

300 drben

Christ und Welt Rheinischer Merkur

Ein Stachel
der Zwietracht
Die Vorzeichen des
Bundesgenossen
Epistel

300. Fechenheimä
„drbna“



300 „drbna“

LIDOVÁ DEMOKRACIE

K Soukromé ekonomické opatření

Vývoz a kvalita

Podle zprávy z Prahy, která byla zveřejněna v Lidové demokracii, se vývoz zboží z Československa v posledních měsících výrazně zvýšil. Tento růst je způsoben především zlepšením kvality výrobků, které jsou nyní více konkurenceschopné na mezinárodním trhu. Lidová demokracie dále uvádí, že vláda se snaží podpořit tento trend a zvýšit exportní potenciál země.



Odpověď L. Bratěna

na otázku listu Pravda
L. Bratěna odpovídá na otázku z listu Pravda týkající se ekonomických poměrů v Československu. Uvádí, že situace není ideální, ale že vláda podniká kroky k jejímu zlepšení. Zmíní například opatření k stabilizaci měny a podpoře průmyslu.

Zájem o další dynamický rozvoj
300. „drbna“

Chápání do Somá

NÁRODNÍ POLITIKA

Informace - Kultura - Politika - Sport
List čtenářůvých článků a komentářů

NÁRODNÍ DRBNA

KANADSKÉ LISTY

DRBNA VŠECH DRBEN

ZPRÁVY - ČSKP

Měsíčník Československého svazu křesťanství pracujících Švýcarska

6 LET DRBEN
Všichni vědí, že se znovu a znovu opakuje otázka, kdy vzniknou další nově založené divize na území Polska, aby obnovily a spejtovaly nerušené přátelství českých a polských pracujících. Je jasné, že, pokud jistě k intervenci nedojde.

THE WALL STREET JOURNAL

THE DRBNA

FINANCIAL TIMES

PUBLISHED IN FRANKFURT AND LONDON
300-NEW DRBNA North Sea oil

OBRYNS

INFORMAČNÍ ČTVRTLETNÍK NEZÁVISLÉ ČESKÉ KULTURY

300 DRBEN: 1976 - 1981

NOVÝ DOMOV
7/7 NEW HOMELAND

AGENCE ÉCONOMIQUE & FINANCIÈRE

"agefi"
LA DRBNA

BÖRSEN-ZEITUNG

UND KAPITALVERKEHR

Neue Zürcher Zeitung

SCHWYZ-DRBNA

10

časopis
čechů a Slováků
ve švýcarsku
ročník 14
1981

Karel Čapek:
Co je to "DRBNA"
zda-li ji znáš?
Toť velký kulturník,
občasník náš!

Löwenthal auf Reisen

Der Moderator des „ZDF-Magazins“, Gerhard Löwenthal, hat eine Reise nach Süd- und Nordamerika gemacht und darüber in der Zeitschrift „Deutschland Magazin“ (Herausgeber: Deutschlandstiftung e. V.) berichtet. Nachstehend einige Leseproben aus Löwenthals Artikel.

Eine Insel der Stabilität auf dem brodelnden, von heftigen politischen und sozialen Spannungen erschütterten südamerikanischen Kontinent, ein Land, das als eines der deutschfreundlichsten Länder der westlichen Hemisphäre gerade bei uns eine gerechtere Beurteilung verdient.

Ein geradezu leidenschaftlicher und konsequenter Antikommunismus trug ihm zwangsläufig die Feindschaft des sozialistischen Lagers und seiner publizistischen Trabanten ein. Die politische und wirtschaftliche Stabilität verdankt das Land zweifellos dem strikt autoritären Führungsstil seines Präsidenten, des deutschstämmigen ehemaligen Generals Alfredo Stroessner (69), der das Land seit 28 Jahren ununterbrochen als Staatspräsident regiert.

Stroessner, Sohn des aus Hof in Bayern eingewanderten kaufmännischen Angestellten Hugo Stroessner, wurde nach einer brillanten militärischen Karriere 1954 zum ersten Male als von der Colorado-Partei aufgestellter Kandidat gewählt. Seine Amtszeit war offenbar so erfolgreich, daß er bei der letzten Wahl 90 Prozent der Stimmen auf sich vereinen konnte.

Natürlich ist das Land weit entfernt

ČIST, BITTE, ODOJE HNED PO SOBĚ.

Größter Zuhälter des Landes

Zu einer etwas anderen Sicht der Dinge in Paraguay gelangt Robert Marian in der DDR-Zeitschrift „Horizont“.

Lateinamerikas dienstältester Diktator, General Alfredo Stroessner, der seit den Maitagen des Jahres 1954 den Staat Paraguay dem in München (BRD) erscheinenden Blatt „Süddeutsche Zeitung“ zufolge „wie seine eigene Ranch verwaltet“, trat dieser Tage ins 70. Lebensjahr.

Seit der Tyrann Stroessner Paraguay unter seiner Knute hält, wurde über eine Million Bewohner dieses Landes in irgendeiner Form Opfer dieses Regimes; entweder ermordet oder eingekerkert, des Bodens oder anderen Eigentums beraubt, viele außer Landes getrieben. 84 Prozent der paraguayischen Wirtschaft befinden sich fest in der Hand des Auslandskapitals, dem Massenarmut und innerer Terror schnelle und hohe Profite garantieren.

Rund die Hälfte aller Erwerbsfähigen sind ohne Arbeitsmöglichkeiten. Über 40 Prozent der Kinder leiden ständig Hunger; von 1000 Neugeborenen sterben 150 noch vor Vollendung des ersten Lebensjahres. Was die Erwerbstätigen angeht, so zählen ihre Löhne zu den niedrigsten in Lateinamerika. Sozialleistungen wie Arbeitslosenunterstützung oder anderes sind unbekannt.

Unter dem Schutz von Stroessners Soldateska haben 1500 Großgrundbesitzer 75 Prozent des fruchtbaren Bodens an sich gerissen. Die über 250 000 Kleinbauern besitzen dagegen im Durchschnitt lediglich 1 bis 10 ha.

Ferner gehört hochgradige Korrup-

Plünder marévy až do Japonska

[zh]: Pracovníci závodu Třeboň oborového podniku Státní rybnářství věnují v současné době mimořádnou pozornost umělému odchovu marény a peledů. Plných 120 dnů trvá, než se z líker vkuží plůdek, který se pak okamžitě vysazuje do rybníku. Třeboň i pod led. Plnou třetinu tohoto plůdku vyveřejňují letos třeboňští rybáři do zahraničí, do Jugoslávie a dokonce až do Japonska.

vom Status einer westlichen Musterdemokratie. Entscheidend aber ist, daß Stroessner — auch nach dem Urteil seiner Kritiker — dem Land 28 Jahre politischer und wirtschaftlicher Stabilität gesichert hat und es, nach einem halben Jahrhundert der Anarchie, dazu brachte, unter Bedingungen zu leben, die sich für wirtschaftliche und soziale Entwicklung eignen.

Das überwiegend landwirtschaftlich ausgerichtete Paraguay, eines der ärmsten Länder Südamerikas, erlebt immerhin seit fast zwei Jahrzehnten einen kontinuierlichen, wenn auch langsamen wirtschaftlichen Aufschwung. Daß Stroessner dabei lieber auf spektakuläre Erfolge verzichtete, spricht für seinen Realitätssinn. Denn eine forcierte Industrialisierung hätte dem Land gewiß ähnliche soziale Spannungen gebracht, wie sie heute zum Beispiel die Nachbarländer Brasilien und Argentinien erschüttern.

Da Stroessner die Disziplinierung und die Integration der Armee sowie die Saturierung des Offizierskorps gelungen ist, sind die Ursachen für Militärputschs, die andere südamerikanische Länder immer wieder ins Chaos stürzen, ausgeschaltet worden. Es gibt auch keinen „hausgemachten“ Terrorismus im Lande. In den 28 Jahren seiner Amtszeit wurde kein einziges Attentat auf Stroessner verübt.

Natürlich gibt es Schattenseiten. Das Lebenshaltungsniveau der untersten Bevölkerungsschichten ist sehr niedrig. Es hat sich aber unter dem Einfluß

↑ ↓

tion im Staatsapparat und in der Armee zu den Errungenschaften des Regimes, dessen größter Nutznießer selbstverständlich der Diktator selbst ist. Denn „Don Alfredo“ — wie er sich von seinen engsten Komplizen traulich anreden läßt — ist nicht nur einer der größten Latifundistas, nicht nur Hauptaktionär der wichtigsten Industrieunternehmen, sondern zugleich der wohl größte Zuhälter des Landes; er beherrscht durch Mittelsmänner den Markt der käuflichen Liebe, die Prostitution, vor allem die besonders einträgliche wie widerwärtige Kinderprostitution. Wohl zu Recht nannte die französische Wochenzeitung „France Nouvelle“ die Stroessner-Mafia eine „typische Bande von Dieben, Schmugglern, Drogenhändlern, Sadisten und Killern“.

Wer allerdings glaubt, dieser blutbefleckte Peiniger des Volkes von Paraguay sei seiner Verbrechen wegen international isoliert, befindet sich im Irrtum. Richtig ist, daß Millionen und aber Millionen demokratisch und fortschrittlich gesinnter Menschen aller Kontinente die Stroessner-Diktatur öffentlich verdammen und mit Vehemenz gegen ihren Terror Protest erheben. Richtig ist aber auch, daß die Staatskanzlei in Asunción manches freundliche Schreiben westlicher Staatsmänner aufbewahrt, in dem man dem lang gedienten Diktator mit vielerlei Artigkeiten zu Munde redet. Mehr noch; die Ordensschatulle des Generals Alfredo Stroessner enthält manch ausländische Dekoration, nicht zuletzt das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland mit Stern und Schulterband nebst dem Bayrischen Verdienstorden.

• Rumunská socialistická republika měla k 31. prosinci 1981 přes 22,4 miliónu obyvatel, čili zhruba o 100 000 více než koncem roku 1980. Oznámil to s odvoláním na úřední statistický úřad rumunský list Romania Libera.

• Na Sicílii se po odmítnutí opět ozvala nejstarší a neaktivnější evropská sopka Etna, vysoká 3340 metrů. Z jejího kráteru vycházely plyny, černý kouř a popel. Podle odborníků jde o normální činnost tohoto vulkánu.

einer langen Periode inneren und äußeren Friedens sowie dank des Her-einströmens großer Entwicklungsgelder und durch die Stabilität angezogener privater Investitionen spürbar gehoben.

Besonders beeindruckend war der Besuch der wohl zur Zeit größten Baustelle der Welt, des Itaipu-Wasserkraftwerks. Der hier erzeugte Strom wird die Industrialisierung Paraguays gewaltig vorantreiben — nicht nur durch die zur Verfügung stehende Energiemenge, sondern auch durch die Deviseneinnahmen aus einem Teil des elektrischen Stroms, der nach Brasilien und Argentinien exportiert werden wird. Man schätzt diese Deviseneinnahmen auf etwa 70 Prozent derjenigen, die die gesamten Exporte des Landes im Jahre 1979 einbrachten. Das waren rund 305 Millionen Dollar.

Die laufenden Einnahmen aus dem Energie-Export werden der Regierung die Möglichkeit zu gewaltigen wirtschaftlichen Entwicklungsprogrammen geben. Bei gleichbleibender politischer Stabilität dürfte Paraguay damit eine große wirtschaftliche Zukunft vor sich haben. Um so wichtiger ist es, daß Bonn die Beziehungen zu diesem uns überaus freundschaftlich gesonnenen Land pflegt und ausbaut.

Bald fälschungssichere Kennzeichen für Autos

gs BONN, 14. Januar. Die Einführung eines fälschungs- und diebstahlsicheren Kraftfahrzeugkennzeichens hat die Innenministerkonferenz am Donnerstag in Bonn beschlossen. Bundesinnenminister Gerhart Baum soll die nötige Änderung der Straßenverkehrszulassungsordnung veranlassen. Wie der Vorsitzende der Innenministerkonferenz, der schleswig-holsteinische Innenminister Uwe Barschel, mitteilte, ist für die Einführung der neuen Kennzeichen eine Übergangsfrist von insgesamt sieben Jahren vorgesehen. Dabei sollen in den ersten fünf Jahren lediglich alle neu zugelassenen Kraftfahrzeuge mit neuen Kennzeichen ausgerüstet und in den letzten beiden Jahren dann der Restbestand umgerüstet werden. Ob die Siebenjahresfrist bereits vom nächsten Jahr an oder erst später beginnt, konnte Barschel nicht sagen. Das neue Kennzeichen wird 20 Mark kosten.

Da die Kosten für die fälschungssicheren Personalausweise „drastisch“ von rund drei auf sechs Mark gestiegen seien und auch das Ausland sie nicht einführt, hat sich für die Innenminister hier „die Geschäftsgrundlage verändert“. Jetzt sollen die Ministerpräsidenten entscheiden, ob diese Ausweise doch noch eingeführt werden sollen.

V NEW YORKU je denně oloupeno v průměru 275 osob. Ze vzrůstajícího strachu obyvatel města nyní vytlučkají kapitál do pojišťovací společnosti. Protože policie je neschopná, nabízejí za 250 dolarů ročně pojištění na náklady, které vzniknou při lékařském ošetření střeňích či bodných ran. Pokud ovšem oběť přežije. V případě smrti napadeného uhradí pojišťovna pohřební náklady a zaplatí pozůstalým „bolestné“.

Platzkarten teurer

Die Platzkarten-Gebühren für Schnell- und Eilzüge der Bundesbahn werden ab 1. März von bisher drei auf 3,50 Mark erhöht. Die Zuschläge für IC- und TEE-Züge bleiben unverändert.

JEDINČNOU PAMĚT má 65letý Ramadan Zamanov z bulharského Ardn, který si pamatuje nejen data narození všech svých více než dvacet tisíc rodáků, ale i u těch nejmladších dovede vyjmenovat jejich pokrevní příbuzné až po prarodiče.

• Každých 26 vteřin je v USA ukraden automobil. V roce 1980 tak přišlo o svůj vůz 1,1 miliónu amerických občanů. Pachatelé často auta rozoberou a rozprodají je na součástky na černém trhu.

• Itálie se stále více přeměňuje v rozsáhlou vojenskou základnu NATO. List L'Unità k tomu napsal, že před několika dny se v kraji Lazio vyhodně od Říma začalo budovat šest nových stíhacích letišť, které mají rozšířit dosavadní kapacitu polních letišť. Ještě pět zařízení, jež byla v této oblasti zřezna již dříve.

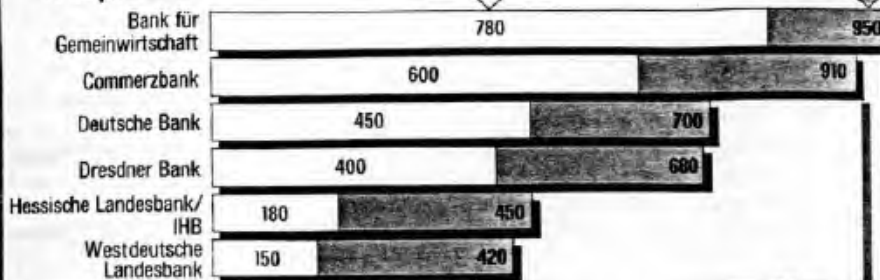


BANKEN ZITTERN UM POLEN-KREDITE

Die größten deutschen Geldgeber für die polnische Wirtschaft in Millionen Mark

ohne Hermes-Bürgschaften

Polenkredite insgesamt



Was ist das für ein Sozialismus?

In der SFB-Sendereihe „Autor-Scooter“ im 3. Fernsehprogramm hat der DDR-Schriftsteller Stefan Heym folgende schriftlich formulierte Erklärung zu Polen abgegeben:

Erstens meine ich, daß es den Deutschen weder im Osten noch im Westen ansteht, den Polen Ratschläge zu erteilen oder gar bei ihnen zu intervenieren. Die Deutschen, wie man weiß, waren an vier Teilungen Polens beteiligt, die letzte 1939, und für sie ist auf alle Fälle die größte Zurückhaltung am Platze.

Zum zweiten hoffe ich, daß die Berichte über die üblen Zustände in den Lagern und Gefängnissen, in denen die in Polen Inhaftierten und Internierten untergebracht sind, nicht

hat, nicht die Urheberin der gegenwärtigen Wirren ist; vielmehr ist sie selber eine Folgeerscheinung von sozialen und politischen Mißständen. Wenn man sich über die Arbeitsunwilligkeit der polnischen Arbeiter unterhalten will, dann muß man zunächst einmal die Frage stellen: Warum wollen sie nicht arbeiten, und für wen nicht?

Überhaupt wäre darüber nachzudenken, was das für ein Sozialismus sein mag, in dem die Armee und andere Sicherheitskräfte mit der Waffe in der Hand gegen die Arbeiterklasse eingesetzt werden; denn eine Gewerkschaft mit neunzehn Millionen Mitgliedern, bei einer Gesamtbevölkerungszahl von 36 Millionen, das ist die Arbeiterklasse. Was da geschehen ist, und wo die Wurzeln dazu liegen, verdient doch wohl eine ernsthafte Untersuchung, besonders da das Problem in etwas veränderter Form anderswo schon früher auf der Tagesordnung stand. Und da es keine vernünftige Alternative zum Sozialismus gibt — es sei denn, man möchte zum Kapitalismus und all dem, was dieser beinhaltet, zurückkehren —, so wäre zu überlegen, welche Veränderungen in den Strukturen dieses Sozialismus vorzunehmen wären, damit endlich aus dem real vorhandenen ein wirklicher Sozialismus entsteht, mit dem die Arbeiter sich identifizieren können.

Notwendig ist aber auch, sich vor einer Illusion zu hüten, die von gewisser Seite gehegt wird, nämlich daß unter den gegenwärtigen Verhältnissen Polen sich aus der Reihe der Länder des Warschauer Pakts herausbrechen ließe. Es gibt Fakten der Geographie, die sich nicht aus der Welt schaffen lassen und die, mißachtete man sie, diese Welt in eine Katastrophe stürzen könnten.

Und schließlich möchte ich wünschen, daß das Kriegerrecht in Polen, das nun schon viel zu lange herrscht, aufgehoben werden möge, denn mit Gewalt kann man soziale Fragen wohl unterdrücken, aber lösen kann man sie damit nicht.



Stefan Heym

den Tatsachen entsprechen. Sollten sie es aber dennoch tun, so müßte jeder, Ost wie West, seine Stimme dagegen erheben. Es hat gerade in Polen, und das ist noch gar nicht so lange her, solcher grausamen Lager genug gegeben, und derartiges darf sich nie, nie wiederholen.

Ferner sollte man sich darüber klar sein, daß die Gewerkschaft, die sich den Namen Solidarität gegeben

Kleinschreibung gewünscht

AARAU, 13. Januar (AP). Der schweizerische Bundesrat (Regierung) soll alles unternehmen, damit „im deutschen Sprachraum die gemäßigte Kleinschreibung so bald wie möglich eingeführt wird“. Diese Forderung erhob am

Dienstag das Parlament des Grenzkantons Aargau mit 68 gegen 61 Stimmen. Die gemäßigte Kleinschreibung war schon vor zehn Jahren im aargauischen Kantonsparlament diskutiert worden. Damals wurde ein Antrag, der die Einführung der Kleinschreibung auf kantonaler Ebene forderte, mit 60 gegen 48 Stimmen abgelehnt.

Sanktionen gegen die UdSSR und Polen wären aber schwierig

Von unserem Korrespondenten Erich Hauser

stehen sie aus Erdgas und Rohstoffen. In Brüssel geht man davon aus, daß diese Einfuhren nicht beschränkt werden sollen. Für die 30 Prozent anderer Warenlieferungen aus der Sowjetunion sind nach Meinung von Experten theoretisch Zollerhöhungen oder Mengenbeschränkungen bis hin zum Lieferverbot denkbar. Allerdings hat sich die Bundesrepublik in einem Handels- und Schiffsabkommen mit Moskau verpflichtet, auf die Einfuhr sowjetischer Waren keine Sonderbelastungen zu erheben (Meistbegünstigungsklausel). Diese Verpflichtung Bonns ist nur mit einjähriger Frist kündbar. Einige andere EG-Staaten sind in Abkommen mit Moskau dem Vernehmen nach ähnliche Verpflichtungen eingegangen. Eine Regelung wäre deshalb kaum ohne Einhaltung der Kündigungsfrist möglich, verläuft aus unterrichteten Kreisen.

BRÜSSEL, 13. Januar. Unter strenger Geheimhaltung sind in der EG Vorkarbeiten angelaufen, mögliche Entscheidungen über wirtschaftliche Sanktionen gegen die Sowjetunion und Polen vorzubereiten. Der Ausschuss der EG-Botschafter beriet über diese Frage erstmals am Mittwoch. Es wird nicht ausgeschlossen, daß auch die zehn Außenminister auf ihrer am heutigen Donnerstag beginnenden Sondersitzung über Reformen der EG dieses Thema aufgreifen. Die EG-Kommission hat ebenfalls unverzüglich die Untersuchung möglicher Schritte vorbereitet.

In die Zuständigkeit der EG fällt für ihre Mitgliedstaaten vor allem die von den NATO-Außenministern ins Auge gefaßte Beschränkung von Einfuhren aus der Sowjetunion. Zu 70 Prozent be-

Übernimmt Moskau die fälligen Zinszahlungen?

Diese Entscheidung, so heißt es in Brüssel, stelle für alle Privatbanken automatisch die Kreditwürdigkeit aller Ostblockstaaten in Frage. Neben Polen steht auch Rumänien schon am Rande der Zahlungsunfähigkeit. Der einzige Ostblockstaat mit einer noch glaubwürdigen Tilgungskapazität sei die DDR, heißt es in Brüssel. Um schwere Folgen für Ungarn, die CSSR, Rumänien und Bulgarien abzufangen, stehe Moskau jetzt vor der schweren Entscheidung, die 1982 fälligen Zins- und Tilgungszahlungen Polens an die westlichen Banken zu übernehmen. Ob die Sowjetunion dieses Problem mit Goldverkäufen oder verstärkten Exporten in andere Länder lösen kann, wird von Experten bezweifelt.

Außerdem hat sich Griechenland diesem Teil der NATO-Beschlüsse nicht angeschlossen und könnte einen EG-Beschluß blockieren. Unklar ist bisher die Haltung des EG-Mitglieds Irland, das nicht zur NATO gehört. Eine traditionelle EG-Zuständigkeit besteht für „Mindestbedingungen für Exportkredite“. Im NATO-Beschluß ist vorgesehen, die Exportkreditbedingungen für Moskau „zu prüfen“. Nach Ansicht gutunterrichteter Kreise wird die Grundsatzfrage von Krediten für alle Ostblockstaaten schon dadurch aufgeklärt, daß die NATO-Staaten — mit Ausnahme Griechenlands — für Polen keine neuen Kreditbürgschaften gewährleisten werden, außer für Lebensmittelaufkäufe auf Kredit.

KUTNOHORSKÝ DŮM čp. 377, v němž je dnes Městské kulturní středisko, patří k nejzajímavějším architektonickým památkám bývalého královského města. V jeho sklepech se dříve pálilo a čistilo stříbro. Odpadné teplo, které při tom vznikalo v dílnách, využíval majitel domu k vytápění. Stěbami ve stěnách je rozváděno do místnosti. Kádrovou této budovy z roku 1491 je také pozdně gotická věž. Během doby se vychýlila od své osy až o 65 centimetrů. Před úplným zničením ji zachránila stabilizace pomocí mikropilót. (čr)

ZASLOVČIL' KRAVČOVÉ

V Koičicích se zimy nebojí

Milzbrand durch Ausgrabung

MOSKAU, 14. Januar (Reuter). Auf einem sowjetischen Bauernhof hat ein rund 1300 Jahre alter, bei Ausgrabungen freigelegter Milzbrandvirus nach Presseberichten eine Kuh getötet. Die Zeitung „Sowjetskaja Rossija“ berichtete am Donnerstag, das Tier sei im Südural ärztlichen Feststellungen zufolge an sibirischem Milzbrand gestorben, eine Variante der Seuche, die seit Jahrzehnten als ausgerottet galt. Experten hätten bei der Suche nach der Herkunft des Erregers zunächst vor einem Rätsel gestanden, bis ihnen Kinder von kürzlichen Ausgrabungen in einer nahebei entdeckten Siedlung aus dem achten Jahrhundert berichteten. Diese Siedlung sei offenbar von einer Seuche befallen gewesen, niedergebrannt und zugeschüttet worden. Nach dem Bericht ergaben Untersuchungen, daß Milzbrandviren in der Asche überlebt hatten. Sie wurden sofort vernichtet. Nach Angaben der Zeitung blieb die Kuh das einzige Opfer.

Vor zwei Jahren war in der Industriestadt Swerdlowsk, auch im Südural gelegen, nach amtlicher Darstellung eine Milzbrandepidemie ausgebrochen. Die US-Regierung äußerte damals den Verdacht, daß ein Unfall mit biologischen Waffen der Grund dafür gewesen sei. Die sowjetischen Behörden begründeten den Vorfall jedoch mit verseuchtem Fleisch.

TO JE ZROVNA TAK, JAKO KDYŽ SE CHYTNE SYFLÍK OD HAZZLOVÉ DESKY.

Nezákonné nařízení

Washington: Ministerstvo spravedlnosti USA vydalo nařízení, které zabráňuje 14letému Vladimíru Polovčkovovi, žijícímu nyní v Chicagu, v návratu do SSSR. Přistěhovalecké úřady, přistavy a letiště v celé zemi obdržely instrukce, že nesmějí dovolit, aby tento sovětský občan vycestoval z USA, i kdyby k tomu mělo být použito fyzického násilí. Spor o Vladimíra začal poté, co se jeho rodiče předloni rozhodli vrátit do SSSR, ale ukrajinské emigrantské kruhy jejích syna unesly a získaly pro něho od amerických úřadů „politický azyl“. Odvolací soud státu Illinois rozhodl 30. prosince 1981, že Polovčkovovi rodiče mají na svého syna zákonné právo a mohou si jej vzít zpět do SSSR.

HÁKE TAKY PRAVO NA VLAST!

„JE TO NEJVĚTŠÍ a nejnáročnější expedice, jakou jsem kdy podnikl.“ říká známý francouzský ocednograf J. Cousteau o své nové cestě, tentokrát sladkovodní. Jde o třináctiměsíční expedici po největší řece světa - Amazonce. Cesta má začít v dubnu. V těchto dnech jedná Cousteau v Brazílii o podpoře nejvyšších oficiálních míst pro tuto akci. Cousteau chce během ní natočit film o zvířetě a rostlinstvu oblasti a prozkoumat ekologické vztahy mezi pralesem pokrytou Amazonií a oceánem.

JIŽ 560 LET UPLYNULO v těchto dnech od velkého vítězství husitů nad vojskem císaře Zikmunda u Německého Brodu. Odhodlání husitů vypovídat se s cizáckými vetřelci nemohly ovlivnit ani silné mrazy na počátku roku 1422. Dne 6. ledna překvapivě zaútočili na předsunuté Zikmundovy jednotky a znovu obsadili Kutnou Horu. Prchající krádky pak Zizka zastihl u Haber - na půl cesty k Německému Brodu (nyní Havlíčkův Brod). Po útupu nepřítelů do města zaútočili husité i na jeho opevnění a 10. ledna města dobyli.

Na konci minulého roku bylo po celém světě rozmístěno 514 550 amerických vojáků, což je o 11 860 více než v závěru roku 1980. Uvádí to ve svém posledním čísle americký časopis U. S. News and World Report.

JEN VÍČ A HOVŠŤ!

Vzácné přírodní útvary

(čtk): Černohorská rašelina je svými 60 hektary největší z 63 rašelinářů v Krkonoších. Jejich celková rozloha dosahuje téměř 270 hektarů. Ukrývají skoro milion a tři čtvrtě metru krychlových rašelin, která se však netěží, neboť tyto lokality mají statut chráněných území. Krkonošská rašelinářská se svými jezírky, živočichy a rostlinami patří k nejvzácnějším přírodním útvarům, které v těchto horách nacházíme. Jsou mladší než rašelinářské Sumavy nebo Krušných hor a mají zcela odlišný charakter. Jejich polohy v nadmořské výšce nad 1000 metrů a s tím spojené vlivy klimatické i geologické jim vtiskují ráz subarktický. K typickým porostům těchto území se řadí stromová kosodřevina, které dal přívalek vzrůst všech letečků do téměř stejné výšky od země. Mezi tzv. glaciální relikty, to je druhy flóry a fauny z dob zalednění Krkonoš, patří ostružiník moruška s oranžovými plody a dva druhy vázky: sídlo horské a lesklá horská. Žije tam značný počet lišáček horských a lučních i tetřevů, v poslední době tu začal hnízdit modráček tundrový, zatímco úplně vymizel dříve hojný kulík hnědý.

Odhalení listu Svenska Dagbladet

Elektronická špionáž

STOCKHOLM: Švédská rádiová služba obrany se již dlouhou dobu zabývá elektronickou špionáží proti socialistickým zemím, napsal švédský list Svenska Dagbladet.

■ ŠEF TĚTO SLUŽBY L. Ljunggren v rozhovoru s redaktorem listu řekl, že se zabývá shromažďováním informací vojenského charakteru mimo jiné i o Československu, v současné době že je však pozornost věnována zejména Polsku.

■ ŠVÉDSKÁ RÁDIOVÁ SLUŽBA má rozsáhlou síť radio-stanic, které jsou rozmístěny podél pobřeží Švédska. Stanice jsou v nepřetržitém provozu a provádějí odpovědi zpráv z jiných zemí, určují místa rozmístění vojsk a jejich přesuny a shromažďují informace o nových zbraňových systémech.

■ ÚKOLY TĚTO SLUŽBY jsou totožné s úkoly, které plní švédská tajná rozvědná služba. Přitom rádiová služba je jedním z největších rozvědných orgánů země. Je podřízena přímo vládě a na její činnost je ročně vydáváno 137 milionů švédských korun.

DISKRÉTNĚJŠÍ ALE NEŽ PONORKA!

Protisovětské výroky H. Schmidta

Washington: Ostře protisovětské výroky pronesl včera spolkový kancléř H. Schmidt. V interview pro americkou televizi vyzval ke schůzce R. Reagana s L. Brežněvem, nikoli však proto, aby na ní byly projednány nejpalčivější problémy světové politiky, ale aby přý se „Sovětům ukázalo, že nebezpečné podceňují Reaganovu odvahu“. H. Schmidt samozřejmě mluvil i při této příležitosti o Polsku. Zašel tak daleko, že tvrdil, že přý „Sověti jsou za situací v Polsku více odpovědní než Poláci sami“. Naprostý souhlas s diskriminačními hospodářskými opatřeními USA proti SSSR pak potvrdila jeho slova, že přý tato opatření dala sovětskému vedení „velice jasný politický signál“.

BRANDT HĚL BEZESNOU NOC!

Bald ein Viertel des Einkommens für Miete?

Saarbrücken (dpa/vwd). — Angesichts der anhaltenden Wohnraumnot in der Bundesrepublik müssen sich die Bürger nach Ansicht des Verbandes Deutscher Makler darauf einstellen, daß sie schon in naher Zukunft bis zu einem Viertel ihres Einkommens für die monatliche Miete aufwenden müssen. Bei den steigenden Ausgaben für Mieten sollte allerdings „nicht vergessen werden, daß sich die Wohnqualität in den vergangenen Jahren erheblich verbessert hat“, unterstrich der Verband gestern in Saarbrücken.

Bitte um EG-Butter

Polens Regierung hat die EG um die Lieferung von 10 000 Tonnen verbilligter Butter gebeten. Das Deutsche Rote Kreuz und der Arbeiter-Samariter-Bund haben eine Hilfsaktion für die Opfer der Hochwasser-Katastrophe in Polen gestartet. 80 000 sind obdachlos.

Obliba naší obuvi v SSSR

(čtk): Více než 34 milionů párů nejrůznějších druhů obuvi a zhruba 500 tisíc párů kožených rukavic vyveze v letošním roce do Sovětského svazu čs. akciová společnost pro zahraniční obchod Exico. Kontrakt, který uzavřeli její zástupci s představiteli sovětské organizace pro zahraniční obchod Raznoexport, zahrnuje v sortimentu obuvi veškeré její druhy, vyráběné u nás ve VHI Český obuvnický průmysl a OGAKO. Sovětským spotřebitelům je naše obuv známa pod značkami CEBO a Botas a těší se u nich velká obliba.

A KOVÁŘOVNA KOBYLA CHODÍ BOSÁ!

Trestní stíhání spekulantů

(čr): Pro trestné činy spekulace s porušování předpisů o oběhu zboží ve styku s cizinou bylo zahájeno trestní stíhání proti dvěma cizím státním příslušníkům, kteří v CSSR pracovali. Od roku 1979 do ledna 1981 dovezli z Polska do CSSR v rozporu s čs. celními předpisy různé zboží - Magnetofony, bundy, svetry, deštníky a další věci prostřednictvím později odsouzené Drahomíry P. z Koptivice prodávali se ziskem našim občanům. Celkem dovezli zboží v hodnotě přes 142 tisíce korun.

První česká kniha

(čtk): Čechy se staly v roce 1468 čtvrtým místem v Evropě, kde přišla na svět kniha. A byla to Píseň kterou prý český tiskárna kniha - Kronika Projanská postavila do popředí kulturního dění středověké Evropy. Je zajímavé, že nejprve nebyla vydána bible, ale právě tato sbírka antických pověstí. V Plzni byly tiskárny i jiné české prvotisky. Předně to byl Nový zákon tzv. Diablačů, vydaný o sedm let později. V roce 1479 zde vyšel první úplný mistr v západní Evropě. V těchto letech zde vznikl také Pastoral, jehož tiskař u nás zavedl označování listů, ovšem odlišně od dnešního způsobu.

MAŤ JEJÍ FAXSIMILE. DÁŤ KOUKNOUT 2A 10M = 1min.

Ostře sledovaný Vesuv

Geologové zjistili, že častou příčinou explozí vulkánů je skutečnost, že do kráteru vnikne mořská nebo spodní voda, která se nad žhavou magmou mění v páru. Italští vědci pracovníci z univerzity v Pise dokázali, že k takové situaci došlo i při výbuchu Vesuvu 24. a 25. srpna 79, který zasypal Pompeje a Herculaneum. Italští výzkumníci provedli analýzu nerostů, které před dvěma tisíci roky vyhrbil Vesuv. Výbuch byl vyvolán tím, že v hloubce dvou až tří kilometrů se nashromáždila žhavá magma; ta rozpustila okolní vápenec, čímž se uvolnil kyslík uhnělý. Sloupající tlak plynu vyhodil do povětří magmu sopky, která byla již tehdy považována za vyhaslou. Plyn přeměnil vychladlou magmu na popílek a vytvořil asi 15 kilometrů vysoký „sloup dýmu“. Stalo se to 24. srpna 79. Římský spisovatel Plinius mladší (61-113) byl odtím svědkem neštěstí a napsal, že sloup dýmu měl tvar píle. Vzpomínání jasný prach tvořil v Pompeích nejspodnější vrstvu. Pak vyvěrala z kráteru spodní voda, která vyvolala obrovské výbuchy pary. Z kráteru vyletovaly okrouhlé částečky rozdrobené lávy a padaly na okoli; byly promíchány vodou a druhý den po výbuchu pokryly zasypaná města. K podobným výbuchům Vesuvu došlo podle vědců z Pisy až nejméně třikrát: asi v r. 1700 před n. l., 9000 před n. l. a roku 3500 před n. l. Bylo to zjištěno podle vrstev usazenin. Vědci se domnívají, že výsledky jejich bádání umožní v budoucnu přesně rozpoznat hrozící katastrofu a varovat před ní obyvatelstvo, které žije v okolí Vesuvu. (10)

Bandité v kabině

TRÍ MASKOVANÍ BANDITÉ vnikli v pátek do kabin prvotřídního italského Avellina v době, kdy formlisté trávili. Lupiči pistolí drželi v šachu správce, maséra a tři další zaměstnance a odnesli do 2 automobilů obkaly a brašny hrách. Zřejmě byli dobře informováni, protože před tréniakem dostali fotobalistické přímice. Lupiči celkem 20 milionů lir, tj. 16 000 dolarů... (10)

SPRAVNÍ CHLAPCI!!



Bestürzung über „so viel Praxisferne“

Ratlos über Anwendung des „Krankenversicherungs-Kostendämpfung-Ergänzungs-Gesetzes“

Von unserer Mitarbeiterin Helga Beyersdörfer-Schachtel

Am 1. Januar dieses Jahres trat ein Gesetz in Kraft, von dem sich seither alle Beteiligten fragen, wie es eigentlich zu verwirklichen sei. Die Beteiligten sind unter anderen die gesetzlichen Krankenkassen, Rettungsorganisationen und Patienten. Das Gesetz hat den zungenbrecherischen Titel „Krankenversicherungs-Kostendämpfungs-Ergänzungs-Gesetz“, kurz KVEG, und soll Geld sparen helfen. Zum Beispiel

durch fünf Mark Patientenselbstbeteiligung an jedem Krankentransport, der die Kassen jeweils etwa 80 Mark kostet. Und eben diese fünf Mark sind es, um die sich die größte Ratlosigkeit rankt und Widerstand von allen Seiten wächst. So groß ist die Unsicherheit, daß Krankenkassen und Rettungsorganisationen — Gesetz hin, Gesetz her — im Moment den Eigenanteil noch nicht fordern wollen.

Unterdessen beschäftigen sie sich mit der Frage, wie und ob überhaupt die graue Theorie der Bonner Gesetzestexte in Praktikierbarkeit vor Ort umgesetzt werden kann. Laut nunmehr gültigem Erlaß müßte das so aussehen: Ein Krankenwagen wird bestellt. Angekommen am Einsatzort, müßten die Sanitäter nicht nur die Hand zur Ersten Hilfe regen, sondern auch zum Kassieren der fünf Mark Selbstbeteiligung. Entsetzt fragte der Arbeiter-Samariter-Bund bereits in der ersten Januarwoche an, wie man sich denn zu verhalten habe, wenn ein Patient nicht ansprechbar oder schwer verletzt sei, wenn er kein Geld habe oder schlicht nicht zahlen wolle?

Die Antwort darauf steht noch immer aus. „Da müssen wir auch passen“, heißt es bei der AOK Frankfurt, und bei der DAK kommt der Seufzer: „Das sind Gesetze, mit denen wir leben müssen.“

Dabei sind es gerade die Krankenkassen, denen die fünf Mark zugute kommen sollten. Nach dem theoretischen Plan müßten sie jetzt von jeder Transportrechnung fünf Mark abziehen, eben jene fünf Mark, die vom Sanitäter bereits kassiert werden sollen. So einfach sollte das sein, statt dessen jagt jetzt eine Sitzung die andere. „Die Meinungsbildung ist noch nicht abgeschlossen“, sagen die Kassen einhellig. „Wir sind bestürzt über soviel Praxisferne“, ist das Urteil beim Deutschen Roten Kreuz.

Seine ersten negativen Erfahrungen hat das DRK schon gemacht. In Groß-Gerau wurden die ersten 50 Einsatzfahrten dieses Jahres mit der Anweisung versehen, jeweils fünf Mark zu kassieren. Das Ergebnis: Von 27 der 50 Fahrten kamen die Sanitäter mit leeren Händen zurück — die zu Transportierenden hatten sich entweder geweigert zu zahlen, oder sie waren dazu nicht in der Lage.

Zwar könnte das DRK nachträglich eine Rechnung schicken — der Verwaltungsaufwand dafür aber wäre schließlich teurer als der einzutreibende Betrag.

Das DRK verzichtet daher vorläufig — ebenso wie die anderen Rettungsorganisationen — darauf, direkt zur Kasse zu bitten. Das ist nun eigentlich ein Gesetzesbruch, aber den scheinen auch die Krankenkassen nicht zu scheuen. Der Verband der Angestelltenkrankenkassen zieht den Rettungsdiensten die fünf Mark noch nicht von der Rechnung ab, das heißt, ein Eigenanteil wird trotz Erlaß wegen Undurchführbarkeit noch nicht erhoben. Voraussetzung für diese „vorläufige Regelung“ ist allerdings, „daß der Arzt ausdrücklich die Benutzung eines Rettungsmittels angewiesen hat oder eine Benutzung aufgrund einer Notfallsituation zwingend erforderlich war“.

Auf jeden Fall wird der Eigenanteil von fünf Mark erhoben bei sogenannten „Sitzendtransporten“ in Taxen oder Mietwagen, wo üblicherweise ohnehin die Fahrtkosten vom Benutzer vorgestreckt und im nachhinein von der Kasse erstattet werden.

Wie die Ortskrankenkassen verfahren, das wußten sie bis gestern selbst noch nicht. Zunächst entschlossen, auf dem Eigenanteil zu beharren, kamen sie dann erneut im Stadium der Meinungsbildung an. Letzter Stand: Auch sie wollen vorläufig die 5 Mark nicht erheben. So groß war offensichtlich die Verblüffung über den Gesetzesschnellschuß, daß erst jetzt ein gemeinsames Treffen aller Beteiligten angestrebt wird.

Derweil sind die Rettungsorganisationen beim hessischen Sozialminister vorstellig geworden. Noch in dieser Woche wollen sie ihn in einem Gespräch davon überzeugen, daß dieser Erlaß nicht das geeignete Mittel zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen ist. Allerdings kann der hessische Sozialminister kaum Gesetze rückgängig machen, allerhöchstens politische Unterstützung bieten.

Zur Zeit, so die einhellige Auskunft, weiß niemand Genaues, und alles ist offen.

Ein anderer Erlaß aus dem KVEG hat unterdessen Einzug gehalten in die Praxis, in diesem Fall in die Apotheken. Dort werden jetzt für jedes verschriebene Medikament eine Mark fünfzig erhoben anstatt wie bisher eine Mark. Gravierend ist die Teuerung für verschiedene Heil- und Hilfsmittel, für die die Eigenbeteiligung von bisher eine auf vier Mark gestiegen ist.

Gelegentlich werde über die Preiserhöhung geschimpft, berichtet Helmut Schambacher, Apotheker und Zweigstellenleiter der Landesapothekenkammer in Frankfurt, aber überwiegend werde sie akzeptiert. Schambacher legt Wert auf die Feststellung, daß die Rezeptgebühren nicht in die Tasche des Apothekers wandern, sondern, eben im Sinne der Kostendämpfung, an die Krankenkassen weitergeleitet werden.

Durch die jetzt unterschiedliche Gebühr für Arzneimittel und Heil- und Hilfsmittel gibt es allerdings auch hier Anlaufschwierigkeiten und Unsicherheiten. So wollte beispielsweise ein Apotheker einen Rat von seiner Kammer in folgendem Fall: ein Arzt hatte einem Patienten ein Augenbad (Medikament) mit Wanne (Hilfsmittel) verschrieben. Beides befindet sich zusammen in einer Packung. Die Frage war nun, als was die Kombination zu berechnen sei, als Arzneimittel mit einer Beteiligung von 1,50 Mark oder als Heil- und Hilfsmittel mit vier Mark. — Die Apothekenkammer entschied sich nach Rücksprache mit den Kassen für die eine Mark fünfzig.

Fürs erste, sagt Schambacher, müssen solche Fälle einzeln geklärt werden, Irrtümer und Fehler wird es allemal geben. Besonders, da der Erlaß auch gleich etliche Ausnahmen vorsieht, wo keine

Kostendämpfungsmaßnahmen, die Anfang dieses Jahres angelaufen sind. „Unserem Wunschkatalog entspricht das nicht“, heißt es bei der AOK. Dort hätte man sich eher Einsparungsmaßnahmen für die Krankenhäuser erhofft. Die aber werden teurer und teurer.

teilarzneimitteln“. Da wird's schwierig mit der Abgrenzung, wenn nicht klare und durchführbare Kriterien angegeben werden. Die Krankenkassen jedenfalls geben sich enttäuscht über die ergänzenden

Gebühr zu erheben ist. Das aber, glaubt man in den Apotheken, sind Übergangsschwierigkeiten. Sie fürchten Schlimmeres, wenn ihnen ein Erlaß ins Haus steht, der derzeit im Gespräch ist, nämlich eine Selbstfinanzierung von „Baga-



Rekordeinnahmen der US-Kinos Eintrittspreise erhöht

LOS ANGELES. Die Kinos in den Vereinigten Staaten haben im Jahr 1981 einen Rekorderlös in Höhe von 2,98 Milliarden Dollar gegenüber 2,75 Milliarden im Vorjahr verzeichnet. Diese Steigerung um 8,9 Prozent ist jedoch hauptsächlich auf eine achtprozentige Erhöhung der Eintrittspreise zurückzuführen, wie die Wochenzeitung „Variety“ meldete. Die Zahl der Kinobesucher blieb weitgehend stabil. Sie belief sich auf 1,027 Milliarden Besucher im Jahr 1981, gegenüber 1,022 Milliarden im Vorjahr.

Nach Ansicht der Zeitschrift hat es die Filmindustrie in den letzten zwanzig Jahren nicht geschafft, in den USA neue Publikumskreise für die Kinos zu gewinnen. Hingegen sei die verschärfte Konkurrenz gegenüber anderen Medien wie dem Fernsehen oder den Videogeräten von der Filmbranche erfolgreich abgewehrt worden.

AFP

Do podzemní dráhy s rizikem

Napadlo vás někdy, když ráno nastupujete do tramvaje, autobusu nebo metra, že byste měli mít strach z přepadení, z vraždy nebo z jiného zločinu? V našich podmínkách zní taková otázka absurdně — ve Spojených státech je běžnou realitou. Za příklad může posloužit newyorské metro. Jen v roce 1980 v něm bylo spácháno 18 vražd a 12 000 dalších zločinů.

Cestování městskou hromadnou dopravou vůbec přestává být v USA příjemnou záležitostí. Ve většině měst nikdo neví dne ani hodiny, kdy doprava přestane fungovat. Jedním z důvodů může být stávka, jak tomu bylo např. ve Philadelphii, kde vzhledem k tomu, že 5000 dopravních zaměstnanců zastavilo práci, byli lidé nuceni „plížit se“ do města v desetimetrových kolonách automobilů. Častější příčinou zastavení dopravy bývá však nedostatek finančních prostředků. Postižena byla celá řada měst: Birmingham, kde byla doprava mimo provoz více než tři týdny a aby se vůbec mohla zase rozběhnout, bylo potřeba snížit počet linek na polovinu a omezit provoz na určité hodiny. Chicago, kde milión cestujících, kteří používají denně městské hromadné dopravy, organizuje společnou dopravu automobily, rezervuje si hotelové pokoje ve městě a plánuje další opatření pro případ zastavení provozu. Dopravní systém je na pokraji zhroutení a státní instituce si „horký brambor“ jeho financování přehazují navzájem.

S tím se američtí cestující těžko mohou smířit, ale ještě více starostí jim způsobuje neustálý strach z násilí. Vraťme se k zmíněné newyorské podzemní dráze. Počet zločinů tady roste dvakrát rychleji než v celém městě. Není ostatně divu — počet dopravních policistů se snížil z 3550 (červen 1975) na nyníšších 2800. Zvláště výrazně se zvýšilo množství násilností v jižním Bronxu. Dalo by se tedy očekávat, že úměrně k tomu se zvýší i počet policistů v této oblasti. Opak je pravda: V některých směších má zdejších 61 stanic metra na starost šest (!) policistů. Aby policejní ochrana byla účinná, muselo by jich být nejméně třikrát tolik. Na to ovšem katastrofálně zadlužený New York nemá peníze.

Nejde však jen o metro. Neobjasněna zůstala např. i vražda sanfranciského řidiče autobusu, který byl zastřelen, když jedl sendvič ve svém vozidle. A nebyl to zdaleka ojedinělý případ, stejně jako nebylo neobvyklé, že se policii nepodařilo vypátrat pachatele. Jak řekl profesor John Kaplan,

„Je dopadena a uvězněna pouze malá část pachatelů zločinů, necelých dvacet procent. Hodně se hovoří o zpřísnění zákonů. Domnívám se, že při tak malém procentu dopadených by žádná změna zákona nepomohla.“

Nalze se tedy ani divit tomu, že se mnozí Američané rozhodli vzít svou ochranu do vlastních rukou. Množství zbraní, které jsou v držení soukromých osob, se odhaduje na 50 miliónů. Strach ovlivnil i tradiční americký způsob života. Místo dříve obvyklých vzájemných návštěv se šíří uzavřenost, mnoho lidí nevychází večer z domu ani nezve návštěvy. Po městě se pohybují pouze v automobilech, ačkoli ani tak nejsou bezpeční — kdykoli na ně totiž může vystřelit řidič protijedoucího nebo míjejícího auta, často pro naprosto malichernou příčinu.

Názory na způsob boje proti těmto šířícím se negativním jevům v americké společnosti se různí. Jeden stát za druhým zavádí delší tresty za zastřelení. Jedním z návrhů jsou také kontroly občánků na ulici detektorem kovů. Otázkou je, zda budou občané s tímto opatřením souhlasit. Rozumné hlasy mluví pro zavedení přísné kontroly prodeje a držení zbraní. Oponenti tohoto opatření však namítají, že by to bylo proti duchu „země svobody“. Za současné situace země svobody Spojené státy však určitě nelze nazývat. [hk]

FURT LEPSÍ NEŽ SOVĚTSKÝ TANKY ZA ZADKEM!



Japan und die Bundesrepublik haben in Großbritannien das beste Image als Handelspartner. Nach einer Umfrage bei englischen Einkäufern halten Produkte „Made in Germany“ die Spitze bei der Qualität, werden aber auch als besonders teuer angesehen. Die Japaner dagegen gelten als die zuverlässigsten Lieferanten mit der preisgünstigsten Ware. Weder die USA noch andere westeuropäische Länder sind ansonsten bei den Briten beliebt.

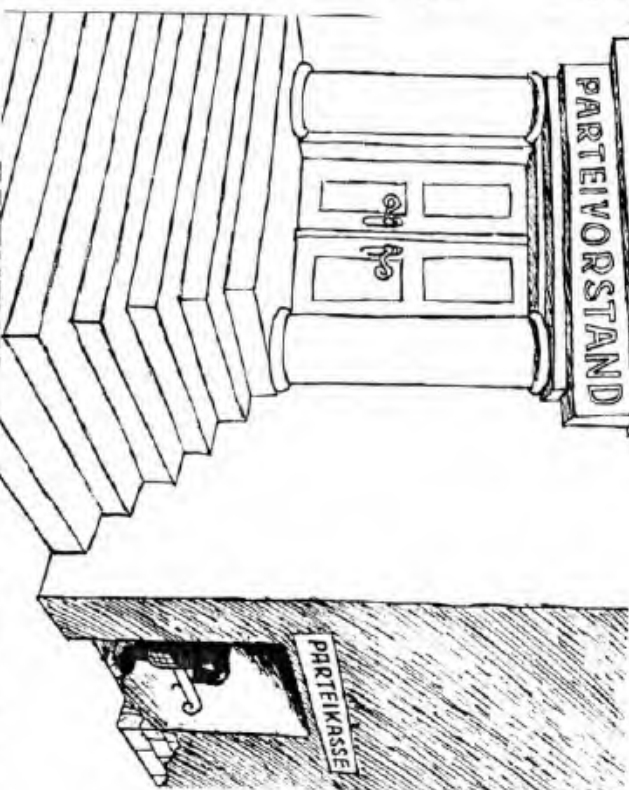
Aufgespießt

„Früher hieß es: Hat der Bauer Geld, hat's die ganze Welt. Das ist heute falsch. In der Industriestaat Bundesrepublik Deutschland muß die Volkswirtschaft heute heissen: Hat der Arbeiter Geld, hat's die ganze Welt.“

Das für Tarifpolitik zuständige IG-Metall-Vorsitzungsmitglied Hans Janßen zur Bekräftigung des Arguments, daß mehr Einkommen mehr Kaufkraft und mehr Nachfrage schafft, was die Wirtschaft belebe und Arbeitsplätze sichere.

REICHTUM DURCH ROHÖL

Deutsche beliebte Lieferanten



Skvosty francouzské gotiky

Souběžně s monumentální výstavou českého baroka v Grand Palais, která skončila s obrovským ohlasem a bude mít svou reprízu koncem ledna v Jízdně Pražského hradu, uspořádala Paříž další uměleckou přehlídku století: expozici skvostů francouzské gotiky. V jednom údobí stala se tak metropole na Seině svědkem dvou epochálních událostí, jejichž význam nelze v současné chvíli ani dostatečně docenit, protože ovlivní vědecká bádání do daleké budoucnosti; v odborných kruzích bude se o nich hovořit ještě celá desetiletí.

nevstoupila do přímé konfrontace s touto expozicí. Její význam pro evropské umění by tím byl ještě více zdůrazněn.

Dr. JIRÍ VITULA

Olivenöl beschlagnahmt

BERN. 12. Januar (dpa). Das schweizerische Bundesamt für Gesundheitswesen reagiert am Montag mit harten Maßnahmen auf die Entdeckung von gesundheitsschädlichen Substanzen in spanischem Olivenöl. Der Bevölkerung wurde empfohlen, alles in Privatbesitz befindliche, noch nicht kontrollierte Olivenöl aus Spanien als nicht genießbar zu betrachten. Die beamteten Chemiker der Kantone wurden angewiesen, alles spanische Olivenöl, das sich bei den Importeuren, den Großhändlern, in den Ladengeschäften und in Restaurantsbetrieben befindet, vorsorglich zu beschlagnahmen und dafür zu sorgen, daß nur kontrollierte Ware in den Verkehr gelangt.

Aland-Inseln wollen Marken

HELSINKI. 12. Januar (dpa). Die zu Finnland gehörenden Åland-Inseln wollen eigene Briefmarken haben. Sie sollen den Ausdruck "Åland" anstatt "Suomi - Finnland" tragen. Als Datum der ersten Herausgabe bietet sich nach Ansicht der aländischen Behörden der 60. Jahrestag der Gewährung der Selbstverwaltung am 9. Juni an. Die 22 000 Bewohner der über 6000 Inseln zwischen Schweden und Finnland haben eine eigene offizielle Fahne, ein rotes Kreuz eingefärbt in ein gelbes Kreuz auf blauem Untergrund. Auch besitzen die Åländer dieser rein schwedischsprachigen Provinz ein eigenes nationales Heimatrecht und sind vom Wehrdienst in Finnland befreit.

● **Japanische vláda přidělila 10,5 miliardy jenů (140 milionů dolarů) pro první tři roky desetiletého vývoje „superpotače“, který má být schopný pracovat jako lidský mozek. Nový počítač představuje již pátou generaci.**

● **Od 1. května budou lodě proplovnout Bosporským průlivem po pravé straně. Rozhodlo o tom turecké ministerstvo dopravy, aby zabránilo četným katastrofám a srážkám v průlivu, k nimž docházelo při divokém levostranném provozu.**

■ **NEBOUVKÁ TEPLA panují od začátku nového roku na jihu Japonska. V prefektuře Kagosima na ostrově Kjúšú k velké radosti místních obyvatel rozkvetly o měsíc dříve nádherné sakury. Severní část ostrova však trpí velmi chladnou zimou. V městě Rikubecu na ostrově Hokkaidó větrá ráno dokonce naměřili teplotu minus 26,7 st. Celsia.**

Tři sta vzácných exponátů českého barokního umění se vrátilo již do Československa, expozice francouzské gotiky v Grand Palais pokračuje ještě do února 1982 a láká tisíce návštěvníků z celého světa. Výrazné modré plakáty na všech pařížských náběžích a ve veřejných prostorech dominují zdejším výtvarnému ruchu a tlačí do pozadí zájem o veškeré ostatní události. Právem: Kdo tuto výstavu navštíví, přesvědčí se o tom, že nejde o okázalé gesto, ohromující podívanou nebo demonstraci historických efektů, ale o střizlivou a vcelku decentní ukázkou historických pokladů, jež hovoří samy za sebe a podávají exaktní svědectví o dobách, jež znamenaly zásadní obrát v uměleckém smýšlení a vyznačovaly svůj vkus daleko za hranice Francie. Ani naše země nezůstala jimi nedotčena. Období, kdy český král a římský císař Karel IV. dovršuje dílo své cílevědomé domácí i zahraniční politiky, obrací se zájem k povznesení kultury a umění v našich zemích. Francouzské prostředí přináší tu nejeden cenný podnět. Karlova orientace na Paříž vyplývala z přirozených rodných svazků (král Karel V. ve Francii byl jeho synovcem) a Karel IV. v ovzduší francouzské gotiky sám vyrůstal. Díky své geniální předvídavosti a kulturní citlivosti dokázal ve složitých evropských poměrech dovršit umělecké snahy gotické epochy na české půdě v pozoruhodný a významný fenomén.

Tyto momenty se nám v podvědomí vybavují, když procházíme sály a rotundami pařížského Grand Palais, kam bylo sneseno z několika zemí a především z celé Francie 389 jedinečných exponátů: plastiky, obrazy, knižní malby, tapiserie, vzácná díla uměleckého řemesla, řezbářské práce, minia-

tury. Dominuje jim soubor téměř jednoho sta knižních miniatur, mezi nimiž nacházíme jména čelných mistrů středověku — Jeana Pucella, Beaudeneua a Jacquemarta de Hesdina. Mezi jemnými ukázkami uměleckého kovotepectví tróní Madona z Louvru, stolní vodotrysk z Clevelandu a kalich blahoslavené Anežky z Britského muzea.

Hlavní téma gotické epochy — Madona s Ježíškem — nás provází všemi výstavními sály. V ústřední rotundě, která je srdcem expozice, dominuje dvacet nejkrásnějších soch v nejfantastičtějších obměnách, traktovaných s jemnou poetií a typologickou zručností. Nejprůběžnější kritérii by se dala hodnotit tato díla, vystupující z temnot anonymity jako práce umělců spřízněných duchem.

Také roli Avignonu, ve 14. století sídla papežského dvora, dokumentuje výstava v Grand Palais. Žel, nejceněnější výtvořky ze zlata, drahých kamenů, slonové kosti a vzácných kovů vzaly většinou za své v pozdějších sporech a válkách, kdy sloužily jako výkupné. Zachovaly se nám pouze v inventárních záznamech, a to v počtu téměř osmi tisíc kusů, které pečlivě vedl král Karel V. I jeho bratr Louis d'Anjou do roku 1379.

Co je na výstavě „Les Fastes du Gothique“ v Paříži zvlášť cenné? Že tu jde o první soubornou, historicky utříděnou přehlídku vrcholných projevů francouzské gotiky, které byly kus po kusu podrobeny moderní analýze a seřazeny tak, že dnes máme jistotu o jejich určení. Badatelé zde prezentují výsledky svých dlouholetých zkoumání o vzájemných vztazích mezi jednotlivými uměleckými projevy. Jejich poznatky se dostaly od stolů a z laboratoří mezi širokou veřejnost a splní nepochybně své poslání.

Škoda jen, že výstava české gotiky, která tu defilovala před sedmi roky,



Plastika sv. Katořiny Alexandrijské z chrámu Notre Dame v Chartre

Gotický portrét francouzského krále Karla V., synovce českého krále a římského císaře Karla IV. z Louvru
BRACHA VLASTY BURIANA.

Aufgespießt

„Wenn das Beispiel Kiep Schule macht, werden die Beamten bei Beförderungen in Zukunft darauf bestehen, bei der Unterschrift des Ministerpräsidenten selbst anwesend zu sein, um sicherzustellen, daß die Beförderung später nicht mit der Begründung angefochten werden kann, die Unterschrift sei mit einem Automaten (bei höheren Beamten natürlich mit Goldfeder) erfolgt.“

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Peter Conradi zur Behauptung, CDU-Schatzmeister Walther Leisler Kiep habe von den mit seinem Namen unterschriebenen Parteispenden-Briefen nichts gewußt, denn sie seien nicht von ihm selbst, sondern mit Hilfe eines Unterschriften-Automaten unterzeichnet worden.

Aufgespießt

„Am besten gefällt uns noch die wirklich humanitäre Aktion beherzter Linker, die in Supermärkten polnische Gänse zum Nulltarif organisiert und postwendend nach Polen zurückgebracht haben.“

Der „Kommunistische Bund“ (KB) Göttingen in einem Flugblatt zur Problematik humanitärer Hilfe für Polen.

OLEJ, KTERÝ ROZNÁŠÍ SMRT

Před nedávnem se dostal z pláten našich kin i na obrazovky televizorů francouzský film s lákavým názvem *Stehýnko nebo křídýlko*. Už to, že hlavním protagonistou nebyl nikdo jiný než proslavený Louis de Funès, slibovalo dobrou náladu, hodné povedených gagů a vtipů; i když to nebyl na první zdání film humoru, ve skutečnosti to byla velmi ostrá satira ani ne tak humoru, jako spíše varování. Případ Španělska, více než dvou stovek mrtvých a tisíce vážně nemocných v této zemi, je dokladem toho, že tentokrát francouzský filmový komik zasáhl svým humorem a satirou na velmi choulivé místo.

Už děla než pátý rok není snad ve Španělsku hřbitova, kde by nebyl pochován někdo, kdo zemřel na „netypický zápal plic“. Ve skutečnosti na otravu údajným olivovým olejem. Případ, či snad můžeme říci aféra, s otráveným olejem, který zabíjel a zabíjí, je pokládána za jednu z nejdešivějších v dějinách Španělska.

ZÁKULISÍ KONKURENCE

Olej, který koupil Jorge Camacho od podomního obchodníka za výhodnou cenu, poloviční, než by zaplatil v obchodě, se nikterak nelíší od běžného oleje. Každé ušetřené peso je dobrá, a tak se v Camachově rodině začal používat k přípravě pokrmů pouze tento levný olej. Olivový olej, tedy údajně. Ve Španělsku je po věky jedním z nejdůležitějších tuků a používá se snad do všech jídel.

Po čtrnácti dnech náhle onemocněla Camachova čtrnáctiletá vnoučka a krátce nato i dvanáctiletý vnuk. Příznaky jejich nemoci byly totožné: vysoká horečka a blížie těžko určitelná bolest. Přivolaný lékař uvedl, že jde pravděpodobně o spalničky. Několik dní poté onemocněla i matka obou dětí. Příznaky její nemoci byly stejné a to už byl na povážnou. Všichni tři byli převezeni do nemocnice, ale nikoho ani ve snu nenapadlo dávat jejich onemocnění do souvislosti s nedávno koupeným levným olejem.

Lékařům se nepodařilo určit diagnózu a tak léčili pacienty „naslipo“. Po třech týdnech dvě tajemné nemoci podlehl. Matka se synem se sice vrátili z nemocnice domů, ale jejich zdravotní stav je na povážnou, jsou velice zsláblí, mají stále bolesti a závratě hlavy.

Mezitím se tajemná nemoc objevila i v jiných madridských čtvrtích a v okolí hlavního města i v jiných místech Španělska. Spolu s ní a s mlčením oficiálních míst se začaly rojit nejdrážnější zvěsti. Prý nemoc přenášejí „prach“ a tak začala masová likvidace openců. Pak se objevila další zvěst, že příčinou je špatně zabezpečený sklad bakteriologických zbraní na jedné z vojenských základů na španělském území. V Terrejon je umístěna největší americká vojenská základna ve Španělsku a jeden z amerických vojáků rovněž onemocněl na „netypický zápal plic“. A pak zase běžela od úst k ústům zvěst, že prý nějaký maniak vypustil do vodovodních filtrů madridského vodovodu jedovaté chemikálie. Na Madrid a okolí padl strach.

Teprve po několika týdnech, když zemřela už čtvrtá oběť a v nemocnicích bylo několik stovek lidí trpících tajemnou nemocí, odhodlalo se španělské ministerstvo zdravotnictví zaujmout oficiální stanovisko. Uvedlo, že jde o „netypický zápal plic“ vyvolaný virem vnikajícím do organismu z ovzduší. Ale většina lékařů byla jiného názoru. Uváděli řadu

argumentů, vyslovili mj. podezření, že jde o nějakou otravu z potravin. V tom je utvrzovalo to, že mnozí údajně už vyjelení pacienti se museli vrátit do nemocnice a někteří i při použití stejných léčebných metod zemřeli. Ale ministerstvo zdravotnictví zatvrzele trvalo na svém. Dokonce jeden z představitelů madridské nemocnice, který veřejně vyslovil pochybnosti o oficiálním stanovisku, byl okamžitě propuštěn ze zaměstnání.

DO LABYRINTU ZÁHAD

Jedním z lékařů, který zastával názor, že jde o otravu z potravin, byl dr. Juan Manuel Tabuenca z dětské nemocnice Niño Jesus v Madridě. Zahájil vyšetřování „na vlastní pěst“, především se zaměřil na potraviny a složen jejich jednotlivých složek v domech těch, kteří záhadnou nemocí byli postiženi. Spolu pracovníci našel napodiv ve vodou čím madridské hygienické služby. Určistondovi, jemuž se zdálo hypotézu o otravě potravinami, nejspíše tukem, velice pravděpodobná. A také velice brzo se potvrdila, když několik nemocných doznalo, že získali od podomního obchodníka láhev olivového oleje neznámého původu. Celá záležitost začala nabírat jiný směr a jiné dimenze poté, co se podařilo zjistit, že onen obchodník získal olej v továrně Realca na madridském předměstí.

A pravda začala vyplouvat jako olej na vodu. Bylo zjištěno, že firma mísila živočišný tuk s rostlinným olejem a tato směs byla prodávána jako olivový olej, kterého ve skutečnosti neobsahovala ani kapku. Laboratorní analýza ukázala, že v oleji vydaném za olivový jsou stopy po jedovaté chemické sloučenině anilinu.

Do Španělska je už dávno dovážen řepkový olej, a protože je pokládán za zdraví škodlivý, je používán pouze pro průmyslovou potřebu. Aby byla vyloučena jeho případná záměna s jedlým olejem, je přibarvován jedovatým barvivem — anilinem. V loňském roce dovezla z Francie více než 100 tun řepkového oleje obarveného anilinem jedna firma ze San Sebastianu. Zásluhou zakoupil podnik Realca a rozhodl o rafinaci oleje, tj. zahřívání na teplotu 200 stupňů. Během rafinace je totiž anilin zničen, během vyšetřování ovly skutečně zjištěny pouze jeho stopy, ale o neznámě, že je olej zcela zbaven jedovatých složek. Háček je v tom, že se anilin teplem ničí, ale v oleji se vytvořila jiná, sice vzácná, ale neméně nebezpečná látka — oleoanilida. Je to látka tím nebezpečnější, že nepůsobí jako běžný jed, ale v organismu se váže s mastnými kyselinami, vytváří nové molekuly, které pak narušují stěny buněk. Proto tolik smrtelných případů a tolik těžkostí při stanovení diagnózy. A celá záležitost je tím komplikovanější, že oleoanilidy nepůsobí na všechny or-

ganismy stejně. Jsou lidé, u nichž se otrava projevuje okamžitě, u jiných po určité, delší či kratší době.

MILIÓN Y LITRO JEDU

Výsledkem desavádního vyšetřování bylo to, že šestadvacet dovezou a distributorů jedovatý olej bylo zatčeno a čeká na soud. A v tomto okamžiku začíná řada otázek. Kdy se proces uskuteční? A s kým? Kdo je vlastně hlavní viník v celé aféře? Vždyť všechny doklady, které by mohly vnést světlo pravdy, beze stopy zmizely.

Když bylo jasné prokázáno, že příčinou tragédie je bezohledná ziskuchtivost producentů oleje, snažily se španělské úřady zadržet ještě nepotřebovaný otrávený olej, který byl mezi obyvatelstvem. Výsledek byl šokující. Podařilo se shromáždit na tři milióny litrů prude jedovateho, údajně olivového oleje; zřejmě ho bylo daleko více. A co se stalo s olejem prodávaným jinými španělskými firmami? Jedna z barcelonských firem např. koupila na 400 tun průmyslového oleje. Zatčení mlčí, lidé umírají a bankovní konta narůstají.

Ve Španělsku až dosud neexistuje či neexistovala systematická kontrola výrobků dodávaných na vnitřní trh, tak jako je to běžné v jiných evropských zemích. Zvláštní úřad pro kontrolu byl zřízen teprve před několika měsíci na základě olejové aféry. A z kabinetů vyšetřujících soudců neprohláší nic, sebemenší náznak toho, jak bylo vlastně možné, že k celé tragické aféře došlo. Vláda se nepokládá za odpovědnou, přes to však nedovolila přímé vyslání ze zasedání parlamentu, když byl projednáván „případ otráveného oleje“. Byly sice určeny milióny peset jako odškodné obětem a jejich rodinám, ale ministerskému premiérovi Calvo-Sotolovi se podařilo zachránit ministra zdravotnictví Juze Sanchezu Rofo v jeho křesle, i když jeho vlastní socialistická strana mu nemůže prominout, že když bylo vyšetřování prováděno, vzal si dovolenou.

Aféra s otráveným olejem má vedle bezprostřední tragédie v podobě několika stovek obětí a tisíců těžce ochotných ještě další dopad. A to na celé španělské hospodářství. Neustále přibývá zemí, které naprosto zakázaly dovoz španělského olivového oleje a jakýchkoli výrobků obsahujících olej, především rybích konzerv. V listopadu 1980 exportovalo Španělsko 123 tisíce tun olivového oleje a v září 1981 pouze 48 tisíc tun. A to vše se odráží i ve vnitřní ekonomické struktuře. Vždyť jen při pěstování oliv je ve Španělsku zaměstnáno na 600 tisíc lidí a další stovky tisíc při výrobě produktů potravinářského průmyslu, které olivový olej obsahují.

Španělským úřadům se podařilo shromáždit na tři milióny litrů jedovateho oleje. A vyvstává otázka co s ním? Bylo rozhodnuto jej spálit, ale tato myšlenka se setkala se silným odporem. Lidé jsou totiž z celé záležitosti natolik vyděšení, že se rozhodně postavili proti, protože prý dozajista i dým ze spalovaného oleje by mohl obsahovat jedovaté složky a oni nechťejí dopadnout jako obyvatelé italského Sevesa.

Lendl gewann Masters-Finale

Der 21-jährige Tschechoslowake Ivan Lendl gewann in der Nacht zum Montag das Finale beim Masters-Turnier der acht weltbesten Tennisspieler. Er besiegte in vier Stunden Vitas Gerulaitis (USA) mit 6:7, 2:6, 7:6, 6:2 und kassierte knapp eine Million Mark für seinen Erfolg.

stelle, Oberstaatsanwalt Carl Hermann Retemeyer, jetzt in Salzgitter mittelle, befanden sich darunter 62 Fälle von Schusswaffengebrauch, drei Mischhandlungen im Amt, 16 politische Verurteilungen und 1229 Verurteilungen aus politischen Gründen. 1980 waren bei der Erfassungsstelle in Salzgitter 1060 Unrechstaten registriert worden.

Viel mehr DDR-Gewaltakte

SALZGITTER, 18. Januar (AP). Die Zentrale Erfassungsstelle der Länderjustizverwaltungen in Salzgitter zur Registrierung von DDR-Gewaltakten hat 1981 insgesamt 1410 Unrechstaten von DDR-Organen an der Grenze zur Bundesrepublik und im Raum Berlin festgehalten. Wie der Leiter der Erfassungs-

Nemlous den, aby na některém ze hřbitovů ve Španělsku nebyl pohřben oběť „olejové aféry“. Umírají mladí, starší, děti... Každá z těchto obětí, byť to zní sebeobránně, představuje další zacinání peněz v pokladnách těch, jímž ani smrt jiných lidí nemůže vařit radost z dalších zisků

VYJIMEČNĚ MÁŠ PRAVDU.

V zimě rádi hostíme přátele

SLANÝ LOTRINSKÝ KOLÁČ: Těsto: 200 g hladké mouky, 100 g másla, špetka soli, studená voda, ztužený tuk na formu. — Náplň: 200 g libového vařeného uzeného masa, 4 vejce, sůl, pepř, šálek sladké smetany, 200 g ementálu, strouhanka. — Mouku prosijeme na vál, přidáme měkké máslo, sůl a pomocí studené vody vypracujeme těsto. Ve studenou nechalme na půl hodiny odpočinout. Potom těsto rozválíme a vložíme do dobře vymazané dortové formy tak, aby koláč měl dvoucentimetrový zvýšený okraj. Dno na několika místech propícháme nožem, aby se při pečení nevybouřilo. Posypeme je strouhankou. Maso nakrájíme na kostičky a nasypeme na koláč. Vejce rozkvedláme se smetanou, přidáme strouhaný sýr a směr podlé chuti osolíme a opepíme. Nalijeme na koláč a pečeme v předehřáté troubě. Hotový koláč vyjmeme z trouby, okraj koláče tenkým nožem odřízneme od formy a okraj formy uvolníme. Koláč přesuneme na kulatý prkénko nebo na podávací mísu a horký podáváme.

KARLOVARSKÉ CHLEBÍČKY: 4 krajčky toastového chleba nebo žemlovky, 50 g másla, 1 lžice kečupu, několik kapek

worcesteru, 3—4 trojúhelníčky taveného ementálu, 80 g šunky nebo dobrého salámu, kečup a pažitka nebo tatarská omáčka a sladkokyselá okurka na ozdobu. — Máslo utřeme s kečupem a dochutíme worcesterem. Namažeme na krajčky. Sýr a uzeninu nakrájíme na kostičky, promícháme, rozdělíme na chlebičky a v předehřáté troubě nebo pod grilem zapékáme, až se sýr začne tavit. Horké chlebičky pokapeme ohřátým kečupem a posypeme jemně nakrájenou pažitkou nebo pokapeme tatarskou omáčkou a ozdobíme vajíčkem okurky. Místo pažitky můžeme použít jemně nakrájenou světlou zelenou nat. pórků.

ČAJOVÝ GROG HORČICÍ: 8—12 kostek cukru, 4 plátky chemicky neošetřeného nebo oloupaného citrónu zbaveného jader, 8 dl dobrého čaje, 2 dl rumu (nejlépe vysokoprocentuálního Key rum). — Do sklenek z ohnivzdorného skla rozdělíme cukr, přidáme po plátku citrónu a zalijeme vroucím čajem. Po povrchu lžící opatrně rozlijeme alkohol, po chvíli alkoholové páry zapálíme a neseme na stůl. Hosté oheň uhasí zamícháním nápoje. (Pít nutno opatrně a až po chvíli, protože okraj sklenice je rozpálený!)

Marmorbrot

Das braucht man: Für den hellen Teig: 500 g Mehl, 1 Würfel Hefe, 1/2 l lauwarme Milch, 1 Prise Zucker, 50 g Butter, 2 Eier, 1/2 Teel. Salz, 1/2 Teel. im Mörser zerstoßener Anis. Zum Besreuen: 1 gehäufte Eßl. Anis. **So macht man's:** Mehl für den hellen Teig in eine Schüssel sieben, in die Mitte eine Vertiefung drücken, die Hefe hineinbröckeln und mit Milch, Zucker und wenig Mehl verrühren. Etwas Mehl darüberstäuben und zugedeckt an einem warmen Ort 15 Minuten gehen lassen. Geschmolzene Butter, Eier und Salz dazugeben und alles zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig schlagen, bis er Blasen wirft. Nochmals 15 Minuten gehen lassen. Den dunklen Teig genauso zubereiten und den gestoßenen Anis einarbeiten. Die Teige zu je 3 Stück teilen und zu Strängen rollen. Je einen hellen und dunklen Strang aufeinanderlegen und zusammenwirken. Auf ein bemehltes Backblech legen und weitere 15—20 Minuten gehen lassen. Mit Wasser bestreichen und mit dem Anis bestreuen. Im vorgeheizten Backofen bei 225 Grad 30—40 Min. backen.

Roggenbrötchen

Das braucht man: 500 g Roggenmehl, 50 g Sauerteig vom Bäcker, ca. 1/2 l Wasser, 10 g Hefe, 1 gehäufte Eßl. Salz, Mehl zum Bestäuben. **So macht man's:** Die Hälfte des Mehls in eine große Schüssel sieben. Den Sauerteig mit Wasser auflösen und mit der zerbröckelten Hefe gut unter das Mehl mischen. Zugedeckt an einem warmen Ort über Nacht stehen lassen. Salz und das restliche Mehl unterkneten. Den Teig gut durchschlagen. 50 g schwere Stücke abwiegen und zu Kugeln formen. Auf ein bemehltes Backblech legen, mit Wasser bepinseln, mit Mehl bestäuben und einmal einkerben. Im vorgeheizten Backofen bei 225 Grad ca. 25 Minuten backen. **Tip:** Der Sauerteig kann auch selbst hergestellt werden. Dafür 50 g Roggenmehl mit wenig warmem Wasser zu einem weichen Brei verrühren und 2 bis 3 Tage an einem warmen Ort stehen lassen. Dann wie vom Bäcker gekauften Sauerteig weiter verarbeiten. ●

Das Krankenhaus am Rande der Stadt

★★★★★ Es ist gelungen! Die Fortsetzung der sehr gut geschriebenen und gespielten Serie



Gut: L. Frej, Eliska Balzerová

knüpfte an die unvergessenen alten Folgen nahtlos an. Der Vorzug dieser „Ärztserie“ blieb gewahrt: Hier werden Doktoren nicht als alleswissende elitäre Herren, sondern als normale Menschen geschildert. Mit Liebesschaften, Berufsneid, chirurgischem Können und Pfusch, ja, sogar mit Angst vorm Zahnarzt. Und alles ist locker und ungekünstelt inszeniert. Einfach gute Unterhaltung.

Besuch bei der schönen Ärztin

Sie hat die Herzen von Millionen deutschen Fernsehzuschauern erobert: die tschechische Schauspielerin Eliska Balzerová, die im „Krankenhaus am Rande der Stadt“ die Rolle der Ärztin Alžběta spielt.



Zwölf TV-Rollen in einem Jahr: Eliska

V PŘÍŠTÍ „DRBNE“ INTERVIEW. ZAJISTĚTE SI PŘÍŠTÍ ČÍSLO!

Bluter mit Laserstrahl operiert

Zum ersten Mal ist in der DDR ein an der Bluterkrankheit leidender Patient mit einem Laserskalpell erfolgreich operiert worden. Der Eingriff erfolgte an der Ost-Berliner Charité und verlief blutlos, weil der Laserstrahl die Gefäße sofort „verschweißte“. Dies berichtete jetzt die amtliche Nachrichtenagentur ADN. Fachleuten an der Klinik sei es in nur zweijähriger Entwicklungszeit gelungen, einen ursprünglich für industrielle Zwecke gefertigten Kohlendioxid-Laser für den medizinischen Gebrauch zu modifizieren. Gegenwärtig werde nur in wenigen Ländern mit einem derartigen Skalpell gearbeitet, darunter die Sowjetunion, die USA, Japan, Österreich und Israel. ap

Dacheinsturz forderte Tote

MOSKAU, 18. Januar (dpa/UPD). Der stellvertretende sowjetische Maschinenbauminister Andrej Pawlow bestätigte am Montag, daß beim Einsturz eines Daches einer Moskauer Fabrik Menschen ums Leben gekommen sind. Entgegen ersten Berichten von informierter Seite, die von bis zu 50 Toten sprachen, nannte Pawlow jedoch nur „zwei, drei oder vier“ tödlich Verunglückte. Außerdem seien von insgesamt 70 Menschen im Innern des Gebäudes fünf Menschen verletzt worden. Nach offiziellen Berichten geschah das Unglück bereits am 8. Januar, als bei schneidender Kälte von minus 25 Grad das von tonnenschweren Eis- und Schneemassen bedeckte Dach eines Gebäudes der Maschinenfabrik „Ordsonnikide“ einbrach. Ursache seien auf dem Dach verlegte und wegen der Kälte geplatze Wasserrohre gewesen. Durch herabfallende Mauer- und Dachtrümmer sei eine Anzahl von Menschen ums Leben gekommen.

Unterirdisches Kernkraftwerk

Japan will voraussichtlich Mitte der 80er Jahre mit dem Bau des ersten unterirdischen Kernkraftwerks beginnen. Das kündigten Experten des Energieministeriums in Tokio an. Der Plan stützt sich auf einen kürzlich fertiggestellten Bericht eines wissenschaftlichen Beratergremiums, nach dessen Auffassung Atomkraftwerke unter Tage das Risiko radioaktiver Strahlung bei technischen Pannen vermindern. Sie sollen auch sicherer gegen Erdbeben sein.

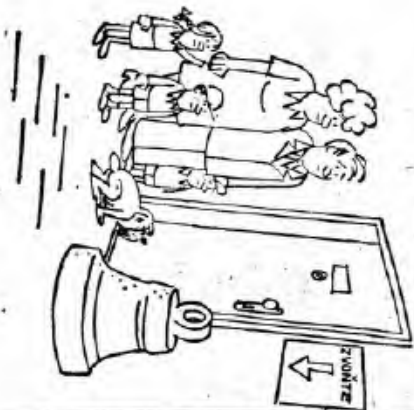
Als besonders geeignete Standorte empfiehlt das Gremium felsige Küstengebiete, in deren Gestein das Kernkraftwerk eingelassen werden soll. Nach Meinung der Professoren würde die Bauzeit eines unterirdischen Kernkraftwerkes mit einer Leistung von 1100 Megawatt jedoch rund sechs Monate länger dauern. Die Kosten würden um etwa 20 Prozent höher liegen. dpa

Über 1300 neue Arzneistoffe

Die Erfolgsquote bei der Entwicklung eines neuen Arzneimittels beträgt zirka 1:8000. Von 8000 neu synthetisierten Substanzen entspricht damit nur eine einzige den hohen Anforderungen hinsichtlich Wirksamkeit und Sicherheit, die heute an ein neues Arzneimittel gestellt werden. Dies erklärte jetzt das Vorstandsmitglied der Hoechst AG, Wolfgang von Pölnitz.

Die Entwicklung eines neuen Arzneimittels erfordert nach seinen Worten heute einen Zeitraum von rund acht bis zwölf Jahren. Die Kosten, die in dieser Zeit durch die unzähligen Tests, Prüfungen und fortwährenden Kontrollen auf das neue Arzneimittel entfallen, betragen rund 90 Millionen Mark. Sie müßten aber vorher bereits verdient worden sein, denn sonst stünden sie für die Investitionen, die für eine solche Entwicklung notwendig sind, nicht zur Verfügung.

Von 1961 bis 1977 sind laut von Pölnitz weltweit 1330 neue Arzneistoffe von den pharmazeutischen Unternehmen entwickelt und in die Therapie eingeführt worden. Davon stammen aus den USA 315 (23,4 Prozent), aus der Bundesrepublik Deutschland 170 (12,6 Prozent). Diese liege damit in der Rangfolge der in der Pharma-Forschung erfolgreichsten Länder hinter Frankreich auf Platz drei. In allen Ostblockländern zusammen, wo die Pharmaindustrie verstaatlicht ist, wurden im selben Zeitraum nur 83 (6,2 Prozent) neue Arzneistoffe entwickelt, ein — wie von Pölnitz meinte — „gutes Indiz für die Kreativität von Unternehmen in der freien Wirtschaft“.



• Supraphonská nahrávka Smetanovy „Mě vlasti“ v provedení České filharmonie za řízení národních umělců V. Smetáčka byla v Tokiu vyžádána cenou Festivalu umění 1981 japonského ministerstva kultury.

Host v restauraci: „Pane vrchní, dal bych si čaj bez citronu...“
„Dejte si jej bez něčeho jiného, my citrony nemáme...“

Více než 800 let budí proslulá věž v Pise dojem, jako by se každým okamžikem měla „títit. O tom, že je nutné podniknout účinné záchranné práce, se na stránkách tisku vedly dlouholeté spory. Teprve nedavno se konečně italská vláda rozhoupala a schválila pro záchranu věže částku 15 miliard lir.

Zvonice vysoká padesát šest metrů hrozí zřícením prakticky už od svého vzniku. Vrchol kolosu se již odklonil přes 2,6 metru od svislé osy, odborné porady z posledních let hovořily o každoročním odklonu zhruba o 1,25 milimetru. Vinu na tom má podklad, na kterém vzácná stavitelská památka stojí. Vrstvy písčité a hloubové půdy jsou prostoupeny spodními vodami. Za velkých letních veder letich hladi na klesá, v období častých dešťů se naopak množství vody v půdě hromadí. Terén je tak neustále v pohybu. Vzhledem k této situaci došli italské i zahraniční experti k závěru, že zřícení věže je jen otázkou času. Nejčastější odhady upozorňovaly, že by věž bez radikální opravy spadla za několik let třicet, nejvýše čtyřicet let.

Komise odborníků, která promýšlela možnosti zachránit tuto jedinečnou stavbu, byla ustanovena již v roce 1956. Projednala velké množství návrhů,

Skutečná záchrana pro věž v Pise?

z nichž některé byly skutečně kuriózní a snad ani nemohly být myšleny vážně. Tak bylo například navrhováno postavit vedle věže realistickou sochu obra, který by ji podíral. Další návrh se zabýval plánem upevnit na vrchol věže baňon, jenž by stavbu nadlehčoval...

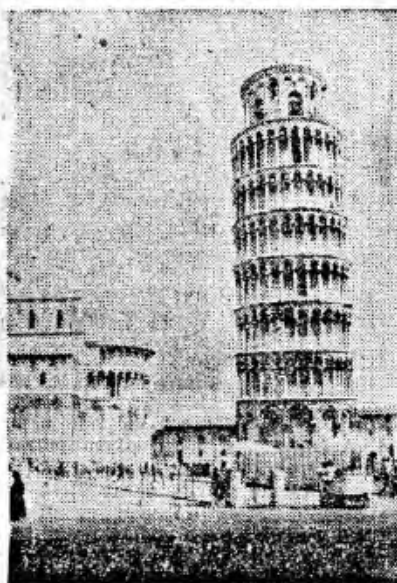
Mezinárodní komise se hlouběji zabývala návrhy na „prádloužení“ věže do hloubky. Na paty nosných sloupů by měly navazovat jakési pilíře sahající do hloubky padesát metrů. Tato pomocná konstrukce by šikmou věž vyvažila. Otázkou bylo, jak zmíněné pilíře napojit.

Další studie navrhovala podsunout pod věž jakousi houpačku, na jejímž jednom konci by spočívala klesající část věže, na druhém rameni by pak byla umístěna protiváha. Základní problém však zůstal otevřený: Jak najít v pohyblivé půdě pevný bod, na němž by se houpačka otáčela?

Dlouhou dobu se zdálo nejnázřejší proveditelný plán na zpevnění základů stavby. Předpokládalo zapustit do hloubky deseti metrů vrstvu chemických stabilizačních látek, které ztuhnou, a tím pod věží vytvoří jakousi velice tvrdou desku. Tím by se základ

šikmé stavby zvedl a ta by již neklusala.

Mezinárodní komise se postupně začala přiklánět k řešení, jež navrhu-



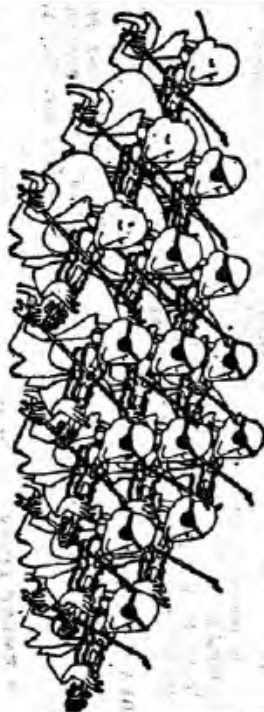
ovala zachránit šikmou věž v Pise pomocí studní. Myšlenka vyšla z poměrně jednoduché úvahy: Je-li příčinou pozvolného naklání věže pohyblivost půdy z násobně kolísajícím hladinou spodní vody, je nezbytné tuto hladinu ustálit. Bylo rozhodnuto vyhloubit šest artézských studní čtyřicet až šedesát metrů hlubokých. Studně mají odvádět vodu z nedalekého pramene. Odborníci, kteří přesnými měřeními přístroji mají věž neustále pod kontrolou, se nechali slyšet, že by pak už nehrozilo žádné nebezpečí, že se i při své šikmé poloze zřítí.

Nakonec byl schválen čtyřlůžkový plán na záchranu věže, který mimo jiné počítá s instalací výkonného vodního čerpadla, jež má udržet tlak vody v základech stavby zhruba padesát metrů pod věží na konstantní úrovni. Poslední průzkumy totiž prokázaly, že odklon věže se zvětšuje při nízkém tlaku vody, zatímco při vysokém tlaku stojí věž poměrně pevně.

Čas ukáže, zastaví-li konečně šikmá věž svůj pozvolný, ale nezadržitelný pád. Odhonníci jsou optimisté a prohlašují, že realizací posledního zmíněného projektu bude šikmá věž v Pise definitivně zachráněna. (A)

Neobyklý přírodní úkaz

Berlin: Pata, morgané, přírodní úkaz, který jsme zvyklí spojovat s pouštěmi a horným podnebním, byla včera viditelná na Fichtelbergu v Královských hořech. Nejvyšší hora v NDR. Z vrcholku hory bylo vidět obrovský obraz Samoy, která je odstaním vzdálena asi 150 kilometrů.



■ ROMÁN O BAYERNU — Západoněmecký spisovatel Hans Blickehdörfer (56) napísal svůj druhý román ze sportovního prostředí — tenistů a poměrech ve fotbalovém bundesligu. Za model mu posloužil FC Bayern Mníchov, který se v ročnímu jmeně FC Bayern, kapitán a spílmachr je Furtner (Hoeness), stídní klubník Thines (Hoeneß), etopánk světové třídy Rommick (Krummhaeg). „Čtenář pozná v mém románu FC Bayern a pokládá to za zajímavější a věrohodnější než tisíce fikcí. Přesto břeina románu Pallmann je postava smyšlená, říká autor. Román Pallmann je o lidem talentu drabohorého klubu Waltera Pallmannovi, na jehož případu autor rozvíjí rozmanité trky a laktky, které jsou součástí dnešního profesionálního fotbalu i bundesligy. (VO)

Nebezpečné kadmium

Nové údaje o účincích kadmia na živé organismy včetně člověka uveřejnila Národní rada pro vědecký výzkum v Kanadě. Tento kov se do ovzduší dostává při spalování fosilních druhů paliv (uhlí, ropy, zemního plynu), ve výfukových plynech spalovacích motorů, v metalurgických procesech (zejména při výrobě mědi, cínu a zinku), je obsažen v usazeninách odpadních vod, v umělých hnojivech (superfosfátu aj.) a v odpadech elektrotechnického průmyslu.

Do těla člověka vstupuje kadmium s potravou již ve formě metalo-organických sloučenin, jež se shromažďují především v játrech požívaných zvířat a v pšeničných a rýžových zrnech. Podstatný díl do organismu vnikne i při dýchání a samozřejmě při kouření. Z plíce i z trávicí soustavy je kadmium přeneseno krevní plazmou do jater a ledvin a některých žláz s vnitřní sekrecí (nejmnože slinivky břišní). V dalším průběhu času se všechno

kadmium shromáždí v ledvinách, jímž je velice pomalu (v maximálním množství 2 mikrogramy za 24 hodin) vylučováno z těla. Podle experimentálních výpočtů se polovina množství kadmia obsaženého v lidském organismu vyloučí teprve za 20 let (počítitelně v případě, že do těla již kadmium dále neproniká). V běžném životě člověka je obsah kadmia v organismu největší v 50 letech věku a činí v USA a v Kanadě 30 mikrogramů na gram ledvinové tkáně, jen 20 mikrogramů/gram u obyvatel Norska a plných 125 mikrogramů/gram u Japonců. Vlivy znečištění ovzduší jsou tu zcela zřejmé.

V organismu člověka se kadmium stává součástí bílkoviny metalotioninu, který má toxický vliv na epiteliální buňky ledvinových kanálků a je příčinou chronické nedostatečnosti ledvin. Kadmium hraje roli i při tvorbě močových kamenů, při vzniku chudokrevnosti a vytěsňuje železo z dýchacího krevního barvi-

va hemoglobinu, přičemž poškozují červené krvinky. V těhotenství kadmium brání přenosu mědi a zinku do organismu plodu, pro jehož normální vývoj je těchto kovů zapotřebí.

Jaké je vlastně kritické množství kadmia v ledvinách? Zastavu funkce ledvin vyvolává koncentrace kadmia 200 mikrogramů na gram ledvinové tkáně, při nedostatku vitamínu C a železa v organismu však tato koncentrace může být i mnohem nižší. Podle údajů kanadských vědců požíje průměrný Kanadčan každý týden zhruba 500 mikrogramů kadmia, z čehož asi 30 mikrogramů zůstane v organismu. Kuřáci to mají o něco horší — každý týden zatíží svůj organismus dalšími 10 mikrogramy nebezpečného kovu.

Otázkou omezení příjmu kadmia do lidského organismu se zabývají i pracovníci Organizace pro výživu a zemědělství (FAO) při Světové zdravotnické organizaci (WHO), kteří doporučují jako maximální přípustnou dávku kadmia, již smí člověk požit a vdechnout, 400 mikrogramů.

Lebender Beweis

Drei sowjetische Soldaten werden von afghanischen Widerstandskämpfern in Allah Jirga, einem Quartier der Rebellen in Ost-Afghanistan, gefangengehalten. Zwei von ihnen, Jurij Grigorjewitsch Powarnizyn, 19, und Walerij Anatoljewitsch Didenko, 18, rechnen fest



Gefangene Sowjet-Soldaten Didenko, Powarnizyn und Jaskulijew

mit ihrer Exekution. Daß sie bislang noch nicht hingerichtet worden sind, verdanken sie, so Powarnizyn, der Absicht der Rebellen, sie zunächst als lebenden Beweis für die militärische Präsenz der UdSSR in Afghanistan vorzuzeigen. Ihrer Hinrichtung entgehen können die beiden Sowjets lediglich – so der Führer der Aufständischen, Kommandant Saffaruddin Chan, 26 –, wenn sie zum islamischen Glauben konvertieren. Während Powarnizyn und Didenko sich bislang weigern, hat der dritte Gefangene, Muhammad Jaskulijew, Sohn moslemischer Eltern, mit dem Studium des Korans begonnen.

Billig-Benzin aus China

Die Ölfirmen im amerikanischen Westen haben eine unerwartete Konkurrenz bekommen. Die Chinesen drängen mit Billig-Benzin auf den Markt. Die Volksrepublik kann mit dem Treibstoff, der bei der Raffination von Heizöl für Kraftwerke anfällt, selbst nichts anfangen; in China gibt es nur wenige Autos. Nach Zahlen des amerikanischen Handelsministeriums sind die fernöstlichen Spirit-Händler in den USA immer erfolgreicher. In den ersten neun Monaten 1981 verkauften die Chinesen Benzin für 165 Millionen Dollar nach Amerika, doppelt soviel wie im ganzen Jahr zuvor und fast achtmal soviel wie 1979. In Kalifornien haben die Tankstellen ihre Preise in den letzten zwei Monaten um ungerechnet etwa drei Pfennig je Liter auf rund 65 Pfennig gesenkt. Die Chinesen bieten ihren Kraftstoff für etwa 62 Pfennig an.

Aufgespielt

„Wie viele italienische Arbeiter, auch unter denen, die wirklich den Kapitalismus überwinden und in Italien und Westeuropa den Sozialismus aufbauen wollen, erstreben eine Gesellschaft und eine wirtschaftlich-politische Ordnung, wie sie in der UdSSR und in anderen Ländern des Ostens existiert? Ich glaube, wenn eine Befragung durchgeführt würde, wäre diese Gruppe eine geringfügige Minderheit.“

Enrico Berlinguer, Sekretär der Kommunistischen Partei Italiens.

Helmut Schmidt, 63, Bundeskanzler und Hobby-Pianist, der vor den Festtagen in den Londoner Beatle-Studios gemeinsam mit den Profi-Pianisten Christoph Eschenbach und Justus Frantz sowie dem Londoner Philharmonischen Orchester Mozarts Trippel-Konzert für eine Schallplattenproduktion aufnahm (Photo), bescherte der BBC einen Verkaufsrekord. Die staatliche britische TV-Gesellschaft vermarktete einen Film über die Aufnahmen schon binnen einer Woche international an 64 Fernsehkanälen. Ein BBC-Sprecher: „Das gab es bei klassischer Musik noch nie.“ Auch Schmidt-Freund Justus Frantz lobt den Kanzler: „Eine ausgezeichnete professionelle Leistung, damit schlagen wir fast alle Produktionen, die auf dem Markt sind.“ Schmidt selbst ist mit seiner Klavierarbeit weniger zufrieden – er verspielte sich mindestens einmal. Laut Vertrag mit der Plattenfirma (der Erlös kommt Amnesty International zugute) darf der Kanzler den Trippel-Part fünf Jahre nicht öffentlich produzieren. Dafür bekam er eine Urkunde, die ihn als „Profi-Pianisten“ ausweist.



Hört alle auf zu arbeiten!



LORD STAROSTA skotského města Edinburhu okamžitě propustil svého tajemníka I. Fleminga za to, že „zapomněl“ na chystanou návštěvu princezny Anny. „Zapomněl“ tajemník před soudem prohlásil na svou obhajobu, že o návštěvě sice věděl čtyři měsíce předem, ale nikomu o tom neřekl, protože „princezna Anna je stejně nespolehlivá jako její teta“. Zřejmě přitom měl na mysli královninu sestru Margaretu, o níž se všeobecně ví, že na poslední chvíli mění své plány.

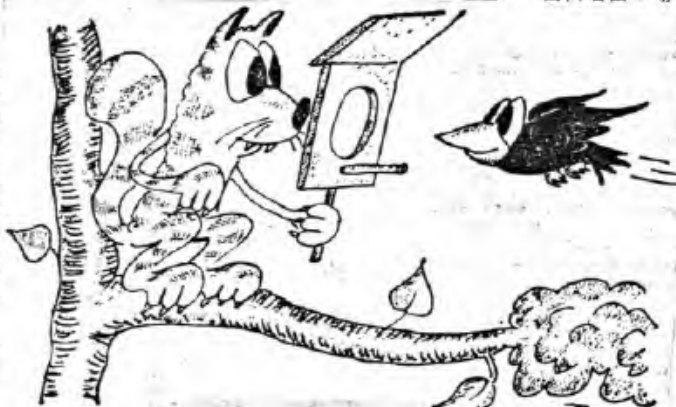
Breitner bleibt bei „Wildsau“

Nach dem 2:0 (0:0) bei Bayer Leverkusen nahm Bayern Münchens Kapitän Paul Breitner erneut Stellung zum Thema Schuster. Er bestätigte die öffentlich gemachte Aussage: „Es ist ein gewaltiger Unterschied, ob man ihn ohne seine Frau trifft oder mit ihr. Im ersten Fall ist er wie ein kleiner Bub, sagt weder Muh noch Mäh oder Gick und Gack; im zweiten Fall aber wird er schnell zur rasenden Wildsau.“ Erläuternd führte Breitner dazu aus: „Ich meinte das auch in dem Sinne, daß ich in Bernd Schusters Alter öfter mal durchgedreht habe und auch so eine Wildsau war.“ Breitner beschloß das Thema schmunzelnd: „Ich bin dem Bernd nicht böse. Endlich ist da ein Neuer, der Theater macht, dann brauche ich das nicht mehr allein zu machen.“

Chlapeček přišel k pokladně kina a chce vstupenku. Pokladník mu povídá: „Tenhle film je mládeži nepřístupný, budeš muset počkat, až jej budou vysílat v televizi...“

Velitel čtyř se ptá vojína: „Která zbraň je nejspolehlivější?“

„Nenabílá...“



Velamos na světové špičce

Novinky cyklistům • Cantilever do terénu • Na Nový Zéland, pro Brazílii i Kanadu

Před vánoční bychom asi nepočítali rodiny, kde nadějná ratolest dávala jasné najevo, že by pod stromčkem chtěla mít kolo. Některé děti se mohly radovat, když se očekávaný dárek skutečně na Středý den objevil, jiné překonávaly zklamání nad tím, že rodičové v obchodě nespěli.

Jízdní kola nacházejí oblibu i mezi dospělými nejen u nás, ale vlastně ve všech zemích, kde ještě dopravní nad tímto dopravním prostředkem vládí lehký skůtr. Na chaty a chalupy si dnes lidé odvázejí bicykly a ani delší rodinné túry o dovolených již nejsou takovou vzácností a zřejmě se brzy stanou opět módou, jenže...

Jenže jízdních kol je na trhu nedostatek, přestože se jejich výroba stále zvyšuje. Zašli jsme proto k našemu největšímu producentu kol - do Velamosu Sobotín na severní Moravě - zeptat se, kdy budou uspokojeni všichni zájemci. Po prvních

chvilkách rozhovoru jsme však přišli na to, že zájemců je mnoho - z celého světa.

Kvalita sobotínských výrobků je na světové špičce, takže jsou žádaný v desítkách zemí, na Novém Zélandě i v NSR, v Holandsku i Kanadě, v Řecku i Brazílii. Modernizací a automatizací výroby však podnik zvyšuje produkci, takže i na domácí trh přichází z Velamosu Sobotína každoročně o pět, šest tisíc kol více; v nejbližších letech chce expandovat ročně o deset tisíc kol víc, k čemuž přispěje nově instalovaná automatická lakovací a smaltovací linka i galvanický automat, který by měl být postaven v letošním roce.

V Sobotíně přitom samozřejmě myslí i na inovaci svých výrobků, neboť i kolo lze konstrukčně stále zdokonalovat. V posledních třech letech získalo např. kolo Univerzal 18 pro děti předškolního věku za další zlepšení druhou zlatou medaili, letos si ji odneslo kolo Sobi 20 GT, určené sice pro mládež od 7 do 15 let, ale mohou na něm jezdit i dospělí. Letošní novinkou bude kolo Cantilever 24 pro malé i velké, a Cantilever C, uzpůsobený pro terénní jízdy.

V současnosti vyrábí Velamos Sobotín 19 typů kol, z nichž 90 procent jsou dětská kola. Velká pozornost se ve Velamosu věnuje výrobě součástek - volnoběžkových nábojů, jedno až pěstistupňových kolaček, hnutí, zvonků aj., které jsou i v zahraničí velmi žádané. Tyto součástky putují mj. i do USA a podnik jimi rovněž zásobuje ostatní naše výrobce jízdních kol. Celkově se součástky podílejí na výrobě ve Velamosu 47 procenty.

Letos si Velamos připomene půl století trvání. Je dědicem tradic petrovické strojírně, která počátkem 20. let našeho století vyráběla zemědělské stroje. Za hospodářské krize však strojírna zanikla a na podzim 1932 zakoupila celý objekt šumperské firmy Velamos, která tu zahájila výrobu jízdních kol.

Anhaltender Flug in die roten Zahlen

Sechs Jahre fliegt nun schon die Concorde, eine gut neun Milliarden Mark teure Gemeinschaftsentwicklung Frankreichs und Großbritanniens, im Interkontinental-Liniendienst. Die Strecke London-New York absolviert die Maschine mit doppelter Überschallgeschwindigkeit in 3½ Stunden und damit fast vier Stunden schneller als gewöhnliche Linienjets. In ähnlichem Tempo fliegt die Concorde aber auch Verste ein, weshalb letztlich nur die Staatslinien Air France und British Airways den Supervogel in ihrer Flotte haben. Die Briten behaupten, auf der Nordatlantik-Route rentabel mit der Concorde zu fliegen - allerdings gehen die Anschaffungskosten von 160 Millionen Mark pro Flugzeug in diese Kalkulation nicht ein, die werden vom Staat und damit vom britischen Steuerzahler übernommen. Ähnlicher Tricks bedarf es auch bei der Air France, um diese Gesellschaft vor dem Absturz in die Verlustzone zu bewahren: Hier wird die Concorde auf einem separaten Konto geführt, das wiederum vom Staat aufgefüllt wird.

Rut Brandt, 60, bis 1980 mit SPD-Chef Willy Brandt verheiratet und neuerdings mit dem dänischen Chefredakteur Niels Norlund liiert, hat sich seit fünf Jahren erfolgreich mit dem Caritas-Verband der Diözese Aachen verbündet: Sie sammelte seither 350 000 Mark, mit deren Hilfe sich der unscheinbare katholische Caritas-Kindergarten im verlassenen Eifel-Nest Sötenich zu einem Sonderkindergarten mit Modellcharakter für derzeit 24 mehrfach behinderte Kinder wandelte - mit Arzt, Psychologen, Krankengymnastin, Logopäden und medizinischem Bademeister. Die erste dicke Spende (200 000 Mark) holte Frau Brandt 1977 mit einem Wohltätigkeitskonzert herein, für das sie den russischen Cellisten Mstislav Rostropowitsch gewann. Die jüngste - vorerst noch mündliche - Spendenzusage (100 000 Mark) kommt von der Essener Krupp-Stiftung. Sie soll vor allem jenen rund 80 Kindern dienen, die den „Kindergarten der Frau Brandt“

Žádosti o devizový příslib

(čtk): Státní banka Československá přijímá žádosti o devizový příslib na soukromé cesty do nesocialistických států a Jugoslávie u svých poboček příslušných podle místa bydliště žadatele neprozdělá o de-
1982. Pouze tyto pobočky mohou žádosti o devizový příslib vyřizovat. Žádosti se podávají na pře-
dapsaných tiskopisech (zvlášť do nesocialistických států a zvlášť do Jugoslávie), které jsou v prodeji u všech poboček Státní banky čs. Žadatelé o devizový příslib na cesty do nesocialistických států mohou požadovat 15 až 25 US dolarů na osobu a den, maximálně 360 US dolarů na celý pobyt a do Jugoslávie 350 až 450 dinárů na osobu a den, maximálně 9000 dinárů na celou dobu pobytu. Pro děti do 15 let je devizový vybavení poloviční. Hromadné žádosti o devizový příslib skupiny jednotlivců, nepř. na sportovní, expediční a jiné cesty nebo hromadné žádosti podniků a organizací banka nepřijímá. Banka vyrozumí žadatele pouze o kladném vyřízení žádosti, a to zasláním potvrzeného devizového příslibu do 9. dubna 1982. Při vyřizování žádosti o devizový příslib na cesty do nesocialistických států se bude přihlížet k roku poslední uskutečněné soukromé cesty.

DALLI, DALLI...! ↑

Todesurteil bestätigt

Ungarischer Vater hatte Kinder zu Tode gestürzt

Budapest (ap). — Der Oberste Gerichtshof Ungarns hat das Todesurteil gegen einen 32jährigen Familienvater bestätigt, der im Juli vergangenen Jahres drei seiner vier Kinder vom Dach eines zehngeschossigen Hauses in den Tod gestürzt hatte. Ferenc Kohnanyi soll die Tat begangen haben, um sich an seiner Frau zu rächen, die sich von ihm getrennt hatte und nicht zu ihm zurückkehren wollte.

Bei der Verhandlung in unterer Instanz war dem Gericht dargelegt worden, daß der aus der nordungarischen Stadt Miskolc stammende Familienvater beabsichtigt habe, seine Frau, seine vier Kinder und sich selbst umzubringen. Er soll seinen zehnjährigen Sohn mit dem Auftrag zur Mutter geschickt haben, diese zu holen, doch kehrte angeblich weder der Sohn noch die Mutter zurück. Daraufhin führte der Vater die drei anderen Kinder im Alter zwischen drei und acht Jahren auf das Dach des Wohnhauses und stieß sie in die Tiefe. Nach eigenen Aussagen fehlte ihm der Mut, Selbstmord zu begehen.

Das Gericht verurteilte ihn zum Tod durch Erhängen. Die einzige Möglichkeit, die Hinrichtung abzuwenden, besteht in einer Begnadigung durch den Präsidenschaftsrat. Kohnanyi selbst erklärte, er wünsche keine Begnadigung, doch hat sein Verteidiger ein Gnadengesuch eingereicht. In Ungarn wird die Todesstrafe nur wegen mit besonderer Grausamkeit begangener Verbrechen verhängt, wenn keine mildernden Umstände gefunden werden können.

Anzeige des Hamburger BMW-Händlers Adolf Werner in der „Welt“: „Pastor Heinrich Kuhfuss vom Michel schrieb diese Weihnachtsanzeige für Adolf Werner: Als Jesus in Jerusalem einzog, ritt er auf einem Esel. Er kam eben nicht, hoch zu Roß und nicht in einer Staatskarosse. An seinem Weg standen nicht die Jubler, sondern immer Elendsgestalten. Dieser Einzug in Jerusalem sagt viel über den Mann aus Nazareth aus. Aber betrachten wir das Bild noch einmal: Esel gelten als störrisch. Es ist schwer, sie zu lenken. Das kann man von BMW nun wirklich nicht sagen. Er ist ein Partner im Miteinander des Straßenverkehrs. Aber das heißt ja dann, daß wir den Kopf frei haben fürs Fahren und mit Verstand und Herz fahren können. Alle, die mit uns auf den Straßen sind, möchten heil nach Hause kommen. Da sollte uns die stille Gestalt auf dem Eselchen Verpflichtung sein, auch im Verkehr sorgsam miteinander umzugehen, sich nicht um jeden Preis durchzusetzen und mit Herz zu fahren. Heinrich Kuhfuss - Ein Werner. Ein Wort. BMW.“

Inserat des Schuhgeschäftes Buer in den „Lauenburgischen Nachrichten“: „Leute, Ihr sollt Schuhe kaufen, sagt Euch Bundeskanzler Schmidt. Wenn Ihr alle kommt gelaufen, faßt die Wirtschaft wieder Tritt.“

NEJVĚTŠÍ SBÍRKA HÁDANEK na světě je v Muzeu Januse Pannonia v maďarském městě Pécs. Obsahuje přes 120 000 slovních hádanek v próze i ve verších z celého světa. Etnograf L. Mandoki, který se již čtvrt století zabývá jejich shromažďováním a výzkumem, nyní sestavil jejich databanku. K raritám sbírky patří hádanky Japonců, jihoamerických Indů, západoafrických Jorubů, Filipinců a Korjaků žijících na Kamčatce. Hádanek jsou rozkřídleny nejen podle oblastí, ale i podle doby svého vzniku. Nejstarší je v latině a pochází ze 4. století.

CHYBI! ALE JEJOMA! KDY SE TO VSSSSSSSSSSR POSERE!

Otřesný případ únosu

Rím: Jak „příklady táhnou“ ukazuje tragický případ v městečku San Giovanni Rotondo u Foggie v jižní Itálii. Dva chlapci ve věku 15 a 17 let tam unesli čtyřletou Marii Tostovou v naději, že získají výkupné 60 milionů lir. Přitom ale „zapomněli“, že rodiče holčičky nepatří k bohatým a že tudíž požadovanou částku zaplatit nemohou. Mladí únosci, místo aby holčičku vrátili rodičům, uškrtili ji a pak na policii ohlásili, že náhodou našli její tělo.

Australský federální ministr pro vědu James Webster nedávno prohlásil, že světlo z quasaru, nejvzdálenějšího nebeského tělesa měřeno od Země, jaké bylo dosud v kosmu objeveno, putuje k nám 10 miliard let. To znamená, že na cestu vyrazilo dávno předtím, než vznikla naše planeta.

Pope nice žaluji

Do výrobního procesu v zemědělství dnes vstupuje věda jako reálná výrobní síla a napomáhá na současném pádním fondu vyrábět více a efektivněji. Avšak lepší výrobní výsledky nejsou jedinou cestou ke zvýšení míry soběstačnosti, neboť soběstačnost je vlastně rovnováha mezi výrobou a spotřebou. Logicky tedy snižování spotřeby je druhé možnosti, jak dosáhnout nezávislosti na dovozu potravin či krmiv. Nikdo samozřejmě nechce, ti aby se omezovalo to množství, které člověk skutečně využije — ale je nejvyšší čas, aby se lidé naučili s jídlem hospodářit a trestuhodně jim nepřítvůli. Na sidištech, ale i v jiných částech zeměna větších měst, se setkáváme s potravinami odhozenými v odpadkových nádobách; tyto „zbytky“ (někdy i velké kusy masa, uzenin či pečiva) se poněkud objevují po dnech volna, na které se některé rodiny zřekávají větším množstvím jídla, než stačí spotřebovat. Dokázal to i závěr loňského roku. Ideální by bylo, kdyby k tomuto jevu vůbec nedocházelo, ale když už se to stane, neměly by aspoň starý chleba a ztvrdlé pečivo končit v popelnici. Vždyť tyto „odpady“ by mohly ještě přínést hospodářské užitek, kdyby jejich sběr a odvoz yduce zorganizovali tak, jako družstevníci v okrese Nový Jičín. Okresní výbor Svazu družstevních rolníků srolečně s okresním výborem Národní fronty vyhlásil akci nazvanou „Popelnice žalují“, která by měla být příkladem i pro ostatní okresy nebo města, kde se podobnou akci ještě nezabývali: Novojičínské okresy byl rozdělen do sedmi obvodů, přidělených jednotlivým družstvům. V první etapě, která již začala, družstva navázala styk se školami. V určený den donesou žáci do školy staré pečivo nasbírané doma či u sousedů. Za kilogram dostanou korunu, takže sběr zbytků, jež dosud končily v popelnici, se stává i pro děti atraktivní. Shromáždění množných odpadků byla předložena i s hygieniky, aby se uenaroučila čistota ve školách: pečivo se odkládá do zvláštních odpadních košů či beden pochopitelně mimo školní budovu a družstvo si je ihned odváží. Kromě škol chystá organizace NF a novojičínští zemědělci zavést do sběru i obilav, kteří ještě nebo již nemají děti školou povinné. V této druhé etapě by měly pomoci obilavské výbory a zahrneřit místo a vhodná nádoby, kam by se staré pečivo přinášelo. Akce družstevníků a orgánů Národní fronty na Novojičínka má kromě ekonomického významu i morální dosah: všechny bychom si měli konečně již uvědomit, že chleba do popelnice opravdu nepatří. (abr)

JAKŽE JE V BIBLI PSÁNO? NESSEJ HODEN, ABYCH JEDL DROBKY SPADLE Z TVEHO STOLU...

Zpráva agentury Tanjug

Bělehrad. Jugoslávská tisková agentura Tanjug oznámila s odvoláním na informované pozorovatele, že předseda rady ministrů Albánské lidové socialistické republiky Mehmet Senu se stal obětí ostrého konfliktu v nejvyšším albánském vedení a byl zabit. Toto sdělení vyvrací dřívější oficiální zprávu z Tiranu, že M. Senu 18. prosince minulého roku spáchal sebevraždu. Agentura Tanjug ve zprávě dodává, že rozpory v albánském vedení trvají již delší dobu. Jak oznámil tiránský rozhlas, na věčném shromáždění albánského Lidového shromáždění byl novým předsedou rady ministrů Albánské lidové socialistické republiky zvolen Adil Carani.

TO JSOU STAROSTI!

Americká střelnice v Tichomoří

Velice důležitou roli v plánech amerických vojenských strategií hrají mikronéské ostrovy, rozkládající se v západní části Tichého oceánu. Toto území se skládá ze tří souostroví — Marian, Karolin a Marshallových ostrovů. Celkem jde o zhruba 2100 ostrovů, ostrůvků a atolů, roztroušených po obrovské ploše Tichého oceánu, jež měří 7,8 miliónu čtverečních kilometrů. Mikronésie má celkem 137 000 obyvatel.

Je to poslední z jedenácti poručenských území, zahrnutých do mezinárodního poručenského systému Organizace spojených národů, který vznikl po druhé světové válce. Spojené státy jako spravující mocnost nřevzaly závazek, že budou napomáhat tomu, aby mikronéské ostrovy dosáhly samosprávy a nezávislosti. Faktem je, že Američané postupovali naprosto opačně. Politický a hospodářský rozvoj ostrovů dlouhá léta záměrně brzdili a sledovali výlučně své vojensko-strategické zájmy.

V polovině sedmdesátých let zůstalo v rukou původních obyvatel už jen necelých čtyřicet procent půdy, na některých ostrovech ještě dokonce mnohem méně. Nastal hrozivý úpadek zemědělství, tvořící základ místního hospodářství. Jak připomínají sami představitelé Mikronésie, na jejich území neexistuje prakticky žádná infrastruktura, obyvatelstvo trpí vysokou nezaměstnaností (oko-

lo 13 procent prácechopného obyvatelstva), nedostatkem vody a elektrické energie. Obchodní bilance každoročně končí deficitem, tradiční výrobní odvětví upadájí, v katastrofálním stavu je lékařská péče. Neutěšená je i příprava národních kádrů. Dnes je situace taková, že se na poručenské území musí dovážet nejen rýže, maso a jiné druhy potravin, ale i kdysi tak hojné ryby.

V důsledku neokolonialistické a kofistnické politiky Washingtonu byl mikronéský lid zbaven možnosti realizovat své právo na sebeurčení. USA hrubě porušily Chartu OSN, poručenskou dohodu a další usnesení Organizace spojených národů, když koncem roku 1980 ukončily územní rozdělení Mikronésie na čtyři samostatné ostrovní celky, přičemž jim vnutily neokolonialistický statut „společnosti“ a „svobodného přidružení“, což v praxi znamená přeměnu ostrovů v územní přívěsek Spojených států. Mikronéské ostrovy mají tedy podobný statut jako např. Portoriko.

USA sledují výlučně vojenské cíle. Podle smlouvy o připojení ostrovů Marian bylo pro potřeby amerického ministerstva obrany vyčleněno 7500 hektarů půdy s cílem vybudovat nové vojenské základny a modernizovat základny dosavadní. Vojenské články příslušných dohod byly obyvatelstvu prostě nuceny. Smlouvy potvrzují právo Pentagonu využívat souostroví Marian k vybudování vojenských základen na dobu 50 let s právem prodloužit tuto lhůtu o dalších padesát let.

Hlavní americkou vojenskou základnou na ostro-

vach je raketová cvičná střelnice na atolu Kwajalein, jejíž výstavba stála dvě miliardy dolarů. USA dále získají na Palauských ostrovech k dispozici letiště v Airai a Angaru, jichž může po modernizaci používat strategické letectvo USA. Velká vojenská zařízení se budují na ostrovech Saipan, Mauru atd. Jak vyplývá z dalších vojenských dohod, které Washington vnutil Palauským ostrovům a Federativním státům Mikronésie, těchto území může být používáno za určitých podmínek, stanovených USA sámy, k rozmístění, skladování a používání jaderných zbraní a chemických otravných látek.

Atoly Bikini a Eniwetok Američané používají jako střelnice ke zkouškám jaderných a vodíkových zbraní. Jeden z dokumentů, který byl rozšířen na loňském 48. zasedání poručenské rady, jež se konalo v sídle OSN v New Yorku, uvedl, že na atolu Bikini už vybuchlo 23 atomových a vodíkových pum a na atolu Eniwetok 42 pumy. Strašlivé důsledky těchto pokusů pro okolí i pro zdraví obyvatelstva jsou všeobecně známy. Z prohlášení obyvatelstva Mikronésie vyplynulo, že ofady dosud nepodnikly žádná konkrétní opatření pro likvidaci zhoubných důsledků těchto výbuchů, pro zajištění lékařské péče o obyvatele atolů.

Politika USA je neslučitelná se stabilitou a bezpečností této rozlehlé části světa. Je rovněž v příkrém rozporu s vůlí lidu Mikronésie, jemuž musí být dána možnost uplatnit své nezádatelné právo na sebeurčení a nezávislost. (rnš)

Nemocnice v druhém záběru

Nejprve vystihla televizní režíra třináctidílného seriálu Jaroslava Dietla Nemocnice na kraji města v režii Jaroslava Duška. Potom následovalo dalších sedm pokračování. Spínala se tak touha mnoha diváků, aby se mohli znovu setkat s postavami, které si oblíbili, a poznali jejich další životní příběhy. Po skončení posledního, dvacátého dílu už opět doufají, že si autor ponechal dostatečný prostor pro další pokračování, protože se zhrdný seriálu těžko loučit a některé osudy zůstaly otevřené. Čtenářský zájem přiměl kdysi Dumase, aby napsal pokračování TM mušketérů po dvaceti a ještě po deseti letech, postavilky některých novlnových seriálů udržely čtenářskou pozornost roky, známe zahraniční seriály, které dosáhly stovek pokračování za neutuchajícího zájmu.

Televizní seriály se staly nejsledovanějšími, nejoblíbenějšími a také nejdiskutovanějšími pořady. Dokážl vyhládnit ulice, organizovaní večerní čas diváků a svým způsobem patří mezi specifické útvary televizního umění. Zamýšlet se nad tím, kolik z nich znamená vidět, v čem je přitahá jejich obliba, jaký je jejich vliv na diváckou obec a konečně, jaké je jejich postavení v ostatní televizní tvorbě i v programové skladbě vysílání. Tentokrát budilo oprávněnou zvědavost, jak se dramatické vypořádá s navázáním na předešlé díly, aby nebylo spojení násilné, jestli dokáže vymyslet další vývoj postav, aby byl pravděpodobný a poutavý, zda se mu podaří rozvíjet další děj tak, aby v něm bylo napětí a život. Opět se ukázalo, že Dietl disponuje nevyčerpatelnou fabulační schopností, dokáže lehce a umně spleťat a rozpleťat životní osudy hrdinů a stavět je do situací, v nichž se musí projevit jejich charakter a vývoj povahy at ke kladnému či zápornému. V tomto smyslu nás síce nepřekvapil další úv-

deckou kariérou doktora Cvacha, ale v případech primáře Blázeje a mladého Souy nám překvapení připravit, i když jejich proměny byly poněkud překotné.

Z nových postav uvedl sebevědomého začínajícího ortopěda Peterku, svéráznou doktorku Fastovou a manželé Dobrášovy, z nichž především „z gruntu dobrá“ zelníka se postarala o hlavní konfliktní situace. Primář Sosa opět v podání L. Chudíka představoval typ ideálního člověka „po stránce pracovní i lidské, vzor ušlechtilosti a jednnosti podle principů mravnosti. Doktor Štásmajer se svým drsným humorem, s nímž komentoval jednání ostatních, si v podání M. Kopeckého udržel charakter lékařského odborníka se schopností bystře vidět lidské slabosti a moudře zasahovat tam, kde je zapotřebí. A tak bychom mohli pokračovat od postav z postav, protože každá z nich byla něčím zajímavá. Můžeme mít výhrady k volnému nakládání s časem fiktivních událostí se odehrávající během zhruba devíti měsíců, i schůlen, napsání a pokus o obhajobu dvou vědeckých prací, manželství mladého Souy apod., někdy povrchnímu přístupu k zobrazení událostí, soustředění pozornosti na typicky dělovské scény svateb, rozchodů a rozvodů i lásek.

Nemůžeme však upřít divácký zájem, dramaticčnost a dějovost seriálu, život a přesvědčivě napsané a zahráné postavy, humor i kritické rysy, současnost námětu, autorskou pohotovost a dovednost vyprávění. Tím, že seriál straní kladnému a optimistickému v lidském životě, dává i jakési vzory pro jednání a chování divákům. Televizní seriál je však třeba přijímat jako jednu ze složek vysílání, nezapírat se před sledováním a vnímáním národních pořadů, které neplynou tak jednoznačně a vyžadují i spolupráci divákovu myšlení a hodnocení.

MOHLI BY TATY NÁTOČIT
„PORODNICI“ V NĚKTERÉM ZE SIBIRSKÝCH GULAGŮ!

Razia im Kühlschrank

Mitterand soll Wildschweinkrieg entscheiden
Dijon (dpa). — Der französische Staatspräsident François Mitterand soll jetzt als letzte Instanz im sogenannten Wildschweinkrieg von Cusey-Jes-Forges entscheiden. Das wünscht zumindest der Bürgermeister des kleinen Dorfes in Burgund, in dem seit einigen Wochen eine großangelegte Polizeiaktion wegen eines Verstoßes gegen die Jagdgesetze hohe Wellen schlägt.
Während der Schonzeit hatten Ende Oktober ein Bauer und seine drei Söhne am Ortstrand drei Wildschweine erlegt, die sich auf ihren Feldern sattfressen. Die Tiere wurden anschließend unter der örtlichen Jägerschaft verteilt. Vier Tage spä-

ter erlebte Cusey-Jes-Forges eine überraschende Kühlschrank-Razia. Ein Bus voller Bereitschaftspolizisten durchsuchte sämtliche Kühlschränke des Ortes und nahm vier verdächtige Personen mit.
Der Eigentümer eines Privatwagens hatte Klage wegen Wildschweinschlachts erhoben. Die Polizei rechtektigte ihren Groß Einsatz gegenüber dem verängstigten Bürgermeister mit dem Verdacht organisierter Wildschweine. Das stellte den Ortsvorsteher ebenfalls zufrieden wie die Antworten der übrigen Behörden und des Pariser Innenministeriums. Er will jetzt den Staatspräsidenten zur Rehabilitation auffordern.

Yao Tianbao hatte in seinem Dorf in der Provinz Zhejiang endlich eine passende Braut gefunden, doch der Weg zur Hochzeit war noch mit einigen finanziellen Hindernissen gepflastert. Für die Braut — das war ihre Bedingung — mußten zunächst einmal Kleider und eine Armbanduhr angeschafft werden, das Brautgeld in bar machte 160 Yuan (200 Mark) aus, und die drei Heiratsvermittler wollten ebenfalls ausbezahlt werden. Als er den Heiratschein der Behörde in den Händen hielt, hatte Yao schon ein kleines Vermögen von 1300 Yuan (1600 Mark) ausgegeben, eine Summe Bargeld, für die viele chinesische Bauern jahrzehntelang sparen müssen.

Der junge Yao hatte sich das meiste Geld von Freunden und Verwandten geborgt, und dazu hatte er noch sein Schwein und seine zwei Ziegen verkauft, seinen letzten Besitz. Doch nach ländlichem Brauch fehlte noch die Hochzeitstafel, um die Heirat perfekt zu machen, und dafür war kein Geld mehr da. Auch eine verwandte Familie, die sonst vielleicht ausgeholfen hätte, konnte nichts mehr leihen, weil bei ihr selbst die Heirat eines Sohnes ins Haus stand. Yao glaubte, die Ehe annullieren zu müssen, und in seiner Verzweiflung nahm er Gift. An den

Heirat auf chinesisches bringt oft Schulden und Not

Rand seiner Heiratserlaubnis schrieb er als letzte Botschaft fein säuberlich seine finanziellen Ausgaben auf.

Die „Chinesische Jugendzeitung“ brachte diese Geschichte Anfang Januar, und fast gleichzeitig berichtete die chinesische Presse von einem anderen Fall: In Shanghai wurde der 29jährige Seefahrtstudent Ding Yuangen hingerichtet, weil er eine Buchhalterin erstochen hatte. Ding wollte einen Safe ausrauben, um 1400 Yuan (1700 Mark) Schulden für seine Hochzeit im Oktober zurückzuzahlen.

Bis zu 3000 Yuan (60 durchschnittliche Monatslöhne) müssen junge Chinesen und ihre Familien heutzutage für eine Hochzeit ausgeben. Vor allem auf dem Land, wo neben üppigen Gelagen auch die Zahlung von Brautgeld und die Einschaltung von Heiratsvermittlern noch gang und gäbe sind, kann die Heirat eines Sohnes die Familie in Schulden und Armut stürzen.

Gerade in den vergangenen Jahren haben sich nach Berichten der chinesi-

sehen Presse die kostspieligen Unsitten wieder wie eine Epidemie verbreitet. Ein überschwengliches Hochzeitsgelage mit möglichst vielen Gästen und möglichst teuren Speisen gilt geradezu als Statussymbol, und dazu hat sich noch die Praxis repräsentativer Hochzeitsgeschenke eingebürgert, die weniger Ausdruck persönlicher Zuneigung, sondern gesellschaftliche Verpflichtungen sind, nach denen wiederum der Status bemessen wird.

Manch kleiner Beamte muß im Jahr bis zu 300 Yuan — fast einen halbes Jahresverdienst — für solche Geschenke ausgeben, beklagt sich ein Leser bei der Peking „Volkszeitung“.

Gerade rechtzeitig zur alljährlichen Heiratswelle vor dem chinesischen Neujahr (diesmal am 25. Januar) haben die Zeitungen jetzt eine Kampagne gestartet, um der Verschwendung und den schädlichen Traditionen bei Hochzeiten Einhalt zu gebieten. „Kultiviert, sparsam und fröhlich“ sollten sie ihre Eheschließungen feiern, rät die kommunistische Jugendliga ihren Mitgliedern.

Die Jugendlichen sollten auf „Aberglauben“ und „Kulte“ verzichten, und bei der chinesischen Version des Polterabends, bei dem die Neuvermählten mit ihren Freunden den Einzug in die neue Wohnung feiern, sollten „rohe Handgreiflichkeiten“, „niedrige Sprache“ und „unanständige Gesten“ unterbleiben, fordert die Jugendorganisation in ihrem Aufruf.

Doch vor allem die überschwenglichen Hochzeitsgelage werden als „gesellschaftliches Übel“ gebrandmarkt. Die Provinz Fujian hat sogar eine neue Sondersteuer eingeführt, die auf Heiratsfeste mit mehr als drei Tischen erhoben wird. (Aber wie man die geschäftstüchtigen Südschinesen kennt, werden zunächst einmal die Hersteller größerer Tische ihren Absatz erhöhen.)

Gegen die private Verwendung von Dienstautos für Hochzeiten hat in Peking die lokale Parteizeitung aufgerufen: Die Leute sollen verdächtige Autonummern aufschreiben und an die Zeitung melden, die dann — wenn die widerrechtliche Verwendung be-

stätigt ist — die Namen der Missetäter veröffentlichen will.

Die Betriebe und staatlichen Organisationen werden dazu angehalten, für ihre heiratswilligen Angehörigen Kollektivhochzeiten zu organisieren, so wie kürzlich in Wuhan, wo sich 242 Paare gleichzeitig ihr Ja-Wort gaben. Auch eine Flitterwochenreise wird als sinnvolle Form des Heiratsens gelobt: Besonders für viele Leute vom Land ist es oft die erste und vielleicht auch einzige Gelegenheit in ihrem Leben, etwas mehr von China kennenzulernen.

Als besonders nachahmenswertes Beispiel pries die „Chinesische Jugendzeitung“ die Hochzeit der Weltmeisterin im Bogenschießen, Wu Lanying, die sich — wie das Blatt besonders hervorhob — einen „einfachen Arbeiter“ zum Ehepartner erkor: Nachdem der Bräutigam seinen Eltern den traditionellen Respekt erwiesen hatte, strampelte er mit dem Fahrrad zur Familie seiner Zukünftigen. Zusammen mit einigen Freunden gingen die beiden dann zu Fuß in die drei Kilometer entfernte Wohnung und feierten schlicht mit Erdnüssen, Melonen und Süßigkeiten.

Das „Ding“ ist sieben bis neun Zentimeter hoch, mißt 30 bis 33 Zentimeter im Durchmesser, ist rund und sechs bis sieben Kilo schwer, und Jahr für Jahr werden um die 7500 Tonnen davon hergestellt: Appenzeller Käse. Zur Zeit ist die würzige Köstlichkeit aus den Hügeln der Ostschweiz im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde. Denn der Appenzeller Käse feiert seinen 700. Geburtstag, und damit ist er älter als die im Jahre 1291 gegründete schweizerische Eidgenossenschaft.

Am 15. Januar 1282 erließ Abt Rumo von Ramstein, weltlicher und geistlicher Herr über das Benediktinerklo-

Der Appenzeller Käse ist älter als die Schweiz

ster von St. Gallen mitsamt seinen weitläufigen Besitzungen, den Befehl, die Bauern des Appenzells hätten ihm pro Jahr „2000 kleine, magere Appenzeller“ zur Bereicherung der klösterlichen Tafel an die Pforte zu liefern. Jeweils „auf den Verrentag“, also am 1. September, hatten die runden Käselaibe fertig zu sein. Dank dieses Erlasses und der urkundlichen Notierung der Abgabepflicht hat der wegen seines rezenten Aromas ganz besondere Käse heute so etwas wie ein Geburtsdatum...

Weit mehr als 2000 magere Appenzeller, nämlich über eine Million der auf Alpweiden hergestellten Spezialitäten, liefern inzwischen die Ostschweizer Bauern in über vierzig Länder. Hergestellt werden jährlich etwa 7500 Tonnen Appenzeller, und mehr als 4000 Tonnen davon gehen ins Ausland, mehrheitlich in die Bundesrepublik Deutschland und in frankophone Länder.

Genau 106 Käser in den Kantonen Appenzell-Innerrhoden, Appenzell-Außerrhoden, St. Gallen und Thurgau

dürfen Appenzeller machen. Das Herstellungsverfahren ist geschützt und weitgehend auch geheim. Wer zu viel produziert — und damit die Preise drückt — oder wer ungenügende Qualität abliefern, muß Geldstrafen bezahlen.

Zum Wesen der Appenzeller Spezialität gehört nach Darlegung von Peter Best, Direktor der Schweizerischen Käseunion in Bern, die besondere Pflege, die der Köstlichkeit ihren eigenen Reiz verleiht: Appenzeller ist der einzige Käse, der während der Reifung

nicht nur mit Salzwasser, sondern mit „Sulz“ behandelt wird. Das ist eine schon fest legendäre, rötliche Flüssigkeit, die aus Hefe, ausgesuchten Weißweinsorten, Wasser, würzigen Bergkräutern aus dem Alpsteingebiet am Säntis, Salz und Pfeffer sowie mancherlei Gewürzen besteht. Die Dosierung der Zutaten kann in keinem Handbuch nachgeschlagen werden. Das wird von Vätern den Söhnen mündlich weitergegeben. Darum auch schwört jeder Käser auf „seinen“ Spezialsulz, mit dem er die Reifung von außen nach innen beschleunigt und nach seinen Geschmacksvorstellungen beeinflusst.

VÝZKUM HRADU VIZMBURKU v severovýchodních Čechách provádí Archeologický ústav ČSAV. Slouží mj. k poznání života v českém přemyslovském státě. Vizmburk je svým založením a existencí příkladem feudálního sídla v krajině, kam nezasáhla soudobá německá kolonizace. Pod záštitou povrchem pahorku se podařilo objevit a postupně odhalit architekturu hradu v úpinosti až do výšky prvního patra. Objekt, s výjimkou později přebudované hradní kuchyně, pochází z poloviny 13. století. Překvapující zachovalost umožňuje studovat stavební technologii i úroveň kamenné práce. Také keramické, kovové, skleněné i kostěné nálezy jsou předmětem zájmu archeologů a historiků umění. (čr)

Ne vodárenské pískovně u Stěpánova byl uloven candát dlouhý 88 cm a 7,80 kg těžký, který patřil k největším rybám chyceným loni sportovními rybáři na Olomoucku. V žaludku měl dva menší candáty - kolem 30 cm, což potvrzuje kanibalismus u tohoto druhu hospodářsky významných ryb, dorůstajících délky až 1 m. V téže nádrži byl také uloven šestikilový kapr. Na pískovně Poděbrady u Olomouce chytili 43cm okouna, vážícího 1,25 kg.

● **Mongolská lidová republika** měla k 1. lednu 1982 1 732 400 obyvatel. Oznámil to ústřední statistický úřad MoLR. Ve srovnání s rokem 1980 je to o 2,8 procenta více.

Trest pro masového vraha

Ottawa: K jedenáctinásobnému trestu odnětí svobody na doživotí odsoudil ve čtvrtek soud v kanadském Vancouveru dvaadvacetiletého stavebního dělníka Clifforda Olsona. Odsouzení zavraždil ze sexuálních motivů osm dívek a tři chlapce ve věku od devíti do 18 let. Sám má malého syna. Největší masový vrah v dějinách Britské Kolumbie terorizoval od dubna do června loňského roku rozsáhlé okolí Vancouveru. Své oběti zabírával do mělkých hrobů v lesích.

CHYTIL JSME LOSERA,
CHYTIL JSME HO.
CHYTIL JSME HO V NO-
CHYTIL JSME HO V NOCI.

ANI DLOUHOTRAVJICI SILNE MRAZY neocho-
muji lidskou „pynalézavost“: Na nákladovém nádraží v Západním Berlíně se v noci na čtvrtek ztrátily 4,5 tuny briket, a to tak, že po pachatelích nezůstala ani stopa. Policie si nyní láme hlavu nad tím, jak pachatelé mohli tak objemnou kofist bez povšimnutí odvézt.

COLONIE 21. STIL, ŽE SE JEDNALO O ČS. ASYLANTY.

● Do Egypta byla dodána první série z celkového počtu 40 příslibných amerických bojových letounů F-16. Oznámila to agentura UPI s odvoláním na představitel americké společnosti General Dynamics Corporation, která tyto letouny vyrábí.

Japaner: Wir werden die Reichsten

TOKIO (AP). Japan ist nach Ansicht des Amtes für Wirtschaftsplanung auf dem besten Wege, zum reichsten Industriestaat der Welt zu werden. In einer Studie über die Wachstumschancen prognostiziert das Amt eine durchschnittliche Expansion der Wirtschaft von fünf Prozent bis zum Jahr 2000, während für die EG und die USA ein dreiprozentiges Wachstum angenommen wird.

Chor kritischer KP-Stimmen zur Lage in Polen nimmt zu

GENÈVE / STOCKHOLM, 18. Januar (AP / dpa / FR). Nach den kommunistischen Parteien Italiens und Spaniens verteilen nun auch die Kommunisten in der Schweiz und in Schweden die Machtübernahme durch das Militär in Polen scharf. Armand Magnin, Generalsekretär der „Partei der Arbeit“ Schweiz (PdA), sagte in einem Interview mit dem Schweizerischen Fernsehen, seine Partei habe „die Erneuerung in Polen seit Anfang unterstützt“. Nur die Rückkehr zu den Freiheiten und den demokratischen Rechten könnten Polen aus der Krise herausführen. Die Polen müßten ihre Probleme selbst lösen — „ohne irgendwelche Einflußnahme“, sagte er. Magnin widersprach damit seinem Parteifreund Hansjörg Hofer, der kürzlich erklärt hatte, die Verhängung des Ausnahmezustandes in Polen sei nötig gewesen.

In Stockholm sagte KP-Chef Lars Werner am Samstag in einer Wahlveranstaltung: „Die Ereignisse in Polen haben mit Sozialismus nichts zu tun. Sie stehen in jeder Weise im Gegensatz zu dem, wofür wir selbst kämpfen: für einen Sozialismus in Demokratie und Freiheit.“

Feuer in Pilsener Brauerei

PRAG, 18. Januar (dpa). Bei einem Feuer in der berühmten Pilsener Brauerei entstand am Sonntag ein Sachschaden von umgerechnet drei Millionen Mark. Aus noch unbekannten Gründen ist die 120 Jahre alte Mälzerei der Brauerei, ein Holzbau, völlig ausgebrannt. Die Löschzüge der Feuerwehr hatten keine Chance und mußten sich auf den Schutz der anliegenden Gebäude konzentrieren. Bei einer Temperatur von minus 20 Grad wurden diese Bauten durch das gefrierende Löschwasser in wahre Eispaläste verwandelt.

Athen prüft Antrag der Sowjets

ATHEN, 18. Januar (AFP). Den sowjetischen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für Reparaturarbeiten an Handelsschiffen der UdSSR in griechischen Mittelmeerhäfen will Athen mit Wohlwollen prüfen.

BLDCI! TAKLE TO VĚDYCKY ZÁČNE...

Pyramidy za plotem

Káhira. Dálšího kosmetického zkrášlení se má dostat adnomu z divů světa, velkým pyramidám v Gize a poště Sfinx, avšak tentokrát v podobě vysokého plotu, jímž budou tyto historické památky ohrazeny. Označil to egyptský státní ministr kultury Muhammad bádí Hamíd Radván. Toto opatření, které u archeologů vyvolává pochybnosti, má údajně zabránit tomu, aby návštěvníci leželi na pyramidách a jejich okolí bylo uchováno v čistotě. Zatím dozor u pyramid vykonávali příslušníci špatně placení turistické policie, kteří za určitou odměnu ochotně zapomněli na své povinnosti. Za sporným rozhodnutím se ve skutečnosti skrývá snaha příslušných egyptských míst získat maximum finančních prostředků z přílivu turistů, kteří nyní udou nuceni platit už za pouhý pohled na mistrovská díla starých Egyptanů.

Reemtsma-Marktanteil leicht geschrumpft

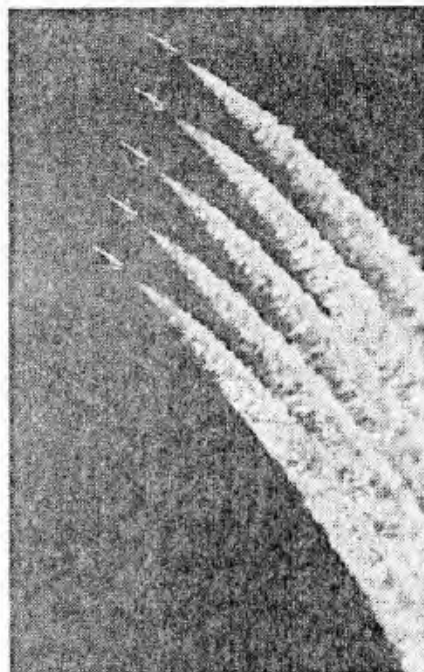
HAMBURG (VWD). Der Marktanteil der Reemtsma-Zigaretten ist 1981 im Inland um 0,5 Punkte auf 30,5 Prozent gesunken. Bei einem Wachstum des Marktes um zwei Prozent auf 129,5 Milliarden Zigaretten nahm der Reemtsma-Inlandsabsatz um nur 0,2 Prozent zu. Der größte deutsche Zigarettenhersteller konnte seinen Absatz zwar um gut sieben Prozent auf 53 Milliarden Stück steigern, aber dieses Plus stammt fast ausschließlich aus dem Export, wo der Verkauf um 35 Prozent auf 13,6 Milliarden Zigaretten zunahm.

Für die Stagnation auf dem deutschen Markt wird vor allem der Rückgang der filterlosen Zigaretten (Roth-Händle und Reval verantwortlich gemacht, von denen im Vergleich zum Vorjahr fünf Prozent weniger verkauft wurden. Für die anderen Hauptmarken (R6, Ernte 23 und Peter Stuyvesant) konnte das Unternehmen einen geringen Absatzanstieg verzeichnen. Mit dem Abschneiden der im März eingeführten Filter-Zigarette „West“, die einen Marktanteil von 0,7 Prozent erreichte, zeigt sich Reemtsma nicht zufrieden.

TEN PŘESTAL IVAN KOUŘIT A UŽ 1000 KONCERNY PLAŽTE!

In Iran Damenskilauf verboten

Der Revolutionsrat in Iran hat ab sofort das Skifahren für Damen verboten. Eine solche sportliche Betätigung sei mit den Gesetzen des Islams nicht zu vereinbaren. Das Verbot sprach ein Staatsanwalt aus, nachdem man ihn wegen der engen Kleidung der Skiläuferinnen alarmiert hatte.



BEIM SCHWERSTEN UNGLÜCK in der Geschichte der 1953 gegründeten Kunstfluggruppe „Thunderbirds“ der US-Luftwaffe stürzten am Montagabend in der Wüste von Nevada vier Maschinen ab. Die Piloten waren sofort tot. Die vier Flugzeuge vom Typ „T-38 Trainer-Jets“ bohrten sich im Abstand von Zehntelsekunden in den Wüstenboden, als sie im Linienflug einen Looping zu tief ansetzten und nicht mehr rechtzeitig Höhe gewannen. Ein Augenzeugen berichtete: „Der am weitesten östlich fliegende Pilot schlug zuerst auf, und die drei anderen folgten im Abstand von Zehntelsekunden in Flugformation. Sie kollidierten nicht miteinander, sondern zogen nicht schnell genug wieder in die Höhe.“ Für die vier Piloten gab es keine Rettung; sie wurden in ihren Maschinen zerschmettert.

Odehlyt 15 tisíc žirých zajců a 10 tisíc bažantů se v osmi stech mysliveckých stříleních na celé Moravě dostal do poloviny svého trvání. Pro střednictvím Interlovu Přerov budou vyexpedováni do Frapce a Itálie.

INTERJAJÍCÍ A INTERBAŽANTI.

Na jhonorancuzském pobřeží rozkvaly o měsíc dříve mimoz, na Korsice se turistické koupaliště, na severu Francie jsou dvacetistupňové mrazy a ve střední Francii jsou mnohé oblasti zatopeny. Tak vypadal rozmarný letošní zima ve Francii.

Návrat Štursových děl

doby, než opustily most, stály na předmostí na holokostické straně. Znovu se sem vrátili, ale octinou se ve zcela jiných polohách. Původně byla obě součásti od sebe vzdálena 22 metrů, nyní to má být 84 metrů. Budou státi na nově vytyčených podstavcích na rekonstruované nábratě hraně, což bude rozšíření terasu nad podchodem pro pěší. Obě pískovcové sousoší, vysoká přes pět metrů, bude restaurovat tým odborníků — akad. sochaři M. Valjch, V. Hlaváč, A. Vykoukal a J. Vítvar. Problém je první sondáž, kterou zhlédli, do jaké míry jsou Štursovy práce poškozeny; vlastní restaurátorské postupy upřesní až podrobná expertiza. Na sochaře čeká ještě náročná práce se sestavením segmentů do plásky — doposud jsou jak Humanita, tak i Práce rozloženy do dvanácti kusů.

Další „staronovou“ ozdobou mostu budou také čtyři obdélníkové Mafutkový reliéfy, které jsou ukryty ve spáře mezi stáří a přistavěním mostem nad pět cestou nad Svatoš. Protože však jsou některé částěčně zakryté (kolem nich vedou inženýrské sítě), selmou se použít ze ty železa, které jsou přistavěním domodelováno akad. sochaři F. Háček. Celá práce na umlácení výhledu mostu, jak nám její zástupci investora VHM — Výstavby inženýrských staveb, má být dokončena v polovině roku 1983.

Když se koncem padesátých let rozšířoval pražský Hládkův most, sundávaly se z jeho boční strany medailony sochařů Gutfrunda a Matky a také obě Štursova sousoší Humanita a Práce. Po rekonstrukci celé stavy se tam zdobící prvky už nevrátili, postupně se po více než deseti letech objevují na Hládkově mostě až nyní, v souvislosti s výstavbou severojižní magistrály.

Koncem loňského roku byly už osazené čtyři zrestaurované medailony z umělého kamene (restauroval se ujal ak. sochař F. Háček). Další dva, které budou zázorňovat architektu, jež mají zástupce na výstavní této spojnici mezi oběma vltavskými břehy — J. Hládku a P. Janáka — pocházejí rovněž z umělecké dílny tohoto sochaře a mají být usazeny do poloniny roku 1983.

Podle původního záměru kulbického architekta P. Janáka zpracoval inž. arch. S. Hrubá z PÚHS také projekt na nové umístění Štursových soch. Do

Válka s mlouky jako opera

Moskva: Válka s mlouky le název nové televizní opery, kterou v leninské televizi podla známého režiséra K. Čapka nastudoval V. Uspenskij. Autor v piné mife využívá literární předlohy, zejména jejího protifašistického zaměření. Dramaticky nabírá epizoda úlohu mlouk obilomná válečné symbolonie D. Sostakovského a něž Uspenskij na leninské konzervatoři studoval. V operě se objeví i obraz samotného K. Čapka, který z obrazovky děj komentuje.

● Na řece Mosela poblíž francouzského Richemontu narazila říční bérka do jedné z podpěr plynovodu vedoucího přes řeku. Plynovod tím poškodila a značné množství plynu se dostalo do ovzduší. Pět námořníků se udusilo, dva další jsou nezvěstní; předpokládá se, že ztratili vědomí a spadli přes palubu. Z bezpečnostních důvodů byly blízké domy evakuovány.

NA ŘECE MOSELE PLAVE „EIN KNABE“ A TO JE TEN SAMEJ, CO PŘEPLAVAL „LÄBE“

O čs. fotbalistech v zemi jižních sousedů vypráví „Rakušan“ Fr. Veselý

FRANTIŠEK VESELÝ je nepochybně našim největším novodobým příkladem věrnosti klubovým barvám. Za Slavii kopal I. ligu od roku 1965 až do předloňska — plných patnáct let. V reprezentaci sehrál 34 utkání, zúčastnil se MS 1970 v Mexiku a měl velký podíl na zisku titulu mistra Evropy 1976 v Jugoslávii. Červenobílý tým z Edenu jsme si bez Veselého na pravém křídle nedokázali vůbec představit.

Čas byl však i v tomto případě neúprosný a František téměř v sedmatřiceti letech naší prvotní povahu opustil. Odešel do Rapidu Vídeň, v jehož zbarvení hrál vloni na jaře ve Vrsovičích při nezapomenutelném panenkově loučení. Vlékl pak opět změnil dres. Nyní hraje ve třetí nejvyšší rakouské soutěži — něco jako naše divize — za Spartakusu Zweitl.

• Tohle městečko leží nedaleko našich hranic... „Ano, ze Suchbátu nad Lužnicí je to asi pětadvacet kilometrů. Cestu domů, k rodině do Prahy, ne mám tedy dlouhou. Město s deseti tisíci obyvateli se proslulo svým pivovarem, pivo se vyvážá do Itálie a Švýcarska, a dále největší historickou pamětí odnosti — klášterem.“

• A fotbal? „O tom chci právě mluvit. Během posledních pěti let klub třikrát postupoval! Jsme nováčkem, ale evidujeme si špatně. Po podzimu z patnácti mužů teď pět a ještě máme k dobru jedno utkání doma, které jsme nesehráli pro náhlý příchod zimy. Zweitl je tak trochu horské město, leží ve výšce 600 metrů rovinek soupeřem v tomto chladějším zápase je poslední tým tabulky, můžeme si vlastně připsat další body, čímž se ocitáme mezi kandidáty postupu... Návštěvy tu dříve byly tak od sta do dvou



stovek, nyní po prúdech fotbalového vzestupu chodí průměrně dvanáct set diváků. Když každý zaplatí 30 šillingů, nejsou to zrovna malé peníze. Naše hřiště je docela obyčejné, na kraji lesa, divák tu nemá žádné pohodlí, na jaře ale bude zahájena výstavba kryté tribuny se sedadly.“

• Letos vám bude 39 let, hraje te pořád „svá“ pravá křídla a jak vám slouží zdraví?

„Pořád kupu na křídle a zdraví — musím to hojně zaklepat — slonů, zranění se mi vyhýbají.“

• A co góly? Střelíte je?

„V podzimních mistrovských zápasech pět gólů, já nikdy nebyl žádný kanonýr. Střelbu našeho mužstva obstarává hrající trenér Segerl. Přestoupil sem tak z vídeňského Rapidu, je to šikovný fotbalista, hraje středního útočnicka a se 14 brankami vede tabulku střelců naší soutěže.“

• Nejste jediný náš fotbalista, který v současné době působí v Rakousku, jedná se většinou o vaše bývalé spoluhráče v reprezentaci. Vidíte se s nimi často, sledujete jejich výkony?

„Sleduji je pozorně v televizi a v tisku. S Panenkou a Petrášem si často telefonuji. Co bych mohl a každém našem fotbalistovi? Panenka pokračuje i v Rapidu ve svých výkonech z Prahy. Všichni zde oceňují jeho trestné kopky a perfektní pasy. Kuna v Admire je pro mne největším překvapením. Když končil v Trnavě, tak se mu příliš nedařilo. Teď hraje předstopera a je vynikající. Divím se, že novináři o něm víc nepiší. Gogh předsedal v Linci na pravého obránce, momentálně je zraněn, ale je jen otázkou času, kdy se vrátí do mužstva. Velmi dobře si vede Špilmecher Möder v Genzer AK. Totéž platí o Jaroslavu Poláčkovi v Casinu Salzburg. Jeho mužstvo bojuje a udržení ve II. lize. Po podzimu, kdy přišel nový trenér, bratislavský Jožka Oberl, se situace trochu zlepšila — Salzburg je třetí od konce. Nedovedu dost dobře pochopit, že některým novinářům vadí na Poláčka jeho zjev: vládní dlouhé a tluklé vlasy... Bratislavský Laco Petráš kope za Steyer ve stejné soutěži jako jať, ale v jiném oddělení. Jeho tým je bezpečně v čele, ale Laco, který hodně zhubl, by chtěl přestoupit k nám do Zweitlu. Zottim je to na dobré cestě. A ještě je tu Slovan Vídeň, kde chytá Vencel, stopera kope brněnský Jan Klimeš a v útoce hraje bratislavský Salkora. O všech našich fotbalistech v Rakousku mohu bez nadávků prohlásit, že hrají velmi dobře a jsou ve svých klubech uznáváni pro své kvality i profesionální přístup. Výborně reprezentují čs. sport.“

Bude moucha tse-tse vyhlazena?

Areál rozšíření bodalky tse-tse (*Glossina palpalis*), zločivého příslušníka řádu dvoukřídlého hmyzu, jehož pouhé jméno vyvolává v mnoha afrických krajinách hrůzu, je značně rozsáhlý: zahrnuje údolí Nilu a takřka všechny oblasti černého kontinentu na jih od Sahary. Negativní vliv této mouchy na zdraví miliónů Afričanů a ekonomiku řady afrických států je obrovský.

Moucha samotná by nebyla svému okolí příliš nebezpečná. Vlastní nebezpečí představuje její parazit — mikroskopický prvek rodu *Trypanosoma*, původce obávaného spavé nemoci. Státní zdravotnické orgány afrických zemí hlásí každoročně desítky tisíc nových případů onemocnění, jež je spolu s malárií a bilariózou pravou metlou tropických rájů. Kromě lidí však trypanozómy apadají i domácí zvířata, především skot, a vyvolávají masové úhyny mnohohlavých stád.

Ve snaze uchránit se onemocnění nebo ztráty dobytka, jež je ne-

důležitějším faktorem místního hospodářství, ponechávají Afričané na 12 miliónů kilometrů čtverečních pastvin bez jakéhokoli využití. I při nejpesimističtějším odhadu by tato plocha užívala alespoň 125 miliónů kusů skotu, což je číslo v Africe — již se zoufale nedostává živoučinné bilkoviny — nikterak zanedbatelné.

Boj proti bodalce tse-tse, jež je vlastně jediným možným způsobem boje proti spavé nemoci, probíhal zpočátku formou likvidace divokých zvířat (přirozených hostitelů trypanozóm) a kácením a vypalováním le-

sů, v nichž byl zjištěn větší výskv-

bodalky tse-tse. Později se k těmto metodám přidružil bromadný lov much pomocí umělých pastí i s použitím jejich přirozených nepřátel a nakonec i poprašování skotu roztokem insekticidů. Všechny tyto metody se však ukázaly jako málo efektivní a povětšinou i dosti nákladné. Óplně selhaly insekticidy, neboť nové generace bodalek — potomci přeživších jedinců — získaly vrozenou odolnost proti použitým jedům ve velmi krátké době.

Nový obrat zaznamenal boj proti spavé nemoci úsilím pracovníků Mezinárodní laboratoře pro výzkum nemoci zvířat v Nairobi (Keňa), kterým se podařilo udržet virulentní formu trypanozómy při životě na umělém substrátu, tedy mimo tělo mouchy-přenašeče i savce-hostitele. Tento úspěch by mohl vést k přípravě vakcín proti spavé nemoci nebo dokonce k výrobě léků v podobě chemického preparátu se specifickým účinkem.

Rozhodujícím krokem k potření spavé nemoci se však zdá být spíše radioaktivní sterilizace bodalek, jež je prováděna k tomuto účelu založenou experimentální stanicí v sousední Tanzanii. V laboratorních podmínkách chování samečkové bodalky tse-tse jsou sterilizováni zářením radioaktivního izotopu cesia 137. [Tato metoda bylo již úspěšně použito v roce 1965 k vyhlazení ováda, který působil vážné ztráty dobytkařství a průmyslu zpracování kůže v jižních státech USA.] Sterilizovaní samečci jsou pak vypouštěni do přírody — kapacita stanice je asi 10 tisíc jedinců týdně — kde se předpokládá jejich neplodné páření se samičkami. Vysoká koncentrace neplodných samečků zabránil (alespoň v převážné většině) páření samiček s nepoškozenými samečky z přírody, a protože samičky bodalek se před kládním vajíček vícekrát nepáří, je velká naděje na vyhubení mouchy tse-tse v dané oblasti v průběhu několika málo generací.

Mandarinkový pohon

Tokio: Japonští konstruktéři už předvedli ve městě Hamamatu osobní automobil s dva motocykly poháněné olejem získaným z mandarinkové kůry. Mluví o skupině techniků s uspokojením konstatoval, že mezi provozem motoru na benzínový a mandarinkový pohon není rozdíl. Takto však lze počítat s tím, že by se mandarinková kůra stala energetickým zdrojem budoucnosti. K výrobě jednoho litru nové pohonné hmoty je totiž třeba 11 000 mandarinek.

A CO TAKHLÉ HAKKAT VOLEJ Z BOLŠEVIKŮ?

Letecká špionáž

BRUSEL: Na letecké základně Geilenkirchen v NSR přistál včera první špionážní letoun se systémem AWACS, který zakoupily země NATO v USA pro nasazení v Evropě. Do konce roku 1987 plánuje NATO umístit na evropském území celkem 18 těchto letounů, jejichž hlavním úkolem bude provádět výzvědnou činnost vůči státům Varšavské smlouvy. Letouny se systémem AWACS budou létat těsně kolem západoněmeckých hranic s NDR a Československem, což jim umožní sledovat většinu leteckého provozu ve vzdušném prostoru těchto států a částečně i Polska. Další letouny tohoto typu zaměřené na vzdušnou špionáž vůči SSSR budou startovat k výzvědným letům ze základny v Turecku a Norsku. Zavedení tohoto výzvědného špionážního systému je dalším důkazem rozporu mezi slovy a činy nejvyšších představitelů NATO a agresivního charakteru této vojenské aliance.

TO JE SÍŘI, DOBYTKY!!

POLICIE v kanadském hlavním městě Ottawě umístíje podezřelý z násilných trestných činů do cel vymalovaných rátnou barvou. Vychází při tom ze zkušeností z USA, podle nichž zločinci umístění v rážovém prostředí brzy „zmeknou“. List Citizen však s tímto názorem polemizuje. „Po 15 až 20 minutách začíná vězeň v rážové cele vidět rudě a musí být přeložen,“ tvrdí Citizen.

NEKOLIKASETERKARTOVY AREÁL. ZRELENÉ vzni-
ká postupně v pražské Trojské kotlině. Vedle od-
lehlou a rekreace sportovní funkce bude mít ta-
ké dilettantské roli vědecko-výzkumného centra pro
botaniky a zoology v rozšířeném prostoru pražské
zoo a nové budované botanické zahrady. Vedle
Parku kultury a oddechu Julia Fučíka, který ron-
ně čekají rozsáhlé úpravy a modernizace, je sou-
částí plánovaného areálu zelené také městský park
Stromovka, sportoviště u Vltavy a Gisařský ostrov.

CARDIN = MAXIM'S?

O tom, že slavný restaurant v pařížské Rue Royale, který francouzská vláda dokonce prohlásila za národní památku, přelétl v vlastních rodině Vaudhileových do rukou tvůrce pařížské módy Pierra Cardina, není pochyb. Matitel "módního impéria s luxusním zbrojím", jak se často nazývá rozsáhlý majetek Pierra Cardina, omládí i Maxim's. A hned toho využil k označení celé řady svých výrobních podniků jménem, takže je možno dostat maximské šampanské, husí látra, víno, chlebtíky či čokoládu, ale také celou řadu jiných výrobků, které nemají s restaurací či gastronomií nic společného.

Rys se vrátil na Šumavu

(čtk): Do lesů Jihočeského kraje byl nedávno vysazen párek ryse ostrovida. Samec a samička, kteří strávili 8 měsíců nutně karantény v ostravské zoologické zahradě, byli odchyceni před půl rokem v Slovenských Beskydách. Odborníci předpokládají, že zvířata nepřijímala první dva dny potravu a pro jejich plachost není důvod obávat se, že napadnou člověka. Šelmy loví především drobné hlodavce a napohlednou ani slabšími a nemocnými kusy např. zajíců i vysoké zvěře. Předpokládá se, že napomohou rovněž v boji proti rozšíření vstříkavé, jejímiž hlavními nositeli jsou v jižních Čechách přemnožené lišky i domácí kočky. Právě tyto hlavní přenašeče choroby rys ve svém zájmu nestříptí. Jestliže dopadne vše podle předpokladu, bude do lokality šumavských lesů vysazeno v této pětiletce dalších deset párů lesních šelem.

Aufgespielt

"Wer in diesen Tagen und Wochen nach Frankreich blickt, muß erschrecken. Man fühlt sich an 1789 erinnern, wenn man liest, was auf dem ersten Parteitag der Sozialisten nach der 'Wende' gesagt und geleistet wurde."

Der Vorsitzende des CDU-Wirtschaftsrats, Philipp von Bismarck.

dněs Maxim's lahůdkářství, kde však je možno koupit i popelníky Maxim's, kteří slánu svého jména a zlepšit si možnosti na trhu, neboť je všeobecně uznáváno za mistra reklamy. Nebo chce pod novým jménem podniknout rozsáhlou spekulaci s pořízky už mu patří kde co, jeho nádherný dům je v ulici Marigny, nedaleko bývajícího paláce Rothschildů, kde je nyní oficiální sídlo hostů francouzské vlády. Ve slavné Rue du Faubourg Saint Honoré, téměř přímo proti věžičce do prezidentského paláce je



Pierre Cardin si v roce 1950 otevřel v Paříži módní závod s divadelními kosičky. Tento obecně známý krejčí se koncem padesátých let stal jedním z nejvládnutějších tvůrců pařížské módy a postupně začal cítě vědomě budovat své "impérium módy", které ovládlo velkou část nejvládnutějšího centra Paříže. Řidičům centrem se stal pětipatrový dům nedaleko Pařížské opery a impérium se postupně rozšířilo i za hranice Francie. Dnes už vedle módních výrobních záležitostí předvedl do hotelů a restaurací přes nejvládnutější lahůdkářství. Cardin vlastní celou řadu hotelů a restaurací od Tokio až po Mexico City a připravuje se k založení dalších v Bruselu, Singapur, New Yorku, Los Angeles a Chicagu.

Cardinův tah s koupí Maxim's vyvolal velký zájem nejvyšší veřejnosti. Na všechny dotazy Cardin odpovídá, že mu "Maxim's prostě učaroval". To

Am Tage, an dem Ihr Artikel erschien, bin ich 56 Jahre alt geworden. Es war ein Geburtstagsgeschenk für mich — sozusagen. Von diesen 56 Jahren verbrachte ich deren 38 in Deutschland. Zuerst in der "Fürsorge" des 3. Reiches, dann — ohne jegliche Fürsorge — in dem Nachfolgestaat, der mir Arbeit und Existenz gab. Ich bin ein Tscheche, als solcher bin ich geboren, als solcher hoffe ich, einmal in Frieden sterben zu können. Meine alte Heimat besuchte ich schon zu Zeiten, als Sie noch als prominenter Mitglied der KPC Loblieder an den Staat der Werktätigen sangen. Ich besuche diese alte Heimat, in der meine alte Mutter lebt, in der mein Vater begraben liegt, und immer noch als Tscheche, denn ich habe mir zwar angewöhnt, täglich das Hemd zu wechseln, nicht aber die Nationalität. Sie haben allerdings in der Zwischenzeit sowohl die Nationalität als auch die Staatsangehörigkeit, Partei, Religion, Weltanschauung und sonstiges zum Teil mehrmals gewechselt. Das sei Ihnen unbenommen — damit müssen Sie, nicht ich fertig werden. Ich aber gedenke, die alte Heimat auch dann noch zu besuchen, wenn Sie vielleicht — Gott möge Sie vor neuen Erkenntnissen bewahren — wieder einmal gezwungen sein sollten, Ihre Meinung zu revidieren. Der Preis, den Sie in Ihrem — hoffentlich letzten — Satz erwähnen, bestand, das kann ich Ihnen verraten, in: 24 DM für ein tschechoslowakisches Einreisevisum, 00 DM für einen bundesdeutschen Ausreisevermerk

lenhonorar für diese Zeilen bekomme ich nicht!
In diesem Sinne
CPRAVNE!
Michael Horkey

poslaní rozsáhlé operace s koupí "Maxim's a maximální použitelnost tohoto označení."

Cardin obnovil v prvním patře restaurace známý bar v původním stýlu a v podzemí obnovuje malé levišče, kde kdysi vystupovala Mistinquette, Maurice Chevalier a další. Někdy bylo znovu otevřeno tradiční Café Boulevard slavnostním večerem, kde však nebyl předepsán smoking, ale vše probíhalo v jakési "republikánské a demokratické" atmosféře.

Ačkoli Pierre Cardin patří k největším výrobcům módních výrobků a zaměstnává "raději" zmi na 100 000 zaměstnanců, snaží se vystupovat "pokrokově", neboť kuchyni přeložil z příměsí do druhého patra s oddělením, že pracovní podmínky tam byly tak špatné jako v minulém století.

Obrovské bohatství plyne denně Cardinovi z rozsáhlého prodeje licencí, na jejichž základě se po celém světě vyrábějí jak parfémy a "nádherná" tak i kábovary a jiné nádherné zařízení. I když obrovské zisky ze všeho tohoto podnikání jsou veřejnosti neznámé a kolují o nich nejvládnutější a nejvládnutější odhadu a pěstí, má se za to, že Cardin se jedním z největších spekulantů s pozemky, což přináší zcela nekonečné zisky.

Pod hlavičkou Maxim's se tedy skrývá část Cardinova podnikatelského impéria a není pochyb, že i tento obchod mu přinese nemalé výdělky.

Protestní nota

Moskva: Ministerstvo zahraničí SSSR odevzdalo velvyslanectví USA v Moskvě protestní notu. Konstatuje v ní, že ačkoli odvolací soud v Illinois zrušil nezákonné rozhodnutí o zřízení poručenství tohoto státu nad 14letým Vladimírem Polovčákem a tím se jasné vyslovil pro to, aby byl navrácen rodičům, ministerstvo spravedlnosti USA zakázalo V. Polovčákovi odejít do SSSR. Ministerstvo zahraničí SSSR protestuje proti akcím oficiálních orgánů vlády USA, jež brání spojení Polovčákovy rodiny a trvá na tom, aby Vladimíru Polovčákovi bylo okamžitě umožněno bez zábran vrátit se do Sovětského svazu.

Nelichotivé významy

New York: Americký časopis The Progressive se rozhodl odělovat čas od času "Řád neutronové bomby" za nejohavnější rozhodnutí namířená proti lidem. Za měsíc leden udělil tento řád městským radním ve Ford Lauderdale na Floridě, kteří uzavřeli o tom, že nechají postříkavat tekutinou s odpudivým zápachem popelnice, v nichž hledají sousto potravy nezaměstnaní, tuláci a žehradci. "Když je připravíme o tento zdroj obživy, budou muset táhnout jinam," prohlásil městský komisař Robert Cox...

Offener Brief an Ludek Pachman

Herr Pachman,
zu Ihrem langen Artikel (erschieden in der WELT vom 28. 1. 80) eine kurze Antwort.

Lassen wir Ihre Ausführungen in bezug auf die tschechische Sendung im Deutschlandfunk beiseite. Dazu hat der Deutschlandfunk bereits Stellung genommen (vgl. WELT v. 31. 1. 80). Mich persönlich betrifft der letzte Absatz Ihres Oeuvres, die Stelle, in der Sie von vier Redaktionsmitgliedern des Deutschlandfunks schreiben, sie hätten als emigrierte Tschechoslowaken kürzlich ihre alte Heimat besucht. Oder schrieben Sie von vier emigrierten Tschechoslowaken, die als Deutschlandfunk-Redaktionsmitglieder die Reise in die CSSR machten? Gleichwie — ich bin einer von ihnen.

Am Tage, an dem Ihr Artikel erschien, bin ich 56 Jahre alt geworden. Es war ein Geburtstagsgeschenk für mich — sozusagen. Von diesen 56 Jahren verbrachte ich deren 38 in Deutschland. Zuerst in der "Fürsorge" des 3. Reiches, dann — ohne jegliche Fürsorge — in dem Nachfolgestaat, der mir Arbeit und Existenz gab.

Ich bin ein Tscheche, als solcher bin ich geboren, als solcher hoffe ich, einmal in Frieden sterben zu können.

Meine alte Heimat besuchte ich schon zu Zeiten, als Sie noch als prominenter Mitglied der KPC Loblieder an den Staat der Werktätigen sangen. Ich besuche diese alte Heimat, in der meine alte Mutter lebt, in der mein Vater begraben liegt, und immer noch als Tscheche, denn ich habe mir zwar angewöhnt, täglich das Hemd zu wechseln, nicht aber die Nationalität. Sie haben allerdings in der Zwischenzeit sowohl die Nationalität als auch die Staatsangehörigkeit, Partei, Religion, Weltanschauung und sonstiges zum Teil mehrmals gewechselt. Das sei Ihnen unbenommen — damit müssen Sie, nicht ich fertig werden. Ich aber gedenke, die alte Heimat auch dann noch zu besuchen, wenn Sie vielleicht — Gott möge Sie vor neuen Erkenntnissen bewahren — wieder einmal gezwungen sein sollten, Ihre Meinung zu revidieren.

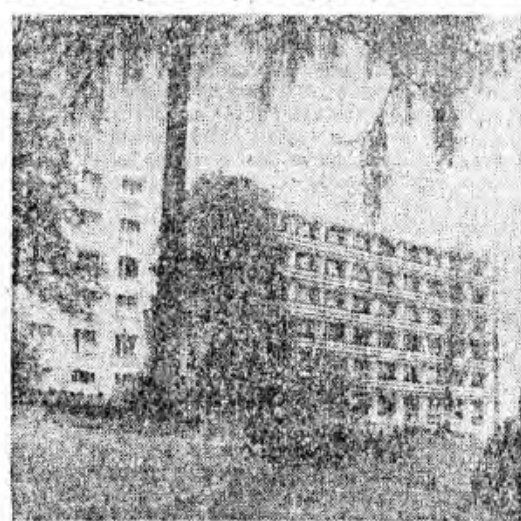
Der Preis, den Sie in Ihrem — hoffentlich letzten — Satz erwähnen, bestand, das kann ich Ihnen verraten, in: 24 DM für ein tschechoslowakisches Einreisevisum, 00 DM für einen bundesdeutschen Ausreisevermerk

(den verlangt von ihren Bürgern bislang nur die CSSR, nicht aber die Bundesrepublik) und in den Fahrtkosten für etwa 1400 Kilometer. Ein Zel-

Miliarda v olomoucké nemocnici

První laserové operace • Fotoskalpel z čs. součástek

Olomoucká Fakultní nemocnice není ani mezi pacienty, ani v medicínských kruzích neznámou zdravotnickou institucí. Jak nám sdělil její ředitel doc. MUDr. L. Malát, jen program dostavby tohoto ústavu představuje za uplynulých 15 let dílo v hodnotě přesahující miliardu korun.



Onkologický pavilón ve fakultní nemocnici v Olomouci
Foto: P. VAŽANSKY

V nedávných dnech se na I. chirurgické klinice za vedení doc. MUDr. M. Tumšů, CSc., konala první operace pomocí čs. laseru na bázi CO₂. Kladem novinky je, že fotoskalpel je „domácího původu“. Unikátní zařízení sestavili odborníci z katedry jemné mechaniky, optiky a optoelektroniky Přírodovědecké fakulty Univerzity Palackého v Olomouci.

mouci za vedení prodávána doc. Ing. A. Nováka, CSc., a za úzké spolupráce s vývojovými dílnami Univerzity Palackého, s vlašškomozifikací Teslou a přerovskou Meoptou.

Tým chirurgů a optoelektroniků provedl s tímto fotoskalpelem zatím tři operace, nejvíce amputaci končetiny. Předností laserové techniky je bezkontaktní řez, který snižuje ztrátu krve oproti klasickým operacím až na třetinu, zmírňuje pooperační bolest pacienta, urychluje jeho rekonvalescenci a zabráňuje vniknutí infekce do hlubších částí organismu. O výsledky laserové operační techniky projevila zájem i přední naše velká chirurgická pracoviště v Praze, Hradci Králové, v Brailavě, Košicích a v Martině. Toto olomoucké pracoviště bylo proto prohlášeno za školící centrum pro laserovou techniku v chirurgii. Využití fotoskalpelu vyzkoušely při léčbě některých onemocnění i další olomoucké kliniky — klinika pro choroby nosu, uší a krční, porodnicko-gynekologická klinika, kožní a III. stomatologická klinika.

Pro rozvoj programu péče o nemocné se srdečními a cévními chorobami byly vybudovány na I. interní klinice jednotky koronární péče a na II. interní klinice jednotka intenzivní péče s navazujícími jednotkami intermediální péče, které podstatně zlepšují ošetřování nemocných s infarkty myokardu. Program péče o matku a dítě rozšířily další specializované poradny při porodnicko-gynekologické a dětské klinice i nové oddělení klinické genetiky. Známé je rovněž úsilí olomouckých porodníků a ženských sester o další snížení perinatální úmrtnosti. Virologický program byl zaměřen především na prevenci infekčního zánětu jater jako časté choroby z povolání u zdravotníků. Letos vznikla rovněž nová klinika — radiologická. (mo)

PROTI DOSAŽADNÍM ZVÝKLOSTEM tráví tuto zimu na Ohři v Zlaté dvoře husy velké (Anser anser). Pro místní ornitology je letich zlatní potrubí zde velkou hrdankou, protože divoké husy tráví zimu obvykle ve Francii, Španělsku a severských částech Afriky, odkud se prací zpět do svých hnízdišť ve střední a severní Evropě. Při krmení se podávají do přezimovací divoké husy velké odchyty a okroužkují. Lze tedy předpokládat, že podle zpětných hlášení se podaří zjistit domov těchto u nás již vzácných ptáčků.

V KALIFORNII zemřel ve věku 82 let známý skladatel filmové hudby a populárního písničky Charles Michel. K jeho nejznámějším písním patří Stardust, Lady River a Georgia On My Mind.

OBŘI V ČECHÁCH. Asi někdo z čtenářů ani buďoucích generací nedosáhne rozměrů legendárních čeledin Dráslů, který se svou výškou 240 centimetrů řadí podle odhadů expertů mezi největší lidi všech dob. Poslední český obř z roku 1915, v současně době výšku dvou metrů přesáhl, přiblížil 0,02 procenta obyvatel ČR, což je asi 1500 lidí. Přes 190 centimetrů měří asi 75 000 mužů a žen v ČR.

Maminka vytýká osmlétému Michalovi: „Nezdá se ti, že máš moc všetečné otázky?“
„To bys měla slyšet, na co se mě ptá naše sousedka!“

Zlatokopové už v dobách Keltů

Berani kůže nejen pro zahřátí • Čemu se říká elektrum

(čtk): Čechy zažily první zlatou slávu již v dobách Keltů. Ještě nyní se setkáváme na březích Fek s malými kopečky — seipy, které jsou pozůstatky těžební činnosti. Ve středověku byl proslulý jilavský zlatonosný revír a začátkem našeho století byl vůbec nejvýznamnějším dolem Roudný a Blatná.

Vzťah lidstva ke zlatu dokazují nejen nešťastné archeologické nálezy, ale i též řecká báje. Například jána výprava Argonautů pro zlaté rouno do Kolchidy má reálný podklad. Ve skutečnosti šlo o myšlenku estu pro beraní kůže, které měly velký význam pro získávání zlata. Těchto kůží se používalo jako podložky, přes kterou voda promývala zlatonosný písek. Ůžké šupinky zlata se zachycovaly mezi chlupy, zatímco písek voda odplavila. Po čase, když byla kůže

doslova nasycena zlatem, se usušila a spálila. Vybrat zlato z popela už bylo snadné.

I když průměrný obsah zlata v předních světových ložiscích se většinou pohybuje mezi třemi až deseti gramy na jednu tunu materiálu, upoutávají obecnu pozornost především neobvyklá nahromadění zlata na poměrně malém prostoru. A tak už světová historie zaznamenala nejtržnější zlaté horečky. Došlo k ní například u nás koncem března 1927 v jihočeských Křepelcích. Z archívních pramenů vyplývá, že tuto honbu po zlatě způsobil jediný asi 20 kg těžký kámen ný balvan, který obsahoval tři kilogramy zlata.

Tento nerost se v přírodě prakticky nikdy nevyskytuje čistě jeho nejčistší příměsí bývá stříbro, které při větším obsahu dává zlatu bílavý nádech, lesklé obsahuje více než 20 procent stříbra, označujeme ho jako tzv. elektrum. Ryzost zlata se udává v karátech, při čemž ryzí zlato má 24 karátů. Zlato používané na šperky má zpravidla ryzost 14 karátů, tj. obsahuje 583 dílů zlata na 1000 dílů slitiny.

ČTYRY BRONZOVI KONĚ z katedrály svatého Marka v Benátkách, považovaní za jedno z nejlepších děl starého řeckého sochařství, se poprvé vyjadí společně na výstavu do zahraničí. Vzhledem k vzácnosti této památky, kterou získali Benátčané na vrcholu své moci a slávy počátkem třináctého století z byzantského Cařihradu, udělovali totiž otcové města pro zahraniční výstavy „výjezdní povolení“ vždy jenom jednomu z bronzových obř. Výjimku učinili až nyní pro expozici v Západoberlíně. Benátky už jednou v dějinách o čtení antických koní přišly, když město dobyl v roce 1797 Napoleon a odvezl si sochy do Paříže. Po jeho pádu však byla vzácná památka italskému přístavu vrácena.

● Koncern Coca-Cola koupil za 750 milionů dolarů jednu z největších amerických filmových společností — Columbia Pictures. Bylo to oznámeno v Hollywoodu.

Již sedm mrlivých v Beskydech

(čtk): Extrémní střídaní teplot na vrcholech Beskyd vytváří trvalé nebezpečí. Letošní zima si už v těchto moravských horách vyžádala sedm lidských životů. Tragická bylo všudeji ráno pro pádu důchodce. Ten si při pádu na zledovatělé vozovce na Pustevkách způsobil smrtelné zranění. O postojem víkendů zabýval při výstupu z Černé přes Střelov a Kneževý Žitav pti věšlapu z Bělá, která se zřítila do hlubokého údolí údělníka z Bělá. Stejný osud stihl 39letou učitelku z Chomutova, jež se vracela zkratkou z Radhoště na Pustevky. Horská služba zveřejní v tomto období proto varuje před jakýmkoli podceňováním nebezpečí, které skrývá současná zimní krása Beskyd.

Nekuřácké pojistky ve Francii

Paříž: K rozsáhlému boji proti kouření, který je ve Francii veden především osvětovou činností, se nyní přidalo konkrétní akcí i sedm pojišťoven. Rozhodly se — při nízkých sazbách — zvýšit částky životních pojistek nekuřáků. Pro ty, kdo nekouří již alespoň 10 let, je pojistná prémie vyšší o 15 a pro „nové“ nekuřáky o 10 procent proti normální smlouvě. Občasnou lékařskou kontrolou lze přitom snadno zjistit, zda pojištěný nebraje falešnou hru s cigaretou v koutku úst. Nekuřácká pojistka je skutečnou pojistkou na život a její tvůrci věří, že rozšíří dvoumilionovou řadu těch, kdo si v posledních šesti letech dokázali ve Francii říci „už dost“.

Růžové tváře poblednou

Rím: Pověstné „až se léto zeptá, cos dělal v zimo...“ si vzali k srdci italscí módní návrháři, kteří řadvedli své modely pro léto 1982 v římském hotelu Hilton. Po celý večer převládaly elegantní látky, podle čistých svědků by se však nad tradičně romantickými taly „zamračilo nejedno viktorianské čelo“. Výstřihy rajkových živůtků poklesly poněkud hlouběji, zatímco ukn se zkrátily dva palce nad kolena a nadýchané lámské kalhoty připomínaly spíše pytle. Miniskůň ak upozornily, že můžeme očekávat „velice horké léto“. Pokud jde o barvy, přijde si na své každý, neboť v popředí je pestrá škála duhových odstínů. Po několika sezónách si ženy budou opět připadat ve zlatých sandálech jako na chůdách. Růžové tváře poblednou, neboť hlavní barvou make-upu se stane žlutá.

★ S NÁPADEM, jak snižit hloupost psacích strojů (což byla až dosud bolest i těch nejmodernějších typů), přišli američtí konstruktéři: Gumový válec stroje naplnili drobnými ocelovými kulíčkami. Při úderu písmene na válec se předává akustická energie kulíčkám, a velké množství vzájemných srážek kulíček pak šum hluk, uměrně tomu klesá i celkový hluk až na jednu třetinu.

„Tati, dnes nám učitel říkal, že jsme se narodili proto, abychom pomáhali druhým.“
„To je svatá pravda.“
„Tak proč se narodili ti druhí?“

Im Zahlenspiegel kein blühender Sozialismus

IN Parteizeitung "Pravda" eine spannende Lektüre. Doch am Sonntag hat so mancher sie sicher aufmerksam gelesen. Während auf der Auslandsseite in einem Grundsatzerartikel über die KPI die Gelegenheit mal wieder genutzt wurde, die Sowjetunion als blühendes Land des entwickelten realen Sozialismus anzupreisen, zeigen die Volkswirtschaftsbilanzen auf der "Pravda"-Seiten eins und zwei, daß der Sozialismus in der Sowjetunion immer welker wird, je mehr man ihn an der Realität mißt.

In vielen wichtigen Bereichen der Volkswirtschaft konnten 1981 die Planziele nicht erreicht werden, und das, obwohl der Plan im letzten Jahr bereits zweimal nach unten korrigiert worden ist. Die Industrieproduktion

steht mit 3,4 Prozent Wachstum hinter dem Planziel von 4,1 Prozent zurück. Die Arbeitsproduktivität mit 2,7 Prozent gegenüber geplanten 3,4 Prozent. Verlangsamte, ja stockende Wachstumsraten sind in der sowjetischen Wirtschaft seit Mitte der 70er Jahre zu beobachten. Der Trend hält also weiter an. Während mit der Gasgewinnung 1981 der Plan sogar übererfüllt werden konnte und bei den Ölbohrungen die Ziele nahezu erreicht wurden (die Sowjetunion ist der größte Ölproduzent der Welt), blieb die Stahlproduktion gleich um sechs Millionen Tonnen hinter der des Vergleichszeitraumes 1980 zurück. Und bei der Kohleförde-

lung gab es die niedrigsten Ergebnisse seit 1975. Ernste Probleme bereitet auch das Transportwesen, vor allem der Eisenbahnverkehr. Der Lasten- und Passagiertransport entsprechen nicht den Bedürfnissen der Wirtschaft, heißt es in der Bilanz. Ein Schwachpunkt der sowjetischen Ökonomie ist weiterhin auch die Landwirtschaft.

In Jahren relativ guter Ernten sind die Zahlen meist im November des jeweiligen Erntejahres veröffentlicht worden. Die Tatsache, daß sie dieses Mal auch in der Planbilanz fehlen — zum ersten Mal seit sechs Jahren — läßt allerdings auf äußerst schlechte Ergebnisse schließen. Die Versorgung der Bevölkerung mit Brot und Getreide-

Veröffentlichung der jüngsten Getreideernte. US-Experten schätzen den Ertrag 1981 auf höchstens 175 Millionen Tonnen, aber Pessimisten unter den Sowjetbürgern meinen, 150 Millionen Tonnen seien schon hoch gegriffen. Der Plan jedoch sieht 239 Millionen Tonnen vor.

In Jahren relativ guter Ernten sind die Zahlen meist im November des jeweiligen Erntejahres veröffentlicht worden. Die Tatsache, daß sie dieses Mal auch in der Planbilanz fehlen — zum ersten Mal seit sechs Jahren — läßt allerdings auf äußerst schlechte Ergebnisse schließen. Die Versorgung der Bevölkerung mit Brot und Getreide-

deprodukten sei, so kann man nachlesen, jedoch sichergestellt. Mangel scheint an Futtermitteln fürs Vieh zu bestehen. Veröffentlichungen der Tageszeitung "Landleben" vom Wochenende zufolge ist die Fleischproduktion in den letzten drei Monaten des Vorjahres in allen Sowjetrepubliken angestiegen. Besonders stark jedoch in Kasachstan, Georgien, Aserbeidschan und Litauen. Die Zahlen für die Milchproduktion dagegen sind überall rückläufig und laut Statistik die niedrigsten seit 1973. Ein anhaltend gutes Ergebnis erzielten die Baumwollpflücker in Mittelasien. Mit 9,6 Millionen Tonnen haben sie im Vorjahr ihr zweibestes Resultat gehabt, nur 300 000 Tonnen weniger als im Rekordjahr 1980.

Drei Jahre muß die Brille halten

Deutschlands Optiker werden weniger zu tun und doch mehr zu arbeiten bekommen: Das Kostendämpfungsgesetz hat für Brillen nicht nur eine Zuzahlungspflicht der Versicherten von vier Mark eingeführt; nunmehr ist der Anspruch auf eine Brille auf Rechnung der Krankenkasse „bei gleichbleibender Sehfähigkeit“ erst dann wieder gegeben, wenn seit der letzten Brillenlieferung mindestens drei Jahre vergangen sind. Ein Brillenwechsel aus modischen Gründen ist künftig also zu Lasten der Versichertengemeinschaft nur noch unter erschwerten Bedingungen möglich, ebenso die Anschaffung einer Zweitbrille.

Bei jedem Brillenverkauf muß jetzt festgestellt werden, ob seit der letzten Lieferung drei Jahre vergangen sind. Unerheblich ist, aus welchen Gründen die Brille erneuert werden soll, ob sie etwa versehentlich zerbrochen, bei einem Unfall zerstört oder verloren wurde. Als Nachweis dafür, daß drei Jahre vergangen sind, soll im Regelfall die Erklärung des Versicherten ausreichen, und zwar auf der Brillenverordnung oder auf einem besonderen Vordruck. Ob die Angabe zutrifft, kann die Krankenkasse dann erst später feststellen — wenn die Brille mit ihr abgerechnet wird.

Für Kinder, die noch nicht 14 Jahre alt sind, gilt die Dreijahresklausel nicht. Sobald das 14. Lebensjahr vollendet ist, ist die Dreijahresfrist von der nächsten Lieferung an für die Zukunft zu berücksichtigen. Einem 14jährigen Jungen steht also gegebenenfalls auch dann eine neue Brille zu, wenn er erst kurz vor dem 14. Geburtstag eine Brille erhalten hatte. Bei unveränderter Sehkraft ist die nächste Brille dann aber erst mit 17 Jahren fällig.

Hat sich die Sehfähigkeit des Versicherten seit der letzten Brillenlieferung verändert, und sei es auch nur gering, so gilt die Dreijahresklausel nicht.

Muß eine Brille repariert werden, sollte der Versicherte Rücksprache mit seiner Krankenkasse halten und die Kostenübernahme klären.

■ Na slowenischen Farmen se čile rozvijti chov kožešinových zvirat, zvláště polárních lišek a norků. V minulém roce bylo na všech farmách SSR vyprodukováno 35 tisíc kusů. Tak kupř. jen ve středisku plemenařského podniku v Kotěšově u Žiliny vyprodukovali v roce 1981 2500 norků a 1400 lišek, a to nejen pro potřeby čs. zpracovatelských závodů na kožešiny, ale i pro další rozšiřování chovu těchto zvířat v celé ČSSR. Základ chovu tvoří plemenné stádo 640 polárních a stříbrných lišek a více než 1000 norků, dodaných ze Sovětského svazu. Loni zde začali pokusně i s chovem dánských stříbrných lišek. První stádo 100 kusů se rozmnožilo na dvojnásobek.

■ ČSSR se podílí v současné době přibližně pěti procenty na světové produkci obráběcích a tvářecích strojů. Ročně vyrábějí čs. strojírenské podniky na 360 druhů obráběcích strojů v pěti stech různých typech, přičemž mnohé z nich jsou vybaveny číslíkovým zařízením. Aktivní společnost Strojimport asi 12 tisíc strojů z celkové roční produkce vyváží do více než 60 zemí. [rks]

Das Beamten-Opfer

Die beabsichtigte Kürzung der Beamtengehälter würde monatlich soviel ausmachen (Beispiele):

Schaffner, Briefträger	15,30 DM
Krankenschwester, Unteroffizier	16,61
Lokführer, Polizeimeister	18,24
Amtmann	24,95
Lehrer	26,67
Studienrat, Regierungsrat	30,17
Professor	42,50
Staatssekretär	122,73

DIE BEAMTEN sollen vorangehen mit einem finanziellen Opfer, und die öffentlichen Angestellten und Arbeiter sollen folgen. So sehen es die Sparbeschlüsse der Bundesregierung für 1982 vor. Ein Prozent vom Gehalt will der Finanzminister den Staatsdienern abzwacken. Da sich dieses Prozent nur auf Grundbestandteile des Gehalts bezieht, würde die wirkliche Einbuße im Durchschnitt bei 0,7 Prozent liegen. In DM gerechnet bedeutet das in den unteren Rängen der Beamtenhierarchie eine Einbuße von monatlich 15 DM, während in der obersten Etage (Staatssekretär) 123 DM dem Rotstift zum Opfer fallen.

Lživá kampaň Číny

HANOJ: Vietnamské ministerstvo zahraničních věcí vydalo včera bílou knihu nazvanou „Ostrový Hoang-sa (Paracelské) a Truong-sa (Spratly) — vietnamské území“, která na základě historických důkazů zdůvodňuje neoprávněnost nároků Peking na tyto ostrovy. V dokumentu se píše, že nezákonně obsazení ostrovů Hoang-sa čínskými vojáky v lednu 1974 za účelého souhlasu USA, jež byly hlavním protektorem tehdejšího saigonského loutkového režimu, a snaha čínských předáků o obsazení ostrovů Truong-sa je součástí jejich plánu na získání kontroly nad celým jihočínským mořem. Stoduje také oslabení Vietnamu a rovněž Laosu a Kambodže a je součástí příprav Peking na expanzi v jihovýchodní Asii. Ministerstvo zahraničí VSR zdůrazňuje, že ostrovy Hoang-sa a Truong-sa byly po celá staletí pod správou vietnamských císařů, později francouzských kolonistů a jihovietnamských úřadů a patří po právu Vietnamu. Zároveň dokument odsuzuje překrucování faktů a lživou kampaň Číny, jejímž cílem je oklamat veřejné mínění.

Bobři v Cechách

Ještěk: Jižní Čechy, zejména povodí Lužnice a Nežárky a Třeboňsko, bývají tradičně domovem bobrů. Pracovníci, vytrvalí a chytří hlídači, kteří dokážou přehyžat kmen stromu silný až 60 cm, usak postupně doplácet na rostoucí oblibu bobřích kožešin i na postup civilizace, která je vytlačovala z jejich přirozeného prostředí. A tak již v polovině 18. století u nás nikdo nemohl zaslechnout duté údery jejich plochých ocasů o vodní hladinu, natož aby si na bobříh ocase, který byl pokládán za vzácnou lahůdku, pochutnal. Kniže Schwarzenberg se kolem roku 1770 ještě pokusil chovat bobry ve zděných příbytech u Krumlova a Rožmberského rybníka, odkud byli vysazováni zpět do volné přírody. Nakrátko se tu sice rozmnožili, ale protože podgrývali hráz rybníků i břehy tek a jinak škodili, byli sřístí a chytáni do želez. Poslední „svobodný“ bobr byl vykopán z podzemního lože u Hamru na Nežárce roku 1876. Fár jich ještě žilo v zaji, dva z nich byli dokonce atrakcí na světové výstavě ve Vídni v roce 1873. Zpátky se už nevrátili a poslední český bobr (což se nám nyní jeví jako jakási dobová tronie) uhynul ve vídeňském Schönbrunnu v roce 1882. Ani v současnosti, uzhledem k tomu, že se jim daří opravdu jen ve volné přírodě, nebyl u nás zaznamenán pokus o jejich plánovaný chov. Ne, proto vyloučeno, že bobr, který byl před třemi lety uloven na moravskoslovenském pomezí a který se k nám pravděpodobně dostal z polských rezervací, myslivce nejprve pořádně vyděsí...

● Proslulý „brouk“ z produkce západoněmecké automobilky Volkswagen je stále ještě nejčastějším vozem na silnicích v NSR. Těchto vozů jezdilo v NSR k 1. červenci loňského roku ještě téměř 1,7 miliónu.

● Mezi významné producenty vína v Rakousku patří také jeho hlavní město, ležící více se rozkládá na ploše téměř 800 hektarů. Pěstováním vínané révy a jejím zpracováním se ve Vídni zabývá přes 700 firem.

Eisenbahner passen nicht ins Bild vom stets emsigen Japaner

Prüfer beklagen Schlendrian der Staatsbahn / Während der Dienstzeit wird eingekauft, gebadet und geschlafen

Von unserem Korrespondenten Peter W. Crome

TOKIO, 21. Januar. Es ist etwas faul im „Arbeitsstaat Nippon“, und das ist der japanische Eisenbahner. Zu dieser peinlichen Feststellung gelangte die Verwaltung der staatlichen Eisenbahn von Osaka. Im Gegensatz zu ihren Kollegen von den Privatbahnen pflegen die Angestellten der Staatsbahn während der Dienstzeit einkaufen zu gehen, Bäder zu nehmen und zu schlafen. Als Hauptursache für diesen Schlendrian entdeckten die Prüfer einen übermäßig aufgeblähten Personalbestand.

Diese Nachricht ist nicht nur deshalb so peinlich, weil sie geeignet ist, den im Ausland verbreiteten Mythos von der unablässigen Emsigkeit des japanischen Arbeitnehmers in Frage zu stellen. Sie bekommt ein besonderes innenpolitisches Gewicht dadurch, daß die Staats-

BYLI NA TVOLENI U ČSD.

bahnen jedes Jahr Defizite von mehr als zehn Milliarden Mark einfahren.

Im Gegensatz zu den in Japan stark vertretenen privaten Bahngesellschaften, die gewöhnlich mit schwarzen Zahlen abschließen, sind die tariflich akzeptierten Arbeitsbedingungen der staatlichen Eisenbahner bereits ungewöhnlich großzügig. Sie dürfen unter anderem zwischen den Schichten vier Stunden schlafen und am Ende des Arbeitstages während der Dienstzeit ein dreiviertelstündiges Bad nehmen. Was aber tun die pflichtvergebenen Eisenbahner von Osaka? Sie schlafen sechs Stunden, baden über eine Stunde und dehnen auch die übrigen Pausen entsprechend aus. Als besonders pflichtvergessen fielen der Eisenbahnverwaltung die Auskundschaftsbeamten und die Fahrseinkontrollure auf. Die Prüfer vermuteten

außerdem, daß es in anderen Städten noch schlimmer zugehe.

Diesen Verdacht bestätigte vor einiger Zeit bereits eine Wochenzeitschrift in Tokio, die unter den tariflichen Sondervergünstigungen so exotische aufzählte wie das Recht auf einen halben Prozenttag zur Betrachtung der Kirschenblüte und einen freien halben Tag nach jeder Nachtschicht. Außerdem fand die Zeitschrift heraus, daß die Triebwagenführer der Staatsbahnen in Tokio trotz gleicher Arbeitsverträge um ein Drittel weniger arbeiten als ihre Kollegen von den Privatbahnen. Am leichtesten machten es sich — so die Zeitschrift — die Triebwagenführer der Tokioter Stadtbahn, für die nach drei Stunden der Arbeitstag bereits beendet sei. Gleisarbeiter verbrachten während

ihres Achtstundentags nur knapp drei Stunden mit tatsächlicher Arbeit. Frachtarbeiter, die mit dem schrumpfenden Güterverkehr immer weniger zu tun hätten, unterhielten in den Lagerhallen Spielhöhlen. Allen gemeinsam sei, daß der bezahlte jährliche Krankenurlaub von 29 Tagen automatisch auf die zwanzig Urlaubstage aufgeschlagen werde.

Neben den sogenannten „Fensterhokern“ in den japanischen Großbetrieben, die wegen der Tarifbestimmungen nicht entlassen werden dürfen und Bücher lesen, weil es keine Arbeit für sie gibt, zählten die 450 000 Staatsbahnarbeiter — so die Meinung der Bahnkontrollure — zu den Faulsten unter den fleißigen Japanern. In Osaka will man den Personalstand jetzt um vierzig Prozent senken.

Aufgespielt

„Wenn West-Berlin angegriffen würde, wäre dies für mich der Bündnisfall und der Kriegsfall.“

Egon Bahr, Vorsitzender des Unterausschusses für Abrüstung im Bundestag, in der ARD-Fernsehdiskussion „Jalta — 37 Jahre danach“.

Englands Ende verkauft

LONDON, 22. Januar (AP). Die Südwestspitze Englands, das Kap Land's End, hat den Eigentümer gewechselt. Das teilte der bisherige Besitzer des Granitfelsens, Charles Neave-Hill, mit. Er sei für einen Preis, der über 1,75 Millionen Pfund Sterling (rund 7,4 Millionen Mark) betragen habe, an den Londoner Geschäftsmann David Goldstone veräußert worden. Das von Dichtern besungene und jährlich von zwei Millionen Touristen besuchte Kap war seit Jahrhunderten im Besitz der Familie Neave-Hill. Der jetzt 33jährige Erbe wollte jedoch die Unterhaltungskosten nicht mehr tragen. Der neue Kap-Eigentümer Goldstone erklärte, er sei sich der Tatsache bewußt, daß er jetzt nicht nur ein ansehnliches Investitionsobjekt, sondern auch einen Teil des britischen Naturerbes besitze.

KAUFE ENDE DER UASSR! DRINGEND!!

Ärger mit der „West-Tante“

BERLIN, 24. Januar (AP). Unter Beschuß ist das Leipziger Kabarett „Akademixer“ geraten. Die Ostberliner Zeitschrift „Unterhaltungskunst“ griff in ihrer neuesten Ausgabe eine Nummer im Programm des Kabarets an; In der beanstandeten Szene geht es darum, eine zu Besuch in die DDR gereiste „West-Tante“ vom DDR-Sozialismus zu überzeugen. Allerdings gehen schon bei Versuchen dazu dem DDR-Neffen und dessen Freund die Argumente aus, die „West-Tante“ blieb mit zehn D-Mark Sieger. Von dieser Szene, so kritisierte die Ostberliner Zeitschrift, bleibe „neben einigen Mißverständnissen“ wohl nur die „magere Erkenntnis“ übrig, daß es nicht genüge, „in fünf Minuten Rezepte für jahrelange Gespräche zu erteilen“.

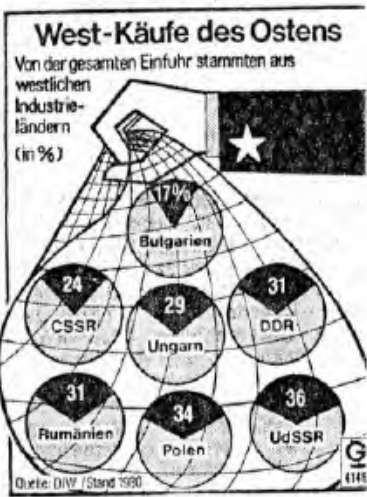
Golf fährt weiter an der Spitze

FLENSBURG (AP). Mit einem Absatz von fast 220 000 Stück war der VW-Golf im vergangenen Jahr das meistverkaufte Auto in der Bundesrepublik. Auf dem zweiten Platz konnte sich der Opel Kadett mit 188 000 Stück vor dem Passat/Santana (VW) mit 130 000 und dem Ford Escort mit fast 100 000 Stück behaupten. Japanische Modelle fanden 1981 weniger Interesse als im Jahr zuvor: Ihr Absatz sank um fast 19 000 Stück auf 233 000.

Aufgespielt

„Die Lehre des Nazareners eignet sich zu allem mehr als zur Legitimation der Selbstgerechtigkeit und zur Verleumdung von Besitzständen. Der Nazarener als Bundesgenosse von Springer und Strauß? Das können wohl nur solche behaupten, die von der Bibel gar nichts verstanden haben.“

Hans-Jochen Vogel, Präsidiumsmitglied der SPD.



STO LET OSLAVILA dnočata Lucy Colemanová Brownová a Elitabeth Englišová-Brownová z McKae v americkém státě Georgia. Podle Guinnessovy knihy rekordář je pravděpodobnost, že se dnočata dožijí 100 let, 700 000 000:1. Obě sestry vynikaly v hubbě, nikdy nestonaly a hlavně... radovaly se ze života. Nyní žijí spolu v sanatoriu a o svém jubileu prohlásily: „Byly to nejkrásnější narozeniny. Kdyžby nám složitě zdraví, počkaly bychom si na tu další, stoletku.“

NEW YORK (AP). Ein Geschworenengericht in New York befand am Donnerstag den Bestsellerautor Jack Henry Abbott des Totschlags für schuldig. Der 38jährige hatte im vergangenen Juli bei einem Streit in einer Imbißstube im New Yorker Stadtteil Greenwich Village einen Hilfskellner niedergestochen und tödlich verletzt. Abbott, der insgesamt 24 Jahre seines Lebens im Zuchthaus verbracht hat, hatte hinter Gittern ein Buch über seine Haftzeit geschrieben, das in USA großes Aufsehen erregte. Eine Reihe von Künstlern, darunter der Schriftsteller Norman Mailer, hatte sich für seine vorzeitige Freilassung eingesetzt. Sechs Wochen nach seiner Verlegung in eine offene Strafanstalt hatte Abbott den Hilfskellner erstochen.

* massen-Busreisen:

Paris

Übernachtung mit Frühstück im Holiday Inn in Zimmern mit DU/WC, Stadtrundfahrt, Termine: 19. 2. und 26. 2. 1982, 3 Tage (1 Übernachtung)

129,-

pro Person

Hochpustental

12-Tage-Reise nach Südtirol ins Hochpustental, 10 Übernachtungen in Komfortzimmern mit Halbpension, Termin: 2. 3. 1982

468,-

pro Person

Mit dem Wind nach Westen[®] — aber nicht nach West-Berlin?

Film über die Flucht zweier Familien aus der DDR mit Hilfe eines Heißluftballons stößt auf Bedenken

BERLIN, 19. Januar (dpa). Um die Walt-Disney-Produktion „Mit dem Wind nach Westen“, in der es um eine spektakuläre Flucht aus der DDR geht, ist eine Kontroverse entstanden. Der Generaldirektor der deutschen Centfox, Hellmuth P. Gattlinger, will alle ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ausschöpfen, um den Film mit dem amerikanischen Originaltitel „Night Crossing“ bei den internationalen Filmfestspielen in Berlin (12. bis 23. Februar) zu zeigen. Wie Gattlinger gegenüber dpa sagte, genüge ihm eine Ablehnung des Films durch den Leiter der Berliner Filmfestspiele, Moritz de Hadeln, nicht. „Ich will es wissen, von einem zuständigen Politiker, warum unser Film in Berlin nicht gezeigt werden soll“, sagte der Generaldirektor, der den Streifen über eine Flucht mit einem Heißluftballon aus der DDR als Eröffnungsfilm angeboten hatte.

De Hadeln hatte nach Angaben Gattlingers deutlich gemacht, daß er Sorgen bezüglich des Filminhalts habe, der mit Sicherheit bei der DDR Unwillen erregen würde. Dazu sagte Gattlinger, wenn es nicht mehr möglich sei, einen sich streng an Tatsachen haltenden Film auf der „Berlinala“ zu zeigen, dann bestehe die schon geäußerte Forderung zu Recht, die einzigen deutschen internationalen Filmfestspiele von Berlin in eine Stadt der Bundesrepublik zu verlegen.

® und warum nicht einmal: alle Winde gegen Osten?

Der Film „Mit dem Wind nach Westen“ zeigt, wie die Vorführung einer Arbeitskopie erkennen läßt, in realistischen Darstellung das Zusammenleben in einer kleinen Kreisstadt der DDR, wo jeder jeden kennt, wo Misträuen herrscht. Der 36jährige Elektromonteur Peter Strelzyk und sein Freund Günter Wetzel, die heute beide in der Bundesrepublik leben, halten es nicht mehr aus und wollen weg. Strelzyk hat schließlich die Idee, es mit einem Heißluftballon, einer sogenannten Montgolfiere, zu versuchen. Am 18. September 1979 gelang den Männern mit ihren Familien die Flucht, obwohl das Warmluftgebläse versagte und der Ballon sogar Feuer fing.

FRANKFURT A. M. (FR). Noch vor der Fertigstellung des Walt-Disney-Streifens hatten sich die Familien Strelzyk und Wetzel nach Darstellung der Zeitung „Die Welt“ total zerstritten. Im Dezember 1980 notierte die Zeitung nach einem Besuch bei der Familie Wetzel im oberfränkischen Naila, wo der Ballon niedergegangen war: „Offen wird von Haß gesprochen und vom guten Ruf, den der Initiator der Flucht (Strelzyk, Red.) durch nächtliche Trinkgelage, nicht zurückgezahlte Leihgelder und schlechtes Benehmen ruiniert habe.“ Günter Wetzel, der Stille, sonst stets Versöhnliche im Team von einst, der sich bei der Lan-

dung des Ballons einen Muskelfaserriß zuzog, schildert aus seiner Sicht: „Der Peter ließ sich feiern. Er wollte nur noch die Schau. Mit Arbeit etwas aufbauen, dazu war er nicht bereit. Er träumte davon, in den Schlagzeilen zu bleiben, und bildete sich ein, er könne ewig von dem Glanz leben. Uns drückte er an die Seite, weil wir ihm zu bieder waren. Als wir dann im Sommer eine Einladung von „Forbes Magazine“ auf ein französisches Schloß bekamen, sagte er für uns ab, weil man uns graue Mäuse ja nicht vorzeigen könnte. Das war der Gipfel. Seitdem ist jeder Kontakt abgeschnitten.“

Die Eheleute Peter und Doris Strelzyk zogen mit den Kindern Frank und Andreas nach Gießen. Der Firmenchef, der ihm damals eine Chance gegeben hatte, als Techniker zu arbeiten, hat mittlerweile Klage eingereicht. Im Januar steht der Arbeitsgerichtsprozeß an, weil nach Aussagen von Firmensprecher Mann der „DDR“-Flüchtling, ohne die Kündigungsfrist einzuhalten, bei Nacht und Nebel verschwand. Außerdem soll Strelzyk der Firma in der Öffentlichkeit Übles nachgesagt haben. Der Firmensprecher: „Belegschaft und Betriebsrat sind empört, daß sich ein Mann, dem man Staubzucker reingeblasen hat, so mies benimmt. Wir sind tief enttäuscht.“ Und ein Arbeitskollege ergänzt: „Es ist zu einfach zu sagen, daß Strelzyk mit

unserem System nicht klargekommen ist.“

An anderer Stelle der „Welt“-Reportage heißt es: „Ob sie es noch einmal tun würden, diese Flucht im Ballon über Selbstschußanlagen, Stacheldraht und Wachtürme?“

Petra Wetzel sagt nein: „So schnell springt man dem Tod nicht wieder von der Schippe, allerdings würde ich andere Wege suchen, um rauszukommen, weil das Leben in der DDR zur Qual wurde, weil Parafunktionäre immer stärker die Freiheiten einschränken, politische, persönliche, berufliche.“

„Für Tausende DDR-Bürger, die im Grenzgebiet West-Fernsehen empfangen, war unsere Flucht ein verwirklichter Traum. Schon deshalb würde ich es wieder probieren“, bekennnt Günter Wetzel, und dabei verrät das Blitzen seiner Augen, daß eine Messerspitze Abenteuerlust auch dabei war.

Ein bißchen traurig sind die Flüchtlinge über ihre eigene Entscheidung, die Ballonhülle für Ausstellungswecke der Stadt zu schenken. Die Schenkungsurkunde war gerade unterschrieben und die Ballonhülle zerteilt, da kam ein Angebot eines amerikanischen Ballonmuseums, „100 000 Dollar wollten die zahlen“, sagt Günter Wetzel. „Das ist so viel Geld, wie ich mir kaum vorstellen kann.“

Teuerste Scheidung der Welt?



LOS ANGELES, 21. Januar (dpa/AP). Ein Mitglied der königlichen Familie Saudi Arabiens, der Scheich und Milliardär Mohammed el Fassi, ist vor einem Scheidungsgericht in Kalifornien von seiner scheidungswilligen

23jährigen Ehefrau Dena (unser dpa-Bild) auf Zahlung von drei Milliarden Dollar (umgerechnet 6,6 Milliarden Mark) verklagt worden. Ihr Anwalt stellte vor Gericht fest, das Vermögen des 27jährigen Ehemannes belaufe sich auf sechs Milliarden Dollar an Bargeld und Immobilien. Davon stehe der Erstfrau die Hälfte zu. Der Scheich ist noch mit zwei weiteren Frauen verheiratet. In der Klagschrift gab die gebürtige Belgierin zu Protokoll, sie sei von ihrem Ehemann seit ihrer Heirat im Jahre 1975 jahrelang „als Gefangene“ in völliger Isolierung eingesperrt worden. Sie habe nicht einmal ein Telefon benutzen dürfen.

• Téměř 57 procent všech Egyptanů starších deseti let neumí číst a psát. Katastrofální je situace mezi Egyptankami, z nichž je více než 70 procent negramotných.

PROČ JSME SE VĚNARODIL JAKO SLEČNA?!

Berufsverbot für Koch

WÜRZBURG, 21. Januar (Reuter). Mit einem zweijährigen „Berufsverbot“ als selbstständiger Gastwirt und einer Geldstrafe von 2800 Mark hat jetzt vor dem Würzburger Amtsgericht der Koch eines Main-Ausflugsdampfers für die chaotischen Zustände in seiner Kombüse bezahlen müssen. Als die Wasserschutzpolizei wegen eines Einbruchs im Juni vergangenen Jahres auf den in Würzburg vor Anker liegenden Dampfer gerufen wurde, stieß sie dort auf „Anrüchliches“. Die zur Hilfe gerufene Lebensmittelkontrolle schloß die Beweisaufnahme in der Küche mit dem Urteil „unhygienisch, zum Teil ekelhaft“ ab und bemühte den Staatsanwalt.

Alkoholtest für Fußgänger

DUBLIN, 21. Januar (dpa). Die Iren, die trinkfreudigsten Bürger Europas, sollen künftig nicht nur als Autofahrer einem Alkoholtest unterzogen werden können. Der Abgeordnete Tom Enright will vor allem Kneipenbesucher auf den Grad ihrer Alkoholisierung untersuchen. Es habe sich herausgestellt, daß Trunkenheit ein wesentlicher Faktor bei Unfällen von Fußgängern und Radfahrern in der Republik sei. „Dies mag unpopulär sein“, meinte der Parlamentarier, „aber der Preis unserer Toleranz und unseres ungeschriebenen Gesetzes, das Trunkenheit erlaubt, muß an den Leben unserer Mitmenschen gemessen werden.“

I HAUZELKY PRÝ DUDOU
DAVAT FOURAT DO
BALÓNKŮ.

Rekordjahr für Spanien

40 129 801 Ausländer haben im vergangenen Jahr in Spanien ihren Urlaub verbracht. 1981 war damit für den spanischen Fremdenverkehr ein Rekordjahr. Das teilte jetzt das Staatssekretariat für Tourismus in Madrid mit. Der Urlauberrekord des Jahres 1978 mit 38 970 491 Feriengästen wurde erheblich überboten. Vor allem in den Monaten Juli und August erlebte der spanische Tourismus Hochkonjunktur. An den Grenzübergängen wurden in dieser Zeit über 15 Millionen Einreisende gezählt.

Todesstrafe für Bonin

LOS ANGELES, 21. Januar (AP). Ein Geschworenengericht in Los Angeles erurteilte am Mittwoch den 35jährigen William Bonin wegen zehnfachen Mordes zum Tode. Der Angeklagte wurde für schuldig befunden, in den siebziger Jahren mindestens zehn Jugendliche homosexuell mißbraucht, grausam gequält und anschließend umgebracht zu haben. Bei zwei weiteren Morden, die Bonin nicht nachgewiesen werden konnten, erkannten die Geschworenen auf Freispruch.

Aufgespießt

„Keine Buchung für sowjetische Schiffe! — Das Übersee-Reisebüro München macht seine verehrten Kunden darauf aufmerksam, daß Buchungen für sowjetische Passagierschiffe und Fluglinien aus politischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden. Wir empfehlen unseren Kunden die westlichen Reedereien und Fluggesellschaften.“

Anzeige des Übersee-Reisebüros Krefft in der „Süddeutschen Zeitung“.

Některé západoněmecké listy včera poukázaly na to, že rezoluce Spolkového sněmu, schválená hlasy vládní koalice SPD/FDP po více než pětihodinové, místy víc než bouřlivé debatě, dopadla mírněji, než byl tom vládního prohlášení spolkového kancléře Helmuta Schmidta. Ten se totiž plně ztotožnil s agresivní politikou otevřeného vměšování do polských vnitřních zá-

Slabiny washingtonského siláctví

ležitostí. V NSR se ještě před dvěma dny člní vládní politikové jako místopředseda SPD Wischniewski, generální tajemník této vedoucí vládní strany Glotz a další, včetně předsedy strany W. Brandta, stejně jako např. ministr hospodářství Lambardt z FDP, ale také předseda Svazu podnikatelů NSR Otto Wolff von Amerongen jednoznačně vyslovili proti jakémukoli „sanctum“ proti SSSR a PLR. Zapraskání blikem v Bělem domě a jeho vydráždění hrůzou přerušení ženských jednání o jaderných zbraních v Evropě mohlo a potřebovalo zajistit neomalené prohlášení ministrů zahraničí zemi NATO, ale nemohlo sprovodit ze světa potřeby západní Evropy hospodářsky spolupracovat s SSSR a socialistickými zeměmi. To si příslušné vládní kruhy plně uvědomují a vynucené prohlášení nutně vyvolává a vyvolá ještě větší napětí uvnitř NATO. Navíc auto očekává, že americká destruktivní politika také brzy ještě zvýší odpor mas v Evropě proti rozmístění nových raket, neboť obdržely národním lekcí toho, jak Washington dovědne ve své suživosti rozbití mírové vztahy v Evropě, založené na respektování mezinárodních právních norem. USA tak člní bez nejmenšího zaváhání či ohledu na zájmy svých spojenců. Vždyť diktát Washingtonu by si mohl jednou také chtít vynutit jednou agresí v Evropě... Na odpor narazilo washingtonské siláctví také a generálního tajemníka OSN Jevlars Péreze de Cuellar. Americké instance zařadit „polskou otázku“ na jednání OSN odmítly s poukazem, že tam nejde o žádné vměšování. Když už „polská jablko“ odmítlo tedy spadnout do washingtonského klínu, člní z něho Bělý dům za sborového, ale nevyláčeného doprovodu zemi NATO alespoň jablko sváru, jímž se mají zatlachtit do pozadí životně důležité otázky války a míru. Příslušná prohlášení SSSR a CSSR tento záměr přesvědčivě odhalila a potvrdila, že jejich mírová politika bude neochvějně pokračovat. Prohlášení TASS a MZV CSSR ostře odsoudila licoměrné vměšování USA a jejich spojenců z NATO do vnitřních záležitostí evropského státu — Polské lidové republiky, jehož nejnovějším projevem se stalo prohlášení ministrů zahraničních věcí NATO z 11. ledna t. r. Plným právem poukázal TASS na to, že „iniciátorem celé této hanobné irasny je vláda USA, která nevybíravě překrucuje skutečnosti a v neomaleném tónu si dovoluje diktovat jinému státu, jak má řešit své vnitřní záležitosti“. V nejrůznějších zemích světa vyvolalo pobouření, a jakým pokrytectvím ti, kteří poslapávají základní lidská práva ve svých zemích a bezohledně zasahují proti demokratickým hnutím v jiných zemích, by chtěli udělovat lekce „demokracie a nevměšování“. Úspěšná normalizace v socialistickém Polsku a rozumné odmítnutí ústavní polskou vládnou „rad“ těch, jímž jde o rozvrát Polska, nejen osvědčuje zástupce NATO ze LHI, ale ilustruje také debatu jejich nebezpečné politiky. (sn)

DOBYTEK SE NEZAPŘE!

NEOBVYKLÝ STUDIJNÍ OBOR — Rubriková kostka, proslavený hlavolam, který ohletěl celý svět, se stala studijním předmětem na Yaleově univerzitě v USA. Podmínkou úspěšného absolvování čtrnáctidenního semináře je přečíst o magické kostce tři knihy, napsat o ní pojednání a složit příslušnou zkoušku.

Rettungsring im Eros-Center

REGENSBURG, 20. Januar (dpa). Besondere Sicherheitsmaßnahmen hat jetzt das Regensburger Ordnungsamt bei einem Eros-Center durchgesetzt: Unter Androhung eines Bußgeldes zwang die wachsame Behörde die Chefin des Etablissements, für den hauseigenen Swimming-pool einen Rettungsring anzuschaffen. Man könne schließlich nicht ausschließen, daß sich einmal Kinder der beschäftigten Damen in dem Pool tumelten, begründete ein Sprecher des Ordnungsamts die Sorgfalt seiner Behörde.

V BAZENU TO JDE TAKY,
ALE JE TO HOKRY.

V PŘEDVANOČNÍM ČASE, jen několik dní předtím, než Československá televize překvapila své dychtivé publikum s milou a v leckterém ohledu novátorskou inscenací Smetanovy Prodané nevěsty, nasadila i Bavorská národní opera v Mnichově toto dílo jako obnovou premiéry. Prodaná nevěsta se zde hraje už léta a nynější šéf, dirigent Wolfgang Sawallisch, ji kdysi jako operu blízkou svému srdci nasadil coby inaugurační představení, když přejímal oltěže této náročné scény.

Jistě by se dalo očekávat, že jeho nástupci budou v dobrém díle pokračovat. Mnichov se rozhodl nahradit starou inscenaci Rennertovu hlavně novým režisérem, přizval jině výtvarníky scény i kostýmů. Až na roli Mařenky se pokusil dílo obsadit vlastními silami. Za pultem stál jako host národní umělec Václav Neumann. Možná, že od této se stavy hlavní intendant mnichovské opery August Everding očekával plný úspěch. Obecenstvo, jak se zdá, mu důvěřovalo. Premiéra byla zcela vyprodána i s ohledem na nepříznivý čas. Ale potřebný výsledek se nedostavil.

Smetanovo milované dílo zná německé publikum málem jako skladečství rodáci. Nelze mu je prezentovat v problematické podobě či s nápaditými periferní operetní scény. V tomto ohledu se projevil jako „vynalézavý“ element režisér Cornel Franz, podle programu údajně někdejší asistent Güte Friedricha. Omdně svým představám při-

zval ke spolupráci výtvarníky scény Gabrielu Ecsyovou a návrhovatelku kostýmů Leni Bauer-Ecsyovou. A na jevišti rozehrával děj dokonce už před předehrou s pomocí jakési církevní skupiny, kterou si vypůjčil z epizody závěrečného jednání. Příkomponoval k tomu ještě postavu blázna. (Možná pro ospravedlnění svých představ) Další děj včetně lřeských sborů rozvíjel v mezích sentimentální lyriky a umrtvené statického divadla. Posura scény ho v tom podporovala. A tak docházelo k disproporcím a vnějšmu nesouladu s tím, co chtěl svým skvělým hudebním podáním vyjádřit hostující dirigent. V. Neumann má tento zlatý poklad české hudby ve svém malíku a každým taktém, od předehry počínaje, to dokazoval. Na scéně zářil jen podmanivý soprán Gabriely Beňachkové. Ostatní k němu málo přidali. Ani očekávaný výkon zkušeného basisty Kurta Molla, skvělého barona Ochse ve Straussově Růžovém kavalíru, nevystihl sílu a jádrost Smetanova Kecala. Jeník Thomase Mosera byl zcela matný. A Vašek jen poslušně koktal.

Škoda úšlil o tuto operní „inovaci“. Mnichovskému obecenstvu se jistě nedá vytýkat málo smyslu pro humor. Ale tato Prodaná je nerozevselila. A přece stačilo k jejímu zduaru jen málo: zkušený český režisér a možná další dva, tři hostující pěvci. Pak by se Prodaná mohla hrát před mnichovským obecenstvem i v originále. Počkáme si proto se zvědávostí na její chystanou premiéru letos v dubnu ve Vídni. [ot]

Být vyznamenáným západoněmeckým umělcem, udělal bych z Mařenky callgirl Marúšju, z Jeníka cuheltra, Wascheck by byl zloděj dobytka, Kecal by byl gen.zástupce pojišťovny "Ludwikianz", komedianti by se změnili v evropský parlament, hospoda v kancelář "zelenejch", sbory by byly demonstrace proti všemu; hudbu na slova F.J. Strauße by napsala Rosi Mittermaier.

Adler schlägt Jagdterrier

KLAGENFURT, 20. Januar (dpa). Mit einem ungewöhnlichen Fang konnte ein Adler in Kärnten das Weiße suchen. Während eines Pirschganges schlug der riesige Greifvogel den siebenjährigen Jagdterrier eines Försters. Der Hund hatte einige hundert Meter von seinem Herrn entfernt nach einem angeschossenen Gamskitz gesucht. Im ersten Augenblick dachte der Förster daran, auf den Adler zu schießen, brachte es aber dann doch nicht fertig, das geschützte Raubtier zu erlegen. „Vor meinen Augen hat sich das grausame Gesetz der Natur vollzogen. Der Adler hat sich nur das geholt, was er zum Überleben braucht“, meinte der Waidmann.

Schneeballwerfen verboten

ISLAMABAD, 20. Januar (Reuters). Die pakistanischen Behörden verboten am Sonntag im beliebten Wintersportort Muree das Schneeballwerfen. Die Maßnahme stieß bei der Bevölkerung auf Verwunderung, zumal der wenige Schnee, der kürzlich gefallen war, weggetaut ist. In der amtlichen Verordnung hieß es, „die Herstellung und das Werfen von Schneebällen durch die Öffentlichkeit und von Frauen“ wird in Muree für zwei Monate untersagt. Das Verbot sei eine vorsorgliche Maßnahme, da im vergangenen Jahr eine Schneeballschlacht zu einer handfesten Keilerei zwischen Studenten ausgeartet sei, erklärte ein Beamter.

A ZAKA'ZAT SUK!

Moral in Iran

Die Meldung in der Ausgabe vom 12. 1. über die in Iran besonders strafbaren „gottlosen Handlungen“ trägt die Überschrift „Ehebruch an der Spitze“, womit vielleicht darauf verwiesen werden soll, wie moralisch man doch unter diesem gnadenlosen Regime ist. Man sollte hier solche Meldungen doch nie ohne den Hinweis darauf bringen, daß Männer dort wieder bis zu vier Frauen gleichzeitig haben dürfen. Außerdem können Männer „Ehen“ für einen Tag schließen. Von Ehebruchsverbot und Ehebruchs-Strafandrohung werden also vor allem nur Frauen betroffen, da Männer legitimiert sind, sich genügend Abwechslung zu verschaffen. Eine seltsame Moral, eine islamische/iranische Moral.

Hanna Schubert, Köln

Aufgespießt

„Studenten, die dem RCDS nahestehen, konzentrieren sich auf ihr Studium und schließen dieses dann auch ab. Hochschulpolitik nimmt für sie nur einen geringeren Stellenwert ein. Linke Studenten dagegen machen lieber Hochschulpolitik, als im Hörsaal zu lernen. Ihr Studium führen sie dann auch häufig nicht zu Ende. Wie sollten sie auch. Wo sie dann landen, wissen wir, als Redakteure oder wenigstens als freie Mitarbeiter beim WDR, na ja, und auch beim NDR.“

Heiner Geißler, CDU-Generalsekretär, am Dienstagabend in einer Pressekonferenz heim Ring Christlich-Demokratischer Studenten in Münster.

Ohne die Mitarbeit privater Firmen, die mit ihren Raupen die Schneemassen in der Stadt zusammenschieben und auf Lastwagen verladen, würden sich die Schneeberge noch höher türmen als zur Zeit. Die schleppende Räumung ist nach Auffassung der Personalvertreter des Stadtreinigungsbamtes auf die personellen Engpässe zurückzuführen. A CO ASYLANTI

Rauchen in Frankreich teuer
Zigaretten und Zigarren werden in Frankreich vom 1. Februar an um durchschnittlich 11 Prozent teurer.

NEZAHĚSTNANÍ!

Auch für Bayern tauglich

Frankfurter Bierbrauer gewinnt in zweiter Instanz

Frankfurter Bierbrauer dürfen aufatmen: Eine Strafkammer des Landgerichts hat am Mittwoch den Aufstand gegen die Rechtsprechung des Bayerischen Obersten Landesgerichts gewagt und entschieden, daß Frankfurter Pils als vollwertiges „Vollbier“ auch nach Bayern verkauft werden darf, obwohl es etwas weniger Stammwürze hat als ein rechter Bajuware erwartet.

Umsatz und Gewinn
In den ersten neun Monaten 1981 erzielte Coca-Cola einen Gewinn von umgerechnet 864 Millionen Mark. Der Zuwachs gegenüber der Vergleichszeit des Vorjahres von 15 Prozent kam bei einer Umsatzausweitung von lediglich sechs Prozent auf 10,5 Milliarden Mark zustande. Columbia bilanziert zur Jahresmitte. Bei einem Geschäft von umgerechnet 1,6 Milliarden Mark sprangen zuletzt 101 Millionen Mark Gewinn heraus. Im dritten Quartal 1981, dem ersten Quartal des Geschäftsjahres, schrumpfte der Ertrag freilich um mehr als ein Drittel auf 24 Millionen Mark, während der Umsatz um acht Prozent auf knapp 400 Millionen Mark sank.

ste Landesgericht längst statuiert, daß ein Bier mit einer „besonders hervorhebenden Bezeichnung“ wie zum Beispiel „Kaiser-Pils“ mindestens 12,5 Prozent Stammwürze aufweisen müsse. Liege die Stammwürze unter dieser Grenze, so werde der bayerische Verbraucher in seinen hochgespannten Erwartungen getäuscht.

Richter Schwalbe hatten die höchststrichlichen bayerischen Gerichten über die Stammwürze zu tiefst überzeugt, und er hatte den Bierbrauer wegen Verstoßes gegen

das Lebensmittelgesetz und „Verbrauchertäuschung“ verurteilt. Ein schwerer Schlag für die einheimischen Brauereien am Main: Ihr vermeintlich befriedigender Stammwürze-Pegel von 11,5 Prozent hatte sich unter Schwalbes Richterauge als kläglich erwiesen, 12,5 Prozent mußten es sein, was dahinter zurückblieb, war Bajuwaren nicht zumutbar.

In der Berufungsverhandlung am Mittwoch jedoch fanden Schwalbes Darlegungen über die angemessene Stammwürze nur wenig Gnade vor

den Augen der zweiten Instanz. Diese vermochte nämlich im Lebensmittelgesetz keinerlei Hinweis darauf zu entdecken, daß die Frankfurter Stammwürze unzureichend sein könnte.

Dem Gesetz war auch nach eingehendem Studium lediglich zu entnehmen, daß die Stammwürze für ein „Vollbier“ zwischen 11 und 14 Prozent liegen müsse. Und das Frankfurter Pils war als „Vollbier“ verkauft worden, nicht etwa als „Starkbier“, dessen Stammwürze über 16 Prozent liegen muß.

Der Unterschied zwischen 11,5 und 12,5 Prozent spielt demnach rechtlich keine Rolle, praktisch übrigens auch nicht: Frankfurter „Vollbier“ macht, in entsprechender Menge konsumiert, genauso volltrunken wie bayerisches. Der Brauereidirektor wurde freigesprochen.

Briketts aus Papier



Er hat in 76 Lebensjahren Erfahrungen genug mit kalten Wintern gesammelt, der Mann aus Gravenbruch, mit dem ich ins Gespräch kam, auch, was zu teure

Energie anlangt. Rückblickend fällt ihm in diesen kalten Tagen so manches wieder ein. Denn, so meint er, „es gibt noch immer Leute mit Offenheit, und es gibt viel zuviel anfallendes Papier“.

Im Ersten Weltkrieg, so sagt er, war er ein „immer hungriger Zwölfjähriger“. Da machten sie das so: Zeitungspapier wurde eingeweicht, in feste Ballen gedreht, getrocknet und abends der Ofen damit gefüttert. „Da hielt die Glut bis zum nächsten Morgen.“ Nun, mit dem Kamin machen es viele heute noch so: ein Brikett in nasses Papier — das hält ebenfalls die Glut bis zum Morgen.

Und dann die „Kochkiste“ — das war ein Kasten, in dem angekochte Speisen fertig köchelten, denn die Kiste war mit Seegras und Papier ausgestopft. Reis kommt auch bei dem Mann heute noch (der Topf in Zeitungspapier gewickelt) ins Bett: „Da kann er nie anbrennen.“

Daß man heutzutage alles nur wegwirft, das leuchtet dem 76jährigen, der im Zweiten Weltkrieg als Soldat das Überleben proben mußte, einfach nicht ein.

Papierbriketts? Das ist doch eine feine Sache! Auch, wenn das den Ökologen nicht paßt: Vielleicht ist das der Ausweg aus der Krise...

**DELALI JSHE ZA VÁLKY,
A TAKY Z NOURU.**

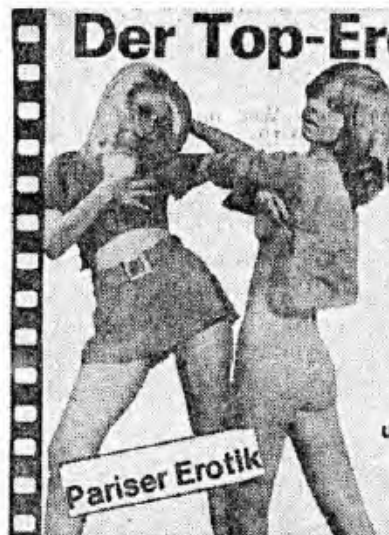
LEOPOLD TREPPER, der ehemalige Chef der „Roten Kapelle“, des bedeutendsten sowjetischen Nachrichtenringes im Zweiten Weltkrieg, ist am Dienstag im Alter von 77 Jahren in Jerusalem gestorben. Trepper, dessen Agententätigkeit gegen das Dritte Reich Gegenstand etlicher Bücher ist, war als Mitglied der Palästinensischen Kommunistischen Partei vor 60 Jahren von den damaligen britischen Mandatsbehörden aus Palästina ausgewiesen worden und ließ sich anschließend in der Sowjetunion nieder, wo ihm später der Aufbau eines hauptsächlich gegen die Aus-



breitung der nationalsozialistischen Macht gerichteten Spionageringes übertragen wurde. Die vor allem in Frankreich und Belgien tätige „Rote Kapelle“ lieferte Moskau wichtige Informationen und soll insbesondere — allerdings ohne Ergebnis — den deutschen Angriff vom Juni 1941 gegen die UdSSR vorausgesagt haben. Nach seiner Verhaftung durch die Gestapo gelang es Trepper zu fliehen. Nach Kriegsende kehrte er in die Sowjetunion zurück, wo er zehn Jahre lang inhaftiert wurde. Anschließend ließ er sich in Polen nieder, das er vor einigen Jahren verließ, um in Frankreich und Israel zu leben. +19. 1. 81

Filmtheater

Der Top-Erotik-Hit direkt aus Paris



Die atemberaubenden Abenteuer zweier williger Schwedenmädchen in Paris. Erleben Sie all ihre sinnlichen Genüsse und die Geheimnisse der französischen Liebe aufs intimste mit!

Ab morgen in Dr. Müller's Blue Movie Sex-Kino-Center
6000 Film., Kaiserstraße 66/Ecke Moselstraße, Tel. 0611 / 252717

HÄH PREDPLATNY DO KONCE ROKU.

SOUK VE SVĚTSKÉ BASILEJ osvobodil Reinze Fräschera, obviněného z ruské noční klidu. Souk sedl let žatoni, protože je ve spánku rušilo hlasité kuckání žab, které chová pan Fräschera, v českém překladu Zábák. Souk rozhodl, že kuckání žab berejné pódádek nenarušuje.

Více než 500 pistolí pro zvláštní oddíl belgické policie, vycvičené pro boj s banditismem, byly ukradeny při přepravě z francouzského města Bayonne do belgického Liège. Zbraně byly odděleny ze speciálního kamiónu.

Nikotin und Rauchen

Von Th. Abelin

Eines der grössten Hindernisse bei der Lösung des Problems des Rauchens war bis vor kurzem die fast völlige Unkenntnis der Mechanismen, die den Raucher an seine Zigaretten, Zigarren und an seine Pfeife fesseln. In den letzten Jahren sind in dieser Frage jedoch entscheidende Fortschritte erzielt worden, die es erlauben, das Problem besser zu verstehen und vielleicht auch in geeigneter Weise anzugehen. Im Mittelpunkt dieser neuen Erkenntnisse steht das *Nikotin* — seit je als aktive Substanz des Tabaks bekannt, jedoch in seinen zentralnervösen Auswirkungen bis vor wenigen Jahren unergründet. Zuerst musste die Frage beantwortet werden, ob es tatsächlich das Nikotin ist, das der Raucher im Tabak sucht. Welche Wirkungen sind es zudem, die den Raucher dazu führen, immer und immer wieder zur Zigarette zu greifen, auch wenn er aus gesundheitlichen Gründen schon lange hätte aufhören wollen? Zahlreiche Forschungsgruppen — in letzter Zeit vor allem in pharmakologischen Instituten — befassen sich heute mit diesen Fragen.

Die aktive Substanz ist Nikotin

Verschiedene Experimente erlauben heute den Schluss, dass es tatsächlich das Nikotin ist, das die meisten Raucher im Tabak suchen. So wurde in mehreren «blind» durchgeführten Experimenten gefunden, dass Raucher bei Verabreichung nikotinreicher Zigaretten kurz- oder längerfristig die *Zahl der gerauchten Zigaretten erhöhen und tiefer inhalieren*, während sie bei Verabreichung besonders nikotinreicher Zigaretten die Menge des inhalierten Rauchs reduzieren. Vorerst stellt sich die Frage, ob wirklich das Nikotin für dieses Verhalten verantwortlich sei oder ob nicht eine andere Substanz, deren Konzentration mit dem Nikotin korreliert ist — etwa *Kondensat* —, die Verantwortung für die Abhängigkeit trage. In verschiedenen Experimenten wurde daher der Nikotingehalt im Blut unabhängig beeinflusst (z. B. Beeinflussung der Ausscheidungsgeschwindigkeit von Nikotin), wobei sich bestätigt, dass die Raucher auch unter diesen Bedingungen ihren Nikotinspiegel im Blut konstant zu halten versuchten.

In all diesen Experimenten gab es auch Raucher, bei denen eine Nikotinabhängigkeit nicht nachzuweisen war, doch scheint es, dass diese nur eine relativ kleine Minderheit von 5 bis 10% bilden. Bei ihnen scheinen andere Mechanismen die Abhängigkeit von der Zigarette aufrechtzuerhalten.

Inhalieren wirkt so schnell wie eine intravenöse Injektion

Der Engländer *M. A. H. Russell* und andere betonen, dass die erste Dosis Nikotin schon wenige Sekunden nach dem Anzünden einer Zigarette das Gehirn erreicht. Die zentralnervöse Wirkung des Nikotins tritt also ebensorapid nach der Einnahme der aktiven Substanz ein wie bei den intravenös verabreichten «harten Drogen». Dass sich der Raucher dabei nicht als Süchtiger empfindet, ist vielleicht weitgehend auf die *Werbung* zurückzuführen, die im Raucher immer wieder das Verlangen nach der Zigarette weckt, jedoch das Rauchen mit *attraktiven Lebenssituationen* in Verbindung bringt. Es liess sich nachweisen, dass der Gewohnheitsraucher während seiner Wachzeit innerhalb gewisser Schwankungen einen erhöhten Plasmanikotinspiegel aufrechterhält. Raucht er seltener (z. B. eine Zigarette pro Stunde), so sind die Schwankungen grösser, raucht er häufiger (z. B. drei Zigaretten stündlich), so sind die Schwankungen um den Durchschnittswert von etwa 30 ng/ml geringer. Dabei scheint sich der Raucher auf einen Plasmanikotinspiegel einzustellen, der hoch genug ist, um die gesuchten zentralnervösen Wirkungen zu erreichen, jedoch niedrig genug, um nicht zu Uebelkeit und anderen unerwünschten Auswirkungen zu führen. Dieser Mechanismus erklärt wohl auch, warum der abhängige Raucher im Gegensatz zu anderen Süchtigen die Dosis des Suchtmittels nicht immer wieder erhöht.

Warum braucht der Raucher Nikotin?

Die interessantesten Untersuchungen zur Frage des Nikotins sind zweifellos diejenigen über seine *Wirkungsweise*. Versuche beim Menschen und psychopharmakologische Experimente mit Ratten ergänzen sich dabei in ihren groben Zügen so vollkommen, dass heute bereits wichtige Einsichten möglich sind. Am besten lassen sich die Ergebnisse anhand der in New York durchgeführten Experimente darstellen. Die Versuchspersonen wurden während des Lösen einfacher Aufgaben *zunehmenden Störungen* ausgesetzt. Einmal war es simulierter Fluglärm, ein andermal waren es elektrische Schocks, wobei untersucht wurde, bei welcher Intensität die Lösung der Aufgabe gestört wurde. Das Resultat war immer dasselbe: *Nichtraucher werden in Stresssituationen weniger irritiert als Raucher*. Am stressempfindlichsten sind *Gewohnheitsraucher*, wenn sie *nicht* rauchen dürfen, während Raucher unter zunehmenden Dosen von Nikotin zunehmend ähnlich reagieren wie Nichtraucher (vgl. Abbildung).

Der Raucher raucht also, weil er ohne Nikotin dem Nichtraucher gegenüber benachteiligt wäre. Experimente an Ratten haben ähnliche Befunde ergeben, wobei auch gezeigt werden konnte, dass die *Benachteiligung* durch Nikotinverabreichung *erworben* wird und nicht etwa auf einer Prädisposition beruht. Eine Prädisposition kann andererseits beeinflussen, wer mehr oder weniger stark durch Nikotin beeinflusst werden wird. Offenbar wirkt das Nikotin, indem es beim Raucher unabhängig von der Natur des unangenehmen Reizes den Schwellenwert der Reizbarkeit unter Stress beeinflusst. So wurde gefunden, dass beim Raucher auch die *Hungerreizschwelle* erniedrigt ist, jedoch durch Nikotinzufuhr vorübergehend wieder derjenigen des Nichtrauchers angeglichen wird. Entsprechende Befunde werden auch von Tierexperimenten berichtet. Dies erklärt die bekannte Beobachtung, dass im Laufe der Raucherentwöhnung häufig eine *Gewichtszunahme* zu verzeichnen ist, die zu Rückfällen in die alte Nikotinabhängigkeit führen kann.

Was bedeutet dies praktisch?

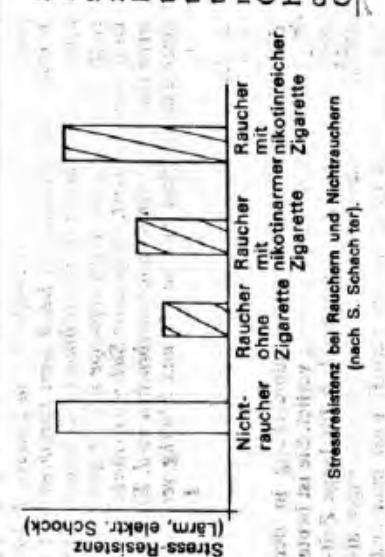
Während die ersten Zigaretten auf Grund psychosozialer Einflüsse geraucht werden (*Neugier*, durch rauchende Erwachsene und Werbung gestütztes *Erwachsenensymbol*, *Gruppendruck* der Kameraden usw.), führt das Nikotin offenbar bald zu einer *echten Abhängigkeit*. Der Raucher wird immer wieder zur Zigarette greifen, weil er ohne Nikotin reizbar ist, mehr nascht und sich weniger konzentrieren kann als unter Nikotineinfluss. Mit Rauchen aufhören heisst also, freiwillig eine *erhöhte Stressempfindlichkeit* auf sich zu nehmen, bis der Körper auch ohne Nikotin wieder einigermaßen die Stressempfindlichkeit eines Nichtrauchers erreicht hat. Auf Grund der Erfahrungen der vielen ehemaligen Raucher ist anzunehmen, dass zum Aufhören entschlossene Raucher in der Lage sind, dieses Ziel innert mehrerer Monate zu erreichen.

Neue Probleme ergeben sich im Zusammenhang mit den Bestrebungen der Tabakindustrie, *nikotinarme Zigaretten* auf den Markt zu bringen. Der jugendliche Neugierraucher wird bei solchen Marken seltener die unangenehmen Auswirkungen der Überdosis von Nikotin erfahren, als dies früher der Fall war, und daher um so wahrscheinlicher mit Rauchen fortfahren, während der Gewohnheitsraucher beim Wechseln der Marke versucht sein wird, zur Kompensation mehr und tiefer zu rauchen. Die Werbung für nikotinarme Marken erweckt den Eindruck einer *volksgesundheitlich* motivierten Massnahme, während diese in Wirklichkeit mit einer vermehrten Aufnahme von Kohlenmonoxid und anderer mit dem Nikotingehalt des Rauchs nur wenig korrelierter *Schadstoffe* verbunden sein kann. Aus diesem Grund wurde für Raucher, die nicht aufhören können oder wollen, die Einführung von Zigaretten mit niedrigem Teer-, aber mittelhohem Nikotingehalt vorgeschlagen.

ONE UPON THE WALL OF THE EAST WALL, BABIČKA CHUDINKA ŽILA AČI U ILLEGALITĚ.

Haig, urteilen die Sprachwissenschaftler, „mißbrauche und vergewaltige“ die englische Sprache. Das hatte auch schon die Londoner Tageszeitung „Guardian“ gefunden. In einer Glosse über die eigenwillige Grammatik und Wortwahl des Generals schrieb das Blatt: „Wenn Haig auf diese Weise die russische Führung nervenzusammenbrechen lassen möchte, hätte er damit vielleicht den größten diplomatischen Erfund seit Clausewitz erschaffen. Bis es soweit ist, zwiespartelt er jedoch zunächst seine Verbündeten.“ *HUGAK ALU VI TAKY BČE*

Alexander Haig, 57, amerikanischer Außenminister, dessen Ausdrucksweise schon manchen Dolmetscher zur Verwirrung und die englischsprachige Presse zu spöttischen Bemerkungen trieb, wurde nun von US-Sprachwachtärkadern erzogene Vier-Sterne-General a. D. sollte, so eine Philologen-Gruppe der Universität Michigan, ein halbes Jahr lang nur noch Latein sprechen, um so wieder ein Gefühl für die Gesetze der Grammatik zu bekommen.



In Kreisen der Tabakwirtschaft wird immer wieder betont, Rauchen sei ein *freiwilliger Akt* und es gelte, die persönlichen Freiheiten nicht einzuschränken. Die neuen Erkenntnisse über die Wirkung des Nikotins zeigen jedoch, dass das Rauchen recht bald zu einer echten Abhängigkeit und damit zu einer *Freiheitsbeschränkung* führt. Wäre diese harmlos, so müssten wir uns nicht weiter darüber aufhalten. Da das Rauchen jedoch zu schweren gesundheitlichen Schäden führt — mindestens 7% der Todesfälle in der Schweiz können direkt auf das Rauchen zurückgeführt werden —, drängen sich mehr denn je wirksame Massnahmen auf, um den Einstieg in die Droge «Nikotin» zu verhindern und den Ausstieg zu erleichtern.

Opevnění olomouckého hradu

O hradu Olomouci se poprvé dovídáme z Kosmovy kroniky, ze záznamu k roku 1055, v němž se o olomouckém hradu hovoří jako o sídlo údělného knížete. Od 13. století však hrad začal pozvolna ztrácet na svém politickém významu. Poslední velkou událostí, k níž v Olomouci došlo a která ovlivnila další dějiny českého státu, bylo úkladné zavraždění krále Václava III., když se zde v létě 1308 obýval na válečnou výpravu proti polskému panovníkovi Ladislavu Loketkovi.

Témuto události není ovšem historie olomouckého hradu vyčerpána. Teprve moderní systematické archeologické výzkumy, který na nynějším domském náměstí provádí olomoucké muzeum, umožňuje poznat detaily, které nám dosud unikaly a které mají pro pochopení složitějšího vývoje tohoto památného místa prosvětlovat význam. Výzkum ukázal, že Slované se na tomto vodou dobře chráněném pahorku poprvé objevili během 10. století. Založili zde rozsáhlou osadu, jejíž existence je nepochybně spjata s jednou z důležitých dálných tras, které v raném středověku umožňovaly spojení mezi významnými středisky evropského obchodu, v našem případě mezi Prahou a Krakovem. Výhodná poloha u brodu přes řeku Moravu dala tomuto místu i nemalý význam vojenský. Oprávněně se předpokládá, že Olomoucký hrad byl důležitou dílnou v bojích o Moravu, které svědčí česká knížata s polskými vojsky v prvních dvou, třech desetiletích 11. století. Po jejich definitivním ukončení se olomoucký hrad zřejmě stal na čas sídlem vítězného Břetislava, který na bytost zemi rozdělil na jednotlivé správní okrsky v čele s novými, dobře opěvněnými hrady. Při pozdějších několika následných přestavbách hradištní areálu původní hrad z 11.—12. století vyhovující potřebám kapituly, při takovémto vý-

kladu ovšem za současnou stavu bádání zůstává otevřená otázka, komu palác patřil před tím, než byl přestavěn, případně kdo stavbu palácové budovy zahájil.

Kromě problematiky románského paláce archeologický výzkum osvětlil, alespoň v základních rysech: i vývoj pravěkého osídlení. Ukázalo se, že lidé se na lokalitě poprvé objevili v pozdní době kamenné, v průběhu první poloviny 3. tisíciletí před n. l. Už tehdy zde vznikla trvalá osídlená osada, chráněná příkopem vytesaným ve skále. Podobně i další osada, datovaná do 15. století před n. l., byla opěvněná hlubokým příkopem a obranným valem. Poslední pravěké osídlení je doloženo z 8.—7. století před n. l.

Loňský výzkum se zaměřil na středověký hrad. Díky porovnání se strany Měnov i olomoucké univerzity, na jejíž parcele se zkoumané objekty nacházejí, jsme mohli tentokrát na větší ploše sledovat základy zděné stavby, zjištěné v roce 1980 u kaple sv. Anny. Tehdy se, dalo sice určit, že zdivo je starší než kaple, ale stanoviti funkci stavby nebylo ještě možná. Loni se ukázalo, že nejde o uzavřenou budovu, ale že to je hradištní s věžicemi a baštami, jaké se podle názoru expertů u nás stavěly v období od poloviny 12. do konce 13. století. Opevnění později zaniklo a kamenné zdi byly rozebrány na stavební materiál; dochovára zbytky základů však jasně naznačují průběh zaniklé fortifikace. To dává předpoklad, že dalším výzkumem se podaří vymezit celou opevněnou plochu; o níž bude asi třeba, vzhledem k naznačenému datování, uvažovat v souvislosti s onou krvavou událostí z roku 1306.

Hausarbeitstag für Mann

khb KASSEL, 26. Januar. Das Bundesarbeitsgericht in Kassel sprach am Dienstag erstmalig einem Mann den bisher nur Frauen gewährten staatlichen Hausarbeitstag rückwirkend zu. Der bei der Bundespost in Hamburg beschäftigte Mann ist alleinstehend und muß für zwei minderjährige Kinder sorgen. Die Post hatte dem Mann den Hausarbeitstag verweigert. Nach Meinung des Bundesarbeitsgerichts hat die Post jedoch den Gleichheitsgrundsatz verletzt, weil sie bei der Gewährung des Hausarbeitstages die Frauen besser gestellt hat als die Männer (Aktenzeichen: 3 AZR 42/81, 202/81, 281/81, 283/81, 346/81).

Wort gehalten

„Ich habe bei meinem Amtsantritt als Trainer dem Verein versprochen, daß ich ihn aus der 2. Division herausführe und ich habe Wort gehalten — Preston spielt jetzt in der 3. Division.“

Nobby Stiles, Mitglied der englischen Fußball-WM-Mannschaft von 1966 über seine Tätigkeit bei Preston North, wo er nach dem vollzogenen „Klassenwechsel“ fristlos entlassen wurde.

Aufgespießt

„Wenn der sozialdemokratische Heimatverband des Bundeskanzlers einen Beschluß faßt, der die gesamte Außen- und Sicherheitspolitik der Bundesrepublik in Frage stellt, muß davon ausgegangen werden, daß sich die SPD immer mehr zu einem Club von Moskau-hörigen NATO-Gegnern entwickelt.“

Der niedersächsische CDU-Vorsitzende Wilfried Hasselmann zu der Forderung des Hamburger SPD-Parteitag nach einem atomwaffenfreien Europa.

Japan größter Autoproduzent

Japan hat seine Stellung als größter Autoproduzent der Welt im vergangenen Jahr behauptet und mit 11,1 Millionen Fahrzeugen den Abstand zu den USA (7,9 Millionen) noch vergrößert. Die stärkste Zuwachsrate wurde mit 12,3 Prozent bei Autobussen verzeichnet. Die Liste der elf Hersteller wird nach wie vor von Toyota (3,2) und Nissan (2,5 Millionen) angeführt.

Priester verlangt Zeugung

CHICAGO, 27. Januar (AFP). Ein katholischer Geistlicher der Diözese Joliet bei Chicago lehnte es ab, den behinderten Larry Bonvallet (34) kirchlich zu trauen. Er begründete seinen Schritt mit dem Hinweis, daß der nach einem Unfall gelähmte Mann keine sexuellen Beziehungen haben könne, womit kirchenrechtlich eine Heirat nicht zulässig sei. Bonvallet will jetzt durch alle Kircheninstanzen gehen, um seiner Verlobten den Wunsch nach einer kirchlichen Trauung doch noch zu erfüllen. Larry Bonvallet versicherte, für ihn seien Liebe und Verständnis in einer Ehe am wichtigsten.

Aufgespießt

„Im Widerspruch zur Realität betrachten die Washingtoner Scharfmacher diesen sozialistischen Staat als eine Art von Oklahoma oder Oregon oder Alaska.“

Die DDR-Zeitschrift „Volksarmee“ in einem Artikel mit der Überschrift: „Gehört Polen etwa zum NATO-Gebiet?“

Halový turnaj v Moskvě:

První fotbalisté Slavie

künstlichen Regens abgeschlossen. Vom kommenden Montag an setzt diese Firma ihr technisches Gerät ein, um über dem Wüstengebiet von Bynun-Gathi „Regen vom Himmel zu holen“. Sobald und sooft sich am Himmel Wolken zeigen. Die Wüstenbewohner werden von den Behörden aufgeklärt, daß es sich um kein Satanswerk handle, sondern um moderne Technologie im Einverständnis mit Allah.

Kunstregen über der Wüste

ABU DHABI, 27. Januar (dpa). Die Regierung der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) hat mit einer US-Firma einen Vertrag über die Erzeugung

Erneut riesiger Gewinn für Öl-Multi Exxon

NEW YORK (dpa/VWD). Exxon, das größte Unternehmen der Welt, hat im letzten Jahr einen Umsatz von umgerechnet 260 Milliarden Mark und einen Gewinn von 12,8 Milliarden Mark erzielt. Der Ertrag wäre stärker als um die bescheidenen knapp zwei Prozent zurückgegangen, wenn nicht stattliche Wechselkursgewinne (698 Millionen) gegen zuvor 194 Millionen Dollar) das Ergebnis aufpoliert hätten. Der Gewinn des Ölmultis aus Verarbeitung und Vertrieb im Ausland sank um fast 40 Prozent auf umgerechnet 2,3 Milliarden Mark.

Aufgespießt

„Es ist kein Zufall, daß die Bourgeoisie sowohl in Italien selbst als auch in den Vereinigten Staaten und in anderen NATO-Ländern jetzt die Haltung der KPI-Leitung so lobt. NATO-Generalsekretär Herr Luns nannte sie ein Vorbild für die bürgerlichen Regierungen. Das ist wahrlich ein schönes Kompliment für Kommunisten.“

Die sowjetische Parteizeitung „Prawda“ zum Kurs der italienischen KP nach der Machtübernahme der Militärs in Polen.

In seinem Lager war Oesterreich

Franz Herres Biographie des Feldmarschalls Radetzky

haj. In die Geschichte ist er durch seine siegreichen Schlachten eingegangen, in die Literatur durch Grillparzers Preislied, in die Musik durch den nach ihm benannten Marsch von Johann Strauss Vater: Johann Josef Wenzel Graf Radetzky von Radetz, Feldmarschall des österreichischen Heeres. 1766 in Böhmen geboren, 1858 in Mailand gestorben, diente er unter fünf Kaisern. Sein Leben, das im Zeitalter Maria Theresias begann und bis in die Zeit nach der Revolution von 1848 führte, mit deren nationalen, liberalen und demokratischen Strömungen er sich auseinandersetzen hatte, weist spezifisch österreichische Züge auf: Der Mann, der nach dem Prinzen Eugen zum berühmtesten Heerführer der Habsburger Monarchie werden sollte, wurde zu Beginn seiner Karriere als dienstunfähig erklärt; der zuständige Arzt empfahl, «den jungen Herrn weder jetzt noch später den Fatiguen des Soldatenlebens auszusetzen». Als er, beim dritten Anlauf, in einem Kürassierregiment unterkam, begann er eine militärische Laufbahn, die ihn, spät erst, zu den höchsten Höhen führte, ohne dass er je einer Kriegsakademie angehört hatte. Das hinderte nicht, dass er als österreichischer Generalstabschef jenen «Entwurf eines allgemeinen Operationsplanes für die alliierte Armee» schuf, der in der Völkerschlacht von Leipzig zum Sieg über Napoleon führte, wobei Radetzky's Verdienst nicht gebührend anerkannt wurde. Berühmt wurde er erst als Zweiundachtzigjähriger, als er 1848/49 den König von Sardinien schlug, den Aufstand im Lombardo-Venezianischen Königreich unterdrückte und dem Kaiser von Oesterreich die italienischen Provinzen erhielt.

Ueber Radetzky gibt es zahlreiche Biographien und Studien. Da die letzte umfassende Würdigung, «Feldmarschall Radetzky. Leben, Leistung, Erbe» von Oskar Regele, vor nahezu einem Vierteljahrhundert erschienen ist, darf man die Biographie «Radetzky» von Franz Herre um so dankbarer begrüßen, als sie auf Grund genauer Quellen- und Literaturkenntnis sorgfältig gearbeitet und in einem flüssig-anschaulichen Stil geschrieben ist. Mehr am Rande gestreift wird dabei das private Dasein des Offiziers, der in einer schwierigen Ehe mit einer Gräfin Strassoldo-Graffenberg lebte (welcher acht Kinder entsprossen, von denen nur zwei den Vater überlebten) und der, ebenso grosszügig wie verschwenderisch, so viele Schulden hatte, dass diese 1809 zum Hinderungsgrund für seine Ernennung zum Generalstabschef zu werden drohten; doch Kaiser Franz I. liess den auch als Spieler und Schürzenjäger verschrienen Radetzky wissen: «Dass Sie nicht mit Absicht Dummheiten leisten werden, bürgt mir Ihr Charakter, und machen Sie gewöhnliche Dummheiten, so bin ich die schon gewöhnt», und befahl ihm, seinen Posten anzutreten.

Es war deshalb folgerichtig, dass Franz Herre sich auf die Darstellung der militärischen Laufbahn Radetzky's konzentrierte, die in ihren

einzelnen Phasen vor dem bewegten Panorama seiner Zeit vergegenwärtigt wird. Radetzky war kühn in seinen Taten, dabei kühl planend, wagemutig und gleichzeitig zögernd aus Methode. Er war weit mehr als ein von seinen Soldaten geliebter Haudegen, der in jungen Jahren für seine Bravour mit dem Militär-Maria-Theresien-Orden ausgezeichnet und nach Custoza mit dem Grosskreuz dieses Ordens geehrt worden ist, er wurde auch, was Herre verdienstvollerweise mit Nachdruck betont, «zum Analytiker und Interpreten der aussenpolitischen Situation Oesterreichs und der Mächtekonstellation in Europa», für dessen Mächtigkeitsgewicht er zusammen mit Metternich arbeitete. Vor allem erkannte er im Zeitpunkt, da Napoleon auf dem Höhepunkt seiner Macht stand, die künftige Gefährdung Europas durch Russland:

«Russlands Vergrößerungssucht, die ebenso unbegrenzt ist wie die Frankreichs, droht uns in Zukunft, aber noch nicht für den Augenblick.» Denn: «Russlands Streben nach Erweiterung seines Reiches ist zum Teil ein natürliches Bedürfnis seiner geographischen Lage und schon deshalb bei derselben fortdauernd vorzusetzen ... Wenn man die Haltung des russischen Staates seit mehr als einem halben Jahrhundert betrachtet, so bemerkt man bald, dass dessen Politik keine Aussicht zur Vergrößerung des Reiches unbenutzt lässt und schon lange jede Rücksicht ohne Ausnahme diesem Streben unterzuordnen weiss.»

Da die russische Expansion sich vor allem gegen Polen und den Balkan richtete, sei Oesterreich davon in erster Linie betroffen. In die Zukunft planend, sah Radetzky Habsburgs Aufgabe und Auslauf des Meeres, ist dem Wohlstand, der Macht und dem Ansehen des Reiches nötig, bemerkte der Generalstabschef, die Politik des Prinzen Eugen fortsetzend. Aus der gleichen Perspektive muss Radetzky's Bemühung um die Erhaltung des habsburgischen Vielvölkerstaats, durch die er in Gegensatz zu der um sich greifenden nationalen und nationalistischen Zeitströmung geriet, gesehen werden. Bis zuletzt blieb Radetzky ein Verteidiger der Vielvölkermonarchie, obschon er nach dem Krimkrieg zu ahnen begann, dass er auf verlorenem Posten stand. Am 17. Dezember 1856 richtete er, nachdem man ihm den Rücktritt nahegelegt hatte, sein Abschiedsgesuch an Kaiser Franz Joseph: «Die Gesetze der Natur zwingen mich nach 72 Dienstjahren und 90 Lebensjahren Eure Majestät um die Allergründigste Enthebung von meinem Dienstposten Allerunterthänigst zu bitten.»

Etwas mehr als ein Jahr lebte der greise Feldmarschall in der Re traite als stiller Beobachter einer Zeit, die er erlebt und überlebt hatte, und vor einer Zukunft, die er nicht mehr erleben sollte, deren weltpolitische Entwicklung er indessen in mancher Hinsicht richtig vorausgesehen hatte.

Franz Herre: Radetzky. Eine Biographie. Verlag Kiepenheuer und Witsch, Köln 1981.

Značkové prodejny automobilů „Škoda“ prodaly v loňském roce zákazníkům v ČSSR 18 100 osobních vozů. Největší zájem byl mezi motoristy o typ Škoda 105. A COŽ TEPRVE NEZNAČKOVÉ!

Okol v odchytu zajištěn splnili všichni členové Mysliveckého sdružení Podlipsko se sídlem v Bechlíně na Litoměřicku. Čtyřicet ušáků, které chytli do sítí, je určeno na export.

TI, CO SE NEVECHALI CHYTIT MĚLI ZA UŠIMA, UŠÁCI!

Abdallah ibn Abd el-Asis, 57. Bruder des saudiarabischen Königs Chālid, zweiter stellvertretender Ministerpräsident seines Landes und Kommandeur der Nationalgarde, wappnet sich für einen Atomkrieg. In Riad läßt der Ö. Prinz derzeit für sich und seinen Clan einen nuklearwaffensicheren Bunker anlegen. Das unterirdische Bauwerk, fünf Stockwerke tief, soll rund 250 Personen Schutz bieten können – notfalls 25 Jahre lang. Ausreichend Treibstoff für die Versorgung mit Luft, Strom und Wasser ist jedenfalls vorhanden.

GRNU ZA DOBROU SLUŽBU v podobě večere dobřích bítostí dostalo šest kolektivních v Britském muzeu v Londýně. Sefouou totiž čího sboru je třináctiletá Suzie, která spolu s pěti dalšími kolektivními strážci už radu let dbá na to, aby se myši nedostaly k vzácným exponátům.

Průměrný věk Číňanů je 20 let. Přes polovinu obyvatel, jejichž počet se v ČLR odhaduje na jedinou miliardu, jsou lidé mladší dvaceti let. Osob starších 60 let je pouze pět procent. Oznámil to káňgalský list Tia-fang 2. pao.

Počet obyvatelstva Sovětského svazu k 1. lednu 1982 činil 268,8 miliónu lidí. Oznámil to v sobotu Čestněný statistický úřad SSSR.

Drei disqualifiziert
Die Bestimmungen des Internationalen Skiverbandes (FIS) haben die ersten drei Reklame-Opfer gefordert. Wegen übergrößer Schrift auf den Handschuhen wurden Marina Junusowa (UdSSR), Ewa Grabowska (Polen) und Alexandra Marasova (CSSR), von denen die Sowjetrussin als Beste Rang 21 belegt hatte, durch den FIS-Benutzten Heinz Krecsek (München) nach dem Rennen disqualifiziert. Das Reglement läßt nur ein Markenzeichen von bis zu 20 Millimetern Durchmesser zu.

ZA VALUTY VJEKNO!!

Höhere Preise in der CSSR

PRAG, 27. Januar (dpa). In der Tschechoslowakei werden Fleisch und Fleischprodukte vom 30. Januar an um durchschnittlich 27 Prozent teurer. Das kündigte Ministerpräsident Lubomír Strougal am Dienstag in Ostrau (Mähren) an. Die Preise für Zigaretten und Tabakwaren sollen bis zu 39 Prozent angehoben werden. Alkoholika werden sich um 18 Prozent (Wein), 19 (Rum) und 25 Prozent (heimischer Wodka) verteuern.

NEJSTARŠÍ RYBOU, žijící v současné době v italských vodách, je osmnáctiletý sumec v Opatovickém rybníku na Třeboňsku, mající hmotnost 20 kilogramů. Pochází z umělé líně a jeho domovským rybníkem je Svět, kam bude po napuštění opět převezen. Předpokládá se, že spolu s menšími sumci napomůže k dalšímu rozmnožení počtu tohoto cenného vodního živočicha.

DOSTANE DŮCHOD KE HMOTNOSTI A K6, VÍŠNÍ, KDOŽ SE URODÍ.

Wiens Tschechen zeigen Lebenswillen Minderheitsrat wurde übergangen

„Die Presse“ veröffentlichte kürzlich einen längeren Artikel („Was wäre Wien ohne seine Tschechen“), der nicht unwidersprochen bleiben kann. Er enthält zweifelsohne eine Menge von Informationen, die der Öffentlichkeit nur zum Teil bekannt waren. Eine Tatsache, die nicht zu leugnen ist und die wohl damit zusammenhängt, daß man in Kreisen der Wiener Tschechen seit dem Zweiten Weltkrieg der Öffentlichkeitsarbeit wenig oder gar keine Bedeutung beigemessen hat. Dadurch litt das Image dieser Volksgruppe, die in den letzten hundert Jahren, vor allem in Wien, auf wirtschaftlichem, wissenschaftlichem und kulturellem Gebiet eine bedeutende Rolle gespielt hat.

Der große Nachteil dieses Artikels liegt wohl darin, daß es der Autor verabsäumt hat, aufzuzeigen, wie es um die wahren Kräfteverhältnisse innerhalb der tschechischen Minderheit bestellt ist. Er spricht zwar von einer demokratischen Mehrheit, die er aber nicht weiter definiert. Letztlich sind aber doch die wahren Kräfteverhältnisse innerhalb einer Minderheit **entscheidend** — **entscheidend** nicht nur für den Fortbestand und die Weiterentwicklung unter geänderten Umständen, sondern auch **entscheidend** für ihren Stellenwert als politischer und sozialer Katalysator.

Die zahlenmäßig stärkste Organisation der Wiener Tschechen stellt seit Jahrzehnten der „Minderheitsrat“ der tschechischen und slowakischen Volksgruppe in Österreich“ dar, dem alle namhaften Organisationen angehören, nämlich die „Tschechoslowakische Sozialistische Partei Österreichs“, ferner die „Volksvereini-

gung" (ÖVP), die überparteiliche Wohlfahrtsorganisation "Tschechisches Herz" und die Turnvereingung "Sokol", die 1982 in Wien ein großes Sportfest mit starker internationaler Beteiligung veranstalten wird. Ein Vorhaben, das für die in Freiheit lebenden Tschechen und Slowaken nicht nur in Wien, sondern auf der ganzen Welt größte Bedeutung haben wird und das vielleicht am besten die Frage beantwortet, wie die im Lager der Demokratie stehenden Wiener Tschechen und Slowaken trotz verschiedener Kasandrurufe mittelfristig ihre eigene Zukunft beurteilen.

Auf der anderen Seite gibt es noch den prokommunistischen Verband der Tschechen und Slowaken in Österreich, der ohne direkte oder indirekte Zuschüsse aus Prag längst nicht mehr existieren würde. Der Schulverein „Komensky“, der bis vor kurzem zur Gänze von der CSSR unterhalten wurde, ist nicht, wie Karl Brousek in seinem Artikel behauptet, der zentrale Verein der Tschechen in Wien, was er schon deshalb nicht sein kann, weil er über keine nennenswerte Mitgliederplattform verfügt.

Trotz der Schwierigkeiten mit denen die tschechische Minderheit in Wien heute zu kämpfen hat, besteht kein Zweifel daran, daß sie auch in den nächsten Jahrzehnten bestehn wird. Der „Minderheitsrat“ und die ihm angeschlossenen Organisationen verstehen sich nicht als elitäre Avantgarde, sondern als Bewahrer eines eigenständigen Wiener Tschechentums, daß sich mit Österreich auf das innigste verbunden fühlt.

Anton Nekovar
Wien, IV

Pochoutka z kuchyně našich babiček

Byla jsem pozvána po zahájení jedné výstavy k pohostění. Jak je dnes vy-
kom, pro hosty byl prostřen buřtový stůl. Skvěly se na něm lahůdky sou-
časné studené kuchyně, knedlíky však nikdo po nich nesál. Všechny ruce šly
napřáhly k mlsce, a níž voněly — škvarky. Ke košíčku, kde byl vyrovnán
tmavý chléb z malostranské pekárny. K talíři s domácí huspeninou. K olivce,
na níž ležely prase moravské „dvoleté“ kološ. Se mnou to nebylo jiné.
Škvarky byly báječné, právě tak křehké, jak mají být, voněly. Takovou do-
brotu si připravili jedině doma, ale musím vidět, jak. Správně vyskvařit sádlo,
abychom nic nepokazili a získali pravé „domácí“ škvarky, skutečnou pochoutku,
jsem si větinou nějak zapomněli. A tak jsem sezeptala odborníka, Lu-
dvíka Hackera, který je v oboru vyškolen
teoreticky a má za sebou bohatou pra-
xi. Jak se správně škvaří sádlo? Kdy
se do škvarků přidává mléko? Kdy se
solí? Odpověď byla tato:

Syrové vepřové sádlo hřbetní [raději vyčistí] necháme nejprve v chladničce utuhnout, aby se lépe krájelo. Očistíme je na sucho hřbetem nože, abychom je zbavili případných nečistot, štetin ap. Pak sádlo nakrájíme na kostky velikosti 1x1 cm, které vložíme do čistého kastrolku. Dáme na oheň, aniž přidáváme vodu. Nejprve je škvafíme na mírném ohni a často mícháme vařečkou, aby se u dna nic nepřichytlo. Jakmile kostičky začnou plavat a sádlo vůni, oheň trochu zesílíme a škvafíme. Dobu škvafení nelze předem určit, záleží na množství sádla v kastrolku... Sádlo stále hřídáme. Jakmile přestává bouřlivě vřít a šumět a hladina se uklidňuje, znamená to, že se vypařila voda. Oheň snížíme na minimum a hned čistou naběračkou sádlo odeberáme přes kovový cedník do čistě kameninové nebo porcelánové nádoby. Přitom vždy škvarky sbíráčkou v cedníku trochu vymačkneme a vracíme zpět do kastrolku k dalšímu škvafení. Škvarky jsou ještě měkká a plutá. Poslední sádlo, které na kastrole zůstane se škvarky, je tmavší, slijeme je proto do jiné nádoby. Škvarky zůstanou v původním kastrolku, kde je doškvafíme. Při tomto „doškvafení“ škvarků k nim přidáme jednu až dvě lžice mléka (podle množství škvarků). Mléko se na nich zapeče, škvarky zčervenejí, trochu ztvrdnou a voní. Pak je hned se

suneme do kameninové misky, slabě prosolíme. Jíme s chlebem, či vlastně „zobeme“. Skvarky se jen „zobou“, ne jedí v pravém slova smyslu.

SÁDLO SE ŠKVARKY — POMAZANKA
NA CHLEB: V závěrečné fázi, kdy odléváme sádlo, nalijeme si jeho část do zvláštní misky či hrnečku a teprve když začíná stýdnout, přidáme do něho škvarky upravené tak, jak uvedeno výše, a zamícháme. Škvarky dáváme do stýdnoucího sádla proto, že by se v horkém ještě doškvarkovalo, sádlo by podstatně ztmavlo a asi i trochu zhořklo. Sádlo se škvarky nelze dlouho skladovat, protože škvarky do sebe přijímají ze vzduchu vodu. Vzniká by proto kolem nich při delší aschově ložiska se změnšnou strukturou a chuť sádla. Sádlo skladujeme vždy na chladném, suchém a tmavém místě.

Na závěr připomeňme, aby nám snad někdo nevytykal propagaci tučného sádla. Ze škvarky i sádla jsou pokrmu pro vyšší vákové kategorie, zejména pokud trpí hypertenzí, "tabu". Děti, které dohánějí a nejsou zrovna obézní, muži, kteří fyzicky těžce pracují, si na nich však taktam mohou pochutnat. Je to pochopitelně pokrm energeticky velmi výdatný. [Naši předkové jídvali chléb se sádlem a cibulí, což byla jak moudrá, tak chutná kombinace.]

a že se urychleně „providi senoz“, (A co takhle volat-
kát nebo letět?)

[illegible]

Ala vraťme sa ešte pre posledný prípad do novínarskej triedy. Medvedio ľstie si mohli prísť pod obrábku: Po-
zastávky, ako každý slavný metropolit Corvus. To už
ovšem hranici s nečelnosťou materštinu, údaj šlo pro-
stě poudělníky křstí státní metropolit. V takovýchto
případech se doporučuje přestudovat minulost... anebo
si nechdout plody svého du... a překládat do češtiny.
GLORIČNĚ KOSKĚ

O. novinářské češtině)

Novinářské cestování

[illegible]

Na obecnou vybavenost rovněž vzhlédneme sítí jsou v pořádku. Stavebnictví nás také oblaťte zamít a stá-
vám. Tak tisk den byl s dnem přehránek dálnice, jing
vase, takem zrušením metra. Je považováno, že je le-
řeba využít hrušních stavebních přípravosti.

Mnohé kedyš usměnou i z telefonů. Dozvíte se, za dē-
tí musí ve škole. usměnou a je jaká nějakou scho-
vám umístěn v tržní síti, protože zmizla. Naopak nás
snad potěší, že za vyhlášením byly oděry latnu
všechny.

Anzeige in der „Frankfurter Allgemeinen“: „Sie suchen eine Stellung? Um die Schaffung von Millionen neuer Arbeitsplätze zu ermöglichen, ist ein bedeutender Kredit vorgesehen, mit dem ‚Neustädte‘ in Lateinamerika und Australien gegründet werden sollen. Alle Personen, ohne Rücksicht auf Nationalität und Religion, die in diesen deutschen Neustädten leben und arbeiten möchten, können sich ab sofort anmelden. Auskünfte erteilt: Alexis Pomerantzeff, beauftragter Vertreter eines Bankenkonsortiums, das einen arabisch-islamischen Fonds zur weltweiten Erschließung bildet.“

Die DDR-Militärzeitung „Volksarmee“ über den Militärredakteur der „Frankfurter Allgemeinen“, Adalbert Weinstein: „Die Vernichtungspotentiale des Westens werden von Weinstein so weit heruntergejammert, daß sie im Bewußtsein die Kapazität von Blasrohren erreichen.“

Anzeige in der Hamburger „Welt am Sonntag“: Es ist 5 Minuten vor 12. Vorsorge für den Tag „X“. Krieg, Krisen und Konflikte in der Alten Welt wären der Grund, Ausschau zu halten nach einem sicheren Refugium. Wenn erst Goldbarren gegen Brot und Diamanten gegen eine Schiffspassage gehandelt werden, haben attraktive Überseestaaten ihre Schranken für europäische Auswanderer längst heruntergelassen, und in Old Germany gehen mit Sicherheit die Lichter aus. Wir haben vorgesorgt und uns eine Insel in der Karibik gekauft. Einer begrenzten Anzahl gleichgesinnter Interessenten bieten wir die Möglichkeit, sich an unserem Unternehmen zu beteiligen. Eigenkapital ab US-Dollar 15 000 sollte verfügbar sein.“

CSSR-Tischtennis-Spieler setzte sich ab

Der 20jährige tschechoslowakische Tischtennis-Nationalspieler Anton Stefko hat sich am Wochenende anlässlich der Internationalen Deutschen Meisterschaften in Kiel von seiner Mannschaft abgesetzt.

Der Vorsitzende des Bundeswehrverbandes, Heinz Vollard, in der Zeitschrift "Die Bundeswehr": "Die Soldaten leisten mit ihrem täglichen Weg zur Kaserne einen Friedensmarsch."

Zigaretten von Kollegen

Zweiter Abend gegen das Rauchen / Nöte geschildert

Zweiter Tag des Anti-Raucher-Kurses an der Eschenheimer Anlage: „Wie ging's Ihnen denn so, 24 Stunden lang ohne Kippe?“, lautete die erste Frage. Einhellige Antwort: „Wir waren schlapp, müde, kaputt – und überhaupt war alles ganz anders.“

Noch stehen sie alle vor dem Berg, die Leute, die nicht mehr paffen wollen. So langsam sind sie dabei, hochzuklettern. Einen Vorsprung indes besitzt der Großteil unter den inzwischen 41 Teilnehmern (darunter 23 Frauen). Sie konnten den Zigarettenverbrauch seit Sonntagabend radikal auf Null zurückschrauben.

Etwa zehn Leute, vorher starke Raucher, drosselten immerhin den Verbrauch, schränkten die lästige Gewohnheit ein. Trotzdem inhalieren einige noch sieben Glühmängel oder mehr.

„Ich hatte ja kein ganzes Päckchen mehr“, schildert Hilde Maier (59) ihren Rückfall, „da habe ich mir für 15 Pfennig bei den Kollegen zwei Zigaretten gekauft. Später bin ich, weil die in diesem Büro alle wild qualmten, in ein anderes Zimmer geflüchtet.“

Gar nicht geraucht (nach eigenen Angaben, die man glauben muß) haben Rolf Meinel (50), sonst Konsument von 60 Zigaretten und Hedwig Stoppel. „Mir macht wohl nie mehr ein Café-Besuch Spaß“, sagte sie. Eingeschlossen hat sich Helmut Kreuzer (41), mit 80 Zigaretten pro Tag der heftigste Qualmer, „um erst gar nicht in Versuchung zu kom-

men.“ Kreuzer: „Es war aber verdammt schwer.“ So gut wie gar nicht schlafen konnte Marlene Koller (39), die „Schweißausbrüche“ registrierte und „permanentes Unwohlsein“ auch während des rauchfreien Tages: „Die Umwelt ist so rücksichtslos“, beklagte sie sich, „das traut einem keiner zu, aufzuhören – und dann fordern sie einen immer wieder auf, doch bloß eine zu nehmen.“

Solcher Erlebnis-Austausch (ein Teil dieser Gruppentherapie) animierte aber doch zum Weitermachen, die „Ich rauche nicht mehr“-Parole einzuhalten.

Warum aber – zu allem Übel – keinen Kaffee trinken oder Tee? fragte eine betroffene Frau. „Da macht das Leben doch überhaupt keinen Spaß mehr!“

Dr. Jürgen Ferlemann: „Ich beiden Getränken gibt es Stoffe, die Herz-Kreislauf, zentrales Nervensystem, Muskulatur und Nierenfunktion anregen. Mit der Wirkung des Nikotins hat das gewisse Parallelen – so sollte man erst gar nicht in Versuchung kommen.“

Dieselbe Gefahr besteht übrigens auch bei alkoholischen Getränken. Wichtig seien Spaziergänge, vor allem nach dem Essen. Bedauerlich, daß sich eine Teilnehmerin nach dem Kurs, auf dem Heimweg, eine Zigarette ansteckte.

Beim Schreiben dieser Zeilen ist es, bei etwa zehn Zigaretten pro Tag, nicht so schlimm. Mal sehen, was der dritte Abend bringt.

Aufgespießt

„Regierungen ergreifen immer Initiativen, um Stimmung für sich selbst zu machen. Das ist ihre Aufgabe.“

Der niedersächsische Ministerpräsident Ernst Albrecht (CDU) vor Journalisten bei der Ankündigung einer vermögenspolitischen Initiative seiner Regierung im Bundesrat.

Indiáni a karibů

(něm): Jak je to dávno, kdy karibů představovali jeden z hlavních zdrojů potravy kanadských Indiánů. Ubylo Indiánů, ale ubylo i karibů. V loňském roce byli kanadští ochránci přírody poplašeni zprávou, že v severním Saskatchewanu Indiánů zabili více než 17 tisíc těchto jelenů. I když úřady dovolují Indiánům tradiční způsob života a tedy i lov zvířete, která je ostatními předpisy chráněna, bude třeba najít nějaký kompromis, který by zajistil další existenci Indiánů i mizejících sudokopytníků.

Z deníku chartisty

F.V.
Dnes jsem odeslal tento dopis:

Pan JUDR. Gustáv Husák
generální tajemník
sekretariát ÚV KSČ
Praha 1

CO JE TO ?

(HUSÁK, VÍDEŇ 2. DÍKY & K.M.)
(HUSÁK VÍDEŇ 2. DÍKY & K.M.)

Pane generální tajemníku,
z dosavadních zkušeností svých i kamarádů a známých vím, že dopisy Vám adresované "vyřizují" v posledních letech obvykle příslušníci bezpečnosti. Použiji proto svých vlastních slov co nejméně, v očekávání, že pozdější jednání s nimi bude o to stručnější. Při nedávné návštěvě L. Brežněva v Praze jste v souvislosti se vzpomínkou na vstup cizích vojsk na naše území před deseti lety prohlásil:
"... znovu oceňujeme internacionální pomoc Sovětského svazu... Historické rozhodnutí vyjít vstříc nesčetným žádostem československých komunistů i nekomunistů o záchranu revolučních vymožeností našeho lidu, bylo projevem věrnosti socialistickému internacionalismu, odhodlání společně hájit nedotknutelnou věc socialismu. To pomohlo uchránit naši vlast před kontrarevolučním zvratem..." /Rudé právo 1.6.1978/
Po tomto projevu jste dostal od Brežněva vyznamenání.

Koncem srpna 1968 jste však na sjezdu KSS v Bratislavě charakterizoval poslední události takto: "Tých osem mesiacov vo vývoji našej strany a našich národov je veľké a svetlé obdobie."

Dále jste pokračoval: "Vojská piatich socialistických štátov vstúpili na naše územie. Treba povedať, že vedúce orgány našej strany a nášho štátu nežiadali o tento vstup, nepozvali ich vojská na naše územie. Prišlo k tragickému nedorozumeniu, tragickému nepochopeniu."

V tejto súvislosti sa nadviazuje otázka, kto vojská pozval. Predsedníctvo ÚV KSČ v tú noc, keď prišlo k událostiam, dalo vyhlásenie, že ani prezident, ani vláda, ani vedenie strany pozvanie neurobili...

Keď sme o tejto otázke hovorili, či v Bratislave, či v Prahe, alebo v Moskve s našimi vedúcimi súdruhmi, každý z členov vedenia KSČS i KSS sa bez výnimky čestným slovom zaručoval, že takýto krok neurobil a že o tom nevedel...

Při popisování tehdejšího jednání v Moskvě jste uvedl: "O které základné otázky išlo?.. Išlo o odchod vojsk piatich socialistických štátov z nášho územia. Jasná dohoda hovorí, že tieto vojská majú odísť postupne, ako sa bude situácia konsolidovať. Kto čakal niečo iné? Nejde o ročné záležitosti, ide o relatívne krátké obdobie v súvislosti s normalizáciou u nás... A že to nie všetko už dnes už v túto chvíľu? Uvažujme reálne, trpezlivo! Perspektíva niekoľkých mesiacov je predsa reálna perspektíva."

V závěru svého projevu jste tehdy pronesl známá a památná slova: "Ja stojím plne za Dubčekovou koncepciou, bol som pri jej tvorbe, ja ho budem plne podporovať, alebo s ním budem stáť, alebo odidem..." /Bratislavská Pravda, 29.8.1968/

Před lety jste takto odpověděl na oficiální tvrzení, adresované z Moskvy světu, že vojska pěti zemí k nám vstoupila v noci 21. srpna na pozvání stranických a vládních činitelů. Dnes však hovoříte o "nesčetných žádostech komunistů a nekomunistů"...

Já vím, pane Husáku; co bolo, to bolo. Terazky jste generálním...

Peter Kovler, 29, ehemaliger Redenschreiber Jimmy Carters, möchte einer anderen Ex-Präsidenten wieder ins Bewußtsein der amerikanischen Öffentlichkeit bringen. Zum 100. Geburtstag von Franklin D. Roosevelt am 30. Januar plant Kovler ein groß angelegtes Gedächtnis-Festival. Das offizielle Washington, fand Kovler heraus, wollte den Tag übergehen. Roosevelt, Präsident von 1933 bis zu seinem Tod 1945 und in den dreißiger Jahren Vater des „New Deal“, steht bei der Reagan-Administration nicht sonderlich hoch im Kurs. So brachte Kovler denn auch für sein FDR-Fest bislang nur 200 000 Dollar aus Spenden auf. Bei ähnlichen Anlässen zeigte sich Washington großzügiger. Der 200. Geburtstag von George Washington etwa wurde 1932 neun Monate lang gefeiert, zum 100. von Woodrow Wilson gab die Post 1956 wenigstens eine Sondermarke heraus, und für Herbert Hoover wurde zum gleichen Anlaß 1974 gar eine sieben Millionen Dollar teure Bibliothek eingerichtet. Präsident Reagan sagte in einem Interview über Franklin D. Roosevelt und dessen „New Deal“ nur soviel: „Ich glaube, er würde heute eine andere Politik vertreten, wenn er noch leben würde.“ Kovler: „Dabei war Roosevelt einer der größten Helden der Nation.“

Adolf Winter, 52, im Skandal um den Bau des Allgemeinen Krankenhauses Wien (AKH) zu acht Jahren Haft verurteilter ehemaliger AKH-Manager mit entdeckten geheimen Schmiergeldkonten im Ausland, ist im Gefängnis wieder zum Manager aufgestiegen. Als „Stockschreiber“ organisiert der Diplomingenieur im Wiener Straßlandesgericht Lebensmittellieferungen für Untersuchungshäftlinge, die sich (bei Barzahlung) Speisen und Getränke „von draußen“ kommen lassen dürfen. Legal kann Feinschmecker Winter, früher Stammgast in Wiens Spitzenrestaurants, auch diesmal nicht an sich selbst denken – als Strafgefangener ist ihm nur die deftige Gefängniskost erlaubt.



Elke Sommer, 42, deutsche Schauspielerin mit kalifornischem Hauptwohnsitz, steht in München für die amerikanische TV-Serie „Inside The Third Reich“ als Magda Goebbels, Frau des Nazi-Propagandaministers, vor der Kamera. In der über acht Millionen Dollar teuren Produktion verfilmt „Holocaust“-Regisseur Marvin J. Chomsky die Memoiren des 1981 verstorbenen Hitler-Architekten Albert Speer (Photo, o. l. mit Magda und Josef Goebbels, 1939). Seichtes fehlt nicht: So spielt Elke Sommer nicht nur die liebende Gattin und Mutter (von sechs Kindern), sondern – mit **Stephen Collins**, 33 (Photo 1.) – auch die Geliebte des Goebbels-Mitarbeiters und späteren Gauleiters Karl Hanke.

Polen soll Zinsen bezahlt haben

WASHINGTON (dpa / VWD). Polens Regierung soll seit Ausrufung des Kriegsrechts Mitte Dezember 100 Millionen Dollar fällige Zinsen aus eigenen Mitteln zurückgezahlt haben und nicht mit Hilfe von Devisen aus Moskau. Es verblieben noch 250 Millionen überfällige Zinsen, die eigentlich bis Ende 1981 hätten beglichen werden müssen.

Polen schuldet 460 westlichen Banken und den Regierungen westlicher Industrieländer insgesamt 27 Milliarden Dollar.

Frau van Bergen muß zahlen

MÜNCHEN, 29. Januar (dpa). Die Schauspielerin Ingrid van Bergen muß dem Freistaat Bayern den Betrag ersetzen, der bislang – entsprechend dem Gesetz zur Entschädigung der Opfer von Gewalttaten – an die Witwe des von ihr erschossenen Finanzmaklers Klaus Knaths gezahlt wurde. Dies entschied am Freitag eine Zivilkammer des Landgerichts München II. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 35 073 Mark zuzüglich vier Prozent Zinsen. Weiter stellte das Gericht fest, daß die 50jährige Schauspielerin dem Freistaat bis zu 750 Mark im Monat zu ersetzen hat. Diese Summe muß der Staat seit dem 1. Oktober 1981 an Frau Knaths zahlen.

test (JEN PRO ŽENY) Žárlím.

1. V kapse manželova saka najdete kapesníček, který zaručeně nepatří vám:

a) příjmu jeho vysvětlení o nezaplněném žertu kolegů
b) ledové mlčím

2. Vaš muž začne vánovat nebyvalou pozornost svému šatníku:

a) konečně jsem ho to naučila
b) nevězí za tím nějaká ženská?

3. Na pracovišti vašeho muže nastoupí mladá žena.

a) dobrá, a co má být?

b) začnu na ní preventivně před manželem hledat chyby

4. Manžel si navykl chodit o něco později z práce:

a) je to divné, co za tím asi vězí?

b) chuděra, dávají mu tolik práce, že ji nemůže stihnout

5. Muž navrhně, abyste dovolenou prožili každý zvlášť:

a) chce být sám, aby si mohl užít

b) není to tak špatný nápad, potřebujeme si někdy od sebe odpočinout

6. V dopisní schránce najdete psaní adresované neznámou rukou vašemu muži:

a) opatrně ho nad parou otevřu, protože - co když je od jeho milienky?

b) počkám, až mi ho manžel dá přečíst

7. Ze spání zamumlá ženské jméno:

a) okamžitě ho vzbudím a žádám vysvětlení

b) pohládím ho, aby klidněji spal - určitě je přepracovaný.

tedy jsem . . .

Bodové hodnocení:

	a	b
1.	3	2
2.	3	1
3.	2	0
4.	2	3
5.	1	2
6.	0	3
7.	0	3

21-18 bodů: Jste velice velkorysá a tolerantní, což jistě výrazně přispívá k vašemu klidnému rodinnému soužití. Skoro se až nechte vést, že jste tak ideální: opravdu jste odpověděla pravdivě na všechny položky testu?

17-13 bodů: Víte velice dobře, že žárlit se nemá. Proto se leckdy lépe ovládejte, jinak byste mohla vcelku spokojený rodinný život otrávit tak, že byste k žárlivosti opravdu začala mít důvod.

12 bodů a méně: Vaše žárlivost je chorobná. Snad byste se zklidnila, pokud by se chtěl váš partner s vámi přestěhovat do dosud neobydlených končin.

Zeitschrift zurückgerufen

HAMBURG, 29. Januar (dpa). Eine gefährliche Mutprobe eines zwölfjährigen Schülers hat zu einer Rückrufaktion der Kinderzeitschrift „Extra-Yps Nr. 12“ geführt. Wie der Verlag „Gruner und Jahr“ am Freitag in Hamburg mitteilte, hatte der Junge Kupfersulfat aus dem der Zeitschrift beigelegten Experimentierkasten in Tee aufgelöst und vor Mitschülern getrunken. Die Folge waren Verätzungen der Mundschleimhäute. Die Anfang Januar in mehr als 100 000 Exemplaren ausgelieferte Zeitschriftenausgabe wurde vorsorglich vom Handel zurückgerufen, „um durch einen deutlichen Aufkleber zusätzlich auf die Verätzungsgefahr hinzuweisen“. Der Verlag verwies darauf, daß der Experimentier-Pack mit der Aufschrift „Ungiftig, aber nicht zum Verzehr geeignet“ versehen sei.

Oprava památky Podskalí

(Jelk): Pozdně gotická celnice na Vátoni pod Vyšehradem je posledním zbytkem starého Podskalí - vltavské obce, která na přelomu století zmizela pod naválkami při budování městských náhřezí. Zdeňad stavba se srubovým patrem sloužila ještě před několika lety jako sezónní expozice muzea hlavního města o životě této sporné pražské čtvrti. Ještě obyvatele se staletí živil plavením dřeva a sekáním ledu. V důsledku ústavy kmenové stoky „K“ byl objekt uzavřen a nyní čeká na rozsáhlou opravu. Státní ústav pro rekonstrukce památkových měst a objektů již vypracoval část projektové dokumentace, podle níž by n. p. Průmyslové stavby Ostrava měl do konce této půltletky obnovit uvnitř plátně celnice a částečně vyměnit střešní pryzmovou krovinu. V současné době se řeší problém odolnosti stěn. Po modernizaci sanitárního zařízení a elektroinstalace bude opět zpřístupněna muzejní expozice i expozice dělnického spolku Vltavan, který zde památku na staré Podskalí pečlivě uchovával již více než sto let.

● Letos v lednu byly v Egyptě den narození proroka Mohameda a koptské vánoční svátky slaveny současně, což se při rozdílu obou náboženských kalendářů stává jen jednou za sto let.

ON O SE ŘEKNE SETRIT...

Dovolují si upozornit na menší nestrovnalost, která se týká článku CTK z 28. 12., doporučujícího používat při vaření pokličky v zájmu úspory energie. Máte jistě pravdu, ale problém je v tom, že už po mnoho let nejsou pokličky různých velikostí běžné k dostání, vlastně se vůbec nedají sehnat. Snad by v zájmu úspory energie bylo doporučit výrobu zvýšení produkce pokliček, aby byly k dostání samostatně i s jednotlivými kusy nádobí.

Několik kroků od jedné z největších mimořádných křivočar a v blízkosti Bulovky jsou ulice: „Vosmikových, V zahradách, Frant, Kadlece, jakož i Na sypkém, Na dělnice, Pod Čertovou skálou bez jakéhokoli osvětlení, takže po setmění je třeba chodit v těchto místech s baterkou. Copak mladší to ještě přebíhají, ale co starší, kterých bydlí v těchto místech dost? E. M., Praha 8

USA geben erbeutetes Gold an Prag zurück

PRAG, 29. Januar (AP). Nach jahrelangen Verhandlungen sagten die USA und Großbritannien der Tschechoslowakei am Freitag die Rückgabe von 18,4 Tonnen Gold zu, das am Ende des Zweiten Weltkrieges als Beutegut in den Westen gelangte. Die CSSR erklärte sich im Gegenzug bereit, für den nach 1945 enteigneten amerikanischen und britischen Besitz eine Entschädigung von umgerechnet 295 Millionen Mark zu zahlen.

Das jahrelang umstrittene Gold — 10,387 Tonnen Münzgold und 8,002 Tonnen Goldbarren — war während des Krieges von Truppen der deutschen Wehrmacht in der Tschechoslowakei gestohlen und in das Reichsgebiet transportiert worden. Gegen Kriegsende fiel der Schatz in die Hände der Alliierten und wurde nach Frankreich, Großbritannien und in die USA gebracht.

In dem am Freitag in Prag unterzeichneten Vertrag verpflichtet sich die CSSR zur Zahlung von 24,26 Millionen Pfund (etwa 107 Millionen Mark) an Großbritannien und von 81,5 Millionen Dollar (188 Millionen Mark) an die USA.

Obdivuhodní švábi

[Ja]: Švábi patří k nejstarším obyvatelům naší planety. Paleontologické nálezy ukazují, že tu byli už 180 milionů let před dinosaury! Takže dlouhá existence svědčí o značné přizpůsobivosti a opravdu, švábi mohou žít prakticky kdekoli a žít se čimkoliv. Od Sahary až k arktické pustině je najdeme u jakéhokoli typu lidské stravy, ale třeba i u starých bot či mýdla. V době nouze žerou i vlastní vajčka. A když už není opravdu nic k snědku, dokážou přežít měsíc bez vody a stravy, dva měsíce jen o vodě a pět měsíců o suché stravě. Jejich noční způsoby je chrání před většinou nepřáteli a neubíží jim ani mráz. Obdivuhodné také je, že snesou 100x větší dávku radiace než člověk.

Snaha o anexi Portorika

Prezident USA R. Reagan se nedávno sešel s portorickým guvernérem Carlosem Romerem v Barceloně. Při této příležitosti se nechal slyšet, že Portoriko se stane 51. státem Unie. Ze setkání vyplynulo, že připojení Portorika ke Spojeným státům by mělo dojít ještě před koncem tohoto desetiletí.

Portoriko obsadili v roce 1508 Španělé, v roce 1898 se tam usídlily Spojené státy a v roce 1952 prohlásil americký Kongres tento ostrov za „stát volně přidružený k USA“. Mnohem přesnější je však formulace jednoho z dokumentů zvláštního výboru OSN pro dekolonizaci, který Portoriko označil za americkou kolonii.

Portoriko je skutečným „eldorádem“ pro americké společnosti. 2500 amerických firem působících na ostrově převádí tučné zisky do USA a jen nepatrnou část na Portoriku znovu investuje. V posledních třiceti letech opustily v rámci industrializačního procesu tisíce rolníků svou půdu a začaly pracovat v průmyslu. Výsledkem toho je skutečnost, že se narušila zemědělská základna země a Portoriko začalo záviset na dovozu potravin, přestože tam jsou ideální klimatické podmínky a velmi úrodná půda. A tak dnes se na ostrov dováží ryže z Kalifornie, stejně jako pomeranče z Floridy, importuje se dokonce i cukr.

V padesátých a šedesátých letech emigrovalo do USA asi 700 000 Portoríčanů (na kontinentu žije zhruba 2 miliony a patří k nejvíce vykořisťovaným). Z těch, kdo zůstali, je až 40 procent bez práce (Portoriko má 3 300 000 obyvatel). Podle některých údajů dosahuje zadluženost ostrova americkým bankám 12 miliard dolarů. Vzhledem k levné pracovní síle dosahují severoamerické společnosti zisky třikrát až čtyřikrát vyšší než ve Spojených státech.

Není to však jen ekonomický důvod, proč Washington usiluje o anexi ostrova. Už mnoho měsíců před tím, než byl zvolen prezidentem, prohlásil R. Reagan v článku napsaném pro list Wall Street



Kresil J. Paláček

...HLAVNĚ BOLŠEVIKŮ. A CO TAKLE DEKOLONIZOVAT OSTROVKY KURILY, BESARABII, PODALSKÉ STÁTY ET CETERA?

Sovjet-Lob für Roosevelt

MOSKVA, 29. Januar (AP). Der frühere US-Präsident Franklin D. Roosevelt ist am Freitag von der sowjetischen Zeitung „Sowetskaja Rossija“ als die „möglicherweise größte Gestalt“ der US-Politik in diesem Jahrhundert gewürdigt worden. Der 1946 gestorbene Roosevelt wäre am heutigen Samstag 100 Jahre alt geworden. Das Blatt hob unter anderem Roosevelts Entscheidung, 1933 diplomatische Beziehungen mit der Sowjetunion aufzunehmen, sowie seinen Einsatz im Kampf gegen das Deutsche Reich und Hitler's Lobend hervor. Die gegenwärtige Politik von US-Präsident Ronald Reagan bezeichnete die „Sowetskaja Rossija“ als abrupte Umkehr und den schwersten Schlag seit den Tagen Roosevelts.

HELI DY MU POSTAVIT NA KAZDÝ KOLMOZU POTVÍR!

Tradice pražského vinařství

lek: Počet lidí, že se vln dostalo poprvé do Prahy již roku 874 za vlády krále Bořivoje. Jeho manželka Ludmila si tento nekras tak oblíbila, že dala přenést řeku s řekou Moravou a v Praze v blízkosti založila první vinici. Je jasné, že se již v 10. století pěstovala vinná réva i v Praze. První písemný záznam byl křesťanský benediktinec v Sv. Jiří, který měl vinici na severní straně Petřiny. Dnešní Vlastka vinice na Malé Straně byla pravděpodobně někdejší cestou k této vinici a po schůdku na jejím konci se do vinice vcházelo. V 11. a 12. století se pěstování vlny i na Blíž Hoře, Veveřině, v Liboch, na Vyšehradě a Zbraslavi. Po roce 1333 přinesl Karel IV. nejlepší vinné odrůdy z Burgundska a rozdal je vinohradům. O pět let později se tenkrát rozšířilo 2000 hektarů vlny, v celých Čechách nejméně 4000 hektarů. Úpadek nastal po třicetileté válce. V Liboh bylo například v 17. století 94 vlnic, na počátku 19. století jen čtyři a na přelomu našeho století nepočítaně vlnic. V roce 1935 byly v hlavním městě obnoveny dvě vlnice — Palátka a Sv. Klára a Troja a Gréboňka. Celkem se nyní pěstuje 20 000 křovin, které dávají průměrnou roční úrodu šest tun vlny.

Praha v roce 1921

[ab]: V nakladatelství Svoboda vyšla kniha Miroslava Horáčka nazvaná „Praha 1921“. Autor se přiblížil k tomu trojrozměrně: literární fakt, kniha si navzájem ze svého svazu práce jednu významnou historickou událost a celou dějinnou epochu, ale dala si zdánlivě skromnější cíl: podívat se na život společnosti v krátkém časovém úseku. Takový záměr má nejméně jednu nespornou výhodu — umožňuje využít množství zajímavých detailů, z nichž lze složít působivou mozaiku života tehdejší společnosti. Prostorovými autorem sledujeme Prahu v roce nabítem významným událostmi, jmenujme především založení KSČ, rok 1921 byl též rokem vzniku Velké Prahy. Z našeho hlavního města se stává průmyslové centrum a dležitý železniční uzel. Na stránkách knihy prožíváme s Pražany jejich starosti i radosti, dozvídáme se, jak se bavili, co nosili a řadu dalších zajímavých věcí. Poslední knihu není podal výčerpavější a encyklopedický popis Prahy a tehdejších událostí, ale zachytil to významné a typické, co by mohlo zajímat i dnešního čtenáře, a co by mu mohlo pomoci zodpovědět otázku, jaká byla Praha 1921. Kniha Miroslava Horáčka zavítáme s vědomím, že jsme se toho o životě v předmnichovské republice dozvěděli opravdu mnoho. A to i přesto, že si autor vybral z její existence pouze jeden rok.

Benzin in Österreich billiger

Die staatliche Mineralölverwaltung hat die Benzinpreise erneut um einhalb Pfennig gesenkt. Bereits in der vorigen Woche waren Normal- und Superbenzin um drei beziehungsweise vier Pfennig billiger geworden. Die Benzinpreise in Österreich liegen nach dieser neuen Preissenkung zwischen 1,59 und 1,61 Mark.

ZÁKON SCHVALNOSTI chtěl, že dva lupiči prohlásí s tučnou kořistí z vyloupené banky na předměstí Paříže v ukradeném automobilu havarovali a první pomoc jim poskytl zkušební kriminalista, jenž nešla záplava bankovek v zavazadlovém prostoru poškozeného vozu. Díky této shodě okolností se pachatelé ocitli za mřížemi dříve, než po nich bylo vyhlášeno pátrání.

ZASTÁVKA KUBOVA HUŤ na trati Vimperk — Volary je nejužší položenou železniční stanicí s kolejem i o normálním rozchodu u nás. Leží v nadmořské výšce 995 metrů, přičemž vlastní trať se v některých úsecích dostává i nad tisíc metrů. Přesto se tu provoz nezastavil ani v době nejsilnějších mrazů.

HRDINOU DNE v jihofrancouzské Nice se stal tamní policejní pyrotechnik Henri Sato, který na základě anonymního telefonátu včasným zneškodněním výbušné nálože zabránil pumovému atentátu v Cannes. Vyšetřování ukázalo, že nálož v Cannes uložil a telefonát inscenoval v touze po popularitě — on sám.

O Praze středověké

Okolo Muzea hl. města Prahy je podat návštěvníkům obraz historického a kulturního rozvoje naší metropole. V této záslužné činnosti pokračuje muzeum nově instalovanou stálou expozicí, která má název Středověká Praha. Je rozdělena na několik částí. Ve vybraných kapitolách seznamuje návštěvníky s úvojem našeho hlavního města od doby hradištní až do konce husitských válek. V první části výstavy je položen důraz na Prahu románskou. Mezi velice zajímavými a vzácnými exponáty nalezneme např. kamenný sarkofág z původní knížecí krypty na Vyšehradě, který je tu vystavován úplně poprvé, stejně jako keramické dlaždice z poloviny 12. století z kostela sv. Jana Křtitele v Doňních Chabrech. Naše oči také potěší truhla z hrubého dřeva ze 13. století. Truhly byly typickým zařízením v domácnostech, protože raný středověk neznal skříně. Nástěnné malby - postavy králů a královen - z první poloviny 13. stol. nám podávají svědectví o vysoké bytové úrovni obyvatel románské Prahy. Tyto fresky totiž zdobily interiér jednoho domu na Starém Městě, kde byly v r. 1906 objeveny. Ra-

da modelů románských domů a další památky nám v této části názorně přiblíží Prahu románskou.

Druhá část výstavy zachycuje naše hlavní město v době vrcholného feudálního, kdy největší zásluhy na rozvoji Prahy má nepochybně vláda Karla IV. Vždyt založení Nového Města v roce 1348 bylo ve středověké Evropě ojedinělým urbanistickým činem. V architektuře městských staveb se prosazuje nový sloh gotika, prudce se rozvíjí umění. Dokladem toho je např. vystavená vzácná gotická plastika nejen domácnosti, ale i světového významu - socha Panny Marie. V této části si můžeme též prohlédnout rukopisy zachycující úřední život obyvatel města, keramické nádoby ze 14. století, ctnové konvičky z roku 1350, které patří k nejstarším dochovaným předmětům z cínu u nás, honosné skleněné nádoby z měšťanských domů nalezené ve studni na staveništi obchodního domu Máj v roce 1971, dále vzácné archeologické nálezy jako předměty denní potřeby ze dřeva a z kůže. Tato doba vrcholí husitskými válkami. I v této části výstavy - nazvané Praha husitská - nalezneme zajímavé exponáty. Je to především husitská hákovnice asi z roku 1430, střely z husitských tarantel, kovadla cepu a další unikátní památky.



Pohár ze 14. století vysoký 22 cm

NEČEKANÝ POZNATEK přinesla akce lázeňské správy západoněmeckého města Bad Kissingen, která vyzvala lázeňské hosty, aby ji co nejstručněji písemně vyjádřili nejkrásnější zážitek svého pobytu. Nejstručnější odpověď došla z Düsseldorfu a zněla: „Mým nejkrásnějším zážitkem byl ná-
brat domů.“

Sowjets planen Riesen-Kraftwerk

Ein Wasserkraftwerk mit einer installierten Leistung von 20 000 Megawatt plant die Sowjetunion nach einem Bericht der SED-Zeitung „Neues Deutschland“ (Ausgabe 20. 1. 1982). Damit wäre dieses Wasserkraftwerk das größte der Welt. Bisher nimmt diese Spitzenstellung das brasilianisch-paraguayische Projekt Itaipu ein, bei dem der aufgestaute Rio Paraná in der Nähe von Iguacu ab 1986 etwa 12 000 Megawatt elektrischer Leistung abgeben soll.

Das sowjetische Projekt soll bei Turuchansk an der Unteren Tunguska bei deren Einmündung in den Jenissei entstehen. Die zwischen steilen Felsenwänden dahinströmende Untere Tunguska führt dort bei einer Flusstiefe von 25 bis 30 Meter über 1000 Kubikmeter Wasser pro Sekunde. Im Gefolge der geplanten Sperrmauer würde laut „ND“ ein Stausee von über 1000 Kilometern Länge entstehen. Über einen Zeitpunkt des Baubeginns wurde nichts mitgeteilt. FR

Nejstarší stopy života na Zemi

Na základě litologických a geochemických výzkumů se odborníci domnívají, že život na naší planetě vznikl zhruba před 3,5 miliardami let. Nejstarší z paleontologických nálezů - pozůstatků dávného života - jež byly učiněny v jihoafrických vrstvách (mikroskopická těla organismů podobajících se dnešním bakteriím a modrozeleným řasám), pocházející z doby před 3 až 3,3 miliardy let.

Australští a britští paleontologové popsali nedávno ještě starší mikroskopické zbytky těl, objevené v křemenných sloupcích západní Austrálie.

Nejpočetnějším typem (asi polovina všech nálezů, tzn. několik set exemplářů) struktur byly tmavosé kulovité útvary o průměru od 1,2 do 4 mikrometrů (milióntin metru) s tenkou hladkou blánou o tloušťce do 0,5 mikrometrů na povrchu. Zpravidla tvořily páry nebo čtveřice s tenkým, takřka průhledným společným obalem.

Asi jednu třetinu nálezů přiřadili vědci k dalšímu typu: tmavosým až černým kulovitým či elipsoidním útvarům o průměru (delší ose) od 2,4 do 8 mikrometrů, jež byly také obaleny blánou o tloušťce do 0,5 mikrometrů.

Vzácněji byly zaznamenány velké kulovité útvary o průměru 8 až 12 mikrometrů. Černé zbarvení povrchové blány zabránilo pozorování detailů vnitřní stavby útvaru pod mikroskopem.

Jen ve dvou případech se vyskytoval kulatý útvar o průměru 7 až 8 mikrometrů, pod jehož povrchovou

blánou byly vidět čtyři menší tmavé útvary. Celek připomínal jednu z fází buněčného dělení u současných organismů.

Posledním typem útvarů byly ploché pásy amorfní organické sloučeniny, uvnitř kterých byly zjištěny infrastruktury tvaru elipsoidu o průměru (delší ose) 3-4 mikrometry. Všechny popsané typy jsou podobné mikroskopickým pozůstatkům nalezeným v jihoafrických horninách. Autoři popisu australských objevů zpracovali statistiku rozměrů nalezených útvarů a srovnali ji s analogickými údaji zjištěnými z rozměrů současných modrozelených řas rodů *Chlorella* a *Gloeocapsa*. Další srovnání bylo učiněno s rozměry neorganických kulovitých útvarů, které vznikají při umělém napodobování geologických procesů vedoucích ke vzniku hornin. Podle názoru vědců se nálezy svými charakteristikami blíží spíše útvarům organického původu a pro jejich příbuznost s živými organismy svědčí zvláště dva nalezené tetradní exempláře (zahynuvší ve stádiu dělení?). Alespoň část objevených struktur lze tedy považovat za dosud nejstarší známé stopy života na Zemi. [bmc]

Tentokrát úplatky nepomohly

Legenda o tom, že kdo bude rušit klid faraónů, bude proklet, se v Egyptě stále traduje a podnikaví průvodci ji dodnes straší turisty. Tentokrát ale toto „prokletí“ postihlo boháče a vlivné politiky, kteří vlastnili vilky a bungalovy v blízkosti velkých pyramid v Gize. V posledních letech u těchto starobylých památek vyrostly stovky bungalovů a vilek, z nichž nejhonosnější patřila bývalému prezidentu A. Sadatovi. Přirození okolí skvostů dávných stavitelů tak bylo řádně zohyzděno a navíc ořesy pády, způsobené proudy propitých ant, narušovaly strukturu jednoho z divů světa, jemuž i tak dostatečně škodí znečištěné ovzduší, spodní vody a nakonec i turisté. Před třemi lety chtěli zbohatlíci dokonce uskutečnit plán, podle něhož se mělo u pyramid budovat velkolepé zábavní středisko v americkém stylu, s četnými hotely, atrakcemi a bazény. Naštěstí k jeho realizaci nedošlo, jinak by byl osud velkých pyramid už zpečetěn. Po mnoha bezvýsledných protestech archeologů a egyptologů nařídil před časem prezident H. Mubarak likvidaci všech vilek a bungalovů. Boháči se zprva domnívali, že nařízení zůstane jen na papíře jako čtená ostatní v minulosti. Když však byl zbourán honosný bungalov A. Sadaty, před ním se bývalý egyptský muž číslo jedna a dominantou pyramid v pořadí nechával a oblibou fotografovat, bylo všem jasné, že jde do tuhého. Tentokrát totiž nepomohly úplatky: do konce loňského roku srovnaly buldozery se zemí přes 400 vilek a bungalovů.

Oxford—Cambridge gerettet

Das seit 153 Jahren alljährlich ausgetragene Achter-Rennen zwischen den Universitäten von Oxford und Cambridge ist für die nächsten fünf Jahre gesichert. Das Londoner Wettunternehmen Ladbrokes erklärte sich nach langwierigen Verhandlungen bereit, weiter für die Kosten des Traditionrennens aufzukommen. Der finanzielle Aufwand wird auf umgerechnet fast 900 000 Mark veranschlagt.

Urinieren hart bestraft

BEIRUT, 31. Januar (dpa). Wegen Urinieren in der Öffentlichkeit hat ein Gericht der Wüstenstadt el-Ain in den Vereinigten Arabischen Emiraten 141 Einwohner zu je drei Tagen Gefängnis verurteilt. Stadtverwaltung und Gerichtsbehörden sehen in dieser Aktion, wie es in einer Mitteilung vom Sonntag hieß, eine „Kampagne zur Wahrung von Moral und Anstand“.

S psím spřežením na Mount Winson

Tokio: Japonský cestovatel N. Uemura, známý svými předchozími výpravami do Antarktidy a Grónska s psím spřežením, se v nejnějnější části japonského ostrova Hokkaidó připravuje na další antarktické tažení. Se čtyřmi eskymáckými psy zvláštní japonské rasy samýši adolot nejvyšší antarktický vrchol - Mount Winson (5140 m). Výprava odejde do Antarktidy koncem ledna, vlastní expedice se má uskutečnit v září. Japonští eskymáci psi jsou odolní vůči až sedmdesátistupňovým mrazům a s nákladem zhruba o polovinu jejich vlastní hmotnosti se na sledovatelém sněhu pohybují rychlostí 15 km/hod. Čtveřice Uemurových psů byla vybrána a více než 70 dnů

• Lupiči šesti obrazů od Toulouse-Lautreca z muzea v Albi ve Francii měli, jak se nyní zjistilo, bezděčné pomocníky, totiž netopýry, kteří odedávna hnízdí ve starém biskupském paláci a při nočním letu přerušili elektrické poplašné zařízení muzea.

• Ve sto devatenácti letech zemřel v Bunnellu na Floridě ako Ward. Narodil se na vánoce 1862 jako otrok na plantáži ve Virginii. Šestnáctkrát se oženil a všechny manželky přežil. V 85 letech se náležel čist. Do konce života nepotřeboval ani náhl, ani brýle.

Protesty nařízeny

MOSKVA, 31. Januar (AFP). Nach 36 Tagen hat die 30-jährige Sowjetbürgerin Lidia Waschtschenko am Wochenende einen Hungerstreik aufgegeben, mit dem sie für ihre Familie eine Ausreisegenehmigung aus der UdSSR erwirken wollte. Die Frau gehört zu einer Gruppe von sechs Mitgliedern der Pfingstbewegung, die seit dreieinhalb Jahren im Asyl in der Moskauer US-Botschaft lebt. Sie wurde in das Moskauer Botinnenkrankenhaus eingeliefert. Ihre 53-jährige Mutter hungert weiter.

Auch Prag erhöht Preise

PRAG, 31. Januar. Höher als allgemein erwartet fallen die vom tschechoslowakischen Ministerpräsidenten Lubomír Štrougal angekündigten und am Sonntag in Kraft getretenen Preiserhöhungen für einige Grundnahrungsmittel und Verbrauchsgüter aus. Fleisch kostet durchschnittlich 41 Prozent mehr, wie aus einem Bericht der amtlichen Nachrichtenagentur CTK hervorgeht. Der Preis für das Kilo Rindfleisch wird danach von bisher 33 auf 55 Kronen erhöht, der für Schinken von 70 auf 100 Kronen. Geflügel wird 15 Prozent teurer. Laut CTK steigt der Preis für Wein um 18 Prozent, während Tabakwaren 30 Prozent teurer werden.

CTK zufolge wurden die Preiserhöhungen erforderlich, um die Abhängigkeit von Lebensmittelimporten zu verringern.

Aufgespießt

„Das Evangelium muß heute in einer Welt verkündet werden, in der einer von vier Menschen ein Chinese ist, zwei von drei Menschen Hunger leiden, ein Mensch von dreien unter atheistischer Herrschaft lebt und ein Christ von zweien kein Katholik ist.“ Das katholische Pfarrblatt „Matthias-Bote“ aus Rodgau-Nieder-Roden (Hessen).

„Sie sind nicht nur erfolgreich, sie sind auch ein fröhlicher Haufen: die Volleyballmädchen des TuB. Unsere Fotografin hielt den Jux vor dem Bundesligaspiel gegen den VfL Rheydt in zwei Bildern fest: Wer zieht als erste die Hose runter? Die Nr. 1 mußte mit gutem Beispiel vorangehen, wie die Aufforderung der Nr. 5 unmißverständlich zeigt. Und dann zogen alle — bis auf Betreuer Otto Schlake — die Hose runter und gewannen das Bundesligaspiel gegen Rheydt mit 3:1.“

Bildtext in der Zeitung „Bremmer Nachrichten“.

Pär se rozešel

MOSKVA (č): Držitel stříbrné medaile z OH v Lake Placidu v krasobruslení sportovních dvojic Marina Čerkasovová a Sergej Sachraj se rozešli. Marině je teď sedmáct let a Sergejovi o sedm více. Když spolu před pěti lety debutovali na mezinárodních soutěžích, byla Marina děvčátkem. Vyspěla v dívku a Sergej už ji při zviňaných figurách neupozoroval. Řešení přišlo náhle, nečekaně. Sergej přešel k trojnásobné olympijské vítězce, dnes trenérce Irině Rogdinaové, která mu našla novou partnerku v šestnáctileté tatáně Salmovové. Chytě se v soutěžích objevit ještě letos. Marině trenér Stanislav Žuk nového partnera teprve hledá. Při jeho známé houževnatosti a citu pro talent ho jistě objeví a tak ze „sportovního rozvodu“ vzniknou dvě nové dvojice.

BYL TO NEJOSTUDNĚJŠÍ PÁR VĚCH DOB!

Aufgespießt

„Auf der ganzen Welt werden pro Jahr etwa 90 Tonnen Zahngold verbraucht, davon 33 Tonnen in der Bundesrepublik Deutschland. Das ist phänomenal.“

Bundespräsident Karl Carstens in der ZDF-Fernseh-Diskussion „Die Bonner Runde“ zum „Anspruchsdenken“ der Deutschen.

UŽ BY SE VEMEL NERKAVAT PODRUHÉ VOLIT...

GP Vor 30 Jahren

Im Zeitraum Juni bis September 1951 stieg der durchschnittliche Stundenverdienst aller Industriearbeiter (ohne Bergbau) nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes von 148,0 auf 148,8 Pfennig an. Gegenüber der vorhergehenden Entwicklung von Vierteljahr zu Vierteljahr ist dieser Anstieg verhältnismäßig gering; daß diese Erhöhung trotz Tarifloohnerhöhungen in verschiedenen Gewerbegruppen, unter denen die Metallindustrie wegen ihres Umfanges hervorgehoben sei, so gering ist, erklärt sich zum Teil aus einem in den Arbeitszeitangaben feststellbaren Rückgang der zuschlagpflichtigen Mehrarbeit. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit sank in der Industrie von 47,9 auf 47,1 Stunden und der Durchschnittswochenverdienst geringfügig von 70,86 DM auf 70,08 DM ab.

(Aus der GEWERKSCHAFTSPOST vom 16. Februar 1952)

Worte des Monats

„Der MG-eigene Bundestagsabgeordnete und energiepolitische Sprecher der CDU-Fraktion Dr. Heinz Riesenhuber...“

Aus „MG-Informationen“ Hauszeitschrift der Metallgesellschaft AG

„Ich bin gern bereit, vollständig abzurüsten — gegenüber Österreich.“ Helmut Schmidt Bundeskanzler

„Ich habe zu Hause so viele Waffen, daß ich eine ganze Polizei-Station ausrüsten könnte.“

Franz Josef Strauß CSU-Vorsitzender

„Besser unsere Jugend besetzt leerstehende Häuser als fremde Länder.“ Udo Lindenberg Rocksänger

Der Schäferhundverband tut für die Ausbildung von Schutzhunden mehr als die Arbeitgeber für die Fortbildung der Arbeitnehmer.“

Karl-Heinz Janzen IG-Metall-Vorstandsmitglied

Im Januar mehr als 5000 Aussiedler

BONN, 1. Februar (AP). Insgesamt 5356 Aussiedler und Vertriebene aus Ostblockstaaten sind im Monat Januar im Grenzdurchgangslager Friedland und in der Durchgangsstelle für Aussiedler in Nürnberg registriert worden. Wie das Bundesinnenministerium in Bonn bekanntgab, kamen mit 4291 Aussiedlern aus Polen die meisten Personen aus dem Ostblock in die Bundesrepublik.

TO JE ONO, TAK SE ŘEŠÍ KRIZE!

USA zahlen Polen-Schulden

Die US-Regierung hat sich bereit erklärt, 71 Millionen Dollar an fälligen Kreditgarantien für Beträge zu bezahlen, die Polen amerikanischen Banken wegen Getreidekäufen in den USA schuldet. Beobachter halten es angesichts der harten Linie Reagans für bemerkenswert, daß die US-Regierung nicht darauf bestanden hat, die Kredite offiziell für überfällig zu erklären. Hierdurch wird vermieden, daß die gesamten Polen-Schulden bei den USA sofort fällig werden.

LEVICE NEVI, CO OBLA PRAVICE!

TŘI ZLATÉ

A any Hanouskové

ADELBODEN (č): Alana Hanousková vybojovala na 12. ME skibolistů v Adelbodu tři zlaté medaile — první evropské tituly pro ČSSR v letošním roce. Vyhrála obři slalom, slalom i kombinaci Juniorske Barbara Potřovicová si vedla také skvěle, získala dvě bronzové medaile.

Král českých komiků

(fk): Neať jím nikdo jiný než Vlasta Burian, herec pověstných improvizátorských a imitátorských schopností. Jeho fantazie prýštila v tisícových slovních i fyzických obměnách. V Burianově komice bylo hodně z dadaistické ztřeštěnosti, tak příznačné pro generaci prošlou první válkou, a právě pro ni byl Burianovy kreace obdivovány i lidmi, kteří jinak měli k tomuto druhu humoru dost daleko. Ve svém vlastním divadle, jež vedl od roku 1925, uváděl Burian většinou bezcenné hříčky; ale diváci nechodili na ně — chodili na Buriana. Chodili na něj i po druhé světové válce, když se po několikaletém odmlčení objevil na scéně karlínského divadla v rolích, pro něho dříve nezvyklých — v české klasice. I v nich dokázal své herecké mistrství, o němž se my dnes mážeme přesvědčit jen z filmů. Ještě štěstí, že jich je slušná řádka. Od Burianova odchodu uplyne zítra dvacet let. 20.4.82

TEĎ PRO NĚJ ARČÍ! ODHLČENÍ = ZAKAZ ČINNOSTI.

NEJUSPESNĚJŠÍM POJIŠTOVACÍM AGENTEM roku byl v Londýně jmenován zaměstnanec jedné londýnské pojišťovací společnosti, 43letý D. Springbett, který v minulém roce uzavřel se zákazníky na celém světě pojišťky v celkové hodnotě 36,5 miliónu liber šterlinků. Při výkonu svého povolání nalezl více než pět miliónů kilometrů a podnikl celkem 1828 letů s 94 leteckými společnostmi. V průměru přelétá asi 1600 km denně, cestuje do zahraničí třikrát týdně a dostal se dokonce i do známé Guinessovy knihy světových rekordů, protože absolvoval dosud nejrychlejší let kolem zeměkoule běžnými linkovými letadly spoji z Los Angeles - za 44 hodin a šest minut.

CO JE TO NA GENERÁLNÍ AGENTURU „LUDVÍK“!

PRVNÍ DVA RENTGENOVÉ PŘÍSTROJE v Československu vznikly v prádelně žižkovského činžáku v Lucemburské ulici v roce 1922. Znamenaly začátek firmy Meta, která se po letech rozrostla v moderní závod Chirana se sídlem v Praze-Modřanech. Oproti 245 miliónům Kčs z odbytu výrobků v loňském roce měla bývalá Meta napříkád v roce 1930 roční výrobu okolo 3,5 miliónu korun. Přesto měly výrobky rentgenové techniky od počátku dobrou kvalitu a řadu spolehlivých světových parametrů.

Schostakowitsch? Njet: TOKIO 1. Februar (AFP). Eine Kontertourführung unter der Leitung des exilierten sowjetischen Dirigenten Maxim Schostakowitsch in Tokio ist auf Druck der sowjetischen Botschaft in Japan abgelehnt worden. Das erklärte am Montag eine der Organisatorinnen des Konzerts, Janice Rabinowitz. Ihren Angaben zufolge wird Schostakowitsch zweimal geplant am Freitag in Tokio das „New Japan Philharmonic Orchestra“ leiten. Der Erlös der Aufführung soll der Organisation „Internationale Flüchtlings“ zukommen. Eine weitere Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des Konzertverbandes „Mim On“ sei jedoch annulliert worden, nachdem die sowjetische Botschaft damit gedroht hatte, daß kein sowjetischer Künstler mehr nach Japan reisen dürfe, sollte das zweite Schostakowitsch-Konzert stattfinden.

NO A CO Z RUIČI POTŘEBUJÍ VALUTY A NE JAPONČÍČI.

• Počet nezaměstnaných v Západním Berlíně došláhl na přelomu roku 61 421 osob, což je nejvíce od roku 1959. Ve srovnání s koncem listopadu vzrostl počet osob bez práce o 10 procent.

• Japonské společnosti Sony zavádí do výroby novou miniaturní televizní přístroj, který se vejde do kabelky nebo do kapsy a je ho možno sledovat kdekoliv. Nový televizor FD-200 se začne prodávat koncem února.

ZPRÁVA VLÁDY ČSSR

o některých cenových a sociálních opatřeních

(čtk): Vláda ČSSR rozhodla zvýšit od 30. ledna 1982 maloobchodní ceny některých potravinářských a tabákových výrobků. Současně schválila některá opatření v sociální oblasti.

Podle přijatého usnesení se zvyšují maloobchodní ceny masa, drůbeže, zvěřiny, ryb a rybích výrobků v průměru o 27 %. Z toho ceny výsekového masa v průměru o 41 %, uzenin o 17 %, drůbeže o 15 %, mořských ryb o 26 % a sladkovodních ryb a zvěřiny v průměru o 14 %.

Třetinu objemu výsekového masa se zvýšení cen nedotkne. K výraznějšímu zvýšení cen dochází například u rostlin z 33 na 55 Kčs a kůže na tisky z 35 na 60 Kčs za kilogram. Nemění se maloobchodní ceny předního hovězího masa s kostí a vepřového bůčku. Z uzenin a výrobků z masa se nejvýrazněji zvyšují ceny specialit: například dušené šunky ze 70 na 100 Kčs a uherského salámu z 90 na 120 Kčs za jeden kilogram. Z celkového objemu uzenin je téměř 70 % výrobků, kde se ceny nemění. Platí to například o ceně špekáčků, jemných párků, pařížského salámu, anglické slaniny atd.

Většina dosud platných maloobchodních cen masa a uzenin byla stanovena před 25 lety, kdy jejich spotřeba byla poloviční. Průměrná měsíční mzda tehdy činila 1097 Kčs, zatímco dnes dosahuje 2690 Kčs. Dosaďovací ceny masa a uzenin jsou asi o 40 % nižší než náklady na jejich výrobu. Tyto náklady mají vzestupnou tendenci. Kromě jiného i proto, že výrazně rostou ceny dovážených krmiv. Nedostatečné byly při dosaďovacích cenách odlišeny jednotlivé druhy masa a masných výrobků. I přes zvýšení cen bude část nákladů spojených s výrobou a zpracováním masa nadále dotována.

Vyšší ceny masa a masných výrobků se promítnou do veřejného stravování. V závodních jídelnách se zvýšení nákladů o 0,90 Kčs na jednu porci masa ponese polovinu strávník a zbytek bude hrazen ze společenských prostředků. Ve školních jídelnách, jeslích, mateřských školách, nemocnicích a ústavech sociální péče se zvýšení nákladů bradí plně ze státního rozpočtu.

Na dvojnásobek se zvyšuje cena rýže. Hlavní důvod spočívá v tom, že v minulých letech vzrostla cena, za kterou ji dovážíme, o 300 %. Náklady na 1 kg činí již

12 Kčs. Při dosavadní maloobchodní ceně stál na každý kilogram rýže v průměru 7 Kčs doplácí.

Vzhledem k růstu cen tabáku, který z 88 % dovážíme, se v průměru o 30 % zvyšují ceny některých druhů cigaret a o 39 % ceny dalších tabákových výrobků. U nejnižšího kuřiva, kde převládá domácí tabák, se ceny nemění.

S přihlédnutím k nedostatečným zdrojům a stále rostoucí poptávce se zvyšují ceny vína v průměru o 18 %. Zvyšují se rovněž ceny tuzemských druhů rumu a vodky.

Na návrh vlády schválilo předsednictvo Federálního shromáždění zákonná opatření, která se týkají zvýšení důchodů, mateřského příspěvku a některých změn v sociálním a nemocenském zabezpečení. Podle nich se zvyšují nízké důchody, které jsou jediným zdrojem příjmu, ze 780 na 880 Kčs pro jednotlivce a z 1330 na 1500 Kčs pro manželskou dvojici. Ostatní vyplácené i nově přiznané důchody do 1200 Kčs budou zvýšeny o 40 Kčs a nad 1200 Kčs o 30 Kčs měsíčně. Zvýší se také nejvyšší výměry důchodů odbojářů a invalidů z mládeže. Upraveny budou příspěvky důchodcům na dietní stravování a různé potřeby invalidů.

Dětské přídatky a výchovné k důchodům se zvyšují o 40 Kčs, mateřské příspěvky z 500 na 580 Kčs. Rovněž se zvyšuje zaopatřovací příspěvek manželky vojáka základní služby.

Současně bylo rozhodnuto zrušit krácení nemocenského zabezpečení při ústavním ošetřování osamělých občanů. Například jim budou nemocenské dávky poskytovány v plné výši.

Federální vláda v usnesení zdůraznila, že vývoj cen bude i nadále pevně řízen v souladu se mzdovou a sociální politikou a s výkonností a zdroji naší ekonomiky, o kterých se rozhoduje ve všech odvětvích národního hospodářství.

BND-Mann beging Selbstmord

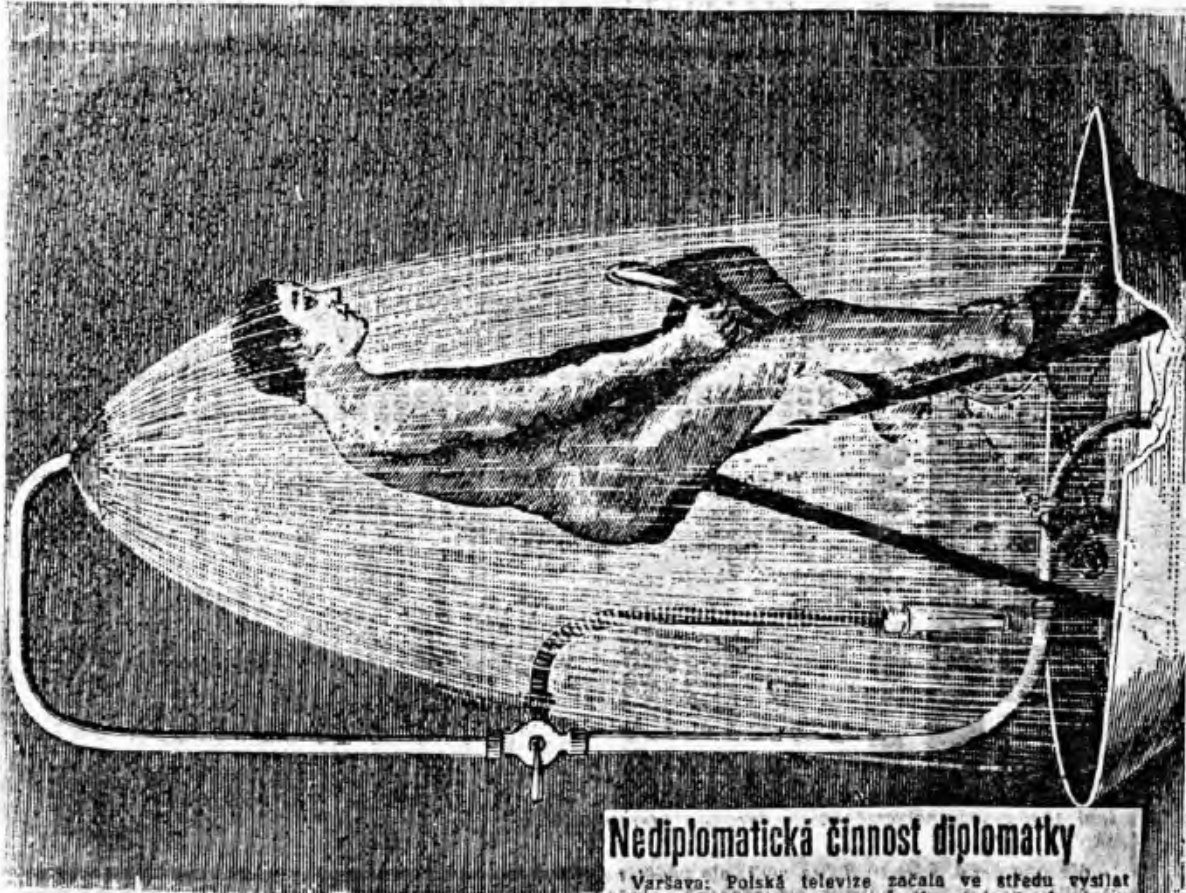
MÜNCHEN, 1. Februar (Reuter). Ein Mitarbeiter des Bundesnachrichtendienstes (BND), gegen den ein Verfahren wegen eines privaten Waffenverkaufs anhängig war, beging in der Nacht zum Montag in München Selbstmord. Nach Angaben der Polizei wurde der Beamte am Feldmochinger See im Norden Münchens tot in seinem Auto aufgefunden. Erkenntnisse über einen nachrichtendienstlichen Hintergrund lagen nicht vor. Die Ermittlungen dauerten jedoch noch an.

Doktor kulinárních věd

Zapíráte-li se nějaké hospodyňky, kolik asi zná kuchařských receptů spamatli, pravděpodobně odpoví, že dvacet. Mnozí. Zato obyvatel jugoslávského města Novi Sad T. Mutavdžić zná prý naspamát ne méně a ne více než 10 tisíc způsobů přípravy nejrozmanitějších jídel. Zás tak mnoho to neudivuje, protože tento 48letý „doktor kulinárních věd“ jak má nezdárka lidé říkají, pracoval v největších restauracích 36 zemí celého světa jako kuchař.

Obuv budoucnosti?

Nový typ obuvi na „vzduchové podušce“ začali vyrábět ve Francii. Než se nositel nebo nositelka této obuvi vydá na cestu, napumpuje do této podrážky pomocí speciálního ale zcela jednoduchého zařízení několik množství vzduchu. Tvrdost podrážky se tak dá snadno regulovat. A pak se chodec nemusí bát nebezpečí cesty. Alešpoň to tvrdí tvůrce této „obuvi budoucnosti“.



Nejlepší hraniční přechody

Kalte Dusche (Recyclingverfahren)

(čtk): Sedmý ročník soutěže „O nejlepší hraniční přechod ČSSR“ byl vyhodnocen v Praze. Představitelé Vládního výboru pro cestovní ruch ČSSR, hlavní správy pohraniční stráže a ochrany státních hranic a celního ředitelství pro ČSR předali ceny nejúspěšnějším účastníkům. Na prvních třech místech jsou pracovníci z pohraniční stráže nad Ohří, Varšavou a Petrovicemi. Vítězným dílem soutěže je, kromě estetické úpravy hraničních přechodů, které mají být stálými výhledy, i postavení sociálně ekonomické služby, včetně přímé výměny zboží s národním hospodářstvím.

Nediplomatická činnost diplomatky

Varšava: Polská televize začala ve středu vysílat seriál nazvaný „Kdo je kdo“. Na základě původních dokumentárních filmových materiálů ministerstva vnitra PRL byly televizním divákům předloženy důkazy o zcela nediplomatické činnosti třetí tajemnice velvyslanectví USA ve Varšavě, tricetileté L. Sternbergové. Orgány ministerstva vnitra ji odhalily v březnu 1981 jako pracovníci výzvědné služby USA. Převážela materiály nelegální protistátní organizace, tzv. Konfederace nezávislého Polska, pomáhala diverzantům z konfederace při rozmnožování ilegální literatury, přičemž některé materiály byly tištěny přímo na firemním papíru velvyslanectví USA ve Varšavě. Když byla Sternbergová odhalena, odvolala ji řada USA domů.

V ITALSKÉM MĚSTE TURINÉ si nespokojený zákazník jedné spořitelny vyzvedl celý vklad 35 miliónů lir, aby si je uložil jinde. Sotva nastoupil do svého auta, vyrazil muž, který seděl na zadní sedačce vedle stojící motorky, okno vozu a peníze ukradl. Oloupený se divil, protože peníze zabral jen do rovin, „aby prý nebyly příliš nápadné“.

Nekovový motor

Tokio: Japonská firma Kyoto Ceramic oznámila, že se jí podařilo vyvinout úspěšně vyzkoušený první nekovový vznětový motor. Jeho spotřeba paliva je asi o 30 procent nižší než u běžných kovových motorů. Motor, který je vyroben ze sloučeniny dusíku a křemíku, vydrží teploty do 1200 stupňů Celsia a je příměsí. Jeho výhodou proti vibračním a akustickým problémům kovových motorů jsou schopnost pracovat v teplotách vyšších než 800 stupňů, aniž by byly chlazeny, a ochlazení přitom spotřebuje asi 30 procent energie, kterou motor vyrábí.

Estébáci jsou zase pilnější

LUDEK PACHMAN

Krátce před vánoci mne zavolał přítel ze Švýcarska a blahopřál mi k tomu, že jsem „ten článek o Mlynářovi napsal moc dobře“. Podivil jsem se, že až teď čelí článku v listě Die Welt ze srpna, ale zjistil jsem, že jde o něco jiného: V „Londýnských listech“ a ve švýcarském Zpravodaji vyšel mnou podepsaný, totiž přesněji řečeno mým falšovaným podpisem opatřený dopis.

Za pár dní jsem dostal kopii „svého“ listu. Musím přiznat, že byl napsán docela inteligentně a také podpis se mému dost podobal. Jenomže — nechci se chlubit cizím peřím — já to opravdu nenapsal!

Akce falešných dopisů se v posledních měsících rozběhla na plné obrátky. Došel mi dopis dr. Dubské, manželky dr. Mlynáře. Velice mi nadávala, než jsem se k tomu vyjádřil, věděl jsem už z druhé ruky, že to taky nepsala. Pak mne zase přítel z Vídně varoval před schůzkou, na níž údajně P. Kohout, dr. Mlynář a další projednávali společný postup proti mé maličkosti, jeden český lékař mi navrhuje nová hesla pro nově založenou Konzervativní akci, samozřejmě zase podvrhy.

Už od začátku minulého roku (či ještě dříve?) je expedována na poměrně značný počet lidí tiskovina nazvaná „Nové proudy“. Také její původ a její tendence jsou zcela nesporné. Estébáci vyvíjí činnost, zřejmě byla vydána nějaká direktiva, zabývat se víc než dosud exilem. A tak kolují padělané dopisy Pelikánovy, Kohoutovy, Tigrídovy, moje a nevím koho všeho ještě. Už obsah těchto tiskovin nasvědčuje tomu, že nejde o trapnou někdejší akci „pěti nul“, nýbrž o podnik profesionálně plánovaný. A dokonce se mi zdá, že se StB podařilo sehnat trochu lepší formulátory, než byli oni v minulých letech.

Existuje už jeden jasný důkaz toho, že akci organizuje přímo československé velvyslanectví v Bonnu. Podvržený dopis dostal totiž jeden exulant (bohužel nedovolil, aby byl jmenován, někteří lidé trpí až neuvěřitelně na chorobu zvanou strach!), který se hned po shlédnutí obálky na něco rozpomněl: Zhruba před třemi lety mu psalo čs. velvyslanectví úředně (myslím, že mu sdělovalo trest za „illegální opuštění republiky“) a v adrese se dopustilo malého, ale dost neobvyklého chyby. A ejhle — najednou byla tatáž chyba i v adrese padělané tiskoviny!

Opravdu škoda, že onen exulant nemá trošičku víc odvahy (mimo chodem — je člověk vůbec svobodný, když trpí pořád strachem?), pánové by z toho měli pěknou diplomatickou zápletku a ostudu v německé televizi. No, třeba se jim podaří vyprodukovat ještě něco podobného!

Samozřejmě v té dnešní kampani neschází ani šlágr svou starobou už hodně omšelý: Můj „dopis bratřím“. Oč v tomhle případě jde? Jak známo, nejsou sourozenci vždy jedné mysli, jde-li do tuhého. A tak se

mne můj o šest let starší bratr zřekl celkem třikrát: Poprvé po sjezdu spisovatelů v létě 1967, kdy jsem byl vyhozen z redakce Čs. sportu a odjížděl do prvního krátkého exilu na Portoriko. Podruhé po mém prvním zatčení a potětí po mém odjezdu na Západ.

Když jsem se vrátil z první, 16-měsíční vazby (před vánoci 1971), dověděl jsem se, že můj bratr byl členem „prověřkové komise“, která na Vysoké škole ekonomické vyhodila přesně 104 lidí, neb se špatně chovali v „krizové době“. Napsal jsem mu velice zlý dopis, něco jako hrozbu „velkým dekretem“ poté, kdy to kraskne. Odpověděl dopisem ještě mnohem horším.

A pak jsem seděl znova na Ruzyňi. Počtyřech týdnech hladovky to se mnou vypadalo už náramně špatně. Četl jsem bibli, kterou jsem po mnoha potížích mohl mít v cele. A v bibli jsem četl slova „vezmeš vinu na sebe a smíš se s bratrem svým“. Řekl jsem si, že člověk musí bibli nejen číst, ale taky podle ní jednat (i když to dá většinou strašnou fušku!) a tak jsem bratrovi napsal dopis, v němž jsem vzal na sebe i vinu, kterou jsem neměl (snad je to už moje vlastnost, že vždycky trochu přeháním!). On se pak promptně objevil na Ruzyňi, v kanceláři ředitele mne celkem čtyřikrát přemlouval k veřejné sebekritice, která by mi zajistila pokračování sladkého života šachového velmistra na svobodě, nepochodil a pak udělal něco pro mne neočekávaného: Dopis textově pokroutil, rozmnožil a poslal novinám, rozhlasu a televizi. No a pánové s tím dodnes hauzírují, což dokazuje, že nemají nic lepšího: Pavla Tigrida alespoň odposlouchávali a vysílali odposlouchávaný text, to už je využití techniky, kdežto tady využívají jen strachu a bezcharakternosti mého sourozence — budiž mu odpuštěno!

Akce dopisů ovšem není jediná a hlavní činnost čs. rozvědky v exilových kruzích. Mnohem nebezpečnější je záležitost, o níž se v tomto listu už psalo: „úprava vztahů k republice“. Budiž mi dovolena především poznámka k morální úrovni lidí, kteří si to nyní „upravují“. Oni lidé přišli do Německa, většinou jenom proto, že zde jsou vyšší platy, vymysleli si spoustu hrůzostrašných historek, dosvědčujících jejich strašný útlak v Československu, dostali politický azyl a z něj vyplývající výhody. Teď píší čs. velvyslanectví dopisy, v nichž se kají, tvrdí, že ne-

měli vůbec žádné politické důvody, jenom je prý svedla imperialistická propaganda nebo nějaká německá holka, žádají o milost a o „úpravu vztahů“. Kdo tohle udělá, je pro mne podvodník a darebák, nic víc a nic méně.

Jsou známy i důvody, proč si to naši podaření „krajané“ tímhle způsobem „upravují“. On je to opravdu slastný pocit, objevit se třeba v Kročehlavech v Mercedesu a vykládat, jak to tady jinak chodí. Je to taky ekonomicky výhodné, jezdit si do Prahy nechat ušít šaty (výměnný kurs na černé burze 1 DM = 14 Kčs), udělat parádní ondulaci — ona za „úpravu“ zaplacená částka 3.000-10.000 DM se může poměrně rychle rentovat.

Až potud jsme jenom u morálního hodnocení, ale věc má i svůj politický aspekt. Není tajemstvím — a dovolil jsem si před časem jménem Svobodné společnosti na to upozornit příslušné německé úřady — že celou akci československé úřady využívají nejen k získávání západních devíz, nýbrž i k posilování zpravodajské sítě. Když člověk sedí na dvou židlích, může být velice snadno objektem vydírání či korumpování — konkrétní případy potvrzují toto obecné zjištění.

Naši bezcharakterní krajané zatím profitují z toho, že současná německá vláda přehání až do absurdnosti svou „politiku zmírňování napětí“. Dokonce i činnost špióna je v této zemi povoláním s nepatrným rizikem. A natož takové malé lumpárny jako je zneužití azylového práva, čilé styky s čs. velvyslanectvím a pod. To si třeba ve Švýcarsku jen tak někdo nemůže dovolit! Jenomže by tito vykukové neměli zapomínat, že se v demokratické zemi pravidelně volí a že už zemské volby v tomto roce mohou změnit politickou atmosféru v zemi, přivodit naléhavě nutnou politickou obrodu, novou východní politiku, rozhodnější postoj ke komunismu a jeho pomahačům. Věřím v tutou politickou změnu, zasazují se za ní a mohu s plnou odpovědností ujistit každého, jehož se to týká, že příští vláda už nebude takové podvůdky a bezcharakternost tolerovat či dokonce podporovat.

Zatím to ovšem jde hladce. Jeden z duchovních správců ve Spolkové republice Německo mne tuhle volal a stěžoval si, že v jednom z měst svého působení snad už nebude vůbec moci sloužit mše sv., neb se tam jedna z jeho oveček za druhou přimochlubí tím, že si „upravuje vztahy“. Někteří se beze studu omluvili, že nemohou přijít na oslavy 10. výročí duchovní správy, neb by si prý tím své jednání s velvyslanectvím ohrozili. Onen pater skoro plakal a ptal se mne, co má dělat. Já na to,

...ce může zmáčknout při zpo-
Jenomže prý tihle krajánci na
ověď nechodí, zřejmě nemají se
ým svědomím žádné potíže, kde
c není, nejsou ani potíže!

Tak tedy vlastně nevím, co dělat,
kud nebudou něco dělat příslušné
ady. Doufám, že to bude brzo, neb
ani svoboda nemůže přehánět až
hranici, kdy se sama ohrožuje.
tím bychom měli alespoň využít
t všech metod morálního tlaku, až
úplný bojkot chytráků a bezcha-
kterných podvodníků. Neměli by-
om je prostě vidět, ani jejich praž-
ě ofiny či sibiřské lišky z Příkop.
si jezdí kam chtějí, ale af jsou
své „upravování“ tady vylovení
společnosti slušných lidí!

Ale taky mám trochu tísnivý po-
t, že mne někdo obviní z toho, že
sice trůfám na „malé lidi“ a
mlčuji případy závažnější. Oprav-
u: Z československé redakce
utschlandfunk — to znamená z
litické redakce „imperialistické ze-
ě“ — jezdilo do Československa
avidelně pět zaměstnanců. Někteří
atně už nejedí, byl z toho po-
řejnění přec jen malér.

Také ona zmíněná paní dr. Dubská
jezdí do Prahy, a to už mi rozum
ravdu zůstává stát. Svěho času žá-
la manželka (tehdy už německá
čanka) o vízum na 48 hodin, chtě-
v Praze zaříditi pohřeb své matky.
možejmě vízum nedostala. Asi
ou i mezi „zrádci a nepřáteli lidu“
zdily. Zřejmě zůstávají některým
ivilegia proto, že se třeba pořád
ási k socialismu a chtěli by tenhle
jný systém zavádět i zde, na Zá-
dě!

Musica Carolina

Ve svém vlastním životopise „Vita
Caroli“ se zmiňuje Karel IV. o hud-
bě pouze ve XIV. kapitole, v souvi-
losti se vzpomínkou na zázrak či
vidění o Guigovi z Vienne, které měl
v den Nanebevzetí svatě Panny Ma-
rie v Terentu, při návštěvě parmské-
ho biskupství. „Od té doby jsem po-
jal úmysl, zaříditi, aby ke její cti byly
v pražském kostele každodenně zpí-
vány hodinky slavné Panny, tak, aby
o jejím životě, skutečích a zázracích
bylo na každý den čteno nové čte-
ní.“

Sen působil na jeho mysl uskutku
pronikavě, protože považoval dokon-
ce za nutné světit se i samotnému pa-
peži Benediktu XII. (1334-42) v Avig-
nonu a zdá se téměř jisté, že o věci
mluvil napřed se svým bývalým učí-
telem Petrem Rogerem, pozdějším pa-
pežem Klimentem VI. (1342-52). Po-
zději, cestou Taurami a údolím ger-
loiským, si umínil, že zřídí ke cti
slavné Panny hodinky, které by byly
denně zpívány u sv. Víta.

Vskutku založil roku 1343 při dó-
mu sv. Víta bohaté nadání, z jehož
důchodů mělo být udržováno 24-
členné kolegium tzv. mansionářů. Roz-
hodnutí provedl ihned v počátcích
stavby svatovítské katedrály a spojil
je s ustanovením o svém posledním
odpočinku, zříditi za tím účelem pod
chorem kostela královskou hrobku.
Nad ní pak postavil oltář, při němž
měly být zpívány ustanovené hodin-
ky-horae; tento oltář, považovaný
vedle oltáře sv. Víta za hlavní, dal
zasvětit Panně Marii patrně na paměť
onoho zázračného snu.

Z doby Karla IV. najdeme však i
první vícehlasé skladby francouzské-
ho brabantského, nizozemského a ital-
ského původu, zapsané na tehdejší
dobu docela novým způsobem — černou
mensurální notací.

Zpěvy velikonočních her z okruhu
jiřského kláštera by byly pro dneš-
ního interpreta problémem intonace,
dechu i dramatického spádu. Hudeb-
ně vyniká „planke“ — Založení —
svou rozlehlou formou umělého lej-
chu i melodii, v níž se objevují již i
výrazné české prvky, aniž by ovšem
zapřely francouzský vliv.

V době Karlově vznikaly notova-
né knihy, které jsou svědectvím vzne-
šenosti, uměnilovnosti a vzácného
vkusu, převážně francouzského, jak
se jeví na listech misálu biskupa Jana
z Dražic z roku 1333, který tento hu-
dební směr odkoukal za svého pobytu
v Avignonu.

Sekvencionář Arnošta z Pardubic z
roku 1363 opěvuje však již české
světky Václava, Ludmila, Vojtěcha a
Prokopa a začínají se projevovat dal-
ší typické české rysy, jako např. v
graduálu Václava IV.

Hudební prameny doby Karlovy se

objevily i na vazbách pozdějších knih.
Téměř náhodou se dochovala více-
hlasá skladba „Flos florum“, tedy
„Květ květů“, která představuje for-
mu rondelu tehdejšího „nového slo-
hu“. (Její trochu záhadný zápis vy-
volal řadu sporů hudebních historiků).
Při jejím poslechu se bezděky vtírá
před oči představa gotické choďby s
lomenými oblouky, s úzkými okny,
klenutým stropem s křížovou klenbou
a s různí svorníky, který je ve tva-
ru květu...

Na zázbě jednoho docela nehub-
ního foliantu je zaznamenaný staro-
slověnský zpěv, jehož původ sahá až
ke založení Emauzského kláštera pro
slovanské benediktiny v roce 1347.

V traktátu Jana z Holešova z
roku 1397 byla zapsána prastará če-
ská píseň „Hospodine pomiluj ny“,
jejíž původ sahá až do doby cyril-
metodějské a překlenuje období svato-
vojtěšské.

Kde je zapsán svatováclavský cho-
rál, tato „sladká píseň“, o níž kroni-
kář Beneš Krabice z Veitmile v době
Karlově praví, že se zpívala „ode-
dávná“? Ačkoli se ví, že vznikla asi
koncem 12. století, její nápis v Jan-
ském graduálu je až z roku 1473. Ji-
sto však je, že patřila do hudebního
repertoaru Karlovy doby.

Všechny notované zápisy pros,
hymnů, písní, antifon, sekvencí, žal-
mů, tropů, rondelů a lechů ve všech
vzácných knihách z doby Karlovy
měly jeden společný slohový rys, ne-
nepodobný výtvarným detailům go-
tické katedrály, iluze nadpozemského
prostoru.

Jan Ryba

Was Wehner meinte

Die SPD-Bundestagsfraktion verbreit-
et am Dienstag folgende Presseerklärung:

Betr.: Fraktionssitzung
Zu Beginn der heutigen Fraktions-
sitzung wandte sich der Vorsitzende
der Sozialdemokratischen Bundes-
fraktion, Herbert Wehner, ener-
gisch gegen Pressemeldungen, die un-
stellen, die Fraktion werde heute
endwelche Entscheidungen bezüg-
lich beschäftigungspolitischer Maß-
nahmen treffen.
„Entschieden wird heute das, was
in der Tagesordnung steht“, mein-
te Herbert Wehner, „bleiben wir
bei der Sache.“ Die Fraktion
der SPD werde sich heraushalten aus
dem seltsamen Gewirrwort von
hauptungen, Unterstellungen und
isionen“. Entschieden über den
Wirtschaftsbericht werde mor-
n im Kabinett; da gelte es, nicht
her schon alles festzulegen. „Das
re ja dann auch komisch“, beton-
te Wehner, „denn damit entledigte
sich der Möglichkeit im Sinne
der parlamentarischen Demokratie,
s, was vorgelegt werde, zu beraten
d womöglich Veränderungen vor-
omen zu müssen. Wir werden nicht
on vorher alles bepflastern lassen
t Schottersteinen.“

to ví jen on sám!

Gehälter von Frauen steigen etwas schneller

WIESBADEN (dpa/VWD). Die Gehälter
der weiblichen Angestellten in Indus-
trie, Banken und Handel sind im ver-
gangenen Jahr schneller als die ihrer
männlichen Kollegen gestiegen. Der
durchschnittliche Bruttomonatsver-
dienst der Frauen betrug im Oktober
2358 Mark und lag um 5,5 Prozent höher
als ein Jahr zuvor. Bei den männlichen
Angestellten wurde ein Durchschnitts-
verdienst von 2655 Mark ermittelt. Die-
ser Wert lag um 5,1 Prozent höher als
im Oktober 1980.

Ähnlich sah die Entwicklung der
durchschnittlichen Bruttostundenver-
dienste der Industriearbeiter aus. Bei
den männlichen Arbeitern betrug der
Verdienst im Oktober im Durchschnitt
15,15 Mark (plus 5,4 Prozent) und bei
den Frauen elf Mark (plus 5,8 Prozent).
Anders verlief die Entwicklung bei den
Bruttowochenverdiensten. Der durch-
schnittliche Wochenverdienst der
männlichen Arbeiter erhöhte sich um
4,8 Prozent auf 633, der weiblicher
Arbeiter um 4,3 Prozent auf 432 Mark.

Sozialhilfe für Millionärin

Unterstützung muß unabhängig von Vermögen gezahlt werden

Von unserer Korrespondentin Lilo Weinsheimer

BREMEN, 1. Februar. Der Bremer Senat muß einer Millionärin monatlich 750 Mark aus öffentlichen Mitteln zahlen. Diese Entscheidung des Bremer Verwaltungsgerichtes sorgte in der Hansestadt für Aufregung. Angesichts der bevorstehenden, teilweise drastischen Kürzung der Sozialhilfe zweifeln zahlreiche Bremer „die Gerechtigkeit“ dieses Urteils an.

Sozialsenator Henning Scherf erklärte dazu auf Anfrage, nach dem Landespflegegeldgesetz — vergleichbare Gesetze gibt es nur noch in Berlin und Rheinland-Pfalz — müsse Schwerstbeschädigten die Unterstützung unabhängig von ihren Vermögensverhältnissen gezahlt werden.

Die 62jährige Millionärin ist zu 100 Prozent behindert. Nachdem sie regelmäßig Pflegegeld erhalten hatte, verweigerte die Sozialbehörde vor zehn Monaten weitere Zahlungen. Sie stützte sich dabei auf das Gutachten eines

Amtsarztes, der der Kranken eine Besserung ihres Zustandes bescheinigt hatte. Der Sohn der Millionärin reichte die Klage ein und verlangte Nachzahlung des Pflegesatzes für zehn Monate und Fortsetzung der Zahlungen.

Über die materielle Bedürftigkeit der Frau hatte das Gericht nicht zu entscheiden. Das läßt das seit 1974 in Bremen wirksame Landespflegegeldgesetz nicht zu. Danach werden reiche und arme Schwerstbehinderte gleich behandelt. Die Richter ließen sich durch den Sohn vom ungewöhnlich großen Pflegeaufwand für die Schwerkranke überzeugen, sie sprachen von einem Grenzfall und gaben der Klage statt.

Senator Henning Scherf kündigte eine Novellierung des Landespflegegeldgesetzes an. Die Sozialbehörde, sagte er, erarbeite gegenwärtig Vorschläge und Alternativen die in Kürze den parlamentarischen Gremien vorgelegt werden sollen.

Malé tipy pro domácnost

STŘÍBRNÉ ŠPERKY vložíme do hliníkové konvice, nemáme-li ji, můžeme použít i konvici z jiného materiálu, musíme ji však celou vyložit hliníkovou fólií (alobalem). Předměty, které hodláme vyčistit, naskládáme dovnitř tak, aby se jejich plocha co nejvíce dotýkala alobalu. Zaujímá je roztokem z jednoho litru vřelé vody, do níž jsme přidali lžičku prášku do pečiva a lžičku soli. Stačí, ponecháme-li drobnosti v roztoku alespoň 3 minuty. Po této době stříbrné předměty vyjmeme a měkkou (nejlépe flanelovou) látkou do sucha vytřeme a vyleštíme.

Krokodile gegen Fedajin

JERUSALEM, 2. Februar (AFP). Im Kampf gegen „palästinensische Terroristen“ will Israel in Zukunft auch Krokodile einsetzen. Die Reptilien sollen nach Angaben des israelischen Fernsehens Terroristen daran hindern, den Jordan schwimmend zu durchqueren.

Ve věku 79 let zemřel v Orlandu na Floridě F. Goldsmith, který jako devítiletý chlapec přežil katastrofu Titaniku.

ZNAH, KDO PŘEŽIL „PRINCÍTORA DITALICA“

Abrahámoviny první zlaté

Je poslední lednový týden roku 1932. K Národnímu domu na pražském Smíchově proudí zástupy lidí. Pořádá se v něm šesté mistrovství světa ve stolním tenisu (tehdy se ovšem psalo table-tennis), první na území Československa. Před první den — sprcha pro domácí tým mužů. Prohraje s Rakouskem 4:3.

Potom však následují jedno vítězství za druhým. S Anglií a Francií 5:1, pak čtyřikrát 5:0 proti Indii, Jugoslávii, Litvě a Lotyšsku, s Německem 5:3. Zbývá utkání s pě-

table-tennisu. Bezpříkladná převaha byla zde zlomena bezpříkladnou vytrvalostí a vůlí, která jest nejennějším majetkem českých hráčů a jejich největší výhodou. „hodnotili zápas ve zmiňované budapeštské lize.“

S odstupem padesáti let stojí i třešňová povíslanost, že zápasům světového šampionátu přihlíželo ve smíchovském Národním domě na sedm tisíc diváků, jak avádeli tehdejší pražský tisk. Ten také informoval, že krátce po získání první zlaté medaile v historii našeho stolního tenisu byli v pražských obchodech vyprodané páčky a míčky. Kavárni a hostině rychle nakupovali zelené stoly. Nejen v Praze, také v dalších českých a moravských městech vznikaly, právě jako součást kavárny a hostině, stolní-tenisové herny.

Nedlouho po světovém šampionátu vychází v berlinském nakladatelství A. Seiffa knížka s titulem O stolním tenisu. Jejím autorem byl maďarský reprezentant, účastník pražského mistrovství (osmý hráč světového žebříčku roku 1932) Stefan Kelen. Šlo o nás o první dílo, které se podrobněji zabývalo i metodikou tréninku, dávalo užitečné rady začátečníkům, vysvětlovalo taktiku hry a osvětlilo kritizované nekonečné „pinkání“.

Citujeme z Kelenovy spisky: „Doposud byla považována mezinárodní utkání Maďarsko-Rakousko, Anglie-Maďarsko a Anglie-Rakousko za nejdůležitější. Dopus Maďarů neprohráli a stačilo jim trochu přidat a utkání skončilo vždy jejich vítězstvím. Nyní se ČSR připojila k těmto vedoucím zemím, porazila dvakrát Maďarsko a dobyla mistrovství světa v soutěži mužstev. Zájem o stolní tenis se nápadně zvětšil. To však není vše. Jest možné, že stolní tenis stojí na počátku svého vývinu.“

Po padesáti letech je stolní tenis třešňově nejrozšířenějším sportem na světě. Jenže — tým československých mužů až jedenáctilet let nevybojoval zlatou medaili.

Na obr.: Ing. Stanislav Kolář se podílel na naší první zlaté v roce 1935 na 10. světovém šampionátu (opět v Praze) vyhrál i soutěž jednotlivců.



tinášobnými mistry světa Maďary... Co o něm napsali v pátek 29. ledna v budapeštském listu Magyar Hírlap: „Maďarsko — ČSR 0:5. Doposud býval výsledek obrácený. Dnes však je tento výsledek skutečností. Ukazuje to na nicotnost papírové formy a na to, že i slabší mužstvo může mít lepší den a porazit mužstvo silnější. Výsledek zápasu však jen zdánlivě ukazuje lehkost výhry, neboť každý zápas tohoto utkání byl rozhodnutý jen jedním míčkem, a kdyby maďarské mužstvo bylo vyhrálo první zápas, pak by bylo rozhodné vyhrálo celé utkání.“

Protože mužstva Maďarska a Československa měla po jedné porážce, došlo k čtvrti dni později ke druhému utkání. Naši porazili Maďary 5:3. „Nejvýznamnější bod v dějinách

PANI EMANUELA RESTOVÁ ze severoitalské vesnice Ficarolo připravovala oběd, když náhle uslyšela ohlušující ránu ve vedlejší pokoj. Zjistila, že ránu způsobilo srdce velikého zvonu. Až později se dověděla, že 30 kilogramů těžké srdce zvonu patří do věže sousedního kostela, odkud se z neznámých příčin uvolnilo, proletělo 75 metrů, prorazilo střechu a skončilo v ložnici.

Tajemství tibetské medicíny

Na obě strany

srdce, hodnotit nelze nic jiného než plic a velmožové, to je krvavá soustava. Jak tedy léčit pacienta? Čímže dáti nemocnému doporučení dát pečeného ptáka, kterého posadíme na koně a pak použijeme bílé. Další hlavo- vědům se podařilo zjistit, že pe-

Československé lékařství... V roce 1968 byla v Ulán-Ude, hlavní město Burjatské ASSR, vy- řušena pobočka Státního oddělení AV SSSR, která dnes zahrnuje tři akademické ústavy, různé specializované oddělení a laboratoře. Po- zoruji výsledky vědeckých dosahů věd z Ústavu přírodních věd při zkoumání záhad starověké medicíny...

Co je to vlastně tibetská medicína? Je to pro Evropany málo zná- mý systém starých východoasijských vědomostí z oblasti lékař- ství, jeho základ tvoří bohatý ac- zenal léčebných prostředků a fy- zikálních způsobů léčby mnoha druhů chorob. Nejmenší rudy, recepty a zkušenosti, které byly získány po tisíciletí, jsou shrnuty ve čtyřech základních knihách. Část si, což v dohledné budoucnosti zapadne čtyři základní. V dávné minulosti byla tato příručka, sta- rá dva a půl tisíce let, převedena ze sanskritu do tibetštiny. Knihy jsou uloženy ve speciální knhov- ně ústavu spolu s dalšími dvaceti tisíci svazky, obsahujícími poznat- ky z různých oblastí staré východní vědy.

V celé výzkumné společnosti profesora L. L. Chudanova, podle jejího názoru úkol, kterého se ujali, to, že král je v daném případě

není vůbec lehký. Na první pohled se však zdá všechno jasné: přelo- žit recepty předků, přizpůsobit je současným podmínkám, vyrobit potřebné preparáty. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Za je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

Ze je příklad tibetských záhad — šitra, kterou jsou popsány symptomy nemoci. Omezení krátké, hodnotit se ztěžuje. Přitom je nejprve třeba rozluštit smysl každého slova, ka- dloho textu. Určit druh hemocí po- dle jednoho traktátu je nemožné. Smysl každého slova, léku, názvu použitých rostlin či způsobů uží- vaní je dokladně zaslíben v ná- kolika traktátech. Diagnosta je- skryje v různých doplňcích, kte- rými rozumí pouze úzký kruh spe- cialistů.

NA STRANU ČKOD JEN R.100.

Sowjetischer Wodka tabu

HARRISBURG, 4. Februar (AP). Der JS-Staat Pennsylvania ist am Mittwoch dem Beispiel von West Virginia und Ohio gefolgt und hat den Verkauf von Wodka aus der UdSSR in staatlichen Spirituosenengeschäften eingestellt. Die drei Staaten wollen mit diesem Schritt ihre Entpöpfung über die Verhängung des Kriegsrechts in Polen bekunden.

Ärger über das US-Fernsehen und Erinnerungen an Roosevelt

Die Sowjetunion reagiert empört auf Ronald Reagans Auftritt und macht zugleich ein Angebot

Von Elfie Siegl (Moskau)

EXHUMACE DR. EDVARDA
BENEŠE?

Z různých míst v Československu jsme dostali zprávy, že se připravuje exhumace tělesných pozůstatků dr. Edvarda Beneše a jeho choti, kteří byli podle své poslední vůle pochováni na zahradě své vily v Sezimově Ústí. Tuto vili, vedle několika dalších rekreačních sídel, užívá v současné době předseda Federace

Im Kiewer Werk „Roter Bagger“ versammelten sich die Arbeiter und verfaßten eine Resolution. Im Chemiekombinat „Polimir“ im weißrussischen Nowopolosk trafen sich sowjetische Arbeiter mit ihren polnischen Kollegen der Firma „Energopol“. Es ging um dieselbe Sache: „Wir protestieren gegen die von den USA entfachte antipolnische und antisowjetische Kampagne.“

Organisierte Protestversammlungen, Unterschriftenlisten, erzürnte Briefe an die zentrale sowjetische Presse, verfaßt von Arbeitern aus Warschau, Sofia, aus Rom, Lima, London und Frankfurt: die Verurteilung der amerikanischen Ostpolitik läuft in der Sowjetunion auf allen Ebenen auf vollen Touren. Weil US-Präsident Ronald Reagan die sowjetischen Warnungen, sich nicht in Polen einzumischen, nicht ernst zu nehmen gewillt ist und Wirtschaftssanktionen gegen Polen und die Sowjetunion verhängte, erlebt die Anti-Amerika-Kampagne in der Sowjetunion in den letzten Wochen einen ungeahnten Aufschwung.

Nun hat sie einen neuen Höhepunkt erreicht: Der 30. Januar, der „Tag der amerikanischen Solidarität mit dem polnischen Volk“, und die einen Tag später im US-Fernsehen ausgestrahlte und in viele Länder der Welt übertragene Sendung „Polen soll Polen bleiben“, hat den sowjetischen Amerikanisten, Kommentatoren und Korrespondenten viel Arbeit und Streß bereitet. Man vermerkte in Moskau, daß außer Präsident Reagan auch die britische Premierministerin Margaret Thatcher und Bundeskanzler Helmut Schmidt teilnahmen.

Eine Flut von Amerika-Artikeln überschwemmte die Presse am Wochenende. Immer ging es um die Verteufelung der amerikanischen Politik auf allen Kontinenten. Auf die Frage: „In welchem Zustand befinden sich gegenwärtig die sowjetisch-amerikanischen Beziehungen?“ könne man in den USA, so der Amerika-Korrespondent der sowjetische Nachrichtenagentur TASS, bismellen hören: „Wir führen einen Krieg der Ideen mit der Sowjetunion, einen psychologischen Krieg.“

Amerikanische Spione, als Diplomaten getarnt, leisten nach sowjetischer Propagandauffassung denn auch inten-

sive „Wühlarbeit“. In Warschau habe man erst kürzlich, hieß es in der Regierunugszeitung „Iswestija“, ausländischen Korrespondenten einen Fernsehfilm über die Spionagetätigkeit des CIA in Polen vorgeführt. Schon im August 1980 habe sich der Leiter der „Konföderation für ein unabhängiges Polen“, Motzowski, in der Wohnung einer Mitarbeiterin des US-Botschafters Sternberg mit hochrangigen Diplomaten getroffen. Und die sowjetische Zeitung „Landleben“ — sie erscheint täglich in knapp neun Millionen Exemplaren — teilt ihren Lesern mit, der „US-Diplomat und CIA-Offizier Berkey“ habe in einem der Warschauer Stadtbezirke einen „toten Briefkasten“ angebracht, über den Anweisungen für die Spionage gegen Polen ausgegeben worden seien, für den polnischen Bürger Zelegrat bestimmt, der inzwischen jedoch wegen Spionage und gegen den Staat gerichteter Tätigkeiten zu 25 Jahren Gefängnis verurteilt worden sei.

Die Regierung der USA, so wird in der Sowjetunion gern offiziell argumentiert, sehe nicht den Unterschied zwischen dem Bundesstaat Texas und Polen. Sie gebe Polen Anweisungen, wie, mit wem und mit welchem Ergebnis es Gespräche zu führen hätte. Aber dabei, so empörte sich die Moskauer „Prawda“ vor wenigen Tagen, und zitierte die Warschauer Schwesterzeitung „Trybuna Ludu“, verbreite die US-Administration „verleumderische Erklärungen darüber, daß die Sowjetunion die Verantwortung für das Bemühen der polnischen Regierung trage, im Land wieder Ruhe und Ordnung herzustellen“.

Hierin steckt eine Meisterleistung sowjetischer Argumentation und ein Stück unfreiwilliger Komik zugleich. Man will dem Sowjetbürger den westlichen Vorwurf, die Sowjetunion trage die entscheidende Verantwortung für das Kriegsrecht in Polen, direkt nicht nennen und weist statt dessen energisch von sich, an Ruhe und Ordnung in Polen — als Umschreibung für das Kriegsrecht — überhaupt interessiert zu sein. Ob der gestrenge Zensor das übersehen hat?

Wie sehr man in der Sowjetunion die USA gewissermaßen als Buhmann auf-

baut, um von den Ereignissen in Polen selbst und der Polen-Diskussion im Westen abzulenken, zeigt zum Wochenanfang die ausführliche Kritik der US-Fernsehsendung „Polen soll Polen bleiben“. Das Spektakel, das den amerikanischen Steuerzahler eine halbe Million Dollar kostet, ist dem TASS-Korrespondenten einen Fünfspalter wert. Im Unterhaltungsteil, so entrüstet sich der Korrespondent, treten der „Hofclown des Establishments“, Bob Hope, der einst in Vietnam vor amerikanischen Soldaten mit hurrapatriotischen Spottliedern den erhofften Sieg besungen hätte, sowie der „Veteran des US-Showbusiness“, Frank Sinatra, auf, der in „gebrochenem Polnisch einige konterrevolutionäre Lieder“ von sich gebe.

Die andauernden frechen Versuche, auf Polen Druck auszuüben, folgert der TASS-Korrespondent, zeigten die „kraftlose Bosheit der Reagan-Administration“. Die Idee dieser Fernsehsendung sei geboren worden, „weil die USA sich in bezug auf die polnischen Ereignisse ziemlich hilflos fühlten“. Und das Regierungsblatt „Iswestija“ bescheinigt dem US-Präsidenten, er verhalte sich wie ein Cowboy, nicht jedoch wie ein erst zu nehmender Politiker. Reagan, so die Zeitung, habe für die Fernsehshow viele Kollegen verpflichtet, die einst mit ihm in Western gespielt hätten. Er vergesse jene Periode seiner Biographie nicht und versuche jetzt, aus der Hüfte in Richtung Osten zu schießen.

Mit Wehmut gleichsam erinnert man sich in der Sowjetunion an jenen 30. Januar vor hundert Jahren, an dem der amerikanische Präsident Franklin D. Roosevelt geboren wurde. Roosevelt habe eine „realistische Politik“ betrieben, schrieb die „Prawda“ am Sonntag. Er habe als einer der ersten außenpolitischen Handlungen 1933 diplomatische Beziehungen mit der Sowjetunion aufgenommen und erkannt, daß die UdSSR auch für Amerika ein „mächtiger Wirtschaftsmarkt“ werden könne.

Die Entwicklung und Festigung der Zusammenarbeit mit der Sowjetunion erforderten, so die „Prawda“, von Roosevelt „außergewöhnlichen politischen Mut und das Vermögen, die Widerstände bei den Nicht-Freunden der Sowjetunion zu überwinden“.

Und die dem sowjetischen Außenministerium nahestehende Zeitschrift „Neue Zeit“ würdigt Roosevelt als einen „tiefen Realisten“, der erkannt hatte, daß nur die Zusammenarbeit von USA und UdSSR die Zivilisation — vor dem Faschismus — retten konnte. Der Sieg der Anti-Hitler-Koalition im Zweiten Weltkrieg habe zum Gleichgewicht der Kräfte zwischen USA und UdSSR geführt, und als auf der Konferenz von Jalta im Februar 1945 die Frage nach der Zukunft Polens gestellt wurde, habe Stalin gesagt und Roosevelt ihm zugestimmt, daß Polen „stark, mächtig und unabhängig“ sein müsse; denn Polen sei immer schon der Korridor gewesen, durch den der Feind gezogen sei, um die Sowjetunion anzugreifen.

So sind denn auch die Roosevelt-Artikel in der sowjetischen Presse weniger als historische Erinnerung zu sehen denn als Appell an den gegenwärtigen US-Präsidenten, endlich „das Erbe des Realisten Roosevelt anzutreten“ und wie Roosevelt seinerzeit zu sehen, daß „die Stabilität in Europa und die Sicherstellung der sowjetischen Interessen untrennbar miteinander verbunden sind“. Diese Worte der „Neuen Zeit“ sind sicher auch an jene gerichtet, die im Zusammenhang mit der polnischen Krise die Ergebnisse von Jalta erneut zur Diskussion stellen wollen.

Doch die Chancen, daß die sowjetisch-amerikanische Zusammenarbeit die Roosevelt-Tradition fortsetze, sind äußerst gering. Beim Treffen von US-Außenminister Alexander Haig mit seinem sowjetischen Kollegen Andrej Gromyko in Genf sei es dieser Tage noch nicht einmal gelungen, bedauerte die „Prawda“, einen neuen Gesprächstermin zu vereinbaren, geschweige denn die Meinungsverschiedenheiten in wichtigen Fragen der Weltpolitik aus dem Weg zu räumen. Auch für die Wiederaufnahme der SALT-Verhandlungen konnte kein Termin gefunden werden. Und so verlaufen gegenwärtig die sowjetische und die amerikanische Politik in zwei entgegengesetzten Richtungen. Das jedoch ist für den Weltfrieden gefährlich.

rátní vlády Strougal. Kdy a kam mají být pozůstatky dr. Beneše a paní Hany převezeny, není ještě známo, ale v informovaných kruzích se hovoří o možnosti jejich uložení na hřbitově v Lánech. Porušení poslední vůle je v rozporu s všude na světě lidskou slušností a s úctou k zemětým, respektovanou úctou k zemřelým.

NOVÝ SVĚTOVÝ REKORD se trodil v portugalské besnět Sao Paulo pobité Colimby. Stepie, kterou po jejích státech majitel nepodává, za dobrou a na poletku a nechal si ji „na dosah“, snesla bělce o více 220 gramů a rozměrech 20 a 12 centimetrů. Místní obyvatelé se tak zase jednou vyplatilo. Stepie i bělce jsou v pořádku.

● Návrh prohlášení nezávislosti tunelského kant. La Manche v pátek ve Strassburku jednomístně schválila Evropská rada, konzultativní orgán 21 západoevropských států.

Freizeitspiele für Erwachsene, Hobby- und Bastel-Artikel, aber auch die regelrecht knapp gewordenen traditionellen „echten“ Puppen — das sind die Renner in den Spielwarengeschäften. Auf der 33. Internationalen Spielwarenmesse, die am heutigen Donnerstag in Nürnberg eröffnet wird, werden wieder zahlreiche neue elektronische Spiele und Zauberwürfel in etlichen Varianten vorgestellt.

„Drehen Sie nicht daran herum — Sie drehen durch“, diese Warnung, die der Hersteller eines Ketten-Puzzleturms für notwendig erachtet, klingt genauso glaubwürdig wie die Behauptung eines österreichischen Vertreters über sein zylindrisches Puzzle: „Die Lösung ist noch niemandem gelungen.“ Dieses Puzzle namens „Diogenes“ soll 265 Quintillionen Möglichkeiten haben. Ob das wohl mehr sind als die angeblichen $3,8 \times 10^{14}$ Möglichkeiten mit einem von den üblichen 26 auf 54 bewegliche Teile erweiterten Zauberwürfel?

Dieser Würfel soll eine harte Nuß selbst für den amtierenden Weltmeister Ronald Brinkmann sein, der am Sonntag im Würfel-drehen gegen den Spielerfinder Professor Ernő Rubik, Schachwelt-Vizemeister Victor Kort-

In Nürnberg dreht sich alles um den Zauberwürfel

schnoj und Rennfahrer Hans-Joachim Stuck antritt.

Mit einem ganzen Katalog unterschiedlichster Exemplare dieses weltweit epidemisch verbreiteten Nerventöters ist ein Erfinder aus Hongkong angeheißt. Seine Pyramiden, Kugeln, Fässer und Tetraeder zum Drehen beherrscht er selbst nicht einmal alle, behauptet aber: „Da es theoretisch geht, muß es auch praktisch gehen.“ Eine neue „Würfel-Generation“ soll den Markt jetzt in allen Altersstufen abdecken: für das Kind im Vorschulalter soll ein Würfel mit 70 Möglichkeiten geeignet sein, während Zwölfjährigen schon eine Version mit 3 265 920 Möglichkeiten zugemutet wird. Für Superwürfler gibt es noch eine erhebliche Steigerung: dieses Würfelsystem hat den sinnigen Namen „Sisyphus“.

„Verzweifeln hilft jetzt nicht“, faßt ein Schweizer eines runden Apparates seine Kunden hart an: „Nur nachdenken und drehen.“ Für ganz Besessene gibt es jetzt auch einen Globus zum Verdrehen, der wohl ein neues Welt-

bild vermitteln soll; schließlich noch einen Würfel mit Hundertjährigem Kalender, und im Jahr der Weltmeisterschaft einen aufregenden Fußball.

Hans-Otto Steiff, der Aufsichtsratsvorsitzende der Spielwarenmesse, sagte zwar, wegen der „absoluten Weltmarkttransparenz“ sei es nötig, jedes Jahr Neuigkeiten bei den Spielwaren anzubieten, was hohe Kosten verursache. Aber unter dem „permanenten Zwang zur Kreativität“ (Steiff) scheinen sich die schöpferischen menschlichen Gaben nicht nur positiv zu entwickeln; jedenfalls lassen das die vielen nur unwesentlich variierten elektronischen Spiele vermuten, die es in jeder Preisklasse gibt. Für „Aristoteles“, den Computer, der in Monte Carlo schon den Weltmeister im Backgammon besiegt hat, muß man gar 7000 Mark hinblättern.

Obwohl ferngesteuerte Fahrzeuge einen rückläufigen Absatz haben, werden unter den Neuheiten doch wieder eine ganze Reihe davon angeboten, Originalgetreu nachgebildete Trucks sind auffällig viele zu sehen. Bei

einem Prachtexemplar — 870 Mark für den Bausatz, aber immerhin mit Motor und Getriebe — wird „die technisch aufwendige“ Achsaufhängung gepriesen, die „eine gute Straßelage auch bei unebenem Boden“ garantiere. Ein anderer Schwertransporter wird per Fingerschnipsen oder ähnliche Geräusche vorwärts und rückwärts in Bewegung gesetzt.

Neben der rapide fortschreitenden Elektronisierung der Kinderzimmer erscheint traditionelles Spielzeug doch auch wieder stärker auf dem Markt. Einheimische Puppen sind bereits zur „Mangelware“ geworden, da es in der Bundesrepublik „praktisch nur noch einen Anbieter für echte Puppen“ gebe, so die Vereinigung der Spielwarengeschäfte (VEDES); Puppen aus dem Ausland, auch aus der DDR, entsprächen nicht den Vorstellungen von Geschmack und Qualität.

Holzspielzeug ist unter den Neuheiten nicht stark vertreten, wird aber in den Geschäften immer häufiger verlangt. In Nürnberg wird ein stabiles Puppenhaus aus massivem Fichtenholz

gezeigt, das über 600 Mark kostet, was aber offensichtlich seine Absatzchancen nicht mindert. Auch in der gegenwärtigen Zeit werde „am Kinde nicht gespart“, sagte die VEDES.

Auch die Neudrucke alter Karton-Modellbögen belegen eine steigende Wertschätzung für Spielzeug vergangener Zeiten. Für ein Spinnrad, das in Versionen zwischen 150 und 1400 Mark zu haben ist, liefern die Hersteller neuseeländische Rohwolle vorsichtshalber gleich mit und bieten auch Nachschub an.

Für das Geschäftsjahr 1982 zeigen sich die Spielwarenhändler „gedämpft optimistisch“. Hans-Otto Steiff vor der von 1746 Ausstellern besuchten Messe: „Pessimismus trägt sich nicht gut.“ Das letzte Weihnachtsgeschäft hat bei Händlern und Herstellern die Erwartungen nur bedingt erfüllt, wie eine Umfrage ergeben hat. Einen Trost aber hat die Branche parat: künftig sollen die ersten Januar-Wochen, in denen sich der Verkauf spürbar belebt hat, mit zur Weihnachtssaison gezählt werden; dann kämen nämlich die Kinder, die zu Weihnachten von Eltern und Verwandten immer mehr Geld geschenkt bekämen.

Den Beruf der Geisha gibt es amtlich nicht

Japans Geishas müssen weiterhin das Schicksal sozialer Nachschattengewächse führen. Ein Antrag ihrer privaten Gewerbevereinigung, den Beruf der Geisha amtlich anzuerkennen, wurde jetzt vom Arbeitsministerium abgelehnt. Damit haben sie keinen Anspruch auf staatliche Altersversorgung und andere Sozialleistungen.

Japans berühmte Edelunterhalterinnen drohen wegen der harten Bedingungen ihres Berufs auszusterben. Der einschlägig interessierte Nachwuchs verdient lieber im weniger anspruchsvollen Amüsiergewerbe auf leichtere Weise mehr Geld. Noch gibt es rund zweihunderttausend Geishas im ganzen Land, freilich vornehmlich in den traditionellen Vergnügungszentren in der Provinz. In der Zwölfmillionenstadt Tokio ist ihre Zahl auf etwa tausend geschrumpft. Sie führen ein von der Gesellschaft streng abgesondertes Leben und verbringen ihren Alltag

mit Trainingsstunden im Singen, Tanzen, Spielen japanischer Musikinstrumente und dem Arrangieren von Gesellschaftsspielen.

Darin erschöpfen sich formal ihre Berufskünste, aber im Gegensatz zu dem vornehmen Image, das von ihnen verbreitet wird, sind sie auch zu sinnlicheren Dienstleistungen bereit. Dafür muß man freilich mit ihren Agenten feilschen und von dem ausgehandelten Preis sieht das „Kaufobjekt“ gewöhnlich nur einen Bruchteil.

Geishas werden von ihren Agenten in vorkapitalistischer Abhängigkeit gehalten. Sechzig Prozent ihres Lohns müssen sie ihren Lohnherren abgeben, bei denen sie gewöhnlich auch in Kost, Logis und oft sicherem Gewahrsam leben. Dazu müssen sie für ihre Be-

rufskleidung — kostbare Kimonos für mehrere tausend Mark pro Stück — selbst aufkommen. Eine talentierte Geisha verdient bis zu zweitausendfünfhundert Mark im Monat. Dagegen gibt es Barhostessen, die es auf zehntausend Mark im Monat bringen. Wie gut andererseits ein Geisha-Agent verdient, zeigt sich daran, daß eine Geishaparty pro Gast und Abend rund zwölfhundert Mark kostet, wovon freilich auch der Lokalbesitzer noch profitiert. Weil sie gewöhnlich bei ihrem Agenten verschuldet ist, gelingt es einer Geisha nur selten, aus einem einmal geschlossenen Kontrakt herauszukommen.

Versuche der Geishas, sich zu organisieren und ihre Rechte selber zu wahren, sind bisher immer gescheitert.

Zur Zeit sind sie, gewöhnlich über ihre Agenten, in zwei überregionalen Berufsvereinigungen zusammengeschlossen, die sich jedoch gegenseitig bekämpfen. Eine dieser Vereinigungen hatte den jüngsten Vorstoß zur amtlichen Anerkennung des Geisha-Berufs unternommen. Zunächst schien die Initiative erfolgreich zu sein. Selbst im Parlament hatte sich eine Lobby dafür gefunden. Darunter war ein einflußreicher Abgeordneter, der von einer Geisha-Geliebten einen Sohn hat, und ein anderer, dessen Wahlkreis ein ländliches Geisha-Zentrum ist. Das Arbeitsministerium lehnte freilich ab, da es dem notorisch verschuldeten Staatshaushalt nicht noch höhere Sozialausgaben aufbürden wollte. PETER CROME (Tokio)



gegenwärtigen Militärherrschaft in Polen und einem faschistischen Regime nur einen wirtschaftlichen, jedoch keinen politischen Unterschied. Der wirtschaftliche Unterschied besteht darin, daß es in Polen keinen kapitalistischen Privatbesitz gibt.

SPLAWNE SOHU!

KP-Chef Carrillo: UdSSR kein kommunistisches Land

PARIS, 4. Februar (AFP). „Die Sowjetunion ist kein kommunistisches Land. In diesem Land gibt es keinen Kommunismus.“ Mit diesen Worten hat

der Generalsekretär der Kommunistischen Partei Spaniens (PCE), Santiago Carrillo, in einem am Donnerstag von der französischen Tageszeitung „France-Soir“ veröffentlichten Interview die Haltung seiner Partei gegenüber dem Sowjet-Kommunismus klargestellt.

Zwischen dem sozialistischen Ideal und der offiziellen Ideologie der Sowjetunion besteht, so Carrillo, „ein grundsätzlicher Bruch“. Zwar habe die Sowjetunion das Stadium des Kapitalismus überwunden und den Privatbesitz an den Produktionsmitteln vergesellschaftet, das heiße jedoch nicht, daß es

in diesem Land eine fortgeschrittene sozialistische Gesellschaft gebe, wie es in Moskau behauptet werde. Die in Moskau herrschende Auffassung einer marxistisch-leninistischen Ideologie entspreche nicht der der spanischen Kommunisten. Nach Ansicht des PCE-Generalsekretärs gibt es zwischen der

O jedné smutné hlavatci, aneb příběh kuchyňský, skoro pohádkový

Byla nebývalá počátkem roku 1982 v jednom státním v jedné mladá domácnosti hlavačice přesmaná. (Na vysvětlenou nurno dodám, že tu nejde o nějakou světovou paní, ale o jednu hlavačku bledého zeli, po staročeském hlavačice "vážilka".) Už od doby předchozí byla jen tak ledabyle uvolněna ve spízi. Vážilka totiž v chladu a přitom vzpomínala na dobu, kdy si zeli ještě lidé odhlíželi a uvaru bez něj si nedopřáli ani představit. Tehdy dávali jim totiž taková hlavačka zeli nesouhlasu jen jako přílohu k neprospěchu pečení nebo huse, ale prodávající je uvaru od rána až do večera. Od první zelníčky až po večer, kdy bývala hlavačice podána dušená, někdy s mlékem, někdy s jablečným, květinovým i se smetanou. Tehdejší "panáček" z hlavačice pekly i tuzé dobré zelníčky, upravovali roldatky, lepeničky i košťič taneč.

Ale co vědi hospodynky o hlavačkovém zeli dnes? Stýská si uvádějí smutně hlavačka. "Ke svačtině pečeni jsem se ji asi nehodila a nyní už neví, co se mnou. Skončil mi brzy v popele, a přitom jsem se tolik těšila, jak si na mě někdo pochutná. Když bych nebývala věrná zeli, z ní jsem vyrostla." vědla hlavačice dál, svou, odvětila bych hned třeba do Francie. Tam kuchalky dodnes dobře vědí, co ve mně vezl Rikšis mlí sládek zelníčko, a na kořič způsobil mě tam umělý zpracovávali Věk pověst o mých došlech vlastnostech — je ve mně mnoho drasličky, vápníku, fosforu a síry, ale i železa a hořčiky, a to jsem se ještě nezdržela o vitamín C — oběhla celý svět a mohla po pravdě říci, že mně všude, kde rostla, nejen znali, ale i věřili, dusí a peckou na mnoho zlobu. Dál jsem, že mně třeba bylo pokrmy... hlavačice dříve, předpisy).

FRANCOUZSKÝ ZELNÝ SALÁT. 1 hlavačka bledého zeli, ocel, sůl, větší špetka pepří, 6 lžic oleje. — Hlávku zeli zbavíme vrchních listů, omyjeme ji v octové vodě, košťál vyjmeme, zeli nakrájíme na jemné proužky a vložíme do salátové misy. Kyseléme hrstí soli, promícháme, přidáme a necháme přes noc v chladném ledě. Před přípravou salátu zeli dojde na cedník troplacheme, otekou vysušíme a dáme do čisté suché misy. Přidáme mléčnou krmu, pepří, zalijeme olejem, rozmícháme se dvěma lžicemi octa a lžičkou hořčice. Promícháme. Saldí můžeme obměnit i tak, že přidáme trochu moučkového cukru nebo hrst den předem namočených rozinek či ořechových jader na drobná sekaných.

SALÁT ZE ZELI S CIBULÍ. 1 hlavačka bledého zeli, 4 lžice oleje, 2 lžice hořčice, 2 cibule, sůl, ocel, cukr. — Zeli očistíme, nakrájíme na čtverky, pak na jemné mušičky. Olej smícháme s hořčicí, přidáme trochu vinného octa, sůl, pepří, podle chuti i špetku cukru, nastříkanou cibuli. Tuto zalijku zeli očistíme, důkladně promícháme a necháme alespoň ½ hodiny v chladu uležet.

MADARSKÉ ZELNÉ ZAVIČKY (pro 6 osob). 1 hlavačka bledého zeli (asi 1,5 kg), 30 g sádla, 150 g jemné nasáklé cibule, 500 g vepřového škeblého masa, 2 vejce, 2 lžice sládké papírky, majonéza, sůl, čerstvý umletý pepří, ¾ šálku vařeného rýže, 1 lžička jemně rozsekaného česneku, 1 kg kysaného zeli, 50 g sádla, 1 šálek rajčatového protlaků rozloženého s 1 šálkem vody, 50 g másla, 50 g polohrnné mouky, ¼ l kysané smetany. — Očištěné omyté zeli vložíme do osolené vařící vody a na mírném ohni necháme asi 10 minut vařit. Vyjmeme a očistíme, velké vnější listy k plnění. Cibuli zpěníme na sádle, mleté maso, vejce, papírku, majonézu, sůl, pepří, vařenou rýži, zpěněnou cibuli, česnek důkladně do misy a důkladně promícháme. Tuto směs — vždy asi 2 lžice — dáme na sprejové zelné listy, z nichž jsme skrojili zelníčko, a sbalíme, počítaje silnějším koncem listu. Větší kuchtici pokrýváme na dně kysaným zelim. Zelné zavičky na ně vyrovnáme, dáme vedle sebe a zalijeme rozpustným sádlem smíchaným s vodou a rajským protlakem. Přikryjeme a dáme do předehřáté trouby péci. Asi po 30 minut vyjmeme zavičky na předehřátou mísu, zeli necháme v kastroli. V hrnků rozpuštěné maslo, přidáme mouku, kterou zpěníme, až voní a trochu ztráví, pak ji rozedíme kysanou smetanou. Omáčku přidáme ke kysanému zeli a ještě na mírném ohni necháme podstít 10 minut. Kysané zeli s omáčkou podáváme se zelnými zavičkami.

MAZANÉ ZELI: 1 bílé zeli (asi 1 kg), ½ citronu, sůl, 3 vejce, pepří, 10 lžic strouhané mouky, 80 g oleje nebo sto procentního tuků. — Zeli očistíme, nad vnějšími listy a rozdělíme na čtverky. Pak je k sobě přiliskáme a zeli vložíme do vařící slané vody, do níž jsme přidali křávu z přívratu citronu. Vaříme 8–12 minut ne zcela do měkka a dáme okapat. V misce rozložíme vejce, osolíme je a opepříme, jednotlivé čtverky zeli v nich z všech stran namočíme, pak obalíme strouhanou a smažíme v hlubší pánvi na hořčím tuku. Smažíme na malém plameni celkem asi 12 minut. Podáváme s vařenými nemešlejšími brambory a talířkou omáčky...

Hlavačice by byla pokrakovala ve svých vynikajících vlastnostech i předpisy. Když, nastojte, si ona mlá mláča hospodynka nakonec na svojí hlavačku zeli přece jen nevzpomínala; snad neměla právě doma žádnou jinou zeleninu, anebo se jí přece jen "hlavačice" zlelelo, a tak ji skoro za pár minut dvanáct zachránila. Páté se jak? Prostě ji všechnu spotřebovala. Napřed odstranila z hlavy všechny tvrdé listy, a hlédme, pod nimi se objevila ještě pevná a zdravá hlavačka. Rozkrojila ji na dvě polky, z té jedné udelala moc dobrý salát (viz nálepku). Tu druhou rozdělila opět na dva díly. Z jednoho vykrájila košťál, listy vložila do vařící osolené vody a naplo je uvarila. Pak je vyjímala a okapaně pokrývala na důkladně kousky, které přidala k vepřovému masu, jež právě dusila. Přiklopila kastrolěk pokličkou a na malém ohni nechala všechno dooust. To byla dobrá hlavačka! avšak listy pokrývala na tenké nudličky, které vložila do vařící masové polévky. Bývala to polévka z plky mále slepičky, a prozradíme, že i toto spojení bylo ideální (Toto-použití-zeli znají Japonci i Číňané už od pradávna.) A tak se nakonec dočkala i hlavačice, že si na ni všichni pochutnali. Ovšem, bylo to opravdu až "za pět minut dvanáct". A co z tohoto příběhu vyplývá pro nás?

Nechodme přitom nevěstivě kolem bohaťat nabídky hlavačkového zeli. Koupíme-li je, snažíme se je zpracovat co nejlépe. Zpracované v čerstvém stavu chutná opravdu nejlépe!

Aufgespießt hat der Hauptgeschäftsführer von Gesamtmetall, Dr. Dieter Kirchner, der Behauptung der IG Metall widersprochen, die von der Metallverbänden vorgeschlagene dreimonatige Verlängerung der laufenden Tarifverträge sei eine Lohnpause, weil damit den Arbeitnehmern der Eindruck vermittelt werde, die Arbeitgeber wollten in den Monaten Februar, März und April keine Löhne zahlen, was selbstverständlich unsinnig sei.

Ein Schweizer Grenzfall von ganz besonderer Art

sich mit der merkwürdigen Situation auf seine Weise ab: mit der Familie saß er am Küchentisch im Kanton Schwyz, zur Ruhe legte er sich nebenan im Kanton Zug. „Nach altem Recht“, so argumentierte der bodenständige Eidgenosse Scheuber, sei „der Standort des Küchenherdes maßgebend“ für die rechtliche Niederlassung. Also meldete er sich damals in der Gemeinde Sattel an und bezahlte auch seine Steuern dort. Sein Wagen jedoch zierten immer Kontrollschilder aus dem Kanton Zug, denn ein Auto könne nicht mit Schwyzer Hoheitszeichen („SZ“) verkehren, fand Scheuber, wenn es in einer Garage auf Zuger Grund und Boden abgestellt werde.

Walesa zum siebten Male Vater

WARSCHAU, 4. Februar (AP). Der polsche Gewerkschaftsführer Lech Walesa soll zum siebten Mal Vater geworden sein. Wie am Donnerstag aus informierten Kreisen verlautete, brachte seine Frau Danuta am 27. Januar ein Mädchen zur Welt. Angeblich hat das Kind noch keinen Namen bekommen. Der seit Verhängung des Kriegsrechts internationalisierte Solidarnosc-Vorsitzende berate darüber mit einem Priester, heißt es. Man glaubt, daß er das Kind noch nicht einmal gesehen hat.

unter den Nachbargemeinden und -kantonen eingeleitet werden. Anschließend müssen „Verhandlungen auf einer höheren Ebene“ anlaufen, nämlich beim Schweizer Bundesrat und dem Parlament. Denn die Regierung in Bern garantiert den Kantonen gemäß Verfassung ausdrücklich ihren territorialen Besitzstand. Kantonsgeometer Willi Weber aus Schwyz jedenfalls seufzt schon auf Vorrat: „Es handelt sich hier um einen außergewöhnlich komplizierten und vielschichtigen Fall, denn es geht nicht nur um reine Grenzfragen, sondern um Steuerangelegenheiten, Niederlassungsprobleme und mehr.“

Lendl eilt weiter von Sieg zu Sieg

Ivan Lendl eilt weiter von Sieg zu Sieg: Mit dem 6:3, 6:2 über Eliot Teltscher (USA) bei einem mit 350 000 Dollar dotierten Hallentennis-Turnier in Toronto setzte der tschechoslowakische Weltranglisten-Zweite seine Serie auf 42 Spiele ohne Niederlage fort. Der Australier Peter McNamara sorgte bei diesem Turnier für die große Überraschung, als er Jimmy Connors (USA) 6:3, 3:6, 6:4 bezwang.

Die Sache hat schon ihre Tücken. Da gibt's also in der Eidgenossenschaft eine sonst durchaus unspektakuläre „Käseerei in der Warth“, von der keiner genau weiß, wo sie steht. Aus dem Grundbuchamt des Zentralschweizer Kantons Zug geht hervor, daß 420 Quadratmeter des Käseerei-Areals auf dem Hoheitsgebiet des Nachbarkantons Schwyz (Gemeinde Sattel) liegen, während 255 Quadratmeter ganz eindeutig Zuger Boden (Gemeinde Oberägeri) sind. Denn die Kantonsgrenze geht mitten durch das Haus.

Aufgespießt

„Löhne & Gehälter 23 % unter Landesdurchschnitt — über 700 Auspendler — qualifizierte Arbeitnehmer — ergiebiger Arbeitsmarkt — über 2500 Arbeitslose, dav. 90 % gewerblich; AL-Quote 5%...“

Das weiß man zwar schon seit Jahrzehnten. Als Josef Scheuber im Jahre 1948 die alte Käseerei kaufte, fand er

Aus einer Anzeige des Landratsamtes Emmendingen zur Werbung für Industrieanstellung in der von der Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände herausgegebenen Zeitschrift „Der Arbeitgeber“.

Spionageabwehr meldet Erfolg

HANNOVER, 3. Februar (dpa). Der Spionageabwehr in der Bundesrepublik ist nach eigener Einschätzung ein entscheidender Schlag gegen Bemühungen des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR gelungen, in der Bundesrepublik ein sogenanntes Schweige-Agenten-Netz aufzubauen. Nach am Mittwoch von der Verfassungsschutzabteilung des niedersächsischen Innenministeriums bestätigten Informationen fand die Spionageabwehr in einem Wäldchen bei Varel, nördlich von Oldenburg, ein Spezialfunkgerät bisher unbekannten Typs.

Sogenannte „Schweige-Agenten“ sollen nach Angaben aus dem niedersächsischen Innenministerium nur im Spannungsfall aktiv werden. Sie werden in der DDR ausgebildet, kommen ohne Ausrüstung — wie Funkgeräte — in den Westen und holen sich diese dort ab, wo sie von anderen Agenten versteckt wurden. Durch den Fund bei Varel sei es zum ersten Mal in der westlichen Welt gelungen, einen Nachweis über diese Pläne der DDR zu führen. Der Verfassungsschutz sei durch einen Tip auf das Versteck aufmerksam gemacht worden. Es soll von einem in der DDR ausgebildeten Agenten angelegt worden sein, über dessen Identität und Aufenthalt keine Angaben gemacht wurden.

Eine Besonderheit des bei Varel gefundenen Funkgeräts, das wasserdicht verpackt — etwa 30 Zentimeter tief in die Erde eingegraben war: Es ist praktisch nicht zu orten. Das Gerät soll eine Reichweite von mehr als 1000 Kilometern haben und — durch Zusätze — auch längere Funksprüche in Sekunden-schnelle weitergeben können. Die Entwicklung des Geräts, Materialwert etwa 60 000 bis 80 000 Mark, hat die DDR nach Schätzungen in der Bundesrepublik mindestens eine Million Mark gekostet. Die hochwertigen Bauteile stammen aus westeuropäischen Ländern, aber auch aus den USA.

USA nur an dritter Stelle?

WASHINGTON, 3. Februar (Reuters). Die Sowjetunion und Frankreich sind laut einem US-Regierungsbericht die größten Waffenexporteure in die Dritte Welt. In dem Bericht, der jetzt vom Vorsitzenden des außenpolitischen Ausschusses im US-Senat, Charles Percy, verbreitet wurde, hieß es weiter, die Vereinigten Staaten seien in dieser Rangliste auf Platz drei zu finden. 1980 seien insgesamt Waffen im Wert von 44,2 Milliarden Dollar in die Entwicklungsländer geliefert worden. Dies bedeute einen Anstieg gegenüber 1979 von 15 Milliarden Dollar. Für 1981 ist nach Angaben Percys mit einem Rückgang der amerikanischen Waffenexporte zu rechnen, doch würden sie 1982 voraussichtlich wieder deutlich ansteigen.

Die Sowjetunion hatte 1980 laut dem Bericht Waffen im Wert von 14,8 Milliarden Dollar in die Dritte Welt exportiert, gefolgt von Frankreich mit einem Volumen von 8,3 Milliarden Dollar und den USA mit 8,6 Milliarden Dollar.

Aufgespießt

„Helmut Schmidt hat ja bekanntlich die Fähigkeit, über Wasser zu laufen. Hoffentlich hat er auch die Fähigkeit, die Steine im Wasser zu sehen, damit er auch 'rüberkommt.'“

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Otto Reschke, der am Mittwoch mit mehreren Kollegen in die Bundespressekonferenz gekommen war, um sich über die Kabinettsbeschlüsse zu informieren.

In Mainz wird's duster

hol MAINZ, 3. Februar. 351 000 Mark will die Stadt Mainz jährlich in ihrem Etat dadurch sparen, daß die Straßenbeleuchtung künftig nur noch mit Schummerlicht arbeitet. Statt zwei Lampen leuchtet in den Laternen nur noch eine. Außerdem wird erprobt, ob in Wohnstraßen nicht jede zweite Laterne ausreicht. Von den Sparmaßnahmen sind auch die Beleuchtungskörper in den Grünanlagen betroffen. Die öffentlichen Gebäude sollen zudem erst eine Stunde später angestrahlt werden.

AT SI KAZNÝ NOSI SEROU
LUCERNU, JAKO DRŮVE!

Saturn hat 23 Monde

WASHINGTON, 3. Februar (AFP). „Voyager 2“ hat sechs neue Monde des Saturn entdeckt, was die Anzahl der Trabanten dieses Planeten auf 23 erhöht. Das gab die US-Raumbehörde NASA am Dienstag in Washington bekannt. Auf den Aufnahmen, die in den NASA-Laboratorien in Pasadena (Kalifornien) ausgewertet werden, seit die Raumsonde im vergangenen Jahr an dem Planeten vorüberflog, seien vier der Monde klar zu sehen, die beiden anderen seien nicht auf allen Photos, hieß es weiter in der Mitteilung. Die Auswertung werde fortgesetzt.

WALTER SCHEEL, Alt-Bundespräsident, ist in Köln zum neuen Vorsitzenden des Direktoriums für Vollblutnacht und Rennen gewählt worden. Der neue Präsident, dessen Amtszeit zunächst drei Jahre beträgt, stellt seine Arbeitskraft den Vierbeinern aber nicht ganz uneigennützig zur Verfügung: Als „Unkostenersatzung“ sollen ihm 8000 Mark monatlich zukommen, die er — ohne spezielle Abrechnung — im Dienste der Galopper verbrauchen kann. Scheel wurde von den 22 Mitgliedern des Direktoriums einstimmig gewählt. Sie vertreten von Jockeys und Trainern bis zu Besitzern und Funktionären alle Gruppen des Pferdesports.

A-CO TAKHLÉ VOLLBLUTKŮHE?

Show, která propadla

V hlavní roli protipolského „uměleckého díla“ americký prezident

(třt): Americký prezident si vzpomněl na své hollywoodské časy a zrežíroval pompézní televizní protipolskou show, v níž si samozřejmě nedal už hlavní roli. Jeho ministr zahraničí A. Haig se zase nechal polibit od hudební múzy a zapěl na protipolském mlínku v Chicagu v chatrné polštinné hymny ještě Polsko nezbytno. To vše v rámci tzv. „dne solidarity s Polskem“, tedy přesněji řečeno s polskými kontra-revolucionáři, který americká vláda ze své iniciativy vyhlásila a nařídila jej „oslatvit“ i svým západoevropským spojencům.

Nikoho jistě nepřekvapilo, že páni kumštři z Washingtonu propadli. Reaganovu show, dojemně nazvanou „At Polsko zůstane Polskem“, označil D. Healey, jeden z předních britských politiků, za „hollywoodskou slátaninu“ a četné západní listy nešetřily přímky jako „nemožné“ a „vulgární“. Slo tož o mchancích lživých informací o Polsku, pop-music, vystoupení několika drazé zaplacených filmových hvězd a konečně „povinných“ příspěvků čelných západních politiků, kteří po dvoudniho projevu samého Reagana, pochopitelně plněm nehorázných výpadů proti polskému vedení a proti SSSR, zanotovali refrén na stejné téma.

Reaganova vláda, která se potýká s těžkým rozpočtovým deficitem, tentokrát nešetřila měsec: utratila za show pět milionů dolarů a navíc proti všem zvyklostem západního byznysu nabídla, či lépe řečeno vnutila řadě zemí celý devadesátminutový pořad zdarma.

Tvůrci „uměleckého díla“ si ve své protipolské a protisovětské horlivosti a zášti asi těžko uvědomili, že by přenos celého pořadu v hlavních západoevropských zemích, kde má veřejnost vážné výhrady k americké konfrontační politice, Reaganovu vládu i vlády těchto zemí, které jsou nuceny Washington posluhat, asi znemožnil a nepochybně by zvukl další z už beztak fidoucích přívrženců nesmyslného protipolského tažení. „Náštesti“ však bdbly západoevropské televizní společnosti, které si sáhodlouhou



Už léta konstatujeme, že spotřeba ovoce a zeleniny je u nás nízká. Ani nabídka v obchodě není na takové úrovni, jak bychom si přáli. Největší problém bývá se zeleninou v zimě. Kde ji doma skladovat, kolik ji nakoupit? Těchto starostí většinu spotřebitelů zbavily Balířny obchodu, které dodávají na trh sušenou zeleninu: karotku, kopr, petrželovou nať, celerovou nať, směs sušené zeleniny a směs kořenové zeleniny.

Sušená zelenina se používá obdobně jako zelenina čerstvá. Směs sušené zeleniny je vhodná do polévek, směs kořenové zeleniny se dobře uplatní v omáčkách. Všechny druhy sušené zeleniny však nejdříve máčíme ve vodě — natě 5 minut, kořenovou zeleninu a směsí 15 minut. List kopru máčíme v mléce. 90-P1

A HŠTO UHLÍ SUŠENÉ
KRAVSKÉ TRUSOVÉ VĎOLKY!

slátaninu Reaganova „Polit-popu“ sestřihaly na ně kolikaminutové pořady, jež jakžtak vyhovely poza davku vkusu, zachránily Reagana a spol. před dis-kreditací, a hlavně učinily pro publikum zbylé „argumenty“ proti SSSR „věrohodnějšími“.

HE LEPIJÍ NEŽ NA RUDEH NÁHĚSTI!

Cenová reforma v PLR

Varšava: Od 1. února vstupují v Polsku v platnost nové maloobchodní ceny potravin, paliv a elektřiny. Cílem cenové reformy je postupně obnovit tržní rovnováhu, odstranit přidělový systém a obnovit narušené hospodářské vztahy mezi městem a venkovem. Výrazný růst mezd v posledních 18 měsících, převážně vynucený stávkami a opomíjené možnosti hospodářství při současném značném poklesu výroby, narušil všechny hospodářské mechanismy. Zvýšení cen je proto logickým a nezbytným krokem k tomu, aby se v Polsku obnovila ekonomická rovnováha. Spolu s cenovou reformou vstupuje v platnost systém finančních kompenzací, který má před důsledky zvýšení cen chránit ekonomicky nejslabší skupiny obyvatelstva, především rodiny s větším počtem dětí.

ČESKÉHO ČTENÁŘSKÉHO KONZUMENTA
BY ZAJÍMALA MIMO JINÉHO
1 PROCENTA!

WÜRZBURG, 4. Februar (Reuter). Eine schwangere Bardame stellt keine wirtschaftliche Gefährdung für einen Nachtclub dar. Zu diesem Ergebnis kam das Würzburger Verwaltungsgericht in einem am Donnerstag veröffentlichten Urteil. Das Gericht hatte sich mit einer Bardame aus einem Kitzinger Nachtclub zu befassen, die ihrem Arbeitgeber Ende 1980 eröffnet hatte, daß sie ihr drittes Kind erwarte. Der wollte daraufhin der immer rundlicher werdenden Dame mit Zustimmung des Gewerbeaufsichtsamtes den Barhocker vor die Tür setzen. Der Betrieb müsse bei einer Weiterbeschäftigung der werdenden Mutter aus wirtschaftlichen Gründen stillgelegt werden, begründete der Barbesitzer die beantragte Kündigung beim Gewerbeamt. Die Beamten waren zunächst auch einverstanden und attestierten, daß das Etablissement „in seiner Existenz gefährdet“ wäre, wenn die Bardame in den letzten Wochen nach dem Mutterschutzgesetz unter Lohnfortzahlung von der Arbeit freigestellt werden müsse. Als die Betroffene protestierte, hoben die Beamten ihre Zustimmung aber wieder auf. Die Weiterbeschäftigung koste nur 10 000 Mark und schließlich habe die Bardame bereits zwei Kinder zu versorgen. Der Arbeitgeber zog daraufhin vor Gericht — erfolglos.

Akt im Lokal sittenwidrig

BERLIN, 4. Februar (dpa). Das Bundesverwaltungsgericht in Berlin hat die kommerzielle öffentliche Vorführung des Geschlechtsverkehrs als „sittenwidrig“ bezeichnet. In einem höchstgerichtlichen Urteil gegen einen Gastwirt entschied das Gericht, die zur öffentlichen Vorführung erforderliche gewerberechtliche Erlaubnis müsse versagt werden, weil die Veranstaltungen den guten Sitten zuwiderlaufe und daher nach der gesetzlichen Regelung nicht erlaubt werden dürften. Die Stadt Sinsheim bei Heidelberg hatte einem Gastwirt die Genehmigung verweigert, auf einer Bühne in seinem Lokal ein Ehepaar zu zeigen, das den Geschlechtsverkehr ausführt. Der Gastwirt unterlag in allen Instanzen. (Aktenzeichen: BVerwG 1 C 32-78)

Abba-Film abgesetzt

MOSKAU, 4. Februar (dpa). Vermutlich aus Protest gegen das Auftreten der schwedischen Pop-Gruppe „Abba“ in der US-Polen-Fernseh-Sendung ist ihr Film mit dem gleichnamigen Titel vorzeitig aus Moskauer Kinos verschwunden. Kino-Verwalter bestätigen am Mittwoch lediglich, daß trotz langer Warteschlangen der Streifen nicht mehr gezeigt werde. Es handelt sich bei dem Werk um eine schwedisch-australische Koproduktion älteren Datums, die in der zweiten Woche in Moskauer Vorortkinos und in Fabriken mit großem Erfolg lief. Nach bisheriger Planung sollte sie zumindest bis zum Wochenende gezeigt werden. Nach Bekanntwerden des Auftretis der „Abba“-Gruppe in der US-Solidaritäts-Show für Polen hatte die sowjetische Gewerkschaftszeitung „Trud“ am vergangenen Sonntag aus Schweden berichtet, damit erkläre die Gruppe ihren künstlerischen Bankrott. „Abba“ ist in der Sowjetunion die populärste westliche Pop-Gruppe.

Turm-Lokal mit „halber Kraft“

Versammlung der Mitarbeiter

Trotz des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses der Firma Hermann Kröpels KG in Hamburg ist der Frankfurter Fernmeldeturm gastronomisch nicht oder noch nicht „tot“. In einer Versammlung der 42 Frankfurter Kröpels-Mitarbeiter am Donnerstag entschieden sich 23 fürs „Weitermachen“, obwohl sie ihr Januargehalt noch nicht erhalten haben und kaum Aussicht besteht, daß sie in den nächsten Wochen entlohnt werden. Die anderen 19 erklärten schriftlich, daß sie „ihre Arbeitskraft zurückhalten“, also nicht zur Arbeit erscheinen werden, so lange sie kein Geld sehen.

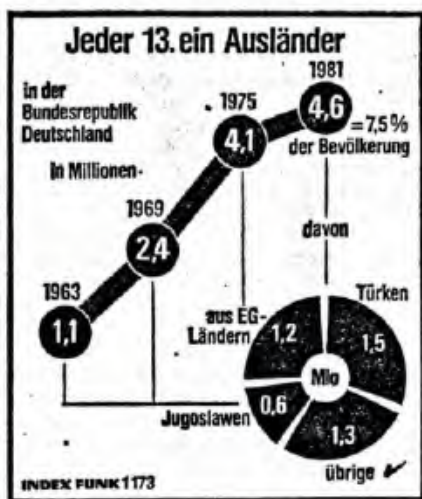
Nach der Versammlung wurde der Betrieb der Aufzüge und der Aussichtsplattform einschließlich Cafeteria wieder aufgenommen. Am Samstag soll auch das Drehrestaurant wieder öffnen. Kröpels-Geschäftsführer Kurt Schmitt hofft, mit dem verbliebenen Personal die Zeit bis zur Klärung der Situation überbrücken zu können, wenn auch „mit halber Kraft“.

Schmitt ist daran interessiert, das Frankfurter Fernmeldeturm-Restaurant selbst als Pächter zu übernehmen, nicht aber die anderen drei Turmrestaurants in Hamburg, Köln und Nürnberg.

Der Pachtvertrag sei im Entwurf bereits mit dem Vergleichsverwalter abgesprochen, versicherte Schmitt. Zu seinem Abschluß bedürfe es aber der Zustimmung der noch nicht gebildeten Gläubigerversammlung.

Bis dahin läßt Schmitt Restpersonal in Frankfurt „auf Rechnung“ der Kröpels-KG weiterarbeiten.

AT TO DAJI' DO SPRÁVY
JEDNOTE "NEBO "RAJ," A
RESTAURACE SE BUDE TOČIT
JAKO ČAHRDA!



HOJE NARODNOST: OSTATNIK.

Obdivuhodná mayská kultura měla ka-
lendář, podle něhož má rok 365 dní a
242 129 miliónitín dnů! Gregoriánský ka-
lendář uvádí rok jako 365 dní a 2425
desítkitiscín dnů. Dnešní astronomie je
však přesnější, délka roku stanovila na
365 dní a 242 198 miliónitín dnů. Kde se
u Mayů vzala zvědavěhodná přesnost,
když neznali třeba ani prosťe železa,
brněnský kruh, kolo, dalekohled?

LONDON (dpa/VWD). Saudi-Arabien hat seine Ölproduktion deutlich zurückgenommen. Wie aus London berichtet wird, soll die Tagesförderung auf weniger als acht Millionen Barrel (je 159 Liter) gefallen sein und sich einer Produktionsmenge von 7,5 Millionen Barrel nähern.

Der größte Ölexporteur der Welt hatte in den ersten zehn Monaten 1981 täglich rund zehn Millionen Barrel gefördert, um dadurch die übrigen Mitglieder der OPEC zu einer Senkung ihrer Preise zu zwingen. Nach der Einigung auf 34 Dollar reduzierten die Saudis ihre Förderung auf 8,5 Millionen Barrel pro Tag.

DAVOS (rtr). Prinz Saud al Faisal sagt nach dem Ende der weltweiten Rezession ein neues Ansteigen der Ölpreise voraus. Sein Land verfolge eine Politik der schrittweisen Anhebungen, um Schocks für die Weltwirtschaft zu vermeiden, betonte er auf dem Managementforum in Davos.

Iran zieht IBM-Besitz ein

Irans Regierung hat das gesamte Eigentum und alle Immobilien des Computerunternehmens IBM in Iran in Besitz genommen. Der Wert der Einrichtungen wurde mit 48 Millionen Dollar angegeben. Der US-Konzern soll eine Entschädigung von drei Millionen Dollar erhalten.

NĚCO ARABOVÉ, NĚCO
MULTIS, NĚCO KOALICE A
20YTEK MOLT MY! SCHEISSE!!

Potíže s fanoušky nejsou nového data.

V Anglii měli co říci a ne-
sádkárnými fatbulovými řanec-
sky až třeba v roce 1288, kdy mu-
sely být i tota! (samozejmě v teh-
dejší podobě) sankziony v Exeteru
a Exeteru II. Stály uerdit vyda-
l. Soudný král James I. a v ro-
ce 1803 psali takový zázka
Manchesteru.

UŽ Edvard III.

[illegible]

ÚCTYHODNĚHO VĚKU SE DOŽÍVA-
jí někteří ptáci. Tak například pštros
žije v průměru pětáctýřet let, divo-
ká husy asi osmdesát let, papoušci
kolem jednoho sta let a sup i sto
patnáct let.

SOUTĚŽ V LUŠTĚNÍ KŘÍŽOVEK
uspořádali ve Velké Británii. Mezi
osmnácti finalisty zvítězil John Sel-
kes, který čtyři křížovky mimořádné
obtížnosti rozluštil za 37 minut a 36
sekund. Samozřejmě bez použití ja-
kýchkoli pomůcek.

DOCENT FILOZOFIE Z FRANCOUZSKÉHO LYONU, SEDMACTYLETÝ RENE HUGO, ODMÍTÁ NA ZÁKLADĚ SVÝCH VLASTNÍCH ZKUŠENOSTÍ TEORII, ŽE ŽIVOT ČLOVĚKA JE OVLIVNĚNÝ PROSTŘEDÍM. JEHO DONÁŠEČ MLÉKA ZEMŘEL NA OTRAVU ALKOHOLEM, JEHO FEJZNIK ZASAH NA NEDOSTATEK POTRAVY.

NEJHRAUZNĚJŠÍMI VRAHY VUBEC
byli němečtí nacističtí organizátoři
domácího vyhlazování národu
ze „soudrombku“ pak byl nejmaso-
vějším vrahem Herman Webster
Mudgett, narozený roku 1860 a zná-
mý pod pseudonymem H. H. Holmes.
Usmrtil nejméně sto padesát divčec.
Počal si na ně vždy na stanici
podvádět drahy v Chicago a pak je
odvezl do svého domu.

Drač chořela stodola?

TOREADORSKÁ ŠKOLA, JEDINÁ
svého druhu na světě, existuje
v Madridu. Studium je třileté a může
být zakončeno i doktorátem. Získá
jeden absolvent, který v aréně zvíťe-
zil nad třemi býky.

Zulassungen von Personen- und Kombinationskraftwagen in den Jahren 1977 bis 1981 nach in- und ausländischen Marken

	1977	1978	1979	1980	1981
1. Inländische Marken					
BMW	140 182	154 567	153 923	138 928	133 899
Daimler-Benz	220 485	221 443	242 848	249 249	245 927
Ford	368 384	369 530	309 318	250 630	272 389
Opel	490 651	514 478	470 482	402 015	370 285
Porsche	9 800	11 368	12 001	10 525	9 602
Volkswagen	550 483	589 389	580 527	526 368	557 163
Audi	239 496	218 393	246 681	209 741	151 144
Sonstige deutsche	107	77	78	49	53
zusammen:	2 019 588	2 079 245	2 015 858	1 787 505	1 740 462
2. Ausländische Marken					
Alfa Romeo/Alfasud	23 404	26 282	22 762	14 772	13 336
Citroën	48 551	58 447	50 655	46 891	44 594
Fiat	96 806	85 464	79 283	79 229	93 620
Ford (USA)	2 608	765	2 603	1 414	785
Honda	8 196	18 485	28 693	43 051	35 226
Leyland	12 365	10 599	9 340	6 711	5 702
Mitsubishi	5 446	12 637	20 725	41 605	43 815
Nissan	11 633	18 553	31 979	51 503	44 722
Peugeot	44 430	49 531	41 208	33 328	27 816
Renault	126 436	121 809	129 759	113 591	100 291
Talbot	54 877	49 548	38 082	31 660	26 913
Toyo Kogyo	15 363	17 391	32 398	46 727	44 143
Toyota	21 636	32 121	32 506	58 893	47 214
Volvo	23 366	24 984	24 997	17 065	14 200
Sonstige ausländische	46 573	59 893	62 551	52 242	47 496
zusammen:	541 690	584 509	607 541	638 682	589 873
Zulassungen insgesamt:	2 561 278	2 663 754	2 623 399	2 426 187	2 330 335
Anteil der Ausländer in Prozent	21,1	21,9	23,2	26,3	25,3

V JEDNĚCH ZÁPADOČESKÝCH novinách se objevilo tento inzerát sebevědomého literáta: „Známy a schopný spisovatel hlavním hrdinou své další novely udělá toho, kdo mu poskytne za přiměřené nájemné třípokojový byt s ústředním topením a koupelnou...“

FACETOVÉ OČI. SLOŽENÉ Z VELIKÉHO množství malých oček, umožňují vřekům vidět na všechny strany. Vážky jsou vynikající letky, chytají svou kořist dlouhým nohama větší nou ze letu. Před 250 miliony let nad naší planetou létaly vážky a rozpá- tím křídla až 75 centimetrů.

Die Hitliste

Die Liste der meistgekauften Personenwagenmodelle in der Bundesrepublik Deutschland hatte nach den offiziellen Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg 1981 folgendermaßen ausgesehen (Zahlen für 1980 in Klammern):

Deutsche Hersteller:

VW Golf	219 000	(201 000)
Merc. 200D/280 E	204 000	(202 000)
Opel Kadett	188 500	(190 500)
VW Passat	130 500	(76 000)
Audi 80	109 500	(14 100)
Ford Escort	99 000	(36 000)
Opel Ascona	84 000	(76 000)
BMW 315/323i	82 000	(85 000)
VW Jetta	74 500	(97 000)
Ford Fiesta	72 000	(86 000)
Opel Rekord	65 000	(90 000)
VW Polo	60 500	(66 500)
Ford Taunus	50 000	(64 000)
BMW 518/528i	36 000	(36 000)
Ford Granada	36 000	(40 000)
Audi 100	34 500	(58 000)
Mercedes S	31 000	(34 000)
BMW 728/745i	13 500	(15 500)
VW Derby	12 000	(22 000)
VW Käfer	9 300	(9 600)
Opel Commodore	8 500	(11 000)
Opel Senator	6 500	(9 000)
Audi 200	6 500	(10 500)

Ausländische Hersteller:

Renault 5	27 000	(29 500)
Renault 4	26 500	(32 500)
Fiat Ritmo	23 500	(24 500)
Mazda 323	22 500	(14 500)
Mitsubishi Colt	19 000	(20 500)
Fiat Panda	18 500	(6 500)
Nissan Cherry	18 000	(21 000)
Renault 18	18 000	(25 000)
Fiat 127	16 000	(14 000)
Toyota Corolla	15 500	(22 000)
Mazda 626	14 500	(20 500)
Citroën 2 CV	13 500	(14 000)
Toyota Starlet	12 000	(11 500)
Fiat 131	11 000	(10 500)
Honda Civic	15 000	(12 500)
Honda Accord	11 000	(24 500)
Citroën GS	10 500	(14 000)
Peugeot 305	10 500	(11 000)

Talbot Horizon	10 500	(15 000)
Talbot Solara	10 000	(15 000)
Renault 14	8 500	(14 000)
Fiat 132	7 000	(7 500)
Volvo 244/245	7 000	(7 500)
Peugeot 505	6 500	(9 000)

Die Coupés:

VW Scirocco	20 500	(20 000)
Opel Manta	14 000	(22 000)
Renault Fuego	9 500	(5 500)
Ford Capri	6 000	(13 000)
Toyota Celica	5 000	(8 000)
Porsche 924	5 000	(5 500)
Porsche 911	3 500	(3 500)
Opel Monza	2 700	(3 300)
BMW 628/635i	2 000	(2 300)
Porsche 928	1 000	(1 500)
Audi Quattro	900	(-)

Die Marktanteile

Die Entwicklung der Marktanteile der wichtigsten Marken bei den Pkw-Neuzulassungen in der Bundesrepublik Deutschland in den letzten drei Jahren nach der Statistik des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg (in Prozent):

	1979	1980	1981
Volkswagen	22,1	21,7	23,9
Audi	9,4	8,6	6,5
Opel	18,4	17,0	16,4
Ford	11,9	10,4	11,7
Daimler-Benz	9,3	10,3	10,6
BMW	5,9	5,7	5,8
Porsche	0,5	0,4	0,4
Renault	5,0	4,7	4,3
Peugeot	1,6	1,4	1,2
Citroën	1,9	1,9	1,9
Talbot	1,7	1,5	1,2
Fiat	3,7	3,6	4,0
Alfa Romeo	0,9	0,6	0,6
Toyota	1,2	2,4	1,9
Nissan	1,2	2,1	1,9
Mazda	1,2	1,9	1,9
Mitsubishi	0,8	1,7	1,9
Honda	1,1	1,8	1,5
Leyland	0,4	0,3	0,2
Volvo	1,0	0,7	0,6

List Izvěstija o problemeh jugoslawjskich dělníků v zahraničí

MOSKVA: V cizině, v podmínkách nárovnoprávnosti a kapitalistického vykořisťování, jsou nuceni žít a pracovat statisíce jugoslawjských občanů, píse pondělí list Izvěstija. Dnes, podtitulká deník, je v západoevropských státech 670 000 jugoslawjských dělníků a kolem 400 000 příslušníků jejich rodin. Proč jsou jugoslawci nuceni odcházet za hranice? Hlavní příčinou je problém pracovního zařazení. Přes růst zaměstnanosti a značný odliv pracovní síly do zahraničí se v SFRJ udržuje dost vysoká úroveň nezaměstnanosti. V jugoslawském tisku se objevují rozdílné údaje, ale nejčastěji se opakuje cifra 800 000 nezaměstnaných. Mezi nimi je nemálo těch, kteří se snaží najít výhodnější práci nebo lepší podmínky. Podle údajů Svatého vřboru pro práci, zdravotnictví a sociální péči počet „skutečně nezaměstnaných“ v zemi dosahuje zhruba 600 000. V Jugoslawii, poznamenává list, lidé přirozeně vědí, že například v NSR nezaměstnanáji cizince pro modré oči, když jsou tam rezervy vlastní pracovní síly. Je to proto, že monopoly více vydělávají na účet „hospodářských emigrantů“, je to proto, že větší zisky jim přináší jugoslawci, Italové nebo Turci. Jugoslawští ekonomové tvrdí, že odliv pracovní síly má nepříznivý vliv na rozvoj národního hospodářství. „Nevyhnutelné zlo“, se které se zde považuje za značnou emigraci dělníků, má i své zdánlivé klady. Příjmy občanů pracujících v cizině doplňují valutové zásoby státu – Jugoslawie má ve výměně se Západem vysoký a chronický deficit.

Ärger mit Esel für den Papst

BRASILIA, 5. Februar (AFP). Ein Esel, den Papst Johannes Paul II. bei seinem Brasilien-Besuch 1980 geschenkt bekommen hat, sorgt zur Zeit für Schlagzeilen und Ärger. Damiao Goldino da Silva, der das Geschenk machte, will inzwischen mit einem Hungerstreik dem Esel zur Reise in den Vatikan verhelfen. Die päpstliche Nuntiatur in Brasilia hält dieses Ansinnen für „völlig lächerlich“. Schon vor einem Jahr hatte Damiao Goldino da Silva aus Enttäuschung über den Papst seinen Esel dem Chef der brasilianischen Arbeiterpartei angeboten, der jedoch mit Hinweis auf die hohen „Unterhaltskosten“ dankend ablehnte. So lebt der Esel, den niemand mehr haben will, weiterhin im Park der Nuntiatur, wo er zum Leidwesen der Prälaten Schädien anrichtet und die in den Gärten gehaltenen Strauße verschreckt.

To anglické a francouzské břehy nezažily

JOHN ERICKSON, 20letý americký učitel tělesné výchovy, se stal prvním člověkem, který přeplaval Lamanšský průliv třikrát non-stop. Po-
dalo se mu to minulou středu 12. srpna, kdy krátce před půlnocí po třiatapové plavbě napříč průlivem La Manche, jež trvala celkem 33 hodin 27 minut, vystoupil úspěšně na francouzské pobřeží.

Erickson žije v Chicagu se svým otcem, který sám přeplaval v minulosti průliv dvakrát non-stop za 33 hodiny. John se o trojnásobnou přeplavbu pokoušel bez úspěchu již dvakrát v posledních dvou letech, vždy však po druhé etapě vzdal. Celkem přeplaval Lamanšský průliv před svým posled-

ním, vzdát jsem však za žádnou cenu nechtěl. Ostřílení právoce-
ci na mně urážkami, abych si z toho nic nedělal, proud se přý za pár hodin změnil. Tak jsem pár dalších hodin plaval a plaval a proud jsem nakonec zmohl, vzpomínal na druhý den šťastný plavec, který po celou dobu plaval kraulem s velmi pomalou frekvencí záběrů.

Pravidla dovolují, aby každý plavec odpovídal na břehu nejdéle 10 minut. Erickson však celou dobu ani nevystoupil; do vody vstoupil ve středu ráno na Shakespearově pobřeží v Doveru za téměř ideálních povětrnostních podmínek. Do Francie, na pláž v Cap Gris Nez dorazil po 10 hodinách a 10 minutách. Šest minut odpovídal mimo vodu a hned ne to se vydal zpět do Anglie; tentokrát plaval 13 hodin, 14 minut. V Anglii zůstal na břehu jen čtyři minuty. Závěrečná část plavby trvala 15 hodin, 3 minuty.

Třikrát přes La Manche

ním triumfálním činem osmkrát, z toho čtyřikrát při dvojnásobné přeplavbě.

Tentokrát se s ním vypravil otec, aby mu poskytl nezbytnou morální podporu. Audrey Scottová, sekretářka dobrovolné Asociace pro přeplavbu průlivu v Doveru pohostila úspěšného plavce lahvi šampaňského, když se o den později vrátil na loď z Francie do Anglie. „Nevěřil jsem do poslední chvíle, že jeho pokus se zdaří, zdálo se nám to nemožné. Co navíc, John se zděl být zcela normální bez přiznání únavy či jakékoli nemoci,“ uvedla.

Poslední dva kilometry plavby byly nejobtížnější; tři hodiny bojoval proti zpětnému proudům, které ho unášely pryč od cíle na francouzském pobřeží. „Ať bychom skončili plavbu za 33 hodin, nebýt zpětných proudů. Téměř tři hodiny jsem plaval stále na stejném místě, bylo to

„Je to fyzicky i psychicky ne-
schopnější činek, jakého jsem kdy viděl,“ uvedl 52letý pozorovatel Tom Watch, který trénuje adepty přeplavby Lamanšského průlivu a jenž sledoval Ericksonovu plavbu z doprovodného člunu. Během plavby se Erickson živil dětskou výživou — pískoty a broskvemi, horkou čokoládou a nápoji s vysokým obsahem proteinů. Spotřeboval téměř 1,5 kg lanolinové masti, již si poťel celé tělo, aby lépe drželo teplo. Voda však vrstvu pokožky vždy odplavila.

V minulých dnech se pokusil o stejný kousek dva plavci: Murphy z Londýna vzdal po několika neúspěšných pokusech za posledních pět let a 23letá kanadská studentka práv Nicholasová odstoupila po dvojnásobné přeplavbě 33,8 km širokého průlivu, kterou absolvovala za 22:21 h. (uk)

VARŠAVA: Vysílačka „Svobodná Evropa“, která je ve službách CIA a tedy i americké vlády, podnikla koncem ledna další podvratnou akci proti státnímu zřízení v Polsku. Odvysílala 32hodový návod, jak má postupovat polská kontrarevoluce. Autoři instrukce radí, jak se budují „skupiny odporu“ a tzv. informační neboli špiónážní síť, uči způsobům šíření nelegálních le-

Podvratná akce štvavé vysílačky

ták a dalších tiskovin, vysvětlují, jak se zakládá „ústředí ilegálního státu“. Je to ošklivá skutečnost. Vždyť USA a NSR, z jejíhož území „Svobodná Evropa“ vysílá, udržují s Polskem normální diplomatické styky, podepsaly Chartu OSN a Závěrečný akt helsinské konference, kde je právně potvrzena zásada nevměšování do vnitřních záležitostí jiných států. Na tuto skutečnost upozornila Selskaja žizň. USA a NSR se tedy společně podílejí na vměšování do vnitřních záležitostí jiného státu a otevřeně podněcují ke svržení státního zřízení a legální vlády PLR. Za této situace je zcela na místě otázka, jak by asi reagoval Washington, kdyby v jednom ze států, hranicích s USA, nějaká třetí země začala financovat a usměrňovat vysílačku, která by vysílala do USA instrukce k zakládání „skupin odporu“ či „ústředí ilegálního státu“? Není těžké si reaktiv Washingtonu představit, dodává Selskaja žizň.

Mehr Ausländer in der Schweiz

BERN, 5. Februar (AP). Mit der Zunahme des Ausländerbestandes von 892 807 Ende 1980 auf 909 906 Ende 1981 stieg der Ausländeranteil in der Schweiz im vergangenen Jahr gegenüber dem Vorjahr von 14,2 auf 14,5 Prozent. Dies ist der höchste Stand seit 1977 (14,9 Prozent). Wie aus der vom Bundesamt für Ausländerfragen am Freitag veröffentlichten Zusammenstellung über den Ausländerbestand in der Schweiz Ende 1981 hervorgeht, hatte der Kanton Genf mit 30 Prozent — unter Einbeziehung der Mitarbeiter internationaler Organisationen 34 Prozent — den höchsten Ausländeranteil.

Vykrádali zásilky

PLZEN [2] — Před senátem Krajského soudu v Plzni skončilo ve čtvrtek veřejné přelíčení se skupinou pěti obžalovaných v čele se skladmistrem zahraničních kusových zásilek železniční stanice v Chebu J. H., který už od roku 1974 až do zadržení v minulém roce odcizoval zboží z přepravovaných zásilek. Jeho hodnota je uváděna částkou 1 012 419 Kčs. Přepravoval rovněž bez povolení devět automatických pistolí se střelivem. Odcizené zboží odvážela většinou jeho manželka na vozíku spolu s odpadovým papírem do svého bydliště. Od manželů přebíral tento lu rovněž jejich syn s manželkou a dcera s manželem. J. H., ačkoli byl čtyřikrát trestán, požíval všeobecné důvěry. K odhalení trestné činnosti došlo, když člen Ozbrojené ochrany železnic zadržel manželku pachatele s kárkou, v níž objevil pod starým papírem nové košile a tři elektrické vrtačky. Za rozkrádání majetku v socialistickém vlastnictví byl 59letý J. H., který u soudu simuloval třesavku, odsouzen na 15 roků vězení a k peněžitému trestu 15 000 Kčs. Jeho manželka M. H. si odsedí devět let a musí zaplatit 10 000 Kčs. Tresty postihly také příbuzné. Rozsudek nenabyl právní moci.

Telefon ve skle

Koncem července uvedla pošta v NSR do provozu 13-kilometrově dlouhý telefonní spojení mezi Herfordem a Bünde. Ve dvou skleněných vláknech, světlovodech, se přenáší současně 480 hovorů. Světlovod firmy AEG-Telefunken je tlustý jen 9 milimetrů a má hmotnost 1000 kg, z toho 1 kg připadá na sklo. Měděný kabel, který má přenášet stejný počet hovorů, by byl tlustý 89 mm a měl by hmotnost 64 000 kg, z toho by na měď připadlo 32 000 kg. [zp]

Bude Rubikova kostka?

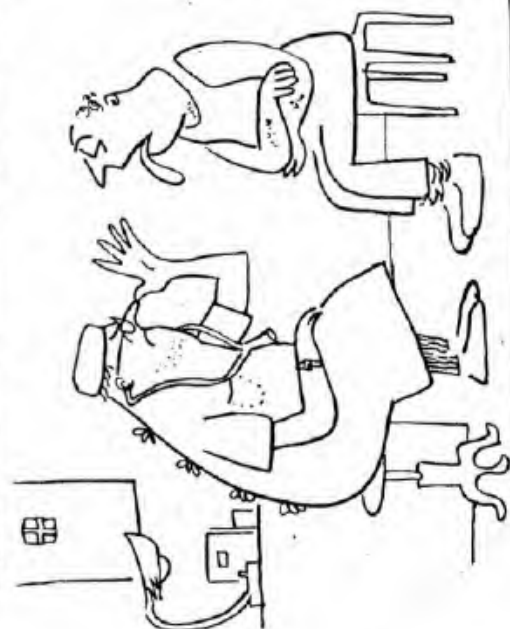
Naše redakce dostala více dotazů čtenářů, kteří se záj-
mali, kdy bude u nás k do-
stání maďarský hlavolam, tzv.
Rubikova kostka. Dostali
jsme se na to Velkoobchodu
průmyslovým zbožím a dnes
otiskujeme jeho odpověď:

Sdělujeme vám, že o existenci hlavolamu „Rubikova kostka“ víme již dva roky. Bohužel, přes všechnu snahu u PZO Konsumex Budapest se nám nepodařilo tento druh zboží pro ČSSR zajistit. Pro letoš-

ní rok však se nám konečně podařilo v MLR nakoupit pro specializované prodejny hraček podniků trustu Obchodu průmyslovým zbožím 100 000 kusů těchto hlavolamů a nádo ještě dva další druhy, které nejsou již tak známé. Dále vám oznamujeme, že pro zájem o další hlavolamy „Babylonská věž“ a „Had“, o nichž byly již informace ve sdělovacích prostředcích, jsme ihned u maďarského partnera nárokovali dodávky pro náš trh. Prozatím se PZO Konsumex k našemu požadavku nevyjádřil, a proto jej budeme projednávat při osobní návštěvě v Maďarsku koncem t. r.

Ing. JIM JANÁK,
gen. ředitelství OPZ

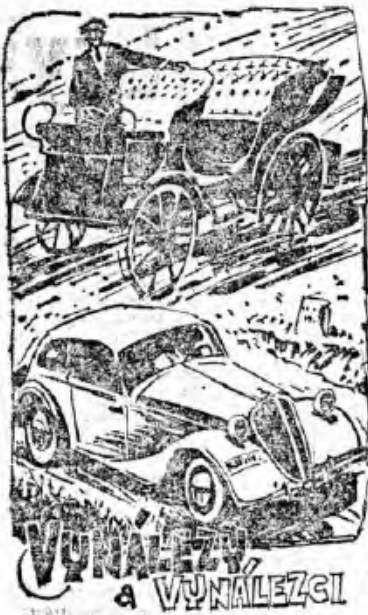
**POŽÁRNICKÝ SBOR V AMERIC-
kém Fairfaxu** chtěl demonstrovat účinnost nového hořáku, jímž je možné během několika minut rozřezat na kusy vrak automobilu. Ve spěchu se zmylili a místo vraku rozřezali na kusy starostovo auto.



Fingerabdrücke auf dem Müll

BIELFELD, 5. Februar (dpa). Eine Fingerabdruck-Sammlung, der Polizei fanden am Donnerstag Jugendliche auf einem privaten Müllablageplatz in Bielefeld. Ein Teil der zwölf Jahre alten Abdrücke von Verdächtigten und Verurteilten steckte in einem zerrissenen Plastik-Müllsack. Nach Angaben der Polizei waren sie versehentlich zusammen mit anderen Unterlagen auf den Müll gelangt, anstatt sofort verbrannt zu werden.





První česká auta

Na severovýchodě Moravy, v obci Kopřivnice, byla továrna na kočáry a v ní pracoval konstruktér Leopold Svíták. Jednoho dne roku 1893 spatřil automobil; byl to Benz-Viktoria, první, který se v Čechách objevil, a ten ho přivedl na nápad pokusit se o vlastní konstrukci takového kočáru bez koní. Základem mu byl vlastní kočár, který upravil tak, aby do něho mohl vestavět Benzův dvouválcový motor. Tak se roku 1895 zrodil první český automobil, první i v celém tehdejší Rakousku-Uhersku. Byl nazván Prezident, proslavil se dálkovou jízdou z Kopřivnice do Vídně, při níž zdolal 328 km za 14 hodin a 30 minut, a byl i základem pro Svítákovu konstrukci prvního českého závodního vozu. Původní výroba kočárů se pak postupně měnila na automobilku, jejíž vozy se od prvopočátku vyznačovaly technickou pokrokovostí. Například už v roce 1914 byl kopřivnický šestiválec NW U 20 opatřen brzdami na přední kola, což teprve o deset let později začalo být samozřejmostí. Kopřivnická automobilka, která roku 1918 dostala název Tatra, roku 1923 překypala převratnou novinkou. Konstruktor Hans Ledwinka přišel s vynálezem nového šasi, jehož podstatou byla nosná roura, vpředu s dvouválcovým motorem, chlazeným vzduchem, a vzadu s rozvodovkou a kyvadlovými poloosami. Automobil na tomto šasi dostal jméno Tatra 11. Pozdější vylepšený čtyřválec Tatra 57 byl známý a proslavený pod názvem Hadimrška.

K osmdesátinám kopané

VELKÉ POZORNOSTI se těší výstava k osmdesátinám naší kopané v jedné z výkladních skříní pražského obchodního domu Kotva. Sídlu fotbalových kanonýrů připomínají putovní cena Mistrovství království českého 1897/98, kterou tehdy získala AK Slavia, Charita cup — 1. český fotbalový pohár z roku 1905 nebo plátek z historického zájezdu Bohemians do Austrálie 1927. Mezi dalšími skvosty jsou například Sčeskoevropský pohár, tato nejstarší klubová trofej Evropy, obrovský pohár turnaje v La Linea ve Španělsku pro Duklu v roce 1972, dar brazilské federace při utkání Brazílie—Československo, pohár z Hexagonalu, který vyhrála Sparta v Montevideu v roce 1969, trofej ze startu našich reprezentantů v Maroku, porcelánová báza, kterou přivezli dorostenci z turnaje v Tascentu, diplom za 2. místo na MS v Chile 1962, a ovšem medaile z mistrovství světa, z mistrovství Evropy a z OH.



VYNÁLEZY a VYNÁLEZCI

Automobil

O vzniku a vývoji automobilů byly už napsány stovky knih a v české literatuře je jich také několik desítek. Obecně se za otce automobilu se spalovacím motorem považují Gottlieb Daimler s Vilémem Maybachem a Carl Fridrich Benz. Roku 1885 sestrojili nejen vozidlo poháněné benzínovým spalovacím motorem, ale ten spalovací motor vynalezli. Benzův byl pomaloběžný, Daimlerův rychloběžný. Vědomost o automobilu se světem šířila tak, že rychle za sebou přicházely na svět další vynálezy, které zlepšovaly technické a jízdní vlastnosti automobilů. Například R. A. Bosch vynalezl magnetový zapalování, W. Maybach plovákový karburátor a tak to šlo stále kupředu. V prvních letech po vynálezu automobilu se také vyskytlo mnoho dalších konstruktérů. Ve Francii byl mezi prvními E. Levassor, který svůj vůz vylepšil o tlustupňovou převodovou skříň a je i vynálezcem spojky. V Rusku pro vozy konstruktéra E. A. Jakovleva byla postavena továrna v Petrohradu. Amerika také nezůstala za Evropou pozadu a už roku 1892 se tam objevil dvouválcový automobil Ch. Z. Dufaye, ale teprve další výrobce, Henry Ford, ačkoli nepatří mezi vynálezce, dokázal Američany přesvědčit o výhodnosti automobilu, asi tím, že ho nazval „největším vynálezem století“!

Do historie automobilu patří i Issac de Rivet, Švýcar, který už na začátku 19. století získal patent na automobil se spalovacím motorem. Nebyl to motor benzínový, pohonnou látkou byla směs vodíku a kyslíku nebo svítliplynu a vzduchu, avšak zapalování bylo elektrické a motor byl opatřen karburátorem. To všechno zůstalo jen na papíře, ten praautomobil nikdy nebyl postaven, ale byla to myšlenka, a to je důležité.

Odkud přišla zmrzlina?

RECEPT NA PŘÍPRAVU ZMRZLINY přinesl do Evropy v 13. století italský cestovatel Marco Polo. Jak napsal čínský deník Kuang-ming 2. pa, získal jej na dvoře čínského císaře a předal po návratu ze svých cest italskému panovníckému dvoru. Až do 15. století ližali v Evropě zmrzlinu pouze členové italského panovníckého rodu. Kolem roku 1500 darovali recept také francouzskému dvoru, odkud se tajemství připravování zmrzliny brzy rozšířilo do celé Evropy. Většina Čiňanů je však dnes přesvědčena, že zmrzlina je zahraniční vynález, napsal list.

SPÍŠ JI NĚKDO PŘINESL!



VYNÁLEZY a VYNÁLEZCI

Motocykl L & K

V roce 1895 Václav Klement a Václav Laurin založili v Mladé Boleslavi dílnu na výrobu velocipédů. Roku 1897 Klement přivezl z Paříže motorové kolo bratří Vernerů, a to se Václavu Laurinovi stalo vzorem pro jeho konstrukci motocyklu. Ovšem Laurinova motorka byla vzhledem i uspořádáním úplně jiná, neboť motor seděl pod rámem a jeho sílu přenášel řemen na zadní kolo. Navíc Laurin pro zapalování použil elektromagnet, a to tehdy byla senzační novinka. Motocykly L & K Slavia si brzy získaly oblibu nejen v Čechách, ale po celém tehdejší Rakousku-Uhersku i po sousedním Německu a konkurovaly i domácím značkám ve Francii. Způsobily to úspěchy v mezinárodních závodech, kterých bylo tolik, že do roku 1904 čeští závodníci na „laurinkách“ napočítali 56 prvních cen a 59 druhých a třetích. A rok nato ve francouzském Dourdanu se český závodník Václav Vondřich na motocyklu L & K stal absolutním vítězem největšího evropského závodu motocyklů Coupe Internationale. Dosáhl průměrné rychlosti přes 100 km/h! To mělo i za následek, že příští ročník závodu se konal v Čechách na okruhu se startem a cílem v Pacově. Ale to už byla doba, kdy Laurin a Klement, v Mladé Boleslavi připravovali výrobu pohodlnějších automobilů, aby udrželi krok s motoristickým světem.

Krásou proti požáru

ZAJÍMAVÝ zvyk, který ze středověku přešel až do počátku novověku, popsali národopisní badatelé v některých oblastech Slovenska. Na pomoc proti požáru se tam brávaly mladé hezké ženy. Ty v rousě Evině obíhaly kolem hořícího stavení a všichni očekávali, že se oheň této síle nadmíru pěkně, ale zakázaně podívane zalekne.

STAVU SE ZNÁŘEN!

CENY UMĚLECKÝCH DĚL DOSAHLUJI na světových aukcích závratných výšek. Například Velasquesův obraz, prodaný v roce 1972, představoval hodnotu čtyř tun zlata. A ceny dále stoupají... Letos byl prodán Picassův autoportrét za pět milionů dolarů.

NEJMENŠÍ PTÁCI NA SVĚTĚ jsou pestře zabarvení kolibříci, kteří někdy váží i méně než dva gramy. Létají vitě jako hmyz a křídly mávají až padesátkrát za sekundu. Mnozí z nich jsou opylovači květů, především orchidejí.

NEJSTARŠÍ FUTBALOVÉ MUŽE POČÁZEJ z let 1785 až 1810 a dvazních se dodnes zachovaly v Anglii. Byly zhotoveny z několika dílů kůže, měly drtky na šněrování a plněny byly perím.

NEOBYČEJNÝM ZPŮSOBEM ZEMĚL v japonské Yokohamě zaměstnanec pojišťovny, ifladvacelilery Masahiro Satake. Sebevrah, který vyskočil z nejvyššího poschodí místního obchodního domu, spadl přímo na jeho hlavu.

Mittwoch. Romberg sagte, Schitov sei aufgrund von Aktivitäten, die nicht im Einklang mit seinem diplomatischen Status stünden, zur „unerwünschten Person“ erklärt worden.

Nach Angaben des Fernsehsenders NBC war der Militärattaché bereits am vergangenen Wochenende von der Bundeskriminalpolizei FBI in Untersuchungshaft genommen worden.

Sowjetischer Militärattaché von den USA ausgewiesen

WASHINGTON, 5. Februar (dpa / AFP). Die USA haben den Militärattaché der sowjetischen Botschaft in Washington ausgewiesen. Wie der Sprecher des US-Außenministeriums, Alan Romberg, in der Nacht zum Freitag erklärte, verließ General Vasilij Schitov mit seiner Frau das Land bereits am

Budeme těžit zlato?

(tisk). Pokrokové metody z geologického průzkumu umožňují objevování dalších ložisek nerostného bohatství v místech, kde se již dříve těžilo a která byla opouštěna jako vyčerpaná. Jedním z nich jsou Zlaté Hory na Bruntálsku. Povrchově se zde vzácně kov získával již ve 13. století a v následujících dvou stoletích se zlatokopové dostali i pod zem. Vrcholné období dobývání zlata ve Zlatých Horách spadá do 16. století, ale ještě o sto let později se v nich těžilo 10 kilogramů ročně. Současně rozvířil práce ve Zlatých Horách zabývání geologové v roce 1977. Pomocí maloprofilových podzemních vrtů a vrtkováním chodeb plochým vrtákem zjistili přesné rozmístění a formy vazy zlata v tomto nálezšti.

Arktické safari na Špicberkách

V plánech letošní h turistických cest chtějí norské cestovní kanceláře nabídnout zájemcům také cesty po norské provincii Svalbard (Špicberkách), skupině ostrovů rozkládajících se v Severním ledovém oceánu. Turistické výpravy se mají konat od 20. června do 30. srpna a jak prohlásil mluvčí jedné z nejznámějších norských cestovních kancelářů Noragent, norské úřady se zájmem myslí na otevření této turistické trasy přijaly s pochopením. Především vyjádřily podporu iniciativě, která má přiblížit turistickému ruchu tuto poměrně málo známou oblast světa.

Výletní turnusy, v jednom bude maximálně osm účastníků, zajistí těm, kteří se na cestu vypraví, účast při pravě a neoficiálně arktické přírody a také poznání exotické přírody za polárním kruhem. Podmínkou k tomu, aby se někdo mohl tohoto „arktického safari“ účastnit, je dobrý zdravotní stav, který musí být potvrzen lékařem. Každý kandidát musí být připraven na dost dlouhý a vzhledem ke klimatu i značně náročné pochody s nejméně dvacetikilogramovým nápojem na zádech. Ponese si v něm nezbytnou výstroj a výzbroj, jednotlivé tábory na trase

mají být zřizovány v tvrdých polních podmínkách a možnost prožití pravě a neoficiálně polární „příhody“ vyžaduje, aby účastníci expedice měli k dostatek odvahy a snesli značné psychické zatížení.

Výchozím bodem pro účastníky těchto neobvyklých turistických tras před odletem do Longyearbyen — administrativního centra provincie a sídla uhlénní společnosti Norske Splitsbergen Kulikompani — bude město Tromsø v severním Norsku. Do nákladů na „arktické safari“, které nebudou doazajista malé, jsou započítány mj. vybavení polárními oděvy a plnou arktickou výzbrojí, stany, spacími pytlí, speciálními skafandry proti studenému větru a dešti, potravinami i nezbytnými toaletními potřebami. V případě nutnosti mají být další potraviny a vybavení shazovány kontrolními letadly.

Jednotlivé turistické výpravy budou vždy doprovázeny osvědčenými polárními průvodci, jimž se musejí všichni bezpodmínečně podřizovat. Samozřejmě, že ještě před zahájením pochodu budou všichni podrobně seznámeni s písňnými předpisy, mj. nařizením o ochraně arktické přírody; nesmějí proto sami o sobě a své vůli rozdělovat oheň kde je na-

padne a nikdo z účastníků si nesmí brát na cestu žádný alkohol. Každý z polárních průvodců bude pro případ seikání s ledními medvědy ozbrojen a zároveň bude mít k dispozici krátkovlnnou vysílačku pro přivolání pomoci v případě nouze, se kterou pomoci bude neustále ve spojení se základnou.

Až dosud se organizovaná turistika Špicberkám vyhýbala. Především proto, že na tomto souostroví nejsou prakticky žádné hotely. Jedinými hosty tu až dosud byli cestující z nákladních letadel a lodí, a to vždy jen na několik hodin. Avšak objevili se už lidé, kteří v touze prožít nějaké polární dobrodružství se pokusili na vlastní pěst proniknout do nitra souostroví; mnohokrát je pak musely záchranné výpravy vysvobozovat z mrazivého a nevlidného objektivu přírody či dokonce — medvědů. Před několika lety se jeden takový dobrodružství chtivý rakouský turista stal právě obětí ledních medvědů a byl jimi roztrhán. A naopak každoročně se pět i někdy daleko více těchto zvířat stává obětí neukázněných jednotlivců, kteří se vypravují do nitra ostrovů a s medvědy se setkávají. Bylo zjištěno, že v celé řadě případů lidé zvířata zabíjí, aniž je zvířata jakýmkoli způsobem ohrožovala.

HOUBY ZNALI A SBÍRALI UŽ NAŠI
dávni slavní předkové. O tom, že se lidé houbami obírali totiž už psal v roce 1018 kronikář Dámar Mezi-
brodský. Zmínka o houbách je i v latinské psané legendě Utrpení
svatého Vojtěcha z roku 997.

SUROVINOVÉ BOHATSTVÍ MOŘÍ
je prakticky nevyčerpatelné. Jen si zde obstará se odhaduje na 50
bilard tun. Hořčíku, který je nepo-
stradatelnou surovinou moderního
průmyslu, je v mořích i tisícekrát více
a i když první tuny byla získána již
v roce 1916, průmyslová zpracování
je ještě otázkou budoucnosti.

CEST. KANCELAR "HULATOUR" POŘADÁ NĚCO PODODNÉHO DO TAUNUSU.

Proslavit se dá různě. Jeden náš bývalý krajan prodal Karlštejn. O jiném, činném v podobné oblasti, se v posledních týdnech obšířle rozepsal brazilský tisk. Jmenuje se Franz Xaver Ribka, je mu 61 let a patří mezi světovou špičku — pokud jde o padělání bankovek, dokládá o pláten velkých světových mistrů. Před druhou světovou válkou ve své rodné zemi nejprve studoval organickou chemii, pak se přeskčil a šel studovat na pražskou malířskou akademii. Alespoň to tak o sobě prohlašuje. S příchodem nacistů se přihlásil k německé národnosti, ale jeho „koníček“ ho zřejmě už tehdy proslavil a dostal se do vězení. O tom, že jeho padělatelské nadání bylo hitlerovcům známo, svědčí fakt, že byl okamžitě zařazen mezi vězně, kteří měli Hitlerovi pomoci při uskutečňování jeho plánu — zruinovat britské hospodářství pomocí falešných librových bankovek, jež dávali nacističtí agenti ve velkém po celém světě do oběhu. Padělatelská dílna byla zřízena nedaleko rakouského Salcburku, vyráběla falešné britské bankovky v hodnotě pěti, deseti a dvaceti liber a podle Franze Ribky falešné peníze představovaly denně náklad 600 kilogramů. Když v roce 1941 vstoupily do války i Spojené státy, výroba byla rozšířena o dolary. Ke konci druhé světové války byl F. X. Ribka osvobozen americkou armádou a ihned přešel do služeb britské a americké

rozvědky, známé tehdy pod zkratkou CIC a později přetvořené na dnešní CIA. Jak dlouho F. X. Ribka pro zmíněné západní rozvědné služby pracoval, není přesně známo, a až je jinak hovorový, tento detail novinářům neprozrazuje. Moc příměně vzpomínky však na tuto spolupráci zřejmě nemá, když o ní reportéři brazilského časopisu Manchete řekl: „Pro Američany a Angličany je zahraniční agent něco jako staré prádlo: když se roztrhá, tak se vyhodí.“

Franz Ribka se pak toulal po celém západním světě a zřejmě využíval svůj talent stále jednostranně — prošel vězeními v šesti různých zemích, až zakotvil v Brazílii. Mezitím přidal k 16 evropským jazykům, jimiž hovoří, ještě znalost tuctu afrických dialektů. Dnes má tři děti, a protože všechny studují na vysoké škole, musí se tatínek činit, aby je uživil. Využil postavy po dílech renomovaných malířů a začal vyrábět „zaručené pravé“ obrazy Picassa, Portinariho, Cavalettiho a Deraina. Picassova současníka... Jenže i v Brazílii — podobně jako jinde na Západě — platí zásada, že podvodů a přestupků zákona směji provádět jen ti, kdo je dělají po podnikatelsku, ve velkém. Cinnost F. X. Ribky (i když přinášela radost americkým sběratelům-milionářům a Brazílii cenné dolary) byla shledána nebezpečnou a on se znovu ocitl za mřížemi...

Jen proto se však o nem v brazilském tisku nepíše. Proslavil se především proto, že za pomoci zfalšované propustky z vězení uprchl a odešel do západní Evropy, samozřejmě na cestovní pas, který si také vlastnoručně zfalšoval. Současně poslal řediteli věznice zdvořilý dopis, vysvětlující, že jeho rodina je na tom špatně a že pro ni musí proto vydělat nějaké peníze. Zároveň slíbil, že se do dvou měsíců do vězení dobrovolně vrátí... A svůj slib také splnil...

Na rozdíl od ostatního osazenstva brazilských věznic F. X. Ribka nijak zvlášť újmu netrpí: smí, kromě jiného, i malovat. Zda své obrazy tvoří pod vlastním jménem nebo zase pod pseudonymy Picasso, Portinari, Di Cavaletti — reportáže v brazilském tisku nic neříkají. 31

Dvacet miliónů „brouků“

Celá řada náhod udělala z nejmenšího modelu vozu Volkswagen nejpobulárnější automobil historie. Žádná jiná značka ani typ na světě se nemůže pochlubit tím, že dosáhl produkce dvaceti miliónů kusů. Populární „brouk“ se zrodil ve Stuttgartu v konstrukční kanceláři Ferdinanda Porsche v roce 1930. Talentovaný konstruktér pracoval pro firmy NSU a Zündapp, ty však neměly o jeho projekt úspěšného malého vozu, vážícího 600 kilogramů, zájem. A tak Porscheho plány zůstaly v zásuvce pracovního stolu až do roku 1934. Tehdy se tento projekt hodil nacistům jako součást demagogické úsilí získat podporu širokých lidových vrstev pro nacistickou ideologii a její cíle. Byla zorganizována akce, které se vkladem pěti marek týdně zúčastnil každý, kdo se chtěl stát majitelem „brouka“. A v kapse Ferdinanda Porsche se ocitla smlouva, podle níž měl zkonstruovat automobil, který bude sloužit jako lidové vozidlo: mělo mít motor o síle 26 HP, bude schopno jezdit rychlostí 100 kilometrů v hodině a nebude k tomu potřebovat více než 8 litrů benzínu na sto kilometrů. Zatímco konstruktér svůj úkol splnil, autoři slíbů o lidovém automobilu už měli jiné starosti. Válka, do níž zavlékli svět, se pro ně začala vyvíjet nepříznivě, a tak i oněch 340 000 snílků, kteří téměř do jejího konce přispívali svými pěti markami na „lidový vůz“, pod tíhou starostí o holou existenci na projekt VW zapomněli. V roce 1946 oživil tuto myšlenku ředitel americké společnosti General Motors, která převzala do správy automobilku ve Wolfsburgu. Vyjádřil se však o „broukovi“, že má chyb jako pes blech. Tak se hledala zlepšení, až tu najednou stálo auto, které mělo šanci stát se skutečně populárním, levným vozem. V prvním roce se vyrobilo pouze 1785 vozů, pak ale šla výroba každým rokem prudce nahoru. Letos oslavili ve Wolfsburgu skutečně neobvyklé jubileum: z výrobního pásu sjel dvacetimiliónový „brouk“. Sláva byla veliká, i když k tomu došlo v Mexiku. Tam a v Brazílii totiž převzali na základě licence výrobní štafetu, díky níž populární „brouk“ stále žije. A z těchto závodů putuje ročně dokonce přes deset tisíc vozů zpět do NSR, kde i vzdor daleko novějším typům vozu VW má stále řadu ctitelů.

POVRSELIT SE V KARARETU chtěl v řeckém městě Larisse 53letý Asteris Naostas. Nevyplatilo se mu to. Místo do podniků vstoupil totiž omylem do sousedních. dvět vedoucích do skladu s rakvami. Tam ve tmě zakopl a podle policejní zprávy upadl na jednu z rakví tak nešťastně, že si přivodil smrtelné zranění.

Otřesná transakce

Madrid: Mezi hroby Arbelanského hřbitova se mihala temná postava vlekucl mrtvolu na provaze. Natočil se tu žádný horror. Pouze chudý rybář Antonio Tornero vytáhl z hrobu právě pohřbeného souseda, aby jej oblékl do svých šatů, posadil do svého auta, zapálil a spustil do dole. Poté odešel na kanárské ostrovy a čekal, až si manželka vybere pojistku na dva milióny peset. Po několika dnech zneuváženě zavolal jednomu z příbuzných. Nazvali však dokonale hlub, byl odhalen. Vyčášení příbuzní poslali policii hledat „obživlou mrtvolu“, a policie brzy měla úspěch. Peníze zůstaly v pojistovně a paní Tornerová, která svého manžela již oplakala, o něm nechce ani slyšet.

V TOKIJSKÝCH ULICÍCH SE NE-
dávno procházela mladá žena se
speciálními animači na rukou a no-
hou; vývody animáčů končily v ka-
belce. Tam měla vysilačku, jež pře-
dávala získané údaje do nedalekého
automobilu s lékaři tokijské univerzity.
Jaký to mělo smysl? Zjistilo se, že
vysoké podpatky doslova mučí celý
organismus za chůze: jsou příčinou
zvýšené srdeční činnosti, mají vliv
na potíže v dýchání a výsledkem je
neprokrvování svalů.

KEŇA JE DOSUD NEJVĚTŠÍM
dovozcem čaje do Velké Británie.
Keňský čaj se převážně používá ve
směsi s dalšími druhy, ale v průměru
je každý čtvrtý šálek čaje, který se
vypije v Británii, z Keni.

V DÁNSKU PROPAGUJÍ HLADINU
bazénů pokrytou kuličkami z umělé
hmoty. Tvrdí, že kuličky z polyetylé-
nu udržují vodu teplou a přitom plav-
cům nikterak nepřekážejí.

ŠVĚDKA KALLE ARNEMARKOVÁ
pracuje na nejvyšší soše světa. Je to
konstrukce 103 metrů vysoká a váží
150 tun. Zatím prý se však nikomu
kromě autorky nepodařilo uhadnout,
co má toto monstrum ze dřeva a be-
tonu představovat.

HAČKOVÁNÍ A PLETENÍ BYLO
známé již před třemi tisíci lety na
Blízkém východě. Ženy předtý vlnu
a muži háčkovali a později i pletli. Od
beduínských kmenů se toto řemeslo
rozšířilo ve středověku i do Evropy.
Dlouho i zde to byla výhradně muž-
ská záležitost a udatní rytíři si plete-
ním krátili dlouhé zimní večery...

VĚNCE A KVĚTINY DOPRAVUJE
v Madridu do pohřební síně Guisepe
Gonzales. Na svůj nákladní vůz si
připevnil nápis: „Jezděte opatrně,
aby moje příští dodávka nebyla ur-
čena pro vás!“

VEDENÍ KALVÍNSKÉ CÍRKEVNÍ
obce v holandském Waddinxenu od-
mítlo vykonat svatební obřady pro
třiatřicetiletého brankáře místního
fotbalového klubu Dido Havennara,
protože prý nedodrzuje příkázání
o dodržování nedělního pracovního
klidu. V Holandsku se však fotbalová
liga hraje pouze v neděli.

TENISTA BORG SICE LETOS NE-
vyhrál Wimbledon, přesto však je
považován za světového hráče číslo
jedna. Jeho zisky za minulý rok se
odhadují na čtyři milióny dolarů. Žije
se svou manželkou, rumunskou te-
nistkou, v Monte Carlu, aby se vy-
hnul vysokým daním, jež požadují
švédské úřady.



„Deshalb war dieser Flug so preisgünstig ...“



Hinreißende Ärztin

Herzlichen Dank für das wunderschöne Titelbild der „Ärztin Alzbéta“ und die Reportage mit der Schönen. Sie ist einfach hinreißend. „Das Krankenhaus am Rande der Stadt“ ist das Beste, was derzeit auf dem Bildschirm ist. Gertrud Beck, Karlsruhe



„Sonne, Regen, Hagel,
Schnee,
Wann gehst du
zur Volkarmee?
Sonne, Regen, Hagel,
Wind,
Wenn du groß bist,
liebes Kind.“

Abzählvers aus „Bummi“, DDR-Zeitschrift für Kinder im Vorschulalter.

• Čínská armáda musí být trénovanější, organizovanější a disciplinovanější, prohlásil náčelník generálního štábu čínské armády Jang Te-ť. Potřebu tohoto posílení armády nejlépe zdůvodnil hypotetickou „sovětskou hrozbou“.

• V lednu letošního roku bylo v Rakousku téměř 156 000 nezaměstnaných, což je asi 6 procent veškerého pracovního obyvatelstva v zemi. Oznámil to v úterý na zasedání vlády rakouský ministr sociální péče A. Dallinger.

„Podívejte, jak je ten primář Sova hodnej. To mě náš obvodák vždycky vyhodí.“
ŠVANDRLIK
& NEPRAKTA



„Ten zimníček je poslední novinka módy, nemusíte pod ním nosit kalhoty.“





Model „Captain Morgan“

SMOLMEN

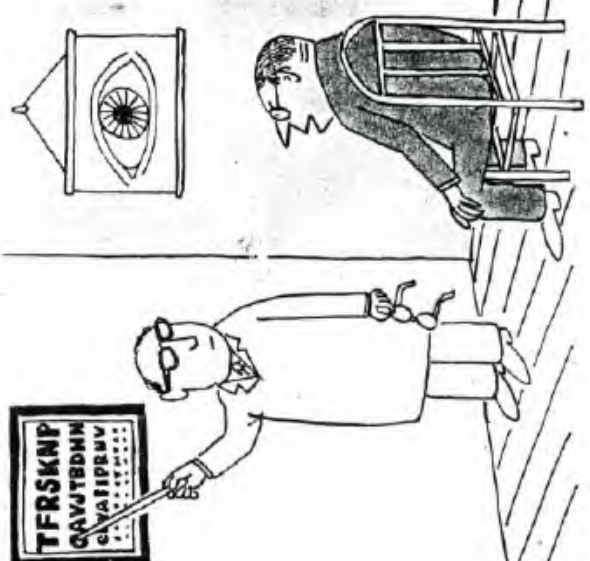
„- Číslo 16 – Roba a la Dior, číslo 17 – Roba Chanel, číslo 18 – gazdina roba!“

ŠVANDRLIK & NEPRAKTA



REKORD HODNÝ ZAVODNÍCH RAKO vybořili britští občané Rob Mahon a Ken MacKenzie, kteří za šestnáct hodin ležet pozpátku urazili vzdělanost 43 452 metrů, čímž překonali dosavadní světový rekord o 2700 metrů.

● Obraz vlámského mistra P. Breughela z 16. století „Kristus a cizoložnice“, ceněný na půl milionu liber šterlinků, byl uloupen z londýnského obrazárny Courtauld Gallery. Lupič přinesl plátno volné 25 krát 35 cm patrně pod kabátem.



„Můžete to přecíst?“
„Nemůžu, pane doktore, ale kdyby to tak bylo česky.“

Gaststätte

»Schützenhaus Diana«

Neben einer reichhaltigen Getränke und Speisekarte empfehle ich besonders „Böhmische Spezialitäten“. Räumlichkeiten für Familien- und Gesellschaftsfeste. Großer Parkplatz

JIRI + KRISTINE NOVAK

6474 Rödermark (Ober Roden)

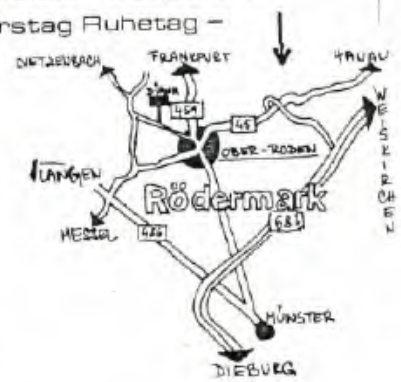
Telefon 06074/90833

- Donnerstag Ruhetag -

Aufgespießt

„Empfänger unbekannt.“

Mitteilung der türkischen Post an Willy Brandt, der dem ehemaligen Ministerpräsidenten Bülent Ecevit zu dessen Entlassung aus dem Militärgefängnis Glück und Erfolg wünschen wollte. Brandts Telegramm schickten die Militärs als unzustellbar zurück.



ZÁMEK S LITERÁRNÍ HISTORIÍ

ČESKOMORAVSKÁ VYSOČINA a s ní sestersky splyvající romantická krajina pod Železnými horami nabízí návštěvníkům kromě krásných přírodních partií řadu zajímavých památek, z nichž některé nejsou tolik známy, jak by si plně zasloužovaly. Patří k nim empírový zámek, vyukující mezi korunami staletých cizokrajných stromů uprostřed dosti rozsáhlého parku v obci Maleč, která své domy a domky rozhodla při silnici z Chotěboře do Žlebu.

Právě v malešském zámku se psaly některé listy naší historie probuzeneckých dob. V roce 1862 koupil totiž zámek od slechtických majitelů dr. Ladislav Rieger, který zde také sepsal „Naučný slovník“, dílo pro tehdejší dobu velmi důležité. O rok později, po smrti své manželky, stal se vždy od časného jara až dlouho do podzimu jeho pravidelným obyvatelům také Riegerův tchán František Palacký. Zde v klidu a uprostřed krásné přírody vytvořil podstatnou část velkého svého životního díla „Dějiny národu českého“.

Za F. Palackým a dr. L. Riegerem přijžděli do malešského zámku spisovatelé, básníci, hudebníci, vědci i známí činitelé politického života. Velmi čas to byl mezi nimi jeden z našich hudebních géniů — Antonín Dvořák. Jezdil sem velmi rád, neboť zde nacházel velmi příjemné a srdečné prostředí. Riegerova dcera Marie, provdaná Cervinková, byla autorkou libret k jeho operám „Jakobín“ a „Dimitrij“. Slova k árii Terinky „Na podzim v ořeši“ v opeře Jakobín napsal své dceři dr. Rieger a v upomínku na vrtník árie dal kolem ohradní zdi parku vysázet lískové keře.

Pobyt v malešském zámku poskytl A. Dvořákově také přímé motivy k některým skladbám. Za jedné návštěvy upoutal v jarním podvečeru jeho zájem oheň, který nedaleko zapálila malešské mládež, aby v poslední dubnový den po starobylém zvyku „pálila čarodějnice“. Zapálená stará košťata, vyplněná smolou a jinými hořlavinami, létala do výše za jasotu činných mladých dívek a chlapců. Ve

svistech do výše létajících košťat zazněly jemnému skladatelovu uchu hudební tóny. Ihned je zaznamenal a ještě též večer je potom improvizovaně přehrál v zámku svým přátelům. Tyto hudební motivy vstoupily do opery „Čert a Káča“.

Před několika lety byl malešský zámek reinstalován na muzeum hudby. Defilují zde různé hudební nástroje i jiné upomínky týkající se autora hudebních tónů. Velký zájem upoutají rozměrná plátna obrazů akad. malíře F. Věšina a návštěvníci si mohou prohlédnout i velmi zachovalou masivní postel (na obr.) na kterou František Palacký ukládal ke spánku své majestátní tělo. Malešský zámek je zajímavý pro všechny, kdo mají rádi kulturní historii svého národa, hudbu i výtvárné umění a rádi si ověřit, eventuálně doplnit své vědomosti.

Ein Wort mit vier Buchstaben verschlug dem Sprecher die Sprache

Im britischen Unterhaus gibt es eine bemerkenswerte Einrichtung, mit deren Hilfe die parlamentarischen Debatten auf einem Sprachlichen Niveau gehalten werden, wie es sich für die Ladies und Gentlemen Volksvertreter ziemt; nämlich die schwarze „Liste der unparlamentarischen Ausdrücke“. Zu diesen schriftlich festgelegten Ausdrücken, die von den Abgeordneten nicht gebraucht werden dürfen, gehören beispielsweise englische Entsprechungen zu Worten wie „Lump“, „Großmaul“, „Verräter“, „Heuchler“, „Schuft“ und „Schurke“. Kein Parlamentarier darf einen anderen einen „Proleten“ oder einen „Pharisäer“ nennen, und schon gar nicht einen „Wortverdreher“, einen „Schwindler“, einen „Halunken“ oder ein „Schwein“. Auch darf niemand einem Mitglied des

Hauses vorwerfen, „doppelzüngig“, „heimtückisch“ oder einfach nur „widerlich“ zu sein.

Der langen Liste ist nun ein neues Wort hinzugefügt worden, dessen Bann dem Sprecher des Hauses, dem Speaker, dringend geboten erschien. „Solange ich Sprecher des Hauses bin“, verkündete George Thomas, der parlamentarische Schiedsrichter und Sohn eines Grubenarbeiters, „solange betrachte ich jenes Wort als unparlamentarischen Ausdruck“. Denn, so Mr. Thomas, „keiner von uns würde es bei sich daheim benutzen, und ich hoffe doch, daß das Hohe Haus dem Lande weiter mit gutem Beispiel vorangeht.“

„Jenes Wort“, das der Sprecher bei Verkündigung des Bannstrahls in offensichtlichem Abscheu nicht einmal

mehr andeutungsweise in den Mund nehmen mochte, war am Vortag im Hohen Hause gefallen, als Reg Race, der linke Labour-Abgeordnete und Sohn eines Druckers, während einer Debatte über die Legalität von Pornogeschäften seine persönlichen Erfahrungen in die abstrakten Verhandlungen hatte einfließen lassen. Mr. Race berichtete, bei ihm ums Eck gäbe es einen Sex-Laden, in dem eine „Kontakliste“ von Prostituierten aufliege, und diese Liste sei überschrieben mit der wüsten Aufforderung „phone them and fuck them“.

Totenstille im Hause, den ehrenwerten Abgeordneten schien das Blut in den Adern zu gefrieren. Kein Ordnungsruf des Sprechers, dem hatte es glatt die Sprache verschlagen. (Und er brauchte dann auch eine Nacht und

einen Tag, um sie wiederzufinden.) Nein, ein solches Tabu war im Parlament bis zu diesem Jahr des Herrn 1982 noch nie berührt worden. Das schlimme Wort mit den vier Buchstaben, von diskreten Zeitungsschreibern in der Regel durch vier Sternchen und von Radioredakteuren keusch durch einen Piep-Ton ersetzt, in den geheiligten Hallen Westminsters?

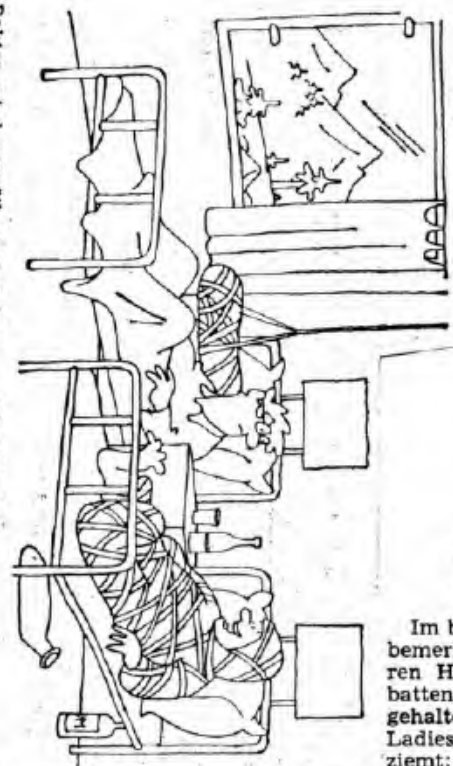
Ein schwerer Schock für die britische Gesellschaft. Und eine ernste Krise für die Parlamentsstenografen. Was tun mit dem Wort? In den Protokollen taucht es nun erst einmal als verschämtes „f...“ auf. Mit wieviel Buchstaben beziehungsweise Punkten es auf der „Liste der unparlamentarischen Ausdrücke“ verzeichnet sein wird, bleibt abzuwarten.

SEHEN!

Podivné rozhodnutí britské vlády

Londýn: Vláda Velké Británie včera vyhlásila „vlastní“ diskriminační opatření proti Polsku a SSSR. Jako první spojenec USA tak — po více než měsíci zvýšeného diplomatického nátlaku — následovala vláda USA. Vůči USA už tradičně loajální konzervativní vláda M. Thatcherové se rozhodla „neposkytnout další úvěry Polsku, omezit pohyb sovětských a polských diplomatů po Británii, omezit technickou spolupráci mezi SSSR a Spojeným královstvím a zavést určitá omezení pro sovětské rybolov v britských vodách“. Jak je zřejmé, jde o pečlivě vybraná opatření, která — přes zřejmou poslušnost M. Thatcherové vůči USA — sledují hlavně jeden cíl: „vyhovět“ vládě USA a zároveň nepoškodit vlastní zájmy. CO JE NA TOM

divnýho?



Potřebný kaviár

Těhotná: Okolem íránského zemědělství je co nejtěhotnější. Zvyšit výrobu, protože domácí zdroje nestačí pokrýt poptávku. Írán nyní musí naplňovat stále ještě dovozem 150 000 tun masa. Nedostatek masa by měl nahradit stejný výrobek kombinací na zpracování ryb a kaspického moře. Íránského zálivu. Do roku 1986 počítá plán s vývozem 230 000 tun ryb ročně jen z perského zálivu. Z toho 100 000 tun bude odočuneno od soukromých rybářů. Významným zdrojem přímějí je pro íránský stát vývoz kaviáru. Za poslední tři roky bylo exportováno 95 tun této rybi pochoutky. Přitom se cena kaviáru za poslední čtyři roky na světovém trhu zvýšila dvakrát. Kaviar pochází z kaspického moře, a proto se připravuje íránsko-sovětská dohoda, která by sjednotila postupy obou výrobců na světovém trhu.

* VÝROBU TZV. BURLINOVÉ PAMĚTI vyřelil pracovníci Ostravského fyzikálního ústavu Maďarské akademie věd společně s dalšími vědci z Maďarska a USA je MLR třetí zemí světa, která tento nejmodernější prostředek výroby techniky vyrábí. Maďarskou buhu novou paměť tvoří přístroj velikosti asi jako poloovina krabičky od zápalů, který může uchovat až 32 000 informací jednotlivě v podobě tzv. magnetických domén, vytvořených na destičkách z galia o ploše několika centimetrů. Uložení informace se vyhledává pomocí indukovaného magnetického pole.

* AMERICKÁ AUTOMOBILA FORD nedávno představila dva sportovní motorové motocykly. První z nich je benzínový a má prv v městském provozu na 100 km spotřebu 4,7 l, na volné silnici 3,4 l; druhý naftový se spotřebou 3,7 l v městě a 2,7 l na 100 km při jízdě po volné silnici. Hlavní konstrukční změnou u obou je — kromě snížení počtu válců — zvýšení kompresního poměru a měnitelný poměr vzduchu a paliva v palivové směsi. Zde firma uvádí zmíněné motocykly do výroby, se údajně ještě nevydává.

* ČESKOSLOVENSKO je první ze států RVHP, které začala vyrábět ocel způsobem tzv. řízené desoxydace. Dosud běžně vyráběná ocel obsahuje mikroskopická zrnka, tzv. vlnětky, korundu, jež působí na bití obráběcího nástroje jako brzdění a tím omezují nejen jeho životnost, ale i brzdou rychlostí. Oceli, vyrobené technologií řízené desoxydace, obsahují místo korundu hlinito-vápenatého vlnětky, které se naopak chovají jako mazivo a tření i opotřebení obráběcího nástroje snižují. Technologii vyvinuli specialisté Vázkumého ústavu hutnictví železa v Době u Frýdku-Místku spojují s odborníky pražského Vázkumého ústavu obráběcích strojů.

POJIDÁNÍ HLEMÝŽDŮ MÁ PŮVOD již ve starověkém Římě, neboť se věřilo, že tato pochoutka zvyšuje mužskou sílu. Římané vyvezli do tehdejší Galie hlemýžďe, ale prapředkům dnešních Francouzů vůbec nechutnaly. Časy se však mění – v současné době se ve Francii konzumuje ročně na 25 tisíc tun hlemýžďů.

Flucht auf einer Eisscholle

WIEN, 7. Februar (dpa). In der Botschaft der Bundesrepublik in Wien endete am Wochenende eine fast sechstägige Odyssee eines Flüchtlings aus der DDR. Der 50jährige Mann, dessen Name nicht bekanntgegeben wurde, hatte in der Nacht zum Donnerstag auf einer Eisscholle in der Thaya treibend, die tschechoslowakisch-österreichische Grenze überquert. Halb erfroren, meldete er sich in Niederösterreich bei der Polizei, die ihn an die Botschaft der Bundesrepublik verwies. Seine Familie hatte der Mann in der DDR zurückgelassen. Ihm war es gelungen, aus der DDR in die Tschechoslowakei zu fahren, wo er sich in den Wäldern versteckt hielt und nachts nach Süden zur österreichischen Grenze marschierte. Schneeharsch und Eis im Grenzgebiet ermöglichten es ihm schließlich, den tschechoslowakischen Minengürtel zu passieren und über den Fluß an das rettende österreichische Ufer zu gelangen.

Erste Versuche mit „Monatspille“

In den USA sind jetzt die ersten Versuche mit einem künstlichen Hormon abgeschlossen worden, das ohne die üblichen Nebenwirkungen als „Monatspille“ verwendet werden kann. Das gleiche Hirnhormon könne wahrscheinlich auch gegen Unfruchtbarkeit verwendet werden. Dies berichtete Professor Samuel S. C. Yen von der Universität von Kalifornien in San Diego. Die medizinische Erprobung werde weitere zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen. Bisher wurden nach Yens Angaben 17 Frauen mit dem künstlich hergestellten Hormon „LRF-Agonist“ (wissenschaftlicher Name: „Luteinizing Hormone Releasing Factor“) behandelt. Das Hormon, das zur Schwangerschaftsverhütung nur einmal im Monat genommen werden müsse, verhindert die Einnistung des Eies durch eine Veränderung des komplizierten Zeitablaufs während der Menstruation.

- **Více než osmkrát vzrostla** za uplynulých deset let letecká přeprava mezi SSSR a NSR. Ioni bylo na všech linkách spojujících SSSR a NSR přepraveno na 170 000 osob. Bylo to věsta oznámeno v Moskvě u příležitosti 10. výročí zabalení letectvého spojení mezi oběma zeměmi.
- **Společnost Kodak oznámila**, že vyvinula a nepozději do května uvede do prodeje nový druh „kapsleňích“ fotografických aparátů pro amatéry. Základní novinkou této řady přístrojů je, že filmový pás je nahrazen kotoučem, na který je možno exponovat 15 snímků.
- **Přibližně polovina** - tedy asi 5000 - herců v NSR je v současné době bez práce. Vyplyvá to ze zprávy Německého sdružení herců.



DIE HOCHZEIT der luxemburgischen Prinzessin Marie-Astrid mit Christian von Habsburg-Lothringen, einem Enkel des letzten österreichischen Kaisers, fand am Samstag statt. Unter den rund 800 Hochzeitsgästen befanden sich 22 Prinzen und Prinzessinnen sowie weitere Mitglieder des europäischen Hochadels, darunter der Bruder des britischen Thronfolgers, Prinz Andrew, König Bauduin und Königin Fabiola von Belgien, Königin Beatrix der Niederlande und Prinzgemahl Claus, Königin Sophia von Spanien sowie Kronprinz Harald und Prinzessin Sonia von Norwegen. Auch die 90jährige Großmutter des Bräutigams, die frühere Kaiserin Zita, war unter den Hochzeitsgästen. Beide Brautleute sind 27 Jahre alt. Der in Belgien geborene und lebende Bräutigam, der in Belgien den Titel Erzherzog von Österreich führt, arbeitet in einer Brüsseler Bank. Die Braut ist Krankenschwester. (Bild: AP)

PRI SESKOKU se dvacetileté americké panství Terry Bennetové zatotaly padky, a tak dopadla na zem z výšky 2600 metrů rychlostí asi 110 kilometrů v hodině. Dopadla však na čerstvě zorané blátnivé pole, takže jedinými následky jejího 85t. seskoku byly dvě zlomené kosti v zádech, vykloubené rameno a nastřípaný prauk kotník.

Zpráva Federálního cenového úřadu

(čtk): K úpravám cen v oblasti veřejného stravování uvádí Federální cenový úřad podrobnější vysvětlení. Spolu se zvýšením maloobchodních cen některých druhů masa, masných výrobků, drůbeže, zvěřiny, ryb, rybních výrobků, révoých vín, některých druhů lihovin a tabákových výrobků bylo rozhodnuto promítnout nové maloobchodní ceny do cen ve veřejném stravování, tj. především reštaurací a jidelen všech cenových skupin.

Kromě toho byly do nových maloobchodních cen reštauračního stravování započteny maloobchodní ceny zeleniny a ovoce v úrovni platné v r. 1982, neboť dosavadní kalkulační ceny, jimiž se oceňovala zelenina a ovoce v jednotlivých jidelech, platily beze změny od roku 1973. Tyto ceny byly nižší, než současné maloobchodní ceny, za které závodny veřejného stravování zeleninu a ovoce nakupují. V posledních letech byla také kritizována skutečnost, že podíl bezmasých jidel podávaných v reštauracích, o něž je zájem, klesá. Důvody spočívaly ve vysoké pracovních bezmasých jidel a vyšších nákladech na jídla ze zeleniny a ovoce, které platnými cenami nebyly pokryty. Proto bylo schváleno zahrnout k novým maloobchodním cenám těchto jidel zvláštní přírůžku do 40 procent. Tato přírůžka je

uplatňována diferencovaně, zejména u bezmasých jidel s vyšší pracovní a u jidel, na jejichž větším podílu je s ohledem na druh suroviny zájem. Tak např. ve IV. cenové skupině reštaurací s obsluhou stojí žvýstkové knedlíky 7,30 Kčs, kynuté knedlíky s povidly 6,90 Kčs, palačinky se zavařeninou (minutka) 6 Kčs, škvábky s mákem 4,50 Kčs, bronzové hlušky 5,90 Kčs, bramborák 1,90 Kčs.

Přitom se u některých bezmasých jidel přírůžka neuplatňuje, např. u knedlíků s vejci 4,60 Kčs, smaženého sýru (minutka) 4,40 Kčs.

Do nových maloobchodních cen všech druhů jidel, zejména hlavních jidel, polévek a moučníků se započteny jednotlivé druhy čerstvé zeleniny a ovoce v cenách, za které je reštaurace nakupují. Z těchto důvodů se zvyšují maloobchodní ceny některých zeleninových příloh, např. zelí, papriky, okurky, dále polévek a vedle masa se promítají i platné ceny zeleniny do některých jidel, např. svičkové, znojemské hovězí pečené apod.

Změny maloobchodních cen ve veřejném stravování se dotýkají rovněž jidel tzv. studené kuchyně, jako jsou obložené chlebičky, zdobené vejce, saláty apod. Tyto výrobky se prodávají v závodních reštauračního stravování a za ceny IV. cenové skupiny též v lahůdkářských odděleních potravinářských prodejen. V této skupině jidel se zvyšují maloobchodní ceny výrobků, které obsahují potraviny, jejichž maloobchodní ceny se k 30. lednu 1982 změnil, tj. zejména masa, uzeniny, olejovky, sardelovou pastu a další rybí speciality. U ostatních lahůdkářských výrobků se maloobchodní ceny nemění. Pokud došlo v prvních dnech po úpravě maloobchodních cen někde k prodeji takových výrobků za ceny zvýšené, upravují se na ceny platné do 29. 1. 1982. U některých mléčných a cukrářských výrobků připravovaných ve výrobních obchodních a družstevních organizacích podle individuálních podnikových receptur jako výrobky reštauračního stravování došlo k prodeji za vyšší ceny. V těchto případech se ceny upravují na původní výši. Zároveň byl dán pokyn, aby kontrolní orgány národních výborů, obchodní inspekce i cenové kontroly sledovaly dodržování všech platných a nově stanovených cen a z cenových přestupků vyvozovaly závěry.

Za Jiřím Srnkou 5.2.82

(vbr): Zasloužilý umělec Jiří Srnka, se kterým se rozloučme 9. února ve 14 hodin ve strašnickém krematoriu, se tedy už nedožil své letošní padesátidésátky. Se svým rodištěm Pískem byl spojen i jménem Otakara Sevcíka, svého prvního učitele ve hře na housle, i svou krásnou šramkovskou hudbou k filmu Měsíc nad řekou od jiného Písečáka, režiséra Kršky. Po studích houslí a skladby (též mistrovská škola u V. Nováka) vstoupil do světa hudby, jako tak mnozí z jeho generace, ve znamení jazzu, konkrétně v jazzovém orchestru Osvozeného divadla. Ke spolupráci s filmem se dostal v době vrcholného rozvoje filmové hudby a vpsal se do této oblasti jako jeden z prvních a největších u nás. Během tří desetiletí vytvořil v tomto žánru téměř půl druhé stovky partitur, které svou znělou podobou vdechovaly filmům působivé smyslové kouzlo a vtiskovaly jim jak dramatickou atmosféru, tak pečť odborné kvality. Jmenujme aspoň tituly jako Pohádka máje, Modrý závoj, Rozina sebránek, Řeka čaruj, Nezbedný bakalář, Přetlucha, Krakatit, Němá barikáda, Husitská trilogie, Stříbrný vítr a další až po Hrubínovu lyriku Romance pro křídlovku. Neméně prostory poskytl Srnkově scénicky laděné nápaditosti krátké filmy a hudby k divadelním hrám nebo k televizním F. L. Věkovi a Karafiátovým Bratřům. V celé této síti byl Srnka spítkovým specialistou a své doby první autoritou. Napsal vedle komorních skladeb dila orchestrální a koncertantní, která doplňovala tak plodnou tvůrčí žeh jeho života.

Limit je minula

Budapešť: První mistrovství světa v sestavování Rubikovy „kouzelné“ kostky se uskutečnil letos na jaře v Budapešti. Jeho účastníci se mohou stát především vítězové národních kol, jež se zatím konala v šesti státech a v dalších se připravují. K soutěži se však budou moci přihlásit i další zájemci, kteří splní limit sestavení kostky maximálně za 60 sekund. Odhaduje se, že ve světě koluje již na 100 miliónů Rubikových kostek. K nejlepšímu řešitelům hlavolemu patří anglický mistr, který kostku sestaví za 25 sekund. Sám inženýr Rubik k tomu potřebuje jednu až dvě minuty.

ROZSLAPU JI ZA 10 VTERIN!

BLESKOVA SVATBA. Mtnulé úterý odpověděla rozvedená paní J. Culbertsonová z texaského Dalasu na seznamovací inzerát. Ve středu v poledne se seznámila s rovněž rozvedeným H. Sternem. Téhož dne s ním byla na večeři a v sobotu už byli oddáni v Las Vegas. Byl to pohrnutý týden, usoudil právem novomanžel. Přiznal, že netušil, co rozpoutá, když si dal do novin inzerát se stručným textem: „Hledám ženu. To znamená snátek. A to znamená hned.“ Dostal hleskem asi 600 nabídek. Jedna zájemkyně z Pennsylvanie chtěla dokonce hned po něj poslat letadlo.

TO JE, CO?

CIA a podvratná činnost proti Polsku

List Krasnaja zvezda o dlouhodobém plánu výzvědné služby USA

MOSKVA: Odstřední zpravodajská služba CIA se řídí dlouhodobým plánem podvratné činnosti proti Polsku. Vypracoval jej příslušné oddělení CIA a na jeho sestavení se podílela také vědeckovýzkumná organizace Rand Corporation, spolupracující s americkou výzvědnou službou. S některými podrobnostmi, jež s plánem a jeho plněním souvisí, seznámil čtenáře sovětského listu Krasnaja zvezda spolupracovník čs. rozvědky J. Hodic. (J. Hodic se po splnění svého úkolu vrátil v roce 1981 do ČSSR po třiapáctiletém pobytu v zahraničí.)

Přípravy plánu se zúčastnil i jistý M. Checiński, bývalý plukovník Polské lidové armády, který se propůjčil ke špiónáži činnosti. Když v roce 1977 Polsko opustil, napsal pro CIA obsáhlý rozbor o polské armádě a její úloze v ozbrojených silách Varšavské smlouvy. Toto dílo i další "vědecké" publikace Checińského obsahují tendenci a dezinformační údaje, které jeho chlebodárci — CIA a Pentagon — přijímají.

Okruh působnosti americké výzvědné služby a její náplň jsou, zejména pokud jde o Polsko, obdivuhodně široké. Jak nyní vyšlo najevo, její příslužníci se těší spolu s mnoha jinými podvratnými organizacemi i takzvané Polské socialistické strany, která má své organizační buňky v některých západních zemích, například ve Velké Británii a NSR.

J. Hodic v deníku Krasnaja zvezda poukazuje na to, že značné zásluhy má CIA také na dezorientování polské mládeže: na "stipendia" pro mladé Poláky v různých amerických ústavech věnuje milión dolarů ročně. Za její peníze vycházejí v Paříži diverzní časopisy "Kultura" a "Dialog", které mají ostatně podobnou úlohu jako rozhlasové vysílání "Svobodná Evropa" a "Hlas Ameriky".

VATIKAN: Do Vatikánu věru přiletěla delegace polského episkopátu vedená primasem J. Glempem. Při návštěvě má mimo jiné jednat s papežem Janem Pav-

lem II. Cílem návštěvy, jak napsala západoněmecká agentura DPA, je "stanovit jednotný postoj polské církve vůči státnímu vedení ve Varšavě".

VARŠAVA: Soud slezského vojenského okruhu v Katowicích vynesl včera rozsudky nad bývalými pracovníky dolu Ziemowit v Tychách, kteří v něm od 15. do 24. prosince zorganizovali a řídili okupační stávkou. M. Stroczyński byl odsouzen k sedmi letům odnětí svobody a zbavení občanských práv na další čtyři roky. A. Wawrzuta k pěti letům odnětí svobody a K. Sankiewicz ke 4,5 roku odnětí svobody a zbavení občanských práv na tři roky. Další tři bývalých předáků "Solidarity" z dolu Ziemowit bylo odsouzeno ke třem letům odnětí svobody a zbavení občanských práv na dva roky.

Vojvodská prokuratura v Gdaňsku zahájila trestní řízení proti organizátorům a inspirátorům pouličních incidentů, k nimž došlo 30. ledna ve středu města. Trestní řízení bylo zahájeno i proti osobám, které se přímo zúčastnily ničení veřejného majetku v Gdaňsku. Trestní kolegia již odsoudila 51 účastníků incidentů ke třem měsícům odnětí svobody, 17 osob ke dvěma měsícům a 33 osob k jednomu měsíci vězení. Pokutami ve výši od dvou do pěti tisíc zlotých bylo kromě toho potrestáno 33 osob.

Aus derselben Zeit datieren die ersten bekannten Verbote, als Narr zu agieren; zunächst nur örtlich begrenzt, wenig später wie in der Zweiten Landesordnung von Württemberg aus dem Jahre 1505: „Es sol auch zur selben zyt der vaßnacht, vor und nach, niemand inn butzen claidern geen, mit verdecktem Angesicht, sunder sol im sein angesicht offen syn, dz man in schynbarlich mög erkennen, by gebot des thurns zween tag, und zwo necht oder lenger...“ Es war freilich nötig, solche Gebote in schöner Regelmäßigkeit zu wiederholen und (besonders nach Kriegzeiten, wenn die Fasnachts-umtriebe besonders „auszuarten“ pflegten) mit den schlimmsten Strafen Gottes zu drohen; Genützt haben sie offenbar nie viel.

TO JE KRASNÁ NĚMČINA-ŠKODA JÍ!

Aufgespießt

„Regierungserklärung der Politik Jesu.“

Altbischof Kurt Scharf über die Bergpredigt.

Všehochuť z úsporné kuchyně

HOVĚZI V ZELENINOVÉ OMÁČCE: 800 g hovězího hrudi nebo žebra, sůl. Do omáčky: 1 menší mrkev, 8 kapustiček, 50 g cibule, 50 g slaniny, 30 g hladké mouky, 100 g celeru, 1 kostka masoxu, trochu pepře, sůl. — Hovězí maso uvaříme do měkka. Vývar osolíme asi 15 minut před dovařením masa. Měkké maso vyndáme a rozkrájíme na kousky. Do vývaru zavaříme bílkové roky.

Bílkové roky: 1 bílek, sůl, trochu sušené zelené petrželky, 1 lžice polohrubé mouky. Do bílku přidáme mouku, sůl, petrželku, vidličkou dobře promícháme. Roky uvaříme v polévce.

Omáčka: Očištěnou zeleninu nakrájíme na kostičky a udušíme ji do měkka. Na slaničném zpěníme rozkrájenou cibuli do slabé růžova, zaprášíme ji moukou a zalijeme. Vodu přiléváme opatrně, aby vznikla omáčka. Pak přidáme kapustičky, masox, pepř a mírně vaříme za občasného míchání do změknutí kapustiček. Nakonec přidáme udušenou zeleninu, maso a podle chuti osolíme. Podáváme s rýží nebo vařenými brambory.

VEPŘOVÁ SEKANÁ PECENĚ NA VÍNĚ: 500 g libovějšího bůčku, sůl, 1 vejce, 250 g vepřového libového plecka, 60 g cibule, 4 lžice mléka, půl rohlíku, 1 lžice polohrubé mouky, pepř. — lžice tekuté viny, 1/2 litru bílého vína. — Omyté maso umeleme dvakrát na masovém strojků. Rohlíkem zvlhčeným ve vodě vytlačíme maso ze strojku. Do umletého masa ustrouháme na jemném struhadle cibuli, přidáme vejce, vitanu, mléko, mouku, osolíme, opepříme a dobře vypracujeme. Ponecháme přes noc v chladničce. Z hmoty uděláme šišku. Položíme ji do pekáče,

podlijeme trochu horkou vodou a prudčeji zapékáme. Sekaná vypustí tuk, nemusíme žádný přidávat. Pečeme 45 minut za občasných podlévání horkou vodou a polévání vypečeným tukem. Při dopékání polijeme vínem. Štávu trochu zaprášíme polohrubou moukou a povaříme. Podáváme s opečenými brambory a obložíme fazolovými lusky, polítkami šťávy ze sekané. Fazolové lusky prohejeme v nálevu a přecedíme. Vývar z fazolových lusků uschováme v chladničce a upotřebíme do zeleninové polévky.

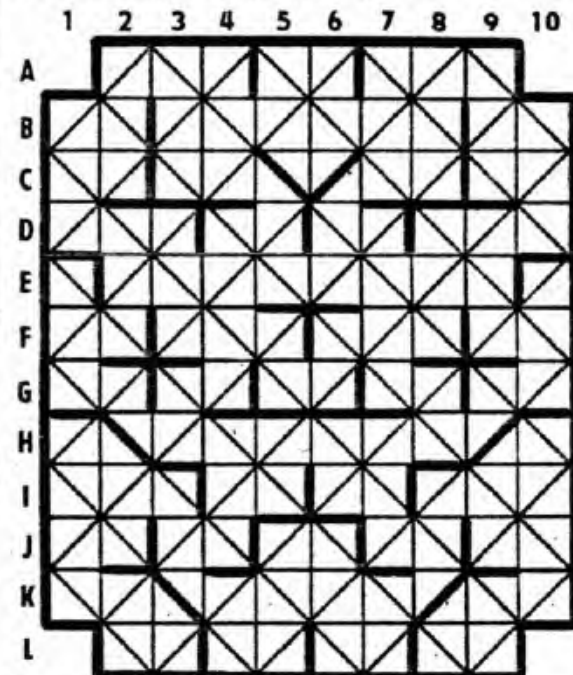
MRÍZKOVÝ TVAROHOVÝ KOLÁČ: 300 g hladké mouky, 2 žloutky, 150 g rostlinného tuku, 70 g moučkového cukru, 1 lžička citrónové šťávy, 1 lžice mléka. Tuk a hrubá mouka na plech, 1 vejce na potřetí koláče.

Tvarohová nádivka: 40 g másla, 1 vejce, 400 g tvarohu, 70 g piskového cukru, 1 vanilkový cukr. Všechno utřeme v jemný krém a vmícháme jednu plnou lžici očištěných rozinek.

Do prosáté mouky přidáme cukr, rozsekané máslo, žloutky, mléko, citrónovou šťávu a vypracujeme těsto. Dáme je do studna asi na 1 hodinu odpočinout. Pak vyválíme menší obdélník, okraje odrojíme rýhovacím kolečkem a nakrájíme z nich několik úzkých proužků. Obdélník přeneseme válečkem na pomazaný plech vysypaný moukou. Protiřezek pomážeme nádivkou a přes ni poklademe proužky z těsta. Kolmo na ně kládeme ostatní proužky, takže vznikne mrížka. Pomážeme vejcem a koláč upečeme v horké troubě do zlatova. Vychladlý koláč rozkrájíme a posypeme vanilkovým cukrem.

ZIVOCICHOVE CHRANENÍ NA ÚZEMÍ ČSSR

??? = chráněné druhy obojživelníků



VODOROVNE: A. Aristokracie; výhry v bývalé loterii; hrdina Mobergova románu Vystěhovalci. — B. Srbská čepice; řiti; soutok. — C. Mongolský pastevce; český skladatel; kancelářská zkratka; odpýkavat; divadelní úloha. — D. Těmě; druh krytu; jméno zpěvačky Fitzgeraldové; cizí mužské jméno (Ambroz). — E. SPZ Rychova nad Kněžnou; řiti; značka kilovoltu. — F. Radová číslarka (8.); celkové; malá osa; setba. — G. Ženské jméno (26. 7.); táta; purpur; spisy; výstavek ze zdi. — H. Drůbež; řiti; vraník. — I. Hliníková lázeň na potraviny; lysina; kus uhlí; plný stav. — J. Ukazovací zámeno; temné plochy na Měsíci; český spisovatel; klid; nizko. — K. Nebo; řiti; čára. — L. Končetina; buničina; na jiné místo (slovensky); kujné nerosty. **SVISLE:** 1. Způsob sebeobran; náse; kmenovina. — 2. Kráčet; znak; na co; umělé človek; slonovina. — 3. Druh polyamidového vlákna; zápis šachové partie; anglický „nástrah“; pracovník v lo-mu; smýčky. — 4. Taká; bylina se zvonkovitými květy; německý astronom; norské mužské jméno. — 5. Skrabáčka; vrch; jméno herce Fialy; řídký pokrm; tenisová páčka. — 6. Barvíci látky; plesknuti; vytváření díla; pás; lasosovitá ryba. — 7. Léčivé byliny; malá larva; sportovci; mam. — 8. Poskytovat; človek postážený mání; nějak (baksi); rovinatý; hlt. — 9. Střešina; mít svatbu; slovensky „jiný“; lyrická báseň; louky. — 10. Velké kolo; květiny; barevná tužka. **Pomůcka:** A. Rosken. — 2. Ebur. — 3. Tool. — 4. Olav.

CHRUPL JAKO Z OCELE má jihofrancouzský silák Samson Beltal, který před televizními kamerami otevřel jen pomocí svých zubů během tří minut celkem dvacet krabiček rybích konzerv a tím vytvořil první světový rekord v této doposud neregistrované „disciplíně“.

Autor naší hymny

6.2.82

[sá]: František Škroup pocházel ze starého kantorského rodu a v Praze studoval práva. Spolu s básníkem Chmelenským patřil ke skupině vlastenců, kteří počátkem 20. let minulého století uváděli ve Stavovském divadle ochotnické operní představení v českém jazyce. Chmelenský také napsal libreto ke Škroupově první české opeře Dráteník, jež měla 2. 2. 1896 slavnou premiéru. Od r. 1827 byl Škroup druhým a od r. 1837 prvním kapelníkem Stavovského divadla, tehdy ještě německého. Velké zásluhy si získal Škroup nejen jako organizátor pražské opery, ale i jako vůdčí osobnost koncertního života. Uváděl na jevišti díla Wagnerova brzy po jejich vzniku, provedl velká oratoria Mendelssohna, Spoltra, Händela, Beethovena, i symfonie Beethovena, Liszta a Berlioz. Provedl v Praze poprvé i první orchestrální díla Smetanova — Slavnostní předehru C dur a Trumfální symfonii. Kromě Dráteníka napsal Škroup ještě Libušin šatek a Oldřicha a Boženu, jež se ovšem neseťkaly s trvalým úspěchem. Je také autorem řady scénických hudob k vlasteneckým činohrám, z nichž nejvýznamnější je hudba k Tylově Fidovalce (1834), kde se s největším ohlasem setkala píseň slepého šunáře. Kde domov můj? Roku 1857, po roztržce s Medtelerem Stavovského divadla J. A. Stögerem, byl Škroup ze svého místa nečekaně propuštěn. Uváděl až do Holandska, kde se stal prvním dirigentem opery v Rotterdamu. V Holandsku i 7. 2. 1862 umírá, právě v roce, kdy byla v Praze otevřena Pražská opera.

• Zatímco před 25 lety podávali 90 procent všech žádostí o rozvod manželství v Bulharsku muži, nyní je poměr 50:50.

CSSR schränkt Westreisen ein

PRAG, 9. Februar (AP). In der Tschechoslowakei sind neue Reisebeschränkungen in Kraft getreten, die für viele Bürger des Landes Westreisen weiter erschweren dürften. Einem Bericht in der Wochenendausgabe der slowakischen Jugendzeitung „Smena“ zufolge ist die bisherige Regelung aufgehoben worden, die tschechoslowakischen Staatsangehörigen eine Reise ins westliche Ausland alle drei bis fünf Jahre erlaubte. Dem Artikel war zu entnehmen, daß Personen, die bisher schon Privatreisen in den Westen unternommen haben, vorerst keine neuen Genehmigungen mehr erhalten. „Diejenigen, die bisher keine Privatreise in nichtsozialistische Länder gemacht haben, werden Vorrang erhalten.“ Künftig benötigten tschechoslowakische Bürger auch einen Sonderpaß für Reisen nach Jugoslawien. Mit dieser Maßnahme soll offenbar die Praxis unterbunden werden, daß tschechoslowakische Staatsangehörige sich über Jugoslawien nach dem Westen absetzen.

Gleichzeitig berichtete „Smena“ über Devisenregelungen, die zu einer weiteren Einschränkung der Reisetätigkeit selbst in sozialistische Nachbarländer beitragen dürften. Lediglich Reisen in die DDR scheinen weiterhin unbegrenzt möglich zu sein.

HUSZKO TAKY NA ZAPAD NEJEZDI!

Jede sechste Kneipe in Gefahr

Jede sechste Kneipe in der Bundesrepublik muß in den nächsten vier Jahren schließen. Zu diesem Ergebnis kommt die Kienbaum-Unternehmensberatung in einer Prognose des Gastronomie-Marktes. Am 40 Milliarden-Mark schweren Umsatz sind die etwa 150 000 Familienbetriebe derzeit mit 60 Prozent beteiligt.

„Schlemmen Sie, hauen Sie sich voll, als sei jeder Tag Ihr letzter.“
Aus dem Werbetext eines Reiseveranstalters.

Franz Hengsbach, katholischer Bischof in Essen.

„Es soll sich keiner vertun: Wir Deutsche sind keine Wanderer zwischen den Welt.“

Helmuth Schmidt, Bundeskanzler

Aufgespielt

den die von den Indianern als heilige Tiere ihrer Kultur bezeichneten Büffel am Sonntag von einem Farmer erschossen, als sie auf einem seiner Felder auftauchten. Die Haplinge betrachten das Erscheinen der Büffel als einen „vor-sätzlichen, rassistisch motivierten Angriff“. Die fünf Tiere waren Teil einer 30köpfigen Büffelherde, mit deren Aufzucht die Indianer vor acht Jahren begonnen hatten, um einen Teil ihres Kulturs wiederzubeleben.

Büffeldod eregt Indianer

NEW YORK, 9. Februar (dpa). Der gewaltsame Tod von fünf Büffeln eregt die in einem Reservat im Norden des US-Bundesstaates New York lebenden Onondaga-Indianer. Ihre Häuptlinge schickten einen Beschwerdebrief an US-Präsident Ronald Reagan, in dem sie um einen „gerechten Schadenersatz“ bitten. Nach Angaben der Polizei wurden die von den Indianern als heilige Tiere ihrer Kultur bezeichneten Büffel am Sonntag von einem Farmer erschossen, als sie auf einem seiner Felder auftauchten. Die Haplinge betrachten das Erscheinen der Büffel als einen „vor-sätzlichen, rassistisch motivierten Angriff“. Die fünf Tiere waren Teil einer 30köpfigen Büffelherde, mit deren Aufzucht die Indianer vor acht Jahren begonnen hatten, um einen Teil ihres Kulturs wiederzubeleben.

Vogel bedroht Obsternte

SAN DIEGO, 9. Februar (AP). Die Landwirtschaftsbehörden von Kalifornien haben es gegenwärtig mit einem Schädling besonderer Art zu tun: Der aus Indien stammende Ganges-Brillenvogel, ein kleiner Vogel mit grünen und gelben Federn, verbreitete sich überaus schnell im Gebiet um San Diego und bedroht Obst- und Gemüsebestände. Staatliche Vogelfänger sind um eine Eindämmung der Vogelplage bemüht. Sie spielen Liebesgezwitscher der Brillenvogel von Tonbandgeräten ab und fangen auf diese Weise schon rund 100 der gefährdeten Schädlinge. Ursprung der Vogelplage ist nach Meinung der Behörden ein Ganges-Brillenvogel-Pärchen, das vor acht Jahren aus einem Zoo in San Diego entflohen. Jahrelange Fortpflanzung habe nun zu einer explosionsartigen Vermehrung der Spezies geführt. Angaben staatlicher Stellen zufolge steht der Ganges-Brillenvogel ganz oben auf der Liste landwirtschaftlicher Schädlinge. Privatleute dürfen die Vögel überhaupt nicht, zoologische Gärten nur mit besonderer Erlaubnis halten.

McFarne erneut von Lendl besiegt
Masters-Sieger Ivan Lendl ist in diesem Jahr weiterhin ungeschlagen. Im Finale des Tennisturniers von Toronto bezwang der Tschechoslowake den amerikanischen Weltgrößtersten John McEnroe mit 7:5, 3:6, 7:6, 7:5 und kas-sierte dafür eine Siegpriämie von 125 000 Dollar.

= 420.000 deutsche Mark !!

Horoskopy, horoskopy, ty má každý rád...

Ano, a proč vlastně ne? Jsou tu hlavně proto, aby nás pobavily, dodaly něco iluzí do úsedního dne. Kromě toho letos budou všechna znamení zvířetníku velkou úspěšná, takže si klidně můžeme přečíst, co nám rok 1982 přinese, at už jsme zrozeni pod kterýmkoliv znamením.

KOZOROH (22. 12. — 20. 1.). Celý tento rok bude probíhat v jeho znamení, i když ne vždy tak, jak by si to všichni „kozorohové“ přáli. Budou potřebovat dost trpělivosti, odvahy i výdrže, tj. vlastnosti, jež jim jsou vlastní. V lásce se jim zato bude dařit přímo velkolepě, prožijí vše, co se dá, od nezávazného flirtu až po trvalé štěstí. V práci mají naději na povýšení nebo zodpovědnější místo, čehož příjmemým důsledkem bude lepší finanční situace. Přesto však se doporučuje raději méně velkorysosti v nárocích na životní styl.

VODNÁŘ (21. 1. — 19. 2.) ukáže prý v tomto roce zvlášť výrazně, že je rozeným individualistou. Bude to však vždy k jeho prospěchu? Horoskop nabádá k opatrnosti a zdrženlivosti, hlavně co se týká financí a kritik šéfů. Vyplatí se to prý a nakonec lze snad touto metodou získat i lásku, event. i lepší byt nebo zaměstnání na pracovišti. Vodnář je pro svou velkorysost a humanismus oblíben, což nezabrání tomu, aby se občas nedostal do malérů, včetně finančních, nebude-li umět šetrně hospodařit. Věrnost vodnářů bude prý letos těžce zkoušena.

RYBY (20. 2. — 20. 3.) nebudou muset letos o štěstí a lásku jenom snít. Je tu naděje na „vzestup“, ovšem u každého jedince se to projeví jinak podobě. Mnozí svobodní

ustoupí nečekaně do manželského přístavu a ti, kteří v něm už přistáli, budou mít šanci vyměnit jej za jiný. Ale pozor, není vše zlato, co se třpytí! Přátelé jim půjdou na rukou a navíc mohou ryby očekávat i nějaký nečekaný „příspěvek“ — dědictví, výhru ve sportce, ale nic moc.

BERAN (21. 3. — 20. 4.) světu nezkrotnému temperamentu oddán za to, že ho většina nic neodradí od toho, co si předsevzal. Letos by měl beran ukázat, co v nich opravdu vězí, dokáží-li přece jen ovládnout svou netrpělivost a horlivost. Jinak by to mohlo končit nejen výměnou bytu, ale i partnera. Beranův březnoví mají šanci získat lepší postavení, zatímco beran dubnoví budou mít co dělat, aby si to nyní udrželi. Díky své vitalitě se však všichni dostanou z nepříjemných situací, byť někdy s odřenýma ušima.

BYK (21. 4. — 20. 5.) se bude muset letos rozhodovat mezi lehkomyšlností a spolehlivostí, mezi věrností a nevěrou. Kdo zůstane věren sám sobě a spokojí se s „pracem v hrsti“, toho čeká dobrý bezkonfliktní rok. Znamená to však stále udržovat oheň v rodinném krbu a nenechat se ukolébat sebevědomím, že „za mne by stejně lepšího nenašli“. Praktičtí „byci“ budou mít letos sklon k bohemství, proto pozor, dobře bude více se kontrolovat.

BLÍŽENCI (21. 5. — 21. 6.) budou mít rozporuplný rok. Narození v květnu budou častěji ve stresu a neodekávaných situacích, zatím co červnoví prožijí stabilní rok. Ti z blíženců, kteří přestanou pokukovat po mimo-manželských slastech a dobrodruž-

stvolch, zjistí, že jim věrnost jde náramně k duhu. A co se peněz týká, bude letos nejlépe pořídit si účetní knihu, věc u blíženců zcela neobvyklou, ale pro ně v tomto roce — nepostradatelnou.

RACI (22. 6. — 22. 7.) si prý letos značně polepší. Od osudu sice dostanou sem tam nějaký ten šuchanec, přežijí však všechny lapálie lehece. Ti z raků, kteří už někdy v něčem vyhráli, by měli letos více sázet, ale ne zas příliš hazardně! Kdo má úspěch, má i přátele — tak se, raci, připravte, bude se jich kolem vás točit víc než dosud.

LVI (23. 7. — 23. 8.) se ocitnou v mnohem pokušení. Mnozí z nich by chtěli „dobýt světa“, hodně se jim snad i povede, hlavně těm, kteří pracují ve vědeckých technických. Někteří dokonce udělají i — řidičské! Jak je jim už vlastní, budou okouzlovat, nejen svoje partnery. O loech je známo, že raději dávají, než přijímají, lidé kolem je proto často využívají. Tady bude na místě potlačit hrdost a žádat pro sebe více spravedlnosti.

PANNA (24. 8. — 23. 9.) bude mít letos skutečně možnost v povolání. Před jejím organizačním talentem smekne klobouk i šéf, co vezme „panna“ do ruky, půjde jak hodinky. Pozor na náhodu, aby vás nedostala až příliš z Pady. I láska čeká ve svém nejrážovějším hávu. Neznámé to však za každou cenu nová dobrodružství, ale spíš zkrášlené vztahy trvající. Rok je výjimečně výhodný i co se týká financí. Doporučuje se soustředit se v tomto ohledu co nejvíce na povolání, ne na vedlejší hobby.

VÁHY (24. 9. — 23. 10.) jsou tvořivé a mohou letos mnoho vykonat. Nebude to však bez problémů a překážek. Určitě dokáží prožít rok bez mindráků, za žádnou cenu nescházejí rezignovat, neboť konec vše napraví. Co se týká lásky, budou mnohé „udíly“ na váhách, zda měnit partnera či ne. Tady je na místě důkladně vše zvážit, abyste nespádli z bláta do louže. S finance! zachraňte roz-sáhně, máte šanci spíš získat než ztratit, ale chce to umírněnost.

ŠTÍR (24. 10. — 22. 11.) je letos skutečným dítkem štěstí. Bude mít radostně, obklopen sympatiemi všech kolem. V jeho životě se sice také vynoří problémy, ale hravě si s nimi poradí. Ve svém povolání má možnost se vyvíjet, jen je třeba volit správnou cestu a okamžik. Co se týká přátelství, lásky, manželství, rodiny — všechno, co ho snad trápilo, bude zapomenuto, v oblasti citů bude plně uspokojen. Letos bude totiž on sám sádkuštější a velkorysejší než jindy. Co se týká peněz, může je vydávat dost bezstarostně, ovšem vždy je lépe myslet na zadní kolečka.

STŘELEK (23. 11. — 21. 12.). Čeká ho trochu neklidné období, ve všech oblastech života může očekávat nějaký posun. Jeho životní linie stoupá. Doporučuje se mu však věnovat se letos spíše důkladně přípravě, jež mu teprve v příštím roce pomůže k cíli. Pozor, at se z vás nestanou mrzutí patroni, neprosplí byste svým citovým vztahům. Střelci jsou věrnými přáteli a umějí druhému pomoci, toho si je třeba okoli velmi cenit a bude proto dlouhodobě cíle střelce podporovat. Peněz střelci mnoho mít nebudou, ale hlava je kvůli tomu bolet nebude.

Schwarzmarkt, Karate und der Klassenfeind

Neue Sowjetgesetze sollen den kleinen Spekulanten das Handwerk legen

Van Elfie Siegl (Moskau)

In sowjetischen Hotels sind keine Zimmer frei, Flugzeugtickets sind ausverkauft, Theaterkarten gibt es keine, in den Läden sucht man vergeblich nach Waren — es sei denn, man ist gewitzt und schiebt freiwillig und unauffällig ein kleines Scheinchen über den Tresen oder, besser noch, unter ihm hindurch. Verkaufter, Handwerker, ja sogar Ärzte bieten ihre Dienste, für die sie Lohn erhalten, immer häufiger nur gegen zusätzliche „Trinkgelder“ an und unterscheiden sich damit kaum noch von Spekulanten und Schwarzhändlern.

Dienstleistungen und Konsumgüter sind in der Sowjetunion in den letzten Jahren immer weniger auf legalem Wege zu bekommen. Man muß sie sich „besorgen“ nach dem Motto „Eine Hand wäscht die andere“. Es verwundert Sowjetbürger kaum noch, daß sie in einer Metzgerei neben dem Fleisch illegal Mandarinen, Kognak, Likör und ähnliches erstehen können, gewissermaßen „unter der Treppe“ an und etwas teurer auch. Aber immerhin ...

Im Land des reifen Sozialismus treiben dunkle Geschäfte volle Blüten, und die faulen Früchte gibt es jetzt endlich zu ernten. Und deshalb ist das sowjetische Strafgesetzbuch kürzlich um einige Artikel, die dem Spekulantentum ein Ende bereiten sollen, erweitert worden. Wer für Dienstleistungen „illegale Entschädigungen“ verlangt, sich also bestechlich zeigt, muß seit dem 21. September letzten Jahres mit erheblichen Strafen rechnen. Bis zu 100 Rubel, also fast zwei Drittel eines Monatsdurchschnittslohnes, oder ein Jahr Besserungsarbeit kann das Gericht festsetzen. In begründeten Fällen darf es sogar für fünf Jahre „Berufsverbot“ erteilen. Und wer die „Regeln des Handels“ mißachtet und seine Waren nicht über den Tresen, sondern direkt aus den Vorratskammern oder von den Umschlagplätzen an den Käufer bringt, für einen kleinen Aufschlag, versteht sich, wird ebenso bestraft.

Noch eine Ergänzung im Strafgesetzbuch gibt es: unter dem Einfluß ausländischer Westernfilme, schrieb kürzlich die Zeitung „Sozialistitscheskaja Indu-

strija“, sei es Mode geworden, Karate zu lernen. Nicht jeder Sowjetbürger jedoch besitzt die nötige moralische Reife für diesen Sport. Im Klartext heißt das: Jehe dem Sozialismus in der Theorie lange schon fremden und allmählich aussterbenden, in der sozialistischen Wirklichkeit jedoch bedrohlich anwachsenden „labilen arbeitsscheuen Elementen“ machen sich zunutze, daß man mit geübten Karateschlägen seinen Gegner auf elegante Weise nicht nur hinlegen, sondern auch ausnehmen kann. Seit dem 10. November letzten Jahres nun sollen Karateschüler, die bei der „nicht medizinisch begründeten und kontrollierten Ausübung“ dieses Sports ertappt werden, die ansehnliche Strafe von 500 Rubel zahlen oder für zwei Jahre ins Gefängnis gehen.

Damit die neuen Gesetze nicht nur auf dem Papier vergilben, sondern auch im Alltag beachtet werden, gibt es regelrechte Streifzüge von Miliz und auch Journalisten durch Geschäfte, Reparaturwerkstätten, Restaurants, Bahnhöfe, Flughäfen und Hotels. Die Ergebnisse dieser verschärften Kontrollen sind bitter. In allen Teilen der Sowjetunion macht man sie zu Dutzenden dingfest, die kleinen und die großen Spekulanten und Schwarzhändler, die eigentlich unauffällige Verkäufer, Elektriker, Maler, Ärzte oder Hotelportiers sind.

In Riga, der Hauptstadt der Sowjetrepublik Lettland, hat der Geschäftsführer Istik im letzten Jahr für 17 000 Rubel Ware illegal verkauft: Kaffee, Dauerwurst, Importzigaretten. Der Genosse Lebedew, Filialleiter eines „Tourist“-Geschäftes in Riga, hat gar in seinem Büro in speziellen versteckten Defizitwaren gehortet — „für Bekannte“, wie er zugab.

Der Generalmajor der Moskauer Miliz, Minajew, meinte in einem Zeitungsinterview, die Moskowiter begrüßten die neuen Gesetze von ganzem Herzen. In Moskau werden zur Zeit die Lebensmittelgeschäfte überprüft. Was dabei herauskommt, ist skandalös: In einem Laden im Stadtbezirk Tuschino

haben drei Verkäuferinnen mehr als 200 Kilo Fleisch und 20 Kilo Butter „abgezweigt“, für 20 Kopeken pro Kilo Aufpreis, und dies an einem einzigen Tag im Dezember.

Im Stadtbezirk „1. Mai“ im Geschäft Nummer 39 hat ein gewisser Prochorkin am Stichtag der Kontrolle 70 Kilo Fleisch aus dem Lager unter der Hand verkauft und dabei 71 Rubel in die eigene Tasche gewirtschaftet. Die Kette der traurigen Beispiele reißt nicht ab.

All diese kleinen und großen Gesetzesbrecher versuchen, aus einer chronischen Krankheit der sowjetischen Planwirtschaft wenigstens individuellen Nutzen aus dem überall herrschenden Defizit zu ziehen. Sie erzeugen mit ihren Schwarzmarktgeschäften nicht selten ein neues, ein „künstliches Defizit“.

Weil es fraglich ist, ob die neuen Strafgesetze auf Dauer das kleine Übel beheben können, die Bestechlichkeit vieler Sowjetbürger, solange das größere bestehen bleibt, die mangelhafte Versorgung der sowjetischen Bevölkerung mit den vielen Dingen, die das Leben angenehmer machen, werden Wege für die gerechte Verteilung der oft knappen Konsumgüter gesucht. In der lettischen Stadt Klajpeda (Memel) hat man inzwischen einen Ausweg gefunden: Bereits 260 Betriebe und Behörden haben für ihre Mitarbeiter ein System der Vorbestellungen eingeführt. Am Ende jeder Woche werden Warenlisten verteilt, nach denen die Arbeiter schriftlich bestellen können. Reicht eine Ware nicht für alle, so erfolgt die Verteilung nach Bedürfnissen.

Zum Beispiel Buchweizengrütze, eine Defizitware. Viele mögen sie, am nötigsten jedoch braucht sie der Diabetiker, also werden die Zuckerkranken bei der Bestellung bevorzugt. Auch andere Diätlebensmittel werden inzwischen nur auf ärztliche Rezepte ausgegeben. Sinn dieser „Katalog-Aktion“: der Verkauf von Defizitwaren soll unter den Bedingungen „maximaler Öffentlichkeit“ erfolgen; denn wie sagte es schon Wladimir Iljitsch Uljanow, genannt Lenin: „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser und bescheißern am besten!“



Už neu to vyčítaj' jako strougal!

Moskautreue ausgeschlossen

BARCELONA, 11. Februar (AFP). Der parteiinterne Konflikt unter den spanischen Kommunisten eurokommunistischer und prosovjeterischer Prägung hat zu einem neuen Massenausschluß aus der „Vereinigten Sozialistischen Partei Kataloniens“ (PSUC) geführt. Das Zentralkomitee der regionalen KP-Formation in Barcelona stieß 38 prosovjeterische Gemeinderäte aus Arbeitervorstädten der katalanischen Hauptstadt aus den Reihen der Partei aus, wie jetzt bekannt wurde. Nach Ansicht von politischen Beobachtern stellt dies einen neuen Schritt in Richtung auf eine Spaltung dar. Die orthodoxe Strömung faßt die Gründung einer eigenen Partei ins Auge.

Aufgespielt

„Das Programm des Deutschen Schäferhundeverbandes zur Ausbildung von Schutzhunden ist gegen das, was heute an Montagebändern in der Industrie an Qualifizierung stattfindet, geradezu ein Hochschulsstudium.“

IG-Metall-Vorstandsmitglied Karl Heinz Janßen auf einer Technologie-Tagung.

Binding kauft Pfälzer Brauerei

Die Binding-Brauerei hat jetzt die Mehrheit bei der größten pfälzischen Brauerei, Bayerische Brauerei Schuck-Jänisch (BBK) in Kaiserslautern erworben. Verkäufer ist das Kölner Bankhaus Sal. Oppenheim, das seine bisherige BBK-Schachtel von 30 Prozent am Grundkapital von 2,6 Millionen Mark vor kurzem zu einer Mehrheit aufstockte.

SEDÁVAL JSEM PROTI NĚMU

J. Minos

Sedával naproti mně v práci a jedl se mnou u jednoho stolu. Dnes už mezi námi není. Musel zemřít jen proto, že byl cikán. Neměl to štěstí, aby se narodil z trochu světlější pleť.

Jmenoval se Zubko a zemřel ve věku 32 let. Byli jsme spolu ubytováni na cele č. 104 jedné z věznic a ten den, kdy zemřel, zbývalo mu na jeho primitivně vyrobeném kalendáři pouhých 55 dní do vytroužené svobody.

Často jsme se dívali okénkem cely na dvůr, kde byla márnice, a smáli se tomu, že dřív, než ji postavili, sloužila za márnici právě naše cela. Právě proto jsme tak i nadále naši celu nazývali. On tehdy netušil, že tato náhodná spojitost bude pro něj mít vbrzku tragického dovršení.

Tolik se těšil domů, na rodiče a sourozence, kteří mu měli přijet naproti v den propuštění z věznic.

Toho dne, bylo to 12. března 1981, přišel na naši celu referent režimu. Jeho jméno jsme neznali. Věděli jsme jen, že na nejhroší práce vždy vybírá pouze cikány, které hluboce nenávidí. Tentokrát si vybral mého spoluvězně Zubka a jakéhosi Fajmana.

Zubko odmítl jít s referentem s tím, že je nemocen a má od vězeňského lékaře písemné povolení k odpočinku na lůžku. Kartičku s podpisem a razítkem lékaře mu dokonce předložil. Tato drzost dozorce rozšířila natolik, že Zubka vytáhl na chodbu, kde jej o-buškem zbil. Zubko se snažil rukou chránit nejcitlivější místa před údery. Referent jeho vataženou ruku kvalifikoval jako pokus o napadení a zavolal si na pomoc hoto-vostní službu.

Zubka odvezli na 3. oddíl, kde je umístěno uzavřené oddělení. Zde ho umístili do zvláštní cely. Bylo kolem 16.00.

Na cele 104 zůstalo prázdno místo, ale nikdo nepřišel pro Zubkovy věci, jak byvš zvy-kem, je-li vězeň umístěn samovazbě. Čekali jsme tedy, kdy se vrátí. Tehdy jsme je-ště netušili, že jsme ho viděli naposled živého.

Kolem 21. hodiny se otevřely dveře a referent režimu nařídil, aby se přihlídsili dva dobrovolníci a našt cely. V domnění, že jde o úklid eskortní cely, přihlídsil jsem se spolu s Fajmanem. Referent nás však nevedl k eskortní celám, nýbrž směrem k 3. od-dílu. Cesta trvala zhruba 8 minut, počali jsme tušit, že jde o nějakou zvláštní prá-ci.

Referent nás dovedl na uzavřené oddělení, kde před jednou z cel stáli 4 dozorců, ko-nající službu na tomto oddělení. Předve dveřmi nám podali deku a prostěradlo. "Uvnitř je jeden sebevrah, zabalte ho do prostěradla a v dece odnesete do márnice," řekl nám velitel směny. Odemyká dveře. Všichni mlčí.

Na podlaze, postříkané krví, ležá Zubko. Kolem krku má sice smyčku z provazu, ale ne-zdá se, že by konec byl přeřezán.

Má zlomenou ruku, v otevřené rány mu vyčnívá kost. Brudní koš se zdá být proražený, na prsou hluboká trněná rána.

Děd se mi špatně. Odbíhám k francouzdku a zvracím.

"Takovýho pitomce ste neměli brát," rozčiluje se velitel směny.

Fajman stojí nad Zubkem a je celý sinalý.

Kývám na něj, posunkem odpovídá. Oběma je nám jasné, co se odehrálo na této cele za podivnou sebevraždu.

Člověk, který má zlomenou ruku a zpřetrhaná žebra, se nemohl oběsit.

Pomalu jdou k Fajmanovi a pomáhnou mu Zubka zabalit do prostěradla. Oba jsme snad stej-ně mrtevlně bledí jako chudák Zubko.

Fajman musí mrtevlnu nakonec zabalit sám. Já pouze přidržuji deku.

"Hoď mi ho na záda, já ho odnesu sám," říká Fajman. Prohýbá se pod tíhou mrtevlného tě-la. Před 3. oddílem je připravena kára. Odvážíme mrtevlnu zpět na 2. oddíl, kde je ve dvoře - mezi kostelem a oddílem - márnice. Fajman ho zde pokládá na betonový stůl. Odcházíme.

18. března 1981 byl Zubko spálen v krematoriu v Semilech za účasti několika příslušní-ků bezpečnosti.

Jakpak je? tam u nás doma

In Rumänien steigen die Lebensmittelpreise drastisch

WIEN, 10. Februar (Reuter/FR). Die Lebensmittelpreise in Rumänien sollen um durchschnittlich 35 Prozent erhöht werden. Staats- und Parteichef Nicolae Ceausescu, der dies vor dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei mit-teilte, kündigte zum Ausgleich die Erhö-hung von Löhnen, Renten und Kinder-geld an. Die Steigerung der bei einigen Produkten seit mehr als 25 Jahren nicht mehr nach oben veränderten Lebens-mittelpreise begründete er mit einer Anpassung an die gestiegenen Kosten für Energie und Produktion im In- und Ausland.

Die Einkommen sollen um durch-schnittlich 140 Lei (rund 31 Mark), die Pensionen um zehn und das Kindergeld um 35 Prozent erhöht werden. Dadurch könne das Realeinkommen der Bevölke-rung entsprechend dem Volkswirt-schaftsplan für 1981 um 1,5 Prozent ge-steigert werden, teilte Ceausescu mit. Die Kosten für die Lohnerhöhungen müßten Ceausescu zufolge durch eine Steigerung der Produktivität und ver-ringerte Ausgaben für Rohstoffe aus-geglichen werden, die über dem laufen-den Plan liegen sollen.

Zugleich gestand Ceausescu ein, daß wichtige Wirtschaftsziele in Rumänien 1981 nicht erreicht worden seien. Das Nationaleinkommen, das entspricht dem Bruttosozialprodukt im Westen, stieg statt der vorgesehenen sieben lediglich um 2,1 Prozent. Das industrielle Wachs-tum habe um vier Prozent zugenom-men, während acht Prozent projiziert gewesen seien. Statt um 3,7 Prozent sei das Pro-Kopf-Einkommen nur um 2,2 Prozent gewachsen.

Deutscher Gastarbeiter

Die jugoslawische Nachrichtenagentur Tanjug verbreitete dieser Tage eine Mel-dung, die wir nachstehend in einer Über-setzung des Bonner Tanjug-Korresponden-ten veröffentlichen:

Erster deutscher Gastarbeiter in Jugoslawien entlassen —

LIVNO, 9. Februar 1982 (Tanjug). Der erste deutsche Gastarbeiter in Jugosla-wien hat nach wenigen Monaten seinen Posten in der westbosnischen Stadt Livno verloren.

Ernst Christian Schmidt (47), aus Günsenhausen, von Beruf Schäfer, war mit der Aufsicht von 188 Schafen bei einem jugoslawischen Schafzüchter in Livno verpflichtet.

Anstatt jedoch seiner Arbeit zu frö-nen, genöß er die wunderschöne Berg-gegend und — trank:

Wegen seiner Betrunkenheit verenden-ten 58 Schafe. Der Brotgeber von Ernst C. Schmidt wollte den erhöhten Alko-holgenuß nicht mehr dulden und ver-paßte ihm den Laufpaß.

So verlor der erste deutsche Gastar-beiter in Jugoslawien seinen mit 758,-DM dotierten Posten. Mehr als dreißig jugoslawische Schäfer haben sich schon für den Job beworben.

Aufgespießt

„Zweifelsohne ein Unglück in der Ge-schichte des internationalen Kampfes für Sozialismus und Kommunismus und die Folge der falschen Anwen-dung der Ideen und Prinzipien des Marxismus-Leninismus.“

Der stellvertretende kubanische Ministerpräsident Carlos Ra-fael Rodriguez zum Kriegs-recht in Polen.

Kissinger operiert

NEW YORK, 10. Februar (dpa). Der frühere US-Außen-minister Henry Kis-singer (58) wurde im Mittwoch im Allgemeinen Kran-kenhaus von Boston (US-Bundesstaat Massachusetts) am offenen Herzen operiert. Der Chir-urg Gerard Austen ein langjähriger Freund Kissingers, hatte am Dienstag erklärt, daß die Blutversorgung des Herzens seines Patienten durch eine blockierte Arterie behindert werde. Auch zwei andere Blutgefäße seien ver-engt. Kissingers Koronararterien-Lei-den war am Montag bei Untersuchun-gen im Allgemeinen Krankenhaus fest-gestellt worden. Die Ärzte entschieden sich für eine Bypass-Operation, bei der in Mitleidenschaft gezogene Herztar-te-rien durch Venen aus den Beinen des Patienten ersetzt werden.



Archäologen bald brotlos?

JERUSALEM, 10. Februar (AFP).

Israels Archäologen fürchten arbeitslos zu werden. Zwar birgt das Land reich-lich Spuren vergangener Epochen, die ultrakonservative „Agudat Israel“ jedoch will durch ein Gesetz Ausgra-bungen der Genehmigung der israeli-schen Großrabbiner unterwerfen. In diesen Tagen demonstrierten in Jerusa-lem über 400 Studenten und Professoren gegen dieses Gesetzesprojekt, das über-all dort Grabungen unmöglich machen würde, wo die Grabesruhe von Bestat-ten gestört werden könnte. Im August vergangenen Jahres war es zu hand-greiflichen Auseinandersetzungen zwi-schen orthodoxen Juden und Archäolo-gen gekommen, die in der Altstadt Jerusalems Grabungen begonnen hat-ten.

Asi posloucheji Khomeinyho.

Dopis z Prahy

Tak Ti musím, milý Matěji, s radostí oznámit, že se o nás naše strana a vláda tak dojemně starají, až to jednomu přijde líto. Z denního tisku a z hromadných sdělovacích prostředků jsme se dozvěděli, že náš letošní výnosní stůl bude nad jiné bohatý, protože bude všeho "ještě" více, kapří, jiřiční ovoce, zeleniny, strdů, poldánkových dorů, jmelí, stromků a jiných sortimentů, bez nichž by výnosce nebyly výnoscem.

Ale už naše nebožka babička říkávala: sliby, chyby, a taky jo!
O potřízích s pražským cukrem jsem Ti psala. Pak se ale objevily další objektivní trh-
liny v zásobování, zaviněné jednak periodicky se vyskytujícími zimními obdobími, které
soudruzi v plánovací komisi jaksi překouklí, jednak rozpuštěnými událostmi v Polsku.
Hejdařive se nedostatečně zásobování projevilo u vánočních stromků. Mělo jich být na
trhu o tisíc více než loni, leč loni jsem stromeček dostala, i když jich bylo méně,
letos nikoliv. A tak snad poprvé v mém životě budeme mít na stole vázu s ohvojem u-
krašeným v parku, jmelím a zapříšenými starými šiškami, které jsem jako útlá školač-
ka natírala bronzem v rámci ručních prací. To tedy ani na Protektorátu nebylo! Děť-
stvo, pak želelo, načež, a to jsem se málem nervově zhroutila, vytrysklo z nevinných
dětských úst strašné prokletí celé partaje, včetně zabydleného společenského řádu.
Když se děťátko poněkud vyvalilo, koukala mu z očí urážda, ozdobená srpem a kladivem
a všemi partajními svatými, tímto nážním odživotněných.

Pamatuješ, jak jsme jako děti sedávali na okraji vany v koupelně a jak se ve vodě proháněl kapřík? Tak to už je taky historie. Kapři, co? Nejsou! Sice se objevili, pak ale sdáhně zmizeli, kádeř na ulicích zejí prázdnotou a žalují k zimnímu nebi, že letošní štědrovečerní večeře se budou tvořit hlavně vzpomínkami a vyprázdněním u starých, saškových žasech a nikoliv smaženým kaprem s bramborovým salátem, cukrovím, obaleným v práškovém cukru, na stole bude špinavý úbrus, protože prdšek na praní furt ještě není, místo stromčku si postavíme na stůl stojánek a do něho zastrčíme portuál, ozdobený jabloneckou bižutií, místo ořechů naklademe na misku "aesculi hippocastanei", což v občanské řeči znamená koňské kaštiny, pomeranče nahradíme klubíčky vlny s rozprávřených sester po dědovi, roskrajovat jablka nebudeme, protože jeden jablonový plod přijde na dva členy rodiny, svižičky v ořechových skořápkách se taky konat nebudou, leda by se místo skořápek použilo něčeho s ušlechilé chutí, a líst olovo? To už je vůbec dříve minulosti.

A tak ze všeho nám budou vánoce připomínat místo starožeských tradičních koledí novodobé vánoční songy "Vánoce, vánoce přicházejí, šťastné a veselé..." a "Purpura", které zapěje devizově meživým hlasem zasloužilý milionář Gočas rukou v ruce s blondatou, pohříchu již kapánek omšelou politsexbombou Helenkou a bude šmytec!

Na Hod boží budeme mít k obědu křelíka na česneku, kterého jsme dostali etí a darem od tohyně a je zaručeně ekologicky bez závady, protože byl přednostně živý než zdušenku, a na Štěpána si dáme repete.

Ja Ti řeknu, že všechna ta vánoční poezie je v žudu; každý je otrávený, nevrlý, uondaný, podrážděný a ustrašený, aby se z těch polských událostí navymušlo něco, o co nemá žádný obyčejný člověk zájem, ve frontách na jinak obvyklé věci všední potřeby slyšící jen kontrarevoluční řeči a máš domnětu, že by to mělo zítřka "prasknout". Proč se vlastně narodil Kristus Pán právě o vánočních a ne třeba v době dovolených a školních prázdnin? Co by ubýlo starosti! Děti by byly na prýněnském táboře, my s Tondou bychom se ráchali někde u Máchače nebo na Slapech a v pádu doště bychom courali v gumárech po lese nebo hráli v hospodě žulky.

Musím Ti ale sdělit, že nemyslíme jen na řádlo, ale i na kulturu. Navštívili jsme tuhle v rostockém sdruhu výstavu o Přemyslovcích. Výstava je tradičně dobře aranžovaná, i sověř je rozumně vyveden, leč chybí ji onen tradiční objektivní nedostatek - inscenované výstavní katalogy za Kčs 100.- co? Správně, nejsou! Lze si je ale objednat a na dobříru tudou k dodat ve 3. čtvrtletí 1982! Není to překlep, přísahám, že

Tonda tu furt do mne hučí, abych Ti napsala, že přes všechny ty zásobovací složky pízení je. Ovšem už neřeká, že platí za půllitr v té jeho štamknajpě o kačku vč. Tak se měj hezky, pac a pusu!

Dopis do Prahy

Milá Judo, tu výstavu o Přemyslovcích v rostockém zámku Ti závidím. Takovou sbírku památek na tento rod Slované hned tak neuvidí. Naše historie je bohatá na události, leš některé z nich jsou hodny zapomenutí a nestalo by se vůbec nic, kdyby se na ně zapomnělo úplně. Když si tak namátkově vzpomenu na slavnou dobu karolíků, tak by se Slované hned v záhlaví měla vyběst čínská kulturní revoluce se všemi negativními následky radosti z ničění, jen snad s tím rozdílem, že čínská kulturní revoluce začala popudem shora, kdežto husitské bouře a války vzešly z lidí, zfanatizovaného jakosi myšlenkou středověkého náboženského komunistického Antikrista, proti kterému mistr Jan Hus bojoval a položil život. Vzpomeň si, co se dělo na Tdsoře, vzpomni si na Adamity a další sekty, vzpomni si na ničění, plnění, loupení, vraždění a anabaptizování a to všechno ve jménu kohoš, kdo byl povýšen na boha, ale který se od Boha diametrálně lišil právě proklamovanou láskou k bližnímu, nadějí v lepší život a věrou, že všichni lidé jsou si před Hospodínem rovni a že žít podle křesťanských zásad se vyplácí a vyplácí. Proč? Protože když nepokradeš, tak Tě nezašijí, když nepožádáš manželky bližního svého, tak Tě neodvezou zadržanka do nemocnice, když nezemlíš, tak nebudeš platit alimenty, a když budeš stít otce i matku svou, tak Ti koupí k narozeninám auto nebo dokonce od Čedoku nájed na 14 dní do Dolních Mokropes.

Zkrátka a dobře, chovat se normálně se vyplácelo, ovšem po úpravném převzetí moci s touto podmínkou, že se člověk nechová normálně především politicky. Tu se vyakytily námitky a člověk normálně se politicky chovající nageďnou musel zjistit v kriminále, kamě byl odsouzen normálně zasedajícím soudem k nenormálnímu trestu česněm za naprosto normální věc, jako je třeba to, že mohl na svojí psu říci, že to jí ono není správné, ale bylo by snad správnější ono či to, ovšem za předpokladu, že by slavo-sled řešeného vyplýval z normálního pojetí normálnosti člověka či dokonce celé společnosti. Ale čeho je hodné, toho je moc. Člověk si nepřeje nic jiného, než aby bylo všechno normální, aby normálně žil a pracoval, aby normálně nakusoval za normální

Lendi spielt in Frankfurt

Masters-Sieger Ivan Lendl (CSSR), zur Zeit erfolgreichster Tennisspieler der Welt, der Pokalverteidiger John McEnroe (USA), der Argentinier José Luis Clerc und der Australier Peter McNamara stehen in der Nennungsliste zum Super-Grand-Prix-Tennisturnier in der Frankfurter Festhalle (29. März bis 4. April). Damit werden zumindest vier der zehn besten Spieler der Welt in Frankfurt am Start sein. Für das mit 250 000 Dollar Preisgeld ausgestattete Turnier haben bisher weiter Stan Smith (USA), der vorjährige Finalist Tomas Smid (CSSR), Johan Kriek (Südafrika) und Brian Teacher (USA) gemeldet, sich

Řetězová nehoda cestou do Krkonoš

[rel]: Zbytečný spěch se stává stále častěji příčinou selhání zkušených řidičů. Přestože znají trasu do MČK-kočos doslova na poslepu, stalo se jim tentokrát osudným místo častých nehod mezi obcemi Obruby a Oboře na silnici Mladá Boleslav—Jičín. Mírnoucí dojezd a vysoká rychlost překvapily v sobotu nedávce řidiče z Kutné Hory, došlo ke srážce a autobus se postavil napříč celé vozovky. Vzápětí přijelo ještě pět dalších osobních aut, která v ohrožené kloupené záložce prudce zabrzdila a jakžtakž „přistála“ v krajcích. Hned za nimi dostaly smyk autobusy ČSAD z Prahy a z Vídně, které se snažily vyjet z kolony. Všechny byly přemánuštně Praha a ČSAD Praha-Klčov. Při srážce byl jeden starší muž těžce zraněn. Celkem zde bouralo 7 autobusů a 2 osobní vozidla. Vzhledem k tomu, že všechny autobusy byly plně obsazeny rekreanty, lze opravdu považovat o štěstí. Spěch, se tedy nevyplatí. Lyžaři a řidiči dlejí na místo určení značně opožděné a navíc vzhledem ke zkazence náladou. 11

[illegible]

تاریخ ۱۳۰۲

Ježisk odmišl narodu a počut by, an by
u: i: ludo, dovřlám Ti musu bez rámsu a ahoj!

Twoje Julda

Als in der Silvesternacht um drei Uhr früh endlich die ersehnten ausländischen Stars und Sternchen über sowjetische Fernsehschirme filmierten, gehörten sie noch dazu. Ihr Film leitete in mehr als 20 Kinos der sowjetischen Hauptstadt das neue Jahr ein und war dann nahezu drei Wochen lang immer ausverkauft. ABBA, die bekannte Popmusikgruppe aus Schweden, begeisterte in Moskau nicht nur die privilegierten Söhne und Töchter privilegierter Eltern, also Jugendliche, die nach Westen schielen, wenn's um Klampfen und Klamotten geht. Nein, ABBA und ihr Liedchen über „Waterloo“ brachten lange Zeit auch sowjetische Rentner in rhythmische Schwingungen.

Vor fünf Jahren trat die Gruppe in Moskau ihren Triumphzug an. Schallplatten wurden gepreßt in Lizenz und waren schon deswegen ständig vergriffen. Die dritte Auflage der dritten Platte, gerade rechtzeitig zum Film mit dem wenig originellen Titel „ABBA“ in die Geschäfte gelangt, war

Wie die Popgruppe ABBA plötzlich in Ungnade fiel

nur Stunden nach der Lieferung auch wieder ausverkauft. Und im mit Reklame nicht gerade verwöhnten Moskauer Stadtzentrum leuchtete eine riesige Plakatwand mit den Buchstaben ABBA und den Gesichtern von Agneta, Bennie, Björn und Anifred. Zwar nicht nonkonformistische Graphik, sondern eher sozialistisch-realistisch, aber immerhin.

Und dann war auf einmal das ABBA-Fieber in Moskau vorbei. Dem Patienten wurde Gesundheit verordnet. ABBA gilt nun gar nichts mehr in Moskau. Wenigstens im offiziellen, und wer kürzlich die Zeitung „Komsomolskaja Prawda“ gelesen hat, und das tun viele mit Interesse, weiß nun auch, warum: Die sympathischen vier aus Schweden, entlarvte die Zeitung, treten auf als Leute „wie du und ich“, seien aber in Wirklichkeit gerissene Geschäftsmacher. Sie besaßen in

Schweden eine Fahrradfabrik, eine Gemäldegalerie, öffentliche Bäder und sogar Erdlöcher, aus denen Öl sprudelte...

Doch das nur am Rande. Der schwedische ABBA-Film, kritisierte die Zeitung, sei in Australien gedreht, sein Inhalt sei simpel, das Drehbuch umfasse ganze fünf Seiten, kurz: ein Minimum an künstlerischem Wert, ein Maximum an kommerziellem, und in der Sowjetunion ist man voll darauf reingefallen. Gewissermaßen zur Entschuldigung der vielen tausend Moskower, die sich den Film ansahen, behauptet die „Komsomolskaja Prawda“ nun, ein beachtlicher Teil der Zuschauer hätte hinterher empört gefragt: Warum kommt solch ein Film überhaupt in unsere Kinos? Kann man, fragt die Zeitung dann, den sowjetischen Zuschauern nach einem „harten Arbeitstag zumuten, sich süß-

liche Lieder anzuhören und eine Neugier auf den anatomischen Bau der Sternchen zu entwickeln?“

Im Repertoire der ABBA gebe es kein einziges schwedisches Volkslied. Die Songs seien geschmacklos, leicht und banal, und wieder einmal bestätigte sich die Devise, Kunst hört dort auf, wo der Kommerz beginnt.

Weshalb aber hat man dieses alles erst gemerkt, als das Kind schon in den Brunnen gefallen war? Weshalb hat die Gewerkschaftszeitung „Trud“ der Gruppe ABBA kürzlich bescheinigt, sie habe stets originelle Musik gemacht? Nun, vielleicht sind die Musikgeschmäcker sowjetischer Journalisten verschieden. Vielleicht hat sich der sowjetische Filmzensor den ABBA-Film nicht angesehen. Oder geht das Ganze etwa gegen die Schweden schlechtin? Wohl kaum.

Sicher ist, daß die vier ABBA, denen man in Moskau ausdrücklich politische Naivität bescheinigt, ins politische Messer gelaufen sind. Wenigstens nach sowjetischer Auffassung. Der Stein des Anstoßes ist die umstrittene US-Fernsehsow „Polen soll Polen bleiben“ vom 31. Januar. Dort wollten auch ABBA mitwirken. Aber das war für das offizielle Moskau ein unverzeihlicher Fehler. Als ABBA dann doch nicht auftraten, weil wiederum die Amerikaner störte, daß die vier eine kritische Anmerkung zur US-Politik in Chile, Salvador und anderswo beabsichtigten, blieb man in Moskau dennoch hart.

Der ABBA-Film läuft nicht mehr in den Kinos, eine neue Platte wird es nicht geben. Aber die jungen Moskowiter stört das kaum. ABBA ist bei ihnen sowieso nicht mehr „in“. Was konnte man neulich mit schwarzen Buchstaben auf Englisch an der weißen Wand einer Straßenunderführung lesen: „I like Pink Floyd“. Nun denn... ELFIE SIEGL (Moskau)

JEJICK HÍSTO ZAVJME TEJ JOSEF LAUFER S PÍSMI: KAJEJ, NYNEJ LEONIDKU, DĚDKU!

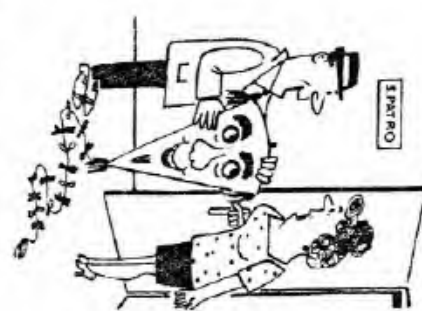
Mozart v metru

[a]: Patnáct pařížských divadel se podílí na zajímavém experimentu v tamním metru. Za vstupenku ve výši jízdného nabízejí cestujícím městské dopravy kulturní zážitek, který je současně pozváním a propagací divadelních, tanečních nebo hudebních představení. Hala velké přestupní stanice Auber, uložená 28 metrů pod zemí, získala provizorní divadelní scénu s přibližně 400 místy pro publikum, která dnes už zájemcům nedostává. Sama tradiční scéna Comédie Française se zapojila do této užitečné akce. Pařížská opera zde nabízí ukázky ze svých baletních představení. Po léta se již do metra v Paříži uchylovali různí příležitostní hudebníci a zpěváci, kteří vyhrávali cestujícím za určitý bakšiš. Jistý houslista hraje dodnes každý den po dvě hodiny Mozartovy koncerty, protože nenalezl zaměstnání. Konečně: začínala kdysi jinak dnes už legendární Edith Piafová?

Cloveče, neblázně! Řikáte, že bez naší holky nedokážete žít, ale myslíte, že s ní to do košere?



Promiňte, já se po borbě, že vám manžel vzal dítku, tak vám nesu nového!



FRANZ JOSEF STRAUSS, CSU-Vor-

sitzender und bayerischer Ministerpräsident, will sich im oberbayerischen Wildbad Kreuth ausdehnen, der Stätte des historischen Beschlusses zur Trennung der Union im Bundestag vom Herbst 1976, der jedoch nicht vollzogen worden war. CSU-Sprecher Godel Rosenberg bestätigte am Montag, daß Strauß in Sichtweite des Bildungszentrums der CSU-nahen Hanns-Seidel-Stiftung einen Wohnsitz nehmen will, der mit seinem Münchner Domizil gleichberechtigt sein soll. Die Elage für Strauß liegt im sogenannten Königshaus des Wittelsbacher-Herzogs Max, hat jedoch nach Rosenbergs Worten nichts mit der Stiftung zu tun, die das 160 Jahre alte Hauptgebäude des ehemaligen Kurzentums für den europäischen Hochadel in einem tiefergeschrittenen, einsamen Alpenort unmittelbar an der Grenze zu Österreich vom Herzog gepachtet hat. Ob Strauß Mieter oder Käufer ist, wollte Rosenberg nicht sagen. Auch der Einzug werde wahrscheinlich noch einige Monate auf sich warten lassen.

Netradiční druhy krmiva

[čtk]: Zemědělci na severu Čech se při výkrmu dobytka zaměřují rovněž na využití netradičních krmiv. Loni zkrmlili 1400 tun pekárenského odpadu včetně starého chleba a pečiva s jejichž sběrem pomáhají především školáci. Ke krmení použili i 33 000 tun odpadu z mlékárny, zejména syrovátky, a 4000 tun ostatních odpadů, hlavně kuchyňských zbytků, jejichž sběr vzorně organizují v libereckých školách. Zuzitkovali také odpady, které vznikají při zpracovávání nestandardní zeleniny. Ke krmení dobytka využívají severo-českí zemědělci rovněž odpady z jatek a zpracovení drůbeže, z nichž vyrábějí krmné pasty.

Polen zahlt Zinsen jetzt im Eiltempo

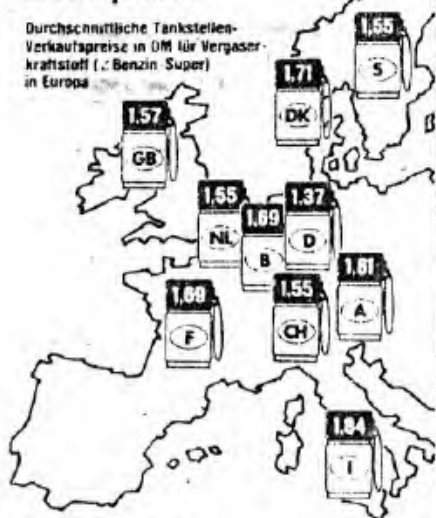
FRANKFURT A. M. (dpa/VWD). Polen hat in diesen Tagen weitere Zinsen an Frankfurter Banken gezahlt. Dabei handelt es sich immer noch um die Restbeträge der 1981 fälligen Zins-schulden von 350 Millionen Dollar, deren Zahlung Voraussetzung für die Umschuldung von 2,4 Milliarden Dollar (rund 5,4 Milliarden Mark Kredite westlicher Banken mit Fälligkeit 1981 ist.

Ein Sprecher der Bank für Gemein-

wirtschaft erklärt auf Anfrage, man rechne damit, daß die ausstehenden Zinsen noch bis Ende dieser Woche bezahlt würden. Voraussichtlich am 4. März wollen sich die Vertreter der 500 westlichen Gläubigerbanken Polens in Frankfurt treffen und die Umschuldung der schon 1981 fällig gewordenen Kredite aushandeln.

So tanken die Europäer

Durchschnittliche Tankstellen-Verkaufspreise in DM für Vergaserkraftstoff (i. Benz. Super) in Europa



Stand: 11. Januar 1982

Quelle: Deutsche BP Aktiengesellschaft

RELATIV PREISGÜNSTIG tanken in Europa noch immer die Autofahrer in der Bundesrepublik. Nach einer Untersuchung der Deutschen BP betrug Mitte Januar der Mischpreis aus Normal- und Superbenzin 1,37 DM. Am teuersten ist derzeit Portugal, wo der Liter Super – in unserem Schaubild nicht mehr berücksichtigt – bereits 1,96 DM kostet, dicht gefolgt von Italien mit einem Mischpreis von 1,84 DM. In Spanien bewegen sich die Preise der einzelnen Kraftstoffsorten derzeit zwischen 1,52 und 1,70 DM.

BRAMBOROVÁ POLEVKA: 2 litry vody, 500 g brambor, 2 lžice studené vody, 1 lžice oleje nebo sádla nebo loje, 1 lžice hladké mouky, 3–4 stroužky česneku, sůl, špetka majoránky, špetka strouhaného muškátového oříšku, 2 lžice sušených hub, 20 g másla, sušená celero-vá nat.

Do polévky: „Kudlásky“ — Ze dvou lžic hrubé mouky a 1 lžice studené vody vyválíme tuhé těstíčko. Z něho nakrájíme tenké šišťáčky a z nich nakrájíme drobné kousky. V zahřáté polévce je vaříme 10 min. Pozn.: V polévce můžeme povařit vutry nebo párky a získáme tak dobrou večeři, zvláště v zimním období.

Ve slané vodě uvaříme oloupané rozkrájené brambory s přidáním Vltany. Než brambory změknou, přidáme zlatovou jíšku za stálého míchání. Jakmile se polévka začne vařit, přidáme kudlásky a houby, předem udušené na másle. Vaříme 10 min. mírně za občasného kvedlání. Hotovou polévku okotíme uvařenými přísadami.

CHLEBOVÁ POLEVKA I: 1 litr vody, 1 menší cibule, 120 g tvrdého tmavého chleba, 1 žloutek, ¼ l smetany, kmín, sůl, sušená zelená petrželka. — Chléb nakrájíme na kousky, přidáme rozkrájenou cibuli, kmín, zalijeme vodou a vaříme tak dlouho, až jsou chléb a cibule úplně rozvařeny a dají se prolisovat. Podle potřeby přidáme vody. Polévku osolíme, přidáme navinulou smetanu s rozkvedlaným žloutkem, prohřejeme a vmícháme zelenou petrželku.

CHLEBOVÁ POLEVKA II: (ochucená vínem): 1 a ¼ litru vody, 150 g tmavého tvrdého chleba, citronová šťáva, 1 lžička cukru, 1 lžice rozinek, ¼ l bílého vína, 1 žloutek z většího vejce nebo 2 malé žloutky, skořice. — Chléb rozvaříme jako v předchozím předpisu, přecedíme přes síto, přidáme 1 lžičku citronové šťavy, cukr, sůl, rozinky a vaříme asi 10 min. Před podáváním vmícháme do polévky žloutky rozkvedlané ve víně a špetku mleté skořice.

MOHL ZASKOČIT EUNUCH

GOTT, TEN BY ZA PENÍZE ŽIVIL I „HORST-WESEL-LIED.“



ORLANDO, 12. Februar (AP). Zweifel an der Version, nach der General George Custer (Bild) und die 224 Angehörigen des 7. US-Kavallerieregiments bei der Schlacht am Little Bighorn im Jahre 1876 von Indianern getötet wurden, äußerte der US-Pathologe Jerry Spencer.

Auf einer Konferenz von Gerichtsmedizinern in Orlando (Florida) erklärte Spencer, er halte es für wahrscheinlich, daß Custer und seine Leute nicht lebend in die Hände der Sioux- und Cheyenne-

Indianer fallen wollten und deshalb den Freitod wählten. Nach Angaben des Pathologen kann nur eine Exhumierung der auf dem Schlachtfeld in Montana beigesetzten Soldaten Aufschluß über die Todesursache geben. Er habe für eine Untersuchung der Leichenreste jedoch bislang keine Genehmigung erhalten. Der Wissenschaftsautor Thomas Marquis hatte bereits in dem vor sechs Jahren erschienenen Buch „Die letzte Kugel ist für dich“ die Selbsttötungsthese aufgestellt. Marquis war nach Auswertung einer alten Indianerchronik zu dieser Ansicht gekommen. Die meisten US-Historiker vertreten jedoch die Ansicht, daß Custer und seine Leute bei der Schlacht von den Indianern getötet wurden.

Autoreifen ab März teurer

Für März haben fast alle Reifenhersteller Preiserhöhungen angekündigt. Die Reifen wurden durchschnittlich um fünf bis acht Prozent teurer.

Zrod speciální jednotky

Washington: Spojené státy vytvořily a vyzkoušely novou speciální tzv. protiteroristickou jednotku rychlého zásahu. Tato jednotka „už byla vyzkoušena“ a je „akceschopná“. Uvedl to v nedávné zprávě Pentagonu. Odmítl přitom potvrdit zprávu listu Washington Post, podle níž byla tato tajná elitní jednotka vyslána do Itálie, aby pomohla italské polici při pátrání po uneseném americkém generálovi Dozierovi. Ze slov mluvčího vyplývá, že jednotka byla vytvořena po nezdaru dobrodružného pokusu Spojených států vysvobodit v dubnu 1980 pracovníky amerického velvyslanectví zadržené v Iránu.

Pilot leitete Sturzflug ein

TOKIO, 15. Februar (AP). Vermutungen, daß der Pilot der in die Bucht von Tokio gestürzten DC-8 das Unglück möglicherweise bewußt verursacht hat, bekamen am Montag weitere Nahrung. Wie die Nachrichtenagentur Kyodo meldete, ergab die Auswertung der Tonbandaufnahmen aus dem Cockpit, daß es unter der Besatzung zu einem Streit gekommen war und der Kapitän vergeblich versucht hatte, Flugkapitän Seiji Katagiri von seinen Taten abzuhalten. Kyodo zufolge neigen die Ermittler zu der Annahme, daß Katagiri den Steuerknüppel der mit 174 Personen besetzten Maschine beim Anflug auf den Flughafen in etwa 60 Meter Höhe rund 800 Meter von der Rollbahn entfernt plötzlich nach unten drückte und damit einen Sturzflug einleitete. Auf den Tonbändern sei deutlich zu hören, wie Kopilot Yoshifume Ishikawa „Hör auf“ schreie.

POSLEDNÍ KANIKADZE!

Preiserhöhungen in Rumänien

BUKAREST, 15. Februar (dpa). In Rumänien sind am Montag drastische Preiserhöhungen für Nahrungsmittel in Kraft getreten. Fleisch wurde um durchschnittlich 64 und Zucker um 55 Prozent teurer. Bei anderen Grundnahrungsmitteln beträgt die Preissteigerung im Durchschnitt 35 Prozent.

„Scala“-Premiere geplatzt

MAILAND. Das Premierenpublikum des Mailänder Opernhauses „Scala“ fühlte sich an die Starallüren der Maria Callas erinnert und ließ die mit Spannung erwartete Premiere der Donizetti-Oper „Anna Bolend“ platzen. Die spanische Sopranistin Montserrat Caballé — sie sollte die Hauptrolle singen — hatte kurz vor Beginn der Aufführung bei bereits vollbesetzten Zuschauerrängen ihren Auftritt wegen „eines plötzlichen Unwohlseins durch eine Magen-Darm-Entzündung“ abgesagt. Das Publikum reagierte mit Pfiffen und Schmäufen gegen den Scala-Intendanten Carlo Maria Badini, der zunächst ankündigen ließ, daß eine Ersatzsopranistin, die Amerikanerin Ruth Falcon, zur Verfügung stehe. Doch alle Schlichtungsversuche nutzten nichts. Der Tumult steigerte sich derart, daß die Vorstellung abgesagt werden mußte.

Aufgespießt

„Das herausragende Ergebnis bei den traditionellen Diözesan-Skimeisterschaften der Geistlichen und Angestellten im kirchlichen Dienst war die Ablösung des Abonnementsmeisters der vergangenen Jahre durch den andrängenden Nachwuchs: Pfarrer Hans Eichenseer mußte den Titel diesmal dem jungen Frater Ferdinand Karer vom Salesianum in Eichstätt überlassen.“

Aus dem „Informations- und Pressedienst“ des Bistums Eichstätt.

A BUDOÚ ZÁVODY, KDO PŘERÍKÁ NEJRYCHLEJI OTČENÁŠ... A POTOM TAKY POZPÁTKU.

Kanzler darf Rede-Wortlaut im Protokoll nicht ändern

BONN, 15. Februar (dpa). Das Präsidium des Bundestages hat auf Drängen der CDU/CSU im Parlamentsprotokoll den Wortlaut eines Kanzlerzitats wiederhergestellt, das auf Wunsch des Regierungschefs geändert worden war. Helmut Schmidt war am 14. Januar im Bundestag mit anhaltenden Pfui-Rufen der Opposition bedacht worden, als er ihr Scharfmacherei im Zusammenhang mit der Lage in Polen vorhielt und hinzufügte: „In der Konsequenz bekommt man Briefe von alten Nazis, die inzwischen als Rentner unter uns leben, in denen viel Böses über die Polen, über die Russen, über die Bundesregierung in einem einzigen Atemzug gesagt wird. Das ist die Saat, die mit solcher Sprache gesät wird.“ Bei der Durchsicht des vom stenografischen Dienst niedergeschriebenen Wortlauts strich Schmidt den Nebensatz „die inzwischen als Rentner unter uns leben“, so daß diese Aussage im gedruckten Bundestagsprotokoll nicht mehr enthalten ist.

Die Opposition sah in der Korrektur einen Verstoß gegen Paragraph 118 der Geschäftsordnung des Bundestages. Danach darf der Sinn der Rede oder einzelner Teile davon durch Korrekturen, die der Redner an der Niederschrift vornimmt, nicht geändert werden. Der parlamentarische Geschäftsführer der Union, Philipp Jenninger, begründete die Forderung einer Berichtigung damit, daß die Wiedergabe der Schmidt-Passage im gekürzten Protokoll die Empörung der Opposition unverständlich erscheinen lasse.

105 Mark für Blumen

Jeder Haushalt im Bundesgebiet hat statistisch gesehen im vorigen Jahr 105 Mark für Blumen und Pflanzen ausgegeben. Das waren sieben Mark mehr als im Jahr zuvor. Schnittblumen sind mit 63 Mark beteiligt, Topfpflanzen mit 25 Mark.

Fälschované víno

Bonn: Téměř sedm miliónů litrů méněhodnotných zahraničních vín „poněkud“ 13 západoněmeckých vinařů v „kvalitní“ rýnské či moselské vině. Označila to ve Sturtek prokuratura v Moheli s tím, že na čtyři obviněné vydala zatýkač. Levná italská stolní vína se

v Porčí bez záruky měnila ve značková a drahá vína jako Müller-Thurgau nebo Liebfraumilch. Půběh nejvyšší vin do lahvi se vznesenou a drahou vinotou je v západoněmeckém Porčí stále běžné jako vylovování domáckých nákyšných druhů cukrem a chemickými prostředky. Přitom se soudně bohatě dolává vlna, takže konečně množství vína je podstatně větší než původní množství moštu.

Muž, který zastřelil Somozu

Už delší doba uplynula od okamžiku, kdy v paraguayském Asunciónu byl na ulici v automobilu zastřelen bývalý nikaragujský diktátor Anastasio Somoza. Poté, co ho lid Nikaraguy vyhnal ze země, skrýval se Somoza pod ochranou diktátora Stroessnera v Paraguaji. Doufal, že zde bude bezpečný před trestající rukou těch, kdo překřili utrpení jeho věznic, a před přibuznými obětí jeho teroru.

Před časem přinesla rakouská Volksstimme podrobný popis události na Avenida España v Asunciónu onoho dopoledne 17. září 1980. Odvolala se přitom na zprávu argentinské guerillové organizace Revoluční armáda lidu (ERP), zveřejněnou v Mexiku. Podle tohoto pramene se události seběhly takto:

Krátko před desátou hodinou opustil Anastasio Somoza ve sněhobílém mercedesu svou opevněnou rezidenci, a to v doprovodu dalších auta s jeho tělesnými strážci. Vedle bývalého diktátora seděli v mercedesu ještě jeho osobní poradce José Baitner a šofér Cesar Gallardo. Obě auta se řítily osmdesátkilometrovou rychlostí do středu města. Krátce po výjezdu se dostala auta na křižovatku, kde právě v tomto okamžiku vyrazil z postranní ulice nákladní automobil a přehradil ulici.

Jen prudkým zabrzděním zabránil Somoza šofér srážce. V téměř okamžiku namířil z bezprostřední blízkosti jeden muž pancéřovou pěst na bílý mercedes. Somoza i jeho doprovod vše viděli, ale nedokázali se překvapením ani pohnout. Zbraň však selhala. Střelec proto rychle nabíjel novou hlavičci. Mezitím se vzpomínal Somoza i tělesní strážci, vyskákali z auta a zahájili palbu. Museli se však sami krýt, neboť atentátník nebyl sám a další členové skupiny mstitelů zahájili palbu na Somozovy pistolníky. V této dramatické situaci zachoval střelec pancéřové pěsti klid, ustoupil do vchodu domu 2044 na Avenida España a s novou hlavičci znovu namířil na bílý mercedes, kde Somoza a jeho průvodci seděli dosud bez hnutí. Tentokrát zbraň nesehala a náboj zcela zničil bílý mercedes i všechny, kdo byli v něm.

Skupina mstitelů se dala rychle na ústup, neboť Somozovým pistolníkům jela na pomoc Stroessnerova policie. Jediným zraněným, který nemohl utéci, byl právě střelec z pancéřové pěsti. Než se mu podařilo se v domě ukrýt, byl policií dopaden. Na druhý den večer oznámil asunciónský rozhlas jeho smrt.

a jeho mrtvola byla další den ukázána novinářům. Byl střelen do srdce. Stroessnerova policie ho zastřelila, když jí nemohl být nijak užitečný.

Zpráva ERP uvádí, že popravou Somozy bylo pověřeno tříleté komando složené z Argentinců a střelcem, který vykonal úkol, byl Hugo Alfredo Irurzun, narozený 30.

března 1940 v Santiagu v severní Argentíně. Patřil k zakladatelům ERP a koncem šedesátých let odešel do Nikaraguy, aby se podílel na boji sandinovec proti Somozovu režimu. Po vítězství revoluce v Nikaragui odešel tajně do Argentiny, kde pod jménem „comandante Santiago“ připravoval atentát na Somozu.

Post nach Wien billiger

BONN, 15. Februar (AP). Briefe bis 20 Gramm und Postkarten nach Österreich werden vom 1. März an billiger. Wie das Bonner Postministerium am Montag mitteilte, gilt von diesem Tag an das Inlandporto von 60 Pfennig für Standardbriefe bis 20 Gramm, eine Mark für andere Briefe bis 20 Gramm und 60 Pfennig für Postkarten.

Münchener Chefarzt verhaftet

MÜNCHEN, 12. Februar (AP). Der 55jährige Inhaber einer Chirurgischen Privatklinik am München wurde unter dem Verdacht des Betruges in Millionenhöhe verhaftet. Ebenfalls verhaftet wurde der Steuerberater des Mediziners. Das gab ein Justizsprecher am Freitag in der bayerischen Landeshauptstadt bekannt. Gegen beide sei bereits Anklage erhoben. Der Arzt habe zwischen 1972 und 1975 insgesamt 38 Millionen Mark an Fördermitteln für den Bau seiner Klinik vom Freistaat Bayern erhalten. Von dieser Summe soll der Mediziner mindestens 1,9 Millionen Mark für seinen Privatbedarf abgezweigt haben.

Jeans und Mini verboten

PEKING, 14. Februar (Reuters). Eine Universität in Shanghai verbot ihren Studenten das Tragen von Jeans, Miniröcken und zu knapp geschnittenen Hemden. Nach einer Meldung der Tageszeitung „China Daily“ werden solche Kleidungsstücke als „unorthodox“ angesehen. Unter der Maßnahme sei männlichen Hochschülern auch langes Haar und Schnurrbart untersagt. Studentinnen müßten langes Haar entweder flechten oder hochstecken. Ähnliche Anweisungen gibt es bereits auch an anderen Universitäten. In den chinesischen Medien wurde wiederholt Besorgnis über die Gefahren westlicher Einflüsse auf junge Leute geäußert.

Iran senkt Ölpreis

Iran hat den Erdölpreis erneut um einen Dollar pro Barrel gesenkt. Bereits vor zehn Tagen hatte Teheran beschlossen, das Erdöl um einen Dollar pro Barrel billiger abzugeben. Der Preis beläuft sich nun auf 32,55 Dollar.

Karajan nicht nach Sofia

BERLIN, 12. Februar (AP). Ein für das Wochenende geplantes zweitägiges Gastspiel der Berliner Philharmoniker unter ihrem Chefdirigenten Herbert von Karajan in Sofia ist abgesagt worden. Die bulgarischen Behörden hätten es abgelehnt, das Orchester und seinen Dirigenten entsprechend der bei Auslandsreisen üblichen Praxis von der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland während seines Aufenthaltes in Sofia betreuen zu lassen, teilte die Intendanz des Orchesters als Grund der Absage mit.

Am Freitag hatte das Orchester zu seinem Gastspiel fliegen wollen, das erst kurzfristig vereinbart worden war, nachdem sich Herbert von Karajan zu einer Kur in Bulgarien aufgehalten hatte. Die Kosten dieses Gastspiels sollten mit einem Auftreten des bulgarischen Nationalchors bei einem gemeinsamen Konzert mit den Berliner Philharmonikern verrechnet werden, das für den 22. Februar angesetzt ist.

**KARAJANA UDĚLALY ŽENSKÉ;
JE TO BLB!**

Sowjets kaufen weiter Getreide in USA

WASHINGTON (rtr). Die Sowjetunion hat nach Angaben des US-Landwirtschaftsministeriums erneut Getreide in den USA gekauft. Private Getreideexporteure informierten das Ministerium über den Verkauf von 350 000 Tonnen Mais im Wert von 41 Millionen Dollar.

Seit Oktober hat die Sowjetunion nach Angaben des Ministeriums 11,2 Millionen Tonnen Getreide in den USA gekauft. Um drei Mißernten auszugleichen will die Sowjetunion nach US-Angaben innerhalb von zwölf Monaten seit Juni 42 Millionen Tonnen Getreide importieren.

JEN KODŽ OSTATNÍM NADÁVAJÍ!

Úprava cen v Rumunsku

Bukurešť: V Bukurešti bylo včera uveřejněno usnesení o úpravě cen zemědělských výrobků, zvýšení maloobchodních cen potravin a některých sociálních opatření. Usnesení bylo schváleno na úterním společném zasedání ÚV RKS a Nejvyšší rady hospodářského a společenského rozvoje, které také projednalo a schválilo zprávu o plnění jednotného plánu hospodářského a společenského rozvoje země v roce 1981. V loňském roce se zvýšila čistá průmyslová výroba o 26 procenta, ale hodnota nere realizovaného zboží činila 25 miliard lei. Hodnota zemědělské produkce zůstala prakticky na úrovni roku 1980. Současně s úpravou cen budou provedena i některá sociální opatření, která mají zmírnit dopad nových cen na životní úroveň rumunských pracujících.

Povedený vedoucí hotelu

(Br): Z trestného činu rozvrátání majetku v socialistickém vlastnictví byl ve čtvrtek obviněn čtyřlístý soudně trestaný vedoucí hotelu Jednota ve Znojme 55letý JUD. Od prosince loňského roku zkrátil tržby o 19 140 korun a navíc odcizil ze skladu hotelu zboží za 26 000 korun, které chtěl po přecenění ze ziskem prodat.

Sudetendutsche wollen Gold

MÜNCHEN, 14. Februar. Der Sprecher der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Walter Becher, hat einen Anspruch von US-Bürgern studentendentscher Herkunft, die 1945 enteignet wurden, auf einen Teil des im texanischen Fort Knox zurückgehaltenen tschechoslowakischen Goldschatzes angemeldet. Auf der Bundesversammlung seiner Organisation in München betonte Becher am Wochenende, die 3,5 Millionen Sudetendeutschen hätten in der Tschechoslowakei zwischen den Weltkriegen ein Drittel des Steueraufkommens eingebracht.

Der sudetendeutsche Sprecher bezog sich auf einen Vertrag, den die USA und Großbritannien am 29. Januar mit der CSSR abgeschlossen haben. Danach sollen 18,4 Tonnen Nazi-Gold, das die Alliierten am Ende des Zweiten Weltkrieges beschlagnahmten, zurückgegeben werden. Die CSSR will als Gegenleistung 81,5 Millionen Dollar an die USA und 47,48 Millionen Dollar an Großbritannien als Entschädigung für Besitz zahlen, der bei der kommunistischen Machtergreifung 1948 beschlagnahmt wurde. Becher betonte, daß der Westen gerade inmitten der Debatte um Sanktionen gegen Unterdrückterstaaten des Ostens „einen der Strömungen von ihnen“ belohnen wolle.

Mgstr. ThDr. Jan Nepomuk Boukal, býv. sekretář pražských arcibiskupů, zemřel po dlouhém utrpení v pátek 5. února. Žádoucí mše bude sloužena a obřady vykonány v pátek 12. února v 10 hodin dopoledne v kostele svatě Vojšily v Praze 1 na Národní třídě. Pak budou pohřbeny zesnulého převezeny na hřbitov v Praze - Břevnově, kde budou ve 12.30 hod. uloženy do rodinné hrobky. Sourozenci a spoluprávníci.

LD-45058

JEN PRO STARTI ROČNÍKY ↑

... der Wein habe vier Konfessionen, er sei calvinistisch, klar und rein, lutherisch, getreu nach der Schrift, jüdisch, beschnitten und ungetauft, schließlich katholisch: er soll Wunder wirken in unserem Leib. hls

Softball-tennis

NOVÉ druhy sportů se vymýšlejí a rodí, někdy nám připadají zdravé a někdy — bláznivé. My nepatříme zrovna mezi sportovní vynálezce, dokonale však ovládneme umění přizpůsobování a improvizace. Z toho rodu je také, čs. „softball-tennis“.

Všechno začalo telefonem: „Přijďte se na nás v neděli podívat do ZDS v Umělecké ulici.“

V jednu z dvou úzkých tělocvičen byla natažená badmintonová síť a na badmintonovém hřišti se čtly čtyři postavy, přesměs starších ročníků. Školník Repka vypadal mezi nimi jako atlet v nejlepší zádovnických letech. Zaujímavé na té jejich hře bylo to, že se předváděla s tenisovými raketami a s měkkým míčkem. A ono poslední náradí dalo zřejmě název jejich sportu. Soft ball — měkký míč.

Pan Vránek, který je nejen duchovním otcem hry, ale i názuosloví, mě uval na stranu dvorce. Seznámení s rozměry hřiště a s měkkým, lehkým, plným míčem dopadlo nad očekávání dobře a díky tomu, že ta zřejmě molitanová koule nesmírně pomalu odskakovala od země, jsem všechny míče celkem se zdarem odpaloval na protější stranu: forhendem, bekhendem, čepem, lžím — jak se všechny ty tenisové údery jmenují. Pak jsme se pustili do zápasu, jenž se rovněž podobá tenisovému způsobem. Byl to moc pěkný zážitek, zejména proto, že na úder bylo pokaldé dost času a že se tudíž mohl náležitě připraviti. „Není to nádherné pro nás věk?“ — ptal se sám sebe a taky trochu jeho partner. Odpověď byl šťastný výraz ve tváři, jaký mívají děti a lidé ve věku...

„Ale ono by to nemuselo být jen hobby starší generace“ — pokračoval Fr. Vránek — „myslím, že by se v tom našlo i hodně užitečného pro výcvik začínajících. Nenahrazuje to ani tenis, ani badminton, ale teď v zimě, kdy se vlní do tenisových hal nedostaneme, poslouží „softballtennis“ jako určitě východisko z nouze, nemluví-li o přínosu pohybu, zábavě, prostě hře, kterou člověk stále potřebuje. Takových badmintonových hřištěk bychom v našich tělocvičnách mohli postavit možná veřtucty. Základem je ten pomalý míček, co tak náramně uči. Koupil jsem jej v luxusu, ale myslím, že by neměl být problémem pro naši výrobu.“

Ještě jsem se chvilil dival, jak si lidé v Umělecké ulici protlívají nádherně nedělní matinee. V té nudické tělocvičně mi připadali jako v ráji a školník Repka jako mistr světa...

Aufgespielt

„Ich habe nichts gegen Lehrer. Mein Bruder ist Lehrer, meine Frau ist Lehrerin, sie hat 28 Jahre in der Schule gestanden, mein Vater war Lehrer — da könnt ihr sehen, warum mein Charakter so verbogen ist.“

Bundeskanzler Helmut Schmidt vor sozialdemokratischen Parteifreunden in Hannover.

Kam zmizel zlatý poklad Inků?

„Největší loupež zlata v dějinách jižní Ameriky,“ tak charakterizovaly palcové titulky na prvních stránkách amerických listů loupež, k níž došlo koncem loňského roku v Národním muzeu archeologie a antropologie v peruánském hlavním městě Limě. Tato událost vyvolala v celém Peru velké rozhořčení, neboť okolnosti uloupání potvrdily, že bezpečnost historicky cenných památek z ryzího zlata nebyla řádně zajištěna. Jak vlastně k uloupání došlo a jaký je výsledek pátrání po pachatelích?

Za ranního přítomí vnikli maskovaní lupiči do budovy muzea. Nikým nerušení posbírali většinu exponátů ze zlatého pokladu Inků. Mezi nejvýznamnějšími uloupenými exponáty je i zlatý kultovní nář, který byl před časem zapůjčen na mezinárodní výstavu do zahraničí a při té příležitosti byl pojištěn na celé tři milióny amerických dolarů. A podobných věcí zmizelo tolik, že se jejich historická cena v penězích vůbec nedá vyjádřit. Lupiči zřejmě měli dost času a nebáli se vyrušení, neboť si uvážlivě vybírali ty nejmasivnější předměty.

Právě tato skutečnost vyvolala důvodné podezření, že lupičům šlo o to zmocnit se nikoliv historicky nejceněnějších památek, nýbrž o největšího množství zla-

ta, které roztavením uloupených exponátů získají a bez rizika zpeněží.

Sám peruánský prezident zahájil řízení nejrozsáhlejší pátrací akce v moderních dějinách země. Její výsledky však jsou navzdory všem rázným opatřením bezpečnostních orgánů velmi hubené. Podařilo se zjistit prakticky jen to, že hlídači psi, kteří měli strážit vchod do muzea a prostory uvnitř budovy, si místo hlídání svěřeného objektu pochutnávali na pečenejích kuftech. Lupiči jim je přinesli v tak hojném počtu, že si po celou dobu svého pobytu v muzeu nemuseli s nudačím jsy dítat žádné starosti. Jinak se nepodařilo zjistit nic, co by pomohlo při pátrání po pachatelích.

Navíc následující den po loupe-

ži prasklo v témže muzeu vodo-vodní potrubí, voda zatopila celé přilehlé a rozmácela mumie z doby před nastolením vlády Inků. Voda kromě toho samozřejmě smyla případné stopy, které by se v průběhu dalšího pátrání na místě činu přece jen byly mohly objevit.

Rozsáhlá pátrací akce tedy nezachytila sebemenší stopu ani po lupičích, ani po zmizelých exponátech, což nasvědčuje tomu, že nejceněnější část zlatého pokladu Inků je pro Peru definitivně ztracena. O tom, jakým způsobem se to stalo, existuje už i jiná verze než domněnka, že uloupená kolista byla roztavena. Stále častěji je vyslovováno podezření, že loupež spáchala mezinárodní banda, která dopravila svůj lup z Peru dříve, než byla pátrací akce vyhlášena.

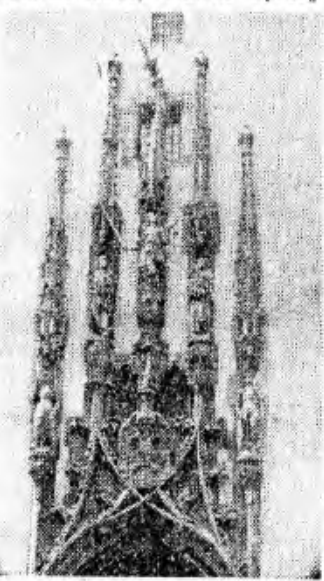
Tím více sílí v celé zemi volání po dokonalejší zajištění bezpečnosti ostatních cenných muzejních památek v Limě včetně exponátů světoznámého Muzea zlata, aby se loňská loupež už nemohla nikde jinde opakovat. (alk)

Pod radniční věží

Kdo by chtěl navštívit nejstarší světskou budovu Brna vůbec, musel by vyjít mírně stoupání náměstím 25. února a zamířit ke Staré radnici, která slouží městu už více než 700 let. A slouží dobře: dodnes před deseti lety prošla rozsáhlou památkovou úpravou, která má v některých místech ještě pokračování. Až se definitivně usadí zednický prach, budou návštěvníkům zpřístupněn opět pověstný krokodíl a Birkovo kolo, vyřezané nožem v jednom jediném dni a hnané sem v sázce tovaryšem z Lednice.

Na věži měli sídlit městští trubači a strážci před ohněmi: to je ovšem minulost stavby, kterou v letech 1510—1511 ozdobil sochař Antonín Pilgram kamenným portálem s dominující sochou Spravedlnosti. Jedna z gotických řád je na konci pokroucená — mlá pověst praví, že otcové města nechťli mistrovi dobře zaplatit a ten odstoupil od díla, které měl dokončit kameník líný: děj se co děj byla přes noc vždy řídla znovu křivá... Věžička zůstává dokladem mimořádné sochařovy dovednosti.

Opraveno je již přelčet i renesanční nádvoří, kde znovu vynikla arkádová pavlač s mozaikovými okny a barevnými znaky mocných rodů — na tomto díle pracovali v 16. století stavitel Pietro Gabri a kameník Antonio Silva; umělní úpravy



jsou dílem Jana Křtitele Erny. Ten také Starou radnici opravil tam, kde jí poškodil švédské obléhající Brno. V roce 1905 byla věž zvýšena asi o pět metrů a stavba dostala kopii renesanční bdně, pod níž je dnes vyhlídkový ochoz, umožňující široký rozhled do okolí.

Město má svou tzv. Novou radnici — nedaleko odtud — i ta je však středověkého původu: Stará radnice sloužila správě Brna až do roku 1935 a její prostory — kterými návštěvník prochází v nízkých chodbách nikoliv bez jistého pohnutí vzhledem k letité historii — slouží dodnes kulturněpolitickým účelům a Parku kultury a oddechu.

Nedá se odhadnout, kolikrát turisté a hosté Brna zmáčkli spoušť fotoaparátu před radničním portálem, kolikrát zde v nejrůznějších jazycích zazněl výklad o minulosti objektu... Stará radnice s přílehlou Mečovou uličkou a měšťanskými domy nad tržištěm patří k nejzajímavějším místům historického města. Až budou dokončeny poslední úpravy, bude ještě půvabnější a přitažlivější. (n)

Londýn definitivně bez smogu?

Když se někde mimo britské území zanedá več na Londýn, tak při nejedléší zazní otázka, jak je tomu s počasím a s nechuvalně pršlou mlhou v metropoli nad Temží. Má to být důsledek falešných představ, které vřítly čtenářům kriminálních příběhů z londýnského prostředí a jež jsou zakofeněny ve vědomí lidí silněji, než se na první pohled zdá. Meteorologické centrum v Londýně se proto rozhodlo uvést vše na pravou míru.

„Zejména je nutno poopravit představy o vysokém množství deštových srážek v britském hlavním městě, neboť Londýn rozhodně není místem, kde přel skoro denně,“ zdůrazňují experti, kteří mají k dispozici údaje o množství srážek v různých evropských městech. Vyplývá z nich, že každé severnější položené evropské město má v celoročním průměru větší množství srážek než Londýn, což platí zejména o Bruselu, který přesto nemá pověst deštivého města.

Průměrné množství ročních srážek v Londýně za poslední dvě de-

setiletí vychází na 538 milimetrů, a to je nejmenší ze všech britských velkoměst. Londýnští meteorologové však připouštějí, že „londýnské počasí zůstává nadále nevypočitatelně proměnlivé“, což je zřejmě vysvětlením, proč si v Londýně i za slunečného počasí „typický usedlý Angličan“ vykrácne více bez pláště do deště, ale rozhodně na bez dešťůku.

A mlha? Podle údajů meteorologů bylo v Londýně zaznamenáno v roce 1975 šestnáct dnů, kdy mlha snížila viditelnost pod hrani-

ci tisíce metrů, v roce následující jich bylo patnáct a předloni dokonce jen pět. Ani hustá mlha však není ničím ve srovnání s obávaným smogem, jenž je téměř neprůhlednou směsí kouře a mlhy. Ještě v prosinci roku 1952 postihl smog britskou metropoli mimořádně silně. O deset let později se historie opakovala. Mezi tím však došlo k částečnému zlepšení, neboť dodržování nových zákonných ustanovení znamenalo, že se snížilo množství škodlivých exhalátů v ovzduší a tím i nebezpečí vzniku smogu.

„Němčn“, poznamenávají londýnští meteorologové, „se o londýnském ovzduší zdaleka ještě nedá říci, že je čisté, i když nesporně je čistější, než bývalo.“ Britský tisk však kladl otázku, jak dlouho tento stav potrvá, když radikální úsporná opatření konzervativní vlády postihují i sféru ochrany životního prostředí. (alk)

• Počet obyvatel Nepálu překročil již 15 miliónů. Oznamují to předběžné údaje o výsledku sčítání obyvatelstva, které zveřejnil nepálský statistický úřad.

POPRVÉ V DĚJINÁCH výzkumu Arktidy se letos pokusí čtyři španělská dobrodruzi z reklamních důvodů a s jinněmi podporou od řady firem dorazit k severnímu pólu — na motorových kolech.

Landesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge
Mothener Str. 29

8503 Zirndorf

Telefon 461-4650-81

Pol. des Lds. NDR vom 8.12.1981, Az.: 21-12 235 2.1
15.1.82

geb. 1961, Gujrat/Pakistan -

Der obenbenannte kam am 16.1.1982 während des Abendessens in die Küche und reichte das Küchenpersonal an, daß er eine größere Banane haben möchte.

Er griff sich eine Banane ohne Erlaubnis des Küchenpersonals und verschwand im Essensraum.

Das Küchenpersonal forderte ihn auf, die Banane zurückzugeben.

Er lachte nur und kam sich sehr groß vor.

Ich bitte Sie, das Asylverfahren kurzfristig vorzuziehen.

Strothmann

Signature

Spezialamt

Verwaltungsstelle

Brancher Str. 213

Herr Strothmann

Wohnort

0541/323K 63877

Postfach

56-12

Datum

18.1.82

Obor, který nejvíce proslavil československou vědu

(čtk): Polarografii — vědnímu oboru, který nejvíce proslavil jméno čs. vědy ve světě — bude v těchto dnech již 60 let. Dne 10. února 1922 objevil docent fyzikální chemie na přírodovědecké fakultě Univerzity Karlovy J. Heyrovský elektrolyzu se rtuťovou kapkovou elektrodou. Tomuto objevu předcházela usilovná experimentální práce nejprve ve Fyzikálním, později v Chemickém ústavu Univerzity Karlovy, kterou J. Heyrovský zahájil v roce 1919. Otce nové metody chemického výzkumu pak začal systematicky budovat svou školu. V roce 1925 sestrojil spolu se svým japonským kolegou přístroj na automatickou registraci křivek proud—napětí. Byl to pionýrský příspěvek k rozvoji laboratorní techniky vůbec. Přístroj nazval polarografem a metodu přejmenoval na polarografii. Stala se jednou z nejvýznamnějších fyzikálních metod chemické analýzy. Pro další rozvoj polarografie měl v roce 1950 velký význam vznik Polarografického ústavu, nyníššího Ústavu fyzikální chemie a elektrochemie J. Heyrovského ČSAV. Devět let na to se dostalo akademiku Heyrovskému vysokého ocenění. Jako prvnímu vědci z Československa mu byla udělena Nobelova cena.

• Bilharzie, těžké onemocnění, které způsobují nepatrní cizopasníci žijící v nilských vodách, nadále patří k nebezpečnějším chorobám v Egyptě. Uvádí to káhirský týdeník Achir Saa.

BETRÄCHTLICHES AUFSEHEN erregte ein Brief des Sozialamtes der Stadt Osnabrück an die Behörden im Lager Zirndorf, durch den eine „kurzfristige“ Vorziehung des Asylverfahrens für einen Pakistani gefordert wird, weil dieser sich beim Abendessen in der Küche eine größere Banane geholt hatte. Die Stadtverwaltung von Osnabrück bedauerte das Schreiben inzwischen.

Tenorista na trávě

FOTBALOVÝ ŠAMPIONÁT bude mít 13. června v Barceloně velkou předehru: před zahajovacím utkáním Argentina-Belgie zazpívá slavný španělský tenor PLACIDO DOMINGO (na obr.) nově zkomponovanou hymnu „mundial“. Rodák ze Zaragozy, otec tří dětí, kterému je 41 let a jehož belcantový hlas je považován za jeden z nejlepších na světě, je velkým příznivcem



foťbalu. Prozdíval na sebe členství v několika klubech, jejich názvy však neuvěd. Dotázán, jaké jsou jeho nejbližší plány, odpověděl, že letos se hraje mistrovství světa a pro tuto dobu odmítí všechna angažmá, protože se bude zabývat jiným — a to foťbalovým štíhlým. 188 cm vysoký tenorista se tedy objevil 13. června na trávníku stadionu Nou Camp a ve vzpomínkách se určitě vrátí do let, kdy hrával kopanou a uvažoval o sportovní životní dráze. Láska k hudbě však byla silnější: jako osmiletý se s rodiči přestěhoval do Mexika, kde vystudoval konzervatoř, chtěl být původně dirigentem, ale pak jako železý zptval ve Verdiho „La Traviata“ Alfredu a kostky byly vrženy. Nicméně Domingovi přátelé jsou pevně přesvědčeni, že slavný světový tenor by byl určitě vynikajícím foťbalistou.

Na elektrinu i slunce

V NSR začali se sériovou výrobou montovat elektrickými motorem. Je používán z baterie lehkých akumulátorů a uježdá 200 až 250 km. Výhodou je, že akumulátory se mohou nabíjet z elektrické síť, ale i ze slunečních kolektorů, a to dokonce i při samotné jízdě.

Nenahraditelné hodnoty památek

(čtk): V současné době je v ČSSR evidováno 42 198 státem chráněných nemovitých kulturních památek, z toho 45 městských památkových rezervací. Tyto objekty navštívilo v minulém roce deset miliónů návštěvníků. Neobyčejně bohatý památkový fond v naší zemi představuje jedinečné hodnoty vytvořené umem a rukama lidí a ztělesňují jeho odvážnou dovednost a kulturnost. V ČSSR je také 35 zvlášť chráněných přírodních oblastí včetně čtyř národních parků. Tato hájená území mají velký význam pro uchování jednotlivých druhů fauny a flory i jedinečných přírodních celků. Pro hlubší poznávání přírody byly vybudovány v posledních letech desítky naučných stezek. Z kulturně výchovného hlediska vystupuje do popředí úkol podněcovat širokou veřejnost a její účast na péči o životní prostředí a přírodu, vychovávat člověka k ohleduplnému a tvořivému vztahu k těmto nenahraditelným hodnotám. Na pomoc řešení této problematiky se v roce 1979 ustavily Národní svazy ochránců přírody.

4601 Mádehen geküft

MANCHESTER, 14. Februar (AFP). Zum Valentinstag schaffte der britische Disc-Jockey Dave Ward einen Rekord ganz besonderer Art: Innerhalb von acht Stunden küfte er 4601 Mädchen, zwei Hunde, eine Katze und einen weißen Iltis. Die Lippen des Dauerküfters waren nach seinem Weltrekord, der in das „Guinness Book of Records“ aufgenommen werden soll, arg in Mitleidenhaftigkeit gezogen.

A co chlapcičky...?

Lendlův »dar«

OSMĚVNÁ PŘÍHODA ze života slavného tenisty, tak známo, proti se dlouho nemohl prosadit proti Connorsovi, a teprve po Torcinu ho porazil v životě a na desátý rok dokázal porazit známý bejtík Connors svou psychickou převahou nad Lendlem dával veřejně najevo, že Connors je jenom zastíněný Lendlův předvok. Connors byl tenkrát dost nachazen, ale přesto vybral a s ledovým klidem podal »svému soupeři ruku. O to větší překvapení zažil Connors při návratu do svého hotelového pokoje, když za dveřmi našel jedinou malou nedovařenou kuře, které mu tam poslal Ivan Lendl... (čtk)

U soukromých zájemců je situace ještě výhodnější: Podle Informací Státní spořitelny (uvedený předpis je také již v platnosti), může takový zájemce dostat od státu výhodnou půjčku na rekonstrukci, obnovu i novou výstavbu malého hydroenergetického díla rovněž až do plné výše nákladů. Doba splatnosti se bude pohybovat do 10 až 15 let při úrokové sazbě 2,7 %. Jedinou podmínkou bude získat stavební povolení od příslušného národního výboru. Půjče samozřejmě o bezhotovostní půjčku a Státní spořitelna bude poskytovat dodavatelům peníze sama na základě předložené faktury. V hotovosti pak dostane zájemce peníze jen na to, co „nepořídí“ na fakturu. Odborníci také prokalkulovali, že rozhodne-li se pro stavbu „mikroelektrárny“ např. majitel dvougeneračního rodinného domku, může mu bohatě stačit zdroj o výkonu 10 kW. Za předpokladu, že zdroj bude v provozu 7000 hodin ročně, vyrobí 70 000 kilowatthodin, z čehož zhruba 40 tisíc kWh spotřebuje sám majitel domku a 30 tisíc kWh odevzdá do rozvodné sítě. V takovém případě by se mu náklady vrátily asi za 4 roky. Ještě větší výhody ovšem dostávají chatáři: budou-li mít stejně výkonný zdroj, který pojede 3500 hodin ročně, vrátí se jim náklady za 3 roky. Je také samozřejmě, že i jednotlivci budou dostávat zapláceno za přebytečnou elektřinu dodávanou do veřejné sítě. Zatím podle platných velkoobchodních cen, tedy 32 haléřů za každou kWh dodanou přes den a 9 haléřů za jednu noční kilowatthodinu. Už dnes se ale uvažuje o tom, že uvedená cena by se pro tyto případy dala zvýhodnit.

Ujítak z jednoho článku.

AMERIČANÉ ZPRACOVANÍ ANTIKOMUNISTICKOU PROPAGANDOU vdejně vážených členů Kongresu jsou „zdešeni“: jak odhalil list Washington Post, „komunistická technika“ pronikla do srdce samého Pentagonu. Órad, který zásobuje vládní agentury kancelářskou technikou, zakoupil totiž od roku 1978 v NDR psací stroje značky Optima asi za pět miliónů dolarů a většinu prý odebralo ministerstvo obrany USA. Jako by nestačilo, že „poduratnou činnost“ proti USA vyvíjí suými psacími stroji NDR, zvyšuje „závislost Pentagonu na komunistických zemích“ další skutečnost: ně které hudební nástroje, na něž hrají kapely americké armády, byly dovezeny z Československa.

„POSLEDNÍ CIGARETA“ zachránila život 21letému instalatérovi, který se chystal rozloučit se světem skokem z věže vídeňské katedrály sv. Štěpána. Přivolaný policista se vyšplhal za adepty sebevraždy a nabil mu, aby si před „odchodem na věčnost“ vykouřil poslední cigaretu. Když po ní mladík natáhl ruku, policista ho pevně uchopil a vláhl do věže.

Warten auf das Geld von Mr. Biedermann

Die Affäre um die Maklertätigkeit des niedersächsischen Ministerpräsidenten Ernst Albrecht (CDU) beim Besitzwechsel des Schlosses Nienover im Solling weitet sich aus. Regierungssprecher Hilmar von Poser bestätigte jetzt, daß der Käufer, der Amerikaner Harald Biedermann, auch den zweiten Zahlungstermin für die erste Rate des Kaufpreises hat verstreichen lassen.

In den vergangenen Wochen hatte die Landesregierung verschiedene Entschuldigungen dafür gefunden, das das Geld nicht kam, zum Beispiel „Schwierigkeiten im transatlantischen Zahlungsverkehr“. Jetzt aber rechnet sie nicht mehr damit, daß Biedermann den Vertrag erfüllt. Von Poser kündigte Schadenersatzforderungen an und bezifferte die täglichen Verzugszinsen mit 172 Mark. Die Forderungen können 30 Jahre lang geltend gemacht werden. Irgendwann wird Biedermann uns vor die Flinte kommen“, sagte von Poser.

Ernst Albrecht hatte das Jagdschloß für 1,8 Millionen Mark für das Land Niedersachsen kaufen lassen. Einige wertvolle Einrichtungsgesamtheiten ließ er nach Hannover bringen, um die

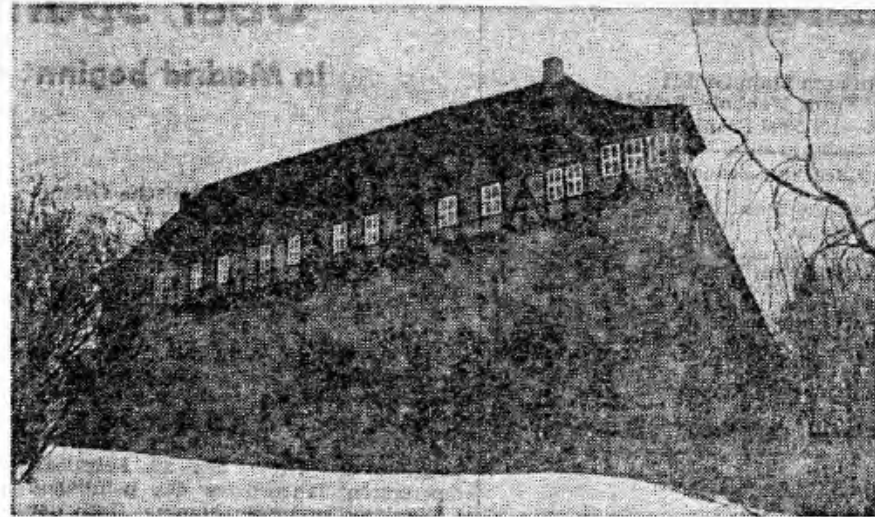
Staatskanzlei damit auszustatten. Andere Stücke der Einrichtung wurden von unbekannten Räufern entwendet. Nach heftiger öffentlicher Kritik an



Schloß verkauft: Ernst Albrecht

dem Schloßkauf entschloß sich Albrecht zur Weiterveräußerung. Mit Biedermann vereinbarte er einen Preis von 1,4 Millionen Mark, zahlbar in Raten im Lauf mehrerer Jahre. Von Poser verteidigte diese Geschäfte mit Interessen des Denkmalschutzes. Inzwischen gebe es weitere Kaufinteressenten.

Der stellvertretende FDP-Landesvorsitzende Walter Hirche wies darauf hin, daß Albrecht seine Maklertätigkeit unter Übergehung des verfassungsrechtlich zuständigen Ministers für Wissenschaft und Kunst entfaltet habe. Der Landeshaushalt sei nicht dazu da, um ein Hobby des Regierungschefs zu finanzieren, sagte Hirche. Es sei skandalös, welche finanziellen Verluste das Land erlitten habe. Auch die Erfolgsaussichten für die Schadenersatzforderungen der Landesregierung seien mit Skepsis zu beurteilen. Der parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Reinhard Scheibe, erklärte: „Da bei Biedermann nichts zu holen ist, sollte Albrecht dem Land den von ihm verursachten Schaden ersetzen.“ Scheibe bezifferte den Gesamtverlust



Vergebliches Warten auf die erste Rate — Schloß Nienover.

(Bild: AP)

auf mehr als eine Million Mark, eingerechnet die inzwischen entstandenen Unterhaltungskosten für das Schloß.

Starkes Aufsehen erregte in diesem Zusammenhang die Entscheidung des Direktors des NDR-Funkhauses Hannover, Wolfram Köhler (CDU), eine Fernsehsendung über die Nienover-

Affäre vom Programm abzusetzen und das Thema vor der Landtagswahl Ende März nicht mehr behandeln zu lassen.

Gegenüber der Presse bestritt Köhler später, daß seine Entscheidung etwas mit dem Wahltermin zu tun gehabt habe. ECKART SPOO (Hannover)

REDAKČNÍ POŠTA

PROČ JEN S JEDNÍM VOZEM

Ke kritickému článku o provozu linky č. 26 podal své vyjádření vedoucí odboru doprava a provozu Dopravního podniku hl. m. Prahy:

Linka č. 26 je typickým příkladem napečované linky na metro v oblasti Prahy 6 ke stanici Letňanova a v oblasti Prahy 10 ke stanici Želivského. Navíc zabezpečuje přepravu vzrůst: Praha 8 a 7 — centrum — Praha 3 a 10. Vzhledem k tomu je jedinou z nejvytíženějších linek v pražské síti elektrických drah. Z uvedených důvodů je na této lince snaha zkrátit maximální interval, zejména v období přepravních špiček, aby čekací doba byla pro cestující co nejmenší. Naš podnik nemá v současné době k dispozici tolik tramvajových vozů, aby mohl s intervalem 5,5 min. ve špičce provozovat dne vypravoval tzv. spležené soupravy. Vozy typu T 1, které na lince jezdí, ani není možno z technických důvodů spřahovat do souprav. Situace by se měla poněkud zlepšit po dodávce nových vozů, kdy mají být vozy typu T 1 vyřazeny z provozu. Dodávka je očekávána koncem letošního roku.

ODPOVĚI VÝROBCE?

Před třemi roky jsem si koupila tehdy model novinky — boty na hory — tzv. apéřky. Tyto boty nebyly nijak levné — stály přibližně 400 Kčs. Po třech letech nosím — pouze na horách — se v nich vytrím mohlantová vložka roztáhla. Pokoušela jsem se nahradit vložky do bot koupit v pražských prodejnách obuvi včetně reprezentativní prodejny Svit Gottwaldov v Celetné ulici, ale marně. Napsala jsem též výrobci n. p. Svit Gottwaldov. Dostala jsem stručnou odpověď, že požadovaná náhradní vložky nejsou v podnikových prodejnách na skladě. Řada bych věděla, zda vůbec je naděje, že vložky někdy někde dostanu, nebo jestli mám boty rovnou vyhodit? Domnívám se, že když se takové drahé boty vyrábějí, a je zároveň jasné, že jedna část bude zničená detailem dříve než druhá — vnější bota, měl by výrobce naplánovat a vyrábět dostatečný počet vnitřních vložek. A. P., Praha 8

Z historie pražských telefonů

Letka: Telefon se v posledních letech stal již neodmyslitelnou součástí našeho každodenního života, neboť jeho prostřednictvím získáváme téměř 90 proc. všech informací. Telefonní čísla je dnes jen v pražském telefonním seznamu bytových stanic popsáno na 800 stran a podle nich se můžeme dovést na více než 200 tisíc majitelů telefonů. První pražský telefonní stánek byla otevřena v místě, kde nyní stojí Dětské území a jejím majitelem byl obchodník se sukny. Prvním abonentem byla železničská firma Rott na Malém náměstí. Vlastní telefonní provoz byl v Praze zahájen 11. srpna 1882, kdy bylo napojeno otevřením 11 stanic platících abonentů. Všechny byly umístěny do okružní dvou kilometrů od ústředny, kterou Česká telefonní společnost v Praze vybudovala v domě U Říčního na Malém náměstí. O rok později vyšel první pražský telefonní seznam, který uváděl již dvadesát tisíců čísel.

MATE NA VYBRANOU, řekl soudce v americkém státu New Hampshire delikventovi při čtení rozsudku. Buď zaplatíte 200 dolarů, nebo strčíte dveře noci na skládce odpadků. Dívka tohoto neobvyklého rozsudku, byl stejně neobvyklý. 32letý R. Duchesneau nechal v mrozi své prostřené noci své dluhy malé psí vystaveny nepohodě na haldě odpadků. Nyní měl na své vlastní kůži pocítit, co to je, seřet v mrozu sám a bezmocný. Duchesneauovi bylo dokonce více než peněz, než vlastní kůže a rozhodl se svůj trest „podstědět“.

VLNU BOURLIVÝCH DENAT mezi studenty i profesory finského hlavního města ugotol ředitel jednoho z finských gymnázií. Když zakázal studentům a studentkám, aby se v obleku školy, profesori, kteří se zastávali různé záruky svého kolegi, pokračovali na to, že libalých se došlo je už ve finských školách vidět až dost. Jasně libalí neřekne, „prošli mi in plešera. Mnoho školského prádu, nejvyšší finské instituce v zemi, dle dával, že peníze, které byly...

Žraloci u pobřeží Floridy

New York: Jednu lidskou oběť si vyžádal hromadný vpád žraloků do pobřežních vod amerického přístavního města Miami ve státě Florida. Až na vzdálenost 180 metrů od břehu se přiblížilo na 300 těchto mořských dravců, z nichž největší byl dlouhý tři metry. Místní úřady okamžitě podnikly opatření, aby zabránil další oběti.

Netrpělivi houbaři již vyrazili

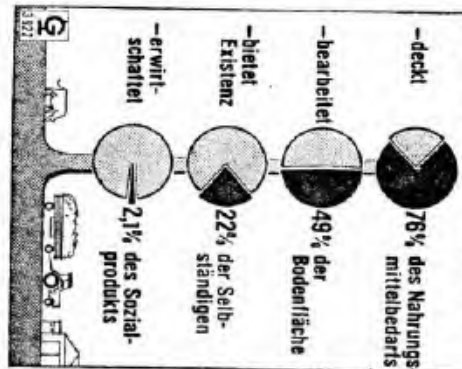
(B): Přestože se paní Zima zdaleka nevzdala své vlády, vydali se o víkend první východočeskí houbaři za vzácnými drobkami. Z bezprostřední blízkosti krajského města se vrátili především s penězovkou zimní, která obnáhla, ať již v polévce či jako chutná smaženice, světlé stří. Mezi drobkami netrpělivých houbařů vše pečlivě ani hlava ostříhla.

Große sowjetische Goldverkäufe

Beträchtliche sowjetische Goldverkäufe haben am Donnerstag zu einem Preissturz am Zürcher Goldmarkt geführt. Der Unzenpreis für das gelbe Metall sackte vorübergehend auf 365/368

Dollar ab. Das waren neun Dollar weniger als am Vorabend. Vermutet wird, daß die Sowjetunion wegen der Bezahlung von Getreideimporten Devisen benötigte.

Unsere Landwirtschaft -



Aufgespießt

„Die moralisch-politischen Grund-sätze der Arbeiterbewegung gelten auch für Gewerkschaftsfunktionäre, es sei denn, der Steuerberater ist anderer Meinung.“

Ironischer Verhaltenskodex, ausgegeben in der Düsseldorf-DGB-Zentrale.

Bankraub in der Schulpause

BREMEN, 17. Februar (dpa). Ein 16-jähriger Schüler in Bremen hat am Mittwoch die Schulpause zu einem Bankraub ausgenutzt. Er radelte zur nächsten Sparkassen-Filiale und stürmte, so die Polizei, mit Wut und Kampfpuzze verkleidet sowie einer Gaspistole in der Hand in den Schalteraum. Dort ließ er sich 8000 Mark in eine Plastiktüte packen und floh. Von einem Kunden und einem Passanten gestellt, bot der Junge in letzter Not für seine Freilassung die ganze Beute an, vergeblich. Der verhinderte Bankräuber später vor der Polizei: Ich wollte auswandern.

LOUPIN V POLEDNI PAUZE.

Behop-Begründer gestorben

ENGLEWOOD, 17. Februar (AFP). Der Jazz-Pianist Theodosious Monk, einer der bedeutendsten Interpreten und Komponisten in der Geschichte des Jazz, ist am Mittwoch in Englewood bei New York im Alter von 64 Jahren an den Folgen eines vor wenigen Tagen erlittenen Herzinfarkts gestorben. Neben Dizze Gillespie und Charlie Parker war er einer der Begründer des Bebops.

Vetter sprach: Albert, erspar uns doch diese Golfspieler!

HAMBURG, 3. 17. Februar (AP/FR). Die Weigerung des Aufsichtsrats der gewerkschaftseigenen Baugesellschaft Neue Heimat, einen freiwilligen Rücktritt des ehemaligen Konzernchefs Albert Vietor entgegenzunehmen, begründete der DGB-Vorsitzende Helmut O. Vetter jetzt gegenüber der Hamburger Wochenzeitung „Die Zeit“ so: „Auf diese Art und Weise sollte man sich nicht aus dem Gelände bewegen. Es ist typisch für Vietor, daß er alle Maßstäbe verliert und meint, entweder er hat recht, oder er setzt sich so durch.“ Weiter sagte Vetter dazu: „Wer hoch steht, fällt auch tief. Das geht jetzt auch ihm so.“ Zu dem von Vietor oft privat zur Schau getragenen hohen Lebensstandard sagte Vetter: „Ich erinnere mich sehr gut, wie oft wir zu ihm gesagt haben, Albert, leg' dich doch nicht so aus dem Fenster, erspar uns doch diese Golfspieler!“

ZAKO ROH-FUNKCIONAR!

Auch an der Mosel wurde Wein gefälscht

„Müller-Thurgau“ kam mit Tanklastzügen aus Italien / Sechs Personen in Haft

Von unserem Korrespondenten Günter Hollenstein

MAINZ, 18. Februar. Erstmals sind die Weinfahnder auch im Anbaugebiet Mosel unterwegs. Nachdem sich der neue Weinfälschungsskandal, bei dem nach den bisherigen Ermittlungen rund 6,8 Millionen Liter vorwiegend italienischen Tafelweins als deutscher „Müller-Thurgau“ und „Liebfrauenmilch“ verkauft worden waren, sich zunächst auf Rheinhessen und die Rheinpfalz zu beschränken schienen, wurden jetzt ein Weinkaufmann und einer seiner Mitarbeiter an der Mosel festgenommen.

Nach Darstellung des Mainzer Leitenden Oberstaatsanwalts Werner Hempler hatte eine Sonderkommission, der außer Staatsanwälten auch Beamte des Koblenzer Landeskriminalamtes angehörten, Berge von Unterlagen sowie Faß- und Flaschenweine in den Lagern einer Großkellerei beschlagnahmt, die sich nach unbestätigten Angaben in Osann-Monzel (Kreis Bernkastel-Wittlich) befindet.

Mit Rücksicht auf die weiteren Ermittlungen wollte Hempler gegenüber

der „FR“ weder Angaben über das Ausmaß der neuerlichen Weinfälschungen noch über den „Tatort“ machen. Es handele sich aber um „eine Handvoll“ von Beschuldigten.

Der Beschuldigte hat, wie AP ergänzend berichtet, für die „wundersame Vermehrung deutschen Weins“ eine eigene Methode entwickelt. Seinen italienischen Lieferanten habe er angehalten, alle Rechnungen sowie die notwendigen Ausfuhr- und Frachtpapiere auf erfundene deutsche Weinhandelsbetriebe und Kellereien oder aber auch auf wirklich existierende Geschäfte, zu denen er selbst jedoch keine Beziehung hatte, auszustellen. Die nach Auskunft der Staatsanwaltschaft so gelieferten mindestens 1,75 Millionen Liter, 70 Tanklastzüge voll, wurden ordnungsgemäß über eine Agentur verzollt. Bevor jedoch die Fahrer die auf den Lieferschein angegebenen Adressen ansteuern konnten, wurde sie telefonisch umgeleitet. Die Zollagentur stellte unterdessen die Zollrechnungen und die

von dem Beschuldigten übersandten Frachtpapiere auf die fiktiven Empfänger aus und wurde dafür per Barüberweisung bezahlt. Die notwendigen Gelder wurden bei verschiedenen Postämtern ohne Absenderangabe eingezahlt, was den Beschuldigten in die Lage versetzte, seine Ware schwarz zu verkaufen.

Insgesamt sitzen wegen der verbotenen „Eindeutschung“ ausländischer Weine, mit denen ein Gewinn von mindestens elf Millionen Mark erzielt worden sei, zwischenzeitlich sechs Personen in der Mainzer Haftanstalt. Ferner laufen zehn Ermittlungsverfahren gegen 16 Weinfälscher. Hempler nannte allerdings Zahlen, wonach in den letzten sechs Jahren rund eine Milliarde Liter Auslandswein bei einem Gewinn von 1,6 Milliarden Mark „germanisiert“ worden sein sollen, „utopisch“. Entsprechende Meldungen hatte der Südwestfunk verbreitet. Träfen diese Angaben zu, entspräche das einem Fünftel des in dieser Zeit geernteten einheimischen Weins.

Pizzabäcker war zu dick

HANAU, 18. Februar (dpa). Seine Leibesfülle hinderte den 22 Jahre alten Pizzabäcker Giuseppe Fugardo aus Offenbach, einen Fluchtversuch aus der Hanauer Justizvollzugsanstalt am Mittwochabend zu vollenden. Der Mann hatte nach Angaben eines Sprechers der Hanauer Staatsanwaltschaft vom Donnerstag zwar einen Stab des Gitters vor dem Fenster seiner Zelle herausgebrochen — war aber beim Hinauszwingen hängengeblieben und mußte von der Feuerwehr mit der Trennschere befreit werden. Giuseppe Fugardo ist der Beihilfe des Totschlags angeklagt.

Neues Lotto ab 28. April

HAMBURG, 18. Februar (dpa). Das neue Lotto-Spiel „7 aus 38“ mit einem Höchstgewinn von 1,5 Millionen Mark beginnt in fast allen Bundesländern am 28. April. Lediglich das Saarland wird das neue Spiel erst zu einem späteren Termin starten, weil es Schwierigkeiten bei der technischen Umstellung hat, teilte ein Sprecher des Nordwestlotos mit. Auch der Annahmeschluss für „7 aus 38“ wird in fast allen Bundesländern einheitlich der Dienstag sein, teilte der Sprecher weiter mit. Ziehungstag dieser Alternative zum weiter bestehenden Lotto-Spiel „6 aus 49“ ist der Mittwoch.

Aufgespießt

„Mir scheint, daß die entscheidende geistige und politische Aufgabe der nächsten 50 Jahre für uns darin besteht, aus dem freiheitlichen und sozialen Rechtsstaat einen freiheitlichen, sozialen und menschlichen Rechtsstaat zu machen.“

Der niedersächsische Ministerpräsident Ernst Albrecht (CDU).

Zvýšení cen v RSR

Bukurešť: Od včerejška se v Rumunsku zvýšily ceny základních potravin a clearance v průměru o 35 procent. Podle vládních úřadů je zvýšení maloobchodních cen objektivní ekonomickou nutností. Ceny některých druhů potravin se například zvýšily o 25 procent, protože se podstatně zvýšily výrobní náklady a příjmy obyvatele. Přidávky na péči a starobní důchody se rovněž zvýšily o 25 procent měsíčně na osobu. Pracovníci se budou vyplácet měsíční kompenzace, které mají zhruba odpovídat zvýšení cen na jejich životní úroveň.

Aufgespießt

„Es müssen eben wirklich einmal Vokabeln gelernt werden, und grammatikalische Grundsätze sich eingeprägt werden. Und wenn dies nicht geschieht und Schüler dann in der Oberstufe klagen, sie seien gestreßt, dann müssen sie sich sagen lassen, daß dies zum guten Teil eben daher

rührt, daß sie die Dinge nicht beherrschen. Ich bin selber auch immer am meisten gestreßt, wenn ich Dinge machen muß, die ich nicht kann.“

Der niedersächsische Kultusminister Werner Remmers (CDU) in der „Niedersachsen-Zeitung“, dem Organ der niedersächsischen CDU.

Unglück in Moskauer U-Bahn

MOSKAU, 18. Februar (AFP). Ein Einsturz einer Rolltreppe im Moskauer U-Bahnnetz forderte offenbar zahlreiche Menschenleben, erfuhr AFP am Donnerstag aus zuverlässiger Quelle. Das Unglück ereignete sich in der Station

menen Linie gegen 18.30 Uhr während des Berufsverkehrs am Mittwochabend. Der Bahnhof liegt in einem Industriegebiet im Norden Moskaus. Zum Zeitpunkt des Unglücks befanden sich daher zahlreiche Arbeiter in dem Bahnhof. Ein Zeuge berichtete: „Die Treppe gab innerhalb von Sekunden nach. Mehrere Hundert Menschen sind übereinandergestürzt.“

Jill Nelson sagt uns, wie sie drei Promotionsbriefe in Umlauf gesetzt hat und das 4 mal im letzten Jahr. Das erste mal hat sie DM 70.000,-- erhalten und dann für die restlichen 3 ungefähr den gleichen Betrag. Wenn dieser Brief weiter zirkuliert, kann jeder davon profitieren.

Lassen Sie sich nicht durch die Finanzierung oder Rückzahlung beunruhigen. Nach dem ersten Mal bekommen Sie genügend Geld zurück. Lassen Sie mich jetzt die Sache erklären und Ihnen weitere Details geben. Befolgen Sie die Anweisungen genau, dann werden Sie in wenigen Tagen um DM 80.000,-- reicher.

Mit diesem Brief werden Sie um Ca. Dm 80.000,-- reicher, weil er während der ganzen Zeit nur 4 Namen trägt. Drei Wechsel auf der Liste genügen und Sie befinden sich schon an 1. Stelle, und erhalten DM 10,-- von jedem Mitspieler.

Der Promotionsbrief wurde in Nashville-Tennessee durch Jill Nelson in Umlauf gesetzt, um Kapital zu beschaffen, das zum Investieren vorgesehen ist. Bis jetzt sollte alles klar sein.

Senden Sie bitte DM 10,-- oder den Gegenwert in fremder Währung in einem Umschlag (bitte ein weisses Papier um die Banknote legen an die erste Person, ie auf der unten stehenden Liste aufgeführt ist. Streichen Sie diesen Namen und führen Sie Ihren Namen an 4. Stelle an. Senden Sie diesen Brief innerhalb 48 Stunden mit Ihrem Namen an 4. Stelle an 20 neue Personen.

Unterbrechen Sie auf keinen Fall die Kette!!!!!!

Auch wenn Sie nur 10 Adressen haben, ist dies nicht so schlimm; das wichtigste ist, mit diesem Brief weiterzufahren. Wenn dann Ihr Name an 1. Stelle steht, wird es an Ihrer Reihe sein, die Zahlungen zu erhalten. Sie werden Ihnen von ca. 8000 Personen zugeschickt.

Bitte unterbrechen Sie die Reihe nicht, denn sie funktioniert wirklich!!! Wenn die Kette nicht unterbrochen wird, gibt es keinen Grund, warum sie nicht funktionieren sollte. Ihre eigene Investition sind DM 10,--.

Senden Sie diesen Brief im vollen Umfang. Vergessen Sie nichts. Nur 4 Namen dürfen auf dem Brief stehen. Den ersten Namen müssen Sie streichen, nachdem Sie DM 10,-- an die betreffende Person geschickt haben. Ihr Name wird dann auf allen Briefen, die Sie versenden, an 4. Stelle stehen. DM 80.000,-- ist viel Geld!!!!

Senden Sie diesen Brief an Leute, die Sie persönlich kennen, an Personen, auf die Sie zählen können und die auch bestimmt weitermachen!!!!!!

1. Kurt Hilbert Renkenstr. 28 8039 Puchheim	2. Sigrid Klautke Eugen-Papststr.1 8034 Germering	3. Nelly Scherer Birkenring 41 8721 Stadt- lauringen 3	4. Y.Ch. (X) HALEK c/o Scherer Birkenring 41 8721 Stadt- lauringen 3
---	---	---	---

Diese Kette ist nicht verboten. Falls Sie nicht mitspielen wollen senden Sie bitte diesen Brief an die Adresse Nr. 4 zurück. Lassen Sie keinen Teil dieses Briefes aus. Senden Sie bitte diese Briefe innerhalb 48 Stunden ab.

Senden Sie ihren Bericht an: Imperial Sales Company, 3095 evey/AZ Nashville 17914, USA ab. Teilen Sie uns bitte das Datum mit, an welchen Sie Ihre Zahlung gemacht haben und wieviel Sie in 9 Tagen erhalten haben. Die meisten Leute haben DM 70.000,-- erhalten.

(X) Ne rodum' umelknyet' je zase v zemi!

Bödel ding!

Zásnuby hudby a gastronomie

Smyčcový kvartet F dur Maurice Ravela - to byl program prvního Soirée hudby a gastronomie, které uspořádal ve čtvrtek 11. února hotel International v Praze ve svém francouzském restaurantu.

Cílem prvního z gala večerů bylo „spojit krásu z požitků poslechu komorní hudby s ušlechtilým požitkem gastronomickým, spojit krásné prostředí naší restaurace, umění našich mistrů kuchařů s uměním mistrů hudby“, říká se v pozvánce.

Úvodní večer byl věnován francouzské kuchyni a hudbě. Tak se vedle skladatele impresionisty Ravela, tihnoucího klidové melodie, objevily originální pokrmy země, jež zrodila Brillat-Savarina i Escoffiera. Šéfkuchař Ivan Hanč a jeho spolupracovníci, mezi nimiž reprezentant Interhotelu Praha na národní soutěži odbornosti v Liberci Jiří Albl, připravili speciality, mezi nimiž zaujaly jistě drambory Anna, pozoruhodné zpracování zcela běžné suroviny: drambory se pokrálají

na velmi tenké plátky, osolí a opepří, pokapou smetanou, po-



Mír a hudba spojují národy... Tuto myšlenku vyjadřuje i kresba na pozvánce na Soirée hudby a gastronomie

Když hraje Jenučka, tak si dáme špekáčka...

skládají po vrstvách tak, aby celek nebyl silnější než zhruba 10 mm, a dají se do trouby zapéci.

Service odpovídal francouzskému způsobu obsluhy: hosté si pokrmy překládali sami z terin a mís. Podání chleba a pečiva z obrovské ošalky připomínalo pohostinnost kolečky obilné kuchyně.

Jak se cítila hudba vedle gastronomie? Primátus Havláková kvarteta Lubomír Havlák: „Myslím, že prostředí francouzského restaurantu je pro komorní hudbu ideální. Publikum bylo velmi soustředěné.“

Jak se cítila gastronomie vedle hudby? Jan Dítě, ředitel hotelu International: „Dobré jídlo a dobrá hudba patří vždycky k sobě. Pro náš hotel znamená dnešní večer to, co ve sféře průmyslu označujeme jako inovaci. Jak budeme pokračovat? Za měsíc, přesněji 18. března, uspořádáme další soirée, tentokrát věnované rakouské, zejména vídeňské kuchyni. V kombinaci s Mozartem.“

Dům s tajemnou minulostí

Dnešní Mladotovský palác, lidově zvaný Faustův dům, v Praze na Moráni, lidé už ve 14. století obcházeli obloukem. Z oken ponurého domu prý šlehaly plameny a v jeho zdech bydlel člověk spočtený s nečistými silami - kníže Opatovský. Rád si zahrával s tím, za co by prostého člověka čekala hranice: prováděl tu své chemické pokusy.

Původně gotický dům byl renesančně přestavěn a od té doby šel „z ruky do ruky“. Od roku 1590 tu přebýval proslulý mistr černé magie, anglický alchymista a čaroděj, ve službách císaře Rudolfa II., Eduard Kelley.

Od 17. století patřil dům rodu Mladotů ze So-

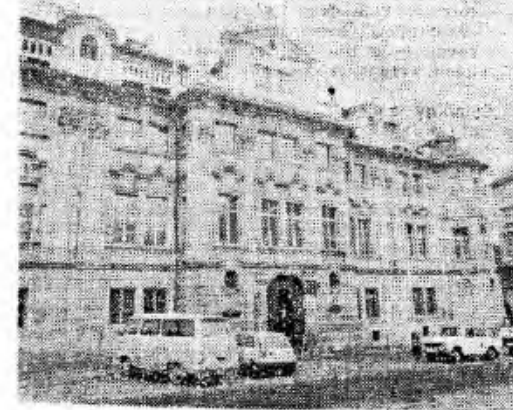
lopysk. Baron Josef Mladota navázal na tradici - on si oblíbil věci tajemné, jeho mechanické hračky, automatické figury, samočinné otevírače dveří budily hrůzu i obdiv.

V 17. století vznikla legenda o slavném černo-kněžníku schopném vládnout silami přírody i osudy lidskými a není divu, že pražská pověst umístila dr. Fausta právě do onoho záhadného domu na okraji Karlova náměstí. Pár staletí bylo neradno navštívit dům po setmění, pokud jste právě nechťeli potkat Faustova ducha, který tu obcházel... Ani jiraskový pověstí na tajemnosti domu neubírají, nemluvě o Kollárovi románě Pekla zplouceni. Koncem 19. století bydlel v paláci podivný sběratel jaenig - spalval prý tu v prosté černé rakvi. Tolik historie.

Léčárna všeobecné nemocnice byla v paláci zřízena v roce 1905. Až v posledních letech byl dům zgruntu modernizován Pražským stavebním podnikem. Celková oprava stála 13 milionů korun.

Faustovu domu se tedy už nikdo nevyhýbá - jen s kouzly se tu tak docela nepřestalo. Na důkaz postáči proft řadou lékárenských místností vybavených nejmodernější vzduchotechnikou a klimatizací, kde otočíte kohoutkem a teče vám voda - rovnou destilovaná. Padesát pracovníků lékárny (jedné z největších v ČSSR) zásobuje léky jakutlní nemocnici a výzkumné ústavy lékařské fakulty. Pro léky s náročnější přípravou přicházejí i samotní pacienti.

Legendární dům patří k renesančním skvostům Prahy, a proto byl zařazen mezi kulturní památky.



Faustův dům v Praze

Foto: LD - J. ŽÁČEK

Aufgespießt

„Sobald Sie eine Frau gefunden haben, verursacht diese selbst am Anfang einige Kosten (doch welche Frau verursacht keine Kosten?). Sie müssen im allgemeinen damit rechnen, daß Sie für ein Flugticket aufkommen müssen (...), ferner braucht Ihre Frau früher oder später noch 1 Paar Handschuhe, 1 Paar Stiefel und 1 Mantel, damit sie gut über den Winter kommt. Doch diese Kosten sind bald amortisiert - denn fernöstliche Mädchen rauchen nicht, trinken nicht und passen sich leicht an alle Verhältnisse an. Ein weiterer unschätzbarer Vorteil ist, daß ihre Familien, einschließlich Schwiegermutter, garantiert nie auf Besuch kommen. (Es sei denn, Sie schicken ihnen ein Flugticket.)“

„Denken Sie immer daran, daß Sie es mit Menschen zu tun haben.“ Aus Prospekten von bundes-deutschen Heiratsvermittlungsagenturen, die mit fern-östlichen Frauen „handeln“ (zitiert nach der Zeitschrift „Entwicklungspolitische Korrespondenz“).

Čs. loutky v Paříži

[hou]: Dřevěné loutky od lidových řezbářů jsou dnes čím dál tím víc vzácnější a drahší, proto učarovat nejenom mladý, ale někdy i nám, odrostlejšími. Unikátní sbírka Moravského muzea v Brně obsahující m. loutky Berouškovy - měří i kolem 120 cm, Simkovy a Flachsovy - vzbudila už před časem mimořádnou pozornost. Nejen při několika představeních na brněnském muzejním nádvoří, ale také v Madarsku a Polska. Na začátek března se připravuje nejnovější výstava čs. loutek v Paříži.

Minulost je jejich chlebem!

Stockholm ohne Sexshows?

STOCKHOLM, 22. Februar (dpa). Die letzten Überbleibsel der einstmaligen sexuellen Freizügigkeit in Schweden sollen auch noch verschwinden. Die Stockholmer Stadtverwaltung forderte am Montag, von der schwedischen Regierung ein Gesetz gegen sogenannte Sex-Clubs. Damit wollen die Stadtväter eine Handhabe bekommen, die sechs letzten Stripteaselokale zu schließen. Nur die Konservativen schlossen sich der Forderung nicht an. Ein Verbot sei mit dem Rechtsgefühl in einer offenen demokratischen Gesellschaft nicht vereinbar, meinten sie. Mitte der siebziger Jahre gab es in Stockholm noch 14 Stripbühnen.

Radfahrer litt 27 Jahre

HAMBURG, 22. Februar (AP). 27 Jahre lang hat sich ein Tischlergeselle über zu hohe Bordsteinkanten im Bereich des Hamburger Hafens geärgert. Jetzt schritt er zur Selbsthilfe. Die Polizei teilte am Montag mit, Beamte hätten den 44-jährigen bemerkt, als er mit einem Spezialhammer heftig auf eine Bordsteinkante einschlug, um sie abzuflachen. Zur Begründung erklärte er den Beamten, er müsse wegen der hohen Kanten regelmäßig von seinem Fahrrad absteigen. Innerhalb der 27 Jahre habe er bereits zehn Eingaben bei den Behörden eingereicht, damit der Mißstand abgestellt werde. Da bisher nichts geschehen sei, habe er jetzt selbst zum Hammer gegriffen. Die Beamten stellten seine Personalien fest.

Zárovň pohřebiště na Kladensku

[titk]: Jedním z nejnepříjemnějších nalezišť z doby římské na našem území je zárovň pohřebiště u Stehelčeva v kladenském okrese. Jiz delší dobu vzbuzuje zájem pracovníků archeologického ústavu ČSAV, kteří mají k dispozici údaje o 25 hrobech a soubor nálezu zahrnující 228 předmětů. Při jejich srovnávání vycházejí archeologové z poznání ostatního nálezuového fondu z Čech i celého laboko-germánského okruhu. Uvažuje se, že ve Stehelčevě šlo o hřbitov pětistého ročníku, kde byli pohřbováni muži i ženy a různé bahatou výbavou. Svému účelu sloužit už v nejstarší fázi germánského osídlení a svou funkci si zachoval až do poloviny 3. století našeho letopočtu. Nález dokazuje vysokou úroveň místních řemesel a sukáři té o styčtích s římskou civilizací. Místní obyvatelé užívali nejen bronzových, ale i stříbrných nádob a vlastních součástí římské výbroje. Z podrobného hodnocení dochovaných nálezů vyplývá, že oblast Kladenska byla po celou dobu římskou hustě osídlena.

Neobyčejný pes

[sm]: Je to dobrácký čtyřlétý pes, slyšící na jméno Minos. Jeho majitelem je jistý trhovce z francouzského města Lyonu. Psa i jeho pána je však těžké zastihnout doma. Příčina je v tom, že Minos je jediný pes ve Francii, který má jedinečný smysl pro vyhledávání lidí za živa pohřbených v sutinách domů. A protože v posledních letech na evropském kontinentě nejsou silné podzemní otřesy žádnou zvláštností, má Minos práce nad hlavu, a to jak doma, tak i za hranicemi. Za posledního půldruhého roku se zúčastnil v doprovodu svého pána deseti záchranných akcí. Jenom v alžírském městě Et-Asnan objevil 30 lidí, zavalených pod troskami budov, které se zřítily při nedávném zemětřesení.

Konec komárů

Světová zdravotnická organizace (WHO) předala v roce 1971 odborníkům zabývajícím se patologií hmyzu z univerzity státu Ohio (USA) několik komárů, kteří byli chyceni v Indonésii a trpěli prazvláštní chorobou. Vědci po prozkoumání dodaných exemplářů zjistili, že nemoc byla vyvolána dosud neznámým druhem bakterie, který posléze určil a popsal S. Singer z univerzity Západního Illinoisu. V roce 1975 pak pracovníci univerzity státu Kansas provedli ověřující pokusy, jak působí nově objevená bakterie na místní komáry v bažinách Floridy. Do pokračujícího výzkumu opět zasáhla WHO, jež vyslala expedici do Nikaraguy, do jedné z maláří nejvíce postižených oblastí na Zemi. Badatelé skončili práce v roce 1978 a seznámili vědeckou veřejnost s výsledky svých experimentů.

K práci byla vybrána oblast, kde se v libovolně nabraném vzorku vody vyskytovali alespoň tři živé komáři larvy. Do vody pak byly vpuštěny spory (zárodky) patogenních mikroorganismů. Již po 18 hodinách zaregistrovali výzkumníci pouze dvě živé larvy v každém odebraném vzorku vody, kterých získali 30. Růst těchto larev se zastavil v průběhu další hodiny a v krátkém čase také zabýnul. Vliv chemických insekticidů byl v pokusu vyloučen: sledované populace komárů byly podrobeny již delší dobu před vlastním pokusem zásahu insekticidních látek, proti jejichž působení získaly další generace komárů imunitu.

Choroboplnná bakterie, pojmenovaná *Bacillus sphaericus*, je ostatním obyvatelům vodních nádrží neškodná. Předpokládá se, že již v letošním roce budou epidemiologům dány k dispozici kultury těchto mikroby, jež by mohly být velmi cennou zbraní v boji proti komárům ve všech státech. Oproti dnes již klasickým výrobkům chemického průmyslu — insekticidům — má tato biologická zbraň řadu předností: účinkuje právě jenom na komáry, její příprava je snadná a málo nákladná, neznečišťuje přírodní prostředí aj.

Nejlépejší vysvětlčením pro výrobce je obchodní úspěch. Skutečnost, že jeho zboží je nejen žádané, ale také prodané. Zvláště cenné pak je, když se toto zboží prodá za hranice. Když je realizováno v mezinárodním obchodě. O to se snaží výrobci a obchodníci na celém světě již od nepaměti.

Mezinárodní obchod je v první řadě významným zdrojem hospodářského růstu. Avšak také jedním z nevyčerpatelných pramenů vzájemné spolupráce, zvláště pak mezi státy s rozdílným společenským zřízením. Tato skutečnost byla naposledy důrazně připomenuta na konferenci o bezpečnosti a spolupráci v Evropě, již se zúčastnili představitelé třiatřiceti evropských států, Spojených států amerických a Kanady. Závěrečný akt z Helsinků obsahuje slib všech těchto států, že budou dosud neuspokojivý stav mezinárodního obchodu — zejména mezi státy s rozdílným společenským zřízením — ze všech svých sil podporovat. Ohlédneme-li se zpátky, jak se tento vzájemný obchod během uplynulých sedmi let od konference v Helsinkách rozvíjel, musíme bohužel konstatovat dost velké zklamání. Mezinárodní obchod není pro každého záležitostí ryze ekonomickou. Slouží i politickým cílům. V poslední době je zcela v duchu politiky amerického imperialismu stále častěji podřizován politické a vojenské strategii.

Světové kapitalistické hospodářství ovládá kapitál čtyřiašedeseti průmyslově vyspělých států. Na vývozu v západním světě si však činí nárok sedmičlenná skupina nejmožnějších — Spojené státy americké, Kanada, Japonsko, Německá spolková republika, Velká Británie, Francie a Itálie. Jejich představitelé se od roku 1975 každoročně pravidelně scházejí, aby projednali stav světového kapitalistického hospodářství, koordinovali vzájemné vztahy a hlavně také vztahy k socialistickým zemím. Naposledy jednali v červenci minulého roku v Ottawě, a jak je zřejmé ze společného komuniké, bylo uděleno všechno pro to, aby byl obchod mezi státy západní Evropy a socialistickými zeměmi omezen. Na nátlak Spojených států amerických prohlásili představitelé „sedmičky“, že jejich ekonomická politika na úseku vztahů Východ—Západ musí být v souladu s cíli v oblasti politiky a bezpeč-

nosti... Mechanismus, umožňující pokračovat v oklešťování obchodu mezi socialistickými a kapitalistickými státy, byl opět posílen.

Jak v praxi vypadá toto omezování obchodu, si můžeme ukázat na vztazích Československa k vyspělým kapitalistickým státům. Československý zahraniční obchod s těmito státy roste jen velmi pomalu. V roce 1970 činil podíl průmyslově vyspělých kapitalistických států na celkovém československém vývozu 21,2 procenta a v roce 1981 dosáhl 22,5 procenta. Byl by rozhodně vyšší, kdyby mu nestály v cestě překážky, kterých plníbývá v poslední době ze strany kapitalistických států přibývá.

Když je obchod podřizován jiným cílům

Překážek, které kladou vyspělé kapitalistické státy našemu vývozu, je hned celá řada. Předně je to cílní zatížení. Ačkoli v dovozu cel v mezinárodním obchodě klesá — západoevropské země si již dnes vyměňují zboží téměř bezcelně — neplatí to pro socialistické země. Přitom nejvyššími cíli jsou postižovány výrobky spotřebního průmyslu, jako obuv, galanterie, textil. Nejvyššími cíli pak stroje a zařízení. V Československém vývozu do vyspělých kapitalistických států převládá právě zboží spotřebního charakteru. Zvláštní kapitolou je vývoz zboží do Spojených států amerických. Od začátku padesátých let, kdy Spojené státy vypověděly Československu doložku nejvyšších výhod, podléhá československé zboží dovožené do Spojených států amerických nejvyšším cílům. A tak jsme nuceni tento vývoz omezit jen na takové výrobky, u kterých je cíl ještě přijatelný.

Československému vývozu do vyspělých kapitalistických států jsou uměle vytvářeny další překážky, například v podobě jednostranně stanovených kvót kontingentů. Tato takzvaná množství omezení pogo-
lují

dovoz jen do určité výše či v určité hodnotě. Nejvíce je jimi limitováno opět československé spotřební zboží, ale i chemické a hutní výrobky.

Vývoz výrobků, které nepodléhají množství omezením, je ztěžován zase jinak. O různorodosti dalších opatření není nouze. Tak třeba kontrola dovozu formou „automatického licenčního řízení“. Název automatického nelze brát doslova. Neboť dovoz v tomto případě je naopak zatížen různými administrativními složitými procedurami, které ho neuvěřitelně komplikují. Jinou překážkou obchodu jsou rozmanité cenové kontroly a antidumpingová zkoumání. Sem patří i častá povinnost dovozců v kapitalistických státech složit depozita v hotovosti ve výši až celé hodnoty dováženého zboží ze socialistické země. Vzhledem k tomu, že převážná část světového obchodu probíhá na úvěr, je tato povinnost pro dovozce obrovskou překážkou, vyřešenou tak, že si prostě vyberou jiného dodavatele.

Československý vývoz je omezen rovněž složitými technickými, zdravotními a hygienickými normami a předpisy. Jsou obvykle naprosto nejednotné a v různých zemích různé aplikované. Díky domácí konkurenci, která toho dokáže náležitě využít, na to doplácejí hlavně socialistické země. Přizpůsobování se nejednotným zahraničním normám by znamenalo zvyšování nákladů na výrobu. Stejně jako administrativní překážky znamenají vyšší náklady, kupříkladu ze skladování po dobu prošetřování apod. Tyto dodatečné náklady pochopitelně snižují efektivnost zahraničně obchodních operací.

Pracovníci našeho zahraničního obchodu usilují o překonání podobných překážek nebo alespoň o snížení jejich počtu. Přes některé dílčí úspěchy však je třeba říci, že se žádoucí výsledek nedostavuje. Podal-li se totiž některou překážku odstranit, vyskytne se okamžitě jiná.

Tento postoj vyspělých kapitalistických států vůči československému vývozu a vůbec vůči obchodu se socialistickými zeměmi je rovněž důsledkem jejich neutěšené hospodářské situace. Stoupající nezaměstnanost a inflace, to jsou faktory, které mají velký vliv na omezování dovozu.
(ena)

Kreslir W. Morstadt

(pdt) Přestože se Vincenc Morstadt proslavil především svými pohledy na Prahu, nebyl pražský rodák. Rodina pocházela z Kolína nad Labem, kde se Morstadt 17. února 1892 narodil. V Praze vstoupil až gymnázium a v roce 1915 absolvoval práva. Psohoil pak v soud v Lokti, Trutnově, Hradci Králové a v Praze. Roku 1927 odesel předčasně do výslužby, aby se mohl věnovat pouze svým výtvarným zálibám. Osmim v těchto souvislostech se jeho jméno objevilo už v roce 1919, kdy R. Růdold začal v časopise Hylos otiskovat prvotní práce. Dopravěval je i další platinový měřidly, které vznikly podle Morstadtych kreseb. V roce 1925 Morstadt vydává u dědiců P. Bohmanna album pražských vedut, které pry s pomocí zkušeného ryce J. Dobiera sám lepal. V letech 1929 až 1930 vychází v Bernochově nakladatelství další rozšířené album osmi prací — devátým listem bylo výtvarník přelíci Staročeského chrámu od geometra J. Steubera. Předlohy provedl v leptu a kvadrátě dráždanský rytec G. A. Richter. Ve svém Muzejníku si album posílil F. Palacký. V té době vychází i záměna Morstadtyho litografie „Pauzátka Práhy z Petřina. Mezi stovkami kolovraných i nekolovraných kreseb najdeme téměř čtyřemístnou panorámu Kolína, motivy ze Staré Boleslavi, Hradce Králové, Kameně Hory, Loka, Písně, Teplic, Trutnova, Hradce Skály a dalších míst. V zachycení architektury a dobového stáří byl Morstadt až ažkativně přesný — při práci na vzácnějších partiích používal dokonce dalekohled.

Diskriminační opatření

Bonn: Radou vlastních jednostranných opatření se včera západoněmecká vláda v rámci pokračující protipolské a protisovětské kampaně aktivně připojila k diskriminačnímu postupu USA a dalších členských zemí NATO vůči SSSR a Polsku. Po nedávném „zpitnění“ usnovení pro pohyb sovětských diplomatů v NSR se západoněmecká vláda rozhodla jednostranně omezit cesty výsoce postavených představitelů NSR a jejich osobní styky se sovětskými oficiálními místy a v této souvislosti zastavit probíhající jednání o rámcové dohodě o vědeckotechnické spolupráci a o námořní a vnitrozemské lodní dopravě mezi oběma zeměmi. Západoněmecká strana v rámci těchto zvestovaných diskriminačních opatření dále hodlá jednostranně brzditi spolupráci při uskutečňování příslušných dlouhodobých hospodářských dohod a připojit se ke společným obchodním politickým diskriminačním opatřením EHS. Bonnská vláda se navíc usnesla nepovoliti zřízení žádného dalšího generálního konzulátu SSSR v NSR. Omezení se mají vztahovat též na společenskú události, jichž se účastní zástupci socialistických zemí.

Chara šd.!

Vývoz robotů do SSSR

[hou] V průběhu 7. pětiletý počtu SSSR a dovozem 1250 průmyslových robotů ze zahraničí, k hlavním dodavatelům bude patřit ČSSR. Informovali o tom novinaré v Brně na výstavě Robot 82 představitelé podniku zahraničního obchodu Stalcoimport, který zastupuje všechny podniky průmyslu obchodních strojů, výroby lisů a výroby ložísek v SSSR. Prvního 10. robotů dodá ČSSR do SSSR ještě v letošním roce. Na letošní výstavě v Brně vystavuje SSSR čtyři druhy průmyslových robotů. Patří k nim 1. „Kontr 002“ s 6 stupni pohyblivosti, Mars-1 je určen pro automatizace pomocných operací při zpracování plastických hmot. Významná je rozvíjející se spolupráce sovětského partnera s Vukov Přesov.

a doma se dělá na kolečcích!

Spion aus Liebe zu Marianne

Franzose war für Staatssicherheitsdienst der DDR tätig

24. 2. 82

Von unserem Korrespondenten Lutz Krusche

PARIS, 23. Februar. Es begann mit Liebe auf den ersten Blick an einem Sommertag 1966 in der DDR-Hafenstadt Rostock, und es endete an einem kalten Februartag 1982 auf der Anklagebank eines Pariser Schurgerichts. Dazwischen lagen kleine, vom DDR-Staatssicherheitsdienst (Stasi) verlangte Informationsdienste durch den verliebten Franzosen Marcel Aubel. Der Generalstaatsanwalt in Paris aber nannte das jetzt Spionage, und Marcel Aubel riskiert 20 Jahre Gefängnis.

Der 38jährige Mann auf der Anklagebank ist sicher kein Spion von Format, aber er ist ein wandelnder Beweis dafür, wie dumm sich ein Mann verhalten kann, wenn es um die Liebe geht. Das Spionagedrama begann im Jahr 1972, als die Ehe des beim französischen Institut für Erdölforschung beschäftigten Ingenieurs und Chemikers Marcel Aubel in die Brüche ging. Da erinnert er sich daran, daß er auf einer Reise in die DDR in Rostock eine schöne Deutsche (Ost) kennengelernt hatte, die Marianne hieß.

Die DDR kannte Marcel Aubel, weil er als Mitglied der Kommunistischen Partei dort gelegentlich eingeladen war. Aubel hatte allerdings bald von der autoritären KPF genug und trat aus. Statt dessen schloß er sich der linksliberalen französischen Partei der Linken Radikalen MRG an, die heute mit in der Regierung sitzt. Bei der MRG brachte es Aubel immerhin bis zum Sekretär des Vorstands, der natürlich allerlei Einblicke in Interna hatte.

Marcel also schrieb Marianne in der DDR, erhielt Antwort, traf sie in Ost-Berlin, und es war, wie die Franzosen

sagen, „le coup de foudre“, der Blitzschlag. Man beschloß zu heiraten, aber man wollte in Frankreich leben, und dazu brauchte man eine Ausreisegenehmigung für Marianne. In seinem Einreiseformular hatte Marcel ehrlich seinen Beruf und seinen Arbeitgeber angegeben; der DDR-Staatssicherheitsdienst begann sich für ihn zu interessieren. Zwei „Gewerkschaftsfunktionäre“, Fritz und Bernd, stellten sich bei Marcel vor, bekundeten großes Interesse an Frankreich und seiner Frau und baten um einige Auskünfte. Die erhielten sie mit der Zeit: Informationen über Ölimporte, unterirdische Erdöllager, Veredelungsverfahren und auch über die politische Partei MRG. „Ich habe niemals ein wichtiges Dokument weitergegeben, und was ich geliefert habe, stammte aus einem jedermann zugänglichen Handbuch“, beteuerte Marcel jetzt vor Gericht. Aber „achtmal reiste er in die DDR, und als Victor wurde er von einem Mitglied der DDR-Botschaft in Paris“ betreut. Wie Victor-Marcel dem Gericht mitteilte, lotete der Stasi die Tiefe seiner Gefühle für Marianne aus, indem er ihm eine andere Frau, Charlotte, auf den Hals schickte. Marcel jetzt vor Gericht: „Ich empfand das als sehr unhöflich.“ Er bestand aber den Test und erhielt die Heiratsurlaubnis, für Mariannes Ausreise mußte er noch sechs Monate arbeiten.

Die Französische Abwehr wurde auf Marcells DDR-Touren aufmerksam, lud ihn vor, aber der Wissenschaftler fand immer eine plausible Erklärung. Als der Stasi begann, militärische Informationen zu verlangen, war für Marcel Aubel der Punkt gekommen, an dem er nicht mehr mitspielen wollte.

Herz in Eisenbahn verloren

MAILAND, 23. Februar (AP). Ein italienischer Eisenbahnschaffner fand im Venedig-Mailand-Express ein menschliches Herz, das alleine in einem Erster-Klasse-Abteil reiste. Nach Mitteilung der Eisenbahnpolizei vom Dienstag lag es in einem Glasgefäß in einer Ledertasche. Der ungewöhnliche Passagier war wahrscheinlich von einem Medizinstudenten, der den Zug in Verona verließ, vergessen worden.

Rekord-kčemu?

O DALŠÍ BLÁZNIVÝ rekord se zasloužil 37letý Francouz Michel Chirouze, který ve čtvrtek sjel automobilem svah Mont Blancu. Pokusil se o to již 17. listopadu, kdy přemluvil pilota švýcarské helikoptéry, aby dopravil jeho vůz na vrchol, vysoký 4807 m, ale po 400 m jízdy byl zastaven francouzskou policií. Chirouze tedy dopravní vůz na italskou stranu hory, kde svůj podivný kousek ve čtvrtek dokončil. Trať dlouhou 1,5 km jel průměrnou rychlostí 2-4 km/hod. za 33 st. C mrazu a v silném větru. Chirouze se již před lety pokusil sjet z vrcholu hory Fouz d'Allos (3680 m), tehdy však zahynul jeho společník, když auto zasypla lavina.

PRAGA (ČT)

SSSR - K čemu?

„Taky vám manželka vyčítá, že ji nikam s sebou neberete?“ „Jistěže taky. Ono je to ale těžké. Nebaví ji ani kopaná, ani marláš, ani ryby, ani kuželky, tak kam s ní?“

Nebezpečné povolání

Které povolání je nejriskantnější? O tom existuje mnoho různých názorů. Nedávno vyslovily své mínění také pojišťovací společnosti Latinské Ameriky. V jejich seznamu nejnebezpečnějších zaměstnání první místo zaujímají automobiloví závodníci, druhé fotbaloví rozhodčí a na třetím místě jsou profesionální pracovníci zprostředkovatelů sňatků.

ZAPOMĚLI NA CHARTYSTY.

HLOUBKOVÝ REKORD

Francouzský sportovní potápěč Jacques Mallot (55) vytvořil světový rekord bez použití příslušného potápěčského vybavení: Dosáhl hloubky 101 m (kam se dopravil pomocí zátěže) a pod vodou vydržel tři minuty. Při lékařském vyšetření po pokusu se ukázalo, že kromě krátkodobého krvácení z nosu neutrpěl Mallot žádné zdravotní újmy. Dodejme, že do hloubky 100 m se dostal už před pěti lety.

UŽ JAROSLAV ŽÁK NAPSAL STUDII: ČISTA DO HLOUBKY ŽTUDÁKOUY DUJE!

K vyzvánějíci telefonu přišel pán domu, otec tří dospívajících dcer a ani se moc nedivil, když se ve sluchátku ozvalo: „Jsi to ty moje žabko?“ „Nejsem. U telefonu je majitel rybníka.“

Město lupičů

PAŘÍŽ: Paříž si vydobyla nezáviděníhodný titul „město lupičů“. Na tisíc obyvatel zde připadá ročně 26 vloupání. Těsně za městem nad Seinou následuje Los Angeles s 25 a dále New York s 22 vloupáními. Do této statistiky informačního střediska Sdružení francouzských pojišťoven je započítáváno vyloupení bytů, úradů a obchodů. V celosvětovém měřítku neslavný primát patří Spojeným státům, kde se, na loupežích podílí 15 z 1000 obyvatel. Na dalších místech jsou Izrael (14), Kanada (13), NSR (12), Velká Británie (11), Rakousko (8) a „až“ sedmá je Francie (5).

VE VEZNICI SENDAI, vzdáleně asi 300 kilometrů severně od Tokia, oslavil včera devadesátiný Sadamiči Hirasawa, nejstarší japonský vězeň a „nejprůtrvalejší kandidát smrti“ na světě. V lednu 1949 byl uvězněn pro účast na vyloupení jedné tokijské banky, při němž bylo zavražděno 12 jejich zaměstnanců. O sedm let později byl odsouzen k trestu smrti. Rozsudek však dodnes nebyl vykonán. Hirasawa, jenž tvrdí, že je nevinný a že vlnu přiznal pouze ze strachu před mučením, podal již dvacetkrát odvolání, každé však byla jeho žádost o přezkoumání případu zamítnuta. Přesto nyní požádal potvrdit a prohlásil, že je rozhodnut žít třeba do sta let, aby se dočkal rehabilitace.

MADRID: Španělsko se 13,53 procenta praceschopného obyvatelstva bez zaměstnání vede žebříček nezaměstnanosti v západních zemích. Uvedené procento odpovídá počtu 1 740 000 lidí. Vyplyvá to z přehledu, který byl ve středu zveřejněn v Madridu.

PODLE NĚHO se na druhé místo řadí Belgie s 12,8 procenta nezaměstnaných. Pouze a 0,6 procenta je na tom lépe Velká Británie. Relativně nejlépe jsou na tom přitom strážce v NSR, kde je „jen“ 5,7 procenta obyvatelstva v aktivním věku bez práce, a v Japonsku.

SLAVNÉ šansonierce Edith Piafové věnuje svůj příští film známý francouzský režisér Claude Lelouch. Film se bude jmenovat „Před Tebou, s Tebou, po Tobě“ a vypráví příběh tragické lásky Piafové se zesnulým mistrem v boxu Marcellem Cerdanem. Hudbu k filmu složil Charles Aznavour.

CERDAN BOXOVAL UPADĚL O TITUL MISTRA EVROPY S VILDOU ŽAKEM (SPOLUJEZDEC ELIŠKY JUNKOVÉ NA FORMULI 1. ANNO DAZUMAL) A VYHRÁL TĚSNĚ NA BODY. CERDAN BYL STRAŠNĚ CHLUPTAČ.

SOKOLOV AMATERSKÝ

„Váž ti před garáží stoji, vlu máš nádhernou, v ní vše, co je nejdražší. Máš všechno, co hodná stoji, jen láska schází ti na tu prachy nestačí.“

Haft für Spion aus Liebe

PARIS, 24. Februar (AFP). Der 38-jährige Chemiker am französischen Erdölinstitut, Marcel Aubel, wurde am Dienstag von einem Pariser Schwurgericht nach zweitägigen Verhandlungen wegen Spionage für die DDR zu einer fünfjährigen Haftstrafe verurteilt. Einhalb Jahre sind zur Bewährung ausgesetzt. Aubel hatte 1966 eine junge Österlinerin kennengelernt und nach seiner Scheidung 1972 den Kontakt zu ihr wiederaufgenommen. Bei einem Besuch in Ost-Berlin wurde er von Vertretern des Staatssicherheitsdienstes angeworben. Eigenen Angaben zufolge stimmte er einer Geheimdiensttätigkeit für die DDR zu, um die junge Frau heiraten zu können.

See- männer ihre Ehefrauen an Bord nehmen. Die Neuregelung soll nach Angaben des Reederei-Sprechers vom Donnerstag der „Humanisierung am Arbeitsplatz“ dienen. Zur Bedingung gehört, daß beide dasselbe Land innerhalb der EG bewohnen.

Freundin darf an Bord

HAMBURG, 25. Februar (AP). Die Seeleute der Hamburger Reederei Hamburg Süd, die zum Oetker-Konzern gehört, dürfen künftig auch ihre feste Freundin mit auf Große Fahrt nehmen.

2. FESTIVAL POLITICKÝ PÍSŮ 82. V SOKOLOVĚ. TADY TAKOVÉ BLBUNY ZPÍVÁ! SODRUK ŽIERNAU A JE VŽ NUCIOMÁK!

NOVINKA: HNĚVAVÍ DORAZÍ!

Hexer verschonten Hahn

Kongreß nach Protesten von Tierschützern abgebrochen

PARIS, 22. Februar (dpa). Die Hexerei hat auch nicht mehr die Macht von einst. In der Nacht zum Montag wurde in Paris der erste „Europäische Luzifer-Kongreß“ vorzeitig abgebrochen, weil die rund 200 Hexer und Hexen aus Italien, Spanien, Frankreich und Großbritannien nicht auf Luzifers Macht gegen moderne Tierschutzgesetze vertrauen wollten.

Ziel des Kongresses sollte es sein, die Hexerei zu rehabilitieren und zu zeigen, daß sie „eine große, ursprüngliche Naturreligion“ sei.

Mehrere Anhänger von Tierschutzvereinigungen demonstrierten am Sonntagabend vor dem Saal, der für den zweitägigen Kongreß zum Tempel umfunktioniert worden war. Hier sollte mit einer „Roten Messe“ auf einem Altar mit Totenkopf und zwei siebenarmigen Leuchtern ein Hahn geschlachtet und sein Blut verspritzt werden, quasi als Höhepunkt und Abschluß des Kongresses.

Ryby zachrání jezero

(drm). Bouřlivý růst řas a jiného vodního rostlinstva v jednom z nejkrásnějších jezer Švýcarska — Moossee — vedl k tomu, že by se bylo málem změnilo v bažinu. Pevná vrstva povrchové flóry bránila pronikání slunečních paprsků do hlubin, a jezero se začalo „dusit“. To vedlo ke zmizení ryb, mikroorganismů a užitečných rostlin. Švýcarští vědci-ichtyologové se rozhodli, že se pokusí zachránit faunu i floru jezera pomocí asijských kaprů, kteří se živí rostlinstvem. V roce 1978 byly do jezera nasazeny 4 tisíce těchto vegetariánských kaprů, kteří požírali až 200 tun vodních plevelů za rok a vyčistili tak jezero.

Rabe zerhackt Mädchengesicht

MARSEILLE, 21. Februar (AFP). Ein Rabe hat am Sonntag in der südfranzösischen Hafenstadt Marseille spielende Kinder angegriffen und verletzt. Nachdem der offenbar gereizte Vogel zunächst zwei kleinen Jungen mit heftigen Schnabelhieben Gesichtsverletzungen zugefügt hatte, brachte er einem kleinen Mädchen so tiefe Schnittwunden an der Nase bei, daß es in ein Krankenhaus mußte. Der Vogel wurde erschossen. Hitchcock si udele pokoj.

Aufgespießt

„Ich bin sicher, daß die religiöse Bedeutung des Namens unseres Unterseebootes ‚Corpus Christi‘ anregend auf die Einheit und den Frieden unter den Männern wirkt und daß dieses sich bei den beruflichen Aktivitäten des Kommandeurs und der Mannschaft widerspiegeln wird. Wir erkennen so, daß es ihre wesentliche Mission ist, den Frieden zu erhalten — eine noble, ethische und tugendhafte Mission.“

US-Marineminister John Lehmann in einem Brief an Bischof Thomas J. Drury, der wie die Katholische Bischofskonferenz der USA die Benennung eines Atom-U-Boots nach der Stadt Corpus Christi in Texas verurteilt hatte.

Zuerst beschimpften die Demonstranten die Hexer durchaus „standesgemäß“ als Ausgeburt der Hölle. Dann winkten sie mit dem Gesetzbuch und machten den Hexern anhand von Tierschutzbestimmungen klar, daß ihr mysteriöses Tun im heutigen Frankreich bestraft wird. Die Hexer und Hexen zogen es nach turbulenten Diskussionen, wie berichtet wurde, vor, ohne die „Abschlussmesse“ abzureisen.

Begonnen hatte der Kongreß am Wochenende mit einem Hexensabbat. Fremde Zuschauer waren nicht erwünscht. Wie die Veranstalter erklärten, wurde dabei in dem schwarz-rot ausgeschlagenen „Tempel“ getanzt und geschlemmt, die Männer in schwarzen Mänteln, Frauen mit weiß bemalten Gesichtern und schwarzen Lederstiefeln und Umhängen. Nach „luziferischem Ritus“ wurden zwei homosexuelle Hochzeiten gefeiert, je zwei Männer und zwei Frauen unter sich.

První kulometry ve výzbroji ruské armády se objevily v počtu 400 kusů po roce 1871. Původně nesly označení Gatling, ale brzy Garlov. Nebyly to kulometry v pravém slove smyslu, neboť měly 18 hlavní ve svazku. Nabíjely se pomocí žlabku, do něhož padaly náboje vlastní váhou.

V Turkmenistánu objevili geologové obrovité ložisko soli, které se rozprostírá na ploše 40 000 km², což je třetina rozlohy Československa. Mezi řekami Amudarjou a Murgabem má ložisko mocnost 600 metrů. V horní vrstvě leží sůl draselná, v dolní sůl kamenitá.

Od roku 1225 kleslo hlavní město Mexika — Mexico City — o sedm metrů. Roční klesání činí o 15 centimetrů. Postaveno bylo na někdejší bažině. Klesání způsobuje především nadměrné čerpání podzemní vody v soukromých studnách.

Zwei sowjetische Spione ausgewiesen

SINGAPUR, 22. Februar (dpa). In der zweiten sowjetischen Spionageaffäre in Südostasien innerhalb weniger Wochen sind am Montag der zweite Sekretär der sowjetischen Botschaft in Singapur, Anatoly A. Larkin, und ein hoher Beamter der sowjetischen Handelsmarine, Alexander A. Bondarew, aus Singapur ausgewiesen worden.

Berlin-Flüge bald billiger

Die nach Berlin fliegenden Linien British Airways, Air France und Pan Am planen für diese Strecke künftig Spartarife. So will BA jeden Tag mindestens zwei Flüge zu einem um 30 Prozent ermäßigten Flugpreis abwickeln. Der Grund für die Sparaktion ist die verschärfte Konkurrenz durch die Bahn wegen des geplanten Anschlusses Berlins an das Intercity-Netz.

Bundesbürger in CSSR verurteilt

PRAG, 21. Februar (AFP). Wegen Spionage gegen die Tschechoslowakei wurde der tschechoslowakischstämmige deutsche Bundesbürger Petr Babinsky von einem Gericht der Stadt Ostrava zu 14 1/2 Jahren Haft verurteilt.

Nápis v jednom írském baru: Voda je dobrý nápoj, jestliže se pije se správnou lihovinou.

DVA MEDVĚDY JEDNOU RANOU skotili nevědomky jugoslávský lovec I. Bejatović, který na úzké horské pěšince náhle stanul tuďří v tuďř dvojitě medvěďů. Teprve dodatečně zjistil, že kulka proletěla tělem prvního zvířete a zasáhla druhé zvíře přímo mezi oči.

Vážná dopravní nehoda

(čr): Včera v 16.45 hod. z dosud nezjištěných příčin vykofeřila tramvaj č. 26 v Praze na Spejcharě, přičemž zahynulo šest osob a zraněno bylo kolem 20 osob. Příčina se zatím vyšetřuje.

Bild-Zeichung toho nepsal nic.

• Celková spotřeba piva v Německé spolkové republice v roce 1981 činila 93,7 miliónu hektolitřů. Na každého občana NSR včetně dětí a starých lidí připadlo tak téměř 150 litrů piva.

Denne au ne pállitník.

• Loni navštívilo Rumunsko sedm miliónů zahraničních turistů, což je zhruba o 300 tisíc více než v roce 1980. Asi 80 procent jich přijelo ze socialistických zemí.

plus „dva“.

* CERNOBILY TELEVIZOR s plochou obrazovkou, který má velikost malé kapesní knížky, hodlá vyrábět firma Timex z USA ve Velké Británii. Přístroj se objeví na trhu již letos a jeho cena se odhaduje kolem 50 liber.

Goldschatz wieder in Prag

PRAG, 21. Februar (AFP). 18,5 Tonnen Gold, das die Nationalsozialisten während des Zweiten Weltkriegs der Tschechoslowakei gestohlen hatten, sind wieder in Prag. Der Goldschatz war nach dem Krieg von den Alliierten beschlagnahmt und in den USA und in Großbritannien gelagert worden. Nach über dreißig Jahren komplizierter Verhandlungen einigten sich Prag, Washington und London Ende vergangenen Jahres auf die Rückgabe des Goldes. Der Rücktransport und die Einlagerung in die tschechoslowakische Staatsbank in Prag erfolgten am Wochenende.

Zepletili skoro 200 Mio \$, zleto me celum ani 257 Mio \$.

Diesmal war's „Royal Wood“

LONDON, 23. Februar (dpa/FR). Julian Lennon, der 18jährige Sohn des ermordeten Popstars John Lennon, wurde von einem Gericht in Ruthin (Wales) zu 40 Pfund (182 Mark) Geldstrafe verurteilt, weil er Holz „Ihrer Majestät der Königin“ in betrunkenem Zustand angezündet hat. Das Freudenfeuer brannte im vergangenen Sommer, als Jung-Lennon zusammen mit Freunden in einem walisischen Wald eine feucht-fröhliche Geburtstagsparty feierte. „Ich hatte einige Drinks zuviel“, gestand Julian am Montag vor dem Richter. Und da es in der fraglichen Nacht sehr kalt war, machte sich die Geburtstagsgesellschaft aus drei „königlichen“ Holzstößen ein wärmendes Feuerchen.

Schon Julians Vater John beschäftigte sich während seiner Zeit als Oberhaupt der Beatles mit fremdem Holz. In dem Song „Norwegian Wood“ zündet ein enttäuschter Liebhaber am Morgen danach Möbel aus norwegischem Holz in der Wohnung eines Mädchens an, bei dem er in der Badewanne übernachtet mußte.

Nic nového pod sluncem. Arcivévoda a násl. trůnu Ferdinand d'Este zase honil na Konopišti báby po lese, když tam sbíraly roští. Bětka zase honí kluky po soudech!

TO VŽ ADY ZASE RUJICI VYHLÁSLI FINÁKŮM VÁLKY, ABY BOHLI OKROUVAT.

• Za posledních padesát let se pevninská část Finska zvětšila o 1100 čtverečních kilometrů. Je to výsledek činnosti moře, lež v této oblasti neustále ustupuje.

Rika manželka manželovi brzy ráno, ještě v posteli: „Právě jsem si přečetla tvůj horoskop pro dnešní den. Ne vstávej!“

Taková dobrota - a z obyčejné cibule

Neznáte žádnou cibulovou pochoutku? Používáte snad cibuli jen jako podklád pro úpravu omáček a jiných pokrmů z masa? To je škoda, protože tajemství úspěchu při vaření a domácím hospodaření spočívá hlavně v tom, že umíte všechno, co je právě na trhu, s důvtipem a dokonalé využití. „Cibule může spíše vařit bez ohně než bez cibule.“ říkávalo se kdysi, když byla cibule kromě soli jedním z prvních koření lidových vrstev. Jen kořením nezůstala a v mnoha světových kuchyních a zejména v současné tzv. „nové“ kuchyni má všestranné použití. Dokud je v prodejních se zeleninou ložská cibule, můžeme ji podávat třeba každý den v týdnu, pokládá v jiné úpravě. Začneme cibulovými saláty:

ZIMNÍ CIBULOVÝ SALÁT: 2 cibule, 4 lžice pomerančové šťávy, sůl, pepř, 5 lžic oleje, 300 g hlávkového zelí jemně nakrájeného, předem tři minuty předvařeného ve vařící osolené vodě, 1 hlávkový salát (až bude sklenkový, nyní možno vynechat). — Oloupanou cibuli nakrájíme na jemné kroužky, předvařené zelí dáme odkapat. V míse umícháme zalivku z pomerančové šťávy, soli, pepře, oleje a vložíme do ní nakrájenou cibuli. Necháme ji odležet nejméně 30 minut. Pak přidáme odkapané zelí a opraný, dobře usušený a na malé kousky nathraný hlávkový salát. Promícháme. Podáváme třeba k zapéčeným bramborám se sýrem.

CIBULOVÝ SALÁT S JABLEČNÝM PYŘE: 6 cibulí, 2 lžice jablečného pyře, 1/8 l bílého přírodního vína, 1/4 lžičky kari koření, jedna lžice oleje, sůl, pepř. — Oloupanou cibuli nakrájíme na větší kostky, lehce osolíme a opepříme, okofeníme kari, zakapeme olejem a zalijeme vínem. Promícháme vidličkami a necháme asi půl hodiny proležet. Před podáváním přimícháme k cibuli jemně nastrohané jablko střední velikosti.

GRATINOVANÁ CIBULE: 500 g cibule, 50 g másla, pepř, tymián, 1/4 l smetany ke šlehání, 150 g goudy nebo eidamu, 4 plátky bílé večky. — Oloupanou cibuli pokrájíme na jemné kroužky, na pánvi rozpustíme 20 g másla a cibuli na něm za stálého míchání zpěníme. Nemá přijmout žádnou barvu. Okofeníme ji soli, špetkou pepře a tymiánu a rozdělíme do čtyř malých ohnivzdorných misek nebo rozložíme do jedné větší. Smetanu lehce osolíme a nalijeme ji na cibuli tak, aby ji nepřesahovala. Nahrubo nastrohaný sýr nasypeme nahoru na smetanu. Plátky večky nakrájíme na malé kostky, nasypeme na sýr a nahoru rozložíme zbylé máslo nakrájené na tenké lístečky. Misky vložíme do předehřáté středně horké trouby a asi 20 minut zapékáme. Můžeme podat jako malou večeři nebo jako teplý předkrm.

CIBULE ZAPEČENÁ S VEJCI: 800 g cibule, 5 lžic másla, 3 vejce, 1/4 l smetany ke šlehání, sůl, pepř, 150 g strouhaného sýra. — Cibuli nakrájenou na kroužky dusíme na másle do zesklovatění. Pak ji vložíme do misky tence vymazané máslem a vysypané přesátou strouhankou. Vejce ušleháme do pěny, spojíme se smetanou, osolíme, opepříme a přelijeme

přes cibuli. Povrch posypeme strouhaným sýrem a zapékáme asi 15 minut ve středně horké troubě. Podáváme k sekané pečeni nebo samostatně s plátkem chleba.

PARIZSKÁ CIBULACKA: 500 g cibule, 1 stroužek česneku, 50 g tuku, vrchovatá lžice mouky, 1 a 1/4 l vývaru (z řídkých kostí nebo masox), pepř, sůl, špetka strouhaného muškátového oříšku a květu, 200 g strouhaného sýra, 12 krajíčků bílé večky. — Oloupanou cibuli nakrájíme na proužky, stroužek česneku utřeme a společně vložíme do pánve s rozebratým tukem. Podusíme, osolíme, zasypeme moukou a necháme za stálého míchání 2 minuty na ohni. Zalijeme vývarem, rozkvedláme, a vaříme na mírném ohni 20 minut. Dochutíme pepřem a špetkou muškátového oříšku. Sýr nastroháme a malíčko opepříme. Krajíčky bílé večky opečeme na grilu nebo teflonové pánvi. Polévku nalijeme do jednotlivých šálků, do každého nasypeme lžici strouhaného sýra, na něj položíme 3 toasty, na ty opět nasypeme sýr a položíme malý oříšek másla. Šálky vložíme na několik minut pod gril. Jakmile polévka začne bublat a nabude zlatohnědé barvy, ihned vyjmeme a podáváme. Lze podávat i bez zapékání, s opečenými kostkami večky.

CIBULOVÝ KYNUTÝ KOLÁČ: 200 g polohrubé mouky, 1/8 l mléka, 10 g droždí, špetka cukru, na špičku kulatého nože sůl, 2-3 lžice vlažné vody, 40 g tuku. — Náplň: 500 g cibule, 100 g anglické slaniny a tučného od šunky, 3 vejce, 1/8 l kysané smetany, sůl, kmín. — Zaděláme těsto z mouky, z kvásku, v teplém oslazeném mléce vykynutého, z rozpuštěného vlažného tuku, z trochy osolené vody. Vypracujeme středně tuhé těsto a dáme je kynout. Mezitím nakrájíme oloupanou cibuli na silnější kroužky. Kulatou formu na koláč vymažeme tukem a rozprostřeme do ní vykynuté těsto, jehož okraje vytáhneme trochu do výšky, aby náplň nevytékala. Slaninu nakrájenou na proužky rozpečeme trochu na pánvi, přidáme k ní nakrájenou cibuli a za stálého míchání chvíli podusíme. Necháme trochu vychladnout. Vejce rozkvedláme v kysané smetaně, okofeníme soli a kmínem. Na těsto ve formě rozložíme podušenou cibuli se slaninou, nahoru nalijeme vejce se smetanou. Pečeme v předehřáté troubě mírně asi 35 až 40 minut. Podáváme k čaji (apl)

Pomáhal objevovat neznámé světy

Bílá místa na mapě neodolatelně mizí. A přitom se ještě před nedávnem celý svět s úžasem dožíval o existenci divokých kmenů, pro něž běloch představoval úplné zjevení, o různých domorodých zvycích, které svým obsahem vyvolávaly ve čtenáři či posluchači úlek a hrůzu.

Do historie průkopnických výprav se výrazně zapsali i čeští cestovatelé, mezi nimi Enrique Stanko Vráz, od jehož smrti uplyne 22. února padesát let. Narodil se 18. dubna 1880 v bulharském městě Trnovo (nyní Veliko Trnovo), kde v té době působil jeho otec, původem Čech. Stanko Vráz prožil řadu let na cestách ve čtyřech světadílech. Jeho vřelá, dobrosrdečná povaha a zároveň nepředstavitelná odvaha mu umožnily získat přístup i do nadávčivých domorodých kmenů, odmítajících styk s okolním světem. V západní Africe musel například přesvědčovat zvědavce obnažením svých prsou a nohou, že vůbec může být bílý člověk. Nejednou visel jeho život na vlásku, když se dostal mezi opilé Indiány, kteří měli s bělochy ty nejhorší zkušenosti, statečně vzdoroval tropickým nemocem, zápasil s neustálým nedostatkem penězních prostředků. Přes všechny tyto nepříznivé okolnosti se houževnatě věnoval sběratelské činnosti a jeho sbírky obohatily řadu světových muzeí. Jejich větší část mohla skončit v českých muzeích, avšak lhostejnost společnosti k hmotným potřebám cestovatele často Vráze přinutila, aby unikátní expozity rozprodával tam, kde projevil více ochoty k finančním výdajům. Přitom jeho proslulost byla v Čechách značná. Poutavým líčením dovedl totiž posluchače strhnout; barvitě vyprávění doprovázené fotografickými záběry otvíralo před jejich očima zcela neznámé obzory, o nichž městští lidé tehdy neměli pochopitelně ani tušení. Plavba po Amazonce, zajetí u Ašantů, ztráta potravin v pustých oblastech And, povstání v Číně a další příhody přitahovaly tisíce zájemců a plnily přednáškové sály nejen u nás, ale i ve Spojených státech, Holandsku, Rakousku aj. Dnes si můžeme osudy odvážného cestovatele osvěžit četbou Vrázových knih, které nás vrátí do dob, které jsou pro nás opravdu již jen minulostí.

ZUBNÍ PASTA S MEDIKAMENTY. Jak oznámil čínský časopis "Peking Information", prodáván elágram podzim 1980 se sláza zubní pasta s příměsí léků proti chřipce a týmu. Jak se tato profylaxe osvědčila, se uvidí po uplynutí letošní zimy.

Begin fordert von Schmidt „Kniefall“ in Warschau

TEL AVIV, 25. Februar (AP/Reuter). Der israelische Ministerpräsident Menachem Begin hat seine Angriffe auf Bundeskanzler Helmut Schmidt vom vergangenen Jahr am Donnerstag erneuert und erklärt, er werde sich niemals bei Schmidt entschuldigen. Mit seiner Erklärung reagierte Begin auf einen Bericht der israelischen Tageszeitung „Yedioth Ahronoth“ aus Paris, in dem der Bundeskanzler mit den Worten zitiert worden war, wenn sich Begin nicht für seine Anwürfe vom vergangenen Jahr entschuldige, werde er Israel nicht besuchen, solange dieser Ministerpräsident sei.

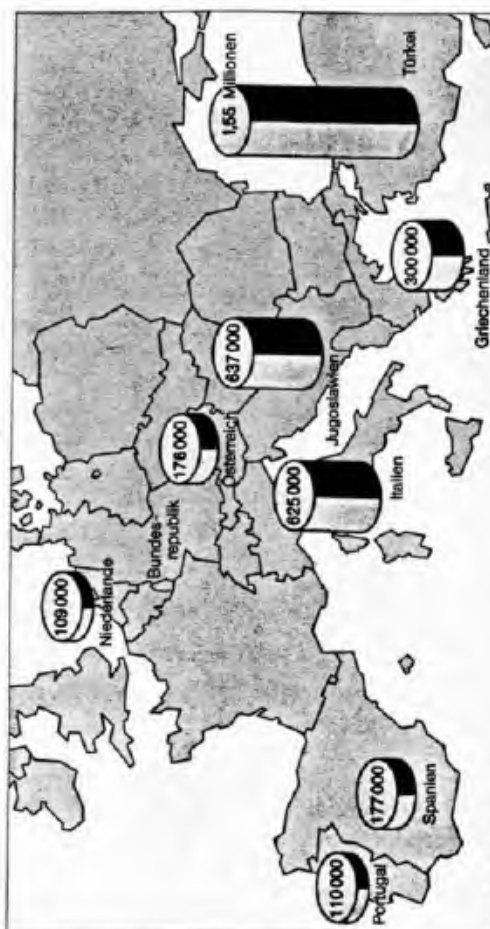
Dazu sagte der Sprecher der Bundesregierung, Kurt Becker, in Bonn, die Meldung von „Yedioth Ahronoth“ sei „ein reines Phantasieprodukt. Niemals hat der Bundeskanzler eine solche Äußerung oder eine ähnliche Bewertung gemacht.“

Begin hatte Schmidt angegriffen, weil dieser bei seiner Saudi-Arabien-Reise unter anderem gesagt hatte, die Bundesregierung sei „arrogant“.

desrepublik habe den Palästinensern gegenüber eine Verantwortung.

In der von Begin selbst formulierten Erklärung, die sein Sprecher verlas, heißt es wörtlich: „Ich werde mich bei Herrn Schmidt nicht entschuldigen. Als Kämpfer für die Existenz und Freiheit meines Volkes rate ich dem Bundeskanzler, dem Beispiel seines Vorgängers Willy Brandt zu folgen, zum jüdischen Getto in Warschau zu gehen und mit einem Kniefall nach dem Vergeben des jüdischen Volkes sowie von anderen freien und gerechtigkeitsliebenden Völkern für das zu bitten, was sein Volk unter dem verbrecherischen nationalsozialistischen Regime den Juden angetan hat.“

Herr Schmidt hatte seinen Treueeid auf Hitler, den er als Soldat und Offizier abgegeben hatte, bis zuletzt nicht gebrochen. Eine Sache aus meinen Erklärungen vor Monaten habe ich jedoch nach Prüfung zurückgenommen. Ich meine die irrtümliche Feststellung über die Anwesenheit von Herrn Schmidt bei einer Filmvorführung, bei der Hinrichtungen von Offizieren gezeigt worden waren. Richtig ist dagegen, daß Herr Schmidt damals bei einem Prozeß anwesend war, bei dem der gefürchtete Nazi-Richter Freisler den Vorsitz hatte.“



Woher sie kommen
Die wichtigsten Herkunftsländer von Ausländern in der Bundesrepublik

Když ski nebyly králem

Světový šampionát v klasickém lyžování (Oslo, 18.-28. února) je považován za významnou událost i v těch zemích, kde je zatím běhání a skákání na lyžích vlastně prakticky neznámé. Citujeme třeba z keňského časopisu African Sporting News: „I náš kontinent má v některých svých částech kvalitní podmínky pro klasické lyžování. Proto budeme o průběhu mistrovství světa v norském hlavním městě informovat velmi podrobně, abychom zájem o tento sport z nejkrásnějších a nejprospěšnějších mezi obyvateli Afriky podnítli.“

Psál se rok 1902. Budme přesnější — byl 23. únor a u Dvorských bud v Krkonosích se pořádalo 7. mistrovství království Českého v jízdě na ski (jak se tehdy ještě většinou lyžím říkalo). Dá hodně práce, než u archontů vyšetřete novín najdeme alespoň strohé výsledky: Pánská jízda na 10 km s vítězem A. Kubítem ze Ski Jilemnice, který dosáhl času 43 minut a 51 vteřin. Na tomto mistrovství se poprvé oficiálně závodilo v běhu zvláštním s překážkami na vzdálenost 2000 metrů, který lyžník Prokop za 11:07,1 zdolal. Podle vzpomínek Rösslera-Ofenského, který prý byl otcem i českého lyžování, byly na dvoukilometrové trati překážky přírodní (houštiny, příkopy) a umělé (sněhové bariéry, zátky).

Psál se rok 1912. V Jilemnicích zorganizoval místní klub Ski 17. mistrovství království Českého. Během dvou dnů se pořádaly čtyři závody, běh mužů na 10 km, na 2000 m s překážkami, na 100 m; ženy běžely 1000 metrů. První dva závody vyhrál legendární Bohumil Hanč. Vítěz stoupy J. Jozísek sprintoval v čase 19:45 vteřin. V tehdejší tisku zveřejnili několik stručných informací, z nichž nás zaujala zpráva v Českém světě: „Už asi dvacet let se lyžníci prohánějí v zimě na svých dlouhých skl. Přesto se domnívají, že tento pohyb na sněhu je snad dobrý pro horáky z Krkonos, Sumavy a jiných kopcovitých koutů království Českého. Pro občana z města je klouzání na ski nepřírozené, pořádají dokonce mistrovské závody se nám pak vůbec nezdá.“

Psál se rok 1922, pořádalo se mistrovství Republiky československé (podle tehdejšího číslodního třetího). Poprvé závodilo na plastním mistrovství nájezd v běhu překážkovém a na 17 kilometrů, dále ve skoku. Tisk věnoval lyžování stále minimální pozornost, jen v časopisu Světlozor se domnívali, že „ski, nebo jak jsme si už přivykli — lyže, mohou se stát závažným i závažnějším nástrojem, budou-li se s rozvahou používat i lyžaři se velkými rych-

lostí na zmrzlém sněhu vyvarují.“ Mimo „dvojkovou výročí“ dodáme, že roku 1924 se pořádaly ve francouzském Chamontu první velké závody FIS, Mezinárodní lyžařské federace, které byly teprve později uznány za lyžní olympijské hry. FIS potom až do roku 1939 organizovala každý rok mezinárodní závody, jímž se nejprve říkálo Rendez-vous závody, později závody FIS. Až roku 1965 byly všechny se zpětnou platností uznány za mistrovství světa, takže letošní v Oslo bude 34. šampionátem. U nás jsme šampionáty pořádali třikrát, roku 1925 v Janských Lázních 1935 a 1970 ve Vysokých Tatrách.

Vraťme se však ještě k jedné výroční kapitole. Píše se rok 1932. Ve dnech 4.-13. února se v americkém Lake Placid pořádala III. zimní olympijské hry. Byly nejslaběji obsazené (307 závodníků ze 17 zemí) a nejhůře organizované v celé historii Alých olympiád, zůstávají dodnes černou tečkou v dějinách zimních sportů, připomenul před padesátým výročím Erich Kamper, západo-německý sportovní historik. Z našeho hlediska je zajímavé, že do Lake Placid odjelo pět lyžařů, a nikdo víc. Antonín Bartoň skončil šestý ve sruženém závodě a desátý v běhu na 50 kilometrů, v obou případech jako nejlepší závodník z neskandinávských zemí, jak se dodnes zdárá. V klasickém dle Lexikon zimních olympijských her. Protože III. ZOH 1932 byly i devátým světovým šampionátem v klasickém lyžování je nasnadě značně neskromné přání, spíše — sen. Po padesáti letech v Oslo náš sruženář šestý, běžec na padesátý desátý... Z našeho hlediska škoda, že se historie, i ta sportovní, málokdy opakuje.

Weltweit erneut weniger Stahl gekocht

BRÜSEL (rtr). Die Welt-Rohstahl-Produktion fiel im Jahr 1981 unter den Auswirkungen der Rezession um 1,4 Prozent. Wie das Internationale Institut für Eisen und Stahl meldet, lag der Ausstoß in den westlichen Ländern um 1,1 Prozent, in den Ostblockstaaten um 1,1 Prozent und in China und Nordkorea um 4,2 Prozent unter dem bereits schlechten Ergebnis des Jahres 1980.

Der Produktionsrückgang der Ostblockländer wurde hauptsächlich durch das schlechte Ergebnis Polens hervorgerufen, dessen Produktion 1981 auf 13,6 (19,5) Millionen Tonnen sank. Mit 149 (147,9) Millionen Tonnen sei die Sowjetunion auch 1981 der größte Einzelproduzent geblieben.

Die Produktion in den Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaft (EG) sank um 2,3 Prozent auf 126 Millionen Tonnen. In Japan sei der Ausstoß um 8,7 Prozent auf 101,7 Millionen Tonnen gefallen, während die Vereinigten Staaten ihre Produktion um sieben Prozent auf 108,8 Millionen Tonnen erhöhen konnten.

Teure Rollfeld-Blockade

HAMBURG, 25. Februar (AP). Teuer zu stehen soll dem Hamburger „Rollfeld-Radler“ sein Protest gegen die Flughafenerweiterung in Frankfurt kommen. Die Hamburger Flughafengesellschaft und die US-Fluggesellschaft PanAm fordern von dem 39-jährigen, der am 26. Januar 45 Minuten lang mit Fahrradrunden auf dem Rollfeld des Hamburger Flughafens gegen den Bau der Startbahn West in Frankfurt protestierte, insgesamt 14 632,30 Mark an Schadensersatz. Das erklärte ein Sprecher der Rechtsabteilung der Flughafengesellschaft am Donnerstag in Hamburg.

Sowjet-General abgeschossen

ISLAMABAD / NEU-DELHI, 23. Februar (dpa/Reuters). Westliche diplomatische Kreise haben in Islamabad bestätigt, daß afghanische Widerstandskämpfer im Januar einen sowjetischen General getötet haben. Generalleutnant P. I. Schkidtschenko wurde diesen Quellen zufolge am 19. Januar mit seinem Hubschrauber auf einem Flug von Kandahar nach Khost im Südosten Afghanistans abgeschossen.

Die sowjetische Armeezeitung „Roter Stern“ hatte den Tod des Generals am 23. Januar gemeldet. Er sei bei einem Absturz in Erfüllung seiner militärischen Aufgaben ums Leben gekommen, hieß es. Neben dem General kamen drei Diplomaten zu Tode, auch noch drei weitere Russen sowie ein Afghane um.

Aus Anlaß des Tages der Streitkräfte veröffentlichte „Roter Stern“ am Dienstag einen Bericht über die Kämpfe in Afghanistan. Darin wurden die sowjetischen Streitkräfte gepriesen, die in Afghanistan heldenhaft vollbrachten, die in der Sowjetunion niemals vergessen würden. „Wir wollen aber auch die Tatsache nicht verschweigen, daß es für sie schwierig ist, manchmal auch sehr, sehr schwierig.“ Aber noch nicht ein Soldat oder Offizier habe sich bisher beklagt, so die Armeezeitung.

ALLE TAGE WIEDER!

entscheiden können. Dies gab am Dienstag die ungarische Nachrichtenagentur MTI bekannt. Bisher dürfen nur Frauen über 40 eine Schwangerschafts-Unterbrechung ohne ärztliche Bestätigung vornehmen lassen. Für Frauen unter 35 ist nach wie vor eine medizinische Indikation (etwa bei Gefahr für die Mutter oder das Kind) erforderlich.

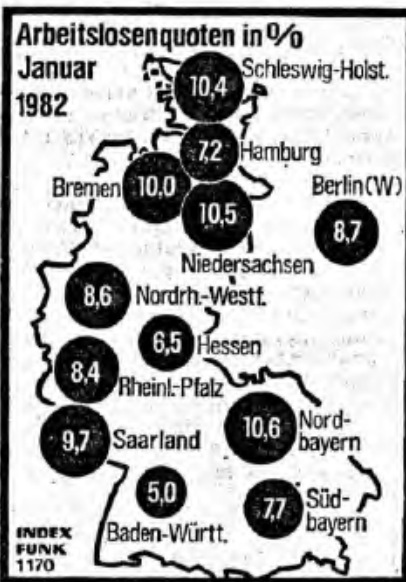
Abtreibung liberalisiert

BUDAPEST, 24. Februar (AFP). Ungarinnen, die älter als 35 Jahre sind, werden von nun an über eine Abtreibung ohne medizinische Indikation frei

Tragická jízda přes výhybku

(čtk): Jak již bylo oznámeno, došlo ve středu 17. února v 16.45 hod. na třídě Obránců míru v Praze 7 k vážné dopravní nehodě. Řidič tramvaje č. 28 Miroslav D. při jízdě od Letenského náměstí ke Špejcharu najel do výhybky postavené pro odbočení vlevo na tramvajovou smyčku. V důsledku rychlejší jízdy, než je povoleno pro jízdu do odbočky, tramvaj vykojila a převrátila se. Přitom se střetla s protijedoucím osobním autem a demolovala sloup veřejného osvětlení a ochranné zábradlí. Při nehodě zahynulo šest cestujících a jeden zemřel v nemocnici. Dalším 12 těžce zraněným a 43 osobám, které utrpěly lehké zranění, byla poskytnuta okamžitá lékařská pomoc. Řidič tramvaje byl zadržen.

UŽ TOHO NAPSALI SKORO JAKO „BILD-ZEITUNG.“



Atomwaffenfreie Grafschaft

A-TED VYHLAY V NEMECKU

DOJKOT KAZDA VESNICE, UCETNE

MORATSKENDORFU.

Aufgespießt

„Auch im Frühjahr noch aktuell: Aktion „Sicherheit für Deutschland — Unser Weg des Friedens: Sozialer Frieden — Innerer Frieden — Weltfrieden.“

Die SPD-Mitgliederzeitung „Sozialdemokrat Magazin“

„SPD-Männer nun am Ziel — Verkehr ohne Frauen.“

Überschrift in der sozialdemokratischen Wochenzeitung „Vorwärts“.

„Goethe in seiner Straßburger Zeit. Foto: dpa.“

Bildtext in der SPD-Wochenzeitung „Vorwärts“.

LEKY A POHLAVÍ. Při používání tablet proti bolesti či nespavosti jsou muži daleko vážavější než ženy, které po nich sahají při každé příležitosti. Rovněž projímadla a vitaminové preparáty používají ženy častěji než muži. Zjistil to Dr. J. M. Binder z Universitní psychiatrické kliniky v Zürichu.

AFÉRY SCOTLAND YARDU

Legendární londýnská policie — světově proslulý Scotland Yard — je v praxi zcela jiná než její uměle udržovaná pověst. Bylo jednoznačně prokázáno, že její příslušníci se často spojili s podsvětím, a to i s těmi nejtěžšími zločinci, kterým pomáhají a kryjí jejich zločiny. Vydráždění a brání úplatků patřilo k běžné praxi „elity světové policie“. Navíc, britskou veřejnost pohoršily surové zákroky speciálních pohotovostních jednotek policie proti demonstrantům a zejména na jejich zákroky proti barevným obyvatelům země.

Aféry Scotland Yardu odhalili kolegové londýnských policistů z jiných měst. „Venkované“ vedení L. Burtem, zástupcem policejního ředitele v Dorsetu nashromáždili velké množství průkazného materiálu, z něhož vyplynulo, že jde o organizovaný systém korupce a zločinu zahrnující policisty od nejnižších hodností až po nejvyšší postavená místa.

Podnět k „operaci venkované“ dala loupež 200 000 liber šterlinků určených na výplatu pro zaměstnance listu Daily Mirror. Stalo se to 31. května 1978. Dva lupiči, kteří loupež provedli převlečení za tiskaře, přitom zastřelili muže snažícího se svěřené peníze chránit. Zdálo by se, že tento případ není ničím neobvyklým, vždyť ve Velké Británii a v dalších kapitalistických zemích podobné loupeže nejsou žádnou zvláštností. V tomto případě však vyšlo najevo, že se celá akce uskutečnila s vědomím londýnské policie, která přípravy ke zločinu za úplatky zamlčela.

Pak dostaly události rychlý spád. Byla ustavena skupina zmíněných policistů z jiných britských měst, která si vzala na mušku ty významné zločince, kteří byli za příslib zmluvného trestu ochotni prozradit své komplice. A začala se objevovat velice zajímavá jména. Mezi nimi i jména několika desítek londýnských policistů ze Scotland Yardu, kterým byly prokázány úplatky nejružnějšího druhu, stejně jako účast na těžkých zločinech.

Z vyšetřování vyplynulo, že detektivové přímo plánovali loupežná přepadení, dávali zločincům tipy na „akce“, kde „nebylo velké riziko“, zařizovali, aby při loupežných přepadeních nebyli poblíž policieji vozy, zbraně zabavené zločincům prodávali zpět podsvětí. Celá věc vypadala na obrovský skandál, ovšem britské ministerstvo vnitra z obav před nebezpečnou osudnou nehodou zahájilo nějakou důslednou očistnou akci.

Nebylo to zdaleka jediná aféra kompromitující pověstný Scotland Yard. K velkým aférám, které svého času projednával soud, mj. patřil tzv. policejní ochrana obchodu s pornografiemi ve známé vykiřené čtvrti Soho a ve Westendu. Podílel se na ní sám šéf oddělení vražd a veškeré londýnské kriminální policie W. Virgo. dále náčelník případové skupiny Scotland Yardu K. Dwyer a dokonce i šéf skupiny, která měla za úkol bojovat proti šíření nemravných tiskovin.

Další byl případ s omamnými ledy, kdy policisté předávali sami na trh drogy, jež byly v zemi zabaveny

a odesílány do Londýna ke spálení. Často dělali policisté gangsterům „zed“ přímo při loupežích apod. Jen v letech 1970—1974 proběhly soudní procesy proti 400 policistům. Do roku 1980 bylo propuštěno nebo „dobrovolně“ opustilo službu 578 úředníků. Skutečností zůstává, že policisté, kteří „uklouzli“, se znovu po čase objevují na scéně, a co je nejdůležitější, četné případy zločinnosti policie vůbec nevyjdou najevo.

Podívejme se alespoň ve stručnosti do historie Scotland Yardu. I jen letmý pohled nám ukáže, že už od začátku své existence měla londýnská policie se svými příslušníky problémy. Londýnská metropolitní policie vznikla na pozemku roku 1829, kdy vyšlo poprvé do ulic hlavního města Velké Británie 600 členů tzv. Nové policie. Založil ji tehdejší ministr vnitra sir Robert Peel. První policisté proto byli familiérně nazýváni „pells“ později se vžil lidový křestní jméno ministr (Robert—Bob) a tak jsou všichni policisté dodnes nazýváni „bobci“. Pozoruhodné je však to, (a dodnes se o tom v Británii mnoho neví), že hned druhý den po ustavení

Nové policie byli tři její příslušníci vyhozeni. Důvod? Byli usvědčeni z krádeže. Jeden dokonce prodal svou docela novou uniformu O třináct let později bylo vybráno dvanáct detektivů, kteří pracovali v civilu. Dnes pracuje ve Scotland Yardu asi 2300 zaměstnanců, kteří jsou rozděleni do tří hlavních oddělení — pořádkové policie, dopravní policie a kriminální policie. Kromě toho existuje již nechalvaně proslulá tzv. politická policie.

Důvodem k založení Scotland Yardu byla tehdejší prudce rostoucí zločinnost v Londýně. Britské hlavní město patřilo k největším světovým velkoměstům, pochopitelně s nejvyšší mírou zločinnosti. Od začátku své činnosti prodělal Scotland Yard mnoho neúspěchů a jeho členové se dopustili četných prohřešků. Svého času ostře kritizovala Scotland Yard sama královna Viktorie, když v roce 1888 londýnská policie nebyla schopna dopadnout v krátké době pověstného vraha žen „Jacka Rozparovače“. O neúspěších Scotland Yardu se však tehdy mnoho nemluvalo, snad jen satiristický časopis Punch si z nich dělal žerty.

Je však i pravdou, že Scotland Yard vykázal za dobu svého působení nemálo vynikajících úspěchů. Zejména tomu bylo tak na přelomu století, kdy začala jeho sláva, později tak idealizovaná v literatuře a filmech. Je také faktem, že Scotland Yard sloužil jako vzor pro organizaci policejních sil v mnoha evropských hlavních městech.

Vraťme se však opět do současnosti. Britskou veřejnost stále více znepokojuje činnost tzv. politické policie. Jak známo, Britové byli vždy velice hrdí na svou ostrovní izolaci a zejména si vždy zakládali na svém soukromí. Odedávna platilo „můj dům — můj hrad“. Avšak i toto rčení patří minulosti.

Zúčastnil se někdo demonstrace v Londýně, pak se téměř jistě dostane do objektivu televizní kamery, kte-

rá přenášejí jeho podobu na projekční plátno v operačním středisku Scotland Yardu. Místní policejní stanice musejí informovat politickou policii o všech známých politických a odborových schůzích které se konají na území jejich obvodů. Nepošle-li zvláštní služba (rozuměj politická policie) na tuto akci vlastního stenoграфа, pak musejí místní policisté zaslat „zprávu o uspořádání schůze“, uvést jejich organizátory a řečníky. To vše se děje podle tajného nařízení, jímž se řídí londýnská policie, pokud jde o „veřejná shromáždění a další akce“. Taková je běžná policejní praxe i v ostatních krajích Velké Británie.

Policejní zvůle a všeobecné špehování se staly běžným jevem. Rozvoje výpočetní techniky se cynicky využívá ke stupňování represí proti lidem odlišných názorů. Dnes má britská policie záznamy asi o 22 miliónech lidí, což je více než polovina dospělých obyvatelstva Velké Británie. Policisté mají přístup k „databankám“, které obsahují nejružnější informace (mj. o zdravotním stavu, výši bankovního konta apod.), zvlášť se evidují meziměstské a mezistátní hovory miliónů občanů. Teoreticky, chce-li policie získat potřebnou informaci od bank nebo daňových úřadů, musí mít příslušné povolení soudních orgánů. Jak však prohlašují policejní úředníci a soukromí detektivové, mohou se ve skutečnosti dozvědět všechno, co potřebují, bez jakéhokoli oficiálního povolení.

Dokonce bylo zjištěno, že policie sleduje nejen bezchonné občany, odboráře, novináře apod., ale dokonce i členy parlamentu...

Ještě však ke korupci ve Scotland Yardu. Bývalý státní tajemník vnitra, labouristický poslanec A. Lyon to před časem zřejmě řekl výstižně, když se nechal slyšet, že „korupce v policii nebude patrně nikdy plně odhalena“. Je třeba dodat, že vzhledem ke své funkci jde bezpochyby o dobře informovanou osobu, která ví, co mluví...

„LIDOVÁ“ POLICIE BY SI MĚLA ZAHNĚT PŘED VLASTNÍH PRAHEM!

Frankfurter Bürgerball

Die Veranstaltung „Bürgerball“ war eine Zumutung. Den ersten Ärger gab es bei der Zuteilung der Tische. Durch den schwachen Besuch war die Empore geschlossen worden. Deren Kartenbesitzer wurden auf die Tische im Parkett aufgeteilt, wo man zum Teil mehrfach wieder umgesetzt wurde, weil kein Belegungsplan vorhanden war und die Inhaber der Tische im Parkett auf ihrem Platz beharrten. Der nächste Ärger: ein offensichtlich nicht geschultes Kellnerpersonal. Es benötigte ca. 45 Minuten, um eine Getränkebestellung aufzunehmen und auszuführen. Bei Nachbarbestellungen war dies nicht anders. Eine Unverschämtheit waren die nicht angekündigten Programmänderungen. Es spielte weder das große Tanzorchester der Bundeswehr noch war der Disjockey Wolfman Jack anwesend. Der geprellte Zuschauer mußte mit einem Divisions-Tanzorchester und einem drittklassigen Diskjockey vorliebnehmen. Einziger Lichtblick blieb das schottische Orchester und der (kurze) Auftritt von Elmar Gunsch als Moderator. Das einzige, was an diesem Abend Niveau hatte, waren die Preise.

Harald Malkmus, Ffm., Fahrgasse 90

JE LIBO SNUPEČEK? „Nic proti šnupání“ říká muichovský profesor Dr. Schielelbein. Nikotin, obsažený ve šnupacím tabáku, se sliznicí dutiny nosní vstřebává tak pomalu, že taťka do krevního oběhu neproniká.

CIBULE A ČESNEK chrání proti mozkové mrtvici. Zjistili to američtí biochemici A.N. Makheja a J.Y. Vanderhock z University G. Washingtona. Uvedené druhy zeleniny obsahují látky zabranující srážení krve a tvorbu tzv. krevních vrátek.

HOVLO SE KLIDNĚ JÍT V ČESKOSLOVENSKU.

„Ausweglose Situation“

Die Kirche in der Tschechoslowakei

wa. — Die kirchenpolitische Situation in der Tschechoslowakei sei von „bleibender Ausweglosigkeit“ geprägt, sagte Prälat Professor Josef Rabas bei einer Veranstaltung der Ackermann-Gemeinde im „Haus der Volksarbeit“ in Frankfurt. Rabas ist Leiter des Studien- und Informationsbüros der Ackermann-Gemeinde in Rom und verfügt über detaillierte Informationen über die katholische Kirche in unserem Nachbarland. Die Ackermann-Gemeinde wurde 1946 von Katholiken aus Böhmen und Mähren-Schlesien ins Leben gerufen und sieht eine ihrer Hauptaufgaben in der Friedensarbeit im Dienste der Völkerverständigung und -versöhnung vor allem mit den Völkern in Osteuropa.

Prälat Rabas sprach von „fast euphorischen Reaktionen“ nach Gesprächen zwischen dem Heiligen Stuhl in Rom und einer Delegation der Prager Regierung im Januar 1980. Man glaubte danach, daß sich die Front etwas aufgelockert habe, zumal selbst das Zentralkomitee der kommunistischen Partei Lob für die Friedensarbeit der katholischen Kirche spendet habe.

Nur vier Monate später habe es aber dann den Paukenschlag gegeben, als der Papst „wirkliche Religionsfreiheit für alle und freien Zugang zum Ordens- und Priesterberuf“ in der CSSR

gefordert habe. Darüber habe man nichts in den tschechoslowakischen Zeitungen gelesen, auch nicht in den beiden katholischen. Danach habe man nicht mehr auf positive Ergebnisse der Gespräche vom Januar hoffen können. Das Wohlwollen von damals sei mittlerweile völlig verschwunden.

Als Beispiele für die Verhärtung der Lage nannte Rabas die Beschlagnahme von religiösen Schriften, die Durchsuchung eines Hauses für alte Priester, den Hungerstreik verzweifelter Theologiestudenten und die Überwachung von Zeitlagern durch die Polizei. Ziel der Partei sei es, die gläubigen Menschen zu verunsichern und ihnen Angst einzufloßen. Der Prälat sagte, das gehe hin bis zum Mord.

Er sprach auch über die unterdrückte Kirche in der CSSR, die im Untergrund wirke und dort das tue, was sie offiziell nicht dürfe. So würde beispielsweise Erstkommunionunterricht im Geheimen gegeben, weil er in den Kirchen nicht erlaubt sei. Vor allem auch junge Menschen würden dafür einstehen, was sie für die „geheime Kirche“ tun. Diese Aktivitäten dürften im Zentralkomitee gegenüber nicht zugegeben werden, um nicht weitere Repressionen in Kauf nehmen zu müssen.

Srdce lyžařského světa

Část z článku.

Zjednodušeně by se dalo říci, že Holmenkollen je pro Oslo něco podobného jako Krčský les pro Prahu. V obou případech lze do lesa vcházet a lyžovat na nobou přímo z města, jenže lesnatá příroda za norským hlavním městem má jistě výhody v tom, že snižuje v ní zimě pravidlem od listopadu až do konce dubna a že je poněkud prostornější: rozprostírá se na 420 000 hektarech, což odpovídá zhruba rozloze velkého Londýna nebo dvojnásobku velkého New Yorku. A ta krajina se jmenuje Oslomarka, což bychom mohli volně přeložit jako lyžařské zázemí hlavního města. V Oslomarce naleznou lyžaři 2200 kilometrů tratí pro lyžaře na běžecích lyžích, označených 2700 značek, většina z nich se stále upravuje a asi 200 km má výhledové osvětlení, aby si Oslané mohli slyšet a vidět i ve večerních, případně nočních hodinách. Na své si však tam přijdou i citlivější křesťané, jimž lyžařská a kopce usnadňuje téměř dvacet věků. Hlavní tah do přírody za humny města se však vede na běžkách a když se vydaří pěkná neděle, brázdí sniž v Oslomarce více než 100 000 lyžařů z hlavního města, což je více než pětina jeho obyvatelstva. Takže tady se dostává a do písmene potvrzuje, že Oslo je nejlyžařštějším hlavním městem na světě. Vypídkám do přírody v tak záviděníhodném měřítku se samozřejmě musely přizpůsobit také služby: občerstvení poskytuje 27 chat, občerstvací stanice, kiosky... Lidový sport si tu prožívá šťastná chvilka.

V závodním sportu se zákonitě odráží onen nevidaný pohyb i vztah nejbližších okruhů. Když se ve stopě nebo na místech v Holmenkollenu či Midstune předhánějí nejlepší borci z celého světa, lidé kolem jsou a ním spjatí zažitým pontem, rozměří jejich počínání jako málokdo a vytvářejí jim neopakovatelnou atmosféru, na jakou všichni závodníci vzpomínají jako na největší zážitek.

Psali jsme už, že se v Holmenkollenu podnikly rozsáhlé úpravy mástek a že se také výrazným způsobem změnil běžecí stadion. Na místech se poprvé v historii mistrovství světa budou měřit délky skoků elektromagneticky. Lidské oko nahradí dokonale vymyšlený stroj, jenž prostřednictvím magnetu, umístěného za botou skokana, skoro neomylně určí, kam závodník doskočil. Systém vymysleli a vyrábějí v NDR. Pávek běžeců trati spočívá v tom, že zůstávají věrní přírodě a že se nesnaží ji znásilňovat nějakými autostádkami, což se už leckde ve světě děje. Mimochodem, v létě je připraven tak, že stačí pouhých 15 cm sněhu, aby se na nich mohlo na úrovni závodit. Jejich základem je pětkilometrový okruh, vedený smyčkami v těsné blízkosti stadiónu, takže diváci uvidí běžce probíhat kolem sebe několikrát. Z toho základního okruhu se pak odvíjejí další tratě.

Hand und Buch

Handbücher sind meistens hilfreiche Bücher; sie geben Rat, erteilen Auskunft. Doch auch Bücher haben ihre Grenzen. Christine Brückner, die Kasseler Schriftstellerin, hat das in ihren jüngst erschienenen Aufzeichnungen „Mein schwarzes Sofa“ einprägsam beschrieben:

„Jemand streckt die Hand aus, benötigt meine Hilfe. Und ich — was tue ich? Ich gebe ihm eine sorgfältig ausgesuchte, wie mir scheint geeignetes und hilfreiches Buch, in dem der Betreffende finden wird, was er sucht. Während ich das Buch auswähle, weiß ich aber bereits: Er will kein Buch! Er streckt die Hand nach meiner Hand aus.“

Resignation und Optimismus ineinander verwoben — das findet man so sonst nur bei einem Autor, dessen Geburtstag sich 1983 zum hundertsten Mal jährt: Franz Kafka. Sd

VLASY DĚLAJÍ ČLOVĚKA. Psycholog D. Clayson dospěl při své analýze různých předpokladů o ženách k následujícím závěrům: Světlovláse ženy jsou na první pohled považovány za „feminin“ a za znatelně atraktivní. Často se o nich předpokládá, že jsou záměrně „tmavovláskám se připisuje otevřenost a inteligence. Rudovlasé/ rezavé/ ženy jsou Claysonem klasifikovány jako energické, a to jak v zaměstnání tak i v soukromém životě.

Mehrwertsteuer im Vergleich

Zum 1. Juli 1983 wird nach den Vorstellungen der Bundesregierung die Mehrwertsteuer erhöht. Der volle Satz steigt dann von 13 auf 14 Prozent. Auch damit bleibt die Bundesrepublik aber im internationalen Vergleich der Mehrwertsteuersätze am unteren Ende. Im übrigen halten sich die Auswirkungen auf den Verbraucher in Grenzen. Die Mehrwertsteuerverhöhung wird, ohne Gegenrechnung von Ermäßigungen bei der Lohn- oder Einkommensteuer, eine monatliche Mehrbelastung von durchschnittlich 6 Mark für einen Zwei-Personen-Haushalt von Rentnern mit niedrigen Einkommen bedeuten. Für einen Vier-Personen-Haushalt von Arbeitnehmern mit mittlerem Einkom-

MÍSTO BRÝLÍ OPERACE OKA. 2300 krátkozrakých sovětských občanů vidí znovu normálně bez brýlí či kontaktních čoček. Ruský oční lékař Dr. S.N. Fjodorov z Moskevské univerzity odstraní krátkozrakost pacientů následujícím operativním zákrokem: oční rohovka je paprskovitě nařezána v kruhu kolem zřetelnice. Tím se oko roztáhne a jeho čočka změní svou polohu tak, že pozorovaný objekt či světlo paprsek dopadající přesně na sítnici. Dr. Stahel z Freeportu/USA/odhaduje, že takto bude možno vyléčit 90% krátkozrakých lidí.

DEPTESE A SPÁNEK. Ženy, mající sklony k trudnomyslnosti, mají obvykle spaný spánek. Z výzkumu Dr. H. Schulze z mnichovského Max-Planckova institutu vyplývá následující závěry: Zatím co zdraví lidé v první hodině spánku spějí klidně, upadají depresivní pacienti ihned po usnutí v hluboký spánek, charakteristický rychlým pohybem očí / pod zavrženými víčky/. Dr. Schulz budil depresivní pacienty — převážně ženy — třináctkrát po usnutí. Bleskem tohoto probuzení byl lepší noční spánek dotyčných pacientů a oslabení jejich depresí. Odněti spanku jako takového není žádným lékem, zvyšuje však působení účinných léků.

Mehrwertsteuer im internationalen Vergleich in Prozent



* (ab Mitte 1983 14%)

men beläuft sich die Mehrbelastung auf durchschnittlich 15 Mark im Monat. Ein vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt mit höherem Einkommen muß etwa 23 Mark zusätzliche Mehrwertsteuer im Monat zahlen.

NA VÝCHODNÍM OKRAJÍ KAHIRY, je velký hřbitov, zvaný Město mrtvých. Ve svých deseti tisících hrobkách a hrobech skrývá asi čtvrt milionu zebraček a lidí bez domova. Úzké uličky a labyrinty hrobů jsou hlavním sídlem zločinu ve městě. V tomto podivném království panuje nejbohatší muž Egypta. Jeho jméno se však dosud nepodařilo vypátrat. Se svými pomocníky ovládá armádu asi 25 tisíc lidí, kteří na zebrotě vydělávají miliony dolarů. Tento „král“ žije z vyžebra- ných peněz svých „poddaných“ a patří pryč k nejobávanějším mužům země.

Osudy dobré tenistky Martiny aneb S RAKETOU PROTI VŠEM

Nic než sněhové vločky. Andrea Jaeger je nechala pomalu roztát na řasách - jako ten mrazivý pocit v zádech, když vstupovala do Capital Centre. Ve stejnou chvíli Martina Navrátilová stála venku. Opatrně se rozhlédla. Nikdo se nedíval, tak nejlepší útočná tenistka světa setřela sniž s obalu své rakety, aby si každý mohl přečíst, že "Dallas Cowboys Are No. 1".

Forget it, Martino. Dneska jsi v Lando-veru, Maryland. Není to konec světa, ale daleko od tvého milovaného fotbalového týmu, daleko od "domova" v Charlottesville (či snad ještě pořád v Praze?). Dneska je domovem Colgate Series Championships, semifinále - a jako vždy jde o body pro samočinný počítač. Musíš tam, a musíš vyhrát... S touto myšlenkou vkročila Martina do arény.



Jsou sportovní hvězdy, které i v prázdné hale vyvolávají zvláštní, těžko popsatelnou atmosféru. Kombinaci vzrušení, síly, očekávání, jak to zpívala ABBA: *Something in the air!* Navrátilová není z tohoto rodu. Neelektrizuje. Každý uznává, že v síle podání a voleje nemá v ženském tenisu konkurentku. Jenže publikum ji neobdivuje zdaleka tak, jako např. Chris Evert Lloyd, Billy Jean King anebo Evonne Cawley. Martina ví až moc dobře, že z neznámých důvodů je Nemilovaná Mistryně, tak trochu McEnroe v krátké sukýnce...

"Byla to moje chyba, že si fandové o mně udělali falešný dojem. Já jsem dobrá holka, křesťanka, jenže na tenisovém kurzu to jaksi není vidět. Víte, jak se to říká: *Miluj bližního svého, OK, ale poraž ho!*"

Což Martina činí až s nekřesťanskou pravidelností - a s hříšným potěšením. Strhující, houževnatá, odvážná - to byly a jsou přídomek, které dostává od počátku od amerického tisku. Ty méně lichotivé by se daly přeložit jako: drzá, tvrdohlavá, vzteklá, nedůtklivá.

"V Československu jsem se pomalu stávala národní hrdinkou. Což mě velice těšilo, ale tenisovou Federaci už mě nechtěli, abych byla příliš dobrá, příliš svobodná. Vůbec si nepříliš, abych byla číslo jedna. Chtěli se mě udělat odvážnou školačku, ukázkovou komsoholku, zapojit mě do politiky. Doma - ne v Americe.

Vždycky mě štvali hráči-muži. Jak ti se měli! Oni hráli Davisův pohár - a ta misa na salát byla pro ČSTV nejdůležitější. To je totiž trofej "kolektivní"... Takže kdybych byla kluk, měla bych tam asi co bych chtěla a mohla si leccos dovolit. Naštěstí jsem to rozpoznala včas.

V létě 1975 osmnáctiletá Martina odletěla z Ruzyně naposled. Směr USA. Tam se vycházející hvězda octla v síti hollywoodských "plastických osobností", sobců a pokrytců. Osamělá a opuštěná se začala mstít na hamburgeru u McDonaldů. Brzy pochytily další americký obyčej: co se trýpilo a cinkalo, muselo zdobit její safari oblek.

"Největší legrace je, že si předtím nikdo nevšímal mé módy od Guccia."

"Z komunismu do kapitalismu rovným nohama", psaly noviny. "Zamerikanizovala se rychle", dodávali druzi. Ale nikdo už si nepovšiml, že to bylo vůbec poprvé, co Martina měla peníze na věci, které "průměrní" Američané považují za samozřejmé - nové auto, pěkný dům, šperky. Osobní problémy se nemohly neprojevit na hřišti. O Navrátilové se začalo psát jako o věčném talentu. Ale to by nebyla Martina, aby se z toho nedostala. S pomocí nové trenérky, vysloužilé golfistky Sandry Hayneleové přestává mít "problémy se

životosprávou" a dokáže se plně soustředit na tenis. Za necelé čtyři roky po odchodu z domova vyhrává svůj druhý Wimbledon. 10. září 1979 kompjutr hlásí: NAVRÁTILOVÁ JE ČÍSLO JEDNA. Ani americké noviny už nemohou tuto skutečnost zvrátit.

Jenže nic netrvá věčně. Začíná sešup. Nejen za Evertovou, ale až na třetí místo. Porážky s Austinovou ve finále Avonu, s Everlovou ve Wimbledonu a s Mandlikovou v U. S. Open.

Ted se překonávají anglické noviny - zvláště v barvitěm líčení "romantického vztahu" mezi Navrátilovou a spisovatelkou-feministkou Ritou Brownovou.

"Můj osobní život není záležitostí nikoho jiného", namítá Martina. Jenže má pravdu? Určitě to mělo vliv na její rodiče a sestru, neschopné se vyrovnat s novou a nezávislou existencí Martiny. Po půl roce v USA se vrací domů do Československa.

"Bez citu a tolerance", tak hodnotí Navrátilová jistý druh anglických novinářů. "Rozhodně je mezi muži v tenisovém cirkuse více homosexuálů než mezi námi děvčaty lesbiček, ale s buzeranty si to zřejmě páni novináři nechťejí rozházet", formuluje Martina ostře. "V ČSSR neexistuje svoboda tisku, tady chybí svoboda od tisku."

A jak se nyní cítí jako třetí? "Stát se nejlepší býval kdysi smysl mého života. Pak jsem poznala, že to není všechno. Ke štěstí je toho třeba víc. Přesto bych ale chtěla znovu nahoru."

Proč ne, předpoklady tu jsou. Dokonce i kníraty Nuk (John Newcombe, proslulý vším možným jen ne přehnaným obdivem k tenisovému umění slabšího pohlaví, považuje Martinu spolu s Margaret Courtovou za jediné skutečné TENISTKY, které kdy viděl: "Ty ostatní hrají ping-pong!")

Pokud si někdo najde čas, aby s Martinou pohovořil na tenisové téma, dozví se zajímavé věci. Treba, že černošky v USA nemají moc lidských práv, jsou "nejnižší z nízkých", a ženy vůbec... (Že by zase ta Rita?) - O tenisovém cirkuse: "Tento životní styl rodi ignoranci a bezohlednost. A také zhyčkává. Když jste doma, musíte vynést odpadky, oprášit nábytek a obrazy, vyvenčit psa. Obdivuju ženy v domácnosti. Ty si nemohou zavolat služku. Aspoň ne všechny. Já už jsem si zvykla, že co neudělám já - udělá někdo jiný za "plat", za který já plácnu 2x do míčku... Tenis dělá lidi tvrdými a bezohlednými. Ale mimo kurt Martina taková není. Její finanční pomoc sroťtinci v Dallasu nebyl reklamní trik. "Miluju děti, a vůbec všechny bezbranné živé tvory. Kůň skákající přes plot, pes olizující kočku nebo kachňátka mě dělají šťastnou. Mám ráda přírodu. Tráva naštěstí neroste jenom ve Wimbledonu..."

Cimž se znovu dostáváme k tenisu. Na tom loňském největším turnaji světa si Martina dělala velké naděje. V semifinále však prohrála s Hankou Mandlikovou, která ji kdysi coby malá holka na Štvanici sbírala míčky. "Martina je můj idol, Martina is the greatest," říká Hanka se šibalským úsměvem a s přesvědčivostí Muhamada Aliho. "Nevěřte jí", kontruje Martina, "kdyby tomu tak bylo, ukázala by více úcty ke starší paní. No nic, všichnijsme Češi." Vtipné možná, ale zklamání nezatajíš.

V loňském U. S. Open porazila v semifinále Princeznu Kristynku a byla na nejlepší cestě celý turnaj vyhrát. Jenže, jako už častěji, nervozita a školácké chyby v rozhodujících chvílích ji o vítězství připravily. Americký tisk znovu zajašal: Nikoli emigrantka, nýbrž Austinová je novou královnou. Což už vůbec nepříkypí - i když se krátce před-

tim Navrátilová dočkala amerického občanství. Martina se naštěstí našla pozitivně a porazila za tři neděle Austinku 6-1, 6-0. Honba za číslem jedna pokračuje. Jakou to může mít pro Martinu ještě cenu? Podle Nukova skromného odhadu 12 miliónů dolarů. Šťastná to žena, pomyslí si řadový exulant, daňový poplatník - Martina a další esa platí pouze 30 centů z dolaru, jinak by jim nikdo v druhém pololetí nehrál! Ale co ti ostatní chudáci, co neutekli? Lendi, Mandliková a spol.?

Přátelé, litovat je nemusíte. I oni se chechtají celou cestu do banky. Po odchodu Martiny si totiž mohou 80 procent zisků ponechat. Strana a vláda dokáží být vděčné - a nechávají prokleté imperialisty zaplatit za naději, že v budoucnu nebudou Wimbledon vyhrávat pouze b y v a l i čs. reprezentanti.

Píše ing. J. F. z Kanárských ostrovů: „My nejsme žádní čeští Hašleriči, prohlásil Voskovec a Werich po návratu do Prahy 1945. Jmenování kumštýři kritizovali Hidera „na prknech“ v Praze, když byli ještě v závěř. Pak se odsunuli do USA, nikoliv do Francie neb Anglie, kde by museli do čs. armády. Karel Hašler, nezapomenutelný písničkář, zůstal v Praze; byl zatčen a umučen 31. října 1941 v 8,10 v koncertáku v Maut-hausenu — jako vězeň číslo 6581. Jeho píseň „To je ta písnička česká“ sloužila během Protektorátu jako náhrada hymny „Kde domov můj“, kterou nacisté neradi slyšeli.

Zločin s hokejisty

National Film Board of Canada připravuje dokumentární film o slavném hokejovém útoku bratří Warwicků, kteří hráli v roce 1954 v Praze a pak na mistrovství světa v německém Dortmundu za Kanadu. Kanadští filmaři potřebovali dokumentární záběry z utkání Kanady v Praze a požádali o ně Československý Filmexport. Dostalo se jim této odpovědi: Čs. Filmexport filmový materiál zapůjčí jen za podmínky, že National Film Board of Canada zabráni Vladimíru Valentovi a Vladimíru Škutinovi v dokončení filmu "Zločin s hokejisty - Power Play". Bez komentáře. [VŠ]

V ulicích některých západoněmeckých měst se před časem objevily speciální prodejní automaty, v nichž si mohou majitelé psů zakoupit lepenkovou lupatku a sáček a uklidit tak ihned po svých miláčcích případné znečištění chodníku. Tento snímek byl pořízen v Braunschweigu.

Reiseverbot für Tutanchamun

KAIRO, 28. Februar (dpa/UPI). Der ägyptische Kulturminister Abdel Hamid Radwan erließ am Samstag ein Dekret, das die Ausstellung der berühmten „Tutanchamun-Sammlung“ außerhalb des Landes verbietet. Wie von offizieller Seite bekannt wurde, gilt dieses Dekret auch für andere antike Stücke, die zerbrechlich sind oder von denen keine Kopien oder Repliken existieren. Die über 3500 Jahre alte „Tutanchamun-Sammlung“ war in den letzten Jahren in zahlreichen europäischen Ländern und den USA unter großem Publikumsandrang gezeigt worden. Während der Ausstellung in Berlin war die Statue der Serket-Göttin leicht beschädigt worden.

Holubí blokáda letiště

Moskva: Letiště v Adleru na Kavkaze muselo přerušit veškerý provoz, protože okolo startovacích dráh blokovaly desítky tisíc divokých holubů. Letištní drsná zima ptáky vyhnala z jejich obvyklých zimovišť na jižních svazích Kavkazu a na letiště do Adleru je přilákalo nedostatek kolchozní pole plné kvěťáků. Zemědělcům vznikla obrovská škoda a ptáky se stále nedatí odehnat. Nepomohly ani výstřely s puškou a signálními

SVĚRAZNÝM ZPŮSOBEM trestají úřady v týžňá-ském středisku Alta v americkém státě Utah ty tyžere, kteří byli dopadeni při odhazování odpadků ve volné přírodě: odeberou jim permanentní lis-děnků na lanovku a vrátí jim ji teprve tehdy, až vlastnoručně nasbírají pytel odpadků odhozených mimo odpadkové koše.

Vedoucí pohostinství kradl

(Čr): Z trestného činu rozkrádání majetku v sociálním vlastnictví byl obviněn 28letý, již dvakrát soudně trestaný, František P. z Litoměřic. Jako vedoucí pohostinství si v minulém roce oděraváním částí krbů neprávem přivlastnil nejméně 15 000 Kčs.

Zvykli jsme si, že se v Československu nezdrážíme, ale „tvoří se nové cerry“, tudíž strana a její služka vláda se zabývají tvorbou práci, za což by jim měli patřit díle těch národů, kterých se to týká, že vůbec něco tvoří, i když toto tvoření je ve své pokrytecké podstatě účelová zrádnost. Já bych rád věděl, zdali takový pan dr. L. Štrougal vůbec ví, jak to vypadá ve frontě na hovězí zebró, zda pan V. Biřák ví, jak to vypadá, když se stojí ve frontě na trochu ovoce, zda pan prezident dr. G. Husák ví, jak to vypadá na konci fronty, ve které stojí někdo není co se na jejím začátku prodává; zda vůbec ti soudruzi, kteří dovedou tak krátké hodnotit prach sprosté zdražení jako výsadu výmnoženost socialistické společnosti, ví o všech těch bládech, utrpení, šresnu, kradu, shánění, stání ve frontách všude a na všechno českých a slovenských žen, které ráno vystěží z postele, aby zaopatřily děti, aby letěly jako draci do práce, aby celý den makaly a po práci se postavily na další hodiny do front všude a na všechno, aby doma uklízely, varily, postaraly se o děti, aby si našly čas na kus soukromé kultury, aby vedly manželky život, praly, žehlily, čistily okna a mimochodem rodily... to všechno páni soudruzi nechápou, protože si cpon nácka potraviny a diplomatických prodejů, z prodávaj, kde nakupují jen čestní funkcionáři, kde dostanou biologicky čisté potraviny a delikatesy dovážené z celého světa a neoslaťkové valuty, kdy se cpon na recepcích kavárnám a líji do brdel vláhu, kterou snad ani Onassis na stole neměl a pak takto upraveni předstoupí před úřady národ a vřelouhají ty neprosití líz a podoby, kdy se nestydí vychovávat zbankrotný režim, který dokákal za skoro 70 let své existence, že je naprosto neschopný postarat se i o ty neprimární potřeby poddáných, který se ukázal v plné své nahotě jako protividový, neofundální a diabolický režim izolovaný v politické karanténě od lidí, nerozumí jim a tudíž není nic o jeho tužbách, přáních a potřebách.

Celá ta komunistická ideologie je naplněna exhibitionismem senilního idiotismu, kde se nerozezná živý funkcionář od mrtvolky, protože celá ta společnost umírá na murtasmus, schizofrenii a debilismus. Všelike ty náhodně ještěcky, které pohladí svým slaboučkým blikováním stětelkem vypráblý úbor politického pralesa, nemohou nikoho naladit do té míry, aby žil u pomněl Velkého Učitele bádně, které v modré košilce předloval z vlastní hlouposti bývalý bard „mládí“, aby národ lezl po kolech a bleskotat slova dřev za kus žuance; děláme straně a vláde..., aby ječet paměti: blahobyť dokážeme vyrobít..., poručíme větru, dešti..., přiletěka — pěť krovů k blahobyti..., republiku více píse (skandovalo se: republikenicepice). Snad jediné pravidlovon je kulturně revoluční píseň: přesbory a spálenitě — protože přes takovou žírnu krajinu, vybudovanou socialismem uškají čs. občane do světa, zeměčelého“ kapitalismu, aby zachránili kus podstaty lidského života, svoje obyčejné láské touhy, přání a potřeby, i když tato společnost v daném okamžiku nemá na různých ustáleno, ale snaží se zachovat svým občanům láskou důstojnost velkodušnosti a otevřeným srdcem.

dělníci straně a vláde..., aby ječet paměti: blahobyť dokážeme vyrobít..., poručíme větru, dešti..., přiletěka — pěť krovů k blahobyti..., republiku více píse (skandovalo se: republikenicepice). Snad jediné pravidlovon je kulturně revoluční píseň: přesbory a spálenitě — protože přes takovou žírnu krajinu, vybudovanou socialismem uškají čs. občane do světa, zeměčelého“ kapitalismu, aby zachránili kus podstaty lidského života, svoje obyčejné láské touhy, přání a potřeby, i když tato společnost v daném okamžiku nemá na různých ustáleno, ale snaží se zachovat svým občanům láskou důstojnost velkodušnosti a otevřeným srdcem.

PROF. DR. JIŘÍ HÁJEK PÍŠE GENERÁLNÍMU PROKURÁTOROVÍ ČSSR PŘEDSTAVITEL CHARTY 77 ODMÍTÁ SOUVISLOST ANONYMNÍ EXILOVÉ SKUPINY S DOMÁCÍM OPOZIČNÍM HNUTÍM

N.P. — Redakce Národní politiky obdržela z Kanady poloanonymní tiskovinu nazvanou Československá cesta 1981 s označením „Orgán Československé federální rady“ bez udání jakékoliv adresy. Obsah i styl této tiskoviny se nápadně shodují s tzv. oběžníkem Nový proud, který je rovněž anonymně rozepisován na četné osobnosti čs. exilu. Mnoho indicí nasvědčuje tomu, že se tu jedná o provokaci oddělení pro dist. formace StB. K této tématice přinášíme vývaz z listu J. Háje.

nymní radou... Z řad přátel ČSSR, kteří mne jako turistě ze západu v létě navštívili, dostal jsem informaci, že pod jménem Rady vystupuje v Kanadě jakési individuum, prý bývalý pracovník československo so-

nující k vydávání tiskovin toho druhu prostředky z neznámých a některými kruhy za podezřelé považovaných zdrojů.

Možná, že není bez zajímavosti typografická úprava Prohlášení zvýrazňující titul Rady, jakož i fiktivní domácí ilegální organizaci vysázením velkými písmeny v textu jinak normálním, což je analogické úpravě zpráv některých našich úřadů... Dne 13. 7. 1981 jsem prostřednictvím svého obhájce poslal správě vyšetřování StB zázilku došlo z Vídně — tiskovinu Československá cesta — jako potvrzení svého stanoviska, že u zázilky jde o stejnou provokaci jako u té, jež byla údajně nalezena ve francouzském voze 27. 4. Poněvadž jsem nedostal na tento dopis odpověď předpokládám, že věc je postoupena generální prokuratuře, jež na pochybnost věci upozorní...

Poněvadž si však nedělám iluze o účinnosti tohoto upozornění na adresáta, posílám toto upozornění v opisu k informaci místům, kde podle mého názoru bude meritorně rozhodováno o dalším postupu v této věci.

(...) Jediným předmětem, který by mohl částečně odpovídat kvalifikaci obvinění z protistátní činnosti, kdyby ovšem nebyl provokačním podvrhem, je písemnost, údajně nalezená v zadrženém francouzském karavanu dne 27. 4. 1981. Opírám se o tyto skutečnosti:

Byla mi předložena tištěná brožura, opatřená záhlavím Československá federální rada a nadpisem Memorandum o sovětských plánech na anexi Československa a Prohlášení Československé federální rady v zahraničí. V textu se nepodepsaní pisatelé pokoušeli dokazovat existenci a již provádění plánu uvedeného v titulu argumentací, již možno označit jako snůšku tvrzení, spekulací a aprioristického výkladu některých

skutečností někdy se zdáním věcné znalosti, jindy — zejména v oblasti mezinárodně právní a politické — se školáckou ignorancí. Stejně tak je tomu i u prohlášení, v němž se Rada vyhlašuje za orgán vytvořený jakýmsi vyslanci domácího ilegálního hnutí „Věrní zůstaneme II“ — neobratný a málo poučený pokus navazovat na odbojové hnutí 1939-45.

Každý, kdo si přečetl cokoli z mých prací, jež vždy podepisuji, musí uznat, že ani zaměřením, ani nesolidností argumentace nemůže anonymní text zde uvedený mít nic společného se mnou. Stejně tak nemám a nemohu mít nic společného s útvarem, skupinou, či možná jen individuem, skrývajícím se pod ano-

CELÝ ŽIVOT si Elizabeth Crosslandová stěžovala na bolest hlavy. Celd desetiletě se ji lékala v Bobbersmillu (hrabství Nottingham) shazill pomoci. Leč marně. Teprve nyní, po dovršení 70 let, ji jeden lékař objevil hluboko v nose knoflík. Musela se to stát kdys v dětství, zamýšlil se paní Crosslandová. Ale nedokáže si už přesně vzpomenout.

Syr místo zaměstnání

New York: Newyorské kostely začaly rozdávat přebytý syr z federálních zásob USA. Rozhodnutí zveřejněné se řadí těchto zásob učinila vláda až po čtených varováních, že skladování přebytého syra je příliš neklade a že je nebezpečí, že se zkaží. Zadržela, kteří mají nižší příjem, než je oficiálně stanovená hranice chudoby, dostanou dva kilogramy syra v hodnotě asi deseti dolarů. G. Novellova, která čerka hodiny ve frontě před kostelem v Queensu, má na celou věc podobný názor jako mnozí ostatní. Která si přišli pro tuto „Reaganovu almužnu“. „Proč dávat lidem jenom banček syrá? Proč jim nedat za měšiček, aby mohli pracovat a koupit si co potřebují?“ nejen syr, ale i všechno ostatní, co potřebují?

Křeslo za kožích

Ottawa: Předseda vlády kanadské provincie Quebec R. Lévesque přišel v díteř o svého dlouholetého ministra G. Chartrona. Ten se totiž vzal křesla ve vládě poté, co byl v exkluzivním quebeckém kožednictví přisídlen při krdeži kožičku. Zaplatil jeden, druhý si nepozorovaně oblékl a snažil se zmizet. Personál však byl ostrážitý. Agentury pší, že Chartron nyní svého činu lituje, protože však byl při krdeži přisídlen, poprvé, bvozi mu jen pokuta. ● Hranici čtyř milionů loni vůbec poprvé překročil počet ročně zaregistrovaných trestných činů v NSR. Kriminalita se v této zemi za uplynulých 14 let zdvojnásobila.

● Kunzervátor domu v Cáhách L. Hugot objevil v předrománské kapli tohoto domu místo, kde byl roku 814 přívodně pohřben císař Karel Veliký, než dal r. 1165 Bedřich Rudouous přenést Karlovy ostatky do zlaté skřínky.

Bylo na Saharě moře?

[mu]: Až donedávna se vědci přidržovali názoru, že v daleké minulosti byla Sahara dnem moře. Za potvrzení tohoto názoru byly pokládány vrstvy kamenné soli, které byly nedávno objeveny pod písky této známé africké pouště. Nyní se řešení této otázky ujali vědci Alžírského střediska zeměpisných a národopisných bádání. Četné výkopy a hloubkové sondování pomocí nejnovější aparatury vedly nakonec ke kategorickému závěru: Ne, Sahara v pradávné minulosti dnem moře nebyla! Tuto rozlohu dnešní pouště pokrývaly úrodné půdy, na kterých rostly zelené lesy. Z dosud neznámých příčin však začaly lesy před mnoha tisíci lety ustupovat písčinám a kdysi v epoše prvních egyptských faraónů poušť s konečnou platností zvítězila. Odkud se tedy vzala sůl? Ješím rozbořem se zjistilo, že sůl se ukládala v jednotlivých jezerech, a ne na dně moře.

SPOLUTVŮRCE BRATŘÍ V TRIKU

Lidové milice jdou s lidem
co by za Trnkou zprávu dal „Globe“?

JEN NEKOLIK MÁLO DNO po skončení války, v májovém slavení plném šetřků, jsme se sešli, abychom z okupanty rozehnaného kolektivu kresleného filmu dali dohromady, co se dá, a abychom naplnili náš společný sen, dělat filmy svobodně a po svém. I když jsme již měli za sebou učednická léta a někteří si svým talentem vysloužili i tovaryšský list, bylo nám jasné, že v nových podmínkách je třeba začít jinak. Především naší osobnost, která by svou vahou zaštila naše snažení o vlastní umělecký charakter a výraz. A tuto osobnost pro náš program nejen získat, ale i udržet pro slibnou — jak jsme tenkrát byli přesvědčeni — společnou budoucnost. A proto z několika v úvahu přicházejících jmen jsme se všichni shodli na Jiřím Trnka.

Naše vyslanecká delegace se vydala do košické vily, kde uprostřed malé, tajemné a romantické zahrady tehdy tento malý, nadělníci z plné náruče dítětem, pobýval. Jiří Trnka který měl už dávno za sebou spolupráci s profesorem Josefem Skupou a jeho loutkovým divadélkem, řadu slavných, jím zdobených knih, důležitou zkušenost s vlastním Dřevěným divadlem v pražském Rokoku, které zdědil po V. W. bohatou praxi s novinou a časopiseckou kresbou, osvědčený scénograf a návrhář kostýmů, jen seděl a poslouchal. A bylo na nás, zda se svého diplomatického posílání zhostíme se zdarem. My jsme na něj samotného byli čtyři a vršili jsme argumenty pro jeho spolupráci s námi leden přes druhého. Málomluvný, ale pozorně sledující naši snahu štafetou promluvy, nakonec kývl, že to tedy s námi zkusit, když o to tak stojíme. Jen že by se rád ještě podíval na filmy, které jsme zatím natočili. To, že nikdo z nás kromě dobré vůle nemá ani korunu a že mu tedy zatím nemůžeme vůbec nic zavázat

ani slíbit, ho nechalo chladným a řekl, že to tedy riskne. To rozhodlo a my se s velkou slávou a radostí vrátili se šitím mezi své. Z naší malé dosavadní produkce se pak novému uměleckému šéfovi začala nejzdařilejší, dnes už legendární, Svatba v kordilovém moři.

Protože Jiří Trnka byl mužem činu, chopil se rázem svého žezla a začal jsme pár dní po jeho nástupu pracovat na přípravě našeho prvního kresleného filmu pod jeho kralováním. Přinesl nám s tehdy programní myšlenkou, že i ten nejmenší člen kolektivu může rozhodnout ve prospěch věci. Byla to pohádka o veliké řepě a známých potížích kolem ní — Zasadil dědek řepu. A pro nás to pak na pár měsíců byla pohádka o tom, jak bez potíží natočit kreslený film, aby byl co nejdříve v kiněch a aby se lidé o nás vůbec dověděli že jsme a že děláme. Trnka kreslil náhrhy aktérů a pozadí psal i kreslil jsme scénář ve dvacetičlenné skupině těch nejzkušenějších, všechno po etapách, aby bylo možno okamžitě animovat, lázovat, konturovat a kolorovat. Dělalo se dostova všechno najednou, jeden bral práci druhému pod ruku, šlo o to, aby všichni byli co nejdříve a co nejvíce zaměstnání, záběry se točily hned po uschnutí barev na ultrafilmu, i když scénář ještě nebyl v celku dopsán a dokreslen. Takhle se určitě nikdy nikde žádný kreslený film nenatočil, ale Trnka nás všechny strhl svým elánem a da léta byla naše společná prvotina na plátně.

Pak náš umělecký šéf přišel se znamenitým nápadem. Naše práce by neměla zůstat nadále jen anonymní a vhodná ji-remní značka by mohla být i zárukou kvality. Chtěli jsme, aby tato značka nějak charakterizovala naši kolektivní práci, aby byla veselá, optimistická a aby vyjadřovala akci, pohyb.

Zavrhl jsme Kolotoč, Větrník, Mlýnek a další, nakonec i Bratry v triku, které už před rozehledem navrhl sám Jiří Trnka. Do rána se nám ale všechno rozleželo v hlavě a Bratři v triku byli na světě. Zdeněk Miler zvítězil v interní soutěži a grafické vyjádření hesla, a od té doby uvidí trojice rozčepýřených kluků v modrobíle pruhaných tričkách všechny filmy, které po Dědkovi z tohoto studia vyjdou. Hned ten další, v němž Trnka hledal adekvátní výtvarné a pohybové vyjádření k hudbě Oskara Nedhola, udělal diru do světa. Zvítězil i silně mezinárodní konkurenci na prvním poválečném filmovém festivalu ve francouzských Cannes, kde soutěžila díla Američana Disneye, Francouze Grimaulta, Kanadana McLarena, a získal Velkou cenu 1946. Byla to Zvláštní a Petrovští. Tady je počátek mezinárodní proslulosti Jiřího Trnky a Bratrů v triku. Pak následovala groteskní okupační satira Pérák a SS a úspěšný kvartet trnkovských kreslených filmů uzavíral Dárek, zesměšňující měšťácký neukus a jemu posluhující „vorbu“. Každý z těchto filmů hledal a objevoval nový výraz, řešil vztah mezi kinetickou kresbou a myšlenkou a naznačoval další cesty a možnosti umění animace. Jsou výrazné každý jiný, ale všechny poslušně hlasu svého pána. Nesou jeden rukopis a na všech je podepsán Jiří Trnka.

Pak přešel náš umělecký vedoucí do loutkového filmu, kde ještě koncem roku 1947 natočil svůj první loutkový film. Byl to Bellem, později závěrečná část celovečerního Špalíčku, začátku další tvůrčí epochy nezávislého hledače.

Jiří Trnka byl po právu národním umělcem. Filmové studio, kde pracoval, nese jeho jméno. Bylo by mu právě sedmdesát let.

Škvorové, nemilí tvorové

Každý je zná a jsou jak svým nepřijemným zápachem, tak i svou záškodnickou všudypřítomností plným právem protivní. Na sklonku léta a v podzimu jich v přírodě přibývá, protože tou dobou se i rodí a přezimují. Ježto jsou zvířata tak trochu „společenskými“ a nadto převážně nočními, ukrývají se za dne zpravidla hromadně na různých tmavých místech a — žel — vloudí se i do našich domácností, kde bývají často příčinou náramné paniky. Nejvíce hrůzy nahánějí svými zadečkovými klíšťkami, které při podráždění ihned vztyčují, ale ublížit jimi nemohou, nejsou „jedovaté“ a příliš slabé na poranění pokožky. Jejich význam není zcela jasný, snad si jimi po-

škvoří samička je vzornou matkou. Snešená vajíčka řadí do bro-mádek, všelijak je přenáší a chrání svým tělem až do vyklubání mláďat, která rovněž po určitou dobu matku neopouštějí.

U nás žije šest druhů škvorů — největší, poměrně vzácný druh, např. v Polabí, nemůže ve velikosti soutěžit s největším škvorcem vůbec, jímž je šesticentimetrový australský *Titanolabis colosseus*, jak již obě složky jeho jména naznačují. Škvoří v počtu kolem 400 druhů převládají v tropických krajinách, kde je i několik kovově zbarvených forem a také skuteční paraziti některých savců, kteří jsou k tomuto způsobu života dokonale specializováni.

Z hospodářského hlediska nutno řadit škvoře mezi škůdce. V jejich jidelníku převládá složka rostlinná, jsou tudíž nevítanými hosty ve všech druzích zahrad, znehodnocují uskladněné plodiny i ve spížích a řadí i v úlech na včelím plodu v plástvích. Tuto škodu nemohou vyvážit občaným hubením mšic nebo drobných housenek.

ZA SLUŠNOU ODMĚNU 20 000 franků měl soukromý detektiv G. Grellier diskretně sledovat chotí zářlivého manžela na jejích utajovaných pochůzkách. Všechno běželo podle sjednané dohody a také detektiv obdržel slíbený honorář. Časem ale nedůvěřivý manžel zjistil, že jeho manželka má

nového milence — našeho známého detektiva. Souvýchodo-francouzského města Besanconu, který měl rozhodnout o manželově žalobě, po zářném uvážení došel k závěru, že věci měly normální průběh a soukromého detektiva osvobodil. Není známo, zda musel Grellier vyplacený honorář vrátit.

Nová podoba Václavského náměstí

(Ltk): Včerejším dnem zahájili pracovníci Pražských komunikací práce na první etapě výtvarného řešení nové podoby Václavského náměstí. Po vytržení tramvajových kolejí v podélném směru dojde k rozšíření chodníků a také ke zveřejnění stromové a úpravě stávajícího zeleného pruhu, o který se postarají zaměstnanci podniku Sady, lesy, zahradnictví hlavního města Prahy. Tato etapa přesahy centrálního náměstí s charakteristickými rysy bulvaru bude dokončena ještě v červnu tohoto roku a po ní budou následovat práce na budování parkovacích ploch, dvou jízdních pruhů v každém směru náměstí a úpravy přilehlých prostor paséží.

Z dalšího děla v

Václavské náměstí podléne prvního pruhu zeleně o ploše 3600 m², vytvořený trvale zelenými káti, například skalkem, pletím zoben, vavřímem. Mimo to zde budou obrovské žandrlery s kerl i květinami; ty zvýrazní všech šest přechodů přes střední pás náměstí. Proti vydatelství Melantrich vznikne k odpočinku plocha s rozlohou 1420 m². Sochu křídlaté Václava oddělí od silničního ruchu keře vysoké do dvou metrů.

Abyste byli skutečně stále zelení, je zapotřebí postavit zavlažovací vodovod. Toho, co je „třeba“, je ovšem více. Například je nutno odstranit zbytečnou část trojele a tramvajové koleje od tříd Vítězného února až k ulici Na příkopě. Aby všech vyřazených dopravních a inženýrských staveb v Praze jako generální projektant, záležel na investici dopravních staveb, dále na Pražských komunikacích, které jsou hlavním dodavatelem, a na hlavních subdodavatelích, jímž jsou Sady, lesy a zahradnictví a Československý přímýsi kámen.

Ačkoli plán na současnou úpravu Václavského náměstí je čtyřměsíční, snahou všech podniků, které se na ni podílejí, je dokončit práci ještě před prvním květnovým dnem. To abychom v nejkrásnějším měsíci v roce se mohli potěšit prochlázkou v samém centru Prahy. (na)

MIMORÁDNĚ UČENLIVÝM ŽAKEM byl negramotný zloděj z brazilské metropole Brasília, který se při odpykávání trestu naučil ve vězení psát, avšak vzápětí po propuštění se za mříže opět vrátil, aby si odseděl novou, několikaletou trest — tentokrát za padělání úředních listin.

● V Číně zemřela 2,47 m vysoká dívka, která je v Guinnessově knize rekordů vedena jako největší žena světa. Sedmnáctiletá vesničanka Ceng Tí-lien z provincie Chu-nan zemřela na cukrovku a podle lékařů by byla ještě dále rostla.

Ve středu 16.12. byl v době své pracovní směny předveden ze svého nynějšího pracoviště, kotelny hotelu Meteor v Hybernské ul. v Praze, poslední z mluvčích Charty 77, katolický duchovní Václav Malý. Předvedla ho skupina devíti uniformovaných i neuniformovaných příslušníků SNB vedených důstojníkem StB, kapitanem Pospíšilem a kapitanem Pokorným. Václav Malý byl potom pět dnů zadržen v celách předběžného zadržení v Konviktské ul. v Praze 1. Propuštěn byl na příkaz prokurátora pro Prahu 1. JUDr. Turka až v pondělí 21. prosince. Prvních 48 hodin zadržení bylo zdůvodněno jen povšechně § 23 zák. 40/74 o SNB. V nočních hodinách dne 16.12., tedy již první den zadržení, byl Václav Malý vyslýchán vyšetřovatelem VB podplukovníkem Šimůnkem na technický stav parního kotle na jeho pracovišti. K vyřazení kotle z provozu došlo již v pondělí 14.12., v den, kdy nekonal službu. Současně byl podroben nočnímu výsledku ve vedlejší místnosti budovy hlavní správy vyšetřování VB v Konviktské ul. č. 14 i jeho spolupracovník z kotelny, člen VONSU Andrej Stankovič, a to na stejné téma. Třetí topič hotelu, spisovatel Karol Sidon, rovněž signatář Charty 77, byl vyslechnut následujícího dne odpoledne. Kotelna hotelu Meteor je v naprosto nevyhovujícím technickém stavu, kotle mají prošlou záruční lhůtu a kotelna je udržována v provozu jen proto, že zavřením hotelu by podnik Restaurace a jídelny v Praze 1 utrpěl značné finanční ztráty. Vbrzku se údajně připravuje její rekonstrukce. Přesto byl Václav Malý v pátek dne 18.12.81 po výsledku na StB odveden vyšetřovatelem kapitanem Pospíšilem na místní okrsek VB v Benediktské ul. v Praze 1, kam hotel Meteor územně přísluší, a tam mu bylo přečteno obvinění, že v souvislosti s přerušením provozu zmíněného kotle se dopustil trestného činu podle § 137/1 tr. z., že z nedbalosti způsobil větší škodu na majetku v socialistickém vlastnictví a že se navrhuje, aby byl vzat do vazby. Pak byl odvezen nazpět do cely předběžného zadržení a potom po třech dnech propuštěn. Při výsledcích na StB, na rozdíl od výsledku na VB, který proběhl korektně, se vyšetřovatel kapitan Pospíšil dopouštěl hrubých urážek a invektiv, zejména v souvislosti s polským vývojem. V celém tomto případě se zračí trvalá snaha StB o vmanévrování angažované veřejnosti Charty 77 do kriminálních souvislostí, jako tomu bylo např. už v případě jiného mluvčího Charty 77 ing. Rudolfa Batěka.

Schuster vorübergehend festgenommen: Schmuggel

Der bundesdeutsche Fußball-Nationalspieler Bernd Schuster, der beim FC Barcelona spielt, ist wegen Autoschmuggels nach spektakulärer Flucht in Spanien vorübergehend festgenommen worden. Wie die spanische Abendzeitung „Pueblo“ meldete, hatte Schuster einen unverzollten BMW über die spanische Grenze gebracht.

Der Sportler hatte, am Mittwoch von Köln kommend, sein Glück zunächst am französisch-spanischen Grenzübergang von La Junquera versucht, war dort jedoch nicht dem Wagen, der ein deutsches Überführungskennzeichen trug, abgewiesen worden. Als er an einem anderen Grenzposten aufgehalten wurde, trat Schuster das Gaspedal nieder und raste in Richtung Barcelona davon. Er wurde jedoch an der nächsten Autobahn-Zahlstelle von Zivilgardisten festgenommen und unter Bewachung an die Grenze zurückgebracht. Während der Fußballer mittlerweile nach Barcelona weiterreisen konnte, wurde der BMW von den Zollbehörden beschlagnahmt.

JE TO VŮL A DFB PŘED NIM LEZE PO KOLENOU!

Sparauto Marke Eigenbau

FRANKFURT, 1. März (dpa). Einem Schweizer Kraftfahrzeugmechaniker ist es gelungen, in seinem selbstgebastelten Fahrzeug mehr als 1500 Kilometer weit mit einem Liter Spirit zu kommen. Das Gefährt mit einem 143 Kubikzentimeter großen Motor, das mit einem Liter Dieseldiesel stolze 1521 Kilometer schafft, ist in Frankfurt auf der bis zum 6. März dauernden Ausstellung zu bewundern. Dort präsentieren deutsche und schweizerische Konstrukteure 20 Sparmodelle „Marke Eigenbau“. Die Exponate be weisen Einfallsreichtum und Sachverstand ihrer Konstrukteure, die nicht alle aus dem Fach sind. Fast alle Modelle, „aus dem Fach sind“, Fast alle Modelle, die von ihren Erfindern unter anderem „Last drop“, „Sparchar“, „Pechvogel“ oder „Spargurke“ getauft wurden, fahren mit Viertaktmotoren und Hubräumen zwischen 10 und 200 Kubikzentimetern.

DOSLOVA SE PROLBAL mezi světovou rekordmanu britský občan jménem David Ward, který během osmi hodin stihl polibit 4601 dívek, dva psy, jednu kočku a jednoho - tohože.

Aufgespießt

„Es geht doch nicht an, daß uns jeder Furz, den der Herr Möllemann auf seinen Nahost-Stippvisiten läßt, als besonders wohlriechend verkauft wird, bloß weil er ein Vertrauter unseres Vorsitzenden ist.“

Der stellvertretende FDP-Vorsitzende in Baden-Württemberg, Hinrich Enderlein, vor dem Göppinger Landesparteitag über seine Parteifreunde Genscher und Möllemann.

Aufgespießt

„Das, was es jetzt an Indoktrination und Beeinflussung an hessischen Schulen gibt, das gab es in der Nazizeit, als ich Abitur machte, nicht.“

Walter Pford, CDU-Bundestagsabgeordneter aus Rodgau, bei einem Heringessen der CDU Dudenhofen.

REDAKČNÍ POŠTA

■ ZNÁTE PRAŽSKÝ LIBOSAD?

Naše novoroční procházka vedla do Stromovky. Šli jsme se tam potěšit nejen pohledem na okrasné dřeviny, podívat se na hejna krotkých kachen a lysek, ale i vedla nás tam i zvědavost. Dočetli jsme se, že roku 1583 rozhodl císař Rudolf zředit v pražské Královské oboře rybník napájený vodou z Vltavy, vedenou štolou pod Letnou. Štola měla vycházet od Novomlýnského jezu. Už roku 1584 se počalo s hloubením šachet ve skále, což tehdy znepríjemňovaly přivázy podzemních pramenů. Haviři postupovali proti sobě, pracovalo se ve dne v noci. Štola obnáší podle dobových pramenů 591 estados — (císaři byla bližší španělská než německá) — tj. 988,2 m a stála 66 299 kop. 33 grošů a 1½ denárů, což byla na tehdejší dobu značná částka. Roku 1592 byla stavba štoly dokončena, rybník v oboře se budoval zároveň s ní. Štola byla tak prostorná, že se jí dalo projet na loďce. Pozdější opravy a úpravy nezachránily štolu před chátráním a nezájmem, až za nejvyššího pražského purkrabí Chotka byla r. 1804 obořa dána do správy zemských stavů, kteří se rozhodli vytvořit z ní „veřejný libosad“. Roku 1859 známý pražský mechanik R. Božek, syn Josefa Božka, postavil vodní stroj, který umožnil rozvod vody k vodotryskům a do tehdejší restaurace. Božkova vodárnička je vlastně v chodu dodnes. Je třeba litovat, že atraktivní stavby v pražské Stromovce nejsou v provozu, přestože „libosad“ je cílem vycházek mnohých Pražanů. Zhlédnout portál při vyústění rudolfinské štoly stojí za to a terén kolem by si zasloužil upravit tak, aby zajímavé dílo bylo přístupné bez nebezpečí všem milovníkům staré Prahy.

POCHOVÁVÁNÍM BASY včera vyvrcholily na Uherskohradištsku tradiční oslavy příchodu jara - jašank. Vesnicemi se vydaly maskární průvody loučící se s masopustem. Lidová tradice je velmi oblíbená asi v 50 vesnicích a skýtá zajímavou podívanou, protože v každé obci má své zvláštní zvyky. V Bystřici pod Lopeníkem potkáte typické „bábkovníky“ s červenými šátky kolem ramen, v Komní vás „skakání“ pomalují barevnými hlinkami, ve Strání uvidíte tanec „podšable“, v Korytně chodí krojovaná chasa s hudeckou muzikou. Průvody masek chodí i v Bánově, v Suché Lozi, ve Starém Hrozenkově a v dalších rázovitých obcích okresu.

Japonci ve Spojených státech

Zesílení tlaku dynamických japonských monopolů na trhy USA a západní Evropy je výsledkem rostoucí konkurenční schopnosti výroby v „zemi vycházejícího slunce“. Hlavními příčinami této schopnosti je, jak uvádí řada západních hospodářských expertů, zejména výhodný kurs jenu, vyšší produktivita práce než v ostatních kapitalistických zemích, intenzivní vědecký výzkum, racionální organizace výroby, velké investice a relativně nízké mzdové náklady.

Japonské společnosti se už neuspokojují jen s vývozem svých levnějších a úspěšnějších vozů (kontrolují přes 20 procent amerického a 7 procent západoevropského automobilového trhu), ale usilují o vybudování velkých výrobních podniků. Zejména mají zaoštroeno na Spojené státy.

Tak Nissan, druhý největší japonský automobilový koncern, chce vybudovat či koupit v USA za 300 miliónů dolarů závod na výrobu 120 000 automobilů ročně. Firma Micubiši se dohodla s americkou firmou Chrysler, která z velké Detroitské „trojky“ zaznamenala největší ztráty, o vybudování společného podniku pro odbyt japonských osobních automobilů ve Spojených státech.

Značné prostředky chce investovat Toyota do výroby nákladních automobilů v Kalifornii. Společ-

nost Honda (2. — 3. místo mezi japonskými vývozci automobilů do USA) se rozhodla vybudovat závod na výrobu osobních vozů ve státě Ohio. Projekt se odhaduje na 200 miliónů dolarů.

V západní Evropě, kde japonské monopoly rovněž usilují o upevnění svých pozic, provádějí zcela jinou politiku. Vzhledem k přebytkům výrobních kapacitám a malým možnostem (to je názor japonských odborníků) vybudovat rozsáhlé výrobní závody, posilují Japonci své postavení především v zemích, které jsou velkými odběrateli automobilů, avšak prakticky nemají vlastní automobilový průmysl. V mnoha státech, jež auta vyrábějí, organizují své obchodní filálky, což jim umožňuje poměrně rychle „schvátit“ podstatnou část národního trhu.

(rnš)

● Loni navštívilo Maďarsko téměř 15 miliónů zahraničních hostů, což je o šest procent více než v roce 1980. 12,5 miliónu turistů přicestovalo ze socialistických zemí.

● Maďarsko mělo při posledním sčítání lidu v roce 1980 10 709 463 obyvatel. Je to o 387 364 lidí (3,8 procenta) více než mělo před deseti lety.

Eiffelova věž „hubne“

Francouzské hlavní město má mnoho atrakcí pro turisty. Skutečnost, že zde ročně dojde k 25 loupěžím na tisíc obyvatel, čímž Paříž překonává New York nebo Los Angeles, patří ke stinným stránkám města sušeti, kterými jsou nuceni se zabývat spíše domorodci než návštěvníci. Těm Paříž stále ještě ukazuje především svou příjemnější tvář — a dělá ladacos, aby jich přilákala co nejvíce.

Jedním z největších magnetů metropole nad Seinou je Eiffelova věž. Není to žádná mladice — za krátko jí bude už sto let a jako správná starší dáma potřebuje občas pořádnou údržbu. Pro věž se kosmetické salóny nebudují a pletové masky nevytvářejí, ale odličovací kúra čeká i Eiffelovku: v průběhu rekonstrukce, které budou skončeny v příštím roce, ztratí deset procent své dosavadní hmotnosti.

Dávodě k rekonstrukci, jejíž náklady jsou odhadovány na 190 milionů franků, je celá řada. Nejzávažnější jsou bezpečnostní. Systémy, které odpovídaly předpisům

z roku 1889, nejsou samozřejmě v souladu s požadavky současnosti. Krátce: je třeba renovovat některá zařízení, například výtahy, zmodernizovat elektrickou instalaci a vytvořit celý nový systém pro příjem návštěv: jestliže nyní ročně navštíví Eiffelovku tři miliony lidí, mají jich být v roce 1989 již čtyři miliony a kolem roku 2000 o další milion víc. (Přitom je pozoruhodné, že podle statistik samotní Pařížané vystupují na věž málokdy, zatímco venkováné a padesát procent cizích turistů bud ve městě pobývají, nebo jim projíždějí kolem, si tuto příležitost ujit nenechají.)

Po dokončení rekonstrukčních prací bude tedy Eiffelova věž nejen lehčí, ale bude mít v nové elektrické instalaci třicet kilometrů kabelů, bezpečnostní střešisko pro sjezdovány proudů návštěvníků, jednu restauraci, poštu, muzeum zachycující celou historii věže a přijímač sál v prvním patře, další restauraci ve druhém patře a podobně. Zájemce o pohled na Paříž pákně shora budou na vrchol vyvážet výtahy s hodinovou kapacitou 1700 lidí (dosavadní systém jich zvládl šest set).

Pokud jde o drobnější, dalo by se říci kosmetické úpravy, nechme je zahalený tajemstvím, na které má dáma, která za několik let, v roce 1989, oslaví své sté narozeniny, nepochybně právo. Kdysi byla jedním z moderních divů světa, a i když dnes nás již udivují jiné, neschopné složitější věci, má stále právo na účtu a sympatie. (uvt)

VČERA TOMU BYLO 325 LET, kdy byla založena košická univerzita - Universtas casonensis. Měla dvě fakulty - filozofickou a teologickou. O tři roky později ji Leopold I. Zlatou bulou propůjčil právo a privilegia, která měly ostatní univerzity, tedy i právo udělovat akademické hodnosti bakalářů a doktorů. Jejím prvním rektorem byl Martin Palkovíc. V roce 1773 přezval košickou univerzitu státi. Za čtyři roky se změnila na královskou akademii (Academia regia casonensis). Její teologická fakulta nahradila právníká, která byla zrušena v roce 1821. Po třetileté přestávce byla v Košicích založena dnešní univerzita Pavla Josefa Šafárika. Má pět fakult a studuje na ní 5920 posluchačů.

dieser Maßnahme die einzige Möglichkeit, der bei den Ureinwohnern verbreiteten Vorliebe für das Einatmen und Berauschen an Benzinsägen Herr zu werden.

Staročeské pokrmy přijdou vždy k chuti

Pokrmům staročeské kuchyně bývá často vytýkáno, že podporují obezitu, protože většinou využívají vysokoenergetické potraviny, jako cukr, slanina, bílék apod. Tato tvrzení je jen částečnou pravdou. Záleží především na použité dávce potraviny a na velikosti porce. To platí zejména o kuedlicích jako příloze k různým pokrmům. Staročeská kuchyně využívala náležitě i nízkoenergetické potraviny, například tvaroh, brambory, mléko a mnoho druhů zeleniny. Pro staročeskou kuchyni platila také vysoká hospodárnost. Nic nepšlo nazmar včetně tvrdého chleba a kyselého mléka.

CMUNDA Z VARENÝCH BRAMBOR — Podlehl, střední Cechy: 300 g varených brambor, 300 g hrubé mouky, 250 g jemné krupice, 200 g uzeného masa, půl litru mléka, 30 g droždí, 5 vajec, 4 stroužky česneku, mletý pepř, majoránka, pažitka, sůl; na vymazání pekáčku sádlo a strouhaná houska. — Uvařené, oloupané brambory prolisujeme, přidáme vejce, na drobné kostičky nakrájené uvařené uzené maso, se sůl utřený česnek, sůl, majoránku, mletý pepř, drobně nakrájenou pažitku, mléko, krupici, mouku a rozdrobené droždí. Všechny přísady dobře umícháme v husté těsto a misu s těstem umístíme v teple, aby dobře vykynulo. Vykynuté těsto vtlačíme do tukem vymazaného a strouhanou houskou vysypaného pekáče a v mírné předehřáté troubě upečeme.

CHODSKÉ LÍVANCE — Trhanov: 250 g hladké mouky, půl litru mléka, 2 vejce, 80 g másla, 10 g droždí, 10 g cukru, špetka soli, citrónová kůra, 1 balíček skořicového cukru. Na jablkové pyré: 500 g jablek, 100 g cukru, citrónová šťáva a citrónová kůra. — Žlutky a mouku rozmícháme, v mléce, přidáme rozdrobe-

né droždí, špetku soli a rozmícháme. Necháme vykynout, po vykynutí zlehka vmícháme z bílků ušlehaný sníh s cukrem. Na rozehtátém lívanečnicku vymastíme všechny důlky a malou šběračkou naléváme těsto do výše poloviny důlku. Lívancečky osmažíme po obou stranách do zlatova. Usmážené lívance potřeme silnou vrstvou jablkového pyré a sypeme skořicovým cukrem. Příprava jablkového pyré: Oloupaná, jádřinců zbavená jablka podusíme s cukrem, přidáme špetku nastrouhané citrónové kůry z důkladně omytého citrónu a citrónovou šťávu. Důsma, až se přebýtečná voda vydusí.

CHLEBOVNÍK — Náchodsko: Tvrdší chléb, mléko, cibule, škvarky, máslo, sůl. — Do kastrolku vložíme vrstvu strouhaného tvrdšího chleba, po nastrouhání zvlhčeného mlékem. Vrstvu chleba osolíme, posypeme vrstvou škvarků a jemně nakrájenou cibulí. Vrstvu můžeme několikrát opakovat, až je kastrolík plný. Poslední vrstvu tvoří opět chléb. Povrch pokrmu pokryjeme vložkami másla a v troubě zvolna zapečeme. Pokud podáváme se syrovým kysaným zelím.

Motorákem na výlet

Železniční trať dodává přírodním scénériím bezpochyby punc dvacátého století. Někdy se „zakomponování“ kolejí do krajiny povedlo tak, že můžeme mluvit o určitém druhu malebnosti, zvlášť jde-li o takové trati, které okolí příliš neznečišťují a neruší.

Jednou z nich v okolí Prahy je ta, již se v jižním řádu dostalo označení 17b. Sedmadvacetikilometrový úsek vede ze Zadní Třebaně do Lochovic. Denně tady motorák penduluje sedmkrát tam a zpět; v pracovní dny ujede ještě deset kilometrů navíc z Třebaně do Litně a zpátky.

Ze Zadní Třebaně trat rychle stoupá z údolí Berounky až k brádkým hřebenům; kolikrát v minulosti se stalo, že staré dopravní motorové vozy kopec nevyjely a musela přijet posila. Pro dnešní moderní motoráky je to však hračka.

Provoz na trati byl zahájen před více než osmdesátí lety. Desítky let koleje spojovaly se smě-

tem obyvatele Litně, Všeradic, Osova, Hostomice nebo třeba Neumět, trať vozila do Brd ogletníky i ty, co si v okolí pořídili chaty. Ale v poslední době cestujících ubývalo, protože autobus byl přece jen rychlejší a hlavně staveb uprostřed obcí a rekreačních oblastí a nemuselo se pěšky šlapat až na dráhu. Nejvíce pasažérů se tady přepravuje na podzim, kdy rostou houby. To ve vlaku cestují i košíky plné hřibů. Také účastníci dálkových pochozů po Brdech s povděkem přijímají, když dorazí k železničním kolejím.

Auf Anordnung der Behörden müssen Autofahrer im Nord-Territorium Australiens beim Tanken dem Benzin künftig synthetisches Sintersekt hinzufügen. Die Regionalregierung sieht in

● Počet obyvatel Japonska dosáhl k 1. únoru letošního roku 118 milionů 140 tisíc lidí. Oznamil to statistický úřad při úřadu vlády.

Israel schafft Sinai-Sand weg

TEL AVIV, 2. März (dpa). Im Rahmen der totalen Räumung der Sinai-Halbinsel durch Israel und ihrer Rückgabe an Ägypten transportieren die Israelis sogar Wüstensand ab. Einer Meldung der Zeitung „Maariv“ vom Dienstag zufolge will das israelische Touristikministerium mit einigen hundert Tonnen Sinai-Sand einen steinigen Strandteil der Stadt Eilat am Roten Meer aufschütten.

Karl Carstens, 67, Bundespräsident, gilt in China als größter Wanderer aller Zeiten und scheint gar Mao den Rang abgelaufen zu haben. Unter der Überschrift „Westdeutscher Präsident legt Langen Marsch zu Fuß zurück“ berichtet die Pekinger „Volkszeitung“ groß über Carstens' Deutschland-Wanderung (1129 Kilometer) und nennt sie einen „Langstrecken-Staffettenlauf“, bei dem der „Präsident und seine Frau auf Schritt und Tritt von 20 000 Menschen begleitet wurden“. Eine „solche Mammutveranstaltung“, so das chinesische Blatt, habe es „auf der Welt“ noch nicht gegeben. Maos legendären Langen Marsch (4500 Kilometer zu Pferde) erwähnt die Partei-Zeitung mit keinem Wort.

Am Urlaub wird doch gespart

BERLIN, 2. März. Die unsichere Wirtschaftslage des zurückliegenden Jahres ist nicht ohne Auswirkungen auf das Reiseverhalten der Bundesbürger geblieben. Zwar haben 1981 rund 27 Millionen Bundesbürger — mithin 60 Prozent — eine oder mehrere Urlaubsreisen von mindestens fünf Tagen unternommen. Doch ging die Gesamtzahl um eine halbe Million zurück. Das geht aus der Reiseanalyse des Studienkreises für Tourismus hervor, die jährlich während der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin vorgelegt wird.

Besonders stark zurückgegangen ist die Anzahl der Mehrfachreisenden, obwohl diese von jeher ein Privileg jener Kreise waren, die von einer Rezession erst sehr spät erreicht werden. Am Verhältnis der Inlands- zu den Auslandszielen hat sich 1981 gegenüber dem Vorjahr nichts geändert. Wieder zeigten viele Deutsche (60,8 Prozent) eine deutliche Vorliebe für das Ausland, wobei der Bundesbürger liebtes Ziel wie stets Österreich war, gefolgt von Italien. Zu den Gewinnern zählten insbesondere Spanien und Frankreich. Innerhalb der Landesgrenzen lag Bayern wieder weit an der Spitze, gefolgt von Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Nie-

dersachsen. Der erhoffte Umschwung von Auslands- auf Inlandsreisen ist mithin nicht erfolgt. Häufiger als 1980 machten sich die Reisenden mit Bus und Bahn auf den Weg in die Ferien. Der Rückgang bei Flugreisen fiel weniger drastisch aus als bei Pkw-Reisen.

Wie in den Jahren zuvor hat wiederum nur rund ein Drittel aller Urlauber seine Ferien bei Veranstaltern gebucht, die überwiegende Mehrheit machte sich selbständig auf den Weg in die schönsten Wochen des Jahres.

Bei der Ende letzten Jahres gestellten Frage nach ihren Urlaubsabsichten für 1982 ermittelte der Studienkreis mehr Unsicherheit als je zuvor. Dem steht entgegen, daß die meisten Veranstalter in den zurückliegenden zwei Monaten sehr gute Buchungseingänge verzeichneten und sich auf der Tourismus-Börse durchweg zufrieden zeigten.

Das Konsumgut Urlaub wird auch künftig seine wichtige Stellung im Leben der Bundesbürger nicht einbüßen, eher werden Urlaubsgewohnheiten sich ändern. Der Trend deutet auf eine geringere Reisehäufigkeit, eine geringere Zahl der Urlaubstage und mehr Sparsamkeit während der Ferien hin.

Etikett auf Honiggläsern der Marke „Dreyer-Exquisit“. „Hocharomatischer Akazien- und Lindenhonig aus deutschen Auen, Parks und Wäldern des früheren Siebenbürgen und anderen Gebieten.“

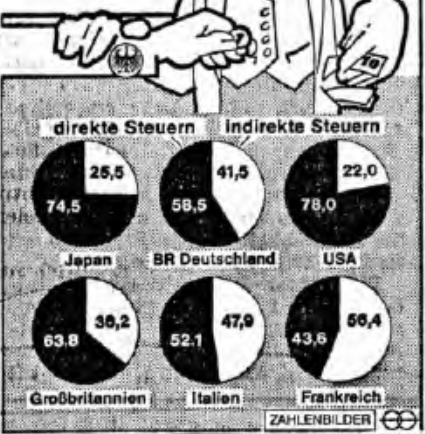
NEW YORK: Rozšířit vysílání čas o dalších 43 hodin týdně ve čtyřiceti jazycích, zesílit intenzitu na krátkých vlnách a „zkvalitnit“ programovou náplň je nejbližším cílem smutně proslulé rozhlasové stanice „Hlas Ameriky“, která již 40 let „otrávuje“ eter pomluvami, dezinformacemi a štvavými útoky proti SSSR.

Podpora štvavé vysílače

socialistickým státům a všem mírumilovným národům. Náměstek ředitele stanice a veterán propagandy USA T. Catberman v „jubilejním“ rozhovoru pro agenturu AP uvedl, že pracíové kruhy USA neustále poukazují na nedostatečnou agresivitu „Hlasu Ameriky“ a proto je nutno práci „zkvalitnit“. V překladu to znamená hledání nových forem drzých provokací, dalších neskrývaných lží a pomluv. S nástupem prezidenta Reagana nastalo období oživení činnosti stanice. Nejvyšší představitel USA postavil jasné požadavky zesílení „ideologické války“ proti pokrokovému světu jako součást své zahraniční politiky. S tímto cílem také jmenoval ředitelem Americké agentury pro informace do zahraničí (USICA), do jejíhož oblasti „Hlas Ameriky“ patří, svého dlouholetého přítele Charlese Z. Wicka. Našeitli samozřejmě ani na dolarových příspěvcích. V tomto finančním roce byl „Hlasu Ameriky“ určen rozpočet ve výši 79,5 miliónu dolarů, což prakticky umožní živému „hlasu“ zdvojnásobit své vysílací „rotační“.

Wie der Staat die Steuern holt

Anteil der direkten u. der indirekten Steuern am gesamten Steueraufkommen in %



Obchod SSSR-Západ

Rozvoj spolupráce v mnoha oblastech, mimo jiné i ve vzájemně výhodných hospodářských vztazích, je důležitou součástí neustálého úsilí Sovětského svazu k ozdravení mezinárodní situace, zachování procesu uvolňování a posílení míru na naší planetě. Prohlubování mezinárodních ekonomických vztahů bezprostředně souvisí s růstem ekonomického a vědeckotechnického potenciálu SSSR. Vždyt dnes připadá na Sovětský svaz pětina světové průmyslové výroby. SSSR si stabilně zajišťuje první místo na světě v těžbě ropy, uhlí, železné rudy, ve výrobě oceli, litiny, koksu, traktorů, lokomotiv, bavlny, lnu, kožené obuvi, mléka, cukru atd.

Hlavní místo v zahraničně obchodních stycích Sovětského svazu zaujímají pochopitelně socialistické státy, na něž nyní připadá více než polovina zahraničně obchodního obrátu Sovětského svazu. Přes nynější složitou mezinárodní situaci Sovětský svaz dodržuje svou neměnnou orientaci i na rozvoj obchodu a hospodářské spolupráce s kapitalistickými zeměmi.

Úspěchy politiky uvolňování napětí v sedmdesátých letech byly doprovázeny značným rozšířením zahraničně ekonomických styků Sovětského svazu a západních států. Právě v uplynulém desetiletí se posílila smluvní i právní základna hospodářské a vědeckotechnické spolupráce Sovětského svazu se Západem. Po roce 1975 podepsal SSSR jen se západoevropskými zeměmi kolem třiceti dohod a programů, z nichž mnohé byly uzav-

řeny na období 10–25 let. V minulém desetiletí obchodní obrát SSSR se západními partnery vzrostl ze 4,7 miliardy rublů na 21,6 miliardy rublů.

První místo mezi obchodními partnery Sovětského svazu z kapitalistických zemí zaujímá NSR. Vzájemný sovětsko-západoněmecký obchod činil v roce 1980 5,8 miliardy rublů a za posledních pět let vzrostl o více než dvojnásobek. Podobně je tomu i pokud jde o Francii. Jen za léta 1975 až 1979 se sovětsko-francouzský obchod zvýšil trojnásobně a dosáhl v roce 1980 3,8 miliardy rublů. Stabilně a harmonicky se rozvíjejí hospodářské styky SSSR s Finskem, jež lze považovat za vzor, jak úspěšně využívat dleby práce mezi zemími s rozdílnými společenským zřízením i výhod politiky dobrých sousedských vztahů. V roce 1980 činil sovětsko-finský obchodní obrát 3,9 miliardy rublů oproti 1,75 miliardy rublů v roce 1975. Tradičním obchodním partnerem Sovětského svazu je Itálie, Rakousko, určité zlepšení nastalo v obchodních a hospodářských stycích s Velkou Británií, pozitivní výsledky lze zaznamenat pokud jde o rozvoj styků se Švýcarskem, Belgií, Holandskem, Švédskem a některými dalšími zeměmi.

Obchodní a hospodářské styky mezi SSSR a USA, jež se v sedmdesátých letech vyvíjely nerovnoměrně, se v poslední době výrazně zhoršily. Odpovědnost za to nese zcela americká strana. Nynější dobrodružná politika Washingtonu orientovaná na zosílení mezinárodní situace se projevuje i v mezinárodním obchodě, kde se Spojené státy pokoušejí prosazovat politiku z „pozice síly“. Americká vláda se pokouší využívat obchodních a hospodářských styků s SSSR a další-

mi socialistickými zeměmi k tomu, aby na ně vyvíjela nátlak.

Snaha amerických vládnoucích kruhů zpomalit rozvoj hospodářských styků a obchodních vztahů mezi Východem a Západem, různé ekonomické „sankce“ vůči Sovětskému svazu a dalším socialistickým zemím nejsou ničím novým. V historii bylo nemálo příkladů diskriminační politiky imperialismu. S odstupem času se však vždy potvrdilo, že to byly pokusy nereálné, nepromyšlené, které nemohou zvrátit dlouhodobou objektivní tendenci ke spolupráci mezi státy s odlišným společenským zřízením a které se nakonec svými důsledky jako bumerang obrátily proti jejím iniciátorům.

Zatím se americký nátlak na západoevropské spojence, aby se připojili k „sankcím“, neprojevil rozhodně tak, jak si ve Washingtonu přálí. Západní Evropa si dobře uvědomuje výhody z rozšíření spolupráce se socialistickými zeměmi. Tendence rozšiřování obchodní spolupráce západoevropských států se SSSR a dalšími socialistickými zeměmi odpovídá jejich životním zájmům, zejména v podmínkách nynějšího hospodářského poklesu a vleklé krize řady nejdůležitějších odvětví v kapitalistickém světě. Pro kapitalistické státy znamená rozvoj hospodářských vztahů se socialistickými zeměmi mj. možnost dostat se na nové trhy, plněji a racionálněji uplatňovat vlastní výrobní kapacity a v neposlední řadě také do jisté míry zvyšovat zaměstnanost v průmyslových podnicích. Podle údajů západních sdělovacích prostředků je např. jen v NSR zaměstnáno sovětskými zakázkami téměř půl miliónu lidí, ve Francii zhruba 200 000 lidí apod. (jk)

DER RUBEL ROLLT! ALE – CO JE TO RUBEL, 2 DALIŽ TO, SOUBRUHU, VIŠ? TOT SRACKOVE PLATIOLO, ZA KTORÉ LEN V ČSSSSSSSSSSSS NAKOUPIŠ!

Löwe fiel Jungen an

NORDERSTEDT, 2. März (dpa). Ein Löwe hat in einem Privatzoo in Norderstedt (Kreis Segeberg) einem vierjährigen Jungen den Unterleib weggerissen. Ein Sprecher der Stadtverwaltung sagte auf Anfrage, die drei Löwen des Privatzoots seien am Montag erschossen worden. Der Zoo wurde auf behördliche Anordnung zunächst geschlossen, soll aber in den nächsten Tagen wieder geöffnet werden.

Teure Goldmedaillen
ganz KOPENHAGEN, 2. März. 200 Millionen Kronen hat jede der sieben Goldmedaillen gekostet, die Norweger Skiläufer bei den nordischen Weltmeisterschaften in Oslo errangen, behauptet Odd Aukrust, der Leiter des Staatlichen Zentralbüros. Die Norweger waren im Goldtausch und hörten auf zu arbeiten. Selbst König Olav sagte ein Treffen des Staatsrats ab, bei dem er sich mit der Regierung zu beraten pflegt, weil er lieber Bert Aunli am Holmenkollen sehen wollte. Zwei Stunden täglich brauchten die Norweger während der Weltmeisterschaft, um statt zu arbeiten fernzusehen, Radio zu hören und die Resultate zu diskutieren. Dadurch verlor man 14 Millionen Arbeitsstunden. Das macht 700 Millionen Kronen in Lohnkosten, meint Aukrust. Dazu kommen nicht ausgenutztes Produktionskapital in Höhe von 300 Millionen und Hunderttusende Norweger, die in der WM-Woche Zusatzferien machten. Doch ein Großteil des Verlustes werde wieder eingearbeitet werden, glaubt der Statistiker. Der Jubel über die Sickerfolge habe die Norweger so beflügelt, daß sie nun mit doppelem Eifer arbeiten.

Suche
Halbtagskraft
auch Polin.
Blasentrocknerel
Tel. 04207/26 67

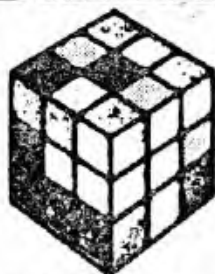
Umělkyně s darem humoru

(FK): Navzdory zákeřnému času získane pro mnoho filmových diváků Nataša Gollová epojana s představením divky a velkým, zvedavým očima, trochu ztřeštěnou a hlavně natvrd, právě takové, jakou Gollová ztělesnila ve válečné filmu Stránskou cestu, který jsme mohli nedávno vidět v televizi. Komediantka talent u ni objevit – to asi nepřekvapí – Martin Fric. Dal mu zážitek v dnes už klasických dílech Kristián, Eva trojitá bloupost (první částá cizy komedie) a Hotel Modrá hvězda. To už měla Nataša Gollová za sebou svůj debut, jímž byl v roce 1935 krátkometrá film Rezervace podle I. Hermannu. Byla však také významnou divadelní herečkou. Na své materské scéně, Městských divadlech pražských, kde působila s několika přátelkami od roku 1935 do roku 1971, hrála i takové role, jakými jsou Viola z Večera (řikáfového, Orelle, Nora z princezny Pampelišky. Za okupace excelovala hlavní rolí ve hře K. M. Rossnera Karel III. a Anna Rahmská a níž obiera řadu mimopražských divadel. Zatímco role se pro ni naskyly i ve věrickové divadle ABC, – v jezinkách a bednářích a v Národní stře dány. Ze ani na prahu svých dnů, níh sedmdesátin nepřestala Nataša Gollová více do klína, se můžeme přezkoušet na netrvajícím baran dvozem rtmu Konečná stanice, kde jmbanika hraje po boku M. Rosálkové, E. Svobodové, J. Galenové a J. Štěpánkové.

JSOU LIDÉ, kteří si rádi smlsnou na kovových předmětech. Zvláštní oblibě se těší lžice a nože, ale také šrouby, matice a jiné drobné kovové zboží. Lékaři si to nedokážou vysvětlit. Dva chirurgové v jedné z londýnských nemocnic dospěli k závěru, že posedlost po kovové „pochoutce“ nelze

odstranit ani psychiatrickou léčbou. Našli totiž prý kovové předměty v útrohách člověka většinou nepásobí vážnější obříže. Je znám případ ženy, která měla přes tři roky v zažívacím traktu pět lžic. Byla prý úplně v pořádku.

hlavolam století



Svět zachvátila nová epidemie.

Jejím původcem je magická kostka.

Zkonstruoval ji skromný maďarský profesor architektury na budapeštské umělecko-průmyslové škole Ernő Rubik v roce 1974 původně jako učební pomůcku, která měla studentům pomáhat tříbit si prostorovou představivost.

Netušil tehdy, co tím způsobí.

V roce 1980 se ve světě prodalo

4,5 miliónů magických kostek,

v roce 1981 už to bylo 20 miliónů.

Západoněmecké ministerstvo pro záležitosti rodin udělilo Rubikově kostce čestný titul

„Nejlepší hračka roku“.

Newyorské Muzeum moderního umění

ji zařadilo do svých sbírek

a řadí ji svým významem do stejné kategorie

jako klasická díla Bauhausu.

„Bezesné noci, rodinné rozrvaty,

ilegální zneužívání počítačového času“ -

takové jsou důsledky rozšířené kouzelné kostky,

jak napsal ve svém článku

hamburský týdeník Der Spiegel,

když této hračce věnoval v dubnu 1980

plné čtyři strany textu.

„Kathleen Ollerenshaw, bývalá starostka Manchesteru,

onemocněla „kubologickým palcem“,

novou chorobou, která je formou neuritidy,

jež se u ní vyvinula

z příliš vehementního otáčení kostkou

a musela být léčena chirurgickým zákrokem“,

sděluje časopis.

Podle týdeníku Stern vznikla

v řadě západoněmeckých domácností vyhrocená situace,

kdy manželky dávají svým mužům na vybranou:

buď kostka - nebo já.

Jistá paní podala žádost o rozvod,

jelikož manžel, kterému dala kostku k vánocům,

ji od té doby zanedbává.

Jeden rozzuřený Američan položil kostku na práh

garáže a ke zděšení sousedů ji několikrát přejel traktorem.

Jugoslávská agentura Tanjug konstatovala,

že Rubikův hlavolam přivedl svět do tranzu.

V současné době ani nejdůmyslnější elektronické hračky neobstojí ve srovnání s touto kostkou.

Podle Newsweeku je to „mučidlo,

které vás přivede k šílenství“.

Britský časopis Computer Talk napsal:

„Co asi udělá ten,

kdo se rozhodne přepadnout Británii?

Nejlepší cesta, jak přivést Brity ve zmatek,

je vymyslet pro ně takový ďábelský vynález, jako je Maďarova magická kostka“.

O kostce vycházejí četné články a studie.

Na mezinárodní konferenci matematiků,

která se konala v Helsinkách v roce 1978,

ji maďarský delegát ukázal profesorovi matematiky

na londýnské univerzitě Davidu Singmasterovi,

který se pro kostku okamžitě zapálil a promptně vypočítal,

že šest stran kostky

umožňuje 43 252 003 274 489 856 000

(to jest asi 43 triliónů) barevných kombinací.

Profesor matematiky na cambridžské univerzitě

John H. Conway vydal

spolu s R. K. Guyem o hlavolamu knihu.

Rozsahlá uvažba o kostce vyšla

začátkem roku 1981 v americkém časopise

The Scientific American.

Koncem roku 1981 se konalo v Budapešti

mistrovství světa v řešení úkolu, kterým je,

jak známo, barevné sladění

jednotlivých stran kostky.

V národním mistrovství,

které předtím proběhlo v Japonsku,

byl kvalifikační limit v předkolech dvě minuty,

avšak vítězové se vesměs dostali pod jednu minutu.

Ani ty nejdokonalejší počítače

se při řešení úkolu neosvědčily.

Aby se vypořádal s problémem

43 triliónů kombinací,

potřeboval by počítač něco přes milión let.

Také univerzitní katedry

mají často z kostky bolení hlavy.

Zatím se však objevil světový rekordman

v barevném uspořádání hlavolamu

v osobě šestnáctiletého Angličana Mike Mustera,

který to dokáže za dvacet sekund.

O něco pomalejší je jeho krajan,

třináctiletý Patrick Bossert,

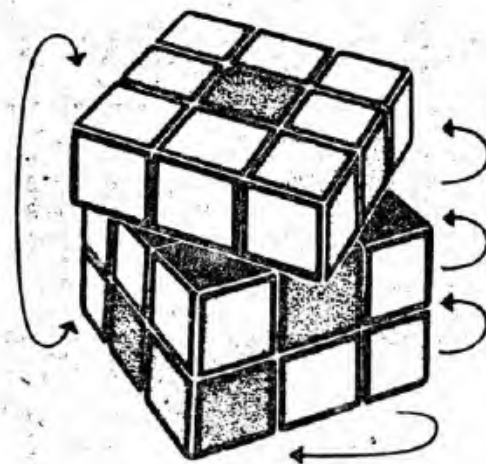
který na to potřebuje 45 sekund.

Přišel věci na kloub, když na lyžích utrpěl zranění

a měl levou ruku v sádře.

Pravou rukou manipuloval kostkou,

což si usnadnil tím,



že vnitřní mechanismus namazal vazelinou.

Když posléze přišel na správnou metodu,

svěřil ji papíru, který pak rozmnožil

a prodával ve škole za pakatel spolužákům.

Shodou okolností byl otec jednoho z nich

ředitelem nakladatelství Penguin

a ten hoča přesvědčil, aby o tom napsal knížku

Bessert sepsal brožuru o 112 stranách.

Této publikace se za pár dní prodalo

téměř tři sta tisíc výtisků

a stala se největším bestsellerem,

jaký kdy v Anglii vyšel.

Knížka se jmenuje „You can do the cube“,

což se dá přeložit jako

S kostkou si můžete poradit.

Rubikův hlavolam je znamenitý nástroj

jak k získávání matematických znalostí,

tak i k rozvoji duševních vloh.

Souvisí s aritmetikou,

geometrií i s počtem pravděpodobností,

ale především trénuje

prostorovou představivost.

Rubikův vynálezavý duch neusnul na vavřínech

a z vynálezcovy dílny vycházejí už další objevy:

minikostka, osmihran,

kostky s číslicemi, písmeny a obrázky,

magická koule,

válce i hadi.

Mnozí tvrdí, že Rubikova kostka

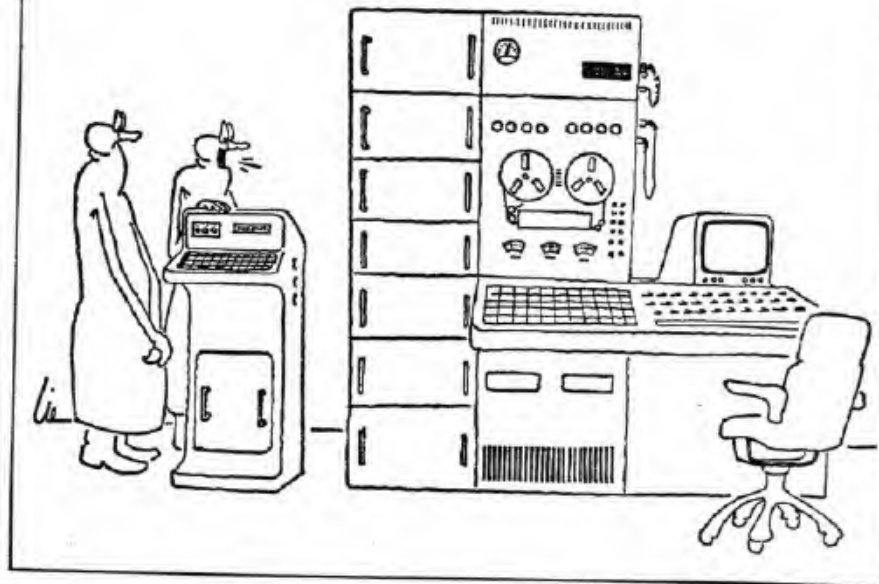
předčila svou popularitou hlavolam,

který vznikl v roce 334

před naším letopočtem.

Co mají na mysli?

Awgustina Waschtschenko, 52 (Photo, 2. v. r.), Sowjetbürgerin aus dem sibirischen Tschernogorsk, will mit einem Hungerstreik für ihre vierköpfige Familie und zwei Freunde die Ausreise aus der Sowjet-Union erzwingen. Mit ihrem Mann, den drei Töchtern und den beiden Freunden, alle – wie auch Awgustina Waschtschenko selbst – Mitglieder der in der UdSSR wegen ihres Glaubens verfolgten Pfingst-Bewegung, lebt die Sibirierin seit mehr als drei Jahren in einem kleinen Raum im Keller der Moskauer US-Botschaft. Dort hatten sie 1978 Zuflucht gesucht und um Unterstützung für die geplante Emigration in die USA gebeten. Ihre Ausreise-Anträge wurden von den Sowjet-Behörden nicht bearbeitet. Der Hungerstreik Awgustina Waschtschenkos, dem sich eine ihrer Töchter angeschlossen hat, bringt den Moskauer US-Botschafter Arthur Hartman in Schwierigkeiten: Träte für eine der beiden Frauen Lebensgefahr ein, müßte er sie ins Krankenhaus einliefern lassen und so den Sowjetbehörden ausliefern.



„Unser neuer Kleincomputer ersetzt 500 Arbeitskräfte, und der Große überlegt, wie wir sie am geschicktesten loswerden“

Allgemeines Deutsches Sonntagsblatt

Attrakt. Polinnen

tüchtige Hausfrauen aller Altersklassen, durch
Polonia-Kontakt
8522 Herzogenaurach, Postfach 1510
Foto, Information, Rückporto DM 2,50

Mitteilung der Rottweiler Lokalredaktion der „Schwäbischen Zeitung“: „Eine Flickstunde der CDU-Frauenvereinigung findet heute, Mittwoch, um 18.30 Uhr in der CDU-Geschäftsstelle, Hochbrücktorstraße 9, statt. Interessenten sind herzlich eingeladen. Unter Anleitung einer erfahrenen Näherin wird gezeigt, wie Hosen, Röcke, Bettwäsche usw. instandgesetzt werden. Aus alt mach neu, die CDU hilft dabei, so heißt das Motto dieser Initiative.“

China schätzt Dürrenmatt

Im chinesischen „Lexikon internationaler Persönlichkeiten der Gegenwart“ (4000 Namen) wird als einziger schweizerischer Kunstschaffender ein Fulidexi Dürrenmatt aufgeführt – Friedrich Dürrenmatt. Und gelesen wird er in der Volksrepublik wie wild, vor allem sein Kriminalroman „Der Richter und sein Henker“. Die Psycho-Geschichte erschien, mit Comics bebildert, in drei Edi-

tionen mit über zwei Millionen Exemplaren; ihre Moral für die Chinesen: „Sie macht klar, daß im kapitalistischen Staat keineswegs wirklich ‚alle Menschen vor dem Gesetz gleich‘ sind.“ Seit der chinesische Dichter Ba Jin nach der Kulturrevolution die Parole ausgab: „Vermehrt westliche berühmte literarische Werke drucken!“, gehören Faulkner wie Hemingway, Kleist wie Ingeborg Bachmann zum Lesestoff für Schüler wie für Liebhaber. An Dürrenmatt schätzen die Chinesen „die neuartigen Gleichnisse, seinen schneidenden Spott und die durch Weisheit und Witz geprägte Tiefsinnigkeit“.



弗里德利希·杜伦马特

Chinesischer Dürrenmatt

Anzeige in der „Süddeutschen Zeitung“: „Das Überssee-Reisebüro München macht seine verehrten Kunden darauf aufmerksam, daß Buchungen für sowjetische Passagierschiffe und Fluglinien aus politischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden. Wir empfehlen unseren Kunden die westlichen Reedereien und Fluggesellschaften.“

Aus einem Beschluß des Bundesgerichtshofes: „Das Gericht ist nicht vorschriftsmäßig besetzt, wenn ein Schöffe während einer Zeugenvernehmung über einen nicht unerheblichen Zeitraum hinweg fest geschlafen hat.“



„Wo haben wir denn im Moment grad wieder einen Landesparteitag?“

dovedete se vcítovat

psychologický

do lidí

test

Testem si můžete vyzkoušet, zda se dovedete vcítit do společenských situací a vytvořit si o nich správný názor. Čím častěji v tomto testu správně odpovíte, tím větší je vaše schopnost činit správná rozhodnutí v kontaktu s ostatními lidmi.

Osmnáct situací, které vám popíšeme, jsou pokusy, které byly provedeny sociálními psychology. Přečtěte si pozorně popis těchto experimentů a zvažte, ke kterým asi vedly výsledkům. Zakroužkujte si ten výsledek, o kterém si myslíte, že je správný.

1. K experimentu zkoumajícímu působení elektrošoku se pokusné osoby hlásily dobrovolně. U jedné skupiny pokusných osob byla před pokusem vyvolána vyšší míra úzkosti, u druhé skupiny jen nepatrná. Před vlastním experimentem měly pokusné osoby ještě deset minut čekat. Jak se chovaly osoby, u nichž byla vyvolána vysoká míra úzkosti?

- a) Chtěly ve vedlejší místnosti čekat na začátek pokusu zcela samy.
- b) Chtěly čekat společně s osobami, které měly stejnou míru úzkosti.
- c) Chtěly čekat s osobami, které samy nebyly tak úzkostné.
- d) Nebyla prokázána žádná výraznější tendence strávit dobu před začátkem pokusu buď v osamocení nebo s někým jiným.

2. Byly zkoumány pracovní skupiny vedené různými styly, a to autoritářským a demokratickým. Psychologové se chtěli dozvědět, při jakém vedení bude s nečlenem skupiny zacházeno odmítavěji.

- a) Odmítavá reakce byla silnější u skupiny s autoritářským vedením.
- b) Odmítavá reakce byla silnější u skupiny s demokratickým způsobem vedení.

3. Sociální psychologové zkoumali chování amerického voliče během volební kampaně. Chtěli vědět, zda voliči sledovali převážně a přesněji propagandu vlastní strany nebo propagandu stran jiných. Jak se voliči chovali?

- a) Sledovali propagandu každé strany stejnou měrou.
- b) Zabývali se hlavně propagandou jiných stran.
- c) Sledovali hlavně propagandu strany vlastní.

4. Vyvstane-li nám při setkání s někým jiným silná nechuť, pak během dalších styků s tímto člověkem se naše vztahy

- a) zlepší
- b) podstatně nezmění
- c) zhorší

5. Sociální psychologové chtěli zjistit, jakou metodou lze člověka nejlépe ovlivnit. Shromáždili pokusné osoby a vysvětlili jim v působivé přednášce, že tzv. „rychlé čtení“ je důležité pro optimální styl práce. Při druhé příležitosti shromáždili jinou skupinu pokusných osob k diskusi o působení tzv. „rychlého čtení“ na optimální styl práce. Pak srovnali, která metoda je vhodnější k povzbuzení účasti na kursu tzv. „rychlého čtení“.

- a) Osoby, které vyslechly přednášku, byly ochotnější navštěvovat kurs tzv. „rychlého čtení“.
- b) Diskuse přinesla lepší výsledky. Osoby této skupiny byly ochotnější navštěvovat kurs tzv. „rychlého čtení“.
- c) Nebyl zjištěn žádný rozdíl. Metoda přednášky i metoda diskuse vedly obě ke stejné ochotě navštěvovat kurs tzv. „rychlého čtení“.

6. V jednom výzkumu psychologové přehrávali pokusným osobám stejnou slovní informaci pomocí magnetofonu. Rečník byl jednou uveden jako profesor, jindy jako neutrální osoba a ještě jindy jako odsouzený. V jakém případě byli posluchači nejvíce ovlivněni ve smyslu dosažení změny v postojích?

- a) profesorem
- b) neutrální osobou
- c) odsouzeným

7. Psychologové pozorovali skupinu lidí. Člen, který měl ve skupině nejmenší prestiž, prokazoval při hraní oblíbeného sportu (kuželky) postupně stále lepší výsledky a nakonec předstihl ty členy skupiny, kteří byli nejdůležitějšími. Jak skupina reagovala na tuto událost?

- a) Člen s nízkou prestiží byl přátelsky uznán a došlo tím k posílení jeho postavení ve skupině.
- b) Úspěchy nejnižší postaveného člena skupiny byly komentovány kriticky. „Narušitel“ byl poznámkami a ironií zneklidňován do té míry, že se mu nakonec hra v kuželky nedařila a bylo tím dosaženo opět původního rozvrstvení.

8. Jeden psycholog zkoumal, do jaké míry je optimismus ovlivňován náladami. Pokusné osoby měly popsat obraz, na kterém dva mladí lidé něco kopali v močálovité krajině. Pokusným osobám byly hypnózou navozeny dvě různé nálady - šťastná a úzkostná. Jak byl obraz popisován pod vlivem dvou rozdílných nálad?

- a) Radostná nálada: vypadá to zcela vesele; člověk myslí na léto, je zde živo, práce v přírodě, pěstování rostlin, pozorování, jak všechno roste.
- b) Úzkostná nálada: ti lidé se nějak zraní, měl by u toho být někdo starší, který by věděl, co se má při nehodě dělat; jak je asi ta voda hluboká?
- b) Náklady neovlivnily vnímání obrazu. Obrazy byly popsány objektivně.

9. V jednom výzkumu chtěli psychologové zjistit, zda se člověk zajímá spíše o věci známé nebo o věci neznámé. Vybrali skupinu zákazníků, kteří nově kupovali auta jisté značky a nechali je listovat časopisy. Jako kontrolní skupina časopisy prohlíželi také řidiči, kteří již několik let vlastnili auta téže značky. Která skupina více studovala údaje o autě své značky?

- a) „Novopečení“ majitelé věnovali údajům o autě své značky o 28 % více času než údajům o autech konkurenčních značek. Víceletí majitelé aut četli údaje o své značce o 4 % více.
- b) Víceletí majitelé aut věnovali údajům o autech své vlastní značky o 28 % více času než údajům o autech konkurenčních značek. „Novopečení“ majitelé četli údaje o autech konkurenčních značek o 4 % více než o údaje o autech vlastní značky.
- c) „Novopečení“ i víceletí majitelé věnovali o 11 % více času údajům o autech konkurenčních značek než o autech své vlastní značky.

10. Psycholog informoval skupinu mladých lidí, že si za 10 minut vyslechnou přednášku na téma „Proč mladiství nemají řídit motorová vozidla“. Jiná skupina mladých lidí nedostala o přednášce žádnou předchozí informaci. Která skupina mladých lidí byla přednáškou více ovlivněna?

- a) Mladiství, kteří informaci obdrželi již dříve.
- b) Mladiství, kteří o přednášce žádnou informaci předem neobdrželi.
- c) Obě dvě skupiny byly ovlivněny ve stejné míře.

11. Skupině osob byly ukazovány fotografie obličejů. Některé fotografie byly ukázány až 20x, jiné jen 2x. Které obličeje byly od pokusných osob hodnoceny příznivěji?

- a) Obličeje, které byly ukazovány méně často.
- b) Obličeje, které byly ukazovány častěji.
- c) V hodnocení nebyl zjištěn žádný rozdíl.

Psychologové provedli s dětmi tento experiment: Do místnosti uložili větší počet přitažlivých hraček. Jedna skupina dětí mohla do této místnosti ihned vejít a začít si hrát. Druhá skupina musela před vstupem do místnosti nějakou dobu čekat, mohla se však do místnosti dívat oknem. U které skupiny se projevila silnější tendence hračky ničit?

- Mezi oběma skupinami nebyl zjištěn žádný rozdíl.
- Skupina, která směla do pokoje vejít hned, byla ničivější.
- Ničivější byly děti ze skupiny, která musela čekat.

13. Psycholog promítl skupině osob, které experimentátor předem podráždil a skupině nepodrážděných pokusných osob film o boxerském zápase a dále jeden neutrální film, který neobsahoval žádné agresivní scény. Která skupina byla po promítnutí filmu nejagresivnější?

- Podrážděné osoby, které viděly boxerský zápas.
- Podrážděné osoby, které viděly neutrální film.
- Nepodrážděné osoby, které viděly boxerský zápas.
- Nepodrážděné osoby, které viděly neutrální film.

14. Pokusné osoby měly za úkol zjistit, zda daná tekutina chutná hořce. Psycholog proto rozpustil ve vodě hořce chutnající látku. Pro 70 % lidí má tento roztok hořkou chuť, pro 30 % lidí je tento roztok bez chuti. Byla sestavena skupina 10 osob, z níž 9 osob hořkou chuť nevnímalo a jedna osoba hořkou chuť roztoku vnímala velmi silně a jednoznačně. Když pak tato osoba své počitky projevila, jaké bylo chování ostatních devíti osob?

- Neotřesitelně pevně přesvědčení desáté osoby ovlivnilo ty, kteří hořkou chuť nevnímali. Při druhém doušku pocítili náhle také lehkou hořkou příchut.
- Devět osob se nenechalo od desáté, vnímavé osoby ovlivnit.
- Desátá, vnímavá osoba se nechala od zbývajících devíti osob tak ovlivnit, že při druhém doušku již hořkou příchut nepocitovala.

15. U jedné skupiny pokusných osob byla vyvolána úzkost, zatímco u druhé skupiny nikoli. Osoby obou skupin měly pak posuzovat neznámé lidi právě z hlediska úzkosti. Která skupina považovala neznámé lidi za více úzkostné?

- Mezi oběma skupinami nebylo žádného rozdílu.
- Pokusné osoby s větší mírou úzkosti přisuzovaly neznámým lidem také větší míru úzkosti.
- Pokusné osoby, u kterých nebyla vyvolána úzkost, přisuzovaly neznámým lidem větší míru úzkosti.

16. Návštěvníkům filmu o Jamesu Bondovi a návštěvníkům hudebního filmu Mary Poppins byl před a po filmu podán dotazník, který měl měřit míru agresivních tendencí. U které skupiny byla zjištěna největší míra agresivity?

- U návštěvníků filmu o Jamesu Bondovi před zhlédnutím filmu.
- U návštěvníků filmu o Jamesu Bondovi po zhlédnutí filmu.
- U návštěvníků filmu Mary Poppins před zhlédnutím filmu.
- U návštěvníků filmu Mary Poppins po zhlédnutí filmu.
- V míře agresivity nebyl zjištěn žádný rozdíl.

17. Pokusné osoby posuzovaly různé výroky z hlediska jejich správnosti. Pokus byl proveden se třemi skupinami, a to se středoškoly, vysokoškoly a dospělými, výdělečně činnými. Za čtyři týdny posuzovaly pokusné osoby tytéž výroky znovu. Před posuzováním jim však bylo navíc řečeno: „Většina členů ostatních skupin posuzovala minule výroky zcela jinak než vaše skupina.“ Jaký vliv měla tato dodatečná poznámka?

- Středoškoláci změnili své posuzování o 64 %, vysokoškoláci o 55 % a dospělí o 40 %.
- Dospělí změnili své posuzování o 64 %, studenti o 55 % a středoškoláci o 40 %.
- Mezi skupinami nebyl zjištěn žádný rozdíl.

18. V jednom výzkumu bylo zjištěno, kdo je v diskusi skupinovým míněním více ovlivněn, zda ten, kdo spíše mlčí, nebo ten, kdo dosti hovoří. Kdo byl skupinou snáze ovlivnitelný?

- Skupinovým míněním byl více ovlivněn mlčící účastník.
- Skupinovým míněním byl více ovlivněn hovořící účastník.
- Oba dva byli skupinovým míněním ovlivněni ve stejné míře. Nebyl mezi nimi zjištěn žádný rozdíl.

VYHODNOCENÍ TESTU

V níže uvedené tabulce jsou uvedeny správné odpovědi. Za každou správnou odpověď si započítejte jeden bod.

úloha č.	správná odpověď	úloha č.	správná odpověď
1	b	10	b
2	a	11	b
3	c	12	c
4	b	13	b
5	b	14	a
6	a	15	b
7	b	16	b
8	a	17	a
9	a	18	b

Ve vyhodnocovací tabulce můžete podle počtu získaných bodů - s přihlednutím k věkové kategorii - zjistit míru vaší schopnosti vcitřovat se do lidí.

14-16 roků	17-21 roků	22-30 roků	30 a více roků	míra schopnosti vcitřování
11-18	14-18	17-18	15-18	velmi vysoká
10	12-13	15-16	13-14	vysoká
8-9	10-11	11-14	9-12	průměrná, s tendencí k vyšší
6-7	6-9	9-10	7-8	průměrná, s tendencí k nižší
0-5	0-5	0-6	0-6	nižší

burské oříšky -

Až na ty opičí oříšky jsou vám názvy notoricky známé a stejně tak to, co označují. Pravděpodobně mnohý ví, že „to“ jsou pražené lusky podzemnice olejné, ale dále už sáhneme po odborných pramenech, které uvádějí, že podzemnice olejná latinsky *Arachis hypogaea* (jak vidíte, nabízí se tu srovnání *arachis* - arašidy) je jednoletá bylina z čeledi motýlokvětných. Protože plody jsou lusky - je to tedy luštěnina jako ostatně většina motýlokvětných. Lusky však po odkvetu provádějí poněkud kuriózní věc. Zavrtávají se do země, kde dozrávají. Jak se dostala podzemnice olejná do Evropy?

Za její objevení chtě nechtě vděčíme španělským dobyvatelům, kteří si v honbě za zlatem podrobili říši Inků v Jižní Americe a neváhali se seznámit i s objekty méně poutavými než zlato, zato později značně ceněnými. Inkové pěstovali tehdy podzemnici olejnou na svazích And a uznávali ji za stejně hodnotnou jako brambory nebo kukuřici. Pražené lusky, dnešní burské oříšky, byly jejich oblíbenou pochoutkou a jednou z hlavních složek jídelníčku.

Zdá se, že Španělé „přenesli“ při svých dalších výpravách společně s Portugalci burské oříšky do oblasti malajského souostroví a pravděpodobně také na Filipíny a odtud zase dál; v 16. století se dostaly burské oříšky až do Číny. Název „burské oříšky“ vznikl možná později, když Burové, potomci holandských kolonizátorů, infiltrovali do jižní Afriky a založili tu kapskou kolonii. Při exportu do Evropy byly pražené lusky označeny jako „burské oříšky“. Nechvalně se proslavily jako jeden z hlavních zdrojů výživy černých otroků v jižních státech Spojených států severoamerických. Byly považovány za „společensky méněcenné“ a v USA se staly populárními teprve začátkem tohoto století, dokonce tak populárními, že i jeden z nejoblíbenějších kreslených seriálů byl pojmenován „Peanuts“ - „Buráci“. Jeho hrdinové, malý Charlie Brown a jeho pes Snoopy se zapsali i do dějin astronautiky - byly podle nich nazvány části meziplanetárních stanic určených k přistání na Měsíci.

Burské oříšky se ukázaly důležitými nikoliv jen jako drobná pochutina pro krácení dlouhé chvíle v kinech nebo jako doprovod malého domácího pohostění, ale jako surovina pro tukařský a potravinářský průmysl. Obsahují vitamíny skupiny B, vitamín E, vápník, fosfor a stopy železa a mědi. Nepatří ovšem k oněm „lehkým“ typům plodin škrtajícím rostlinný olej a nelze je, třeba ve formě arašídového másla doporučovat těm, kteří mají sledovat stav svých cév, objemu a tlaku.

Vorösterlicher Eierboykott?

MÜNCHEN, 4. März (AP). Zu einem vierwöchigen Eierboykott hat am Donnerstag der Deutsche Tierschutzbund in München aufgerufen. In einem Merkblatt, das in der ganzen Bundesrepublik verteilt werden soll, fordert der Tierschutzbund außerdem dazu auf, in diesem Zeitraum keine Backwaren und Eiernudeln zu kaufen. Auf diese Weise solle versucht werden, die Leiden der Hühner zu verringern, die in Käfigbatterien aufgezogen werden. Die Tierschützer möchten die Hühnerzucht in den Händen der Landwirte belassen.

**PAK BUDE JEDNO VŘICE
STA'T 13.20 DM!**

An schußverletzten Schweinen üben sich die Militärärzte

STOCKHOLM, 5. März (dpa). Während 23 000 schwedische Soldaten im größten Manöver nach dem Zweiten Weltkrieg die Verteidigung Lapplands üben, erproben die Militärärzte im Feldlazarett ihre handwerklichen Künste an ordinären Hausschweinen. Erst werden die Schweine betäubt, dann bekommen sie auf kurze Entfernung einige Kugeln verpaßt und danach machen sich die Chirurgen an die Arbeit. 30 Borstentiere sind schon auf diese Weise mit Messer und Skapell „bearbeitet“ worden. „Zehn Jahre habe ich als Chirurg in einem zivilen Krankenhaus gearbeitet, aber nur zweimal habe ich Schußverletzungen behandelt — und das war während einer Elchjagd“, erklärte Militärbereitn Ann-Marie Göransson, warum sie jetzt die Gelegenheit nutzt, sich mit neuen Erkenntnissen bei der Behandlung von Schußwunden vertraut zu machen. „Schweine sind in vieler Hinsicht wie Menschen“, meinte sie.

LIDI JSOU DOBYTEK, TAK CO?

Ščitání slonů

(sm): Ščitání divoce žijících slonů, první v dějinách Indie, proběhlo v jižních státech země, které jsou hlavními oblastmi, kde tyto velcí tlustokožci žijí. Všeho všudy zde bylo napačeno kolem tří tisíc zvířat. Pro každého slona byla založena „osobní karta“, kde byl uveden jeho věk, rozměry a otisky stop. Ještě začátkem století se téměř po celé Indii potulovala mnohatisícová stáda slonů. Lovy na ně a jejich hromadné hubení kvůli kůži a v neposlední řadě také zmenšování zalesněných ploch, je přivedly na hranici vymírání. Proto vláda Indie přijala rozhodnutí zakázat odstřel slonů. Díky provedení ščitání získali vědci zprávy o tom, jak velkého území je třeba k životu slona, kolik spotřebuje denně trávy a listů. Je to důležité pro organizované přikrmování slonů v suchém letním období, kdy hlad nezřídka nutí slony pořádat pustošivé nájezdy na pole zemědělců. **OMY! V OV KSE!**



„Venus 14“ ebenfalls aktiv

MOSKAU, 5. März (dpa/UPD). Vier Tage nach dem Absetzen einer Landekapsel der sowjetischen „Venus 13“ ist am Freitag die Landekapsel der Zwilling-Sonde „Venus 14“ auf dem Nachbarplaneten niedergegangen und hat sofort mit der Übermittlung bestochen scharfer Bilder begonnen. Wie Radio Moskau meldete, endete die Übermittlung allerdings nach einer knappen Stunde, als die Landekapsel durch die große Hitze von 465 Grad funktionsunfähig gemacht wurde.

Venus 14 war am 4. November von einer automatischen Raumsonde aus gestartet und hat 360 Millionen Kilometer bis zur Venus zurückgelegt. Nach Angaben des Rundfunks ging die Landekapsel auf einem schätzungsweise 500 Meter hohen Plateau nieder. Die übermittelten Bilder unterschieden sich „beträchtlich“ von den Aufnahmen von Venus 13. Außerdem bohrte die Landekapsel ein Loch und analysiert den Venus-Boden.

Die Landekapsel von Venus 13 hatte über zwei Stunden lang Farbfotos zur Erde zurückgefunkt, auf denen nach Angaben des Rundfunks noch Objekte zu erkennen sind, die nur wenige Millimeter groß sind.

„Pavoučí serenády“

(mu): Americký biolog Gerald Edwards z Floridské univerzity objevil — zpívatelšho pavouka. Tento druh pavouků byl sice znám už dávno, nevědělo se však, že vydává specifické zvuky. Dělá to tak, že tře o sebe čelisti. Člověk může slyšet „trylky“ pavouka jen na velmi malé vzdálenosti. Je třeba ještě dodat, že tento pavouk „zpívá serenády“, když se uchází o přízeň samičky.

**KDYŽ PAVOUČKA LAPAJÍ,
PĚKNĚ MU VRŽOU ČELISTI.**

Hypotéza maďarských vědců

BUDAPEŠT: Lze z vlasu člověka včas zjistit příznaky blížícího se srdečního infarktu? Odpověď na tuto otázku hledají maďarscí vědci, kteří objevili souvislost mezi obsahem kalcia ve vlasech a infarktem. VĚDECI PRACOVNÍCI Ústavu lékařských věd lékařské univerzity v Dobrocině ve spolupráci s odborníky z kardiologické nemocnice v Balatonfüredu po stovkách vyšetření zjistili, že ve vlasech nemocného člověka je velmi málo kalcia, někdy jen desetina normálního množství. PŘEDPOKLADAJÍ, že ka snížení obsahu kalcie dochází na základě dlouhodobého procesu, jehož příčinou je narušení rovnováhy látkové výměny v organismu. VÝŠETŘENÍ VLASŮ tak může sebrát významnou roli při prevenci jedné z nejzávažnějších civilizačních chorob naší doby. Ve výzkumech, zejména v objasnění biochemického posadí tohoto objevu a zdokonalení metod vyšetřování, se usilovně pokračuje.

* JEDNIM Z NEJNEPŘIJEMNĚJŠÍCH zvuků je jistě zvuk plovákové kotouče, který vzniká z přepětí plovákové listu v některém místě. Pokud-li se toto místo objeví, je možné polohu plovákové listu a jeho pracovní podmínky změnit, čímž se nejen intenzita hluku změní, ale prodlouží se i životnost ply. Odborníci ly Sandvik vyvinuli a vyrobili speciální přenosný elektronický tenzometr — stačí přejít jeho čidlem přes list ply a na štitku s teplotními krystalky se objeví cifry, jež ukáží, v kterém místě je příčina nejméněho skřípnutí. Je-li toto skřípnutí naopak velmi slabé, znamená to, že disk není dostatečně napnut a že je krátký.

BLDOST! NEJNEPŘIJEMNĚJŠÍ JE ZVUK BOLŠEVIKA!

Století Pavla Ludikara

(s): V době hvězdné slávy Emy Destinnové zářila na nebi českého operního a pěveckého umění jiná umělecká síla: byl Jiřím Věhlasným pěvec Pavel Ludikar, jehož sté výročí narození právě dnes vzpomínáme. Vlastním jménem Pavel Vyskočil, přijal svůj umělecký pseudonym po matce, rovněž operní pěvkyni v Praze. Po začátečnických letech v rodném městě studoval Pavel Ludikar nejprve práva a filozofii, posléze však ho cele zaujala hudba a zpěv. Zahájil svou sólistickou dráhu jako Sarastro v Kouzelné flétně v Národním divadle v Praze, kde působil jeho otec jako kapelník. Brzy však Ludikar přilákal cizina. Studoval a současně působil jako klavírní umělec i zpěvák v centrech hudební Evropy i v zámoří. Doplnil si své odborné vzdělání hlavně v Itálii, jeho závrtná umělecká kariéra ho provázela na všech číselných scénách, včetně milánské La Scalay, a vyvrcholila v Teatro Colón v Argentíně a na scéně Metropolitan opery v New Yorku v třicátých letech. Po návratu do Evropy žil a působil hlavně ve Vídni a v Praze. Uplatňoval se nejen na operním jevišti, ale i koncertně, ve filmu (Tatarská romance a Píseň lásky), ale i jako skladatel půvabných lidových písní, kterých napsal přes 50. Ludikarův umělecký zjev zůstal dodnes jako příklad všestranného nadání (znal např. 12 jazyků a perfektně v nich zpíval) a hudební inteligence. Pro českou kulturu vykonával ve světě hodně.

**PO VÁLCE ZNĚHO UDĚLALI
KOLABORANTA!**

REDAKČNÍ POŠTA

■ JEŠTĚ KE ZKRATKÁM V PARCÍCH

K článku pisatele S. P. z Prahy 4 pod názvem Ke zkratkám v parcích uveřejněnému dne 10. listopadu m. r. v LD nám sdělil Útvar hlavního architekta hlavního města Prahy:

Nynější úprava Vrchlického sadů před hlavním nádražím je dočasná. Definitivní úpravy budou provedeny v souladu s architektonickou studií, která předpokládá mj. zřízení spojky mířící do Jeruzalémské ulice. Zábradlí podél Opletalovy ulice v těchto místech pochází z doby, kdy tato komunikace byla silně frekventovaná (motorová vozidla, tramvaje) a kdy bylo zapotřebí poskytnout zvýšenou ochranu chodcům. V současné době, kdy komunikační význam Opletalovy ulice poklesl a je zde frekvence výrazně nižší, postrádá zábradlí svůj dřívější význam, který se ještě dále sníží po zřízení zmíněné spojky. Rozhodnutí o zřízení zábradlí či o případném jeho odstranění náleží do působnosti odboru dopravy NVP.

● Poznámka redakce:

Hlavní nádraží (včetně okolí) bylo po rekonstrukci dáno do užívání na podzim roku 1976, tedy více než před pěti lety.

■ PUNČOCHY NA JEDEN DEN?

V prosinci loňského roku jsem v obchodním domě Květa zakoupil troje punčochové kalhoty zn. Renata 164-108 L. volba a Kés 14. Manželka si je oblékla ihned po vánocích, avšak jaké bylo její zklamání, když dvojce okamžitě pustily celé proudy ok a po jednodenním nošení byly tak zničeny, že je musela vyhodit. Rovněž tak to dopadlo i s třetími punčochovými kalhotami, přestože byly navlékány po pedikúře. Nechápu, jak je možné vyrábět v dnešní době, kdy se slovo kvalita skloňuje ve všech pádech, tak nekvalitní zboží.

L. H., Praha 3

Znovuvydání Bible olomoucké

(mv): ČSAV začala v transkripci vydávat Bibli olomouckou, vzniklou před 565 lety v roce 1417 jako nejstarší úplný překlad Starého a Nového zákona do češtiny. Originální Bible olomoucká je uchovávána mezi 1442 unikátními rukopisy ve Státní vědecké knihovně v Olomouci. Tato instituce vydala nedávno soupis hispanik, tj. starých tisků ve španělštině z let 1501 až 1800. Nyní posílají odborníci knihovny soupis českých a vratiských starých tisků. Je to další příspěvek knihovny k informacím o jejím historickém fondu.

● Rekordy ne právě lichotivého dosáhli britští kuřáci, jejichž zásluhou se podle nejnovějších statistických údajů zvýšil prodej cigaret ve Velké Británii během pouhých deseti let o celých padesát procent.

Zartes Format

Gold wird immer billiger. Goldexperten tun sich schwer, den Kursverfall zu erklären.

Die Faszination, die vom Gold ausgeht, erstaunt Gert Becker immer wieder. „Tausende Jahre hindurch“, schwärmte der Chef der Frankfurter Goldschmelze Degussa, hat es „nichts von seiner Anziehungskraft eingeübt“.

Zwischendurch allerdings erlahmen diese Kräfte wohl mal. Letzten Monat etwa purzelte der Goldkurs unter 370 Dollar pro Unze (31,1 Gramm). Vor einem Jahr war solch Goldstück 200 Dollar mehr wert, vor zwei Jahren kostete es zeitweise mehr als das Doppelte.

Der tiefe Rutsch der Kurse hat Goldspekulanten und Goldexperten gleichermaßen überrascht. Denn eigentlich sollte, so ihr einhelliges Orakel, der Preis für das schwere Metall nicht lotrecht sinken, sondern steil steigen. Die Produzenten in Südafrika wie in der Sowjet-Union, die Banker und Broker in London wie in Hongkong rechneten fest mit teurem Gold.

Goldhändler hierzulande sahen das kaum anders. Noch vor zwei Jahren, just zum Höhepunkt der letzten Goldhaube, verhielt die Deutsche Bank in ganzseitigen Anzeigen für die Münze Krügerland: „Ein Stück Gold. Ein Stück Sicherheit. Denn Gold hat Zukunft.“ Damals kostete das glänzende Stück Sicherheit mehr als 1500 Mark am Bankschalter. Jetzt zahlen Kreditinstitute bei Rückgabe gerade 900 Mark dafür. Nur der Anstieg des Dollarkurses verhinderte, daß der Preis hierzulande weiter fiel.

Die Goldpropagandisten wußten ihren Optimismus trefflich zu begründen. Krisenzeiten sind goldene Zeiten, lautete der einleuchtende Glaubenssatz der Edelmetallhändler. Wenn zudem Papiergeld immer weniger wert würde, dann gelte um so mehr die Regel: Schieres Gold ist echtes Geld.

In Wirklichkeit haben alle Schreckensmeldungen der letzten zwei Jahre den Fall des Goldkurses kaum aufhalten können, weder das Attentat auf den amerikanischen Präsidenten noch die Ermordung des ägyptischen Präsidenten, weder der Krieg zwischen Persien und dem Irak noch das Kriegerrecht in Polen.

Die Spekulation auf hohe Teuerungsraten ging nicht auf. Denn nahezu alle Notenbanken in den großen Industriestaaten schalteten auf eine Anti-Inflations-Politik um.

Weil, als Ergebnis dieser Politik, weltweit die Zinsen stiegen, wurden Kapitalanlagen in Geld zusehends attraktiver, als Anlage in Gold immer uninteressanter. Denn Gold bringt nun mal keine Zinsen.

Wieder einmal erwies sich überdies, daß langfristig auch auf einem so sensiblen Gebilde wie dem Goldmarkt die schlichten Gesetze von Angebot und Nachfrage gültig sind. Schlecht für die Goldverkäufer: Zur vergleichsweise geringen Nachfrage kam auch noch ein großes Angebot.

Vor allem Regierungen und Zentralbanken drücken mit massiven Verkäufen die Kurse. Noch 1980 beispielsweise stockten Entwicklungsländer und Opec-Staaten ihre Währungsreserven um mindestens 178 Tonnen Gold auf.

Jetzt verscherbeln sie den güldnen Hort wieder und nehmen sogar Verluste in Kauf. Denn in vielen Entwicklungsländern sind die Staatshaushalte nicht im Lot, zeigen die Handelsbilanzen nur noch Rot. Zum Ausgleich wird dringlich Geld, nicht Gold benötigt.

Selbst etliche Opec-Staaten hatten sich im jüngsten Ölrausch wohl zu reich gerechnet. Nun zehren ehrgeizige Entwicklungsprojekte und sinkende Öleinnahmen an den Devisen. Der Iran und der Irak, Venezuela und Indonesien werfen tonnenweise Gold auf den Markt.

Noch ärger sind die Devisennöte der Ostblockstaaten. Da gibt es nur eine Hilfe: Gold. 1981 schickten die Sowjets mindestens 200 Tonnen in den Westen, mehr als doppelt soviel wie im Vorjahr. Allein im letzten Quartal verkauften die Russen rund 130 Tonnen, um rechtzeitig vor Ultimo Schulden und Zinsen zu begleichen.

Die Südafrikaner, immer noch die größten Goldproduzenten der Welt, werden von ähnlichen Nöten geplagt. Weil der Goldkurs sank, verfiel auch der Wechselkurs des Rand. Deshalb wurden die Importe teurer. Gleichzeitig brachten die Exporte, ebenfalls weil das Gold billiger wurde, weniger Geld ein. Statt der üblichen Überschüsse verbuchten die Kapstaatter 1981 plötzlich tiefe Defizite im Außenhandel.

„Gold ist Geld, dem man vertrauen kann“, locken afrikanische Goldgurus unverdrossen in ihren Werbebotschaften, in der Hoffnung auf bessere Zeiten.

In ihrem Angebot haben sich die Goldverkäufer erst mal auf die schlechte Gegenwart umgestellt. Die neuesten Goldbarren auf dem Weltmarkt im hauchzarten Format sind nur noch ein Gramm leicht und damit auch für die Opfer der Konjunkturflaute noch erschwinglich.

Bayern-Butter beschlagnahmt

UDINE, 4. März (dpa). Das Amtsgericht der norditalienischen Stadt Udine hat für ganz Italien die Beschlagnahme der in Bayern hergestellten Butter „Bayernland“ angeordnet. Wie die italienische Zeitung „La Stampa“ am Donnerstag berichtete, wird die Maßnahme damit begründet, daß auf dem Etikett der Butter „irreführende Angaben“ abgedruckt seien. Der Hinweis, daß es sich um „original-frische Butter erster Qualität“ handle, könne vom Käufer falsch verstanden werden, „da die Butter aus Bayern stammt und sicherlich nicht am Tag des Verkaufs hergestellt wurde“, heißt es in der Begründung.

Gegen die Beschlagnahme der Butter protestierte die Molkerei-Zentrale Süd (Nürnberg) am Donnerstag mit aller Schärfe. Direktor Walter Kiesel sprach von einer „schikanösen Maßnahme italienischer Behörden“.

PŘÍSTĚ BUDOU CHODIT KRAVY DO ITALIE PĚŠKY A PO CESTĚ BUDOU STLOUKAT HÁČLO PŘÍMO VE VENEVU.

Philharmonie aus Brünn

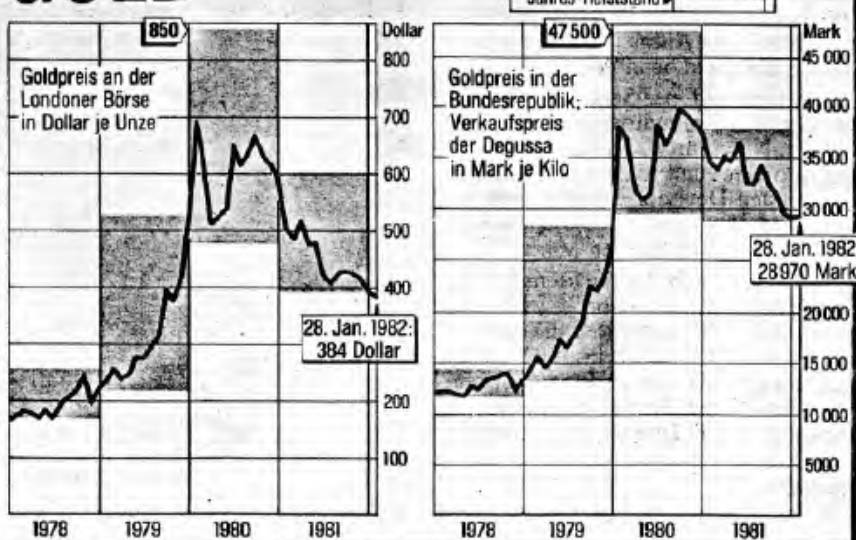
Die Staatliche Philharmonie Brünn führt am 13. März um 20 Uhr in der Jahrhunderthalle Höchst Smetanas Ouvertüre zur „Verkauften Braut“, Martinus Sechste Sinfonie und Dvoraks Zweites Cellokonzert auf. Solistin ist Angelica May, es dirigiert Petr Vronsky.

TAK KTERÁ JE TADY?

Die slowakische Philharmonie auf Deutschland-Tournee mit der westdeutschen Cellistin Angelika May.

*** ELEKTRICKÁ JÍZDNÍ KOLA**, která vyrábí japonská firma Macušita, začala jezdit v ulicích Tokia a Ósaky. S cyklistou „běžné“ váhy mohou kola vyvinout rychlost 18 km za hodinu, stoupání 10 % řidič překonává bez jakékoliv svalové námahy. Nově vyvinutý akumulátor pro tato kola vydrží 18 hodin provozu při maximálním zatížení a je-li už málo nabitý, vydává výstražné zařízení varovný signál. Samozřejmě – elektrický pohon se uplatňuje především do kopce.

GOLD



Kouření za volantem má nepříznivý vliv na soustředění řidiče na řízení auta, a při kouření se udělá nejvíce neúspěšných manévřů s řízením nebo plynovým pedálem. Zjistili to v Ústavu pro psychologii v Malchově.

METTERNICHOVY MILOSTNÉ DOPISY určené několika jeho milenkám zabavili západoněmečtí celníci v nočním rychlíku z Paříže do Frankfurtu 44letému „turistovi“, který se pokoušel dopisy propašovat do NSR. Zatím se marně pátrá po tom, kde a jak pašerák k tomuto historicky cennému kontrabandu ve Francii přišel.

PŘVNÍ PAREK RYŠO ze sumavských Beskyd byl nedávno vypuštěn do sumavských lesů v jihovýchodním kraji. Ide o první etapu projektu LYNX (rys) ke stabilizaci rysa ostrovida na Sumavě. Poslední sumavský rys byl zastřelen v r. 1794 na území státního parku.

Jednu z významných západoněmeckých filmových a televizních cen „Bambi 1982“ získal český herec Eliška Balzerová mimořádný divácký úspěch, který měla druhá část televizního seriálu Němci na kraji města v Německé spolkové republice.

ZVLÁŠTNÍ PŘÍTAŽLIVOST pro zloděje má jedna římská odbočka banky Credito Italiano. Za posledních několik týdnů byla vykradena třikrát. Dne 19. ledna si lupiči odnesli 70 miliónů lir, 23. února 30 miliónů a konečně v pondělí ráno dalších 70 miliónů lir.

Parohatá záhada

Parohy jsou pravděpodobně vůbec nejrychlejší rostoucí struktura těla zvířat. Představme si, kolik energie musí vyprodukovat tělo jelena, aby během několika měsíců vytvořilo rozsochatou nádhernou paroží. Není to vlastně ohromné maření energie a stavebních látek vytvořit každoročně takovou honosnou nadstavbu? A tak zoology dlouho trápily hned dvě otázky: Proč rostou jelením parohy a proč je každoročně shazují?

Podívejme se, jaké jsou naše současné znalosti a do jaké míry dokážeme uspokojivě zodpovědět tyto otázky. Jelenoviti prošli vývojem trvajícím milióny let. Zdá se, že se parohy nevyvinuly jako zbraně proti nepřítelům. Vždyť jelení zvěř spoléhá spíše na úkryt a je-li prozrazena, na rychlost svých nohou. Parohy by vůbec poskytovaly špatnou obranu a navíc po několika měsících v roce by bylo zvíře bez ochrany. Charles Darwin a mnozí jiní soudi-

li, že parohy představují zbraně pro souboje samců. Samec bez parohů je podle nich ve velké nevýhodě v době říje. Ale pozorování v přírodě ukázala, že se takový předpoklad nezakládá na pravdě. I samec bez parohů si spolehlivě uhlídá své stádo laní. Zdá se proto, že parohy jsou vlastně druhotný pohlavní znak, třeba jako mužný vous u silnější poloviny lidstva. Parohy tedy vlastně demonstrierou sílu svého nositele před potenciálními rivaly. Souboj se pak

odehrává obvykle mezi jeleny vybavenými stejným paroží. Možná, že tím byla zodpovězena první otázka, ale proč tedy jelení parohy shazují?

Jedna teorie se pokouší vysvětlit tuto záhadu za pomoci podnebí. Není totiž vyloučeno, že parohy mohou sloužit v létě jako vyzařovač přebytečné energie. Zvětšují vlastně povrch těla samců a mohou přispět k ochlazení jejich těla. V tom případě by používání parohů v soubojích představovalo vlastně druhotnou zátěž.

Je zajímavé, že jelení zvěř žijící v tropech neshazuje či nemusí shazovat paroží každý rok. Možná tedy, že jak se měnilo podnebí a teploty klesaly, odumíralo paroží v důsledku mrazu a navíc představovalo v zimě značnou energetickou zátěž pro organismus. Samci se proto tohoto, pro zimu nevýhodného zařízení, zbavovali. Z toho pak vznikla nutnost pořídit si pro příští rok nové parohy.

Teprve budoucnost přinese potvrzení těchto teorií nebo se možná vyvoří teorie nové. Vždyť během milióny let trvalého vývoje se značně měnily podmínky, a tak to, co původně mohlo být nezbytným vybavením, aby jeleni mohli přežít, je dnes více či méně užitečným přívěskem.

ULIN' JE TO NORMÁLKA!

Wenn Frauen fremdgehen

BERLIN, 7. März (dpa). Immer mehr verheiratete Frauen in der DDR gehen nach Angaben des Ostberliner Sexualforschers Siegfried Schnabl „fremd“. Der Prozentsatz der Frauen, die irgendwann neben der Ehe Intimbeziehungen haben, sei „in der jüngeren Generation schon fast ebenso hoch“ wie bei den Männern. Schnabl betonte nach Angaben des Informationsbüros West (IWE), daß außer-eheleiche Beziehungen nicht das Ende einer Ehe bedeuten, „sondern bei gutem Willen, etwas Toleranz und Verständnis häufig den Anfang für einen besseren Eheverlauf“. **BUMSHARKISMUS!**

Aufgespießt

„Mostern beten in einer Moschee über einem Sex-Kino, verschleierte Orientalinnen hasten an Auslagen von Porno-Geschäften vorbei, zuweilen begegnet der glutdünge Blick eines vor Bankfilialen bettelnden



„Plně rozvolněná automatizace, elektronizace a miniaturizace, ale nejvíce času věnujeme shánění někoho, kdo by zasklil okna!“

Aufgespießt

„Wie froh wären die Polen, hätten sie wie die Bürger El Salvadors die Möglichkeit, in freien Wahlen unter Beobachtung ausländischer Delegationen eine Regierung ihres Vertrauens zu bestimmen.“

Der Sprecher der CDU/CSU, Walter von Thiesenhausen, im Deutschland-Union-Dienst.

Ceny A. Zápotockého uděleny

Dokončení ze str. 1

Slavnostního aktu se zúčastnili vedoucí oddělení OV KSČ J. Majcharčík a M. Müller, ministr kultury CSR M. Klusák, místopředseda ÚRO a předseda České odborové rady V. Běžel, zástupci tvůrčích uměleckých svazů a další představitelé našeho politického, veřejného a kulturního života.

Tajemník ÚRO M. Španěl v úvodním vystoupení zdůraznil, že letošní vyhlášení a předání cen Antonína Zápotockého se koná v období, kdy ÚRO vstupuje do závěrečné etapy příprav X. všeodborového sjezdu. Rekl, že dosavadní průběh předsjezdových příprav odráží jednoznačné odhodlání pracujících ještě rozhodněji a důsledněji přispívat k uskutečňování programu XVI. sjezdu KSČ. V revolučním odborovém hnutí — podtrhl dále M. Španěl — chceme přispívat k tomu, aby se stále aktivnějším činitelem socialistické výchovy pracujících stávala naše kultura, aby co nejvíce pomáhala k plnému a šťastnému životu pracujícího člověka v naší společnosti. Upřimě si vážíme tvůrčího díla umělců a kulturních pracovníků, které je spjata s naší dobou, s životem a prací lidí. ÚRO bude i nadále přispívat k tomu, aby široká veřejnost měla možnost ještě hlouběji poznávat hodnotná umělecká díla, která promlouvají k lidem v duchu socialistických idejí.

Jména významných poděkoval zástupce KSČ v redakci časopisu „Otázky míru a socialismu“ Pavel Aueršperg.

Jednotlivci a kolektivy významně Cenu A. Zápotockého 1982 při příležitosti 34. výročí Vítězného února: Ústřední rada odborů uděluje cenu A. Zápotockého v roce 1982: 1. P. Pavlíkovi za román Vichřice; 2. Akademickému malíři V. Wünschemu, zasluhujícímu umělci, za malířskou tvorbu, věnovanou oslavě práce a života horníků; 3. Akademickému sochaři P. Svobodovi za monumentální keramické reliéfy, dotvářející socialistické životní a pracovní prostředí; 4. D. Baslerovi, hudebnímu skladateli, za socialisticky angažovanou hudební a písňovou tvorbu; 5. Doc. dr. I. Hruškovskému, ČSc., hudebnímu skladateli, za angažovanou hudební sborovou tvorbu; 6. Tvůrčímu kolektivu Čs. televize Bratislava za televizní film Čtrnáct výtěhů;

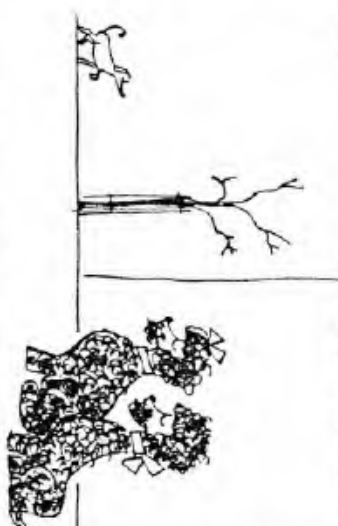
7. Kolektivu: akad. arch. Ing. F. Konček, akad. arch. Ing. I. Skoček, akad. arch. Ing. I. Titi, za architektonické řešení Domu ROH Bratislava; 8. Kolektivu tvůrčích dokumentárního filmu Praha za dokumentární film Ohlasy; 9. Sdruženému klubu pracujících ROH Letovice za záslužnou a podnětnou kulturně výchovnou činnost; 10. Domu kultury ROH A. Sládkoviče ZTS n. p. Devta za dlouholetou činnost a mimořádné výsledky v kulturně výchovné práci; 11. Pěveckému sboru pracujících Domu kultury ROH Krompachy za dlouholetou úspěšnou interpretaci a popularizaci dělnické revoluční písňové tvorby; 12. Symfonickému orchestru Domu kultury ROH Václavova plachy Frýdek-Místek za mimořádné výsledky v popularizaci klasické i současné hudební tvorby; 13. Loutkovému divadlu „Kováček“ Domu kultury Koprivnice za dlouholeté úspěšné kulturně výchovné působení mezi dětmi a mládeží; 14. Tanečnímu klubu Ostrava Domu kultury pracujících Vítkovice za přínos k rozvoji společenského tance; 15. Ing. O. Setínkovi z Tesly Pardubice a kolektivu pracovníků Stavebního strojírenství n. p. Brno, odštěpný závod Praha, vedenému B. Hromádkou, za vynález, vývoj a zajištění výroby signalizačního zařízení vysokého a velmi vysokého napětí pro silniční výložníkové jeřáby; 16. Realizačnímu kolektivu pro zavádění výsledků rozvoje vědy a techniky do oblasti řízení na Dolní Stáří, vedenému Ing. J. Charvátem, za úspěšnou realizaci automatizovaného řízení hlubinného dolu.

PRO INFORMACI O SOC. KULTURE..

▲ Pěti do obličeje napadl v úterý odpoledne v Praze Na příkopě 29letý Luděk P., již třikrát soudně trestaný, 33letého Vladimíra D. Po činu mu odziskil 20 000 Kčs. Po zadržení pachatele se zjistilo, že krátce před napadením oba hráli ve Slovanském domě o uvedené peníze hru zvanou „Skofáčky“.

● V Řijnu 1981 žilo na území Itálie 56 243 935 obyvatel, z toho 51,3 procenta žen a 48,7 procenta mužů. Oznámil to na tiskové konferenci v Římě předseda ústředního statistického úřadu G. Rey.

Pudelweibchen zur Gefährdung „Hinsetzen! Dort kommt
er mit der kalten Schnauze.“



Edelmensch, dich rufe ich! Gebildetes Mädchen, Lehrerin, 25 Jahre alt, katholisch, sucht feingebildeten katholischen Mann von wirklich liebevoller Gemütsart, am liebsten Akademiker, der wegen Krankheit oder aus sonstigen Beweggründen entschlossen ist, enthalten zu leben, zur Ehe. Ihm und mir möchte ich einen Lichtkreis schaffen in einem sonnigen, liebedurchwärmten Heim.
Karlsruher Zeitung

Der Tierarzt kommt ins Haus, untersucht die Katze und stellt fest: „Trächtige.“
„Unmöglich!“, protestiert die Frau. „Ich hatte sie stets an der Leine, wenn ich ausgehe.“
Da kriecht ein großer Kater unter der Couch hervor. „Und der hier?“ fragt der Arzt.
Die Frau schüttelt den Kopf: „Das ist ihr Bruder.“

• LADISLAV KUBALA, „druhý“ trenér FC Barcelony, dostal nabídku ze Saúdské Arábie ve výši 10 miliónů dolarů na období příštích pěti let, tedy dva milióny ročně. Jestliže byl všechnem sportovní svět doslova šokován příjmy, které dávají šéfková ze Saúdské Arábie brazilským trenérům, pak nabídka Kubalovi láme všechny předešlé rekordy!

Konec »čínského boomu«

Ještě před několika lety se perspektivy hospodářských styků Číny se Západem jevíly mnohobídnými. Kapitalistický svět prožíval dramatické obtíže „stagflace“ a naléhavě hledal nová odbytíště jako i zdroje surovin a paliv. Nové vedení CLR, které se dostalo k moci po smrti Mao Ce-tunga, se soustředilo na urychlenou modernizaci ekonomiky a projevilo ochotu otevřít rozsáhlý čínský trh Západu.

Zpočátku byly dohodnuty značně velké transakce. Jen v roce 1978 představovaly čínské nákupy techniky v kapitalistických zemích 5,5 miliardy dolarů. Tehdy se mnohým podnikatelům zdálo, že platební způsobilost CLR nevzbuzuje pochyby, neboť v sedmdesátých letech v zemi podstatně rostla těžba ropy a dělaly se plány, že v roce 1985 dosáhne 250 miliónů tun a změní Čínu v jednoho z velkých vývozců „černého zlata“.

Avšak „čínský boom“ brzy zašel na úbytě. Tempo růstu veškeré průmyslové a zemědělské výroby v CLR kleslo ze 12 % v roce 1978 na 3 % v roce 1981. Plány rychlého rozmachu ekonomiky se ukázaly nereálnými. Národní hospodářství Číny nastoupilo cestu „regulace“ s podstatným snížením investice a s odpovídajícím poklesem poptávky po strojech a zařízeních. Čtvrté zasedání VSLZ v prosinci loňského roku ukázalo, že nízké tempo hospodářského rozvoje potrvá nejméně do roku 1985, a například těžba ropy se v nejllepším případě udrží na nynější úrovni.

Odpověď na otázku, kde má Dunaj pramen, se stala v poslední době předmětem nejen odborných polemik, ale i sporů různých úřadů. A nelze vyloučit, že dokonce o ní bude jednat i soud, když už se dostala na pořad jednání Zemského sněmu Bádenska-Würtemberska.

O to, kde pramení jedna z největších evropských řek Dunaj, se vede spor již řadu let. Na jedné straně si nárok na toto označení přisvojuje město Donaueschingen, na druhé straně je možno označení „Pramen Dunaje“ najít nedaleko městečka Furtwangen v západoněmeckém Černém lese, asi třicet kilometrů severozápadně od Donaueschingen, známém svými hodinářství.

Mnoha písněmi a melodiemi opěvovaná řeka protéká z Německé spolkové republiky přes Rakousko, Československo, Maďarsko, Jugoslávii, Bulharsko a Rumunsko do Černého moře a podle oficiálních údajů měří 2888 kilometrů. Na západoněmeckém území měří její tok 647 kilometrů. Nepochybně je to, že odvádí veškerou vodu z jižní části Německé spolkové republiky daleko do Černého moře, zatímco Rýn, tekoucí západněji na druhé straně Černého lesa, představuje už oblast Severního moře, kam na holandském pobřeží ústí.

Celý spor o pramen Dunaje vypukl s novou vervou v loňském roce, kdy starosta města Donaueschingen vznesl na ministerstvo vnitra Bádenska-Würtemberska protest proti pohlednicím ukazujícím místo u Furtwangu jako pramen Dunaje, což se objevilo i na „adé“ turistických map. Ministerstvo vnitra si celkem pospíšilo vyhovět požadavku donaueschingenského

Pověst Číny jako obchodního partnera je dnes vážně ohrožena. Nesplnily se sliby o dodávkách ropy do Japonska, zaručené v dlouhodobé obchodní dohodě mezi Pekingem a Tokiem. Loni Čína v jednostranném prohlášení anulovala kontrakty s kapitalistickými zeměmi na dovoz techniky v hodnotě několika miliard dolarů. Jen Japonsko tak ztratilo zakázky za půldruhé miliardy dolarů. Na druhé straně také naděje Číny na všemocnost Západu a jeho ochotu se ukázala nadsazená.

Jasně se zabrzdlilo vytváření „smíšených“ podniků. Peking vydává nemalé úsilí na zainteresování svých partnerů. Byla přijata celá řada zákonů usměrňujících činnost „smíšených“ podniků, zvláště zákon o danovém zatížení. Na posledním zasedání VSLZ bylo oznámeno, že je ještě rozpracován několik zákonů. Peking na všech úrovních ujistuje byznysmeny o spolehlivosti investic do CLR a slibuje velké zisky. Přesto se věc hýbe jen pomalu. Dosud bylo založeno jen 24 menších „smíšených“ podniků na území Číny a asi třicet za hranicemi.

Potenciální západní investoři se obávají politické a hospodářské nestability Číny, možnosti nových zvratů v hospodářské politice. Tyto úvahy nabývají rozhodujícího rázu, jakmile se začne mluvit o velkých objektech potřebujících velké investice, dlouhé doby na zhotovení, výrobu a dosažení efektu. Ne náhodou je většina už vytvořených „smíšených“ podniků podle rozměru nevelkých a vesměs pracují v oblasti služeb. Celkový objem zahraničních investic v nich nedosahuje 200 miliónů dolarů. A to znamená, že se nepotvrdily propočty Pekingu na doplnění finančních zdrojů cestou velkých injekcí pomocí zahraničního kapi-

starosty příslibem, že se zasadí o změny na těchto mapách, a že nařídí stažení pohlednic s místem dunajského pramenu nedaleko Martinské kaple u Furtwangu.

Celý spor souvisí s tím, že pramen u Furtwangu je ve skutečnosti pramenem řeky Bregu, která se u Donaueschingenu stéká s říčkou Bribach a dále je vodní tok všeobecně označován za Dunaj. Hodnotářští Donaueschingenu se opírají o staré záznamy v knihách knížete Fürstenbergů,

Kde pramení Dunaj, aneb Kocourkov dosud žije

kde je za Dunaj označován potůček v jejích zámeckém parku, který v Donaueschingenu splývá s Bregem a Bribachem. V zámeckém parku je dosud vyznačeno místo „pramen Dunaje“, kam chodí Donaueschingenští na procházku a kam směřuje i pout mnoha turistů z celé NSR.

Situaci komplikuje skutečnost, že tento krátký, asi dva kilometry dlouhý potůček, označovaný za Dunaj, byl před 160 lety zčásti zasypán a jeho vody jsou vedeny dále kanálem; mnoha geografy je označován jen za nevýznamný přítok Dunaje. Na druhé straně existuje zásada, které se drží zeměpisci, že za pramen řeky, pokud není zcela jednoznačně určen, se považuje pramen nejvíce vzdálený od ústí. V případě Dunaje

tělu a získání špičkové techniky, technologických zařízení a zpracovatelské zkušenosti v širokém měřítku.

Čína už na sobě vyzkoušela zvláštnosti přístupu západních monopolů. Jsou ochotni dodávat techniku v masovém měřítku, podílet se na organizaci výroby potřebné pro vnitřní trh CLR, nakonec dodat součástky a materiály pro namáhavé zpracování a montáž prováděné rukama levné čínské pracovní síly. Jejich vztah se však zásadně mění, jakmile se hovoří o dodávkách nejnovější technologie a na jejím základě o vybudování zcela samostatné výroby v Číně. Vzdát se to by v budoucnu mohlo znemožnit dodávky hotové produkce do Číny nebo dokonce vytvořit konkurenci na světovém trhu. Cílem Západu je nejen dosáhnout zisku, ale také dostat Čínu do závislosti.

Na Západě, jak známo, dobře znají zkušenosti Jižní Koreje, Hongkongu a Tchaj-wanu, kde za pomoci západních firem byla organizována masová výroba spotřebního zboží, které nakonec začalo konkurovat výrobě „mateřských“ firem a dokonce na trzích samotných kapitalistických zemí. Podílet se na vytvoření nového konkurenta a k tomu potenciálně značně většího a mocnějšího, zřejmě není v zájmu Západu.

Jedním slovem v hospodářských vztazích Číny a Západu se stále více projevují neshody zájmů, zvláště dlouhodobých, neboť máme-li už o možnostech. Každá ze stran všestranně dokazuje zájem o rozvoj spolupráce, když však dojde k vážným otázkám, snaží se dosáhnout svých vlastních cílů. Proto zdvořilé úsměvy a vzájemné poklony zůstávají často na místě nesplněných nadějí.

Je to nepochybně místo u Martinské kaple u Furtwangu, neboť od pramenu do spojení s Bribachem měří Breg 48,5 kilometru, zatímco Bribach sám je dlouhý pouze 43 kilometru. A o tuto argumentaci se také opírá stanovisko městských radních z Furtwangu, kteří stejně rozsáhlým spisem, jakým svůj nárok na pramen Dunaje obhajovali Donaueschingenští, žádají ministerstvo, aby uznalo jejich nároky.

Zdá se, že na nastalém zmatku má nemalý podíl samo bádensko-württemberské ministerstvo vnitra, které ještě v září 1970 známému kartografu a badateli o pramenech německých řek, Ludwigu Oehrleinovi, sdělilo, že pramen Bregu je „nejvzdálenějším místem od ústí Dunaje v jeho povodí“, čímž potvrdilo „nárok“ Furtwangenů. Oehrlein navíc píše o potůčku v zámeckém parku u Donaueschingen jako o nevýznamném přítoku.

V roce 1981 však totéž ministerstvo s podivuhodnou rychlostí odpovědělo na stížnost městské rady v Donaueschingenu rozhodnutím, že je třeba zakázat pohlednice a změnit mapy.

V podání městské rady z Furtwangu je nepochybně oprávněné stanovisko, že „žádné politické rozhodnutí nemůže změnit vědecky zjištěné skutečnosti“. Furtwangenští z toho vyvozují, že přes odlišné stanovisko bádensko-württemberského ministerstva vnitra je pramen Dunaje i nadále shodný s pramenem Bregu. Přesto však se o celou věc vede v NSR spor. Je možno pochopit, že obě městské rady se snaží zachovat si pro sebe turistickou atrakci, ale nelze se ubránit dojmům, že celý spor v mnohém připomíná obyčejnou kocourkovštinu. (tp)

Der „Reichsverweser“ nennt Hitler einen großen Mann

Roeder eifert in Stammheim gegen die Demokratie

STUTTGART, 10. März (AP). Die Ablehnung der Demokratie in ihrer gegenwärtigen Form, die Forderung nach einem „Volksstaat“ und die Bewunderung von Adolf Hitler gehört zur Weltanschauung des seit Jahren als Rechts-Extremist hervorgetretenen Rechtsanwaltes Manfred Roeder, wie er selbst am Mittwoch vor Gericht in Stuttgart-Stammheim erklärte. „Alles was ich schreibe, dient dazu, dem deutschen Volk wieder Rückgrat zu geben“, sagte der 53-jährige dem Fünften Strafsenat des Stuttgarter Oberlandesgerichtes. Roeder wird von der Bundesanwaltschaft der Rädelsführerschaft in der als terroristische Vereinigung eingestuften „Deutschen Aktionsgruppen“ beschuldigt.

Am 15. Verhandlungstag in dem Verfahren, in dem sich noch drei weitere

Angeklagte verantworten müssen, legte Roeder seine Vorstellungen von einer funktionierenden Staatsform dar. Er lehne die heute bestehende Demokratie ab, sagte er, und trete für die Errichtung einer Volksherrschaft ein. Dieser Volksstaat, so hatte es der Anwalt in zahlreichen Rundbriefen jahrelang seinen Gefolgsleuten verkündet, solle auf dem Thing-Prinzip beruhen und eine Art Urdemokratie darstellen.

Roeder nahm auch zu Vorhaltungen des Vorsitzenden Richters Klaus-Jürgen Knope Stellung, der aus Schreiben dieses Angeklagten an Gesinnungsgenossen aus den Jahren 1974 bis 1976 zitierte. Darin hatte der Anwalt ein offenes Bekenntnis zu Adolf Hitler als Führer abgelegt und geschrieben: „Für mich ist es selbstverständlich, daß in meinem Büro ein Führerbild hängt.“ Für ihn sei Hitler ein großer Mann, sagte er.

Extremist will Breschnew geschrieben haben

Im weiteren Verlauf seiner Vernehmung schilderte Roeder, wie er dazu kam, als „Reichsverweser“ aufzutreten und sich als legitimen Nachfolger des letzten Staatsoberhauptes des Deutschen Reiches, Großadmiral Karl Dönitz, zu betrachten. Roeder, der eine intensive Korrespondenz mit Dönitz führte, und ihn auch aufsuchte, sagte aus, er sei im Mai 1975 auf einem „Reichstag“ in Flensburg von einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter zum Sprecher der „Freiheitsbewegung Deutsches Reich“ bestimmt worden. Nachdem Dönitz 1979 öffentlich erklärt habe, er betrachte sich nicht mehr als Oberhaupt des Deutschen Reiches, sei er, Roeder, von den Anhängern der „Freiheitsbewegung Deutsches Reich“ zum Reichsverweser bestellt worden.

In seiner Eigenschaft als „Reichsver-

weser“ richtete Roeder auch ein Schreiben an den sowjetischen Staatschef Leonid Breschnew. Vor Gericht meinte der Angeklagte, daß Breschnew auf seinen Brief hin eine Abrüstungsinitiative gestartet und im Herbst 1979 tausend sowjetische Panzer und Truppeneinheiten aus der DDR abgezogen habe. Die sowjetische Botschaft in Wien habe ihm dies ausdrücklich bestätigt, sagte Roeder.

Der Angeklagte meint von sich selbst, er habe mehr als mancher andere zur Völkerverständigung beigetragen. So habe er beispielsweise auch mit einem „Vertreter des polnischen Volkes“ ein Abkommen über die deutsche Wiedervereinigung unterzeichnet. „Ich finde das großartig“, erklärte Roeder dem Vorsitzenden Richter Klaus-Jürgen Knope.

Zanikne Niagarský vodopád?

Přibližně před třemi sty lety se svět od prvních bílých osadníků do-zvěděl o existenci pozoruhodného divu přírody, o Niagarských vodopá-dách. Z vědecké starožitnosti první popis tato úchvatná přírodní dívala v roce 1678 Francouz J. Hennepin. O více než sto padesát let později se u vodopádů objevil britský vědec Lyell, který po prozkoumání geologických poměrů v okolí vodopádů a puntíkářských propočetech množství vody v řece Niagara nad vodopádem vyslovil nelibostný úrtele. Prohlásil, že tento vodopád zanikne.

Jeho slova vzbudila tehdy znač-ný rozruch. Odkud se vzala jistota vědce k takovému nepopulárnímu tvrzení? Geolog zjistil, že nejhorší vrstva, která tvoří reliéf vodopádu, jsou tvrdé dolomitové desky, které by vodě odolaly navěky. Ale s dal-šími vrstvami to je jiné. Ty jsou o poznání měkčí a citlivější na vod-ní erozi. Jsou totiž tvořeny střídavě z hlíny, pískovce, vápence a opět z hlíny. A výsledkem? Voda tyto vrst-vy podemlává, narušuje je a když je podemele, horní část tvrdých dolo-mitových desek se prostě zřítí.

Tak každý rok Niagarský vo-dopád nepatrně klesá. Pochopitelně v závislosti na množství vody v řece, které podle srážek citelně kolísá. Zdálo by se, že tento proces by mohl pokračovat do nekonečna, leč chyba lávky. Před vodopádem je jiný charakter krajiny i jiné geo-logické složení dna řeky. Až Niagar-ský vodopád podemele beze zbytku záludky a zřítí se poslední dolomito-vé desky, zanikne.

Odmítnuté výmysly

MOSKVA: Italové si už zřejmě zvykli, že ně-kteří političtí činitelé a sdělovací prostředky určitého zaměření přebírají nepřekonnou roli ši-řitelů výmyslů o SSSR, včetně výmyslů vznik-lých na druhé straně Atlantického oceánu. Napsala to sovětská agentura TASS ke zprá-vám o údajném „porušení italských teritoriál-ních vod“ v oblasti Tarentského zálivu sovět-skou ponorkou.

■ NEMOŽE VŠAK NEVYVOLAT ROZPAKY TO, že v za-trpklém sboru zazněly i oficiální hlasy, píše TASS. Italské úřady, aniž měly k dispozici jakákoli fakta svědčící o tom, že ona mytická ponorka patří SSSR, se chovaly, jako by o tom neměly nejmenších pochyb. ■ V SOUVISLOSTI S TĚMITO NARČENÍMI velvyslanec-tví SSSR v Římě informovalo italské ministerstvo za-hraněčních věcí o tom, že podle údajů kompetentních sovětských úřadů žádná sovětská ponorka italské te-ritoriální vody nenarušila a v době uvedené italskou stranou nebyla blíže, než 200 kilometrů od Tarentu.

slýšet, že právě téměř 70 procent členů jakuzky má usnekutý nohmá- ský jeden členek prstu samuraj- ským mečem za své chyby. Mezi jednotlivými gangy vládné nai- tostiný boj. Jakuzka se na Havajských ostro- vech soustřeďuje na obchod s por- nografiemi a na prostitutci, eme- riečtí policie se však domnívají, že začíná působit i v obchodě s dro- gami, konkrétně v podomácném dovozu heroinu do USA. Úřed pro- boj a narkotiky nemá takto zá- do velké úspěchy v boji a pašerá- ky drog a v případě jakuzky jsou obevy, že vzhledem k přehnané lojalitě členů japonské mafie bu- de situace ještě podstatně horší. A tak američtí činitelé zatím beo- tívá sledují skimonké citizne v okrajích bílých satech s čer- nými botami, kterým chybí náje- ký ten, článek prstů... (ud)

Japonská mafie v USA

Kdůž se hovoří o velkém organizovaném zločinu ve spojených stá- tech, každého hned napadne italská mafie - Cosa Nostra. Nadáno se v americkém tisku obilněly zprávy o mafii nové. Suť pádná vše nemá na Sicilii, nýbrž na japonských ostrovech, ať už je stíjně nezákonná a následně jako její italský protějšek. Orientální mafie se nazývá jakuzka. Zatím takzva „pracuje“ na Ha- vajských ostrovech ale američtí experti na boj s organizovaným zločinem se domnívají, že se len otažkou časa, kdy se povážlivě ucby- tí i ke zánarim pobřeží USA. První signály v tomto směru již jsou, neboť členové jakuzky vydrží americké obchodní ja- ponského národu v „malém To- kio“ v kalifornském Los Angeles. Podobně jako Cosa Nostra, je jakuzka organizována ve velkých rodinách. Narzvali se kumil a každá z nich je zcela oddána ova- A-CO RUSKA?

Käfer und Kadett

Als Dauerläufer präsentiert sich auf den Straßen der Bundesrepublik noch immer der VW-Käfer: Im Juli vorigen Jahres registrierte das Kraftfahrtbun-desamt 1,69 Millionen Exemplare. Er wird allerdings dicht verfolgt vom Opel Kadett, der in all seinen Versionen 1,68 Millionen auf die Straße bringt. Aus Wolfsburg kündigt sich aber schon ein neues Laufwunder an: Der Golf bringt es schon jetzt auf 1,43 Millionen Exem-plare.

Knapp ein Drittel aller Fahrzeuge, die sich auf bundesdeutschen Straßen tum-meln, stammen übrigens aus der Wolfs-burger Autoschmiede: 5,67 Millionen VW und 1,68 Millionen Audi/NSU-Auto Union. Die Rüsselsheimer Opel AG ist mit 4,62 Millionen Fahrzeugen im Ren-nen, und Ford stellt drei Millionen mo-bile Verkehrsteilnehmer. Mercedes-Benz fahren 2,2 Millionen Fahrzeughal-ter. Mit 1,25 Millionen Fahrzeugen ist die Marke BMW vertreten.

Jochen Freihold, Geschäftsführer beim fränkischen Weinbauverband in Würzburg und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit in Sachen Frankenwein, hat derzeit einen schweren Stand. Frankens Winzer, so vermeiden es die Medien seit Herbst vergangenen Jahres, sind überaus aktiv beim Panschen mit Wasser, bei der Zugabe von chemischen Zutaten, Zucker oder Alkohol, beim Verkaufen von Weinen unter falscher Bezeichnung und — als Höhepunkt der letzten Wochen — bei der Benutzung von Schießseisen und Mafia-ähnlichen Erpressungsmethoden. Der Verweis auf andere Weinbaugelände der Republik und „was da alles passiert“ fruchtet schon längst nicht mehr bei alledem, was sich einige schwarze Schafe unter den fränkischen Winzern in letzter Zeit so geleistet haben.

Die Wein-Skandal-Runde wurde eingeläutet, als man im letzten Jahr entdeckte, daß ein Nordheimer Winzer

Fränkische Winzer greifen zu Wasser und Watten

80 000 Liter Wein mit Wasser gestreckt hatte. Kaum hatte der Weinbauverband seiner Entrüstung Ausdruck gegeben und alle dem Winzer verliehenen Auszeichnungen wieder eingesammelt und ihn des Verbandes verwiesen, munkelte man im Landkreis Kitzingen, daß wohl noch einiges zum Vorschein kommen könnte. Zur selben Zeit verschauerte ein Weinhandlender aus der Gegend von Hammelburg Tausende Flaschen in der Pfalz gekauften Wein ungerührt als „Frankenwein“ — die Etiketten (selbstgedruckt) lieferte er dem Hauptkunden, der Bundeswehr in Hammelburg, gleich dazu.

Anfang 1982 ging es Schlag auf Schlag: 3000 Liter Wein hatte ein anderer Nordheimer Winzer mit Wasser versetzt. Kurz darauf wurde bekannt, daß ein Bergtheimer Weingut etliche tausend Flaschen Wein unter einem

ihm nicht zustehenden Qualitätsmerkmal verkauft habe — unter anderem an eine Würzburger Pfarrei, die damit ihr Pfarrfest bestritt. Noch während die Staatsanwaltschaft gegen den Bergtheimer Winzer ermittelte, eröffnete einer der größten Nordheimer Weingutbesitzer das Wildwest-Zeitalter im fränkischen Weinbau: Aufgrund von Streitigkeiten um eine gelieferte Menge Weines, die den vertraglichen Qualitätsmaßstäben offenbar wegen Zusatzes von Alkohol nicht genügte, schoß er Anfang Februar auf einen Kellermeister im baden-württembergischen Bad Mergentheim. Das Opfer überlebte den gefährlichen Bauchschuß. Kaum hatte der Weinbauverband seiner „Schockierung“ über den Vorfall, der gleichwohl auch „auf das Kesseltreiben der Medien“ zurückzuführen sei, Ausdruck verliehen, suchte

die Polizei im Hause eines Escherndorfer Winzers nach Schußwaffen. Grund: Der Winzer soll einem Kollegen, der ihm bei der Beschaffung von 4000 Litern Pfälzer Mostes behilflich war, im Falle des „Auspackens“ mit „Erschießen“ gedroht haben.

Der Sprecher der Regierung von Unterfranken, Rudolf Bamberger, verweist auf dieser Vorfälle zu Recht auf die vielen hundert ehrliche Weinbauern zwischen Pegnitz und Tauber. Und der ehemalige Bürgermeister der Winzergemeinde Nordheim, Theo Zang, macht darauf aufmerksam, daß es allein in Nordheim an die 200 Weinbaubetriebe gibt. Dennoch: Die Zunahme der „Wein-Kriminalität“ vom kleinen „korrigieren“ bis hin zum versuchten Totschlag gibt zu denken. Geringere Ernten und hohe Preise, so

meint der schweizerische Oberstaatsanwalt Vinzenz Müller, tragen wohl dazu bei, daß etliche der Versuchung nicht widerstehen können.

Weinbauverbandssprecher Jochen Freihold meint auch, die „Sensibilisierung in der Öffentlichkeit“ habe zugenommen. Nach allerlei dem Image nicht förderlichen Entwicklungen, worunter besonders der hohe Preis und diverse Aktivitäten der Gebietswinzergenossenschaft Franken in Sachen „Schraubverschluß für Bocksbeutel“ zu rechnen sind, muß sich die Wein-Lobby wohl etwas einfallen lassen, damit das Wort „in vino veritas“ in Zukunft nicht als mißlungener Witz verstanden werden kann. Im Landkreis Kitzingen kursiert ob der Panscherieen eh' schon der Scherz von jenem Verkehrspolizisten, der den alkoholverdächtigsten Autofahrer nach der Erklärung „es waren acht Schoppen Frankenwein“ sofort weiterfahren läßt.

RALF MÜLLER (Würzburg)

Letni dovolená na Jadranu

JE JEDNOU Z MNOHA NABÍDEK
CEDOKU V SEZONĚ 1982.

JESTĚ DNES JE MOŽNO VYBRAT SI ZÁJEZD PODLE SVÉHO PRÁNÍ, ČASOVÝCH A FINANČNÍCH MOŽNOSTÍ A PODAT SI PŘHLÁŠKU.

Počet míst je však v jednotlivých zájezdech přesně vymezen, proto jsou přihlášky přijímány jen do doby plného obsazení kapacity zájezdu.

OSMIDENNÍ LETECKÉ ZÁJEZDY DO SEBERENA jsou přiležitost k prožití ideální dovolené v nevyhledávanější části Jugoslávského pobřeží JADRANU. Bezprostřední blízkost DUBROVNIKU, příjemné klima, dlouhé období sezóny, minimální časové ztráty při přepravě a přijatelné ceny, to jsou některé z předností tohoto typu zájezdu.

Ubytování je zajištěno v hotelových pavilonech motelu ZUPA. Dvoulůžkové pokoje mají vlastní příslušenství, balkon a možnost přistýlky.

Zájezdy odletějí z Prahy v těchto dnech:

6. 6.	zář. č. 07-1-0063-9	4480 Kčs
13. 6.	zář. č. 07-1-0064-7	4830 Kčs
20. 6.	zář. č. 07-1-0065-4	4770 Kčs
27. 6.	zář. č. 07-1-0066-2	4990 Kčs
4. 7.	zář. č. 07-1-0067-0	4990 Kčs
11. 7.	zář. č. 07-1-0068-8	4990 Kčs
18. 7.	zář. č. 07-1-0069-6	4990 Kčs
25. 7.	zář. č. 07-1-0070-4	4990 Kčs
1. 8.	zář. č. 07-1-0071-2	4990 Kčs
8. 8.	zář. č. 07-1-0072-0	4990 Kčs
15. 8.	zář. č. 07-1-0073-8	4990 Kčs
22. 8.	zář. č. 07-1-0074-6	4990 Kčs
29. 8.	zář. č. 07-1-0075-3	4920 Kčs
5. 9.	zář. č. 07-1-0076-1	4700 Kčs
12. 9.	zář. č. 07-1-0077-9	4830 Kčs

Dětem do 7 let je při umístění na přistýlce poskytována z uvedené ceny za dosp. účastníka sleva 1890 Kčs.

PATNÁCTIDENNÍ LETECKÉ ZÁJEZDY DO TIVATU nebo AUTOMORE

určeny pro zájezdnice o delší pobyt na slunných plážích jižní části jadranského pobřeží. V Tivatu je ubytování zajištěno v hotelu KAMELIJA a v Automore v hotelu KORALI. Oba hotely jsou v bezprostřední blízkosti pláže, mají dvoulůžkové pokoje s vlastním příslušenstvím. Pláž v Automore je dlouhá a písčité, s nitraxem klesajícím do moře, takže koupání je vhodné i pro menší děti.

Zájezdy odletějí z Prahy v těchto dnech:

20. 5. zář. č. 07-1-0027-4	Korali	7710 Kčs
26. 5. zář. č. 07-1-0044-9	Kameľija	7010 Kčs
3. 6. zář. č. 07-1-0028-2	Korali	8270 Kčs
17. 6. zář. č. 07-1-0045-0	Kameľija	7570 Kčs
24. 6. zář. č. 07-1-0029-0	Korali	8690 Kčs
1. 7. zář. č. 07-1-0046-4	Kameľija	7990 Kčs
8. 7. zář. č. 07-1-0030-8	Korali	8390 Kčs
15. 7. zář. č. 07-1-0031-6	Korali	8990 Kčs
22. 7. zář. č. 07-1-0048-0	Kameľija	8290 Kčs
29. 7. zář. č. 07-1-0032-4	Korali	8990 Kčs
5. 8. zář. č. 07-1-0049-8	Kameľija	8290 Kčs
12. 8. zář. č. 07-1-0050-6	Korali	8590 Kčs
19. 8. zář. č. 07-1-0051-4	Kameľija	7850 Kčs
26. 8. zář. č. 07-1-0052-2	Korali	7990 Kčs
2. 9. zář. č. 07-1-0053-0	Kameľija	7510 Kčs
9. 9. zář. č. 07-1-0054-8	Korali	6810 Kčs

Dětem do 7 let je při umístění na přistýlce poskytována z uvedené ceny za dosp. účastníka sleva 3290 Kčs v hot. Korali a 3180 Kčs v hot. Kameľija.

TeleParade

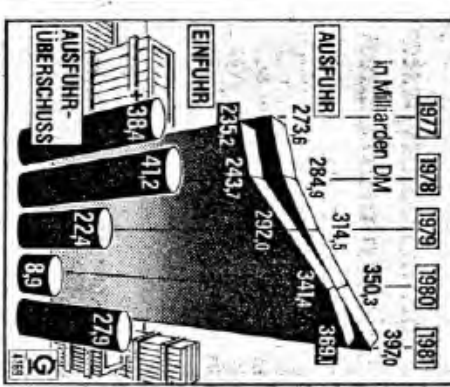
Die Rangliste der 15 Sendungen, die in der Woche v. 8.-14. 2. 82 die meisten Zuschauer hatten (ohne Tagesschau u. Heute)

Nr. Sendeteil	Zusch. in Mio.	Eingesch. in %
1. Kranjčič, a. Rance d. Stad. Neubeg (ARD)	18,36	50
2. Der schwarze Abt (ZDF)	18,21	49
3. Z. Braun Bock (ARD)	16,02	42
4. Die Hipparade (ZDF)	14,36	40
5. Dallas: Angst um Mäe Elie (2) (ARD)	14,23	43
6. Der Alte: Teufelsküche (ZDF)	14,16	40
7. Quo vadis (ARD)	12,97	37
8. Hochstapler F. Krull (5. Teil) (ZDF)	11,74	32
9. Sportschau (ARD)	11,07	34
10. Der lange Treck (ZDF)	10,79	29
11. Rauchende Colts (ZDF)	10,56	28
12. Geheimnisse des Meeres (ARD)	9,98	27
13. Leise fliehen meine Lieder (ZDF)	9,80	29
14. Die Protis: Die Hongkong-Spur (ZDF)	9,69	29
15. Fall v. Zuneigung (ARD)	9,56	30

Rentiere bringen die Post

ROVANIEMI, 12. März (dpa). Die vermutlich einzige Rentierpostlinie der Welt gibt es im finnischen Teil Lapplands. Jeden Donnerstag spähnt Sulo Alakorva, der in Vuokso südlich des Inari-Sees wohnt, sein Rentier „Yggdrasil“ mit Schritten und befördert Briefe und Postkarten zu den umliegenden Höfen und Dörfern. Die Rentierlinie in dem Goldwäschort Tankavaara ist bei Philatelisten wegen des Spezialstempels besonders beliebt, meldete die Nachrichtenagentur STT am Dienstag.

Export floriert wieder



Marx-Münze kommt doch

BONN, 12. März (dpa). 1983 soll eine Geldmünze mit dem Bildnis von Karl Marx herausgegeben werden, und die Bundesregierung will sich davon auch nicht dadurch abbringen lassen, daß die Persönlichkeit von Marx politisch umstritten ist.

4 CO TAKHLE MINCE SE STALINEN A GERIZOO?

PŘHLÁŠKY NA ZÁJEZDY UVEDENÉ V TOMTO INZERÁTU PŘIJÍMAJÍ VŠECHNY CESTOVNÍ KANCELÁŘE CEDOKU.

← TAK JEDENÉ, NE?

Jetzt dreht Oleg einen Film

Protopopows erstmals als Zuschauer bei Eiskunstlauf-WM

War das eine Wiedersehensfreude: Sie fielen sich um den Hals, draußen vor dem Brändby-Stadion, als hätte nie eine Rivalität zwischen ihnen bestanden. Oleg Protopopow hatte Bundestrainer Erich Zeller als erster entdeckt und begrüßte ihn mit der bekannten sowjetischen Herzlichkeit, seine zierliche Frau Ludmilla Beloussowa folgte dem Beispiel, wenn auch nicht ganz in der stürmischen Art ihres Mannes.

Der ewige Zweikampf mit Zellers Traumpaar Kilian Bäumler ist längst Eiskunstlauf-Geschichte — heute verbindet die Protopopows eine ungetrübte Freundschaft mit dem deutschen Trainer. Entwickelt hat sie sich auf den zahlreichen West-Gastspielen des jugendlichen Ehepaares — Oleg ist 49, Ludmilla 46 — im Anschluß an die sportliche Karriere im Jahre 1972. Von einer dieser Reisen kehrten sie nicht mehr in die UdSSR zurück: Ende 1979 setzten sie sich in die Schweiz ab, gingen dann zu einer Show in die USA und leben heute mit Schweizer Pässen in Grindelwald.

Dort stehen sie täglich drei bis vier Stunden auf dem Eis, um fit zu bleiben für vereinzelte Schauauftritte, vor allem aber, um Olegs neuesten Traum verwirklichen zu können: Einen Eiskunstlauf-Film von 63 Minuten Länge mit den Protopopows als Hauptdarstellern. Oleg finanziert das Projekt selbst und will es später Fernsehstationen in aller Welt anbieten.

In Kopenhagen erleben die beiden zum erstenmal eine WM als Zuschauer. „Das ist ein herrliches Gefühl“, erzählt Ludmilla, „endlich mal eine Weltmeis-

terschaft, ohne zittern zu müssen.“ Getrübt wird ihre Fröhlichkeit nur durch das frostige Auftreten ihrer sowjetischen Landsleute.

Um so herzlicher werden die Olympiasieger von 1964 im Kreis der anderen mit Welt- und Olympiapfählen dekorierten „Veteranen“ aufgenommen, die sich regelmäßig bei Meisterschaften versammeln. Dick Button (Olympiasieger und fünfmal Weltmeister) ist da, John Nicks (Paarlauf-Weltmeister 1953), Laurence Demmy (der erste Eistanz-Weltmeister), dann Donald McPherson, der in München lebt und von seinen schweren Schädelverletzungen nach einem Sturz im vergangenen Jahr bestens genesen ist, Wolfgang Schwarz, Emerich Danzer, Peggy Fleming, schließlich die drei „Hohen Cs“, Toller Cranston, John Curry und Robin Cousins.

Im Gegensatz zu den Protopopows sind sie alle in arbeitender Funktion in die dänische Hauptstadt gekommen: Als Trainer, Preisrichter, Revue-Einkäufer oder Fernsehkommentatoren.

PRED CASEM si mohli sběratelé kurtiozt a svengrů opatit v Paříži atomky „přívodního“ zduva z Bastilly. S velkým naděsem se nyní očekává obdobný obchod s ocelovými nosičky z Eiffelovy věže. V rámci generální opravy věže bude celá konstrukce odlehčena o 1000 tun. Z několika ocelových nosičků, které byly původně určeny do oceláren v Lotrinsku, se však podnikavci rozhodli vyrobit 20 000 „autentických“ suvenýrů. 205 gramový kousek Eiffelovky by měl stát 100 dolarů a počítá se, že zdejším o něj bude především ve Spojených státech.

Nález z Herculanea

Herculanea, starověká rybářská obec a současně lázeňské letovisko římských patricijských boháčů ve střední Itálii, se stejně jako Pompeje a Stabije stalo obětí přírodní katastrofy z roku 79 našeho letopočtu, kdy nečekaně vybuchla sopka Vesuv a pohřbila je pod žhavou lávou a popelem. Od 18. století se provádějí v těch místech vykopávky, avšak teprve v současné době se ukazuje, že konec Herculanea zřejmě byl zcela jiný, než se doposud všeobecně předpokládalo. Po celém světě je rozšířena domněnka, že obyvatelé lázeňské hostie Herculanea měli po prvním výbuchu Vesuva dost času k tomu, aby buď nasedli do člana a odpluli na širé moře, nebo aby po náhle přechluplém směrem k Neapoli, takže sotva někdo z nich přišel při živé přední katastrofě o život. Nové nálezy italské archeologické expedice, kterou vede profesor G. Maggi, však ukazují konec Herculanea ve zcela jiném světle. Podle nejnovější verze se obrovská vína lávy a bahna valila po svazích Vesuvu do strmých ulic Herculanea, vnikala do domů dvěma a okny, vzápětí dosáhla střešních a nejvyšších budov a nakonec pohltila celou obec až dvacetimetrově záplava tichonocí lávy. Některé lidi se zřejmě pokoušeli zachránit si život útekem do moře, avšak rozbořené přílivové vlny je vyhlý zpátky na břeh na pospas sopčasně lávě. Cetné oběti zůstaly utvářeny v domech dříve, než se vůbec mohly pokusit o útek. Při nejnovějších vykopávkách bylo např. v jedné místnosti objeveno dvanáct lidských kostí. Tyto nálezy vyvracejí dosavadní představy o tzv. „nekravém konci“ Herculanea. Zatímco v Pompejích žhavá láva spálila prakticky všechno hořlavé včetně kostí lidských obětí, přinejmenší dokonalé zachované nálezy v Herculanea tak cenné objevy, že se vlastně začíná psát úplně nová historie života a především tragického zániku lidí, kteří před téměř dvěma tisíctletími padli za oběť ničivému živlu.

US-Frühwarnsystem gefährlich

WASHINGTON, 9. März (dpa/AP). Das computergesteuerte Raketenfrühwarnsystem der Vereinigten Staaten ist nach Darstellung einer Studie des US-Repräsentantenhauses „gefährlich veraltet“ und unzuverlässig. Die Probleme bei NORAD (North Atlantic Air Defense) hätten ein kritisches Stadium erreicht, meinen die Autoren.

Der Bericht, den der Ausschuss zur Kontrolle der Regierungstätigkeit am Montag veröffentlichte, ist das Ergebnis einer Anhörung vom vergangenen Mai, bei der das US-Verteidigungsministerium eine Serie von Fehlern im NORAD-System zugegeben hatte. Am 9. Oktober 1979 war in den USA ein falscher Atomkriegsalarman ausgelöst worden, nachdem angeblich ein Techniker irrtümlich ein Übungsband in den Computer eingegeben hatte. Bei zwei weiteren bekanntgewordenen Fehlalarmen am 3. und 6. Juni 1980 war ein defekter Schaltkreis in einem NORAD-Rechner als Ursache angegeben worden.

„Die in dem Raketen-Frühwarnsystem gefundenen schweren und potentiell katastrophalen Mängel sind das Ergebnis erheblicher und langfristiger Managementfehler der Luftwaffe und der Vereinigten Stäbe“, heißt es in dem Bericht. „Die fortgesetzte Unfähigkeit höchster Stellen des Verteidigungsministeriums zur Korrektur dieser Mängel“ werde dazu führen, daß die früher aufgetretenen Fehler sich in der Zukunft wiederholen, und daß die Chance zur Installation eines wirkungsvollen Überwachungssystems bis 1990 vertan werde. Seit Beginn der Modernisierung des veralteten Frühwarnsystems im Jahre 1966 habe sich dessen Leistung nicht erhöht.

Aufgespießt

„Bevorzugen Sie sich mit altpreiserger Ware.“

Hinweis des Frankfurter Metro-Großmarktes an seine Kunden vor der Erhöhung der Alkoholsteuer.

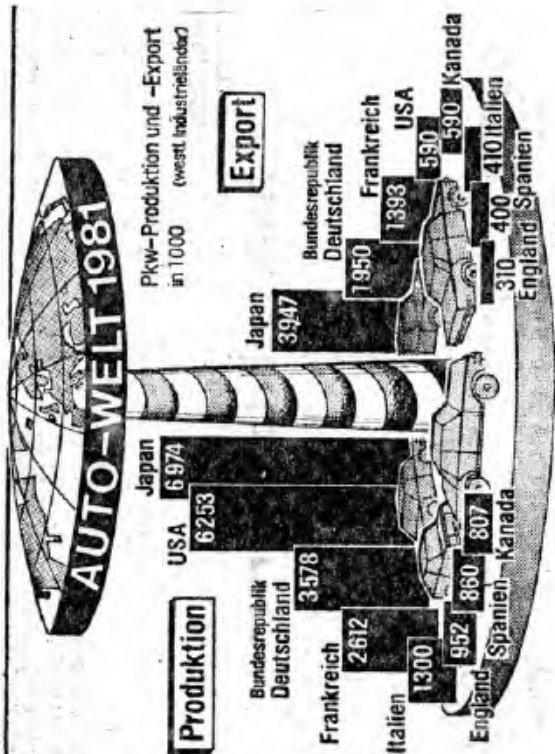
Telefon

Před sto šesti lety, přesně 7. března 1876 získal eklektický 29letý muž Alexander Graham Bell, patent USA č. 173 465, patrně nejvýznamnější ze všech patentů na světě — na telefon. Byl to jeden z vynálezů, které „změnily život lidstva“. Několik měsíců před tím se mu v jeho pracovně v městě Bostonu, podařilo poprvé přenést po drátě na dálku zvuk přeměněný v elektrické impulsy.

První skutečná „mluvící“ telefon spočíval na principu, o němž byla v patentové přihlášce jen tejmá zmínka: na principu, že zvukové vlny mohou v příslušném zařízení (mikrofon) měnit odpor elektrického okruhu, a to je princip moderního telefonu. Alexander Bell toho dosáhl tak, že k membráně spojené s baterií galvanických článků uprvil platinovou jehlu a tu ponřl do elektrické vodivé rozložky, do níž zasahovala elektroda. Když se membrána rozkmitala zvukem řeči, jehla se střídavě ponořovala a tím se měnil odpor v okruhu, do něhož bylo na druhém konci zapojeno sluchátko. Tuto formu telefonu bylo ovšem těžko zdokonalovat, a tak A. Bell, se pro první veřejné předvádění vrátil k původnímu návrhu — k membráně a elektromagnetem.

První stálá linka byla realizována mezi městy Bostonem a Salem a první v Evropě byla v Berlíně v listopadu 1877. V Německu, kam A. Bell opomněl rozšířit platnost svého patentu, začal vyrábět telefonní přístroje ve velkých sořících průmyslník Siemens. Využití telefonní ústředny bylo první vyzkoušeno ve Spojených státech asi pro sto obonentů ve vilové štvrť Brooklynu Heights ve státě New Jersey. Není bez zajímavosti, že první transatlantický telefonní hovor měla se svou dcerou slovně německá herečka Marlene Dietrichová a to mezi Hollywoodem a Berlínem. Když A. Bell zemřel v roce 1922 ve věku 75 let, zachovaly všechny telefony ve Spojených státech v den pohřbu slavného vynálezce minuta ticha.

Před více než sto lety zkonstruoval tedy americký profesor fyziologie a fyziky první použitelný telefon, netušil ani, jak ohromný výsledek vlastně dává lidstvu. Přístroj složený z návěstaího zvonku, mikrofonu a sluchátka, se stal dítkem moderní doby. Vydupal si právo privilegovaného člana, našich domácností, stal se vlastně dalším a téměř nepostradatelným přítelem člověka.



KNÍHY VÁZANÉ V PLÁTNE, uměle i pravé kůže, ve slonové kosti, v bůvolím rohu, v telovíně, v pravé i napodobené perleti, skle, celulódu, rybích šupinách, většina s mnoha okrasami - takové se tiskly ve 110leté historii existence v zvodné Vimperk n. p. Stráž Píseň. Loni jich bylo 250 titulů v celkové množství tři milióny 670 tisíc kusů pro 12 českých a slovenských nakladatelství. I když si Vimperští tiskaři připomínají neobvyklé jubileum výroby knih v první čtvrtině tohoto roku, jsou dochodnými záznamy o vzniku tradice už v roce 1844, tedy krátce po narození knihtisku.

UMĚLI TO LEPŠE, NEŽ DNESKA.

Francie chystá výrobu n-bomby

PARIZ: „Francie bude mít neutronovou bombu“. Pod tímto titulem píše list Le Matin de Paris, že podle všech náznaků vláda již prakticky rozhodla o výrobě neutronové zbraně a „převěpoborné“ se čeka jen na politický přehodný okamžik k oficiálnímu oznámení. List se přitom odvolává i na seriální měsíčník Revue de Defense Nationale a vedení Komitatu pro atomovou energii.

■ **FRANCIE ZACALA S POJINIS** v neutronovou zbraň ne ale Marceau a Polyness v roce 1978 a podle Le Matin de Paris byji již překonány poslední technické obtíže a malotriční nálož o přesnosti zátěhu.

■ **DOSUD VSAK NEBYLO** oficiálně oznámeno, že Francie chce zahájit výrobu neutronové bomby, i když řada vojenských expertů se vyslovuje pro její zahájení do výzbroje francouzské armády.

■ **LIST LE FIGARO** ohnámje, že v přístech týdněch má být rovaž oskatečůn první „realný“ pokus a vypustitím nové řízné stěly M-4 s ponorky. Podle listu zasahuje toto řízné střela, kterou mají být vybaevy francouzské strategické jaderné ponorky, až na vzdálenost 5000 kilometrů s přesností 300 metrů.

Bunker für Prinzenpaar

LONDON, 8. März (dpa). Großbritanniens Thronfolger Prinz Charles und Prinzessin Diana haben jetzt auf ihrem Landsitz Highgrove (Grafschaft Gloucestershire) Schutz vor Terroristen-Anschlägen. Spezialisten bauten ihnen einen bombensicheren Mini-Bunker in das Herrenhaus. Highgrove gilt als besonders gefährdet, da es im Gegensatz zu anderen königlichen Wohnsitzen nicht von weiten Rasenflächen umgeben ist. Der „Bunker“ hat verstärkte Stahlwände und einen direkten Draht zur Polizei. Prinz Charles und seine Frau wurden genau angewiesen, wie sie sich im Falle einer Attacke verhalten sollen. Seit dem Attentat auf Earl Mountbatten und verschiedenen Anschlägen auf Mitglieder der königlichen Familie traten die britischen Sicherheitskräfte intensive Vorkehrungen zum Schutz der Königsfamilie. Buckingham-Palast, Windsor und Sandringham wurden sogar mit Atom-Bunkern ausgestattet.

MINI-BUNKER!

Impfstoffe gegen Hepatitis

KNIE FRANKFURT A. M. Mit der Einführung eines Impfstoffes gegen Hepatitis-B in der Bundesrepublik ist nach Auskunft des Paul-Ehrlich-Instituts in Frankfurt noch in diesem Jahr zu rechnen. Derzeit werden in dem Frankfurter Bundesamt, das für die Zulassung von Impfstoffen und Seren zuständig ist, zwei Vakzine, die praktisch gleichwertig sind, geprüft. Der vom Institut Pasteur (Paris) entwickelte Impfstoff ist bereits in Frankreich, Belgien, Österreich und in der Schweiz zugelassen, die Vakzine der US-Firma Merck, Sharp & Dohme (MSD) ist seit kurzen in den USA auf dem Markt. Einen vielversprechenden Impfstoff hat schließlich noch Professor Rattner Thomsen in Göttingen entwickelt. Mit diesen neuen Impfstoffen wird erstmals ein aktiver Schutz gegen die infektiöse Gelbsucht, an der jährlich etwa 40 000 Bundesbürger erkranken, möglich.

Alle Impfstoffe gegen Hepatitis-B müssen aus dem menschlichen Blut hergestellt werden. Daher dürfen sie noch für lange Zeit nur in einem sehr begrenzten Umfang zur Verfügung stehen. Besonders Hepatitis-B-gefährdet sind Ärzte und Zahnärzte, Patienten, die an einer künstlichen Niere hängen, sowie medizinisches Pflegepersonal.

● **Počet obyvatel ADR** překročil podle oficiálních odhadů 16 miliónů. Při prvním sčítání v historii země, které se uskutečnilo v polovině roku 1979, měl Afghánistán 15,5 miliónu lidí.

Z TOHO JE 200.000 RUSKŮ.

● **Pověstný sluneční čln** faraóna Cheopse má konečně po 28 letech od jeho nalezení možnost uvidět egyptská veřejnost i zahraniční turisté. Čln je dlouhý 43,4 metru, váží téměř 50 tun a byl ve spolupráci s odborníky různých zemí sestaven z 1224 dřevěných dílů.

Furcht vor Sowjet-Herrschaft stärker als Angst vor Krieg?

US-Zeitschrift „Newsweek“ veröffentlicht Umfrage unter Westeuropäern / Stationierung von Atomraketen stark umstritten

NEW YORK/LONDON, 8. März (AP/AFP). Eine große Mehrheit der Westeuropäer würde laut einer von der US-Zeitschrift „Newsweek“ wiedergegebenen Meinungsumfrage lieber einen Krieg riskieren als sich sowjetischer Herrschaft unterwerfen. Das amerikanische Meinungsforschungsinstitut Gallup hatte vorige Woche eine repräsentative Umfrage in den USA und sieben westeuropäischen Staaten unter anderem über die Führungsrolle der USA im westlichen Bündnis und über die Stationierung neuer Raketenwaffen in Westeuropa angestellt. Auftraggeber waren Verlage und Rundfunkanstalten in den USA, der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz, Großbritannien, Frankreich, Italien, Belgien und Dänemark.

Die Ergebnisse wurden am Montag unterschiedlich interpretiert. Die konservative Londoner Zeitung „Daily Telegraph“ hob hervor, sie zeigen Spannungen innerhalb westlicher Allianz. Das Blatt vermerkte, 52 Prozent der US-Bürger hätten wenig oder gar kein Vertrauen auf die Stützung ihrer Politik

gegenüber der Sowjetunion durch die Verbündeten. Für „Newsweek“ gehört es zu den bemerkenswertesten Ergebnissen, daß eine Mehrheit der über 6000 befragten Europäer eine positive Meinung über die USA habe.

In allen Ländern ergaben sich klare Mehrheiten für die Ansicht, daß „man trotz der Kriegsschrecken eher zum Kampf bereit sein sollte, als von einer ausländischen Macht dominiert zu werden“. Lieber einen Krieg riskieren würden, wie „Newsweek“ schrieb, in den USA 83 Prozent der Befragten, in der Schweiz 79, in Großbritannien 75, in der Bundesrepublik 74, in Frankreich 57, in Dänemark 51, in Italien 48 und in Belgien 45 Prozent. Sich lieber sowjetischer Herrschaft unterwerfen würden nach den Angaben der Zeitschrift in der Bundesrepublik 19 Prozent, in Italien und in Dänemark je 17 Prozent, in Belgien 14, in Frankreich 13, in Großbritannien zwölf, in der Schweiz acht und in den USA sechs Prozent. Die Differenz zwischen den beiden jeweiligen Zahlen be-

steht aus Befragten ohne eindeutige Meinung. „Newsweek“ vermerkte, die meisten Europäer vertrauten darauf, daß die USA Westeuropa im Fall eines sowjetischen Angriffs zu Hilfe kommen würden.

Wenig oder gar kein Vertrauen in die Fähigkeit der USA, „die Weltprobleme mit Weisheit zu lösen“, zeigten in der Schweiz 63 Prozent, in Großbritannien 60, in Dänemark 48, in Frankreich 47, in der Bundesrepublik 40, in Belgien 30 und in Italien 29 Prozent. Großes oder ziemliches Vertrauen in diese Weisheit bekundeten in der Bundesrepublik 57, in Italien 53, in Belgien 45, in Frankreich 40, in Dänemark 38, in Großbritannien 35 und in der Schweiz 33 Prozent.

Den größten Unterschied in der Haltung der Amerikaner und der Europäer machte die Erhebung in der Frage der Stationierung neuer US-Atomraketen in Westeuropa aus. Daß die Stationierung von Cruise Missiles und Pershing 2 in Westeuropa mehr Sicherheit vor einer Aggression bringe, glaubt — laut „Daily

Telegraph“ — eine absolute Mehrheit der Befragten nur in den USA (55 Prozent). In der Bundesrepublik stimmten dem 41, in Frankreich 31, in Großbritannien und Dänemark je 29 und in Belgien 25 Prozent zu. Daß diese Waffen die „Gefahr eines Angriffs auf Europa“ eher steigern, meinten hingegen in Großbritannien 42, in der Bundesrepublik 27, in Frankreich und Belgien je 24, in Dänemark 21 und in den USA 14 Prozent.

Fonda von UdSSR enttäuscht

JERUSALEM, 9. März (AFP). Heftige Kritik an der Sowjetunion wegen ihrer negativen Haltung gegenüber Anträgen sowjetischer Juden für eine Ausreisegenehmigung nach Israel übte die US-amerikanische Schauspielerin Jane Fonda am Montag in Jerusalem. Gleichzeitig warf die politisch engagierte Künstlerin den USA vor, diese Situation für eigene Zwecke auszunutzen. Daß die Regierung eines Landes, dessen Völker schwer unter den Folgen der Nazi-Invasion gelitten hätten, Juden die Rückkehr in ihre Heimat verweigere, sei für eine Frau, die sich aktiv für den Frieden einsetze, sehr enttäuschend. Am Sonntag hatte die hebräische Universität in Jerusalem Jane Fonda wegen ihres Engagements für die sowjetischen Juden eine Auszeichnung verliehen.

Der Leiter der Bielefelder Schutzpolizei, Pfeifer, in einem Interview mit dem „Bielefelder Stadtblatt“.

NE JEN NA 100% SVINE !!

Aufgespießt

„Schaen“ Sie, man muß doch auch mal klarmachen, daß die Polizei gesetzliche Aufträge hat und damit im Grunde fast ein Automat wird. Wenn Sie oben ins Haus drei Steine werfen, und die Fensterstößen gehen kaputt, kommen unten zwei Schutzleute raus — bildlich gesprochen.“

Moskau borgt bei US-Banken

Die UdSSR hat eine Reihe von kurzfristigen Krediten bei US-Privatebanken aufgenommen, um ihre Getreidekäufe in den USA finanzieren zu können. Nach Ansicht von Beobachtern kann aus der Kreditaufnahme geschlossen werden, daß die UdSSR infolge der Preissenkungen für Erdöl, Gold und Diamanten Finanzschwierigkeiten hat.

A2 NA TO SKANDOVANI

Vrečni rozhodli (H) daviseupových dnů v pražské Sportovní hale J. Dufurka s Francie poděkoval pražským divákům za to, že vytvořili pěknou sportovní kulisu utkání CSSR–NSR, jen v jedné věci byl však trochu rozpačitý: nemohl totiž zcela přijmout jejich skandování polesk, ovyjel se jako morální podpora našemu tenistovi, když se ocitl v tísní. Poznámeneal, že na druhé straně dvorce stojí soupeř, kterého taková itičná podpora může znervózniť, zvlášť když trvá dlouho a brání mu v pokračování ve hře. Uznáme, že v jeho připomínce je dost pravdy. (n1)

ANI LEV V ROLI SPOUJEZDCE neuchrání automobilistu před silniční kontrolou, jak se o tom přesvědčil v italské Janově tamní Gerolamo Zotta, lemuž se stal osudným nikoliv jeho čtyřnohý spoujezdce, nýbrž ten fakt, že Gerolamo seděl za volantem, aniž vlastnil řidičský průkaz.

A PRO POLOVĚŘICI?

● **Papež Jan Pavel II.** jmenoval 12 nových poradců vatikánského sekretariátu pro nevěřící.

KONEČNE NA TO PŘIŠLA.

Achten an einer „Vorläufigen Roten Liste der Großpilze in der Bundesrepublik Deutschland“ haben ergeben, daß etwa 40 Prozent aller in der Bundesrepublik bekannten Arten in ihrem Vorkommen gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht sind.

Die von dem Mykologen (Pilzkundler) Wulfard Winterhoff bearbeitete Liste soll als Teil der Roten Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen der Bundesrepublik erscheinen. Überraschend zeigte sich, daß die Sammler nicht die größte Gefährdung der Pilze sind, obwohl Arten wie der Pfifferling stark zurückgegangen sind. Winterhoff sieht vielmehr die Veränderungen der natürlichen Lebensräume, verursacht durch Land- und Forstwirtschaft, Straßen- und Städtebau und Umweltverschmutzung.

Die Liste wird wegen der besonderen Schwierigkeiten bei der Pilzforschung wie kurze Lebensdauer und Wetterabhängigkeit nur „vorläufig“



Gefährdet: Knollenblätterpilzart.

genannt. Sie enthält dennoch 1077 Arten, die entweder verschwunden oder vom Aussterben bedroht sind oder als mehr oder weniger gefährdet gelten.

„Sammelpilze gehören meistens nicht zu den seltenen Arten“, meint Winterhoff. So sind die bekannteren Champignonarten (Agaricus), Pfifferling und Steinpilz oder die Marone nur gebietsweise gefährdet.

Bedroht sind Speisepilze wie Königsröhrling, verschiedene Vertreter der Birkenpilze und Rotkappen oder der seltene Kaiserling. Andererseits stehen der giftige Satanspilz und der tödliche Frühlingsknollenblätterpilz auf der Liste, daneben auch die Herkuleskeule, Erdsterne und mehrere Trüffelerarten.

Winterhoff zählt eine ganze Anzahl



Gefährdet: die Rotkappe.

von „Sünden“ gegen die natürlichen Wuchsorte vieler Arten auf. Pilze sind oft auf ein spezielles Milieu spezialisiert und überstehen die Beseitigung von Magerrasen wie Schafweiden, die Entwässerung von Feuchtgebieten und Mooren oder die Mineraldüngung von Wiesen und Weiden nicht.

Der Forstwirtschaft hält der Experte die Umwandlung von „naturnahen“ Laubwäldern in Nadelholzforsten vor, das „Ausmerzen“ seltenerer Baumarten wie Birke, Espe und Erle und den Anbau fremder Gehölze wie Douglasie, Bastardpappel oder Roteiche, die nur mit wenigen Pilzarten Symbiosen eingehen.

Hinzu kommen Kahlschläge, Entwässerung, Kalkung und der Umbruch von Waldböden sowie die Beseitigung absterbender und umgestürzter Stämme. Nur in Einzelfällen können die Pilze daher durch Sammelverbote geschützt werden, meint Winterhoff.

Nové poznatky o korunovačních klenotech

Moderní výzkumné metody přinesly další zajímavé informace

[mat]: České korunovační klenoty — koruna, žezlo a jablko jsou středem badatelského zájmu už od počátku devatenáctého století. Tehdejší výzkum bez technických pomůcek však spočíval hlavně v podrobné prohlídce povrchu insignií. Proto v průběhu posledních deseti let na popud Kanceláře prezidenta ČSSR provedli odborníci z Ústavu teorie a dějin umění Československé akademie věd a přizvali specialisty ze použití nejmodernějších metod hloubkový mineralogický a technologický průzkum. Jaké výsledky a poznatky tato dlouhodobá práce odborníků přinesla?

Podalo se například prokázat, že svatováclavská koruna, zhotovená na příkaz Karla IV. v polovině 14. století, prodělala řadu změn. Jejich smyslem bylo zachovat korunu, dnes bychom řekli, krok s duchem doby. První přestavba byla provedena už v době Václava IV. Mineralogický průzkum za pomoci ultralového světla, mikrospektroskopu a spektrometru ukázal, že ne všechny červené kameny jsou rubíny, ale

že je mezi nimi také několik spinelů. Ukázalo se rovněž, že spinely mají mnohem starší původ, než předpokládali znalci. Pocházejí už z desátého století a byly původně sestaveny v náhrdelník. Také perly, použité pražskou dílnou na výzdobu koruny, pocházejí z některého staršího přemyslovského šperku.

V inventářích svatovítského pokladu ze 14. století je současně s korunou popláváno jablko a žezlo, nepochybně rovněž královského původu, které se však nezachovalo. Doposud se soudilo, že insignie, které dnes soubor doplňují, pocházejí z období Rudolfa II. Nový průzkum však posunul i toto datum vzniku. Odborníci dokázali, že charakter umělecké práce na žezle a pojetí biblických výjevů na jablku je mnohem blíže době gotiky a předpokládají, že jejich výrobu zadal pravděpodobně už Ferdinand II.

Tödlicher Streit um Polin

WIEN, 7. März (dpa). Zwei Tote und drei Schwerverletzte hat am Wochenende eine Schlägerei um eine Frau im Flüchtlingslager Traiskirchen bei Wien gefordert. Fünf Rumänen und drei Albaner hatten sich um eine Polin gestritten. Zunächst schien die Auseinandersetzung beigelegt. Nach den Ermittlungen der Polizei drangen die Rumänen aber später mit Eisenstangen und Messern bewaffnet in das Zimmer der schlafenden Albaner ein. Vorher hatten sie sich Mut angetrunken. In dem mit über 2000 Flüchtlingen völlig überfüllten Lager ist es schon wiederholt zu Tötlichkeiten gekommen.

.. SOLIDARNOŠŤ... A V ĚPSKÉM TISKU

A. Kapek v Moskvě

Auch Pilze sind zunehmend in Gefahr

Pitná voda z po'árních ledovců?

Předpovědi futurologů všech světadílů se shodují v tom, že ještě velmi dlouhou řadu let poroste počet obyvatel naší planety především v důsledku takzvané populační exploze v rozvojových zemích, kde regulace porodnosti je zatím otázkou spíše vzdálené než blízké budoucnosti. Přitom však už dnes trpí rozlehlé oblasti rozvojového světa nedostatkem pitné vody, jenž bude stále citelnější — najdou-li se v dohledné době další, vydatné vodní zdroje.

Jedním z potenciálních zdrojů pitné vody jsou polární ledovce. Výsledky dosavadních výzkumů například potvrzují, že tři čtvrtiny celkových zásob pitné vody jsou na naší planetě uloženy v podobě antarktického ledu. Co by využití vody z takového zdroje mohlo znamenat pro život lidí? Středně vysoký ledovec dlouhý tisíc metrů a široký pět set metrů obsahuje kolem jednoho sta milionů tun vody, což představuje přibližně roční spotřebu vody velkoměsta s milionem obyvatel.

JEDEN FLAKTOFEK
LÉTA NEDELUJE!

Aufgepießt

„Die britischen Missionare haben uns in Samoa immer gesagt, daß man ein fauler Mensch ist, wenn man nicht täglich von neun bis fünf Uhr arbeitet. Doch was soll die Kirche jetzt sagen, wo es hier in Großbritannien gar nicht genug Arbeitsplätze gibt?“

Der aus Samoa (Südpazifik) stammende und in der englischen Stadt Sheffield als Gemeindepfarrer arbeitende Falala Talapusi.

Norští vědci z Polárního výzkumného ústavu v Oslo před časem vypočetli, že kdyby se jednou podařilo dopravit takový ledovec ke břehům Austrálie nebo Středního východu (konkrétní plány v tomto směru už existují), tak by měl jako zdroj pitné vody celou kolem jednoho sta milionů norských korun.

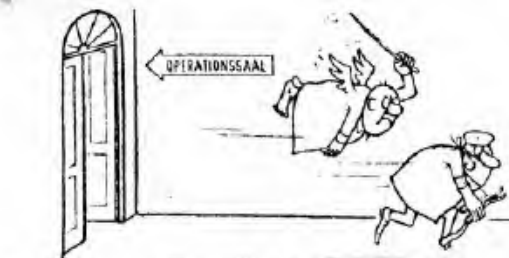
Nemůže být sporu o tom, že přepočítávat potátní ledovce na peníze je zatím předčasně, neboť lidstvo bude muset vyřešit celou řadu problémů, než bude moci

reálně uvažovat o praktickém využívání ledovců pro tyto účely. Intenzivně se proto zkoumá zejména příčina toho levu, že některé ledovce krátce po svém oddělení od mateřského ledovcového masivu praskají a drobí se, zatímco jiné po úspěšném překonání této počáteční fáze mají naději na více než desetiletou životnost.

Závažným problémem je i přeprava ledovců z polárních moří do těch částí světa, kde jich jako zdroj pitné vody bude nejvíce třeba. Zatím se jako neefektivní jeví vlečení ledovců výkonnými námořními vlečnými loděmi, které však mají vysokou spotřebu pohonných hmot. A tak je dříve mezinárodní spolupráce vědců a ekonomů dá odpověď na otázku, zda, kdy a kde se jednou bude pitná voda získávat dlouhodobě z polárních ledovců. (stk)

Harte Worte aus Georgien

MOSKAU, 7. März (AP). Mit „schonungsloser Offenheit“ hat der Erste Parteisekretär der Sowjetrepublik Georgien, Eduard Schewachnadse, nach einer Meldung der georgischen Zeitung „Saria Wostoka“ erste wirtschaftliche Schwierigkeiten in diesem Gebiet zugestanden und gleichzeitig „revolutionäre“ Reformen zu ihrer Beseitigung gefordert. Schewachnadse, der auch Kandidat des Politbüros der KPdSU ist, sagte, viele der besten Betriebe der Republik wären unter anderen sozialen Bedingungen oder im Kapitalismus längst gezwungen gewesen, ihren Bankrott zu erklären. „Wir haben nicht gelernt, mit Geld zu rechnen, und wir gehen mit Krediten ohne gesunden Menschenverstand um“, sagte er. „Funktionäre nehmen Kredite, ohne daran zu denken, daß sie zurückbezahlt werden müssen. Sie warten, daß der Staat beim Rückzahlungstermin alle Schulden erlassen wird.“ Die Regierung der Republik Georgien forderte er auf, Ministerien und Betriebe zu überprüfen, die Gewinne ausweisen, obwohl sie in Wirklichkeit riesige Verluste erwirtschaftet hätten.



Aufgespießt

„Grüne“ sind gegen unsere Gesellschaft! Sie wollen zerstören! Doch was dann bleibt, ist ein Scherbenhaufen!

Daß es (unser Wirtschaftssystem) sich nun in einer Krise befindet, liegt nicht zuletzt an jenen sogenannten „Grünen“, die sich auf Kosten unseres Wohlstandes ausruhen. Ein Wohlstand, den jeder von uns sich erarbeiten muß!

Aus einem Flugblatt der „Bürgerinitiative für Kernkraftwerke“, Hannover.

Wird Todeskandidaten noch Blut abgezapft?

Irans Staatsführung hat eine eigene Methode entwickelt, um den Mangel an Blutkonserven für bei Straßenkämpfen oder an der iranisch-irakischen Kriegsfront verwundete Khomeiny-Anhänger zu beheben. Nach Angaben von Radio Luxemburg hat die Oberstaatsanwaltschaft Irans in einem Geheimverlaß die Justizbehörden des Landes angewiesen, zum Tode verurteilten Personen vor Vollstreckung des Urteils Blut abzunehmen.

Radio Luxemburg beruft sich hierbei auf einen „an alle Staatsanwaltschaften der Revolutionären Islamischen Republik“ gerichteten Brief, dessen Original im Besitz des Senders sei und das Aktenzeichen Nr. 3250 trage. Wie es weiter in dem übersetzten Text heißt, soll die Blutentnahme vor Vollstreckung von „vertrauenswürdigen Ärzten“ vorgenommen werden, um so dringend erforderliche Bluttransfusionen für verwundete Revolutionswächter zu ermöglichen und deren Leben zu retten.

Das Blut soll in das nächstliegende Hospital oder zu einer Blutbank zur schnellen Versorgung „verletzter Brüder Revolutionswächter“ gebracht werden. Wie aus dem geheimen Schreiben weiter hervorgeht, soll Revolutionsführer Ayatollah Khomeiny festgestellt haben, diese Maßnahme stehe mit den religiösen Gesetzen des Staates in Einklang.

TO ANI KAKISTI NEDELALI!

Protest in Warschau Oper

WARSAU, 14. März (Reuters). Rund 100 Angehörige der in Polen lahmgelegten Gewerkschaft „Solidarität“ haben am Samstagabend im Opernhaus in Warschau durch Störung der Vorstellung gegen einen Sänger demonstriert, dem sie Kollaboration mit den Militärbehörden vorwerfen. Die Gewerkschaftsanhänger, die im ganzen Theater verteilt waren, störten die Aufführung durch Pfiffe, Lachen, Klatschen und Hosten, als der Sänger Leonard Mroz auf die Bühne trat. Kurze Zeit mußte die Vorstellung unterbrochen werden. Die Kritik der Solidaritäts-Anhänger richtete sich gegen einen Auftritt von Mroz bei einem Gala-Konzert der polnisch-sowjetischen Freundschaft. „Dies ist eine Demonstration, um an drei Monate Kriegerrecht zu erinnern“, erklärte eine der protestierenden Frauen.

Slavík nositelem českého »Oskara«

Zpěv ptáků pod drobnohledem poznatků moderní vědy

Stejně jako každý rok, i letos signalizuje ptáci zpěv příchod jara. Zprvu se nesměle začínají ozývat ptáci, kteří na našem území přelétali zima. V poslední době však znějí hlasitěji a s větší seversí popularitou polních skřivců a v polovině března je vystrídá břežník, který svou píseň podává tak dobře, že mu jeho schopnost určila i druhové jméno — drozď zpěvný. V následujících týdnech již krajina ožívá čím dál tím častěji ptáčími hlasy, které doprovázejí začátek a průběh hnízdění.

Jedním z hlasových projevů ptáků, který je také nejznámější, je pravý ptáčí zpěv. Je vlastně nejpropracovanějším ptáčí hlasem, který vydávají pěvci (Passeriformes — Oscines). Je zpravidla vázán na hnízdní období, i když i u nás existují ptáci, jako například střížník nebo skorec, kteří zpívají po celý rok.

Zpěv má dvě funkce: slouží k přivábění samičky a k vyznačení hranic území. Zpěv ptáků obvykle začíná hnízděním. Svým zpěvem vlastně samec upozorňuje slyšícího jedince stejného druhu na své „domovské“ právo. Zpěv ptáků se tedy vyznačuje vysokou druhovou specifíci. Je zajímavé, že kvalita zpěvu „majitele“ území vzrůstá s větší konkurencí okolních zpěváků. Ne vždy však zpívá sameček. Někdy dochází dokonce k duetovému zpěvu. Například zpěv tůňky varhanového (Laniarius aethiops), žijícího v Africe, se vyznačuje postupným střídáním obou partnerů, z nichž každý přednáší svou část melodie.

Rozsah ptáčí hlasů zahrnuje přibližně sedm až osm oktáv. U různých druhů ptáků lze rozlišit rozličné melodie, dělené na stopy, různé slohu hlasu, tempo a rytmus. Hlas lze někdy přiblížit hláskovým přepisem, který je však při podávání složitějších hlasových projevů značně nedokonalý. Věřejnosti je dobře známá transkripce



zadržito uslyšime také hlas konipase blého

torovací přístroj změní hlasitost, která v některých okamžicích dosahovala až 90 decibelů.

Ptáčí zpěv je částečně vrozen, dokonalemu přednesu se jedinec musí teprve naučit odpovídajícím chováním. Někteří pěvci také částečně imitují jiné druhy, jako například rókossnk zpěvný, sedmhlásek, hajný at. Část ptáků má schopnost re-

NIKRAJŠI UTKANÍ. Japonci roboruik Shigenori Atsushwa byl putovním divákem a herečkou. Kdežto v historii Japonců bylo, když se v roce 1868 konečně dostal do země, která byla v té době pod vládou císaře Meiji. Avšak zcela nedávno přikonal jeho rekord boxer se svou váhou 100 kg, který zakončil svůj zápas o sekundě dříve než Atsushwa.

OPRAVDU POLOPÁRICKÝ FORMULOVANÝ INŽENÝRAT v rubrice Seznamtí se s nejnovějšími zprávkami. Kdežto v historii Japonců bylo, když se v roce 1868 konečně dostal do země, která byla v té době pod vládou císaře Meiji. Avšak zcela nedávno přikonal jeho rekord boxer se svou váhou 100 kg, který zakončil svůj zápas o sekundě dříve než Atsushwa.

JEDEN SVYČARSKÝ OBCHOVNÍ CESTOVNÍK po- sílal své manželce denně zamlouvané dopisy, v nichž se psalo, že se blíží k cíli. Avšak zcela nedávno přikonal jeho rekord boxer se svou váhou 100 kg, který zakončil svůj zápas o sekundě dříve než Atsushwa.

stejně jako každý rok, i letos signalizuje ptáci zpěv příchod jara. Zprvu se nesměle začínají ozývat ptáci, kteří na našem území přelétali zima. V poslední době však znějí hlasitěji a s větší seversí popularitou polních skřivců a v polovině března je vystrídá břežník, který svou píseň podává tak dobře, že mu jeho schopnost určila i druhové jméno — drozď zpěvný. V následujících týdnech již krajina ožívá čím dál tím častěji ptáčími hlasy, které doprovázejí začátek a průběh hnízdění.

Poslední listek z vojny

Připomíná ji ho jen stříbrný medailóněk se zašlou fotografií, několik listků polní pošty a dvě pohlednice. Psal z míst, kam ho zanesla válka. Na obrázku v medailónku je voják v rakouské čepce. Jan Korda. Hezký mládenec, usměvavý a mužné tváře; je mu 19 let a má sotva po maturitě. Narukoval v létě sedmnáctého roku k 21. pěšímu pluku posádkou v Čáslavi. Poslal ho však do Jágru v Uhrách, kde nastoupil do školy jednoročních dobrovolníků.

Jan Korda překonával svízele vojenského života, měl své drobné radosti, plno pěkných vzpomínek a nadějí; těšil se na každé psaní z domova a býval zklamán, když mu zase nenapsali...

Národní listy 14. 3. 1917 — Z Pešti — Jejich Veličenstva přibyla přesně ve dvě hodiny na nádraží. První vystoupil ze salonního vozu jeho Veličenstvo a pomáhal jejmu Veličenstvu vystoupiti. Nato odebrala se jejich Veličenstva dvorní čekárnou vyzdobenou tropickými květinami, ke dvorní ekvipáži a odjela za nadšeného volání „Eljen“ obecního ve velkém počtu shromážděného do dvorního brada. Na celé cestě z nádraží byli královští manželé předmetem nejsrdčejších ovací...

Listek polní pošty 15. 8. 1917 — Z Jágru —

Drazdi! Šťastně jsem se sem dostal. Ta cestá V Budapešti jsem spal na ho-

lém dláždění na ulici. Ty noci! Než jsem přišel do jednoročního oddělení, spal jsem mezi starými chlapy. Těch stěněl Metil jsme je košťaty se slámkou. Dokud je jídlo, je zde pěkně. Zde za děsné peníze se koupí vše. Ale ty ceny! Vědra jsou hrozná. Cvičím sám. Veli mi český zugsjührer, Pražák. Dosud se mi to ještě líbí. Jak dál? Myslím, že na Vánoce přijdu do pole, poněvadž jsem byl uznan frontálenstauhlích. Krátce. Do roka lajtnant. Je nás zde 10 jednoročků. Je zde veselo. Vedle mne je jeden krajan z Libně. Par a pusú Karlíčka a Toníkovi.

Libá vás všechny odš Zanda

V Jágru si však náš voják dlouho nepobyl. Již 2. prosince posílá pozdrav bratranci Toníkovi ze školy pro záložní důstojníky v Košicích:

Milý Toníku! Posílám Ti mnoho srdečných pozdravů ze školy pro záložní důstojníky v Košicích. Vzpomínám denně na Tebe; proč mi nepíšeš? Se srdečným pozdravem a rukypolbením teřince a Karlíčka,

Tuď upřímný bratranec Zanda

Pozdrav strážkovi a všem známým. Hurdíli! Pac a pusú.

Pozdrav k vánocům posílá ještě z Košic:

Drazdi 16. 12. 17 Posílám všem polibení a blahopřání k vánocům a mnoho štěstí v no-

vém roce. Proč mi nepíšeš? Libá vás a vzpomíná odš synovec Zanda

Co dělá sl. Karlíčka? Rukypolbení, Ji a tetičce.

Na jaře 1918 začalo Rakousko-Uhersko připravovat na jihozápadní frontě ofenzivu, jejíž úspěch měl oslavit pozici monarchie při jednáních o příměří. Na italskou frontu proudily posily a zásoby; z východní fronty a z Rumunska tam bylo staženo 10 divizí. Počátkem března 1918 šel Jan Korda již jako svobodník-kadet aspirant z pole. Na listcích udává číslo polní pošty a adresu: důstojnický aspirantský kurs XXIII. sboru. Tento sbor se nacházel na italské frontě — na dolním roku řeky Plavy. Město San Dona di Piave, opěrný bod linie, kterou sbor držel, je od Benátek vzdálen pouhých 30 km vzdušnou čarou:

Drazdi 8. 3. 18

Posílám vám mnoho nejsrdčejších pozdravů a polibení. Dať se mi tu v poli ještě dosti dobře. Vzpomínám stále na vás všechny. Co děláte? Chodí Toník a sl. Karlíčka hodně tančit? Dá-li Bůh a urdím-li se, pak si spolu skočíme hodně zvesela, že ano? Prosim vás, pište mi Všechny v duchu libá a vzpomíná. Děkuji vám ještě jednou za všechny. Pište mi hodně!

vdš vděčný synovec Zanda

Vellkomoce osmnáctého roku prožívá Jan Korda v poli. Posílá odtud pozdrav na listku, který si vzal s sebou zřejmě z domova: Panenka v českém národním kroji drží v jedné ruce pomlázku a druhou nabízí malované valčíčko...

Drazdi 6. 4. 18

Dnes jsem vám milý listek obdržel a velice mne potěšil. Stále vzpomínám, jak se vám všem daří. Já tu zůstanu do 27. dubna. Přistí svou adresu vám pošlu. Ještě jednou vám posílám mnoho nejsrdčejších děků a vzpomínek. Co dělá strážek a Toník? Rukypolbení teřince. Kdy sl. Karlíčko, zas spolu zatančíme? Libá vás všechny odš vzpomínající synovec

Zanda

Pište mi zase brzy! Pac a pusú.

Vojenský zpravodaj listu Basler Nachrichten o návštěvě v rakouských jednotkách na italské frontě: „Již cestou na frontu a za delšího pobytu ve Frauenfeste lojem klidu a zdraví byl všeobecný. Jsou to muži, kteří se dívají s důvěrou do budoucnosti.“

Historie: „Zásobování vojska bylo tak špatné, že v březnu 1918 měla armáda zásoby na necelý měsíc.“ Nadcházející ofenziva bude v historii I. světové války zaznamenána jako „hladová“.

Drazdi 14. 4. 18

Posílám vám mnoho nejsrdčejších pozdravů a vzpomínek. Dať se mi tu dosti dobře. Myslím stále na vás, jak se vám vede. Co sl. Karlíčka a Toník? Chodí tančit? Pozdravujte ode mne sl. Blukovou i ostatní známé. Co dělá ta Anička, jak jsem se ní posledně tančil? At mi napíše také listek. Rovněž za vaši brzkou vzpomínku se těším. V duchu vás všechny libá a stále vzpomíná

vdš upřímný synovec Zanda

Rukypolbení teřince a sl. Karlíčka, pozdrav strážkovi a Toníkovi.

Bohemia 16. 8. 1918 — Zahájení ofenzivy proti Itálii — Vídeň 15. 8. Naše armády pronikly česky dopoledne na planině Sedmí obcí a na Plavě do nepřátelských postavení. K poledni bylo zajato již 10 000 Italů, Angličanů a Francouzů. Ukotistili jsme značný počet děl...

Aufgespielt

[requiescat in pace] Na obrázku v medailónku je voják v rakouské čepce. Je mu 19 let a má sotva po maturitě. Karlíčka, dnes starý paní, ten medailóněk a listky z vojny psané živě, opatruje.

Nebu mu v polní nemocnici amputováno, ale bylo už příliš pozdě... Potom přišly domů dvě fotografie, které pořídila Photostella der k. u. k. Kriegesvermessung: vojenský leibfotograf v Benátkách a společník v hrob. Kříže označené čísly, stojí tak těsně vedle sebe, že se dotýkají rameny. Na kříži č. 111 tabulka s nápisem: Einl. „Frlw. Gefreiter“ Kordr Johann + 22. 6. 1918 R. I. p.

Jan Korda byl raněn na počátku ofenzivy. Našli ho však teprve až na druhý den a u sebe měl listek polní pošty: Drazdi V poli, dne 17. 6. 18 Přijmete mě poslední shodem, jak byly krásné ty chvíle, které jsem měl s vámi proti. Vzpomínám na mne, všechny vás v duchu, libá

Po několika dnech ofenziva uvízla a za další týden se změnila v katastrofu. Rakousko-uherské vojsko ztránilo mezi 14. a 25. červnem 11 843 mužů padlých, 80 852 raněných, na padesát tisíc nemocných a nezvěstných. Itálové hlásili, že zajali 24 475 nepřátelských vojáků. Fronta se potom ustálila až do podzimu znovu na Plavě.

Abfuhrmittel für den Gegner

cum TOKIO, 17. März. Einer der bekanntesten japanischen Boxkampfveranstalter steht unter dem Verdacht, Siege seiner Champions — darunter der ehemalige Fliegengewichtsweltmeister Yoko Gushiken — dadurch herbeigeführt zu haben, daß er ihren Gegnern Abfuhrmittel und Schlafpulver ins Essen mischen ließ. Boxmanager Kanehira trat jetzt von seinem Posten zurück, nachdem eine Wochenzeitschrift aufdeckte, daß er im vergangenen Juni den südkoreanischen Herausforderer in einem Vorentscheidungskampf um die Weltmeisterschaft der Fliegengewichtsklasse kampfunfähig machen ließ. Dies geschah durch die Präparierung von Mandarinen mit einem Abfuhrmittel. Ein ehemaliger Mitarbeiter Kanehiras gab inzwischen zu, auch bei einer früheren Fliegengewichtsmisterschaft die Entscheidung zugunsten des japanischen Herausforderers durch entsprechende Manipulationen herbeigeführt zu haben. Er sei auf Geheiß seines Chefs zu dem Koch des Hotels gegangen, in dem der Titelverteidiger aus Panama wohnte, und habe ihn mit ungerechnet tausend Mark dazu bewegt, dem Essen des Boxers ein Schlafmittel beizumischen. Der Koch bestreitet dies nicht, behauptet, aber, das Pulver in den Mülleimer geworfen zu haben.

SEDMDESÁTILITÝ NAPOLEONE NAZZARA, jenž platí za „seniora“ italských zlodějů, byl v sobotu zatčen v hlavním městě Sicílie Palermu. Na „seniora“ Nazzaru, který se podle údajů policie přes svůj vysoký věk stále ještě podílí na případech bank a poštovních úradů, byly vydány tři zatýkače. Sněmu zatčení chtěl uniknout skokem z okna. Jeho pružnost ho však opustila a „senior“ si při tomto pochybném sportovním výkonu zlomil nohu.

Záhadný zánik Normandie

"Normandie hoří", rozněsala se nejen po New Yorku, ale okamžitě i po celém světě zpráva jakoby plameny rozzvěhávaly víchr. Byl únor 1942. Zaocenská loď Normandie, pycha francouzské obchodní flotily, nejmódnější a nejkrásnější loď třicátých let, držitelka Modré stuhu Atlantiku se pod úderu žravých plamenů mnila v železnou trosku.

Se stavbou lodě bylo započato hned s kraje třicátého desetiletí našeho věku. Měla se stát konkurentem velkých oceánských plavidel brázdících oceán pod britskou, německou či italskou vlajkou. Stáně vlny má omyly její boky poprvé v roce 1935. Byla to loď na svou dobu nejen největší, ale také nejrychlejší a navíc velice elegantní, skutečné "plavcové město". Na palubě bylo místo pro 3320 lidí, s čerpatel 1972 bylo ioch, kteří se rozhodli vyrazit ji ke své cestě. V průběhu čtyř let svého kursování mezi La Havrou a New Yorkem se stala nejpopulárnější lodí na Atlantiku. V přepychové zařízených kajutách se střídali vskutka mořští a slavní lidé — monarchové právě tak jako proslulí umělci či politici. Zakrátko získala Normandie takovou pověst, jakou měli na paryžské Orient-Express.

Hned při své první — "pauzné" — plavbě přes Atlantik došla Normandie Modrou stuhu; překonala oceán za čtyři dny, tři hodiny a 14 minut. Předchozím držitelstvem bylo italské plavidlo Rex. Normandie je však překonala v průměru o jeden uzel větší rychlostí. Jako první loď v historii vůbec dosáhla pozdější rychlosti třicetkrát a pak dokonce jedenáctkrát uzel. Modrou stuhu si vydobyla Normandie podvůkrát, ale nakonec ji musela definitivně odevzdat britské oceánské loď Queen Mary.

Tragický osud Normandie je stále obětován záhadou a není proto divu, že je stále středem zájmu a pozornosti. I když od příčiny požáru, který ji zmánil v hromadu pokroucené oceli, uplynulo čtyřicet let, příčiny katastrofy nejsou objasněny. Vše totiž stále obklopuje podivná a ne zcela jasná okolnost. Bylo to náhodné neštěstí nebo — sabotáž?

Válka zastihla Normandii v newyorském přístavu. Americké úřady tehdy zachránily všechny lodě bojujících stran, mj. také německé plavidlo Bremen, aby zůstaly, zda nehodlají převážet válečné náklady. Po nádu Francie pak byla Normandie oficiálně internována Společnými státy a když USA vstoupily do války v roce 1941, stala se součástí flotily amerického válečného námořnictva. Byla přejmenována na Lafayette a měla sloužit k přepravě vojska do válečných oblastí.

Bylo to 9. února 1942, a jak dokazují správy přesně ve 14.30 h., když v hlavním salónu lodě vypukl požár. Jak prokázalo oficiální vyšetřování, způsobila oheň nepozornost při práci s autogenem. Přes okamžitou snahu požár lokalizovat a zneškodnit se plameny velice rychle rozšířily po celém prostoru a během ně-

kolika hodin stála v plamenech celá loď. V té době na ní pracovaly přes dva tisíce lidí. Přesto, že vznikla značná panika a zmatek, byla zarmámená popže jedna oběť na lidském životě a 128 lidí bylo zraněno. Požárníké sbory se do přístavu sjely z celého New Yorku, ale neorganizovaná a ve skutečnosti neprobíhající záchranná akce nedokázala zabránit, aby oheň nevyvolala další škody. Hranici vrhali velmi hradícími gigantické proudy vody na hořící loď pouze z jedné strany, což nejprve způsobilo, že Normandie se značně naklonila a nakonec položila na bok a potopila. Později byly trosky vyproštěny, ale na opravu nebylo možné ani pomyslet. Pýcha oceánu putovala do starého železa.

Již v prvních hodinách, kdy ještě zůstal neokrocený živel, proskakovaly náznaky, že jde pravděpodobně o sabotáž. Už krátce poté, co USA vstoupily do války, se začaly objevovat časté exploze na lodích v amerických přístavech i v přístavních skladistiích, nacistická pátá kolona se v USA vůbec začala velice zájmat o americké námořnictvo. A je také známo, že spící nacistického Německa se zvláště zajímali o Normandii. Pečlivě sledovali místa, kde kotví, i všechny práce na její palubě. Když americké úřady rozhodně odmítly vydat loď kolaborantské francouzské vládě maršála Pétaina (nacisté s tím počítali a toužili po tom), bylo zřejmě rozhodnuto nastoupit radikálnější cestu. Vyřazení obrovité transportní lodě z provozu mělo pro nacistické válčící Německo provázet význam. Požár na Normandii měl zároveň posloužit i nacistické propagandě. Okamžitě po tragédii v newyorském přístavu toho také náležitě využila nejen vláda ve Vichy, ale i propagandistické mašinérie nacistického Německa. Shodně obvinily Spojené státy a Velkou Británii, že loď záměrně zničila, aby se tak zhoršily nákladní konkurence. V té době se Velení amerického válečného námořnictva však pociťovalo, že by snad k požáru došlo v důsledku sabotáže. V prohlášení bylo uvedeno, že nebyly nalezeny žádné důkazy, které by záměrné zřádkování na loď potvrdily. Vše přý bylo dílem osudné náhody. Přistavba lodě pro válečné účely probíhala velice hořetně a podílelo se na tom mnoho firem. V průběhu prací musely být dementovány protipožární systémy, byl vyřazen z provozu celý energetický rozvod, mj. také čidla signalizující oheň či jeho nebezpečí. Byly otevřeny všechny vodočerpací protipožární závěry a elektrické energie byla dodávána na palubu kabelem z pevniny. A ten byl při požáru okamžitě poškozen; takže nebylo možno uzavřít protipožární stěny. Také náhodní dělníci nemohli účinně bojovat s ohněm, loď prostě neznala a navíc podlehla panice. Kdyby byla na palubě normální posádka, vše by snad dopadlo jinak.

Věhlasť, kde žijí. Poněvadž rozměry Tuluňho ostrova jsou skromné, zbudovali lidé pro jeho obyvatele nákolikapatrové plochy, v nich se lachtání líned ve všech patrech usadili. Po nepřítis příkrych schodech se dostávají na dřevěné galérie, jimž dávají dokonce přednost před obšákovými plá-

zemí, kde žijí. Poněvadž rozměry Tuluňho ostrova jsou skromné, zbudovali lidé pro jeho obyvatele nákolikapatrové plochy, v nich se lachtání líned ve všech patrech usadili. Po nepřítis příkrych schodech se dostávají na dřevěné galérie, jimž dávají dokonce přednost před obšákovými plá-

Provokační výzva revanšistů

Bonn: Západoněmečtí revanšisté, sdružení v nejrušnějších takzvaných krajských spolecích, jejichž činnost není nejen zakázána, ale dokonce dotována z rozpočtových prostředků zemských vlád (jen letos to činí asi 100 milionů marek), se horlivě zapojují do antisocialistické protipolské kampaně. Tzv. Krajský spolek Němců z Východního Pruska vyzval nyní západoněmecké sdělovací prostředky, aby se ještě více zabývaly "polskou otázkou", protože právě zde o oblasti německé říše, jen dočasně pod polskou správou. Pro krokovou západoněmeckou veřejnost rozhodlila zpráva, že ve městě Dunderstadt v Dolním Sasku byl zřízen "ústav pro zkoumání evropské a německé politiky". Jehož hlavním úkolem nyní je řízení protipolské propagandy. Tento ústav dostal velké finanční prostředky od zemské dolnosaské vlády.

"Geheimkirche" in CSSR wächst

Wien (dpa). — Die zu einem Untergrunddasein verurteilte katholische Kirche in der Tschechoslowakei ist nach Angaben des slowakischen Bischofs Paul Hnilic trotz massiver Verfolgung durch Polizei und Behörden weiter im Wachsen. Das erklärte der in Rom lebende Bischof bei einem Besuch in Wien. In einem am Mittwoch veröffentlichten Interview sagte Hnilic, es seien vor allem junge Menschen, die sich in zunehmendem Maße für den Glauben engagierten und sich mit Gleichgesinnten zusammenschlossen. Die landesweiten Verhöre, Hausdurchsuchungen, Drohungen und Repressalien hätten diese jungen Menschen nicht einzuschüchtern vermocht. Ihre geheimen Zusammenkünfte fanden in Privathäusern, Kellern und mitunter auch "in den Wäldern und Bergen" statt, berichtete der Bischof. Die jungen CSSR-Christen enthielten sich dabei jeder politischen oder regimfeindlichen Tätigkeit.

Karlovarští puškaři měli jméno

(tisk): Nejvíce puškaři na území dnešního Západočeského kraje vykazovali na rozhraní 18. a 19. století Loketskou. Bylo to díky lázeňskému městu Karlovu Vary, kde pracovalo devatenáct puškařských mistrů, kteří zaměstnávali osm tovaryšů. V tomto městě, jako jediném v západních Čechách, byla výroba atelejších zbraní specializována. Odpověď, proč Karlovy Vary byly v této době na prvním místě, je velmi jednoduchá. V té době se sem na léčení sířžela evropská smetánka, která svým zájmem o luxusní práce karlovarských mistrů ještě činnost podporovala. Slovo puškařů o lovecké pušky a párové pistole jezdecké nebo souborové.

Experimenty na Tulením ostrově

Nepatrný skalnatý ostrůvek je tak malý, že i zkoušení lodivodů, snižitel Ochořské moře jako své boty, je stěží naložen bez pomoci radaru. Sest set kroků dleky a sto kroků šířky čtí rozloha této ojedinelé kolonie lachtanů nedaleko břehů Sachalinu. Na konci jara sem připlouvají tisíce mořských živočichů. Zde přibíhají na své potoustbo.

V sachalinském oddělení Tichooceánského výzkumného ústavu rybného hospodářství a oceánografie existuje i laborator, zabývající se již více než třicet let pozorováním jednoho ze tří známých stád lachtana — medvědího v severní části Tichého oceánu. Dvě další stáda jsou na Komodorských ostrovech, na ostrovcích Be-lingových a na Meděném ostrově (všechny tři patří SSSR) a na Příbylových ostrovech (patří USA).

Dlouhá léta řídil vědeckou práci na Tulením ostrově profesor S. Dorofjev. Byl jedním z iniciátorů vytvoření komise na ochranu lachtana medvědího v této oblasti. Prvním problémem je, zřítit po- ložití stád a druhým rozšířit četnost stád a druhým rozšířit Georgijevě mysu. (dchul)

Pingpong statt Atomkrieg

WASHINGTON, 17. März (AFP). In einer geheimen Forschungsanlage der US-Armee in Sandia (Neu-Mexiko) steht ein Computer, der die Folgen von Atomangriffen berechnet. Neben dem Kriegsspiel verwendeten 200 Angestellte des Labors die hochempfindliche Rechenanlage außerdem für elektronisches Ping-Pong-Spiel, die Herstellung von Computergedichten und für über 240 weitere vernünftliche Nebenbeschäftigungen. Nach einer Untersuchung der Bundespolizei FBI hatten sich die Beschäftigten die Arbeitszeit mit diesen Spielereien verkürzt und die Kapazität des Rechners mit solch friedlichem Tun soweit ausgelastet, daß für den Atomkrieg und seine Folgen kaum noch Rechenzeit übrigblieb. Wie die Leitung des Labors mitteilte, wurden die 200 findigen Angestellten verwahrt und der Zugang zu dem Computer erschwert.

S AMÍKAMIA JE TO TĚŽKÝ!

• "Stříbrnou palmu" a druhé místo v soutěži získal čs. film "Postřiziny" režiséra J. Menzla na mezinárodním filmovém festivalu ve španělském městě Torremolinos. "Zlatou palmu" dostal sovětský film "Několik dní ze života Oblomova".

SEST TISÍC LVO bylo napočítáno v ulicích, na náměstích a v parcích západoukrajinského města Luova; jsou z kamene, bronzu nebo litiny a symbolizují toto město, které ve XIII. století do kníže Daniel Romanovič pojmenovat po svém synu Lvu.

Píli vytěžil z talentu nejvíc

ZPRÁVY Z DAVISOVYHO ÚTKÁNÍ
 ČSSR—NSR v pařížské Sportovní hale posílali minulý týden také 2 novináři z NSR, kteří po léta jezdí na čestné turnaje a pohárové zápasy. Dieter Koditek z deníku Rheinische Post, vycházející v Kolíně n. Rýnem, který je i spolupracovníkem dalších listů, a Dieter Ludwig, spravodaj agentury Sport-Information-Dienst v Düsseldorfu. Uznali přesvědčivé vítězství Čechoslováků a neztarili humor ani též den, kdy konečný výsledek aněli 6:0!

Kdyby měl Lendl jednu nohu v sádře nebo poruchu krevního oběhu, stejně by vyřídil naše hráče, dodal s úsměvem LUDWIG. „Lendl je bez konkurence.“ A tak nás zajímal názor dvou zahraničních expertů, kteří naši tenisovou jedničku nejen v posledních letech sledují, ale i obdivují...

KODITEK: „Před dvěma nebo třemi roky jsem viděl Lendla na turnaji v Kolíně n. Rýnem a tehdy jsem předpovídal, že to bude velký hráč. Mezitím se to už potvrdilo. Patří mezi tři nejlepší na světě a v současné době je absolutně špičkat. McEnroe porazil hladce a jeho úterní série 44 utkání je výjimečná už proto, že hrál vesměs proti silným soupeřům. Skoda, že zatím nehraje víc na trávě, protože takovému mimořádnému tenistovi bych přál i prvenství ve Wimbledonu, které je nad všechna ostatní. Imponující je pile, s jakou přivedl své údery k dokonalosti. V podstatě nemá žádnou slabinu, všechny jeho údery jsou vynikající, snad jen volný ještě není takový...“
 Dovolte mi jednu anekdotu, která je nad jiné tak typická pro Lendla. Stalo se to v Hamburku a řekl mi ji jeden z hráčů: Když turnajové utkání večer skončí, snažíme se co nejrychleji zmizet v šatnách a nezkřít cestu Ivanovi, protože ten hned i po tříhodinovém utkání ještě sparringpartnera pro — trénink!

A s kým ho srovnat? To je těžké. Ještě jsem u nikoho neviděl udeřit míč s takovou tvrdostí! Lendl je hráčem, který nejlépe převládá z herního útupu, ale spíš ze síly, již ukládá do každého úderu. Je to jistěm protějškem Nastaseho či Orantesa, kteří hrají spíš technicky a s nápadem. Ty jsem srovnával se Sachstym. Já však obdivuji způsob hry Lendla.

LUDWIG: „Lendl má instinkt zabíjet! Máme dojem, že jen vyhrávat mu dělá potíže. Tenisovou show, jakou předvádějí Australané, to on neumí, podobně jako Borg. Lendla ani Borga jsem např. nikdy neviděl se usmívat nebo zasmát na kurtu. Oba znali jediné: zotřít si A. myslím si, že má Borg pravdu, když řekl, že Ivan bude jeho nástupcem... on už jím je!

O jeho hře? Forehand má někdy proti všem zásadu, protože jej hraje ze zápisu jako stolní tenista. Pro soupeře je to hrozné, neboť nemůže odhadnout, kam míč pole a tím nemůže ani reagovat.

Lendl mi imponuje i jako dobře vychovaný muž. Na tiskové konferenci při Poháru národů v Düsseldorfu vypadal Borg jako tulák, zatímco váš hráč přišel v obleku, bílém a černém.

V HNICKOVĚ BRAL ZA VÍTĚZSTVÍ 100.000 US DOLARŮ, DRUHÝ JMÍD 32.000 \$.
POŘADATEL PRO DĚLAL 60.000 DM.



lé košili a s kravatou. Zanechal u všech novinářů nejlepší dojem. Obdivuji u Lendla nasazení, vůli, tenisové umění a především cílevědomost! Nemá jen talent, ale i nesmírnou píli a proto vytěžil ze svého talentu víc než ostatní. Už jsem řekl, že jeho údery jsou pro soupeře těžko k odhadnutí, navíc je tu však jeho nevídaná síla, s níž tluče míče. Pro mne je světovým hráčem č. 1, protože McEnroe v poslední době leccos ztratil ze svých kvalit.

Rychle, chutně, levně...

POLEVKA ZE SUŠENÉ ZELENINY: 1½ litru vody, sůl, 1 vrchovatá lžice sušené zeleniny, 1 lžička tekuté vitaný, 1 vrchovatá lžice dětské krupičky, 20 g másla. — Zeleninu namočíme do studené vody (asi ¼ litru) na 10–15 min. Pak ji přistavíme na plotnu, dolijeme 1 litr vody a vaříme do změknutí zeleniny. Podle potřeby ochutíme Vitanou a přidáme krupičku, předem uvařenou na masle. Znovu povaríme 5 min. Podle chuti osolíme.

KOPROVÁ OMÁČKA (ze sušeného kopru): 30 g másla, 30 g hladké mouky, ocet, 1 vrchovatá lžice kopru, sůl, 1 citron, 1 vejce, 1 kostka masoxu, cukr. — Z másla a mouky připravíme zlatovou jíšku, zalijeme ji teplou vodou smíchanou s masoxem a povaríme do hustší omáčky. Pak přidáme kopr, citronovou šťávu, cukr, osolíme a dáme omáčku jen prokřátn. Podáváme s houskovými knedlíky, kousky vepřového, a s vejci vařenými natvrdo.

OBALOVANÝ MOZEČEK SE ŠPENÁTEM: 500 g mozečků hovězích nebo vepřových, 1 cibule, 20 g rostlinného tuku Juno, pepř, 2 vejce, olej, strouhanka, 1 veka. — Mozečky spaříme horkou vodou, polijeme studenou vodou, odblítkujeme a dáme okapat. Na tuk zpěníme drobně nakrájenou cibuli, přidáme mozečky, osolíme a mícháme, až jsou dobře produšeny. Do udušeného mozečku přidáme pepř a zelenou petrželku. Veku nakrájíme na slabší plátky. Mezi dva plátky dáme část dušeného vychladlého mozečku. Obalíme ve vejci, ve strouhance a zvolna smažíme na oleji. Podáváme se špenátem.

SEKANÁ Z VEPŘOVÉHO KORINKU: 700 g plíc a srdce, 200 g bůčku, 150 g kore.

„Pustím tě do hospody za kamarády,“ povídá manželka, „ale jen když slíbíš, že budeš do devíti doma.“

„Tak dobře, když jinak nedáš,“ souhlasí manžel. „Do devíti budu doma a pak půjdu...“

Lékaři a manželství

Ve Spojených státech proběhl zajímavý průzkum vlivu jednotlivých odvětví lékařství na manželské soužití. Ukázalo se zajímavá skutečnost, že nejhorší manželství se vyskytuje v oboru specialistů v psychiatrii. Nejšťastnější, harmonická manželství naproti tomu bývají mezi lékaři-pediatry a nejvíce rozvodů je zaznamenáno mezi tzv. domácími lékaři.

První pražský kavárník Georgios Deodates Demascenos byl prokazatelně prvním v Praze a Čechách. Konec XVII. století ovládl v dnešní Karlově ulici kavárnu v narožním domě se štítem „U zlatého hada“ v modrém poli. Málo se však ví, že jeho druhý provoz sídlil v domě u malostranské mostecké věže „U tří pátosů“.

Bukurešťské historické muzeum vystavuje 2000 let starý zlatý poklad převážně předmětů vyrobených z 18 až 34 karátového zlata. Pocházejí z objevu v Balcani, který našli zemědělci při orbě před dvěma desítkami let. Celková hmotnost nalezeného pokladu činila dva a půl kilogramu.

Z DEŠTE POD OKAP se dostala dvojice zamilovaných v Hamburku, kterou uprostřed noci přepadla v zaparkovaném automobilu zima, a tak si nastartovala motor, aby ve voze bylo tepleji. Následovala však mrazivá lázeň, neboť motor naskočil při zatazené rychlosti, čehož si zamilovaní všimli teprve v okamžiku, kdy už s nimi sjel z nábreží do ledové vody.

Aufgespielt

„Der Onkel hat immer noch mehr politisches Fingerspitzengefühl im kleinen Finger als seine potentiellen Nachfolger im Kopf.“

Der SPD-Bundestagsabgeordnete und ehemalige Jus-Vorsitzende Gerhard Schröder über seinen Fraktionsvorsitzenden Herbert Wehner.

Priester von Teufel geholt

HEILBRONN, 27. Mai (dpa). Buchstäblich vom Teufel geholt wurde dieser Tag für ein katholischer Dorfgemeinschaft aus dem nordbayerischen Raum. Teufel war nämlich der Name des Polizeibeamten, der ihn bei einer Trunkenheitsfahrt am Steuer seines Personewagens erwischte hatte, wobei der Alkoholkonsum statistischen Wert von 2,1 Promille ergab. Gegen den Geistlichen ist jetzt ein Strafbescheid mit 2000-Mark Geldbuße sowie sieben Monate Führerscheinentzug erlassen worden.

Der erkennbare Einsatz von Polizei und Militär ist gering, verglichen mit der Bereitstellung von Sicherheitskräften in der Bundesrepublik ebenso wie im übrigen westlichen und östlichen Ausland.

Aus: Sozialpolitik in Südafrika. Bericht über eine Delegationsreise, Arbeitsring der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Industrie e. V., Wiesbaden 1981, S. 11 (veröffentlicht Anfang Februar 1982).

Aufgespielt

„Aus europäischer Sicht betrachtet ist das, was sich an Unruhe hier (in Südafrika) abspielt, vergleichsweise harmlos. Eine innenpolitische Szene, wie sie sich etwa zur Zeit in der Bundesrepublik darstellt, mit Strömungen, Pfänderungen, Brandstiftungen und teilweise auch Geiselnahmen ist aus heutiger südafrikanischer Sicht schlechterdings undenkbar.“

»Koňská« renesance

(Čtk): Rozvojem chovu tažných koní a jejich využitím, zejména pro přepravu malých nákladů na krátké vzdálenosti, se včera zabývali zástupci zemědělských závodů Východočeského kraje. Práce tažných koní je ekonomičtější než použití traktorů zejména v případě obdělávání pozemků o malé výměře, nebo při sklizni sena z nezemědělských a nadměrně svažitých ploch. Lze je využít i ve spolupráci s národními výbory k malé dopravě pro obyvatele vesnic. Proto se zemědělské závody orientují na získání maximálního počtu hříbat od zhruba 1200 klisen, které jsou schopny dát v příštím roce zdravé hříbě. Ostřední podnik zemědělské techniky zajišťuje pro rok 1983 dovoz potahového nářadí z Polska, jako žací lišty, shrnovače a obrabeče sena nebo valníky. Za rok se v našem zemědělství přepraví asi 500 milionů tun nákladů, z toho 40 procent se vozí jen na vzdálenost 2,5 km a 30 procent této tonáže tvoří objemná krmita, k čemuž by plně vyhovovali koně.

KRAVY JSOU FURT LEPŠÍ NEŽ TRAKTORY, JEN VOLOVÉ TO NEVĚDÍ.

»Kapesné« britského prince

Londýn: Princ Edvard, nejmladší syn britské královny Alžběty II., se stal ve středu pilotem a získal občanská práva, mezi něž patří podle agentury DPA také právo chodit do hospody. Jak chutná princ anglické pivo, není známo. Ale více než z výsad posedávat v londýnských pivnicích se bude jistě těšit z spanáče, kterou bude nyní od státu dostávat ve výši 20 000 liber šterlinků ročně. Bude to mít tedy daleko lehčí než statistika jeho vrstevníků, kteří dnes v době prudce rostoucí nezaměstnanosti v celé Británii marně hledají po ukončení školy příležitost k výdělku, byť mnohonásobně menšímu než je »kapesné« benjamínka královského domu.

A-CO HUSÁK HLADÍ?

Co ukrývá dno Bajkalu

Bajkalské jezero, největší vodní nádrž na světě, v níž je celé jedno pětina sladké vody naší planety, je nejen proslulé právě touto svou gigantností, ale také skutečně křišťálově čistou vodou.

Pa celá desetiletí misí bajkalští rybáři vyprávěli, že na dně Bajkalu jsou celé vesnice a sídla. Bylo to však pokládáno za legendy. Nakonec se však ptá jen vědci rozhodli tato vyprávění prozkoumat. Za pomoci nejmodernějších potápěčských zařízení se jim podařilo objevit skutečně čtyři potopené vesnice s poměrně dobře zachovanými domy a hospodářskými staveními. A na hladinu bylo vyvoleno mnoho předmětů, které až dosud spočívaly na dně.

Vše nasvědčuje tomu, že tato sídliště byla pobliska bajkalskými vodami v době nejstředního zemětřesení v této oblasti, které kdy zdejší kroniky zaznamenaly. Bylo to v roce 1862, kdy se do Bajkalu pohroužila v důsledku tektonické činnosti na 200 čtverečních kilometrů vzdálená oblast kolem ústí řeky Selenky.

Jestli před tím, než byla zahájena vy-

stavba kaskády vodních elektráren na Angara — dosud byly postaveny tři: Irkutská, Bratská a Ust-Ilimská — byl prováděn velmi podrobný průzkum celé oblasti. Bylo při tom zjištěno, že největší tezero světa neustále zvětní své rozsah na úkor kolikem je obšeděcích hor, které jsou poměrně mladé a geologicky ještě neustálené. Potvrzují to nakonec i neustálé pohyby v zemské kůře. Vždyť v průměru je v okolí Bajkalu zaznamenáváno až šest zemských otřesů. Jsou velmi slabé, silně zemitěsí, ale po dlouhou dobu nebylo zaznamenáno.

Vědci na základě svých dosavadních zjištění došli k názoru, že bajkalské dno možná ukrývá ještě starší osady a stopy činnosti člověka, než se dosud podařilo objevit. Jejich odhalení však nebude žádnou snadnou záležitostí, protože dno Bajkalu strmá klesá hned od břehu a jezero je také vůbec nehlubším na naší planetě. V průměru dosahuje hloubky 730 metrů a na nejhlubším místě dokonce 1620 metrů.

KDYBY TAM TAK NAŠI ÚV KSSSSSSS? STAČILO BY HNED NAKRAJÍ!

Arktis-Expedition in Gefahr

LONDON, 15. März (dpa). Die beiden britischen Polarforscher Sir Ranulph Fiennes und Charles Burton, die als erste Menschen die Erde über beide Pole umrunden wollen, sind möglicherweise in Lebensgefahr. Auf ihrem Weg zum Nordpol brach Sir Ranulph am Sonntag mit seinem Schneemobil durch das Eis. Er selbst konnte sich nur in letzter Sekunde retten. Der britische Abenteurer und sein Gefährte sind jetzt — wenige hundert Kilometer vom Pol entfernt — praktisch ohne jede Ausrüstung. Ihr Lebensmittelvorrat reicht nach Angaben eines Sprechers in London nur noch für etwa fünf Tage.

Nejširší vltavský most

Další dominantou hlavního města Prahy bude Barrandovský most, který se stane nejširším mostem přes Vltavu. V každém směru bude mít čtyři jízdní pruhy o šířce 42 a 55 metrů. Barrandovský most bude unikátní a efektní stavbou, která nemá v Československu obdoby: v podstatě půjde o dva stavebně oddělené mosty se společnými pilíři. Dva pilíře jsou založeny přímo pod Vltavou na 260 mikropilotech v hloubce 14 metrů. Celková mostní plocha bude činit 30 tisíc m² a celková spleť vozovek bude 8,2 km. Barrandovský most bude dokončen v roce 1988 a zrychlí pražskou dopravu, především průjezd Prahou na Plzeň a Strakonice.

In Japan ist plötzlich wieder die Erinnerung an den letzten Krieg wach geworden. Zwei Gruppen von insgesamt sechzig sogenannten »japanischen Waisenkindern« aus China reisten dieser Tage durch Japan auf der Suche nach ihren Eltern. Für die japanischen Massenmedien war es eine Gelegenheit, um auf die Trübsal der Nation zu drücken. Aber die Frage, weshalb ein ganzes Drittel dieses Jahrhunderts vergehen mußte, bis man sich an die auf der Flucht vor der Sowjetarmee zurückgelassenen Kinder der japanischen Siedler in Nordchina erinnerte, wollte niemand zu beantworten.

Pětimilióntý Golf

Pěťadvacátého února sjel z montážního pásu ve Wolfsburgu 5milióntý automobil Golf od chvilky, co se před osmi lety objevil na trhu. Stává se tak úspěšným následníkem »brouka« VW, jehož výrobní rekord je však už vyšší než 20 miliónů kusů. Golf se kromě Wolfsburgu vyrábí v pobočných závodech v Bruselu, Sarajevu, Pueblu, Uitenhagu a jako »Rabbit« ve Westmorelandu v USA. ... denno dohromady 3500 automobilů v různých modelových variantách (sila motoru, pohon na benzín nebo naftu dvoje nebo čtyři dveře, kabriolet, GTI, atd.).

tauchte auch das Thema der »Waisenkinder« in China erst mit der Normalisierung der diplomatischen Beziehungen zu Peking vor einigen Jahren zum erstenmal wieder auf. Die Mandschurei in Nordchina war 1931 zum japanischen Protektorat erklärt und von Japanern besiedelt worden. Japans Krieg mit China berührte dieses Gebiet kaum. Erst als Moskau eine Woche vor der Kapitulation Japan den Krieg erklärte und sowjetische Armeen quer durch die Mandschurei bis an den 38. Breitengrad in Korea vordrangen, ergrißen die japanischen Siedler von der Hauptbahnlinie nach Süden, Zahlreiche KleinKinder, die den Strapazen der Flucht

nicht gewachsen waren, wurden damals von ihren Eltern chinesischen Familien anvertraut. Manche wurden verkauft, manche wurden geraubt, und manche gingen einfach verloren, und wurden von hilfsreichen Bauern aufgenommen. Ihre Gesamtzahl wird auf bis zu zehntausend geschätzt. Nicht ganz einhundert haben inzwischen ihren den offiziellen Antrag auf Repatriierung gestellt. Im vergangenen Jahr waren bereits 47 auf Einladung der japanischen Regierung in ihre alte Heimat gekommen, und fast die Hälfte hatte ihre Angehörigen wiederfinden können. Diesmal betrug die Erfolgsrate sogar zwei Drittel. Es kam zu trübseligen Wiederbegegnungen von Menschen,

die oft nur die dürftigsten Anhaltspunkte für ihre Verwandtschaft hatten. »Japanische Waisen« wissen oft nur deshalb, daß sie aus Japan stammen, weil es in ihren chinesischen Papieren steht. Daher kam es auch zu trübseligen Verwechslungen. So stellte ein Ehepaar fest, daß der vor einem Jahr »heimgelkehrte« Sohn gar nicht der rechte war, vielmehr entdeckten sie ihn unter der jetzt angereisten Gruppe. Jetzt will der »erste« dem »zweiten« nicht Platz machen. Während die Nation am Schicksal der heimgekehrten »Waisenkinder« großen Anteil nahm, bedachte sie einen anderen, zur selben Zeit stattfindenden Fall von Vergangenheitsbe-

wältigung mit bemerkenswerter Zurückhaltung. Ein japanisches Gericht wies die Klage einer Gruppe von Taiwanern ab, die ihren Anspruch als Kriegsverwehrt des ehemaligen Kaiserreiches durchsetzen wollten. Taiwan war japanische Kolonie, und über 200 000 Taiwanern haben als japanische Soldaten gedient. 30 000 von ihnen sind gefallen, die Zahl der Kriegsverwehrt und -hinterbliebenen ist noch nicht geschätzt worden. Das Gericht beand, daß Japan seiner Kriegshinterbliebenenfürsorge aufgrund der Nachkriegsverfassung nachkomme. Nach dieser Verfassung aber seien Taiwanern keine Japaner. Aus diesem Grund hätten sie auch keinen Anspruch auf japanische Wiedergutmachung. — So unterschiedlich ist Vergangenheitsbewältigung in Japan.

Guillotine zum Sonderpreis

PARIS, 15. März (dpa). Mit einer echten Guillotine aus der Zeit der Französischen Revolution schmückt jetzt ein unbekannter Franzose sein Heim. Zwischen einem Paar Seidenstrümpfen dar Kaiserin Josephine und einem Hut aus dem 19. Jahrhundert wurde die geschichtsträchtige Todesmaschine am Wochenende in einem Auktionshaus bei Paris für 10 200 Francs (4000 Mark) versteigert. Die Guillotine hatte nach Ansicht von Experten gleich in den ersten Tagen der Revolution »Dienst getan«. Wie viele Köpfe sie während dieser Zeit abgetrennt hat, blieb ungewiß. Der Käufer erklärte, er habe das Instrument für eine bekannte Persönlichkeit gekauft, die im Hintergrund bleiben und vermeiden wolle, daß das Stück ins Ausland geht.

● Osmadesát osm procent tureckých dětí trpí chudokrevností. Nebudou-li okamžitě podniknuta nezbytná opatření, konstatuje turecký tisk, přistí turecká generace bude duševně méněcenná.

Japan kann den Krieg nicht vergessen



Vaculik

Werner Paul über Ludvík Vaculík: „Tagträume“

Überlebenskünstler im Untergrund

Der tschechische Schriftsteller Ludvík Vaculík, 55, der 1968 das „Manifest der 2000 Worte“ entworfen hat und seit langem in der CSSR nicht publizieren darf, lebt in Prag. – Werner Paul, 51, ist 1975 aus der CSSR emigriert und arbeitet als Publizist in München.

Der Autor stoppt seinen Wagen und steigt aus, doch das Auto rollt weiter, die alte gewölbte Brücke hinauf, dann bohrt es sich mit unerklärlicher Kraft durch das Gelände in den Fluß. Er schaut machtlos zu, wie die zertrümmerte Schnauze des Wagens aus dem Wasser ragt, und schon ist ein Schutzmann da und notiert sich alles.

Das ist ein nächtlicher Traum des tschechischen Schriftstellers Ludvík Vaculík, 55, den seine Reportagen in den sechziger Jahren zum Wortführer einer kritischen Öffentlichkeit machten, der im Sommer 1968 das „Manifest der 2000 Worte“ entwarf, in den siebziger Jahren Mitträger vieler wichtiger Protestaktionen gegen die „Normalisierung“ war und die „Charta 77“ mit unterzeichnet hat.

Zwei Tage später sitzen Polizisten – keine Traumgestalten – vor Vaculíks Tür. In Prag begann gerade der Prozeß gegen Václav Havel und andere Aktivisten des „Komitees zur Verteidigung der zu Unrecht Verfolgten“, und man will verhindern, daß Vaculík eine Protestinitiative startet. „Die Wohnungstür zum Flur öffnen und dort ganz nah zwei Schutzleute erblicken ist unbedingt ein originelles Erlebnis“, bemerkt dazu der Autor lakonisch. Beides, sein Traum wie sein „originelles Erlebnis“, im Oktober 1979 aufgezeichnet, sind jetzt in Vaculíks Buch „Tagträume“ zu lesen.

Den Titel erhielten seine Aufzeichnungen vom deutschen Verlag. Das Original heißt „Tschechisches Traumbuch“, und der in der CSSR seit langem unter Publikationsverbot stehende Autor läßt des öfteren seine nächtlichen Träume in die Alltagsrealität hinübergleiten: Will er seinen Lesern noch einmal nahelegen, was vor ihm andere gesagt haben, nämlich, daß das Leben eines Prager Dissidenten einem Alptraum ähnelt?

Vordergründig ist „Tagträume“ ein Tagebuch, das über rund ein Jahr (22. Januar 1979 bis 2. Februar 1980) aus dem Leben von Ludvík Vaculík Rechenschaft gibt: Diskussionen und Polemiken unter

den Geächteten; redaktionelle und organisatorische Arbeit an der Manuskript-Publikation verbotener Autoren in der „Edice Petlice“ (Edition Riegel); Verhöre und Polizeischikanen. Sicherlich lassen sich die „Tagträume“ als ein Buch der Desillusion lesen.

Dem Aufschwung und der Euphorie nach der „Charta 77“-Veröffentlichung folgte eine Entwicklung, die sich am kürzesten mit zwei Stichworten erfassen läßt: Isolierung der „Charta 77“-Leute (die viel härter behandelt wurden als Dissidenten etwa in Polen der siebziger Jahre) und Emigration. Vaculík nimmt diesen Schritt den Freunden übel, die

liks teilweise schon konkretisiertes Projekt. Dagegen will er etwas tun, und damit beginnen seine „Tagträume“. Er wendet sich mit einem Aufruf „Über die Tapferkeit“ an seine Freunde: Nicht das Heldentum, das ins Gefängnis führt und jede Verständigung mit dem Regime ausschließt, sei jetzt gefragt, sondern das Festhalten an den Normen „der Arbeit, des Handelns und der Beziehungen“, wie sie im geschichtlichen Prozeß entstanden und für jedermann verständlich und nachvollziehbar sind.

Die Freunde antworten gereizt, man polemisiert eifrig, und allmählich wird klar, daß es Vaculík um mehr geht als um „Tapferkeit“ und „Festhalten“. Er sieht eine tödliche Gefahr auf die geschwächte „Charta 77“ zukommen. Statt ein *Gegenpol* zum Regime zu sein, könnte sie zu seinem *Gegenbild* mit all dem Haß, der Intoleranz und der Verkrustung einer Institution degenerieren.

Doch mitten in diesen Kontroversen schlägt das Regime wieder zu, und nach dem Prozeß gegen Václav Havel streift Vaculík durch Prag und sammelt Unterschriften für eine Solidaritätserklärung. Indem er davon erzählt, erforscht und porträtiert Vaculík eindringlich die Menschen, denen er auf seinen Wegen begegnet ist: seinen Freund Josef, den Reitlehrer; seinen Zahnarzt; die Buchbinderin, zu der er „Edice Petlice“-Werke zum Einbinden bringt; verfeimte Künstler und auch einen, der im offiziellen Kulturbetrieb gut etabliert ist und ihm doch Geld für seinen Untergrund-Verlag zukommen läßt.

Auch der Philosoph Karel Kosík, der seit seiner Verstoßung aus ZK und Partei in beinahe totaler Abgeschiedenheit an seinem Lebenswerk arbeitet, wird von Vaculík besucht. Die Schilderung dieses Mannes, der wie Vaculík zu den Geächteten gehört, an Widerstandsformen wie die „Charta 77“ aber nicht glaubt, und seiner Familie gehört zu den intensivsten Passagen der „Tagträume“. Da führt Vaculík hohe Kunst des literarischen Porträtierens vor.

Das Ergebnis dieser „Menschenforschung“: Zwar ist die Nation jeden Tag dabei, etwas von ihrer Vielfalt zu verlieren, zwar bemüht sich das Prager Regime nach Kräften, die Bevölkerung in „leere Gestalten umzuwandeln, die nur



Ludvík Vaculík:
„Tagträume“
Deutsch von
Alexandra
Baumrucker
Hoffmann und Campe
Verlag, Hamburg
456 Seiten
42 Mark

„den Kampf aufgenommen haben, als wollten sie ihn durchstehen“. Denn: „Tapferkeit muß berechnet werden wie Wasser für die Wüste oder Brot für die Belagerung.“

Vaculík versteht wohl, welche Verzweiflung die Emigranten zu ihrem Entschluß führte, und prangert sie nicht an. Doch er beklagt, was das Land bei diesem ständigen unsichtbaren Exodus an Substanz und Qualität verliert: jenes Land, in dem Vaculík entschlossen ist, unter allen Umständen weiterzuleben, nicht aber dahinzugehen.

Sein Ziel war, aus der „Charta 77“ und aus der von ihm initiierten, seit fast zehn Jahren betreuten „Edice Petlice“ ein Schutzmilieu zu machen. Er meinte damit nicht den Aufbau von „parallelen“ Institutionen wie sein Freund Václav Havel, sondern eine stille, eben nicht eingeschriebene Gemeinschaft, getragen durch Menschen und ihre Gesinnung.

Doch je mehr Träger dieser Idee weggingen, desto illusorischer wurde Vacu-

zur Arbeit und zurück laufen“ – mit Hilfe „so einer Neutronenbombe“, sagt Vaculík –, aber noch ist es längst nicht soweit.

Ludvík Vaculík – diese komische Mischung aus Jan Hus, Sokrates und dem dummen Honza des tschechischen Märchens – läuft kreuz und quer durch Prag, und er fährt in seinem Auto übers Land: Er redet, ärgert sich, provoziert, beobachtet und wird immer wieder verhört – und gibt doch nie den Versuch auf, bei seinen Mitmenschen, in der böhmischen Landschaft, in der steinernen Stadt, ja sogar bei den Behörden, die ihn schikanieren, eine Antwort auf die für ihn aktuellste Frage zu finden: Wie kann man die guten Möglichkeiten der Menschheit befreien und gegen die gesellschaftszerstörenden Kräfte mobilisieren?

Er fragt nicht bloß, er handelt: Er betreut, redigiert, finanziert und vertreibt Bücher – die „Edice Petlice“, in der mehr als 200 Titel erschienen sind, ist gewissermaßen ein Ein-Mann-Betrieb; die einzige Vervielfältigungsmöglichkeit ist das Abtippen auf der Schreibmaschine, sonst greift die Polizei ein. Ein Einfall des dummen Honza? Schon, aber das Erstaunliche ist, daß er funktioniert: Durch diesen Einfall Vaculíks wurde die unabhängige tschechische Literatur über ein ganzes schlimmes Dezenium gerettet, und die pappgebundenen Schreibmaschinenabschriften dieser Reihe haben eine unabhängige Leseröffentlichkeit zum Leben erweckt. Für eine Nation, die um ihr Überleben ringt, ist das von grundsätzlicher Bedeutung.

Bewegend ist diese Geschichte nicht für jene, die am Ostblock nur interessiert, daß er ihnen „Beweise“ für das Versagen jeglichen Sozialismus liefert, und auch nicht für jene, die Vaculíks Haltung für „antisozialistisch“ halten. Wer so voreingenommen ist, läßt sich von Vaculík nicht beeindrucken.

Vaculíks Bericht wird jene berühren, die (wie der Reporter Laschen in „Die Fälschung“ von Nicolas Born) „den Einmarsch der Volksarmeen in Prag“ zu den Ereignissen zählen, die sie „wirklich erschüttert haben“, die aber wissen und darunter auch leiden, daß sie die Zusammenhänge solcher erschütternden Ereignisse nur von außen her sehen. Dieses Buch bietet ihnen eine Gelegenheit, etwas Wichtiges von innen her mitzuerleben: wie ein Mann, der in ein geistiges Getto gesteckt wurde, es in eine Enklave der Freiheit umzuwandeln versucht und auch umwandelt.

Man mag darüber lachen. Bei uns gilt als durchaus angebracht, die Atom-Nachrüstung mit „Liebe zur Freiheit“ zu begründen, oder auch zu behaupten, daß es hinsichtlich der Freiheit nur eine einzige Aufgabe gebe, nämlich dieses Gut vor den Moskowitern und ihren fünften Kolonnen zu verteidigen. Andererseits wird die Möglichkeit der Freiheit hierzulande total abgestritten und das radikale „Aus-

steigen“ als einziger Weg zu ihr befürwortet.

Nur eines vermag man sich hier offenbar nicht vorzustellen, nämlich daß die Freiheit kein Zustand, sondern praktische Aktivität ist, kein Raum, sondern das Ringen um diesen Raum, und daß dieses Ringen nicht durch Aussteigen, sondern durch Handeln innerhalb der existierenden Institutionen und Formen des Zusammenlebens ausgetragen werden muß. Ludvík Vaculík weiß es. Er lebt in Verhältnissen, in denen „so eine Neutronenbombe“ gezündet wurde, die die Menschen in „leere Gestalten“ umwandeln soll.

Mit dem gleichen Einsatz wie um die Freiheit ringt Vaculík um einen anderen Wert, der in der heutigen Zivilisation – im Westen möglicherweise mehr als im Osten – bedroht ist, nämlich um die Freundschaft. Er versucht Nähe. Komplikationen, Kollisionen und Enttäuschungen gehören dazu, aber auch das in den westlichen Wohlstandsländern beinahe vergessene Gefühl des Glücks und des inneren Reichtums entsteht aus dieser Nähe von Mensch zu Mensch.

Vaculíks Menschlichkeit, sein Bedürfnis nach Nähe ist ein Gefühl, das in seiner Kindheit wurzelt. Er hat sie in einem mährischen Grenzort verbracht, wo er die Welt noch als Einheit zwischen Mensch und Natur erlebte, deren Ordnung auf elementaren, „natürlichen“ Tätigkeiten beruhte.

In dieser biographischen Verankerung liegt auch das Geheimnis seiner poetischen Sprache: Sie klingelt, singt, flüstert, duftet und zittert wie die Blätter eines Baumes. An den in dieser dinglich-bildhaften Sprache beschworenen „Kindheitsmustern“ mißt Vaculík jetzt die Welt, in der er lebt, und was daraus in den „Tagträumen“ entsteht, ist nicht herkömmliche ökologische Kritik, sondern eine Beschwörung von Vaculíks Schmerz angesichts des fortschreitenden Natur-Verlusts und eine Geschichte der gelebten Liebe zur Natur.

„Tagträume“ ist kein wirkliches Tagebuch, kein Dissidenten-Dokument, kein Bericht über den Ostalltag. Es ist die Tragödie eines Mannes, der ein mehrfach Ausgestoßener ist. Zwar hat er seinen Hobbygarten, in dem er tüchtig mit Heugabel, Harke und Säge werkt, aber das ist nur Ersatz-Natur. Die Gruppe um die „Charta 77“ zerbricht, Freundschaften gehen auseinander.

Um die „Tagträume“ zu einem heiteren Ende zu bringen, muß er sich damit behelfen, daß er all seine Freunde zu einem imaginären Ausflug nach Brünn zusammenrommelt: Nur als Fiktion glückt die Harmonie noch. Seine Liebesgeschichte endet mit der Emigration seiner Freundin nach Wien; die Einsamkeit, gegen die er ins Feld zog, klopft nicht nur bei ihm, sondern bei allen an.

Er weiß es – der dumme Honza war schon immer gescheitert als seine Klugscheißer-Brüder. Er macht Verzweif-

tes: Seine „Tagträume“ überspringen die Grenzen zwischen Literatur und Wirklichkeit. Seine Figuren sind mit Namen und Adressen nachprüfbar real, und sind doch Romanfiguren. Es ist die Sprache, die diese Verwandlung bewirkt: Sie macht das Leben farbig, vielschichtig, lebenswert. Diktatur, Natur-Verlust, Einsamkeit können die Niederlage eines Menschen verursachen, doch Niederlage muß nicht Niedergang heißen.

Das Leben in der Niederlage zu bejahen, heißt die Formel der „Tagträume“. Vaculíks Botschaft. Nur liegt zwischen dem Prager Schriftsteller und seinen westlichen Lesern eine Mauer von Vorurteilen, von doktrinärem Denken, von Selbstsucht und literarischen Moden. Vaculík hofft, sein Buch könne sie überwinden – die Frage ist, ob der dumme Honza in diesem Punkt bei all seiner Schlaueit nicht irrt.

Zu schnelle Autofahrer, oft „sexgeschädigt“

In Frankfurt. — Zu schnelle Autofahrer sind oftmals „sexgeschädigt“. Dieses Ergebnis einer Untersuchung des Londoner Wissenschaftlers Ray S. Cotton unter etwa 2000 „motorischen und polizeibekannten Schnellfahrern“ teilte der Automobilclub von Deutschland (AvD) am Freitag in Frankfurt mit.

● Nach den „noch nicht abgeschlossenen Forschungen“ befinden sich unter den Schnellfahrern Überdurchschnittlich viele frigidie, impotente, frustrierte, sexüberdrüssige und ausgesprochen sexfeindliche Menschen. Fazit des AvD: „Der Fahrer, der einen in rasendem Tempo überholt, ist — aus welchen Gründen auch immer — im Bett ein Versager.“ Also langsamer fahren!

Kein Spaß an „Popopoly“

LIVERPOOL, 17. März (dpa). Katholische Kirchenführer in Großbritannien äußerten sich am Mittwoch verärgert über ein Spiel, das ein cleverer Geschäftsmann wenige Monate vor dem Besuch von Papst Johannes Paul II. in Liverpool Ende Mai vertreibt. Es heißt „Popopoly“ und ist nach dem Vorbild von „Monopoly“ gestaltet. In dem Spiel wird der Papst in Liverpool unter anderem von Taschendieben beraubt. Einmal spielt er mit fünf Smarties und einer Anti-Babypille „Vatikanisches Roulette“. „Das Spiel ist kein bißchen witzig“, kommentierte ein Sprecher der katholischen Kirche in Liverpool. „Normalerweise kann die Kirche zwar über sich selbst lachen, doch dieses Mal handelt es sich nicht nur um schlechten Geschmack, sondern auch noch um einen üblen Scherz.“

Milý Matěji, píšu Ti po svátečním nedělním obědě a piju občanské minikafe, protože s matikafem jsem už dávno skončila, nikoliv na radu svého obvodáka, ale brě z důvodů prozaicky finančních.

Musím Ti radostně sdělit, že jsme měli k obědu hovězí pečení s rýží. Od onoho památného dne, kdy nám strana a vláda starostlivě opět svěřila šlab, je k dostání pohledné maso téměř bez fronty, ale za ceny, že by i arabský šejk vsal jméno Allaha nadarmo. Koupila jsem kilo hovězího zadního, kousek hovězího šebra na polévku a zaplatila jsem s vděčnou hrдостí sto kaček. Za rýži, kterou je kumšt uvařit, jsem vyplatila 18 Kčs, přikoupila jsem pikslu kompotu, zeleninu do polévky a zvyštil se mi krevní tlak z pomyšlení, že si Tonda bude myslet, že si z peněz na kuchyni vydrží nějakého zajocha. Nedělní obědek - 145 Kčs, slovy: etočtyřicestpět korun, podložených prací a jinými aktivy SBC. To jen tak na okraj, abys věděl, že strana a vláda to s námi myslí lépe než dobře, aby nám šytečně nestoupala hladina cholesterolu v krvi a aby se pracující šenám netvořily sdštipky na bocích a mužům se nezvětšovalo píví břicho.

Soudruh Štrougal nás všechny v Ostravě před horníky upozornil na to, že moc žere-me, že si ulehčujeme starosti s vařením tím, že furt jen klohníme něco z masa, aniž konzumujeme převážně kucmoch, brambory na loupáčku, hrđok a kroupy, jako to činvali naši předkové za feudálního útlaku pod knutou drábů a všelijakých biřiců.

Vysvětlil nám všem jasně a srozumitelně, že kde nic není ani smrt nebere, a že i v zemích, kde je "takzvaný" dostatek viktudního sbošt, se zdráhuje, kdežto u nás se tvoří nové ceny podle ekonomické struktury, kterou hlđsal zlostně před 145 roky Marx a jeho generální vydržovatel Engels.

Soudruh Štrougal nás také poučil, že bez práce nejsou koláče, ale zavđhal jaksi prohlásit, že i když jsme vyprodukovali ve srovnání s rokem 1835 asi o tisíc procent více, je to furt ještě málo a že jen "ještě více" nás dovede na vrchol onoho legendárního handokého nebe, kde se koláče, knedlíky, jaternice a šrutky uzeného samy od sebe valí do věčně nenažraných papul nebeských holdtek. Mám ale takový dojem, že to handoké nebtčko už dávno existuje ve formě všelijakých těch prominentních a diplomatických prodejen, kde lze obdržeti pochoutky nad jiné slastné, drahé a především valutové.

Po slavnostním vyhlášení úpravy cen jsme si s Tondou sedli za stůl a prodiskutovali své ekonomické možnosti. Došli jsme k závěru, že budeme všdycky o jednom věkendů nedělně jíst a každý druhý strávíme na chalupě. Ono to fakt jinak nejde, protože holka roste jako z vody, s nimi holinky stojí 600-800 Kčs, sukýnka ani ne moc pěkně lemovaná taky pár stovek, sem tam nějaké punčocháče a člověk aby šel mđlem s kľakem do banky a přepadl pokladního. Já taky občas něco potřebuju, abych neshodila nahđ jak lípa, protože taky na mne není už takový krásný vzhled. Tonda se navlíkne do manšestráka, ale řká, že kdyby tak byl starý štruka, to prý vydržely kalhoty celý život, provázely člověka až do hrobu tmavého a po zrušení kroho-va v důsledku plánovaného nového sídliště je pak nosil ještě hrobník.

Je to všechno takové tragikomické a tak je snad dobře, že budou vycházet desky s nahrávkami ze starých českých filmů, hitů z počátku jazzu a swingového nebe. Na to se těším. Sedneme si s Tondou na kanape a budeme za "šumění deště", "Lene brouk mi po zádech", "Je na západ cesta dlouhá" nebo "Se svou kulhavou kobylo" vzpomínat, jak jsem přešlapovali v Bulvárce na jednom štvorečném decimetru, jak tam troubil troubál neboť Vlasta Kloc, jak u Vlachů kolem sebe omotával tahací harmoniku Kamil Běhounek, jak swingovala Inka Zemánková, nyl R.A. Dvorský a synkopovala Zdena Vínčková, jak na píáno preludoval Jiří Verberger nebo věčně pod párou jsoucí Jirka Eliáš, v Barbaře zpíval Frček svoje nezapomenutelné "La mer", nebo Lda Tscherpel se svým nesmrtelným hitem "Takovou žízeň může mít..", Bobek Bryen s Olgou Orlovou, ve "14" kouzli Vasil na housličky ty nejsladší svěťáky, Vlasta Průhová fušovala Fitzgeralda do bebopu, Allanky, Lištičky, Kavky, "Vjačeslav" Irmanov, v Bocacatu dđlal náladu Josef Vencík s Vaškem Petlanem, v kavárně Mánes Ota Petrůnek s Aliot Farkašovou, nezapomenutelný barový houslový eskamotér Ota Sattler, nejlepší "uroční" všech dob Borovian, který s oblibou zval podroušené paničky k sobě do kvartýru pod záminkou, že dđlá nejsenzačnější mitchand vajička ve střední Evropě a teď? Prázdno a pusto! Fremdí a tuzeristky!

Pamatuješ, když se chodívalo ráno po flámu k Linhartovým, nebo ke Kalendům na "ranačky"? Když už se lidi v noci nepotkali v některém nočním pajzálku, setkali se určitě tady, pojedlo se dřákového oukropu a čerstvými rohlíčky, dopila se poslední kapka a ve slavnostním hávu se jelo první ranní tramvají domi. Mlékaři rozváželi hlučně plnohubené mléko, časní hrđinové práce pochřupávali a vůbec neposkakovali jako ranní ptáčka - kdo dđl; mnozí se na nás flamendy dívali jako na sločince, ale to nám bylo fuk, protože si člověk v sobě odnášel pocit dobře vykonané noční práce, sladce se usmíval na svět, doma se osprehoval, přehodil se do "civilu" a hájdy do zaměstnání. Nebyla absence, nespalo se v regálech, práce se udělala, přemýšlelo se, co s přicházejícím večerem, nebyla blbá televize a tak se člověk musel starat o zřavou sām - a bavil se.

Bavil se, protože by člověk jinak acepeněl. A jak že to říkal Hospodin, když dokončil stvoření světa? ... a viděl, že to bylo dobré. A totéž řkám i já s Tondou - bylo to dobré. A, pan manšel se rádi probudit z poobědového spánekku, to nebyla čtvrt hodinka povnd, ale aspoň pětina sobek. Matějíčku, Matěji, ahoj, napiš co a jak a kterak a hlavně proč. Zdraví a líba Tě

Tvoje Jula

12.2.1982

Mnohé jsem si zapamatovala, mnohé napsala a obě mi zůstalo... Brzy jsem samostatně pracovala a kuchař sedl na vysoké stoličce a přitom šňupaje, se na mne díval." Pani Magdalena nebyla věru nejmladší, když se pokusila o první verše a projevy v próze. Bylo jí 35 let, když se stala jednou z prvních spolupracovnic DOBROSLAVA aneb Rozličných spisů poučujícího a mysl obveselujícího obsahu v řeti vázané i nevázané, obrozenského časopisu, který vydával a řídil buditel Josef Liboslav Ziegler. První knižně vydané práce pani Magdaleny vzbuzují dnes úsměv svými tituly, ať myslíme na Arnošta a Bělínku, či věneček pro dcery vlastenské, na Chudobíčky nebo Jaroslava a Terinku.

(str. 2..)

Narodila se 31. ledna 1785 ve Věradicích na Berounsku jako jediná dcera hraběcího purkrabího Františka Artmanna. V den svých 23. narozenin podala před oltářem ruku o deset let staršímu juristovi a občasněmu spisovateli Rettig-Sudiprav/ Janu Aloisu Rettigovi a provázela ho věrně do všech jeho právnických působišť, do Táboru, Přelouče, Ústí n. Orl., Rychnova nad Křežnou a Litomyšle.

Pro budoucí autorku kuchařky byl podnětem pobyt v Kamenné na jaře 1799, kam odjela s matkou na pozvání hraběny Bredovské. V hraběcí kuchyni působil starý kuchař a mladá dívka se ráda přičiňovala pod jeho vedením. "Trvalo jen krátce," píše ve svém dnešku, "ale podržela jsem k tomu zálibu."

magdalena dobromila rettigová

První "wirklich" česká kuchařská kniha vyšla v roce 1826 v králově-hradeckého nakladatele Jana Hostivíta Pospíšila pod titulem: Domáci kuchařka, čili: Snadno pochopitelné a prokomané poučení, kterak se masité a postní pokrmy všeho druhu nejchutnějším způsobem vaří, pekou a zadělávají; kterak se rozmanitě moučné a ovocné lahůdky, zavazutiny atd. připravují; kterak se tabule nejnovějším způsobem pokrývají; kromě mnohých jiných užitečných a v domácnosti nevyhnutelně potřebných věcí. Autorkou kuchařky, které se dostalo lidového názvu "retička", nebyl nikdo jiný než M.D. Rettigová.

Milá Juldo, to se ví, že se na všechno žítě pamatuju. A pamatuju se i na to, že jsme kdysi za pamování dělnických prezidentů děkovali straně a vládě za srážení cen, čímž se nasazovaly smetlivé rýhy zpadlým imperiálistům a vládním ševčům. Vládě, jak se časů mění.

Tonka Zaporodná, zrovna tak jako pan Štrougal, pronesl tenkrát koncem května 1955 v Ostravě pamfletovou řeč, při jejíž přednesu se mu imitativně vlnělo jako vlněle Potomci bíloruských za parného letního dne, že žádná měnová reforma nebude a kdo něco podobného, souzít a soušit, turečtí, tak se stal poslušným přísuhovačem arábské emigrace, agentů CIA a evadetských neuvěřitelů. A ejhle! k 1. červnu téhož roku byla provedena měnová reforma, v pořadí již druhá, bylo odstraněno přídelové hospodářství za cenu úpravy cen v takové výši, že si starodávnější bratři houfů své přešedl neurveném a vařela éra fyzikálního procesu nakloněné noviny směrem k objektivitěmu přičiněním. Na polích se usadila mandelínka bramborová, leptotapera decemlineata, čili "americký brook" a to byl signál k ekonomickému slatoni, jehož cíl je v nedohlednu.

A začalo to všechno na jaře, kde se konala ona problematická konference tří nejvyšších představitelů Spojených ve dnech 4.-11. února 1945. Všim jsou ale všimni Turci. V roce 1945 dobyl Mchamed II. pro Osmanskou říši nejen Konstantinopol ale i jižní část Krymu s osadou Jalaj; městem se stala až v roce 1838. Carovna Kateřina II. Alexandrovna /Veliká: 1762-95/ obsadila 1783 celý Krym včetně Jalaj, posunula za 2. dělení Polska hranice ruské říše na západ až po Ustěst a polský bug a z polského krále Stanisłava Augusta Poniatowského udělala otroka. Když byl vyhlášen Turci 1783 vyhlášen, nebylo by Jalaj 1945.

Jalajská konference měla bohatý program, ale alele jednání jen přikrýval "bodovému útočce". Představitelé se usnuli na tom, jak bude vypadat politické a vojenské uspořádání ke skončení války, bylo rozhodnuto, že se zakládající výbor pro vytvoření světové organizace OSN seje v San Franciscu, SSSR sibil vyhlásit japonsku po bezpodmínečné kapitulaci vešmáchnu války, za což inkasoval Kurily a jižní Sachalin, byl dohodnut status quo hranice vnějšku Mongolska a Manchurie, jakož i volný přístup sovětským lodím do přístavů v Pacifiku.

Poražené Německo se mělo rozdělit na 4 okupační zóny, měla se provést následná demilitarizace a denarifikace. Sovětskému svazu byly přislíbeny sdílné repa-nace ve výši 20 miliard dolarů jako sdílná dátišich neporažených poškozených, byla usnuta hranice Odry-Nisa a západní hranici SSSR měla tvořit opět tzv. Curzonova linie; dohodou z 8.12.1919 byla touto linií stanovena východní hranice s Polskem /od Grodu, přes Brest, po Bugu k čs. hranici/. Po sovětsko-polské válce Ji 1920 navrhl angl. ministr zahraničí lord Curzon za hranici mezi sovětským Ruskem a Polskem. Dále bylo dohodnuto složení polské poválečné vlády, kde mělo dojít k a-smělníci východního a západního etnil, bylo sehnáno ustanovení vlády v poválečné angloslovit pod řítem a konečně: že v zemích, obsazených Rudou armádou v rámci osvobodovacích bojů, budou provedeny demokratické volby a ustavena státní síť sítě podle vůle jednotlivých zemí, bez uměšování SSSR. Jak to potom vypadalo, doboje vlne. A se usadila v obsazených zemích, ovlivnila zastrážování a terorem výše-dky volal a svět se rozděil na dvě společenské sféry. Iato rekeadní jalajská do-hoda vyšla už dávno z módy a byl by nejvyšší čas, aby se na ní totálně zapomě-lo. Já se jím Ruským divím. Stavějí se svým koloniálním státem mají habadaš, ekonomické výsledky jsou jako za bátišky cara, jenže tenkrát jedinou mezinárodní byl kosa, asp. km, šlapat soustředěný a nagačka.

Čelý systém stojí na střežnosti podobaj svému Velkému učitelu, preporovanému jako keř se enoju životností podobaj svému Velkému učitelu, preporovanému jako zbytečnou ideologii otravně Sněhůvka. Ale máj, polka, pravdu. Udělaj si každou dnuhou nečist v měsíci pořádku štranič, protože člověk nikdy neví, jak dlouho se budou lidé nové vytvořených cen bát. Až si zvuknu, přijde zase všechno posta-nu, protože postaru se žít dá, ne že ne! Pozdravuj Tonku, holku a sebe. Dobrou chuť vám všem přeje

Matěj

městí v Litomyšli byl od samého příchodu manželů do města živým střediskem české společnosti, vyhledávaným cílem litomyšlské mládeže, která se tu učila lásce k české knize i užitečným hospodynským dovednostem.

Roku 1825 dopsala a příštího roku vydala dílo, které autorku proslavilo daleko více, než její verše a prózy. Rettigová za-

mýšlela od první chvíle psát pro české čtenářky návody, jak vařit česká jídla v nejednom případě tisíckrát osvědčená a proto klasická. "Spěchám tedy mojm milým vlastenkám tuto knižčku podat; nevydávám jí za žádnou dokonalou knihu kuchařskou, jest to jenom sbírka jídel, jak je má babička a máti /obě Češky/ vařily a já všechny zkoušejíc tak dalece chutné k požívání shledala. Vynasnažila jsem se vše zřetelně a srozumitelně vyjádřit a připomínám tedy jen ještě toliko, že čistota, pořádek a dobré vyhovění každé, i maličké věci v kuchyni, základ celého umění kuchařského jest..."

Spisovatelka pojala úmysl spojit v jediném svazku hrst mravoučných povídek s kopeu dobrých receptů a celý takto na tu dobu ojedinele připravený rukopis poslala královéhradeckému nakladateli Pospíšilovi. Ten však měl na nevšední literární útvar jiný názor než paní Magdalena a tak sbírka povídek Mařenčin košíček vyšla bez kuchařského doplnku. A právě tyto vynechané recepty se později staly jádrem "Domácí kuchařky."

Začteme-li se do kuchařky, vyvstane před námi především živá a záslužná autorčina snaha o zavedení ryze českých výrazů do jazyka kuchařského. Příkrům říkala příchoutky, řízkům kroječky, kastroldům měděníky, špek nahradila slaninou, slovo pucovat slovem cidit, flaštičku láhvičku, štrykování pletením, heklováním háčkováním.

To je jen nepatrná ukázka její snahy po počestování českoněmecké hatmatilky. Uvařte si třeba pívni polívku s chlebem, zvanou gramatky: "Rozkrájej chleba do hrnku, aby bylo něco přes polovic, pak na něj nalej studené pivo, přidej trochu kmínu, osol to, nech vařit, až se chléb rozvaří. Do jiného hrnku vraz tři vejce, dej k nim kus másla, tři dkg cukru a koflíček husté kyselé smetany, doboje to rozmíchej, pak to vlij do polívky, nech ji za ustavičného míchání chvilěnku povařit - a polívka je hotová. Kdo jí chce mít

přikyslou, může do ní přimíchat několik lžic vinného octa a přidat cukru. - Takto se může dělat i polívka z vody místo z piva, jenže se místo kyselý smetany vezme sladká a cukr se vynechá. Pak se jmenuje žebrácká polívka."

A co by třeba říkaly paní a dívky receptu paní Magdalena na sladkost zcela nedietní: "Dej na kastrol /měděník/ bunclový libru tučného cukru, nech ho pražit, až se pění a již trochu hnědý jest, dej do něho libru loupných sladkých mandlí, na půlměsíčky pokrájených, na papíře v troubě usušených, zamíchej tím, vlej do formy mandlovým olejem vymazané, krájený-

mi pistáciemi prosypané a zpěněné, aby to neustydlo, s celým citrónem do formy vytlač a pokud ještě vlahé, zvolna vyklop, aby se to neporušilo.

M.D.Rettigová zemřela přes 136 roky. Lis-tuji ve 30. vydání kuchařky z roku 1915 a řeknu Vám, že takový dortík ze 3/4 kg mandlí a 18 žloutků...

Jan Ryba

GEFANGENER DES MONATS:

Die Gefangenenhilfsorganisation amnesty international (ai) ruft wieder zur Postkartenaktion auf. Die Gefangenen des Monats sind:

Jan Litomisky (CSSR)

38 Jahre alt, Agronom, aktiv tätig in der inoffiziellen Menschenrechtsbewegung des Landes, verbüßt eine dreijährige Haftstrafe wegen „Subversion“ (nachdem er einer zwei Jahre andauernden „Schutzüberwachung“ durch die Polizei unterworfen war).

Jan Litomisky, aktiver Unterstützer der Reformbewegung von 1968, unterzeichnete 1977 das inoffizielle Menschenrechtsdokument „Charta 77“ und trat 1979 dem „Komitee zur Verteidigung von zu Unrecht Verfolgten“ (VONS) bei. Während des Jahres 1980 wurde er mehrfach Opfer fortgesetzter Verfolgung durch die Behörden: wiederholt ist sein Haus durchsucht und er selbst zu Verhören festgenommen worden, einmal für 96 Stunden.

Am 17. Oktober 1981 ist er aufgrund einer Anklage wegen „Subversion“ verhaftet und am 23. Oktober in Ceske Budejovice vor ein Regionalgericht gestellt worden. Lediglich die Mutter sowie der Bruder des Angeklagten waren bei dem Verfahren als Zuschauer zugelassen.

Die Anklagepunkte bezogen sich hauptsächlich auf seine Aktivitäten bei VONS: daß er regierungsfeindliches Material gesammelt und verbreitet habe, und daß seine Kontakte ins Ausland dem Ansehen seines Landes Schaden zugefügt hätten. Außerdem wurde er beschuldigt, eine „negative Einstellung“ gegenüber der Sowjetunion und anderen sozialistischen Staaten (weil er eine Ausgabe von Andrei Amalriks Studie „Wird die Sowjetunion bis 1984 überleben?“ besaß) und nichtkonformes gesellschaftliches Verhalten gezeigt zu haben. Letzteres beruhte auf der Aussage zweier Zeugen, die erklärten, daß er sich „ihrer Vorstellung von anständigen Leuten nicht konform“ verhalten habe in der Art und Weise, wie er auf einer Promotionsfeier gekleidet war.

Jan Litomisky legte erfolglos Berufung gegen das Urteil des Regionalgerichts ein. Es wurde am 7. Januar 1982 vom Oberten Gericht in Prag bestätigt.

Schreiben Sie bitte höflich formulierte Briefe und bitten Sie um die Freilassung von Jan Litomisky. Schreiben Sie an: Seine Exzellenz Dr. Gustav Husak, Staatspräsident der CSSR, 11908 Prag, CSSR.

Správné rozhodnutí?

V prosinci senát odhlasoval jednomyslně dohodu o vyplacení zlata. Krátce na to v Domě poslanců byla podepsána též jednomyslně dohoda a pak prezident Reagan schválil úmluvu svým podpisem. Stalo se tak po třicetiletém průtahu. Dvakrát senát odmítl schválit navrhovanou dohodu a to jedině proto, že náhrada občanům za znárodněný majetek byla nedostatečná.

Napětí mezi čs. vládou a Washingtonem se zvyšovalo po americkém odřeknutí, nastalo mrtvé období až loni styky byly obnoveny a přistoupeno k novému jednání. Často se o tom psalo v novinách, americká delegace dokonce jela v létě do Prahy, pak se celá záležitost projednávala v senátu a Domě poslanců, až koncem roku došlo k hlasování a k schválení.

Library of Congress, oddělení pro zahraniční záležitosti a národní obranu mělo za úkol vypracovat pro členy kongresu podrobnou studii o právní podstatě a celém průběhu.

Citujeme z tohoto rozboru „Czechoslovak Gold-U.S. Claims Controversy“:

Pařížská reparační dohoda ze dne 14. ledna 1946, s doložkou ze dne 27. září 1946 rozhodla, že zlato ukradené Němci za války je v právní ochraně Spojených států. Velké Británie a Francie. Spojené státy zaujaly mezinárodní právní stanovisko, že Československo je oprávněno, aby ji zlato bylo vráceno a že Spojené státy nemají autoritu disponovat ani prodat zlato k vyplacení pohledávek Američanům za americký majetek znárodněný v poválečné době. V jednání dle reparační dohody, je třeba jednomyslného souhlasu všech tří. Doposud zásada jednomyslnosti byla dodržena při každém jednání komise.

U.S. Department of State se řídil dle těchto zásad. Československo má plný nárok na vrácení zlata (the right is firm and uncontested). Dle Pařížské dohody z r. 1946 Spojené státy, Británie a Francie mají právní povinnost zlato vrátit. V úmluvě však není stanovená doba a State Department sledoval zásadu, že nevydá zlato dokud čs. vláda se nevyrovná s americkými občany. State Department hájil stanovisko, že vláda nemá právo prodat ani část zlata k uspokojení nároků amerických občanů a že není žádné právní cesty, jak získat tuto pravomoc. Toto stanovisko podporovaly též Británie a Francie. Stanovisko je obsaženo ve zprávě Robert S. Ingersolla, Deputy Secretary of State, předložené výboru Executive Hearings finančního výboru senátu na 93. kongresu a na příštím zasedání r. 1974.

Znárodněním majetku amerických občanů bez promptní, dostatečné a účinné náhrady Československo sice porušilo mezinárodní právo, ale právní znaky jsou nicméně názoru, že to neopravňuje Spojené státy postupovat samostatně, zmocnit se a prodat zlato, jak bylo navrženo v senátě (návrh zákona 754) a v Domě poslanců (HR. 2352 a 2631). Odůvodňuje se to tím, že nebyly dosud vyčerpány všechny právní možnosti s Československem, došlo nedávno opět k jednání mezi Československem a USA, vysvětluje State Department. Represálie Spojených států by znamenalo porušení mezinárodního práva (non-forcible reprisal by the United States would constitute a breach of international law by the United States and would be legally inadmissible).

Tento bod je právnicky, široce analyzován v rozboru State Departmentu. Týkalo se to návrhu senátora Moynihana v prvé řadě a dalších členů kongresu, kteří byli pro to, aby se část zlata prodala k uspokojení nároků amerických občanů vzhledem k tomu, že čs. vláda nabízela příliš malou náhradu a pak když senát čs. nabídku zavrhl přestala vůbec vyjednávat.

O otázce čs. zlata bylo jednáno obsáhle po léta a bylo rozhodnuto, po všech úvahách, že ani prezident nemá právo blokovat vydání zlata jen 1) v případě války, nebo 2) ohrožení „unusual and extraordinary threat“, když by bylo ohroženo národní bezpečí nebo ekonomie Spojených států dle zákona International Emergency Economic Powers Act z r. 1977. Žádný z těchto zákonných podmínek neexistuje, prohlašuje State Department, a proto je nepravděpodobné, že by mohlo dojít k likvidaci této částky zlata na domácí půdě.

Ze všeho je jasné, že Spojené státy přesně dodržují mezinárodní dohody a splňují povinnosti i když nepřítel jich nedodržuje. Opakuje se to stále, např. po celou dobu détente

Ein Luftfiltersystem, das die Staubbewältigung über Heizkörpern stoppen soll, empfiehlt der Hersteller unter anderem so: „Icleen“ ist ein Stück westliche Welt. Daß das Produkt im Ostblock kaum zu finden ist, hat einen Grund: Kommunisten haben ein gestörtes Verhältnis zum Privatbesitz. Substanz verfällt dort. Icleen dient der Werterhaltung.“

Aus einer Immobilienanzeige der „Neuen Heimat - Niedersachsen“ („Der sichere Partner“) in der „Hannoverschen Allgemeinen Zeitung“: „Sprechen Sie mit uns! Sie werden sich wundern, wie leicht Sie dem Finanzamt in die Tasche greifen können.“

Der Konstanzer „Südkurier“ zum Besuch Herbert Wehners in Polen: „Zu dieser Szenerie paßt das geradezu für die Geschichtsbücher geeignete Bild des SPD-Fraktionsvorsitzenden, der vor fünf Tagen im verschmutzten Schlafwagen in Warschau eintraf und der jetzt im Salonwagen zurückreist. Die Diktatoren in Uniform zeigen sich erkenntlich für den Besuch.“

Leserbrief in der Freiburger „Badischen Zeitung“ (BZ): „Die Hauptschuldigen an den vielen Abtreibungen sind die Männer. Würden sie ihr sündhaftes Verhalten beherrschen, anstatt die Mädchen zu schwängern, so wäre das traurige Problem der Abtreibung gar nicht da. Darüber hat aber die BZ noch nie etwas geschrieben. Warum? Man muß vermuten, daß die Redakteure ebenfalls sündhafte Begierden und Begierden haben, die sie nicht beherrschen.“

NA 50 TISIC LIDI se před časem sjelo do bratislavského městského Casrimo de Abreu, kde, jak oznamují brazilské sdružení pro meziplanetární komunikaci - měl přistát „létalet talir“ a přivést z Jupitera čtyři obyvatelé této planety. V oznámení den a hodinu vstupu přitomní zatažili dech, horizont se začal zbarvovat. Nakonec se ale ukázalo, že příčinou nebyl létalet talir, ale prostě zapadající slunce. Lidé odjížděli nelice rozčarování. Spokojení byli pouze místní obchodníci, jejichž denní tržba vzrostla v onen den několikanásobně.

USA hndlají ještě letos zahájit výrobu „neviditelného“ sířicového bombardéru Stealth, který má být schopný unikat radarům protivníka. Potvrdilo to v pondělí nejmenovaný vysoký činitel Pentagonu.

KDO Z NAVŠTEVNÍKŮ, ale i umělců a pracovníků Národního divadla ví, že Bedřich Smetana komponoval svou třetí operu na český překlad německého libreta? Jistě nedavno jsme se totiž dočetli na divadelních vývěskách: Dalibor... Na slova Josefa Wenziga. — Před 120 lety vytvořil český spisovatel, tehdy ještě písař německy, Josef Wenzig, operní libreta Dalibor a Libuše. Smetana je s nadsením uvažoval, ale sdělil Wenzigovi, že svou hudební skladbu na slova českého překladatele. Proto požádal spolu s Wenzigem začínajícího básníka Erola Spindlera, aby libreta Dalibora přeložil do češtiny. Opera, komponovaná na tento text, byla poprvé provedena 16. května 1868 v Novoměstském divadle, v den položení základního kamene k Národnímu divadlu. Hrála se jen několikrát. Smetana ji přepracoval. Ani po následujícím nastudování na repertoáru nezástala. Skladatel byl však přesvědčen o „soudomosti a pravdě“ své práce a věřil, že pro tuto operu přijde „čas poznání“.

Přeci si často text „předělával“. K tomu se při Smetana vyjádřil: změny v textu, které by zrušily moji deklamaci k hudbě, nedoplním, i kdyby text se sebeotce nelbil. Když to neruším hudbu, s pádem Bohem si mohou jiná slova podkládat — jinak nel přidele Smetanovi, kteří citlivě určité nedostatky ve Spindlerově textu, dali za účel hudebnímu kritikovi V. J. Novotnému, aby přepracoval text pro klavírní výtah, vydávaný v 60. narozeninám Smetanovým. V roce 1915 podstatně přepracoval text Dalibora dirigent Národního divadla František Plocha. Pro vydání nového klavírního výtahu v roce 1923 vrátila se vydavatelská komise k textu Spindlerovu, který považovala za „nejvýraznější, nejkonkrétnější a nejlépejší“. Od nového nastudování Ostrčilova, v lednu roku 1924, se hrál Dalibor a tímto textem dodnes.

Dvaadvacetletý Erol Spindler, odchovaný zejména Machatěm Málem, přeložil některé verše libreta výrazně a zpěvně. Kterýpak Čech by hudbu neměl rád! O nepřesnosti třetí lasky, (život!) On dal mi přátelství a lásky koř, Krev smýje vše, čím jsem se provinil, Těch je noc a němá jako hrob. Stejně čistý, vstřícný a dobe deklamovaný je text téměř celého zpěvu „Zalobník“ „Čtyřicet let“ krále Vladislava „Králové“ to citlivě nebo úvodního sboru „Dnes ortel bude proslán“. Ale seikáme se tu se slovy i vzbáhl, které sněží dneštní posluchači pozadí: jed žalu, mládec, lumník, purkánho stihl jst, oko rddo pozřid, nylu v cel, žald budeden mlt, které jed pekla střebe, zastihne smrti tš ze sta ruk. Dále s větami: llt, těla řeká schránka volní duši mou, V požáru a kouři zde vojaka bouřl, zde žrdá krádele žalare strážce, Hláký to hláho znor, Krev se lila z rudých žil. A poslední s větami plochými: (Stěsíl lasky) nikdy nezvadne od jedu žalu, radostí věnece rozkvítá, anó, v noci žaldie rozkoš ralského blaha prosula.

Wenzigova slova Herz a Brust jsou tlumočena slostem nádra — celkem přínadivě. Tak zpívá Milada: Ta žaloba pronikla nádra moje, Má nádra se žrouť, Slýš-li vjktik lidských nádrad smád, Dalibor: Která má v nádrzech mých té nahrát, ltkat: Zjevití nsmám nádr svých hlas, král Vladislav: Bychom přelechit nádr hlasy, Zalobník: A kdyby i nádra pukla. Zenská sbor nad mrtvou Miladou zpívá: Hle ta ralská vesny řúžl Mráz zachvátil její puk. Ach to srdce vřelé lásky, naučdy umik jeho tluk. Mužský sbor v křemě: Ba neveselejší je tento soet, když se touláme z rše do rše, Al, komu leb velpdl, darino tu klet, ten at si to za uši upše.

Mladý posluchač jde raději za instrumentální hudbou 18. století, nebo za populárními písněmi s literární cenností a přitaž-

livými texty J. Suchého, I. Fischera a dalších. Zdalibor mu něco rekne milosrdný dvozpěv ltky a vltka: To duše, ta touha, to srdce, ten čar, to lasky mé je velký dar. Ani za říší jej nedám na zmar? Mladí dekať od pěce, že bude mluit leich ředí, ne jazykem vetečnéze nebo náhrabního nápisu. Dobrý text nemůže omezit hudební výmluvnost Dalibora, ale dobrý textem máde bgi třetelně nyládnena myšlenka přátelst, lás-ky, a svobod, do té doby zamířend výgrazy, kterým už málo-

Po zkušenosti s padesátí překlady oper a kantát jsem napadl v letech 1973 — 1979 asi ze tří čtvrtin nový text k Daliboru, pokud jsem považoval za nutné změnit původní text Spindlerův, podle velmi čerňých připomínek hudebního vědce Jaroslava Sedý, CSC., a na další úpravy svých přátel opravil jsem svou textaci a místy se vrátil ke Spindlerovi, přepracování textu jsem odevzdal jako splněný socialistický závazek Národnímu divadlu. Odpověď vedení opery zněla: že změnu textu „pokládá za zásadní problém etického postoje vůči tomu, kdo studuje a s tímto změna nepřijatelnou“. Dalibor se

Je to však vše dnešních i budoucích posluchačů Dalibora, zda chrlit slýset v rytířové odpovědi před královským soudem „Hrůz obrazce, který jsem přiti tam musel zřít. Tím zděšením nevím, zda bítim. Marň oko slze volá, by st-ulemka nádra ind“ nebo „Hrůzný obraz! Do mrtvých oči musím se dívat! Jsem bolestí snad šílený. Všechny slzy jsem vyplakal, ale nekonečný je můj žal“.

—

Maturita za rok

(čtk): Jednorocní maturitní kurs je název školních zařízení Čs. lidové armády, která byla zřízena při vojenských učilištích v Martině a v Liptovském Mikuláši. Studium končí maturitní zkouškou a je přípravou k dalšímu získávání odborných znalostí na některé z vojenských vysokých škol. Maturitu za rok mohou dělat pouze vyučeni chlapi, kterým ještě není dvacet let. Během studia mají zdarma ošacení, učební pomůcky, ale i stravování a ubytování. Každý dostává měsíčně kapesné až 75 korun. Z právního hlediska jsou studenti příslušníky vojenské školy. Nepohliží se na ně jako na vojáky základní služby a nejsou ani vojáky z povolání. V době prázdnin a studijního volna mohou žáci nosit civilní oděv.

■ Chrudimská Transportské dodá eskalátory pro bukovské metro, první kusy ještě v letošním roce. Budou to první exportní dodávky tohoto technicky pokročilého výrobku s maximální přepravní kapacitou 12 500 osob za hodinu. Pohyblivé schody budou mít délku od 7 do 12 metrů.

V PRAZE JE MUZEJ PRO PORUCHOVOST VÝBODIT...

■ Poprvé v ČSSR prezentovala své kosmetické výrobky anglická firma Houbigant, která ve spolupráci s propagační agenturou ČTK Made in... (Publicity) uspořádala výstavku svých parfémů v salónu pražské restaurace Rostov a krátkou tiskovou besedu. Představitelé firmy předvedli své známé parfémy Chantilly, Essence Rare, Musk a Ciao, které firma exportuje do 83 zemí.

V ČSR PŘED VALEKOU BYLA TATO FIRMA V LBNÍ, POOLIPNEHO UL. 9. JAKO KLUCI JSME SI TAM CHODILI PRO „VOŇAVÉ“ PAPIRKY A SKATULKY. JÁ BYDLEL VEDLE.

Aufgespießt

„Die Stadtbürgererschaft möge beschließen: Der Senat wird aufgefördert, der Subventionierung von Alkoholisierung und Vandalismus unter dem Deckmantel „Werder Bremen“ zu entsagen, und den so selbst erzeugten Mißständen fürderhin wirksam entgegenzutreten.“ (Kantig) Antrag der Bremer Grünen in der Bremischen Bürgerschaft.

Lendl zdolal Štrída

MNICHOV (a): Finále tenisového turnaje v Mnichově bylo čs. záležitostí. V sobotním semifinále Tomáš Šmíd zvítězil nad Švýcarem H. Günthardtem 6:4, 7:6 a Ivan Lendl porazil Američana Krieka 6:4, 6:3. Ve finále pak podle očekávání zvítězil Lendl 3:6, 6:3, 6:1, 6:2, když Šmíd byl jediným ze všech účastníků turnaje, který Lendlu připravil o set. Ve čtyřhrách postoupili Lendl s Fibakem po vítězství nad párem Günthardt, Rennert 6:3, 3:6, 6:1 do semifinále, kde však podlehli dvojici Šmíd, Edmondson 1:6, 3:6. Finále: Edmondson, Šmíd—Curran, Denton 4:6, 7:5, 6:2.

TO POZORUJTE UŽ DELŠÍ DOBU, ŽE UVAŽEJÍ KRIEKA JAKO AMÍKA, ALE JE TO JIHOFRIČAN. JENHO ÚČAST BY MĚLA VYLOUČIT ÚČAST MILIONÁŘE LENDLA, ALE DEVIZY NEŠMŮDÍ, I KDYBY SPADLY DO KRAVSKÝHO NEBO SOVĚTSKÝHO MOUNA!

Zemřel V. Šméral

(čtk): Ministerstvo kultury ČSR, Svaz českých dramatických umělců a Divadlo na Vinohradech oznámil, že dne 15. března 1982 zemřel ve věku 78 let národní umělec Vladimír Šméral, laureát státní ceny, nositel Řádu práce a Řádu Vítězného února. Odchodem V. Šmerala ztrácí čs. kultura jednu z nejvýraznějších osobností našeho divadelního života a celého představitelů socialistického umění. V. Šméral se narodil 16. října 1903 v Drasově u Tišnova. Po absolvování herectví na brněnské konzervatoři nastoupil v Zemském divadle v Brně, odkud odešel s E. F. Burianem v roce 1933 do Prahy jako jeden ze spoluzakladatelů avantgardního divadla D-34. Přislušenosti k české divadelní avantgardě zůstal věren i během uměleckého působení v Osvobozeném divadle. Na podzim 1944 byl uvězněn v koncentračním táboře. Po osvobození našel vlasti Sovětskou armádu, vnoval všechny své síly rozvoji socialistického dramatického umění. Od roku 1945 až do konce života zůstal věren své mateřské scéně — Divadlu na Vinohradech. Se jménem národního umělce V. Šmerala, velkého herce — komunisty, bude vždy v dějinách československého divadla spojováno úsilí o společenou i uměleckou sdělnost vytvářených postav. Herecké mistrovství V. Šmerala se výrazně uplatňovalo i ve filmu, rozhlase a televizi. Jméno V. Šmerala bude navždy zapsáno do dějin čs. socialistického divadelnictví jako jedné z jeho zakladatelských tvůrčích osobností.

Abzählvers in der DDR-Kinderzeitschrift „Bumm!“, „Sonne, Regen, Hagel, Schne / Wann gehst du zur Volksarmee? / Sonne, Regen, Hagel, Wind / Wenn du groß bist, liebes Kind.“

TA NAŠE PÍSNÍČKA ČESKÁ...

Karel Hašler zemřel 21. prosince 1941 v koncentračním táboře v Mauthausenu

Byl to Pražák každým coulem. Napsal o Praze tolik písniček, že se mu v tom snad nikdo nevyrovná. Uměl písničkou pohladit, ale když se něco přičilo jeho vlastenectví, pak se nedal udržet v mezích zákona. Ať to byl rakouský zákon, nebo nacistický za okupace. V roce 1939 začal pořádat populární koncerty mimo Prahu s vlasteneckým programem. První byl na Kladně, další v Plzni, v Klatovech, v Úvalech i jinde. Na Mělníku byl koncert zakázán a četníci strhali jeho plakáty, Hašler prohlásil, že se dává do bourání Hitlerovy říše. Po zabrání Sudet přijel Hašler se svými spolupůlčinkujícími do Brna. Tam německé úřady zakoupily 200 vstupenek na krajní sedadla, takže české obecenstvo bylo v sále obklíčeno Němci. Hašler musel podepsat revers, že zkrátí program podle úředního rozhodnutí. Ale stejně si pak na pódiu dělal, co chtěl a dokonce tam zazněla dojemně i "Ta naše písnička česká".

Když se vrátili do Čech, došlo k velkému přivítání v Českých Budějovicích. Gestapo chtělo koncert znemožnit. Ale český komisař oznámil, že protektorátní úřady koncert povolily a Němce vyzval k odchodu. V obecenstvu to strašně vřelo. Němci už vytahovali revoly z pouzder, mnozí naši zvedali židle nad hlavy. Vtom začal někdo zpívat "Hej Slovane" a naši hymnu. Komisař stál v pozoru a salutoval. Nacisti, jsouce tím zmateni, salutovali také. S pomocí našich požárníků se podařilo všem účinkujícím rychle zmizet. Hašler prchal po provozovně žebříku dolů do tmy.

V roce 1941 měl být koncert v Lucerně, ale program byl tak cenzurován, že pořádání koncertu chtěl Hašler sám odříci. Gestapo však tvrdilo, že nebylo nic zakázáno, že bylo jen doporučeno, aby nezpíval několik závadných písní, a po koncertě že se uvidí.

V oné době bylo uspořádáno asi sedmdesát vlasteneckých večerů po okleštěné vlasti. Potom to Němci úplně zakázali. Hašler se snažil něco podnikat, ale nebyl dosti opatrný. Jednou zpíval v jakési soukromé společnosti parodii "Hoši od Gestapa" ale byl zrazen a zatčen. Pozdrav Františku Spurnému a všem přátelům v Lucerně vyřídil tenkrát jeden železniční zřízenec, který býval shodou okolností biletářem v Lucerně a kterého Hašler velmi dobře znal. Viděli se náhodou ve vlaku, když Hašlera odváželi do Mauthausenu.

"Pozdravuj všechny přátele a Lucernu, kterou jsem měl tolik rád," řekl mu tehdy tiše. Byl

to poslední pozdrav do Lucerny plné světla a melodií, kde měl svůj druhý domov.

Podle záznamů E. F. Buriana a podle svědectví jednoho z kamarádů, Dušana Mormana, přijel Hašler do Mauthausenu v listopadu 1941 s prof. dr. Podlahou, sochařem Amortem a dalšími vězni. Češi v tomto koncentračním táboře se hned snažili, aby Hašler i další naše vynikající osobnosti nemuseli nosit kameny z ložnic do tábora po pověstných 168 schodech, protože to ubíjelo vězně k smrti. Ti, kdož byli v lágru již déle a znali tam dobře poměry, podpláceli některé esesáky a kápa, aby novým vězňům dali lehkou práci, aby byli pod střechou a měli to alespoň o trochu snadnější. To často znamenalo i zachránu života.

Jednou Morman sehnal Hašlerovi trochu takzvané polévky. Ale vedoucí bloku mu misku rozbil o hlavu. Hašlera kopl vši silou do holenní kosti a způsobil mu otevřenou ránu na noze. Ale léky na zahojení rány nebyly. Stalo se to před vánočními svátky, 21. prosince 1941. Pro velké bolesti nemohl jít Hašler ani do práce. Byl vyveden s ostatními nemocnými vězni na trestný blok. Za velkého mrazu je všechny svlékli do nahého, přivázali ke stoličkám pod sprchy a pustili na ně ledovou vodu. Tam za velkých útrap skonal jeden po druhém. Morman se dověděl, že je Hašler také pod sprchou. Utekl z pracoviště, oknem vlezl do umývárny a našel svého přítele už skoro v agónii. Zastavil sprchu a Hašlera odvázel. Jeho hlavu si položil do klína. Za chvíli Karel otevřel oči a díval se tak smutně, že na to Dušan nemohl nikdy zapomenout. Pak se těžce nadvzděl a pomalu ze sebe vyrazil nezapomenutelné:

"Dušane, uchovej mi tu písničku! Víš, ta nám nesmí zahynout!"

To byla poslední slova českého písničkáře Karla Hašlera, která pronesl v koncentračním táboře v Mauthausenu 21. prosince 1941. Bylo mu dvašedesát let.

Aufgespießt

"Es gibt Länder, da kennt man weder Schmidt noch Goethe. Aber Neckermann!"

Werbeanzeige der "Neckermann + Reisen" (NUR).

Sowjetische Offiziere in West-Berlin festgenommen

BERLIN, 19. März (dpa). Die französische Militärpolizei hat nach einem Bericht der "Berliner Morgenpost" in West-Berlin mehrere sowjetische Offiziere unter Spionageverdacht festgenommen. Sie seien schon in der Nacht zum Mittwoch bei einer Kontaktaufnahme mit einem französischen Soldaten gefasst worden, berichtete die Zeitung am Freitag. Ein Sprecher der französischen Militärbehörden in Berlin reagierte auf den Bericht mit den Worten: "Kein Kommentar".

Die überraschende Aktion der französischen Spionageabwehr habe sich in einem "militärischen Bereich" im französischen Sektor abgespielt, schreibt die "Berliner Morgenpost" unter Berufung auf eine "zuverlässige Seite" weiter. Das französische Verteidigungsministerium hat am Freitagabend in Paris die Festnahme bestätigt. Die drei Sowjetbürger seien im französischen Sektor bei der Kontaktaufnahme mit einem französischen Soldaten von Agenten der Spionage-Abwehr ertappt worden, erklärte dazu ein Sprecher des Verteidigungsministeriums in Paris. Gegen sie werde wegen Spionageverdachts ermittelt.

Im Dezember vergangenen Jahres waren drei sowjetische Offiziere, ein Diplomat der sowjetischen Botschaft in Ost-Berlin sowie ein Angehöriger des DDR-Staatssicherheitsdienstes von der US-Abwehr in West-Berlin unter Spionageverdacht festgenommen worden. Die Sowjets wurden nach Ost-Berlin abgeschoben, gegen den DDR-Bürger ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Wenige Tage später waren zwei mutmaßliche polnische Spione festgenommen und von den alliierten Behörden ausgewiesen worden.

Hitlerův přízrak

Na výročním 80. zasedání American Historical Association (Svaz amerických historiků), které bylo v San Franciscu, přednášel na zajímavé téma známý americký historik profesor Robert G. L. Waite z Williams College. Po dlouhém studiu obšáhlych materiálů dospěl totiž tento vědec k pozoruhodnému závěru:

"Dnes nám už není možno zjistit zcela věrohodně, kdo vlastně byl otcem Adolfa Hitlera, ale je víc než pravděpodobné, že to byl muž židovského původu. Podezření měl on sám a to mělo za následek jeden z největších, nejmasovějších a nejkrvavějších zločinů v dějinách lidstva — pokus o vyhlazení židů".

Svoji tézi, že „v žilách Adolfa Hitlera pravděpodobně kolovala i židovská krev“ dokládá řadou zjištěných faktů: Hitlerův otec byl nemanželský syn Rakušanky Marianny Schickelgruberové. Když se narodil, sloužila Marianna Schickelgruberová v Grazu u židovské rodiny Frankenbergerů. Když se jí narodil nemanželský syn, její zaměstnavatel Frankenberger jí platil několik roků alimenty. O těchto vyplácených alimentech údajně věděl i sám Adolf Hitler. Těchto několik faktů nasvědčuje zcela logicky tomu, že faktickým otcem Adolfa Hitlera tedy byl L. Frankenberger, občan Rakouska židovského původu.

Knížectví v Austrálii

Provinční knížectví Huttovy řeky je oficiální název kuriózního státěčku ležícího 20 km od pobřeží Indického oceánu a 595 km severně od města Perth v západní části australského kontinentu.

V roce 1970 se farmář Leonard Casley nepodřídil příkazu australské vlády o limitování sklizně pšenice, využil mezery v dosud platných historických britských zákonech a se svými pozemky o rozloze 7486 hektarů vystoupil z Australského svazu. Casley si udělil knížecí titul a své panství prohlásil za knížectví. Po několika sporech s australskými úřady nakonec v roce 1975 federální vláda v Canbefe uznala suverenitu knížectví Hutt River.

Státěček, v kterém žije necelá stovka obyvatel, se stal turistickou atrakcí a v současné době jej navštěvuje na 40 tisíc turistů ročně. Na území bývalé farmy byly postaveny ubytovny pro turisty, hotel, obchod, kaple, pošta, letiště a další objekty.

Od roku 1973 knížectví vydává poštovní známky a má i vlastní měnu — huttriverský dolar. V oběhu jsou jak papírové peníze, tak i kovové mince. Některé hodnoty mincí jsou raženy z drahých kovů — stříbra i zlata.

Tento ministátěček, který je ale rozlohou větší než státy San Marino, Monako, Vatikán, Nauru a Tuvalu, se má čile k světu a již navázal diplomatické styky s několika zeměmi.

Das Weingut Eduard Schuster in Kailstadt an der Weinstraße bietet Kunden einen besonderen Service: „Wir schicken gerne für Sie Weine nach Polen.“

PÍČ SE SPRAVUJE „WAYNE“ A JMBUJE SE JOHU.

Das Karlsruher Fleischer-Geschäft Schmid priess seinen Kunden als Sonderangebot „Pharmaschinken“ an.

Suche für Lach-Therapie-Wochenend-Kurse

Clown

Repertoire ohne Porno und Politik. Angeb. u. B3277 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen oder Tel. 0 41 95 / 2 80.

Der Kanzler als Staatsoberhaupt

Helmut Schmidt ist in den Augen der italienischen Staatsbürger das viertbeliebteste Staatsoberhaupt der Welt. So fand das größte demoskopische Institut des Landes, „Doxa“, in einer repräsentativen Umfrage heraus.

Der staunenden Nation wurde diese Tatsache bekannt, als der Quizmaster Mike Bongiorno der Fernsehstunde RAI von den drei Kandidaten der Sendung „Flash“ ihre Meinung zu diesem Thema hören wollte. Der einzige männliche Teilnehmer, der vor allem einen mächtigen Schnurrbart auf den Bildschirm beförderte, wußte außer Breschnew keinen Staatsoberhaupt mehr, und der gehörte nicht zu den sechs beliebtesten. „Ich habe selten einen Menschen mit so beschränktem Horizont hier gesehen“, kommentierte Mike in gewohnter Frechheit, und das Publikum im Saal klatschte mit großem Hallo Beifall.

Ein weiblicher „Quizling“ wußte immerhin noch Ronald Reagan als Politstar zu nennen und hatte damit

den Zweitplazierten (!) genannt. Erst die spätere Siegerin traf mit Königin Elizabeth von England den Spitzenreiter, und sonst schob sich nur noch Frankreichs Mitterrand vor den Kanzler, und das trotz des Weltkriegs.

König Juan Carlos I. von Spanien und Fürst Renier III. von Monaco gelangten unter „ferner liefen“ ins Ziel. Erst spät machte sich in dem am Rande der Szene sitzenden juristischen Kontrollteam der Sendung ein Zweifel darüber breit, ob man den Bonner Kanzler in die Reihe der Könige und Präsidenten stellen dürfe. „Nein, Schmidt ist kein Staatsoberhaupt“, verfügte der als „Mr. No“ (Herr Nein) gefürchtete Wertungsrichter. „Wie heißt aber dann der deutsche Präsident?“ wollte Mike wissen. „Das wissen wir leider nicht“, kam es von der Kontrollbank.

Unser Vorschlag: „Doxa“ sollte diese Frage zum Gegenstand ihrer nächsten Untersuchung machen.

Kim Il-sung, 69, kommunistischer Staatschef Nordkoreas, ließ entlang der demilitarisierten Zone zum verfeindeten Bruderland Südkorea 91 Lautsprecher aufstellen, die unermüdlich Richtung Süden schallen, daß „Nordkorea ein Paradies“ und „Kim Il-sung ein Übermensch“ sei. Die Propaganda zeigt Wirkung. Allerdings nicht – wie gewünscht – auf die Südkoreaner, sondern auf die seltenen Vögel, die sich zuvor im ruhigen Niemandsland zwischen beiden Staaten ein Refugium gesucht hatten. Sie beginnen den entmilitarisierten Streifen zu verlassen.

Edward Koch, 57, New Yorks Bürgermeister, empörte sich über die israel-feindliche Politik der Vereinten Nationen und nannte die UN-Vollversammlung einen Haufen aus „Gangstern, Halsabschneidern und Piranhas“. Als Moskaus Parteiorgan „Prawda“ zum Gegenangriff überging und Koch beschuldigte, er wolle sich nur bei der „zionistischen Lobby New Yorks“ beliebt machen, bekamen die Sowjets auch noch eins mit: „Die können mich nicht leiden und ich sie nicht – das finde ich großartig.“

PRESNE 13 hodin 32 minutý jádovall dva předtél ze středočeského Kapfenbergu. Zastupili si tak prvního zápisu do knihy světových rekordů jako „Nástupní akrobaté“. Na své vystoupení v místním hostinci se připravovali několik let. Prato byl známě rozložení, když se zdálo po „výkonu“ dovedl, že již koncem tohoto týdne chtějí jejich rekord „zlomit“ dva konkurenti z Dolních Rakous. A to o celou půl hodinu.

Der Wirtschaftsdienst „Kurtz-Telegramm“: „Wir schenken Ihnen nicht nur sofort ein Grundstück von 1000 qm in einem großen, wirtschaftlich stabilen Land Südamerikas, wir verhelfen Ihnen auch 4 Wochen später zur Staatsbürgerschaft des nämlichen Staates zum Selbstkostenpreis, wenn Sie jetzt „Kurtz-Brief“ binnen 24 Stunden abonnieren... Staatsbürgerschaft bedeutet: Man kann Sie, wenn in Europa der Kriegs- und Krisenfall eintritt und Zigttausende von flüchtenden Europäern vergeblich um Einreise flehen, nicht zurückweisen. Man kann Sie auch nicht an Ihr ehemaliges Heimatland ausliefern. Wir bezeichnen unsere diesbezügliche Hilfe für unsere Abonnenten daher „Operation Arche Noah“. (Leider: Sie gilt nicht für Angehörige der asiatischen Rasse!).“

Der „Altöttinger Liebfrauenbote“, das „Sonntagsblatt für das katholische Volk“: „Die traditionellen Wallfahrten, wie etwa die Fahrradwallfahrt von Bocholt nach Kevelaer oder die Osnabrücker Fußwallfahrt, sind wie eh und je attraktiv. Die Zahl der Senioren geht bei Fußwallfahrten verständlicherweise zurück, zumal in den letzten zehn Jahren durch immer mehr junge Menschen ein Tempo vorgelegt wurde, das sie nicht bewältigen können. Die Osnabrücker Wallfahrt wird jetzt etwa drei Stunden schneller zurückgelegt als noch vor zehn Jahren.“

Die Holdorfer Baustoff-Handelsgesellschaft mbH & Co. KG (BHG) übersandte einem Kunden eine „3. Mahnung“ mit dem Zusatz: „Was meinen Sie, ob Ihr Nachbar es wissen dürfte, daß die oben genannten Beträge von Ihnen noch nicht ausgeglichen wurden?“

Erlieben Sie den Atomkrieg aus nächster Nähe, verk. 3 Fam.-Hs., nur 5 km von Hattenbach entfernt. Zuschriften unter P D 4638

Aus der „Frankfurter Rundschau“.

So nicht, Herr Major!

Als Vater habe ich meinem Sohn
Dominik Trenkamp
geboren am 21. März 1963 in Münster
gelauft am 15. April 1982 in Edinrecht
Soldat (ZG) auf dem Fliegerhorst Diepholz, befohlen, aus der Bundeswehr zu desertieren.
Mein Sohn desertiert. Dominik Trenkamp ist seit heute, den 6. Februar 1982,
Deserteur.

Mit dieser Aktion will ich ein Zeichen setzen und gleichzeitig die Frage beantworten lassen:

Was wichtiger ist:
Vater Staat oder die eigene Familie?

Was größer ist:
Der Gehorsam gegenüber einem Vorgesetzten des Staates oder der Gehorsam gegenüber dem seelischen Vater?

Was größer und ehrenhafter ist:
Die Pflichterfüllung gegenüber dem Staat oder die Pflichterfüllung gegenüber der eigenen Familie?

Walter Trenkamp Vater eines Deserteurs + Demitrat
Wilberg 21 • 2640 Diepholz

Ganzseitige Anzeige in der „Oldenburgischen Volkszeitung“ (Ausriß).

Wer fertigt mir eine relativ unauffällige
Anstecknadel ENTFERNT SCHMIDT an,
die ich auch in der Kaserne tragen kann.
Angebote unter an ZS3601592

Aus der Münchner „Süddeutschen Zeitung“.

NACHBAU von mittelalterlichen Foltergeräten, halb- und vollautomatische Geräte und Maschinen nach Ihren Angaben. Diskrete Information unter „514.058“ an den Verlag.

Anzeige in der „Scene Wiesbaden“:
„Wer will, warum auch immer, bald Mutter werden? Junger gesunder Mann, etabliert, hat alle Zutaten zum Gelingen. Auch künstliche Versuche. Wer erfreut ihn mit Vaterschaft gegen Dank etc.“

Zitat

„Reagan ist ein mittelmäßiger Schauspieler, der einen schlechten Präsidenten hervorragend spielt“ (der ehemalige Präsident des Jüdischen Weltkongresses Nahum Goldmann).

BRÜNNEN JE BLBCE, KTORÝ
BLBCE NEHRAJE.



„Ich habe nichts gegen Ausländer, nur ich mag sie nicht“

Aufgespießt

„Ich bin bereit, mit Schockemöhle für Deutschland zu reiten, aber ich bin nicht bereit, mit Helmut Schmidt für Deutschland zu lügen.“

Franz Josef Strauß am Montag im Anschluß an eine CSU-Vorstandssitzung vor der Presse.

Sebevedomý malíř se ptá na výstavě svých obrazů přítomného kritika: „Jistě vás bude zajímat, jak maluji...“

„Ani ne, spíš proč!“

Jak u potomka?

Stockholm: Ve Švédsku se připravuje zákon, podle něhož budou muži po svatbě přibírat ke svému jménu ještě jméno manželky. Není to z důvodu emancipace – jde o pokus rozšířit záplavu stejně znějících příjmení. Čtrnáct procent Švédů se totiž jmenuje Johansson, Andersson nebo Karlsson. Vyskytuje se však řada variant tohoto návrhu, neboť vyvstává další problém – jaké jméno ponesou potomci přejmenovaného...

Nevětším továrním konténem na světě se dovedl vrtat v Kanaadě, měl 300 metrů. Své převyšoval však zřetelně. V Sovětském svazu nedávno postavili továrnu knáin v noriském metalurgickém kombinátu, který je vysoký téměř šest set metrů.

VEJCE PLNENÁ SYROVOU NÁDIVKOU: — 4 vejce uvařená natvrdo, 30 g másla, 50 g rokůřu, 50 g tvrdého sýra. — Oloupeme vejce rozkrojíme podélně, žloutky vyljeme, spodní část blížko seřizujeme. Naplníme je syrovou nádivkou. — Nádivka: Změkčle másto utřeme s ustrouhanými studenými žloutky a s ustrouhaným rokůřem do pěny. Jamky plníme nádivkou, nahore sypane strouhaným sýrem. Povrch ozdobíme naloženým celerec a mrkví nebo kapí a kousky rozkrájených seřizutých blížko.

Pikantní česnekový salát

Karlu Vackovi k osmdesátinám

OTAZKA
BISKUPI SE
JIM ZAMO,
TRÉPETAJI...

Pommes-frites-Liebhaber werden bald auch nachts nicht mehr auf die heißen Kartoffelstäbchen verzichten müssen. Die Pariser Zeitung „Le Figaro“ berichtete vom Prototyp eines Automaten, der nach Geldeinwurf eine genau abgemessene Fritten-Menge in 180 Grad heißes Öl taucht und nach einer Minute im Pappbecher serviert — mit Salztütchen als Zugabe. Bei den 60 000 Francs (24 000 Mark) teuren Maschinen, für die laut „Figaro“ nicht nur französische Schnellrestaurants Interesse zeigen, können das Gewicht der Portionen und der Preis verschieden eingestellt werden und sind nach außen hin angeblich garantiert geruchsfrei. Sie sollen im Mai in Pariser Einkaufszentren getestet werden. (dpa)

Türkei nimmt Flüchtlinge auf
ANKARA, 23. März (dpa). Die Türkei wird in den nächsten Monaten etwa 4500 afghanische Flüchtlinge aus Pakistan aufnehmen. Wie das Außenministerium in Ankara am Dienstag mitteilte, soll den vorwiegend aus türkischen Volksgruppen stammenden Afghanen Land in Anatolien gegeben werden, das ihrer alten Heimat ähnelt.

KAP CANAVERAL, 23. März (AP). Etwa zehn Stunden nach dem Start der US-Raumfähre „Columbia“ in Kap Canaveral haben die Astronauten Charles Fullerton und Jack Lousma am Montagabend einen „Blinden Passagier“ an Bord entdeckt: „Eine Fruchtfliege aus Florida ist mitgekommen“, berichtete Fullerton dem Raumfahrtzentrum in Houston. „Im Moment spaziert sie auf dem Fenster herum.“ Das unternehmungslustige Insekt konnte sich offenbar an der Bodenmannschaft vorbei an Bord schmuggeln. Außer der Fruchtfliege sind noch einige andere Insekten „offiziell“ an Bord. Zu Versuchszwecken reisen in der Raumfähre auch etliche Stubenfliegen, Motten und Bienen durch das All.

● Mexiko má ověřené zásoby ropy ve výši 80 miliard barelů a pravděpodobně dalších 250 miliard barelů. Oznamil to v mexické metropoli mluvčí státní společnosti pro těžbu ropy PEMEX.

Sophia Loren, 47, italienische Filmschauspielerin mit französischem Paß, versucht sich für die Vereinten Nationen als bildende Künstlerin. Der Star soll den Umschlag eines Sonderdruckes von Briefmarken gestalten, den die UN im September herausgeben wollen. Die Postwertzeichen zeigen die Nationalflaggen von 16 UN-Mitgliedsländern

[fk]: Hudební soudičky musely být ve zvláštním rozpoložení, když v březnu 1902 stály — přesně po týdnů — u zrození tří budoucích muzikantů: Josefa Poncára, Karla Vacka a Jaromíra Vejvody. Minulý týden jsme vzpomínali osmdesátin J. Poncára, dnes je tedy řada na prostředním ze slavné trojice. Titul „král české lidovky“ vynesla Karlu Vackovi píseň v tangovém rytmu Cikánka, která v několika vlnách doslova obletěla svět a stala se nejznámější a nejnahrávanější českou taneční skladbou. Jinak však doménou Karla Vacka byly polky a valčíky. Upsal se jim už v raném věku, kdy důvěrně poznal hudbu venkovských a vojenských kapel. Sám několikrát přiznal, že by jeho hudba nebyla taková, kdyby neprožil mládí na venkově. Tamní kapely pocitovaly nedostatky nového repertoáru — a Karel Vacek jim ho dal. Psal nejen melodie, ale většinu jich i sám textová. Jako instrumentalista ovládající snad všechny nástroje dostal znamenitou školu v souboru R. A. Dvorského Melody Boys a v orchestru Osvozeného divadla, kde jako první trumpetista působil dva roky. Ve 30. letech byl Karel Vacek vyhledáván i jako studiový zpěvák. S Jindrou Mlejnkem tvořil Ultraphon-duo a pod touto hlavičkou natočili stovky rozhlasových a gramofonových snímků. Ani ve své osmdesátce neskládá Karel Vacek ruce v klín. Komponuje a není vůbec zvláštností, dočteme-li se na plakátě i v třeba malém městě, že dnes místní dechovka pohostinsky řídí — národní umělec Karel Vacek.

Podivné hvězdy 3 C 206 a 3 C 273 představují bodové zdroje rádiového záření. Nacházejí se za hranicemi naší galaxie a jsou vzdáleny 1,8 miliardy světelných let. Hvězda 3 C 286 se od nás vzdaluje rychlostí 180 000 kilometrů za sekundu, tj. 438 milionů kilometrů za jednu jednotku.

17.59 Heute
Wahl in Niedersachsen
anschließend
Rauchende Colts

Aus der Fernsehprogramm-Vorschau in der Illustrierten Wochenzeitung (IWZ) vom 20. März.

„Fühlen Sie sich eigentlich als Gefangener in der DDR?“

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Renate Lepsius in der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik in Ost-Berlin zu dem Beamten Herold

Zitat

Der Kommunismus ist die erfolgreichste Variante des Faschismus. Eines Faschismus mit menschlichem Gesicht.

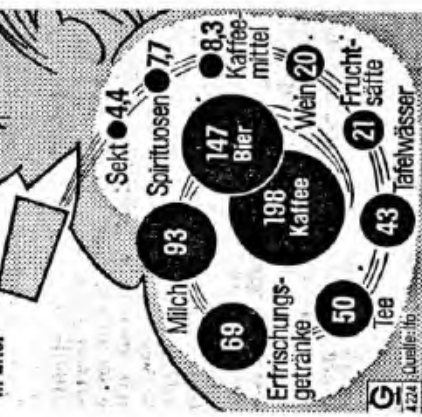
Die amerikanische Essayistin Susan Sontag bei einer New Yorker Kundgebung gegen das Kriegsrecht in Polen

ROKU!

NOME, 23. März (AP). Zum vierten Mal hat Rick Swenson am Montag das Iditarod-Hundeschlittenrennen gewonnen, das zum zehnten Mal in Alaska ausgetragen wurde. Bei sieben der Rennen hat sich Rick beteiligt. Außer ihm konnte bisher niemand mehr als einmal die Siegestrophäe — diesmal 24 000 Dollar (rund 56 000 Mark) — auf der von Anchorage nach Nome führenden Strecke davortragen. Rick Swenson und sein Gespann benötigten 16 Tage, vier Stunden, 40 Minuten und zehn Sekunden für die durch die Eiswüste führenden 1820 Kilometer. Im letzten Jahr hatte Swenson nur zwölf Tage, acht Stunden, 45 Minuten und zwei Sekunden gebraucht, allerdings war die Strecke auch kürzer gewesen und es hatten bessere Witterungsbedingungen geherrscht.

Sparta-Slavia 1:1

Was löscht den Durst?
Pro-Kopf-Verbrauch
von Getränken 1981
in Liter



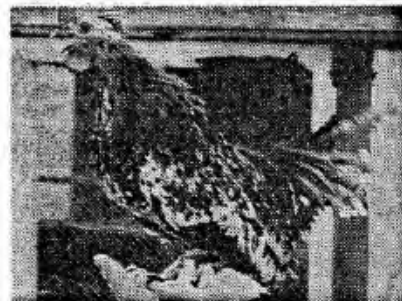
FRANKFURT A. M. Für drei Millionen Mark hat das Frankfurter Städel ein Frühwerk des französischen Malers Jean-Antoine Watteau erworben. Das 1709 entstandene Bild „Einschiffung nach Cythera“ wurde Ende 1981 von einem Londoner Kunsthändler ersteigert. Eine Million Mark steuerte die Stadt Frankfurt aus ihrem Ankaufsetat bei, zwei Millionen stammen aus Spenden, unter anderem auch von Ministerpräsident Holger Börner.

.. A TEPRY KDYBY JE HNALA LILLY!

Der letzte Schrei

Die Tage des stolzen Zwerghahnes „Tschecki“ (Bild), der in Eching am Ammersee eine hölzerne Voliere mit zwei Hennen bewohnt, scheinen gezählt. Sein Kikeriki, so urteilte jetzt das Landgericht Augsburg, ist für die Nachbarn „eine unzumutbare Lärmbelästigung“ (Az: 1 C 346/81). Stellvertretend für den dreijährigen Gockel saß in dem Zivilprozeß sein Besitzer Franz Gebel auf der Anklagebank. Sein Rat an den Kläger, er solle besser in die Stadt ziehen, wenn ihm das Krähen auf die Nerven gehe, fand bei Gericht kein Gehör.

„Für einen normal empfindenden Durchschnittsmenschen“, hatte Gebel's Anwalt in der Berufungsverhandlung vergeblich argumentiert, „stellt das Schreien eines Hahnes etwas durchaus Erfreuliches dar.“

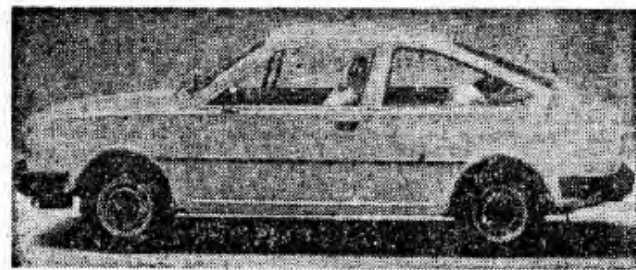


Das Gericht stufte das Ruhebedürfnis des Klägers — wie zuvor schon das Amtsgericht Landsberg — höher ein. Schichtarbeiter Rudolf Kofron will den „graislichen Schrei“ aus dem Nachbargarten bis zu 50mal in der Stunde vernommen haben. Hätte der Hahn so oft geschrien, wäre er vor Anstrengung längst tot umgefallen, argumentierte sein Besitzer.

Beide Seiten äußerten den Verdacht, eine zurückliegende Grundstücksaffäre stecke hinter dieser „Boshaftigkeit“.

Der Gerichtsvorsitzende empfahl schließlich dem Beklagten, eine Lärmschutzwand zu errichten. Gebel betonte, in den vergangenen Jahren bereits drei Gockel aus eigenem Antrieb verkauft zu haben, „weil die bei der Nacht jeden Spätheimkehrer mit Kikeriki begrüßt haben“.

(dpa)



Důl z novinek ženevského autosalónu: Vlevo Skoda Rapid-Coupé (dvoudveř., čtyřmíst., čtyřválec v zádi 1174 ccm, kW/48 kV).

„Garde“ mezi novinkami IAA

Kolem padesáti novinek představili výrobci z celého světa na 52. mezinárodním automobilovém salónu v Ženevě. V této záplavě upoutal nejen červenou barvou, ale i náležitou sportovní líní nový vůz československé výroby: Nová Skoda Garde se předvedla na světovém ieru jako Coupé Rapid.

Autosalón, poprvé umístěný do nových výstavních hal, nesl u většiny exponátů společný znak: Pro tvar a techniku automobilů je dnes určujícím faktorem dovozu k úsporám energie a trend k širší hospodárnosti. V Ženevě to bylo zejména zřetelné v primárních znacích tvarů karoserie. Do sériové výroby se dostávají tvary, vyplývající a podpořené další z počítače, bez ohledu na to, že znamenají odklon od dosavadního designu. Při hledání pomocných prostředků k poklesu spotřeby a energie se proto dnes jde do samotných detailů. Rozhodující jsou milimetry. Už pokusná auta na IAA na podzim ve Frankfurtu naznačovala přístič cestu, a nyní v Ženevě už bylo zřejmé, s jakými tvary karoserie se musí v budoucnosti počítat. Už delší dobu se technici nezabývají pouze prouděním vzduchu po viditelných plochách automobilu, ale zahrnují do svých propočtů i podlahu vozu, což lze rovněž vyzorovat na některých sériových konstrukcích. Při dvahách o „automobilu budoucnosti“ je jasně: Aerodynamické tvary nemustí v praxi zcela odpovídat funkčnosti. Vzduch totiž — jak se zdá — je v konstrukci automobilu dosud málo vyzkoumán, aby se došlo ke konečným závěrům.

Technicky jednostrannou evoluci lze v Ženevě registrovat v sektoru motorů. Skoro všechny velké značky nabízejí dnes přeplňované motory a ty nejsou už dnes výsadou jen automobilů střední třídy. Také malá auta se dodávají s turbomotory, např. Renault přišel nedávno s R 5 Alpine-turbo, VW má Golf a Audi 80 diesel-turbo, a Mitsubishi předvádí turbo verze Celty. Nyní však turbodmychadlo dostává soutěže schopného konkurenta v kompresoru Compress firmy Brown Bo-

veri Co. (BBC). Uplatnil se u nákladních aut a k uspokojivým výsledkům se dostalo i u agregátů malých automobilů. S principem zařízení seznámíme čtenáře v některých z příštích rubrik. Na rozdíl od turbodmychadla, soustředí BBC své pokusy na dieselmotory. Podle mínění prominentních motorových expertů, je diesellový zdroj síly také velmi vhodný k přeplňování.

Moderní vývoj motorů dává novou šanci opět také tříválcům: Japonské firmy Suzuki a Daihatsu je uvedly ve svých modelech Charade a Alto a potvrdily, že agregát, který nepotřebuje moc místa je relativně lehký a příznivý na náklady se uplatní v sériové výrobě.

Pátistupňová převodovka pomalu ze všeobecně. Jen málo značkových modelů, která figurují v předních řadách seznamu bestsellerů, se nevyskytuje touto energií šifřící předností. Kdo však bydlí v hornaté krajině a pohybuje se tedy se svým vozidlem převážně v kopcích, nenajde ovšem v pátém stupni očekávaný prospěch. Větší počet značek mezi nimi také Volvo s luxusním modelem 760 GLE řeší problém pomocí systému overdrive.

Rovněž přibývá podíl automatických převodovek u malých automobilů. Nejsou to už tzv. „ženské auta“, která přicházejí na trh v minulosti s tímto zařízením. Přesto však procentuální vzestup ve srovnání s mechanicky řazenými vazy této třídy je ještě velmi nepatrný.

Ukazuje se, že zákazníci se stále více přiklání k vozům kombi, třebaže limusiny s proudovou zádi a zadními dveřmi a variabilním zavazadlovým prostorem dávají při obsazení dvěma lidmi dostatek místa pro spoluzavazadla a různé předmety. Kombi má však přece jen přednost v mnohostrannějším použití, jak při výkonnosti povolání, tak ve volném čase. Není proto divu, že všechny přední značky vedou ve svém sortimentu modely kombi: jejich podíl dosáhl v r. 1980 12,6 proc a dnes už se blíží 15procentní hranici.

Rychlé nohy

Dvakrát během jediného útržku se zachraňoval dítětem rozhodčí fotbalového zápasu ve Valdeobispu se Španělsku. Poprvé ho pronásledoval místní fanoušek, když přelomil dopravní bariéru, podruhé se přitnul k týmu se sousedního města Caceruela, proti němuž nařídil penaltu. Zůstal dodatek, že rozhodčí nesehl až na policejní stanici oddělené dva kilometry a že útržek byl nakonec analýzován.

VELKOU událostí v amerických blo-grafech je v současné době obnovená premiéra monumentálního filmu francouzského režiséra Abela Gance „Napoleon“. Toto šestihodinové dílo bylo natočeno před 55 roky jako němý film, doprovozený velkým symfonickým orchestrem a varhanami. Původní průměr v r. 1927 měl skladatel Arthur Honegger.

PŘED DESÍTI LETY zabavila newyorská policie při jedné razii proti podlouhým, omamným ledům dvě pistole vykládané zlatem a slonovčinou. Teprve nyní, kdy zbraně měly jít do „správy“, přiznal odborník zvlášť, že pistole kdysi patřily ruské carovně Katalině II. Jejich cena se přepočítává na 200 000 dolarů.

„Poslední měřák nejvyšší hory v Řetězích Grossglockneru — ukázalo, že tento alpský velkán je o metr vyšší, než se dosud předpokládalo. Měří 3797,923 metru.

Gejši chráněné zákonem?

Titulní role Pucciniho opery *Madame Butterfly* se zasloužila o to, že si především milovníci operního umění — ale nejen oni — po pojmem Japonsko po řadu desetiletí vybavovali především křehkou postavku černovlasé gejši v drahém pestrobarevném kimonu. Tato představa pomalu, ale nevyhnutelně začne patřit minulosti, nečiní-li zákonodárné orgány Japonska velmi rychle účinná opatření, jež by současnou situaci změnila k lepšímu.

Japonské gejši, vzdělané a kultivované společníce mužů, kteří si mohou dovolit zaplatit závratně vysokou částku za večer strávený ve společnosti takové „hostitelky“, začínají pomalu vymírat, protože mladé Japonky nemají o tuto náročnou profesi zájem. Proč?

Hledají především příležitost, jak co nejdříve po skončení povinné školní docházky začít vydělávat. Povolání gejši však vyžaduje nejméně desetiletou odbornou přípravu, což je pro poten-

cionální zájemkyň perspektiva málo přitažlivá. Vedle odborového svazu, v němž jsou gejši organizovány, v této souvislosti veřejně konstatovalo, že například v Tokiu je sice kolem osmnácti tisíc gejši, ale jen málo z nich odpovídá ideálnímu obrazu všestranně vzdělaných a kultivovaných společník, které dovedou nejen tančit a zpívat, ale také nenuceně konverzovat o všem, co jejich společníka zajímá. Navíc se jejich průměrný věk blíží čtyřicetce.

Odbory označují tento stav za neudržitelný. Obviňují parlament, že vydáním zákona o získávání zájemkyň o povolání gejši jen z řad dívek nejméně osmnáctiletých ohroží budoucnost této profese, jež Japonsko získala světovou proslulost. Nezůstávají však jen při kritice, nýbrž hledají řešení.

To spadáje odborový svaz ve vydání nového zákona, který by závazně stanovil kvalifikační minimum pro gejši. Tím by toto povolání odlišil od takzvaných barových gejši a vytvořil současně podmínky pro důchodové pojištění plně kvalifikovaných gejši, které by ve stáří už nebyly vázány na blahovůli svých mecenášů. Japonský všeobecný tisk však vyslovuje obavy, že prosazení takového zákona bude problematické.

Zástupci rakouské firmy Beckman Instruments GmbH, která je známým výrobcem lékařských přístrojů, předvedli v Praze dvě nová zařízení určená především pro biochemické a imunologické laboratoře.

PROČ?

BANZAI!

„PRI CHUZI MAM STEJNE POCITY“, jako automobilista při řízení vozu, a proto jsem se vydal na delší pěší túru,“ řekl 63letý bulharský důchodce Georgi Serdžijev novinářům. Ta pěší túra mu potrvá celý rok, navštíví při ní 180 měst a 1500 vesnic své vlasti a ujde přitom 12 200 kilometrů.

Třeba je to k nevíře, ale je to pravda, že se na sněžových a ledových polích v Alpách objevují velké ploské skvrny prozrazující zahučované blechy, zvané ledovcové Podběhné je tomu i na sněhu v Norsku, kde takové blechy tvoří rozsáhlý povlak mikroskopických živočichů uschové barvy.

V 19. století žilo v Kanadě 200 000 Indiánů a 10 000 Eskymáků. V roce 1900 tam žilo už jenom 100 000 severanů celkem. Zasloužily se o to zejména války, nemoci a alkohol. Situace se k dnešku zlepšila. Počet původních severanů Kanady stoupl na 300 000 a míšenců na 150 000. Dva třetiny žijí v lesích a v tundře.

Japonský vědec dr. Sadsia Samido pomocí elektrických impulsů oživil podchlazené myši srdce. Experimentální srdce držel v laboratorní nádobě s teplotou —195 stupňů Celsia. Dr. S. Samido má za to, že jeho metoda by v neďaleké budoucnosti mohla najít uplatnění při aplikaci a lidským srdcem.

Pozoruhodnou jeskyni objevila skupina speleologů z Polska a Kolumbie nedaleko města La Paz. Rozsáhlé prostory horizontálního rozložení jsou jedinečným podzemním skleníkem s bohatou faunou. Rostou tam dokonce palmy, cedry a jiné obvyklé místní druhy stromů.

USA wollten im Zweiten Weltkrieg Fledermäuse einsetzen

Plan sah vor, Tiere mit winzigen Brandsätzen auszurüsten und sie in Japan aussetzen / Zwei Millionen Dollar ausgeben

bad in Neu-Mexiko besuchte, als die Japaner Pearl Harbour überfielen. In diesen Kavernen hausen Millionen von Fledermäusen. Irgendwie gelang es Adams, Präsident Franklin D. Roosevelt, zu überzeugen, den Einsatz von Fledermäusen in Erwägung zu ziehen. Mehrere Wissenschaftler und Forscher unterstützen das Projekt unter anderem mit der Begründung, von U-Booten oder Flugzeugen aus losgelassene Born- oder Fledermäuse könnten demoralisieren auf die Bevölkerung und besonders auf abergläubische Leute wirken.

Chemiker der Harvard-Universität konstruierten einen fünf Zentimeter langen und etwa zwei Zentimeter dicken Behälter, der sich mit Napsalm-Gel füllen ließ. Die Behälter wurden mit einem auf 15 Stunden eingestellten Zeitgeber versehen und den Fledermausen

ken Behälter, der sich mit Napalm-Gel füllen ließ. Die Behälter wurden mit einem auf 15 Stunden eingestellten Zeitzähler versehen und den Fledermäusen

V adolích řeky Madre de Dios, zhruba dvě stě kilometrů severně od státního hranice Inků Cuzco, je velmi široká. Deset tisíc bloudáček zlata, z nichž většina nejsou domácí Indiáni, ale lidé z přeplynulých měst na peruánském pobřeží, přivážejí a cizinci, převážně z proměnlivě zaměstnaných zem, vytvářejí keře a pozadí. Trávi se na dno řeky. Horečky, moskyti a malárie jim státní práci. Peníze ze zlatozlatých prach, který je tak láká, často propadají nebo bnohrají v hazardních hrách v šestém mlať. Zisky mají ptebevlím pašeráci, kteří hledají zlatu z zásobojí lacinný alkoholom, drogami, lehkými děvčaty a vzácnou koristí. Přetvářejí přes brazilské a bolivijské hranice. Experti odhadují, že ze posledního zlata se v Madre de Dios získaly více než tři tuny zlata v ceně přes 50 milionů dolarů. Z toho se jen 20 proc. dostalo do státních bank, jak to ukládá zákon. Nikoli poprvé v historii okrádají Peru. Je známo, jak touha španělských dobyvatelů po zlatě se stala osudnou mocné říši Inků. Legenda o El Doradu lákala stálo do And a Peru zlato-ropecké bandy. Porušené hornické společnosti však chtějí učinit konec omu modernímu rabování v řekách Madre de Dios a Imbabari. Bylo jistě, že na dno řekách a rozložek se set 15 tisíc kubických by se mohlo získat každého kubického metru zlatiny 0,3 gramu zlata ve formě prachu i zrnok. Vratva obnovení zlato sahá do desítmísto, blouby řeky.

Ebenso hatte die Londoner Regierung wenige Tage zuvor die neue griechische Kulturministerin Melina Mercouri abblitzen lassen, die sich um die Rückkehr der Parthenon-Skulpturen aus dem Britischen Museum nach Athen bemüht hatte — der berühmten „Elgin Marbles“, die Lord Elgin 1801 mit Genehmigung der osmanischen Herren des Landes nach England geschafft hat.

Kurioses aus dem Britischen Museum

(So hoffte der ägyptische Kulturminister Abdul Hamid Radwan, als er jetzt zur Hundertjahrtausstellung der „Egypt Exploration Society“ das Britische Museum besuchte, auf Rückgabe des in London ziemlich nutzlosen Steintrümmers als Beitrag zur Erhaltung der Sphinx, die „nicht nur ein ägyptisches Denkmal ist, sondern auch der Welt gehört“, wie er sagt.

Anscheinend hatte er die Frage nicht einmal offiziell gestellt, da winkte die britische Regierung schon ab. Damit entsprach sie gewiß dem Wunsche des Britischen Museums, das sich in solchen Fällen stets hinter seinem Gründungsgesetz verschanzt, wonach es außer Duplikaten kein Stück aus seinen Beständen weggeben darf. Sein gegenwärtiger Direktor, David Wilson, beharrt energisch auf dem Standpunkt, sein Museum als solches sei ein „wichtiger Bestandteil des Kulturerbes der Welt“.

Ebenso hatte die Londoner Regierung wenige Tage zuvor die neue griechische Kulturministerin Melina Mercouri abblitzen lassen, die sich um die Rückkehr der Parthenon-Skulpturen aus dem Britischen Museum nach Athen bemüht hatte — der berühmten „Elgin Marbles“, die Lord Elgin 1801 mit Genehmigung der osmanischen Herren des Landes nach England geschafft hat.

Als Schmuckteile des Tempels, der schließlich der Inbegriff des klassischen Griechenlands ist, dürften sie wohl selbst den bescheiden formulierten UNESCO-Richtlinien von 1978 entsprechen, wonach nur solche Kulturgüter in ihre Ursprungsländer zurückgeführt werden sollen, die „Teil ihres Wesens“ sind. Andererseits hat der Lord damals die Elgin Marbles vor weiterer Zerstörung bewahrt und auch vor der späteren Luftverpestung. Ja, eine gut erhaltene Karyatide in London hat bei der Restaurierung ihrer Schwestern am Erechtheion in Athen helfen können. Außerdem würden die weißen Marmorblöcke heute kaum wieder an dem gefährdeten Parthenon angebracht werden, sondern auch in Athen unter ein Museumsdach wandern — nicht anders als in London, und dort sind sie nach 180 Jahren immerhin schon eingebürgert. Die Frage der Elgin Marbles hat also zwei Seiten.

Das Problem der Restitution von Museumsschätzen an ihre Heimatländer ist moralisch, juristisch, politisch, sozial und archäologisch viel komplexer, als ein Idealist auf den ersten Blick glauben mag. Oft kann auch technische Hilfe eines großen Museums dem Kulturerbe eines Landes besser dienen als ein einzelnes Stück. Den Ägyptern hat denn das Britische Museum seine Hilfe bei der Erhaltung der Sphinx zugesichert. Nur nicht den Bart, um den es geht.

Die Entfernung irgendeines Stückes aus dem Museum, so hat sein Chef einmal gesagt, „wäre eine Zersplitterung der Kultur der ganzen Menschheit“. Aber ist nicht die Sphinx, solange ihr Bart ab ist, viel mehr zersplittert, als es das Museum ohne den Steinklumpen wäre, den seit fünfzig Jahren niemand gesehen hat?

„Wir Palästinenser sind die Juden
der Juden geworden.“

Der Vertreter der Palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO) in der Bundesrepublik, Abdalla Frangi.

mit einem chirurgischen Faden an der Brust befestigt. Die Tiere wiederum beließ man in einem kühlen Raum, um sie zu veranlassen, in Winterschlaf zu verfallen.

Vorgesehen war, die Fledermäuse aus Flugzeugen in Behältern abzuverfen. Man hoffte, die Tiere würden dann in einem Gebäude Unterschlupf suchen, die Bombenschnur durchbeißen und den Brandsatz beim Weiterflug zurücklassen. Ein im Mai 1943 in Kalifornien vorgenommener Test erbrachte jedoch mehrere unerwartete Ergebnisse: das Einfangen der Fledermäuse und ihr Versetzen in den Winterschlaf gestaltete sich viel schwieriger als erwartet, und die Abwurfbehälter, die mit einer Bremsvorrichtung versehen war, schluderten so hart auf dem Boden auf, so daß viele Tiere sich die Flügel brachen. Die

abgeworfenen Fledermäuse waren noch nicht mit Brandsätzen ausgerüstet gewesen, dafür aber andere, die sich auf mysteriöse Weise aus ihren Käfigen befreien konnten. Das Auto eines Generalen, ein Hangar und mehrere andere Flughafengebäude in Muroc Lake, in denen die Fledermäuse Zuflucht gesucht hatten, brannten daraufhin aus.

NORFOLK, 24. März (AP). Das US-Atom-Unterseeboot „Jacksonville“ kollidierte nach Mitteilung der US-Marine in der Nacht zum Dienstag 25 Seemeilen vor der amerikanischen Atlantikküste mit der türkischen Frachter „General Z. Dogan“. Beide Schiffe hätten lediglich leichten Sachschaden erlitten und die Häfen Norfolk beziehungsweise Newport News angelaufen. Radioaktives Material sei nicht ausgetreten.

Neue Karatwelle

Funde in Australien beleben den Wettbewerb

Australien wird ein neuer Diamantenkontinent. Die Prospektion im „Kimberley-Distrikt“ hat Vorkommen erschlossen, deren Reserven ein Vielfaches der Weltproduktion betragen dürften. Man erwartet eine Förderung, die fast die Hälfte der derzeitigen Welt-Förderung erreichen kann. Allerdings scheint der Anteil an erstklassigen größeren Schmucksteinen nicht allzu hoch.

Prospektiert wird in Westaustralien vor allem in dem durch Diamantfunde des vorigen Jahrhunderts berühmten Kimberley-Distrikt seit rund einem Jahrzehnt, zunächst durch die DeBeers-Gruppe. Diese gab jedoch bald wieder auf. Das „Ashton“-Konsortium, zur „Rio-Tinto-Gruppe“ gehörend, nahm die Suche wieder auf. Sie hat bisher Vorkommen erschlossen, die mehrere hundert Millionen Karat Diamanten enthalten.

Die älteren, bescheidenen Diamantfunde in Australien stammen von Vorkommen, in denen die Diamanten aus ihrem Muttergestein ausgewittert lose in Sand und Kies liegen: Derartige „Sekundärlagerstätten“ sind erfahrungsgemäß meist nicht allzu groß, enthalten jedoch hochwertige Steine. Das Ziel einer modernen Prospektion ist die Entdeckung von Kimberlit-Schlotten: Das sind vulkanische Explosionsröhren, die aus großen Tiefen des Erdmantels Diamanten zur Erdoberfläche brachten. Diese Kimberlit-Schlote (Pipes) enthalten große Mengen von Diamanten.

Die „Ashton“-Partner fanden tatsächlich eine ganze Reihe von Pipes. Zunächst konnte man ein Teilvorkommen genauer orten, mit rund vier Millionen Karat Diamanten, mit einem Anteil von 15 Prozent Edelsteinqualität. Dieses Vorkommen sollte schon 1981 in Abbau genommen werden, um mit den Erträgen die weitere Exploration zu finanzieren. Infolge der Schwierigkeiten auf

dem internationalen Diamantmarkt wurde dieser Abbaubeginn auf 1982 verschoben, so daß die ersten australischen Diamanten erst in diesem Jahr auf den Markt kommen werden.

Die sensationellste Entdeckung jedoch sind die diamantführenden Pipes des „Argyle“-Reviers. Dort mußte erst eine komplette Aufbereitungsanlage installiert werden, um den Wert des Kimberlit-Erzes abschätzen zu können. Doch der Aufwand lohnte sich: Man fand Kimberlit mit einem Gehalt von 5 bis 10 Karat pro Tonne. Das ist gemessen an der Ergiebigkeit zum Beispiel südafrikanischer Diamantlagerstätten sehr viel: Diese enthalten im Schnitt nur 0,5 Karat pro Tonne Gestein.

Eine Diamantenflut wird also früher oder später – 1985 soll mit der Förderung in der Hauptlagerstätte begonnen werden – über die Welt rollen. Sie wird aber keinen Preiszusammenbruch nach sich ziehen! Die Diamanten dieses neuen, großen Fördergebiets (im Augenblick hält die Spitze Zaire mit einer Jahresförderung von 14 Millionen Karat) scheinen nach den bisherigen Erfahrungen nicht viele große und erstklassige Steine zu enthalten. Der Markt für Industriediamanten ist sicher noch aufnahmefähig.

Neue Diamantenfunde in ganz neuen Ländern kündigen sich an. In Brasilien sollen Kimberlit-Muttergesteine in den nicht ganz kleinen Alluvialvorkommen des Landes entdeckt worden sein. In Schweden wurden in einer Art von Kimberlitgestein drei kleine Diamanten in der Nähe von Sundsvall gefunden. Außerdem wurden in den Vereinigten Staaten diamantführende Kimberlite entdeckt, die immerhin so interessant sind, daß die schürfende Firma, Cominco America, schon 2,5 Millionen Dollar in eine Versuchs-Aufbereitungsanlage investierte.

Die Prüfung als Picknick

Über deutsche Examenssitten im Vergleich zu denen in seiner Heimat berichtet im Londoner „Guardian“ Geoffrey Perrin, Englisch-Lektor an der PH Heidelberg. Auszüge in einer Übersetzung unseres Londoner Korrespondenten Peter Nonnenmacher:

„Die Standardlänge von Prüfungen auf höherer Stufe in Britannien beträgt etwa drei Stunden, normalerweise eine Zeitspanne völliger Stille, in der nur das Kratzen der Federn zu hören ist. Sollte jemand den Bedürfnissen seiner Natur nachkommen müssen, so ist dies natürlich möglich, wenn auch nur in Begleitung eines der aufsichtsführenden Lehrer. Im allgemeinen jedoch wird das Verlassen des Prüfungsraums aus diesem Grund als eine lästige menschliche Schwäche betrachtet.“

„Ein britischer Lehrer, frisch angekommen in Westdeutschland, ist erst einmal über die Länge der Prüfungen bestürzt. Fünf Stunden (häufig mit Beginn um acht Uhr morgens) sind nichts Ungewöhnliches, sogar für „akademische“ Fächer wie Mathematik und moderne Sprachen. Die Versuchung besteht darin, anzunehmen, daß wir hier nun den konkreten Beweis für die weitverbreitete Überzeugung hätten, die Deutschen arbeiteten eben schwerer als wir. Doch die Zeit, wie ein deutscher Schüler zum Schreiben aufwendet, geht über die seines englischen Leidensgenossen nicht hinaus. Die restliche Zeit ist anderen Aktivitäten gewidmet – vor allem dem Picknick. Als ich das erste Mal Aufsicht führte, glaubte ich, ich hätte mich aus Versehen in die Schulkantine verirrt. Die meisten Prüflinge waren kaum zu sehen hinter Bergen von belegten Broten. Joghurt-Bechern und Thermosflaschen mit Kaffee. Von den zwanzig anwesenden Schülern schrieben nie mehr als drei zur gleichen Zeit. Allmählich gewöhnten sich meine Ohren an das Geräusch des Schmatzens, Kauens und Schlürfens.“

„Auch die Prozedur des Austretens ist anders. In der Bundesrepublik kann jeweils ein Schüler den Raum verlassen, und zwar ohne Begleitung, um aufs Klo zu gehen oder eine Zigarette zu rauchen. Diese Möglichkeit wird voll ausgeschöpft: Während einer fünfstündigen Prüfung pflegt jeder Student durchschnittlich zweimal den Raum zu verlassen, und zwar jedesmal für die Dauer von fünf bis zehn Minuten. Der mit der Aufsicht Betraute ist manchmal nach der gesetzlichen Ordnung verpflichtet, eine Liste über dieses Kommen und Gehen zu führen. Es muß eine faszinierende Statistik-Sammlung sein, mit der er dabei das Prüfungsamt versorgt.“

„Betrügen ist in einem englischen Examen eine unmoralische Handlung, ein fast so ruchloses Vergehen wie die Weigerung, die Entscheidung des Schiedsrichters beim Cricket zu akzeptieren. In Deutschland jedoch wird ganz offen akzeptiert – und sogar erwartet –, daß Leute bei Prüfungen zu betrügen versuchen; und dabei erwischt zu werden, zieht keineswegs moralische Verurteilung nach sich: Es zeigt nur, daß man im Betrügen schlecht ist. (Man kann sogar Bücher über Schwindelmethode(n) kaufen.) Infolgedessen sind die Deutschen in der Kunst des Mogels und Betrügens sehr viel einfallsreicher und geschickter als die Briten und können sich auf Kosten eines Lehrers, dem das deutsche System neu ist, einen großen Tag machen. So ein Käse-Sandwich zum Beispiel, das da mit einer Miene uneigenständiger Unschuld an den Nachbarn weitergereicht wird, kann durchaus etwas sehr viel Informativeres als bloß eine Scheibe Gouda enthalten.“

Frankreich senkt Rentenalter auf 60

PARIS (dpa). Die Regierung hat jetzt eine Senkung des Rentenalters von 65 auf 60 Jahre beschlossen, um Arbeitsplätze frei zu machen. Beamte können ihre Pension von 75 Prozent ihrer Bezüge sogar schon mit 57 Jahren erhalten. Die Verordnung über die Verkürzung wird zum 1. April 1983 rechtskräftig.

den Haaren herbeigezogen – das Thema Budget-Beschneidungen persiflieren soll, hofft Postkarten-Verleger George Dudley auf ein ähnlich großes Geschäft, wie er es mit einem Konterfei der First Lady als gekröntes Haupt erzielte. „Queen Nancy“ war fast eine Million Male verkauft worden – und bei der Abgebildeten auf kühle Ablehnung gestoßen. Über den getürkten Kahlschnitt soll Nancy nach Aussagen ihres Friseurs „vor Lachen fast geplatzt“ sein.



Ronald Reagan, 71, US-Präsident, und seine Frau Nancy, 60, präsentieren sich auf einer Postkarte, die jetzt in den Vereinigten Staaten für 50 Cent zu haben ist, als strahlende Kahlköpfe (Photo). Mit der Karte, die – ein wenig an

Hilft BASF Sowjets beim Schutz vor Neutronenstrahlen?

de BONN, 29. März. Das Bundesverteidigungsministerium geht nach Angaben seines Sprechers davon aus, daß die Sowjetunion den Schutz ihrer Panzer vor Strahlen der Neutronenwaffe verstärkt hat. Die Zeitung „Welt am Sonntag“ hatte gemeldet, daß die Panzer des Warschauer Pakts „optimalen Schutz gegen Neutronenstrahlungen erhalten haben“ und zwar mit Material, das der deutsche Chemie-Konzern BASF geliefert habe. Die Zeitung berief sich dabei auf Informationen des Geheimdienstes BND.

Ein BASF-Sprecher sagte am Montag auf Anfrage: „Wir sind am Rätseln.“ In seiner Firma werde vermutet, daß die Sowjets für diesen Zweck Oppanol verwendeten. Oppanol (Polyisobutylen) ist nach seinen Angaben ein 50 Jahre alter Kleb- und Dichtstoff der Firma BASF, mit dem unter anderem zum Beispiel Kaugummi oder Klebstoff für Heftpflaster hergestellt werden könnten. Es sei „denkbar“, daß Oppanol auch als Schutz gegen Neutronenstrahlen wirke.

Am Montagnachmittag verstärkten sich bei BASF allerdings die Zweifel an einer solchen Wirkung dieses Stoffes, wie der Sprecher ergänzend mitteilte. Die Sowjetunion beziehe die ganze Palette von BASF-Produkten. Allein deshalb sei es schwer festzustellen, welches Produkt die Sowjets möglicherweise zum Schutz vor Strahlungen benutzten.

aga FRANKFURT A. M. Als Schutz gegen Neutronenstrahlung sind eine ganze Reihe von Maßnahmen bekannt. Schon die Stahlwände des Panzers halbieren die Strahlung harter Neutronen. Der Schutz wird erheblich erhöht, wenn das Innere des Panzers mit wassergefülltem Plastikmaterial ausgekleidet würde, was allerdings das Gewicht stark erhöht. Auch Verkleidungen mit Paraffin-Verbindungen schützen gegen Neutronenstrahlung. An der Universität Wien soll ein Verfahren entwickelt worden sein, das harte Strahlung ebenfalls drastisch reduziert. Schließlich berichteten Militärtechniker aus der DDR schon vor Jahren, daß im Osten an einem wirksamen Neutronenschutz gearbeitet werde.



V roce 982 - tedy před tisíci lety - byl zvolen biskupem svatý Vojtěch z rodu Slavníkovců, druhý biskup na oravském biskupském stolci. Mladý, teprve dvacetiletý Vojtěch, cvičený reformní vlnou zbožné vřoucnosti vycházející z francouzského kláštera v Cluny, se snažil vymýtit všechny ještě živé pohanské zločiny v zemi. Politická situace i tvrdost, že se po pěti letech vzdal svého úřadu a odešel do Říma. Zde vstoupil do kláštera, ale po pěti letech vyhověl prosbě knížete Boleslava II. a vrátil se do Prahy. Ještě ani nyní se nemohl klidně věnovat své práci. Spor přemyslovců, podněcovaných vršovců, s jeho rodem Slavníkovců, se přelíkal a po jednom otevřeném střetnutí opustil Vojtěch opět Prahu. Dávej, sice chtěl, aby se zase vrátil, ale Vojtěch si vymohl, že tak učiní jen v případě, že Češi budou s jeho návratem souhlasit. Mezitím ale byl rod Slavníkovců vyvrážděn a pro biskupa z tohoto rodu nebylo už v Praze místo. Vojtěch se tedy rozhodl pro misionářskou činnost a se svým bratrem Radimem se přes Polsko odebral k pohanským prusům. Zde se mu ale stala osudnou válka, kterou v tu dobu vedl polský král Boleslav Chrabrý s pruskými kmeny. Prusové považovali Vojtěcha za polského agenta a když, podle jeho nároku znesvětil posvátné místo, byl zabit v roce 997. Boleslav Chrabrý uložil jeho pozůstatky v Hnězdě. Polsko tak získalo svého prvního mučedníka a Vojtěchův nevlastní bratr Radim se v Hnězdě stal prvním arcibiskupem. Po smrti Boleslava Chrabrého však doblí Hnězda a značné části Polska český kníže Břetislav a přenesl ostatky svatého Vojtěcha do Prahy. Vojtěch se tak stal i českým patronem.

Bl. Anežka Česká



hoto ostatku. V něm se můžeme poklonit památce této světice, jedné z nejkrásnějších postav českých duchovních dějin.

"Dítě, které nosíš, bude užívatí takový šat a stane se světlem celého českého národa". Tato slova slyšela podle legendy královna Konstancie před narozením dcerušky Anežky ve snu a zdálo se jí, že je v komnatě plné krásných šatů, mezi nimiž ale visel i prostý řeholní oděv. Anežka byla dítětem slavného českého krále Přemysla Otakara I. a hrála důležitou roli ve ctižádostivých plánech svého Otce. Byla zasnoubena synovi římského císaře Jindřichovi a později se o ni ucházel i sám císař Bedřich. Ale Anežka se rozhodla pro jinou životní cestu. Poté, co poznala hnutí svatého Františka, zatoužila zasvětit celý svůj život svaté paní Chudobě, tak jako on a svatá Klára. V roce 1233 zakládá špitál, zasvěcený svatému Františkovi, který byl světen špitálnímu bratrstvu, z něhož se o několik let později vyvinul Řád křižovníků s červenou hvězdou. A "Na Františku" zakládá dva kláštery, pro františkány a jejich ženskou odnož, klarisky, k nimž v roce 1234 sama vstupuje. Z pokory odmítla titul abatyše a nazývala se pouze "starší sestrou". Dlouhá léta usilovala, tak jako její svatá přítelkyně Klára o dovolení zachovávat přísnou františkánskou chudobu, až jí to konečně v roce 1260 papež Alexander IV. povolil. Anežka v klášteře byla požehnáním pro chudé a nemocné, které podporovala a ošetřovala, byla požehnáním pro celou zemi, neboť svým vlivem urovnává čtné sporů svých mocných příbuzných. V době hrůzovlády Braniborů v Čechách po pádu synovce Přemysla Otakara II., je ona záchranným majákem zuboženého lidu. A když v roce 1282, 2.března, umírá, truchlí celý národ a začíná ji hned uctívat jako světici, patronku země.

Její pozůstatky se však ztratily ve válečných zmátcích následujících dob a to bylo v minulosti zábranou, aby mohla být oficiálně svatořečena. Jedině ve španělském Escorialu je uchováván její ostatek, spodní čelist, která se tam dostala z pozůstalosti císařovny Marie, manželky císaře Maximiliána II. Nyní obdržel český kněz P.Josef Novotný, představený Křižovníků s červenou hvězdou ve Vídni pro svůj řád část to-

sv. Vojtěch

Im Ostblock bleiben die Gäste aus

Nach einer Statistik des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung sind die Touristenzahlen in den Ostblockländern 1980 um drei Millionen Gäste zurückgegangen. Im vergangenen Jahr soll das Minus noch gravierender gewesen sein, wenn auch die Entwicklung des Tourismus in den einzelnen sozialistischen Ländern im vergangenen Jahr recht unterschiedlich verlaufen ist. Bulgarien erreichte ein neues Rekordergebnis. Erstmals kamen mehr als sechs Millionen ausländische Besucher, davon fast 200 000 aus der Bundesrepublik und West-Berlin. In Rumänien verlief das Urlaubsgeschäft genau umgekehrt, auch wenn man auf der Tourismusbörse in Berlin versuchte, eine insgesamt miese Saison doch noch als gut zu verkaufen. Nichts kann jedoch darüber hinwegtäuschen, daß zumindest die Bundesbürger als wichtigste Devisenbringer aus dem Westen ausgeblieben sind. Fast alle deutschen Reiseveranstalter bezeichnen in ihren Bilanzen Rumänien nach Italien als den großen Verlierer des letztjährigen Urlaubsgeschäfts.

Ratlose Bulgaren

Diejenigen, die hingefahren sind, werden vielfach nun mit ihrer Mundpropaganda kaum dazu beitragen, daß es in diesem Sommer an der rumänischen Küste besser aussieht. In den meisten Fällen war von schlechtem Essen und Service, von mangelhafter Unterbringungsqualität die Rede. Der ADAC spricht insbesondere bei den Package-touren nach Rumänien von einer hohen Reklamationsrate, die bei 13,5 Prozent liegt. Die Quittung scheint bereits präsentiert: „Die Buchungszahlen aus der

Bundesrepublik liegen noch 20 Prozent unter dem Vorjahr“, mußte der Generaldirektor der Fremdenverkehrsorganisation an der Schwarzmeerküste in Berlin kleinlaut zugeben.

Doch während sich die Rumänen durchaus klarmachen können, woher das Buchungsminus kommt, sind die Verantwortlichen im benachbarten Bulgarien schlichtweg ratlos. Denn auch dort fehlen nach dem Rekordjahr nun 20 Prozent der Vorausbuchungen. Georgi Penev, Leiter des Bulgarischen Fremdenverkehrsamtes in Frankfurt, kann nur vermuten, daß seine Küste von den Touristen mit Rumänien in einen Topf geworfen wurde. Wahrscheinlich spielen aber auch noch andere Faktoren eine Rolle. Der hiesige Kundenkreis für die Schwarzmeerländer, meistens durchschnittlich verdienende Familien mit Kindern, muß auch bei uns mehr und mehr sparen, kann also weniger in Urlaub fahren. Des weiteren erweist sich die Politik der „billigen Preise über alles“ einmal mehr als falsch. Der Verbraucher will zwar preiswert in Urlaub fahren. Dennoch wird er kaum argumentieren, die Leistung sei zwar mäßig, dafür aber auch der Preis gering gewesen. Wenn die Mängel zu gravierend sind, bleibt der deutsche Verbraucher lieber gleich ganz zu Hause.

Ob die beiden Schwarzmeerländer ihre Schwierigkeiten durch die bereits häufig angekündigten Maßnahmen, wie Verbesserung der Infrastruktur und Verstärkung der Werbemaßnahmen, rasch lösen werden, ist zweifelhaft, es gibt kaum ein Patentrezept für den Erfolg auf dem sensiblen und auch launischen Tourismusmarkt. Derzeit macht der bulgarische Tourismusminister

Georgi Evtimov eine Goodwillreise durch die Bundesrepublik und führt Gespräche mit Vertretern der deutschen Reiseindustrie. Dabei macht er sich selbst Mut: „Die Bundesbürger buchen halt wieder einmal später.“

Großer Aufschwung

Polen hat die kommende Saison wahrscheinlich schon jetzt verloren. Auch wenn Orbis, die staatliche Reiseorganisation, das nicht wahrhaben will und auf der ITB trotzig ein Papier mit dem Titel „Polen bleibt Polen — kommen Sie bitte und überzeugen Sie sich“ verteilte. Zwar waren die Touristen im vergangenen Jahr kaum von der Versorgungskrise betroffen. Aber es ist nicht jedermanns Sache, als Gast am reich gedeckten Tisch zu sitzen, während nebenan die Bevölkerung um das Lebensnotwendigste Schlange stehen muß. Zudem sind Touristen erfahrungsgemäß noch nie scharenweise in ein Land gereist, das unter Führung einer Militärregierung steht.

Nach einigem Hin und Her soll die neuerliche Ankündigung von Polorbis jetzt wohl endgültig sein: Ab sofort sind wieder Pauschalreisen nach Polen möglich, wenn dabei zumindest Übernachtung mit Halbpension gebucht wird. Ein Teil der Gruppenreise kann auch individuell durchgeführt werden, unterliegt dann aber dem Zwangsumtausch. Lediglich Geschäftsreisenden ist die Einreise mit dem Pkw erlaubt, Touristen müssen öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Das Mutterland des Sozialismus, die UdSSR, verzeichnete 1981 zweifelsohne

● V Augsburg v Havorsku byl zatečen člen bývalého panovníckého domu, devětatletý kníže Stefan Alexandr von Hohenzollern, pravnuke císaře Wilhelma II. Padělal šek.

● Nejdražší plněcí pero na světě je zřejmě to, kterým v roce 1938 podepsal král Velké Británie Edward VIII. svou abdikaci. Na aukci v Londýně bylo prodáno za 5000 dolarů.

● V mnoha japonských muzeích a skansenech jsou rozvěšeny listy papíru s tužkami. Nápisy vedle nich oznamují: „Prosimе ty, kteří se všude rádi podepisují, malují nebo píšou nesmysly, aby to dělati pouze na přiložený papír.“

einen touristischen Aufschwung. 190 000 Gäste sind aus der Bundesrepublik und West-Berlin eingereist. Gegenüber dem schlechten Olympiajahr war das eine Steigerung von 20 Prozent. Experten führen diesen Erfolg gerade auf den Nachholbedarf nach der Boykottpropaganda zurück. Die sowjetischen Touristiker dürfte es besonders gefreut haben, daß sich ihre Erholungsgebiete an der Schwarzmeerküste allmählich auch zu Urlaubszielen für die Deutschen entwickeln. In den Daten des Instituts für Planungszybernetik taucht die Krim mit einem bundesrepublikanischen Zuwachs von 40 Prozent auf insgesamt 5000 Gäste erstmals in der Liste der Gewinner der letzten Sommersaison auf. Intourist, die dortige Fremdenverkehrsorganisation, wird deshalb die in der Zeit von 1981 bis 1985 geplanten Investitionen von 1,5 Milliarden Rubel auch vorwiegend auf der Krim, im Kaukasus und in der Region Mittelasi ausgeben. Der Bau eines neuen Hotels im Schwarzmeerbadeort Sotschi steht vor der Vollendung.

Zufrieden mit dem Geschäft im letzten Jahr sind auch die Jugoslawen und die Ungarn. In Jugoslawien gab es vier Prozent mehr Urlaubsübernachtungen. Mit 45 Prozent kamen die meisten Gäste wiederum aus der Bundesrepublik. 1982, so versucht Zeljko Toncinic, jugoslawischer Verkehrsamtschef in Frankfurt, schon jetzt allzu optimistischen Erwartungen vorzubeugen, wäre man mit einem ähnlich guten Ergebnis zufrieden. Immerhin, deutsche Urlauber können weiterhin in Jugoslawien das meiste für ihre Mark kaufen, sie ist dort 1,13 Mark wert. Es gibt auch in diesem Jahr wie-

der Benzingutscheine, das Straßennetz ist verbessert worden. Forciert wollen die Fremdenverkehrsplaner schon bald den Winterurlaub fördern. Spätestens nach der Olympiade 1984, so hoffen sie, werden ihre Skigebiete so berühmt sein, daß sie auch die deutschen Wintersportler anlocken.

Die Ungarn können mit einem Besucherplus von sechs Prozent aufwarten. Die Zahl der ausländischen Touristen ist sogar um elf Prozent gestiegen. Spitzenreiter in der Gästeskala sind weiterhin die Österreicher und die Bundesdeutschen. Man fährt gern in ein Land, das bei uns in dem Ruf steht, verkappter Kapitalist im sozialistischen Lager zu sein. Die Ungarn, so scheint es, setzen weiterhin auf Expansionskurs. Bis Mitte des Jahres werden sie beispielsweise ihre Bettenkapazität in Budapest um 45 Prozent erhöht haben. Die schon bestehenden Abschlüsse zwischen den ungarischen Anbietern und den ausländischen Partnern lassen auch für 1982 einen weiteren Gästestrom aus der Bundesrepublik erwarten.

Das sind Steigerungsraten, von denen die Tourismusverantwortlichen in der Tschechoslowakei nur träumen können. Dort ist in den letzten Jahren der Frem-

denverkehr jährlich um drei Prozent zurückgegangen. Wahrscheinlich hatte man in der CSSR zu sehr auf die Attraktivität Prags gebaut. Dort sind noch immer die Hotelbetten knapp. 12 000 stehen zur Zeit zur Verfügung. Fast die doppelte Anzahl müßte es sein. Im Mai wird das Hotel Panoram mit 900 Betten neu eröffnet. Jetzt will Cedoc, der staatliche Urlaubsverkäufer, die Aufmerksamkeit verstärkt auf andere Fremdenverkehrsgebiete lenken, etwa auf die Gebirge und die Kurorte. Gerade im Kurtourismus versprechen sich die Tschechen demnächst einen Aufschwung. Sie hoffen, daß Gäste durch die Kostendämpfung im bundesrepublikanischen Gesundheitswesen demnächst mehr im Ausland kuren werden. Das erwarten auch die Vertreter bulgarischer, rumänischer und ungarischer Kurorte. Realistisch ist diese Einschätzung allerdings kaum. Wer bisher im eigenen Land kurte, ist kaum bereit, ins Ausland zu reisen. Gerade die Gäste der fortgeschrittenen Altersgruppen suchen das Vertraute. Allerdings hat Optimismus die östlichen Fremdenverkehrsplaner schon immer ausgezeichnet. Und wunderbarlich ist das nicht. Ihre Kollegen im Westen haben sich oft genug als wahre Meister im Gesundbeten erwiesen.

ZA NEJHLoupĚJSÍ fidiáskou výmluvu v loňském roce byla označena ta, kterou se snažil použít proti londýnské dopravě policti jistý šofér. Jel několik kilometrů nepřiměřenou rychlostí. Když byl zastaven, výmlouval se na to, že byla tak hustá mlha, že neviděl na přístrojovou desku v autě a tudíž nemohl ani vědět, jak rychle jede.

Co je Jugendstil?

Přelom devatenáctého a dvacátého století byl v evropské kultuře významnou dobou, v níž jako by začaly vřít nejružnější umělecké aktivity. Konec století ukázal na nutnost překonat stagnující a přežitě konvence popisného realismu ve výtvarném umění. Přímou vyžadoval nová řešení uměleckých otázek a volal tvůrčí osobnosti na nové cesty.

PŮVODNÍ POCITY a snahy několika osobností vykrystalizovaly v generaci — postoj. Vzniklo slohotvorné hnutí, kterému se dostalo označení secese.

SECESE je vlastně poslední snahou o vytvoření univerzálního evropského stylu. Měla skutečně celoevropský do- sah a měla tedy i několik označení. V Anglii se jí říkalo Modern Style, ve Francii Art Nouveau, v německé ob- lasti JUGENDSTIL. Toho označení vzniklo v souvislosti s časopisem Ju- gend (Mládí), vycházejícím v Mnicho- vě od roku 1896. Základy nového hnu- tí v Německu však byly vytvořeny už kolem roku 1895, především v grafice, plakátové tvorbě a knižním umění. Časově tyto obory předstihly archi- tekturu i některá odvětví uměleckého řemesla. Nové tendence totiž prosazo- vali především malíři a grafici.

JUGENDSTIL neměl jediné středisko. Jeho vývoj probíhal především v Mni- chově, Hamburku, Darmstadtu a v

Hagenu. Mnoho podnětů mu dalo ja- ponské umění, ale také německé a skandinávské lidové umění. Secese znamená ve výtvarném umění pře- devším zdůrazněnou linii a nové užití ornamentů, různých zdobných prvků a podobně. Nově řeší i otázky barvy a kompozice. V plakátové a knižní tvorbě je zřejmá i nová funkce písma, které dotváří výtvarné pojetí.

VÝSTAVA německé secese, která by- la v září 1980 otevřena v pražské Valdštejnské jízdárně, nás seznámila s mnoha reprezentativními ukázkami artefaktů tohoto stylu. Byly tu plaká- ty, plastiky, keramika a porcelán, sklo, grafika, nábytek, obrazy a další před- měty. Vyznačovaly se nápaditým zpra- cováním a stylovou čistotou.

JUGENDSTIL měl mnoho představi- telů z okruhu malířů, grafiků i umě- leckých řemeslníků (mnozí malíři se



O. Eckmann: „Z“ — značka na obálku časopisu Die Woche 1906.

později věnovali výlučně uměleckému řemeslu). V Hamburku to byli O. Eck- mann, P. Behrens a H. Christiansen. V Hagenu H. van der Velde, v Mnicho- vě umělci spolupracující s časopisy Jugend a Simplicissimus, v Darmstadtu J. M. Olbrich, Bosselt, Habich, Schar- vogel a další. Jednotliví umělci však přecházeli a ovlivňovali vývoj v dal- ších střediscích. Pro vývoj německé secesní architektury a řemesel měl velký význam Německý svaz díla, kte- rý sdružoval umělce, průmyslníky, ekonomy, publicisty i mecenáše.

OBDOBÍ Jugendstilu bylo ukončeno vypuknutím 1. světové války v roce 1914.

Fönen. Während seine Frau sich der Friseur der Königin widmete, legte Herr Wörsdörfer Kamm an die Oberhofmei- sterin. Königin Beatrix erwähnte, wie hübsch doch der Hörnerklang gewesen sei. „Mein Mann hat eben auch für Sie geblasen, Majestät“, sagte Frau Wör- sdörfer stolz. „Jetzt frisiert er gerade nebenan Ihre Hofdamen.“ Da staunte die Königin.

Gästehaus der Bundesregierung. Als sie nach der Ankunft durch die Räume ging und hinausblühte in den Park, ertönte heiter der „Fürstengruß“. Es waren 15 Mitglieder der Jagdhornbläsergruppe im deutschen Jagdschützenverband, Kreisgruppe Bonn. Unter ihnen Herr Wörsdörfer, der Friseur. Man blies noch „Fuchs tot“. Sofort nach dem Blasen ging Herr Wörsdörfer ins Haus zum

Galerie na bankovkách

Peníze mají také svou výtvarnou hodnotu, která se achová stálo, i když už třeba pozbyly své platnosti — přestaly plnit roli oběziva, platidla a pokla- du. Stále patří do kulturní výbavy lidské civilizace. Ještě dnes nám svým pro- vedením, pouhým nápisem nebo značkou, vypovídají o době, v níž se zrodily.

A JAK konkrétně vypadají, jsme se za- šli podívat do kabinetu platidel Státní banky československé. Mají jich tu ve vitrinách hezkou řádku, i když s přetisky Specimen, Muster, Vzor. Zaměřili jsme se pro jednoduchost na větší hodnoty — pa- pírové peníze.

NA PŮVODNÍCH bezúročných dluhopisech bank (bankovkách) se vyskytovalo hlavně kaligrafické písmo a pečeť. Obě zůstalo v náznacích dosti dlouho zachováno, te- prve později se začaly objevovat i jiné motivy, většinou zobrazení panovníků. Na- příklad britská královna Alžběta nemůže chybět snad na žádné současné libře.

MNOHEM ČASTĚJI se v poslední době přece jen vyskytují obrazy osobností, kte- ré se zasloužily o rozvoj kultury či vě- dy, nebo samotných uměleckých děl, dá- le různé historizující motivy, nechybí sa- mozřejmě symbolika (průmysl, zeměděl- ství, dobytí nezávislosti...) atd. Někter- á papírová platidla nesou i faksimilie podpisů prezidentů bank, ministrů finan- cí atp.

AMERICKÝ DOLAR, který se zrodil ro- ku 1786 a je jedním z nejstarších platidel dosud platných, má jako sjednocující pr- vek portréty státníků minulosti: Washing- tona, Jeffersona, Lincolna, Franklina... Nové francouzské franky nesou zase po- dobný hudební skladatel Hectora Berlioze a Clauda Debussyho, malířku Au- gustinu Quentina de la Tour a Eugène De- lacroixe i filozofa, fyzika a matematika Blaise Pascala.

RAKUŠANÉ na své šilinky vyobrazili Karla Chyga, stavitele dráhy Semmering, básníka Ferdinanda Raimunda, malířku A. Kauffmannovou, vynálezce lodního šroubu Josefa Resslera i bojovníka za mír, nositel- ku Nobelovy ceny z roku 1905, Berthu von



Národní umělec Karel Svoboda: Hlava dívky (československých dvacet korun z roku 1949).

Suttnerovou. Na západoněmeckých mar- kách jsou rytecky zpracované podobizny od nejvýznamnějších renesančních malířů Dürera, Ambergera, Cranacha, Schwarze i neznámého švábského mistra. Itálie i Re- ko těží námětově ze své slavné minulosti.

JISTOU RARITOU mezi motivy jsou na dánských bankovkách vyobrazená zvířata s tematikou životního prostředí: kapr, ještěrka, kajka, veverka, vrábec i mřa bekyně sosnové. Na jednom z finských platidel můžeme zase malý saunu. Svět- carské peníze jsou mj. pozoruhodné vol- bou nejmodernějšího elektronického systé- mu pro přenos předlohy do třírozměrné hlubotiskové grafické linky, aby byly co nejobtížněji padělatelné.

VZNIK PLATIDEL socialistických států je pochopitelně mladšího data. Například první sovětské papírové rubly byly vydá- ny v roce 1918 a jsou na nich nyní por- tréty V. I. Lenina a symboly Kremlu. V NDR mají na markách vyobrazeny pokro-ové historické osobnosti minulosti: K. Marxe, B. Engelse, K. Zetkinovou, T. Mün- zera, J. W. Goetheho.

TAKÉ ROZMĚROVÉ jsou platidla ve svě- tě dosti různorodá. Nejmenší z dosud plat- ných mají v Číně, neboť 1 fen měří 90krát 42 mm. V Rumunsku 1 lei 104x52 a v Bulharsku 1 leva 105x53 mm. Na ve- likosti rozhodně nešetřili naopak ve Skot- sku, kde jedna se soukromých bank s pra-



Boticelli: Zrození Venuše (italských 100 tisíc lir).

vem emisi vydala v roce 1949 dosud plat- nou stolibrovku o rozměrech 228x128 mm (tedy dlouhou bezmála čtvrt metru), In- die má unifikované rozměry 1000 až 10 tisíc rupií 203x127 mm, finských 500 až 5000 marek z let 1922—45 (od roku 1961

Auch für Majestät geblesen

Unter der Überschrift „Monarchin mit Tul- penzwiebeln“ berichtet Reporter Hans Nögl über den Besuch der niederländi- schen Königin Beatrix in Bonn im „stern“. „Besonders genoss Beatrix ihre Muße- stunden auf Schloss Gymnich, dem

plati jen seting jejich hodnoty — valoriz- ace) měří 204x120 mm. Z moderních současných bankovek je snad největší francouzských pět set franků: 181x97 mm. Spotřebuje se na ně téměř pětkrát víc pa- píru než na čínský fen.

A NA ZÁVĚR se vás ptáme: jestlipak víte, aniž byste se právě podívali, co je vyobrazeno na našich bankovkách...? (dov)

To už se o případ staral brunšpýcký ministr Klagges. Nardtel na různé administrativní potíže, Hitler psal na něho malířem, aby rychle našel nějaké řešení. Po polovině února 1932 se totiž už definitivně rozhodl, že vstoupí do prezidentského volebního boje. Znamenalo to úrkat se také s dosavadním prezidentem Hindenburgem. V neklidném čase hospodářské a politické krize měla část německé buržoazie pravice zájem

když. Tři roky pobýval v mužském dítku, a když toho měl dost, odešel do Mnichova. Ostatně se sám považoval za Bavara — tvrdil, že jeho hornorakouské nářečí je shodné s dialektem dolnobavorským. V Mnichově ho zastihla světová válka. Vyšel se najít na rakouský konvulz, ale rozmýšlel si to a přihlásil se jako dobrovolník do bavorské armády. O jeho žádosti rozhodoval král; za čtyřlístec hodin získal Hitler jeho sou-

hlas. Pluž, v němž stoužil, to pač na západní frontě neměl vůbec lehké. Po prohrané válce se Hitler už do Vídně nevrátil, byla ostatně jen metropoli malá a nedůležitá republika. V roce 1925 získal rakouské občanství definitivně a v Německu již jako občan bez státní příslušnosti. Účinnou dobu si toho neušel, pak mu to ale začalo v politice vadit: jeho strana rostla, získávala na vlnu, horovala pro nové a velké Německo — a její vůdce nebyl ani ob-

čanem německého státu. Klagges prosadil jeho jmenování „vládním radou“ povoláním do brunšpýckého zastupitelského úřadu v Berlíně. Tento pseudolegální trik Hitlerovi umožnil vrhnout se plně do prezidentské kampaně. Iako občan přisahal na ústavu výmarské republiky, kterou se chystal zrušit.

Jak získat občanství...

Na tom, aby předsednictví tohoto bývalého československého maršála pokračovalo, a zamýšlela získat pro jeho podporu i nacistickou stranu. Hitler položil podmínky: Hindenburg nechá padnout dosavadního říšského kancléře Brüninga a vypíše nové parlamentní volby. Nacisté se v nich chtěli postarat o to, aby novým kancléřem se stal jejich vůdce. Podmínky byly odmítnuty a tak Hitler ohlásil svou vlastní prezidentskou kandidaturu.

Koncem února 1932 se také konečně stal občanem německého státu. Klagges prosadil jeho jmenování „vládním radou“ povoláním do brunšpýckého zastupitelského úřadu v Berlíně. Tento pseudolegální trik Hitlerovi umožnil vrhnout se plně do prezidentské kampaně. Iako občan přisahal na ústavu výmarské republiky, kterou se chystal zrušit.

Vě dvou volebních kolech vzkutečněných v březnu a dubnu 1932 zůstal však daleko za Hindenburgem. Zůstal předtím kolo znamenalo porážku, z níž v nacistické straně vznikla sklíslost a říše. Boje o moc ve vnitřně rozrušeném Německu se však v žádném případě nevrátila. Kk

VÝKLAD tohoto přírodního fenoménu je vcelku jednoduchý. Český je lze definovat jako zrcadlení. Je to v podstatě jev v přímé vrstvě vzduchu, vyvolaný odrazem světelných paprsků od stýněných, různě přehrázky vrstev vzduchu. Vzduchová vrstva, která se značným ohřátím stane na míru opticky „tlidká“, způsobuje, že index lomu atmosféry od povrchu země stoupá

a teprve od určitého maxima pravidelně klesá. Předmět, který je takto pozorovatel, lze vidět dvakrát. Jednou ve směru, v němž do oka dospěje světlo konvexně se lomící k zemskému povrchu a podruhé, ve směru, v němž dochází paprsek, šířící se konklávně k povrchu země. Obloha se při tom zpravidla podobá lesknoucí se vodní hladině.

VIDENÉ OBRAZY jsou jednoduché i dvojité, často zvětšené a zkreslené, někdy mlhavé, chvějící se a proměnlivé. Jak náhle povstávají, tak i náhle za nedlouhou dobu mizí. Matematicky vyřešil teorii fata morgany již před koncem 18. století francouzský matematik Gaspard Monge (1746-1818). A pokusem ji prakticky realizoval v roce 1899 americký fyzik R. W. Wood.

České fata morgany

ZPRÁVA, zveřejněná v polovině ledna letošního roku, o nevádném přírodním jevu — fata morgane — vyvolala značnou čtenářskou pozornost. Jak oznámila ČTK, byl dne 14. ledna z vrcholku Fichtelbergu v Krušnohoří pozorován obrácený obraz Šumavy, která je odtud vzdálena asi 150 kilometrů. Zatímco fata morgana je v některých krajinných oblastech, obzvláště na jihu Evropy anebo v severní Africe, pozorována častěji, je u nás tento jev skutečnou vzácností.

VÝKLAD tohoto přírodního fenoménu je vcelku jednoduchý. Český je lze definovat jako zrcadlení. Je to v podstatě jev v přímé vrstvě vzduchu, vyvolaný odrazem světelných paprsků od stýněných, různě přehrázky vrstev vzduchu. Vzduchová vrstva, která se značným ohřátím stane na míru opticky „tlidká“, způsobuje, že index lomu atmosféry od povrchu země stoupá

a teprve od určitého maxima pravidelně klesá. Předmět, který je takto pozorovatel, lze vidět dvakrát. Jednou ve směru, v němž do oka dospěje světlo konvexně se lomící k zemskému povrchu a podruhé, ve směru, v němž dochází paprsek, šířící se konklávně k povrchu země. Obloha se při tom zpravidla podobá lesknoucí se vodní hladině.

VIDENÉ OBRAZY jsou jednoduché i dvojité, často zvětšené a zkreslené, někdy mlhavé, chvějící se a proměnlivé. Jak náhle povstávají, tak i náhle za nedlouhou dobu mizí. Matematicky vyřešil teorii fata morgany již před koncem 18. století francouzský matematik Gaspard Monge (1746-1818). A pokusem ji prakticky realizoval v roce 1899 americký fyzik R. W. Wood.

Sedláček tento úkaz vysvětloval čtenářům časopisu docela rozumně, že vznikl „odrážením se a lomením paprsků“. NA DRUHOU zaznamenanou fata morganu bylo nutno čekat až do 15. roku našeho století. Ve dnech 21. a 22. června 1915 fata morgana poněkud vyděšila obyvatele vsi Sovinek na Mladoboleslavsku. Ještě za plného světla, kolem 20. hodiny, bylo nad polem sovinského velkostatků vidět vojsko na bojišti. Zdálo se, jako by postupovalo směrem od vsi Kovance k Sovinkám. V délce asi půl kilometru. Pak se vojsko rozdělilo na jednotlivé útvary, mezi nimiž rychle projížděli jezdci na koních. Asi po čtvrt hodině se ve stejných místech objevil železniční most, postavený z mohutných kamenných pilířů. Projížděl po něm osobní vlak, jehož okna byla ozářena zapadajícím sluncem. Zároveň, s pozvolným stmíváním se zmišřel obraz v mlze. Druhý den ve stejnou dobu a na stejném místě spatřili lidé ze Sovinek menší a jako by daleko vzdálenější obraz tří jezdců na koních. Netrval, dlouho a po jedné zmišřel.

VIDENÉ OBRAZY jsou jednoduché i dvojité, často zvětšené a zkreslené, někdy mlhavé, chvějící se a proměnlivé. Jak náhle povstávají, tak i náhle za nedlouhou dobu mizí. Matematicky vyřešil teorii fata morgany již před koncem 18. století francouzský matematik Gaspard Monge (1746-1818). A pokusem ji prakticky realizoval v roce 1899 americký fyzik R. W. Wood.

Z ČESKÉ MINULOSTI je známa snad první fata morgana z roku 1529, kdy dne 2. ledna bylo nad Prahou „nebo jako otevřená“ a na té vzdušné scéně se objevili „lidé zbrojí a ohniví, nepřátelským během spolu se potýkající...“ Bylo to v době, kdy byla Vídeň obležena od Turků, jak zapsal kronikář. Další takový jev, o němž napsal v roce 1825 zpráva do Časopisu Společnosti vlasteneckého museum buditel, matematik a profesor Josef Vojtěch Sedláček, se udál v Příkopských na panství mikrošovském. Bylo to 1. února toho roku, v úterý. Po celý den bylo pozmouřeno a kraj v obci byl pod sněhem. Okolo třetí hodiny odpoledne spatřil dvacetiletý syn místního rychtáře veliké množství vojska. Vzbudil poplach a lidé se vsi uviděli, jak na louce za potokem jede celý pluk husarů s páslí, v bílých pláštích, na vraných koních, s praporem na křídlech. Za jízdu pochodovala pěchota. Asi po čtvrt hodině jev zmizel. Jk tenkrát

Sozialismus fast unfehlbar BERLIN, 30. März (AFP). Die parteieigene „Leipziger Volkszeitung“ hat am Dienstag eingeräumt, daß beim Erkennen und Lösen von Widersprüchen in der sozialistischen Gesellschaft „Fehler und Konflikte“ möglich seien. Doch könnten Fehler „durch sozialistische Gemeinschaftsarbeit, Kritik und Selbstkritik und hohes ideologisches Niveau

NEU-DELHI, 30. März (dpa). Diebische Elefanten bereiten den Offizieren einer indischen Armee-Einheit in dem ostbengalischen Ort Ben Gdubi schwere Sorgen. Nach einem Bericht der indischen Nachrichtenagentur UNI vom Dienstag finden sie kein sicheres Mittel, um den Dickhäutern das Handwerk zu legen, die die tief im Dschungel angelegten Versorgungslager der Militärs immer wieder heimsuchen. Nach Angaben der Armee stehlen die Tiere aus den Depots seit Monaten alles, was es- und vor allem trinkbar ist. „Besonders auf Rum haben sie es abgesehen“, meinte ein Offizier. „Wenn sie dann betrunken sind, sind sie sehr komisch. Sie spielen mit allerhand Objekten Fußball. Die Elefantenbabys haben eine besondere Freude, mit Farb-Eimern zu spielen.“ Stacheldraht und Zaune nützen nichts gegen die Tiere. Teilerfolge erzielten die Soldaten jedoch mit großen Trommeln. Ein Forstbeamter erklärte, die Streikräfte hätten ihre Nachschublager ausgerechnet auf alten Elefanten-Pfaden angelegt.

Elefanten spielen Fußball

NEU-DELHI, 30. März (dpa). Diebische Elefanten bereiten den Offizieren einer indischen Armee-Einheit in dem ostbengalischen Ort Ben Gdubi schwere Sorgen. Nach einem Bericht der indischen Nachrichtenagentur UNI vom Dienstag finden sie kein sicheres Mittel, um den Dickhäutern das Handwerk zu legen, die die tief im Dschungel angelegten Versorgungslager der Militärs immer wieder heimsuchen. Nach Angaben der Armee stehlen die Tiere aus den Depots seit Monaten alles, was es- und vor allem trinkbar ist. „Besonders auf Rum haben sie es abgesehen“, meinte ein Offizier. „Wenn sie dann betrunken sind, sind sie sehr komisch. Sie spielen mit allerhand Objekten Fußball. Die Elefantenbabys haben eine besondere Freude, mit Farb-Eimern zu spielen.“ Stacheldraht und Zaune nützen nichts gegen die Tiere. Teilerfolge erzielten die Soldaten jedoch mit großen Trommeln. Ein Forstbeamter erklärte, die Streikkräfte hätten ihre Nachschublager ausgerechnet auf alten Elefanten-Pfaden angelegt.

NEU-DELHI, 30. März (dpa). Diebische Elefanten bereiten den Offizieren einer indischen Armee-Einheit in dem ostbengalischen Ort Ben Gdubi schwere Sorgen. Nach einem Bericht der indischen Nachrichtenagentur UNI vom Dienstag finden sie kein sicheres Mittel, um den Dickhäutern das Handwerk zu legen, die die tief im Dschungel angelegten Versorgungslager der Militärs immer wieder heimsuchen. Nach Angaben der Armee stehlen die Tiere aus den Depots seit Monaten alles, was es- und vor allem trinkbar ist. „Besonders auf Rum haben sie es abgesehen“, meinte ein Offizier. „Wenn sie dann betrunken sind, sind sie sehr komisch. Sie spielen mit allerhand Objekten Fußball. Die Elefantenbabys haben eine besondere Freude, mit Farb-Eimern zu spielen.“ Stacheldraht und Zaune nützen nichts gegen die Tiere. Teilerfolge erzielten die Soldaten jedoch mit großen Trommeln. Ein Forstbeamter erklärte, die Streikkräfte hätten ihre Nachschublager ausgerechnet auf alten Elefanten-Pfaden angelegt.

Černá věž v novém kabátě

Letos je tomu 405 let, co uvádí historickému centru Českých Budějovic dvaasedmdesát metrů vysoká Černá věž. V těchto dnech se věž znovu stala centrem pozornosti památkářů, kteří začali s její celkovou rekonstrukcí. K tomu je nutné postavit okolo celého objektu trubkové lešení v celkové délce třiatřiceti kilometrů. Všechny volné otvory opatří památkáři sítěmi a okna i žaluzie vymění za nové. Specialisté budou také demontovat číselník hodin, který bude opraven a položen.

Útok včel

Akkra: Stovky lidí musely opustit domy na jedné z ulic ghanského hlavního města Akkry. Příčinou byl útok včel, které až dosud pokořaly přebývaly v jednom z domů v této ulici. „Rozzuřily“ se teprve tehdy, když se je obyvatelé domu pokusili chemicky vypudit. Několik osob zvláště štědré obdařených žihadly muselo být přepraveno do nemocnice.

ZA CHYBY SE MUSÍ PLATIT, toto staré úsloví se vztahuje i na chyby kybernetických počítačů, jak se o tom přesvědčili ve Washingtonu, kde vládní počítač omylem poukázal starobní důchody i více než osmi stům zemřelých vládních úředníků; pozůstali přijímali důchody bez skrupulí - v jednom případě dokonce po dobu celých 16 let!

Naši umělci v zahraničí

(kp): V cestovních plánech souboru Collegium flauto dolce jsou na sklonku března Spandisko a Itálie. — Národní umělec Václav Neumann řídí v tyto dny v Bostonu provedení Mahlerových symfonií. — Národní umělec Josef Suk hostuje v Cincinnati, Detroitu, Chicagu a New Yorku s houslovými koncerty W. A. Mozarta, A. Dvořáka a B. Martinů. Jeho dalším cílem bude v dubnu Toronto. — Kytaristu V. Mikulku poznali už v Austrálii a na Novém Zélandu. V těchto dnech je tento nadějný umělec v Manile na Filipínách. — Černé divadlo J. Srnce prošlo už několikrát celý svět. Nyní se nachází s programem Týden snů v NSR. — U našich západních sousedů získal také městský symfonický orchestr zasluženého umělce Gustava Broma. Očinkuje v pořadí „So schön wie heute ist, so müsst es bleiben“. — Do 10. dubna vystupují v Miláně mimo jiné B. Polívka a J. Pecha s inscenací Poslední leč.

Zajímavý nález

Peking: Dva a půl tisíce let stará bronzová nádoba s víkem z čistého zlata byla objevena při zemědělských pracích u vesnice Siu-i v čínské provincii Tiang-su. Umělecky zdobené viko má podobu tygří hlavy a váží 9,1 kilogramu. Archeology a historiky však více zajímá obsah nádoby, v níž bylo přes 20 kilogramů různých zlatých výrobků a mincí z doby vlády císařů (476–221 př. n. l.).

Kampf den Preußenmaßen

MÜNCHEN, 26. März (Reuter). Unter dem Motto „einheitliche Gefäße für Bier“ starten 36 CSU-Abgeordnete im Münchner Landtag eine Aktion zur „Verteidigung der bayerischen Maß gegen preußische Anfeindung“. Nach einem am Donnerstag veröffentlichten Antrag soll die Regierung des Freistaates dafür sorgen, daß Bier in den weiß-blauen Landesgrenzen künftig nur noch in Gefäßen mit den traditionellen Maßen ausgedient werden darf: „Ein Liter ist eine Maß, ein halber Liter ist eine Halbe oder ein Seidel, und ein Viertel-Liter ist ein Schoppen.“ Gleichzeitig soll von höchster Stelle aus veranlaßt werden, „daß die aus Norddeutschland eingeführten Gefäße mit den Maßeinheiten vier Zehntel und drei Zehntel Liter aus dem Verkehr gezogen werden“.

MOUDRÉ ROZHODNUTÍ.

MARY ASHLEYOVÁ byla soudem v Retfordu ve Velké Británii odsouzena k pokutě pěti liber, protože při sepsávání protokolu o dopravní nehodě něchtěla říct, kolik jí je let. „Ženám je tolik,“ rekla, „na kolik vypadají.“

Kanada nicht mehr „Kronkolonie“

LONDON, 26. März (AFP). Kanada ist keine britische Kronkolonie mehr. Beide Häuser des britischen Parlamentes verabschiedeten ein Gesetz, das die Überführung der „britischen Nordamerika-Akte“ aus dem Jahre 1867 nach Ottawa verschiebt. Damit wird Kanada in Zukunft nicht mehr der britischen Krone unterstellt sein.

„Beruf...?“ „Chefchemiker.“ „Bei einem Arzneimittelkonzern?“ „Nein. Auf einem Bauernhof.“

Aufgespießt

„Daß den Somaliern die Freiheit mehr Wert sei als leere Mägen, versicherte Staatspräsident Siad Barre am Donnerstagabend Abgeordneten aus den Ausschüssen für Auswärtiges, für wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie der deutsch-afrikanischen Parlamentariergruppe... Bundestagspräsident Richard Stücklen lud die Delegation zu einem Essen ins Amtshaus ein.“

Erster und letzter Satz einer Mitteilung der Parlaments-Korrespondenz „Heute im Bundestag“ über Abgeordnetengespräche mit dem somalischen Präsidenten.

Inovace „šestsetřináctky“

TATRA 813 SPECIAL je luxusní varianta typové řady osobních automobilů T 813 a představuje špičkový výrobek z produkce n. p. Tatra Kopřivnice. Vyznačuje se vysokým komfortem, zvýšenou aktivní a pasivní bezpečností a úpravou vnějšího vzhledu a interiéru vozidla.

Vozidlo má nový systém ventilace a výměny vzduchu ve vnitřním prostoru včetně klimatizace. Toto spolu s bezpečnostními determinálními skly vytváří příjemnou pohodu cestujícím.

Při vývoji byla věnována značná pozornost zvýšení pasivní i aktivní bezpečnosti. Mezi nejvýznamnější prvky inovace z tohoto hlediska patří zejména: montáž servořízení, bezpečnostní sloupek volantu, samonavíjecí bezpečnostní pásy, dvě vnější zpětná zrcátka seřiditelná z interiéru, elektrické ovládání víken, centrální uzamykání dveří, montáž tempomatu, účinné omývače a stěrače světlometů, signalizace opotřebení brzdového obložení a úbytku brzdové kapaliny.

Inovace vnějšího vzhledu byla dosažena zejména sdruženými světlomety, velkoplošnými svítidly, zadními skupinovými svítidly, novým tvarem předního a zadního nárazníku.

U vozidla T 813 S byla rovněž zavedena celá řada opatření, jejichž realizací byla zvýšena kvalita vozidel natolik, že je výrobcem poskytována záruka na dobu 18 měsíců bez omezení počtu ujetých kilometrů. Životnost agregátů je stanovena hranicí na 300 000 km, životnost karosérie na dobu 5 let. (Be)

Jídelníček

trochu sváteční

VEPŘOVÉ PLÁTKY V ZELEINÉ: 4 litrové vepřové plátky, olej, 1 balíček včesné zelené zeleninové směsi, 50 g másla, trochu hladké mouky, vývar z kostí, sůl. — Na polovinu rozpuštěného másla vysypeme trochu povelenu zeleninovou směs, malinko ji podlijeme, osolíme a pomalu dusíme do měkka. Plátek masa naklepeme, osolíme a na oleji proužky po obou stranách opéčeme. Opéčené plátky dáme na nahnátou mísu, přelijeme olejem, přidáme máslo, zašlepkáme, osolíme, malinko zasmanáme, zalijeme vývarem a dobře povaríme. Udušenou zeleninu rozdělíme na talíře, na polovinu plátky masa a přelijeme šťávou. Podáváme s vařenými brambory sypanými petrželkou.

MOSKEVSKÉ ČTVRCE: 250 g listového těsta, mouka na vál, 1/4 l smetany ke šlehačce, 20 g moučkového cukru do šlehačky, kompotované ovoce. — Krém: 1/4 l mléka, 2 lžíce bramborové moučky, 1 žloutek, kousek vanilky, 120 g másla, 90 g cukru. — Těsto vyválíme a rozdělíme na dvě části deset čtverců velikosti asi 8 x 8 cm. Opatrně je přeneseme na suchý plech, nožem propícháme a proužky určeme. Z mléka, vanilky, cukru a žloutku ze stálého míchání uvaříme kaši a za občasného zamíchání necháme prochládnout. Máslo utřeme a cukrem postupně zašleháme kaši. Krém nastříkáme pomocí sáčku s hladkou trubicí na celou plochu čtverců. Na krém nastříkáme způsobem pevně ušlehanou a oslazenou smetanou. Na smetaně kládeme okapané kompotované ovoce. Moučník je nejlepší s kompotovaným ananášem nebo mandarinkami, je však dobrý i s kompotovanými broskvemi, meruňkami nebo brusinkami.

• Spotřeba zemního plynu v zemích EHS byla loni o 1,2 procenta nižší než v roce 1980 a o 3,4 procenta nižší než v roce 1979. Podíl zemního plynu na celkové spotřebě energie se však v porovnání s rokem 1980 zvýšil. Uvádí se to ve statistice, která byla vydána ve čtvrtek v bruselském sídle EHS.

Auch Regenwürmer bedroht

BERLIN, 29. März (AP). Zahlreiche Insekten sind in der Sowjetunion vom Aussterben bedroht. Dies geht nach einer Meldung der Ostberliner Nachrichtenagentur ADN vom Montag aus der gegenwärtig für den Druck vorbereiteten Neuauflage des „Roten Buchs“ der seltenen und vom Aussterben bedrohten Pflanzen und Tiere in der UdSSR hervor. Danach werden 200 Arten, darunter Schmetterlinge, Libellen, Heupferde, Hummeln und wilde Bienen, unter strengen Naturschutz gestellt. Zu den geschützten Tierarten gehören erstmals auch bestimmte Arten von Weichtieren, Regenwürmern und Krebsen. Nach Angaben von ADN liegen die Ernteerträge auf Feldern in der Nähe der zehn sowjetischen Schutzgebiete doppelt so hoch wie auf anderen Anbauflächen.

„Kdo oněm plingm hráčím přes ramena nakukuje, takže jim nahání strach, ten budiž brzy vyhnán a na zván kibic. Kdo ale, prohlédnuv karty dvou hráčů, přijde na nápad sdělit jednomu něco mrkáním očima nebo tím, že plácá hubou, ten budiž pokutován 30 plenyky v počtu mincí, nebo dčbánem plva všem k lepšímu, potom necht je vyhnán. Kdo by si ale myslel, že je tak plný moudrosti, že může hráčům radit nebo říkat, že některý nehraje správně, takového je nutno tlouct přes hubu, též mu narazit kápi na uši, neboť je osel; k tomu af je zkopán a vyhozen na ulici.“

NAUČIT ZPAMĚTI!

CITÁT Z VÝNOŠU BERLÍNSKÉHO KURFÜRSTA APOJ PRO BERLÍNSKÉ HOPODOKSKÉ.

TAKOVA 'CHAR ČERNÁ HUŠŤKA' (MORODANTS)

LONDON, 28. März (dpa). Ein englischer Teenager ist gestorben, weil er bei einem Konzert mit „Heavy-Metal-Rockmusik“ seinen Kopf zu heftig im Rhythmus geschüttelt hatte. Die Todesursache sei jetzt von einem Pathologen gerichtlich bezeugt worden, berichteten am Samstag britische Zeitungen. Das „Head-Banging“ ist bei vielen jugendlichen Hardrock-Fans üblich und gilt als Tanz. Der 15jährige hatte Zeugen aussagen zufolge vor seinem Tod etwa drei Stunden lang seinen Kopf zum Takt der lauten Tonküsse zuckend hin und her bewegt. Am nächsten Tag war er plötzlich auf einer Seite gelähmt und konnte nicht mehr sprechen. Die Ärzte stellten einen Bluterguss im Gehirn fest. Acht Tage später starb der Junge.

Tod durch Kopfschütteln

Experti byli tehdy výjimečně zajedno: se vzducholoďmi je konec. To byl názor po výbuchu „zeppelinu“ LZ 129 při přistávání na americkém letišti v Lakehurstu 8. května 1937. Byla to jediná letecká linka, kterou od roku 1928 provozovalo Německo vzducholoďmi do Severní Ameriky. Zdálo se, že letitý boj mezi letadly a vzducholoďmi definitivně vyhrály stroje těžší vzduchu.

Po druhé světové válce došlo k obrovskému rozmachu letecké dopravy, k němuž zvláště přispělo zařazení tryskových motorů. Avšak všechno má své meze: v tomto případě je to jednak nafta, jednak obava o životní prostředí. A zřejmě energetická krize, která silně ovlivnila rozvoj automobilového průmyslu na celém světě, hraje i významnou roli v renesanci vzducholoďí.

Rozhodně není náhodné, že zprávy o pokusech se „vznášedly lehčími nežli vzduch“ přicházejí jak z USA a Velké Británie, tak i ze Sovětského svazu. I když příčiny a důvody mohou být značně odlišné, faktem zůstává, že se pokusy konají a znovu se hledá nejmodernější řešení. Podílí se na něm nejen konstruktéři a technici, ale i chemikové, fyzikové, ochránci životního prostředí a samozřejmě ekonomové. V Moskvě, Leningradě, Ufě a Kyjevě se skupiny odborníků zabývají stavbou

vzducholoďí „druhé generace“. Mají dnes k dispozici lepší potahové látky, bezpečnější plyn — hélium místo hořlavého vodíku — a pokud jde o samotné vlastnosti vzducholoďí: není problém vertikální start i přistání, dolet na vzdálenost několika set kilometrů s minimální spotřebou paliva, je možno dopravovat velmi těžké a značně nekladné náklady, a rovněž znečištěný ovzduš je podstatně menší než u dopravních letadel stejné

Renesance vzducholoďí?

nosnosti (což je dáno právě menší spotřebou pohonných hmot). Doprava dřeva vzducholoďmi z těch oblastí Sibíře, kde nejsou splavné toky, by ročně ušetřila až 40 milionů rublů. Vzducholoď by mohla být v sibiřských podmínkách tím nejvhodnějším transportérem zboží, které se nesnadno nakládá, překládá a dále rozváží — například travert, kolejí atd. — protože by některé manipulace odpadly a vzducholoď by levně nahradila i „drobnou dopravu“. Počítá se také s tím, že vzducholoď by mohly být významným pomocníkem geologických expedic v těžko přístupných oblastech.

V Moskvě byl předveden v měřítku 1:10 model šestimetrové dvoutrupové vzducholoďí, která by se specializovala na montážní práce ve velkých výškách. Poháněna héliem plněná vzducholoď by zajišťovala dva lehké letecké motory a spotřeba pohonných hmot by byla o 87–90 procent nižší než u běžného vrtulníku. Měla by dolet 250 kilometrů a maximální rychlost asi 100 kilometrů za hodinu.

Také v USA podnikají pokusy se vzducholoďmi plněnými héliem a poháněnými lehčími leteckými motory. Hlavním zájemcem o tento dopravní prostředek je lesnický úřad ve státě Washington, do jehož správy spadá i známá sopka Sv. Heleny. V této oblasti se má zkoušet prototyp lodí s jedním trupem dlouhým 110 metrů, která bude dopravovat materiál nad terénem, který je pro pozemní vozidlo nepřístupný (jde o svahy o sklonu 60–70 stupňů). Nasazení helikoptér je finančně neúnosné. Skyship 500 je název další vzducholoďi, kterou zkoušejí ve Velké Británii. Je to jednotrupový model 183 metrů dlouhý a o jejím dalším osudu bude rozhodnuto, až se nashromáždí dostatek zkušeností.

Všechny tyto skutečnosti ukazují, že vzducholoď svůj boj o život neprohrála. Znovu se uvažuje o jejich použitelnosti, první modely se už zkoušejí a tak nelze vyloučit, že po čase nově „zeppelin“ budou na obloze běžným zjevem. (tp)

Most přes

Gibraltar

V marockém městě Tangeru se nedávno rodilo přes 500 odborníků z 19 zemí všech kontinentů o možnosti vybudování mostu, který by v oblasti Gibraltarského průlivu spojoval Evropu s Afrikou. Pokud by byl most postaven u Tangeru, byl by dlouhý přibližně 28 km a stoupl by automobily i železniční přepravu. Zatím si však odborníci nedovedou poradit s mostovou hloubkou, která v této oblasti činí až 385 metrů! Do dnešní doby byly totiž podmořské základy vybudovány až dosud v hloubce 350 metrů pod mořskou hladinou. Odborníci předpokládají, že se stavbou mostu, který by spojoval Evropu s Afrikou začne kolem roku 2000. (ka)

Nur für Glaubensschwache

WARŠCHAU, 29. März (AFP). Eine äußerst seltene Naturscheinung sorgt seit mehreren Tagen in Stolp (Slupsk) in Pommern für Aufregung unter den Gläubigen. Wie das polnische Fernsehen berichtete, bilden sich auf einem Eichenkreuz vor der St.-Martens-Kirche rote Tropfen, so daß man meinen könnte, es blute, hieß es im Fernsehen. Zahlreiche Gläubige deuten die Erscheinung als Wunder. Bei einer Laboruntersuchung wurden jedoch keine roten Blutkörperchen festgestellt. Das Fernsehen sprach von einer äußerst seltenen Naturscheinung, die als „rote Eichenkränzen“ bekannt sei. Der zuständige Vikar meinte zu dem Phänomen, nur „Glaubensschwache“ brauchten solche Zeichen, dem echten Gläubigen genüge die Heilige Schrift.

Immer mehr Mädchen greifen zur Zigarette

WHO warnt vor Gesundheitsschäden / Werbung, die über Sport ins Fernsehen gelangt, beklagt

GENÈVE, 28. März (AP). Der Anteil der Mädchen an den jugendlichen Rauchern hat sich einer internationalen Untersuchung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zufolge stark erhöht. In einem am Wochenende in Genf veröffentlichten Bericht heißt es, in 14 von 22 Staaten, für die Vergleichszahlen vorliegen, sei der Prozentsatz der Mädchen an den Rauchern zwischen 16 und 18 Jahren derzeit „zum ersten Mal“ entweder höher oder aber genauso hoch wie der der Jungen. In der Bundesrepublik rau-

chen nach der Untersuchung 40 von 100 Mädchen und ebenso viele Jungen. In der Schweiz ist das Verhältnis 46 Mädchen zu 36 Jungen, in Italien gar 55 zu 51, in den USA dagegen nur 19 zu 16. Bei den britischen Teenagern sieht es umgekehrt aus: 37 Prozent der Mädchen und 42 Prozent der Jungen rauchen.

Die Autoren der WHO-Studie warnen Mädchen vor allem vor einem höheren Gesundheitsrisiko im Alter. Dauern des Rauchen erhöhe zusammen mit der Ein-

nahme der Antibabypille die Gefahr, Kreislaufbeschwerden zu bekommen und an den Herzkranzgefäßen zu erkranken. In der Studie wird auch über den wachsenden Einfluß der Zigarettenwerbung im Sport und das Auftreten von Branchenfirmen als Sponsoren geklagt. Auf diese Weise gelange Zigarettenwerbung verbottenerweise ins Fernsehen und den Jugendlichen werde ein besonders für sie entworfenen Ideal „von Teamgeist oder rauhem Individualismus“ nahegebracht.

A CO FRANCOULESKÁ DEFCATA?

ském nádraží. Dítě předtím únosce odvedl ze školy a světil je své známé, u níž mělo být až do stanovené doby. Cestou pro výkupné ztratil odvahu a proto pověřil komplice, aby částku ze schránky vyzvedl za něj. Potom se vydal zpět ke své známé, která však mezitím dívku odvedla k rodičům. Pachatel, několikrátobný recidivista, 25letý JIM J., byl zadržen hodinu poté, kdy si hodlal vybrat výkupné. O soudním závěru tohoto otřesného případu přineseme zprávu.

NO VIDA!

Konec únosce

PRAHA [rad] — O rychlé, perfektní práci naší Vetejné bezpečnosti jsme se mohli přesvědčit už nescetnákrát. Neposled ve středu v odpoledních hodinách, kdy matka sedmileté dívky oznámila příslušníkům VB v Praze 10, že našla ve schránce dopis, obsahující výzvu, aby složila jako výkupné za svou dceru 80 tisíc korun do schránky na zavazadla na jednom praž-

První selkání mistrů kostky

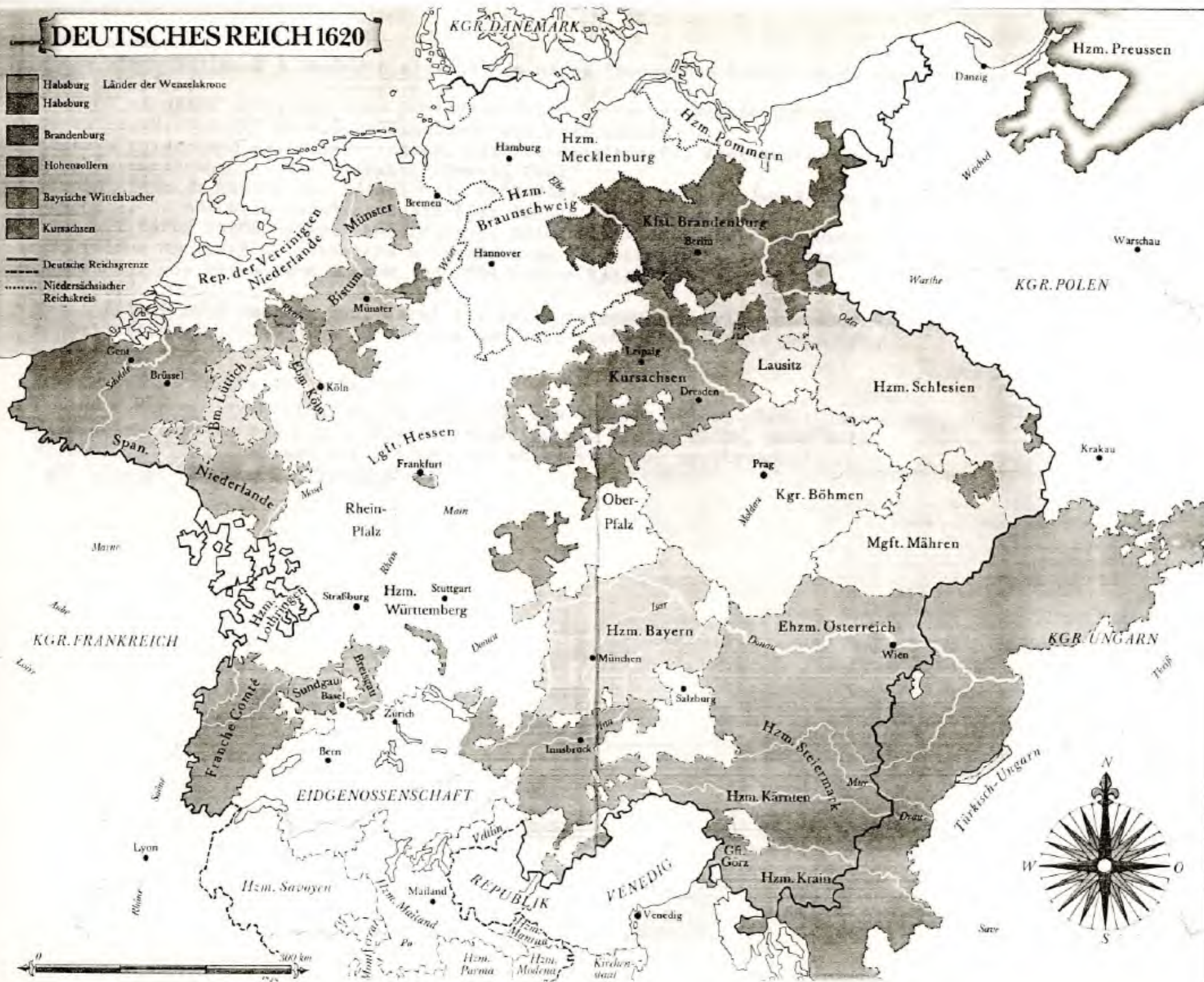
Budapešť: První mistrovství světa ve skládání proslulé Rubikovy kostky bude uspořádáno 5. června v Budapešti. Do maďarského hlavního města byli pozváni mistři 30 zemí. Dosud přišlo 13 závažných přihlášek, mezi nimi i z ČSSR. Vítězem se stane soutěžící, který ze třech pokusů dosáhne nejlepšího času při složení základní sestavy barev kostky. Čas bude měřen elektronickým počítačem a předsedou soutěžní poroty bude sám Ernő Rubik. Mistrovství světa bude vysílat také maďarská televize.

2A DAD VILDEL STARTUJE

DVO H+I

DEUTSCHES REICH 1620

-  Habsburg Länder der Wenzelskrone
-  Habsburg
-  Brandenburg
-  Hohenzollern
-  Bayrische Wittelsbacher
-  Kursachsen
-  Deutsche Reichsgrenze
-  Niedersächsischer Reichskreis



Poznámka k mapce:

- 1) Podle všech lexikonů a naučných slovníků je název "Deutsches Reich" až do roku 1871 nesprávný.
- 2) Správně má název znít: Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation (HRRDN)
- 3) Je zajímavé, "kolik" areálů je označeno jako království?
- 4) Německo rozdrobeno na: Hzm=Herzogtum, Lgft=Landgrafschaft, Kfst=Kurfürstentum, Ehzm=Erzherzogtum ... a kde zůstal německý král?
- 5) Prvním německým králem byl Heinrich I. (919-936) a byl uznáván jen Saskem a Franckem. Po něm byla založena Svatá říše římská (962) a byl šmytec!
1620 byl šéfem HRRDN Rakušan Ferdinand I. Odjakživa vládl ale v Rakousku:
976-1156 = Markgrafen; 1156-1453 = Herzöge; od 1453 Erzherzöge, od 1526/27
jen Könige von Böhmen und Ungarn, od 1804 teprve Kaiser von Österreich
Franz I.

Svatá říše římská vznikla 962, Karel IV. navrhl reformu, ta byla provedena až asi kolem roku 1440 a od té doby se nazývala Svatá říše římská německého národa (ne státu!)

Tak to bylo a tak to je! A šmytec!!

Rakoušáci nosili jinak titul králů a císařů, ale vždycky k tomu přišli jako slepej k houslím, nebo to byl titul (čestný, neděditelný) císaře HRRDN, nebo byli zvoleni za krále v sousedních zemích. Tak ať se taky moc nevytahou!

AŤ ŽIJE FRANZ JOSEF I.

potýkal s prokázkami, nedostatkem peněz, s tropickými nemocemi a také s nevládnými příjmy některých společenských kruhů po návratu do vlasti. Mnohé z jeho sbírek byly prodány v zahraničí, protože ve vlasti byla jejich koupě zamítnuta. Největší expozice si však ponechal a věnoval je českým školám a institucím, rodině městu a nakonec i Národnímu a Náprstkovému muzeu v Praze.

NESMÍRNĚ CENNÉ jsou sibiřské geografické sbírky z území dnešní Zambie, Zimbabwe, Botswany, Lesotha a Jihoafrické republiky. Dr. Hovrub zpřístupnil křovické kresby a kresby. Objevitel skelní rytiny v jižní Africe, našel nová drubky ptactva, savců a brouků.

V JEHO rodném městě sibiřské památky a konají se tu africká symposia. Přesto však jsme jeho památku dosud dlužni.

Pomůžeme si sami
K. V., PRAHA: Dostala jsem pěkný keramický džbánek na květiny, bohužel však propouští vodu. Neznáte nějaký jednoduchý způsob, jak dno keramické nádoby „impregnovat“?

REDAKCE: Džbánek nebyl pravděpodobně určen jako nádoba na květiny, ale jako ozdobný předmět. Můžete ale zkusit přizpůsobit si jej k účelu, který vám vyhovuje. Náš čtenář J. H. z Plzně, domácí kutil, nám napsal: „Řešení je několik, např. vnitřek nádoby odmastit a natřít epoxidovým emalem. Nejednodušší a nelevnější metoda, která se mi osvědčila, je uvedený předmět dostatečně předehřát v troubě nebo na plotince, pak do něj vhodit zbytky vosku ze svíček, nechat 5–10 minut v teple, občas naklonit a otáčet, aby se vosk vsákl a přebytek vosku vytlít. Budete mile překvapeni, nádoba bude vodovzdorná, tak jak má být.“

Pokuty a řidičský průkaz
J. R., PRAHA: Která vyhláška nebo zákonná ustanovení platí při odebrání řidičského průkazu při vymáhání pokuty příslušníky VB?

REDAKCE: Federální ministerstvo vnitra v dohodě se zúčastněnými ústředními orgány vydalo 1. října 1981 vyhlášku č. 101, účinnou od 1. ledna 1982. Paragraf 1 této vyhlášky říká: „Řidiči motorového vozidla, jenž se v blokovém řízení za přestupek v silničním provozu uloženou pokutu, kterou je sice ochoten zaplatit, avšak nemůže tak učinit na místě, zadrží příslušník SNB provádějící blokové řízení řidičský průkaz a předá mu poštovní poukázku k zaplacení uložené pokuty.“ Dále uvádíme některé podrobnosti: O přestupku bude sepsáno oznámení, na kterém řidič podepíše vyznačení, že vyměřenou pokutu je ochoten zaplatit poštovní poukázku. Řidiči, kterému bude takto zadržen řidičský průkaz, bude vydáno povolení k jízdě, které ho bude opravňovat k řízení těch skupin motorových vozidel, které jsou zapsány v zadrženém řidičském průkazu. Toto povolení k jízdě má časově omezenou platnost na dobu 30 dní ode dne vydání a v této lhůtě je řidič povinen zaplatit uloženou pokutu. Řidič potvrdí svým podpisem, že po-

Klasik českého filmu
[ab]: Tak označují filmové historikografové režiséra národního umělce Martina Friče. Stál u kolébky československé kinematografie na počátku dvacátých let a jeho vlastní režijní tvorba procházela celými čtyřmi desetiletími. Seznámil se s představiteli českého poválečného filmového podnikání a brzy jej film zcela zaujal. Je zajímavé, že se k němu nedostali prostřednictvím herečkého, ale malířského nadání: jako výtvarník filmu J. S. Kolára a P. Pražského Dáma s malou nožkou (1919). Hrál také v několika filmech, psal scénáře a od roku 1927 se věnoval režii. Natočil desítky filmů vynikající úrovně, ale i snímky průměrné. Těch prvních bylo nepoměrně více, připomeňme si alespoň některé, jež se trvale zapsaly nejen do historie našeho filmu, ale především do srdcí filmového diváka: Kristián, Cesta do hlubin studákovy duše, Janošik, Cisarův pekař a pekařův cisar, Pytláková schovalka, Tajemství krve, Hvězda zvaná Pelyněk, Přísně tajně premiéry ad. Martin Frič natočil také mimořádně hodnotné a divácky úspěšné televizní veselohry podle Čechova Medvěda a Slzy, které svět nevidí s J. Werichem a Náměty s J. Pivcem. M. Frič byl jednou z největších postav a nejsilnější osobností čes. kinematografie. Jeho filmy si dodnes uchovávaly bezprostřednost, srdečnost, schopnost rozesmát, dojmout, pobavit a poučit. Hodnota převážně věšiny jeho filmů překročila rámec své doby. V pondělí 29. března by se dožil 80 let.

Vyděračská taktika Washingtonu
Washington: Americký ministr zahraničí A. Haig apeloval na všechny západní státy, aby využily svých „politických a hospodářských trumfů k ovlivnění postojů SSSR“. Haig naznačil tuto vyděračskou taktiku v rozhovoru s italským novinářem, kteří doprovázeli italského prezidenta A. Pertiniho na návštěvě v USA. Ač je dosud v dobré paměti např. krach amerického obilního embargo vůči SSSR, Haig tvrdí, že Západ může ovlivňovat chování SSSR na mezinárodním scéně vzhledem k údajné sovětské závislosti na západních zdrojích, technologii a úvěrech. Podle něho by bylo „bláznovstvím“, kdyby Západ těchto „trumfů“ nevyužíval.

Es gibt über 260 Atommeiler
TOKIO, 31. März (AP). Auf der Erde waren bis Ende 1981 insgesamt 266 Atomkraftwerke mit einer Gesamtleistung von 165 Millionen Kilowatt in Betrieb. Dies geht aus einer am Dienstag in Tokio von dem Japanischen Atomindustrie-Forum vorgelegten Untersuchung hervor. Mit einer Gesamtleistung von 165 Millionen Kilowatt in Atommeilern sind die USA größter Atomkraftproduzent, gefolgt von Frankreich (23 Millionen kW aus 30 Reaktoren), Japan (15,6 Millionen kW, 23 Reaktoren), UdSSR (15,5 Millionen kW, 30 Reaktoren) und Bundesrepublik Deutschland (1,03 Millionen kW, zwölf Reaktoren).

Harte Zeiten für Hundehalter
BERN, 31. März (Reuter). Für Hundehalter in der Schweizer Grenzmetropole Basel beginnen harte Zeiten. In einem Erlass haben die Behörden des Kantons verfügt, daß Hundehalter den Kot, den ihre Lieblinge auf öffentlichen Grund und Boden gesetzt haben, künftighin sofort beseitigen müssen. Nur an „Straßenschalen“ mit Randstein und in einigen Waldungen gibt es noch „Toleranzonen“, in denen „Fiffi“ weiter „darf“. Der Erlass der Basler Behörden, der sich auf ein neues Hundengesetz stützt, verbietet Hundern im übrigen den Zutritt zu Kirchen, Kirchenvorplätzen, Friedhöfen, öffentlichen Gebäuden, Theatern, Konzertsälen, Versammlungsorten, Lebensmittelläden, Obst- und Gemüsemärkten, Krankenhäusern, Kinderspielflächen sowie zu öffentlichen Sport- und Badeanlagen.

... Koncertní klavíry Petrof, jakož i pianina, si zakoupili mnozí umělci. Kupříkladu vynikající klavírista A. B. Michelangeli, Svjatoslav Richter, Carlo Zecchi z oblíbené vážné hudby, ale i džezové hvězdy jako Oscar Peterson, Duke Ellington, Lionel Hampton, stejně jako zpěváci a herci světových jmen jako Ella Fitzgeraldová, Gilbert Bécaud, Charles Aznavour, Petula Clarková či Sophia Lorenová a mnozí další.

Nejvíce zákazníků má Musicexport v Sovětském svazu. Dále v SFRJ, NSR, Itálii, Nizozemí, Španělsku, Finsku, Norsku, Švédsku, Švýcarsku, ale i v Kanadě, USA, Japonsku či v Africe. Československé hudební nástroje vždy částečně obsílaly i v té nejostřejší konkurenci. Jestliže před třiceti lety činila hodnota exportu našich hudebních nástrojů 40 milionů korun, pak v nynější době dosahuje více jak půl miliardy korun za rok. (ena)

= ASI 45 MIL. DOLARŮ, CO TO JE ?

DVA ČEŠTÍ CESTOVATELÉ
„Sešm let v jižní Africe“ (vyd. 1980–1981). Na druhé africké sbírky z území dnešní Zambie, Zimbabwe, Botswany, Lesotha a Jihoafrické republiky. Dr. Hovrub zpřístupnil křovické kresby a kresby. Objevitel skelní rytiny v jižní Africe, našel nová drubky ptactva, savců a brouků.

Pomůžeme si sami
K. V., PRAHA: Dostala jsem pěkný keramický džbánek na květiny, bohužel však propouští vodu. Neznáte nějaký jednoduchý způsob, jak dno keramické nádoby „impregnovat“?

REDAKCE: Džbánek nebyl pravděpodobně určen jako nádoba na květiny, ale jako ozdobný předmět. Můžete ale zkusit přizpůsobit si jej k účelu, který vám vyhovuje. Náš čtenář J. H. z Plzně, domácí kutil, nám napsal: „Řešení je několik, např. vnitřek nádoby odmastit a natřít epoxidovým emalem. Nejednodušší a nelevnější metoda, která se mi osvědčila, je uvedený předmět dostatečně předehřát v troubě nebo na plotince, pak do něj vhodit zbytky vosku ze svíček, nechat 5–10 minut v teple, občas naklonit a otáčet, aby se vosk vsákl a přebytek vosku vytlít. Budete mile překvapeni, nádoba bude vodovzdorná, tak jak má být.“

Pokuty a řidičský průkaz
J. R., PRAHA: Která vyhláška nebo zákonná ustanovení platí při odebrání řidičského průkazu při vymáhání pokuty příslušníky VB?

REDAKCE: Federální ministerstvo vnitra v dohodě se zúčastněnými ústředními orgány vydalo 1. října 1981 vyhlášku č. 101, účinnou od 1. ledna 1982. Paragraf 1 této vyhlášky říká: „Řidiči motorového vozidla, jenž se v blokovém řízení za přestupek v silničním provozu uloženou pokutu, kterou je sice ochoten zaplatit, avšak nemůže tak učinit na místě, zadrží příslušník SNB provádějící blokové řízení řidičský průkaz a předá mu poštovní poukázku k zaplacení uložené pokuty.“ Dále uvádíme některé podrobnosti: O přestupku bude sepsáno oznámení, na kterém řidič podepíše vyznačení, že vyměřenou pokutu je ochoten zaplatit poštovní poukázku. Řidiči, kterému bude takto zadržen řidičský průkaz, bude vydáno povolení k jízdě, které ho bude opravňovat k řízení těch skupin motorových vozidel, které jsou zapsány v zadrženém řidičském průkazu. Toto povolení k jízdě má časově omezenou platnost na dobu 30 dní ode dne vydání a v této lhůtě je řidič povinen zaplatit uloženou pokutu. Řidič potvrdí svým podpisem, že po-

Vyděračská taktika Washingtonu
Washington: Americký ministr zahraničí A. Haig apeloval na všechny západní státy, aby využily svých „politických a hospodářských trumfů k ovlivnění postojů SSSR“. Haig naznačil tuto vyděračskou taktiku v rozhovoru s italským novinářem, kteří doprovázeli italského prezidenta A. Pertiniho na návštěvě v USA. Ač je dosud v dobré paměti např. krach amerického obilního embargo vůči SSSR, Haig tvrdí, že Západ může ovlivňovat chování SSSR na mezinárodním scéně vzhledem k údajné sovětské závislosti na západních zdrojích, technologii a úvěrech. Podle něho by bylo „bláznovstvím“, kdyby Západ těchto „trumfů“ nevyužíval.

Es gibt über 260 Atommeiler
TOKIO, 31. März (AP). Auf der Erde waren bis Ende 1981 insgesamt 266 Atomkraftwerke mit einer Gesamtleistung von 165 Millionen Kilowatt in Betrieb. Dies geht aus einer am Dienstag in Tokio von dem Japanischen Atomindustrie-Forum vorgelegten Untersuchung hervor. Mit einer Gesamtleistung von 165 Millionen Kilowatt in Atommeilern sind die USA größter Atomkraftproduzent, gefolgt von Frankreich (23 Millionen kW aus 30 Reaktoren), Japan (15,6 Millionen kW, 23 Reaktoren), UdSSR (15,5 Millionen kW, 30 Reaktoren) und Bundesrepublik Deutschland (1,03 Millionen kW, zwölf Reaktoren).

Harte Zeiten für Hundehalter
BERN, 31. März (Reuter). Für Hundehalter in der Schweizer Grenzmetropole Basel beginnen harte Zeiten. In einem Erlass haben die Behörden des Kantons verfügt, daß Hundehalter den Kot, den ihre Lieblinge auf öffentlichen Grund und Boden gesetzt haben, künftighin sofort beseitigen müssen. Nur an „Straßenschalen“ mit Randstein und in einigen Waldungen gibt es noch „Toleranzonen“, in denen „Fiffi“ weiter „darf“. Der Erlass der Basler Behörden, der sich auf ein neues Hundengesetz stützt, verbietet Hundern im übrigen den Zutritt zu Kirchen, Kirchenvorplätzen, Friedhöfen, öffentlichen Gebäuden, Theatern, Konzertsälen, Versammlungsorten, Lebensmittelläden, Obst- und Gemüsemärkten, Krankenhäusern, Kinderspielflächen sowie zu öffentlichen Sport- und Badeanlagen.

trval prakticky až do druhé poloviny 19. století. Pak začal opětovně přirozený přírůstek Indiánů. Přesto však k potvrzení této hypotézy chybí dostatečný počet údajů a posudků. ny k roku 1960. Tehdy žilo na americkém kontinentě na 14,2 miliónu Indiánů. V porovnání s rokem 1978 jsou to trochu záhadné malé čísla. Lze totiž vážně pochybovat o tom, že

Podle nejnovějších údajů zpracovaných Americkým ústavem indianistiky v Mexiku, žilo v celé Americe v roce 1978 něco přes 29 miliónů Indiánů. Nejvíce jich je v Mexiku — takřka 8,5 miliónu, v Peru šest a čtvrt miliónu, v Guatemale tři a tři čtvrtě miliónu, v Bolívii tři a půl miliónu, v Ekvádoru něco přes dva a půl miliónu, v USA jen nepatrně přesahuje počet Indiánů půldruhého miliónu osob, v Chile 616 tisíc, v Kolumbii 548 tisíc, v Kanadě žije půl miliónu Indiánů, v Argentíně 399 tisíc, v Brazílii 243 tisíce, ve Venezuele 203 tisíce, v Panamě 121 tisíc, v Hondurasu 118 tisíc, v Salvadoru 100 tisíc, v Paraguayi 67 tisíc, v Nikaragui 43 tisíce, v Guayaně 28 tisíc, v Kostarice 14 a v Surinamu 10 tisíc Indiánů.

Ze zpráv Amerického úřadu Indlanistiky je jasné patrné, že ve všech státech Ameriky bez výjimky, je hospodářská a sociální situace původního domorodého obyvatelstva, tedy Indů, velmi špatná, horší než všech ostatních sociálních skupin. Stačí například porovnat úmrtnost kojenců. V Guatemale příkladně v roce 1978 zemřelo z tisíce narozených dětí do jednoho roku života 173 indiánských dětí a 128 ostatních, v Bolívii 258 indiánských kojenců a 149 ostatních atd. Dalším ukazatelem tíživé sociální a hospodářské situace původních obyvatel amerického kontinentu je například vysoké procento analfabetů mezi Indiány, nezaměstnaných a rovněž tak i nejruznější nemoci a choroby si vybírají své oběti mezi Indiány častěji než mezi ostatními obyvateli. [kava]

1

A nakonec jesti jednu ruku: nepohybné při vaření nebo pět. ní stále randíkem či hracími. Tě se zpočátku vaření a mimo.

Postupem doby však tento počet klesal, především proto, že původní obyvatelé, původní Američané, byli zcela bezbranní proti chorobám, které s sebou Evropané na nově objevený kontinent přivezli, a nemalou měrou se na značném snížení počtu původního obyvatelstva podílela i velmi těžká a namáhavá práce na Evropany zakládání plantáží. Tento proces

Komen

Každého roku, když se do svého rodného kraje v podhůří Karpat a v údolí Olšavy vracel jako s fialovým
vůněmi vrh a hlami, vzpomínal na Den učitelů také toho, že 28. března 1592 se narodil do dneška
nejznámější Čech, Jan Amos Komenský. Za deset let budeme tedy vzpomínat 400. výročí jeho zrození —
a už letos, ve dnech 13. až 17. září, se bude v Praze a Uherském Brodě konat mezinárodní symposium
pod názvem Přihlas J. A. Komenského k pedagogickému myšlení v praxi.

Ale postava I dílu J. A. Komenského je, jak říkal Igor Hrušovský, mnohostrukturální a právě proto je s to přežít staleti. Jeho lidskou, osobním zážitkem podmíněnou podobu ukázala v poslední době krásná

Neprůstřelná móda

1

Řešení: $V = 1000 \text{ cm}^3$

Soutěž v japonštině

(Čtk): Již šestý ročník soutěže znalostí z matematiky uskutečnil v Praze. Za dva

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

O DALSI bláznivý rekord a záp

10

DO KNIHY

DO KNIT
O. DAISI. No.

Pressebrikett per Presse

Wer keine Lust hat, packenweise alte Zeitungen zum Altpapiercontainer zu tragen, kann sich ihrer jetzt auf einfache Weise entledigen: Er macht Briketts daraus. Mit einer kleinen Handpresse, vorgestellt von der Firma Florian Zapp, wird so in einigen Sekunden Abfall zum Brennstoff. Ingrid Steeger, die blonde, zierliche Ulknudel aus „Klimbim“, führt vor, wie leicht das geht. Man nimmt Papier, das 12 Stunden in Wasser aufgeweicht werden muß, und füllt die Masse in einen kleinen, rechteckigen Kasten, dessen Boden aus einem Eisengitter besteht. Ein zweites Gitter wird oben draufgelegt und mit Hebeln, die einen Druck von 350 Kilo bewirken, wird das Wasser aus dem Papier gedrückt, das Brikett ist fertig. Es trocknet in 5 bis 6 Tagen.

Wer oft schwere Kohleneimer geschleppt hat, kann sich freuen: Das Papierbrikett ist mit 250 Gramm nur ein Drittel so schwer wie eins aus Kohle. Es brennt genauso lang und hat eine Heizkraft von 4150 Kilokalorien — etwas mehr sogar als das normale Brikett. Die Hauptsache aber: es ist fast kostenlos; die Handpresse kann man bald im Fachhandel für 130 Mark erstehen, der Abfall kostet sowieso nur Ärger, wenn man ihn nicht los wird.

Umweltfreundlich ist diese Art der Altpapierbeseitigung zudem, denn wenn man seine Zeitungen auf herkömmliche Art verbrennt, entstehen 80 Prozent Asche, beim Brikett jedoch nur 2 Prozent, weil durch das Zusammenpressen der Sauerstoff aus dem Papier gedrückt wird. Ingrid Steeger sieht noch einen Vorteil: „Es ist außerdem deutlich aggressionsabbauend, denn wer sich über die vielen unangenehmen Nachrichten in seiner Zeitung ärgert, kann sie einfach zerreißen...“

**TO SE DĚLAŁO ZA PRO-
TEKTORÁTU TAKY, ALE
RUČNĚ.**



Článek na končině

Foto: LD — J. ZÁČEK

Stromy superlativů

Sequoia sempervirens — sekvoja vždy zelená, je domovem v Severní Americe. Jako první ji př objevil roku 1791 náš krajan Tadeáš Haenke. Tyto stihlé a vysoké Jehličnaté stromy jsou, jak už naznačuje název, zelené po celý rok. Mají silnou kůru a načervenalé dřevo a proto bývají v angličtině nazýváni také redwood (červené dřevo). V Kalifornském národním parku Redwoods roste strom Howarda Libbeyho, který je podle Guinnessovy knihy rekordář vůbec nejvyšším stromem na světě. Jeho výška v roce 1964 činila 112,1 metru. Později bylo zjištěno, že jeho vrcholok odumírá a tak se jeho výška pomalu zmenšuje. Osud nejvyššího stromu na světě, ale inkolního porostu byl na vázkách, neboť v bezprostředním okolí národního parku docházelo k intenzivní těžbě dřeva. Hrozilo nebezpečí, že stromy podlehnou nepříznivým atmosférickým vlivům. Neštěstí však ochranáři přírody rozpoutali velkou kampaň a jejím výsledkem byl zákaz těžby dřeva v ochranném pásmu kolem národního parku. Sekvoja vždy zelená se tedy dále budou moci zelenat po celý rok. Tento druh sekvoje se stal oblíbenou okrasnou dřevinou, která se poměrně snadno přizpůsobovala pobytu na nových stanovištích.

Jedlé zajímavější je sekvojovo obrovský (*Sequoiadendron giganteum*). Tyto obří stromy představují vůbec největší organismy na zeměkouli. Sekvojovce objevili jako první členové Walkerovy výpravy, která v roce 1833 uskutečnila přechod pohoří Sierra Nevada v Kalifornii. Za největší strom a zároveň vůbec největší živý organismus na zemi je pokládán strom Generál Sherman, jehož obvod při zemi činí 31 metrů a dosahuje výšky 83 metrů. Podle odhadu obsahuje 1500 m³ dřeva. Váha jeho nadzemní části byla odhadnuta na 1077 tun a kořeny na 120 tun. Celkem tedy tento strom váží asi 1200 tun. Jistěže tato váha stromu

námě a velrybou modrou, která se svými 150 tunami představuje největšího živočišna všech dob, vidíme, že je sekvojovce 8X těžší a přitom ještě stále dále roste.

Semenům sekvojovce přitom váží pouhou dvacetinu grama. Semena jsou uložena v malých kulatých šiškách, které dozrávají každé dva roky. Za jednu sezónu může na dobrém stromě (začíná plodit od svých 200 let) dozrát asi dva tisíce šišek. Do rozšiřování sekvojovce jsou zapojeny kalifornské větery rudé, které jsou zvyklé zahrabávat své zásohy. Jedná semena zahrabává v zemi mají naději na vzklíčení. Díky nejprázdnějšímu nepříznivým podmínkám se ujme jen jediné semeno z milionu. Není tedy divu, že sekvojovce patří k dlouhověkým stromům, které se dožívají stáří až 4000 let.

Když v roce 1900 chtěli Američané poslat na Světovou výstavu do Paříže největší prkno na světě, vyžádali se sekvojovce, nenašli se prostě loď, která by tam tak velké prkno mohla dovézt.

K atrakcím národního parku Yosemite v Kalifornii patří tunelový strom. Mohl bychom ho označit jako tunelový strom č. 2. Ten původně se jmenoval Wawona Tunnel tree a tunel jím byl prorazen v roce 1881. Tehdy totiž byla zdejšími území vedena silnice a stromem byl prorazen tunel tak široký, že tudy mohli bez obav projet povoz a v pozdějších dobách automobily. Tento strom však padl v roce 1969 pod náporem sněhové bouře. Tunelový strom č. 2 je dnes přístupný pouze pro pěši, neboť automobilům je přístup do národního parku zakázán.

Také sekvojovce bychom mohli objevit v některém ze zámeckých parků, a nás, ale ve srovnání se svými zámožnými bratry jsou to úplně mladíci, vždyť jím je obvykle kolem stovky let a tak jejich rozměry nejsou ani zdaleka impozantní.

Aufgespießt

„Je mehr uns die Puste ausgeht, desto mehr Wind müssen wir machen.“

Regierungssprecher Kurt Becker über die Öffentlichkeits- und Pressearbeit seines Hauses.

Zajímavý nález

Rím. Archeologové pracující na vykopávkách v oblasti pod Vesuvem učinili v sobotu zajímavý nález. Podatilo se jim odkrýt 15 lidských kostí a kosti koňské, jež všechny připadají o život výbuch Vesuvu. Výbuch sopky v roce 79 politil Pompeje a další dvě římská města pod vrstvou lávy, bahna a popela. Kosty, převážně věky pod nánošem bahna, jenž vědci vědí za vynikající přírodní konzervaci oběvy. Podle vyjádření archeologů pomůže nález lépe rekonstruovat starověkou katastrofu. Nyní se např. klád vedou spory o to, zda obyvatelé Herkulanea měli možnost zachránit se útekem, a z posledních vykopávek na pobřeží se usuzuje, že se mnozí neúspěšně pokoušeli vyplout na moře.

Výrobu zelených kraslic bude předvádět v plzeňské Krasné jizbě od 30. 3. do 2. 4. mistryně LUV Maria Gavalová z Ostrožské Nové Vsi. Selpy nebo lidové hrábala se nazývají kopečky vypraného písku, které se dočasně oledněle nalezají podél řeky Otavy a jejích přítoků na Sumavě. Jsou pozůstatkem výživoání zlatá - tedy i nevydře - již za raného středověku.

CTYRICETILETA SVEDKA Anika Lundellová ještě před tím, než natrvalo odjela do USA, vložila do Baltského moře láhev s dopisem adresovaným na její novou adresu v USA. Byla velice překvapena, když ji byl nyní - po dvaceti letech - tento dopis doručen.

Brüssel verklagt Bonn wegen Butterschiffen

BRÜSEL, 1. April (dpa). Die EG besteht darauf, daß die „Butterschiffe“ in der Bundesrepublik abgeschafft werden. Wie ein Sprecher der EG-Kommission am Donnerstag mitteilte, hat die Brüsseler Behörde auf die Weigerung der Bundesrepublik, diese Billig-Verkäufe auf Schiffen einzustellen, mit der Einführung eines Verfahrens wegen Verletzung eines EG-Vertrages gegen das deutsche Mitglied reagiert. Die Kommission wirft Bonn vor, die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes vom 7. Juli 1981 nicht beachtet zu haben. Gleichzeitig hat die Kommission auch ein Verfahren gegen alle Mitgliedsländer einzuführen, die die Bundesrepublik einseitig, weil sie auf ihre Aufforderung nach einer Änderung der Vorschriften für die zollfreien Läden auf Flugplätzen nicht reagierten.

Sjezd KS Vietnamu zahájí

HEIL!
JEŠTĚ ŽE
MUSÍK
NEMÍ
ARHÉNEC...

• V sovětské Arménii, přestože má jen něco přes tři milióny obyvatel, žije 825 občanů, kterým je již více než sto let.

prchotat. K tomu pevně muzikantské zdání, v ní žijící a naplácení všech písní, která pochopitelně neznamená. Říká to zcela upřímně a stejně upřímně se vyjadřuje: z hloubi duše však zdání, ano, zdání, to není tiskavý šok, jeho police. Rád cestuji, a tak se vidím být Vojvodou polku, jak si neuvědomuje a bezvážně trávím po světě. Hned za polárním kruhem, hned na rovníku. Byť Vojvodou polku, to je sen, který se mi nemůže spínit. A znít tolik jazyků, kolik má Skoda lásky citizantských textů. Vzpomínám si, jak v několika amerických a anglických jímlech zpívali vojáci druhé světové války na plázi u Beershevy. Němci překládali Vojvodou polku na Rosamundu. Spánějí ji znají jako Barrida Chapp... Ve Svědku zpívají Ut i naturem, Dávně Hoor er min Kone. Soli text mají Japonci a bábůl jak text Poláci. Podle mého ští na to přimá od lesa u Mazurských jezer. V té době se objevovaly v Polsku první skřovinky, a tak neradilo dlouho a místo Skoda lásky - mimochodem láska znamená v polštině něco jako hád - zpívalo se Skoda létá. A patřilo to čtyřkolé Skodě z Mladé Boleslavi. Byly i pokusy Vojvodou melodií zeští, ale ještě besedá melodičnost na hony prozradila slavné zrodu. Osrdné - uchvacuje mě obdivnost, s jakou pan Vojvoda poplazuje vznik své světooběžné polky. Prý to bylo někdy v sedmašedesátém roce. Seděl u pláti a jenom brnk. brnk. brnk - a na jednou ho napadlo, že by to mohla být pro kapelu bezesné noci a propalování se ke kýměnému toulru, jak se často zpívá dají mladí umělci, jenom brnk, brnk, brnk.

A to se mi na panu Vojvodou líbí k zdívočent. Proto na něho znovu svtatám zdívočent, zdívočent - A vidíte, málem bych zapomněl vyhlásit titulní talenku jak přišly Modřany o hit. Pávodně se Vojvodou polka, které je vlastně letos rovných pětadesát let, hrávala na zábavách bez textu. A protože ji Vojvodou kapela, o které přijde se říkalo - "Vojvodou kapela, ta každého rozdělá" - udělala nejčastěji v Modřanech, nazvali ji pracovně Modřanskou. Později vyšla Modřanská fíškem už jako Skoda lásky se slony Václava Žemana a Modřany je superhit slabé označení.

Jak přišly Modřany o hit
VÁCLAV JELÍNEK

I v nedavno vydaných Přehledných slonolých nauč-ných neshledá se hesly "Karel Vacek", "Jaromír Vojvoda" - dokazuje blá místa ve znalostech zpravovatelů těchto studijní moudrosti o naší všeobecné hudebnosti.

Nedavno jsem oslavoval osmdesátku Karla Václava. Nebošlo se to pochopitelně bez poplání o jeho světově proslulé "Gikánce". Teď svého druhu věkovou dohání Jaromír Vojvoda. Jak by bylo vůbec možné přejít přitom bez posímanu belkovodkyni mezi polkami - Vojvodou Skoda lásky? S panem Vojvodou jsem nikdy osobně ne-mluvil. Měl bych před ním šlenou trému. Skončil jsem totiž muzikantskou výuku u devátého seš-tu Maláta. Dál si mě už pan učitel jina nechtel vzít na svědomí. Riskoval pověst znamenitého muzikanta a zlatého pedagoga. Ale z obrádku vidím, jaký pan Vojvoda je. Divíme se z oči do očí a já hmatatelně cítím jeho skromnost, která se už v mladé generaci tak moc nenosí. Jeho čis-tou zpěvnost. Všechno mu nadále přejí v nitru

Boom bei Billigwaren

Die Discountläden des Aldi-Konzerns bekommen härtere Konkurrenz, seit immer mehr bundesdeutsche Supermarkt-Unternehmen markenlose Billigware in ihre Sortimente aufnehmen. Mit namenlosen Produkten, bei denen die Hersteller auf Phantasienamen und teure Verpackung verzichten und zum Beispiel Kaffee einfach „Kaffee“ nennen, setzte der Lebensmittelhandel 1981 bereits rund eine Milliarde Mark um. In einigen Unternehmen, etwa bei Tengelmann, machen die Namenlosen schon zehn Prozent des Gesamtumsatzes aus. Während Aldi nur noch bescheidene Zuwachsraten verbuchen konnten, wollen die Supermärkte ihr Geschäft mit der weißen Ware in diesem Jahr noch einmal verdoppeln. Der Boom bei der Billigware überrascht die Branche nicht: Seit Monaten bemerkt der Handel, daß die Verbraucher preisbewußter denn je kaufen.

Plastikräder aus Lappland

Herkömmliche Fahrräder aus Stahl oder Leichtmetall bekommen Konkurrenz aus Plastik. In Wilhelmshaven, im Süden Lapplands, hat die schwedische Firma Itera jetzt die Serienproduktion von Kunststoffrädern aufgenommen. Der Absatz der gesamten Jahres-Produktion, insgesamt 80 000 Fahrräder, ist bereits durch Bestellungen aus Skandinavien, Holland und der Bundesrepublik gesichert. Im nächsten Jahr sollen etwa 300 000 Plastikräder aus Lappland in alle Welt exportiert werden. Zudem ist geplant, die neuartigen Fahrzeuge später auch in Amerika, Afrika, Australien und Japan herzustellen.

Mám se natolik rád, že se nemohu nikoho neplněm ležet o to, že se robádka z roku 1902, osmdesátiletý z roku 1982, Karel Vacek a Jaromír Vojvoda, narodili u nás naprosto zákonitě. Psiruzi rejdí v kréšidlových bystřinách. Nehnízáni na to-polech. Khemená vykoukne na přetechtázovaný dnešní svět někde pod brizou. Vábec ho nená-padne klubat se na poutch třeba v zahrádce u svá-tého Václava. A tak i praví muzikanti musejí přijít na svůj tam, kde zněla, zná a věrme bude znít, jen dobrá hudba. Bez oseljakých poropozitů tvorbu známek, co by preferovala takzvanou tvorbu věčnou před tou, kterou hrál, zpíval a skutečně si pravem platívali lidé v městech i na ves-ních. Mnozí z nás se halsně přitlačují jen k de-dictoi klasičtích velikánů naší hudby. Hlasitelé. Každý, jak chce. Je však nezapomenutelnou záslu-hou současnosti, že uvádí na prapou míru a do-správných rozměrů rovněž díla takových talen-tových muzikantů, jakými jsou rodáci z března 1902 - Karel Vacek a Jaromír Vojvoda. A že se

Mám se natolik rád, že se nemohu nikoho neplněm ležet o to, že se robádka z roku 1902, osmdesátiletý z roku 1982, Karel Vacek a Jaromír Vojvoda, narodili u nás naprosto zákonitě. Psiruzi rejdí v kréšidlových bystřinách. Nehnízáni na to-polech. Khemená vykoukne na přetechtázovaný dnešní svět někde pod brizou. Vábec ho nená-padne klubat se na poutch třeba v zahrádce u svá-tého Václava. A tak i praví muzikanti musejí přijít na svůj tam, kde zněla, zná a věrme bude znít, jen dobrá hudba. Bez oseljakých poropozitů tvorbu známek, co by preferovala takzvanou tvorbu věčnou před tou, kterou hrál, zpíval a skutečně si pravem platívali lidé v městech i na ves-ních. Mnozí z nás se halsně přitlačují jen k de-dictoi klasičtích velikánů naší hudby. Hlasitelé. Každý, jak chce. Je však nezapomenutelnou záslu-hou současnosti, že uvádí na prapou míru a do-správných rozměrů rovněž díla takových talen-tových muzikantů, jakými jsou rodáci z března 1902 - Karel Vacek a Jaromír Vojvoda. A že se

Mám se natolik rád, že se nemohu nikoho neplněm ležet o to, že se robádka z roku 1902, osmdesátiletý z roku 1982, Karel Vacek a Jaromír Vojvoda, narodili u nás naprosto zákonitě. Psiruzi rejdí v kréšidlových bystřinách. Nehnízáni na to-polech. Khemená vykoukne na přetechtázovaný dnešní svět někde pod brizou. Vábec ho nená-padne klubat se na poutch třeba v zahrádce u svá-tého Václava. A tak i praví muzikanti musejí přijít na svůj tam, kde zněla, zná a věrme bude znít, jen dobrá hudba. Bez oseljakých poropozitů tvorbu známek, co by preferovala takzvanou tvorbu věčnou před tou, kterou hrál, zpíval a skutečně si pravem platívali lidé v městech i na ves-ních. Mnozí z nás se halsně přitlačují jen k de-dictoi klasičtích velikánů naší hudby. Hlasitelé. Každý, jak chce. Je však nezapomenutelnou záslu-hou současnosti, že uvádí na prapou míru a do-správných rozměrů rovněž díla takových talen-tových muzikantů, jakými jsou rodáci z března 1902 - Karel Vacek a Jaromír Vojvoda. A že se

Lisabon se bojí zemětřesení

Portugalští astrologové údajně ujištěli z hvězd, že letošní rok se pravděpodobně stane pro jejich zemi rokem katastrofálního zemětřesení, jež napadne obrovské škody. Astrologům je možno uvěřit, avšak udně miněná varování seismologů se nedají přehlížet. A tito vědci pracovně opetovně upozorňují, že v průběhu 80. let může být Lisabon postižen silným zemětřesením. Co je k tomu vede?

Zjistili, že portugalské pobřeží v oblasti Lisabonu je pravidelně postihováno silným zemětřesením v intervalech 220 až 230 let. Dokládají to písemnými doklady o zemětřeseních z roku 1309, 1531 a 1755, při nichž bylo portugalské hlavní město po každé prakticky zcela zničeno. V roce 1755 padlo zemětřesení za obět celých deset procent tehdejšího počtu obyvatel Lisabonu a jenom sedmína celkového počtu obytných domů byla po zemětřesení obyvatelná. Tato fakta dala portugalským seismologům pod-

nět k varování před novými otrě-sy půdy, k nimž by během tohoto desetiletí mohlo v Lisabonu dojít. Četné deníky označily za před-zvěst blížící se katastrofy i před-ložná novoroční zemětřesení na portugalských ostrovech Terceira, Sao Jorge a Graciosa, které leží v Atlantickém oceánu přibližně ve stejné zeměpisné šířce jako Lisabon. Při tomto zemětřesení zahynu během 28 vteřin celkem 61 lidí a šestnáct tisíc budov se sesulo, jako by to byly domečky z karet. Sedesát procent zničených vesnic-kých domů dodnes leží v troskách

a lisabonský list Expresso nedávno vyslovil názor, že potrvá nejméně deset let, než budou škody způsobené tímto zemětřesením plně odstraněny. A obyvatelé Lisabonu si kladou otázku, jak by nové zemětřesení zpusťlo jejich město.

Je totiž veřejným tajemstvím, že v posledním období se při stavbě nových obytných domů z takzvaných úsporných důvodů nedodržovaly antisismická norma. Městská správa proto připravuje cívné poplachy, při nichž by se obyvatelé metropole naučili, jak se mají v případě zemětřesení chovat, aby ztratili na životech byly co nejméně. To vše však mis-tó žádoucího klidu vyvolává strach, který každým dnem sílí.

Banken verweigern Zusatzkredit an Moskau

FRANKFURT A. M. (rtr). Deutsche Banken haben es abgelehnt, der Sowjetunion einen Kredit über insgesamt 375 Millionen Mark einzuräumen, mit dem Anzahlungen im Rahmen des sowjetisch-europäischen Erdgas-Röhren-Geschäfts geleistet werden sollen, verlautet aus Bankenkreisen in Frankfurt. Wie zu erfahren war, wollte die Sowjetunion den Betrag von ursprünglich 300 Millionen Mark auf die genannte Summe anheben, da die Bestellungen für Röhren und Ausrüstungen erhöht worden seien.

Türkisch im Kreißsaal, Deutsch im Kindergarten

Zum Beispiel Recklinghausen: Junge Törkinnen, die dort ein Baby bekommen, werden künftig von den Krankenschwestern in ihrer Muttersprache ermutigt und getröstet, wenn sie im Kreißsaal liegen. Oder Gladbeck: Dort wurde ein "Internationaler Freundeskreis" gegründet, in dem Törken und Deutsche nicht nur reden, sondern auch gemeinsam kochen wollen.

Ob nun "Türkisch im Kreißsaal" oder gegenseitiges In-den-Topf-Gucken — die Städte im Ruhrgebiet, Verone, freilebennützliche Träger wie die Arbeiterwohlfahrt oder die Caritas und viele unorganisierte Bürger bemühen sich in jüngster Zeit mit originellen Ideen, die Barrieren zwischen den an Zahl ständig zunehmenden Ausländern in diesem industriellen Ballungsgebiet und den Deutschen zu überbrücken und noch höher werden zu lassen.

Keine Woche vergeht, in der nicht der Kommunalverband Ruhrgebiet, der Dachverband der Ruhrgebietsstädte, von neuen Versuchen berichtet, Törken und Deutsche an einen Tisch zu bringen.

Dabei gibt es Widerstände auf beiden Seiten, wie das Beispiel Oberhausen zeigt. Dort erfüllten im vergangenen Jahr über die Hälfte der rund 8500 Törken die Voraussetzungen, um die deutsche Staatsbürgerschaft zu erlangen. Kein einziger aber bewarb sich darum. Diese Reserviertheit der Törken gegen eine Eingliederung in den deutschen Alltag ist schon in den Kindergärten ablesbar. Während ihrer Kin-

der in deutsche Kindergärten schicken, bilden die Törken mit nur 26 Prozent das Schlußlicht. In Dortmund, Duisburg, Gelsenkirchen und im Kreis Recklinghausen versuchen die Kommunen über türkische Kontaktpersonen die Vorbehalte gegen deutsche Kindergärten abzubauen. Mit Erfolg: Jetzt besuchen dort mehr als doppelt so viele kleine Törken die Kindergärten als noch vor zwei Jahren.

Ganz andere Wege geht die Dortmunder Volkshochschule. Weil viele Törken sich nur alte Autos kaufen wollen oder können, bot die VHS einen Kfz-Hobby-Kurs speziell für türkische Arbeitnehmer an. Mehr auf Gemeinsamkeit setzt man dagegen bei der

Gegen Vorurteile schließlich zieht das Duisburger Jugendamt zu Felde: In einem am Donnerstag veröffentlichten Untersuchung der Jugendgerichtshilfe der Stadt, die mit 13 Prozent einen besonders hohen Ausländeranteil hat, wird nachgewiesen, daß die

ausländischen Jugendlichen nicht häufiger kriminell sind als ihre deutschen Altersgefährten. Nach dieser Statistik wurden in Duisburg im vergangenen Jahr 557 Anklagen gegen junge Leute zwischen 14 und 21 Jahren erhoben. Von ihnen waren 668 Ausländer betroffen. Das ist ein Anteil von 12,02 Prozent. Der Anteil der Ausländer an der Gesamtzahl der 14- bis 21jährigen betrug in Duisburg 1981 aber 13,7 Prozent. In der Mitteilung des Jugendamtes heißt es in diesem Zusammenhang weiter: "Von allen ausländischen Jugendlichen, die im vergangenen Jahr in Duisburg lebten, sind 7,4 Prozent mit dem Gesetz in Konflikt gekommen. Ihre deutschen Altersgenossen sind dagegen immerhin zu 8,6 Prozent in kriminelle Handlungen verwickelt gewesen."

Zigaretten-Lastzug: 20 000 DM Belohnung

Die Frankfurter Kriminalpolizei geht davon aus, daß der in der Nacht zum Mittwoch in Fechenheim geraubte Lastzug mit einer Zigarettenfracht im Wert von 1,8 Millionen Mark in Frankfurt, Offenbach oder aber im Umkreis von höchstens 150 Kilometern in eine Scheune oder Halle abgestellt wurde. Von den Räubern fehlt bislang jede Spur.

Sie hatten am Mittwoch gegen 2 Uhr in Fechenheim den Fahrer des Lastzugs entführt und das Fahrzeug mit den Kennzeichen B - WM 697 und B - TH 544 gestohlen.

KLUCI FECHENHEIMSTI SE ČINIJO.

Rekordy na ledovci

PARIZ (a): Američan Steve McKinney vytvořil na ledovci Les Arcs nový světový rekord v letmém kilometru na lyžích s průměrnou rychlostí 201,23 kilometru v hodině. V závodech žen byl překonán světový rekord dokonce dvakrát. Nejprve Cathy Bretonová (USA) zlepšila svůj starý výkon z 169,332 na 170,293 a potom její sestra Annie jele 175,353 km/hod.

Aufgespießt

"Wir sitzen hier im Pub und schlürfen unser Bier."

Der britische Gouverneur der Falkland-Inseln, Rex Hunt, auf die Nachricht einer bevorstehenden militärischen Invasion Argentinien.

PRO TY, kteří se chtěli ženit a vdávat v naprostém klidu, vymyslel jeden rakouský hoteliér z alpského turistického střediska Weissensee znamenitou službu. Obstarává snoubencům všechny formality na úřadech, takže on a ona mají jedinou povinnost: říci "ano". A pochopitelně oslavit svatbu u podnikavého hostinského, který vystrojí opulentní svatební hostinu. Aby si zajistil i další návštěvy novomanželů, založil tento vynalézavý muž tak zvanou zahradu snoubenců, kde každý pár má svůj strom, opatřený kovovou destičkou. Manželé mohou čas od času sledovat, jak jejich strom prospívá a prospívat tak i panu hoteliérově.

Dva advokáti se sešli ve vinárně a u láhve červeného probírali složité právní problém. Nemohou se dohodnout a tak jeden si zavolal vrchního: "Nemáte náhodou trestní zákoník?"

Vrchní se za chvíli vrátil a povídá: "Pan vedoucí se nechává poroučet a že to víno nemusíte platit."

Aufgespießt

"Nicht nur das Schaf, sondern auch die deutsche Ziege hat ihre Renaissance."

Pressemittteilung der Landwirtschaftskammer Rheinland.

V ZAPADOBERLINSKÉM DENIKU Berlínský Morgenpost se jednoho dne objevil inzerát: "Populární a uznávaný spisovatel udělá hlavním kladným hrdinou svého nového románu toho, kdo mu za přijatelné peníze pronajme třípokojový byt ve starším domě v centru města, s ústředním topením a koupelnou."

Paris merzt Engliches aus

PARIS, 4. April (dpa). In Frankreich soll es künftig keine Camping-Cars und keine Jumbo-Jets mehr geben. Offiziell, so legte am Samstag das Amtsblatt der Regierung fest, muß es statt dessen Auto-Caravan und Gros-Porteur heißen. Das Ministerium strich als Beitrag zur Erhaltung der französischen Sprache etwa fünfzig "Franglais"-Begriffe aus dem amtlichen Tourismus-Vokabular. Fast-Food wird zu Pret-a-manger, Discount zu Ristourne. Wer Geld von einem Sponsor (nun ein Commanditaire) erhält, soll damit kein Shopping mehr machen: Der Einkaufsbummel heißt amtlich "Leche-Vitrine" (wörtlich: Schaufenster-lecken) oder Magasinage.

TO BY TADY MĚLI TAKY UDĚLAT. ZNOKU SE AKORÁT NA "FAUST - FEUERWAFFE"!

Ungarn bald IWF-Mitglied

Ungarn könnte bereits Anfang Mai in den Internationalen Währungsfonds (IWF) aufgenommen werden. Der IWF-Vorstand hatte die 145 Mitgliedstaaten aufgefordert, bis zum 3. Mai über den Aufnahmeantrag Ungarns abzustimmen.

A BUDE ZASE O "VALUTU" VÍČ!

Přepadení v rychlíku

(Čr): Dosud neznámý pachatel přepadl 19letého cestujícího v rychlíku jedoucím na trati Zvolen - Praha před železniční stanicí Třinec. Udeřil ho pěstí do obličeje a vzal mu digitální hodinky asi za 800 Kčs. Po činu ve stanici Třinec vystoupil.

▲ Parta výtříznků přepadla v Praze 9 v noci na úterý 46letého muže. Udeřili ho kamenem do hlavy, odcizili hodinky a utekli. Příslušníci VB pachatele vypátrali a zadrželi. Jsou to 19letý Milan S., 21letý Peter G., 45letý Juraj D., 19letá Věra D., 20letá Helena D.

▲ U benzínového čerpadla v Praze 6 přepadli dva muži v pondělí kolem 22. hodiny 35letou ženu. Znašili ji a odcizili jí 850 Kčs. Byli zadrženi a usvědčeni. Jde o 23letého Tibora M. a 15letého Gejzu D.

▲ Dva vězni uprchli v úterý večer v nestřeženém okamžiku z objektu AZNP v Mladé Boleslavi, kde pracovali. Pětkrát soudně trestaný 24letý Jan S. a čtyřikrát trestaný 28letý Rudolf S. po útěku odcizili v Mladé Boleslavi osobní auto a odjeli do Prahy. Automobil pak nechali odstavený v Praze-Motole. Druhý den večer oba uprchlí vězně zadržela hlídka VB z Reporyj a předala je zpět do nápravného výchovného zařízení.

▲ V prodejní tabáku v Ústí nad Labem se 1. dubna ráno dopustil loupeže 17letý, již soudně trestaný Miroslav Ch. Vstoupil do prodejny a vyzval 67letou prodavačku, aby mu vydala všechny peníze. Když odmítla, ohrožoval ji loveckým nožem a z prodejnyho pultu jí odcizil 320 korun. Ve spolupráci s místními občany se příslušníkům VB pachatele podařilo zanedlouho zadržet a předat do vazby.

NO VIDA, JAK JIM TO V SOCIALIZACI KLAPE!

OSMADVACET KŘESTNÍCH JMEN požadovali zapsat do rodného listu svého syna manželé z Kirchheimbolandenu v západoněmeckém Porýní-Palci. Když jim matřiní úředník odmátl všechna jména zaregistrovat, předali spor soudu. Teprve v průběhu odvolacího řízení se dali přemluvit a "slevili" na sedm jmen. Matřiní úřady se však obávají, že výsledek tohoto sporu ovlivní i další rodiče a přivede zoufalé úředníky před neřešitelný problém: Jak vtěsnat do sporné vyměřené místa formulářů tolik křestních jmen.

APRÍLOVÁ PATERCATA. Zdravotní sestra Cecilia Sauvageová z francouzského města Cannes se v noci na úterek narodila patercata. Podle správy lékaře jsou novorozenka a tři kluci a dvě holčičky - stejně jako jejich matka v pořádku. IČR, posléze oznámila, že zprávu ruší; byl to totiž aprílový žert francouzské agentury.

Jak oklamat nosorožce

(ma): Turistům, kteří odjíždějí do Afriky fotografovat divoká zvířata v přírodních rezervacích, poskytl cestovní kanceláře podrobné tištěné instrukce o tom, jak je třeba postupovat, když se člověk ocitne „tadě v tůči“ divokým zvířatům. V nich se uvádí například tento pozoruhodný pokyn: „Napadne-li vás nosorožec, snažte se rychle dosáhnout nějakého pro něj nepřístupného místa, třeba vylézt na strom. Jestliže v blízkosti nejsou žádné stromy, pokuste se oklamat ho nějakým jiným způsobem...“

Die Türken liegen vorn

WIESBADEN, 5. April (dpa). Jeder dritte in der Bundesrepublik lebende Ausländer besitzt die türkische Staatsangehörigkeit. Mit 1,5 Millionen bilden die Türken nach wie vor die größte Gruppe unter den ausländischen Einwohnern in der Bundesrepublik, berichtete das Statistische Bundesamt am Montag in Wiesbaden. Allein von 1980 auf 1981 hat sich ihre Zahl um sechs Prozent oder 84 000 erhöht. Damit wurde allerdings der Höhepunkt vom Vorjahr nicht erreicht: von 1979 auf 1980 war die Zahl der Türken in der Bundesrepublik noch um 15 Prozent oder 194 000 gestiegen. Insgesamt zählten die Statistiker Ende September 4,63 Millionen Ausländer in der Bundesrepublik. Damit beträgt ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung 7,5 Prozent. Jeder 13. Einwohner der Bundesrepublik besaß nach diesem Bericht im vergangenen Jahr einen fremden Paß.

LDPD der DDR: Dienst mit der Waffe eine heilige Sache

zba WETZLAR, 5. April. Als „Dienst für die heiligste Sache der Menschheit, für den Frieden“, bezeichnete der Vorsitzende der Liberaldemokratischen Partei (LDPD) in der DDR, Manfred Gerlach, den „Dienst mit der Waffe in der Hand zum Schutz des sozialistischen Vaterlandes“. Gerlach, zugleich einer der Stellvertreter des SED-Generalsekretärs Erich Honecker im Amt des Staatsratsvorsitzenden, sprach zur Eröffnung des 13. Parteitages seiner Partei in Weimar. Stets verteidigungsbereit zu sein, sei Unterpfand für die Zukunft, für persönliches Glück, für das Wohl des Volkes und für spätere Generationen. Gerlach bezeichnete die Erziehung der Jugend zur Verteidigungsbereitschaft als „vaterländische und internationalistische Pflicht“. Kein Jugendlicher in der DDR dürfe heute die „Gefährlichkeit des Feindes unterschätzen“. Jeder Jugendliche müsse auch wissen, daß der Feind „bei uns keine Chance hat“.

In Anwesenheit zweier Beobachter der Bonner FDP, des Bundesgeschäftsführers Fritz Fliszar und des Pressesprechers Herbert Schmülling, bezeichnete Gerlach die LDPD als „staatstragende Partei“ der DDR. Er betonte mehrfach die führende Rolle der Partei der Arbeiterklasse — also der SED — für das eigene Wirken und meinte, das Bündnis mit der SED sei der LDPD teuer. Man werde es „gegen jeden Anschlag, gegen jeden Versuch, es zu lockern oder gar aufzusprengen“ entschieden verteidigen.

DEDERONI JSOU A DUDOU
NEJVEJŠÍM NEDEŽPACÍM
PRO MÍR, DOBYTKOVÉ!

PRED SOUDEM V MALAISII stanul policista Rahani Kellig, který byl obviněn z toho, že na veřejnosti políbil dvacetiletou slečnu proti její vůli. Byl krutě potrestán: na rok do přísného vězení, k veřejnému výprasku a propuštění ze služby u policie.

Vier CSSR-Schwimmer setzten sich ab

Vier tschechoslowakische Schwimmer haben den am Wochenende in Sindelfingen stattgefundenen Fünf-Länder-Kampf zur Flucht genutzt.

Morcheln im Labor gezüchtet

PARIS, 5. April (dpa). US-Wissenschaftlern ist es erstmals gelungen, die immer seltener — und teurer — werdenden Speisemorcheln im Labor wachsen zu lassen. Die begehrten Speisepilze mit dem lateinischen Namen *Morchella esculenta*, die gegenwärtig im Handel frisch rund 400 Mark pro Kilo kosten, wurden von R. Ower in der San Francisco State University gezüchtet. Wie der Wissenschaftler jetzt in der Fachzeitschrift „Mycologia“ berichtete, wuchsen die Pilze auf gekochten Weizenkörnern heran. Die Forscher benutzten sowohl Sporen als auch Teile von Fruchtkörpern zur Erzeugung neuer ausgereifter Pilze. Die Morcheln, die auf dem Stiel einen wabenartig gekammerten, rundlichen Hut tragen, hatten sich seit 100 Jahren allen Zuchtversuchen widersetzt. Alle Versuche führten nach Angaben französischer Wissenschaftler bisher nur zum Wachstum des Pilzgeflechts, aber nicht zur Bildung von Fruchtkörpern.

Die Verschuldung Polens im Westen kletterte um 3,5 auf 25,5 Milliarden Dollar. Das Land hätte im vergangenen Jahr bei Exporterlösen von rund acht Milliarden Mark allein für Zins- und Tilgungsleistungen 8,8 Milliarden Mark bezahlen müssen, wenn westliche Staaten nicht entgegengekommen wären.

ÖRYVEK ... ASI 64 HRD DH.

Aufgespießt

„Man kann sich an alles gewöhnen, nur nicht am Dativ.“

Selbstspott über studentische Deutschkenntnisse, den der Historiker Prof. Torsten Capelle (Münster) bei seiner Suche nach Spruchweisheiten auf Hörsaal-Pulten zwischen Kiel und Tübingen entdeckte.

„In der Bundeshauptstadt gibt es immer mehr Schafe. Auch Bonn hat von der Renaissance des deutschen Schafs profitiert... Längst schon beschränkt sich das Bonner Schafkontingent nicht mehr auf die vielbeachtete Herde im Regierungsviertel.“

Aus dem Informationsdienst der Stadt Bonn vom 5. April 1982.

Protest gegen Sextourismus

DEN HAAG, 6. April (dpa). Mit Sprechchören und Spruchbändern haben 60 niederländische und asiatische Frauen auf dem Flughafen Amsterdam gegen den sogenannten „Sextourismus“ nach Bangkok und anderen Städten in Südostasien protestiert. Die Frauen postierten sich vor dem Abfertigungsschalter für einen Flug, der, wie sie behaupten, von einem auf „Sexreisen“ nach Bangkok und anderen südostasiatischen Städten „spezialisierten“ Reisebüro für Montag abend organisiert worden war.

Strahlender Rauch

Radioaktivität im Tabakrauch ist nach Meinung amerikanischer Wissenschaftler ein wichtiger Faktor für die Entstehung von Lungenkrebs

Raucher belasten ihre und anderer Leute Lungen nicht nur mit krebserregenden und akut giftigen Chemikalien, sondern auch mit einer hohen Dosis radioaktiver Strahlung, die wesentlich zur Bildung bösartiger Tumore beitragen kann. Nach einem Bericht des renommierten „New England Journal of Medicine“ stammt die Radioaktivität von Blei-210 und Polonium-210. Diese strahlenden Schwermetalle kommen in geringen Mengen in der Natur vor, besonders aber im Phosphatdünger. Die kräftig gedüngten Tabakpflanzen reichern sie dann in ihren Blättern an, und über den Rauch gelangen sie schließlich in die Lunge.

Dort sammelt sich das strahlende Material vor allem an den Bronchienverzweigungen. Genau hier — so Wissenschaftler von der Universität Massachusetts — entsteht häufig Krebs.

Die Strahlenbelastung an diesen Stellen wird, bei einem täglichen Zigarettenkonsum von 30 Stück, auf 8000 Millirem pro Jahr geschätzt. Diese radioaktive Dosis liegt um 60 Prozent höher als die (für den ganzen Körper) zulässige Belastung von beruflich strahlenexponierten Personen, etwa Arbeitern in Atomkraftwerken. Sie ist 80mal höher als die natürliche radioaktive Strahlung, der etwa 0,6 Prozent aller durch Krebs und Leukämie verursachten Todesfälle zugeschrieben werden.

Professor Dr. Franz Adelforfer, Leiter der wissenschaftlichen Abteilung im „Verband der Zigarettenindustrie“, zum STERN: „Eine radioaktive Belastung der Lunge durch Polonium im Zigarettenrauch ist seit langem bekannt. Möglicherweise wurde ihre Bedeutung für die Entstehung von Lungenkrebs bisher in der Forschung zu wenig beachtet. Meines Erachtens sollte alles getan werden, um das Einschleusen von Polonium über den Dünger in den Tabak zu vermeiden.“

streicher, die für Touristen ebenso zum Paris-Bild gehören wie Eiffelturm und Seine-Schiffe, bevölkern nicht nur die Metrostationen, sondern auch die Pariser Kirchen und Sozialhilfebüros.

germeister Jacques Chirac gebeten, sie von den rund 1200 Clochards zu befreien, die regelmäßig einen weitergeschützten Schlafplatz auf den Wartebänken der U-Bahnhöfe oder in den abgestellten Waggons suchen. Die über 6000 Stadt-

Metro bald ohne Clochards?

PARIS, 6. April (dpa). Die Pariser Metro will keine Clochards mehr auf den Bänken haben. Die Metrogesellschaft RATP hat nach einem Bericht der Zeitung „Le Figaro“ vom Dienstag Bür-

Goldene Odyssee

Die Amerikaner gaben den 1944 beschlagnahmten tschechoslowakischen Goldschatz an Prag zurück. Die Sowjets dagegen sitzen noch immer auf ihrer Beute.

Endlich, jubelte das Prager KP-Blatt „Rudé Právo“ in Balkenlettern – nach 37-jährigen Verhandlungen kehrten 18,4 Tonnen Gold vorigen Monat aus dem amerikanischen Fort Knox heim in die Tresore der ČSSR-Staatsbank.

Die Amerikaner haben damit nun ihr gesamtes tschechoslowakisches Beutegold aus dem Zweiten Weltkrieg herausgerückt. Zusammen mit gut sechs Tonnen, die Washington bereits 1946 nach Prag zurückschickte, addiert sich die neue Lieferung auf 24,5 Tonnen – genau soviel war 1944 von den US-Truppen in Aachen beschlagnahmt worden.

Beendet ist damit gleichzeitig eine Odyssee, die vor 64 Jahren begonnen hatte. Das Fundament des Staatsschatzes der ČSSR nämlich stammt aus einer Zeit, in der es diesen Staat noch gar nicht gab – aus dem Ersten Weltkrieg, als Böhmen noch zu Österreich gehörte.

Eine selbständige Tschechoslowakei existierte damals erst in den Köpfen nationalistischer Prager Politiker um Masaryk und Beneš. Eine tschechoslowakische Armee hingegen gab es sehr wohl. Sie setzte sich aus Deserteuren der k.u.k. Verbände zusammen und kämpfte auf Seiten der Alliierten, vor allem in Rußland.

Am 7. August 1918 gelang den tschechischen Soldaten ein großer Coup: Als sie die Bolschewiken aus der Stadt Kasan verjagten, eroberten sie dabei per Zufall den zaristischen Staatsschatz, insgesamt 80 Waggons mit Gold und weitere 40 mit anderen Edelmetallen.

Die Gold-Tschechen wollten sich mit dem Schatz in die Hafenstadt Wladiwostok durchschlagen, was ihnen aber nicht gelang; im Zuge der Kriegswirren mußten sie sich die Weiterreise durch Rückerstattung des Zarschatzes an die Bolschewiken erkaufen. Angeblich mittellos, gingen sie in Wladiwostok an Bord.

Als sich jedoch die Bolschewiken nachträglich ans Zählen machten, fehlten rund 86 Millionen Goldrubel. Die waren den Tschechen irgendwie an den Fingern hängengeblieben und bildeten 1918 den Grundstock für das Vermögen der jungen tschechoslowakischen Republik, das sich 20 Jahre lang brav vermehrte.

Auch während des Zweiten Weltkriegs wuchs der mittlerweile von den Deutschen beschlagnahmte Schatz der tschechoslowakischen Nationalbank weiter an. Bereicherung erfuhr er sowohl durch das Gold aus dem Besitz der Juden wie der enteigneten NS-Gegner.

Die Nazis wollten das Vermögen vor der anmarschierenden Roten Armee in Sicherheit bringen. Mitte 1944 schafften sie das Gold nach Aachen, wo es den Amerikanern in die Hände fiel, die es schließlich in Fort Knox einlagerten.

Bald nach Kriegsende installierten 18 Siegerstaaten eine Reparationskonferenz in Paris, die Ordnung in das große Durcheinander von verschwundenen und wiedergefundenen staatlichen Besitztümern bringen sollte.

Dabei meldete die Tschechoslowakei als Okkupationsfolge den Verlust von 45,3 Tonnen Gold. Man versprach die Rückgabe von 24,5 Tonnen Gold – mehr war nicht gefunden worden.

Daß es dann volle 37 Jahre dauerte, bis dieses Tschechen-Gold tatsächlich wieder in die Keller der Prager Nationalbank (jetzt „Staatsbank“) einzog, lag an komplizierten vermögensrechtlichen Verhandlungen zwischen den USA und der ČSSR. Es ging um die Entschädigung amerikanischer Bürger, deren Besitz vom tschechoslowakischen Regime beschlagnahmt ist.

Offen blieb zunächst die Frage, wo jene 20,8 Goldtonnen verblieben sind, die 1944/45 erklärmaßen nirgends auftauchten. Die Antwort darauf steht in tschechoslowakischen Geheimdokumenten: Zumindest einen Teil dieser Goldbarren hat sich die UdSSR einverleibt.

Die Sowjets hatten bei ihrem Einzug in der tschechoslowakischen Hauptstadt sofort die Nationalbank besetzt. Und das lohnte sich, denn von den Nazis waren längst nicht alle Goldbarren weggeschafft worden, die Sowjets konnten sich ungehindert bedienen.

Gleich dreimal forderte die tschechoslowakische Regierung von den Russen die Freigabe ihrer Hauptbank, gemeint: ihrer Goldbestände. Den dritten und letzten Vorstoß unternahm Außenhandelsminister Hubert Ripka am 16. April 1946 in Moskau. Ripkas Bericht an seine Regierung liegt bis heute in Prag unter Verschuß. Es heißt darin, Gesprächspartner Andrej Wyschinski hätte ein für allemal die Rückgabe des Goldes abgelehnt.

Wieviel Prager Gold beim Großen Bruder in Moskau vermutet werden darf, steht in keinem der Geheimdokumente.

Sicher ist es mehr als das Äquivalent jener 86 Millionen Goldrubel, mit denen die Tschechen 1918 in Wladiwostok abreisten. Die Sowjets haben sich wohl mit Zins und Zinseszinsen schadlos gehalten.

Und da es recht unwahrscheinlich ist, daß wieder einmal eine tschechische oder tschechoslowakische Armee durch Rußland ziehen wird, dürfte ihr Gewinn von Dauer sein.

Nonnen gegen „Liebeskonzil“

Wer hat mein Glied so zerstört – so muß sich der Satyr fragen, mit dem der Atlas-Filmverleih für Werner Schroeters „Liebeskonzil“ wirbt: In einigen Zeitungs-Insertaten ist sein Gerecktes wegretuschiert, auf Plakaten überklebt. Der „optisch anreißerisch betont dargestellte erigierte Penis“ des bockfüßigen Kerlchens – das antike Original steht in einem Museum in Neapel – war schon bei der fürsorglichen FSK auf Ablehnung gestoßen („sexuell stimulierend“); vor allem im Süden Deutschlands schritten Zeitungen und Kinobesitzer zur Amputation. Überhaupt spürt der Atlas-Verleih bei den Filmtheatern „eine gewisse Muffe“ gegenüber dem „Liebeskonzil“ aufkommen; von den geplanten 20 Starts klappten bislang nur vier, in Berlin protestierten schon Nonnen mit Handzetteln – das alte, einst als blasphemisch angeklagte Skandalstück Oskar Pannizas, nach dem Schroeter sein Werk drehte, hat immer noch Effet. Kummer ahnend, sorgte der Verleih vor: Dem Werbe-Plakat liegt ein Aufkleber bei, ein Feitzettblatt.

HANA HEGEROVÁ

1.—30. 4. 1982

REVUE ALHAMBRA

Interhotel Ambassador,

Václavské nám, 5, Praha 1.

Otevřeno denně kromě neděle a pondělí, pokladna tel. č. 22 04 67.

I zločinec se hodil...

Washington: USA využívaly japonského válečného zločince SITU ISHIHO pro „vývoj vlastních bakteriologických zbraní i přes to, že zodpovídá za smrt mnoha amerických zajatců. Vyplyvá to z rozhovoru s bývalým vydavatelem časopisu China Monthly Review J. Powelem, který v neděli vysílala televizní společnost CBS. Generál Siro ISHI řídil za druhé světové války „experiment“, při němž byli zajatí američtí vojáci infikováni bakteriologickými zbraněmi a systematicky zabíjeni. Jejich těla byla podrobena „výzkumu“, během něhož se zjišťovaly účinky bakterií. Po válce však nebyl ani ISHI, ani žádný z jeho 731 podřízených souzen. Místo toho převezla armáda USA ISHIHO do střediska pro výzkum bakteriologických zbraní v USA a zaručila mu beztrávnost.

Sníh v New Yorku

New York: Celý severovýchod USA byl včera zasazen sněhovou bouří, což je v tomto ročním období něco naprosto neobvyklého. V New Yorku napadlo přes 20 centimetrů sněhu, byla narušena silniční, železniční i letecká doprava. Teplota poklesla pod bod mrazu a silný vítr dosahoval rychlosti až 100 kilometrů za hodinu. Prudké deště a záplavy, které postihly JLDR koncem března, si vyžádaly 482 obětí na životech a připravily o přístřeší 10 000 rodin. Oznamilo to komunikace vlády JLDR, které bylo uveřejněno v Adenu. Zahynulo také 50 000 kusů dobytka. Škody se odhadují na 324 milionů dinárů (asi 950 milionů dolarů).

HOVĚZÍ NEBO BOLŠEVICKÝ?

NAVŠTEVNÍKY pekingské zoologické zahrady přitahuje v těchto dnech nejvíce pátoroční černobílý medvěd panda jménem Tan Tan. Je to již druhá mláďe, které se narodilo samicce Tuan Tuan po umělému oplození. Při narození vážila Tan Tan pouhých 170 gramů. Od té doby přibrala již 17 kilogramů a má 28 zubů. Svou hravostí baví nejen děti, ale i dospělé. Nejraději předvádí šplh, kotrmelce a stočku, i když se při ní ještě musí přidržovat zábradlí. Našla si už také kamaráda – je jím lední medvěd ze sousedního výběhu.

Familien-Saga vor Gericht

Jahrzehntelang habe er um diesen „gewaltigen Text gerungen“, lobt der S. Fischer Verlag seinen Autor – „fortstrebend vom bloßen Abklatsch des Geschehenen“. Doch Ralph Giordano, auch geschätzter TV-Autor, strebte offenbar nicht weit genug. Denn seine „großangelegte Familien-Saga“ (784 Seiten) „Die Bertinis“ wird schon vor Erscheinen zum Familien-Drama: In der Tragödie einer deutsch-jüdisch-sizilianischen Sippe im Dritten Reich erkennen sich Giordano-Verwandte, verunglimpft, wieder; Ende letzter Woche wurde ein Gericht bemüht. Eine historische Parallele drängt sich auf, der Prozeß um Klaus Manns „Mephisto“-Gründungs-Schlüsselroman. Und viel Geld steht auf dem Spiel: Die Erstauflage, 50 000, ist bereits gedruckt.



Original-Werbung

Valentino's Hemd zu haben

LONDON, 6. April (dpa). Der Auktionator der Londoner Firma Christie's greift am 20. April in die „Klamottenkiste“ von Theater, Oper und Film. Unter den Hammer kommen unter anderem eine Reihe von „Valentiniana“, darunter die berühmte cremefarbene Bluse mit purpurnen Streifen und Schärpe, die der Star Rudolfo Valentino in dem 1926 gedrehten Film „Der Sohn des Scheichs“ trug. Der Valentino-Hit aber ist die weltbekannte Adlermaske aus der Produktion „Der Adler“ von 1925. Weiter können handsignierte Briefe Valentinos, Fotos und Toilettenartikel ersteigert werden. Auch die Liebhaber von Marlene Dietrich kommen nicht zu kurz: Kleider des Stars, darunter das mit goldenen Blumen bestickte, elfenbeinfarbene Satin-Abendkleid aus dem 1940 produzierten Film „Blonde Venus“, stehen zum Verkauf.

Sowjetunion liefert Uran

BUENOS AIRES, 7. April (AP). Die Sowjetunion hat Argentinien die Lieferung von 100 Kilogramm angereichertem Uran zugesichert. In einem am Dienstag in Buenos Aires unterzeichneten Vertrag verpflichtet sich die Sowjetunion auch, eine Tonne schweres Wasser sowie Radioisotope an Argentinien zu verkaufen.

FAJISTI FAJISTOM!

Wegen KP-Gründung angeklagt

KAIRO, 7. April (AFP). Gegen 47 Personen ist in Kairo ein Prozeß vor dem obersten Staatssicherheitshof eröffnet worden. Den Angeklagten wird vorgeworfen, im Untergrund eine kommunistische Partei und im Ausland eine Zweitzentrale gegründet zu haben. Weitere Anklagepunkte lauten auf „versuchten gewaltsamen Umsturz“ und „Verletzung von Grundwerten der Gesellschaft“. **SEHR WOHL!!**

Ein neuer Planet entdeckt

MÜNCHEN, 7. April (dpa). In unserem Sonnensystem wurde ein neuer kleiner Planet entdeckt, der den vorläufigen Namen „1982 DV“ erhalten hat. Dies gab die Europäische Organisation für astronomische Forschung in der südlichen Atmosphäre (ESO) in Garching bei München bekannt. Der bisher unbekannte Planet mit einem Durchmesser von etwa drei Kilometern wurde von dem deutschen Astronomen Hans-Emil Schuster am ESO-Observatorium in La Silla (Chile) bereits am 28. Februar entdeckt. Der Planet wird sich nach ESO-Angaben der Erde am 12. April bis auf 22 Millionen Kilometer nähern.

PLANETY NEODJEUJDI, ALE ZNAK LIDI, KTERI SE NEKOJ DOSTANOU NA OBEJNOU DRAHU.

SYMBOL PARIZE — Eiffeltova věž — je každé této výšší, v důsledku tepelných účinků dráhy se její konstrukce zvětší o patnáct centimetrů.

„Widerstand in CSSR ist tot“

Der tschechoslowakische Widerstand ist „tot“, und die „Durchschnittsbürger“ der Tschechoslowakei sind „politisch apathisch“. Diese Meinung vertrat Dominik M. Alder, Botschaftssekretär der Schweizer Botschaft in Prag, in einem Gespräch mit AP-Korrespondent Urs Frey.

Der durchschnittliche Lebensstandard in der CSSR sei in den letzten zwei Jahren wegen der schweren Wirtschaftskrise erheblich gesunken. Um so mehr blühe die Korruption, „die bis weit ins tägliche Leben hinein“ reicht. Auch sei bei der herrschenden Klasse eine „zunehmende Nervosität“ feststellbar, meinte Alder.

Die Bürgerrechtsbewegung „Charta 77“ sei zerstört, der Widerstand gebrochen worden, berichtete der Diplomat. Der Durchschnittsbürger beschränke sich auf sein Privatleben. Dennoch glaubt der Botschaftssekretär, der nach einem längeren Aufenthalt in Bangkok seit einhalb Jahren Dienst in Prag versieht, daß bei einer grundlegenden Reform „die alten Kräfte wieder mobilisiert werden könnten“. Zu politischem Desinteresse und Rückzug ins Privatleben haben seiner Meinung nach zwei Gründe maßgeblich beigetragen: einerseits der verschärfte Kampf der Regierung gegen jegliche Opposition, andererseits die allgemeine Wirtschaftskrise.

Unter Repressionen hatte, nach Angaben Alders, in den letzten Monaten vor allem die Kirche zu leiden. Zahlreiche Pfarrer sollen verhaftet und so lange gefangengehalten worden sein, bis ihre Kirchgemeinden wegen „Verwaisung“ geschlossen werden konnten. Vermehrte Aufmerksamkeit wurde nach den Worten des Diplomaten der Ausbildung der Polizisten geschenkt, deren große Zahl heute das Straßenbild Prags beherrsche. Ein Polizist genieße Privilegien beispielsweise bei der Wohnungssuche, bei der Ausbildung seiner Kinder und erhalte auch ein An-

ES LEBE DER WIDERSTAND!

Die „Neue Zürcher Zeitung“ in einem Modebericht: „Die Hose, das männlichste aller Kleidungsstücke, erwacht durch besonders raffinierte Schnitte erneut zu herrlich bequemer Weiblichkeit.“ **VODURCH ENTSTEHEN KINDLICHKEIT.**

„ALE DIVÁCI MI STEJNĚ FANDILI VIC NEŽ TĚM V DRESECH!“ prohlásil 22letý Robert Brown před soudem, který mu uložil pokutu 50 liber za to, že se na protest proti slabé hře ragbistů Skotska a Walesu v Cardiffu úplně vyspíkel a nahý vběhl na hřiště, takže zápas musel být přerušen.

fangsgehalt, das höher sei als die Bezüge eines Chirurgen, der seinen Beruf schon zehn Jahre lang ausübe.

Laut Alder fehlt es in der CSSR an Kohle, Ersatzteilen für Maschinen und an Rohstoffen, „die von der UdSSR nur noch in beschränktem Umfang geliefert werden“. Westmärkte aber könnten nur über Devisen erschlossen werden, „was wiederum bedeutet, daß das Land exportieren muß“. So sei zu erklären, daß zahlreiche Konsumgüter zwar in der CSSR hergestellt würden, jedoch im Land selbst kaum erhältlich seien.

Die Kreditpolitik der Regierung sei „sehr restriktiv“, sagte Alder weiter. Als Folge dieser Entwicklung sei es Anfang Februar dieses Jahres zu einer massiven Teuerung gekommen, von der in erster Linie Lebensmittel betroffen seien. Reis sei von einem Tag auf den anderen um 100, Fleisch um durchschnittlich 41 Prozent teurer geworden. Auch das Benzin sei heute so teuer, daß sich viele Bürger die wöchentliche Fahrt ins Wochenendhäuschen nicht mehr leisten könnten. „Auf den Straßen Prags verkehren seit Anfang Februar merklich weniger Autos“, berichtete Alder.

Zu der von ihm beobachteten Korruption sagte der Diplomat: „Ich habe selten ein Land gesehen, in dem die Bestechung so weit ins tägliche Leben hineinspielt wie in der CSSR.“ Es sei schon so weit, daß ein Krankenhauspatient die Pflegerin „schmeicheln“ müsse, damit diese ihm das Bettlägen wechsle. Es gebe auch grundsätzlich keinen Arztbesuch ohne Bestechungsgeld.

Aus dem Hamburger Bilderblatt „Wochenend“: „Charles küßt seinen Hund und dann Diana. Dadurch besteht Gefahr fürs Baby. Und die Prinzessin verzichtete natürlich ab sofort auf die Zärtlichkeiten ihres Mannes, UND BEDIENT SICH DES HUNDES.“

Anzeige im „Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“: „Unter Hinweis auf § 16 UWG nehme ich Titelschutz in Anspruch für folgende Titel: Gestatten, Chopper; Die Chopper-Hysterie; Gestatten, mein Name ist Chopper; Chopper, der verliebte Geist aus der Kloschüssel; Himmel, Arsch und Chopper; Chopper, der Vibro-Geist; Chopper, der verliebte Elektro-Kobold; Chopper und die Geisterjäger; Chopper, ein Geist gesteht...“

DOSUD VOLNÝ TITUL: CHOPPER JE VOŠL!

Der in Cleveland (US-Bundesstaat Ohio) erscheinende deutschsprachige „Wächter und Anzeiger“ („Die Zeitung für Deutschamerikaner“): „Außenminister Genscher ist es gelungen, Präsident Reagan zu überreden, im Juni in Bonn zu erscheinen... Im Verein mit den Nachrichten aus Italien, wonach die Sowjets über die PLO große Mengen von Raketen an Terroristen in Mitteleuropa ausgeliefert haben, scheint die deutsche Bundesrepublik nicht gerade die Nation zu sein, wo Reagan Besuch machen sollte. Zumal seine Gattin ihn diesmal begleiten soll. Die Staatsanwälte in der Bundesrepublik bescheinigen sich gegenseitig, daß noch 150 mörderische Terroristen in der Bundesrepublik herumgeistern. Man fragt sich, will Herr Genscher unseren Präsidenten auf dem Altar deutscher Verböhrtheit opfern? Es lohnt sich vielleicht, herauszufinden, von wem Herr Genscher die Idee eingepflicht bekommen hat, den US-Präsidenten nach Bonn zu locken.“

I LIKE GANDER!

Der Münchner Pflaum-Verlag zitiert in einem Prospekt für seine „Medizinische Fachbuchreihe“ aus einer Rezension: „Das vorliegende Buch... wurde so abgefaßt, daß nicht nur das ärztliche Hilfspersonal, sondern auch jeder praktizierende Arzt den Stoff leicht bewältigt...“ **STRES!!**

Die Hamburger „Metronome Musik GmbH“ bringt jetzt eine Single der Gruppe „Neue Heimat“ auf den Markt. Titel der Scheibe: „Ich bau' dir ein Schloß“ / „König Albert“. Produziert wurde die Platte laut Metronome-Ankündigung „von Jürgen Unwahrheit für die Gemeinnützige Musikproduktion ‚Vetternwirtschaft‘ zugunsten der Aktion ‚Weiße Weste‘.“

Chirurg 10 Jahre Weiterbildung (u. a. Universität Düsseldorf), erfahren im Tupfen und Hakenheften (Deutscher), sucht adäquate OA-Stelle in NRW. 8275 A.

Anzeige in den „Badischen Neuesten Nachrichten“: „Welcher Vater sucht für seine Tochter oder seinen Sohn noch eine Lehrstelle als Fotograf oder Fotolaborant im Meisterbetrieb, gegen finanzielle Unterstützung ab DM 20 000,- für unsere Firma.“ **ZA TÝŽ OBNOVS BERU VOČOVNÍČ DO DRAMATU „DADNY.“**

Aus dem Kölner „Deutschen Ärzteblatt“: **NEU! NAB SPECIALIZACI!**

Slavia - Zbrojovka 3:0

KLASSE! ŠPICE!! ROSENTHAL!!

Koutek poezie

pěsňa rakétčikov

Radnája milaja
Něsestrelimaja
Letít rakéta náša
Vot glabálnaja
Tudá letít tudá
Samá znájet kudá
V zaščitu našej žizni
Náševo trudá

Skaží mně děvůška
Kdě byl tvoj děduška
„Děduška mój?“ Da tvój!
„On v kósmose ljetál!“
Maladci málčiki
Naši rakjětčiki
V rakétach vašich
Síla tvjorže čem metál

Skaží mně Naděžda
Što tvajá aděžda
„Majá aděžda — éto kasmanávtskaja“
Pradalžájet Nádja
„V něj létal mój dáda“
V étoj aděždě dáda
Kósmos paběžďál!“

bonbóny

Bonbóny — ty já mám rád
Jídávám je každý den
Bonbóny — ty já mám rád
S bonbóny jsem spokojen
Oříškové
Karamely
Nugát
Zamhuř oči — nastav dlaň
Ham!
Bonbóny — ty já mám rád
Každý den je jídávám

„No, kagdá ja by pasetil Maskvú
I chatěl sibě kupit... Bonbóny...
Éto pa češski...
Kak skážetsa éto pa rússky... Ja
zabýl...
Užě vspómnil — ...Kanfěty...“

Da da da kanfěty — tě ja ljubljú
Ježedněvno ja kupljú
Kanfěty — tě ja ljubljú
Ježedněvno ja kupljú
Daj mně éty
Sládkije kanfěty
Pa kapějke — pa rubljú
Vot!
Kanfěty — tě ja ljubljú
Ježedněvno ja kupljú.

píseň o turismu

Přijede dóže z Benátek
Pošlete pro karbenátek
Pošlete Anči pro kančí
Ať běží
Ať tam třeba dotančí

Až večer zavoní harmonikou
Odejde pan dóže za Monikou
Bude k ní kráčet skrz listí
Kam až — to nikdo nezjistí
A my zatím než se vrátí dóže
Musíme mu připravit lože
Protože

Přidot veněcijánskej dóž
Věro piróg jemú dajóš
Prikaží Áně što b aná
by za kabáněm nógi pragnalá

Kagdá garmóška pěšnu spajót
Tagdá dóž za Monikoj pajdót
Věčerom tichim skvoz listjá
Kudá tavó něznáju já
I my ráňše čem věrnótsa k nám dóže
dalžny spálňu padgatóvič tóže
Nu vot

mesijé atašé

Mesijé atašé
Dvoří se Nataše
Zpočátku jen plaše
A potom víc a víc

Takové dvoření
Je vzácné koření
Dokavad nedojde
Ke skandálu

Kvůli Nataše
Pánové si hází rukavičky
A potom místo do sebe
Se trečí do kravičky

Která se tam pase
A už je to pasé
Hlavně že se zase
Všechno ututlá

A tím to končí
Neboť jistá velmoc i ta dáma
Nataša!
Nepřeje si nepřeje si
Nepřeje si býti více jmenována

Lalalalalala

babiččino maršovské hula-hup

Pojď sem vnoučku
Milý kloučku
Dojdi bábě pro obroučku
Sám si taky
Jednu kup
Naučím tě
Hula-hup

lidová z vodňanska

Šla teta na snímkování
Měla pěkné tetování
A pan doktor se jí ptal
Kdo vás teta tetoval

Nechte prosím slušnou ženu
Já jsem tu jen u roentgenu
Sama já si tetuji
Drátuji a letuji

Ještě je ale
Třeba koupit hbité žurnalisty
Kteří v tom vidí žádanou
Sensaci pro své listy

„A když se to nepodaří, tak tedy“...

Mesijé — ZCENZÚROVÁNO
Dvoří se — zcenzúrováno
Zpočátku — zcenzúrováno
A potom víc a víc

Takové — zcenzúrováno
Je vzácné — zcenzúrováno
Dokavad — zcenzúrováno
Ke skandálu

„Nicméně ze zasvěcených kruhů se
proslýchá, že“...

Mesijé atašé
Dvoří se Nataše
Zpočátku jen plaše
A potom víc a víc

Mesijé atašé
Dvoří se Nataše
Nataša je malá
Ale naše!

rozpočítadlo

Vezou pána v sanitce
Život visí na nitce
Sanitka se převrhla
A nitka se přetrhla
Bác

sedí pán

Sedí pán
Při malém pivu
Ve tváři má
Zděšení
Není ani
Příliš divu
Padá na něj
Lešení

(čtk): Oblíbených dalačánků se v ČSR ročně vyrobí 1800 tun, z toho na Prahu připadá 450 tun, a to množství zdaleka nepokrývá poptávku. Podle informací z GR Mlýnské a pečárenského průmyslu, vysoké podíl žitné mouky v dalačánkách a její spojení s pšeničnou moukou ovlivňují strukturu těsta natolik, že na línkách používaných v pečárnách k výrobě běžného pečiva nelze dalačánky tvarovat. Proto byl v loňském roce vyvinut obdobný výrobek – bandur. Ale i u něho, se vyskytly v provozních podmínkách technické potíže, které ovlivňují objem výroby. Pečáři však nechtějí zůstat spotřebitelům mnoho dlužni a tak v současně době připravují úpravy líněk, aby výroba bandur byla mechanizována. Podle olšenu inováčních programů by jich mělo být v ČSR letos vyrobeno 700 tun, což do jisté míry bude řešit poptávku po těchto žádaných výrobcích.

Arabisch ja, deutsch nein

A SLOVENSKY TAKY NE..!

Bäng, bäng — wumm, wumm —
hämmer, hämmer...

Plattenkritik der „Badischen Zeitung“ über die neue LP „Iron Fist“ der Schwermetall-Rockgruppe „Motörhead“

 $BLB, DLB, \dots$

také originální suveníry — dekorativní plastky, filigránové vázy, nádobí, nástěnné talíře i menší sošky. Když si prohlédnete stříbnou figurku běžícího jelena, máte pocit, že byla vyrobena z jediné stříbrné nitky. Ale to je omyl. K výrobě této miniaturní je zapotřebí asi stovek mikroskopických dítků...

[illegible]

...kými vzory se zdobily také hladké kovové páoutky.

Ol im Iran. Auf den S
und Eisenbahnverbind
zur Sowjet-Union stie
Warenverkehr – vor
seit dem Krieg mit dem
sprunghaft an. Trotz d
en Kontakte ist die V
gung etwa mit Lebens
im Iran äußerst prekär
heran stehen die k
in langen Schlangen
Fleisch, Eiern und Bu
Den Diplomaten werd
Nahrungsmittel inzw
vom Außenministerium
geteilt.

KUUBY RADEJI OAMVILI TRADICI ZEME

Kuvajtská cestovní agentura v Praze

(člátek): Al Sawan Company je název Kuvajtské cestovní agentury, jejíž pobočka zahájila včera v Praze svou činnost. Ročně přicestuje do CSSR na 3000 turistů a lázeňských hostů s touto společností, která je navíc generálním zástupcem CSA, Čedoku, Slovotekotermu a cestovní kanceláře Balnea nejen v Kuvajtu, ale také v Sýrii a Jordánsku. Al Sawan se bude podílet i na výstavbě nových hotelů ve slovenských i v západoslovenských lázních.

Im Streit um die Falkland-Inseln hat sich der Nachfahre des französischen Seefahrers Louis Antoine de Bougainville (1729—1811) klar auf die Seite der Argentinier gestellt. Graf François de Bougainville legte dar, daß der französische König Ludwig XV. die von seinem Ahnen zwischen 1764 und 1767 kolonisierte Inselgruppe offiziell an Spanien abgetreten habe. Argentinien, das 1826 durch die Erhebung gegen die spanische Krone seine Unabhängigkeit erkämpft habe, sei daher der legitime Erbe des Archipels. Der französische Seefahrer hatte zwischen 1766 und 1769 von dem bretonischen Hafen Saint Malo aus (daher der französische Name „Malouines“ für die Falkland-Inseln) als erster Franzose die Welt umsegelt und vor allem in Melanesien Entdeckungen gemacht. Die größte der Salomoneninseln wurde nach Graf Bougainville benannt.

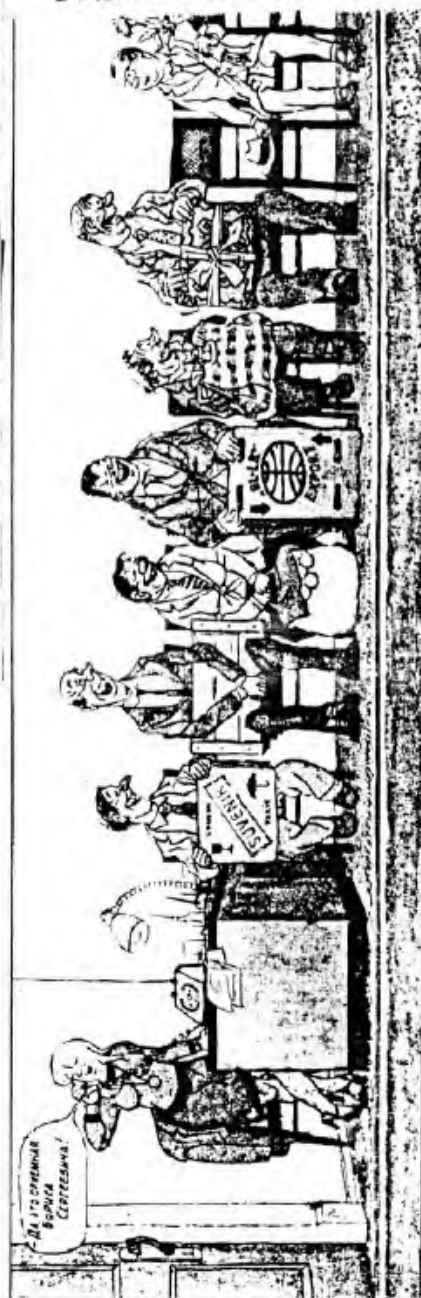
KAMPA PATRÍ ITALŮM, PRO-
TOŽE JI OBJEVIL CAMPARI!

Seit Ajatollah Chomeini herrscht, sind die Ostblockstaaten mit dem Iran besser ins Geschäft gekommen. Im vergangenen Jahr exportierte die Sowjet-Union für 650 Millionen Dollar Waren nach Persien – fast zweieinhalbmal soviel wie vor der Revolution. Einen ähnlichen Handelszuwachs schafften die Rumänen; auch die DDR, Bulgarien und Jugoslawien verbesserten ihre Handelsbeziehungen und kauften verstärkt Öl im Iran. Auf den Straßen- und Eisenbahnverbindungen zur Sowjet-Union stieg der Warenverkehr – vor allem seit dem Krieg mit dem Irak – sprunghaft an. Trotz der neuen Kontakte ist die Versorgung etwa mit Lebensmitteln im Iran äußerst prekär. In Teheran stehen die Kunden in langen Schlangen nach Fleisch, Eiern und Butter an. Den Diplomaten werden die Nahrungsmittel inzwischen vom Außenministerium zugeteilt.

VRAN K VRANU
SEDA', ROVNÝ...

Nachdem die US-Regierung monatelang versucht hat, das Erdgas-Röhren-Geschäft mit der Sowjet-Union zu verhindern, hat sie nun auch Bedenken gegen die geplante Fährverbindung zwischen Klaipeda (Memel) und einem westdeutschen Ostseehafen. Das Projekt, das zuletzt beim Besuch Leonid Breschnevs in Bonn zur Sprache gekommen war, sah vor, daß die Sowjets zunächst ein Schiff in Deutschland und eines in der Sowjet-Union bauen lassen. Die Investitionskosten von maximal 600 Millionen Mark wollten sich Bonn und Moskau teilen. Doch davon ist nun, nach amerikanischer Intervention, keine Rede mehr. „Aus allgemeinen politischen Erwägungen“, so teilte Erhard Mahne, Parlamentarischer Staatssekretär im Verkehrsministerium, den Sowjets mit, sei das Projekt „zur Zeit nicht aktuell“.

A CO TAKHLE TUNEL
Z KREMLU DO BONNU?



„Hier Vorzimmer Boris Sergejewitsch“

● **Počet obyvatel** ve všech deseti členských zemích EHS dosáhl v roce 1980 271,1 miliónu a do konce století se zvýší o pouhých 2,3 procenta. Uvádí to nejnovější demografická publikace zveřejněná v Bruselu.

Wertung nach Video

Mit Spielern und vor allem Trainern leistet die Tschechoslowakei erfolgreiche Entwicklungshilfe in der Eishockey-Bundesliga.

Philosophen werden ausgelassene, öffentliche Ovationen nur selten zuteil. Aber dem Dozenten für Philosophie an der Prager Karls-Universität Dr. Pavel Wohl huldigten jüngst in Rosenheim 6500 Fans; kräftige Männer hoben ihn gar zu einer Ehrenrunde auf die Schultern.

Dem Vierzigjährigen war, allerdings in einem Nebenfach, gelungen, was ihm kein Experte zugetraut hatte: Er war mit dem Außenseiter Sportbund DJK Rosenheim Deutscher Eishockeymeister 1982 geworden. Vier Jahre zuvor war der EV Rosenheim unter seinem Präsidenten Max Inzinger, dem Fernsehkoch, noch mit einer Million Mark Schulden im Konkurs gegangen. Die Mannschaft war einfach zum Nachbarn DJK übergelauften.

Auch Rosenheims unterlegener Finalpartner, der Deutsche Meister von 1980, Mannheimer ERC, war unter einem gebürtigen Tschechoslowaken, dem inzwischen eingebürgerten Emigranten Ladislav Olejnik, so weit vorgedrungen. Im Vorfinale hatte der spätere Meister drei Spiele benötigt, um die bis dahin erfolgreichste Mannschaft der Saison vom EV Landshut auszuschalten. Trainer in Landshut ist ebenfalls ein ČSSR-Bürger, Karel Gut.

Vorjahrsmeister SC Rießersee fiel im Titelkampf diesmal aus, weil ČSSR-Trainer Dr. Jano Starsi (Dissertationsthema: Eishockey), Dozent an der Sporthochschule Preßburg, die Mannschaft erheblich verjüngt hat. Auch in Freiburg und Füssen, Kaufbeuren und Bad Nauheim arbeiten Trainer aus dem Nachbarland.

„Das sind ganz hervorragende Spitzenleute“, urteilte Landshut-Vorsitzender Rudolf Gandorfer. Vor allem bringen sie aus der Eishockey-Hochburg ČSSR eine gründliche Ausbildung mit; die höchste Lizenz mit dem Recht, Nationalligaklubs zu trainieren, erfordert ein vierjähriges Studium, das Theorie und Praxis des Spiels, aber auch grundlegende medizinische und psychologische Kenntnisse vermittelt. Die mehrwöchige Heranbildung durch den Deutschen Eishockey-Bund (DEB) gleicht einem „Schnellkochkursus“ (Gandorfer).

Zunächst hatte die Prager Regierung altgedienten Haudegen Gastspiele im Westen gestattet. Als einer der ersten kam 1969 der dreimalige Vizeweltmeister und Kapitän der ČSSR-Nationalmannschaft, Josef Golonka, auf drei Jahre zum SC Rießersee. Später kehrte er noch einmal als Trainer wieder und rettete den Klub 1976 vor dem Abstieg. Er brachte einen Vierjahresplan mit, der Rießersee 1979 den Meistertitel verhieß. Golonka schaffte es 1978.

In dieser Saison traten vier Leihspieler aus der ČSSR in der Bundesliga auf, darunter auch der Weltmeister-Torwart Vladimír Dzurilla, 39, beim SC Rießersee und Verteidiger Oldrich Machac, 35, der schon 295 Länderspiele bestritten hat, beim neuen Meister Rosenheim.

Nach 150 internationalen Einsätzen und dem 33. Lebensjahr gönnen die Staatsfunktionäre ihren Stars den Reibach im Westen. Vom Devisensegen, im Schnitt 100 000 Mark pro Jahr, kassiert der Staat über seine Vermittlungsfirma „Pragosport“ 16 Prozent ab.

Außer den legal überwiesenen Gastspielern stießen ein Dutzend Emigranten zu den Klubs der ersten und zweiten Bundesliga. Sie müssen 18 Monate auf ihre Spielberechtigung warten. Zum Skandal kam es 1981, als einige Asylanten mit gefälschten Transferkarten die Zustimmung des ČSSR-Verbandes vortäuschten.

Die Ostblock-Trainer brachten methodische Neuerungen mit, die einen sichtbaren Aufschwung in der Bundesliga bewirkten.

Sie führten etwa das sogenannte Trockentraining ein: Mit genormten, von Sportmedizinern ausgetüftelten Übungen für die verschiedenen Muskelpartien arbeiten sie an der Kondition. Form und Trainingsfortschritt sind danach objektiv meßbar, die Daten der Spieler, etwa für Unterarmmuskeln oder Oberschenkelkraft, untereinander vergleichbar.

In der ČSSR kontrollieren die Staats-trainer ständig alle Angaben. National-trainer, Klubs und Spieler erfahren aus den Daten, was sie insgesamt oder in einzelnen Muskelbereichen, am Durchschnitt gemessen, leisten.

Außerdem übernahm etwa der EV Landshut eine tschechische Bewertungsskala, die Aktionen jedes Spielers mit Plus- oder Negativpunkten bewertet. Dazu wertet der Trainer die Video-Aufzeichnung der Spiele aus. „In der Tabelle finden sich die großen Publikumsbeliebte nicht unbedingt ganz oben“, sagt Gandorfer. Entscheidende Tore zählen höher, Gegentore bringen ebenso Minuspunkte wie Fouls, die zu Strafzeiten geführt haben.

So ergab die Analyse der Niederlage im entscheidenden dritten Spiel der Landshuter gegen Rosenheim die Klasse des Rosenheimer Torwarts Karl Friesen. Er ließ bei 43 Toraktionen der Landshuter nur drei Treffer zu, die Landshuter bei 13 Aktionen der Rosenheimer vier Tore. Der Bundestrainer holte Friesen nachträglich ins WM-Aufgebot.

„Die passen mit ihrer Mentalität gut zu den Bayern“, lobte Gandorfer die ČSSR-Trainer. Landshut-Trainer Gut und Rosenheims Wohl arbeiten eher unauffällig, Rießersees Trainer Starsi bevorzugt mehr „handfestes Eishockey, da kracht's etwas öfter“.

... A DOSTANEHE NA HS
OD NICH DARDU. RUSAKY,
JSME TO TAKY NAUČILI...

EIN RITTERGUT

In Deutschland ist nur für wenige erschwinglich. Von Frankfurt sind Sie in 16 Stunden auf Ihrem Gut in Südamerika, m. sehr gut. Boden u. Klima, das wir für Sie in der Art eines ostpreussischen Herrensitzes einrichten u. verwalten, bis es ein Mitglied Ihrer Familie selbst übernimmt. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Jagdleidenschaft, Sicherheitsdenken u. Profit auf einen Nenner bringen. Tel.: 0 75 77 - 37 61 nach 18 Uhr

Aus der Hamburger Jäger-Zeitschrift „Wild und Hund“.



Trainer Wohl (M.) nach Meisterschaftsieg: Ovation für einen Philosophen

Antiker Jüngling gefunden

TRAPANI, 9. April (dpa). Ein „Jüngling mit Tunika“ ist auf der kleinen Insel Mozia vor der Westküste Siziliens gefunden worden. Nach Berichten vom Donnerstag handelt es sich um eine 1,90 Meter große Marmorstatue etwa aus dem Jahre 450 vor Christus. Der Archäologe Vincenzo Tusa, der mit einer Gruppe von Wissenschaftlern die mehr als 400 Kilo schwere Statue ausgegraben hat, hält das Werk für eine griechische Arbeit. Möglicherweise sei der Künstler ein Punier gewesen, der in Griechenland gelebt und studiert habe. Die Statue stellt nach Ansicht der Wissenschaftler einen jungen hohen Beamten dar. Sie wurde in einer Gegend gefunden, in der sich im Laufe der Jahrtausende Phönizier und Griechen abgewechselt haben.

Das Fachblatt „Deutscher Hundesport“ über Verhaltensmaßregeln beim Umgang mit fremden Hunden: „Wird eine unbeteiligte Person von einem ihr fremden Hund bedroht, entgeht diese am ehesten einem Angriff, wenn sie... etwas vorgebeugt die Demutsgeste andeutet, mit den Händen das Geschlechtsteil schützt... Faßt der Hund in den Rücken oder in das Gesäß, ist es unter Umständen am zweckmäßigsten, bewegungslos zu verharren, bis sich der Hund mangels Gegenwehr von selbst beruhigt und vom Angriff abläßt.“

OTA'ZKA: KDYZ SE PES
NAŽERE, ZŮSTANE PROBL
CELA?

▲ Ze spekulac a porušování předpisů o oběhu zboží ve styku s cizinou jsou obviněni 36letý Pavel P. a 28letý Petr J., oba z Pardubic. Pavel P. od září 1981 do současné doby zprostředkoval prodej čtyř osobních automobilů Mercedes 220 D, které byly pod různými záminkami dovezeny z NSR, čímž pro sebe získal částku nejméně 80 tisíc korun. Petr J. po dohodě se svým komplicem uvedl v celním prohlášení nepravdivé údaje při celním prodeji daru osobního auta Mercedes 220 D v hodnotě 34 tisíce korun, porušil tak omezení dovozu těchto automobilů do ČSSR. Oba pachatelé jsou zadrženi.

● Půlbit lidí v NSR, kteří dávají přednost železniční dopravě před letadly, neustále stoupá. Dáváním jsou rostoucí ceny poborných bmot a telefonů. Vlaky loni přepravily 1,2 miliard lidí, o 44 proc. více než v roce 1980.

Aufgespießt

„Der Bundesparteitag möge beschließen: Die Antragsteller werden aufgefordert, der Forderung des Genossen Koschnick nachzukommen, Schnickschnack-Kilos in Antragsform zu vermeiden, d. h. freiwillige Selbstkontrolle zu üben und in den gesellschaftspolitischen Bereichen, wo die Empfehlung der Antragskommission „Überweisung als Material an die Bundestagsfraktion“ vorzusehen ist, Anträge zu unterlassen, ihre Anliegen in Petitionsform direkt der Bundestagsfraktion zu unterbreiten, auf dem Parteitag aber sich ausschließlich und diszipliniert den seherischen Leitansätzen des Parteivorstandes zu widmen.“

Antrag 777 des Ortsvereins Bad Mergentheim für den Münchner SPD-Parteitag

Burns: Eltern sind schuld

WASHINGTON, 12. April (AFP). Für die Verbreitung der Friedensbewegung in der Bundesrepublik sind nach Ansicht des US-Botschafters in Bonn, Arthur Burns, nicht „die Russen“ oder die jungen Deutschen, sondern deren Eltern und Lehrer verantwortlich. In einem am Montag veröffentlichten Interview des Nachrichtenmagazins „U. S. News and World Report“ erklärte Burns, aus „mangelndem Geschichtsbewusstsein“ und „Idealismus“ glaubten viele deutsche Jugendliche, eine Abrüstung von westlicher Seite werde zu „weltweitem Frieden“ führen.

Die große Mehrheit der Deutschen wisse, daß die Sicherheit und der Wohlstand in der Bundesrepublik vom Atlantischen Bündnis und einer weiteren Stationierung von US-Truppen in Europa abhängen, meinte Burns. Er vertrat gleichzeitig die Auffassung, daß es „nur sehr wenig Anti-Amerikanismus“ in seinem Gastland gebe.

TO ŠTIHUJE? PAOLA FACKA, PAOLA V KUCHYNÍ...

Reisesperre für Rumänen

WIEN, 12. April (AP). Rumänien hat offenbar kurz nach der Einstellung der Bonner Kredite für das Ostblockland eine totale Sperre für Reisen in die Bundesrepublik Deutschland verfügt. Dies berichteten Gewährsleute laut AP in Bukarest am Montag. Von der Maßnahme sollen den Angaben zufolge Touristen, Auswanderer und Personen, die sich um Zusammenführung mit ihren in der Bundesrepublik ansässigen Familien bemühen, betroffen sein.

In den vergangenen zwei Wochen hatte die staatliche Paßabteilung in Bukarest nach Auskunft westlicher Diplomaten alle Reiseanträge für die Bundesrepublik abgelehnt. In einigen Fällen soll die Paßabteilung die Ausstellung von Pässen bei bereits genehmigten Ausreiseanträgen „bis auf weiteres“ zurückgestellt haben. In etlichen Fällen sei Touristen wenige Minuten vor ihrer Abreise der Paß entzogen worden.

Vzpomínky L. Brežněva

Moskva: V Moskvě byla vydána kniha vzpomínek Leonida Brežněva, do níž byla zahrnena jeho díla Život za bouřkami tovarů šířeny, Láska k vlasti, Malá země, Znovuzrození a Celina. L. Brežněv napsal ke knize předmluvu, v níž mj. uvádí: Při pohledu do minulosti si opět uvědomujeme, že jsme k dnešku nešli výslapnou cestou. Sovětská lidla obstáli v nevidaných zkouškách a přinesli nemalé oběti pro štěstí naší země, pro mír ve světě. Moje vzpomínky samozřejmě nemohly obsáhnout veškeré události. Hlavní, co jsem chtěl čtenářům sdělit, je pocit hrůsty, že v předvoji všech slavných činů jdou vždy komunisté, naše vynikající strana, a pocit velkého štěstí, že jsem vždy byl a zůstávám jejím věrným bojovníkem.

VŽDYŽ VZPOMÍNÁ JEN NA BLBOSTI!

Sintflut in der Wüste

TEL AVIV, 12. April (AFP). Durch sintflutartige Regenfälle in der Negev-Wüste und im nördlichen Teil der Sinai-Halbinsel in der Nacht zum Sonntag wurde Tausenden von israelischen Touristen die Rückkehr aus den Ferien am Golf von Eilat unmöglich gemacht. Die Straße von Eilat nach Norden wurde an mehreren Stellen unterbrochen, so daß sich Stautungen von Hunderten von Fahrzeugen bildeten. Die Armee hat Sondereinheiten eingesetzt. Die Straße von Eilat auf die Sinai-Halbinsel war von den israelischen Behörden anlässlich des jüdischen Passah-Festes noch einmal für Touristen geöffnet worden, bevor sie am 26. April an Ägypten zurückgegeben wird.

Janov rehabilituje Paganiniho

[a]: Je vskutku neuvěřitelné, jak se zášť a natečnost vůči velkému umělci přenáší někdy přes celá staletí. Letos oslavujeme 200. výročí narození geniálního houslisty všech věků — Niccolò Paganiniho. Tento rodák z italského přístavního města Janova, syn přístavního dělníka, byl za svého života provázen nepřízní osudu, když byl svými vrstevníky pro své fascinující virtuózní umění označen za „dábelský výplod“. Opořčení jeho rodáků se tradovalo po celá desetiletí a sebrálo dokonce svou roli ještě po druhé světové válce, více než sto let po Paganiniho smrti. Když mělo být ve válce zničené a posléze znovuvybudované operní divadlo pojmenováno jeho jménem, v důsledku zakoreněných pověstí rozhodla městská rada, že divadlo dostane raději jméno po bezvýznamném piemontském monarchovi. Nyní se však památky Niccolò Paganiniho chopila v Janově skupina kulturních pracovníků, která chce neúnosné dědictví staletí odstranit a Paganiniho rehabilitovat. Byl zde založen výbor, který připravil důstojné oslavy geniálního houslisty. Na několika koncertech, jež potvrzují až do podzimu, seznámí širokou veřejnost s Paganiniho skladatelským odkazem, uspořádá mezinárodní konferenci na téma „Paganini a jeho doba“ a na závěr připraví mezinárodní houslovou soutěž z Paganiniho děl. Chce tak dokázat nesmrtelný odkaz N. Paganiniho znovu přiblížit a zahladit všechna nedorozumění. Paganini, jak známo, musel pro nepřítel osudu zanechat koncertní činnosti a zemřel 58letý jako chudý prodáváč nástrojů. Je pochován v Parmě. K letošním oslavám ve světě se připojuje i mezinárodní festival Pražské jaro, které zařadilo Paganiniho dílo do svých jubilejních programů.

Medový heránek

4 žloutky, 150 g cukru, 150 g medu, 3 lžice vlažné vody, 350 g mouky — polovina bílé, polovina polohrubé, trochu citronové strouhané kůry z pečeného omytého citronu, lžička skořice a tlustého hřebíčku, lžice rumu, 1 prášek do pečiva, snůh ze 4 bílků, 2 lžice sekaných ořechů a mandlí. — Žloutky třeme s cukrem a medem do zhoustnutí. Přidáme vodu, strouhanou citr. kůru, koření, rum. Ušleháme velmi tuhý snůh a přidáváme jej střídavě s moukou, promícháme a pečivovým práškem. Nakonec vmícháme do těsta sekané ořechy (nemusí být). Těsto vlijeme do dobře vymazané a hrubou moukou vysypané mědi heránekové formy, druhým dílem formy zakryjeme a pečeme v mírnější troubě necelou hodinu.



NAVŠTIVTE

SOIRÉE HUDBY A GASTRONOMIE EVROPSKÝCH NÁRODŮ

15. dubna 1982 v 19 hodin.

Zaposloucháte se do hudby Bély Bartóka v podání Havlákovy kvarteta. Tento večer je věnován maďarské kuchyni.

▲ Z vědecky se bude zodpovídat 28letý Jan J. Vaříšek po návratu z restaurace v podnaplém stavu vyvolal hádku se svou družkou a udeřil ji do hlavy tak, až upadla na zem, kde zůstala ležet v bezvědomí. Potom ji odnesl k potoku a hodil ji do vody. Tam byla ve čtvrté v ranních hodinách nalezena mrtva.

SOUBEVH - TO ŽNÍ HRDE.

Sedmdesát let od zkázy Titaniku

Přibližně v polovině dubna před sedmdesátími lety, v roce 1912, se vydala do anglického přístavu Southampton a dala přes Charbourg na svou první plavbu přes Atlantik do New Yorku velká loď, která byla na jeho palubě. Část trosečnické mrtvé ke své záchraně použila potrubí křesatelských zábranných čarů a čtyř věží. Katastrofa, jedna z největších v dějinách námořní plavby, která se udála v noci ze 14. na 15. dubna 1912, přezila pouze 711 lidí. Je pochopitelné, že vrak „nepotopitelné“ loď ležící v hlubinách oceánu vábí a přitahuje. Tráduje se, že v jeho nejtech bylo kryto přímo pohádkové bohatství, a tak není divu, že během let byly častěji vykonány pokusy se těchto pokladů zmocnit. Hlubiny oceánu však dají slyšet svou obšť.

▲ Poprvé v dějinách má Austrálie více ženského obyvatelstva než mužského, jak ukázalo nedávné sčítání lidu: v Austrálii žije 7,48 milionu obyvatel, ženského a 7,45 milionu obyvatel mužského pohlaví. **NO A JE PO SRANDE.**

▲ DUCHODCE KOLEM SVĚTA NA KOLE

Celá Folano della Chiama, vesnička v toskánské provincii Arezzo, bylo na nohou, když Euclide Presentini dokončil v rodné vesce svou cestu kolem světa na kole. Osmašedesátiletý prodávav v duchodce odstartoval loni 13. července z Folana. Vzal si s sebou 9 kg vybavení a 2,5 milionu lí. Za osm a půl měsíce projel na svém bicyklu NSR, Lucembursko, Belgie, Holandsko a Anglii. Po cestě lodí přes Atlantik šlapal po silnicích spojených stáří a Mexika. Pak se přesunul přes Tichý oceán a šlapal pedály na Tchaj-wanu, v japonské, Thajsku a Indii. Další jeho cesta směřovala na černý kontinent. Přes Egypt jel do Súdánu a po obrátce přes Izrael, Řecko, Balharsko a Japonsko dorazil na Apeninský poloostrov.

Solená rajčata na záhonu

[sm]: Šlechtitelé ze státu Ohio v USA vypěstovali solená rajčata. Vzhledem se nikterak neliší od běžných. Plody jsou šťavnaté a červené, mají však slanou příchut. Je proto možno jíst je bez soli. Podle sdělení šlechtitelů nové odrůdy pomohlo při jejím pěstování používání hnojiva se zvýšeným obsahem kamenné soli.

KDYŽ SE PŘIDA OTROŠÍKU, JE TO DOBRÉ PRO TRÁVENÍ BOLŠEVÍKŮ!

Pověz mi, zrcadlo...

Co svět světem stojí, starší se lidé, a zejména ta jejich nejněžší polovina, o svůj zovnějšek. To ženy si začaly vymýšlet všelijaké jeho proměny, módu a pozorovat svou přibývající nebo ubývající krásu v zrcadle.

Kovová leštěná zrcadélka s delší rukou, jež znal už antický svět. V ostatní Evropě se tento nástroj lichořící krásy objevuje až ve středověku. Křísťálové zrcadla s kovovou podložkou známe již od 14. století, byla tenkrát velmi drahá. Jakmile se ve větší míře začalo vyrábět sklo, jehož nejslavnějším střediskem byl ostrov Murano v Benátkách, vyskytla se ve větším množství skleněná zrcadla, zprvu podkládaná směsí cinu, olivy a smoly, později směsí rtuť a cinem. I ona byla velmi malých rozměrů a dostupná patrně jen šlechtě a králům.

Z Benátek se tajemství výroby skla rozšířilo ve druhé polovině 15. století do Francie, Belgie, Německa i k nám. Při rekonstrukci Anežského kláštera v Praze byla odkryta sklářská pec postavená podle vláského způsobu, v níž pracovali skláři, povolání z Vlach.

V roce 1688 se ve Francii objevují zrcadla vysoká dvě stopy (60 cm), vyřezávaná prý vlastním zrcadla vysoká až 30 palců (260 cm). Oslnivějším výtvozem byla Zrcadlová síň ve Versailles se zrcadly provedenými po benátském způsobu tzv. tenkátem technikou (1678–1683). Teprve koncem 17. století se zrodila technika výroby zrcadlových zrcadel litých.

K vybavení bohatých měšťanských domů 16. století u nás i jinde v Evropě však dosud patřilo zrcadlo křísťálové, které stálo čtyři kopy miseňských grošů. V zrcadlech, zachovaných z té doby, nalézáme i zrcadla „prostá“, patrně skleněná s podložkou. Velká zrcadla měla úzké, různé zdobené rámy — obkládané perletí, „tladrom fasované, firhanecky zdobené“. Malá zrcadélka se nosila v kožených pouzdech, někdy měla talířovitý tvar a pod názvem „Ohnivá zrcadla“ bývala často oblibeným darem chlapce jeho milované.

A tak měla-li žena či dívka zrcadlo, začala uvažovat o svých půvabech a jako ta královna z pohádky o Sněhurce se ho v skryté fázi: jsem krásná, mám tvář i krk bělostnější?

Béda, byla-li tvář červená a ohnivá. Hned se začaly zkušet lektvary, které by vadu odstranily.

● Obrazy Renoira, Picassa a Matisse byly ukradeny ze soukromé sbírky princezny z Fürstenbergu v pařížském předměstí Neuilly. Krádež provedli dva dosud neznámí ozbrojení lupiči.

s nastupajícím jarem přibývala snaha omladit obličej i velmi složitou pleťovou vodou. „V měsíci máji nasytíte vody! Dej do ní závor, kafr, myrhu, cizr jako pět, koření, mandle, 12 perel, slanečnou rozu, rýnské víno, dragant...“

Neměly to naše prabáby lehké... Neznaly ovšem umělé líčení. Objevilo se ve Francii až kolem roku 1355 a rozšířilo se koncem 15. století v době panování zkonštilého jindřicha VI. Po jeho vzoru si barvili tváře i francouzští páni a začaly se objevovat i falešné vlasy.

Také sultán Soliman II. si prý maloval tváře červeně a bíle. V Itálii se nejlépe uměly lídit čili „přetvařovat“ Florentinky. Tento způsob úpravy tváře pak převzali Němci a konečně i české země.

I barvení vlasů má svou historii. Tmavé vlasy Římanů docela byly světlých a zrzavých odstínů různými přírodními barvami, např. dodnes známou heanou (lisy a lodyhy keřů, rostoucího v jižní Asii, na africkém pobřeží a v severní Austrálii). Středověké panny a paši se spokojily s tím, že si dvakrát za měsíc omýly vlasy v destilované vodě s medem a tím prý docílily zlatavého odstínu. Drastičtější prostředkem bylo nabažení vápna, jímž se barvily vlasy na černou, avšak častěji se o ně tak přicházelo a vlasy potom musel nahradit česec.

Místo dnešního ztužovače a láků se vyráběly pomády „z jablěk vonných s mnohým kořením smíšených a vložených do pěti liber slanečny a vepra a šestí lotů vosku“. Tato pomáda byla prý tak účinná, že chránila vlasy i před — moly. Být ženou nikdy nebylo a ostatní i dnes není snadné.

Kam vede fanatismus

Manila: Velikonoční svátky si dosti drastickým způsobem připomínají ve filipínské vesnici San Pedro Cutud již několik let „rekonstrukci“ Kristova ukřižování. Také letos se našli dva náboženská fanatikci, kteří se dali ukřižovat na pahorek tyčícím se nad vsí. Zilety rolník A. García a 30letý M. Castro, taxikář a otec dvou dětí, si sami vynesli kříže na pahorek, kde 20 000 svědků přihlíželo jejich ukřižování. Další dva „kandidáti na ukřižování“, 34letý kovář a 27letý pozárník, se na pahorek nedostavili.

V KANADSKÉM MĚSTĚ Toronto si Roy Elliot otevřel pozoruhodný podnik, jehož specialitou jsou „bleskové opravy oděvů sbožných mužů“. Jak je patrné ze zájmu, byla to dobrá myšlenka. Pínech 90 proc. zákazníků však tvoří — ženy.

Fußballern statt ballern

Ein „Gottesurteil“ hat der Taxifahrer Bill Hanson aus Victoria in Britisch-Kolumbien zur Beilegung des argentinisch-britischen Zwists um die Falkland-Inseln angeregt. Statt der Kriegsflotten sollten die Fußball-Nationalmannschaften beider Länder den endgültigen Besitzer des Streitobjekts ermitteln — auf neutralem Boden und weltweit vom Fernsehen durch Mondvision übertragen. In einem Telegramm an die britische Premierministerin Margaret Thatcher schlug der findige Friedensstifter zudem folgende „Finanzklausel“ vor: 15 Prozent der Übertragungs- und Werbeeinnahmen gehen zusammen mit dem Archipel an den Sieger, 80 Prozent als „Trostpflaster“ an den Verlierer. Die Falkländer sollen fünf Prozent erhalten. Unbeantwortet bleibt die Frage, was wohl, wie „friedlich“ das Spiel der Weltmeister von 1966 und 1978 auch wäre, auf den Rängen geschähe. Angesichts der Umgangsformen britischer und argentinischer Fußballfans drohten dort Schlägereien Tote zu fordern.

Wegen Nacktbadens bestraft

ATHEN, 13. April (dpa). Teuer kam einem jungen Touristenpaar aus Boppart am Hauptstrand von Rhodos zu stehen. Ein 26-jähriger Lehrer und seine 17-jährige Freundin, die sich arglos rundum bräunen lassen wollten, wurden wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses vom Schnellgericht zu je 3000 Drachmen (rund 120 Mark) Geldstrafe verurteilt. Die beiden jungen Deutschen waren die ersten Nacktbader der Fremdenverkehrssaison 1982, die in Griechenland verurteilt wurden.

Svátky po prvním úplňku

Velikonoce jsou nejvýznamnější křesťanské svátky, které oslavíme letos 11. dubna spolu se všemi národy, používajícími řehořský kalendář. Výpočet jejich data není jednoduchý. Oslavujeme je vždy následující neděli po prvním úplňku, jenž nastane po dnu rovnodennosti. Podle našeho kalendáře přichází jaro 21. března. V letošním roce jsme viděli poprvé v této roční době Měsíc v úplňku 8. dubna a velikonoční neděle tedy připadne na 11. dubna.

Julius Caesar zavedl v roce 46 př. n. l. nový kalendář, který byl zatížen zdánlivě nepatrnou chybou. Malá nepřesnost však postupem let vzrůstala. Hvězdáři tehdejší doby již věděli, že rok nemá přesně 365,25 dne, ale přesto byl julianský kalendář založen na tomto předpokladu. V roce 325 na nicejském koncilu stanovili církevní otcové, že velikonoce se mají slavit v neděli po prvním úplňku, který nastane po dnu rovnodennosti. V době zasedání připadla rovnodennost na 21. března podle julianského kalendáře. Začátek jara byl tedy stanoven pevným datem.

Čas pomalu plynul, mýjela staletí a zanedbatelná chyba julianského kalendáře narůstala. Oproti astronomickým jevům se předbíhal o jeden den za 128 až 129 let. Jarní rovnodennost se zvolna posouvala k začátku roku. A tak například v roce 1093 nastala již 15. 3. a v roce 1349 připadla na 13. 3. Kdyby posun kalendáře oproti přírodě pokračoval i nadále, oslavoval by se příchod jara v únoru a později v lednu. Avšak velikonoce, poněvadž jsou vázané na 21. března, by přešly do skutečného léta, nikoli kalendářního.

TRADIČNÍM SYMBOLEM VELIKONOC vyzdobily i letos děti velikonoční strom u berlinském obvodu Pankow. Na jeho větvě zavěsily 450 vajíček nejrůznějších barev. Nejvíce velikonočních zvyků se zachovalo u Lužických Srbů. V dohnulutických vesnicích například zapaluje mládež v noci na velikonoční neděli ohně. Jiným zvykem jsou velikonoční jízdy na koních. Objevit pole mělo kdysi chránit úrodu před zlými démony.

Nesrovnalosti kalendáře a s tím spojené nesnáze vyřešil až v roce 1582 papež Řehoř XIII. Muž energický, který nastoupil na papežský stolec 1572 a měl dost odvahy vyřešit 150 let táhnoucí se spory, zda se má kalendář přizpůsobit astronomickým skutečnostem, či nikoli. Z jeho pověření vypracovali bratři Lillové návrh na kalendářní reformu. Dne 24. února 1582 vydal Řehoř XIII. bulu „Inter gravissimas“. Papežský list nařizoval, aby se číslování dnů posunulo o 10 dnů dopředu. Reforma současně upravila i počet přestupných dnů. Podle řehořského kalendáře připadá jarní rovnodennost vždy na 21. března.

Avšak ani řehořský kalendář není dokonalý. Opět se odchyluje od astronomických měření. Nepatrná nepřesnost pozvolna narůstá. Celého dne však dosáhne vždy jednou za 3323 roků. Naši potomci mohou tuto odchylku snadno napravit vypuštěním jednoho přestupného dne, nebudou-li v tu dobu používat již úplně jiný kalendář.

PO 2. JE ZASE NĚCO JINÝHO.

VYNÁLEZCI WINDSURFINGU BYLO DVANÁCTI

Kolem původu nového olympijského sportu — windsurfingu je stále mnoho záhad. Dosud se předpokládalo, že první vynálezci pěkna s plachtou byli v r. 1968 Henry Hoyle a Schwellitzer a Jim Drake z Kalifornie. Podle rozhodnutí londýnského soudu však vynález windsurfingu v r. 1958 12letý anglický chlapec Peter Chilvers. Vyrobit své plavidlo s křídla staré příslušky, stahového dílce a kroužků od závěsu a úspěšně je vyzkoušel na pobřeží Hayling Islandu o deset let dříve než oba Kalifornané.

Tricet procent uniká zbytečně domovní instalaci

(čtk): Spotřeba vody v pracovních dnech se v Praze pohybuje kolem 520 až 630 litrů metr krychlový. Dodávají ji tři hlavní vodárny v Karlově, Podolí a na Želivce.

Během prvních měsíců letošního roku se spotřeba vody v Praze podstatně zvýšila, takže dosahuje nyní „kolem 7300 litrů za sekundu, a tím se přibližně k maximální kapacitě, kterou je možné zajistit současnými zdroji. Při analýze příčin nárůstu spotřeby, kterou provedli pracovníci Pražských vodáren ve spolupráci s Ústavem hlavního architektu, se zjistilo, že kromě přirozeného zvyšování potřeby pitné vody přispívají k nárůstu bytových jednotek, rozvojem průmyslové výroby a podobně, vzrostlo procento pitné vody, která uniká do kanalizace vinou špatné domovní instalace.

Podle odhadu odborníků tvoří takto unikající voda téměř 30 procent z celkového množství. Příčinku ukázejí bytový fond, aby zajistily údržbu nebo výměnu nevyhovujících zařízení.

Tajemství zvonů

Zvon — už slovo samo o sobě — zvoní v naší mateřštině pzzukem století. Jako by srdce zvonů řídily v rezonancích utvářeli neviditelný řetěz souzvuků minulých, současných i budoucích generací národa. Je to náhoda či skrytý symbolický smysl, že Ríp — ona mytická hora, na které podle pověsti stál praotec Čech — bývá nazývána modrým zvonek Polabí. Zvony svou melodickou vibrací jako by v lidské prapaměti rozechvívaly struny citového pohnutí. Vždyť v minulosti zvony bývaly spojeny se všemi významnými chvilami života. Kromě bohoslužebným účelům sloužil zvon člověku tím, že mu oznamoval poledne a klekání večer, a tak mu rozděloval den. Doprovázel ho hlasem umřelého na poslední cestě, „šturmoval“ na poplach před nebezpečím — ale vyzváněl i na oslavu při chvilách slavnostních a radostných.

V našich pramenech se poprvé hovoří o zvonech v 10. století, i když se zdá, že existovaly — a dokonce se i nejspíš odlévaly v stáříšních Velkomoravské říše v 9. století. Ze 13. století se zachovaly naše první památky zvonařského umění. Románské zvony bývaly poměrně vyšší s hladkým povrchem bez nápisů. V pozdější době se výška zvonů snižovala do tvaru široce rozvořeného poháru. Od 15. století se na nich objevují nápisy. Stejně jako například na slunečních hodinách, i na zvonech to bývaly zpodobněny filozofické prápovídky, případně s uvedením jména zvonaře. K nejznámějším patří například v literatuře nápis, který uvedl F. Schiller jako motto k básni „Píseň o zvonu“: Živě volám, mrtvé oplakávám, blesky lámu. Věřovalo se totiž, že zvoněním lze zažehnat bouři. „Na mraky“ se zvonilo v Praze až do konce 18. stol., kdy to bylo

církevními úřady zakázáno, neboť převládá názor opačný, že zvon, uvedený do pohybu, místo aby mračna rozháněl, naopak přitahuje.

Ke zvonom se vztahovalo mnoho pověstí. Tak se tradovalo, že se zvony rozevřou samy od sebe při úmrtí Otce vlasti — Karla IV. Středověcí mágové přijímali z chvění zvonoviny i předpovídat ... Zvonaři, podobně jako houslaři, nebývali pokládáni za běžné řemeslníky, ale za umělce. Ve středověku se do roztavené zvonoviny (slitina mědi a anglického cínu) házely i klenoty a sléváci vyzvali sv. Antonína Poustevníka. Zajímavým způsobem bylo odlévání zvonů v pravoslavné kulturní oblasti ukázáno ve filmu „Andrej Rublen“ (rež. Tarkovskij). Nejznámější lidovou pověst si může me připomenout právě nyní, v období velikonočním. Naši předkové věřili, že zvony odlétají na Zelený čtvrtek do Říma, aby se na Bílou sobotu vrátily na slavnost Vzkříšení.

Dojem z prvního setkání se zvonicím zvonek bývá nejtrvalejší. Ten můj první z dětství je spojen s Rychnovem nad Kněžnou. Vidím, jako dnes, nedělní plnou slunce a rozkvetlých lilí, ve které stoupám po schodech vzhůru do zvonice, prosycené vůní starého, vyžalého dřeva. Ten zvon, k jehož koupání bylo třeba čtyř zvonků, se jmenoval Kříštof, a je třetí největší v Čechách. Jeho tóny se nesly slunečným dnem mohutně a velebně jako hlas srdce krajiny domova. Ve svátečních chvilích pohody je v duchu slýchávám stále. Přál bych i vám, kteří máte ve duši skryt nějaký ten svůj zvon — nechte ho v sobě znít a naslouchejte jeho hlasu.

Horatio wäre stolz

Britische U-Boote haben bereits damit begonnen, argentinische Kriegsschiffe zu versenken — allerdings nicht in südantlantischen Gewässern, sondern auf jenen Bildschirmen der Nation, auf denen sich elektronische Spiele spielen lassen. Das betreffende Fernseh-Spiel, das Abonnenten über einen besonderen Dienst der staatlichen britischen Tele-Behörde ins Haus kommt, heißt „Vernichtungsspiel“ und funktioniert nach Art der „Space Invader“-Apparate, bei denen feindliche Objekte eliminiert werden müssen.

Bei Abschuss eines argentinischen Kriegsschiffs im „Vernichtungsspiel“ leuchtet auf dem Bildschirm eine Botschaft mit dem Text auf: „Gratulierte, Horatio wäre stolz auf dich.“ (Gemeint ist der britische Admiral Horatio Nelson, dessen Flotte am 21. Oktober 1805 die spanische Armada schlug).

Ein Sprecher der Tele-Behörde sagte auf Anfrage, es habe bislang keine Beschwerden über das Spiel gegeben. Das Innenministerium verwies Fragesteller ans Verteidigungsministerium: „Dort wird alles behandelt, was mit den Falklandinseln zu tun hat.“

PRIMA TOR DITRICK TAKY...

Velikonoční nádivka a sekaná

NÁDIVKA Z RAKOVNICKA: 400 g kůže. Čiho nebo jehněčího kořínku, 300 g uzeného masa, 120 g másla, 3 vejce, 100 g listá kopyv dvoudomé, mletý pepř, nové koření, strouhaná houska, sůl a tuk na vymazávání pekáčku. — Maso uvaříme v osolené vodě doměkka. Do mléka rozmícháme vejce, přidáme drobné usekané uvařené jehněčí a uzené maso, jemně usekané listky opraných kopyv, sůl, mletý pepř a mleté nové koření. Vše zamícháme, přidáme tolik strouhanky, aby vznikla zahoustlá kaše. Hmotu nalijeme do vymazaného pekáče a v předehřáté troubě pečeme zvolna asi 40 minut. Nádivku můžeme podávat s chlebem i s brambory.

PIKANTNÍ JARNÍ SEKANÁ: 250 g jehněčího nebo telecího masa, 250 g libového vepřového masa, 200 g uzeného bůčku, 1 cibule, 200 g kořenové zeleniny (mrkev, celer, petržel nebo pastinák), 4 housky, 5 vajec, 4 stroužky česneku, muškátový květ, 2 lžice drobně usekaných listů kopyv, stoprocentní tuk na vymazání pekáčku a sůl. — Všechna masa uvaříme a očistěnou, napokrájenou zeleninou a cibulí v osolené vodě doměkka. Housky nakrájíme na větší kusy a namočíme je ve vývaru z masa. Částečně ochladlé maso, zeleninu a cibuli nadrobno usekáme, přidáme namočené, lehce vymačkané housky, vejce, česnek utřený se solí, drobně usekané listky opraných a odkapaných kopyv, podle chuti osolíme a dobře promícháme. Sekanou vložíme do tukem vymazaného pekáčku a v troubě zvolna dorážova zapéčeme. Podáváme s vařenými brambory a s hlávkovým salátem.

JARNÍ SEKANÁ: 1000 g hovězího masa, 500 syrového uzeného masa, 300 g syro-

vého vepřového masa, 1 a půl žemle namočené v mléce, mletý pepř, 2 vejce, 100 g stoprocentního tuku, 2 cibule, 2 mrkve, 2 menší petržele, půl malého celeru, strouhaná houska a sůl. — Pokrájená masa společně umelme a houskou a přidáme vejce. Ze směsi utvoříme šišky a obalíme je ve strouhané housce. Oloupanou cibuli drobně nakrájíme, nadrobno — nakrájíme také očistěnou zeleninu, vložíme na tuk, přidáme maso a v troubě upečeme doměkka. V průběhu pečání lopatkou obracíme a podle potřeby podléváme horkou vodou. Štávu necedíme, podáváme ji se zeleninou. Jako přílohu podáváme s cibulí opečené, hrubě nastrohané brambory a hlávkový nebo jiný zeleninový salát.

WALTER BECHER, langjähriger Sprecher der Sudetendeutschen Landsmannschaft, gibt sein Amt ab. Bei der nächsten Bundesversammlung seiner Organisation, die im Rahmen des Sudetendeutschen Tags 1982 in Nürnberg stattfindet, kandidiert Becher aus Altersgründen nicht mehr.

TO SE NĚMA' PORADNÝM NOVINÁM NIKDY STAT. BECHER BYL DEHAČOČ, ALE NERIKAL NIKDY „ŠKHEKEI“!

Amy Carter, 14, Nachkömmling des Ex-US-Präsidenten Jimmy Carter und seiner Frau Rosalynn und zur Zeit Schülerin in Plains im US-Bundesstaat Georgia, wird ihre Sommerferien in Washington verbringen — als Page im Senat. Dieser Ferienjob, der pro Jahr etwa dreißig jungen Amerikanern die Möglichkeit bietet, sich mit den Räumlichkeiten und der Tagesarbeit im Senat vertraut zu machen, bringt den Auserwählten, die für ihren Washington-Aufenthalt die Fürsprache ihres heimatischen Senats-Abgeordneten brauchen, pro Woche 100 Dollar ein. Carter-Spröbbling Amy wird als Angehörige eines Ex-Präsidenten — auch zu ihrem Ferienjob — von Secret-Service-Bewachern begleitet werden.

Argentinien noch zahlungsfähig

NEW YORK (dpa/VWD). Die US-Großbanken sind über die Falkland-Krise außerordentlich besorgt — doch haben sie keine Beschränkungen für öffentliche oder private Kreditnehmer in Argentinien vorgenommen. Sie sind allerdings die mit Abstand größten Kreditgeber Argentiniens. Ende September 1981 hatten Argentinier bei US-Instituten 9,2 Milliarden Dollar Kredite offenstehen gegenüber 7,5 Milliarden Dollar Ende Juni 1981.

Die größten Sorgen machen sich die Banken besonders darüber, daß rund zwei Drittel dieser Verpflichtungen innerhalb von zwölf Monaten fällig werden. Internationale Großbanken haben Maßnahmen ergriffen, um eine technische Zahlungsunfähigkeit Argentiniens zu vermeiden: Sie wählten stillschweigend andere Abwicklungsplätze als London für argentinische Kredite. US-Handelsfachleute glauben, daß durch den Export von Getreide an Moskau und andere nicht unterbrochene Ausfuhr ausreichende Deviseneinnahmen für zwei Monate vorhanden sind. Insgesamt hat Argentinien 32 Milliarden Dollar an privaten und öffentlichen Krediten im Ausland offenstehen.

Drehorgeln lohnt nicht mehr

AACHEN, 14. April (dpa). Der Trend zur Sparsamkeit macht anscheinend auch vor den traditionellen Straßenmusikanten nicht Halt. Mit Skepsis sieht der Altmeister unter den westdeutschen Drehorgelmännern, der 76jährige Aachener Heinrich Schneider, die Zukunft seines Gewerbes: „Durch die Arbeitslosigkeit sind die Passanten wesentlich knausriger geworden, die Trinkgelder sind arg zusammengeschrumpft“, klagte der Straßenmusikant am Mittwoch der Stadtverwaltung. Der Drehorgelmann, der seit Jahrzehnten bei Wind und Wetter in den Städten an Rhein und Ruhr unter freiem Himmel seine Lieder herunterleiert, will aufgeben.

oder unter Streb gestanden. Nahezu alle waren kerngesund, wie Autopsien oder andere Untersuchungen zeigten. Auffällig ist nur, daß 37 der 38 Toten Männer waren.

cher Todesfälle“, wie die Ärzte das Phänomen definieren; 25 der Gestorbenen gehörten dem laotischen Stamm der Meo an. Keines der Opfer hatte 24 Stunden vor seinem Tod über Übelkeit oder Schmerzen geklagt, Medikamente eingenommen

Übergang von völliger Gesundheit zum Tod tritt innerhalb von wenigen Minuten ein“, berichtet der „Morbidity and Mortality Weekly Report“ des US-Gesundheitsministeriums. Bekannt wurden bislang 38 solch „plötzlicher, unerwarteter nächtlicher

Unklärliche Todesfälle von Flüchtlingen aus Südostasien, die in den USA leben, beunruhigen die Mediziner. Die Opfer sterben im Schlaf, „der

Plötzlicher Tod in der Nacht

Mark Thatcher, 28, Sohn der britischen Premierministerin, erfolgloser Rennfahrer und Inhaber einer kleinen Unternehmensberatungsfirma, sagte in einem Interview, die Arbeitslosen seien an ihrer Situation nicht schuldlos. Marks Begründung: „Wenn du dich auf deinen fetten Arsch setzt und meinst, es hat keinen Zweck, dann erfüllt sich diese Prophezeiung auch.“ Mark Thatcher hat selbst seine Schwierigkeiten, leichte Arbeit zu finden: Ohne Erfolg versucht er, sich als Sohn der Premierministerin in der Werbung lukrativ zu vermarkten.

Opomíjený český indianista

Mnohé naše krajiny zavlád osud do různých koutů světa. Rada z nich se proslavila při poznávání vzdálených zemí a ve své vlasti byli často téměř nebo zcela zapomenuti.

Vladimír Kozák proslavil náš národ ve světě mladé vědy, amerikanistiky, nebo chcete-li indianistiky. S A. V. Fričem patří bezesporu k nejvýznamnějším znalcům Indiánů. Narodil se 19. 4. 1897 v Bystřici pod Hostýnem. Vystudoval v Brně polytechniku a zároveň sochařství a malířství u profesora Jana Kolára. Během 1. světové války bojoval na frontách v Bulharsku a Itálii. Jako inženýr mechanik odjel pak roku 1923 do Brazílie. Lákal ho nejen příroda, ale podobně jako A. V. Friče, i Indiáni.

Opustil práci technika a tím i „vyhřáté“ místečko. Zvolil si cestu nezávislého filmaře a malíře s mnoha finančními problémy. „Kozák byl idealista a pracant“, říkali o něm všichni, kdo ho poznali. „Chvilí nevydržel něco nedělat“, pověděl mi o něm jeho přítel, advokát dr. Edilberto Trevisan, „podobně jako Alberto Frič. To jsou všichni Češi takoví!“

Kozák jako jeden z prvních lidí v Brazílii natáčel filmy o přírodě, fauně a flóře, o folklóru i etnografických problémech. Zachytil zejména množství indiánských slavností a kmenových zvyků. Jeho 16mm filmy, většinou barevné - a zanechal jich na desátihodnovou projekci - patří k pokladům brazilské vědy i filmové dokumentaristiky. Ve vědeckém světě se nejvíce cení několikahodinové záběry etnické skupiny Xéta z brazilského státu Paraná.

Dodnes nikdo z Brazilčanů nechápe, jak se mohl s Xétou sít natolik, že mu dovolili vše filmat. Xétové patřili k obyvatelům s nejjednodušší kulturou přírodních národů přirovnávanou ke kultuře doby kamenné. Podobný přístup a porozumění si získal i jeho předchůdce A. V. Frič a v dávnější minulosti i známí misiónáři Richter, Fritz a další. Je to snad typicky český přístup obyvatel malých národů k kulturovaným skupinám lidí, kterým hrozí vyhlazení.

Xétové již neexistují. Zato existují jedinečné dokumenty a vědecká práce, která navždy zůstane lidstvu jako jediná památka i odkaz Indiánů Xétů, ale i Vladimíra Kozáka, člověka, který zemřel zapomenut, daleko od domova.

Některé jeho filmy se staly trvalou součástí pařížského Muzea člověka a opravdu představují živou cestu do doby kamenné. Nás může těšit, že to



byl V. Kozák, který naši době zachytil poslední památky a vzpomínky na dětství dějin lidstva. K jeho tvůrčímu odkazu patří i obrazy a sochy výrazně dokumentující především antropologické rysy Indiánů, jejich ozdobu, zbraně. Seznamujeme se jejich prostřednictvím s indiánským láborem, životem v osadě, zánovými obrázky či únosem dítěte harpyll nebo chytáním jaguára-lidožrouta. Kozák odkázal své sbírky, obrazy a sochy zčásti muzeu v Curibitě, která se stala jeho druhým domovem, a zčásti kanadskému muzeu v Calgary.

První kmen, který V. Kozák navštívil, byli asi Karačové v roce 1948. Jeho velké cesty začaly, až když mu bylo pětapadesát. Navštívil kmeny Uru-bu Kaapor, Tembė, Xavante, Bororo, Kaingang, Juari, Xokleng, Meitazi a další. Nasbíral 3000 etnografických objektů. V roce 1963 vydal časopis Natural History jeho práci „Pohřební rituál Bororo“. Ten patří k nejtažnějším slavnostem Indiánů Jižní Ameriky. Kozákovo nejlepší dílo, monografie „Indiáni Xéta: Ryba v suchém jezeře“ vyšla v Anthropological Papers v roce 1979. Popisuje zde mimo chodem i opracování kamene, které je hodnoceno jako ojedinělý dokument o studiu americké kamenné technologie.

Vladimír Kozák byl v Brazílii znám jako typ idealistického pionýra až do svých pozdních let života. Byl to neúnavný člověk, který se prvních úspěchů a ocenění dožil teprve ke konci života. Zemřel v roce 1979. Byl to výjimečný znalec indiánské etnografie Brazílie, profesionální fotograf a kameraman, vynikající malíř a sochař, ale především člověk, který měl vždy cit pro druhé, pro užitečnou práci, kterou byl naplněn celý jeho bohatý život.

Aufgespießt

„Was befehlen Sie, Sir?“
„Wir machen in drei Wochen einen Überraschungsangriff!“

In Großbritannien kursierender Witz, geboren aus der aufkeimenden Unsicherheit, ob die Kriegsflotte überhaupt in der Lage sei, die Argentinier von den Falkland-Inseln zu vertreiben.

HESLO: BAF!

Ärger mit dem Kakao in Kinderbuch über Dritte Welt

wirtschaft mitzuwirken.“ Hinter dieser komplizierten Formulierung verbirgt sich eine entwicklungspolitische Binsenweisheit, denn seit langem ist es ein Ziel der deutschen Entwicklungshilfe, daß die Entwicklungsländer nicht nur als Rohstofflieferanten für die Industrieländer fungieren, sondern ihre eigenen Rohstoffe selbst im Land verarbeiten sollen.

Die Affäre um die Bonner Kinderfibel wird vielleicht ihr Teil dazu beitragen, daß auch die 2. Auflage von 40 000 Exemplaren rasch vergriffen ist. Das Ministerium schickt die Fibel auf Anfrage kostenlos zu. Allerdings wird im Entwicklungshilfeministerium befürchtet, daß die Union dies zum Anlaß nehmen wird, im Haushaltsausschuß den Etatposten „Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit“ weiter zu beschneiden. Schon im Haushalt 1982 hatte der Ausschuß vor allem auf Be-

trieben seiner Unionsmitglieder die dafür vorgesehenen Mittel um 15 Prozent gekürzt. Wie heißt es doch im Vorwort der Fibel: „Sie soll für alle sein, die die Sprache der Kinder verstehen.“

Als Antwort zitiert BMZ-Staatssekretär Alwin Brück aus dem einstimmig, also auch mit Billigung der Union, gefaßten Beschluß des Deutschen Bundestages vom 5. März: „Die Industrieländer müssen sich dem weltwirtschaftlichen Strukturwandel stellen und die Bereitschaft zeigen, durch Änderung der weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen entwicklungs-hemmende Faktoren abzubauen und aktiv am Aufbau einer leistungsfähigen, gerechten und sozialen Welt-

industrie erst richtig wach. In einer kleinen Anfrage vor dem Bundestag wollte der Unionsabgeordnete Jürgen Warnke vor kurzem wissen, ob der Bundesregierung bekannt sei, daß in der Kinderfibel „wahrheitswidrig behauptet wird, die Kakaopreise würden einseitig von den Abnehmerländern festgesetzt“. Schließlich möchte Warnke noch wissen, ob die Bundesregierung dem zustimmt, daß die Schokolade dort gemacht werden soll, wo der Kakao wächst.

Die Bundesregierung reagierte prompt. Bei der jetzt herausgekommene 2. Auflage wurde der beanstandete „Kakao-Satz“ weggelassen. Notwendig wurde diese Neuauflage, weil die 100 000 Stück der ersten Auflage den Bonnern geradezu aus den Händen gerissen wurden. Zahlreiche Dankesbriefe von Eltern und Pädagogen erreichten inzwischen das Ministerium, so zum Beispiel ein Brief der UNICEF-Kindergruppe in Siegen, die das „höchst informative und so wundervoll gestaltete Heft“ bei ihren Gruppenabendsitzungen durcharbeiten.

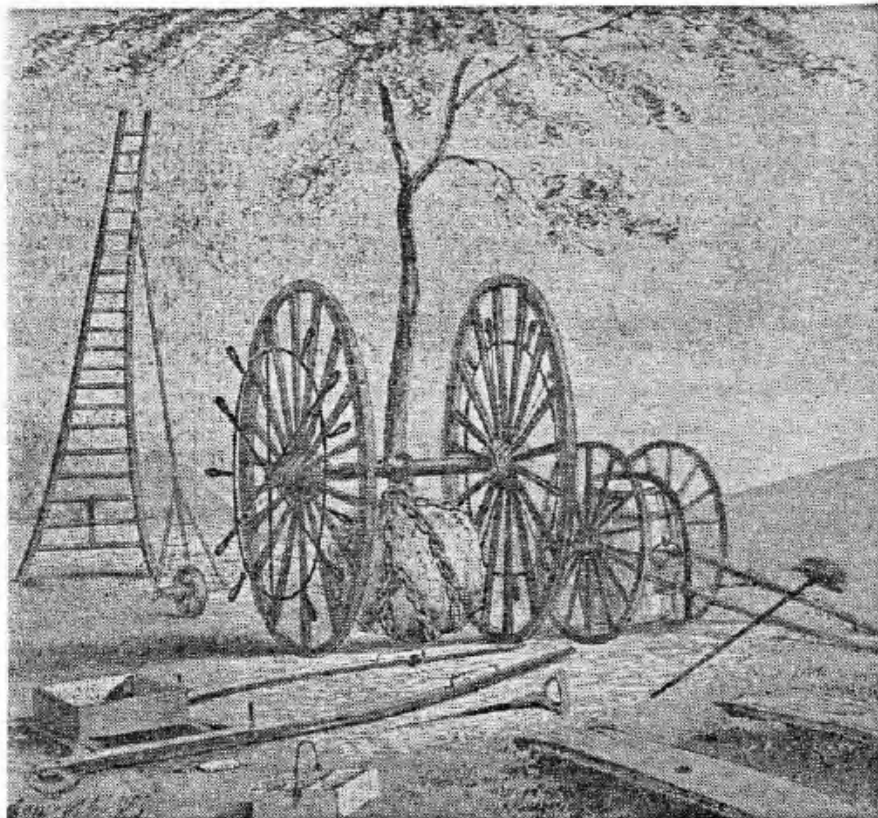
Durch den Brief Probsts aufmerksam geworden, schaltete sich nun die Bonner Wirtschaftslobby ein. Der Bundesverband der deutschen Süßwarenindustrie, Fachsparte Schokolade, stieß sich vor allem an dem Satz der Fibel: „Wo der Kakao wächst, sollte auch die Schokolade gemacht werden.“ Der Verband sieht dadurch die gesamte „mittelständische Produktion“

bedroht und fragte beim Entwicklungsminister Offergeld „mit Bestürzung“ nach, ob „es das entwicklungspolitische Ziel der Bundesregierung ist, die deutsche Schokoladenindustrie zu eliminieren“.

neun Zehntel und die armen Kleinbauern in der Dritten Welt nur ein Zehntel kassierten. Anders sahen es dagegen die meisten Bundesstadtskollegen des bayerischen Politikers. So bedankte sich die CDU-Abgeordnete Hanna Neumeister „herzlich für das großartige Bilderbuch“ und bat gleich darum, ihr noch ein paar weitere Exemplare zur Verfügung zu stellen. Der Münchener SPD-Abgeordnete Rudolf Schöfberger wollte sogar 1000 Exemplare der „herausragend gelungenen Kinderfibel“ persönlich in allen Kindergärten seines Wahlkreises verteilen.

Unsere Welt könnte so schön sein — schon für die Kinder und ohne Sorgen für die Großen.“ So fängt die „Kinderfibel“ — ein Bilderbuch zum Mitdenken — an, ein Heft über Kinder in der Dritten Welt für Kinder in der Bundesrepublik. Herausgeber ist das Bonner Entwicklungshilfeministerium. Doch die Großen machen sich eben doch Sorgen über alles Mögliche. Kaum war die für den Unterricht in der Vor- und Grundschule gedachte Fibel Ende letzten Jahres herausgekommen und an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages zur Ansicht verschickt worden, kam schon die Briefreaktion des CSU-Abgeordneten Albert Probst: „Ich werde diese Broschüre keinem Kind in die Hand geben und sie auch niemandem als Lektüre für seine Kinder empfehlen.“ Probst findet es nämlich „unglaublich“, daß „zur Beseitigung der Armut in der Dritten Welt unsere Kinder mit klassischen kämpferischer Schwarz-Weiß-Malerei verdrumt werden sollen.“ Insbesondere stößt Probst sich an einer Feststellung der Fibel, wonach vom Verkaufspris einer Banane die Händler

Rolf Kinkelhayn, 44, Stuttgarter CDU-Stadtrat, möchte seine Parteifreunde im Europa-Parlament gegen eine „Perversion allgemeiner moralischer Grundsätze“ mobilisieren. Den schwäbischen Ratsherrn hatte erbozt, daß die französische Europa-Abgeordnete Yvette Füllet mit Mitteln des EG-Sozialfonds Prostituierte „aus den Klauen der Zuhälter befreien“ (Füllet) und durch Umschulung in einen Beruf in die sogenannte normale Gesellschaft integrieren möchte. Das Vorhaben der Französin erscheint Kinkelhayn als „schwachsinnigste und schamloseste Meldung des Monats“, die gleichwohl seine Phantasie anregte: Er möchte der Europa-Politikerin wegen „Verhöhnung der EG-Ziele“ die noch zu schaffende Auszeichnung der „schamroten Zitrone der EG“ für „skandalöse Parlamentarier-Ideen“ verleihen lassen.

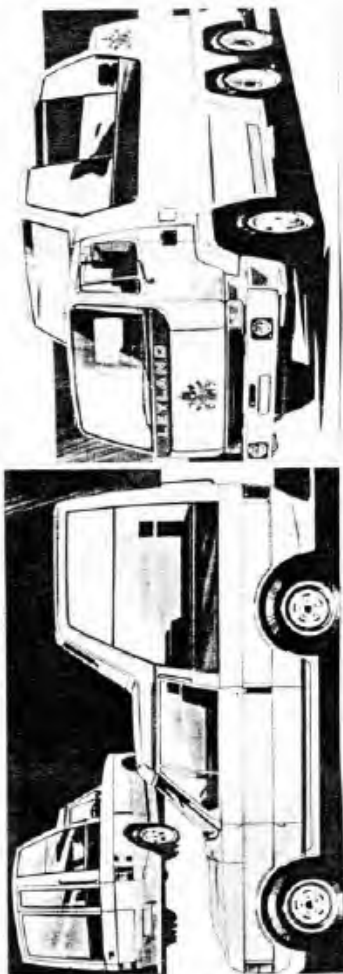


Uralt-Fliege im Bernstein

Von einer 40 Millionen Jahre alten Pilzmücke, die vor kurzem in Polen gefunden wurde, erhoffen sich Genetiker und Biologen Aufschluß darüber, wie sich bestimmte Erbinformationen und Zellstrukturen im Laufe der evolutionären Entwicklung verändert haben. Das in Bernstein eingebettete Tierchen ist so gut erhalten, daß selbst einzelne Bestandteile der Körperzellen – etwa Kern, Membrane und Fettablagerungen – unter dem Elektronenmikroskop deutlich erkennbar sind. „Ein einmaliger Fall von Mumifizierung“, so der Gen-Forscher Dr. George Poinar von der University of California. Mit Hilfe der Gentechnik wollen die Wissenschaftler nun Erbmaterial (DNA) aus den Körperzellen der Fliege herauszulösen und dann durch Genmanipulation zu duplizieren versuchen. Ähnliches hatten Forscher schon vor einigen Jahren bei einem in Sibirien gefundenen 40 000 Jahre alten Mammut versucht, das im Eis konserviert worden war – damals ohne Erfolg: Die chemische Struktur der Körperzellen war schon zu sehr geschädigt.

NICHT EINFACH ABSÄGEN, sondern mit Hilfe eines „hydraulischen Spatens“ ausbuddeln ließ die Stadt Mainz ausgewachsene Platanen, die dem Ausbau einer Straße im Wege standen. Die Bäume wurden an einer anderen Stelle in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt wieder eingepflanzt und sorgen mit ihrem großen Blattwerk weiterhin für Schatten und Sauerstoff. Neu ist die Methode „umpflanzen statt absägen“ indessen nicht, wie das obere Bild zeigt. 1865 stellte G. L. Feldmann in seinem in Leipzig erschienenen gleichnamigen Buch „Greenwood's Baumheber“ vor. Bereits damals, lange Zeit bevor der Slogan „Baum ab – nein danke“ geprägt wurde, wies der Autor auf den entscheidenden Vorteil des Verfahrens hin: „Der verpflanzte Baum hat, auch ueber den aus der Baumschule..., noch den Vortheil des Vorrungs von 25 bis 30 Jahren.“ Feldmann betonte auch die einfache Bedienung des Gerätes: Sie sei „so einfach, daß Alles durch einen gewöhnlichen Tagelöhner ganz allein zu Stande gebracht werden kann“.

Johannes Paul II., 61, Roms reisefreudiger Papst, soll beim England-Besuch im Mai kugelsicher durchs Land fahren. Der staatliche Autokonzern British Leyland baut zwei „Popemobiles“ für den Heiligen Vater – eins für Kolonnenfahrten (Abb. 1.), das andere als fahrbare Rednertribüne (r.), beide mit medizinisch-technischen Einrichtungen. Voraussichtliche Kosten der Spezialfahrzeuge: 250 000 Pfund. Die Leyland-Manager hoffen die Ausgaben wieder reinzubekommen – nach dem Besuch werden die Autos dem Vatikan zum Kauf angeboten. Verzichtet der Papst, will Leyland versuchen, unter Ölscheichs Kundschaft für die schußsichere Luxusware zu finden.



Ferien mit Dampftraktion

„Fly and Rail“ heißt ein Ferienprogramm für Eisenbahn-Fans, das der Zürcher Reiseveranstalter Popularis Tours anbietet. Die Trips führen überall dorthin, „wo Bahnfahren noch Abenteuer ist“ – etwa von Göteborg zum Polarkreis (2140 Mark ohne Flug), von Peking nach Hongkong (Preis: 8450 Mark) oder von Singapur quer durch Malaysia nach Bangkok mit Abstechern nach Taiwan und Hongkong (Preis: 6810 Mark). Benutzt werden bei den Reisen, häufig Sonderfahrten der jeweiligen Bahngesellschaften, „gleichermaßen nostalgisches Rollmaterial und Lokomotiven wie auch hochmoderne Expreszüge“. Billigster Popularis-Trip ist eine dreitägige Reise durch Böhmen („mit Dampftraktion“) für 415 Mark (ab Prag). Die Übernachtung in den tschechischen Schlafwagen freilich, warnt der Veranstalter, „erfordert eine gewisse sportliche Einstellung“. Jedoch seien „Nachtessen in reichlichen Portionen vorgesehen“.

Opatření proti náказе

(r.): Na mimořádné schůzi krajské nákazové komise v plzni, kterou řídil její předseda, poslanec KJV MVDr. J. Ladr, byla projednána nezbytná opatření k ochráně hospodářských zvířat před slintavkou a kulhavkou, která se rozšířila na území Dánska a NDR. S okamžitou platností se mj. zakazují všechny exporty do zemědělských závodů, kde se doporučují desinsekční rohože a pečlivé uzamykání stájí v mimoprodukční době. Nákazová komise potvrdila pohotovost preventivní služby. Zprávuji se také opatření v cestovním ruchu, zejména v souvislosti s západočeským krajem s NDR.

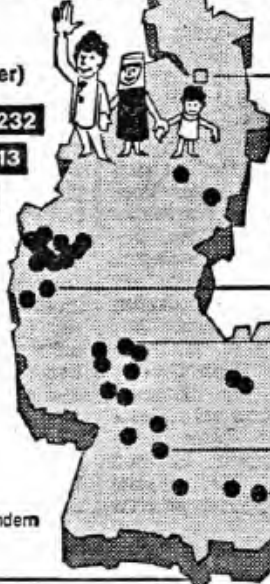
JEN AŽ TADY KRAJ JEDE!

Ausländer in deutschen Großstädten

Die Städte mit der größten Ausländerdichte (Ausländer auf 1 000 Einwohner)

Frankfurt	232
Offenbach	213
Stuttgart	183
München	173
Köln	152
Remscheid	152
Mannheim	151
Düsseldorf	148
Ulm	144
Duisburg	138

● – Großstädte mit mehr als 100 Ausländern auf 1 000 Einwohner



Die Städte mit den meisten Ausländern

Hamburg	151 600
Berlin (West)	225 900
Köln	147 800
Frankfurt	145 000
Stuttgart	106 700
München	223 500

Stand: 30.9.1981

Hokej v NSR prožívá v posledním období určitou stagnaci, a tak ani reprezentační trenér Xaver Unsinn neobjevil pro šampionát ve Finsku mnoho nových tváří. V útoku spoléhá stále ještě na Kühnackla, v obraně na Klessinga a cíle si staví skromně: udržet se ve skupině A! To v letošním roce zřejmě nebude problém, protože Holanďany vystrídali Italové.

HAHAHA!!

S BOCHÁNKEM, malovanými vajíčky a pomidkoi si mohl letos o velikonočních z larmy manželů McCluggageových ve stáde lilihois každý zájemce odnést triapiřidenního králíka za čtyři dolary. Když se králíček majitel po velikonočních znebil, odnese jej zpátky farmářům a dostane ještě celý dolar. Vzhledem k tomu, že většina zájemců o rozmlouvu pomidku pocházela z měst, je jasné, kdo z obchodních partnerů měl veselé velikonoce a kdo spokojenost po svátcích.



Autoverkehr in New York 1913: Vom Standard-Öl erleuchtete Welt

Wie es Getto und Nazis überlebte, hat ein Warschauer Mädchen in ihrem Tagebuch festgehalten

Sommer 1939: Die zehn-jährige Janina Dawidowicz hält den Kriegsausbruch zuerst für ein großes Abenteuer. Doch der Krieg bringt für das polnische Mädchen und seine Familie eine entsetzliche Zeit. Auf der Flucht vor den Deutschen suchen die Dawidowiczs, wie viele andere Juden auch, Zuflucht in Warschau. Zu spät erkennen sie, daß es aus dem Getto nur noch einen Weg nach draußen gibt: in die Vernichtungslager. Die Eltern schmuggeln ihr einziges Kind aus dieser Hölle. Janina überlebt den Holocaust in einer Klosterschule. Bei Kriegsende ist sie 15 Jahre alt.

Über diese traumatischen Kindheitserinnerungen schrieb die heute 52-jährige nach Tagebuch-Aufzeichnungen „Ein Stück Himmel“. Nach dieser Autobiografie drehte Regisseur Franz Peter Wirth eine achteilige Fernsehserie. Janina, die als Buchau-

oben sah, konnte man über den Dächern gerade noch ein Stück Himmel sehen“.

Die achteilige Serie wurde an 133 Drehtagen produziert. 30 Kinderdarsteller, 120 Haupt- und Nebenschauspieler und 2000 Komparsen wirkten mit. Um die historische Genauigkeit zu gewährleisten, stand Janina David dem Regisseur während der achtmonatigen Dreharbeiten als Beraterin zur Seite. Sie achtete haarscharf auf jedes Detail und erhob zum Beispiel Einspruch, wenn im Getto-Schlupfwinkel Glühbirnen brannten statt Ölfunzeln. Für Wirth war der Leitgedanke seiner Arbeit: „Keine Hinterhofromantik à la Zille im Getto.“

Als einen Glücksfall empfinden die Autorin und der Regisseur die Besetzung der Rolle Janinas mit der jungen Tschechin Dana Vavrova. Die 13-jährige Schülerin spielte in der CSSR schon einige kleinere Rollen. Wirth hatte ein Foto des blonden Mädchens gesehen und wieder beiseite gelegt, da er sich eine Schwarzhäutige für die Rolle vorgestellt hatte. Doch das Gesicht ließ ihn nicht mehr los. Schließlich ließ er Dana blonde Locken einfärben. Janina David und Dana verstanden sich von Anfang an und unterhielten sich in einem Mischmasch aus Polnisch und Tschechisch.

Janina David ist heute ohne Haß gegen Deutschland: „Es bedeutet mir viel, daß die Serie hier gedreht wird. Von Leuten, die wissen, was gewesen ist.“ Sie lebt in London, arbeitete als Sozialhelferin in einem Krankenhaus und hat in Polen die Stätten ihrer Kindheit besucht. Doch leben möchte Janina David dort nicht mehr: „Es ist zu lange her.“

Bei den Dreharbeiten zu „Ein Stück Himmel“ war die 52-jährige

zierliche Frau fast überrascht, daß Deutsche auch leise sprechen oder lachen können. Die deutsche Sprache kannte sie nur aus der Zeit im Warschauer Getto. Für das Mädchen Janina bestand sie damals nur aus Krakeelen, Brüllen und Kommandos. Als sie nun, mehr als 40 Jahre später, nach Deutschland kam, lernte sie erst die Schönheit der deutschen Sprache kennen.

Prähistorisches Skelett entdeckt

LIMBURG. Ein etwa 5000 Jahre altes menschliches Skelett ist bei Straßenbauarbeiten im Ortsteil Kirberg der Großgemeinde Hünfelden (Kreis Limburg-Weilburg) freigelegt worden. Nach Angaben des Landesamtes für Denkmalspflege in Wiesbaden handelt es sich um Gebeine aus der Zeit der Bandkeramiker. Außer dem Skelett wurden zahlreiche Scherben und Bruchstücke von Tongefäßen gefunden.

Die Bandkeramiker, die in der Zeit um 3500 bis 3000 vor Christus lebten, gelten als die ersten sesshaften Ackerbauern, die aus dem Mittelmeerraum kamen und eine eigene Kultur mitbrachten. Sie wohnten in 20 bis 50 Meter langen Holzhäusern, neben denen sie Abfallgruben aus-hoben. Eine solche Grube ist bei den Straßenbauarbeiten in Kirberg offensichtlich angeschnitten worden, wobei das Skelett entdeckt wurde.

Aufgespießt

„Der ist schon was. Und das reicht ihm.“

Antwort des saarländischen SPD-Landesvorsitzenden, SPD-Bundesvorstandsmitglieds und Saarbrückens Oberbürgermeisters Oskar Lafontaine auf die Frage der „Saarbrücker Zeitung“, was er in der SPD werden wolle.

Die Autorin Janina David, heute 52, und das Mädchen, das sie darstellt: Dana Vavrova, 13, aus Prag

WOHNGEBIET DER
JUDEN
BETRETEN
VERBOTEN



Serenissima Mineralwasser
ohne Kohlensäure
1,5-Liter-Flasche
68

JAKUB: KAKANISIA...
KODY KERL, MOHL SI ZAHRA'T
V. MEMOCHICI... CHUDOK.

Reagan bekommt 14 Dollar

WASHINGTON, 18. April (dpa). US-Präsident Ronald Reagan bekommt für das vergangene Jahr 14 Dollar vom Finanzamt zurück. Insgesamt hatte er 1981 ein Einkommen von 412 730 Dollar. Als Präsidentensalar bezog er 189 167 Dollar, aus Zinsen und Dividenden 157 136 Dollar und den Rest aus alten Buch- und Filmrechten sowie anderen Quellen. Reagan mußte rund 40 Prozent seines Einkommens dem Fiskus überlassen.

Mehr Gas gefördert

In der Bundesrepublik sind 1981 über 19 Milliarden Kubikmeter Erdgas gefördert worden. Mit dieser um zwei Prozent erhöhten Fördermenge konnten 34 Prozent des Erdgasverbrauchs gedeckt werden. Das zusätzliche Erdgas kam vor allem aus der Emsmündung.

ARD

Montag,
19. April,
20.15 Uhr

„Ein Stück
Himmel“ (1)

torin den Namen David angenommen hat, wählte „Ein Stück Himmel“ als Titel, weil sie damit die Tröstlichkeit und Zuversicht ausdrücken wollte, die sie trotz der furchtbaren Verhältnisse im Getto nie verließen. Sie lebte mit ihrer Familie in einem düsteren Zimmer zum Hinterhof, „aber wenn man aus dem Fenster steil nach

die Augenärzte in und um Saint Etienne, der 230 000 Einwohner zählende französischen Industrie- und Fußballstadt, haben seit einigen Tagen Hochkonjunktur. Dutzende von Menschen mußten und müssen wegen Bindehautentzündungen und sogar -verbrennungen behandelt werden, weil sie ..., ja weil sie eine Erscheinung der Jungfrau Maria wahrnehmen wollten. Um dieser Erscheinung teilhaftig zu werden, so ist ihnen geraten worden, müßten sie



mit offenen Augen in die Sonne blicken. Die Folgen blieben nicht aus.

Tausende von Menschen strömen seit einigen Wochen nach La Talaudière, einem fünf Kilometer von St. Etienne entfernt liegenden Dorf, das im Begriff ist, trotz aller Bremsversuche der katholischen Kirche ein neuer Wallfahrtsort zu werden. Sie pilgern — am vergangenen Sonntag waren es um die 4000 — in den Gemüsegarten der Familie Piegay. Dort hat Töchterchen Blandine bisher 31mal die Jungfrau Maria gesehen. Blandines Foto zielt bereits die Titelseiten der französischen Presse. Sie ist 14 Jahre alt, geht vorerst weiter in die Schule in St. Etienne und sieht ihre Zukunft als mögliche Heilige ganz realistisch: „Oh nein, jetzt noch nicht.“

Die Gläubigen, die Neugierigen, die Verzweifelten, die Kranken und die Sensationslüsternen kommen nun nicht mehr nur aus der Umgebung,

BERLIN, 18. April (dpa). Das Bundesgesundheitsministerium hat am Wochenende vor giftigen Kosmetika gewarnt, die besonders im Straßenhandel in Berlin und in anderen Städten des Bundesgebietes verkauft werden. Es sind vorwiegend Billigprodukte aus Taiwan; sie weisen einen Bleigehalt von bis zu 2,3 Prozent auf, heißt es dazu in einer Mitteilung des Ministeriums, und seien „gesundheitlich bedenklich“. Die Kosmetika sollen unter der Bezeichnung „Aroma“ — als Skin Color Make-up, Kompaktpuder und als Make-up Kit, Eyeshadow — und unter dem Namen „Prince“ — als Color Scheme Make-up Kit, Beauty Box, All Eye Kit und Complete Beauty Boudoir Make-up Kit — oder als Meiko Cream Puder angeboten werden.

sondern bereits aus ganz Frankreich und dem benachbarten Ausland, Deutschland, Belgien, Schweiz und vor allem Italien. Angefangen hat das alles im vergangenen September, als Blandine, die von ihrer Lehrerin als ganz normales Kind beschrieben wird, das allerdings leicht epileptisch sei und Pubertätsprobleme habe, ihre erste Erscheinung gehabt haben will.

Der Reporterin des Pariser Blattes „Le Matin“ berichtete sie: „Ich hörte eine Tür schlagen und der Engel Nikolaus erschien mir. Er hat mir gesagt, die Jungfrau werde mich am 31. Oktober um 14.25 Uhr besuchen. An diesem Tag kam sie in die Küche, sagte ‚Guten Tag, mein Kind und Auf Wiedersehen, mein Kind, bis nächsten Samstag.‘ Seither kam die Jungfrau jeden Samstag mit zum Teil ganz präzisen Wünschen zum Rendezvous: Blandine sollte nicht mehr so viel Bonbons essen, eine Kapelle sollte gebaut werden und ähnliches.“

Obwohl der Ortspfarrer, der Pater Perard, als erster Informierter der Familie Piegay riet, das alles schnell zu vergessen, machte die Kunde von den Wundern wie ein Lauffeuer die Runde durch Frankreich. Blandines, durch einen frühen Arbeitsunfall fast blinder Vater und die lokale Geschäftswelt begriffen als erste die Bedeutung dieser Erscheinungen. Die zwei Kneipen am Ort sind nun ständig überfüllt, Pommes-Frites- und Waffel-Maschinen sind bereits bestellt, der Devotionalienhandel rollt an. Erste Zeugenaussagen derer, die mit offenen Augen lange genug in die Sonne geblickt haben, gibt es bereits: Rosa Wolken, eine Art Rauch, goldene Kreuze, allerlei Schwebendes sind am Himmel ausgemacht worden. Nur Blandines Lehrerin macht sich Sorgen: „Wie das Kind aus diesem Räderwerk wieder herauskommt.“

Für den heutigen Samstag ist nun die 32. Marienerscheinung angekündigt worden, und Tausende werden erwartet. Blandine hat gedroht, daß alle, die ihr nicht glauben, „bestraft werden“. Aber die, die glauben, offenbar auch. Nämlich mit Bindehautentzündung. Auch das, liebe Freunde, ist Frankreich 1982.

Der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Gerhard Stoltenberg plädiert für eine Reform der Sozialpolitik, die zu mehr Selbstvorsorge und Selbstbeteiligung führen müsse.

SAARGEMÜND, 18. April (AP). Der junge Heidelberger Drachensieger Michael Black ist am Samstag mit einem Hängegleiter von seiner Heimatstadt bis ins saarländische Saargemünd geflogen. Er brauchte für die 83 Kilometer lange Strecke wenig mehr als zwei Stunden. Black erreichte bei dem Flug eine Höhe bis zu 2000 Meter.

DO BANKY v městě Gastonio v Severní Karolině vstoupil nenápadný muž a podal pokladníkovi lístek: „Je-li vám život milý, vydejte okamžitě všechny peníze.“ Vylekaný pokladník shromáždil hotovost a potichu se muže zeptal: „Do čeho to dáte? Kde máte kufr nebo pytel?“ Zapomětlivý lupič neměl ani jedno ani druhé, upadl do rozpaků a z banky utekl.

• Mezi významné producenty vína v Rakousku patří také Vídeň - její vinice se rozkládají na ploše téměř 600 hektarů. Pěstováním a zpracováním vinné révy se zde zabývá přes 700 firem, většinou družstevních nebo rodinných.

• Skoro 14 miliard belgických franků vydělala loni Belgie na vývozu opracovaných diamantů. Belgičané je dodávají především klenotníkům v USA a japonskému průmyslu.

• Pozůstatky pravděpodobně nejstarší sypané přehrady na světě objevil egyptský archeologové nedaleko káhirského průmyslového předměstí Hluánu. Přehrada byla postavena asi před 4800 lety.

• Americká armáda ztratila v letech 1981 a 1980 při haváriích přes 400 vojenských letounů a vrtulníků v hodnotě přes dvě miliardy dolarů. Při nehodách zahynulo 413 vojáků.

▲ Dva cizí státní příslušníci přepadli nedaleko Benčova u Semil 12. dubna okolo čtvrté hodiny ráno 16letou dívku, která se vracela z taneční zábavy. Odvlekli ji do lesíka a tam znásilnili. Oba pachatelé byli v krátké době zadrženi.

(čr): Ve večerních hodinách 10. dubna přepadli 22letý Igor B. a 25letý Ladislav R. před restaurací v Obřinici na okrese Most 19letého Františka Š. Odvlekli mu 550 Kčs a kalhoty. Oba již třikrát soudně trestaní recidivisté byli zadrženi příslušníky VB.

ZA HODINU Z PRAHY V CURYCHU.
ZA CENU POUZE O TŘETINU VYŠŠÍ NEŽ VLAKEM!

50% SLEVY VYUŽIJETE-LI NOVÉHO PEX
ZLEVNĚNÉHO TARIFU

ČSA • swissair

Podrobnější informace o podmínkách této slevy, kterou lze využít především pro soukromé cesty, jakož i o možnostech spojení mezi Prahou a Curychem, Vám poskytne kterákoli cestovní kancelář ČSA, Čedoku nebo přímo SWISSAIR Praha, Pařížská 11, Praha 1, telefon 231 47 07

[čtk]: Nejmladším krajem z hlediska věkové struktury obyvatelstva je Východoslovenský, protože z celkového počtu bydlících je tam více než 29 procent chlapců a přes 27 procent dívek mladších patnácti let. Nejvyšší věkový průměr má stále Praha. Zde je jen 21 procent chlapců a 18 procent dívek do patnácti let a nejvíce lidí šedesátiletých a starších — přes 16 procent. Nejvíce mužů v produktivním věku, tedy mezi 15 až 59 lety, je v Západoslovenském kraji, žen v Bratislavě. V Československu, stejně jako v jiných zemích, mají přirozeně převahu, pokud se týče počtu, ženy. Zde jich přibližně 7 850 000, tedy přibližně o 390 000 více než mužů. Muži si drží svou početní převahu jen do 39 let, pak nastává nepříjemný zlom, jejich „početní síla“ značně klesá a ve věku 85 a více let připadá na tisíc žen již jen 370 mužů.

A EŠTĚ DĚLAT
DRAHOTY! V

VE SVYČARSKU, JE LEPŠÍ NEŽ V KESKU!
(Min.vnitř v Praze)

Před sto lety izoloval Robert Koch bacil tuberkulózy

Když v březnu roku 1882 v Berlíně vystoupil Robert Koch se svou přednáškou o etiologii (původu) tuberkulózy a sdělil, že se mu podařilo izolovat bacila TBC, a za tři týdny nato byl obsah přednášky uveřejněn, projevil tehdejší vědecké kruhy k objevu nedůvěru. Bylo tomu tak nepochybně už proto, že se většinou předpokládalo, že tuberkulóza není nakažlivá, ale že — kromě jiného — souvisí s dědičnými vlivy. Dokonce i významný německý patolog Virchow se ostře stavěl proti tvrzení, že choroba způsobuje bacil. Vyžádalo si ještě nějakou dobu, než R. Koch svůj objev prohojoval. A trvalo to vlastně až do padesátých let našeho století, než byly nalezeny skutečně účinné léky, které původce tohoto vážného onemocnění ničí.

Koncem března letošního roku se při příležitosti stoletého výročí objevení bacila tuberkulózy konala v Berlíně pod patronací vlády NDR řada vědeckých zasedání a akcí, jejichž součástí bylo i odhalení pomníku Roberta Kocha na místě jeho působení v berlínské nemocnici Charité. Jednání byli přítomni představitelé Světové zdravotnické organizace, Mezinárodní unie proti TBC a zástupci 25 zemí, kteří hodnotili dosavadní vývoj a perspektivy boje proti tuberkulóze. Slavnostních zasedání se za Československo zúčastnil také doc. MUDr. Luděk Trnka, DrSc., vedoucí vědecký pracovník Výzkumného ústavu tuberkulózy a respiračních nemocí v Praze, zastupující hlavního odborníka ministerstva zdravotnictví ČSR pro obor TBC a respiračních nemocí a generální sekretář Evropské oblasti Mezinárodní unie proti tuberkulóze. Požádali jsme ho, aby nám sdělil nejnovější poznatky o výskytu a léčení tuberkulózy ve světě i u nás.

BOJ JESTĚ NESKONČIL

„Současnou situaci ve světě snad nejlépe charakterizovala výkonná ředitelka Mezinárodní unie proti tuberkulóze, dr. Rouillonová“ — řekl úvodem doc. L. Trnka. „Prohlásila za paradox, že i když od objevu uplynulo celé století a bylo již vypracováno mnoho účinných opatření v prevenci i léčení TBC, a také finanční prostředky na boj proti tuberkulóze jsou značné, naše očekávání nebyla splněna. Podle velice střízlivých odhadů Světové zdravotnické organizace vzniká ročně na světě o přibližně osmi miliónů lidí tuberkulózní onemocnění, přičemž z toho asi čtyři milióny nemocných jsou vysoce nakažliví. Ročně umírá na TBC asi tři milióny lidí. I když převážná většina z nich je z rozvojových zemí, ještě např. i ve Švédsku bylo v roce 1980 hlášeno téměř 1000 nových zjištěných případů aktivní tuberkulózy a některá z těchto onemocnění byla velmi rozsáhlá.“

A jak vypadá situace v Československu? V roce 1980 bylo hlášeno téměř sedm tisíc nových onemocnění. Tento počet se v posledních letech podstatně nemění a nejsem tudíž svědky tak výrazného poklesu, jaký byl zaznamenán v šedesátých a v první polovině sedmdesátých let.

„Významným rysem je“ — řekl doc. L. Trnka, „že většina těchto onemocnění je zjišťována u starších osob, což ovšem neznamená, že bychoh ně měli tuberkulózní onemocnění u mladších počínků. Avšak nemocnost TBC u dětí sledujeme velice pečlivě, a mohu konstatovat, že závažné formy se u těchto věkových skupin vyskytují velmi vzácně. Celkově se Československo řadí mezi země s tzv. příznivou epidemiologickou situací tuberkulózy, TBC již není u nás tak často se vyskytující onemocněním, nadále však zůstává medicínským problémem, protože níc neztratila na své infekčnosti, a přitom je nemoc spojena se značnými ekonomickými ztrátami.“

NASTALA NOVÁ ÉRA

V současné době je tuberkulóza léčitelnou nemocí. Poznáni časných stádií není již jen v rukou odborných lékařů, nýbrž všech zdravotnických pracovníků, a rovněž i široké veřejnosti. Bylo prokázáno, že nejlépe je TBC vyhledávána tehdy, jestliže osoby, které mají potíže — jako např. kašel trvající déle než tři týdny — se samy přihlíší k rentgenologickému, event. bakteriologickému vyšetření. Nebezpečí tuberkulózního onemocnění je nutno mít stále na paměti.

„Každé nově zjištěné onemocnění léčíme anti-tuberkulotiky“ — sdělil doc. L. Trnka. „Máme k dispozici všechny jejich druhy v dostatečném množství. Dnešní situace je natolik příznivá, že léčení vyžaduje zpravidla jen poměrně krátký pobyt v ústavu — dva tři měsíce, a zbytek léčení probíhá již ambulantně a někdy dokonce i po návratu do pracovního procesu. Výraznou změnou opro-

ti dřívějšíku je zkrácení celkové léčby z původních 24 měsíců na nynějších 9—12 měsíců,“ zdůraznil doc. L. Trnka. „Toto zkrácení umožňuje většinu počtu nemocných úspěšně dokončit léčbu, je však spojeno s většími nároky na pacienta, který musí brát léky naprosto pravidelně a celou léčebnou kúru bezpodmínečně dokončit. Přerušení a předčasné ukončení jsou hlavními příčinami neúspěchu a mají za následek delší pobyt v ústavním léčení... Použití antituberkulotik předcházelo dlouhé údobí, kdy byly zkoušeny nejrozumnější způsoby léčby; vzpomínáme např. léčebných pneumotoraxů, které znamenaly značné zatížení pro nemocného a byly často spojeny s dlouhotrvajícími následky. Teprve porovnání metod minulosti s nynějším jednoduchým a přitom vysoce účinným postupem umožnil pochopit ohromný pokrok, kterého bylo dosaženo.“

Jak je tedy možné, že boj proti tuberkulóze není dosud ukončen?

„Přičin, proč tuberkulóza není zcela zlikvidována, je celá řada.“ řekl doc. L. Trnka, „a některé z nich ani nemůžeme ovlivnit. Souvisejí např. s proměnou naší populace tuberkulózní. Docházelo k němu v dětství u ročníků, které nebyly ještě soustavně očkované. Tato část obyvatelstva postupně stárne a právě u ní může dojít k onemocnění z mykobakterií, které se v plicích usídlily při infekci před mnoha lety, v dětství... Další příčiny vzniku ovšem ovlivnit můžeme: správnou tělesnou i duševní hygienou, ukázněnou životosprávu. Nerozumný, neuspořádaný životní styl totiž zákonitě oslabuje organismus a ten je potom vhodnou půdou ke vzplanutí nemoci. Podstatný rozdíl od dřívějších dob je v tom, že počet těch, kteří dlouhodobě vylučují bacily TBC a jsou tak závažnými zdroji infekce, je malý — tyto osoby se mohou počítat na pouhé desítky.“

A jaké jsou — pokud jde o vymýcení tuberkulózy — vyhlídky do budoucna, zeptali jsme se závěrem.

„Nepředpokládáme, že se nám, či kterékoliv jiné zemi na světě podaří v nejbližších letech zcela tuberkulózu vymýtit“ — odpověděl doc. MUDr. L. Trnka, DrSc. „Moderním systémem kontroly TBC založeným na očkování, vyhledávání a léčbě, jakož i na systému zaznamenávání (registru TBC), je však možno toto onemocnění držet plně pod kontrolou. V Československu máme všechny předpoklady k tomu, aby byl tento úkol úspěšně splněn. Lze říci, že dnes již není u nás tuberkulóza hrozbou jako za dob Roberta Kocha, že každé onemocnění může být vyléčeno, zejména tehdy, je-li včas poznané; rád bych ale zdůraznil, že právě tento předpoklad závisí do značné míry na každém z nás.“

Zeny-řidičky prý zavinují pouze 50 % dopravních nehod (počítáno při stejném počtu řidičů-mužů a za stejných dopravních podmínek).

● Letos v březnu se nezaměstnanost v Rakousku zvýšila oproti stejnému období loňského roku o 44 844 osob a dosáhla počtu 115 819 osob. Tento údaj zahrnuje pouze ty, kdo pobírají podporu v nezaměstnanosti.

● Stavba mostu, který svou délkou 8,4 kilometru bude největší v Asii, začala v Malajsi. Most spojuje ostrov Penang s mateřskou pevninou a přiléhá k vládu na jednu milardu malajsijských ringgitů.

● Japonský koncern Hitachi předvedl počítač na překládání textů z angličtiny do japonštiny. Stroji je schopen přeložit text o 180 slovech za 30 až 40 sekund.

NEJEN VŠECHNO ZLATO, CO SE TŘPÍ, A NE KAŽDÁ HLINĚNÁ VÁZA POCHÁZÍ Z DOBY, FARAONŮ. Přesvědčil se o tom jeden brazilský turista, který přilhl-žel práci dělníků na předmostí Káh-ry a měl to štěstí, že se tam objevil ve chvíli, kdy náhodou vykopali hliněnou vázu. Ještě větší štěstí měl, že tam byl pracovník muzea, který ověřil pravost nálezu a dokonce byl tak velkorysý, že jej turistovi nabídl jako nesmírnou vzácnost z doby faraonů. Echnatona — a za pouhých pět tisíc dolarů. Pak už měl brazilský cestitel umění ovšem smůlu, protože v hotelu zjistil, že jde o padělek.

Neškodné cigarety nejsou

Reklama cigaret v televizi je v USA zakázána. Zároveň však probíhá rozsáhlá kampaň v novinách a časopisech, doporučení různá značí cigaret. Tabákové monopoly přitom středně financují v posledních letech své „nové výrobky“, které prý se vyznačují tím, že obsahují minimální množství nikotinu a dehtu. Jak však tvrdí hlavní lékařská správa USA, neexistují takzvané „bezškodné“ cigarety, které by neškodily všechny cigarety. V téže dokumentu se také uvádí, že ve Spojených státech každoročně umírá na choroby vyvolané kouřením 320 tisíc lidí.

Víkendové „vaření“ na chatě

SEKANÁ S BRAMBOROVOU KAŠÍ: 250 g sekané pečeně, 700 g brambor, 120 g kysaného zeli, 60 g sádla, 40 g cibule, kmín a sůl. — Oškrábané brambory uvaříme do měkka, scedíme a rozmáčkáme mackadlem na kaši. Nakrájenou cibuli osmahneme na další pánvi, přidáme drobně nakrájené zeli a dobře prohřejeme. Zeli vmícháme do rozmáchané bramborové kaše, podle potřeby ji zředíme vodou sítou z brambor. Porce kaše obložíme plátky sekané, opečené po obou stranách na sádle.

SALAM S HORČICNOU OMÁČKOU A BRAMBORY: 300 g točeného salámu, 2 cibule, 60 g oleje, sladká mletá paprika, 100 g kapele v oleji, hořčice, 50 g másla a sůl. — Oloupaný salám nakrájíme na jeden centimetr silné plátky. Na oleji osmahneme na kolečka nakrájenou cibuli, vložíme nakrájený salám, půl lžice

sladké mleté papriky, na nudličky nakrájenou kapli, hořčici, přilijeme trochu vody a krátce povaříme. Před podáváním vmícháme máslo a podle chuti osolíme. Podáváme a vařenými masitými brambory.

ZNOJEMSKÝ GULAS Z PÁRKŮ: 300 g párků, 3 sladkokyselé okurky, 40 g sádla nebo oleje, 30 g hladké mouky, 2 velké cibule, hořčice, mletý pepř, sladká mletá paprika a sůl. — Párky oloupeme, nakrájíme na kolečka a opečeme je na oleji do červena. Přidáme na drobné kostičky nakrájenou cibuli, necháme ji pouze zesklovatět, přidáme na nudličky nakrájené okurky, hořčici, mletý pepř, sladkou mletou papriku, zaprášíme moukou, podle potřeby podlijeme trochuč varu a ještě asi deset minut podusíme. Gulaš chutná znamenitě s brambory.

Americká firma Allied Corporation vyvinula polymerní akumulátor, který by mohl v budoucnu nahradit těžké olověné akumulátory. Nový výrobek je nejen lehčí, ale má i mnohem větší kapacitu.

USA bieten Weizen an

Verhandlungen mit Moskau über umfangreiche Lieferungen

WASHINGTON (dpa/VWD). Die ersten Direktverhandlungen zwischen Washington und Moskau über neue US-Getreidelieferungen an die Sowjetunion seit Ausbruch der Polen-Krise werden am 21. und 22. Mai in Paris stattfinden, kündigten die republikanischen Senatoren Bob Dole und Roger Epsen in Washington an. Die beiden aus landwirtschaftlich dominierten US-Bundesstaaten stammenden Politiker sehen in den Verhandlungen einen „wichtigen und notwendigen Schritt“ zur Wiederherstellung normaler Getreidehandelsbeziehungen und der Stärkung der US-Agrarpreise. Das von der Reagan-Regierung als „Routinetreffen“ bezeichnete Gespräch sei für beide Seiten unbedingt notwendig, um sicherzustellen, daß die „Embargos, Embargodrohungen und psychologischen Embargos hinter uns liegen“.

Die Sowjetunion hat für das bis 30. Dezember 1982 laufende Marktjahr bisher nur insgesamt 13,8 Millionen Tonnen US-Getreide bestellt, obwohl Washington den Bezug von bis zu 23 Millionen Tonnen Weizen und Mais gebilligt hat und obwohl die UdSSR im letzten Jahr erneut eine katastrophale Mißernte hatte. Moskau kauft hingegen in großem Stil Getreide in Argentinien.

Sollte sich die Falkland-Krise zuspitzen und die Schiffsfahrtswege nach Argentinien in Gefahr bringen, dann könnten die sowjetischen Käufe in den USA allerdings wieder in die Höhe schnellen, erklären Getreidehändler in New York. Sie verweisen auf die bereits stark gestiegenen Frachtraten und Versicherungen für Schiffe, die argentinische Häfen anlaufen.

Die US-Farmer erleben derzeit ihre schwerste Krise seit den dreißiger Jahren, weil die Getreidepreise wegen der nachlassenden Inlands- und Exportnachfrage und einer Rekordernte scharf gefallen sind. Die Reagan-Regierung steht daher unter massivem Druck, mit Moskau ein neues Getreidehandelsabkommen auszuarbeiten. Die jetzigen Vereinbarungen laufen Ende September aus.

Auf arabischen Falkland

Das britische Verteidigungsministerium war auf das Auslaufen seiner Flotte zu den Falkland-Inseln so unvorbereitet, daß es mitreisenden Journalisten lediglich Akkreditierungsformulare des Zweiten Weltkriegs aus dem Jahre 1944 anbieten konnte. Außerdem bekamen, wie am Sonntag bekannt wurde, die Reporter an Bord der Königlichen Flotte Presseausweise in arabischen Schriftzeichen, die 1956 für die Suez-Krise gedruckt worden waren. dpa

Cenová opatření v MLR

Budapešť: Ode dneška se v Maďarsku zvyšují maloobchodní ceny energie (a výjimkou elektřiny) a s tím související služby pro domácnost v průměru o 25 procent. Dosavadní velké rozdíly mezi maloobchodními a výrobními cenami si vyžadovaly značné rozpočtové dotace a nevýhodné podmínky k šetření energií. Cena uhlí se zvyšuje v průměru o 15 procent, koks o 25, dřeva na topení o 30, plynu a propan-butanu o 10 procent. Dálkové vytápění bytů bude dražší o 30 procent, teplo vody z daikového vedení o 9,7 procenta. Rada ministrů MLR rozhodla v této souvislosti o zvýšení některých dávkových o 50 forintů měsíčně.

TAK OŽ SE JENOM NAŽEROU...

Smrt za vlastizradu

Moskva: Vojenský soud v Rostově na Donu odsoudil k trestu smrti S. Ikačeva a P. Darševa, kteří za druhé světové války zradili vlast a kolabovali s nacistickými okupanty. Odsouzení působili během okupace ve zvláštní vyhlazovací jednotce SD-C6. Hlídali vězně a podléhali se na jejich masových vraždách nejen v Rostově na Donu, ale i na Ukrajině, v Polsku a Jugoslávii. Po válce se před spravedlností skrývali pod cizími jmény. Po 40 letech však byli usvědčeni bývalými vězni a partyzány.

DNEŠ ZACÍNÁ PSTRUHOVÁ SEZÓNA. Letošní sezóna přináší několik novinek. Zákonná míra pstruha obecného sice zůstává v ČR 25 centimetrů, ale v Jihomoravském a Jihomoravském kraji byla povolena výjimka na 23 centimetrů. Gelostředně byla snížena míra u pstruha duhového, rovněž na 23 cm. Lipan podhorní je i nadále zákonem chráněná, jeho lov je povolen až od 1. června. Nezměněn je i počet pstruhů, které si může rybář ponechat, a to tři ryby.

V Belgii, která má dnes necelých 10 milionů obyvatel a patří mezi průmyslově nejvyspělejší země Západu, naimi nejméně 100 000 lidí číst a psát.

V ČESKÉ REPUBLICE 24.5.1982 KSC NEUJÍ MYSL.

Der Kanzler entdeckt sein Herz für Konrad Adenauer

angesehen werden können, daß ein monumentales Adenauer-Porträt vor dem Kanzleramt aufgestellt werden sollte, mit dem weder Adenauers Familie noch Schmidt einverstanden waren. Dieses vom Bundesinnenministerium bezahlte „Kunstwerk“ stellt nach Ansicht seiner Kritiker Adenauer als „alten, seilen Mann“ dar. Das Problem um ein Adenauer-Porträt ist noch nicht gelöst, denn weder die CDU-Spitze und die Adenauers Namen tragenden Stiftungen noch die Adenauer-Familie selbst hat bisher zu offiziellen Zwecken die Büste ausgewählt, die der historischen Dimension Adenauers entspricht.

Bundeskanzler Schmidt entzieht sich diesem Disput mit der Einrichtung des Adenauer-Zimmers. Die aus Ölbildern bestehende Kanzler-Abnagerie im neuen Bundeskanzleramt hat Schmidt wiederholt die Klage eingebracht, der von dem Maler Georg Meistermann porträtierte SPD-Kanzler Brandt gleiche eher einen apokalyptischen Reiter als einem Staatsmann.

Der Kanzler hat seinen Wunsch bezüglich des Adenauer-Zimmers offiziell der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus mitgeteilt, die über den meisten Teil des Adenauer-Nachlasses verfügt. Der Bundeskanzler würde es nach Angaben aus dem Kanzleramt „für sehr sinnvoll halten“, durch die Einrichtung eines Adenauer-Zimmers „einen Beitrag zur Würdigung des ersten Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland zu leisten“. Damit würde auch deutlich gemacht, „daß das Palais Schaumburg eine der historisch wichtigen Stätten der deutschen Nachkriegsgeschichte ist“, meint der Bundeskanzler.

Zemřela Božena Šebelovská

(nec): V úterý zemřela po těžké operaci ve věku 62 let známá zpěvačka lidových písní z Podluží Božena Šebelovská. Pocházela z Lanžhota. V době její největší popularity se jí říkalo „slovácká slavice“. Její trpělivý sopran přitahoval rozhlasové posluchače více než čtyřicet let. Žijala kdysi především z cimbálové muziky brněnského Slováckého kráku, který vedl cimbálista J. Běhúnek. Ale věžili si i a jiné profese. Byla učitelkou, hudebnicí. Její vrcholné roky nastaly založením Brněnského rozhlasového orchestru lidových nástrojů.

Eine Gedenkstätte besonderer Art erhält Konrad Adenauer in Bonn: das Arbeitszimmer des ersten Kanzlers der Bundesrepublik im Palais Schaumburg wird wieder eingerichtet. Bundeskanzler Helmut Schmidt hat höchstpersönlich diese Entscheidung getroffen, da er sich demokratischer Tradition verpflichtet fühlt.

Der SPD-Bundeskanzler will so rasch wie möglich Adenauers Arbeitszimmer im ursprünglichen Zustand herstellen. Adenauers langjährige Mitarbeiterin, die jetzige Geschäftsführerin der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Frau Anneliese Poppinga, ist bereits dabei, Schreibstisch, Stühle, Schreibstischgarnitur, Bücher und andere Erinnerungsstücke Adenauers zu sichten, damit die Originale dorthin kommen, wo sie einst dem „Alten“ bei der Arbeit dienten.

Schmidt hat seinen langgehegten Plan überraschend am Wochenende bekanntgegeben. Nun drängt der Kanzler zur Eile, damit das historische Zimmer bald zu besichtigen ist. Adenauer, dessen 15. Todestag am heutigen Montag mit einer Gedenkstunde in Rhöndorf begangen wird, drohte in der Vergangenheit von manchem seiner eigenen Parteigenossen und einstigen Weggefährten vergessen zu werden. Selbst Bundespräsident Karl Carstens hatte beim letzten Staatsbesuch des französischen Staatspräsidenten Valéry Giscard d'Estaing bei einer Feierstunde im Deutsch-Französischen Jugendwerk Adenauer mit keiner einzigen Silbe erwähnt, obwohl Adenauer und de Gaulle auch die Vater dieses völkerverbindenden Jugendwerkes waren.

Die Entscheidung des Kanzlers wird bei Adenauer-Verehrern als eine Art Wiedergutmachung dafür

PODIVNÉ OZNAMENÍ se objevilo před časem v krajském francouzském deníku: „Lovci, pozor! Nestřílejte na hořuby, kteří letí s oranžovou taštičkou! Jsou to zaměstnanci nemocnice v Avranches.“ Nemocnice v městě Avranches provádí totiž analýzy krve pro kliniku v nedalekém Granvillu, a aby ušetřila benzin a urychlila dopravu, používá dvadvacet poštovních holubů.

VLASTNÍMU SLUCHU NEVERILI obyvatelé Londýna, když se v televizním zpravodajství hovořilo o tom, že slavná katedrála sv. Pavla v centru Londýna se má zbořit a znovu postavit v Hyde Parku. Pisatelé rozhořčených protestů teď dostávají omluvné dopisy s vysvětlením, že šlo o aprílový žert televizního hlasatele.

Komsomolci solikamského papírenského závodu (Permská oblast RSFSR) se na počest XIX. sjezdu VLKSM zavázali ušetřit tolik materiálu, aby v den zahájení sjezdu mohli být Komsomolskaja pravda vytištěna na papíru vyrobeném z těchto surovin. Z PROJEVO SE PAK Z MOŽNÍ HANZLPAPÍR.

POD NÁZVEM „Je to hra“ začne v Maďarsku vycházet časopis věnovaný logickým hram. Jeho šéfredaktorem je tvůrce proslulé kouzelné kostky Ernő Rubik. Náplň časopisu je poměrně široká: sahá od literatury a umění až k matematice a logickým hlavolamům. Casopis bude vycházet jak v maďarské, tak i v anglické, ruské, německé a francouzské verzi. První číslo vyjde již v červnu.

TRI GRAMY TABÁKU a dvě zápalky dostal k dispozici každý z 168 účastníků 4. mistrovství Dánska v kouření dýmky, konaného v Kodani. Opět zvítězil Jakob Groth: z přídělu vydržel hospodárně pokařovat jednu hodinu, 32 minut a 55 sekund.

Ostblock kauft weniger

Die Staaten des Ostblocks versuchen derzeit, ihre Schulden durch verstärkte Warenlieferungen abzubauen. So steigert etwa die Sowjet-Union ihre Ausfuhr in die Bundesrepublik – meist Rohstoffe – Monat für Monat mit zweistelligen Zuwachsraten. Gleichzeitig aber schrumpfen die deutschen Exporte in die UdSSR. Die Trendwende vollzieht sich im gesamten Ostblock: Statt der üblichen Überschüsse verbuchte die Bundesrepublik zuletzt im Januar beim Warenverkehr mit allen Staatshandelsländern ein Defizit von 560 Millionen Mark.



V minulém čísle jsme se zmínili, že v Olomouci proběhl velký komunistický proces proti skupině čs. kněží a několika věřícím, kteří byli obviněni, že "ohrozili devizové hospodářství tím, že bez povolení rozmnožovali náboženskou literaturu!" Přinesli jsme obrázek hlavního obžalovaného dp. F. Ližany, který dostal 20 měsíců. Dnes přinášíme fotografii odsouzeného Josefa Adámka a jeho rodiny. Má 10 dětí, z nichž dvě jsou provdané. Otec této rodiny byl obviněn, že obstarával pro rozmnožovnu papír a dodal k rozmnožení blány s textem "Jan Pavel II." a "Teologický slovník č. 1 a 2" a sám také náboženskou literaturu rozmnožoval. "Jediným smyslem mé činnosti bylo šířit křesťanskou knihu a tím křesťanskou myšlenku", hájil se. Byl odsouzen na 20 měsíců vězení. Na obrázku je první vlevo. Jde o bránku



POLITICKÁ VRAŽDA?

Zdeněk Slavík

Před rokem, koncem měsíce ledna 1981, zemřel v montreálské nemocnici v Kanadě dr. Jiří Škvor, pod literárním jménem Pavel Javor. Středě rozdával naši velké exilové národní rodině krásu svých veršů a schopnosti svého pera.

Ale Jiří Škvor byl také bojovník. Za svobodu a práva své okupované vlasti. Byl lektorem na universitě v Montrealu a redaktorem kanadské rozhlasové stanice CBS.

Prošel řadou významných funkcí v našem národním exilovém a krajanském hnutí. Byl členem Výkonného výboru Rady svobodného Československa. Jeho smrt šokovala celý náš exil. Protože kdo znal Jiřího Škvora, jeho zdravotní stav a jeho životní vitalitu, nemohl uvěřit, že už tento statečný muž není mezi námi.

Dr. Jiří Škvor se podrobil operaci a podle oficiální lékařské zprávy byl v dobrém zdravotním stavu krátce před tím, než byl na svém nemocničním lůžku nalezen mrtev udušením.

Dne 1. února 1982 poslanec kanadské Konservativní strany Elmer Mac Kay svolal do svého úřadu novinářskou konferenci a informoval zástupce kanadského tisku, že bezpečnostní služby vyšetřují záhadnou smrt universitního profesora a redaktora dr. Jiřího Škvora. Jak přišel poslanec Mac Kay k názoru, že je smrt dr. Škvora politická vražda, zatím neupřesnil. Ale byl to právě on, kdo v posledním zasedání kanadského parlamentu otevřel parlamentní debatu o vydrírání některých kanadských občanů českého a slovenského původu československými zastupitelskými úřady v Kanadě. Týkalo se to dvojího občanství a t.z.v. úpravy vztahů k domovině.

Poslanec Mac Kay předložil tiskové konferenci také svůj dopis, adresovaný kanadskému státnímu zástupci Robertu Kaplanovi, ve věci případu dr. Jiřího Škvora. V dopise poukázal na skutečnost, že následkem posledního ekonomického a politického tlaku země východního komunistického bloku, tajné zpravodajské služby těchto zemí mají snahu umlčet aktivní velmi dobře známé exilové pracovníky, kteří pracují pro novou svobodu své okupované vlasti.

Naposledy jsem viděl Jiřího Škvora na torontském zasedání Zastupitelstva Rady svobodného Československa. Několik měsíců před jeho smrtí. Vyslechli jsme zde se smíšenými pocity ekonomicko-politický rozbor situace v dnešním Československu, který jako host RSC přednesl dr. Jiří Kotas, signatář domácí Charty, čerstvý imigrant v Kanadě.

Dr. Jiří Škvor tenkrát povstal a prohlásil: „Pani a pánové, slyšeli jsme referát, který by měl důstojné místo na zasedání Ustředního výboru Komunistické strany Československa. Ale nemá místa na zasedání Rady svobodného Československa. Já ho odsuzuji!“

Tak nějak jsme to všichni cítili. Jiří Škvor to statečně řekl. *České slovo - 2/82*

SLAVÍK JE DEHAČOG. Dr. Škvor zemřel zedešením hlavy a více je ne medbale ošetřovatelce. To prohlásila i manželka zemřelého.

Heilpraktiker verschaffte sich gefälschtes Arztdiplom

„Kollegin“ wurde mißtrauisch / 4500 Mark Geldstrafe

Von unserem Redaktionsmitglied Norbert Leppert

Nicht mehr als Arzt auftreten will ein Frankfurter Heilpraktiker (38), der am Dienstag vor Gericht mußte. Verurteilt wegen Urkundenfälschung zu 4500 Mark Geldstrafe (150 Tagessätze zu je 30 Mark), geht der Angeklagte vom 1. Mai an als Krankenpfleger in ein Altenpflegeheim. Wie Klaus K. (Name von der Redaktion geändert), der in Eschersheim als Arzt für Naturheilverfahren praktizierte, sich zu medizinischen Problemen äußerte, war einer richtigen Doktorin im Gespräch verdächtig vorgekommen. Sie veranlaßte eine Prüfung — und der Fall kam schließlich vor die Staatsanwaltschaft.

Von dem Gerichtsvorsitzenden Lütkehölder nach seinem Beruf gefragt, stellte sich K. auch gestern im Prozeß noch — nach kurzer Rücksprache mit seinem Verteidiger — als „Arzt“ vor. Wie zu hören war, behauptet er nach wie vor, in Prag studiert, und dort das Doktor-Diplom erworben zu haben — auch ohne Abitur. In der Verhandlung aber machte der Angeklagte dazu keine Angaben.

Ob studierter Doktor oder nicht, spielte für die Juristen im Saal 252 C schon bald keine Rolle mehr. Statt dessen konzentrierte man sich auf den Vorwurf der Urkundenfälschung. Danach stand fest, was K. auch einräumte, daß er unter Vorlage eines gefälschten Arztdiploms aus der CSSR 1980 bei der Bezirksregierung in Hannover versucht hatte, die deutsche Approbation zu erhalten.

Um an ein Original des Prager Arztdiplomes zu kommen, hatte K. in einer Ärztezugschrift annonciert. Er tat, als suche er einen Anästhesisten, fand auch einen aus der CSSR, stellte sich ihm als Personalchef einer Klinik vor und ließ sich von dem richtigen Doktor die Papiere aushändigen.

Mit Hilfe eines Offset-Druckers, der die Affäre aber nicht durchschaute (und freigesprochen wurde), verschaffte er sich gleich einen ganzen Stoß von Arztdiplomen, fälschte die Unterschriften von Dekan und Rektor und setzte oben drein noch einen falschen Stempel drauf.

Besorgt um das Ansehen der richtigen Ärzte, wollte Staatsanwältin Monika ... sich für eine „empfindliche Freiheitsstrafe“ aus und forderte zehn Monate

mit Bewährung. Die Verteidigung dagegen bat um Nachsicht. Der Angeklagte, hieß es, wolle „endlich Gras über die Sache wachsen lassen“. Zur Zeit arbeitslos, sei er froh, wenigstens als Krankenpfleger demnächst wieder arbeiten zu können. Doch die Staatsanwältin blieb skeptisch: auch als Krankenpfleger, meinte sie, habe K. keine abgeschlossene Ausbildung — was von dem Angeklagten allerdings bestritten wurde.

Ostblock: Kurzer Babyboom

Die bulgarische Durchschnittsfamilie kann ihr Einkommen durch staatliche Beihilfen verdoppeln, wenn sie sich zu einem dritten Kind entschließt. In der DDR bekommt jede Frau für jedes Neugeborene 1000 Mark, etwa soviel, wie ein Industriearbeiter im Monat verdient. Auch Ungarn sorgt gut für junge Mütter; und die Tschechoslowakei verwendet fast ein Zehntel des Staatshaushalts darauf, die Geburtenrate hochzuhalten. Die Ostblock-Regierungen streben, nachdem sie Mitte der fünfziger Jahre die Abtreibung liberalisiert und damit einen drastischen Geburtenrückgang herbeigeführt hatten, höhere Bevölkerungszahlen an, konstatiert das amerikanische „Population Bulletin“. Aber diese Politik verfinstert nur kurzfristig: Die statistische DDR-Frau bringt derzeit 1,9 Kinder zur Welt — nicht mehr als die Frauen in westeuropäischen Ländern und in den USA und zuwenig, um die Bevölkerungszahl zu halten. Der Effekt staatlicher Beihilfen sei wohl nur, erläutert Familienforscher Henry P. David, „daß die Eltern ihr erstes und zweites Kind früher als sonst bekommen, ohne daß sie zu einem dritten Kind ermutigt würden“.

Suslovova smrt děsí Prahu

VLADIMÍR SKUTINA

Suslovova smrt uvedla do pohotovosti nejen všechny ambiciózní čeka-tele na jakoukoli funkci v Sovětském svazu, ale vyvolala paniku v ga-lérce Prahy / galérka = předzdivka pro předsednictvo ÚV KSČ/. Hrůza zachvátila v první řadě Vasilu Bilaka, který byl Suslovovou prodlouže-nou rukou v Československu. Zprávy z Prahy zatím ještě neprozrazují, zda to s Vasilem Bilakem došlo už tak daleko jako v září 1968, kdy před plénem ÚV KSČ plakal a sliboval, že bude hodný. Zatím se jen ví, že zmateně létá do Moskvy a zpět a v nastalém zmatku pucuje všechny klíčky a děsí se, že líbá ten nepravý zadek.

Michail Suslov, tento kardinál Richelieu rudoého carství, byl beze-sporu nejnebezpečnější a nejsurovější komunista uplynulých třiceti let, Vzdělaný a surový marxista, dogmatik, neuznávající kompromis a nepřítel humanismu a demokracie, ovládal plných třicet let komunisti-ckou třetinu světa. Suslov to byl, který po Stalinově smrti odstrá-nil klíku Malenkova a Molotova a prosadil nástup Chruščeva. Když za-čal Chruščev koketovat s jakýmským liberalismem a pootevřel sou-ostroví Gulag, přes noc jej Suslov svrhnul a postavil na ověšenou trůbnu Brežněva, do jehož stínu se hned postavil a šestnáct let Brež-něvem manipuloval. Suslov to byl, kdo si vynutil invázi do Českoslo-venska a Suslov to byl, kdo rok a půl svolával do boje proti polským dělníkům.

K pochopení nebo alespoň částečnému pochopení situace v sovětském politbyru je třeba rozlišovat mezi zákulisním mocenským aparátem So-větského svazu. Až do smrti Beriji vládla neomezeně KGB. Teprve od-straněním Beriji se k moci dostala klika GRU - maršálská generálská policie, která plně ovládala aparát komunistické strany. Jejím nej-vyšším vládcem byl právě Suslov. Od roku 1954 hrál KGB v Sovětském svazu druhé housle. Tlče a trpělivě nenáviděla svého konkurenta - GRU, a tlče a trpělivě si připravovala po celém světě pozice k nové renezanzi své moci. KGB měla své lidi i v Československu - lidé KGB nepodléhají žádné jiné centrále než moskevské, KGB je svět sám pro sebe, zatím co GRU je sice také svéprávný celek, ale až do konce led-na 1982 rozšířený o celý stranický aparát KSSS. Nejsilnějším zástup-cem GRU v Československu byl Vasil Bilak. Do této garnitury patřil i za Novotného éry předseda vlády a nyní náčelník slovenských komu-nistů Lenárt, přičemž oba představitelé Suslovovského pojetí dikta-tory jsou v osobním životě carputilým nepříteli. Bilak nenávidí Le-nárta ještě víc než samotného Husáka - a to už je co říct.

Typickým odchovancem KGB a jejím nejvyšším mužem v Československu je Lubomír Štrougal, - za Novotného ministr vnitra, za obrodného-pro-cesu náměstek předsedy vlády a nyní předseda federální vlády. Vedle něho pak Karel Hoffmann a pražský podcar Antonín Kapek.

Husák není mužem ani GRU ani KGB. Husák nepatří pod žádnou kliku. Husák je trpěným zlem a nenáviděným prostředníkem. S Husákem se to houpe vždycky, když jedna nebo druhá klika přechází do protiútku. Bude-li třeba přinést viditelnou oběť, bude to tak či onak Husák. Proto v poslední době Husák stále častěji a usilovněji pláče, když řeční. Snaží se vzbudit lítost v obou táborech. Přitom ví, že oba tábory jsou nelítostné a slzy na ně neplatí.

Suslovova smrt odstartovala bezohledný a nelítostný závod o moc v Sovětském svazu. Suslovovu mumifikovanou mrtvolu zašoupli do kre-melské zdi hned vedle Stalina. Prý to je podle abecedy, ale možná, že to je memento. Chvilku bude ticho po pěšině /v té zemi divů vždy-ky všechno ukrutně dlouho trvá/, a pak na Suslova všechno svedou - všechny neúspěchy a zločiny, i ty, které napáchal někdo jiný. Kolek-tivní nezpovědnost spáchá sebekritiku a chrstne splašky na Suslo-vovu mrtvolu.

Proto je v Praze panika. Děs a hrůza obchází mezi představiteli galérky. Nikdo neví dne ani hodiny. Suslov byl ještě teplý a Vasil Bilak už seděl v letadle a pilil do Moskvy. V té době se celou noc v Štrougalově vile radili Štrougal, Kapek, Hoffmann a šéf českoslo-venské StB a náměstek ministra vnitra generál Molnár.

Jen Husák osamoceně plakal. A národ kašlal na Suslovovu smrt a ini-ciativně naplinoval ledničky zásobami na horší časy a v předzdražova-ci horečně současně rozšiřoval okruh svých známostí. Naplňuje tak deficit o dovršeném socialismu, že socialismus je, když každý má někde nějakého známého. Zkrátka každému podle jeho zásluh. Podle je-ho potřeb - to bude až v komunismu. To už by každý měl mít všeho dost.

Oba tábory pražských místodržících zatím hledají v Praze taky ta-kovou zed, jako je kremelská. Jednak, aby před tu zed své protivníky postavili a jednak, aby se měli kam šoupnout. Až nebudou.

Sex-Duftstoff in Trüffeln

Ausgerechnet Schweine spü-ren am besten die edelsten und teuersten Speisepilze auf. Warum, untersuchten die Physiologen Rolf Claus und Hans-Otto Hoppen und der Endokrinologe Heinrich Karg von der TU München an weißen italienischen und schwarzen Périgord-Trüffeln: In den Fruchtkörpern wiesen die Forscher einen Sex-Duftstoff nach. Solche Phe-romone von moschusähn-lichem Geruch werden auch in den Hoden von Ebern er-zeugt und machen, wenn sie vom Schaum vor deren Maul verströmen, die Sauen paarungsbereit. Dieselbe chemi-sche Verbindung und sehr ähnliche Steroide kommen im Achselschweiß von Män-nern und im Urin von Frauen vor, desgleichen in Sellerie und im Pastinak-Gewächs. Daß der Trüffel-Duftstoff, vom Schwein noch durch ein Meter tiefes Erdreich wahr-genommen, auch beim Men-schen wirkt, erwies ein Expe-riement: Versuchspersonen bezeichneten immer dann normal gekleidete Frauen auf Photos als besonders attrak-tiv, wenn sie dabei - ohne es zu wissen - das Pheromon rochen.

Japaner verkaufen US-Getreide

Ganz im stillen eroberten die Japaner in den USA ein neu-es Geschäft: Tokios mächti-gste Handelshäuser wie Mitsui und Mitsubishi kauften in den letzten Jahren rund zwei Dut-zend Silos mitsamt Förderan-lagen für die Verschiffung von Getreide. Japaner wil-ken inzwischen schätzungs-weise zehn Prozent der US-Getreideverkäufe ins Aus-land ab. Bei New Orleans

Aus der Zeitschrift des nordrhein-west-fälischen Philologenverbandes, „Bildung aktuell“: „Unser Minister teilt mit ... In Ermangelung einheitlicher Regelun-gen ... sind die innerschulischen Gruß-gewohnheiten völlig dem Zufall überlas-sen ... Um diesem Mißstand abzuhe-len, wurde vom arbeitspsychologischen und arbeitspädagogischen Arbeitskreis des Kultusministeriums eine innerschuli-sche Grußform entwickelt ... Der Grußpflichtige grüßt grundsätzlich, es sei denn, der Grußberechtigte gibt dem Grußpflichtigen zu verstehen, daß sich ein Gruß erübrigt. Der Grußpflichtige hat i. d. R. die Tageszeit zu entbieten. Bis zur großen Pause: Guten Morgen. Nach der großen Pause: Guten Tag. Am Nachmittag: Guten Tag. Bei Schul-schluß: Auf Wiedersehen. (Eine geson-derte Regelung für Ganztagschulen folgt).“

KDO NEZDRAVÍ, NEŘEKNE NIC!

Damit die große Menschenmenge, die für die heutige Beisetzung des verstorbenen Komponisten und Kapellmeisters Sepp Thaler erwartet wird, geordnet einhergehen kann, schlägt die Musikkapelle Auer folgende Aufstellung des Trauerzugs vor:

Kreuz
Musikkapelle Kurtatsch
Männer
Musikkapelle Kaltern
Fahnenabordnungen der Musik-
kapellen (je eine Person)
Vorstand des Verbandes
Säbeldiriger Musikkapellen
die übrigen Musikanten
Delegationen aus dem In- und
Ausland
Kranzträger
Musikkapelle Zwölfmalgreien
Fahnenabordnung der
Musikkapelle Auer
Fahnenabordnung der
Schützenkompanie Auer
Fahnenabordnung der
Feuerwehr Auer
Schützenkompanie Auer
Musikkapelle Auer
Polster mit Ehrungen
Polster mit Taktstock
Geistlichkeit
Sarg
Verwandte
Frauen

PAPEŽ JIM ČKĚ
PRODAT VATIKAN,
A BUDOU PRODAVAT
ODPUSTKY!

Aus der in Bozen erscheinenden Tages-zeitung „Dolomiten“.

A PAK JDE NEBOŽTÍK A
NESE SI KYTKY...

Anzeige in der „Neuen Osnabrücker Zeitung“: „Zahle hohe Belohnung für erfolgreiche Vermittlung meines Sohnes als Anfänger im Lehramt (Englisch/Sport) an Gymnasium oder Realschule.“

bauen derzeit japanische Fir-men gemeinsam mit ameri-kanischen Handelsunterneh-men einen Getreideterminal für 88 Millionen Dollar.

Objev středověké bašty v Brně

Buldozery narazily na dosud nejstarší součást ochranného systému

V Brně narazily v minulých dnech buldozery při stavebních pracích v prostoru hlavního nádraží, v místech někdejší trolejbusové smyčky, na zbytky kamenného čelního zdiva. Přivolaní archeologové konstatovali, že jde zřejmě o pozůstatky bývalé obranné bašty, jež vybočovala z vnější strany gotických hradeb obepínajících ve středověku celé město.

Dr. Boris Novotný, CSc., z Archeologického ústavu ČSAV v Brně, který se průzkumem středověkého jádra města soustavně zabývá, předpokládá, že jde o zatím nejstarší zachycené hrady a jejich příslušenství, v tomto případě bašty. Vzácný objev napomůže k dalšímu osvětlení historie jihočeské metropole a způsobu života našich předků.

Městské hrady — tak jak bylo ve středověku obvyklé — obepínaly celé město, a to už ve 14. století. Postupně byly zpevňovány a přestavovány. Zejména kolem augustiniánského kláštera před Běhounskou branou — jak uvádějí prameny — byly podle smlouvy města a kláštera z 3. srpna 1486, tedy před půl tisíciletím, postaveny mocné hrady s příkopem. Časem byla vnitřní zeď hradeb vyztužena 43 věžemi, 23 jich bylo půlválcových, 2 válcové a 18 hranolových. Věže byly od sebe vzdáleny 20–70 m, nejvyšší však 40 metrů. Jak ukázal průzkum na místě právě objevených zbytků kamenného čelního zdiva, patřila zřejmě bašta k jedné z někdejších 18 hranolových věží.

Přesný tvar bašty lze samozřejmě dnes jen obtížně určit, také proto, že její okraje byly porušeny stavebními pracemi. Nejen nynějším zásahem buldozerů, ale už dříve, především v minulém století. K přibližné optické rekonstrukci lze však použít

i maleb, tzv. vedut, které jsou uloženy v expozici městského muzea na brněnském hradě Špilberk. Podle názoru dr. B. Novotného, CSc., byla středověká část hradeb zřejmě lomená. Bašta měla tvar víceúhelníku z obranných důvodů — hlídkující stráž potřebovala mít dokonalý rozhled po celém okolí. Obléhající byl v tomto směru ve značné nevýhodě. Ovšem jen do doby třicetileté války. Švédové obléhající Brno vyrovnali výhodu obránců tím, že dali všechny stavby v podhradí, včetně bývalého židovského hřbitova v prostoru dnešního hlavního nádraží, zbořit. Mohli pak bez nesnáží sledovat posádku ochránců města a měli dokonalý přehled o eventuálních připravovaných výpadech.

Bašty byly poměrně vysoké, kolem 6–7 metrů, možná i vyšší. I když se v současné době hledají případné zbytky keramických náleží, které by napomohly určit přesnější vznik celého systému gotických staveb a samozřejmě i dobu budování bašt, jsou vyhlídky na objevy keramiky malé. Stavební práce související s celkovou rekonstrukcí prostoru dopravního centra Brna rychle pokračují a moderní tempo a ruch nenabízí archeologům příliš mnoho možností. (hou)

Největší město Společných států brazilských — Rio de Janeiro — má teprve pět let metro — se dvěma linkami, jedna je dlouhá 17 km, druhá 23 km. Největší stanici je „Se“, kterou denně prochází přes 500 000 cestujících. Část trasy metra vede po povrchu.

Kurzer Protest in Osteuropa

MOSKAU/PRAG, 19. April (AFP). Eine siebenköpfige Gruppe westeuropäischer Linksaktivisten hat am Montag auf dem Roten Platz in Moskau versucht, für die Abrüstung und den Kampf gegen den Hunger in der Welt zu demonstrieren. Nach Angaben eines Augenzeugen entfalteten sie in der Nähe des Lenin-Mausoleums ein Spruchband mit der Parole „Brot, Leben, Abrüstung“ in russischer Sprache. Sie seien binnen einer Minute von der sowjetischen Polizei festgenommen worden. Die sieben Demonstranten aus Italien, Frankreich und Belgien sollen der Radikalen Partei Italiens nahestehen.

In Prag demonstrierende eine Gruppe junger Leute auf dem Wenzelsplatz mit den gleichen Forderungen. Nach einer dreiviertel Stunde schritt die Polizei ein. Sie nahm mindestens drei junge Leute fest und beschlagnahmte mehrere hundert Flugblätter.

BERLIN (Reuter). Drei junge Spanier wurden nach Angaben von Augenzeugen am Montag auf dem Ostberliner Alexanderplatz beim Verteilen von Flugblättern der internationalen Friedensbewegung festgenommen. Die drei Spanier hätten ein drei mal vier Meter großes Transparent mit der Aufschrift „Frieden schaffen ohne Waffen“ entfaltet und Flugblätter verteilt, in denen zum gewaltlosen Widerstand am Montag auf dem Ostberliner wurde. Sie seien nach zwei Minuten festgenommen worden.

Grenzender Mohammedaner in

ISLAMABAD, 19. April (AFP). Bei einem Besuch in Pakistan erklärte Khanam Radschai, die Witwe des ermordeten iranischen Staatsoberhauptes, warum die mohammedanische Frau in der islamischen Gesellschaft — „sofern sie die notwendigen Qualitäten besitzt“ — jederzeit Staatspräsidentin, niemals aber die höchste religiöse Würdenträgerin werden kann. Frau Radschai, die selbst Parlamentsabgeordnete ist, sagte, das höchste religiöse Amt erfordere einen „stabilen Geisteszustand“, und der sei bei Frauen auf Grund von physischen Unzulänglichkeiten nicht gegeben.

Khomeiny verheiratet Witwen

BEIRUT, 19. April (AP). Die Witwen der im iranisch-irakischen Krieg gefallenen persischen Soldaten sollen sich aus den Reihen der iranischen Revolutionsgardisten neue Ehepartner suchen. Der persische Revolutionsführer Ayatollah Ruhollah Khomeiny sagte aus Anlass des Tages der Frau, der am Geburtstag Fatimas, der jüngsten Tochter des Propheten Mohammed, gefeiert wird: „Ich gebe den jungen Frauen, die ihre Männer verloren haben, den väterlichen, ernst gemeinten Rat, an eine neue Ehe zu denken und diese göttliche und wertvolle Tradition fortzusetzen.“ Den Revolutionsgardisten und den Soldaten empfahl Khomeiny gleichzeitig, die „Kriegerwitwen“ zu heiraten. Sie sollten aus einer Ehe mit einer solchen Frau Nutzen ziehen.

ALLAH, UDĚLEJ S TÍM BLBEM UŽ NĚCO, ALLAH IL ALLAH E MOHAMED REZUL ALLAH?

Hory odpadků na »zeleném ostrově«

Když pruní lidé před staletím dosáhli břehů Grónska, nazvali jej „zeleným ostrovem“, protože jeho pobřeží mělo bohatou flóru. V důsledku klimatických změn bohatá zelená ostrova zmizela, ustoupila sporým rostlinným druhům, které mohou přežít i v extrémních severských podmínkách. Ovšem ještě více než ony dosud nikdo jednoznačně objasněné změny v klimatu poznamenal ekologičtí ostrova v poslední době upadl civilizace. Tento nástup je doprovázen řadou negativních jevů, především stále silnějším znečišťováním ostrova.

Zatímco se po staletí na pobřeží Grónska pavalovaly vraky ztroskotaných lodí, dnes na skalních útesech i písčitém pobřeží lze spíše spatřit různé baroly, vyplavené mořem. Stále výraznější je znečištění grónských pobřežních vod. Na nich se totiž stále častěji objevují i mastné skvrny. Ekologové se obávají, že pokud dojde u pobřeží ostrova ke katastrofě nějaké tankové lodě, způsobí to takové škody, které budou v křeňbě přírodní rovnováhy Grónska jen těžko odstranitelné.

A toto nebezpečí je více než reálné, protože po objevu řady důležitých nerostů (především obrovských zásob uranu), o Grónsko projevují zvýšený zájem nadnárodní koncerny. Ty ovšem při podnikání zcela přehlížejí ochranu životního prostředí. Tak se v místech, kde kvete těžební průmysl, prostředí znečišťuje tak silně, že v letech už připomíná některé průmyslové oblasti v západní Evropě. A to se nehovoří o ekologických škodách, které Grónsku přináší výstavba a modernizace vojenských objektů, například dvou základů pro americké atomové ponorky v Thule a Sondre Stromfjordu.

Okolí míst, kde se uchytily nadnárodní koncerny, je více než v zoufalém stavu. Ještě dříve na bílé pláň lemuji hory odpadků, které nikdo nelikviduje. Z okolního moře se vytváří odpadní stoka, protože — slovy některých dánských podnikatelů — přý se lze spolehnout na samočisticí schopnost vody. Ta sice skutečně existuje, ale není nevyčerpatelná. Proto i přání, aby se zabránilo znečišťování životního prostředí ostrova nadnárodními koncerny, sehrálo nikoli podružnou roli při hlasování obyvatel Grónska pro vystoupení z EHS v nedávném referendu. (ch)

Aufgespießt

„Der Prototyp eines sozialdemokratischen Vorstandsmitgliedes ist ein Soziologiestudent im 20. Semester, mit einem Onkel, der eine Cousine hat, die jemand kennt, der schon mal einen Schraubstock gesehen hat.“

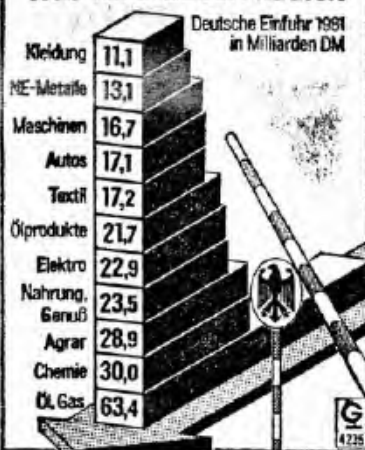
Norbert Blüm, stellvertretender Vorsitzender der CDU, auf dem Bundeskongress der CDU-Mittelstandsvereinigung.

*

„Die Drei von der Zankstelle.“

Bezeichnung für das SPD-Trio Brandt, Schmidt, Wehner, die unter den Delegierten des SPD-Parteitag in München die Runde macht.

Was wir draußen kaufen



A ESTĚ BY MĚLI NAPSAT

žitete des Houets? ODKUD?

Sturm in der Halle

Friedhofstechniker haben Pläne entwickelt, wie sich die Abwärme der Feuerbestattung nutzen läßt.

Diskret drückt der Geistliche den verborgenen Knopf unter dem Rednerpult, und sachte sinkt der Sarg. Fast geräuschlos trägt die Hydraulik die Totenlade nach unten, das „Largo“ von Händel oder auch „Mama“ von Heintje erklingt in Stereo. Wer sich beeilt, kann noch Blumen in den geöffneten Bühnenschacht werfen, ehe sich die Klappen mechanisch schließen – Technik bestimmt das Ritual in deutschen Krematorien.

Zwar soll, wie das Feuerbestattungsgesetz vorschreibt, der Umgang mit den Toten auch beim Verbrennen würdig sein, aber, so lehrt der Vorsitzende der Kasseler Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal (AFD), Hans-Kurt Boehlke, in einem Werk über Friedhofsbauten, es handle sich beim Krematorium „ja um einen Bau für eine kultische Handlung mit angefügter Industrieanlage“. Gemeint sind die Verbrennungsvorrichtungen.

Um dergleichen haben sich in Deutschland schon immer gerne die Meister gekümmert. Vor über hundert Jahren entwickelten die Gebrüder Siemens den ersten technisch brauchbaren Leichenverbrennungsofen, jetzt bahnt sich eine weitere technische Spitzenleistung an: Erstmals soll aus Krematorien Wärme zurückgewonnen werden.

Die Sparidee kam den Friedhofstechnikern in Berlin. Dort muß das Krematorium Wedding, Jahrgang 1912, jährliche Verbrennungsleistung 9000 Leichen, wie viele ähnliche Anlagen in der Bundesrepublik umgerüstet werden, weil zuviel Schmutz dem Schornstein entweicht. Denn Leiche und Sarg verbrennen heutzutage nicht mehr so sauber wie einst.

Es sind vor allem giftige Chlor- und Fluorverbindungen, die der Esse entweichen, und der Friedhofstechniker Hendrik Adam erläuterte im vergangenen Jahr auf einer Tagung des Internationalen Verbandes für Feuerbestattung auch, warum: „durch die ansteigende Verwendung von Preßholzsärgen, von Sargbeigaben aus Kunststoff, Kunststoffbekleidungen für die Leichen sowie von Sarganstrichmitteln auf Kunststoffbasis“.

Eingebaut werden müssen, wie die Berliner erkannt haben, eine Entstaubungsanlage und vor allem eine Nachverbrennungszone, in der die Abgase noch einmal verbrannt und dadurch entgiftet werden. Das kostet Energie, denn ein Zusatzbrenner muß den bereits flüchtigen Rest von Sarg und Leichnam noch einmal auf 900 Grad erhitzen.

Und genau dort wollen die Berliner, smogbelastet und in einer überalterten Stadt einer hohen Krematoriumsauslastung gewiß, sparen. Die Bauexperten des dem Senator für Stadtentwicklung und Umweltschutz zugeschlagenen Friedhofswesens entwickelten vor gut einem Jahr den Plan, einen Teil der bei der Nachverbrennung eingesetzten Zusatzwärme zurückzugewinnen.

Wohin mit der Krematoriumswärme, wissen die Techniker auch schon: Der Leichenbrand soll das Wasser im Krematorium wärmen und die Feierhallen im

Winter kostengünstig heizen. Dann fiel den Technikern auch die nahegelegene Grundschule ein, die mit der Krematoriumswärme beschickt werden könnte.

Bezirksbaurat Jörg Herrmann in Berlin-Wilmersdorf, wo auch ein Umbau der Leichenverbrennungsanlage ansteht, würde am liebsten „ganze Wohnblocks heizen“, wenn es nicht lästige „pietistische Klauseln“ zu bedenken gäbe.

Um den industriellen Umgang mit dem Tod ethisch abzusichern, ließen die Beamten des Umweltsenators über das Kulturressort bei Kirchen und den Kasseler AFD-Experten nachfragen, ob sie etwas gegen die Sparidee hätten. Zur Sicherheit fügten sie ihrer Anfrage den Hinweis bei, das Projekt verstoße nicht gegen geltendes Recht.

Die Antwort beflügelte die Techniker, ihre Pläne weiter zu betreiben, aber auf Diskretion zu achten. Der Fachbeirat der AFD stellte fest, daß es schwierig sei, „Energie gegen Pietät aufzuwiegen“. Aber „unmittelbar“ sei ja wohl die Ehrfurcht vor dem Toten und dessen Würde durch derartige Anlagen nicht berührt. Es „wäre wohl nur eine mittelbare Beeinträchtigung des Empfindens einzelner oder der Allgemeinheit in Betracht zu ziehen“.

„Dies aber“, so folgerten messerscharf die Experten, „nur dann, wenn die Existenz derartiger Anlagen allgemein bekannt wäre.“ AFD-Rat: „Es wurde ausdrücklich auf die Gefahr hingewiesen, daß bei einer öffentlichen Behandlung dieses Problems – etwa in der Presse – die Gefühle weite Kreise der Bevölkerung verletzt werden könnten.“

Auch beim Konsistorium der Evangelischen Kirche in Berlin gab es keine Bedenken, jedenfalls dann nicht, wenn mit dem Wärmebezug aus dem Tod nur das Krematorium beheizt würde. Der Heizanschluß einer Schule dagegen habe „eine ganz andere Qualität“.

Nicht überall können die Friedhofstechnologen auf diskretes Einverständnis setzen. Als der Baudezernent beim Bezirksamt Wedding, der SPD-Mann Jürgen Lüttke, von den Plänen erfuhr, war er „entsetzt“. Ihm seien, sagt er, Assoziationen mit Auschwitz gekommen.

Einem Kollegen schwant nichts Gutes: „Da bricht ein Sturm unter vielen alten Leuten aus, wenn die erfahren, Opa heizt die Feierhalle, in der er gerade ausgesegnet wurde.“

ZAVEDESE BUNDESANSTALT FÜR HEFTKRAFT DES MENSCHEN.

Rekordni úlovek
Lekt: Úlov do letošni rybníkové sezóny byl mimořádně úspěšný pro Ing. I. Trešanského ze Strážského Plešna, který na přehradě Lipitonsko Mara ulovil 93,5 cm dlouhého pstruha o hmotnosti 9,55 kilogramu. Tento úlovek je novým čs. rekordem v lovu na údel. Největší pstruh dosud ulovený v našich nádobách podle tabulek čs. rekordních rybníckých úlovků vážil 7,4 kilogramu, ale známý je i 8 kg úlovek pstruha jezerního na Lipitonské Měře z roku 1978. Platný světový rekord udaný ze statistických údajů o účelových úlovku pstruha o hmotnosti přes 15 kg.

Rajčata ze Sahary

Jestliže jsou ve státních obchodech v Alžírě i v zimních měsících k dostání křesťavá rajčata a květák, má na tom nemalou zásluhu Sahara. Podobně jako v minulých letech i tuto zimu se desítky tun rajských jablíček a kvěťáků dostávaly na pulty v Alžírě z Adraru, pouštního města uprostřed saharské oblasti Tuat kolem 1500 km jihozápadně od hlavního města ALŽ. Oblast Tuat je vlastně pouštní jen na povrchu: je známa značným bohatstvím spodní vody pod zdánlivě vyprahlou, písčitou a kamenitou půdou. Umění čerpat vodu z nítra země a na zavlažované půdě pěstovat zeleninu tu znali již téměř před deseti staletími. V Adraru a okolí se zachovaly zbytky dámyšského podzemního vodovodu „fogara“, založeného na odvodu životodárné tekutiny systémem pracně budovaných podzemních tunelů od vzdáleného pramene k osadě. Fogary lze ještě dnes poznat podle okrouhlých studní, jimiž se sestupovalo k vodovodu, aby mohl být vyčištěn. Dnes fogary v Adraru a dalších saharských městech nahradily moderní čerpací stanice, úsporná distribuce vody se však stále dodržuje. Díky tomu se v zimě pod saharským sluncem radí kolem 6000 tun rajčat, jež se ještě v zeleném stavu ložsky nebo kamióny dopravují na sever. (8)

NA ZAHLUMENCÍCH SE TAKY LECCOS DĚŘÍ...

Aufgespießt

„Nun habe ich es mir zur Lebensregel gemacht, eine Position auf alle Fälle schon dann zu räumen, wenn noch genügend Leute einen Wechsel bedauern. Wenn erst die Majorität der Einflußreichen der Ansicht ist, der Mann müsse ersetzt werden, dann ist es zu spät für einen guten Abgang.“

Aus Anlaß des erwarteten Ausscheidens von Kurt Becker als Regierungssprecher in Bonn kursierendes Zitat, gesprochen von Felix von Eckardt im April 1955, als er aus dem Amt des Sprechers Konrad Adenauers gedrängt wurde.

„Skepsis und Panik in CSSR“

PRAG, 22. April (AFP). Bei einem Teil des tschechoslowakischen Volkes herrschen wegen der Wirtschaftsschwierigkeiten des Landes „Skepsis und Panik“. Das gab Vasil Bilak, zweiter Mann in der Parteihierarchie, am Mittwoch in einer Rede vor dem ZK-Plenum zu, wie die Nachrichtenagentur CTK meldete. Wirtschaftshilfe allerdings bei kapitalistischen Ländern zu suchen, bezeichnete Bilak als „gefährlich“. Er nannte in diesem Zusammenhang die „finanzielle Blockade“ der westlichen Banken gegenüber den sozialistischen Ländern und die „Diskriminierung“ Polens, durch die das Land in „Chaos und Bürgerkrieg“ gestürzt werden solle.

**ROD JE TAK BEZMEZNE
DLBEJ, NEBO TO ŘÍKA
SCHVA'LNE. V POSLEDNÍ DOBĚ
MU UJBLA UŽ NĚKOLIKRÁT
HUBA SHĚREH DO PRAVDY.**

Bußgeld ab 1. Oktober

MÜNCHEN, 25. April (AP). Gurtmuffel müssen voraussichtlich vom 1. Oktober dieses Jahres an in der Bundesrepublik ein Bußgeld von 20 Mark bezahlen, wenn sie im Auto den Sicherheitsgurt nicht anlegen. Der Deutsche Touring Automobil Club berichtete in München, die „Schonfrist“ für Gurtmuffel sei vom 1. Juli bis Oktober verlängert worden.

ZA PADESÁT SEDM LET postavil Huga Akesson z Kristinestadu na jihu Švédské z 50 000 záplek přesnou kopii domu v Kolíně n. Rýnem. Když v r. 1925 jako palácový chlápek se stávkou modelů začal, znal předlohu pouze z fotografů. Soš začal dít, které je metr vysoké a metr dlouhé, později zdokonalil díky častým návštěvám domu.

• Za loňský rok se počet nezaměstnaných v Itálii zvýšil o téměř půl miliónu a nyní je v této zemi podle oficiálních údajů bez práce asi dva milióny lidí.

Agentura TASS k nově

vojenské dohody mezi USA a NSR

BONN: V Bonn byl podepsán vládní dohoda mezi NSR a USA, která je svou podstatou nejdůležitějším vojenskopolitickým dokumentem od roku 1955. Když NSR vstoupila do NATO. Podle této dohody mají USA právo „v případě krizové situace nebo vojenského konfliktu“ více než zdvojnásobit stav svých pozemních a vzdušných ozbrojených sil na západoněmeckém území. Bonnská vláda a velení bundeswehru k tomu vytvoří optimální podmínky jak výstavbou nových vojenských objektů, tak podporou americké armády, která již nyní má v NSR asi čtvrt miliónu mužů. Sovětská agentura TASS k této dohodě mj. napsala: To, že dohoda počítá s akcemi v krizové situaci nebo ve válečném konfliktu, musí nutně u každého rozumně nvažujícího člověka vyvolat hluboké znepokojení. Když byly počátkem sedmdesátých let uzavřeny smlouvy a podepsán Závěrečný akt celoevropské konference, byli Evropané přesvědčeni, že Evropa nečeká krize, a už vůbec ne válka, ale naopak, že starý kontinent vstupuje do období rozsáhlé mírové spolupráce mezi Východem a Západem a že všechny vznikající problémy se budou řešit u jednacího stolu. Tato dohoda je však svou podstatou zaměřena na přímo opačné cíle, než jsou ty, které sledují vídeňská jednání o snížení stavu ozbrojených sil a výzbroje ve střední Evropě. Jestliže se ve Vídni jedná o snížení a omezení výzbroje, potom americko-západoněmecká dohoda předpokládá další zvyšování vojenského potenciálu. Politici porovnatelé uvádějí, že podepsání dohody není pouhým projevem nechtějí jakkoli přispět k vojenskému uvolnění v Evropě, ale je to snaha Bonna uvést do života ony militaristické plány, které vyvolávají v celé Evropě, tedy i v NSR, hluboké znepokojení a masové protiválečné hnutí.

No a co je? Poměr cizích vojsk k počtu obyvatelstva ve zdejší zemi je v procentech 0,4, v Československu 0,8, v Polsku 0,5, v NDR = 0,4, o poměru počtu cizích vojsk k ploše země ani nemluvě!

● Ve věku asi 140 let zemřel po krátké nemoci nejstarší občan Tanzánie Hassan Kitano Kingamkono. Tvrdil o sobě, že se narodil v roce 1843 a že pracoval v karavanách dopravujících černé otroky z vnitrozemí do tanzanských přístavů.

● Smetanova opera „Prodaná nevěsta“ v novém nastudování měla v sobotu dopoledne svou úspěšnou premiéru na scéně Vídeňské státní opery.

PRVNÍ DÍTĚ „ze zkumavky“ v Německé spolkové republice spatřilo poprvé světlo světa v pátek na univerzitní klinice v bavorském Erlangu. Chlapec, který vážil po porodu 4150 gramů a měřil 53 centimetrů, se narodil 27leté krejčovce z hornofrancického Langensendelbachu. Šéf kliniky, prof. Karl-Günther Ober sdělil, že matka i dítě jsou v dobrém zdravotním stavu.

KATOLÍCI TO ODMÍTAJÍ, TO BY PAK „FALAŘI“ TAZY NEŠELI...

NUTNÉ PORÁZKY

Tenistová Grand prix a Buntova WCT nespoleupracují a neznají ohledy, a tak čs. reprezentant Smid musel být v pondělí ráno v Dallasu, kde začínal první masters World Championship Tennis, a kde je nasazený jako č. 2 Ivan Lendl. V důsledku toho Smid hraje na turnaji GP v italském Bari, musel své semifinále s Australanem McNameem prohrát (stejně jako semifinále čtyřhry společně s Tárcozym), protože jinak by v Dallasu nebyl vůbec. Finále v Bari se hrálo už po startu letadla, a tak se vidina možného turnajového vítězství rozplynula... (aj)

SOCIALISTICKÝ SPORT-HONBA ZA DOLARY.

Clerc usnadnil Lendlu triumf

HOUSTON (aj): Ivan Lendl vyhrál tenisový turnaj WCT v Houstonu a po čtyřhodinovém boji mu to usnadnil jeho finálový soupeř Argentinec Clerc, když odmítl ve 4. setu doprobít se po křivě rozhodčího, aby hrál přestři na dvorec s umělým osvětlením. Rozhodčí přisoudil výhru Lendlu.

První set vyhrál Clerc 3:6, další dva Lendl 7:6, 6:0 a ve čtvrté v osudném okamžiku vedl Argentinec 1:4.

ČESTA K VÍTĚZSTVÍ SE VĚDYCKY NAJDE.

LENDL: „Velká škoda, že utákné nebylo dokončeno, oba jsme hráli velmi dobře, chápá Clercovy počty, ale člověk se musí někdy smířit i s nepřítelovostí. Když jsem ve třetí sadě vedl 4:0, také jsem byl velice zklamaný, že zápas byl přerušen pro déšť. Od začátku čtvrté sady jsem na mě téměř vůbec neviděl. Clerc měl dvě esa, mř letěl těsně kolem mne, myslím, že to právě způsobila tma. Proto jsem požádal rozhodčího o dohrávání na dvorci s umělým osvětlením.“

Was US-Frauen mögen

WASHINGTON, 21. April (AFP). Eine moderne Version von Tarzan hat bei der jungen US-Amerikanerin dem Woody-Allen-Typ den Rang abgelassen. Hochgewachsen, muskulös, schnurrbartig, guterzogen, nicht übermäßig gebildet, aber entschlußfreudig — so beschrieben die Leserinnen des US-Magazins „Glamour“ den „In-Mann 1982“. Die Umfrage zeigte weiter, daß 86 Prozent der 1000 befragten US-Bürgerinnen zwischen 18 und 35 Jahren einen Junggesellen einem „Zweithand-Mann“ vorziehen. Auf dem Berufsfeld ist der Geschäftsmann am gefragtesten vor dem Arzt, dem Sportler und dem Rechtsanwalt.

BLBEJ, ALE KORBIČ!

Mehr Frauen in USA arbeiten

WASHINGTON, 21. April (AFP). Die Zahl der arbeitenden US-Bürgerinnen ist in den letzten zehn Jahren um 46 Prozent auf 44,6 Millionen angestiegen. Die Frauen stellen damit fast die Hälfte der arbeitenden US-Bevölkerung, die bei 104,5 Millionen liegt, bei einer Gesamtbevölkerung von 226,5 Millionen Menschen. Diese Zahlen sind in einem Bericht enthalten, den die US-Regierung diese Woche veröffentlichte.

JESTLIPAK SI STAČÍ ALE RÁDO SUNDAT NATAČKY?

Aufgespießt

„Unternehmensgewinne sind genauso gut und wichtig wie der Samen des Mannes.“

Die CDU-Mitgliederzeitung „Deutsches Monatsblatt“ in ihrer Aprilausgabe.

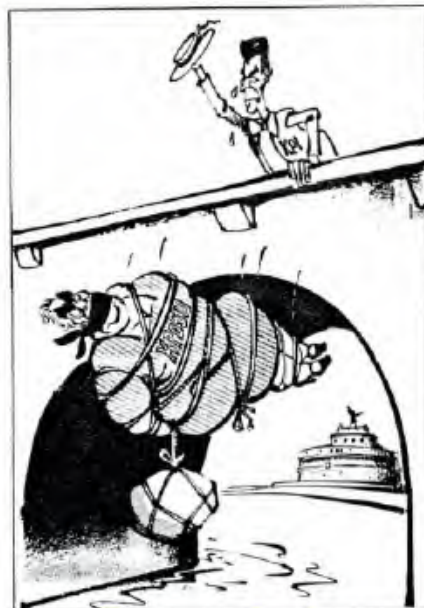
★

„Die Bergsteiger wollen ja beides — die wollen die Frau und, wenn's geht, auch noch auf den Gipfel.“

Star-Kletterer Reinhold Meßner in der „NDR-Talkshow“

„AUF DEN GIPFEL“, ALE ZAJÍHAVĚJŠÍ BY BYLO „AUF DEM GIPFEL“!
Skleněný most

(t): První bulharský most ze sklo-laminátu překleně říčku Višavu v obci Ginci v Sofijském kraji. Jde o stavební raritu, protože mosty z tohoto netradičního materiálu byly postaveny pouze dva — v Liverpoolu a v Tel Avivu. Bulharský most bude na rozdíl od prvních dvou, určených pouze chodcům, vyhovovat podmínkám moderního automobilového provozu. Tento „skleněný most“ bude dlouhý 12 metrů, široký 7,20 metru a jeho celková hmotnost — pouhých 15 tun — je 12krát nižší než u stejného mostu železobetonové konstrukce. Most je připraven k montáži.



Scheidung auf Italienisch

KDYBY TO TAK BYLA FOTOGRAFIE...

▷ Die dritte Mißernte hintereinander (das genaue Resultat wurde, beispielsweise, bislang verschwiegen) läßt den Sowjetbürgern weniger zu essen als je seit dem Krieg. In diesem Winter ist selbst das russische Grundnahrungsmittel, Kraut, Mangelware geworden, wird Brot nur noch in Zweikilo-Portionen pro Person abgegeben, gibt es ganz selten nur noch Fleisch, Butter, Milch.

▷ Die Devisennot des rohstoffreichsten Landes der Welt sind so drückend, daß die UdSSR ihr Gold zu Schleuderpreisen verramschen muß — 240 Tonnen 1981 und schon 40 Tonnen 1982; der Goldpreis fiel vor allem dank sowjetischer Notverkäufe letzte Woche (noch vor Börsengerüchten über die Moskauer Vorgänge) auf 344 Dollar pro Unze, weit unter die Hälfte des Höchststandes vor zwei Jahren.

An der Pariser rue François-I^{er} eröffnete der Schweizer Hotelier René Hatt im ehemaligen Illustrierten-Hauptquartier „den teuersten und auffallendsten Hotelpalast der Welt“ („Le Monde“), das „Nova-Park Elysées“. Ein Quadratmeter großes Appartement ist dort zum Übernachtungspreis (ohne Frühstück) von rund 14 000 Mark zu haben, kugelsichere Scheiben und eigene Telexverbindung eingeschlossen. Dem Preis entsprechend wird die Luxus-Suite „Royale“ genannt.

Manželství a věk partnerů

(čtk): Každoročně se uzavírá v Československu okolo 10 sňatků, kdy je věkový rozdíl 1 přes 40 let, a to i žena může být o tolik starší. To jsou ovšem krajnosti. Ženy, zvláště ve věku 18 až 21 let vyhledávají většinou starší partnery, později se však jejich požadavky snižují až se věk okolo 50 let vyrovnává. Proto také rozvodů, kdy je muž mnohem starší než žena, je čtyřikrát více než v opačném případě. Ne všichni ovšem pospíchají uzavírat manželství v mladším věku, někteří svobodní muži se k tomuto závaznému kroku rozhodují až když překročí 60 let. Není jich mnoho, v průměru okolo 20, ale pořád třikrát víc než žen v obdobném stádi. Jednou tolik je ovšem 24letých, kteří vstupují již do čtvrtého manželství.

ESTĚ MÁM ČAS...

hitler a čechy

Na měsíce březen a duben připadají dvě neblahá výročí: německá okupace Československa na 15.3., a narozeniny muže, který to vše způsobil, Adolfa Hitlera, na 20.4.1889.

Žužlívám této náhodné konstelace ke krátké exkursi po stopách Hitlera a předznamenávám, že moje interpretace se může řadě čtenářů zdát poněkud nezvyklou. Chtěl bych se totiž nejprve soustředit na tu nejméně známou kapitolu v jeho životě, předcházející jeho osudovému rozhodnutí stát se politikem. Tento časový úsek nicméně tvoří nejdelší období v jeho životě, t.j. celých třicet let. Chci k mladému Hitlerovi přistoupit tak říkajíc jako k jednomu z nás, jako k někomu, kdo se rozhodně nezdál předurčen stát se jednou velkoněmeckým fýrerem či největším dobyvatelem našeho století a likvidátorem židovstva. Z téhož důvodu musím vypustit i různé senační pokusy o interpretaci budoucího "vlkodlaka" s pomocí hlubinné psychologie, protože to je v podstatě retrospektivní metoda, která vychází až z toho, čím se Hitler stal a co provedl. Máš Hitler je naproti tomu zatím jen neukázněným školákem bez maturity, nezaměstnaným "hippy", který se přizívuje ve Vídni prodáváním vlastních akvarelů, aby se z něho konečně stal osamělý voják na západní frontě - zkrátka, je jedním z tisíců podobných mládenců, kterými se hemžila evropská velkoměsta oné doby.

Bohužel, český titul "Hitler a Čechy" nevystihuje tak plně onu mnohoznačnost německého názvu "Hitler und Böhmen", který zároveň zahrnuje oba dva aspekty našeho problému; t.j. Čechy jako území, a za druhé jeho obyvatele, ať už hovoří česky či německy. Tato mnohoznačnost v našich termínech "Čechy" a "Češi" obsažena není.

Ve svém přístupu k mladému Hitlerovi se samozřejmě nechci vyhnout jedné klíčové otázce - a ta se týká kořenů Hitlerova antisemitismu. Většina autorů totiž tvrdí, že Hitlerovu politickou dráhu předurčovalerova poměru k Čechům, k Čechům a k češství všeobecně do těchto bodů:

1. Zastavme se nejdříve u oblasti, kterou Hitler považoval za své rodiště. Tou nebyl rakouský Broumov /Braunau/ na bavorské hranici, nýbrž Vitorazsko v nejjihnější části Šumavy, odkud pocházeli oba jeho rodičové. Tam jezdil na letní prázdniny z Lince a z Vídně; dokonce se tam vrátil na dovolenku jako voják z fronty dávno potom, co jeho rodičové zemřeli. Dějiny Vitorazska jsou rakouskou obdobou našeho Chodska, t.j. obranou proti českému pronikání. Souvislá česká sídliště se tu udržela až do 19. století, např. okres skřemlický /Schrems/ vykazoval při sčítání r. 1880 ještě 4429 Čechů. Existence českých vesnic u Gmuntu /Gmünd/ inspirovala Beneše na Pařížské mírové konferenci, aby žádal připojení Vitorazska k novému státu jako starého českého území spolu s Lužicí, Kladskem a Hlučínem. Celé Vitorazsko sice nezískal, přesto mu Spojenci přiklepli několik čtverečních kilometrů s důležitým železničním uzlem České Velenice. Nedaleko pohraničního hradu Vitorazu /Weitra/ se rozkládá Spital, rodiště Hitlerovy matky Kláry. Jméno Spital skutečně pochází od "špitálu", respektive "špitálníků", jak se nazývali Johanité, pozdější řád Maltézských rytířů se sídlem v Praze a Strakonici. Ti pravděpodobně Spital a jiné vesnice na Vitorazsku založili. Svým původem tudíž Hitler byl Němec z pohraničí /Grenzdeutscher/ a rozuměl mentalitě jeho obyvatel, která snadno podlehla všenněmecké propagandě stoupenců Schönerera, a ta byla ostře protičeská a antisemitská. Přes ten obranný re-

flex se však vitorazští Němci považovali za součást Šumavy /Böhmerwald/, jehož melancholickou poezii zvětšil ve svých dílech Adalbert Stifter, rodák z Horní Plané, a jehož díla mladý Hitler s oblibou četl.

Politická, církevní, kulturní a etnická spojitost Vitorazska s českými zeměmi nemohla zůstat bez odezvy mezi Hitlerovými předky. Linecký archivář Jetzinger se například domnívá, že jméno Hitler pochází s největší pravděpodobností z českého "Hid-lář" anebo "Hidlárček", což nezní příliš přesvědčivě, neboť německý termín "Hüttler", neboli chalupník, dává daleko přesnější smysl. Kromě jména Hüttler nacházíme na Vitorazsku od 15. století řadu příbuzných obměn jako Hydler /první záznam z r. 1435/, Hidler, Hietler, Hiedler, Hittler, a konečně Hitler /1702/.

2. Dalším důležitým českým faktorem, který obklopoval mladého Hitlera na každém kroku v Dolních Rakousích a zejména pak ve Vídni, bylo české přistěhovalectví. Jako školák už od raného dětství jeho hluboká patologická nenávisť k Židům, kterou se prý vyznačoval již v době svého vídeňského pobytu; dokonce někteří životopisci tvrdí, že již na linecké reálce se mladý Adolf projevil jako zuřivý antisemita. Nuže, dosavadní historická bádání zatím nevynesla na povrch přesvědčivé důkazy o tom, že by se mladý Hitler lišil od svých vídeňských kumpánů nějakou mimořádnou dávkou morbidního antisemitismu. Nemám nejmenšího úmyslu Hitlera rehabilitovat či relativizovat míru jeho osobní odpovědnosti za zvěrstva Třetí říše, na druhé straně však nevidím důvodu, proč by Hitler nutně musel být zavilým antisemitou již od raného dětství, aby dospěl tam, kam dospěl. Rozhodně tu nevidím žádnou kauzální závislost. Ti, kdož se s ním stýkali ve vídeňských noclehárnách a nebo ve flanderských zákopech, nic takového na něm nepozorovali. Naopak, mladý Hitler měl řadu židovských společníků ve Vídni, své akvarely přednostně prodával židovským překupníkům, atd. Byl hluboce zavázán lineckému lékaři Blochovi za to, že ošetřoval jeho matku, která později zemřela na rakovinu. To dosvědčují pohlednice, které Hitler posílal dr. Blochovi z Vídně a jež se později gestapo snažilo zničit. Pokud jde o židovské stereotypy v "Mein Kampf", ty jsou Hitlerovou dodatečnou rekonstrukcí z let 1919-24 a mají již své přesně vymezené místo v jeho politickém programu. V Linci a v jiných městech Dolních Rakous se Hitler sotva mohl setkat s oněmi "východními Židy", které karikoval ve své knize. Židé, se kterými se před svým příchodem do Vídně setkal, byli asimilovaní Židé, nositelé elitářské germanizace, kterou Hitler sám schvaloval, a v mnoha směrech toho nejkvalitnějšího, co německá kultura v oné době zplodila.

Jestliže Židé nemohli sehrát v mládí Hitlerově úlohu hlavního antagonisty, kdo jiný? Zde se domnívám, že u kořene Hitlerova, mnohem pozdějšího antisemitismu byla jeho averze v nejnápádnější neněmecké skupině, se kterou se musel snad denně stýkat od svého nejranějšího mládí - a tou byli slovanští Češi. Hitlerovo antičešství je však mnohem složitější, než aby se dalo redukovat na přímočarý pocit nenávnosti; v mnoha směrech si dokonce protiřečí! Navíc situaci komplikuje obtížnost tento Hitlerův komplex dnes věrně rekonstruovat, neboť Hitler se později snažil cílevědomě vymýtit ze svých projevů jakoukoli pozitivní zmínku o svém českém komplexu. Bude proto náročnější, shrnout jednotlivé elementy Hit-

Hitler pociťoval instinktivní nepřítelství ke svým českým spolužákům, kteří neustále zápasili s novým jazykem a stávali se tak přirozeným terčem posměchu. Odlišnost svých židovských spolužáků si Hitler neuvědomoval, jak sám přiznává v "Mein Kampf", zato odlišnost svých českých spolužáků, se kterými se často dostal do pránice. Záznamy linécké reálky ze školního roku 1900/01 ukazují, že zhruba ze 30 žáků v každé třídě, 5-10 z nich mělo česká jména, což samozřejmě neznamená, že všichni z nich hovořili česky.

Hitlerovým příchodem do Vídně nechtěný kontakt s českým živlem přirozeně zintenzivněl. V jistém smyslu je možno hovořit o Vídni jako o největším českém městě před 1. světovou válkou, neboť každý čtvrtý obyvatel dunajské metropole pocházel z českých zemí. Třebaže se Češi poměrně rychle asimilovali, zůstával jejich počet nesrovnatelně vyšší nežli počet např. Židů. Vídeň překypovala českým spolkovým životem; Češi tu vydávali své časopisy, měli své kluby, školy a kostely. XX. okres /Brigittenau/, kde Hitler strávil nejdéle úsek ze svého vídeňského pobytu v noclehárně v Meldemannstrasse, byl druhým nejlidnatějším okresem ve Vídni. Hitler musel být obklopen češtinou na každém kroku. Třicet let později si Hitler vzpomněl na své vídeňské zážitky v jednom ze svých monologů v kruhu svých nohsledů, které nabádá, aby se chovali k Čechům velice ostražitě:

"Jsou šikovní... a dovedou skvěle hrát úlohu poddaných, aniž vzbuzují podezření... Viděl jsem je ve Vídni, kam přijeli bez groše v kapse a v obnošených botách, ale zanedlouho si osvojili vídeňský dialekt a už se cpali do klíčových pozic ve správě a hospodářství!"

3. Zastavme se nyní u jednoho paradoxního faktoru Hitlerova českého komplexu, na který nelze dát jednoznačnou odpověď: Proč se mladý Hitler přednostně sblížoval s osobami, jejichž jména a minulost svědčily o silných českých kořenech? Stojí za povšimnutí, že nejlepším přítelem Hitlerova otce Aloise byl kolega celník Carl Wesely, který se hrdě hlásil ke svému českému původu. Jestliže otec Alois měl za nejlepšího přítele Čecha, jeho syn Adolf si za svého nejdůvěrnějšího přítele vybral též Čecha - Augusta Kubizka! Oba Kubizkovi diče /matka roz. Bláhová/, pocházeli z Čech. Ve Vídni Hitler navštěvoval české kavárny a sblížil se s Reinholdem Hanischem, sudetským Němcem z Jablonce. Dalším jeho známým v noclehárně byl jistý Karl Honisch. Jistě, že všechny tyto kontakty mohly být výsledkem ryzí náhody; na druhé straně se nedá vyloučit, že Hitler jako pohraniční Němec byl podvědomě přitahován k lidem s českou minulostí.

4. Konečně bychom se tu měli zmínit o Hitlerově kontaktu se sudetskými nacisty na počátku dvacátých let. Ačkoliv toto téma spadá časově mimo náš rámec, je třeba se o něm zmínit. V době, kdy Hitler teprve začínal budovat základy svého hnutí v Mnichově, sudetští nacisté /DNSAP/ se mohli pochlubit relativně rozvětvenou organizací, podporovanou nejméně 50.000 voliči, kteří se mohli hrdě ohlížet na dvacet let předcházející činnosti. Jeden z vůdců DNSAP, Rudolf Jung, poslanec v pražském parlamentě, dokonce předstihl Hitlera o dobrých šest let svou publikací Der nationale Sozialismus /Opava, 1919/, která byla až do sepsání "Mein Kampf" považována za biblí nacismu. Sudetští nacisté často přijížděli řečnit na Hitlerovy schůze do Mnichova; o Hitlerovi však není známo, že by jejich návštěvy opětoval. Hitler, který samozřejmě považoval své mnichovské hnutí

za centrum všenněmeckého nacismu, nemohl naprosto připustit sebemenší zmínku o poplatnosti vůči sudetským nacistům, kteří si až do počátku 1923 udrželi postavení nejpočetnější nacistické skupiny v německých hovořících zemích. Nemůže nás proto udivit, že v Hitlerově "Mein Kampf" o nich nepadne ani slovo, ačkoliv tu Hitler rozebírá všechna možná témata včetně pohlavních nemocí.

Závěrem je třeba pokusit se odpovědět na otázku, proč Hitler jako politik vymýtil veškeré zmínky o svém českém komplexu. Tou nejjednodušší odpovědí, která za současného nedostatečného stavu bádání musí být i odpovědí prozatímní, byly zřejmě taktické důvody. Jako politický psanec bez státní příslušnosti, kterému neustále hrozilo, že ho bavorské úřady odsunou do Rakouska, si Hitler nemohl dovolit přepych přidat ke svému již dost problematičkému postavení ještě svůj český komplex z mládí. Ten Bavoráky a říšské Němce nezajímali. Navíc se Hitler cílevědomě snažil o svou prezentaci jako všenněmecký patriot, což podpíral svou válečnou zkušeností v německé armádě a svými medailemi za chrabrost. Hitler brzy rozpoznal, že má daleko lepší šance prosadit se u německého publika jako důsledný antisemita nežli jako hlasatel protičeského nacionalismu. Kdykoliv ve svých projevech útočil na Československo a český nacionalismus, používá fádního klisé a nepřidává nic ze svých osobních zkušeností.

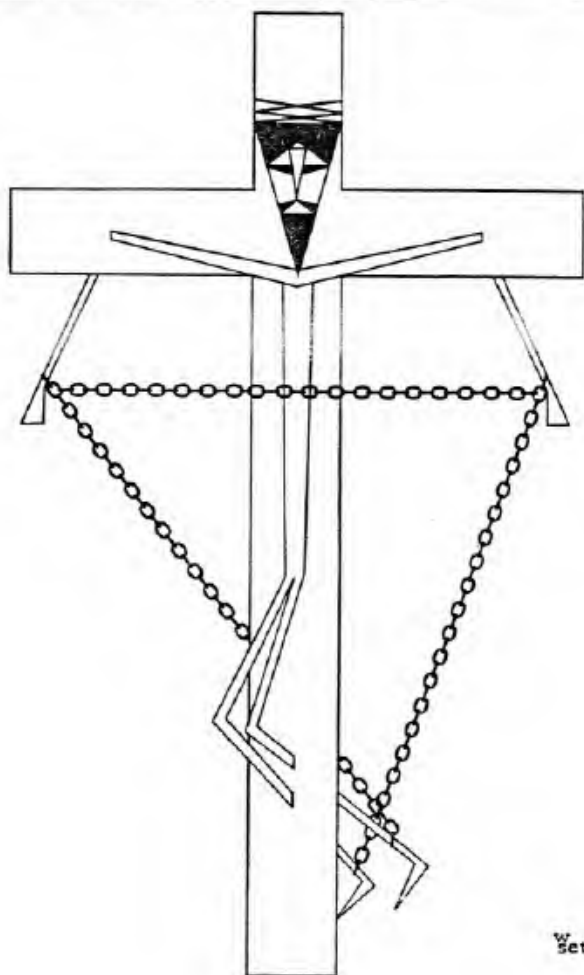
Ještě v listopadu 1931, kdy se Hitler rozmýšlí, zdali se má postavit jako protikandidát Hindenburgův v prezidentských volbách, jsa stále ještě bez německého občanství /sic!/, ohrazuje se rozhodně proti útokům v tisku, které ho nařkly, že jeho matka byla Češkou a učila ho českým modlitbám. I kdyby to byla pravda, nebylo v Hitlerově zapření nic neobvyklého. Jiní politici - např. Henlein, T.G. Masaryk/ též zapírali či mlčeli o etnickém původu svých matek. Nepřekvapuje nás proto, že Hitler na útoky tisku odpověděl nanejvýš popudlivým tónem: "Moje matka a můj otec měli naprosto ryzí německý původ a v naší rodině nepadlo ani jediné české slovo..."

LZE S NÍM DLOUZE
POLEMIZOVAT.

4

časopis
čechů a slovaků
ve švýcarsku
ročník 15
1982

zpra
vo
daj



Dopis z Prahy

Miláčku Matěji,

měl jsi, holoubku, letos smutný svátek, když ten památný den připadl právě na Popelčin středu, kdy věřící křesťané chodí s hlavou pokorně schylenou a na čele nosí znamení popelového kříže, zatímco nevěřící křesťané chodí sice také s hlavou schylenou, ale ob-
těžkanou starostmi, kde pro proběhlé noci masopustní sehnat kyselou sudovou okurku ne-
bo řádkového zavináče kvality holešovičského pana Kutiny.

Pamatuješ se na ty pandvň svatomatějské poutě? Já jsem se vždycky těšila, že tam za-
se uvidím starého Černohorče v kroji, jak drnká na nějaké árumbly a chraplavým hla-
sem zpívá jakousi prastarou ódu na krále Petara, nebo tam býval takový starý pán v o-
smělém smokingu a hrál na skleničky poslední hity od Vejvodý, Karla Vačka a Jardy Jan-
kova. A dnes? Všechno je to normalizačně organizované v parku Juldy Euldy, platí tam
tam vlezne, ale zato tu chybí všechno, co dělalo pouť poutí, všimne pečenyh mana-
kaštanů, sušuk, marcipánová srdce, cukrová vata, koňské šklebendky, žužu, všelijaké
ty anýzové a větrové certle. Všude páchne nafta, z amplionů mečí zasloužilý milionář
Cott, na burty se stojí fronta, nad tím vším vlaje "slavná vlajka rudá" a tak si vždy-
ky říkám, holka, seď hezky doma, darmo bys dostala na to všechno vatek. Naše ratolet
tam jela v pionýrském nadšení, ale než jsem stačila snad pětkrát nad Tonádu vyhrát ka-
rastu, byla zase apátka nakaboněná jako kakabus a zapadla beze slova do svého pokoj-
ku. Měla jsem cukrůn sepat se, co že dívence přelétlo přes nosánek, ale ono to bylo
vlastně jasné.

Tak vidíš, vždycky když Ti píšu, tak se psaní zvrhne na potíže se zabsobováním naší so-
cialistické prodejní sítě, ale dneska bych se toho chtěla vyvarovat.

Vy pakulturní západáci jste vůbec ani nezaregistrovali, že byly u nás uděleny ceny An-
tonína Zápotockého. Vy tam u Vás udělujete ceny za buržoazní kulturní plody hlavně vše-
líjakým utečencům, kteří potom ostouzejí svojí rodnou socialistickou zem, líčí vlá-
dnoucí teror, nesvobodu, ujařmování a kriminály, ale já se ptám, jaký teror? Lidé si
tady dělají, co chtějí, marodí si, kdy se jim zlíbí, nakupují, lépe řečeno stojí ve
frontě v pracovní době, kdyby pracující žena nešla přes den k holičce, kdy by to stačí-
la jinak? Jezdíme bez omezení do Jevan i do sousední SSR, můžeme jet na houby do Za-
ní Třebaně, lyžujeme v Krkonoších a je tu a tam legrace. A právě ceny A.Z. se udělují
umělcům a kolektivům, kteří jsou prodejnými myšlenkou socialismu a podle toho tvoří,
jako např. sochař V. Wünsch, který ve své tvorbě oslavuje horníky, zobrazení s tvrdý-
mi, nesmlouvavými rysy v ostré řezané, naprosto neslovanské tvůrce, nebo jiný sochař P.
Svoboda, který zase vytváří monumentální reliéfy, dotudíjející socialistické životní a
pracovní prostředí; hudební skladatel D. Basler komponuje socialisticky angažovanou
písňovou tvorbu rázu: Ty moje traktoristko z Pardubic, doc. dr. I. Hrušovský zase př-
še angažovanou sborovou tvorbu na úrovni kantát o lžicovém výpadě, takže, milý Matě-
ji, vidíš, jak u nás kultura vzkvétá, protože vyvěrá ze samé podstaty angažované revo-
luce, jejtž 65. výročí uplynulo a je tudíž dávno zralá jít do důchodu.

Ale nastupuje nám nová generace, krásná, mladá a uvědomělá, chloubá to naší socialis-
tické vlasti. Vesmí si takového mladíka jménem Ivan Lendl. Zdravý příklad svazáka a pří-
slušníka ČLA, který se pohybuje skoro stále na Západě, rejskuje dolary a s Gottem drží
SBU nad vodou. Já bych jen ráda věděla, kam chodí 17letý nadějný šs. tenista Hele-
na Suková do školy, když hraje taky stále na turnajích v dolarové oblasti. Nikdy jsem
ale nečetla, že by tito socialističtí sportovci, kteří provozují sport jen z lásky k
pohybu a "bud fit", startovali na turnajích v rublové oblasti u Bajkalského jezera ne-
bo na Čukotce. A to nejsou jen tito dva, je jich celá armáda, kteří jsou rozlezlí po
západním světě a dolárečk k dolárku a hned můžeme koupit flintičku nějaké vzbouřenecké
organizaci, aby mohla ještě lépe a radostněji střilet do živých lidí. Já Ti řeknu, Ma-
ku, všechno stojí za starou bělu a je fakt lepší bavit se o jídle než o takových pito-
mínách, jako je politika, kultura a štěstí člověka. Někdy se ale přece jen to štěstí-
ko na člověka pousměje; četla jsem teď takovou ošklivou knížku, již v salátovém vydání,
která snad musela oběhnout celou republiku, než se mi dostala do rukou, a musím Ti říci,
že jsem ji zhlitla jedním dechem, a už zase putovala dál. Když jsem ji dočetla, ptala
jsem se v duchu sama sebe, zda vůbec může být někdo poslední, kdo ji bude číst, zda vi-
bec může být někdo poslední, protože ten opravdu poslední by musel snad být posledním
čtoucím člověkem na tomto proslazeném světě.

Tak Tě líbám, Mafuldo, a napiš zase brzy.

Tvoje Julda

Dopis do Prahy

Milá Juldo,

děkan za dopis a jako vždy jsem si počel. Jak bych se, jádřku, nepamatoval na ty matěj-
ské poutě! Obzvláště já to měl dobré, protože jsem k svátku dostal od četného přídu-
zenstva nějaké ty groščky a něco jsem si vydělal za roznášku u řezníka a uzenáře Brd-
ka, aby to ovšem rodiče nevěděli. Když chtěl starý Brdek vyjádřit někomu svoje nej-
větší opovržení, tak ho nazval čalouníkem. Já jsem se ho jednou ptal, když jsem ho za-
stihl v dobré náladě, proč si vzal zrovna toto řemeslo na pašků, a on mi tehdy řekl,
jó to máš tak. Čalouník je celý den podestlaný slámou a senem jako to boží hově
ve chltově, takže kdyby to bylo pořádné řemeslo, tak by se nemusel podestýlat a basta
fidli. Moje řemeslo je královský, my máme ve znaku českýho lva a širočinu.

Skamarádil jsem se s nějakým Maršálkem a prodávali jsme spolu jojo. On ten kšeft finan-
coval a já dostával z každého prodaného joja deset haléřů. Když jsme měli dobrý den
vydělali jsme i celou komunu a za to měl člověk tenkrát kus konského reklamního salámu
a housku, nebo dvě táfičky čokolády Orion, nebo mohl člověk spořit a pak o poutích
dělat granda.

Já jsem si na pouti rád kupoval takovýho malinkatýho panděka, sedícího na bobku v
pozici "kakej" a v růžové prdýlce měl zastržený penízek z mosazného plíšku. Měl jsem
těch penízků už pěknou hromádku a vždycky jsem si sliboval, že až budu velký, koupím
si kilo zlata, dám z něho v Krambáku narazit pravé "kakač" penízky, zastrčím je těm
kakáčům panděčkům do zaděčku a budu je rozdávat chudým dětem, aby si za ten zlatý gro-
šček mohly koupit hodně čokolády.

Dneska se kakáč panděkové již nevyrábějí, protože kakáč panděček by mohl vzbudit v

doly. Je spochťáno, že z hromady zeminy velikosti hory Blaník se vyrejšuje právě tolik
zlata, kolik by ho bylo zapotřebí k výrobě dukátu pro jednoho kakáčeho panděka. Jen
tak máš si vzpomínám, že ministr financí po uhroveném puči prohlásil svádky, že šs.
měna je podložena "praot a jinými aktivy" a o zlatě prohlásil, že je to buržoazní pře-
stěk, který musí zmizet z okrášku zemského. A ejhle - šs. měna není t.č. směnitelná
ani za forinty, kurs vidí rublu, leva a lei se řídí podle nabídky punžocháři, kuličko-
vých tužek a zapalovačů, smozřejmě nápadní provenience.
Tak vidíš, holka, jak všechno krásně odpadá souvisí se vším. Všechny Vás srdečně pozdravuju
a doporučuji Vás všechny do přátelského ahoj!

Tušíj Matěj

PAN JE FREDAKTOR DOPISY ZKRÁTIL... A DOST
NEJŠTASTNĚ.

socialistické mládeži reakční zdání, že zlato se může běžně vydělat, zatímco Sovětský
svaz brakuje svoje zlaté doly a sklápět bank, aby mohl nakoupit za zlato zlatou pře-
nici od prokletých západních šejdů, kterým se vždycky uradí, i když o to ani v tak-
vé míře nestojí. I když Sovětský kolchozníci a souznanci přece jen okupovali zdej-
ší polní lány, přestala by pole rodit, protože kam šlápne ruský dřevák, tam přestane
všechno růst a stane v politbyru musí pak knourat, že relativně se plán v relativně
subjektivních kritériích splnil, když se ale objevily objektivní příčiny, které se ne-
staly relativně předvídat při kalkulaci stavby plinu, že totiž 10. října se mělo se-
řít obilí, lež znenadání začalo sněžit, takže kolchozníci se museli přinoutat prořadit
řikvícími nadměrných kolchozních zásob včsky, ukázaly se v plánu předem nepředvídatel-
né rezervy. Den na to musel být proveden okresním stranickým hajdukem před osmi roky
plánovaný zájezd do Bolšoj tédr a protože z vesnice Volochiško je to do mátičky
housky 2.000 verst, bude možno pokračovat ve žních : za 14 dní, přestane-li do té do-
by sněžit. Přestane, nepřestane, to je otázkai
Ale jak se proslýchá, budou se i v Československu tobrat již dávno zavalené zlaté

Wenn man mich fragt, dann rate ich ab, sagte Dänemarks Verteidigungsminister Poul Søgaard. Deshalb wird im Juli, wenn man in Hare-lökkerne auf Bornholm, der idyllischen dänischen Ostseeinsel, den festlichen Rindermarkt hält, wenn der stärkste Stier und die hübscheste Kuh prämiert werden, das Orchester der US-Air Force nicht den Marsch zu blasen. „Wir haben uns Restriktionen auferlegt, und wir wollen sie einhalten.“

Die Restriktionen, von denen Poul Søgaard spricht, stammen aus dem Jahr 1946. Das Musizierungsverbot für die in Frankfurt stationierte US-Militärkapelle hat urplötzlich wieder die Aufmerksamkeit auf die Tatsache gelenkt, daß für Bornholm besondere sicherheitspolitische Regeln gelten. Im Zweiten Weltkrieg war die dänische Insel von deutschen Truppen besetzt. Ihr Kommandant weigerte sich bei Kriegsschluß, sich zu ergeben und strich die Flagge erst, als die sowjetische Marine Bornholm bombardierte. Ein Jahr lang hielt die Rote Armee die

US-Militärmusik dürfen die Bornholmer nicht hören

Ostseeinsel unter ihrem Kommando. Dann gab sie sie den Dänen zurück.

Der Übergabe ging eine dänische Note vom 8. März 1946 voraus, die feststellte, daß „Dänemark ohne Teilnahme fremder Truppen imstande ist, mit eigenen Truppen Bornholm zu besetzen und dort ihre eigene Verwaltung zu errichten“. Was das „ohne Teilnahme fremder Truppen“ zu bedeuten hat, darüber gab es seither wiederholt Diskussionen. Für Dänemarks Außenminister Kjeld Olesen ist die Sache klar: Die Note habe nur für die Übernahme der sonnigen Touristenattraktion Geltung gehabt. Seither gehöre Bornholm zum NATO-Verteidigungsbereich wie alle anderen Landesteile Dänemarks auch. Wenn die Dänen dennoch auf Bornholm keine NATO-Truppen üben lassen, wenn sie überhaupt dort, wo der Abstand zur polnischen oder DDR-Küste kürzer ist als zur dänischen, so wenig Soldaten

wie möglich hält (so daß bürgerliche Politiker erbost meinen, man habe bald nur mehr „eine Kanone, die fünf Tage pro Woche bemannt ist“, übrig), dann — meint Olesen — sei dies eine rein dänische Maßnahme im Sinne der Entspannung, für die es keinerlei Rechtsverpflichtung gebe.

In Moskau sieht man dies ein bißchen anders. Dort nahm man die Bornholm-Absprache von 1946 sieben Jahre später zum Anlaß, gegen die damals diskutierte Stationierung von alliierten Luftwaffeneinheiten in Jütland Einspruch zu erheben. Obwohl der Abstand von Bornholm nach Jütland der größte ist, den man im kleinen Dänemark messen kann, war den Russen die Formulierung „ohne Teilnahme fremder Truppen“ in der alten Note Grundlage genug, den Dänen vorzuwerfen, ihre Haltung seit dem ersten Nachkriegsjahr geändert zu

haben. Dänemark wies den sowjetischen Einspruch ab, um dann — aus freien Stücken — die Stationierung von NATO-Einheiten auf dänischem Grund in Friedenszeiten dennoch abzulehnen.

Doch auch für Poul Søgaard ist das Bornholm-Abkommen nicht ganz so unproblematisch wie für seinen Außenminister. Jedenfalls war ihm der Plan der Rinderschau von Hare-lökkerne, die Air-Force-Band, die ohnedies im Land sein sollte, um bei einem Fest zum amerikanischen Unabhängigkeitstag zu blasen, anschließend nach Bornholm einzuladen, Anlaß genug, warnend den Finger zu heben und auf einzuhaltende Restriktionen hinzuweisen. „Unsin“, grollt der liberale Bornholm-Politiker Anker Kjöfød. „Am Kai in Rønne haben schon deutsche, holländische und schwedische Kriegsschiffe angelegt. Und jedes Jahr kommt sogar die Rote

Armee, um Kränze auf die Gräber der Kriessopfer zu legen.“ „Das kann schon sein“, entgegnet Søgaard. „Aber ich konnte die Teilnahme des US-Orchesters nicht empfehlen, wenn wir unserer bisherigen Linie folgen wollten. Ich habe“, tröstete der Minister Bornholmer Musikfans, „den Veranstaltern statt dessen eine dänische Kapelle angeboten.“

Die Frage, was die Dänen auf Bornholm dürfen und was nicht, ist damit ebensowenig ausgeleuchtet wie die Frage, wie weit die Trompeter und Trommler der Air Force das Machtgleichgewicht in der Ostsee gestört hätten. „Dänemark hält ein Abkommen ein, das nicht existiert“, mokiert sich die konservative „Berlinske Tidende“. Im Außenministerium erklärt der Leiter der politischen Abteilung, es gebe „besondere Regeln“ für Manöver, Militärübungen und ähnliche Kriegsspiele auf und um Bornholm. Doch der Inhalt dieser „besonderen Regeln“ gehe die Presse nichts an.

Friedens-Schlagler bekrittelt

BERLIN, 27. April (AP). Am Siegertitel des „Grand Prix Eurovision de la Chanson“ von Harrogate, dem von der Sängerin Nicole vorgetragenen Beitrag der Bundesrepublik, übte die DDR Kritik. In der neuesten Ausgabe des örtlichen SED-Organs „Lausitzer Rundschau“ hieß es, das Lied „Ein bißchen Frieden“ treffe zwar „den Grundakkord unserer Zeit“, es genüge jedoch nicht, lediglich zu hoffen, „daß nichts geschieht“. Diejenigen, die sich gegen den Rüstungswahn der NATO engagierten, seien „in ihrer Erkenntnis schon längst viel weiter“ und durchaus nicht „hilflos“, wie es in dem Schlagler heiße. Sie wollten „nicht nur ein bißchen, sondern den ganzen Frieden“. Mit dem Titel hätten „geschäftstüchtige Manager“ nun auch die Friedenssehnsucht vermarktet, schrie die „Lausitzer Rundschau“.

Podnikaví padělatelé

Známy světovým firmám nastaly těžké časy. V některých západoevropských státech, v jihovýchodní Asii i jinde se množí podniky, které falšují jejich výrobky. Ty potom na trhu prodávají za mnohem nižší cenu než je ta za originály. Důsledek? Pokles zájmu o pravé výrobky renomovaných firem i ztráta jejich jména v dravé kapitalistické konkurenci.

S tímto svízelným problémem se třeba už řadu let musí potýkat úspěšná americká firma Levi Strauss (specializující se převážně na výrobu džinsů). Ty jsou stále čile na obbyt, na čemž se snaží přilákat spousta drobných textílek, které by v konkurenci měly mizivé vyhlídky na přežití. Odbavuje se, že tato americká firma ročně vydává přes půl milionu dolarů na to, aby vyslídila ty, kteří padělají její výrobky. Její agenti každou chvíli hlásí do světa, že objevili další padělatel. Například nedávno odhalili jednu dob-

ře utajenou a prosperující dílnu na Tchaj-wanu, která vyráběla džinsové s označením „Levi Strauss“ tak kvalitní, že prakticky nebyly od původních k rozeznání.

Ukazuje se však, že zatímco se odhalí jedna padělatelská dílna, současně vznikají tucty dalších. To je ostatně i problém dalšího zboží, které se nejčastěji padělá — hodinek. Největší problémy má s tímto falšováním známá firma Cartier. Snad každý den je totiž na americko-mexických hranicích zadržán pašerák, který má nezřídkem několik stovek hodinek s tímto

emblemem. Přičemž to je pouze vrchol ledovce, neboť značné množství padělaných hodinek se dostává na americký trh. Tam se ve srovnání s pravými hodinkami Cartier prodávají doslova za babku. A málokterý kupující rozezná padělané hodinky od těch pravých: i když je nízká cena více než podezřelá. A někteří podnikavci prodávají dokonce hodinky Cartier za plnou cenu originálu, byť výroba těchto padělek v mexických dílničkách vypadá tak, že se odkudsi dovezou laciné stročky, které se pouze zasadí do pouzdra s honosným nápisem.

Na Západě se falšuje vše, co jde na trhu na obbyt. V kursu jsou i kosmetické přípravky, sportovní potřeby, součástky k automobilům apod. Proto už nyní některé známé firmy vyrábějí podstatně méně zboží, než kolik je uvádějí na trh jejich padělatelé. (ch)

CHCETE POSLAT svým drahým zesnulým dopis? Gabe Gabor z Los Angeles v USA vám to obstará: dopis pošle po lidech, kteří umírají. Podle jeho tvrzení již čtyři zemřeli s sebou vzali na věčnost 500 poselství. Dopis s 50 slovy stojí pouhých 40 dolarů. Gabor je milionář, jenž prý vydělá na poctivém obchodu s nemovitostmi.

● Rakouský dřevařský průmysl poskytuje práci téměř čtvrt milionu lidí a na celkovém vývozu země se podílí dvanácti procenty. Dřevo, papír a papírenské výrobky se vyvážejí do celého světa.

Anglický deník Zdenka Brnického

LONDÝNSKÉ NAKLADATELSTVÍ Timeses Hudson vydalo ve vynikající grafické úpravě část Deníku Zdenky Brnického z Valdštejna, popisující autorovo putování po alžbětinské Anglii. Autor se narodil roku 1591 — kniha vyšla tudíž ke 400. výročí jeho narození. Pocházel z moravské větve rodu, studoval na městoškolách v Jihlavě a slezské Opavě, pět let strávil na cestování na studium v Orleansu a štrasburku. V Anglii byl od června do srpna 1600, byl přítel královny Alžběty a s její podporou mohl sldávat sláv vysokoškolského studenta v Cambridgi a Oxfordu i městské samosprávy v Londýně. Nado byl asi prvním Čechem, který navštívil Shakspeareovo divadlo a pravděpodobně spatřil některou z jeho her. Zdeněk byl v té době stýček s utrakvistickým Karlolem, zejména s rektorem M. Bacháčkem z Nau-měje; a pečoval zřejmě o městské školství na Moravě. Za slavnostského povstání se stal členem

direktorské vlády. Po Bře hoře byl odsouzen k smrti, ale trest mu byl zmírněn na doživotní žalář na Drěnském Spilberku, kde zamekl v červnu 1623.

Jeho rukopisný deník spolu s celou knihovnou zabavil kardinal z Dietrichsteina. S celou knihovnou s. po roce 1645 deník dostal do Stockholmu jako vělečná křesť, ale královna Kristína jej odvážla po své abdikaci do Antverp a do Říma. Tam je ve Vatikánské knihovně dodnes. Z latinského originálu přeložil do anglické Zdeněk text G. W. Groos, přiložil k němu neoměřené cenné vysvětlivky a text doprovodu 48 ilustrací, z nichž 4 jsou barevné. Zdeněk Deník zachytil ml. texty v rukopisích King's College v Cambridgi, které mezitím byly zničeny.

Trináct bodných ran utrpěl od šilence světoznámý obraz Rembrandta „Noční hlídka“. Po opravě restaurátorem Luitse-nem Kulperem visí obraz jako atraktivní expozát v Rijksmuseum v Amsterdamu. Je umístěn za neprůstřednou skleněnou tabulí. Návštěvníci jej smějí obdivovat nejbližší ze vzdálenosti tří metrů.

Kanada je bohatá na lesy. Ročně se na plátek zpracuje 127 milionů kubiků dřeva. Celkový počet lesních pil v celé Kanadě se odhaduje na osm tisíc. V tomto úzce specializovaném průmyslovém oboru je zaměstnáváno přes 50 000 lidí.

● **CASY SE MENÍ.** Když v Kodani vstoupil po pětíměsíční přestávce petlinášobný wimbledonský vítěz Björn Borg znovu na tenisový dvorec, neopomněl světový tisk připomenout jedno docela zajímavé srovnání. Právě před 10 lety dostal tento švédský tenista v Kodani svou první peněžní prémii za vítězství. Bylo to 125 dolarů a Borg je musel věnovat švédskému tenisovému svazu. Když po deseti letech hrál exhibici s Gerulaitisem, dostal 20 000 dolarů... za porážku!

DDR=KOHENIN,
NEBO JAK SE TĚN
SRAD JENOVUJE
PROČ TENHLE REINH
BITE EXISTUJE?

Hlavonožec opravuje astronomy

Náš členář, zběhlý v akceptování a odmítání nejnovějších zpráv o inteligenci zvířat a orientující se v uče o chování živočichů a člověka — etologii, nad tímto titulcem asi přece jen zakrouží nevěřící hlavou. O chytrosti delfinů, ověřené i nedávno návštěvou delfinů revue na Letenském pláni v Praze, ani o vzdálenosti lidopů nepochybuje, ale že by nějaký hlavonožec prováděl složité astronomické výpočty a usvědčoval renomované astronomy z omylů? ... to snad ne.

Ač je obrovským hlubokomořským kalmarům přičítán neobyčejně vysoký stupeň inteligence, v exaktních matematických vědách by zřejmě neprosplivali. Jeden z jejich menších příbuzných — známé loďčisko (*Nautilus pompilius*) — však přesto prokázal vědcům studujícím vesmír cennou službu. Tento hlavonožec, s nímž je možno setkat se v jižních vodách Tichého oceánu, dostal vědecké i české jméno podle zajímavého způsobu pohybu: vznášá se v moři směrem k hladině a zpět, přičemž ponořování a vynořování reguluje množstvím plynů v oddělených úsecích své vápenité skořápky; jako dokonalý předobraz Verneovy legendární ponorky téhož jména.

V noci se loďčisko vynořuje do teplých vrstev vody při hladině, kde dýchá aerobně (tj. za přístupu kyslíku); ve dne se naopak ponořuje do chladných hlubin, v nichž přechází na dýchání anaerobní (tj. za nepřítomnosti kyslíku). Při aerobním dýchání nautilus vylučuje uhlíkatý vápenatý, z něhož buduje novou vrstvu skořápky v okolí ústního otvoru. Při dýchání anaerobním zase tuto vrstvičku téměř celou rozruší. Takto se opakující periody života nautilus zanechávají na jejích skořápkách stopy v podobě rýh; každá z nich představuje prožitých 24 hodin. Jednou za čas pak loďčisko přestěhuje své tělo k samému ústí skořápky a prostor mezi jejím tělem a poslední přepážkou přehradí další tenkou stěnou.

Pracovníci Princetonské univerzity ve státě New Jersey (USA) a Univerzity státu Colorado (USA) si povšimli, že počet rýh mezi dvěma přepážkami ve skořápce nautilus je konstantní — u většiny těchto živočichů je jich právě třicet, což je přibližně stejné číslo jako počet dní v lunárním měsíci (přesně 29,53 čtyřladvacetihodinových cyklů). Počet rýh na skořápce loďčiska tedy určuje její stáří ve dnech a počet přepážek stáří v měsících. Američtí vědci se pokusili použít tohoto „biologického kalendáře“ ke zjištění délky lunárního měsíce v období před jedním miliónem let (*Nautilus pompilius* a jeho nejbližší druhy obývali naši planetu již 400 miliónů let a jejich doba se dochovávali zkamenělé skořápky jsou běžnou součástí takřka každé paleontologické sbírky).

Výzkum přinesl výsledky nejen co se týče délky lunárního měsíce, ale i informace o vzdálenosti Měsíce od Země v minulých geologických dobách, na níž právě délka lunárního měsíce závisí. Až dosud se astronomové na základě historických zpráv o zatměních Měsíce domnívali, že náš satelit se od své mateřské planety vzdaluje rychlostí 5,8 centimetru za rok. Zkoumané skořápky nautilus s dochovanými rýhami a přepážkami přes propast miliónů let „hovorky“ o jiné skutečnosti: Měsíc se od Země vzdaluje 16krát rychleji — o 94,5 centimetru ročně. (Tento údaj je dlouhodobým průměrem; jak se zdá, v některých obdobích se spouští Země od ní vzdalovat každým rokem až o tři metry.)

Potvrdit-li se údaje získané tudle skořápek fosilních nautilusů, bude zřejmé, že před 400 milióny let byla vzdálenost Měsíce a Země oproti dnešní zhruba poloviční. Tento závěr by byl v příkrém rozporu s nynějšími představami o evoluci oběžné dráhy Měsíce, neboť až do získání těchto překvapivých poznatků astronomové předpokládali, že Měsíc byl nejbližší Zemi v době od současnosti ne vzdálenější než 1 miliarda let. Loďčisko, podporované novými údaji lunární geologie, získanými analýzou vzorků měsíční půdy a hornin, ale dokazuje, že nejkratší vzdálenost mezi Zemí a jejím trabantem by bylo možno naměřit přibližně před 4 miliardami let. Nový pohled na putování Měsíce kolem Země od nejstarších dob dokladů vysvětluje mnohé, zatím však záhadné skutečnosti: proč jsou všechna tzv. lunární moře pouze na přivrácené straně Měsíce, proč je těžiště hmoty Měsíce vychýleno směrem od jeho geometrického středu k Zemi a další. Před 3,5 až 4 miliardami let, kdy na naší družici docházelo k obrovským pohybům roztavených hornin — magmatu, byla ještě tak blízko Země, že gravitační síla planety výrazně ovlivňovala výlevy lunárního magmatu a způsobila rozsáhlou asymetrii ve stavbě jejího satelitu, jakou dnes pozorujeme.

Zaručený recept

Nejjistějším prostředkem, jak si udržet pěknou postavu, tj. zůstat štíhlým, je přijímat potravu před dostavením se pocitu hladu. K takovému závěru dospěla skupina francouzských endokrinologů, která dlouhou dobu zkoumala biologické a hormonální rytmy skupiny pacientů. Všem, kteří nechťli baculat, navrhli lékaři „zakousnout“ něco málo asi hodinu před obědem nebo večeří, aby pak člověk zasedl za stůl s překonanou chutí k jídlu.

Prinz verläßt Kaiserfamilie

TOKIO, 26. April (AFP). Der japanische Prinz Tomohito, der nicht mehr der Kaiserfamilie angehören will, wurde am Montag in das Rot-Kreuz-Krankenhaus von Tokio gebracht. Nach Erklärungen eines Sprechers des kaiserlichen Hauses ist der 36jährige Prinz „total erschöpft“ und leidet seit seiner Rückkehr aus Finnland, wo er an einem Ski-Langlaufrennen teilnahm, an Depressionen. Am vergangenen Samstag war bereits seine Gattin, Prinzessin Nobuko, in ein Krankenhaus gebracht worden. Die junge Frau soll durch den Entschluß ihres Gatten, der Kaiserfamilie den Rücken zu kehren, tief betroffen sein. Tomohito, der in der japanischen Thronfolge an siebter Stelle steht und wegen seines Schnauz- und Kinnbarts in der Öffentlichkeit „Prinz mit Bart“ genannt wurde, hat sich in der vergangenen Woche rasiert, um seinen Entschluß zu unterstreichen. Er will sich in Zukunft mehr der Sozialarbeit und dem Sport widmen, wobei ihn die Zugehörigkeit zur Kaiserfamilie stört. Sein Wunsch, von der Kaiserliste gestrichen zu werden, ist in der japanischen Geschichte einmalig. Eine solche Entscheidung muß vom zehnköpfigen Rat des kaiserlichen Hauses gebilligt werden, dem der Premierminister und die Vorsitzenden der beiden Kammern angehören.

JA' TO VĚZMU ZA NĚJ
I S MILOSTIVOU PANÍ!

Rollende Läden

In der FR vom 20. 4. habe ich den Aufsatz „Geschäfte auf Rädern als ...“ gelesen. Es ist interessant, feststellen zu können, daß der Fachverband „Mobile Verkaufsstellen“ auf diese bereits seit Jahrzehnten bekannte Idee gekommen ist, das heißt, die „Tante-Emma-Läden“ durch mobile Verkaufseinrichtungen zu ersetzen. Ich möchte nur nebenbei darauf aufmerksam machen, daß solche mobilen Verkaufseinrichtungen in der Tschechoslowakei bereits seit mindestens 30 Jahren bestehen und sich auch höchstens bewähren. Die „Geschäfte auf Rädern“ fahren zu den Ortschaften, wo weit und breit keine Einkaufsmöglichkeiten bestehen, die nächste Ortschaft, wo man einkaufen kann, sehr weit entfernt ist, oder die Wohnhäusern einzeln zerstreut liegen. Die mobilen Verkaufsstellen sind manchmal sogar mit den Waren besser versorgt als die normalen Läden. Sie verkaufen nicht nur Lebensmittel, sondern auch die wichtigsten Gegenstände des täglichen Bedarfs. Dasselbe habe ich auch in Finnland gesehen, nur das Sortiment war dort nicht so reichlich. Wladimir Setina, Diplom-Techniker, Frankfurt/M.

AUTOGRAH STUNDE PODLE DOKODY.

Mezi nejvýspělejší nábytkářské země světa náleží Nizozemsko. Je to k udivu, ale v celé zemi je 563 producentů nábytku. Z nich téměř devadesát se zabývá výrobou kovového nábytku. Celkový počet zaměstnanců v nizozemském nábytkářském průmyslu se odhaduje na 24 000.

Pětipodlažní jezero

Nedaleko Kolského poloostrova, omýván Bílým a Barentsovým mořem, leží ostrov Kildin a pozoruhodným jezerem. Nazývá se Mogné jezero a je hluboké 18 metrů. To by nebylo nic tak podivuhodného. Zvláštní je, že voda v jezeře je rozdělena do pěti vrstev, z nichž každá má zcela jinou a také zcela odlišnou vlastnost. U samé hladiny je voda čistá, průhledná a sladká. Toto nejvyšší vodní „patro“ je plné života, rostlin a živočichů typických pro severní studené oblasti našeho globu. Ovšem až po několika metrech hlouběji začíná být voda slaná, bez flóry a fauny. Tato vrstva má rozsah dva metry a je jakoby předsítím daleko mohutnější vodní vrstvy, která je zcela nasycená solí a v ní žijí ryby typické pro arktické moře. O dalších pár metrech hlouběji začíná pak vrstva vody, v ní žijí pouze bakterie „životu na“ silovodním, aniž bychom se dala jezera. Tato vrstva vody plní funkci jakéhoto filtru, pohlcujícího nebezpečný plyn. Nejsopnější vrstvou je velmi tlustá a tekutá bahno. K další pozoruhodnosti Mogného jezera patří to, že i když nemá spojení s mořem, lze na jeho hladině sledovat rytmy přílivu a odlivu. Jezero samo má je několik let středem zájmu a pozornosti celých vědeckých týmů, které je zkoumají, zatím však bez nějakých závěrečných výsledků. Především vědci zajímá to, jak je možné, že voda v jezeře je rozdělena na jednotlivé vrstvy, a to nikoliv postupně, aby jedna přecházela v druhou, ale naráz, jako by mezi nimi ležela nějaká průhledná fólie.

Pašerák neprošel

(Čt): Pro třetinu čin porušování předpisů o oběhu zboží ve styku s cizinou je stihán 34letý jugoslávský státní příslušník Ranko Jan P., který chtěl propašovat přes naše hranice videokazetu, a digitální hodinky, vše asi za 20 000 Kčs. Jeho úmysl, mu však překazili pracovníci letiště v Rozvadově, kteří spolu s příslušníky VB zadrželi zboží odhalili.

Moskau-Kredite bald teurer?

Die Finanzminister der Europäischen Gemeinschaft haben eine Erhöhung der Zinsen für Kredite im Zusammenhang mit Exporten nach der Sowjetunion und elf weiteren Ländern um 0,25 Prozent vorgeschlagen. Der EG-Vorschlag wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) vorgelegt.

ZADNY A JHYTEZ!!

Londr erntet nur seinen Sieg in Dallas 150 000 Dollar (360 000 Mark) und schraubte seine Preisgeldsumme allein in den sechs WC-Turnieren dieses Jahres auf 1,1 Millionen Dollar. Er stand im übrigen zum 16. Male nacheinander im Finale eines Tennis-Turniers, wovon er 14 gewann. Außerdem entschied er von den letzten 80 Spielen allein 78 für sich. **SOCIALISTICKÝ MATEŘ.**

KOYPAK SE NEVRAŤI?

Agonie mořských gigantů?

Vzhledem k současné situaci na světovém ropném trhu, vzhledem k momentálnímu nadbytku ropy, vzniká především mezi jejími námořními přepravci takřka bezútesná situace. Až do nedávna pýcha mnoha rejdářů a mnoha rejdářských společností — gigantické supertankery — se stávají zbytečnými plavidly a mnohé z nich jsou už na svých posledních plavbách.

Směřují k místům svého konce, aby byly přeměněny v železný šrot. Zdá se, že supertankerům, gigantickým plavidlům, staveným v průběhu sedmdesátých let, v době kdy poptávka po ropy ve světě stále vzrůstala, definitivně lodní zvon odzváněl umíráček.

Při nedávném mezinárodním setkání v Londýně, nejnovějším o námořní dopravě, uvedl Ronald Illian, ředitel námořní přepravy firmy British Petroleum, že obchod velkými tankery zcela upadá a řada naftářských společností uvažuje o prodeji svých cisternových lodí a o jejich nahrazení loděmi pronajatými. Podle propočtů by jim to přineslo značné na jejich využití.

R. Illian, rovněž uvedl, že v současné době takřka jedna třetina celé světové flotily tankerů je zcela zbytečná a supertankery převážející ropy vydělávají na této přepravě o 25 proc. méně než jsou náklady na jejich využití.

Protože nic nenavědčuje tomu, že by došlo v zemích OPEC k náhlému vzrůstu těžby ropy a tedy zvýšení poptávky po jejím transportu, makléři s tankery působící v Londýně jsou názoru, že nejlepší způsobem k oživení zájmu o tyto lodě je vyfiktovat jim co nejvíce z provozu. A je k tomu třeba přistoupit co nejdříve, protože jen v běžnou tr. bylo ze 40 dostupných tankerů využito k přepravě ropy pouze šestadvacet.

Přesto podle názoru ředitele pro dopravu firmy British Petroleum bu-

de nabídka supertankerů převyšovat poptávku po nich nejméně dalších pět let. Očekává se, že menší tankové lodě se stanou, výnosně zhruba tak za dva až tři roky. [nd]

Wertvolles Kunstwerk in Peru gestohlen und zerteilt

LIMA, 22. April (epd). Der „Tumi“, eines der wertvollsten Stücke aus der präkolumbianischen Kultur in Peru, scheint verloren. Vor fünf Monaten war das 48 Zentimeter große und fast ein Kilo schwere massiv goldene Zeremonienmesser aus dem archäologischen Museum in Lima gestohlen worden. Der Griff des Messers ist in Form eines kleinen Mannes mit mandelförmigen Augen gestaltet, der als Kopfschmuck einen mit Türkisen besetzten Halbmond trägt. Man vermutet, daß diese Figur den König Naylamp darstellt, der nach der Legende als Gründer des Chimu-Reiches gilt. Nach umfangreichen Nachforschungen präsentiert die peruanische Kriminalpolizei jetzt die Täter: drei junge Männer, die zur allgemeinen Überraschung keine Verbindungen zu den internationalen Kunsträuberbanden haben, die den Andenstaat seit Jahren von seinen Kunstschätzen plündern.

Mit den drei Dieben ist jedoch nicht auch der „Tumi“ aufgetaucht. Lediglich der Kopf fand sich im Besitz eines der jungen Leute. Die drei gaben zu, daß sie das unersetzliche Kunstwerk von einem Goldschmied in drei Teile zerlegen ließen, weil sie hofften, daß sich das Gold so besser verkaufen ließe. Der Goldschmied soll sich mit dem Rest der Beute — dazu gehörten auch noch andere Kunstgegenstände aus dem Museum — nach Venezuela abgesetzt haben. Die Zerstörung des Tumí, in der Presse des Landes als „Vaterlandsschändung“ geschmäht, ist nach Ansicht von Experten rückgängig zu machen — vorausgesetzt, man findet die zwei restlichen Teile noch unversehrt. Offensichtlich wollten die Diebe sich lediglich am reinen Goldwert — rund zwei Millionen Dollar — des Tumí bereichern, der für zahlreiche Peru-Besucher ein Symbol der Kultur des Landes ist.

První sluneční jezero Evropy

(mu): Portugalsko bude jako první evropská země čerpat doplňkovou energii z tak zvaného slunečního jezera. Projekt má začít dodávat první energii už v první polovině letošního roku. Pokud jde o sluneční jezero samo, je to umělé jezero o rozloze 1200 čtverečních metrů a hloubce 3,5 metru, které má u dna slanou a u povrchu sladkou vodu. Rozdílný obsah soli dělá z jezera opravdovou zásobárnu horka, které má v zimě teplotu nejméně 35 stupňů Celsia a v létě dokonce až 85 stupňů. Plány na vytvoření tohoto nevelkého umělého jezera vyvinuli dva američtí vězkumáři Karl Nielsen a Ari Rabi. Získaná energie má být využívána k provozu skleníků portugalského ministerstva zemědělství v Porto Alto v Lisabonu. Podobný typ slunečního jezera byl úspěšně vybudován v USA a v Izraeli ke komerčnímu získávání energie. V Evropě má zatím jen Francie v provozu pokusné zařízení tohoto druhu, jehož se však komerčně nevyužívá.

Waffen leichter zu kaufen

WASHINGTON, 23. April (AFP). Die US-Staatsbürger sollen in Zukunft Handfeuerwaffen leichter kaufen können. Einem entsprechenden Gesetzesvorschlag stimmte die zuständige Senatskommission für Justizangelegenheiten zu. Der Gesetzestext sieht unter anderem vor, daß in Zukunft Handfeuerwaffen auch durch Versandhandel über die Grenzen eines US-Bundesstaates hinaus verkauft werden dürfen. Der Senat soll sich erst im Herbst mit dem Gesetzesvorschlag befassen.

Aufgespießt

„Regierungssprecher sind wie die Wasserspeier an alten Kathedralen: Man bestaunt den kunstvollen Strahl und vergißt dabei, daß es ganz gewöhnliches Wasser ist.“

Romain Gary, französischer Schriftsteller und Diplomat.

Blo by však chybou nevidět, že i v kapitalistickém světě žijí vlivní činitelé, kteří neztratili smysl pro realitu, že jsou schopni ověřit linii americké vlády a že v určitých situacích může mít jejich slovo důležitou váhu. Československo projevuje dobrou vůli a ochotu rozvíjet spolupráci se všemi představiteli v kapitalistických zemích, kteří zaujmají realistický přístup k situaci v Evropě a ve světě, a kteří si uvědomují, že politika uvolňování odpovědí a zájmů jejich vlastních zemí.

Nynější zasedání OV KSČ bude nepochybně znamenat velkou pomoc pro zlepšení práce národních výborů jak při zabezpečování potřeb občanů, tak i při plnění celospolečenských úkolů. Mnohé nedostatky, doslova hlouposti, které lidem ztěžují život, nezapomínáme socialismus ani zhoršení mezinárodní situace, ale neohroženost a lhostejnost konkrétních lidí. Ze není dost citlivě, to se dá zdůvodnit i pochopit, ale že nejsou hvězdkové potřeby, knoflíčky, láčkovinám apod., to by se nemělo zdůvodňovat, ale viníky trestat.

Socialismus — to nejsou jen hoté, chemické kombináty, automobily, ale i dobré bydlení, zásobování, služby, veseká kultura, čistota měst a vesnic, prostě vše, co dělá život člověka krásnějším, smysluplnějším a radostnějším.

2 „ŘEČI“ ŠEFBLBA DILAKA NA 6. ZASEDÁNÍ OV KSČ

▲ Zatím neznámý pachatel se vloupal ze dvora do rodinného domku v obci Mohelnice-Stavenice na Šumarsku. Zloděj ukradl oblek, ve kterém bylo uloženo přes 30 tisíc korun, a pak odjel na odizleném jízdním kole. Po pachateli i lupu se pátrá.

Start für CSSR-Flüchtlinge

Der SV Nikar/HSC Heidelberg hat zum bevorstehenden Wechseltermin am 30. April Startrecht für die vier Nationalschwimmer der CSSR beantragt, die sich im Anschluß an den Länderkampf in Sindelfingen Anfang April von ihrer Mannschaft getrennt hatten. Es handelt sich um die drei Rückenspezialisten Miloslav Rolko (Europameister von 1977), den 24-jährigen Josef Kuf, die sieben Jahre jüngere Tereza Vrotiskova sowie den Rekordhalter und Landesmeister im Schmetterlingsschwimmen, Vlastimil Cerný (19).

CSSR-Spieler bat um politisches Asyl

Der tschechoslowakische Eishockey-Nationalspieler Peter Ihnacik hat während der Weltmeisterschaft in Helsinki bei den finnischen Behörden um politisches Asyl gebeten. Wie aus zuverlässiger Quelle verlautete, beabsichtigt er, in Kürze zu seinem in der Nähe von Chicago lebenden Bruder weiterzureisen.

JEDLI SE NEPŘEHLÁSIL NA USA VYHLAŠČOVÁNÍ, TAK BUDE MÍT V FINSKÝCH ÚŘADY STAROSTI. STALO SE, ŽE UŽ VRÁTILI POLÁKY A RUSA.

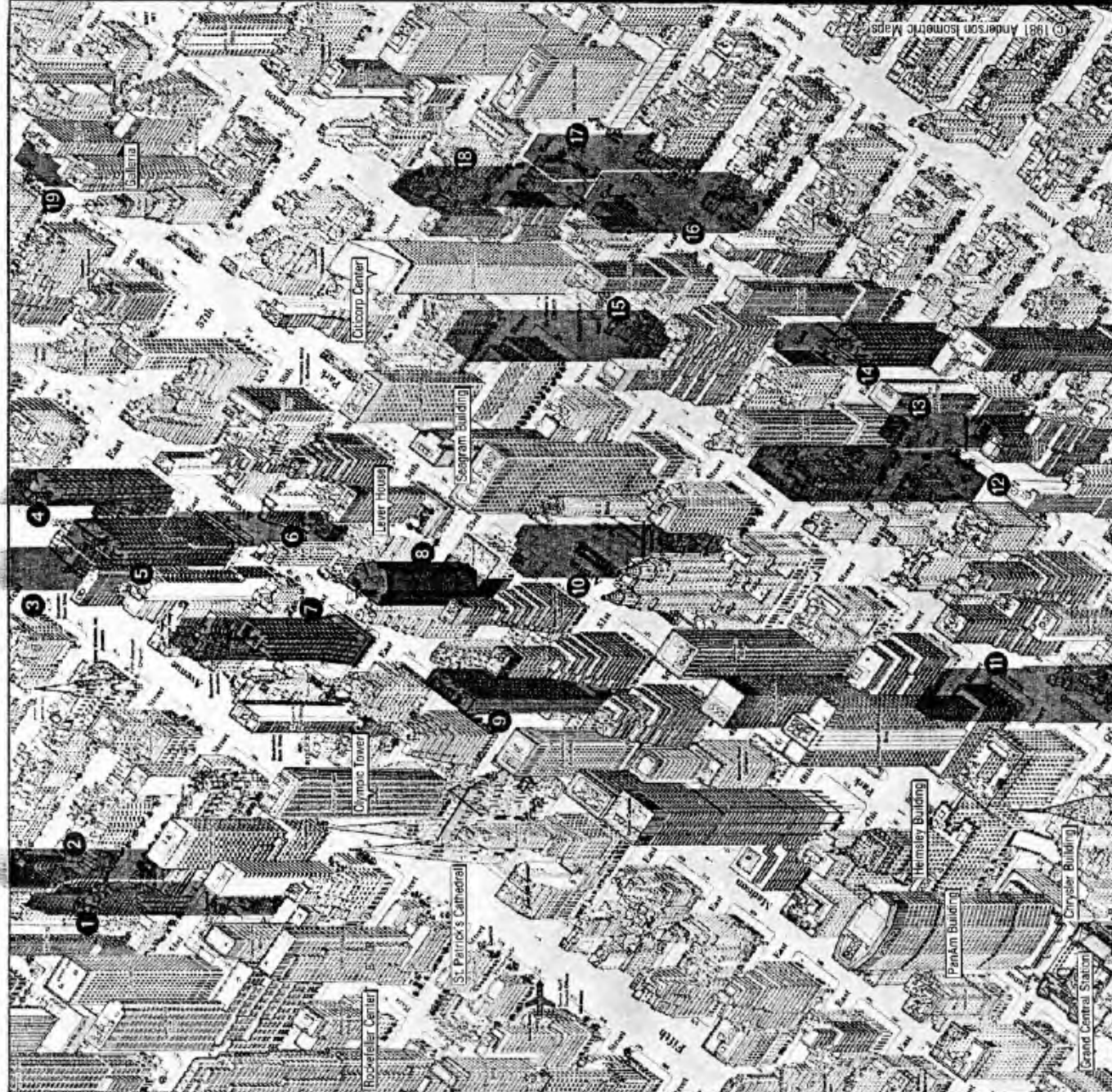
Asylbewerber reisen regelmäßig in die Heimat

BERLIN, 22. April (AP). Hunderte von Ausländern, die als angeblich politisch Verfolgte in Berlin um Asyl nachgesucht haben, fahren regelmäßig zu Kurzbesuchen in ihre Heimatländer und kehren dann über Ost-Berlin nach West-Berlin zurück.

Nach Erkenntnissen der Kriminalpolizei werden viele dieser Reisen zum Schmuggel von Rauschgift benutzt. Ein Sprecher der Innenverwaltung teilte am Donnerstag mit, sein Amt sei seit einigen Monaten über die Vorfälle unterrichtet. Bei den Personen handele es sich vornehmlich um Libanesen, Pakistani und Türken. Nach groben Schätzungen schwanke die Zahl der Reisen pro Woche zwischen 100 und 200.

Eine rechtliche Handhabe habe die Behörde nicht, obwohl das Verhalten der Asylbewerber in krassstem Widerspruch zu ihren Behauptungen stehe, in der Heimat verfolgt zu werden. Allerdings werde der Berliner Innensenator bei bekanntgewordenen Fällen entsprechende Hinweise der Zentralstelle für Asylbewerber in Zirndorf zukommen lassen, wo über die Rechtmäßigkeit der Asylanträge entschieden werde, erklärte der Sprecher. Eine genaue Kontrolle sei unmöglich, weil die Betroffenen ihre Flugreise vom Ostberliner Flughafen Schönefeld antreten und bei der Rückkehr unkontrolliert mit der S-Bahn von Ost- nach West-Berlin gelangen. Als Indiz für den Verdacht des Rauschgiftschmuggels wird von der Polizei die Tatsache gewertet, daß Asylbewerber von der Sozialunterstützung leben und über keinerlei nennenswerte Bargeldbeträge verfügen, um damit die Flugkosten zu bezahlen. TO DĚLAJÍ HNŮZI ČECHÁKOVÉ TAKY!

PROFESOR GOESTA TIBBLIN z univerzity ve Stockholmu rezolutně požaduje rovnoprádnost pro muže. Podle jeho názoru musí pracují velmi těžce opotlením, tiž však v průměru kračejí než ony a také dříve stárnou. Podle názoru švédského profesora by bylo správné vypracovat tyto nevhodný zvláštní právy pro muže. V současné situaci biologické i právní jsou podle něho zcela daleko a v přehnané míře privilegované.



Die teuersten Adressen der Welt: Neubauten in Midtown Manhattan

- | | | | | | |
|--|----------------------|-----------------------------|------------------------|-------------------------|--------------------------|
| 1 Die „Nadel“ | 3 Trump Tower | 7 Tishman Building | 10 Überbauungsprojekt | 13 Kaufman Organization | 17 890 Third Avenue |
| 2 Wohnturm über dem Museum of Modern Art | 4 IBM Building | 8 Park Avenue Plaza | 11 Grand Central Tower | 14 The Crystal Pavilion | 18 Finkelshtain Building |
| | 5 AT&T Building | 9 The Helmsley Palace Hotel | 12 780 Third Avenue | 15 Citicorp II | 19 489 Park Avenue |
| | 6 535 Madison Avenue | | | 16 Madison Equities | |

V Itálii přibývá diplomovaných nezaměstnaných

Faktem je, že počet vysokoškolských studentů v Itálii je imponující. V letech 1961 až 1979 se zvýšil jejich počet z 268 tisíc na 1033 tisíc. To je však pouze jedna strana mince. Méně imponující už je tvrdá skutečnost, realita dne, která se za oněmi vzrostmými čísly skrývá.

Od roku 1968 totiž produkuje italské univerzity armádu vzdělaných nezaměstnaných. Připomněla to už v roce 1977 drastická revolta studentů, ale od oně chvíle před pěti lety se situace nejen zlepšila, ale naopak, je ještě horší. Počet vysokoškolsky vzdělaných lidí stál nejen neplánuje, ale ani nikterak těm, kteří studia dokončí, nevytváří podmínky k jejich existenci.

Typická je přímo situace ve zdravotnictví. V odborových organizacích italských lékařů je v současnosti na 200 tisíc členů a v univerzitních posluchárnách se školí dalších 170 tisíc budoucích lékařů. Např. jen v Neapoli studuje na 27 tisíc mladých lidí, o něco méně, než je studentů medicíny ve Francii.

Na tuto tíživou situaci poukázal

před nedávnem sekretář odborové organizace Italských lékařů D. Paggioli a uvedl, že vládní úřady již několik let ignorují zprávy odborů poukazující na tíživost situace. A ta se stává stále dramatičtější. V současnosti tisíce absolventů nemohou najít svého vzdělání odpovídající uplatnění a naděje do budoucna jsou takřka žádné. A další tisíce mediků mají zajištěnou práci jen časově omezenou. To vše vede k tomu, že vzájemná konkurence používá ne právě nejčistších způsobů a pokud jde o lékařskou etiku, ta se stále více stává pouze zbytečnou formálností.

Jistá naděje na zlepšení situace byla vkládána do reformy italského zdravotnictví. Podle původních návrhů měla zajistit bezplatné lékařské služby všem, kteří platí

daně. Ovšem uskutečňování reformy je všelijaké. Finanční částky, které byly k její realizaci uvolněny, jsou využívány velice podivně. Je nedostatek ordinací i míst v nemocnicích a současně přibývá luxusních klinik. Reformované zdravotnictví vůbec nezajišťuje bezplatnou lékařskou službu ani v množství, tím spíše už ne kvalitou.

Poslední omezení výdajů, které má snížit deficit ve státním rozpočtu, se citelně dotkne právě zdravotnictví. Byly zavedeny částečně placené „listky“ na lékařské ošetření a léky a problém se stále vzrůstajícím počtem lékařů nijakým způsobem nebyl a není řešen. Je to jakoby začarovaný kruh. Odborový svaz lékařů svaluje vinu na ministerstvo zdravotnictví, to zase na parlament, který neprojednal zákony regulující studium medicíny ve vztahu k rozvoji a potřebám zdravotnictví... V italském tisku se objevil pro celou situaci název: lékařský ping-pong. Ten však, jak patrně, k řešení nevede.

TO ČEKA' NA TUTO ZEMI TAKY!

Witwer sterben früher

NEW YORK, 25. April (dpa). Der amerikanische Psychiater Professor Milton Greenblatt ist der Auffassung, daß es für Männer, die im Alter von 40 bis 50 Jahren Witwer werden, ein erhöhtes Sterberisiko gibt. Nach seinen Feststellungen liegt dieses Risiko um 50 Prozent höher als bei gleichaltrigen verheirateten Männern. Ein großer Teil der Witwer, meint Greenblatt in der neuesten Ausgabe der Zeitschrift „Parade“, sterbe an „gebrochenem Herzen“.

Greenblatt, der an der Universität von Kalifornien tätig ist, weist darauf hin, daß Witwer oft an den Folgen von Herzattacken sterben. Die genaue Ursache dafür sei nicht bekannt. Aber Greenblatt glaubt, daß die Trauer um den Tod der Lebenspartnerin und der dadurch verursachte Stress die Drüsenfunktionen verändern. Der Schock über den Verlust der Ehefrau könne tödliche Verkrampfungen im Herzen auslösen.

(n) VELKOU PĚTKOU pro 20 procent dotázaných a slabou čtyřkou pro celkový průměr skončil průzkum mezi francouzským obyvatelstvem o znalostech jeho nejoblíbenějšího nápoje - vína. Při zařazování známých značek se burgundské stěhovalo k bordeaux a naopak, šampaňské se pletlo se vším, co má bublinky, slavná červená vína dělala. Nejvíce dotázaných však zaskříávalo kolonku „nevím“. „Znalost neznalost, jen když se pije,“ komentoval výsledky jeden z porádatelů průzkumu.

• Již podruhé v tomto týdnu propukl v neděli v pařížské katedrále Notre-Dame požár. Také tentokrát byl okamžitě uhašen a způsobil jen malé škody. Policie však pokračuje v intenzivním vyšetřování, protože předpokládá, že oba požáry byly založeny záměrně.

VA NAOPAK: LOSTIGÉ WITWEN!

Před časem jsme si tu vyprávěli o slovech, která mají své známé autory. O pojmech, o nichž můžeme říci: jeho autorem je ten a ten. Tehdy jsme si řekli, že jednu velkou skupinu českých „slov s autorem“ zatím necháme stranou a vrátíme se k ní někdy jindy. Slo o slova, která utvořil jeden z prvních českých vědců Jan Svatopluk Presl.

Známe to všichni ze školy: počátkem minulého století se český národ začal vracet na své místo mezi evropskými národy. Vývoj našeho jazyka však byl před tím násilně přerušen, a tak pro mnohé nové jevy a skutečnosti čeština neměla vlastní výrazy. Bylo třeba je vytvořit, bylo třeba doslova vybudovat spisovný český jazyk; takový, aby se v něm mohly psát básně, aby se do něho dal překládat třeba Shakespeare, aby se v něm mohli domluvit vědci. Mimo jiné bylo třeba vytvořit mnoho nových slov. Ze školy víme i to, že většinu z nich „vymyslel“ J. S. Presl.

Než si je (aspoň částečně) vyjmenujeme, řekneme si, jakým způsobem Presl postupoval. Napsali jsme, že Presl svá slova „vymyslel“ - použili jsme tohoto výrazu proto, že žádný přesnější pro onu činnost neexistuje. Přesněji řečeno neexistuje žádný pojem, který by pod sebe zahrnoval: přebírání z příbuzných i nepříbuzných jazyků, „překládání“ z cizích řečí, „povyšování“ slov z nářečí a hovorového jazyka, libovolné přenášení „mrtvých“ českých slov na skutečnosti zcela jiné, tvoření úplně nových slov... Ano, Presl nepostupoval jedním způsobem, ale výsledek byl téměř vždy týž: slovo se ujalo, dodnes ho používáme a často ho dokonce pokládáme za staré, za dávno součast češtiny.

Řekli jsme „téměř vždy“... Ještě než se konečně dáme do výčtu, uvedme těch několik slov, která se Preslovi nepovedla, lépe řečeno, která se v češtině neujala. Je jich ovšem jen malý zlomek z celé Preslovy práce. Krystalografii například říkal Presl hlaťopis (a krystalu hlat), pevnině celina, ledovci úplně nových slov... Ano, Presl nepostupoval jedním způsobem, ale výsledek byl téměř vždy týž: slovo se ujalo, dodnes ho používáme a často ho dokonce pokládáme za staré, za dávno součast češtiny.

Takže jmenujme: šefík, oreš, zajíc, jasmín, protěž, mařinka, mochna, bojínka, šlavel, klouzek, medvěd, kopretina, sněženka, holub, datel, lýkovec, hřib, čmelák, jezovec, klokan, brambořík, třešť, valoun, vavřík, kostřava, kočkodan, krevel, pomménka, prvek, rajka, sopka, mlok, nerost, maják, prvosěnka, kyslík, miz, hroch, prha, nosál, hraboš, pupen, bylina, lodyha, břídlíce, slída, topas, křemen, reveň, ropucha, saranče, střevlík, koryš, hliník, vápník, sodík, bulizník, slon, pestík, proskurník, bílkovina, boltec, brčál, racek, treska, žralok, dikobraz, hvozdík, žábry, čilimník, štavel, vanilka, kudlanka, odrůda, orobinec, čáp, bledule, včela, lastura, hyena, tapir, panda, ledek, bambus, čočka, hořík, všekaz, netopýr, lenochod, ježura, zeměkoule, naplavenina, krápník, burel, opál, dusík, draslík, zplodina, stvol... Máme pokračovat? Mohli bychom, ale tolik místa nemáme. Jen ještě pár terminů z oblasti, o níž se málo ví, že i do ní Presl rozhodujícím způsobem zasáhl, z oblasti řemeslnícko-technické terminologie. Teprve od Presla máme ve spisovné češtině broušení, hoblování, emailování, šroubování a vyplavování. A také buchar, kadlub, strusku, dláto, soustruh, tkalcovský stroj, pilň a třeba surové želuzo...

Na závěr ještě pět dalších Preslových „neujatých“ slov. Uměli byste

Twrce slov

je „rozluštit“? Luník, kloubopalost, obratky, lučba, zeměšlvi.

DEFINICE

Lidé si rádi definují, aby si nekonečnou složitost světa zredukovali na svou myšlenkovou úroveň. Definice mohou být strohé a nesporné jako $(A+B)^2$, nebo nevážené, ale i v nich je kousek pravdy.

ABSTINENT - člověk, který chce být vážen za to, že nesnáší alkohol

HRA NA FANTY - dětská hra na doktora pro dospělé

HYPOCHONDR - člověk, který se necítí dobře, když se cítí dobře

KAVALÍR - muž, který si zapamatoval den a měsíc narození své ženy, ale ne rok

KOMPLEX MÉNĚCENOSTI - přeceňování okolí

KORUNA - pokrývka hlavy, která činí hlavu zbytečnou

MANŽELKA - žena, která se zavazuje, že s námi bude sdílet starosti, které bychom neměli, kdybychom se s ní neoženili

MUŽ - tvor, který si kupuje vstupenky na fotbal hodně předem, ale s vánočními nákupy čeká až na Štědrý den

OPTIMISTA - muž, který si myslí, že už nebude muset dělat domácí práce, když se ožení

HLOUBKOVÁ REVIZE - nákladná metoda spočívající v tom, že odborníci odjinud vypátrají něco, co řadoví pracovníci podniku vědí už dvacet let

PSYCHIATR je muž, který si nemusí dělat starosti, dokud si je dělají jiní

HIT (ŠLAGR) - způsob, jak pitomosti neříkat, nýbrž zpívat

STÁRTNUTÍ - je, když se v muži při pohledu na hezkou dívku probudí vzpomínky a ne naděje

VÝCHOVA - snaha odvrátit děli od toho, aby nás napodobovaly

ŽENA - stvoření, které se ustavičně dívá do zrcátka, ale okamžitě na to zapomene, když vyjždí z místa na parkovišti

ŽENA NAŠICH SNŮ - žena, kterou ani ve snu nenapadne splnit náš sen

PRŮČELÍ je ona část domu, kterou vidíme z ulice nebo z chodníku

jazykové putování → po kuchyni

Rozhlédneme se po současné i minulé kuchyni a trochu pozorněji se při tom podíváme na slova, která tam najdeme. Začneme třeba hned u výrazu kuchyně. Je to samozřejmě slovo velmi staré, ale přestože existuje ve všech slovanských jazycích, původem slovanské není. Pochází ze staroněmeckého kuchina, kam přešlo z latiny. Pěci se latinsky říkalo coquere a coquina pak bylo místo, kde se peklo.

Přímým symbolem kuchyně bývala kredenc. Toto jádrné slovo má velmi zajímavý, skoro jaksi hororový původ. My jsme tento výraz přejali z němčiny (Kredenz), ta z italstiny. Italská credenza ale nebyla skříň na jídlo, nýbrž jiný kus kuchyňského nábytku. Ano, mají pravdu latiníci mezi námi, kteří ve slově credenza slyší sloveso credere, tedy věřit. Jakou souvislost má kredenc s důvěrou, s kreditem? Tuhle: v italských středověkých domácnostech býval v kuchyni stůl, jakýsi „stůl důvěry“, na němž se před hosty ochutnávala jídla, aby každý viděl, že ta jídla nejsou - otrávená. Název „stolu důvěry“ pak přešel na jiný nábytek, na skříň. Ostatně i slovo skříň jsme přejali přes němčinu z latiny. A také latinské crinium znamenalo něco jiného než skříň - původně šlo o pouzdro. K tomuto jazykovému řetězci se ale žádný horor nevztahuje.

My teď ovšem v panelákových kuchyních nemáme kredence, vejdou se nám tam jen jak říkáme „linky“. I tohle slovo má zajímavý původ. Souvisí totiž, nebudete tomu věřit, se lnem. Linie je jak známo čára, a ty se dají dělat (a také dělaly) nějakým motouzem, šňůrou. Kde je ten len? Právě ze lnu se dělaly tesařské šňůry. A protože len se latinsky řekne linum, je nám „lněný“ původ linky jasný.

Původně latinská slova najdeme i při dalším rozhlédnutí se po kuchyni. Talíř vznikl z latinského tagliare, tedy krájet; tagliare se jmenovaly nejdříve desky na krájení a pak teprve později se tento výraz přenesl (v německé podobě talier) na talíře. Slovo misa zase vzniklo z latinského výrazu pro stůl - mensa. Ano, studentská menza je původně místo se stoly. A do třetice latina. V kuchyni míváme skleněný nebo porcelánový servis. Od latinských sloves servare (hlídat, uchovávat) a servire (sloužit) vznikla doslova spousta moderních slov: konzerva, rezerva, observatoř, servilnost, dezert, pozdrav servus (tedy služebník), servírka, servomechanismus... Pokud jde o servis pro auta a servis při tenise (kterým posloužíme soupeři uvedením míče do hry) je souvislost servisu a služení jasná. Ale pokud jde o porcelánový servis? Jde o to, že takový servis nám „poslouží“ při jídle.

Ale v kuchyni najdeme nejen latinu. Také třeba němčinu - kvedlačka je z německého querlen (však se také dříve říkalo kverlačka), štamprle je ze Stampferl a německý je dokonce

i váleček (německy se váleček řekne Walze). V kuchyni také bývají váhy - což je slovo v poslední době rozporuplné, protože pojem váha se nahrazuje slovem hmotnost (ale i tu musíme i nadále zjišťovat vážením na váhách). Ty, kteří říkají, že se tu likviduje staré české slovo asi zklameme, ale nedá se nic dělat: i váha pochází z němčiny. Již někdy před 11. stoletím jsme tento pojem přejali ze staroněmeckého wagen.

Ještě starší původ má sklenička. Pojem sklo totiž asi pochází až z gótského stikls - skleněný pohár. Ostatně ani slovo pohár - i když zní velmi slovansky - není původem české. My jsme ho přejali ze slovenštiny, ta z maďarštiny (zní tam kupodivu stejně: pohár) a tam se asi dostalo z italstiny.

Ale dost přejatých slov. V kuchyni samozřejmě najdeme i výrazy zcela české. Lžici, nůž, vařečku, hrnec a také třeba vidličku. Tento pojem samozřejmě pochází ze slova vidle, jehož původ ale nemůžeme hledat v kuchyni a ani ne na poli, jak by se snad mohlo zdát. Slovem vidle se původně označoval nástroj k navijení (vidíte tu jazykovou podobu?) například přize. Dnešní vidle a vidličky vznikly až později a své jméno dostaly podle vnější podoby s vidlemi původními.

Když řinčí zbraně-

Múzy mlčí", pravi latinské přísloví. Ve většině případů má, až na malé výjimky, pravdu. Jednou z nich je Bonapartovo tažení do Egypta a hned se dozvíte proč.

Tomuto kroku předcházelo mnohaleté soupeření Anglie a Francie o kde co, obchod samozřejmě nevyjímaje. Francie dlouho ovládala obchod ve Středozemí a v 18. století se začala zajímat i o Indii. To přirozeně nešlo pod vousy Britům, kteří si tam po odchodu Holanďanů počínali jako doma. Francouzi si sice udržovali nadvládu nad obchodem s Blízkým východem, ale stále se obávali, aby jim Britové nevpadli do zad. V r. 1766 převzal Mamlúk Ali Bej od Turků kontrolu nad Egyptem a ihned otevřel brány cizím obchodníkům. Ve stejnou dobu otevřel britský konzul pozemní cestu přes Egypt do Indie, čímž francouzský obchod začal rychle upadat a britský utěšeně vzkvétat. Tato skutečnost přiměla Francouze k rozhodnutí zabránit soupeři získat další vliv v údolí Nilu. Dočasně jim v tom zabránila Velká francouzská revoluce, ale jen se poměry uklidnily, starý problém vystoupil v novém světle. Tak v r. 1793 vypukla válka mezi oběma velmocemi a za čas se přenesla na egyptské území. Když Bonaparte obdržel oficiální rozkazy k dobytí Egypta, rozhodl se povolát do své svity vědce a inženýry, protože byl posedlý myšlenkou na vyhloubení kanálu ze Suezu do Rudého moře. Sto šedesát sedm většinou mladých učenců si tedy sbalilo zavazadla a následovalo velikého generála, aniž by tušilo, že vítězství bude vlastně patřit jim. Zpočátku šlo všechno jako na drátku. V červnu 1798 se Bonaparte zmocnil Maltý, počátkem července vstoupil triumfálně do Alexandrie. Během tří týdnů obsadila jeho armáda Káhiru. V té chvíli dostal jeden ze svých nejlepších nápadů. Vydal úřední dekret, jímž byl ustaven Egyptský ústav podle vzoru Národního ústavu v Paříži. Byl rozdělen na sekce pro matematiku, fyziku, politické vědy, literaturu a umění. Vědci se neprodleně dali do práce, každý na svém úseku. Úkolem první mise bylo prostudovat tok řeky Nilu a jeho charakteristické zvláštnosti. Pohled na obrovské množství majestátních faraónských památek podél

nilských břehů uchvátil zájem a představitost členů mise tak, že začali studovat chrám Dendur, Karnak a Esna. Inženýři a matematici pořizovali přesné kresby, zapouštěli sondy a pomocí teodolitu a kompasu určovali tvar základů a výšku každého chrámu. Pečlivě sňali otisky basreliéfů a mechanicky je okopírovali pomocí kružítka a úhelníku. Další mise pracovala v Horním Egyptě. Studovala nilské vodopády v Asuánu, ostrovy, zříceniny v Edfu, Luxoru, Karnaku i Ramsesova chrámu v Thébách. Později se soustředila na Údolí králů, vykopala jedenáct do té doby neznámých hrobníků faraónů a našla dvanáctou, Amenfisovu. Všichni měřili, kreslili a zaznamenávali s naprostou přesností. O nic podobného se nikdo dříve nepokusil. Snaha vědců pokračovala, i když Bonapartovo egyptské dobrodružství skončilo v r. 1801 naprostým fiaskem. Práce na díle Description de l'Égypte (Popis Egypta) trvala 24 let a podílelo se na ní dva tisíce učenců, vědců, techniků, kreslíčů, typografů a rytců. Tento ohromný encyklopedický přehled o starověkém i moderním Egyptě ohromil Evropu, jejíž znalosti této starobylé země byly až dosud pouze všeobecné a kusé. Byla v něm popsána každá stránka života Egypta minulého i současného. Vše, co bylo do r. 1826 o Egyptu známo, bylo zde důkladně popsáno. Přesná zeměpisná poloha každé památky i její vztah k sousedním stavbám, tok Nilu i ostatní významné geografické oblasti se

zmapovaly. Veřejné obřady a zvyky byly zachyceny s pedantickým smyslem pro detaily, dokonce i nepatrné předměty denní potřeby jako hrnce na vaření, kuřácké náčiní i hudební nástroje byly přesně popsány. Evropa žasla.

Šest let po vydání Popisu Egypta začala vycházet druhá edice a obě se brzy staly bibliografickou raritou, dnes téměř nedosažitelnou.

Před časem vydalo nakladatelství Caravan Books v New Yorku soubor nejlepších a nejreprezentativnějších rytin z této encyklopedie pod titulem Lesk Egypta, který umožňuje modernímu čtenáři přiblížit se alespoň částečně duchu původní předlohy. My můžeme posloužit jen opravdu malou ukázkou.

Od času Bonapartova tažení prožil Egypt ještě mnohá politická dobrodružství, žádné však s takovým výsledkem.

jak umíte naslouchat

Umění naslouchat se nevyučuje na základní ani na zvláštní škole. Bohužel. Někdy nás ho naučí až škola života a někdy ani ta ne. A podle toho, jak se učíme, takoví jsme. Rozdělili jsme „žáky“ do tří typů. Jako obvykle je to dělení schematické, ale snad se i z něj něčemu přiučíte. Jste-li typ A, je naslouchání pro vás snadné. Většinou mlčíte, vyprávějíciho nepřerušujete, někdy mu ani nehledíte do očí.

Naproti tomu pro typ B je poslouchání pravým utrpením. Je stále ve střehu, aby mohl vyprávějíciho vskočit do řeči a pokračovat. To, co vypráví druhý, vnímá jen jako herec nápodobu. Ledva zachytí slovo, které ho inspiruje, ujme se řeči sám.

Typ C ve své klasické podobě se vyskytuje zřídka. Zamýšlí se nad tím, co druhý říká, sám občas přispěje svou troškou do mlýna a může-li, poradí.

Pokud jste se zařadili pod první typ A, jste asi spíše samotář než člověk společenský. To však neznamená, že větší společnost nesnášíte. Někdy ji rád vyhledáváte a jakoby se v ní „ztrácíte“. Zřídka však máte blízkého kamaráda nebo přítelkyni.

Tento typ se dělí ještě na dvě varianty. První jsou lidé sebevědomí a velcí egocentricki. Protože mnoho nemluví, bývají pokládáni za moudré, ale někdy se ukáže, že zamkllost nemusí být vždycky znakem rozumnosti, tím méně moudrosti. Druhý typ potom je zamklý spíše z obavy, aby neřekl nic nevhodného. Lidé patřící k první variantě jsou spíše mužského pohlaví. Říkává se o nich, že jsou skoupí na slovo a my k tomu dodáme, že nejen na slovo. Rádi se nechají prosit a jen neochotně pomáhají druhému. Dobře si spočítají kolik času i peněz investovali a nevrátili se jim to oplátkou, trpí pocitem ukradenosti. Naproti tomu varianta zakřiknutých potřebuje jen trochu pobídky a snad i pochvaly, aby se mohla rozvinout útlá květinka jejich ústního projevu. Jako posluchač je tato varianta celkem únosná.

Mnohomluvný typ B je posluchačem praštěným. K jeho dobrým vlastnostem patřívá energie, statečnost a snad i obětavost, ke špatným ješitnost, kritičnost vůči druhému (ne však vůči sobě) a mnohdy bezohlednost. Ano, je možno být současně bezohledný i obětavý. Člověk, který druhého nerad poslouchá, neuvědomí si tak hned jeho trápení a bolesti. Jakmile mu však dojde fakt, že druhý trpí, objeví se soucit, a ten vyvolá obětavost. Přes své nepochybně dobré vlastnosti je však typ B příliš soustředěn sám na sebe.

Teď si možná řeknete, že to je podivné. Ten, kdo mlčí a naslouchá, je egocentrik, a ten, kdo nepustí druhého ke slovu, také? Ano, je to tak,

nestačí mlčet k tomu, aby byl člověk dobrým posluchačem. Bude jím zřejmě typ C. Umí nejen poslouchat, ale dobře vnímá slyšené. Umí nasměrovat anténu k tomu, kdo hovoří, zapomenout chvíli na sebe, vidět to, co vidí on. Potom se podělí s druhým o své názory a zkušenosti, ale budou to myšlenky vycházející z toho, co zajímá druhého a k jeho zájmu opět směřující. Zdá se vám, že je to příliš těžké? Zkuste to. Člověk se může s uměním naslouchat narodit, ale může se mu také naučit.

STARŠÍ NEŽ PÍSMO ↓

Druhý výsledek: I předtím byly v USA organizované zločinecké bandy, ale uprávde homérského rozmachu dosáhly právě výrobou, pašováním a prodejem alkoholu za prohibice.

A třetí: Každý, kdo měl možnost, páli si alkohol sám primitivními prostředky, a tak se v Americe pily dryáky, které lidem zdraví nepřidaly.

Policisté marně stíhali nejen velké gangy, ale i drobné „moonshiny“ (moonshine - „při měsíčku“, protože pokoutně se páliho hlavně po nocích), jenže ti se bránili podle dobré americké tradice upilovanou brokovnicí, jak ukazuje autentický dobový příběh: Policista protialkoholního oddělení přišel na farmu a ptal se malého chlapce, kde je tatínek a maminka.

„V kopcích, pálejí kořalku,“ zněla odpověď. Policista slíbil chlapci půldolar, když mu řekne, kde to je. Kluk byl ochoten, ale trval na tom, že chce ten půldolar napřed. Na policistovu otázku proč odpověděl: „No pak už bych ho nedostal, protože se nevrátí.“

A ještě soudní případ, kterému se směla celá Amerika. Před soud přišel farmář, který si zařídil malou domácí palírnu. Tvrdil však, že to, co se našlo v jeho sudech, je čirá voda. Policie předložila jako důkaz láhev této „vody“. Soudce ochutnal, a když znovu popadl dech, podal láhev obžalovanému, aby mu řekl, jestli takhle chutná voda.

Obžalovaný se napil, klesl na kolena a s narážkou na biblickou proměnu vody ve víno na svatbě v Kanaanu zařval: „Pane Bože, opět jsi učinil zázrak!“

Ještě než se lidstvo naučilo psát, objevilo, že roztoky ovocných a jiných cukrů ponechané nějaký čas samy sobě vyvolávají mnohem větší potěšení než ovoce pojídané čerstvé. Příznačné přítom je, že k objevu došlo skoro současně u různých národů světa a každý z nich si našel vlastní způsob přípravy. Hérodotos uvádí, že Skythové (mezi nimi patrně i Slované, protože uvádí jeden kmen jménem Budinói - Budinové) si dělali pivo tak, že do vody nasypali ječné zrní; jinde se dělál alkohol z medu, datlí, kobyliho mléka, ze šťávy americké aloe, jinde z agave. Historici se dodnes ptou, zda severoameričtí Indiáni patřili k onomu nepatrnému procentu národů, které výrobu alkoholu neznaly. I když připustíme, že se první soudky kořalky dostaly k Indiánům od bělochů, je jisté, že si původní obyvatelé Ameriky pospíšili, aby dohnali ztracený čas. Ještě dnes mnohé prameny tvrdí, že generál Custer, který padl se svými vojáky ve známém krveprolití u Little Big Hornu roku 1876, se odhodlal zaútočit v přesvědčení, že Indiáni jsou na mol a spí ve svých vigwamech. Opačná verze uvádí, že indiánský náčelník Sedící Býk dal první povel k nočnímu útoku, protože měl zprávy, že pod obraz se zřídil právě Custer a jeho důstojníci.

Sebeničení obyvatel zkusili zabránit v tomto století Američané prohibicí - zákazem výroby, prodeje a požívání alkoholu. Výsledek byl: Jestliže před prohibicí pila většinou jen hlava rodiny, za prohibice pila celá rodina včetně babičky, neboť hřešit je sladké a občan si drobnými přestupky proti státu dodává sebevědomí „svobodného člověka“, kterému nebude nikdo nic zakazovat“.

veselé

v tento čas zlým obyčejem posédně lid masopustní a vzteklého rozpuštění. Slaví masopust v obzérství, v smilnej žádosti. V své hrdosti bujejí a pesky mluvíec a šeredně, jako plijí v tvář Bohu řeči protivnými. Libují si v šeredných řečech a libují si zvlášť v šeredných písních... Rozličně se pivořejí, až i děti neumějí-li více. Vztluků u měděnice, slaviece hod masopustní, hod dábelský, aneb baby zbláčeje se na ruby v blázny...

No prosím, a pak že žijeme v době uvolněných mravů. Takhle si stěžuje pan Tomáš ze Štítného v rukopise „Řeči nedělní a sváteční“ už v roce 1393. Ach, kde by se v nás vzala bujarost našich předků, abychom vydrželi obzérství a hrdel prolévání celý masopust! Vždyť my už ani vlastně nevíme, co to takový správný masopust byl.

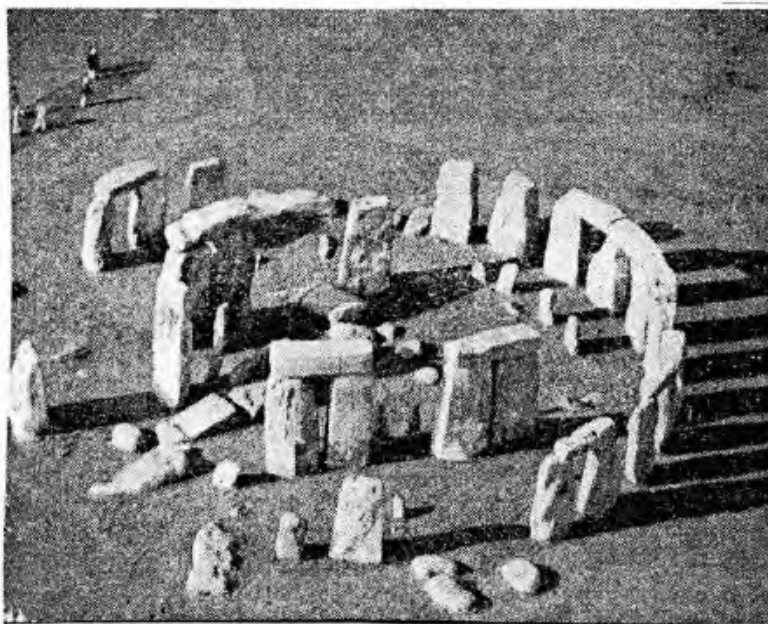
Nazývalo se tak období od svátku Tří králů do tzv. Popeleční středy. Jak z citovaného textu vyplývá, masopust se slavil velice bujaře a vesele a vrcholil v neděli zvané Quinquagesima neb Esto mihi a ještě dva následující dny. Zvyky byly různé podle krajů. Lidé oblékali všelijaké maškary, někde vodivali „medvěda“, což byl dobrovolník obalený hrachovinou, jinde pochovávali Bakchusa, či basu, ale nikdy se to neobešlo bez bezuzdného veselí a končilo se v hospodě. A to je jen slabý odvar toho, co se v tomto období dělo v temperamentnější Itálii a Francii. Tam se masopustu říkalo carnaval, což volně přeloženo znamená sbohem maso!, a vyvádělo se s pravým jižním temperamentem, takže mrzuté mravokárci si měli dlouho na co stěžovat. Církev na toto řádění hleděla velice nelibě, protože masopustní slavnosti až příliš připomínaly římské Saturnálie a Luperkálie (a popravdě řečeno z nich opravdu pocházejí), na druhé straně zase plnily zповědnice, odpustky šly na dračku a bylo mnoho křtin. Aby to ovečky neměly tak jednoduché, následoval bezprostředně po bujarém veselí přísný půst. Postní neděle měly svá dávná jména. Ta první se jmenovala „neděle černá“, protože ženy po rozverných maškarádách oblékaly decentní černý oděv. Pak následovala „neděle prázdná“ kdy se jedlo pražmo a pučálka. Byl to hrách máčený ve vodě až nabobtnal a napučel a upražil se v peci s přísadou soli a pepře. Pražmo byla různá obilná zrna upražená v troubě a rozemletá v ručním mlýnku; z něho se také připravovala polévka, zvaná „praženka“. Postních nedělí bylo pět, po nich neděle Květná a pak už se zase hodovalo až o velikonočních, ovšem způsobně a umírněně.

Vraťme se však k masopustu. Pro nás už je spojen hlavně s plesovou sezónou a pak s tradičním pečivem zvaným koblihy, kterýžto téměř hanlivý název nijak nevystihuje jeho lahodnou chuť.

S nelibostí musíme přiznat, že nejsou produktem české kuchyně, ale námi opovrhované kuchyně německé. A ve starých kuchařských knihách se můžeme dokonce dočíst jméno oně geniální kucht, která Krapfen, jak se této pochoutce v Německu říká, vynalezla. Byla to jakási paní Cecilie Krapfová a na geniální recept přišla už před třista padesáti lety. Ve starých německých románech se koblihy uvádějí jako slavnostní svatební moučník. Nejenže jsou koblihy výborné, dokonce se jim připisovala i kouzelná moc a používaly se k čarování. Například v Dolních Rakousích dostávaly první masopustní koblihu slepičky, aby hojně nesly, ve Štýrsku zase koblihy napichovali na větve stromů, aby hojně rodily. K nám se dostaly pravděpodobně, jako mnoho jiných specialit, přes Vídeň, kde sloužila spousta českých

děvcát. Trádu se, že Marie Terezie koblihy požádala po tuctech, kteroužto pomluvu podporuje její marcialní zjev. Dokonce ji inspirovaly k zvláštnímu suvanýru. Nechala zhotovit krabičky ve tvaru koblihy. Na víčku byl obraz císařovny a uvnitř dvojité zlatý dukát. Tyto drahocenné kobličky dávala jako zvláštní odměnu. Není nám známo, zda jednu z nich nedostal náhodou i dobrodruh a bouřlivák, který císařovně nejednou způsobil veliké nesnáze, ale možné to je. Jeho vztah k Marii Terezií i habsburskému domu je opředen mnoha klipy, faktem však je, že ho po četných darebáctvích nechala uvěznit ve Vídni, aby byl pěkně pod dohledem. Ale netrvalo dlouho a chycený ptáček utékl s pomocí baronky Lestockové do Holandska, kde ho rozličná císařovna vypátrala a nechala dopravit na Špilberk k doživotnímu žaláři. Tam prý zemřel na vodnatelnost a je pochován v kapucínské hrobce v Brně, kde ho můžete spatřit na vlastní oči. Zajímavé však je, že mumie svobodného pána má hlavu někoho úplně jiného. Kam se poděla pravá hlava milovaného i nenáviděného dobrodruha je obestřeno tajemstvím. Jméno vám však není jisté neznámé. Nuže, napište je na soutěžní kupón.

STONEHENGE II.



Protože o Stonehenge jsme již kdysi psali, zopakujeme si jen stručně, co tato stavba v jižní Anglii, postupně vzniklá a zdokonalovaná v letech asi 2800—1600 př. n. l., měla a zjišťovala: místa, kde v určitých dnech zapadá nebo vychází Slunce a Měsíc, zatmění Slunce a Měsíce, zdánlivý pohyb Slunce po ekliptice, dny měsíce a roky. Byl to tedy astronomický i pozemský kalendář. Po dvacetiletém badání bylo nyní s úžasem zjištěno, že Stonehenge má rafinovaně skrytého dvojníka - katedrálu v Cáchách, pocházející z 9. století n. l. Podle zjištění ověřených moderním počítačem umožňovala stavba pozorovat a zjišťovat:

- dráhu Slunce a Měsíce
 - přesné datum rovnodennosti
 - datum velikonoce, a tím průběh zbývajících částí roku.
- A největší překvapení vůbec: Čááská katedrála má naprosto přesný půdorys a uspořádání jako Stonehenge (viz obrázek - černé body odpovídají Stonehenge), i když zabudované a skryté za křesťansko-sakrálním posláním stavby: Hodiny a zároveň kalendář tvoří mřížový v prvním patře kostela. Mřížový vrh v určitých ročních dobách, kdy slunce v poledne dosáhne nejvyššího bodu, na podlahu stín v úhlu 90°. To znamená, že okna osmihranné kupole musejí odpovídat níže položeným mřížím. Tak bylo možno přesně zjistit datum velikonoční neděle, která následuje úplněk po rovnodennosti. Tento efekt byl zjištěn několikrát a to byl základ už zmíněného objevu: Půdorys čááského domu se kryje s oběma vnitřními kamennými kruhy Stonehenge. Průměr stonehengského kruhu vytvořeného ze 30 kamenů odpovídá průměru přibližně čááského chrámu. Průměr „podkovy“, nejvnitřnější části Stonehenge, se přesně hodí na průměr čááského prvního patra. Ve Stonehenge - v tom se shoduje většina vědců - se sledovala a propočítávala sluneční a měsíční dráha podle dvou pomocných osamělých kamenů, označovaných v odborné literatuře „d“ a „f“. Totéž, nebo něco podobného, bylo nalezeno i v Cáchách. Počítač dosvědčil, že se tímto způsobem dá zjistit, že Měsíc pozorovaný

z katedrály, vychází a zapadá každých 18,6 popř. 9,3 roku v šířce 5,15 stupně severně od Slunce. Směr linie mezi oběma značkami je přesně tyž jako v Stonehenge.

Je-li toto vše pravda, pak již v době zakladatele katedrály muselo být známo, že obě místa, Stonehenge i dóm, leží na téže zeměpisné šířce, na 51° severní šířky.

Pečlivé zkoumání dobových listin ukázalo, že na dvoře zakladatele dómu žili jako nejbližší panovníkovi přátelé a poradci Anglosasové a Irové. Je krájině pravděpodobné, že měli vědomosti o nejstarší a největší severoevropské observatoři, o Stonehenge.

Z dopisu Anglosasa Alkuina, vládcova nejbližšího poradce, se ví, že u dvora byly známy dva spisy: O architektuře od Řimana Vitruvia (1. stol. př. n. l.), který se podrobně zabývá konstrukcí kalendářové stavby, tak Pliniova (1. stol. n. l.) Naturalis historia (Přirodověda), které se zabývá astronomickými a geofyzikálními otázkami.

Divné je snad jen to, že o tomto účelu čááské stavby a jeho využívání není v žádných písemných pramenech ani zmínka. Že nejsou z doby založení (kolem r. 800 n. l.), není nic divného. Ale nenalézáme je ani později. Možná že původní uživatelé tohoto kamenného kalendáře své vědomosti nepředali dál, nebo se tajily a předávaly jen v úzkém kruhu, až nakonec upadly v zapomnění. To už asi těžko rozluštíme.

Který panovník dal založit čááskou katedrálu a kdy žil?

FRANCOUZSKÝ ŘÍM.

I když toto často používané přirovnání je nepochybně značně nadsazeno, přece jen vyjadřuje to, čím se toto jihofrancouzské město nejsilněji vepíše do paměti každého návštěvníka: antickými památkami. Zbytky římských hradeb jasně ukazují, jak velké to bylo v minulosti město a zachované stavby dokumentují jeho obrovský význam.

Největší a nejvýznamnější památkou jsou nepochybně slavné Arény. V mnoha zemích se zachovaly amfiteátry z doby římské, ale zůstaly jen zříceniny.

Castello bylo ovšem jen jednou částí velmi složitého zařízení na zásobování města pitnou vodou. Vzhledem k tomu, že zmíněný pramen už nestačil zásobovat rychle přibývajícím obyvatelstvem, vybudovali Římané vodovod vedoucí z hor nedaleko dnešního Uzès vzdálených asi 50 kilometrů. Byl to nesmírně náročný úkol, neboť výškový rozdíl byl pouze 17 metrů, což představovalo minimální sklon po celou délku trasy. A navíc se do cesty postavilo

plachta chránící diváky před slunečním úpalem nebo před deštěm, i důmyslně provedený odvod dešťové vody a kanalizace ze záchodů.

K nejlépe zachovaným památkám města patří tzv. Maison Carrée (čtverhranný dům), jeden ze starých římských chrámů. Jeho prostota a přitom monumentalita uchvacují dodnes všechny návštěvníky.

Mezi nejméně nápadné, ale přitom nejzajímavější památky patří Castellum. Je to nevelký bazének, odkud se rozváděla pitná voda do celého města. Do kruhové prohlubně o průměru 5,5 m se přiváděla voda zděným kanálem o průměru 1,2 m a odtud pak vycházela deseti olovenými trubkami do jednotlivých městských čtvrtí. Toto zařízení se zachovalo, zatímco z okolních budov zůstaly jen zříceniny.

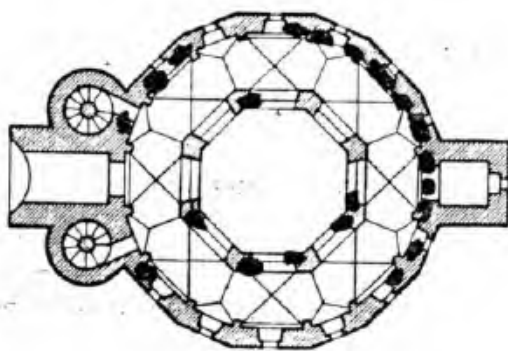
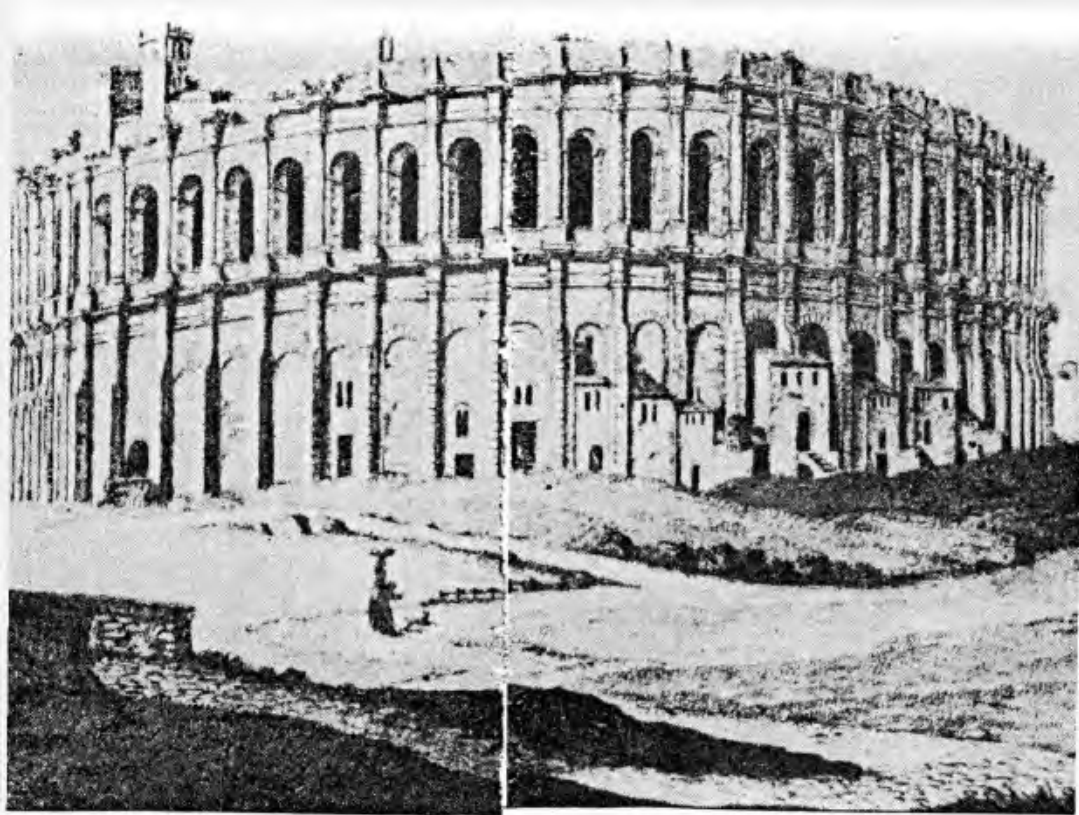
Castello bylo ovšem jen jednou částí velmi složitého zařízení na zásobování města pitnou vodou. Vzhledem k tomu, že zmíněný pramen už nestačil zásobovat rychle přibývajícím obyvatelstvem, vybudovali Římané vodovod vedoucí z hor nedaleko dnešního Uzès vzdálených asi 50 kilometrů. Byl to nesmírně náročný úkol, neboť výškový rozdíl byl pouze 17 metrů, což představovalo minimální sklon po celou délku trasy. A navíc se do cesty postavilo množství údolí a kopců, a tak stavitelům nezbylo, než postavit pro aqueduct (starověký vodovod), mostní konstrukce, z nichž právě největší, známý Pont du Gard, se zachoval v celé kráse dodnes. Je cílem masového putování z blízkého i dalekého okolí, neboť jde o stavbu nejen velmi odvážnou, ale i velmi hezkou a skvěle zapadající do okolní krajiny.

Nebylo by však spravedlivé hovořit jen o minulosti a nezmínit se i o současnosti. Vynecháme-li složitou historii středověku, patří v moderní době město jako metropole departementu Gard k nejvýznamnějším místům jižní Francie. Leží na křižovatce cesty ze Španělska podél pobřeží Středozemního moře překrásnou Provenčí až do Itálie a spojnice tohoto pobřeží se střední Francií až do pařížské oblasti.

Pro Čechoslováky je město zajímavé i tím, že odtud pochází Ernest Denis, francouzský historik, který se věnoval studiu českých dějin a zřejmě v jeho dědictví se dnes rozvíjí družba mezi městskou správou a Obvodním národním výborem v Praze 1. Dobré vzájemné styky vyplývají nepochybně i z toho, že již v šedesátých letech se dostali po volbách do správy města komunisté, kteří se významně zasloužili o současný hospodářský a kulturní rozvoj tohoto města.



Jak se jmenuje?



STONEHENGE II.

SCHEMA PATRÌ K ↗

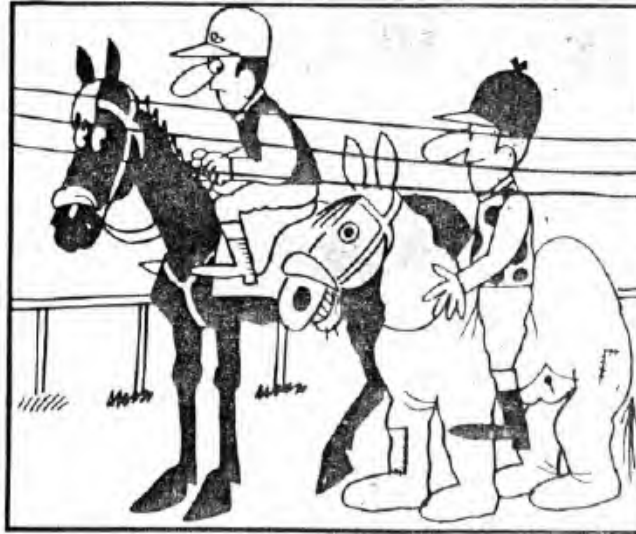


najdete na obou sedm stejných detailů.
Objevíte je do pěti minut?

KDO BYLA SKUTEČNÁ DÁMA S KAMELEMI?

Je věčná, třebaže čas od času mění tvář. Stala se legendou lidových citů, oscilujících mezi kronikou polosvěta a panteonem fatálních hrdinek. Není snad herečky, která si někdy v životě nepřála ji ztělesnit. Byť Dáma s kaméliemi znamená nepochybně vypořádání se s lákavou rolí světového repertoáru, ale rok od roku je to těžší. Každá variace na toto sto padesát let staré téma je rukavicí hozenou do publika, které má možnost srovnávat. Od poloviny devatenáctého století měla každá generace svou Dámu s kaméliemi, která na jevišti chrtila dramatická slova, vyzpěvuje je v operní variantě La Traviata, usmívá se z filmového plátna, tančí v klasickém baletu beze slov, ba dokonce dohání čtenáře místo k slzám k výbuchům smíchu v nevkusných obrázkových seriálech. Francouzská herečka Isabelle Huppertová v režii Maura Bologniho je v pořadí dvaadvacátá, která před nedávkem ztělesnila Dámu s kaméliemi na filmovém plátně. Její role je v jednom zásadně nová: nepřehrává nám idylu mezi románovou Marguerite Gautierovou a Armandem Duvallem, ale životní příběh skutečně žijící předlohy, Alphonsiny Plessisové, kterou literární líce Dumase mladšího zcela zastínila.

Skutečná hrdinka Dumasova příběhu se narodila ve Francii, v Orne, 16. ledna 1824. Otec byl opilý, který dohnal svou ženu i se dvěma dcerami k útěku. Matka brzy zemřela, dcery posluhovaly v rodině příbuzných. Ve dvanácti se Alphonsina stává kofistí sedmdesátiletého starce a naučí se chápat, co je život. Ve čtrnácti se ocitá v Paříži, prodává zeleninu, učí se šit korzety a dělat klobouky. Je krásná, chodí po bálích, kde se musí spokojit s jedinou skleničkou oranžády. Je chudá a věčně hladová. Snad proto si bez váhání dá říct, když jí nabídne svou přízeň restaurátér z Palais Royal. Záhy se jí podaří vyměnit ochránce z podnikatelských kruhů za vznešenějšího mecenáše - v šestnácti se stává milenkou Agénora, vévody de Guiche, budoucího vévody de Grammont a ministra zahraničních věcí Napoleona III. Její křestní



Oba obrázky se od sebe naprosto liší.

A přece - když se na ně pozorně zahledíte,

jméno zní v salónech provinčně - snad ve vzpomínce na matku se stává Marií a přidává si jedno nevinné „du“: Marie Duplessis. Vévoda je velkorysý, dovoluje nejbližším přátelům, aby ochutnali slast náruče krásné milenky. Milenci Marie Duplessisové, všichni členové elegantního Jockey klubu, se zdvořile střídali. Henry de Villemessant, zakladatel listu Figaro, pro něhož nebylo v Paříži tajemství, napsal v Pamětech novináře: „Sedm členů tohoto přátelského kroužku dostalo nápad sdružit se ke společnému vydržování nádherné maitressy po sedm dní v týdnu.“ Marii bylo v té době už osmnáct, učila se tančit, vybraně se chovala, založila si dokonce vlastní knihovnu. Muži o ni zápasili. Dovolila velkoryse carovu rádci, osmdesátiletému knížeti Stackelbergovi, aby jí zařídil nejluxusnější byt na boulevardu de la Madeleine v čísle 11. Přijala do služeb kočího, kuchařku a komorné, kadeřníka a dokonce i veterináře pro svého psíka. Pořádala večery, zapomínala na jednoho milence pro druhého; ti všichni pak oddané platili účty za kamélii, jež byly tehdy velice drahé, ba přímo synonymem přepychu - proto je asi tolik milovala.

Tak ji uviděl v září 1844 v divadle des Variétés, bledou, křehkou a s kyticí kamélií Alexandre Dumas syn. Jemu také jako prvnímu bylo dovoleno odhalit umývadlo plné krve, když za ní vnikl do koupelny vyděšen jejím záchvatem kašle. Nezahořel k ní přechodnou vášní, miloval ji tak, jako se miluje ve dvaceti, provdzy, což znamená jistě alespoň několik měsíců. Jím to vydrželo téměř rok. Dumas byl krásný a otcovo jméno mu dodávalo lesku. Neměl však peníze. Marie je od něho nežádala, ale on se přesto ruinoval, neboť ona byla vášnivá karbanice a vodila ho ze salónu do salónu. Mladík se topil v dluzech, chtěl, aby odjela z Paříže na zdravý vzduch, neboť tuberkulóza nezadržitelně pokračovala. A noční výlety ji nezdavily nepřidávaly. Lásce navzdory nemohl nevidět, jak se Marie vytáčí, jak mu tře. Jedné noci se rozhodl poměr ukončit. 30. srpna 1845 ji píše: „Drahá Marie, nejsem ani dost bohatý, abych Vás mohl milovat, jak bych si přál, ani dost chudý, abych mohl být milován, jak byste si přála Vy. Zapomeňme tedy oba - Vy na jméno, které Vám může být celkem ihostejné, já na štěstí, které je mi nedostupné. Je zbytečné psát Vám, jak velice se trápím,

neboť víte, jak Vás miluji. Nuže, adieu. Máte natolik dobré srdce, abyste pochopila, proč Vám píšu a natolik ducha, abyste mi odpustila.“

O dva roky později se Marie provdala za hraběte Edouarda de Perregeaux. Kdysi ji miloval a téměř se kvůli ní zruinoval. I tentokrát ji vyhověl a dal jí své jméno, přesněji řečeno svůj titul. Učinil tak bez váhání, neboť sňatek platil jen v Anglii, pro Francii z něho nevyplývaly žádné důsledky. Po návratu do Paříže si Marie s dětskou radostí stačila dát vyšít, vyřít a namalovat hraběcí korunku na ubrousky, na kočár, na dopisní papír.

Konec se nezadržitelně blížil. Marie zprůsvitněla, ztratila síly - a tím i prostředky. Její dluhy už nikdo neplatil. Poslední dny ji zpřijemnil Franz Liszt, kvůli němuž ještě lpěla na životě. Ale už je definitivně pozdě. Věřitelé jsou netrpěliví, léčení nikam nevede. Nezbyvá než umřít, aby unikla všemu, s čím už nemá síly se vypořádat. A tak 31. listopadu 1847 Marie umírá, zatímco v pařížských ulicích se tančí farandola. Naposledy vzbudila zájem Paříže - její svršky byly rozprodány za horentní ceny.

Marie zemřela ve třidvaceti a v téměř věku se stal Alexandre Dumas syn romanopiscem. Napsal román o její vidině jako v horečce, během měsíce. Marie Duplessisová se stala Marguerite Gautierovou. A když se vyplakal na jejím hrobě na Montmartru, předělal román za pouhých osm dní na divadelní hru. Román měl okamžitý úspěch, hra byla triumfem. Zrodil se jeden z největších mýtů ženství.

Dámu s kaméliemi ztělesnila ve filmu mj. Greta Garbo, na pražském jevišti Anna Sedláčková. Její nejslavnější představitelkou vůbec však byla herečka, pro níž k premiéře této hry v roce 1896 namaloval plakát Alfons Mucha. Herečka si plakát tak oblíbila, že jím ohlašovala svá představení i během turné po Francii a pak v letech 1905 a 1906 ve Spojených státech.

Jak se jmenovala tato slavná herečka (1844—1923) a jak její vlastní divadlo, jehož byla ředitelkou?



Legenda jménem Frištenský

Je na starších a velmi podobných mapách malou mezi Kolbami a Pláňami malou osadu Kambalek. Kambalek 1899 se na jedné z dělnických map nalezl narůstající vesnický zápisník Gustav Frištenský. Jeho město je dnes legendou a není dluh: za svou ostrou sportovní kariéru podrobně Frištenský téměř deset tisíc utkání a věšinou vítězných. Na rozloženou s amatérským uspořádáním jakousi „simulanku“ a během dvou hodin položil na ložky dvanáct siláků. Největšího úspěchu dosáhl získáním zlaté medaile na mistrovství Evropy v Rotterdamu v roce 1903 v konkurenci 112 siláků. O čtyři stovky později k němu připojil stěhnutí mezi profesionály, když mu bylo 52 let, doklad ještě v prázdné lucerne získal 2. místo na prvním mistrovství slovanských národů...

„Brilantní technikou a drtivým sepevním“ se Gustav Frištenský uplatnil i v rámci při zápasech „catch as catch can“. V USA absolvoval turné 59 zápasů, z nichž prohrál neekvané jen s F. Currierem, jeho titulem zlatého mistra světa a vítězstvím nad Lutchem 14. 1. 1914 v New Yorku přilhoželo 14 tisíc lidí!

Jako každá legenda, je i sportovní dráha a život Gustava Frištenského lemovala spousta anekdotických historek, zádrážek jeho popularity. Připomeňme si některé z nich.

„Marekto zjevu a zepile polstavy“ Gustava Frištenského si ušlil i jímání a nabídl mu titulní roli ve filmu Prasej kot a přelidky popularity zápasníka film zela nepřipadá: V Rileové scéně Frištenského coby kat v Kravě kápi a s mečem v ruce zneškodnil přesilu zlosynů. Frištenský se však skutečně zapsal o umění, dopsal si s boješským koncertním mistrem R. Bordenem, navštívil houslové koncerty J. Kabejky a samotného Petra Bezděže v Kostelci na Haně.

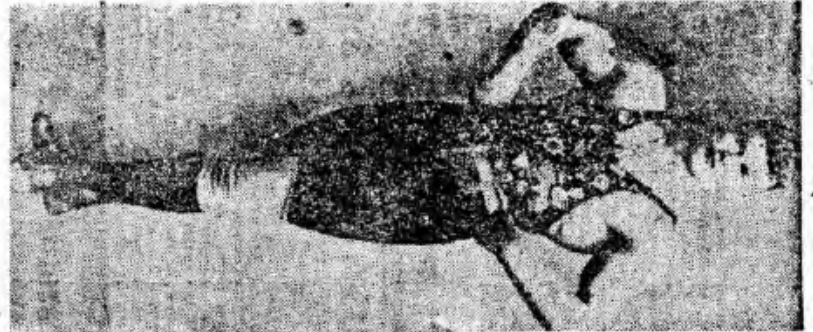
— Když přijel na triumf v Rotterdamu jako člen brněnského CAK Hellas do Vídně, byl se kdekoli proti němu nastoupit. Poradit to vyřešil salonnouškou: odpočítal Frištenského ze soustředění.

— K tradicím Gustavova soupeřin patřil vídeňský mistr světa Steinhach. V r. 1911 v Schumannově utkání s ním Frištenský zamezil „zinku“, přestože se svým mečem neměl o 33 kg méně než soupeř. Rozhodostitel Kravě odnesl vítěze na ramenu do nedaleké kavárny a dlouho do noci oslavoval jeho úspěch. Steinhach

Tento titulček je stejně ugrizován, než jízven, postonal se při plavání. Turck Bratř Aladin se posílil pečeným kuřetem a potom se vydal do vína zboru. Odtud ztratil za 42 hodin, zboru potra- vln na doprovodné lodi v čase

Mezi jídlem také plaval

o něco kratším. Nejprve zmizelo 14 kotlet, potom pět desítek obložených chlebě se salámem a sgr- rem, jako něco sladkého na zub posloužilo třináct velkých kokolad a tři a půl kila broskví. Čert a stovky hrnů silného čaje při za- hradě jenom neupělali zleň, dleli 12 zkonsumovat nešlo, protože ná- poj definován došel. A tak pře- to, že je plavecký výkon drcynho- ný, v jeho sílu nezastád ani nig- ton gurmánský. (11)



prohrál i druhé a třetí střetnutí... Dáší nad hromotluk Josef Smekal byl soupeřem „silného siláka“ Frištenského v utkání, kte- ré se nerozhodnulo na zhlédne, ale šlo o získání stáve „osmice křesné“ třetího nejvyššího prot- ské restaurace Blud labut Fanyn- ky Nondokou. Gustav při vyhrál, ale Fanynku si stejně nezval, ale o několik týdnů později se oženil s deperu olomouckého siláka. Ta, když Frištenského plyně spatřila, vyhlédla komedii, aby se mu ra- deji vyhnula, aby jim neublížili. Ale za rok mu jako výraz odudu podala kytici růží a za další rok prodávatel: „Gustav vyhrál lásku Fanynky, já však lásku Gustava, a tím jsem ji vlastně porazila...“

— Cirkus Andelt zafídl jednou v Náchodě do programu zápas tří borců Jm, Cernocha Sandrese, což byl křemem natřený nejmenovaný český silák, a aby si zajistil pub- licitu, hladce přibýl, že Friš- ský nepřijde, protože se soupeř boji. Když se Gustav telefonicky dozvěděl od svého přítele, z ni- čeho nic se druhý den objevil v šapitě, hláše jali, ale k seraci nedošlo, protože potenciální Fri- štenského soupeři vzali do zalehl.

— Když byl Frištenského rok, neudalby mu býty koferový na- dehl na dlouhé tří, ale přesto se dořít 78 let. V šestí orol pole vol- ským potchem, se dvanácti hřezl pýje s obilím na sípku.

— Statistika uvádějí, že v divo- tech, sportovních palácích a ch- kusových arénách tleskalo Fri- štenskému 25 milionů lidí dluvo- mady a to bylo bez talentu vlc- nez dost. Na sklonku okupace se dostal také do nacistického pže- ní, když finálně podporoval rod- ny zářivých vlastenců.

— Když v dubnu před 25 lety Gustav Frištenský zemřel, zžrálo po něm mnoho trojeř a medaili, ale především nezapomenutelná legenda o bájném silákově z. čes- kého polabí.

Am Schweizer Käse sind die Löcher das Wichtigste

Ob das Stück Käse auf dem Teller, welches der Ober zur Nachspeise serviert, auch wirklich ein original-schweizer Emmentaler ist oder nicht, das können Feinschmecker nun hieb- und stichfest selber überprüfen. Am besten nehmen sie ein handliches Meßmaß aus der Tasche und messen die Löcher nach. „Einen bis drei Zenti- meter groß, rund, matt bis glänzend“ haben die zum Markenzeichen gewor- denen Löcher im Schweizer Emment- aler zu sein. So steht es in einer eben vom Schweizer Innenminister Hans Hürlimann herausgegebenen, insge- samt achtzehn Seiten umfassenden Verordnung über die Käsesorten der Eidgenossenschaft.

Somit besteht nun amtliche Klarheit darüber, wie lange ein Käse zu reifen hat, wie groß und schwer der Laib sein darf, welcher Art die „Lochung“ sein und wie die Tönung des Teigs farblich aussehen muß. Bis hin zum Fettgehalt und zur Festigkeit erhalten Käseken- ner nun von höchster Warte Aufschluß in allen Einzelheiten. Appenzeller Käse zum Beispiel darf nur winzige Lösslein „von drei bis sechs Milli- meter Durchmesser“ haben, und diese müssen „eher spärlich, gleichmäßig verteilt“ im sechs bis acht Kilo schwe- ren Laib vorhanden sein. Im weiteren

des Innenministers Verordnung: „Der Teig hat schnittfähig, elfenbeinfarbig bis hellgelb und der Geschmack wür- zig zu sein.“

Fehlen selbst diese Kleinstlöcher, dann steht grundsätzlich immer noch nicht fest, daß der Kellner oder der Gastwirt geschummelt hat mit der Angabe auf der Speisekarte: „Schwei- zer Käse“. Es kann sich auch um „Sbrinz“ aus Bergkantonen und dem Mittelland handeln, denn der weist „keine oder nur vereinzelt 0,5 Zenti- meter große Löcher“ auf. Wer auf

Nummer Sicher gehen will, greife zum Messer und mache die Käseprobe aufs Exempel: „Der Teig des Sbrinz ist reib-, hobel- und schnittfähig.“

Auch ein Stück grünen Käses, das beim ersten Bissen die Nase voll bean- sprucht, braucht kein Stück verdorbe- nen Käses aus den Schweizer Bergen zu sein. „Glärner Kräuterkäse“ hat überhaupt keine Löcher, dafür schildert das Innenministerium diese Delika- tesse als „klassisches Stöckli von 5,3 bis 8,5 Zentimeter Höhe mit einem Durchmesser von 3,1 bis 5,6 Zentime- ter und einem Gewicht von 50 bis 200

Gramm“, das im Geschmack als „wür- zig, ausgesprochen pikant“ auffällt und somit wohl nachhaltiger in Erin- nerung bleibt, als die größten Konkur- renten.

Nur auf die eine und vor Jahrzehnten schon von Kurt Tucholsky ge- stellte Frage gibt auch Berns Käse- Verordnung keine Auskunft: „Wo kommen denn die Löcher im Käse her?“ Wichtig ist, daß sie da sind, „spärlich bis reichlich und gleichmä- ßig verteilt“, und im übrigen gilt wei- terhin Tucholskys umwerfend klarer Befund: „Ein Loch ist, wo nichts ist.“ Ganz sicher aber is(s)t auch hier nur der, welcher nachmißt...

Bald Selbständige in CSSR

PRAG, 29. April (AFP). In Kürze sol- len in der Tschechoslowakei unabhän- gige Gewerbetreibende zugelassen werden, die allerdings selber keine Lohn- empfänger beschäftigen dürfen. Die Ge- nehmigungen sollen vom jeweiligen Ge- meinderat erteilt werden, wie dem in Bratislava erscheinenden: Parteiorgan „Prawda“ vom Dienstag zufolge ZK- Sekretär Jan Janik vor einem ZK- Ple- num der slowakischen KP. erläuterte.

Aeroflot-Direktor ausgewiesen

MADRID, 28. April (Reuter). Der Direktor der sowjetischen Fluggesell- schaft Aeroflot in Spanien und ein wei- terer Vertreter der Gesellschaft sind wegen Spionageverdachts des Landes verwiesen worden. Sie wurden beschul- digt, versucht zu haben, Informationen über die Lieferung amerikanischer Mil- litärgüter an Spanien sowie über spani- sche Waffenhersteller zu erhalten.

RÍZEK VE VAJEČNÉ OMELETE: 1 ve- přový řízek (hmotnost 120—150 g), sůl, 1 stroužek česneku, 2 vejce, pažitka, 1 lžice oleje. — Rízek ořeme, po stra- ně nážime a opékáme na oleji po obou stranách po 4 minutách. Upeče- ný řízek potřepe po jedné straně čes- nekem utřeným se solí. Vejce rozkloktá- me vidličkou, trochu osolíme, opepíme, vmícháme pažitku a na pánev na opéka- ný řízek vlijeme směs. Jakmile vejce vespod i na povrchu ztuhnou, sesuneme omeletu na talíř. [Pro 1—2 osoby.] — Podáváme s brambory a hlávkovým sa- látem.

„HRAČKA ROKU“, slavná kostka maďarského ar- chitekta Ernő Rubika, má vážného konkurenta. Je jím tzv. moldavská pyramida, kterou sestrojil kisi- něvský inženýr Alexandr Ordynec. Smyslem této hračky je sestavit stěny pyramidy ze 24 stejno- barevných trojúhelníků, přičemž variant je prů- minimálně tolik, jako u Rubikovy kostky. Odbor- níci říkají, že nová hračka je určena především těm, kdo mají schopnost prostorového vidění a výborně se uplatní jako názorná pomůcka při vý- uce geometrie.

Sdělení o cestách do MLR

(Čik): Ministerstvo financí ČSSR a Státní banka československá sdělují, že mezi příslušnými orgány ČSSR a Maďarské lidové republiky byla podepsána „Dohoda o podmínkách povinného minimálního vybavení občanů obou států devizovými prostředky při vzájemných cestách“. Podle této Dohody musí být občané ČSSR, kteří cestují do Maďarska a občané MLR, kteří cestují do Československa, vybaveni minimální částkou devizových prostředků druhého státu nezbytných k úhradě nákladů jejich pobytu v této zemi. Pro čs. občany byla tato částka stanovena ve výši 250 forintů na první den a 150 forintů na každý následující den pobytu v MLR. Mezi oběma státy bylo dohodnuto, že některé případy se povinností minimálního vybavení devizovými prostředky nevztahují. Občané ČSSR, kteří budou projíždět osobním automobilem nebo motocyklem přes území MLR, musí být při každé tranzitní cestě vybaveni minimální částkou 300 forintů na jedno motorové vozidlo bez ohledu na počet cestujících. Doba každé tranzitní cesty nesmí překročit 48 hodin. Na základě Dohody mezi SBČS a Maďarskou národní bankou bude od 15. května 1982 v obou zemích zajištěna možnost směny národních měn a všech k tomu pověřených směnárenských míst v částce do 100 Kčs. Prodej kapesného na zájezdy do MLR, které organizují pověřené československé cestovní kanceláře, jakož i prodej devizových prostředků pro tranzitní cesty motoristům přes území MLR, bude i nadále zajištěn ve stanoveném rozsahu po dobu celého roku. Prodej forintů na individuální neorganizované cesty v hlavní turistické sezóně bude zahájen v průběhu června a bude prováděn podle schválených zásad. Cestujícím do MLR poskytnou další informace směnární v ČSSR.

Fälscher lieben die Mark als ganz harte Münze

Geldfälscher scheinen auch nicht mehr das zu sein, was sie einmal waren. Zwar stellte die Bundesbank im vergangenen Jahr wieder etwas mehr falsche Banknoten sicher, mit 220 000 Mark wurde der Spitzenwert von 1977 mit fast einer Million Mark weit verfehlt. Dagegen konzentriert sich das handwerkliche Geschick zunehmend auf 1-Mark-Münzen. Dies ließ die Zahl der gefälschten Münzen kräftig um 7744 auf 17 172 anwachsen, die gerade 34 000 Mark wert waren. Vielleicht sind die Fälscher aber geschickter geworden. Denn die Angaben unserer Währungshüter beziehen sich nur auf „festgestellte Fälschungen“.

Relativ zweifelsfrei ist dagegen, daß im vergangenen Jahr mehr als 662 Millionen alte Scheine und Münzen im Wert von knapp 28,8 Milliarden Mark vernichtet wurden. Dennoch stieg der Umlauf von Banknoten um 60 Millionen auf 83,79 Milliarden Mark und von Münzen um 355 Millionen auf 7,8 Milliarden Mark. Die Bundesbank gab aber weniger Geld für den Notendruck aus. Es waren genug neue Scheine im Lager. rio

RUŠINY NEFALŠUJÍ NIKDO.

Vizeminister hingerichtet

MOSKAU, 27. April (dpa). Der sowjetische stellvertretende Minister für Fischereiwirtschaft, Wladimir Rytow, ist einer Meldung der Parteizeitung „Prawda“ zufolge wegen Korruption zum Tode verurteilt und hingerichtet worden. Rytow war nach inoffiziellen Berichten im Zusammenhang mit der „Kaviar-Affäre“ ins Gefängnis gekommen. Dabei war Kaviar, als Heringskonserven getarnt, in den Westen verschoben und der Gewinn mit dem westlichen Partner geteilt worden.

Kostel San Lorenzo ve Florencii ukrýval na stěně apsidy vzácnou malbu. Odborníci se shodli na tom, že je dílem Michelangelova. Unikátní dochované obrazy byly překryty pouhou slabou vrstvou omítky, která po odstranění odhalila pinou krásu díla proslulého italského umělce.

Roma und Sinti ausgewiesen

HEIDELBERG, 27. April (epd). Mehr als 100 Roma und Sinti — Angehörige von gemeinhin als „Zigeuner“ bezeichneten Volksgruppen — seien in jüngster Zeit aus Polen nach Schweden abgeschoben worden. Darauf wiesen der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma und die Romani-Union hin. „Seit geraumer Zeit werden Sinti und Roma, die schon seit Generationen als polnische Staatsbürger in Polen leben, durch Polizei- und Militärkontrollen schikaniert“, heißt es in der Presseerklärung. Die Ausweisung einzelner Familien durch die polnische Militärregierung werde mit angeblichen „Wirtschaftsvergehen“ der Betroffenen begründet. „Diese Kampagnen in den staatlichen Medien haben zum Ziel, eine Minderheit zum Sündenbock für die wirtschaftliche Misere im Land zu stempeln“, erklärte der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma dazu. Dieses Verhalten der Medien habe bereits im September vergangenen Jahres zu pogromartigen Ausschreitungen gegen Sinti und Roma in der Stadt Konin geführt.

RAKISTA BYL JEN HITLER!!

BEIRUT, 27. April (AP). Im Zusammenhang mit den gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Khomeiny-Anhängern und iranischen Regimegegnern in der Mainzer Universität vom Sonntag hat der iranische Rundfunk am Montag die deutsche Polizei scharf angegriffen. In einer Meldung über die Vorfälle hieß es, die „faschistische deutsche Polizei“ habe Mitglieder der Vereinigung Iranischer Studenten in der Bundesrepublik angegriffen. „Über 100 Khomeiny-Anhänger“ seien festgenommen und in verschiedene Gefängnisse eingeleitet worden.

A MINDO HO VEZAVRAĐDI!!

Teile des „Tumi“ gefunden

LIMA, 27. April (epd). Die peruanische Polizei fand jetzt weitere Teile des vor fünf Monaten aus dem archäologischen Museums in Lima gestohlenen „Tumi“. Insgesamt 52 Teile des massiv goldenen Zeremonienmessers, eines der wichtigsten Kunstwerke der präkolumbianischen Kunst in Peru, waren von einer Postangestellten in einem an ein Schweizer Postfach gerichteten Paket entdeckt worden. Sie hatte sich über das außergewöhnlich hohe Gewicht des Paketes gewundert und die Polizei informiert.

● WIMBLEDON PO 12 LETECH. Když se v roce 1968 hrál Wimbledon jako první otevřený turnaj, činily dotace 51 000 dolarů. Letošní suma, připravená pro odměny tenistům, představuje 1 056 120 dolarů. Na wimbledonského vítěze 1982 čeká 75 000 dolarů, na vítězku 67 500, na nejlepší mužský debl 30 000, ženský 26 000 a smíšený 12 150 dolarů.

● POTRESTANÉ NADUZÍVÁNÍ. V Sunday People jsme si přečetli zajímavou reportážovou větu o ukájení anglické ligy Stoke City s Brightonem. „Brighton, předhánějící se v obranném pojetí hry, odkopával, lépe řečeno zakopával své míče do autu tak často a tak energicky, že se praporek postranního rozhodčího od přílišného používání zcela rozpadl...“

● USA vytvoří do konce 80. let systém, jehož pomocí bude možno ničit družice „protivníka“. Ničivé rakety budou naváděny na cíl ze stíhacích bombardérů F-15. Prohlásil to generálporučík K. Burke z ministerstva vojenského letectva.

SYSTEM KODPŮ!

Česnekové pyré

Pokud máte doma větší zásobu podzimního česneku, který je natné co nejdříve zpracovat, máte dvě možnosti. Česnek prolisovat a smíchat se solí, česneková pasta se v kuchyni velmi dobře uplatní. Nebo můžete zkusit následující předpis na česnekové pyré: 400 g česnekových oloupaných stroužků, sůl, 10 cl sladké smetany, 50 g másla, sůl, pepř. — Rozpálené stroužky, z nichž jsme odstranili případné zelené klíčky (můžeme je nasekat do polévky), dáme vařit do větší vody. Vaříme 5 minut, voda sljeme, dáme stroužky odkapat. Mezitím dáme vařit čerstvou vodu a do větší znovu vhodíme na 5 minut česnek. Opět stroužky necháme odkapat. Na jemném síte je propasujeme. Každé dáme do kastrolku a promícháme ji se smetanou a máslem. Na mírném ohni ji necháme chvíli „sejít“ a zhoustnout. Okofoujeme solí a pepřem. Podáváme jako přílohu ke grilovaným a krátce počeným masům, k drůbeží k rybám apod.

PŘELOŽIT A DOPORUČIT NAŠIM NĚM. KRAJANŮM!

TRENA BĚBOVKA BEZ MLEKA: 125 g másla nebo rostlinného tuku, 5 žloutků, 5 bílků, 250 g polohrubé mouky; 15 g másla a hrubá mouka do formy. — Máslo utřeme nebo ušleháme ve šlehači s cukrem a žloutky do husté pěny. Do utřené směsi přisypáváme mouku, současně lehce míáme s pevně ušlehaným sněhem z bílků. Těsto rozložíme do vymazané a vysypané formy tak, že je hrneček od středu více k okrajům. Běbovku pečeme v předehřáté troubě 40–45 minut. Upečenou běbovku posypeme vanilkovým cukrem.

ZÁVIN S TVAROHEM A JABLKÝ: 300 g hladké mouky, špetka soli, 2 lžice oleje, 175 ml vlažné vody. — Náplň: 150 g tvarohu, 1/2 l smetany, 60 g másla, 1,5 kg letních jablek, 60 g hrozinek, 50–100 g strouhané, 100 g moučkového cukru, 2 cl rumu. — Předtím mouku smícháme s osolenou vodou a olejem a dobře prohněteme. Dáme odpočinout na 30 minut. Pak těsto na pomoučené válce vyválíme a vytáhneme co možná na tenčí. Poté rozpustíme máslem, tvarohem utřeným se smetanou, posypeme strouhanou osmaženou na másle (studenou), poklademe na jemné lžky nakrájenými oloupanými jablky, která jsme předtím v míse promíchali s cukrem a s hrozinkami v rumu namočenými, naohře posypeme ještě trochu strouhanou. Pomocí utěrky opatrně zatlačíme a vložíme do vymaštěného pekáčku. Poté rozpustíme máslem a v předehřáté troubě do zlatova upečeme asi za 40 minut. Podáváme jako podáváme s mlékem jako hodnotný letní oběd.

SLEPICE A SALÁM NA PAPRICE: Při slepici, 150 g kabanosu, sůl, 1 lžička sladké papriky, 40 g másla, 200 g cibule, 1 lžička citrónové šťavy. — Slepici uvaříme den předem skoro doměkka. Na másle zpěníme rozkrájenou cibuli, přidáme oloupaný salám rozkrájený na kolečka, poprášíme paprikou. Přidáme rozkrájenou slepici, zalijeme částečně vývarem ze slepice a společně krátce dusíme. Slepici maso a salám vyjmeme, šťavu rozmixujeme, nalijeme na slepici a prohřejeme. Podle chuti osolíme a ochutíme citrónovou šťavou. Podáváme s těstovinami. — Do zbylého slepičího vývaru přilijeme horkou vodu podle toho, kolik potřebujeme polévky, a přidáme 1 lžici tekuté Vitány. Ustrouháme do polévky 1 menší mrkev, zahustíme ji krupičkou a povaříme 8 minut. Před podáváním rozkvedláme do polévky žloutek a vmícháme pažitku, rozkrájenou nadrobno. (Oběd pro 3 osoby je hotov za 20 minut.)

„SPOLKL JSEM DVE VIDLIČKY“ prohlásil před soudem v Palermu 32letý italský recidivistický Michele Fortuna a začal se svěřet bolestí. Soudce odročil řízení a dal obžalovanému odvězt do nemocnice, kde se zjistilo, že se Fortunovi touto taktikou podařilo už čtyřikrát dosáhnout odkladu vynešení rozsudku - tentokrát v pořadí už sedmákrát.

„Ich bin meinen Freunden in Wiesbaden nur noch als Ministerpräsident und nicht mehr als Oppositionsführer bekannt.“

Alfred Dreger, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

so guetlich do branky a vice police vedle, je docela možná, že přečtením sloup a tribuna se zřítí. Druhým výhledem je, že předsedou Rakouského fotbalového svazu je ministr pro vnitřní věci Karol Škahanál. Přestože se však na stadión v Prátru hrje jen několik mediálních útoků do toho, má-li dojít k rekonstrukci vzhledem k tomu, že rakusané zde budou hřiť kvalifikační utkání mistrovství Evropy.

Stadión na spadnutí

ALF ZATO UHÍ HONÍ

Zádají Lendla o vysvětlení

JAK JSME CESTOVALI

Je tedy jasné, proč poštáci počítají

Nevraživost vůči schránkám skončila až v půli století, kdy se na světě oble-

Bylo to před vánočními a pan vrchní
oficiál si jen v sáčku odběhl chodit
vánoční pozdravy do schránky u vcho-
du hlavní pošty. Za nimi vstřel do ot-
voru i prsty pravice, aby měl jistotu,
že schránka jeho písemné projevy
správně přijala. V příštím okamžiku měl

Až na tuto a několik podobných příhod jsou dlouhé dějiny poštovní schránky bez vzruchu. A to je v pořádku, neboť poštovní schránka byla stvořena, aby sloužila, a ne vzrušovala. A ona slouží. Dobře slouží. Už 165 let.

(čtk): Pouhé čtyři měsíce trvalo dělníkům a technikům na stavbě a pracovníkům technického rozvoje n. p. Dopravní stavby Olomouc od výzkuu k použití dilatační vesty Separol, pokládáné mezi původní a novou betonovou deskou při rekonstrukci letiště v Praze-Ruzyni. Umožnilo to rychlé dokončení opravy a prodloužení vzletové dráhy z 2600 na 3100 metrů. Z Ruzyně teď mohou startovat i nejtěžší letadla s plnými nádržemi. Po dokončení rekonstrukce položí stavebaři na letiště tolik betonu, kolik odpovídá 52 km jednoho proudu dálnice o šířce 8,25 metru.

Fraška na Sinaji

MOSKVA: "Vrácení" Sinajského poloostrova Egyptu v neděli bylo fraskou, kterou sehráli účastníci protiarabské dohody z Camp Davidu, praví se v prohlášení, jež vydala sovětská agentura TASS. Sovětské vedoucí kruhy zastávají názor, že "sinajská operace", stejně jako další důsledky spiknutí z Camp Davidu, nijak nepřispějí k vytvoření spravedlivého a trvalého míru na Blízkém východě. Egypt navíc se Sinajem získal americké vojáky z intervenčních pohotovostních jednotek, což v podstatě znamená, že izraelskou okupaci vystřídá okupace americká a USA tím získají základnu, z níž se mohou přímo vměšovat do vývoje ve státech na Blízkém východě i v přilehlých oblastech.

MEJUTÍŽI FRAJKA? BREJNEV NA TRIBUNĚ.

Proč je stěda „škaredá“?

V. N. ŽDAR N. S.: Před voličskými je období, začínající „škaredou stědou“. Zajímal by mě, z čeho je návod vzor.

REDAKCE: Jak nám sdělili pracovníci Národopisného oddělení Národního muzea v Praze název „škaredá“ stěda je v současné době těžké oficiálně označit v církevním názvosloví pro stědu pašijového týdne, tedy den před „zeleným“ čtvrtkem. Toto označení se v katolické církvi odvoluje od toho, že v ten- to den byl Ježíš zrazen Judskem, proto je to den škaredý, osklivý. V lidovém názvosloví je však „škaredá“ stěda skutečně částí označením stědy dopolední — a to ve většině českých i moravských olšavic. Pouze málokde severovýchod- ních Čech — Krkonosé, směr na Nov- packo a dále cíp, vybláhli až do stě- ních Čech, dle pak kříska a okoli stě- perka — se shoduje s církevním ozna- čením „škaredá“ stěda — den před „ze- leným“ čtvrtkem. Stejně proto se toto slo- vo označení nachází i v Babické Beken- Němčové. Na zbylém českém i morav- ském území se jako „škaredá“ stěda označovala stěda dopolední proto, že první- duchem masopustního veselí přišel před- den postu a „odfikaní“ — tedy den ška- redý. Podle Machovův etymologických slovníku je slovo škaredý synonymum pro slovo osklivý.

KAREL POLÁČEK A ZÁVĚR OKRESNÍHO MĚSTA

V ROCE 1939 — krátké po 15. březnu — musel Karel Poláček opustit redakci Lidových novin. S humorem sobě vlastním tuto událost komentoval v listku z Karlova: „Z noviny mne jsem vyhodil, ale dala mi výpověď k 31. srpna, takže si nyní žiju, jak jsem už dávno nežil. Tady pozorují, jak se má jaro k světu, počítají se pěkné sluné a já se mám také k světu. Nasledkem lara chtělo by se mi litovat, ale já se mám také k světu. Nasledkem lara chtělo by se mi litovat, ale já se mám také k světu. Nasledkem lara chtělo by se mi litovat, ale já se mám také k světu.“

„Musíme se všichni zasloužit dobrou náladou, budeme ji potřebovat,“ uváděl Karel Poláček v úvodu svého článku. „Z noviny mne jsem vyhodil, ale dala mi výpověď k 31. srpna, takže si nyní žiju, jak jsem už dávno nežil. Tady pozorují, jak se má jaro k světu, počítají se pěkné sluné a já se mám také k světu. Nasledkem lara chtělo by se mi litovat, ale já se mám také k světu. Nasledkem lara chtělo by se mi litovat, ale já se mám také k světu.“

Místem „předčasného letního bytu“ v roce 1939 se pro Poláčka stal Zelený Brod. Odtud 9. června napsal: „Moc hezky tu je, trápí mě, lid je pracovitý, vládní tu poctivost a tma je sama upřímná...“

O článcích dle později psal už konkrétněji: „Inak jsem tu relativně spokojen, pokud ovšem článek má být stráven v tomto slavném údolí...“

„Můj pohled na svět se mění,“ píše Poláček v článku z 15. srpna. „Vidím, jak se mění svět, jak se mění lidé, jak se mění věci...“

o čem přemýšlím, už dávno nebývá doba tak úrodná na události a fakta... Cílový díl rodného cyklu Okresní město — tedy Vyprodáno — ješit v roce 1939 v Knihárně Lidových novin vyšel; na vydání závažného dílu však už nebylo pomysleno (humorný román Hostinec u kamenného stolu byl zarazen o dva roky později pod jménem matky Vlastimila Radky. Poláčekovo dílo z 28. června je však skutečným, že autor se myšlenky na dokončení cyklu nevzdával. „Starý kolega Goethe řekl na sklonku života: poznal jsem, že mě nikdy neuskudilo, když jsem věděl víc než ti druzí. On to stě nechtěl doslovně citovat, ale tak nějak to je. Já plně píšu závažný díl své pentologie a konstatuji, že rukopis počítá být na omak těžký. Až to bude hotovo, tak to nakladatel zavře do trezoru a nechá to ležet; nyní není třeba na vydávání knih, jsou jiné starosti. To ale neuvádí, mě to psaní stejně těší, já už jsem takový fanoušek na literaturu.“

Poláček pět dílů Okresního města dokončil a v několika kópích předal svým známým. Po válce si vydal poselství napsané knížka Bylo nás pět, avšak se střídavě vydávala pentologie se nikdy nepřehlédla a ani v nakladatelství nebyl nalezen. Až po dlouhém pátrání jsem našel z kópií obě — osm pouze jako torzo: kniha 5. kapitoly, 6. a 7. kapitoly, začátek 8. a necelou 9. kapitolu, 10. až 15. kapitola a další kapitoly 16. Ostatní stránky byly zřejmě nedůvěrně zničeny, údajně snad použitý na balení sušičky, jediná naděje, že někdy pentologie vyjde jako celek, spočívá v tom, že v něčích poselstvích popírech odpovídá některá z dalších kópí. Přitom jde o dílo, které bylo skutečným obchodem naší literatury, čerpající tematicky z konce první světové války a z poválečné republiky.

Alepočťava drobné doklady tohoto torzent. Prvním je charakteristika poválečného kupce židovského: „...hraboval ulici supek banatů automobilů, leští a hmoždí. Vše voze seděl tondrník Zoulaig, sám banat, obilí. Měl trikolóru na výlože kabátu a z obilí jedno točilo zářilo národním hospodářství. Na klíně choval objemnou aktovku, která obcházela spisy, data, ankety a expertizy. Zebrač se došli klobouka a pohnul šedozeleným knírem. Avšak automobil pálil dále, unášele národním hospodářství a sny o poslaneckém mandátu.“

Fakta: Karel Poláček umřel obchodníka Středního pohledem agenta Rabocha: „To se ví, že agent Raboch se nedá zdržet, aby se nepodíval, co se děje. Prohlédne si nemocného a tajným uspokojením, podíval, co se děje.“

Uřady jsou neoprávněné: chovat lva je podle příkazu rozporu, s domovním řádem. Manželé Morávi se západobřancůvského města Nantes dostali od úřadů úředního listu, který jim říká: „Dělejte si, jak chcete, ale nechte si své domácí zvíře, které s nimi žije doma, ať se neblázní.“

O cestách turistů do Maďarska

PRAHA — Ministerstvo financí CSSR a Státní banka československá sdělují, že mezi příslušnými orgány CSSR a MLR byla podepsána „Dohoda o podmínkách povinného minimálního vybavení občana obou států devizovými prostředky při vzájemných cestách“.

Podle této dohody musí být občan CSSR, kteří cestují do Maďarska a občané MLR, kteří cestují do Československa, vybaveni minimální částkou devizových prostředků druhého státu nezbytných k úhradě nákladů jejich pobytu v této zemi. Pro čs. občana byla tato částka stanovena ve výši 250 forintů na první den a 150 forintů na každý následující den pobytu v MLR. Mezi oběma státy bylo dohodnuto, na které případy se povinnost minimálního vybavení devizovými prostředky nevztahuje. Občané CSSR, kteří budou projíždět osobním automobilem nebo motocyklem přes území MLR, musí být při každé tranzitní cestě vybaveni minimální částkou 300 forintů na jedno motorové vozidlo bez ohledu na počet cestujících. Doba každé tranzitní cesty nesmí překročit 48 hodin. Na základě dohody bude od 15. května 1982 v obou zemích zajištěna možnost směny národních měn v částce do 100 Kčs u všech k tomu pověřených směnárenských míst. Prodej kapesného na zájezdy do MLR, které organizují pověřené čs. cestovní kanceláře, jakož i prodej devizových prostředků pro tranzitní cesty motoristům přes území MLR, bude i nadále zajištěn ve stanoveném rozsahu po dobu celého roku. Prodej forintů na individuální neorganizované cesty v hlavní turistické sezóně bude zahájen v průběhu června. Cestující do MLR poskytnou další informace směnární v CSSR.

NA ZOPAKOVÁNÍ

Aufgespießt
„Meiner Ansicht nach gehört die Souveränität über die Falkland-Inseln nicht den Briten, nicht den Argentinern und auch nicht den Falkländern, sondern den Pinguinen. Und selbst das könnte man in Frage stellen, da die Robben möglicherweise vor den Pinguinen da waren.“
Leserzuschrift eines nach England emigrierten Argentiniers an den „Guardian“.
„Erschreckend auch die Vorstellung, daß sich die Zellverschmelzung gleichsam vor aller Augen vollzieht, daß Gott im Reagenzglas dem Kind die Seele einhaucht.“
Die katholische Wochenzeitschrift „neue bildpost“ in einem Artikel über das erste deutsche „Retorten-Baby“.

Kotátko musí do zoo

MANŽELÉ MORÁVI ze západobřancůvského města Nantes dostali od úřadů úředního listu, který jim říká: „Dělejte si, jak chcete, ale nechte si své domácí zvíře, které s nimi žije doma, ať se neblázní.“

Uřady jsou neoprávněné: chovat lva je podle příkazu rozporu, s domovním řádem. Manželé Morávi se západobřancůvského města Nantes dostali od úřadů úředního listu, který jim říká: „Dělejte si, jak chcete, ale nechte si své domácí zvíře, které s nimi žije doma, ať se neblázní.“

REGENSBURG, 28. April (dpa). Der regierende Fürst Karl August, Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau und Fürst von Krotoscyne, Herzog zu Wörth und Donaustauf, gefürstetem Grafen zu Friedberg-Scheer, Grafen zu Valle-Sassina, Marchtal und Neresheim ist in der Nacht zum Dienstag im Alter von 83 Jahren gestorben. Fürst Karl August wurde in Geratshausen bei Starnberg geboren und heiratete Erzherzogin Margarete von Österreich. Nach dem Tode seines Bruders Franz Joseph hatte er 1971 die Regenschaft des Hauses Thurn und Taxis übernommen. Mit dem Ableben des regierenden Fürsten ging die Hausmacht offiziell auf den bisherigen Erbprinzen, den 55jährigen Johannes Baptista de Jesus Maria Louis Miguel Friedrich Bonifazius Lamoral von Thurn und Taxis, über. Das vom italienischen Kleinadel zum multinationalen Konzern aufgestiegene Fürstenhaus, angeblich Europas größter Bodenbesitzer, hat sein Riesenvermögen — Jahresumsatz eine halbe Milliarde Mark — unter anderem dadurch gehütet, daß es immer nur einen Chef gab und keine Rivalitäten um Spitzenposten.

• Celkové spotřeby piva v NSR činila loni 93,7 miliónu hektolitřů. Na osobu - včetně dětí a starých lidí - tak připadlo téměř 150 litrů.
LÉTOS JSEH VYHL O KATLI VČ A UČ JE TO PATRNY!

Fürst Thurn und Taxis tot

Nové výrobky, o které je zájem

Spotřební strojírenství rozšiřuje sortiment • Cíl inovace: lepší užité vlastnosti

Dnes máme po ruce celou řadu výrobků, které za nás vykonávají jednodušší i složitější práce, nebo nám slouží ve volném čase, ať už holdujeme sportu či nějakému koníčku, třeba zahrádničnickému, kutilství, fotografování apod. Většina těchto pomocníků se rodí v dílnách strojářů a tak jsme je jako celek začali označovat strojírenské spotřební zboží. Jestliže pro celé naše strojírenství je účelná a pružná inovace kolem, který nese s sebou odklad, pak se jeho plnění vztahuje zvláště na spotřební zboží.

Inovace strojírenských výrobků spotřebního charakteru má jeden cíl: zvyšování funkčních a užitných vlastností. Je to cíl, který je pochopitelně nemyslitelný bez růstu technicko-ekonomických parametrů, kvality a spolehlivosti.

Ucelenou představu o tom, jak se zlepšil a rozšířil sortiment strojírenského spotřebního zboží o nové, technicky, ale i esteticky dokonalejší výrobky, poskytl dnes končí 13. ročník Mezinárodního veletrhu spotřebního zboží v Brně.

PŘEJÍ NOVINKAM

Každý návštěvník brněnského výstaviště si mohl podle libosti vybrat z bohaté nabídky. Podniky resortu všeobecného strojírenství, které zaujímají ve výrobě strojírenského spotřebního zboží důležité postavení, předvedly dohromady 85 novinek.

Snad nejvíce nových výrobků bylo k vidění v expozici VJH Prago-Union. Neexistuje zřejmě domácnost, kde by se nenašel alespoň jeden předmět z jejího výrobního programu. O to potěšitelnější je, že se zde nepřetržitá inovace stala samozřejmostí.

Novinkou letošního roku je ruční šlehač ETA 0042 s příkonem 140 W a s třístupňovou regulací otáček. Můžete dát přednost jeho rozšířenému provedení s ponorným míxerem, pasírovacím nástavcem a závesnou dlozou skříňkou, nebo se spokojit jen s jednoduchou sestavou se šlehačím a míchacím metlem. Příznivců skutečně dobré kávy je určena i nová zajímavá novinka — elektrický kávomlýnek ETA 1068. Je vybaven dávkovačem, umožňuje odměřit přesně porci. Motor kávomlýnku i šlehače jsou dodávány v rámci kooperační dohody s Jugoslávií.

Zahrádkářům jistě neušlo, že kolekce zahradnických nůžek byla doplněna úplně novým typem nůžek na stříhání keří typu 2028 a nůžkami na hrozny typu 2215. Ekonomové zase uvítali, že plastická drážka těchto nových nůžek byla vyrobena účelněji než dosud, a to litováním namísto kování.

WYSTAVIT VÝROBKÝ, O KTERÉ NENÍ ZÁJEM

NELZE, PROTOŽE TAK ODROVSKÝ AREÁL V OČSSSR NEEXISTUJE!

Titelverteidiger CSSR sagt ab

DTB-Team bei der Tennis-WM mit neuen Chancen

Des einen Freude ist bekanntlich des anderen Leid. Während die Absage von Titelverteidiger CSSR beim Veranstalter der inoffiziellen Mannschaftsweltmeisterschaft World Team Cup in Düsseldorf nach einem Moment der Faszinoslosigkeit fieberhafte Aktivitäten in Gang setzte, eröffnet diese Entwicklung der bundesdeutschen Mannschaft völlig neue Perspektiven. Anstatt mit Australien müssen sich die Schützlinge von Bundestrainer Günther Bosch nun mit der Ersatzmannschaft aus Schweden auseinandersetzen.

Während die bisherige Gruppeneinteilung mit Spanien, USA und Australien in Anbetracht der bisher mehr als dürftigen Leistungen bundesdeutscher Spieler bei internationalen Turnieren dieses Jahres das angestrebte Erreichen des Halbfinals fast unmöglich erscheinen ließ, gibt es jetzt wenigstens einen Hoffnungsschimmer. Denn gerade in Cup-Wettbewerben vermochten sich Rolf

Gehring, Uli Pinner sowie das Doppel mit Christoph Zipf und Hans-Dieter Beutel bisher häufig zu steigern.

Zum Auftakt des mit 450 000 Dollar Preisgeld ausgestatteten World Team Cup aber heißt am Montag der Gegner USA. Zur gleichen Zeit stehen sich im zweiten Spiel der Gruppe A Spanien und Schweden gegenüber. Zur Gruppe B gehören nach der Absage der CSSR nun Australien, Frankreich, Argentinien und Italien.

Im Düsseldorfer Rochus-Club hatte der 22-jährige Tschechoslowake Ivan Lendl überraschend seine Absage bekanntgegeben. Sie wurde von Turnierrichter Horst Klosterkemper und ATP-Direktor Butch Buchholz zu Recht heftig kritisiert. Ob sich Lendl von der angedrohten Strafe in Höhe von 10 000 Dollar und einem möglichen Ausschluss aus der ATP allerdings beeindrucken lässt, darf bezweifelt werden.

Unterricht

Der Fachbereich Zahnmedizin bietet an:

Chopper-Seminar

(für Zahnmediziner, Studenten u. Hilfsberuf)

Voraussetzung für lukrativen Praxisbetrieb. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte tragen sich bitte bis zum 16. 4. in die Liste am schwarzen Brett im Foyer der Zahnklinik Orlberg ein (oder schriftlich an den Fachbereich unter dem Kennwort „Chopper“).

Weitere Einzelheiten am 1. Kursstag, 3. 6. 1982, 19 Uhr, im Hörsaal 5, Hörsaalgebäude.

Aus der Marburger „Oberhessischen Presse“

Rvacka se jim nevyplatila

(11). V kavárně Praha v Novém Jičíně, se po slovním rozepči vzájemně fyzicky napadli 35letý Stanislav B. a 33letý Josef D. s dvěma 22letými civilními státními příslušníky. Při rozepči rozbil sklenice. Nejstarší z výtržníků se musí nejméně pět týdnů léčit ze zranění, které v šarvátku utrpěl.

▲ Sklenička, na kterou byla do šatny latek v České Lípě pozvána 30letá žena Miletým Mládem N., se stala zámkou pro nekvalitní umělý. Pod vlivem alkoholu muž svou společnici zranil. Pachatel byl zatčen příslušníky VB.

Aufgespießt

„Nicht jeder Marktwirtschaftler ist schon ein fester „Neo-Konservativer“. Aber auch nicht jedes Nachdenken über die Überwindung der Arbeitslosigkeit ist schon ein „Rückfall in finsternen Sozialismus“.“

Der neue Bundesfinanzminister Manfred Lahnstein auf dem Deutschen Steuerberaterkongress in Bonn.

Der Hamburger Volvo-Vertragshändler

Erik Persson in einem Werbeflyer: „Wir haben jetzt das Automobil, das auch Johann Wolfgang von Goethe in seine engere Wahl gezogen hätte. Das Goethe-Jahr 1982 wird von einem Automobil-Ereignis begleitet: Dem Volvo 760 GLE. Wir gehen davon aus, daß Deutschlands größter deutscher Dichter und Denker auch bei der Wahl seines Automobils seinen individuellen Geschmack bewiesen hätte.“

Das Offenburger Fachblatt „Das Haus“ anlässlich des 150. Todestages Johann Wolfgang von Goethes: „... Trost und Anregung bei Goethe sind daher wichtiger denn je, selbst wenn es dabei um so praktische Dinge wie Hausbau, Mietermodernisierung und Abschluß eines neuen Bausparvertrages geht. Und wer damit noch zögern sollte, kann sich Anregung auch dafür noch bei Goethe holen und sich im Faust II sagen lassen: „Säume nicht, dich zu erdreisten, wenn die Menge zaudern schweift; alles kann der Edle leisten, der versteht und rasch ergreift.“

Die Oldenburger „Nordwest-Zeitung“ in einem Bericht über die Falkland-Inseln: „Es gibt wenig Abwechslungen im Leben der Inselbewohner. In den vergangenen 25 Jahren hat es nur einen Mörder gegeben, und das war ein betrunkenen Seemann.“

Zitat

„Jeder Tag, der verrinnt, ohne daß geschossen wird, arbeitet gegen England“ (der Militärexperte und Oberst der Reserve Adelbert Weinstein in der „FAZ“ über den Falkland-Konflikt).

O osudu V. Polovčaka

MOSKVA — Zastráhuji našeho syna a neustále mu vracuji myšlenku, že jestliže se vrátí domů do vlasti, bude ho pryč, „nikdo“ promáslodovat. Teďi večer zpravodaj agentury TASS M. Polovčák, jehož synovi Vladimirovi brání úřady USA v návratu do Sovětského svazu. Jestliže se k nám však vrátí, bude studovat, uvádí dále M. Polovčák. Byl jsem se ženou již ve dvou školách, když jsem v našem obvodu, a v obou ho chéif přijmout a pomoci mu se studiem. M. Polovčák vyce- loval s rodinou do USA před několika lety na pozvání svých příbuzných. Když se však rodina rozhodla se vrátit do SSSR, unesly protisovětské živly syna Vladimíra. Nejprve mu poskytl ministerstvo zbra- ní USA „politický azyl“ a pak byl předán do „peče státu Illinois“.

A osoby DEJITNÍČŮ NA RIDIČI?

Neprůstřelná móda

NEW YORK — Modely předváděné na módní přehlídce pořádané v New Yorku izraelskou firmou „Emgo“ se na pohled nítak nelíší od obvyklých paskových sa- kvů, bund nebo damských kalhot a blůz, ani co do pestrosti barvy či nápaditosti střihu. Měly však jednu podstatnou vlast- nost: byly neprostřelné. Vyrobce tvrdí, že jeho šatstvo, zhotovené z několika ústřep kombinovaných syntetických hmot, spoleh- livě uchová svého nositele před výstřel- lem z pistole až desetimilimetrové ráže. Jeho zkušebnost se lze spoolehnout: do- dával totiž neprostřelné oděvy pro izraelskou armádu.

HLAVNĚ KALKOTY!

Štědrá vichřice

NEW YORK — Při nedávné sněhové vichřici, která postihla řadu států na se- verozápadě USA, přichlil vítr k námům jímá Přeměna v bankovní ústředí New Yorku bodku. Přeměna, jinak zameškané jed- né malostré firmy na Wall Streetu, obdi- ku zvedl a našel v ní ceně papíru v pod- note 37 milionů dolarů. Poctivý náleze- dráhl cenostoj jedné soukromé banky, ja- ko odměnu dostal nyní Přeměna později na smlouvu se sklenkou sekú a 250 dole- rů nálezového.

O tryskovou královnu

FRÝDEK-MÍSTEK (mo) — Neobvyklou sobotní směnu odpracovalo deset tkadlen z devíti různých podniků v kalcovně zá- vodů 04 Slezanu Frýdek-Místek. Na po- zvání generálního ředitele J. Bavinářského přimyslu Hradeč Králové měly uká- zat, která z nich si počíná nejzdravěji při současně obsluze šestnácti vzduchových tryskových stáv. P. Tyto stavy se ozna- čují za perspektivní a Zbrojovka Vestní- ěmí postupně vybaví všechny naše pod- niky. V oborové soutěži tkadlen vyví- zila D. Sostová z domácího Slezanu pře- J. Zámečnickou z Těpny Náchod a R. Gaislerovou z Velvary Varnsdorfu.

Zvýšení cen v Maďarsku

BUDAPEŠT — Od 15. dubna se v Ma- ďarsku zvyšují maloobchodní ceny enar- gie (a výjimkou elektřiny) a s tím souvi- selcí služby pro domácnost v průměru o 25 procent. Cena mléka se zvýšila v pro- měru o 15 procent koksů o 25, dřeva na topení o 30, plynů a propan-butanu o 10 procent. Dálkové vyřazení bytů bude draž- ší o 30 procent, teplá voda z dálkového vedení o 8,7 procenta. Rada ministrů MMR rozhodla v této souvislosti o zvýšení ná- kterých druhů o 50 forintů měsíčně.

Promane für unter Denk- mauschutz stehende Häuser ges.. Diskretion zugesichert! tel.: 02054/77 79, 9-18 Uhr

Aus dem Essener „Steeleer Journal“

Peníze pro Wimbledon

Tenistový turnaj ve Wimbledonu bude letos opět přitahován pro nejlepší světové hráče. Celková suma odměn je zvýšena o 221 000 liber na částku 593 388 liber. Největší zvýšení je pro vítěze dvou hry mužů — z 21 000 liber, což vloni dostal McEnroe, na 41 667 liberů. Takovéto zvýšení nemá obdoby. Vítězka dvouhry žen pak dosáhne na 19 440 liber, což je 37 500 liber. Dřívejší porážky finalis- tky pte zápasů o 100 %, vte 20 000 liber. Toho dramatického zvýšení odměn pro mistrovství USA — o 50 % na 1,5 miliona dolarů. Po srovnání turnaje s Wimbledonem mají vítězové lonního mistrovství na odměnu zhruba polovinu, poprvé v historii turnaje (je to pará- ka velké tradice) bude jeho závr v nedělní drábní třetí. Je tedy rozdílem až na 13 dní.

Romantiker im Gorki-Park ohne Chance

lingssonne wärmt so angenehm, und außerdem ist eine Schlange im Erho- lungspark für einen kleinen Flirt nicht das Schlechteste.

Der Gorki-Park bietet viele „Attraktionen“. Die größte ist das Karussell mit der deutschen Auf- schrift „Musik-Express“, eine Raupe, die mit großer Geschwindigkeit über Berg und Tal rast. Dazu dröhnt neueste Westmusik, und die bunten Lichtketten flimmern hektisch. Das Karussell wäre längst von begeisterten Jugendlichen gestürmt und be- setzt worden, würden es nicht meter- hohe Drahtzäune lückenlos abriegeln. Dreißig Kopeken kostet eine Fahrt. 60 Personen faßt die Raupe, die auch schon bessere Zeiten erlebt hat, und mehrere hundert Jugendliche warten in der Schlange, die sich in mehreren Windungen um das Karus- sell zieht.

Fünf kräftige Männer — die Miliz — haben sich eingeklinkt und eine Absperrkette gebildet. Nur mit Mühe halten sie dem Ansturm der Warten- den stand. Ein Milizionär mit Mega- phon versucht, ohne Chance auf Er- folg, die Ordnung mit der Schlange zu regeln. Jeweils vier auf einmal dürfen, wenn das Karussell wieder einmal anhält, durch die Absperr- kette schlüpfen. „Zwei Stunden war- ten wir schon“, sagt ein junges Mäd- chen, „nur noch eine Stunde, dann haben wir's geschafft.“

Spucken ist verboten

PEKING, 2. Mai (Reuters). Jeder, der beim Spucken auf die Straße in Peking erwischt wird, muß ab Juli an die neue Hygiene-Polizei ungerne 60 Pfennig Strafe entrichten, meldete die Nach- richtagentur Neues China. Nach den neuen Umwelterordnungen der Pekin- ger Stadtverwaltung müssen morgens um 6.30 Uhr die Straßen ordentlich ge- fegt werden. Bestraft wird auch, wer seinen Müll auf die Spatzierwege und Straßen wirft. Einkaufszentren müssen künftig Straßengraber einstellen. Haus- besitzer müssen künftig für saubere Mauern und Fenster sorgen. Die Be- wohner der Innenstadt dürfen auch nicht mehr Vieh und Geflügel züchten.

den, sind der Hit bei der Jugend. Dazu Westjeans und Westturnschuhe. Die Knaben, die 16- bis 18-jährigen, haben den Bürstenhaarschnitt ent- deckt, die „ewig gestrigen“ allerdings bevorzugten noch Jesus-Locken mit Stirnband.

Wer was Besonderes auf sich hält, trägt einen Kassettenrecorder un- term Arm, aus dem schräge Töne dröhnen. Pop und Rock, versteht sich, Pink Floyd, Donna Summer, aber auch die Bee Gees oder Abba. Gitarrespielende Romantiker im Gorki-Park haben kaum noch eine Chance, Publikum anzulocken.

Breite Räuber, schmale Bäume

Da Räuber breite Schultern haben und daher dicke Baumstämme brau- chen, um ihren Opfern unentdeckt aufzulauern zu können, kam die Stadt- verwaltung von Birmingham auf die Idee, in der unter der wachsenden Straßenkriminalität leidenden eng- lischen Industriestadt möglichst nur noch ganz schmale Bäume anzu- pflanzen. Frank Carter vom Stadt-

planungsausschuß meinte am Don- nerstag, als erstes werde ein neuge- bauer großer innerstädtischer Park- platz nur mit solchen Bäumen be- pflanzt werden, die zwar Schatten spenden, aber potentiellen Verbre- chern keinen Schutz bieten. „Es ist schon eine schreckliche Anklage ge- gen unsere Gesellschaft, daß wir zu solchen Mitteln greifen müssen.“ AP

Mandelinka ukrytá v petrželi

Londýn: Za „nejzávažnější případ za poslední léta“ označilo ministerstvo zemědělství Velké Británie čes- tou invazi mandelinky bramborové na britské území z jiných západoevropských zemí. Nabezpečí rozšíření tohoto škodce vzniklo před týdnem, kdy byl objeven v dovezené petrželi. Ministerstvo vydalo proto nařízení, aby celní úřady zadržely veškerou zeleninu do- vězenou ze západní Evropy. I toto opatření selhalo, ne- boť nyní byly mandelinky znovu „propašovány“ z kon- tinentu na trh v Bradfordu.

DOSLOVA ZA BABKU byl ve veřejné dražbě v Turínu prodán jednoduchý stůlek, v jehož zá- suvce objevil nový majitel hotovost ve výši 7,3 miliónu lir. Teprve dodatečně se zjistilo, že jde o část dražební tržby, kterou roztržitý pokladník v zásuvce zapomněl.

Aufgespießt

„Pudel in Polen haben Hunger! Be- dingt durch die schlechte Versor- gungslage in Polen suchen wir Mit- glieder, die die Patenschaft für einen Pudel übernehmen.“

Aus „Der Pudel-Spiegel-Zei- schrift des Verbandes der Pu- delreunde Deutschlands e.V.“

* „Ein dankbarer Hund ist mehr wert als ein undankbarer Mensch.“

Aus dem gleichen Blatt.

In vielen der alten Moskauer Hinterhöfe hat man aus Apfelsinenki- sten Stühle und Tische gebaut, Bier, Limonade und vor allem Wodka flie- ßen reichlich. Für viele Moskowiter endet der Erste Mai, bevor er so rich- tig begonnen hat: Selten sacken an den Straßenrändern so viele Wodka- Liebhaber so schnell in sich zusam- men wie heute.

Am Spätnachmittag scheint end- lich die Sonne. Im Gorki-Park an der Moskwa, dem beliebtesten und ältes- ten der 13 Moskauer „Kultur- und Erholungsparks“ hat die Kultur Hochkonjunktur, die Erholung weni- ger. Tausende Moskowiter verstop- fen die breiten Wege. Die Frühjahrs- mode gibt sich ein Stelldichein. Nylon-Blousons in Metallic-Farben, rostrot, himmelblau, silbrig und gol-

● Za poslední tři roky se rozhodlo na 1500 fran- couzských klenotníků opustit své zaměstnání. Hlavním důvodem byla obava o život. Loni bylo při loupežných přepadeních zabito šest, letos za- tím dva klienti.

RIDIČI POLICEJNÍCH HLÍDKOVÝCH VOZŮ v ho- landském Arnhemu budou muset absolvovat do- učovací jízdy v autokole, protože se v loňském roce podíleli na 158 dopravních nehodách a část jich jednoznačně zavinit.

Přímý úřední výkon

FEJETON JIŘÍHO HOCHMANA

ce, nikdo nic nepodepisuje a přímě se vyplácí na chodě. Není divu, že tato praxe došla oblíbenosti. Máme např. zprávu o tom, že ředitelství nár. podniku Polotovary se rozhodlo zatočit s občanem Popelkou z Nuslí, který dvakrát naseřel v čístech podkovák a stěžoval si na to v Dikobrazu.

Aby byla věc provedena odborně, obrátil se podkovák z Polotovarů na dva známé estébáky a uzavřel s nimi na Karla Popelku smlouvu o dílo. V Chicagu se tomu říká kontrakt. Karel Popelka má nyní zlomenou klíční kost a přestál hledat v čístech podkováky.

K 700. výročí smrti bl. Anežky České vydala vatikánská pošta dvojici příležitostných známek, které ve stylu dobové rytiny navrhl a vypracoval David Vangelii. První zobrazuje bl. Anežku s královskou korunou a pastýřskou berlou, jak odevzdává model kostela velmistrovovi řádu křižovníků, který založila pro službu nemocným, starým a opuštěným. Na druhé známce bl. Anežka čte jeden ze čtyř dopisů od sv. Kláry.

Již pátý býček s umělým srdcem

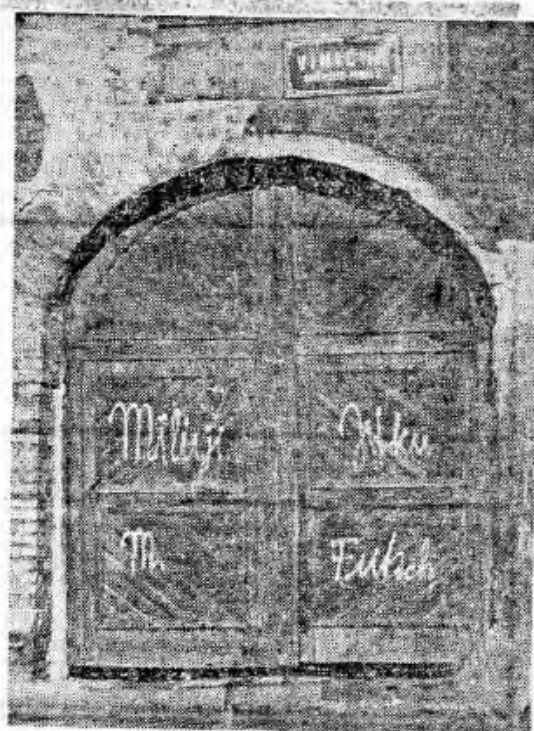
(čtk): Omar je už pátým býčkem, který na experimentálním pracovišti státního výzkumného ústavu Podpora a náhrada srdce při Královské akademii národního zdraví a katedře patologické fyziologie na lékařské fakultě Univerzity Jana Evangelisty Purkyně v Brně žije déle než 100 dnů s umělým srdcem. Kardiochirurg z dělné nář. ústavu, umělé srdce čs. výroby, ověřený v operacích na srdci, zkonstruoval na brněnském pracovišti. Podle sdělení vedoucího pracoviště prof. MUDr. Jaromíra Vasky, den života s umělým srdcem. Z jeho předchůdců žili s umělým srdcem Florián 155, Hasan 150, Dalibor 142 a Samson 104 dní.

Některé podniky vyřizují podobné věci vlastními kadrovými rezervami. Tak např. ředitelství obchodních domů Prior má na vyřizování služnosti tři soudruhy z dopravního oddělení, kteří to dělají po pracovní době, avšak smějí na to používat podnikového vozidla. Mají za to tisíc korun za kus a v ocenění svého kladného poměru byli též přijati do Strany.

Je samozřejmé, že menší provozovny takové možnosti nemají. Např. můj bratranec Fajfr jenž je vedoucím prodávajícího Ovocu a Zeleniny v Cimburkově ulici na Žižkově, má jenom jednu prodávající, bývalou biologku, která váží jen 45 kilogramů, takže by to nezvládla. Proto musí bratranec Fajfr vyřizovat knihu přání a služnosti sám.

Zavedení přímého úředního výkonu má čelné výhody. Umožňuje například vnitropodnikové přesuny sil, třeba z právního oddělení do expedice, čímž se ušetří spousta papíru a také mzdy věmu fondu se uleví.

Jako každý jiný společenský úkaz, je ovšem i tento jev ve svém principu dialektický proces. Zatímco na začátku dostává do dráhy veřejnosti, nakonec to bude nejspíše naopak. Je to jako s touto příslušnou první řadou na zahradní zábavě na Folmance.



Jaro v pražských ulicích / PERK HA RÁD MAŘKU!

„Charta 77“ lobt die Friedensbewegung in der DDR

PRAG, 4. Mai (AFP). Die tschechoslowakische Bürgerrechtsbewegung „Charta 77“ hat der Friedensbewegung in der DDR in einem offenen Brief ihre Unterstützung zugesagt. Der Wortlaut des Briefes wurde am Montag der ausländischen Presse in Prag zugeleitet. Darin wurde die „Bildung einer solchen Bewegung in einem Gebiet“ begrüßt, das „die Wiege einer Staatsmacht war, die in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts entscheidend zur Militarisierung Europas beigetragen“ hat. Für ihre „mutigen Bemühungen“ sprachen die drei Unterzeichner des Briefes, Radim Palus, Anna Marvanova und Ladislav Lis, die als Sprecher der „Charta 77“ gelten, der ostdeutschen Friedensbewegung ihre Anerkennung aus.

Chemické pokusy na lidech

Londýn: Ve Velké Británii se konají na lidech pokusy při vývoji nových druhů chemických zbraň. Jak napsal týdeník Time Out s odvoláním na zdroje v armádě, zkoušejí britští vědci na vojácích vysoké jedovatý, bezbarvý plyn bez chuti a zápachu. Během pěti minut ztráceli lidé koordinaci a neudrželi se na nohou. List The Daily Telegraph napsal, že jen za loňský rok provedli britští vědci při vývoji nových typů bakteriologických a chemických zbraň pokusy asi na 17 000 zvířat. Podstatně se při tom zvýšil počet pokusů s organickými tkáněmi.

NA SIBIRI TO DĚLAJÍ TAKY, NEHLEDĚ NA LUDBLJANKU.

..A NA LOBI JSOU POZOROVY NÍRU, GARMITY VNIČOVÉ, ZOYTEK OD VELIKONOC. JAKO PLINTY, SAHOMLY, GARMITY VNIČOVÉ, ZOYTEK OD VELIKONOC.



Svátek práce našich námořníků

(čtk): Zatímco u nás doma zdravíme 1. máj v pestrobarevných právozech, posádky našich námořních lodí vítají Svátek práce v nejtrůnějších přístavech světa nebo přímo uprostřed oceánů a moří. V jugoslávských přístavech Rijeka a Koper se nacházejí lodě Radhošť a Slinga, v indických Bombay a Bedi Bund der zase Mir a Blanik. Do Alexandrie dorazila Krievá, do Tamburku Košice, do Antverp Lipno a do Dunkerque ve Francii Orlik. Ve Sibiřské kotvi Bratislava, v Porto Alegre Praha a v Barceloně Slapy. Lodě Vítkovice a Třinec teď plují se svým nákladem Atlantickým oceánem, Orava Sitedozemním mořem.

Aufgespießt

„Das merkt der gar nicht. Das ist allenfalls eine kleine Einschränkung seiner Sparrate.“

Der neue Bundesarbeitsminister Heinz Westphal über die Finanzierung von Beschäftigungspolitik durch eine Ergänzungsgabgabe, bei der — nach Westphal — Empfänger von Jahreseinkommen in Höhe von 140 000 Mark etwa 1500 Mark und Empfänger von Monateinkommen in Höhe von 2000 Mark brutto im Jahr mit etwa 100 Mark zusätzlich belastet würden.

NEW YORK, 4. Mai (AFP). Den Graffiti an Hauswänden, Autobussen und U-Bahnen in New York hat Oberbürgermeister Ed Koch jetzt den Kampf angesagt. Der „Geißel für Nerven, Sensibilität und Scheckheft der Stadtbewohner“, wie er die Kritzeleien apostrophiert, will der streitbare Stadtchef mit Hilfe von Stars aus dem Showgeschäft zu Leibe rücken, die von den Schauspielern Irene Cara und Gene Ray bis hin zu Ex-Boxchampion Joe Frazier reichen. Ein Erfolg der Anti-Graffiti-Aktion mit Plakaten und Fernsehspots wird jedoch von Soziologen angezweifelt. Die Reinigung der beschrifteten Flächen wird Kochs Schätzungen zufolge allein in diesem Jahr umgerechnet über acht Millionen Mark kosten.

PARIS (AFP). Ein neues Abwehrmittel im Kampf gegen Wandmalereien und Sprüche aus der Sprühdose hat das französische Laboratorium für historische Bauten entwickelt. Bei dem Verfahren wird mit hohem Druck ein Löschpulver auf die verunreinigten Stellen aufgetragen. Diese Arbeitsweise soll nach Angaben der Forschungsstelle die historischen Bauten weniger stark in Mitleidenschaft ziehen als die bisher üblichen feuchten Löschverfahren.

Ausfliegen vereitelt

CARSON CITY, 6. Mai (AFP). Einen Hubschrauber für die Flucht hatten drei zu langen Haftstrafen verurteilte Insassen des US-Hochsicherheitsgefängnisses von Carson City im Bundesstaat Nevada in mühevoller Kleinarbeit gebastelt. Die drei, im früheren Berufsleben Klempner, Elektriker und Schweißer, hatten bis auf den Hauptrotor das mit einem Motorradmotor betriebene Fluggerät zusammengesetzt. Das stets in Einzelteile zerlegt versteckt gehalten wurde. Erst als ein neuer Gefängnisdirektor ernannt wurde, flog das Vorhaben der „Ausflieger“ auf. Der Mann schenkte Gerüchten glauben, die seit Jahren in der Haftanstalt über den Hubschrauber zirkulierten, von seinem Vorgänger aber nicht ernst genommen worden waren. Grund: Er hatte Erfahrung mit „unmöglichen“ Ausbruchsplänen. Aus dem Gefängnis, das er zuvor leitete, waren Häftlinge mit selbstgebastelten Kanus entkommen.

KDYBY STAVĚLI PODROKU,
MOHLI PRCKNOUT KANÁLEM.

Kdo oslavuje 14. březzen

PROPAGACE NACISMU JE V NSR TRESTNÝ ČIN

Glosa s nadpisem „Čudné výboje“ uveřejněná v posledním čísle slovenského exilového časopisu „Horizont“ (č. 3-4, marec-april 1982) obsahuje mj. s poukazem na můj článek „Genocida na židovském obyvatelstvu Slovenského státu“ (viz Národní politika, březzen 1982) tvrzení, že „Slováci poznajú túto tragédiu sami a nepotrebnú o nej poučenie z Národnej politiky“. Ve svém článku jsem si totiž dovolil, aniž jsem zrovna poučoval, doporučit knihu slovenského historika Ladislava Lipschera „Die Juden im slowakischen Staat 1939-1945“ (Collegium Carolinum 35, R. Oldenbourg Verlag München 1981) zejména těm kruhům slovenského exilu, které se dodnes hlásí k odkazu tohoto „samostatného“ Slovenského státu.

Za „čudný výboj“ lze však spíš označit názor autora oné glosy — nepodepisuje se bohužel jménem, nýbrž pouze značkou -rh- — který v souvislosti s likvidací Židů píše: „Česi majú šťastie, že to miesto nich urobili nacisti, inak by aj oni túto otázku „riešili“ tak ako iní...“ K tomu poznamenáme, že po nástupu Hitlera poskytovalo demokratické Československo politický azyl německým anti-fašistům, mezi nimi samozřejmě i Židům. Ale i např. Mussoliniho fašistická vláda dlouho řešila tzv. „židov-

skou otázku“ přijatelnějším způsobem než Slovenský stát.

Slovenský stát 1939-1945 vznikl především z vůle Hitlera a vypadal podle toho. Můj „výpad proti Slovenskej republike“ nebyl v žádném případě namířen proti Slováckům jako národu — ti bojovali proti tomuto státu ve Slovenském národním povstání — nýbrž proti fašistickému u Slovenskému státu z let 1939-1945. Případá mi totiž zřudné oslavovat v zahraničí každoročně výročí



Mapa koncentračních táborů na Slovensku během „samostatného“ státu z milosti nacistů.

založení státu, který se programově dopouštěl zločinu genocidy. Podle zákonů Německé spolkové republiky je ostatně oslavování nacismu trestným činem.

Souhlasím bez výhrady s názorem autora glosy, který dále píše: „Vojnová tragédia európskych — teda nie len slovenských, ale aj českých — židov (v češtině se píše toto jméno, užíváme-li jej v historickém nebo etnickém smyslu, s velkým písmenem —

pozn. autora) je vec, ktorú každý slušný človek, aj slovenský človek, hlboko ľutuje“. Jenomže z Lipschery knihy jednoznačně vyplývá, že na tragedii slovenských Židů měl bezprostřední a neoddiskutovatelnou vinu právě tento Slovenský stát, konkrétně jako vládnoucí kruhy a že rasistická protizidovská opatření byla tímto státem prováděna nejdůsledněji ze všech hitlerovských satelitů s výjimkou Chorvatska.

Vyplývá to i z otřesné knihy dr. Antona Vaška, vysokého vládního úředníka Slovenského státu, nazvané „Die Endlösung der Judenfrage in der Slowakei“ (Konečné řešení židovské otázky na Slovensku, Bratislava 1942). Detailně jsou tu popsána všechna genocidní opatření Slovenského státu. Dočteme se tu o antisemitských výpadech slovenských představitelů včetně vystoupení prezidenta dr. Jozefa Tisa v Holiči 16. 8. 1942, o precizním protizidovském zákonodárství tohoto státu, jehož vzorem byly rasistické zákony Třetí říše, jsou tu údaje o transportech Židů do vyhlazovacích táborů jakož i přesné statistiky o „arizování“ židovského majetku na Slovensku atd.

Jinak existují důkazy o tom, že také Vatikán intervenoval u slovenské vlády, aby zakročila proti deportacím Židů a není známo, že by kněz

dr. Jozef Tiso, prezident Slovenského státu, použil své autority a podnikl na Slovensku nějaké rozhodné kroky proti tomu, čehož podle autora glosy v časopise Horizont „každý slušný človek, aj slovenský človek, hlboko ľutuje“.

Byli jsme však poučení, že prý existují nějaké dokumenty, které byly po válce odvezeny ze Slovenska do Prahy a uloženy v archivu v Rytířské ulici: „Možná sa tam nájdajú ešte aj také veci, ktoré postavujú do iného svetla „právě kněze Tisa“, který bol vtedy slovenským prezidentom...“ — píše autor glosy. Možná. Podklady k tomu, „aby Cirkev mohla prezidenta Tisu kanonizovať a postaviť na oltár, na čož musí mať vecné dôkazy, že Tiso žil bohumilným a svätým životom, že vynikal hrdinskými čnosťami a takto si zaslúži, aby nám bol vzorom...“ sbírá Rev. Jozef Kováč SJ z Paříže, jak vyplývá z jeho článku „Výzva k tým, čo osobne poznali Dr. J. Tisu“ uveřejněném v časopise Slovenské Slovensko (marec-april 1982, č. 2).

Na závěr — aby bylo jasno: Nechceme zpochybňovat právo Slovácků na sebeurčení. Možná, že někdy v budoucnu, ve svobodných volbách — pokud se jich dožijeme — se vysloví většina slovenského národa pro odtržení od Čechů a zřízení vlastního státu. V tom jim pak nikdo nebude smět bránit! Budiž nám však dovoleno mít výhrady proti Slovenskému státu z let 1939-1945.

JEDEN Z NAŠICH DOBRÝCH PRIATEĽOV TAKY TAK NAOZAJ ROZPRÁVAL...

Tenisté nestartují v Poháru národů

PRAHA 10. květen. Tenistové družstvo se neúčastní Poháru národů v Düsseldorfu, který se koná v květnu 1982. Čs. hráči Ivan Lendl a Tomáš Šmíd musí uplatňovat právo startovat ve turnaji WCT ve Forest Hills podle plánu právního WCT hrát, který zůstává na účinném mezinárodním turnaji během uplynulých 12 měsíců, musí do turnajů samplonu startovat. Toto pravidlo platilo už dříve, ale vzhledem k dobrému vztahu ATP a WCT nebylo uplatňováno. V posledních týdnech se rozkol mezi ATP, WCT a FIT natolik prohloubil, že došlo k dalšímu zhoršení vztahů. WCT bezpodmínečně trvá na startu kvalifikovaných hráčů, mezi nimi i Ivan Lendl a Tomáš Šmíd. Pokud by hráči nenastoupili ve Forest Hills, hrozí jim sankce. Pořadatelé vzali na vědomí tuto skutečnost, a nahradili čs. družstvo švédskými hráči.

TO JE ZASE ČESKÉ STANOVISKO...

Aminokyseliny v meteoritu

Washington: Levotočivé aminokyseliny, které se vyskytují ve většině živých organismů, byly nalezeny ve zlomcích meteoritu, který dopadl ve východní Austrálii 20. září 1969. Američtí vědci B. Nagy a M. Engel, kteří zlomky zkoumali, dospěli k závěru, že to ještě nedokazuje mimozemský život, ale astrogeolog E. Shoemaker řekl, že výzkum podporuje teorii, že „počáteční materiál“, tedy hmotu, z níž na Zemi život vznikl, přinesly na tuto planetu meteority.

Fleischverbrauch geht zurück

Der Bundesbürger hat 1981 erstmals seit fast 15 Jahren wieder weniger Fleisch gegessen. Der Pro-Kopf-Verbrauch ging um über ein Kilo auf 90 Kilo zurück. Schuld daran trägt unter anderem die Preisentwicklung bei Schweinefleisch mit Steigerungen zwischen 22 und 25 Prozent. Die rund 29 000 Fleischerhandwerksbetriebe setzten mit 219 000 Mitarbeitern 31 Milliarden Mark um (plus drei Prozent).

U MNE ALE NE!

Fakta o našem obyvatelstvu

(Čtk): Zatímco v GSSR podle údajů Federálního statistického úřadu přibýlo v porovnání měsíců ledna roku 1961 a 1962 jen 18 947 obyvatel, na Slovensku to bylo více, než dvakrát tolik — 42 002. Celkově tedy žilo v Československu ke konci letošního ledna 15 347 982 lidí. V porovnání stejného období minulýho roku počet stoupl o 17, na celkový počet 6017 stoupl. I přes mírně vyšší počet se rozhodlo stáhnout přes 25 tisíc obyvatel, nejvíce z kraje do kraje, téměř 7000.

**NA ZÁPADU BY SE STĚHOVALI I PŘI
MÍNUS 270C!**

Demonstration von Neofaschisten auf dem Puschkin-Platz

Berichte über Auftritt sowjetischer Jugendlicher zu Hitlers Geburtstag / Schlägerei mit Pazifisten / Miliz griff nicht ein

Von unserer Korrespondentin Elfie Siegl

MOSKAU. 3. Mai. Am Abend des 20. April soll es auf dem Puschkinplatz an der Gorkistraße im Zentrum Moskau zu einer Demonstration gekommen sein, die etwa um Mitternacht mit einer blutigen Schlägerei endete. Augenzeugen berichteten, daß sich aus Anlaß des Geburtstages von Adolf Hitler gegen 20 Uhr „bis zu hundert“ meist männliche Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren auf dem Puschkinplatz, der als beliebter Treffpunkt der Moskauer Jugend gilt, versammelt hätten. Viele von ihnen sollen schwarze Halstücher getragen haben, darunter selbstgefertigte Hakenkreuze. Die Jugendlichen sollen zunächst schweigend auf dem Platz hin- und hergegangen sein und blswellen die

Hand zum Hitler-Gruß erhoben haben. Man vermutet, daß sie Mitglieder einer neofaschistischen Organisation sind, über deren Existenz es in Moskau schon länger Gerüchte gibt, deren Hintermänner aber anscheinend niemand kennt.

Im Laufe des Abends sollen sich dann auch junge Pazifisten auf dem Puschkinplatz eingefunden haben. Inoffizielle pazifistische Jugendgruppen soll es in Moskau und Leningrad bereits seit einiger Zeit geben. Zwischen den Anhängern der beiden Gruppen habe sich ein Streit entsponnen, der zu einer Schlägerei eskaliert sei. Die Rechtsradikalen sollen dabei mit Taschenmessern und Schlagringen gegen die Pazifisten vorgegangen sein.

Die Miliz, die das Treiben auf dem Puschkinplatz von Anfang an beobachtet haben soll, hat nach Angaben von Augenzeugen nicht eingegriffen. Passanten, die nach dem Besuch des Kinos „Rossija“, das in der unmittelbaren Nähe des Puschkinplatzes liegt, etwa um elf Uhr nachts noch auf den Parkbänken des Kinovorplatzes sitzen wollten, wurden von der Miliz aufgefordert, sich zu entfernen, denn es seien „Unannehmlichkeiten“ zu erwarten.

Die von der Miliz anscheinend geduldeten Demonstration der Neofaschisten zum Hitler-Geburtstag hat in Kreisen der Moskauer Bevölkerung Sorge ausgelöst. Obwohl die sowjetische Presse

nicht über den Vorfall berichtete, ist er inzwischen — besonders unter Jugendlichen — Stadtgespräch. Beobachter fragen sich, warum die Miliz nicht eingegriffen hat, obwohl sie andererseits sofort zur Stelle ist, wenn etwa Juden auf dem Roten Platz für ihre Ausreise aus der Sowjetunion demonstrieren wollen. Gerüchten zufolge soll die Miliz, die mit Pistolen bewaffnet ist, davor zurückgeschreckt sein, mit Waffengewalt gegen die Schläger vorzugehen, denn „auf dem Platz, wo in der Mitte das Denkmal des größten russischen Lyrikers, Alexander Puschkin, steht, schießt man nicht“. Ob es später Verhaftungen gegeben hat, ist nicht bekannt.

Král českých houslistů

Oněříkové byl starý český rod z Rakovníka, muzikantským prapředkem. Od zbehl pro muziku a učitelství, nejstaršímu synu Janovi. Housle a houslička popletly hlavu a František, který se z tohoto manželství narodil v jednom z filigránských „rudolfských“ domečků hradčanského Nového Světa, pozvedl slávu českých houslí ke hvězdám.

V pět let začal na čtyřlůžkových housličkách, hravě vyhmatal známé písně, hrál s otcovou kapelou v pražských hospodách. A když hrál sólově, musil si — podobně jako kdysi Laub — na stole, aby ho lidé vůbec viděli. V patnácti hrál Brnstovu virtuózní fantazii Otello tak suverénně, že ho vzal Bennewitz přímo do 4. ročníku konzervatoře. Za 4 roky absolvoval Beethovenovým koncertem jako zralý mistr. Oněříkovo jméno dostávalo zvuk, jeho umění se poklonil i Wieniawski, a tak ani nepřekvapilo, když štedrý mecenáš Alois Oliva vypravil Oněříka na svůj náklad do Paříže k proslulému prof. Massartovi. Z Paříže se po 2 letech vrátil s glejtem vítězství konkursu konzervatoře a s mistrovským nástrojem, darem ministerstva krásných umění, na jehož lubech zlatá písmena hlásala vítězství českého houslisty. Svět se otevřel aspiřant Oněříkově kariéře, lemované až do nástupu nového století nepřetržitým řetězem triumfů, poct a uznání. Zvláště Itálie, Rusko a pak Amerika s ne-

uvěřitelnou šířkou 70 koncertů vedly této heroické době Oněříkova života.

Nové, světlé bylo pro mladé pňanků. Zeměla mu tena, ve 43 letech umělecky nadaná dcera, syn dokonce o sedm let dříve, a hvězda slávy začala blednout. Toužil po vlasti, po Praze, po uplatnění doma. Ale teprve roku 1919, po 30 letech vídeňské působnosti jako pedagog, sólista i primarius vlastního kvarteta, byl povolán na nově zřízenou pražskou mistrovskou školu. S chutí se pustil do nové práce, intenzivně se účastnil pražského hudebního života, ale krutě osudové rány i existenci starosti posledních desetiletí zanechaly na Oněříkově zdraví silné stopy.

Na jaře 1922 se vydal na turné do Švýcarska a Itálie. Po ženeuském koncertu 8. dubna odjel za Mildnu a tam o čtyři dni později, na nádraží v železničním voze, podléhl závažné srdeční mrtovce. Oněříkova mladá žena a žačka, romantická lidská umělkyně, přezila svého „pána a vládce“ o tři týdny. Odesla do broučkové v den, kdy Praha vzdávala smuteční trýznou poslední počtu velkého rodáka. Pak přišla z Mildny hrstka papela, aby našla své místo na vysekáckém hřbitově.

Dnes uplynulo 125 let od narození houslového bohyně Františka Oněříka, svorně označovaného za „krále českých houslistů“.

PRVNÍ BRITSKÁ DVOJČATA „ze zkuševky“ se narodila v noci na včerejšek v jedné londýnské kithce. Synové 31leté Josephiny Smithové, Daniel a Christopher, přišli na svět o šest týdnů dříve a vážili 2,1 a 2,3 kilogramu. Představitel nemocnice prohlásil: „Je matka i děti jsou v pořádku a že porod byl bez komplikací.“

PO 24 KRÁTKODOBÝCH MANŽELSTVÍCH hledá 73letý Američan Glynn Wolfe, otec 41 manželských dětí, další udovokativou zájemkyni a poprvé si neklade svou tradiční podmínku, že si musí být - méně než 25 let.

První horniny

naší planety

(m): Profesor Kalifornského technologického ústavu Don Anderson vyslovil teorii, ve které se pokusil vysvětlit, proč stáří nejstarší horniny, které byla kdy nalezena na Zemi, se odhaduje na 3,8 miliardy let, zatím co stáří naší planety na 4,5 miliardy let. Podle Andersonova názoru horniny, vytvořené se za prvních 700 milionů let existence Země, mohou být nalezeny v houbce od 200 do 700 kilometrů. Před 4,5 miliardy let oceán z rozpuštěných hornin pokrýval do hloubky asi 500 kilometrů právě se utvářející planetu. Na samém dně tohoto oceánu, kde tlak dosahoval obrovských hodnot, se začaly tvořit krystalizované horniny, skládající se ze sloučenin křemíku a hliníku, železa a titanu. A to právě byly první zemské horniny. Protože se však tvořily z nečistých krystalů, zůstávaly na dně oceánu chutného oheň. Anderson je přesvědčen, že tyto horniny se zachovaly až dodnes v obrovských hloubkách v zemském obalu. Je možné, že vycházejí na povrch v podobě sopečné lávy z hlubin Tichého a Atlantického oceánu.

Velrybancé Spojených států v Praze Jack Matlock, navštívil 7. března hřbitov Lánech, kde u hrobu Tomáše Masaryka pronesl tento projev: „Přicházíme dnes, abychom uctili památku československého státu a budovatele jeho nezávislosti. Jako Američané mu nevdáváme čest jenom jako velkmu synu Československa, ale jako osobnosti, která sehnala roli v naší vlastní historii, osobě, která měla blízké osobní svazky s námi zemi. Jeho učení a spisy nám i nadále pomáhají porozumět současnému světu, protože Tomáš Masaryk nebyl jenom jedním ze zakladatelů moderního československého státu, ale byl rovněž filosofem a historikem světového významu. Je pro mne velkou ctí, v den 132. výročí jeho narození, vzdat čest jeho památce jménem lidí Spojených států položením tohoto věnce na jeho hrob. Necht' jeho příklad a moudrost nám poskytnou inspiraci a porozumění v této složité době.“

V Malajsi začala sázeba mouchy, která svou délkou 6,4 kilometru bude největší v Asii. Most spojí ostrov Penang s malajskou pevninou a přijde vládu na jednu miliónu malajských cingátů. Provoz na něm má být zahájen podávkem r. 1965. V Hongkongu byl dán do provozu typ autobusů s dvěma podlažími (double-decker) o hmotnosti 23 tun pro 170 cestujících s řidičnou zadní nápravou, aby projel i těmi nejúžšími ulicemi. Výrobem je britská firma Alexander and son.

Slavia - Prešov 5:0

Únos polského letadla

Varšava: Jak oznámila agentura PAP, bylo včera odpoledne uneseno do Západního Berlína letadlo polské společnosti LOT, které letělo na pravidelné lince z Vratislavi do Varšavy. Letadlo přistálo na západoberlinském letišti Tempelhof. Podle dosud neúplných informací bylo na jeho palubě 24 cestujících, pěticienná posádka a osm únosčů. Při incidentu byli zraněni dva příslušníci bezpečnosti.

SKORO SPRÁVNĚ, AŽ NA TO, ŽE BYLO 56 CESTUJÍCÍCH A 36 ZNICH PODĚDALO O AZYL.

Editorial in der Ausgabe der Zeitschrift „Pan – Unsere herrliche Welt“: „Die sogenannten Amish-People in Amerika . . . hausen beinahe genauso wie ihre Vorfahren; lehnern Traktoren, Elektrizität, kurzum alle Errungenschaften der modernen Technik ab, sie leben buchstäblich wie in biblischen Tagen. Und da fiel mir ein Artikel ein, den ich vor einigen Wochen gelesen habe: ein Bericht über NEMP, den „Nuklearen Elektro-Magnetischen Puls“. Eine in hundert Kilometer Höhe gezündete Atombombe würde mit den dabei entstehenden Röntgenstrahlen in Bruchteilen von Sekunden sämtliche elektrischen Anlagen auf der Erde, vom Herzschrittmacher bis zum Atomkraftwerk, im Umkreis von etwa 2500 Kilometern zerstören. Der Mensch, der diesen elektrischen Sturm vermutlich unbeschadet überstünde, würde von einem Augenblick auf den anderen in mittelalterliche Verhältnisse versetzt und müßte so existieren wie die frommen Pfälzer in den USA . . . Wenn man diese und andere Bedrohungen bedenkt, kann man tatsächlich zu dem Schluß gelangen, unsere letzten Tage seien nahe . . . aber wenn Sie Ihr Leben betrachten: Haben Sie nicht auch schon eine Situation für aussichtslos gehalten, die sich in der Rückschau eben nicht als Ende, sondern als entscheidender Wendepunkt erwies? . . . In diesem Sinne Ihr Senator e. h. Prof. Dr. Franz Burda.“

Die „Southsea English Language Schools Ltd.“ im britischen Portsmouth bietet ihre Sprachkurse auch in einem „deutschsprachigen“ Prospekt an. Auszug: „Sehr Geherte Herren, Wir wollen vorstellen uns selbst wie neu Gefährte B. G. T. C. Wir formen die Gruppe mit 5 Zentrum in U. K. Sie gebrauchen Englisch in treiben mit eure Kunden und kriegsvorzeiten wir entgegensehen und mochten Sie bitten interessieren in unsere Englisch Sprache Kurser und Individuum Anterichten. Wir beifungen das einzelne angestrengt Geschat and Technische Englische Sprache privat Antericht fur Ihre Staff Personal . . . In Erwartung Ihrer festen Anfrage, zeichnen wir hochachtungsvoll . . .“

Ich stehe zwar ver, aber bin nicht hundert . . . !

Anzeige in der Gummersbacher „Oberbergischen Volks-Zeitung“: „Nur an meine Patienten! Betr.: Uhrzeit. Achtung! In meiner Praxis gilt nach wie vor die deutsche Normalzeit (= MEZ). Wenn Sie sich aber der unbiol. staatl. Anordnung gebeugt und damit der kommunist. Ostblockzeit (= OEZ = MEZ) angepaßt haben, rechnen Sie dem mit mir vereinbarten Behandlungstermin bitte 1 Stunde hinzu, damit Sie durch den Fortschritt nicht zu früh kommen. 15.00 – 17.00 (MEZ) = 16.00 – 18.00 (OEZ) ! Dr. Wullenweber, Zahnarzt.“

Letni čas vyjmeš ale A'dolf.

Aufgespießt

„Die Partei darf nicht nur, sie muß der Regierung vorausseilen“, sagte der Bundeskanzler – als er am Abgrund stand.“

Witz, in der SPD-Bundestagsfraktion kursierend.

mely dostal do čítanek českých školáků - předavším ty, které přání nýrují zřádce Husáka, za jehož panování upadl národ do takové ho temná, že Jiráskův román je proli tomu něžnou idyolou.

Někdy se mi dostanou do ruky říkanky a častučky oficiálních národních umělců odštěně v Tvorbě nebo Rudem pravu. Představuji si potom někdy, jak asi musí být těmhle písálkům, když se jim dostanou do ruky verše Karla Siktance „Český orloj“ nebo verše Divisov. Jak vůbec potom ještě najdou odvahu vzít do ruky pero a psát blábolné dithyramby na režim mizomůza Gustáva Husáka. Co jim zbývá? Nic než alkoholické zapomení v pozlacených interierech stranickeho paláce na Pankráci. Protože jim musí být jasné, že literární dějiny budoucnosti je zařadí do panoptika zaprodaných dušíček, že jim bude uděleno v dějinách české literatury jen místo v poznamce pod čarou a budoucí historikové budou jejich „spisy“ brát do ruky jen šitřivým dotekem pinzety.

Není moc veselý tenhle můj jarní fejleton. Ale vzpomeň si, milý čtenáři, jak se dělává na vsich jarní úklid, jak se vyhazuje na smetiště a páli všechno zkažené, zplesnivělé, špinavé. A jak se páli smrtka, kterou děti vynesou za ves.

Dostávám z Čech smutné dopisy. Temno, zloba, plesnivitá tam stále více roztahují své spáry na všechno, co je dosud živé. Ještě tam misly blikají „plaménky světa v temném carství“.

Na ně mysli, milý čtenáři, a máš-li jakoukoli možnost poslat do Čech knížku nebo časopis, udelej to, prosím. Nase česká nakladatelství v exilu vydávají mnoho výborných knih. Kupujte je a posílejte je domů. Nějaká cesta se vždycky najde.

Musím na to myslet vždycky, když vidím na německých poštovních úřadech, jak lidé posílají stovky balíčků s potravinami a leky do Polska. Naším v Čechách se ještě nedáří tak vysloveně zle, ale jejich hlad po živém slově je velký. Posílejte jim balíčky živých slov!

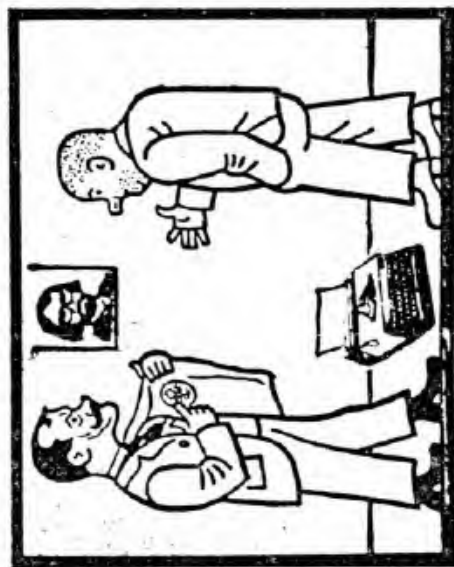
Půjdu z ruky do ruky, budou se opisovat a kopírovat. A některé z nich možná dostane do ruky při prohlídkách také major Bretnschneider v Bartolomějské ulici.

Ať při tom pocítí svou bezmocnost v boji s uměním, s pravdivým a krásným slovem. A ať je ještě smutnější - pokud vůbec má fízli schopnost lidského čtení.

● Na jedno učňovské místo se nyní v NSR hlásí dva uchazeči. Oznamuji to ve středu západoněmecký ministr školství a vědy B. Engeln s tím, že situace na „trhu učebních míst je alarmující“.

POZORUHODNÝ INZERÁT byl v jednom deníku, který vychází v americkém státě Ohio. Šlo o auto, vzácný exemplář, prodám. Bud' vcelku nebo po částech.

Smutek majora Brettschneidera



ných premiérach her Pavla Kohouta, Václava Havla, Pavla Landovského. Nebo že nemůže číst recenze nové knihy Ludvíka Váculika „Český sen“, která se ocila na listině bestsellerů.

Když jsem dostal novou knihu veršů Ivana Divise „Odchod z Čech“, představil jsem si ty obrovské zastupy obdivovatelů jeho poezie, kteří by stáli ve frontě od knihkupectví svazu spisovatelů na Národní třídě až k Prašné braně. Jsou v ní verše, které by se

Nečetl jsem Skvoreckého Smutek poručíka Borůvky. Tenthle titul pro jarní fejleton jsem si vypůjčil a pozměnil při svých uvážlech o tom, co asi cítí bartolomějský špiclové, když čtou ve svých monitorrech zprávy o úspěších českých umělců, jimž v Husákově žoldu spílali ztroskotanců a věštili jim krach.

Napadlo mě to, když jsem se procházel v únoru na březích Alstersee s mladým fotografem Ivanem Kynčelem poté, co uzavřel koušek odův v redakci STERNU exkluzivní smlouvu na publikování svých snímků z prosředí Charty 77 a pražské „druhé kultury“. Představoval jsem si, jak by se protáceli bulvy závislivým policajtům v Bartolomějské a jak by skřípal zuby v zlosti nad tím, že toho „kluka“ nezmítali ještě víc, dokud ho měli v ruce. Pokud by si vůbec uměli spočítat, kolik automobilů by si za to mohli na místě koupit. To bylo totiž měřítko, v němž oni uvažují a v jehož rámci se pohybuje jejich zlučovitá zavist. Oni totiž necítí vůči disidentům politickou nenávisť, nýbrž nenávidí je z hlediska své vlastní neschopnosti dosáhnout „sladkého života“ na Západě.

Hrozné rád bych sdělil například tomu fízlovi, který má na svědomí emigraci malíře Karla Havlíčka (protože ho omylem označil za charlistu a zbavil ho možnosti pracovat pro česká nakladatelství), jak tento malíř v Americe úspěšně získává ty nejlepší zakázky a že si ho vybíral jako ilustrátora slavný profesor Grizmek. Bretnschneider by měl být v Bartolomějské se mu jeho vyšetřující fízly vysmívat. To by se vám líbilo, odjet si na Západ a vozit se v americkém bouraku! Mohu onoho fízla ujistit, že Karel Havlíček nejen už zase má velké terarium s aligátory a krokodýly, ale že si americký bourák může koupit za každou svou kresbu. Pukni vzteky, fízle!

Docela si zlomyslně představuji velikonoční náladu v pražské „kachlickárně“, jak se tam v sírochlikovém smradu vztekla valí nromada pukavců - policajtů puklých vzteky. Veselé velikonoce, pane ministr vnitř!

Vzpomínám si na štvavou kampaň československých médií po uveřejnění Charty 77: pisálkové doktora Husáka označili smáhem všechny signatáře za neschopné kverulanty, ztroskotance, grafomany, gigantomany, kteří svou neschopnost maskují politickým disidentstvím. Skoda, že český člen Rudého práva nemůže konfrontovat padělání informace z ministerstva „velkého bratra“ se zprávami evropského tisku, který informuje o úspěš-

● Japonsko má 117 880 000 obyvatel. Podle zveřejněných údajů přibývá v zemi za poslední rok 820 000 lidí, což je nejmenší přírůstek od druhé světové války.

Největší loupce obrazů v Británii od r. 1974 oznámili nedávno. Scotland Yard. Neznámí pachatelé odcizili v londýnské čtvrti Mayfair se soukromé sbírky sedm obrazů starých španělských mistrů, jejichž cena se odhaduje na šest milionů liber šterlinků.

An der CSSR-Grenze zurückgewiesen MÜNCHEN, 4. Mai (AP). CSSR-Grenzbeamte haben an den deutsch-tschechoslowakischen Grenzüberängen im April 151 Personen die Einreise verweigert.

„Sunnyside“ statt „Argentina“

MONTREAL, 6. Mai (epd). Der Konflikt um die Falkland-Inseln zwang jetzt eine Schule in der kanadischen Stadt Toronto, sich einen anderen Namen zu geben. Nach Schmähungen durchs Telefon und verschiedenen Bombendrohungen nannte sich die „Argentina School“ in „Sunnyside School“ um. Die Schule hatte ihren Namen 1961 nach einem Staatsbesuch des damaligen argentinischen Präsidenten Arturo Frondizi erhalten und sollte die argentinisch-kanadische Freundschaft symbolisieren. An der Schule soll demnächst eine Erinnerungstafel für die Argentinier angebracht werden, die seit dem Militärputsch 1976 „verschwunden“ sind.

TANGO ARGENTINO SE BUDE JMENUVAT „TANGO BOTIČO.“

Aufgespießt

„Wir würden in der Friedensfrage mit jedem zusammenarbeiten, sogar mit dem Teufel.“

Pjotr W. Makarzew, stellvertretender Vorsitzender des Rates für religiöse Angelegenheiten beim Ministerrat der UdSSR, der nach eigenem Bekunden Atheist und Kommunist ist.

Nestalo se nic a přitom tak hodně

V půl jedenácté vystupují na stanici metra Hradčanská a spěchám ke Hradu. Podle informací, které jsem si přečetl na pivním tácku v jedné malostranské hospůdce a také na zdech kolem Kampy, se má na prvním nádvoří Pražského hradu konat mítink k prvnímu výročí smrti J. W. Lennona. Před jedenáctou procházím zadní branou kolem hradní stráže a v podloubí určeném pro chodce mě uvítá první uniforma příslušníka VB. Vcházím na třetí nádvoří. Kuk – vykoukne za sloupem druhý příslušník a zase zmizí. Kuk – vykoukne další. Připadá mi, že si esenbáci hrají na pražském hradě na schovávanou. Procházím všechna hradní nádvoří a zjišťuji, že celý Hrad je ve stavu obležení. Všechny prostory se zelenají uniformami a samozřejmě tajnými, které dosud mezi turisty rozeznat nedokážu...

Blížím se ke katedrále sv. Víta. Před vchodem postává hlouček asi třiceti chlapců a dívek, kteří nevypadají na turistický zájezd, zajímající se o kulturní památky Hradu. Jdu k nim z pravé strany. Z levé přicházejí ke skupince dva příslušníci VB

doprovázení třemi pomocníky VB. Pro jistotu několik metrů před hloučkem chlapců a dívek odbočují ke katedrále a předstírají neobyčejný zájem o program bohoslužeb vystavený vedle dveří chrámu. Policisté přicházejí ke skupince mladých lidí a já horlivě čtu a přitom také poslouchám.

Příslušník VB v hodnosti nadporučíka je oslovuje: „Tak mládeži, žádné tady srocování a rozejděte se.“ Jeden z hochů mu odpovídá: „Ale my jsme tu se školou a přišli jsme na prohlídku hradu, stejně jako táhle ti“ – a ukazuje na skupinku turistů vedle. „Jo mláde, to jsou opravdoví turisté, kdežto vy jste flákači a provokatéři a přišli jste narušovat klid a pořádek v hlavním městě. Koukejte se sebrat a zmižet!“ Skupina mladých se odebírá do chrámu, aby se zbavila nevtíhané pozornosti. Několik pomocníků VB si sundává pásky s rukávů a vchází za nimi...

...Z Hradu odcházejí mladí jednotlivě nebo po menších skupinkách směrem na Kampu. Odcházejí i já. Celou cestou nás míjejí policejní vozy křízující ulice Malé

Strany. Máme skutečně důstojný doprovod. Na Kampu dorážíme před půl jednou. Na zdech uliček od Hroznové až po Velkopřevorské náměstí přibýly přes noc další nápisy. Například: „Dejte šanci míru“ a k tomu připsáno „jestli s tím nesouhlasíte, tak to můžete smazat.“ Nebo: „Nás neodradíte, jsme tu“, „Vy máte Lenina, neberte nám Lennona.“

Na jednom místě Čertovky se objevila kresba uhlem, znázorňující typické Lennonovy kulaté brýle. V noci někdo neznámý obnovil Lennonův symbolický hrob a štětkou na něj namaloval iniciály tohoto velkého umělce a bojovníka za světový mír. Na místě původního Lennonova symbolického hrobu – před nedávnem zamalovaného policisty barvou – položila dívka v džínsech červené karafiáty a zapálila svíci. Po ní následovali další a další odvažlivci. Někdo přinesl květiny nebo věneček, jiný svíčku. Celý ceremoniál probíhal od počátku za asistence několika příslušníků VB a tří policejních vozů.

Nekonečný proud mládeže přicházel na Velkopřevorské náměstí po celý den až do

pozdních večerních hodin. Ti, kteří byli příslušníkům podezřelí, byli namátkově legitimováni. Mnozí odvážlivci psali i přes přítomnost příslušníků VB na zeď u symbolického hrobu nové nápisy, někdo na zeď připevnil Lennonův portrét, jiný položil ke hrobu jeho malou bustu z vypálené hlíny. Okolo páté hodiny odpoledne kdosi pustil magnetofon a zazněly známé skladby Beatles ze šedesátých a z počátku sedmdesátých let...

...Když jsem kolem dvacáté hodiny odcházel z Velkopřevorského náměstí, byl jsem stejně jako mnoho jiných legitimován. Jeden z tajných se právě ptal policisty, který kontroloval moji legitimaci: „Tak co, jak to tu probíhá?“ Ten druhý mu odpovídal: „Nestalo se nic, a přitom tak hodně, jak vidíte.“

Druhý den ráno jsem přišel k symbolickému Lennonovu hrobu. Nějaký člověk v pracovním pláští se štětkou v ruce pečlivě zamaloval všechny nápisy na zdi. Lennonova fotografie byla se zdi stržena a spolu s květinami hozena do popelnice. Dával jsem se na toho člověka a zdálo se mi, že mu z pláště vykoukne kousek černého předmětu. Možná to mohl být pendrek, ale tím jsem si nebyl jist.

Tramvaj se vrátí do Paříže

Prý se s ní někdy loučili ležce. Ozdobili ji květinami – a adieu. Bylo to ještě před válkou, v roce 1937, a nikdo neměl ponětí o tom, že přijde doba, kdy se vyspělá civilizace bude vracet k tomu, co před časem, snad lehkovážně, zavrhl. A tak nyní, po 45 letech, bylo rozhodnuto o tom, že do města nad Seinou se opět vrátí tramvaj. Po Lille, Saint-Etienne a Nantes bude Paříž čtvrtou francouzskou městskou aglomerací, která opět využije tento prostředek hromadné městské dopravy.

Důvody, které rozhodly o renesanci pařížské tramvaje, jsou totožné s těmi, pro které se k tomuto ideálnímu doplnku metra a autobusů vrací i v jiných větších městech. Především je to hospodárnost – podle francouzských odborníků je provoz tramvaje třikrát až čtyřikrát méně nákladný než provoz metra. Tramvaj je levnější a má třikrát větší kapacitu než obvyklý městský autobus. Všechny technické záležitosti kolem provozu tramvají jsou již vyřešeny, nehrozí zádrhele jako u zkoumaných nových způsobů hro-

madné městské dopravy. Ani další argument není zanedbatelný: tramvaj „respektuje“ životní prostředí, což je v dnešní, nejrušnější době, rozhodně vítané.

Od příštího roku by se měly naplno rozběhnout práce na první lince obnovené pařížské tramvajové dopravy. Definitivní trasa dosud stanovená není, je ovšem určeno, že spojí čtvrtě Saint-Denis a Bobigny. Zato se již Pařížané dočetli v tisku řadu podrobností. Na 10 km dlouhá linie bude 19 stanic, souprava se bude skládat ze

dvou vozů o kapacitě 168 cestujících. Její průměrná rychlost bude dvacet kilometrů za hodinu, za tento časový úsek dokáže přepravit až na 10 000 pasažérů – prostě normální tramvaj... A provoz zahájí v roce 1985 nebo 1986.

Pro Pařížany to ovšem bude zpočátku i určitá atrakce. Už dnes se ve francouzském tisku objevuje jako „nezanedbatelný argument“ pro návrat tramvaje to, že metro pole nad Seinou bude moci převést zahraničním návštěvníkům všechny v současné době používané prostředky hromadné městské dopravy. Nám, pro které je tramvaj součástí každodenního života, to tak nepřijde, ale když byl 1. dubna na bulváru Garibaldi tramvajový vůz (jeden z těch, které dosloužily v roce 1937) opět představen veřejnosti, jevil Pařížané „živý zájem“... (nel)



Začátek československé tragedie: dr. E. Beneš po podpisu smlouvy v Moskvě v prosinci 1943. V pozadí J. V. Stalin.

TAKY JEDEN Z DŮVODŮ PROČ JSME TADY...

Popenec - jarní zelenina i koření

V některých krajích připravují polévku z pópeň podobným způsobem jako polévku porkovou. Jiná se popenec jasně přidává do polévky cibulové, z různých ve kaputty nebo kadeřavek. Jaková polévka se zabývá na něco uměléjší více, kam s trochou vody a vejcem.

Jenže následně popenec se uplatní ve die kopřiv a ostřelích přisadí i v kadeřavkách. Trošička také vřezanou přísadu do tzv. jarní zeleniny.

ZELENINOVÉ OMASTI: V hrnečku se rozloží, dvě vejce přidej se dvě vychovat lžice mouky, špetka soli, lžice roztaveného másla a lžice mléka, aby těstíčko bylo, jako husté kaput. Přidej se všechny ušakované popenové, kadeřave, chudobné, lalové, a jahodové mláde lisky, zelená petrželka, kopřiva. Na masím vyřezané pění předem nelže v troubě dvě nebo tři zeleninové omašty. Pomážeme je mástem, vytváme a podáváme se salátem. V troubě jsou omašty upéčeny za 15 minut a nemusíme je obracet.

Zajímavý předpis uvádí Čeněk Zlobitz, ušakel na dříve popenec, špetka, žahavku (kopřivu) a uvat to v polévce. Když to bude vařené, slij trochu polévky, vyndej to na rendlík, vřez do toho, což vidíš a mas, vajec, nebo maloučko mouky, oběšen závorem, dej na omašek a dobře ušmaz.

MUDR. HÖHNE se svého času zmlouval

o bramborových plackách, kterým se na Klavovku říká „báč“. Roztrouhá se asi 1 kg vařených brambor, přide se k nim moka a vajčko, trochu droždí, česnek, jenže rozskaněné popenec, soli a něžky i trochu másla. Vše se promísí, dá se na pečet a po vykynutí upéče. Jiné je zase zryzem dává popenec, potéká nebo patlíku do bramborových placek.

ZELENINOVÁ SEKANÁ NEBO KARA-NÁKY: Pro pět osob 750 g zeleniny — kadeř, kaput, brucev, mrkev, zelený hrášek, kopřiva a popenec, soli, 60 g másla, 3 žloutky, 5 lžic těstíčka papra, 1 žemle, 3 lžice mléka, ze 3 bílků snít, 200 g strouhané housky, 20 g másla a 20 g strouhané housky na plech. — Otáčí se zeleninu uvaříme v osolené vodě do měkka. Dobře okapanou spolu s popenem a kopřivou jemně ušakáme. V míse umícháme, maslo, soli, žloutky, přidáme zeleninu, těstíčko papra, v míse namočenou a protlačovanou žemli, tuhý anih plech vymažeme mástem, vysypeme houskou, hmotu na něj rozeteme 3 cm vysokou a v prostrádně vytopené troubě upéčeme do růžova. Upéčenou sekanou nakrájíme, upravíme na mísu a podáváme s hlávkovým salátem. Ze sekanky, do které přidáme ještě 50 g suché strouhané housky, tvoříme kulaté karbanáky, obalíme je strouhanou a usmážíme do zlatova. Do misenky můžeme přidat kousek uženého másla nebo salámu.

V. K.

In Bayern Schächten verboten

Tandler: Für Moslems keine religiös gebotene Handlung

MÜNCHEN, 6. Mai (AP). Moslems dürfen in Bayern nicht schächten, also Tiere ohne Betäubung schlachten. Innenminister Gerold Tandler sagte am Donnerstag vor dem Landwirtschaftsausschuß des Landtags, der von islamischen Kreisen wiederholt bei seiner Behörde geäußerte Wunsch, Schlachtungen durch Schächten vorzunehmen, stehe grundsätzlich nicht im Einklang mit dem deutschen Schlacht- und Tierschutzrecht. „Das Rechtsempfinden der West- und Nordeuropäer verlangt es, daß Tiere vor dem Schlachten betäubt werden. In dieser Forderung spiegelt sich die tief verwurzelte Einstellung des Menschen zum Tier wider“, sagte Tandler.

Nach dem Schlacht- und Tierschutzrecht sind laut Tandler Schlachttiere vor dem Blutentzug durch Bolzenschuß, Elektroschocks oder Kohlendioxid zu betäuben. Beim betäubungslosen Schächten dagegen werde das Tier nicht nur durch Schmerzen und Aufregungen in der Vorbereitungsphase des Schächtens, sondern vor allem durch

das verlängerte Schmerzempfinden nach dem Schnitt „erheblich beeinträchtigt“. Der Gesamtvorgang des Schächtenis „muß als Tierquälerei bezeichnet werden“. Nach Auffassung der bayerischen Staatsregierung gebietet es das Grundrecht der ungestörten Religionsausübung nicht, das Schächten durch Moslems zu tolerieren. Anders als bei den in Deutschland lebenden Juden, denen das Schächten als religiöser Ritus bereits um die Jahrhundertwende erlaubt und im Zusammenhang mit der Wiedergutmachung für nationalsozialistisches Unrecht erneut ausdrücklich gestattet wurde, stelle der Schlachtvorgang als solcher nach den Vorstellungen des Islams keine religiös gebotene Handlung dar. Strenggläubigen Angehörigen des islamischen Glaubens stehe das Fleisch von Schafen zur Verfügung, die mit Elektroschocks betäubt wurden. Dies sei nach einer Bestätigung durch die oberste Glaubensinstanz des Islams an der Universität Kairo mit dem islamischen Glauben vereinbar.

TAK AŽ ŽEROU VÍCKU A ČOČOVIČKU...

Die Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1950 — ein Land ohne Nationalhymne. Bei Siegerehrungen für Deutschland-West auf internationalen Sportveranstaltungen erklingen Volkslieder oder Schlager. Das „Flensburger Tageblatt“ empört sich am 20. April 1950 mit Bundeskanzler Konrad Adenauer über die „Peinlichkeit, daß als Hymnenersatz tatsächlich schon „In München steht ein Hofbräuhaus“ oder „Wir sind die Eingeborenen von Trizonesien“ gespielt wurden. Die Zeitung meint, daß eine schnelle Entscheidung über die Nationalhymne nun „doch für uns notwendig geworden ist“.

Am 5. Mai 1952 — vor genau 30 Jahren — ist es soweit. Das Deutschlandlied wird mit allen drei Strophen von Bundespräsident Theodor Heuss wieder zur Nationalhymne erklärt — mit der Einschränkung, daß bei rein staat-

Adenauers Handstreich brachte die Hymne zurück

lichen offiziellen Anlässen nur die dritte Strophe gesungen wird: „Einigkeit und Recht und Freiheit.“

Als Heuss, zu dessen Vorrecht als Bundespräsident die Bestimmung einer Hymne gehörte, noch gezögert hatte, war von Konrad Adenauer längst der Einsatz gekommen: Schon am 18. April 1950 ließ der Kanzler nach einer Rede im Berliner Titania-Palast die dritte Strophe des Deutschlandliedes anstimmen — zu einer Zeit, als die Erinnerung an den Mißbrauch der Hymne durch die Nazis (die von Hitler befohlene Verkopplung von „Deutschland, Deutschland über alles“ mit dem Horst-Wessel-Lied „Die Fahne hoch, die Reihen fest geschlossen“) im In- und Ausland noch brandaktuell war.

Und schon steckte die junge Bundesrepublik Deutschland mitten im Hymnenstreit — eine Auseinandersetzung mit durchaus deutscher Tradition. Die Pressekommentare nach dem Adenauerschen Versuchsballon schwankten zwischen feuriger Zustimmung und skeptischer Ablehnung. Die „Frankfurter Neue Presse“ berichtet noch am 23. Oktober 1951 von den wieder brandenden „Wogen der politischen Leidenschaften um das Deutschlandlied mit seinem von vielen als politisch anstößig empfundenen Text“.

Denn „Deutschland, Deutschland über alles“ wurde nach wie vor von vielen — vor allem im Ausland — als Machtanspruch der Deutschen mißdeutet. Die SPD war eben auch deshalb kompromißlos gegen den 1841 von dem —

damals politisch verfolgten — Nationalliberalen Hoffmann von Fallersleben verfaßten Text, der vom sozialdemokratischen ersten Reichspräsidenten Friedrich Ebert 1922 mit der Musik Haydns (Streichquartett C-Dur) zur Hymne erklärt worden war.

Der SPD-Vorsitzende Kurt Schumacher sprach im Zusammenhang mit dem Berliner Absingen der dritten Strophe von einem „Handstreich“ Adenauers. Der jedoch wiegelte ab. Er habe nicht daran gedacht, eine Nationalhymne quasi diktatorisch einführen zu wollen. Dennoch: Adenauers Taktstock bestimmte die Kontroverse.

Auch Theodor Heuss wollte zunächst kein Lied zur Nationalhymne erklären, das im In- und Ausland An-

laß zur Kritik und im Inland zu Reibereien bei Anlässen geben könnte, die man gerade dem innenpolitischen Streit entziehen wollte. Er versuchte deshalb, eine Hymne von Rudolf Alexander Schröder zu fördern — aber vergebens. Kurt Schumacher spöttelte: Kein Deutschland-Lied, ein Deutschland-Choral. Heuss' Widerstand ließ nach. Als dann Konrad Adenauer in einem Schreiben erneut mit der Bitte der Bundesregierung an ihn herantrat, „das Hoffmann-Haydn'sche Lied als Nationalhymne anzuerkennen“, antwortete der Bundespräsident: „Ich habe den Traditionalismus und sein Beharrungsbedürfnis unterschätzt.“

Schon eineinhalb Jahre früher, am 7. November 1949, hatte die DDR — gerade gegründet — erstmals ihre Hymne („Auferstanden aus Ruinen“) gesungen.

ALZ JINAK JE TO STARÉ HIT „GOOD BYE JOHNNY“ OD PETRA KREUDERA.

IG Chemie greift Texaco scharf an

FRANKFURT A. M. (dpa/VWD). Scharfe Kritik an der Geschäftspolitik der Deutschen Texaco haben Vertreter der IG Chemie geübt. In der angekündigten Dividende von 33 Prozent bei einem Bilanzgewinn von 165 Millionen Mark sieht die Gewerkschaft einen „weiteren Beweis dafür, daß dieser Mineralölkonzern ohne Rücksicht auf die Beschäftigten und auf die Arbeitsplätze kräftig in die eigene Tasche wirtschaftet“.

Sowohl Texaco als auch die Chevron Erdöl Deutschland wollen wesentliche Teile ihrer gemeinsamen Raffinerie, der Caltex Deutschland, in Raunheim bei Frankfurt schließen. Von der beabsichtigten Stilllegung der Rohölverarbeitung wären etwa 300 der derzeit 570 Beschäftigten betroffen. „Die Konzernherren lassen uns noch nicht einmal Zeit, Alternativpläne zur Rettung der Arbeitsplätze auszuarbeiten“, sagte ein Sprecher der IG Chemie Frankfurt.

Ein Brief aus London

Liese Freunde,

Manchmal übertrifft die Wirklichkeit die Dichtung noch an Metaphorik, an bildhafter Gestaltungskraft. Als ich in dieser Woche mal im Nord-Londoner Stadtteil Kentish Town mein Bier in einem Pub trinken wollte, das „The Falkland Arms“ heißt und in der kurzen, leider ziemlich heruntergekommenen Falkland Road liegt, stand ich vor verschlossenen Türen. Ein paar Gerüste waren um die Kneipe herum aufgezogen, und am Eingang hing ein kleines Hinweisschild: „Wegen Umbaus vorübergehend geschlossen“. Am Eck gegenüber, vor Tante Emmas „Falkland-Kolonialwarenladen“, in dem der Union Jack noch Bierkartons und Bonbonkisten dert, miaute nungrig eine schwarze Katze.

Nun ja, auch die Katzen von Kentish Town wissen eben, woran die Nation gegenwärtig leidet. Die Touristen, die seit Ostern wieder in die Stadt strömen, scheint der ferne Krieg dagegen sehr viel weniger zu rühren — oder gerade erst richtig „anzumachen“. Das Prinz-Edward-Theater, nahe Leicester Square, kann jedenfalls nicht über Zuschauerrückgang seit Beginn der Falkland-Krise klagen; und das Prinz-Edward-Theater spielt immerhin, wie man in London weiß, seit vier Jahren das Musical und Polit-Rührstück „Evita“, das die legendäre zweite Gattin Eva des argentinischen Präsidenten und Galier-Vorgängers Juan Peron zum Thema hat.

Es muß der (übrigens recht originelle) Auftritt von fünf argentinischen Generälen und neun einfachen argentinischen Soldaten in diesem Stück gewesen sein, der einen hiesigen Karikaturisten auf die Idee brachte, zwei britische Marine-Soldaten am Theatereingang des Prinz-Edward unter dem dekorativen Slogan „zurückerobert“ zu postieren. Andere staatstreue Organe eroberten zwar auf andere Weise kulturelles Terrain zurück. Einen musikalischen Evita-Zornesausbruch über die ungnädige Abweisung durch Britannien bei einer Europa-Tournee 1947 „Was zum Teufel, glaubt der König von England eigentlich, wer er ist?“ münzte der konservative

Kolumnist Peregrine Worsthorne im „Daily Telegraph“ in die aktuelle Schlagzeile um: „Was glauben die“ — nämlich die Argentinier — „eigentlich was wir sind? 78 Schiffe mit 18 600 Mann an Bord sollen den „Argies“ nun die tiefere Bedeutung dieser Worsthorne-Schlagzeile entschlüsseln helfen.

Und noch ein anderes „Evita“-Zitat erfährt eine zeitgemäß-militante Neufassung. Das berühmteste Lied des Musicals, „Don't cry for me Argentina“ (Weine nicht um mich Argentinien), fand Eingang ins Liedgut der Richtung Falkland dampfenden Truppe: Die Royal Navy wandelte es um in ein drohendes „Don't call for me argentina“ (Ruf nicht nach mir, Argentinien). Ein Krieg ohne Lieder, wo kämen wir denn dahin? Seit Freitag dieser Woche können britische Patrioten sogar einen Falkland-Schlager auf ihren Plattentellern abspielen, den ein findiger Produzent und Ex-Offizier in Rekordzeit aufnehmen und in Rillen pressen ließ. Sein Titel: „Festung Britannien“. Eine Kostprobe: „Mein Körper ist von deiner Erde.“ Und der Geist fliegt über den Wassern: Rechter Vaterlandsliebe sind eben außer den vaterländischen keine Grenzen gesetzt.

Aber vielleicht ist angesichts der ersten Kriegslage Ironie ein ungeeignetes Mittel, um selbst die Merkwürdigkeiten dieser historisch verspäteten Seeschlacht um zwei kleine Inseln im Südatlantik zu beleuchten? Dann will ich gern heute auf weitere Ironie verzichten und meinen Brief einfach mit einem Zitat aus einem anderen, ebenso ernst gemeinten Brief abschließen, den ein kleiner Junge diese Woche an den „Guardian“ schickte. Der sechsjährige William Hiff aus Woodford, Stockport, schlug nämlich vor, das Falkland-Problem auf folgende Art zu lösen: „Dear Sir — warum lassen wir nicht die Argentinier die eine Falkland-Insel haben, und wir selbst behalten die andere?“

Warum vorher noch niemand auf diese Idee gekommen ist?

Nachdenklich Grüße,

Peter Nornewieser

Papyrusový archiv z Raneferetova chrámu

Objev čs. archeologů

KÁHIRA: Mimořádně zachovaný papyrusový archiv pocházející asi z roku 2400 před n. l. objevil čs. archeologická expedice Egyptologického ústavu Univerzity Karlovy při vykopávkách u vesničky Abúsiru nedaleko Káhiry.

JEDNA SE ZATIM O NEJVĚTŠÍ a současně i nejzachovalější nálezy papyrusových svitků z nejstarších dob egyptských dějin, což v odborných mezinárodních kruzích vyvolalo okamžitě velký zájem a nadšení. Historická hodnota nálezu podle čs. a zahraničních egyptologů spočívá v tom, že papyry mohou po prozkoumání vypovídat mnoho nového o nejstarším a stále málo známém období egyptského státu.

PAPYRUSOVÝ ARCHIV byl nalezen v Raneferetově chrámu, který deskoplovenští odborníci na základě už dříve objevených papyrusových zlomků v poušti doslova vystopovali až v minulém sezóně. Pouhy objev tohoto, jak se ukazuje velmi zachovalého chrámu, je světovým unikátem.

ČS. ARCHEOLOGOVÉ při vykopávkách rovněž našli i četné další předměty, například kamenné nádoby, kultovní sošiči i neobvykle velké množství fajánsových tabulek s texty. Předpokládá se, že objevy našich vědců otevrou novou kapitolu studia nejranějších egyptských dějin.

Der Bisam wird gefährlich

sp HANNOVER, 10. Mai. Der Bisam wird zur Plage und verursacht Millionen-schäden. Nach Angaben des niedersächsischen Bauernverbandes haben sich die scheuen Nagetiere im vergangenen Jahr bis in kleinste Entwässerungsgräben hinein ausgebreitet. Allein im Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover wurden mehr als 56 000 Tiere gefangen. Als Pelztier war der Bisam, der zur Familie der Wühlmäuse gehört, Anfang dieses Jahrhunderts aus Nordamerika kommend zunächst in Böhmen angesiedelt worden. Nach 1945 überquerte er die Elbe und breitete sich im Raum Hannover, später im ganzen Bundesgebiet aus. Bei der Anlage seiner Baue untergräbt er Flußufer und Deiche, die er dadurch oft zum Einsturz bringt.

BIZAM - NOVÝ MÝVAL ?

Coe a Ovett podepsali

200 marek za jediný krok každé z běžeckých hvězd

PRAHA (Č): Ve středu se v Londýně definitivně dohodli britští běžci Sebastian Coe a Steve Ovett o přesných termínech již dříve oznámených tří vzájemných soubojů na atletické dráze: poprvé se střetnou 17. července na londýnském Crystal Palace (3000 m), pak 14. srpna na francouzské Rivelié v Nice (800 m) a po atletském MEA 82 v kalifornském Eugene 25. září (mile).

Otázkou celého podniku tímto v rukou komerční organizace International Management Group (IMG), kterou řídí Američan Mark McCormack. V mezinárodní atletice tak dochází k události, která nemá v historii královny sportu obdoby. Každý z běžců inkasuje za tři starty v přepočtu kolem půl milionu marek! Tato suma nikde z nich nezatajuje, ani nehovoří o tom, že by Část měli poskytnout Britskému atletickému svazu. Zcela zjevně tím porušují článek 26 Olympijské charty i článek 51 pravidel IAAF o amatérismu. Pikantní je, že hlavní záleží Sebastian Coe byl jedním z vybraných sportovců, kteří se na Olympijském kongresu v Baden-Badenu vyjadřovali k této otázce. O deset měsíců později mu vynese na dráze každý krok 200 marek.

Samozřejmě nejvíce na celém podniku chce vydělat McCormack, který plánuje získat 4 milióny dolarů. Jen přenosová práva, která prodal televizním společnostem ABC, CBS a NBC, mu vynesou milión dolarů, a další finanční částky mu zajistí (prode) reklam. Jak se stává k této „britsko-americké triologii“ Mezinárodní amatérská atletická federace (IAAF), ještě nebylo z oficiálních míst sděleno. Jisté je jen to, že např. ještě před dvěma roky by podobná akce nepřicházela vůbec v úvahu.

McCormack otravně využít rivalitu obou světových rekordmanů, jejichž souboje budou o to přitažlivější, neboť se nestřetli od OH v Moskvě. Od roku 1979 vytvořili 13 světových rekordů. Coe 9 a Ovett 4. V Moskvě získal Ovett zlato na 800 m. Coe triumfoval v běhu na 1500 m. V roce 1981 měl jasně navrch Coe, zaběhl pět světových rekordů včetně halového na půlce. Ovett se musel spokojit jen s jedním. Ale závěr loňské sezóny ukázal, že jejich suverenity na středních tratích již není tak jednoznačná. Jak konstatuje agentura SID: „Nová vina mi-

lárů jen čeká na jejich uklouznutí. Američan Sydney Maree, Steve Scott či Španěl José Luis Gonzales si broustí už na „vraždě králů“.

AKATEM VŠECH ŽEN,
ROZEDĚTE SE ZA
KŘEPEK!

Ve Švýcarsku se v r. 1981 prodalo 13 mil. kusů pneumatik a osobním vozům, 136 tis. kusů dodávkám, 236 tis. kusů nákladním vozům, 30 tis. kusů traktorům a 36 tis. kusů zemědělským vozidlům.

BEZ FRONTY...

Milióny Opel Kadett, která se již nadávno z montážního pásu od záhlavní výroby v posádku ládi 1979. Je novým typem rekordem.

Výročí vzniku Památníku Terezi

(Čtk): V Památníku Terezi se včera konalo slavnostní zasedání při příležitosti 35. výročí jeho vzniku. Pracovníci Památníku Terezi, zástupci kulturních institucí i představitelé památníku z míst bývalých koncentračních táborů z zahraničí si na něm připomenuli rozhodnutí vlády Československé republiky ze dne 6. května 1947 zmítit v Terezi Památník národního utrpení s cílem zachovat a udržet písní místa zdejších koncentračních táborů. Památce 42 000 obětí německého fašismu v Malé pevnosti, Terezinském ghetu a koncentračním táboře Richard se do Terezi na příjel poklonit již téměř 8,5 miliónu lidí takřka ze všech států světa. Odkaz umučených tereziňských vězňů zaznával dodnes do celého světa prostřednictvím mnoha akcí, které Památník Terezi každoročně připravuje. Na závěr shromáždění odeslali účastníci dopis Čs. mírovému výboru, ve kterém slibují nadále naplňovat odkaz umučených v Terezi.

Kadett třetí řadka by měla používat brýle, záhlavní při jednom průzkumu ve Frankfurtu n. M., ale z čistě ženských důvodů se tomu vyběhá.

Hessen sind keine Kartoffel-Fans mehr

Die Hessen sind nicht mehr die Kartoffel-Fans, die sie einmal vor 30 Jahren waren. Nach den Ermittlungen des Hessischen Landesamtes für Ernährung, Landwirtschaft und Landentwicklung in Kassel wurden 1980 nur noch 86 Kilogramm „Erdäpfel“ pro Kopf zwischen Karlsruhen und Erbach, Fulda und Weilburg verzehrt. 1950 waren es noch 100 Kilogramm mehr.

Noch stärker rückläufig war die Anbaufläche für Kartoffeln, die seit 1951 von 104 000 auf 13 900 Hektar zurückging. So wundert es nicht, daß jede zweite Kartoffel, die in Hessen auf den Tisch kommt, aus dem europäischen Ausland, hauptsächlich aus Holland und Belgien, stammt. lhc

Pech im Lottoglück

HAMBURG, 11. Mai (dpa). Lange Gesichter bei den Lotto-Gewinnern des vergangenen Wochenendes: Für „Sechs Richtige“ gibt es nur 135 870 Mark. Der Grund: Gleich 44 „Glücksspieler“ landeten den Volltreffer. Und der „Fünfer mit Zusatzzahl“ (91 mal vergeben) bringt nur 32 847 Mark. Nur ein schwacher Trost dürfte es sein, daß es vor fünf Jahren schon einmal viel „schlimmer“ gekommen war. Da hatten gleich 205 Lotospiele die richtigen Zahlen getippt — mit dem mageren Ergebnis von 73 737 Mark als Höchstgewinn.

Čaj o páté a král swing

„Samozřejmě, že nejraději komponuji u klavíru. Ale melodie mě napadají třeba na ulici, v tramvaji, nebo v lese při hledání hub. Při nalezání pěkného hříbku doslova srdce zaplesá a je mi do zpěvu...“ říká hudební skladatel a dirigent kdysi populárního orchestru Jaroslav Malina, a pokračuje: „Některé melodie mě skutečně napadly ve snu. To se mi třeba zdá o báječném velkém tanečním orchestru, jak hraje skladbu, kterou jsem nikdy neslyšel. S rámem všechno mizí a s ním i ta melodie. Škoda! Třeba právě ta by mohla, jak se říká, u posluchačů zabrat. Ale když se mi podaří přece jenom procitnout a poznamenat si její motiv na připravený notový papír, tak hned ráno melodii zpracuji do patřičné hudební formy. Takto se například zrodila píseň, které textař Jaroslav Moravec dal název Zlita tou dobou. Později se z ní stal doslova evergreen. Potom bývá na rozpach, zda autorem těchto skladeb není právě ten dirigent snového orchestru a zda nebudu souzen za porušování autorských práv...“

Na naši otázku, kolik takových melodií ze spánku a vůbec napsal, odpovídá: „To se dá těžko říct, ale ze své skladatelské éry mám asi šest set titulů kromě hudby k několika muzikálům, operetám a kabaretům, nebo hudby poslechové pro tak zvaný vyšší populár. Ale tohle všechno si myslím není podstatné. Hlavní je, že alespoň některé z mých skladeb se dostaly do povědomí posluchačů a že se hrají i po mnoha letech. Neříkám důležitě, že posluchači nevědí, kdo je jejich autorem. Hlavně, že tyto melodie jsou stále živé.“

Vzrostly průměrné mzdy

(Čtk): V prvním roce sedmé pětiletky bylo zaměstnáno v národním hospodářství ČSSR celkem 7 350 000 pracovníků. V socialistickém sektoru, bez JZD, pracovalo ke konci uplynulého roku šest milionů 649 tisíc pracovníků, tedy o 41 tisíc více než roku 1980. Dále se zvýšila zaměstnanost žen — přesáhla již počet 3 060 000 v socialistickém sektoru. Je to 45,8 procenta z celkového počtu pracovníků. K značnému nárůstu zaměstnaných žen v uplynulém roce (o 49 tisíc) přispěl postupný pokles žen na mateřské dovolené. Jejich počet se v roce 1981 snížil o 24 tisíc, na nynější stav 334 tisíc žen na mateřské dovolené. Průměrná měsíční mzda pracovníků socialistického sektoru, bez JZD, vzrostla od roku 1980 o 45 korun, tj. o 1,7 procenta, na 2685 Kčs.

2 A TO SE HIN DĚLÁ!

VEDENÍ KUVAJTSKÝCH FOTBALISTŮ, kteří si vybrali za místo své závěrečné přípravy na MS portugalskou Estoril, je velmi optimistické...

Podle prohlášení vedoucího výpravy šajcha Fahda Ahmada Sabaha, mladšího bratra kuvajtského emira, fyzická připravenost a rychlost svědčící trenéra Carlase Alberta jim zaručuje vítězství nad Anglií a nejméně další bodů s Československem. Pouze Francii považuje šajch

časný šéf reprezentace, bývalý brazilský reprezentant Carlos Alberto, měl tak volbu stylů hry usnadňovanou. Kromě toho fotbalová federace disponuje „dostatečným finančním zázemím, jež umožní zajistit přípravu na MS podobnou současnému šampionátu Argentíně. Kuvajtská delegace se do španělské

Kuvajt věří v postup

Porazí Anglii a nejméně remizuje s ČSSR...

za celek, který může nejtěžším rozdílem Kuvajt porazit. Kuvajt již sehrál v Portugalsku 4 utkání — s Belenenses, Salubalem, Estorilem a Bragou, v nejbližších dnech se utkají s celky Porto, Benfiky a Sportingu Lisabon. Kopaná Kuvajtu je založena na brazilské škole, jejíž představitelé již řadu let obsazují trenérské posty v zemi. Sou-

ška přestěhuje 4. 6. a ubytována bude v Malase, odkud speciálními vlaky v den utkání „zaletí“ do Valadolidu nebo Bilbae. (Čtk)

VE FRANCOUZSKÝCH DOMÁCNOSTECH žije nyní asi deset milionů psů. Tedy více, než je v ní lidí. Od roku 11 let. Nehledě na to, že francouzští psi ročně dokouknou na 100 milionů lidí vymalová „psi exploze“ stále více problémů že jméno ne některých městech. Podle úředníků Le Point zůstane například v Paříži na chodnících a v parku denně na 20 tun psích odpadků na nichž se ne uklouzne n utřít zranění na 400 lidí. Statistiky francouzských psů uvádí, že loni přišlo fakticky dříve přes 3400 histonů K okludu psů psů chodníků byl vyvinut speciální čistící stroj, ale od horní se obávají, že na produkci téměř milionů psů ve francouzské metropoli stačit nebude.

● MOSESOVY LIBANKY. Světový rekordman na 400 m přek. a vítěz 77 závodů na této trati bez přerušení Edwin Moses z USA se bude v květnu ženit. Novětu bude jeho německá přítelkyně Bordotová. Po svatbě odešou ze Evropy a Mosesovy libanky se budou střídat se starými na dráze, při nichž chce překážkat dosáhnout optimálních výkonů. Po návratu do USA začne studovat sportovní lékařství. Přitom také plánuje získat medaili na OH 1984 v Los Angeles a pak zkouší utrat 800 m, kde se chce poprat se skvělými časy Britů Coa a Oveta.

KOPAK NĚHEKÝ HOLKY, TO JSOU ČUPR HOLKY!

Elton John!

FC Watford ze severní části Londýna se stal novou senzací anglické kopané, neboť si v úterý vítězství nad Wrexhamem 2:0 vybojoval postup do 1. divize a obrovská většina fotbalové veřejnosti je přesvědčena, že je tam dotáhla hvězda současné pop-muze. Elton John. Patrně nemají daleko k pravdě, vždyť v roce 1976, když John klub „koupi“ hrál ve IV. divizi, a nikdo mu nedával žádné naděje. Zpěvák však prokázal odborné fotbalové znalosti. Získal reprezentanta Severního Irsku Rixe (z Arsenalu) i současně „usa“ mužíka Blissetta (z jamajky) a jenkinse. Jen tak mohl Elton Jones teď uvést svůj klub poprvé v jeho 91. leté historii mezi elitu anglické kopané. Potěšený předseda, který teď svým zpěvem sklízí úspěchy v Norsku, telefonoval v úterý po utkání s Londýnem — téměř hodinu! (Čtk)

● JIŽ 30 let — od roku 1952 — se v Sovětském svazu vyrábějí dlouhohrající gramofonové desky. Historie vydávání gramodesek v ČSSR je však mnohem delší. Jejich výroba byla znárodněna již v roce 1919. LP VYNAŠEL ILJA FISTULOVIC DESKOGRAMOFONOV-SILBERSTEJN!

Novák, spisovatel Eduard Petiška, průmyslový výtvarník-školář Václav Plátek, akademický malíř Jan Romberg, herec Zdeněk Řehoř, akademický malíř Jan Sedláček, herec Oto Sklenář, spisovatel Josef Strnad, akademický malíř Vladimír Šavel, akademický malíř Václav Alois Srátek, akademický malíř Josef Štefl, hudební skladatel Jaromír Vojvoda, zpěvák Helena Vondráčková, spisovatelka Alena Vrbová, herečka Stela Závorková a akademický sochař Věra Jirán Zdrábecký. Iménem významných podpořoval za-projevenou počtu K. Boněk.

A JENOVÁL JI ZASLOUŽILÝ
PŘEDSEDA, NÁRODNÍ HANOBTEL!

Jako autora mě jistě potěšilo, že gramofonové vydavatelství Panton vydalo v letošním roce dlouhohrající desku s názvem Čaj o páté v kavárně Vltava. Jsou na ní moje skladby právě z té doby, když swing byl králem. Ano, z té doby známé koncertní kavárny, kde jsem se svým orchestrem účinkoval téměř deset let...
A jak to tenkrát bylo? To je dlouhé povídky a myslím si, že na to není dostatek prostoru. Také historie dovede všechno patřičně zaznamenat. Vždyť nástup renesance hudby právě z té doby. K tomuto stylu se práci po tolika letech naše přední orchestry a špičkoví zpěváci. Na vaší otázku se přece jen pokusím krátce odpovědět: tehdy jsme v kavárně Vltava hráli na odpoledních čajích o páté k tanci. Večer pak pro poslechn. Na návštěvy si rozhodně nemohu stěžovat. Ve volných dnech pak jsem jezdit po vlastech českých. Těžko by se všechna naše vystoupení dala dneska spočítat. Na popularitě kapely se také velkou mírou podíleli zpěváci. Bylo to zprvu tehdy velmi populární BAJO TRIO, ke kterému později přišel Standa Procházka, Inka Zemánková a mnoha dalších. Také hostující zpěváci bylo hodně a rád bych za všechny vzpomenu alespoň Arnošta Kavku a Rudolfa Cortéze... Chci se vám vyjádřit ze své radosti, když slyším ještě dnes a po tolika letech chodit na tehdejší kavárnu Vltava. Jak na moje koncerty vzpomínají ti dříve narození. Ze se následně tato tradice přenesla také na dnešní mladou generaci. A právě těmto oběma je věnována gramofonová deska Čaj o páté v kavárně Vltava...

1 dívka a 1000 nápadníků

Předmětem touhy více než 1000 kandidátů ženitby se stala Karin Sonningsová z NSR. Její otec poslal totiž redakci amerického listu „Chicago Tribune“ fotografie své krásné 19leté dcery s prosbou, aby mu redakce „opatřila nějakého milého doktora nebo jiného příjemného a vzdělaného muže jako manžela pro dceru“. Karin o tom nevěděla, byla oznámením v novinách a horou nabídek skoro šokována a všechny uchazeče odmítla. Ani si nabídky přečetla, protože

Jmenování zasloužilých umělců

(Čtk): V Rybářském sále Valdštejnského paláce v Praze se včera setkali přední představitelé naší kultury, aby z rukou ministra kultury ČSSR M. Křížáka přijali čestný titul zasloužilý umělec. Nově jmenovanými zasloužilými umělci jsou koncertní mistr Brano Belčík, operní pěvkyně Marta Boněčková, básník Karel Běhouk, artist Otto Bubeniček, herečka Milada Davidová, herec Miroslav Doležal, průmyslová výtvarnice Věra Dráková-Zátek, dramaturg Vladimír Dvořák, akademik malíř František Emier, režisér Milan Fřidrich, akademik malíř Josef Herčík, dirigent Libor Hlaváček, klavírista a pedagog Jiří Hubička, akademická malířka Ludmila Jirňková, herec Josef Karfík, akademický sochař Ludvík Kodým, hudební skladatel Otař Máchla, sborníř Milan Malý, akademický malíř Jiří Mikula, herec Luděk Munzar, akademický malíř Adolf

JÉ LEPPÍ PROVĚŘOVAT, NEŽ DŮVĚŘOVAT, CO KDO OSOUD NAPIŠE!

Hovězí a vepřové ve sváteční úpravě

HOVĚZÍ KOSTKY S PİKANTNÍ ŠTÁVOU: 500 g hovězího masa, 50 g oleje, 100 g cibule, 2 polévkové lžice kečupu, 2 stroužky česneku, zelená petrželka, hřebíček, sůl, pepř, 2 polévkové lžice červeného vína, vývar z hovězího masa (n. maso). — Na kostky nakrájené maso opečeme na oleji, pak přidáme nakrájenou cibuli, podusíme, přidáme kečup a maso podlijeme červeným vínem a vývarem. Přiklopíme a dusíme na malém ohni do měkka. Na talíři sypane maso polité šťávou jemně nasekanou petrželkou. Podáváme se suchou rýží.

ROSTENKY S KŘENEM: 500 g hovězího masa, 50 g oleje, 50 g cibule, pepř, křen, hořčice, 30 g hladké mouky. — Okraje rostének několikrát nařízneme, maso naklepeme, osolíme a opepíme. Pak rostěnky z obou stran obalíme lehce v mouce a zprudka na oleji je opečeme. Pak maso mírně podlijeme a na malém ohni dusíme do měkka. Měkké rostěnky před podáváním slabě potřeme hořčicí a posypeme strouhaným křenem. Podáváme s vařenými brambory.

POZÁRSKÝ KARBANÁTEK: 500 g mletého masa, 1 cibule, 50 g sušených hub, 1 lžice rozpuštěného másla, 30 g strouhanky, 1 vejce, sůl, pepř, petrželka, olej. — Mleté maso spojíme vejcem, přidáme strouhanku, drobně nakrájenou cibuli, okořeníme, osolíme, dobře promícháme a necháme v chladničce rozležet. Mezi tím den předem namočené houby slijeme, drobně nasekáme a udušíme na lžici rozpuštěného másla. Z mletého masa tvoříme na vodou navlhčeném prkénku nízké placičky, na polovinu z nich dáme trochu udušených hub a zbylými placičkami, houby zakryjeme. Okraje dobře přitiskneme. Karbanátky obalíme v hladké mouce a vkládáme do horkého oleje,

opečeme je po obou stranách, pak mírně podlijeme horkou vodou a pod pokličkou na velmi mírném plameni udušíme do měkka. Podáváme s bramborovou kaší.

KOTLETY Á LA LUDMILA: 4 kotlety (n. řízků), křemík smetany ke šlehání, 200 gramů tvrdého syra. — Kotlety naklepeme, osolíme a opepíme z obou stran. Rozložíme je do zapékací ploské misy na dno, pomastíme nepatrně olejem. Sýr nastrouháme na křenovém struhadle a rozložíme jej stejnoměrně na kotlety. Pak povrch pokrmu zalijeme sladkou smetanou ke šlehání a dáme péct do předem vyhřáté trouby. Pečeme v mírné troubě bez pokličky asi tři čtvrtě hodiny, až se sýr roztéče a na povrchu zezlátne. Pak třned lopatkou vyjmeme jednotlivé porce na předehřáté talíře. Podáváme s brambory a hlávkovým či jiným zeleninovým salátem. Je to výborný a rychlý sváteční pokrm.

VEPŘOVÁ HUSPENINA: 2 vepřové kolena, 2 vepřové nožičky, sůl, 200 g kořenové zeleniny, 1 menší cibule, 8 zrněk pepře, 2 zrnka nového koření, 1 bobkový list, asi ¼ litru octa, asi 2 l vody. — Opraná kolena, nožičky, koření a cibuli uvaříme v osolené vodě do měkka. Maso vyndáme a rozkrájíme na menší kousky. Do přecezeného vývaru přidáme ocet (podle chuti), očištěnou nakrájenou zeleninu a povaríme do změknutí zeleniny. Část vývaru — asi na půl cm vysoko — nalijeme do plechové formy vypláchnuté studenou vodou a necháme trochu ztuhnout. Pak přidáme nakrájené maso, zalijeme zbývajícím vývarem a dáme ztuhnout. Ztuhlou huspeninu vyklopíme, posypeme drobně nakrájenou cibulí a podle chuti pokapeme citronovou šťávou. Podáváme s chlebem nebo horkými štrouchanými brambory.



SOVĚTSKÝ OSVOBODITEL VYHĚNUJE KONĚ ZA "ČASY."

Fyzikultura a nálada

Je známo, že lidé, kteří provádějí denně intenzivní tělesná cvičení, zejména v běhu, posilují příliv dobré nálady. Je o takzvané „euforii běhu“. A naopak — nechtějí se ve své kůži v těch dnech, kdy běh vynechají. Odborníci z Massachusettské všeobecné nemocnice provedli speciální výzkumy. Zjistili, že když se člověk intenzivně zabývá tělocvikem, zvyšuje se v jeho organismu hladina prospěšných a stimulačních bílkovin, zvaných endorfiny.

100 000 Dollar, Pelzmantel und Sieg für Ivan Lendl

Ivan Lendl (CSSR) spielt, siegt und kassiert weiter: Am Sonntag war er nach dem Finale beim New Yorker Tennisturnier der Meister mit dem 6:1, 6:1 gegen Titelverteidiger Eddie Dibbs (USA) in nur 49 Minuten um 100 000 Dollar reicher. Dazu gab es einen Pelzmantel (für seine Mutter) im Wert von 43 000 Dollar.

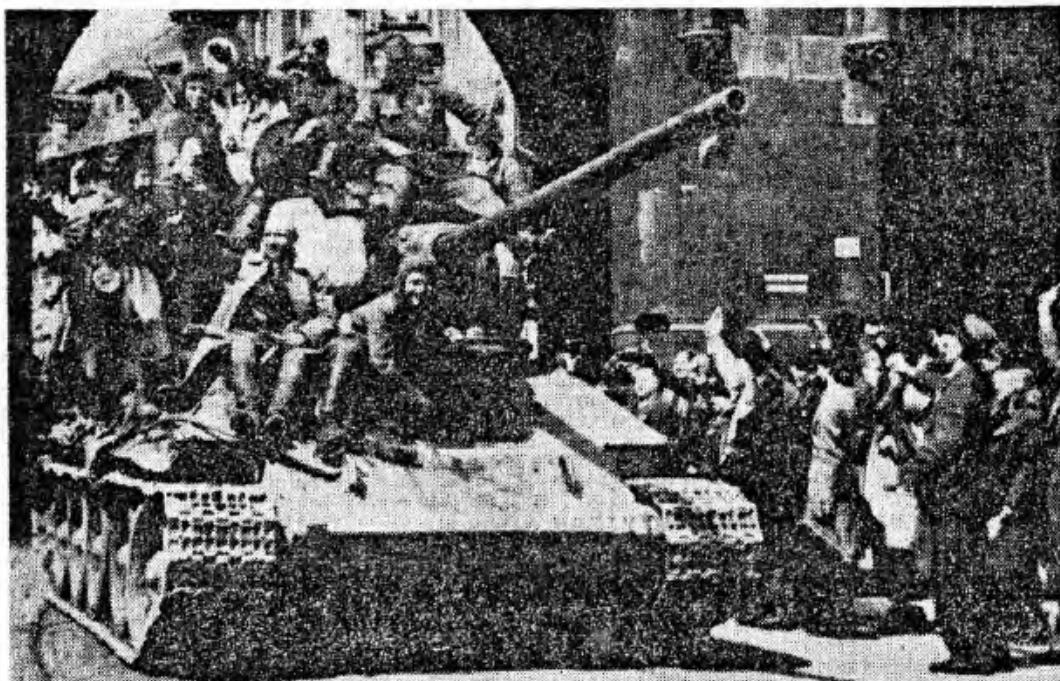
Lendls Bilanz der letzten Monate liest sich erstaunlich. Seit September 1981 (US Open) stand er 18mal im Finale, kassierte er 15mal das große Geld, ging er bei 89 von 92 Spielen als Sieger vom Platz. Seit Beginn des Jahres strich der Tschechoslowake, der das New Yorker Turnier dem Düsseldorfer World Team-Cup vorzog, die stolze Summe von 1 088 555 Dollar ein. Damit übertrumpfte er John McEnroe (USA), der im gesamten Jahr 1980 „nur“ 1 008 742 Dollar gewonnen hatte.

Dibbs, der in der Vorschlußrunde John McEnroe ausschaltete, stand am Sonntag gegen Lendl auf verlorenem Posten. Der 1. Satz dauerte nur 23, der zweite 26 Minuten. Der Verlierer mußte sich mit 40 000 Dollar trösten. dpa

SOVĚTSKÝ POKROU VZTEKY

A BODĚ SE JEŠTĚ VÍCE KRAŠT.

JEDNA POCHÁZÍ Z PLZNĚ A TA DRUHÁ Z KOŠIC.



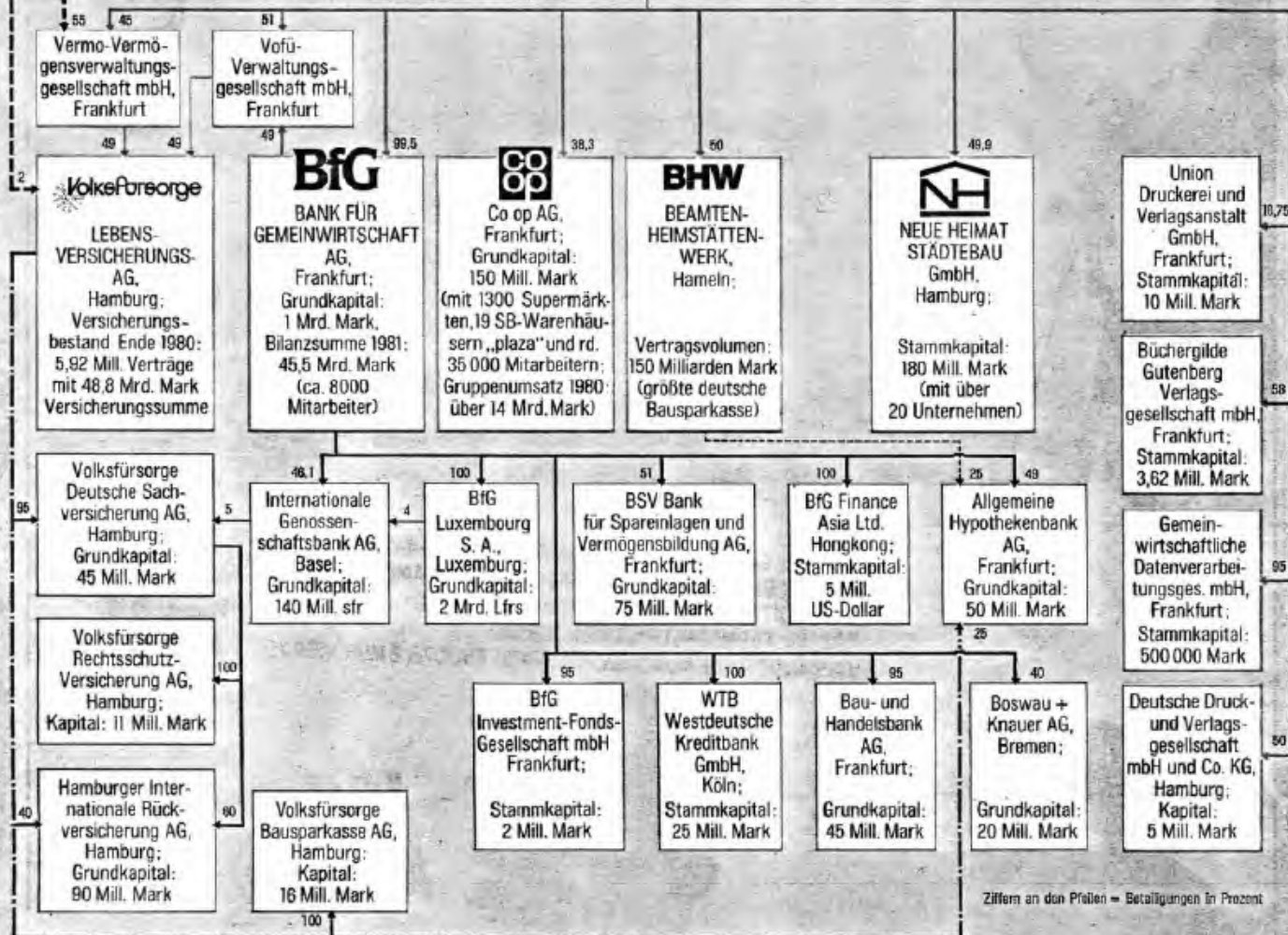
Zakladatel Červené sedmy
(fkt): V nedlouhé historii českého kabaretu zaujímá klíčové místo Červená sedma. Vznikla z iniciativy Jiřího Červenyho a jeho spolupráce z královéhradeckého gymnázia, když přišli před první světovou válkou na studium do Prahy. Červená sedma se podarilo akciovit domluvit tradici sentimentálně-biedermeierového kabaretu s novým proudem, jak jej představovaly náročnější literární kabarety v Německu. V letech 1914 až 1922 prošel Červenou sedmou všichni, kteří tehdy nebo později v kabaretu něco znamenali: E. A. Longen, V. Burian, E. Bass, F. Futurista, E. Fiala, R. A. Dvorský, J. Voldán, J. Plachta a mnohí se tam dokonce jako interpreti. Našek. Po celou tuto dobu stál v čele kabaretu právník dr. Jiří Červený — podnikavý organizátor, hudební skladatel, autor písňových textů a scének, zpěvák a konferenciér. Mnohé z jeho písňů zlidověly a přetrvávají poměrně krátkou dobu trvání Červené sedmy. Po zániku kabaretu se dr. Jiří Červený, povoláním advokát, věnoval umělecké činnosti jen příležitostně. Své vzpomínky uložil do knih Paměti Mladosti a Červená sedma. Podstatnou část literárního odkazu Červené sedmy shrnul podnětná publikace Smith Červené sedmy, vydaná vloni. K ní přibude brzy dokumentární gramofonové album. Hodnotnější přispěvek k letošnímu 20. výročí úmrtí zakladatele Červené sedmy 16. 5. si ani neumíme představit.

.. A TÍM ZAČAL PROBER!

Wer auf Falkland lebte
1936, drei Jahre, nachdem Großbritannien erneut auf den Falklands Fuß gefaßt hatte, besuchte der britische Marineoffizier George Grey im Auftrag der Krone die Inseln im Südatlantik. Aus seinen langen, lebhaften Briefen, die er nach Hause schrieb, veröffentlichte der „Observer“ Auszüge. Grey schrieb über die Bevölkerung der Inseln folgendes:

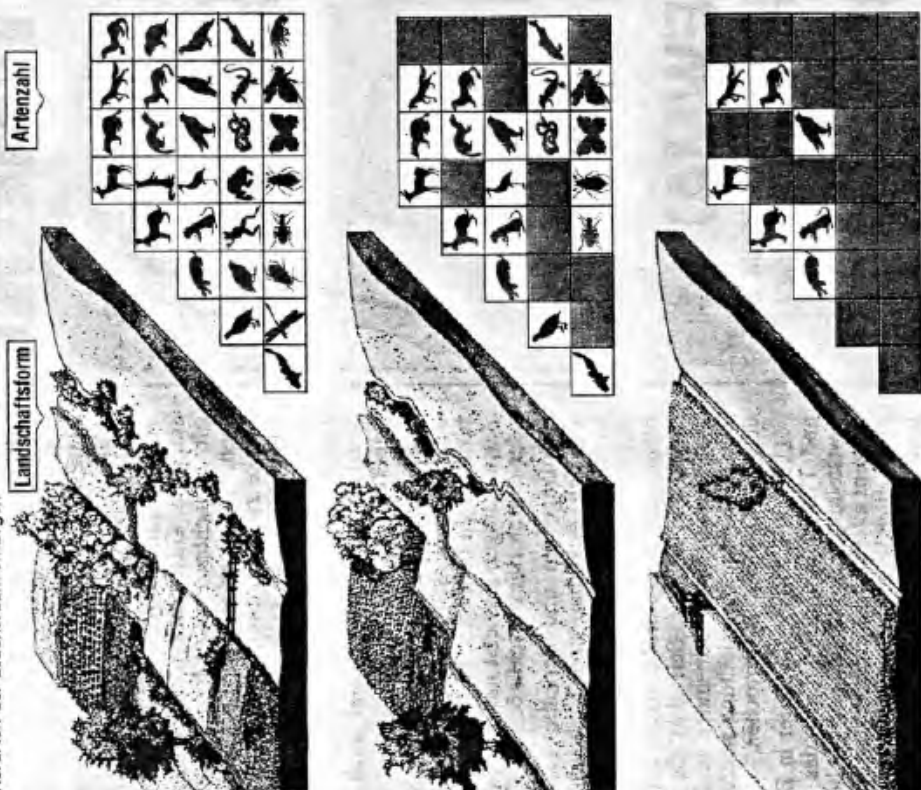
Die tatsächliche Anzahl der Bevölkerung ist zum jetzigen Zeitpunkt 18 Personen. Sie besteht aus Leutnant Smith, seinem Sohn, vier Mitgliedern einer Schiffsbesatzung, einem alten spanischen Gaucho und einem 16-jährigen französischen Jungen, der mit einem Pferd und einem Boot umzugehen weiß. Weiter gehören hinzu ein Amerikaner, drei englische Deserteure der Handelsflotte, ein alter Deutscher, der übrigens zugleich Schneider und Doktor der Siedlung ist, und schließlich drei Frauen, die schon einige Jahre auf den Inseln sind. Eine von ihnen ist eine Halbindianerin aus Montevideo und sie ist verheiratet mit einem amerikanischen Seemann. Die anderen zwei sind Negerinnen.

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT FÜR GEMEINWIRTSCHAFT AG (BGAG)
Frankfurt · Grundkapital: 450 Mill. Mark



KEIN PLATZ FÜR WILDE TIERE

Durch Flurbereinigung und Entwässerung wird vielen Tierarten der Lebensraum entzogen



Zeichnung entnommen aus: Stern/Schölder: Vester/Dietzen — „Rettet die Wildtiere“

Gefräßige Kompostwürmer

imm KÖLN, 11. Mai. Der vor acht Monaten vom Kölner Grünflächenamt gestartete Versuch, mit einer Million Regenwürmern aus den organischen Abfällen des Stadtbezirks I Kompost zu gewinnen, hat sich bewährt. Wie der Kölner Gartenbaudirektor, Bernd Kittlass, am Dienstag bekanntgab, haben sich die Kompostwürmer der Spezies „Eisenia Foetida“ mittlerweile schon zur Hälfte durch die zehn Kubikmeter Sommer- und Herbstabfälle des Kölner Volksgartens durchgefressen und in ihren Muskelmägen aus Müll guten Dünger gemacht. Dabei fraßen die Würmer faulige Blätter und kleine Aststücke genauso wie Papiertaschentücher oder ganze Zeitungsseiten.

Falls die Würmer sich bis zum Herbst durch den gesamten Müllberg durchgefressen haben, wird die Stadt Köln die bislang lediglich geliebten Kompostwürmer für vier Pfennig pro Stück kaufen und auch dort einsetzen, wo sonst der organische Abfall in den 2500 Hektar der öffentlichen Kölner Grünflächen noch immer mit Chemie beseitigt oder auf die Müllkippe gefahren wird. Andere Städte sind inzwischen dem Beispiel der Domstadt gefolgt und haben ebenfalls Versuchsbeete mit Kompostwürmern angelegt.

„Proč ty ses, příteli, vlastně nikdy neoženil?“

„Víš, já raději toužím po tom, co nemám, než abych měl to, po čem netoužím.“

Rat von Gordie

Ein Neuling bricht alle Rekorde im nordamerikanischen Eishockey – und kassiert dafür Spitzengagen.

Mit 21 Jahren beginnen die meisten ihre Berufskarriere. Der Kanadier Wayne Gretzky hat es an seinem 21. Geburtstag schon zum Einkommens-Millionär gebracht: Ein Vertrag über 21 Jahre garantiert ihm noch lange die jährliche Dollar-Million.

Fans und Funktionäre nennen den Mittelstürmer der „Edmonton Oilers“ den „Großen Gretzky“ im Anklang an den „Großen Gatsby“, eine Romanfigur des US-Autors Scott Fitzgerald. Der „New York Times“ scheint das zu wenig: „Er sollte ‚Das Genie‘ heißen, denn das ist er als Eishockeyspieler.“ Athleten wie er „tauchen in einer Generation nur einmal auf, wenn überhaupt“.

Gewöhnlich müssen sich Jungtalente seines Alters in der knochenharten „National Hockey League“ (NHL), der härtesten und besten Eishockeyliga der Welt, gegen die ruppigen Altprofis durchbeißen. Gretzky stellte schon in seiner zweiten Profisaison einen neuen Rekord in der Liga aus US-Klubs und kanadischen Mannschaften auf.

Seit dieser Spielzeit hält er alle wertvollen Saisonrekorde: die meisten Tore, die meisten Torvorlagen, die Punktwertung aus Toren und Vorlagen (bei der er als erster die 200-Punkte-Grenze überschritt), den höchsten Punktdurchschnitt pro Spiel.

Seit seinem beispiellosen Einstand verdiente Gretzky sich alljährlich die Sonderpreise für den erfolgreichsten Torschützen, aber auch für den Profi, der spielerische Leistung am vorbildlichsten mit fairer Haltung verbunden hat. Von fünf Treffern in einem Match gelangen ihm vier in einem Spieldrittel – noch ein Rekord, der zudem half, den Tabellen ersten mit 9:2 zu stürzen.

Sein aus Polen emigrierter Vater Walter Gretzky hatte – vergebens – allen Ehrgeiz darangesetzt, in der Profiligena zu spielen. Er übertrug den ungestillten Drang auf seine vier Söhne. Hinter seinem Haus in Brantford am Ontario-See sprühte er im Winter eine Trainingsfläche aus Eis – mit dem Rasensprenger, weil Wasser aus dem Schlauch zu viele

Hubbel ergibt. Der älteste Gretzky erwies sich als auffallendstes Talent.

Mit sechs Jahren spielte er schon in Jugendmannschaften für Zehnjährige. In jeder Altersklasse fiel er Trainern und Talentsuchern auf. Doch stets prophezeiten sie, das spidde Büschchen sei für die nächsthöhere Stufe zu klein und schwach. Aber mit 14 setzte er sich auch in der Liga der 18jährigen durch und erzielte mehr als 100 Tore.

Gretzky verbesserte seine Lauf- und Stocktechnik und lernte, brutalen Angriffen geschickt auszuweichen. Körperliche Kraft gehöre schon zum Eishockey, meint er, „aber keine Schläger, die immer auf den Kopf prügeln“. Noch nie zerbrach Gretzky einen Schläger im Spiel. Allerdings haben zwei Mitspieler die Nebenaufgabe, ihn vor brutalen Attacken abzuschirmen.

machte. Aber der Klub und die Konkurrenz-Liga, der er angehörte, lösten sich auf. Gretzky wechselte nach Edmonton. Sein Vertrag läuft neun Jahre, enthält zwei Optionen für jeweils weitere sechs Jahre bis äußerstenfalls 1999. Deshalb trägt sein Trikot die ungewöhnliche Nummer 99.

Der Kontrakt bringt ihm jährlich eine Million Dollar, sowie eine lebenslängliche Rente für den Fall der Invalidität ein. Seit der „Nurejew des Sports“, so Peter Pocklington, der Besitzer der Edmonton Oilers, in Edmonton auftritt, ist das 16 000-Zuschauer-Stadion ständig ausverkauft.

Freunde und Fachleute bestätigen, daß der Ruhm Gretzky kaum verändert hat. „Mit Hilfe meiner Eltern habe ich gelernt, mit den Medien zu leben“, versichert er. Schüchtern bat er bei einem



Kanadischer Rekordspieler Gretzky (l.): „Nurejew des Sports“

Sein Vorbild Gordie Howe, ein gerade abgetretener Stürmerstar, schwärmte von seinem Nachfolger als dem „einzigen, der zu 70 Prozent vom Hals an aufwärts spielt“. Gretzky stellte sich auch vom Einzelspieler, der vor allem seinen persönlichen Erfolg sucht, zum nützlichen Mannschaftsspieler um.

„Früher brachte es weniger Spaß, denn wir verloren“, erklärte er die Wandlung. „Nun gewinnen wir, und es macht wieder richtig Freude.“ Gretzky schießt nicht nur die meisten Tore, sondern zirkelt oft Nebenspielern die meisten torreife Vorlagen auf den Schläger und führt auch in der Punktwertung, in der Treffer und Vorlagen zu Toren zusammen bewertet werden.

Gretzky war 17 Jahre alt, als ihn Nelson Skulbania, der Besitzer der „Indianapolis Racers“, 1978 zum Profi

Wohltätigkeitssessen in New York die Sängerin Debbie Boone um ein Autogramm. „Falsch“, kritisierte sein Ratgeber Howe. „Du hättest sie zum Essen einladen sollen.“

Als US-Präsident Ronald Reagan im Februar die erfolgreichsten Stars der amerikanisch-kanadischen Profiligena ins Weiße Haus einlud, holte sich Gretzky wieder Rat bei Altstar Howe: „Er sagte, Gott gab uns aus guten Grund zwei Ohren und nur einen Mund. Deshalb habe ich nur zugehört.“

Aber dann wechselte der Präsident von Howe zu Gretzky über und spielte darauf an, daß Washingtons Klub sich vergebens um den Kanadier bemüht habe. „Als ich fragte, was sie für ihn geben wollten“, berichtete Reagan, „sagten sie: zwei begabte Nachwuchsspieler und den Staat Texas.“

Kürzer treten

Der erfolgreichste Tennisspieler der Welt, Björn Borg, muß sich für jedes Turnier erst qualifizieren. Auch in Wimbledon, wo er fünfmal Sieger gewesen war, soll er wie in Hamburg um die Teilnahme spielen.

In Monte Carlo, wo er ansässig ist, trat Björn Borg klaglos zu Qualifikationsspielen gegen drittklassige Spieler und Anfänger an. Der Veranstalter freute sich, denn so waren sogar zum Präludium des Tennisturniers um 300 000 Dollar Preisgeld die Zuschauerränge gut besetzt. Borg siegte allemal.

Doch dann traf er in der Hauptrunde auf den farbigen Franzosen Yannick Noah, der aus Kamerun stammt, und verlor glatt. Hinterher enthüllte Noah Unbekanntes über den bislang als kühl und wortkarg bekannten Schweden: „Beim Seitenwechsel hat der Borg immer eine Melodie gepfiffen, ich weiß nicht, ob er das Spiel wirklich ernst genommen hat.“

Auch in Hamburg bei den Internationalen Tennismeisterschaften von Deutschland (8. bis 16. Mai) muß Björn Borg zu Qualifikationsspielen antreten. „Diesmal werden wir erst nach der Qualifikation die Liste der gesetzten Spieler bekanntgeben“, kündigte Turnierleiter Heinz Brenner an. Eventuell wird erstmals ein Spieler, der sich für die Hauptrunde qualifizieren mußte, gesetzt.

Nur in London, beim berühmtesten Tennisturnier der Welt in Wimbledon, wo er in den letzten sechs Jahren jedesmal das Endspiel erreicht und als einziger der Welt fünfmal hintereinander gewonnen hat, verweigert Borg Qualifikationsspiele. „Dort trifft man manchmal schon in der Qualifikation auf stärkere Gegner als anderswo“, befürchtet er.

Die Wimbledon-Bosse wollten dem erfolgreichsten Tennisspieler der Welt auch den absurden Stärkenachweis ersparen. Aber der Weltverband (ITF) warnte: „Wenn das geschieht, streichen wir Wimbledon von der Veranstalterliste.“ ITF-Präsident Philippe Chatrier erklärte: „Was für alle gilt, gilt auch für Borg.“

Der Weltstar hatte gegen eine Verbandsbestimmung verstoßen, wonach jeder Tennisspieler pro Saison mindestens zehn Turniere mit Preisgeldern von jeweils 175 000 und mehr Dollar bestreiten muß. Borg jedoch, der nach fünfmonatiger Wettkampfpause erst kurz vor Ostern wieder mit dem Tennisspiel angefangen hat und zwischendurch Eishockey spielte, plant 1982 nur an sieben Turnieren teilzunehmen. „Ich habe zehn Jahre lang überall gespielt, wo die Besten der Welt gegeneinander angetreten sind“,



Degradierter Tennisstar Borg
Wimbledonsieger gegen Anfänger

begründet Borg. „Jetzt will ich mal eine Saison kürzer treten.“

Durch die Pause und das vorzeitige Ausscheiden in Monte Carlo rutschte Borg, der bis heute fast 25 Millionen Dollar mit Tennis und Werbung verdient hat, in der Weltrangliste, die er 1981 noch angeführt hatte, um mehrere Ränge ab.

Dennoch blieb er beim Publikum der Star der Stars. „Borg ist der, den sie sehen wollen“, schrieb das US-Magazin „Time“. Weltverbandspräsident Chatrier findet, daß „sieben Turniere nicht genug sind, einen wie Borg zu sehen“. Chatrier fürchtet Zuschauerrückgänge im Tenniszirkus, wenn andere Stars dem Beispiel Borgs folgen würden.

Ohnehin konkurrieren offizielle und wilde Turniervveranstalter das ganze Jahr weltweit gegeneinander. Wer zum Beispiel in Hamburg spielt, kann kaum im fast gleichzeitig stattfindenden Turnier von Rom das Racket schwingen. So werben manche Veranstalter mit Geschenken um die Teilnahme der Stars.

Nachdem Borg als erster Tennisspieler der Welt fünfmal hintereinander in Wimbledon siegreich gewesen war, nachdem er die rumänische Tennisspielerin Mariana Simionescu geheiratet hatte, wollte er, so sein Manager und Trainer Lennart Bergelin, „dem Leben ein paar angenehme Seiten abgewinnen“.

Auch äußerlich zeigten sich schon letztes Jahr die Folgen eines überaus erfolgreichen Tennisjahrzehnts ab: An den Unterarmen springen die Venen fingerdick hervor. Die Hornhäute an den Handinnenflächen sind dick und hart wie derbes Sattelleder. Die Finger seiner Hände, die täglich mindestens zweitausendmal zum Schlag ausholten, bandagierte er links und rechts, ebenso die Sprunggelenke beider Füße.

Schon 1975 sagte der australische Wimbledonsieger John Newcombe Borg das frühzeitige Ende als Athlet voraus: „In spätestens fünf Jahren ist Borg körperlich am Ende.“ Borg erwies sich als widerstandsfähiger, obwohl er beispielsweise mit viel härterer Schlägerbelastung spielt als seine Rivalen: 36 Kilo Zugdruck pro Schlag beschleunigen das Spiel. Allerdings muß dabei der Ball jedesmal mit dem Schlägerzentrum getroffen werden. Björn Borg schaffte es.

Manchmal hatte die Hochspannung auch Folgen: „Nachts macht es pling, pling, pling“, berichtete Borg über sein Saiten-Spiel. Vorsichtshalber reiste er zu jedem Turnier mit mehr als 30 Schlägern an. Mitunter allerdings spielt der Körper nicht mehr so mit wie vor zehn Jahren. 1979 schied er beim Turnier in Hamburg frühzeitig aus, als er am Netz einen Ball erlaufen wollte. Diagnose: Muskelanriß. Letztes Jahr fehlte er in Hamburg, wo die Plakate sein Konterfei zeigten, wegen Verletzung sogar ganz.

Jedesmal wisperten Konkurrenten, das Ende des Superstars Björn Borg sei gekommen. Ingeheim hofften viele, in einige seiner Werbeverträge einsteigen zu können, wenn er erst einmal von der Spielfläche verschwunden ist. Betreuer Bergelin erklärte: „Wenn es nach seinen Neidern geht, kann er nur noch nackt anständig sein.“

Doch Borg, der im Juni erst 26 Jahre alt wird, denkt noch nicht an Rücktritt. „Daß ich in Monte Carlo nicht weiterkam, hat mich nicht überrascht, für den Anfang hatte ich nicht mehr erwartet.“ Auch Qualifikationsspiele in Hamburg hält er in seinem Fall sogar für vorteilhaft: „Das sind günstige Gelegenheiten, mich weiter einzuspielen.“

Nur in Wimbledon, wo die Konkurrenz am stärksten ist, hofft er auf Erlaß der Qualifikation. „Ich halte es für unfair, wenn man mir, der länger als ein Jahrzehnt die Zuschauer in Scharen herbeigelockt hat, nicht auch ein bißchen entgegenkommt.“ Doch ITF-Präsident Chatrier erklärte: „Keine Vorrechte für Borg, soll er doch zehn Turniere bestreiten, und alles ist geklärt.“

Aber Borg bleibt bei sieben Einsätzen. Rivalen wie die Amerikaner John McEnroe, der 1981 im Endspiel Borgs Siegesserie in Wimbledon stoppte, und Jimmy Connors, der in Hamburg zu seinen Konkurrenten zählt, halten „die Qualifikationsmühle für Borg für absolut blödsinnig“.

Aus Zorn über Chatrier strich Borg inzwischen ein weiteres Turnier von seiner Startliste: die Internationalen Tennismeisterschaften von Frankreich in Paris. Dort ist Chatrier selbst Veranstalter.

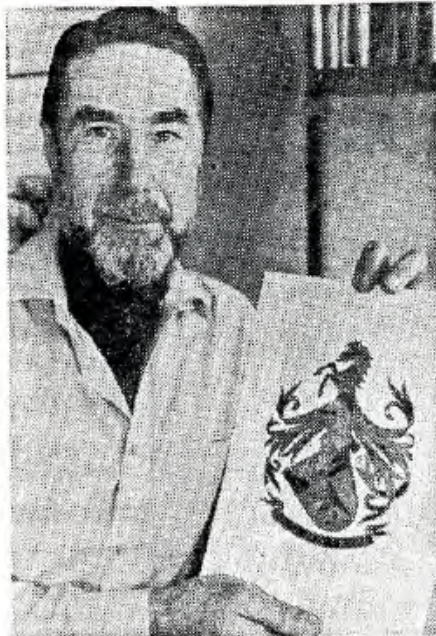
Das ist Ronald Reagans Wappen

AF. Washington

Der in Basel lebende Heraldiker Adolf Karlovsky, der 1968 aus der Tschechoslowakei in die Schweiz emigrierte, hat dort 1970 für den damaligen Gouverneur von Kalifornien Ronald Reagan ohne Honorar ein Familien-Wappen entworfen. Reagan bedankte sich dafür bei ihm brieflich: „Mrs. Reagan und ich sind sehr froh und sehr stolz es zu haben.“ Das Wappen wurde am Gatter der Reagan-Ranch angebracht und im Dezember 1972 unter Nr. 7210 im Staatsarchiv Solothurn für Ronald Reagan und „alle seine Leibeserben und Nachkommen vom Mannesstamm“ registriert. Es zeigt den Bären aus dem Staatssiegel Kaliforniens mit dem Stern, der diesen Staat in der US-Flagge repräsentiert; darüber einen Falken als Symbol der Familie Nancy Reagans. Als Helmzier erscheint ein Pferd (Präsident Reagans Lieblingstier) mit einer goldenen Maske (als Erinnerung an Hollywood). Wappenspruch: „Facta, non verba“ - Taten, nicht Worte.



Der Heraldiker Karlovsky arbeitete an diesem Familien-Wappen für den heutigen US-Präsidenten Ronald Reagan vier Wochen. Er nimmt heute für die Anfertigung eines Wappens rund 4000 Mark Honorar. 70 Prozent seiner Kunden sind Bürger der Bundesrepublik



Heraldiker Karlovsky zeigt sein Werk.
Photo Peter Armbruster

Wappen für Reagan aus Birsfelden

Birsfelden. BaZ. Für den Präsidenten der Vereinigten Staaten, Ronald Reagan, hat der aus der Tschechoslowakei stammende, in Birsfelden wohnende Adolf Karlovsky ein Wappen geschaffen. Ein stehender Bär hält einen Stern. Darunter steht „Facta non verba“ (Taten nicht Worte), gewissermaßen als Wahlspruch.

Karlovsky war durch einen Freund mit dem US-Präsidenten in Kontakt gekommen, als dieser noch Gouverneur von Kalifornien war. Er hat auch für Jackie Onassis (Kennedy) ein Wappen gemalt.

Der Präsident würdigte die Arbeit Karlovskys in einem Brief: „Ich finde keine Worte, um Ihnen zu beschreiben, wie schön und eindrucksvoll unser Wappen dank Ihnen geworden ist.“ Das Wappen schmückt das Tor der Ranch von Ronald Reagan.

Basler Zeitung

Mittwoch, 20. Januar 1982

WELT AM SONNTAG, Hamburg, 17-1-1982

ZNAH KO ZPRAKY, DYDLEL VASIMIKOVÉ, OTEC HERCE A KADRETIŠTA, MATKA HOONÍ SALON, HLADÍ BRÁČKA CHTEL BYT HERCEM, HEZOUNEK A SRANDISTA, KTERÝ SE NIKDY NEJHA'L, KDYŽ ŘEKL NĚCO SRANDOVNÍKO. V SALÓNU JILY ZA I. REPUBLIKY VŠECHNY HERCEKY, KTERÉ SE FINANČNĚ NEVATLY DO SALÓNU DÍ PODOLIKÉ A ROSENBAUMA.

Rekord „rychlé Loty“

Rakouska Lota Meislová se dostala do knihy Guinnessových světových rekordů. Pracuje jako švadlena ve Štýrském Hradci, kde ji všichni říkají „Rychlá Lota“. Dámské šaty (případně japonské kimono) dokázala nšit za ... 2 minuty a 31 sekund. Díky biografům a televizi ji dnes zná už celé Rakousko. A tak si doslova „vysílá slávu“.

Muži nám Houstnou

Za posledních 20-25 let stoupla váha mužů průměrně o více než 5 kilogramů, kdežto váha „lepší části lidstva“ se prakticky nezměnila. K takovému závěru dospěla skupina výzkumnků ze správy civilního letectva Velké Británie, která prováděla zvláštní šetření. Britské letecké společnosti totiž nyní uvažují o zvětšení velikosti křesel v letadlech létajících na jejich pravidelných linkách. Příčinu k tomu zavdaly množství se stížností představitelů „silného pohlaví“ na příliš těsná křesla v letadlech.

Taucher suchen nach Schatz vor Insel Euböa

Versenkten deutsche Soldaten Gold im Meer? / Ministerin Mercouri genehmigt Aktion

Von unserem Korrespondenten

ATHEN, 7. Mai. Fünf Taucher suchen seit Anfang dieser Woche vor der griechischen Insel Euböa einen Goldschatz, den die deutsche Wehrmacht vor fast vierzig Jahren hier versenkt haben soll. Ein Angestellter der staatlichen griechischen Elektrizitätsgesellschaft will den Schatz geortet haben — mit einer Wünschelrute.

Boote der Wasserschutzpolizei haben das von dem Wünschelrutengänger bezeichnete Seegebiet inzwischen abgeriegelt. Unterstützt von zwei Archäologen und beaufsichtigt von Regierungsbeamten aus Athen suchen die Taucher im hier etwa 30 Meter tiefen Wasser nach jenem Schatz, den deutsche Besatzungs-

Soldaten hier auf dem Rückzug aus dem besetzten Griechenland Ende 1944 versenkt haben sollen: rund eine Tonne Goldbarren und Goldmünzen.

Die Schatzsucher gehen davon aus, daß der Goldschatz nach beinahe vier Jahrzehnten auf dem Meeresboden von einer dicken Sandschicht begraben sein muß. „Wir glauben, das Gold liegt mindestens einen Meter unter dem heutigen Meeresboden“, sagte einer der Taucher. Aus der Hafenstadt Piräus ist inzwischen Spezialgerät herbeigeschafft worden, mit dessen Hilfe der Sand am Meeresgrund abgesaugt werden kann. „Mit diesen Geräten werden wir den Schatz innerhalb der nächsten fünf Tage finden

— wenn es ihn gibt“, meint einer der Archäologen. Die Einwohner des kleinen Dorfes Politika auf Euböa aber sind sich ihrer Sache sicher: Sie erinnern sich, daß die deutschen Besatzungstruppen hier große Mengen Goldmünzen und Goldbarren lagerten und die Bestände vor ihrem Abzug im Meer versenkten.

Von dem eventuellen Reichtum allerdings werden weder die Leute von Politika noch die Schatzsucher etwas abkommen: Die Suchaktion mußte von Griechenlands Kultusministerin Melina Mercouri genehmigt werden. Der Goldschatz muß nun — wenn er gefunden wird — im Kultusministerium abgeliefert werden.

NA STĚNE jednoho z nočních klubů v pařížské Latinské čtvrti, jehož návštěvníky jsou převážně studenti, se objevil nápis: „Nenaříkejte na kvalitu naší kávy. Pamatuji, že i vy jednou budete studeni a slabí.“

MICHEL HERBERT DANGLER, profesor z Minnesoty v USA, konečně po dlouhé době získal úřední souhlas ke změně jména. Jmenuje se nyní Jedna-nula-šest-děvět. Prohlašuje, že číslice 1069 má pro něj nesmírný životní význam.

Levnější silnice

Ridiči v některých oblastech SSSR jezdí po nové silnici aniž by tušili, že se řítí pod jejích koly je bez ropné živice. Sovětská obornost totiž vyvinula novou levnější směs, která je i pevnější, a skládá se z kamenouhelné pryskyřice a prů-

myslového odpadu. Na výstavbu jednoho kilometru dálnice z nové směsi se ušetří kolem dvou tisíc rublů, přičemž spotřeba materiálu se sníží téměř o třetinu. Na rozdíl od ropné živice, která se teplem roztékala, je nový druh odolný proti teple i vysokému mrazu, takže se její silnice stavět i v zimním období.

ZÁHRA
SILNICE JE
JEŠTĚ
LEVNĚJŠÍ.

● Ve Velké Británii poklesla v dubnu výroba osobních automobilů ve srovnání se stejným obdobím loňského roku o 28,6 procenta. Příčinou je ostrá krize v tomto odvětví.

● Pramenin másto sklařetela F. Chloplna byl prndána v drážbě v anktaf smí prouot v party za 250 000 franků. Koupilo ji francouzské mlato ferster kultury.

Novozélandský „elixír“ života

Nový Zéland doufá, že si novozélandská zvířina brzy získá v mnoha zemích světa stejnou oblibu jako novozélandské skopové maso. Od konce šedesátých let se proto v této ostrovní zemi, ležící uprostřed Tichého oceánu na jihovýchod od Austrálie, rozšiřuje chov jelenů, jejichž maso spolu s dalšími produkty má stále vyšší podíl na celkovém vývozu. A to je překvapující vývoj, který si ještě na počátku našeho století nikdo nedovedl představit.

Do této bývalé britské kolonie s příznivými klimatickými podmínkami totiž v polovině minulého století přivezli několik prvních kusů vysoké zvěře, angličtí přistěhovalci, kteří se nechtěli zříci tradičních hub, jak na ně byli zvyklí.

Zvěř se však v krátké době rozmnožila do té míry, že se stala po-

hromou pro novozélandské zemědělství, protože na pěstovaných kulturách působila obrovská škoda. Ale nejen to! Jeleni spásali porosty všeho druhu, takže i obrovské rozlohy dosud neobdělávané půdy začala ničit eroze. Stejnou pohromou, jakou svého času byli pro Austrálii divočí králíci, se v krátké době pro Nový Zéland stala vysoká. A řešení?

Nejdříve se spátkovalo v hromadném odstřelu jelenů jako škodná. Teprve v posledním období se přistoupilo k odchytu zvěře do sítí a k zřizování živočišných farem, kde se pochytná zvěř udržuje v oborách uzavřených drátěnými ohradami nabitými elektrickým proudem. Četnými daňovými úlevami začala vláda podporovat zřizování takových farem, protože usiluje o to, aby se Nový Zéland stal největším exportérem zvířiny na světě. Už dnes se na farmách chová kolem jednoho sta tisíc kusů vysoké zvěře, do roku 1985 se má její počet zvýšit na

více než trojnásobek a v roce 1990 se má pohybovat kolem jednoho milionu.

Vše nasvědčuje tomu, že tyto dko-ly budou splněny, neboť pro farmáře je to výnosnější obor podnikání než dosavadní tradiční chov ovcí. V četných východoasijských zemích se totiž rozšířila pověra, že z mladého jeleního paroží se dá v podobě čaje nebo kašičky připravit „elixír života“. A tak poptávka zatím roste mnohem rychleji, než aby ji novozélandští farmáři stačili uspokojit, čemuž odpovídají i jejich vysoké zisky.

Viel vom „deutschen Wesen“

WASHINGTON, 11. Mai (APF). Über ein Viertel der US-Bevölkerung hat deutsche Vorfahren. Das hat eine Studie der US-Statistik-Behörde ergeben, derzufolge 52 Millionen US-Amerikaner (28,8 Prozent) deutschstämmig sind. Die Vorfahren von 43,7 Millionen US-Bürgern sind aus Irland eingewandert, von 40 Millionen aus England und von 14,2 Millionen aus Schottland. Die Studie stützt sich auf eine 1979 durchgeführte Volkszählung.

Wir trauern um die Menschen, die vorgestern im Falkland-Krieg getötet wurden

Klasse 211a
der Süddeutschen Sprachenschule München

ANZEIGE in der Mittwochausgabe der Süddeutschen Zeitung

Strafe für falsches Schnitzel

METZ, 5. Mai (dpa). Zu einer Geldstrafe von umgerechnet 3500 Mark verurteilte ein Gericht in Metz einen Gastwirt im französischen Lothringen, der seinen Gästen „falsche“ Kalbsschnitzel vorgesetzt hatte. Der Wirt hatte auf der Speisekarte ein „Kalbsschnitzel Mailänder Art“ versprochen, aber nur billigeres Putenfleisch serviert. Ein Gourmet, dem der Schwindel aufgefallen war, erhält umgerechnet etwa 750 Mark Schadensersatz.

ALE ŽE KDOŽ MARTINSKEJ
VYPLAKUJE SKLENICI
VODOU A NEVYTŘE JI DO
SOCHA, TO NIC! VŽDYT TIH
PANUJE PIVO!!

Fernster Quasar entdeckt

CANBERRA, 5. Mai (dpa). Ein australisch-englisches Astronomenteam hat einen Quasar entdeckt, der 20 Milliarden Lichtjahre von der Erde entfernt ist und die Energie von 100 Billionen Sonnen ausstrahlt. Wie der Informationsdienst „Science Newsletter“ in seiner Mai-Ausgabe mitteilt, ist das Gebilde mit der Code-Bezeichnung „PKS 2000-330“ das bisher hellste und am weitesten entfernte Objekt des Weltalls. Die Entdeckung habe unter Astronomen „ungeheure Aufregung“ ausgelöst. Quasare oder „quasistellare Objekte“, die vor etwa 20 Jahren zum ersten Mal festgestellt wurden, senden enorme Energiemengen aus.

Aufgespießt

„In unserer Mitte sind Verräter. Margaret Thatcher sprach gestern im Unterhaus von ihnen. Sie bezog sich auf jene Zeitungen und Radio- und Fernsehkommentatoren, die der britischen Sache im Falkland-Konflikt nicht angemessenen Ausdruck verleihen und die unser Land behandeln, als ob es und Argentinien gleichmaßen Anspruch auf Gerechtigkeit, abwägendes Urteil und Loyalität hätten. Die Premierministerin sprach nicht von Verrat. Die „Sun“ zögert nicht, dies Wort zu gebrauchen ... Wir sind in einem Schießkrieg gelandet, nicht in einem Krocketspiel. Im Waffenlärm gibt es keine neutralen Schiedsrichter. Ein britischer Bürger ist entweder auf der Seite seines Landes — oder er ist dessen Feind.“

Das Boulevardblatt „The Sun“ in einem Leitartikel zur Lage der Nation.

Aufgespießt

„Es ist ein ethisches Ziel, das fordert, vor die Psyche des Hundes tritt: ruhige Ansprache des Hundehalters an das Tier. Nur eine derartige Erziehung, die gleichzeitig Belehrung ist, dient den geistigen Kräften des Hundes und bringt diese zur Entwicklung und Reife ... Welcher Tierfreund möchte die geistigen Fähigkeiten seines Lieblings nicht fördern und erhalten, wenn ihm erstmalig durch die Forschungen des Tierpädagogen Werners die lauterer Sinne des Hundes nähergebracht werden.“

Pressemittellung aus dem „Hundeinternat vom Antönienwald — Johannes Werner in Wagnfeld.“

Reagans Pferd ist nicht mehr

KANAB, 5. Mai (dpa/UPI). Das inzwischen 20 Jahre alte und einst zu Fernsehruhmg gelangte Pferd „Sinbad“, mit dem der Schauspieler und heutige US-Präsident Ronald Reagan früher in der US-Fernsehserie „Death Valley Days“ auftrat, ist tot. Wie sein Eigentümer Calvin Johnson am Dienstag in Kanab (Bundesstaat Utah) mitteilte, wurde das Tier von einem Blitzschlag im Ohr getroffen, als es unter einer Hochspannungsleitung weidete. Das Pferd war seit mehreren Jahren nicht mehr im Show-Geschäft und diente der Unterhaltung von Johnsons Enkelkindern. „Es war ein nettes, großes und edles Pferd“, meinte Johnson, „gerade richtig zum Ausreiten für die Kinder“. Reagan ritt oft auf diesem Tier oder stellte sich mit ihm in Positur, wenn er die Programme der Fernsehserie einleitete.

Aufgespießt

„Was mich beim Umweltschutz wirklich schreckt, das ist der Regen: — die saure Regen und die Umweltpolitik der US-Administration Reagan.“
Bundesinnenminister Gerhart Rudolf Baum

MŮJ UŽ TAKY NE BYL BY
LETOS 52 LET STARÝ.

Mit Hummer ins All

MOSKAU, 7. Mai (dpa/UPI). Der erste französische Raumfahrer wird sich auch im All der lukullischen Genüsse seines Heimatlandes erfreuen können. Sein „kosmisches Menü“ im sowjetischen Raumschiff „Sojus“ soll aus Pasteten, Krebsen, Käse, Hasenragout und Hummer bestehen, wie die amtliche Nachrichtenagentur TASS mitteilte. Sowjetische Wissenschaftler prüfen zur Zeit, ob die gallische Raumkost den speziellen Anforderungen eines Fluges ins Universum entspricht. Das Luxusessen war von französischer Seite anstelle von Borscht in Tuben vorgeschlagen worden, den die sowjetischen Kosmonauten bei Weltraumexpeditionen unter anderem vorgesetzt bekommen.

MAXIM'S VE VESNÍRU.

ZA TĚLEČÍ RIZEK po milánsku zaplatil 9000 franků pokuty jeden holinský z východo-francouzského krále Lotrinská. Současně v Melech zároveň přiznal „poškozenímu“ zabití „odškodnění“ 2000 franků. Tento gurmán totiž zjistil, že místo telecího posádky hostinský řízek s králičím masem.

Peinliche Sprüche

Das britische Verteidigungsministerium hat am Mittwoch eine Anzeige „zurückgezogen“, die am gleichen Tag in der „Daily Mail“ erschienen war und mit flotten Sprüchen Techniker als Offiziere und Unteroffiziere für die Marine werben sollte. „Wir schmeißen unsere Techniker immer ins Tiefe!“ versprachen die Werber und schmückten ihre Anzeige zu allem Überflus auch noch mit einer Zeichnung, die einen Zerstörer der „Sheffield“-Klasse zeigte. „Eine Erfahrung fürs Leben“, verspricht die Annonce jungen Leuten, die gute Abschlüsse in Mathematik und Physik vorweisen können. Am schlimmsten wirkt angesichts der „Sheffield“-Tragödie der Satz: „Wenn wir Sie ins Tiefe geworfen haben, erwarten wir von Ihnen, daß Sie schwimmen.“

..A POZDĚSTALI DOSTANOU
SHUTĚČNÍ OZNÁMENÍ
OD NEPRAKTY. HAHHAHA!

ŽILI!
ANGLICKÝ SUCHÝ
HUMOR!

Nicht von Adel, doch ein freier Mensch

Eine Rarität findet man unter der Nummer 7210 im Staatsarchiv des Kantons Solothurn: Das Familienwappen des US-Präsidenten Ronald Reagan. Schon im Dezember 1972 wurde in der Eidgenossenschaft der «Bär mit Stern» des damaligen Gouverneurs des amerikanischen Bundesstaates Kalifornien registriert und damit zivilrechtlich geschützt.

np. Reagan ein Spross aus dem Lande des Schützen Wilhelm Tell? Keineswegs – ganz andere Umwege führten zur Registrierung des Reagan-Familienwappens in eidgenössischen Annalen. Als Ronald Reagan noch Kalifornien regierte, offerierte ihm eine amerikanische Firma das Wappen eines irischen Adelsgeschlechts als Wandschmuck über dem Gouverneur-Schreibtisch. Ein Familienwappen schien Reagan zwar durchaus passend und angemessen, aber er misstraute den Erklärungen der professionellen Ahnenbeschaffer, wonach er und seine Vorfahren tatsächlich aus irischem Adel stammen sollten. Jedenfalls liess der wappenlose Gouverneur Kaliforniens das ihm angebotene Bild überprüfen.

Betrüger am Werk

So landete das Adelssignet auf dem Schreibtisch des in Birsfelden lebenden Heraldikers Adolf Karlovsky. Der 1968 aus der Tschechoslowakei ausgewanderte Fachmann stellte «auf den ersten Blick» fest, dass da zweifellos Betrüger am Werk gewesen waren; nach eingehender Konsultation aller verfügbaren Unterlagen musste der Kenner in der Schweiz den Politiker in Kalifornien enttäuschen: «Sie haben kein Familienwappen.» In seiner Expertise verwies Karlovsky allerdings auf die Möglichkeit, dass sich Ronald Reagan selbstverständlich, wie jeder freie Mensch, ein persönliches Wappen nach eigenem Gutdünken zulegen dürfe, falls er dies möchte.

Taten, nicht Worte

Reagan mochte, und er liess also zeichnen. Unter zehn Entwürfen gefiel ihm jener am besten, der den Bären aus dem Staatssiegel Kaliforniens zeigt, aufrecht und stolz mit dem Stern des Bundesstaates in den Pranken nach links schreitend. Darüber sitzt ein Falke auf einer Krone. Dieses Sujet stammt aus einem Familienemblem von Nancy Reagan. Als Helmzier wählte der heutige Präsident der Vereinigten Staaten sein



Bär mit Stern aus Kalifornien in Solothurn: Der Heraldiker Adolf Karlovsky entwarf vor bald zehn Jahren Ronald Reagans Familienwappen.

(Bild: Keystone)

Lieblingstier, das Pferd, und dieses trägt – zur Erinnerung an die Filmschauspieler-Vergangenheit – eine goldene Maske. Der Wappenspruch, auch eingebracht aus der Familie der Gattin, ist inzwischen längst weltbekannt: «Facta, non verba» – «Taten, nicht Worte».

Für alle Leibeserben

Auf Karlovskys Empfehlung liess Ronald Reagan diesen heraldischen Neuerwerb im Solothurner Staatsarchiv registrieren «für ihn und alle seine Leibeserben und Nachkommen vom Mannesstamm», wie die Formulierung so schön heisst. Das ist durchaus kein Zufall. Die Schweiz ist nämlich ein Land mit jahrhundertalter Wappentradition, und noch

heute werden allein in Solothurn alljährlich um die hundert neue einheimische und ausländische Familienwappen detailgetreu verzeichnet. Die Wappenkartei dieser Registratur gilt als eine der sorgfältigst geführten und aktuellsten der Welt.

Signet geschützt

In der Schweiz geniesst das von Karlovsky entworfene Reagan-Wappen übrigens zivilrechtlichen Schutz: Ohne ausdrückliche Einwilligung des US-Präsidenten, die den Eidgenossen schriftlich vorzulegen wäre, darf nun niemand mehr das gleiche «Bären-Signet» wie Ronald Reagan führen – es sei denn, es gelang dem «Übernehmer» der Rarität, «eine nahe Verwandtschaft mit Reagan nachzuweisen».

Gebühren für Briefsendungen

Gültig ab 1. Juli 1982

Sendungsart	Bereich der Deutschen Bundespost			DDR und Berlin (Ost)			Ausland ¹⁾		
	Gebühr	DM	Luftpost - Zuschlag -	Gebühr	DM	Luftpost - Zuschlag -	Gebühr	DM	Luftpost - Zuschlag - (Europa ²⁾)
Brief	Standardbrief ³⁾	0,80		Standardbrief ³⁾	0,80		Standardbrief ³⁾	1,20	
	Brief bis 50 g	1,30		Brief bis 50 g	1,30		Brief bis 50 g	1,80	
	über 50 bis 100 g	1,90	je 20 g 0,05 DM	über 50 bis 100 g	1,90	je 20 g 0,05 DM	über 50 bis 100 g	2,30	
	über 100 bis 250 g	2,50		über 100 bis 250 g	2,50		über 100 bis 250 g	4,30	
	über 250 bis 500 g	3,10		über 250 bis 500 g	3,10		über 250 bis 500 g	8,30	
	über 500 bis 1000 g	3,70		über 500 bis 1000 g	3,70		über 500 bis 1000 g	14,50	
	Verkehr innerhalb von Berlin (West) Standardbrief ³⁾	0,50		Von Berlin (West) nach Berlin (Ost) Standardbrief ³⁾	0,50		Erhöhte Gebühr für Standardbrief ³⁾ nach Andorra, Belgien, Dänemark (inschl. Färöer und Grönland), Frankreich (inschl. über- seeische Departements Guadeloupe, Guyana, Martinique, Reunion, St. Pierre und Miquelon), Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Österreich, San Marino, Schweiz, Vatikanstadt	23,50	- 4)
	Brief bis 50 g	0,80		Brief bis 50 g	0,80		Erhöhte Gebühr für Standardbrief ³⁾ nach Grönland, Groß- britannien (inschl. Nordirland, Kanalinseln und Insel Man) und Island Brief bis 20 g ohne Einhaltung der Standardgröße ³⁾ nach vorstehenden Ländern	0,80	
	über 50 bis 100 g	1,10		über 50 bis 100 g	1,10		Erhöhte Gebühr für Brief bis 50 g nach Andorra, Frankreich (inschl. überseeische Departements Guadeloupe, Guyana, Martinique, Reunion, St. Pierre und Miquelon), Luxemburg und Monaco	1,00	
	über 100 bis 250 g	1,40		über 100 bis 250 g	1,40			1,30	
	über 250 bis 500 g	1,70		über 250 bis 500 g	1,70				
	über 500 bis 1000 g	2,00		über 500 bis 1000 g	2,00				
				über 1000 bis 2000 g	4,30				
Postkarte	einfache	0,60	0,05 DM	einfache ¹⁾	0,60	0,05 DM	einfache	0,70	
	mit Antwortkarte	1,20		Von Berlin (West) nach Berlin (Ost) ¹⁾	0,40		Erhöhte Gebühr nach Andorra, Belgien, Dänemark (inschl. Färöer und Grönland), Frankreich (inschl. überseeische Departements Guadeloupe, Guyana, Martinique, Reunion, St. Pierre und Miquelon, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Österreich, San Marino, Schweiz, Vatikanstadt)	0,60	
Drucksache ¹⁾	Standarddrucksache ²⁾	0,50		Standarddrucksache ²⁾	0,50		Standarddrucksache ²⁾	0,60	
	Drucksache bis 50 g	0,80	nicht zu- gelassen	Drucksache bis 50 g	0,80		Drucksache bis 50 g	0,90	je 50 g 0,15 DM
	über 50 bis 100 g	1,10		über 50 bis 100 g	1,10	je 20 g 0,05 DM	über 50 bis 100 g	1,20	
	über 100 bis 250 g	1,40		über 100 bis 250 g	1,40		über 100 bis 250 g	1,70	
	über 250 bis 500 g	2,00		über 250 bis 500 g	2,00		über 250 bis 500 g	2,60	
	In einem beiliegenden Verzeichnis dürfen nur die unter a) mit der äußeren Überschrift (entsprechende) Aufschrift, der Ort und Tag der Absendung und der Absender ange- geben sowie offensichtliche Druckfehler berichtigt werden.			über 500 bis 2000 g	3,00		über 500 bis 1000 g	4,80	
				je weiteren 1000 g	0,70		über 1000 bis 2000 g	7,80	
				Höchstgewicht 2 kg, Bücher (inschl. Brochüren) 5 kg. Über hand- oder maschinenschriftliche Angaben Auskunft am Schalter.			jede weiteren 1000 g	4,00	
							Höchstgewicht 2 kg, Bücher (inschl. Brochüren) 5 kg. Über hand- oder maschinenschriftliche Angaben Auskunft am Schalter.		
Massen- drucksache besondere Einlieferung und Fremdsendung	a) bei Einlieferung von Sendungen bis 3000 g, geordnet nach Leibriemen Standardmassendrucksache ²⁾	0,35							
	Massendrucksache bis 30 g	0,45							
	über 30 bis 50 g	0,60							
	über 50 bis 100 g	0,80							
	über 100 bis 250 g	1,00							
	über 250 bis 500 g	1,30							
	über 500 bis 1000 g	1,60							
	über 1000 bis 2000 g	1,90							
	über 2000 bis 3000 g	2,20							
	b) bei Einlieferung von Sendungen bis 500 g, geordnet nach Postleitzahlen und ggf. Zustellnummern Standardmassendrucksache ²⁾	0,30	nicht zu- gelassen	nicht zugelassen			nicht zugelassen		
	Massendrucksache bis 30 g	0,40							
	über 30 bis 50 g	0,50							
	über 50 bis 100 g	0,70							
	über 100 bis 250 g	0,90							
	über 250 bis 500 g	1,20							
	c) bei Einlieferung von Sendungen über 500 g bis 3000 g, geordnet nach Post- leitzahlen und ggf. Postleitzahlpost- nummern	1,50							
	über 500 bis 1000 g	1,70							
	über 1000 bis 2000 g	1,90							
	über 2000 bis 3000 g	3,40							
	d) bei Resteinlieferung von Sendungen über 2000 g bis 3000 g								
	Über weitere Versandbestimmungen Aus- kunft am Schalter.								
Brief- drucksache ¹⁾	Standardbriefdrucksache ²⁾	0,70	nicht zu- gelassen						
	Briefdrucksache bis 50 g	1,10		nicht zugelassen			nicht zugelassen		
	über 50 bis 100 g	1,60							
	über 100 bis 250 g	2,10							
	über 250 bis 500 g	2,60							
	Außer den bei Drucksachen zulässigen Angaben dürfen bis zu 10 Wörter oder Buchstaben nachgetragen oder geändert, außerdem 2 Hfem un- beschränkt nachgetragen oder geändert sowie Teile des Textes gestrichen oder unterstrichen werden. Drucksachen dürfen beigelegt werden.								
Büchersendung ¹⁾	über 100 bis 250 g	0,50	nicht zu- gelassen	nicht zugelassen			nicht zugelassen		
	über 250 bis 500 g	0,70							
	über 500 bis 1000 g	1,00							
	über 1000 bis 2000 g	1,80							
Drucksache zu ermäßigter Gebühr ¹⁾	nicht zugelassen			nicht zugelassen			nicht zugelassen		
	unter bestimmten Bedingun- gen: a. u. Bücher, Broschü- ren, Heftblätter, Land- karten								
				über 100 bis 250 g	0,50		über 50 bis 100 g	0,50	
				über 250 bis 500 g	0,70	je 20 g 0,05 DM	über 100 bis 250 g	0,60	
				über 500 bis 1000 g	1,00		über 250 bis 500 g	0,90	
				über 1000 bis 2000 g	1,80		über 500 bis 1000 g	1,40	je 50 g 0,15 DM
				jede weiteren 1000 g	2,50		über 1000 bis 2000 g	2,40	
				Höchstgewicht 2 kg, Bücher (inschl. Brochüren) 5 kg.	0,50		jede weiteren 1000 g	3,90	
							Höchstgewicht 2 kg, Bücher (inschl. Brochüren) 5 kg.	2,00	
Blindensendung	Höchstgewicht 2 kg gebührenfrei	je 20 g 0,05 DM		Höchstgewicht 2 kg gebührenfrei	je 20 g 0,05 DM		Höchstgewicht 2 kg, Bücher (inschl. Brochüren) 5 kg.	je 50 g 0,15 DM	
Wurfsendung	bis 10 g	0,12	nicht zu- gelassen	nicht zugelassen			nicht zugelassen		
	über 10 bis 20 g	0,18							
	über 20 bis 30 g	0,25							
	über 30 bis 50 g	0,30							
Warensendung ¹⁾	Standardwarensendung ²⁾	0,50	nicht zu- gelassen	nicht zugelassen			nicht zugelassen		
	Warensendung bis 50 g	0,80							
	über 50 bis 100 g	1,10							
	über 100 bis 250 g	1,40							
	über 250 bis 500 g	2,00							
Päckchen ¹⁾	bis 2 kg	3,00	je 20 g 0,05 DM	bis 100 g	1,10	je 20 g 0,05 DM	bis 100 g	1,20	
				über 100 bis 250 g	1,40		über 100 bis 250 g	1,70	je 50 g 0,15 DM
				über 250 bis 500 g	2,00		über 250 bis 500 g	2,60	
				über 500 bis 2000 g	3,00		über 500 bis 1000 g	4,80	
				Höchstgewicht 2 kg			Höchstgewicht 1 kg, nach einigen Ländern nur 500 g; Auskunft am Schalter		
Postzustellungs- auftrag ¹⁾	entsprechend Beförderung des Auf- trags zum Zustellort und Rück- sendung der Zustellungskarte	5,00	nicht zu- gelassen	nicht zugelassen			nicht zugelassen		

¹⁾ freizumachen ²⁾ Standardbriefdrucksache: Gewicht bis 20 g, Länge zwischen 14 und 23,5 cm, Breite zwischen 9 und 12 cm, Höhe bis 0,5 cm - Länge mindestens das 1,4-fache der Breite. Eine Breite bis zu 12,5 cm wird nicht beanstandet. - Sendungen in Kartenform: Länge zwischen 14 und 18,8 cm, Breite zwischen 9 und 10,5 cm. ³⁾ In Verkehr mit den österreichischen Zollausfuhrgebieten Kleinsendungen und Jungheft/Trial werden die im Bereich der DBP geltenden Inlandsgebühren erhoben. ⁴⁾ Nur in bestimmten Orten, Auskunft am Schalter.

Zusätzliche Gebühren

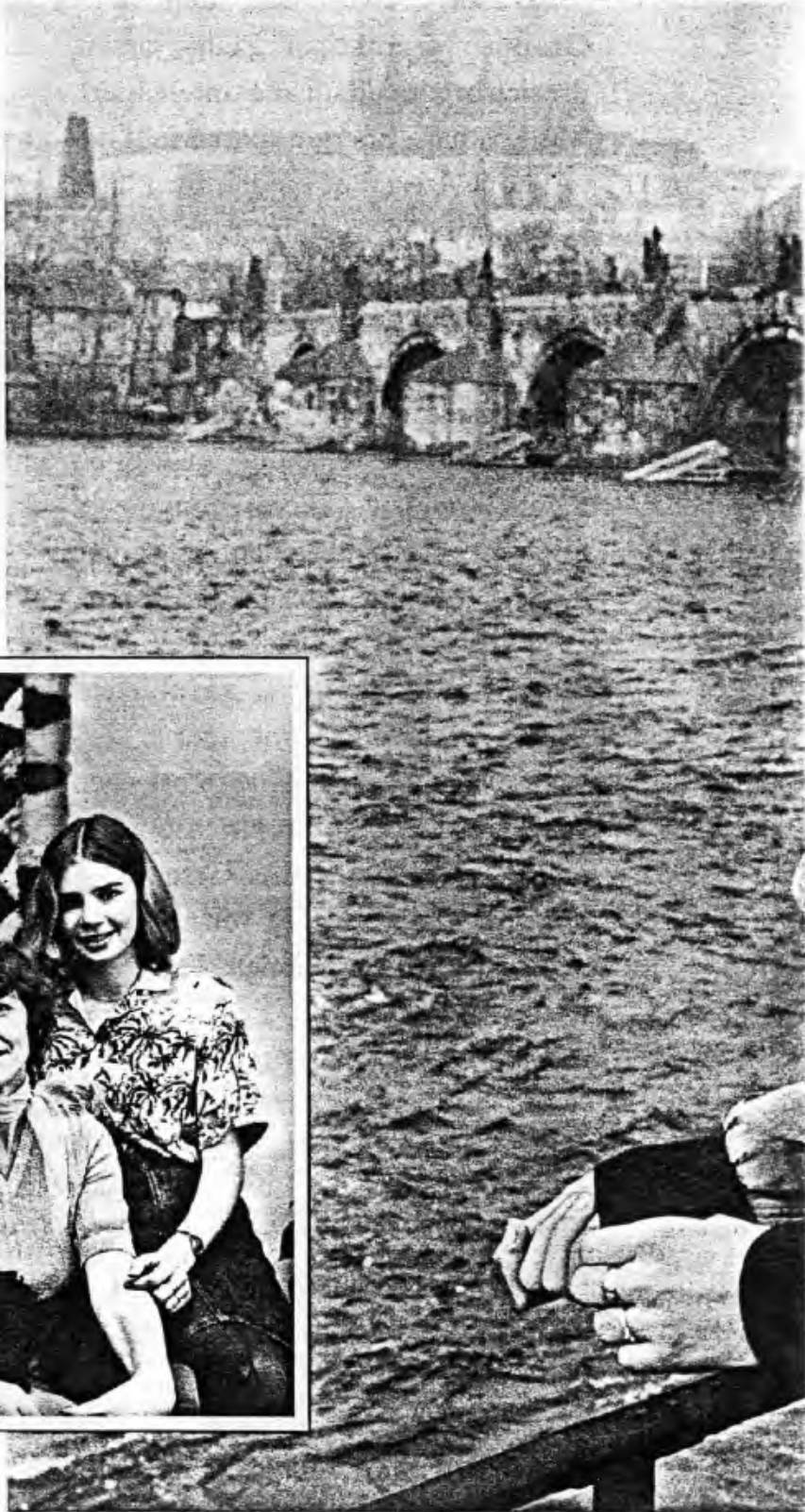
	Bereich der Deutschen Bundespost	DM	DDR und Berlin (Ost)	DM	Ausland	DM
Eiltzustellung	Briefe, Postkarten, Schnellpäckchen und Blindensendungen Zustellung zwischen 6 und 22 Uhr zwischen 22 und 6 Uhr ¹⁾	3,50 6,00	alle Briefsendungen	3,50	nur in bestimmten Ländern; Auskunft am Schalter	3,50
Schnellpäckchen		3,00	nicht zugelassen		nicht zugelassen	
Einschreiben	Briefe, Postkarten, Blindensendungen, Päckchen	2,00	alle Briefsendungen	2,00	alle Briefsendungen	2,00
Wertangabe	Briefe bis 500 DM jede weiteren 500 DM bis 100 000 DM, bei Luftpostbeförderung bis 10 000 DM	4,00 1,00	Briefe bis 500 DM jede weiteren 500 DM bis 10 000 DM	4,00 1,00	Briefe dazu Gebühr für Einschreiben, nur nach bestimmten Ländern; Auskunft am Schalter	1,00
Rückschein	Eingeschriebene Sendungen und Briefe mit Wertangabe	1,50	Eingeschriebene Sendungen und Briefe mit Wertangabe	1,50	Eingeschriebene Sendungen und Briefe mit Wertangabe	1,50
Eigenhändig	Eingeschriebene Sendungen und Briefe mit Wertangabe	1,50	Eingeschriebene Sendungen und Briefe mit Wertangabe	1,50	Eingeschriebene Sendungen und Briefe mit Wertangabe nach bestimmten Ländern; Auskunft am Schalter	1,50
Nachnahme	Briefe, Postkarten und Päckchen	1,70	nicht zugelassen		Auskunft am Schalter	

Eine Vierzehnjährige wurde mit ihrer einfühlsamen Darstellung der Janina David in „Ein Stück Himmel“ über Nacht zum Star. BILD + FUNK besuchte sie in Prag

Danas Stück ist ihre Familie



Mit Schwester Jana versteht sich Dana nicht nur musikalisch. Die beiden sind ein Herz und eine Seele. Zwischen der 19 Jahre alten Janina und der 14-jährigen Dana gibt es keine Geheimnisse



Die vier Vavrová leben zusammen in einer Dreizimmerwohnung in einem Prager Vorort. Vater Stanislav ist Techniker und Mutter Hana Beamten. Die Familie geht ihnen über alles

Himmel e



Dieses Kind mit den wissenden olivgrünen Augen unter den dichten schwarzen Ponyfransen scheint das Schicksal der kleinen Janina David nicht zu spielen, sondern zu erfüllen, zu erleben. So wird der Zuschauer empfinden, wenn er die acht Folgen der TV-Serie „Ein Stück Himmel“ verfolgt. Dabei hatte die vierzehnjährige Dana Vavrova eigentlich nur vor einer einzigen Szene des ganzen, acht Stunden langen Filmes wirklich Angst.

In fließendem Deutsch erzählt die zierliche Tschechin in ihrer Heimatstadt von den Dreharbeiten: „Als ich die Szene las, wo Janina das Getto verläßt und zum letztenmal mit ihrer Mutter zusammen ist, habe ich gesagt: Das kann ich niemals spielen. Ich habe dann auch geträumt, daß mir das wirklich passiert. Mit meiner eigenen Mutter! Es war furchtbar! Aber sonst träumte ich nie von dem Film. Auch wenn manches in den Szenen beängstigend war.“

Zu Beginn der achtmonatigen Dreharbeiten war Dana gerade 13 Jahre alt. Für das Mädchen, das mit sechs für das Tschechische Fernsehen entdeckt wurde, begann damals im August 1980 „die schwerste, aber auch schönste Zeit meines Lebens“.

Als sie mit einem Dolmetscher und einem Lehrer, der gleichzeitig auch als Regieassistent arbeitete, nach München kam, wurden Dana als erstes die langen blonden Haare schwarz gefärbt. Zusätzlich bekam das Mädchen auch noch eine kräftige Dauerwelle. „Das war wirklich schrecklich“, erinnert sie sich. „Als ich mich anfangs am Morgen im Spiegel sah, dachte ich immer, das bin ich nicht. In dieser Zeit, als ich noch kein Wort Deutsch sprach, hatte ich auch großes Heimweh. Dann wurde die Arbeit aber immer schöner. Das ganze Team war so lieb zu mir. Zum Schluß dachte ich dann ganz traurig: Ach, nur noch eine Woche. Als wir dann meine letzte Szene drehten, habe ich geweint und geweint.“

Wenn man Dana heute nach

ihrem größten Wunsch fragt, erklärt sie auch: „Wieder einen Film in München drehen.“ Außerdem würde sie sich sehr freuen, wenn auch das Tschechoslowakische Fernsehen „Ein Stück Himmel“ kaufen würde, „weil ich mich dann selber sprechen könnte. Mit der deutschen Stimme war ich doch etwas fremd“.

Der Abschied von München, dem Team, den vielen heißgeliebten Big Macs mit viel Ketchup wurde sehr schwer. Kurz nach der Rückkehr aus Deutschland bestand Dana die Aufnahmeprüfung zum Prager Konservatorium, wo sie sechs Jahre lang Schauspiel studiert.

Ihre Tage teilt die Vierzehnjährige nun zwischen Lernen, Freun-

ARD

Montag,
24. Mai,
20.15 Uhr

„Ein Stück
Himmel“ (6).
Mit Dana
Vavrova als
Janina

den, ihrer Familie und dem kleinen Pudel Benny. Das putzige Wollknäuel kaufte sich Dana von einem Teil ihrer Gage. Sie hat noch keinen Freund und fühlt sich wohl in ihrer Clique. Mit den Eltern versteht sich das Mädchen sehr gut und kommt auch mit allen Problemen zu ihnen. Ihre beste Freundin ist ihre 19 Jahre alte Schwester Hana. Beide haben zusammen ein Zimmer in der elterlichen Wohnung. Sie möchte gar keine eigene Bude haben: „Es ist schön, wenn man nicht allein einschlafen muß. Hana und ich liegen im Bett und erzählen uns, was so passiert ist. Da fühle ich mich richtig geborgen.“

Dana wirkt so sympathisch, weder altklug noch überdreht. Wahrscheinlich liegt in ihrer kindlichen Unbefangenheit auch der Schlüssel zu der Intensität, mit der das Mädchen die schwere und aufreibende Rolle spielte.

Die Dreharbeiten sind Dana sehr nahegegangen. Abersie nahmen der Vierzehnjährigen nichts von ihrer Fröhlichkeit und der Lebensfreude, mit der sie jeden verzaubert, der in ihre Nähe kommt.

Dagmar Mundi



Im Warschauer Getto werden immer mehr Menschen zusammengedrückt: Szenenbild mit Janina (Dana Vavrova) und ihrem Vater (Peter Bongartz)

Míčů jako šafránu...

BEZPŘESTEDNĚ po Mezinárodním veletrhu sportovního zboží sešla se v Brně ve dnech 28. a 29. dubna mezinárodní konference na téma „Současný vývoj a výroba sportovních míčů a hokejového vybavení“, pojetá jako doprovodná akce mezinárodní výstavy sportovních a turistických potřeb INSPORT 1982. Uspořádal ji ÚV ČSTV spolu se Správou pro tělesnou výchovu a sport Úřadu předsednictva vlády ČSSR a mezi účastníky z Bulharska, Maďarska, Polska, Rumunska, SSSR, KLDR, Vietnamu a ČSSR byli vedle představitelů výrobních a obchodních organizací také zástupci uživatelů — členové různých sportovních svazů a tělovýchovných jednot.

Podobně jako loňská konference v Brně, věnovaná umělým povrchům sportovišť, kladlo si i letosní jednání za cíl umožnit výrobci a uživatelům, aby se vzájemně poznali a vyměnili si zkušenosti. Nejen vůbec přehnané, pojednávalo-li se na mezinárodním fóru téma tak už se specializované, jako jsou sportovní míče. Jde totiž o problematiku velmi závažnou, a potvrdilo to i jeden z účastníků konference, prof. ing. MILOSLAV DOPITA, CSc., předseda komise materiálně technického zabezpečení vrcholové kopané fotbalového svazu ČSTV:

„S čím hrát a trénovat, to je dnes jedna z klíčových otázek naší kopané — vrcholové, výkonnostní i masové. Míč je opravdu jako šafrán a těch kvalitních je málo. Počítejte se mnou: V ČSSR máme přes 6000 fotbalových oddílů, každý z nich má v průměru čtyři mužstva — mužů, dorostenců a dvě ženských — a každé z nich potřebuje ke hře i k tréninku asi čtyři míče. Přitom životnost špičkových balónů se pohybuje mezi 100–140 hodinami, počítáme-li dohromady zápasy i trénink. Míče horší kvality vydrží pochopitelně méně. Kromě organi-

zované kopané existuje i rekreační fotbal, různé soutěže svazové a odborářské, které se těší stále větší oblibě. Hlad po míčích je tedy velký, bohužel současně možnosti naší výroby neodpovídají potřebám. Ručně šitých fotbalových míčů vychází z n. p. Gala Prostějov asi 15 000 a z výrobního družstva Sportvyrba Budejov kolem 35 000 ročně. Bylo by jich však zapotřebí alespoň sto tisíce.“

● Jak použitelné jsou míče lepené?

„Ve špičkové kopané zatím ne. Ta zůstane podle mého názoru ještě dlouho u kožených míčů šitých. Dokonce ani šité míče naší výroby nelze pro vrcholový fotbal použít, a liga se hraje s dovezenými. Jinak je tomu u nižších soutěží, které budou muset zřejmě přejít na lepené míče. Chtěl bych ocenit, že prostějovská Gala se věnuje intenzivně výzkumu lepeného míče a snaží se zlepšit jeho kvalitu. Gala také v plném rozsahu garantuje servis — výměnu dílců. O tom možná mnohé oddíly ani nevědí.“

Mezi účastníky konference jsme objevili také VĚROSLAVA ŠUBA, výrobního náměstka n. p. Gala Prostějov. Jeho podnik vyrábí ročně kolem 320 míčů různých typů: vedle fotbalových také dětské, od bikenářské (ty tvoří největší položku), házenkářské apod. Svůj názor na fotbalové míče vyjádřil V. Šub lapidárně:

Prof. ing. M. Dopita, CSc.: „Problém čs. kopané: s čím hrát a trénovat?“

„Šité míče — to je naše prestiž, snaha ukázat, že to také umíme. A lepené míče — to je naše budoucnost. Ručně šitých fotbalových míčů vyjde z našeho podniku ročně kolem patnácti tisíc a jejich výroba je pomalá, velmi pracná a fyzicky namáhavá. Jeden pracovník ušije za směnu zhruba jeden míč. Navíc tento způsob vyžaduje špičkový materiál. Naproti tomu lepené fotbalové míče, kterých ročně produkuje kolem 50 000, možno vyrábět sériově a nevyžadují materiál nejvyšší kvality, neboť základ jejich kvality a pevnosti tvoří kůže, ale vzdušnice a její textilní obal.“

● Problémem u těchto míčů byla zatím kvalita. Je možné ji zlepšit?

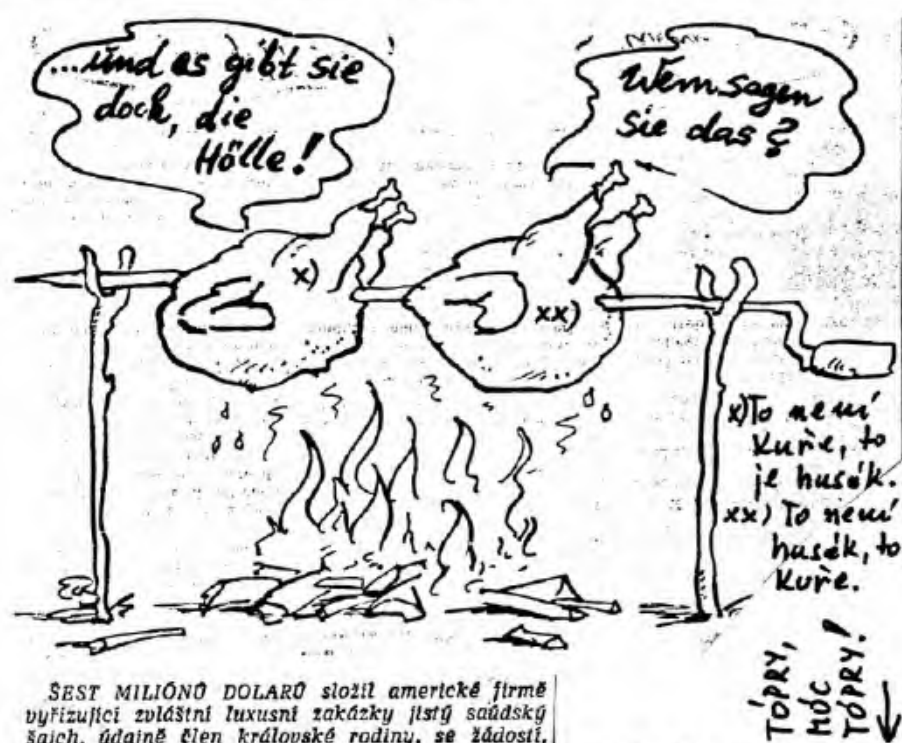
„Účvar technického rozvoje úzce v tomto směru spolupracuje s Výzkumným ústavem kožedělným v Gottwaldově, který pro nás řeší strojní vybavení a základní technologii, odstraňující závislost na dovozu. Ve druhém pololetí tohoto roku by měl přijít na trh nový typ míče, vykazující podstatně větší trvanlivost i na škváře. Zkušební testy prokázaly, že se neodlepují jednotlivé dílce. Ve výleptování tohoto typu pokračujeme. Snažíme se o maximální řazení spoju mezi dílci a věříme, že se nám to do dvou let podaří.“

● Mohou se při výrobě fotbalových míčů uplatnit jiné materiály než kůže?

„Míče pro minivolejbal vyrábíme např. s barexu, který svou tuhostí a nepoddatností tomuto typu vyhovuje. U fotbalových míčů je však kůže zatím nenahraditelná. Ale není vyloučeno, že se v budoucnosti objeví nové a třeba i lepší materiály. Vývoj ani v této oblasti, kde inovace postupuje pomaleji, se nezastavil.“

JAROMÍR DUFEK

PROBLÉM JAKO BEJK! KDYŽ SE HRAVÁLO S HADRAČKEM, TAK SE KLUCI NAUČILI SPRÁVNĚ KOPAT A TENKÝM ZNAMENALO KOPNOUT DO MOKRÝHO MÍČE JAKO ZAKOPNOUT O PATNÍK.



ŠEST MILIÓNŮ DOLARŮ složil americké firmě vyřizující zvláštní luxusní zakázky jistý saúdský šajch, údajně člen královské rodiny, se žádostí, aby mu přeměnila běžný dopravní letoun Boeing-727 v pozlacený létající palác. Náročný zákazník chce mít v letadle kancelář a reprezentační místnosti se stoly vykládanými zlatem, koupelny s křišťalovými lustry a armaturami ze 24karátového zlata. Co se jen trochu dá pozlatit, chce přitom pozlatit.

TO MČ NENÍ, MNĚ ZASE ARMATURY KAPOU...

Živili se »sběrem surovin«

(Ji): Bez pracovního poměru byli čtyři muži, kteří způsobili v březnu a dubnu n. p. Královopolské strojárny Brno škodu za 38 000 korun. Větečníci odcižovali z rampy olověné ingoty a prodávali je do sběrných surovin.

Proddueli jsme kdysi olověné trubky imitacítrům.

● Zkamenělé části koster pravěkého člověka staré 400 000–500 000 let byly nalezeny v severočínské provincii Šan-tung. Je mezi nimi i částečně zachovaná lebka se šesti zuby.

Schon ein wenig stolz
Anmerkungen zur UN-Umweltkonferenz in Nairobi macht die „Süddeutsche Zeitung“:
Mal eine Frage, liebe Schweizer: Hal-
tet ihr es wirklich für richtig, mit einer
nur vier Mann starken Delegation bei
der großen Umweltkonferenz der Ver-
einten Nationen im ostafrikanischen
Nairobi zu erscheinen? Interessiert ihr
euch denn nicht dafür? Oder habt ihr
nicht mehr Experten? Und dann kam
uns auch noch zu Ohren, daß ihr euer
Quartett mit einem ganz gewöhnlichen
Linienflugzeug nach Nairobi geschickt
habt. Nichts gegen eure zivile Fluges-
ellschaft, aber ein bißchen mehr Staat
würde doch wohl angebracht gewesen!
Wo soll denn das enden, wenn ihr eure
Repräsentanten wie ganz gewöhnliche
Bürger behandelt?

LINEC (od našeho zpravodaje): Včera, 4. den 37. výročí vítězství nad hitlerovským Německem, se konalo v bývalém koncentračním táboře Mauthausen nedaleko Lince velké shromáždění protifašistických sil z mnoha států Evropy, ze zemí, ježichž oběť tu v době druhé světové války halezili smrt nebo byli vězněni. Nechyběla ani početná delegace z ČSSR. Mauthausen patřil k nejslavnějším

Již nikdy Mauthausen

nacistickým koncentrákem. Pro krutost, s jakou tu příslušníci SS zacházeli s politickými vězni, je právě dodnes nazýván táborem smrti. Je navždy spojen s otročskou prací vězňů v lomu, do kterého se z táboře smrti scházelo i vycházelo po 165 schodech smrti. Právě tady byly zastřeleny nebo kameny ubíly tisíce nevinných lidí. Internováni, zbaveni jména a lidské důstojnosti, museli denně za nevyzpytatelných těžkých podmínek odvádět 11 hodin čisté práce. Mezi vězni byli lidé mnoha národností, především Francouzi, Poláci, Belgičané, Italové, Jugoslávci, Maďari, Angličané, pokrokoví Němci a Rakoušané, a samozřejmě tisíce sovětských válečných zajatců, z nichž většina se konce války nedožila. Za celou dobu války se v Mauthausenu vysídlovalo 285 000 lidí, z nichž 110 000 bylo umrceno nebo zemřelo následkem nemoci a vysílení. Úsvobození, ke kterému došlo 5. května 1945, se dočkalo přes 81 000 vězňů, z toho 1313 Čechů. Vězeňský písníř akt začal už dopoledne, kdy účastníci shromáždění pokládali věnce k památníkům jednotlivých států. K čs. památníku, který svým výtvarným řešením patří k nejpozitivnějším a který zdobí známá Fučíkova věta „Lidé, bďte!“

● Va Španělsku je v současné době 1 988 000 nezaměstnaných, což představuje více než 15 procent všech pracovních sil v zemi. Dvě třetiny lidí, kteří jsou bez práce, nedostávají žádnou podporu.

Aufgespießt

POLAČI JSOU ZROVNÁ TAK DRŽÍ
JAKO BOLŠEVICI V KREMLU

Ein Brief aus Moskau

Liebe Freunde

in Moskau kurisiert ein Witz, der schon alt ist, aber dennoch aktuell, ein Dauerbrenner gewissermaßen: „Wenn wir Mehl hätten, könnten wir Piroggen backen, schade, daß es kein Fleisch gibt.“ Und wer liebt sie nicht, jene berühmten russischen Piroggen, die Teigtaschen mit gehacktem Fleisch, Eiern, Fisch oder Quark gefüllt und in heißem Fett gebacken, die man, knusprig braun und noch warm, für wenige Kopeken manchmal am Straßenrand kaufen kann und die jede gute russische Hausfrau ihren Gästen in verschiedenen Variationen unvermeidlich vorsetzt?

Nun, im Augenblick kann man in Moskau Piroggen backen, denn es gibt Mehl, Eier, Speiseöl und auch Fleisch zu kaufen — im Prinzip jedenfalls, denn das Einkaufen führt jedesmal zu Überraschungen.

An einer Metro-Station am Gogol-Boulevard, gleich neben dem Ausgang, verkauft ein Metzger im weißen Kittel an einem sonnigen Tag im März frisches Hackfleisch, sorgfältig in Zellophan abgepackt. Die Passanten starren ihn an, viele vergessen vor Erstaunen sogar, diese kostbare Defizitware zu erstehen. In einem Laden, weißgekachelt und mit der Aufschrift „Moloko“ (Milch) kann man neuerdings Zigaretten kaufen, auch amerikanische, Milch allerdings sucht man umsonst. „Na und, mit irgendwas müssen sich die Verkäuferinnen ja beschäftigen, wenn es keine Milchprodukte gibt“, lautet der bissige Kommentar enttäuschter Stammkunden. Eine Eisbude am Weißrussischen Bahnhof bietet Sardinen aus Marokko an, eine andere, in der Nähe des alten Zoos, macht ein gutes Geschäft mit tiefgefrorenem Gemüse aus Polen.

„Prima“, denkt so mancher Moskower, der für solche Gelegenheiten immer einige Plastiktüten mit sich führt, „dann kaufe ich in Zukunft eben dort.“ Seine Enttäuschung ist bitter, wenn er wiederkommt und die Eisbude hat wirklich nur noch Eis auf Lager, das herrliche Moskauer Eis, das am besten schmeckt, wenn es im Winter an den Fingern festzufrieren droht. Und wer schließlich kann erklären, weshalb die Obst- und Gemüseläden, in denen es entweder Zwiebeln oder Gurken, entweder Äpfel oder Zitronen, kaum jedoch alles gleichzeitig gibt, so häufig eine Schnapsabteilung beherbergen? Vielleicht, damit der enttäuschte Kunde statt Apfelsinen eine Flasche Wodka — auch gut gegen



Erkältungen — kauft? Da Spirituosen in der Sowjetunion, um den Alkoholismus zu bekämpfen, erst ab 11 Uhr vormittags verkauft werden, zahlreiche Wodka-Liebhaber jedoch nicht einsehen, weshalb sie nicht schon um 9 oder 10 Uhr das begehrte Wässerchen genießen können, tobt an der Schnapsfront der Obst- und auch Lebensmittelläden häufig ein wilder Kampf: Vor dem Tresen beschimpfen aufgebrachte Wodka-Trinker, die sich, meist in Dreiergruppchen (dann wird's billiger) eine Flasche genehmigen und sie noch vor Ort leeren, die Verkäuferinnen, die, Feldwebeln gleich, mit heftigen Ab-

wehrbewegungen ihrer stämmigen Arme ganze Bataillone von Wodka-, Kognak- und Weinflaschen beschützen und genüsslich ihre Macht auskosten, bis die Uhr elf schlägt.

Aber jedenfalls gibt es Wodka immer zu kaufen, sogar in verschiedenen Sorten und Flaschengrößen, während man vieles andere oft vergebens sucht — zum Beispiel: Essig. „Ein erstaunliches Bild“, wunderte sich erst kürzlich die Zeitung „Sowjetskaja Rossija“.

Jedes Jahr fehlen, hat die Zeitung festgestellt, allein in der Russischen Föderation „Hundert Millionen Flaschen Essig“. Und was tut man, um dieses Defizit zu beseitigen? Das zuständige Lebensmittelministerium „untersucht Möglichkeiten, die Essigproduktion zu steigern“. Und: „Es gibt keine unüberwindlichen Schwierigkeiten in der Essigfrage“, beruhigte der stellvertretende Lebensmittelminister Oreschkin den aufgebracht Zeitungsreporter, „man muß sich ihrer nur annehmen.“ Und zu dem Zweck hat man im Ministerium fünf Abteilungen gebildet, aber diese, argwöhnt die „Sowjetskaja Rossija“, beschäftigen sich lieber mit der Schnaps- und Weinfrage.

Schon vor vier Jahren hat eine Gruppe von Weinfachleuten aus Odessa vorgeschlagen, die Abfallstoffe der Kognakproduktion für die Essigherstellung zu verwenden, aber bis heute werden sie in die Kanalisation gepumpt und schaden der Umwelt — ein Verlust für die Volkswirtschaft von mehreren Dutzend Millionen Rubeln. Aber versprochen hat man wenigstens, die Sache zu ändern — schon vor einem halben Jahr. Außerdem sieht der geltende Fünfjahresplan den Bau von acht Essigfabriken vor. Wo das Geld dafür herkommen soll, weiß jedoch niemand. Eine Fabrik wenigstens soll ganz sicher gebaut werden, das heißt, eine bestehende wird erweitert — irgendwo im Gebiet von Krasnodar. Eine saure Geschichte, resigniert die „Sowjetskaja Rossija“, und wer sie liest, erinnert sich vielleicht an einen Witz, und der lautet so: „Wenn wir Essig hätten, könnten wir...“

Elpie Siegl

ZA NEJVETSI KNihu SVETA je považován atlas brandeburského kurjita Friedricha Wilhelma Pochází z roku 1665, váží dva a půl metrického centu, jeho rozměry jsou 210 X 170 mm a obsahuje 38 map tehdy známých zemí světa. Knihu nešťověl dít sportovní celá tři nověti kůže.

OSOBYTÝM ZPŮSOBEM UTEKL Z VĚZENÍ francouzský gangster Enrique Fernandez. Ve věznicích sestavil s oficiálním povoláním akrobatickou skupinu, jednou, když vězňové navštívili na dvorech „živou pyramidu“ tvořenou šesti muži, Fernandez bleskově vylézal na vrchol a bez rozmýšlení se přehoupal přes šestimetrovou vězeňskou zeď a zmizel.

Wenn alles in Scherben fällt

Der CSU-Vorsitzende Franz Josef Strauß machte in einer ARD-Fernsehsendung am Donnerstagabend sprachliche Anleihen bei dem von der SS gesungenen Lied „Es zittern die morschen Knochen“, in dem auch die Zeile vorkommt: „Wir werden weiter marschieren, bis alles in Scherben fällt.“ Strauß wörtlich auf die Frage, ob die CDU/CSU nicht etwas für einen Regierungswechsel tun müsse:

„Was soll denn die Opposition tun? Soll sie eine Revolution aufrufen, soll sie das Parlament besetzen, den Bundeskanzler entführen? Solange diese Koalition zusammenhält, hat sie im Bundesstag die Mehrheit. Und daß wir auf dem richtigen Wege sind, erweist sich doch aus dem erschreckenden Verfall der Ergebnisse der Meinungsumfragen bei der SPD im Bundeswahlkampf in Bayern. Helmut Schmidt marschiert weiter, bis alles in Scherben fällt, anscheinend. Er will die Konsequenzen nicht aus der Tatsache ziehen, daß jeder Tag, den er länger im Amt bleibt, ein Schaden für die Bundesrepublik ist.“

Später kam er noch einmal auf dieses Thema zurück:

„Dann kommen wir dann gleich zu dem Punkt, den ich vorher schon erwähnt habe. Wenn Helmut Schmidt aushalten will, bis alles in Scherben fällt, dann ist es seine Verantwortung.“

Das Lied „Es zittern die morschen Knochen“, aus dem das Strauß-Zitat stammt, war von Hans Baumann 1932, ein Jahr vor der Machtergreifung durch den NS-Diktator Adolf Hitler, gedichtet worden und ursprünglich für einen katholischen Schülerbund bestimmt. Es wurde aber sofort zu einer Art Hymne vor allem der SS.

Der Text der ersten Strophe lautet: „Es zittern die morschen Knochen — der Welt vor dem großen Krieg — wir haben die Knechtschaft gebrochen — für uns war's ein großer Sieg. Wir werden weiter marschieren, bis alles in Scherben fällt, denn heute da hört uns Deutschland und morgen die ganze Welt.“ Die SS änderte die letzten beiden Zeilen in: „Denn heute gehört uns Deutschland und morgen die ganze Welt!“ um.

A NEDA' SI POKAJ...

Světové rekordy sovětského vrtulníku

Moskva: Mezinárodní letecká federace schválila světové rekordy nového sovětského vrtulníku MI 26. Na tomto sériově vyráběném vrtulníku bylo vytvořeno pět světových rekordů. Vrtulník zvedl náklad 25 tun do výše 4100 metrů, náklad 56,7 tun do výše 2000 metrů, náklad 10 tun do výše 6400 metrů, 15 tun do výše 5600 metrů a 20tunový náklad do výše 4600 metrů.

ÚLOHA: DO JAKÉ VÝŠKY ZVEDNE BREŽNĚV HLAS?

A Podomácku vyrobené masliny prodával před několika dny dosud neznámý muž v Karvině. U 14 osob, které je zakoupily, byly zjištěny příznaky otravy, takže musely být hospitalizovány. Nyní jsou již mimo nebezpečí.

13.5.82

(Čtk): Mužem, který prodával v Karvině podomácku vyrobené klobásy a po jejichž požití se projevil příznaky otravy u 30 lidí, je 52letý Ladislav K. z Nových Zámek. Pachatele vypátrali příslušníci VB z Nových Zámek a z Karvině. Doznal, že klobásy vyráběl z masa nakoupeného v nuceném výseku na jatkách

14.5.82

I DOBRÝ NÁPĚD může pokazit malířství. V Bielefeldu v NSR zastavilo před místní bankou auto a vystoupil z něho velmi slušně vypadající muž. Motor nechal běžet, protože měl ve voze manželku a malým děckem. Udaňně si šel vyzvednout peníze, ve skutečnosti namířil na pokladniční pistoli a vymámil z něho 30 tisíc marek. Na zpáteční cestě však poněkud pospíchal a byl zadržen policií pro rychlou jízdu a nakonec odhalen i jako zloděj.

GENE, 13. Mai (dpa). Eine der seltenen Schnupftabaksdosen Friedrichs des Großen, die nicht in einem Museum ihre letzte Bleibe fand, wechselte in der Nacht zum Mittwoch in Gent ihren Besitzer. Bei einer Versteigerung des Londoner Aktionärs Christies in Gent erwarb ein Londoner Händler das kostbare Stück für knapp zwei Millionen Mark. Der goldene Tabakbehälter, der 1760 in Berlin hergestellt wurde, ist vollständig mit rosafarbenem Perlmutter überzogen und mit Edelsteinen und Achatsteinen besetzt. Von den 150 bekannten Schnupftabakbehältern des Preußenkönigs gibt es nur noch 25, was nach Ansicht von Christie's den sensationellen Preis erklärt.

Millionen für Tabakdose

Hitler se uzavřel ve svém hlavním stanu v Berlíně už 16. ledna 1945. Dostalo se uzavřel a prakticky až do svého konce nepocházel ven. Nanejvýše v noci na krátkou procházku se svým vládkem slyšeli na jméno Blondie. Pravda, od poloviny ledna do konce dubna ještě několikrát vyšel podzemními chodbami do přilehlých a bombardováním jen lehce poškozených prostor říšského kancelářství. Ale to bylo vše. Chlěl být co nejhlouběji v podzemí, tam, kam nebylo slyšet detonace explozujících bomb a granátů. A neměl také rád příliš čerstvý vzduch. Dokonce nařídil vypnout klimatizaci a jeho spolupracovníci a důstojníci pak vycházeli z konferenčního sálu jako opojení v důsledku nedostatku kyslíku. Bál se i denního světla.

Kolem sebe však nadděle šifil nepředstavitelnou a nerednou atmosféru. Neustále hovořil o neexistujících velkých armádách, které spěchají Berlín na pomoc, snil o letech, kdy odejde na zasloužilý odpočinek, což mělo být podle něj někdy v padesátých letech a se svým dvorním architektem Albertem Speerem stále pro-

PŘED JEDNOU BANKOU v Mexiko City přepadli dva gangsteři úředníka, který si šel uložit peníze. Považovali jej za ředitele banky a deset hodin jej přesvědčovali těmi nejdrastičtějšími prostředky, že jim musí vydat klíče od trezoru. Když zjistili, že se skutečně mýlí, donutili muže, aby náraz vypil celou láhev koňaku a vysadili jej na velmi frekventované třídě. Chudák byl v takovém stavu, že jej okamžitě zatkl policie jako notorického alkoholika a odvezla na záchytku.

TURISTÉ, kteří chtějí zvláště drahým přibuzným, přátelům či známým poslat odpovídající pozdrav z Říma, mohou si na Via Condotti u jednoho klenotníka zakoupit zcela ojedinělou a zvláštní pohlednici. Je celá ze stříbra a známka dokonce ze zlata. Klenotník dá za patřičný obnos dokonce vyřít pozdrav do stříbrné destičky, kterou je pryč lépe posílat doporučeně.

An den Folgen von Würgegriffen durch Polizeibeamte starben in den vergangenen sieben Jahren in Los Angeles 16 Menschen, zwölf davon schwarzer Hautfarbe. Letzte Woche von einem Reporter darauf angesprochen, hatte Polizeichef Daryl Gates die Erklärung zur Hand, daß „die Halsadern von Schwarzen nicht so flexibel sind wie jene von normalen Leuten“. Die Antwort des Kommandanten zog massive Proteste der schwarzen Bürger nach sich, die rund ein Drittel der Stadtbevölkerung von Los Angeles ausmachen. Schwarze Stadträte ver-

langten die fristlose Entlassung von Gates, und der schwarze Oberbürgermeister Tom Bradley leitete in dieser Woche eine amtliche Untersuchung ein. Daryl Gates, vor Jahresfrist Bürgermeisterkandidat der republikanischen Rechten und als solcher vom Demokraten Bradley klar geschlagen, hat sich innerhalb dreieinhalb Jahren schon zum dritten Mal wegen rassisti-

scher Bemerkungen in die Nesseln gesetzt. Vor vier Jahren erklärte er die geringe Zahl spanischsprachiger Polizeioffiziere in seinem Amtsbereich damit, die „Latinos“ seien eben „zu faul“. Anfang dieses Jahres verärgerte er die einflussreiche jüdische Gemeinde mit dem öffentlich geäußerten Verdacht, die Sowjetunion bediene sich jüdischer Emigranten, um Störmanöver

Poslední živý

bíral plány na přestavbu svého rodového Linze.

Ale především se bál. Proto také si za své poslední, v pořadí už třinácté sídlo, vybral ještě nedokončený berlínský bunker a nikoliv „Centralen-500“ v Zossen nedaleko hlavního města, středisko spojení a sídlo generálního štábu, známé pod krycím názvem „Zeppelin“. Keitel i Jodl se marně pokoušeli ho přemluvit, aby přestěhoval do Zossen, odkud by mohl lépe řídit zbytky armády a byl by zabezpečen před nálety, ale Hitler resolutně odmítl. Zůstal v kasematech kancelářství přesto, že nedokončený bunker neměl možnost spojení se světem. V posledních dubnových dnech roku 1945 byl pro něj hlavním zdrojem zpráv a informací rozhlasový přijímač. Ze spojeneckého vysílání se také dověděl o Himmlerově „zradě“, který 28. dubna hodil „milovaného vůdce“ přes palubu a na vlastní pěst se snažil zachránit svou kůži a domluvit se s Američany a Angličany.

Führerbunker čili dolní bunker začali nacisté stavět koncem roku 1944 pod již existujícím krytem starého i nového kancelářství. Byl spojen celou rozvětvenou sítí podzemních chodeb s Göbbelsovým ministerstvem propagandy a Ribbentropovým ministerstvem zahraničních věcí. Tento dolní, který se snad zřetelně najde — nebo také spodní bunker dostal pět metrů silný železobetonový strop a jeho stěny byly dvoumetrové. Obě

patra oddělovala ocelové schodiště a pancéřované dveře. Hitler neustále pobýval v dolní části krytu, horní sloužila pro službu, stráž a jako sklad. Tam byla také kuchyně, jídelna, lednice a skřípek s úny a lahve mléka. Voda byla čerpána z artézské studny vyhloubené pod dolním bunkrem. Elektrickou energii dodával generátor obsluhovaný seržantem SS Johannešem Hentschlem. On byl také posledním živým člověkem, který bunker opustil.

Byl svědkem toho, jak po Hitlerově a Göbbelsově sebevraždě prchali maršálové, admirálové a celá generálka, ministři a jiní další nejvyšší představitelé NSDAP.

Bylo 1. května 1945 a on zůstal v bunkru zcela sám, avšak plnil přesně dle příkazy, které dostal. Nebyl nikdo, kdo by ho jeho povinnosti rozkazem zbavil. Procházel pustými chodbami, díval se po mrtvých tělech těch, kteří se ještě nedávno domnívali, že jsou či budou pány světa. Za jedněmi dveřmi spatřil mrtvolky šesti Göbbelsových dětí. Tíse dveře zase zavřel a možná, že mu hlavou bleskla myšlenka, zda to byli vůbec lidé, ti jejich rodiče. Mlčky dál obcházel chodbami. Zmizela stopa po třech mutích, kteří se snad zřetelně najde — generálu Krebsovi, generálu Burgdorfovi a plukovníku Schaedlovvi. Tato trojice až do posledních okamžiků, do

posledních hodin nesmyslné války seděla v bunkru, popíjela koňak a mátožnými opilými hlasy zpívala. Nejvíce tval generál Burgdorf, neustále nějakou melodii střídaje v ní německá a anglická slova...

Pustým betonovým labyrintem procházel poslední živý — seržant SS Johannes Hentschel. Jakoby se do pustých chodeb stáhlo všechno tiché, zalující ticho světa. Tam, kde ještě před nedávnem třeskaly rozkazy a zněl hlas opilec a křik lidí, kteří se jakoby probouzeli z narkotického snu, aby vešli do tvrdé reálné skutečnosti, bylo tiché ticho. I on se bál.

Jen mručení a odfukování dieselova motoru pohánějícího generátor a klimatizační zařízení bylo jasné. Byl 1. květen 1945. Asi pět hodin ráno. Seržant Hentschel vyšel ven. Ve vzduchu bylo cítit prach a kouř ze spáleniště. Jinak kolem bunkru panoval klid. Na trávě ležely ohořelé mrtvolky Göbbelsové a jeho ženy. Kapitán SS Schwaegermann nesplnil rozkaz a utekl. Nesplnil rozkaz, který mu dal několikahodinový kancelář říše, která ve skutečnosti představovala jen několik hektarů nejlépeji opevněného a bráněného berlínského centra.

„Poslední živý“ sestoupil znovu do podzemí, zapnul rozhlasový přijímač a v němčině zaslechl zprávu o tom, že nad budovou Reichstagu vlaje rudá vlajka. Sbalil toru a vyšel z bunkru. Za ním zůstala minulost i utrpení milionů, které vehnali do války ti, již chtěli utádnout svět.

nen Fall zurücktreten oder auch nur daran denken.

Die Polizei von Los Angeles, die als die modernste, bestorganisierte und bestbezahlte der Vereinigten Staaten gilt, steht bereits seit einiger Zeit wegen allzu eifertigen Gebrauchs von Schusswaffen und körperlicher Gewalt gegen schwarze Bürger im Kreuzfeuer der Kritik. Erst im vergangenen Monat hatten weiße Beamte ohne zwingenden Grund auf eine unbewaffnete, hochschwangere Schwarze geschossen und dabei das ungeborene Kind getötet.

Im tödlichen Würgegriff der Polizei von Angeles

Dům na Královské cestě

Dům čp. 595 v Celetné ulici na Starém Městě pražském, jehož půdorys zasahuje i do uličky Štupartské, zvaný původně „U koz“, později jako Menhartovský nebo taky Čertův dům („čertem“ byla dřevěná socha Herkula se lvem), se v historii objevuje už v r. 1402. Mezi jeho mnohými majiteli byl i přítel a rádcce krále Jiřího z Poděbrad Zdeněk Kostka z Postupic, Kryštof Harant z Polčic a Bezručů a J. Lenní předsedící J. B. Menhardt jej koupil v r. 1752 za šestnáct tisíc zlatých a později prodal píaristům. Od nich se dostal do rukou výrobce šátků Sachra.

Palcový objekt se sochou sv. Jana Nepomuckého v portálu uchovává cenné zbytky gotického zdíva, částečně byl upraven renesančně a barokní podobu získal v 18. stol. V sedmdesátých letech našeho století byl rekonstruován pro potřeby Divadelního ústavu. Krásné jsou i rozdělené sklepní prostory pod západní částí domu, zaklenuté osmi křížovými poli na pilířích (kdysi to bylo přizemí, než bylo Staré Město, ohrožené povodněmi, zrušeno navážkou).

Dům na Královské cestě je i dnes ve středu kulturního a

turistického dění. Proto bylo rozhodnuto, s plným respektem k jeho historickým hodnotám, využít jeho nejnižších prostor jako sídla podniku pohostinství 1. třídy. Projekt rekonstrukce objektu vypracoval akad. arch. M. Moravec a úpravy interiéru ing. arch. M. Repa. Podnik, patřící Raj 1, dostal někdejší název U pavouka.

V přizemí, kde u vchodu při-



Vchod do gotického domu v Celetné ulici Foto: LD — M. DVORÁKOVÁ

pomínat lomené oblouky zbytky oken někdejšího prvného patra gotického domu, se do snackbaru právě hřnulo mládež z protější fakulty. Prosklenou stěnou je utěšený pohled do tichého zahrádniho zákoutí. Vybaneno stylovým romantickým bílým nábytkem, rozšířil prostor k posezení mladým i starším. Mělo by být otevřeno od května.

Z přizemí sejeme po točlých schodech do gotického a renesančního sálu, kde je místo pro osmdesát osob u stolu. Podávají se tu mezinárodní menu, masitá jídla i speciálně upravená drůbež, s výběrem moučnicků i salátů. Středověké obyvatele, které si v krásném prostředí připomínáme, vystřídali lidé, kteří se starají o jeho kulturu, ale i o kulturu stolování: vedoucí J. Chvátal, kuchař J. Král a dalších patnáct zaměstnanců podniku.

Vínárna a restaurant „U pavouka“ za krátkou dobu své existence přispívá ke zlepšení služeb pro naše i cizí návštěvníky ve středu našeho hlavního města. Navíc také vyplňuje mezeru, kterou pocítovali návštěvníci koncertů, divadel a kin, když si chtěli po skončení představení posedět a popovídat v útulném prostředí. (jr)

Igor Kortschnoi freigelassen

MOSKAU, 16. Mai (AFP). Der Sohn des Schach-Vizeweltmeisters Victor Kortschnoi, Igor, ist aus sowjetischer Lagerhaft entlassen worden, wo er eine zweieinhalbjährige Freiheitsstrafe verbüßt hatten. Nachdem der Schach-Vizeweltmeister vor knapp sechs Jahren die Sowjetunion in Richtung Schweiz verlassen hatte, verweigerte sein damals 21-jähriger Sohn den Militärdienst, da er ebenfalls auswandern wollte. Sowjetbürgern, die ihren Militärdienst geleistet haben, wird wegen „Kenntnis militärischer Geheimnisse“ in den fünf darauffolgenden Jahren die Ausreise verweigert. Deswegen zog Igor es vor, das Risiko einer Verurteilung einzugehen. Wegen „Kriegsdienstverweigerung“ wurde er 1979 zu zweieinhalb Jahren Haft verurteilt, die er in dem Lager von Kurgan im Ural-Gebiet verbüßte. Victor Kortschnoi hatte seit Jahren und bisher ohne Erfolg versucht, eine Ausreisegenehmigung für seine Frau und seinen Sohn Igor zu erhalten. Igor will jetzt die notwendigen Anträge zur Ausreise stellen.

CO ČECH, TO HOSPODSKY!

Ein Kind kostete 6000 Dollar

LIMA, 16. Mai (dpa). In Peru hat eine gut organisierte Bande nach Angaben der Polizei in Lima vom Samstag 630 peruanische Kinder zum Preis von je 6000 Dollar nach Westeuropa verkauft. Die Kinder sollen unter anderem an wohlhabende Paare in der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz, Norwegen, Frankreich und Italien veräußert worden sein. Die Polizei in Lima berichtete, daß die Kinderhändler ihre Opfer in den ärmsten Vierteln der Hauptstadt Lima und in den Provinzen gesucht hätten. Sie hätten den leiblichen Eltern versichert, sie würden die Kinder mitnehmen, um ihnen eine bessere Zukunft zu bieten. Der Verkauf an ausländische Interessenten soll in Luxushotels abgewickelt worden sein. Vorher seien die Papiere der Kinder gefälscht worden, damit sie außer Landes gebracht werden konnten.

KOUPÍM RJEDYŇTKO
LEONIDKA A HOUSATKO
GUSZTÁVKA.

Vikendové vaření doma i na chatě

SELSKÁ KRUPICOVÁ POLÉVKA: 3 polévkové lžíce hrubé krupice, 30 g tuku, ¼ l vývaru z kořenové zeleniny nebo brambor, ¼ l horké vody, petrželka, 1 vejce. — Krupici osmahneme dorážova na tuku, podlijeme ji horkou vodou, 10 minut vaříme. Pak přidáme vývar ze zeleniny (nebo z vařených brambor, až budou nové), společně krátce povaříme a do polévky rozkvedláme vejce. Znovu krátce povaříme, až se vejce srazí.

ROŠTENÁ NA MORKU: 4 roštěnky, sůl, pepř, 50 g oleje, 150 g cibule, 10 g másla, 200 g rajčat (1 mražených) 100 g morku. — Roštěnky lehce naklepeme, na okrajích nařízneme, po obou stranách osolíme a opepříme. Pak je z obou stran krátce opečeme na rozehtátém oleji. V kastrolu na 10 g másla zpěníme na kostičky nakrájenou cibuli, přidáme na plátky nakrájená sloupnutá rajčata a kousky morku (morkové kosti, nejsou-li dost široké, dáme nejprve do vařící vody

a ponecháme je chvíli vařit, až lze morek vyklepnout, pak jej zbavíme případných úlomků kostiček). Roštěnky vložíme do kastrolu na uvedené přísady, podlijeme trochu horkou vodou a podusíme, až jsou měkké. Podáváme s brambory, těstovinami nebo dušenou rýží, polévku šťávu, kterou už nezařahuujeme, a se salátem ze syrové sezónní zeleniny.

KMÍNOVÉ KURE V ALOBALU: 1 kg kuře, 3 lžíčky Vegety speciál, 40 g másla, 50 g slaniny, kmín, sůl. — Omyté a osušené kuře posypeme ze všech stran vegetou a dáme je na dostatečně velký kus alobalu, abychom je pak mohli zabalit. Na povrch kuřete rozložíme střídavě plátky tuhého másla a tenké plátky slaniny a kuře pokmínujeme. Pak uzavřeme alobal tak, aby nevytékala při pečení šťáva. Připravené kuře dáme do předem vyhřáté trouby a pečeme přibližně 40 minut. Podáváme s brambory a zeleninovým salátem — i zelím.

ZAPEČENÉ ŠPEKÁČKY S SYREM: 8 špekáčků, hořčice, pepř, asi 100 g tvrdého syra, 50 g slaniny — špekáčky zbavíme slupky a podélně je do dvou třetin nařízneme. V řezu je potřeme hořčicí, trochu opepříme a do řezu vložíme kousek — špalíček syra. Nakrojenou část špekáčky plátkem slaniny a protkneme jehlou na španělské ptáčky (či párátkem). Upravené špekáčky rozložíme do zapékací misky, vytřené olejem, nikoliv blízko sebe. Zapékáme je rychle v předehřáté troubě nebo máme-li gril, vsuneme je pod gril. (Na výletě můžeme takto upravené špekáčky opékat napichnuté na prutu, v tom případě je předem neoloupeme.) Podáváme s chlebem nebo bramborovou kaší.

Každá rada dobrá

- Šlehačku zpevníme — nemáme-li náhodou po ruce tužidlo šlehačky Vitana — tím, že do ní zašleháme anih z jednoho vaječného bílku.
- Melejte zrnkovou kávu doma sami! V tom případě doporučujeme, abyste kávová zrna těsně před mletím trochu zahřáli. Mletá káva získá výraznější aróma.
- Máte obavu, aby se pečivo v troubě na povrchu nespálilo? Vyzkoušená je praktická rada našich babiček. Do rozpálené trouby před vložením těsta dávaly olechový hrníček s vodou.

V LONDÝNĚ již po několik let prosperuje restaurace, jejíž všechen personál, od prvních a číšníků po šafáře a ty, kteří se starají o úklid, o šéfkuchaři ani nemluvě, jsou holanďané. Restaurace přinavazuje své služby: „U nás nanajdete v polence nikdy žádný vlas.“

Pro poradenství předpřítel o oběhu zboží ve stávkách a cizinou je stáhn 44letý italský státní příslušník Luigi V. Při výjezdu z Československa do Rakouska nepřiblížil k proclení větší počet hodnotek, řetězky a další věci v hodnotě asi 12 000 Kčs. Ceinici na hranicích přechodu Dolní Dračířské našli pašerákyv kontro band pod celouněm dveří jeho osobního auta.

KAZIK JICH ASI BYLO!



„Seznámil jsem se se svou ženou na rekreaci, takže chápeš, že ji teď samotnou na rekreaci nepustím!“



Generální tajemník ústředního výboru KSČ a prezident ČSSR G. Husák při slavnostním zahájení úvodního koncertu letošního Pražského jara

x) NEJVĚTŠÍ DRŽOST NA SVĚTĚ!

Elefanten-Selbsthilfe

AUGSBURG, 17. Mai (dpa). Aus Lebensgefahr haben zwei Elefanten des Augsburger Tiergartens ihren „Boß“, eine indische Elefantenkuh, gerettet. Die 35jährige „Kitty“ war — begleitet von aufgeregten Trompetenstößen ihrer Stallgefährten — mit einer Darmkolik zusammengebrochen. Wärter und Zoo-besucher wurden dann Zeuge eines in der Literatur oft beschriebenen, aber selten beobachteten Phänomens: Die Elefantendamen aus Afrika und Indien stellten die tonnenschwere Kranke wieder auf die Beine. „Als ob sie wüßten, daß längeres Liegen tödlich sein kann“, meinte Tierparkleiterin Brigitte Gorgas. Weil Herz und Kreislauf in dieser Position zu versagen drohen, schlafen Elefanten im Stehen. Bis die Spritze des Tierarztes wirkte, stemmten „Kittys“ schwergewichtige Krankenpfleger sie noch ein weiteres Mal in die Höhe. „Kitty“ überlebte.

Von Löwen zerfleischt

BRÜSSEL, 17. Mai (AP). Zwei Frauen sind in einem belgischen Safari-Park von Löwen angefallen und zerfleischt worden. Eine 29jährige kam dabei ums Leben, ihre 48jährige Begleiterin wurde schwer verletzt. Zu dem Unglück kam es, als ein Holzsteg über dem Löwengehege in dem Park von Louverigne bei Lüttich brach und die darüber gehenden Frauen hinabriß.

„Pause bei Spirale notwendig“

MÜNCHEN, 17. Mai (dpa). Ununterbrochener Gebrauch der „Spirale“ kann gynäkologische Komplikationen und spätere Unfruchtbarkeit zur Folge haben. Dies haben zwei amerikanische Langzeitstudien ergeben, wie die „Münchener Medizinische Wochenschrift“ in ihrer jüngsten Ausgabe mitteilte. Daher wurde empfohlen, nach spätestens drei Jahren die Spirale für mehrere Monate zu entfernen.

PA'NOVÉ, PAUZA!

Chinchillas bedroht

SANTIAGO, 17. Mai (epd). Das von Pelztierliebhabern begehrte Chinchilla-Kaninchen ist in Chile vom Aussterben bedroht. Die Veterinärmediziner der nationalen Universität und das chilenische Ökologie-Institut haben sich deshalb mit Alarmmeldungen an die Öffentlichkeit gewandt. Die Nagetiere haben in Chile ihre Höhlen vor allem in dem Gebiet von Auca, 350 Kilometer nördlich von Santiago, wo sie von den Pezjägern verfolgt werden. Schon seit Ende des 15. Jahrhunderts, als die Spanier entdeckt hatten, wie die Indios aus den Fellen und der Wolle des Kaninchens Kleidungsstücke anfertigten, begann der Export nach Europa. Bereits zu Beginn des Jahrhunderts war das Überleben der wertvollen Tiere gefährdet. Jährlich wurden 500 000 Felle nach Europa exportiert. Durch die intensive Jagd nach dem Pflanzenfresser gab es 1923 kaum noch Chinchillas. Sechs Jahre später erließen die chilenischen Behörden strenge Vorschriften, mit denen der Tierfang kontrolliert werden sollte. Doch die Nachfrage auf dem Weltmarkt hat seitdem eher zugenommen.

Anny Ondra, in Tarnow (Galizien) als Anna Sophie Ondrakova geborene Filmschauspieler, feierte am Wochenende ihren 75. Geburtstag. Sie ist die Ehefrau des ehemaligen Boxers Max Schmeling. dpa

Aufgespießt

„Wir sind vom Rest der Flotte abgedreht, gefolgt von unserem Schutzengel, einem Zerstörer. Er trägt das perfektionierteste Raketen-system der Welt. In seiner Nähe fühlen wir uns geschützt.“

Ein Korrespondent der privaten britischen Fernsehgesellschaft ITV in einem Bericht von Bord des Flugzeugträgers „Hermes“, nachdem der Anflug argentinischer Kampfflugzeuge gemeldet und höchste Alarmstufe ausgelöst worden war.

„Mutti Sozialdemokratie hat schon mehrmals in ihrem Leben Partnerwechsel gemacht, sogar Gruppensex (Facharbeiter plus kleine Angestellte plus Beamte plus Technokraten). Es hat sie noch immer erfrischt und regeneriert.“

Der österreichische Sozialdemokrat Günther Nenning in einer „Spiegel“-Rezension des Buchs „Die Beweglichkeit des Tankers“ von SPD-Bundesgeschäftsführer Peter Glotz über seine Partei.

„Für die Jungen, die Glotz in die Partei holen oder doch in ihrer Nähe ansiedeln will, ist der Unterschied zwischen Arbeit und Arbeitslosigkeit... bedeutungslos. Sie wollen weder sinnlose Arbeit noch sinnloses Warten auf sinnlose Arbeit.“

Ebenfalls Nenning.

Aufgespießt

„Ich will, daß die Schüler Liebe nicht nur machen, sondern daß sie auch wissen, wie man Liebe schreibt.“

Gerhard Mayer-Vorfelder, Kultusminister, im Stuttgarter Landtag bei einer Diskussion über die Oberstufenreform (laut „Kölner Stadt-Anzeiger“).

• Moonova sekta, která slouží americkým antikomunistickým cílům, byla v Singapuru s okamžitou platností zakázána s odůvodněním, že porušuje veřejný pořádek a může veřejnosti způsobit škodu

• Italské ženy se na zaměstnanosti v zemi podílejí pouze 28,9 procenta, což je jedna z nejnižších úrovní v Evropě. Přitom na 2 400 000 italských žen hledá podle údajů Ústředního statistického úřadu práci.

CLOVEK BY ANI NEVERIL...

U příležitosti jubilea konce ničivého nacismu, hitlerovského národního socialismu, posílám redakci projev předsedy Československé národní socialistické strany otištěném v Českém Slově z listopadu 1938.

Jistě jde o markantní dokument jak tato strana, domicil dr. E. Beneše, dr. J. Stránského, dr. H. Ripky a dalších, dovedla se vrtět jako korouhvička. Co to znamenalo pro národ si udělá každý čtenář vlastní úsudek.

J. Hrušovský, Brno

„Národní socialismus vznikl u nás. U nás budovali jsme jej přes čtyřicet roků, v našich poměrech vykonával sice mnoho, ale nemohl se stát rozhodující mocí jako v Německu. Německo a jeho národní socialismus nesmíme jen dohánět, musíme jej předhánět. Národní socialismus v Německu nás v praxi předčil. Má moc a neslouží utiskovatelným. Musíme odmítnat každého, kdo jako dítě blábolí o blízké chvíli, která nám vrátí všechno, o čem jsme v říjnu přišli a co je definitivně ztraceno. Musíme ve střední Evropě dát příklad vzornému soužití Slovanů a Němců, což je tím snadnější, že jsme často spojeni též krví. Otec mé matky byl plnokrevný Němec z Pohledu u Německého Brodu“.

J. V. Klofáč

(České slovo, 20. listopadu 1938)

2 HMLKOVSKÉ NÁRODNÍ POLITIKY.

Priester vom KGB?

BONN, 18. Mai (AP). Die CDU/CSU hat die Vermutung geäußert, daß neben der Friedensbewegung auch die Kirchen in der Bundesrepublik gezielt kommunistisch unterwandert werden. Das geht aus einer Anfrage der CSU-Abgeordneten Ursula Krone-Appuhn hervor, die in Kürze den Bundestag beschäftigen wird. Ihr Fraktionskollege Hans Graf Huyn stellte am Dienstag in Bonn eine Dokumentation vor, die beweisen soll, daß die Friedenskampagne in der Bundesrepublik wesentlich von der Sowjetunion gesteuert wird. Die CSU-Abgeordnete will in ihrer Anfrage wissen, ob es der Bundesregierung bekannt sei, „daß vom sowjetischen Geheimdienst KGB-Mitarbeiter sogar theologisch ausgebildet und zu Priestern geweiht werden, damit diese dann auf den für die Kirche zugänglichen Gebieten sowjetische Friedenspropaganda betreiben“.

Jeder fünfte kommt auch mit einfachen Texten nicht klar

Studie in den USA belegt erschreckenden Anteil an „Quasi-Analphabeten“ / Übermäßiger Fernsehkonsum als Hauptursache

Studien über Schiller zeigen, daß auch viele Jugendliche nicht richtig lesen und schreiben können. In New York zum Beispiel sind acht Prozent der 14- bis 21-jährigen „Quasi-Analphabeten“. Die Schuld an diesem Phänomen wird vor allem dem übermäßigen Fernsehkonsum — wöchentlich im Durchschnitt über 27 Stunden — gegeben, der in vielen Familien die Lektüre verdrängt hat. Außerdem fehle es an ausreichendem Unterricht in den Grundfähigkeiten Schreiben, Lesen und Rechnen. „Die jungen Leute stellen sich vor, daß sie nach der Schule eine elektronische Welt erwartet, in der Lesen und Schreiben nicht unbedingt notwendig sind“, meinen die Wissenschaftler.

Wenn ja, verzichte ich. Das einfache, was ich korrekt schreiben kann, ist mein Name“, gestand der Mann. „Wenn ich mein Horoskop lesen will, brauche ich manchmal bis zu zwei Minuten für einen Satz, und wenn ich am Ende angelangt bin, habe ich den Inhalt vergessen“, erklärte eine 32-jährige Frau. Diese Quasi-Analphabeten sind unter Frauen zahlreicher als unter Männern anzutreffen, wie die Hochschulstudie feststellte. In erster Linie sei das Phänomen an die ethnischen Minderheiten gebunden: 58 Prozent der Personen lateinamerikanischer Abstammung und 44 Prozent der Schwarzen gelten als Analphabeten, während es unter den Weißen lediglich 16 Prozent sind.

WASHINGTON, 17. Mai (AFP). Jeder fünfte Erwachsene in den USA kann nicht richtig lesen und schreiben. Insgesamt 23 Millionen Personen sind unfähig, selbst mit ganz banalen Dingen des täglichen Lebens fertig zu werden: beispielsweise ein Stellengesuch abzufassen, einen Scheck auszustellen oder einen Busfahrplan zu verstehen. Das geht aus einer jetzt veröffentlichten Studie der Universität Austin (Texas) über den Stand der Alphabetisierung in den USA hervor, obwohl dort das Alphabetisierungsprogramm an sich laut offiziellen Statistiken praktisch beseitigt wurde. Tatsächlich sind weniger als ein Prozent der Bevölkerung des Landes und Schreibens völlig unkundig. Aber es gibt immer mehr sogenannte „funktio-

WASHINGTON, 17. Mai (AFP). Jeder fünfte Erwachsene in den USA kann nicht richtig lesen und schreiben. Insgesamt 23 Millionen Personen sind unfähig, selbst mit ganz banalen Dingen des täglichen Lebens fertig zu werden: beispielsweise ein Stellengesuch abzufassen, einen Scheck auszustellen oder einen Busfahrplan zu verstehen. Das geht aus einer jetzt veröffentlichten Studie der Universität Austin (Texas) über den Stand der Alphabetisierung in den USA hervor, obwohl dort das Alphabetisierungsprogramm an sich laut offiziellen Statistiken praktisch beseitigt wurde. Tatsächlich sind weniger als ein Prozent der Bevölkerung des Landes und Schreibens völlig unkundig. Aber es gibt immer mehr sogenannte „funktio-

Strumpfhose und Kampfmoral

LONDON, 18. Mai (AFP). 400 Damenstrumpfhosen hat eine Londoner Firma den Marinesoldaten der britischen Falklandflotte im Südatlantik zukommen lassen. „Unsere Jungens werden das Geschenk zu schätzen wissen“, kommentierte ein Marineoffizier die ungewöhnliche Gabe. „Die Dinger halten Füße und Beine enorm warm, wenn man auf der Brücke Wache schiebt. Außerdem stärken sie die Moral der Truppe.“

A BH 2

Der Mann im Moor

LONDON, 17. Mai (dpa). Der 45 Jahre alte Brite John Knight, der mit zwei Frauen in einem Moor in der südwest-englischen Grafschaft Cornwall lebt, hat auch bei der Geburt seines 20. Kindes selbst die Rolle der Hebamme übernommen. Die Behörden warnten ihn vergeblich, daß er sich strafbar mache: In England ist bei Hausgeburten die Anwesenheit einer geprüften Geburtshelferin vorgeschrieben. Der bärtige Moorbewohner war am Montag in der britischen Presse ein Hauptthema. Die Geburt seines 3,7 Kilogramm schweren jüngsten Sohnes verbesserte sein Einkommen, das praktisch nur aus Kindergeld besteht und bei rund 280 Pfund (1200 Mark) pro Woche liegt. Knights legal angetraute Ehefrau Carole wurde zum elften Male Mutter, und seine „Nebenfrau“ Clare half bei der Geburt mit. Sie wohnt in einem anderen kleinen Haus im selben Moor, hat inzwischen neun Kinder mit Knight und teilt sich mit Clare den Mann.

СТАСТНЫ ТО МУЖ?

US-Geheimdienst beschäftigt angeblich Kriegsverbrecher

Hoher Beamter: Russische NS-Kollaborateure angeheuert

WASHINGTON, 17. Mai (AFP/AP). Der US-Geheimdienst läßt angeblich zahlreiche ehemalige Nazi-Kollaborateure aus Weißrußland für sich arbeiten. Diesen Vorwurf erhob der hohe US-Beamte John Loftus in einem am Sonntag gesendeten Interview der TV-Gesellschaft CBS. Loftus hatte zwei Jahre lang eine verantwortliche Tätigkeit für das „Office of Special Investigation“ im US-Justizministerium inne. Diese Behörde bearbeitet die Fälle von in die USA eingewanderten früheren Kriegsverbrechern.

Nach Angaben von Loftus hatten das FBI, die Geheimdienst-Behörde „Office of Policy Coordination“ und die Spionageabwehr nach Ende des Zweiten Weltkriegs Maßnahmen ergriffen, um aus Weißrußland eingewanderte ehemalige Nazi-Kollaborateure zu rekrutieren. Diese hätten den Amerikanern unter anderem die Möglichkeit in Aussicht gestellt, hinter dem Eisernen Vorhang eine „Geheimarmee“ aufzustellen. Als Gegenleistung für ihre Informationen aus der Sowjetunion hätten die Kriegsverbrecher die amerikanische Staatsbürgerschaft erhalten. Wie Loftus weiter angab, arbeiten auch heute noch zahlreiche dieser Einwanderer für die US-Regierung. Unter anderem seien sie für

den von der CIA gegründeten Rundfunksender „Radio Free Europe/Radio Liberty“ in München tätig, der Sendungen nach Osteuropa ausstrahlt. Die Einleitung rechtlicher Schritte gegen diese Personen ist nach den Worten des US-Beamten wirkungslos, da ihre Akten als „top secret“ behandelt würden.

Das US-Justizministerium hat sich zu den Berichten bisher zurückhaltend geäußert. Ein Sprecher erklärte lediglich, den Erklärungen des Beamten werde nachgegangen. Dem US-Gesetz zufolge kann gegen ehemalige Kriegsverbrecher nur im Rahmen von Verstößen gegen das Einwanderungsgesetz vorgegangen werden. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn sie bei ihrer Ankunft in den USA ihre kriminelle Vergangenheit verschwiegen und so die US-Staatsbürgerschaft erhalten haben.

Der demokratische Kongreßabgeordnete Barney Frank verlangte unterdessen eine Untersuchung der Berichte von Loftus. Die Rekrutierung der Weißrussen, die er als „Nazi-Kriegsverbrecher“ bezeichnete, stellten die „entsetzlichste Mischung aus mangelndem moralischen Einfühlungsvermögen und Unfähigkeit“ dar, die er je gesehen habe, sagte Frank.

НАЇЦІ ЗСУВ МОЛТ БЛОКІ, ВІСЬКО НА СЕБЕ ВІКЕЧАТІ, АЛЕ ЗІЕ В ССССССР ЗСУВ ТАКІ НАЇЦІ-ВІДЦІ, ТО НІС!

Patriotismus ging zu weit

LONDON, 18. Mai (Reuters). Der Patriotismus eines Londoner Jugendlichen im Falkland-Konflikt fand vor Gericht keine Gnade. Der 17-jährige Peter Davey hatte in der belebten Carnaby Street ein Hemd mit der Aufschrift „Fuck off Argentina“ (etwa: „Verpiss Dich Argentinien“) getragen und damit den Unmut einer Frau erregt. Das Gericht verurteilte ihn zu einer Geldstrafe von umgerechnet etwa 200 Mark, da er „ein beleidigendes T-Shirt mit der Absicht zu Schau stellte, öffentliches Ärgernis zu erregen“. Der Jugendliche durfte sein Hemd unter der Voraussetzung behalten, es nicht mehr in der Öffentlichkeit zu tragen.

Forint noch nicht konvertibel

Der ungarische Forint wird vorläufig keine konvertible Währung. Nach Angaben von Bankfachleuten in Budapest, wurde die ursprünglich im Mai erwartete Entscheidung „um mindestens einige Monate“ verschoben. Als Vorbereitung auf die Konvertierbarkeit hatte die Regierung im Oktober die bis dahin gespaltenen Kurse des Touristen- und des Handelsforint vereinheitlicht.

ТО БІ ОУЛ СТЕЖНІ ПРІСЕР, ПРОТОЖЕ ВІСЬКО ОСТБЛОК-ЛАНДР БІ ПАК МОУЛІ ВІ-МІНОВАТ ЗІСКАНЕ ФОРІНТІ

ЗАТВОРЕ ВАЛЮТ!

Schweden ist, das weiß inzwischen jeder, das Land, in dem Eltern ihre Kinder nicht schlagen dürfen. Es ist das Land, in dem es kein Kriegsspielzeug zu kaufen gibt, in dem Jugendliche brutale Videofilme nicht ausleihen dürfen und in dem offizielle Empfänger alkoholfrei sind. Das „liberale“, das „freizügige“ Schweden als Brutstätte stets neuer Verbote ist zum internationalen Medienhit geworden. Die Schweden selbst feuern in der Debatte eifrig nach. Die schwedischen Zeitungen sind voll von Berichten blau-gelber Mithbürger, die sich von den Gesetzgebern auf den Schlips getreten fühlen. Und der Reichstag produziert Gebote am laufenden Band. Jede achte Stunde ein neues Gesetz, haben Statistiker errechnet. 11 000 Verordnungen während der letzten zehn Jahre.

Die, die gegen die Gesetzesflut protestieren, wollen ihre Kinder gar nicht prügeln, und auch die Zahl der Fans von Atomwaffen im Spielzeugformat

Auch noch Wildschweine und Monarchie verbieten?

und bluttriefenden Video-Schockern ist begrenzt. Die wenigstens haben — jedes einzeln für sich genommen — etwas gegen die Verbote, aber die Fülle der Vorschriften hat Unbehagen geschaffen. Ministerpräsident Vhorbjörn Fälldin glaubt freilich an ein Mißverständnis: „Ich wage zu behaupten“, sagt der Bauernpremier, „daß man in der Welt weit umherreisen muß, um ein Land mit so vielen Rechten und Freiheiten zu finden, wie wir sie in Schweden haben.“ Es sei nun mal so, daß jedes neue Gesetz sieben, acht Begleitvorschriften nach sich ziehe, und so komme man auf astronomische Zahlen. Anderswo klappert die Gesetzesmaschinerie genauso schnell. Aber weil Schweden in den Sucher der eigenen Bevölkerung und der neugierigen Umwelt gekommen ist, wird die

blau-gelbe Gesetzgebung als abnormal dargestellt.

Wenn der schwedische Reichstag eben wieder ein Vorschriftenpaket verabschiedet hat, in dem neben einem neuen Namensgesetz und einer neuen Steuer auf Kassetten und Videobänder auch das Verbot steckt, an Samstagen Alkohol zu verkaufen, dann meint Fälldin, man könne guten Gewissens nicht sagen, daß den Schweden nun wieder etwas verboten sei, was vorher erlaubt war. Wenn künftig die „Systembolag“-Läden des staatlichen Alkoholmonopols an Samstagen geschlossen bleiben, heiße dies noch nicht, daß die Schweden am Wochenende dursten müßten. „Als die Banken an Samstagen nicht mehr öffneten, hat das niemand als Verbot gegen das Geldausgeben aufgefaßt“,

brummt der Premier. „Man kann sich am Freitag eindecken. Aber wenn wir die „System“-Läden schließen, redet man gleich von Samstag-Prohibition.“

Ist also ohnedies alles normal, was Schwedens Gesetzgeber sich einfallen lassen? Blättert man im Katalog der Tausende von Vorschläge, die die 349 Reichstagsmitglieder im Laufe eines Jahres einbringen, dann kommen doch Zweifel auf. Es soll verboten sein zu rauchen, während man Auto fährt, meint der Sozialdemokrat Essen Lindahl. Es soll dem Außenministerium verboten sein, „zu viel Essen und Trinken“ aufzufahren, wenn Gäste kommen, fordert Ulla Tillander vom Zentrum. Kinder unter 15 Jahren sollten keine Hunde halten dürfen, meint der Liberale Erik Hägelmark. Grund: Wer strafrechtlich nicht verfolgt wer-

den kann, kann auch nicht für eventuelle Hundebisse haften. Graffiti auf Hauswänden ist häßlich, meint eine konservative Gruppe. Daher gehört die Malerei verboten. Verboten, meinen konservative Politiker, gehören auch Wildschweine in freier schwedischer Natur. Verboten gehören, sagt Zentrumsabstinentzler Sven Johansson, Fernsehbeiträge mit „Alkoholtrinkenden oder einander zuprostenden Menschen“. Verboten gehört, meint derselbe Politiker, das freie Aufbewahren alkoholischer Getränke in privaten Heimen. Sie sollten, „wie Waffen und Giftstoffe“, hinter Schloß und Riegel.

All dies könnte, nach ernsthafter öffentlicher Debatte, in Schweden durchaus wirklich verboten werden. Nur der Beitrag der Kommunisten zum Verbots-Forderungskatalog hat keine Chance auf Verwirklichung: Sie fordern das Verbot der Monarchie.

Aufgespießt

„Ich suche für mein biologisch-aerodynamisches Bett eine gesunde Matratze, am besten eine aus Stroh.“

Anzeige in der „tageszeitung“.

*

„Die Menschen ... sind grob in drei Kategorien einzuteilen:

- die wenigen, die dafür sorgen, daß etwas geschieht
- die vielen, die zuschauen, wie etwas geschieht
- und die überwältigende Mehrheit, die keine Ahnung hat, was überhaupt geschehen ist.“

Einschätzung der Wähler durch den SPD-Bundestagsabgeordneten Oberstudienrat a. D. Karl Weinhofer angesichts der „deprimierenden Wahlergebnisse der SPD“.

*

„In allen Dingen, die mit der Zone zusammenhängen, denke ich immer zuerst an die Menschen.“

Der SPD-Abgeordnete Lothar Löffler am Mittwoch in einer Bundestagsdebatte zur Deutschlandpolitik.

In allen Dingen, die mit der UdSSR zusammenhängen, denke ich immer an eine eiffelturmhohe Scheiße!

Die „Frau von Ro“ erhielt ein Staatsbegräbnis

Seit vielen Jahren war sie die einzige Bewohnerin der winzigen griechischen Insel Ro in der südöstlichen Ägäis. Und jeden Morgen zog sie an einem Mast vor ihren Häuschen die griechische Flagge auf. „Ro ist griechisch und bleibt griechisch, solange ich hier bin jedenfalls“, pflegte sie zu sagen. Ro liegt gewissermaßen vor „Feindesland“: vor der türkischen Küste, mehr als 400 Kilometer Luftlinie von Athen entfernt.

Jetzt weht die griechische Flagge auf Ro auf halbmast: Despina Achladiotou, in ganz Griechenland bekannt als „Die Frau von Ro“, lebt

nicht mehr. 92-jährig starb sie am Donnerstagmittag in einem Krankenhaus auf Rhodos, wo sie seit drei Monaten in Behandlung gewesen war. Am Freitag wurde der Sarg mit ihren sterblichen Überresten in einem Hubschrauber der griechischen Luftwaffe auf die Insel Kastellorizo gebracht — hier war die Frau von Ro im Jahre 1890 zur Welt gekommen. Aus der Hauptstadt Athen reiste sogar der stellvertretende Verteidigungsminister Antonis Drossojannis nach Kastellorizo, wo die Nationalheldin am Freitagnach-

mittag mit militärischen Ehren beigesetzt wurde.

Wie das benachbarte Ro, wo Despina seit 1924 lebte und wo künftig niemand mehr wohnen wird, leidet auch Kastellorizo unter ständigem Bevölkerungsschwund. Große Teile des einst prächtigen Handelshafens sind heute eine unheimliche Geisterstadt. Im letzten Jahrhundert lebten auf Kastellorizo noch über 14 000 Menschen. Heute zählt die Insel kaum noch 300 Einwohner.

Blutige Tränen der Madonna

MADRID, 14. Mai (dpa). Zu einem Verkehrschaos und Tumulten ist es am Donnerstagabend in Granada gekommen, nachdem sich die Nachricht verbreitet hatte, daß die Madonnenfigur „Jungfrau der Tränen“ in der Kirche „San Juan de Dios“ Blutstropfen geweiht habe. Die in einem Glasgefäß aufgestellte, etwa einen Meter hohe Madonnenfigur aus dem 18. Jahrhundert wies seit dem Morgen unter den Augen Spuren von roter Farbe wie eine Tränenbahn auf, berichtet am Freitag die spanische Presse. Über 10 000 Menschen drängten sich am Donnerstag in der Kirche, um das „Wunder“ zu sehen. Die Polizei mußte das ganze Gebiet um die Kirche absperren. Die betende und religiöse Lieder singende Menge reagierte wütend, als die Kirche gegen 21.30 Uhr geschlossen wurde. Am Freitagvormittag warteten bereits wieder Hunderte von Menschen vor der Kirche; sie hatten zum Teil die ganze Nacht in langen Schlangen vor dem Eingangsportal ausgeharrt.

Die erzbischöfliche Verwaltung von Granada äußerte sich am Freitag vorsichtig zu dem Phänomen, das gründlich von Experten untersucht werden müsse.

Ein Platz für Malkäfer

bol MAINZ, 14. Mai. Aus dem pfälzischen Dorf Weisenheim am Sand wird eine regelrechte Malkäfer-Invasion gemeldet, die dazu geführt hat, daß sich ganze Schulklassen in die dortigen Obstplantagen begeben, um die braungelblichen Tiere einzusammeln. Zu den eifrigsten Sammlern gehört jedoch das Zoologische Institut in Heidelberg, das die Malkäfer für „aerodynamische“ und „knetische“ Untersuchungen benötigt. Dort wird zur Zeit Tag und Nacht experimentiert, um den nach Ansicht der Wissenschaftler „einzigen Fundort“ auszuwerten, ehe die Tiere sterben. Die Zahl der in Weisenheim gefundenen gefräßigen Käfer wird „auf einige Hunderttausend“ geschätzt.

„Wieso sollte denn da die Jungfrau nicht weinen?“

Bei den roten Tränen der Marienstatue vermuten andalusische Politiker „übernatürlichen“ Wahlschlager für die Konservativen

Von unserem Korrespondenten Werner Herzog

A. Puči zitra 75 let

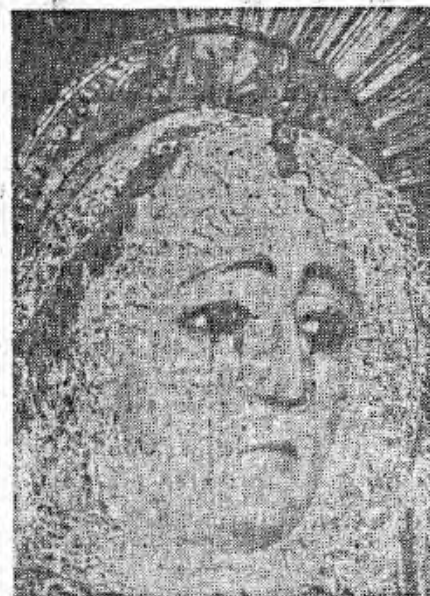
GRANADA, 17. Mai. Die Einwohner der südspanischen Stadt Granada stehen seit vier Tagen Schlange vor der Kirche San Juan de Dios, um einige Sekunden lang ein „Wunder“ zu betrachten. Inzwischen kommen den Granadiern aber Zweifel, ob sie nicht einem bösen Schwindel mit politischem Hintergrund zum Opfer gefallen sind.

Am Wochenende hatten bereits 70 000 Personen, mehr als ein Viertel der Einwohner der ganzen Stadt, vor der Jungfrau defiliert. Einige weinten und beteten, andere schauten ungläubig. Reiseunternehmen aus der nahen und der weiten Umgebung haben begonnen, Ausflüge nach Granada zu organisieren, um das Wunder zu vermarkten.

Der Trubel um die „Jungfrau der Tränen“ von Granada begann, als der Priester Padre Fernando am vergangenen Donnerstag — an dem Tag, als Papst Johannes Paul II im portugiesischen Marien-Wallfahrtsort Fatima die Messe las — in der Morgenfrühe eine Seitenkapelle der San-Juan-de-Dios-Kirche öffnete und bemerkte, daß der Jung-

frauen-Statue aus dem 18. Jahrhundert rote Tränen aus den Augen geflossen und über die Wangen gerollt waren. Padre Fernando teilte den Fund seinen Kirchenoberen mit. Überrascht sahen die ersten Anstehenden, daß der traurig dreinblickenden, perlenbehangenen Statue tatsächlich vier Tränenstränge aus den Augen flossen und auf den Wangen versickerten. Erzbischof Msgr. Mendez Asensio ließ verkünden, die Gläubigen dürften nicht an ein Wunder glauben, solange die Sache nicht wissenschaftlich bewiesen sei. Das hielt die Granadier aber nicht ab, weiter Schlange zu stehen. Niemand ist bisher in der Lage, mit Sicherheit zu sagen, was mit der Statue geschehen ist. Der Erzbischof will nicht mitteilen, ob er den Fall auch wirklich wissenschaftlich untersuchen läßt.

Vorläufig läßt er die Statue stehen, damit die Gläubigen sie betrachten können. Einer seiner Untergebenen, Padre Ernesto, schwört, er sei der einzige, der einen Schlüssel zu der Kapelle besitze, vermutete aber gleichzeitig, daß Unbekannte sich in der Kirche einschließen



Die Jungfrau mit den roten Tränen.

ließen und in der Nacht das „Wunder“ vollbrachten. Ärzte können sich nicht vorstellen, wie Tränen auf der glatten Oberfläche der Wangen gerinnen.

Die Politiker beginnen allerdings Verdacht zu schöpfen. Am kommenden Sonntag finden im tiefkatholischen Andalusien, das zudem die höchste Alphabetenrate Spaniens aufweist, Regionalwahlen statt. Die Sozialistische Partei ist haushoher Favorit. Nach den Meinungsumfragen wird sie die absolute Mehrheit im Regionalparlament erringen. Die Konservativen wettern in der bissig geführten Wahlkampagne täglich gegen die „linke Gefahr“. Ist die Jungfrau von Granada mit ihren Tränen aus Blut nicht ein letzter, „übernatürlicher“ Wahlschlager für die bedrängten Konservativen? Der Parteichef der extrem rechten „Fuerza Nueva“, Blas Pinar, sah nichts Verdächtiges an dem Phänomen: „In Spanien wurde die Scheidung eingeführt und wird bald über die Schwangerschaftsunterbrechung diskutiert, wieso sollte da die Jungfrau nicht weinen“, meinte er.

Spanischer Gegenpapst wurde verprügelt

„Gregor XVII.“ erzürnte Kirchenvolk / „Johannes Paul braucht nicht zu kommen — ich bin da“

MADRID, 18. Mai (dpa). Der seit Jahren im südspanischen El Palmar de Troya (bei Sevilla) mit seinen Anhängern lebende spanische „Gegen-Papst“ Gregor XVII. — bürgerlich Clemente Dominguez Gomez (36) — entging am Montagabend mit knapper Not der Lynchjustiz. Der nach einem Autounfall erblindete selbsternannte „Papst“ hatte zusammen mit acht seiner von ihm ernannten „Bischöfe“ die Ortschaft Alba de Tormes bei Salamanca besucht, wo die heilige Therese von Spanien begraben liegt.

In der Kirche des Ortes geriet „Papst Gregor“ zunächst mit einer Gruppe von Pilgern aneinander, denen er erklärte,

der römische Papst Johannes Paul II. brauche im Herbst nicht nach Spanien zu kommen, denn er selbst (Gregor XVII.) sei ja schon da. Dann zögerte Clemente nicht, die heilige Therese und die Nonnen des Karmeliter-Klosters in Alba de Tormes „Huren“ zu nennen und alle Pilger sowie den Prior der Kirche zu exkommunizieren. Einer der Dörfler schloß darauf die Kirche ab und läutete die Glocken Sturm. Über tausend aufgebracht Bürger des Ortes eilten sofort zur Hilfe. Der „Papst“ und seine Anhänger wurden furchtbar verprügelt und ihre Autos in Brand gesteckt. Schließlich wurden sie von der Polizei erlöst.

Die Laufbahn des „Gegen-Papstes“

hatte 1968 begonnen, als vier junge spanische Mädchen auf dem heutigen Kirchengelände von El Palmar angeblich eine Marien-Vision hatten. Schnell wurde der Ort zum Ziel von Wallfahrten. Clemente, damals noch Versicherungsangestellter, setzte sich an die Spitze der Wallfahrtsbewegung und ließ sich 1969 vom südvietnamesischen Erzbischof und Bruder des Diktators Ngo Dinh Thuc, zum Bischof weihen. Im August 1978 erhob er sich zum Papst. An Geld fehlt es seiner „Kirche“ nicht. In Sevilla und El Palmar kaufte sie ganze Häuserzeilen, und im Konvent sollen wahre Freßorgien gefeiert werden.

Wieder Sowjets nach Ägypten

KAIRO, 18. Mai (dpa). Die ägyptische Regierung, die im Oktober Hunderte von sowjetischen Experten des Landes verwiesen hatte, kommt offenbar doch nicht ganz ohne sowjetisches Fachwissen aus: Wie die Kairoer Zeitung „Al Gumburia“ am Dienstag berichtete, sollen in dem mit sowjetischer Hilfe gebauten Stahlwerk Helwan bei Kairo wieder fünfzig sowjetische Experten zur Installation und zum Betrieb neuer Anlagen beschäftigt werden. Der damalige ägyptische Präsident Anwar el-Sadat hatte im September 1981 — kurz vor seiner Ermordung — den sowjetischen Botschafter in Moskau, mehrere seiner Mitarbeiter und alle sowjetischen Experten in Ägypten kurzfristig des Landes verwiesen. Er hatte diesen Schritt mit dem Vorwurf begründet, die sowjetische Botschaft sei in Ägypten subversiv tätig geworden. Sadats Nachfolger Husni Mubarak gab noch im vergangenen Jahr die Genehmigung, wieder eine begrenzte Zahl sowjetischer Techniker zum Ausbau sowjetischer Anlagen ins Land zu holen. Die Sowjetunion hat aber nach wie vor noch keinen Botschafter wieder in Kairo, wie auch Ägypten keinen Botschafter in Moskau hat.

NEJSTARŠIM STROMEM V BULHARSKU je letní dub rostoucí na okraji vesničky Granit v starozagorském kraji. Donedávna byl jeho věk odhadován na půlručního tisíciletí, avšak za pomoci nové vědecké metody jej odborníci z bulharské akademie věd určili zcela přesně — na 1637 let. Strom, který je chráněnou přírodní památkou, poprvé rozkvétal ještě v době slávy Byzantské říše před příchodem Slovanů na tuto území. Je vysoký 24 metrů a obvod kmene ve výšce jednoho metru nad zemí je sedm metrů.

POŠTOVNÍ HOLUBI dodávají potřebné snímky z provincií do redakce kodaňského magazínu Fotokino. Casopis se díky této službě stal aktuálnější. Pošta dodávala základy s materiálem od korespondentů až po několika dnech od podání, zatímco holubi během dvou až tří hodin.

• Mezi členy FKS je nyní přes 270 000 dělníků, 80 000 mladých do 25 let a na čtvrt miliónu žen. Téměř 100 000 členů vstoupilo do strany před rokem 1948.

Sir Laurence Olivier, britischer Film- und Bühnenschauspieler, wird am Samstag 75 Jahre alt. dpa

APABOVE JSCU APABOVE
A JNYTEC!

Moskau über DDR verärgert?

Sowjetischer Rundfunk-Kommentator lobt Friedenssymbol

Von unserem Korrespondenten Karl-Heinz Baum

BERLIN, 17. Mai. In der DDR fragen sich politische Beobachter, ob die Sowjetunion über die SED-Maßnahmen gegen den vor allem in christlich orientierten Kreisen getragenen Aufnäher „Schwerter statt Pflugscharen“ verärgert ist. Der Kommentator von Radio Moskau, Valentin Sacharow, der häufig zu deutschen Fragen Stellung nimmt, hat sich jetzt mit der Skulptur des sowjetischen Bildhauers Jewgeni Wutschetitsch, die auf dem Aufnäher nach-

gezeichnet ist, grundsätzlich beschäftigt und erklärt: „Die Sowjetunion, ihre neue, die sozialistische Gesellschaft, sehen in der Skulptur ‚Schwerter zu Pflugscharen‘ ihre eigenen außenpolitischen Absichten und Ziele wieder.“

In der christlichen Friedensarbeit der DDR wird das Symbol „Schwerter zu Pflugscharen“ bereits seit eineinhalb Jahren verwendet, freilich mit dem Hinweis auf den Propheten Micha aus dem Alten Testament, auf den der Text am Sockel der sowjetischen Skulptur vor dem UN-Gebäude in New York — ohne den Propheten zu nennen — Bezug nimmt. In der DDR werden Personen, die sich den Aufnäher an den Jackenärmel geheftet haben, von der Polizei aufgefordert, ihn sofort abzutrennen. Gegenüber der evangelischen Kirche hatte die DDR-Regierung erklärt, daß das Tragen des Aufnäher „als Bestreitung der Friedenspolitik der DDR und als Versuch der Schwächung der Verteidigungsbereitschaft angesehen wird“.

Die evangelischen Kirchen erklärten in einer Mitteilung an die Gemeinden, sie sähen in der Entscheidung gegen den Aufnäher „eine Einschränkung des öffentlichen Zeugnisses der Kirche und eine Einschränkung der Glaubens- und Gewissensfreiheit“ in der DDR. Sie hatten den Staat „dringlich um eine positive Würdigung“ des Symbolen gebeten, das sich auf die Skulptur bezieht.

Diese positive Würdigung ist jetzt von sowjetischer Seite erfolgt. In seinem Kommentar in Radio Moskau sagte Sacharow, von dem im Gegensatz zu diesem Fall normalerweise jeder Kommentator im SED-Zentralorgan „Neues Deutschland“ nachgedruckt wird, wenn man die Skulptur betrachte, sehe man, „wie das Schwert durch Kraft, Willen und Vernunft des Menschen in Pflugscharen verwandelt wird“. Das Kriegswerkzeug werde zum Werkzeug der friedlichen Arbeit. Da werde nicht nur die Tat des Humanismus plastisch dargestellt; die Skulptur sei „zugleich der Aufruf zur Handlung“. Es sei nicht von ungefähr, daß diese Skulptur auf den Ausstellungen in Brüssel (gemeint ist die Weltausstellung 1958) und in New York (1961) „begeisterten Beifall“ geerntet habe. Die Skulptur sei „eines der hervorragendsten Werke der sowjetischen Kunst“, genieße „allerorten in der Welt, vor allem bei den Werktätigen, große Popularität“, sagte Sacharow. Sie habe „allerorts großen Widerhall und riesige politische Bedeutung“ gewonnen. Der in Bronze gefaßte Sowjetmensch rufe alle Völker zum Kampf gegen die Kriegsgefahr, für den Frieden.

Sacharow erinnerte dann an die vielen, von der Sowjetunion gemachten Vorschläge für die Verhütung des Krieges, für Rüstungsreduzierung und Abrüstung und sagte, daß gerade der jüngste Vorschlag Breschnews einen besonders starken Widerhall in Europa gefunden habe. Er schloß mit den Worten: „Wir glauben, daß das Gebot der Stunde für alle Völker ist, Schwerter in Pflugscharen zu verwandeln.“

Belgiens Nationaltorwart Pfaff zu Bayern München

Der FC Bayern München hat Belgiens National-Torwart Jean-Marie Pfaff (28) von SK Beveren für die nächste Saison verpflichtet.

Bielefeld kündigt Kneib

Fußball-Bundesligist Arminia Bielefeld hat seinem Torhüter Wolfgang Kneib zum 1. Juni gekündigt und für ihn den finnischen Nationaltorwart Olle Isoaho verpflichtet.

A TUZHETI, NACHWUCHS-TORHÜTER“ JEDI NA REZERWNI LAVICI...!

Vorsicht: Kreislaufmittel

KÖLN, 20. Mai (dpa). Kreislaufmittel können nach Ansicht von Medizinern für Autofahrer zum Verhängnis werden. Eine jetzt veröffentlichte Doktorarbeit an der Universität Köln weist darauf hin, daß bestimmte Kreislaufmittel die Koordinations- und Reaktionsfähigkeit von Autofahrern deutlich negativ beeinflussen. Nach Angaben der Universität

werden vor allem bei der Einnahme vom sogenannten „Beta-Rezeptoren-Blocker“ die Konzentrationsfähigkeit erheblich abgesenkt und die Reaktionszeiten ausgedehnt. „Beta-Blocker“ werden vor allem für Langzeittherapien bei ambulant behandelten Patienten angewendet.

Des Präsidenten Geste und der Ku-Klux-Klan

Das Weiße Haus hatte den Blitzbesuch von US-Präsident Ronald Reagan bei einem schwarzen Ehepaar in einem Vorort von Washington nur wenige Minuten vor dem Ereignis angekündigt. Aber als er mit dem Hub-schrauber einschwebte, erwartete ihn bereits ein Heer von Fotografen, Kameramännern, Reportern und Kommunalpolitikern. So wurde ganz Amerika Zeuge einer Geste des Präsidenten, zu der er sich nach der Lektüre eines langen Artikels in der „Washington Post“ vom vergangenen Montag bemüht fühlte: Dort las er den kaum glaubhaften Leidensweg des dunkelhäutigen Ehepaares Phillip und Barbara Butler am Stadtrand der US-Hauptstadt.

Die Butlers, 40 und 39 Jahre alt und beide in der Regierungsdruckerei be-

schäftigt, waren vor fünf Jahren in die College Park Woods gezogen, eine Wohnsiedlung des weißen Mittelstandes, in die sich vor ihnen nur vier schwarze Familien gewagt hatten. Aus unerfindlichen Gründen begleitete die Butlers, die ein Jahr später ein Töchterchen bekamen, der unbegründete Ruf, sie seien „schwarze Militanten“. Die Folge: Monatelang sprachen die Nachbarn nicht mit ihnen, ein Autokollerte nachts durch ihren Vorgarten und zerstörte eine Lampe. Müll wurde vor ihr Haus gekippt, Telefonanrufe rissen sie nachts aus dem Bett. Am Abend des 30. Januar 1977 — die Butlers saßen vor dem Fernseher —

brannte vor ihrem Haus ein etwa ein Meter großes Holzkreuz: der Ku-Klux-Klan, der rassistische Geheimbund der Weißen, ließ sein Fanal in einem Vorort der amerikanischen Metropole aufflammen.

Die Polizei arbeitete schnell und gut, und sieben Monate später verurteilte ein Gericht den 22-jährigen, wegen solcher Delikte bereits bekannten William Aitcheson zu 90 Tagen Gefängnis. Aber fünf Jahre verstrichen, bis in der vergangenen Woche Aitcheson in Abwesenheit zu einem Schadenersatz von 23000 Dollar zugunsten der Butlers verurteilt wurde. Der junge Mann, Mitglied einer militärisch ausgerichte-

ten Splittergruppe des Ku-Klux-Klan, ist aber längst untergetaucht. Irgendwelche Güter hinterließ er nicht, und so werden die Butlers wohl nie einen Dollar sehen.

Der eigentliche Skandal, der jetzt Präsident Reagan zu den Butlers bewegte, setzte aber erst nach der Holzkreuz-Verbrennung von 1977 ein. Denn von da an waren die leidgeprüften Butlers für ihre Umgebung die Familie mit dem „Cross-Burning“, der Kreuzverbrennung — und damit waren sie gebbrandmarkt. Die Nachbarn fürchteten sich vor ihnen und vor dem Klan, schnitten sie. Die anonymen und offenen Belästigungen setzten sich

fort. In der Firma hörten die Butlers „Witze“ wie: Der Klan habe heute abend eine Festversammlung. Ein Arbeitskollege klebte sich in Kreuzform ein Pflaster auf die Finger. Die anonymen Anrufe gingen weiter. Daß die Polizei nachts häufig gutgemeinte Patroullengänge um ihr Haus machte, verschlimmerte die Lage der Butlers nur.

Entnervt wollten Barbara und Philip Butler jetzt aufgeben und aus der 500-Familien-Siedlung College Park Woods, in der es inzwischen 20 schwarze Haushalte gibt, wegziehen. Die Sympathiebekundung Reagans hat sie nun dazu bewegt, es noch einmal zu versuchen. Denn mit dem Präsidenten und dem Fernsehen kamen plötzlich auch die Nachbarn.



PIRECE RUACI NEBUDOU PROTI, KOYZ TU SOCHO DAROVALI OSN, NE? ALE ENDERACI JSOU DARABACI. ZE NA TU HOLOTU NEKDO NEUDELA' HOLLOCOST?

Do Prčić šlo 31847 nadšencu

CHAKUN A SON GOOT, NEKDO DO PRČIC, NEKDO DO PR...E, JA TICH

A HUSKO K NA'M NEPRIZOE A NEPRIZIDE!

Stránská skála

Vypíná se nad Brnem. Je však nenápadná, a ten, kdo ji přímo nevyhledává, zřídka na ni přijde. Vznikla kdysi v dávnoúku, kdy na dne jurského moře vznikaly vrstvy vápenců. Později se vyvyšovala coby útes nad okolními pralesy, zatímco v jejich jeskyních a pod skalními převisy hodovaly šelmy na ulovené kořisti. Mezi nimi byl i šavlozubý tygr, jehož zbytky nalezené paleontologové v první polovině tohoto století v severozápadním svahu, rozšířily slávu tohoto území až za hranice naší vlasti.

Líbilo se zde i neolitickému člověku, který našel střechu nad hlavou v jedné zdejší jeskyni. Století ubíhala a na jejím úpatí vyrůstalo město Brno. Vápenec se pro stavby dobře hodil. Stránská skála pozvolna ztrácela svoji původní tvář. Avšak ani těmito jizvami kamenolomů neztratila romantické kouzlo. Kámen se tu již od počátku století netěží. Přicházejí sem horolezci, nacházející na ní cvičné stěny, milenci, hledající klidná zákoutí a také vědci.

Paleontologové již snad našli všechno co mohli, i když člo-

věk - nikdy neví, co skrývají skály pod jeho nohama. Zato botanikové se zde mají možnost "vydovádět". Tato botanická lokalita je známa již od nepaměti. V minulém století popsalo zdejší vegetaci nejméně sedm autorů, v našem věku se o Stránskou skálu zajímalo těchto specialistů mnohem více. Je to dáno tím, že se na tomto relativně malém území vyskytuje kolem tří set druhů rostlin. Průzkum v minulých letech ukázal, že tu roste 15 druhů chráněných rostlin a dalších 60 vzácných nebo botanicky zajímavých druhů.

Pod pojmem orchidejí si člověk představuje exotické pra-

lesní porosty a odvážné lovce těchto ustavačovitých květin. Na Stránské skále rostou z těchto rostlin hned dva druhy.

Je zde však velké nebezpečí. Blízkost velkoměsta kdysi zjizvila původní tvář naší skály, dnes hrozí znečištěním ovzduší, nadměrným sešlapáváním vegetace, vyhazováním odpadků a neodpovědnými lidmi, trhajícími vzácnou květinu do pommilujících kytic.

Žalím Stránská skála odolává. Je příkladem odolnosti přírody. Jak dlouho to však vydrží? Přežijí zdejší vzácné rostliny rok 2000? Pro své kulturní a přírodní hodnoty bylo území vyhlášeno za chráněnou přírodní památku.

Ing. MILAN OLEJNÍČEK



Co je to Wimbledon?

NA TUTO OTÁZKU se snažili odpovídat tenisté McEnroe a Connors. Podle prvního tvoří wimbledonský turnaj podmiňku světovosti hráče a bez účasti na něm se nikdo nemůže považovat za tenistu č. 1, i když je něco takového jeho cílem. McEnroe se vyslovil také k nedávné švédce Borga ve Wimbledonu a považuje rozhodnutí poražděného o namístnosti jeho účasti v kvalifikaci za směšné a velmi litovat. Že nenašli sílu, aby změnil podivná pravidla, Jimmy Connors, správně James Scott Connors (30 let), se udržuje už 20 roků mezi nejlepší tenisovými sportovci.

PRVNÍ VARNĚKA NA TO, ŽE SE LEONL NEUČASTNÍ!

Kos trenérem v Rakousku

PRAHA (t): Zdeněk Kos, 31letý a 205 cm vysoký pivovárník, mnohonásobný čs. reprezentant, pomohl basketbalistům Duky Olomouc k návratu do I. ligy, a tím se se svým dlouholetým příbuzným rozloučil. Reprezentační kariéru zakončil startem na MS 1982 v Kolumbiu, po šampionátu odešel do zahraničí, od 1. září nastupuje jako trenér rakouským klubům Kitzbühenu. Momentálně je 24. kos v Trenéřské lize, kde by mu mohl být prospěch díky mluví pomoci náčepat nové silý před vicholím sezóny.

Fünf-Millionen-Dollar-Blüte

PEKING, 21. Mai (Reuter). Vergeblich hat Zhao Wenzhi in Shanghai versucht, eine gefälschte Fünf-Millionen-Dollar-Note zum Preis von 750 000 Yuans (umgerechnet etwa 966 000 Mark) zu verkaufen. Der Schwindel flog nach einem Bericht einer Schanghai Zeitung auf, der Mann wurde von der Polizei festgenommen. Er habe sich als Auslandschinese und Geschäftsmann ausgegeben, der im Besitz einer 1945 in den USA gedruckten Geldnote im Wert von fünf Millionen Dollar sei. Auf dem gefälschten Geldschein waren ein Flugzeug, Panzer und Fallschirmspringer abgebildet. Er trug zudem das gefälschte Siegel der Bank von China.

Reagans Tochter schert aus

LOS ANGELES, 21. Mai (AFP). Patti Davis, die jüngste Tochter des US-Präsidenten, hat sich der US-Friedensbewegung angeschlossen. Auf einer Pressekonferenz verurteilte die Tochter Ronald Reagans am Mittwoch in Los Angeles den anhaltenden Bau von Atomwaffen. Man könne nicht von Abrüstung sprechen, während gleichzeitig weiter Atomwaffen produziert werden, meinte Patti Davis und fügte hinzu, es sei irrig, anzunehmen, ein Atomkrieg ließe sich örtlich begrenzen. Außerdem sei noch nie eine Waffe entwickelt worden, die nicht auch irgendwann zum Einsatz gekommen wäre.

Franco-Enkel verließ Armee

MADRID, 21. Mai (dpa). Der Enkel des 1975 gestorbenen spanischen Staatsoberhauptes Generalissimo Franco, Leutnant Jose Cristobal Martinez Bordiu Franco, ist am Dienstag nach Verbüßung eines vierwöchigen Militärarrestes auf Teneriffa auf freien Fuß gesetzt worden. Gleichzeitig schied der 24jährige Franco-Enkel auf eigenen Wunsch aus der Armee aus. Leutnant Martinez Bordiu Franco hatte Anfang April in einem Interview erklärt, in Friedenszeiten dauere der Aufstieg in höhere Offiziersränge zu lange, und die Armee sei von der Bevölkerung isoliert.

Breschnew als Dichter

Der sowjetische Staats- und Parteichef Leonid Breschnew ist auch als Dichter hervorgetreten. Der Vorsitzende des sowjetischen Jugendverbands, Boris Pastuchow, hat jetzt von einem, wie er sagte, "vergilten" Exemplar einer Komsomolzen-Zeitung aus Kursk von 1924 Verse des damals 17jährigen "an den Kommunistischen Jugendverband Deutschlands" vorgetragen. "Kühn voran. Zerreiß die Fesseln, werft die blutigen Ketten der Zaren ab", heißt es in dem Gedicht. "Mit jugendlichem Elan, in lodender Welle, zu neuem Glück - nur Mut". Pastuchow trug die Zeilen als ein Vorbild für die Annahme eines revolutionären Kämpfers an allem vor, was in der Welt vor sich geht, wie die Parteilitung "Prawda" schrieb. Vor den 5000 Delegierten des 19. Kongresses der Komsomolzen in Moskau zitierte Pastuchow zur Erläuterung aus den millionenfach verlegten "Erinnerungen" des 75jährigen Breschnew: "Wir hielten uns damals nicht für Kenner der Poesie, uns kam es vor allem auf die Aktualität und die politische Ausrichtung der Gedichte an." dpa

Auch ein Polizist gehörte zum Empfangskomitee für Sophia Loren

Die "Liebe zur Heimat und Familie" haben Sophia Loren in ein italienisches Gefängnis gebracht. Nicht nur ihre Fans und ein Großaufgebot von Journalisten und Fotografen am Mittwoch auf dem römischen Flughafen Fiumicino bei ihrer Ankunft aus Genf in Empfang. Auch ein Polizeikommissar gehörte zum "Begrüßungskomitee": Er händigte der aus Neapel stammenden Schauspielerin, die im grauen Kostüm, mit einem Blumenstrauß im Arm, den Gang in die Zelle antrat (unser UPI-dpa-Bild), einen Haftbefehl aus dem Jahr 1980 aus.

Dann trat die 47jährige Diva - leicht erschüttert, aber nicht ohne übliches Selbstbewußtsein - den Weg zum Gefängnis von Caserta an, wo sie wegen einer alten Steuer-schuld gegenüber dem italienischen Staat für 30 Tage der prominenteste Häftling Italiens sein wird.

"Ich will meine Mutter wieder sehen, mein Lächeln wiederfinden, zu meinem Land und meinen Wurzeln zurückkehren", begründete Frau Loren ihre Entscheidung. Sie hatte seit dem Inkrafttreten des Haftbefehls im Jahr 1980 wiederholt angekündigt, daß sie sich der Justiz ihres



Landes stellen werde, obwohl sie von ihrer Unschuld überzeugt ist. "Eine pompose Verhaftung, eine Verhaftung wie in einem Diva-film", war der übereinstimmende Kommentar auf dem Flughafen, wo der publizistische Rummel um die Loren wie vorbestellt abließ. Zusammen mit ihrem Ehemann, dem Filmproduzenten Carlo Ponti, war sie schon häufiger mit dem italienischen Fiskus aneinandergeraten und zuletzt im Jahr 1977 vorübergehend festgenommen worden. Damals ging es auch um höhere Werte als die jetzige Steuerschuld in Höhe von fünf Millionen Lire (rund 9000 Mark) (dpa)

Sparta - Slavia 2:2

Moskau füllt Guthaben auf

Effekt der Goldverkäufe / OPEC geht ans „Eingemachte“

BASEL (rtr). Die Sowjetunion hat ihre Einlagen bei westlichen Kreditinstituten im vierten Quartal 1981, in dem sie viel Gold verkauft haben dürfte, wieder stark aufgestockt. Dies teilte die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) in ihrem jüngsten Bericht mit. Danach kletterten Moskaus Guthaben bei den Banken der wichtigsten nichtkommunistischen Länder um 3,9 Milliarden auf 8,4 Milliarden Dollar, nach einem Rückgang um fünf Milliarden im ersten Halbjahr 1981. Der Rückgang der Einlagen in dieser Periode dürfte in erster Linie mit den Finanzhilfen für Polen zu erklären sein.

Wie aus dem BIZ-Bericht ferner hervorgeht, hat sich die seit einiger Zeit beobachtete Tendenz der OPEC-Länder, Abhebungen von ihren Guthaben bei den internationalen Banken vorzuneh-

men, im letzten Quartal bedeutend beschleunigt. Die Netto-Abhebungen der OPEC-Länder erreichten bei den Instituten, die der BIZ Informationen zuleiten (Gruppe der Zehn, Schweiz, Irland, Österreich und deren Off-Shore-Zentren), 5,5 Milliarden Dollar. Bereits im dritten Quartal überstiegen erstmals seit dem zweiten Ölpreisschock die Nettoabhebungen die Einzahlungen um 3,3 Milliarden Dollar.

Die Entwicklung verlief allerdings je nach Land unterschiedlich. Entgegen dem generellen Trend stockten Saudi-Arabien, Kuwait, Katar und die Vereinigten Arabischen Emirate ihre Depots um 4,3 Milliarden auf fast 73 Milliarden Dollar auf, während die Verschuldung dieser Länder lediglich um 800 Millionen auf 9,1 Milliarden Dollar zunahm.

Odstřel snců na Slovensku

[čtk]: Lovecká sezóna odstřelu srnců podle platné vyhlášky MPVZ SSR o době ochrany a lovu zvířete začíná na Slovensku 16. května a končí 30. zářím. Z celkového počtu přibližně 65 tisíc kusů srnců zvěře ve slovenských loveckých revírech tvoří srnci asi 35 procent. Ročně se zde odstřelí zhruba 6 tisíc srnců. Kromě chutné divočiny určené na dodávky získávají myslivci cenné trofeje ve formě paroží, ze kterých ty nejlepší podle mezinárodní bodovací tabulky obdrží na chovatelských přehlídkách zlaté, stříbrné a bronzové medaile.

A HUSAKI ZASE PRÍJDOU ZKRA'TKA!

*

„Nach den Wahlen zum Bundesvorstand wird ein neuer Wahlgang notwendig. Für jedes Vorstandsmitglied muß noch ein Strohmann gewählt werden.“

Ein auf dem 12. Bundeskongress des DGB in den Wandelgängen des Internationalen Congress Centrums in Berlin kursierender Witz.

*** TELEFONNÍ BUDKA** napájenou slunečními hradlovými články úspěšně vyzkoušeli v Troyes ve Francii. Budka je vybavena střešním panelem z hradlových článků, jež přeměňují sluneční světlo na elektřinu, a uvádí se, že každá telefonní kabina stojí o 222 dolarů méně, než běžná kabina připojená na síť. Také energii pro osvětlení a zesílení signálu dodávají sluneční články a díky akumulátoru funguje telefon bez poruch i v noci. Kabinu byly záměrně zkoušeny v zimě, kdy je slunečního světla nejméně; zařízení vyrábí francouzská firma Franco Photon.

*** SLUNCE** může úspěšně vyřešit problém likvidace městských odpadků — domnívají se američtí vědci, kteří k tomuto účelu zkonstruovali originální reaktor. Zmíněný reaktor je z křemenného skla a má tvar 40 m vysoké vertikální trouby, na jejíž horní část je namířeno 500 parabolických zrcadel, která v ní vytvářejí teplotu přes tisíc stupňů Celsia. Přivede-li se do reaktoru současně přehřátá pára, začne v odpadech probíhat pyrolyza a uvolní se kapalné i plynné uhlovodíky. Ty pak mohou lehce posloužit jako levné palivo pro kotelný či automobil.

Von Montag an vier Mark für Zigaretten

Vier Mark Kleingeld müssen Raucher in Frankfurt bereits vom Montag kommender Woche an für die Zigarettenautomaten bereithalten. Wie ein Sprecher des nach eigenen Angaben im Frankfurter Raum größten Automatenaufstellers mitteilte, sind zu diesem Termin die meisten Automaten bereits auf die neuen Zigarettenpackungen umgestellt, die es vom „Tag X“ der Tabaksteuererhöhung am 1. Juni an gibt.

Gegenwärtig ist erst die Hälfte der etwa 8000 Zigarettenautomaten in Frankfurt umgestellt. In der Übergangsphase, in der noch Päckchen mit 19 Zigaretten geliefert, jedoch aus technischen Gründen bereits vier Mark gezahlt werden müssen, erhält der Kunde für die zuviel bezahlte Summe eine Mark — eingelegt im Zellophan der Packung — aus dem Automaten zurück.

JEN 4 DM?

Přehlídka středověkých kachlů

Ze středověku se zachovalo dosti památek, jež připomínají někdejší způsob života, bohaté poznamenání dotekem výtvarného umělce, ať to jsou obrazy, plastiky, architektury, knihy. V posledních letech se připojují i kachle, drobné plastické práce, jež však v době svého vzniku byly zřejmě pokládány za produkt, který si nezaslouží zvláštní účty a ochrany. Neboť když dosloužily, byly hozeny na smetiště nebo do nepotřebné studny, zasypané popelem, odpadky a rumem.

Dnes je s velkou úctou znovu objevujeme a nespokojíme se jen s celými tvary, ale i s detaily, pokud zachovávali alespoň část původní výzdoby. Neboť kachle bývají vzácným projevem drobného plastického umění. Jejich posláním nebylo jen zajištění dostatečné teploty v přibytých, ale i přispět k výtvarnému vzhledu středověkých domnat. A tak se na vnější straně kamen střídaly drobné plastické výjevy s různými náměty biblickými, zvířecími, žánrovými či heraldickými.

K našim předním ústavům, které se zabývají objevováním

a uchováváním takových důležitých dokumentů lidské kultury, patří Muzeum hlavního města Prahy, resp. jeho archeologické oddělení, které ze svých sbírek připravilo výstavu otevřenou do října v prostorách budovy Na poříčí. Výstava nese název Středověké kachle a přináší bohatý výběr různých námětů tohoto výtvarného oboru. Kachle si dodnes zachovaly svou důnou krásu. Hledíme na



Komarovský kachel z první poloviny 15. století s figurou císařského orla

ně s obdivem a posuzujeme hodnotou námětovou skálu. Jsou tu vysoce vymyšlené náměty se starozákonní tematikou, jakou je Obět Abrahama, Kain a Abel, Samson, prorok Jonáš, či novozákonní motivy Kristus na hoře Olivetské, Kristus na kříži, Zmrtvýchstání, Korunovace Panny Marie, věčně krásný motiv sv. Tří králů a výjevy ze života světců. Časté jsou husitské motivy, stejně jako žánrové obrázky např. z lovu, lázní, turnaje, tance, či zvířat nebo scény zápasů draků. Jsou tu i motivy ornamentální srostlinnými vzory i bez konkrétní předlohy. Zvlášť dokonale jsou náměty heraldické: krásné jsou znaky s českým lvem v různé velikosti a tvaru štítu podle doby jejich vzniku. Neméně zajímavé jsou znaky s orlím či s císařským orlem. Městská heraldika se uplatňuje u znaků Koutimě, Jindřichova Hradce, Nového Města pražského, Čáslavě; znaky předních rodů připomínají Rožmberky či pány z Chlumu a další.

Vystavené kachle časově zachycují období 13.—17. století a jejich výstava je jednou z největších, jaká se u nás objevila.

Kind mit Schwanz geboren

BOSTON, 20. Mai (AP). Die Geburt eines Menschenkindes mit einem Schwanz am unteren Ende der Wirbelsäule ist am Donnerstag von einem Arzt in Boston gemeldet und als weiterer Beweis für die Evolutionstheorie gewertet worden. Wie Dr. Fred Ledley im „New England Journal of Medicine“ berichtet, war das Kind bis auf den fünf Zentimeter langen Schwanz völlig normal gebildet. In einem Krankenhaus von Boston wurde ihm die Mißbildung chirurgisch entfernt. Name, Geschlecht, Geburtsort und Geburtsname des Kindes wurden nicht mitgeteilt.

Nach den Angaben des Arztes bestand der dünne, am Ende spitz zulaufende, mit einer normalen Haut überzogene „Schwanzfortsatz“ aus weichem Gewebe und hatte weder Knochen noch Knorpel, war indessen behaart und verfügte auch über Nervenleitungen. Nach Ansicht Ledleys stellte er „eine verblüffende klinische Konfrontation mit der Realität der Evolution“, der Abstammung aller heutigen Lebensformen von einer Urform, dar. Die Entwicklungswege des Menschen und der ihm am meisten verwandten Menschenaffen hätten sich zwar schon vor 25 Millionen Jahren getrennt, doch erhielten die menschlichen Gene noch immer die für die Bildung eines Schwanzes notwendigen Erbinformationen.

Ähnliche Fälle einer Schwanzbildung beim Menschen sind schon früher gemeldet, nach den Worten Ledleys in den letzten Jahrzehnten jedoch nur selten belegt worden.

DVA NEJVÝZNAMNĚJŠÍ z více než sedmi milionů sbírkových předmětů Moravského muzea - Věstonická Venuše a ještě starší mužská plastika z mamutího klu - jsou vystaveny v pavilónu Anthropos v Brně-Pisárkách. Při příležitosti letošního Mezinárodního dne muzeí obě vzácné památky opustily na dobu jednoho týdne trezory. Věstonická Venuše je stará zhruba 25 000 let a stář mužské plastiky vyjezané z mamutího klu odhadují vědci na 27 000 roků.

ERNIE LEVERINI, zubař z New Yorku, se rozhodl zkusit své příjmy tím, že bude zájemcům tetovat - zuby. Za 60 dolarů „zdobí“ svým pacientům přední zuby obrázky květin, zvířat či abstraktními ornamenty. O bláznivost zájemce nemá nouzi.

Norsko s 87 oběmi dopravních nehod na milion obyvatel je pro motorizované uživatele silnic nejbezpečnějším státem v Evropě. Uvádí to oficiální informace francouzské pojišťovny CDA.

Nevyléčitelné sfingy

Jedno z nejproslulejších dědictví starověkého Egypta — sfingy — sochy s tělem lva a lidskou hlavou, jsou chráněny už řadu let, především agresivní spodyní vodou, přivaly navátého písku z pouště a hlavně největším nepřitelem historických památek — „nemoci civilizace“ — atmosférou přepjatou nejzákeřnějšími plyny. Podle názoru Ahmeda Kadri, ředitel správy egyptských památek, dosavadní metody konzervace, mj. používání injekcí různých chemikálií aj. snahy o záchranu sfing, mají efekt pouze dočasný. Správa vyčlenila přes půl milionu dolarů na dlouhodobé „léčení“ ohrožených soch a současně byl utvořen výbor sedmi expertů, jehož úkolem je vypracovat nové metody ochrany ohrožených kamených gigantů. Hlavní pozornost má být soustředěna na zamezení zhubného působení podzemní vody působící korozi kamene znásobenou ještě soli hromadící se po odpaření vody. Problém podzemní vody je poměrně novou těžkostí. Její hladina se zvýšila v celé rozsáhlé oblasti v souvislosti s výstavbou Asuánské přehrady. Podle názoru některých odborníků nemalou měrou přispívá ke zhoršení celé situace i to, že v blízkých vesnicích není žádný systém odvádění odpadové vody, která se rovněž postupně dostává až pod pyramidy a sfingy. V souvislosti s novou etapou konzervátorských prací se rovněž objevuje otázka eventuálního navrácení segmentu představujícího legendární bradku faraona a také „maquillage“, tvář sfingy částečně poškozené v minulém století. Vrátit by je mělo londýnské Britské muzeum. (n)

Warschau beschlagnahmt Filmmaterial der ARD

WARSAU, 23. Mai (dpa). Zwei polnische Geheimpolizisten haben am Sonntag in Warschauer Fernsehstudio des Deutschen Fernsehens (ARD) ohne Wissen des Korrespondenten Klaus Richter Filmmaterial beschlagnahmt. Die Polizisten drangen unangemeldet mit einem polnischen Mitarbeiter des Studios in das Gebäude ein, in dem sich der deutsche Kameramann Hans Gersonde befand. Auf dessen Verlangen zeigten sie ihre Dienstausweise und verlangten die Herausgabe einer Filmkassette, die am Tag vorher anlässlich der Warschauer Buchmesse gedreht worden war. Das Material zeigte unter anderem einen Luftballon mit der Aufschrift „Solidarität“, der an der Decke der Ausstellungshalle hing. Die Polizisten erklärten zur Begründung ihrer Aktion, dieser Ballon sei eine Provokation, die nicht im Zusammenhang mit der Messe gezeigt werden dürfe.

Podzemní dráhy světa

Uplýnulo osm let ode dne, kdy jsme v Praze začali jezdit metrem a kdy jsme se začali k dalším 66 městům na světě, kde jsou vybudovány podpovrchové dráhy a metra. Vůbec první vlak podzemní dráhy vyjel již před 119 lety a letošní rok má přinést světu nové a největší dílo tohoto druhu — podzemní dráhu pod Cugarskou mořskou úžinou, měřící téměř 55 kilometrů.

Světová prvenství v budování podzemních drah patří hlavnímu městu Velké Británie — Londýnu. Tam byla 10. 1. 1863 dána do provozu první část podzemní dráhy, tehdy ještě s parním pohonem. Londýnské metro má nyní 410 km, ale z toho jen třetina vede pod zemí. Na tratích jezdí 484 vlaky celkem s 4300 vagóny. Nejdelším traťovým úsekem, který lze absolvovat bez přestupování, je část vedoucí z Eppingu do West Ruislipu, měřící 54,8 km. Na tratích je celkem 270 stanic, k jejichž projetí i s přestupy by bylo zapotřebí přibližně 18 hodin. Ročně přepraví londýnské podzemní dráha skoro 800 milionů cestujících.

Druhou a dokonce první elektrifikovanou podzemní dráhou na světě se může pochlubit Budapešť. Jezdila od roku 1896 na trati dlouhé 3,5 km; v každém vagónu byl zřízenec, který ve stanicích odemykal a před další jízdu zase zamykal dveře na klíč. Dnes má Budapešť moderní metro, budované se sovětskou pomocí. Jeho druhá trasa Sever — Již bude dokončena do roku 1988. Poté začne výstavba další linky, která povede i pod Dunajem.

V roce 1898 začal provoz nevelké podzemní dráhy ve Vídni. Pak se přihlásily Paříž (1900) a Berlín (1902). Pařížské metro, proslulé bezvadným informačním systémem, má dnes 15 linek, kte-

ré dohromady měří 185 km a je na nich 350 stanic. Další 59 stanic na devadesátikilometrové trati spojuje širší pařížské okolí se středem města.

Po Berlínu otevřel metro v roce 1906 Hamburk. Před 15 lety zavedl mezi stanicemi Trabrennbahn a Ritterstrasse první plně automatizovanou podzemní linku na světě. Na americkém kontinentě jako první zahájilo provoz metro v New Yorku. Jeho současná délka je 370 km a má 458 stanic. V USA je dnes metro v sedmi městech.

V roce 1935 vstoupil do světové rodiny budovatelů podzemních drah Sovětský svaz. Za necelé půlstoletí si vydobyl nesporné prvenství jak v počtu měst, kde se metro již postavilo, tak rozsáhlou pomocí při budování podzemních drah v jiných zemích světa. Moskevské metro má dnes 115 stanic na šesti trasách v celkové délce 200 kilometrů. V roce 1955 začal provoz metra v Leningradě. To má dnes tři trasy na 56 kilometrech s 34 stanicemi. S perspektivní okružní trasou bude leningradské metro měřit 240 km. Kyjev, kde bude zahájena výstavba visuté nadzemní dráhy, má 14 stanic metra na jedné trase, dlouhé 18 km. V roce 1966 zahájilo provoz metro v Tbilisi, které má dnes dvě trasy se 16 stanicemi na 20 km, a Baku s dvěma trasami v délce 23 km. Od roku 1975 jezdí metro v Charkově, od roku 1977 v Taš-

kentu a od roku 1980 v Jerevanu. Metro se dále staví v Minsku, Gorkém, Novosibirsku, Kujbyševu, Sverdlovsku a Dněpropetrovsku, připravuje se jeho výstavba také v Alma Atě, Omsku, Rize, Caľabinskou a Rostovu.

V zahraničí — kromě Prahy, kde je metro trvalou stavbou československo-sovětské spolupráce — se sovětská odborníci a výrobci podíleli na budování podzemních drah v Budapešti, Bukurešti, Záhřebu, Marselle, Helsinkách, Sofii a Kalkatě, která bude mít první metro na indickém území.

Naptesrok chtějí udivit svět Japonci, kteří v minulých letech vybudovali metro pro Tokio, Ósaku, Nagoju, Kobe a Jokohamu. Jak známo, všechna tato města leží na Honšú, který je největším ze čtyř japonských ostrovů. Již šestnáct let budovaná podzemní dráha Seikan má spojit ostrov Honšú s nejsevernější částí Japonska, ostrovem Hokkaido, kde leží také známé středisko zimních sportů Sapporo. Dráha bude dlouhá téměř 55 km a je to první metro, které povede pod mořskou hladinou. Téměř 200 let se svět domníval, že rekordem podzemních drah a stavbou tisíceletí bude podmořský tunel pod kanálem La Manche, který by spojoval pobřeží Anglie a Francie — ale zřejmě už nebude. Japonci překonali typické britsko-francouzské úvahy (zda ten druhý partner nebude mít větší výhody a zda nenese menší náklady atd.) a pustili se do díla s houževnatostí sobě vlastní. Angličané i Francouzi zatím ještě přehlupují nad osmi hotovými projekty, od toho nejlevnějšího (1,5 miliardy dolarů) až k nejdražšímu (8,5 miliardy dolarů). (kfi)

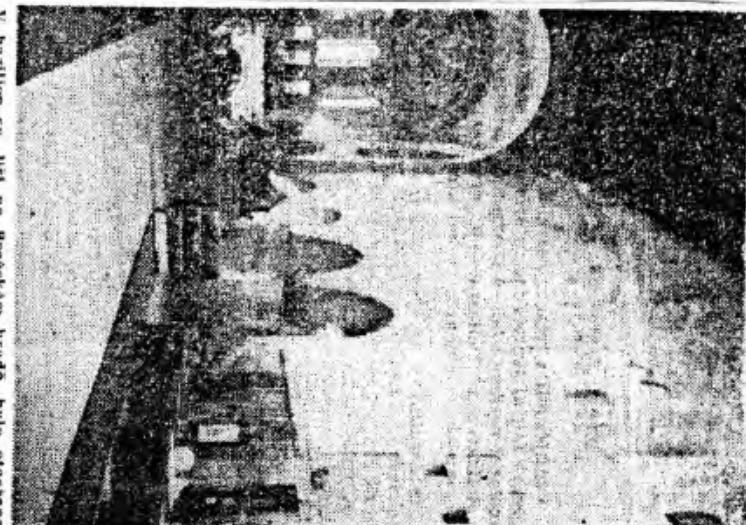
• Skoda 105 a 120, nejnovější kupé Skoda. Rápid (exporční verze Skody Garde), ale také vůz firmy Laurin a Klement z roku 1924 jsou exponáty výstavy, která byla včera otevřena v Západním Berlíně.

Vě věku 117 let zemřela ve vesnici nedaleko srbského města Nova Varoš M. Sunjevarčová, která patřila mezi nejstarší obyvatelky Jugoslávie. Její otec zemřel, když mu bylo 120 let, sestra zemřela ve věku 100 let a bratr jako devadesátiletý. M. Sunjevarčová neměla děti a téměř sedmdesát let žila jako vdova. Nepravidlě jedla sň, smetanu, ovoce a zeleninu a snad proto také ve svém dlouhém životě nenabývala ani jednou lékáře.

Silniční most přes Bospor v Istanbulu se zaplétá po třech letech provozu. Za dobu jeho existence po něm přešlo v obou směrech na 200 milionů aut a za mýtné se vybralo přes šest a půl miliardy tureckých liber.

Výstava o nejstarších Přemyslovcích

V bazilice sv. Jiri na Praském hradě byla otevřena výstava o výsledech antropologického výzkumu nejstarších Přemyslovců



O prohloubení čs.-sovětské spolupráce

JEŠTĚ HLOUBĚJI? TAK DLOUHĚJ KONEČNĚK ZASE NENÍ!

„Zrádné“ rákosí

(lmec): Na možnosti použití obvyklého rákosu (*Phragmites communis*), který roste na okrajích každé vodní nádrže větší než louže, jako indikátoru obsahu nebezpečných látek v půdě v okolí průmyslových závodů, poukázali pracovníci Newyorské státní univerzity (USA). Středověcí slovní plyn, vyhlášených rostlinou v jejím běžném životním rytmu a pověšili si neobčekaného obsahu par rtuti v těchto plynech. Pro další pokus vybrali dva úseky na březích potoka vytekajícího z jezera Onondaga na území státu New York, v blízkosti průmyslových závodů, podzemních ze znečišťování okolí pudy rtuti. Kontrolní měření byla prováděna na březích jezera White na území téhož státu, daleko od prvních stop technické civilizace. Pokusem bylo potvrzeno, že rákosí na půdách obsahujících rtutí vykazuje podstatně více par rtuti než rostliny z půd nezatracených; v průběhu pokusu čtyřikrát až devatenáctkrát více na místech exponovaných, nežli na kontrolních stanovištích. Přitom objem vyvolené par rtuti je přímo závislý na stupni znečištění půdy sloučeninami tohoto kovu. (V noci, kdy jsou pory rostliny uzavřeny, rtutí do atmosféry neuniká.) Využití rákosí jako kontrolora — a naprosto objektivního a nezávislého — čísel a neškodnosti výroby chemických a jiných závodů pro okolí krajiny bude potřebné i v řadě dalších zemí kromě USA.

Wider den „Anti-Papst“

LISSABON, 23. Mai (dpa). Der am 12. Mai nach einem Attentatsversuch auf Papst Johannes Paul II. in Fatima festgenommene spanische Priester Juan Maria Fernandez Krohm hat den Wunsch geäußert, eine Ausgabe der Bibel aus der Zeit Papst Pius XII. zu erhalten. Wie die portugiesische Wochenzeitung „Expresso“ berichtete, will der 32-jährige mit diesem ersten in der Haft geübten Wunsch deutlich machen, daß sein Anschlag ausschließlich „religiösen“ Charakter hatte. Für den im Lissabonner Polizeifängnis einsitzenden traditionellen Priester ist, wie das Blatt berichtet, Papst Johannes Paul II. nach Johannes XXIII. und Paul VI. der dritte „Anti-Papst“. In seinen Aussagen habe er darauf bestanden, daß er seine Tat in Fatima sorgfältig darauf durchdacht habe, daß ihm nicht etwa Terrorismus zur Last gelegt werden könne. Er habe sich für ein Bajeonett als Waffe entschieden, da seine Absicht darin bestanden habe, einzig den Papst zu verletzen oder zu töten und nicht etwa andere Personen. Um sein Konzept vom wahren Christentum zu verwirklichen, sei die einzige Lösung gewesen, „den dritten Anti-Papst zu töten“.

Pozor na kyselinu šťavelovou

(čtk): V úterý 18. května v odpoledních hodinách a 19. května v dopoledních hodinách došlo v prodejní drogerie Barvy-laky ve Valašském Mezíříčí v okrese Vsetín k záměně prodávané kyseliny citrónové za jedovatou kyselinu šťavelovou, která byla sádkována po 100 až 200 gramech a prodána asi 25 spotřebitelům. Federální kriminální ústředna žádá občany, kteří v uvedené době zaměněnou kyselinu šťavelovou zakoupili, aby ji odevzdali na nejbližším útvaru SNB. Kyselina šťavelová může vážně ohrozit jejich zdraví.

Je raději BINDING.

Alle Männer auf den Mond?

BERLIN, 23. Mai (dpa). Das DDR-Kombinat „Baureparaturen und Rekonstruktion Leipzig“ hat seinen Mitarbeitern ein neues System der Qualitätsbewertung erläutert: „Insgesamt hat unser Kombinat die Qualitätsnote 1,8 erreicht. Das entspricht nach der neuen Qualitätsbewertung der Qualitätsnote 2,4. Das ist die Qualitätsstufe 2 mit dem Prädikat „gut“. Damit haben wir ein gutes Ergebnis erreicht. Befriedigen kann aber nur die Stufe 1“, gab das Kombinat — laut der Agentur „Informationsdienst West“ — bekannt.

Protože se skandály nadále množí (pokud se obrazů týče, jen loni bylo zjištěno víc padělků než v předchozích dvaceti letech), rozhodli se japonští obchodníci s uměleckými díly vytvořit jakousi vyšetřující komisi, která by odhalováním falzifikátů měla pojistit zisky z obchodů s originály. Komise se šalamounsky hodlá věnovat prozatím domácímu zboží, o němž mají experti „nejlepší přehled“; u zahraničních uměleckých výrobků jde o velké částky, rozhodování o pravosti je obtížné a navíc prý ošizení zákazníci „neradi ztrácejí svou tvář“.

Situaci komplikuje i velké množství dovážených uměleckých předmětů. Hlad po — pro Japonsce — exotických hudebních nástrojích, obrazech a sochách, který byl zcela pochopitelný v období Meidži (poslední třetina minulého století a začátek století našeho), kdy se podařilo anulovat překážky, jež po více než dvě stě let bránily Japoncům seznamovat se s evropskou kulturou, nejenže se nevytratili, ale naopak zesílili. Dnes i provinční muzea touží mít „své“ Chagally, Toulouse-Lautreky, Millety, Coroty a Turnery.

Se vzrůstající poptávkou podle všech předpokladů poroste i nabídka falzifikátů, takže se asi zachmuří i mnohá dosud jasná japonská čela. Houslistky Hisako Cudži se to ovšem nedotkne. Její stradivářky jsou pravé. Podle ní — vzhled k tomu, jak prodala svůj dům. Skeptik namítne, že prodal člověk dům, aby si mohl koupit stradivářku, bude chtit mít stradivářku, a ne podvrh.

Vina falzifikátů v Japonsku

kdo „mistrovské“ nástroje profesorovi Unno nabízel. Kanda je ve vyšetřovací vazbě od konce loňského roku; prý prodával i jiné podvrhy, které — podle tvrzení policie — do Japonska pašovali někteří členové téměř všech významných zahraničních orchestrů, jež do této země za posledních třicet let (!) zavítaly.

Nejde však jen o hudební nástroje. Ve středojaponském městečku Acumi došlo před nedávnem k trapné události: místní sběratel věnoval do veřejných sbírek tři sta obrazů, které považoval za originály od malířů zvuchých jmen (zastoupeni měli být i Renoir, van Gogh a Picasso); jak se ukázalo, noprávem. Pocitý dárcé i „obdarované“ veřejnosti si jistě umíme živě představit.

Japonská houslistka Hisako Cudži je o pravosti svých stradivářek „absolutně přesvědčena“. Podle zpráv, které k nám ze země vycházejícího slunce docházejí, představuje tato nezvratitelná víra v pravost uměleckého předmětu v dnešním Japonsku jistou kuriozitu. Zemi samurajů, gejš, elektroniky a čajového obřadu zaplavuje totiž silný vlna obav z falzifikátů uměleckých děl.

Příznačný je v tomto směru tzv. „houslařský“ skandál. Vše začalo tím, že tokijská vysoká hudební a umělecká škola pověřila svého profesora Jošina Unno, aby spolu s devíti dalšími znalci vybíral cenné nástroje, které by při slavnostních příležitostech škola propůjčovala pro koncerty svých nejlepších žáků. Skromný expert prý prohlásil: „Okamžitě poznám, zda se hraje na housle, které jsou dílem starého mistra. Zádný doklad o jejich pravosti nepotřebuji.“ Jak se ukázalo, bylo by snad práce jen lépe, kdyby se profesor Unno nespolehl jen na svůj vytříbený hudební sluch: tokijská prokuratura považuje totiž všechny nástroje, jejichž nákup pro vysokou hudební a uměleckou školu Unno zprostředkoval, za pouhý „fidalátka“, na nichž byla „cenná“ pouze jejich cena (západoněmecký časopis Spiegel uvádí, že například za housle, které údajně vyrobil Mistr Guadagnini v Parmě roku 1782, nechal profesor Unno vyplatit 16 miliónů jenů, což je asi 160 000 západoněmeckých marek; jiný „mistrovský kousek“ přišel školu na 12 miliónů jenů). Profesor se ocitl ve velmi nepříjemné situaci: buď přizná, že

NA VYHRANĚNÝ SMYSL pro rodinu se doposud sdílela Aléa Antonetta Bionecova z Neapole. Se svou dcerou Marií a s manželem dalšíci dcerou der založila bandu, která vyváděla městečkem pevněti asijsky. Protože lupičství, vyvádělo, přišla banda další dob celi muže. Jeden z nich však svou šéfu „přáskel“ policii — neupl totiž spolkem se svým podílem na kořisti. Inu, není nad vlastní rodu.

Moskau bleibt äuter US-Kunde

Die Sowjetunion wird in diesem Jahr 45 Mio. Tonnen Getreide importieren. Im ersten Halbjahr wird sie mit 24 Mio. Tonnen mehr als ursprünglich vorgesehen aus den USA beziehen. Die USA und die UdSSR einigen sich aber nicht über ein neues langfristiges Lieferabkommen. Das alte läuft im September aus.

BUNNET, BUNNET ÜBER ALLES!

Synovec přišel na návštěvu Kastrýci na venkov. Strýc se zvědavě zeptá:

„A co v té Praze vlastně děláš?“

„Jsem kartografem...“

„Jako tvůj táta, taký bez kastrý nemohl žít!“

Geologické výzkumné loď Glomar Challenger vybrané vrtání soupravami potvrdila teorii, že se dle Atlantik rozstoupil na západ a vylehlo o 25 až 50 milimetrů ročně. Africe se posouvá k severu, stáhně síťozemní moře, zavdají se Alpy. Když dávno bývalo Sférozemí moře snovým dělím s evropským Lannem a Hlora.

DVA STUDENTI z THAJSKA vytvořili nový „sněhový rekord“ v hrdě na horské dráze: v zábratním parku v thajském hlauim městě Bangkoku jezdili více než 38 dní, přesně 916 hodin na horské dráze, dlouhé 356 metrů. Překonali tak původní výkon z kanadského města Montrealu, kde místní „rekordman“ sdržoval ve voze horské dráhy „pouze“ 218 hodin.

Na vojenské síťalci Dugway ve státě Utah v USA bylo provedeno zkušené odpálení řízené střely s plochou dráhou letu Tomahawk. Šlo o první ze série pokusů s touto tzv. králičí dráhou rakety s využitím mobilního pozemního odpalovacího zařízení.

Nesouhlasím se sýžky, kteří tvrdí, že četba českých tiskovin je jenom otrava. Pokusím se předložit důkaz v podobě jednoho výtisku *Tvorby*, týdeníku pro politiku, vědu a kulturu, početné redakční radě velí Jaroslav Kořínek.

V šestém čísle z 10. února 1982 komentář na první straně má titul "Píseň bojující, píseň budující". Tématem je uvědomělé prozpěvování a jeho pravidelná festivalová přehlídka politické písně v Sokolově.

Na čtvrté straně, kromě estetického pojednání nazvaného "Žnovo a pneumatikách", je důležitá zpráva "Světový cestovní ruch a naše země" z pera prvního místopředsedy Vládního výboru pro zahraniční cestovní ruch, docenta doktora Mirko Svobody, kandidáta věd.

Tituly opentlený funkcionář zahajuje věcné pojednání takto: "V současném světě, kde světová politika socialistických zemí se střetává s nejreaktějšími kruhy imperialismu, které usilují o rozpoutání závodů ve zbrojení, se kladě stále naléhavěji také otázka dalšího vývoje světového cestovního ruchu, jeho významu a poslání." V roce 1971 4,7 milionů cizinců navštívilo Československo. V roce 1980 cizácký nápor vzrůchl do obtížně představitelné výše 18,5 milionů. V tomto období vzrostl počet Čechů - slováků - cestovatelů z 2,3 milionů na 10,4 milionů. Více než polovina občanů odjela.

Velmi vzdělaný místopředseda neřekl, kdo jel kam, ale dal čtenší přiležitost, aby se dovítily: "V současném světě - v důsledku složité hospodářské situace a s ní spojených limitujících zábran - je nemálo faktorů, které ovlivňují zahraniční cestovní ruch negativně." A mezi faktory prominentně figuruje "celková nestabilita hospodářství kapitalistických zemí, která se projevuje ve zvyšování chronické nezaměstnanosti."

Takže již víme: nejezdí se na Západ proto, že je tam nadpočet chronicky nezaměstnaných. Notná zajímavější je stát na straně 6 a 7, nazvaná "Variace na obehnanou strunu" a jejím autorem je Tomáš Rezáč. Ano - tentýž Lidin, Voňavka, a-takdále, někdejší klenot helvétské našinecké obce.

Napřed jsem se šel občerstvit nalistováním v Trpaslíkovi na houpačce. A navrch jsem si posloužil onou nemravnou antisovětskou počmou, již věru napsal syn otce, národního umělce Václava Rezáče a matky, jen poněkud méně zasloužilé Emy Rezáčové.

Čemu se věnuje oduprníček syn Tomáš ve svém pojednání? Vyřešil otázky soudobého terorismu. Začal rozsudkem a pak se pustil do důkazního řízení. Verdikt o rudých brigádách vyjádřil slovy: "Jsou nástrojem politiky imperialistických států a především zbrojní průmyslového komplexu spojených států amerických, nejbrutálnější formou kontrarevoluce, krvavým projevem soudobého antisovětského, antikomunistického a antisocialistického."

Pokuste se lapit dech a já předložím rezáčovo-lidinské trumfy, proč evropská ultrakomunistická jsou v žoldu amerických ultrakapitalistů: Důkazem je druh obětí. Nikoliv tedy útoky na okresní úřadovny stranických sekretariátů, ale "na bankéře a právníky, diplomaty a ředitele věznic, advokáty a policejní důstojníky všech stupňů."

Rezáč pokládá za nutné rozlišovat právníky a advokáty, a někteří z nás se třeba chytanou za hlavu: jestliže politicky motivované vraždění vykořisťovatelských? Je to KGB či zas CIA nebo že by diabolické agentury jednaly ruku v ruce?

Jak je to s tím přívlastkem "rudý"? "Mělo to svůj - z hlediska americké CIA, která teroristy řídila - dobrý důvod," vysvětluje Rezáč. Cituje Ib-sena, oznamuje, že "terorismus řídí americká CIA jako nástroj zbrojní průmyslového komplexu USA", způsobila bakteriologické napadení Kuby, ba i způsobila únos vlastního generála Jamese Lee Doziera v italské Veroně. Co se divíte, zde jsou Rezáčova slova: "Struktura obětí se změnila. Diplomati a průmyslníci si mohou na čas oddechnout. Na řadu přišli v tak-tických plánech CIA - vojáci. Ne anonymní a ne ledajací vojenští hodnostáři. Ale důstojníci spojení s NATO."

Čtenář patrně i žasne. Autor Rezáč s reakcí počítal: "Podivná logika, ale logika," vysvětluje pochybovačům.

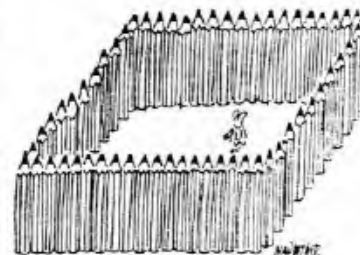
Těž se "navelí" do Claire Sterlingové, že, husa pitomá, napsala směšný článček ve Wall Street Journalu. Již nepoznamenal, že dotyčná husa je autorkou velice vážené knihy o terorismu se sovětskou inspirací. Sterlingová též napsala velmi zajímavou studii o smrti Jana Masaryka.

Rezáč uzavírá svoji studii uvažováním: "A nová a dosud nebyvalá skladba obětí terorismu také prozrazuje své: ve jménu cílů NATO budou zbraně teroristů umírat jeho vysokí důstojníci."

Takže si rače domyslet a rozkošatit cokoliv: Třeba, že Kreml má zájem na likvidaci těchto důstojníků čili že i Kreml je v žoldu CIA.

Snad se mi osvětový úmysl zdalil: nejznorlizovanější čs. tisk není na-prostý suchopár.

IVAN STEIGLER



Vládní pane redakci
Čet jsem v těch vašich novinách té hrůzně
lamentace našich krajanů, co se chce
stát Švýcarom.
Eliažo, že to trvá hrůzně dlouho, a že se
mnohočet jinak mluví a že to možná
omezí, jak daleko můžeme
jít, když chceme, že možná mo-
že být, což není, což už nám užito. Máš být -

Je sice - dobrý důvod, ale i království
- si tu so. Věřím, že to bude a po
středním být Švýcar. A to můžeme
po švýcarsku tak jako ne po hmořko.
Křeměm

da, jednomyselně schválila komuniké, v němž vyjádřila, že účast by byla chápána jako
akt, směřující proti přátelství se sovětským svazem. Protoji mekominutických ministrů
ize charakterizovat prohlášením ministra Procházky: "Chceme však být se sovětským So-
větským svazem v dobách dobrých i zlých." Rozhodnutí vlády kritizoval v příštích schůzích
Majer, který 10. července byl mimo čs.

Trochu historie nikoho nezabije

15. Marshallův plán a Československo

Karel Kaplan

Významným bodem historie poválečného Československa byl Marshallův plán. Dosud se připsuje jednání o československé účasti mimořádná, až klíčová politická důležitost pro další osud republiky. Skutečnost byla poněkud skromnější. Marshallův plán se stal jedním z nejdůležitějších kroků k rozdělení Evropy a světa na dva mocenské bloky. Československo však nebylo postaveno před volbu s Východem či Západem, s Moskvou či proti ní. O jeho pozici se rozhodlo už ve válce a po ní. Odpověď obsahovala jeho zahraniční politická orientace, zahájená Benešem a převzatá všemi politickými směry. Obava z budoucí německé agrese vedla všechny politické činitele do spoleku se Sovětským svazem, který považovali za jedinou bezpečnou ochranu před Německem. Cíle zahraniční politické koncepce nemohla vést k jiným důsledkům. A tak přihláška pražské vlády na konferenci o Marshallově plánu nebyla projevem odporu proti Sovětům, ale výsledkem nedorozumění mezi Prahou a Moskvou.

Marshall učinil 5. června 1947 známý projev obsahující námět na hospodářskou pomoc Ameriky válkou postižené Evropě. První informaci vládě podával Clementis 24. června. Sděloval, že Molotov přijal pozvání na schůzku s ministrem zahraničí Francie a Británie a že Moskva informovala Prahu o stanovisku, které na schůzce zaujme. Bude požadovat účast na pomoci jen vítězných států. Od Československa očekávala, že přijde s iniciativou, s představou pomoci malému státu. Všichni členové vlády považovali za výhodné, že je znám sovětský postoj. Vláda rozhodla vytvořit komisi pro přípravu čs. stanoviska. 2. července opustil Molotov schůzku v Paříži a sovětský tisk odsoudil Marshallův plán. V té době šlo o návštěvě v Praze polské vládní delegace, jejíž členové v rozhovoru se Zenklem i jinými politiky se rozhodně vyslovovali pro účast na Marshallově plánu. Za dva dny po Molotovově odchodu z Paříže jednala vláda o pozvání na konferenci o Marshallově plánu, o kterém předem informoval Masaryk britský a francouzský velvyslanec. Masaryk doporučil pozvání přijmout. Vláda s tímto návrhem souhlasila a pověřila své předsednictvo určit delegaci na konferenci a vypracovat instrukce. Zabývala se též spojeneckou smlouvou s Francií. Masaryk oznamoval, že se v té souvislosti dotazoval Moskvy, zda by se mohla uskutečnit návštěva Gottwalda, Ripky a jeho k jednání zahraničně politických otázek. Dostal kladnou odpověď s určením návštěvy na 8. července. Shodou okolností odpovídal 4. července Masaryk na dotazy v zahraničně-politickém výboru parlamentu. Prohlásil: "Rozumí se mi jako zahraničnímu ministru samo sebou, že nepodnikneme nic, co by se mohlo vykládat jako flagrantní nehoda se Sovětským svazem. To je první podmínka naší zahraniční politiky."

Dva dny na to, předal sovětský diplomat v Praze Bedrov Masarykovi notu, v níž Moskva sdělovala důvody, pro které opustil Molotov pařížskou schůzku tří ministrů. Masaryk se výslovně Bo-rova třikrát ptal, zda to znamená doporučení, aby pražská vláda pozvání odmítla. Bedrov opakoval, že nota o tom nemluví a "není vyloučeno, že pro Vás i pro jiné bude třeba na konferenci jít". Ve stejné době se v Karlových Varech léčil náměstek sovětského ministra zahraničí Vyšinskij. Jednal s ním Gottwald a neobdržel doporučení neúčasti na konferenci. A tak předsednictvo vlády 7. července schválilo podmíněnou účast v tom smyslu, že definitivní rozhodnutí učiní na základě prvních zkušeností s konferencí. Druhý den odjel Gottwald, Masaryk a Drtina v zastoupení nemocného Ripky do Moskvy. 9. července předsednictvo vlády schválilo zásady projevu čs. delegáta, na konferenci.

V noci 9. července začaly rozhovory v Kremlu. Nejdříve se sešli Stalin a Gottwald. Zároveň o této rozmluvě zřejmě vůbec neexistuje. Potom Stalin s Molotovem přijali celou delegaci. Záznam o jednání je v Gottwaldově archivním fondu. Stalin s naprostým klidem oznámil, že účast Československa na Marshallově plánu považují za porušení československo-sovětské smlouvy a museli by se podle toho zařadit. Zdraven se důrazně podivoval, že se jich Praha předem neptala, když ostatní sovětské spojenci tak učinili a účast odmítli. Masaryk a Drtina se snažili rozptýlit podezření sovětských státníků k pražské vládě a zdůvodňovali její rozhodnutí ekonomickými potřebami. Stalin s žertem poukazoval, že československé hospodářství je na tom líp než britské. Gottwald mlčel. Vznel jen prosbu ke Stalinovi, aby poradil, jak mají změnu stanoviska vysvětlit lidu. Stalin doporučil říci, že si to nepřeje Sovětský svaz.

K ránu 10. července obdržel Clementis a Široký od delegace depeši, v níž se vyzývala vláda k odvolání své účasti na konferenci. Hned oba odjeli do Se-ámova Ústí za prezidentem Benešem. Ten je zmocnil, "aby ve vládě prohlásili, že po tomto jasném stanovisku sovětského svazu je zcela jasné, že je třeba účast na konferenci odvolat". Vláda se sešla v poledne. Její průběh byl velmi ostrý, dvakrát přerušeny k poradám. Gottwald šel u rychlené rozhodnutí do 16. hodin. Spor se netýkal podstaty - všichni se shodovali v názoru o nutnosti účast odvolat. Pouze Zenkl hovořil o potřebě uvážlivě odvolání. Náška byla o zdůvodnění změny. Přitom komunisté a Fierlinger obviňovali ministry dalších stran z různých politických spekulací a ostatní ministři se naopak dožadovali zjištění, kdo zavinil, že v Moskvě pochybují o upřímnosti našeho spojení. Nakonec vlá-

Tipy pro domácí svatební menu

JEZKY Z VAJEC: 8 vajec, 50 g mandli, 50 g másla, 1 lžička křenu, 1 lžička hořčice. Navrdo uvařená vejce podélně rozkrojíme, žlutky vyjmeme a ustrouháme na jemném struhadle. Uťeme je s máslem, strouhaným křenem a hořčicí do jemného krému. Podle potřeby osolíme. Uťmenou směs naplníme prázdné bílky. Spodky bílek podélně seřizujeme, aby vejce dobře seděla. Mandle spaříme, sloupneme, rozkrájíme na nudličky, oprátime je v troubě do růžova a propícháme jimi hustě každé vejce. Ježky srovnáme na mísu a zdobíme hlávkovým salátem, červenou řepou, okurkami, kapil apod. Podáváme je s krajíčky veka. (Místo mandlí můžeme nakrájet tvrdý salám na kratší proužky a napicháme je do vajec.)

POLEVKA Z VEPROVÉHO MASA: 750 g veprového plecka, 500 g kosti, sůl, 2 vejce, 1 kvěťák, 60 g másla, 5 lžic zeleného hrášku (z konzervy), 2 velké lžice hladké mouky, 1/8 litru sladké smetany, zelená petrželka, trochu tučeného květu. Veprové maso opereme, osolíme a uvaříme současně s kostmi. Z másla a mouky připravíme světlou jíšku, zalijeme ji vývarem z masa, přidáme rýžičky kvěťáku a povaříme 8 minut. Do hotové polévky přidáme hrášek, maso rozkrájené na drobné a nakonec polévku zjemníme přidáním žlutků rozkvedlaných ve smetaně se zelenou petrželkou. Podle chuti přisolíme a přidáme trochu květu.

SVÍČKOVÁ NA VÍNĚ: 2 kg svíčkové, 120 g slaniny, 100 g másla, 2 velké cibule, půllitrový brnek nakrájené kofe-

nové zeleniny, půl balíčku celého pepře, 1 bobkový list, 6 zrněk nového koření, hladká mouka na poprášení, čtvrt litru červeného vína. Svíčkovou odblaníme, zbavíme ji tuků, osolíme, protáhneme nudličkami slaniny a vložíme ji do pekáče, kde je cibule usmažena na másle. Přidáme zeleninu a koření. Zalijeme trochou vody a dáme péci do trouby. Při pečení maso podléváme vypačenou šťávou. Napečené strany seškrabujeme z pekáče do šťávy. Měkkou svíčkovou vyndáme a maso nakrájíme na silnější plátky. Štávu ze svíčkové dáme trochu vypéct, pak ji poprášíme moukou, zalijeme vínem, podle potřeby přidáme vodu nebo vývar z kostí. Krátce povaříme a přecedíme do omáčky. Podáváme s opečenými bramborami a s brusinkovým kompotem. Na teplou mísu rozložíme plátky masa a ozdobíme je kadeřavou petrželkou a kolečky citronu.

Učitel dává početní příklad:
„Ze dvou staveb vzdálených od sebe pět kilometrů vyšli dva dělníci. Jeden ušel za půl hodiny dva kilometry a druhý tři kilometry. Kde se setkají?“

Přihlásil se žák:

„V nejbližší hospodě...“

I když se celkový počet prodaných osobních aut v r. 1981 v Rakousku o 13% snížil, zájem o sovětské značky Lada a Tajga (Niva) stoupl. Ve srovnání s rokem 1980 bylo prodáno o téměř 3000 sovětských vozů víc.

Aufgespießt

„Den Tonfall bestimmte am Sonntag der panamaische Außenminister Jorge Illueca, als er die weiblichen Drüsen' Frau Thatchers für den Konflikt um die Falklandinseln verantwortlich machte. Der Minister... warf die Frage auf, ob die 'mangelnde Menschlichkeit' der britischen Premierministerin nicht einfach auf ein 'Drüsenproblem' zurückzuführen sei.“

Aus einem Bericht der französischen Nachrichtenagentur AFP über die Falkland-Debatte im UN-Weltsicherheitsrat.

* „Das Balzen führender Unionspolitiker um einen Koalitionspartner erinnert an die Komödien von Molière: Helmut Kohl redet von der Notwendigkeit politischer Führung, tiert aber derweil unter dem Tisch wie Tartuffe.“

SPD-Bundesgeschäftsführer Peter Glotz am Montag in einer Pressekonferenz über die Präsidiumswahlen der Partei.

„Die CDU/CSU zerfällt in einen Kohl-Strauß-Corpus und einen Geißler-Blüm-Blinddarm.“
Glotz bei der gleichen Gelegenheit.

noch schlechter zu werden. Dies stellten die Vertreterinnen der rund 5500 Hebammen, die zur Zeit in der Bundesrepublik arbeiten, zu Beginn ihres alle fünf Jahre stattfindenden dreitägigen Bundeskongresses fest, auf dem zahlreiche Fachfragen erörtert werden. Die in den Kliniken tätigen rund 3800 Hebammen seien in vielen Häusern restlos überfordert.

Šedesátník Karel Effa

Do vyrovnané řady šedesátníků vstupuje prvním krokem také Karel Effa. Jak mohu dosvědčit, byl Karlik z svého mládí voják (byl jsem panu četarovi dokonce jako bažant podřízen) — Karel byl ovšem voják snad jen tělem, duše létala hlavně k legráckám a ke kytarě. Herci, kteří narukovali do AUSU (Spal, Voska, Beneš, Konečný i já) byli Karlikem milováni a Karel byl miláček náš. Nebylo tedy divu, že jsme milého dělesloužilého četaře Effu záhy dohodili do filmu „Uloupená hranice“. O zkoušky strach nebyl, byli jsme si s Jaromírem Spálem jisti, že je udělá. To byl odrazový můstek, a od té doby hrál Karel v bezpočtu filmů, je dlouhá léta jako herec ve spazku s barandovskými ateliéry a pěkných pár let si odsloužil v karlínském Hudebním divadle i v nuselském „Tylděku“. Jeho doménou byly postavy komické (např. C. k. polní maršálek, hajný Stětivec), ale viděl jsem jej i jako charakterní postavu karádná-

ta. Richelleua, a mohu říci, že rolt zvládl se stejným úspěchem. Karel je i populární osobností našeho fotbalu, hokeje a sportu vůbec. Svědčí o tom jakt, že každého sportovce zná a má mezi nimi i spoustu osobních přátel a kamarádů. V jeho prospěch svědčí i to, že nikdy nezpychnul a nebyl, jak se říká, nafoukaný. Naopak — slechtí jej až přílišná skromnost, je to pořád tentýž kluk, jakým býval v uniformě. Karel Effa si sám svou práci vydobyl poctivě čestné místo v řadě oněch ne právě nejvíce uctívaných umělců, pracujících v oblasti lidové zábavy. Za svými diváky jezdí po vlastech českých rád a všude je nadšeně vítán. Šedesátka ho zastihuje v plné síle, pohodě a zdraví — přejme mu hodně dobrého do dalších let (hlavně pro nastávající mistrůvstů světa ve Španělsku). Karel Effa si to zaslouží.

...A BYL V SOKOLE, ZA VÁLKY V VLAŠNÍHO VOJSKA, NA POSLEDNÍ CHVÍLI SE PŘIHLÁŠIL S „VV“ DO ITALIE A ZA 5 MIN. 42 SE DAL K PARTYZÁNŮM, ALE TO BYL V ITALII UŽ KONEC. TO VÍM OD PŘÍTELKĚ

Sloužil neúnavně opernímu zpěvu

[kp]: Osmdesát let se dnes dožívá dr. Emanuel Kopecský, neúnavný popularizátor operního zpěvu. Jeho články o operních pěvcích minulosti i přítomnosti naši čtenáři dobře znají, ale zejména jsou dr. Kopecskému zavázáni ti, kteří tak rádi navštěvují pěvecké medailonky v Divadle hudby. Byla jich už od roku 1952 celá stovka. Emanuel Kopecský vystudoval na otcovo přání práva, ale láska k zpěvu byla silnější. Učil se u E. Buriana, E. Fuchse a G. Bavangnolliho. Předzpíval dokonce Emě Destinnové, která jeho hlas pochválila. Jako pěvce poznali dr. Kopecského diváci pražského i bratislavského Národního divadla a potom četní posluchači písňových koncertů. Zvláště rád vzpomíná dr. Kopecský na tři koncerty v Chicagu na výstavě Století pokroku v roce 1933, na nichž zpíval české a slovenské písně. Jako spoluautor se dr. Kopecský podílel na knize Slavní pěvci Národního divadla. PMŠtí rok se můžeme těšit na její pokračování. S osmdesátníkem dr. Emanuelem Kopecským se budeme moci setkat ve středu 26. 5. na přátelském podvečeru. Pěvci se smějí v Divadle hudby.

ÚČASTNÍKA, KTERÝ BYL KNEHO OD ZAČÁTKU ODVLEČENÍ „VV“ V PARTYZÁNŮ, VYZNAMENANÝ VÁLČNÝM KŘÍŽEM A STAL SE PO VÁLCE REDAKTOREM V „NAŠEM VOJSKU“. PO ÚNORU HO ZAVŘELI, PAK REHABILITOVALI, VYUČIL SE SVARČEBEM A NA POSLEDY JEZDIL JAKO ŘIDIČ TRAMVAJE. TEĎ JE V PENZI. EFFA, VL. JMEŇM EFFENBERGER, ŘÍKALI JMEŇM HO ZKRÁCENĚ „EFA“, MĚL KOLT ŠTĚSTÍ.

Hebammen beklagen sich

BONN, 24. Mai (dpa). Der Bund Deutscher Hebammen hat am Montag in Bonn dringend gefordert, mehr Plätze für die Ausbildung von Hebammen zu schaffen. Durch die steigende Zahl von Geburten, die Verlängerung der Ausbildungszeit von bisher zwei auf drei Jahre und den Mangel an Nachwuchs im Beruf sei die Betreuung aller Mütter und Neugeborenen durch Hebammen schon jetzt schwierig geworden und drohe

Antike Siedlung ausgegraben

NEAPEL, 24. Mai (dpa). Großangelegte Römersiedlungen sowie Teile einer griechischen Stadtmauer haben Archäologen in sieben Meter Tiefe unter der italienischen Stadt Neapel entdeckt. Die Bauten wurden bei einem Vesuv-Ausbruch im fünften Jahrhundert n. Chr. verschüttet. Die Existenz von Römern in dieser Gegend war bereits seit Jahren bekannt. Erst jetzt konnte aber das ganze Ausmaß dieser Siedlung festgestellt werden.

Zdravotní péče začíná prevencí

...ALE NĚKDY TAKY PREZERVATIVEM!

Die Zahlungsunfähigkeit Polens, die absehbare Zahlungsunfähigkeit anderer COMECON-Staaten (Bulgarien, Rumänien, DDR) verursachen im Banken-Apparat heute bereits, aber mehr noch morgen, Kopfschmerzen. Etliche Institute werden in die Bredouille kommen, wenn die Kredite für notleidend erklärt werden (müssen). Neue Belastungen für den Staatshaushalt tun sich auf (Hermes-Bürgschaft).

Die Nettoverschuldung der COMECON-Staaten gegenüber den westlichen Industrieländern beträgt derzeit rund 81 Mrd. Dollar gegen erst 6 Mrd. Dollar 1971. Also eine Vervierzehnfachung binnen 10 Jahren. Die eingefügte Tabelle veranschaulicht die Bewegung. Zu beachten ist: Es handelt sich um Nettzahlen (also

Nettoverschuldung* des Ostblocks gegenüber dem Westen

	1971	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 ²	Zunahme seit 1971
	in Milliarden Dollar								in Prozent
Bulgarien	0,7	2,3	2,8	3,2	3,7	3,7	3,2	2,3	229
CSSR	0,2	0,8	1,4	2,1	2,5	3,1	3,5	3,6	1700
DDR ¹	1,2	3,5	5,0	6,2	7,5	8,4	9,9	11,4	850
Polen	0,8	7,4	10,7	13,5	17,0	20,0	22,1	23,0	2775
Rumänien	1,2	2,4	2,5	3,4	5,0	7,0	9,6	10,0	773
UdSSR inkl. Banken	1,1	10,3	13,6	15,4	16,0	16,1	17,5	23,7	2055
Ungarn	0,8	2,2	2,9	4,5	6,5	7,3	7,4	7,4	825
Total	6,0	28,9	38,9	48,2	58,2	65,6	73,2	81,4	1257

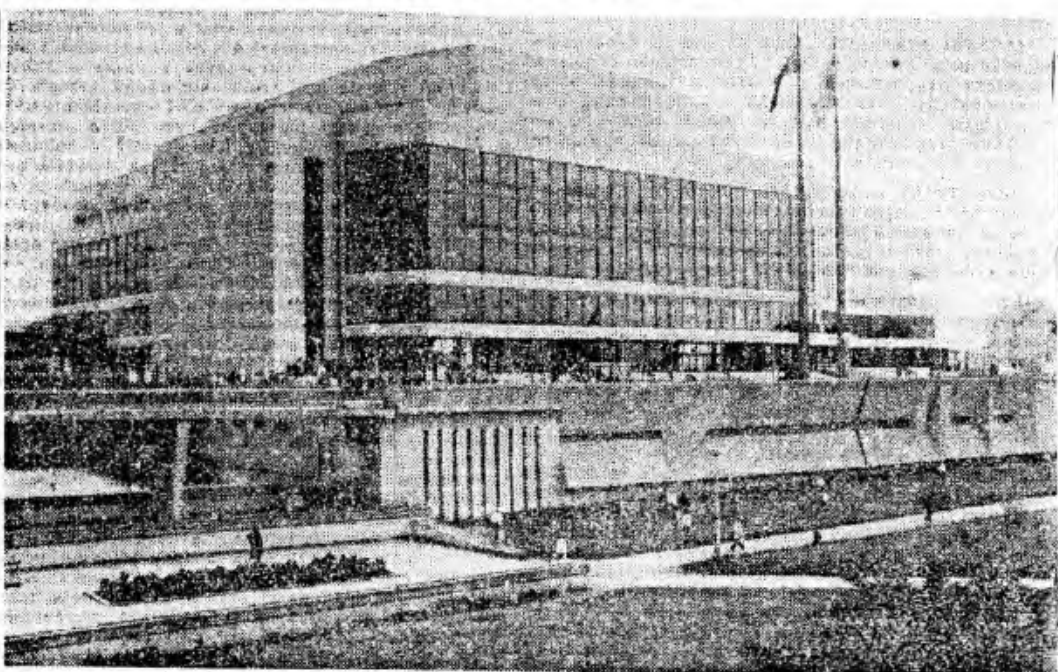
Quellen: Wiener Institut für internationale Wirtschaftsvergleiche; CIA, National Foreign Assessment Center; United Nations, Economic Bulletin for Europe

* Netto = abzüglich Guthaben im Westen ¹ Ohne offizielle BRD-Kredite ² Vorläufig

(die „Kreditbewegungs-Tabelle“ ist der zitierten SKA-Analyse entnommen) entfielen Mitte '81 knapp 58 Mrd. Dollar auf Verbindlichkeiten gegenüber westlichen Banken. Davon waren knapp 23 Mrd. Dollar (also fast 40%) innerhalb eines Jahres fällig. Überdurchschnittlich hoch waren die kurzfristigen, weniger als ein Jahr laufenden Verbindlichkeiten: 47% im Fall der UdSSR. Wichtigste Gläubigerländer des COMECON: USA, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Japan, Österreich.

Soweit die Prolongation der Kredite gesichert ist, besteht für eine Schulden-Bereinigung in den Bank-Bilanzen (noch) kein Anlaß. Aber da spielen vor allem politische Faktoren hinein. Sie lassen sich schlecht abschätzen. Die Gefahr besteht, daß sie – sofern zu sehr akzentuiert – konjunkturell und finanziell die Weltwirtschaft erschüttern können.

V POTAZ JE NUTNO VZÍT STOUPAJÍCÍ CENY.



Palác kultury v Praze

Nad řekou Travyra ve výši 122 metrů nad terénem, je železniční most na trati z Clermont-Ferrandu do Béziers. Dlouhý je 565 metrů a v letech 1882 až 1884 byl postaven podle projektu inženýra Adolfa Gustava Eiffela, stavitele proslulé pařížské věže.

„Rodina ropuch čítá podle psčlivých přírodopisců přesně 81 druhů. V Československu známe pouze tři druhy – ropuchu obecnou, ropuchu zelenou a ropuchu krátkonožou, velmi vzácnou. Nejvýchodnější hranice jejich výskytu se nalézá na východě Čech v okolí měst Pardubic a Hradce Králové.

Soudce vynesl rozsudek:

„Obžalovaný se obohacoval tím způsobem, že si přivlastňoval mzdu za fingované pracovníky. Tak ho pošleme na čtyři roky do vězení, aby si za ně vybral i dovolenou.“

NOVOU METODU V BOJI s krysy použili v jedné chicagské čtvrti. Místo pastí a jedů byli nasazeni hadi. Metoda se však ukázala málo účinnou. Nyní jsou pohromou čtvrtě nejen krysy, ale také hadi.

PO 150 LETECH se objevil na moravské straně Beskyd v oblasti Jablunkova starý medvěd. Pracovníkům místního JZD již rozsápal 30 ovce a škody způsobil i včelařům. Lesníci soudí, že huňáč přitáhl na Jablunkovsko pravděpodobně z Nizkých Tater či polských Beskyd. Jelikož medvěd nereaguje na zastrášení a jsou vážné obavy, že ve svém řádění nepřestane, byl povolen jeho odstřel. Někteří domorodci tvrdí, že viděli dokonce medvědy dva nebo i celou rodinku.

• Na naší planetě žije nyní 4,8 miliardy lidí, tedy dvakrát více než v roce 1940. Odborníci soudí, že do poloviny příštího století dosáhne počet obyvatel Země deseti miliard.

Udělení cen novinářům

(čtk): Výsledky I. ročníku novinářské soutěže českého Svazu protifašistických bojovníků 1981, jejímž cílem je v ČS. sdělovacích prostředcích seznamovat veřejnost s tradicemi národní osvobozené boje našeho lidu a přispívat k oblasťování aktuální brožury neofašismu a revanšismu, byly včera vyhlášeny v Praze. Porota hodnotila celkem 113 soutěžních prací od 61 autorů a kolektivů ve třech kategoriích. Z ústředních deníků a časopisů udělila první cenu dr. V. Černému za putavý článek poukazující na rostoucí nebezpečí neofašismu. Hnědá internacionála v akci otištěný v časopise Bezpečnost. V kategorii rozhlas a televize obdržel první cenu S. Křačmer za angažovaný materiál Čs. televize Radiostanice zvaná Libuše, v němž autor zasvěceně a přesně pojednává o složité události – hejdrůvchůbě a vyhlazení obce Ležáky. První cena v kategorii krajského, okresního a závodního tisku byla udělena představiteli českého Svazu protifašistických bojovníků při této příležitosti vyhlášený nový

tržník 1600 soustředěná na rok 1982.

Nejdelší přívodní kabel k přenosu elektrické energie postavili mezi Norskem a Dánskem. Norská elektrárna směřující do Dánska putuje trasou dlouhou 130 kilometrů, které vzdorují chemicky agresivní mořské vodě.

Výstava o Jirím z Poděbrad

(čtk): Poněkud stranou hlavních turistických tras na Starém Městě pražském leží jedna z nejvýznamnějších a nejlépe zachovaných románských památek v Praze — Dům pánů z Kunštátu a Poděbrad v Řetězové ulici. Stavba vznikla na přelomu 12. a 13. století. Na počátku 15. století se stal jeho majitelem Boček z Kunštátu, strýc pozdějšího českého krále Jiřího z Poděbrad. Jiří žil v tomto domě v 50. letech 15. století, kdy byl správcem Českého království. Od Staroměstské radnice postavil do čela českého státu. Snažil se zde promýšlet i o své budoucí roli. Ještě předtím, než se stal králem, byl Jiří z Poděbrad v Praze a na dalších místech v zemi, která ho měla být jeho dědičkou. Jiří z Poděbrad — poslední královský otec jeho vlády — která probíhá v současně době v historických místnostech Domu pánů z Kunštátu a Poděbrad.

CIA má prsty v událostech v Polsku

Moskevská Pravda o podvratné činnosti Spojených států a jejich spojenců proti PLR

MOSKVA: „Nevyhlášenou válkou“ nazývají nyní západní listy rozsáhlou podvratnou činnost Spojených států a jejich spojenců proti lidovému Polsku. Používá se v ní všech prostředků — od hospodářské blokády přes různé „sankce“ a embargo, až po „elektronickou válku“ v éteru — píše ve včerejší Pravdě komentátor V. Bolšakov.

Četné hlasy — od oficiálních, vládních, až po poloilegální pirátské rozhlasové stanice „chrlí“ do éteru spousty dezýrých lží a pomluv o socialistickém Polsku. Podle své zvrácené logiky přitom provokátoři z řad antikomunistů předstírají, že jednají „jménem polského lidu“.

„Polská redakce“ tzv. Svobodné Evropy je v mnohovském zvěřinci CIA jednou z nejpočetnějších. Nedávno se zde změnil „vůdce“, stal se jím agent CIA Z. Najder, který emigroval z Polska na Západ v roce 1981. Ani on není výjimkou, ale spíše pokračuje ve zdejších zvyklостech. Agenty CIA byli i bývalí vedoucí pracovníci „polské sekce“ hrabě Z. Michalkowski a J. Nowakowski-Jeziorski. S ním spolupracují zarytí antikomunisté Z. Bauman a L. Labedzki, kteří často pronášejí před mikrofony tzv. Svobodné Evropy pomlouvavé komentáře o Polsku. Jejich spojení s CIA je dávno známé.

„Polská redakce“ tzv. Svobodné Evropy udržuje těsné spojení se sídlem CIA na generálním konzulátu USA v Mnichově, které koordinuje činnost CIA a rozvádí NSR na území Polska. Není vyloučeno, že právě odtud vyšlo ihned po vyhlášení výjimečného stavu v PLR 13. prosince 1981 „až nahoru“ doporučení: „V zájmu dalšího odporu proti výjimečnému stavu je životně důležité, aby nezávislé informace, takové, které zajišťují rozhlasové stanice Svobodná Evropa, přibývaly až k Polsku.“

Toto doporučení bylo schváleno, 3. ledna byl do Bělého domu, jak píše list Washington Post, odeslán dopis ministru zahraničních věcí USA A. Haiga, označený „Tajné“. Halg v něm „vyzýval k vyčlenění zvláštních fondů rozhlasové stanice Svobodná Evropa na výslání do zotročeného Polska“. Tyto fondy byly vytvořeny. Z nového státního rozpočtu USA byly subvence CIA zvýšeny na 95,8 miliónů dolarů. 280 miliónů dolarů bylo určeno na vybavení těchto rozhlasových stanic a tzv. Hlasu Ameriky výkonnějšími vysíláčkami.

Jak píše list New York Times, ihned po vyhlášení výjimečného stavu v Polsku byly „ve vysílacích prostředcích Svobodné Evropy v polské provedeny zásadní změny“. List píše, že „Svobodná Evropa“ začala pro Polsko vysílat nepřetržitě, ve dne v noci, a že značně zvýšila výkonnost vysíláček, jichž k tomuto účelu používala. Byl vytvořen speciální pořad „Most“, v němž jsou předčítány dopisy polských odpadlíků, kteří utekli na Západ. Pod rouškou těchto „osobních poselství“ byly v praxi často předávány šifrované instrukce agentům západních zvláštních služeb, kteří působili v Polsku.

Obilňovanou metodou podvratné činnosti této štvavé centrály, píše list Trybuna Ludu, nepřestávají být pomluvy stoupenců socialistického zřízení v Polsku a členů Vojenské rady národní zachrany a snahy označovat opravdové komunisty za „dogmatiky a zkorumpované“.

● Vojenské výdaje Izraele stouply loni přinejmenším na 63,1 miliardy šekelů (2,93 miliardy dolarů), což je téměř 30 procent hrubého národního produktu této země.

Jiná směrnice CIA doporučuje širší využívat v propagandě problematiku římskokatolické církve v Polsku, vytvářet podmínky pro přeměnu církve ve vedoucí opoziční politickou sílu v zemi a hlásat myšlenku vytvoření neokatolické politické strany v Polsku, jež by ve svých řadách sdružovala všechny „nepřátele komunismu a režimu“.

Jedním z hlavních směrů propagandistické činnosti rozhlasové stanice je pomlouvání SSSR a mezinárodních svazků, které Polsko uzavřelo.

Koncem dubna a začátkem května t. r. Svobodná Evropa stále častěji prováděla otevřenou instruktaž protisocialistických sil v Polsku a pravidelně, včas informovala o plánech protisocialistických akcí, jež vypracovala CIA společně s pohlavary tzv. Solidarity, kteří uprchli na Západ.

Po vyhlášení výjimečného stavu rozhlasové stanice Svobodná Evropa pravidelně vysílá do Polska výzvy tzv. Solidarity, jež jsou připravovány a redigovány v CIA. Pokračuje otevřeně vměšování do záležitostí svrchovaného socialistického státu. Objevují se poku-

sy reformovat protisocialistické síly v Polsku, a kontrarevoluce je podněcována k dalším provokacím a intrikám.

To všechno dohromady potvrzuje zjevnou pravdu, že totiž činnost rozhlasové stanice tzv. Svobodná Evropa je protiprávní, a že dokonce, jak nejednou konstatoval polský list, porušování „mezinárodních norem“ rozhlasovou stanicí „Svobodná Evropa“ dovoluje mluvit o přímé odpovědnosti toho či onoho západního státu, budou-li tato porušování tolerována jeho oficiálními institucemi (rozhlasové stanice tzv. Svobodná Evropa je oficiálně subvencována Kongresem a vládou USA, a rozhodně ne společenskou organizací — pozn. autor).

Podvratná rozhlasová ústředna v Mnichově byla vytvořena jako nástroj studené války a jako takový působila po všechna léta. Nyní ji používají ke stejným cílům, nepřátelským míru, agendní síly, jež by chtěly skoncovat a uvolňováním mezinárodního napětí váhe. A přitom uvolňování přineslo národům mnoho užitečného a mnoho nadějí. Právě proto dodnes neztráta na aktuálnosti výzva amerického senátora Fulbrighta, který již začátkem sedmdesátých let navrhl poslat mnichovské „pavlány“ tam, kde je jejich místo — na smetiště přezitků studené války, píše moskevská Pravda.

A CO JE?

Arme Ärzte

Gedanken darüber, daß ein Arzteinkommen auch nicht mehr ist, was es einmal war, macht sich Friedrich Karl Fromme in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Was ist denn schon eine Viertelmillion?

...Vor dem Kriege verdiente ein praktischer Arzt mit gut besuchter Kassenpraxis um die 25 000 Reichsmark im Jahr, heute mögen es 250 000 D-Mark sein. Das waren und sind gute Einkünfte. Aber der Unterschied entspricht nicht einmal dem Geldwertverfall; für 25 000 Mark damals konnte man sich ein kleines Einfamilienhaus kaufen, für die 250 000 von heute bei weitem nicht. Hinzu kommt, daß von den 25 000 Reichsmark nur ein kleiner Teil an die Steuer ging, von den heutigen 250 000 Mark rund die Hälfte. Der praktische Arzt von damals hatte nur wenig Investitionsmittel aufzubringen; jetzt kann die Einrichtung einer Praxis gut und gern eine halbe Million kosten, mit allen Apparaten, die von einem „aufgeklärten“ Publikum zum Maßstab dafür genommen werden, wie „gut“ ein Arzt sei. Der Arzt damals konnte glauben, mit einem schuldenfreien Haus und der Rente aus Erspartem habe er eine ordentliche Altersversorgung; heute macht vor allem die Inflation solche Berechnungen illusorisch.

Aufgespießt

„Die englischen Stoßtrupps sind gute Soldaten, aber es sind keine Supermänner. Keiner von ihnen hat ein so zähes Fell, daß ihm eine wohlplazierte Salve nichts anhaben könnte. Darum schießt, um zu töten. Euer Feuer wird wirken.“

Aus der Feldzeitung „La Gaceta Argentina“ für die argentinischen Truppen auf den Falklandinseln, deren Chefredakteur der katholische Militärkaplan Frater Salvador Santone ist, laut AP.

ZA VÁLKY UŽI PAPRŽE
PIUS XII. (PACELLI) ŽEHNAL
FAŠISTICKÝM ZBRANÍM. ZA
KRAJŠÍ STAROŽITNOSTI Z KOS-
TELŮ DOSTANE „PALAŘ“
3 ROKY, VENKA DOSTAL ZA
PITOMÉJ OBRAZEK A MESIACU,
AKO BY VRAVIL PÁN GUSZTO
GUSZTOVIČ GUSAKOV, NE
JEST SPRÁVODLIVOSTI NA
TOMTO SVETE, LEN NAJA
PRAVDA VIŤAZI NA OZAJ!
OKREMI

NEJVICE DĚTI v Rakousku a dalších v celé Evropě má Johanna Steinbauerová z obce Lasselsdorf ve Styrii: přivedla jich na svět sedmkrát. První se jí narodilo, když jí bylo osmkrát, a po slední v jejích 45 letech. Matka stále ještě vede hospodářství a pracuje na poli, ale za největší problém považuje mytí nádobí, když se celá rodina sejde na jedné stůl.

Čs.-rakouská úmluva

Videh: Úmluva mezi čs. podnikem zahraničního obchodu Metalinkem a největšími rakouskými státními podniky Voest-Alpine o spolupráci a o dlouhodobých dodávkách tuhých paliv na léta 1986-1990 byla v pátek večer podepsána ve Vídni. Na závěr úspěšného jednání čs.-rakouských smíšených komisí o obchodu a hospodářské a průmyslové spolupráci a při příležitosti podepsání této úmluvy uspořádali ministři zahraničního obchodu ČSSR B. Urban a přátelské setkání na počest rakouského ministra obchodu a průmyslu J. Staribachera. Zúčastnili se ho také předseda KS Rakouska F. Muhri.

VŠICHNI JSOU HUSÁCI!

Objev pravěkého sídliště

(čtk): Pozůstatky pravěkého sídliště objevili dělníci při odkryvu zeminy v cítně ve Vyškově na Moravě. Dělníci. Pracovníci Archeologického ústavu ČSAV v Brně a Muzea Vyškova ve Vyškově zjistili při společném záchranném výzkumu, že objevili část sídliště náležela lidu s moravskou malovanou keramikou. Lze ji datovat do čtvrtého tisíciletí před naším letopočtem. Mezi nálezy jsou pozoruhodné zejména nádoby s pálené hlíny, zdobené charakteristickou červenozelutou malbou, a kamenné nástroje.

Odstraňují důsledky kalamity

(čtk): Více než polovinu z celkového množství téměř 200 tisíc přimotů dřevní suroviny z ložiské listopadové kalamity zpracovávají dosud pracovníci Tatranského národního parku. Byla to největší kalamita ve Vysokých Tatrách za posledních 14 let, kdy v květnu 1968 byla takto postižena oblast Javoriny. Tentokrát největší škody zaznamenali v ochranných obvodech Dolný Smokovec, Tatranská Lomnica a Kežmarské Zleby. Tatranský smrk díky drsným klimatickým podmínkám dává kvalitní dřevní surovinu, a tak až 90 procent těžby je určeno k dalšímu zpracování — výrobě řeziva i dřevní buničiny. Při zpracování, zejména při buničování dřeva, pomáhají pracovníkům TANAP brigádnic.

JAKÝ?



DER ORIENT-EXPRESS fährt wieder regelmäßig, wenn auch nur noch zwischen London und Venedig und zu sündhaft teuren Preisen. Die Jungfernfahrt des von einem findigen Geschäftsmann mit einem Aufwand von knapp 50 Millionen Mark aufgefrischten Zugs wurde am Dienstag auf der Londoner Victoria Station gefeiert. Unter den 190 ersten Passagieren war auch die Schauspielerin Liza Minnelli (unser Bild). Für ein exklusives Publikum wird wohl auch künftig der happige Preis von 250 Pfund (etwa 1040 Mark) für die einfache Fahrt sorgen. Dennoch liegen schon jetzt 14 000 Buchungen bis November vor. (Bild: UPI)

Aufgespießt

„Trotz aller gegenteiliger Propaganda der vergangenen Jahre sind wir immer noch eine grenzenlos patriotische Nation... Wie oft ist uns gesagt worden, wir seien demoralisiert, geteilt, zynisch, unfähig und faul? Doch wie deutlich hat sich in den vergangenen Wochen herausgestellt, daß das eine Lüge ist.“

Der Vorsitzende der britischen konservativen Regierungspartei, Cecil Parkinson, laut dpa bei einer Frauenkonferenz in London.

»Sanatorium« pro umělecké památky

Světový primát Středočeského muzea • Metoda, která prodlužuje život historických exponátů

Objeví-li se ve vyřezávané truhle či skříní drobné otvory a uslyšíte-li tikot nebo podezřelé vrzání, bývá s dřevěným předmětem zle. To tikají „umrlčí hodiny“. Kdesi uvnitř se totiž zabydlelo Anobium — česky červotoč. Zvuky vydávají samečci brouka, když klepáním hlavou o dřevo vábí samičku. Kdybychom předmět nechali bronkovit napospas, byl by s rostoucí délkou chodbiček, které larvy ve dřevě prokousávají, stále lehčí a křehčí, jako z perníku, až by se rozpadl docela.



Východní strana roztockého zámku

Foto: L. PRIHODA

Vědci z Ústavu jaderného výzkumu v Řeži u Prahy se otázkou, jak využít ionizujících záření (k jeho druhům patří kromě záření rtg. i paprsky gama) zabývají téměř 30 let. Účinek záření se nejdříve uplatnil v zemědělství, při výrobě léčiv a sterilizaci zdravotnických potřeb. To ostatně není ve světě nic nového — v zahraničí

se využívají i při konzervaci vojenských zásob po travin.

V posledních letech byla v Řeži pod vedením dr. Ing. Juraje Urbana, CSc., vypracována spolehlivá metoda, kterou lze pomocí radioaktivních paprsků hubit i plísň a škodlivý hmyz. Tak svítla naděje v boji proti škůdcům dřevěných předmětů. Výzkum se v první řadě zaměřil na to nejcennější — na umělecké památky uložené v našich muzeích a galeriích. Z jejich celkového množství — odhadem to jsou tři milióny exponátů — je vážně ohrožena více než polovina.

Do Řeže začala putovat umělecká díla z hradů, zámků, muzeí a galerií z celé republiky. Ozářili tu například dvě cenné malby na dřevě slavného německého mistra, Lucase Cranacha, které byly předtím náročně restaurovány na pražské AVU. Pracovníci ústavu v Řeži se však nespokojili s malou kapacitou ozařovací a předložili kulturnímu odboru Středočeského KNV odvážný návrh. Rada KNV plán na vybudování Konzervačního ozařovacího pracoviště (KOP) schválila a uvolnila na stavbu potřebnou částku.

Z Řeže je to do Roztok po železnici jen pár minut. Zdejší zámek ze 14. století je sídlem Středočeského krajského muzea. Ve sklepních prostorách dřívějšího pivovaru se vedla bývalé vodní tvrze začal v roce 1976 za řízení konstruktérů z Řeže realizovat ojedinělý projekt v hodnotě 1,5 miliónu korun. V podzemí bylo třeba nově zařídit pět místností — dvě pro skladování „čistých“ a „nečistých“ předmětů, ozařovnu, laboratoř pro chemické ošetření památek a vlastní ozařovací komoru. Té musela být věnována pozornost největší. Záření gama je totiž pro člověka padesátkrát nebezpečnější než pro primitivní organismy a živočichy, jako jsou například červotoči nebo parazitující houby. Aby náčivé paprsky nepronikaly stěnami ozařovny, byla komora ze všech stran od okolí dokonale odtíněna vrstvou těžkého betonu s bariérou železnou drát; od ozařovny ji

dělí masivní dveře z litiny. Rada důmyslných zabezpečovacích prvků navíc zajišťuje, že nemůže dojít k náhodnému ozáření člověka. Ve speciálním téměř dvoutunovém olověném kontejneru byl nakonec do komory dopraven vlastní zdroj záření — nenápadný váleček z izotopu kobaltu Co-60.

Dřevěné plastiky, historický a malovaný nábytek, kruhadla, tlouky na maslo, kolovrátky, formy na perník, rámy obrazů... nebo drobné figurky z betlémů se umístí do ozařovací komory a na povel z ozařovny opustí kobaltový zářič ochranný kontejner. Předměty jsou vystaveny záření 500 Gy (už setna by znamenala pro člověka smrtelnou dávku!) po dobu 24—48 hodin. Odpadá zdlouhavá a náročná práce. Dříve se totiž památky ošetřovaly pouze chemicky — nejčastěji se používaly plyny fumiganty (kyanovodík, slouhřík) — taková plynová komora se však neobešla bez padesátimetrového komínu a ten by asi romantické starobylé tvrze na krásu nepřidal... Jedovaté roztoky — insekticidy vsírkované do chodbiček injekční jehlou zas pronikaly sotva pár centimetrů pod povrch a pro plastiky s citlivou teplotou úpravou — polychromií — byly docela nepoužitelné.

Nová radiační metoda má před původními systémy mnoho předností. Prozáření předmětů o průměru až jednoho metru zaručeně zabije škůdce v jakékoli fázi vývoje (od vajíčka, přes larvu, kuklu až po brouka). Po tomto ošetření, které sice „léčí“, ale nechrání, jsou předměty opatřeny ještě preventivním insekticidním nátěrem. Příliš poškozené či křehké památky lze dokonce ošetřit i v ochranném obalu. Povrchová úprava památek ozářením nikterak netrpí, a co je hlavní, záření v předmětech nezanechává žádnou zbytkovou radioaktivitu. Předměty ošetřené radiační metodou a opatřené insekticidním nátěrem jsou před škůdci v bezpečí nejméně deset let.

S použitím záření se navíc počítá i při zpevňování předmětů z „perníkových“ dřev, poškozených natolik, že hrozí jejich rozpadnutí. Záření se zde používá jako iniciátoru polymerace. Ohrožené památky se dokonale napustí některým monomerm — například metylmetakrylátem — a následně ozářením vyvolává polymeraci — spojením mnoha malých molekul ve větší makromolekuly se předměty zpevní. Původní napájení dřeva roztažením směsí přírodních pryskyřic a včelího vosku není podle prvních zkušeností tak účinné jako tato metoda ozařování.

Roztocké „sanatorium“ vzácných historických hodnot má za sebou čtvrt měsíce úspěšného zkušebního provozu. Jen v letošním roce tu mají zachránit asi dva tisíce uměleckých památek hlavně z muzeí Středočeského kraje.

• První osídlení stilské Messiny spadá do doby před 5000 lety. Potvrzuji to archeologické nálezy v samém středu města, které byly učiněny náhodně při výstavbě paláce kultury.

Gehißt und ab mit der Post

WASHINGTON, 26. Mai (AFP). Über 65 000mal pro Jahr werden am Sitz der US-Regierung in Washington amerikanische Flaggen gehißt. Das flatternde Sternenbanner dient jedoch nicht zur Begrüßung von Staatsgästen, sondern wird als politisches Souvenir in die einzelnen Bundesstaaten versandt. Jeden Mittag um 12.30 Uhr ziehen fünf Bundesbeamte rund 200 Flaggen in die

Höhe, die anschließend mit einem Echtheitszertifikat versehen zum Versand fertiggemacht werden. Je nach Qualität und Größe zahlen die patriotischen Empfänger umgerechnet zwischen 14 und 40 Mark für den Fahnengruß aus der Hauptstadt. Seit 45 Jahren wandern auf diese Weise amerikanische Fahnen in die Provinz, von denen garantiert wird, daß sie — wenn auch für kurze Zeit — über dem Kapitol geweht haben.

Stalo se před čtyřiceti lety

Výročí atentátu na R. Heydricha • Tvrdá odplata nacistů • Hrdinové z krypty

Dne 27. září 1941 bylo na Pražském hradě nezvykle rušno. Středem oslav byl šéf Hlavního říšského bezpečnostního úřadu (RSHA), SS-Obergruppenführer a generál policie Reinhard Heydrich. Hitlerův nejosvědčenější kat. Toho dne se ujal svého nového úřadu jako zastupující říšský protektor. Byl to vlastně svého druhu projev respektu před českým hnutím odporu. Tohoto muže poslal Hitler vždy tam, kde zájmy nacistické říše byly nejvíce ohroženy. České podzemní hnutí bylo z hlediska nacistů zvláště nebezpečné. Jeho likvidace byla v Čechách Heydrichovým prvním úkolem. Ještě v den svého příchodu vyhlásil stanné právo. Začalo rozsáhlé zatýkání a popravy. Síť ilegálních organizací byla vážně narušena. Dalším Heydrichovým úkolem bylo zintenzívnění germanizačního programu českých zemí. Konečného cíle — úplného včlenění českomoravského prostoru do říše — mělo být dosaženo postupným zesilováním německého živilu v Čechách spolu se současným vysídlováním „rasově nevyhovujících“ složek českého národa a poněmčováním Čechů „dobré rasy“.

Myšlenka na vykonání ortelu nad Heydrichem vznikla v kruzích londýnské emigrace. Do protektorátu byla vyslána celá řada výsadek. Nejdůležitější z nich byly „Silver A“ a „Antropoid“. Posledně jmenovaná, kterou tvořili rotníci Kubiš a Gabčík, byla určena k provedení atentátu na Heydricha. Příslušníci Antropoidů nespouštěli ze zřetele svůj hlavní úkol. Postupně vznikl ucelený obraz Heydrichova denního režimu. Se svými domácími spolupracovníky naplánovali několik verzí chystané akce. V zasvěcených kruzích domácího odboje však panovaly značné pochybnosti o její účelnosti a obav z následků pro podzemní hnutí, politické vězně, rukojmí a vůbec celý národ. Prezident Beneš se však k těmto námitkám vyjadřil vyhýbavě a ministerstvo národní obrany trvalo na splnění rozkazu. Důvodem byla zřejmě obava londýnské vlády před novým Mnichovem — uzavřením separátního míru mezi spojenci a nacistickým Německem — a snaha prokázat svůj vliv na situaci doma.

ATENTÁT

Ráno 27. května 1942 slibovalo krásný, slunečný den. Vše bylo pečlivě připraveno. Každý pomocník měl přidělené své místo a znal svůj úkol. Oba parašutisté čekali v osudné zatačce, tam, kde Kirchmeierova ulice (dnes třída Rudé armády) ústí do ulice V Holešovičkách. Na svém místě byl i Josef Valčík, který jim měl dát znamení zábleskem kapesního zrcátka, a nadporučík Adolf Opálka, který měl sledovat průběh celé akce a zasáhnout v případě potřeby. Velký otevřený Mercedes se stáženou střešinou sjížděl Kirchmeierovou ulicí do zatačky. Heydrichův řidič podle očekávání zpomaluje a Gabčík se s napětím samopalem vrhá k autu. Anglický stengun selhal. To byla chvíle, kdy rozhodují zlomky sekund. Kdyby Heydrichův šofer šlápl na plyn, nejspíš by zmařil úspěch atentátu. To však už Kubiš hází svou puškou, která exploduje pod zadním kolem automobilu. Heydrich se hroustí na sedadlo. Později je pak malým nákladním autem dopraven na blízkou Bulovku.

Následovalo nejtěžší období nacistické okupace, všeobecně známé jako heydrichiáda. Nacisté rozpoutali pravé orgie nenávisti proti všemu českému. Hlavním prostředkem jejich teroru byla velmi pružná formulace „schvalování atentátu na říšského protektora“. Na jejím základě mohl být popraven prakticky každý — i za pouhý „protiríšský“ výrok. Hned 27. května bylo vyhlášeno nové stanné právo, v noci ze 27. na 28. byla po celé Praze provedena gigantická razie. Atentátníci však beze stopy zmizeli.

KOLOTOČ SMRTI

O týden později 4. června, Heydrich na Bulovce zemřel. Kolotoč smrti se roztočil naplno. Přes veškeré úsilí svého policejního aparátu však nacisté nemohli zachytit sebemenší stopu. Jejich běsnění se proto vybijelo na celém národě. V Praze následovala jedna razie za druhou. Žalost okupantů stoupala úměrně s jejich neúspěchem. Hitler nařídil odvetné akce proti celým obcím, v nichž by byli parašutisté jakýmkoliv způsobem podporováni. Popravy se prováděly na základě tzv. „Sonderbehandlung“, tj. bez jakéhokoli soudního řízení. Zatýkání a libovolné popravy byly všichni, proti nimž měli nacisté cokoliv z minulosti. Oběti byly vyhledávány i mezi těmi, kdo byli ve vazbě

dávno před atentátem. Čeští vězňové v koncentračních táborech byli vražděni. Celkem bylo za heydrichiádu zatčeno 3188 osob a popraveno 1357 osob. V tomto počtu však nejsou zahrnuty oběti z Lidic, Ležáků a koncentračních táborů.

Vrcholem nacistického teroru bylo vyhlazení Lidic v noci z 9. na 10. června 1942. Obvinění z podpory parašutistů, kterým nacisté odůvodňovali svůj čin, bylo zcela vyhraně, ostatně nebylo by to žádnou omluvou. Stejně jako v případě Ležáků, kde takové spojení vskutku existovalo. Nacisté, kteří svá zvěrstva jinak pečlivě tajili, učinili v tomto případě výjímku. Zničení Lidic okázale vyhlásili do světa. Tentokrát se však Goebbelsův propagandistický aparát dopustil velkého omylu. Sami pachatelé byli překvapeni vlnou odporu, která se proti nim zvedla po celém světě.

Gestapu nakonec pomohla jen zrada bývalého příslušníka výsadek Karla Čurdy. Dozvědělo se tak o úkrytu parašutistů v kryptě pravoslavného chrámu Cyrila a Metoděje v Resslově ulici v Praze.

POSLEDNÍ BOJ

Gestapáci za podpory dvou úderných oddílů Waffen-SS obklíčili celý objekt a vtrhli do kostela. Následoval heroický, několikahodinový boj sedmi mužů proti více než sedmi stům esesáků a gestapáků, vybavených dokonce i polním dělem. V průběhu boje byli parašutisté několikrát vyzýváni ke kapitulaci. Odpověď zněla „Nikdy!“ Teprve když jim začala docházet munice, zvolili dobrovolnou smrt. V chrámu Cyrila a Metoděje tak padli Adolf Opálka, Jan Kubiš, Josef Gabčík, Jan Hrubý, Josef Švarc, Josef Valčík a Josef Bublík.

Na závěr heydrichiády inscenovali nacisté „procesy“ s pomocníky parašutistů. Rozsudky byly pochopitelně určeny předem. Biskup pravoslavné církve Gorazd, předseda sboru starších Sonnevend

a kněz Čikl a Petřek byli popraveni. Pak se konalo přelíčení stanného soudu proti 252 osobám, zatčeným pro poskytování podpory parašutistům. Z toho přímých spolupracovníků bylo 182, ostatních 90 byli příbuzní zatčených. Ti všichni byli posláni do Mauthausenu a tam koncem října hned po příchodu povražděni. Stojí za zmínku, že oněch 90 příbuzných, kterým nebyla prokázána žádná „říšská nepřátelská“ činnost a kteří byli zatčeni už po ukončení stanného práva, mělo být původně „jen“ internováno. Na přímou žádost Liny Heydrichové však byli zavražděni i oni. Vdova po Reinhardu Heydrichovi, která má na československé listině válečných zločinců číslo A-6250, byla lidovým soudem odsouzena v nepřítomnosti k doživotí. Dnes žije spokojeně v NSR. V roce 1948 zamítly tehdejší britské okupační úřady naši žádost o její vydání, jelikož podle jejich názoru nebyla dostatečně právně odůvodněna. Přece nikoho osobně nezavraždila!

DVĚ KONCEPCE

Atentát na Heydricha patří beze sporu k významným událostem českého hnutí odporu za nacistické okupace. Odpovídal tomu i ohlas této události v celém světě. Atentát byl chápán jako projev neumlkajícího vzdoru českého lidu proti okupaci a barbarské represálii nacistů jen zvýšily odhodlání ke konečnému zúčtování s hitlerismem. Iméno Lidic, které nacisté chtěli vymazat, je dodnes symbolem boje proti fašismu a válce.

TÜV nur alle drei Jahre

BONN, 28. Mai (AP). Fabrikneue Autos, die nach dem 1. Oktober dieses Jahres zugelassen werden, „müssen erst nach drei Jahren zum ersten Mal zur Untersuchung beim Technischen Überwachungsverein (TÜV) oder einer anderen Prüfstelle vorgefahren werden. Einer entsprechenden Änderung der Straßenverkehrsordnung durch das Bundes-

verkehrsministerium hat am Freitag der Bundesrat zugestimmt. Für Autos, die vor diesem Termin zugelassen wurden, bleibt es wie bisher beim ersten TÜV nach zwei Jahren. Der Zweijahres-Turnus gilt auch weiterhin für die zweite und jede folgende Hauptuntersuchung.

londýnsky orientované organizace. KSČ i když byla heydrichiádou rovněž těžce postižena, se však nacistům nikdy nepodánilo zničit. Důvodem bylo její úsilí sledovat s lidem a její koncepce nového, socialistického Československa. Orientace buržoazního odboje na principy předmnichovské republiky, jejíž životaschopnost neobstála v období mnichovské krize, nemohla přirozeně nacházet široké masy.

Nic z toho však nemůže změnit úctu před hrdinami českých vojáků, kteří v nejtěžší době za cenu svých životů manifestovali před celým světem vůli českého lidu k vítězství a jeho vřst v konečnou spravedlnost.

Ne lze se však zbavit otázky, zda všechny tyto nesmírné oběti nebyly příliš vysokou cenou za zivot jednoho zločince. K tomu je třeba si uvědomit, že heydrichiáda zřejmě jen urychlila již připravované represe proti českému národu. Nelze ovšem popřít, že samotná akce byla provedena izolovaně a v době, kdy nacisté měli na frontách intenzivně stále v rukou. Projel se v tom buržoazní koncept odboje, nepočítající s lidovou účastí a orientovanou hlavně na zpravodajské a teroristické akce. V protikladu k takto chápanému odboji stálo pojetí komunistické, zaměřené právě na široké lidové hnutí, mající vyústit v celonárodní povstání. Vina nacistického teroru zlikvidovala

česka verze...

Nemocnice pro rostliny

(ra): Skalpel a elektronický mikroskop pomohl loyetským vědcům vyléčit sadové brambory z virových onemocnění. Příběh léčení hlíz začíná v "operačním sále". Tam, ve sterilním prostředí, jsou ztrávené částice, schopné intenzivního růstu, oddělovány od hlíz a mletých výhonků. Jsou umísťovány v živném roztoku. Za působení specifického tepelného režimu se buňky rychle vyvíjejí a rostou silněji. Každý výhonek (klíček) se pak oddělí a zasadí do půdy. Tato nová metoda se používá také k léčení rajčat. „Průmyslové množství ztracených brambor už začalo a pomalá ztráta až ztráta produktivity“, uvádí sovětský časopis Moscow News, vycházející v angličtině.

„Na slovíčko“ s gorilou

V poslední době byla podniknuta řada pokusů naučit šimpanze různým způsobům komunikace s člověkem. Jako nejvhodnější se ukázala metoda výuky posunkové řeči, jakou se např. běžně dorozumívají hluchoněmí celého světa. Výsledky série experimentů, prováděných skupinou pracovníků Stanfordovy univerzity (Kalifornie, USA) pod vedením specialisty v oboru psychologie řeči F. Pattersona, ukázaly, že i další zástupce lidopů — gorila — si zaslouží pozornosti vědců snažících se najít cestu dorozumění člověka se zvířaty.

Sedmlétá samička gorily nížinné Koko se po dobu pěti let učila posunkovému jazyku hluchoněmých. Během této doby se naučila rozumět a občas i používat souboru 650 znaků (gest); aktivně ovládá a každodenně užívá 375 znaků, mezi něž patří i takové jako „letadlo“, „stetoskop“ aj. Koko však překročila i tento u šimpanzů dosahovaný stupeň opakování gest a sama je pletváří při setkání s novými jevy či objekty, hovoří jejich prostřednictvím sama se sebou, vymýšlí nová spojení gest, umí se jimi ohánět jako nadávkami, projevuje cit pro humor a dokonce gesty i lže (když byla přistižena při zakázaném po-

činání — jezení červené křídly na kreslení — odpověděla na Pattersonovo napomenutí: „Já nejím, já si hraju na dámu se rtěnkou.“); má i představu o tak abstraktních pojmech jako je nuda, fantazie aj., jakož i o minulosti a budoucnosti. [Jednou experimentátorky ukázaly Koko fotografii jiné gorily bránící se snaze lidí posadit ji do vany s vodou. Koko, která také nenáviděla mytí, obrázek komentovala znaky: „Já tam pláču“]

Ve věku čtyř let předložili vědci Koko sérii testů, kterými se zjišťuje rozumový vývoj dětí. Gorilka zůstala jen o málo pozadu za stejně starými dětmi: při hodnocení testů bylo

ovšem nutno brát v úvahu, že si např. při výběru objektů vhodných k ochráně před deštěm zvolí mezi kloubkem, žírcí, stromem a domem přirozeně strom, kdežto u dítěte se jako nejlepší odpověď hodnotí dům.

Poslední dva roky žije Koko s mladým gorilím samečkem Michaelem. Jeho slovník jazyka gest zahrnuje zatím jen 45 znaků a také rychlost, s jakou jich používá, je podstatně nižší než u Koko. Výuky Michaela se občas účastní i Koko, ale nikoli pro zábavu. Experimentátorky předpokládaly, že brzy zpozorují používání jazyka hluchoněmých i ve vzájemném styku mezi gorilami. Jejich předpoklad se záhy splnil.

Pattersonovi a jeho spolupracovníkům se dostalo vydatné pomoci od jejich kolegů z Ústavu pro matematické metody výzkumů ve sovětských vědách při Stanfordské univerzitě, kteří sestavili speciální klávesový přístroj napojený na počítač IBM. Spojení tohoto „psacího stroje“, na jehož klávesách jsou nejen písmena a číslice, nýbrž i barevné obrázky předmětů, činností a

počtů (podle volby experimentátora), a elektronického mozku umožňuje vokalizovat gorilou užívané pojmy (tj. převádět je z posunkové řeči v mluvenou). Tak např. ukáže-li vědec Koko jablko, musí gorilka stisknout klávesy s výrazy „jablko“, „chci“ a „jíst“; přístroj pak přenechá „syntetická“ slova, pochopitelně v angličtině, modulovaná jako ženský hlas. Tak může lidopop pochopit souvislosti mezi pojmy, jež umí sdělit v jazyce hluchoněmých, s analogickými výrazy lidské akustické řeči.

Bylo pozorováno, že Koko zpravidla tiskne klávesy palcem jedné ruky, kdežto druhou mezitím provádí odpovídající gesto v posunkové řeči, tzn. že paralelně užívá obou „jazyků“. Zájem se seznámila příbližně se stovkou slov mluvené řeči, aktivně je dokáže pronést ve 46 případech.

Práce s gorilami pokračuje a její další výsledky budou jistě také zajímavými přínosy pro poznání psychologie vývoje řeči u primátů.

S HUSÁKOVĚJŠÍ GORILKA SE DÁ HLUVIT JEN PROSTŘEDNÍM BILAKOFÓNU.

Potravinový program Sovětského svazu

Důležitá součást hospodářské strategie KSSS na nejbližších deset let

MOSKVA: V Moskvě byl uveřejněn potravinový program SSSR na období do roku 1990, který schválilo zasedání ÚV KSSS 24. května. Dokument uvádí, že XXVI. sjezd KSSS, který vytyčil široký program společenského rozvoje a zvyšování životní úrovně lidu, označil za hlavní úkol zlepší zásobování obyvatelstva potravinami. Z iniciativy generálního tajemníka ÚV KSSS, předsedy prezidia Nejvyššího sovětu SSSR L. Brežněva byl k vyřešení tohoto úkolu vypracován potravinový program SSSR, který je nejdůležitější součástí hospodářské strategie strany na nejbližších deset let.

V dokumentu se píše, že KSSS, jež důsledně uskutečňuje linii zemědělské politiky, vypracovanou na březnovém zasedání ÚV KSSS v roce 1965 a rozvinutou na dalších zasedáních a na XXIII.—XXVI. sjezdu strany, vykonala velkou práci při zajišťování rozvoje zemědělské výroby.

Uskutečňování opatření k realizaci zemědělské politiky strany, i přes známé obtíže, vyvolané nepříznivými klimatickými podmínkami v posledních letech, zajišťilo zvýšení průměrné roční zemědělské výroby v desáté pětiletce (1976—1980) na 124 miliard rublů, čili o polovinu více než v pětiletce, jež předcházela březnovému zasedání ÚV KSSS v roce 1965.

To vše umožnilo při zvýšení počtu obyvatel země o 35 miliónů lidí ve srovnání s rokem 1965 podstatně zvýšit spotřebu potravin. Kalorická hodnota výživy sovětského člověka odpovídá fyziologickým normám.

Nyní, píše se v dokumentu, strana vytyčuje úkol: s využitím zvýšeného ekonomického potenciálu země zajišťovat v co nejkratší době plynulé zásobování obyvatelstva všemi druhy potravin a podstatně zlepšit strukturu výživy sovětských lidí nejdůležitějšími potravinami.

V jedenácté pětiletce (1981—1985) má být zároveň uspokojením poptávky obyvatelstva po chlebu, pečivu a těstovinách v širokém sortimentu a po bramborách a cukru plně zajištěna také poptávka po takových potravinách, jako jsou kroupy, cukrářské výrobky, margarín, vejce, a ryby a zlepšeno zásobování

masem, mlékem, rostlinnými tuky, ovocnými a zeleninovými výrobky. V dvanácté pětiletce (1986—1990) se má podstatně zvýšit spotřeba masa, rostlinného tuku a zeleniny na základě dalšího zvýšení výroby.

Hlavní směry realizace potravinového programu SSSR jsou: proporcionální a vyvážený vývoj zemědělsko-průmyslového komplexu, zdokonalování řízení, plánování a ekonomického stimulování ve všech jeho odvětvích s maximální orientací výroby na dosažení vysokých konečných výsledků; zajištění vysokého tempa zemědělské výroby na základě její důsledné intenzifikace, vysoce účinného využívání půdy, všestranného upevňování materiálně technické základny a urychleného využívání výsledků vědy a pokrokových zkušeností; všestranné zlepšování využití výrobní technické potenciálu zemědělsko-průmyslového komplexu, značné zvyšování návratnosti investic a materiálních zdrojů, rozvoj specializace a koncentrace výroby na základě rozšiřování vztahů mezi jednotlivými hospodářskými jednotkami a odvětvími; boj za hospodárnost a šetrnost, snižování ztrát a zvyšování kvality zemědělské výroby širokým zaváděním moderních výrobních postupů, zpracování a skladování výrobků a organizace přepravy specializovanou dopravou; další zlepšování sociálních a životních podmínek na venkově.

Potravinový program SSSR, zdůrazňuje dokument, odpovídá základním životním zájmům sovětských lidí. Jeho splnění zajišťuje další zvýšení životní úrovně pracujících a důsledný postup sovětské společnosti ke komunismu.

V RÖCE 2169 SE URODÍ O 6 BRAMBOR VÍCE.

Aufgespielt

„Wir können nur darauf hoffen, daß die Argentinier alle einstehenden Flugzeuge verloren haben, bevor wir selbst keine Schiffe und keine Hantel mehr besitzen.“

Der britische Luftmarschall Sir Christopher Foxley-Morris in einem Interview der komischen Ausgabe des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“.

„Wenn mir jemand vor einem Jahr gesagt hätte, daß wir heute einen blutigen Feldzug gegen die Argentinier unternehmen, hätte ich bloß geantwortet: Blödsinn, niemals.“

Foxley-Morris im gleichen Interview.

Rien ne va plus

SAN REMO. 31. Mai (dpa). 112 Croupiers und Stammkunden des Spielcasinos von San Remo an der italienischen Adria müssen bis zu acht Jahren ins Gefängnis. Die Croupiers hatten Spielern, die gar nicht gewonnen hatten, Gewinne ausbezahlt, und diese hatten die Gewinne dann mit den Croupiers geteilt. Durch diesen großangelegten Schwindel gingen dem Casino schätzungsweise umgerechnet rund 20 bis 40 Millionen Mark verloren. Der Betrug war im Januar 1981 aufgedeckt, weil der aufwendige Lebensstil einiger Croupiers auffiel, die sich beispielsweise für feste Delikatessen extra aus London einfliegen ließen.

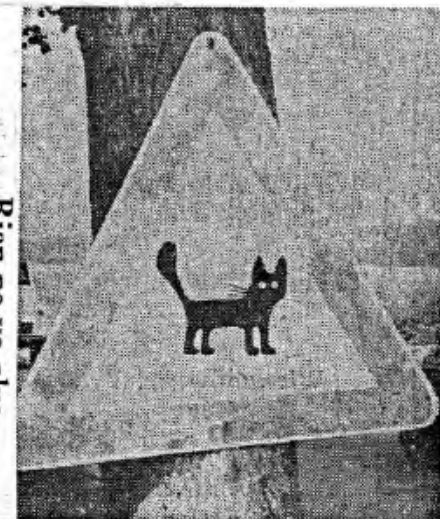
Aufgespielt

„22.00 Uhr. Titel, Speen, Temperamente, Kulturmagazin.“

Aus der Fernsehprogramm-Beläge des „Darmstädter Echo“.

„21.45: „Scheibenwischer“ — Als Satire präsentierte Polemik, häufig mit lautstarken anti-amerikanischen Hieben.“

Ins Deutsche übersetzter Programmhinweis aus „TV Guide“, der amerikanischen Fernsehzeitschrift für die in der Bundesrepublik stationierten US-Soldaten.



FÜR DIE KATZ haben Tierfreunde dieses Verkehrsschild bei Boksee im Kreis Rendsburg-Eckernförde aufgestellt. An dieser Stelle wird die Straße besonders häufig von Katzen überquert.

„VORSICHT LILLY!“

UMĚLEC, KTERÝ DÁVÁ STROJŮM KRÁSU

VÝCHODOMORAVSKÉ ZELENE MĚSTO na Dřevní mezi úbočků valašských hor se s rozpukávajícím jarem odívá pod záplavou leskem slunečních paprsků opět do svěží zeleně a záplavy květů. Do barevných pozdravů Vesny je ponořena i nová budova gottwaldovské katedry strojů a nástrojů, s jejímiž vznikem jako detašovaného pracoviště pražské Vysoké školy uměleckoprůmyslové je těsně spjata i práce, činnost a dílo nového národního umělce profesora Zdeňka Kouře, spoluzakladatele čs. designu.

Ve městě obuníků žije a pracuje plných šedesát let. Nebylo mu cizí, ani když se jako pětileté dítě do něj s rodiči a šesti sourozenci přistěhoval z nedalekého rodného Vsetína. Už jako chlapeček měl zájem o techniku. Leč doba rozhodla zpočátku jinak.

Po ukončení základního vzdělání šel se učit — ševcem, aby početné rodině v době celosvětové krize po „černém pátku“ v roce 1929 na neuyorské burze přivydělal svou práci na živobytí. V obunické dílně na své kůži poznal úmornost ubláhlejších a otupujících pracovních úkonů pod bítím automatického kruhu a dohledem popoháněných dozorců. Dlouho mu nebylo při této doslova otročské práci do zpěvu. Snad proto se v něm zrodila myšlenka zlidštit stroj i nástroj, aby ruce tolik nebolely.

Jednou si jeden z jeho „šéjů“ poněmkl, že pěkně kreslí. A tak se mladý Zdeněk Kouř stal kreslíčem v konstrukci. Ale tak už to v bývalém Zlíně bývalo, že každý musel začínat od píky. Znovu ho přeřadili do dílny, kde byl postupně montérem, mechanikem, frézákem, horizontářem, vrtákem. Ale byl šťasten, sen mladí se naplňoval.

V roce 1939 byla v bývalém Zlíně založena škola umění, aby vychovávala pracovníky, kteří by byli schopni přispět ke zvýšení kvality výrobků. Příležitost spadla tak říkajíc z nebe. Zdeněk Kouř se přihlásil a byl přijat do sochařského oddělení profesora Vincence Makovského, pozdějšího národního umělce, které se zabývalo výchovou adeptů pro tvorbu strojů. Nebylo snadné v té době prorazit bariéry předsudků konstruktérů, kteří hleděli především na účelnost a parametry mechanismů, i když se již všeobecně cítilo, že je třeba udělat také něco pro estetizaci strojů a nástrojů.

„Hned první Makovského návrh na výtvarnou úpravu dnes již legendárního revolverového soustruhu R 50 vzbudil velkou

pozornost a přímo rozruch na 5. zlínském salónu výtvarného umění, přestože se nakonec pro závažné nedostatky v konstrukci nevybral.“, vzpomínal si profesor Kouř. „Ale spolupráce profesora Makovského s tehdejšími zlínskými strojírnami pokračovala dál. Do úgrobky se dostala velká radiální vrtáčka VR 8 i několik speciálních rukojetí pro obunické a gumárenské nástroje, jejichž tvary tento „čistý sochař“ a „kumšig“ navrhl.“

Se strojírnami úzce spolupracoval i tehdejší student Kouř. Vedl jej k tomu nejen zájem o nový obor, ale i ekonomická nutnost, neboť si studijní náklady musel platit sám. Zpočátku navrhoval detaily, později i hlavní části strojů a ovládací prvky. V závěru studia vytvořil již velký model frézovacího stroje. Po absolvování školy jej mateřský podnik přijal jako průmyslového výtvarníka. Navrhoval vzhled strojů, ale chodil i za ním i pracující z obunických dílen, aby pro jejich pracovní pomůcky vytvořil vhodnější rukojeti.

Věhlas jeho práce se rychle šířil. V roce 1947 byl vyzván tehdejšími řediteli školy umění arch. F. Kadlecem, aby se do školy vrátil a vedl oddělení průmyslového designu. Na novém působišti pracoval stejně houževnatě a neúnavně, takže už počátkem padesátých let měl obor široký ohlas i v zahraničí. Po krátké epizodě, kdy se střední uměleckoprůmyslovou školou přestěhoval do Uherského Hradiště, se profesor Z. Kouř v roce 1959 vrátil znovu do Gottwaldova, kde byl zřízen detašovaný ateliér tvorby strojů a nástrojů pražské Vysoké školy uměleckoprůmyslové a prof. Kouř pověřen jeho vedením.

Za uplynulých více než dvacet let vychoval na šedesát průmyslových výtvarníků-designérů. Jsou to umělci s bohatými technickými vědomostmi; dovedou totiž číst i výrobní výkresy a ovládají technologie, neboť často zasahují přímo do podstaty strojů a nástrojů a spolurozhodují tak vlastně o jejich konečné tvářnosti.

Vedoucí katedry to řekl takto: „Design dnes považujeme za nedílnou součást kvality výrobku. Proto by designér měl být rovnocenným partnerem konstruktéra, protože ani za soudasné progresivní techniky, která znásobuje výrobní možnosti člověka sériovou produkcí, nám nesmí být lhostejné, zda výrobek je jen funkční a ne už také uspokojující svým vzhledem a čitelností práce a pracovní a životní prostředí kulturnější a humanitnější. Jinými slovy: výrobek by nás měl už svým tvarem nutit,

abychom si jej koupili, a stroj a nástroj, abychom s ním rádi pracovali. Naši dobu charakterizuje technika, mechanismy, stroje; ať tedy jsou také krásné!“

Prakticky celý život se o to profesor Z. Kouř snažil. Ukázal nám výkres svého prvního návrhu na výtvarné řešení detailu svísel frézky řady F 2a, kterou vyráběly bývalé MAS. Vznikl právě před 40 lety. V ateliéru profesora Kouře jsme pak viděli mnoho dalších návrhů a modelů strojů a nástrojů a především rukojetí.

„Nejdokonalejším nástrojem je sama lidská ruka,“ pravil. „Pracující člověk se za mazozy v dlaních nemusí stydět. Ale když jsem před více než třiceti lety viděl v obunických dílnách ruce šítek, jak mají prsty omotané hadníky, tak jsem si řekl, že to přece jen není důstojné člověka 20. století, aby takto primitivně pracoval. Navrhl jsem tedy pro šíčky dva typy nážek a dodnes nezapomínám, jak mi dělníci děkovaly. Vůbec si myslím, že učinit někomu práci radostnou je pro designéra tou největší odměnou a uspokojením z vlastní prospěšnosti.“

Největší popularitu si profesor Kouř získal návrhem karoserie známého osobního automobilu T 603 a kapot pro nákladní autá T 137 a T 138, které přispěly k vzhlasu našeho automobilového průmyslu. Ale má i návrhy, které se dosud neujaly, i když si myslí, že jsou dobré. Patří k nim např. tvar nážek pro domácnost.

I když se profesor Kouř věnoval a věnuje celé průmyslovému výtvarnictví, je také aktivním sochařem a vytvořil i monumentální plastiky. V Národní galerii jsou jeho Sléváři, kroměřížský zámek zdobí jeho fontána a Gottwaldov tří jeho díla. V hale střední průmyslové školy strojinické je to Strojář, před novou sportovní halou Vítězná házenkářka a v sídlišti Jižní svahy Zrození hvězdy. Ve skládách a studích má fontánu, určenou pro některé veřejné prostranství ve městě.

Za své životní snažení vnést do světa techniky estetické hodnoty a výtvarnou kulturu, za pedagogickou aktivitu i za dlouholetou angažovanost ve Svazu čs. výtvarných umělců byl profesor Kouř již vícekrát oceněn poctami nejvyššími. V roce 1954 se stal nositelem Řádu práce, před pěti lety zasloužilým umělcem, před dvěma roky obdržel Cenu Antonína Zápotockého a nyní jako třetí občan Gottwaldova byl jmenován národním umělcem.

A BAŤA Z NĚHO UDĚLAL „MUŽE“ TO BYL JEHO SLOGAN TENKRÁT.

Jagd nach Story vom Star hinter Gittern

Unbekannte Verehrer schicken ihr Blumen und die italienische Nation dispiert noch immer darüber, ob die attraktive Endvierzigerin begnadigt werden sollte oder nicht. Ohne Zweifel ist Sophia Selcolone, mit Künstlernamen Loren, seit fünf Tagen die prominenteste Strafgefangene des Landes. Vor 19 Jahren, so wirft ihr die Justiz vor, „vergaß“ sie, ihre Steuererklärung abzugeben. Deshalb verbüßt sie jetzt eine einmonatige Haftstrafe. Ein Gnadengesuch der noch immer beliebtesten Schauspielerin Italiens liegt inzwischen bei Staatspräsident Sandro Pertini vor, doch wenn der heilige Gennaro im nahen Neapel kein Wunder vollbringt, wird es nichts mit der Straffreiheit. Als Journalisten ihn jüngst auf den Fall ansprachen, meinte Pertini nur knapp: „Es scheint ihr doch nicht schlecht zu gehen im Gefängnis. Sie hat Fernsehen, ein Badzimmer...“

Vincenzo Sepe, römischer Vertrauensmann der Sophia Loren, hofft jedoch für seine Mandantin auf die „semi liberta“, was wörtlich „halbe Freiheit“ heißt. Nach dem italienischen Gesetz kann ein Häftling nach guter Führung und wenn er mindestens die Hälfte seiner Strafe verbüßt hat, tagsüber in die Freiheit entlassen werden. Nur nachts muß er wieder hinter Gitter. Sophia könnte vom 3. Juni an mit „halber Freiheit“ rechnen.

Fotoreporter schreiten derzeit in Scharen um die Haftanstalt, in der Hoffnung, daß ihnen der Schnappschuß ihres Lebens gelinge: die Loren mit schmerzverklärtem Gesicht hinter Gitterstäben. Einer soll der Gefängnisdirektion ein kleines Vermögen angeboten haben, damit sie ihm zu einem Sensationsbild verhilft. Eine US-Illustrierte mit Millionenauflage soll mit Sophia schon einen Vertrag abgeschlossen haben, so heißt es. Honorar für die Gefängnisstory aus der Feder des Stars: 400 Millionen Lire (rund 725 000 Mark).

Andalusien

Andalusien ist doppelt so groß wie die Schweiz (87 000 Quadratkilometer) und zählt 6,5 Millionen Einwohner. Seine Haupteinkommensquellen sind die Landwirtschaft und der Tourismus. In dieser südlichsten Region Spaniens ist das Bürgerturn realitäts schwach und existieren weiter große soziale Unterschiede. Einerseits gibt es Großgrundbesitzer (833 Güter sind größer als 1000 Hektar), andererseits rund 400 000 Tagelöhner, die im Durchschnitt nur drei Monate im Jahr Arbeit finden und wegen der Wirtschaftskrise nicht mehr auswandern können. Das Volkseinkommen Andalusiens liegt knapp 30 Prozent unter dem Landesdurchschnitt. Die Anzahl der totalen Analphabeten wird offiziell mit sieben Prozent angegeben, 42 Prozent der Erwachsenen sind weniger als vier Jahre zur Schule gegangen.

(og)



Jak hnízdí naši ptáci

Tak jako člověk má podle své kulturní a sociální vyspělosti různé nároky na vzhled svého životního prostředí a bytu, tak i mezi ptáky máme druhy volbou hnízdiště a úpravou svých hnízd vynikající a naopak takové, kteří jsou po této stránce velmi skromní až nedbalí. Hnízdištěm bývá holá země stejně jako dutiny stromů či skal, zemní díry a chodby v přirozeném stavu převzaté či samým ptákem vyhloubené, hnízda vodu milujících ptáků jsou zakládána na břehu často v rákosinách nebo volně splývají na vodní hladině. Nejumělejší ptáci stavby pak nalézáme v hustém větvovém stromu a keřů, kde nedostatek přirozené ochrany vajec a mláďat bývá nahrazen důmyslnou výstavbou hnízda — a tak některé ukázký ptáčí hnízdiště u nás si zde uvedeme.

Mezi pěvci, tímto našim nejpočetnějším ptáčí řádem, je vynikajícím umělcem moudřeváček lužní, jehož vakovitá, z jemného staviva budovaná a často vstupní chodbou opatřená hnízda nad vodou na větvích se houpající jsou výborně chráněna proti vetřelcům. Rovněž žluva hajní svým melodickým hlasem se prozrazující si stavi uměle hnízdo maskovitě podobý v rozsochách vysokých větví vyšších stromů (dub, bříza). Zajímavá hnízda mají také slyvaři-

ci — jsou kulovité podoby po straně s vletovým otvorem často pevně připevněná ke kmeni stromu a listům dobře maskovaná. Protože hlavním stavivem je mech a lišejník, je hnízdo podobné nenápadnému obrostlému suku. Z podobných látek bývá zrobena i hluboké hnízdečko pěnkavy obecné. Vysoko v korunách stromů jehlíkatých stromů v podhorských krajích hnízdí čížek lesní a volba hnízdního místa je tak důmyslná, že pověst o neviditelnosti

hnízda je snadno pochopitelná. Pevné hnízdo uvnitř vyztužené hlinou nebo jíllem si staví drozd zpěvák a jeho kolega kos černý, přičemž hnízdo prvního je umělejší. Pěkné hnízdečko obsahující několik různově kroupnatých vajec má také sedmihlásek hajní a bývá snadno poznatelné podle příměsí březové kůry nebo bílých papírků. Z bláta slepují svá hnízda vlaštovky a jiřičky, zato chateřnými staviteli svých kolíbků jsou pěnice stejně jako havrani, vrány a kavky známí svou pospolitostí. Ze největším lajdákem je vrabec domácí v každém. Ale také naši lesní holubi břívnák a hrdlíčka divoká splétají z větví tak řídká hnízda, že jejich dvě bílá vejčka často prosvítají nebo i vypadnou na zem.

V dutinách hnízdící ptáci buď ponechávají hnízdní prostor ve stavu původním bez velké úpravy jako například datlové, kteří však zpravidla si dutinu sami vyhloubí. Jiní ptáci v dutině si teprve staví vlastní zpravidla neumělé hnízdo jako mandelík hajní a dudek chocholatý. Rovněž některé sovy (puštky, výr, sýčkové) obývají dutiny stromů a skal a jsou pro ně význačná nápadně kulatá vejčka bílé barvy, která je typická pro většinu ptáků v dutinách hnízdících. Z pěvců ve stromových dutinách hnízdí vedle jílčů také bchlík lesní, který s oblíbenou oblepuje hnízdní otvor bílou spojenou silnami, aby jej z bezpečnostních důvodů zúžil. V zemních chodbách na konci zpravidla rozšířených hnízdí ledňáček říční, vlna pestrá a vlaštovka břehule říční.

Nejskromnější hnízdivci jsou ptáci, vychovávající své potomstvo na holé zemi často bez jakékoli podložky. Kurové polní a lesní ukládají vejčka do zemních chudě vystlaných dílků, letkovi stačí v lese mechem porostlá zem pro jeho dvě vejčka a podobně ve vlhkých starých budov, věží a hradů sedí na vejcích torýs obecný. Jak si naše kukačka usnadnila péči o potomstvo je všeobecně snad známo.

WM-Team. Dies geht aus einem Artikel des Wirtschaftsmagazins „Capital“ hervor, das am Freitag erscheinen wird. Darin werden auch Paul Breitner und Torwart Harald Schumacher attestiert, daß sie mit Werbeeinnahmen im WM-Jahr mehr verdienen als durch ihre fußballerischen Fähigkeiten.

Gefangener nach England

LONDON, 25. Mai (dpa). Der von britischen Truppen bei der Rückeroberung von Südgeorgien zunächst als Kriegsgefangener festgenommene argentinische Leutnant Alfredo Astiz, dem Beteiligung an Folterungen und Morden zur Last gelegt werden, soll nach Großbritannien gebracht werden. Dies berichtete am Dienstag die britische Nachrichtenagentur Press Association.

Astiz wird von Schweden und Frankreich im Zusammenhang mit Verbrechen gegen Bürger beider Staaten gesucht, weil er angeblich 1977 aktiv an der Ermordung einer 16jährigen Schwedin und zweier französischer Nonnen in Argentinien beteiligt gewesen ist. Er war deshalb nicht, wie bisher die anderen Kriegsgefangenen, von London freigelassen worden.

Agrar-Mängel in UdSSR

Eine für die sowjetische Führung erstellte Studie über die Landwirtschaft der UdSSR enthält nach Darstellung der „Washington Post“ die katastrophale Ineffizienz dieses Wirtschaftszweigs. Demzufolge geht jährlich ein Fünftel der Getreideernte verloren. Etwa die Hälfte der Kartoffelernte müsse jedes Jahr wegen schlechter Verteilung und mangelnden Lagermöglichkeiten abgeschriebe werden. Die Studie soll im Zentralkomitee der KPdSU in einer Sondersitzung erörtert werden.

Argentinien schuldet 35 Milliarden Dollar

BUENOS AIRES (AFP/dpa/FR). Argentinien's Auslandsverschuldung hat sich 1981 im Vergleich zum Vorjahr um 31 Prozent auf 35,8 Milliarden Dollar (rund 85 Milliarden Mark) erhöht. Das gab die argentinische Zentralbank jetzt bekannt. Im gleichen Zeitraum gingen die Devisenreserven um die Hälfte auf 3,9 Milliarden Dollar zurück.

Argentinien hat in dieser Woche rund 400 000 Tonnen Getreide auf nicht traditionellen Märkten verkauft, teilte die Regierung mit. Dies sind rund zwei Prozent des gesamten Exportvolumens.

Stattlicher Lohn für unfallfreie Fahrt

COBURG (FR). Mit Beitragsrückvergütungen in Höhe von 124 Millionen Mark — etwa die Hälfte mehr als im Vorjahr — beteiligt die HUK-Coburg ihre Kunden am guten Geschäftsjahr 1981. Den Löwenanteil erhalten die Autofahrer. Ihnen werden in der Kfz-Haftpflichtversicherung — gestaffelt nach schadenfreien Jahren — bis zu 25 Prozent, in der Vollkasko fünf Prozent, in der Teilkasko zehn Prozent und in der Unfallversicherung 40 Prozent der Jahresbeiträge gutgeschrieben.

Frau Sadat soll Villen räumen

KAIRO, 25. Mai (dpa). Die Witwe des ermordeten ägyptischen Staatspräsidenten Anwar el-Sadat, Dschihan, hat nicht das Recht, die zwei Villen zu behalten, die sie während der Präsidentschaft ihres Ehemannes bewohnte. Diese Ansicht vertritt der ägyptische Rechtsanwalt Abdel Halim Ramadan, der die Verteidigung von Sadats Mördern übernommen hatte. Wie die Zeitung „Al Shaab“, das Sprachrohr der oppositionellen Sozialistischen Arbeiterpartei, am Dienstag berichtete, hat Ramadan bei Gericht Einspruch gegen den Erlaß der Volksversammlung erhoben, nach dem die Präsidentenwitwe die Luxusvillen in Kairo und Alexandria auf Lebenszeit behalten darf.

Aufgespießt

„Die Welt ist erfüllt von Terror, Gewalt und Aggression — die Achtung vor dem Leben und dem Eigentum des Mitmenschen nimmt zusehends ab. Forschung und Wissenschaft suchten und fanden eine praktisch anwendbare Lösung für dieses Problem — nämlich: Wie kann man bereits vorhandenes gewöhnliches Fensterglas schnell und preiswert gegen gewaltsame Einwirkungen schützen?“

Werbung der Firma „Sicherheitstechnik Haverkamp“, Münster.

Japan-Autos erobern Marktanteile zurück

ptz FRANKFURT A. M. Die japanischen Autohersteller, die in den ersten Monaten des Jahres in ihrem Deutschlandgeschäft erhebliche Rückschläge hinnehmen mußten, sind dabei, verlorenen Boden, sprich Marktanteile, zurückzugewinnen. Im April verkauften sie in der Bundesrepublik 22 300 Neuwagen. Bei — laut Kraftfahrtbundesamt — 236 000 Neuzulassungen insgesamt errechnet sich ein Marktanteil von 9,4 Prozent. Dieser war im Januar auf 7,7 Prozent geschrumpft und hatte im Februar und März jeweils knapp über acht Prozent betragen. Für die ersten vier Monate ergibt sich für die Japaner ein Marktanteil von 8,4 Prozent. Im gleichen Vorjahreszeitraum hatten sie noch 10,5 Prozent des Kuchens für sich beansprucht.

Der VW-Golf und der Kadett waren im April mit jeweils über 20 000 Neuzulassungen die meistgefragtesten Fahrzeuge. Voll zufrieden dürften vor allem die Verkäufer von Opel sein. Mit 56 430 abgesetzten Pkw konnten sie gegenüber dem Vorjahresapril ihr Geschäft um satte 32 Prozent ausweiten. Während Daimler (5,5 Prozent) und BMW (3,6) ebenfalls ein Plus ausweisen, verlor Volkswagen bei insgesamt 73 870 Neuzulassungen im Zwölfmonatsvergleich 7,7 Prozent. Ford blieb sogar um 16 Prozent zurück.

„Werbekönig“ Rummenigge

In diesem Jahr wird Karl-Heinz Rummenigge, Kapitän der deutschen Nationalmannschaft, fast drei Millionen Mark versteuern. Neben seinem Festgehalt beim FC Bayern München (rund 500 000 Mark) ist Rummenigge mit rund 2,3 Millionen Mark aus zusätzlichen Werbeverträgen „Honorarkönig“ im

An die Redaktion der

" FECHENHEIMER DRBNA "

(při Biskupské stolici svobodného knížectví Fechenheim)

Hört, hört ihr Leut' im ganzen Ort
die Fechenheimer drbna ist da, ruft der Kamellot!
Das nette Blatt aus einer "Stadt"
die heute zwar keinen Bischof hat
doch krönen sollte man den Herrn
der in dem Blättchen schreibt so gern
die viel zu "kurzen" Bemerkungen.

Nun brachte er uns doch so weit
dass wir schon suchen weit und breit
wo durch des Künstlers Hand versch'n
die saftigen Kommentare steh'n!

Ein dreifach Hoch dem weisen Manne,
der uns so hält in seinem Banne.
Ob es die Katz', den Hund betrifft
oder der Klo-Deckel es ist,
ob Mao-Tse-Tung ist an der Reih'
ob es der Herr im Kreml sei,
gelesen wird das ist schon Sitte
nur der Artikel, der signierte!

Mnoho zdaru při další redaktořské práci, vám přeji Vaši Miamáci

1. Z redakce "DRBNY" zdraví všici,
básněplodné "Miamáci",
kteří pilně "DRBNu" čtou
a hmotu osvěžují mozkovou.

2. Es gehört zur himmelsreichen Kunst,
des Lesers einmal aufgewachte Gunst
im Schwung auf weiterhin zu erhalten
und den Leserhunger groß zu walten.

3. 340 už vyšlo čísel,
v nichž si každý na své přišel,
jen Husáka je mi strašně líto,
že nemůže přečíst si to.

4. Fürsterliches Bistum von Fechenheim,
bekannt ist in der Welt allgemein,
"DRBNA", sie ist des Bistums bestes
Fruchtel,
besser sind nur böhmische Buchtel.

Breschnews 'Lebensmittelprogramm' soll Versorgung verbessern und Abhängigkeit verringern

Das Schlüsselproblem der Landwirt-

Die Privatwirtschaften, die Obstgärten-Kooperativen und die „Podchosen“, also die Agrar-Zechen der Industriebetriebe sollen besser mit Futtergetreide und technischen Hilfsmitteln versorgt werden. Um der Landbevölkerung Anreize zu geben, in Zukunft mehr Vieh im Privatbesitz zu halten, wird ein Teil der Prämien und Löhne in „Naturalform“ ausgezahlt, etwa als Viehfutter. Außer-

JEN SLOVA VESTAČI, MUSÍ JE
UMĚT POROČIT SLONCI... SLONCI
JE SCHVÍDNOSTVERWEIGERER.

HANŽELKY BÝVAJÍ ALB TAKÝ DOET JEDOUATE

A BIL'AK?

Laut ADAC sehen die Preise für Superbenzin im Schnitt folgendermaßen aus (in DM):

Rumänien	2,01
Portugal	2,01
CSSR	(mit Bon 1,90) 2,09
Italien	1,82
Frankreich	1,73
Österreich	1,56
Ungarn	1,09
Großbritannien	1,53
Jugoslawien	(mit Bon 1,50) 1,62
Schweden	1,52
Schweiz	1,54
Sowjetunion	1,65
Türkei	1,41
Griechenland	1,77
DDR	(Intertankstelle) 1,18

[čk]: Od ledna do 12. května si „hrál“ v centru Prahy na příslušníka VB 22letý Jindřich Procházka. Zastavoval převážně mladé lidi, kterým předkládal falešný průkaz SNB, a za dopravu přestupky, například za přecházení na červenou, od nich vymáhal pokuty až do částky 500 korun. Tomu, kdo se zdráhal pokutu zaplatit, vyhrožoval, že ho předvede na oddělení VB. V některých případech tento podvodník bral kromě peněz i tuzexové poukázky, hodinky apod. Jindřich Procházka je 185 cm vysoký, má štlhlou postavu a tmavě hnědé vlasy česané na pěšinku. Příslušníci VB žádají všechny občany, kteří s podvodníkem přišli do styku, aby se přihlásili na obvodní správu SNB Praha 1, Bartolomějská č. 6 tel. 2121 linka 2322.

RIFI FI HADR!

Italien beendet Verwirrspiel um Benzin-Gutscheine

Von unserem Korrespondenten Horst Schlitter

—ROM, 26. Mai. Das Verwirrspiel um Italiens Benzin-Gutscheine für Touristen soll nun endlich zu Ende gehen. Mitte der Woche gaben Touristenminister Nicola Signorello und der Leiter des Automobilklubs ACI gleichzeitig bekannt, die seit langem erwarteten „Coupons“ die das Benzin an Italiens Zapfsäulen um 150 Lire (rund 27 Pfennig/18 Rappen) verbilligen, würden nun endgültig vom 10. Juni an ausgegeben.

umgerechnet 1,48 Mark oder 1,25 Franken.

Wie die römische ACT-Zentrale weiter mitteilte, werden vom angegebenen Datum an die Benzin-Gutscheine bei allen europäischen Automobilklubs und an den Grenzübergängen zu haben sein. Nachzügler können sich auch noch in den italienischen Städten beim ACT eindecken.

Ursprünglich war der Benzin-Rabatt schon für Ostern vorgesehen. Das entsprechende Gesetz wurde aber erst am 12. Mai verabschiedet, dann gab es Schwierigkeiten mit dem Druck der fälschungssicheren Gutscheine, weil die Arbeiter des staatlichen Polygraphischen Instituts in den Streik getreten waren. Pfingstbesucher der Apennin-Halbinsel müssen noch den vollen Preis, bei Super 960 Lire (1,75 Mark) bezahlen. Erst für die Sommertouristen kostet der Liter

Jeder Autofahrer hat Anrecht auf „Coupons“ für 150 Liter Benzin, nur wer über Rom hinaus nach Süden weiter reist, kann Gutscheine für weitere 50 Liter erwerben. Gleichzeitig mit den Benzin-Gutscheinen werden Bons ausgegeben, die eine verbilligte Fahrt über die staatlichen Autobahnen ermöglichen. Autofahrer, die das Pech haben, auf der „Autostrada“ mit einer Panne liegenzubleiben, können kostenlos den ACI-Abschleppdienst in Anspruch nehmen.

Dicke GI's nicht erwünscht

US-Kommandeur: Wer nicht abnehmen will, wird entlassen

rm WÜRZBURG, 27. Mai. Lebensmittelhersteller in den USA, das weiß man, attackieren ihre Konsumenten in ganz besonderem Maße mit Kalorienbomben. „Hamburger“, „Ice-Cream“, „Pop-Corn“ und Süßigkeiten aller Art kombiniert so mancher in der Bundesrepublik stationierte US-Soldat dann auch noch mit „German Beer“, auch nicht gerade einem Schlankheitsmittel. Den Kommandierenden der 3. US-Infanterie-Division, die in Unterfranken stationiert ist, störte es offensichtlich, wenn bei Paraden beleibte Krieger das Gesamtbild beeinträchtigten. Fred K. Mahaffey, Generalmajor und selbst von schlanker Statur, will den notorischen Vielessern jetzt die Alternative eröffnen, abzuspeken oder ihren Abschied zu nehmen.

Zu der Radikalkur entschloß sich der General, weil er in der hartnäckigen Weigerung, Pfunde abzubauen, „fehlende Selbstdisziplin und charakterliche Mängel“ sieht. Zunächst drohte den dicken Soldaten die Nichtverlängerung ihrer Verpflichtungszeit in der Army. Vor kurzem jedoch verkündete die

army-eigene Zeitung „Frontline“, Uncle Sam werde sich auch vor Ablauf der Verpflichtungszeit von beleibten GI's trennen, wenn diese nicht innerhalb einer bestimmten Zeit bis zum Soll abmagern.

Um Vielfraße zu enttarnen, befahl General Mahaffey seine Truppen auf die Waage. Wer zehn Pfund mehr Gewicht aufweist, als ihm nach seiner Statur zukommt, muß zum Arzt. Der entscheidet, ob es sich um einen Übergewicht oder um einen Sonderfall, etwa Schwerathleten, handelt. Die so erappten „Fatties“ (Dickerchen) müssen, wenn sie Wert auf ihre weitere Armee-Zugehörigkeit legen, ein „Übergewichts-Programm“ mitmachen. Zeigen sich nach sechs Monaten gute Ansätze in Richtung Umfangreduzierung, dann gibt es weitere sechs Monate Bewährungszeit. Wer danach noch nicht sein verordnetes Gewicht erreicht hat, dem zeigt die US-Army dann allerdings endgültig die rote Karte. Zur Abschreckung braucht man eben grimmige Schlanke und keine gemütlichen Dicken.

Spor o púdu motivem masakru

Smrt ročního dítěte

MANILA: Spor o púdu byl podle filipínských úřadů motivem krvavého masakru v obci Alameda v provincii Cotabato 800 kilometrů jižně od hlavního města Manily.

■ SKUPINA OZBROJENÝCH MUŽŮ odvěkla v sobotu 12 vesničanů včetně dvou žen a ročního dítěte na opuštěném místě, kde je nemilosrdně postřílela.

■ PRES VIKEND pokračovaly rovněž srážky mezi muslimskými separatisty a vládními vojáky v provincii Zamboanga del Sur. Srážky si vyžádaly tentokrát 23 obětí, a jak oznámila filipínská Moskovská agentura, byla do neklidné oblasti odvezena pět divize armády.

■ OZBROJENÉ SRÁŽKY s muslimy, kteří se domáhají samostatnosti, trvají v této oblasti již devět let. Za tuto dobu si vyžádaly na 60 000 obětí na lidských životech.

Die ersten Diplom-Journalisten

MÜNCHEN, 28. Mai (dpa). Die ersten sieben Absolventen des Diplomstudiengangs Journalistik an der Universität München erhalten in der kommenden Woche ihr Abschluszeugnis. Die künftigen „Dipl.-Journ. (Univ.)“ hatten 1977 in der Lehrredaktion der Deutschen Journalistenschule die Ausbildung begonnen.

JA TO VĚDYCKY ŘÍKAL, CO JE TLUSTÝ, TO MÁ KLÍKU!

Vom KGB-Chef zum ZK-Sekretär

Neuer Chef des sowjetischen Geheimdienstes für Staatssicherheit (KGB) als Nachfolger Juri Andropows ist der Ukrainer Witali Fedortschuk. Das Politbüromitglied Andropow ist zu einem der Sekretäre des Zentralkomitees der Partei gewählt worden und damit in die oberste Parteispitze aufgestiegen.

Fedortschuk (64) leitete seit 1970 das KGB der Ukraine. Seit 1973 gehörte er in dieser Sowjetrepublik auch dem Politbüro als Kandidat und seit 1978 als Vollmitglied an. Westlichen Gewährsleuten zufolge ist sonst über Fedortschuk so gut wie nichts bekannt. Sein Name ist in sowjetischen Nachschlagewerken nicht zu finden.

Andropow (67) war KGB-Chef seit 1967. Seit 1973 gehörte Andropow als erster seit dem 1954 gestürzten letzten Geheimdienst-Chef des Diktators Josef Stalin, dem berühmten Lawrenti Berija, wieder dem Politbüro an. Im Unterschied zu Fedortschuk kam Andropow auch nicht aus dem Polizeiapparat. Er war bereits von 1962 bis 1967 ZK-Sekretär gewesen. Westliche Analytiker wollen in Andropows wenigen in der Öffentlichkeit gehaltenen Reden ein gewisses Maß an Duldsamkeit gegenüber regimiekritischen Entwicklungen entdeckt haben. Doch im allgemeinen entsprach seine Diktion derjenigen eines „Falken“, der nicht bereit ist, Aktionen oder selbständige Gedankengänge hinzunehmen, die das Sowjetsystem in Frage stellen könnten. (dpa/AP)

KGB-MUŽIK ZŮSTANE KGB-MUŽIKEM,

● „To jsi celý ty.“ pravi manželka, „sotva zavřeš dveře, už otvíráš pivo!“



bruck byla značně napjatá. Navíc Rapidu chyběl distancovaný Krankl, s 19 góly druhý nejlepší střelec ligy. Nervozita v předstihu i na hradecké lavičce

V ČTĚŘÍ KONČILA v Rakousku liga a teprve poslední kolo mělo rozhodnout o mistru. S jednobodovým náskokem vedl vídeňský Rapid a potřeboval doma nad Wackerem Innsbruck vyhrát, neboť druhá Austria Vídeň (hrála na hřišti Grazer AK) měla lepší rozdíh brank, který by v případě rovnosti bodů rozhodl v její prospěch. Proto atmosféra na zaplněném Hanáppho stadionu ve Vídni před utkáním Rapid-SW Innsbruck byla značně napjatá. Navíc Rapidu chyběl distancovaný Krankl, s 19 góly druhý nejlepší střelec ligy. Nervozita v předstihu i na hradecké lavičce

poněkud rozptýlil (na obr.). Z jeho přesné zahráné rohového kopu správa Kegelvits hlavou zaznamenal vedoucí gól domácích. Neuplynulo ani čtvrt hodiny, a Rapid vedl 2:0. Panenka, tentokrát z levé strany, poslal třešněný míč do pokutového území a znovu Kegelvits z tečejícího míče do

kousek zvedl z lavičky i kanonýra Krankla, který se hlasitě smál, a křičel: „Bravo, Anton!“ O několik minut později Panenka znovu rozbouřil hlediště. Zaseknutím míče se zbavil dvou obránců a levočkon popadl překonal brankáře Innsbrucku. Rapid vyhrál 5:0 a stal se s tříbodovým náskokem rakouským mistrem (poprvé od roku

Jak Panenka rozesmál Krankla

sítě. Panenka, který byl ústřední postavou zápasu, býval aktivní, neboť jasně obcházel tvrdé zadáky Innsbrucku a připravoval svým spoluhráčům šance. Po přestávce z jeho centru Sincenko nastřelil hlavou břevna. To vedl Rapid již 3:0, ale neustával v tlaku. A pak přišla další velká Panenkova chvilka. Asi čtvrt hodiny před koncem proběhl před brankáře hostů, místo střely se nečekaně zastavil a špičkou kopáčky „dloubákem“ přehodil bezmocného gólmána. Panenkův technický

1968), neboť Austria prohrála na hřišti GAK 0:1. Radost příznivců Rapidu nezala po zápase mezi. Obecenstvo porušilo bariéry, vrhlo na hřiště a policejní kordón měl co dělat, aby uchránil hráče i televizní pracovníky před umácáním. Radová se i strážce úspěchu, Panenka. Přece jen se v zeleném dresu (byl ne v dresu Bohemians) doopravě dočkal mistrovského titulu. A radost z dobré formy našeho špičmanu může mít i trenér mužstva ČSSR dr. Vengloš. (dtk)

Kulturisté opět zářili

Již popáté vyhráli soutěž družstev na ME

PRAHA (tm): Jeden z našich nejmladších sportů — kulturistika — patří i k našim nejúspěšnějším. Letos získala čtveřice Holíč, Minařík, Veselý, Pek na ME v Curychu již potřetí za sebou zlato v soutěži družstev, v posledních šesti letech jsme získali tuto poctu pětkrát!

Čs. reprezentanti získali i čtyři medaile v soutěžích jednotlivců. Libor Minařík z Brna obhájil loňské prvenství v kategorii do 90 kg, podle slov trenéra dr. Ludka Noska byl největší osobností šampionátu. Ve váze do 60 kilogramů skončil Anton Holíč druhý za Belgičanem Notem. Do nejúspěšnější kategorie nad 90 kg jsme vyslali dva zápasce. MUDr. Josef Veselý získal stříbro a Alois Pek bronz. To Pekovo třetí místo je obdivuhodné: náš úspěšný reprezentant ze sedmdesátých let čtyři roky netrénoval a s přípravou opět začal až v prosinci minulého roku! V obdivuhodně krátké době se znovu

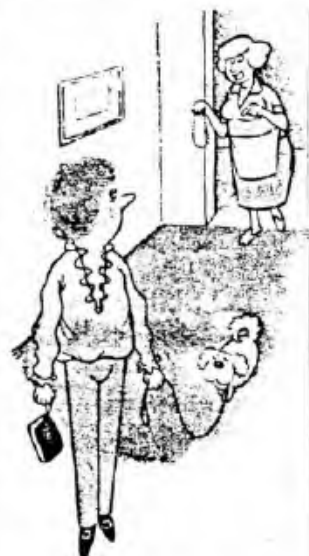
dostal na špičku a na jeho výkony v příštích letech můžeme být právem zvědaví. V těžké váze byl nejlepší Holanďan Demey největší překvapení šampionátu. V soutěži družstev skončili na druhém místě Francouzi a třetí byli Holanďané. Čs. závodníci se nyní budou připravovat na mistrovství světa, které se koná 9. a 10. října v Bruggách.

Kulturistika je ve světě na vzestupu, do špičky se začínají dostávat reprezentanti dosud „neznámých“ zemí. Divácký ohlas MS byl veliký, hala v Curychu má kapacitu 2500 míst, a byla neustále vyprodaná!

MUSAŘK UKAZOVAL BISKUPA MIMO SOUTĚŽ!

▲ PLÁNIČKA PO OPERACI

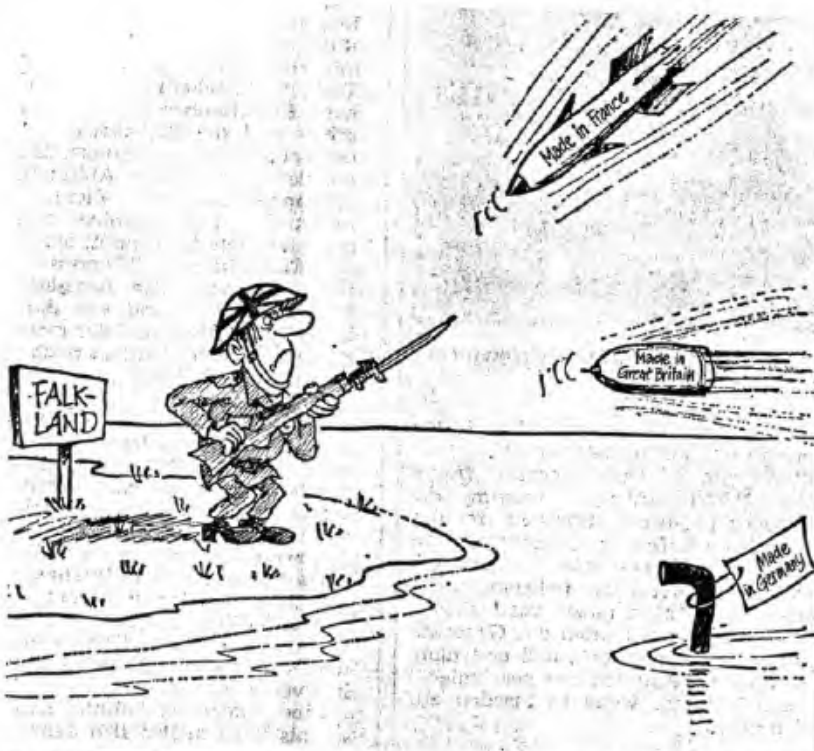
František Plánička, nestor našich „Rimanů“, který se 2. června dožívá 76 let, je v nemocnici. Na urologické klinice prof. Hradce v Praze byl operován na oboustrannou kýlu. Podle sdělení přednosty kliniky „je všechno v pořádku a koncem týdne bude Plánička propuštěn domů“. Přejme naši fotbalové legendu, aby v rodinném kruhu oslavila narozeniny v dobré náladě! (s)



Vladimír Hlavín „Jiříčku, zapomeň sis vzít náhrdelník.“

Kudrna gestorben

Der Eisspeedway-Fahrer Zdenek Kudrna (ČSSR), erlag am Montagabend im Krankenhaus von Stadtkanaal einem Herzstillstand. Er war zuvor bei einem Grasbahnenrennen schwer gestürzt.



Bape
„Když už jsi mě navrátila do večerní průmyslovky, tak mi musíš povolit studentskou lásku!“

STIFTUNG WARENTEST test KOMPASS

AUTORADIOS MIT KASSETTEN (VOLLSTEREO)

test-Ausgabe 5/1982

Bewertung	Mittlerer Preis in DM	Preis nach Markterhebung in DM	Allgem. techn. Eigenschaften	UKW-Empfang	MW-Empfang	UKW-Empfang im Fahrzeug	Verkehrstunk	Kassettenwiedergabe	Bedienung	test-Qualitätsurteil
Sharp RG 5900 H ¹⁾	220,-	198,- bis 248,-	0	0	+	0	+	0	0	zufriedenst.
Neckermann Palladium ²⁾	229,-		0	0	+	0	0	0	0	mangelhaft
Best Nr. 0952/680										
Quelle Universum ³⁾	229,-		0	0	-	0	0	+	+	zufriedenst.
Best Nr. 234 750										
Karstadt Trans Air	259,-		baugleich mit Sanyo FT 4340 TV							mangelhaft
Art. Nr. 0250										
Sanyo FT 4340 TV	324,-	289,- bis 349,-	0	0	+	0	+	0	0	mangelhaft
Karstadt Trans Air ⁴⁾	329,-		0	0	+	0	+	0	0	mangelhaft
Art. Nr. 0250										
Autosound Luzern	348,-	298,- bis 368,-	+	0	+	0	-	0	0	zufriedenst.
Philips Caravan 634	385,-	348,- bis 398,-	0	+	0	0	0	0	0	zufriedenst.
Panasonic CQ-442 EG	388,-	328,- bis 398,-	+	0	0	0	+	0	0	gut
Hitachi Combi 2	398,-	345,- bis 399,-	+	0	+	0	+	0	0	mangelhaft
Pioneer KP-3500 SDK	398,-	298,- bis 476,-	0	0	+	0	+	0	0	zufriedenst.
Ford SRT 22 DM	424,-		+	0	+	0	0	0	+	zufriedenst.
Opel Kaiserslautern	424,-		baugleich mit Hitachi Combi 2							mangelhaft
Kat. Nr. 1780203										
Gelhard RST 2280 T ⁴⁾	425,-	379,- bis 459,-	0	0	0	0	+	0	0	mangelhaft
Blaupunkt Essen 21	428,-	346,- bis 488,-	+	0	0	0	0	0	+	zufriedenst.
Autosound Davos 80	448,-	378,- bis 498,-	+	0	+	0	0	0	0	zufriedenst.
Grundig WKC 2037 VD	458,-	398,- bis 499,-	+	0	0	0	+	0	0	zufriedenst.
Quelle Universum	459,90		+	0	0	0	+	0	0	mangelhaft
Best. Nr. 238 770										
Opel Bochum	463,-		0	0	+	+	0	0	0	zufriedenst.
Philips Cabrio Reverse 794	478,-	398,- bis 499,-	+	0	0	0	0	0	0	zufriedenst.
Sanyo FT 4580 TV ⁴⁾	495,-	449,- bis 499,-	0	0	0	0	+	0	0	mangelhaft
Blaupunkt Düsseldorf	498,-	425,- bis 598,-	0	0	0	0	0	+	0	zufriedenst.
Super Arimat										
Clarion PE-568	498,-	430,- bis 575,-	0	0	+	0	-	0	0	zufriedenst.
Neckermann Palladium	498,-		0	0	-	0	0	-	0	zufriedenst.
Best. Nr. 0952/990										
Becker Monza Kurier ⁴⁾	528,-	498,- bis 657,-	0	+	+	0	+	+	+	gut
VW/Audi Braunschweig II	608,-	539,- bis 673,-	+	0	0	0	0	+	0	zufriedenst.

ÚROVEŇ JAKO TESLA!



„Dáte si celé menu? Tlačenku s cibulí, rum a pivo?“



Naprakta—Švandrlík

„Nahnilý, nenahnilý, pane Tell, na to, abyste je střelil klukovi s kebulí, jsou až moc dobří.“



Sowjets in der Schweiz interniert

Erstmals seit Ende des Zweiten Weltkriegs beherbergt die neutrale Schweiz wieder Kriegsgefangene: Nach fast achtsündigem Flug trafen am Freitag drei sowjetische Rotarmisten, die in Afghanistan in Gefangenschaft der Widerstandskämpfer geraten waren, an Bord eines Swissair-Kursflugzeugs in Zürich-Kloten ein.

Den in Zivil eingereisten Soldaten werden in den nächsten Tagen weitere Kriegsgefangene folgen. Diese ersten Internierten sind gewissermaßen die „Vorhut“ eines größeren Kontingents von Wehrmännern, welches das internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) nach und nach zur Betreuung in die Schweiz holen will.

Die bewußt von Genf und Bern sachte und diskret organisierte Betreuung sowjetischer Kriegsgefangener im Arbeitsheim „Nußhof“ der Berner Strafanstalt Witzwil gilt als Auftakt zu einer größeren humanitären Aktion, welche der Schweizer Bundesrat erst vor wenigen Tagen offiziell abgesegnete. Mit der Regierung der Demokratischen Republik Afghanistan unter Babrak Karmal und dem sowjetischen Botschafter in der Schweiz, Wladimir Sergejewitsch Lawrow, wurde vereinbart, daß die zur Ausreise freigegebenen Gefangenen sich für längstens zwei Jahre in der Eidgenossenschaft aufhalten dürfen. Danach sind sie den sowjetischen Behörden zur Heimreise zu übergeben. Es ist beabsichtigt, in einer Art „rollender Ablösung“ nach und nach weitere Soldaten ins sogenannte Berner Seeland zur Betreuung zu holen. Wie viele genau, das scheint noch nicht festzustehen oder wird noch verschwiegen. Ein Sprecher des Außenministeriums meinte lediglich: „Es handelt sich sicher nicht um Tausende...“

Die ganze Aktion ist vor dem Hintergrund der Schwierigkeiten zu sehen, mit denen das IKRK seit dem sowjetischen Einmarsch in Afghanistan zu kämpfen hat, weil es auch dort seine humanitären Grundsätze in die Tat umsetzen möchte. Bereits am 31. Dezember 1979 hatte das IKRK der Regierung Karmal seine „guten Dienste“ angeboten. Am 22. Januar 1980 traf eine Delegation aus Genf in Kabul ein mit dem Auftrag: „Ausarbeitung von Grundlagen für die humanitäre Aktion des IKRK, Vorbereitung der spezifischen Schutztätigkeit zugunsten der gefangenen Kämpfer und verhafteten Zivilpersonen sowie eventuelle Hilfs-

tätigkeit zugunsten der Gefangenen, der Zivilbevölkerung und der Verwundeten.“ Außerdem durften die IKRK-Abgesandten 427 Häftlinge besuchen. Ab April 1980 jedoch stieß dieses Wirken immer mehr auf Schwierigkeiten. Schließlich verweigerte die afghanische Regierung den Schweizern gar die Verlängerung der Aufenthaltsgenehmigung.

„Um die Anwendung des humanitären Rechts sicherzustellen“, wie in Genf betont wird, wurde dann mit den afghanischen Oppositionsbewegungen Kontakt aufgenommen und vorgeschlagen, „für die Internierung sowjetischer Gefangener in einem neutralen Land“ besorgt sein zu wollen. In einer am 7. März vergangenen Jahres der Ständigen Vertretung der Sowjetunion in Genf überreichten Verbalnote informierte das IKRK die Moskauer Behörden, man sei bereit „zur Lösung aller humanitären Probleme, die sich aus der Präsenz sowjetischer Streitkräfte auf afghanischem Boden ergeben könnten“. Am 21. Juli wurde die Offerte mit einem Telegramm an das sowjetische Außenministerium in Moskau wiederholt. Beide Verstöße blieben vorerst ohne Reaktion.

Im Verlaufe eines Gesprächs in Moskau von Ende Oktober wurde der IKRK-Vizepräsident Richard Pestalozzi belehrt, „diese Probleme“ müßten mit den afghanischen Behörden erörtert werden, „da die sowjetischen Streitkräfte an keinen Kampfhandlungen beteiligt gewesen“ seien. Nachdem nun der Schweizer Außenminister Pierre Aubert die Regierung in Bern von der Nützlichkeit eines Versuchs zur Gefangenen-Internierung überzeugen konnte, mehren sich am IKRK-Hauptsitz in Genf die Hoffnungen auf eine baldige Verbesserung der eigenen Position in Kabul. „Wir haben die Türe einen Spalt breit aufgestoßen für eine humanitäre Aktion zugunsten aller Opfer des Konflikts in Afghanistan“, meinte ein Sprecher des Außenministeriums nach der Ankunft der ersten Rotarmisten im neutralen Alpenland.

Grenze bei 1,3 Promille

KASSEL, 1. Juni (dpa). Die absolute Fahruntüchtigkeit für Fahrrad- und Mofafahrer liegt nach einer Entscheidung des Bundessozialgerichts in Kassel bei einer Blutalkoholkonzentration von 1,3 Promille. Das Gericht wies damit (AZ.: 2 RU 90/80) die Revision einer Witwe gegen ein gleichlautendes Urteil des Landessozialgerichts Bremen zurück. Die Frau wollte erreichen, daß der Verkehrsunfall ihres Mannes als Arbeitsunfall anerkannt und ihr eine Hinterbliebenenrente aus der Unfallversicherung zuerkannt wird. Der Mann, der 2,3 Promille Blutalkohol hatte, war mit seinem Mofa auf dem Wege von seiner Arbeitsstelle nach Hause unter einen Lkw geraten.

PRACOVNI DRAZ VASTANE
AZ TENOV, KDV JE KRAV
PLNE NAHRAZENNA
ALKOHOLEM (AZ.: Fach.Drb.)

Vorhang vor Vergangenheit

VERSAILLES, 1. Juni (AFP). Aus Rücksicht auf die Delegation aus der Bundesrepublik wurde im „Trianon Palace Hotel“, während des Wirtschaftsgipfels Wohnsitz der Außen- und Wirtschaftsminister, eine Erinnerungstafel an den Frieden von Versailles hinter einem Vorhang versteckt. Im großen Speisesaal des Hotels waren im Mai 1919 den deutschen Bevollmächtigten unter Führung von Reichsaußenminister Ulrich Graf Brockdorff-Rantzau von Georges Clemenceau die Bedingungen für den Friedensschluß nach dem Ersten Weltkrieg übergeben worden.

Volks-Sparbuch für Franzosen

PARIS, 1. Juni (AFP). Ein „Volks-Sparbuch“ für einkommensschwache Bürger liegt seit Dienstag in den französischen Banken und Sparkassen aus. Das neue Sparbuch garantiert einen Zinssatz, der die Inflationsrate ausgleicht. Das Sparbuch ist neun Millionen Sparrern, die keine Steuern zahlen, und zwei Millionen, die höchstens 1000 Francs (rund 390 Mark) Steuern zahlen müssen, vorbehalten. Die Einzahlungssumme im ersten Jahr wurde auf 5000 Francs beschränkt.

In Turnschuhen zur Hochzeit

MOSKAU, 1. Juni (AFP). Nach den USA und Europa greift nun auch in der Sowjetunion das „Turnschuh-Fieber“ um sich. Wie die „Komsomolskaja Prawda“ am Dienstag berichtete, tragen die sowjetischen Jugendlichen die bequemen Treter zu Jeans wie zu Kostümen und gar zur Abendkleidung. Kritisch bemerkte die Zeitung, daß sogar „snobistische Hochzeitspaare“ keine Hemmungen hätten, zum festlichen Tüllkleid und Anzug die Sportschuhe zu tragen.

TO KUSAK ZASE NOSI
DALETNI STORVICKY

Selbstwahl in acht Länder

FRANKFURT A. M., 1. Juni (FR). Die Deutsche Bundespost hat am Dienstag den vollautomatischen Telefondienst mit Direktwahl nach folgenden Ländern aufgenommen: Chile, Dominikanische Republik, Grönland, Kaiman-Inseln, Philippinen, Trinidad und Tobago, Uganda und Uruguay. Die Sprechdauer für eine Gebühreneinheit (23 Pfennig) beträgt für diese Länder 1,391 Sekunden.

SLOVO „SCHEIÐE“ STOJI

JEN 11,5 Pfennig!

Vladimir Renčín

A CO TAKHLB REKREACE NA SIBIRŽI?



„To je vzdoušek, citite tu silu? Lidské blbosti?“

DIKOBRAZÍ HOROSKOP

(sestavený na přísně nevědecké bázi)
na týden od 17.—23. V.

SKOPEC (20. 3.—20. 4.)
Nedovolejte lasec, aby vám procházela žaludkem. Spíš se procházejte sami, ne však na odlehlých místech. Nečítejte ve vane a nevyhlávejte nekale obchody. Zpěv cvrčků říci vás uklidní a uvede do žádoucího rozpoložení.

BÝK (21. 4.—20. 5.)
Můžete klidně riskovat, stejně nakonec všechno špatné dopadne. Šidlo v pytl byste možná utajili, ale váš nový pomer bude vyzrazen. Ošudě se vyhnete pouze tehdy, změníte-li kontinent, ale tento týden není rozhodně vhodný k cestování.

BLÁŽENCI (21. 5.—20. 6.)

Je třeba vzít rozum do hrsti, jinak zahlučíte v mlhovitě vášni. Nehraje si s trpělivostí svého partnera, na hrani je vhodnější kachkova koska. Nesympatické osobě odřízněte tajně z odevu dva knoflíky a vhodte je do kanálu!

RAK (21. 6.—22. 7.)

Nepropadejte malomyslnosti! Vaše neuspěchy v lásce jsou jen dočasné! Zahrejte si na housle, nebo si alespoň zabubnujte! Koncem týdne se seznámíte se zajímavým člověkem, pokud ovšem nebudete upoutáni na tužko pro nenadlouhou chorubu.

LEV (23. 7.—22. 8.)

Nikomu se nedivte a odřízněte útoky, které přijdou z nečekaných míst. Nepodlehnete lhostejnosti, vaše zájmy budou ohranženy. V manželství zachovte věrnost a sítě se nemoci z přejídání. Pokonsání tonlavým psem je velice pravděpodobné.

PANNA (23. 8.—22. 9.)

V křehkosti je síla, a proto veškeré problémy řešte citlivě a s taktikou. Vaše přitažlivost pro opatrné pohyby se tento týden nápadně zvýší. Nezneužívejte toho a zůstaňte na úrovni. Pijte bezalkoholový odvar a mějte vždy po ruce různé předměty!

VÁHY (23. 9.—22. 10.)

Náhlou disharmonií ve svých citech nečešte překonání a ukvapeně. Připadně ji neřešte vůbec. Hleďte povytážen v kuzlečkách, nebo škrábte léčivě bylin. Můžete mít úspěch v tesarských pracích, popřípadě v hledání polodrahokamů. Nekurte doutníky!

ŠTÍR (23. 10.—21. 11.)

Zdánlivě bezkonfliktní obloha je plná drobných narážek. Dokážete-li se nad ně povznést, můžete prožít krásný týden. Vidím, smyslné typy budou plně ukojeny, duševní hodnoty oceň jen malokdo. Noste stále špendlík s řasovou hlavíčkou!

STŘELC (22. 11.—21. 12.)

Jste-li příliš hlubcí, mějte se na pozoru před výsoco postaveným cholerikem, kterého si můžete trvale zneprávit. Nové známosti navazujte velice opatrně a nepřekypujte středostí. Nepoužívejte si peníze od asimilačních osob a nemaněvejte sběratele kuriozit!

KOZOROH (22. 12.—19. 1.)

Můžete prožít velkou tragickou lasku, o jaké se čte v románech. Rozhodněte-li se ji realizovat, dočkáte se patrně četných pohmožděnin a snad i zlomenin. Vynechte se ku hvězdám a spadněte do pompy. Snad vám pomůže, budete-li v kapse nosit koříček na prázlo z bukového dřeva.

VODNÁŘ (20. 1.—17. 2.)

Nastal čas vážně se nad sebou zamyslet. Nestahujte se do ubíry a bojujte o srdce svého partnera, dříve, než budete pozdě. Pokud neprokážete pevné odhodlání a dost energie, dočkáte se těžkého zklamání, z něhož budete hledat východisko sousedním přejídáním.

RYBY (18. 2.—19. 3.)

Tento týden si budete poletovat jako jarní vánek, pokud vás nerozbojí zubý. Ohroženy jsou i průdušky a maniky. Nedotýkejte se černého sametu a v odpoledních hodinách nekloukejte!



V ZAHRADE BILEHO DOMU ve Washingtonu se objevili malí dívočky krocan. Vypadalo to sen- zaci, dívočky krocani se až dosud hlantimru městu USA vyjížděly. Neobvyklý host se objevil na ob- razovkách všech televizních stanic, čímž nakonec se provalila pravda. Nešlo o dívočky, ale zcela normálního domácího krocanu, kterého do zahrady tajně vypustila z reklamních účelů firma producentů vlnsky značky Wild Turkey - Divoký krocan.

Historická vozidla dnes na Strahově a Loretánském náměstí

2 x 500 x 30 = 30 000 - 50

Na první pohled sice rovnice v titulku nesouhlasí, ale je tomu přece jenom tak — dvakrát denně 500 km na tra- se Praha — Brno — Praha po třicet dní, to je právě se tisíc kilometrů. A ta padesátka navíc? Vždyť tomu bude letos právě padesát let, co známý závodník a dálkový jez- dec Bohumil Turek pojal záměr překonat vše, čeho bylo dosud v dálkových jízdách dosaženo. A tak si vymyslel tu- to jednoduchou rovnici, v níž se však skrývala nejen vel- ké odvaha, ale i vira ve schopnosti vlastní i malého vozu Aero 662, vira v dobrou práci konstruktérů, dělníků a mechaniků továrny Aero.

Mnozí s ním tuto vira nesdíleli — při velkých činech se vždycky najdou pochybovači. Ale ti, kteří měli aerovky ráda a fandili Bohoušovi Turkovi při jeho spantých jízdách po evropských silnicích i v afrických pouštích, ti věřili a fandili dál. A bylo jich mnoho — těch, kteří tvořili spa- lity na trase, nebo sledovali v rádiu či novinách, jak „Turčina“ ukrájí a ležnou pravidelností tisícových kilo- metrů a měli radost z nezdolné Bohoušovy energie, vytr- valosti a stále dobré nálady, kterou šli po trati. I když v- šak i jezdec měl za sebou mnoho zkušeností z dálkových jízd, přece jenom třicetidenní maratón kladl na oba ne- smírné nároky. Vždyť zasednout za volant ve 3.30 ráno a kromě pát hodinové přestávky na oběd v Praze jít do 22—23 hodin po celý měsíc, byl výkon hodný skutečného sportovce.

Úspěšné zakončení jízdy, stvrzené zápisem technické ko- mise AKRČ, jehož komisi se střídali po celou cestu na- sedadlo, spolezede, přineslo Bohumila Turkovi dodnes ne- překonaný rekord a potvrdilo kvalitu „malého vozu pro velké cesty“.

Pražští aerovkáři z 826. ZO Svazarmu „Aero Car Club“ pořádají již řadu let „Vzpomínkovou jízdu na 30 000 km z Prahy do Brna a zpět“. Jedná se o „Turek“ — je to letadlo XI. ročník bude mít dnes netradičně dvě části. Kromě jízdy pravidelnosti do vrchu Strahov — se startem na Dřevčovicích a následující odpolední výstavy a předvádění jízdy historických vozidel na Loretánském náměstí v Praze se téhož dne vydá skupina vozů Aero 662 po Turkových stopách na trasu Praha — Brno — Praha, aby připomněla 50. výročí této legendární jízdy. Jisté, všichni rádi aerovkám při jejich soutěžních jízdách zamáváme.

Na 400 milionů dolarů zaplatí v příštím roce Pentagon za to, že bude dopravovat do vesmíru různé druhy zbraní. Napsal to list Christian Science Monitor. Nejvýznamnější dílohu přisuzuje Pen- tagon laserovým zbraním, ale velkou pozornost věnuje vývoji dokonalejších řídicích, spojových a navigačních systémů.

KLUB TLUSTÝCH byl založen ve Francii. Jeho členem se může stát každý, kdo váží nejméně 100 kilogramů. Programem klubu je zachovávat dobrý humor a labužnictví. V programu je rovněž ostrý boj proti záměrnému hladovění a hubnutí.

Soumrak velkých tankerů

Když se v šedesátých letech objevily obří tankové lodí, nejdříve s kapacitou 150 000 až 300 000 tun a později dokonce přes 300 000 tun, byla to revoluce v dopravě ropy. Suezský průplav byl vyprázen z pro- vazu, ropovody na levantské pobřeží nebyly zcela spolehlivé, a tak se středovýchodních náležitostí ozvaly tyto obří lodí ropy kolem mysu Dobré naděje do Evropy a USA a dlelnou kolem Singapur do Japonska.

Teď nabízejí horší rojdaři své tankery jako plavoucí základny pro těžbu ropy v Mexickém zál- vu, v jihovýchodní Asii a vena- zuelském jezeru Maracalbo. V zá- padoněmeckých loděnicích byla jedna tanková loď předlána na dopravu ovoc a tak místo ropy z Perského zálivu do Austrálie vo- zí opačným směrem skopové a na- jednou uveze 125 000 ovoc. Filipíny nabízejí státu Malaisia jako vhod- né místo pro „odložení“ obřích tankerů, kde by mohli překrát ob- dobí krize, za půl milionu dolarů ročně. Stále více těchto velkých lodí slouží jako plovoucí skladiš- tí ropy. Jedna třetina flotily ja- ponských supertankerů je využí- vána právě tímto způsobem.

Zájem prostě klesá. Došlo to tak daleko, že i chajwanští obchodníci

se šrotem zastavili loni v létě ná- kupy — měli příliš mnoho šrotu, na který čekalo příliš málo hutí. Rejdaři si stěžují, že provoz těch- to lodí je ztrátový, vlády posky- tují subvence loděnicím, které rychle hledají odhodlní programy, protože objednávky na nové su- pertankery nedocházejí. Největší záležitost na jejich opravu, suché doky v Dubaji, postavené za téměř půl miliardy dolarů, stojí prázdnou.

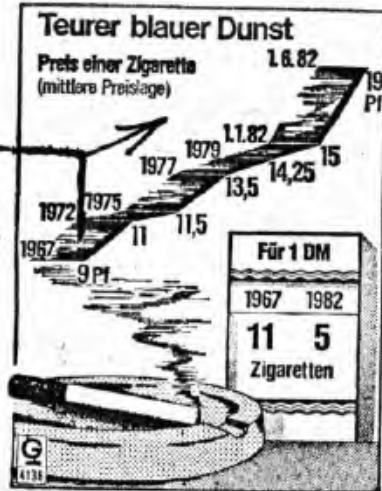
Odhodlníci se shodují v názoru, že velké tankové lodí jsou nadá- ne neekonomičtější způsobem do- pravy ropy. Vše je jen v tom, že- lich na tento úkol stačí a napo- chybne i do budoucna bude stačit méně. Je to nicméně jeden z po- hledů ilustrujících světovou kapi- talistickou krizi. Vždyť ještě před

deseti lety vládla obrovská ropná euforie, levné palivo, rozráčelo kola kapitalistické ekonomiky a země, které je produkovaly, setr- vávaly v nekonečné zaostalosti.

Ospory v těžbě ropy se prosa- zují, jednak je diktují vysoké ce- ny, spojené se strategickým nedo- statkem ropy (i když v současné chvíli přesahuje nabídka poptáv- ku), jednak krize kapitalistického hospodářství. Ještě končí se ná- odvážně žádný ekonom dohléd- uout. A tak je tankerů najednou přebytek. Kdyby se šest z kaž- dých deseti prodalo do šrotu, stá- le by zbytek stačil na nynější po- řadavky přepravy. A tak je mož- ná si koupit „lojeteu“ tankovou lod za babku. Obří loď, která stá- la před pěti lety 50 milionů dola- rů, lze koupit dnes za deset mi- lionů. V Perském zálivu pravidel- ně dojíždějí nákladní tankové lodí, které nabízejí své služby podstat- ně levněji než v časech ropného boomu. A tak dále vydlávající rop- né monopoly, které ke svým ob- rovským ziskům mohou připočítat ještě snížení nákladů na dopravu. [18]

—Jára Kohout dostal "zlatý klíč" města Clevelandu.—

NEZASTÍMÁ... HAHHAHA



Auch den Einzelhandel trifft die jetzt in Kraft getretene Tabaksteuererhöhung.

• **Nennacistická teroristická skupina Werwölfe** se v dopise západoněmeckému listu Stuttgartischer Nachrichten přiblížila k založení požáru ve Stuttgartském obchodním domě Breuninger, který 12. května způsobil škody za více než půl miliónu marek.

FRANCOUZSKÝ BARON William-Alain Mialhe, sídlící na zámku nedaleko Bordeaux, si nechal na svém panství vybudovat protiatomový bunker v rozloze dvou set čtverečních metrů. Na tom by nebylo nic divného, nedaleko je totiž atomová elektrárna a pan baron předpokládá, že při leteckém náletu by mohl mít pilot špatnou mušku. Divné je ovšem to, že bunker je určen výhradně pro jeho 50 000 lahví starého, vzácného burgundského Châteaue Siran.

NESTAVÍM, HAH JEN 17 LAHVÍ!

POŠTOVNÍ ÚŘEDNÍK jednoho jihofrancouzského městečka zadržel podezřelou zástilku. Dvě věci mu byly nápadné. Ozký balíček měl přes jeden metr a byl adresován místnímu policistovi. Navíc měl dojem, že se uvnitř něco pohybuje. Za asistence dalších dvou úředníků opatrně balíček otevřel a okamžitě na něho zatlačila jedovatá kobra. Když se úředníkům podařilo kobru zlikvidovat, našli uvnitř listek anonymního odesílatele, který přál příjemci vše nejlepší a prosil ho, aby byl na náda hodný.

JAKO polehčující okolnost uváděl při jednom procesu v Londýně obžalce obžalovaných gangsterů jejich „džentlmenství“. Lupiči přepadli bohatého statkáře, jenž ukradl všechny šperky a cenné věci v hodnotě půl miliónu liber. Rodinu siče držel v šachu, ale když se zdálo, že statkář omílí, nabídl mu skleničku konjaku. Navíc dovolil, aby si každý člen rodiny vzal po jednom šperku, který má pro něho osobní cenu.

MAKRO používá i sušenou roztroušenou. JAKO polehčující okolnost uváděl při jednom procesu v Londýně obžalce obžalovaných gangsterů jejich „džentlmenství“. Lupiči přepadli bohatého statkáře, jenž ukradl všechny šperky a cenné věci v hodnotě půl miliónu liber. Rodinu siče držel v šachu, ale když se zdálo, že statkář omílí, nabídl mu skleničku konjaku. Navíc dovolil, aby si každý člen rodiny vzal po jednom šperku, který má pro něho osobní cenu.



LÉKAŘ LÉČÍ PŘÍRODA UZDRAVUJE

19. CHIRURGIE, MRAVENCÍ A PŘEVŤELOVÁNÍ

Tolik opévaná tradiční čínská medicína měla i se svou akupunkturou a slavným lékopisem své mezery. Čiňané se panicky báli být jen kapky krve a význačnější chirurgie lze v čínském starověku spočítat na prstech jedné ruky. Daleko lépe na tom byli v sousední Indii, kde nevěřili na posmrtné splnutí duše s tělem a na tělesnou schránku tudíž nebrali tak velký ohled. Nesmrtelná byla pouze duše, která se po smrti vracela na svět v dalších převtěleních.

Indičtí chirurgové této náboženské benevo-



lence také patřičně využívali. Ještě před počátkem našeho letopočtu se chutě pouštěli do břišních operací, umnými plastikami nosu a rtů za-

hlazovali stopy katova nože a nezalekli se ani operace kamenů močového měchýře z řezu na hrázi. Bylo to před více než 2000 lety a to zasluhuje s hlubokou úklonou smeknout!

Pozoruhodné je, že se pacienti po podobných operacích také uzdravovali, což lze připsat na vrub mimořádné pečlivé pooperační péče i tehdy příslovečné čistoty. Posvátné vody Gangy, ve kterých hledají uzdravení milióny poutníků a jež jsou podle dobrozdání bakteriologů dodnes prosty choroboplodných zárodků, s tím ovšem neměly nic společného. Ostatně i Mark Twain prohlásil, že „... každý mikrob s trochou sebeúcty by odmítl v této vodě žít.“

Podle věhlasného chirurga Šušruty, jenž působil v Barnásu na řece Ganze, se operační rány šily nitěmi ze lnu, slach nebo vlasů. Výjimkou byl pouze steh střeva, při kterém indičtí chirurgové spolupracovali s černými mravenci. Operátor přiložil tilko mravence k střevním okrajům a když se mraveneček zakousl, uštípl jej těsně za hlavičkou. Zakousnutá kusadla pak zajišťovala pevnost sutury. Mravenčí steh se tak stal předchůdcem mnohem pozdějších střevních svorek.

Pokud se operace nevyvedla, také žádné neštěstí. Pacient si mohl vše vynahrádit ve svém příštím životě. Musel však dbát na předchozí bezúhonnost, neboť podle buddhistických před-

stav se prohřešky z původního života mohly projevit chorobou po převtělení. A nebyly to choroby ledajaké! Tak za zabiti posvátné krávy hrozilo v příštím životě malomocenství, za usmrcení sluhů — průjem. Dřívější opilci se trápili kožni-



mi chorobami a za cizoložství s manželkou učitele následovala po převtělení zástava močení.

Jaké štěstí, že se medicína dokázala vymanit z vlivu zlaté sochy Buddhy! Jinak by se nejeeden starší pán trápil výčítkami svědomí a dermatologové by v přeplněných ambulancích padali únavou.

-Mezinárodní hvězdy zpěvu a humoru, manželé Lola a Vilda Bělohlávkovi, sklízí úspěchy v Kalifornii. Bydlí v Sylmar, Ca. — Letošní velesezení čs. skaut-

DEBESZÍ JEHLA (špič): 250 g vyko-

těného kateřického masa, 150 g vepřového masa z kývy, 50 g slaniny, 2 jablka, 2 cibule, pepř, kari koření, 2-3 lžice oleje. — Vykostěné kateřické maso krájíme na větší kousky, stejné tak nakrájíme i vepřové maso. Maso můžeme před d-
pravením zlehka naklepat. Oba druhy na-
krochu pepřem, kari kořením a promí-
cháme s olejem. Necháme odležet 1
hodinu odležet. Pak připravíme jehly,
které potříme olejem, aby se maso z
nich po úpravě snadno sundalo. Všechny
máme na 4 díly — na čtyři jehlice.
Na jehlice střídavě napichujeme kateř-
ické maso, plátek cibule, vepřové maso, čtyř-
ku omývané jablka bez jaderk, ale
se slupkou, plátek slaniny atd. Takto
připravené maso na jehle vložíme buď
do grilu nebo do předehřáté trouby. Ba-
hami drpavy jehlymi otáčíme, aby se vša-
chy porovny na špičku stejnoměrně
opékaly. Maso solíme před podáním a po-
dáme se zeleninovým salátem, 1 naklá-
daným boubalem a brambory nebo s říz-
MASOVÝ ZAVIN (pro více osob — 1 pro
použití na studeno): 800 g hovězího nebo
vepřového masa z kývy, 50 g pepř, 50 g
slaniny, 1 velká cibule, 20 g hladké
mouky, 1/2 kostky masoxu, 1 lžice má-
la. Naplnit: 250 g mletého masa, 1 vejce,
1 lžice hladké mouky, 1 lžice vody, 50 g
pepř, špetka muškátového květu, petr-
želka a asi 200 g parád. — Plát očiště-
ného připraveného masa do tenka nakle-
peme, po obou stranách osolíme, opeří-
me a potřeme náplní z mletého masa,
pak poklademe nožkami párát a pev-
ně zavin zabalíme a povážeme nití. Vlo-
žíme na nakrájenou a rozpuštěnou slan-
inu opéct. Zavin opékáme po všech
stranách. Pak maso ze slaniny vyjmeme,
na stáně po opečené ještě zpatíme
oloupanou, nadrobno nakrájenou cibuli.
Vložíme na ní hrad maso, podlijeme, při-
dáme masox a dušime. Asi za půl ho-
diny dáme maso do trouby a za stálého
polehčivého stávu a podlévání teplou vo-
dou nebo vývarem pečeme. Během pe-
čení maso obrátíme. Měkčké maso pak
ze stávy vyjmeme, sejeme nit a do-
končíme stávu. Zaprášujeme ji hladkou
moukou, dobře vymícháme a mouku v
tuku osmažujeme, aby stáva měla chuť
a barvu, pak ji zalijeme a povážeme.
Nakonec do stávy ještě přidáme kousek
másla. Chceme-li mít měkčé potě, je
dobře krájet vychladlé maso, naporot se
před podáváním dávkami obírat vždy jen
tolik porci, kolik potřebujeme. Maso tak
zavde neobložíte studených mls. Například:
Náplň bude chutnější, když maso zava-
me loje a umeleme domů, na masoxu
májnku. Maso pak promícháme s vejcem,
hladkou moukou a kořením. Měme-li,
můžeme pro lepší chuť přidat i petrželku,
můžeme použít i sušenou roztroušenou.

SECRET

A o souzlosti s pozadinku a Musibatoufch portretov. Svoj
olnsky konstatuje, ze tento sochar byl „multimediální“ konstat
sosti a sualstva ve smyslu rudoouském, byl spise hledac urcitate
a dotku v objektu nez statik norm ve smyslu rodinenském.
K dodav: „Musibat je sochar, pio mnymentidm architekturu.“

M. S.

Ihrer 30-tägigen Gefängnisstrafe nur noch in der Haftanstalt schlafen. Tagsüber kann sie sich frei bewegen. Diese Erleichterung gewährte ihr der zuständige Amtsrichter in Caserta bei Neapel am Donnerstag.

Co se dělo za Slovenského státu

Desať dní nás delí od sviatkov Pesah. V prvých večeroch okolo rodinného stola hovoríme o vystavovaní Izraelčanov z Egypta. Mám pred sebou okopírované strany vzácné publikácie Hagady z roku 1935. Keď o sedem rokov neskôr Tuka, Mach, Durčanský a slovenský snem zákonom č. 68/42 o deportáciách dali vyvraždiť 57.628 obyvateľov Slovenska židovského vierovyznania, tvrdili, že Židia boli maďaróni a zavinieli odtrhnutie južného Slovenska Maďarmi.

S radosťou pozdravujem objavenie sa Hagady v preklade do našej druhej materčiny, do našej tak krásne znejúcej slovenčiny. So zadosťučinným som si vzal na seba námahu prekladať preskúmať, porovnať s hebrejským originálom a opatřit poznámkami. Génus dvoch nám milých rečí — starobylá, posvätná hebrejčina a zvučná slovenčina — sa zjednocuje v týchto modlitbách. Liturgia poetického Seder-večera, ktorý pôsobí na mysle našich detí tak silným dojmom, len získa na svojej kráse, keď im tie pekné žalmy budú prístupné v materinskej reči.

Práve preto, že sa od detstva cítim byť Slovákmi a aj vy ste boli v spomínaných časoch tragédie tiež tí, čo vebili slovenskú zem, jej školy a kultúru, budem k vám dnes hovoriť našou ľúbozvučnou slovenčinou.

nacisti za pomoci protektorátnej polície, na Slovensku Hlinkova garda a žandári k hromadným rabovackám, demoláciám synagog a ku konfiskácii židovského majetku. Od rokov 1941-1942 aj k tragickým deportáciám. Protektorát mal prvú stanicu smrti terezínske geto, Slovenský štát pracovné tábory Sereď, Vyhne, Nováky, Žilina, Poprad — a stadiaľ do táborov smrti...

37 rokov uplynulo od zrútenia sa zločinného režimu v Nemecku a jeho satelitných štátoch. Mnoho sa zmenilo od čias, keby sa úbohým ľudským troskám otvorili brány koncentračných táborov, do ktorých boli nahnaní SS-ákmi, či Hlinkovou gardou a to len preto, že boli — Židia.

14. marca prichádza dr. Tiso od Hitlera do slovenského snemu a tu všetci súhlasia, aby sa Slovensko odtrhlo od spoločnej republiky Čechov a Slovákov a vyhlasujú samostatný

Obdrželi jsme připsl od p. MARTINA ZAPLETALA z New Yorku, který jako rodilý Slovák je sekretářem za skupiny Slováků a Čechů v HOLOCAUST SURVIVORS. Na zasedání 28. března měl náš kraján hlavní projev. Jde o vzpomínku na 24. března 1942! Projev zaslal všem reprezentantům SLOVENSKÉHO SVĚTOVÉHO KONGRESU. Zatím od zmíněné organizace, která má stmelovat určitou část Slováků v zahraničí, neobdržel odpověď.

Slovenský štát. Dnes už nie je tájomstvom, čo všetko za to sľúbili 13. marca v Berlíne Hitlerovi, Góbelsovi, Himlerovi a iným Tiso, Tuka, Durčanský a Tido J. Gašpar. Určite v prvom rade, že v genocíde bude Slovenský štát vzorom pre celú Európu. Dr. Tiso prehlasuje, že „Židia sú nepriateľom Slovenského národa“ a neskôr že „Žid je náš večný nepriateľ — niet pre neho miesto medzi nami“.

Obyvateľstvo Slovenska, ja, vy, my všetci sme vedeli z vysielania zahraničného rozhlasu, aké peklo sa vytvára v nacistickom Nemecku. Prvých 5 transportov po 1000 úbožiakov odošlo z Prahy už v októbri 1941 do Lodže, 1942 Židov bolo odtransportovaných z Brna do Minska. Z prvého transportu zostalo 5-6 osôb, druhý bol hneď po príchode do Lodže celý zlikvidovaný — postrieľaný... Každý týždeň prichádzal vtedy do Terezína transport 1000 ľudí — getom Terezína prešlo vyše 153

tisíc Židov, príslušníkov 35-ich národností. V táboroch smrti bolo vyvraždeneých 67.070 obyvateľov Protektorátu. Na národnom cintoríne v Terezíne je zvečnená pamiatka 29.172 mŕtvych, ktorí zaplatili životom svoj boj proti nacizmu.

10. februára 1942 sa vyhláškou Ministerstva vnútra č. 68 prikazuje, že všetci Židia na Slovensku sa musia hlásiť k presnej evidencii. Úrad Ministerstva železníc bol už 11. februára vyrozumiený, že má pripraviť 8 kompletných vlakov s nákladnými vagónmi, ktoré budú v doprave slúžiť iba pod značkou „D“ (Dávid). Vlaky mali prechádzať územím Slovenska len v noci k hraničnej stanici Zwardon, a tam prevzaté nemeckou brannou mocou.

40 rokov je tomu, bolo to 25. marca 1942, keď prikazujú gardisti náhly vstup nevidomých do vagónov v stanici Poprad. Prvý transport pod prepravným číslom 51 pod značkou Da 66 večer o 20.20 hod. odchádza.



„Apelák“ v Kostolné, vpravo židovskí väzni, vľavo príslušníci veliteľstva Hlinkovy Gardy.

V stanici Čadca je dňa 26. marca o 4.28 hod. ráno. Gardisti odovzdávajú nemeckej brannej moci prvých 1000 našich spoluobčanov do vražedného varu nemeckého pekla...

Z terajšieho územia Slovenska bolo odtransportovaných Hlinkovou gardou a nylasmi spolu 109.353 občanov (Z vtedajšieho územia Slovenska 57.628 ľudí iba za 6 mesiacov v roku 1942). Z týchto v Oswiecime bolo umučených 65.682, v Opoľe-Treblinka vyše 38.000, v Lublin-Majdaneku 4.501, v Sachsenhausene 2.732, v Terezíne 1.638. 109 tisíc zo slovenského územia a 67 tisíc z Protektorátu — to nie je len štatistika, v tom sú matky, deti aj dojatá, starci a staranky, v tom sú prejavy strachu, prosby o zľutovanie a hrôza pred smrťou, ktorá sa stala nevyhnutnou.

Iba do 21. apríla 1942 bolo vypravených 20 vlakov pod značkou DA 66 — DA 85, ktorých cestovný poriadok smrti smeroval k poslednej zastávke Auschwitz, alebo Lublin.

57.628 obyvateľov vtedajšieho Slovenska bolo umučených, vyvraždených. Prezident Tiso, vláda a snem tieto zločiny uzákonnili 15. mája 1942, keď už z vypravených transportov bolo tisíc ľudí mŕtvych... Potvrdzuje to aj dohoda s Ríšou z 18. apríla 1942:

1) Veľkonemecká ríša nikdy nevráti deportovaných Židov.

2) Veľkonemecká ríša nebude nikdy požadovať majetok Židov, vyvezených zo Slovenska.

3) Slovenský štát sa zaväzuje zaplatiť za každého vyvezeného Žida 500 ríšskych mariek.

S hlbokou úctou spomíname, že za víťazstvo demokracie bojovalo v armádach spojencov 1.300.000 Židov, z toho v US-Army 600.000, ZSSR 450.000, Veľkej Británie 100.000 vtedajšej Palestíny 60.000, a ostatných štátov, vrátane Československa 90.000. Tisíce ich zomrelo za lepší svet, za spravodlivosť...

Voláme na poplach ľudské svedomie, aby nikdy nepripustilo zločin náhlych túžob, ochotne nové getá, nové koncentračné tábory s plynovými komorami a krematóriami. Chceme mier, aby sme mohli pracovať pre naše deti, pre dobro celého ľudstva! Kiež by všetci ľudia na svete mohli byť pokojamilovnými, kiež by si pohľadári všetkých štátov na tomto svete rozumeli pre vzácnu ideu ľudského života.

Tak nech nám všetkým Všemohúci pomáha teraz a na večné časy!!!

Zatácky Gustava Havla
KŤUÝ HÁ JVOJ ZATŤKU!

• Veľkonočné sviatky boli pod jedným kľúčom v hĺbkach sedmi metrov pod povrchom obľúbených zbytkov mesta, ktoré bolo koncom päťdesiatich rokov minulého storočia. V súčasnosti je to mesto, ktoré bolo koncom päťdesiatich rokov minulého storočia. V súčasnosti je to mesto, ktoré bolo koncom päťdesiatich rokov minulého storočia.

Absurdní odsouzení inž. Čerovského

VONS/300 — Dne 9. března proběhlo v Pardubicích před senátem Okresního soudu hlavní líčení s inž. Zbyňkem Čerovským, v současné době strojníkem Metrostavu v Praze, obviněným z trestného činu pobuřování. Senátu předsedal dr. Miroslav Šprýmař, přísedícími byli inž. Ladislav Matura a Josef Toman.

Inž. Čerovský se měl dopustit pobuřování jednak tím, že do své žádosti o vystěhování do Rakouska, již si začal vyřizovat v prosinci 1980, „vedl výroky, jež hrubým způsobem znevažují společenské a státní zřízení ČSSR, spojenecké vztahy mezi ČSSR a SSSR,“ a žádost s těmito výroky předkládal k vyjádření různým institucím, naposledy dne 1. 4. 1981 na oddělení pasů a víz OS SNB v Pardubicích, a jednak tím, že v téže době i dříve měl pronášet podobné výroky na svém bývalém pracovišti, Podnikovém ředitelství Pozemních staveb v Hradci Králové.

Jako ukázka výroků, „které jsou mimo jakoukoliv pochybnost objektivně schopné vyvolat nepřátelskou náladu,“ se cituje ve zdůvodnění rozsudku věčná poznámka inž. Čerovského z jeho žádosti o vystěhování, kterou vyjadřuje přání, aby mu nebylo zrušeno státní občanství, neboť po změně politických poměrů k lepšímu se chce do republiky vrátit, jakož i „označení internacionální pomoci vojsk Varšavské smlouvy v roce 1968 jako okupace Československa.“

Nabízí se tu srovnání se situací v roce 1970, tedy v období vrcholící konsolidace, kdy trestem za podobné výroky bylo pouze vyloučení z KSČ nebo ztráta dosavadního zaměstnání — což zřejmě tenkrát ostatně postihlo i inž. Čerovského, v té době důstojníka čs. armády.

Pozoruhodná je dále okolnost, že předtím, než bylo proti inž. Čerovskému vzneseno toto obvinění, byla jeho žádost o vy-

stěhování schválena bez dalšího odpovědnými pracovníky Okresní vojenské správy v Pardubicích a generálním ředitelem Pozemních staveb v Hradci Králové M. Kalatem v plném rozsahu textu, který jim byl předložen. Dotčení funkcionáři pak ex post při procesu uvedli ve svých svědeckých výpovědích, že se cítili pobouření jeho inkriminovanými výroky v textu.

Za přitěžující okolnost soud prohlásil i citace z vysílání „nepřátelského rozhlasu.“ V evidentní snaze o zostření podmínek výkonu trestu inž. Čerovského po jeho nepodmíněném odsouzení byla ve zdůvodnění rozsudku konstruována souvislost s jeho nepodmíněným odsouzením v roce 1977 Okresním soudem v Chomutově za údajnou výtržnost, což bylo dříve označeno jako „trestná činnost s výrazně politickou motivací.“

Odvolační soud v Hradci Králové dne 15. 4. 1982 potvrdil původní rozsudek na 2 roky,

V BRITSKÉ HORNÍ SNĚMOVNĚ navrhl gřelg lord Shinnell, aby vláda zavedla distribuci „skot-ské whisky na lékařský předpis v rámci národního zdravotnického systému. Odvážně, svůj návrh torztem, že tento nápoj má „přesně autoritativně uznané léčebné účinky.“ Horní komora nejvyššího britského zákonodárského orgánu návrh celého lordstva nakonec schválila a postoupila dalšímu řízení v poslanecké sněmovně.

velmi žalostném stavu a bude se restaurovat. Nejkrásnější letní restaurace s výhledem na Petřín, Hradčany a Vltavu leží zatím ladem. Já vím, že Tys vždycky říkával, že ještě lepší výhled na panorama byl z kavárny Lumír, naproti Novotného lávce, v domě, ve kterém od února 1948 je generální sekretariát SCSP.

Těsně u budovy Mánes byly zaraženy do dna Vltavy ocelové piloty a na nich byla vybudována základna asi 40×12 m a na ní se postavily jednopatrové kanceláře, sloužící jako technické a administrativní zařízení staveniště Národního divadla. Vypadá to strašně a tato paráda tu zůstane ještě několik let, protože po skončení přestavby ND budou kanceláře sloužit rekonstrukci objektu Mánes.

Ale ND bude vypadat skvostně. Už se udělalo hodně a rekonstrukce musí být hotova do listopadu příštího roku ke 100. výročí jeho otevření. Tak jako před sto lety 18. listopadu 1883 zazní i potom tóny slavné Libuše, impozantní fanfáry a její prorocství... Fanfáry z Libuše oznamovaly dříve příchod prezidenta republiky. Bylo to něco tak šíleně slavnostního, že ještě dnes mám v zádech takový nějaký zvláštní pocit něčeho obrovsky nevšedního, slavnostního a nezapomenutelného. Pracuje se taky pilně na dostavbě ND, která se skládá ze dvou budov z ocele, skla a eloxovaného hliníku a celý ten areál tvoří docela novou architekturu, na kterou si ale budeme muset zvykat. Ovšem zdaleka to nebude taková obludnost jako budova národního shromáždění vedle muzea. V jedné budově bude pobočná scéna ND se 450 sedadly, dále kavárna, restaurace, ve druhé studijní sál pro balet, kanceláře, studovny, kotelny a v podzemí 20 m pod dnem Vltavy bude sklad rekvizit a kulis, který bude spojen podzemními tunely přímo s jevištěm.

Škoda, že se nevidíme. U Tebe, nebo tady u mne v Praze. Je toho tolik, o čem by se dalo povídat, vzpomínat a aspoň chvíli se radovat. Je to fekální čas, zrůda všech časů, která si říká docela drze osvícené století demokracie, pokroku a lidských práv. Bohužel, žijeme, abychom přežili a chceme přežít, protože to je dáno lidským pudem a krematoria nemají takovou kapacitu. Buď zdrav! Tvůj Mirek.

Aufgespießt

„Ich verstehe das selber nicht. Ich bin doch im Grunde ein netter Kerl.“

US-Verteidigungsminister Caspar Weinberger in einem Interview der Tageszeitung „Die Welt“ auf die Frage, wie er sich sein schlechtes Image in Europa erkläre.

Küsse, einen Nichtraucher schmeck den Unterschied“ steht auf dem Ansteckknopf aus Schottland, der in Ilona Kickbusch's Büro hängt. Der Slogan ist typisch für den neuen Ton, den die Weltgesundheitsorganisation WHO anschlagen will, um den Europäern das Rauchen zu verleiden. Das Nichtrauchen soll ein positives Image bekommen, meint Ilona Kickbusch, die im Kopenhagener Europabüro der WHO für deren erstes eigenes Antiraucher-Programm verantwortlich ist.

Wenn das Ziel „Gesundheit für alle im Jahr 2000“, das die WHO zu ihrem Langzeitplan gemacht hat, Wirklichkeit werden soll, ist ein effektives Rauch-Kontroll-Programm notwendig. Zehn Millionen Europäer müßten bis zum Jahnhundertende wegen des Rauchens sterben, behauptet das britische „Medical Journal“. Aber nicht die Tatsache, daß die Zigaretten die häufigste Ursache für frühzeitigen Tod sind,

nicht die Anfälligkeit der Raucher für Krebs und Herzinfarkt und nicht die Wirkung des Rauchens auf Embryos sollen im Vordergrund der Kampagne stehen, sondern einfach, daß sich besser fühlt, wer nicht raucht. Heutzutage ist es mehr „in“ zu joggen als zu rauchen. Das ist für die Gesundheitsorganisation ein Schritt in die richtige Richtung.

Dennoch gibt es nach wie vor große Bevölkerungsgruppen, für die der Griff zur Zigarette ein Zeichen ist: selbständig zu sein, modern zu sein, dazugehören. Junge Menschen, speziell Frauen und Mädchen, und Angehörige niedriger Sozialschichten sind besonders anfällig. In Südeuropa ist die Verlockung zum Rauchen größer als im Norden. 35 Prozent der Italiener, 50 Prozent der Teenager rauchen,

positiven Image der Nichtraucher fürchtet die Industrie vor allem, daß das Rauchen eine moralisch-politische Frage in Bezug auf die Dritte Welt werden könnte. „Früher haben wir Seuchen aus den Entwicklungsländern eingeführt, jetzt exportieren wir sie“, meint Ilona Kickbusch. Wie bei der Babynahrung hofft die WHO auch bei Tabakwaren auf einen einschränkenden Werbekodex. Angst hat die Tabakindustrie schließlich auch vor eindeutigen Stellungnahmen der Gesundheitsorganisation gegen das Rauchen. Die WHO solle eine „objektive Rolle“ beibehalten, wünschen die Zigarettenhersteller.

Erst wenige Länder haben konkrete Maßnahmen gegen den Nikotinmißbrauch ergriffen. Am weitesten ist Skandinavien: In Norwegen und Finn-

land ist Zigarettenwerbung verboten, in Norwegen dürfen Zigaretten nicht an Jugendliche unter 16 Jahren verkauft werden, in Finnland gilt auf öffentlichen Arbeitsplätzen Rauchverbot. Schweden hat strenge Werbekontrollen eingeführt und eine Nichtraucherkampagne mit prominenten Vorbildern wie Skistar-Ingenmar Stenmark oder der Popgruppe Abba gestartet. Die Zigarettenindustrie weiß, daß ihr in Zukunft neue Werbeeinschränkungen blühen werden und steuert dagegen: Etwa indem sie Zigarettennamen auf andere Produkte überträgt. Mode oder Kosmetik etwa, und mit „Lebensstil“ wirbt, ohne daß dabei eine Zigarette zu sehen ist. Die WHO muß, meint Ilona Kickbusch, mit gleichen Mitteln zurückschlagen: Mit der Propagierung eines alternativen Lebensstils, in dem die gesundheits-schädliche Zigarette keine Rolle spielt.

Mit lockeren Sprüchen gegen das Rauchen

Provokace revanšistů

Norimberk: Rozdílním cen za zásluhy o aktivizaci revanšistických spolků a udržování jejich nadobí na opětovné ovládnutí čs. pohraničí začal v sobotu v Norimberku každoroční az. revanšistického tzv. sudetoněmeckého křepajstva. „Sudetoněmecké dny“ potrvají do pondělka. Hlavní, tzv. „Evropskou Karlovu cenu“ letos revanšistické předání udělili jako „uznání za snahu o sjednocení Evropy“ a výraz „vděku“ za všestrannou podporu, především však za tučné finanční injekce F. J. Straussovi. Dosavadní předseda a mluvčí sudetoněmeckého spolku W. Becher předal po dlouholetém působení své funkce „mladším“ němečtému však již zasloužilým revanšistickým předákům. Novým mluvčím se stal F. Neubauer, vedoucí funkcionář GSU a státní tajemník bavorského ministerstva vnitra, předseda J. Udlich, W. Becher zdráznili. Ze západoněmeckých revanšistů podporují militaristické agresivní plány NATO.

TESTULIPAK SE TAM PACHMAN DRŽEL S FJS ZA RUČÍČKU ?

Whisky als „Kriegsopfer“

CARACAS, 3. Juni (AFP). Venezuela, nach Schottland und Belgien der größte Whisky-Konsument pro Kopf der Bevölkerung, boykottiert künftig aus Solidarität mit Argentinien den schottischen Whisky. Die mächtige Dockergewerkschaft hat beschlossen, ab kommendem Wochenende keine einzige Kiste Whisky mehr zu entladen, auch wenn der Alkohol von einem nicht-britischen Schiff transportiert werde. Nach Erklärungen des Gewerkschaftsführers Martin Correa ergänzt dieser Boykott die bereits früher getroffene Entscheidung, keine britischen Schiffe mehr zu entladen.

Jakpak je tam u nás doma...

Informuje Jan Ryba

Sedám k psacímu stroji v ne příliš dobré náladě. Jak jsem předpokládal, byla moje žádost o devizový příslib zamítnuta. Nemám v bankovní nomenklatuře žádné známé a kromě toho se v obvodních pobočkách SBC musely díť tak do očí bijící korupční lumpárny, že konečně zasáhly inspekční a bezpečnostní orgány a zatklly sedm ředitelů bank pro devizové podvody. Co je mi to ale platné, že páni ředitelé budou bruchet v některém z nápravných zařízení, když já musím sedět doma. Těšil jsem se, že zasedneme po tolika letech někde ke stolu, buď u Tebe doma, nebo někde v nějaké šikovné hospůdce a budeme povídat, povídat a povídat, o tom co se vsutku stalo, jako jsme to dělávali ve Tvém pražském bytě. A taky bych se rád prošel po frankfurtských ulicích, protože se od mé poslední návštěvy anno dazumal asi mnohé změnilo, slyšel jsem o výstavbě podzemní dráhy a četných mrakodrapů, které změnily tvářnost města na Manhattan nad Mohanem.

Tady se nemůžeš z ničeho radovat a na nic těšit. Ve skříní mi visí několik krásných obleků a další díly pánské garderoby pro každou příležitost. Já jsem si vždycky na pěkné oblečení potrpěl, zvovna tak jako Ty. Bože, kde jsou ty časy, co jsme „šili“ u Bártý nebo u Knížete a nosili perka od Moučky, co? Však víš, jak jsme se vždycky vyfintili a obléželi jeden noční podnik za druhým, než jsme někde našli správnou atmosféru a zahájili tu věčně krásnou hru o přízeň ženy. Ale jak se mám dnes z těch obleků radovat, když nikam nechodím. Ani do divadla, protože nehodlám vystávat fronty před pokladnami. Předprodej vstupenek začíná vždy 16. den v měsíci na měsíc příští. Jde-li o dobrou hru, tak se ve frontě tlačí taková spousta lidí, že člověka přejde chuť přeshlapovat dvě hodiny i více z nohy na nohu a když se pak konečně dostaneš na řadu, tak zjistíš, že pro našince zbyly už jenom vtupenky na taková místa, ze kterých vidíš tak akorát na záda diváka před Tebou, nebo se za okénkem kasy objeví cedulka: vyprodáno a šmytec! Ty dobré vstupenky jsou povinně rezervovány pro „nejlepší pracovníky, funkcionáře a známé“. Tak vidíš, není důvodu se oblékat a když jdu semo tamo do kina, stačí na to texasky a svetr. Někdy dostanu tak strašnou chuť jít na „inspekci“ po barech, ale nemám společníka ani společníci a sám? To nebaví a tak raději sedím doma a čtu. Synovec má obsáhlou knihovnu a tak co jsem dříve zanedbal, doháním dnes.

Za dobu Tvé nepřítomnosti se tu otevřelo několik velmi pěkných hospod a také po osmi letech rekonstrukce Alhambra v hotelu Ambassador. Je mi záhadou, co se tam osm let mohlo opravovat, když rekonstrukce celého ND trvala „jen“ sedm let. Kdysi jsme sem chodili na ty skvělé parodie Jana Snížka, pak se tam uhnízдила nějaká dupárna, načež to zavřeli a zrestaurovali na zahraniční klub. Asi tak v roce 1960 se Alhambra slavnostně otevřela a prezentovala se tam jakási revue s plzeňským operetákem Rudlou Kutílkem, tam taky vlastně začala dělat kariéru Judita Čefovská a černé divadlo S+H. O přestávkách mezi jednotlivými čísly byla kratičká módní přehlídka. Tvoje bývalá císařovna tam přece taky předváděla, byly jen dvě manekýnky, ta druhá byla odložená milénka pana faráře Plojgara a jeden starší pán s knírkem à la R. A. Dvorský, říkali jsme mu „baron Kukal“ a ten předváděl tu starou, věčně krásnou pánskou módu jako fraky, kombinace smokingů, žakety, proužkované kalhoty s černým sakem, čili velké a malé gala, bufinky, deštník a špacírku se stříbrným knoflíkem. A to všechno byla jeho soukromá garderoba. Bydlel v roháku hned naproti Stavovskému divadlu a z okna bytu měl nádhernou vyhlídku do šaten baletek a tak hodně věděl a viděl.

Chtěl bych se tam zase podívat, ale podrž se! Vstupné činí 150 Kčs na osobu bez konzumace. Zpívá tam opět omilostněná Hana Hegerová; víš přece, že měla nějaký finanční průser, protože jí bylo omylem na konto poukázáno 500 tisíc Kčs, ona si za ně hodně rychle nakoupila věci, pak to prasklo a bylo na čas po kariéře.

A tak mi nezbyvá nic jiného, než se jít procházet naším kamenným městem po nejkrásnější trase: Petřín, Strahov, Pohorelec, Hradčany, po Starých nebo Nových záměckých schodech dolů na Malou Stranu, přes kamenný most a staroměstskými uličkami domů. Já při každé takové procházce objevuji stále něco nového. To je neuvěřitelné, jak mnohotvárným městem je Praha, jak mění svoji tvářnost snad každý den a reaguje jako nejcitlivější buňka na střídání šera a světla, slunce a stínů a snad i na meteorologické změny. Je to obdivuhodné, krásné, dojmavé a nezapomenutelné. Já vím, jak Ty jsi tudy chodil a pak jsi mi vyprávěl, že jsi objevil někde na Starém Městě, nebo na Malé Straně dosud „utajený“ průchod starými dvory, nějaké zákoutí, kde se krčila docela zapomenutá soška, kríž nebo omšelý nápis, signalizující zapo-

mínanou minulost, kdy Praha byla královským městem.

Úprava Václavského náměstí se chýlí ke konci a výsledek bude velice pěkný. Můžeš mi to věřit, protože se ve mně ještě občas ozývá srdce architekta. Nedá se však nic měnit na tom faktu, že tento v podstatě boulevard byl důležitou dopravní tepnou a po vyloučení dopravy z této oblasti budou v sousedních ulicích vznikat ještě větší zácpy než dosud.

Druhým problémem je Hlavní nádraží. Snad jediné nádraží na světě, které je v noci izolováno od veřejné dopravy. Podzemka jezdí jen do půlnoci a pak se rozjíždí zase až v pět ráno. Cestující, kteří přijedou vlakem do Prahy a nevyznají se tady, stojí bezradně jako venkovský balík, nebo jak říkal J. Hašek „dacan“ a neví, co si má počít. Taxíky obvykle shánějí kunčafy po ulicích kolem hospod a nočních podniků a nádraží je nezajímá, nehledě na to, že pro našince jsou taxíky hodně drahý špás.

Stejně jsou na tom lidé, kteří jdou na ples. Bydlí-li třeba v Jižním Městě, musí jít z bálu už tak kolem 23. hodiny, jinak nechytí poslední vlak Metra a jít pěšky, to je výlet na dvě hodiny, nebo pak nezbyvá nic jiného, než si vzít taxík a to tě přejde chuť jít plesat, protože když z potom doma v klidu všechno spočítáš, že tě tato společenská událost pro dvě osoby stála 500 Kčs a to jsi se ještě držel při konzumaci pěkně při zemi.

Jinak v noci působí Praha tristně. V mnoha ulicích je veřejné osvětlení omezeno, výkladní skříně nejsou osvětleny vůbec a lidi se vytratili. Po kině spěchá každý domů, aby ráno „svěžen a čipern“ zahájil tu večnou, leč marnou bitvu o skývu chleba. Hospody jsou v důsledku zvýšení, pardon, úpravy cen poloprázdne.

Ve dne je vzhled města veselejší. Velikonoční svátky zpestřily snad stovky autobusů od Váš z Německa. Prohlížel jsem si ty spokojeně vyhlížející turisty s upřímnou závistí. Měl jsem dojem, že to jsou většinou důchodci, kteří si bez zvláštních problémů mohou dovolit zájezd do Prahy a samozřejmě i jinam, aniž by museli úsilovně šetřit. To já jsem na zamýšlený, ale SBC znemožněný zájezd do Frankfurtu musel šetřit jako důchodce několik let.

Než skončím, tak ještě něco, co Tě bude zajímat. Na mých toulkách po Praze jsem si nedávno prohlížel budovu Mánes u Jiráskova mostu. Co jsme se tam nachodili do kavárny a do vinárny, pamatuješ? Toto vynikající dílo moderní architektury je ve

▲ Znáš-liš byla při cestě z taneční záhavy 22le-
lá dívka. Zdeňka Maikterý ji doprovázel do-
mů. Stalo se v sobotu ráno na Královské radce.

▲ Do chodby domu zašli v pátek v Praze dva 19leté
mladky 17letý Tomáš H. bez pracovního poměru a 18-
letý učen Martin B. Násilníci si vynutili vydání 1800
korun a odvětních svesků. Asi 12 tisíc korun.

Tři příběhy pro Derricka:

▲ Scházka a děvčaty se stala pro dobrodružství chyt-
váho. Šelého muže natolik lákavou, že přijal pozvání
Třetího Jaroslava M. z Táboru na noční výlet. Oba
odešli 28. května k rybníku Jordán. Místo slibných
dívčat však mladík našel pouze a nymfomaničku na av-
oběti podléhající. Ráno, den byl přebíra zadrženi.

Jeden z největších britských deníků "The Daily Telegraph" se svým nedělním vydáním "Sunday Telegraph", vycházející v milionových výtiscích, ve svém zveřejnění ve dnech 7. a 8. března 1982 připomněl jednu ze smutných událostí z konce II. světové války.

Na konferencích v Teheránu a později v Jaltě, vítězí mocnosti dohodly různé územní úpravy. Konec války přinesl také nutnost řešení některých personálních otázek. Zástupci západních mocností se měnili ve smyslu politických poměrů a změn ve svých zemích a na některou situaci, která byla právě v řešení, nebyli připraveni. Západ navíc, jako takový, byl unaven, politicky i ekonomicky vyčerpan šest let trvajícím válečným stavem.

Jednou takovou problematickou otázkou byla poválečná repatriace příslušníků sovětských a dalších východoevropských národů spadajících do sféry sovětského vlivu/dnesních satelitů/, kteří bojovali v řadách hitlerovské armády proti Sovětskému svazu. Tito příslušníci ustupovali s německou armádou do prostorů okupovaných západními spojenci ve víře, že jim bude poskytnuto právo azylu.

Ukázalo se, že jde o důležitou otázku a mnoho životů. Nelze se divit, že jednatel zástupci vítězných mocností stáli před nesnadným řešením, zvláště pro složitou politickou a ekonomickou situaci v té těsně poválečné době. Na straně "východního bloku" byl jedinou autoritativní jednatel osobou "Old Joe", jak jej nazýval W. Churchill ve svých pamětech/ J.V. Stalin a po vleklém a složitém jednání nakonec zástupci západu přijali jeho nabídku na repatriaci těchto osob do Sovětského svazu či jím spravovaných oblastí.

Slo o statisíce mužů, žen a dětí. Západ uveril ujišťování J. V. Stalina o zajištění práv a životů těchto lidí a když došlo k uskutečnění a provedení jejich nucené repatriace více se o ně nikdo nestaral.

Další osudy všech těchto nuceně do Sovětského svazu repatriovaných byly tragické. Na základě nařízení J. V. Stalina byli tito lidé nejprve rozděleni na malé skupiny, deportováni na vzdálená místa a pak postupně popraveni, jak muži, tak i ženy a děti. Z této tragické etapy poválečné historie zůstalo velmi málo svědků a celá akce upadla do zapomnění. Jen vskutku občas byla zveřejněna okrajová zmínka. Dokumenty z této doby spadaly po dlouhá desetiletí pod zákaz zveřejnění.

Smutnou historii oživila kniha hraběte Nikolaje Tolstého, dnešního Lorda Bethella, která byla vydána 2. března 1978 pod názvem "The Last Secret". Anglické veřejné mínění bylo pohoršeno. V dlouhém časovém meziodbě se mnozí Evropané již dostatečně přesvědčili, že představitelům Sovětského svazu nelze věřit, neboť neplní a nedodržují žádnou smlouvu či dohodu, s výjimkou těch, které jsou jednostranně výhodné v jejich prospěch, jak ukazuje i názorný příklad "Helsinské dohody", kterou Sovětský svaz uvedl v život a nyní ji sám neplní. Z ohlasu knihy Lorda Bethella vznikla myšlenka na postavení memoriálu na paměť oněch asi dvou milionů obětí nucené repatriace do Sovětského svazu. Myšlenku se ujal poslanec britské vládnoucí konservativní strany, Sir Bernard Braine DL MP. Akce byla velmi úspěšná a na základě projektu britské sochařky paní Angely Conner byl nakladem 20.000 liber vystaven memoriál, který byl odhalen letos dne 7. března. Memoriál je umístěn v londýnské čtvrti South Kensington, Thurloe Square, přímo proti hlavnímu vchodu do významného Victoria and Albert Museum.

Odhalení memoriálu, který nese název "VICTIMS OF YALTA", provedla paní Zoe Polanska-Palmer, která sama spadala do rozhodnutí o oně nucené repatriaci. Přesto, že žila v Londýně se svým manželem a očekávala rodinu, měla být též repatriována. Avšak než došlo k provedení porodila syna, který dle místa narození byl britským občanem. Teprve pak byl vydán souhlas k tomu, aby zůstala v Anglii.

Dopisovatel "Sunday Telegraph", Charles Laurence, napsal ve svém komentáři, že "Memorial byl postaven zásluhou členů anglického parlamentu, všech politických stran a dalších osob, aby připomínal osudy tisíce mužů, žen a dětí, kteří svým původem pocházeli ze Sovětského svazu a jiných východoevropských zemí a kteří byli uvězněni a zemřeli v rukou komunistických vlád po své nucené repatriaci po ukončení druhé světové války".

Sir Bernard Braine DL MP. za přítomnosti asi 200 osob z řad významných exulantů, britských poslanců a kněží, při slavnostním odhalení řekl: "Byl to strašný zločin. Nemonu naléztí proto jiné slovo. Byl proveden s násilím a zakeřnován, bez trochy slitování, nad všemi těmi, kteří se dobrovolně vzdali západním spojencům, ve víře, že jim bude udělen azyl. Cítíme, že národní hrdost vyžadovala, aby jim byl postaven memoriál, jako symbol usmíření."

Udávaje se, že početí této nucené repatriace, dohodnuté s J. V. Stalinem na Jaltské konferenci, bylo asi dva miliony. Byli to Rusové, Ukrajinci, Jugoslávci a příslušníci zemí Východní Evropy. Mimo jiné bylo mezi nimi na 50.000 sovětských kozáků a příslušníci mnoha dalších skupin, kteří všichni bojovali v německé armádě v naději, že svým přispěním pomohou Hitlerovi k porážce Sovětského svazu a komunismu. V mnoha případech se jednalo o nevinné oběti války nebo o osoby nacisty násilně do těchto oddílů zavlečené.

Organisátoři stavby memoriálu a pietní akce potvrdili, že ministerská předsedkyně paní M. Thatcherová intervenovala úspěšně u ministerstva zahraničí, když toto se pokoušelo zmařit vydání souhlasu se stavbou memoriálu.

Londýn má nyní dva memoriály. První vzpomíná čtrnácti tisíců životů polských důstojníků v Katynu a druhý obětí nucené repatriace. V obou případech se jedná o oběti druhé světové války, o bezbranné, kteří zahynuli v rukách Sovětů.

Odešel Jiří Brdečka 5.6.82

Ve středu 2. června zemřel v Praze známý filmář, zasl. umělec Jiří Brdečka. Moravský rodák (24. 12. 1917) začal po nedokončených předválečných studiích dělní umění pracovat jako žurnalista a kreslíř. V obou směrech tihnul k filmu, takže začal pomáhat v kreslených filmech. Jeden čas psal výborné filmové kritiky do Svobodných (předtím Lidových) novin. V oblasti trikové kinematografie patřil k spolupracovníkům Jiřího Trnky, později i sám dosáhl řady významných úspěchů jako režisér. V roce 1940 vydal v knižní podobě svého Limonádového Joa, který se hrál i ve Větráku a později v divadle ABC, aby byl nakonec zfilmován jako první a nejúspěšnější z ironického triptychu, do něhož později patřily filmy Aděla ještě nevěřela a Tajemství hrady v Karpatech, všechny ve spolupráci s režisérem Oldřichem Lipským. Brdečka patřil k našim nejlepším scenáristům a to v oboru trikového i hraného filmu. Především však byl pravým znalcem a fanouškem filmového umění, který nechyběl na žádném studijním promítání mezi filmaři v Olympiku, kde byl ve svém životě. Jako osobnost trikové kinematografie byl častěji zván na zahraniční festivaly a do mezinárodních uměleckých porot. Před několika lety vstoupil poprvé vážně nemocněl. Nyní se stal jeho posledním návrat ze Španělska; nedlouho po novém divadelním uvedení jeho milého "Limonádovka". Poslední rozloučení se zasl. umělcem Jiřím Brdečkou bude ve čtvrtek 10. 6. v 15.30 ve velké obřadní síni strašnického krematoria v Praze. (vbr)

Železniční nehoda

(čtk): V Praze došlo včera v 7.32 hod. k železniční nehodě. Osobní vlak z Kolína do Prahy najel mezi stanicemi Praha-Liběň-horní nádraží a Praha-střed na konec prázdné osobní vlakové soupravy, která stála před výjezdovým návěstidlem do železniční stanice Praha-střed. Při nehodě bylo lehce zraněno 40 cestujících, jedna cestující a strojvedoucí osobního vlaku byli zraněni těžce a jedna cestující svému zranění podlehla. Všem zraněným byla okamžitě poskytnuta rychlá lékařská pomoc. Příčinu nehody vyšetřují orgány ministerstva vnitra a orgány federálního ministerstva dopravy.

Trest smrti ukamenováním

Abd Zabí: K trestu smrti ukamenováním odsoudil ve středu islámský soud v Abd Zabí, hlavním městě Spojených arabských emirátů, indického dělníka. Jeho zaměstnavatel udal na policii, že mladík, který má v Indii manželku a děti, udržoval po osm měsíců milostný poměr se služebnou a že ji přivedl do jiného stavu. Milenci se před soudem ke svému přelstění přiznali. Devatenáctiletá služebná, pocházející ze Sri Lanky, soud vyměřil trest 100 ran bičem. Tresty smrti ukamenováním již byly ve Spojených arabských emirátech vyneseny, ale ještě žádný nebyl vykonán.

Básník lišky Bystroušky

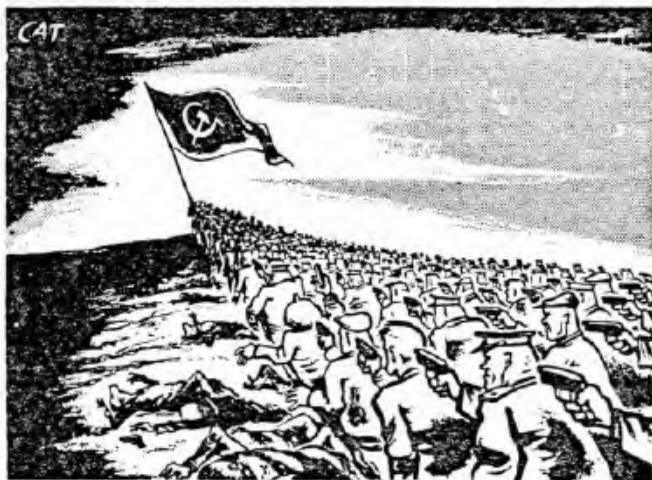
(v): Před sto lety — 7. června 1882 — se narodil v Čáslavi spisovatel Rudolf Těsnohlídek, jehož jméno se vapsalo do letopisů české kultury jako jméno autora půvabného humorného vyprávění o lišce Bystroušce. Inspirován původními obrázky malíře St. Lojka, žil a smyslově barvil tu zachýlil život přírody, ovady zvířat a lidí, a s opravdovou láskou k tomuto kousku světa, v němž nalezl útočiště před společenskými neduhy, vytvořil dílko vynikající jako esajka svobodného života. Záhy po vydání zaujalo skladatele Leos Janáčka tak, že mu vtiskl nesmrtelnou podobu svým operním zpracováním (1923). Těsnohlídek vynikl také jako publicista a novinář — působil až do své tragické smrti v roce 1928 v brněnské redakci Lidových novin — a jeho svízňá fejetony a soudičky se staly také výchovným materiálem jeho románových kronik z brněnské periferie.

DVA MALÉ OSTROVKY - severně a jižně Daito, které leží 600 km na jih od japonského ostrova Kjúšú se během posledních 50 miliónů let posunuly o 3 tisíce km. Jak zjistili japonští vědci, ročně se i nyní posunují o 4 až 6 cm. Ostrovy Daito mají povrch o rozloze 44 čtverečních km a žije na nich na 2 tisíce lidí.

Sophia a kosmetika

Anglická kosmetická firma Coty požádala před časem italskou filmovou herečku Sophii Lorenovou o jméno pro řadu parfémů, kolínských vod a mýdl. Výrobky značky Sophia jsou už na trhu. Odborníci, kteří sestavovali Sophii odpovídající odstín vlasů, přiklízali přitom, že Sophia je jakýmsi prototypem moderní ženy, neboť splňuje všechny ideální požadavky, na současnou ženu kladené. Je nejen vynikající ve své práci filmové herečky, ale je i dobrou matkou

a ženou, kterou můžete vidět na procházce s dítětem, při nákupu, ale také jako důležitou společník na večírku. Vůně Sophie je natolik univerzální, že ji lze použít kdykoliv.



CESTA KE KOMUNIZMU..

Je cesta daleká, však rodná strana s námi,
za Rudým Praporem, poseta mtrvolami,
kdo včera vraždil, likvidován dnes,
a s kulkou v zátylí na cestě krve kles.
Však NIČEVÓ, my mašírujem dál,
přes mrtvé soudruhy, od Aše za Ural ...

Juan Morávek.

Montevideo, 31. prosince 1979.

Drůbky pokaždé jinak upravené

DRŮBKÝ NA PAPRICE S NUDLEM: Dvoje kuřecí drůbky, 30 g cibule, 2 dl kysané smetany n. jogurtu, 60 g másla, 1 lžička sladké papriky, 20 g hladké mouky a sůl. — Kuřecí drůbky uvaříme v mírně osolené vodě doměkka. Drobně nakrájenou cibuli osmahneme na másle, zaprášíme moukou, osmahneme, zředíme kysanou smetanou a povaříme. Mletou papriku rozmícháme v troše tuku a přidáme do omáčky. Větší kusy drůbky rozstříháme nážkami, zalijeme a játra drobně nakrájíme. V dostatečném množství osolené vody uvaříme nudle, scedíme je, proplačneme, necháme odkaňat, dáme je do předehřáté misky, posypeme nakrájenými drůbkami, obložíme kousky másla z krčku, křídél trupu a vše přelijeme omáčkou.

KUŘECÍ DRŮBKÝ PO SLOVENSKU: Dvoje kuřecí drůbky, 1 větší cibule, 60 g másla, 2 lžičky sladké papriky, 3 šálky

rýže, půl litru vývaru z drůbky a sůl. — Očištěné drůbky za syrova nakrájíme i s žaludky na větší kusy. Drobně nakrájenou cibuli zpěníme se sladkou paprikou na másle a přidáme připravené drůbky. K poloměkкому masu nasypeme na povrch bez míchání spálenou rýži, vše zalijeme drůbežním vývarem a pokličkou přiklopíme v troubě dodusíme. Podáváme s hlávkovým salátem

RIZOTO Z DRŮBKŮ A ZELENINY: 250 g drůbky, 250 míchání zmrazené zeleniny, 1 velká cibule, 300 g rýže, 60 g oleje, 3 lžice rajčatového protlaku, 50 g nastrohaného ementálu a sůl. — Přehrazenou rýži osmahneme na tuku a na krájené cibuli, zalijeme na dva prsty vysokou vařící vodou a dusíme doměkka. Zeleninu uvaříme v malém množství vody a na drobné usekáme. V osolené vodě uvaříme drůbky zbavíme kosti a drobně usekáme. Maso přidáme k zelenině, promícháme s kecupem a vmícháme do podušené rýže. Jednotlivě porce posypeme nastrohaným sýrem.

ZAPEKANÉ MUSLE: 600 g drůbky bez kostí, 100 g cibule, 50 g hery 4 vejce, 40 g másla, 1 lžice mouky, strouhaná houska, sardelová pasta, 150 g strouhaného tvrdého sýra, mletý pepř a sůl. — V osolené vodě uvaříme drůbky zbavíme kosti a maso drobně usekáme. Drobně nakrájenou cibuli pouze zpěníme na tuku, přidáme kuřecí maso, vejce usmažíme na másle, jšísku připravenou z mouky a druhé poloviny másla, sardelovou pastu, mletý pepř a sůl. Vše povaříme na hustou kaši. Plníme ji do vymaštěných strouhanou vysypaných muší nebo do malých ohnivzdorných misek. Povrch pokrmu posypeme nastrohaným sýrem a v předehřáté troubě zapékáme asi 15 minut. Před podáváním můžeme zakapat citrónovou šťávou. Podáváme se slaným bílým pečivem (Cer.)

Revenový koláč

180 g hladké mouky, 50 g cukru, 150 gramů másla, 1 žloutek, 2 lžice mlásky: na vymazání a vysypání formy tuk, hrubou mouku; 1 vejce na poltění; na náplň 400-500 g revenů, vanilkový cukr a rozinky. — Z mouky, cukru, másla žloutku, mlásky zpracujeme na vále vláčné, hladké těsto a necháme je chvíli v chladu odpočinout. Z těsta pak vyválíme a vykrájíme dvě kola. Jedno vložíme do tukem vymazané a hrubou moukou vysypané dortové nebo koláčové formy. Koláč pokryjeme na drobné kousky nakrájenou, proslazenou, s rozinkami a vanilkovým cukrem promíchanou a krátce podušenou reveny. Druhým kruhem těsta revenový koláč při kryjeme, na okrajích kolem dokola těsto lehce přitiskneme. Povrch koláče potřepe rozlehaným vejcem a v předehřáté troubě pečeme asi 30 minut. Zapékáme mlékem.

Kuchařova hrdost

Když byl jeden proslulý francouzský šéfkuchař dotázán, proč dal odstranit ze stolu v restauraci, kde je šéfem, stánky a pepřenky, odpověděl: „Jestliže si někdo zakoupí obraz od významného malíře, tak už doma nezatrouží po tom, aby na obraze prováděl vlastnoruční opravy štětcem“

Třetí období života

Jedním z celospolečenských programů dlouhodobého charakteru našeho státu a součástí jeho politiky je program „Osta k starším“. Současné i rok 1982 byl vyhlášen OSN „Rokem lidí třetího věku“. Lidský věk si orientačně dělíme na určitá období, avšak tyto údaje jsou přibližné a do jisté míry individuální. Od 1–15 let je dětské období pak dorostový věk od 15 do 19 let, a další období do 60 let nazýváme obdobím produktivního věku. Období mezi 60–75 lety je jakousi přípravou na stáří. Opravdová stáří nastává asi kolem 75 let, ale znovu zdůrazňuji že tento údaj je přibližný a neznamena, že člověk by byl neschopen k některé práci a užívání radostného života.

Průměrná délka života člověka se ve srovnání s délkou života na počátku tohoto století zvýšila přibližně o 25 let. V současné době mají nejdelší průměrnou délku života Švédové — muži 72,1 a ženy 77,6 roku věku. Kolika let se máte člověk dožít? Podle nejnovějších objevů medicíny a biologie je člověk jako biologickému drabu dáno žít 100–120 let. Znamená to že současný člověk žije asi o 30–50 let méně. Proč? Sovětský vědec V. Dilman navrhuje za čtu věku vážné ohrožující sedm nemocí: obezitu, rakovinu, arteriosklerózu, cukrovku, psychickou depresi, vysoký a nízký krevní tlak. Vyplývá z toho, že zdravý člověk stárne pomaleji. Nesporným prostředkem prodloužení života je dietní, periodická strava. Známý fakt stálosti kavkazských obyvatel je určen nejen jejich dědičnými vlohami ale i stríděnou stravou, jejíž kalorická hod-

nota je nižší než existující průměr. Proces stárnutí má určité vnější rysy, které nazýváme atrofií nebo-li úbytkem: ubývá hmoty svalů, vnitřních útrob, kostí, ubývá pružnosti pokožky, podkožního vaziva. Rovněž lidské smysly podléhají úbytku a oslabení. Tímto „úbytkem“ je zasažen i mozek a tak u ně kterých starších lidí dochází k postižení intelektu, nejčastěji v oblasti paměti. Dosaď není znám jednotný recept na dosažení dlouhověkosti ve zdraví a aktivitě. Ukazuje se, že dlouhověkost je dědičná, že je obsažena v genetickém programu, zaneseném do molekul DNK. Ale má-li člověk geneticky zakódovanou dlouhověkost, může toto dědictví utratit nezdravým způsobem života. Tyto škodlivé činnosti vyvolávají je do velké míry v naší moci. Jde o následující škodlivé činnosti:

- KOUŘENÍ
 - NADMĚRNÉ POZÍVÁNÍ ALKOHOLU
 - NADMĚRNÉ POZÍVÁNÍ KÁVY
 - UŽÍVÁNÍ LÉKŮ BEZ LÉKÁRSKÉHO PŘEDPISU
 - NEVHODNÉ SLOŽENÍ STRAVY A ROZVRŽENÍ JIDLA BEHEM DNE
 - ZÁPORNÉ MEZILIDSKÉ VZTAHY
 - ZAPAKUJÍCÍ SE DUSEVNÍ STRESSY
- Z těchto škodlivých návyků a dále i na podkladě jiných faktorů vznikají nemoci, a kterými se starší organismus těžko vyrovnává. Je to proto, že oslabením organismu vlastním stářím dochází mj. i ke značnému oslabení stavu imunity. Věda zabývající se chorobami stáří, resp. starých lidí — tedy gerontologie, nemá za úkol jen otázky čistě zdravotnické, ale má za úkol zabezpečit aktivní stáří. Tohoto velkého poslání však se musí zúčastnit nejen zdravotníci, ale všechny složky naší společnosti. (S problémy aktivního stáří se blíže seznámíme v dalším článku.)

MUDr. PAVEL BRLES

Švýcarské staros'i s hodinkami

Tradici švýcarské výroby hodinářských strojů má již dlouhou dobu. Britský list The Economist dokonce soudí, že tradiční švýcarské hodinářství je jedním z nejlepších v Evropě. Některé švýcarské hodinářské firmy ASDAG při zdůvodňování poklesu prodávě svých výrobků hovoří o světovém hospodářském poklesu, vysoké úrovně míře, neuskutečnění prodeje do Číny (zde se počítalo s dovozem miliónů hodinářských strojů ročně).

Ve výstupu se neprovádí nic o roce 1954, i když s tímto rokem je spojena stejné, jedna z blávných přehládek: toho, že se dnes hodinářský průmysl v zemi Vláde Tella počítá se známými názory. Tehdy totiž švýcarský výrobci „předvádějí“ (a údajně arrogantně odmitli svého krejce) internera Hezela a jeho prvními elektronickými hodinkami na světě. Dnes jsou práva elektronické hodinky z USA nebo z Japonska (kde jejich výrobu usledil „nedostojnou“ špičkovou výrobu) tím, co potírá větší produkce švýcarského hodinářského průmyslu. Některé švýcarské podniky sice během do-

“ŠVARZVALDY“ PRO DÍVKY ZÁPÁD. V Texasu/USA/ se prodávají světoznámé náramkové hodinky ve speciální úpravě pro milovnický Westernu. Každou hodinu se na nich otevře známé okénko, v němž však neobjeví kukačka, nýbrž „ostré nabíli“ kol, který vypělí příslušný počet ran.



dabei eine der auf dem Tuch verteilten Preisen auf — freihändig und mit sauberer Nase, wie die Gemeinde bei der folgenden Wendung feststellen konnte. Mit der Liturgiereform wurde der Opfer-

Argentinské přiznání • Výzva na adresu Washingtonu

ALÉ MUŽI SE UŽODIT!

JESTLI SE JEŠTĚ JEDNOU NARODÍM, TAK JEN
JAKO HOLČIČKA.

Die erste Festnahme einer US-Staatsbürgerin in China seit über zehn Jahren ist sogleich zu einer Belastung für die bilateralen Beziehungen geworden. Washington protestierte heftig, weil es in dem Vorgehen der Chinesen eine Verletzung des erst in diesem Jahr in Kraft getretenen Konsularabkommens sah. Die Pekinger US-Botschaft erfuhr erst nach zwei Tagen von der Festnahme, und erst am Montag durfte ein Konsularbeamter die am Freitag vergangener Woche verhaftete Lehrerin besuchen. Für Washington kam der Zeitpunkt sehr gelegen, Peking die Nichteinhaltung eines bilateralen Vertrages vorzuhalten. Viele in Peking lebende Ausländer sehen in der Verhaftung jedoch vor allem einen neuerlichen Versuch der chinesischen Behörden, gegen allzu enge Kontakte zwischen Einheimischen und Ausländern vorzugehen.

Die 29jährige Lisa Wichser ist seit drei Jahren Englisch-Dozentin an einem Pekinger Fremdsprachencollege und arbeitete nebenher an einer Dis-

Handschellen statt Hochzeitsglocken für US-Lehrerin

sertation über die neue Landwirtschaftspolitik. Vor einigen Wochen hatte sie um die Erlaubnis nachgesucht, den Ökonomie-Forschungsstudenten Yi Xiegong zu heiraten. Im Morgengrauen des 28. Mai klopfen Hotelangestellte an ihre Zimmertür in einem Gebäude des für ausländische Austauschlehrer, Übersetzer und wissenschaftlich-technische Experten vorbehaltenen „Freundschafts-Hotels“ am nordwestlichen Stadtrand Pekings und ließen ausrichten, daß ein Telegramm gekommen sei. Unten am Tor wartete jedoch nicht der Postbote, sondern eine Einheit der Sicherheitspolizei, die die Lehrerin in Handschellen abführte.

„Offiziell hieß es aus dem Pekinger Außenministerium, die junge Frau habe sich in einer Weise betätigt, die „nicht im Einklang mit ihrem Status als ausländische Expertin“ stehe. Dem chinesischen Hotelpersonal, das bei der

Verhaftung mitwirkte, wurde hingegen schlicht mitgeteilt, die Amerikanerin sei eine CIA-Agentin, die sich widerrechtlich Staatsgeheimnisse angeeignet habe.

Nun weiß man, daß die Einschleusung von Wissenschaftlern und Journalisten tatsächlich zum gängigen Repertoire des US-Geheimdienstes gehört, doch gerade in diesem Fall sprechen mehrere Fakten gegen eine solche These. Bekannte beschreiben Lisa Wichser als fleißige und ehrgeizige Lehrerin und Forschungsstudentin mit einem großen chinesischen Bekanntheitskreis. Sie besuchte regelmäßig Volkskommunen, um Material für ihre Doktorarbeit zu sammeln und ließ sich durch Bekannte in den Wirtschaftsbehörden Unterlagen über die Wirtschaftspolitik besorgen. Dabei war ihr offensichtlich auch ihr Verlobter behilflich, der inzwischen — so berichten Bekannte der Amerikanerin — ebenfalls spurlos verschwunden ist.

In der Tat klagt fast jeder ausländische Wissenschaftler, der in China arbeitet, daß es nur möglich ist, über persönliche Beziehungen brauchbares Material für Forschungen zu finden. Auf Schritt und Tritt stößt man auf eine offizielle Geheimhaltungsneurose, und es ist für Chinesen selbst nicht mehr überschaubar, was warum welchen Geheimhaltungsvorschriften unterliegt.

Bemühungen um eine Lockerung und Vereinfachung der komplizierten und kaum durchschaubaren Vorschriften sind bisher erfolglos. Im Gegenteil: in den vergangenen Jahren wurden mehrmals Chinesen zu hohen Gefängnisstrafen verurteilt, weil sie angeblich Staatsgeheimnisse an Ausländer verraten haben. Der bekannteste Fall ist der des Bürgerrechtlers Wei Jingsheng, der 1979 zu fünfzehn Jahren Haft verurteilt wurde, unter anderem weil er ausländischen Journalisten In-

formationen über die chinesische Militäraktion gegen Vietnam weiter erzählt hatte, die er auf der Straße und in Diskussionen mit Freunden aufgeschnappt hatte. Zugang zu geheimen Dokumenten besaß der junge Chinese nicht.

Bisher blieb die ausländische Seite in solchen Fällen ungeschoren. Mit der Verhaftung der amerikanischen Lehrerin wollten die chinesischen Behörden offensichtlich der Kritik entgegenreten, daß nur die Chinesen für solchen angeblichen Geheimnisverrat bestraft würden. Allerdings wirkt dieses Vorgehen die Frage auf, wie weit bei einem solch massenweit ausgelegten Geheimhaltungsbegriff überhaupt noch ein normales Verhältnis zwischen chinesischen und ausländischen Bürgern möglich ist und wie weit ausländischen Wissenschaftlern, aber auch Journalisten — zu deren Aufgaben ja das Sammeln von Informationen gehört — ein reguläres Arbeiten möglich ist.

OPLETAL (Peking)

KUDBY PRALA O KRAVENČICK, TAK JE JI' TO VEŠTALO.

Im Jagdsaal des ungarischen Parlamentsgebäudes lobte der DDR-Staatsratsvorsitzende und SED-Generalsekretär Erich Honecker die Zusammenarbeit zwischen der DDR und Ungarn. Das Budapester Opernhaus wurde mit technischen Anlagen aus der DDR ausgerüstet; ungarische Spezialisten halfen beim Kernkraftwerk Greifswald mit und Spezialisten aus der DDR beim ungarischen Kernkraftwerk in Paks. „In den letzten anderthalb Jahrzehnten“, so Honecker weiter, „waren rund 40 000 ungarische Jungen und Mädchen jeweils für drei Jahre in Betrieben der DDR tätig.“

Honecker ist zum erstenmal seit sieben Jahren wieder zu einem Staatsbesuch in die ungarische Volksrepublik gereist. Ernsthafte Probleme zwischen beiden Staaten — wie etwa zwischen

der DDR und Polen — gibt es nicht, auch wenn die offizielle DDR den ungarischen Weg des Gulasch-Kommunismus gelegentlich scheel betrachtet; selbst der Beitritt der Ungarn zum Internationalen Währungsfonds (dem „Instrument des Monopolkapitals“ — FDJ-Blatt „Junge Welt“) ist nicht überzubewerten. Das gilt auch für den ungarischen Spott über den Devisenhunger der DDR. So verglich der ungarische Rundfunk, als er über den Bau der Autobahn Hamburg — Berlin berichtete, die DDR mit einem Schneider, der sich den eigenen Anzug bezahlen läßt und der noch einmal eine Gebühr kassiert, wenn er das Stück

trägt (gemeint sind die Transitgebühren).

Nicht nur die DDR-Spitze reist nach Ungarn. Aus dem DDR-Jahrbuch ergibt sich, daß von Jahr zu Jahr knapp eine halbe Million DDR-Bürger sich auf die Reise in den Donaustaat machen. Allerdings ist dafür immer noch ein Einreisevisum erforderlich. Für jene, die fahren dürfen, ist Ungarn so etwas wie ein Ersatz-„Westen“, wohin man ja nicht fahren darf. Und Budapest hat für DDR-Bürger den Reiz einer Fahrt nach London und Paris zugleich. Ein DDR-Bildband über Budapest verwendet französische Redewendungen und bescheinigt der

Donau auf Höhe des Parlamentsgebäudes „auf den ersten Blick einen Anstrich von Themse“.

Was die „fröhlichste Baracke im sozialistischen Lager“ (DDR-Jargon über Ungarn) zwischen Rügen und Wartburg so begehrenswert macht, ist die Lässigkeit und Freizügigkeit, die an der Donau zu Hause sind. Das reiche Konsumangebot wird neidisch und skeptisch zugleich betrachtet. Die meisten Ungarn-Reisenden decken sich vor allem mit Textilien nach dem neuesten westlichen Modelook ein. Zwar hat jeder seine eigenen geheimen Tips, wie er den strengen Devisenbestimmungen der DDR mehr oder

weniger legal ein Schnippchen schlagen kann. Doch ist er erst wieder daheim, hat er im Vergleich zu Ungarn niedrigen Preise doch ganz gern. Wichtig ist für DDR-Touristen auch, daß man in Ungarn Bücher, Schallplatten, Zeitschriften und Zeitungen aus der Bundesrepublik oder Österreich ergattern kann, die dann freilich bei der Rückreise an der DDR-Grenze besonders gut verstaubt sein müssen.

Wenn der DDR-Bürger einen besonderen Wunsch mit der Ungarnreise des Staatsratsvorsitzenden Honecker verbindet, dann den, daß er doch besonders sorgfältig die Reisemöglichkeiten von dort ins westliche Ausland studieren möge: Ungarn können nämlich jedes zweite Jahr gen Westen fahren, und auf Einladung sogar jedes Jahr.

„Fröhlichste Baracke des sozialistischen Lagers“

JULISCHKA, JULISCHKA - ELTEN!

AZ PRILIS REALISTICKY pojal svoju roli jstj herec ve francouzském Vichy: „při představení Mollérova Lakomce, v němž hrál roli kočelho Jacques, se ve scéně, v níž má Jacques vyplatit Valera holt, pustil do svého kolegy tak vehementně, že ubohý Valer zůstal v bezvědomí ležet na prknech jeviště. 24letý Yves Malherbes už Valera ten večer nedohrál: musel být ze scény odněsen a dopraven do nemocnice.“

Loat bylo vyvezeno z CSSR přes 30 000 automobilů do Británie, Francie, Finska a NSR. Přes 40 tis. vozidel směřovalo do NDR, Maďarska, Bulharska a Rumunska. Vsměs šlo o vozy Skoda

Otcovrah za mřížemi

(ha): Ve svém bytě v Bystřici pod Pernštejnem byl nalezen zardoušený 77letý Václav D. K vraždě se přiznal syn usmrčeného, 39letý Josef D., silně závislý na alkoholu. Při výslechu uvedl, že duševní stav, ve kterém se ocitl, jej donutil otce usmrtit. Pachatel byl umístěn do psychiatrické léčebny.

TO UŽ BYL VDECI-
RIO, PROTOŽE
NORHÁLNĚ SE ZA-
BÍJEJI Z OPILSTVÍ
JEN HANŽELKY.

PERSONAL NEMŮC NICE ve východo-francouzském městě Chaumont oznámil netrpělivě čekajícímu panu Mauricovi, že se mu narodil syn. Šťastný otec nechal prvorozeného syna zapsat v místní matrice pod jménem Michel. O dva dny později rodička dítě sama poprvé přebalovala a s hrůzou zjistila, že mu „něco“ chybí. Přivolání lékaře matku uklidnil a sdělil jí, že porodila dceru a dítě bylo mezitím přejmenováno na Adeline. Otec porodnici zažaloval.

Provoz na prvním desetikilometrovém úseku hlavního metra byl zahájen ve finském hlavním městě. Úsek spojuje střed města a jeho východní část. Provoz je zatím omezen jen na ranní a večerní špičku.

TEB DUBOU KTRVET
UDUJI METRO
C PONDRAKTH...

„Straßenbahnschiff“ in Prag

PRAG, 4. Juni (dpa). In Prag ist, aus der Not geboren, eine neue Beförderungsart entstanden, die sich großen Zuspruchs erfreut. Gemeint sind die „Straßenbahnschiffe“. Während des Umbaus des Tunnels unter der ältesten Prager Burg, der Burg Vysehrad am Moldau-Ufer, müssen die Fahrgäste aus der Straßenbahn in Schiffe umsteigen, die sie auf dem Fluß über mehrere Haltestellen hinweg zur nächsten „Tram“ bringen. Die Schiffe verkehren in Abständen von vier Minuten.



„A viš co říkali? Prej jak budeme pracovat, tak budeme žít! Není to vyhrožování?“

Zemřela Romy Schneiderová

Paříž. Ve svém pařížském bytě zemřela v noci na sobotu jedna z nejznámějších představitelky světové kinematografie, francouzská herečka rakouského původu Romy Schneiderová. Příčinou smrti 43leté herečky byla zástava srdeční činnosti. Původní domněnky o sebevraždě policejní zpráva vyloučila. R. Schneiderová vytvořila řadu významných rolí například ve filmech Boccaccio, Proces, Stará puška. Její smrtí je spojováno s tragickou smrtí jejího 14letého syna Davida na jaře minulého roku.

„SISY“ SERIAL SE U NÁS NEPROPAGOVAL!

Recenze knihy G. Husáka

Moskva: Sovětský časopis Kommunist uveřejnil recenzi knihy generálního tajemníka OV KSČ a prezidenta ČSSR G. Husáka Vybrané stati a projevy, která nedávno vyšla v SSSR. V recenzi se mj. píše, že kniha přesvědčivě „dokazuje správnost politiky KSČ, vypracované po dubnovém zasedání OV strany v roce 1969 a na jejím XIV. a XV. sjezdu. Uplatňování této politické linie umožnilo budovat v ČSSR v 70. letech rozvinutou socialistickou společnost, připomíná Komunisti.“

BESTSELLER NA HAZEL!

Chinas Privatgewerbe wächst

PEKING, 3. Juni (FR). Über eine Million Menschen sind in China gegenwärtig in rund 830 000 privaten Familienbetrieben beschäftigt. Diese Zahlen aus der Allgemeinen Verwaltungsbehörde für Industrie und Handel veröffentlichte jetzt die amtliche Nachrichtenagentur Xinhua (Neues China).

Die Zahl der selbständigen Unternehmen hat sich damit seit 1978 versechsfacht. Private Unternehmen sind im Einzelhandel, im Handwerk, in der Lebensmittelbranche, im Transportwesen und im Reparaturbereich tätig, vor allem für Hausreparaturen und Fahrradinstandsetzung. Sie beschäftigen bereits Ende 1981 rund 200 000 Jugendliche, die keinen anderen Arbeitsplatz gefunden hatten.

HUSÁK ZASE VEDE NEJVĚTŠÍ BORDEL NA SVĚTĚ.

China schiebt Lehrerin ab

PEKING, 4. Juni (AFP). Die vor einer Woche unter dem Vorwurf der Spionage in Peking festgenommene US-amerikanische Lehrerin Lisa Wicher (wir berichten) hat am Freitagmorgen Peking verlassen. Die chinesischen Behörden hatten die 28 Jahre alte Akademikerin freigelassen mit der Auflage, binnen 48 Stunden auszureisen.

Spanischer Boden als Köder

MAINZ, 7. Juni (dpa). Mehrere tausend Bundesbürger sind wahrscheinlich als angebliche Gewinner eines Grundstücks in Spanien in einem Preisausschreiben geprellt worden. Die Staatsanwaltschaft Mainz ermittelt gegen die Verantwortlichen des Preisausschreibens, eine Mainzer Werbeagentur. Den Ein-

Šestnáctá sezóna „veterána“

Proč naši nejezdí v Anglii na nových jawaích?

PLOCHOU DRÁHU jezdí šestnáctou sezónou, je jedenáctinásobným mistrem ČSSR, desetkrát vyhrál tento titul nepřetržitě za sebou: JIRÍ ŠTANCL; letos už dvaceticetiletý. Dlouholetý jezdec RH Rraba obláká v této sezóně dres Readingu Racers v britské profesionální lize a do závodění má pořád stejnou chuť jako zamlada.

V tom se nezměnil. A totéž platí i o jeho zevnějšku. Vrátný v redakci do telefonu řekl: „Máte tu návštěvu, nějakého mladíka.“ Když jsem to jistěm zopakoval, usmál se... „Mladík? Nejvávalo... Anglické noviny o mně píší jako o veteránovi. Anglická profil-liga fandí mládí, draví borel 17 až 20letí nejsou mým výlučným. Od 23 let je už jezdec považován za veterána...“

Jaké je společník týmu Racers?

„Tvůj jeji tpi Američaně — Schwartz, Grasham, Peyet, Svéd Andersson, ten je kapitánem a zatím jediným jezdcem Racers, kterého jsem neporazil, dva Angličané Hunt a Grahame a já.“

V této nejkvalitnější plochodrážní lize na světě se netrénuje...

„Ano, tréninky prostě neexistují. Jednak by to bylo nakladné, dále zde převládá zafixovaný názor, že profík má mít takové kvality, že trénink nepotřebuje, a jinak lze říci, že dráhy jsou kvalitní a rovné, lidí lidové, pečení si nemáme. Často se závodí, a závod je tím nejlepším tréninkem.“

A zájem diváků?

„Obrovský. S našim mužstvem jezdí na dráhy soupeřů pět nebo šest autobusů s fanoušky. Pro plochodrážní přánívce udělali v Anglii jednu základní věc: každý klub v lize má svůj den v týdnu; kdy se jezdí, ten den se nemění, takže divák nemusí číst ani noviny a ví, dneska je pondělí, to ledou Racers v Readingu a Londýna.“

Vy sám a řada dalších našich závodníků v minulosti už v anglické lize startovali. Letos jezdí na ostrovních plochých drahách šest čs. reprezentantů. V kterých klubech a jak se jim daří?

„Vánek Verner, který je o půl roku starší než já, a začal s plošinou rok předtím mnou, jezdí za Poole Pirates na jihu u moře. Kudrna je v Birminghamu, Jan Verner ve Swindonu, Kasper jezdí za Hackney Hawks v Londýně a nedávno rozhlí motorák, takže přelom na Westlake, a další mladý závodník Hník je u Kings Lynn, momentálně má však zlomenou ruku. A naše výsledky? Jsme na tom přibližně všichni stejně. Nelze hovořit o pronikavých úspěších či opacně, neúspěších. Angličané se diví, proč nejezdíme na nových divákových jawaích se spádovým karburátorem, které jsou až o osm kohásky sil výkonnější... My na to ne. dokážeme kloudně odpovídat, protože to pořádání sami nevíme.“

To je motocykl určený pro rozlištěky mistrovství světa...

„Ano, ale chce to předtím na něm jet tři až čtyři závody, poťadně si zvyknout, nejde jen o karburátor. Ten to stroj má i jiný rám, rozvlečený, tuší, já na něm ještě skora neseděl... V Mariánských Lázních při rozjíždce světového šampionátu na dlouhé dráze jsem to zkusil, ale nakonec jsem dal přednost staré motorce. Nevím, proč se vedení naší reprezentace obává. Bychom snad stroje zničili? Jak se ale máme na nich naučit jezdit?“



Jakou máte „spotřebu“ stroje ročně? Dá-li se to tak vůbec říci.

„Každý rok dostanu nový motocykl a ten z loňska se stává tréninkovým. Starší stroje slouží dál mladým jezdcům. A ročně absolvuji takových 30 až 40 závodů.“

Vyhrál jste čtyřikrát Zlatou přilbu v Pardubicích a při těch cenných vítězstvích jste porážel mistry světa Maugera, Olsena, Leeho... Koho ze závodníků světové elity si nejvíce vážíte a jak byste tyto borce co nejstručněji charakterizoval?

„K Maugerovi a Olsenovi musím ještě přenovat Brigase, nebýl takový talent a stylově vyhraněný jezdec jako Mauger, ale hodně drel a uměl se na dráze poctivě zvát. Olsen byl stylově výborný, ovšem daleko prudší než Mauger. Všichni to jsou vynikající lidé, jsem rád, že patří mezi mé přátele.“

Během šestnácti vašich sezón se určitě plochá dráha změnila. Jak se jezdí dneska?

„Bezohledně... Neuhněd mi, nenechám místo, půjdeš k zemi! Platí to zejména o jezdcích NSR Müllerovi a Hackkovi a pak o Američanech, ti jsou zvlášť ostří. Je to trochu pochopitelné, protože v zámoří se jezdí na kratších tratích — 180 až 200 metrů.“

Klapperschlange als Waffe

ANDALUSIA, 4. Juni (AP). Unter der Beschuldigung der schweren Körperverletzung, begangen mit einer Klapperschlange, ist in Andalusia im US-Staat Alabama ein 24-jähriger verhaftet worden. Ihm wird vorgeworfen, die Giftzähne einer lebenden Klapperschlange, die er in einem Sack bei sich trug, dreimal in den Arm eines anderen Mannes geschlagen zu haben.

NA TĚHVI NĚL HROCHA.

sendern des richtigen Lösungsworts war mitgeteilt worden, sie hätten den zweiten Preis, ein 770 Quadratmeter großes Grundstück in Spanien, gewonnen. Damit verbunden war die Aufforderung, zunächst die Kosten für den Abschluß der Grundstücksverträge in Höhe von 77 Mark per Zahlkarte zu überweisen.

Egyptská princezna a její záhadná družka

Národní muzeum v Praze mělo v letech 1980–81 příležitost seznámit se na výstavě „V hrobce staroegyptské princezny“ s novými výsledky výzkumů Čs. egyptologického ústavu Karlovy univerzity v masivně princezny Čekeretnebet, objevené na královském pohřebišti v Abusiru u Káhiry. Mastaba byla postavena pro dceru předposledního krále 5. dynastie Džedkare Isésima (+ kolem roku 3375 př. n. l.). Za nějakou dobu po princeznině smrti byla hrobka rozšířena o další šachtu s pohřební komorou, určenou pro jinou ženu jménem Tisethor. Bohužel, zdání z třílů pohřbených, které se zachovaly na různých místech objektu a o nichž bude ještě řeč, neudělá už žádný vztah obou osob a zmínky o nich v jiných historických pramenech dosud chybí.

Obě ženy jsou rovněž zachyceny v obrysové kresbě nebo reliéfu, zvláště na svých náhrobních stélách, kde však o konvenční schematizované vyobrazení. Jejich postavy zaujímají shodné postavení před obětním stolem, jsou oblečeny do dlouhé tuniky téhož typu a jejich hrdo zdobí prosté náhrdelníky. Jediný významný rozdíl lze pozorovat u účesů, kterým je u princezny paruka z dlouhých vlasů, rozdělených do tří částí, přes uši dohře Staré říše typický zvlášť pro královny a bohyň. Naproti tomu měla Tisethor krátké ostříhané přiléhavé vlasy, nezakrývající uši, což je účes, který lze nalézt u žen všech sociálních vrstev téže doby.

Pravděpodobný výklad rozdílného účesu a hlavně vyřešení vzájemného vztahu obou historických osobností umožnily teprve výsledky antropologického výzkumu, který jsem mohl dokončit během loňské expedice Čs. KU do Egypta. Vycházel jsem z kostrových pozůstatků, které byly značně poškozeny nekalou činností starověkých pyklačů hrodek. V nožním konci princezny, vápencového sarkofágu vylámal kruhovitý otvor, šlm vyhláhl princeznu mumii, zbalil ji obalů a šperků a přitom ji roztrhl na kusy, které jsme našli na různých místech pohřební komory a k ní vedoucí šachtě. I když podle svědectví dochovaných zbytků tkání byla mumie dobře vysušená, mumifikátoři nepoužili ochranné vrstvy z pryskyřice, takže se po odstranění obalů rozpadla na jednotlivé kosti. Podobný osud stihl pozůstatky Tisethory, které byly navíc rozptýleny nejen na dno šachty, ale i do přilehlých kapli, kde byly kdysi komany zdánské kultury za obě zemřelé.

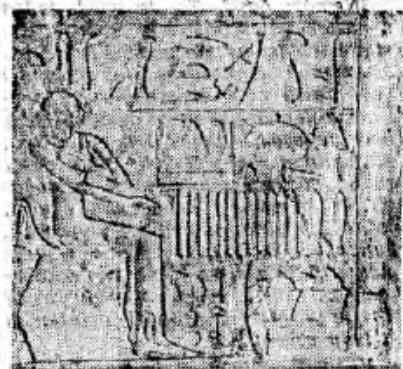
Po identifikaci pozůstatků bylo možno na jejich základě konstatovat, že v obou případech jde jednoznačně o kosti ženské, přičemž Čekeretnebet zemřela ve věku 30–35 let, Tisethor byla naproti tomu 15–16letá dívka. Příčina smrti nebyla zjištěna. Z patologických změn bylo konstatováno u princezny počínající křivnutí kostí, ztráta dvou zubů, způsobená nejspíše kazy, a výskyt zubního kamene. Ve zbytcích jejích tkání identifikovala dr. A. Němečková z lékařské fakulty KU v Plzni svalovou a mozkovou tkáň bez chorobných změn.

Naměřené antropometrické hodnoty a jejich vztah; vyjádřený indexy,

ukázaly u obou žen nápadnou shodu. Lišily se pouze rozměry, podmiňované nedokončeným růstem kostí a prořezávání chrupu (chyběly zubní moudrosti), např. výška lebky, výška a šířka obličej, rozměry čelistí a délky kostí končetin. Obě ženy charakterizovala nápadně stíhlá stavba končetin, zvláště horních, a nepatrný rozvoj svaloviny. Zatímco u mladší Tisethory nepřekvapovala, u dospělé princezny šlo zřejmě o geneticky podmíněný znak, zdůrazněný asi i fyzicky málo aktivním způsobem života. Výška postavy byla rekonstruována u princezny na 160 cm, u Tisethory 151 cm, což dokládá nedokončený růst.

Epigenetické znaky, u nichž je předpokládána silná závislost na dědičnosti, byly u obou žen ve 4/5 shodné, ostatní popisné znaky se nelišily v 73 %. Výraznou morfologickou podobnost obou osob podpořil i výsledek určení jejich krejních skupin, provedený v Ústavu soudního lékařství KU prof. dr. J. Tesárem, DrSc., a dr. P. Klírem, GSc. Zbytky tkání i kosti vykazovaly u obou při opakovaných analýzách trvalé skupinu A.

Zjištěné shody lze interpretovat hypotézou o blízkém příbuzenství obou žen. Protože zemřela později než Čekeretnebet, mohla být Tisethor buď



Náhrobní stéla Tisethory, sedící před obětním stolem s jídlem

mladší sestra nebo dcera princezny. Vzhledem k 14 až 20 letému stáří obou žen v době smrti, který je třeba zvážit o blíže neurčitelnou dobu, která uplynula mezi jejich pohřby, je druhá možnost pravděpodobnější.

Přihlédneme-li k titulům, je nápadné, že pouze Čekeretnebet byla označena za „královu dceru z jeho těla“ a „milovanou Isésim“, zatímco Tisethor byla pouze „královou ozdobou, jeho milovanou“, což by mohlo odpovídat vztahu k oblíbené unučce.

Hypotéza o matce a dceři současně vysvětluje rozdíl, konstatovaný v účesech obou žen. Při zobrazování matek a dcer mívá zpravidla matka paruku z dlouhých vlasů, rozdělených do tří částí, dcera krátké střížené přiléhavé vlastní vlasy.

Uvedené závěry antropologického rozboru spolu se skutečností, že Tisethor byla pohřbena v téže masivě stejným způsobem jako princezna, zobrazována po jejím vzoru a její titul obsahoval rovněž příjím vztah ke králi, dovolují vyložit starší hypotézu, podle níž měla být Tisethor dcerou dáma nebo oblíbená komorná princezny.

Moskau unterläuft US-Embargo

Die Sowjetunion hat mit der Produktion von Rohrverlegungsmaschinen für die Ferngasleitung Sibirien-Europa begonnen, um den Ausfall amerikanischen Materials zu ersetzen.

NEIN — DANKE

Právě vyšla další kniha o Vůdci. Napsal ji jakýsi pan Hans Jürgen Eitner, povoláním „Erzhandelskaufmann“, ročník 1926. Kniha má název: „Der Führer. Hitlers Persönlichkeit und Charakter“, 432 stran, a 22 kapitol.

Autor se domnívá, že odhalil nové senzační aspekty v pohledu na Hitlerovu osobnost a předčil biografické představy Fastovy a Haffnerovy; dovolává se Golo Manna, který měl o knize prohlásit: „Hrabal jste v jeho historii hlouběji, než všichni ostatní.“

Pan Eitner dále medituje o tom, zda Hitler není náhodou potomek Avarů, což by znamenalo, že jeho rasový původ by bylo lze hledat někde u kmeňů turecko-mongolských stepních nomádů.

Pak přišla na přetřes otázka jeho chorobného fanatismu a tady si autor nechal přijít znamenitý nápad. Dovídáme se, že Vůdce, který se narodil v Braunau am Inn, kraj Waldviertel v Dolních Rakousích, odvozoval svůj fanatismus od česko-busitského hnutí, protože Waldviertelští byli hlubokým fanatismem přímo posedlí, leč nabízí se otázka, kdy že se měl fanatismus busitského hnutí dostat až do těchto končin, když je známo, že busitská vojenská tažení se orientovala převážně na západ, např. v lednu 1430 do Naumburku, kteréžto město se Prokopu Holému-Velikému bez boje poddalo, ale že by se busité angažovali v tvrdé katolických Dolních Rakousích, o tom historie nic nepraví.

Hitler, ten malý kaprál, jak ho posměšně nazýval maršál a prezident Hindenburg, pochází tedy asi z nějakých neznámých „českých vesnic“ (böhmische Dörfer), jak se zase vyslovil J. W. von Goethe. Jemu se ale nelze divit, protože jezdil na freje do Karlových Var a do Mariánských Lázní, takže fakt „böhmische Dörfer“ neznal.

Já se osobně Hitlera jako krajana taky zřikám. Nein, danke!

Jan Ryba

freit, der den Hof im australischen Bundesstaat Victoria besuchte. Der Mann sei jeden Abend in einem winzigen Zimmer, in dem sein Kinderbett stand, eingeschlossen worden. Die Tage habe er gefesselt und geknebelt in einem zwölf Quadratmeter großen Hof verbringen müssen. Die über 80 Jahre alten Eltern des Mannes und seine beiden Schwestern leben ebenfalls in dem Haus.

Von Eltern gefangengehalten

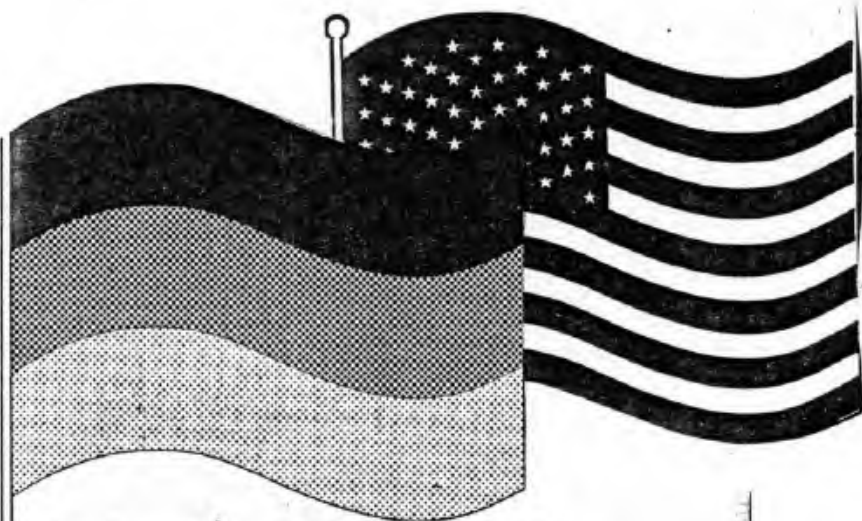
MELBOURNE, 2. Juni (Reuter). Ein 33-jähriger Mann ist nach Angaben der australischen Polizei wahrscheinlich seit 20 Jahren „auf dem Bauernhof seiner Familie gefangengehalten worden. Wie die Polizei mitteilte, wurde der völlig überwachene Mann zufällig von einem Schlingenscheckler entdeckt und be-

Pavel Kohout hat sein Zirkusstück „August August, August“ für die Landesbühne Niedersachsen-Nord als Kinderspiel bearbeitet, das Ende August in unter dem Titel „Der kleine August“ in Wilhelmshaven uraufgeführt wird. Gleichzeitig wird die ursprüngliche Fassung für Erwachsene inszeniert.

JISTĚ VÁS BUDE ZAJÍMAT...

Na příkaz čs. komunistického režimu byl po krátkém uvádění stažen z pražským premiérových kin velmi pěkný a morálně vlastenecký barevný film o životě naší vynikající zpěvačky Emy Destinové. Divodům k zdokroku dnešní vlády byly vlastenecké demonstrace diváků, kteří vztávali a tleskali, když Ema Destinová spívala na závěr Libušino prosvět z opery B. Smetany „Libuše“: „Můj drahý národ nikdy neskoná, on všechny hrůzy pekla slavně překoná“. Film byl nabídnut distribuční síti cizích filmů v USA.

PTAL JSEM SE A JE TO PRAVDA.



Freundschaft mit dem amerikanischen Volk

Die Bundesrepublik Deutschland und Berlin sind frei, weil Amerikaner seit über drei Jahrzehnten mit ihrem Leben für unsere Sicherheit bürgen.

In einem Bündnis freier Staaten sind Meinungsverschiedenheiten normal und natürlich. Sie sind Ausdruck der schöpferischen Vielfalt und der Vitalität, die die Stärke der westlichen Demokratie ausmachen.

Nicht jeder Äußerung aus Amerika stimmen wir zu. Unsere Kritik darf sich aber nicht in Krawall und Gewalt äußern. Vorurteile und Anfeindungen ersetzen keine Argumente.

Beide Länder – die Bundesrepublik und die USA – sind Teil eines Bündnisses, dem wir eine der längsten Friedensperioden in der Geschichte Europas verdanken. Mit der überwältigenden Mehrheit der Deutschen – wie die letzten Meinungsumfragen* beweisen – glauben wir: Die Gemeinsamkeit unserer Werte, die enge Verflechtung unserer Gesellschaften und die vertrauensvolle Zusammenarbeit im westlichen Bündnis verbürgen Frieden und Freiheit in Europa.

Atlantik-Brücke e.V.
Hamburg und Bonn
Der Vorstand

Karl Klasen *Vorsitzender*

Friedrich Bechtle

Kurt Birrenbach

Erik Blumenfeld

Peter Corterier

Wilhelm G. Grewe

Karl Kaiser

W. Alexander Menne

Arend Oetker

Peter Pechel

Walter Stahl

Casimir Prinz Wittgenstein

** Im Februar 1982 stimmten 73% der Deutschen laut Gallup Poll für die Freundschaft mit Amerika. Im April 1982 votierten 89% aller Berliner für ein Verbleiben der amerikanischen Streitkräfte in Berlin.*

Mit Pantoffeln ins All

Neben technischen Neuerungen bietet die neue sowjetische Raumstation Saljut-7 den Kosmonauten vor allem mehr Komfort für ihren Aufenthalt im All, der über ein halbes Jahr dauern kann.

In Zukunft können die Kosmonauten in der am 19. April gestarteten Raumstation sogar „Sonnenbäder wie am Schwarzen Meer nehmen“, wie Kosmonaut Anatoli Berezowoi sagte. Zwei der zahlreichen Bullaugen der Station sind mit Glas ausgestattet worden, das die ultravioletten Strahlen durchläßt. Bezweckt ist vor allem der Schutz vor der Vermehrung von der Erde mitgebrachter Bakterien.

Auch die Innenausstattung der Station hat sich gegenüber Saljut-6 verändert, die neutrale Stoffbespannung der „Wände“, die nach vier Jahren Benutzung der Station stark verschmutzt war, ist durch abwaschbares Leder ersetzt worden. Dabei sind die Wände knallgrün oder beige, während die „Decke“ weiß gehalten ist. In der neuen Station gibt es mehr Ventilatoren, die vor allem leiser geworden sind und über Staubfilter

verfügen. Die Dusche für die Kosmonauten ist wesentlich verbessert worden. Eine weitere Neuerung an Bord ist ein Kühlschrank, in dem angenehmere Speisen und vor allem gekühlte Getränke aufbewahrt werden. Das letzte „Raumtaxi“ Progress-13, das am 25. Mai gestartet wurde, hat den Kosmonauten neben Post auch frisches Gemüse und Salat gebracht. Ein Müllschlucker ermöglicht die Beseitigung der Abfälle, die in den Weltraum katapultiert werden. Gleichzeitig dient die Öffnung des Müllschluckers der Ausrichtung wissenschaftlicher Instrumente in Richtung Erde oder Weltraum. In zwei Minireihhäusern können sogar Orchideen gezüchtet werden, die man bislang nie im Weltraum zum Blühen hat bringen können.

Überall in der Station gibt es Regale, Nischen und Tischchen zum Unterbringen des persönlichen und wissenschaftlichen Krimskrams. Trotz der Verbesserungen haben die Kosmonauten jedoch nicht auf warme Pantoffeln verzichtet, die erfahrungsgemäß zum Schutz vor kalten Füßen im Weltraum erforderlich sind.

RUSAKI JSOU UMWELTVERSCHMUTZUNG!

Je länger die Tage...

MÜNCHEN, 10. Juni (dpa). Die Volksweisheit „Im Frühling blüht die Liebe, der Mai macht zarte Triebe“ stimmt aus medizinischer Sicht nur bedingt. Wissenschaftliche Erkenntnisse über die „Kohabitationsfrequenz“, der medizinische Ausdruck für die Beischlafhäufigkeit, ergeben, daß für das „Paarungsverhalten“ die Länge des Tageslichts ausschlaggebend ist. Wie die Münchener Medizinische Wochenschrift in ihrer jüngsten Ausgabe schreibt, zeigten Untersuchungen, daß in den langen Sommertagen im Juni eine Sekretions-Veränderung in der Hirnanhangdrüse und der Zirbeldrüse festzustellen war. Forschungen bei den Eskimos zeigten, daß neun Monate später, im März, die Geburtenziffer den Höchststand hatte.

Aufgespießt

„Sehr viel Feingefühl hat der Ältestenrat des Bundestages nicht gerade an den Tag gelegt, als er als letzten Tagesordnungspunkt vor dem Eintreffen des amerikanischen Gastes über die ‚Erhaltung der nationalen Filmförderung‘ beraten ließ. Da schmunzelten selbst die afrikanischen Botschafter auf der Gästetribüne.“

Der „Bonner Generalanzeiger“ über die Bundestagssitzung mit US-Präsident Ronald Reagan.

V ohni zahynul nevinný

(Praha): Do levé poloviny vozovky vjel 23letý řidič nákladního auta Jan K. v katastru obce Dlouhopolsko na Nymbursku. Srazil se s osobním autem, které odhazoval do příkopu. Pokračoval dále v jízdě po levé straně a střetl se s dalším protijedoucím osobním vozidlem, které řidič zabil Jan S. Po nárazu se obě auta vzáhlala a řidič osobního automobilu uhořel. Oheň byl lokalizován požárníky z Nymburka. Souhrnná škoda je 130 tisíc Kčs.



Obyvatelé Uljanovska srdečně vítají čs. straníky kou a vládní delegaci

LIDI SE DOHOV UHAŮVAT K SMRTI A KAM SE ASI DÍVÁJI?

J. Fridrich na prvním MS desát!

Zlatá Rubikova kostka vítězi

BUDAPEŠT (a): 16letý Američan Minh Thai vyhrál v Budapešti první mistrovství světa ve skládání Rubikovy kostky časem 22,95 s. Další místa obsadili Gaus Schultz z Holandska za 24,32 a Zoltán Labas (Maďarsko) 24,49. Čs. zástupce v soutěži JIM Fridrich obsadil pěkné 10. místo časem 29,11. Po soutěži předal předseda poroty a tvůrce kostky ing. Ernő Rubik vítězi trofej — zlatou kostku.

TAK I ČECHÁČEK BYL LEAŠÍ, MEŽ NAŠÍ MISTR!

SEST GENERACI rodiny Fitzgeraldových žije v USA: Francis Fitzgeraldové je 90 let, její dcery 73, vnoučce - 55, pravnoučce - 38, praprapravnučce - 19 let a praprapravnučce - dva měsíce. Kniha rekordů uvádí, že na Západě existuje jenom 22 rodin s žijícími praprapravnučci.

Parkeny in Frankfurt teurer

al FRANKFURT A. M., 11. Juni. Für nahezu zwei Drittel der Frankfurter Parkuren hat der Magistrat eine Erhöhung der Halbstundengebühr von 10 auf 30 oder 50 Pfennig beschlossen.

UTAJENÉ CENY

Nedávno jsem podnikla s dcerou a vnukem výlet na Karlštejn. Návštěvníká tam bylo hodně, kolnala se totiž ten den turistická akce „Kudy chodil Karel IV“. Procházeli jsme obcí Karlštejn ke hradu a chtěli se někde naobědvat. Jsou tam tři restaurace a na tabulích, umístěných u vchodu byla uváděna lákavá jídla, jen jedno všude chybělo — ceny. Jedno české přísluší praví: Bez peněz do hospody nelez, ale jak se dozvěděti, co budu platit? Skočili jsme v restauraci pod bradlem, objednali nabízené Mzky se salátem a platili za tři porce 68,70 Kčs. Ceny byly — jak známo — nedávno upraveny, ale proč je na vývěšných jídelních listcích neuvést, aby si host mohl třeba vybrat levnější jídlo?

B. P., Praha 2

A PŘÍSNĚ UTAJENÁ KVALITA!

Důl Slaný vydá uhlí

(čtk): Poslední důl na černé uhlí byl na Slánsku uzavřen v roce 1965. Hlubokými vrtý byla již v té době ověřena existence dalších uhelných slojí severně od Slaného. V energetice měla však koncem 60. let přednost laciná a snadno dostupná ropa. Proto se teprve po roce 1970 urychleně realizoval další hydrologický a plynový průzkum ložiska u Slaného. V roce 1979 započal geologický průzkum báňskými dily. Je“ budou využita pro budoucí provoz dolu. Podle informace J. Klepše, vedoucího střediska pro výstavbu dolu Slaný, hovoří výpočet o 100 miliónech tun vytěžitelného uhlí. Pro srovnání — plánovaná těžba černého uhlí v ČSSR na rok 1982 je 27,3 miliónu tun. Zhruba 68 procent zásob na dole Slaný tvoří kvalitní koksovatelné uhlí, asi 32 procent je energetického. Věška investice dosáhne podle studie částky 9,7 miliard korun. Samotná investice výstavby bude zahájena v roce 1985. Otvírka dolu Slaný, v němž se bude těžit v hloubkách 800—1300 metrů, je plánována na rok 1996. V roce 2002 se má těžit již 2,4 miliónu tun ročně.

PŮL KILA UHLÍ — 1000 Kčs.

ZAPOMĚTLIVOST JAPONCŮ charakterizují zejména údoje o počtu věcí zapomenutých v točském roce ve ulicích úžho druhmu: celkem bylo odebráno 1 180 000 nářků, z čehož většinu tvořily deštníky, psací potřeby, knihy a brýle. Nejčastějším zapomenutým předmětem byl obrovský brýlový rám. Nejneobvyklejší nálezy roku: živý medvěd, děk mýval.

Fälschung

Berlin: Schutzmächte ent-
heben Senat aller Regierungsfunktionen

Frankfurter Rundschau

EXTRABLATT

Freitag 11. Juni 1992

KOSTENLOS

Notstand erklärt!

• Bürgerkriegsähnliche Zustände fordern bisher acht Menschenleben • Präsident Reagan in Sicherheit • Ausgangs- und Nachrichtensperre verhängt • Demonstrations- und Versammlungsverbot • Strassenkämpfe eskalieren • US-Eingreiftruppen stündlich erwartet

An einer Reihe von Zeitungskiosken und in den Straßen der Frankfurter Innenstadt ist am Freitagnachmittag eine üble Fälschung aufgetaucht. Unbekannte Boten lieferten bei den Händlern ein „Extrablatt“ ab, das den Kopf der „Frankfurter Rundschau“ verwendet hat (siehe oben). Schlagzeile: „Notstand erklärt!“ Die noch unbekannten Fälscher versuchten in der Gestaltung der beiden Seiten das Erscheinungsbild der „Frankfurter Rundschau“ nachzuahmen. Dieser Versuch, in Form einer angeblichen Satire Unruhe zu schaffen, ging Hand in Hand mit bösartiger Geschmacklosigkeit. Wer mit „Notstand“ Scherze treibt oder die erfundene Schlagzeile „Bürgerkriegsähnliche Zustände fordern bisher acht Menschenleben“ druckt, hat keine Ahnung, was in Wahrheit Notstand, Bürgerkrieg und Tod bedeuten.

FRANKFURTER RUNDSCHAU
(Siehe Lokalteil)

Moskau zahlt Polen U-Bahn

WARSAU, 10. Juni (AP). Polnische und sowjetische Regierungsvertreter haben ein Abkommen unterzeichnet, das nun endlich den Bau der seit Jahrzehnten geplanten Warschauer U-Bahn sichern soll. Wie die amtliche Warschauer Nachrichtenagentur PAP meldete, sieht die Vereinbarung den Baubeginn einer zunächst 23,1 Kilometer langen Strecke für 1993 und die Fertigstellung für 1995 vor.

JEN PRO RA!

Camorra-Boss narrete Polizei

MESSINA, 10. Juni (dpa). Einer der berüchtigten Bosse der neapolitanischen Gangsterorganisation Camorra, der 32-jährige Salvatore Alaia, ist am Mittwoch aus einem Krankenhaus von Messina geflohen, wo er, von drei Polizisten streng bewacht, wegen eines angeblich schweren Magengeschwürs behandelt wurde. Alaia zog plötzlich eine Pistole aus der Tasche seines Bademantels, entwarfnete die Polizisten und spazierte dann unbehelligt aus dem Krankenhaus.

Bican do Barcelony

NA POZVÁNÍ svého bývalého spoluhráče Laco Kubely odletěl v pondělí do Barcelony náš největší fotbalový špičák JOSEF BICAN s chutí: „Program své návštěvy ještě neznám, ale každopádně se podívám na zápasy CSSR, Dou-lám, že naše mužstvo sehraje víc než tři střetnutí ve skupině. Francie je těžkým soupeřem, zejména bude-li vedro. V roce 1939 jsem hrál na MS ještě za Rakousko a ve velkém vedru jsme Francouze porazili až v prodloužení 3:2, daj jsem rozhodující gól... Anglie bude silná a Kuvajit nelze ani jedním procentem podcenovat. Dnešní šampionáty jsou přece jen lehčí než předválečné, tehdy znamenala porážka okamžitě vyřazení. Myslim si, že Brazílie, Argentina i další mužstva budou hrát úrodně. Převratné novinky však asi neuvídíme. Ovšem at už je dnešní fotbal jakýkoliv, jedno zůstává: každý soupeř má šanci. Potvrdilo to i finále PMEZ. Bayern měl šanci na vítězství 5:1 nebo 5:0, ale z jednoho protiútoku dal Aston Villa gól, který nakonec rozhodl. Za favority klidně se MS považují Brazílie, NSR, SSSR, Anglie a Španělsko, které bude v domácím prostředí nebezpečné.“ (S)

Auch Schöne wieder bedeckt

TROPEA, 10. Juni (AP). Der Stadtrat von Tropea in Süditalien hat seine am 28. Mai verabschiedete Gemeindefassung widerrufen, nach der es am Strand der Stadt nur schönen Frauen gestattet sein sollte, das Sonnenbad barbusig zu genießen. „Es war alles nur ein Scherz“, sagte Bürgermeister Giuseppe Romano, und fügte hinzu: „Jetzt werden wir die Sache ernsthaft angehen.“ Die Aufhebung der neuen Satzung bedeutet die Rückkehr zu früheren Bestimmungen, nach denen Nacktbaden und für Frauen auch Oben-ohne-Sonnenbäder grundsätzlich verboten sind.

Kein Platz für die „Stones“

ROM, 10. Juni (Reuters). Nach siebenstündiger Debatte entzog der Stadtrat von Florenz am Dienstagabend der Rockband „Rolling Stones“ die Auftrittserlaubnis für das Stadion der Stadt, weil dieses dem zu erwartenden Ansturm der Fans nicht gewachsen sei. Kommunistische Stadtratsmitglieder, die das Konzert befürworteten, warnten hingegen, daß die Entscheidung eine Absage der gesamten Italiertournee der „Stones“ zur Folge haben könnte.

Československé pivo ve světě

[čtk]: Výroba piva má u nás více než stoletou tradici. Je i významnou exportní položkou čs. zahraničního obchodu. Akciová společnost Koopol je vyvážejí do desítek zemí světa a o jeho oblíbenosti svědčí skutečnost, že zatímco v roce 1975 bylo expedováno do zahraničí přes 1,5 milionu hektolitřů, nyní již roční dávky činí zhruba dva miliony hektolitřů. K nejvyhledávanějším patří zejména pilsenské pivo, žádané jsou však i českobudějovický Budvar, dále Pilsan, Starovar, Gambrinus a Velkopopovický Kozel. K největším odběratelům našeho piva patří nyní NSR, která ročně odebrá okolo 100 000 hektolitřů, především pilsenského piva.

Rychlené smrky pro Jizerské hory

[hla]: Na deseti arech nového fóliového skleníku, který patří pěstebnímu středisku lesního závodu Nisa v Liberci, započali s rychlením sazení smrku pichlavého, který dobře odolává vlivům znečištěného ovzduší. S přesádkou plánovaných 800 tisíc výpěstků do lesních školek v Jizerských horách se započne už v příštím roce.

ALE I TY STAČÍ RYCHLE ZMČIT!



Ordobou letošního Pražského jara byla bezesporu ávčcarská pěvkyně Anneliese Reithenbergerová

NARODILA SE V HANNHEIMU (1926),
BYDLÍ VĚ ŠVÝCARSKU, ALE JE
TO NĚMKA... BILÁK JE TAKY
RUŠAK A BYDLÍ V PRAZE!

TRAGICKY SKONČIL pokus anglické expedice vedené Chrisem Boningtonem o výstup na nejvyšší horu

Tragédie na Everestu

světa Mount Everest severní cestou. Při závěrečném útoku na vrchol zahynuli dva členové vrcholového družstva a jeden z předních světových horolezců Peter Boardman a J. Tasker. Také pokus americké expedice skončil nezdarem. Vedoucí výpravy Whitaker po několika neúspěšných pokusech o dosažení vrcholu Everestu odvolal horolezce pro krajně nešťastlivé počasí do zákl. tábora. Život ztratila jediná žena v sestavě — M. Hoeyová... (S)



Deutsches Falklandschlacht-Gemälde 1914: Schlachtenmaler gesucht

Die Falkland-Schlacht

soll, wenn sie denn stattfindet, der Nachwelt in gemalten, nicht nur fotografierten Bildern überliefert werden. Das plant das Londoner „Imperial War Museum“, das die Erinnerung an die vergangene Größe des britischen Empires wachhält.

Weil das klein gewordene England seit dem Zweiten Weltkrieg keinen offiziellen Schlachtenzeichner mehr im Sold hat, kontaktierte das Museum ein Dutzend Maler. „Künstler bekommen den Einberufungsbefehl“, frohlockte deshalb vergangene Woche der kriegsbegeisterte „Daily Express“ und wertete die Rekrutierung eines Malers als weitere Warnung an Argentinien, daß London es nun ernst meine.

Noch ist nicht geklärt, ob der Künstler überhaupt an seinen Einsatzort gelangen kann – in Whitehall wußte das Verteidigungsministerium noch nicht, ob an Bord von Ihrer Majestät Schiff „Uganda“, das ihn aufnehmen soll, Platz für den Maler ist.

Eigentlich brauchte er auch nicht physisch dabei zu sein, um Heldentum zu porträtieren – sowenig wie sein prominentes Vorbild, der deutsche Marinemaler Hans Bohrdt.

Den ergriff die Versenkung des deutschen „Ostasiatischen Kreuzergeschwaders“ unter Admiral Graf Spee vor den Falkland-Inseln am 8. Dezember 1914 durch die überlegenen Geschütze britischer Schlachtkreuzer dermaßen, daß er den reichsdeutschen Opfermut zur See noch im Kriegsjahr 1914 aus der Phantasie malte.

„Der letzte Mann“ – so der Bildtitel – auf dem Kiel des versinkenden Kleinen Kreuzers „Nürnberg“ reckt den britischen Gegnern trutzig die Kaiserliche Kriegsflagge entgegen.

Viel Feind', viel Ehr': Während auf dem Bohrdt-Bild gleich drei Britenschiffe auf das untergehende Wrack zuhalten, war die Vernichtung der „Nürnberg“ in Wahrheit das Werk nur eines Panzerkreuzers, der „Kent“.

Dafür soll nach Augenzeugenberichten die Fahne von drei deutschen Matrosen hochgehalten worden sein. Sie sangen „Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot...“, standen aber nicht auf dem Kiel ihres Schiffes. Ein weiterer Bohrdt-Irrtum: Er stellte seinen „letzten Mann“ auf den Kiel der gleichfalls versenkten „Leipzig“, nicht der „Nürnberg“.

Das großdeutsche „Traditionshandbuch der Kriegsmarine“ schwärmte 1937: „Wikinger sind es, die auf sinkendem Schiff, die Todesrunen auf der Brust, das Schwertlied singen.“ Im Museum von Port Stanley auf den Falklands erinnert noch heute eine Kopie des Bohrdt-Bildes an solche Untergangsgefühle.

Vom Hurra-Patriotismus eines Bohrdt wollen die Briten anno 1982 allerdings nichts wissen: David Renfry, 39, einer der von der Londoner Museumsleitung Angesprochenen, meinte, er gedenke nicht, „den Krieg zu verherrlichen. Ich werde das Leben auf einem Lazarettschiff zeigen.“ Das Kriegsmuseum formulierte den Malauftrag noch präziser: „Unser Mann soll die Arbeit der Krankenschwestern darstellen.“

François Mitterrand, 65, französischer Staatspräsident, wird in diesem Jahr wieder mit besonderem Gepränge aufziehen lassen, was sein Amtsvorgänger Giscard d'Estaing vor erst zwei Jahren als „Zeichen der endgültigen Versöhnung zwischen Frankreich und Deutschland“ abgeschafft hatte: die Feiern zum 8. Mai, dem Tag der Kapitulation des Hitler-Reiches, 1945. In Paris weihte Mitterrand jetzt eine Dokumentar-Ausstellung ein, die die Verschleppung von 80 000 französischen Juden durch die Nazis schildert. Am 8. Mai werden dann im ganzen Land wieder Kränze niedergelegt und Militärparaden abgehalten. Mitterrands Veteranenminister Jean Laurain beugt möglichen Mißverständnissen im Nachbarland vor: „Wir feiern hier nicht einen Sieg über ein Volk, sondern den Sieg der Zivilisation über die Barbarei.“

A KBY TO RUDEME SLAVIT MY ?

Francis Pym, 60, Londons Außenminister, haftet mit eigenem Vermögen für den vom Verteidigungsministerium requirierten und im Falkland-Konflikt als Truppentransporter eingesetzten Luxusliner „Canberra“. Der wohlhabende Konservative gehört zu den Lloyd's-Underwriters, die bei Verlust des Schiffes für den Schaden aufkommen müssen. Die „Canberra“ ist bei Lloyd's mit 146 Millionen Mark versichert.

Benjamin Creme, 59, Londoner Künstler und selbsternannter Prophet, bereitet die Welt auf das Kommen des Erlösers vor. Mit einem Kostenaufwand von rund 500 000 Mark („Alles Spenden von Anhängern“) ließ der Schotte weltweit in 15 renommierten Tageszeitungen ganzseitige Anzeigen veröffentlichen. In der „New York Times“, der Londoner „Times“ ebenso wie in Kairos „Al Ahram“, Neu-Delhis „Hindustan Times“ und der „Frankfurter Allgemeinen“ wird das Erscheinen Christi für die nächsten zwei Monate angekündigt. Schon seit „Juli 1977“ – so der Anzeigentext weiter – habe „dieser Christus in einem uns allen bekannten, modernen Land als gewöhnlicher Mensch gewirkt“. Im Mai oder Juni werde „er überall auf der Welt im Radio gehört und auf den Bildschirmen gesehen werden können“. Nur engen Vertrauten hat Creme, der nach eigenen Worten Ende der fünfziger Jahre von himmlischen „Welt-Lehrern entdeckt“ und mit den Vorbereitungen für das Kommen eines Christus betraut wurde, einen präzisen Zeitpunkt angesagt: „Bei Vollmond nach Pfingsten.“ Dann würden überall und gleichzeitig durch telepathische Kräfte die Programme unterbrochen, ausgeschaltete Geräte eingeschaltet, und Christus, alias Buddha, alias Krischna (Creme: „Dies sind nur verschiedene Namen für dieselbe Person“) würde als Welt-Lehrer seine Botschaft verkünden. Die klingt nicht so schlecht: „Es wird keinen dritten Weltkrieg geben.“ Prophet Creme will sich nach der Fernseh-Nummer seines Meisters ins

Private zurückziehen und wieder malen: „Ich bin froh, wenn die ganze Sache überstanden ist.“ Sollte der Auftritt ausbleiben, müßte Benjamin Creme „weitere Anweisungen“ abwarten.

Im nachhinein werden die letzten Tage vor Beginn kriegerischer Ereignisse – die historischen Stunden also – sorgfältig rekonstruiert, damit wir lesen können, wie es war. Da es beim nächsten Mal möglicherweise kein Nachhinein mehr geben wird, habe ich die kommenden historischen Stunden im Voraus konstruiert.

Am 12. Juli 1982 meldet der im Kreml arbeitende Maulwurf (Deckname „Rasputin“) nach Washington, mit einem russischen Atomschlag gegen den nordamerikanischen Kontinent sei innerhalb der nächsten 8 Tage zu rechnen.

Am 16. Juli findet der amerikanische Präsident nach seiner Rückkehr von seiner Ranch in Kalifornien die Meldung auf dem Schreibtisch im Oval Office. „Was halten Sie davon?“ fragt er seinen Berater Meese. Der dreht das Papier hin und her. „Kyrilisch, vermute ich. Schreibt man das auch von oben nach unten wie Japanisch?“

„Schicken Sie's ins State Department, die kennen sich mit so was aus...“ – „Zum Haig?“ – „... und bitten Sie um eine Übersetzung. Nein“, ruft er Meese nach, „bitten Sie nicht, sagen Sie, es sei ein Befehl! Vielleicht tun sie es dann!“

2 Stunden später. Lieutenant George P. Shuster vom 3. Air Corps der Nasa beobachtet aus einer als Nachrichtensatellit getarnten Orbitalstation auf russischem Territorium Bewegungen, die ihn hastig zum Telefonhörer greifen lassen: „Alle westlich und östlich des Urals eingebunkerten SS-20 werden startklar gemacht! Raketenangriff in den nächsten 24 Stunden möglich!“ Er spricht den Satz in den Zerkhacker und wählt die Direktnummer des Pentagon. Eine weibliche Stimme meldet sich: „Die Telefonnummer wurde geändert. Rufen Sie die Auskunft an! Die Telefonnummer wurde geändert.“ – „Verdammte Scheiße!“ brüllt Shuster – in Klartext – ins Telefon.

30 Minuten später meldet die sowjetische Luftüberwachung dem vollständig versammelten Zentralkomitee der KPdSU im Kreml, daß ein unverschlüsselter englischer Ausruf im Weltraum aufgefangen wurde. Breschnjew ist beunruhigt. „Was machen denn die Engländer im Weltraum?“ – „Es können auch Amerikaner sein, Genosse Generalsekretär. Die Sprachen sind ziemlich ähnlich.“ Breschnjew wird die Übersetzung von Shusters Ausruf gegeben. „Das ist großartig! Wenn die Amerikaner Grund zum Fluchen haben, dann haben wir Grund zum Feiern! Gromyko, lassen Sie Wodka holen!“

Der Außenminister gibt den Wunsch des Parteisekretärs an den wachhabenden Offizier im Vorzimmer weiter: „12 Flaschen Wodka und 18 Gläser sowie 2 Salami. Kein Kaviar!“ Der Angesprochene ist der amerikanische Agent Rasputin. Er gibt die Bestellung an die Küche weiter und meldet sie nach Washington.

„Gatzmaga, paß auf, wenn dein Vorsitzender redet.“

Der niederrheinische SPD-Bezirksvorsitzende Hans-Otto Bäumer, sich selbst unterbrechend bei seiner Abschiedsrede vor der niederrheinischen SPD in Duisburg zum Juso-Bezirksvorsitzenden Ditmar Gatzmaga, der sich mit seinem Nachbarn im Saal unterhielt, während Bäumer redete.

Riesen-Grabmal freigelegt

ATHEN, 13. Juni (AP). Das größte Grabmal aus mykenischer Zeit, das je entdeckt wurde, ist jetzt von griechischen Archäologen aus Sparta in dem Dorf Pellana auf der Halbinsel Peloponnes freigelegt worden. Wie ein Sprecher des Kulturministeriums in Athen am Wochenende bekanntgab, mißt der Rundbau in Form eines Tholos 16 Meter im Durchmesser und stammt vermutlich aus dem 16. Jahrhundert vor Christus. Obwohl das Grabmal, das nach Ansicht der Archäologen zwischen 1500 und 1300 vor unserer Zeitrechnung benutzt wurde, bereits ausgebaut war, fanden sich in seiner Grabkammer noch gut erhaltene mykenische Vasen von ausgezeichneter Qualität, Stücke von Blattgold und Bernsteinperlen. In der Nähe der großen Tholos wurde noch ein kleinerer Rundbau aus der gleichen Epoche gefunden. Bei Tholen aus der mykenischen Epoche nimmt man an, daß sie wahrscheinlich örtlichen Königsfamilien als Familiengräber dienten.

Dresden 3000 Jahre alt?

BERLIN, 13. Juni (AP). Bereits vor 3000 Jahren haben Menschen auf dem Gebiet der heutigen Stadt Dresden gesiedelt. Darauf lassen Funde schließen, die, wie die Ostberliner Nachrichtenagentur ADN jetzt meldete, in diesen Tagen bei Baggerarbeiten in der inneren Neustadt, direkt vor dem japanischen Palais, gemacht wurden. Unter den Fundamenten im Zweiten Weltkrieg zerstörter Bauten des Barocks und der Renaissance seien Teile einer Urne gefunden worden, die aus der Zeit um 500 bis 800 Jahre vor Christi Geburt stamme. Noch älter seien Reste von Keramik, die der Hügelgräber-Bronzezeit von 1500 bis 1300 Jahre vor der Zeitrechnung zugeordnet würden.

Wie die Agentur weiter meldete, wurde erstmals im Bezirk Dresden eine wertvolle Keramik römischen Ursprungs entdeckt, die vermutlich auf dem Handelsweg an die Elbe gelangte. Diese Funde würden von Gegenständen aus einer germanischen Siedlung ergänzt und seien damit ein neuer Beweis für die Existenz einer Siedlung aus dem 11. vorchristlichen Jahrhundert auf dem Territorium Dresdens.

ADAM A EVA BYLI
DEDERONI!

„Inzwischen hängt es jedermann zum Halse heraus, das Abzählspiel der FDP länger mitzumachen: Wechselt sie die Koalition oder wechselt sie nicht? Genscher hat an seinem Anzug noch ein paar Knöpfe angenäht, um das Spiel noch länger zu treiben.“

Der CSU-Vorsitzende Franz Josef Strauß in der „Bild“-Zeitung.

Anzeige im „Wochenpiegel“ der Stadt Saarbrücken: „Café noir, Treffpunkt der Geselligkeit. Die ‚Roten‘ in Bonn haben wieder zugeschlagen: Ab 1. April drastische Erhöhungen der Sekt- und Branntweinsteuer. Das trifft in erster Linie den kleinen Mann. Wir ‚Schwarzen‘ im Café noir verzichten auf einen Teil unseres Verdienstes und halten auch die Preise für Sekt und Branntwein stabil...“

Lidice gedachte seiner Opfer

PRAG, 13. Juni (dpa). Anlässlich des 40. Jahrestages seiner Vernichtung durch die SS fand am Wochenende in der Ortschaft Lidice bei Prag eine Gedächtnisveranstaltung statt. An der als Kundgebung für den Frieden bezeichneten Feier nahm die gesamte CSSR-Führung mit Staats- und Parteichef Gustav Husák an der Spitze teil. Zur Kranzniederlegung waren nur Diplomaten aus den Ostblockstaaten zugelassen worden. Der Bonner Botschafter Jürgen Diesel legte außerhalb der Kundgebung am Nachmittag einen Kranz am Mahnmal für die Opfer nieder.

Parlamentspräsident Alois Indra gedachte in einer Rede der Opfer Lidices, das am 10. Juni 1942 auf Anordnung Adolf Hitlers als Vergeltung für das Attentat auf SS-Obergruppenführer Reinhard Heydrich dem Erdboden gleichgemacht worden war. Lidice sei „nur ein Meilenstein auf dem furchterlichen Weg des Faschismus (gewesen), der im spanischen Guernica begann und in Tausende von Orten Europas führte“, ein Meilenstein, „der das Gewissen der Welt gegen den Faschismus aufgerüttelt hat“. Dies sei auch eine dauernde Verpflichtung, gegen den Faschismus überall da aufzutreten, wo er sich erneut zeige.

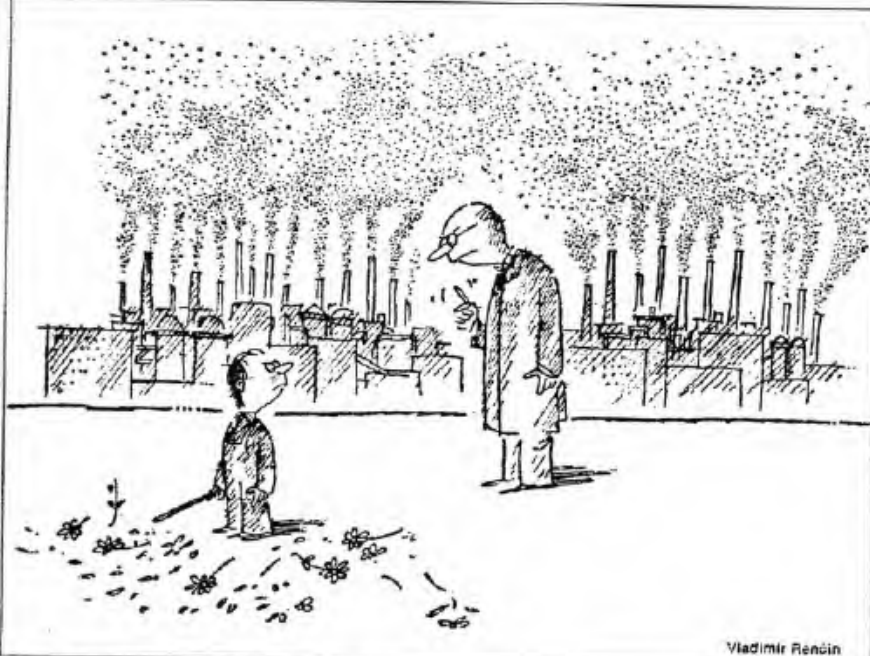
SOVIETISTI!

Vladimir Horowitz, 77, reiseunwilliger russischer Pianopapst mit Wohnsitz New York, hat an seine Zusage, im Mai erstmals nach 31 Jahren wieder in Europa zu gastieren, besondere Bedingungen geknüpft. Der menschenscheue Meister möchte dabei unter anderem Schumanns „Kinderszenen“ auf seinem eigenen Flügel intonieren. Dafür wird das Instrument extra von New York nach London verschifft. Horowitz selber reist bequemer: Er überwindet den Atlantik in dreieinhalb Stunden mit der überschallschnellen Concorde. Damit der um seine Gesundheit besorgte Klavier-Virtuose sich auch im Hotel wie zu Hause ernähren kann, bringt er seinen eigenen Koch mit.

V BOLŠEVICKU SE NE MOHL HLADY
VYSRAT...



Ausriß einer Anzeige der englischen Weinfirma „Bottoms up“ in der Londoner „Times“: „... Versenke Argentinien – trinke es trocken!! Wir haben diese (argentinischen) Weine vor Beginn des ganzen Ärgers gekauft und britischen Zoll bezahlt... Nun verschleudern wir sie unter Selbstkostenpreis!...“



Vladimír Rencín

Ostropestřec středem pozornosti

[čtk]: Ostropestřec mariánský, nápadná jihoevropská bylina podobná bodlákům a dřívě u nás poměrně hodně pěstovaná, se v současné době stala předmětem fytochemického a farmakologického výzkumu. Náš farmaceutický průmysl s ní počítá jako se zdrojem drogy pro výrobu humánních, případně i veterinárních léčiv. Plochy této plodiny se mají v menším rozsahu rozšiřovat tak, aby v průběhu příštích let byla postupně kryta celá její domácí potřeba. Ostropestřec mariánský je v našich podmínkách jednatel až dvouletá vysoká bylina se silnou lodyhou. Má přisedlé tuhé a lesklé listy a fialové květy. Velkého rozmachu dosáhlo její pěstování u nás v 16. století. Nacházela uplatnění v lidovém lékařství při léčení chorob zažívacího ústrojí, later a žlučníku. Kromě toho byl ostropestřec především v jižních Čechách časitou ozdobou příbytků našich předků.

„KABINETEM MILIONÁŘO“ nazval list Washington Post vládu prezidenta R. Reagana. List otiskuje poradí členů vlády USA podle přiznaných příjmů v roce 1981. Na prvním místě je ministr obchodu M. Baldrige s výdělkem kolem dvou miliard dolarů. Druhý je ministr financí D. Regan s příjmem přes 715 tisíc dolarů a na třetím místě ministr obrany G. Weinberger, který v daňovém přiznání uvedl částku 676 tisíc dolarů.

hine světa!



Reichsmarschall Göring
Phantasie-Uniform mit Lametta

Der Teleprompter

Genau 31 Minuten lang sprach US-Präsident Ronald Reagan in „freier Rede“ zum Bundestag und zum Fernsehpublikum, ohne ein Manuskript zu benutzen. Die Redeleistung Reagans dürfte auch viele Fernsehzuschauer verblüfft haben, da sie den Eindruck erweckte, der Präsident habe den Text vollständig auswendig gelernt. Den technischen Trick, der das Kunststück ermöglichte, machen sich Präsidenten und Politiker in der USA seit langem zunutze. In der Bundesrepublik ist er weitgehend unbekannt. „Teleprompter“ heißt die Redner-Hilfe, die Reagans Stab mitgebracht und am Mittwoch am Rednerpult im

Bundestag installiert hatte. Ihr Geheimnis besteht aus zwei halblinks und halbrechts vor dem Sprecher etwa in Augenhöhe angebrachten, schräg geneigten Scheiben, auf die in deutlicher Schriftgröße der Redetext gespiegelt wird, unsichtbar für die Zuschauer. Im Blick nach links und rechts oder auch aus den Augenwinkeln konnte der amerikanische Präsident den Text ablesen, so daß beim Publikum der Eindruck einer frei gehaltenen Ansprache entstand.

Bei der Fernsehübertragung waren Perspektive und Ausschnitt zumeist so gewählt, daß die Scheiben am Rednerpult nicht zu erkennen waren. (dpa)



Spezielscheibe am Rednerpult zu erkennen.

Kortschnois dürfen ausreisen

MOSKAU, 10. Juni (AFP/dpa). Nach fünfjährigem Warten und fünf vergeblichen Anläufen haben die Frau und der Sohn des Schachmeisters Viktor Kortschnoi die Erlaubnis erhalten, die Sowjetunion zu verlassen. Igor Kortschnoi ist im vergangenen Monat aus einem Straflager entlassen worden, in dem er 30 Monate wegen Militärdienstverweigerung saß. Ehemaligen Soldaten wird die Ausreise in der Sowjetunion gewöhnlich mit der Begründung verweigert, daß sie Geheimnisträger seien. Viktor Kortschnoi, der zur Zeit in der Schweiz lebt, hatte 1976 in den Niederlanden um politisches Exil nachgesucht.

Trikrát Slavia

PRAGA (r). Fotbalisté pražské Slavie se vrátili z krátkého zájezdu do NSR, kde porazili družstvo celku Furth SV 4:2 (2:1) brankami Jaroslava Z. Pešiceho a Knoflíčka aneb též tým Lan-gen Kolböld SV 4:0 (2:0), Goly Holcový 2., Janů, Laudu a amatýr Torpado státní 13:1 (9:1).

CSSR und Bundesrepublik gemeinsam

Die CSSR und die Bundesrepublik Deutschland wollen ihre Olympia-Vorbereitung abstimmen und alljährlich Sportexperten austauschen. Dies geht aus einer Vereinbarung hervor, die am Mittwoch in Prag der Präsident des Deutschen Sportbundes (DSB), Willi Weyer, mit dem tschechoslowakischen Sportverband unterschrieben hat.

Aufgespießt

„Das Reinheitsgebot des Bieres ist ein zentrales Stück deutscher Kultur, und es kann nicht hingenommen werden, daß die Vereinheitlichungen im Rahmen der EG die nationale Kultur, Tradition und Geschichte zerstören.“

Antrag Nr. E 605 bei der Juso-Bundeskonferenz. Antragsteller ist der Bezirk Westliches Westfalen.

„Významný lov“ amerických celníků

New York: Americkým celníkům se podařilo „významný lov“. V rámci operace Exodus zabavili na Keeneyho letišti v New Yorku „citolivou zásilku“, která byla určena pro Moskvu a jejíž odeslání prý mohlo „vážně ohrozit bezpečnost USA“. Zabavená bedna obsahovala elektronický počítač jménem Belle, který hraje šachy a měl být jedním z exponátů šachové výstavy v sovětském hlavním městě. Vědec Kenneth Thompson z podniku Bell Laboratories, který odesílání počítače do Moskvy zařizoval, k tomu řekl, že veškeré součástky, ze kterých je počítač sestaven, jsou v USA volně k dostání, a dodal: „Jediný způsob, jak tento počítač použít k vojenským účelům, je hodit ho z letadla někomu na hlavu.“

▲ Nepozorné odbočování vlevo z třídy SNB do ulice U Slávie v Praze 10. skončilo střetnutím osobního vozu s právě projíždějící tramvají. V autě byli čtyři lidé zraněni těžce, jeden lehce. Nehoda se stala v pátek ve večerních hodinách řidiči z Českého Krumlova.

SLAVIA JE NEBEZPEČNÁ!

Auch optisch will sich die Nationale Volksarmee der DDR zur ersten Streitmacht des Warschauer Pakts nach den Sowjets aufwerten: Sie führt den bombastischen Titel des Marschalls ein.

Neue Sterne haben auf den goldgewirkten Schulterstücken des DDR-Ministers für Nationale Verteidigung schon seit 21 Jahren keinen Platz mehr. Seither hält Heinz Hoffmann, von Walter Ulbricht 1961 zum Armeegeneral befördert, die Brust hin.

Die wurde nach und nach mit dem Rotbannerorden der UdSSR, mit dem Kampforden in Gold „Für Verdienste um Volk und Vaterland“, dem Vaterländischen Verdienstorden in Gold, dem Karl-Marx-Orden und dem Orden des Vaterländischen Krieges 1. Grades bestückt. Zwischendrin steckt der Scharnhorst-Orden, benannt nach dem Schöpfer des preußischen Volksheeres.

General Gerhard Johann David von Scharnhorst aber hätte es nicht gewagt, den Spanienkämpfer und „Helden der DDR“ Hoffmann etwa auf den Schlachtfeldern von Jena und Auerstedt gegen Napoleon loszulassen. Stets stemmte sich der preußische Heeresreformer dagegen, Offiziere nach dem Prinzip der Anciennität immer weiter zu befördern, nur weil sie älter wurden.

Das Alter, forderte Scharnhorst, dürfe nicht zu höheren Stellen in der Armee berechtigen, denn „dann werden thätige, lebhaft, ambitieuſe Männer, deren Geiſt den Körper bald verzehrt, zurückgeſetzt – und faule, phlegmatiſche Dummköpfe mit nicht vielen Ausnahmen an der Spitze ſtehen“.

Die Warnung Scharnhorsts, den die DDR-Führung ihren Soldaten sonst als Musterpreußen vorhält, gilt bei der SED nichts: Der 71 Jahre alte Hoffmann soll befördert statt pensioniert werden – zum „Marschall der DDR“.

Die Einheitssozialisten, angetreten als Antifaschisten und Antimilitaristen, knüpfen an eine Tradition an, die in Deutschland zuletzt von Adolf Hitler gepflegt wurde. Der verteilte Marschallstäbe wie Erbsensuppe; lange genug hatten die Militärs darben müssen: Seit dem „Marschall Vorwärts“, Gebhardt Leberrecht Fürst Blücher, hatte es in Preußen-Deutschland nur wenige Feldmarschälle im Frieden gegeben, darunter den Kriegsminister Roon, den Boxer-Bekämpfer Waldersee und den Grafen Schlieffen.

Der Kriegs-Marschall Hindenburg ernannte noch des Führers ersten Reichskriegsminister Werner von Blomberg, der 1936 auch Hitlers erster Generalfeldmarschall wurde. Den Überfall auf Frankreich entlohnte Hitler dann, am 19. Juli 1940, gleich zwölf seiner Generale mit dem Marschallstab. Nach Kriegsende kritisierte Erich von Manstein, 1942 selbst zum Generalfeldmarschall befördert, den überreichen Sternensegen: „Wenn Hitler neben einem Großadmiral gleich ein Dutzend Feldmarschälle ernannte, so konnte dies der Wertung dieses Ranges, der bis dahin als der vornehmste in Deutschland gegolten hatte, nur abträglich sein.“

26 Generalfeldmarschälle und Großadmirale hatte Hitler bis Kriegsende verbraucht, den eitlen Reichsmarschall Hermann Göring in seinen lamettabehangenen Phantasieuniformen nicht eingerech-



Marschall-Kandidat Hoffmann

Die Brust hingehalten

net, neben dem alle anderen Offiziere wirkten wie Zivilisten in flammendem Grau.

So viele werden es in der DDR wohl nicht. Der oberste Rang soll, so beschloß es vorige Woche der Staatsrat, „im Verteidigungszustand oder für außergewöhnliche Leistungen“ vergeben werden. Einziger Aspirant, vorläufig, ist Hoffmann. Er wäre erster deutscher Marschall nach Robert Ritter von Greim, den Hitler noch am 26. April 1945 mit den Abzeichen schmückte.

Keine Empfehlung für die Traditionspflege der Nationalen Volksarmee. Die beruft sich lieber auf einen Verräter an der Leninschen Revolution: Josef Stalin, der sich bei Kriegsende selbst zum bisher einzigen „Generalissimus der Sowjet-Union“ herausputzte.

Stalin hatte 1935 in der Roten Armee Offiziers- und Unteroffiziersränge, die während der Revolution abgeschafft worden waren, wieder eingeführt. An die Spitze stellte er fünf Marschälle der Sowjet-Union, drei davon, darunter der Erste Stellvertretende Verteidigungsminister Michail Tuchatschewski, ließ er zwei Jahre später bei der großen Säuberung gleich wieder erschießen.



Sowjetischer Marschall-Stern
3,06 Karat zwischen den Zacken

Wer überlebte, wurde 1940 von Stalin mit glitzernden Klunkern entschädigt: mit fünfzackigen Sternen aus Gold, auf die selbst der prunksüchtige Göring neidisch gewesen wäre.

„Zwischen den Zacken“, so beschrieb eine sowjetische Parteizeitung die Kleindien, die über der Krawatte getragen werden, „sind fünf Brillanten mit dem Gesamtgewicht von 3,06 Karat angebracht; zwischen ihnen liegt ein fünfzackiger Platinster mit Brillanten. Ganz in der Mitte befindet sich ein Brillant mit dem Gewicht von 2,62 Karat und auf den Mittelstrahlen nochmals 25 Brillanten mit dem Gesamtgewicht von 1,25 Karat. Der Goldstern hat einen Durchmesser von 44,5 Millimeter und der Platinster von 23 Millimeter.“

Mit den Juwelen schmückten sich derzeit acht Marschälle der Sowjet-Union. Leonid Breschnew genauso wie Verteidigungsminister Dmitrij Ustinow, außerdem zwölf Luftmarschälle und zwei Hauptluftmarschälle, zwei Panzer- und vier Artilleriemarschälle, zwei Marschälle der Pioniere und ein Marschall der Nachrichtentruppen, außerdem vier Flottenadmirale, Flottenadmiral der Sowjet-Union Gorskow und zwei Dutzend Armee Generale.

Wenn Hoffmann Marschall der DDR wird, muß er allerdings erst einmal Sterne abmontieren: Auf seinen Schulterstücken werden wahrscheinlich die vier kleinen Generals- einem großen Marschallstern weichen.

Ein ähnliches Würdenzeichen, zwei gekreuzte Marschallstäbe auf dem Uniformrock, trägt im Warschauer Pakt, seit 1945, sonst nur noch ein Greis: der 91jährige Marschall von Polen Michal Rola-Zymierski. Die Bulgaren und Rumänen, die ebenfalls den Marschallsrang kennen, haben den Posten nicht mehr besetzt.

So wertet sich die Nationale Volksarmee demnächst, auch optisch, zur ersten nach der sowjetischen Bruderarmee auf. Die SED-Führung will nicht nur etwas gegen den Beförderungsstau in den obersten Dienstgraden tun, sondern ihren Altgedienten neue Hoffnung auf Karriere machen – ganz nach dem Rezept des 18. französischen Ludwig, der am 8. August 1819 den Offizierschülern von Saint-Cyr empfahl: „Erinnert euch immer daran, daß es keinen unter euch gibt, der nicht den Marschallstab in seiner Patronentasche trüge. Es liegt an euch, ihn herauszuholen.“

Als die französische Armee im 17. Jahrhundert mehrere Marschälle im Sold hatte, wurde dem Oberbefehlshaber vom Dienst zum Zeichen seiner Autorität der Stab in die Hand gedrückt. Das ließ die eifersüchtigen Konkurrenten so lange nicht ruhen, bis sie alle mit den schmückenden Stöckchen herumlaufen durften.

Daran leiden die modernen Armeen des Westens mittlerweile Mangel: Im Bereich der Nato kennt nur noch die Force de frappe die Marschallswürde – auf dem Papier. Der letzte Marschall von Frankreich, Alphonse Juin, starb 1967 in Paris mit fast 79 Jahren.

General of the Army, dem Feldmarschall vergleichbar, können die Offiziere in Großbritannien oder in den USA werden – doch sind in diesen Armeen

● V rodišti O. Kokoschky v Pachtarnu v Dolních Rakousích byla v pátek otevřena rozsáhlá výstava z tvorby tohoto předního rakouského malíře.

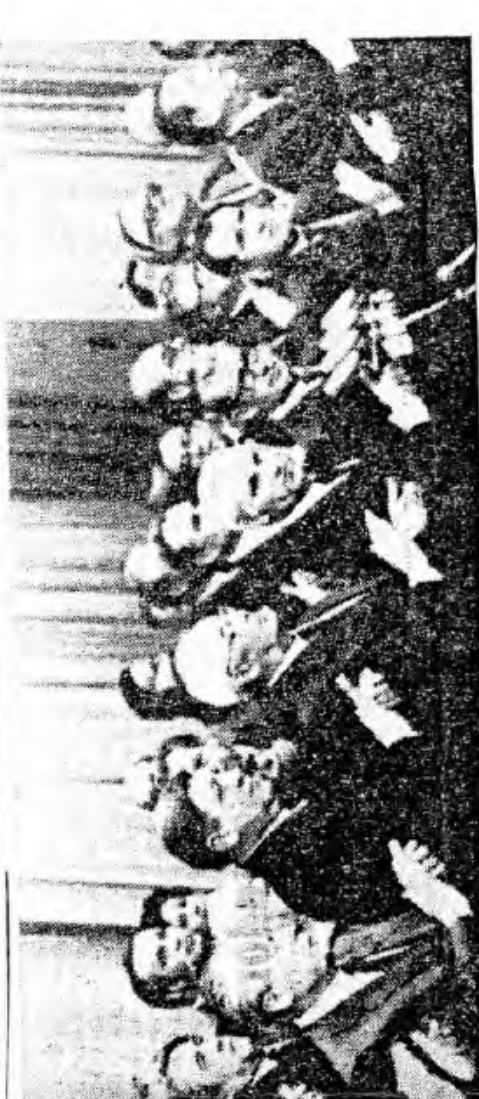
...el wieder einführen will, reizt die Mil-
...ärs auf der Hardthöhe zum Spott. Ein
...leitender Offizier: „Wenn's denn der
...Kampfkraft dient...“

Da will auch die Bundeswehr bescheiden bleiben: Einen Bundes-Marschall wird es nicht geben. Daß der Arbeiter- und Bauernstaat den bombastischen Ti-

solche Posten seit Bernard Montgomery, dem Korea-Krieger Douglas McArthur und dem letzten US-General mit fünf Sternen, Omar Bradley, nicht mehr besetzt.

ČTENÁŘI, PROSÍM, PORADTE! JSEM NA ROZPACÍCH - píše Josef Josten z Londýna. Právě mne volal přítel Skutina z Curychu, že se doma opět zatýká a že mezi posledními oběťmi je Dr. Jiří Hájek /bývalý velvyslanec, Dubčekův ministr zahraničí a chartista/, novinář K. Kyncl a šest jiných, jejichž jména v tom okamžiku nebyla ještě známa. Bylo to v souvislosti se zatčením dvou Francouzů, kteří jim přivezli nějaké dopisy /a snad podpory/ z Paříže. V zájmu věci a s povinností novináře z povolání jsem zprávu ihned umístil v anglických novinách a pak jsem našel chvíli k rozjímání. Přiznám se, že mne s poryšením především na zatčeného Dr. Hájka napadla řada kacířských myšlenek. Nebyl to on, marxistický ideolog Fierlingerovy sociální demokracie, který se zasloužil o splynutí této strany se svými nynějšími železníky? Mezi těmi posrpnovými jsou lidé různých osudů. Tak např. namátkou bych mohl jmenovat někdejšího kolegu z ministerstva zahr. věcí Dr. E. Goldstücker, diplomata a velvyslance v Izraeli, který se dal vládat do Prahy na cestě za novým úřadem ve Stockholmu - a odseděl si tu jako odraz slánětiny řadu let. Pak byl propuštěn, rehabilitován /či tak nějak/, byl humanistou na univerzitě, bojoval za uznání Franze Kafky, a když se dostal do role předsedy Svazu spisovatelů zakázal na památném sjezdu r. 1967 /když se protřhla mračna stalinizmu/ čtení Solženicynova poselství. Spisovatelé v exilu poslali tehdejšímu sjezdu telegram, aby se spisovatelé zasadili za propuštění dvou vězněných písmáků: Beneše a Zámečnicka. Dr. Goldstücker to odmítl slovy: "Ti v exilu nemají právo strkat nos do našich vnitřních záležitostí." On si to sám k srdci nevzal a jako emigrant se dodnes zajímá nejen o to, co se děje doma, ale učí své studenty na anglické univerzitě, jak mají chápat demokracii v literatuře. A takových smutných posrpnových hrdinů je bohužel v exilu více. Byl to na příklad Dr. Evžen Lobl, kterému jsem na tiskové konferenci v Londýně připomněl jeho chování za pače v roce 1948, když jako předseda akčního výboru vyhazoval nekommunisty z ministerstva obchodu a zakázal ministru Ripkovi vstup do jeho vlastní kanceláře. Na jiné, poměrně nedávné tiskové konferenci jsem slyšel prohlásit Dr. Z. Mlynáře: "Já jsem zůstal komunistou a marxistou protože pro dnešní situaci není jiné řešení." Čtenáři poraďte, má člověk takové pravdy svěřovat papíru? /Podle Věstníku Čsl. národní rady americké - Duben 1982 - Zkráceno./

PĚT LET KNIHKUPECTVÍ DIALOG. 1. března bude tomu pět let, co bylo ve Frankfurtu otevřeno jako obchod a denní otevřící dobou a zásluhou vydavatelů knihupecství, specializované především na východní Evropu, slavistiku a film. Českým a slovenským knihám bylo věnováno zvláštní oddělení a ačkoliv se zde knihy z obou stran, z Východu i Západy, vedle knih z Československa je zastoupena exilová literatura všech nakladatelství včetně příležitostných vlastních nakladů. Knihkupectví je umístěno nedaleko hl. nádraží a našli sem často krajané z celého světa, bývalí sudetští Němci, ale také Poláci i Rusové, neboť i pro ne se neustále rozšiřuje vlastní "regál". Během pěti let se zde prodalo nesčíslně českých a slovenských knih, neustále stoupá i zájem o překlady do němčiny a angličtiny/např. řada knih českých autorů přeložených do němčiny je u nakladatelství rozložena. Nejvíce vedou autoři, kteří nesmí v Československu publikovat, a dětské knihy/nové např. překlad Babičky s ilustracemi Adolfa Kašpara a obě Erbenovy pohádky Zlatovláska a Dlouhý, široký a Bystrozraký. Mezi německými zákazníky stoupá zájem o filmovou literaturu a časopisy, konečně brzy se bude ve Frankfurtu otevírat i filmové muzeum. V diskusních večerech se zde vystřídala řada autorů. Namátkou jmenujeme Otta Filipa, Jana Beneše, Karla Hviždalu, Jaroslava Vejvodu, Vl. Skutinu, Adinu Mandlovou, R. Seluckého aj. Tradičním se stalo setkání autorů v době frankfurtských knižních veletrhů na podzim každého roku. V knihkupectví se také dokončil náročný projekt dotisku-reprintu prvých, dávno rozetřených devíti ročníků časopisu Svědectví za léta 1956-1969 a připravují se další publikace. Vydává se zde časopis v německé a anglické řeči Dialog-Digest, uveřejňující knižní recenze, k pátému jubileu vychází nový, kompletní seznam literatury vycházející mimo CSSR/exilové, krajaňské atd. Pro rychlou informaci slouží Zapisník, jehož druhé číslo vychází současně s novým katalogem.



• Největší japonský výrobce motorových světek NGK Spark Plug Co ohlásil, že vyzkoušel keramický automobilový motor. Až na pístové kroužky a ložiska je prototyp vyroben výhradně z keramických materiálů.

3. BŘEZNEVE, NECHRAPEJ!
PĚT SET LET MĚSTA VELVAR... A KDE JSOU MEJ DOLARY?

„Belle“ zu gut für Sowjets

WASHINGTON, 8. Juni (dpa). Der Schach-Computer „Belle“ ist von der amerikanischen Regierung als militärisch so hochwertig eingestuft worden, daß er nicht zu Schachwettbewerben nach Moskau gebracht werden darf. Regierungskreise bestätigten, daß der Computer beschlagnahmt wurde, damit die Sowjetunion nicht an seine Technologie heran könne. „Belle“, der von der Amerikanischen Telefon- und Telegraphengesellschaft entwickelt wurde, sollte ursprünglich Ende Mai in Moskau bei einer Schach-Ausstellung gezeigt werden.

DIE LUFT IST AUCH ZU GUT FÜR „BOLŠEVICI.“



TĚSNĚ PŘED SOULOŽÍ... ↑

Aufgespießt

„Wenn derlei E kellerregendes demnächst auch in München passieren soll, dann fühlt man sich unwillkürlich daran erinnert, daß ein bayerischer Kultusminister einmal gesagt hat, hierzulande habe es bereits Kultur gegeben, als anderswo noch die wilden Säue ihren Hintern an den Föhren rieben. Wäre es für die Borsentiere nicht eine Beleidigung, so müßte man jetzt kommentieren: Einen solchen importierten Sausatz können wir in Bayern nicht gebrauchen.“

Prälat Curt M. Genewein, Pressesprecher des Erzbischoflichen Ordinariats München, in einer neuerlichen Attacke gegen den Auftritt der „Rolling Stones“, deren Sänger Mick Jagger während seiner Show mittels eines Wasserschlauchs zwischen den Beinen auf die Fans zu zielen beliebt.

500,- Belohnung für erfolgreiche Vermittlung von einem Lokal das nicht geht.

Aus der Münchner „Süddeutschen Zeitung“.

FINANČNÍ HODNOTA PRÁCE ŽEN V DOMÁCNOSTI. Západoněmecký právník J. Schacht došel při hodnocení práce, vykonávané hospodyněmi v domácnosti k následujícím hodnotám/v přepočtu na měsíční mzdu/:

-vianné žena v bezdět, manželství	1.825,20 DM,
- " " " v manž. s 1 dítětem	3.010,20 DM,
- " " " " se 2 dětmi	3.479,10 DM,
- " " " " se 3 "	3.652,50 DM,
- " " " " se 4 "	4.255,80 DM.

Große Sache

Am 10. Mai 1940, deutsche Truppen drangen in Frankreich ein, wurde Freiburg bombardiert. Von den Deutschen?

Am frühen Morgen des 10. Mai 1940 überfallen Hitlers Truppen Holland, Belgien und Frankreich, der „Westfeldzug“ beginnt. Die badische Universitätsstadt Freiburg liegt weitab vom Schuß.

Doch dann kracht's. Um 15.59 Uhr öffnen sich Bombenschächte über der Stadt. Im Splitterhagel detonierender Bomben sterben 57 Menschen, darunter 22 Kinder. Unwirkliche Stille danach: Kein Flugabwehrgeschütz feuert; Sirenen heulen erst auf, als die Kampfbomber ostwärts hinter wolkenverhangenem Himmel davonbrummen.

„Fünffach“ werde künftig zurückgebombt, meldete anderntags die gleichgeschaltete deutsche Presse – ein „feiger Luftangriff“, ausgeführt von „drei feindlichen Flugzeugen“. „Freiburgs Mütter klagen an! Mit Freiburg fing es an! Das ist kein Krieg! Das ist Mord!“ lautete die Anklage, die, broschiert, in Deutschland verbreitet wurde.

Nach dem Krieg wurden allerdings andere Deutungen des Geschehens kolportiert. Franz Halder, einst Hitlers Generalstabschef, dann, nach dem Komplott vom 20. Juli 1944, Hitlers Gefangener im KZ Dachau, munkelte, der Anschlag auf Freiburg sei ein „fingierter Feindangriff“ gewesen – von Hitler inszeniert. Und Josef Kammhuber, damals Flieger-Oberst, später Inspekteur der bundesdeutschen Luftwaffe, orakelte, es werde sich wohl „nie mit absoluter Sicherheit klären lassen“, wer „die Bomben in Wirklichkeit geworfen“ habe.

Gezielte NS-Propaganda, düstere Halder-Andeutungen und Kammhubers vage Gedanken und Erinnerungen mach-

ten den Freiburger Angriff zu einem geheimnisvollen Rätsel – bis heute. Er setzte ein Zeichen für die Ausdehnung des Luftkriegs in West-Europa, lieferte ein Stück Rechtfertigung für den Bombenkrieg, in dem es kein Pardon mehr gab für Städte und Bevölkerung.

Zwar lüftete schon in den fünfziger Jahren der Archivar des Münchner Instituts für Zeitgeschichte, Anton Hoch, das Freiburger Bombengeheimnis.

Doch seine Forschungsergebnisse fanden Gehör nur bei Zunftkollegen, stieß bei späteren Veröffentlichungen in Tageszeitungen gar auf Ablehnung etlicher Zeitgenossen.

Für die Freiburger Militärhistoriker Gerd R. Ueberschär und Wolfram Wette, die sich um die aufklärerische Wirkung von

Zeitgeschichte sorgten, war schon das ein wichtiger Grund, noch einmal in NS-Akten zu wühlen, neue Zeugen, alte Geheimnisträger zu befragen.

Der Befund der jüngst veröffentlichten Studie*: Es waren deutsche Bomberpiloten, die, nervös geworden, Freiburg bombardiert hatten.

Über „den konkreten Sachverhalt hinaus“, fanden die Autoren, sei das Bombardement „die Geschichte einer Legende“ – instrumentiert von Adolf Hitler und Propagandaminister Josef Goebbels, gedeckt noch nach Kriegsende vom Inspekteur der Bundesluftwaffe, der es besser wußte, geglaubt von ehemaligen Volksgenossen, „schrittweise zerstört“, gegen „den hartnäckigen Widerstand der sie stützenden „Augenzeugen““. Zum vierzigsten Jahrestag, die „Süddeutsche Zeitung“ und baden-württembergische Blätter hatten über den Hergang berichtet, wußten Leserbriefschreiber noch immer: Es waren „Feindflugzeuge“.

Wilhelm Selinger aus Merdingen etwa erinnerte sich „an den Einflug von mehreren feindlichen Flugzeugen aus dem Südwesten“; „deutlich“ erspähte erneut Frau Maria Neuberg aus Teningen „die englische Kokarde“.

„Wenn es deutsche Flugzeuge mit Hakenkreuzen gewesen wären“, wendete dialektisch Frau Trudel Menne-Riede ihre Beobachtung, „wäre von seiten der Alliierten ganz schön Propaganda gemacht worden.“ Ein „typisches Beispiel von Faschismusbewältigung“, erkannte Karl-Heinz Schmid demgegenüber, hätten doch „die Nazis Freiburg bewußt angegriffen, um ihre Offensive im Westen zu begründen“.

So ist es gewesen:

Am 10. Mai 1940 startet die 8. Staffel des Kampfgeschwaders 51 auf dem Flugplatz Landsberg/Lech zum Feindflug, genau um 14.27 Uhr, mit neun Kampfbombern vom Typ He 111. Für die Dreier-Kette des Leutnants Paul Seidel ist es der erste Kriegseinsatz.

Der Himmel überm Schwarzwald ist mit Gewitterwolken bedeckt. Der Leutnant und Kettenführer verliert die Orientierung und den Anschluß an die Staffel. Über dem befohlenen Einsatzziel, dem französischen Flugplatz Dijon, treffen die drei Heinkel-Bomber nie ein.

In 1500 bis 2000 Meter Höhe fliegen die Piloten praktisch im Kreise. Da erscheint vor ihnen eine Stadt mit Flugplatz, Bahnhof, vielen Dächern. Trotz des sandsteinernen Münsters, Wahrzeichen von Freiburg, halten die Piloten jene Ortschaft für ihr Ausweichziel Dôle-Travaux, eine winzige Industriestadt in Ostfrankreich. Keiner merkt den Irrtum.

Auch bei der Freiburger Flugwache rührt sich nichts, sie gibt keinen Alarm. „Wir haben drei He 111 ausgemacht“, meldet sie der Luftwarnzentrale in Freiburg; sie erkennt „deutsche Nationalitätskennzeichen“ – Balkenkreuze. Binnen Minuten sind die Bombenbehälter leer.

Früher als der Rest der Staffel, eine Stunde zu früh, um 17.20 Uhr, landen die Seidel-Bomber in Landsberg. Dort ist die Bombardierung Freiburgs schon bekannt. Ein Nachrechnen der Flugzeit ergibt: Dôle-Travaux kann es nicht gewesen sein.

Schon am späten Nachmittag erfuhr der Oberbefehlshaber der Luftwaffe, Hermann Göring, von dem Fehlwurf: „Dieser Feldzug fängt ja gut an. Die Luftwaffe und ich haben sich schwer blamiert.“ Görings Anordnung zur kriegsgerichtlichen Untersuchung erwies sich aber schnell als überflüssig.

Noch am Abend des Angriffstages tönte es über alle Reichssender: „Diesen Nachmittag haben drei feindliche Flugzeuge die offene Stadt Freiburg“ angegriffen. Göring „rieb sich die Hände“, befahl Geheimhaltung. Goebbels schrieb in sein Tagebuch: „Wir sind uns noch nicht ganz schlüssig, ob wir daraus eine große Sache machen sollten.“ Sie machten.

Gleich anderntags verkündete die Presse die „Vergeltungs“-Meldung des „Deutschen Nachrichten Büros“: „Von jetzt ab wird jeder weitere planmäßige Bombenangriff auf die deutsche Bevölkerung“ erwidert. „Freiburg“ war nun festgefügt Propagandavorwand für die Ausdehnung des Luftkriegs – „Städte werden ausradiert“ (Hitler).

Nachdem Rotterdam zu Schutt gebombt, Paris angegriffen und die sogenannte Luftschlacht um England eingeleitet worden war, höhnte Hitler etwa vor Berliner Rüstungsarbeitern am 10. Dezember 1940: „Da fiel es diesem großen Strategen Churchill ein, den unbeschränkten Luftkrieg bei Nacht zu beginnen. Er hat ihn in Freiburg im Breisgau begonnen.“ Der Nacht- und Nebelmentalität fiel inzwischen eine Kleinigkeit gar nicht mehr auf – Freiburg war am Tage bombardiert worden.

Da waren längst auch Herkunft und Art der Bomben bekannt: „Zweifellos“, hieß es in einem Untersuchungsbericht des „Luftgaukommandos VII“, „deutsche SC 50“ – Splitterbomben aus Depots des Deutschen Reichs. Die Bomben lieferte die Schwabstadler „Luftmunititionsausgabestelle“ direkt an die Landsberger Bomber; die Zünder fertigte 1938 die „Firma Rheinmetall“, sie gehörten zur „Rate c der 59. Lieferung“.

Offizielle Dokumente über die „Alteinschuld Englands am Bombenkrieg gegen die Zivilbevölkerung“ veröffentlichte 1943 das Auswärtige Amt – Freiburg war der Beweis. Im AA gab es gleichwohl Zweifler. Von der Luftschutzpolizei des Reichsinnenministeriums waren Informationen durchgesickert, wonach „es versehentlich deutsche Flugzeuge“ gewesen sein sollten.

Die bizarre Wahrheit über den „feigen Luftangriff plutokratischer Mörder“ (Goebbels) blieb dennoch bis Kriegsende verborgen. Der Kronzeuge der Freiburger Panne, Leutnant Paul Seidel, starb im Sommer 1940 bei einem Angriff auf die Hafenanlagen der englischen Stadt Portsmouth. Im Jubel-Trubel des erfolgreichen Frankreichfeldzugs und im später sich abzeichnenden Zusammenbruch war der lokale Vorfall von historischer Bedeutung dann auch bald nebensächlich geworden.

Es war General a. D. Halder, der 1947 mit einem „subjektiven Beitrag zur Klärung der geschichtlichen Wahrheit“ dienen wollte – mit jener falschen Behauptung vom „fingierten Feindangriff“.

Obwohl Halder seine Bombenversion, dem Freiburger Stadtarchiv übermittelt, mit Publikationsverbot versah und sich auch „sonst unpassenden Gebrauch“ verbat, erschienen die ungesicherten Erkenntnisse am 2. Dezember 1947 als Presseerklärung der badischen Staatskanzlei. Untertitel: „Hitlers Schuld für den Luftangriff.“ Die unautorisierte Halder-Mitteilung war für Historiker und Tagespresse eine Sensation. Einhellige Interpretation: Hitler hat die Bombardierung Freiburgs befohlen.

Halder dementierte im Januar 1948. Er habe nicht „von einem Angriff der deutschen Luftwaffe“ gesprochen, sondern „von Bombenabwürfen deutscher Flugzeuge“. Die Korrektur eines anderen Geheimnisträgers des Dritten Reichs blieb dagegen beinahe unbeachtet. Generalfeldmarschall Erhard Milch, unter Göring Generalinspekteur der Luftwaffe, gestand beim Nürnberger Prozeß gegen das Oberkommando der Wehrmacht, „ein deutsches Flugzeug“ habe „aus Versehen diese Bomben abgeworfen“. Und neue Verwirrung stiftete der englische General John F. C. Fuller mit seinem 1950 auf deutsch erschienenen Buch: Demnach war Freiburg am 11. Mai 1940 von englischen Kampfbombern ins Visier genommen worden.

Der Widersprüche überdrüssig, regte die badische Landesregierung 1954 eine Untersuchung an. Sie entsann sich einer in Deutschland erst in der Nachkriegszeit entstandenen wissenschaftlichen Disziplin: der Zeitgeschichte. Klarheit brachte denn auch Archivar Hoch vom Institut für Zeitgeschichte. 1956 stand fest: Weder befahl Hitler den Angriff, noch hatten Alliierte gebombt; Freiburg war das Opfer junger deutscher Fliegerhelden auf Irrflug – ein Versehen.

Verblüffend blieb nur noch die Unbestimmtheit des ebenfalls von Hoch befragten damaligen Kommodore des Kampfgeschwaders „Edelweiß“: Oberst Kammlhuber. Mag sein, Kammlhuber hatte Hitlers Geheimhaltungsbefehl total verinnerlicht, wahrscheinlicher jedoch, so die Autoren Überschar und Wette, ging es dem ehemaligen Obristen um die „Ehrenrettung“ der Luftwaffe und „seiner Jungs“.

Denn als Kammlhuber sich nicht so recht erinnern mochte, stand gerade die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik zur Debatte – schlechte Karten also für altgedientes Flugpersonal in der neu aufzubauenden Luftwaffe der Republikaner. Ihr erster Chef: General Kammlhuber.

Als längst alles aufgebaut war, rückte auch General a. D. Kammlhuber mit der historischen Wahrheit heraus. Am 1. August 1980 schrieb er den beiden Militärhistorikern: „Die Tatsache, daß der Angriff auf Freiburg durch eine Kette der III./K.G.51 irrtümlich durchgeführt wurde, steht einwandfrei fest.“

Verlassen Sie Deutschland noch in diesem Jahr! Falls unmöglich, genießen Sie Ihre letzten Tage in Ruhe. Am besten mit einem Besuch des schönsten Platzes weit und breit: Schloß Berlepsch, Café & Restaurant im Werratal.

Tückische Werte

Leichte Zigaretten, so behauptet ein amerikanischer Forscher, sind kaum weniger gesundheitsschädlich als schwere Rachenputzer.

Braungebrannte Männer und ranke Mädchen vergnügen sich bei Spiel und Sport, glückliche Menschen erholen sich in durchsonnter Natur: Die Werbung für leichte Zigaretten, meist in frischem Hellblau gehalten, suggeriert stets knackige Gesundheit und pralle Lebensfreude.

Doch sind die Leichten tatsächlich weniger gesundheitsschädlich als die kräftigen Rachenputzer mit hohem Teer- und Nikotingehalt?

Lange glaubten die Experten, daß schadstoffärmere Zigaretten das Risiko des Rauchers, an Kehlkopfkrebs (wie des amerikanischen Films Dauerraucher Humphrey Bogart), an Lungenkrebs oder Herzinfarkt zu sterben, erheblich vermindern könnten. Wenn man die Zigaretten radikal von Schadstoffen wie Teer (Kondensat), Nikotin und Kohlenmonoxid entschärfte, so vor fünf Jahren der amerikanische Krebsforscher Dr. Gio B. Gori, könnten sich Raucher „mindestens zehn bis 20 Zigaretten täglich“ anstecken, ohne Gesundheitsschäden gewärtigen zu müssen.

Inzwischen jedoch sind viele Fachleute nicht mehr so optimistisch: „Der Wechsel zu leichten Zigaretten bringt dem durchschnittlichen Raucher keine großen gesundheitlichen Vorteile“, konstatierte kürzlich der amerikanische Suchtstoff-Forscher Professor Jerome H. Jaffe. Fünf Jahre lang beobachteten Jaffe und seine Mitarbeiter Raucher, die von schweren oder normal starken Zigaretten auf leichte umgestiegen waren. Vor und nach dem Wechsel maßen sie den Gehalt von Nikotin, Kohlenmonoxid und Teer im Blut der Probanden.

„Nach dem Wechsel zur leichten Zigarette veränderten die Raucher ihre Rauchgewohnheiten“, so das Fazit von Jaffes Untersuchung, die kürzlich in der Zeitschrift „American Health“ veröffentlicht wurde. Zwar steigerten die Raucher ihren Zigarettenkonsum nur unwesentlich (durchschnittlich um zehn Prozent), dafür aber inhalierten sie den Rauch wesentlich tiefer und behielten ihn länger in der Lunge – und nahmen daher häufig nahezu so viele Schadstoffe auf wie beim Genuß ihrer alten Marke.

Durch solches Intensiv-Inhalieren versuchen die Umsteiger ihren Nikotinspiegel im Blut auf gewohnter Höhe zu halten. Sobald der Pegel des Nerven- und Gefäßgifts Nikotin, des suchterzeugenden Stoffes in der Zigarette, sinkt, verspüren die Abhängigen Entzugerscheinungen – Erregbarkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Unwohlgefühl. Entsprechende „Kompensationsmechanismen“ seien die Ursache dafür, meint Jaffe, daß beispielsweise eine Zigarette mit um 30 Prozent verringertem Schadstoffgehalt nicht auch um 30 Prozent weniger gesundheitsschädlich ist.

Seit 1955 verkleinerten die Tabakkonzerne den Kondensatgehalt ihrer Erzeugnisse um beinahe zwei Drittel, der Nikotinanteil sank im Durchschnitt um

50 Prozent. Superleichte Zigaretten, wie etwa die kürzlich auf dem deutschen Markt eingeführte „Lord Ultra“ („Viel Geschmack bei besonders niedrigen Werten“), haben sogar nur noch ein Fünftel des Schadstoffgehalts früherer Zigaretten.

Daß die Kastrierten – die Branche spricht vom „Angstmarkt“ – tatsächlich das Gesundheitsrisiko des Rauchens mindern können, lassen einige Studien durchaus vermuten. In Lungengewebssproben von Männern beispielsweise, die zwischen 1955 und 1960 (als die meisten Zigaretten noch filterlos und stark schadstoffhaltig waren) starben, fanden amerikanische Forscher wesentlich häufiger Vorformen von Lungenkrebs als in Gewebssproben von Männern, die zwischen 1970 und 1977 gestorben waren.

Dennoch habe sich insgesamt, meint Jaffe, „die Zahl der an Rauchfolgen Erkrankten nicht erheblich vermindert“. Zwar sank die Zahl der Lungenkrebsopfer unter den Rauchern, doch am Herzinfarkt, der am häufigsten mit dem Rauchen verbundenen Todesursache, sterben ebenso viele Raucher wie zuvor.

Verantwortlich für die überdurchschnittlich häufigen Herzerkrankungen bei Rauchern ist – wie die Experten unter anderem in Tierversuchen ermittelten – offenbar weniger das Nikotin als vielmehr das mit dem Zigarettenrauch eingeatmete Kohlenmonoxid. Das Gas verringert die Fähigkeit der roten Blutkörperchen, Sauerstoff zu transportieren, und verschlechtert so die Sauerstoffbilanz des Organismus.

Leichttraucher freilich inhalieren, wie Jaffe feststellte, nahezu soviel Kohlenmonoxid wie die Konsumenten schwerer Zigaretten – manchmal sogar mehr, weil sie „eben häufiger an der Zigarette ziehen und den Rauch länger in der Lunge behalten“.

Aus einem Artikel zum Thema „Kommunale Öffentlichkeitsarbeit“, veröffentlicht in dem Fachblatt „Baden-Württembergische Verwaltungspraxis“: „Die kommunikative Kompetenz des Lesers kann durch die Vermeidung von Passiv-, Konjunktiv- und Präpositionalkonstruktionen ebenso wie durch die Verwendung kurzer Sätze, klaren Satzbaus, einfacher Wörter und nichtmehrdeutiger Begriffe beachtet werden. Da bei presseamtlicher Öffentlichkeitsarbeit keine direkte Rückkopplung möglich ist, sollte sich die Sprache an den Rezipienten orientieren. Verstöße gegen dieses Prinzip beeinträchtigen die Kommunikation, weil der Leser nicht sicher sein kann, das Gelesene verstanden zu haben.“

Anzeige in der in Cocoa/US-Bundesstaat Florida erscheinenden Tageszeitung „Today“: „Adolph Hitler, weit bekannt für seine Greueltaten, wird als der Welt größter Schurke in die Geschichte eingehen. Dennoch hatte er eine Vorliebe für Wagner und Bach. Mit seinem Musikgeschmack hätte Hitler sogar ‚Charlie Colbert’s 14 Piece Big Band‘ geschätzt... George’s Steak House, Cape Canaveral.“

Im Sozialismus wollte Karl Marx nicht leben

Der revolutionäre Wirtschafts-Philosoph war ständig bis über die Ohren verschuldet. Da half auch die Rente vom „kapitalistischen Betrieb“ seines Freundes Engels nichts

Karl Marx hatte einen unehelichen Sohn, den er niemals anerkannte. Er wollte seine Ehe nicht gefährden. Er hatte seine Frau Jenny, geborene von Westphalen, mit der Haushälterin betrogen.

Auch in dieser Sache sprang Freund Friedrich Engels ein. Der Mitverfasser des „Kommunistischen Manifestes“ (von 1848) und Mit-Theoretiker des Klassenkampfes erklärte sich statt Marx zum Vater des unerwünschten Kindes.

Engels war für Marx der Retter in vielen Nöten. Der Verfasser des „Kapital“ und revolutionäre Wirtschaftsphilosoph verstand vom Wirtschaften nichts. Lebenslang steckte er bis über die Ohren in Schulden.

Von Engels erhielt er regelmäßig eine stattliche Rente. Aber damit kam er nicht aus. Und so stopfte der Freund ständig weitere Löcher im Haushaltsetat von Karl Marx.

Engels nämlich war Teilhaber-Junior einer Fabrik in der englischen Industriestadt Manchester. Sie war als „Brutstätte des Kapitalismus“ berüchtigt. Demnach lebte Marx während seiner Emigrationszeit in London (1850 bis zu seinem Tod 1883) von Einkünften eines Kapitalisten und auf Kosten damals tatsächlich ausgebeuteter Arbeiter.

Das war ihm vielleicht nicht bewußt. Sonst war es ihm egal. In der Praxis hielt er sowieso von Arbeitern wenig. Er nannte sie „Knoten“ und „Kerls“.

„Standesgemäßes“ Leben

Persönlichen Kontakt mit Arbeitern hatte er selten. Bei

ihnen traf der herrschsüchtige Theoretiker auch kaum auf Sympathie.

Für sich und seine Familie nahm Marx einen „standesgemäßen“ Lebensstil in Anspruch. Engels und das Pfandhaus mußten ihn finanzieren. Die drei Töchter mußten Reiten, Klavierspielen, Zeichnen lernen. Sie mußten auf Bälle gehen. Wie die Mutter standen sie völlig im Bann des egozentrisch-rechthaberischen Vaters.

Zwei der Töchter, Laura und Eleanor („Tussy“), endeten durch Selbstmord. Lieblingstochter Jenny flüchtete aus der häuslichen Misere in eine glücklose Ehe. Sie starb 39-jährig.

Auch Karl Marx' einziger ehelicher Sohn, Edgar, war früh gestorben. Das nahm den Vater schwer mit. Die Geburt jeder Tochter war für ihn eine Enttäuschung. Er wollte (eheliche) Söhne. Aber als Vater und später Großvater von sechs Enkeln war er gutmütig, verspielt, ließ sogar auf sich herumreiten.

Aber ungerührt nutzte er erst Jenny, dann „Tussy“ als Arbeitskraft für sich aus. Tussy verbot er praktisch die Heirat. Er brauchte sie zu Hause als Sekretärin.

Sie schrieb dem Vater einen Bittbrief:

„Es ist so sehr lange her, daß ich ihn sah. Ich kann es nicht länger ertragen. Könnte ich nicht ab und zu einen kleinen Spaziergang mit ihm machen?“

Nein. Später geriet sie an einen falschen Fünziger, der sie sitzenließ. Da nahm sie Gift.

Geld verschwendet

Der Bräutigam der Marx-Tochter Laura hatte sie offenbar in Vaters Gegenwart mal in den Arm genommen. Marx schrieb ihm: „Wahre Liebe äußert sich in der Zurückhaltung des Liebenden, bescheidenem Gebaren – nicht in hemmungsloser Leidenschaftlichkeit und verführten Vertraulichkeiten...“ Sicher war er eifersüchtig.

Marx selbst stammte aus einem gutbürgerlichen Haus in Trier. Vater Heinrich war Jurist. Man hatte zwei Dienstmäd-

chen, eine Köchin.

Karl Marx, verwöhnter einziger Sohn, verließ das Elternhaus früh, um eifrig heranzustudieren. Nie genügte ihm der saftige Wechsel, den ihm der Vater schickte.

Von früh an gab er mehr Geld aus, als er hatte. Nachdem der Vater gestorben war, forderte er immer mehr Geld von der Mutter. Nach einem Besuch in Trier schrieb er nicht eben herzlich:

„Meine Mutter, bei der von barem Gelde nicht die Rede ist, die aber rasch ihrer Auflösung entgegengeht, hat einige frühere Schuldscheine, die ich ausgestellt, vernichtet. Das war ein ganz angenehmes Resultat der zwei Tage, die ich bei ihr zubrachte.“

Zwei Jahre später starb die Mutter. Das stattliche Erbe des Sohnes hatte er selbst schon fast zur Hälfte vertan. Mit dem Rest wurde er auch schnell fertig.

Über einen Erbonkel schrieb er: „Stirbt der Hund jetzt, so bin ich aus der Patsche.“ Doch erst drei Jahre später konnte er den Tod des Onkels als „sehr glückliches Ereignis“ melden.

Wie mit Geld ging Marx auch mit seiner Gesundheit um. Er aß und trank stark bis zur Schädlichkeit. Er ruinierte sich selbst.

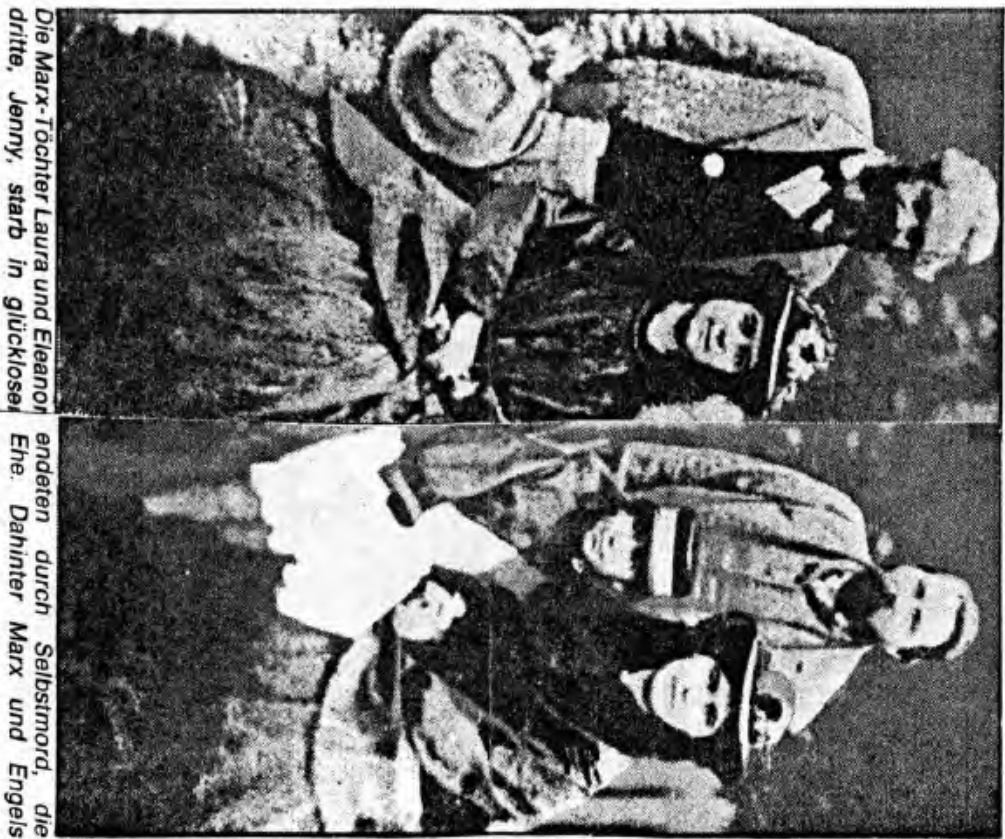
Sein Hauptwerk, „Das Kapital“, hinterließ er unfertig. Doch ein Wunsch erfüllte sich ihm. Er wollte nicht im Sozialismus leben, den er voraussah. Das glückte. Er starb 1883 mit 64.



War die Mutter seines unehelichen Sohnes: die Haushälterin Helene Demuth



**Lebte in London
auf Kosten
ausgebeuteter
Arbeiter: Karl Marx,
Mitverfasser des
kommunistischen
Manifests**



Die Marx-Töchter Laura und Eleanor
dritte, Jenny, starb in glückloser

endeten durch Selbstmord, die
Ehe. Dahinter Marx und Engels

K: Im Sozialismus wollte K. Marx
nicht leben.

Neocenitelná úloha umění v našem životě

Vystoupení V. Bifaka na II. sjezdu ŠČSVU • Přijetí závěrečných dokumentů

(Čtk): Diskusi k hlavní sjezdové zprávě pokračoval včera v pražském hotelu International II. sjezd Svazu československých výtvarných umělců, na kterém 120 delegátů zastupuje téměř 1800členný aktiv této tvůrčí organizace. Také závěrečného dne jednání se zúčastnila delegace ÚV KSČ, vedená členem předsednictva a tajemníkem ÚV KSČ V. Bifakem.



V. Bifak při projevu na II. sjezdu ŠČSVU
Foto: ČTK — J. KRULIS

S pozdravnými projevy vystoupili představitelé bratrských uměleckých svazů ze socialistických zemí. Diskusi druhého dne jednání zahájil zasloužilý umělec J. Soukup. Hovořil o spolupráci fondů výtvarných umění socialistických zemí. Poslání estetiky a teorie umění přiblížil ve svém vystoupení akademik J. Kotlík. Kladež zhodnotil otevření sbírky české malby 19. století Národní galerie v Anežském areálu v Praze. Mluvil rovněž o rekonstrukci Veletržního paláce, kde bude instalována sbírka umění 20. století.

S projevem poté vystoupil V. Bifak, který mj. řekl: Jednání všech dosavadních sjezdů uměleckých svazů vyústilo v přesvědčivou manifestaci jednoty naší umělecké fronty se stranou a lidem, v odhodlání činnosti se svou prací podílet na konkrétním rozpracování linie XVI. sjezdu KSČ. Potvrzuje to i diskuse na vašem sjezdu. Program XVI. sjezdu — bez ohledu na některé nové vnitřní a vnější faktory — zůstává pevným základem politiky naší strany. V souladu s proporcionalním rozvojem národního hospodářství vytváří předpoklady pro zachování vysoké hmotné a kulturní úrovně lidu a pro její další zkvalitňování.

Jak upozornil XVI. sjezd, období, do kterého vstupujeme, je velmi náročné. Daleko více než kdy dříve zde vystupují subjektivní a objektivní faktory. Rozhodující stly musíme soustředit k řešení hospodářských problémů; na vše, co podmiňuje rozvoj společnosti a člověka. Je nutná urychlit strukturální změny naší ekonomiky, intenzifikovat ji, což nelze bez aktivní vědomé činnosti člověka, bez širšího využití vědy a techniky a zapojení naší ekonomiky do socialistické ekonomické integrace. Mnohem rozhodněji musíme zdokonalovat plánování, řízení, kontrolu a disciplínu na všech stupních.

Problém spočívá v tom, že zdaleka ne všichni lidé u nás, a to i na zodpovědných místech, chápou přímo životní nevyhnutelnost rozhodného prosazení této hospodářské strategie strany do života. Celá ideologická fronta musí vyvinout daleko větší úsilí než dosud, aby náš člověk pochopil nejen současnou úkoly, ale aby se v pravém slova smyslu stal skutečným hospodářem své země, tvůrcem blahobytu své vlasti.

V revolučních zápasech našeho lidu mělo vždy čestné místo umění. Výtvarní umělci zobrazili ve svých dílech rozhodující etapy třídního a osvobozenického boje našeho lidu a jeho významné představitelů. Nejen my, ale i příští generace budou vysocí cenit díla která nám podávají svědectví o hrdinské epopeji budování socialismu v naší vlasti. Z tribuny XVI. sjezdu bylo jasně řečeno, že strana si je vědoma neocenitelné úlohy, kterou v našem životě hraje kultura a umění. Vy, výtvarní umělci, ztvárňujete prostý i hrdinský život našeho lidu, jeho práci jako zdroj jakéhokoliv pokroku, přírodu, vlast v její krásě, dramatickosti, historické pravdivosti. Strana si váží toho, že pomáháte upevňovat činností vztah každého našeho občana k idejím socialismu a komunismu.

Náš lid si umění hluboce váží. Je pro něj stejně tak jako chléb, každodenní životní potřebou. Svými mnohotvárnými hodnotami vstupuje do jeho života, aby jej naplňovalo kvalitami skutečného humanismu. Umění obohacuje člověka o nové, hlubší a pravdivější poznání světa a inspiruje jeho tvůrčí úsilí. Učí chápat krásu, kolem které chodíme někdy nevěšmavě. Má mimořádnou schopnost výchovně působit, vytvářet a rozvíjet mravní vědomí, zušlechťovat vztahy mezi lidmi. Stručně řečeno, není oblastí v našem životě, ve které by se závažný vliv umění neprosazoval. Proto usilujeme o to, aby umění co nejúčinněji působilo ve službách ušlechtilých socialistických a komunistických cílů. Na rozdíl od buržoazie, která se dívá na umělce jako na služebníky svých zájmů, komunistická strana a socialistický stát jsou přesvědčeni, že skuteční umělci mohou naplňovat své humanistické poslání jen tehdy, když budou stát na straně dělnické třídy, pracujícího lidu a podílet se na gigantickém díle budování nové lidské civilizace.

Naše strana žádá naše umělce nepřikazuje, co a jak má tvořit. Prostor, který v rámci socialistické společnosti a jejího bohatého kulturního života tvoří uměleckých hodnot otevíráme, umožňujeme plně uplatnění tvůrčích schopností každého umělce. Především na něm záleží, jak se svým dílem ve společnosti prosadí. Na XVI. sjezdu bylo velmi jasně formulováno, že strana a socialistický stát mají vůči umělcům jen jeden jediný požadavek:

Každý umělec, který se snaží pravdivě zobrazit mnohostranný život našich lidí, vše nové, co se v něm rodí, který poctivě dává své schopnosti do služeb socialismu, bude mít naši podporu k rozvíjení a uplatnění svého talentu. Nemůžeme však tolerovat nic, co socialistickému umění a společnosti škodí, co je v rozporu s ideály socialistického humanismu. Nedomluvíme nikomu očiernať dílo našeho lidu, revoluční minulost, ani socialistický dnešek.

Komunistická strana, socialistický stát, naše společnost neposuzují a nikdy ani nebudou hodnotit umělecké dílo podle politické, národnostní či jiné přislušnosti autora. Nejdůležitějším kritériem hodnocení uměleckých děl zůstává jejich umělecká síla, jejich schopnost obohatit duchovní život člověka, naučit ho vážit si životních hodnot, zejména plodů lidské práce, vážit si pokrokových tradic a dějin svého národa, pomáhat straně a socialistické společnosti kráčet vpřed.

Pro československé výtvarné umělce je štěstím, že celá naše země je výtvarně krásná. Její krásu vytvořila nejen příroda, ale zasloužily se o to i generace našich předků. V období socialismu ji zkrášluje ne celá čtyři desetiletí. Za tuto poměrně krátkou dobu byla vytvořena díla, která budou trvale zaujímat důstojné místo v kulturním dědictví naší vlasti. Umění musí burcovat do boje a vyvolávat hněv proti každému, kdo připravuje zlo. Žádný umělec nemůže nečinně přihlížet, rozsévá-li imperialismus semena zla, národnostní a rasové nenávisli a když zintenzivňuje své přípravy na zločin nejblíže, na vyvolání termojaderné světové války.

Společným úkolem strany, společnosti a vašeho svazu zůstává trvalá, cílevědomá péče o každého nadělného malíře, sochaře, grafika, tvůrce užitého umění a restaurátora a o jeho zdravý umělecký vývoj.

Důležitou úlohou vašeho svazu je soustavně napomáhat rozvoji československé socialistické kultury pomocí cílevědomého upevňování a prohlubování internacionálních svazků mezi kulturami obou bratrských národů. Uznání zásluh vašeho svazu i za činnost, kterou vyvíjí na mezinárodním poli. Vážíme si především těch iniciativních návrhů, které směřují k zintenzivnění spolupráce s partnerskými organizacemi v bratrských socialistických zemích, zvláště však se Svazem výtvarných umělců Sovětského svazu.

Nejdůležitější otázkou, která nemůže v žádném světě dle nechat nikoho lhostejným — umělec nevyhnutelně — je otázka zachování míru. Socialismus plní své dějinné poslání v oblasti kultury nejen tím, že vytváří nové, skvělé umělecké hodnoty, ale i tím, že s vynaložením obrovských prostředků oživuje a ochraňuje kulturní dědictví minulých dob a zpřístupňuje je všemu lidu.

Československo si již dávno v osudovém boji o budoucnost lidstva zvolilo správné místo. Ide cestou socialismu, stojí pevně po boku Sovětského svazu. Průběh a výsledky nedávno návštěvy stranické a státní delegace v SSSR vedené G. Husákem, znovu potvrdily, že ve spolupráci se Sovětským svazem má náš lid zabezpečeny pevné životní jistoty a perspektivy dalšího rozvoje. V těsné součinnosti a spolenectví se Sovětským svazem se budeme nadále snažit o to, abychom a šťastí byli zachováni nejen pro naše děti a vnuky, ale i pro generace, které přijdou po nás.

Chci vyjádřit přesvědčení, že výtvarné umění na této cestě bude vždy na straně lidu, socialismu a míru.

Slova V. Bifaka přijali účastníci sjezdu potleskem vyjadřujícím odhodlání rozvíjet ideově umělecky vzrůstající socialistické výtvarné umění.

Diskuse pokračovala vystoupením H. Tannerá, který pozdravil přítomné jménem kubánských výtvarných umělců. Na problematiku výchovy mladých talentovaných výtvarníků se ve svém příspěvku soustředil národní umělec M. Axman. „Svaz československých výtvarných umělců věnuje velkou pozornost nové tvůr-

Bourlivým potleskem vyjádřili přítomní souhlas s tímto dopisem, který ze svého jednání zaslal ústřednímu výboru KSČ a jednomyslně schválili usnesení jednání II. sjezdu ŠČSVU uzavřel I. Malejovský. Hluboce si vážíme všestranné podpory a péče, kterou „ŠČ“ a socialistická společnost výtvarnému umění poskytují — řekl mj. Vstupujeme do náročných etap, čítáme vše pro to, aby hodnoty, které z ní vzejdou, byly vždy důstojným vkladem společnému úsilí vstřebávající nové, vpravdě humanistické, socialistické, společ-

čí generaci, uvedl ve svém vystoupení I. Vitkovský. Bratrské pozdravy předal sjezdu také místopředseda Svazu výtvarných umělců M. R. E. Tamás, tajemník Svazu výtvarných umělců, NDR G. Plechotta a místopředseda Svazu výtvarných umělců Mongolska, národní umělec M. R. G. Balbaryn, kteří kládli hodnotit výsledky spolupráce svých svazů s československými výtvarnými umělci. Imžem federálního Svazu architektů pozdravil přítomné V. Meduna. Některé náměty na zlepšení prezentace čs. výtvarného umění v zahraničí vyjádřil ředitel Artercentra H. Malejovský. Jeho příspěvkem diskuse, ve které za dva dny vystoupilo 24 delegátů a hostů, skončila. Vzápětí se se zprávu mandátové komise účastníky sjezdu seznámila její předsedkyně, zasloužilá umělkyně K. Řátková. Delegáti II. sjezdu Svazu československých výtvarných umělců jednomyslně schválili ústřední výbor a kontrolní komisi ŠČSVU. Předsedu ŠČSVU byl zvolen národní umělec I. Malejovský, místopředsedy se stali národní umělec I. Jiroušek a zasloužilý umělec I. Sejmurnan. Tajemníky svazu jsou M. Jiráněk a I. Pavlíková. Kontrolní komise zvolila svou předsedkyni E. Antalovou.

Nur für Spanier, Griechen und Jugoslawen überwiegen die Sympathien der Deutschen, für die anderen Ausländer in der Bundesrepublik sind die Antipathien stärker. Das stellte sich heraus, als das Bonner Infaskstitut nach der Einstellung zu elf „Gruppen von Ausländern“ fragte. Es entschieden sich von je 100 Bundesbürgern für die Antwort



Obrana při přepadení

V USA se množí případy, kdy jsou přepadení lidé nákladních vozidel. Některé firmy doporučují jako signální zařízení krátkovlnnou vysíláčku, kterou řidič má stále na sobě, na řemeni kolem pasu. Při ohrožení stačí se dotknout řemene a vysíláčka na frekvenci známé policii automaticky vysílá varovné tóny. Pro případ, že řidič je násilníky nucen opustit své vozidlo, byl vyvinut důmyslný přístroj, který rovněž vydává varovné signály, zavírá všechny dveře a vypíná přívod paliva do motoru.

A CO KATAPULT?

Každý týden jeden nový předpis

BOČEK S ČESNEKOVOU NÁDIVKOU: 1 kg vepřového bůčku, 1 malá cibule, sůl, kmín — Do nádivky: 30 g cibule, 2 stroužky česneku, pepř, 100 g imitace salámu, 50 g másla, 2 žemle, 1/2 litru mléka, 2 lžice přesejé strouhanky, 4 žloutky, 4 bílky, 1 lžice zelené petrželky nebo pažitky, špetka majoránky, sůl.

Na polovině rozpuštěného másla zpěníme drobně nakrájenou cibuli (30 g), vmícháme salám nakrájený na malé kostičky. Zbývající másto utřeme se žloutky a přesátou strouhankou, přidáme žemle nakrájené na kostičky, předem zvlhčené v mléce, česnek utřený se solí, špetku majoránky, pepř a pažitku. Všechno dobře promícháme a nakonec vmícháme pevně ušlehaný sníh z bílků. — Bůček opláchneme, vykostíme, uděláme do něho kapsu — nebo si ji dáme udělat u řezníka — proslíme, pokmínujeme a naplníme nádivkou do tří čtvrtin (během pečení nabývá). Konec zašijeme bílou niti. Bůček vložíme do pekáče kůží dolů, trochu podlijeme vroucí vodou, přidáme rozkrojenou cibuli a dusíme asi 15 minut. Pak obrátíme, kůžičku rozfázíme na kostičky (čtvrtěčky) a pečeme jednu a čtvrt hodiny za občasného přelévání horkou vodou. Hotovou pečeni krájíme na řezy. Podáváme s bramborovou kaší a okurkovým salátem. Zbude-li pečeno bůček, uschováme jej v chladničce a druhý den podáváme studený s bramborovým salátem.

Renesance železnic v Austrálii?

„Australská železniční doprava představuje v současné době nejrychlejší se rozvíjející odvětví užitkové dopravy celé naší rozlehle země,“ tak charakterizuje list Sydney Morning Herald nynější postavení australských železnic. Znamená to skutečnou renesanci železniční dopravy na světadíli, kde obrovské vzdálenosti v posledních desetiletích nejrychleji překonávala kromě dopravy letecké jen doprava automobilová?

Faktem je, že se poslední dobou začalo v různých částech Austrálie uvažovat o výstavbě nových železničních tratí a že se osobní i rychlíkové vlakové soupravy začaly modernizovat, aby byly s to zvládnout silící nápor cestujících, jenž není podmíněn sezónními výkyvy cestovního ruchu, nýbrž má charakter trvalé tendence. Prosa zující se stále výrazněji na celém východě a jihu kontinentu, kudy většina australských železničních tratí vede.

Například spolkový stát Nový

jižní Wales vykazuje za poslední šest měsíců vzrůst počtu cestujících po železnici celých sedm miliónů oproti stejnému období před rokem. Obdobný proces se odvíjí i v ostatních spolkových státech. V loňském roce stoupl počet cestujících v celostátním měřítku o dvaatř pět procent oproti roku minulému. Takto nečekaný vývoj je důsledkem růstu cen benzínu, který nutí stále větší počet Australanů v odlehlých předměstích velkoměst k tomu, aby při dojíždění do zaměstnání

dali přednost příměstským vlakům před osobním automobilem. Obdobně je tomu i při dálkových cestách, i když například jízda z Perthu na jihozápad Austrálie, omývané Indickým oceánem, do Sydney na jihovýchodním, tichomořském pobřeží trvá po transkontinentální magistralé India-Pacific, dlouhé 4000 kilometrů, celých 68 hodin.

Vše nasvědčuje tomu, že v Austrálii vskutku dochází k renesanci železnic, od níž veřejnost požaduje co nejrychlejší spojení i s většími počtem měst ve vnitrozemí. Výstavba nových tratí je tedy nezbytná. Australský tisk přitom zdůrazňuje, že však musí proběhnout mnoho rychlejší než na příklad stavba magistraly India-Pacific, která byla zahájena v roce 1855, ale první vlak po celé její délce projel teprve za 115 let — v roce 1970!

USA: Snahy o militarizaci kosmu

Spojené státy a jejich spojenci zatahují svět do nového nebezpečného kola horečného zbrojení a pokoušejí se přitom využít i kosmického prostoru. K tomu se v USA vyvíjejí a vytvářejí nové systémy zbraní určené k zasazování úderů na objekty ve vzduchu, na Zemi i na moři z vesmíru. Soudě podle četných prohlášení amerických oficiálních představitelů, považují pentagonští vojenní strategové kosmický prostor za potenciální „dějiště válečných akcí“. Určité kruhy ve Washingtonu propadly „hvězdné nemoci“. Považují kosmos za jakousi „absolutní pozici“. Získat v něm převahu by podle nich znamenalo ji mít také na Zemi.

Na americkém ministerstvu obrany byla zřízena četná vedení pro vojenské využití vesmíru. V Pentagonu již funguje speciální oddělení pro plánování vojenské politiky USA v kosmickém prostoru a v ozbrojených silách vzniká zvláštní služba — „kosmické velení“, jež má spojit tři druhy vojsk — vojenské letectvo, válečné námořnictvo a pozemní armádu při vojenských operacích ve vesmíru.

Pentagon plánuje vývoj a výrobu celé řady kosmických druhů zbraní. Významným kosmickým programem je např. sestavení laserové zbraně. Jejím hlavním úkolem je ničit družice potenciálního protivníka i jeho mezikontinentální balistické rakety ihned po jejich vypuštění. V návrhu federálního rozpočtu USA na finanční rok 1983 je plánováno pro výzkum laserové techniky téměř

150 miliónů dolarů, přitom od začátku šedesátých let vydaly Spojené státy na tyto účely již 1,6 miliardy dolarů. Ve Spojených státech se zneuzívají výsledky vědy a pomoci kosmických lodí mnohonásobného použití se plánuje vynášení vojenských komunikačních, meteorologických a spionážních družic vybavených speciálními přístroji pro sledování strategických balistických raket a pro pozorování důležitých objektů na Zemi i v kosmu.

Zvlášť nebezpečné jsou pro lidstvo plány na využití zcela nového programu Space Shuttle, raketoplánu mnohonásobného využití. Za pomoci raketoplánu mají být do kosmu pravidelně vypouštěny stále dokonalejší a mohutnější špiónážní družice, družice pro vojenské spoje a navigaci i jiné přístroje pro vojenské účely. Program Shuttle má stát asi deset miliard dolarů. Počínaje blízkým se čtvrtým letem, budou kosmické lodě typu Columbia pravidelně dopravovat do vesmíru náklady vojenského určení. Jak se nechal slyšet vedoucí americký odborník v oblasti kosmických výzkumů J. Allen, „vojenské použití lodě bude brát rozhodující úlohu, kdežto její použití k civilním letům bude druhofadnou záležitostí“. Americký tisk uvedl, že již v příštím roce Columbia uvede na oběžnou dráhu přísně tajné špiónážní družice „obrovských rozměrů“. Ve Spojených státech se vůbec netají s tím, že hlavním cílem kosmických programů Pentagonu je využívat i této možnosti k dosažení vojenskostrategické převahy nad Sovětským svazem. Je pochopitelné, že SSSR nedovolí narušení nynější vojenské rovnováhy. Má vše nezbytné k jejímu zachování.

„I VLASTNÍ BLBOST“

Přibýlo lékařských míst

[re]: Projednávání státního závěrečného účtu za rok 1981 pokračovalo včera kapitolou zdravotnictví CSR, která byla na pořadu schůze zdravotního a sociálního výboru ČNR. Z předložené zprávy mj. vyplynulo, že zdravotnické služby byly v uplynulém roce zajištěny celkovým počtem 28 157 lékařských míst — loni tedy v českých krajích působilo o 741 lékaře více než v předchozím roce. Na zdravotnictví bylo vyčleněno více než 15 miliard korun, na léky se spotřebovaly v ambulantních zařízeních finanční prostředky, jejichž hodnota přesahuje dvě miliardy. K výsledkům rozpočtu nemocenského pojištění, o nichž učera rovněž jednali zdravotní a sociální výbor ČNR, bylo mj. řečeno, že průměrné procento absence pro nemoc a úraz za rok 1981 dosáhlo výše 4,29, což je drobně nejvyšší hodnota v uplynulých deseti letech. Také délka onemocnění se prodloužila — průměrně na 17,29 dne — a to je vůbec nejvíce za posledních deset let.

Ivan Mistrik mrtev

[kp]: Ve věku 47 let tragicky zahynul v úterý 8. 6. v Bratislavě zaslužilý umělec Ivan Mistrik. Člen činohry Slovenského národního divadla v Bratislavě, známý široké veřejnosti i z rolí ve filmu a televizi. Byl to herec tvárného gesta a kultivovaného hlasového projevu. Jímž dokázal tlumačit hluboký, lidský zráž obsah. Do angažmá první slovenské scény nastoupil v roce 1958 a to už byl vybaven značnými hereckými zkušenostmi z bratislavské Nové scény, zvlenských činohry a bývalého Dedinského divadla. K titulu zaslužilý umělec, který obdržel v roce 1977, připojil vloni Cenu Andreje Bagara za postavu Lenina v Satrově hře Rudí koně na modré trávě. Hluboké svazky pojiily zaslužilého umělce Ivana Mistrika s českým divadlem a filmem. Vzpomeňme v této souvislosti jeho prostě jímavého studenta z Krejčkovy Výchovné školy. Předčasným odchodem Ivana Mistrika utrpělo slovenské divadlo a celá československá kultura bolestnou ztrátu. 10.6.82

Přinášejí lehká auta úspory?

Lehká konstrukce automobilů stojí v popředí zájmu konstruktérů zejména v souvislosti s hospodárností. Snížovat hmotnost automobilů lze dvojnásobně: Buď se materiálem šetří na místech, kde není ohrožena pevnost, nebo se nahrazují těžké materiály lehčími, jako jsou plasty, hliník a jeho slitiny. Háček tkví v tom, že u plastů je základní surovinou ropa, jejíž cena značně stoupá, při výrobě hliníku se zase spotřebovává značné množství elektrické energie.

V posledních letech se v každém autě použilo v průměru 30 až 40 kg lehkých kovů, u plastů to bylo 7 až 11% tj. 80 až 105 kg. V budoucnu se počítá dokonce s použitím 200 kg plastů a 70 kg lehkých kovů. Údaj o budoucí spotřebě lehkých kovů pochází ze symposia Hliník a automobil, které se konalo před časem za účasti 250 odborníků z 18 zemí v Düsselldorfu. Vyčerpání surovinové základny pro výrobu hliníku zatím nehrozí. V minulosti byl výskyt bauxitu, z něhož se hliník vyrábí, větší, než jeho spotřeba. Prognózy na kolik let tyto zásoby postačí, se však značně rozcházejí. Udávej se hodnoty mezi 80 a 600 lety. Omezení výroby hliníku se však není třeba obávat, když v 70. letech výstavba hutních kapacit stagnovala v důsledku vysokých investic a vysokých cen hliníku.

Základním problémem při výrobě hliníku, a tím i při jeho používání v automobilu, je velká spotřeba elektrické energie. Na každý kilogram hliníku se v současné době spotřebovává 13 až 14 kWh energie. Spotřeba 10 kWh se považuje za dolní dosažitelnou hranici. Vysoká energetická náročnost se neodráží jen v ceně, ale zatěžuje i celkovou energetickou bilanci vozidla, která zahrnuje celý koloběh od suroviny přes výrobu a provoz až k recyklaci, tj. vrácení produktu zpět do výroby. Uvádí se rozdělení: 9% celkové spotřeby energie během životnosti aut vyžaduje výroba, 83% provoz automobilu a 8% recyklace. Ve voze Porsche 928 je použito 240 kg hliníku, což představuje v této oblasti v současné době špičku. Vyšší spotřeba energie vynaložená při výrobě hliníkových součástí se amortizuje pomocí menší spotřeby paliva v důsledku nižší hmotnosti automobilu teprve po ujetí 130 000 km. Tento údaj ale nezahrnuje recyklaci hliníku. Při zpětném získávání a zařazení hliníku do materiálového koloběhu se spotřebovává energie, která se amortizuje po ujetí dalších 55 000 km.

Velký význam má recyklace hliníku na konci života automobilu. Výroba 1 kg surového kovu z bauxitu vyžaduje energii 177 MJ. Při výrobě 1 kg hliníku ze šrotu se spotřebovává pouze 8,5 MJ. Recy-

klace hliníku je tedy mnohem výhodnější než výroba z bauxitu. Svědčí o tom i historie ostrova Gotlandu, kde probíhají pokusy s výrobou hliníku z odpadů. Vědecký nálezk obsahoval více než 1000 stříbrných arabských mincí a mnoho spirálových ozdób. Svědčí o tom i historie ostrova Gotlandu, kde probíhají pokusy s výrobou hliníku z odpadů. Vědecký nálezk obsahoval více než 1000 stříbrných arabských mincí a mnoho spirálových ozdób.

Největší parkoviště automobilů na světě je v Kalifornii poblíž pohádkového městečka Disneylandu — pojme 12 000 vozidel. Skoro nikdy ještě nebylo zaplněné.

Americký Ford vyrobil osobní automobil na tekutý zemní plyn. Vozidlo je sice dražší než běžné auto, ale provoz je značně levnější, neboť v USA je zemní plyn levnější než benzín.

Než se vynalezla státní věštní skutečnost trvá mnoho let. Televize byla vynalezena 80 roků předtím, než se stala obecně rozšířenou. Obrazový telegraf potřeboval k obvyklému věštnímu využití 88 let, bezdrátová telegrafie 70 let, letouny 1833, vzduchu 70 let a zvukový film 40 let.

V roce 2000 se má zhruba 50% veskeré těžné ropy na Zemi dobývat vrtly z podmořských ložisek. V současné době je tímto způsobem těženo 25%.

klace je tedy nezbytná. Výroba aut i výroba hliníku by měla považovat hliník použitý v autě za zásobárnu hliníku, o kterou je třeba se starat a je-li opětne využít se musí náležitě organizovat.

Určité kroky se v tomto směru dělá již nyní. Šrot, který odpadne při výrobě (asi 30%), se třídí a může být znovu použit v výrobě stejných hliníkových materiálů. Naproti tomu starý šrot se hodí pouze k výrobě sekundárních slitin horší kvality. Avšak i v této oblasti je již patrný pokrok při výrobě plechů. I přes recyklaci ztrácí roční výroba hliníku často na finančních nákladech. Technicky realizovat lze mnohé, ale použití v praxi je výjimečné, a to pouze u automobilů vyšší cenové kategorie. Např. automobilka VW otevřeně tvrdí, že opatření ke snížení odporu vzduchu jsou efektivnější než mimořádně lehká konstrukce, kterou nelze kompenzovat úsporami provozních nákladů.

Putující hory

Výpravě o „putujících horách“ je možno vystopovat v básních a legendách národů taktéž celého světa. Zprvu se do chvilky, než náhlý, prudký a vydatný déšť nebo dlouhotrvající přivlasy vody a oblak způsobí jejich přepálení. Podzemní toky se nemohou vstátnat do svých koryt, protože je proto rozšířují a prohlubují nebo si vytvářejí nová. Vše probíhá v klidu do okamžiku, kdy voda náhle narazí na nepropustnou vrstvu či na kompaktní skálu. Pak vznikající tlak podzemních toků je s to pohnout i celou masivní horou, nemluvě už o tom, že bouřné teky vytvářejí rozličné propadliny, v nichž se náhle ztrácejí celé lid-
A CO TĚHLE ČESKOSLOV?

František Plánička: PARTA, NE JEDINCI!

PRI NASTUPU k finále-
vému střetnutí s Itálií v Římě šel v čele našeho mužstva a nesl čestoslavo-
venskou státní vlajku: ka-
pitán František Plá-
nička! Čechoslováci,
kteří získali na MS 1934
stříbrné medaile, když
prohráli ve fanatickém
prostředí až v prodlouže-
ní, si přesto doma vy-
slouchali přezdívkou „zlati boží“. Dnes je je-
diny kapitánovi, bělovlasé legendě, už 78 let,
právě se zotavuje z operace kříž.



● Jak to vypadalo před odjezdem do Itálie? Věti někdo, že se proboujete až do finále?

„Nikdo! Před odjezdem psal tisk, aby nás na mistrovství světa neposlali, že nic nedokážeme. A i když jsme v posledním utkání před odjezdem porazili na Letné Anglii 2:1 — Sliny a já jsme absolvovali padesát mezistátní střetnutí — a hráli dobře, nedávaly se nám přesto žádné naděje.“

● Kde byl základ tehdejšího úspěchu?
„Byl jsme parta, mužstvo, které se dalo dohromady, i když nemělo trenéra. Tu funkci tehdy vykonával gen. sekretář svazu K. Petrů. Náhlá před zápasu v Itálii byla výborná, trénink se vedl zábavnou formou, třeba se střílelo na telegrafní tyče, každý tři rány z deseti metrů. Vyhral jsem to! Každým zápasem se kolektiv upevňoval, le-
den bojoval za druhého, vzájemně jsme si pomohali. Každý bral ze všech sil, pokud to šlo, protože za zraněného nemohl nikdo nastoupit. Prostě jsme byli parta, ne jedinci!“

Láda Novák: NEPODLEHNOUT ATMOSFÉRE!



KAPITAN vicemistrů světa 1962, který se zúčastnil i mistrovství světa 1954 a 1958 a sehrál na těchto třech turnajích ze všech reprezentantů největší počet — 12 utkání, se jmenuje Láda Novák. Dnes je mu 51 let, jeho jméno je provázáno spojením s úspěchem v Chile.

● Nespokojenost před odjezdem, jásot při návratu. Jak se to rýmuje?

„Když to vyjdeš Domnívám se, že nespokojenost před odjezdem není rozhodující, když má režii nervozita a nejistota. Důležité je jak obstará mužstvo na šampionátu, zda bude forma načasovaná právě na zápas na něm.“

● Kde je na mistrovství úskali, v čem je pro hráče jeho mimořádné zatížení?

„Protože jde o mistrovství světa, dívá se na hráče celý svět a je to velký psychologický náraz. Každý chce podat co nejlepší výkon pro mužstvo i za sebe, protože v hledišti je spousta odborníků. Dost rozhodující je, aby hráči nepodlehli atmosféře, aby se cítili herně dobře, aby před nimi nestála psychologická bariéra a nemysleli na to, zda prohrávají nebo vyhrávají. To musí být podloženo zkušeností i okamžitou formou. To bylo základem úspěchu v Chile!“

● Na schůzi knihkupců v Madridu bylo konstatováno, že polovina rodin ve Španělsku nevlastní ani jednu knihu a 98 procent Španěl nikdy nepřečetlo prah knihovny.

● Rostoucí ceny ropy paliv autů Rakousko k úsporným opatřením. Za první tři měsíce letošního roku 1982 se oproti stejnému období loňského roku snížil dovoz ropy o 40,3 procenta.

Lidice žijí

Turista, který do Lidic přijíždí, ať poprvé či podesáté vstupuje na památná místa zlehka a tiše. Postojí, rozhlédne se, vzpomíná, zalistuje v pamětní knize lidického muzea. Je plná svědectví o tom, co tu náleživci spatřili a jak se poněli:

Už nikdy Lidice — španělsky
Viděli jsme a je nám jasné: Nikdy nepřipustit, aby se tragédie opakovala — německy
Už nebudeme plakat. Nové Lidice nás vyvolávají k životu. Ale k lepšímu než byl ten minulý — rusky

My mladí na celém světě budeme bojovat za to, aby se lidická tragédie už nikdy neopakovala — anglicky

Dne 10. června 1942 byla v Praze vydána úřední zpráva, schválená nacistickým ministrem propagandy J. Goebbelsem: „... za pátrání po vražích SS-oberguppenführera Heydricha byly zjištěny nezvratné důkazy, že obyvatelstvo obce Lidice u Kladna poskytovalo podporu a pomoc okruhu pachatelů, který přichází v úvahu... proto že se obyvatelé vesnice svou činností a podporou vrahům SS-oberguppenführera Heydricha co nejhrubším způsobem provinili proti vydaným zákonům, byli dospělí muži zastřeleni, ženy dopraveny do koncentračního tábora a děti byly dány na náležité vychování... budovy v obci byly srovnány se zemí a jméno obce vymazáno“.

Je začátek června 1942. Stovky zatčených, stovky popravených bez rozsudku, bez výslechu, na pouhý pokyn stanného soudu. Nacisté chystají po atentátu na Heydricha úder, který má překvapit a zastrážit. Nikdo neví, kdy a kam úder dopadne.

Továrník a starosta ze Slaného J. Pála zadržuje 3. června dopis adresovaný dělnici Anně Maruščákové. Dopis podepsaný jménem Milan obsahuje dvě podezřelá věty: „... Co jsem chtěl udělat, tak jsem udělal. Onoho osudného dne jsem spal někde na Čabárně...“ Továrník Pála předává dopis četníkům, a ti kladenskému gestapu. Dělnice Anna Maruščáková je zatčena. Milana nezná celým jménem, domnívá se jen, že pracuje v Pražské železářské... Obvyklá milostná záležitost a přece: jednou ji prosil, aby v Lidicích vyřídila u Horáků pozdrav od syna Josefa.

Gestapo hledá neznámého Milana, hledá i Lidice a v nich Horákovy. Tak se dostává na stopu — mladý Josef Horák odešel v roce 1939 za hranice. Nevrátil se jako parašutista? Nemá on tím neznámým Milanem? Neskrývá se v okolí, snad v Lidicích? Nemá jedním z pachatelů atentátu? Zločinní nacisté vytvářejí kombinace. Dvacetimiilionová odměna za dopadení pachatelů pobízí k činnosti, přání je otcem myšlenky. Kdoví, jaké zprávy kladenská a pražská gestapa tehdy poslali svým berlinským šéfům? Pak se kombinace hroutí. Pisatel podezřelého dopisu je nalezen: ženatý člověk, ve snaze ukončit vztah k A. Maruščákové předstíral, že je ilegálním pracovníkem. Žil v podzemí. Také prohlídka všech domácností v Lidicích ukázala, že podezření je bezdůvodné. Avšak aparát, který neváží vinu a zná jen zrádné čile, jichž chce dosáhnout, je už v pohybu. Pisatel i adresátka dopisu jsou posláni do koncentračního tábora a zakrátko už nežijí. Nikdy nevěděli, že stopa do Lidic byla klamná.

A pak 9. června večer telefonuje K. H. Frank z Berlína: podle jeho rozhovoru s Hitlerem má být obec Lidice likvidována.

Akce začala za svítání 10. června 1942. Do obklíčené obce vtrhli příslušníci kladenské gestapa, zvláštní jednotky SS a wehrmachtu, vedoucí pražského gestapa a členové vyšetřovací komise vyvolané po atentátu na Heydricha. Vrahové se rozbíhali po domech. Ženy a děti odvedli do školy. Muže do sklepa Horákovy statku.

Před sedmou hodinou nastoupila na zahradě statku popravič četa. Lidští muži, vvolávání podle kartoteky policejních přihlášek, byli přiváděni před zad zahradu. Těla zastřelených nebyla odnášena, před padlé byla stavěna další a další řada obětí. Koho z nich mrtvol pokrývali fašisté celou zahradu: 183 mužů. Mezi nimi i 14letý Josef Horák, který v ranním třídání přišel mezi muže. Byl mezi nimi i starší člověk nezletilého jména, nad koší buštěhradského velkostatku, který do Lidic přišel předešlého dne. V nacistickém souvisu byl cvičně označen jako sebevrah. Teď chv-

běho jedenáct mužů. Osm dělníků z ročních směn, kteří byli pochváleni a zastřeleni v Praze. Další šel v kladenském nemocnici a byl popraven po třech měsících. A konečně ze skupiny dětí jsou vybráni a zastřeleni dva chlapci, neboť se domněle zlístilo, že o několik týdnů přesáhli hranici 15 let.

Ještě doznívala střelba popravič čety, když bylo 195 žen spolu s dětmi odvezeno do kladenského gymnázia. Po dvou dnech věznění byly matky odděleny od dětí a převezeny do koncentračního tábora Ravensbrücku. Čekali je tady tvrdé, nelidské životní podmínky vězňů Lidické ženy byly uhlavovány na společném bloku, kde žily, pracovaly a umíraly v nepřetržitém fyzickém a duševním utrpení, hladu a ponižování. Zažily tu všechny hrůzy nacistických koncentračních táborů. Mnohá tomuto utrpení podlehla. Ze skupiny 69 nejstarších lidických žen, které v únoru 1944 byly odvezeny do Lublinu a Osvětimi, zůstalo po půl roce jen 15 mužů.

Žádná z ravenbrückých vězeňkyň neznala celý osud Lidic. Ani tehdy, když ženy z pozdějších transportů přivezly do tábora zprávu o tragédii obce a jejich obyvatele. Nikdo ze spoluvězeňkyň v lidickém ženám nesdělil. I nadále žily s nadějí, že se jednou shledají ve svých domovech se svými muži a dětmi. Teprve po válce při vstupu na československé území se dozvěděly o svých mužích, svnech, bratřích a otcích.

A děti? Osud 104 lidických dětí patří k nejsmutnějším stránkám tragédie, jež s udala před čtyřicet lety. Ještě v kladenském gymnázium pořídili gestapáci soupis všech dětí podle tzv. rasových znaků a usoudili, že dvě z nich jsou schopny poněmčení. Při dalším třídění, ve sběrném táboře Rasového a přesídlovacího úřadu v Lodži, byla tato schopnost přisouzena ještě dalším sedmi dětem. Těchto devět dětí pak pod cizím jménem bylo dáno nebo prodáno do německých rodin. Všechny devět se po válce dříve či později podařilo najít a vrátily se do Lidic. Mnohá zapoměly rodný jazyk, odvykly českému prostředí, a přece byl jejich osud výjimečně příznivý. Neboť převážná většina — 82 z 95 zavlacených dětí — se již nikdy domů navrátila.

Lidické děti odloučené od svých matek (řekl jim, že autem se pojedete dětem lépe) byly odvezeny do tzv. přesídlovací centrály v Lodži. Po dvou týdnech jsou lidické děti od ročních batolat až po 15leté předány gestapu jako „neschopné poněmčení“. Gestapo v Lodži má k dispozici vyhlazovací tábor v Chelmnu. Lidé jsou tu nakládáni do uzavřených nákladních aut. Pak je spuštěn motor, ale vozy několik minut stojí — vhánějí výfukové plyny do prostoru a vězni. Po chvíli lze vyjet do nedalekého lesa, a tam na pasece jsou připraveny společné hroby. A tady v Chelmnu končí i stopy po 82 lidických dětech.

Když dozněly salvy popravič čety a ženy s dětmi zmizely z dohledu Lidic, začalo rabování celé vesnice. Všechno cenné je vynášeno na vozy a odváženo do Kladna. Vrahové se obohacují, cpou si kapsy penězi a drobnými šperky. Potom esesáci roznášejí plechovky s benzinem a zapalují stavení. Co nezlíčili ohněm, likvidují trhavínou. Za dva dny je z obce hromada sutin. I ta musí zmizet. Stovky příslušníků nacistické pracovní služby několik měsíců provádějí své dílo. Boří domy do základů, vtrhávají náhrobní kameny, rumišť zavážejí půdou shrnutou z okolních svahů. Mění dokonce i koryto potoka. Neboť obec musí být zahlazena, vymazána z krajiny, z map a tak z myšlenek.

Dnešní Lidice jsou obcí se 150 domky, postavenými brigádníky z celé republiky i zahraničí v prvních poválečných letech pro lidické ženy a děti. Jsou obcí s asfaltovými chodníčky mezi zelení a květinami, s kulturním domem, pavilónem, prodejnou a služeb. Obcí s pěkně upravenými zahrádkami, čistými ulicemi a cestami. „Naše obec je tak trochu památková rezervace“, doplňuje mi charakteristiku Lidic tajemnice MNV Marie Šupíková, jedno z lidických dětí, které se dočkalo svobody. „Platí zde trvale stavební uzávěra a tak když si chceme něco ve vesnici natřít nebo postavit — svého času například šlo o přístavbu garáže k domkům — musíme jednat s architekty,

Aufgespießt

Im Namen Gottes des Gütigen, des Barmherzigen

Mit der Gnade Gottes des Allmächtigen und den Anordnungen und der Unterstützung Seiner Hoheit des Emirs von Kuwait und mit dem besonderen Schutz und der Gunst des Kronprinzen und Premierministers und mit der Unterstützung unserer Sportfans und der Hingabe auf seiten der Vorstandsmitglieder und der intensiven Bemühungen des Trainerstabs und der Aufopferung auf seiten der Spieler der Nationalmannschaft waren wir in der Lage, das zu erfüllen, was wir Gott Euch gegenüber versprochen und gelobt und was wir vor Euren Ohren verkündet haben, daß wir den kuwaitischen Fußball aus seiner lokalen und regionalen Umgebung in die Weite und Universalität führen würden. Deshalb danken wir dem Allmächtigen und gebeten Seiner Hoheit, unserem Emir und Patron unserer Renaissance alle Liebe und Treue, wie wir Seiner Hoheit dem Kronprinzen und Premierminister unsere tiefe Anerkennung und Dankbarkeit bezeugen und unserem Sportpublikum für seine Unterstützung Dank sagen.

Fahd Al-Ahmad
Al-Jaber Al-Sabah
Mitglieder des I. O. C.

Vorsitzender des
Kuwaitischen Olympischen Komitees
Präsident des Kuwaitischen
Fußballverbandes

Anzeige im Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“.

BOLŠEVICI: HARK, DĚLEJ
NĚCO, VOT TVOJU MAT!

Aufgespießt

„Der Kultusminister hat schon mehrfach seinen Rücktritt angeboten, aber wir haben noch kein Formblatt dafür entwickelt.“

Kommentar des bayerischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß (CSU) zur Drohung seines Kultusministers Hans Maier (CSU), zurückzutreten, falls Bayerns Landtag den Gesamtschulkompromiß der Länder ablehnt.

kteři bedlivě dozírají nad urbanistickou jednotou Lidic. A je to tak správné. Tak se vyprojektovalo několik typů garáží, a veškeré námítky zmizely. Tak říkám, kdyby nebylo aut, na garáže by si nikdo ani nevzpomněl. Ale auta jsou a samotné děti o všelijakých, kdyby ještě čbly na zadní kdy nepoložily.“

Ověřte Lidic se vede péče o obec starší, než když v 30. tisíc katků růží, které jim do Sadu přelstěte poslati z více než 30 zemí.

Malí trapiči

Každému je jistě přáno, aby v době své dovolené se tělesně i duševně dokonale zotavil. Žel, na naší planetě je to tak již zařízeno, aby příjemné se střídalo s méně příjemným a tak i my na rekreačním pobytu se s tímto stavem musíme smířit. Nestihne-li nás nějaká větší nehoda, pak jistě neujdeme zájmu drobných trapičů většinou z řad hmyzu.

Opomínáme-li protivné druhy různých komárů, bodavých, jejichž samičky bez lidské krve se často ani o potomstvo řádně nemohou postarat, pak většina much nás svým měkkým sósákem štipnout nemůže. K výmkám patří však různé druhy ovádů a také nejbližší příbuzná naší mouchy domácí — bodalka stájová. Podle názvu usoudíme, kde se s ní nejčastěji setkáme, zaletuje však ráda i do našich příbytků, kde nás svým vpřed mířícím sósákem (roz-díl, od mouchy domácí) napadá se zvláštní oblibou zvláště na nobách, aby hned nato odlétla na vhodné místo, kde vyčkává příhodné chvíle k novému útoku. Mnohem horší jsou ovšem naše největší mouchy — ovádi, řádící nejčastěji v lesích a na březích vod, kde jejich larvy se vyvíjejí buď v bahnité zemi nebo přímo ve vodě. Sedivá bzikavka deš-tová a její příbuzná slepoočky s pěkně duhovými očima a jakoby zakouřenými křídly jsou z nich nejprotivnější.

Nejmenší trapiči však svou nepatrností často unikají pozornosti laika, neboť teprve palčivá bolest nás o jejich přítomnosti přesvědčí. Jsou to malé černé muchničky pole-tující často v celých hejnech kolem čistých horských vod, jejichž sósák proniká i tenkou látkou. Jsou všude přítomné a tak stejně v krajích arktických jako v povodí Amazonky jsou pravou trýzní lidí i zvířat. S nimi v útočnosti na naše těla závodí i na křídlech tmavě páskované malíčky pakomáreč bleši. Jsou však i některé neškodné mouchy, např. z příbuzenstva našich masafek, které spícímu člověku ukáží jen jako na různé citlivá místa, např. do uší, nosu, očí aj., načež vylhne larvy pronikají hlouběji působíce velmi těžké onemocnění zvané myiáze (od řeckého myia=moucha). I když u nás takové případy jsou vzácností, přece byly již zjištěny.

Ale ani ve vodě si nejsme vždy jisti před malými trapiči. Viděl jsem děvčátko, jak s pláčem vyběhlo z rybníka v domnění, že šlápla na cosi ostrého. Ježto však nebylo vidět krvácejícího zranění a místo bolesti označoval jen mírně zarudlý otok, bylo jasné, že nožka dívky se pod vodou setkala s některou z našich bodavých vodních ploštěk, jimiž jsou stihlá jehlička válcovitá a zavalitá „vodní včela“ čili bodule obecná.

ZAPOMNELI VA HUSODLAKA HRADNÍHO A BREŽNEVAČKA HUHNÁVÉHO. PRVNÍ SE VY-ZNAČUJE TÍM, ŽE NA SÓSAK ŘITNÍ, DRUHÝ NA SÓSAK NÁSAVACÍ.

Odešel velký dirigent

(Jv): Naše hudba byla postižena citelnou ztrátou: v úterý 8. června zemřel náhle ve věku 71 let významný dirigent, jehož životní a umělecká dráha byla úzce spjata s českou operou a s generací nejlepších Talichových žáků — zasloužilý umělec Rudolf Vašata. Když jsme před rokem vzpomínali jeho sedmdesátin, žili jsme v naději, že tento zralý umělec dá ještě mnoho ze svých zkušeností a skvělého muzikantského talentu naší hudbě. Jeho svěžest a energie tomu nasvědčovaly. Rudolf Vašata pocházel z proslulé hudebnické rodiny, která počínaje dědem — ředitelem vyhledávkého kůru — až do současných dnů odevzdala vzácnou hřívnu českému hudebnímu umění. R. Vašata jako Talichův renomovaný žák, někdejší šéf operních divadel v Ostravě a Liberci, stál host pražského Národního divadla a řady zahraničních scén, se stal chloubou našich operních dirigentů. Operní divadlo vlnilo a největší kus práce vykonával pro Smetanovu tvorbu. Pod vedením prof. Talicha absolvoval jeho mistrovskou školu v r. 1937 nastudováním Prodané nevěsty. Řídil ji v Národním divadle více než sedmdesátkrát. Několikrát nastudoval sám celý cyklus Smetanových scénických děl včetně Vltavy. Šel dobře jméno české hudby od Moskvy přes Mnichov až po New York a Buenos Aires. Byl citlivým a nesmírně vzdělaným dirigentem, který si všude získával respekt. Dokázal operní umělce inspirovat. O svém umění se nám jednou řekl slovy: „S hudební krásou je potíž. Dirigent může z orchestru vydobýt technickou nebo rytmickou perfekci, ale krásu ne. Krása se dá inspirovat zase jen krásou. Ta se nedá ukázat taktovkou.“ V Rudolfa Vašatovi ztrácí česká hudební kultura skutečnou osobnost. Skromného, nadšeného umělce, který celou svou duši patřil této zemi. Rozloučení s R. Vašatou se bude konat 15. června ve 12 hodin v Motole. 10. 6. 82

Myslivec beze zbraně

(Jha): Kulovnicí strhl násilím z ramene člena myslivecké společnosti, kterého náhodně potkal, 31letý Josef O. z okresu Píseň-jih. Trestného činu loupeže se dopustil pachatel v pondělí kolem 20. hodiny na lesní cestě. Zbraň, kterou si odnesl domů, byla zjištěna příslušníky VB.

VOLBOU „nejkrásnější pleše Francie“ skončil v těchto dnech v La Baule 25. sjezd národního bratrstva holohlavých. Pro příští období získal primát jistý Jean Carr, který jen „o vlásek“ porazil svého hlavního rivala. Jeho holohlavost byla změřena na 405,75 centimetru čtverečního, zatímco druhý v pořadí se mohl pochlubit pouze 405 centimetrem.

Keine kurzen Hosen im Dienst

hol MAINZ, 14. Juni. Fahrer der städtischen Omnibusse und Straßenbahnen in Mainz dürfen im Gegensatz zu den vergangenen Jahren an heißen Tagen keine kurzen Hosen mehr im Dienst tragen. Eine diesbezügliche Änderung der „Kleiderordnung“ bestätigte am Montag ein Sprecher der Fahrdienstleistung der FR. Es hätten sich Fahrgäste beschwert, die Schaffner in kurzen Hosen als nicht „ästhetisch“ empfanden. Weil die Dienstkleidung keine kurzen Hosen vorsieht, seien private Shorts unterschiedlicher Länge und Ausstattung getragen worden. Das habe nicht ganz so gut ausgesehen, wie man sich das vorstellte, sagte der Sprecher weiter. Etwa ein Drittel der Fahrer machte an heißen Tagen von der nun verpöbten Erleichterung Gebrauch.

HÄTTE ES NOCH SCHAFFNERINNEN GEGEBEN, HÄTTEN SIE DIE FAHRSCHEINE OBEN OHNE VERKAUFEN KÖNNEN!

„Kamelien-Dame“ versteigert

MONACO, 15. Juni (AFP). Das einzige existierende Porträt der Kamelien-Dame ist am Montag in Monaco für rund 30 000 Mark verkauft worden. Das Bildnis der Geliebten von Alexandre Dumas, Vater und Sohn, wurde zusammen mit Handschriften der beiden Schriftsteller und verschiedenen anderen Büsten und Bildern vom englischen Auktionshaus Sotheby versteigert.

Das Divisionsgericht tritt in den fensterlosen Räumen einer Alpenfestung im Gothardgebiet zusammen. Die geladenen Zeugen haben sich an einem neutralen Ort einzufinden und werden dann unter militärischen Sicherheitsvorkehrungen zum Gerichtslokal transportiert. Die ganze Schmach von St. Pölten mache dem Späher Schilling so sehr zu schaffen, meint Justizoberst Vetter, daß mit Rücksicht auf dessen seelische Belastung Öffentlichkeit und Presse nicht einmal zur Prozeßeröffnung und zur persönlichen Einvernahme zugelassen wurden. So geheim ging's nicht einmal zu, als ein Divisionsgericht im Juni 1977 in Lausanne Moskaus ranghöchsten Agenten im Westen, den Schweizer Brigadekommandanten Jean-Louis Jeanmaire, wegen Landesverrats zu achtzehn Jahren Zuchthaus verurteilte.

Geheimprozeß in Alpenfestung

den eigenen Kopf aus der Schlinge zu ziehen, den „fremden Richtern“ in St. Pölten nicht verraten sollen, daß vor drei Jahren im Schweizer Verteidigungsministerium ein Generalstabs-oberst namens Albert Bachmann — der inzwischen nach Irland entschwunden ist — einen „Spezialdienst“ zu aktiver Auslandsaufklärung leitete und dafür nach sehr eigenwilligen Vorstellungen private Helfer auf die Pirsch schickte. Damit der Schaden für Schilling und den Nachrichtendienst aber nicht noch größer werde, hat der zuständige Militärgerichtspräsident, Rudolf Vetter in Zürich, das Verfahren gegen den vom österreichischen Staatssicherheitsdienst enttarnten Schweizer zur hochgeheimen Sache erklärt.

ten und dem Gericht so treuherzig und offen alles erzählt hatte, was hinter seinem „Spezialdienst“ bei der Raumverteidigung 79 des österreichischen Bundesgebietes stand, begannen die Schweizer Militärjuristen sofort nach der Rückkehr des Landmannes und seiner Verhaftung noch am Flughafen Zürich-Kloten mit Ermittlungen wegen „landesverräterischer Verletzung militärischer Geheimnisse“.

Geheim hätte nach dem Willen der Nachrichtendienstler in Bern beispielsweise bleiben sollen, daß Schilling schon früher in Italien und in der Bundesrepublik Deutschland eher harmlos anmutende Erkundungsaufträge ausgeführt hatte. Auch hätte er, selbst in der Absicht,

Greenwood hält nicht viel vom bundesdeutschen Team

Englands Nationaltrainer Ron Greenwood hält offenbar nicht viel von der deutschen Nationalelf. „Sie haben nicht mehr die großen Spielerpersönlichkeiten... sie sind etwas flau“, erklärte er in Bilbao. „Sollen wir uns vor einem Mittelfeld fürchten, das einen solch einfachen Fußballer wie Lothar Matthäus enthält? Soll ich wegen des heutigen Paul Breitner schlaflose Nächte verbringen? Sind die Deutschen nicht mehr als ich darüber besorgt, wie und ob Hansi Müller spielen oder nicht spielen wird?“

PAVLOSK I NÁHI A ZLÝ PRYČ, TAKLE SE ROUHAJ! TEN VESMÍ OŽ NIKDY VSTOUPÍ NA PŘEDU NAŠÍ FOTBALOVÉ OTČINY!

Jedna z podmínek zlepšení čs.-rakouských vztahů: BRZKÉ PROPUŠTĚNÍ RUDOLFA BATTĚKA

BATTĚK SE MŮŽE VYSTĚHOVAT! - Toto otevřené a jednoznačné prohlášení čs. ministra zahraničí Chňoupek na tiskové konferenci ve Vídni se vymykalo z rámce obvyklých nic nerikajících frází o snaze po dobrém sousedském vztahu a rozvoji hospodářských styků mezi oběma státy. (Vlivná Süddeutsche Zeitung nadepsala svůj článek o Chňoupkově návště-

vě příznačným titulkem: Nejobtěžnější soused Rakouska.)

Zatímco na otázku Reuterovy tiskové kanceláře - kdy dojde k připravovanému procesům - odpověděl Chňoupek celkem neurčitě, že o žádných připravovaných procesech neví, bylo jeho prohlášení ve věci Rudolfa Battěky velmi jasné a obsáhlé. Pokud je mu známo, řekl Chňoupek, je francouzská vláda ochotna umožnit Battěkovi pobyt ve Francii. Čs. vláda proti tomu nemá žád-

né námítky a je ochotna Battěkovi umožnit výjezd. Předpokladem pro to však je, jak se dále vyjádřil, aby požádal prezidenta o milost. Zatím takovou žádost podala pouze paní Battěková, pokračoval Chňoupek, tato žádost však nemůže být přijata, protože podle čs. ústavy (sic!) musí takovou žádost podat sám odsouzený.

Rozsah a podrobnost odpovědi svědčí o tom, že celá záležitost byla před Chňoupkovým odjezdem do Vídně projednána na nejvyšších místech a že tuto otázku očekával. Ostatně nejen od novinářů, i od rakouských oficiálních míst. V rozsudku jsou přec Battěkovi mimo jiné kladeny za vinu i jeho písemné styky s rakouským kancléřem Kreiským.

K otázce, zda skutečně musí žádost o milost podat odsouzený, napsal list vládní Socialistické strany, Arbeiter-Zeitung, v poznámce Přemysla Janýra pod titulkem "Pan ministr se mylí" mimo jiné:

"To, co řekl ministr Chňoupek na tiskové konferenci, nesouhlasí. Okruh osob, oprávněných podat žádost o milost není žádným zákonem omezen. Komentář k trestnímu řádu říká jasně: Žádost o milost může podat odsouzený, jiné osoby, státní orgány, společenské organizace.

Chňoupkovo prohlášení o zásadní ochotě umožnit Battěkovi vystěhování je nutno uvítat. Je třeba doufat, že chybná interpretace spočívala na nedostatku právních znalostí a věcných informací a že za ní nejsou jiné motivy. Totiž: trváním na osobní Battěkově žádosti o milost - která by znamenala doznání viny, k němuž není ochoten - svaluje odpovědnost za jeho další věznění na Battěka samého."

Taktizování a hra se slovíčky ovšem Praze nepomůže. Jestliže se má letos na podzim konečně uskutečnit Husáková návštěva ve Vídni - ze které již třikrát sešlo a na jejíž realizaci čs. komunistickému režimu velice záleží - pak je nutno, aby pro to byly vytvořeny některé nezbytné psychologické předpoklady. Propuštění Rudolfa Battěky z vazby a zamezení monstre-procesu proti disidentům mezi ně nesporně patří.

Jsou vězni ve východním Německu občané německého státu a povinnosti NSR je usilovat o jejich osvobození.

Postoj NDR je už již vysvětlitelný. Východoněmecká vláda si počíná jako feudální velmož, které mu patřila nejen země daná mu v léno monarchoi, ale i poddaní na ni usazení. Mohl jim poručit plahočit se na panském poli - a mohl je i prodat. To je přesně to, co východoněmecký režim dělá.

Jepišov a ta dnešní mládež

Na tu dnešní mládež v SSSR si nadávno hrpce postěžoval náš starý ne-dobrý známý, nejvyšší politruk SA tovarišče Jepišov. Čtyřlidsmdesátiletého generála, který v roce 1968 sehrál ponurou roli při přípravách k přepadení Československa, totiž pozvali na sjezd Komsomolu. A tam to uniformovaní dědouš rozbalili: V sovětském námořnictvu a v sovětské armádě vót djiscipliny ně!

Na rozdíl od latrinového generála ("Věncej srač nábeněžse?") ve Švejkovi, Jepišov se stará dosti málo o přirozené potřeby vojáka, o to více ale ho zájímá ideologie. Na sjezdu prohlásil: "Stává se, i když jen ojediněle, že mladí lidé při nástupu do ozbrojených sil projevují politickou naivitu, pacifismus a bezstarostnost vůči nebezpečí, které vychází od našeho třídního nepřitele." Širokými rudými lampasy vybavený kmet vytkl dále funkcionářům Komsomolu, že mladé lidi nedostatečně připravují na službu vojenskou. Proto pak mívají branci potíže, když se mají "přizpůsobit životu ve vojenském kolektivu". Zanařikal také nad špatnou tělesnou kondicí sovětských svazáků; to za jeho mladých let nebyvalo.

Nejvyšší svazák, poněkud již mrazem přešlý soudruh Pastuchov, přislíbil Jepišovovi, že to tak nenechá. Se západním "materialismem" Komsomol povede nekompromisní boj a zatrhne všecko tu dekadentní muziku, módu a zábavu, co nám kazí mládež od Chustu až po Vladivostok. A vyzval rodiče, aby působili ve stejném duchu a občas ty své neuvědomělé vejroastky přehnují přes kolena.

Armádní orgán "Krasnaja vzjozda" si osmačtyřicet hodin rozmyšlel, jestli tyto jóbovky má vůbec otisknout. Pak to ale učinil, takže se to doneslo až k nám, čtenářům Práva lidu.

A nedostí na tom: ozval se dokonce soudruh ministr "obranu" Ustinov (který se znamenitým hercem stejného jména není příbuzen ani sešvagřen) a pohrozil, že s pacifisty v Sazúzu nemilosrdně zatočí: "Sovětské vedení podporuje mírové hnutí na Západě, ve vlastní zemi však pokládá pacifismus za neslučitelný s koncepcí socialistického vlastenectví." Ej uchněm!

PAVEL CHŘIBAN

Podivný obchod

P. JANÝR

Jednoho jarního dne roku 1963 stál bonnský ministerský rada Ludwig Rehlinger, osobní sekretář tehdejšího ministra pro celoněmecké záležitosti Rainera Barzela, na stanici berlínského metra. Po věření východního Berlína, který se za chvíli objevil, předal beze slov aktovku, a oba se rozešli. V aktovce bylo 100.000 západoněmeckých marek. Bylo to výkupné za 10 východoněmeckých vězňů, kteří byli krátce nato "odsunuti" do NSR.

Toto první předání peněz bylo zkouškou pro obchod s lidmi, který v uplynulých osmnácti letech dal více než 10.000 lidem svobodu. Barzel sám o tom píše ve svých vzpomínkách:

"Cena za vězně byla vyjednávána případ od případu. Výkupné bylo odvislé od lidské nebo politické závažnosti. Lidé s doživotním trestem stáli víc."

Po počáteční fázi se spolková republika začala obávat, že obchod "marky za vězně" se stane trvalou položkou východoněmeckého rozpočtu a že Bonn bude muset platit stále větší částky. Barzelův nástupce v úřadě Erich Mende, podporován

kancléřem Ludwigem Erhardem, proto přišel s návrhem, který Erhard odůvodnil takto: «Když už je takový obchod nutný, tak ať z něho obyvatelé východního Německa aspoň něco mají». NDR souhlasila. A tak ze západního do východního Německa putovaly vlaky pomerančů, banánů, kávy, léků a jiného, v NDR nedostatkového zboží.

Původně byla úřadům NDR předkládána v měsíčním odstupu listina s přibližně 100 jmény osob, které NSR chtěla vykoupit. V 10-15 procentech případů tento obchod klapl. Jeden vězeň měl tehdy hodnotu 50.000 marek ve zboží.

Francouzský novinář Michel Meyer napsal v r. 1977, v době, kdy si NDR opět vynutila placení za hotové, knihu, v níž popisuje kritéria, kterými se NDR řídí. Hlavním je závažnost trestného činu a ohodnocení škody, kterou NDR utrpěla. Mezi nejdražší případy patří podle toho pokusy o útěk z NDR; vysvětlení zdánlivě nelogické «škody způsobené NDR» je jasné, přišla by o výkupné. Ze stejného důvodu patří mezi «nejdražší případy» i pomoc při takových útěcích. Jsou dokonce někdy považovány za závažnější, než případy špionáže.

Druhým faktorem je vzdělání vězně. U obvyklých lékařů nasazuje NDR cenu 150.000-180.000 marek, a obvykle podstatnou část taky dostane. Učitel stojí kolem 40-50.000 marek. Dělníky prodává «první německý dělnícko-rolnický stát» prakticky za babku za 30.000 marek kus.

Meyer píše ve své knize o případu pomocníka při útěku, který byl ze šlechtického rodu. NDR za něho vysadila částku 2 milionů. Ministr Mende odmítl takový obnos zaplatit, a NDR šla s cenou pod-

statně dolů, protože se obávala, aby se neprovalilo, že hrábě u ní stojí miliony a dělník jen 30.000. Západoněmecká vláda o tomto obchodu mlčí, v zájmu východoněmeckých vězňů. V r. 1979 však sdělila, že od r. 1970 takovým způsobem vykoupla 11.000 osob. Částka, kterou za to zaplatila, se odhaduje na 1 miliardou marek.

Největší obchod s lidmi mezi NDR a NSR však nebyl zaplacen markami, ale jedním špiónem. Ne samozřejmě ledajakým. Šlo o předčasně vydaní Günthra Guillauma, kterému se podařilo proniknout až do bezprostřední blízkosti W. Brandta a stát se jeho sekretářem. Za jeho vydání propustila NDR 34 vězňů a třem tisícům lidí povolila vysílování do NSR.

Na rozdíl od Guillauma, který tvrdošíjně trval na vydání do NDR, dává většina v NSR chycených agentů NDR přednost tomu, odsedět si trest v NSR a moci v zemi pak zůstat. Několik let ve věznicích v NSR je výhodnější, než doživotně v NDR je jejich devisa.

Postoj západního Německa ve věci vykupování východoněmeckých vězňů je dán principem jednotného Německa, které NSR zastává. Podle toho

Proč nejsou léky?

Chronický nedostatek různých léků a některých druhů zdravotnických potřeb netrvá u nás od věroješka. Je to stará, známá bolest našeho zdravotnictví. Nikdy v minulosti však nedocházelo k tak kritickému stavu a k takovým nedostatkům jako v poslední době. A nejhorší na tom je, že se situace nelepší, spíš naopak zhoršuje.

V nemocnicích a na poliklinikách už několik let chybí jednorázové injekční jehly a stříkačky. Poslední dobou se už skoro nevyskytují. A tak v duchu slov známé písně – od minulosti spějme zpátky – zdravotnický personál se musel vrátit k vyvažování jehel a stříkaček. Když se jehly stálým používáním otupí, musí se znovu nabrousit. Někdy i těchto zastaralých instrumentů je málo a nezbyvá dost času na jejich pořádnou, předepsanou dezinfekci a sterilizaci. Pak může dojít v krajním případě i k tomu, co se stalo loni na Bulovce v Praze. Na chirurgii vypukla infekce plynatě snětí svalové, pocházející ze špatné hygieny a zaviněné nedostačnou sterilizací a dezinfekcí přístrojů. V naší době by už k takovým případům vůbec nemělo docházet. Málokdo ze zdravotnického personálu se pamatuje z vlastních zkušeností na podobné druhy infekcí.

Také jednorázových rukavic je značný nedostatek. Musíme je prý vyvážet. Ze stejného důvodu je u nás nedostatek některých naprosto nezbytných léků pro choroby žlučníku, srdce, cukrovku atd. Přitom nemocných neubývá, ale naopak. Předepisují se léky jako Trimepranol, Mexaform a jiné, které jsou ve vyspělých západních zemích pro svoji škodlivost zakázané. Nejsou vitamíny, analgetika, antibiotika. Zároveň se léky od nás v stále větším množství vyváží do zahraničí, především do zemí RVHP. Zdravotnické potřeby se od nás musí na příkaz Moskvy posílat i do Afganistánu, kde je potřebuje bojující sovětská okupační armáda.

Letos vyveze pražský podnik Léčiva už 27% své celkové výroby. Hodnota tohoto vývozu je o 52 milionů korun vyšší než tomu bylo v uplynulém roce.

Co si o tom myslí ministr zdravotnictví ČSR prof. MUDr. J. Prokopec, CSc? Vyjádřil se o tom na besedě s novináři v televizi před dvěma lety: Uroveň československé medicíny je velice vysoká, je všeobecně uznaná, bohužel náš občan, nebo bohudík, tak, pardon, já bych to řekl obráceně, bohudík náš občan nemá možnost srovnávat. Já bych mu nepřál, aby onemocněl závažně v kterémkoliv státě na západ od naší země.

Ministr Prokopec není schopen zajistit ve svém resortu ani dostatek nejzákladnějších zdravotnických potřeb. Přesto si dělá velké starosti o zdravotnictví na západ od nás. Ve zdravotní péči jsou jistě problémy a nedostatky všude, ale v žádné západoevropské zemi neexistuje takový nedostatek léků jako u nás. A to je tím ostudnější, že jsme opravdu zemí s vysoce kvalifikovaným zdravotnickým personálem, jež byla kdysi příkladem pro všechny sousedy.

Turistika v Maďarsku – proč by to nešlo také u nás?

I. LIBOR ROUČEK

Nedostali jste letos znovu devizový příslib? Zhoršily se podmínky pro cestování do Jugoslávie a dokonce již i do Maďarska? Prý je to nutno chápat! – naše zahraniční platební bilance se neustále zhoršuje, tvrdých kapitalistických deviz máme čím dál tím méně a to málo je tedy nutno logicky použít na potřebnější věci než je cestování, například na dovoz surovin. Jak to však máme chápat, když třeba v sousedním Maďarsku «to dělají» jinak a proti nám to dělají tak dobře, že například každý weekend se začíná ve Vídni mluvit maďarsky...

Jak to v tom Maďarsku tedy dělají? Začalo to přibližně v době, kdy my jsme končili – v roce 1968. Részó Nyers prosadil svůj concept postupných hospodářských reforem, které měly v příštích 10-15 letech zahrnout všechny oblasti národního hospodářství, včetně turistického ruchu. Uvolnily se mnohé zkostnatělé byrokratické předpisy, začala výstavba hotelů všech kategorií, turistických a zábavních zařízení a campingů, oživil se provoz restaurací, služeb, drobných obchůdků a boutique. Nutno poznamenat, že maďarský stát od počátku sedmdesátých let nejen dovolil, ale také i investičně podpořil spoluúčast malých soukromých podniků, jednotlivců, rodin i volně vznikajících družstev.

Opravdový průlom přinesla druhá polovina sedmdesátých let. V roce 1978 byla zrušena povinná výměna peněz pro turisty z Rakouska (později i pro ostatní), což přineslo zvýšený příliv deviz do země v téměř roce o 31%. O rok později byla odstraněna i vízová povinnost mezi MLR a Rakouskem a následek byl vzestup turistů z Rakouska o 53%! V absolutních číslech: přijelo-li v roce 1975 do Maďarska necelých 350 000 rakouských turistů, v roce 1980 to bylo již 860 000*. Tomu odpovídající byly také devizové příjmy. Ačkoliv maďarské úřady přesná čísla neuveřejňují, je nábílední, že příjmy jen z rakouského turistického ruchu dosáhly miliardových výší.

Již bylo řečeno, že prudký vzestup turistiky v Maďarsku je nutno vidět v souvislosti s celkovou hospodářskou reformou. Její součástí, která zpětně ovlivňuje turistiku, je i postupná cenová, mzdová, finanční a měnová reforma. Vzpomeňme zde jen na postupné přizpůsobování cen na maďarském trhu evropskému standartu, zavedení směnitelného kursu forintu vůči západním měnám, či vstup Maďarska do organizací Světové banky a mezinárodního měnového fondu. Všechna tato opatření znamenala nejen vzestup prestiže maďarské vlády u domácího obyvatelstva, ale také zvýšenou schopnost konkurence maďarských výrobců na světových trzích a větší důvěryhodnost u západních partnerů při poskytování kreditů.

Maďarský management, který se zabývá rozvo-

jem turistiky, plánuje další zdvojnásobení počtu turistů ze Západu do poloviny osmdesátých let. Aby bylo možno tento příliv zvládnout, je nutno investovat a zase jen investovat. Sousední Rakousko zapůjčilo 300 milionů dolarů na výstavbu 6 luxusních hotelů v Budapešti (v jednom z nich bylo podle rakouského vzoru instalováno dokonce i kasino), a turistických zařízení v oblasti Balatonu a Šoproně. Zkrátka však nepříjde ani družstevní a privátní sektor. Maďaři již totiž pochopili, že potřebnou kvalitu poskytovaných služeb může zajistit pouze privátní sektor; soukromá iniciativa a vztahy založené na principech svobodného trhu.

Že je oživené soukromé podnikání v Maďarsku cítit téměř na každém kroku, to potvrdí každý návštěvník této země. Pražák či Košičan má v Budapešti pocit, že se nachází, když už ne v kuchyni, tak alespoň v předštině Západu. S úžasem hledí na skutečnost, že je možno si najmout restauraci (v celé zemi jich je 18 000 v soukromých rukou), provozovat obchod (35 000 soukromníků), mít své vlastní vinice, campingové prostory či otevřít si řemeslnickou dílnu. Soukromý podnikatel může nyní zaměstnávat nejen svoji rodinu, ale dokonce až 12 dalších osob; provozuje-li hotel, je možno mít až 50 lůžek. Pracovní čas, mzdy, nákup, prodej, to jsou všechno záležitosti vlastního uvážení maďarského soukromníka. Od loňského roku se otevřela pro soukromý sektor i další možnost – utvoření soukromých družstev až do výše 100 zaměstnanců! Není to samozřejmě moc, mohou namítnout někteří, ale zase to není málo. Zvláště, když si uvědomíme, že například v sousedním Rakousku se většina hospodářských podniků svou velikostí řadí právě na hranici 50-100 zaměstnanců.

Kvalitně fungující služby, potřebná infrastruktura na slušné úrovni, pohostinnost a stále ještě nižší ceny v porovnání se sousedním Rakouskem – to všechno západní turisty přitahuje. Maďarsko se rovněž stává stále více weekendovým cílem pro Vídeňany. Nesmíme totiž zapomenout, že z Vídne je pořád ještě blíže do Budapešti než do Salzburgu. Maďarské podniky cestovního ruchu tuto skutečnost vystihly a ve své nabídce se orientují právě na rakouské střední vrstvy. Pro vídeňskou rodinu s 2 dětmi je přece jen finančně výhodnější prožít weekend v nedalekém a levnějším Maďarsku, než třeba v Tyrolsku. Cestoval-li tedy doposud Vídeňan převážně směrem západním nebo jižním, otvírá se mu tak nyní další možnost. Prospěch z této změny má i rakouská ekonomika. Pohyb ve směru na východ znamená totiž hospodářské oživení pohraničních oblastí. To je fakt, který v Rakousku uznávají všechny tři parlamentní strany.

A tak ne náhodou se ve Vídni i v Budapešti mluví znovu o K.u.K. (tentokrát Kreisky a Kadár). Vztahy, které jsou prospěšné pro všechny zainteresované partnery, stojí za to nejen uchovat, ale i nadále rozvíjet. A toho si jsou nejen v Rakousku, ale i v Budapešti všichni dobře vědomi.

* Čísla podle údajů Rakouského úřadu pro turistický ruch.

Otazníky kolem zlata

A co zlato z východu?

V únoru letošního roku přibýlo do sejfů Státní banky v Praze více než osmnáct tun zlata. Zpráva o této události prolétla světem. Pražští místodržící se zaradovali, že mají opět z čeho utrácet.

Osud tohoto zlata je celkem všeobecně známý. Připomeňme si proto jen základní fakta. Zejména ty, o kterých se v Praze nehovoří. Nejde totiž jen o zlato, které bylo v USA.

Když 15. března 1939 přepadli nacisté Československo, obsadili ihned Národní banku v Praze. Byli však zklamáni. V sejfech našli pouze šest tun a 400 kg. zlatých mincí. Zlaté cihly ve váze více než 23 tuny chyběly. Byly totiž před vpádem nacistů odeslány jednak do banky v Anglii (větší část) a do švýcarské banky v Basileji. Pravdu tedy měli ti, kteří v době nacistické okupace tvrdili, že tzv. státní poklad byl naštetí včas před nacisty odvezen. Odvezen byl, ale na neštěstí se opět do Prahy brzo vrátil. Nacisté totiž přinutili tehdejšího ředitele Národní banky, aby požádal o vrácení zlata, uschovaného v zahraničních bankách. I když nešlo o legitimní vlastníky, zahraniční banky uposlechly a zlaté cihly do Prahy vrátily.

Takže historie se zlatem se vlastně opakuje. Letos bylo opět zlato vráceno v nepravý čas a do nesprávných rukou. O tom, že současná pražská vláda postrádá jakékoli legitimacy a existuje pouze pod ochranou cizí okupační správy, nepochybuje dnes nikdo doma ani v zahraničí.

Sledujme však ještě krátce osud tohoto zlata v minulosti. Zásoby československého zlata, které padlo v roce 1939 do rukou nacistů se během války zvětšily o zlato, které nacisté zabavovali zastřešeným, vězněným a vražděným československým občanům. Přesný přehled snad neexistuje.

Koncem roku 1944 – tedy ještě během války – našli američtí vojáci v Čáchách velké zásoby zlata, které si nacisté ukryli. Zjistilo se, že jde o zlato, které vyráběli v obsazených zemích. Ihned po válce bylo v Paříži zahájeno jednání o válečných reparacích, kterého se zúčastnili zástupci 18 států. Účastníci této konference pověřili vlády USA, Velké Británie a Francie k vytvoření komise, která by se postarala o navrácení nacisty ukořistěného zlata postiženým státům. Požadavky vlády těchto států na množství zlata, které chtěly vrátit, byly však mnohem vyšší než kolik představovalo množství zlata nalezeného v Čáchách. Československo žádalo 44 tun. Prokazatelně československého zlata (se signaturou Národní banky) se však našlo jen asi polovina.

V roce 1948 dostalo Československo první část podílu. Do Prahy přišlo 6 tun zlata. Ostatní bylo uloženo v USA. Po roce 1948 nastalo ono zdoluhavé jednání mezi vládami USA a ČSR. Šlo zejména o zaplacení úhrady americkým občanům (a také anglickým), jejichž majetek byl v Československu znarodněn. O stanovení výše této úhrady se vedly dlouhé spory, kterých komunističtí propagandisté využívali k napadání jednotlivých vlád USA, aniž by československým občanům řekli plnou pravdu.

Neřekli ji dodnes. Dodnes totiž před nimi zamlčují, že se československá vláda konečně zavázala zaplatit americkým občanům za znarodněný majetek částku 81,5 milionu dolarů jako náhradu a že stejně postiženým britským občanům vyplátí náhradu v částce 48 milionů dolarů.

Více než 18 tun zlata je nyní už v Praze. Dalo by se právem očekávat, že při této příležitosti řekne pražská vláda občanům republiky, jak velké jsou zásoby zlata, které jejich jménem obhospodaruje. Už léta tento údaj svým voličům nesdělila. Zatímco vlády v jen trochu civilizovaných a v trochu demokratických zemích tak čini každoročně.

Je to snad proto, že by zlatu nepřikládali pražští místodržící velký význam? Nebo jen proto, že se nechťejí před veřejností «pochlubit», jakými hospodáři vlastně jsou?

Zdálo by se, že vedoucí komunističtí funkcionáři zlatu velkou pozornost nevěnují. Kolikrát jsme v minulých letech od nich slyšeli: Zlato? Co to je – pouhý kov. Mrtvá věc. Naše měna je podložena vyšší hodnotou: prací nás všech.

A kdysi, když byla mezi vedoucími bolševiky řeč o zlatě, prorokoval mu Lenin nepěknou budoucnost. Prý bude dobře přinejlepším tak na stavbu veřejných záchodků.

Krátce poté, co si Lenin takto zaprorokoval, byl na návštěvě Sovětského svazu spisovatel Ivan Olbracht. Při návratu přivezl do Prahy – lépe řečeno: propašoval přes hranice s vědomím a za pomoci sovětské policie – plátěný pytlík plný onoho «stavebního materiálu» na pisoáry. A k tomu ještě nějaké diamanty. To vše poslali sověští soudruzi tajemníci svým kolegům v Československu, aby měli něco pro začátek. Tehdejší předseda dosud zánovní KSČ Bohumír Šmeral však vyprovodil Olbrachta ze dveří i s pytlíkem zlata. A na cestu mu dal poučení, že politická strana, kterou její členové svými členskými příspěvky neudrží, si nezaslouží, aby existovala. A tak šel Olbracht za Václavem Houserelem, také funkcionářem nedávno založené KSČ a ten zlato a ostatní cennosti uschoval za trámem na půdě. Tam tento malý poklad zůstal až do chvíle, kdy přišli v KSČ ke slovu tzv. Karlinští kluci (Gottwald, Kopecký a spol.) Ti už si prý s ním věděli rady. Co s ním udělali, to se neví. Jedno je však jisté: obsah pytlíku určitě nepoužili na stavbu veřejného záchodku.

Když v květnových dnech v roce 1945 přijely do Prahy tanky Rudé armády, obsadili vojáci také ihned Národní banku. (A nejenom tu, ale banky i v dalších místech a městech). Velitelé nařídili vojákům, že dovnitř nesmí být nikdo vpuštěn. Stalo se.

Československá vláda se už 17. května 1945 radila, jak tuto situaci vyřešit. V následujících dnech se snažila přesvědčit velitele Rudé armády v Praze, aby prostory a sejfy banky uvolnili a obsah předali. Márně. Tehdejší předseda vlády Zdeněk Fierlinger zajel proto do Moskvy a jednal tam o umožnění vstupu našich zaměstnanců do bank a o předání obsahu jejich sejfů. Přivezl si z Moskvy pouze ujištění, že žádost jeho vlády se studuje a bude řešena. Uběhl podzim, zima. Nic se nedělo. Ještě 16. dubna 1946 projednával tehdejší ministr Hubert Ripka uvolnění a předání obsahu sejfů v Národní bance a v ostatních bankách. Z jeho zprávy podané naší vládě je zřejmé, že Vyšinskij, se kterým Hubert Ripka jednal, neprojevil ochotu obsah trezorů naší vládě odevzdat.

Od té doby už nikdy nikdo nám ze Sovětského svazu nedal vysvětlení a vyúčtování toho, co vlastně trezory Národní banky a dalších bank na území naší republiky obsahovaly.

Záležitost se zlatem a cennostmi v souvislosti s pobytem sovětských vojáků v naší Národní bance má však ještě pokračování: Když v srpnových dnech roku 1968 vtrhla v noci sovětská vojska do Prahy, obsadili vojáci ihned všechny banky v Praze. Dodnes nám nikdo ze Sovětského svazu nedal vysvětlení...

Být odsouzen za kritiku iránského šacha

ZPRÁVA O ODSOUZENÍ M. PETRŮ, J. RATAJE A
J. VOLEJNÍKA

Dne 21. října 1981 proběhlo před senátem Okresního soudu v Jindřichově Hradci hlavní líčení proti Miroslavu Petřu (n. 9-3-1955), Jiřímu Ratajovi a Josefu Volejníkovi, mladým lidem ze Žirovnice, okr. Pelhřimov. (Jednací číslo případu: 1 KV 52/81).

Okresní prokurátor vznesl proti všem třem obvinění podle § 100 Tr. zák. tedy pobuřování. Zmíněného trestního činu se měli jmenovaní dopustit tím, že se při debatách v restauraci Perla a Budín v Žirovnici kriticky vyjadřovali o politických a sociálních poměrech v ČSSR, čímž pobuřovali další přítomné občany.

Předběžné vyšetřování tohoto případu prováděli příslušníci Věrbodního oddělení v Počátkách zhruba 14 dní před zatčením jmenovaných. Postupně bylo vyslechnuto 14 svědků.

12-6-1981 byl na příkaz okresního prokurátora JUDr. Krajníka vzat do vazby Miroslav Petř, zaměstnanec Městské knihovny v Praze (bytem Žirovnice čp. 201, okr. Pelhřimov). Téhož dne byl zatčen i Josef Volejník, zaměstnanec Autoservisu v Kamenici n. Lipou (bytem Žirovnice). O několik dní později byl vzat do vazby Jiří Rataj, zaměstnanec n.p. Geodezie Praha, též bytem Žirovnice. Všichni byli převezeni do vyšetřovací vazby v Českých Budějovicích.

V bytě Miroslava Petře byla provedena domovní prohlídka, při níž kromě vypůjčeného psacího stroje nebyly nalezeny a zabaveny žádné věci, které by bylo možno považovat za závažné nebo podezřelé v souvislosti s obviněním proti němu vzneseným. Žádný protokol o této prohlídce nebyl předán rodičům jmenovaného. Je tedy důvodně podezření, že pracovníci bezpečnosti provedli domovní prohlídku bez předběžného souhlasu prokurátora a písemného povolení k prohlídce.

Josef Volejník byl propuštěn z vazby po dvou měsících a dále vyšetřován na svobodě. Třeba podotknout, že jeho otec je příslušníkem Veřejné bezpečnosti.

První stání proběhlo před senátem Okresního soudu v Jindřichově Hradci a to 9-10-1981. Druhé stání 16-10 a rozsudek byl vynesen 21-10-1981. Miroslav Petř a Jiří Rataj byli odsouzeni k 16 měsícům odnětí svobody nepodmíněně v I. náprav. skupině. Josef Volejník byl odsouzen k 10 měsícům vězení nepodmíněně taktéž do I.N.VU. Okresní prokurátor se proti výši trestu odvolal a požadoval přísnější trest. Z obžalovaných se odvolal pouze Miroslav Petř, a to jak do viny, tak do výše trestu. M. Petř byl obhajován JUDr. Matějkou z A.P. v Pelhřimově. Volejník a Rataj měli obhájce určené úředně.

Co se týče M. Petře, ten nebyl dosud trestán a jeho zaměstnavatel, Městská knihovna v Praze, zaslal příslušnému soudu ihned po zatčení společenskou záruku.

Ze 14 svědků, vyslechnutých před soudem, 10 bylo již v minulosti trestáno, někteří dokonce dvakrát. Podle mínění soudu 12 z nich vypovídalo naprosto «věrohodně a spontánně». To znamená, že odpovídali na otázky pokládané jim senátem «Připouštím, že to tak řekl», «Nejsem si tak jist, zda to tak řekl» a pod. Ani jeden ze svědků neprohlásil před soudem, že jeho písemná výpověď z předběžných výsledků je pravdivá. Dva ze svědků – Dvořáková a Socha – u soudu vypověděli, že to, co je napsáno v protokolech, se nazakládá na pravdě a protokol podepsali pod nátlakem vyšetřovatelů, kteří si protokol sami sestylizovali. Na otázku předsedy senátu, jak byli k podepsání protokolů vyšetřovatelem donuceni, uvedli: Vyšetřovatel po sepsání protokolu, s jehož obsahem a zněním jsme nesouhlasili, začal vyhrožovat, že se již postará o naši existenci, že se nikde už nechytíme v práci a pod.

Z obavy před dalším nátlakem jsme raději protokol podepsali. Vyšetřovatel, který byl předvolán k dalšímu stání jako svědek, vypověděl že svědkům pouze otázkami pomáhal a k oživení paměti jim přečetl protokol, který sepsal s předešlým svědkem. Toto, dodal, je běžná a používaná metoda. Jeho výpověď nebyla zaprotokolována ve spisě.

Proti Dvořákové a Sochovi sice nebylo zahájeno trestní stíhání pro pomluvu, což je v podobných případech běžné, lze je ovšem očekávat.

Celý procesní řízení jasně ilustrovalo nedostatečné právní vědomí a smýšlení mnoha občanů, kteří si nejsou ani vědomi svých základních práv a mohou být při procesním řízení lehce manipulováni. Samotný předseda senátu JUDr. Petr Švec přiznal ve své závěrečné řeči mnohé nesrovnalosti ve výpovědích svědků, které však, jak se zdá, nijak neovlivnily jeho rozhodování o vině obžalovaných.

M. Petř ve své závěrečné řeči uvedl, že se necítí být vinen z toho, za co je odsouzen. Uvedl, že není nepřítel socialismu a při diskusích pouze ukazoval na některé negativní jevy.

M. Petř mj. uvedl ve své obhajobě, že se bavil ve zmíněných diskusích například o tom, že iránský císař Réza Pahlaví byl v ČSSR na oficiální návštěvě krátce před svržením a byl zde vyznamenán nejvyššími řády a poctami, což poškodilo prestiž našeho státu a naší zahraniční politiky. Předseda senátu mu oponoval, že v té době naše vláda nevěděla, čeho se dopustil císařův režim v Íránu. Petř mu na to odpověděl: «Chcete tím pane předsedo říci, že naše vláda neví nic o tom, co se děje v zahraničí, a k čemu jsou nám potom všechny zpravodajské služby a diplomaté v zahraničí?». Předseda senátu nedokázal odpovědět a ukončil diskusi tím, že to nepatří do jednání soudu. Nedokázal ostatně odpovědět ani na jiné otázky M. Petře, týkající se oblastí vnitřní politiky a lidských práv. Výsledek přeličení prokázal jen to, že naši občané nemají právo bavit se na veřejnosti otevřeně o svých názorech na celospolečenské a politické problémy, aniž by se vystavovali nebezpečí trestního postihu, přesto, že naše ústava svobodu projevu zaručuje.

Odsouzení těchto «pobuřovačů» je jen dalším důkazem toho, že nikoli oni, nýbrž oficiální orgány a instituce porušují platné čs. zákony a Ústavu ČSSR a také vyhlášku č. 120/76. Případ žirovnických chlapců je jen dalším článkem v řetězu ryze politicky motivovaných procesů, jimiž má být veřejnost zstrašena a varována před kritikou a vyjadřováním vlastních názorů. Celý případ je represivní akcí proti svobodně smýšlejícím mladým lidem v Jižních Čechách.

Noch die Urenkel

Der Radio-Eriwan-Witz hat einen langen Bart, aber er wird in diesem Jahr sicher wieder überall in der UdSSR erzählt werden: „Was sind die vier Hauptfeinde der sowjetischen Landwirtschaft? Frühling, Sommer, Herbst und Winter.“ Die Dürre dieses Frühjahrs hat dazu geführt, daß schon jetzt rund fünfzig Millionen Tonnen Getreide fehlen; denselben Ertrag können die kasachischen Staubstürme des Sommers noch vernichten. Zum viertenmal in vier Jahren steht die sowjetische Landwirtschaft vor einer Mißernte, und das ist nicht mehr komisch.

Auf den Tag genau vor zwölf Jahren hat Leonid Breschnew in einer ZK-Rede voller Ungeduld die Mißstände genannt: Mangel an Maschinen, vor allem Mangel an Pflege, Ersatzteilen, Treibstoff zur rechten Zeit, Maschinisten und Wartung; falsche Düngung, falscher Pflanzenschutz; „Verantwortungslosigkeit, Undiszipliniertheit und Schlamperei“. Das alles hat sich nicht geändert. Fehler in der staatlichen Agrarpolitik kommen hinzu.

Die Verwandlung der kasachischen Steppe in Weizenfelder zu Nikita Chruschtschows Zeiten hat nach wenigen Jahren zur verheerenden Erosion geführt: Wo einst dichte Grasnarbe und schütterer Buschbestand eine dünne Humusdecke festhielten, da reißen seit der Neulandkampagne alljährlich die Herbststürme fruchtbaren Boden von den Stoppelfeldern fort. Wo zentralistische Planer befahlen, da werden seit

Stalins Zeiten die klimatisch und biologisch ungeeigneten — keineswegs immer „winterharten“ — Sorten angebaut. Die Hektarerträge purzeln ins Bodenlose und kostbarer Boden verkommt. Mangel an Futtermitteln läßt dann regelmäßig die Tierproduktion zusammenbrechen.

Es gibt — anders als in anderen sozialistischen Ländern — anscheinend auch nicht das geringste Interesse der Bauern an sorgfältigerer Wirtschaft. Die Zentrale sagt ihnen, was zu tun ist, sie kassiert die Erträge ein, sie verweigert jegliche Mitbestimmung über Anbau, Tiermast und Maschinenpark, und selbst bei einer Erhöhung der Aufkaufpreise bleiben die Kolchosniki und Sowchosniki mißmutig, weil die Kopeken nicht bis zu ihnen rollen, sondern in oftmals gigantomanischen, aber unnützen Silobauten hängenbleiben, und auch in den Taschen korrupter Funktionäre.

Wenn sich die Sowjetführung nicht zu einer Strukturreform durchringt, die den Bauern Mitbestimmungsrechte und materielle Verbesserungen in großem Ausmaß bringt, dann werden auch Breschnews Urenkeln noch die Leitartikel der Agrarzeitung „Selskaja Šisn“ von Mißernten berichten. Die Reformen wären freilich so etwas wie eine Totaloperation am agrarischen Teil des Sowjetsozialismus. Und deshalb sind sie von der gegenwärtigen Machtelite nicht zu erwarten — bis die Apparatschiki auf Kreis- und Provinzebene sich die Sache zu eigen machen. Vorderhand pfeifen sie darauf.

Vierte Mißernte nacheinander

Moskau wahrscheinlich gezwungen, Goldreserven anzugreifen

ROM/BERLIN, 6. Juli (AP/VWD/FR). Auf die Sowjetunion kommen erhebliche wirtschaftliche und damit auch politische Schwierigkeiten zu, da sie mit der vierten Mißernte hintereinander rechnen muß. Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) korrigierte in ihrem jüngstem Monatsbericht ihre Prognose für die Weltgetreideernte nach unten: Statt errechneter 1,605 Milliarden Tonnen geht die FAO jetzt von 1,47 bis 1,59 Milliarden Tonnen aus. Vor allem die schlechten Ernteaussichten in der UdSSR hätten zur Rücknahme der Zahlen geführt, heißt es in dem in Bonn veröffentlichten Bericht. In der Sowjetunion habe das Wintergetreide im Mai

und Anfang Juni unter großer Trockenheit gelitten, auch sei die Frühljahrsaussaat später als in den letzten Jahren angelaufen.

Wirtschaftsexperten errechneten, daß in diesem Jahr in der UdSSR nur 180 Millionen Tonnen eingebracht werden können, 1981 waren es etwa 170 Millionen. Damit ist das zu stopfende Loch rund 50 Millionen Tonnen groß, die Hälfte davon muß aus den USA importiert werden. Da Washington die Gewährung von Krediten ablehnt, muß Moskau nach Ansicht der Experten für dieses Geschäft im Wert von rund 20 Milliarden Mark auf höhere Goldverkäufe zurückgreifen, was ein Sinken des Goldpreises zur Folge hätte. Damit könnte die Prognose des Kölner Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien, die sowjetischen Zahlungsprobleme würden im Sommer wiederum eine „kritische Dimension“ erreichen, eintreffen. Schlimm ist ferner für die UdSSR, daß sie an ihre Wirtschaftspartner im Osten beachtliche Ölmengen abgeben muß, die von Osteuropa auf dem Weltmarkt nie gekauft werden könnten, aber für die Moskau auch keine Aussicht auf volle Gegenlieferungen oder Bezahlung in konvertiblen (westlichen) Währungen hat.

Konsolidierungserfolge sind deshalb — so westliche Finanzkreise — für den Osten nötiger denn je und im internationalen Raum die Hauptvoraussetzung des weiteren Ost-West-Geschäfts. Der Vorstandssprecher der Deutschen Bank Wilfried Guth, sagte erst kürzlich anlässlich der polnischen Zahlungsunfähigkeit, weil Umschuldungen in solchen Fällen allein zur wirtschaftlichen Gesundung nicht ausreichen, müsse jede Kreditvergabe strikt an den eigenen Anstrengungen

Panenka: „S pětikilovými kopačkami!“

[illegible]

„KDEKOLIV se objeví a kamkoliv přijde,” povídá ANTONÍN PA-
NENKA, „každý chce vědět, proč to tak ve Španělsku dopadlo, chce
znát příčiny. Někdo řekne „Co jste tam dělali?“, druhý „To byla
ostuda!“. Vzpomínám si, že mi jednou po úspěchu řekl trenér:
„Rybné ná to zapomeni, jede se znovu.“ Totéž by se dalo říci po
němuspěchu na mistrovství světa ve Španělsku. “

[illegible][illegible]

„Já jsem se vypravil do Prahy, aby se tam našel ten, kdo je zodpovědný za to, že jsem se dostal do trestu. Já jsem se vypravil do Prahy, aby se tam našel ten, kdo je zodpovědný za to, že jsem se dostal do trestu. Já jsem se vypravil do Prahy, aby se tam našel ten, kdo je zodpovědný za to, že jsem se dostal do trestu.“

JEDEN TI BOGA! UZ
ZASE?

gungen des Schuldners beurteilt werden. Solche Grundsätze westlicher Bankpolitik, bestärkt durch die harte Haltung der US-Regierung, drosseln die Kreditvergabe an sozialistische Staaten, was dort wiederum zu einem Streben nach Autonomie geführt hat. SED-Chef Erich Honecker umriß die Strategie, mit der die DDR soweit wie möglich Abhängigkeiten zu beschneiden sucht, vor dem Zentralkomitee mit den Worten, nicht ein Prozent mehr oder weniger entscheide den Erfolg des laufenden Fünf-Jahr-Plans, sondern die „planmäßige und proportionale Entwicklung der Wirtschaft — mit zunehmend positiver Außenhandelsbilanz“.

W. Matuška mezi padesátníky

(fkk): Mnoho zpěváků populární hudby vděčí za svou kariéru Semáforu a jeho písničkářům. Také „nejlepší léta“ zasl. umělec Waldemar Matuška, dnešního páde-
sátníka, jsou spjata s prvním obdobím Semáforu a je-
ho prehistorií — Redutou. Tam se objevil roku 1959
jako zcela neznámý zpěvák s bendžem, když předtím
působil v karlovarských podnicích. Písničkáři, kteří
pro jeho přirozeně znělý hlas začali psát Suchý a
Šlitr si rychle získal popularitu, jež vyvrcholila po-
čátkem šedesátých let a zajištěla Matuškově přední
umístění v prvních ročnících Zlatého slávka. S Evou
Pilarovou (Ach, ta láska nebeská) vytvářel v těch
letech znamenité pěvecké duo. Od roku 1961 začal
Waldemar Matuška nahrávat s velkými orchestry
(Souvenir, Mám malý stan) a odchodem do Rokoka
o rok později začíná i Matuškův pozvolný přechod na
jiné pozice populární hudby. Pod vlivem tehdejší
skifflové vlny nachází záliben v moderně pojaté
country (Jó třebaž zárv, Kládivo) a nevyhýbá se ani
lidovce a trampské písni. Matuškovy pěvecké schop-
nosti okouřeně hereckým temperamentem se uplatní-
ly v několika hudebních filmech (Kdoby tisíc klari-
netů s hitem Tereza, Fantom a Morissvillu, Noc na
Karlstějně) a jednou jej dokonce přivedly až na je-
viště Tylova divadla.

Vinařická hora

Jsou hory, které si plně zaslouží svůj název a pro jejich majestát je, jako třeba Matterhorn, obdivují poutníci z celého světa. Jsou ale i hory, které se krčí nenápadně a blížíme-li se k nim z nesprávné strany, pomalu si ani neuvědomíme, že jsme opavdu na kopci. Do téhle druhé kategorie patří i Vinařická hora, která se vypíná pět kilometrů severně od Kladna nad obcí Vinařice. Z východní strany se zvedá nenápadně z okolní paroviny a jediné, když se k ní přiblížíme z jihu či ze západu, pochopíme, proč si tenhle kopec nárokuje hrůzý název hora.

I když Vinařická hora svou výškou sotva někoho ohromí, je přesto velmi zajímavá. Je to prakticky nejvýraznější příklad složené sopky v Československu. Pro osvěžení vaší paměti vám připomeneme, že jako složené sopky označujeme takové útvary, které vznikaly střídáním lávových výlevů s vyvrhováním jemného materiálu — sopečného tlu.

Když takovou složenou sopku prořizujeme (třeba lomem), vidíme ve stěnách vrstvy lávy, které se střídají s vrstvami sopečných usazenin. Největším stratovulkánem u nás jsou známé Doupovské hory. Ty jsou však příliš rozlehlé a zvětrávací pochody je tak pozměnily, že se dnes už těžko na vlastní oči můžete přesvědčit, že se skutečně jedná o

složenou sopku. S Vinařickou horou je to jinak; opuštěné lomy předvádějí tento sopečný zázrak v plné parádě. Váš se také připravuje vyhlášený Vinařické hory za chráněný přírodní výtvor, aby tento zajímavý pohled do sopečného nitra byl uchován i pro příští generace.

Geologové vyčetli ze zdejších hornin zajímavou a komplikovanou historii vzniku Vinařické hory. Podle dr. L. Kopeckého vznikla tento útvar ve dvou sopečných fázích. Ve starší fázi, která probíhala v mločenu asi před 20 milióny lety, vznikla rozvěšená sopečná puklina, která měřila několik set metrů. Do ní postupně napadaly svrchnokřídové a třetihorní horniny budující nejbližší okolí Vinařic.

Po dlouhé přestávce, v pliocenu, tj. asi před pěti milióny lety, se odehrávala mladší fáze. Mezitím došlo ke značnému odnosu okolních hornin a tak jsou dnes v sopce schovány horniny, které kolem již dávno odnesl čas a voda. Při mladší fázi došlo v poměrně krátké době k několika střídajícím se výlevům lávy a výbuchům, při nichž bylo z jícnu vymrštno množství sopečných bomb a tuť. Tím vznikla charakteristická stavba složené sopky.

Přírodovědecká hodnota území se však ani zdaleka neomezuje pouze na geologii. Vinařická hora je velmi zajímavá i z hlediska zoologie a botaniky. Byla zde zjištěna hnízdiště 41 druhů ptáků, např. budníčka menšího, mlýnařka dlouhocasého či sedmhláská hajního. V létě upoutá naši pozornost chrpina luční, devaterník penízkový nebo zlatohlávek obecný. Také proto zde byla v roce 1976 vybudována přírodovědecká naučná stezka. Necelé tři kilometry dlouhý okruh vede návštěvníky po obvodu složené sopky, odkud se otevírají pohledy hluboko do minulosti země stejně jako na současnou tvář Kladenska. A tak nemáte-li namířeno zrovna na Matterhorn, Popocatepetl a kdo ví kam ještě, navštivte složenou sopku, která se může směle měřit s opravdovými horami.

Kochta bleibt in Deutschland

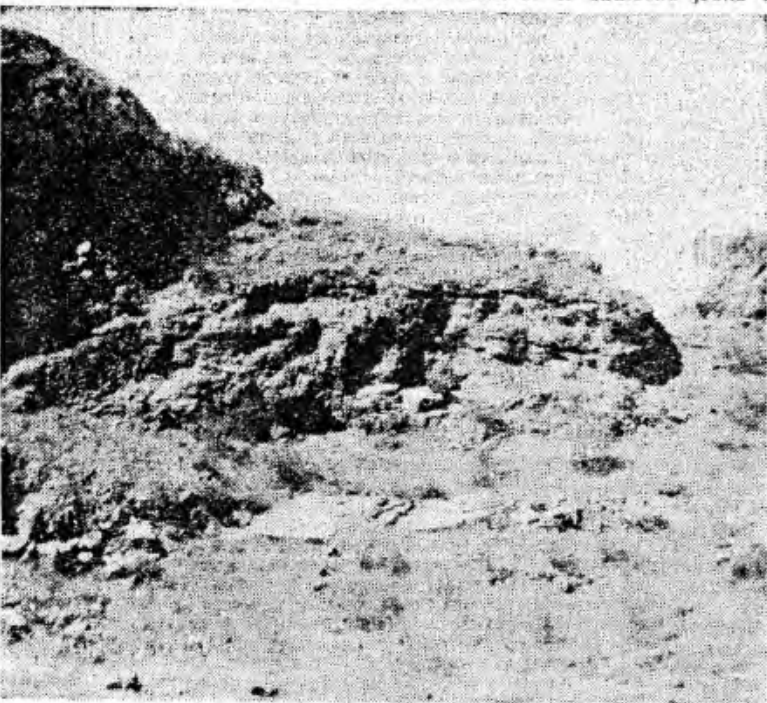
Der 150malige Eishockey-Nationalspieler Jiri Kochta hat sich aus der CSSR abgesetzt und will in der Bundesrepublik politisches Asyl beantragen. Kochta (36) spielte beim Bundesligisten EV Landshut und zuletzt beim EHC 70 München. Nach einem Heimaturlaub kam Kochta mit Frau und seinen beiden Kindern über die Grenze.

San Francisco: Zákaz nošení pistolí

San Francisco: Prvním městem v USA, kde bylo zákaz volně nošení malých ručních zbraní, se stalo kalifornské San Francisco. Majitelé pistolí, kteří a bambaček mají čtyři měsíce na to, aby je odevzdali. Kde bude po uplynutí této lhůty přistážen a pistolí, zaplatí 500 dolarů a posadí si místo ve vězení. Na lovecké a sportovní zbraně se zákaz nevztahuje. Loni bylo ve městě zavražděno stíelnou zbraní na 50 lidí.

Nebezpečný hmyz

Caracas: Obyvatelstvo Venezuely je znepokojeno množstvím napadání lidí a domácích zvířat takzvanými "atrickými včelami". Venezuelské ministerstvo zdravotnictví oznamuje, že v zemědělských oblastech země ubodali k smrti tento nebezpečný hmyz v poslední době několik desítek lidí. Za posledních pět let takto ve Venezuele zahynulo již 400 osob. "Afrikané včely" jsou výsledkem neúspěšného pokusu o zřízením několika druhů afrických a brazilských včel. Jejich charakteristickým rysem je neustálá agresivita a téměř úplná nevhodnost k chovu pro med a vosk.



Pohled na část Vinařické hory vzbuzuje sice rozpaky, ale název hora si plně zaslouží
Foto: autor

• Podíl ropy na spotřebě energie vyspělých kapitalistických států klesne v roce 1990 z dnešních 48 procent na 38 procent. Vyplyvá to z rozboru hospodaření s energetickými zdroji v členských státech Mezinárodní agentury pro energii.

• V Austrálii je ze 14 420 000 obyvatel 3 791 000 katolíků, na Novém Zélandě 485 000 katolíků s 819 kněžími při počtu 3,1 miliónu obyvatel, v Papui-Nové Guineji z 3 080 000 obyvatel 893 000 katolíků s 520 kněžími.

Aufgespießt

„Bei der FDP kann man sich auf eines verlassen, nämlich eine berechenbare Komponente, ihre Charakterlosigkeit. Denn wenn es ihr an den Kragen geht, kann man sich darauf verlassen, daß sie noch mit zum Schwur erhobener Hand der SPD Treue gelobt und mit uns den Koalitionsvertrag zu unterschreiben bereit wäre. Die Charakterlosigkeit der FDP, verbunden mit ihrem Selbsterhaltungstrieb, ist eine der zuverlässig berechenbaren Komponenten.“

Gegenwärtig in Bonn immer wieder gern zitierter Ausspruch des CSU-Vorsitzenden Franz Josef Strauß aus seiner berüchtigten Southofener Rede vom 18. November 1974.

FRANTIŠKU JOSEFĚ,
MAŠ RECHT!

NOVÝ SVETOVÝ REKORD ve hře na piano znamenal barový pianista D. Scott v australském městě Wagga Wagga. Třiatřicetiletý hudebník „prohrál“ celkem 1218 hodin, tedy 50 dní a 18 hodin. Denně spal pouze dvě hodiny a tvrdým úhozem si přivodil zlomeninu jedné z kěstek na pravé ruce. Při hře mu musel být také vytržen zub. Snad aby nenyněl ze cviku, vzal si vytrvalec po rekordním výkonu pouze den volna. Předchozím rekordmanem byl R. Lavern z Londýna, jenž dosáhl výkonu 1172 hodin a 27 minut.

Triky japonské statistiky

Japonské statistické údaje poskytují na pohled zevrubné a zdánlivě seriózní informace o hospodářské a sociální situaci země. Leč při bližším pohledu se zjistí, že mnohé z těchto údajů jsou značně zkreslené. Zejména markantní to je v případě údajů o nezaměstnanosti.

Tokijské oficiální kruhy sdělují, že nezaměstnanost v zemi je opravdu minimální a že nedosahuje ani jednoho procenta. To je na pozadí masové nezaměstnanosti v průmyslově vyspělých kapitalistických státech skutečně velmi málo. Avšak i když Japonsko čelí náporům krize kapitalistického světa poněkud lépe než jeho západní konkurenti, přesto to se zaměstnaností v této zemi zdaleka není tak růžové. Samotné japonské výzkumné ústavy uvádějí, že skutečný počet nezaměstnaných je minimálně třikrát vyšší. A odborář-

ské zdroje tvrdí, že faktická nezaměstnanost pětinašobně překračuje vládu udávané cifry.

V čem spočívá čertovo kopýtko zdánlivě serióznosti japonských statistik? Především — tyto statistiky velmi zkreslují obraz situace na trhu pracovních sil, a to někdy velmi rafinovanými způsoby. Za nezaměstnané se zde počítají pouze lidé, kteří už předtím byli někde zaměstnáni, ale v daném období nikde neodpracovali žádnou placenou pracovní hodinu. Prakticky pokud někdo pracoval pouze jedinou pracovní hodinu v

měsíci, do statistik už není zahrnut.

Dále — do statistik nezaměstnanosti se nedostanou 57letí lidé, kteří byli propuštěni, a kterým zbývají do důchodu tři roky. Odhaduje se, že těchto lidí je na japonských ostrovech více než půl miliónu. Ti se oficiálně pokládají za „zaměstnané“. A v případě mládeže i v Japonsku platí, že si mladí lidé nejdříve musí sehnat pracovní místo a teprve v případě jeho ztráty se dostávají do statistik nezaměstnanosti. Obdobně diskriminačně — ze statistického hlediska — se postupuje i u žen. Proto se často tyto statistiky v zemi vycházejícího slunce označují za žonglérství ve službách autority vlády a státu. (chl)

Zuviel Alkohol beim Fernsehen

Im Kampf gegen den Alkoholismus in der Bundesrepublik hat der Berufsverband der Kinderärzte Deutschlands auf seiner Jahrestagung in Baden-Baden aufgerufen. Verbandssprecher wiesen darauf hin, daß die Zahl der Alkoholkranken in der Bundesrepublik innerhalb der letzten 20 Jahre auf 1,2 bis 1,8 Millionen Personen angestiegen ist, darunter etwa 400 000 bis 600 000 Frauen. Unter Zugrundelegung der normalen Geburtenfrequenz von zwei Prozent lasse sich feststellen, daß bei den alkoholkranken Frauen pro Jahr etwa sechs- bis zehntausend Schwangerschaften eintreten, wobei eine nicht unerhebliche Zahl mißgebildeter Kinder zur Welt komme.

Nach den Ergebnissen des Kongresses hat sich das Trinkverhalten in der Bundesrepublik im vergangenen Jahrzehnt erheblich verändert. Während der Bierverbrauch pro Kopf im Bundesgebiet 1951/52 noch bei 48 Litern im Jahr gelegen habe, sei er bis Ende 1979 auf 145,1 Liter pro Einwohner gestiegen. Erschreckend sei dabei, daß heute immer mehr Kinder und Jugendliche mit dem Alkohol vertraut würden. Hinzu komme der „Fernseh-Alkoholismus“. Hier gelte es ganz einfach, die Flasche aus dem Wohnraum zu „verbannen“. fwt

A JINDE NE?

První zastávka, krátce po projetí Dolním Dvorem, byla v údolí Kotelského potoka. Ve výšce 780 metrů nad mořem neukazoval zdravý, smíšený les sebenemší stopy poškození. Zásluhu na tom má poloha kotliny, chráněná před severozápadními větry. Zatím je tedy vše v pořádku. Zatlím...

Ještě na Henapetrově pasece, ve výšce 810 metrů nad mořem, nezpůsobuje oko laika nic podezřelého. Teprve ing. J. Duha upozorňuje na chybějící letorosty smrků. Vlivem imisí oslabené stromy se totiž nedovedly vypořádat s obalem modřínovým. A tak teprve letecký ochranný postřik snad zabrání nejhoršímu.

Třetí zastávka - Pod seníkem - byla sice prakticky ve stejné nadmořské výšce, ovšem otevřený svah již neposkytuje stromům dostatečnou ochranu před západními větry. Výsledek? „Zaškrcené“ koruny smrků viditelně avizují přítomnost exhalací. Také nad Husími boudami, ve výšce 920 metrů nad mořem, je obrazek obdobný. V roce 1980 se zde uskutečnila letecká aplikace proti obaleči, imisemi zasažené porosty však na chemický zásah dostatečně nereagovaly.

Přesně o 200 metrů výše, na otevřené planině nad Renarovými boudami, je pohled ještě smutnější. Umírající les s řídkými korunami a ojedinělými větvičkami čeká pouze na zásah dřevorubců. A kousek dál - poslední zbytky „rezatého“ lesa a jinak již jen pařezy a pařezy - to je prostor u Lahrových bud.

▲ DVACET MILIÓNŮ SAZENIC

Z 357 347 hektarů východočeských lesů je ve větší či menší míře více než 153 tisíce hektarů ohroženo imisími; z toho je přes 32 tisíce hektarů v Krkonoších. Již dnes lesáci vědí, že v nejvyšších českých horách nepřežije dva tisíce hektarů 40 let a téměř 15 000 hektarů 60 let. Skutečnost, která nedá spát pracovníkům Východočeských státních lesů.

Na místě vytěžených porostů - v Krkonoších to letos bude 87 tisíc kubických metrů imisiho dřeva, tedy dřeva, které by se do tří let znehodnotilo - musí být podle zákona během čtyřnácti měsíců vysazeny nové stromky. Produkce východočeských lesních školek, představující 20 miliónů sazenic ročně, však v budoucnu nepostačí, a proto budou do konce pětiletky zvětšeny jejich plochy o 72 hektary.

Vysazení nového lesa ovšem nemusí vždy vést k okamžitému úspěchu. Vždyť sazenice nejsou vůči imisím odolnější než staré smrky. Proto se

Na hřebenech nejvyšších českých hor

Ještě v 10. století pokrýval nejen celé Krkonoše, ale prakticky i Podkrkonoší souvislý smrkový, jedlový a bukový les, doplněný na vrcholcích kosodřevinou. Poslední komunikací, jdoucí tehdy souběžně s pohraničním pralesem a tvořící vlastně hranici krkonošského zeleného bohatství, byla stezka z Královédvorská do Valdě u Jičína, Rovenská pod Tráskami a Turnova. V té době začali také do tajemných hor na severu Čech pronikat lidé.

Zato dnes není žádnou zvláštností, že při pěkném počasí přijede jen na neděli do nejznámějších krkonošských středisek až 80 tisíc návštěvníků; velké procento turistů je z hlavního města, proto se nadarmo neřká Krkonošovu království jedenáctý pražský obvod. Je zcela pochopitelné, že turistická invaze se neblaze dotýká krkonošské flóry. Vždyť jen lesáci mají spočítáno, že rekreanti (a to nejsou jen Pražáci) ročně pošlapou a zce- la zničí minimálně dva, ale někdy až šest hektarů porostů. Číslo jistě nezanedbatelné. Přesto však krkonošským lesům hrozí ještě jedno, daleko větší nebezpečí. Jmenuje se průmyslové exhalace, neboli kouřové imise.

▲ JAKÁ JE SOUČASNOST

Exhalací neustále přibývá. U nás, v Polsku i v NDR. A právě nejvyšší české hory jim stojí v cestě. Přičemž již dobrých pár let neplatí, že příroda je mocná čarodějka, která si s tímto problémem bravře poradí. Ba právě naopak. Přesvědčil nás o tom i ing. Jan Duha, ředitel Lesního závodu Vrchlabí, který nás pozval na krátký výlet do ohrožených oblastí.

uvažuje o změně skladby lesa. V Krkonoších zatím převažuje téměř z 90 procent smrk, který bitvu s komíný prohrává první. Věc má ovšem háček. Ne každý druh snese drsné klima horského prostředí, takže není vyloučeno, že ve vyšších polohách nahradí stromy alespoň křovina. Nelze totiž v žádném případě připustit, aby jednou v místech, kde dnes stojí ohrožený les, zbyly holé skály. Vždyť se stromy by zmizela obrovská „továrna“ na kyslík, nejen krkonošská zvířena a flóra, ale zmizela by i půda - a to všechno by se mimo jiné nepříznivě projevilo v celém vodním hospodářství.

Na území Krkonoš spadne ročně asi 600 miliónů kubických metrů deště a sněhu. Je všeobecně známo, že lesy snižují rozkolísanost vodních stavů řek, regulují povodňové vlny a upravují odtok vody na delší období, neboť porosty umožňují vsáknutí veškeré srážkové vody do půdy. V lesích proto dochází k zadržování vody, ke zpomalování jejího pohybu a k její akumulaci.

Krkonošské lesy je tedy třeba zachránit i pro příští generace. Bylo by ovšem bláhové vidět řešení v omezení průmyslu, tolik potřebného pro další rozvoj naší ekonomiky. Krkonošské lesy však musí za každou cenu přežít minimálně o pět až deset let rok dva tisíce. Vždyť největší nepřítel lesa produkující kyslík siřičitý, tedy tenatné elektrárny, v budoucnu ustoupí elektrárnám atomovým, které neznečišťují ovzduší exhaláty. A právě do té doby je potřeba nannout všechny síly pro záchranu zeleného bohatství.

Je to úkol, na který lesáci sami v žádném případě nestačí. O to víc je mrzí, že na schůzce s představiteli závodů, které mají největší podíl na škodách v lesích, nenalezli vždy plně noho pení. Zatímco východočeské podniky v čele s k. o. Elektrárny východních Čech nahlíly okamžitě všestrannou pomoc, zástupci jiných podniků, od nichž by se očekával tentýž přístup, zůstali k problému hostejní.

▲ KDO MŮŽE TAKÉ POMOCI

Podle slov ředitele Východočeských státních lesů v Hradci Králové Josefa Králíčka může ovšem podat pomocnou ruku i široká veřejnost. Dnes si již nedovedeme představit život bez kouřových komínů, elektrické energie... A nedovedeme si představit život ani bez víkendů, dovolené. Je však vždy rozumné hnát auto do Špindlerova Mlýna, Pece pod Sněžkou nebo Harrachova, když

ne brigádníky na sázení stromků, neboť není v jejich silách zajistit pro ně ubytování; nepovažujeme však za tajemství, že některá podniková rekreační střediska nejsou zdaleka vyřízena. Všechno je ovšem administrativně velmi složité, ale klíč k řešení by se jistě našel.

Co tedy říci závěrem našeho krátkého putování po místech, kde zelená barva lesů stále častěji ustupuje nezdárné barvě hnědé? Přírodních krás Krkonoš ročně využívá k odpočinku sedm až osm miliónů návštěvníků. Pro ně pro všechny, ale i pro odpovědné orgány a instituce se musí stát záchrana krkonošských lesů - neodmyslitelné součástí nejvyšších českých hor - naprostou samozřejmostí.

Nedostatek pracovních sil - je dalším problémem krkonošských lesních závodů. V posledních letech zde vyrostlo nepřehledná množství rekreačních středisek. Na prstech jedné ruky by se však daly spočítat objekty, v nichž provozovateli pamatovali na bytí a přívětivost zaměstnanců z vnitrozemí. Takže dost lidí z lesnictví, kde nebyla práce nikdy lehká, přešlo do těchto rekreačních zařízení.

A právě proto by tyto podniky měly uvažovat, jak by dnes spíjaly svůj „dluh“ vůči horám. At již brigádnickou výpomocí, mechanizačními prostředky či ubytovací kapacitou. Státní lesy totiž nemohou do Krkonoš předeposnovat ani pracovníky ze svých zbývajících závodů v kraji, případ-

se tam můžeme dostat autobusem? Stejně jako exhalace továrních komínů, působí na les i výtokové plyny automobilů. A že návštěvnost Krkonoš je již za hranicí únosnosti, netřeba zdůrazňovat.

Totéž platí o výstavbě nových rekreačních objektů a řady lyžařských zařízení, souvisejících s odlesňováním. Přitom paradoxní na všem je, že odpadního dřeva je v lesích zase nadbytek. Již tak minimální zájem o palivové dříví, které nemá kdo z lesa uklídat, klene totiž v posledních letech na nulu. Za nos by se měli chytit především chalupáři. Nebylo by účelnější místo vození briket v kofru automobilu a krutování nepořádku v lese nasbírat a nazezat si na zimu zásobu z osakovaných stromů?

KAM SE STŘEDOVĚKÝMI MALBAMI?

Od 8. června t. r. jsou v Národní galerii ve výstavní síni Jiřského kláštera v areálu Pražského hradu na tři měsíce vystaveny gotické nástěnné malby. Byly sem přeneseny spolu s dalšími památkami z bývalého farního kostela v Kopistech u Mostu. Jde o první případ v naší výstavnické praxi, kdy Národní galerie dává naší kulturní veřejnosti příležitost zhlédnout nový, dosud zcela neznámý objev nástěnných maleb, odrůzených, snesených a přenesených na mobilní panely tak, že jich bylo možno exponičně využít.

Galerijní prostředí není v zásadě přirozené okolí, do něhož byla určena umělecká díla, trvale vystavovaná a opatrovaná zde jako nejvyšší hodnoty. Ale v případě objektů, které tvoří náplň této rozsahem nevelké výstavy, je jejich přítomnost podmíněna okolnostmi ještě zvláštnějšími, než bývali příležitosti zahraniční výpůjčky. Národní galerie totiž touto výstavou zveřejňuje výsledky jedné z četných zachranných akcí, započatých trojstrannou dohodou ministerstva kultury, ministerstva paliv a energetiky a předsedy KNV v Ústí n/L. Ve svém zahajovacím prosluvu zdůraznil proto ředitel Národní galerie, akademik Jiří Kotlík, že vedle paralelně probíhajících výstav v Jizdárně Pražského hradu na téma Boje a zápasy, ukazující naše umění v boji proti fašismu, je zapřevení výstavní činnosti Národní galerie k výsledkům péče o kulturní dědictví v severočeské uhléřské oblasti stejně aktuální.

V této krajině pod Krušnými horami, vystavené mimořádné závislosti na civilizačních procesech, je každý nový objev současně vykupován velkými ztrátami. Stará středověká vesnice Kopisty, která kdysi ležela v bezprostředním sousedství Mostu, byla sice dolováním odsouzena k zániku, ale zařízení kostela, především nástěnné malby z 1. poloviny 15. století byly zachráněny a převezeny do Prahy. Přesvědčivé nám dokládají vysokou úroveň této malé lokality. Bez váhání bychom je přičítali v Plzni, na jihočeském panství Rožmberků, či v jiných krajích, které nejenže zůstaly katolické, ale pokoušely se ve věčích nábožensko-politické agitaci udržet staré přesvědčení.

Tematický repertoár kopistických přenosných panelů — transferů poskytuje v netušené míře nový materiál k vytvoření regionálního obrazu naší společnosti z období na počátku husitských válek. Jejich neznámý autor, putovní mistr, byl patrně činný současně v různých malířských odvětvích, protože si dovedl poradit s výmalbou malého venkovského kostelíka nadmíru zkušeně. Dosvědčuje to především koncepte rozsáhlého pašijového cyklu, který pojíkal tak, že nástěnná malba, imituje trojdielnou skladbu deskových oltářů, sestávající z dvacetitabulí složených do tří řad. Právě tento přístup do linie malířského ohoru umožnil však v této době fázi tvorby, kterou nazýváme krásným slohem, zesílenou církevní novými obrazovými tématy. Je totiž nepochybné, že požívatel náklady čas, potřebný k provedení nástěnné malby, byly nepochybně méně náročné než u deskového oltáře.

Přiblíží překonání smrti a věčného života po krátkém a strastiplném nozemském bytí byl odedávna jádrem křesťanského učení. Ale představa Kristových pašij, zmrtvýchvstání a

sestoupení do pekel, již si lidé po staletí vytvářeli, měla velmi široké rozpětí. Takže i v tomto, skutečnosti zdánlivě tak vzdáleném díle, se nakonec projevil v jisté míře malířův vztah k soudobým realitám, ke konkrétnostem, jimiž hleděl prostě vnímatele zaujmout. Výjevy pašij, sevěřné do komorního formátu, jsou místy konkretizovány. Například Kristus nevjíždí na oslátku do Ideálního, orientálního Jeruzaléma jako obvykle,



Madona z Kopist — dřevěná plastika z doby kolem roku 1380

nýbrž do soudobého venkovského dvorce nebo do tvrze, podobné té, v níž sídlil pravděpodobný zadavatel maleb, kopistický zeman Václav z Mrzlic. Takže tento zdánlivě jenom lokální výtvar možno svázat s konkrétními osobami a s historickými fakty do té míry, že lze postihnout jeho společenské poslání.

Obrazové vyprávění pašij vznikalo sestavením dobře známých evangelijních pasáží. Přitom okolnost, že kopistickým výjevům soudním, totiž Kristu před Kaifášem, Herodem a Pilátem, byla věnována zvýšená pozornost, měla snad též nějaký konkrétní, místní význam. Lidská zloba a utrpení zde byly ukázány zvláště obsírně. Nechuť k výpravnosti však malíř vyvažuje prohloubením výrazu očí. Třpytlivé kulaté oči dětsky „nevinných“ zbrojnošů při scénách mučení a zejména Ukřižování jsou zvláště přesvědčivé. Teple barevné ladění cyklu se opírá o škálu okrových tónů, umber, růžových a karneolových odstínů, jež šetrná úprava restaurátorů a citlivá instalace dr. L. Kesnera nechávají plně vynít. Požadavek autentičnosti vzhledu sňaté fresky, tj. její nerovný povrch, původnost každého místa malby, způsob členění snímaných částí, přispívají k jedinečnému zážitku gotického originálu v prostředí Národní galerie, kde právě tato kritéria byla požadována odjakživa.

Ještě průkaznější se tyto přednosti jeví rozbořením tématu dalšího, obsahově navazujícího výjevu, jenž zůstal zachován žel jen ve fragmentu. Významnost tohoto námětu zdůraznil malíř zvýšením formátu obrazového pole. Představuje v dvojdielné kompozici Prvotní hřích Adama a Evy, na niž navazuje zobrazení Adama ležícího v leskyni se třemi ďáblíky, kteří

si podávají osudná jablka, nástroje Satanovy. Z paralelního vějevu, který zobrazoval se vši pravděpodobností Strom života s Ukřižováním a P. Marci, druhou Evou a současně Církví, podávající eucharistii zástupům duchovních, zůstal zachován pouze fragment dolní části, zobrazující duše prarodičů a patriarchů, které Kristus vvvádí z předpekli.

Role duchovního, prostředníka mezi člověkem a bohem, zaručila kněžím vysoké důstojenství na společenském žebříčku. Nyní však šlo katolické straně o jeho udržení. Znachvňování role církve všemi kacířskými hnutími, zvláště pak teplotickými vzbouřeními husity, zamítání kultu svatých očištěn jakožto nástroje svatokunectví, to všechno byly otázky, jež se staly jádrem konfliktu mezi katolíky a husity. Zejména očištěn byl vždy také politickou zbraní v rukou církve, a z této pozice jel také vyložil kopistickým vesničanům malíř, příslý patrně přímo z Prahy, od dvora krále Václava IV.

Do vrcholu triumfálního oblouku kostelní lodi umístil malíř velice zdařilý výjev Zápasu sv. Jiří s drakem. Ten symbolizoval v nejširším smyslu zápas člověka se zlem, ale též zápas křesťanství s pohanstvím a víry s kacířskými bludy. I zde proniklo do malířova poklidného idealizujícího slohu něco z prvků poznávané skutečnosti okolního světa. Hrádek na skálce, z jehož cimbuří přihlíží královští manželé výsledku světového boje o jejich dceru, odpovídá totiž svým typem vzhledu skutečných hrádků krále Václava IV.

O středověkých nástěnných malbách se všeobecně soudí, že poskytovaly především didaktickou pomoc kázáním. Že se však objevuje tendenci námět očištěn v naší nástěnné malbě tak záhy, ukazuje spolu s dalšími objevy v širším okolí Mostu, do jaké míry obrazové důsledky soudobých náboženských diskusí mohly počítat s živou odezvou u vesnických příjemců. Právě proto, že šlo o jejich hluboce zakořeněné názory, musela se husitská revoluce rozvinout do takové šíře a s takovými důsledky.

Známob provedení transferů maleb z Kopist restaurátory V. Doležalem a K. Stettim je svého druhu průkopnické čin v našem restaurátorském. Od svého druhu klasického přístupu sejmout fresky V. V. Reimera v duchovně směřující, jež ohnivé osazení se právě dokončuje, navští restaurátoři v tomto kraji neobvyčejných zkušeností. Ale mimořádné okolnosti vyvolávají výjimečné schopnosti též u pracovníků Krajského střediska památkové péče v Ústí n/L., zejména pak u jeho detašovaného pracoviště na těžební základně ve Vtelně u Mostu. Za finanční pomoci Severočeských hrdědouhelňáků dolů se jim sice podařilo zachránit už řadu památek, ale ještě více nikoli je tenru oekává. Vyřešení dalšího trvalého umístění transferů z Kopist k nim patří na neposledním místě.

Na návštěvě v ČSSR

(Čtk): Na krátkou soukromou návštěvu ČSSR přiletěl včera bývalý prezident USA Richard Nixon. Na letišti v Praze přivítal hosta předseda Československé společnosti pro mezinárodní styky Evžen Erban.

V odpoledních hodinách přijal v Hrzánském paláci v Praze bývalého prezidenta USA R. Nixona předseda

PO KOTNÍKY V TUDINKU se na návštěvi západněckého města Nersingenu nečekaně ocitli svědkové pokusu o nový světový rekord: tamní cukráři se pokusili vyrobít desetunový moučník, avšak po odevření, hadnění se jim jejich veledílo rozteklo a rekord se nekonal.

pro mezinárodní styky E. Erban, R. Nixona přijal rovněž předseda Federálního shromáždění A. Indra. Předmětem jejich rozhovoru byly zejména aktuální mezinárodní otázky a úloha a poslání parlamentu při rozvíjení mírových vztahů mezi národy.

UŽ JEDNAJÍ JEN S OČKOVACÍ?

vlády ČSSR L. Štrougal. Během setkání byl posouzen sítí okruh otázek, které se týkají současné mezinárodní situace i dvoustranných vztahů mezi ČSSR a Spojenými státy americkými v politické a hospodářské oblasti. Přijetí se zúčastnili náměstek ministra zahraničních věcí M. Jablonský a předseda Čs. společnosti

Každý rok zmizí z naší planety ne-
návrátne nejméně jeden živočišný
druh. Tento smutný a zdánlivě i ne-
odvratný osud očekával i krokodýl.
V minulých letech připravili ochrán-
ci přírody ve spolupráci s UNESCO
ojedinělý program, který by měl za-
chránit přírodní populace krokodýlů
a zároveň poskytnout domorodcům
významný zdroj příjmů z pěstování
krokodýlů na farmách.

Tato myšlenka byla ve velkém re-
alizována na Nové Guinei. Na ostro-
vě jsou dva druhy krokodýlů. Jeden
žije v močálech a podle domorodců
jim není nebezpečný. Druhý žije
v slané vodě při mořském pobřeží a
naši bychom ho od Indie až po Au-
stralii. Dorůstá značné velikosti a má
pověst lidožrouta. „Mořský“ krokodýl,
který však žije i ve velkých řekách,
byl ve většině zemí vyhuben, neboť
má menší šupiny a jemnější kůži. Ob-
chod s krokodýlími kůžemi se na No-
vé Guinei ve velkém rozšířil po roce
1950. Kůže byly používány na boty,
kabelky a další luxusní zboží, které
směřovalo především do západní Eu-
ropy. Počty úlovků se stále zvyšovaly,
aby dosáhly vrcholu v roce 1966. Již
v té době však experti odhadovali, že
bude-li drancování přírody pokračo-
vat tímto tempem, zanikne v roce 1975
zdejší krokodýlí průmysl.

Tehdy podnikla vláda příslušné
kroky. Zakázala prodej kůží, jejichž
rozměr přesahoval v hrštní části 50 cm
šířky. Tímto opatřením měla být
chráněna dospělá zvířata, aby se mohla
dále rozmnožovat. Zároveň byla
vybudována síť vesnických a obchod-
ních krokodýlích farem, které měly
zajímavost pro vesničané spíše než pro
pěstování malých krokodýlů, než ne-

kontrolovaném vyhlášení divokých kro-
kodýlů.

Farmy jsou vybaveny malými kroko-
dýlky, chycenými ve volné přírodě.
Přirozená úmrtnost mladých kroko-
dýlů je poměrně vysoká — 80 % mlá-
ďat zahyne během prvního roku a tak
odchyt mláďat by neměl ovlivňovat
stavby krokodýlů v divočině.

Po třech letech života na farmě ma-
lí krokodýli v hrštní části šírku 25 až
50 cm, což je optimální obchodní ve-
likost. Masem zabíjených zvířat se krmi
zbývajících krokodýlů a farmáři získa-
vají za 1 kůži 70—140 dolarů.

Vláda požádala OSN o spolupráci
na projektu a rok poté, co se zapo-
jila FAO, vzrostl počet vesnických fa-
rem na 200. Jakýmsi centrem je okolí
jezera Murray, kde je na poměrně ma-
lé ploše třicet krokodýlích farem. Vět-
šina této oblasti leží vlastně jen ně-
kolik metrů nad mořskou hladinou a
tak nepřístupná močálovitá krajina
představuje krokodýli, a komáři ráj.
Lidé zde často žijí na úrovni doby ka-
menné, ale krokodýlí průmysl přispí-
vá k podstatnému zvyšování jejich ži-
votní úrovně. Krokodýli jsou vlastně
jediným produktem, který mohou oby-
vatelé kolem jezera Murray prodávat.
Pěstování krokodýlů nevyžaduje žád-
nou pokročilou technologii a vlastně
jednou starostí je udržovat krokodý-
ly uvnitř ohradů z kůží sytých a pokud
možno v čisté vodě.

Vysoká cena kůží dovoluje platit
jedny z nejvyšších dopravních ná-
kladů na světě, aby se kůže dostaly
na trh. V močálovité krajině, kde sa-
mořejmě neexistují žádné silnice, tr-

vá cesta do přístavu pět dní a je spo-
jena se značnými útrapami.

Pro zdejší domorodce však předsta-
vuje krokodýlí farmářství vlastně je-
diné požitko s okolním světem a získa-
li k němu během několika let velmi
kladný až urocil poměr. Proto se
pytláci, kteří se ještě tu a tam vysky-
nou, setkávají s opovržením všech
ostatních vesničanů.

Krokodýlí průmysl poskytuje státu
ročně přes dva milióny dolarů. Je
sásk otázka, zda je toto podnikání
vůhodné také pro krokodýly. Zoolo-
gický výzkum však ukázal, že z toho-
to podnikání mají prospěch i kroko-
dýlové. V průběhu posledních několi-
ka let se podařilo zvrátit snižující se
tendenci výkupu krokodýlích kůží. Za-
tímco v roce 1975 bylo exportováno
jen 20 tisíc kůží, vzrostlo toto množ-
ství postupně až na 43 tisíc v roce
1979. A obdobné zjišťování počtu kro-
kodýlů v divočině ukazuje, že také ve
volné přírodě jsou stavby krokodýlů
stále vyšší.

To však neznamená, že by už byly
vyřešeny všechny problémy. Mnoho
krokodýlích životů mají na svědomí
rybářské sítě. Krokodýli, kteří se do
nich zapletou, se nemohou naděhnout
a utopí se. To je hlavní příčina úhynu
dospělých krokodýlů. Jeden exemplář
mořského krokodýla (*Crocodylus*
porosus), který uvázl v rybářské síti
v Stricklandu, vážil 1100 kg a měřil
782 cm, což je možná světový rekord.
Závažným problémem je i výchova
domorodců, které je nutno získat pro
farmářství. Několik set farem na Nové
Guinei však dokazuje, že paní Móda
nemusí být příčinou vyhynutí někte-
rých živočichů a naopak může dokon-
ce poskytovat zaměstnání lidem v ob-
lastech, které by byly jinak vhodné
jedině k živoření.

S PLINOU LAHVI VINA a s těmi sklenkami na
si planety denně zamotáváno 100 milióny tun kys-
líku sifonického, který se pak ve formě „kys-
lých dešťů“ vrací na zemi a poškozují rostlinné
i živočišné tkáně.

Podle údajů švédských ekologů je ovzduší na
si planety denně zamotáváno 100 milióny tun kys-
líku sifonického, který se pak ve formě „kys-
lých dešťů“ vrací na zemi a poškozují rostlinné
i živočišné tkáně.

TO ALL STE JUE VOLOVE!

Záhady kolem tuňáků

Tuňáci, jak známo, jsou velmi ceněné chutné ryby, hledané na celém
světě. Ukazuje se však, že jejich život skrývá až dosud pro člověka mno-
ho záhad. Skoro každého roku v květnu se v různých oblastech Středno-
zemního moře, zejména u pobřeží Tuniska, Sardinie a Sicílie, objevují
velké hejna tuňáků, provázená samcem-vůdcem.

Tyto ryby, které dosahují úctyhod-
né hmotnosti 450 až 500 kilogramů,
se vyskytují ve dvou hlavních dru-
zích, a to tuňák červený a tuňák
bílý. Tuňák červený se liší od bílého
nejen barvou, ale i většími rozměry.
Oba druhy se žijí malými rybami a
jinými mořskými živočichy.

Zajímavé a přitom záhadné je, že
červení tuňáci v polovině června vū-
bec zmizí a až do května příštího
roku rybáři nemohou narazit na je-
jich stopy. Tento úkaz byl pozoro-
ván už v pradávných dobách, ve sta-
rověku. Vládne přesvědčení, že čer-
vení tuňáci, vedení inkými podiv-
ným pudem, tráví podzimní a zimní

období v nedostupných hlubinách
Atlantického oceánu, aby na jaře
propluli Gibraltarskou úžinou do
Středozemního moře.

Rybáři pozorovali, že hejna tuňá-
ků plují vždy takovým způsobem,
aby ryby měly v zorném poli svého
levého oka — které je značně sil-
nější než pravé — pobřeží. Pravěcí
mudrci — mezi nimi sám Aristote-
les — tvrdili, že tuňáci si odčívají
své tření v Azovském moři, kde také
přichází na svět jejich nečíslné po-
tomstvo. Již po roce jsou mladé ryby
tak silné, že mohou konat dlouhé
cesty se svými rodiči.

Současné vědě se nepodařilo až

dosud zjistit, kde si tuňáci skutečně
odčívají své tření. Také není zná-
mo, jakým způsobem se orientují
při svých dlouhých plavbách. Tajem-
stvím zůstává rovněž, kolik let tu-
ňáci žijí, a proč čas od času při-
jdou taková léta, kdy hejna tuňáků
se ve Středozemním moři neobjevují.
Zato je už dávno známo, že tuňáci
patří k nejrychlejšími rybám a že do-
vedou vyvinout rychlost až 100 kilo-
metrů za hodinu. Je to umožněno,
především díky speciální stavbě tě-
la a zvláštnímu tvaru ploutví.

Mezi rybáři — zvláště mezi těmi,
kteří loví ve vodách Středozemního
moře — koluje mnoho pověstí a le-
gend na téma tuňáků. Některé z
nich tvrdí například, že tuňáci sam-
ci, i když jsou už těsně před smrtí,
tažení směrem ke břehu, statečně
brání i v této situaci své samice a
snaží se krýt je svými těly před
úderem rybářských kyjů. (Mu)

alle Besucher sichtbares Spruchband
mit der Aufschrift: „Die Zeiten ändern
sich und damit auch die Namen. Die
Mächtigen bleiben gleich — o Graus.
Damals Gessler, heute Strauß.“ Der Text
war rund eine Minute lang zu sehen, be-
vor die Demonstranten im nördlichen
Dunkel zwischen gemalter und echter
Bergkulisse verschwanden. Wie die
Polizei am Dienstag mitteilte, blieb eine
Sofortige Verfolgung ohne Erfolg.

Jedovaté záby

(in): Objevujeme představují za-
jímavou a zvláštní skupinu živočiš-
ných, která si vybrala za své životní
prostor rozhraní vody a souše. Ta-
to blízkost dvou prostředí jim z jed-
né strany poskytuje dvojnásobnou
možnost ochrany, ale na druhé strá-
ně vlastně zdvojnásobuje počet je-
jich nepřátel. Některé druhy žijí
proto vyvinuly účinné obranné me-
chanismy v podobě jedových kož-
ních žláz. Známe jsou v tomto ohle-
du například ropuchy, jejichž kož-
ní jed může vyvolat nejen silné po-
drážení kůže, ale i žaludeční kře-
če a poruchy trávení. Vůbec nejje-
dovatější záby bychom však našli
mezi příslušníky čeledi Dendrobati-
dae v jižní Americe. V Kostarice do-
sahují na mnoha místech dešťové
srážky 2500 až 5000 mm ročně. Ne-
mí tedy divu, že pahorky i pobřežní
pláně jsou pokryty neprostupnou
džunglí. Tento zelený domov hostí
stovky různých druhů žab. Jednou
z nich je jen 25 mm dlouhá žabka
druhu Dendrobates pumilio. Přísluš-
níci čeledi Dendrobatiidae se vyzna-
čují pestřými a jasnými barvami,
které svědčí do dálky jako skvělost.
Avšak toto zbarvení je vlastně vý-
stražným znamením pro všechna
zvířata, která by snad dostala zá-
lusk na snadnou kořist. Takové sou-
sto by totiž pro naprostou většinu
živočichů představovalo poslední
jídlo na světě. Je-li žába napadena,
vylučuje její kůže slizy prudký led-
tetodototín, který má za následek
ochrnutí a rychlou smrt. Proti to-
mu jedu zatím není známa účinná
protilátka. Jed se dostává do těla
dvojitou krví nebo mukózní mem-
bránou a proto musí být lidé při
zacházení s touto žábou velmi opa-
trní. Jihomameričtí indiáni žáb chý-
tají, zavěšují je živé nad oheň a
šmíremáží do nádobí kožní jed,
který záby vylučují. Takto získanou
tekutinu dále upravují přidáváním
různých bylin a za magických obta-
ků vyrábějí šipové jed.

Strauß — oh Graus!

KEMPTEN, 6. Juli (dpa). Mit dem
Despoten Gessler in Schillers Drama
„Wilhelm Tell“ verglichen bisher unbe-
kannte Akteure den bayerischen Mini-
sterpräsidenten Franz Josef Strauß. Vor
dem Ehepaar Strauß und 2000 anderen
Gästen einer Freilichtspiel-Premiere in
Altusried im Allgäu entfalteten sie am
Wochenende auf der Naturbühne ein

PRAŽSKÝMI STOPAMI J. V. SLÁDKA

VÁCLAVSKÁ ULICE v Novém Městě v Praze nikdy nevyznívala krásou ani půvabem, zato se dá věřit, že to kdysi bývala oáza ticha uprostřed města, které se rozrůstalo a jehož dopravních prostředků tuze přibývalo — k užtku i ke škodě obyvatel. A přece to není ulice lečláka. Ještě v minulém století tu byl pramen minerální vody, k němuž rád a často, hlavně když byl lín, na neadekém Dobytčím trhu, dnešním Karlově náměstí, chodil s přáteli Karel Hynek Mácha. Ostaré, až chcemé či nechtěme věřit, dobře míněné, ale určité nikoli starobylá pověst vypravuje, že létbou vodu tu objevil před víc než třicet lety kníže Václav při pronásledování Jeleny. V misrech, kde je dnes čp. 314, stával až do roku 1946 dům „U černého orla“ se sldem a restaurací, která byla oblíbeným střediskem české společnosti v první polovině devatenáctého věku a kde se bádli rád účastnil básník Máje se svou Lort. V domě 131/148 bydlili Jaroslav Knapík a František Herites a tady měl svůj poslední pražský příbytek také Josef Václav Sládek, jak potvrzuje i pamětní deska s reliéfem od I. Škody z r. 1937. Až do r. 1936 zde žila vдова po básníkovi, dalších deset let tu bydlila ještě její dcera Helena.

Těžko rozhodnout, zda pravým domovem srdce byl pro básníka rodný Zbítroh či Praha, kde prožil většinu života a napsal téměř celé své dílo. Už na podzim roku 1856 přivezla sem sedmadvacetiletá Antonie Sládková, choť technického mistra ze Zbítroha, jedenáctiletého syna a ubytovává ho „U černého jelena“ v Týnské ulici, v domě, kde se o nějakých dvou stě podestát let předtím narodil malý Karel Skřela. Sen o losojových studích na Akademickém gymnáziu se žel rychle rozplynul, když neúspěch při zkoušce oddalil chlapcův vstup na střední školu o celý rok. O dvanalet měsíc později stávil se Sládek zákem novoměstského plaristického gymnázia. Změnil ústav, změnil exáminatory, zůstala však bytnd paní Zajtčková. Víc než po jedno desetiletí je starobylý, dnes už zbořený dům v Týnské ulici básníkovým bydlístem. Tady Sládko navštěvuje především ušlechtilý Václav Kounic, který deputandátileho spolužák z Akademického gymnázia, kam zbitožský rodák roku 1862 přestoupil, pobídně ke studiu angličtiny a který, sám dychtivý štend, se s přítelem dělí o dojmy z četby domáček i ctích spisovatelů. Oba čtou a společně prožívají umění Máchova a

Celakovského i Hájkova, uči se znát Burnse, Byrona, Shelleyho a Bérangera, Mickiewicze a Shakespeara, rozněcují svou jantazí nad knihami Waltera Scotta a Prokopa Chocholouška, skládají se nad Gogolem. V Týnské ulici píše Sládek první verše a tu zarne též nevyzrálou slasti debutanta, když proclá — píše se duben 1866 — svou básně „U zpovědi“, ocl-štnou v Lumíru.

V staroměstském pokofku ve stínu vysokého Týna scházeli se pak i Sládkovi další literární přátelé, tady se promýšlí generační nástup a shromažďují se také první příspěvky pro almanach Ruch, který měl být vizitkou mladistvé nadšeného básní. Sládkovi je dvadacet let, když se loučí s paní Zajtčkovou a opouští svůj studencký byt. Téhož roku však ještě do- chází k události, která silně obilivila další básnický život a jeho dílo. Je záhadna připomenout místo, které svým společenským významem tolikrát zasáhlo do politických a kulturních dějin národa a jež mnohokrát hrálo roli i v soukromém životě českých básníků: na sokolských sblinkách na Žofíně se dvaadvacetiletý student přírodních věd a poeta seznamuje s patnáctiletou žačkou Vyšší dívčí školy, půvabnou dívkou v červěném domíně, Emilií Nedudákovou. Rozhodlo už toto první setkání a o šest let později podává si Ema a Josef ruku pro společnou cestu životem. To už se Sládek dáváno vrátil ze své do- roduzné, romantické a srostipině pouti po Spolených státech amerických a uči od roku 1872 na obchodní akademii angličtině. Po dooce let dochází takřka denně do velkého rohového domu na Malém náměstí 4/136, do školy, která se díky svým znamenitým učitelům tolik proslavila, 15. září 1873 slaví Sládek sbatbu, o necelý rok později milovaná Ema předčasně umírá.

O dva roky později stávil se novým básnickým domovem dům č. 11/36 v dnešní Holečkově ulici na Smíchově, kde Sládek bydlil déle než šest let. Ide o ádobí, kdy se postupně jeho pohled na svět zjasňuje, jsou to léta knih, jiskry na moři a Světou stopou, i doba, kdy se básníkovi oitvá nové manželské štěstí. 14. července 1879 uzavřel s Kateřinou Veselou a 27. dubna 1880 se manželům narodí dcera Helena, později hlavní inspirátorka kouzelných veršů pro děti, jak je známe ze sbírek Zlatý máj, Skřiváncí písně a Žvoeny a zvony. Není nespurný

odhad, že většina z nich vznikla v jednom z dalších sládkových bytů, a to v Salmovské ulici 9/1545, kde básník bydlil v letech 1885—92. Tehdy se také dostávají do rukou tisíce veršů, které čtenář knížky Sluncem a stínem. Seleké písně a české znělky, Starosvětské písníčky a jiné písně, Směska a české písně.

Od roku 1892, v době, kdy už byl Sládek dávno vysokokola- ským lektorem angličtiny, má jeho ilantní učitelské působení, Českoslonské akademie obchodní, nové sídlo v Ressově ulici 8/1780. Václav školy roste úměrně významu a hodnotě profesorských i zákouských jmen, jež potom trvale zůstávají zapsána v dějinách učiliště. Je dobře vědět, že za katedrou zde sedával Jaroslav Goll, Josef Hanuš, Emil Smetánka, Vladimír Helfert Hanuš Jelínek, J. B. Kozák, Otakar Chlup, Josef Pata a mnozí jiní, zatímco jejich lepším nebo horším výchoovm objektem tu byli třeba Jaroslav Hašek, Joe Hloučka, Vladimír Nejj a na kraji čas i S. K. Neumann. Domů má básník tehdy doslova pár kroků, když od roku 1894 je jeho domovem, v Praze už posledním, zmíněný dům ve Václavské ulici. Tady píše knihu lyriky V zimním slunci, sušedci zlosti básnické i lidské a tu začíná, na samém vrcholu tvůrčích zkušeností, překládat Shakespeara.

Na šest zdůvěřných let prací se Sládek do roditiště, do krej- ny děství a děrských snů, ale možná už také nadějných před- stav o svéi a o budoucnosti, jak to jen jeho chlapecký věk tehdy dovoloval. Zbítroh jej nepřijímá jako ztraceného syna, ale jako svého čestného občana, který ani jedinkrát, ani stím věrnost starému domovu neporuší. Nejzážším dokladem této oddanosti je plán, vyslovený v záběti: „Popel, nepřijme-li se na hřbitov zbitožský, buď zokopán někde v lesích blíz lanušek nebo Vlastice, ... a místo buď označeno bulínkovým nebo žu- lovým neotesaným kamenem. Ale v tom ohledu, ti. pochování a místě, ponechávám svým přátelům úplnou volnost.“ Jen tato věta vzákladní umožnila, že byl Sládek pochován ve vyšehrad- ském Slavíně, v blízkosti jednoho ze svých nejbližších a nej- obdivovanějších přátel, vedle Jaroslava Vrchlického. Ve Zbítroze se Sládek narodil, ve Zbítroze přestalo jeho srdce bít. Psal se 28. června roku 1912.

Stromy proti hluku

[dr]: Skupina výzkumníků Pen- sylvánské univerzity v USA zkou- mala možnosti využití stromů k o- chraně proti hluku a udělala záif- mavý objev. Ukázalo se totiž, že zvuky jsou pohlcovány vrchními vrstvami půdy u paty stromu, a ne kůrou nebo listím, jak se dříve před- pokládalo. Pokud se týká kmene, ten tlífsti zvukové vlny a usměrňuje jejich hlavní proud právě k povr- chovým vrstvám půdy. Ozelenová- ním měst takovými druhy stromů jako smrk nebo tsuga (americký jehličnan) je podle názoru výzkum- níků možné snížit hluk až po mez, která dovolí klidně žít lidem i u dálnic s intenzivním dopravním ru- chem.

Wie es Mark Twain sagte

WASHINGTON, 5. Juli (dpa). Marine- Forscher glauben, Hinweise auf eine der größten Schiffskatastrophen der Ge- schichte gefunden zu haben, die vor 117 Jahren 1528 Menschenleben forderte, mehr als beim Untergang der Titanic. In einem etwa eine Meile vom Mississippi entfernten Sojabohnen-Feld wurden Teile eines Schaufelrades entdeckt, die mit sehr großer Wahrscheinlichkeit von dem am 27. April 1865 nach einer Kes- selexplosion gesunkenen Dampfschiff „Sultana“ stammen. Der Fund auf einem Acker läßt sich leicht erklären, weil der Mississippi im Laufe der Jahr- zehnte mehrmals sein Flußbett geändert hat. Der US-Schriftsteller Mark Twain, einst Lotse auf dem Mississippi, der Land und Leute dieser Gegend in seinen Büchern „Hucklebery Finn“ und „Tom Sawyer“ beschrieben hat, sagte damals voraus, eines Tages werde ein Farmer Knochen der Toten von der „Sultana“ mit seinem Pflug zu Tage befördern.

Oberförster als Wilderer?

AUGSBURG, 5. Juli (dpa). Ist ausge- rechnet der Leiter eines Staatsforstes einer der größten Wilderer, der je die wald- und wildreichen Fluten um Augs- burg heimgesucht hat? Diese Frage stellt sich seit Montag für die Zweite Strafkammer beim Landgericht Augs- burg, wo sich der 48jährige Forstmann zum zweitenmal wegen des Vorwurfs der Jagdwilderei, der Bedrohung und Nötigung verantworten muß. Die vor Gericht geschilderten Einzelheiten muten an wie eine schwäbisch-bayeri- sche Wilderer-Komödie: Eine Verfol- gungsjagd bei nächtlichem Mondschein, bis sich schließlich der vermeintliche Wilderer und sein Verfolger „Aug in Aug“ auf einem Waldweg gegenüberste- hen. Ausgerechnet unweit jener Stelle, wo im Wald von Rettenbergen (Land- kreis Augsburg) ein Kreuz an ein 90 Jahre zurückliegendes Wildererdrama erinnert. Der angeklagte Oberförster war bereits vor einem Jahr von einem Schöffengericht unter Hinweis auf die „außerordentlich schwierige Beweiss- lage“ freigesprochen worden.

CHYBĚLA UŽ JEN MARYŠA.

Vstupenky do kin zařadí předprodeje SLUNA

Informace o filmech na telefonním čísle 145

z - mládeži do 15 let nepřístupno, o - mládeži do 18 let nepřístupno

ZS Sláviša Edem: 18, 20.30 h. Sudá a lila, It.
SH Polimanka: 18, 20.30 h. x Válka policajté, F
Palác kultury: 20 h. Karlovarský NFF
Aero 3: 1.-4. 7. Každému jeho nebe, ČSR 5.-7. 7. Pácka, SSSR

Alfa 1: o Votřelec, GB
Blaník 1: Oček z Alcatrazu, USA
Bohemia 8: Prázdniny
Bohemia 6: Světí rok, F

Čili Hlobětina 9: odpol. Zloděj z Bagdádu, GB, več. x Sul-doci a třes, ČSR
Čakovice 9: 2. a 4. 7. Zpívej, kovboji NDR, 5.-7. 7. x Kdo zabil Jo-Ann Marcusovou a Kathy Nelsonovou, USA
Dolní Měcholupy 18: 2. a 4. 7. x Nebezpečný cestující, F, 7. 7. Fudr a benzín, ČSR

Dolní Počernice 9: Prázdniny
Domovina 7: x První láska, It.
Dobře 18: 3.-4. 7. Kritiky, ČSR, 7. 7. x Všichni je láska, Bulh.
Dobře 8: Prázdniny

Flora 3: Zelená vlna, ČSR
Hluboký 5: Prázdniny
Horní Počernice 9: 2.-4. 7. x Slavička, F, 5.-6. 7. x Ne-vera, NDR
Hvězda 1: 9.30-10.30 h. Kdo je miliardář?, Rumun, 17.30 a 20 h. Fedora, NSR

Chodov 4: 1.-4. 7. x Kdo zabil Jo-Ann Marcusovou a Kathy Nelsonovou, USA, 5.-7. 7. Zpívej, kovboji, NDR
Ilusion 2: Boží milý, ČSR, sob. a ned. 14. h. Přehody dvou prasatek
Jalta 1: Elvis Presley, USA
Jinonice 3: Prázdniny

Kačerov 4: 1.-4. 7. x Nová srašídla, It., 5.-7. 7. o Smrt stopatek, ČSR
Kbel 9: 2. a 4. 7. Dneska přišel nový kluk, ČSR, 7. 7. Kdo zaplatí za úspěch? SSSR
Klánovice 3: 1.-4. 7. x Policie inspektorka, F, 6.-7. 7. Neod smutný, SSSR

Kosmos 4: x Šlohem a amez, It.
Kotva 1: x Přišel rok ve stejnou dobu, USA
Kunratice 4: 3.-4. 7. odpol. x Sotkání s Markem, Maď., več. x Sukničkář, F, 7. 7. x Ukradli torzo Jupitera, F
Květen 6: Alena Concordo, It.

Kyjov 6: 2.-4. 7. Cisarův peťar, ČSR, 5. 7.-7. 7. x H chla-pi v chalupě, ČSR
Laska 1: „Jeto s českou vesolohrou“ - 1.-4. 7. Když Bu-rian přelétl, ČSR, 5.-7. 7. Slasí oče vlasil, ČSR
Letná 7: odpol. Zbloudilá střela, SSSR, več. x Vikend bez rodící, ČSR

Libuše 4: x Hazardní hra, USA
Lucerna 1: x Černý táler pro vraha, F
Majak 5: odpol. Za trnkovým keřem, ČSR, več. x Zálet-ník, F

Mír 10: x Kalamita, ČSR (kromě 2., 3. a 5. 7. ve 20 hodin)
Modřany 4: 2.-4. 7. x Jiny muž, jiny šance, F, 5. 7. Láska na druhý pohled, ČSR, 6.-7. 7. x Lola, NSR
Mocava 4: odpol. Mezi námi kluky, ČSR, več. x Břij mys, USA

Moskva 8 1. sál: Fairfaxovy milióny, SSSR, 2. sál: Ope-ra ve vinici, ČSR
Na Zámeckém 5: 1.-4. 7. x Pohled z podkrovi, Jug., 6. až 7. 7. Tehdy před dvaceti lety, SSSR
Nebuše 6: Prázdniny

Obzor 3: x Griffin a Phoenixová, USA
Odboj 9: v podstatě jsme normální, ČSR
Orlík 6: odpol. Romance za korunu, ČSR, več. x Mefisto, Maď.NSR

Ořechovka 6: 1.-4. 7. Némý film, USA, 5.-7. 7. x Hodi-na dcer, NDR
Paříž 1: Cikánské štěstí, SSSR
Páříž 1: x Opir z Feratu, ČSR

Pilots 10: odpol. Nemáte ani zdání, SSSR, več. x Pomáda, USA
Práce 10: 1. 7. x Bariera, Bulh., 2.-4. 7. x Nevara po slo-vensky, Slov., 5.-7. 7. Dvacet šest dnů ze života Dosto-jevského, SSSR

Radost 6: odpol. Ofářková čokoláda, Rum., več. x Pozor, vizitál ČSR
Radotin 6: 1.-4. 7. Zlatá horečka na Klondiku, USA, 6. až 7. 7. Teherán '43, SSSR
Razyně 6: 1. a 4. 7. x Hoší z Brazílie, USA, od 5. 7. Práz-dniny

Reporýje 9: Prázdniny
Sovátopol 1: Velký bazár, F
Stavio 3: 1.-4. 7. Ten svět si nesvíkej, ČSR, 5.-7. 7. x Všechna moje děvčata, NDR

Sofia 5: o Bože, jak huboká jsem klesal It.
Stodůlky 5: 3.-4. 7. x Dostih ČSR, 7. 7. x Pytláci, ČSR
Suchbát 6: 3. 7. Hipodrom, SSSR, 5.-6. 7. Ten svět si nesvíkej, ČSR

Světovoz 1: Jeden hot a druhý čehý, F
Svornost 6: odpol. Akvavanti, SSSR, več. o Návrat domů, USA
64 U Hradob 1: x Policajt nebo rošťák, F

Tatra 4: 1.-4. 7. x Neuvěřitelná Sarah, GB, 5.-7. 7. Se štítem nebo na štítě, SSSR
Uhlíněves 10: 2.-4. 7. Konečná stanice, ČSR, 5. a 7. 7. Mluv, mluv, zajímáš mě, F
Ujezd n/lesy 9: 2.-4. 7. Mluv, mluv, zajímáš mě, F, 6. až 7. 7. Život je krásný, SSSR-It.

Vařkava 2: odpol. Provozochodci, SSSR, več. x Kalamita, ČSR
Velešlavín 6: 1. 7. x Náklad, Sp., 2.-7. 7. x Lásky jedné plavovlásky, ČSR
Velká Chuchle 5: Prázdniny

Vešna 10: Dva výtočnici, It.
Vltava 10: 1.-4. 7. x Ukradli torzo Jupitera, F, 5.-7. 7. x Partie krásného dragouna, ČSR
Zbraslav 5: 1.-4. 7. Láska na druhý pohled, ČSR, 5.-6. 7. Zlatá horečka na Klondiku, USA
Zdar 4: 1.-4. 7. Všichni prezidenti muži, USA 5.-7. 7. Ogariova ulice 6. 6. SSSR

Ponrepa 7: 1. 7. Vinnerou, 2. 7. Veselá vdova, 3. 7. Per-ný den, 4. 7. x Kolit pro leváka, 5. 7. Hodinka černého jazzu, v 19.30 h. x Král Nozscetický, 6. 7. x Rek Zorba, 7. 7. x Anna Karenina

ZVLÁŠTNÍ PŘEDSTAVENÍ pro důchodce za jednotné vstupné:

Odpoledne: čtvrtek a úterý Obzor 3 - středa Tatra 4, Zvon 5 a Svornost 6 - čtvrtek Vařkava 2 a Odboj 9 - pátek a úterý Moskva 6 - každé druhé úterý Čili 9 - úterý Libuše 4, Letná 7 a Práce 10 - pondělí Vesna 10

Člověk zahřívá planetu?

Je tomu skutečně tak? Dá se oprávně-ně říci, že člověk zahřívá planetu. Zo-měl zcela určitě, i když není osamocen. Čím více člověk využívá fosilních pal-iv a čím více se zmenšuje plocha lesů a zeměkouli, přibývá v atmosféře oxidu uhličitého a ten, jako svým způsobem izolační vrstva, udržuje Zemi teplem. Propouští aloe solární energii k zem-skému povrchu, ale zároveň brání tomu, aby infračervené záření, které Země vy-dává, mohlo volně unikat do vesmírné-ho prostoru. Prostě jde o jev, který je dnes běžně označován jako „skleníko-vý efekt“.

Skutečností je, že čím větší množství oxidu uhličitého v atmosféře je, tím je na Zemi teplejší klima. A již nyní je ho o dost více než např. před sto lety. Jen v tomto století se množství CO₂ v atmosféře zvýšilo o 15 procent a ka-ždoročně se dostává tohoto plynu do o-vozduší 0,4 proc. Od roku 1850 bylo do atmosféry ze zemského povrchu uvol-něno přibližně asi 140 tisíc miliónů tun a přibližně stejná polovina tam stále zů-stává. Každoročně dodává naše planeta další dávku zhruba 5 tisíc miliónů tun a opatrně se dá říci, že asi polovina setrvává. Budu-li toto dodávání trvat současným tempem, pak lze soudit, že úroveň oxidu uhličitého zdvojnásobí už do poloviny přišlého století.

Ačkoli vědci si stále ještě nejsou tak zcela jisti do jaké míry to vše ovlivní a ovlivňuje počasí, většinou souhlasí s názorem, že průměrné zvýšení tepla o 1 až 3 stupně je celkem pravděpodob-né. A v arktických oblastech lze počítat se zvýšením teploty o 7 ba dokonce i o 10 stupňů.

Je zcela logické, že změny tohoto druhu by nezástaly bez vlivu na klima, což by se zase nežádoucím odrazilo v pro-dukci potravin, především pak obilovin, ale rovněž se změnou v úrovní hladiny moří a s přibýváním pouští. Změna tem-peratury, její zvýšení o jeden stupeň, znásobí jen uhlíkem, či přesněji jeho kvantifikací, je očekávána na zlomu sto-letí anebo nadlomu potě.

Ovšem je faktem, že oxid uhličitý ne-ji jediným a osamoceným faktorem po-dílejícím se na ovlivňování počasí. Ne-ustále se zvyšující množství pevných čás-tic v ovzduší, v neposlední řadě také změny ve vulkanické činnosti na zem-ském povrchu a také změny v množství tepla vstříkaného Sluncem, způsobuje vlast-ně do značné míry prognózy. Podle nové teorie mohou být klimatické změny do-sobovány malými změnami ve velikosti Slunce, které rovněž ovlivňují množství tepla dodávaného Sluncem. Změny ve velikosti Slunce mají šestasedmdesátile-tou periodu a zdá se, že zjištění toho-to faktoru je možné i klíčem k odhalení příčin změn klimatu v tomto století.

Avšak člověk vlastně spaluje fosilní paliva poměrně krátkou dobu. A lze těžko určit, do jaké míry se toto spo-luvní podílí na změnách klimatických. Období od r. 1970 až do 2100 bude první v historii světa, kdy efekt oxidu uhlí-čitého bude působit na oteplování spo-lečně se zvyšováním velikosti Slunce. Nyní je situace, že vlastně nikdo na-předně neví, co se děje. Je totiž velice obtížné, ba zcela nemožné zjišťovat a měřit nepatrné změny v klimatu. A až budou tyto změny markantní a měřitel-né, bude už zřejmě zase pozdě s nimi něco dělat.

né, bude už zřejmě zase pozdě s nimi něco dělat.

Dalším důvodem toho, že vlastně dnes ještě nikdo dobře neví, o čem jde a co se děje, je schopnost oceňovat pohlcovat jak přibývajících teplo, tak i zvyšující se množství CO₂ ovšem jen do určité mí-ry, do určitého bodu. Může se stát, že až ho bude dosaženo, budou změny kli-matu ještě přikřejší.

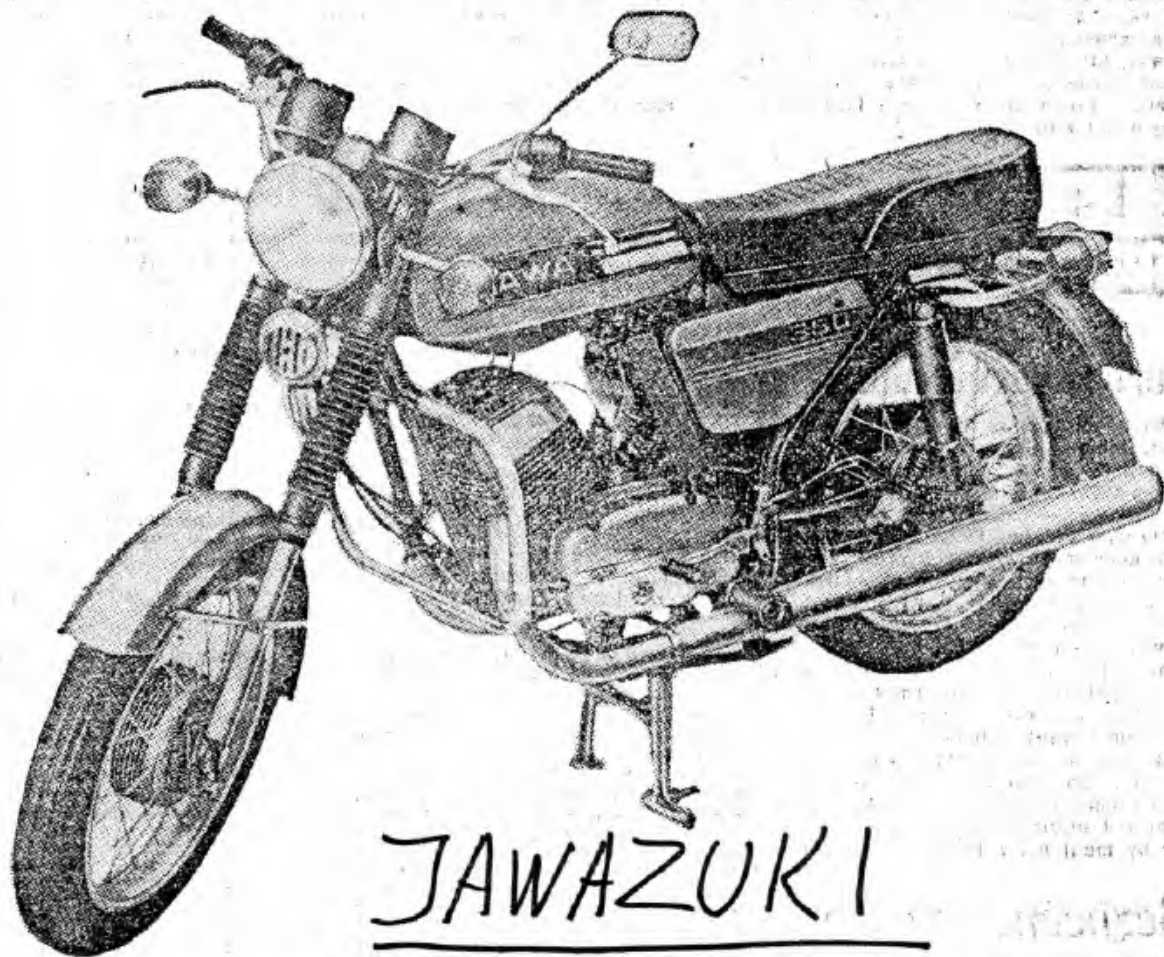
Vzhledem k této dost spletité a zatím jednoznačně neobjasněné situaci bylo spalování fosilních paliv označeno za obrovský experiment v geofyzice. Jak skončí, jaká budou jeho výsledky? Tyto otázky si klade mnoho vědců, mezi nimi i specialisté a experti UNEP - Progra-mu pro životní prostředí OSN. K tomu, aby bylo možno dát uspokojivou odpo-věd, bude třeba důkladně studovat pře-devším to, kolik fosilních paliv se spá-lí v následujících padesáti letech a jak, do jaké míry, bude nicméně porost lesů. Nemenší pozornost musejí badatelé vě-novat i problematice pohybu uhlíku me-zi atmosférou, biosférou a oceánem, jaký vliv má vyšší obsah oxidu uhličitého v ovzduší na klima a konečně jaké změ-ny znášobí pozměněné klima na život na Zemi.

Vědci došli k přesvědčení, že CO₂ je hlavní a prvotný problém. Např. studie nazvaná Život na teplejší Zemi, kterou vypracoval Mezinárodní institut pro ana-lýzu aplikovaných systémů se sídlem ve Vídni, uvádí, že člověk, kterému je vy-ní dvacet let se může dožít dobv, kdy dojde k značnému poklesu množství po-travin a ke zvýšení migrace lidí a to le-žtá díve, než dosáhne poloviny svého produktivního věku.

Mezi možnými reálnými důsledky zvu-žujícího se oteplování klimatu jsou změ-ny v pravidelnosti, četnosti i vdatnosti ročních srážek a jejich rozdělení. Men-ší či zmenšené množství deště v těch oblastech, kde se pěstuje obilí, nepoči-itelné ovlivní negativně i jeho produkci. Pravda, ve větších zeměpisných šířkách, kde klimatické změny mohou být zatei-nější, by to mohlo nakonec vést k to-mu, že by se vytvořily vhodné podmín-ky pro přestěování obilí, ale to je jen jedna stránka věci. Těžko by se asi da-le zvládnout to, aby byla ohranena náda. Vždyť pouhé jeden centimetr or-nice má dobu vzniku sto let. Současné však by se pro tu zemské oblasti je-ž nikterak neohrožují problémy zvyšování a vznik pouští. Vzástím teploty by se nepočítelně zvechla i tato ledová, zvyšovala by se hladina moří a klima-tické záhy by se mohly posunout k ná-lém až o 500 km. Zvýšení hladiny moře o pět metrů by velice negativně zasáh-lo do života více než 11 miliónů lidí.

Od roku 1979 je v běhu program, kte-rý zkoumá celkově tuto složitou pro-blematiku. Na základě dvaceti spe-ciálních pozorovacích stanic sledu-jících hladinu oxidu uhličitého v ovzdu-ší a postupně budou zřizovány další ta-kové stanice. Prozatím je třeba vyřešit otázku jak spalovat menší množství fo-silních paliv, tak zastít, aby na plane-tě tak raně neohrožovaly lesy a koneč-ně i neměly dálejší je, jak se přizpů-sobit změněnému klimatu.

MOTOCYKL - SVĚTOVÁ MÓDA



JAWAZUKI

Výkonné a spolehlivé motocykly

JAWA 350

Vám nabízí 250 prodejen

mototechna

DIALOG

POZVÁNKY

CO SE CHYSTÁ VE FRANKFURTU :

*** PÁTEK 8. ŘÍJNA 1982 O 20,30 HOD.

V KNIHKUPECTVÍ DIALOG, GUTLEUTSTR.

15

DISKUSNÍ VEČER S AUTORY, NAKLADATELI
A REDAKTORY, KTERÍ BUDOU NA BUCHMESSE
- MEZINÁROD. KNIŽNÍCH VELETRŽÍCH

*** SOBOTA 30. ŘÍJNA 1982 O 20 HOD.

GASTHOF RIESEN, SELIGENSTADT U HANAU
MARKTPLATZ

VEČER S JÁROU KOHOUTEM, POPULÁRNÍM
DIVADELNÍM A FILMOVÝM KOMIKEM PRVÉ
REPUBLIKY (VIZ KNIHA HOP SEM, HOP
TAM) Z USA.

Od knihkupectví DIALOG v Gutleutstr.
15 bude možné odjet do Seligenstadt
malým autobusem včetně návratu. Sraz
o 19 hod. Zájemci, zavolejte
23 52 80 .

*** SOBOTA 19. ÚNORA 1983 OD 19 HOD.

VI. PLES ČECHŮ A SLOVÁKŮ VE FRANKFURTU

TENTOKRÁT PŘÍMO VE FRANKFURTU
V PALMENGARTEN VČETNĚ SKLENÍKU
/BARY/.

K Tanci hraje česká hudební skupina
"THE POPULARS" ze švýcarska za vedení
JOSEFA RYTÍŘE V NOVÉM OBSAZENÍ SE
ZPĚVAČKOU VĚROU.

Ubytování pomůžeme obstarat. Srdečně
vás všechny na ples zveme!

Aufgespielt

„Unter friedliche Nutzung fällt auch
die Einbeziehung des Weltraums in
die Landesverteidigung.“

US-Präsident Ronald Reagan.

★

„Ich habe nicht die Absicht, mich
als politischer Minenhund zu betätigen.“

Regierungssprecher Klaus
Böbling nach seiner Entlas-
sung aus dem Bundeswehr-
Zentralkrankenhaus in Ko-
blenz auf die Frage, ob sich
nach der Kritik des FDP-
Vorsitzenden an Äußerungen
Willy Brandts über eine mög-
liche Zusammenarbeit mit den
Grünen diese Frage nicht auch
für den Kanzler stelle.

★

„Achtung! Junger Landwirt, 23 J.,
sucht Frau m. Mähdrescher ab 250 cm
Schnittbreite, zwecks späterer Hei-
rat. Bitte Bild v. Mähdrescher bei-
legen.“

Inserat im landwirtschaftli-
chen Wochenblatt Roth/Schwa-
bach (Schweiz), entdeckt vom
Züricher „Tagesanzeiger“.

Aufgespielt

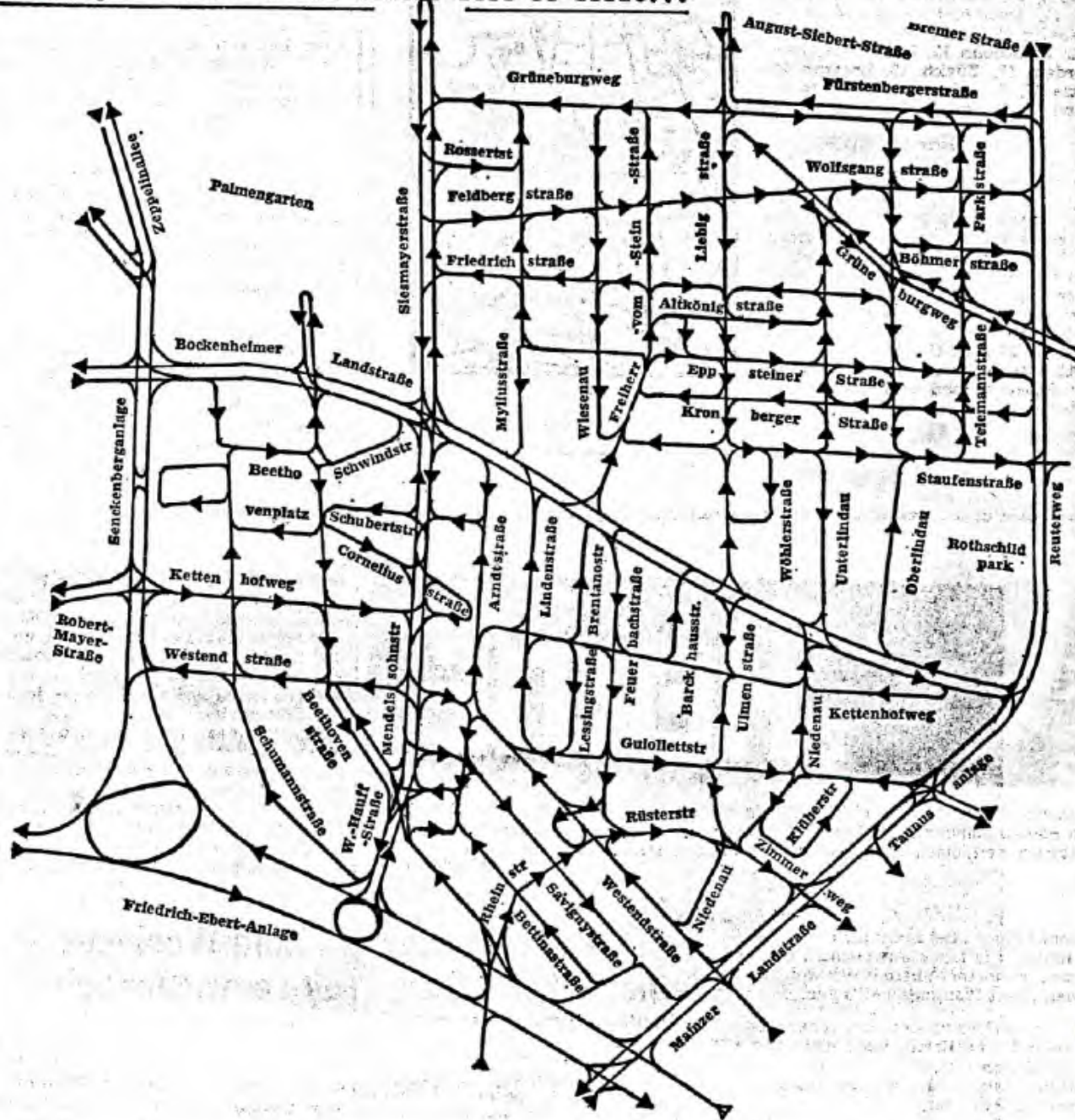
„Aufgrund der technischen Entwick-
lung und der Veränderung des Da-
seins versucht der Mensch Ausbrü-
che: Er singt wieder, weil ihm zu-
viel vorgesungen wird; er will wieder
lachen und weinen, weil er die Po-
litiker nur mit Spruchband erlebt;
und er hält sie ausschließlich alle
für Typen und nicht mehr für Men-
schen.“

Johannes Rau (SPD), nord-
rhein-westfälischer Minister-
präsident, in einem Interview
der Monatszeitschrift „Evan-
gelische Kommentare“.

„Tausend, ja zweitausend Kilometer
werden von Autofahrern in einem
Stück durchfahren, mit Kind und
Oma, ohne Schlaf, Bewegung, Toi-
lettenbesuch und normale Mahlzei-
ten. Da sich Millionen so verhalten,
ist die Verstopfung nicht nur der
Därme, sondern auch der Autobah-
nen selbstverständlich.“

Aus „Kneipp-Blätter“ (Zeit-
schrift für moderne Gesund-
heitsbildung) Juli 82.

Policaĵti v Bockenheimu nemôli zase čo dëlat...



Méně známé pokrmý se žampióny

Přítomné žampióny se staly součástí racionální výživy. Přestože obsahují až 90 % vody, jsou bohaté na bílkoviny. Bílkovina žampiónu je pro člověka téměř ze 70 % bezprostředně stravitelná. Obsah bílkovin předtí všechny zeleniny, 100 gramů bílého pudlu žampiónu obsahuje 4 g bílkovin, kdežto například brambory jen 1,4 g a mrkev pouze 0,6 g. Významný je obsah vitamínů a minerálních látek.

SPARETY SE ŽAMPIONY PO ITALSKU: 200 g sparget, 150 g alernho salámu, 150 g sterilovaných žampiónů, 30 g másla, 25 g rajčatového protlaků, 2 lžice strouhaného omeňtálu, mletý pepř a sůl. — Sparget (nebo jiné těstoviny) uvaříme v míse vodou, omastíme 10 g másla, a na ně vložíme v teple. Odkaňané, omyté, na plátky nakrájené žampióny podáme na zbytků masa, přidáme malé množství nakrájených salám, rajčatový protlak a mletý pepř. Vše znovu krátce osmažíme, přidáme spargety, podáme ještě osolíme a za stálého míchání protřepeme, promícháme spargety upevňujeme na nakrájené těsto a před podáváním posypeme nastrohaným sýrem.

DUSENÁ JÁTRA SE ŽAMPIONY V ALIO: 300 g drůbežích a, jatek jater, 200 g žampiónů, 20 g másla, kmín a sůl. — Očištěné, oloupané žampióny nakrájíme na slabší plátky, osolíme a se špejtkou kmitu podusíme ve vlastním šťávu. Na větší kusky nakrájená játra nasucho opečeme, opečené vložíme s podusnými houbami do másla vyvařené aliohoové folie, alioho dobře uzavřeme a v předehřáté troubě na mírném ohně 10 minut zapečeme. Solíme podle chuti až hotový pokrm. Vhodnou přílohou je slané bílé pečivo.

ŽAMPIONY PLENÉ SVREM A KLOBÁSOV: 200 vřících žampiónů, 200 g spíše klobásy, 200 g eidamu, 20 tenkých plátků slaniny, olej na smažení a sůl. — Žampióny očistíme, kloboučky oloupané osolíme, polovíme. Kloboučky žampiónů plátek klobásy a zabíjíme do tenkého plátku anglické slaniny. Houby, sýr, kloboučky, takto připravované žampióny podáváme na rozehřátém oleji, až se slanina zžehne. Odleželé těsně upečeme při přípravě polévky.

Mužstva mužstev

OD PRVNÍHO do posledního mistrovství světa se odjakživa snažili experti sestavit tzv. ideální fotbalistický mužstvo mistrov, tým složený z nejlepšíh hráčů. Přehledně jepon přehled:

1930: Tepe (Fr.) — Nasazzi, Mascheroni (oba Uruguay) — Evaristo (Arg.), Fernandez, Gaitano (oba Arg.), — Timballo (Arg.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1934: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1938: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1950: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1954: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1958: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1962: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1966: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1970: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1974: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1978: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1982: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1986: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1990: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1994: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

1998: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

2002: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

2006: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

2010: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

2014: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

2018: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

2022: Plánek (It.) — Gyngvoss (Span.), — Seta (It.), — Vagstad (USA), Bak (Jug.), — Cea, Iriarte (oba Uruguay).

Stará Venglošova garda...

NEDELNÍ španělský tisk se zabývá první fází MS a konstatuje, že největší zklamáním byly výkony Španělska a CSSR.

"SPORT": Předpokládalo se, že CSSR bude s Francií bojovat o 2. místo. Kdyby byla spravedlnost, skončila by CSSR čtvrtě. Vstřila jen dvě branky a pokutových kopů a výkony šla dohodu. Pouze důkladná změna uvnitř celku i ve vedení může zachránit CSSR od ještě většího porážky v blízké budoucnosti. Do Španělska přijelo mužstvo staré, unavené bez dynamiky, navíc s mnoha zraněnými hráči. Kdyby 1. kolo trvalo o několik dnů déle, trenér Vengloš by neměl koho postavit do branky, protože mu zbyval jeden zdravý brankář. CSSR totálně zklamala...

"EL PERIODICO": Pohled na čs. fotbal, který by Španělsko představovali svěřenci trenéra Vengloše, byl bolestný. Již v úvodu se dopustili hrubé chyby, když nechali Kuvařtu inteliťu v 1. bod, jež je nakonec stál postup. Vengloš si podržel "starou gardu", která byla výkony zralá do fotbalového důchodu... Panenka ani Nehoda, předem ohlašované hvězdy, nepřesvědčili nikoho, že by mohli hrát vreholnou kopanou. Nestáli fyzicky i technicky. Vengloš mohl jen konstatovat: "Na letošním mistrovství světa jsme viděli dobrou kopanou."

Gewinne gefahrdeten Haushalt
BAD HARBURG, 29. Juni (dpa). Wenn er erlaubt für Bad Harzburg können sich die hohen Gewinne zweier Spieler in der Spielbank der Stadt auswirken. Nachdem am Montagabend ein Berliner Geschäftsmann 1,5 Millionen Mark und ein Hamburger Spieler 200 000 Mark beim Roulette gewonnen haben, befrachtet der Stadtkämmerer, daß er nun den Haushaltsplan ändern muß. Die Stadt ist mit 20 Prozent an den Spielbanknahmen beteiligt, die nun angesichts der hohen Gewinne geringer ausfallen dürften.

NARODNÍ PARK V ZIMBABWE se poprvé ve své desetileté historii stál dějištěm neobyčejné podívané: od stáda se náhle oddělil rozvířivý slon, který uchopil chobotem americkou turistku G. W. Sealundou, zvedl ji do výše a mstil ji o zem. Američanka sice dlo přeléta, avšak utrpěla četné zlomeniny žeber, paží a nohou.

● Japonsko vyvezlo v roce 1981 zboží v hodnotě 152 miliard dolarů a zaznamenalo tak zejména na účet západových států zemi a USA aktivní obchodní bilanci. Vyplývá to z tzv. bílé knihy mezinárodního obchodu zveřejněné v Tokiu japonskou vládou.

Široká podpora sovětským návrhům

úzkými Mozky!

Horst Hrubesch wirft Derwall Feigheit vor

Erstmals während der WM mußte Jupp Derwall herbe Kritik aus dem Spielerkreis einstecken. Nachdem der Bundestrainer die beiden Hamburger Horst Hrubesch und Felix Magath ebenso wie Torwart Immel zur Partie gegen England auf die Tribüne beordert hatte, warf Hrubesch ihm Feigheit vor: „Nach meinen letzten Leistungen mußte ich damit rechnen, nicht aufgestellt zu werden. Ich hätte jedoch erwartet, daß ich seine Maßnahme von ihm in einem persönlichen Gespräch erfahre und nicht erst in der Mannschaftssitzung am Dienstagmorgen. Diese Haltung nenne ich feige“, sagte der 31jährige.

Der HSV-Mittelstürmer kritisierte außerdem die Trainingsgestaltung: „Ich erinnere mich noch sehr gut an die Europameisterschaft in Italien. Damals haben wir viel mehr getan, und es hat uns nicht geschadet.“

● Italská policie odhalila ilegální vývoz archeologických nálezů z Neapole do NSR. Současně byly zajištěny dvě osoby, které tento obchod provozovaly a u nichž byly nalezeny cenné předměty a zbraně.

Geschenke Sekunde

Eine Sekunde, länger schalten konnten die Bundesbürger in der Nacht zum heutigen Donnerstag. Diese Nacht nämlich war dazu aussersehen, die Uhrzeit durch eine Schaltsekunde zu korrigieren. Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig erläuterte am Mittwoch das Verfahren: In die letzte Minute der zweiten Stunde des 1. Juli wird eine Sekunde eingefügt. Das Zeitsignal, das von der Braunschweiger Anstalt über den Sender Mainflingen der Post ausgestrahlt wird, schaltet zwischen 1.59 Uhr und 59 Sekunden eine 60. Sekunde ein, ehe es auf 2.00 Uhr umspringt.

Weltweit wurde die Zeit bereits am 30. Juni unmittelbar vor Mitternacht korrigiert. In Europa schlägt sich diese Korrektur wegen der Sommerzeit erst zwei Stunden später nieder. Die Zeitkorrektur ist notwendig, weil Sonnenzeit und die 1967 eingeführte Atomzeit wegen der Differenzen in der Erdumdrehungsschwindigkeit nicht übereinstimmen.

Stanovisko CSTV k naší účasti

Praha (ČTK): Výsledek dosažený čs. reprezentačním družstvem na MS 82 vyvolal oprávněnou nespokojenost v široké veřejnosti, a zklamání očekávání OV CSTV. Výkony, které čs. fotbalisté v utkání s Kuvájem, Anglií a Francií předvedli, neodpovídají podmínkám, které byly tomuto celku vytvořeny v přípravě, a ani současným možnostem a schopnostem našich reprezentantů. Celé vystoupení reprezentace čs. kopané na MS ve Španělsku bude proto podrobeno kritické analýze s cílem zabezpečit kvalitnější výkony čs. celku v kvalifikačních bojích mistrovství Evropy 1984 a v přípravě na OH v Los Angeles. Trenérův galy realistický tým musí v nadcházejícím hodnocení ukázat na rozhodující příčiny neúspěchu a stejně dojít k závěru, že situace vyžaduje kromě jiného zásadní přístupu mužstva a celá koncepce hry. S výsledky a závěry, které vyplývají z hodnocení čs. účasti na mistrovství světa 82 v kopané, bude sportovní veřejnost seznámena.

Nejčerstvější studie australské univerzity v Texasu přináší zajímavý údaj: Každý pátý dospělý ve Spojených státech neumí číst a psát. Třicet milionů lidí si není schopno poradit s nejběžnějšími záležitostmi denního života, např. s vyplněním dotazníku nebo orientací v jízdním řádu.

Světové „rekordy“ v tenisu

V TENISE lze těžko stanovit rekordní výkony, neméně odborníci z různých zemí se o něco takového pokusili a shromáždili jedenáct pozoruhodných jmen, za nimiž stojí činy, hodočí rekordů. Posudte sami.

Dvaadvacet let bylo v roce 1883 ARTHUR GOREOVI, když se poprvé zúčastnil wimbledonského turnaje a ještě ve svých 41 letech si připsal třetí vítězství ve dvouhře. Až v roce 1939 se jeho jméno objevilo mezi účastníky Wimbledonu naposled. Kolik mu bylo? Nepočítejte — 62 let!

V roce 1919 začala neporazitelná série ZUZANY LENGLOVÉ. Za 7 let vyhrála šestkrát Wimbledon a šestkrát se stala mezinárodní mistryní Francie.

E. T. TILDEN zahájil svou nepřekonatelnou šňůru v roce 1920. Ve vyrovnaných kolech Davisova poháru zaznamenal třináct vítězství a prohrál až o šest let později s Francouzem Lacoste, jehož vítězství předznamenal příští vynikající výsledky tenistů ze země galského kohouta.

Francouzští tenisté mužského žánru, ROTHIER, LACOSTE, BRUGNON a COCHET porazili v roce 1927 ve finále Davisova poháru tým USA dokonce na jeho půdě ve Philadelphii a zastoupili se o to, že salátová mísa poprvé putovala na starý kontinent.

Velkou osobností mezi tenistkami po II. světové válce byla MAUREN CONNOLLYOVÁ. Už jako šestá v roce 1953

získala jako první žena na světě Grand slam (vítězství na čtyřech nejvýznamnějších turnajích světa). Za rok na to ukončila její kariéru zranění.

Dohromady 66 titulů získala v super turnajích světa MARGARETTA COURTOVÁ. První byl v roce 1960 v Austrálii a poslední o 15 let později — tam — ve čtyřhře s Wadeovou.

Další významnou představitelkou ženského tenisu je BILLIE JEAN KINGOVÁ. V roce 1961 zaznamenala ještě jako Mottitová první wimbledonské finále ve vítězství ve čtyřhře s Hantzeovou a v roce 1973 završila úspěchy v tenisovém turnaji č. 1 dvacátým titulem. Šest jich má za dvouhru, deset ve čtyřhře a čtyři v míxu.

Jedním světovým tenistou, který získal dvakrát Grand slam, je ROD LAVER z Austrálie. Poprvé se tak stalo roku 1962 a podruhé o sedm let později. V roce 1968 se stal vůbec prvním majitelem této trofeje Američan DONALD BUDGE. Blízko ke Grand slamu měl Connors v roce 1974. Ve svých 22 letech zvítězil na třech turnajích, ale chyběl v Paříži.

Stalo se v roce 1963 ve Wimbledonu: PANCHO GONZALES a CHARLES PASAR-

NELL hráli utkání o 112 gamech (11:2 trvalo 5,15 hod. Údajně nejdelší setbnutí vyhrál tehdy Gonzales 22:24 1:6 16:16, 6:3 a 11:9.

Necelých pět let se honosila titulem neporazitelnosti CHRIS EVERTOVÁ. Svou sérii zahájila 14. srpna 1973 výhrou nad Bostrimovou a ukončila ji prohradou s Austimovou v Římě 1979. Za toto období dosáhla 125 vítězství. Plyných 42 let přetrval rekord FREDA PERRYHO za trojnásobné nepřetřžitá vítězství ve wimbledonských dvouhřích v letech 1934 až 1936. Teprve v roce 1978 byl překonán BJORNEM BORGEM, který postavil nový rekord o pět výhřach za sebou. (Čař)

NETRAPTE DEVCATKA. — Takový striktní zákaz pro kluky vydal guvernér provincie Mekka v Saudské Arabii princ Madžid Abdel Aziz. Uveřejněn byl v místním deníku. Svůj příkaz princ podepsal rozhodnutím, aby strážci pořádku ulicím, kteří budou ubližovat malým děvkám, na místě napraskali...

ZNÁMÁ Guinness Book of Records je bohatší o jeden výkon. Dosáhl jej americký dirigent Paul Polivnick, který v městě Milwaukee ve státě Wisconsin dirigoval orchestr, jenž měl 6173 členů. Držitelem dosavadního rekordu byl syn slavného hudebního skladatele Johanna Straussa, který v roce 1872 řídil v Bostonu orchestr o 987 muzikantech.

Reklamní trik

Nejkurioznější autobaváři v Itálii ložského roku prý byla nehoda cisteračové. Vozu přepravujícího tekutý kříd. Desítky hektolitřů umělého lepidla se roztekly po silnici v délce dvou kilometrů a všechna parkující vozidla se bezmála přilepila k asfaltu. Vyroba lepidla pak byl nucen přepravit na místo účinné rozpouštědlo, aby byly desítky automobilů vysvobozeny z nucené nehybnosti.

VIKÉ UVIDĚL ČERVENOU

V 88. min. byl za zbytečný faul ze zadu na Solera vyložen Vizek a získal neslavný primát prvního vyloženého hráče na XII. MSI. Bylo to zbytečné jako jeho nesportovní gesto v 85. min., kdy posrálce se Soler držel za hlavu a Vizek k němu přiběhl a foukal mu před rozhodčím (!) na hlavu. Francouzi hráli dost tvrdě, Ital Casarin jim odpískal 21 faulů. Křiz to odnesl zraněním kotníku.

Zahraniční tisk kritizuje

Učili nás hrát kopanou

ZAHRANIČNÍ TISK se zabývá čteními mi zápisy. Španělský tisk tvrdě kritizuje hru CSRR s Kuvajtem. „EL PAIS“ pod titulem „Kuvajtská reprezentant učili čs. fotbalisty kopanou“ píše: Čs. celek nebyl schopen porazit tým, který i přes získaný bod patřil společně se Salvadorem a Novým Zélandem do skupiny „rozvojeových“. Deník DIARIO is konstatoval, že Kuvajt byl lepší a čs. tým se představil jako přestříhý kolektiv bez síly, přílišné síle. Čiňel zvítězit výrazně a nakonec pouze zářák v podobě nařízené penalty jej zachránil od porážky, která mu patřila.

la. Panenka pokutový kop proměnil, ale působil dojmem starého naveného hráče s těžkýma nohama a minimem nápadů. Nehoda strávil 50 minut mimo dění na hřišti a ohrožil kuvajtského brankáře je moc nezajímalo. Úvodní komentář „ABC“ píše, že „Kuvajt dal s velkou dávkou nadšení lektel čs. hráčům, kteří přišli na trávník s cílem jakoby trochu „nachytat bronzu“, nadychat se čerstvého vzduchu, ušetřit energii a podívat se na svého soupeře, jak se pohybuje po hřišti“.

MĚLI TAM POSLAT VIKTORU ŽIŽKOU!

Večeře na počkání

MOZEČEK SMAŽENÝ V CHLEBĚ: 2 mozečky, 30 g cibule, 20 g másla, sůl, pepř, zelená petrželka, 1–2 vejce, olej na smažení. Ze čtvrtky chleba 4 krajčky. — Mozečky spaříme horkou vodou, prolisujeme studenou vodou a odblaníme. Osolíme, opepříme. Na másle zpěníme drobně nakrájenou cibuli, přidáme mozeček a mícháme, až se propoče. Nakonec do něho promícháme sekanou petrželku. Hmotu rozetřeme mezi dva krajčky o tloušťce asi půl cm, pevně přitiskneme. Namáčujeme v rozkvedlaných vejcích a smažíme po obou stranách na oleji. Podáváme s hlávkovým salátem. — Mozeček můžeme podusit den předem a dát do chladničky.

PEPŘENKY Z MLETÉHO MASA: 500 g mletého masa, sůl, pepř, 1 lžička tekuté Vitany, voda, 2–3 lžičce polohrubé mouky, olej na smažení, hořčice, 1 cibule. — Z uvedených dávek zpracujeme hmotu. Erkenko opláchneme studenou vodou a tvarujeme na něm podélné říčky. Pečeme je po každé straně 3–4 minuty. Hotové pomážeme hořčicí, posypeme rozkrájenou cibulí a podáváme s chlebem, s hlávkovým nebo okurkovým salátem. — Mleté maso připravíme den předem a dáme je do chladničky.

RAJČATA PLNĚNÁ ZAMPÍONY: 6 rajčat stejné velikosti, 150 g zampiónů, 40 g másla, sůl, pepř, petrželka, 1–2 vejce, 2 lžičce strouhaného sýra, přeseť strouhanka. — Z omývaných rajčat seřízneme vršky a dužninu odstraníme. Na polovinu másla podusíme očistěné rozsekané hrušky spolu s dužninou z rajčat, osolíme

a dusíme doměkka. Podle potřeby přidáme přeseť strouhanku, vejce, sekanou petrželku a ihned odstavíme s ohně. Směs naplníme rajčata, přiklopíme seříznutými víčky, slijeme do zapékací misky, zalijeme zbyvajícím máslem, posypeme strouhaným sýrem, smíchaným s 1 lžičkou strouhanky a zapékáme asi 10–15 minut.

KOLINKA S JÁTRY: 250 g kolinek, sůl, 1 lžice kečupu, 1 větší cibule, pepř, 1 lžice tekutého sádla, 350 g jater drůbežích nebo jiných, 100 g tvrdého sýra. — Kolinke uvaříme v osolené vodě a dáme je okapat. Na sádlo zpěníme drobně nakrájenou cibuli, přidáme játra nakrájená na nudličky a opékáme je asi 8 min. Pak přidáme 1 lžici kečupu, promícháme s kolinami, osolíme a opepříme. Na talíři sypeme strouhaným sýrem. Pozn. Kolinke uvaříme jeden den předem.

DROBENKOVÝ KOLÁČ V DORTOVÉ FORMĚ: 250 g hrubé mouky, 80 g pískového cukru, 120 g másla nebo rostlinného tuku, 1 vejce, špetka soli, půl lžičky prášku do pečiva. — Do koláče: 1 sklenice konzervovaných jablek, 1 vanilkový cukr. — Z uvedených dávek připravíme drobenku. Roztáhané vejce přidáme až do hotové drobenky a lehce promneme. Jednu třetinu drobenky oddělíme. Dvě třetiny urovnáme do nevymazané formy a jen lehce přitlačíme. Pokryjeme jablky, posypeme vanilkovým cukrem a zbylou drobenkou. Pečeme 35–40 min. Koláč je velmi křehký až druhý den. Doporučuji připravit drobenku přímo v dortové formě.

ZOPAKOVANÁ SVATBA. — Ve švýcarském listě Bota vom Untersee se před časem objevilo zajímavé oznámení. „Vzhledem k tomu, že v době svatebního obřadu lékárník H. Sch. s L. B. se nemohl dohlávit k obřadu všichni, kteří si to přáli, bude se obřad se souhlasem novomanželů konat ještě jednou tamtéž a to tuto středu v 17 hodin.“

REDAKČNÍ POŠTA

■ PORÁDEK PRO KAŽDEHO

Počasí letních dnů je dokonale pro ověřkou koupaliště a rekreačních objektů, přičemž odhaluje je jejich mnohé rezervy. Např. v plaveckém areálu v Edenu, kam se dá vstoupit buď šatnou přes kryté bazény, nebo — máte-li dětský kočárek — přímo takřka z ulice. První způsob je prý hygieničtější, protože prochází sprchami. Druhý je možná zase pohodlnější — šatnu jako takovou nepotřebujete, těch pár svršků v letním období si slijete na trávníku vedle deky. Až do nedělního rána použijte vrátky pro kočárky i přichodí bez tohoto dětského vozítka. Od neděle začali však být v Edenu přísní. A rodiny, třebaže s malými dětmi v „kočárkovém“ věku, leč právě bez kočáru, od vrátek odháněli s tím, ať jdou šatnou se sprchami. Tak se stávalo, že k samotnému tatínkovi s kočárkem se připojila cizí maminka se svými dětmi a vytvořili tak rodinu, jež byla bez práhů vpuštěna... Snaha dodržovat základní hygienická opatření je správná, ale to jestli se každý před vstupem do bazénu vyspruče a omyje mýdlem nelze vůbec kontrolovat. Je to věc důvěry, nebo spíš hygienické etiky každého z nás. Náhlá přísnost v Edenu působila tak trochu křečovitě. I ti, kteří přicházeli od „kočárkového“ vchodu, mají na cestě k bazénům pod širým nebem sprchy a mohou se tedy umýt. Tato přísnost zavazovala šikanováním, zejména když jinak neobjasný pořadatel s úsměvem vpusťteš dovnitř své známé a ostatním davům říkal, že ti lidé „sem jdou služebně...“ Jestliže tedy pořádek, pak pro všechny! A ještě jednu větku na adresu týmu z Edenu: v neděli 8. června o deváté hodině ranní nechťli prodávat lístky s odůvodněním, že objekt je neuklizen, že je třeba odvézt sobotní odpadky z přeplněných popelnice (proč se tak nestalo večer?). Pět lidí takto argumentovalo, kdyby se však zvedli a šli uklízet, udělali by to nejlepší, co mohli. Nakonec mohutné sílící dav pokradni — přesvědčil, že prodávát může i tak... Jistě není jednoduché starat se o náležitou funkci velkého rekreačního areálu. Něco jiného jsou ovšem objektivní, ale skutečně jen objektivní potřeby a zcela odlišné povahy je nežádný pořadatel. S tou, což je případ v Edenu, souhlasit nelze! (kov)

SAFARI PARK nedaleko Vídně slaví v těchto dnech své desáté výročí. Za tuto dobu zde přišlo na svět 250 lvičat, 70 antilop, 17 velbloudů, 27 tygrů mláďat a mnoho dalších zvířat, z nichž mnoho chovatelé prodali i do zoologických zahrad jiných zemí. Za deset let navštívili Safari Park téměř čtyři milióny obdivovatelů zvířat.

PITTA VIGONETTI, čtyřlasedmdesátiletý italský herec, odkázal v závěti celý svůj majetek třem ženám, které kdysi odmítly se za něho prodat. „Díky jim — napsal v závěti — jsem prožil klidný život.“

Host v restauraci poobědval a ptá se vrchního: „Máte ještě to bílé víno, co jsem tady pil před týdnem?“

„Ano, pane...“

„Tak mi přineste pivo.“

Prämien on Algerier

Ich schäme mich als Deutscher und Europäer vor Algerien und den Staaten der Dritten Welt, denen unsere 22 Fußballprofis vorgeführt haben, was man dort seit Jahrhunderten von den Kolonialisten gewohnt ist: Verschwendung aller menschlichen Werte, Selbsterleuchtung, Dummheit und Dreckigkeit. Der Neuberger hat zu diesem Spiel gesagt, morgen sei das Ganze Schnee von gestern. Ich bitte, alles dafür zu tun, daß dieser dreckige Schnee frisch bleibt und nicht so schnell wegtaut wie dieser Schnee, der heute noch da ist. Dagegen wird wieder gesagt, wenn die Deutschen nicht wieder kommen, auf so einen Weltmeister ist geschissen. Dem Anti-Fußball-Journalist, der den beiden Trainern in die Parade gefahren und ihnen gesagt hatte, daß für das viele Geld auch eine entsprechende Leistung gebracht werden muß, kommt im Studio, der den beiden vor der Tür geknallt hätte, was an diesem Abend 1. Millionen Zuschauer gedacht, gesagt und gefordert hatten: Treten sie zurück, Herr Derwall und Herr Neuberger! Packt ein und fahrt nach Hause, ihr Tölpel! Christian Nimmberger, Morteiden-Wallfahrt.

Bescherdenflut beim DFB in Frankfurt

In Hunderten von Briefen, Postkarten, Fernschreiben und Telefonanrufen reagierten Fußballanhänger und Fernseh-zuschauer des Weltmeisterschafts-Turnaments Deutschlands — Österreich (1:0) ihren Ärger beim Deutschen Fußball-Bund (DFB) in Frankfurt ab.

FÄHSTEN ! ! SCHEISSE ! !

CSSR überraschte in Künzelsau Für eine große Überraschung sorgte die CSSR am Sonntag beim Inter-Nation-Cup, der ersten europäischen Mannschafts-Meisterschaft im Auto-Cross. Vor 4000 Zuschauern auf dem Seiten-Ring bei Künzelsau triumphierten der zweifache Vize-Europameister Alois Havel sowie Jiri Bartos, Vaclav Uher und Ivan Votla mit 8 Punkten vor Österreich, Deutschland (beide 10), Italien (18) und Belgien (20).

NEMI' NAD SKODUCKY, CO?

Nebezpečná záměna

(Čtk): Při opravách střechy na podniku zahraničního obchodu Jablonex v Jablonci nad Nisou došlo k záměně tlakové láhve plynu freonu R 12 za tlakovou láhev s obsahem plynu propen-butan 33 kg. Zároveň došlo k přetření původního nátěru sedé barvy se žlutým pruhem na hrdle za nátěr modré barvy. Předpokládá se, že láhev byla dána k používání některé soukromé osobě nebo socialistické organizací. Při použití této láhve dojde k rozkladu freonu na jedovatý plyn fosgen. Záměnná láhev má být označena výrazným nápisem freon u hrdla láhve a její spodní část je natřena původní sedou barvou. Federální kriminální ústředna žádá spotřebitele, kterému byla tlaková láhev vydána, aby ji vrátil Severočeským pluvárnám.

V Itálii bylo loni ukradeno [včetně 1 s nákladem] 6000 nákladních aut. Škoddy činí kolem 800 milionů dolarů. Na 40 % krádeží se stalo buď přímo v Neapoli nebo v jejím okolí.

Zlepšovat podmínky pro cestovní ruch

(mb): Všeobecní zasedání Vladimíra výboru pro cestovní ruch ČR projednávalo zlepšení podmínek pro rozvoj cestovního ruchu v Praze a většinu krajů ČR. Na základě zpráv, které předložily jednotlivé KNT, se výbor podrobně zabýval problémy v síti obchodu, služeb a dalších zařízení, které využívají naši a zahraniční turisté. Největší nápor v letošní turistické sezóně lze opět očekávat v Praze, k dispozici bude v 53 hotelích o trochu méně lůžek než loni. Davodem je rekonstrukce v horech Olympik, Alcron, Taron. Restaurací provozovatelé mají být v turisticky atraktivních místech otevřeny po celý týden

Fünftausend Gefangene schaffen ein neues Problem

Über 5000 Mitglieder der PLO-Armee, die in Libanon gekämpft haben, befinden sich in israelischer Gefangenschaft. Damit ist zu allen Plagen, von denen dieser Weltteil geplagt wird, noch ein zusätzliches Problem entstanden. Sind diese palästinensischen Kämpfer jetzt Kriegsgefangene oder nach Strafrecht zu verfolgende „Verbrecher“?

Nach der Genfer Konvention vom Jahre 1947, die auch von Israel unterzeichnet wurde, gilt als Kriegsgefangener ein Soldat, der in den Streitkräften eines anerkannten Staates dient; er darf nicht vor Gericht gestellt werden und genießt genau definierte Vorrechte, darunter regelmäßige Besuche vom Roten Kreuz. Die Palästinenser-Dachorganisation PLO dagegen ist weder ein Staat, noch ist sie von der westlichen Welt (einschließlich Israel) „anerkannt“. Darüber hinaus hat Israel die PLO als eine „kriminelle Vereinigung“ eingestuft und Zugehörigkeit zu ihr unter Strafe gestellt.

Ein Teil der Gefangenen sind Jugendliche unter 18 Jahren, die eines besonderen Rechtsschutzes bedürfen. Andere wiederum sind Ausländer — Bürger arabischer Staaten und ostasiatischer Länder; man hat auch einige Skandinavier identifiziert und einen Österreicher. Anfängliche Behauptungen, daß auch Deutsche unter ihnen sind, haben sich bisher nicht bewahrheitet.

In israelischen Strafanstalten werden zur Zeit 3000 Häftlinge wegen terroristischer Akte oder Mitgliedschaft in einer terroristischen Organisation festgehalten. Da sämtliche Gefängnisse Israels

eine Fassungskraft für nur 6000 Insassen haben und überfüllt sind, kann man schon rein verwaltungsmäßig den in Libanon gefangenen PLO-Leuten keinen Prozeß machen.

Man muß auch berücksichtigen, daß sich in den Händen der PLO etwa zehn bis fünfzehn israelische Soldaten befinden, darunter ein Pilot, die, soweit bekannt ist, den Status von Kriegsgefangenen genießen. Das war auch im „Litani-Feldzug“ von 1978 der Fall: ein einziger israelischer Soldat, der von der PLO als Kriegsgefangener behandelt

worden war, wurde nach Abschluß der Kämpfe gegen 78 PLO-Gefangene ausgetauscht.

Israels Behörden beabsichtigen deshalb, die 5000 PLO-Leute durchzusieben. Wer sich vor Kriegsausbruch terroristischer Handlungen schuldig gemacht hat, wird vor Gericht gestellt werden. Die meisten dürften nach Beendigung der Feindseligkeiten nach Libanon und die Ausländer in ihre Staaten repatriert werden.

Da aber ein Kriegszustand nur zwischen Staaten existieren kann, fragt es sich, ob das Ende der Kampfhandlungen bereits genügt, um die Gefangenen nach Hause zu schicken. Das dürfte weitgehend davon abhängen, ob sich die PLO reorganisieren wird. Gegenwärtig ist eine solche Vermutung verfrüht.

Man spricht in Israel von der Möglichkeit, daß die PLO sich in eine ausschließlich politische Bewegung umstrukturieren könnte, unter Verzicht auf eine militärische Basis, um auf diese Weise die Anerkennung der Westmächte zu erhalten. Man darf dabei jedoch nicht außer acht lassen, daß die PLO eine Dachorganisation ist, die verschiedene Gruppen unter verschiedenen Führungen zusammenfaßt. Selbst wenn „El Fatah“ unter Yassir Arafat und Abu Jihad angesichts der militärischen Niederlage unter gewissen Bedingungen bereit wäre, die Armee aufzulösen und ihre Tätigkeit auf die politische Ebene zu verlegen, so wäre damit noch keine Gewißheit gegeben, daß die anderen Komponenten der PLO dieser Parole folgen.

Aber wo ist die PLO? Geht man davon aus, daß ihre Armee in Libanon 25 000 Mann stark war, so hat sie weniger als die Hälfte verloren; zu den 5000 Gefangenen muß eine etwa gleiche Zahl von Gefallenen und Verwundeten gerechnet werden. Von den restlichen 15 000 stehen starke Kontingente in Beirut und in den von Syrien kontrollierten Gebieten Ostlibanons. Viele haben sich anscheinend von der Truppe abgesetzt, sind untergetaucht und haben sich unter die 350 000 Menschen zählende palästinensische Bevölkerung Libanons gemischt. Aus dieser Bevölkerung lassen sich, wenn nötig, neue Rekruten mobilisieren, genau so, wie es möglich sein dürfte, die vernichteten Waffen aus syrischen, libyschen, sowjetischen und anderen Quellen zu ersetzen.

Die „Volksfront zur Befreiung Palästinas“ des George Habasch und die extremistischen Gruppen unter Achmed Jibril oder Naef Hawatmeh, erst recht aber Splittergruppen wie der „Schwarze September“, könnten deshalb ihren Kampf innerhalb oder außerhalb Libanons fortsetzen, etwa von Stützpunkten in Libyen, Südjemen oder Algerien, vielleicht nicht mit Mitteln der konventionellen Kriegführung, sondern mit Terroraktionen.

Vor einer solchen Entwicklung würde Israel auch kein Abkommen mit Yassir Arafat schützen, und deshalb dürfte es noch eine Weile dauern, bis die 5000 PLO-Leute in israelischer Hand ihre Freiheit wiedergewinnen, mit oder ohne den Status der Kriegsgefangenen.



Kriegführend, aber kein Staat: Arafat.

Příjde zarostlý muž k hotelu, sedne si do křesla a povídá: „Všechno oholit a všechno ostríhat! Chci vidět, jak vlastně vypadám!“

Der „Krieg der Sterne“ wird schon geprobt

Der Irrsinn des Wettrüstens kennt keine Grenzen mehr: Die USA haben die Schaffung eines „militärischen Oberkommandos für den Weltraum“ bekanntgegeben, das am 1. September in Colorado Springs eingerichtet werden soll. Für Anfang 1983 ist die Errichtung eines „Zentrums für militärische Weltraumtechnologie“ in Kirtland (New Mexico) geplant. Der scheidende Stabschef der US-Luftwaffe, General Lew Allen, kündigte an, daß die amerikanischen Streitkräfte in den kommenden Jahren verstärkt den Weltraum nutzen werden. Zur Rechtfertigung dieser Ausweitung militärischer Tätigkeiten werden sowjetische Bemühungen herangezogen, Anti-Satelliten-Waffen zu entwickeln.

Im Jahre 1976 war ein internationaler Vertrag in Kraft getreten, der zum Ziel hatte, den Weltraum von Rüstungsprojekten freizuhalten. Depositarmächte sind die USA, die Sowjetunion und Großbritannien. Der Vertrag verbietet die Installation von Massenvernichtungswaffen und Militärstützpunkten sowie die Durchführung von Waffentests im außeratmosphärischen Raum oder auf anderen Himmelskörpern. Soweit die Pläne der Supermächte die Buchstaben dieses Vertrags verletzen, müssen Fachleute abklären. Auf jeden Fall verstoßen sie gegen den Geist der Abmachungen, die von 80 Staaten unterzeichnet wurden.

Durchschnittlich alle drei Tage wird von den USA oder der Sowjetunion aus ein militärisches Objekt in den Weltraum geschossen. In den meisten Fällen handelt es sich um Satelliten, die der Aufklärung, der Frühwarnung oder der Fernmeldeverbindung zwischen Truppeneinheiten dienen. Manche Satelliten sind richtige Kommandozentralen, die militärische Operationen leiten können.

Viel geschrieben wurde bereits über die von den Sowjets erprobten „Killer-satelliten“, welche Satelliten der Gegenseite vernichten sollen, notfalls durch Atomexplosionen im Weltall. Einen bedeutenden Vorsprung haben sich die Amerikaner mit ihrer bemannten Raumfähre „Columbia“ gesichert, die gegnerische Satelliten reihenweise „einsammeln“ könnte. Beim nächsten Probeflug der Raumfähre am Sonntag wird erstmals im Auftrag des Pentagons (des US-Verteidigungsministeriums) militärisches Geheimgerät mitgeführt.

Laut einer Meldung der „Internationalen Wehrrevue“ wird sich in den USA der jährliche Markt für die militärische Raumfahrt bis zum Rechnungsjahr 1987 auf 959 Millionen Dollar (Preise von 1980) vergrößern. Vorgesehen ist eine jährliche Erhöhung um 13 Prozent. Für die Zeitspanne von sechs Jahren sind Ausgaben von 5,2 Milliarden Dollar offiziell budgetiert. Davon entfallen 83 Prozent auf die Entwicklung weltraumgestützter Waffensysteme wie Hochenergielaser und Teilchenstrahlenwaffen. Fünf amerikanische Firmen — TRW, Vought, Boeing, Hughes und AVCO — teilten sich letztes Jahr 59 Prozent des Umsatzes auf dem Sektor der militärischen Raumfahrt.

Die Sowjetunion ist beim Start von Raumflugkörpern zahlenmäßig führend. Sie bringt derzeit pro Jahr über einhundert Satelliten und Raumschiffe auf die Erdumlaufbahn, von denen die meisten militärischen Zwecken dienen. Mit ihrem „Sputnik“ waren die Sowjets vor einem Vierteljahrhundert die Pioniere und haben ihren quantitativen Vorsprung gehalten, sowohl was die Zahl der Satellitenstarts wie auch der mitgeführ-

ten Nutzlast betrifft. Vom Umfang des sowjetischen Raumfahrtprogramms zeugt die Vielfalt der hierfür entwickelten Startfahrzeuge und Satellitentypen. Für Satellitenstarts wurden von den Sowjets bisher 16 verschiedene Arten von Raketen eingesetzt.

Technologisch ist die Sowjetunion hingegen von den USA überflügelt worden. Der Raumfähre „Columbia“ hat Moskau nichts Ähnliches entgegensetzen, und auch die Kraft der amerikanischen Trägerrakete „Saturn V“, die 130 Tonnen auf die Erdumlaufbahn bringen kann, wird von den stärksten sowjetischen Raketen nicht annähernd erreicht. Das militärische Weltraumprogramm der Sowjetunion besteht hauptsächlich aus Photo-Aufklärungssatelliten, Satelliten für die elektronische Aufklärung und mit Radar ausgestatteten Satelliten für die Seeraufklärung. Andere Raumfahrtsysteme messen das Schwerefeld der Erde an den verschiedenen Punkten, um die Lenkgenauigkeit der sowjetischen Raketen zu erhöhen.

Bis Anfang des Jahres wurden 19 sowjetische Versuche mit Killersatelliten beobachtet. Sie wurden mit relativ kleinen Raketen in Höhen bis 1500 km geschossen und griffen nach einer oder zwei Erdumkreisungen mit einer Geschwindigkeit von 400 Meter pro Sekunde ihr Ziel an. In Zielfnähe wird ein herkömmlicher Sprengsatz zur Explosion gebracht, wobei die mit großer Energie verstreuten Bruchstücke das gegnerische Objekt zerstören. Im Ernstfall könnten stärkere Trägerraketen und Atomsprenköpfe verwendet werden.

Immer wieder gehen Aussagen amerikanischer Militärsprecher durch die Presse, wonach der Sowjetunion ein waffentechnischer Durchbruch mit Laserkanonen oder „Todesstrahlen“ gelungen sei. Beweise dafür gibt es nicht. Auf der Genfer Abrüstungskonferenz drängt Moskau sogar auf ein Verbot der Entwicklung „neuartiger Typen von Massenvernichtungswaffen“. Offenbar schätzen die Sowjets das Niveau ihrer Forschung nur als begrenzt wettbewerbsfähig ein.

Daß beide Supermächte mit Laserkanonen experimentieren, ist kein Geheimnis. Das amerikanische Nachrichtenmagazin „Newsweek“ behauptete 1976 sogar, ein Frühwarnsatellit der USA sei von einem sowjetischen Laserstrahl getroffen und beschädigt worden. Ein Jahr später veranschaulichten die Amerikaner den Vorläufer einer Laserwaffe: in einer fabrikgroßen Anlage bei San Juan Capistrano (Kalifornien) wurde ein gebündelter Lichtstrahl erzeugt, der vier Panzerabwehrraketen im Flug zerstörte.

Was in Science-fiction-Filmen wie dem „Krieg der Sterne“ zum Ergötzen kindlicher Gemüter getrickelt wird, läßt die Militärs nicht ruhen. Sie drängen die Forscher jetzt zur Entwicklung dieser Waffe, die mit Lichtgeschwindigkeit die dicksten Panzerplatten durchschlägt und vor allem den Weltraum beherrschen soll.

Vor fast genau vier Jahren trafen amerikanische und sowjetische Delegierte in Helsinki zusammen, um über einen beiderseitigen Verzicht auf Satellitenkiller zu verhandeln. Nach dem Amtsantritt US-Präsident Ronald Reagans wurden diese Verhandlungen wie andere auf Eis gelegt. In den nächsten Jahren wollen die USA eine Anti-Satelliten-Rakete erproben, die von hochfliegenden Kampfflugzeugen des Typs F-15 gestartet werden. Letztes Wochenende beschuldigte US-Außenminister Alexander Haig die Sowjets, bei der Erpro-

bung einer ganzen Raketen-Salve auch Anti-Satelliten-Raketen getestet zu haben.

Viel ist in letzter Zeit die Rede von der EMP-Bombe, die elektromagnetische Impulse ausstrahlt und damit alle elektronischen Geräte lahmlegt. Die Wissenschaftler sollen knapp davorstehen, diese Technik zu meistern. In rund 40 km über der Erde zur Explosion gebracht, könnte eine EMP-Bombe in ganz Europa das Fernmeldewesen zusammenbrechen lassen und die Computer zerstören, zumindest alle ihre Daten und eingespeicherten Rechen- und Arbeitsprogramme.

„Eine neue Dimension des Wettrüstens“ nennt das Stockholmer Internationale Friedensforschungsinstitut (SIPRI) den Vorstoß der Militärs ins All. „Die Weltraumtechnologie entwickelt sich mit solcher Geschwindigkeit, daß im Jahre 2000 vieles Wirklichkeit sein wird, was heute Utopie ist“, heißt es in einem vor drei Wochen veröffentlichten SIPRI-Bericht. „Hochenergielaser und Teilchenstrahlenwaffen könnten dann bereits um die Erde kreisen.“

Der Traum vieler Verteidigungsplaner ist die Fähigkeit, von geostationären Satelliten in 36 000 km Höhe über dem Äquator Laserstrahlen abzuschießen, die ihr Ziel auf der Erde in einer Zehntelsekunde erreichen. Eine gegnerische Rakete könnte während ihres Starts vernichtet werden, wenn die Aufklärungssatelliten und die Computer rasch genug zusammenspielen.

V ČSR bez spalniček

(b): Naše zdravotnictví zaznamenalo další výrazný úspěch v boji proti infekčním chorobám. V prvních třech měsících letošního roku nebyl na území celé České socialistické republiky evidován jediný případ spalniček. Tento výsledek dvanašletého úsilí zatím nemá ve světě obdoby. Zdůraznila to včera na tiskové konferenci hlavní hygienička ČSR MUDr. D. Zusková, která s akademikem J. Houškem a dalšími odborníky informovala pražské novináře. Po vymycí obrny, záskritu a úspěšném léčení spály pomocí antibiotik byly svého času spalničky nejzářší „dětskou“ nemocí, kterou provázely četné komplikace a na kterou se také umíralo (až 163 dětí ročně). Zásadní na jejích epidemiologických významech má účinná vakcína naší výroby a promyšlený způsob očkování, který se v uplynulých letech pružně přizpůsoboval vývoji situace. Zásadnou očkování a pozdějšího přeočkování dětí je dnes hladina obranných látek v populaci tak vysoká, že přirozený postup šíření nákazy byl účinně přerušen. I do budoucna jsou velmi dobré výhledy — výskyt spalniček by se měl omezit jen na zcela ojedinělé případy u neočkovaných, nebo neúspěšně očkovaných osob, které se při zahraničních stycích dostanou do styku s nakaženou.

... ALE S HUSÁKEM!

Konečné rozhodnutí na podzim?

Pafiz: Tunel pod Lamanšským průlivem se v dohledné budoucnosti může stát skutečností. Svědčí o tom prohlášení francouzského ministra dopravy Ch. Fitermana ve francouzském Národním shromáždění, že konečné rozhodnutí o stavbě tunelu mají vlády Francie a Británie přjmout letos na podzim. Ministr také uvedl, že se stavbou by se mělo začít v roce 1984 a že celkové náklady na stavbu podle projektu dosáhnou kolem 20 miliard franků.

KDYŽ SE DVA perou, třetí se směje. Těmi peroucími byli před časem newyorská elektrárna a majitel obrovského domu se stopadesátidílnými nájemníky. Protože majitel domu neplatil včas účty za dodávku proudu, elektrárna jednoho dne proud vypnula. Jedna z nájemnic se těžce zranila a žalovala majitele. Ten se soudil s elektrárnou a soud nakonec rozhodl, že postížená budou platit oba, jak majitel, tak elektrárna.

KORDON POLICISTŮ musel po celou dobu svého technického obvodu chránit v severočeském městě La Spezia 25letého ženícha Ramunda a jeho nově nabytý „Rusnu“ před jejich budoucím rozrušením. Rusnu, které se do posledního chvilky a nemi prospěšky shodně, ale marně pokoušely stát ku zbránit.

Nejúspěšnější hlavolam

Kostka Ernő Rubika sklízí úspěchy jak ve své vlasti, tak i po celé Evropě a v zámorí. V USA si např. firma Ideal Toy Corporation v roce 1980 pohotovostně zajistila monopolní prodej hlavolamu na dobu pěti let. Hodnota této specializační dohody na jednu jedinou hračku je 15 milionů dolarů.

V dělných hraček či hlavolamů byl v minulosti zaznamenán jen jeden případ, který je svým celosvětovým úspěchem nejen srovnatelný s kostkou, ale dokonce jej i předčil. Šlo tehdy o řešení úkolu správně seřadit 15 kostiček čtvercového tvaru obklopených od jedné do patnácti v kraličce pro šestnácti kostek postupným přemisťováním kostek, z nichž poslední dvě s čísly 14 a 15 byly vzájemně zaměněny. Současně se mělo volné místo pro chybějící šestnáctou kostku přemístit z pravého rohu dolů do levého rohu nahoru. Výchozí postavení kostek a jejich konečné uspořádání je znázorněno ve výkrese.

Na tuto hračku si pamatují starší z nás z doby svého mládí, i když již nevíjí pamětníci jejího vzniku a doby největšího rozšíření. Vznikla totiž v sedmdesátých letech minulého století a právě před sto lety dosáhla takového rozšíření, že se stala živou pohromou, ohrožující v tehdejším světě obchod a průmysl, veřejný i soukromý život.

Vynálezce hlavolamu byl Američan Samuel Loyd, který publikoval v časopisech různé zábavné početní úkoly a hádanky. Na svůj nápad a uspořádání číslic 1—15 podal i patentní přihlášku. Zda se však, že udělení patentu požadoval na vlastní matematický úkol a nikoliv na hračku s kostkami, která byla nezbytnou pracovní pomůckou k jejímu řešení. Zádost o patent byla zamítnuta a Samuel Loyd proti rozhodnutí neprotestoval. Netuší totiž, jaký bude mít hlavolam oblas.

Neuvěřitelný úspěch hlavolamu byl vyvolán láskavou odměnou vyplacenou na jeho úspěšné vyřešení. Nabídl ji sám vynálezce při prvním zveřejnění úkolu v zábavné příloze amerických nedělních novin, a to ve výši 1000 dolarů tomu, kdo první nalezně postup, jakými tahy lze kostky uspořádat. Odměnu musel slibit z vlastních prostředků, protože vydavatel novin se neodvážil vzít na sebe takový závazek. Jednalo se v té době o velkou sumu peněz a výše odměny se neustále zvyšovala, protože dodatekové částky začaly vyplývat i různé hádankářské spolky a jiné instituce. Tato okolnost spolu se zdánlivou jednodušeстью úkolu vyvolaly přímo posedlost mezi lidmi nejrazantnějšího stáří a vzdělání, snažících se vyřešením úkolu a s tím spojeným inkasováním vyplacených odměn vyřešit své existenci starosti.

Očividným svědkem toho, co se tehdy v Americe dalo, byl spisovatel Mark Twain, který o tom napsal: „Hlavolam se stal v posledních několika týdnech náhle velmi oblíbenou hračkou na celé pevnosti od Atlantického až k Tichému oceánu, že obyvatelé všech severoamerických států nechali své práce a hráli si a ni a že se proto v celé zemi zastavil všechny obchodní život. Ze soudců, právníků, zlodějů, farmářů, lupičů, obchodníků, dělníků, vrahů, žen, dětí, ba i nemluvnáta — každý od rána až do půlnoci je pohřben jen v jediný vážný problém: jak úspěšně vyřešit ten hlavolam. Ze se země smířila všechna radost a veselost a na jejím místě se usídlila na tváři všech lidí starost a úzkost, takže obličje všech jsou teď stoužené, zasmušilé, zbrázděné stopami stáří a nepokoje se poznamenané ještě smutnějšími známkami duševní poruchy a počínajícího šílenství. Ze v osmi velkoměstech pracují továrny ve dne v noci, a přece prozatím není možné uspokojit poptávku po tom hlavolamu.“

V Paříži hra našla otročíš pod širým nebem a na bulvárech a z hlavního města se rychle rozšířila do posledních vesniček. — I do osamělých seláckých usedlostí se usadil tento pavouk, číhající na svou oběť, ochotnou uváznout v jeho sítkách — psal jeden francouzský spisovatel.

Hráčská horečka dosáhla svého vrcholu v roce 1880. Tiranie hlavolamu byla pak krátce nato zlomena zbraněmi matematiky. Matematická teorie hry odhalila, že z mnoha jejích variant je řešitelná jen polovina úloh. Druhá polovina, zahrnující i úlohu s výsavnými premiemi, se nedala žádným způsobem vyřešit. Tím se i vyjasnilo, proč se nikomu nepodařilo najít správnou cestu k řešení a proč organizátoři turnajů mohli bez obav vyplácet ohromné prémie k neřešitelným variantám úloh tohoto hlavolamu.

Je zajímavý i důvod, proč Samuelu Loydu na jeho hlavolam nebyl udělen patent. Podle předpisů byl povinen dát patentovému úřadu k dispozici „pracovní model“ předmětu navrhovaného k patentu.



Vynálezce Samuel Loyd

tování. Na dotaz úředníka patentového úřadu, zda úkol je řešitelný, odpověděl Loyd podle pravdy, že matematicky je to nemožné. V takovém případě, namítl úředník, nemůže být ani pracovní model a bez modelu nemůže být udělen patent. Případ by byl pro Loyda dopadl příznivě, kdyby si zažádal o patent na vlastní hračku s odůvodněním, že umožňuje řešit řadu zábavných početních příkladů.

CHLĚB

Objev chleba byl významnou událostí ve vývoji člověka jako druhu.



Fakto se pekli chléb ve středověku

Známý ruský vědec K. A. Timirjazev o tom řekl: „Krajíc dobře vypečeného chleba je jedním z největších objevů lidského ducha.“ V průběhu dějin lidstva chléb plnil řadu úloh.

Za objevitele kynutého chleba jsou považováni Egypťané. Asi 2000 let př. n. l. už byla v Egyptě výroba chleba a kvašených nápojů soustředěna do jakéhosi potravinářského kombinátu, kdy pivovarník a pekař sdíleli jednu budovu. Jedním z přesných dokladů o celém postupu výroby chleba ve velké egyptské pekárně je thébská nástěnná malba z hrobky Ramzesa II. (1298—32 př. n. l.). Zachovaly se i vzorky několika druhů chleba z té doby, kdy pšeničná mouka podle nálezu byla vyhrazena bohatým vrstvám, zatímco chléb chudých se vyráběl z prosa.

Jaký životní význam se chlebu v dávnej historii přikládá, to nejvýstižněji dokumentuje hieroglyfický symbol pro jídlo, sestávající ze stylizované hlavy s čárkou — představující ústa a trojúhelníčku, což byl znak chleba. Ústa a chléb symbolizovala potravu. V pozdějších letech byl chléb dokonce nazýván ozdobou života a s životem se i přímo ztotožňoval.

Zatímco Egypťané byli mistrovští řemeslníci, kteří objevili techniku přípravy kynutého chleba a naučili to-muto umění národy okolních zemí, byli to Římané na druhé straně Středozemního moře, kteří poznali, že výroba chleba je současně řemeslo, umění a věda. Kombinace tří technologií, mletí nahé pšenice, vynález samotného kamene a používání droždí, umožnily výrobu překvapivě kyprého, měkkého a světlého chleba. Za císaře Augusta (30—14 r. př. n. l.) bylo v Římě více než 300 pekáren, tj. v průměru asi jedno pekárství na každých 2000 obyvatel. Do současné doby se následkem zničení jednoho z římských měst, Pompejí, sopečnou činností Vesuvu, zachovalo na 200 pekárství.

Středověk začínal s velmi skromnými technickými znalostmi a zkušenostmi. V 9. století prošla například Evropa čtyřmi obdobími několikaletého hladomoru, v 11. století bylo 60 hladových let. Nad síly tehdejších zemědělců bylo zajistit obživu pro populaci. Základní surovinou pro pekárství bylo zpočátku žito a až v 18. století se ve střední Evropě rozšířil chléb pšeničný.

Od počátku zemědělství, před nějakými 10 000 roky, se mnoho druhů rostlin a živočichů domestikovalo a tvoří dnes základ našich zdrojů potravy. Oblil se vyvinulo z prehistorických trav a i časté synonymum obilovin — cereálie — má původ v daleké historii, v antice. Byla to římská bohyně Ceres, která „dávala růst“ těmto zemědělským plodinám. Dnes je zajímavá ta skutečnost, že z celkového objemu zdrojů potravin představují obiloviny plných 45 procent. Obiloviny spolu s okopaninami, luštěninami, ovocem, zeleninou, živočišnými produkty atd. představují celkem asi 3250 milionů tun potravinářských surovin získaných na souši. Je to celkem 93 procent všech zdrojů potravin. Zbývající procenta tvoří mořské a sladkovodní ryby.

Z evropského hlediska, přes zdánlivý dostatek potravin se do středu zájmu vědců dostává problém vzta-hu růstu populace a stávajících zdrojů potravin, formulovaný již v roce 1778 Malthusem. Skutečnost, že zdroje potravin rostou pouze lineárně, je znepokojivá. Z historického pohledu jde o čísla alarmující. V roce 8000

CELÝCH SEDMDESÁT LET svého života trpěla obyvatelka briselského Bobbersmilla úpornými bolestmi hlavy, které se nejdrážnějším takáiským ka-pacitám nikdy nepodařilo odstranit ani zmínit. Při-čina se dlouho nadohlo zjistila teprve nedávno: malý knollík zarostlý v dutině nosní přeměnil se do nejzá-kejšího děsivost. Po operativním odstranění bolesti ustaly.

Digitální náramkové hodinky s miniaturní čer-nobílou televizní obrazovkou vyvinula japonská firma Seiko. Její mluvčí oznámil, že na tomto přístroji bude možno si volit programy na rôz-ných kanálech a pomocí naslouchátek poslou-chat rovněž rozhlasová vysílání na různých vlno-vých délkách.

Jenže dosáhli roku 1980, tedy za 30 let a čtvrté miliardy v roce 1975, tedy za 15 let. Během období jen o něco delšího než 10 let nás tedy přibývá o další miliardy. Demografické plá-ny předpokládají šest až osm miliard v roce 2000.

př. n. l. tedy v době, do které se datují počátky zemědělství, čítalo lid-stvo 10 až 16 milionů obyvatel a tr-valo mu téměř deset tisíc let než v roce 1920 dosáhlo první miliardy. Zrychlení se zvyšuje, třetí miliardy

Celý život na vlasečnici

K pětáosmdesátinám vynikajícího rytce Jindřicha Schmidta

ČASTO SE PÍŠE A MLUVÍ o předčasně smrti mnoha českých umělců, kteří zanechali jen torso, i když velkolepé. Žijeme v zemi Máchovů, Wolkerovů a Ortenovů, abychom zůstali u literárních příkladů, a dobře víme, jakou ztrátu pro českou poezii znamenalo, že tyto mladí umělci nemohli dokončit své dílo. Ale přesto žili a žijí mezi námi i takoví mistři slova a malby, kteří tvořili v plném tvůrčím rozmachu až do vysokého věku. Připomeňme si L. Kubu, J. St. Kubína, Maxe Švabinského a ze současných třeba J. Seiferta a K. Svobinského. Společným znakem jejich tvorby byla a je neustálá aktivita a soustavná intenzivní práce. „Nesmí být ani jeden den, aby kohout nezakokchal“, komentoval to s úsměvem Švabinský.

Mezi tyto stále svěží umělce patří i ve vysokém věku se zaujetím a plnou silou patří také rytec Jindřich Schmidt, který se dožívá 26. června pětáosmdesát let.

Ohlédneme-li se dnes po jeho uměleckém díle, udiví nás rozlehlost a množství. Kromě volných grafik, mnoha kreseb a akvarelů vytvořil od roku 1945 přes 600 rytin československých a zahraničních poštovních známek. Nikde na světě nežije rytec, který by se mu v tom mohl vyrovnat. Také dnes, v pětáosmdesát letech, drží rydlo v ruce, zdvihá zvětšovací sklo k očím a vřívá do nepoddajné tvrdé oceli jemnou vlasečnicí rytinu.

Má ve svém archivu doklady, které dostatečně dokazují, jak byl Švabinský — vždy neochvějně přísný, kritický a dbalý každého detailu — se Schmidtovými rozkresbami a rytinami spokojen. „Výborní jste chlapci...“ — „Moc fajň. Mám radost.“ — „Výborné, udělal jste to krásně.“ —

„Škoda, že mám dietu, dal bych si ještě deci na Schmidtovo zdraví.“ — „Moc krásně vyryto. O jednu „pízu“ víc.“ A takových uznalých a veselých příspěvů Maxe Švabinského na otiskách originálních rytin má Schmidt celé desítky.

Stejná intenzivní spolupráce navázal Schmidt i s Karlem Svobinským, podle jehož návrhů vyryl velké množství poštovních známek. I zde uplatnil, až to byly návrhy zcela jiného výtvarného pojetí než u Švabinského, mistrovství svého rydla, s nímž tak silně dokázal vyjádřit osobitost Svobinského kresby.

Dnes se naše známková tvorba oprávněně pyšní známkami tištěnými několika barevnými ocelotiskem s plochých desek. Na počátku těchto úspěchů stojí Svobinský a Schmidt, kteří v letech 1955—1957 prosadili tento nový způsob tisku — něco jako původní grafika — svými sériemi lidových kreseb.

Rytec a grafický dílo Jindřicha Schmidta se vyznačuje i vlastním přínosem. Není jen znamenitou reprodukcí a přepisem díla vytvořeného jiným umělcem. Schmidt patří k našim nejlepším autorům portrétu, což prokázal jak na známkách s vlastními portréty prezidentů republiky, tak i na dalších známkách zobrazujících Komenského, Havlíčka, Palackého, Riegro, Šafaříka, Tyla, Čecha, Štúra, Ráise, Tomanu, Saldu, Olbrachtu a desítky dalších.

Kromě toho, a to je znakem skutečného umělce, dovedl na stovkách známek v dokonalé rytině představit nejrůznější scény z kultury a sportu, bohatství fauny a flóry, motýly a zvířata, přírodní krásy, brady, města, stroje, pracovní záběry, symbolické

kresby. Každodenní život prošel Schmidtovou ryteckou dílnou — vlastně jen výklenkem u slunného okna v jeho vinohradském bytě — ve své šíři a umělec jej zvětšil na nejdrobnějších grafikách všedního dne.

Nezapomeňme však ani na zcela výjimečné rytecké přepisy velkých uměleckých děl, jako byly ikony, oltář Pavla z Levoče, obrazy M. Švabinského, D. Skuteckého, M. Bohuna, J. Baucha a mnoha dalších malířů. Tato všestrannost, jež se jako oblouk rozvíjí od obyčejných námětů k mimořádným úkolům, je charakteristickou vlastností dosavadního Schmidtova ryteckého díla na četných bankovkách a stovkách známek.

Nejkrásnější pocit každého umělce jistě je, když se může ohlédnout do minulosti a vidí v ní mnoho svých realizovaných děl, která navíc ještě vešla do povědomí lidí a stala se součástí našeho života. Takový pocit může při svých pětáosmdesátinách prožít nestor našich rytců, umělec přesného rydla a citlivého srdce — Jindřich Schmidt.

ZTRACENÝ SVETOVÝ REKORD v udržení rovnováhy na laně si znovu vybojoval 23letý Faiko Trauber, který v Hamburku na laně naplněném v desetmetrové výšce strávil jedenáct dní a nocí, zatímco jeho nejlepší soupeř odpadl po deseti dnech a sedmi hodinách.

Volby v Sovětském svazu
HORROR!



Rytec Jindřich Schmidt

bei der Rattenjagd, daß sich rund 20 Schüler um sie sammelten. Nach vielen Jahren der Beobachtung kam sie zu dem Schluß, daß Ratten immer dieselben Wege benutzen und ihre Lieblingsnahrung mit der Jahreszeit wechseln. Rund 20 000 Ratten sollen ihr bereits in die Falle gegangen sein.

A CO TAKHLÉ ŽKOLA NA
"GANTERFÄNGER?"

Kříž ohromil Vengloše

CO NOVÉHO VE VALLADOLIDU? Zpravodaj ČTK hlásí nepříliš radostné zprávy. Pro zdravotní potíže visí otazník nad startem Bergera, Vojačky a Kukučky. Speciální je případ Kříže.

Těsně před odjezdem k utkání s Angli řekl trenérovi dr. Venglošovi, že se na zápas nechtí. „Jeho reakce mne ohromila, sázel jsem na něj“, řekl trenér, „nestává se často, že by se hráči tak nastoupili k utkání. Ještě jednou záležitost proberu a pak se rozhodneme o jeho případném startu proti Francii.“ V brance má dostat příležitost třetí muž: Stromáček.

Trenér o nadcházejícím střetnutí řekl, že „v možnostech našich hráčů je vydat jednou ze sebe maximum. Potřebují to pro sebe i pro postup, a jsem přesvědčen, že ukáží svou lepší tvář.“

Pozoruhodná jsou slova dr. Vengloše, že „řada hráčů nebyla v dosavadním průběhu MS ochotna vydat v utkání ze sebe tolik, aby poznala, co je to pocit vyčerpání“. Hraje, ale nic neděláme. Při rozboru po utkání s Angli docházeli ještě k dalšímu zjištění: bojovnost sama nestačí na Angli, k vítězství byl výjimečný, nemůže to popohájit Předseda fotbalového svazu I. KOMÁNEK: „Dosavadní výkon je odrazem naší kopané. Prvoligoví trenéři často vidí domácí fotbal omezeným a číhají po Černou nad Tisou. Ukazuje se, že po našich bláhlostech během minimum hráčů schopných pro systém a k prosazení na světovém fóru. V poslední době si kladu otázku, zda pro určitou část kolektivu, který hájí barvy ve Španělsku, nebylo hlavním cílem se dostat mezi posledních čtyřicet“

dvacet. Jiná je problematika další skupiny hráčů, kteří svými výkony přesuňují, že na vrcholný světový fotbal již asi nemají“

Pozn. red.: Škoda, že na takové poznatky se přichází až ve Španělsku, že některé problémy, o nichž se dokonce psalo, nebral nikdo na vědomí a tvrdilo se, včetně nominace, zdravotního stavu nebo otázky formy, že je všechno v pořádku (s)

„Nee danke!“

„Nacht dem Spiel gegen Österreich nne danke!“
Bundeskanzler Helmut Schmidt auf die Frage, ob er es bedauere, wegen der Haushaltsverhandlungen das WM-Spiel Bundesrepublik — England nicht am Fernsehen verfolgen zu können.

Otec českých barokních sochařů

[Id]: Nejeanom otcem sochařské rodiny Brokofů, ale zároveň tvůrcem tradice bytostně českého sochařství se stal Jan Brokof, u něhož se uvádí, že se narodil 23. června 1653 ve Spíšské Sobotě na Slovesku. Neznáme jeho životní dráhu, která jej přivedla do Prahy, ale ve Spíšské Sobotě a ve Staré Lubovni se setkáváme s řezbářstvím, jaké charakterizuje sloh práce Jana Brokofa. Jeho význam však spočívá ve vytvoření nového ikonografického typu v českém barokním sochařství, a sice sochy sv. Jana Nepomuckého, kterou pak po jeho příkladu opakovala nepřehledná řada sochařů barokní doby, až se stala charakteristickým znakem českých vesnic, jak o tom také hovoří dílo Mikoláše Alše a jeho následovníků i mnohé inscenace Prodáné nevěsty. Prvním ztělesněním světce postav zabýval se Jan Brokof v Ronšperku (dnešních Poběžovicích) na Sumavě a výsledkem byla dřevěná socha, která po odlitu do bronzu v Norimberku byla umístěna na mostě v Praze když se oslavovalo 300. výročí světce narození dne 31. srpna 1683, tedy téměř půl století před jeho svatořečením. Ve sbírce českého baroka v Jiřském klášteře v Praze je vystaven původní hliněný model vídeňského sochaře M. Rauchmüllera, který byl k soše předlohou. Dřevěný originál byl zprvu majetkem objednavatele hraběte Vunšvice v Ronšperku, později byl umístěn ve Vunšvicově domě na Václavském náměstí v Praze a konečně umístěn nalezl na hlavním oltáři kostela sv. Jana na Skalce pod Faustovým domem v Praze. Na Karlově mostě stála od Jana Brokofa také socha Pieti, kterou vytesal r. 1696, ale najdeme ji dnes ve dvoře při zdi nemocnice pod Petřínem. Jan Brokof pracoval však i na venkově, na Svaté Hoře, v Sedčanech, v Broumově, v Častolovicích, v Manětíně, v Cerveném Hrádku u Chomutova, v Klášterci n. Ohří, v Libochovicích a v Tachově. V Praze je od něho série božstev na dnešním Toskánském paláci.

Schule für Rattenfänger

PEKING, 29. Juni (AFP). Eine Schule für Rattenfänger eröffnete vor kurzem die 65jährige Frau Ziwang in der chinesischen Hafenstadt Schanghai. Wie aus Zeitungsberichten hervorgeht, brachte sie es zu einer derartigen Meisterschaft

Daher!

„Die auf Österreichern haben gegen Frankreich verloren, weil sie sich gegen Deutschland so verhalten haben.“
Karl-Heinz Marotzke, Leiter der Beobachtungs-Kommission der FIFA

Ženy »tasily« meč

Zřejmě poslední »dílo« války se odehrává v těchto měsících v Lichtenštejnsku, jehož šest tisíc žen vytáhlo do boje za uznání plné rovnoprávnosti s muži a přiznání volebních práv. Ještě v únoru se nemohly účastnit hlasování o členech parlamentu, přišly však již bychtily k urnám.

Lichtenštejnsko je už poslední zemí v Evropě, kde se ženám nedovoluje účast ve volbách. A od roku 1971, kdy volební právo získaly ženy v sousedním Švýcarsku, se zde stále silněji ozývá požadavek ústavní reformy. Dosud márně. Ostatně právě u sousedů se Lichtenštejnská zákonodárce v mnoha směrech inspirovali. Přestože ve Švýcarsku už se smějí voličky účastnit celostátního hlasování o složení parlamentu, ve dvou kantonech se jim zamezuje přístup k obecním volbám. Operuje se argumentem, že přece ženy nemohou nosit meč, který podle tradice muži při hlasování vztýčovali.

S takovými důvody se ohánějí muži především v kantonu Appenzell, který od Lichtenštejnska dělí pouze vody Rýna.

Ve Vaduzu ovšem hledají poněkud modernější argumenty. Opačuje se tu tvrzení, že značná část lichtenštejnských žen je cizího původu, do země se jen přivládá a tak nejsou v pravém slova smyslu občankami knížectví. Ve skutečnosti ale — pokud se vyloučí ženy narozené ve Švýcarsku a vychované už v Lichtenštejnsku — za posledních 30 let jen 210 žen získalo lichtenštejnské občanství sňatkem.

Bojovnice za zrovnoprávnění ar-

gumentují tím, že podle ústavy země »všichni občané jsou si před zákonem rovni«. Podle této zásady by tedy bylo třeba zrušit tu pasáž zákona, která tvrdí, že »pouze dospělí mužští občané mohou volit«. Odpůrci ženského hnutí však zas hledají protilargumenty. Podle nich byla ústava sepsána v době, kdy byli »občané« míněni pouze muži. Taková teze by ale otevírala cestu ke zrovnoprávnění žen před zákonem i v mnoha dalších oblastech.

Perspektivy ženského hnutí v Lichtenštejnsku ovšem nejsou nijak zářivé. I petiční ústavní soud je totiž složen výhradně z mužů. Bojovnice, které »tasily meč« v zápas o možnost volit, se však nevzdávají. Pokud prohrají svůj spor doma, chtějí se obrátit na tzv. evropský parlament ve Štrasburku nebo na komisi pro lidská práva při OSN. [rnš]

■ TAKÉ ZTRACENÉ KLASY

Bydlím v Praze 10. Okna mám na východ a tak denně vidím táhnout spoustu holubů na osvětlené, směrem na Hostivák. Je to tenkýž tah jako po žních, jenže po žních žobe holub zrna vysypává z klasů, kdežto dnes na zasetém poli každé se ztracené zrna znamená ztracený klas. A sežobne-li holub za jednu návštěvu např. jen padesát zrn, je to padesát klasů a to už je porce bucheta. Jak sníst žití jejich neúnosně starý? Snad by možná stačilo znemožnit anebo aspoň omezit jejich hnízdění — hlavně v Praze — uzavřením všech otvorů a pódních oken drátěnou síť. Do takových akcí by se mohly zapojit občanské výbory ve spolupráci s majiteli domů.

J. Ch., Praha 10

Argentinská vojska kapitulovala

LONDÝN/BUENOS AIRES: Argentinské ozbrojené síly na celých Malviných ostrovech v pondělí večer místního času kapitulovaly. Oznámil to večer ráno úřad britské předsedkyně vlády. Britské jednotky zabývaly v pondělí v výšin kolem Puerto Argentina definitivní ofenzívu proti poslední argentinské obranné linii na okraji města. Po 72 hodinách krvavého a dramatického boje kolem Puerto Argentina nejsou již argentinské jednotky schopny odporovat dalšímu britskému náporu, napsala agentura Noticias Argentinas. Podle agenturních zpráv trvala jednání o podmínkách příměří celou noc a definitivní řešení ještě není známo. Spekuluje se zejména kolem možnosti tzv. čestného odchodu argentinských jednotek, se zbraněmi a vybavením. Argentina včera, několik hodin po Británii, oznámila, že na Malvinách bylo dosaženo dohody o zastavení palby a odsunu jednotek. Oficiální dokument má být zveřejněn později. Argentinské zdroje se vyhýbají termínu »kapitulace« a podle agentury AFP hodlá Buenos Aires vycházet striktně z předpokladu, že plní rezoluci OSN č. 502, která v samém zárodku konfliktu vyzývala mimo jiné k zastavení nepřátelství a stažení argentinských vojsk z Malvin. V nesmyslné desetidenní koloniální válce o Malvinské ostrovy přišlo o život přes 220 Britů a kolem 600 argentinských vojáků, zabiti byli tři civilní obyvatelé z Puerto Argentina. Obě strany utrpěly nesmírné materiální škody, odhadované celkově na tři miliardy dolarů. Konflikt jen prohloubil spor o svrchovanost nad Malvinickými ostrovy, který se vložil již od roku 1833. Vytvořil nová nepřátelství mezi státy a negativně ovlivnil bezpečnost a stabilitu na celém světě.

■ KAM SE PODELY LAVIČKY?

Kražské metro je zařízení velmi dobré a užitečné, ale pro zdravé lidi. Invalida a starý člověk, který těžce chodí o holi, je odkázán jen na tramvaje a autobusy, které mají často dlouhé intervaly. A tak vidíme často starého a chorého člověka, jak unaveně stojí na přestupních stanicích a někdy i půl hodiny čeká. Dříve byly na zastávkách lavičky, jako jsou dosud na Moráni nebo na na Výtoni, ale kam zmizely všechny ostatní z centra Prahy? Máme dlouhodobý program »Úcta ke starším«, v jeho rámci by se mělo pamatovat i na tuto zdánlivou maličkost. V. S., Praha 4

Španělská ne...

NEJSTARŠÍ hráč 20let (17.1.40 let, trenér Elja de Padua, 71 let, Lima Peru) 64 let sám vyděl 71 let tým Anglie s průměrem 26 roků, rozhodčí Garrido (Port.) 50 let, stadion San Marcos v Bilbao od 21. 9. 1913.

NEJMILADŠÍ hráč Whiteside (Sev. Irsko) 17 a Ruler (N. 26.) 18 let, trenér Rodriguez (Salvador) 30 let, tým SSSR a Kuvajt 24 let, rozhodčí Castro (Chile) 34 let, stadion 1. Zorilla ve Valladolidu od 21. 1. 1982.

NEJVĚTŠÍ STADIÓN: Nou Camp v Barceloně pro 102 374 diváků, přeměnit: Carlos Tarriere v Ovindu pro 26 471 nejteplejší podnět: v Alicante — průměr 22,7 až 25,5 st. C, nepřehlédněte: v Ovindu a Gironě od 21. 10. 1982, největší akreditovaných novinářů: ze Španělska 1273.

Co rozhodne?

V 1. kole: je rovnost bodů dvou Elvice mužů, rozhodne rozhodčí, pak počet vstřelených branek a nakonec los.

Ve 2. kole: rozdíl, počet vstřelených branek a nakonec umístění ve skupině a 1. kola.

V semifinále: při nerozhodném výsledku se produkuje o 2krát 15 minut a nakonec série pokutových kopů (10 až pro určení o 3. místě).

Ve finále: rovnost se produkuje a skončí-li opět nerozhodně bude opakováno — opět se produkuje a nakonec ani poté rozhodnutí, určí míra světa série pokutových kopů.

Královna Eliška v jemnici

(čtk): Pobyt poslední Přemyslovny Elišky na královském hradě Jemnice v roce 1312 připomíná třidenní událost slavnosti Barchan, které začaly v sobotu kulturním a společenským programem v Jemnici na Třebíčsku. Na hradě přiměla královna poslu se zprávy od svého muže, českého krále Jana Lucemburského, který v té době bojoval se vzpurnou moravskou šlechtou. V neděli uvítal oběh Jemnice před branami města alegorický průvod krále Jana Lucemburského a královny Elišky. Historické události před 670 lety připomněly také běh královských posíl, jehož počátek byl řádil k akcím s nejstarší nepřerušovanou tradicí.

AKTIVNÍ BILANCE

Za 62 let, která uplynula od našeho prvního mezinárodního utkání, sehráli naši fotbalisté 399 oficiálních střetnutí.

■ Bilance je vysoce aktivní: 182 — 88
■ a 129 a skóre 777:565 proti 42 sou-
■ perům

Nejčastěji jsme se střetli s Maďarskem (39 utkání, 10 — 10 — 19 a 64:84), Rakouskem (32, 14 — 10 — 6 a 80:48), Jugoslavií (30, 17 — 4 — 9 a 87:50), Rumunskem (24, 14 — 5 — 5 a 54:28), Itálií (22, 7 — 7 — 8 a 33:34), Švýcarskem (21, 11 — 4 — 6 a 51:34). Jen jednou byly naším soupeřem Egypt (2:1), Chile (0:3), Irán (1:0), Lotyšsko (4:0), vybraný tým UEFA (4:0). Z jihoamerických mužstev máme rekord s Brazílií: 16 zápasů (2 — 6 — 8 a 13:25). Z ostrovních celků jsme nejvíce hráli se Skoty (10 utkání, 4 — 1 — 5 a 16:18) a s Anglií (9, 2 — 2 — 5 a 11:17).

V ČELE PUČ A NEHODA

Ještěže před jubilejním 400. utkáním bilancujeme, je dobře si povšimnout i další matematiky, v níž definovali nejlepší a nejlepších hráčů oblékající nejčastěji reprezentační dres, ti, co přispěli k velkým úspěchům.

Počet utkání: Nehoda 86, L. Novák (oba Dukla) 75, Plánicka (Slavia) 74, M. Masný (Slovan) 73, Dobias (Třnava) 67, Masopust a Viktor (oba Dukla) 63, Popluhář (Slovan) 62, Puč (Slavia) 60, Ondruš (Slovan) 58, Panenka (Bohemians) 57, Pluskal (Dukla) 56.

Pořadí střelců: Puč 34, Nehoda 31, Nejedly a Silný (oba Sparta) 28, Scherer (RH — Bratislava) 22, F. Svoboda (Slavia) 21, M. Masný 18, Panenka 15, Adamec (Třnava) 14, Kvašíňka (Sparta) 13, Bican (Slavia) a Janda (Sparta) 12.

Weltraumfrischer Schnittlauch

MOSKAU, 17. Juni (AP). Für die Besatzung der seit dem 20. April um die Erde fliegenden sowjetischen Raumstation Salut 7 hat nach einem Bericht der DDR-Nachrichtagentur ADN die Erntezeit begonnen. Wie die Agentur am Donnerstag meldete, haben die Kosmonauten Anatoli Beresowoi und Valentin Lebedev in ihrem »Oase« benannten »Gemüsegarten« an Bord der Station den ersten Schnittlauch geerntet. Die Kosmonauten berichteten zur Erde, daß der Geschmack des Schnittlauchs nicht unter der Schwerelosigkeit gelitten habe.

39,8 miliónu hráčů

FIFA, která má 150 členských zemí, vydala právě statistiku ukazující, jakou obrovskou organizaci je. Ze 4,2 miliardy obyvatel na zeměkouli je 39 834 943 registrovaných hráčů, takže necelých 200 000 tisíc chytí do hracího míče. FIFA má dále 502 886 rozhodčích, 769 019 mužstev a 331 936 klubů. Z kontinentů vychází nejlépeji samozřejmě Evropa: z 806 mil. obyvatel hraje 16,7 mil. registrovaných hráčů, má 464 724 mužstev, což představuje 44,58 procenta všech na světě. Americký světodíl hlásí 15,3 mil. hráčů, Asie 3,4 mil. Z členských zemí hlásí Mexiko 14 mil. hráčů a 108 000 týmů (1), NSR 4 mil. hráčů, Čína 2,25 mil., Brazílie 607 724 a Austrálie 433 967 fotbalistů... [s]

Dreistöckige Lauben

MOSKAU, 17. Juni (dpa). Der litauische Parteichef Pjatas Grischkawitsch hat hohen KP-Funktionären seiner Sowjetrepublik dringend empfohlen, auf den Bau von Datschen (Wochenendhäusern) zu verzichten. Er erinnerte in der Wochenzeitung »Literaturnaja Gazeta« an einen entsprechenden ZK-Beschluß der litauischen KP und verurteilte »den Hang zum Bau von Datschen... als Rückfall in kleinbürgerliches Denken«. Mit solchem Verhalten werde das Vertrauen in die Volksmacht untergraben, meint Grischkawitsch. Zudem würden viele Datschen, widerrechtlich als »Lauben« getarnt, dreistöckig mit Garage und Keller hochgezogen.

■ Přislušníci VS z Prahy zadrželi 33letého dvakrát soudně trestaného Petra Ch. Loni podvodně vyhládk od 30letého lékaře 100 000 Kčs na obstarání bytu a od jiného 30letého muže 20 000 Kčs na nákup karoserie osobního auta. Peníze utratil.

■ Dosud neznámý pachatel se v pondělí vloupal do pobostinství Sport v Babicích v okrese Uherské Hradiště. Vypálil vchodové dveře a uvnitř vybíral ze zdi trezor s tržbou asi 50 000 korun, který odcizil. Kromě toho si odnesl cigarety a další peníze na hotovost. Způsobená škoda se odhaduje asi na 60 000 korun.

KOSTRA PREHISTORICKÉHO JELENA s parohy o více než duometrovém rozpětí, kterou před časem objevil členové skokního zájmového kroužku přátel přírody v povodí trhyže nedaleko vesnice Lebná, se stala unikátním exponátem Pavlodarského vlastivědného muzea.

■ MÍSTO LEHKÝCH LETNÍCH SATO nosí v těchto dnech Moskvu silné světlo a pláště, již celý týden trvá nejen v Moskevské oblasti, ale i na celém území Ruska raviní chladné počasí. Noci teploty se pohybují od jednoho do pěti stupňů. Dení okolo osmi až deseti stupňů. Chladný vítr přináší dokonce i snh a krmur.

■ ČLENOVNA HAVOLEA JSOU ULICI. Hunkova, 21. 12. 20. DOPROJEVULEZENIS PŘIJDE JEDNOU DO LITU.

Vražedná včela na postupu

Dlouho, předlouho si vědci lámali hlavu nad problémem, jak zvýšit produkci medu u jihoamerických včel, potomků to kdysi z Evropy přivezené včely medonosné. Když konečně dospěli k řešení, jež slibovalo úspěch, ani zdaleka netušili, jak horké chvíle svým krajanům připraví malým experimentálním nedopatřením, jehož následky dosáhnou nedozírných rozměrů.

Nevíme přesně (a z pochopitelných důvodů se tím nikdo nechlubí), kdo vlastně přišel na nápad, sám o sobě nijak zlý, posílit medonosnost amerických včel jejich zkřížením s importovanými divokými včelami africkými.

Jen stěží lze experimentátory podezírat z pokusu o genocidu vlastních spoluobčanů; pravděpodobně se domnívali, že v rámci řízeného šlechtění nové formy včely pozbydou hybridní nežádoucích vlastností svých divokých afrických předků a podrží si jen ty chvalitebné. Jejich úsilí však přišlo nazmar v okamžiku, kdy několik exemplářů bojovného hmyzu z Afriky uniklo z laboratoře do přírody. Původní úmysl šlechtitelů — zkřížit obě včely — tak sice došel naplnění, uprostřed tropických lesů, daleko od skleněných stěn výzkumného centra, však o nějaké řízené plemenitbě nemohlo být ani řeči.

Od těch dob se začali kontinentem šířit poplašné zprávy o výskytu včel, jejichž jediné žihadlo může usmrtit člověka, a tato senzace záhy obléhla celý svět. O tituly podobné nadpisu tohoto článku nebyla v novinách nouze, zvláště když experimentátoři nevyloučili možnost, že volným křížením mohly vzniknout formy vyzbrojené lépe než rodiče. Ty pak byly v přirozeném výběru úspěšnější, a tak se ustálila jejich populace.

Jaký však byl osud původnějších potomků evropské včely? Odpověď na tuto otázku nalezi entomologové z Kansaské státní univerzity (USA). Jejich předpoklad, že nová hybridní forma intenzivně vytěšňuje starší z jedné části areálu jejího rozšíření za druhou, byl potvrzen. Podrobná pozorování prováděná ve Francouzské Guayaně ujistila badatele v tom, že se zvětšováním populace hybridů v daném místě počet jedinců evrop-

ské včely proporcionálně klesá. To ovšem neznamená, že by „zuřivky“ přímo napadaly „hodné“ včely. Případ bezprostředního napadení včely medonosné příslušníkem populace kříženců nebyl zaznamenán ani jednou. Jde spíše o jev ekology nazývaný kompetice, méně správně též „potravní konkurence“.

Nová včelí forma, u jejíhož zrodu stála drobná chybička, obsazuje další a další rozsáhlé oblasti a obavami z jejího smrtelnosného žihadla jsou jati dokonce i obyvatelé jiných světadílů. Nikdo totiž dnes nedokáže říci, kdy se postup vražedných včel zastaví a skončí-li zaplavením celého amerického kontinentu jejich masami, nebo zda se jim přes přísná bezpečnostní opatření v přístavech i na letištích podaří „přeskočit“ oceán a vtrhnout na ostatní pevniny. Možná také, že jejich vítězné tažení zpomalí či zadrží přirozené biologické regulátory (přírození nepřátelé a parazité, nedostatek potravy aj.); které již mnohokrát zasáhly tam, kde člověk porušil přírodní rovnováhu, a napravily jeho ekologické omyly. Nebo jde o případ, jakých jsme v posledních letech svědky stále častěji — kdy už nestačí?

Na dudy koncertné

(jm): Po 171 letech své existence se Prážské konzervatoři dočkaly svého prvního absolventa ve hře na prastarý, avšak na koncertním pódiu neobvyklý nástroj — na dudy. Stal se jím MUDr. Karel Krasnický, ml., ředitel Folkloru uá čtvrtstoletí známý zejména jako aerofón upravovatel a interpret lidových písní jižních Čech. Na koncertě v pražském Domě umělců potvrdil nejen své interpretační mistrovství, ale i kompoziční talent. Koncert Es dur pro dudy a komorní orchestr složil společně s E. X. Thurim dásledně v klasickém slohu — jako šťastný výraz pohody českého muzikanta s konzulárním nástrojem legendárního dudáka Svandry.

Záchrana krokodýlů

Krokodýlové žili na Zemi milióny let před člověkem. Jejich klid se neovládalo porušit žádné zvíře. I tygr, který je na pevnině neomezeným pánem, se blížil k vodě s opatrností a respektem před krokodýlím chrupem.

I když se primitivní člověk s krokodýly nijak nemazlil a snažil se zničit svého nepřítel, kde jen mohl, postarala se o pravý soumrak krokodýlího rodu až móda. Kabelky, tašky a další předměty z krokodýlí kůže rapidně tenčily počty krokodýlů na celém světě. Mezi nejvzácnější krokodýly dnes patří gaviál indický (*Gavialis gangeticus*), který žije v indických řekách.

Zoologické výzkumy ukázaly, že gaviál je nejstarobyljším ze všech existujících druhů krokodýlů a že se vlastně jen velmi málo změnil v průběhu uplynulých 70 miliónů let. I když gaviál může dosáhnout délky větší než pět metrů, je velmi plachý a není známo, že by napadl člověka. Jeho dlouhá a úzká tlamu je vyzbrojena stovkou zubů ostrých jako jehla. Tihle lapací zařizení však chytá raději ryby než třeba lidské nohy. Gaviál je však bohužel ke svému neprospěchu ozdoben až příliš krásnou kůží, která je vysoko ceněna. Z toho důvodu byl intenzivně loven a v roce 1975 bylo v celé Indii už jen kolem posledních šedesáti exemplářů tohoto příslušníka třídy plazů.

Téměř v posledním okamžiku se zapojili do hry ochránci přírody. Britský biolog dr. B. Bustard si už získal jméno jako expert na otázky záchran ymírajících druhů plazů. Od roku 1975 se pokoušel zvrátit zdánlivě neúprosný osud gaviálů. Během pěti let se mu podařilo odchovávat více než 1500 mláďat gaviálů. Mladí krokodýlci byli vypouštěni zpět do přírody v řekách severní Indie. Tak se zvýšil jejich kmenový stav. Ale jejich odchov a vypouštění do řek nestačí. Je třeba široce popularizovat myšlenky ochrany přírody a ohrožených druhů zvířat mezi indickým obyvatelstvem. Pak se gaviálové nebudou muset bát plavat v řekách, které byly jejich královstvím již odedávna.

„Schwarze Bilanz“ des DFB gegen die Afrikaner

Schwarz ist die Bilanz des Deutschen Fußball-Bundes gegen Mannschaften aus Afrika. In bisher nur sieben Spielen gegen nordafrikanische „Fußball-Entwicklungsländer“ gab es schon drei Niederlagen. Lediglich Marokko, das die Deutschen beim ersten Spiel der WM 1970 allerdings auch an den Rand einer Niederlage brachte, ließ bisher deutsche Siege zu.

Die Bilanz gegen Afrika: 7 Spiele: 3 Siege, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen, 13:9 Tore.

Die bisherigen Spiele: 1:2 gegen Ägypten 1958 in Kairo, 4:1 gegen Marokko 1963 in Casablanca, 0:2 gegen Algerien 1964 in Algier, 5:1 gegen Marokko 1967 in Karlsruhe, 2:1 gegen Marokko 1970 in Leon (WM), 0:0 gegen Tunesien 1978 in Cordoba (WM), 1:2 gegen Algerien 1982 in Gijón (WM).

Spory kolem kostky

Mladí i starší, nejmladší doslova na celém světě, určí dnes proslulou magickou kostkou Ernő Rubika. Kostkaření došlo tak daleko, že bylo dokonce před několika dny uspořádáno v zemi, kde hračka vznikla, světové mistrovství v rychlosti správného složení barevné kostky. O titul kostkového mistra světa se ucházelo 19 kandidátů z Asie, Ameriky i Evropy, mladí lidé ve věku od šestadvaceti do 14 let.

Jak známo, vítězem se stal šestnáctiletý středoškolař Minh Thai z Kalifornie, který časem 22,95 sekund, který potřeboval ke správnému sestavení, stanul na nejvyšší stupni vítězů. V této souvislosti stojí za zmínku, že vynálezce magické kostky Ernő Rubik, který byl při soutěži hlavním rozhodčím, se sám skládáním kostky na rychlost nezabývá a sestavit ji do správné polohy, tedy tak, aby její stěny byly stejnobarevné, mu trvá dvě minuty.

Jak avádějí nejroznější světové riskové agentury s akreditovanými novináři na světovém mistrovství v Budapešti, je kostka „maďarskou zlatou žilou“. V současné době ji exportuje maďarský podnik zahraničního obchodu Konsumex do 30 zemí všech kontinentů. V roce

1979 exportovalo družstvo Politechnika ročně za hranice 100 tisíc kostek a dnes je výroba natolik modernizovaná, že v současné době se jich vyvážá přes 10 miliónů kusů. Co na kostce láká nejvíce? E. Rubik k tomu říká: „Zaujímá současně hlavu i ruce, je to tedy hračka integrující, prostoro-

va. Zatlumco Rubikova kostka vítězně táhne světem, vystoupil v USA na obranu svých práv údajný její první vynálezce, americký chemik dr. Larry D. Nichols. Spor spočívá v tom, kdo první získal patent. V Cambridge ve státě Massachusetts sdělil novinářům, že on a firma, o níž pracuje, získali patent na tuto hračku v USA už v roce 1972, tedy skoro tři roky před tím, než maďarský matematik ohlásil

Poznátky o žezlu a jablku

[čtk]: K překvapivým poznatkům, které přinesl nedávný výzkum českých korunovačních klenotů, patří nová zjištění o jejich nejmłodších součástích, jež vznikly až v období renesance a manirismu. Korunovační žezlo a jablko totiž přes svou nespornou uměleckou kvalitu stály až dosud poněkud stranou uměleckohistorické pozornosti. Přebládal názor, že byla vytvořena až na počátku 17. stol., kdy Rudolf II. pořizoval svoji novou císařskou korunu, uloženou dnes ve sbírkách Vídeňské státní klenotnice. Jejich výjimečná umělecko-kofemesná úroveň zdánlivě nasvědčovala, že jde o práce proslavených rudořínských zlatníků. Bedlivější studium odborníků Ostavu teorie a dějin umění CSAV však ukázalo, že jde o památky značně starší, z doby kolem poloviny 16. stol. Jejich vznik souvisí pravděpodobně s činností krále Ferdinanda I. Grafické předlohy k biblickým reliéfům korunovačního jablka vzešly z jižního Nizozemí. HUSÁKOV

BLIKUP JE UŽ PŘES ŠPĚRAIT LOT!

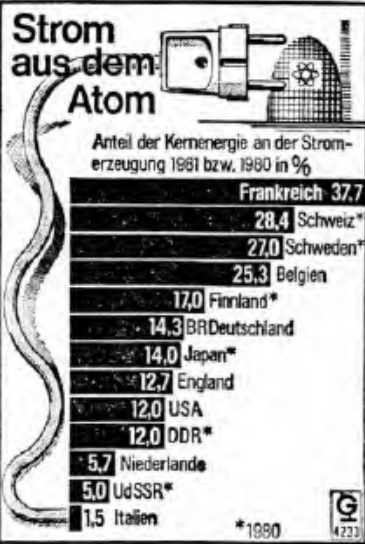
● Belgie má nyní 9,848 miliónu obyvatel, z čehož je 5,038 miliónu žen a 4,81 miliónu mužů. Podle údajů statistického ústavu zveřejněných v úterý v Bruselu se počet obyvatelstva v zemi zvýšil od roku 1970 o 197 000, což jsou pouhé dvě procenta.

JE ACH HÉVÉ, ACE UHÍ HRAJ KOŘANOU!

Její patentování ve své vlasti. Konečně slovo má říci federální soud ve státě Delaware, kde firma Moleculon, u níž L. Nichols pracuje, a která s jeho souhlasem nechala kostku patentovat, podala žalobu na americkou hračkářskou firmu Ideal, jež uzavřela r. 1980 s E. Rubikem smlouvu a zahájila výrobu kostky ve velkém. Moleculon se domáhá 20 miliónů dolarů odškodného a 40 miliónů dolarů za porušení patentového práva. L. Nichols údajně předvedl svůj vynález mateřské firmě už roku 1969 a pak ho nabídl další výrobci, m. j. i firmě Ideal, ale nikdy neuzařval žádnou smlouvu. A co na to E. Rubik? „Na světě se dnes objevují zcela nové věci opravdu zřídka. Mnozí jsou názoru, že vše už vymysleli starověcí Řekové. Faktkem je, že struktura magické kostky je originální a vylučně moje. Když jsem kostku roku 1974 zkonstruoval, měl jsem pocit, že jde o novinku. Vypadal nadmíru zajímavě, než aby si ji nikdo nepovšímal kdýby — opakují — ji udeřel někdo dřív než já.“ (end)

● Od Pinochetova fašistického převratu v září 1973 do dubna 1982 vyhlásilo v Chile úpadek 2340 podniků. Důsledkem je nezaměstnanost 16,4 procenta pracovního obyvatelstva.

Zatýkáni během bohoslužby
PŘED A PO NÍ...



1000 Dollar pro Einwohner

JUNEAU, 20. Juni (AFP). Einen Scheck über 1000 Dollar (rund 2400 Mark) erhält jeder Einwohner Alaskas, der dort vor April dieses Jahres gemeldet war. Mit dieser Aktion sollen die Bürger an den Einnahmen des Staates aus dem Verkauf von Erdöl beteiligt werden. Diese von den Gesetzgebern beschlossene „Aufteilung des Gewinns“ ist von Gouverneur Jay Hammond bestätigt worden. Die ersten Schecks wurden am Wochenende abgeschickt.

Die 420 Millionen Dollar Gewinn, die der Staat 1981 erwirtschaftete, sollen gleichmäßig auf rund 422 000 Einwohner verteilt werden. Weitere drei Milliarden Dollar, die der Staat durch den Verkauf von Erdöl und Steuerzahlungen durch die Erdölgesellschaften verdient hat, sollen in Zukunft ebenfalls regelmäßig auf die Einwohner verteilt werden.

Spanische Strände verseucht

MADRID, 20. Juni (Reuter/AFP). Das spanische Gesundheitsministerium hat am Wochenende 26 Strände für gesundheitsgefährdend erklärt und an acht Stränden, vor allem im Baskenland, das Baden verboten. In einem Bericht des Ministeriums über den bakteriologischen Zustand der spanischen Küstengewässer hieß es, 26 Gestade seien extrem verschmutzt. Die acht gesperrten Strandabschnitte liegen in der Gegend um San Sebastian. An der Nordküste bei Oviedo sei an drei Stränden sehr hoher Erreger-Befall festgestellt worden. An der Ostküste seien um Valencia 15 Strände gesundheitsgefährdend. Insgesamt entsprächen 37 Prozent der spanischen Strände nicht den Anforderungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Im einzelnen hieß es, kritisch sei die Lage unter anderem an den Stränden im südspanischen Marbella, in Cala Mayor, Palma Nova und Arenal auf Mallorca, in Mataró (Barcelona), Prat (Llobregat) in Katalonien, Azucenas (Motril) in Andalusien, in Valencia und Ondarreta (San Sebastian) im Baskenland sowie an mehreren Stränden im südspanischen Alicante.

ŠU KSC JE TAKY ZAHODENÝ, TAK CO!

SLAVĚ SKOTSKÉ WHISKY v její vlasti už odznáno. Podle výsledků nejnovějšího průzkumu britské organizace pro průzkum trhu Mintel, zveřejněných v sobotu, je dnes nejoblíbenějším alkoholickým nápojem Skotů vodka. Organizace Mintel dále uvedla, že z celého Spojeného království vyplývá Skotové nejvíce vodky, zato však nejméně ginu.

SOUK V BALTIMORE odsoudil k pokutě 2000 dolarů muže, který chtěl náhrobkem na hrobě otce pomluvit svou sestru. Nechal na pomník vyřýt: Zde leží Stanley J. Gladsky, utrápený, okradený a odsouzený k smrti hladem svou milovanou dcerou...

CSSR překvapila v Geně

GENE, 18. Juni (AP). Der tschechoslowakische Delegierte Milos Masek hat am Mittwoch in der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) in Genf eingestanden, daß die Behörden der Tschechoslowakei beim Vorgehen gegen politisch Andersdenkende eine Menschenrechtskonvention mißachtet haben. Beobachter werteten dies als einen für ein kommunistisch regiertes Land beispiellosen Schritt. Masek bestätigte vor einem Ausschuß, daß „bestimmte“ Mitarbeiter der Bürgerrechtsdeklaration „Charta 77“ zu Unrecht von ihren Arbeitsplätzen entlassen worden seien. Die tschechoslowakische Delegation akzeptierte eine Erklärung des Ausschusses, in der es heißt, die Tschechoslowakei habe anerkannt, „daß bestimmte Personen ungerechtfertigt entlassen wurden“.

JEŠTĚ VĚTŠÍ PŘEKVAPENÍ
ZAJÍME S. MAJEK, AŽ JE
VRÁTÍ, VRÁTÍ-LI SE.

„Kreml plündert Satelliten“

PARIS, 18. Juni (AFP). Die albanische Nachrichtenagentur Ata zeichnete jetzt unter Berufung auf das Partei-Organ „Zeri i Popullit“ ein düsteres Bild von der „krisengeschüttelten“ und von „Mißerfolgen übersäten“ sowjetischen Wirtschaft. Um sie zu gesunden, habe die sowjetische Regierung, „natürlich unter der Maske der brüderlichen Zusammenarbeit und der Koordination der Wirtschaftspläne“, die COMECON-Mitgliedsländer aufgefordert, einen guten Teil der Schwierigkeiten zu übernehmen, mit denen die sowjetische Wirtschaft kämpfe.

TO JE NOVINKA!

Aufgespießt

„Wenn der rechtsextreme Stier friedlich auf der Weide bleiben soll, darf man keine roten Tücher auf die Leine hängen.“

Die „Afrika-Post“ über die Lage in Südafrika.

„Ich würde nicht sagen, daß Israel die beste Armee der Welt hat, nur habe ich bis jetzt keine bessere gefunden.“

Der israelische Ministerpräsident Menachem Begin in New York.

Lendl Nummer 1

Ivan Lendl aus der CSSR ist der erste Spitzenreiter der neuen Computer-Weltrangliste von World Championship Tennis (WCT). Am Sonntag wurde in London die erste Ausgabe dieser Rangliste veröffentlicht, die in Zukunft neben der bisher allein existierenden Wertung der Spieler-Gewerkschaft ATP wöchentlich herausgegeben wird. Damit ist eine Konkurrenz-Situation zwischen zwei Vereinigungen entstanden, wie es sie ähnlich im Profiboxen gibt.

▲ V Sokolově přepadli dva muži v odpoledních hodinách dva 16leté mladíky. Ztloukli je a odcizili zlatý Petzsek, bundu a 50 Kčs. Asi po čtvrt hodině byl na téže místě přepaden 17letý mladík. I jeho pachatelé ztloukli a odcizili mu digitální hodinky a občanský průkaz. Příslušníci VB viníky v krátké době zadrželi. Jde o 23letého invalidního důchodce Jiřího K. a 19letého litního D., který nikde nepracuje.

Was unsere Leser sagen

In die Wüste jagen

Für mich ist diese deutsche Mannschaft nach diesem „Spiel“ gegen Österreich aus fußballerischer Sicht ein mieser, charakterloser Haufen. Und was Derwall vorher und nachher zu diesem Thema sagte, hat mich überzeugt, daß er der Oberhäuptling dieser Fußballschieberbande ist. Ich spucke vor allen aus.

Starfußballer, als stolzes Aushängeschild eines Landes ausgeschrieben, zu zeigen, welch hoher Fußballkunst man hierzulande fähig ist, sollten Ehre einlegen. Sie aber betrügen. Diese Spielweise läßt keine andere Bezeichnung zu. Ich schäme mich bis in den hintersten Winkel meines Fußballdaseins. Und mein Zorn ist grenzenlos, denn viele von ihnen waren meine Lieblinge.

Man sollte sie alle mit Schimpf und Schande in die algerische Wüste jagen.

Linus Seufert,
Kirchhalmer Straße 19, 6 Frankfurt a. M.

Prestige ist alles

Über den Ausgang des heutigen Spieles bin ich maßlos enttäuscht. Ist damit doch mal wieder bewiesen worden, daß „Prestige“ alles ist. Nach Beendigung der ersten Halbzeit, mit dem 1-Tore-Vorsprung im Rücken, freute ich mich auf die zweite Halbzeit. Doch als ich dann merkte, wo es lang ging, daß wohl beide Trainer in der Halbzeitpause eine gewisse Absprache getroffen haben, kann ich Ihnen nun versichern, daß „daß die deutsche Nationalmannschaft“, sprich „der Deutsche Fußball-Bund“ sehr viel für ihr Ansehen getan haben.

Sie haben die algerische Nationalmannschaft betrogen, und dies so offensichtlich, daß es zum Himmel schreit. Ich hätte mich nicht an Sie gewandt in all meinem jetzigen Zorn, wenn unsere Nationalmannschaft weiter auf Torejagd gegangen wäre. Dann wäre dieser Sieg ehrlich gewesen. So haben mir die deutschen Nationalspieler, unsere hochbezahlten, vergotteten Profis, die „Fernsehteilnahme“ an der Fußball-Weltmeisterschaft vergällt.

Renate Balke
Hermann-Löns-Straße 23, 6451 Neuberg 1

Pfui

Ich könnte entsprechende Worte finden, um meinem Ärger, über das Spiel der Deutschen gegen die Österreicher, Luft zu machen.

Aber keine Angst, ich beuge mich nicht auf das Niveau von Derwall & Co. Ich sage nur eins: Pfui!

Auch wenn wir Weltmeister werden sollten: Pfui!

Ferdinand Willers,
Fichardstr. 41, 6 Frankfurt a. M. 1

Perverser Schwindel

Was ich mir mit meinen Töchtern wie Millionen und Aber-Millionen von Fernsehzuschauern bieten lassen mußte, überstieg selbst meine Skepsis dem bezahlten Sport gegenüber.

Dieses sogenannte „Fußballspiel“ stellt für mich den perverssten, öffentlich – vor der ganzen Welt – dargestellten Schwindel dar, den ich jemals erlebt habe. Ich weiß nicht mehr, wie ich meinen Kindern klarmachen soll, daß in der Welt der Erwachsenen nicht alles Schwindel und unsauber ist!

Ich schäme mich als Deutscher im höchsten Maße, daß unsere ganze Nationalmannschaft – offensichtlich mit Trainer und Begleitern – also ohne eine einzige Ausnahme, eine derartige Schweinerei 90 Minuten lang, trotz intensivster Proteste und Pfeifkonzerte der im Stadion anwesenden Zuschauer mitmachte. Noch nie ist vor den Augen so vieler Zuschauer demonstriert worden, daß es gerade oder auch bei diesem Sport nur um Geld geht.

Ich bedaure im höchsten Maße, daß es im Fußball keine Handhabe gibt, diese beiden Mannschaften, die dem Fußball und dem Sport insgesamt so sehr geschadet haben, einfach von den weiteren Spielen der WM zu disqualifizieren. In dieser Gruppe gibt es nicht nur für die beim Spiel anwesenden spanischen Zuschauer, sondern auch für mich nur eine Mannschaft, die es aus sportlichen Gründen verdient hat weiterzukommen – und das ist Algerien.

Hartmut Mohr,
Berliner Ring 6, 6072 Dreieichenhain

Sowjetischer Friedenswille

Das in Bonn soeben beendete Gipfeltreffen des NATO-Rates weist eine gewisse Besonderheit auf: Auf dieser Tagung wurde eine ganze Reihe wortreicher Dokumente beschlossen, aber im Augenblick besonders akute internationale Probleme blieben dabei absichtlich ausgeklammert. In den Dokumenten wird mit keinem Wort die barbarische Aggression Israels in Libanon verurteilt und ebenso wenig der Kolonialkrieg Englands gegen Argentinien erwähnt.

Offiziell wurde ein derart indifferentes Verhalten der Regierungschefs der Mitgliedsländer des Nordatlantikpakts zu den beiden Eroberungskriegen damit erklärt, daß sich diese Ereignisse außerhalb des Wirkungsbereiches der NATO abspielen. Wir haben es hier mit einem klassischen Fall von Heuchelei zu tun. Auf den früheren Tagungen — sagen wir im vorigen Jahr oder vor zwei Jahren — wurde schließlich die „afghanische Frage“ besprochen, obwohl die Ereignisse in diesem Land keineswegs im Wirkungsbereich der NATO stattfanden. Oder nehmen wir die ausgesprochen innenpolitischen Geschehnisse im souveränen Polen. Sie stehen ebenfalls in keiner Beziehung zur NATO, die absolut kein Recht auf eine Einmischung in die Angelegenheiten dieses Landes hat. Dennoch besprachen die NATO-Führer bei ihren Begegnungen mehrmals die polnischen Angelegenheiten und verhängten gegen dieses Land verschiedenartige Sanktionen.

Baby-Boom bei Ausländern

Zum Bericht „Kein ganz normaler Mietstreit in Berlin“ (FR v. 28. 5.) muß ich einfach meiner Empörung darüber Ausdruck geben, wie es möglich ist, daß fünf Türkenfamilien mit insgesamt 28 Kindern ein Haus im Wert von 250 000 DM erwerben können und deutsche Mieter laut Gerichtsbeschluss auf die Straße gesetzt werden dürfen.

Das Netz des sozialen Gefüges ist derartig großmaschig, daß auch Ausländer ausgiebig davon profitieren können. Nicht nur, daß viele in der Bundesrepublik geborene Ausländerkinder ein Problem für die deutschen Schulen darstellen, so wird durch die großzügige Kindergeldregelung möglicherweise ein Babyboom unter den Ausländern hervorgerufen. Wohin soll das letztlich führen?

Einerseits will man die Ausländer mit Abfindungen zur Rückkehr in ihre Heimatländer bewegen, zum anderen gibt man ihnen die Möglichkeit, Eigentum in uneingeschränktem Maße in der BRD zu erwerben. Der Regierung mangelt es offensichtlich an einem Konzept und realen Vorstellungen; darum sollte sich der Bundeskanzler nicht über eine zunehmende Ausländerfeindlichkeit wundern. Leider betrifft es immer wieder nur den Bürger, den man mit diesen Dingen konfrontiert.

Würde Helmut Schmidt nicht abgeschirmt in seinem Palais residieren, hätte er wohl für manche Reaktionen der Bürger mehr Verständnis.

Rosemarie Welzel, Frankfurt/M.

A CO HASI' DELAT, KODY JE
BLDA' TELEVIZE!

Aufgespießt

„Wie uns die Ereignisse im brüderlichen Nachbarland Polen erneut bewiesen, bemühen sich die reaktionären imperialistischen, antisozialistischen und konterrevolutionären Kräfte, jede sich ihnen bietende Gelegenheit zu nutzen, um ihre Pläne zur Schwächung und Zersetzung des Sozialismus der einzelnen sozialistischen Staaten und der sozialistischen Gemeinschaft zu realisieren. Dabei schrecken sie weder vor Demokratie, Ränkespiel noch Lügen zurück.“

Der tschechoslowakische Parteichef Husák laut Prager Volkszeitung.

An beiden Kriegen, im Südatlantik wie in Libanon, sind, direkt oder indirekt, einzelne NATO-Länder und bis zu einem gewissen Grade auch die gesamte Organisation beteiligt. Darin liegt die Erklärung für das Stillschweigen über beide Kriege, obwohl die ganze Welt den Donner der Geschütze auf den Falkland-Inseln und der Bombenexplosionen in Libanon vernahm.

Die Bonner Erklärung enthält viele wohlklingende Worte über Frieden und „echte Entspannung“. Sie enthält sogar eine Aufforderung an die Sowjetunion, das Wettrüsten einzustellen und an die Abrüstung heranzugehen. Alle diese Lippenbekennnisse sind so angeordnet, daß beim Leser der Eindruck entstehen muß, gerade die NATO setze sich für Abrüstung ein, während sich die Sowjetunion dagegen sträube.

Als habe es die mehr als hundert Vorschläge zur Festigung des Friedens und der Sicherheit, die Moskau seit Ende des Zweiten Weltkrieges machte, nie gegeben, als habe es die konkreten und sachlichen Initiativen für militärische Entspannung in Europa nie gegeben, mit denen sich die Länder des Warschauer Vertrages seit Jahren auf ihren Tagungen an die NATO wandten. Die westlichen Metropolen waren durch das Wettrüsten derart in Anspruch genommen, daß sie keinen einzigen dieser Vorschläge (z. B. den Vorschlag über die Auflösung der Blöcke) zu beantworten geruhten. Jetzt aber läßt das NATO-Stabsquartier zur allgemeinen Überraschung weiße Tauben mit Oliven-

Freie Aussprache

zweigen im Schnabel steigen. Bei näherer Betrachtung erweist sich jedoch, daß die Tauben aus Papier sind und die Friedfertigkeit der NATO-Führer geheuchelt ist. Mit der einen Hand lassen sie Friedens-tauben steigen, und mit der anderen kur-beln sie das Schwungrad des Wettrüstens an. Während in England, in der Bundesre-publik und in Italien bereits Startplätze und Startsilos für amerikanische Pershing-2-Raketen und Marschflugkörper, die man auf Ziele in der UdSSR richten will, gebaut werden, sang in Bonn ein sech-zehnstimmiger Chor Friedenslieder. Aber dieser Chor wird kaum die Stimmen der Millionen und Abermillionen Menschen übertönen, die nicht gewillt sind, wegen Onkel Sams Launen zu sterben.

Was die Sowjetunion betrifft, so braucht man sie nicht für Frieden und Abrüstung zu agitieren. Sie setzte sich im Laufe ihrer ganzen Geschichte dafür ein und bewies ihren Friedenswillen durch konkrete Taten.

Wladimir Katin, Moskau

Veröffentlichungen in dieser Rubrik sind keine redaktionelle Meinungsäußerung. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor. (Red.)

NAVRH: POZVEME TONO VOLA NA WINTERSTEIN
A ROZBIJEME KU TAM HUBU. KDO JE PRO, AŽ
SE PŘIHLÁŠÍ NA BISK. REDAKCI.

Zorn auf Monarchie

LONDON, 23. Juni (AFP). Im allgemeinen Begeisterungssturm über die Geburt eines neuen britischen Thronfolgers hat sich gestern vor dem Unterhaus die kritische Stimme des Labour-Abgeordneten William Hamilton erhoben. „Im Gegensatz zu den meisten jungen Menschen in diesem Lande hat dieses Kind, ohne Rücksicht auf persönliche Verdienste, allein durch Erbschaft, bereits jetzt einen Beruf“, sagte der Abgeordnete, der als leidenschaftlicher Gegner der Monarchie bekannt ist. „Doch darf man sich zu Recht fragen“, setzte er hinzu, „ob die Monarchie noch existieren wird, wenn die Zeit seiner Thronbesteigung gekommen ist. Ich hoffe, nicht.“

„Dieses Baby wird das verwöhnteste, von jedermann umschmeichelte, das privilegierteste Kind der Welt“, sagte der Abgeordnete. „Wir stehen am Anfang einer langen, widerlichen Geschichte der Unterwürfigkeit und patriotischen Auswüchse: Es wird das längste Zirkusspektakel in der Geschichte Großbritanniens sein.“

A NA HUSÁKA NE?

Bonn gegen Einreise Muns

BONN, 23. Juni (dpa). Die Bundesregierung will das Oberhaupt der Muns-Sekte oder „Vereinigungskirche“, Sun Myung Moon, nicht in die Bundesrepublik einreisen lassen. Wie der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesfamilienministerium, Claus Grobecker (SPD), mitteilte, sei die Grenzpolizei angewiesen, Moon zurückzuweisen, falls er versuchen sollte, in die Bundesrepublik einzureisen. Grobecker äußerte den Verdacht, daß Moon versuchen könnte, seinen Aufenthalt in die Bundesrepublik zu verlegen, da er in den USA wegen der Praktiken seiner Organisationen zunehmend Schwierigkeiten habe. Sollte sich herausstellen, daß Moon sich nach illegaler Einreise bereits in der Bundesrepublik aufhalte, sollten unverzüglich Maßnahmen eingeleitet werden.

36 Millionen Dollar versanken im Atlantik

CAPE CANAVERAL, 28. Juni (AFP). Zu einem teuren Zwischenfall ist es am Sonntag nach dem vierten Start der Raumfähre „Columbia“ gekommen: Die beiden Hilfsraketen, die zwei Minuten nach dem Start abgeworfen wurden, sind nach Angaben der NASA wegen defekter Fallschirme im Meer versunken. Normalerweise sinken die 45 Meter langen Raketen, die 20mal eingesetzt werden sollen, mit Hilfe der Schirme langsam zur Meeresoberfläche, wo sie von Spezialschiffen der NASA aufgefischt werden. Die Fallschirme, die jetzt nicht funktioniert haben, waren erstmals nach dem dritten Flug der Columbia wiederverwendet worden. Die verlorenen Raketen haben nach Auskunft der Weltraumbehörde einen Wert von 36 Millionen Dollar.

Die beiden Astronauten Thomas (Ken) Mattingly und Henry Hartsfield wurden am Montag nach ihrer ersten Nacht am Bord der „Columbia“ vom Kontrollzentrum mit der Melodie „Up, up and away“ geweckt. Da sie nach dem Start am Sonntag drei Stunden zu spät eingeschlafen waren, verkürzte sich ihre Ruhepause nach Angaben des Kennedy-Raumfahrtzentrums auf fünfeinhalb Stunden. Die beiden Raumfahrer waren jedoch guter Stimmung und wollten ihre Experimente wie geplant durchführen, hieß es.

Zu den ersten wissenschaftlichen Aufgaben am Bord der „Columbia“ gehören sowohl die Beobachtung von Blitzen und Gewitterstürmen aus dem All heraus als auch die Anfertigung von Tabletten unter der Bedingung der Schwerelosigkeit.

RUSÁCI JE UŽ HLEDÁJÍ...

Kaltz

„Der Kaltz soll zu den vier besten Verteidigern der Welt gehören? Da müssen im letzten Jahr aber 400 gestorben sein.“

Kurt Jara, Spieler

Milióny cestujících v obou směrech

Tricet let celní správy ČSSR • Chrání ekonomické zájmy našeho státu

Na hraniční přechod v Rozvadově přijel osobní automobil z NSR. Na otázku, zda je něco k prohlídce, řidič sehevědomě odpověděl, že nic. Příslušník celní správy však na suverenitu nedal, a tak se za chvíli na stole kupily integrované obvody, mikrospínače, náhradní díly ke kapesním počítačům a další elektronické součástky...

V mezinárodním rychlíku Vindobona cestovala z Vídně paní středních let, v rukavici na dně cestovní tašky pod prádlem měla 19 náramků z drahého kovu. — Ve Frýdku-Místku orgány celní správy zjistily několik pokusů o podloudný dovoz kožesin, hlavně stříbrných lišek. Jeden podnikavec, měl na sobě pod košili dokonce obřázený nutrilový kožík, přivázaný k tělu motouzem. Celníkům však tvrdil, že k prohlídce nic nemá. — Digitální hodinky jsou stále zajímavým „obchodním“ artiklem. V automobilu příjezdějším z Rakouska jich celníci v Halámkách našli v domyslné skrytí pod pravým zadním světlem sto osm.

Těchto několik případů z bohatého archivu pracovníků Ústřední celní správy dokumentuje výsledky jejich trpělivé mravenčí práce, která je velmi těžká a vyžaduje nejen odborné a psychologické znalosti, ale i bohatou praxi, kterou celníci získávají přímo na hraničních přechodech při výkonu své služby. O tom, že si příliš neodpočívají, svědčí skutečnost, že v minulém roce odbavili na čs. státních hranicích celkem 57 127 073 cestujících v obou směrech.

Již několik let je nejčilejší ruch na našich hraničních přechodech v úseku státní hranice

s Maďarskem. Statistika dokazuje, že stejně tak tomu bylo i loni, kdy zde bylo odbaveno 24,7 miliónu cestujících, což je o 1,4 miliónu více než v roce 1980. Vysvětlíme, proč je na čs. - maďarské hranice takový nápor, zvláště v letních měsících, je snadné: mnozí naši občané i státní příslušníci NDR a PLR používají těchto hraničních přechodů nejen pro cesty do MLR, ale i za sluncem, písečnými plážemi a mořem v Bulharsku, Rumunsku, Jugoslávii a dalších státech.

Silně vytíženým celním úsekem v loňském roce byly také hraniční přechody s Německou demokratickou republikou, kde bylo odbaveno 17,8 miliónu cestujících. Stejně jako na maďarské hranici, tak i zde dokázaly orgány celní správy zkrátit čekací doby. Přes veškerou snahu se jim to však nepodařilo na Cínovci, který již dlouhá léta patří k nejfrekventovanějším. K zlepšení dojde až po dostavbě nového celního prostoru, kterou zajišťují celní orgány NDR. Zkušenosti z minulých let získané na tomto přechodu potvrdily, že bylo správné otevřít specializovaný hraniční přechod pro kamióny v Jiřicích. V současné době jich zde odbavují až 350 za den, a tím se práce Cínovci dosti odlehčilo.

Nejen na hranicích se socialistickými státy

však loni přibýlo cestujících. Statistika ukazuje, že například do Německé spolkové republiky odjelo z Československa o tři procenta více turistů než v předchozím roce. K delšímu časovému zdržení však někdy docházelo v Mikulově, Hatích a Petřalce, kde se zvýšila frekvence kamiónové dopravy. V Rozvadově byla průjezdnost hraničního přechodu silně snížena výstavbou zařízení, jímž bude oddělena osobní a kamiónová přeprava. Jeho dokončení, stejně jako výstavba nového celního objektu Hatě již letos podstatně zvýší kapacitu obou přechodů.

Hranice Československa přestupuje nejvíce lidí v letních měsících v červnu až srpnu — je to téměř 30 miliónů turistů. Přitom asi 70 procent cestujících využívá pouze třetiny ze všech padesáti hraničních přechodů. Nejpožívanější jsou na hlavních turistických tazích, neboť se na první pohled jeví jako nejvhodnější. Vytváří se však před nimi až několikakilometrové fronty turistů, čekajících na odbavení. Například přechodem Rusovce — Rajka projelo loni do Maďarska za jediný letní den 150 000 lidí. Přes veškerou snahu a vyšetření celních i pasových orgánů nemůže být potom průjezdnost plynulá; je tedy v zájmu samotných turistů, aby používali i dalších přechodů. Podobně je tomu s rozložení frekvence na jednotlivé dny, neboť od pátečního poledne až do neděle jsou přechody doslova zaplaveny.

Vzorný výkon služby, snaha příslušníků celní správy o maximální zkrácení čekací doby na hranicích by však nebyla nic platná, kdyby cestující sami nepomáhali, třeba jen tím, že budou mít před započtením celní kontroly připraveny řádně vyplněné doklady. Mnoho starostí a zdržení na hraničním přechodu si ušetří ti, kdo se předem dobře seznámí nejen s našimi celními předpisy, ale i s předpisy země, do níž jedou, nebo kterou projíždějí. Všechny informace o těchto nařízeních a zásadách v jiných zemích je možné získat ve vnitrozemských celnicích a ve všech cestovních kancelářích.

Letos slaví Ústřední celní správa ČSSR třicet let své existence. Její základy byly dány vládním nařízením č. 27 Sb., z 8. července 1952. Tehdy dostala celní správa jako hlavní úkol kontrolu oběhu zboží ve styku s cizinou tak, aby byla zajištěna ochrana a podpora plánovaného zahraničního obchodu. V novém celním zákoně, který přijalo Federální shromáždění v roce 1974, byla vyjádřena úloha našeho celnictví v období budování rozvinuté socialistické společnosti. Dnes celní zákon odpovídá politicko-ekonomickým změnám, ke kterým došlo v průběhu uplynulých třiceti let, v nichž celní správa dokázala, že je schopna plnit náročné úkoly při ochraně ekonomických zájmů socialistického státu.

Evropská kuriozita na Hradě

lekt.: K nejobdivovanějším památkám našeho hlavního města patří katedrála sv. Víta na Pražském hradě. Pozornost návštěvníků upoutává nejen krásná a dokonalost gotické architektury a umění, ale také vysoká barevná moraková okna, jímž do temného chodníku proudí přestobavené paprsky světla. Málokdo však ví, že právě zde, v kornoutě kapitla na lůžkové katedrále, je nejvyšší umělecký zázrak českého umění. Vlastní námet morakových okna čerpal z obrazu „Poslední soud“, který zde vznikl v letech 1370 až 1371. Ve stavitelském chodu vytvořil Max Švabinský ještě další obraz v kapitli sv. Ludmily a boční okna chóru. V příloze katedrály je další kuriozita — nejmenší okenní skleněná říze v ČSSR, představující „soudní svět“. Má průměr 10,5 metru a jelem autorem je František Kyjovský, který ji dokončil v roce 1920.

Acht Jahre unter der Erde

LONDON, 16. Juli (dpa). Aus Angst vor der Polizei hat der 42-jährige Norman Green acht Jahre lang, die meiste Zeit in einem sieben Meter tiefen Loch, unter dem Fußboden seines Hauses verbracht. Green, der kürzlich von der Polizei entdeckt wurde, war 1974 verschwunden, nachdem er im Zusammenhang mit einem Verbrechen gesucht worden war.

Wie am Freitag bekannt wurde, versteckte er sich in einem selbstgegrabenen Loch unter dem Fußboden im Erdgeschoss seines Hauses. Zwei Jahre lang wagte Green nicht, sich aus dieser Höhle zu entfernen, da Polizisten immer wieder nach ihm fragten. In dieser Zeit wurde er von seiner Frau mit Nahrung versorgt. Bei seinen Kindern galt er als vermisst. Seine Frau erzählte in der Nachbarschaft, daß sie geschieden sei. Während der nächsten sechs Jahre wagte sich Norman nur aus seinem Versteck, wenn die Familie außer Haus war. In der Zeit seines selbstgewählten Martyriums nahm der „Höhlenmensch“ 42 Kilogramm ab und verlor die meisten seiner Zähne. Außerdem wuchs ihm ein langer Bart. Nach dem Tod der Hauptzeugin soll keine Anklage mehr gegen ihn erhoben werden.

Aufgespießt

„Aktuelle Postkartengebühr bitte erfragen unter Tel. 0228/141. Danke!“

Text im Briefmarkenfeld von Bestellpostkarten des Wohltätischen Buchversands in Berlin.

DO MUŽSKÉ VĚZNICE v Miláně bude poprvé úředně upuštěna ženská návštěva. Může ji přimout 19letý student uměleckého gymnázia Christian F., který se musí podrobit maturitním zkouškám i z malování ačiv a nechoce ztrácet pobíhání ve vyšeřovací vazbě celý studijní rok. Přestože si vězeňská správa vymýšlí, že se v případě návštěvy nikdo nesmí ani dočkat, zatím žádná z pozvaných modelek na pozvání nenechává.



Letadlo startuje v sobotu

Linka LH 351 Praha—Frankfurt n. M. startuje v sobotu 17. července v 11.05 hod.; odtud se cestující linkou JL 446 dostanou do Tokia. Na palubě těchto letadel poleti Divadlo Spejbla a Hurvínka na svůj v pořadí už třetí umělecký zájezd do země, kterou jsme si ve svých představeních zvyklí spojovat s dokonalou technikou, přesností a ochotou, do Japonska.

Už potřetí promluví Spejbl s Hurvínkem japonsky a jejich návštěva potrvá až do 31. srpna, kdy se stejnou cestou celý soubor vrátí opět domů. Od poloviny července do konce srpna bude pražské loutkové divadlo hostovat ve dvaceti japonských městech. Kromě Tokia navštíví

mf. i Osaku a Kyoto a bude poprvé hrát i v Hirošimě. Pro zájezd je připraveno pásmo Divadlo malých zázraků, jehož náplní jsou hudební grotesky a vizuální výstupy, vybrané z úspěšných inscenací i zcela nově připravené pro zahraniční zájezdy. Scházet pochopitelně nebudou ani dialogy obou hlavních protagonistů v japonské interpretaci národního umělce Miloše Kirschnera. Těch představení kombinovaného pořadu pro děti i pro dospělé zároveň bude celkem šedesát. Mnoho letních prázdnin čeká tedy naše loutkářská mimohádánka náročnější a namáhavější zájezd. Do Prahy se soubor D+S+H vrátí až 3. září.

Na zasloužený odpočinek mu však zbude sotva týden, protože už 10. září Divadlo Spejbla a Hurvínka odjíždí na turné do NDR. V jedenácti městech tu bude hrát až do 15. října. Také statistika tohoto zájezdu je čtyřhodinová: Znamená celkem 52 představení, pásmo pro děti, Hurvínkův návštěvní den a revuální komedie Miloše Kirschnera a Jiřího Šifedy pro dospělé. V Praze je bláze. Vyvrcholením tohoto zájezdu bude vystoupení Divadla S+H v programu Berliner Festtage. Ale ani tímto zájezdem bohatá reprezentační činnost pro letošní rok neskončí: V první polovině prosince vystoupí pro zcela mimořádný zájem Divadlo S+H opět v Západním Berlíně s menší sérií představení pro děti i dospělé.

To vša neznamená, že by Spejbl s Hurvínkem zapomínali na své věrné domácí diváky: Pro ty budou v Praze hrát v zesíleném provozu po celý listopad i o vánočních svátcích. Na repertoár se znovu vrátí dětská hra Hurvínka a dvanácti měsíci, Cirkus Hurvajs a Hurvínkův návštěvní den, dospělým a mládeži jsou určena úspěšná představení Dějiny kontra Spejbl a V Praze je bláze.

Krokodýli lidožrouti

Lusaka: Průměrně 30 lidí každý měsíc sežerou krokodýlové ze zambijského jezera Mweru Wantipa. Uvedl to deník The Zambia Daily Mail. List citoval představitele místních úřadů, který prohlásil, že plavcové jsou nyní tak trnůfali a nebezpeční, že obyvatelé Kampindy, ležící u jezera, se na jeho břehy již téměř nedávají chodit chytat ryby. Lidožravci ještě se vydávají na lov až na půl kilometru daleko od vody.

patří k vzácným chovancům (v současné době je chová asi jen osm zoo na celém světě)

Příčinou poklesu počtu těchto vodních obratlovců je především člověk, např. v Indii se stále ještě loví pro maso a tuk, přestože jsou zákonem chráněni. Člověk se již podařilo vymazat ze seznamu žijících druhů ochechulů již jeden druh. Koroun bezzubý byl objeven ruským mořeplavcem V. Beringem roku 1741 na ostrovech v moři, dnes pojmenovaných po tomto mořeplavci. Lovci kožšin, kteří se později o těchto ostrovech dozvěděli, majíce dostatek snadno dostupného masa z ochechulů, již roku 1768, pouhých 27 let po objevení korouny, vyhlili poslední zvíře tohoto druhu. Četné následující výpravy v této oblasti již korouny nenalezly.

Záleží tedy pouze na člověku, zda bude následně chránit ještě zbývající čtyři druhy těchto podivuhodných vodních savců, aby je nepotkal v budoucnosti obdobný osud jako korouna bezzubá.

(Ih)

V pěstírenské šampionu v Kladru

bech nad labem sklízí tyto chutné houby po celý rok. Loni dosáhla produkce šampionu plných 220 tun. Tři pěstírenské haly dlouhé 125 m poskytují na čtverečním metru osminásobnou sklizeň plochu, protože bedny se substrátem jsou uloženy v osmi vrstvách nad sebou.

Ferngespräche aus Moskau nicht mehr direkt möglich

MOSKAU, 16. Juli (dpa). Ferngespräche in mehrere westliche Länder konnten am Donnerstag aus Moskau nicht mehr direkt gewählt werden. Beim Versuch ertönte eine automatische Ansage: „Rufen Sie die Telefonistin an.“ Es gab zunächst keine Erklärung von sowjetischen Stellen, ob dies eine Folge der schon intern angekündigten Einschränkung der Leitungen für den Durchwahlverkehr sei. Die Telefondurchwahl aus westlichen Ländern nach Moskau war am selben Tag jedoch weiter möglich. In einzelnen Stadtteilen Moskaus gab es seit den Olympischen Sommerspielen 1980 die Möglichkeit zur Direktwahl in den Westen. Zumindest in die Bundesrepublik und die Schweiz, nach Frankreich und Österreich bestand diese Möglichkeit am Mittwoch nicht mehr. Die USA konnten am Donnerstag aus Moskau weiter direkt angewählt werden.



KLUB STOKKARŮ SE ROZRŮSTÁ

Novými členy stovkardů torbaltů, kteří dosáhli nebo překročili magickou hranici 100 mezistátních utkání, se stali Ital Zoff a Polák Lato. Po MS 82 vypadá klub takto: 1. Nordqvist (Švéd.) 115, 2. B Moore 108, 3. B. Charlton (oba Anglie) a Zoff (It.) 106, Wright (Anglie) 105, Sanchez (Chile) a Svensson (Švéd.) 104, Beckenbauer (NSR) a Lato (Pol.) 103, Deyna (Pol.) 102, Djalmá Santos (Braz.) 101, Rozsik (Mad.), Gilmar a Rivelino (oba Braz.) 100

O mořských pannách

Hledáme-li zdroj pověr o mořských pannách v rozmanitých bájích a pověstech, tradovaných zejména námořníky, lze jej nejspíše nalézt ve skupině prapodivných vodních obratlovců — ochechulů, která tvoří druhově málo početný řád savců.

Ochechule (nazývané někdy také sirény) jsou velcí živočichové s válcovitým tělem zakončeným vodorovnou ocasní ploutví. Přední končetiny jsou přeměněny v ploutvovitá útvary, zadní končetiny chybějí. Dnešní žijící druhy dosahují délky až 3 m a hmotnosti několika metrických centů. Význačnou anatomickou zvláštností je přítomnost šesti krčních obratlů, což jsou společně s leňochody jediné výjimky od jinak stabilního počtu u savců. U všech ostatních druhů savců, od ježky, žirafy až po člověka, je totiž vždy sedm krčních obratlů. Podobně jako kytovcům, kopytníkům a řadě šelem chybí v kostře ochechulů klíční kost. Jsou to typičtí býložravci s rozšířeným trojžilným žaludkem. V době kojení si samice přidružuje jediné

mládě předními končetinami u mléčných bradavek, což zřejmě přispělo také k pověstem o vodních pannách. Rovněž způsob nadechování je u nich typický, často vystrčí nad hladinu nejen hlavu, ale i přední část těla.

Život ochechulů je doposud velmi nedostatečně prozkoumán, což je způsobeno tím, že žijí v kalných nebo těžko přístupných pobřežních vodách, kde je pozorování obtížné. Žijí ojedinelé v mělkých u pobřeží Ameriky, Afriky, Asie i Austrálie. Vzhledem k tomu, že ochechule spotřebují denně až 30 kg rostlin, byl podán v OSN návrh na využití těchto savců při likvidaci nadměrných porostů v řekách a poté byl návrh úspěšně vyzkoušen prakticky v Guayaně. V zoologických zahradách

Za zlatem na Psí hory

(Hk): Za účasti předsedy Českého geologického úřadu dr. J. Pravdy, ředitele n. p. Rudné doly Příbram Ing. V. Krize, ředitele n. p. Geolindustria Praha Ing. M. Černého, představitelů příbramského okresu, ČSAV a dalších orgánů byla včera krátce před polednem zahájena razba důlní štol, která umožní využívat ne dříve objevené ložisko zlata v obce Čelina na Příbramsku. V této lokalitě, jež nese historický název Psí hory, se zlato těžilo už v raném středověku podle současných geologických odhadů jsou zde ovšem ještě zásoby zlatonosné rudy takové, že jen z tohoto ložiska budeme moci získat více než deset tun ryzího zlata. Předpokládá se, že po dokončení nezbytných přípravných prací bude vlastní těžba zlatonosné rudy zahájena nejpozději do dvou až tří let.

Mun zu Haft verurteilt

NEW YORK, 16. Juli (dpa). Der koreanische Prediger Sun Mjung Mun ist am Freitag in New York wegen Steuerhinterziehung zu 18 Monaten Gefängnis und einer Geldbuße von 25 000 Dollar verurteilt worden. Der 62 Jahre alte Gründer der umstrittenen „Vereinigungskirche“ war am 18. Mai von einem Geschworenengericht schuldig befunden worden, Zinserträge von 150 000 Dollar nicht versteuert zu haben.

Hledají se svědkové

(Hk): V pátek 9. července v 6.15 hod. došlo u benzinového čerpadla v Praze 6, Suchbát, Kamýcká ulice, k závažnému trestnému činu. V souvislosti s tímto případem Federální kriminální ústředna žádá všechny řidiče motorových vozidel, kteří v uvedený den tankovali u tohoto čerpadla v době od šesti hodin ráno do 6.45 hod., aby se přihlásili na pražském telefonním čísle 158 nebo na kterémkoli útvaru Věřejné bezpečnosti. CO SE STALO?

Desetileté děvče z Texasu porodilo minulý týden v houstonské nemocnici dvoukilové dítě. Stav obou dětí je podle lékařů uspokojivý. Blíží údaje o masové výrobě rybích konzerv dosáhne 3—3,2 miliardy

VYHĚVILI DRÁTÝ
ZA ŘEVNICI.

Kamený viklan, balvan o délce čtyř metrů a výšce dvou metrů, v romantickém údolí Černého potoka mohl obcí Píla a Javorina na Karlovarsku. má na vrchní části výraznou prohlubeň. Soudí se, že viklan kdysi dříve byl snad po bankovním kolapsu obětí.

Váček a cestovatel Alexandr von Humboldt navštívil v 1799 Kanárské ostrovy Velitrosité „draci“ sloumy probírali a ed- badí jejich stáří na 500 až 6000 let. Tyto sloumy byly kdysi pokládány za nejstarší na světě. Ony naprosto moderní analý- ty — sloumy jsou staré něco přes 200 let

AZ SE ZIMA ZEPRA, co jsi dělal v létě, bude se mít skupina italských lupičů čím pochutit. I přes tropické vedra, která lidit nyní sužují, uniklo v noci na pondělí pět ozbrojených banditů do bytu majitele kožšinictví v městě La Spezia, přepadeného obchodníka i s manželkou a dcerou spoutali a pak nerušeně vynesli z přílehlého ob- chodu do nákladního auta 800 kočich v ceně dvou miliard lir. Přestože nakládání „zboží“ si vy- žádalo několik hodin, nikdo z kolemjdoucích si jejich počínání nevšiml.

SMETANOVA VLTAVA A SUKŮV MASNÍK

POTOK MASNÍK, přítok Vltavy, se malebně propelá rodným a vřelým krajem skládatele Josefa Suka. Aby splýnul s Vltavou ukončil svou pouť kdesi dole pod Hněstěm. Václav Talich říkal i napsal: „Josef Suk tuřoval, že Smetana jistě znal živoš, to je jediné místo na celém toku Vltavy, které má měklost i serosit As dur tóním.“ — Je to překrásná krajina, samý kopeček, kopeček, les, chlum, sem tam pole, ale více políček, potoky, říčky a Vltava. Když se vyšplhá po strmých stránkách či vyjde nad Střelčovic, Slapy a dále po slatinném směrem na Nový Knín, před nímž u půvabné kapličky pod košatými lipami zahne vlevo, uvidíte Chotislko, Korkýni, Živoš či Hněstě, nad nímž márně hledáte rozhlednu, ze které jste mohli obdivovat krásu tohoto koutu Středobeského kraje.

Kolikrát tam procházku došel sám Josef Suk Skoru katou. Někdy tam vodil, aby se pochlubil svým rodným krajem. Po smrti Josefa Suka tuto půvabnou a ryze českou krajinu s tlukotem na zádech a s holt v ruce, smutkem v srsti a náručí vzpomínek prošel jeho největší přítel, dirigent Václav Talich. Bylo až dojemné, jak se měl rád a co leden pro druhého znamenal. Talich měl Sukův rodný kraj velice rád, a proto myslím, když se naskytlá příležitost zakoupit si velkou lesní parcelu ve Stapech, že to učinil rád. Les byl nedaleko restaurace Na vyhlídce, blízko třídního bodu Hněstěské cesty do Trebentic. Byl tam nádherný výhled na rozlehlou kotlinu k Novému Knínu, které níz věvočila Drtinova rozhledna nad Hněstěm. Časem zohrdala, a co zbylo, bylo rozebráno. Na svém lesním pozemku si Talich postavil důkladný dřevěný šestiboký altán a kousek od něho kamenné ohniště, kde trávil celý den. Na noc chodil do restaurace Na vyhlídce, kde večerl a

snídal. Denně se stavoval u nás, sousedů, což byly velmi krásné chvíle, a my všichni jsme se kochali pohledem na kouzelnou krajinu hluboko pod námi. Samozřejmě, že u takového vysezení nechyběla sklenička vína, kterou Talich uměl pít i vychutnat. Také nebyla nouze o nějakou vzpomínku, příběh či historku, nejčastěji o Sukovi, Dvořákově, Českém kvartetu a Sostakovici a jeho kralování Mvalinském, Českém kvartetu a jeho členech, Mahlerovi. Národním divadle atd.

Když dlel v Praze slavný italský dirigent Molinari, byl Václav Talich jeho věrným průvodcem. Věnoval se mu opravdově dne v noci a prováděl ho Prahou. Když ho přivedl na koncert Českého kvarteta, podotkl Talich, že chce Mistrovi ukázat to nejlepší, co Češi mají. Po koncertě, kterým byl Molinari nadšen, opravil host Talicha, že mu ukázal to nejlepší, co svět má!

Professor Talich chodil nesmírně rád o prázdinných pěšky sám. Jednou se takto voloukal s tlumokem na zádech po libních Čechách. Nejenže si špatně odhadl vzdálenost místa, ale chvil přenocovat, ale ještě ho k tomu překoapila bouřka. A tak mu nezbýlo nic jiného, než požádat o nocleh v jedné vesnici. Jediný nocleh byl u místního řezníka a hospodského, a to ještě v malém, vřelém kumbálu bez kamen. Podle vlastních slov Talich však spal nádherně a najedl se výborně. Když se druhý den ráno při snídani loučil, představil se, aby si nemyslel — jak by podle ústroje snadno mohli soudit — že poskytl přístřeší tulákovi. A od toho okamžiku to prý začalo. To bylo úsměvné, že pan dirigent nla nevěkl hned přera věter. Pan hostinský prý je také muzikant, že si mohl popovídat. Místní kapela zrouna cvičit pěkný kus „Na tý louce zelené“.

ng". Talich rovněž litoval, ale v duchu děkoval Pánubohu, že se nepředstavitel.

Isiště, Talich rád vzpomínal na přítele Josefa Suka, a tak zabal. Když se hrál v Praze Mahler. V tu dobu seděl Suk a Talich při ohně a Suk se píd Talich: „Máš, Václav, rád toho Mahlera?" „No, máám, odpovídal Talich. „A říkáš, že máš rád také mě. Vysvětl mi, prosím tě, jak mášes mít rád Mahlera a soudasné také mne?"

Václav Talich byl vlastně první, kdo hrál mým dětem. Citliv, že je musí trochu připravit na život a obeznámit s hudbou, než dítě začne s vlastními muzicováním. A tak jim začal vysvětlovat: „Děti, vy si možná představujete pod hudbou jen samé škály, úmorné hodiny cvičení, tóniny a id nevím, co všechno. To je omyl. To všechno budete dělat až tehdy, když vás hudba úplně zaujme. Vy se musíte naučit hudbě rozumět, hudbu pochopit. A hudbě rozumí ten, kdo má čisté ruce a čistou duši. Tak poznáte, že máte čistou duši? Nu, to se obrátí v celkové čistotě. Podívejte se hezky všechny na své ruce a hlavě na nehty. Ten, kdo má špinu za nehty a necití potřebu si je vyčistit, má určitě i nějaký kousek v srdci a duši, který není tak zcela čistý. A takový člověk nemůže nikdy pochopit hezkou hudbu, to je marné."

Bylo po úspěšné premiéře Mozartovy Figarony svatby, a to byl důvod zaslavit se po představení na malé oběstvení a na skleničku vína. Talich nám vyprávěl, jak právě z Mozarta, z jedné jeho sonáty skládá zkušku u profesora hudby v Lipsku. Sebevědomě prý začal, nasadil pěkně forte, ale hned při prvních taktách byl přerušen profesorem: „Falsch, nicht so! Er heisst Mozart, nicht Mogrob."

USA erwägen umfangreiches Getreidegeschäft mit Moskau

WASHINGTON, 13. Juli (dpa/AFP). Die USA werden der Sowjetunion möglicherweise ein langfristiges Handelsabkommen über die Lieferung von Nahrungsmitteln anbieten. US-Landwirtschaftsminister John Block deutete dies in der Nacht zum Dienstag nach einer Unterredung mit Präsident Ronald Reagan an, der allerdings noch keine Entscheidung getroffen hat. Block hält ein solches noch nicht näher erläutertes Abkommen angesichts der schwierigen Lage der US-Landwirtschaft und ihrer besonderen Rolle in der US-Wirtschaft für dringend erforderlich.

Die Experten des US-Landwirtschaftsministeriums rechnen damit, daß die UdSSR in diesem Jahr die schlechtesten Getreidernte seit 1975 einfahren wird. Einer US-Studie zufolge dürfte die sowjetische Getreideproduktion 1982 bei rund 170 Millionen Tonnen liegen. Das wären 68 Millionen Tonnen weniger als das von Moskau festgelegte Planziel.

Der Fünf-Jahres-Vertrag zwischen den USA und der UdSSR, der im vergangenen Jahr um ein weiteres Jahr verlängert worden war, läuft zum 30. September aus. Die USA haben in diesem Jahr an die Sowjetunion 14 Millionen Tonnen Getreide verkauft. Ohne das wegen Verhängung des Kriegsrechts in Polen verhängte US-Embargo hätten es jedoch nach Angaben von Minister John Block 33 Millionen Tonnen sein können.

AT JIM DO TOHO VASPOU RATTENGIPT!

Aufgespießt

„Es ist nun mal kein Geheimnis, daß das Bayerische Fernsehen vornehmlich Mitarbeiter fürs Grobe hat. Die wenigen anderen gelten als politisch nicht zuverlässig. Es sei daran erinnert, wie man im vergangenen Jahr in Freimann verzweifelt nach jemandem suchte, der eine Diskussion mit Jugendlichen leiten konnte, und das Problem schließlich dadurch löste, daß sich Günther von Lojewski einen Pullover überstriefte.“

Der bayerische FDP-Sprecher Julian Gyger in seiner Kritik an „Schlag-auf-Schlag“-Moderator und Chefredakteur Rudolf Mühlentz.

Bischof verdammt „Stones“

NEAPEL, 13. Juli (AFP). Gegen die Rock-Gruppe „Rolling Stones“, die am kommenden Samstag in Neapel auftreten will, hat der Erzbischof der süditalienischen Stadt, Kardinal Corrado Ursi, eine Brandrede gehalten. Anlässlich der Beerdigung eines Polizisten, der von einem Drogenabhängigen getötet worden war, erklärte Ursi, die „vorgebliche Musik“ der „Stones“ verherrliche Drogen und Gewalttätigkeit. Die neapolitanische Kirche sehe „mit Bitterkeit“ der „Manifestation von Gewalt und der Herausforderung der moralischen Werte“ entgegen. Das einzige Konzert der britischen Gruppe in Neapel im 85 000 Menschen fassenden San-Paolo-Stadion ist bereits ausverkauft.

Androst--16-en-3-alpha-ol

MÜNCHEN, 14. Juli (dpa). Forscher der Technischen Universität München haben jetzt genau herausgefunden, warum Schweine auf Trüffel so heftig reagieren und wie wild nach ihnen zu graben beginnen, selbst wenn die Pilze mehr als einen Meter tief unter der Erde wachsen. Trüffel enthalten das Sexualhormon Androst-16-en-3-alpha-ol mit moschusartigem Duft, das ein

reguläres Geschlechtshormon der Eber ist. Damit erklärt sich auch die Frage, warum zum Trüffelsuchen nur Säue und keine Eber geeignet sind. Nach Angaben der neuesten Ausgabe der „Münchener Medizinischen Wochenschrift“ gibt es Trüffelsorten, bei denen die Konzentration dieses Sexualhormons zweimal so hoch ist wie die Hormonkonzentration im Blut der Eber.

Teurer Sieg der Azzurri

ROM, 13. Juli (dpa). Den italienischen Elektrogerätehändler Marco Brunelli aus Montebello della Battaglia bei Mailand kommt der Sieg der italienischen Fußballmannschaft in Spanien teuer zu stehen. Im Frühjahr hatte er versprochen: Wer bei mir vom 31. Mai bis zum 5. Juni einen Farbfernseher kauft, bekommt sein Geld wieder, falls Italien

Weltmeister wird. Er verkaufte gut 50 Geräte, und seine Kunden verlangen jetzt die Rückzahlung. Der Händler macht gute Miene zu dem für ihn traurigen Spiel. Er verkündete sogar, auch jeder der siegreichen Fußballer bekomme einen Farbfernseher gratis. Einzige Bedingung: Die Stars müßten sich das Geschenk persönlich abholen.

“Wetten, daß ich jedes Getränk mit verbundenen Augen erkennen kann“, prahl Gieseke. Der Test beginnt. „Plui Teufel!“ schreit Gieseke nach dem ersten Schluck. „das ist ja Benzin!“ — „Erraten!“ jubeln die Freunde. „aber welche Marke?“

Okinawa - ostrov neshod

Americko-japonské vztahy jsou bez závad či nejvýše jen s malými „kosmetickými“ vadami pouze na nejvyšší úrovni. Naproti tomu japonská společnost nemá právo moc důvěry v politiku Washingtonu na Dálném východě a vůči Japonsku tím spíše. Připomeňme v té souvislosti nedávné zatčení skupiny japonských občanů v USA obviněných z průmyslové šplonáže. Celá ajeira je zřejmě součástí stále se rozšiřující a prohlubující americko-japonské hospodářské války.

Dalším velmi bolestivým místem sporů jsou americké vojenské základny v japonské oblasti, především pak na ostrově Okinawa. Už po řadu let protestuje japonská veřejnost stále důrazněji proti přítomnosti Američanů na tomto ostrově. Okinawa je sedmáctiřátá japonská prefektura a největší z ostrovů souostroví Rjúkjú, ležící asi v polovině cesty mezi Japonskem a Tchajwanem. Když rozkvétalo na ostrově nezávislé království s velmi vyspělou kulturou, ale později přešel celý ostrov pod moc japonského císaře.

Koncem druhé světové války, od března do července 1945, se stala Okinawa dějištěm jedné z nejkrvavějších bitev v Pacifiku. Američané nakonec ostrov dobyli a

natrvalo se na něm usadili. Urychleně vybudovali velkou leteckou a námořní základnu, protože ostrov má výhodnou strategickou polohu. Později se také Okinawa stala pro americkou armádu důležitou základnou při její agresi v Koreji a ve Vietnamu.

Teprve před deseti lety, v roce 1972, odezdali Američané pod silným nátlakem japonské veřejnosti ostrov pod správu Japonců, ale ne celý. Ponechali si 12 procent území o rozloze 253 čtverečních kilometrů a v oblasti Kadena zřídili největší leteckou základnu na Dálném východě. V současnosti je to jeden z centrálních bodů tzv. sil rychlého zásahu, které utvořil Pentagon na základě doktriny „obranu životně důležitých zájmů“ v různých částech světa.

Nedaleko hlavního okinawského města Naha jsou soustředěny speciální americké jednotky určené k pouštním operacím.

Přítomnost amerických vojenských sil na ostrově ochromuje rovněž hospodářství celé oblasti. Například větší japonská firma z jiné oblasti neriskuje a neinvestuje na Okinawě a také obyvatelé ostrova nemají právě lehký život pod „vojenským daňstvem“, kde na základních neustále probíhají cvičení americké námořní pěchoty a dnem i nocí přelétají velká vojenská letadla.

Před nedávnem starosta města Naha spolu se 150 soukromými majiteli pozemků podali u soudu žalobu na Američany, kteří zabrali na 700 tisíc čtverečních metrů půdy. Japonci požadují její okamžitě vrácení. Postup Američanů je v příkrém rozporu se smlouvou z roku 1972. Bylo už také zorganizováno několik protestních akcí vůči přítomnosti amerických vojenských jednotek a zdá se, že je to počátek další protiamerické vlny v Japonsku.

Pozoruhodné pokusy

Australští odborníci provádějí pokusy s využitím tepla v asfaltovém povrchu vozovek v zemích subtropického pásma. Chtějí je odvádět pomocí speciálních trubek, zabudovaných pod povrchem silnice a naplněných vodou. Současně by se zvýšila životnost vozovek a odstranilo se měknutí asfaltu při extrémních vedrech. (pv)

Aufgespießt

„Zehn Jahre Mitglied der SPD in einem Gebiet, in dem man Mut haben muß, diese politische Farbe zu bekennen. Wir bitten um Solidarität!“

Aus der Anzeige einer Hotel-Pension in Stadlern (Oberpfalz) im sozialdemokratischen „Vorwärts“.

Rasanter Zahnarzt

LIMA, 14. Juli (AFP). Als überaus fix im Zähneziehen hat sich der junge Peruaner Jorge Otavola erwiesen: Wie die offizielle Nachrichtenagentur in Lima meldete, zog er in dem Andendörfchen Huayllay in acht Stunden 520 Zähne, also 65 pro Stunde. Der junge Zahnarzt, der auf diese Weise seinen Ersatzdienst ableistet, kam als erster Vertreter der Gesundheitsbehörden in die Ortschaft, wo er nach eigenen Angaben „gar nicht wußte, wo ich anfangen sollte“.

poděl cest a v úbozech a zobe se Chamaeasus... je to třetí ketovid. Výčet třetí by nebyl úplně bez třetě, ně sakury, v japonsko tolik uctívání, která dvede tak překrásně kvést, však se s ní setkává vedle staré synagogy v Praze na Starém Městě, kde je její plínokvětá forma.

Kuřáci ve společnosti

Důsledná kontrola kuřáctví je jednou z cest strategie a taktiky boje proti tabakismu. Kuřáky čekají ve vyspělých zemích, bez ohledu na společenské zřízení, různé těžkosti a stále přísnější represivní opatření. Jímž se společnost brání kuřáctví s cílem zložením zdravotního stavu obyvatel.

Zabranění prameny uvádějí chystané, zčásti již realizované opatření některých podnikatelských firem v Anglii. Na pracovištích, kde není kouření vysloveně zakázáno, budou vyplácet zaměstnancům včetně předních mzdu vyšší o příplatek za nekuřáctví. Z důvodů níže uvedených příplatek je prostě a jednoznačně, nekuřáci neztrácejí čas kouření, čímž plně využívají pracovní dobu a odevzdávají tak větší množství práce.

Také v SSSR byla navržena řada restriktivních opatření, například zákaz propagace kouření v televizi, ve filmech, jsou připravována přísná opatření k odstranění kuřáctví ze škol a zdravotnických zařízení.

V NSR navrhuje svaz lékařů zvýšení poplatků kuřákům za lékařské ošetření, především při hospitalizaci pacientů, protože kouření značně snižuje výsledky léčby a enormně zvyšuje náklady na léčení.

Také u nás jsou a budou činná další opatření k omezení kuřáctví. V mnoha organizacích se stal boj proti škodlivým účinkům kouření neoddelitelnou součástí kolektivních smluv mezi hospodářskými orgány a závodními organizacemi ROH Rovněž v resortu ministerstva vnitraho obchodu CSR i SSR byla učiněna závazná opatření. Stále přibývá počet restauračních provozů s vyloučením kouření v době podávání hlavních jídel, zpravidla od 12 do 15 a též od 18 do 22 hodin. V několika moderních motorech byly zřízeny restaurační místnosti výhradně pro nekuřáky. V nedávné době byl předán zastupcům CNR podrobný rozbor o kouření a zdraví v CSR vypracovaný mnoha lékařskými odborníky. Rozbor se mimo jiné zabývá právem nekuřáků na čisté ovzduší na pracovištích. Bojem proti kuřáctví se zabývají i v ozbrojených složkách. Doby, kdy všichni vojáci dostávali přidělit cigaret patřily minulosti. Kouření se stává brzdou vojenského výcviku a nutně musí docházet k jeho omezení, u některých složek a úplnému zákazu kouření. Kouření je neslučitelné s přítelství letadel s řízením speciálních motorových vozů, tanků zcela je zakázáno při práci s hořlavinami a výbušninami, nepatří k činnosti vojáka chemika, potápěče, výsadkáře, kucháře ani skladníka. Zákaz kouření platí též při výkonu dozoru a strážní služby.

Mimo poškození vlastního zdraví čeká tedy kuřák v budoucnu stále více těžkostí a obtíží. Ink se jim vyhnout? Vzdát se kouření. A ještě lépe - vůbec nezačínat kouřit.

CHADATO!

NEJCHYTRĚJŠÍHO PAPOUŠKA na světě má pravděpodobně jeden chovatel v Německé spolkové republice. Jeho malý opeřený přítel se prý naučil dvěma stům slov a čtyřiceti krátkým větám. Papoušek má rád hudbu, ale pouze klasickou. Jakmile slyší džez nebo pop music, velmi zneklidní, a trvá-li program déle, vykřikuje: „Zastavte to! Zastavte to! Boli mě hlava!“

ZNÁM NEJBLÍŽŠÍHO HUSÁKA!

Šeně jsou jako bať velice příjemné, jen alkaloidy tein, podobný kofeinu, v sobě nemají a tak mohou sloužit všem, kteří tyto srdeční alkaloidy nesnášejí. Podobně se užívají i listy vishové, které navíc mají v sobě vonný kumarin a tak dodávají odvaru zvlášť příjemnou vůni. Snad proto bývají součástí mnoha čajových směsí zvláště močopudných a pro ty, jimž hrozí tlak.

Jako lék průduškový, speciálně pro jejich „uhlazení a odstranění suchého, ostrého kašle, jakož i uhlazení cest močových k odstranění močového písku a kamenů slouží vishová pryskyřice. Ještě v nedávných dobách byly konány pokusy s jejím užitím co náhrady za arabskou klovatínu.

K těmto byla užívána káva z větrí, semena, jadrna vishová a třesňová, jen dříve zůstávalo věrno svému poslání a sloužilo soustředěním a truhlářům jako lakostní surovina.

Druhodu třesně je mnoho. Některé z nich upadly v zapomnění, nové odrůdy jsou uváděny v seznamu povolených odrůd. Opustíme-li jedle běžně užívané druhy, jako je srdcovka, chrupka a vishen obecná, přechá jen zřídka ještě několik našich druhů botanických. Největší vzrůstem je asi přábnice, jejíž pecky jsou někdy užívány pro podnože právě tak, jako pecky nahaleby (Cerasus mahaleb, L. - MILLER), jejíž kůra je užívaná jako lék v homeopatickém lékopise německém.

O další třesni u nás se rozepisuje MATTHIOLI... jest také jedna plátná, nízká vishovka zvlášť jednoho lokality s drobnými, trpkými a kyselými vishovkami, nechtými, která též u nás v Čechách roste hojně v lesích.

Dále pak Cerný píše v souhlasu s PLINIIEM, že „...velké, červené, zralé a sladké před lidem ledené odnímající i arsnost v hrde a prsou svou mokrost... vishen černé jsou dosti kyselé, svaskující a zvracítoč žaludek a po stole mají se jíst...“

Ještě do doby nedávné jsou uváděny v herbářích některé části třesni v vishovkách jako drogi. K nerazněrné od právního káje podle chutí odvaru jsou vishové stopky. Pěkně do zelena usu-

šeny. Také jak zůstává dosud nevyřešen spor o to, co bylo dříve, zda velice či slepice, tak zatím není vyřešen původ botanického názvu rodu česky známého třesně - latinsky Cerasus. Byl to právě Lucullus, který po vítězství v bitvě do Malé Asie proti králi Mithridatovi, který byl znám jako jeden ze zvlášť léčivých rostlin, kdo z města Kerasunt přinesl do starověkého Říma zvláštní strom - třesni. Siromek byl nesen v triumfálním průvodu při návratu do Lucullových vlastí. Alespoň tak o tom vypráví starý pověst.

Ještě ve starém Římě nebyly třesně neznámým ovocem, a tak zůstávaly otázka, proč byl právě stromek z Kerasunt nesen s takovou slávou, že si dokonce botanikové polepšovali podle města Kerasunt rod třesni jako Cerasus. Pravděpodobně šlo o novou, zvlášť pěknou odrůdu. Jisté také bylo, že přinesl do Říma Kerasunt a byla spousta třesňových stromů v tomto městě podle těchto stromů nazývá Kerasunt. A tu je ten spor - jmenuje se třesni podle města Kerasunt nebo město nese jméno podle třesni?

Nebyly vždy jen třesně na stáncích s ovocem a zeleninou. Dáno předtím, než Lucullus přinesl zvláštní třesni do Říma, nazýval THEOPRAST třesni kerasos a zvažuje i to rostlin a stromů léčivých a PLINIUS pak vishové stopky. Pěkně do zelena usu-

Třesně a Lucullus

Kdy by neslyšel o lukulských horech a neměl představu, že Lucullus musel být někdo, kdo si takto na dobrou krmí. Dávát však takového la- buznika do spojitosti s třesni, to snad bychom mohli považovat za opouzdil- vost. Nu - posuďte sami.

Tak jak zůstává dosud nevyřešen spor o to, co bylo dříve, zda velice či slepice, tak zatím není vyřešen původ botanického názvu rodu česky známého třesně - latinsky Cerasus. Byl to právě Lucullus, který po vítězství v bitvě do Malé Asie proti králi Mithridatovi, který byl znám jako jeden ze zvlášť léčivých rostlin, kdo z města Kerasunt přinesl do starověkého Říma zvláštní strom - třesni. Siromek byl nesen v triumfálním průvodu při návratu do Lucullových vlastí. Alespoň tak o tom vypráví starý pověst.

Ještě ve starém Římě nebyly třesně neznámým ovocem, a tak zůstávaly otázka, proč byl právě stromek z Kerasunt nesen s takovou slávou, že si dokonce botanikové polepšovali podle města Kerasunt rod třesni jako Cerasus. Pravděpodobně šlo o novou, zvlášť pěknou odrůdu. Jisté také bylo, že přinesl do Říma Kerasunt a byla spousta třesňových stromů v tomto městě podle těchto stromů nazývá Kerasunt. A tu je ten spor - jmenuje se třesni podle města Kerasunt nebo město nese jméno podle třesni?

Nebyly vždy jen třesně na stáncích s ovocem a zeleninou. Dáno předtím, než Lucullus přinesl zvláštní třesni do Říma, nazýval THEOPRAST třesni kerasos a zvažuje i to rostlin a stromů léčivých a PLINIUS pak vishové stopky. Pěkně do zelena usu-

Pražské kempy na začátku sezóny

V nejnovějším plánu hlavního města Prahy, který v březnu letošního roku vydal n. p. Kartografie, se na šesté straně v pěti světových jazycích dočtete, že naše metropole má jedenáct kempů. V nedávné době jsme jejich postupně navštívili deset. Jedenáctý v Suchbátě (kategorie B, v ulici Za sokolovnou č. 440) jsme bohužel nenastihli. Jenom oměšala tabulka na vjezdových vratech hřiště sokolovny hlásala: Turistická ubytovna TJ Slavoj Suchbát.

Vydejme se na malou procházku pražskými kempy... Mimopražským návštěvníkům usnadníme jejich hledání a Pražanům budou moci v případě potřeby poradit a pomoci při hledání letního ubytování návštěvníků naší metropole.

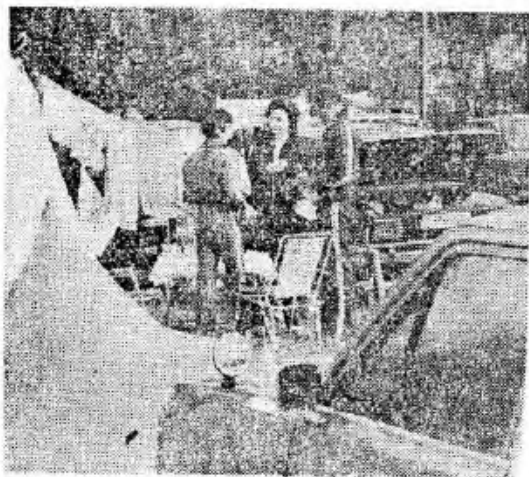
SPORTCAMP v Motole patří k nejstarším. Byl vybudován provozovatelem TJ Slavia VŠ před 14 lety. Útočiště v něm najde 500 osob, které mohou přespávat ve vlastních stanech, či používat dvon, tři i čtyřlůžkových chatiček a nebo některé z patnácti míst pro karavany. V těsné blízkosti kempu, který je stranou od hluku plzeňské výsadky, je restaurace s teplou kuchyní, minigolfové hřiště a tenisový kurt. Sprchy, teplá a studená voda jsou v kempu kategorie A samozřejmostí. **CARAVANCAMP** leží jen o malý kousek dál a patří též TJ Slavia VŠ. Přichází si zde mohou postavit 120 stanů, nebo použít 80 stanů s podsadou a 80 míst pro karavany. Kdo chce sportovat, najde zde volejbalové hřiště a kuriozitu pražských kempů — malý bazén.

TRANZIT v Ruzyni, jehož provozovatelem jsou Interhotely, pronajímá chatičky na zčásti travnatém dvoře stejnojmenného hotelu. Uplatňuje se zde především skupinové ubytování.

TROJA KEMP vybudovala v roce 1964 tamější TJ Sokol. Turista zde najde 50 míst pro stany, pět pro karavany, devět chatiček, společnou kuchyni, studený bufet, sprchy, teplou, studenou vodu. Letos v Troji zahájili v polovině června a skončí počát-

kem školního roku. V příštím roce chtějí kemp rozšířit. Pak by snad mohlo dojít i na výstavbu nové recepce, aby host nemusel při vyřizování formalit či získávání informací stát venku a hrbit se u okénka.

SUDY NA VLACHOVCE jsou pražskou specialitou.



Kemp Kotva v Braníku patří k nejnavštěvovanějším
Foto: LD — J. ZAČEK

Před 13 lety je zde postavil Raj v Praze 8, který je dodnes provozovatelem tohoto kempu umístěného v bývalé zahradě restaurace pod starými, košatými stromy. Mimo dvoulůžkových sudů si zde zájemce může pronajmout i čtyřlůžkové bungalovy. Sousední restaurace s teplými i studenými jídlami a čepovaným Budvarem je atrakcí hlavně pro turisty z NDR, kteří zde každoročně od dubna do října tvoří 70 procent návštěvníků. Línývárný s teplou a studenou vodou, sprchami, blízká prodejna potravin a výborné autobusové i tramvajové spojení s centrem, předurčuje Vlachovku, aby byla jedním z nejoblíbenějších pražských kempů.

KOTVA KEMP V Praze 4-Braníku patří k tamější tělovýchovné jednotě je nejnavštěvovanějším. Turisté s karavany, vlastními stany i bez nich tam najdou dost místa, aby mohli strávit několik dnů dovolené v Praze a prohlédnout si její pamětihodnosti.

KEMP HORNÍ POČERNICE je určen především těm, kdož chtějí prožít alespoň část dovolené ve venkovském prostředí. Je položený vedle rybníka a hned při příchodu vás přivítá útulnou recepci. Květiny v oknech, vázičky na políčkách i stolech — to vše je milé, domácí. Třicet chatiček a sociální zařízení záměrně čistotou (však se uklízí třikrát denně, naposledy ještě po půlnoci). Zájemci si mohou postavit 80 vlastních stanů. Kiosk v kempu je otevřen od 7 do 18 hodin a restaurace, kde se podávají teplá jídla, slouží zákazníkům od 16 do 23 hodin. Škoda, že odbor dopravy NVP požaduje striktní dodržování zákazu reklamních poutačů podle silnic. Obec totiž po připojení ku Praze nemá vlastní místní tabuli a mezinárodní označení kempu u silnice je návštěvníci spíše nenápadné. Možná, že namísto hrozby pětitisícovou pokutou by měl odbor provozovatelům poradit, jak bloudící turisty dovést do kempu. Zatímco jiné kempy podle platné

vyhlášky smí své reklamní tabule používat až do jejich rozpadu, není údajně možné přes sezónu povolit umístění poutače u silnice, který by prospěl cestovnímu ruchu.

CARAVAN ve Kbelích obhospodařuje Raj Praha 9. Deset čtyřlůžkových chatiček, 15 dvoulůžkových obřích sudů, osm pokojů a místo pro deset stanů — to vše je umístěno v zahradě vedle silnice směřující z Prahy do Krkonoše a Polska.

STANOVÝ TÁBOR DŽBÁN vybudovala TJ Armita Vokovice. Je určen především pro opravdové turisty, a proto musí každý přijít s vlastním stanem, který si může postavit na velké oplocené louce, kam se jich najednou vejde až tisíc. Sociální zařízení kempu má kapacitu 4500 osob, vitaný pozůstatek spartakiádních turistických srazů. Zařízení tábora je jednoduché: kiosk se studeným občerstvením, umývárny, kuchyňka, teplá voda na nádobí, osvětlení travnatých táborových cest, dostatek igelitových sberáčů na odpadky, vzorně posečená louka a dokonalá čistota všude, kam se jenom podíváte. Pokud přijedete autem, musíte je nechat na vyasfaltovaném parkovišti před táborem, které je společně se sousedním koupalištěm Džbán. Spojení s centrem města tramvají, autobusy a metrem je velmi rychlé. Nízká cena noclehu — to je jedna z předností tohoto opravdu velmi hezkého a dobře spravovaného kempu.

AUTOTÁBORIŠTE ZO SVAZARMU Dolní Chabry. Poznatky z tohoto rekreačního zařízení jsme si záměrně nechali nakonec. Je zde 15 chatiček dvou až čtyřlůžkových. Dále je zde možno podle informací pracovnice v recepci postavit až 100 stanů na prostranství částečně zastíněném ovocnými stromy. V kempu však není ani kiosk, do nejbližší restaurace je to kilometr, stejně tak do potravinářské prodejny.

Přístup uprosřed města
(akt): Nejlepšími dravými rybami, které skončí na údech pražských rybářů, jsou štika, sumec, candát a bolien. V minulém roce jich nacpávali téměř pětinačtí tun. A právě prvním červencem začalo odobit, v kterém se tyto dravé náčelníky a rybníků mohou lovit. Milovníci tohoto tichého sportu mají díky Městskému úřadu rybníkářského svazu v Praze k dispozici přes dva tisíce hektarů mimopražských revířů. Nacházejí však ani pstruhové vody. Jejich celková délka dosahuje zhruba 140 kilometrů. Na pstruh chodí pražští rybáři nejčastěji do Vranasou přetvářá a obvykle lze vidět, jak loví tyto usměšlitelose lososovité ryby nad soukromým Vltavou a Jelenkou. Jsou ale i v Radotínském potoce v Praze 5 a uvořit pstruha je možná i v ptkavickém potoce v blízkosti Jižního Města. Pstruzi dobývají se „zabýdlení“ dokonce ve Vltavě, a to přímo ve středu města.

JEDINÝ MUZEUM BLESKU v Evropě je Památník Prokopa Divise ve Znojme-Přimětici. Soustřeďuje řadu zajímavých dokladů o pokusech tohoto vynálezce, který sestavil prvníbleskosod na světě.

Přístup uprosřed města
(akt): Nejlepšími dravými rybami, které skončí na údech pražských rybářů, jsou štika, sumec, candát a bolien. V minulém roce jich nacpávali téměř pětinačtí tun. A právě prvním červencem začalo odobit, v kterém se tyto dravé náčelníky a rybníků mohou lovit. Milovníci tohoto tichého sportu mají díky Městskému úřadu rybníkářského svazu v Praze k dispozici přes dva tisíce hektarů mimopražských revířů. Nacházejí však ani pstruhové vody. Jejich celková délka dosahuje zhruba 140 kilometrů. Na pstruh chodí pražští rybáři nejčastěji do Vranasou přetvářá a obvykle lze vidět, jak loví tyto usměšlitelose lososovité ryby nad soukromým Vltavou a Jelenkou. Jsou ale i v Radotínském potoce v Praze 5 a uvořit pstruha je možná i v ptkavickém potoce v blízkosti Jižního Města. Pstruzi dobývají se „zabýdlení“ dokonce ve Vltavě, a to přímo ve středu města.

ANALGONIC

PŘÍSTROJ, KTERÝ PODLE MODERNÍ METODY ČINNĚ TIŠÍ RŮZNÉ BOLESTI. PŘEDNOST PŘÍSTROJE JE V TOM, ŽE SI HO PACIENT, PO PORADĚ S LÉKAŘEM, OBSLUHUJE SÁM A PŘESTÁVÁ BÝT ZÁVISLÝ NA POUŽÍVÁNÍ LÉKŮ.

SAUDSKOARABSKÝ PRINC Ibn Saud Abdal Karim, synovec zesnulého krále Fajšala, se stal ve čtvrtek večer v Paříži obětí loupežného přepadení. V době, kdy princ porádal pro pět svých přátel „malý večírek“, někdo zazvonil. Když jeden z hostů otevřel, vtrhla do bytu pět ozbrojených mladíků. Odesli si s sebou „něco málo peněz a něco šperků“ a byt opustili. Pařížská policie oznámila, že škoda činí asi pět miliónů franků.



Pojed'te

s Cedokem do Sovětského svazu

Z bohaté palety zájezdů CEDOKU do Sovětského svazu si jistě každý vybere. Stačí si pozorně přečíst dnešní nabídku a potom zajít do nejbližší cestovní kanceláře CEDOK, kde vám budou podány bližší informace. Může se však i stát, že v době vaší návštěvy v Cedoku bude již některý z uvedených zájezdů obsazen. V tom případě vám naši pracovníci ochotně nabídnou zájezd jiný — neméně zajímavý.

• **1denní turistické zájezdy LETADLY PŘÁTELSTVÍ KYJEV — MOSKVA — LENINGRAD**

Termíny: srpen-září, listopad-prosinec
Cena: od 2770 Kčs

LENINGRAD — MOSKVA

Termíny: srpen-září, listopad-prosinec
Cena: od 2930 Kčs

LENINGRAD

Termíny: září až prosinec
Cena: od 2800 Kčs

• **2denní autokarové zájezdy OZHOROD TO JE ALE DRZOST!**

Termíny: srpen až prosinec
Cena: od 280 Kčs (bez dopravy)

SIBIR JE ZADARMO!

• Podle údajů Finského statistického úřadu žilo koncem roku 1981 ve Finsku 4 811 391 obyvatel. Je to přibližně o 80 000 více než v roce 1976.

TIPY

pro vás od nás

MODA MODERNÍCH MUŽŮ

V ODDĚLENÍ PÁNSKÉ KONFERENCE JSME PŘÁVĚ OBORŽELI:

MANŠESTROVÉ OBLEKY za 940 Kčs, vyrobené výhradně pro Družbu, v barvách černé, modré, šedé, béžové, hnědé, zelené a rezavé — z Vyvoje Třešť

MANŠESTROVÉ KALHOTY za 340 Kčs, ve stejných barvách — z Vyvoje Třešť

BILÉ BAVLENÉ TEXASKY za 245 Kčs z OP Praha-západ

EXKLUZIVNÍ KOŽENKOVÉ BUNDY za 940 Kčs, vyrobené výhradně pro Družbu z dovozového materiálu, v černé barvě, s kostýmým zdřovadlem, ze Vkusů Vasel

SPORTOVNÍ LETNÍ OBLEK bez podšívky za 180 Kčs, materiál vlna + tesil, světlé béžový, nakládané kapsy, Modova Konic

PLATĚNÉ SAKO SAFARI vyrobené Modelou Pardubice výhradně pro Družbu, 480 Kčs, barva šedá a béžová

VÝROBKY OZNAČENÉ ZELENOSTRIBNOU VISAČKOU „VYROBENO PRO DRUŽBU“ ZAKOUPÍTE JEN U NÁS

**VÁCLAVSKÉ NÁM. 21
PRAHA 1
113 92**



PĚTAOSMDESÁTILETÝ GEORGE ADAMS z Chicago se při snímání rozkasal - a vykasal kulku, kterou celých 69 let nosil v plecích. Přišel k ní náhodou při oslavách nezávislosti USA v roce 1913. Lékaři ho tehdy odmítli operovat, protože projekt prý uvolí příliš blízko srdce krajin.

Proud železné rudy ze SSSR
(ČTK): O 203 tisíce tun přetročil v prvním pololetí Sovětský svaz kontrahované dodávky železné rudy pro Čs. hutnické podniky. Celkově jsme ze SSSR dovezi šest milionů 663 tisíc tun... z toho 4/5 HLUŽINY.

Nadšená chvála českých chalup

Zahraniční tisk obdivuje naši péči o lidovou architekturu

Je zřejmé širočirou náhodou, že jsme ve čtyřech turistických a cestovatelských časopisech čtyř zemí objevili v krátkém časovém rozmezí mnoho vět nadšené chvály na české chalupy. Tyto stavby jsou — podle švýcarského Touristik-Kompass — „ve většině případů skutečnými šperky starobylé lidové architektury, nyníššími majiteli vzorně udržované s ohledem na tradici, pokud jde o exteriér, uvnitř však moderně zařízené“.

Švýcarský obdivovatel českých chalup píše jmenovitě o stavbách na Mělnicku v Nossolově, což má být pravděpodobně Nosálov a v Dolní Vidymě, zřejmě Dolní Vidimi. Ale chyby v transkriptu nejsou podstatné, důležité je doporučení: „Cestovatel po Čechách by neměl jen obdivovat krásy Prahy, pít léčivou vodu v lázních na západě země nebo chutnat v Plzni světové a zaslouženě proslulé pivo. V nevelkých vesnicích, především na jih a na sever od Prahy, objeví tolik lidových stavebních krás, jako u nás snad jen v Ementálském údolí.“

V rakouském Reisejournalu doporučují návštěvu jižních Čech, protože kdo má rád nefalšované lidové stavby bez kýčovitých přístavků, nevhodných stavebních doplňků a umělých hmot, najde je právě v této oblasti, „v množství a spolehlivosti přímo oslňující“, jak zní doslovný překlad. Autor doporučuje vesnice v okolí Třeboně, Táboru a Soběslavi, kde je „každá chalupa trumfem nefalšované lidové architektury“.

Třetí řadu na české chalupy — jmenovitě v oblasti Jizerských hor — jsme objevili v příloze pro cestovatele a turisty dánského deníku Folkeblad. „Po přejezdu hranic z NDR do Československa nejprve odbočte z hlavní sil-

nice na východ. Tam všude ve vesnicích s nevyslovitelnými jmény jsou domky, převážně přízemní, naplň ze dřeva, naplň z kamene, které stojí za prohlédnutí, za vyfotografování. Výrazně se liší od stavení dánských vesnic, řekl bych, že působí útulněji, přívětivěji. Až v Praze jsem se dověděl, že jde o domky sto i více let staré, o něž nyní s pietou pečují jejich dočasní obyvatelé, lidé z českých průmyslových měst. O víkendech své rekreační domky — Česky se jim říká chalupa — ošetřují, vylepšují, ale v tradičním duchu,“ píše Ole Rovsing. Jedna z těch chalup je nedaleko od silnice ve vesnici Jiretin pod Idlou, což jsme hravě přeložili na Jiretin pod Jedlovou.

Naše poslední náhodná setkání s českými chalupami je z francouzského časopisu Le Tourisme. Šest barevných fotografií je doprovázeno stručným textem: „Takové klenoty lidového stavebnictví a ještě mnohé jiné spatříte, když nebudete své auto příliš prohánět na silnici mezi českými městy Plzeň a Domažlice. Nešlapat na plyn, zastavit, dívat se!“

CO NEPOSTAVILI BOLŠEVICI, TAK JE OBDIVUHODNÉ.

COALÉ POSTAVILI, TO JE EŠTĚ OBDIVUHODNĚJŠÍ...

Meloun jako plevel

[dr]: Vlastí pěstovaných melounů je, jak známo, horká Afrika. Zlatí si s melouny malovali již staroegyptští umělci. Meloun je znám již více než 4000 let. Pravliví ještě planě rostoucího melounu jsou však podle názoru mnohá odborníků severní kraje Afghánistánu, kde se vyskytuje jako plevel v porostech čiroku, kukuřice a bavlny. Na severozápadě této země, v pouštích Seistánu, jsou divoce rostoucí melouny docela malé, velikosti asi jako průměrné pomeranče. V zimní době skáčí takové vyschlé melouny po písčinatech jako míče, které pohánějí čas od času porывy prudkého větru. Nu a opravdovými kulturními odrůdami melounů se honosí východ a jih této země: Kábulská, Nangarharská a Kangaradská provincie.

První místo Fiatu

Prodejem 1,25 mil. osobních automobilů značky Fiat a Lancia získal koncern Fiat na západoevropském automobilovém trhu podíl 13,5 % na celkovém prodeji osobních automobilů a tím též 1. místo mezi evropskými výrobci osobních automobilů. Na dalších místech se umístily VW (značky VW a Audi) s podílem 13,1 proc., Renault (12,9 %), skupina PSA (Peugeot, Citroen, Talbot (12,8 %)) a dále Ford a evropská společnost amerického koncernu GM (Opel a Vauxhall).

Karel Valdauf zemřel (82)

(kp): Ve věku 69 let zemřel v neděli 4. 7. Karel Valdauf, skladatel a dirigent, který svou hudbou rozdával dobrou pohodu lidem nejrůznějšího věku i vrstev. Narodil se 25. 10. 1913 v Trhových Svinech, od deseti let se učil hře na housle a ve svých dvanácti letech už hrál v kapele svého dědečka. Jako mnoho jiných hudebníků tohoto žánru působil i Valdauf delší čas u vojenské dechové hudby. Od konce 40. let se věnoval už výhradně skladbě a vedení vlastního orchestru, který utvořil v roce 1942. Hudební znalosti si ještě prohloubil v 50. letech studiem skladby u J. Růdkého a dirigování u B. Spidry a F. Dědečka. Na svém kontě zanechal na sedmdesát pochodů, polek, mazurků, valčíků a tang (některé s vlastními texty), z nichž většina byla vydána tiskem a nahrána v rozhlasu a na gramofonových deskách. Orchester Karla Valdaufa byl znám z četných vystoupení po celé naší vlasti; všude byl přijímán takřka symbolicky jako ten nejlepší reprezentant české dechovky. — Veřejnost se rozloučí s Karlem Valdaufem v pátek 9. 7. ve 13 hod. ve velké obřadní síni strašnického krematoria.

NEJKRÁŠVĚJŠÍ KKLADDA BYLA:
MODRÝ PTAČK!



Zasl. umělec Miroslav Horníček hraje v Divadle ABC ve své hře Malá noční inventura roli Františka Kalouska. Na snímku jej vidíme mezi L. Trojanem a J. Cimrálem

HORNÍČKU, HORNÍČKU, UŽ JSI
TAKY JAKO BAGOUN!

Aufgespießt

„Mon Dieu, meinte der Präsident voller Sorge, als Rummenigge auf dem Spielfeld erschien.“

Die französische Nachrichtenagentur AFP in einer Reportage über die Reaktionen ihres Staatschefs François Mitterrand während der Fernsehübertragung am Donnerstagabend.

„Unterwegs wird sich die Zahl der Flüchtlinge wegen der Geburt zwei weiterer Kinder noch einmal um zwei auf 287 erhöhen.“

Aus einer Pressemitteilung des Deutschen Komitees Notärzte über die Rückkehr des Rettungsschiffes „Cap Anamur“ nach Hamburg.

Stacheldraht um Buckingham

LONDON, 11. Juli (AP). Die „Verteidigungsanlagen“ des Londoner Buckingham-Palastes, in dem die Königin wohnt, sind am Wochenende verstärkt worden. Arbeiter waren den Samstag über damit beschäftigt, Stacheldraht um das Halbrund der mit Eisenspitzen bewehrten Mauern vor dem Palastgelände zu legen. Vorausgegangen war die Festnahme eines 30jährigen Mannes, dem es innerhalb eines Monats zweimal gelungen sein soll, unangefochten in den Palast einzudringen und einmal sogar eine halbe Flasche Wein zu stehlen.

ARY TAK NĚKDO ZBERHOCHIL BĚTKU!

Kolik je unás druhů včel?

Rakeme-li včela, představí si většina lidí včelu medonosnou, je to však velmi zúžená představa, protože včela medonosná je pouze jedním z 650 druhů včel, které žijí na území naší vlasti.

Všechny mají bílou křídla, bohatě ochlupená tělíska, samičky mají žihadla a na nohou zvláštní pracovní orgány. A třebaže všechny druhy včel (s výjimkou druhů parazitických) mají jako opylující rostliny nesmírný národohospodářský význam, patří mezi hmyzy málo známý a věnovala se jim dosud, bohužel, nepatrná péče.

V zemědělské praxi jsou tyto málo známé druhy včel označovány za „divoké opylující“. Není to správné označení, protože nejsou o nic divočeji než včely medonosné. Ani zoologické dělení na druhy samotské a společenské není výstižné, protože zachycuje jen dvě krajnosti bionomického sdružování včel. Ve skutečnosti je mezi samotáfskými

STOVKY těžce ozbrojených policistů vyjely ve středu ráno do ulic Říma s příkazem zastavit nebezpečného lva a leoparda, kteří uprchli z cirkusu ve čtvrti Parioli. Policie, kterou o zásah požádal telefonicky zoufalý majitel cirkusu, navíc vypnala obyvatelé čtvrti, aby po dobu pátrání nepouštěli své domovy. Zhruba po třech hodinách byl „hon“ v ulicích Říma odtrouben. Policie byla nucena přiznat, že ve velkou pouze k jedinému zjištění: žádná selma neutekla, ve čtvrti Parioli o cirkusu nikdo nic nevěděl a ten, který volal o pomoc, si z policie ztropil šášky.

S vozem značky Panhard sjel z vrcholu Mont Blanck francouzský helikopter. Na vrchol jej vynesla helikoptera z dolů se dostal bez sebe menšího zranění

Fahrgast sprang für toten Busfahrer ein

Prag (dpa). — Der Geistesgegenwart eines Mitfahrers haben die übrigen 47 Fahrgäste eines Linienbusses auf der Strecke Preßburg (Bratislava) — Prag möglicherweise ihr Leben zu verdanken.

Wie die Preßburger Zeitung „Smena“ gestern berichtete, hatte der Mann auf der Autobahn bemerkt, daß der Fahrer des Busses bei einer Geschwindigkeit von 90 Stundenkilometern plötzlich zur Seite fiel. Er sprang auf, griff ins Lenkrad und brachte den Bus auf dem dicht befahrenen Straße auf dem rechten Streifen zum Stehen. Erst dann merkte er, daß der Fahrer tot war.

TELEVIZNÍ PRENOS UTKÁNÍ mezi Španělskem a Anglií na mistrovství světa v kopané zaplnil, že návštěvníci koncertu Londýnské filharmonie ve španělském městě Bilbao nemohli vystihnout program až do konce. Po provedení prvních dvou skladeb dirigent prohlásil: „Dál už nebudeme pokračovat, neboť každý chce ještě vidět fotbal.“ Publikum tomuto oznámení bouřlivě zatlaskalo.

„Sie sagen, sie seien Profis gewesen ...“

Walter Jens kritisiert DFB-Mannschaft

Der Tübinger Literaturprofessor Walter Jens hat die deutsche Fußball-Nationalmannschaft scharf kritisiert. Im Saarländischen Rundfunk meinte er am Wochenende: „Sie sagen, sie seien Profis gewesen. Sie waren es nicht. Sie und ich und Millionen Menschen können ihren Beruf nicht so schlecht ausüben, wie unsere Kicker gegen Algerien oder Österreich. Aber selbst wenn elf Kicker schlecht spielen und sich in einer ganz und gar nicht profihaften Weise auf-führen, braucht sich eine Nation nicht zu schämen. Wir sind nicht die Kicker, und die Kicker vertreten uns nicht. Sie kämpfen für sich, für ihr Geld, und sie kämpfen schon gar nicht für einen Begriff, den es seit 1945 nicht mehr gibt und der jetzt plötzlich wieder im Umlauf ist — nämlich für „Deutschland“.“

Jedna denně



Sicilská vesnice Jerda u Palermo udělila svou cenu, určenou pro brankáře, který pustí na MŠ 12 nejvic gólů. Představuje si 2500 tazení artýčků a pluh aby si obdáv-rovaný mohl zkyprit půdu a saze-nice zasadit italské fotbalové fa-ncouši používají pro goly v hanýr-se označení „artýčkový“, jako se u nás říká „bandný“. Italský název pro tento druh zeleniny je „carcio-lo“. Nešťastným vyhercem se stal salvadorský brankář Luis Guevar-ra Moca, který jen ve třech zápa-sech pustil celkem třináct gólů.

Falešné bankovky ve zlatém autě

Londýn: Zlatého rolls royce zastavili příslušníci Scotland Yardu v jižním Londýně v úterý večer. Ukázalo se, že luxusní automobil převáží luxusní náklad: 25 000 dvacetilibrových bankovek. Ty však měly jeden nedostatek — byly falešné. Následovalo zatčení fidi-če, návštěva několika londýnských adres a v mocí policie se náhle ocitlo pět miliónů liber šterlinků v pa-dělaných dvacetilibrových bankovkách a deset osob.

V Monte Carlu vyjdou v noci dva hráči z kasina. Jeden zcela nahý, druhý ve spodkách. Po-vidá nahý:

„Viš, Johnny, mně se na tobě líbí, že ty přesně víš, kdy máš přestat.“

Rettung durch den Stadtrat

LONDON, 11. Juli (dpa). Das berühmte Einkaufsgebiet um die Londoner New Bond Street ist gerettet: Der Stadtrat von Westminster hat jetzt einen Plan zurückgewiesen, der das Einkaufsviertel zerstört hätte. Ein Kaufhaus- und Bürokoloss aus Glas, Stahl und Beton sollte die zum Teil unter Denkmalschutz stehenden viktorianischen Gebäude ersetzen. Der radikale Entwurf hatte ein ungewöhnliches Ausmaß an Protest und Empörung bei Bevölkerung und Presse hervorgerufen. Der Neubau hätte das Ende für die seit Queen Viktoria bestehenden traditionellen kleinen Fachgeschäfte, Pubs, Cafés, Passagen und Innenhöfe bedeutet. In einer turbulenten Sitzung des Stadtrats von Westminster wurde der rigorose Sanierungsplan einer Interessengruppe aus Architekten, Bauunternehmern und Versicherungen abgelehnt.

Wie „der Spuk vorbei war“, erinnert sich der Angeklagte, „brach der Mond durch die Altlichten“. Manche der Situationen, die sich dem Landgericht Augsburg bei einem fünfstündigen Lokaltermin im Wald von Rettenbergen boten, schienen einem Heimatroman Ludwig Ganghofers entnommen — der lange Zeit in dieser Gegend lebte. Rund 50 Schaulustige verfolgten in dieser Woche die Bemühungen der Zweiten Strafkammer, am Tatort die Geschehnisse an jenem Novemberabend des Jahres 1980 zu rekonstruieren. In fremdem Revier soll der angeklagte 48-jährige Forstoberrat eine Rehgeiß und ein Kitz gewildert haben.

Tief im Wald an einer Wegkreuzung, demonstrierte der Jagdaufseher und Kronzeuge im Verfahren, wie er den vermeintlichen Wilddieb nach einer „Höllenfahrt“ — „ich bin gefahren, was die Karre hergegeben

Und ein Reh sah zu...

hat“ — stellte. Im Schein seiner Taschenlampe habe er im Auto des Försters zwei halb zugedackte Rehe gesehen. Daß er seinen Widersacher dennoch unverrichteterdinge davonfahren lassen mußte, begründete der 57-jährige mit seinem doppelten Pech: Zum einen hatte er in der Eile sein Gewehr mit leeren Patronenhülsen geladen. Von der Aufregung hatte sich auch sein Jagdhund anstecken lassen und war davongerannt. Bis zur Rückkehr seines Herrn wartete er im Wirtshaus, berichtete sein Besitzer.

„Ich erhebe meine Hand zum Schwur“, bekräftigte dagegen der angeklagte Forstmann in der Natur feierlich seine frühere Aussage, daß er nicht gewildert habe. Seine Anwe-

senheit, genau an jener Stelle, wo später Wagenspuren von ihm und Schweißspuren frisch gewilderter Rehe sichergestellt wurden, hänge damit zusammen, daß er dort einem menschlichen Rühren nachgegeben habe. Schon einmal im Jahre 1970 war der Forstbeamte unter ähnlichen Umständen in den Verdacht der Wilderei geraten. Wie jetzt vor Gericht zur Sprache kam, verliefen die polizeilichen Ermittlungen in diesem wie auch in einem Fall des Jahres 1965 im Sande. Der zur Zeit von der Leitung eines Staatsreviers suspendierte Forstmann vermutet hinter den Beschuldigungen Neider in der Jägerschaft, weil er auch noch Pächter zweier privater Jagdreviere sei.

Ob Jägerlatein oder nicht, suchten die fünf Richter der Strafkammer

herauszufinden, indem sie sich in ein Auto setzten. Danach erschien den Prozeßbeteiligten die Behauptung des Angeklagten als durchaus glaubhaft, daß bei laufendem Motor in der Nähe, abgefeuerte Schüsse leicht zu überhören sind. Der Jagdaufseher hatte für diese Demonstration eigens seine großkalibrige, für die Elefantenjagd gedachte Waffe zur Verfügung gestellt.

Während dieser die Büchse in der Hand hielt, ging der Förster vorsichtshalber in Deckung. Er befürchtete „unberechenbare Reaktionen“ seines Widersachers, der ihn unbedingt zur Strecke bringen wollte. Für romantische Momente bei dem ernsthaften Bemühen um Wahrheitsfindung sorgte schließlich ein Reh, das vom gegenüberliegenden Waldesrand für einige Zeit die Ermittlungen um den Tod seiner Artgenossen beobachtete.

„Noch nie so flegelhafte, schlecht erzogene Leute getroffen“

In Spanien hat sich das Bild vom „häßlichen Deutschen“ festgesetzt • Pressekritik am Verhalten einiger Spieler

Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft, der vor dieser Weltmeisterschaft 1982 in Spanien große Bewunderung entgegen geschlug, hat sich mit ihrem Verhalten während des Turniers fast alle Sympathien verschert. Ausdruck dieses Image-Verlustes der zuvor als fair, aufrichtig und kämpferisch eingeschätzten Deutschen ist am Sonntag der Finalvorbericht der angesehensten Zeitung Spaniens, „El Pais“, die eine ganze Seite über die Derwall-Elf mit der Schlagzeile überschrieb: „Die häßlichen Deutschen.“

Die deutschen Spieler und Funktionäre hätten die Zuneigung der Asturlaner in Gijon mit Hochnäsigkeit, schlechtem Benehmen und Beleidigungen vergolten. „El Pais“ zitiert einen Begleitpolizisten der Mannschaft mit den Worten: „Ich habe noch nie so flegelhafte, schlecht erzogene Leute getroffen.“ Das Vorstandsmitglied von Sporting Gijon, Rafael Murillo, dessen Verein den Deut-

schen jegliche Trainingsmöglichkeiten einräumte, sagte enttäuscht: „Sie haben es nicht einmal für nötig befunden, Anstecknadeln zu verteilen.“

Die spanische Presse kommt immer wieder auf das unsportliche Verhalten der deutschen Mannschaft im Spiel gegen Österreich zurück, und vor allem auf die Reaktion der deutschen Spieler auf die Proteste der Schlachtenbummler. Toni Schumacher habe den Fans einen Vogel gezeigt und zusammen mit anderen Spielern Wassertüten auf die Demonstranten geworfen und über sie Wassereimer geleert. Er machte mit seiner rücksichtslosen Attacke auf den französischen Spieler Battiston, den er schwer verletzte, und provozierende Gesten gegenüber dem Publikum in Sevilla offenbar für die Spanier endgültig das Maß voll.

Für den „Correo Catalan“ sind die deutschen Nationalspieler die „Könige des Betrugs, die nur einen verregneten

Urlaub in Oberbayern, nicht aber den WM-Titel verdient hätten“. Fast alle spanischen Zeitungen sprechen von deutscher „Überheblichkeit“ und Presse-Feindlichkeit. Besonders kritisiert wird „das Geschwür“ (El Pais) und „Barbaren-Führer“ (Marca) Paul Breitner, dessen unbeherrschtes Benehmen bei dem verspäteten Rückflug der Deutschen von Sevilla nach Madrid nach dem Halbfinale angeprangert wird.

Die Enttäuschung über die Deutschen, die erst in den letzten beiden Spielen gute Leistungen gezeigt hätten, drückt sich auch in den Karikaturen aus. „Ya“ zeigt am Sonntag eine deutsche Dampfwalze, die den englischen Löwen, den spanischen Stier und den französischen Hahn plattgewalzt hinter sich läßt. Am Tag zuvor zeichnete dieselbe Zeitung einen finsternen Bundesadler mit zum Siegeszeichen V gespreizter Schwinge, der den französischen Hahn total gerupft davonhinken läßt.

Eher negativ ist auch die immer wiederkehrende Bezeichnung der Deutschen als „Fußballmaschine“, eine Elf der Brechstange ohne Herz und Eleganz. „ABC“ sieht die Derwall-Elf als „harten Knochen“, die nur mit Glück und Kampfgeist ins Finale vorgedrungen sei.

Viele übelgenommen wurde auch die harte Kritik von DFB-Präsident Hermann Neuberger an den spanischen Organisationsmängeln. „YA“ schrieb damals, Neuberger solle sich einen Ballon aufblasen und aus Spanien verschwinden. Die Spanier hätten es nicht gern, wenn man sich in ihre Angelegenheiten einmische. Der Mann auf der Straße, der im allgemeinen zögernd und nicht gerade voller Herzlichkeit den Deutschen eher die Daumen für das Finale hielt als den wenig geschätzten Italienern, schüttelt über das enttäuschende Verhalten der deutschen Fußballer nur den Kopf. So hatte man sich die „Alemanas“ nicht vorgestellt. dpa

COPAK ŽE TEĐ NERVOU SVOJE OBLIŽENE: „HI-MA-HO, DAJČLAND IST K.O.“

• Egyptská vláda oznámila citelné zvýšení cen léků, cigaret, alkoholu, benzínu, kosmetických výrobků, nábytku, dováženého ovoce a ostatních druhů tzv. luxusního zboží v průměru kolem 15 procent.

B. Chňoupek navštíví Lucembursko

ŽE TOHO VOLA TAM PUSTÍ!!

BROUSENÝ POHÁR pro vítěze mistrovství světa v letech na lyžích 1983 v Harrachově dokončil v harrachovském závodě oborového podniku Crystalex Nový Bor. Je vysoký přesně 120 centimetrů a každý centimetr odpovídá jednomu metru normového bodu harrachovského mamutiho můstku. Hmotnost trojeje je devětaadvacet kilogramů.

Japonci nejrychlejší

Zajímavé je srovnání výroby v amerických, evropských a japonských automobilkách. Zatímco např. v koncernu General Motors potřebují na výrobu 1 motoru Chevroleta 31,3 hodin, Chrysler Horizon je hotov za 29 hodin, Ford Escort za 28 hodin, potřebuje japonský automobilový průmysl na výrobu jednoho osobního vozu v průměru jen 15 hodin. Odporčito to přetváří tomu, že využívají stroje na 80 procent, zatímco jinde jen na 60 proc. výrobní času. (K)

KUPOVAT AUTO z druhé ruky je

vždycky riziko, a nejednou může dojít k nemalému překvapení. To, které zatím jeden mladý Angličan, je však přece jen poněkud kuriózní. Utknul ho totiž had, který v jeho voze pět týdnů žil. Především majitel se hájí tím, že kupujícího upozorňoval, že se mu ve voze ztratil včasný plaz z jeho sbírky, což mladý automobilový nadšenec považoval pryč za vtip. Had našel státi nebyl jedovatý, takže kromě šoku se novému majiteli auta nic nestalo.

Bei DFB und den Spielern klingelt es in der Kasse

Die Europameisterschaft 1980 endete für den Deutschen Fußballbund (DFB) mit roten Zahlen. Der zweite Titelgewinn bescherte dem Schatzmeister ein Loch von 750 000 Mark in der Kasse. Zwei Jahre später kann Egidius Braun bei der Weltmeisterschaft in Spanien mit dem Vorstoß ins Endspiel gegen Italien dagegen mit einem „beträchtlichen Gewinn“ rechnen. „Bei sieben Spielen mit guten Zuschauerzahlen dürften wir finanziell gut abschneiden“, meinte DFB-Abteilungsleiter Horst Schmidt vor dem Finale, „aber wir müssen natürlich die Abrechnung abwarten.“

Die Spanienvorleistungen des Europameisters waren bei einem WM-Etat von vier Millionen Mark immens hoch. Die Spieler um Kapitän Karl-Heinz Rummenigge kassieren für den Einzugs ins Endspiel wie beim Titelgewinn 1974 in Deutschland je 60 000 Mark. Dazu kommen bis zu 25 000 Mark für die erfolgreiche WM-Qualifikation. Der gesamte Prämienkuchen ist rund 1,5 Millionen Mark groß. Daneben muß der DFB noch einmal rund 1,5 Millionen Mark an Abstellungsgebühren für die acht Qualifikations- und sieben Endrundenspiele an die Bundesligaklubs zahlen, die einige Vereine direkt an die Nationalspieler weiterreichen.

Die Schallplatte „Ole Espana“ bringt den deutschen WM-Stars ein Zubrot von gut 20 000 Mark. Zusätzlich kassieren viele von ihnen weit höhere Summen für zahlreiche Werbeverträge. Mit Hinweis auf die Vermittlung von potentiellen Werbepartnern aus der Wirtschaft erklärte DFB-Schatzmeister Braun die Tatsache, daß die WM-Prämie gegenüber 1974 nicht angehoben wurde: „Die Spieler können durch die WM-Teilnahme ihren Marktwert doch so stark steigern, daß wir nichts drauflegen mußten.“

Im Vergleich zu Summen, die andere WM-Teilnehmer ausschütten, nehmen sich die 85 000 Mark der Deutschen bescheiden aus. Den 22 Spielern des Finalgegners Italien waren mit Erreichen des Endspiels rund 3,5 Millionen Mark sicher. Das macht pro Mann rund 150 000 Mark. Für den dritten WM-Titel nach 1934 und 1938 winkten den „Azzurri“ noch weitere 100 000 Mark. Italiens Idol Paolo Rossi hatte sich mit seinen Toren gegen Brasilien und Polen bereits zahlreiche kostenlose Dienstleistungen verdient, so lebenslanger Haarschnitt und Schuhwerk umsonst auf Lebenszeit.

Noch mehr als die Italiener bekommen die Franzosen, die nach dem Elfmeterthriller im Halbfinale gegen Deutschland den vierten WM-Platz belegten: rund 300 000 Mark pro Mann. Beim Titelgewinn wären es sogar 400 000 Mark gewesen.

Aber mit der 2:3-Niederlage im Spiel um den dritten Platz gegen Polen war das große Kassieren für Platini und Co. noch längst nicht beendet. Die WM-Werbeverträge laufen nahtlos für die Europameisterschaft 1984 in Frankreich weiter und lassen die Geldquelle kontinuierlich weiter sprudeln.

ISEH ZLOMYSLNEJ A ŠKODOLBEJ: PATRI JIH TO!

SPOJENÉ STÁTY tloustnou. Přesněji řečeno tloustnou jejich obyvatelé. Vyplyvá to ze statistik, kterou uveřejnil „Food and Drug Administration“ amerického úřadu pro kontrolu potravin, podle níž 80 milionů Američanů váží víc než by vážili měli a 30 milionů z tohoto počtu je možno označit za „chorobně obézní“. Ze statistik také plyne, že více tloustnou ženy – v průměru o 14 kilo, zatímco muži jen o 13 kg.

L'Equipe: „Schumacher, Beruf: Unmensch“

Kritik wegen Battiston-Verletzung

Der folgenschwere Zusammenprall des Kölner Nationaltorhüters Toni Schumacher mit dem französischen Mittelfeldspieler Patrick Battiston beim Halbfinalspiel der Fußball-Weltmeisterschaft am Donnerstag in Sevilla hat Frankreichs Sportpresse zu bissigen Kommentaren veranlaßt. „France Soir“, auflagenstärkste französische Abendzeitung, schrieb am Freitag: „Schumacher, der Scharfrichter Frankreichs“. Wesentlich drastischer drückt sich L'Equipe, die größte Sportzeitung Europas, am Samstag aus: „Toni Schumacher, Beruf: Unmensch. Er ist ein kleiner armseliger Wicht, ein Schwächling, der es nötig hat, andere zu verletzen. Es wird Zeit, daß er und einige andere Senatoren Jupp Derwals in den Ruhestand gehen. Das Bild des deutschen Fußballs wird sonst verdunkeln. Breitner und Schumacher werden nie in die Spuren von Beckenbauer und Maier treten.“

Patrick Battiston hatte bei dem Zusammenprall eine Gehirnerschütterung erlitten und zwei Zähne verloren. Er wurde bewußtlos vom Spielfeld getragen, kam später im Krankenhaus wieder zu sich.

„Marca“: Anarchistischer Millionär Breitner

Als „lächerliche Show“ bezeichnet die Madrider Zeitung „Marca“ am Samstag den Ärger der bundesdeutschen Spieler, nach dem sie auf dem Flughafen von Sevilla über eine Stunde lang warten mußten. Paul Breitner, der als Anführer bezeichnet wird, wird als „hysterischer Breitner“ und „anarchistischer Millionär“ bezeichnet.

„Wegen 50 Minuten Verspätung auf dem Flughafen gab er eine lächerliche deutsche Show“ schrieb „Marca“. Breitner und auch Uli Stielike soll gesagt haben: „Es ist immer dasselbe in Spanien, eine beschissene Organisation.“

„Der Abessinier“, wie Breitner in Spanien genannt wird, sei Anführer des lächerlichen Spektakels gewesen“. Der größte Witz dabei sei gewesen, daß er mit dem Boykott des Endspiels gedroht habe. Die Zeitung schloß ihre harte Kritik am Verhalten der Mannschaft mit der Feststellung: „Kaum in Madrid gelandet, hatte der hysterische Breitner alles vergessen. Der anarchistische Millionär war wieder glücklich.“

Wildwest in der Lausitz

BERLIN, 12. Juli (AP). Bedrängt von stark steigenden Kosten mußte die DDR-Filmgesellschaft DEFA jetzt zum erstenmal einen Wildwestfilm in heimischen Gefilden drehen. Wie das Westberliner Informationsbüro West (IWE) am Montag meldete, wurden Western bislang vor wildromantischen Naturkulissen in Rumänien, Bulgarien oder Jugoslawien gedreht. Für den jüngsten Film „Der lange Ritt zur Schule“, der ursprünglich in Rumänien abgedreht werden sollte, wurden jedoch um Geld zu sparen, mühevoll geeignete Landschaften in der DDR gesucht und „wildwestlich“ hergerichtet. Dazu gehörten eine riesige Sandgrube in der Lausitz, die Gegend um den Blauen See bei Rübland im Harz und die Teufelsmauer bei Weddersleben.

ŠKODA, ŽE JE JOHN, WHYNE VEDLOŽIL FILMOVÁNÍ NA ŘÍPU.

DFB-Sprecher wehrt sich

DFB-Pressesprecher Dr. Wilfried Gerhardt hat spanische Presseberichte über ein angebliches Fehlverhalten der deutschen Mannschaft beim Rückflug vom Halbfinal-Spiel in Sevilla als Versuch bezeichnet, die eigenen organisatorischen Fehlleistungen zu kaschieren. „Auf dem Flughafen in Sevilla gab es unentschuld bare Pannen“, erklärte Dr. Gerhardt. Die deutsche Mannschaft sei bereits um 1.00 Uhr am Flughafen in Sevilla eingetroffen, habe aber erst um 3.30 Uhr abfliegen können. Zuvor seien den Teammitgliedern Bordkarten für eine Maschine ausgestellt worden, die überhaupt nicht eingesetzt war.

LETĚLI DOZI...!

Deutsch erforderlich

Ausländische Arbeiter, die in Deutschland einen Arbeitsunfall erlitten haben, können nach der Entscheidung des Bundessozialgerichts nur dann eine Umschulung für eine Bürotätigkeit verlangen, wenn sie über die dafür erforderliche Kenntnis der deutschen Sprache verfügen.

Davon ist auch auszugehen, wenn erwartet werden kann, daß sie innerhalb angemessener Zeit die deutsche Sprache erlernen. Zu diesem Ergebnis kam das Bundessozialgericht im Prozeß eines Griechen, der in seiner Heimat sechs Jahre lang die Volksschule besucht hatte. Da der Mann wegen einer Handverletzung seine bisherige Tätigkeit in Deutschland nicht mehr ausüben kann, wollte er zum Büropraktiker umgeschult werden.

Trotz seines jahrelangen Aufenthalts in Deutschland verfügt er jedoch über nur geringe deutsche Sprachkenntnisse. Eine vorübergehende Beschäftigung als Bürobote endete mit Entlassung wegen schwerer Pflichtverletzungen des Mannes. (AZ: 9 RU 26/81) (AP)

V TUREČKU JE ŽALÉ POTŘEBA TUREČTINA!

Spitzweg im Museumsramsch

MÜNCHEN, 12. Juli (dpa). Der Traum vieler Kunstsammler, in Urgroßmutterns Speicherkammer das wertvolle Gemälde eines berühmten Meisters zu entdecken, ist für das Münchner Stadtmuseum wahr geworden. In einem außerhalb des Museums unterhaltenen „Gemischtwarendepot“ mit Nachlässen und – vermeintlich – geringwertigen Ausstellungsstücken wurden in Bücherpaketen gleich drei Originale von Carl Spitzweg (1808 bis 1885) entdeckt. Die Gemälde waren vor 30 Jahren von einer Münchner Bürgersfamilie dem Stadtmuseum gestiftet worden. Eine Angehörige der Familie hatte schon mehrmals das Museum darauf hingewiesen, daß aus dem Erbe 1952 auch drei Gemälde Spitzwegs übergeben worden seien. Nachforschungen im Bilderdepot des Museums und in der Münchner Städtischen Galerie waren jedoch vergeblich geblieben, bis jetzt das Sammelsurium aus dem Depot wegen Umzugs verpackt und inventarisiert wurde.

Žně na Moravě nabírají tempo
Důraz na beztrátovou sklizeň • Pozornost druhým sečím pčín

Aufgespießt

„Der Bürger hält oft den Politiker von der Arbeit ab.“

Axel Nawrocki, Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion in Nordrhein-Westfalen, in einem Interview mit der „Aachener Volkszeitung“.

„Die Menschen tun oft nur das Gute und Richtige, wenn sie dazu gezwungen werden.“

Der Dominikanerpater Basilius Streithofen.

Satellit hilft Finanzamt

STOCKHOLM, 7. Juli (dpa). Ein gutes Geschäft glaubten einige Waldbesitzer in der mittelschwedischen Provinz Dalarna gemacht zu haben, als sie entgegen den gesetzlichen Bestimmungen ihre Wälder abholzten und den Erlös aus dem Holzverkauf dem Finanzamt verschwiegen. Sie wußten nicht, daß der US-Satellit Landsat den ungesetzlischen Kahlschlag in der waldreichen Provinz aufgezeichnet hatte. Jeden Tag liefert der Satellit der schwedischen Raumfahrtbasis Esrange in Kiruna an die 100 000 Bilder, die sorgfältig ausgewertet werden. Bei Durchsicht der Fotos wurden dann baumlose Flächen entdeckt, wo Forstbehörden und Finanzämter dichten Fichtenbewuchs vermuteten.

ZDEJŠÍ ZAVEDOU ZASE V BYTECH „STEUERMANZEN“.

Seemannslos

LONDON, 7. Juli (AP). Für Konteradmiral John „Sandy“ Woodward, der die britischen Landungstruppen über 12 870 Kilometer zum Sieg auf die Falkland-Inseln geführt hat, stand der Auftakt seines Urlaubs unter einem weniger glücklichen Stern. Während der Inspektion seiner Jacht „Cry Havoc“ im Hafen von Chichester rutschte er am Dienstag auf dem Landungssteg aus und fiel kopfüber ins Wasser. Die Londoner Zeitung „Daily Express“ berichtete von dem unfreiwilligen Bad am Mittwoch auf der Titelseite. Fotos zeigen Woodwards Frau Charlotte, die ihren Mann an Land zieht.

TO JE JAKO KDYBY SI NĚKDO ZLOHIL RUKU PŘI MARIÁŠI.

Jedna denně



NĚKTERÉ ko- mentáře deníků k vyřazení Španělska z MS jsou až nevybíravé. List „Diario 16“ napsal: „Důvody největšího dookliku v historii španělského fotbalu jsou již

hluboko známy, protože trenér Santamaría je idiot a předseda fotbalového svazu Patricio Parra mafioz. Ovšem rozdíl mezi španělským fotbalovým svazem a El Caponem spočívá v tom, že mafioz se může vykápat úspěchy, zatímco náš svaz stojí s prázdnými rukama. Malý fotbalový příznivec musí žádat od svazu více než pouhé vysvětlení. Poprvé od r. 1970 není poradající země zastoupena v semifinále!“

Ježek na Letnou

PRAGA (s): Po téměř 15leté přestávce se vrací na Letnou trenér Václav Ježek, který působil v rotterdamském Feyenoordu. Ježek, který se Spartou došel v letech 1985 a 1976 dvoutřikrát do mistrovských titulů, nastupuje od 15. července funkci šéftrenéra. Rozsah jeho činnosti bude od „ačka“ až po mládež, jednání mezi Spartou a Ježkem bylo úspěšně ukončeno v sobotu před utkáním Interpo-háru.

Lodě pro radost a pohodu

Plavit se loděmi po vlnách řek a jezer nemusí být ani v době rychlých dopravních prostředků přání nespokojených. Rekreacní lodní flotily nejsou u nás sice v takovém počtu, jak bychom si přáli, ale i tak je na pár místech najdeme.

Největší flotilu má pražský dopravní podnik na Vltavě — čtyři parníky a sedm motorových lodí. I když v současné době se dokončuje rekonstrukce parníku Vyšehrad a oprava motorové lodě Zeltvka a i další lodě jsou v dobrém technickém stavu, přece jen zůstává otázkou, zda vydrží v příštím desetiletí, zda bude vůbec možné rozšířovat tuto oblíbenou přepravu do pražského okolí. Jedná se proto o domoz lodí z Polska a NDR; první typ by pojmul 150 osob a druhý 124, ale bude zležet na tom, zda na dovoz bude dostatek finančních prostředků.

Druhou oblastí, kde brázdí vlny osobní motorové lodě, jsou Slapy. Je jich zde šest, zatím letos mají všechny sloužit naplno, ale příští rok dostoupí jedna a o rok později další. Počítá se sice s dovozem lodí z NDR, i když zatím jde o úvahy, ale ani ten nesníží schodek v nabídce míst, které zde budou na lodích k dispozici.

V dobrém technickém stavu jsou všechna tři plavidla na Lipně, která by měla vydržet nejméně dalších 10 let. Je zde ale jeden háček. Jestliže se uskuteční plánovaná rekonstrukce přivodního kanálu do lipenské hydroelektrárny, sníží se hladina vodní nádrže a lodě budou doslova na suchu.

Bez problémů je lodní přeprava na Orliku a na přehradě Hracholusky v západních Čechách. Na Máchově jezeře jezdí v sezóně čtyři lodě, všechny po generálních opravách budou mít životnost ještě asi pět let. Pro Okresní podnik služeb v České Lípě jsou však ztrátové, a tak v příštích letech bude asi Máchovo jezero úplně bez lodí. Určitou kuriozitou je motorová loď, brázdící vlny přehradní nádrže Skalka u Chebu. Byla vyrobena roku 1887, ale po generální opravě v padesátých letech je do dnešních dnů v dobrém technickém stavu.

PŘIHLÁŠKA DITTRICHA POSTAVILA ČKD... UŽ TO NIKDO NEUMÍ!

Plavba na plovoucím kmenu

(čtk): Na 680 km dlouhou cestu po řece Labe z Ústí nad Labem do Hamburku se vydali po plovoucím kmenu 67letý bývalý kormidelník Cs. plavby labsko-oderské F. Rychnovský z Děčína se svým 17letým vnukem, učněm pardubické Tesly. Jejich plavidlem je pět metrů dlouhý opracovaný rozvětvený kmen ze staré lípy o průměru 90 cm. Vybavení tohoto neobvyklého vodního dopravního prostředku tvoří kotva, dvě vesla, dvě bidla s háčky na přitahování plavidla ke břehu a stožár s plachtou. Oba plavci chtějí deně urazit po řece 60-70 km. Stravovat se budou častěji 1 při jízdě, spát na břehu ve stanu.

A WC?

Spekulace s digitálkami

(re): Dva muže a ženu zadrželi příslušníci VB v Praze 7 právě ve chvíli, kdy před PZO Kovo ze spekulativních důvodů prodávali digitální hodinky a náhradní baterie. Při domovních prohlídkách bylo u zadržených nalezeno další zboží v hodnotě asi 50 tisíc korun.

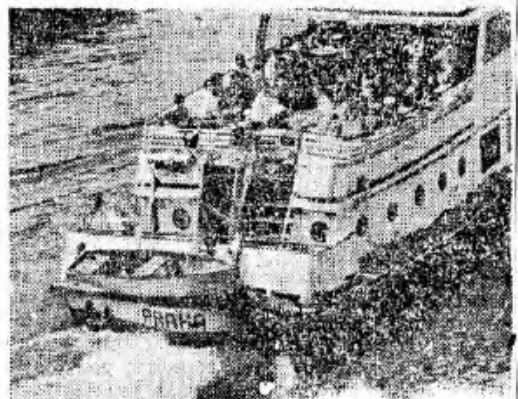
• Americká společnost General Dynamics dokončila výrobu prvního letadla nejnovější verze stíhacího bombardéru F-16, které je vybaveno raketaми Sidewinder a různými typy pum. Je schopno doletět s plnou výzbrojí a se stejným množstvím paliva jako předchozí typy o 55 procent dále než předchozí verze.

DVACETI SVÝM DĚTEM už pomohl při porodu na světě 45letý John Knight, který žije na samotě v hrabství Cornwall se svou manželkou Carole, matkou jeho jedenácti dětí, a se svou bývalou manželkou Clare, která mu jich poučila devět.

NEJMILADSIMU britskému princovi Williamovi je jen málo přes dva týdny a už přináší obchodníkům nemalé zisky. V britských obchodech se totiž objevily suvenýry, které připomínají princovo narození, a to za ceny skutečně královské. Například speciální „pamětní“ souprava, v níž je třídlý cínový kávový servis, stříbrný a zlatý pohár, stříbrem zdobená kazeta, dva porcelánové talíře a porcelánová anglická růže se stříbrným stonkem stojí 750 liber. Nejlevnějším suvenýrem je jehelnicek s korunkou a nápisem „Narození prince“, ten stojí 13 liber.

Bez motorových lodí bychom si nedovedli představit ani Brněnskou přehradu, kde jich v sezóně pluje šest. Protože na vodní nádrži není povolen provoz lodí se spalovacími motory, byla sem zhruba již před 30 lety dodána plavidla s akumulátorovými zdroji, což je věc u nás ojedinělá. Stejný počet lodí (tentokrát bohužel na tekutá paliva) je na Vranovské přehradě. Po vyhlášení ochranného vodárenského pásma se zde však uvažuje o zákazu veškeré osobní lodní dopravy. Výjimka dosud platí, ale před zahájením provozu skupinového vodu má být zrušena.

Možná, že jsme vám našim článkem dali tip na výlet. Bylo by jistě škoda, kdybychom takový tip za pár let dávat nemohli. K tomu, aby nezmetlo romantické kouzlo plavení se po našich vodních tocích, bude nutné neprehlížet tuto skromnou oblast dopravy, věnovat aspoň trochu prostředků na nákup lodí (mnohá budou nutná plavidla a elektromotory). Ještě je čas, ale není ho příliš. (mb)



Peking-Ente legal

Die traditionell überlieferte Art der Zubereitung von Peking-Enten ist älter als Konfuzius und die Chinesische Mauer und seit Dienstag auch in Kalifornien legal. Vor dem Hintergrund von sechs baumelnden Enten unterzeichnete Gouverneur Edmund Brown das „Gesetz über chinesische Bratenten“, das die Spezialität von den strengen Regeln des Gesundheitsamts im Staat Kalifornien ausnimmt. Die Vorschriften zum Schutz vor Lebensmittelvergiftung verlangen, dass leichtverderbliche Lebensmittel bei Temperaturen von unter sieben oder über 60 Grad Celsius aufbewahrt werden. Das Rezept für Peking-Ente hingegen schreibt vor, den Vogel nach der Zubereitung vier Stunden lang bei Zimmertemperatur hängen zu lassen, auf daß das Fleisch saftig und die Haut knusprig werde.

Das Gesetz zur Aufhebung dieses Widerspruchs hatte der Abgeordnete Art Torres aus Los Angeles eingebracht, nachdem sich Restaurantbesitzer aus Chinatown bei ihm über die „übereifrigen“ Leute vom Gesundheitsamt beklagten, die einwandfreie Entenbraten vernichteten. Seinen Antrag untermauerte er mit einer Expertise der Universität von Kalifornien, derzufolge die Bratente auch nach 24 Stunden bei Zimmertemperatur noch keine schädlichen Bakterien beherbergt. „Bei 60 Grad wäre die Ente in Null Komma nichts Dörrfleisch“, meinte Irvin Lai, Vorsitzender der chinesischen Handelskammer von Los Angeles und Inhaber des Grandview-Garden-Restaurants in Chinatown, zur Unterzeichnung des Entengesetzes. Die Peking-Ente sei wahrscheinlich so alt wie die chinesische Kultur, nämlich vier bis fünf Jahrtausende. Lais bestes Argument: „Die Chinesen essen diese Enten seit Tausenden von Jahren ohne nachteilige Wirkung.“

✱ 承 承 承 承 承 ✱

Wie die neuen Aktivitäten des Dr. h.c. Edmund F. Draecker die DDR empörten

Es bestätigt sich immer wieder: Trotz Stacheldraht und Mauer entgeht den scharfen Augen der DDR nichts von dem, was sich im kapitalistischen Westen an Bösem tut. Jüngster Beweis für sozialistische Wachsamkeit ist die unter Aufsicht des DDR-Außenministeriums erscheinende Zeitschrift „horizont“. In ihrer Nr. 27 berichtet sie unter der Überschrift „Neue territoriale Ansprüche“ mit unverhohlener Empörung über die geheimnisvollen Aktivitäten des Ministerialdirektors a. D. Dr. Draecker (ursprüngliche Schreibweise, inzwischen zu „Dräcker“ denaturiert), der schon wiederholt international von sich reden machte.

„horizont“ berichtet: „Auffällig ist auch das große Interesse der BRD, die seit vergangenen Jahr eine ständige Station auf dem sechsten Kontinent unterhält. Wie der ehemalige Ministerialdirektor im Bonner Auswärtigen Amt, Dr. Dräcker, auf einer Reise zu dieser Antarktisstation ausplauderte, sollen mit der ständigen Präsenz von

BRD-Wissenschaftlern in der Antarktis Voraussetzungen geschaffen werden, unter Ausnutzung von Lücken im Anarktisvertrag Hoheitsrechte der BRD in dieser noch unerschlossenen Region zu begründen. Hinter all diesen Aktivitäten verbirgt sich in erster Linie die Sorge imperialistischer Monopole, bei der Erschließung der reichsten Rohstoffvorkommen ... zu kurz zu kommen.“

Der Autor dieses enthüllenden Artikels stützt sich auf eine ausgesprochen seriöse Quelle, nämlich die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, die freilich in „horizont“ nicht erwähnt wird. Dort stand zu lesen, daß sich Dräcker tatsächlich vier Monate im Auftrage der Bundesregierung in der Antarktis aufgehalten und dort von einer „recht großen“ Eisscholle Besitz ergriffen habe, indem er „an vier sicheren Stellen die Bundesflagge fest verankerte“. Über vier Zeitungsspalten hinweg berichtete die „FAZ“ mit Akribie, wie die Eisscholle vor dem Schmelzen und

damit der deutsche Hoheitsanspruch gerettet werden könne, um dort eines Tages für Deutschland Krillkrebse zu fangen. Dem „horizont“-Autor entging freilich, daß der aufsehenerregende Bericht des Südamerika-Korrespondenten in der „FAZ“ am 1. April veröffentlicht wurde, womit sich die „Dräcker'sche Treibeistheorie“ un schwer als Aprilscherz entlarvte.

Was es mit dem ominösen Dr. Dräcker auf sich hat, hätten die zahllosen DDR-Agenten längst herausfinden können, denn in den „Beiträgen zur Popularisierung Bundesdeutscher Behörden“ ist in der Reihe A (Auswärtiges Amt) im Band IVd („Herausragende Angehörige des Auswärtigen Dienstes“) die Dokumentation erschienen: „Ministerialdiregent a. D. Dr. h. c. Edmund Friedemann Dräcker — Vom Kaiserlichen Reserveoffizier zum indischen Guru“. Dort steht die Geschichte des am 1. April 1888 in Suleyken bei Gumbinnen geborenen Diplomaten aufgeschrieben, mit über 100 faksimilierten AA-Akten belegt. Was dort nicht steht, kann man von dem heute 82jährigen Botschafter a. D. Dr. Hasso von Eitzdorf erfahren, der — frisch wie sein homunkulus Draecker — seinen Ruhestand im Oberbayerischen verbringt, denn Draecker ist eine Phantom-Figur, von Hasso von Eitzdorf höchstpersönlich erfunden.

Als junger Legationssekretär traf sich Hasso von Eitzdorf 1937 in Rom mit anderen jüngeren Botschaftsangehörigen ab und zu in der „Birreria Dreher“ (einer Gründung der vormals deutschen Dreher-Brauerei in Triest) an der Piazza Santi Apostoli. Damit nicht jeder erfuhr, wo man sich abends traf, verabredeten sich die jungen Attachés in der Birreria unter dem Codewort: „Wir sehen uns bei Draecker“. Eines Tages saß man in den Albaner Bergen in einer Trattoria beim Wein. Dabei kam von Eitzdorf die Idee, man müsse „Draecker“ zum Leben erwecken und dann unsterblich machen. So wurde der „Ministerialrat

im Reichsfinanzministerium Dr. h. c. Edmund Friedemann Draecker“ aus der Taufe gehoben. Und sooft sich fürderhin in der Botschaft in Rom unliebsamer Besuch aus Berlin ankündigte, gaben die Jungdiplomaten dem Botschaftspersonal Weisung, man möge sie nach wenigen Minuten aus der unangenehmen Besprechung mit der Erklärung herausrufen, man werde „dringend vom Herrn Ministerialrat Draecker aus dem Reichsfinanzministerium erwartet“.

Draecker avancierte im Kriege zum Major i. G. und wurde nach Gründung der Bundesrepublik in den Auswärtigen Dienst übernommen, wo er unter tatkräftiger Hilfe unter anderem der humorbegabten Diplomaten Rüdiger von Wechmar und Günter Diehl die erstaunlichsten Aktivitäten entfaltete und bis zum Ministerialdirektor aufstieg. Sein Ende als Guru in Poona aber war eine Fiktion — wie „horizont“ nun schlagend beweisen konnte.

ASI JAKO BYL O NÁS JÁRA CIMRMAN.

Tenisové zklamání z Paříže

PRAHA (ag): Mladí, čtížádostiví tenisté Francie vyřadili zkušené kozačky Lendia, Šmida a Slučila z Davisova poháru ... a právě v letošním ročníku se nám nabízejí znovu velká možnost postupu až do finále. Z tenisu nepřícházeli v poslední době dobré zprávy.

Nemůžeme být spokojeni ani s výsledky v Paříži a Wimbledonu, ani s soustředěním družstev: neúčasti Čs. týmu v Poháru národů v Dillseldorfu, nyní neúspěch v DC, a o mnoho lepší vyhlídka nejsou ani v Galeově poháru či Poháru federace (družstva žen).

Přeskočíme naši tenistů odvádějí v Paříži stoprocentní výkon, investoval soupeř neméně a přidej levinnost nadšenosti a srdce, jakým Čs. hráči byli v období, kdy o své pozice teprve bojovali. Před utkáním řekl kapitán Francouzů P. Lohu, že „nejvyšší možná bude přesvědčit naše bráče, že tenisté ČSSR i s Lendiem jsou k poražení“. Asi se mu to podařilo.

A ještě něco na adresu vystupování Čs. tenistů: Těch protestů proti výrokům rozhodčích bylo až příliš, přestože nám lajnoví sudí nepřáli. Ale není dobrá příprava na podobná rozhodování rovněž součástí psychologické přípravenosti? A nebylo by správné, aby se

družstvo včetně Lendia připravovalo (právo př) využití jeho neúčasti v Wimbledonu pohromadě mnohem dříve než (t. čt.) čtyři dny přímo v Paříži (a) jako to učinili právě Francouzi? Například Figaro napsal: „Nechá bráči pro Lendia skvěle. Nedat se vyvídit z nováčky ani početným zásahy Čs. n. h. j. kapitána“.

■ Hovězí žláza, potřebná pro kartáčeknický průmysl, jsme až dosud dováželi z nesocialistických zemí. Letos však již brněnský podnik Sběrných surovin začal koňské i hovězí žlázu vykupovat a ve své úpravě v Moravských Budějovicích také zpracovávat na polotovary.

Žňová generálka na Českobudějovicku

● Kolem 13 000 lidí ročně emigrovalo během posledních deseti let neustálého násilí a policejní zvůle ze Severního Irsku. Je to dvakrát více než v předchozích deseti letech. Tyto údaje zveřejnila britská vláda.

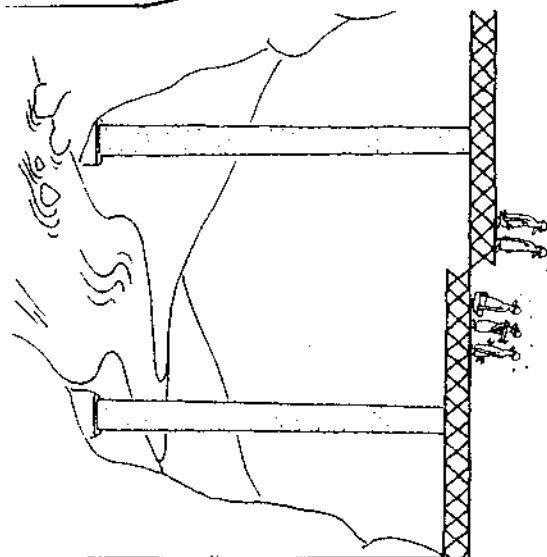
NIKOHO ANI MOČ NEPŘEKVAPILLO zveřejněné upozornění ochotnického divadla v britském Mertonu, které znělo: „Budeme bohužel nuceni upustit od uvedení hry Neviditelný muž, protože se nám nepodařilo najít vhodného představitele titulní role.“

Skvost pozdní gotiky

Leti: Než gotický skvost, který zlobí hlani místo ČSSR, patří k významným památkám Prahy. Jeť základní byly položeny v roce 1375 a nahradila dřívější budovu Odrannu, která byla součástí přemyslovského opatství Starého Msta. Stavení začal ve stínu Petra Pavla mistr Václav ze Slutia, kterého později vystřídal Matěj Rejsek z Prostějova. Vymohl jednu z nejkrásnějších děl pozdní české gotiky. Oba však nebyla za jeho života dokončena, dříve zůstala zakryta pouze prozatímní stěškou. Za přelomu 17. století, v josefinské době, sloužila jako sklad střešního prachu, od té doby pochází také její plno. V roce 1817 se pro její zchálost uvažovalo o zbourání, ale našel se k tomu někdo. V letech 1875-1886 restaurovali objekt architekt Josef Mocker, který provedl pseudogotickou úpravu a vyřadil bránu sochařů. Přidružením jeho zásluhou se Praha brána zachovala v té podobě, jak ji známe dnes, jako významný dohled stavebního umění našich předků.

Piráti za volantem sanitky

Brasel: V belgickém hlavním městě se mnozí stížnosti na moderní piráty v ambulancech vozec, kteří si užívali výnosný obchod z dopravních nehod. Vlastní soukromých ambulance odposlouchávali výsledky městské zdravotní služby, vyvíjeli na místa nehod a dopravní zranění a bezvědomé „zákazníky“ do soukromých klinik, které si tak vylepšují příjmy. V houbě za peníze přitom vědomě riskují životy a ztrácejí zdraví lidí, neboť jejich vozny na rozdíl od městské zdravotní služby často poskytují první pomoc.



Pytlákův arzenál zbraní a výbušnin

(ml): Domácký vyrobenou výbušninou manipuloval v kolné zemědělské usedlosti v Budčicích, okres Klatovy, sedmatřicetiletý Jan A. Po výbuchu byl těžce zraněn na pravé ruce. Pracovníci Bezpečnosti našli na místě činu asi osm kilogramů uvedených výbušnin v plechovkách a sklenicích, jednu vzduchovku a dvě vzduchové pistole po domácku upravené na střelbu malorážkovými náboji a další zařízení potřebné k odpalování výbušnin. Všechny věci byly určeny především k ovláčení.

Neuer Spuk-Fall in Bayern

VIECHTACH, 7. Juli (dpa). Okkultes Phänomen oder ein zweiter „Chopper“-Fall — das ist die bis Mittwoch ungelöste Frage für die Polizeibeamten in Viechtach im Bayerischen Wald. Sie untersuchen in Altnußberg mysteriöse Vorgänge um einen 13jährigen Jungen, der im alten Schulhaus des kleinen Dorfes wohnt. Angehörige des Jungen behaupten, in seiner Umgebung geschähen unerklärliche Dinge. So soll während seiner Anwesenheit im Haus der Großeltern Wasser von der Zimmerdecke gelaufen sein, obwohl es in dem Bauernhaus gar keine Wasserleitung gibt und auch keine Wolke am Himmel stand. Fensterscheiben und Glühbirnen seien auf rätselhafter Art zersprungen, und die Scherben hätten sich wie von Geisterhand selbst zu kleinen Häufchen geordnet. Wäschestücke und Kaffeetassen sollen durch die Luft gesegelt sein. Die Polizei wurde nicht zuletzt deshalb gerufen, weil in jüngster Zeit anonyme Morddrohungen gegen die Familie des Jungen laut wurden.

V LESE STRAŤ KARKULKA,
V LANDTAGU POLEDNICE, JEN
PIVO SE HUXI PLATIT!

Vom Spiegelbild verleitet?

MÜNCHEN, 7. Juli (AP). Ein Spiegelbild im Gedächtnis könnte nach Meinung des Münchner Nervenarztes Manfred Heuser Ursache für sogenannte Geisterfahrten auf Autobahnen sein. In einem Bericht der neuen Ausgabe der „Münchner Medizinischen Wochenschrift“ vom Mittwoch ist von „anfallsartiger Orientierungsstörung“ die Rede. Bei Geisterfahrten brechen laut Heuser spiegelbildliche räumliche Gedächtnisinhalte durch, die zur Fehlleitung führen. Die bisherigen Meinungen zu den Geisterfahrten, bei denen es Tote und Verletzte gab, gehen davon aus, daß vor allem Alkohol, Stammtischwetten und das verbotene Wenden auf der Autobahn dazu führen.

A CO PROMILE?

Aufgespießt

„Visit Europe, while it still exists“ („Besuchen Sie Europa, solange es noch existiert“).

Werbetafel-Spruch im „World Trade Center“ in Manhattan.

„Fast bin ich ja mit ihm mehr verheiratet als mit meiner Frau, aber ich nenne ihn weiter Professor. Ich kann ihm natürlich alles sagen und muß ihm deshalb immer das Unangenehme sagen.“

Axel Nawrocki, enger Mitarbeiter des Düsseldorfer Oppositionsführers Kurt Biedenkopf und Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion in Nordrhein-Westfalen, über sein Verhältnis zum Chef.

Dissident in Prag vor Gericht

PRAG, 8. Juli (AFP). Der tschechoslowakische Historiker Karel Bartosek, einer der Unterzeichner der „Charta 77“, muß sich am 15. Juli in Prag wegen „Aufwiegelung zur Rebellion“ vor Gericht verantworten. Man wirft ihm unter anderem vor, sich gegen die Verhängung des Kriegsrechts in Polen ausgesprochen zu haben.

DOJDE TO JEDNOU TAK DALEKO,
ZE BUDE ODSUZOVAT DODATEČNĚ ZA SCHVALOVÁNÍ
ATENTÁTU NA HEYDRICKA.

Připomínka velkého herce

(fk): Herecké děti to nemají lehké a nikdy neměly. O tom, jaké úsilí to stojí vymáhat se ze závislosti na rodinném vzoru a pustit se vlastní cestou, by býval mohl hodně vyprávět zasl. umělec Rudolf Deyl ml., herec, který by se dnes dožil teprve sedmdesát let. Otec mu herecké začátky nijak neusnadnil, a tak první významné zkušenosti (po angažmá v žižkovské Akropolis) musel sbírat na scénách v Brně a v Ostravě. Do Prahy se vrátil v roce 1941. Postupně vystřídal Uranii, Divadlo 5. května, Divadlo státního filmu a Divadlo Čs. armády, až konečně roku 1955 vstoupil do Werichova souboru Divadla satiry, jenž později (jako Divadlo ABC) vplynul do Městských divadel pražských. U Wericha čekaly Rudolfa Deyla znamenité role: Caesar v revui V+W (stejnou roli sehrál i v Shawově Androkově a Ivoňi), Fadinard ve Slavném klobouku a Nasredin v Kainarovi. V dalších letech, už na scéně Komorního divadla, k nim přidal Těšova v Městcích, Xanta v Lísce a hroznech, občana Čančika v stejnojmenné Zelenkové hře, Podkolesina v Zelníbě, Carnota v nezapomenutelné Hře o lásce a smrti a mnoho dalších znamenitých postav našeho i světového repertoáru, kterými si získal trvalou přízeň diváků. Deylovo mistrovské charakterizační umění, pokračující v tradici českého realistického herectví, začal od padesátých let vydatně využívat i film a o něco později televizní dabing. Ještě dnes, patnáct let po Deylově předčasném odchodu, když televize promítá některý z filmů namířených Deylem, určíme zcela bezpečně jeho hlas.

Možnosti přestavby ojetých vozů

(žtk): V poslední době se učito módou stala přestavba některých automobilů, např. Škoda 1203 nebo Avla na obytné vozy pro rekreační účely. Předpisy však dosud zakazovaly převod ojetých užitkových motorových vozidel ze socialistických organizací na občany. Nemá pochyb o tom, že když si koncertní, estrádní a artistické skupiny a soubory, nebo provozovatelé pouťových atrakcí převážněji rekvizity a jiná zařízení sami ve svých vozích, je to hospodárnější, než kdyby k tomu socialistické organizace poskytovala své dopravní prostředky. A tak vláda ČSR ve svém usnesení z května letošního roku rozhodla výslovně umožnit převody ojetých užitkových vozidel pro vybrané kategorie činnosti občanů. Mohou to být jen vozidla do užitné hmotnosti 3,5 tuny. Převody lze uskutečnit jen prostřednictvím autobazaru, který bude moci prodat ojetý vůz občanovi pouze na základě souhlasu ONV.

Požár na horské boudě

(zp): Padesátitisícová Škoda vznikla při požáru Sokolské boudy na Černé hoře v Krkonoších. Plameny, které vznikly v neděli kolem druhé hodiny ráni v přípravně nápoje, se rozšířily až na vybavení kavárny. Jedna osoba byla přitom lehce přitržena. Příčiny vzniku požáru se vyšetřují.

TAM MNE JEDNOU KOLEM 4. HODINY
RÁNO ZUBLILI ZA „SNĚHURKU“,
A MĚL JSEM K DISPOZICI SEDM
TRPAELIC, HLIDANEJCH SEDMI
OŽRALÝMI MANŽELI.

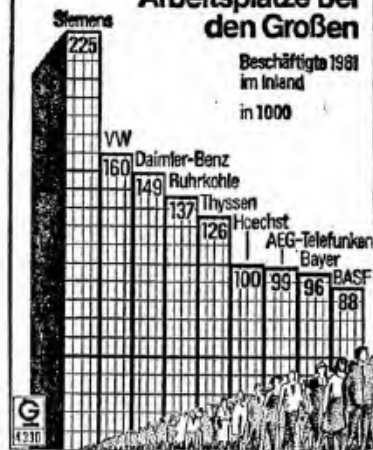
Kein fliegender Salat mehr

BRIDGETON, 11. Juli (AFP). US-Soldaten, die in Europa stationiert sind, müssen am Kinententisch künftig mit europäischem Salat vorliebnehmen. Wie das US-Verteidigungsministerium am Wochenende bekanntgab, wurde der Vertrag nicht erneuert, mit dem seit 20 Jahren das Grünzeug für die GI's eigens aus dem Gebiet von Bridgeton in New Jersey über den Atlantik geflogen wurde. Mit dem Beschluß, die europäischen US-Truppen auf eine Diät mit Fremdsalat zu setzen, hofft das Pentagon, jährlich rund 500 000 Dollar zu sparen. Eine halbe Million ließen es sich die USA bisher kosten, ihre 340 000 Soldaten in Übersee, davon 250 000 in der Bundesrepublik, mit Original-US-Rohkost zu versorgen.

AŤ ŽEROU SENO!

Arbeitsplätze bei den Großen

Beschäftigte 1981
im Inland
in 1000



Heirat nicht privat

BELGRAD, 11. Juli (AP). Das albanische Parlament hat nach einer Meldung von Radio Tirana ein Gesetz verabschiedet, das dem Staat das Recht einräumt, in Familienangelegenheiten seiner Bürger einzugreifen. Wie die jugoslawische Nachrichtenagentur Tanjug berichtete, habe es in der Sendung geheißen, das Gesetz beseitige die „bürgerliche Vorstellung, wonach Heirat und Familie private Angelegenheiten sind und der Staat und die Gesellschaft nicht eingreifen dürfen und können“. Staatsorgane und soziale Organisationen seien aufgefordert, über die Entwicklung eines ordentlichen Familienlebens zu wachen, berichtete Tanjug.

A ZAVEDE SE „IUS
PRIMAE NOCTIS.“

Aufgespießt

„Der Papst nimmt seine Inspirationen nicht von einem österreichischen Juden, sondern vom lieben Gott.“

Der Nobelpreisträger Viktor Weißkopf, Mitglied der päpstlichen Akademie, auf die Frage, ob das Oberhaupt der katholischen Kirche von ihm zu Abrüstungsbemühungen inspiriert worden sei.

A CO KODBY SE JEDNO
PANŮH INSPIROVAL SKRZEVA
MNE?

Die Chinesen sind gezählt

PEKING, 11. Juli (AP). In China ist am Samstag die größte Volkszählung der Weltgeschichte zu Ende gegangen. Wie die Pekinger Nachrichtenagentur Xinhua meldete, hatten die fünf Millionen Helfer bis zu diesem Tag bereits 950 Millionen Chinesen gezählt. Die genaue Bevölkerungszahl, die auf rund eine Milliarde geschätzt wird, soll Ende September feststehen. Mittlerweile haben rund 100 000 Codierer und 4000 Datenfachleute mit den Vorbereitungen für eine Eingabe der ermittelten Daten in Computer begonnen. Eingetragen werden sollen Informationen über das Alter, den Beruf, die Erziehung und Ausbildung und die Zahl der Kinder. Es wird damit gerechnet, daß die Eingabe der Zahlen bis zum Oktober 1985 dauern wird. Dann hoffen die chinesischen Planer einen Überblick über die Zusammensetzung des chinesischen Volkes gewonnen zu haben.

Loni měl člen polské komunistické strany Marian Rajski v Gdaňsku projev, z něhož v překladu vyjímáme:

Pro veřejnou výpověď jsem se rozhodl po prostudování ekonomických časopisů z posledních deseti let. Náš obchod spočívá v tom, že za západní měny kupujeme výrobní prostředky, licence, polotovary, suroviny a potraviny a konečný produkt prodáváme za převoditelný rubl, který není devizovým platebním prostředkem. Do roku 1975 sloužil jako míra hodnoty a obchod mezi zeměmi RVHP byl realizován clearingovou směnou. To znamená, že zboží prodávané například do SSSR se účtovalo podle cen na západních burzách. Totéž dělal SSSR se svým zbožím. Potom se dolary začaly přepočítávat na rubly a v rámci možnosti vzájemné výměny zboží byla vyhotovena smlouva s hodnotou v převoditelných rublech. Tento podvod byl ještě nepatrný. SSSR už ale dostával některé výrobky, aniž se musel starat o devizové licence, technologie apod. Podvod narůstal, když jsme byli nuceni prodávat železniční vagóny, lodi, leteckou techniku, to znamená vysoce náročné výrobky, na jejichž výrobu jsme před tím museli vynaložit značné devizy. Neštěstí pro nás začalo se ve velkém měřítku v roce 1976, když jsme v plném rozsahu začali používat převoditelný rubl jako přepočtovou jednotku. Pro základní vysvětlení třeba říci, že převoditelný rubl vychází z parity zlata sovětského rublu, která činí 0.087412 gramy zlata, podle níž by jeden americký dolar měl mít hodnotu 3.24 zlotých. Tato rublová parita má však význam pouze ve vnitropolitické propagandě, turistice a pro účtování diplomatických zastupitelství. Dějiny peněžní politiky znají samozřejmě úřední směnné kursy. Jsou však platné jen tehdy, jestliže jsou kryty ekvivalentní nabídkou zboží. A to bez omezení: jak v sektoru potravin a surovin, tak také v sektoru technologických a průmyslových výrobků. Když tyto podmínky nejsou dány, stává se úřední směnný kurs nástrojem totálního vykořisťování slabšího partnera silnějším. Převoditelný rubl není skutečným platebním prostředkem. Není ani prostředkem akumulace devizových rezerv a není také směnitelný. Ačkoli naše saldo v obchodu se SSSR bylo do roku 1976 aktivní, nemohli jsme těmito přebytečnými "devizami" nikdy splácet naše dluhy v ostatních zemích RVHP. Pro SSSR je to výnosný obchod - každých 62 kopejek vyměnit za jeden dolar. Každý zisk SSSR z takové směny znamená naši ztrátu. Naivní víra naší vlády a strany v převoditelný rubl je proto vlastní příčinou zhroutení našeho hospodářství...

Vzestup Maďarska — úpadek Československa

Maďarsko zažádalo nedávno o přijetí do Mezinárodního měnového fondu ve Washingtonu. Rovněž Polsko již vyjednávalo o podání žádosti. Obě země k tomu vedou zcela rozličné důvody. Polsko by očekávalo od měnového fondu především pomoc, která by mu pomohla zvládnout jeho katastrofální hospodářskou situaci, Maďarsko naprotitomu přistupuje k tomuto kroku z pozice poměrné síly. Má svoje národní hospodářství tak dalece pod kontrolou, svou měnu tak silnou a hospodářsky mechanismus tak reformovaný, že očekává od Měnového fondu podporu, aby mohlo pokračovat v dosavadní úspěšné cestě reformem. Kromě tohoto novátka je jediné Rumunsko jako člen RVHP již řadu let členem IWF a využívá jeho pomoci. Přesto však jeho hospodářství prodělává dnes největší krizi od konce druhé světové války. Naprotitomu Bulharsko se opírá výhradně o spolupráci se Sov. svazem a není členem IWF. Jeho hospodářství sice nevzkvétá, prozatím však je jeho obyvatelstvo dost dobře zásobeno potravinami. Nynější zákaz vývozu potravin z Bulharska je namířen především proti Jugoslávii, která přes své členství v Mezinárodním měnovém fondu prodělává nejtěžší krizi posledních let. Její obyvatelé proto často jezdili do Bulharska, kde za výhodné ceny nakupovali všechno, co se v Jugoslávii nedostane.

Ještě jedna země chybí v řadě východních a jihovýchodních tzv. socialistických zemí: ČSSR. Svou restriktivní informační politikou - nejpřísnější ze všech srovnatelných států - dosáhla, že navenek pronikne jen velmi málo zpráv. Československo se zcela od-poutalo od Západu nejen publicisticky, ale i hospodářsky se plně opřelo o spolupráci s Moskvou a zdaleka nevyužilo úvěrů, které mu západní země poskytly. Úzká spolupráce se Sov. svazem měla pro Prahu podobně jako pro Sofii důsledek, že její zadlužení na Západě je poměrně nízké. Jak Bulharsko, tak i Československo dluží Západu jen něco málo přes 4 miliardy dolarů, kdežto Maďarsko dluží 9 a Jugoslávie dokonce 20 miliard dolarů.

Jednostranné zaměření na Sov. svaz a Radu vzájemné hospodářské pomoci však československému hospodářství neprospělo. Příčiny je nutno hledat v zarputilém lpění na strnulém centrálním plánování, které existuje snad již jen v SSSR. K 1. lednu 1981 byly sice zavedeny určité novinky, ty si však nezasluhují název reformem. Asi ve 120 podnicích s 500.000 zaměstnanci se po několik let prováděl experiment, který měl vyzkoušet schopnost samostatné existence těchto podniků. Místo měření výsledků podle množství vyrobených jednotek se měla stát kritériem kvalita a produktivita. Když pak koncem předminulého roku skončila zkušební doba tohoto experimentu a hospodářství celé země bylo vyzýváno, aby se řídilo jeho zkušenostmi, počítalo se s tím, že vzhledem k těmto změnám výroba stejně nevzroste. Přispělo to určitě též k tomu, že některé zboží se stalo nedostatkovým.

Že je Československo odhodláno pokračovat v cestě strnulé plánovaného národního hospodářství, o tom svědčí již název, který Praha svojí novince dala: "Opatření k zdokonalení systému plánování a řízení národního hospodářství". Nepomýšlí se na to, aby je podle maďarského příkladu v podnicích posílila vlastní iniciativa. Důvod, proč se Praha vyhýbá sebemenšímu náznaku reformem, tkví ve strachu, že by hospodářská liberalizace

měla za následek i liberalizaci politickou. Od dob "Pražského jara" r. 1968 se režim nebojí ničeho víc než posílení individuální samostatnosti. Tímto strachem je prakticky poznamenaná téměř celá poválečná éra Československa. Když se komunisté r. 1948 dostali k moci, převzali demokratickou zem s dobrou průmyslovou úrovní, která měla k dispozici odborně vzdělané dělnictvo a angažovanou vrstvu inteligence. Za 33 let se komunistům z této země podařilo udělat ukázkový policejní stát, v kterém je podezřelý každý, kdo samostatně uvažuje, a v hospodářském sektoru zavedli centrální řízení plánování, které hospodářskou činnost spíše omezuje, než podporuje.

Mnohé socialistické státy, které r. 1945 začínaly z ničeho, vykazují dnes určitě, i když skromné pokroky. Naprotitomu však Československo, které vycházelo z pozice vzorného průmyslového a demokratického státu, spadlo hluboko dolu. A v tom tkví zvláštní tragédie této země.

Dopis z Prahy

Milý Matěji, tak jsem tady zase s trochou do mlýna. Podala jsem si žádost o výjezdní doložku v naději, že by me k Tobě mohli pustit na návštěvu. Devizový příslib mi samotáři, totiž ani tak nezamítli, jako nevyřídili, protože mezi tím zatkl sedm ředitelů obvodních filiáldek bank pro všelijaké kejkle a machinace s devizovými prostředky, jak se u nás říká západním valutám.

Děkuju za poslední balík s potravinovými lahůdkami jako šočka, spageti, tresčí játýrka a jiné pochutnání, jejichž dosažení či nedosažení tady v tuzemsku se rovná celodennímu výletu do prodejny Tuzex téměř až na hranici hl. města Prahy. Zavolat předem sice lze, jenže telefon nikdo nebere, takže informace o stavu zásobení prodejny se na veřejnost tímto způsobem nedostane. Říkala mi někdy jedna tuzemská frontová bojovnice, že se dozvěděla od matky jedné z uklízeček prodejny, že se žádné informace telefonicky nesmějí podávat, jelikož třídní nepřítel... My se snad už nikdy neuzdravíme. Celý národ trpí fobiemi a co je opak strachu? Lhostejnost! A ta tady bují jako plevel. Proto je nám všechno fuk, zda to či ono, protože to stejně dopadne jinak, nikdo neví, co a jak, proč a nač a počemu by to měl taky vědět, když je to stejně všechno jedno a to máš zrovna tak, jako teď s tím masem. Masa je dost, tedy skoro dost. Za výkladem Masny je vystavená svíčková velička jako vltavský sunc, krásné steaky a roštěnka, ale nenajdeš "ve světlé širém" hovězí klišku na guláš, kus prachobyšejného vepřového bůčku, ramínka nebo hovězího na polévku. Dříve jsme dávali všimné a vsuvné řečníkovi, aby mi nechal občas svíčkovou, dnes mu vsouvám do kapsy všimné, aby si povšíml a na mne vzpomněl, když bude mít pod pultem kus obyčejný flákoty, protože nejsem vdovou po Onastisovi, ale třeba docela obyčejná žena pracující sice na celý úvazek, ale za takovou almužnu, že by odbory u vás k vůli mně stávkovali nejméně rok.

Ale zato se to u nás hemží oficiálními návštěvami, bchužel ale převládá se semí Spojených států Nemanie. Každý dostane řád a na cestu slib, že jsme všichni bratry, že Reagan je vdělníkový děda Mráz, že socialismus zvíťazí, jen co dodáme zbraně, deklarované jako spagety, na které já musím stát frontu v Tuzexu. Já jsem si tak už kolikrát myslela, co kdyby se stal omyl a já v tom Tuzexu dostala místo krabičky spageti krabičku s náboji do kalašnikovů nebo rosoščené miniaturní Stalínovy varhany a ti černí bratři zase místo mosazných nudlí opravdické nudle, jak by se asi s chutí rajedli a modlili se po večer k bohu Šmandovi, že je vyslyšel a že bůh Šmanda je vlastně socialista, jenže náboženství a socialismus se nerymují a tak si myslí, že jedna nudle je jeden socialismus a čím více nudlí, tím větší a lepší je socialismus, takže by se všichni přežrali socialismem k prasknutí. Ergo kladěte u nás asi není socialismus, protože nejsou nudle, jsou jen nudle západní produkce a s takovými zábovskými nudlemi bychom, soušky a souši, nevybydlovali, jak by zajisté prohlásil s. Vasil Bílak na mezinárodní konferenci o nudlích v Bielé při Čope, za přítomnosti delegátů z celého světa, na kterou se nedopatřením nemohli dostat delegáti západních komunistických stran, jelikož nebylo možno včas vystavit víza, protože se proslychalo, že by se delegáti hlásili taky o slovo. Tak vidíš, jak to chodí! Až přijedu, jestli přijedu, tak mi uvařič polévku z kostí, protože se na bifteky nemůžu už ani podívat. Jen mne hloďá svědomí, že ty půjčky na maso od banky bude muset splácet ještě moje holka, až doroste. Pac a pus!

Tvoje Julda

Dopis do Prahy

Milá Juldo, někde jsem četl, že supertrůnice Massa vede potravinářský sortiment sušit 10.000 druhů. Někdo další řekl, že je to trém horor a zase jiný pravil, to je toho, to u nás bejvalo taky a dokonce už i za starého Rakouska.

Já jen vím, že když wehrmacht obsadila Československo, jak Václav tak krásně říkval a k jeho nehynoucí památce ještě dnes i mnozí naši současníci "Rest-Techachei", vrhli se okupanti na kšefty a kupovali a žrali a žrali, až jim z toho bylo šoufl, zvraceli a pobíhali potom po Praze s plnými vojenskými kalhotami, marně se domáhající vniknout na některý z veřejných záchodků, protože vlastenečtí zaměstnanci magistrátu hl. m. Prahy hajlily prozřetelně pozavírali.

Pak kolovaly utípy, jako že svět už konečně viděl "posranou" Hitlerovou armádu, pívní strategové v obou sněmovnách u Pinkasů ličili barvitě boj šs. armády proti nacistům

dorty, šunkou, plzeňským a šlehačkou a pak plácali plochou dlaní do desky stolu až poskakovaly sklenice, jak že to těm ndokům nandali bez jediného výstřelu a tak že se musí jít na obranu vlasti.

Já jsem se ve svých posledních dopisech dal na vzpomínání. Já si ale myslím, že je dobře srovnávat soudasně dění s tím, co bylo tenkrát, když na světě bylo jakž takž dobře. To není nostalgiz, to je jen pokus o paralelu obou životů, vaddělaný od sebe několik desítek let. Dnes se díváme něšemu, co tenkrát patřilo k samozřejmosti. Díváme se, že vidíme vlašťovku a tenkrát byly v každém chlévu a pod každou střešinou. Tenkrát jsme chodili do Sokola a dneska se vdlíme doma před televizí, dvníme do zblbnutí na debilnosti, proti nimž Červend knihovna, Světlavička, Popelka Bilidnová a filmy s Ferbačkou byly excelentní kulturní uddlosti.

A propos slet. Ve dnech 2.-5.7. t.r. se koná ve Vídni 5. jubilejní všesokolský slet! Musím si při té příležitosti vzpomínout hlavně na dva, na X. a na XI. Ten desátý se konal před Mníchovem v roce 1938 a na ten následující jsme museli čekat celých deset let. Oba se pořádaly v době, ktení nevšitilz nic dobrého. Jako dorostenec sokolské jednoty Sokol I. Smíchov jsem se účastnil slavného a demonstračního průvodu Prahou a pak tam nahoře na Strahově před statistickou kulisou nadšených diváků jsem ovidil spolu se 40.000 dalšími bratry prostě na nezapomenutelné Seehkovy melodie. Já Ti, Juldo, řeknu, to bylo nadšení, radost, to byla hrdost nad tím, že jsem byl vybrán mezi těch 40.000 dorostenek a měl tu čest ovidit. Každý pohyb byl uddlostí, to byl nový světový rekord v nadšení a potěchy ducha. Před nástupem jsme byli neručeni jako mladé baletní elévky, ale jakmile jsme prošli branou boračů v mohutném proudu a rozlili se po obrovské ploše strahovského sletišť, měli jsme před sebou jen jednu jedinou vidinu: ovidit a dokázat, že jsme tu právě v zastoupení ostatních bratřů, kterým se táto pocty nedostalo.

Před zahájením sletu se v Národním hřbitvu Libuše. V královské loži seděl prezident republiky se starostou Sokola a dalšími sokolskými funkcionáři. Já jsem měl místo k stání v přístěm v první řadě hned u hrzení. Když se ozvaly fanfáry, přebíhal mi mráz po zádech, dostal jsem huť kůži jako pralinky, očíl jsem po celém těle chvění, protože jsem si uvědomoval, že tato demonstrace krásné myšlenky, demokratické soudržnosti, sokolského bratrství bude poslední na dlouhou, předlouhou dobu. Tehdy jsem si přisahal v duchu při slavnostních tónech předešlý, dirigované V. Talichem, že svou vlast nikdy nezradím. Vedle mne stál můj bratraneček, který přesně za rok vstoupil do německé armády a létal jako stíhač...

Za čtvrt roku byla podepsána Mníchovská dohoda, přišel protektorát a s ním pronásledování bratřů a sester. Tak zmizel nášelník jednoty SIS br. Svoboda, nášelník dorostenek br. Hošek, milá sestra Slavičková a její bratr, vynikající sokolský atlet, do ovidění se ukrýval smutek, ale sokolská myšlenka žila u nás dál. Pořádali se Sixtův závod, atletické přebory na Mrázovce, při nichž vynikl br. dr. Šuchma ve skoku o tyči, atlet Joška Fajt, Novotný, vytrvalce Hušek, sprinter Absolon, nářadovci Franta Rachač a Přemysl Zbuzek, házenkáři Pavlíšek, Pinda Kohout, Honza Radotínský a Šoša Modrý, hokejový brankář, po více komunisty uštvaní k smrti, viš holka, mohl bych vzpomínat na další desítky bratřů a sester, se kterými mne pojilo sokolské a osobní přátelství, skoro láska. V Sokole vládlo nepopsatelné fluidum vřjemosti, rozjásaného nadšení a dobrovolné poslušnosti.

Těsně před rozpustěním Sokola nacisty jsem přešel do "mužů" a směl jsem ovidit v šestém 3. družstvu. Po válce jsem obnovil členství v Sokole, chodil jsem bruslit na Mrázovku, hrál jsem hokej, v brance ohýtal srandista Karel Eřfa /= Effenberger/ a dělal před dotírajícími útočníky všelijaké špumpnagle, že mnohdy pro smích neměli sílu vystřelit. Jeho specialitou byla imitace Pepka námořníka, při čemž se tloukl pěstmi do prsou jako Tarzan.

Po komunistickém puči, lépe řečeno po komunistickém převzetí moci se nedalo nic jiného dělat, než dokončit přípravy na XI. slet. Byl to slet tragický, v každém z nás doutnala jiskřička naděje, že se ještě snad něco stane, co zase přivede republiku na cestu lidskosti a demokracie.

Mnozí nás se umísili všelijaké komunistické vřivky, udavači, kolaboranti, pořadatelé měli docela provokativně na klópech komunistické odznaky a sveřepě pozorovali šky sokolských ovidenců, pochodučících naposledy rozjásanou Prahou. Praha jdsala, ale nebe plakalo nad pohřbem sokolské myšlenky.

Sokolové byli trnem v oku nejen nacistům, ale i sveřepým panským drábům nového režimu.

I když jsme všichni cítili, že nastává konec Sokola, o to více jsme se snažili, aby XI. slet proběhl jako nezapomenutelná demonstrace proti všemu tomu, co se u nás stalo. 45.000 dorostenců, 40.000 dorostenek, 80.000 mužů, 65.000 žen, 45.000 žáků a stejné množství žykyň cvičilo v nepopsatelné harmonii hudby, ducha, pohybu a lásky. Byla to demonstrace etické myšlenky jasného ducha, sptváající svoji elegii, dithyramb na všech-
ny předcházející slety.

Když skončil slet, skončil vlastně již i Sokol. XI. slet byl rakviem sokolské myšlenky v Československu. Ale víš, holka, myšlenka přežila i tady, na konzumním Západě, a na každý slet se slétají příslivci Sokola ze všech končin světa, aby vzdali čest sokolství, sokolské ideji a svojí účastí dokumentovali odpor k tomu, co se stalo. Jule, jak že to řekl Švejk sapéroví Vodičkovi? V šest po válce u Kalicha, ne? Tak hele, v pátek 2.7.82 v 8 ráno ve Vídni 1, Drachengasse 3. Tam se koná slavnostní zahájení 5. všesokolského sletu v zahraničí, XVI. sletu celkem. Nazdar!

Tvoř Matěj

Vilém Hejl

Přísně utajený rozpočet

O pražském automatu Koruna se před lety vyprávělo, že se těší podobné výsadě jako malostranská vinárna U mecenáše -- tam visí na zdi zarámované privilegium císaře Matyáše na prodej zbytků z hodů na pražském Hradě, kdežto v Koruně se přý prodávaly obložené chlebičky a saláty, zbylé po recepcích u dělnického prezidenta a prvního tajemníka. Podle tvrzení zaslěpenců patřila totiž Koruna mezi hospodářská zařízení Káesče.

O hospodářských podnicích strany se ví pramálo. Zmínka o nich se objeví leda při udělení nějakého toho řádu jejich řediteli, zprávy ze stranických sjezdů je odbudou jedinou větou. Znám je všehovšudy, že straně patří Rudé právo a vydavatelství Svoboda. Sotva kdo věří, že na Rudém právu, životě strany a vybraných projevech Vasilu Biřáka se vydělá tolik, aby stranickému hospodářství nehrozil blízký bankrot. Stranický rozpočet se po desetiletí přísně utajuje. Kdo si o něm chce udělat aspoň přibližnou představu, musí začít od okresů. Těch je i s městskými obvody -- v republice na sto dvacet. Počet zaměstnanců jednoho okresního výboru lze přibližně odhadnout podle počtu oken v budově. A průměrný plat bude sotva menší než průměrný dělnický příjem. Následuje deset krajů plus městské výbory na krajské úrovni. Pak příjdu ústřední sekretariáty v Praze a v Bratislavě. Bez papíru a tužky by to už pomalu bylo nepřehledné, zdaleka však ještě není konec. Přičíst musíme výdaje na udržování stranické vysoké školy a dalších partajních učilišť, oblastních a krajských, a všechny Večerní univerzity marxismu-leninismu, lektoráty a poradny a kabinety. Přeskočili jsme základní stupeň, uvolněné stranické funkcionáře na závodech, těch také není právě málo. Straně patří ledacos. Například rekreační oblast u Orlíka, kde se platí jenom symbolické poplatky: konkrétně to podle svědectví Zdeňka Mlynáře bývalo celých dvě stě devadesát korun za čtvrt roku -- za vilu. Pak třeba stranický hotel; k starému Steinerovi za Pražnou branou přibyla moderní novostavba na Bořislavce. Těžko předpokládat, že by tam pobývalí mongolští, kubánští nebo bulharští soudruzi platili za pokoj tolik, aby se hotel jen udržel nad vodou.

Když jsme u těch cizozemských soudruhů -- někde v rozpočtu musí být pamatováno na udržování těch, kdo se v Praze zdržují déle, třeba řa-

du let, jako portugalský Alvaro Cunhal nebo afghánský Babrak Karmal, oni oba i další přirozeně s celými sekretariáty. Asi by strana měla v pokladně ještě víc, kdyby zůstalo jen u těchto výdajů a kdyby soudružsky nepodporovala žádnou komunistickou partaj na Západě.

A co všechny cesty stranických delegací na kdejaký sjezd všude po světě? Odjíždí-li soudruh Biřák nebo Fojtík ideologicky posílit belgické, rakouské nebo jiné komunisty, patrně nepředkládá potvrzení, že ho budou hostitelé živit a zaplatí mu i letenku.

V sedmdesátých letech se strana projevila jako náročný stavebník. Vybudovala byla řadu nových stranických sekretariátů; často -- namátkou vzpomínám na Brno -- jsou to paláce, jaké si v normálních poměrech mohou postavit jen skutečně prosperující podniky. Jak vlastně prosperuje strana?

Na svoji reklamu vydává nemálo. Na kdekterém rohu se stavějí poutače s hesly ke sjezdům, k "slavným májovým dnům" a k výročí Velké říjnové atakdale. Už dávno zevšešněly natolik, že jen málokdo správně odpoví na otázku, co je vlastně napsáno na poutači u stanice tramvaje, kde dnes a denně přešlapuje. Už samotný takzvaný výtvarný návrh běžného poutače byl honorován slušnou čtyřmístnou částkou. Přičteme-li hodnotu práce a cenu materiálu a znásobíme to počtem těchto dekorací po městě, na okrese, v republice, jsme zase u další povážlivé sumy ve výdajové části rozpočtu. Plakáty a jiné výtvary "názorné agitace" také nepříjdou nijak levné.

Nikdy nebyl zveřejněn stranický rozpočet a nikdy se veřejnost nedozvěděla, které podniky vlastně patří hospodářskému sektoru Káesče. Má strana skutečně tolik podniků, že si tohle všechno může po leta bezstarostně dovolit, anebo je o ni postaráno skrytými položkami ve státním rozpočtu, takže agitace se platí z výdajů určených na kulturu, stranické školy, školky a školičky z rozpočtu ministerstva školství, kdežto výdaje na styky s bratrskými stranami kavalírsky zaplatí hlavní správa rozvědky nebo Čedok? Nelze čekat, že by strana o svém hospodaření zničehonic pověděla pravdu. V době, kdy se znova a znova vybízí k hospodárnosti, šetrnosti a úsporám, je však partajní hospodaření jistě důvodem k zamyšlení.

Durch sieben Länder und sieben Flüsse

Die Geschichte einer Flucht

Am 15. März 1982 war Helena Hýžová zwar in der Obhut der jugoslawischen Grenzpolizei, jedoch noch nicht in Sicherheit und nicht am Ende ihres Fluchtweges, der sie aus der Tschechoslowakei über Ungarn, Rumänien und Bulgarien bis in die kleine serbische Grenzstadt Vrša geführt hatte. Im überheizten Büro der Grenzpolizei breitete ein Offizier eine Spezialkarte seines Abschnittes aus und sagte: „Und jetzt zeigen Sie mir, wie Sie aus Rumänien zu uns gekommen sind.“

Mit dem Fingernagel, der auf der Landkarte eine Spur hinterlassen hatte, zeichnete Frau Hýžová ihren nächtlichen Weg quer durch Sumpf und Kanäle bis zum drei Meter hohen Stacheldrahtzaun. Der jugoslawische Offizier zündete sich eine Zigarette an, zog aus dem Schreibtisch einige Fotos und legte sie auf die Landkarte. Frau Hýžová sah fünf Leichen, einen Mann, eine Frau und drei Kinder, der eine Bub im selben Alter wie ihr Sohn Stanislav. Blutüberströmte lagen die fünf im Sumpf; im Hintergrund waren der Stacheldrahtzaun und zwei rumänische Wachtürme zu sehen.

„Vor fünf Tagen, am 10. März, haben wir sie in der Morgendämmerung an derselben Stelle gefunden, an der Sie und Ihr Sohn über die Grenze kamen. Es war eine Familie aus Ungarn, die über Rumänien zu uns fliehen wollte. Wir wissen nicht, ob alle auf der rumänischen Seite niedergeschossen und zu uns über den Zaun geworfen wurden. Vielleicht hat man sie, wie schon so oft zuvor, vom rumänischen Turm noch auf unserem Hoheitsgebiet mit dem Maschinengewehr niedergemetzelt. Meistens kommen aber die Flüchtlinge nicht bis zum Zaun, sondern werden noch in Rumänien abgeknallt und tot zu uns herübergeworfen.“

Erst jetzt bekam die Frau weiche Knie. Vielleicht betete sie und dankte dem Allmächtigen, daß ihr elfjähriger Sohn nicht das Schicksal eines der ungarischen Kinder auf dem Foto teilen mußte, sondern jetzt im Nebenzimmer von einem Militärarzt Spritzen gegen Fieber, Erkältung und Erschöpfung bekam.

„Ich lasse mich nicht an die Tschechen ausliefern!“ schrie Frau Hýžová den jugoslawischen Offizier an. „Das wird in Belgrad entschieden.“ Der Offizier faltete die Landkarte zusammen, schaute die Frau noch einmal an und fügte hinzu: „Jetzt gehen Sie bitte zum Arzt. Sie bekommen eine Spritze und werden sich zuerst einmal ausruhen müssen.“

Ein slawisches Sprichwort sagt: Was du in der ersten Nacht in der Fremde träumst, geht in Erfüllung. „Und wovon haben Sie geträumt?“ fragte ich Frau Helena Hýžová vor einigen Tagen in ihrer winzigen Wohnung in Nürnberg. „Mein Alptraum hatte sich schon vorher mehrmals erfüllt. Ich sah wieder meinen Bruder Miroslav. Er stand bis auf die Knochen abgemagert und kahlköpfig in seiner Häftlingskluft da, er bewegte die Lippen, aber ich konnte nichts hören und nichts verstehen.“

Die böhmisch-mährische Fluchtgeschichte, in der auch die Liebe zu einem einstigen Häftling aus der DDR eine Rolle spielt, nahm im Herbst 1971 in der nordböhmischen Stadt Falkenau ihren Anfang. Damals stürmten vier Geheimpolizisten die Wohnung, die

Frau Hýžová Eltern und ihr Bruder Miroslav Vild bewohnten. Nach zwanzig Minuten war alles belastende Material beisammen: dreißig Patronen, ein Vervielfältigungsgerät, einige Nummern der tschechischen Exilzeitschrift „Listy“ und ein Amateursender. Für die Familie eine böse Überraschung. Keiner hatte geahnt, daß der achtzehnjährige Elektrolehrling Miroslav eine Widerstandsgruppe bilden wollte und sich auf die Flucht nach Westen vorbereitete.

Zwei Jahre nach Miroslavs Verhaftung hatte die Familie über das Schicksal ihres Sohnes und Bruders noch nichts erfahren. Miroslavs Vater, ein Parteimitglied, sagte sich vorsichtshalber von seinem Sohn los. Seine ältere Schwester, Mitglied der Nationalversammlung in Prag, Genossin Miluše Harvanková, schrieb an ihre Schwester Helena: „Wäre Miroslav nur ein gewöhnlicher Dieb oder ein Schmarotzer gewesen, hätte ich ihm gern geholfen. Weil er aber gegen unseren sozialistischen Staat tätig war, interessiert mich sein Schicksal nicht. Er soll froh sein, daß er nur fünfeinhalb Jahre Gefängnis bekommen hat, eigentlich ist diese Strafe viel zu mild. Und Dir, liebe Schwester Helena, rate ich: Laß die Finger von Miroslav!“

Erst im Jahre 1973 meldete sich Miroslav aus dem Gefängnis in Pilsen-Bory bei seiner Schwester Helena, die inzwischen aus Nordböhmen nach Ostrau umgezogen war. Er schrieb auch seinem Vater und seiner älteren Schwester, doch die antworteten nicht. Einmal in drei Monaten reiste Frau Hýžová durch ganz Mähren und Böhmen nach Pilsen, um ihren Bruder zu besuchen; sie schickte ihm auch Pakete, soweit der Kommandant des Gefängnisses es erlaubte. Helena konnte ihren Bruder nicht im Stich lassen; man verläßt seinen Bruder auch dann nicht, wenn die anderen Familienangehörigen ihn als antisozialistisches Element verdammen. Und außerdem kümmerte sich Frau Hýžová nicht um Politik. Ihr Bruder saß im Gefängnis und brauchte Hilfe. Damit war für sie alles klar.

Im Herbst 1975 gelang es Miroslav, aus dem Gefängnis einen Kassiber zu schmuggeln, in welchem er seiner Schwester mitteilte, daß er mit einigen jungen Häftlingen „bei günstiger Gelegenheit“ einen Fluchtversuch unternehmen wolle. Frau Helena erschrak, konnte jedoch ihrem Bruder den Plan nicht ausreden, denn der nächste Besuch war erst in drei Monaten an der Reihe, Anfang 1976; da aber hatte Miroslav schon Besuchsverbot, denn er saß im Keller in Einzelhaft. Eines Tages entdeckte er in seinem Arbeitskittel eine scharfe Patrone. Miroslav meldete die Provokation sofort dem Gefängnisprokurator, der ihn sofort wegen unerlaubten Waffenbesitzes in den Keller steckte. Dort blieb Miroslav zweieinhalb Jahre. Er war dort so gut aufgehoben, daß man vergaß, ihn zu entlassen, obwohl seine Frist längst abgelaufen war. Vergebens versuchte seine Schwester Helena, etwas über das Schicksal ihres im Gefängnis plötzlich verschwundenen Bruders zu erfahren. Keiner wollte etwas wissen, keiner sagte ein Wort. Die Generalprokurator schied sich aus, der Nationalrat in Prag erklärte sich für „diese Angelegenheit nicht zuständig“, der Kommandant des Gefängnisses in Pilsen-Bory

wollte auch nichts wissen.

Erst am 18. Oktober 1979 wurde Miroslav Vild entlassen. Ins Gefängnis war er im Herbst 1971 gekommen, als junger Lehrling, vom Abenteuer und vom freien Leben im Westen bezaubert; ein Träumer war er gewesen, leichtsinnig. Zu seiner Schwester nach Ostrau-Hrušov, Rieggasse, kam er nach acht Jahren im Gefängnis, ein verbitterter Mann, unfähig, an etwas anderes als Rache und Flucht zu denken. Nie hatte Miroslav erfahren, weshalb er zwei Jahre länger hatte sitzen müssen. Es gab kein Urteil, keine Verhöre, nichts.

Am 21. März 1980, es war spät am Abend, klopfte jemand an Helena Hýžová Wohnungstür. Als sie öffnete, war niemand da. Nur ein versiegelter Brief lag an der Türschwelle. Als Frau Hýžová ihn öffnete, erkannte sie sofort Miroslavs Schrift: „Ich wurde gewarnt, daß ich wieder verhaftet werden sollte. Diesmal lasse ich mich aber nicht wie ein Kaninchen fangen“, schrieb Miroslav. „Diesmal habe ich eine Waffe und werde sie an der Grenze, falls es nötig sein sollte, auch gebrauchen. Diesen Brief überbringt Dir, liebe Schwester, mein guter Freund...“

Frau Helena hatte den Brief noch nicht zu Ende gelesen, da schlug jemand die Wohnungstür ein; sie konnte gerade noch das Papier in den Ofen stecken, in dem kein Feuer brannte. Vier Geheimpolizisten standen vor ihr, und der eine hatte sie wohl beim Ofen gesehen. Er holte das Schreiben heraus. Erst spät in der Nacht, als Frau Hýžová nach Prag zum Verhör gebracht wurde, erfuhr sie, daß Miroslavs Freund, der tatsächlich den Brief überbringen wollte, schon vor dem Haus von den Geheimpolizisten gefaßt worden war. Die Beamten lasen den Brief, versiegelten ihn und klopfen selbst an der Haustür. Fünf Tage lang wurde Frau Hýžová in Prag verhört, die letzten achtundvierzig Stunden ohne Schlaf und Essen auf der „Intensivstation“ der Prager Geheimpolizei, die im obersten Stockwerk des Hotels „Regina“ in der Dlouhagasse für besondere Gäste eingerichtet ist. Der verhängnisvolle Brief entlastete Frau Hýžová eigentlich, denn er war ein Beweis dafür, daß sie von ihrem flüchtigen Bruder nichts wußte.

Frau Hýžová ahnte jedoch, daß Bruder Miroslav sich noch in Prag aufhielt. Sie versuchte eine Woche lang Kontakt mit seinen Freunden zu knüpfen. Am Ostersonntag war es soweit: Das Treffen mit Miroslavs Freund konnte jedoch Frau Helena nicht viel sagen, und sie kam auch nicht dazu, ihn zu bitten, Miroslav möge sich lieber der Polizei stellen, es habe doch keinen Sinn, als Gejagter zu leben. Kaum, daß sich die beiden getroffen hatten, wurden sie von Geheimpolizisten umstellt. Miroslavs Freund konnte fliehen; Frau Hýžová, die sich im Garten nicht auskannte, blieb im Netz hängen. In der Prager Bartholomäusgasse, wo die Geheimpolizei ihr Hauptquartier hat, nahmen zwei Tage lang sieben Beamte Frau Hýžová in die Zange. Als einer sie ohrfeigte, warf die Frau einen Aschenbecher; sie verfehlte jedoch das Ziel. Seit diesem Augenblick, es war in der ersten Nacht nach der Vernehmung, benahmen sich die Beamten zivilisierter. Sie waren jedoch nervös, und einer schrie mehrmals: „Wir wissen, daß Ihr Bruder sich noch in Prag aufhält. Aber

er können nicht jetzt zu Ostern, da es in der Stadt von westlichen Touristen wimmelt, eine Razzia veranstalten. Doch eines sollen Sie wissen: Wenn wir Ihren Bruder fangen, kommt er nicht an den Galgen; denn der erste Genosse, der Miroslav vor seine Pistole bekommt, wird ihn abknallen wie einen Hund." In diesem Augenblick hütete Frau Hýžová, wenn sie nur geahnt hätte, wo sich ihr Bruder versteckt hielt, nicht den Aufenthalt verraten.

Erst im Sommer 1980 erfuhr Frau Hýžová, daß ihr Bruder in der Nähe der ungarisch-österreichischen Grenze verhaftet und in die Tschechoslowakei abgeschoben worden war. Eines beruhigte sie: Miroslav hatte keine Waffe bei sich gehabt. Im Oktober 1980 wurde er vom Kreisgericht in Pilsen zu sechseinhalb Jahren schweren Kerkers verurteilt und ins schlimmste Gefängnis gebracht, das auf der nordmährischen Burg Mirov schon in der Stalin-Zeit für gefährliche politische Häftlinge eingerichtet worden war. Dort sah Frau Hýžová ihn im Mai 1981 wieder – sie konnte ihren Bruder nicht wiedererkennen. Der achtundzwanzigjährige Mann, 1,80 m groß und von athletischer Figur, war bis auf die Knochen abgemagert; sein lockiges Haar war ausgefallen. Er bewegte den Mund, konnte jedoch nichts sagen. Zum Schluß der fünfzehn Minuten langen Besuchszeit stotterte er: „Maria, meine Verlobte, bekam dreieinhalb Jahre und sitzt im Frauengefängnis in Pardubitz. Helena, wenn du kannst, verschwinde von hier, hau ab. Ich komme nach!“

Dann stürzte sich Miroslav – es geschah alles so schnell, daß die drei Wächter es nicht verhindern konnten – auf seine Schwester und umarmte sie. Erst als Helena fühlte, wie ihr Miroslav blitzschnell einen Kassiber unter die Bluse schob, atmete sie erleichtert auf. Miroslav ist noch nicht verloren, er hat nicht aufgegeben, wollte sie aufschreiben. Aber sie konnte es nicht, denn einer der Wärter schlug sie nieder.

Erst zu Hause wagte sie den Kassiber zu lesen. Miroslav forderte sie auf, das beigelegte Verzeichnis der politischen Häftlinge auf der Burg Mirov in der amerikanischen Botschaft in Prag abzugeben. Noch in der Nacht stieg sie in den Schnellzug nach Prag. Den Kassiber legte sie einige hundert Meter vor der amerikanischen Botschaft unter die Zunge. Als sie fünfzig Schritte vor der Botschaft von drei Geheimpolizisten angehalten und in einem dazu eingerichteten Raum einer Leibesvisitation unterzogen wurde, hatte sie den Kassiber schon verschluckt.

Zufälle spielen in Mitteleuropa heute eine wichtige Rolle. Der Zufall wollte es, daß sich Frau Hýžová, sie war geschieden, Anfang 1980 mit einem westdeutschen Touristen anfreundete. Im Mai 1981 war Helena Hýžová mit Joachim Gorges verlobt und hatte schon Antrag zur „Bewilligung der Hochzeit mit einem kapitalistischen Ausländer“ bei der zuständigen Behörde gestellt. Doch Joachim Gorges war kein kapitalistischer Ausländer, sondern ein kleiner Angestellter aus Nürnberg, der sechs Jahre, die letzten in Einzelhaft, in Magdeburg in der DDR wegen versuchter Republikflucht abgesessen hatte. Joachim Gorges stieg jedoch in den wachsamsten Augen der Ostrauer Geheimpolizisten in unheimliche Höhen auf. Für die Beamten war er plötzlich zum Agenten mehrerer westlicher Geheimdienste geworden. Der kleine Angestellte eines Kaufhauses in Nürnberg wurde deshalb bei seinen Besuchen in Ostrau von mehreren sozialistischen Geheimpolizisten observiert. Man wartete geduldig auf einen Fehler des west-

lichen Agenten namens Gorges. Doch der war schlau und gab sich gelassen, was die Genossen Beamten noch fester davon überzeugte, daß sie es mit einem wirklichen westlichen Musteragenten zu tun hätten. Da der Agent Joachim Gorges keinen Fehler machte, in keine Falle laufen wollte, sondern nur Frau Hýžová besuchte und liebte, entschlossen sich die Beamten, ein offenes Wort mit ihr zu reden: „Die Heirat mit dem durchtriebenen Agenten Gorges sollten Sie, Frau Hýžová, vergessen! Und lassen Sie auch die Finger von Ihrem Bruder, kümmern Sie sich nicht um ihn, denn es könnte Ihnen sonst mancherlei zustoßen. Sie arbeiten doch bei der Eisenbahn, müssen auch nachts auf die Gleisanlage... Ich hoffe, Sie verstehen uns richtig.“

Frau Hýžová verstand die Worte der Geheimpolizisten richtig und packte zuerst zwei Koffer. Die Gelegenheit, aus Ostrau und aus der Tschechoslowakei zu verschwinden, schien ihr am Ende des Frühjahrs 1982 günstig. Als Angestellte der Eisenbahn hatte sie im Jahr zwei Freifahrkarten in alle Länder des sozialistischen Lagers zur Verfügung. Sie wollte wie zum Badeurlaub nach Bulgarien reisen und im Hafen von Varna oder Burgas versuchen, auf ein westliches Schiff zu kommen. Alles kam jedoch anders. Am 23. Februar 1982, als Frau Helena vormittags arbeitete, wurde sie von einem Freund gewarnt: „Geh nicht mehr nach Hause, Helena. Die Geheimpolizei war schon dreimal da und hat nach dir gefragt. Hau lieber gleich ab!“

Frau Hýžová handelte unverzüglich. Sie verließ den Arbeitsplatz, eine Freundin holte den elfjährigen Sohn Stanislav von der Schule ab, einer anderen Freundin gelang es, die zwei gepackten Koffer aus der Wohnung zu holen und an den vier vor dem Haus postierten Geheimpolizisten vorbei zum Hauptbahnhof zu bringen. Um 13 Uhr saß Frau Hýžová mit ihrem Sohn Stanislav im Zug nach Budapest. Ihre abenteuerliche Flucht über sieben Grenzen und sieben Flüsse hatte begonnen. Da sie keine Reisedokumente besaß, stieg sie kurz vor der ungarischen Grenze aus dem Zug. Ein befreundeter ungarischer Eisenbahner – es gibt noch Solidarität zwischen den sozialistischen Werktätigen – hatte sein Boot am slowakischen Ufer der Donau versteckt. Über den breiten Strom mußte allerdings Frau Hýžová in der Nacht allein rudern. In der folgenden Nacht gelang es ihr, sich beim ungarischen Ort Nagylak nach Rumänien durchzuschleichen. Ein rumänischer Bauer war zwei Tage später für zwei Stangen Zigaretten bereit, sie und ihren Sohn über die Grenze nach Bulgarien zu führen. Eine Woche lang suchte Frau Hýžová vergeblich nach einem Loch nach Griechenland oder nach Jugoslawien; doch die Grenze war verschlossen. Ein französischer Lastwagenfahrer versteckt Helena Hýžová unter der Hinterachs des Lasters, den Sohn Stanislav unter Wolldecken auf dem Liegebett. So kamen beide unverehrt über den Grenzübergang Vidin-Calafat zurück nach Rumänien. In Bukarest verkaufte Frau Helena den Inhalt ihrer Koffer und wanderte zwei Wochen lang die rumänisch-jugoslawische Grenze von Jimboia (Hatzfeld) bis zum Eisernen Tor ab. Nichts zu machen, es gab keinen Durchschluß für die beiden Flüchtlinge. Der elfjährige Sohn bekam Fieber, das Geld ging aus, sie waren hungrig durchnäßt und durchgefroren. Am 14. März lagen sie westlich der Stadt Mcravia. Mutter und Sohn sahen nur Sumpf, Kanäle, am Horizont den Stacheldrahtzaun und alle zwei-, dreihun-

dert Meter die Wachtürme der Rumänen. Um acht Uhr, es war schon dunkel, sagte die Mutter zum Sohn: „Stanislav, bete! Jetzt oder nie!“

Das eiskalte Wasser in den zahlreichen Kanälen, die sie überqueren mußten, reichte ihnen bis zu den Schultern. Irgendwo im Sumpf hatte Frau Hýžová ihre Schuhe verloren. Dann, es muß gegen zehn Uhr gewesen sein, sahen sie Lichter eines jugoslawischen Dorfes. Sie wollten sich aufrichten und zum Licht laufen. Ein Husten und leise rumänische Stimmen über ihren Köpfen drückten sie wieder in den Schlamm. In weiten Bogen wichen sie dem rumänischen Wachturm aus, der sich in der Dunkelheit vor den Flüchtlingen erhob. Gegen Mitternacht waren sie beim Stacheldrahtzaun.

Ist er elektrisch geladen oder nicht? fragte sich Frau Hýžová. Sie betete eine Minute lang zur Mutter Gottes und griff dann mit einer entschiedenen Bewegung in die Drähte. Nichts geschah. Sie lebte. Dann tastete sie den Zaun ab. In Kniehöhe stieß sie mit der Hand gegen einen gespannten Draht, der bei Berührung leise klingelte. Frau Hýžová dachte an Halluzinationen. Es war aber keine. Die rumänische Warnrichtung war einfach, aber klug ausgedacht: ein gespannter Draht mit in Abständen von einem Meter daran aufgehängten Glocken, links und rechts nicht weiter als sechzig Schritte entfernt je ein Wachturm. Vorsichtig hatte Frau Hýžová mit der einen Hand den Glockendraht zur Erde gedrückt, mit der anderen den Stacheldraht gehoben. Stanislav konnte durchklettern und seiner Mutter auf die andere Seite helfen. Eines konnten jedoch die Flüchtlinge nicht sehen: gleich hinter dem Stacheldrahtzaun lag ein tiefer Graben voll mit Wasser. Beide stürzten den Abhang hinunter, die Mutter mußte dem Sohn, der nicht schwimmen konnte, zum anderen Ufer helfen. Dann kamen die Lichter des jugoslawischen Dorfes näher, und endlich konnten sie in kyrillischer Schrift auf der Ortstafel lesen: Goj. Auf der Treppe zum Eingang in die kleine Dorfkirche schliefen die Flüchtlinge ein. In der Morgendämmerung fand sie dort ein jugoslawischer Grenzsoldat.

Immer aufs neue wiederholte Frau Hýžová den jugoslawischen Polizisten: „Ich will nach Nürnberg!“ Man kaufte ihr also zwei Fahrkarten, setzte sie in den Zug – und damit war die Sache mit den zwei Flüchtlingen für die jugoslawischen Behörden erledigt. Noch zweimal mußte Frau Hýžová mit ihrem Sohn über eine Grenze schleichen, erst nach Österreich und schließlich nach Bayern.

Am Samstag, dem 21. März 1982, kam sie endlich, nach einem Monat auf der Flucht, bei ihrem Verlobten Joachim Gorges in Nürnberg an. Glückliche Ende einer komplizierten Geschichte? Keineswegs! Joachim Gorges, der einstige Häftling aus Magdeburg, machte sich um seine Verlobte inzwischen große Sorgen. An einen Betrüger, der ihm versprochen hatte, Frau Hýžová mit ihrem Sohn aus der Tschechoslowakei herauszuschmuggeln, zahlte er 15000 DM, für einen kleinen Angestellten viel Geld. Joachim Gorges mußte bei einer Bank Kredit aufnehmen. Als er Helena und Stanislav umarmte, glaubte er noch, der angebliche Fluchthelfer habe ihm zu seinem Glück verholfen. Bald stellte sich der Irrtum heraus. Der Mann hatte das Geld kassiert und ließ dann weder in Nürnberg noch in Ostrau etwas von sich hören.

Joachims Gehalt ist jetzt zum großen Teil verpfändet, die Bank will ihr Geld zurückhaben. Die Verlobten sitzen mit dem zwölfjährigen Jungen in einem Zimmer von fünfzehn Quadratmetern. Vor zwei Wochen flatterte ihnen die Kündigung ins Haus. Der Vermieter kann es nicht ertragen, daß Herr Gorges in seiner Wohnung eine Ausländerin, dazu noch mit einem Kind aufgenommen hat. Bis August könne sie im Haus in der Peter-Henlein-Straße noch bleiben, dann müssen sie ausziehen. Wohin, das wissen sie nicht.

Japanische Autos auf Verliererstraße

FLENSBURG (dpa/VWD). Spitzenreiter unter den neu zugelassenen Pkw war im ersten Halbjahr 1982 Volkswagen Audi/NSU mit einem Marktanteil von 30,1 Prozent. Bei insgesamt 1 249 685 (Vorjahr 1 255 795) neu in den Verkehr gekommenen Pkw folgt Opel mit 18,7 Prozent. Wie das Kraftfahrt-Bundesamt mitteilt, war das meistverkaufte Einzelmodell der Opel Kadett mit 117 000 Stück gefolgt vom VW Golf mit 116 000 Stück. Fast alle Hersteller hatten gegenüber gleicher Vorjahreszeit Einbußen hinnehmen müssen. Im Juni konnten die Marken Volkswagen, Opel, Ford und Fiat jedoch wieder zulegen.

Ausländische Hersteller hatten im ersten Halbjahr 1982 einen Anteil von 24,7 Prozent an den Neuzulassungen im Vergleich zu 27,8 Prozent im Vorjahr. Der Anteil japanischer Modelle ging von 10,3 auf 8,9 Prozent zurück, während Frankreich seine 8,6 Prozent behauptete. Der Boom dieselgetriebener Fahrzeuge setzte sich fort: nach 11,8 Prozent im vergangenen Jahr machten sie nun 15,2 Prozent aller verkauften Pkw aus.

Elektrina i ze sněhu?

[iky]: Skupina studentů z Akit-ské univerzity v Japonsku, kterou vede profesor elektrotechniky, F. Noto, vyvíjí systém pro získání elektrické energie ze... sněhu. Systém je založen na využití teplotních rozdílů sněhu a kromě studené vody, vznikající jeho táním, používá k rotaci turbíny 1 sluneční a větrnou energii. Autoři systému už spočetli, že rozdíl 30 až 40 stupňů mezi horkou a studenou vodou (první se ohřívá sluncem, druhá vzniká táním sněhu; vítr pak dodává „přídavnou“ energii) k výrobě elektriny bohatě stačí. Zmíněný systém je přitom schopen vyrábět až 1000 kW, aniž by jakýmkoliv způsobem narušoval své okolí. Jeho velkým nedostatkem jsou ale zatím vysoké výrobní náklady, až stonásobně oproti jiným současným způsobům výroby elektriny. Přesto v Japonsku počítají s tím, že první experimentální „sněhovou elektrárnu“ budou moci postavit už v letech 1983–84 v městě Nikaho na úpatí hory Chokaiizan;

TO BY SE RUSKŮM

HOODKO...

Zelené koření - základ zdraví



V dřívějších dobách byly kuchyně našich babiček bohatě zásobeny různými kořeními, často domácími, které se pěstovalo na zahrádce i v truhlících na okně. Dovážené koření tropické bylo potom vhodným doplňkem koření domácího. Koření tvořilo základ každé kuchyně. Vedle základních zelenin jako je celer, petržel a pažitka se na zahrádce pěstovala majoránka, levandule, tymián, líbeček, máta pepřná a jiné rostliny. K přípravě lidel se používalo naté převážně čerstvé, pro použití v zimě se část sušila a ostatní se nakládalo do soli.

Dnešní způsob života s sebou přináší i různé důsledky civilizace, které jsou lidskému zdraví škodlivé — málo pohybu, prach, kouř, nečistoty ve vzduchu i ve vodách. Zdravotnická osvěta proto doporučuje městskému člověku pohyb v přírodě a velkou důraz klade na skladbu stravy, v níž má zelenina, zejména syrová, zaujmout velkou podíl. Různé druhy koření se uplatňují svou vůní a chutí, při trávení brzdí košné procesy a podporují vylučování žaludečních šťáv. Nelze podceňovat ani obsah vitamínů a proto by se při přípravě zeleninových salátů nemělo zapomínat na použití listnatých rostlin jako bazalky, estragonu, meduňky aj. Zelené listnaté rostliny mají příznivý účinek při zažívání. Kvalita množství obsažených aromatických látek závisí

na vegetačních podmínkách, na stanovišti, kde rostliny rostou, a na stupni zralosti, ve kterém rostliny sklízíme. Protože i v zeleném koření chceme zachovat vitamíny, přidáváme je do pokrmů šalátů i příloh nebo do polévek těsně před podáváním.

Jídlo správně kořenit je umění, které je někomu prozeno a jiní se ním musí naučit. Předpokladem úspěchu je dobrá znalost jednotlivých druhů koření, ale také vypnutá chuť a čich pro vůni koření. Důležité je vědět, že každému jídlu přislouží jedno hlavní koření a ostatní příměsi jen doplňují anebo doplňují celkový charakter pokrmu. Každé koření se vyznačuje nejen vůní a chutí, kterou dodává určitému druhu lidel, ale i účinnými látkami, jež v různých množstvích složením působí na zažívací procesy a krev. Některé koření je velmi účinné, jako například pepř, ořivá paprika, nové koření, skořice, líbeček aj. K jemnějším druhům koření počítáme kmín, sladkou papriku, vanilku a ze zeleného koření, z něhož se používá hlavně naté. Je to především pažitka, celerová naté, estragon, líbeček, majoránka. Právě tomuto jemnému domácímu koření bychom měli věnovat více pozornosti. Ovšem nutno uvést, že koření pokrmy připravujeme. Pokud budeme používat koření přiměřeně, bude pro náš zdravotní stav zcela neškodné a naopak bude dokonce zásobovat náš organismus potřebnými vitamíny a minerálními látkami. Jinak je tomu u lidí nemocných, kteří se musí řídit radou ošetřujícího lékaře. (Semena i sazenice imenovaného zeleného koření se prodávají v každém větším městě v prodejních zeleninových a květinářstvích, n. p., Praha 1, Pařížská 10.)

BAZALKA: Tato příjemně vonící bylina je původem z Indie. Je to rostlina teplomilná, budeme ji proto vysazovat na chráněném a slunném místě do půdy, kterou před výsadbou dobře zpracujeme. Na podzim půdu hluboko zryjeme a pohneme dobrým kompostem. Z jara půdu urovnáme uhrabkami a můžeme zde nejprve nasázet raný šalát. Po sklizení šalátu půdu mírně zryjeme, urovnáme a máme ji nachystanou k výsadbě bazalky. (Semena získáme v prodejních Sempřích.) Vyséváme v březnu do truhlíků nebo do paňeniště, po vzestupu rostlin přepichujeme na vzdálenost 3 x 8 cm. Jakmile rostlinky dostatečně zesílí a začínají se vzdalovat listů, vysazujeme je na připravený záhon. V druhé polovině května na vzdálenost 20 x 20 cm. Rostliny po výsadbě důkladně zalijeme. Ošetřování během růstu není nijak pracné, spočívá v občasné zalívce a okopávání. Naté velmi příjemně voní, sklízíme v době plného vykvetení rostlin, sestřihneme asi 10 až 15 cm nad zemí aby rostlina opět ohrstla Naté listů sušíme ve stínu na liskách v tenké vrstvě nebo na půdě. Je to velmi jemné koření. Čerstvé i sušené listy vynikají přejemnou vůní. Mladé čerstvé listy se používají k přípravě zeleninových salátů, sušené listy se používají do polévek, omáček, k masu, zvěřině aj. Bazalku můžeme úspěšně

pěstovat v truhlících za oknem, rostliny sázíme 20 cm od sebe.

ESTRAGON NEBOLI KOZALEC: Je to vytrvalá bylina původem z jižní části SSSR a ze střední Asie. Rostlina vyžaduje slunné a sušší stanoviště, na půdu není náročná, velmi dobře vyhovuje půda průměrná, která není zamokřená. Je to rostlina vytrvalá a na jednom místě může růst 5 až 6 let, potom se musí nasázet na jiné místo. Estragon množíme hlavně oddělky ze starších rostlin, oddělky jsou jednotlivé zakořeněné výhonky, které odtrháváme od hlavní rostliny. Postupujeme při tom tak, že celou rostlinu vyryjeme a roztrháme na sazenice. Nejlepší jsou jednoleté výhonky, které mají po celé délce vytvořeny slabé kolínky. Takto získané sazenice sázíme do mělkých brázdi asi 10 cm hlubokých, v řádcích asi 50 cm od sebe, vzdálenost mezi řádky má být 60 cm. Sazenice vysazujeme do vlhké půdy buď na podzim v říjnu nebo časně na jaře v březnu. Pěstování ze semene je náročnější. Vyzrálé semeno vyséváme do truhlíků nebo přímo do paňeniště. Jsou velmi drobné, při výsevu je jen mírně přitlačíme a nezasypujeme. Rostliny z výsevu se vyvíjejí jen velmi zvolna a pro sklizeň naté jsou urostlé teprve až druhým rokem. Způsob pěstování ze semene je zdoluhavý a náročný. Jako koření používáme mladé výhonky sklízíme těsně před květem. Můžeme sklízet 3x až 5x do roka. Čerstvá naté se používá jako přísada do omáček polévek k přípravě salátů k nakládání okurek, zelí, rajčat. Koření se dále používá při údobě hořčice a k údobě estragonového octa

Válka v Kadeřnictví

Washington: Až do Kadeřnictví Bláho domu zasáhlo soupeření mezi demokratickou a republikánskou Kadeřnictví na to dopadlo tím, že bylo ve středu usazeno. Oti citně se to zdálo, že nutnost sejit. Ale v Bláho domě se ví, že prezidentovi sekretaristi si už nevědí rady s bojem mezi prezidentovým Kadeřnictvem a republikánskou Kadeřnictví. Kadeřnictví, který kdysi sloužil republikánu R. Nixonovi, za demokracie Cartera byl propuštěn, a za Reagana opět přijal, a manželé Granovský, které svého času přijal J. Carter místo Pitta a které Reagan „poučchal v bláho“.

Ridič tramvaje odsouzen

[iky]: K nepodmíněnému trestu odsoudil soudby na šest a půl roku v první nápravě výchovná skupina a k trestu zákerné trestní koleje vozidel na pět let odsoudil v druhé nápravě trestní senát Obvodního soudu v Praze 2. 4. 1982. Miroslav D. pro třetího čin obecně ohrožen. Miroslav D. řidič 17. února 1982 tramvaji číslo 26, která při přejezdu vlnyblu v blízkosti křižovatky Na Společnosti v Praze havarovala. Při nehodě zabývaly sedm cestujících a další byli zraněni. Soud prokázal, že Miroslav D. nedodržel nejzákladnější povinnost neohrožovat bezpečnost a plynulost silničního provozu a porušil pravidla dělního provozu zejména tím, že nevhodně pozornost posvětil výhledy, přes které jel nejméně vysokou rychlostí. Rozsudek nanajší právní moc.

DOHA JE TVRDI, ŽE TO BYLO ZPŮSOBENO HAVARIJNÍM STAVEM VOZIDLA A ŽE DOKONCE PŘIŘÍČÍ STAVOVATLO...

Aufgespielt

„Wer sich mit einer sozialen Wende mit einseitigen Belastungen der Arbeitnehmer, der Arbeitslosen, der Kranken und anderer benachteiligter Gruppen brüsten, aber vor den Steuerprivilegien der Reichen, den kriminellen Zuwendungspraktiken an Politiker und Parteien, den verbreiteten Praktiken auf dem Markt der illegalen Leiharbeiter und der Beschränkung verschiedener Politiker die Augen verschließt, paßt gut in die Ahnenreihe der Raubritter und menschenverachtender Großgrundbesitzer.“

Der rheinland-pfälzische DGB-Landesvorsitzende Julius Lebach über Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff.

„Der Lambsdorff hat sein eigenes Grab gegraben, denn er hat die soziale Marktwirtschaft preisgegeben und ist voll verantwortlich für den wirtschaftlichen Abstieg der Bundesrepublik.“

CDU-Generalsekretär Heiner Geißler im Gespräch mit der DGB-Wochenzeitung „Welt der Arbeit“.

Co dělat při hadím uštknutí

Jedním jedovatým hadem u nás je zmijs obecná. Průměrně je 80 cm dlouhá. Má výraznou tmavou křídlovou čáru na hřbetě. Před čířevkem vždy co nejrychleji prchá, nikdy na člověka neútočí a ani ho nepronásleduje. Nikdy se také nevymrštuje nedokáže to. Vymyšlenou báchorkou je také, že se dovědla stočit do kolečka (tím že uchopí konec ocasu do tlamy, a pak prý se kotáčí za člověkem). Po nadržené holi nevylze a ochopná za ocas se nezvedne až k ruce.

Zmije kousne jen v sebeobraně, když na ni náhodou slápneme. Když je překvapena nebo zaskočena, stočí se do spirály, osuší stáhnou přední část těla a je připravena bránit se. Přítom může sekout jen do vzdálenosti, která odpovídá natažené části stáženého těla, tedy nejvýše asi 30 cm! Nemusíme se tedy jejím útokem vůbec bát. Nedržíme-li ji, odpadne.

Zmije jed je tvořen zvláštními jedovými látkami, přeměňujícími slizniční žlázy, které jsou umístěny v horní části pod okem na každé straně a jsou spojeny vývodním kanálkem se zvláštními dutými jedovými zuby hákovitého tvaru, které se pohybem končí patrových a čelistních mohou vztyčovat při otevření tlamy nebo sklopit při jejím zavření. Poranění vyhlíží jako dva nepatrné boky nebo dvojité slabounké skrábnutí většinou lehce krvácející.

Samé uštknutí zabolí jen jako pichnutí špendlíkem ihned po uštknutí se kolem místa vpichu vytvoří bledý dvorec bez citlivosti stažením cév účinkem jedu. Během prvních minut se vytváří na kůži pupínek jako po bodnutí bmyzem, který se rychle rozplývá do otoku. Často již za 15 minut po kousnutí cítí pokaškaný bolest v místech mizných uzlinách. Obvykle během asi půl hodiny se mohou dostavit celkové příznaky otravy: slabost, závrať, mdloby, dýchání, rychlý a slabý tep, pokles krevního tlaku, pocit sucha v ústech, pučení a mrazení. V dalším průběhu uštknutí místo modrá až fialová (krevní výrony), otok se šíří někdy i po celé končetině při uštknutí do ruky až na trup nebo krk. Uštknutí je obvykle provázeno velmi silnými bolestmi, nejprve pouze v okolí rány, s přibývajícím otokem se bolest šíří i na celou končetinu.

Nejnebezpečnější je doba do 12 hodin po uštknutí, potom nastává odeznívání potíží. Nejříve se zmírňují bolesti, otoky mizí mnohem pomaleji a někdy ještě po týdnu je mírný otok v okolí kousnutí. Krevní výrony do kůže mohou vzniknout i za 24 hodin po neškodě a vymizet až po odeznění otoků.

Množství jedu, které vstříkne zmije při kousnutí oběma zuby do rány, je u zmijs obecné 0,05–0,1 ml. Takové množství není schopno omeřit z dravého člověka. Omrtnost uštknutí závisí na množství jedu, které vstříkne do rány, na věku a na zdravotním stavu. Smrtelné nebezpečí může nastat jen při uštknutí dětí, ale i u dospělých, když zuby zasáhly povrchní cévy a jed byl vstříknut přímo do krve, nebo při uštknutí na hlavě a krku.

Ošetření uštknutého zmijs:

1. Abychom zbrzdili vstřebání jedu, utáhneme ihned poraněnou končetinu kapesníkem ručnickem nebo páskem až 10 cm nad ranou tak, že naběhnou žíly vedoucí k ovaženému místu. Podvaz uvolňujeme po 15 minutách vždy na 2–3 minuty, případně jej posunujeme a postupujícím otokem. Nejdříve za hodinu škrábáme špičkou odstraníme.

2. Pokusíme se odstranit jed z rány vymačkáním krve čistými prsty a ránu necháme krváct. Vyplavání jedu může zvýšit rozřiznutí rány řezem pro-

cházejícím jednou nebo dvěma ranami po jedových zubech až na podkožní vazivo. Přichází v úvahy, máme-li možnost použít vydezinfikovaný ostrý nástroj, např. žiletku, nůž. Odstranění jedu vyšším ústí se dnes neuvádí mezi opatřeními při uštknutí, ačkoliv množství jedu, které se dostane do kůže, je nepatrné. Jed neporane- nou sliznicí asi neproniká a v žaludku je účinným žaludeční šťávou rozložen.

3. Máme-li po ruce hypermangan, připravíme roztok barvy silného červeného vína a vyplachujeme jím ránu. K vyplachu rány můžeme použít také peroxid vodíku („kyslíčková“).

4. Ránu přikryjeme sterilním maselem a zavážeme čistým obinadlem nebo kapesníkem, abychom ji chránili před znečištěním. Postiženou končetinu znehybníme dlahou.

5. Vystupuje-li na nemocném studený pot, zvrací-li nebo má slabý či nepravdivý tep, dáváme mu pití čerstvé kávy a teplej čaj přikryjeme. Alkohol je nevhodný urychluje vstřebání jedu.

Každý případ uštknutí zmijs patří do lékařského ošetření. Účinným prostředkem proti hadím jedu je injekce séra proti zmijsu uštknutí. Je to koncentrovaný globulin (bílkovina krve) získaný z krve koní imunitovaných zmijsi. Jedem důležité je, aby sérum bylo podáno co nejdříve. Čím dříve je podáno, tím lépe. Pílná ochranná dávka, tj. obsah ampulky, zabrání spolehlivě otravě, je-li podána do 4 hodin po uštknutí.

Když na chatě vaří tatínek x)

SMÁŽENÉ SPEKÁČKY: — Osm špekáčků, ale vhodné jsou i telecí párky, oloupeme, rozkrojíme na půlky podélně, poprášíme hladkou moukou. Vytvoříme tlaké těstíčko z jednoho vejčka, 5 cl piva, polévkové lžice hladké mouky, špetky soli, a plátky špekáčků v něm namáčíme. Pak je vložíme do struhavky, obalíme a osmažíme po obou stranách do zlatova. Podáváme s vařenými loupavými bramborami a zeleninovým salátem.

TESTOVINY SE SYROVÝM OMÁČKOU: — Připravíme nejdříve omáčku z celého obsahu sáčku Vitana — ideál sauce, promícháme, zalijeme 50 cl vlažné vody, za občasného míchání uvedeme

JEDNU Z NEJPOZORUHODNĚJŠÍCH sbírek bude mít pravděpodobně slepý Američan Steve Hastalis z Chicaga. Léta shromažďuje hluky, které zachycuje na magnetofonové pásky. Přehlídka tramvajového zvonění, autobusového troubení, pískání vlaků a lodí by mohla trvat 170 hodin. Zajímavé je, že majitel sbírky zcela bezpečně rozlišuje, zda hluk pochází z Washingtonu či San Franciska, ba dokáže určit, v které roční době byl zachycen a jaké bylo právě počasí.

Im Federation-Cup war es für das amerikanische Team bereits der siebte Erfolg in Serie, ein besonderer Triumph vor allem für die 25jährige Martina Navratilova. Noch 1978 stand sie in der siegreichen Mannschaft der CSSR, jetzt wurde sie die erste Spielerin in der Geschichte, die den Federation-Cup für zwei Nationen gewinnen konnte.

2 JEONOKO REFERATU... Závěr společného cvičení

Berlín: Společné cvičení štábů a pozemních a leteckých jednotek Národní lidové armády NDR, Polské lidové armády a skupiny sovětských vojsk v NDR včera skončilo. Na závěrečném mítinku velitel cvičení generálplukovník H. Stechbarth konstatoval, že štáby a jednotky své úkoly i za složitých podmínek přesně splnily a prokázaly tak, že stále lépe ovládají rostoucí nároky moderního boje.

AUSEPULT wurde am Montag in Bremen die "Deutsche Meisterschaft im Krabbepulen". Bei dem ungewöhnlichen Wettbewerb ging es nicht um ein im Sommer besonders beliebtes Eßvergnügen, sondern eher um Fingerfertigkeit. Die bewies denn auch die Siegerin, eine Hausfrau aus Hamburg, in besonderem Maße. Ihr gelang es, in 20 Minuten 346 Gramm Krabbefleisch aus den Schalen der kleinen Krebstiere zu entfernen.

TA SE
ASI
DOHA
KADRE

x) TAK SE SKORO DO VŠEHO DÁVÁ PIVO...

Sedmi zahraničních firem vybrali automobily ve svých pobočkách v Mexiku. Roční výroba dosahuje téměř 300 tis. osobních aut, 177 tis. nákladních a 1500 autobusů. Největší podíl na tom mají VW, Chrysler a Ford.

Pro testy čin poručování předpisů o oběhu zboží ze státního zřízení zvlášť příslušník Martin P. Na hranicích přechodu z Rozvadova se snažil propašovat autorovou plá a matcovou tiskárnu v celkové hodnotě asi 16 000 Kčs. Věci měl ukrýty ve svém osobním automobilu.

Selkání rasistů z celého světa

OMYL, NEBO JE TO FAKT?

NEJVÁŠNIVĚJŠÍM fanouškem na mistrovství světa ve fotbale ve Španělsku byl jistý mladý Brazilec, který tam dorazil na kole. Přes pět měsíců jel napříč Jižní Amerikou a pak i Evropou na tomto jednoduchém dopravním prostředku, aby pak mohl fandit svému mužstvu.

OBYVATELÉ NEW YORKU mají rádi psy a platí za svou náklonnost poměrně vysokou daň. Nikoli jen finanční, ale přímo fyzickou. Ze statistiky se dovidáme, že ročně je v New Yorku pokousáno průměrně kolem šestnácti tisíc lidí. A to se počítají pouze ti, kteří jsou nuceni vyhledat lékařské ošetření.

Turista hledal v jednom městě nádraží.

"Kterým směrem leží nádraží?" ptal se jednoho místního občana.

"Když půjdete stále tímto směrem, pak bude přímo za vámi," odpověděl muž.

Nebezpečná léta
(mvl): Zastíněná údaje poskytl statistika o rodinném stavu občanů na Olomoucku. Sociálně nejnebezpečnější je věk u mužů 45–49 let a u žen 40–44 let, kdy je zaznamenáno nejvyšší procento rozvedených: mužů 6,4 % a žen dokonce 9,9 %. Zlíněných je, že ve věkové skupině od 20 do 24 let je ještě 66 % mužů a 51 % žen svobodných. Nejvíce ženatých mužů je ve věkové skupině 50–54 let, a to 88 %, u žen je to věková skupina 30–34 let, kdy je provdáno 87 % žen. Nejvíce ovdovělých mužů je po 65 letech věku a žen po padesáti. Ovdovělých žen je však pětkrát více než mužů.

• Německá spolková republika doveze v prvním pololetí letošního roku 36,7 miliónu tun ropy. Podle sdělení Ústředního hospodářského úřadu to bylo o 9,25 procenta méně než za stejné období roku 1981.

• Nové policejní oddělení, které má dbát o bezpečnost královské rodiny, bylo oficiálně ustaveno v Londýně.

ARY VIKDO NELEZ BĚTCE DO POSTELE.

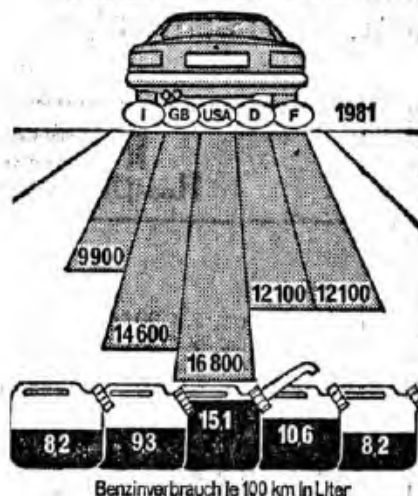
Aufgespießt

„Die kamen mit ihren Gewehren hier herein, als ob es in Libanon kein Bankgeheimnis gebe. Unverschämt...“

Nazih Stephan, Manager der Libanesischen Handelsbank (Banque Libanaise pour le Commerce S.A.L.) in Sidon, angesichts der israelischen Invasion in Libanon, die bereits 30 000 Tote gefordert haben soll.

AUTOFahrER IM VErGLEICH

Jährliche Fahrstrecke je PKW in km



Papst hat keinen Platz für Esel

Was soll der Papst mit dem Esel tun? Diese Frage, die vor zwei Jahren bei der Brasilienreise Johannes' Pauls II. nicht so recht ernst genommen wurde, verlangt jetzt eine Antwort. Damals hatte der 45jährige Damiao Gildano De Souza dem Wojtyla-Papst das Grautier zum Geschenk gemacht, und alle begleitenden Prälaten hielten das für eine freundliche Geste, die nichts weiter nach sich ziehen würde.

Doch der Mann, ein engagierter Katholik, im Dienst des brasilianischen Staates, bestand darauf, daß der Esel in Richtung Rom transportiert wurde. Gesundheitspolizeiliche Vorschriften hinderten ihn ebenfalls wenig wie die hohen Kosten. Über die erste Hürde halfen die notwendigen Impfungen, über die zweite eine deutsche Versicherung, die den Transport des Tieres und seines Spenders bezahlte.

Am Wochenende schien alles in Ordnung. Der Esel „Jerica“, so hieß es aus gut unterrichteten Kreisen, werde in den Gärten von Castel Gandolfo in den Albaner Bergen seinen Platz finden und gut versorgt. Im letzten Augenblick aber ließ der Vatikan durch eine kurze Verlautbarung wissen, der Esel könne nun doch nicht aufgenommen werden.

In dieser verfahrenen Situation wagte Damiao Gildano De Souza die Flucht nach vorn. Er ließ „Jerica“ in Brasilien zurück und reiste allein nach Europa. Unter den Obelisken auf dem Petersplatz begann er jetzt einen Hungerstreik, um die Überführung des Tieres zu erzwingen.

MA' TICH KOLEH SEBE UŽ DOST!

Luftpiraten erschlagen?

PEKING / TOKIO, 26. Juli (AFP / AP). Widersprüchliche Angaben ließen 24 Stunden nach dem gescheiterten Versuch einer Luftpiraterie in der Volksrepublik China am Montag das Schicksal der fünf Entführer der mit rund 80 Personen besetzten „Iljuschin-18“ auf einem Inlandsflug zwischen Xian und Schanghai im Ungewissen. Laut der von der chinesischen Agentur „Neues China“ verbreiteten offiziellen Version wurden die fünf nach der Landung der Maschine „lebend“ der Polizei überstellt. Hingegen waren japanische Insassen des Flugzeugs überzeugt, daß mehrere Entführer ihre gescheiterte Aktion mit dem Leben bezahlten.

Drei oder vier der fünf Luftpiraten seien von Passagieren der Maschine und Besatzungsmitgliedern mit Bierflaschen erschlagen worden, erzählten sie. Nur einer oder zwei der Luftpiraten hätten bei der Landung des Flugzeugs noch geatmet.

ALE DYLY TO „EINWEG-FLASCHEN.“

Drei Tage US-Soldat gespielt

DARMSTADT, 26. Juli (dpa). Für einen Major der US-Armee gab es keinen Zweifel: Wer die Dienstvorschriften nicht kennt und seinen Vorgesetzten nicht grüßt, kann kein Soldat der US-Streitkräfte sein. Der Major hatte recht und entlarvte einen in der Uniform eines amerikanischen Sergeants stekenden 17jährigen Bäckerlehrling aus Groß-Gerau. Der „falsche Ami“ hatte sich bereits seit drei Tagen in der Cambrall-Fritsch-Kaserne in Darmstadt einen Lebenswunsch erfüllt, er war Soldat in der US-Armee. Wie ein Polizeisprecher in Darmstadt am Montag berichtete, hatte der 17jährige bei seiner Vernehmung erklärt, er hätte geglaubt, nach Dienstschluß sei der Pflichtgruß den Vorgesetzten gegenüber überflüssig. Tagsüber habe er stets korrekt gegrüßt. Da der „Möchtegern“-Soldat in der US-Kaserne keinen Schaden angerichtet hat, ist er den Angaben zufolge ungeschoren davongekommen. Allerdings mußte er ein unehrenhaftes Ende seines dreitägigen Soldatendaseins hinnehmen: Die Sergeant-Streifen blieben bei der US-Armee. Hingegen durfte der Lehrling die auf einem Frankfurter Flohmarkt erstandene Uniform behalten.

A NA RUSKA SI NEHRAJE MIKOD.

Nicht witzig

ha BRÜSSEL, 26. Juli. Der Aktentransport für das Europa-Parlament soll künftig beschleunigt werden. Wie der EG-Abgeordnete Klaus Wettig (SPD) als Mitglied des Haushaltskontrollausschusses am Montag mitteilte, wird zu diesem Zweck ein Citroen 2500-Dieseldieselmotoren für 25 400 Mark umgebaut und mit einer dritten Achse versehen. Die „Aktenfahrzeit“ zwischen dem Sekretariat des Europaparlaments in Luxemburg und den Ausschusssitzungen in Brüssel oder den Plenarsitzungen in Straßburg werde damit um 1,5 Stunden je Fahrt verkürzt. Wettig findet das Ganze aber nicht witzig: „Die unsinnige Aufteilung der Parlamentsarbeit auf drei Städte zieht damit weitere Kosten nach sich, die man vor dem Bürger und Wähler nicht verantworten kann“, war sein Kommentar. Kenner der Strecke zwischen den drei Europa-Hauptstädten fragen sich aber, ob die zuständigen Beamten bei der Errechnung der Fahrzeiterparnis auch die Geschwindigkeitsbegrenzungen der drei Länder berücksichtigt haben.

Aufgespießt

„Es ist ein Unglück, daß die SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands heißt. Hieß sie seit dem 1. August 1914 Reformistische Partei oder Partei des kleineren Übels oder Hier können Familien Kaffee kochen oder so etwas — vielen Arbeitern hätte der neue Name die Augen geöffnet, und sie wären da hingegangen, wohin sie gehören: zu einer Arbeiterpartei. So aber macht der Laden seine schlechten Geschäfte mit einem guten Namen.“

Peter Panter (Kurt Tucholsky) in einem Aphorismus („Schnips“) in der Weltbühne, 19. Juli 1932.

Dali ist Marquis von Pubol

MADRID, 26. Juli (Reuter). Dem surrealistischen Maler Salvador Dali ist vom spanischen König Juan Carlos wegen seines „außergewöhnlichen Beitrags zur spanischen Kultur“ der Titel „Marquis von Dali von Pubol“ zuerkannt worden. In dem vom König unterzeichneten Dekret wird Dali als ein außergewöhnlicher Maler bezeichnet, dessen Arbeit zum bedeutendsten künstlerischen Schaffen unserer Zeit gehöre. Verwandte Dalis erklärten, dieser sei über den Titel sehr erfreut. Pubol ist der Name seines Schlosses in Katalonien, wo seine in Rußland geborene Frau Gala beerdigt ist.

Počet osobních aut v Československu stoupl od r. 1945 třicetkrát.

HNĚBANKA: KOLIK BYLO V ČESKOSLOVENSKU TENKRAŤ AUT, KOLIK TICH BYLO URČITĚ VÍC NEŽ „4“?

Mirový pochod přes území ČSSR

(Čtk): Světová veřejnost se zasazuje o odvrácení jaderné katastrofy, za odzbrojení a mír. Tento ušlechtilý cíl spojuje aktivisty mírového hnutí, kteří se vydali 13. července ze Stockholmu na Pochod míru 1982. Přes Finsko pokračovali do SSSR, kde se rozdělili do dvou skupin, z nichž jedna projde i přes území ČSSR. Obě části zahraničních účastníků se pak sejdou 6. srpna na mírové manifestaci ve Vídni. S programem, který očekává 15člennou skupinu obránců míru ze skandinávských zemí, SSSR, Francie, Řecka, USA a Japonska, jež dorazí na území Slovenska v pondělí 2. srpna, seznámili včera novináře na tiskové besedě v Praze představitelé Čes. mírového výboru a OV NF ČSSR. Z hranice přechodu ve Vyšném Německém odjedou účastníci Pochodu míru 82, k nimž se připojí také 80členná Čes. delegace, do Košic. Zahraniční hosté zavítají pak do Vysokých Tater a sejdou se na mírovém shromáždění v areálu SNP v Banské Bystrici. Po návštěvě Nitry zakončí svůj týdenní pobyt na našem území v Bratislavě. V pátek účastníci mírového pochodu společně s naší delegací odjedou autobusy do Vídně. Tam se uskuteční v Den Hirošimy 6. srpna velká mírová shromáždění, kterým bude Pochod míru 82 zakončen.

SVĚT SE ZATŘÁSL!

Unikátní operace

Pakiz: Úspěšně skončil v noci na čtvrtek závažný chirurgický v nemocnici v britském městě Rennes, při kterém se podařilo pacientovi znovu propojovat obě ušknuté paže. Pacientem byl 35letý dělník R. Loiselet, kterému chyběl stroj, který obsluhoval, odřizoval obě paže přibližně ve stejné úrovni. Končetiny a pacienta se podařilo rychle přivést do nemocnice a úspěšně operovat. Nicméně teprve po příštích třech měsících bude možné s jistotou říci, do jaké míry budou operované ruce schopny normální funkce.

Polní pych se nevyplácí

(Jap): V sadě MNV v Uhřetěších Janovicích, okr. Kutná Hora, odcizili 27letý Andrej C., 20letá Vlasta C. a 58letá Marie O. celkem 95 kg třešní. Okurek se zase zachtělo 49letému Oldřichu R., který v Křečkově na Nymbursku z pole tamního JZD odnesl celkem 80 kg. Vybíhají tito rozkrádači budou za svou nezákonnou činnost potrestáni.

Bila se již naplňují zrnem... PROTOŽE TO NA NÁS ROBERT VÁDYCKY ŘEKNĚ!

Zde konal své pokusy...

[v.m.]: Před 160 lety, 22. července, se narodil v Hynčicích Vraňasův Nového Jičína rolník A. Mendelovi syn Gregor. Měl se stát pokračovatelem otcovým, ale na doporučení učitele fyziky F. Franze jej r. 1843 přijali do kláštera augustiniánů ve Starém Brně. Studoval zde zemědělství a ovocnářství u kustoda tehdejšího muzea v Brně F. Dieba, jenž se na Moravě zasloužil o rozvoj ovocnářství. Z Brna odešel do Vídně, kde se na univerzitě věnoval přírodním vědám. Při univerzitním studiu dospěl Mendel ke geniálnímu poznání o podvojných dědičných elementech, které mohou vytvářet nové kombinace a řídí přenos znaků z rodičů na potomky. Po deseti letech úmorné práce s křížením brachu na klášterní zahrádce v Brně napsal o výsledcích pokusů v přírodovědeckém časopise; článek zasílal také 133 přírodovědným institucím v celé Evropě. Tam však články zapadly většinou bez ohlasu. Muselo uplynout dalších třicet let, než bylo dílo brněnského opata, objevitele zákonů dědičnosti, oceněno. To však byl Mendel již 16 roků mrtev. V bývalém klášteře, kde Mendel pracoval, je část areálu věnována památce velkého badatele. Vstoupíme-li do Mendelia, uslyšíme v nejrušnějších jazycích výklad začínající slovy: „Prošli jste zahrádkou, na které Gregor Mendel konal své pokusy...“

RAKUŠAN?

Zahraniční adeпти farmacie

[čtk]: Posluchači farmaceutické fakulty Univerzity Karlovy v Hradci Králové využívají prázdniny nejen k načerpání nových sil, ale jsou pro ně také obdobím odborné práce. Protože spolu s našimi se tam připravují na budoucí povolání i zahraniční studenti, setkávají se nyní pacienti přicházející do fakultní lékárny, která patří k nejmodernějším u nás, s mladými lidmi v bílých pláštích, jejichž barva plně prozrazuje, že domov mají v Africe nebo na Sibiřském východě. V současné době tam totiž praktikují studenti z Angoly, Beninu, Etiopie, Jemenu, Kuvajtu, Libye a Sýrie.

PRES TRI ČTVRTINY ÚZEMÍ našeho státu leží ve výškové zóně do 600 metrů nadmořské výšky. Nejvíce sídlí městského typu se však rozkládá do 500 metrů nad mořem a žije v nich 76 procent obyvatel, kdežto v oblastech nad 700 metrů necelých 5 procent obyvatelstva. Geomorfologicky zahrnuje území ČSSR rozsáhlé nížiny, hluboká údolí, pahorkatiny, vrchoviny, hornatiny i malé řádky velehornatin. Pásmo hornatin a vrchovin člení stát na několik přirozených celků. Nejvýznamnější je území Čech, obklopené téměř po celém obvodu pohraničními horskými pásmy. (čr)

POUHÝ ROK CHYBĚL Salusovi Newquestovi a jeho ženě Minni z Fort Smithu ve státě Arkansas v USA, aby vyrovnali světový rekord v délce trvání manželství. Po 82 letech společného života minulou neděli Salus Newquest zemřel ve věku 101 rok. Podle Guinnessovy knihy rekordů se nejdelšího manželství dožili Edward a Margaret Hollenovi z Kentucky v USA. V roce 1972 oslavili 83. výročí svatby.

Objev pravěkého sídliště

[čtk]: Pravěké sídliště bylo nyní objeveno v Bořitově (okres Blansko) při skrývoce ornice na stavbě plynovodní trasy Brno-Boskovice. Keramika, zlomky kobaltové modrých skleněných náramků a železná spony datují osadu do doby laténské, tedy do čtvrtého až druhého století před n. l. K nejzajímavějším nálezi patří surovina — železná ruda a odpadec, dále výrobní odpad a zbytky pecl. Dokládají rozsáhlou železářskou výrobu, využívali místní surovinovou základnu.

• Po čtyřiařicetidenním putování přes Atlantik přistála loď Hjemkost, přesná kopie originálu otevřené vikingské plachetnice, v sobotu u norského pobřeží. Plavidlo se 12 mužů na palubě překonalo od 6. května, kdy bylo v Duluthu v Minnesotě v USA spuštěno na vodu, 4800 kilometrů.

Gewebe ins Gehirn verpflanzt

Schwedische Ärzte führten neuartige Transplantation aus

STOCKHOLM, 25. Juli (AP). Chirurgen des Karolinschen Instituts in Stockholm haben nach einem am Samstag veröffentlichten Bericht erstmals in der Geschichte der Medizin eine Gewebeübertragung ins menschliche Gehirn vorgenommen. Wie die Zeitung „Svenska Dagbladet“ meldete, wurde die Transplantation vor etwa zwei Monaten in der Karolinska-Universitätsklinik in Solna bei Stockholm an einem männlichen Patienten vorgenommen, der an der Parkinsonschen Krankheit leidet. Symptome dieser zumeist in fortgeschrittenem Alter und häufiger bei Männern als bei Frauen auftretenden Krankheit sind Schüttellähmung und Muskelstarre.

Bei der Transplantation wurden nach dem Zeitungsbericht etwa zwei Drittel des Nebennierenmarks des Patienten in einen Nucleus Caudatus (Furchungskern) benannten Bereich des Gehirns eingepflanzt, der den Wirkstoff Dopamin produziert.

Dopamin ist eine chemische Vorstufe der Nebennieren-Hormone Adrenalin und Noradrenalin und Überträgersubstanz von Nerven. Ein Mangel an Dopamin führt, wie der schwedische Wissenschaftler Arvid Carlsson aus Göteborg erläuterte, zur Parkinsonschen Krankheit.

Die Ärzte hoffen, daß das Nebennierenmark, das kleine Mengen an Dopamin erzeugt, die Produktion des Wirkstoffes im Gehirn selbst wieder in Gang bringt.

Ähnliche Gewebeübertragungen ins Gehirn, wie es in Stockholm ausgeführt wurde, waren zuvor an Tieren, hauptsächlich Ratten, vorgenommen worden. Laut „Svenska Dagbladet“ soll sich bei den Tierversuchen gezeigt haben, daß Transplantate im Gehirn weniger der Gefahr einer zur Abstoßung führenden Immunreaktion des Organismus ausgesetzt sind als an anderen Körperstellen eingepflanzte Organe.

Zu wenig Schrott produziert

DDR-Betrieb muß Strafe zahlen, weil er sparsam arbeitete

• ZBA BERLIN, 25. Juli. Über eine besondere Tücke der sozialistischen Planwirtschaft, mit der sich die Betriebe in der DDR herumschlagen müssen, berichtet jetzt die DDR-Fernsehsendung „Prisma“. Vorgestellt wurde der Betrieb VEB Stanzbleche (Ost-Berlin), der gerade zu einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung des Plans und zusätzlich zu den Gerichtskosten verurteilt worden war, und dem für das zweite Quartal 1982 abermals eine Vertragsstrafe droht.

Dabei hatten die Betriebsleiter nur das getan, was jeder gute Kaufmann tut und was auch in der DDR seit Jahren gepredigt wird: aus jedem Gramm Material den größten Nutzeffekt herausgeholt. Dem VEB Stanzbleche war es gelungen, die Abfallquote erheblich zu senken, also kostengünstiger zu produzieren. Doch hatte die Leitung nicht mit der Planwirtschaft gerechnet; denn es war auch ein sogenannter Schrottplan.

abgestellt worden, der einen Verschnittabfall von 27,3 Prozent — also mehr als ein Viertel des angelieferten Materials — vorsieht. Und in der DDR ist jeder Plan Gesetz. Die Nichterfüllung des Schrottplans war also ein gesetzlicher Verstoß.

Da bei besserer Ausnutzung des Materials dieser Plan nicht erfüllt wurde, erhielt der Betrieb die Strafe, wegen — wie der Werksdirektor im Fernsehen sagte — „schlechter Leitungstätigkeit“. Der Schrott-Beauftragte der Firma erklärte im DDR-Fernsehen: „Je mehr (Material) wir einsparen, um so mehr müssen wir Strafe zahlen.“ Die eingeplane Verschnittquote nannte der Schrott-Beauftragte „ökonomisch überhaupt nicht vertretbar“. Der Werksdirektor sagte, außerdem, man wolle lieber die Vertragsstrafen zahlen als wertvolles Material wegwerfen.

UM'S SE PLATÍVALA TOKUTA ZA NEODEBRANY PROUD!

Augenkrankheit greift um sich

KIEL, 25. Juli (dpa). In Schleswig-Holstein grassiert derzeit eine ansteckende Augenkrankheit, von der nach Schätzungen der Kieler Universitätsklinik und von dpa befragten Augenärzten in den vergangenen acht Wochen bereits einige hundert Menschen betroffen worden sind. In der Kieler Klinik hat die Behandlung dieser Bindehautentzündung (conjunctivitis epidemica), die die Sehkraft der Patienten vorübergehend mindert und vereinzelt auch bleibende Schäden verursachen kann, zeitweise zu erheblichen Schwierigkeiten geführt. Ein Ende der Epidemie ist nach Auskunft der Ärzte noch nicht abzusehen.

Die Krankheit, die im nördlichsten Bundesland vor drei Jahren schon einmal auftrat, wird von einem Virus übertragen, führt zu Rötung, Anschwellung und Verweiterung der Bindehaut und kann nach Darstellung des stellvertretenden Chefs der Augenklinik, Uwe Gronemeyer, in seltenen Fällen Hornhaut-Narben zur Folge haben. Es gebe gegen den Virus „heute kein Mittel, das man am Auge anwenden kann“. Man sei daher gezwungen, nur die Symptome zu behandeln. Die Beschwerden gingen nach einer Zeit von maximal zwei Wochen wieder zurück.

Wallfahrt statt Gefängnis

SANTIAGO DE COMPOSTELLO, 25. Juli (AFP). Statt ins Gefängnis mußten zwei jugendliche Straftäter aus Belgien nach Santiago de Compostello. Ein Jugendrichter in Gent hatte ihnen die Wahl zwischen neun Monaten Haft und einer Wallfahrt ins spanische Galicien gegeben. In 120 Tagen und in Begleitung eines Strafvollzugsbeamten legten sie die 3200 Kilometer nach Santiago zu Fuß zurück, wo sie jetzt freigelassen wurden.

Bauer erfand „Rehkitz-Warner“

GÜNZEGG, 25. Juli (dpa). Einen akustisch-optischen „Rehkitz-Warner“ hat ein Bauer aus Günzegg (Landkreis Unterallgäu) entwickelt. Das Gerät wird zur Zeit von Jägern und Revierpächtern getestet. Der ausgestrahlte Ton gleicht dem Notschrei eines Rehkitzes und veranlaßt die Tiere zu sofortiger Flucht. Jahr für Jahr werden bei der Heuernte zahlreiche im Gras liegende Rehkitze von den Mähwerken erfaßt und meist tödlich verletzt.

Starší než Stonehenge

Pozoruhodný neolitický nálezy na jižní Moravě

Snad bychom ve střední Evropě nenašli bohatší kraje na pravěké památky, než je jižní Morava. Mnohá jména jejich vesniček se stala mezinárodními pojmy, jako třeba Dolní Věstonice, právě díky neobyčejným dílům dávných obyvatel. Jsou však i méně proslulé lokality, jejichž nálezy jsou významným příspěvkem k poznávání nejstarších dějin Evropanů.

Dnes se zastavme v Těšeticích na Znojmsku, kde tým archeologů z brněnské filozofické fakulty Univerzity J. E. Purkyně a Jihomoravského muzea ve Znojmě v čele s docentem PhDr. Vladimírem Podborským, CSC., objevil osadu lidí s tzv. moravskou malovanou keramikou z vrcholného období našeho neolitu, z doby asi čtyři tisíce let před naším letopočtem. Dávni obyvatelé vesnice sem přišli s novou vlnou osídlení z jihovýchodu. Přinesli s sebou znalost orby, zatímco ve starším neolitu se půda obdělávala kopacími nástroji. Podle obsahu zásobnic vědci vypočítali, že nevyčerpaná pole přinášela na tehdejší dobu bohatou úrodu asi deseti centů z hektaru. Bylo to čas rozpadu matriarchální velkorodiny v párové svazky, o čemž svědčí stavby menších domů o rozloze asi 3 x 5 metrů. Sama moravská malovaná keramika patří k nejkrásnějším neolitickým nálezcům. S velkým výtvarným citem formované nádoby (najdeme mezi nimi překrásné jemné misky i malé naběračky) jsou pokryty desítkami variant rytých a malovaných ornamentů, v nichž převládá žlutá a červená barva. I na jednom výrobku najdeme vedle sebe několik rozdílných vzorů a přece celek působí velmi esteticky.

Archeologové se při výzkumu zaměřili především na areál kruhového půdorysu s vnitřní palisádou, v němž kromě jiného našli zvláště nápadně a precizně malovanou keramiku a zejména množství ženských plastik. Figurky jsou vůbec často a zajímavě památky na lid s moravskou malova-

nou keramikou, jen v Těšeticích se objevily zatím čtyři úplné sošky a na tři sta fragmentů plastik žen a zvířat.

Vědcům trvalo osm let, než zbytky kruhového areálu se čtyřmi vchody situovanými přesně podle světových stran, prozkoumali. Jejich houževnatost však přinesla své ovoce. Těšetický objekt je, jak se zjistilo, jednou z mnoha obdobných staveb, jejichž vývoj postupoval ze středního Podunají směrem na západ. Podobný nálezy mají rovněž na Slovensku v Bučanech u Trnavy a Svodně, v Rakousku, v Quenstedtu u Halle v NDR, v Bavorsku a konečně i v jižní Anglii. Postup této tradice byl ovšem proces velmi dlouhodobý. Nálež našeho půdorysu je až o dva tisíce let starší než britské památky. Světově proslulý kromlech ve Stonehenge se například vyvíjel velmi dlouho a jeho poslední přebudování sahá až do doby bronzové. Cizí odborníci interpretují tyto stavby jako astronomické pozorovatelny, při čemž často argumentují právě přesnou orientací vchodů. Naši vědci jsou ve svém úsudku střízlivější. Podle nálezu „luxusní“ keramiky i plastik však soudí, že kruhový objekt v Těšeticích sloužil ke kulturním účelům.

Třebaže se zde letos práce přenesly do míst nedaleké vodní nádrže, kde byly při zemních pracích objeveny velmi pestré nálezy, mezi nimiž nechybí ani mamuti kosti, pátrání po přesnějším účelu někdejší stavby neskončilo. Nečekaně rozuzlení může přinést i rozvíjející se mezinárodní spolupráce.

Aufgespießt

„Mit seinen zwanzig Jahren Erfahrung als Streckenwärter kann Zhi Bingren, wenn ein Zug vorbeifährt, schon nach dem Geräusch sagen, wo eine Schraube locker ist.“

Die chinesische Zeitschrift „China im Bild“ in einer Reportage über einen vorbildlichen Eisenbahnbediensteten.

FRANZ JOSEF STRAUSS, CSU-Vorsitzender und bayerischer Ministerpräsident, wird von den Grünen wegen der Behauptung verklagt, bei ihnen handle es sich um eine „trojanische Sowjetkavallerie“. Wie der Pressesprecher der bayerischen Grünen laut dpa am Dienstag sagte, wolle man Strauß gerichtlich verpflichten, die Verwendung dieses Begriffs zu unterlassen. Die Bezeichnung werde vor keinem Gericht standhalten. Der CSU-Vorsitzende hatte am Montag in München behauptet, Mandatsträger der Grünen besäßen „entweder akute oder jüngst abgelegte Mitgliedschaften in kommunistischen Organisationen“. Die CSU wolle nicht, daß eine derartige „trojanische Sowjetkavallerie“ in der Bundesrepublik aktiv sei.

FJS MUSÍ ZŮSTAT NEŠTRTELNÝM, JINAK JE KONEC SE SRANDOU... MA' ALÉ RECHT!

Svět se loučí s velrybami

Už konec 19. století a především pak 20. století znamenaly a znamenají svou civilizací explozi definitivní konec pro celou řadu živočišných i rostlinných druhů. A mnohá zvířata už nelze spatřit ani v zoologických zahradách. Ať už záměrně, či jako důsledek svého civilizacího rozvoje, ničí člověk svůj svět kolem sebe, aniž si uvědomuje, že si tím podřezává větev, na níž se během svého věkovitého vývoje vyvíjel. Jedním z živočišných druhů ohrožených člověkem jsou velryby. Nedožít-li k okamžitému zákazu jejich lovení, pak jsou už jejich dny navždy sečteny a tyto obrovití mořští savci navždy zmizí ze světa. Na posledním zasedání Mezinárodní velrybářské komise, která projednávala lovné kvóty velryb na letošní rok, se ozvalo dost hlasů, aby alespoň na určitou dobu byl zcela zakázán lov veškerých velryb.

Jak dokládají historici, velrybářství se u přímořských evropských národů objevilo v 9. či 10. století. V té době se u evropských břehů objevovaly kusy dlouhé až 30 metrů, o hmotnosti kolem 200 tun. Nejrvalo dlouho a člověk se tato zvířata naučil nejen lovit, ale ke svému prospěchu využívat i obrovitě množství masa a tuků. Středně velká velryba dnes poskytuje v průměru asi 40 tun masa a na 30 tun tuku. Během doby se pak lidé naučili využívat a zpracovávat nejen velrybí maso a tuk, ale i ostatní části těla těchto mořských savců. Kostí, kterých dá jedna velryba, tak asi 14 tun, i tunu vnitřnosti, a bez užítu, především pro farmaceutický průmysl, nejsou ani nadledvinky či štítná žláza.

Až do 19. století, kdy se nejprve objevila petrolejová lampa a pak zahřívání elektrina, sloužily velrybí tuk jako vynikající materiál ke svícení. Ale ani potom neustávalo kvantum

velrybího tuku pro člověka bez užítu. Potřebuje ho potravinářství, své uplatnění má i v průmyslu.

Lovení velryb za pomoci malých člunů a ručních zbraní, tedy speciálních koplů — tak jak tomu bylo v počátku lovení velryb, a po dlouhou dobu — nemohlo prakticky tento živočišný druh v jeho existenci nikterak ohrozit. Teprve rychlá speciální plavidla vybavená děly s harpunami a později pak elektrickým zařízením k likvidaci velryb ve velkém se stala pohromou. Odborníci jsou např. přesvědčeni, že i kdyby byli okamžitě zastaveni lov jednoho z mnoha druhů velryb — plejtůvka modrého — nepodaří se už tato zvířata zachránit před definitivním vyhynutím. A na hranicích života a smrti, abychom tak rektli, jsou další čtyři velrybí druhy.

Lidé si však vážnost situace uvědomovali už dříve, než teprve v posledních letech, alespoň někteří. Už v 19. století se začaly ozývat hlasy — byt jednatelů — že je třeba tato zvířata také ochraňovat. V roce 1931 byla pak v Ženevě podepsána první dohoda, jejímž smyslem byla ochrana velryb. Myšlenka dobrá a nutná, změnila se však zakrátko v bezcenný popsaný papír. Stále klesající množství velryb přivedlo jejich lovce opět ke kulatému stolu. To se psal rok 1946 a výsledkem jednání bylo utvoření již vzpomínané Mezinárodní velrybářské komise. Jejím hlavním posláním je dohlížet na to, aby stanovené množství možných úlovků bylo dodržováno a aby to byly takové počty, které by nenarušily a neohrožily biologickou rovnováhu.

Až dosud bylo vždy největším kamenem úrazu při jednání Komise stanovení množství či jakéhosi převoditelných jednotek. Na základě úmluvy byla přijata měrná jednotka označovaná mezinárodní zkratkou TWU.

Tato jednotka však neznamena jeden kus, jednu velrybu, ale tvoří ji celkem čtrnáct zvířat, každý druh v jiném množství, např. je do jedné jednotky BWU začleněno šest vorvaňů atd.

Jiným dosud ne zcela vyřešeným a dořešeným problémem je způsob kontroly počtu ulovených velryb. Vždyť i na pevné zemi je dost těžko uskutečnitelná kontrola množství úlovků zvířat a přitom by se dalo říci, že vzhledem k většímu a hustějšímu osídlení by to takový problém nemusel být. Tím spíše na nedohledných mořských plochách je zcela nemožné kontrolovat, zda velrybářské plavce stanice opravdu ulovily jen takové množství stanovených druhů velryb, na něž mají podle usnesení Mezinárodní velrybářské komise právo. Bezesporně je asi pravda to, co se v Kulodrech Komise říká nahlas: stanovené normy jsou, a to ve značné míře, překračovány. Nikdo si neví rady, jak celou záležitost vyřešit.

Moderní velrybářské flotily spolu s loděmi, které jsou vlastně plavoucími zpracovatelskými továrnami, změní úlovek v krátké době v podobu stovek konzerv či jiné produkty, takže je prakticky nemožné zjistit, kolik kusů bylo vlastně uloveno. Maso se buď porcuje, balí a mrazí, nebo se z něho vyrábí masová moučka, kosti jsou vynikající surovinou na výrobu různých lepidel či na kostní moučku, tuk je zpracováván na olej a tuk z later zase na proslulý rybí tuk. A uroveň nepřijde ani velrybí kůže, ba dokonce i dříve vyhazované vnitřnosti se dnes v moderních zařízeních mění ve vyhledávaný strojní mazadla v přesném strojírenství či se mnohé z nich mění v podobu zcela odlišnou — v kosmetické přípravky.

Mimo plavoucí zpracovatelské základy vybudovaly mnohé z velrybářských velmocí již v minulosti na svém pobřeží celý rozsáhlý průmysl na zpracování těchto ulovených největších savců na světě. K těm velrybářským velmocem patří mj. japon-

MANFRED ZIERAN, Vertreter der Grünen im Römer, schätzte jüngst die eigene Bewegung so ein: „Es ist ein Wunder, daß es die Grünen innerhalb dieses Machtssystems überhaupt gibt. Wir sind die Utopie.“

.. A NEPODAŘENÁ!

VEJVICE JE NIČÍ
BOLEVNÍ A
JAPONCI. SUINÉ!

ska, Norsko i jiné státy. Řešení problému je velice nesnadné — nakonec, který mezinárodní vztah se podařilo jednoznačně a ke spokojenosti všech vyřešit, jen připomeňme např. sídlo lesí ne zcela uzavřenou konferenci o mořském právu atd.

Historiky z čajových plantáží

Für fünf Millionen Rentner
nur 600 Mark und weniger

BONN, 20. Juli (dpa). Fast fünf Millionen von den elf Millionen Sozialrentnern liegen nach der Rentenstatistik 1980 unter 600 Mark monatlich. 3,6 Millionen davon erreichen nicht einmal 450 Mark. Diese Zahlen hat der SPD-Bundestagsabgeordnete Ralph Heberholz am Montag dem Bundesarbeitsministeriums genannt und dazu festgestellt, allen leichtfertig werde heute überwiegend von den wenigen Rentnern mit „Direktorengelhalt“ gesprochen.

Der Abgeordnete wies darauf hin, daß nach der von Staatssekretär Rudolf Dreßler auf eine parlamentarische Anfrage hin erteilten Auskunft viele dieser niedrigen Renten nicht die alleinige Quelle für den Lebensunterhalt darstellen. Von den fünf Millionen Rentnern mit Nettoeinkommen unter 600 Mark monatlich lebten nach der Statistik aber immerhin über 450 000 überwiegend von der Rente oder einer Pension und könnten sich auch nicht auf einen Haushalt mit einem höheren Nettoeinkommen als 600 Mark stützen. Langfristige Aufgabe der Politik müsse es sein, das Nettoeinkommen dieser Menschen zumindest auf die Höhe der Sozialhilfe zu heben, forderte der Abgeordnete.

Nějak jsme si přišli zvyklí na kávu a jako bychom úplně zapomněli na čaj, který je vlastně zároveň „léčivou bylinou“. A to v pravém slova smyslu; thein v něm obsažený pobuzuje ústřední nervovou soustavu, čajové katechiny a polyfenoly a jejich sloučeniny posilují činnost krevních kapilár a působí zároveň dobře na zažívací trakt, neboť na sebe vzájemně škodlivé látky. Čaj obsahuje kofein jako káva, ale jen asi v množství, jež odpovídá jedné tabletce proti bolesti hlavy. Čaj obsahuje též fluorové sloučeniny, a to zas prospívá zubům. A opravdu už jen málokdo si nad svým čajem uvědomí, že tím dodává organismu i něco vitamínů skupiny B, vitamín A, C a P. Oba poslední jmenované posilují odolnost organismu proti infekcím. Jestliže spojujeme čaj jen krátkce, maximálně dvě minuty, už za krátkou dobu se z něho vyloží téměř celý podíl theinu. Tanin se vylučuje z čaje až v dalších minutách. Platí však zásada nespášovat čaj nikdy déle než pět minut.

Podle toho, kde a za jakých podmínek a jakých podmínek čajovník roste, má své typické aroma, svou chuť a čaj pak zvláštní jméno. Říká se například něco čaje, který se jmenuje Darjeeling? „Čajovní“ specialisté anglické zámorské obchodní firmy (Lajons Tea) tvrdí, že je to „šampaňské“ mezi čaji. Ide o čaj indický, jeden z nejlepších a nejdražších na světě. Vyrůstá v himálajských horách v bezprostřední blízkosti sněhových vrcholů Mount Everestu, takže je možno čajové plantáže v Darjeelingu pokládat za nejvyšší položené plantáže na světě. Sklízí se už.

Schon im November vergangenen Jahres war die Existenz iranischer Sonderkommandos bekannt geworden, die in selbstmörderischem Einsatz über Minenfelder hinweg angegriffen hatten, um die irakischen Truppen von besetzten Gebieten in Iran zu vertreiben. Ihre Bildung und ihr Name wurden jedoch erst jetzt von iranischer Seite mitgeteilt. AP

Chomejny je svírske
uprdene svine. At tam
jole von, Kraja iranska!

KOLIK LVÓ JE VE LVOVĚ - samozřejmě, že ne živých, ale kamenných či kovových, které se staly symbolem a ozdobou města? Na to se odborníkům zatím nepodařilo přesně odpovědět. Dohodli se, že sochy a basreliefs v tomto ukrajinském městě ztělesňují zhruba šest tisíc vojáků, spících a dokonce i usmávajících se lvů.

proslulá oblíbenou tohoto nápoje. Průběh Angličanů při výplje ročně dva tisíce šálků čaje. Zájem o pití čaje se při začal šířit ode dvora anglického krále Karla II., a to tak rychle, že v roce 1750 se čaj stal nejoblíbenějším nápojem snad všech britských vrstev. Čaj o páté — tento typický anglický pojem zavedla při dvorní dáma královny Viktorie Anna Marie. Začala zavítat páněte na dýchádku, při níž se popíjel čaj a pojdal chléb s máslem.

Asi jste už také měli možnost seznámit se s druhem čaje, který se do nedávka nepřipravuje v moderních kombinátech, ale malozemědělským způsobem. Je to čaj lasimínový — s jeho výrobou jsou obeznámeni v Tchaj-wanu, Japonsku a Číně. Vyrůstá se v malých výbrodích, není úplně jerménitová a podružuje si proto zelenou barvu oproti černé barvě ostatních čajů. Je dosud dopravován v tradičních džbancích. Osobitě chutí se dosahuje při výrobě přidáním žlutých kořálků jasmínu. Je vhodným nápojem k orientálním jídlům, pomáhá při trávení.

Všude jsou dnes oblíbené všelijak aromatizované černé čaje. Například Lemon Tea se připravuje z listového dřevného čaje, ochuceného čistým přírodním citrónovým olejem. Populární se v zahraničí stává i poslední doba i nově druh čaje s chutí černého rybzu, jak se připravuje? S čajem se smísí hydrogenizované chutě krystaliky, takže získá a uchová typické aroma i chuť. Ve světě vzrůstá zájem též o bylinkové čaje, které se ve své většině připravují v sáčkovém balení — u nás především sáčekový čaj sippingový, po němž popládku neustále vzrůstá a v některých údobích roku nebyd ani uspokojena.

Nachdem Bonn bisher immer darauf hingewiesen hat, es handle sich um einen Vertrag der Europäischen Gemeinschaft, und Brüssel sei für die Abänderung zuständig, wird nun auch die Bundesregierung selbst aktiv.

Ob die Bundesregierung mit Auslegungsschnitten bei den Türken durchkommt, ist allerdings fraglich. Bisher sind die Befürchtungen des auswärtigen Amtes jedenfalls nicht widerlegt, daß die Türken für die Aufrechterhaltung des Zuzug-Stopps einen Preis verlangen. Solche „Preisverhandlungen“ sollte die Bundesregierung keinesfalls unter Zeitdruck führen. gs (Bonn)

KDO PAK TO TEN KRAJ
REŽIROVAL?

Die das Martyrium suchen

Nach einem Bericht der iranischen Zeitschrift „Payam Enghelab“, des Organs der Revolutionsgarden, sind aus Mitgliedern der Revolutionsgarden „Selbstmordkommandos“ gebildet worden, die die Aufgabe übernommen haben, im iranisch-irakischen Krieg feindliche Verteidigungslinien zu durchbrechen. Die „Chat-Schekan“ (Frontbrecher) benannten Einheiten der „das Martyrium suchenden Freischärler“ durchquerten Minenfelder, Stacheldrahtverhaue, tiefe Kanäle und andere irakische Befestigungsanlagen, um den iranischen Panzern und Geschützen den Weg zu bahnen.

Die Zeitschrift berichtete, der Erfolg der sogenannten Ramadan-Offensive der iranischen Streitkräfte sei auf die Mitglieder der Sondereinheiten zurückzuführen, die, nachdem sie ihr Testament gemacht hatten, bei äußerst heißem Wetter und nur mit leichten Waffen und Raketengranaten ausgerüstet die irakischen Verteidigungsstellungen erstürmten.

Schon im November vergangenen Jahres war die Existenz iranischer Sonderkommandos bekannt geworden, die in selbstmörderischem Einsatz über Minenfelder hinweg angegriffen hatten, um die irakischen Truppen von besetzten Gebieten in Iran zu vertreiben. Ihre Bildung und ihr Name wurden jedoch erst jetzt von iranischer Seite mitgeteilt. AP

Kardinalfehler

Ein alter Vertrag mit der Türkei aus dem Jahr 1963 bereitet der Bundesregierung Kopfzerbrechen. Damals hatte sich die Bundesrepublik, wie alle Mitglieder der Europäischen Gemeinschaft, großzügig gegenüber türkischen Arbeitnehmern zeigen wollen. Der Arbeitsmarkt in der Europäischen Gemeinschaft sollte für die Türken ab 1986 geöffnet werden.

Diese freundliche Geste zu Beginn der 60er Jahre gegenüber der Türkei hält Bundeskanzler Helmut Schmidt bei mittlerweile eineinhalb Millionen Türken in der Bundesrepublik für einen „Kardinalfehler“. Ihn zu korrigieren fällt der Bundesregierung offenbar nicht leicht.

Nachdem Bonn bisher immer darauf hingewiesen hat, es handle sich um einen Vertrag der Europäischen Gemeinschaft, und Brüssel sei für die Abänderung zuständig, wird nun auch die Bundesregierung selbst aktiv.

Ob die Bundesregierung mit Auslegungsschnitten bei den Türken durchkommt, ist allerdings fraglich. Bisher sind die Befürchtungen des auswärtigen Amtes jedenfalls nicht widerlegt, daß die Türken für die Aufrechterhaltung des Zuzug-Stopps einen Preis verlangen. Solche „Preisverhandlungen“ sollte die Bundesregierung keinesfalls unter Zeitdruck führen. gs (Bonn)

At však máme k dispozícii taký-koľko čaj — gruzínský, indický, cel-lonský, africký či čínský — ze všech máme připravit výborné nápoje osvěžující v letním období, i sklenici sušeného napítí pro domácí oslavu. Například:

ČAJOVÁ BOWLE: ¼ l silného čaje, 1 citrón (nemáme-li, bude chuť pozmeněná, ale neuvažuj), 100 g cukru, 4 cl rumu, 1 lárve seku. — Do porcelánové nebo skleněné mísy dáme nejprve 100 g cukru a šťavu z 1 citrónu. Zalijeme ¼ litrem vychlazeného silného čaje, přidáme rum a kousek citrónové kůry, horkou vodou omytý. Necháme půl hodiny odležet, káru vyjmeme a dolijeme vychlazeným sektem. Promícháme a nalejdáme do širokých sklenek, do nichž jsme na dno vložili kousek kompotovaného nebo čerstvého mletého ovoce (jahodu, několik malin ap.).

MRAZENÝ ČAJ: 1/8 l silného čaje, 10 g cukru, 50 g vanilkového zmrzlí, 1 lžice sličáčky (nemusí být). — Studený přistavený čaj dáme do sklenic, doplníme zmrzlinou, event. šlehačkou, a podáváme. (Rozpis je pro 1 porci.)

Jestliže jste motoristy, oceňujete listě čaj jako jedinečný nápoj k osvěžení řidiče během dlouhých cest o dovolené. Někteří řidiči s sebou vozí malý plechový varh na tuhé kři, na němž při zastávce uvaří čaj, osladí jej, buď přilí horký nebo již nechají vychlazenou, nalijí do termosky a pak jim zahřejí při cestě zjeví i pocit žánny. Je to skutečně výborné osvěžení, čaj zanechá zjeví mnohem teple než různé nevhodné limonády. A protože je léto, bude též dobré vědět, že čajové obklady mírně bolest a horečky při slunečním úžehu a úspěšně je lze použít i při zánětu očních vítek.

BEJDUJE DY HĚL PRO L. HUBELL
MUSICAL "WALLASSY PRELUDE". HRÁKA
DY KOMPAJNÉRU A VELVISTANŮ V HAGENBŘINII.

VÍDEJ V PRAŽSKÝCH ULICÍCH lidí s černou, hnědou či se žlutou pletí je dnes zcela obvyklé. Kolik takových studentů a studentek zde pobývá! Jsou zde Indové a Indky, Japonci a Japonky. Vidáme je v evropském oblečení, ale i v sárí, v kašmírové šále, s turbanem, s lesklými ozdobami na krku, v uších, na rukou i nohou. Tomu se dnes nikdo nepodivuje.

Jinak před šedesáti či sedmdesáti lety. Praha byla malým, poklidným městem, kde ještě lampáš chodili rozsvěcovat a zhadšeti uliční světla. Kde metaři polovali vodou z dřevěných konut chodníky a další paria metaři je košťaty zametala. Kde jezdili popeláři s vozy taženými koňmi a lidé vynášeli k těmto vozům popel z bedýnek nebo starých kýchle. A aby se vědělo, že popeláři přijedou, jeden z nich chodil po domech a zvonil na velký zvonec. Praha byla tak malým městem, že hasiči jezdili k ohni se stříkačkou taženou koňmi a v noci s pochodněmi v rukou.

Proto, kdyby se tehdy byl objevil v ulicích černoch jako dnes, byla by to senzace. Vždyť i v roce 1908, na jubilejní výstavě, byla víceméně zvláštností třeba skluzavka, restaurace v podobě slona, skleněná vitrina, v níž byl milión krejcarů, světelné fontány. Ovšem největším objevem snad byli opravdoví lidé z Etiopie, čili jak se tehdy psalo, z Habše. Tady byla celá habšská vesnice ze slámy a z hlíny, viděli jsme tu vlásaté válečníky s ostěpy, řemeslníky, řezbáře, kováře, pekaře, hrnčáře, byla tam i škola, v níž černošští školáci seděli na udusané zemi a psali na tabulky. Na výstavě se narodil tenkrát i malý Habšánek, jenž prý byl pojmenován — „Praha - Ali“.

Jako šestiletý kluk jsem viděl na téhle jubilejní výstavě první černochy. Jenže předtím, než se chodila celá Praha a venkovské výpravy dívat na výstavu na opravdové černé lidi, budil v pražských ulicích pozornost muž snědý pleti, jenž měl na hlavě krásný turban s třpytným šperkem na čele. Byl to Ind. Bylo ho pokaždě vidět u Rudolfiny — dnešního Domu umělců, kde se konaly koncerty a kam Ind mířil s houslovým pouzdem.

Ind nesl housle. Ne však pro sebe. Na housle, které tento Ind nosil, hrál jeho pán — Jan Kubelík. Ind byl totiž Kubelíkův sluha. Když Kubelík v Praze koncertoval, vždy se objevil v Rudolfinu jeho Ind. Věrný služebník, jenž mluvil svého pána a nosil mu do koncertních síní jeho housle. Sítěžil nejen pána, ale i jeho drahocenné housle.

Vyrostl v indické vesnici, kde prožil s rodiči dětství. Byl s početné rodiny několika dětí. Otec měl plantáže čajovníků,

kakaovníků a kokosových palm, a celá rodina — otec, matka i děti — pracovali zde. Malý hoch hodně četl. Přebíel nespočetné knihy. Ale nejvíce se mu líbily cestopisy. Ty ho nadchly pro svět. Zatoužil ho vidět...

To mu umožnila vojna. Jako osmnáctiletý se stal britským vojákem. A odjel hned do Afriky, do války s Bury. Když válka s Bury skončila, ocitl se tehle indický voják v Londýně. Konaly se zde totiž přípravy na korunovaci krále Eduarda VII. A při téhle slávě museli být indičtí vojáci, aby dodali lesku britské armádě.

Ale pak náš Ind svlékl uniformu britského vojáka a oblékl si hedvábný kaftan a bílý turban. Jako obchodní cestující se pustil do vyloveního světa, jenže záhy rozčarován se vrátil z Kanady zpět do Anglie. Nějaký čas pobýval také v zlatonosných horách Aljašky a ve městě zlatokopů Dawson City. A podle tohoto města si pak zvolil i britské jméno: Charles Dawson. Ovšem jeho pravé jméno bylo Surandranath. Chtěl se vrhnout do studii, ale záhy seznal, že na studii nemá peníze...

A tak přijal místo prozatímního sluhu v Hyde Park hotelu. To byl hotel, kde se ubytoval český houslista, virtuos Jan Kubelík, když přijížděl do Londýna koncertovat. Slovo dalo slovo a z hotelového sluhu se stal privátní sluha Jana Kubelíka. Ono to nebylo tak lehké, protože chtěl-li Ind Charles Dawson sloužit českému houslistovi, musel být zbaven britského poddanství. A to už musel zařádit český muzikant. Povězte jak. Houslový virtuos Jan Kubelík byl v Anglii velmi oblíben. Nejen u koncertních posluchačů a obdivovatelů jeho virtuosní hry, srovnávané tehdy s Paganinim. Byl oblíben také u královské rodiny. Když poprvé vystoupil v Londýně a jeho sláva vzplála jako pochodň, musel se jít představit do Windsors Castlu ještmu Veličenstvu, královně Viktorii. Zahrál jí tu Mendelssohnův koncert a na její přání se musel podepsat do královské pamětní knihy. Její Veličenstvo nechtělo jen podpis. Královna si přála, aby napsal i několik taktů tohoto koncertu. Český muzikant, který se tady naráz vyšíval a stal se z něho „famous violinist“, nářtal tedy do knihy pět linek a do nich pak napsal několik taktů not. A nakonec svůj podpis. Později, když hrál zase v Londýně, musil do Buckinghamského paláce hrát jeho Veličenstvu králi Eduardovi VII., synovi té panovnice, již hrál první Mendelssohna.

Zmíňuji se o tom proto, že to byl Jan Kubelík, jenž požádal britského krále, aby Inda Dawsona zprostil poddanství, aby mohl být sluhou českého houslisty. Král vyhověl. Britský král

se totiž už jednou postaral o to, aby Jan Kubelík nebyl na rakouském vyslanectví odveden na vojnu. Taková královská intervence, to už něco znamenalo!

Měl tedy Jan Kubelík Inda za sluhu. Dawson s ním jezdil po světě. Splnil se mu sen z dětství. Byl s ním i ve své vlasti — v Indii, a tady ho prodával po buddhistických modlitebnách. Ovšem byl s ním i tam, kde Kubelík pobýval nejraději — doma, v Čechách. Na zámku Býchory u Kolína. A tady nesloužil jen svému mistru, ale celé rodině, i těm dvěma hoříčkáckým dvojčátkům, z nichž se staly pak také houslistky.

Ind Dawson se samozřejmě jako Kubelíkův sluha také oženil. Vzal si Češku. Světlovlasou dceru zámeckého zahradníka v Býchorách. Paní Dawsonová pak zle hubovala na to, co provedla, že si vzala člonka, který pořad někdy jezdí a vždycky přijede jen na pár týdnů na vánoce nebo o velikonoce. Dawson nemohl pochopit, proč s sebou brát ženu, jako to dělal Kubelík. Na to neměl přijmy.

Plných třicet let sloužil Ind Dawson českému virtuosovi. Ale pak zestárl, a protože s Kubelíkem zhlédl opravdu celý svět, už ho ani valně netěšilo vyspávat v hotelích, hlídat Mistra, jeho housle a zařizovat všelicos na poštách, ve vlacích, na nádražích a starat se o to, co umělec bude obědvat nebo večerjet.

Zkrátka dělat to, co sluhové dělávají. Chtěl si odpočinout. A proto v roce 1931, po třicetileté službě u českého muzikanta, zbožně políbil Mistra, hluboce se sklíženými rukama se mu poklonil a nastěhoval se k paní Dawsonové, která mu vychovala čtyři děti — chlapce a tři hezká děvčátka —, do Vysočan...

A pak jsme ho viděli na Vinohradech v městském biografu „Minuta“, kde byl vrátným a odkud si občas odskočil do šenku bývalého Národního domu vinohradského posadit se ke sklenici piva. A to už se Ind Dawson nedožil druhé světové války ani náletu na Prahu, kdy biograf „Minuta“ byl pumami rozbit a kdy pak po osvobození se z Národního domu na Vinohradech stal Kulturní dům železničářů.

Už tenkrát v roce 1931 bylo vidět, že Dawson chřadne. Ztratil se lesk jeho krásných očí. V říjnu 1931 umřel a byl pohřben do české hlíny. Ovšem on jako Ind věřil, že po smrti se jeho duše přemísťuje, takže kdoví, kde se teď toulá. Teba někde v jeho vlasti, kde se zrodil, kde vyrůstal a jako kluk se proháněl mezi čajovníky a kokosovými palmami...

Zlaté preludium od jižní hranice

Nadějná úroda obilí na Znojemsku • Spolupráce zemědělců s meteorology

Cím dále vás v těchto dnech odváží od Brna k jihu, tím více zlaté krajina kolem. Pod žhavým sluncem jižní Moravy dozrály ozimé ječmeny, zežloutla řepka a ze dne na den zlátnou i ozimé pšenice a jarní ječmeny. Okolo Hevlína, Strachotie, Dyjákovic a dalších obcí na Znojemsku začalo být v polích plné. Do prvních polí vyjíždějí zrna kombajny a teprve s večerní rosou utichá jejich pracovní píseň. Za nimi zůstávají zlatá strniště a po nich se tu a tam důstojně procházejí bílí čápi a na čerstvou vonící podmlátku se slétají zase hejna racků.

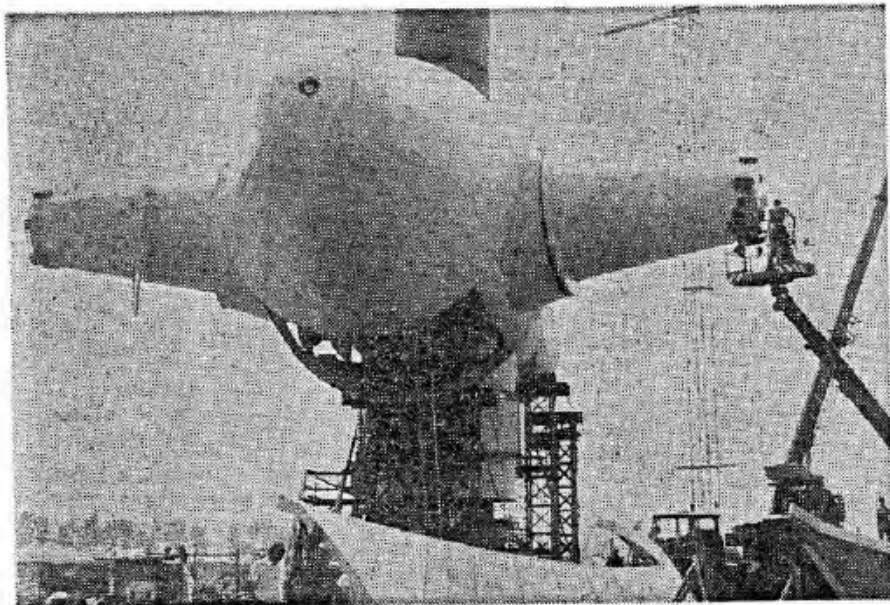
Žnové práce na plné obrátky

Součinnost kombajnérů přes hranice

• Z mláďarů místní farnosti má být opraven katolický kostel svatě Etheldredy v centru Londýna; tento kostel ze 14. století je mimo Westminster-ské opatství jediným londýnským katolickým chrámem z předreformáční doby.

• Čs. státní soubor písní a tanců zahájil úspěšně turné po Itálii. Jeho pořad nazvaný Československo tančí a zpívá zhlédlo na čtyřech dosavadních vystoupeních v okolí Říma přes 20 000 diváků.

„Menschenähnlicher“ Roboter
TOKIO, 21. Juli (AP). Den Prototyp eines Roboters, der von allen bisherigen Modellen dem Menschen in seinen Funktionen am nächsten kommt, hat die japanische Firma „Sumitomo Electric Industries“ jetzt fertiggestellt. Nach einem Bericht der Nachrichtenagentur Kyodo vom Dienstag hat der Roboter Arme und Beine und ist mit wühligen „menschlichen“ Funktionen ausgestattet. So soll er sprechen und hören sowie Gegenstände wahrnehmen können. Wie Kyodo weiter berichtet, ist der Roboter in der Lage, den Anweisungen einer menschlichen Stimme zu folgen und aus mehreren Gegenständen den richtigen herauszugreifen und ihn an den vorgesehenen Platz zu bringen. Der Arm des 30 Zentimeter großen Roboters kann bis zu einem Kilogramm schwere Lasten heben.



„GROWIAN I“ nimmt Gestalt an. Im Kaiser-Wilhelm-Koog in Dithmarschen (Schleswig-Holstein) wird zur Zeit das Maschinenhaus der vom Bund geförderten großen Windenergieanlage montiert. Am „Kopf“ des 100 Meter hohen Turmes werden sich zwei Rotorblätter drehen und einen Generator mit maximal drei Megawatt Leistung betreiben. Die Fertigstellung ist für Anfang 1983 vorgesehen. (Bild: dpa)

Schmuggelgeschäfte mit alter Kunst für neue Jeans

MOSKAU, 22. Juli (AFP). Durch Zufall ist in der Sowjetunion ein weitverzweigter Schmugglerring aufgedeckt worden. Mit Hilfe bestochener sowjetischer Zöllner betrieb die Bande über Jahre hinweg die Plünderung von Museen, illegale Importe von Blue-Jeans und den Export alten Kunstschmucks. Wie die sowjetische Zeitung „Trud“ am Donnerstag meldete, platzte das Geschäft der rund zwanzig „verwegenen Missetäter“ kürzlich. Ein Päckchen mit einem Golddiadem aus dem 3. Jahrhundert vor Christus brachte die sowjetischen Behörden auf die Spur, als das an eine falsche Adresse in einer Hauptstadt des Nahen Ostens versandte Päckchen zurückgeschickt wurde. Blue-jeans, Kleider, Schals, Stereoanlagen und andere Waren führte der Schmugglerring illegal in die Sowjetunion ein und setzte sie auf dem Schwarzen Markt ab. Insgesamt wurden laut „Trud“ Waren im Wert von 3 Millionen Rubel (rund 11 Millionen Mark) eingeführt. Die Komplizen im Westen wurden ihrerseits mit altem Gold- und Silberschmuck bezahlt, darunter äußerst wertvolle Museumsstücke. Chef der Bande war ein Chauffeur, dessen offizieller Lohn kaum mehr als 150 Rubel (540 Mark) betrug.

PROČ NE? VĚRSR PROPAŠOVALI
TAKY Z CIZINY A LEMINA
V DODYTČA'KU!!

Im Kleid unerwünscht

LONDON, 25. Juli (dpa). Wenig Nächstenliebe bewies der Pfarrer der mittelenglischen Gemeinde Wallasey. Er feuerte seinen Organisten, nachdem dieser sich einer Geschlechtsumwandlung unterzogen hatte. Der Vater von drei Kindern war nach seiner Operation in Frauenkleidern an der Orgel erschienen. Er wurde sofort wieder nach Hause geschickt.

LA'DIUS-TADY MA'Ť DŮKAZ!

„Edler Kreuzzug“ nur vulgär

ROM, 22. Juli (dpa). Italiens Regierung soll sich zum „edlen Kreuzzug“ des Bürgermeisters der zwischen Sizilien und Nordafrika gelegenen Insel Pantelleria gegen das Nacktbaden im allgemeinen und gegen „schlafe und längliche Frauenbrüste“ im einzelnen äußern. Zwei Abgeordnete der kleinen linkskommunistischen „Demokratischen Partei der Proletarischen Einheit“ richteten am Mittwoch in Rom eine entsprechende Anfrage an den Innenminister und an dessen für den Fremdenverkehr zuständigen Kollegen. Die beiden Abgeordneten ließen die Öffentlichkeit dabei auch wissen, daß sie das Verhalten des christdemokratischen Inselbürgermeisters für offensiv, vulgär und schädlich für den Tourismus halten. Der 50jährige Jungeselle hatte das in ganz Italien geltende Verbot des Nacktbadens durch das Aushängen von Plakaten in den Amtsstuben seiner 5000-Einwohner-Insel bekräftigt. Dort war unter anderem zu lesen: „Objektiv beklagenswert und kritikwürdig ist vor allem das Benehmen einiger Frauen, die Brüste in der Sonne zur Schau stellen, die in Wirklichkeit ekelregende Fleischauswüchse sind.“

TEN STAROSTA VIDĚL AI
PĚKNÉ EXEMPLÁŘE!

Nackte Füße vorgetäuscht

WASHINGTON, 23. Juli (AFP). Mit „Geheimstiefeln“ wollte die US-Armee während des Vietnamkrieges ihre Gegner täuschen. Wie aus einem Bericht der jüngsten Ausgabe der Hauszeitschrift des Technologischen Instituts von Massachusetts (MIT) hervorgeht, hinterließen diese Stiefel, die äußerlich den gängigen Militärstiefeln glichen, den Abdruck von nackten Füßen beziehungsweise von „Ho Chi Minh“-Sandalen, die von den Dschungelkämpfern des Vietcong getragen wurden. Ob diese bisher unbekannten Stiefel wirklich zum Einsatz kamen, ist nicht bekannt. Nach Angaben des Verantwortlichen des Forschungslaboratoriums für militärische Fußbekleidung in Natick (Massachusetts), Douglas Swain, wurden Mitte der 60er Jahre 120 Paare dieser „Geheimstiefel“ an die US-Truppen in Vietnam geliefert. POOLÉ CEN BOT BUDE-
ME FÓRTOSÍOVAT OBUŤY
NOKY.

Staus kommen teuer

BONN, 22. Juli (dpa). 100 Millionen Liter Benzin im Wert von etwa 140 Millionen Mark sind 1981 in Staus auf den Autobahnen unnütz verbraucht worden. Nach einer in Bonn veröffentlichten Mitteilung der Deutschen Straßenliga haben Wissenschaftler der Technischen Universität München weiter festgestellt, daß von 1979 bis 1981 auf den hoch belasteten Autobahnen die Staudauer um 43 Prozent zunahm. Das habe den Kraftstoffverbrauch um 38 Prozent und wegen der gestiegenen Benzinpreise die Kosten dafür sogar um 89 Prozent in die Höhe getrieben. Die Untersuchung habe auch die Ansicht widerlegt, daß sich vor allem in der Urlaubszeit Staus auf den stark belasteten Strecken bildeten. Vielmehr verteilten sie sich auf das ganze Jahr und mehrten sich im September und Oktober nach den Sommerferien, weil dann wieder mehr Baustellen eingerichtet würden.

TO JE NOVINA!

Platzverweis für Sowjets

NEW YORK, 23. Juli (dpa). Die Vertretung der Sowjetunion bei den Vereinten Nationen in New York unterhält in Glen Cove, einem kleinen Ort auf Long Island, ein Sommerhaus. Botschafter Oleg Trojanowsky und seine Mitarbeiter spielten in ihrer Freizeit oft und gern Golf und Tennis in den öffentlichen Sportanlagen des Städtchens — bis ihnen die Stadtverwaltung jetzt den Zutritt untersagte. Das US-Außenministerium, besorgt, daß die Sowjetunion mit ähnlichen Maßnahmen gegen US-Diplomaten antwortet, hat in dieser Woche die Stadtverwalter von Glen Cove ersucht, den alten Zustand wieder herzustellen. Aber Bürgermeister Alan Parente will hart bleiben. Seit 20 Jahren versucht die Gemeinde, das ausgedehnte Grundstück der Sowjet-Diplomaten steuerpflichtig zu machen, aber jeder Versuch scheiterte am Widerstand der Regierung in Washington.

HĚLI BY JE VYHNAT I 2 TOKO-
TO SVĚTA NĚKAM NA HAZEL-
PLANETU.

Aufgespießt

„... wie mit Ihnen persönlich besprochen, übernehme ich Ihren Sohn ... zur Ausbildung als Fliesenleger. Die zudem getroffene Vereinbarung geht dahin, daß Sie die gesamten Sozialabgaben sowie die in der dreijährigen Ausbildung entstehenden Nebenkosten (Prüfungsgebühr u. d.) zu tragen haben. Diese Vereinbarung gilt als zusätzliche Bedingung zum Ausbildungsvertrag. Ich bin bestrebt, die Ausbildung Ihres Sohnes soweit mir möglich zu unterstützen und hoffe, daß sie mit Erfolg durchgeführt werden kann.“

Der Meister des Mosaik-Platten- und Fliesenlegerhandwerks Dietmar Maier aus Bocholt; zitiert nach der Zeitschrift „Grundstein“ der IG Bau, Steine, Erden.

AUTOMOBILOVÍ KONSTRUKTÉŘI V TRÁDĚ DLOUHO NEMOHOU PŘÍTI NA TO, PROČ AUTA VYROBĚNÁ V ZÁPADNÍ FIAL MAJÍ NA SEVERU ZEMĚ VĚTŠÍ SPOTŘEBU PALIVA NEŽ NA JIHU. PO NĚKOLIKA MĚSÍCÍCH TEPRVE ZJISTÍ, ŽE JIRMA STAŤEJÍCÍ DĚLNÍCI NA JIHU ROZESTAVILA STOLPKY KILOMETRÁŽE JEN VE VZDÁLENOSTI 900 METRŮ.

Roste nové rekreační středisko

[čtk]: Dokončení hrubé stavby prvního ubytovacího objektu rekreačního zařízení ÚRO v prostoru Krausových bud u Spindlerova Mlýna ve stanoveném termínu a pokračování dalších prací podle časového harmonogramu svědčí o dobrém tempu, které na této akci nasadili budovatelé z trutnovského závodu Pozemních staveb Hradec Králové. Na šestipavilónovém komplexu s více než 700 lůžky, který architektonickým řešením vhodně zapadá do krajinného rázu Krkonoš, chtějí podle uzavřených socialistických závazků překročit letošní úkoly, plánované ve výši 13,5 miliónu korun.

Heslo dne: Souběžně se sklízí zrna odklízet slámu a podmlát

Flakotechnie

prodejna náhradních dílů

PRAHA 10, ČERNOKOSTELECKÁ 103, TELEF. Č. 77 14 72

nabízí náhradní díly na osobní automobily

FIAT 127

(všech modelů)

FIAT 131

(s a c)

Dále nabízí v doprodeji náhradní díly pro osobní automobily

FIAT 600 D

Jedná se o díly na generální opravy motoru, převodových skříní a přední nápravy.

Záhady naší planety

V poslední době se v Sovetském svazu vykytla řada pozoruhodných názorů, které vrhají poněkud jiné světlo na některé záhady spojené s existencí a historií naší planety. To se například týká podstaty takových katastrof, jakou bylo před dvěma sty miliony let vyhynutí obrvských plazů.

Názory dotýkající se přičin tohoto náhleho vyhynutí se velmi různí a nechybějí ani odážné hypotézy o kosmickém původu této katastrofy. Proto takovou pozoruhodnou skutečnost, že některé studie sovětských vědců, kteří na základě zkoumání střípaných planetaroidů, že důvodem byl vznik zemské přitahovací síly, což obří ještěl a plazi nepřežili.

Při zkoumání zemské kůry se totiž dospělo k závěru, že jádro naší planety (které zasahuje do hloubky 2,9 tisíce kilometrů a je obklopeno pláštěm) obsahuje ještě jakési jádročko, které se nachází v hloubce 5,1 až 5,2 kilometru. Jak ukázaly experimenty, zemské jádro se skládá ze železných kovů. Dle výpočtů by se tedy jádročko malo sestávat z kovů s vyšší atomovou hmotností. Důležitě ovšem je, že tyto výpočty současně prokázaly, že zemské jádro je mladší než sama Země, jestliže v současné době se nachází v nejrovnovážnější hypotéze, že naše planeta dosáhla stáří tří miliard let, tak jádro je staré přibližně miliard let a jádročko pouze 200 milionů let.

Pokud bychom vycházeli z tohoto předpokladu, dojdeme k závěru, že

VĚK VE VNITŘNÍ DOBŘÍ

POKUDNĚ KRÁČEL, deštěmadesillety australský strobnáče Darnny Pacock do práce, když náhle dostal ránu od kolemdochoho kloukara. „Strávil mě na zem, zdálo se, že jsem se a on mne strčil znovu. Opatřím se zvlášť a on mne zase strčil. Set po mně jako boxer a musím přiznat, že jsem všechno tři koly prohrál.“ prohlásil smutně Pacock, když mu lékař ošetřoval rány na krku, obličeji a pažích.

„Bald eine Flut von Hinrichtungen“

Todesstrafe in 36 US-Staaten wieder vollziehbar / Mindestens 838 Verurteilte

mehr als drei Hinrichtungen pro Woche Kenntnis zu nehmen“.

In 36 US-Staaten besteht seit Ende 1981 wieder die rechtliche Handhabe, verurteilte Verbrecher vom Leben zum Tode zu befördern. „Für eine immer größere Zahl der zum Tode Verurteilten läuft die Zeit langsam aus“, sagt der Ministerialbeamte. Seit das Oberste Bundesgericht in Washington nach einem vierjährigen Verfügungsstopp die in den 60er Jahren abgeschaffte Vollstreckung der Todesstrafe 1976 wieder für zulässig erklärt hatte, wurden in den USA vier Häftlinge hingerichtet.

In den „Todeszellen“ der Strafanstalten sitzen derzeit mehr Gefangene als je zuvor. Nach Angaben des Justizministeriums warteten Ende 1981 insgesamt 838

zum Tode Verurteilte auf ihr weiteres Schicksal. Dies ist die höchste Zahl, die jemals seit 1953 in den USA registriert wurde. Allein 1981 haben amerikanische Richter 150mal die Todesstrafe verhängt. Von sogar 1038 Häftlingen in den „Todeszellen“ spricht dagegen die Bürgerrechtsvereinigung NAACP, die sich auf Zahlen beruft, die den Zeitraum bis Ende Juni dieses Jahres erfassen.

Nach der Statistik der Regierung sind 41 Prozent der zum Tode Verurteilten schwarzer Hautfarbe. Auch elf Frauen müssen mit ihrer Hinrichtung rechnen. Bis auf zwei Fälle sind alle Straftäter wegen Mordes verurteilt worden. Lediglich in Florida sitzen zwei Häftlinge in „Todeszellen“, die sich vor Gericht wegen Vergewaltigung von Minderjährigen zu verantworten hatten.

WASHINGTON, 22. Juli (AP). Für die Todeskandidaten in den Gefängnissen der USA hat der „Überlebens-Countdown“ begonnen. „Die USA stehen ab 1983/84 vor einer Flut von Hinrichtungen, die in der Geschichte des Landes seit der Depressionszeit ohne Beispiel sein wird“, sagte der Leiter der Statistischen Abteilung des Justizministeriums in Washington, Benjamin Renshaw.

Nachdem inzwischen immer mehr US-Bundesstaaten die gesetzlichen Voraussetzungen für die Wiedereinführung der Todesstrafe geschaffen haben, stellt man sich im Justizministerium auf „Exekutionen am Fließband“ ein. Nach Ansicht Renshaws muß sich die US-Bevölkerung darauf gefaßt machen, in absehbarer Zeit „möglichst viele von

„Siamesische“ Zwillinge in München getrennt

Aufgespießt

„Das Nürnberg von morgen wird sozialistisch sein.“

Der inzwischen aus der SPD ausgetretene Nürnberger Oberbürgermeister Andreas Urschlechter laut SPD-Informationsdienst „intern“ auf einer SPD-Betriebsgruppenversammlung.

MÜNCHEN, 22. Juli (dpa). In München ist es gelungen, schwierig miteinander verwachsene, sogenannte siamesische Zwillinge zu trennen. Wie der Direktor der Kinderchirurgischen Klinik der Universität München, Waldemar Hecker, am Donnerstag mitteilte, ist die Operation in seiner Klinik bereits vor vier Wochen geglückt. Der Zustand der Kinder sei zufriedenstellend, alle lebenswichtigen Funktionen seien normal. Die in 16 Stunden Operationsdauer getrennten zweieinhalbjährigen Zwillinge waren vom Brustbein bis zum Becken zusammengewachsen, hatten keinen Darmausgang, eine gemeinsame Leber und gemeinsames ringförmiges Becken. Jedes Kind besitzt eigenes Herz, eigenen Magen und eigenen Dünndarm. Ferner hatte jedes Kind ein eigenes Bein. Ein drittes, gemeinsames Bein setzte so an dem geschlossenen Beckenring an, daß es kein Zwilling für einen normalen Gang hätte verwenden können.

JEH JICH LITO-HA TO CENU? TO JE JEN LÉKARNÍK! PRESTIŽ!

„Sie können ihrer Partei einen Denkzettel verpassen, ohne befürchten zu müssen, dadurch die normale Landtagsmehrheit zu gefährden.“

Die bayerische FDP-Landtagskandidatin Paula Volkholz über CSU-Wähler.

Žně nabírají na tempu

...A' SE YAPOLUZH NEDIVIT...

Hans Holst, vielbeschäftigter Standesbeamter im deutsch-dänischen Grenzstädtchen Tondern, hat die Tür zum „Hochzeitslokal“ verriegelt. Das Heiratsparadies für Deutsche, in dem sich alljährlich knapp 500 Paare trauen lassen, ist bis Anfang August geschlossen. Der Beamte macht Ferien. So kommt es, daß zur Zeit mehr Deutsche als sonst die längere Reise nach Kopenhagen antreten, um sich hier in einer formlosen Zeremonie ein „Eheat-test“ ausstellen zu lassen.

So zum Beispiel ein 47-jähriger Büroangestellter aus Frankfurt, der im wandbemalten Standesamt des Kopenhagener Rathauses eine junge Pakistani zur Ehefrau nahm. „Die in der Bundesrepublik notwendigen Bescheinigungen für meine Frau hätte ich niemals beibringen können“, sagt er, zornig auf die deutsche Bürokratie. „Hier in Kopenhagen gab es keine

Zur Heirat nach Dänemark — nicht immer aus Liebe

Probleme. Wir sind halt wie vorgeschrieben eine Woche hiergeblieben, haben unsere Papiere von der Botschaft beglaubigen lassen und geheiratet. Eine Sache von fünf Minuten — und dazu noch kostenlos.“

Während dieser Frischvermählte vom Main seiner soeben Angetrauten, die nun nicht mehr nach Pakistan ausgewiesen werden kann, wenigstens noch einen Kuß auf die Stirn drückte, ist von Liebe bei vielen anderen Hochzeitern aus der Bundesrepublik nichts zu spüren.

Im Gegenteil: erst kürzlich kamen drei deutsche Frauen zusammenge schlagen und ausgeraubt von ihrer Hochzeitsreise aus Dänemark zurück.

Ihren neuen Ehemännern aus dem Orient waren die jeweils untereinander vereinbarten 5000 Mark Hochzeitsgeld zu hoch erschienen. Eine halbe Stunde nach der Trauung nahmen sie den Frauen das Geld wieder weg, das von ihnen kurz zuvor für die „Scheinehen“ gezahlt worden war. Den Trauschein, der ihnen bei deutschen Behörden gute Dienste leisten soll, behielten sie aber.

Härtere Bestimmungen für Ausländer und Asylsuchende in der Bundesrepublik treiben immer mehr Männer aus Asien und Afrika zum Ehevertrag mit deutschen Frauen — nicht selten Prostituierte, mit denen sie in Dänemark dann eine Pro-Forma-Ehe schließen. Das inzwischen von Schlep-

pern organisierte Geschäft, so jedenfalls vermutet die dänische Polizei, treibt zum Teil kuriose Blüten. Zwei deutsche Frauen hatten unlängst gleich drei Hochzeitstermine am selben Tag in verschiedenen Kopenhagener Standesämtern. Und im jütländischen Sonderborg trat eine Frau mit falschen Papieren vor den Standesbeamten. In diesen Fällen haben die dänischen Behörden die Schummelei rechtzeitig erkannt. Aber dem Problem der Scheinehen stehen sie gegenwärtig noch ratlos gegenüber.

So beklagte der Polizeichef von Tondern, Preben Jacobsen, in einem Brief an den Reichspolizeichef in Kopenhagen das „Unglück“, daß dänische Standesämter im Grunde genommen gegen

die Interessen der deutschen Behörden arbeiten. Eine Lösung des „immer drängenderen Problems“ sieht Jacobsen vorerst nur in verschärften Paßkontrollen, was aber wiederum der liberalen dänischen Gesetzgebung zuwiderläuft. Das Problem für die Dänen ist, daß immer häufiger Ausländer, die keine Aufenthaltsgenehmigung für die Bundesrepublik besitzen, nach ihrer Scheintrauung von scharfäugigen deutschen Grenzbeamten ins Nachbarland zurückgeschickt werden. In dem kleinen Königsreich, in dem alles etwas gemütlicher zugeht, sollen alle Standesbeamten jetzt Erfahrungsberichte über deutsche Scheinehen schreiben. Im nächsten Jahr will die Regierung dann darüber diskutieren, wie man am besten das breite Tor zum Hochzeitsparadies Dänemark verkleinern kann.

Neuer Angriff Moskaus auf KPI

Streit um die Rolle von Gewerkschaften im Sozialismus

Von unserem Korrespondenten Horst Schlitter

ROM, 21. Juli. Die innenpolitischen Verhältnisse in Polen haben erneut zu einer scharfen Auseinandersetzung zwischen italienischen und sowjetischen Kommunisten geführt. Anfang der Woche startete die Moskauer Gewerkschaftszeitung „Trud“ einen scharfen Angriff gegen die von der KPI beherrschte Gewerkschaft CGIL, wobei sie den Italienern „Fälschung der Realität und Unterstützung der bürgerlichen Propaganda“ vorwirft.

Der Zorn der „Trud“ hatte sich an der CGIL-Forderung entzündet, „Solidarität“ und überhaupt jede Gewerkschaft in einem sozialistischen Land müsse in der Lage sein, frei von staatlichem Druck zu handeln. Die Forderung der CGIL, stellt das sowjetische Gewerkschaftsblatt fest, gehe nicht über politischen Pluralismus hinaus und sei damit „demagogisch, antisozialistisch und volksfeindlich“. Solchen phantastischen Vorstellungen zu folgen, bedeute für jedes Land des realen Sozialismus einen Schritt zurück.

Noch am Tag der Veröffentlichung des „Trud“-Artikels nannte Michele Magno, Verantwortlicher für die internationalen Beziehungen der CGIL, den sowjetischen Angriff „unbegründet und unverhältnismäßig“. Wörtlich sagte Magno: „Wir haben den sowjetischen Genossen schon wiederholt gesagt, daß für uns die Rolle der Gewerkschaft als die eines bedeutungslosen Vollstreckers der Partei- und Staatsbefehle unannehmbar ist.“ Der CGIL-Funktionär verweist darauf, auch in der Sowjetunion habe die Diskussion darüber begonnen, welche Formen eine sozialistische Demokratie haben müsse und wie die Arbeiterklasse „in einigen bankrotten Sektoren des Fünfjahresplans“ an eine Mitbestimmung herangeführt werden könne. Die sowjetische Seite wird aufgefordert, die Diskussion mit ernsthaften Fragen zu führen und nicht „mit einer Orgie von Beschimpfungen“.

ZE I MHI VONET JESTE
VERKO DISKUTUJE!

Zemřela pěvkyně Maria Jeritzá

Dne 10. července zemřela v USA legendární sopránistka Maria Jeritzá, která zde trávila léta od r. 1948 ve sídli New Jersey. Letos 10. října by se dožila čtyřtyřicetého věku 95 let. Maria Jeritzá je původem Moravanka z Brna, kde se v roce 1887 narodila. Svou divadelní dráhu jako sólistka nastoupila v Olomouci, krátce čas působila v Mladé Boleslavi a pak ve vídeňské Lidové opeře. Ve věku 25 let se v roce 1912 stala členkou tehdy již významné Dvorní opery ve Vídni. Mimořádné úspěchy slavila v Metropolitní opeře v New Yorku, kde působila od roku 1921 do roku 1932. Zpívala Tosku, Santuzzu, Carmen, Elsu a četné další významné pěvecké role, některé vůbec jako první představitelka. Z české operní tvorby zpívala Mařenku a Jenůfu. Ve svých pamětech vzpomíná na její působení v Metropolitní opeře český choreograf Augustin Berger těmito slovy: „S Marií Jeritzovou jsem se setkal už v první sezóně. Pěkně zpívala i hrála. Zpívala německy. Se mnou hovořila česky.“

Maria Jeritzá byla za svých mladých let takovým šťastným, ale „hrozným“ dítětem — „enfant terrible“. Připomněla to jak svým nástupem na prkna, tak později, již jako známá sólistka, když divadelní kolegyně provokovala svými — na tehdejší dobu velmi odvážnými — kostýmy, zdůrazňujícími její ženskost. Ještě nedlouho před svou smrtí vzpomínal skladatel Robert Stolz na první „vystoupení“ Marie Jeritzy. Konalo se v roce 1903, kdy byl Robert Stolz angažován jako kapelník opery i operety v brněnském divadle. Při jednom z nedělních představení opery Aida zpívala jako host titulní roli známá sólistka Dvorní opery ve Vídni

Elise Plantová. Při druhém findle sehal vídeňské primadoně hlas, a ta místo vysokého C nevydala z hrdla ani hlásku. Tu pohotově ze sboru vystoupila šestnáctiletá plavovlasá dívka, stoupla si vedle Elsy Plantové a vysoké C vyzpívala zářivě za ní. Návštěvníci v hledišti oněměli okouzlením. Elsa Plantová byla zůboost takřka bez sebe, a Marii Jeritzkové — jak se tato sboristka původně jmenovala — toto samostatné vystoupení nyneslo angažmá do Olomouce. S Robertem Stolzem byli pak oba dobrými přáteli. V roce 1940, to již jako proslavená zpěvačka, Maria Jeritzá a manželka děstníkova krále a milionáře, barona Poppe, Roberta Stolzovi pomohla z velké úsilí a k cestě do USA, když po útěku z nacistického Německa utřli v Paříži bez jakýchkoli osobních dokladů a bez peněz. Málko dnes také již už, že Maria Jeritzá hrála i titulní roli v tehdy ještě němém filmu Velikokněžna Alexandra. Spolu s ní si ve filmu zahrál i jiný světový zpěvák moravského původu Leo Slezák.

Maria Jeritzá vystoupila ještě 31. března 1930 na velkém samostatném koncertě v Praze ve velkém sále Lucerny. V témže roce zpívala i v Londýně. Ve Vídni, kde je její kuř dodnes žijí, sklízela naposledy velké ovace ještě v roce 1950. V dopise, který napsala Jarmla Novotná z USA v roce 1975, říká: „Maria Jeritzá byla docela jiný typ (než E. Desitnová — pozn. autora), spíše oslňující. Setkala jsem se s ní minulý rok, zase u přátel. Přes svůj vysoký věk vypadá stále znamenitě. Mluvíly jsme spolu trochu česky, ale docela plyně jí to přece nejde.“

Prodejny rozšíří nabídku vitamínů

Ovoce a zelenina také do závodů veřejného stravování

(kčr): Slibná úroda ovoce v letošním roce se zatím příliš neprojevila v našich obchodech. S výjimkou třešní zde dosud neměli kupující co nabídnout. Také sortiment zeleniny je chudší vlnou pozdního dozrávání vitamínů. Už v příštím týdnu by se však měly na trhu objevit meruňky, broskve a rajská jablčka z domácí sklizně.

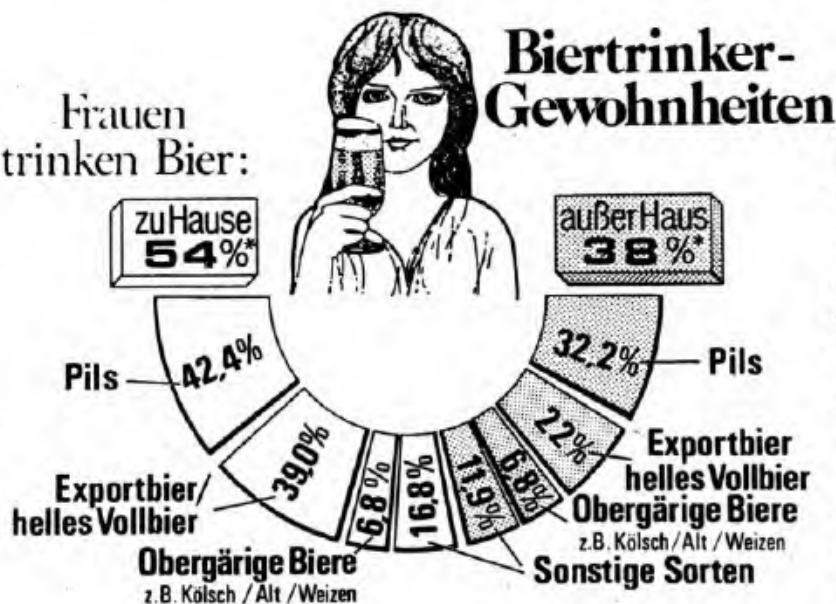
Styl „Klokán“

(Mu): Klokani jsou znamenití plavci. K tomuto závěru dospěli australskí zoologové. Setkali se s těmito zvířaty, typickými pro Austrálii, nejdříve na širém moři, ve vzdálenosti několika kilometrů od břehů. Klokani plavou neobyčejně svižně, ale velmi rychle. Přede jejich nohou připomíná pohyb ská-

kačičko koně; aktivně je činny i ocas, který dopadá do vody v silných kohných oderech. Závěry vědců zpočtyňují dosažené teorii, podle které připomíná klokani na ostrovech dosti vzdálených od Austrálie byla vysvětlována posupným rozšiřováním a splavováním blběhů páteřního kontinentu.

KOLNÝMI
UDERY?

Frauen trinken Bier:



Zajímavosti pražského podzemí

(článek) Právané i nástěnnictví naší metropole, pro-
cházející historickými částmi Starého Města, si často
ani nenechává, že kromě architektonických památek,
které mohou bezprostředně obdivovat, existuje i řada
dokladů stavební dovednosti našich předků v pod-
zemí. Staré Město bylo totiž v době svého vzniku po-
loženo asi o 3,5 až 4 metry níže než je dnes. Když
byli na Vltavě postaveny první jezy a tím se snížila
nebezpečí náplav, bylo nurno celou oblast sušit
a nebezpečí obtížnosti práce provedl pražan ve 13.
a počátkem 14. století. Zrušeno bylo také Staroměst-
ské náměstí. A tak přízemí románských domů bylo
zaplněno nádvorek, na kterou se znovu začalo stavět.
Archeologové odkryli na Starém Městě více než 70
románských domů. Mezi nejvýznamnější tu patří
patří Dušův dům z Kunšátu v Rejškově ulici, kde si
nástěnnictví mohou prohlédnout celé přízemí romá-
nského paláce z 12. století. Další rozsáhlé podzemní
prostory jsou pod obkypky Středočeské galérie v Hu-
sově ulici, pod některými domy na Staroměstském a
Malém náměstí. K nejobdivovanějším „podzemním pa-
mátkám“ patří jeden a půl obkypu mátky, který vedl
z hradební věže přes obranný náhon a spojoval dvě
významné obchodní centra — Staroměstské náměstí a
Košanský trh — dnešní Václavské náměstí. Při resta-
ratorův byl zřízen vlna ve vestibulu stromořadí sí-
nice metra. K posledním výrazným archeologickým
výzkumům na Starém Městě patří Ungelt. Z jeho úf-
sledků vyplývá, že Týnský dvůr vznikl až ve 13. sto-
letí, nikoliv ve století 11., jak se dříve předpokládalo,
a stoužil jako obchodní centrum a celnice.

Plakát z doby secese

Je módou pracovat se do doby
secese na počátek našeho sto-
letí a obdivovat uměleckou
tvorbu, i když nebyla vysloven-
ě určena pro vysoký výtvarný
standard. Mním tím tvorbu pla-
kátů, jež sloužily, řekli bychom,
propagačním účelům, ačkoli byly
vytvořeny umělci, kteří dnes
znamenají hvězdy světového
umění. Plakáty, které vytvořil
Henri de Toulouse-Lautrec, jsou
dnes obdivovaným artiklem a
uchovávají se v předních gale-
riích výtvarného umění. Totéž
platí o Alfonzu Muchovi, který
tvořil plakáty pro vystoupení
francouzské herečky Sarah
Bernhardtové; jeho plakáty s
ženskými postavami jsou v mno-
ha reprodukcích vyhledávány
k ozdobě provozních či obcho-
dních interiérů.

Prostě secese je móda, která
se vrací. A nejen do prodej-
ních interiérů, ale i do muzeí a
galerií, kde slouží jako zname-
nitý příklad umělecké tvorby.
Není tedy divu, že se dnes set-
káváme s velkou ukázkou naší
plakátové tvorby z přelomu sto-
letí, která je do 1. srpna umís-
těna v sáň Středočeského mu-
zea v Roztokách u Prahy. Byla
vybrána ze sbírek Umělecko-
průmyslového muzea v Praze i
ze sbírek roztockého muzea a
její náplň tvoří plakáty propa-

gující výrobky potravinářského
a spotřebního zboží či různé
druhy služeb. Jejich autoři jsou
vesměs neznámí, jen u někte-
rých se dovídáme, že mezi je-
jich tvůrce patřili proslulí ma-



líři jako Vojtěch Hynais, Vik-
tor Oliva, Bedřich Wachsmann,
Josef Wenig, Jan Konápek:
ovšem daleko více se dozvíme
o jménech reprodukcíňch ústa-
vů, kde byly plakáty tištěny,
např. o závodu Neubert či Ka-
báňník, neboť ty neopomněly
své jméno přitisknout.
Porovnáváme-li účel tehdejší-

ších propagačních prostředků
s dnešními, zjistíme odlišnost.
Tehdy plakátová tvorba propa-
govala nabídky soukromých
výrobců, dnes se dostává k slo-
vu cestovní ruch, filmová tvor-
ba a podobné obecné požadav-
ky. Vystavené plakáty nabízejí
zejména šokoldu, cukrovinky,
irest z masa, margarín, maggi,
parfumerii, pivo... Ne vždy
jsou propagované výrobky na
plakátech vyobrazeny, zato však
téměř nikdy nechybí portrét
krásné dámy v dobovém kostý-
mu, která svým půvabem láká
ke koupi. Je to podle vkusu
ichdejší doby, neboť její krása
byla nejdůležitějším spekulati-
vním prostředkem, působícím na
zájem zákazníků. To patřilo
k samozřejmosti tehdejšího
trhu.

Výstava je obohacena i o u-
kázky tehdejších obalů potra-
vinářského i jiného zboží. Bylo
užíváno především kovových
obalů ve formě krabic, jež pak
zůstaly v rodinách a sloužily
k úschově drobných předmětů
a kuchyňských potřeb. Zřejmě
ze sbírek pořádkového muzea je
i ukázka secesního dámského
obleku, skromně stojící ve vý-
klenku u okna.

Výstava Středočeského muzea
v Roztokách je tedy přitažlivá
jak pro svoji málo vídanou za-
jímavost, tak i pro své svě-
dectví o dnes již historické
době.

Smutná pololetní bilance

(vami) Věra se v Praze konala tisková konferen-
ce, na níž pracovníci ministerstva vnitra ČSSR infor-
movali novináře o dopravní nehodovosti v prvním
pololetí letošního roku. V tomto období došlo na
území obou republik k 34 927 dopravním nehodám,
při nichž přišlo o život 526 lidí, 2240 bylo těžce zra-
něno a téměř 9000 leželo. Hmotná škoda odhadnutá
na místě nehod přesáhla 131 milionů korun. Čísel-
né údaje ukazují, že počet nehod i rozsah jejich tra-
gických následků se v posledním období snížily. Na-
příklad v prvních šesti měsících se letos stalo
o 8727 nehod méně, než ve stejném období předcho-
zího roku. Přibývá však nehod zaviněných chodci a
svon daň na lidských životech si na silnicích stále
ještě vybírá alkohol. Nejvíce nehod zaviněných tídi-
ci, kteří jej před či během jízdy popili, se stalo ve
Východočeskovském kraji — 12,95 procenta. Z českých
krajů drží tento smutný primát řidiči Středočeskov-
ského kraje, kde se alkohol podílel na 11,16 procent-
ta z celkového počtu nehod.

Podle posledních oficiálních údajů žije dnes
ve Francii téměř 2,5 milionu notorických alko-
holiků, mezi nimiž je na 800 000 žen. Za posled-
ních 30 let se počet osob závislých na alkoholu
ztrojnásobil.

Staronový Ritz pro milionáře

Psal se rok 1898, když podnikatel César Ritz ze Švýcarska otevřel
v Paříži na náměstí Vendôme luxusní hotel Ritz. Od ostatních paříž-
ských hotelů se lišil především tím, že každý pokoj měl svou koupel-
nu. Vyznačoval se přitom nejen přepychem, ale i nedostupnou resta-
rací s pochoutkovými specialitami, nejzvučnějšími nápoji a následně
uplatňovanou zásadou: zákazník má vždycky pravdu. Tento podnik
s poměrnou historií si v krátké době vysloužil nepsané označení —
hotel králů.

Honosnou pověst hotelu králů si
získal brzy po zahájení provozu
díky pobytu anglického krále Ed-
varda VII., jemuž současně vědci
za své poangličtění na Ritzu.
I stručný výčet dalších prominent-
ních hostů je chlubou pařížských
snobů. Tak například až do své
smrti v roce 1971 v Ritzu bydlela
Coco Chanelová, majitelka par-
fumerie Chanel. Románopisec
Marcel Proust vynášel Ritz za to,
že v něm našel návalu „lidí
z ulice“. Stálým hostem byl i F.

Scott Fitzgerald, který zvečnil
jméno hotelu ve svém díle Dia-
mant velký jako Ritz. Jeho přítel
Ernest Hemingway zase osobně
usoboval hotelový bar v roce
1944 od hitlerovců. K spokojeným
hostům Ritzu patřila i filmová
hvězda Greta Garbo, nechýběl me-
zi nimi Winston Churchill, Richard
Nixon či Henry Kissinger.

Od počátku sedmdesátých let
však začal zájem o Ritz slábnout.
Rodinné Ritzových přinášel po do-
bu pět let místo vysokých zisků

dokonce stále větší ztráty. V roce
1979 došlo ke změně majitelů Rit-
zu. Po více než osmdesáti letech
provozu se uskutečnila moderniza-
ce celého objektu včetně obnovy
opřeskané omítky v pokojích, in-
stalace televizorů, dokonale kli-
matizace běžící bez sebemenšího
hluku, nového čalounění stylové-
ho nábytku atd. atd.

Staronový Ritz už začíná novým
majitelem vynášet tučné zisky.
Nadále žije ze své pověsti „hotelu
králů“, ve svých reklamních ma-
teriálech nadále připomíná slavné
osobnosti, lež v něm v různých
dobách nacházely zašlapaní, ale
současně se zaměřuje na komfort
a diskrétní služby svým dnešním
hostům z řad milionářů, kteří si
mohou dovolit zaplatit za jeden
nocih od dvou set do šesti tisíc
dolarů. (alk)

vány dva elektrodynamické stroje na stejnosměrný
proud, napájející nejprve dvě obkypkové lampy
na náměstí a šestnáct žárovkových světel. O rok
později již na ulicích svítilo 90 žárovek a téměř
šest set jich bylo nainstalováno v bytech a krá-
mech. (čr)

Der Hexenglaube lebt

MOSKAU, 25. Juli (AFP). Der Glaube
an Hexen und Zauberei ist der „Komsomolskaja Prawda“ zufolge in der UdSSR
immer noch nicht ausgerottet. Die
sowjetische Jugendzeitung berichtete in
ihrer Wochenendausgabe über den Fall
eines Schuldirektors in Turkmenistan
der seinen Schülern angeraten hatte
eine „Hexe“ über die Identität von Die-
ben eines Klassenbuchs zu befragen. Die
Zauberin habe die Phantombilder der
„Schuldigen“ entworfen, die auf die
Spur von Lehrern führte. Bei diesen
seien danach völlig illegale Haus-
suchungen durchgeführt worden, die kei-
nerlei Beweise für den Diebstahl er-
brachten. Es sei unzumutbar, rügte die
Zeitung, sowjetischen Schülern den Weg
zur „Schwarzen Magie“ zu weisen.

JACQUES STIERKY KAROLÍNY MČR.

SPRÁVA TO VEMÍ NIKDĚ

Anklage gegen Mitsubishi wegen Wirtschaftsspionage

SAN FRANCISCO / TOKIO, 20. Juli (AP). Der japanische Elektrokonzern Mitsubishi und vier seiner Angestellten sind am Montag von einer Anklagekammer in San Francisco der Wirtschaftsspionage angeklagt worden. Sie werden beschuldigt, den Diebstahl von Geschäftsgeheimnissen der US-Computerfirma IBM gegen Bezahlung veranlaßt zu haben. Mitsubishi ließ unmittelbar nach der Entscheidung vom Montag erklären, der Konzern habe sich an keinen ungesetzlichen Handlungen in den USA beteiligt und werde sich und seine Mitarbeiter mannhaft verteidigen. Drei der angeklagten Angestellten befinden sich in Japan, der vierte gegen Kautions in Kalifornien auf freiem Fuß.

Die US-Botschaft in Tokio hat inzwischen die japanische Regierung um Unterstützung gebeten, damit auch die bereits angeklagten Vertreter des Hitachi-Konzerns und neun seiner Mitarbeiter wegen Wirtschaftsspionage vor ein kalifornisches Gericht geladen werden können. Hitachi bestreitet ebenfalls gewußt zu haben, daß seine Methoden zum Informationserwerb illegal waren. Das Unternehmen lehnt jedes Erscheinen seiner Vertreter vor einem US-Gericht ab. Allerdings ist der Konzern nach eigenem Bekunden bereit, dem US-Unternehmen IBM nachträglich für von ihm verschaffte Computertechnologie 540 000 Dollar zu zahlen.

Zlatokopové se vrátili na Psí hory

Prastatá hornická oblast znovu ožívá • Unikátní cesta za nejvzácnějším kovem

Nenašli bychom je na žádné moderní mapě, ani na té nejpodrobnější... A přece Psí hory existují, dokonce leží v samém srdci Čech — u břehů dnešního slapského jezera. Až donedávna o nich ovšem věděli už jen báňští historikové; kdysi hodně dávno totiž Psí hory bývaly velmi slavné, protože se tu těžilo zlato, stříbro i celá řada dalších, mnohem „prozaičtějších“ kovů. Ještěže s ubíhajícími staletími sláva Psích hor bledla, ztrácela se, až nakonec úplně zanikla — zdálo se, že už tu není co objevit a že naši předkové si z tohoto kousku země vybrali bezesbýtku všechno bohatství, ukryté v jeho hlubinách. Zdálo se, že lidé na Psí hory provždy zapomněli.

A pak přišla ta náhoda (nebo spíš pořádný ranec štěstí), která způsobila, že prastatá hornická tradice zdejšího kraje zase ožila: Na Psí hory se znovu vrátili zlatokopové...

UŽ STARÍ KELTOVÉ...

Ale začneme pěkně od začátku. Pro léta 1978 až 1980 dostali pracovníci Geolodzie za úkol znovu geologicky prozkoumat tzv. Jlovské pásmo — cílem tohoto úkolu bylo ověřit, jak je to se zdejšími zásobami měděných rud, a při té příležitosti se také „kouknout“ po zbytcích někdejších bohatých zásob zlata. Nejdřív průzkum přišel nečekaně nespadal, jenže pak se geologové dostali až do oblasti obcí Čelina, Mokrosko a Chotín, kde je zato čekalo takové překvapení, že až málem nevěřili vlastním očím. Při průzkumu se totiž prokázalo nejenom základní geologické mapování, ale také půdní metalometrie — analýza odebraných vzorků normální půdy — a litogeochemie, což je chemický rozbor, v našem případě rozbor horninových vrstev a vzorků ze starých těžebních hald nebo jejich pozůstatků. A už první analýzy signalizovaly — řekněme odborně — výraznou anomálii zlatonosné mineralizace. Což jinými slovy znamená, že tu prostě někde v podzemí zlaté být musí.

Výsledky byly nanejvýš silné; vzorky půdy a hornin z okolí Čeliny obsahovaly 0,1 až jeden gram zlata na jednu tunu zeminy, analýzy vzorků ze starých odvalů dokonce ukazovaly na obsah jednoho až jedenácti gramů zlata! To sice nijak moc

nepřekvapuje, protože naši předkové ještě neznali „bezesbýtkový“ způsob zpracování zlatonosných rud, takže hodně zlata se ztrácelo jako odpad na haldách. A těmi jedenácti gramy čistého kovu v jedné tuně hlíny by za současné situace rozhodně nepohrdla žádná těžební společnost na

Spotřeba 3,5 litru?

V 90. letech našeho století budou mít tzv. rodinné osobní automobily spotřebu kolem 3,5 litru na 100 km při rychlosti 90–100 km/h. Budou je pohánět vesměs tříválcové vznětové přeplňované motory s elektronickým řízením přes automatickou převodovku. Toto proroctví pronесl John Oldfield, viceprezident evropské společnosti Ford na energetické konferenci v Londýně. Podle automobilových odborníků se koncem století objeví automobily s hybridním pohonem, ze so-
díkovým i vodíkovým motorem, automobily na nejrůznější plyny a pohonných látek i elektromobily. V každém případě budou do pozadí ustupovat klasické pohonné hmoty, jako benzín a nafta. Osobní vozy budou mít aerodynamické karosáře z plastických hmot, počítá se s kvalitnějšími kovovými materiály, pohodlnějšími a bezpečnějšími interiéry, s komplexním elektronickým vybavením, pneuautomatikou apod.

MAJÍ PRAKTI 2 POKAČOVÉHO POHONNÍČÍ.

světě. Takže jedno bylo opravdu jasné — zlato tu je: Teď ale musí přijít na řadu ještě geofyzikální průzkum, teprve pak se uvidí...

Než byly známy výsledky prvního průzkumného vrtu, nikdo ze zúčastněných geologů málem ani neusnul. Pak následovaly další a další vrtů, některé až do hloubky tří set metrů — a lidé si pomalu začali zvykat na myšlenku, že tentokrát se podaří skutečně fantastický objev: Průzkumné práce prokázaly jednoznačně přítomnost dvou hlavních rudních zón, přičemž místy byl zjištěn obsah zlata až 26 gramů v tuně horniny. — Možná to někomu bude připadat nepatrné málo, ale sluší se dodat, že ve světě se dnes běžně těží i ložiska, kde se obsah čistého zlata v tuně horniny pohybuje „jen“ kolem sedmi gramů. A že i v takovém případě a za cenu složitějšího úpravárenského procesu je to stále ještě ekonomická těžba.

Ložisko Čelina-Psí hory svým charakterem umožňuje masovou (tedy levnou) těžbu zlatonosné horniny a i při jejím následném náročnějším zpracování se nám skutečně vyplatí. Za předpokladu, že budou vytěženy čtyři milióny tun zlatonosné rudy, bychom (při velmi střízlivém odhadu geologů, kteří raději uvažují s průměrnou kovností jen 2,5 gramu) mohli z tohoto ložiska získat zhruba deset tun ryzího zlata. A to rozhodně není málo.

A proč Psí hory? Vlastně je v tom i špetka stavovské hrdosti, že se geologové po staletích znovu vrátili k tomuto pradávnému, historickému názvu. Vždyť navazují na jednu z nejslavnějších a nejstarších kapitol našeho hornictví — současné průzkumy s naprostou jistotou prokázaly, že v oblasti Psích hor se těžilo už ve 13. a 14. století. A co víc, nedaleko odtud (kousek za druhým břehem slapské nádrže, která tenkrát ovšem ještě měla podobu nezkracené Vltavy) stávala známá keltská oppida Hrazany a Nažovské Podhájí. Takže se dá i předpokládat, že Kelové tu těžili kovy už v prvním století před naším letopočtem — těžko se totiž můžeme domnívat, že by si při své vyspělé kultuře nechali takovou skvělou příležitost ujít...

Procházka historií MS

„SVĚTOVÝ POHAR FIRA“

madřanské finále Dne Zlaté. Od roku 1930 kdy se hrálo první MS v Mělníku, je to leprve druhý branděl, který vedl své mistrovo k triumfu před tím to byl rovněž hal i combi ve finále 1934. Další kapitoly výje-
zů byly: 1934 první obdrženo Násazní (Jugosl.), 1939 první spojka Moravia (It.), 1950 první vítězství Václava (Jugosl.), 1954 je-
va spolka R. Walter (Něm.), 1955 slo-
per Zlatá (Ital.), 1962, sloper Praha
(Ital.), 1966 sloper Košice (Anglie),
1970 první obdrženo Gallos (Anglie),
1972, 1974 sloper Beckenbauer (Něm.)
1975 sloper Pasarella (Arg.).
PAOLO ROSSI je první Ital, který se
stal králem stříbrný před tím to byl
1930 Stabile (Arg.) s 6 goly, 1934 Ne-
jedlý (USSR) 5, 1936 Koudas 4, 1950
Adeunir (Joh. Braz.), 1954 Koudas (Ma-
darsko) 11, 1958 Fontaine (Fr.), 1962
1962 Garfagnola a Vava (Braz.), San-
chez (Chile), Jerković (Jug.), Alberti
(Mad.), Ivanov (SSSR) po 4, 1966 Fusa-
bia (Port.), 1970 G. Müller (Něm.), 1974
1974 Lato (Pol.), 1978 Kempes (Arg.).

6. POVRŽÍ TÍDÍ FINELE NEVROSTKÉ ROZ-
hodčí: Brazilec Coolen. Před tím to
byl jen Evropan: 1930 Langens (Bel-
gie), 1934 Kihnd (Švéd.), 1934 Capde-
ville (Fr.), 1950 Reeder (Angl.), 1954
Ling (Argl.), 1958 Guefene (Fr.), 1962
Tobias (SSSR), 1966 Blument (Švýc.),
1970 Golekner (Něm.), 1974 Taylor (Angl.)
1974 Golekner (It.).

Beňák dvacetkrát šampionát bylo
vítězství 119 branek. Tolantní: 100,
další: 100 branek (Švéd.) v roce 1934, 200
Walter (Něm.) (Švéd.) 1936, 300, Chito
(Argl.) 1950, 400, Letter (Jugl.) 1954,
500, Rahn (Něm.) 1956, 600, Jerković
(Jugl.) 1957, 700, B. Charlton (Angl.)
1960, 800, Jastržynski (Braz.) 1970, 900,
vzápade (Argl.) 1974, 1000, Renschenitz
(Hol.) 1976, 1100, Baladea (SSSR) 1982
POHAR SÍL posledních čemí mezi Ev-
ropou a zbytkem světa: 1934 — 6, 1936
1936 — 6, 1950 (čtyřlístek finálů: 6-2, 6-2, 6-2, 6-2, 1950 — 4, 1974 — 6-2, 1976 — 5-3, 1982 — 6-2.

Česko se zúčastnilo sedmi z 23 svět-
ových turnajů a na nich vstřípla 34
branek. Nejvíce jich dalo Plzeňskovo
muzeo 1934 a Kolínsko v letech 1938
— vždy po 5 gólech. Následuje více-
míst: Švéd 1982, 56 7, Plzeňský (19m
1936 a 5, zatímco centry v Praze 1970
(repre. Marckol) a 1982 (of. Vengels)
daly po 2 brankách. Poprvé a napo-
sledí vyšel napředně jen tým za 55
1954 ve Švýcarsku s tenary Bortym.
Nejdřív a int. celpm.

Teprve nejmodernejší aparatury a me-
tody určili přesnější sídli lebyk človeka,
nalezene roku 1929 u severomocického
mesta San Diego při výkopech stavbati.
Doneseno se málo za to, že leba je
staré 20 000 let. Dnesní analýza jej vy-
číslela na 36 000 let. Na lokalitě se nově
pracuje a očekává se doklady o nejstarších
lidech tohoto kontinentu.

Läuten ja, rufen nein

BAYREUTH, 20. Juli (dpa). Der
katholische Pfarrer von Buchbach
(Landkreis Kronach), Reinhold Gold-
mann, darf nicht über einen Lautspre-
cher am Kirchturn Todesfälle bekant-
geben oder zu den kirchlichen Festen
einladen. Das Verwaltungsgericht in
Bayreuth stellte am Dienstag fest, daß
Durchsagen von einem Lautsprecher am
Kirchturn nicht den gleichen recht-
lichen Bestimmungen wie Glockenge-
läute unterliegen und wies die Klage
des Pfarrers ab, mit der er eine Ausnah-
megenehmigung durchsetzen wollte
(Aktenzeichen: B 3 K 81 A. 457). Der
Pfarrer vertat die Meinung, daß die
Anlage nach dem bayerischen Immu-
nitätsgesetz ebenso ein erlaubnis-
freies „Schallzeichen zur Religionsaus-
übung“ sei wie das Glockengeläuten.
Sowohl die Gemeinde Steinbach am
Wald als auch das Landratsamt in Kron-
ach lehnten Lautsprecher jedoch ab,
weil sie die Störung für die Bevölke-
rung als zu groß ansahen.

O čem vypráví Kniha neúspěchů

„Člověk, který nedělá chyby, neumí nic udělat.“ — „Když se nemá něco stát, tak se to určitě stane.“ To je motto, které dal do záhlaví své pozoruhodné knihy Stephan Pile a kterou nazval Kniha neúspěchů. Vyšla ve Velké Británii, poprvé v roce 1979, a měla se stát, a také se stala, jakýmsi protipólem a v podstatě i konkurentem proslulé Guinnessovy knihy rekordů.

Kniha je rozdělena do jedenácti tematických celků snažících se zachytit lidské neúspěchy jak v historickém pohledu, tak i vzhledem k různým činům člověka.

Za nejhorší autobusovou linku je, podle knihy neúspěchů, pokládán spoj mezi Hanley a Bagnall v hrabství Staffordshire v Anglii. Roku 1976 bylo zjištěno a potvrzeno, že autobusy na této trase neberou cestující čekající na jednotlivých stanicích. Příčina: nebylo by možno udržet jízdní řád.

V roce 1979 jedny ze skotských novin uvedly tuto předpověď počasí: „Nemůžeme našim čtenářům podat informaci o počasí. Dostáváme ji z letiště, které je však v důsledku zlého povětrnostních podmínek uzavřeno. Zda budeme moci zítra podat předpověď počasí, to záleží na počasí.“

Za nejhoršího zpěváka je pokládán Nor Jan Taigan. Na písničkovém festivalu Enrovize nedostal ani jediný bod. Druhý den poté o něm všechny noviny psaly, jako by získal první místo. Taigan řekl novinářům, že je to jeho největší životní úspěch, když jako první Nor získal — nula bodů. Po kýmcerti musel sedesátkrát pískovat fotografiím, dostal mnoho nabídek k vystoupení v televizi, na turné a rozhovory.

Britské královské sdružení na ochranu proti nehořadám připravovalo v Harrogate výstavu na téma boje proti nehořadám. V den, kdy měla být výstava zahájena, se dům, kde byla uspořádána, zřítil.

Bylo to v srpnu 1973, když tři bandité, kteří chcieli přepadnout Královskou skotskou banku v Thornessy, uvideli v otáčecích dveřích. Zaměstnanci banky je vysvobodili a tři muži odešli. Po čtrnácti minutách se vrátili a vymáhali na pokladníkovi peníze. Ten se tomu společně s ostatními zaměstnanci srdečně zasmál jako dobrému vtipu, ale pro jistotu přece jen stiskl poplašný zvonek. Lupiči se dali na útěk a znovu uvideli v otáčecích dveřích, ve spěchu se cpali ven nesprávným směrem.

V srpnu 1972 Danson Yihman z Damall dostal košem od dcery souseda a rozhodl se, že ji unese. Po zebřiku se v noci dostal do jejího pokoje, přehodil přes ní tlustou houni a snesl do přípraveného auta. Sepal ji při tom milá slůvka. Když s unesenou láskou odjel, o kus cesty dál zastavil, aby vyprostil svůj poklad z houně, se zdesčením zjistil, že nenesl svou milovanou, ale její 92letou babičku.

Nesmluvitelná schůzka si na jaře 1973 amluvil v San José třicetiletý účetní Tom Horsley, který pozval slečnu Alyn Chesselovou, aby strávila společně hezký večer. Na poslední chvíli se pozvaná slečna rozhodla, že nikam nepůjde. Zhrzený účetní Tom Horsley se obrátil k soudu a žalobou a požadoval odškodné čtyřicet dolarů „za nedodržení ústní úmluvy o společné večeři a zhlédnutí muzikálu“. V požadované částce měl započítanou ztrátu dvou hodin (musel jet na schůzku 150 km daleko) — hodina po pěti dolarech, což je nejvyšší možná částka pro diplomovaného účetního. Dále požadoval 20 centů za každou milu. V tom byla započítána ztráta benzínu i exploatace auta. Slečna Alyn, když jí byla žaloba doručena, se

Umění prodávat považují někde za umění obcházet zákony. V Norsku je zákaz inzercí alkoholických nápojů. Výrobci francouzského koňaku Courvoisier obešli zákaz vymýcením slova „koňak“ a označení „Courvoisier“. Místo toho zobrazuje inzerát tradiční tvar láhve a pouhým obrazem Napoleona.

zafekla, že si nikdy nechce mít nic společného se žádným účetním.

Od října až do prosince roku 1961 byl v jednom newyorském muzeu umístěn vystaven obraz Henri Matisse a byl pověšen vzhůru nohama. Žádný ze 116 tisíc návštěvníků si toho vůbec nevšiml.

V době francouzsko-pruské války, v letech 1870—71, byli Francouzi přesvědčeni, že jejich nová a přísne utajovaná zbraň — strojní puška Mitralleuse — jim dopomůže k vítězství nad nepřitelem. Ovšem je nutno ochránit její tajemství před pruskými zvědy. Byla proto tak přísne střežena, že ani vojáci nedostali instrukce, jak s novou zbraní zacházet. Až teprve v první den vypuknutí války. Byla už ovšem pozdě.

KURE V ALOBALU PO SARAJEVSKU: 1 kure, 2 zelené papírky, 4 siroučky česneku, 50 g slaniny, sůl a tole alobalu. Na čtvrtinu rozdělené porce kufete poteme česnekem utřeným se sůl. Na každou porci kufete kládeme proužky očištěné papírky, na slabé plátky nakrájenou slaninu, dobře zabalené do fólie alobalu a vložíme do horké, přehřáté trouby. Pečeme asi 30 minut, v průběhu pečeni porce obracíme. Porce kufete podáváme s ryží a se salátem z čerstvé zeleniny.

KOSTENKY PO BOSENSKU (JOLUBAS-TUJA): 4 roštěnky po 100 g, 150 g citrónu, 150 g másla, 2 siroučky česneku, 1 šlehačka, olej a sůl. — Z roštěnek odstraníme slachy a tuk, naklepeme osolíme a necháme je odležet. Pak je na oleji po obou stranách opékáme. Opéčené potřeme česnekem utřeným se sůl, opojujeme, pokapeme olejem, posypeme jemně nakrájenou cibulí, do níž jsme rozmíchali nadrobno nakrájenou šlehačku. Podáváme s vařenými brambory.

PATĚI' SEM ALE TAKY HUČA'K S HOLÝM DISKUTEM, BREŽNĚV NA PĚRO...

Jména záhadná i zábavná

Projekt starší více než sto let

O výstavbě tunelu pod Lamanšským průlivem může být rozhodnuto už na podzim tohoto roku. Prohlásil to francouzský ministr dopravy Charles Piterman. Stavební práce značnou měrou ne v roce 1984 a pokračují zhruba sedm let. Celkové náklady projektu se odhadují na 20 miliard franků.

Francouzi a britští specialisté se po dlouholetém posuzování různých projektů vrátili k variantě dvou paralelních tunelů, kterou britská vláda odmítla v roce 1974. V tunelech by vedle normálních vlaků jezdily také speciální soupravy pro přepravu automobilů.

První realistický plán výstavby tunelu rozpracoval v roce 1838 Fran-

Korsika bekommt mehr Rechte
PARIS, 20. Juli (dpa). Die französische Nationalversammlung hat in der Nacht zum Dienstag mit 327 gegen 156 Stimmen die Zuständigkeiten der Region Korsika erweitert. Ende Juli soll das Gesetz endgültig verabschiedet werden, bevor am 8. August zum ersten Mal ein korsisches Regionalparlament gewählt wird. Korsika erhält damit zusätzliche Befugnisse, die trotz der Dezentralisierung des Staatsapparates den anderen 21 französischen Regionen nicht gewährt werden. Sie beziehen sich auf wirtschaftliche Entwicklung, Schulfragen, beispielsweise den Unterricht in korsischer Sprache, Umwelt, Fernsehen, Verkehr, Wohnungsbau und Landwirtschaft. Neue Behörden sollen auf der Insel die Verwirklichung unterstützen.

Nedavno Informoval rakouský tisk, že vodácký klub v Linzi oslavuje 75. narozeniny. Iméno klubu — Schnecken, tedy Hlemzdi. I nadpado lo pártat po výměněch, záležitostech, záhadných či záhadných název sportovních klubů, sdružení, organizací. Studoval jsem sportovní sloučky a encyklopedie, noční a časopisy. A tak jsem se napřítil „dovlekat“ ze „světového“ z nejrozsáhlejších jmen, pro klubů kus. Italský matematik, astronom, fyzik, Galileo Galilei (A přece se točil!) měl na mysl zeměkouli, ale kolo epiklíst by se měla rovněž točit neustále, bez přestávky. Název klubu stolních tenistů z Janova — Venit! Jedenáct — je pro znalce hry s nejmenším míčkem snadno vysvětlitelné. Marně jsem si však lámal hlavu, proč se sportovní klub v sístském Sambuc jmenuje Petline, Hřebek. Nacop jako název výstřední a utváří jme hodnotit Vintine (Housky) pro vzpěra a zápasníky z italského Bari. Italský plavec, vodák a další milovníci vodních sportů si oblihl pro své kluby „byl jména“. Asi tři desítky klubů se nazývají přímé Pescal (Ryby), jiné Anguilla (Úhoř), Lucio (Slitka), Salmone (Losos).

O výstavbě tunelu pod Lamanšským průlivem může být rozhodnuto už na podzim tohoto roku. Prohlásil to francouzský ministr dopravy Charles Piterman. Stavební práce značnou měrou ne v roce 1984 a pokračují zhruba sedm let. Celkové náklady projektu se odhadují na 20 miliard franků.

Francouzi a britští specialisté se po dlouholetém posuzování různých projektů vrátili k variantě dvou paralelních tunelů, kterou britská vláda odmítla v roce 1974. V tunelech by vedle normálních vlaků jezdily také speciální soupravy pro přepravu automobilů.

První realistický plán výstavby tunelu rozpracoval v roce 1838 Fran-

Flugzeugentführer verurteilt
WIEN, 20. Juli (dpa). Zu je einem Jahr Freiheitsstrafe ohne Bewährung wurden am Dienstag von einem Wiener Gericht zwei polnische Flieger-Offiziere verurteilt, denen es gelungen war, am 1. April während eines Übungsfluges ihre Militärmaschine nach Österreich zu entführen. Der Bordfunker wurde von ihnen mit der Waffe gezwungen, den Flug nach dem Westen gegen seinen Willen

mitzumachen. Bei einer Zwischenlandung hatten die Offiziere ihre Familien an Bord genommen. Das von dem Gericht ausgesprochene Urteil ist das niedrigste für Luftpiraterie vorgesehene Strafmaß.

Projekt starší více než sto let
O výstavbě tunelu pod Lamanšským průlivem může být rozhodnuto už na podzim tohoto roku. Prohlásil to francouzský ministr dopravy Charles Piterman. Stavební práce značnou měrou ne v roce 1984 a pokračují zhruba sedm let. Celkové náklady projektu se odhadují na 20 miliard franků.

Francouzi a britští specialisté se po dlouholetém posuzování různých projektů vrátili k variantě dvou paralelních tunelů, kterou britská vláda odmítla v roce 1974. V tunelech by vedle normálních vlaků jezdily také speciální soupravy pro přepravu automobilů.

První realistický plán výstavby tunelu rozpracoval v roce 1838 Fran-

Do zlatých lánů pšenice

Po obilí strniskové meziploidy a zeleninu

VÝSLEDK BUDĚ
ZELENÝ
"MEZIHODNO!"

München baut Parkuhren ab

MÜNCHEN, 16. Juli (Reuter). Die bayerische Landeshauptstadt will schrittweise die Parkuhren abschaffen. Wie der Kreisverwaltungsreferent Peter Gauweiler erklärte, wurde am Donnerstag der Abbau der ersten 100 der insgesamt 4000 Parkuhren freigegeben. Die Kosten für den Ankauf sowie die Leerung und Wartung der Parkuhren stünden in keinem Verhältnis zu den Einnahmen, sagte er. Zwar sollten in München nicht sofort alle Uhren abgebaut werden, doch komme man immer weiter von den Parkuhren ab. Zukünftig sollen in München die gebührenfreien Parkscheiben die Parkuhren ablösen.

Strom obuvníků

(Jn): Přišlo léto a z botníků jsme opět vytáhli letní obuv, sandály. Jestli pak víte, za co vděčí svému označení? Na indickém pobřeží je rozšířený vždyzelený strom santal bílý. Jeho dřevo se po staletí používá při náboženských obřadech. Obsahuje totiž asi 5 proc. éterických olejů a tak santal vždy patřil k nejvyhledávanějším vonným prostředkům Indie. Je zajímavé, že za čerstvá dřevo nevoní a proto se přednostně porážejí suché stromy. Již odedávna putovaly karavany s cenným nákladem z Indie do Egypta, Říma, Řecka a Arábie. Právě Arabové dřevo nazvali sandal a odtud už je k naší obuvi jen krůček. Santalové dřevo se používalo nejen k výrobě kadidla, ale bylo i cennou surovinou pro výrobu oblahad obuvi. ozdobných skřínek ap. V současné době se nejvíce santalu těží v horských lesích jižní Indie ve státech Majasru a Kerala a na Ceylonu. Dřevo se drtí a destilací se získává santalový olej, který se používá při výrobě vonavek orientálního charakteru. Z Indie se ročně vyváží asi šest tisíc tun tohoto oleje, který se používá také ve farmaceutickém průmyslu. I do Evropy se dovážejí krásné žlutohnědé dřevo santalového stromu. Vyrábějí se z něho dýhy a překližky pro nábytkářský průmysl a loděnice, ale v prodejních obuví bychom dnes sandály ze santalového dřeva marně sháněli.

Gefängnisleitung flüchtete

MEXIKO-STADT, 18. Juli (AFP). Schauplatz eines denkwürdigen Ausbruchs wurde das Gefängnis von San Luis Potosi in Nordmexiko: Außer einem Dutzend eingekerkerten Drogenschmugglern sind auch der Gefängnisdirektor, sein Stellvertreter und der Sozialleiter der Strafanstalt verschwunden. Die Geschichte flog am Ende der Woche auf, als ein Richter nach mehrfacher vergeblicher Vorladung eines Häftlings feststellen mußte, daß dieser mit einem Entlassungsschein der Direktion das Gefängnis vorzeitig verlassen hatte. Weitere Ermittlungen ergaben, daß nicht nur ein Dutzend weitere Gefangene, sondern auch die Gefängnisleitung das Weite gesucht hatten. Jetzt fahndet die mexikanische Polizei, unterstützt von FBI und Interpol, nach dem Trio.

AŽ JEDNOU UTEČE ÚV KSČ...

Raucher Rente gekürzt

„Für Invalidität selbst verantwortlich“

ZÜRICH, 18. Juli (AP). Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat jetzt die Entscheidung der Kommission der Invalidenversicherung bestätigt, einem starken Raucher die Rente zu kürzen. Der Fall des Mannes, dessen Name, Alter und Beruf nicht bekanntgegeben wurde, war der erste dieser Art, der in der Schweiz bekannt wurde. Der Mann hatte nach einem Herzinfarkt und Kreislaufstörungen die Arbeit aufgeben müssen. Die Kommission wies darauf hin, daß er in den letzten 25 Jahren täglich zwischen 20 und 30 Zigaretten geraucht habe, und entschied, daß er wegen „grober Fahrlässigkeit“ für seine Invalidität verantwortlich sei. Die Rente von monatlich 1240 Franken wurde um 20 Prozent gekürzt.

Eine Gruppe sozialistischer Abgeordneter hatte bei der Kantonsregierung gegen die Kürzung protestiert und argumentiert, sie sei eine krasse Verletzung

Bauern bessern Kasse auf

PEKING, 15. Juli (AFP). Die chinesische Volkszeitung hat die Einrichtung illegaler Wegezölle in China kritisiert. Dem Blatt zufolge halten Bauern in abgelegenen Gegenden immer öfter Reisende auf und verlangen Durchgangsgeldern. Mehrere Leser berichteten über Bauerngruppen, die bis zu umgerechnet 30 Mark Wegezoll verlangten.

ŽADÁH DO FICHENHEIMU
PŘEDLOŽENÍ VÍZA!

Queen wurde Zahn gezogen

LONDON, 18. Juli (dpa). Die 56jährige britische Königin Elizabeth II. hat sich am Wochenende in einer Londoner Klinik unter starken Sicherheitsvorkehrungen der Polizei und großer Anteilnahme der Presse einen Weisheitszahn ziehen lassen. Es war nach Angaben der Hofberichterstattung das erste Mal, daß sich die Monarchin seit ihrer Krönung in ein öffentliches Krankenhaus begab. Der gezogene Zahn wurde am Sonntag zu einem wichtigen Thema der Rundfunknachrichten. Experten bescheinigten der Königin „große Tapferkeit und Selbstbeherrschung“.

CHUDINKA A ANI SE
NEPOSRALA. V AUKCI TO
POHU PAK KRAJNĚ PRO-
DAT A ZAPLATIT TIH
VÁLKU NA FALKLANDECH.

Erstmals Insulin aus Bakterien

Rund 60 Jahre nach der Entdeckung des Insulins ist es jetzt erstmals gelungen, aus Bakterien Insulin herzustellen, das mit dem menschlichen Hormon identisch ist. Wie die Fachzeitschrift „Münchener Medizinische Wochenschrift“ in ihrer letzten Ausgabe schrieb, stehe somit hochgereinigtes Human-Insulin in unbegrenzter Menge zur Verfügung.

dpa

der Grundidee jeder Sozialversicherung, jedem, der in Not sei, zu helfen. Sie schlugen statt dessen gesetzliche Maßnahmen vor mit dem Ziel, den Tabak- und Alkoholmißbrauch einzudämmen.

Der Regierungsrat bezeichnete die Rentenkürzung jedoch als rechtmäßig und fügte hinzu, daß er einer weiteren Erhöhung der Tabak- und Alkoholsteuer nicht ablehnend gegenüberstehe. Von diesem Steueraufkommen wird die Alters- und Invaliditätsrente mitfinanziert.

Referendum im Zwergstaat

SAN MARINO, 19. Juli (dpa). Im Zwergstaat San Marino spitzt sich die Auseinandersetzung darüber zu, ob Frauen aus der Bergrepublik mit 20 000 Einwohnern durch die Heirat mit Ausländern weiterhin automatisch ihre Staatsbürgerschaft verlieren sollen. Die regierenden Linksparteien, voran die Kommunisten, kämpfen seit geraumer Zeit gegen das aus dem Jahr 1928 stammende Dekret, in dem sie einem Verstoß gegen die Gleichberechtigung sehen. Die Männer aus San Marino nämlich behalten, auch wenn sie längst im Ausland leben, die Staatsbürgerschaft ihres Heimatlandes und somit auch das Wahlrecht sowie das Recht, Immobilien in der kleinsten Republik der Welt zu kaufen. Eine von der Linken vorgeschlagene Gesetzesänderung wurde von den oppositionellen Christdemokraten mit Hilfe einer rechtsorientierten Gruppe zurückgewiesen. Auf Betreiben der Opposition wird am 25. Juli nun eine Volksabstimmung, das erste Referendum in San Marino, stattfinden. In der Minirepublik bei Rimini leben derzeit über 600 Frauen, die aufgrund der Heirat mit Ausländern ihre San-Marino-Staatsbürgerschaft verloren haben. Sie können, obwohl in erster Linie betroffen, beim Referendum nicht mit abstimmen.

Mit einem Bein zum Gipfel

GREENWATER, 19. Juli (AP). Mit speziell für diesen Zweck gefertigten Krücken hat der einbeinige Bergsteiger Don Bennett den 4392 Meter hohen Gipfel des Mount Rainier im US-Staat Washington bezwungen. Der 53jährige Bennett, der vier Tage für den Weg zum Gipfel brauchte, war Mitglied einer Expedition, die aus fünf Bergsteigern und einem fünfköpfigen Kamerateam bestand.

V oddělení polymerů Vědeckého ústavu lékařské techniky Sovětského svazu ověřují klinickými zkouškami „lepido“ lidské tkáně. Nová synteticky připravená hmota polymerizuje v průběhu jedné minuty. Za dva týdny se z organismu vyloučí jako odpadní látka, ale tkáň se mezitím uzdraví.

KOBY NEDVLO
FJS, USAVLA BY
V NĚMECKU UŽ
ŽADÁH SRADKA!

Indonésie oficiálně oznámila, že zakazuje všechny přelety nad sopkou Galunggung, která je od letošního dubna v činnosti. Obláky sopky se kouř a popel již dvakrát zavlnily selhání útočnou přelétávající letadel.

Mimotřádně zajímavý je poznatek k nadýchání zemědělců. Tvrdí, že sklizené obiloviny, které byly zasety v řádcích přelétávající se zasněženou směru od západu k východu, je větší zhruba o třetinu, než na řádcích oselých ve směru od severu k jihu.

Strauß nennt Grüne eine
trojanische Sowjetkavallerie

Eva Windmüller, seit fünf Jahren Korrespondentin des STERN in New York, vergleicht zwei Wochen vor dem Besuch von US-Präsident Reagan in der Bundesrepublik das Leben diesseits und jenseits des Atlantik. Auf einem Heimaturlaub fällt ihr vor allem die verbissene Sorge der Deutschen um ihren gefährdeten Lebensstandard auf

Da ist sie wieder – die alte Korrespondentenwut, im fremden Land nur Zustände beschreiben zu können, und nichts, aber auch gar nichts ändern. Damals in Ostberlin: der morgendliche Adrenalin Schock im winzigen Bad (sozialistischer Wohnungsbau) beim Abhören der Nachrichten, die unerbittlich monoton auf die Beschimpfung von US-Imperialisten und Bonner Revanchisten hinausliefen. Und nun also das gleiche in New York: der morgendliche Schock im winzigen Bad (freier Wohnungsmarkt) über den unvermindert medienwirksamen Unsinn der Reagan-Regierung, unsere Welt sauber in zwei Feindblöcke aufzuteilen, einen guten=West, versteht sich, und einen bösen=Ost.

Es gibt Zeiten, da geht einem die Selbstgerechtigkeit der Guten in den USA schon sehr auf die Nerven. Noch so eine Kerze für Polen im Fenster, schwor ich mir um die Weihnachtszeit '81, und ich bin weg von hier. Diese Heuchelei! Schlichte Gemüter, die sich für ihre Brüder und Schwestern in Warschau und Danzig allenfalls im Zusammenhang mit Polenwitzen (den Ostfriesenwitzen Amerikas) interessiert hatten, versammelten sich plötzlich zu Schweigemärschen für das freie Streikrecht. Wo waren sie gewesen, als ihr Präsident vergangenen Sommer annähernd 12 000 streikende Fluglotsen gefeuert hatte? Wie unerhört bequem, durch den Ruf nach Freiheit für andere von eigenen Unfreiheiten abzulenken: von Zweckbündnissen mit rechten Diktaturen, von Bücherverbrennungen durch religiöse Eiferer, von all den Rückfällen der trockenen alten Herren um Ronald Reagan in sexuelle Tabus, Emanzipationsfeindlichkeit, Rassendiskriminierung, soziale Ungerechtigkeit.

„Warum macht hier keiner Revolution?“ fragt STERN-Fotograf Volker Hinz. Unser Streitpunkt seit Jahren. Wer soll denn, bitte schön, diesen Kapitalismus in die Knie zwingen? Die Armen? Ach geh, die haben doch keine Lobby. Die Arbeiter? Deren Klassenbewußtsein kannst du vergessen, die sind aufstiegsgelockt. Am Ende solcher Kollegengespräche wissen wir mal wieder, was uns an den Amerikanern stört: ihre Naivität. Ihre Undifferenziertheit. Ihr unverbindliches Lächeln. Daß sie eben ein unpolitisches Volk sind.

„Hast du gelesen? In Florida kleben die Reichen Schilder ‚Vorsicht, Rattengift!‘ auf ihre Mülltonnen, weil sie den Anblick Hungernder, die nach Eßbarem wühlen, nicht ertragen können.“

„Ja, und in Brooklyn hat ein Schuldirektor übriggebliebene Reste an die Kinder verteilen lassen, die nach Reagans Sozialprogramm-Kürzungen kein Anrecht auf Schulspeisung mehr haben. Was meinst du, was bei uns da los gewesen wäre!“

Erfahrung des US-Korrespondenten: Man kommt mit Vorurteilen ins Land. Man wirft sie über Bord. Wenn man lange genug da ist, findet man sie bestätigt, die meisten jedenfalls. Das Deutsche verklärt sich mit räumlicher und zeitlicher Entfernung. Unter unseren Freunden überwiegen die Deutschen. Auf Partys rotten wir uns zusammen. Wir haben uns mehr zu sagen. Wir sind tiefer als die Amerikaner.

Und ehrlicher. Wir pilgern in deutsche Filme. Die „Blechtrommel“, hier „Tin Drum“, ist für uns eine Offenbarung an Direktheit. Amerikanische Kritiker monieren, es würde soviel geschwitzt in dem Film. Verräterischer kleiner Puritanismus. Sex und Gewalt sind okay, geschwitzt werden darf nicht, das wäre zu privat.

Einmal im Jahr fliegen mein Mann Thomas Höpker und ich in die Bundesrepublik. Diesmal, im Frühjahr '82, tauchen wir gründlich ein. Drei Wochen Hamburg, München, Bonn, Düsseldorf, Berlin-Ost und -West, Familienfeiern, Partys, Redaktionskonferenzen, Berufsgespräche, Freundesgespräche, Verabredungen zum Essen von morgens bis nachts – kriminell, wie man sich mästet zum Zweck des Kommunizierens.

Bereits im Flieger verbuchen wir positiv, daß die deutschen Stewardessen mimisch noch im Besitz der vollen Variationsbreite zwischen Keep-smiling und Frust sind. Auffallend später in den Kneipen unter jungem Volk die Lockerheit, Gefühle auszudrücken. Am auffallendsten natürlich die Politisierung der Jugend, die sich niederschlägt in Friedensmärschen, Hausbesetzungen, Live-ins gegen Atomkraftwerke, Demos gegen Umweltzerstörung, Einzug der Grünen in die Institutionen. Im Vergleich dazu ist die Nachfolgegeneration der amerikanischen Studentenbewegung aus den sechziger Jahren so radikal wie eine Ansammlung von nadelgestreiften IBM-Trainees.

Fahrt durch Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein. Intakte Autobahnen. Gepflegte Raststätten mit gutgekleideten Menschen darin. Solide Ortschaften. Alles so sauber, gehoben und übersichtlich, wie früher für uns die Schweiz. Warum sind wir nicht froh? Etwas fehlt. Mit nachlassender Wiedersehenseuphorie erinnern wir uns, daß ja nicht die Alternativen und Kreativen das Bild der Bundesrepublik bestimmen, sondern die Normalen. Und die sind allerdings sehr normal.

Etwas fehlt. Die unendliche Weite der Staaten? Klischee. Wo merkt man denn, daß man sich fortbewegt auf den immer gleichen US-Highways, den gleichen Mainstreets mit Supermarkt, Kirche, bewimpelten Tankstellen und Schnellimbibé-Restaurants? Ja schon. Aber säßest du jetzt nicht auch lieber in so einem vitalen Schnellimbibé auf einen Hamburger mit dem dazugehörigen Kaffee im Styroporbecher? Und die Kellnerin schmettert ihr: „Hi! How are you today?“, und die Fernfahrer lehnen an der Bar wie verhinderte Cowboys, und alles ist auf irgendeine Weise neu, improvisiert und voller Möglichkeiten? Hör auf. Wir sind gleich in Osnabrück.

Auf das vorherrschende Lebensgefühl

der Deutschen, nämlich die Angst, zum nuklearen Aufmarschgebiet für den nächsten Weltkrieg zu werden, waren wir vorbereitet. Bei den Amerikanern, die noch keinen Weltkrieg im eigenen Land erleiden mußten, stößt diese Angst auf begrenztes Verständnis. Für die Bundesdeutschen ist sie apokalyptisch real. Zu allem Unglück trifft uns die Endzeitpanik in einer Phase, in der es auch wirtschaftlich und politisch bergab geht.

Wen man auch spricht, man hört nichts Gutes. Rezession, Ausländerprobleme, Umweltvergiftung, Arbeitslosigkeit, von der am schlimmsten die Jugend betroffen ist. Die Zuversicht: Wenn ich was lerne und was kann, werd' ich's schon schaffen, schwindet dahin. Statt dessen wächst das Mißtrauen gegen Politikerkorruption, Bürokratenselbstherrlichkeit, Parteienarroganz. „Die SPD“, resigniert ein eingeschriebenes Mitglied, „hat in zehn Jahren mehr abgewirtschaftet als die CDU/CSU in zwanzig.“ Schmidt mag Brandt nicht. Brandt mag Wehner nicht. Wehner mag beide nicht. Zeit für einen Wechsel. Aber was kommt dann?

Ein Treffen mit alten Münchner Freunden. Es stimmt alles so wie in Amerika selten: milder Abend, Künstlerwohnung, guter Wein, interessante Gesichter, eine homogene Gruppe liberaler Leute. Warum sind wir nicht froh? Vielleicht wegen der alkoholresistenten Tristesse? Vielleicht wegen der Emigrationsgespräche – zehn tun sich zum Landkauf in Neuseeland zusammen, einer fliegt rüber und macht den Deal, ist das die Lösung? lang „mitverdienen“ mußte und sieben Kinder durch die Schule gebracht hat, findet es nicht in Ordnung, daß die Angestellten in Deutschland pflichtversichert sind.

„Wieso kann der Staat mir Geld abziehen, wenn ich es gar nicht will?“

„Sie kriegen's ja um ein Vielfaches wieder, bei Krankheit, Invalidität, im Alter.“

„Aber wer sagt denn, daß ich überhaupt alt werde? Oder krank? Ich war noch nie krank. Und von meinen Kindern ist außer der Jüngsten, die einmal Durchfall hatte, weil der Babysitter ihr saure Milch zu trinken gab, auch nie eins krank gewesen. No, thanks! Da würde ich Ihrem Staat viel Geld für nichts schenken.“

Mrs. Townsend, zart von Gestalt, doch auch von kämpferischem Gemüt, haßt die „Welfare People“ in ihrer Straße, die Wohlfahrtsempfänger „mit ihren Transistorradios und ihrem provozierenden Gang, die ihre ganze Energie darauf verschwenden, die Behörden zu melken, daß einer hart arbeitenden Frau das Blut zu Kopf steigt“. Nie, nie würde sie ihren Stolz so weit vergessen, ihre Not vor den Schreibtisch eines Beamten zu tragen, dann eher noch zu den Verwandten.

Menschen dieses Schlages, das wollen wir nicht vergessen, also Leute aus dem Volk, haben dem Republikaner Ronald Reagan 1980 zu seinem überwältigenden Wahlsieg verholfen. Allein mit den Reichen hätte er's nicht geschafft. Was ihn letzten Endes zum rechten Mann in der rechten Stunde gemacht hat, ist über sein vordergründiges Säbelrasseln hinaus der richtige Instinkt gewesen, an das Urbedürfnis der

Amerikaner nach persönlicher Freiheit zu appellieren. Reagans Bekenntnis zu den „Möglichkeiten für die Dynamischen und Talentierten, im freien Wettbewerb zu reüssieren“ sowie zu einer „weisen und sparsamen Regierung, die den Fleißigen ihre Selbstbestimmung läßt und ihnen nicht das Brot aus dem Mund“ wegsteuert, war lupenreiner Kapitalismus, ganz klar. Legitimiert allerdings durch einen großen amerikanischen Demokraten, der die oben zitierten Ideale – wörtlich – in seiner ersten Kon-

Im Hinterkopf des Deutschlandfahrers nistet ein Zweifel, schon seit geraumer Zeit. Geht es uns Deutschen objektiv wirklich so schlecht, wie wir uns fühlen? Ist die krisengeschüttelte Bundesrepublik nicht immer noch eines der reichsten Länder der Erde? Die meisten Amerikaner, die wir kennen, können von einem Lebensstandard wie dem unsrigen nur träumen. Sie arbeiten härter, verdienen weniger, haben nur Anspruch auf 14 Tage Urlaub im Jahr, drei Wochen sind schon viel, sind schlechter sozialversichert, haben mehr Konkurrenzdruck und Stress, weil der Chef sie von heute auf morgen feuern kann, werden mit ein paar Wochengehältern abgefunden, wenn die Firma großzügig ist, und kriegen 26 Wochen Arbeitslosenunterstützung, etwa zwischen 25 und 125 Dollar die Woche, dann ist Schluß.

Wem geht es besser als uns? Den Engländern? Franzosen? Italienern? Wir treffen auf Leute, die überzeugt sind: „Uns geht's zu gut.“ Aber das viele Jammern? Kommt eben daher. Wachsender Wohlstand muß den Menschen nicht glücklicher machen, im Gegenteil. Je mehr er hat, je mehr er will, nie schweigen seine Klagen still, der Volksmund trifft es mal wieder. Wißt ihr noch, nach dem Krieg? erinnern sich mit Wehmut die Alten, als wir alle nichts hatten und doch zufriedener waren als heute. Die Jugend gähnt, mit Recht. Inzwischen haben ja alle was. Viele haben sogar unverhältnismäßig viel. Wie viele Cartier-Uhren braucht der Mensch?

Den Wohlstandsbürger bringt, wenn es kriselt, schon der Prestigeverlust um den Schlaf, den Drittwagen der Familie verkaufen oder den Urlaubsflug von den Bahamas nach Mallorca umbuchen zu müssen.

Sind wir Deutschen in Krisenzeiten noch so gut, wie wir einmal waren? John F. Kennedys Mahnung an den Bürger, daran zu denken, was er für den Staat tun könne, nicht umgekehrt, käme heute bei uns schlecht an. Von der Leistungsgesellschaft haben wir uns längst zu einer Anspruchs-gesellschaft entwickelt, mit dem Staat als Super-Versicherung für möglichst alle Wechselfälle des Lebens.

Anders in den USA: Dort ist der Glaube an die Machbarkeit aller Dinge immer noch lebendig. Nicht von ungefähr stehen die „How to...“ („Wie man...“) Bücher mit Gebrauchsanweisungen in Sachen Fitness, Sex, Diät, Liebe, Ehe, Geld, Mode, Kosmetik, Psychologie, Do-it-yourself auf den Bestsellerlisten obenan. Die auf Jamaika geborene Krankenpflegerin unserer Nachbarn in New York, Ruby Townsend, die als Frau eines Elektrikers ihr Leben

greßansprache beschworen hat: Thomas Jefferson, Verfasser der Unabhängigkeitserklärung von 1776 und dritter Präsident der Vereinigten Staaten.

Zu einfach ist also doch unsere Vorstellung, die Amis seien in einem Anfall nationaler Umnachtung auf die Kernsprüche eines Ex-Westernhelden hereingefallen. In der Praxis waren sie wohl eher den glücklosen Jimmy Carter leid und mit ihm eine „links“-demokratische Sozialbürokratie, die sich von Roosevelts New-Deal-Reformen Anfang der dreißiger Jahre über Johnsons „Krieg gegen die Armut“ in den Sechzigern zu einem gewaltigen Papierkriegsapparat ausgewachsen hatte.

In den letzten 15 Jahren vor Reagan war zum Beispiel der Jahresetat des staatlichen Food-Stamp-Programms von 33 Millionen Dollar für 400 000 Bedürftige auf 12,6 Milliarden Dollar für 22 Millionen Bedürftige angestiegen. Das heißt, jeder 10. Amerikaner (die Hälfte davon Kinder) konnte im Supermarkt Lebensmittelgutscheine im Gegenwert von 1,25 Dollar pro Tag einlösen.

Aber war das nicht eine gute Sache? Hatte die angebliche Lieblingsbeschäftigung der Liberalen, „Geld den Problemen hinterherzuwerfen“, nicht unter anderem bewirkt, daß in den USA niemand mehr verhungern mußte? Gewiß, keine Frage. Nur mehrten sich auch die Zweifel, ob nicht der Staat zu viele Almosenempfänger von sich abhängig mache und ob es zu verantworten sei, daß von einem Dollar auf dem Weg durch die Verwaltung den Armen selbst nur ganze zehn Cents erreichten.

Den Staat abspecken wollte Ronald Reagan. Die Steuern senken. Und zugleich Amerika wieder groß und stark machen. Das traurige Fazit der Geschichte vom Präsidenten, den der Teufel ritt, seine unvereinbaren Wahlversprechen in die Tat umzusetzen, ist ja inzwischen bekannt: Die Militärs werden mächtiger, die Reichen reicher, die Armen ärmer, die Getto-Teenager krimineller, und an das US-Wirtschaftswunder glaubt auch keiner mehr. Das kann noch böse enden.

Doch bis auf gelegentliche Protestmärsche von Atomgegnern, sozialen Minderheiten und Bürgerrechtlern, die noch keine Massenbewegung ausmachen, hält sich der Volkszorn in Grenzen. Uns Deutschen ist dies fremd, unbegreiflich. „Wie könnt ihr da leben?“ werden Thomas Höpker und ich in der Bundesrepublik attackiert. „Inso einem reaktionären Land! Erstickt man da nicht?“

Wie zu erwarten, treiben uns Äußerungen bundesrepublikanischer Amerikafeindlichkeit, die wir bislang nur aus den Zeitungen kannten, in die Defensive. Oh, alte deutsche Unbedingtheit! Das Leben, eine Ideologie. Wißt ihr was? Ihr könnt einem ganz schön auf die Nerven gehen mit eurem Kästchendenken! Wehe, einer äußert mal eine nicht gesinnungskonforme Ansicht, schon klebt ihm das Etikett Scheißliberaler, Reaktionär, Faschist oder Kommunist am Hemd. Ihr werdet mich nicht provozieren, das Phänomen Ronald Reagan zu verteidigen. Aber erklären wird man's ja wohl noch dürfen, nein?

Warum hört bei uns keiner mehr richtig zu? Jeder spricht seinen Text. Wenn's poli-

tisch wird, dann wird's gleich massiv persönlich. Ob am Tresen oder im Bundestag, Rhetorik ist, den Gegner als Gehirnampuiert anzupöbeln. Eine für den amerikanischen Kongreß undenkbar Vorstellung, dort erledigt man sich zivilisiert.

Undenkbar auch in den USA, daß der hilflose Moderator einer im Chaos untergehenden Fernsehdiskussion das Handtuch werfen könnte. Bei einer internationalen Atomdebatte des Senders ABC griff Moderator Ted Koppel kürzlich schon mäßigend ein, als das Publikum einem liberalen Kirchenmann Beifall klatschte. Auf diesem Niveau kleidete sogar unser Franz Josef Strauß als Gast in Amerika seine bekannten Ansichten über den Aggressor Sowjetunion in ein unerwartet akademisches Hochenglisch, mal ohne Schaum vorm Mund, erstaunlich.

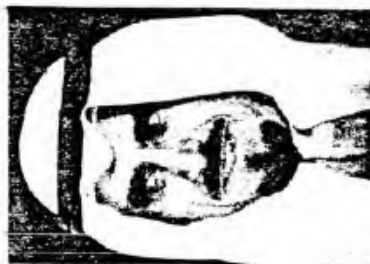
Samstag vormittag in den neuen Hamburger Einkaufsgalerien. Luxus in den Boutiquen. Luxus am Leib der Passanten. Thomas vermißt den Übermut. Viele Gesichter vermitteln ihm „eine Wichtigkeit, als sei ein naher Anverwandter zu bestätigen“. Als Volk ohnehin nie sehr fröhlich gewesen, sind wir's im Augenblick schon gar nicht. Wenn wir das Wirtschaftswachstum verlieren, was haben wir dann sonst? Die Gastarbeiter haben wenigstens ihr überbordendes Familienleben. Wir haben null Bock auf nichts. Die Jugend, unsere Zukunft, ist staatsverdrossen und zugleich auf vertrackte Weise auch wieder staatsfixiert. Er soll ihr nicht nur die Existenz garantieren, der Scheißstaat, Bullenstaat, der sie reglementiert, ihr keine Luft zum Atmen läßt: Er soll ihr auch noch die Ideale liefern.

Ein gut erhaltener Pensionär mit Rauhhaardackel gibt uns auf unsere Frage nach einer Straße eine sehr deutsche Auskunft: „Da gehen Sie dahinten längs, über die Ampelkreuzung. Aber nur bei Grün, bitte sehr!“

Ach ja, Vergleiche zwischen Völkern und Staaten – am Ende sind sie unfair nach beiden Seiten und fallen auf den Korrespondenten zurück, der seinen verdienten Platz zwischen allen Stühlen trotzig verteidigt. Bin ich durch Abstand und geschärften Blick ein besseres Produkt meiner nationalen Herkunft geworden? Natürlich nicht. Für die Amerikaner bin ich deutsch und tief, komme nur umständlich zur Sache, kümmere mich um anderer Leute Business und verstoße gegen den kategorischen Imperativ sozialer Beziehungen „Let's have a good time!“ („Laßt uns eine gute Zeit haben“) durch Zergrübeln und Zerreden der Sinnfrage.

Was bringt es? Vergebens forsche ich in den Gesichtern und Stimmen fernsehinterviewter Arbeiter bei Ford und General Motors in Detroit, die für die nächsten zwei Jahre auf Lohnerhöhung verzichten, nach unterdrückter Wut auf Kapital und Gewerkschaft. Doch da gibt es, wie so oft, nichts zu forschen. Die Oberfläche ist schon die Botschaft, in diesem Fall die Vernunft der Männer, sich durch einen Kompromiß den Erhalt des Arbeitsplatzes zu kaufen.

Mein italienischer Schlachter aus New York muß nach 15 Jahren aus seinem La-



Größteinkauf: Emir Sabah

In der Deutschen Demokratischen

Republik gibt es noch Liebeskummer. Mit diesem Eingeständnis überschreitet jetzt die offizielle Zeitschrift des SED-Zentralkomitees „Einheit“ die Leser ihrer jüngsten Ausgabe und macht damit gleichzeitig den Anspruch klar, Herzeleid mit Hilfe des Sozialismus einmal endgültig überwinden zu wollen. Trotz der wissenschaftlich fundierten Position, die die Probleme Liebe und Sex in der „wissenschaftlichen Weltanschauung“ der DDR besäßen, so hieß es, sei zugleich deutlich geworden, daß die Herausbildung der neuen Geschlechter-Beziehungen „durchaus einen komplizierten und widersprüchlichen Prozeß erwarten läßt“.

Die Partei-Zeitschrift für Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Sozialismus formulierte die Voraussetzung einer bei ihr ungewöhnten Vorsichtigkeit. Und entschließt sich —

zögernd, wie dem Leser scheint — zu folgendem Schluß: Dieser widersprüchliche Prozeß „läßt“ vermuten, daß auch die Bestätigung des Privateigentums an den Produktionsmitteln nicht die Garantie bieten kann, daß es nur erfüllte und glückliche Beziehungen geben wird, nur ein „himmlisch hoch jauchzend“, sondern daß Kummer und Herzeleid in Liebesdingen durchaus noch präsent sind“.

Es ist jetzt genau 30 Jahre her, daß die DDR-Führung mit dem Problem Liebe und Sex erstmals handfest konfrontiert wurde. Damals — im Sommer 1952 — hatte sie, die Weltjugend zu einem Treffen nach Ost-Berlin geladen, und neun Monate später registrierte man in den Entbindungsanstalten

ten der DDR einen Babyboom. Die Partei zog daraufhin die Riemen, der Moral an, und es gab nicht wenige Jugendlichen, denen damit auch die Lust am Sozialismus verging.

Die Macht der Liebe, auch die der Freiheit, hat jedoch in den vergangenen Jahrzehnten in der DDR trotz einiger puritanischer Phasen in der Parteipolitik zu nicht geringen Veränderungen geführt.

Darin läßt zwar große Chancen, aber auch Gefahren für die Ehen, insbesondere für sogenannte Frühhehen. In der DDR liegt das durchschnittliche Heiratsalter der Frauen bei 21 und der Männer bei 23 Jahren. Es würden also in einem relativ frühen Lebensalter stark auf Gefühlen beruhende Bin-

dungen eingegangen. Gefühle aber, so hieß es weiter, seien leicht verletzbar. Die Ehe in der DDR sei daher „störanfälliger“ geworden, was die wachsende Zahl der Scheidungen zeige.

Die „Einheit“ stellte angesichts der hohen Scheidungsziffern auch die Frage, ob dies ein Zeichen des Verfalls von Sitte und Moral sei. Bei dem Versuch, darauf eine Antwort zu finden, meinte sie, „bürgerliche Ehen“ seien durch das gemeinsame Eigentumsinteresse, „proletarische Ehen“ hingegen durch die Härte des Existenzkampfes über die mit den Jahren erlarmte Liebe der Partner hinweg erhalten geblieben. In der DDR aber spielten materielle Fragen für eine Ehe keine entscheidende Rolle mehr, doch seien gerade dadurch neue Probleme ent-

Vor Liebeskummer schützt der Sozialismus nicht

nen heraus, der Hauswirt hat die Miete verdoppelt. Die Kunden drücken ihm die Hand und sagen, wie leid es ihnen tut, ihn zu verlieren. Er blickt ihnen freundlich ins Auge und bedankt sich für ihre Treue. Keine Klage. Ein Achselzucken höchstens, was soll man machen. Er wird sechs Straßen nordöstlich in ein kleineres Geschäft umziehen, wir lieben und schätzen ihn sehr, aber sechs Straßen für ein Steak? Wir werden ihn nicht wiedersehen, such is life.

Am Ende unserer Deutschlandreise haben wir das Gefühl, daß für die Bundesrepublik atmosphärisch gilt, was Willy Brandt über Bonn gesagt hat: Es herrsche dort eine „eigenartige Aufgeregtheit“ vor. Aber kann man sich denn nicht auch aufregen über die pausenlosen Katastrophen auf unserem Planeten, die das Fernsehen uns täglich ins Wohnzimmer sendet? Man kann nicht nur, man muß sogar.

Wenn ich die Welt retten will, bin ich in der Bundesrepublik genau richtig. Mehr Spaß am Leben allerdings hat man bei den Amerikanern, die sich die Sache einfacher machen.

Jabir al-Ahmed al-Jabir al-Sabah, 55, Emir von Kuwait, ist durch Massenaufkäufe von Aktien der Farbwerke Hoechst in aller Stille zu einem der größten Anteilhaber des bundesdeutschen Chemie-Giganten geworden. Durch früher erworbene Aktienpakete hatte sich der Herrscher über 17 800 Quadratkilometer öhlhaltigen Wüstenbodens bereits zu 14 Prozent an Daimler-Benz, zu 30 Prozent an den Stahlwerken Korf und zu 20 Prozent an der Frankfurter Metallgesellschaft beteiligt. Dabei hat er kaum zehn Prozent seines auf über 200 Milliarden Mark geschätzten Vermögens in der Bundesrepublik angelegt. Fast zwei Drittel investierte der Ölscheich in den USA, wo er durch Aktien an 480 großen Industrieunternehmen beteiligt ist. Im laufenden Jahr reichen die Einnahmen aus Dividenden und Zinsen erstmals aus, um damit sämtliche Einfuhren des Golf-Emirats zu bezahlen. Damit ist der Emir so reich, daß ihm sein Anlagevermögen mehr einbringt als der lukrative Ölhandel mit den westlichen Industriestaaten.

stehen. Wenn materiell abgesicherte Ehen halten sollten, müßten Mann und Frau eine „neue Qualität“ hinsichtlich des Inhalts ihrer Beziehung erreichen.

Die Veränderungen im sexuellen Bereich hätten der Frau ein „Recht auf sexuelle Partnerschaft und Erfüllung“ gebracht. Allerdings wurde von dem Organ des SED-Zentralkomitees an anderer Stelle zugestanden, daß sich die Frauen im Sozialismus auch noch mit den alten Problemen der sexuellen Unterdrückung herumschlagen müßten. Hinsichtlich der Sexualmoral werde der unterschiedlichen Bewertung des Verhaltens von Frau und Mann „mehr und mehr der Boden entzogen“, hieß es einschränkend. Wann die DDR endgültig zum Traumland der Liebe werden wird, wagte die „Einheit“ nicht zu prophezeien. Noch gibt es Kummer mit dem Liebeskummer.

Aufgespießt

Nun verlautet zu allem Überfluß, daß Frankreich noch zu Giscard's Zeiten eine Geheimabsprache mit Moskau getroffen hat, die Verschlechterungen der staatlich kontrollierten Kreditbedingungen gegenüber der Sowjetunion ausschließt. Paris führt seine Subventionspolitik ungerührt weiter.

Aus einem Kommentar auf Seite 1 der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ vom 19. Juli 1982.

Die von einem hohen Beamten des amerikanischen Verteidigungsministeriums ausgelöste Aufregung über einen angeblichen geheimen Handels- und Kreditvertrag Frankreichs mit der Sowjetunion ist ein weiteres Indiz für die innere Zerrissenheit der Regierung Reagan und deren Doppelbödigkeit in außenpolitischen Fragen. Die Unterstellung des Angehörigen des Verteidigungsministeriums, Frankreich habe dieses Abkommen verschwiegen und gleichsam den amerikanischen Präsidenten, aber auch die anderen Handelspartner in Versailles bei den Gipfelgesprächen über Ost-West-Kredite hintergangen, mußte vom Sprecher des Außenministeriums erheblich abgemindert und im Sinne der französischen Regierung korrigiert werden.

Aus einem Bericht auf Seite 5 der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ vom 19. Juli 1982.

Loch in die Mauer geschlagen

BERLIN, 19. Juli (AP). Die Berliner Mauer hat seit Montag ein neues „Kunstwerk“ aufzuweisen. Vier junge Berliner haben nach einer Mitteilung des Berliner Staatsschutzes mit Brechstangen und Brecheisen ein 2,50 Meter mal vier Meter großes Loch in die Mauer an der Demarkationslinie in Spandau geschlagen. In das Loch hängten sie dann ein Transparent mit der Aufschrift „Durchblick auf die Mauer, auf den blutigen Osten“. Während drei Täter flüchten konnten, wurde ein 27-jähriger, der sich als Künstler ausgab, von der britischen Militärpolizei gestellt und von der Westberliner Polizei vorübergehend festgenommen. Das Loch sollte nach seinen Angaben ein künstlerischer Protest gegen die Unrechttaten sein, die die Mauer symbolisiere. Der Fall wurde der Staatsanwaltschaft übergeben, die wegen Sachbeschädigung ermitteln wird.

HELI DO TY DOURY ZASADIT
PRDEL 2 UMELY KNOTY...

BYVATELE VIDNE mēti v āterij velmi neobvyk-
lēho hosta: na vlnicich na severnīm okraji mēsta
se objevila domorodnā hēdā medbēdce se dvē-
m mlādady. Damarila sem z rakouskēho pohranicē,
kde ji ke svému zděšení zakātkem tūjine pūma
u silnice spātril mīstnī pošātk. Ve vīdnī byvala
„nāušēva“ znācnij rozruch, protože v lēto čāsti
Rakouska se už mnoho desetilet zādny medbēd
nevyskyti.

V Indickém oceānē pobliž západoaustralského
přístavu Perth klesla na dno nejstarší loď, která
se v současně době plavila po mořích a oceānech.
Byla to švédská loď Klaraborg, jež vozila náklā-
dy již 132 let. Příčinou jejího potopení bylo náhlé
proudění vody do trupu a selhání vycerpávacího
systému.

Na konci ulice Na Hřebenkách pod Strahovem v Praze je hezké atypické miniúšití. Ve středu obytných domů je vbudována i samoochranná, která je však, bohužel, zčásti roztrpčená místními obyvateli. Za dobu své existence, tj. cca 3 roky vyřídila nejen mnohokrát obsazení, což by snad nebylo ani tolik na závadu, jako to, že tyto změny s sebou přinesly světelné úpravy pracoviště a snižující se úroveň sortimentu. Krásná policejní minisíť má i své nevýhody, k nimž patří jednak trvalá neuklizená stavební díla, jednak kilometrů vzdálenost od dopravních prostředků. Z toho důvodu by byly jistě užitečné stříby záměrné samoobsluhy neocenitelné. Pracovní doba jako prozatím od 7 do 15 hodin, pouze ve čtvrtku a v pátek od 7 do 18 hodin. Náhle se objevila i výhoda čtvrtka a pátku pro zaměstnané lidi, kteří v těchto dnech, a nyní je daně otevíráno do 15 hodin, všechny dosavadní stížnosti byly zbytečné, s odvoláním, že je nedostatek lidí. Že by se čtyři pracovní síly v této poměrně malé samoochranné nemohly etidat tak, aby prodělná skutečná sloužila — především zaměstnáním místním obyvatelům? Ing. H. Z., Praha 5

Pražské mosty

(čtk): Až do poloviny minulého století spojovací pražské břehy pouze Karlův most, který tak sloužil více než 500 let. Rozsah průmyslu v první polovině 19. století, především na smíchovské straně, si vymanil státní dlužno mostu, který byl spouštěl Staré a Nové Město s Malou stranou. Podle zhrnutých mostních staveb uprojektováno pro Bedřich Schreier, který byl, který byl, očištěn nadšen mostem Františka I. a byl dán do užívání v roce 1841. I když se souběžně patřila tato stavba ke spolkovým v Evropě, poměrně brzy přestala stačit jeho nosnost rostoucím nákladům na přepravu. V 70. letech se byl proto omezen provoz a v roce 1888 byl most uzatčen a blízko něho postaven nový most Kamený. Dnes nese název 1. máje a připomíná, že na střešním ostrohu v jeho blízkosti oslavili pražští dělníci v roce 1850 poprvé svůj Sudek práce. Mezi tím přelomový Vltavský most, Praha se dále rozrůstala, let čtvrti potřebovaly stále rychlejší spojení. V letech 1865–1868 byl postaven most Františka Josefa I., 1868–1870 přibyla železná lávka, kterou později nahradil Město most, a v letech 1876–1878 palácového most. Ke „starým“ mostům je třeba ještě připočítat Karlův viadukt z let 1846–1848, železniční most z let 1871–1872 a dřevěný most pod Letnou, který byl poctivě našeho století nahrazen mostem Svatopluka Cechy.

Wieder Kinder nach Einbruch erappt

Erneut sind am Mittwoch ein elfjähriger Junge und zwei Mädchen im Alter von neun und zwölf Jahren kurz nach einem Wohnungseinbruch in der Sophienstraße in Bockenheim von der Polizei gefasst worden. Bei drei Landfahrenden waren der Bestattung eines Streifenwagens in der Juliusstraße, ebenfalls in Bockenheim, aufgefunden. Als sich die Kinder entdeckt sahen, warfen sie drei Schraubenzieher sowie einige Geldscheine weg und flüchteten. Einige Meter weiter holten die Beamten sie dann ein. Nach Angaben der Polizei ist der elfjährige in der vergangenen Woche bereits zweimal wegen Wohnungseinbrüchen festgenommen worden. Am Mittwoch fanden die Polizeibeamten bei ihm vier Ringe, zwei Halsketten, eine goldene Taschenuhr und zwei goldene Manschettenknöpfe sowie acht Mark.

Da die Kinder gegenüber der Polizei keine Angaben über ihre Eltern machten, wurden sie gegen 17.30 Uhr in ein Jugendheim gebracht. Knapp zwei Stunden später waren sie von dort wieder entlassen.

TADY UŽ JE
MOŽNÉ
VĚČNO

Auf Beschwerde muß die sardische Polizei gegen Nackte vorgehen

der harte Einsatz der Carabinieri dem Tourismus.

Den meisten will nicht in den Kopf, daß Fremdenverkehrsmanager und Tourismus-Minister dem albernen Streit nicht ein für allemal ein Ende machen. Sie könnten weiterhin die alte Moral hüten, wenn genügend Nacktbadestrände zur Verfügung stünden. Denn der gute Rat an die Adresse der Textilgegner, sich einen einsamen Strand zu suchen, ist immer schwerer zu verwirklichen.

In den vergangenen Jahren haben sich die Buchten bevölkert, die früher ungestörte Oasen der Stille waren. Den einzigen Ausweg aus der Klemme bietet ein Unternehmen an der Adriaküste, das seine Vergnügungsdampfer den Hüllenlosen zur Verfügung stellt. Draußen im Meer, jenseits der italienischen Hoheitsgrenze, wird endlich das möglich, was an der Küste noch „obszön“ ist.

gaben die Motorrad-Touristen zu. „Wir haben den Geburtstag eines Mädchens gefeiert“, sagten sie zur Erklärung, „aber sonst ist nichts Böses geschehen.“ In Italien finden sich aber immer noch Richter, die da anderer Meinung sind. Im Gefängnis von Sassari muß die nun gar nicht mehr fröhliche Gesellschaft warten, bis sie zum Schnellverfahren vorgeführt wird. Dann ist allerdings das Schlimmste überstanden. Mit einer harten Strafe ist nicht zu rechnen.

Unter den Menschen am Strand ist die Meinung geteilt. Mit der Holzhammermethode der Carabinieri sind die meisten nicht einverstanden. Nur eine Minderheit gibt zu bedenken: „Auch in anderen Ländern können sich Nudisten nicht an normalen Familienstränden tummeln.“ Die italienische Naturistenvereinigung dagegen hat scharfen Protest eingelegt und nennt das Vorgehen der Polizei illegal. Darüber hinaus schade

Wochen geschah jetzt das Unheil wenige Kilometer von Sassari: neun junge Deutsche und Holländer nahen auf knatternden Motorrädern, richteten sich im Campingplatz „Christina“ häuslich ein und eilten dann den kühlen Fluten entgegen. „Sie waren sehr laut und aufdringlich“, erinnert sich einer der Augenzeugen, „am Strand zogen sie sich komplett aus, einschließlich der Badeanzüge. Da hat einer von uns die Polizei gerufen.“ Die meisten Gäste waren damit einverstanden. „Hier halten sich Hunderte von Familien mit Kindern auf“, erklären sie den Ruf nach den Ordnungshütern.

Die Carabinieri, die dann ankamen, waren nicht von der sanften Art. Ihnen kam es nicht in den Sinn, eine elegante Lösung zu finden, sondern sie schlepten die neun zum Verhör in die Kaserne. Daß sie ein bißchen Lärm geschlagen haben,

Jahr für Jahr steht an sardischen Stränden dieselbe Tragikomödie auf dem Programm: neben vielköpfigen Familien und snobistischen Luxustouristen tauchen an der langen Felsküste und auf den wenigen sandigen Buchten Nackte auf, an die sich die Bevölkerung Sardinien, besonders wenn sie vom Fremdenverkehr lebt, schon gewöhnt hat. Die örtlichen Polizisten müßten angeblich einschreiten und dem Buchstaben des Gesetzes Geltung verschaffen, der das hüllenlose Tun noch immer „obszöne Handlungen“ nennt, aber sie tun es nicht.

Normalerweise also bleiben die „Obszönen“ unbehelligt. Manchmal werden sie höflich aufgefordert, sich in einsamere Gegenden zurückzuziehen, wenn jemand Anstoß nimmt.

Doch nicht immer geht die Geschichte harmlos aus. Hier beginnt der tragische Teil des sommerlichen Stückes. Nach vielen konfliktlosen

Aufgespießt

„Von israelischer Seite ist das die humanste Belagerung einer Stadt, die man sich überhaupt denken kann.“

Der israelische Botschafter in Bonn, Izchah Ben-Ari, am Donnerstag in einem Interview mit dem Deutschlandfunk zu der Blockade und den Bombardierungen West-Beiruts.

„Irre beherrschen Iran“

ATLANTA, 29. Juli (AP). US-Verteidigungsminister Caspar Weinberger verteilte am Mittwoch die Ansicht, die iranische Bevölkerung werde „von einem Haufen Irre beherrscht“. Bei einem Essen mit Mitgliedern der Handelskammer von Atlanta im US-Staat Georgia sagte Weinberger, Iran stelle mit seinen bedeutenden Streitkräften für alle Staaten des Nahen Ostens einschließig Israel eine große Bedrohung dar. Die Führung des Landes scheine „eine völlig fanatische Haltung und keine wirkliche Achtung für die Erhaltung von Menschenleben“ zu haben.

CELEST SVET BLANE !

Gesang wider den Meter

TORONTO, 29. Juli (AFP). Eine Auftragsarbeit nicht alltäglicher Art hat der kanadische Textdichter und Komponist Chris Evans erlitten: Er schrieb das Lied „Metric Dictators“, mit dem eine Vereinigung mit dem programmatischen Namen „Measure Canadian“ (metri kanadisch) gegen die geplante Einführung des metrischen Systems in Kanada einen Feldzug im Äther führen will. Der engagierte Anti-Meter-Song geht demnach 500 Radiomodernatoren im ganzen Land zu. Da die „Measure Canadian“ ihre Kampagne nicht mit schnellem Geldgewinn verbinden möchte, ist Evans' Werk im Plattenhandel nicht erhältlich.

dlouhodobě rostliny s malými pestitelskými nároky, dále pro vhodnost rychlení, nejrozmanitější barevnost květů a pro malé ekonomické náklady pěstování.

Veteran fühlt sich beleidigt

ROM, 29. Juli (AFP). Als Spätfolge des Falkland-Krieges hat ein mit mehreren Tapferkeitsmedaillen ausgezeichnete Italiener einen britischen Journali-

„Sunday Times“ britische Politiker mit der Bemerkung wiedergegeben, die Niederlage der Argentinier wäre schneller erfolgt, wenn auf den Inseln mehr Soldaten italienischer Abstammung stationiert gewesen wären. Kriegsveteran Leandro Franchi fühlte sich durch diesen Artikel beleidigt und klagt nun auf die Zahlung von umgerechnet rund 2000 Mark Schmerzensgeld.

KDYŽ JE NĚCO DĚLA PRIVÁTNĚ



• Počet obyvatel Sovětského svazu dosáhl k 1. červenci letošního roku 270 miliónů. Oznamil to Ústřední statistický úřad SSSR.

MĚLO BY SE STÍH VĚCO

UDĚLAT, ZAČÍNÁ JICH BYT MOC A ČEHO JE MOC, TOHO JE HODNĚ!

Nedobytná Třeboň

Stěpánek Netolický, předchůdce Jakuba Krčína z Jelen, proslul jako jeden ze zakladatelů jihočeské rybníční soustavy. K jeho největším dílům patří Horstský rybník a známá Zlatá stoka, která spojuje vody Nežárky a Lužnice.

Málokdo už ale ví, že Stěpánek Netolický navrhl i opevnění Třeboně a kolem roku 1525 i vybudoval důmyslnou soustavu městských hradeb. Převážná část středověkého opevnění tohoto lázeňského města se zachovala až do dnešních dob. Dodnes se do středu Třeboně dostanete jen některou ze tří vstupních bran, Českobudějovickou, Jindřichohradeckou a Trhšovinskou, na kterou pak navazuje brána Novohradská. Součástí městských hradeb byly i pevnostní věže, z nichž nejznámější je Katovna. Toto pojmenování dostala v době, kdy si Rožmberkové půjčili ze Sošického kata, a ten pak musel po dobu svého pobytu v Třeboni bydlet právě v této věži, aby nepřišel do styku s místními občany.

Podle dokladů, uložených v treboňském archivu, však by-

ly hradby a pevnostní věže jen součástí městského opevnění. K němu totiž patřila i důmyslná soustava podzemních chodeb, tajných stezek a sklepů, které umožňovaly Třeboňským v případě přepadení dostat se do tůlu nepříteli. Do městské-



Jedna z treboňských bran v době, kdy jíni ještě vedla i dálková doprava
Foto: archiv LD

ho opevnění zahrnul Stěpánek Netolický i soustavu močálů, jezer a rybníků v okolí města, takže Třeboň byla v té době doslova nedobytná. Nezmocnil se ji ani husité, přestože se o to Zlínka dvakrát pokoušel. Bezpečnost města před nepřitelem potvrdil i jezuita Bohuslav Balbin zápisem, ve kterém uvádí, že Třeboň opevnili páni z Růže nad všechna jiná města a hrady.

To, co bylo ve středověku předností, působilo v dnešní moderní době značné potíže. Veškerá doprava musela být vedena středem města a úzkými branami prošťovala i těžká nákladní auta. Hlučnost se zvyšovala nad únosnou míru a otřesy navíc ohrožovaly i základy středověkých domů, které jsou ozdobou treboňského náměstí. V jednom z nich žil i Stěpánek Netolický. Světelný problém vyřešila s konečnou platností obřížková komunikace, která svedla dopravu mimo město. Uvítali to nejen obyvatelé Třeboně, ale i četní návštěvníci a turisté, kteří se mohou nyní v klidu obdivovat historickému jádru tohoto půvabného jihočeského lázeňského místa. (zh)

■ HOLUBI: OMEZIT, ALE NETÝRAT!

Přečetli jsme si dopis J. Ch. z Prahy 10, který vyšel pod titulem Také ztracené klasy, ve kterém se píše o ptá, jak snížit neúnosné slavy holubů. Byla jsem svědkem toho, že „myslivci“ v dopoledních hodinách v Husově ulici v Praze 10 sestřelovali s okenních říms holuby, kteří padali na dlažbu. Tam je honil myslivcův pes. Ještě živé je lovec cpal do obrovských tašek a na svůj protest, že je to týrání zvířat, dobil holuby mlácením o zeď domu. Vzpomněla jsem si na pomalé umírání ochrnutých holubů po sezónní otrávení zrní a na hroznou potívanou, kdy před zrušením jediného šutiku pro opuštěná zvířata v Praze 10 U Edenu umírali odchycení holubi v posledním oddělení této zvěřince stanice o biadu a bez vody... Znamožní, anebo omezit hnězení — ano — ale netýrat! Není to přece důstojné člověka.

J. H., Praha 4

Neslavný primát Prahy

(čtk): Rozvodem končí v ČSSR již téměř třetina všech manželství. V uplynulém roce se rozvedlo 34 600 rodin, což znamená, že v posledních letech stoupá rozvodovost přibližně o tisíc ročně. Výsledkem je nejen psychologická deprivace obou partnerů, ale i smutný fakt, že takto přichází ročně o jednoho z rodičů, obvykle o otce, okolo 24 000 dětí. Vzdyc jen devět tisíc rozváděcích se manželství je bezdětných. Neslavný primát má stále Praha a po ní obyvatelstvo Severočeského kraje. Manželé se rozvádějí nejčastěji ve věku 25 až 29 let. První místo v přímé rozvodů zaujímá dříve označovaný jako rozdílov povah a zájmů (včetně bylo 8500 případů), dále následuje nevěra a nezájem o rodinu. Partneri se o svém rozvádějí i ve vysokém věku. Soud rozvede ročně přes 200 mužů starších 70 let, žen v obdobném věku se rozvádí podstatně méně, necelých 70.

KDYBY JI BYLI HUSITÍ DOBYLI, TAK TAM DNESKA MC HISTORICKÉHO VEBYLO.

Přibývá dědečků a babiček

Vídeň: Dvakrát více babiček a dědečků než dětí bude mít svět v roce 2025. Odhadují to odborníci OSN, podle nichž bude v roce 2025 asi 1,2 miliardy lidí, zhruba 13,7 procenta všeho lidstva, starších 60 let, citelně se sníží počet lidí v aktivním věku. Průměrný věk dosáhne 70 let, zatímco ještě v roce 1950 se lidé dožívali v průměru pouze 47 let. Vyhledky na to, že poprvé v dějinách bude na světě více starých než mladých lidí a společenské a hospodářské problémy, které z toho vyplývají, jsou námětem pro odborníky ze 120 zemí, kteří se včera sešli ve Vídni na konferenci svolané OSN.

Mißbehagen in CDU über CDU

FRANKFURT A. M., 29. Juli (FR). Die Opposition in Bonn erschöpft sich in Taktik, und die politischen Lösungen, die sie anbietet, sind allenfalls „für den Papierkorb“ geeignet, kritisiert der Pressesprecher der CDU-Sozialausschüsse, Ludger Reuber, in einem Beitrag für „Publik-Forum“. Die Frage, ob sich die Union in der Opposition auf eine Regierungsverantwortung vorbereitet habe, „darf verneint werden“, urteilt er.

Bier schon im frühen Mittelalter der Bajuwaren Leibgetränk

Forscher gaben Ergebnisse der Ausgrabung eines Dorfes aus dem 7. Jahrhundert bei München bekannt / „Einmalige Funde“

wenigen Friedhöfen des frühen Mittelalters, die nicht beraubt wurden.

In der Dorfsiedlung hat man auch Knochenreste von Tieren wie Schwein, Ochs und Kuh gefunden. Es ist anzunehmen, daß die Bajuwaren schon damals viel Fleisch, vor allem Schweinefleisch, verschmauschten. In den Kellerbauten waren Vorräte, aber auch Bier aus Hafer, das mit Hopfen gewürzt war, gelagert. Kirchheim, dessen Ortsname im 11. Jahrhundert erstmals schriftlich erwähnt ist, wurde durch das Bajuwarendorf schlagartig um ein halbes Jahrtausend älter.

Möglichkeiten das Leben einer bajuwarischen Bauernfamilie der Zeit um 700 n. Chr. zu rekonstruieren. Die Kirchheimer Bauern, so die Forscher, waren meist nur zu bescheidenem Wohlstand gekommen. Die Reichen von ihnen waren lediglich mit dem Sax, dem einschneidigen Hiebsschwert (im Gegensatz zum zweischneidigen Langschwert Spatha) ausgestattet, und nur zwei trugen einen Sporn, der sie als Reiter ausweist. Keiner der Öhringe der Damen des Hauses ist importiert. Sie zeigen alle einheimische Formen und wurden in bajuwarischen Werkstätten hergestellt. Die Gräbergruppen gehören zu den

Jahrhundert gegründet, habe die Siedlung im 8. Jahrhundert rund 250 Einwohner gehabt, jedoch das folgende nicht mehr erlebt, berichtete Rainer Christlein, der Leiter der Ausgrabung. Die Archäologen fanden eine komplizierte Dorfanlage von 30 Pfostenbauten, 40 in den Boden eingetiefe Kellerhäuser, etwa zehn Brunnen und sechs Gruppen von Gräbern. Der größte Bauernhof mit einem vierschiffigen Wohnhaus lag im Norden, die anderen Häuser waren zweischiffig. Zwei vollständig erschlusste Gräbergruppen lieferten den Archäologen

MÜNCHEN, 27. Juli (dpa). Einblicke in die Lebensweise der Bajuwaren im 6. und 7. Jahrhundert nach Christus haben Archäologen durch die Ausgrabung eines großen Bajuwarendorfes in Kirchheim bei München gewonnen. Die Auswertung der in Süddeutschland einmauligen Funde ist jetzt abgeschlossen. Erwin Keller vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege sprach von einer der bedeutendsten Ausgrabungen aus dem frühen Mittelalter. Erstmals war es möglich, die Grundrisse der Haus- und Wirtschaftsgebäude zu erschließen und die Siedlung auf dem Reißbrett zu rekonstruieren. Im 6. oder 7.

A KDOŽ „ŠAJŠ PRAJSN“ RĚKNOU, ŽE „ŠAJŠ BAJRN“ MAJI PIVNI KULTURU, TAK SE HNED PEROU.

POTRESTANÍ CYKLISTE

Disciplinární komise cyklistického svazu zastavila závodní činnost cyklokrosařů V. Pochopovi a M. Pišerovi z Jiskry Kolín. První má trest od 19. 7. do 29. 8. a druhý od 2. 8. do 6. 9. Oba se dopustili přestupků při Memoriatu Jana Svermy v Mladé Boleslavi. Pochop poskytl nedovolenou pomoc jiným cyklistům a společně s Pišerou pronesl urážlivé výroky vůči členům sboru rozhodčích. (b)

„Vorsicht bei Schlankmachern“

Gesundheitsministerium warnt vor irreführender Werbung

STUTTGART, 27. Juli (AP). Vor irreführenden Hinweisen bei der Werbung für Diätkost und Schlankmacher hat jetzt das baden-württembergische Gesundheitsministerium gewarnt. Für Diätetiker, so das Ministerium, könne es lebensgefährlich sein, wenn sie Werbeaussagen arglos Vertrauen schenken. So habe die Lebensmittelüberwachung den Hinweis „ohne Zuckerzusatz“ auf der Verpackung einer Diätschnitte beanstanden müssen, da die Schnitte aus Blütenpollen, Wabenhonig und Trockenfrüchten bestehe und einen natürlichen Gesamtzuckergehalt von 50 Pro-

Mercedes repariert in China

PEKING, 28. Juli (AP). Für die rund 3000 in China fahrenden Personenwagen der Marke Mercedes-Benz wird demnächst in der chinesischen Hauptstadt Peking ein Wartungszentrum eröffnet. Dies gab der Direktor der Importautoabteilung der Nationalen Chinesischen Außenhandelsgesellschaft, Li Dianjun, am Dienstag in Peking bekannt.

54 Millionen Franzosen

PARIS, 28. Juli (AFP). Frankreich hat offiziell 54 257 000 Einwohner. Diese Zahl, die bei der jüngsten Volkszählung Anfang Mai registriert wurde, stellt eine Erhöhung um 3,16 Prozent gegenüber der vorherigen Volkszählung im Jahr 1975 dar. Die am Dienstag vom Staatlichen Statistikkamt veröffentlichten Zahlen beschränken sich ausschließlich auf das Mutterland und Korsika, nicht auf Überseegebiete. Der jährliche Bevölkerungszuwachs hat sich mit 0,4 Prozent gegen 0,8 Prozent in den Jahren zwischen 1968 und 1975 verlangsamt. Die Experten führen dies hauptsächlich auf den von der Regierung beschlossenen Einwanderungsstopp infolge der Arbeitslosigkeit zurück.

Arbeit ab Werk

Immer mehr Arbeitnehmer in der Bundesrepublik „gleiten“. Anhand von Zeiterfassungskarten wird die geleistete Arbeitszeit festgestellt. Dabei ist es oft unklar, was nun eigentlich alles zur Arbeitszeit zählt. Das Bundesarbeitsgericht hat dies jetzt in einem Urteil konkretisiert. Danach fängt die zu bezahlende Arbeitszeit bereits beim Betreten des Betriebes an und nicht erst am Arbeitsplatz. Das gilt zumindest dann, wenn keine besondere Vereinbarung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber getroffen ist. Gerade bei weitläufigen Werksanlagen kann der Weg vom Fabrikator zum Arbeitsplatz nämlich beträchtliche Zeit in Anspruch nehmen.

In dem behandelten Fall hatte die Leitung eines Forschungszentrums verlangt, daß nur die direkt am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten in die Erfassungskarte eingetragen werden. Die Beschwerde des Betriebsrates dagegen hatte vor dem BAG Erfolg (Az.: 6 ABR 54/79). dpa/FR

SPRAVNĚ BY MĚL ZAČÍT ZAZOVNĚNÍM BUDÍKA!

O KOLÁČÍCH SI POVIDAL minulý čtvrtek poštovní úředník s neznámou devítiletou holčičkou na poště poblíž anglického města Aylesbury. Rozhovor a důvěřivá tvářička poštmistra zřejmě zaujaly, a tak si nevěstka, že mu dvadctiletý společník odváděné školačky prohlédl trezor. Našel v něm 5000 liber a spokojeně i se svou společníci poštu nikým nerušen opustil.

zent habe. Auch bei Diätgetränken sei Vorsicht geboten. Diese Getränke könnten erhebliche Mengen Zucker enthalten, der aus den verwendeten Fruchtsäften stamme.

Als „unseriös und nach dem geltenden Lebensmittelrecht unzulässig“ hat das Stuttgarter Ministerium auch manche Hinweise auf die gesundheitlichen Risiken von Übergewicht bei der Werbung für Schlankmacher und Appetitzügler bezeichnet. Derartige Mittel, die teilweise auch im Versandhandel angeboten würden, seien zudem häufig ganz normale Lebens- oder Genußmittel, die als „Schlankmacher“ weit übersteuert verkauft würden. So sei ein „China-Schlanktee“, der als sensationelle Methode zum mühelosen Abnehmen angepriesen werde, nichts weiter als ein minderwertiger Schwarztee mit einem hohen Anteil an Stengeln der Teepflanze. Für 100 Gramm dieses Tees seien 29 Mark verlangt worden.

Besondere Vorsicht, so das Ministerium weiter, sei dann geboten, wenn Schlankheitsmittel in teilweise ganzseitigen Werbeanzeigen von ausländischen Firmen angeboten würden. Hier habe nämlich die Lebensmittelüberwachung oft keine Möglichkeit, eindeutige Gesetzesverstöße zu verfolgen und gegen eine Irreführung des Verbrauchers einzuschreiten. In derartigen Fällen müsse also der Verbraucher selbst auf der Hut sein und gegebenenfalls die in der Werbung meist eingeräumte Kostenerstattung bei „Mißerfolg“ ohne Scheu in Anspruch nehmen.

Abschließend warnte das Ministerium vor Superlativen in der Werbung für Diät- und Schlankheitskost. Wer wirklich risikolos abnehmen wolle, solle sich von einem Arzt oder einem Apotheker beraten lassen. Wer müheloses Abnehmen ohne den Einsatz von Willenskraft verspreche, sei nicht seriös und habe es nur auf das Geld der Verbraucher abgesehen.

Scotland Yard a zločinci

LONDÝN: Korupční skandál dosud nevidaného rozsahu byl odhalen v britském Scotland Yardu. Po nedávném odsouzení dvou londýnských detektivů za spolupráci se zločinci a přijímání úplatků je vyšetřována více než stovka pracovníků policie.

■ PODLE ZPRÁV BRITSKÉHO TISKU jsou např. vrchní inspektor Cathbert, který působil ve Scotland Yardu až 23 let, a jeho nejbližší spolupracovník seržant Goldbourne obviněni, že „prodávali“ obžalovaným jejich propuštění a zadržovali průkazní materiál, aby dosáhli jejich osvobození. Po 10 000 liber šterlinků tak byly ve čtyřech případech, včetně jedné vraždy, zatajeny důkazy.

■ VRCHNÍ INSPEKTOR CUTHBERT je dále obviněn, že poskytováním policejních informací umožňoval v Londýně přepadení. Bylo zjištěno, že polovina kořisti z jednoho ozbrojeného přepadení banky ve výši 116 tisíc liber skončila v kapsách policie.

■ PRI VYŠETŘOVÁNÍ vyšlo najevo, že korupce a londýnské policie sahá od pomocných policistů až po nejvyšší úředníky. Strážci pořádku sami plánovali přepadení nebo vybavovali zločince policejními uniformami.

■ POSKYTOVALI INFORMACE o transpotech peněz a zajišťovali také, aby v době přepadů nebyly nablízku policejní hlídky. Spolupráce se zločinci zahrnovala i dodávání zbraní. Výsledek vyšetřování se už dostavil: zatím muselo opustit službu 110 policistů, dalších 15 případů se ještě objasňuje.

AGATHKA SE V HROBĚ OBRACÍ.

JAK SE RODILA „ZLATÁ STUDIE“

Až donedávna hledali českoslovenští geologové na většinu těchto otázek jen marně odpovědi. Teprve intenzivní geologický průzkum v posledních letech přinesl úspěchy: Teprve nyní mohli odborníci nahlédnout hlouběji pod roušku tajemství, která tento v.cný kov až dosud obklopovala...

Nemalou zásluhu na tom má rozsáhlý geochemický průzkum, který provádějí posluchači přírodovědecké fakulty Univerzity Karlovy pod odborným vedením svých pedagogů a předních československých specialistů na zlato z n. p. Geolindustria. Ale ještě dřív, než se pustíme do líčení celé, z hlediska národohospodářského nanejvýš užitečné akce, bude na místě malá exkurze do geologické teorie i historie:

SPOR O STAMILIÓN ROKŮ

Zlato se v přírodě vyskytuje prakticky všude kolem nás — v nejrozmanitějších horninách, v půdě, ve vodě, ba i v rostlinách a dokonce také v lidském těle a v tělech ostatních živočichů; samozřejmě, většinou jen jako tzv. stopový prvek, tedy v množství úplně zanedbatelném. Občas se ale objeví zlatá anomálie — prostě obsah zlata prudce stoupne. Někdy je jeho přítomnost patrná už na první pohled (proto se třeba zlato nejdříve ziskávalo rýžováním z náplavů řek a potoků), jindy musí přijít na pomoc geologický průzkum. Dnes se k jeho hledání používají nejmodernější metody, z nichž nejučinější je geochemický rozbor vzorků půdy, hornin či rostlinstva, který přítomnost zlata odhalí s neomylnou jistotou. A je-li koncentrace vzácného kovu ve vzorcích obzvlášť vysoká (ačkoliv se pouhým okem poznat nedá), mohou geologové téměř jistě předpokládat, že někde poblíž se v podzemí ukrývá zlaté ložisko.

Odborníci ovšem dobře vědí, že zlatonosné horniny se nedají hledat všude, a že nejvíc zlata je vázáno vždycky v takovém terénu, kde se současně vyskytuje také žula. Proč — to zatím bylo velkým otázkou... a zároveň i jádrem celého problému: Od 19. století se totiž u nás vede odborný spor, zda je zdrojem zlata samotná žula, anebo horniny, které ji obklopují. Většina odborníků se vždycky přikláníla k první verzi — a ne náhodou, vzhled k všem našim nejvýznamnější zlatá ložiska (například Kašperské Hory, Kasejovice, Libčice, Jlové, Psí hory apod.) se vždy vyskytují v dosahu žulových masivů, jenomže...

Jenomže totiž je v tom, že žuly našich zlatonosných terénů začaly vznikat „teprve“ někdy před třemi sty milióny roků, zatímco okolní horniny, kterými v Českém masivu prostupují, jsou mnohem starší — nejméně 600 miliónů let. Jak přesně, to se zatím dost dobře zjistit nedá; geologická minulost Českého masivu je totiž tak složité a pestrá, že i nejmodernější výzkumné metody dávají zcela odlišné výsledky. Proslulý geolog J. Barrande navíc tuto oblast označil za nejstarší v Čechách a není vyloučeno, že některé (dodnes dochované) horniny jsou

PŘED kolika milióny let se na naší planetě zrodilo zlato? Za jakých podmínek vznikalo? Proč je občas nenajdeme tam, kde by se to dalo nejvíce čekat, ale naopak — proč je objevujeme i v těch místech, kde by tento kov nikdo „logicky“ nehledal? Jaké máme přírodní zásoby zlata? A vůbec, máme ještě nějakou naději, že bychom dnes u nás mohli objevit nedotčené zlaté ložisko, které uniklo pozornosti našich předků a dalo by se efektivně těžit...?

staré dokonce jednu až dvě milióny roků! Takže pokud by se podařilo s konečnou platností vyřešit onen výše zmíněný spor o to, které horniny jsou nositeli zlata, dostali bychom i odpověď na základní otázku: Je zlato u nás staré tři sta miliónů let, anebo existuje nejméně dvakrát tak dlouho...?

UNIKÁTNÍ DIPLOMOVÉ PRÁCE

Rekl jsme už, že nejspolehlivější metodou, jak proniknout k nerostným tajemstvím zemských hlubin, je geochemický průzkum, proto právě tento způsob zvolili odborníci i v nejnovějším zkoumání Českého masivu. Hlavním cílem bylo pochopitelně vystopovat zlato a současně se „pohlédnout“ i po dalších prvcích. V současné době je tato „zlatá studie“ již dokončena a má podobu jedenácti skutečně unikátních diplomových prací. Jejich autory byli posluchači (deset chlapců a jedna dívka) z katedry ložiskové geologie a mineralogie, krystalografie a geochemie přírodovědecké fakulty Univerzity Karlovy. Mladí lidé na nich pracovali téměř tři roky, mj. pod odbornným vedením vedoucího katedry ložiskové geologie prof. RNDr. Zdeňka Pouby, DrSc., asistentů RNDr. Zdeňka Pertolda, CSc., a jednoho z našich největších odborníků na zlato, RNDr. P. Morávka z n. p. Geolindustria Praha (který mimochodem objevil zlaté ložisko Psí hory, o němž jsme psali v našem listě před týdnem). Geochemický průzkum se prováděl v rozlehleém pásmu počínaje Třebíčskem, přes jádro Českého masivu (tedy přes klasickou zlatonosnou oblast)

až po Mariánské Lázně; každý ze studentů přitom dostal na starost dlemtí o rozloze zhruba 20x25 kilometrů, kde si sám odebral různé vzorky pro pozdější analýzy.

Samozřejmě, ještě není možné dát nějaké jednoznačné závěry — „zlatá studie“ (odborně řečeno zlatý tracer) teprve čeká na své celkové podrobné zhodnocení. Ale už dnes se dá říci, že v ní odborníci naleznou odpovědi na mnohé, léta diskutované otázky kolem výskytu zlata. A ne bez překvapení:

Průzkum totiž prokázal, že obecně nejmenší obsah tohoto kovu mají žuly, a že naopak nejvíce zlata obsahují horniny, které byly svého času spojeny s vývojem primitivních živých organismů — tedy horniny, jež vznikly ve starohorách přibližně před celou miliardou let...!

Možná, že některý ze čtenářů zapochybuje o tom, jaký efekt asi může mít toto překvapivé poznání pro dnešní praxi a možná se i podiví, proč se celý průzkum prováděl. Jenomže — budou-li geologové vědět, kde přesně mají zlato hledat (a to jim určení jeho stáří podstatně usnadňuje), mají také šanci něco najít. Nemluvě o tom, že zmíněný geochemický průzkum podává i velice podrobnou ilustraci pokud jde o možnost výskytu dalších, mnohem „prozaičtějších“ a neméně potřebných nerostných surovin.

VZŮKALI TAKY UŽ „ZLATÉ TELE“ A NENAŠLEDUJI ORTHODOXNĚ BLBA LENINA, KTERÝ ZLATO ZAVRHOVAL.

Honecker sieht Ausbürgerung Biermanns als Fehlleistung

BERN, 28. Juli (AP). Die Ausbürgerung des Liedermachers Wolf Biermann aus der DDR ist nach Angaben des Präsidenten der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz (SPS), Helmut Hubacher, vom Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker indirekt als eine Fehlleistung eingestanden worden. In der „Basler AZ“ vom Donnerstag schreibt Hubacher, der SED-Generalsekretär habe dies während eines vierstündigen Gesprächs gesagt, welches er Anfang Juli mit einer sechsköpfigen SPS-Delegation in Ostberlin geführt hatte.

Allerdings, so berichtet Hubacher, habe Honecker die Ausbürgerung Biermanns als die bisher einzige Fehlleistung dieser Art durch die DDR-Behörden bezeichnet. Honecker glaube zudem, daß Biermann in der DDR mittlerweile vergessen sei und „das Schicksal aller Emigranten erfahre“.

Den kürzlich verstorbenen Professor Robert Havemann habe Honecker dagegen als einen persönlichen Freund bezeichnet. Havemann, der bis zu seinem Tod jahrelang unter Hausarrest stand, sei nach Auffassung Honeckers „ein Luxusgefangener“ gewesen. Die Tatsache, daß zahlreiche seiner Manuskripte in den Westen gelangen konnten, habe der SED-Vorsitzende „als besondere Gunst“ geschildert. Honecker habe daran erinnert, daß Havemann während der Nazizeit zusammen mit ihm im Gefängnis gesessen habe.

HATZL POKRYTEČEK!

Kombajny vyjely do lánů ozimé pšenice

• Cena kávy v Maďarsku byla od včerejška zvýšena o 40 procent. Toto opatření má zlepšit platobní bilanci země. Například cena jednoho kilogramu nejvyšší kvality kávy značka Omnia se zvyšuje z 308 forintů na 432 forintů.

Die chinesische Tennisspielerin Hu Na hat am Montag in San Francisco um politisches Asyl nachgesucht. Nach Angaben der zuständigen Dienststelle muß jetzt das Außenministerium über den Antrag entscheiden. Die 19jährige Chinesin, die in Santa Clara in der Nähe von San Francisco an einem Tennisturnier teilnahm, hielt sich seit einer Woche versteckt. Wie ihr Anwalt mitteilte, hat sie über ihre Absicht, in den USA Asyl zu suchen, die chinesischen Offiziellen informiert. Diese äußerten die Vermutung, sie sei möglicherweise von dritter Seite zu ihrem Schritt veranlaßt worden. Der 1975 aus der Tschechoslowakei übergewechselte Tennisspieler Martina Navratilova machte der Presse den Vorwurf, die Chinesin praktisch mit verführten Berichten zu der Entscheidung gebracht zu haben.

Za kombajny uklízet slámu a podmítat

Pozornost seř střískových směsek a druhé seči luk a pastvin

• Pobouření širokých vrstev veřejnosti NSR vyvolala zpráva o tom, že s podporou vedení západoněmeckých bank „Deutsche Bank“ a „Dresdner Bank“ byl do dozorčí rady velkého koncernu „Hapag-Lloyd“ zvolen bývalý nacistický velkoobchodník, nachvalně známý Kurt Becher.

opřené v bok, hrudník svaly a bicepsy impozantně velké.

Ještě dnes se jmenuje největší sovětský turnaj po Ivanu Poddubném, profesionálním mistru světa z těch dob.

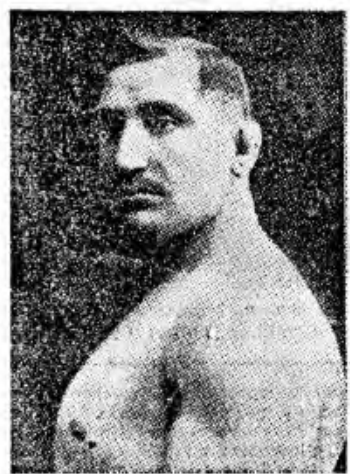
U nás o slávu soupeřili dva sokové: Gustav Frištenský a Josef Šmejkal (na obr.). Frištenský byl vynikající zápasník, věděl však zároveň, jak si dělat reklamu. Šmejkal byl stejně dobrý, ale... z hloubi duše nenáviděl ten „humbuk kolem“. Takže: jako profesionál byl asi Gustav lepší, dával theatru, co theatru patřilo. Josefa měli lidé moc rádi — a měli by ho rádi, i kdyby nebyl tak dobrým sportovcem. V pozdějších letech doslova živil celý náš zápas — hostil v Mnichovcích, ve svém pivovně, celou naši amatérskou reprezentaci, když se připravovala na olympijské hry v Amsterdamu. Stříbrná medaile Jindry Maudra vyrostla i z té jeho poctivě, uchovával na talíř nakládané stravy. Býka léta zlá... Když Josef Šmejkal v roce 1942 umřel, zavalil si jeho syna Jirku na gestapo a varoval ho, že nesmí dopustit, aby se pohřeb změnil v národní demonstraci. Jinak... koncentrák! Nad hrobem se přesto velkém českému sportovci, který své čestitky zdůrazňoval už za c. a. k. Rakouska, poklonilo několik tisíc přátel.

V dobách své největší slávy — a ta byla profesionálních zápasníků tr-

To byl Josef Šmejkal

vála vždy několik desítek let — měl 186 cm a vážil asi tak 115 kilo. Kolos. Jak jinak... amatér si mohl udělat váhové kategorie, u profiků však lidé nebyli „na mušky“ zvědaví. Chtěli vidět pořádné chlapce — a ten, co vyhraje, ten si pak mohl říkat nejsilnější na světě. Nebo alespoň v Evropě.

Ten první titul měl Josef Šmejkal takřka na dosah. Po úspěšných



turnajích v Evropě, Africe i v Jižní Americe se za něj rozjel do Spojených států. V roce 1911. Porazil 54 amerických soupeřů, každého dvakrát, jak zvyk kázal — v feckořimském zápase i v tom domácím, volném stylu, který se už tehdy podobal catch as catch can, „chyt, jak můžeš“. Pak mu konečně povolili zápas s mistrem světa Frankem Gotchem. Konal se v Chicagu, rozhodoval pan starosta Čermák... a spánel jak si poražený Šmejkal stěžoval. Nu — prohrál. Rozčarování příznivci, kterých měl v Americe už hodně, mu to však nechtěli odpustit a naznačovali, že snad... Sádky totiž stály 10:1 pro Šmejkal! Ne, neusadil na svou vlastní prohru a nezbohatl. Poděhl proto, že ten Gotch skutečně zápasit uměl. Jinak by se Šmejkal neuracel domů na nákladním parniku, jel by luxusní lodí.

Mistrem Evropy byl dvakrát. Jednou jako amatér — ten titul mu vzali, když začal (ještě „načerno“) zápasit s profiky. Pak jako profesionál.

S Frištenským se rádi neměli. Zápasili spolu třikrát. Jednou nerozhodně, jednou vyhrál Frištenský, jednou Šmejkal.

V roce 1908 se utkal v Lisabonu — a býkem, jeho syn Jiří vypravil,

„Zápasníci a toreádři se večer scházeli v jedné hospůdce — a ti, co se prali s býky, táhli poštuchovali: Jo, člověk s člověkem, to nechce žádnou odplachu. Ale se zlítem! A táhla hned prohlásil, že to také dokáže. Sepsal smlouvu, tři týdny ho vozili po městě v kočáru taženém bžlouši, aby byla nějaká reklama. Pak to začalo. Býka rozdrtili — a on přitom probodil kladorona koně, až z chudáka koně vyhrlela střeva. Když to otec viděl, nemohl si ani zašnérovat botky, došlo mu, na co se to dal. Zavedli ho do arény, býka rozčlátili, ten se rozběhl — ale táta taky, utekl, přeskočil barieru. Lidé řvali, házeli po něm, co měli po ruce. Rediteřství vyhrlozovalo: Smlouva je smlouva! Tak tam znovu vlezl — co mu zbývalo — a počkal, až se býk rozběhne znovu. Zůlfe se zastavilo těsně před ním. Táta ho vzal za rohy, sílu měl hroznou, zkroutil mu hlavu až k zemi, a jak říkal, trochu i surově, jak toho býka držel, tajně mu strkal palce do očí. Toreádři přiskočili a přepraného býka píchli. Býk se převrátil — byl konec.“

Zbývá jen vzpomínka. Na velkého zápasníka. A hodného člověka, dobráka, který se kupodivu proslavil tím, že se stále — a skvěle — pral.

STANISLAV TOMŠ mladší

Pokus o smíření v Metách nevyšel

Stín zůstává...

VE FOTBALOVÉM SVĚTĚ stále ještě trvá bouřlivá odezva na „extempore“ brankáře NSR Harald „Toni“ Schumachera, který v semifinále proti Francii v Seville snovým zákrokem vážně zranil hráče Battistona. Ten byl do nemocnice odvezen v bezvědomí, utrpěl otřes mozku, vyzrazení dvou zubů a paškování dráhnou krčního obratle.

Světový tisk jednomyslně odsoudil Schumachera a svůj díl dostal i holandský rozhodčí Corver, který viníkov nedal ani žlutou kartu, i když si zasloužil červenou. Brankář



Tak se v Metách představili novinářům Toni Schumacher (vlevo) a Patrick Battiston. Foto: LD

NSR se zvykločkou v cynické póze nad zraněným hráčem, brankář NSR s ironickou poznámkou, že „posle soupeři dvě zlaté korunky za vyražené zuby“. To všechno vznesulo velkou vlnu kritiky. Pařížský odborný list L'EQUIPE dokonce napísal: „Schumacher. Povolání: nečita.“ První den prohlásil, že „byl nejprve dvakrát třikrát atakován, tak jsem také jednou něco rozdál“, druhý den, když mu i eodice do telefonu řekl, že to byl ziv faul, že „se přece nemůže rozplynout ve vzduchu“.

Schumacher není žádný nováček: 26letý brankář z FC Köln, atakuje bezohledně i útočníky soupeřů v „bundeslize“, kteří si dovolí přijít do jeho blízkosti.

Po více než týdenní přestávce se rozhodl Schumacher k cestě do Met, kde je hospitalizován zraněný Battiston, ab se s ním smířil. Přivezl zraněnému soupeři, který byl propaščen z nemocnice, velkou kytku a vložku svého klubu. Na závěr návštěvy následovala tiskovka, na níž prohlásil Battiston, že jej „brankář NSR ujistil, že mu zranění nepůsobí úmyslně“. Když se však začali Schumachera ptát francouzští novináři na další podrobnosti, zarátil rozvahou a křídla dodal zase povýšené: „To je ponze má a Battistonova věc. Nemám žádnou chuť o tom vyprávět a vás vidět.“

Schumacherovi nový „zákrok“ vynesl další ostrou kritiku ve francouzském tisku. LE MATIN: „Polibek na usmíření skončil fláskem.“ FIGARO: „Zlý si chtěl udělat z dobrého jen legraci.“ FRANCOUZSKÁ TELEVIZE 2: „Schumacher není žádný monsieur!“

A BATTISTON později řekl: „Schumacher si chtěl udělat strýčka pro mistrovství Evropy 1984, které má záver právě ve Francii.“

A NIC SE DOBYTKOVI NESTANE. TO I INDICKOU POSVÁTNOU KRAVU MOŽNO KOPNOUT DO PRDELE... ALE NĚMECKÝHO KOPALISTU? TO BY Z TOHO DYLÁ ASI J. SVĚTOVÁ VÁLKA!

Rarer Rasen im Vorgarten

EDINBURGH, 28. Juli (KNA). Ein Stück päpstlich geküßten Rasens befindet sich seit neuestem im Vorgarten des Erzbischofs von Edinburgh, Kardinal Gordon Gray. Piloten des Militärflughefens, auf dem Johannes Paul II. bei seiner Ankunft in Schottland Ende Mai dieses Jahres landete und traditionsgemäß den Boden des Gastlandes küßte, machten dem Kardinal dieses Fleckchen Gras zum Geschenk. Sie selbst brachten an der Stelle eine Gedenkmedaille an. Er habe das Grasstück in seinen Vorgartenrasen eingefügt, erklärte Gray, es jedoch nicht extra markiert aus Furcht, jemand anderes könne es „stehlen“.

TO JE ZROVNA TO SAHE, JAKO KDYŽ SE LEVIN VYMOČIL NĚKDE NA RYSECH...

Aufgespielt

„Ausschuß zur Untersuchung un-amerikanischer Umtriebe.“

Offizieller Titel des Gesinnungsprüfungsausschusses unter Vorsitz von Joseph McCarthy Anfang der 50er Jahre.

...die anti-amerikanischen Umtriebe in der Partei Helmut Schmidts.“

Aus einer Erklärung der bayerischen Staatskanzlei zum Besuch des Bundeskanzlers in den USA.

• Florenská univerzita promění vilu Klenot, kde v letech 1631—1642 žil Galileo Galilei, v jeho muzeum a knihovnu, další sály budou sloužit přednáškám a studiu při mezinárodních akcích.

Ort der Handlung: Teppichbasar in Marrakesch.

Personen: Zwei deutsche Urlauberrinnen beim Teppichkauf.

Händler (fragend): „Nationalidad??“

Touristin: „Deutsch.“

Händler (gestenreich fragend): „Nationalidad??“

Touristin: „Germania — Germanisch.“

Händler (strahlend): „Aha, Nekermanski.“

Noch keine CSSR-Visa

pld GÖTTINGEN, 28. Juli. Die rund 30 Teilnehmer des eineinhalbjährigen „Friedensspaziergangs“ von den USA nach Moskau haben entgegen anderslautenden Informationen kein Durchreisevisum von der Tschechoslowakei erhalten. Ein Sprecher der Gruppe, die nach mehrtägiger Zwischenstation in Göttingen jetzt in Bamberg eingetroffen ist, erklärte am Mittwoch auf Anfrage der FR, daß die tschechische Botschaft in Bonn Visaanträge zum jetzigen Zeitpunkt ablehne. Allerdings beständen begründete Hoffnungen, daß in einigen Tagen doch noch eine Genehmigung erteilt werde. In der Zwischenzeit wollen die 30 Männer und Frauen aus insgesamt elf Nationen ein Friedenslager in der Nähe der CSSR-Grenze errichten. Die ursprünglich geplante Reise durch die DDR war von Ost-Berlin verwehrt worden.

KURVY PROHANDLOVANY!

NEJMENŠÍ HODINKY NA SVĚTĚ sestavil ukrajinský mistr N. Sjadristy. Miniaturní hodinky smontoval ze 130 součástek, z nichž některé měří pouhé tisícinny milimetru. Skvěle dopadly zkoušky životnosti hodinek. Autor při nich posunul hodinové ručičky o 150 let dopředu a když je pak rozebral, nenašel ve strojků sebestmenší znak opracovanosti materiálu. Unikátní hodinky budou vystaveny pod mikroskopem v moskevském technickém muzeu.

.. ALE NEJVÍČ JICH NAKRADLI!

Das Rezept der Frau Thatcher

LONDON, 27. Juli (AP). Der Stand der Emanzipationsbestrebungen in der britischen Gesellschaft läßt sich nach Auffassung von Premierministerin Margaret Thatcher leicht auf eine Kurzformel bringen: Die Frauen sind schon emanzipiert, und die Männer brauchen noch eine Weile. Dies jedenfalls erklärte Margaret Thatcher am Montag auf der Veranstaltung eines britischen Frauenverbandes, dem überwiegend Hausfrauen angehören. „Ich sage seit jeher, willst Du eine Rede hören, dann wende Dich an einen Mann. Willst Du Taten sehen, dann geh zu einer Frau“, legte die Regierungschefin ihre Meinung zu den Stärken der Geschlechter weiter dar. Auf die Frage von einer Veranstaltungsteilnehmerin, wie sie es schaffe, bei Zwischenrufen der Abgeordneten im Unterhaus die Ruhe zu bewahren und nicht in Tränen auszubrechen, verriet Frau Thatcher ein scheinbar einfaches Rezept. Sie lasse sich eben nicht beirren und setze ihre Rede fort. Denn schließlich stünden die Zwischenrufer schlecht da und nicht sie selbst, da sie ja ihre Arbeit tue.

McDonald's erwartet Rekordjahr

Die Schnellrestaurant-Kette McDonald's erwartet in diesem Jahr ein neues Rekordergebnis. In den ersten sechs Monaten sind international 694 nach 647 Millionen Dollar in der gleichen Vorjahreszeit umgesetzt worden.

Při nedávných oslavách druhého výročí nezávislosti bylo hlavní město Zimbabwské republiky přejmenováno na Harare, aby se tak odstranil jeden z pozůstatků kolonialismu. Britští kolonizátoři totiž hlavní město nazývali Salisbury, což nemělo se zemí nic společného, stejně jako její koloniální jméno Rhodesie.

Odkud však vznikl název Zimbabwe? Nezávislá republika chce navázat na tradice slavné říše, která ve středověku zabírala rozsáhlé území mezi řekami Zambezi a Limpopo a sahala až ke břehům Indického oceánu. Vedle historických dokladů zůstalo přímo na místě bývalého hlavního města mnoho architektonických památek, které svědčí o vysoké tehdejší kultuře černošského státu.

„Ve středu země existuje kamenná pevnost vybudovaná z obrovských kvádrů, které, jak se zdá, nespojuje žádná malta“, píše v 17. století portugalský historik J. de Barros. „Tato budova je obklopena téměř zcela pahorky se stěbami, které svými kameny a nepoužitím malty jsou si velmi podobné. Jednou z nich je věž, vysoká přes dvanáct sáhů.“

Dodnes návštěvníci obdivují ruiny sídelního města, které leží asi 200 kilometrů jižně od současné metropole. Odborníci se shodují v tom, že jde o největší středověkou stavbu na jihu od Sahary. Mohutné zdi, dosud čníci do výše 9,5 metru, tvoří obrovský ovál, jehož delší osa měří 252 metrů. Celé stavbě dominuje konická věž, nepochybně symbolizující bezpečnost a bohatost tehdejšího státu.

Mnohé z dlouholeté historie tohoto místa, známého pod jménem Zimbabwe, je dosud zahalené rouškou tajemství. Ruiny byly pro dnešní svět náhodou objeveny v roce 1867 americkým lovcem

Adamem Rendersem, ale pak nastal dlouhý vědecký spor o jejich původu. Nebylo málo těch, kteří nechtěli věřit, že by v Africe mohly ve středověku vzniknout tak mohutné stavby a snažili se vše vysvětlit cizím vlivem, zprostředkovaným prý především arabskými kupci, kteří sem často zajížděli. Také kolonizátoři houževnatě obhajovali tyto názory a snažili se dokázat, že banžuské kmeny v této oblasti nebyly schopny vytvořit samostatný stát a proto musí i nadále podléhat „civilizačnímu“ působení Evropanů v rámci koloniálních říší.

Odkud má jméno Zimbabwe

Ale již na počátku našeho století se našli i mezi britskými archeology odborníci, kteří jednoznačně dokázali, že ruiny Zimbabwe jsou afrického původu, což později dále potvrdily rozsáhlé vykopávky. Nikdy se však už nepodařilo najít poklady, kterých se nepochybně zmocnili první kolonizátoři. Jen malá část uměleckých památek se dostala do rhodeského muzea a zůstala zachována i dnešní Zimbabwské republice a jejím lidu. Bohatství říše zřejmě pramenilo z mnoha dolů na zlato, měď, železnou rudu a cín, jejichž pozůstatky je možno najít na rozsáhlém prostoru od zřícenin Zimbabwe až k pobřeží Indického oceánu. Vedle pozoruhodných budov se našly i obrysy velkých terasovitých polí, na rozsáhlých prostorách se většinou zavlažovací kanály, z nichž některé čerpaly vodu ze studní, hlubokých až 12 metrů. Je to nepochybný důkaz vyspělosti teh-

dejší civilizace. Šlo o velmi bohatý stát, což potvrzují zprávy o jeho všestranných obchodních stycích, především s arabským světem.

Vše nasvědčuje tomu, že středověký dvůr v Zimbabwe si v ničím nezádal s nádhernou středověkých panských sídel v Evropě. Rozvíjela se zde řemesla a kvetl obchod. Vydávaly se zlaté, železné a měděné pruty, slonovina, leopardí kůže a dovážely především bavlněné a hedvábné látky i různé luxusní zboží.

Největšího rozkvětu dosáhlo Zimbabwe kolem roku 1400, kdy v tomto sídelním městě žilo 10 000 lidí. Asi za půl století došlo však k úpadku. Příčiny nejsou zcela jednoznačné; bylo to jednak vyčerpání dolů, jednak odchod části zemědělského obyvatelstva na sever pro nedostatek volné půdy, nebo boje mezi jednotlivými kmeny. Těžko určit, který důvod byl hlavní, ale zřejmě každý z nich přispěl k pádu Zimbabwe.

Nevylučují se ani vnější vlivy, například ze strany arabských obchodníků. V 15. století využili Portugalci kmenových bojů a rozklad kdysi mocné říše a vnutili místním náčelníkům poddanské smlouvy, které patří k prvním toho druhu v Africe. Kolonizaci Zimbabwe dokončili Britové v 19. století.

Nová nezávislá republika Zimbabwe věnuje velkou pozornost rekonstruování slavné minulosti svých předků. Ne náhodou bylo již v srpnu loňského roku — tedy krátce po vyhlášení nezávislosti — otevřeno v oblasti zřícenin starého sídelního města „Muzeum velkého Zimbabwe“, jako jedno z hlavních center bádání o slavné minulosti lidu, obývajících tuto oblast.

Dnes už se nikdo neodvazuje „vědecky“ dokazovat různé rasistické teorie, které však stále přezívají v myšlení některých bělochů v Africe.

JEN SE OSVOBODILI, HLATÍ SE
HEZI SEBOU A NĚKDO JIM ROZ-
FLAKAL 15 NEJMODERNĚJŠÍCH
LETADEL NA ZEMI. A TO NA
NAŠ BRATR RÁD.

Liberijská křižovatka

Kulaté výročí vzniku Libérie 26. července 1847 a 160 let, jež uplynuly od založení jejího hlavního města, podnětují k pohledu na dějiny africké země, kterou mnozí západní historikové vydávají matkou za vzor. Pozornější pohled však ukáže, že na její historii tkví stejně mnoho skurn, jako na ostatních afrických zemích, jež prošly kolonialismem.

Libérie vznikla z iniciativy amerických protitrokatřských kruhů, které zde chtěly usadit propuštěné otroky. Už při založení prvního města, nazvaného podle tehdejšího prezidenta USA Monroa Monrovií, došlo k bojům, při nichž muselo být místní obyvatelstvo vyhnáno, aby vzniklo město osvobozených otroků, později nazývaných Američanolibertci. Podobně tomu bylo při zakládání všech ostatních měst, a když se pak v roce 1837 spojila v Liberijské společenství, přisvojila si hned monopolní práva na obchod se světem, čímž se dostala do dlouhodobého konfliktu s místními kmeny, především Kruy, kteří ovládali jižní část pobřeží a čile obchodovali.

Libérie byla hospodářsky zcela

v područí monopolů USA a mnohdy se jí posměšně říkalo „republika Firestone“, neboť tato firma v ní ovládala rozsáhlé kaučukovníkové plantáže. Liberijská vláda byla na USA zcela závislá, i když formálně byla Libérie nezávislou republikou.

Napětí v Libérii se poněkud zmírnilo po nástupu prezidenta Tubmana v roce 1941, který byl synem Američanolibertce a matky z kmene Grébo. Pokračující hospodářská závislost na USA však vedla k růstu národně osvobozeneckého hnutí podle vzoru sousedních států, a to dosáhlo v dubnu 1980 úspěchu, když se moc ujala lidová rada záchrany země, složená z představitelů armády v čele s četařem Samuellem Dnem a zástupců bývalé opozice. Noví ministři patří k původním kmenům, a tak se předpokládá, že tím skončila nadvláda asi 200 000 Američanolibertců nad více než miliónem původních obyvatel. (tp)

JAK JSEM REZIGNOVAL

Chciť jsem se v září, nejrůznějšími měsíci pro horškon turistiku, podíval do Orlických hor v Bohem náb pouli, že pobyt v září nezajímá. Někdy jsem dokonce řekl, že nikdy nepůjdu s jedním hotelem, bez kterého bych byl ztracen. Nově jsem spojil s Orlickými, ale předtím byl ztracen, v jednom hotelu maloval, druhý byl ztracen, v dalším byla škola v přírodě a ve čtvrtém zemědělská rekonece. Tak jsem na Orlické hory rezignoval, a oběti jízdnosti prostřednictvím Cadeau na Krkonoše. V pražské kanceláři mi odvětili, že pobyt zůstane pobodem. Odpověď bych přece mohl dostat za čtyři týdny. Tak jsem se nechtěl podívat na síle a jsem z toho dočasně smutný. Ne věřím, že se ještě v září do hor vrátím... Chciť jsem jeden členství chas na člunek v LD „Bílá místa turistů ky“. Pochopení pro ni zůstává stále jen plátem.

273 Erdölanker stillgelegt

273 Erdölanker sind gegenwärtig als Folge der Energiekrise stillgelegt. Die Flotte Nigerias zählt mit 72 Tankern die größte Anzahl aus dem Verkehr gezogener Schiffe, gefolgt von Griechenland (60), Norwegen, Japan, Großbritannien und Italien.

273 Erdölanker stillgelegt

BERLIN, 27. Juli (AP). Eine gründliche Vorbereitung aller Ärzte in der DDR auf den Kriegsfall hat der Präsident der Gesellschaft für Militärmedizin der DDR, Generalleutnant Giesewitz, gefordert. Die Lage der DDR an der Grenze der beiden politischen Welt-systeme zwingt dazu, dem Schutz der Bevölkerung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Einem „Massenanfall von Geschädigten“ könne man jedoch nicht allein mit den Mitteln und Kräften begegnen, wie sie von der Medizin im Frieden gehandhabt würden.

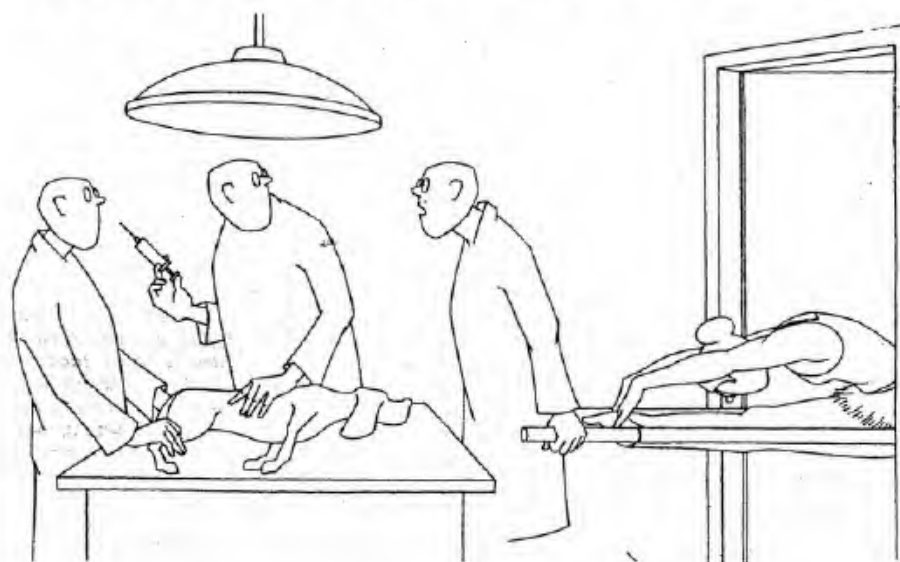
NDR A MIR SE SNAŽEJI, PRAVĚ TAK, JAKO KYSELY HLÍKO A PIVO S TĚS-NĚM.

ZEHE DĚJSA' REKREANCE
O ŽNICH...

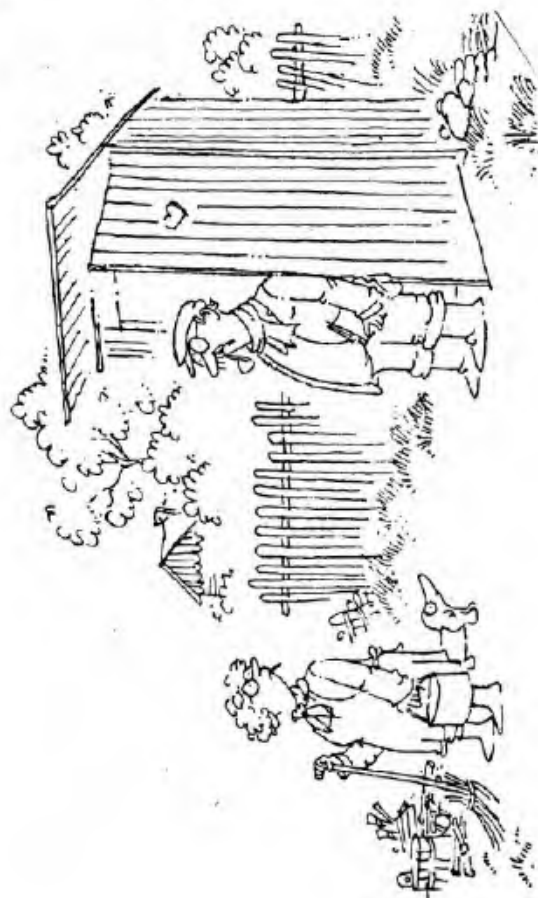
NA'PADNĚ SE TO PODOBA' IMPERIALISTICKÉMU RUSKU A SSSSSSSR.



JSTE KRÁSNÁ, SLEČNO. MŮŽETE MI VĚŘIT. JSEM PRŮMYSLOVÝ DEZAJNÉR.



„Josef sem, Josef tam – pro mě je svátkem každý den, kdy mě nic nebolí.“



KDYBY SE TO MĚ NĚKDO PÍTL, MĚLO BYT JSEM SE ŠEL ZAMYSLET AŽ ŽIVOTEM.



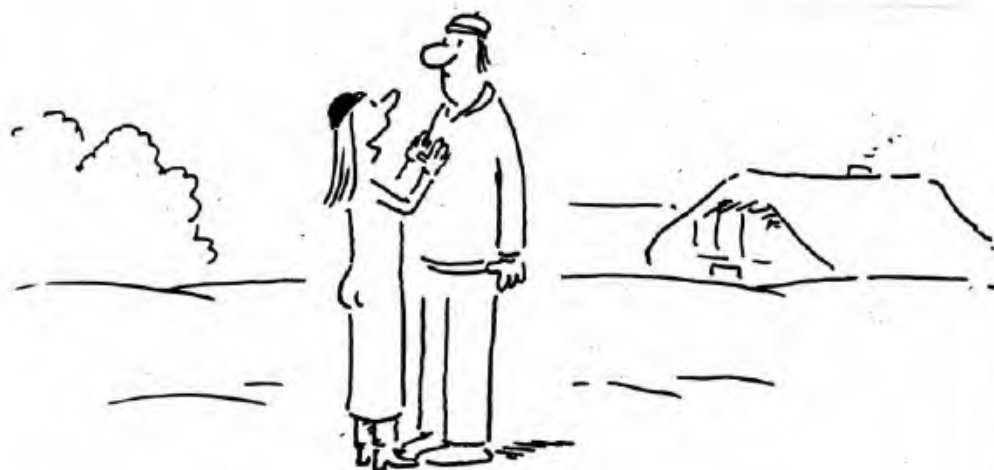
JÁ MÁM RÁD PIVO, TY MÁŠ RÁDA PIVO -
TAK KDE SE STALA CHYBA ?



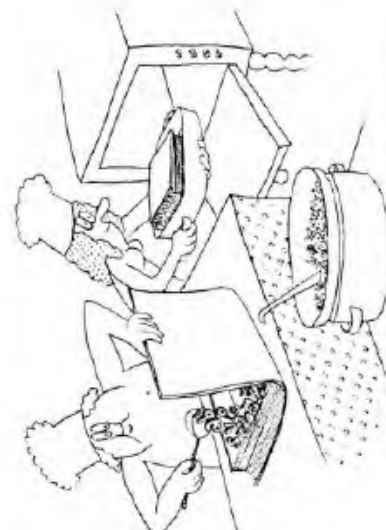
„Josefe,
řikej mně
dárking, třeba
nás dřív
obslouží.“



PIVO DOŠLO. DEJ SI, JENÍKU, KOLU, TONIK, BUBLIFUK...



PROSÍMTE JENÍKU, JSI TAK BLBEJ, JAK O TOBĚ VĚCHNI POVÍDAJÍ ?
ŘEKNI ANO !...



COPAK ZDRAVÍČKO MI SLOUŽÍ, TANÁČKA. ALE LIDI MI DOU NA NERVY.

Lieber Briefftaube?



Sabine hadert mit der Post. Sie ist eine eifrige Briefeschreiberin und nach dem Sommerurlaub kam noch ein besonders netter Briefpartner hinzu. Ihr ein-

fachster Weg war bisher immer der um die Ecke. Dort steht nämlich ein Briefmarkenautomat. Das nächste Postamt ist weiter weg, und sie konnte so ihre Briefe immer auf dem Weg zur Schule mit Marken bekleben und auch dort einwerfen.

Jetzt schaut sie jeden Morgen verdrossen auf den Automaten. Denn sechs Wochen nach der Portoerhöhung zum 1. Juli ist der Automat noch immer mit 50- und 60-Pfennig-Marken bestückt. Man kann es drehen und wenden, wie man will — man kriegt keine 80-Pfennig-Marke für den Brief zusammen.

Die Postkunden wußten schon Wochen vor der Erhöhung, daß sie ab 1. Juli mit einer Preiserhöhung von 33 Prozent rechnen müssen. Ist die Post nicht so flexibel, dieses Wissen auch den Automaten zu vermitteln?

Sabine überlegt jetzt ernsthaft, ob sie ihre Briefe nicht einer Briefftaube anvertrauen soll.

Klage über „Bierpreiskartell“

MÜNCHEN, 15. August (AP). Um die Festsetzung des Bierpreises auf 5,60 Mark für die Maß beim Oktoberfest 1982 in München durch die Stadt und die Wiesnwirte ist es zum Streit gekommen. Der „Verein gegen Bierpreisabsprachen“ teilte am Samstag in München mit, daß er beim bayerischen Wirtschaftsministerium als zuständiger Landeskartellbehörde Anzeige wegen nach seiner Meinung unzulässiger Preisabsprachen erstattet habe. Die Behörde sei aufgefordert worden, mit Bußgeldbescheiden gegen die Stadt München vorzugehen.

... A ZPROPADENÝ JELHA, KTEDE PIVO PLATIL...

Drahá dánská minulost

Letošní rok 1982 byl v Dánsku vyhlášen Rokem starých zámků a probíhá pod heslem Dejme minulosti šanci na budoucnost. Toto heslo je zároveň i motto organizace nazvané — Mezinárodní úbor pro zachování evropského kulturního dědictví. Organizátoři celá akce prohlašují, že Dánsko, které se může chlubit 450 zámky a starými stavbami — všechny jsou pomátkově chráněny — má tím spíše důvody k tomu, aby se této činnosti plně zúčastnilo. Více než celá jedna třetina starých zámků a jiných historických budov včetně k nim přílehlých parků a zahrad byla v poslední době zpřístupněna veřejnosti.

Počátkem letošního roku byl v souvislosti s rozšířením podnikem vydán padesátistránkový průvodce pro turisty obsahující podrobné informace o historických objektech, ale i o tom, kdy jsou otevřeny k prohlídce i o cenách vstupného. Ještě v letošním roce má být v Dánsku vydána podrobná mapa, na níž by byly vyznačeny historické stavby a uvedeny přesné a nejvhodnější cesty k nim.

Velká většina historických staveb je v jižním Jutsku, na jihu

ostrova Flonit a v jižní a severní oblasti ostrova Zelanadii. Dodneska je čtvrtina historických staveb, především zámků, v držení šlechtických rodů. Polovina zámků je pak pod správou a patronací různých národních či institucí stoužících veřejnosti. A jen malou část si koupily soukromé osoby. Neradostná hospodářská situace v zemi působí velké starosti soukromým majitelům, ale právě tak i různým organizacím a nakonec i státu. I když piná polovina historických

Zakladatel Červené sedmy

(tk): Mezi umělecké podniky, které pomáhaly „burat Rakousko-Uhersko“, patřil i kabaret Červená sedma, který krátce před první světovou válkou a během ní působil v sále hotelu Central v Hyberské ulici. V dnešním Komorním divadle. Duší celého podniku byl právník dr. Jiří Červený — kabaretér v pravém slova smyslu. Psal písňové texty a skoče, komponoval, zpíval, konferoval a hlavně organizoval celé to vzrušující dění, jehož aktéry byly takové osobnosti jako E. A. Longen, E. Bass, F. Futurista, V. Burian, J. Plachta a další. Své vzpomínky na Červenou sedmu a její královéhradeckou přehráru uložil dr. Jiří Červený do knih Paměti Mansardy a Červená sedma. Podstatnou část literárního odkazu kabaretu shrnula loni vydaná knížka Smích Červené sedmy, na letošní rok je ohlášena gramofonová reedice původních nahrávek. Od narození zakladatele Červené sedmy dnes uplynulo 95 let.



OTEC JAKO ČERVENÝ

kých památek je obklopena rozsáhlými hospodářskými usedlostmi, které k nim patří, mnohdy k takovému zámku patří až na tisíc hektarů pozemků, přímými příslušíci má, že mnohdy nestál ani k běžné údržbě zámku či jiné historické památky. A peníze pocházející ze vstupného jsou jen zlomkem procenta částky, která je k údržbě třeba. Nejinak je tomu se státními dotacemi: jsou jen kapkou do moře potřeb. Jeden z majitelů zámku na ostrově Zelanadu charakterizoval celou situaci slovy: „Minulost je drahá. Budoucnost nadále růst ceny a zvelšovat se rozpory mezi příjmy a výdáními, pak může dojít k tomu, že v nejbližších deseti letech nejenže nebudeme moci udržovat zámky v náležitém stavu, ale nebudeme je možná moci udržovat vůbec. Staneme se zemí historických zřícenin.“

NPD freut sich über Zulauf

MÜNCHEN, 15. August (AP). Die Bürgerinitiative Ausländerstopp und die rechtstehende Nationaldemokratische Partei Deutschlands stimmen nach Angaben des NPD-Bundesvorsitzenden Martin Mußnug in ihrer Zielsetzung überein. Mußnug erklärte am Wochenende in München ferner, daß die NPD ihren Wahlkampf zur bayerischen Landtagswahl am 10. Oktober mit Schwerpunkt auf der Ausländerfrage führen werde. Mußnug gab an, die NPD habe derzeit auf Bundesebene rund 10 000 Mitglieder und rund 100 000 Anhänger. Seit Frühjahr 1982 sei bei der NPD offenbar auf Grund der Ausländerproblematik ein Mitgliederzuwachs zu registrieren. Er sagte ferner, die NPD werde bei der Landtagswahl in Hessen am 26. September nicht antreten, sondern sich ganz auf die Bayernwahl konzentrieren, bei der sie die besseren Chancen habe. **VOLK FOP = FACHHEIMIKA DRADNOVA PARTAJ.**

Immer gen Mekka

LONDON, 15. August (dpa.) Tony Wale, der Chef des britischen Kompaßherstellers Silva, hofft auf das Geschäft seines Lebens: Das Unternehmen hat einen Kompaß entwickelt, der überall auf der Erde die korrekte Mekkarichtung anzeigt. „Der Gebetskompaß ist ein enormer Erfolg, und wir sind mit Bestellungen überschwemmt worden“, sagte Wale am Sonntag. Da von den 800 Millionen Moslems auf der Welt ein großer Teil mehrmals am Tag bete, sei die Mekkabestimmung immer wieder ein Problem. Nach seinen Angaben will eine Schweizer Firma, die Gebetsteppi- che herstellt, eine Million der Richtungsanzeiger für die heilige Stadt auf ihre Produkte nähen.

ZE JISE NA TO UPRÁŠILI!

Trestná činnost a věk

(čtk): Třebaže jevy a procesy demografické povahy samy o sobě kriminalitě nevyvolávají, jsou významným činitelem určujícím její stav, strukturu a dynamiku. Proto napříklád údaje o složení pachatelů podle věku jsou jedním z východisek pro zkoumání vývoje trestné činnosti i pro tvorbu dlouhodobých plánů boje s kriminalitou. Věková zralost se totiž projevuje i v reakcích na různé životní okolnosti, s nimiž se jedinec setkává. Z poznatků Výzkumného ústavu kriminologického při Generální prokuratuře ČSSR vyplývá, že více než polovinu z celkového počtu pachatelů trestných činů a přibližně třetinu osob ve věku do třiceti let. Naopak u lidí po třicátém roku věku trestná činnost ustupuje, neboť sociální zakotvení a získané životní zkušenosti jim umožňují správně se orientovat i ve složitých životních situacích v souladu s požadavky zákona. Dlouhodobé výzkumy ukázaly, že pro určitou věkovou skupinu pachatelů jsou charakteristické trestné činy určitého druhu. Například mladiství muži ve věku od 15 do 17 let se v CSR nejčastěji dopouštějí rozkrádání majetku v socialistickém vlastnictví, zatímco ve věkovém pásmu nad 55 je nejčastějším mužským deliktem v CSR neobslužnostní ublížení na zdraví v dopravě. **Trestníkem trestným činem žen ve věku od 15 do 24 let je v CSR příživnictví, od 25 do 69 rozkrádání majetku v socialistickém vlastnictví.**

Káva podle Marie Terezie

Dvě stě let po smrti Marie Terezie začali připravovat vídeňští kavárníci kávu „podle císařovny“ — nápoj, který už dávno upadl v zapomnění. Marie Terezie prý jim zaháněla vládařské i rodinné starosti. Jak se „káva podle Marie Terezie“ připravuje? Do sklenice dáte 4 lžičky pomerančového likéru, špetku cukru, zalijete horkou kávou, promícháte a můžete ozdobit čepičkou šlehačky.

OSLÍ HYKÁNÍ nepatří jistě k nejprjemnějšímu zvukům, ale pro dvaatřicetiletého Siciliana Francesca Corsara z Catanie mělo podobu hudby přímo rajské. Zachránilo mu totiž život. Při procházce opuštěnou krajinou spadl Corsaro do propasti a zlomil si obě nohy. Volal o pomoc, ale marně, jediný, kdo ho uslyšel, byl osel. Ze zvědavosti se přiblížil k okraji propasti a začal žalostně hykat. To posléze uslyšel majitel osla, který své zvíře už dlouho hledal, a nešťastného Francesca zachránil.

• Rozšířené skalní malby a kamenné pracovní nástroje zhotovené před asi 6000 lety objevili australská archeologové v neobydlených oblastech Yorského poloostrova (nejsevernější část Austrálie).

Mlékař samaritánem

Výsledek dlouhodobého výzkumu v Anglii uvádí, že mlékaři jsou nejvhodnějšími „spojkami“ mezi starými a osamělými a sociální péčí. Je to proto, že každá anglická domácnost odebírá mléko tak, že denně dává za dvě prázdné láhve od mléka s objednávkou na příští den, mlékař denně rozváží mléčné výrobky po domech a domácnostech, staví je za dveře, odebírá prázdné láhve. Kdo v nouzi potřebuje radu či pomoc, může svou zprávu dát — a také se stává, že dává — před dveře do prázdné láhve. Mlékař ji předá na patřičné místo. Také hned zaregistruje, jestliže za dveřmi už stane láhev neodebrána svým předplatitelem, což avizuje, že něco není v pořádku.

Krise a pudink?

Souvislost mezi politickou situací a jídlem i zvyklostmi zaznamenali v svém známém Waldorf Astoria hotelu v New Yorku. Jeho ředitel říká: „Když vládne hospodářská krize, hosté žádají mnohem častěji jako moučník pudink, než dort či sýr. Snad to souvisí s tím, že pudink se dá rychleji sníst...“ — V Americe sledují i různé jiné „úklady“ provázející krizi — už desetiletí se tam hovoří o tom, že v hospodářsky těžkých dobách se zkracuje délka sukni ženských oděvů. V Evropě zas, jak prý zjistili, se pije více šampaňského...

Západní Němci si oblíbili — podle průzkumu, který proběhl v NSR — u osobních vozů nejvíce červenou barvu (22 %), dále zelenou a bílou (14 %) a modrou (13 %).

Nejvíce kilometrů v automobilu najezdí ze všech Evropanů Finové. Průměrný roční počet ujetých kilometrů činí na jednoho řidiče „Suomi 19 300...“, zatímco naopak španělský automobilista ujede v průměru za rok jen 7600 km.

Móda a obliba autoveteránů stále trvá: V Londýně byl v dražbě nedávno prodán Packard z r. 1934 za 350 000 dolarů!

TOTO POSLANÍ PLNÍ V ČÍSLECH ESTEBACI.

Zivolopis Miloše Jakeše

Dnes se dožívá 60 let Miloš Jakeš, člen předsednictva a tajemník ÚV KSČ, poslanec Sněmovny lidu Federálního shromáždění ČSSR. Celý jeho život je spjat s obětavou prací pro komunistickou stranu a lid, pro budování socialistické společnosti v naší vlasti.

Miloš Jakeš se narodil 12. srpna 1922 v Českých Chalupách v okrese Český Krumlov v rodině drobného zemědělce. Po ukončení školní docházky se vyučil elektromechanikem, pracoval jako monter, později byl konstruktérem v n. p. Svit v Gottwaldově. Při zaměstnání absolvoval vyšší průmyslovou školu. V dělnickém prostředí se formovalo jeho třídní uvědomění a politické postoje. Krátce po osvobození Československa Sovětskou armádou byl v červnu 1945 přijat do Komunistické strany Československa. Vykonal stranické funkce v n. p. Svit v Gottwaldově. Byl členem předsednictva ÚV a KV KSČ v Gottwaldově. Aktivně se podílel také na práci v mládežnickém hnutí jako předseda ÚV a KV ČSM a člen předsednictva ÚV ČSM.

Pracoval v různých funkcích v národních výborech a v roce 1950 byl zvolen do funkce předsedy jednotného národního výboru v Gottwaldově, kde působil do roku 1952. Podílel se aktivně na socializační práci. Poté vykonával funkci tajemníka ÚV ČSM. V roce 1955 byl vyslán na studium Vysoké stranické školy při ÚV KSČ v Moskvě. Po jejím absolvování v roce 1958 zastával funkci vedoucího odboru ÚV KSČ. V roce 1961 byl jmenován vedoucím ústředního úřadu pro věci národních výborů. Od roku 1963 vykonával funkci prvního náměstka předsedy ústřední správy pro rozvoj místního hospodářství. V letech 1966 až 1968 působil ve funkci náměstka ministra vnitra ČSSR pro civilní správní úsek.

V krizových letech, v době otevřeného nástupu protisocialistických a kontrarevolučních sil stál M. Jakeš pevně na pozicích marxismu-leninismu, rozhodně hájil zájmy strany a lidu, znovu v tomto složitém období prokázal politickou vyzrállost a svůj věrný vztah k Sovětskému svazu a jeho lidu, věrnost přátelství s ostatními bratrskými socialistickými zeměmi.

V březnu 1968 byl zvolen předsedou ÚKRS KSČ, jejímž členem byl od roku 1966. Velmi aktivně se podílel na zápasu za překonání krize ve straně a společnosti, na řešení již dříve nahromaděných problémů. Významné jsou jeho zásluhy v úsilí o obnovu marxisticko-leninského charakteru naší strany. V roce 1977 byl kooptován za člena ÚV KSČ a zvolen kandidátem předsednictva a tajemníkem ÚV KSČ. V této funkci se zabýval stranickou prací v zemědělství. Od roku 1981 je členem předsednictva ÚV KSČ a předsedou národohospodářské komise ÚV KSČ. Ve volbách do zastupitelských orgánů v roce 1971 byl zvolen poslancem Sněmovny lidu, je členem předsednictva Federálního shromáždění ČSSR.

DALŠÍ VÝTEČNÍK MĚL NAROZENINY. PROTO NEJSOU POJISTKY!

Ehebruch oder Komplott?

MANAGUA, 13. August (dpa/AP/FR). Die katholische Kirche von Nicaragua, seit Wochen im Streit mit der Regierung, ist am Donnerstag durch einen „live“ im Fernsehen dokumentierten Vorfall ins Gerede gekommen. Der Sprecher des Erzbischofs von Managua, Pater Bismarck Carballo, wurde während einer Demonstration von einem Mann nackt auf die Straße und vor die Kameras getrieben. Der Mann behauptete, er habe seine Ehefrau mit dem Pater im Bett ertappt. Der Priester dagegen berichtete Journalisten, er habe bei einer Bekannten zu Mittag gegessen. Plötzlich seien die Frau und er von dem Mann mit einer Pistole gezwungen worden, sich auszuziehen. Carballo sieht in dem Vorfall und seiner vorübergehenden Festnahme durch die Polizei ein Komplott der Regierung gegen die Kirche.

OBČI A RÁD!

Aufgespießt

„Ich habe mich über den Ministerpräsidenten Begin bisher niemals geäußert und werde das auch in Zukunft nicht tun.“

Bundeskanzler Helmut Schmidt in einem Interview der Springer-Zeitung „Die Welt“.

● Jen za loňský rok odstihli myslivci v Rakousku na 212 000 kusů vysoké zvěře, 300 000 zajíců, 30 000 lišek, přes 420 000 bažantů a 4000 kusů černé zvěře.

Barbusig ein Ärgernis ← „Barbusige Madonna“ verkauft

MÜNCHEN, 13. August (dpa/AP). Die diesjährige Kunstausstellung im Schloß Dachau hat Ärgernis erregt. Das Ordinariat der Erzdiözese München und Freising protestierte am Freitag scharf gegen ein Bild der Ausstellung, das „nach dem Eindruck des Betrachters eine barbusige Madonna mit drei männlichen Geschlechtsteilen in der rechten Hand darstellen soll“. In einem Schreiben an Dachaus Oberbürgermeister Lorenz Reitmeier forderte der Öffentlichkeitsreferent im Ordinariat, Curt M. Genewein, dieses Werk eines Dachauer Künstlers „sofort zu entfernen“. Das Bild sei an Geschmacklosigkeit und Obszönität nicht zu überbieten.

A V LEVÉ? TRNA TRNA TRNA VEČEK?

Butter spürbar teurer

Butter ist in den vergangenen Monaten spürbar teurer geworden, teilte das Bundesministerium für Ernährung mit. Besonders deutlich erhöhten sich die Preise im Frühsommer 1982: Im Juni lagen sie mit 9,20 DM je Kilo um 60 Pfennig oder sieben Prozent höher als ein Jahr zuvor.

CHUDÁČKOVÉ DOLEŽEVÍČKOVÉ! TO BUDE KILO Z EG SKLADU STAŤ NEJMÉNĚ 1,05 DM!

Große Benzinpreis-Unterschiede

Zum Teil beträchtliche Preisunterschiede bei Benzin in einer Großstadt hat die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bei Stichproben an Tankstellen festgestellt. Wer nicht sorgfältig vergleiche, zahle im Stadtgebiet von Mainz bis zu zwölf Pfennig pro Liter Benzin mehr als nötig.

DACHAU, 15. August (dpa). Das ins Kreuzfeuer der Kritik geratene Bild einer halb nackten Frauengestalt des Dachauer Künstlers Otto Fuchs, das in der Kunstausstellung im Schloß Dachau hing, ist angeblich verkauft worden. Besucher der Schau heimischer Maler entdeckten am Wochenende anstelle des von der katholischen Kirche heftig kritisierten Bildes lediglich einen handschriftlichen Zettel mit dem Verweis, der Ausstellungsleiter Alfred Kindermann habe das Bild „auf eigene Verantwortung“ abgenommen und einem Käufer überbracht. Weiter wurde dem Publikum mitgeteilt: „Wir bitten die Besucher um Verständnis für die Abnahme des Bildes, das viele Menschen in ihrem religiös-sittlichen Empfinden verletzte.“

In einer erst am Samstag vom Dachauer Oberbürgermeister Lorenz Reitmeier und von Kindermann verbreiteten Erklärung war dies noch ausdrücklich verneint worden. Das Gemälde könne keine religiösen Gefühle verletzen, weil es „zweifelsfrei“ eine heidnische „östliche Aphrodite“ zeige, mit der die weibliche Fruchtbarkeit dargestellt werde, hatte es geheißt. Ihre Kopfumrahmung sei kein Heiligenschein, sondern eine nichtreligiöse Aura. Eine Schließung der Ausstellung war nach einer Sondersitzung abgelehnt und die kirchliche Kritik als abwegiges Mißverständnis bezeichnet worden.

Das Ordinariat der Erzdiözese München und Freising hatte zuvor in einer ungewöhnlich scharfen Protesterklärung die Entfernung des Bildes verlangt.

● Španělsko mělo v loňském roce 37 747 000 obyvatel. Oznámil to ústřední statistický úřad v Madridu. Podle jeho sdělení žilo v tomto roce v zemi 19 217 000 žen a 18 530 000 mužů.

Eigene Pässe und Briefmarken

Die „Freie Gemeinde Vellerat“ hat Grenzposten aufgestellt

VELLERAT, 15. August (dpa / AFP). Das 69-Seelen-Dorf Vellerat im Schweizer Jura, das ganz gegen den Willen seiner Einwohner auch nach der Bildung des Kantons Jura weiterhin dem Kanton Bern angehört und sich deshalb per Abstimmung in einer Bürgerversammlung zur „Republik“ und „freien Gemeinde“ erklärte, hat nun eigene „Pässe“ ausgegeben.

Die Teilnehmer an einem „Marsch auf Vellerat“, zu dem sich in der Nachbargemeinde Courrendlin etwa 300 bis 500 Gegner der bernischen Herrschaft versammelt hatten, konnten am Samstag am Dorfeingang die Dokumente entgegennehmen. Sie wurden dort mit dem Stempel versehen: „Freie Gemeinde Vellerat — Grenzposten“. Ein Vermerk weist darauf hin, daß die Papiere „bis zum Anschluß an den Kanton Jura nur auf dem Gebiet der Gemeinde Vellerat gültig“ sind.

Sogar eigene Briefmarken gibt die Gemeinde schon aus. Sie werden sicher

später hohen Sammlerwert erhalten, besonders wenn sie einen Poststempel tragen. Die Schweizer Post hat nämlich schon vorsorglich mitgeteilt, daß sie Briefe mit hausgemachten Marken aus Vellerat nicht abstempeln wird.

Steuern an Bern führt Vellerat nicht mehr ab. Bürgermeister Pierre-André Comte erklärte, daß dem Kanton Bern die „Verantwortung für die Illegalität der Situation von Vellerat“ zufalle: „Wir sind Rebellen, aber wir sind Rebellen, die für eine gerechte Sache kämpfen.“

Die Schweizer Bundesregierung hat noch keine konkreten Schritte unternommen. Eine verfassungsgerechte Lösung kann in jedem Fall erst nach geraumer Weile gefunden werden. Denn eine Grenzänderung muß in der Schweiz durch ein Referendum in der betroffenen Gemeinde, dem betroffenen Kanton und schließlich im ganzen sechs Millionen Einwohner umfassenden Bundesstaat abgesegnet werden.

Aufgespießt

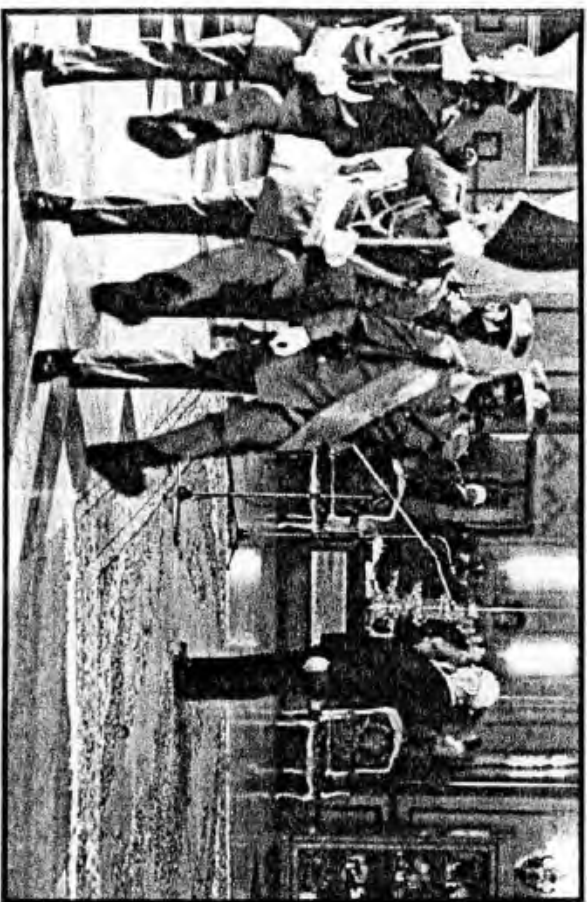
Nach eingehender Beratung erklärte die Kommission 27 Beschwerden für unzulässig, darunter folgende: eine Beschwerde (Nr. 9411/81) über Mathematik und Naturwissenschaft als Pflichtfächer des Schulunterrichts in der Bundesrepublik Deutschland.

Aus dem Pressecommuniqué der Europäischen Menschenrechtskommission in Straßburg über ihre Sitzung vom 5. bis 16. Juli 1982.

ZRUČIL BYCH ŠKOLY A ŠKYTEC!

Einig wider das Böse

BELFAST, 15. August (dpa). Mehr als 200 Katholiken und Protestanten, einige im Kampf gegen die Sünde, haben am Wochenende in Belfast mit lauten Gebeten und Gesängen gegen die Eröffnung des ersten Sex-Shops in Nordirland protestiert. Alec Campbell, Führer einer evangelischen Sekte, sprach von einer „Dreifaltigkeit des Bösen“: Der Laden liegt zwischen einem Wettbüro und einer Kneipe. Das Geschäft wurde von einem starken Polizeiaufgebot geschützt.



Cvrtek 10. září večer:
Předání Radu časné hvězdy revoluční Etiopie prvního stupně

TYPKREJ POSTOJ PRO CELY JEHO ŽIVOT - PŘIŘAŽENO VYSTŘELENÝ PUPER, ZATYŽENÝHO DISKUR... HOUŽK!

DVADACETILETÝ Američan Archie Leggat v šesté noci minulých spojil paděsat kopečků vaníkové zmrzliny. Po tři sta padesát dekagramech zahájil žaludek zpeřný provoz.

POLICEINI OCHRANU muselo poslat hečká vláda k otevření prvního nudistického kempingu u Salandi. Vznovace řelo to-ma její rekreace byla třeba bránit před rozrušenými provostavními papíry a jejich očekaním, jež nazvali nudismus důbovým výmyslem. Neutouř tomu řecký národní výbor pro turismus připravuje pro letošní sezónu otevření dalších zotizení tohoto typu.



"Máte originální názvy jídel. Dejte mi třeba tu Poslední leč."

"K službám, pane," vrchní nato a odejde.
Po chvíli se vrací a omlouvá se:

"Bohužel, pane, Poslední leč tam už není, ale bylo by tam ještě poslední leč, prosím."

Kolik jezdí motocyklů

Italský časopis *Motocyclismo* uveřejnil nedávno zajímavá statistická čísla. Podle nich v r. 1981 bylo na naší zeměkouli v provozu na 70 milionů motocyklů. Z tohoto počtu připadá 17 podíl 37 milionů na Evropu, na Asii 26 milionů, v Americe jezdí jen 6 milionů a Afriče 1 milion. **JEDEŇ NEJEDEŇ, JE V KATĚ SKLEPĚ.** Byl poprvé nejen na hokejovém utkání, ale na sportovním zápase vůbec, a překvapilo ho občerstvo, které stále vytrkávalo: Do toho, do toho! Když pak přišel domů, povídá manželce: "Viš, dnes jsem poprvé poznal, že kromě davo-vé sugescie existuje i davo-vá skleróza. Oni tam totiž lidi hrče někým pořád posílali, a nikdo si nemohl vzpomnout kam."

Autonomie für spanische Regionen

MADRID, 16. August (AFP). Vier weitere spanische Regionen — Aragonien, Neukastilien, die Kanarischen Inseln und Navarra — haben am Montag ein Autonomie-Statut erhalten.

Obří omeleta na silnici

Rím: Po „vinné válce“ mezi Francií a Itálií, během níž francouzští vinaři zneškodnenovali na hranicích přechodů tisíce hektolitrů levnějšího italského vína, daly se stáda volně přeháněná světlou rozhrávkou voňavé francouzské konkurentům majitelé drbežích farem z Apenninského poloostrova. Kolem stovky farmářů zabíjelo na silnici mezi Milánem a Benátkami francouzský kamión s nákladem 360 000 vaječ a rozložil je na dlouhém úseku vozovky. Obří omeleta přerušila dopravu na frekventované silnici na několik hodin. Istaré producent obviňují francouzské a nizozemské farmáře z cenového podbízení, čímž se jim podarilo ovládnout desetiinu italského trhu.

PENCHAPONGA IMŠALOVÁ z THAJSKA, bývalá zaměstnankyně policejního aparátu, se odvolala proti rozhodnutí soudu, který ji odsoudil za zpro-nevěru státních peněz. Odvolací soud zaležlost přezkoumal a rozsudek vězení zmírnil o 116 let. Odsouzená byla tak z pbbodního trestu ve věci 1001 roky zatřás zbytn „pauze“ 885 let. Bylo jí prokázáno, že si nezdokone přisvojila 36 000 baátů, v přepočtu něco přes 1500 dolarů.

Svěrázný samouk

Paříž: K svépomoci se uchýlil 40letý nezaměstnaný a negramotný muž, zachycený francouzskou policií v Nohy-le-Grand u Paříže při luhování deštěm vlonupání do jedné z místních škol. „Chťe jsem se konečně naučil číst a psát a pomstít se škole, která mě ne nenučila,“ hájil se lupič, chytalci se opuslit místo činu se sadou nových ubídnic. V hvě své-rázové samouka objevili policieři přední staly dělejšných. přírodovědných, počteních a zeměpáných knih.

DETEKTIVOVÉ ze Scotland Yardu mají pohotovost. Dostali ze škol vyptárat copatou, sláde a nevinne vyhlážená jednatelkou hoteličku, včá-kyní bandy mladých zlodějíčků. Její dětský lupičský gang v minulých dnech vloupal ve Windsoru šperky a šerky za 3000 liber a slečna šéfovala přitom sama ovládla trezor.

Jedním reálným řešením tedy je projekt ochrany Benátek před volnými záplavami, který mezitím už schválila i vědecká rada italského ministerstva veřejných prací v Římě. Mělo by se začít usku-tečňovat nejpozději za tři roky. Zatím chybí „malíčkost“: aby se ve státní pokladně našlo pro Benátské tisíc miliard lir. Nezaplně-né financování projektu právem vede k obavám, že se Benátsky své zachrání v 21. století bez úhony nadožijí.

Schválený projekt však neřeší problematiku drobnějších záplav, kterých v posledních letech bývá ročně kolem dvou set. Jsou sice méně nebezpečné, než byla povodňová katastrofa v roce 1966, ale přesto poškozují stále větší část Benátek. Podle shodného názoru

Kdo zachrání město na lagunách

Psal se rok 1966, když 4. listopadu postihly Benátsky lakové záplavy, že „město během čtrnácti hodin zesílalo o celých padesát let“, jak tehdy hlásily všechny světové agentury — o poškozengých historických památkách ani nemluvě. Z celého světa tenkrát přelétěla Benátskům pomoc ke zmírnění škod napáchaných mořskou vodou a soudasné se zabývaly hledat způsoby, jak do budoucna podobným katastrofám zabránit.

Nejráznějších námětů se zvažovalo více než dost, avšak žádný z nich se dlouhou dobu nesetkával s tak jednoznačnou podporou, aby se mohl stát základem pro zpracování projektu na ochranu Benátek před ničivými záplavami. Teprve nedávno byl na radnici města na laguně schválen plán, který řeší problém mimořádně velkých záplav. Výstavbou hrází se má zúžit prostor pro přlivy vod z laderského moře do benátské laguny a navíc mají být postavena zdymadla, která by v případě

Jihočeši snižují vliv sucha na úrodu

Norwegen hilft Sowjetunion

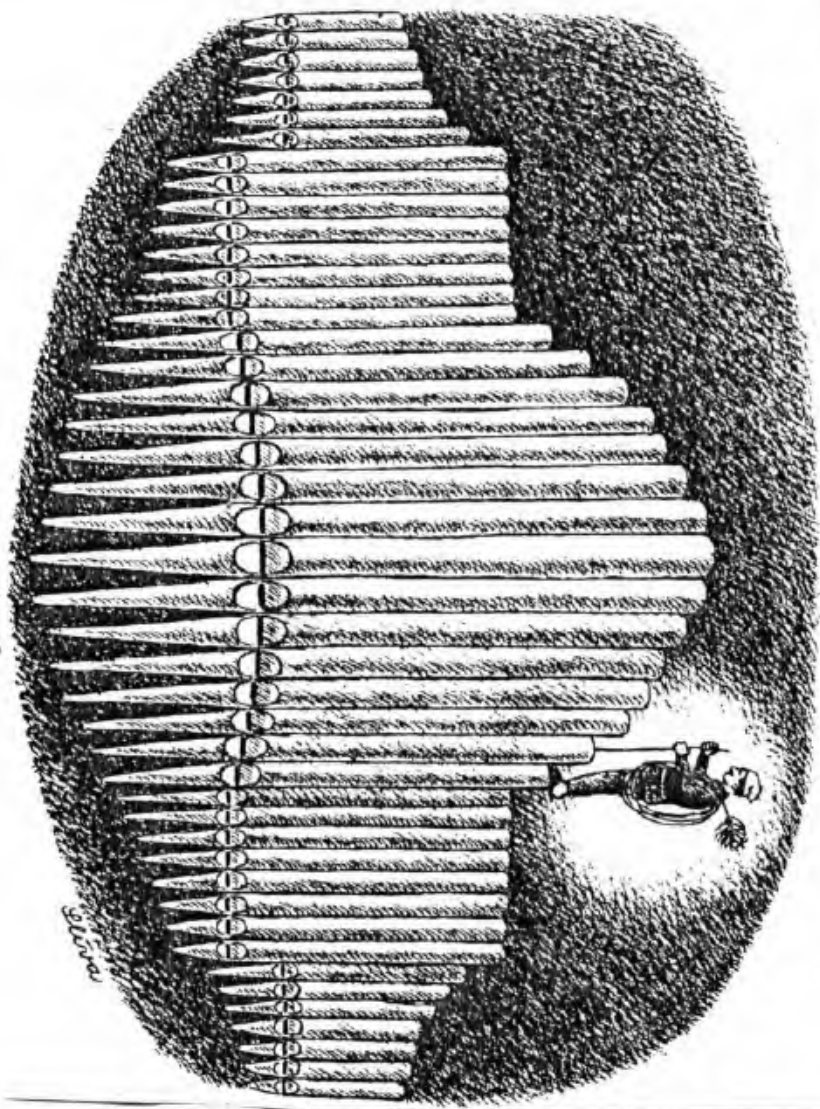
OSLO, 16. August (dpa). Norwegische Unternehmen werden sich an der Öl- und Gassuche vor der sowjetischen Küste in der Barentssee beteiligen. Wie jetzt in Oslo bekannt wurde, hat die Regierung der Industrie des Landes entsprechende Genehmigungen erteilt. Die USA seien darüber informiert worden. Das Außenministerium in Oslo wies darauf hin, daß norwegisches Gerät jedoch nicht in dem 165 000 Quadratki-lometer großen Teil der Barentssee eingesetzt werden darf, dessen territoriale Zugehörigkeit zwischen Norwegen und der Sowjetunion umstritten ist.





CHYBA! BYLI TO BRATŘANCI!!





Schreibmaschine für Chinesen

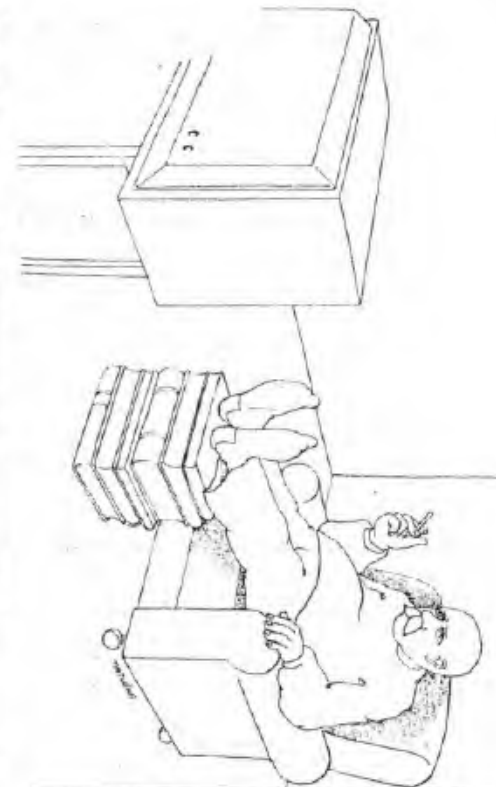
MELBOURNE, 16. August (dpa). Zwei Wissenschaftlern der Universität von Melbourne ist es gelungen, eine Schreibmaschine zu erfinden, auf der mit Hilfe von Mikro-Prozessoren die 4000 wichtigsten chinesischen Schriftzeichen getippt werden können. Die Schreibmaschine verfügt über lediglich fünf Basiszeichen, die in immer neuen Kombinationen andere Schriftzeichen zusammensetzen können. Die anderen Tasten geben die Möglichkeit, nach Art der Stenografie häufig wiederkehrende Zeichenkombinationen abzukürzen.

Tiere durch Minen verletzt

LONDON, 16. August (AP). Aus der Luft erlegen gegenwärtig auf den Falklandinseln stationierte britische Soldaten Tiere, die durch explodierte argentinische Minen verletzt wurden. Durch die überall auf den Inseln noch versteckten Sprengkörper aus dem Krieg im Südatlantik sind bereits Tausende von Schafen zerrissen worden. Aber auch viele Pferde und Kühe der Inseln treten immer wieder auf die Sprengladungen. Wegen der hohen Explosionsgefahr werden die verletzten Tiere nur von Hubschraubern aus abgeschossen.

"To bych rádo věděla, proč nemůžeš pod vodu stihnout taky maminu, aby nám vedla domč-nosti!"

"To není mosko, madam! Já jsem takovej starej, dobrej vůl!"

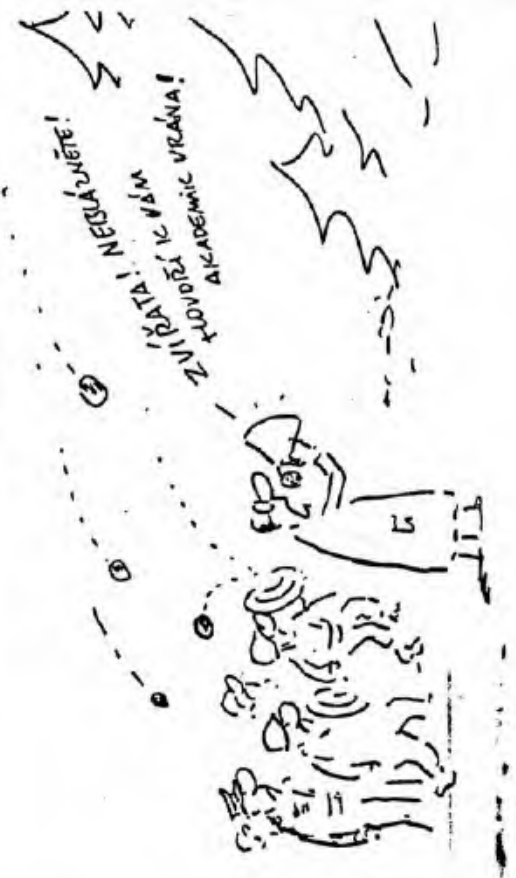
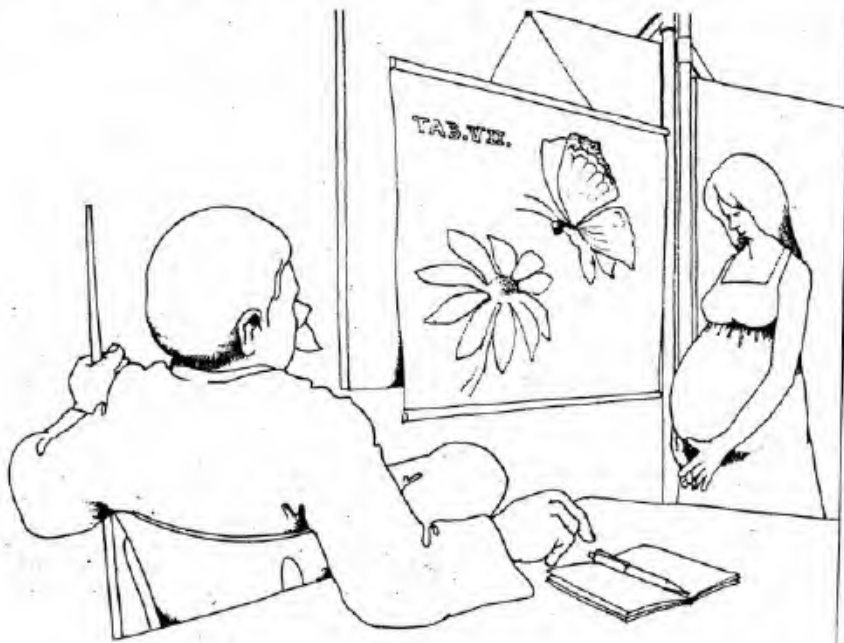


Ohne Klammer keine Wahl

Im WÜRZBURG, 16. August. Eine fehlende Heftklammer ist schuld daran, daß die Bürger der Gemeinde Dettelbach (Landkreis Kitzingen in Bayern) am 10. Oktober noch einmal zu den Wahlurnen gerufen werden müssen, obwohl sie bereits am 11. Juli ihren Bürgermeister gewählt hatten. Das entschied jetzt das Landratsamt Kitzingen in Übereinstimmung mit der Regierung von Unterfranken und dem bayerischen Innenministerium. Der Grund: Laut Gemeindevahlordnung sind der Wahlvorschlag für einen Kandidaten und eine obligatorische Liste von wenigstens zehn Unterschriften entweder zusammen auf einem Blatt oder „fest miteinander verbunden“ einzureichen. Die Dettelbacher CSU, die mit ihrem Kandidaten Reinhold Kuhn den Sieger bei den nun aufgehobenen Wahlen stellte, hatte die Liste mit 16 Unterschriften dem Vorschlag aber nur lose beigefügt. Eine einzige Heftklammer, so die Verwaltungsjuristen bedauernd, hätte ausgereicht, um dieses gesetzliche Erfordernis zu erfüllen.



„Pozdrav do zaměstnání? Stárneš, Bedřichu, už začínáš vzpomínat...“



Zně v Komorně do plného tempa

Vysoké výnosy ozimých ječmenů • I letos soutěž o nejlepšího kombajnéra

Pytláctví dříve a dnes

Pytláctví na řekách a rybnících je prastará „instituce“. Slavné pytlácké rody vstoupily i do naší klasické literatury, kde zaznamenáváme řadu příběhů, ve kterých hrála hlavní roli marné potlačování lovecké vášně nebo také hlad. V rodinách venkovské chudiny bylo pytláctví dědičným „řemeslem“, přecházejícím z generace na generaci. Stejně staré jako pytláctví jsou i snahy po jeho vymýcení, které v našich zemích datujeme od raného středověku.

Pozemkové vrchnosti, kterým patřilo právo lovu zvěře a rybolovu, si ve vlastní režii vydržovaly protipytláckou službu z bifliců, hajných a jiných hli-dačů. Treštelo se s fíškou i právem útrpným a šibenici. V terénu se často po pytláckých stíhlo na ostro a bez varování. Vůbec se nerozlišovalo, zda je pytlák sám ozbrojen, nebo třeba loví ryby jen holýma rukama. Dokladem toho je například vyhláška, kterou z příkazu vrchnosti vydělil na radnici purkmistr města Turnova roku 1567. Obsahovala důrazné varování, že „kdo bude léce jeho Milosti pána vyťahovati, ryby krásti a při tom kulku z ručnice uhodit, aby sobě vinu dával a ne jinému...“

První zemské zákony o rybníctví, které začaly v českých zemích platit po roce 1890, pokládaly ochranu rybníků za samozřejmou věc a umožňovaly těm, kteří vlastnili právo ry-

bolovu, jmenovat zvláštní zřízence ke střežení svých vod.

Samozvané lovce stíhali také obecní starostové a četnictvo, pořízení policie a tržní policie. Posledně jmenovaná měla zvláštní úlohu. Sílila po tržích a pátrala po legálnosti původu prodávaných ryb. Na pytláky a překupníky jejich zboží bylo tedy počineno víc než dobře. Podobně jako kdykoliv před tím se však s pytláčením nepřestalo, především proto, že nebyla odstraněna jeho sociální motivace.

Od roku 1947 se datuje nová era charakterizovaná především vznikem dobrovolného sboru, jehož členům se tehdy Mikalo rybářství, porýbní či přísežný hajný. Namísto placených hli-dačů začali naše vody a život v nich střežit sami rybáři, jen z lásky k přírodě. Dnes používané pojmenování rybářská stráž zavádí zákon o rybníctví z roku 1963. Podle posledních

údajů vykonává funkci stráže přes pět tisíc osob z řad členů Českého rybářského svazu. Vedle nich stíhají pytláctví také orgány Věřejné bezpečnosti a stále více se prosazuje vzájemná spolupráce obou těchto sborů.

Dnes jsou za pytláctví skutečně přisuzovány tresty, mimo jiné i pokuta až do 10 000 Kčs či odnětí svobody až na jeden rok. Jen v loňském roce bylo odhaleno 435 pytláků. Proč taková přisuznost? Naše trestní sankce vycházejí především z faktu, že dnes není pro pytláctví přijatelná omluva. Už nikoho k němu nedobáhá hlad, jako v dobách, kdy bylo typickým „řemeslem“ venkovské chudiny.

DNEŠKA SE PYTLÁČÍ V POŠTELÍ!

Zvýšení cen v Maďarsku

Budapešť: Úřad pro materiál a ceny MLR včera uveřejnil zprávu o opatřeních týkajících se regulace spotřebitelských cen. Vláda MLR se rozhodla zvýšit spotřebitelské ceny tak, aby to podpořilo zlepšení hospodářské rovnováhy, udrželo spotřebu na plánované úrovni a snížilo rozsah státních dotací a rozpočtových výdajů. Od 9. srpna se zvyšují ceny chleba, mouky, mouchných výrobků a rýže v průměru o 20 procent. Ceny citrusů, koření, kakaa a čokoládových výrobků vzrostou v průměru o 25 procent. Úřad pro materiál a ceny dále oznámil, že od 1. září se zvyšují ceny dalkové osobní dopravy v průměru o 100 procent.

PRVNÍ ZLATOU SLÁVU zazily Čechy již v dobách Keltů, ještě nyní se setkáváme na březích statky těžební činnosti. Ve středověku prosadil ji-louský zlatonosný reutr a začátkem našeho sto-letí byl zas nejvýznamnějším dolem Roudný u Blat-níka. Ještě v roce 1927 se lidé nechali omámit zlatem; v jihobeských Křepich jim tenkrát za-slepl rozum 20 kg těžký křemenový balvan, kter-ý obsahoval tři kilogramy zlata.

Wie man Pilze sucht

Pilzsammler im Saarland haben es nun auch amtlich, wie sie vorgehen müssen:

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung teilt mit:

Gesundheitstips zum Pilzesammeln
Der mit monatlich wechselnden Beiträgen eingerichtete Fernsprechan-sagen-dienst zu gesundheitlichen Fragen von Frau Minister Dr. Rosemarie Scheurlen (FDP) informiert im Monat August 1982 unter der Rufnummer (0) 116 02 über das Thema: Gesundheitstips zum Pilze-sammeln.

Das Pilzesammeln ist erholend und kann gerade in der Ferienzeit zum großen Spaß für die ganze Familie werden. Kenner bereiten aus Pilzen köstliche Gerichte. Es gibt viele Arten von Pilzen. Sie können essbar, ungenießbar oder giftig sein.

Wer Pilze sammelt, muß in erster Linie die gefährlichen Giftpilze kennen. Leider sehen diese gefährlichen Gift-pilze allzuoft den begierigen Speisepilzen ähnlich.

Kennt man zuverlässig die Merkmale der giftigen Pilze, kann man alle anderen Pilze an diesen vergleichen. Es dürfte dann beim Sammeln oder Essen nichts Ernsthaftes mehr passieren.

Es gibt recht gute Bücher und Schriften mit farbigen Abbildungen, die bis ins Detail über die verschiedenen Pilze informieren und essbare mit giftigen Pilzen in einer Gegenüberstellung vergleichen.

Zur Ausrüstung eines Pilzesammlers gehören ein Körbchen, ein Messer und das besagte Pilzbüchlein. Auf gar keinen Fall sollte man eine Plastiktüte nehmen.

Es empfiehlt sich auch, die Pilze an Ort und Stelle mit einem Messer vorzureinigen. Man prüft die Pilze auf Madenfraß und schneidet die kleinen Faulstellen sofort heraus. So hat man zu Hause eine appetitlich aussehende Pilzernte.

.. A COMPUTER...

Mezinárodní diplom Fair play čs. vytrvalci

PRAHA (kov): Mezinárodní výbor Fair play při UNESCO vyhlásil v Paříži laureáty roku 1981. Dvě hlavní ceny obdrželi tuniský běžec-vytrvalec Mohammed Gammoudi a západoněmecký plavec Klaus Steinbach. Je potěšitelné, že mezi dalšími oceněnými sportovci je náš atlet Vlastimil Zwielfhofer.

ZWIEFELHOFER

mezi pěti laureáty

Gammoudi, olympijský vítěz v běhu na 5 km v Mexiku a stříbrný medailista na OH v Tokiu a Mnichově, je předním pracovníkem atletického svazu z Tuniska. Steinbach je bývalým mistrem světa, vystudoval medicínu, jako lékař se stará o natušenou mládež, mj. tím, že ji získává pro plavecký sport. Oběma byla hlavní cena udělena za jejich celoživotní úspěch a sportovní kariéru v duchu fair play.

Mezi pěti držitelé diplomu Fair play figuruje čs. reprezentant Zwielfhofer – při přespolním běhu v Přerově, neminečném závodě na MS, byl nezaujatě třetí svého největšího soupeře Uvízlí, zastavil se a pokračoval, až když se Uvízlí zase obal.

Další držitelé diplomu: Stan Dziedzi, trenér juniorské reprezentace zápasníků USA, a jeho svěřenec Marc Trizzino – při MS ve Vancouveru čekali na rakouského soupeře, odmítli vítězství bez boje až se protivník o-



uštědřené vyhrál Trizzino na body. ● Marcello Katz, argen. tenista – požádal rozhodčího, aby soupeř uhodil křiží zahrát nově dva míče, rozhodčí přání vyhověl a Katz nakonec zápas prohrál. ● Barnabas Kovacs, maďarský veslař, který na mezinárodní regatě vyskočil z lodě, aby zachránil tonoucího. ● Jorge Gomez Vieira, portugalský fotbalový rozhodčí.

ZA ŠEST DNO, sedm hodin a 30 minut obletěl zeměkouli na jednorázovém letadle typu Cessna 210 kanadský pilot – šestadvacetletý D. Muir a dvacetičlenný A. Daeman. Překonat tak nejrychlejší čas dosahový v této kategorii letounů v roce 1978 R. Mucklestonem ze Spojených států, který na „adulární“ obvodu nosí planety potřeboval sedm dní, 13 hodin, 13 minut a 27 sekund. D. Muir a A. Daeman, kteří přistáli v Montreálu, uletěli při pokusu na svém stroji celkem 31 380 kilometrů.

Další skandál v Londýně

Londýn: Britské bezpečnostní složky zkoumají seznam prominentních jmen, který byl sestaven na základě policejního vyšetřování „kuplířské buňky“ v Londýně. Při vyšetřování byli vyslyšeni nejméně tři poslanci, jeden člen personálu u královského dvora v Buckinghamském paláci, přední právníci, lékaři a byznysmeni z londýnské City. Oznámili to v sobotu deník Daily Express. Skandál se proválil, když policie vyšetřovala činnost jednoho „veřejného domu“, který nabízel své služby k prostituci obou pohlaví, hlavně však homosexuálním klientům. Dva policisté, kteří vyšetřování vedli, sestavili seznam jmen, jenž byl okamžitě předán vedení Scotland Yardu. Soudí se, uvádí Daily Express, že na seznamu těch, kdo dotýknou „veřejný dům“ navštěvovali, je téměř 30 prominentních osobností.

Ein Schädel für Hamlet

LONDON, 13. August (AP). Weil der in Polen geborene und im Juni verstorbene Pianist Andre Tschajkowsky eigentlich immer „Schauspieler“ werden wollte, hat er nach Mitteilung einer Sprecherin der Londoner Royal Shakespeare Company testamentarisch seinen Schädel dieser Theatergruppe vermacht, damit er in der berühmten Friedhofszene in „Hamlet“ verwendet wird. „Gegenwärtig wird der Totenschädel in einem Karton in Stratford aufbewahrt“, berichtete die Sprecherin. „Er wurde mit Konservierungsmitteln behandelt und wird in unserer nächsten Hamlet-Aufführung verwendet.“

ODKAZU AII
NĚCO BEATE UKJE!

Chmelnice už čekají na česáče

Drei Schleifsteine, säuberlich eingepackt

Die Souge haben in diesem Jahr weniger: Überall im Lande wird eine gute Getreideernte gemeldet. Nach ersten Schätzungen kann man mit 21 Millionen Tonnen rechnen. Das ist etwas mehr als im letzten Jahr. Dafür hat die Hitzewelle der letzten Wochen die Kartoffeln und Rüben auf den Feldern vertrocknen lassen. Das größte Problem wird jetzt sein, wie man die Bauern dazu bewegen kann, möglichst viel Getreide an die staatlichen Auktionen abzuliefern und nicht alles als Viehfutter im eigenen Speicher zu lassen.

Im kommenden Wirtschaftsjahr können die Polen nämlich kaum mit Krediten für neue Importe von Getreide im Westen rechnen, und die Knappen Devisen müssen für viele dringende Zwecke verwandt werden.

In den letzten Jahren hatten sie zusätzlich zur eigenen Ernte jährlich im Durchschnitt sieben Millionen Tonnen eingeführt, das ist also rund ein Drittel der eigenen Produktion. Jedes fünfte Stück Fleisch, das in Polen auf den Tisch kam, wuchs mit Futtermitteln heran, die auf Pump im Ausland gekauft waren. In dieser Hinsicht treffen die amerikanischen Sanktionen die Polen jetzt am schwersten. So muß die Bevölkerung in den nächsten Jahren vermutlich weitere Kürzungen der Fleischrationen hinnehmen, denn das heimische Getreide soll in erster Linie für Brot verwendet werden.

Die privaten Bauern, die rund 80 Prozent der landwirtschaftlichen Pro-

duktion erzeugen, sind jedoch vielfach nicht bereit, ihren Viehbestand notwendig zu reduzieren und möglichst viel Getreide abzuliefern. Je nach der Menge ihrer Lieferungen erhalten sie zwar Gutscheine für den Einkauf einer begrenzten Menge von Kohle und Futtermitteln. „Aber wer weiß, was dieses Futtermischel wert ist“, antwortete ein Bauer den Reportern des Parteiorgans „Trybuna Ludu“. Er verkauft dem Staat nur einen geringen Teil seines Getreides. „Dann bäckt meine Frau eben selber“, meinte er auf die Frage, woher dann das Brot im Dorf laden kommen soll.

Der Gemeindevorsteher will jetzt in „Gesprächen“ an das patriotische

pflichtbewußtsein der Bauern appellieren und ihnen klarzumachen versuchen, wie wichtig ihr Getreide für die ganze Volkswirtschaft ist. „Wenn der Bauer sich Schuhe, Kleidung und Bettensmittel kaufen könnte, dann würde er wohl mehr verkaufen“, räumte er ein. Aber daran fehlt es überall.

Seit Wochen beschäftigt das Fernsehen sich mit allen Aspekten der Bindfaden-Misere. Mähmaschinen stehen nutzlos herum, weil es keine Bindfäden gibt, um die Garben zusammenzubinden. Man muß zur Sense greifen, aber auch die sind in den Läden Mangelware, ganz zu schweigen von den Schleifsteinen, um die Sense wie-

der zu schärfen. Dank seines Fernseh-auftritts ist für einen Bauern dieses Probleme gelöst: Nachdem er vor der Kamera einen völlig verbrauchten Stein aus der Hosentasche gezogen und sich beklagt hatte, daß er keinen Ersatz bekommen kann, schickte die Fabrik ihm gleich drei säuberlich in gelbes Papier verpackte Exemplare. Doch nicht nur Bindfäden und Schleifsteine fehlen — die Liste der Waren, die man in den Dorfläden vergeblich sucht, ist lang: Mistgabeln, Metallmer, Kulketten, Nägel — ganz zu schweigen von Ersatzteilen für den Traktor, Gummireifen oder gar Batterien. All dies hat man bei den gigantischen Zukunftsträumen der siebziger Jahre vergessen. Jetzt sollen ganze Fabriken auf die Produktion von einfachem Werkzeug für die Bauern umgestellt werden.

Falklandkrieg auf Video

LONDON, 12. August (dpa). Die beiden britischen Fernsehsysteme bieten jetzt im Handel zweistündige Videobänder mit ausführlichen Reportagen vom Falklandkrieg an. Die kommerzielle Senderkette ITV ist bereits auf dem Markt, die staatliche BBC zieht in zehn Tagen nach. Einen Vorgeschmack von der blutigen Südatlantikschlacht, die Hunderten von Menschen das Leben kostete, gab es bereits: Die BBC beendete am Donnerstag die Ausstrahlung einer achttägigen Falklandserie mit einer Gesamtdauer von vier Stunden.

Um das Geschehen möglichst vielen Menschen in die Wohnstube zu bringen, rühren ITV „Battle for the Falklands“ und BBC „Falklands — The Fight for Freedom“ seit Wochen in Fernsehspots die Werbetrommel. Auch ein Buch mit Bildern ist schon im Handel erhältlich, dessen Erlöse ebenso wie die aus den Videos dem „Südatlantikfonds“ zur Unterstützung von Kriegsoffern zukommen sollen. Die Zeitung „Guardian“ schrieb über die live aufgezeichnete Unterhaltungs-Dokumentation: „Es besteht die Gefahr, daß Leute es so wie im Heimkino ansehen werden, etwa nach dem Motto: „Unser Billie war auch dabei — hatte er nicht einen schönen Krieg?“

El Al kontra Orthodoxe

TEL AVIV, 12. August (AP). Angestellte der israelischen Luftfahrtgesellschaft El Al hinderten am Donnerstag mehrere an Kleidung und Bärten kenntliche orthodoxe Juden daran, auf den Ben-Gurion-Flughafen zu gelangen. Das Personal protestierte damit gegen die auf den Einfluß der Orthodoxen zurückgeführte Absicht der Regierung, Flüge am jüdischen Feiertag Sabbath zu verbieten, und gegen die nach seiner Ansicht dem Ruf der Gesellschaft abträgliche Kritik des Rabbinats an der „nicht koscheren“ Verpflegung in El-Al-Maschinen. Auf Plakaten verwahrte es sich gegen Freiheitsbeschränkungen aus religiösen Motiven.

Der Vorgang hatte ein Nachspiel im Parlament, wo sich Abgeordnete der religiösen Parteien über das Verhalten der El-Al-Angestellten empörten. Der Abgeordnete Jehuda Ben-Meir von der zur Regierungskoalition gehörenden Agudat-Israel-Partei sprach gar von einem „Akt des rassistischen Antisemitismus“ und verlangte, die Knesset solle zum Zeichen ihres Protests dagegen für 15 Minuten ihre Libanon-Debatte unterbrechen.

KAZDEJ PANATIZMUS JE ZAJSE!

Aufgespießt



Mähdrescher rollen, bis der Nachtfau Einhalt gebietet

75,3 Prozent des Getreides sind gelagert / Wachsende Zahl von Hungerstarbenden besonders in Lateinamerika

Hauptschlagzeile des SED-Organ „Neues Deutschland“.

.. AŽ DO KUREVPENÍ...

Mokřý konec týdne na polích

Sušičky měly napilno • První dožínky v severních Čechách

Ohrožení tlustokožci

(dr): Trebaže velkolepé písčité pláže v Keni na pobřeží Indického oceánu se těší stále větší pílilbě u zahraničních turistů, hlavním magnetem je práce jen přehotatá fauna této země. V Keni je 21 rozsáhlých národních parků a přírodních rezervací. Počínaje květnem roku 1977 tam platí zákaz lovu a od roku 1979 zákaz vývozu koží a slonoviny. A přesto se tam řada druhů zvířat ocitla na pokraji úplného vyhynutí. Jejich nepřáteli jsou jednak pytláci, jednak znečišťování životního prostředí. Ve zprávě odborníků, uveřejněné v listě Daily Nation, vycházejícím z Nairobi, čteme: „Jestliže se ještě v roce 1973 vyskytovalo v Keni 167 tisíc slonů, pak jich dodnes přežilo jen 65 tisíc. Ještě před deseti lety se po keňských savanách potulovalo 15–20 tisíc černých nosorožců; nyní je jich tam sotva 1500. Pytláci loví nosorožce pro jejich rohy, které jsou ceněny jako surovina pro výrobu většinou pochybných léčiv, např. pro zvýšení pohlavní potence.“

Se šrouby v noze!

„MAM DOBRU POVAHU na skákání“. Fiká čs. parašutistka Zdenka Málková (30), zneumím být nervózní, každý skok je pro mě v podstatě zábava, jsem spokojená v každé situaci. V Lučenci na MS málem chyběla, protože v květnu při tréninku si zlomila nohu nad kotníkem. „Stáčí se čtyřmi šrouby spojitelní kost, ale bolest skutečně necítím“, vypráví rodačka z Liberce. Asi to vyjadřuje zásluhy nelehkého sportu, na druhou stranu tato skutečnost stává na hlavu všechna zdravotní hlediska a představy o lékařské péči ve vrcholovém sportu... (čt + em)

Spionage für UdSSR: 70jähriger angeklagt

Spionage für den Geheimdienst der Sowjetunion (KGB) wird einem 70 Jahre alten Pensionär und ehemaligen Geschäftsführer einer Elektrofirma in Oberursel/Taunus vorgeworfen, gegen den am kommenden Donnerstag vor dem 4. Staatsschutzsenat des Oberlandesgerichts Frankfurt der Prozeß eröffnet wird. Der Anklage zufolge soll der Angeklagte für den KGB zahlreiche militärtechnische Veröffentlichungen eines im Rüstungsbereich spezialisierten Marktforschungs- und Verlagsunternehmens, des „Defense Marketing Service“ (DMS) in Greenwich/US-Staat Connecticut, beschafft haben.

Die Anklage vertritt die Ansicht, daß die mitgeteilten Einzelinformationen zwar nicht geheimhaltungsbedürftig gewesen seien, aber der Sowjetunion „eine wesentliche Orientierungshilfe für militärtechnische Gegenmaßnahmen“ gegeben hätten.

Vydra řční na Třeboňsku

(zh): Vydra řční je dnes přísne hájena nejen u nás, ale ve většině evropských států. Dřiva byla nemilosrdně hubena, a to nejen proto, že její kočky sloužily k výrobě drahých koženin, ale především že bývala považována za škodnou. Jedním z mála míst v ČSSR, kde tento vzácný savce ještě žije, je chráněná krajinná oblast Třeboňsko. Kolik vydr tu vlastně je, se dá jen těžko zjistit. Lovi hlavně v noci, má velký „revír“ a často urazí za jedinou noc několika kilometrů vzdálenost. Podle množství stop v okolí řek na Třeboňsku nelze tedy stanovit počet jedinců. Jsou však důkazy toho, že se tam vydra stále vyskytuje. Za její zabití v chráněné krajinné oblasti Třeboňsko byla stanovena pokuta 30 tisíc korun.

MUSAK OBEČNÝ NA HRADĚ...

Kolik toho zbylo z Evropy?

»Hrátky po americku«

WASHINGTON: Americké ministerstvo obrany zahájilo pro své podřízené velitele nový výcvikový program: na nejmodernějších počítačích pořádá velitelsko-státní „hry“, jejichž cílem je naučit důstojníky armády USA vést tzv. omezenou jadernou válku v Evropě. Informoval o tom týdeník Time.

■ PRVNÍ SKUPINA VELITELŮ, která už pětiletý výcvik absolvovala, byla „uchvátna“ schopností počítače, na jehož obrazovku si mohou vyvolat kteroukoliv místo na Zemi a snížit je.

■ POČÍTAČ jim světlil do moce nejen taktické jaderné zbraně, ale i letectvo, tanky, chemické zbraně a dělostřelectvo. Mohou pak pozorovat, jak vybuchují miny, dělostřelecké granáty, jaderné pumy a jak se v důsledku toho mění města a vesnice v sutiny, jak hoří lesy.

■ KOLIK TOHO ZBYLO z Evropy po pěti týdnech „hrátek po americku“, je přibližně středním vojenským tajemstvím, ale časopis Time se podařilo zjistit, že většina „bojů“ se odehrávala na území NSR a že u velitelů se zjevně projevovala tendence přejít při první možnosti od konvenčních zbraní k jaderným. Jeden důstojník se dokonce natolik nechal unést bojem, že snížil nejen „nepříteli“, ale i vlastní jednotky...

NO, THANK YOU!

Jubiläum pražského telefonu

[zp]: Před 100 lety, 11. srpna 1882, bylo díky nové instalované ústředně navázáno v Praze první telefonní spojení. Záslibu na tom má společnost, nazvaná „Pražské podnikatelství pro telefony“, v jejímž čele stál syn známého historika, univ. prof. dr. Jan Palacký. Tato společnost získala 14. června 1881 koncesi na zřízení telefonů v obvodu Prahy a vybudování ústředny. Ta se nacházela na Malém náměstí v domě „U Rychtrů“, kde byly čtyři klapkové přepojovače Western Electric, dva telefonní přístroje pro manipulátory a dva stolky pro záznam. Celý personál tvořilo pět manipulátek, dva úředníci a dva mechanici. Ústředna spojovala 11 stanic, mezi prvními majiteli přístrojů byl podnikatel V. J. Rott, Živnobanka a další majetnější obyvatelé Prahy. Zapojení např. dvou kilometrůvých linky z pozinkovaného drátu stálo 100 zlatých. Pražská ústředna, která byla dána do provozu rok po vídeňské, je prvním telefonickým centrem v Čechách.

Světové zvony v Rovensku

[čik]: Mezi tzv. světové zvony byli zařazeni Václav, Jan a Jiří, které upevněny srdcem vzhůru na dřevěné zvonici v Rovensku pod Troškami patří k atraktivním zajímavostem Českého ráje. Podle pověsti je nechal obrátit feudální pán, aby nemohl burcovat rebelanty k selským bouřím. Ale důvtip českých lidí si poradil i s takovým oříškem, a tak znají hlas rovenských zvonů miliony lidí, především z rozhlasového přístroje, odkud vyzvánějí nedělní poledna, podtrhují slavnostní atmosféru vánočních svátků a vítají nový rok. Celých 350-let pevně drží původní uchycení zvonů a funkčně vyhovuje. Čepý uložené v dubových pouzdrech se jako tehdy mažou husím sádlem, aby bylo tření co nejmenší. Místní zvonici tak dokonale ovládají šlapadla, k nimž musejí vystoupit po 33 schodech, že umějí na zvony zahrát i různé melodie.

Perla na starodávnej čelence věků

Generální oprava hradu Strečno • Mistrovská práce místních kameníků a zedníků

Ve státním seznamu kulturních památek je zapsán hrad Strečno (spíše jeho zříceniny), jehož počátky sahají pravděpodobně do 13. století. O čtyři sta let později je na dobové rytině označen názvem Stresin: to jsou ještě věže a hrady zastřešené. Skála, na níž hrad stojí, nazvali Bleda, nedaleko odtud je Starý hrad přibližně stejného věku. Na kopci Zvonice připomíná kamenný památník hrdinný boj francouzských partyzánů ve Slovenském národním povstání.

Ve 14. století bylo Strečno přestavěno a k hradu přistavěli kapličku, dvě století poté ho nový majitel obnovil a přizpůsobil tzv. renesanční obraně. Roku 1678 hrad vyhořel a s důkladnou opravou se již nepočítalo, za dvacet let byla tato stavba s hranatou věží rakousko-podunajského typu, vybudovaná na ochranu myštné stanice, již zříceninou. I když v dalších letech docházelo k částečným opravám, žádná z nich nebyla tak nákladná a velkorysá, aby pojala celkovou renovaci památkového objektu. Na zdvo byla posazena například betonová koruna z cementové malty, avšak voda přesto ztekala do spár, někde došlo k uvolnění kamene, jinde k vyboření, vegetace drobných keřů, mechů a travních porostů dále harušovala hradní zdi. Kořeny ukázaly svou sílu a klimatické podmínky k ní přidaly další vrásky. Erozí utrpěl i samotný vápencový masiv, svým dílem za léta přispěla také silniční doprava z Martina do Žiliny...

První dramaturg ND

[fk]: Oslovy 100. výročí otevření Národního divadla se blíží a tak nebudeme od věci připomenout životní jubileum prvního dramaturga ND – Ladislava Stroupežnického.



Kresba J. Koudy

Když ho do této funkce v roce 1882 F. A. Šubert uvedl, byl už poměrně známým dramatikem. Měl za sebou několik her v pozdně romantickém duchu, z nichž výraznějšího úspěchu dosáhl historické veselohry Zvíkovský ráješek a Paní mincmistrová. Ty jsou ostatně dodnes vyhledávány ochotnickými spuby a žijí v hudebním zpracování. Jako dramaturg se Ladislav Stroupežnický postavil za nový umělecký směr: realismus. Z cizích autorů uváděl Ibsena, Ostrovského, Gogola a také už Čechova. Na domácí autory byl přísný, což mu vynosilo nejednu nesnáz. Za Stroupežnického byly s realismem v Národním divadle plně prosadili jenom v období 1887–1890 se zde v premiérách hrály Gazdina roba a Její pastorkyňa G. Preissova, Vojnarka A. Jiráska, Svět malých lidí M. A. Simáčka – a samozřejmě Stroupežnického Naši furianti. Tato komedie s přesně odpozorovanými realističtějšími vesnicemi (Stroupežnický sám pocházel od Písku) zaujala spolu s Maryšou bratři Mrštíků klíčové místo v českém dramatu. O její životnospokojnosti svědčí i nedávno úspěšné nastudování v ND. Poslední dokončená Stroupežnického hra – Na Valdštejnské bachtě – naznačila cestu, kterou by se dramatik patrně dále ubíral: cestu k sociálním dramatu. Tyto dvě onemocnění a smrt 11. srpna 1892 však předčasně ukončily dílo i jeden z nejpovolanějších divadelních osudů.

SE RESTAURUJE A DOSTAVUJE, VČETNĚ BRATISLAVSKÝCH HRADČAN.

Der Bruch mit Bern ist da

„Freie Gemeinde Vellerat“ ausgerufen / Keine Angst vor Polizei

VELLERAT, 12. August (AP). Mit deutlicher Mehrheit haben die Bürger der Schweizer Gemeinde Vellerat in einer Versammlung am Mittwochabend den endgültigen Bruch mit dem Kanton Bern und die Ausrufung der „Freien Gemeinde Vellerat“ beschlossen. Nach Mitteilung des Gemeindepräsidenten Pierre-André Comte stimmten von den 45 Stimmberechtigten der Gemeinde 19

SLOVAKŮM HOLT CHYBI KE VŤEBOŘENÝMU ŽTĚSTÍ KARLŠTEJN! TO JE UŽ ASI PÁTÝ HRAD, KTERÝ

SE RESTAURUJE A DOSTAVUJE, VČETNĚ BRATISLAVSKÝCH

diesem Schritt zu, nur zwei waren dagegen. Die französischsprachigen Einwohner der Gemeinde betrachten sich – wie berichtet – als Jurassen und ihr Dorf von den Berner Kantonsbehörden besetzt. Sie wollen den Anschluß an den Kanton Jura.

Die Ausrufung der „Freien Gemeinde Vellerat“, die sowohl von der schweizerischen Landesregierung als auch von der Berner Kantonsregierung als widerrechtlich und verfassungswidrig angesehen wird, soll am Samstag mit einem großen Volksmarsch von Courrendlin nach Vellerat feierlich begangen werden. Die jurassische Unabhängigkeitsbewegung, das Rassemblement Jurassien (RJ), hatte die Jurassier aller französischsprachigen Amtsbezirke zu einer „massiven Teilnahme“ aufgerufen.

Die Gemeindebehörden von Vellerat glauben nicht, daß die Berner Regierung Polizeikräfte in ihr Dorf entsenden wird, da diese Ortschaft von der Berner Polizei nur per Hubschrauber erreicht werden kann. Auf der Straße würde der Weg über jurassisches Kantonsgebiet führen, und aus jurassischen Regierungskreisen verlautete, daß dazu dem Kanton Bern keine Bewilligung erteilt würde.

CHYBÍ JIN UŽ JEN KOCOURKOVSTÍ UČITELÉ!

KDYŽ SE MANŽELÉ Jane a Peter Batsonovi z Velké Británie vydali o bernecké dovolenou do Jugoslávie, netušili, že se domů vrátí jako rodiče. Příchod dítěte očekávali až v září, Jane však porodila předčasně syna v pulské nemocnici. Dáme mu jméno Phoenix Holidays, podle názvu jugoslávské cestovní kanceláře, která nám také o těžkých chvilách hodně pomohla.“ prohlásila šťastná matka

uchováva v tekutém stavu a součástky z ní se formují při teplotě kolem 60–70 stupňů Celsia. Tato plastická hmota z rostlin, jak po počítání ekonomové, je mnohem levnější než ta, která se vyrábí z nafty.

Plasty z kukurice

[Mu]: Angličtí vědci vypracovali technologii výroby nové plastické hmoty. Jako základní surovina slouží listy a stonky kukurice a cukrovky. Neobyčejná plastická hmota se

Spravedlivý požadavek

Požadavek nové levicové mauricijské vlády, aby Velká Británie navrátila Mauritiu ostrov Diego García, který leží v samém srdci Indického oceánu, se setkal s podporou mnoha zemí světa. Jak známo, Spojené státy přikládají ostrovu mimořádnou pozornost ve svých plánech nastolit vojenskou kontrolu nad touto částí světa.

Diego García — aťol va Ivaru podkovy nacházející se v Čagorském souostroví — je asi 25 kilometrů dlouhý a 10 kilometrů široký. Formálně patří k British Indian Ocean Territory (BIOT). Formálně proto, že Velká Británie v roce 1965 odstoupila jako součást ujednání o poskytnutí nezávislosti mauricijskému lidu. O rok později Londýn pronajal Diego Garcii na padesát let Spojeným státům. Tehdy se tvrdilo, že na ostrově bude postavena tzv. telekomunikační stanice. Skutečnost zůstává, že na ostrově Diego García vyrostla moderní americká vojenská základna.

Na 1200 původních obyvatel ostrova bylo násilím vystěhováno do nouzových přístyvků v mauricijském hlavním městě Port Luis a celý ostrov byl přeměněn v mohutný opěrný bod. Vojenská základna na ostrově je spojovacím článkem sítě základen, jímž Spojené státy pokrývají celou ob-

ALB ŽE SE TAM FURT COUHAJÍ ROSÁCI S LOBSTVĚH, TO MUOBU NEVADÍ, RLBICI!

Sovětský host u G. Husáka

JAKÝ PAK JINÝ HOST?

NEJMENŠÍ MĚSTO VE STŘEDNÍ EVROPE nalézá se na okrese Plzeň-sever. Je jím Rabštejn nad Střelou, založený na skalnatém ostrohu již za časů Jana Lucemburského. Dnes má toto městečko jen něco málo přes dvacet stálých obyvatel, ale nyní, v době prázdninových táborů a dovolených se tu rekreuje několik tisíc lidí. Uprostřed krásné přírody stojí řada rázovitých lidových staveb, které zůstaly zachovány jen díky práci nadšených chlapců.

(pk)

• Počet obyvatel Iránu dosáhně na konci tohoto iránského roku (20. března 1983) 39 miliónů lidí. Jen za poslední tři roky se počet obyvatel Iránu zvýšil o 6,5 miliónu.

Deutsche sparen mehr im Urlaub

ptz. FRANKFURT A. M. Eine Folge der gesunkenen Realeinkommen steht fest: Deutschen Urlaubern im Ausland sitzt das Geld längst nicht mehr so locker in den Taschen wie im vergangenen Jahr. Im ersten Halbjahr gaben Bundesbürger in fremden Ländern 17,4 Milliarden Mark aus. Gegenüber gleicher Vorjahreszeit bedeutet dies zwar nochmals eine Zunahme um drei Prozent. Unter Berücksichtigung der teilweise zweistelligen Preissteigerungen für Unterkünfte, Transportleistungen und Nahrungsmittel in bevorzugten Urlaubsländern ergibt sich jedoch ein deutlicher Rückgang des Konsums von Touristen und Geschäftsreisenden.

Das Einzelergebnis im Juni unterstreicht diesen Trend zum billigeren Urlaub. Insgesamt 3,73 Milliarden Mark wurden im ersten Hauptreise Monat dieses Jahres „draußen“ ausgegeben; zwölf Monate zuvor waren es noch rund 45 Millionen Mark mehr gewesen.

Aber auch die ausländischen Besucher in der Bundesrepublik sparen. Ausgaben von knapp 6,3 Milliarden Mark hierzulande ergeben ein Miniwachstum von 2,5 Prozent. Real bedeutet auch dies Konsumverzicht. Die Bundesbank schreibt hierzu in ihrem Monatsbericht: „Angesichts der schwierigen weltwirtschaftlichen Lage beginnen offensichtlich auch ausländische Touristen und Geschäftsreisende bei ihren Reisen in die Bundesrepublik zu sparen“, obgleich dieses Land wegen der größeren Preisstabilität und zuletzt günstigeren Wechselkurse „durchaus gewisse Preisvorteile bot“.

PŘÍŠTÍ ROK ZAČNU ASI TAKY.

Životní jubileum V. Bílaka

Dnes se dožívá šedesátí pětilet člen předsednictva a tajemník ÚV KSČ, poslanec Sněmovny lidu a člen předsednictva Federálního shromáždění Vasil Bílak.



Narodil se v chudé, malorolnické rodině v obci Krajná Bystrá v okrese Svidník a již v raném dětství poznal vykořisťování, ponižování a bídu. Po úmrtí obou rodičů odešel ve čtrnácti letech do Hádce Králové učít se křesťm a zde se poprvé sešel s revolucí a s revolučním hnutím a vstoupil do rudých odborů. V roce 1936 odchází pracovat do Bratislavy. V letech fašistického ohrožení naší republiky se zformovaly jeho antifašistické postoje a upřímný vztah k Sovětskému svazu, vlastnosti, které ho zákonitě přivedly mezi účastníky národně osvobozeneckého boje. V roce 1945 vstupuje do KSČ. Svůj aktivní stranický život začínal v základní organizaci, prošel dalšími funkcemi a v roce 1953 se stává tajemníkem a krátce na to vedoucím tajemníkem KV KSS v Prešově. Na X. sjezdu KSČ v roce 1954 byl Vasil Bílak zvolen členem ÚV KSČ. V roce 1962 se stává tajemníkem ústředního výboru KS Slovenska a v roce 1968 prvním tajemníkem ÚV KSS. Je zvolen členem předsednictva ÚV KSČ.

Realismus, střízlivost, zásadovost a odvaha V. Bílaka se projeví v letech krize ve straně a společnosti a při jejím překonávání. Vždy vystupoval jako pevný marxista-leninovec, jako důsledný internacionalista. V listopadu 1968 byl zvolen tajemníkem ÚV KSČ. Po dubnu 1969, kdy byl do čela ústředního výboru KSČ zvolen G. Husák, vynaložil V. Bílak všechny síly na obnovu marxistického charakteru KSČ, pro upevnění přátelství se Sovětským svazem, pro překonání krize, jejíž příčin a důsledků. Zanícen a houževnatě se pouští do práce pro všestranný rozvoj Československa. Aktivně se zúčastní příprav a realizace linie XIV., XV. a XVI. sjezdu KSČ.

Vasil Bílak se dožívá svých 65. narozenin uprostřed tvořivé neúnavné práce při naplňování závěrů XVI. sjezdu KSČ. Při nedávném svém vystoupení v Táchově řekl: „Realizovat linii XVI. sjezdu, která zůstává spolehlivým kompasem naší socialistické společnosti, znamená pracovat poctivěji a na všech úsecích hospodářského a společenského života postupovat ještě rozhodněji, disciplinovaněji, cílevědoměji. Bez svědomité práce a uvědomělé disciplíny se socialismus vybudovat nedá. Další cesta vpřed je velmi náročná, avšak je schůdná.“

Vasil Bílak je revolucionářem, politikem a státníkem, který na každém kroku klade otázku, zda to, co činíme, je prospěšné lidu, dělnické třídě, zemi, v níž se narodil, velké rodině socialistických států, budování socialistického života, pokroku a míru. Za obětavou a svědomitou práci pro stranu a společnost byly Vasilu Bílakovi uděleny vysoké československé i zahraniční vyznamenání a řády.

(re)

MODES ROBES TVORBES!
UJETŘI, POŽNA, ŽE SI JIJE
SAH I TRENÝRKY. ĚTO
DURAK KREJČOVSKIJ!

Zně vstoupily do druhé poloviny
Deště prospěly okopaninám a plcininám
TO JE NERVAK!

Zemřel ing. Rosák

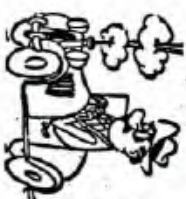
Ve čtvrtek 5. srpna zemřel v Praze ve věku 65 let známý plochochrástí závodník ing. HUOŠ ROSÁK, vítěz 10. a 11. ročníků mistrovství republiky. Pohřeb zesnulého bude ve čtvrtek 12. srpna ve 14.30 hodin ve velké obřadní síni krematoria ve Strašnicích. (16)

Eisenbahnlinie zu verkaufen

BRUSSEL, 10. August (dpa). Eisenbahnliebhaber können in Belgien für nur 347 000 Francs (knapp 17 000 Mark) ein Teilstück der einstmals strategisch wichtigen Eisenbahnlinie von Recht nach Born in Ostbelgien erwerben. Die Strecke wurde 1918 von den Deutschen gebaut, um eine Verbindung zwischen dem Eisenbahnknotenpunkt Vleishalm und der deutschen Heide zwischen Aachen und Trier zu schaffen. Wie die belgische Zeitung „Dimanche Presse“ berichtete, verkauft der belgische Staat die 55 500 Quadratmeter umfassende Strecke, eine Quadratmeter zwischen sechs Francs (28 Pfennig) und 75 Centimes (3,5 Pfennig).

DOBRÝ NA KUŽELNÍKY.

Zu voll getankt



„Ist das nicht ein bißchen teuer?“, fragte mich der Autofahrer am Telefon, „für zwei Kilo. Binde-mittel 100 Mark?“

Er hatte den alten Fehler begangen und den Tank zu voll gefüllt. Die Hitze trieb einige Liter Benzin nach draußen. Eine gefährliche Sache, vor der immer wieder gewarnt wird.

Also alarmierten Nachbarn die Polizei. Die Polizei rief die Feuerwehr. Die rückte an und streute Chemikalien, die das Benzin aufsaugten.

Jetzt bekam der Wagenbesitzer die Rechnung über 100 Mark. Ich geb's zur Warnung weiter. Und ich sage zu meinem Gesprächspartner, daß er da noch Glück gehabt habe. Warum soll auch der Steuerzahler für so was aufkommen? Eigentlich hätte der Einsatz noch teuer werden können.

Sowjet-Gefangene in der Schweiz

BERN, 10. August (Reuter). Zwei sowjetische Soldaten, die in Gefangenschaft afghanischer Partisanen geraten sind, trafen nach Angaben des internationalen Komitees von Roten Kreuz (IKRK) in Zürich ein. Sie werden, wie schon drei andere, in der Schweiz interniert. Die gefangenen Soldaten stehen für höchstens zwei Jahre unter der Verantwortung der Schweizer Behörden und sollen dann in ihr Land zurückgeschickt werden.

У ТЯКОВИХ ЗАСЕРІ ДУХ
ЧІТІЛ БІСТ СЕЛІС ЯІ ВОТ.

In Kantine nicht versichert

KASSEL, 11. August (AP). Der Neunte Senat des Bundessozialgerichts in Kassel hat entschieden, daß die Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung in einer Werkkantine nicht unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung steht. Das Mittagessen in der Betriebskantine zähle vielmehr in gleicher Weise wie jede andere Nahrungsaufnahme zum Privatleben der Arbeitnehmer (Aktenzeichen 9 RU 718/81). Das Bundessozialgericht verneinte deswegen den Unfallversicherungsschutz einer Frau aus Hannover, die in der Kantine auf verschüttetem Obstsaft ausgerutscht war.

Aufgespießt

„Bei Brand im Tunnel: Einfahrt in die nächste Haltestation abwarten.“ Anweisung in der Frankfurter S-Bahn.

69 Schweizer bereiten ihre Unabhängigkeit vor

Im Berner Regierungsgebäude weiß man nicht so recht, ob man lachen soll oder etwas unternehmen muß, da ließ doch tatsächlich Pierre-André Comte, Bürgermeister (Gemeindepräsident) des 69 Einwohner zählenden Dorfes Vellerat in der französischsprachigen Jura-Region des Kantons Bern, die Obrigkeit namens seines gesamten Gemeinderates wissen, der Ort habe seinen „Austritt aus dem Kanton Bern“ beschlossen und bilde ab sofort eine eigene „Republik“.

Das ist kein Witz — das ist aktuelle eidgenössische Innenpolitik. Die französischsprachige Gemeinde Vellerat fühlt sich im überwiegend von deutschsprachigen Schweizern bewohnten Kanton Bern seit nunmehr drei Jahren unbehaglich. Als nämlich 1979 durch Volksabstimmung aus dem jurassischen Nordteil des Kantons Berns ein

neuer „Staat“ — der Kanton Jura — gebildet wurde, fiel Vellerat zwischen Stuhl und Bank: Das Dorf liegt direkt an der Kantongrenze und blieb in Berns Besitz. Doch die mit aller Macht zum Kanton Jura drängenden Bürger entfalten seither eine phantasievolle und auch zunehmend härtere Kampagne zur Grenzkorrektur.

Im Dezember 1980 weigerte sich Vellerat, an der eidgenössischen Volkszählung teilzunehmen. Als „Petit Village Libre“ („kleines freies Dorf“) brauche der Ort die amtlichen Kontrollformulare dem Bundesamt für Statistik in Bern nicht zurückzuschicken, ließ der Bürgermeister die vorge-setzten Behörden wissen. Somit zählt die Schweiz jetzt offiziell 6365372

Einwohner plus die 69 „Republikaner“ Vellerats.

Doch das war nur der Anfang. Im April dieses Jahres informierte der Dorfgemeinderat die Kollegen sämtlicher 3028 anderer Schweizer Gemeinden per Brief in den vier Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch: „Wir sind die Geiseln von Bern, aber mit Bern haben wir keinerlei Gemeinsamkeit.“ Bürgermeister Comte, der als Volksschullehrer auch die fünf Kinder des Ortes unterrichtet, kündigte an, man werde „dem Recht des Volkes“ zum Durchbruch verhelfen. Denn nur über den Kanton Jura gelange man überhaupt nach Vellerat, eine gemeinsame Verbindung zu den „andern Bernern“ ge-

be es nicht. „Wir leben mit den Juras- siern und wir mögen sie“, beteuert auch Rolande Eschmann, Mitglied des fünfköpfigen Gemeinderates.

Auf die ultimative Aufforderung der „Rebellen von Vellerat“ bei den Bernern, sie sollten innerhalb von zwei Monaten schriftlich mitteilen, wie sie sich die Überführung der Gemeinde in den Nachbarkanton Jura vorstellen, wurde der Schwarze Peter zurückge-spielt: Berns Regierung schlug vor, Vellerat gegen den im Kanton Jura liegenden, aber überwiegend deutsch-sprachigen Ort Ederswyler abzutauschen — und das schmeckt wiederum den Jurassiern überhaupt nicht. Dort wird argumentiert, die Ederswyler sollten doch erst Erfahrungen sam-

meln mit dem Leben im Kanton und dann entscheiden. „Bis Oktober sind wir weg von Bern“, darauf hat Bürgermeister Comte schon eine Flasche Champagner gewettet.

An der Ernsthaftigkeit des Aufstandes ist nicht mehr zu zweifeln. Seit Anfang dieses Jahres überweisen die Steuerzahler von Vellerat ihr Geld nicht mehr nach Bern, sondern auf ein Sperrkonto. Am nächsten Wochenende soll offiziell die Unabhängigkeit ausgerufen und als Übergangsordnung die „Republik“ verkündet werden. Die Festvorbereitungen laufen auf Hochtouren. Gemeindepräsident Comte mit Nachdruck: „Bis zum Anschluß an den Kanton Jura bleiben wir jetzt eine freie Gemeinde. Berns Gesetze werden hier nach und nach nicht mehr gelten. Als erstes schaffen wir die Sperrstunde für Gaststätten ab...“

Děšť žně zpomalil, ale nezastavil

Urychlit úklid slámy a podmltku • Dožínky na východním Slovensku

Das ZDF beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit Slovensky-Film (CSSR / Bratislava) eine Reihe von klassischen Märchen zu produzieren, Märchen von Grimm, Hauff und Andersen, darunter Titel wie: „Die goldene Gans“, „Dornröschen“, „Rumpelstilzchen“, „Der falsche Prinz“, „Geloschen des Glücks“, „JAK RUSÁCI DOTAHLI Z ČESKA“, „HO HUSNÍKOVI PRODELOŽNĚN“ a.j.

Mehr Arbeitslose in der Schweiz

Die Zahl der Arbeitslosen in der Schweiz ist im Juli erneut leicht angestiegen. Bei den Arbeitsämtern sind fast 11 000 Arbeitslose registriert. Das sind 0,4 Prozent der arbeitsfähigen Bevölkerung. Im Juli des Vorjahres waren 0,1 Prozent Arbeitslose gemeldet.

Ve Fekchuheimu má to taký 1222 mahorn.

• Pentagon oznámil Kongresu USA, že dodá do Turecka zařízení na modernizaci více než 500 tanků americké výroby typu M-48. Tato zakázka přijde Turecko na 134 miliónů dolarů.

Es wäre mir nie eingefallen

In einem Leserbrief an die Bonner Tageszeitung „Die Welt“ legt Bundesminister a. D. Erich Mende Wert auf eine Feststellung ganz besonderer Art:

Eberhard Nitschke lirt, wenn er zur Verabschiedung des Ordnungsgesetzes vor 25 Jahren schreibt, ich wäre „anläßlich eines Bundespreßballs in Bad Neuenahr im Frack mit dem Halsorden Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes —

Unterseite nach oben, erschienen!“ Richtig ist vielmehr, daß ich erstmals am 8. Mai 1958 beim Großen Zapfenstreich auf Schloß Brühl für den türkischen Staatspräsidenten und Wunsch des Bundespräsidenten Theodor Heuss das Ritterkreuz zum Frack anlegte, ebenso wie Vizeadmiral Ruge aus dem Bundesverteidigungsministerium zur Uniform! Es wäre mir nie eingefallen, vor der Verabschiedung des Ordnungsgesetzes und auch danach einen Orden auf einem Presseball zu tragen!

In Moskau gibt es Pizza

MOSKAU, 11. August (dpa). Die Sowjetunion hat ihre erste ständige Pizzeria. Sie wurde in Moskau an der Gorki-Strasse eröffnet. Die Ofen für Pizza und andere italienische Kleingerichte, die von sowjetischen Köchen nach italienischen Rezepten angerichtet werden, stammen aus Neapel. Die Keller servieren in weißrot-gestreiften Strickhemden. Die Einrichtung und Eröffnung der Pizzeria sei ein Ergebnis der guten Zusammenarbeit zwischen der UdSSR und Italien, schrieb am Mittwoch die Gewerkschaftszeitung „Trud“.

PIZZU VYMYSLILA CAROVA KUČHTA PICA PICOVNA, KOYĚ
CAROVI PŘED BRANÍM DOČILY RUBLIKY

• V egyptském příměstském městěku Marsá Matruh zemřel údajně nejstarší žijící Egyptan, obchodník zeleninou Musti Sulaimán Daud. Podle káhirského tisku se dožil 150 let.
24. 9. 1981 JE DUBO SLAVIT TAKY.

KOUPĚ
* RUBIKOVU KOSTKU. Zřeči
linea. - LD33-17600

Japan hat das Geheimnis entdeckt, wie man trotz der Nöte einer Wirtschaftskrise Gewinne machen kann. Inmitten der Rezession ist man darauf gestoßen, daß ein Erwerbszweig immer attraktiver wird: die Sex-Industrie. Private Wirtschaftsinstitute stellten bei ihren wissenschaftlichen Analysen der Konjunkturkrise fest, daß es in ihrem Land einen florierenden „Untergrundmarkt“ gibt, von dessen Umsätzen das defizitäre Finanzministerium jedoch nur träumen kann, da er weitgehend von Steuerhinterzählern beherrscht wird. Spitzenreiter unter diesen Schwarzverdienern ist neben kriminellen Branchen das nicht selten ebenfalls kriminell organisierte

Mitten in der Krise erblüht die Sex-Industrie

Amüsiergewerbe. Seine umsatzstärksten Zweige sind die „Love-Hotels“ und „Türkischen Bäder“, die Schätzungen zufolge einen bisher nie erreichten Jahresverdienst von umgerechnet 30 Milliarden Mark verzeichnen haben — größtenteils steuerfrei.

„Love-Hotels“ sind bürgerlich durchaus akzeptierte Stundenhotels, von denen es zur Zeit 35 000 im Lande gibt. Den Untersuchungen zufolge wird jedes Zimmer dieser Herbergen im statistischen Durchschnitt täglich 2,3 Mal von Paaren belegt, die dafür

gewöhnlich fünfzig Mark ausgeben. Mit diesen Einnahmen stehen die „Love-Hotels“ zur Zeit an der Spitze der japanischen Freizeitindustrie, und die Branche expandiert um fünf Prozent jährlich. Damit ist sie noch erfolgreicher als die „türkischen Bäder“, von denen es nur halb so viele im Lande gibt mit einem gesamten Jahresumsatz von umgerechnet 3,3 Milliarden Mark.

Hinter dieser Sorte von Bädern verbirgt sich die in Japan gesetzlich verbotene Prostitution. Die hier beschäf-

tigten Frauen, insgesamt zwanzigtausend im Lande, posieren als Masseusen. Nicht jede der hier verbotenen Massagen muß gleich den Tatbestand der Prostitution erfüllen. Wenn es aber so ist, kostet ein Badebesuch durchschnittlich 250 Mark. Die Bäder werden von den Gangstersyndikaten kontrolliert. Dennoch duldet die Polizei das Gewerbe, sie teilt sogar Lizenzen dafür aus — um es so besser kontrollieren zu können.

Über die Ursachen dafür, daß mitten in einer Wirtschaftskrise ausgerechnet

das Lustgewerbe so prima floriert, gibt es die verschiedensten Spekulationen. Die Branchenbeobachter behaupten, daß immer mehr vom Konkurs bedrohte Unternehmer rechtzeitig ihr Geld aus ihren bürgerlichen Geschäften ziehen und es in die Vergnügungsindustrie investieren, um so der Steuer und ihren Gläubigern zu entgehen. Andere betrachten die Frage philosophisch: wer seinen Konsum einschränken muß, sucht eine Kompensation in der Sinnenfreude. Anders ausgedrückt: man verzichtet auf ein neues Auto, aber nicht auf Sex: Die „Love-Hotel“-Branche hat angekündigt, zweihundert neue Etablissements zu eröffnen.

P z j d c i

Handitasky neredni celek zanechaj na MS 82 velmi doerz dojem coz ma za logicky nabitok za tem o vto brade. Centriforward Beien-cout odchazi do strabuskuho Ra-cingu (Francie). Zalyva postilnuu Maleski: „Primitivo“ Maridias za-se Deporito La Coruna a „Machro“ (Sanaci) Figueroa vyzkusi sye do-lovy v Marcul. Pety Honditrasen Kosky fieduje na zaimovan seza-mu Malaty a jednan profilu in-snokejiv.

X Soutěž: Za roz-lučtí a -1. cena: Drba.

Schadhafte Reifen im Handel

SAARBRÜCKEN, 11. August (dpa). Die saarländische Polizei hat innerhalb einer Woche 59 schadhafte Autoreifen sichergestellt und damit deren Besitzer vor möglicherweise lebensbedrohlichen Situationen bewahrt. Die Reifen waren vom Hersteller Veith-Pirelli (Höchst/Odenwald) zur Vernichtung bestimmt und ausgenutzt worden, gelangten jedoch auf bisher noch ungeklärte Weise wieder in den Handel. Wie ein Sprecher der Reifenfirma am Mittwoch mitteilte, wurden die Reifen im Saarland von nicht autorisierten Händlern weit unter Listenpreis verkauft. Der Handel sei stets bar und ohne Rechnung abgewickelt worden.

Podtitulek: Schadhafte Letzte im Handel!

*** HLEDAM SPOUZECE** vo-zam a Polny do Polife, spol. noldny, Zn, Polovna zeli. LD33-6614

Jahren wird von neuem untersucht. Einen entsprechenden Auftrag gab die Bezirksregierung von Los Angeles am Dienstag der Staatsanwaltschaft. Regierungsmitglied Michael Antonowich nannte jüngste Bericht te ernst genug, um ihnen nachzugehen. Darin war Lionel Grandison, ein Mitarbeiter des früheren amtlichen Leichenbeschauers, mit den Worten zitiert worden, die damaligen Untersuchungen des Todes seien unvollständig. Auch sei ein Tagebuch der Schauspielerin, in dem Einzelheiten ihrer Freundschaft zu Präsident John F. Kennedy und seinem Bruder Robert vermerkt gewesen seien, kurz nach ihrem Tod verschwunden. In seinem Bericht hatte der Leichenbeschauer als Todesursache der 36jährigen Selbstmord durch eine Überdosis Schlafmitteln angegeben.



X **PLNYCH 186 hodin vypráelo při západních Něm-cích stísněných u naplněné vany, čímž překonal dosavadní nejlepší světový výkon v tomto druhu koupání o 13 hodin a dostal se tak do Guinnessovy knihy rekordů. Rekordman? mezi nimi i jedna žena, ustoupit do poddy 30. čerence a podle předpisu ji opouštěti vždy po třech hodinách na 15 minut.**

• Nedaleko západoněmeckého města Hersteinu se pilot amerického vojenského vrtulníku „spílel“ při zaměření cvičného cíle a raketu typu vzduch-země odpálil na nedalekou osadu. Raketa našel neobsahovala bojovou hlavici. X incidentu došlo u hranic s NDR.

Zahnärzte sollen sich Millionengewinne erschwindeln haben

Hamburger Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Hunderte Mediziner / Labor-Rabatte wurden angeblich den Kassen vorenthalten

Von unserem Korrespondenten Karsten Plog

HAMBURG, 11. August. Gegen mindestens 300 Hamburger Zahnärzte wird die Staatsanwaltschaft Ermittlungen wegen des Verdachts einleiten, sich durch Betrug Gewinne in Millionenhöhe erschwindeln zu haben. Das bestätigte der Sprecher der Staatsanwaltschaft am Mittwoch in der Hansestadt. Auch in anderen Bundesländern müssen Zahnärzte mit solchen Ermittlungen rechnen. Erste Berichte über die dunklen Geschäfte mit Rabatten, aber auch Schwindel mit Zahngold hatte es zu Beginn dieses Jahres gegeben.

len die Labors den Zahnärzten — zum Teil auf deren Verlangen — Rabatte bis zu achtzehn Prozent für Zahnersatzarbeiten eingeräumt haben. Die Ärzte sollen den Krankenkassen diese Rabatte verschwiegen und statt dessen den vollen Betrag angerechnet haben. Darüber hinaus sollen die Ärzte die Rabatte auch nicht verbucht und versteuert haben.

Zum einen bedeutet die Weitergabe des vollen Betrages an die Kassen trotz der Rabatte eine Verletzung der Treuepflicht, denn die Verträge zwischen Ärzten und Kassen sehen vor, daß nur die Kosten weitergegeben werden, die tatsächlich entstanden sind. Da auch die Patienten einen Teil der Kosten für Zahnersatz tragen, könnte das Verschweigen der Rabatte außerdem auch

einen Betrug zum Nachteil des Patienten bedeuten. Die Labors müssen mit einer Anklage wegen Beihilfe rechnen. Schließlich geht es um Steuerhinterziehung in großem Stil.

Welchen Umfang die Affäre allein in Hamburg hat, ist bisher nicht bekannt. Den Hintergrund gibt die scharfe Konkurrenz der Labors untereinander ab. Die Ermittlungsbehörden werden in der kommenden Zeit voll beschäftigt sein, denn — so der Sprecher der Hamburger Staatsanwaltschaft — ein Sammelverfahren ist nicht möglich. Jeder Fall muß einzeln behandelt werden.

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung in Hamburg kündigte an, gegen Sünder solle rigoros vorgegangen werden. Es gebe offenbar Zahnärzte, „die während

des Booms auf dem Gebiet des Zahnersatzes im Jahre 1975 jeglichen Maßstab verloren haben“. Bei 500 bis 600 möglichen Fällen wäre rund die Hälfte der 1100 Hamburger Zahnarztpraxen von dem Verdacht betroffen. Falls den Hamburger Krankenkassen durch Betrug ein Schaden entstanden ist, so werden sie nach den Worten ihres Sprechers, AOK-Direktor Heinz Rumpf, auf zivilrechtlichem Wege eine vollständige Erstattung betreiben.

HAMBURG (dpa). Eine dpa-Umfrage ergab am Mittwoch, daß auch im Raum Kassel gegen eine „Vielzahl“ von Zahnärzten und Dentallabors ermittelt werde. Gegen zwei Zahnärzte sind nach Angaben der Staatsanwaltschaft bereits rechtskräftige Strafbefehle ergangen.

YEN ARY NÁH TEĎ CHUDINKOVÉ NEPOHŘELI HLADY!

Nález z dávných dob

Čtk: U druhé sezóny pokračují pracovníci Muzea Kroměřížska v odkryvu pravěkého pohřebiště z počátku starší doby bronzové u Míškovic. Zvláštností nálezů je kamenná úprava hrobových jam, v nichž jsou uloženi jedinci v typické skrčené poloze, na boku. Mrtvým byly do hrobu dávány milodary v podobě drátěných bronzových vlasových ozdob, kostěných korálků a bronzových plechových trubíček, tvořících původně náhrdelník. Nalezeny byly rovněž užitné předměty – kostěná šidla, pazouřková škrabádlá a zlomky keramických nádob. Třetí etapou pokračuje systematický průzkum slovanského venkovského sídliště ze střední doby hradištní na katastru obce Lehotic. Přinesl už zajímavé poznatky o životě zemědělsko-pastevnické osady. Archeologové zkoumali půdorysy obydlí, otopná zařízení, výrobní okresek s pěti hlíněnými pecemi i objevy zdobené slovanské keramiky.

● V oblasti Skandinávie trvají již déle než dva týdny tropická vedra s teplotami přes 30 stupňů. Ve Švédsku způsobilo horké počasí několik lesních požárů, kterým padlo za obět na 600 hektarů lesa.

● Nezvykle silná vedra a sucha měly za následek velké množství požárů v Polsku. Tragická byla červenová bilance: 2191 požár si vyžádal šest lidských životů a škody ve výši několika set milionů zlotých. V některých oblastech byl vyhlášen zákaz vstupu do lesa.

● Dlouhotrvající vedra a sucha způsobila ve Španělsku akutní nedostatek vody. Oblasti kolem města Barcelony byly ve čtvrtce postiženy silným uragánem, při němž bylo několik lidí těžce zraněno a jedna osoba se pohřešuje.

Otřesná transakce

Tokio: Useknutí prstu jako jediný prostředek k zaplacení dluhů zvolila skupina nezaměstnaných Japonců na ostrově Kjúšú. Podle oznámení policie nutili lichváři na tomto nejjižnějším ze čtyř největších japonských ostrovů své zadlužené oběti k amputaci prstu a inkasovali od nich pojistné částky od čtyř do 12 tisíc dolarů za vymyšlenou nehodu. V souvislosti s poštováním podvodem bylo zatčeno celkem 18 lidí. Veni zde zkrátka dostatečný počet volných pracovních míst, komentoval policejní úředník zadlužení ostrovanů, kteří uvázli v ostřelích lichvářů.

OTŘESNÁ TRANSAKCE JE TAKY, KDOŽ VĚŘÍCI MUSÍ DO KRIMINÁLU, PROTO ŽE VĚŘÍ, ALE NA DOLEŽIVKY.

Ministři bydlí v kasárnách

Rím: Rada členů italské vlády přespává z bezpečnostních důvodů buď v kasárnách nebo přímo na ministerstvech. Oznamuje to věrejší italský tisk. Premiér Giovanni Spadolini a ministr obrany Lello Lauro se přestěhovali do „superchráněných“ kasáren karabiniérů, zatímco ministr státní pokladny Beniamino Andreotta dal přednost pobytu v kasárnách finanční stráže. Další ministři z obav před atentáty, útoky a jinými násilnostmi přespávají ve svých úřadech.

FURT LEPSÍ NEŽ V LEOPOLDOVĚ.

POZORUHODNÁ VÝSTAVA byla otevřena v rostovském oblastním národopisném muzeu: náušťevníci na ní mohou zhlédnout přes 500 matrijosek - figurek, jež jsou nejen tradiční ruskou hračkou, ale dnes i nejpobudlivějším suvenýrem ze Sovětského svazu. Jsou zde zastoupeny v různých velikostech a v mnoha podobách - od tří milimetrů až do půl metru, z tradičního dřeva, ale i z umělé hmoty či ze sádky. První matrijotka - děvče s červeným kokilem v rukou - byla vyrobena koncem minulého století v Moskvě.

TEŽ SE BUDOU DĚLAT „BRĚŽNĚJOJKY“ A VĚCHAČI ZASE „HUSVEJKY“.

▲ Karty v letadle. — Ještě to dá asi hodně práce, než bude vybrán nejlepší snímek z fotbalového MS 1982, ale už nyní lze říci, že do „užšího výběru“ se dostal obrázek zachycující návrst italských „zlatých hochů“ do Říma. Byl pořízen na palubě letadla, zvláštního to letounu prezidenta Itálie Pertininiho, a zachycuje při karanténě palubě Itálie, trenéra Bearzota, brankáře Zoffu a další hráče. Všichni jsou pohrouženi do hry, takže si ani nevšimají trofeje (Světového poháru), která na stole stojí na jedné jaksi opodál.

Dálnice bezpečnější

Francouzští experti pro bezpečnost v dopravě došli při rozboru statistik dopravních nehod za posledních deset let k závěru, že jízda na dálnicích je relativně pětikrát bezpečnější než na ostatních silnicích. Na každých 100 milionů ujetých kilometrů totiž na dálnici dochází k pětikrát menšímu počtu dopravních havárií se smrtelnými následky než na ostatních silnicích. (pv)

Maradonovi »pistoleros«

INFORMACE Z BARCELONY PRAVÍ, že kromě jiných těžkostí, jako je ubytování velmi početné Maradonovy svíty skládající se z četných rodinných příslušníků a služebnického personálu, nastaly problémy i s jeho osobní ochranou. Tento problém byl však už vyřešen a Maradonův manažer Jorge Cyterspiller najal čtyři (cifrou: 4) muže, kterým se tem říká „guardaspaldas“ (hlídači zad) a jejich „družba“ přijde Maradonovi na pakatel: 200 000 peset měsíčně (zhruba 2000 dolarů) za všechny čtyři. Takže „Clan Maradona“ se opevňuje. (lv)

HUSÁK NA ZAS MILICEROS.

Nahrada za pravou a nejlépešovanou corridu by ubrala asi jen část nákladů spojených s přípravou oslav třicetiletí trvání stadionu a představitelé Národního zřejmě nepřehánějí, když uvádějí, že uspořádání těchto zápasů by bohatě zaplatilo jednapátimilionový účet spojený s přejezdem torerů, banderilleros, pikadorů a matadorů. Ředitel Pal Schmitt v rozhovoru s mládežnickým deníkem Nyggar říká, že se podělí, proč takovou bouři nemohou být rovněž plánované kohoť zápasu nebo třeba zabíjačka, která je přímo lidovou slavností, ba přímo svátkem... P. Schmitt se brání tomu, aby byl pokládán za mučitelé zabitých, a jen se dívá, proč právě bývají by měl být zatážen mezi posádku zabitých.



Vzhledem k rozbořenému hladině veřejného mínění v Budapešti i jinde přišli Španělé s návrhem, že by na Národnímu nepředvedli všechno své umění až do konce. Býka by jen rozdráždili muletem, a pak namísto toho, aby ho mečem zabili, by mu dopřáli ukládnutí a zdravého, piného slý, by si ho zase odvezli zpět.

▲ Kritika Derwallova týmu. — Fanoušci fotbalistů NSR v počtu osmi tisíc přivítali po návratu ze Španělska druhé mužstvo MS, ale tisk neustále ostře kritizuje Derwallův celek. Hovoří se hodně o útočnickovi Rummeniggem, který byl zraněn, ale ve finále nastoupil hlavně proto, že to potřeboval pro své ryze osobní reklamní záměry. **A TO JE FAKT.**

▲ Gól a základní kámen. — Héctor Zelaya, fotbalista Hondurasu, dal na MS ve Španělsku první gól svého mužstva. To mělo takový ohlas, že v jeho rodném městě Trinidadu se začal stavět stadion, jenž ponese jméno hráče, a Zelaya — po návratu do vlasti oslavovaný jako národní hrdina — položil také na stavbě nového fotbalového stánku základní kámen.

Autobahn in Spanien teurer

MÜNCHEN, 9. August (AP). Mitten in der sommerlichen Hauptreisezeit hat Spanien die Autobahngebühren drastisch erhöht. Nach Mitteilung des ADAC vom Montag sind davon in erster Linie die Routen entlang der Mittelmeer-Küste betroffen. Dort stieg die Maut um 26 Prozent an. Autofahrer müssen nunmehr beispielsweise für die rund 740 Kilometer lange Strecke von der Grenze bei La Junquera bis Alicante an der Costa Blanca anstatt 1895 Pesetas (44 Mark) jetzt 2395 Pesetas (55 Mark) bezahlen.

Rückruf für Lockenbürsten

MÜNCHEN, 9. August (dpa). Die Siemens-Elektrogeräte Gesellschaft hat vor Benutzern ihrer „Locken-Dampfbürsten“ TL 2000 und TL 2050 gewarnt. Er sei nicht auszuschließen, daß Benutzer mit spannungsführenden Teilen des Geräts in Berührung kommen, teile die Firma mit, und forderte alle Besitzer der Geräte auf, die Bürsten zu einem Fachhändler zu bringen oder an die Siemens-Elektrogeräte GmbH in Fürth zurückzusenden.

KYŽ BY HO JEN MUČILI, TAK BY TO MOHLI ZKUSIT SORŘENĚVEN, HUSMÍKEN A.T.D.

Corrida v Budapešti?



Realitě Národního a zároveň autor nápadu, bývalý olympijský mistr v šermu kardem Pal Schmitt, nemůže tedy jednoduše podporu své myšlenky, kolem možného corridu v Budapešti je zatím plno vzruchů a debat, ale na definitivní verdikt je třeba ještě nějakou dobu počkat. Hygienická tlespaka předešla totiž celou záležitost ministerstvu kultury, které zase přehrává horkou záležitost veterinářům. Ti však také nechcují být těmi, kteří tekou angličtina rozhovory, dopis od trenéra.

Realitě Národního a zároveň autor nápadu, bývalý olympijský mistr v šermu kardem Pal Schmitt, nemůže tedy jednoduše podporu své myšlenky, kolem možného corridu v Budapešti je zatím plno vzruchů a debat, ale na definitivní verdikt je třeba ještě nějakou dobu počkat. Hygienická tlespaka předešla totiž celou záležitost ministerstvu kultury, které zase přehrává horkou záležitost veterinářům. Ti však také nechcují být těmi, kteří tekou angličtina rozhovory, dopis od trenéra.

kannt. Der Mann war von einem islamischen Gericht verurteilt worden. Dem Täter wird die Hand jedoch nicht, ab vom islamischen Recht vorgesehene, abgeschlagen, sondern amputiert. Zia kündigte an, die in Pakistan anstelle der angelsächsischen wieder eingeführte islamische Rechtsprechung solle künftig strikter angewandt werden.

Diebeshand wird amputiert

KARATSCHI, 9. August (AFP). Für den Diebstahl einer Wanduhr aus einer Moschee in Karatschi wird ein Pakistani erstmals in Anwendung der neuen islamischen Strafgesetzgebung seine rechte Hand verlieren. Die anstehende Vollstreckung der Strafe gab Staatspräsident Zia ul-Huq persönlich bekannt. **A PRI NEVĚŘE?**

4x různě o stejném

Západoněmecký tisk se až na výjimky shoduje, že olympijské stadiony, haly a další zařízení jsou využívána málo, až nedostatečně. Za plně vytížené se uznávají pouze jachtařský areál v Kielu a kanál pro vodní slalom v Augsburgu, zaslulhou fotbalistů Bayernu, není ztrátový olympijský stadion v Mnichově, který jen výjimečně používají lehká atletika; pokud jde o olympijský cyklistický stadion a plaveckou halu, tvrdíme — byly to vyhozené peníze," píše v Südwest Echo.

Další západoněmecký deník Westfalen-Blatt však utrápí sportovní veřejnost: „Ve srovnání s Montrealem to s našimi zařízeními stavěnými pro XX. LOH není zdaleka tak špatné. Sami kanadští odborníci přiznávají, že jejich olympijské sportoviště z roku 1976 jsou využívána sotva na 50 % a některá z nich už vůbec neslouží původnímu sportovnímu účelu. Na jiná chybějí peníze, a tak jim hrozí zchátrání. Tak zle to zase s olympijskými zařízeními ve Spolkové republice není. Nejsou zdaleka plně vytížena, ale přece jen sportovním slouží.“

Kanadský časopis Sporting Magazine se v titulu obšířile stál ptal: Proč stavět nákladná olympijská sportoviště a po brachlu je nedostatečně využívat? A srovnával náklady na výstavbu při XIX. LOH 1968 v Mexiku, jubilejních v Mnichově, XXI. LOH 1976 v Montrealu a XXII. LOH v Moskvě. „My jsme investovali nejvíce, měli jsme nejluxusnější olympijská zařízení. Také v Mnichově se nešetřilo markami a přepychem. To Mexiko a Moskva byly ve vydáních na sportovní stadiony, ha-

ly a dráhy skromnější. A také stavební výsledek byl skromnější, jenže průkazná fakta hovoří, že všechna olympijská zařízení v Moskvě od skončení XXII. LOH slouží nepřetržitě sportu, a to ne pouze vrcholovému. Olympijské sportoviště se znovu a znovu využívají i pro mezinárodní utkání, pro evropské i světové šampionáty. Ani Mexičané se nemusí stydět, že nechávají svá olympijská sportoviště zahálet. Za uplynulých čtrnáct let na nich uspořádali na dvě desítky významných mezinárodních i světových soutěží a stovky domácích. Olympijská sportoviště ve spolkovém Německu slouží původním účelům asi ze sedmdesáti procent, některá více, jiná podstatně méně. Na posledním místě této tabulky je Montreal. Využití olympijských sportovišť sotva šestáctiprocentní. Čtělí jsme se před šesti lety psýnit světu, dodnes nejsou zaplacené dluhy a hlavně — sportovci přicházejí zkrátka.“

„Ve čtyřech městech značnějších písmenem M se v uplynulých letech pořádaly letní olympijské hry. Výdaje stály mnoho „money“ (peněz), ale tyto investice se různě vracejí. Dobře v Mexiku a v Moskvě, kde olympijská sportoviště i nadále slouží především sportu. Hře v Mnichově, kde některá z olympijských sportovišť zůstávají mimo hru.“ A kanadský Montreal, který investoval nejvíce, nejhorší dopadl. Jen velké finanční injekce by mohly jeho olympijská sportoviště zachránit před rozpadem. To všechno je varování i poselství pro Los Angeles 1984," tvrdí americký časopis The Atlantic Weekly.

ROZDÍL JE V TOM, ŽE V MOSKVĚ DO TOHO
LEMA' KDO MLUVIT, ALE ŽE SE ZASTAVILA
K VŮLI TOMU BYTOVÁ VÝSTAVBA, TO NIC!

Schutz der Startbahn West kostete 32 Millionen Mark

WIESBADEN, 9. August (dpa). Für den Einsatz der Polizei an der Baustelle der künftigen Startbahn West des Frankfurter Flughafens hat das Land Hessen bisher 31,9 Millionen Mark aufgebracht. Wie Innenminister Ekkehard Gries (FDP) am Montag in Wiesbaden berichtete, mußten allein rund 16,3 Millionen Mark an Kosten für die Unterstützung der hessischen Polizei durch die Polizisten des Bundes und der Länder erstattet werden; der Bund erhielt davon etwa 7,5 Millionen Mark, den Ländern wurden 8,7 Millionen Mark überwiesen.

Für die beim Flughafeneinsatz geleistete Mehrarbeit erhielten Hessens Polizeibeamte außerdem bereits 5,8 Millionen Mark; rund 476 000 Mark wurden als Zulage für Dienst „zu ungünstigen Zeiten“ und mehr als 670 000 Mark für Reisekosten und Einsatzentschädigung gezahlt. Verpflegung und Unterkunft kosteten bisher etwa 4,6 Millionen Mark, 1,6 Millionen mußten für die Technik und nochmals 1,6 Millionen Mark für Kraftstoffe ausgegeben werden. Hohe Rechnungsposten sind nach Angaben des Ministers Verbrauchsmaterialien (rund 249 000 Mark) und Dienstkleidung (151 000 Mark).

Aufgespießt

„Die Gemeinden waren vorwiegend an sich selbst interessiert: ihre Kenntnis von Kultur, Geschichte und Glauben anderer Länder war gleich Null. Interesse hatten sie nur an den materiellen Bedürfnissen anderer Länder.“

Der Inder Stanley Samartha, Mitglied einer Delegation des ökumenischen Rats der Kirchen, über den erschreckenden Mangel an Welttoffenheit und geistigem wie geistlichem Interesse in den australischen Gemeinden.
TO PLATÍ ALE I O ZDEJICH.

Das Gesetz von 1681 trifft die Prominenz

Frankreichs Meeresminister bekräftigt die Abschaffung privater Strände an der Cote d'Azur

PARIS, 9. August (AFP). Die reichen Villenbesitzer an der Cote d'Azur sehen rot. Eines ihrer Privilegien, das von den Volksmassen abgeschirmte Strandvergnügen, ist bedroht. Der sozialistische Meeresminister Louis Le Pensec hat den Privatstränden an der französischen Küste den Krieg erklärt und bekräftigt, daß er dabei weder auf Prominenz noch auf die politische Gesinnung der Betroffenen Rücksicht nehmen werde. Die neue Regierungspolitik kann sich auf ein Gesetz aus dem Jahr 1681 berufen, auf dem es unter dem „Sonnenkönig“ Louis XIV. Privatpersonen verboten wurde, die öffentlichen Strände durch Privatbauten zu versperren.

Die „High Society“ des Hoch- und Geldadels weiß, daß es dem Minister ernst ist, seit er persönlich das Startzei-

chen für die „Operation Bulldozer“ gab. Wie berichtet, riß er vor den Fernsehkameras eigenhändig einen Zaun nieder, mit dem die langjährige Herausgeberin des kommunistischen Parteiorgans „L'Humanité“, Lucette Tomazo, ihr Grundstück vergrößert und zum öffentlichen Strand hin abgeschirmt hatte.

An der Cote d'Azur zwischen der italienischen Grenze und Saint Tropez sind rund 100 Anwesen „bedroht“, so zum Beispiel die Villen der Schauspielerin Brigitte Bardot und der Familie von Opél. Im Gegensatz zu den meisten Besitzern hatten diese allerdings von der Gemeinde Saint Tropez die Genehmigung für den Bau von Mauern um ihren Besitz erhalten. Desgleichen zwei Nachbarn des Dirigenten Herbert von Karajan, dessen Villa selbst nicht betroffen

ist. Nach Erklärungen des Bürgermeisters von Saint Tropez sollen die befristeten Genehmigungen aber nicht mehr erneuert werden. Für „BB“ ist dies zum Jahresende, für die von Opél im nächsten Jahr der Fall. Die Bardot hat sich bereits in der Nachbarschaft in Ramatuelle ein neues Haus gekauft.

Die meisten Mauern und Zäune wurden jedoch ohne behördliche Genehmigung errichtet. Sie sind von den Entprivatisierungsmaßnahmen als erste betroffen. Unter den Besitzern befinden sich Prinz Louis Napoleon Bonaparte in Cap Camarat, der Onkel des schwedischen Königs, Prinz Bertil in Sainte Maxime und der Modeschöpfer Pierre Cardin. Dieser hat einen kleinen Strandweg einfach mit einem großen Eisentor verbarrikadiert.

HLAVNĚ ABY SE Z KOPRIV DALA
DĚLAT VODKA!

Preiserhöhungen in Ungarn

BUDAPEST, 9. August (dpa/AFP). Die Lebensmittelpreise in Ungarn wurden am Montag dieser Woche teilweise erheblich heraufgesetzt. Die Preise für Brot, Mehl und Reis wurden zwischen 20 und 25 Prozent angehoben. Tropenfrüchte kosten 30 bis 35 Prozent mehr. Außerdem wurde angekündigt, daß die Tarife für Bahn- und Busfahrten demnächst verdoppelt werden. Die staatliche Preis- und Lohnkommission begründet diese Maßnahmen laut einer Meldung der staatlichen ungarischen Nachrichtenagentur MTI mit der Notwendigkeit des weiteren Abbaus von staatlichen Subventionen mit dem Ziel, das mit den staatlichen Stützungen schwerbelastete Staatsbudget ausgleichen zu können. Dem ungarischen Fernsehen zufolge erhalten Rentner, kinderreiche Familien und Studenten finanzielle Zuschüsse, um den Preisaufschlag auszugleichen.

MAJI' TAKY STAROSTI A
NEVYDRĚI!

Ferien am Schlachtfeld?

LONDON, 9. August (AP). Die Bedarfsfluggesellschaft British Atlantic Airways hat nach einem Bericht der Londoner „Sunday Times“ bei der britischen Zivilluftfahrtbehörde eine Genehmigung für die Durchführung von Direktflügen auf die Falklandinseln beantragt. Die Fluglinie wolle Einzelflüge und Pauschalreisen inklusive Besichtigung der Schauplätze des britisch-argentinischen Falklandkrieges oder Abenteuerferien mit Wanderungen durch die rauhe Landschaft der Inseln anbieten, schrieb das Blatt. Das Unternehmen setze offenbar darauf, daß das Interesse der Briten an der britischen Kolonie im Südatlantik durch den Krieg erheblich zugenommen habe.

FURT LEPIŠI NEŽ NA
SÍDŘI.

Bonn ließ nachforschen

MOSKAU, 9. August (dpa). Die Bundesregierung ist in Moskau Berichten nachgegangen, wonach beim Bau der neuen Erdgas-Leitung von Sibirien an die Westgrenze der UdSSR angeblich Gefangene eingesetzt werden. Die deutsche Botschaft in Moskau teilte am Montag auf Anfrage mit, sie habe auf Veranlassung Bonns „Recherchen im Rahmen unserer Möglichkeiten angestellt“. Ausdrücklich verneint wurde die Frage, ob dabei auch Kontakt mit sowjetischen Stellen aufgenommen wurde. Das Ergebnis, über das keine Angaben gemacht wurden, sei der Bundesregierung inzwischen mitgeteilt worden, fügte ein Botschaftssprecher hinzu.

Moskau setzt auf Nesseln

MOSKAU, 10. August (AFP). Um Engpässe bei der Futtermittelerzeugung zu beseitigen, plant die sowjetische Führung offenbar den großangelegten Anbau von Brennesseln. Wie die sowje-

tische Nachrichtenagentur Novosti berichtete, haben die stehenden Pflanzen den Vorteil, praktisch von allein zu wachsen. Außerdem enthalten sie einen großen Anteil an Proteinen sowie anderen Wirkstoffen.

O Napoleonovi ve Slavkově

Zavedou-li vás prázdninové toučky na Slovácko, zastavte se cestou na civitě ve Slavkově u Brna. V pozoruhodném barokním zámku, jenž je dílem významného italského architekta Domenico Martinelliho, sídlí historické muzeum, které přitahuje hlavní pozornost historiků zdejšího velkého střešního císařů a napoleonským památkám vůbec. Jen málokteré muzeum se může pochlubit takovým vzrůstem zájmu návštěvníků: například v roce 1978 sem zavítalo pětadvacet tisíc lidí, loni se sem přišlo podívat již na čtyřicet tisíc zájemců o historii.

Slavkovská napoleonská expozice, to není jen přesná a velmi sugestivní přiblížení bitvy, v níž se na pláních nedaleko Slavkova střetlo na sto padesát tisíc vojáků, nýbrž je to osvětlení celé napoleonské doby, jejíž plastický obraz vytvářejí listiny, zbraně, fotografie, mapy a mnohé běžné předměty denní potřeby. Dojemně působí zejména osobní drobnosti padlých vojáků, nacházené dlouho po bitvě na zdejších polích. Vedle neotřele koncipovaného přehledu evropských dě-

jinných událostí tvoří podstatnou část expozice dokumenty, které zaznamenávají odraz napoleonského tažení v životě našeho prostého člověka, jak se dochoval v kramářských písničkách, tehdy moderních tzv. lipských šátcích s obrádky



Francouzský jízdní myslivce elsaťské gardy

s napoleonskou tematikou, keramice s návně vyvedeným Bonapartem a podobně.

Slavkovská napoleonská expozice má své zázemí ve zdejšímu cenném archivu a knihovně, sbírce zbraní, souboru historických uniforem, bohaté obrazové dokumentaci atd. Zvláště zajímavá je slavkovská kolekce cínových vojáků. V současné době obrátil odborní pracovníci muzea znovu pozornost ke starým moravským kronikám, v nichž zápisy kolem onoho roku 1805 autenticky hovoří o tažení armád a odhalují tak mnoho podstatného i zajímavého detaily.

K úspěšnému rozvoji slavkovského muzea přispívali značnou lživnou i amatérští spolupracovníci, a to zejména členové Klubu přátel vojenské historie při 605. základní organizaci Svazarmu v Brně. Podílejí se na zajímavých večerech o historii, restaurují staré zbraně a podobně. Kontakt s muzeem se jim stal nejkrásnějším naplněním volných chvil. Než tedy vstoupíte do kraje vinné révy, držte se na chvíli. Najdete zde také jednu z nejkrásnějších a nejlépe udržovaných zámeckých zahrad u nás.

Kdykoliv řidič sešlápně plynový pedál automobilu, měl by paměť, že číselník náraz osobního vozu, Jedoucího padesátkilometrovou rychlostí, se rovná nárazu stejného vozidla po volném pádu z druhého poschodí. Při celkem běžné cestovní rychlosti 80 km/hod, už pádu se číselníku poschodí a při rychlosti 100 km/hod, jsou už následky stejné, jako kdyby auto spadlo z výše kolem 15 metrů, tedy z balkónu čtvrtého patra... Riziko při jízdě autem je tedy značné a je mu vystaven každý účastník silničního provozu. Jednou ochránou je všeobecná disciplína a dodržování pravidel, stejně jako ohleduplnost každého ke každému. Především však je třeba naučit se dokonalé ovládat své auto a umět ho vždy vést a před překážkou zastavit. Zopakujeme si přitom, kolik metrů ujede vůz za sekundu: při rychlosti 30 km/hod, je to 8,33 m, 60 km/hod. — 13,9 m, 80 km/hod. — 22,2 m, 100 km/hod. — 27,7 m. V podstatě ujede auto tolik do té chvíle, než řidič vůbec začne brzdit... (en)

Pád z druhého poschodí

TASS: Dreckige Lüge

MOSKAU, 8. August (dpa). Westliche Berichte über den angeblichen Einsatz von Gefangenen beim Bau der neuen Erdgasleitung von Sibirien an die Westgrenze der UdSSR wurden am Sonntag von der sowjetischen Nachrichtenagentur TASS als „dreckige Lüge“ zurückgewiesen. TASS bezog sich unter anderem auf einen Bericht der französischen Zeitung „France Soir“ vom Vortag und äußerte den Verdacht, daß Washington Urheber dieser „Sensation“ sei. „... dort werden unter der gegenwärtigen Regierung massenweise große Lügen produziert.“ Washington wolle mit allen Mitteln das Erdgas-Röhren-Geschäft mit westeuropäischen Firmen zum Scheitern bringen.

Über den angeblichen Einsatz von Gefangenen hatte im vergangenen Monat erstmals die in Frankfurt ansässige „Internationale Gesellschaft für Menschenrechte“ berichtet. Danach „sind mindestens 10 000 Strafgefangene sowie mehrere zehntausend weitere Häftlinge anderer Kategorien beziehungsweise Verbannte im zwangsweisen Einsatz“, schrieb Vorstandssprecher Jörn Ziegler. TASS dazu: „Diese dreckige Lüge erfordert eigentlich kein Dementi: Jeder vernünftige Mensch wird einsehen, daß ein solches Riesenprojekt die Ausarbeitung und die Anstrengungen durch eine starke Industrie zwingend macht, die die modernsten Errungenschaften von Wissenschaft und Technik zum Einsatz bringt.“

„France Soir“ wird von der Moskauer Agentur als Blatt des „Zeitungsmagnaten Robert Hersant — eines notorischen Reaktionärs und Kollaborateurs“ — eingestuft. Angegriffen werden auch die Zeitungen aus dem Verlagshaus Axel Springer, die diese „Ente“ von der Frankfurter „Gesellschaft für Menschenrechte“ übernommen habe. Dazu heißt es bei TASS: „Nebenbei bemerkt: An der Spitze dieser ‚Vereinigung‘ steht ein Kriegsverbrecher, der in der Sowjetunion für seine blutbefleckte Zusammenarbeit mit den Nazi-Eindringlingen während des Zweiten Weltkrieges verurteilt wurde.“

ALE VYTEKLY JIH NERVY!!

Téměř jedna a půl miliardy dětí žije v zemích, kde Fond spojených národů pro pomoc dětem (UNICEF) účinně pomáhá uskutečňovat různé akce ve prospěch dětí, které potřebují pomoci. A takových dětí, žijících pod hranicí existenčního minima, je v dotyčných zemích kolem tří set miliónů.

Mezinárodní den dětí je každoročním vyvrcholením této záslužné aktivity, jejíž vyhodnocení vždy přináší nové pozoruhodné podněty pro další práci na pomoc těm nejpotřebnějším. V letošním roce se k Me-

zinárodnímu dni dětí do dějin činnosti na podporu UNICEF vepsal zlatým písmem Maďarský úbor pro spolupráci s UNICEF svou jedinečnou akcí, která bude cenným přínosem pro pomoc potřebným dětem.

„V poválečných letech pomohl UNICEF maďarským dětem především zásilkami léků, potravin a dětského šatstva“, řekl novinářům předseda maďarského úboru prof. Mihály Simai. „Tato pomoc se opakovala v roce 1970, kdy byla naše země postižena ničivými záplavami. A to nás vedlo k roz-

hodnutí aktivně se zapojit do činnosti UNICEF a iniciativně se podílet na získávání finančních zdrojů potřebných k poskytování pomoci těm nejchudším dětem zejména v rozvojových zemích.“

Během uplynulých deseti let charakterizovalo činnost Maďarského úboru pro spolupráci s UNICEF především organizování prodeje pohlednic a různých upomínkových předmětů, jehož výtěžek sloužil zpravidla k nákupu léků určených pro děti v těch zemích, kde chudé děti na léky nemají. A takových dětí žije na naší planetě stále ještě kolem 260 miliónů. Bídu a utrpení těchto dětí připomíná každý rok maďarské veřejnosti řada popularizačních akcí, které dobročinný prodej pohlednic a suvenýrů provádějí.

Letošní rok dal navíc vzniknout myšlence, jejíž realizace se ujal Dětský pěvecký sbor Maďarského rozhlasu, který vede dirigent László Csányi. K letošnímu Mezinárodnímu dni dětí nazpíval tento sbor nahrávku sto deseti národních písní ze sto deseti zemí světa. A nahrávku se všemi reprodukčními právy dostal UNICEF jako dar, jímž se Maďarská lidová republika postavila do čela akcí na podporu jeho činnosti. (alk)



KAŽDÝ PRO UNICEF NĚCO DĚLÁ, JEN TA KRAVA HUSAŘKOVIC NIC!

Kopřiva všestranně užitečná

Dvě užitečné rady poslal členů J. L. B. jedna zná od své maminky, která ukládá masa tak, že je zakrývá vrstvou čerstvé natrhaných kopřiv. Je to ráda, že se může hodit chatařům a chalupářům, kteří nemají chladničky. Maso uloží do kameninového hrnku, ještě lépe do látky z trochy oleje a několika kapkami octa. Připadne i koteň, s nímž budou později maso upravovat, maso v látku několikrát otlačí a nahoru položí vrstvu kopřiv. Pak hrnek dají do studené vody. „Zatímco se voda ohřívá, maso, které prodělá jako voják světovou válku, voják čistit „čus“ kopřivami, které z něj odstraní mastnotu a nečistoty. Takže to je zes něco pro ty, kteří tráví víkendy a dovolenou pod stanem. Člověk si zkrátka vždy umí poradit.“

Málo žulových obrubníků

[čtk]: K nedostatkovým materiálům dodávaným výrobní hospodářskou jednotkou Cs. kamenobráhmy patří v letošním roce žulové obrubníky. Vzhledem k dosud značně namáhavé ruční práci a nedostatku pracovníků bude zabezpečena produkce pouze 52 tisíc běžných metrů obrubníků, což je zhruba polovina poptávky. Situace se však zlepší již v příštím roce, kdy v n. p. Průmysl kamene Příbram, v závodech Pavlov, zahájí výrobu tzv. konglomerovaných obrubníků, tj. obrubníků z tříděné drtě spojené pryskyřicí. Uplatní se zejména na méně exponovaných komunikacích. Jejich produkce by měla postupně dosáhnout více 60 tisíc běžných metrů. První výroby již úspěšně prošly ověřovacími zkouškami.

A ČEHO JE HOVNĚ?

Na Korsice bylo v červenci zaznamenáno 75 atentátů namířených většinou proti sídlům různých politických a obchodních organizací.

Morava mezi Marsem a Jupiterem

Podíváme-li se do tabulky, kde jsou uvedené vzdálenosti planet od Slunce, zjistíme, že mezi Marsem a Jupiterem asi jedna oběžnice chybí. Mezi těmito dvěma tělesy je značná mezera, vlastně volné místo pro planetu. Tuto skutečnost zjistili astronomové již v roce 1765, kdy nastalo úporné hledání ztracené oběžnice. Teprve o novoroční noci 1801 našel italský astronom G. Piazzi těleso, které dostalo název Ceres.

Objev vyvolal velkou senzací a mnoho domněnek. Astronomové byli totiž velmi překvapeni velikostí nové planety. Vždyť je mnohem menší než náš Měsíc! A pak zjistili další doposud neznámou skupinu těles v naší sluneční soustavě — planetky. Po prvním objevu počet nalezených těles v mezeře mezi Marsem a Jupiterem rychle vrstá. V následujících 180 letech pozorovali astronomové asi 7000 planetek; pro čtyři tisíce z nich předběžně vypočítali oběžnou dráhu. Malá tělesa obíhající většinou mezi Marsem a Jupiterem se těší velkému zájmu astronomů. U 2200 těles známe přesně oběžnou dráhu. Tyto planetky mají také své pojmenování. Není bez zajímavosti, že jedna nese jméno Československo, jiná Bezevec, což je kopec na Slovensku, stanoviště meteorické expedice, další Morava, Lužnice apod. Čeští astronomové, pozorující planetky, tak vyvíjejí svému národu trvalé památky ve vesmíru.

Celkový počet těchto těles nelze přesně odhadnout; je možné, že přesahuje milión. Počet planetek, které můžeme pozorovat současnou technikou, přesahuje číslo 400 000! Největší planetka je Ceres, jejíž průměr činí téměř jeden tisíc kilometrů, a nejmenší známá má průměr pouhých 200 m. Jen asi 200 těles je s průměrem větším než 100 km.

Nedávno získali odborníci spektrum planety Ceres; zjistili v něm náznaky existence vody. Voda je vázaná na povrchu, který je tvořen hlínou, podobající se naší pozemské. Povrchová teplota tělesa je vždy pod bodem mrazu, což ovlivňuje poměrně značnou vzdálenost planety od Slunce. Z výsledků novodobých výzkumů vyplývá, že na

jejím povrchu se zřejmě vyskytuje i led. Voda, která se uvolní z hlíny, okamžitě zmrzne. Odpovídají-li tato zjištění skutečnosti, můžeme přirovnat povrch planety Ceres k polárním oblastem Země.

● Francouzská vláda rozhodla zesílit kontrolu a dohled nad dodržováním omezení rychlosti na silnicích a v osadách. Současně byly zvýšeny pokuty za přestupky proti pravidlům silničního provozu.

Vzduch jako lék pro lesy

Snaha o dosahování rychlé sklizně a stále vyšších výnosů zemědělských plodin se projevuje i v současném způsobu obhospodarování půdy. Prohlubuje se hloubka orby, zvyšují dávky umělých hnojiv, používají se stále těžší a výkonnější mechanismy atd. Zmíněný způsob sice vede k cíli, ale — jak prokázali západoněmečtí odborníci — může mít i některé nežádoucí účinky.

Při hluboké orbě se například dostávají blíže k povrchu neúrodné vrstvy půdy, a půdní mikroflóra, která se daří jen v anaerobních podmínkách, pak odumírá. Současně se rozrušuje kapilární struktura půdy; půdy se ztuhují, udusávají a mohou i ochotet.

Západoněmecký vědec E. Zinck přišel před třemi lety s vynálezem, jak by se taková ztuhlá půda dala znovu nakypit a ozdravit. Využil k tomu stlačeného vzduchu. Nejprve vyhloubil do ztuhlé země sondy, hluboké půl metru až jeden metr a potom do nich pomocí úzké trubice vhněl vzduch, stlačený na 2 MPa (20 atmosfér). Tím dokázal, že se až 100 kubiků země nadzvedlo o několik desítek milimetrů a

přitom se rozdrobilo. Spolu se vzduchem vhněl do půdy drobné polystyrénové kulčky, které v ní zůstaly a nadále fungovaly jako „dýchací“ kapiláry. Nová metoda se už úspěšně uplatnila při kypření půdy v ovocných sadech a na vinicích, ale v současné době přišli odborníci s názorem, že by se těchto zařízení dalo použít i v boji proti umírání lesů.

V mnoha oblastech NSR a Skandinávie trpí stromy tzv. kyselými dešti, které obsahují především kyslíčnaný a dusíkatý kyselý prach. Průmyslové závody a uhelných elektráren, jen loni bylo např. v samotném Porúří vypuštěno do ovzduší 600 000 tun síry, a ekologové zjistili, že zdejší deště obsahují ve srovnání s jinými oblastmi tři až pětkrát více síry. Příčin odumírání lesů je ale daleko víc, mj. i povětrnostní výkyvy, změny prostředí, nedostatek vláhy atd.

První pokusy s kypřením půdy v nemocných lesních porostech dopadly dobře — pomocí stlačeného vzduchu se dá půda nakypřit bez poškození kořenů stromů a navíc lze touto metodou a přímo ke kořenům dopravit nejen kypřící kulčky, ale také různé jiné práškovité nebo granulované substance, hnojiva či léčivé prostředky. Jedním z nich může být i vápník, který by v zasylených půdách plnil funkci neutralizátoru a pomohl tak obnovit porušovanou rovnováhu. S injekcemi stlačeného vzduchu by se totiž vápník dostal skutečně až ke kořenům nemocných stromů, což je při pouhém povrchovém práškování nemožné.

Nečekané svědectví v Newgrange

Irsko si nemůže stěžovat na nedostatek historicky cenných stavebních památek. Jsou rozestry po celém ostrově a dodnes vydechují svědectví o jeho pohnutých dějinách. Ty nejzajímavější nadále zkoumají archeologové, kteří v nich získávají stále nové poznatky. Platí to i o klenuté hrobce v Newgrange, jež je snad nejznámější prehistorickou stavbou v zemi.

Přibližně šedesát kilometrů na sever od irského hlavního města Dublinu se uprostřed bujně zelené luk tyčí do výše dvanácti metrů pahorek o průměru zhruba sto metrů. Vyrostl nad klenutou kopulovitou hrobkou, která podle výsledků vědeckých výzkumů byla vybudována zhruba před pět tisíc lety a vešla do povědomí archeologických kruhů jako „prehistorická hrobka v Newgrange“.

Hrobka tedy pochází z doby, kdy tehdejší lidé znali jenom nejpřimitivnější kamenné nástroje. Archeologové nyní dospěli k

shodnému názoru, že tuto společnou hrobku museli vybudovat příslušníci buď ze západofrancouzského Bretaňského poloostrova nebo dokonce až z poloostrova Pyrenejského, neboť prakticky výlučně na těchto dvou poloostrovech se podobné kamenné stavby nacházejí. A to je cenný poznatek o nejrannějších počátcích dějin ostrova.

O to pozoruhodnější je stavba této hrobky. Její základy jsou z obrovských bludných balvanů ozdobených geometrickými kresbami — nejčastěji soustřednými

kružnicemi. Podobné kresby byly objeveny i na stěnách a na klenbě hrobky ve výšce téměř šesti metrů nad podlahou. Původně byla hrobka zazděna a jenom na jedné straně byla v klenbě ponechána úzká štěrbinová, kterou se zemědělníci do hrobky zasouvali oběti v podobě jehel z kostí zvířat nebo kulíček z kamene.

Teprve nedávno se zjistilo, že touto štěrbinou navíc vnikají sluneční paprsky přesně do geometrického středu hrobky jen jedenkrát v roce — dne 21. prosince, tedy v den zimní rovnodennosti. Prehistoričtí stavitelé hrobky tedy museli mít nemalé znalosti o zákonitostech pohybu Země a Slunce, což je nejpřekvapivější svědectví, které archeologové v Newgrange poslední dobou získali.

Borovice údajnou příčinou záhad

»Nessie« neexistuje?

LONDÝN: Žádné záhadné monstrum ve skotské jezerní proláklíně Loch Ness neexistuje. Tuto velice špatnou zprávu pro „Nessie“ a její zaryté ctitele, kteří se po léta snaží dokázat pravý opak, otiskl v posledním čísle časopisu New Scientist.

■ AUTOR CLÁNKU Robert Craig, inženýr elektroniky v důchodu, dospěl k názoru, že bájnou „Nessie“ je ve skutečnosti „Sylvester“ — 10 000 let starý druh skotské borovice.

■ KMEN TOHOTO STARODÁVNĚHO stromu prý leží v hloubce 250 metrů na dně jezera Loch Ness, kde je vystaven tlaku 25 kilogramů na čtvereční centimetr. Čas od času se obalová vrstva stromu naplní plynem, který kmen odlehčí a vynese jej se „sykotem“ a uvolňováním pryskyřice na vodní hladinu.

■ TO JE ÚDAJNĚ také jasné rozluštění náhodných jevů v jezerech Loch Ness, které lovci tajemství jeho tmavých vod pod zříceninami hrady Urquhart dosud vykládají jako projev existence záhadné „Nessie“.

■ NEZODPOVĚZENOU OTÁZKOU ovšem zůstává, zda stoupenci „syčického“ ještěra s „hrboly na zádech“ ve vodách Loch Nessu uvěří argumentu o „borovici“. Jejich pevnou obranou je, že dokud někdo Nessie do sítě nechytí, nemá nikdo právo prohlašovat, že neexistuje...

Druhé čtvrtstoletí výstupu na Rysy

(čtk): Druhé čtvrtstoletí své existence začala včera psát jedna z nejmasovějších akcí SSM — Mezinárodní výstup mládeže na Rysy. Jeho 26. ročníku se účastní 4300 mladých lidí ze všech krajů ČSSR, zástupci mládežnických organizací z Bulharska, Maďarska, NDR, NSR, Polska a SSSR. Ze stánového městečka v Sportovním pod Tatranskou Lomnicí se už v časných ranních hodinách vydalo na čtyřhodinovou túru 1800 účastníků. Mezi prvními, kteří krátce před devátou hodinou vystoupili na vrchol, byli členové delegace ÚV KSČ a ÚV NF ČSSR, vedené tajemníkem ÚV KSČ J. Polečnickem. Předseda ÚV SSM J. Janáček v projevu uvedl, že letos se zástupci mládeže setkali na Rysích už po osmdesáté. Na památku výstupu V. I. Lenina na vrchol Rysů v srpnu roku 1913 odhalil potom J. Polečnick pamětní reliéf jako symbol věrnosti mládeže učení marxismu-leninismu. Autorem reliéfu s nápisem „Komunismus je mládí světa“ je akademik K. Láček.

Touha mladých žít a pracovat v míru vyzníla i z veřejné manifestace v přírodním amfiteátru látkoviště. Zúčastnila se jí delegace ÚV KSČ a ÚV NF ČSSR, vedená J. Polečnickem. Jejím členem byl i hrdiná SSSR a ČSSR letce-kosmonaut plk. V. Remek. Po bymáh sovětské federace demokratické mládeže zahájil manifestaci předseda SOV SSM J. Durica. Jméno delegace ÚV KSČ a ÚV NF ČSSR pozdravil účastníky J. Polečnick. Připomněl, že tato akce v překrásném prostředí Vysokých Tatier dokumentuje věrnost mládeže odkazu V. I. Lenina, učení marxismu-leninismu, její odhodlání aktivně pomáhat při budování naší vlasti. Poukázal také na významný podíl SSM při uplatňování novátorůvých přístupů k práci a při zavádění vymožeností vědy a techniky do praxe.

BRITSTÍ VĚDCI Ron Bailey a Mary Evansová se středu oznamují, že chtějí společně kandidovat na jedno poslance křeslo v parlamentu. Jejich kurlózní záměr jim prý má poskytnout více času na jednotlivé problémy, na rodinný život a zároveň otevřít cestu k poslancem mandátům ženám a matkám. Kandidovat budou pod spolejným jménem „Ron Bailey a Mary Evansová“ a „Mary Evansová a Ron Bailey“, a budou-li zvoleni, chtějí takto vystupovat i v Dolní sněmovně.

TO JE SRANÍ S LEVINEM, ALE ŽE MY FURT JEZDÍME DO ODENWALDU, TO NIC. A MOČÍME TAM TAKY!

Der teure Streit über die nicht bezahlte Park-Mark

sen wäre. Mit der Forderung nach Erstattung dieses Betrages mußten sich immerhin zunächst der zuständige Rechtspfleger, dann das Amtsgericht und zuletzt auch noch — als Beschwerdestanz — das Landgericht Hannover befassen. Mit den Kosten dieses Verfahrens mochten die hannoverschen Richter aber den Beklagten, dem sein Burgbesuch in Bayern schon genug Verdruß bereitet hatte, nicht zusätzlich belasten. Dafür muß jetzt der Steuerzahler aufkommen.

Klage wurde abgewiesen. Die Verfahrenskosten hatten inzwischen einen Umfang von 53 Blatt angenommen, und nach Auskunft eines Justizprekiers belaufen sich die Gerichtskosten, die abgerechnet werden können, auf 53 Mark, sowie die Anwaltskosten beider Parteien auf je etwa 80 Mark.

lassen und wandte deshalb vier Mark auf, um Namen und Anschrift des Autobesitzers zu ermitteln. Dann zählte er die eine und die vier Mark zusammen und verklagte den Niedersachsen beim Amtsgericht Hameln auf Zahlung von fünf Mark.

Zuerst ging es nur um eine Mark. Ein niedersächsischer Besucher der Marienburg in Würzburg sollte sie als Parkgebühr entrichten, nach dem er sein Auto auf einem Weg in der Nähe der Burg abgestellt hatte. Doch er weigerte sich, weil an dem Weg kein Hinweis stand, daß das Parken hier gebührenpflichtig sei oder daß es sich nicht um eine öffentliche Verkehrsfläche handele. Er lehnte es auch ab, seine Personalien zu hinterlassen.

Der Pächter der Bayerischen Schlösserverwaltung aber wollte sich die eine Parkmark keinesfalls entgehen lassen und wandte deshalb vier Mark auf, um Namen und Anschrift des Autobesitzers zu ermitteln. Dann zählte er die eine und die vier Mark zusammen und verklagte den Niedersachsen beim Amtsgericht Hameln auf Zahlung von fünf Mark.

Das Gericht befaßte sich ein halbes Jahr nach dem Vorfall mit der Klage, mußte aber feststellen, daß die örtlichen Gegebenheiten noch gründlicher Klärung bedurften. Nach einem weiteren Vierteljahr fand die zweite mündliche Verhandlung statt. Die Anwesenheit nicht erforderlich gewe-

Scotland Yard selbst wiederum soll Untersuchungen einer Korruptionsaffäre bei der Londoner Polizei verhindern haben. Diesen Vorwurf erhoben zwei pensionierte Polizei-Offiziere in einer Sendung des privaten Fernsehens ITV. Die Korruptionsermittlungen unter dem Codenamen „Countryman“ — sie wurden von Landpolizisten geführt — hatten im Jahr 1978 begonnen und im Juli dieses Jahres zur Verurteilung zweier Londoner Polizisten zu kurzen Haftstrafen geführt. In der ITV-Sen-

Man sah keinen Hohenlohe...

Unter der Überschrift „Und niemand nahm Notiz von Silvia“ beklagt Michael Graeter, Kolumnist der Münchner Abendzeitung und Beobachter der Münchner Mächtigen-Jet-Set-Schickria auf fast einer ganzen Seite seines Blattes die Tatsache, daß bei einem Besuch des schwedischen Königspaares die Bewohner der Weltstadt mit Herz nicht fähnenschwingend am Straßenrand standen. Hier einige besonders gelungene Passagen:

Alles verlief unauffällig und sehr anonym. Auf der sonnenüberfluteten Straße hinter dem Münchner Rathaus fällt nichts auf, als gestern nachmittag der champagnerfarbene Leih-Mercedes (Kennzeichen: M-AA 4589) aus dem Daimler-Benz-Fuhrpark von Karl Dersch vorfährt und aus dem Fond der König und die Königin aussteigen. Von der Ankunft nimmt niemand Notiz, wie jedermann auf diesem Fußgängerzone-Ausläufer von niemand Notiz nimmt. Erst im Laden „Les Petits“, dem eingeführten Kindergeschäft mit den Erwachsenen-Preisen, wo noch der Kunde König ist, ist die Aufmerksamkeit auf Carl Gustaf und Silvia von Schweden gerichtet.

Eine huldvolle Verkaufszereemonie der Geschäftsleitung nimmt ihren Lauf. Der Gastgeber wendet indes die Limousine. Es ist Prinz Hans-Georg von Hohenzollern, „Hansi“ genannt, eben 50 Jahre alt geworden und für die königliche Reise zum Nobel-Chauffeur degradiert. Er fährt seine Schwedengäste eine halbe Stunde später zum feinen Damen-geschäft „Harry's“ am Odeonsplatz, wo sich Königin Silvia die neuesten Kreationen von Lagerfeld, Versace und Basile sowie Walter-Steiger-Schuhe vorlegen läßt. Der König macht gute Miene zum weiblichen Spiel.

Das Diner am See um 21 Uhr ist einfach, aber sehr delikat. Es gibt Poldis Leib- und Magenspeise, die zugleich auch als schwedische Spezialität gilt: frische Krebse in Wurzelsud, soviel das Herz der königlichen Gäste in Poldis Villain Leoni begehrt...

Die Küchenkunst von Hermann Kle-

dung versicherte der ehemalige Polizeichef der Grafschaft Dorset, Arthur Hambleton, der bis zu seiner Pensionierung vor zwei Jahren die Operation leitete, Offiziere von Scotland Yard hätten versucht, die Ermittlungen im Keim zu ersticken. „Man kann sagen, wir wurden davon abgehalten, Scotland Yard zu reinigen“, erklärte Hambleton.

Die Operation „Countryman“ hatte sich gegen insgesamt 200 Londoner Polizisten wegen angeblicher Zusammenarbeit mit der Unterwelt gerichtet. Unter anderem sollen die Beamten Überfälle auf Banken und Geldboten mitgeplant und beweiskräftige Indizien verfälscht haben. Ein weiterer Ex-Polizeichef, John Alderson, sprach von „politischen Gründen“ für den Versuch von Scotland Yard, angesichts der Ausmaße der Affäre die Ermittlungen zu verhindern.

HERLOCK HOLMES NA NĚ!

ber, Chef der Gourmet-Einkauf, war schon 48 Stunden vorher unter Beweis gestellt worden. Der Saulgauer Wirt besorgte das Geburtstags-Diner auf Schloß Sigmaringen, wo der Hohenzollern-Prinz aus München seinen 50. Geburtstag mit 250 Gästen gefeiert hatte. Es gab Fischpastete, ausgelöste Krebschwänze, Damwild mit Spätzle und Schupfnudeln, Zitronenmus mit Erdbeermark und frische Walderdbeeren...

Es war ein schön gestaltetes Fest (hübsche Menükarte mit Schloßansicht), aber ohne Stimmung. König Carl Gustaf saß den ganzen Abend sehr gequält da. Die Musikband schien auch nicht ihren allergrößten Tag gehabt zu haben, aber es gelang ihr immerhin, daß Carl Gustaf und Silvia einmal miteinander tanzten.

Es fehlten die großen Namen bei dieser Party. Man sah keinen Thurn und Taxis, keinen Jocky von Fürstenberg, keinen Herzog von Bayern, keine Fugger, keinen Hohenlohe. Anscheinend hatten viele Freunde von Hansi von Hohenzollern, der bei der Begrüßungsansprache mehrfach um „Ruhe“ bitten mußte, die Blattzeit vorgezogen.

Deutscher Reiseleiter in der Osttürkei verhaftet

FRANKFURT A. M., 4. August (FR). Bereits seit dem 10. Juni befindet sich der 29jährige Reiseleiter Ralph Raymond Braun im osmanischen Militärgefängnis Diyarbakir in Haft. Der Reiseleiter, der eine akademische Studien-gruppe leitete, befand sich mit den Teilnehmern in der kurdischen Region der Türkei, als er und die gesamte deutsche Reisegruppe in Van von den Militär-behörden festgenommen wurden. Vorge-worfen wurde ihnen, daß Ralph Braun den Teilnehmern bei einem Vortrag vor einer christlichen Kirche am Vansee von der armenischen und kurdischen Geschichte berichtet habe. Die türki-schen Behörden leugnen bekanntlich die Existenz des kurdischen Volkes. Zum erstenmal jedoch wurde das jetzt einem Deutschen zum Verhängnis.

Während die Reisetilnehmer nach einem langen Verhör wieder freigelassen wurden, brachten die Militärs Ralph Braun am 11. Juni ins berühmte Militärgefängnis Diyarbakir. Bei ihm hatte man noch ein Buch über die Kurden und eines über die Armenier gefunden. Obwohl die deutsche Botschaft der

Nestěšti na poli
(ha): Kombažnára spícho ve vzrostlé travě přel
v pondělí v katedrále obce Radkovy na Přerovsku tidič
nákladního auta Ladislav K., když odbočoval z polní
cesty na pole ke kombažnaru. Zraněný muž na místě
nestěšti zemřel.

A VESNÍ SE TAKY
PÍKAT, ŽE V TU-
RÁKU BĚŽÍVÁJ
ČETI...

Mutter von Ralph Braun, Gertrude Braun aus Offenbach, versicherte, daß ihr Sohn schon bald freigelassen würde, wird jetzt ein Prozeß vor dem Militär-gericht in Diyarbakir. Ende August stattfinden.

151 689 Hiroshima-Opfer
HIROSHIMA, 4. August (AFP). Die Hiroshima-Atombombe hat inzwischen insgesamt 151 689 Todesopfer gefordert. Diese Zahl veröffentlichte die Stadtver-waltung Hiroshimas.

* PROD. SILNE
HAVAROV,
Flat 127 C,
Zn. 30 000 Kčs

Aligátoři v parcích

[ro]: Aligátorům v americkém státě Florida hrozilo ještě poměrně nedávno úplné vyhynutí. Společnost na ochranu přírody vhlásila poplach a vláda přila-pala přísná opatření na jejich záchra-nu. V současné době žije na Floridě přes milion aligátorů jsou ve vodních nádržích, občas se zatoulají do zahrad a parků a vlekají obyvatele do hlási strážcům pořádku. Policisté zasahují jen v „extrémních případech“, což zneme-ná tehdy, když krokodýl přesahuje dél-ku jednoho metru.

MUSÁCI JSOU ALI NEBEZPEČNĚJŠÍ!!

Evropský umělecký vrchol

Mistrovské práce ve využití drahých kamenů v českých zemích za Karla IV. a Rudolfa II.

(Čtk): Zvláštní místo mezi 400 tisíci movitými památkami v CSR zaujímají drahé kameny využívané ve významném umění a interiérové architektuře. Zlatý věk tohoto druhu mistrovské práce zaznamenaly české země jak v době vlády Karla IV., tak později za Rudolfa II. v 16. století.

Nejstarší uplatnění fezného drahého kamene u nás ve 14. století je zároveň evropským vrcholem v tomto druhu umění. Kaple sv. Kateřiny, Mariánská a sv. Kříže na Karlštejně, sv. Václava ve Svatovítské katedrále na Pražském hradě byly pokryty na svou dobu nevykviklým drahokamovým ozdobným vykládáním na stěnách, tzv. inkrustací. Nejříve bylo použito na Karlštejně mezi léty 1357 až 1365. Jsou zde zastoupeny kombinované typy drahokamových odrůd klémene s drobnými žitnými a horninovými uzavřeními. Nejčastěji je to kombinace ametystu s jaspisem.

O sedm let později, v roce 1372, je osazen drahokamy doloženo v týdenní výplatní listině Svatováclavské kaple u sv. Víta na Pražském hradě. U obou prací je patrný časový odstup, neboť v Praze lze ověřit jedině zelených chrysozou. Podle nejnovějších vědeckých poznatků byly materiály i jeho opracování pořízeny mimo území Čech — patrně v Sasku. Neobvyklé velké plochy minerálů o tvrdosti 6. 7 Mohsovy stupnice byly řezány řadou odlišných operací, které bezprostředně na sebe navazovaly. Užíva-

lo se přitom velkých fezných a brusných mechanismů, poháněných mlýnským zařízením.

Doklady o skutečném rozkvětu řezby drahého kamene v českých zemích nalezneme až v době rudolfinské, kdy se v Praze vytvářelo světové umělecké centrum u konsultujícího se císařského dvora. Okolo roku 1588 zde působila rodina Miseronů z Milána, mezi nimiž vynikli mistr Oktavio. Miseronové ovládli v Praze prakticky veškerou tvorbu z drahého kamene. Měli dílnu v Císařském mlýně v Bubenci, kde byla soustředěna na svou dobu nejmodernější a nejvyšší technika, která dodávala nahrubo opracované polotovary k dalšímu zpracování. Produkce Miseronské huti zahrnovala poháry a nádobí z horského křídla, číše z českého jaspisu, kameje z českých chalcedonů a další umělecké předměty. Renesanční kameje, které nepochybne náležejí Miseronské dílně, se později dostávaly do barokních montáží. Svědčí o tom „Prstencová monstrance“ z roku 1748 určená pro poklad ložkovické Lorety v Praze. Je na ní 12 kameí řezaných do karneolového jaspisu s porizité římskokatolických císařů od Rudolfa I. až po Ferdinanda II.

Pápiové na britských ostrovech

„Nikdo mi nedá práci, protože jsem barevný,“ hovoří 26letý Carl Johnson. Jako několik set tisíc přistěhovalců je ve Velké Británii už delší dobu bez zaměstnání. Znamená to souběžně, že je bez jakýchkoli prostředků, zcela odkázan na milodary buržoazní společnosti.

Kritická situace na trhu práce na britských ostrovech je nejzřejmější právě v případě přistěhovalců, z nichž většina pochází z bývalých britských kolonií. Jaký podíl tvoří z více než třímilionové armády lidí bez práce ve Velké Británii nelze přesně určit, existují pouze odhady. Protože tyto lidi jsou málokdy evidováni ve zprostředkovatelských pracích. Některé odborářské prameny udávají, že ve Velké Británii je bez práce každý druhý přistěhovalce v aktivním věku, což znamená hodně přes milion lidí. Oficiální údaje připouštějí pouze 300 až 400 tisíc osob.

Nezaměstnanost mezi přistěhovalci na britských ostrovech je pouze jednou z částí jejich svíze-

li. Tito lidé se setkávají s diskriminací na každém kroku: v odměně za práci, ve školách, v sociálním zajištění, v péči o zdraví. Na přistěhovalce se ještě průkazněji projevují důsledky protidůvěrčivé politiky sociálních restrikcí současné konzervativní vlády. Přistěhovalci jsou ve Velké Británii stále častěji terčem výpadů násilnických band, lidí, které plodí britská hospodářská krize; mladí násilníci ochotně podléhají sociální demagogii reakce a jsou náchylní svalovat vinu za vysokou nezaměstnanost právě na přistěhovalce.

Ani skutečnost, že loni Velká Británie zažila rozsáhlé rasové bouře, nepřiměje konzervativce k řešení tohoto palčivého problé-

mu. Naopak vláda čas od času tvrdí, že „v zemi neexistují žádné akutní rasové problémy“. Zcestování této pátosí politiky však alespoň částečně musela před časem sama přiznat: v Londýně bylo vytvořeno nové ministerstvo pro otázky rasových vztahů.

Britští přistěhovalci však spíše potřebují prostředky, aby byli zajištěni jejich základní životní potřeby, potřebují i práci. To vše bude nové ministerstvo těžko schopno zajistit — vzdýt v kapitalistickém světě stěží v současné době najdeme zem, kde by nezaměstnanost stoupala tak závratným tempem jako právě ve Velké Británii. Proto lze předpokládat, že vytvořením nového úřadu — jehož reálné kompetence jsou tluzorní — konzervativní vláda spíše sleduje alespoň relativní uklidnění rozjitřených rasových vášní než skutečnou pomoc lidem, diskriminovaným buržoazní společností. [tch]

Korzet pro věž

Kostelní věž ve švýcarském horském středisku Sv. Moric je velmi populární. Tato dominanta malebného městečka v Oberengadinu (kanton Graubünden) je totiž šikmá podobně jako její slavná sestra v Pise. Během posledních dvou století se však naklání čtrnáctkrát rychleji než uvedená turistická atrakce v sousední Itálii. První zprávy o naklání této věže jsou z roku 1797. Záznamy byly porušeny zemětřesením a věž začala pomalu padat. Koncem 20. let dosáhl její sklon již píných osm stupňů a dvě zemětřesení v letech 1967 a 1976 toto naklání povážlivě uchytila. Každoročně se věž naklání o další dva centimetry. Ve výšce 21 metrů nad zemí (celá věž je vysoká 30 metrů) je převís už dva metry a odborníci se domnívají, že Sv. Moric bude muset v blízké budoucnosti svou věž oželeť. Na vysoké škole technické v Curychu mají už vypracovaný plán na záchranu této věže. Pomocné základy hluboké deset metrů, opěrná zeď po obvodu věže a železobetonové jádro mají věž stabilizovat v její dnešní podobě. Náklady na vybudování tohoto korzetu překračují jeden milión švýcarských franků. Kritiky tohoto ne zrovna laciného řešení přesvědčují nadšenci pro záchranu věže, že charakteristickou dominantu graubündenského střediska zimních sportů může zachránit jen velkorysá akce. [ro]

Krankenversicherung für Tiere

MAINZ, 5. August (dpa). Die „Erste Deutsche Tierkrankenhilfe e.V.“ ist in Mainz in das Vereinsregister eingetragen worden. Die nach eigenen Angaben bisher einzigartige Einrichtung dieser Art in der Bundesrepublik will ihren Mitgliedern eine „weitestgehende Abdeckung von Tierarztbehandlungskosten“ bieten: für eine einmalige Aufnahmegebühr von 40 Mark sowie 120 Mark Jahresbeitrag für Hunde, Katzen und Kleintiere übernimmt der Verein über einen Schutzbrief nach drei Monaten Wartezeit die ärztlichen Behandlungs- und Medikamentenkosten bis zu 1000 Mark im Jahr, ausgenommen Impfungen. Ein ähnlicher Vertrag für Pferde, bei denen der Jahresbeitrag voraussichtlich um 400 Mark liegen wird, werde vorbereitet, ließ die Krankenversicherung für Tiere wissen.

Třetí hradecké tržiště

(5): Po Žižkově náměstí a náměstí 28. října bylo v Hradci Králové zřízeno v sídlišti Malšovice již třetí tržiště. Zatím každou sobotu zde mohou občané východočeské metropole využít volného prodeje ovoce, zeleniny a dalších zemědělských produktů. Kromě krajského města jsou v okrese Hradec Králové tržiště zemědělských výpěstků a drobného živého zvířectva ještě v Novém Bydčově, Chlumci nad Cidlinou a v Třebouchovicích pod Orebem.

„zpátky ni krok!“

ZATÍM NEJSTARŠÍ ZNÁMÝ „řidičský průkaz“ z roku 1897, opravňující k jízdě na šlapacím kole a k „cestování po veřejných silnicích, cestách a náměstích“, byl objeven v obci Asperhofen v Dolních Rakousích. Okresní císařský úřad ve St. Pöltenu ho tehdy vydal asperhofenskému občanovi Karlovi Lagerovi. Jezdec se podle pravidel například „musel vyhnout chodci nejméně deset metrů před ním...“, kdyby zneklidnil či poplašil dobytek nebo domácí zvířectvo, musel jízdu zcela zpomalit, případně z kola sestoupit“.

● V mnichovské Bavorské knihovně objevili polští badatelé rukopis Plockého pontifikátu z 12. století, cenný pro popisy tradičních svátečních i lidových obřadů; bylo již zahájeno jednání o vrácení tohoto kodexu Polsku.

● Dvacet tisíc skalních kreseb, jejichž stáří se odhaduje na 10 000 let, objevili italsí vědci na svahu hory nedaleko lázeňského městečka Boario Terme.

Ein durstiges Paar

GÖTEBORG, 5. August (dpa). Gewisse Zweifel an der Lieferfähigkeit des schwedischen Einzelhandels hatte offenbar ein deutsches Touristenehepaar, das jetzt dem Zoll der westschwedischen Hafenstadt Göteborg auffiel. 35 Kilogramm Fleisch- und Wurstwaren, 21 Flaschen Schnaps, 33 Flaschen Wein und 120 Flaschen Bier förderten die Zollner aus dem Wagen zutage. Unangenehm für die durstigen Nordlandreisenden dürfte auch noch die Tatsache werden, daß sie ihre Strafe in Höhe von 3000 Kronen (rund 1200 Mark) mit 1000-Kronen-Scheinen bezahlen wollten. Diese Scheine gelten nur in Schweden, dürfen nicht ausgeführt und somit auch nicht eingeführt werden.

ŠLETLI SI ŽIVĚSKO S POLIKEM, BLÁCI!

NOVÝ REKORD

Kanál La Manche na trase Calais — Dover úspěšně zdolal osmáctiletý britský plavec Richard Charlesworth — za 8:52 hod. Vytvořil tak nový rekord na trati z Francie do Anglie a zůstal jen 7 minut za nejlepším časem v obřádcem směru, jehož dosáhl před pěti roky Egyptan Násir Sazit. Absolutní rekordmankou je pak Američanka Penny Deanová která roku 1978 plavala z Anglie do Francie za 7:40 hod. První přemožitel kanálu kapitán britské obchodní flotily Matthew Webb k tomu v roce 1875 potřeboval 21:45 hod.

Erfahrung nach Reform: So macht die Schule Spaß

NEUSS, 5. August (dpa). Auf zum Teil verblüffende Erkenntnisse für die künftige Schulpolitik in der Bundesrepublik konnte am Donnerstag die rheinische Stadt Neuss verweisen, die in eigener Initiative und auf eigene Kosten seit 1978 drei Hauptschulen „umgekrempelt“ hat. Wegen der überwiegend positiven Resultate plant die Stadt jetzt, alle ihre Schulen dieses vielfach abschätzigt beurteilten Typs allmählich umzustellen. Der Unterricht wurde unter anderem durch die Einführung von Wahlpflichtfächern wie Amateurfunk, Mofareparatur, Fotoentwicklung und Kosmetik attraktiver gestaltet. Musische und sportliche Vereine boten zusätzliche Kurse an.

Vom siebten bis zehnten Schuljahr lernten die Schüler immer wieder Betriebe und Verwaltungen von innen kennen. Dabei konnten sie auch Kontakte für spätere Lehrstellen knüpfen. Besonders stolz ist man in Neuss darauf, daß die Zahl der Hauptschüler ohne Abschluß an einer der Schulen binnen drei Jahren von 31 auf 14 Prozent sank und daß nur einer von 138 Abgängern 1981 keine Lehrstelle fand.

* 2 BRILIANT. PRSTENY v bílém zl., váha 0,70 kar., 8000,- korun, 1,30 kar., 25 000 Kčs. Zn. Moderní — LD32-6998

JEDLI JE KAŽEN ČITĚJ A
RILEJ, TAK BY TADY ITÁL
1 KARÁT 8-10.000M!

In den USA wird jetzt eine Neutronen-Granate entwickelt

WASHINGTON, 6. August (Reuter). In den USA entwickeln Wissenschaftler und Ingenieure der Regierung eine neue Neutronen-Granate, die nach Auskunft aus Kongresskreisen in erster Linie zur Abwehr sowjetischer Panzerarmeen in Westeuropa gedacht ist. Die Granate W82 soll eine wesentlich geringere Explosivkraft als „normale“ Atomwaffen, dafür aber eine sechsmal höhere Strahlung haben. Nach Angaben aus den Kreisen plant das Verteidigungsministerium die Anschaffung von mindestens 1000 dieser Geschosse, vielleicht aber auch 3000.

Damit würde das geplante Arsenal an US-Neutronen-Waffen verdoppelt oder gar verdreifacht. Nach bislang bekannten Plänen sollen 800 Neutronen-Granaten, die etwas größer als die W82 sind, und 380 mit Neutronensprengköpfen ausgestattete Lance-Raketen beschafft werden, zusammen also 1180 Geschosse. Neu an der W82 soll sein, daß sie sowohl als Neutronen-Waffe mit erhöhter Strahlung wie auch als herkömmliche Nuklearwaffe verwendet werden kann.

Die Neutronenwaffe hat wegen ihrer vor allem gegen menschliches Leben gerichteten Strahlung, die Gebäude und Material schont, in Westeuropa scharfe Proteste ausgelöst. Technisch handelt es sich um eine Weiterentwicklung der Wasserstoffbombe. Im Gegensatz zur Kernspaltungswaffe, bei der nur ein geringer Teil der Explosionsenergie in Anfangsstrahlung freigesetzt wird, kommt es bei der Neutronenwaffe zur Kernschmelzung, bei der die Energie in erster Linie in Form von schnellen Neutronen frei wird. Eine Neutronenwaffe von einer Kilotonne hat gegen Menschen die gleiche Wirkung wie eine Kernspaltungswaffe von zehn Kilotonnen.

Ein Sprecher des Pentagons sagte der Nachrichtenagentur Reuter, eine Produktionsentscheidung sei für die W82 noch nicht getroffen worden. Sowohl Verteidigungsminister Caspar Weinberger als auch Präsident Ronald Reagan müßten noch zustimmen. Er bestätigte aber, daß an der Waffe gearbeitet werde und daß sie über eine erhöhte radioaktive Strahlung verfügen werde. Ein anderer Sprecher teilte mit, das Heer habe die für die Aufnahme der Produktion erforderlichen Mittel beantragt. Die Regierung habe den Kongreß um Bewilligung der Gelder gebeten.

Tourismus-Flaute in Jugoslawien

Jugoslawiens Tourismus steht in dieser Saison allem Anschein nach vor einem nicht mehr aufzuhaltenden Einbruch. War der Balkan-Staat mit seiner Adria-Küste und den zahlreichen Inseln in den vergangenen zwei Jahren einer der absoluten Gewinner in Europa, kalkulieren die Touristikexperten bereits jetzt mit einem Minus in der Abschlußbilanz. Ein Vertreter des Unternehmens „Union Dalmatia“ stellte unlängst resignierend fest: „Wir haben 1500 Saisonarbeiter in den Hotels. Das sind gegenwärtig mehr Beschäftigte als Touristen.“

Die Sonnenhungrigen, von denen im vergangenen Jahr 6,6 Millionen aus dem Ausland in die Touristenzentren zwischen Istrien und Montenegro strömten, ließen die Deviseneinnahmen im Vergleich zu 1980 um 21 Prozent auf die Rekordhöhe von 1,35 Milliarden Dollar wachsen. Die für dieses Jahr angestrebten 1,55 Milliarden Dollar sind laut der Belgrader Presse ein „Wunschtraum“.



*) Die Bundesbürger mit 2,23 Millionen Urlaubern voriges Jahr einsam an der Spitze, dürften dieses Jahr fünf Prozent weniger buchen. Bei den Schweizern und Holländern, von denen 1981 immerhin 533 627 kamen, liegt der Rückgang bis jetzt gar bei 15 Prozent. Allein aus Frankreich, Skandinavien und den USA wird zur Zeit eine Zunahme registriert.

Das Präsidium des jugoslawischen Touristen-Verbandes appellierte an die Hoteliers, bereits im August mit den sonst erst im September üblichen Preisnachlässen zu beginnen. Die Wirtschaftskammer Kroatiens sieht als Grund für den Einbruch die Fußballweltmeisterschaft in Spanien und zu hohe inflationsbedingte Preise an, dpa

Aufgespießt

„Arbeitslosen-Präsident Stingl.“
Friedrich Nowotny in den ARD-Tagesthemen.

Hvězda filmového plátna

ab): Americká filmová herečka Marilyn Monroeová se narodila 1. června 1926 jako nemanželské dítě. Byla vychovávána v různých rodinách, nedostalo se jí žádného vzdělání a nikdo se o ni moc nestaral. Později zkoušela nejrozdůšnější zaměstnání, od modelky až k malým úlohám ve filmu. Ale již brzy o ni kritici psali, že s touto dívkou se bude opakovat pohádka v Americe nejpoužívanější — pohádka o Popelce, která se stane milionářkou. Marilyn vystupovala ve filmech různých hodnot a záhy patřila nesporně mezi první hvězdy společnosti 20th Century Fox. Trpěla však ustavičným pocitem, že se jí lidé smějí, že jí firma a hollywoodské kruhy vystavují posměchu publika jako hloupoučnou, naivní blondýnku s krásnou tváří a postavou. Rozhodla se studovat herectví a brzy se ukázalo, že je talentovaná herečka s hlubokým citem pro postavy, které vytváří. Seznámila se také s jedním z nejznámějších amerických spisovatelů a provdala se za něho, ale společenský a intelektuální vzestup jí nezáskal sympatie ve hollywoodských kruzích. V této době však natočila několik ze svých nejlepších filmů jako Slavný vdovec, Autobusová zastávka, Princ a herečka, Mustangové. Po roztržce s manželem a v ozvěnu nepřátelství mezi ní a Hollywoodem si připadala opuštěná. Snad tyto osobní a pracovní problémy byly příčinou tragédie této umalkyně, tragédie zakončené sebevraždou 5. srpna 1962.

• V Peru nyní žije 17,78 miliónu obyvatel. Oznámil to v úterý peruánský statistický úřad na základě loňského sčítání lidu. Nejvíce lidí je soustředěno v departamentu hlavního města Limy, které má téměř pět miliónů obyvatel.

• Počet zahraničních dělníků v Rakousku se letos snížil o plyných 14 000. Ačkoli vykonávají jen pomocnou a podřadnou práci, stoupá tlak i na jejich nejméně placená místa. V Rakousku je nyní 162 300 zahraničních dělníků, o 7000 méně než ve stejném období loni.

*) Oživlých je sem...

»Válka« mezi dvěma vesnicemi

Paříž: Už přes dva roky se mezi dvěma francouzskými vesnicemi Malemortem a Venasque táhne „válka“. Jejich příčinou je malý strotek Julien, jehož rodiče zahynuli při automobilové nehodě. Nárok na Julienovu výchovu uplatňoval jeho dědeček, podporovaný obcím Malemortem a strýc, za kterého se postavilo občanstvo z Venasque. Po dlouhých soudních tahanicích, ale i fyzických „výměnách názorů“ mezi vesnicemi, byly nakonec strotek strýc, Starosta Malemortu na protest odstoupil s celou obcí radou. K nedělním volbám nového starosty se z 563 voličů dostavilo pouze šest, a ti navíc zjistili, že se nenachází žádný kandidát na úřad. Druhé kolo voleb přišlo v následující době zřejmě stejné. A dokud Malemortistům nedostanou od úřadů „svěho“ Juliena, jsou pry rozhodnuti ignorovat všechny ústavní předpisy o volbách orgánů místní správy.

Kde vládnou ženy

(Žtk): V socialistickém sektoru národního hospodářství ČSSR pracuje přibližně 3 345 000 žen, což je 45,7 procenta z evidovaného počtu pracovníků. Nejvíce jich pracuje v odvětví hmotné výroby — 2 320 000, a to zejména v průmyslu, zemědělství a obchodě. V nevyrobních odvětvích pracuje přes milión žen, tedy o 9 procent více než mužů, ve školství na 300 000 žen, což je 72 procenta z celkového počtu učitelů, ve zdravotnictví 240 000 žen (78,5 procenta). Velkou převahu mají ženy i ve sféře sociální péče, soudnictví, policejnictví, peněžnictví, obchodních a technických službách. I když pozvolna roste počet žen vracejících se po mateřské dovolené zpět do zaměstnání, zůstává jich doma z důvodu péče o dítě přibližně 370 000.

BĚDA MUŽŮM...

• V červnu bylo v Japonsku bez práce 1,37 miliónu lidí, což je o 110 000 nezaměstnaných více (8,7 proc.) než ve stejném období uplynulého roku. Podle dalších údajů kanceláře předsedy vlády činí počet nezaměstnaných 2,48 proc. aktivního obyvatelstva.

První kategorie převládá

(Žtk): Podle posledních údajů zpracovaných na základě sčítání lidu bylo ke konci roku 1980 v Československu 4 908 778 trvale obydlýchých bytů, z nichž přes 1 200 000 bylo předáno k užívání v posledních deseti letech. S výstavbou bytů souvisí pokles využívání bytů v domech postavených do konce roku 1960. V roce 1970 v nich bylo trvale obydleno 930 360 bytů a o deset let později již jen 570 800. Mimo to ráslo v ČSSR na 140 000 neobydlých bytů z důvodu přestavby, nezpůsobilosti k obývání, pro připravovanou demolici apod. V přepočtu nejvíce lidí bydlí v bytech první kategorie — přes 7 600 000. Nejvíce bytů je dvou a třípokojových. Jejich počet přesahuje 3 225 000, jednopokojových je okolo 970 000. Na jeden byt v průměru připadá 3,1 osoby s plochou 43,4 metru čtverečního (1992 je na jednoho užívatel bytu 44 m²).

* NOVÁ VJEZDOVÁ VRATA,
plech + mříž. Znač. Tel. čís.
36 10 98 - LD32-2503

Vyjezdová uť
nejdou.

ZNIČENÉ MATRACE A POLSTARE místo znovu-
získané nákladností vyvolané díky zbytkům ame-
rickému farměři z Des Moines po skončení pro-
cedur, které mu za tučnou odměnu poradila „Zku-
šená biskupyně“: celý týden si denně před spaním
natřít celé tělo štávou z fialových jablíček.

* VEČERNÍ BRILANTOVÉ
úspěchy - odhad 55 000 Kč. za
Průběh - LD32-2516

Dělení stýh
+ folik.

Wo geht's denn zur Puszta?

Eine Autoreise durch Ungarns Südwesten und nach Budapest

Und das soll die Puszta sein? Die deutschen Touristen starrten einigermaßen enttäuscht auf die trockene gelbe Grasfläche, die weit vor dem Horizont eine grüne Baumgrenze hatte. Von erwarteter Weite keine Spur. Silberig schimmernden Wassertürme in der Ferne. Gedämpfter Autolärm unterbrach die Stille eher als das Wiehern der Pferde, die programmgemäß von einem jungen Mann im blauen Rock vorübergetrieben wurden.

Freilich, die Apaj-Puszta ist ein Angebot für Budapest-Urlauber, die es eilig haben und auf die Bestätigung ihrer Klischee-Vorstellungen von Ungarn nicht verzichten wollen. Ein Stündchen nur fährt man mit dem Bus zur Kiskunsági Allami Gazdaság, der staatlichen Genossenschaft, die sich auf Pferdezucht und Vorführungen für Touristen spezialisiert hat. Natürlich stimmt alles: Reiterspiele und Kutschfahrten. Während die Urlauber ihren Gulasch löffeln, spielt eine Zigeunerkapelle, und als Souvenir werden Peitschen verkauft, die der Chico so schön knallen lassen kann.

Trotz dieser Zugeständnisse an Publikumerwartungen mögen es die ungarischen Touristenmanager nicht, wenn ihre Wirklichkeit an Operettenträumen und Romanchen wie das von der Piroschka gemessen wird. Längst lockt der Plattensee, Wochenendbadewanne für die Budapest und größter Binnensee Mitteleuropas, die meisten ausländischen Gäste an. Überall plätschert der See sanft ans Wiesenufer. Angler sitzen auf Bänken, die ins Wasser gebaut sind. Aus den Schilfwägen steigen Enten auf — und im Hochsommer die Mücken. Jeden Morgen werden Chemikalien am Seeufer versprüht, berichtet die Reiseleiterin. Doch, doch, auch die Ungarn kümmern sich um den Umweltschutz. Sie wissen um die Gefahr für das ökologische Gleichgewicht bei einem See, der so flach ist, daß man ihn an den meisten Stellen, ohne schwimmen zu müssen, durchqueren könnte, dessen Wassertemperatur im Sommer manchmal 28 Grad erreicht und an dessen Ufer sich Hotels und zahllose Sommerhäuser reihen.

In dem üppigen Gartenland zwischen See und weinbewachsenen Hügeln sind die Häuser oft kaum auszumachen. Keine architektonischen Glanzleistungen, aber solide und vor allem geräumige Bauten, vorzugsweise vermietet an Deutsche aus Ost und West. Devisen können ja unbegrenzt eingeführt, Eurocheques gewechselt werden. Da zahlt dann oft der wohlhabende Onkel West für die arme Verwandtschaft Ost.

Die Beeinträchtigung der Landschaft hält sich in Grenzen, trotz der hohen Besucherzahlen, auch in Fonyód und Balatonfenyves, wo man sich an Feriendörfern versucht hat. Erst in Siófok und begrenzt in Balatonfüred hat das touristische Angebot den phantasielosen Gettolock angenommen: Hotelhochhäuser in der Reihe, vor denen vornehmlich Autos mit deutschen und österreichischen Nummernschildern parken. In Siófok geht's dann im Hochsommer manchmal zu wie am Wannsee, auch wenn der Strand gut und gerne zehn Kilometer lang ist und es ein Strandbad gibt, das 23 000 Personen aufnehmen kann.

Dann ist die Fähre überfüllt, die von Zamárdi nach Tihany, dem wohl pittoresksten Punkt am Plattensee führt. Aber ins nördliche Hinterland, nach

Tolnákdörög oder Kapocs, nach Nagyvácszony oder Dörgicse hat der Tourismus noch nicht hingefunden. In den Kneipen schöpft der Wirt den Wein aus einem Eimer im Tresen. Der Fernseher brüllt für alle, die sich zu Hause den Fortschritt nicht leisten können.

Hotels will man am Balaton vorerst keine mehr bauen, dafür lieber die Saison ausweiten, auf den Herbst etwa, wenn das Wasser noch vom Sommer her aufgeheizt ist, Sonnenblumen ihre Köpfe in den Himmel recken und die roten Paprika geerntet werden.

Das ganze Jahr Saison hat allein Héviz in der Nähe von Keszthely am westlichen Ende des Balaton. Dort dampft ein See und ladet zum Bade, auch wenn die Außentemperaturen sinken. Und wenn auffallend häufig Menschen in Bademänteln zu sehen sind, ist der Thermalteich nicht mehr weit. Spitzgiebelige Türmchen auf breiten Holzstegen: die Umkleidekabinen. Am den Rändern des Sees schwimmen weiße und rosa Lotusblumen. Das Kurhotel etwas oberhalb repräsentiert mit seiner Glasfront die Neuzeit. Kurprogramme will Ungarn verstärkt anbieten. Thermalquellen gibt es eine Menge, nicht nur in Héviz. „Man bekommt für sein Geld ungleich mehr geboten als in unserem Land“, wissen die deutschen Reiseveranstalter, unter denen sich vor allem Neckermann und Reisen (NUR) besonders um Ungarn bemüht.

Still, auch in der Hochsaison, geht's im Südwesten zu. Hier sind keine touristischen Höhepunkte zu erwarten, die sich mit Klischeevorstellungen vereinbaren lassen. Geschichtsträchtig ist das Land mit seinen riesigen Sonnenblumenfeldern, den rebstockbedeckten Hügeln, den Buchenwäldern und den verschlafenen Landstädtchen. Schmale Sträßchen, über die sich wie Dome die Akazien wölben, Mais und Korn ohne Ende, und an den Rändern noch in rot-weiß-blauer Eintracht Mohn, Kornblumen, Margeriten.

Schlimmer als Mohács kann's nicht mehr werden, sagen die Ungarn in einem Sprichwort. Die Schlacht bei Mohács. Das war in jenem verhängnisvollen Jahr 1526, in dem die Türken die Ungarn schlugen und sich für 150 Jahre als brutale Hausherren aufführten.

In Pécs muß es ihnen samt dem Sultan Suleiman wohl am besten gefallen haben, denn dort bauten sie gleich 12 Moscheen und eine Festungsbastei. So hat Pécs es den Türken zu verdanken, daß die wenigen Touristen, die im Südwesten unterwegs sind, auf alle Fälle dieses Städtchen besuchen. Nein, nicht nur den Türken, sondern auch dem Erbauer des mächtigen Doms, der wie viele Baudenkmäler vor allem in Budapest im neugotischen Stil renoviert wurde.

Auf dem Weg nach Mohács zur Gedenkstätte für die Türken Schlacht liegt die Burg Siklós, wo König Sigismund einstmals gefangen saß, und hier trifft man unversehens auf die neuere Geschichte, auf die Rebellen der Revolution von 1848. Da wird von den Habsburgern per Steckbrief Herr Kossuth gesucht und liebevoll beschrieben: „Vorzüglich liegt in seinen fein geschnittenen Augen der Ausdruck von Schwärmerei.“

Glückspilze sind die Ungarn allesamt, nicht nur die in Budapest, wenigstens in den Augen ihrer sozialistischen Brüder,

die immerhin zwei Drittel aller Touristen im Land stellen. Mit Neid betrachten sie das Warenangebot. Und auch der noch so überhebliche Westler muß feststellen, daß der Sozialismus in Ungarn ausgesprochen kapitalistische Züge hat. Klar, beim Preisvergleich auf der Váci utca, Budapests Einkaufsstraße, fragt man sich, wer von den Ungarn mit einem Durchschnittseinkommen von 3000 Forint denn diese Pracht eigentlich kaufen soll. Ganz zu schweigen von den Antiquitätenläden, die eh nur für die Westler da sind.

Auch mit den Luxushotels, die in letzter Zeit entstanden sind und noch entstehen werden, spekuliert man auf diese Klientel. Gerade hat das Hyatt Atrium, von Österreichern mit österreichischen Krediten erbaut, seine Pforten geöffnet und wurde tagelang zum Sightseeingobjekt der Einheimischen. 60 bis 80 Dollar zahlt man hier für eine Übernachtung ohne Frühstück. Wenn alle geplanten Projekte fertiggestellt sind, hat Budapest ein Bettenangebot von 14 000. Zu viele in der Luxusklasse meinen Experten. Immerhin hat auch NUR das Hyatt Atrium zu zivilen Preisen im Programm für einen Kurzurlaub an der Donau.

Ein attraktives Ziel für eine derartige Reise, im Sommer wie im Winter, ist Budapest in der Tat. Kaum reicht ein verlängertes Wochenende, um das absolute „Muß“ abzuheften. „Also erst gehen wir mal ins Vörösmarty“, sagt Wolfgang S. der Ungarn-Kenner. Keine fünf Minuten weg von der Luxushotelreihe an der Donau auf Pester Seite liegt dieses Café, das eher an die Habsburger Zeit erinnert, als an das moderne Ungarn. Stuck und Plüsch, flinke Kellnerinnen und erlesener Kuchen. Klar, daß sich hier und in dem noch bekannteren Pendant Hungaria auch heute noch die Kreativen jeder Sorte aus dieser Stadt treffen.

Danach Einkaufen und Stöbern in den Buchläden (es gibt viele deutschsprachige Bücher, neu und antiquarisch), ein Blick in die Markthalle. Die Fülle der Früchte des Landes ist hier ausgebreitet. Natürlich Paprika, Paprika, Paprika in Gelb und Grün und Rot, frisch und getrocknet, im Kilo und auf lange Schnüre gezogen.

Der Bus zum Geillert-Hotel auf der anderen Donau-Seite braucht nur ein paar Minuten und ist spottbillig. Wolfgang S. hat zur Entspannung einen Besuch im Gyógyfürdő, dem Thermalbad dieses alten Hotels vorgeschlagen. Männer und Frauen baden getrennt. Jugendstil unter buntbeglasten Kuppeln, Sauna und Massage für 30 Forint. Dicke freundliche Frauen nehmen die Fremden an der Hand, zeigen ihnen das Dampfbad, die Thermalschwimmbekken, die weißen Schürzen zum Umbinden für die Schamhaften. Die Pracht der Reichen von damals kann jetzt auch vom Volk benutzt werden. Budapest hat mehr als 120 Mineral- und Thermalquellen und eine Menge Bäder aus der Türkenzeit. Die Tradition der Badekultur reicht in eine Zeit zurück, als es Budapest noch nicht gab. Die Öffnungszeiten der verschiedenen Bäder muß man erfragen, weil die kleineren im Wechsel, einen Tag für Männer, den nächsten für Frauen geöffnet sind.

Derart gestärkt machen lange Gänge durch Museen nichts mehr aus. Und schon gar nicht ein nächtlicher Besuch auf der Burg, dem ältesten Teil von

CO TAHT USPOREDAT MARYANICKO OLYMPIA'DU
832
len müssen wohl sein. Man könnte mit dem Donaudampfer auf die Margareteninsel fahren oder nach Sentendre, einem Künstlerdorf am nördlichen Stadtrand.
Buda mit Matthiaskirche, Fischerbastei, einer Postkartenaussicht über die Donau und jeder Menge Restaurants und Kneipen. Der Wein ist billig, das Essen schmeckt gut und Zigeunerkapel-

...a z oblohy padá jed

Těch otázek je snad právě tolik, jako je proslulých orientálních pohádek — nejméně tisíc a jedna. Odpovědi už je méně (zatím) a řešení, aby z oblohy nepadal jed v podobě kyselého deště, je ještě méně. Zatím. Snad zatím.

Proč jsou na dva tisíce skandinávských jezer bez ryb? Proč někde na evropském kontinentě mohou jezdit vlnky nanejdříve rychlostí 40 km za hodinu? Proč jsou ve střední Evropě ohroženy tisíce hektarů jehlínatých lesů? Proč Parthenon v Aténách právě tak jako proslulá katedrála v Kolíně nad Rýnem se rozpouští? Odpověď na tyto a jim podobné otázky je jedna: způsobuje to kyselý dešť.

Tento neblahý jev rozvoje průmyslu začíná sužovat evropský kontinent od šedesátých let a v osmdesátiletí našeho věku se může stát mezinárodním, přímo světovým problémem. Rada příkladů tomu nasvědčuje.

Příčinou kyselého deště jsou sloučeniny síry a nitrogeu, které se dostávají do ovzduší při spalování fosilních paliv, uhlí, ropy, přírodního plynu v elektrárnách a velkých průmyslových komplexech. Snaha likvidovat místní znečišťování ovzduší a krajiny z těchto zdrojů má a má za následek, že kyselý dešť se stává stále výraznějším mezinárodním problémem. Totiž stále vyšší komíny — dnes už nejsou výjimkou komíny dosahující výšky 200 či 300 metrů — rozptylují znečištění do vyšších vrstev atmosféry. V okolí velkých elektráren či průmyslových gigantů se tím sice snížil úspad popílku i plynných exhalátů, ale ty jsou roznášeny nyní na velkou vzdálenost, často stovky tisíc kilometrů daleko od místa zdroje. A jsou smývány vodními srážkami, deštěm či sněhem na zemský povrch. Kyselost deště se neustále zvyšuje a způsobované škody jsou stále větší a jasněji patrné.

Především nebláze působí na jezera. Když se jejich voda okyslí, stále větší množství forem života tuto nahluu změna prostředí těžko přetrvává. Vědci zjistili, že některá jezera, především ta, jejichž podloží je tvořeno pískovci a vápenci, mohou neblahý vliv kyselosti redukovat, ale jsou jezera, např. ve Skandinávii, ale nejinak je tomu i v mnoha místech Severní Ameriky, jejichž voda by se dala přirovnat co do chemické skladby k rozředěnému octu. A kyseliny nemají působit vždy přímo, ale i jejich nepřímá vlivy mohou mít jen těžko napravitelné následky. Kyselý dešť např. vyvolává z půdy aluminium, a to pak spolu s vodou stéká řekami do jezer a vodních nádrží. Aluminium je značně toxická látka a tak lze také předpokládat, jaké to může mít následky. A právě tak je tomu s těžkými kovy, rtuť, kadmiem, olovem aj., které v spojení s kyselou vodou ještě svou toxicitost násobí. Kyselost podporuje tvorbu sloučenin, v nichž se organické molekuly a těžké kovy spojují a produkují velice jedovaté substance, toxické pro všechny formy života ve vodě. A zahynou-li nejcitlivější živočišní či rostlinné druhy, pak jsou — vzhledem k radikálnímu narušení potravního řetězce — odsouzeny k zániku i další, třeba vyšší formy života. Postupně, ale jistě se mění celá ekologická stavba jezer.

Ovšem kyselý dešť ohrožuje nejen ti-

vočích a rostlin, ale má také přímý a neblahý vliv na budovy i jiné stavby, např. na železniční tratě. Ty jsou mnohdy právě působením kyselého deště natolik zkorodované, že ohrožují provoz a musí být na nich snížena rychlost přepravy třeba na třicet čtyřicet kilometrů v hodině. A kamenné stavby se vlivem působnosti kyselého deště drojí a rozpadají před očima, malby se odlupují. Ekonomické důsledky působení oxidů síry a nitrogeu odhadují odborníci na tisíce, ba statisíce dolarů ročně.

A jak je to s lesy? Pokud jde o působení, tedy nebláze působí, nejsou všichni specialisté zajedno. Přesto však lze does už bezpečně potvrdit, že značná možnost růstu stromů, především jehlínatých, omezuje, oslabuje je. Pro katastrofické příklady není třeba chodit nikam daleko, stačí připomenout stav lesů u nás v Kráňohorách, v Krkonoších i jinde. Někteří badatelé jsou přesvědčeni, že kyselý dešť vyvolává z půdy magnézium a kalcium, látky, které jsou pro růst lesa nezbytné. A okyselená dešťová voda proniká rovněž do podzemních přirozených zásobníků vody. Např. na západním pobřeží Švédska bylo zjištěno, že 49 procent studní má vodu značně okyselenou. To nejen působí změny organoleptického charakteru vody, ale také rychlejší korozi potrubí i zařizací potřeby lidí, kteří takovou vodu piji.

Příčinou vzniku kyselého deště jsou dvě skupiny chemikálií. Jednak oxidy síry produkované elektrárnami a továrnami spalujícími fosilní paliva. V Kanadě např. jeden elektrárenský komín, vysoký 400 metrů, produkuje ročně více než 5000 tun sírových kyselin, tedy tak velké množství, jako je vypouštěno do ovzduší v celém Švédsku. Evropský a severoamerický kontinent chrlí do atmosféry rok co rok na 100 milionů tun ročně. Druhou chemikálií, která se nebláze podílí na tomto stále narůstajícím jevu, jsou nitrogenové kysličníky, tedy kysličníky dusíku. Jejich zdrojem však nejsou elektrárny či velké průmyslové podniky. Např. v USA je 40 proc. všech nitrogenových oxidů dodáváno do ovzduší výfukovými plyny z aut. A zabránit úniku nitrogenových kysličníků do ovzduší, to je záležitost nejen nákladná, pokud jde o finanční částky, ale také po stránce technické značně obtížná. Koncentrace nitrogenových kysličníků v USA se za posledních 25 let ztrojnásobila.

Pokud jde o zaznamenávání a hodnocení škodlivých emisí, které, abychom tak řekli, jsou dodávány na velké vzdálenosti, existuje takový program v Evropě od roku 1977 a je řízen i financován přes UNEP, Program OSN pro otázky životního prostředí. Bylo zjištěno, že většina stávajícího spadu v mnoha evropských zemích není domácí proveniencí, ale cizího původu. Zkrátka: je to jakási katastrofa: ty mně, já zase tomu druhému. Není proto divu, že otázky kyselého deště — a to jak jeho příčiny, tak i následky — jsou stále více středem pozornosti a zájmu odborníků, stávají se už mezinárodním problémem a národním opatření už je nestačí řešit. Na schůzce expertů, která se konala v loňském roce v Salcburku, bylo jasné prokázáno, že v současné době už existují prostředky k čistění fosilních paliv ještě před tím, než jsou spalovány, právě tak jako dostatečně účinné odlučovací filtry plynů vzniklých hořením fosilních paliv. Různé desulfurizační procesy mohou snížit obsah sírových odpadů až o 95 procent.

KOMUNISTICKÉ ŠPIONÁŽNÍ CENTRÁLY V NSR

S. V. — V západoněmeckém listu Handelsblatt vyšel článek, který se zabývá činností různých firem, které mají jiné cíle než čistě obchodní. Poslední výroční zpráva Spolkového úřadu pro ochranu ústavy (Verfassungsschutz) varuje před ohrožením NSR tzv. legálními rezidenturami východoevropských špionážních centrál. Nepatří k nim pouze vyslanectví, konzuláty, obchodní zastupitelství a vojenské mise, ale také kanceláře leteckých společností, cestovní kanceláře a agentury státních hospodářských organizací, jejichž pracovníci zastírají zpravodajskou činnost oficiálními úkoly.

Ve stoupající míře se množí zakládání tzv. smíšených firem, na kterých se vedle západoněmeckého partnera podílí také východoevropské státní podniky. Cílem těchto firem je získat přístup k západní technologii, obcházení případných vývozních zákazů a získání vojensko-strategických a hospodářských informací. Podle úřadu pro ochranu ústavy objevují se tyto

smíšené firmy především v dopravě, ve službách, v surovinovém průmyslu, v podnicích pro kompletování automobilů, v bankovníctví a v pojišťovnách. V úseku dopravy a řízení dopravy je v provozu již osm takových firem.

Západoněmecká vláda zatím nepoužila práva prohlásit tyto agentury za nezáhodnou osoby. Tento zdrženlivý postoj — píše dále list Handelsblatt — je kritizován i západními spojenci. V Anglii bylo např. v jednom roce vypovězeno ze země 110 převážně sovětských agentů. Západoněmecké vládní kruhy nejmenovaly konkrétní firmy, ve kterých sedí východní špióni. Existuje jenom jedna výjimka. Tou je Firma Plambeck a Co., tiskářská a nakladatelská společnost v Neussu. Na základním kapitálu této firmy ve výši 5 milionů DM se kromě několika funkcionářů západoněmecké komunistické strany podílí také státní obchodní podniky Bulharska, Československa, Polska a Maďarska.

„EL AL“ nicht mehr koscher

JERUSALEM, 5. August (AFP). Die beiden Oberrabbiner in Jerusalem haben der israelischen Fluggesellschaft „EL AL“ die Bezeichnung koscher entzogen. Damit ist es gläubigen Juden untersagt, die Maschinen der Gesellschaft zu benutzen. Die Maßnahme ergreifen die Geistlichen nach einer Überprüfung der Gesellschaft, bei der festgestellt worden war, daß die Küchen entgegen der jüdischen Glaubenslehre auch am Sabbat betrieben werden. Die israelische Regierung hatte ihrerseits beschlossen, „EL AL“ jede Flugtätigkeit an diesem jüdischen Feiertag zu untersagen. Diese Anordnung, die im kommenden Monat in Kraft treten soll, war bei den Beschäftigten des Unternehmens auf Ablehnung gestoßen. Die „EL AL“-Mitarbeiter befürchten, die erzwungene Verkürzung der Arbeitszeit könne zu Entlassungen führen.

SVĚTOZNÁME ITALSKÉ MĚSTO Benátky je do stóna zaplaveno komáry. Jejich přemnožení pod mňino dlouhotrvající sucha, po němž následovaly vydatné srážky. Miliardy komárů, před jejichž bodanými sádky není úniku, zneklidňují všechny lidi ve městě. Zůstává si na ně stěžují turisté z celého světa, již jsou zde právě v této době nejhojněji zastoupeni. Chemické prostředky se dosud ukázaly jako neúčinné.



IN MEMORIAM

Se zpožděním skoro jeatoročním se dovídáme, že dne 10. srpna 1981 — shodou okolností týž den, kdy na Floridě zemřel plk. let. Alexander Hess — odešel na věčnost „létař“ p. farář 31. čs. bombardovací peruti, RAF, člen frontistického řádu, Squadron Leader, František Fouchel. Oblíbený padle našich letců za druhé světové války zemřel v Československu. Pocházel z moravského Slovácka, vystudoval v Římě v roce 1940 doktorát teologie a požádal své nadřazené o svolení odejít do Francie, kde se právě tvořily čs. zahraniční jednotky. Řektor Nepomucena žádost předložil papeži, který Francie pozval k audienci a dal mu na cestu do tiska požehnaní a stříbrný kříž s polodrahokamy. Jenž František nikdy neodložil. V Anglii byl zařazen k 311. čs. peruti, s kterou po dobu války snášel dobré i zlé, radosti i smutek. Naši letci si vzpomínají, že Pouchel se vždy pokoušel vloudit do některé z jednotek. Pouchel byl „svatým octem“ nebo i jen „for“ jako náhradní střelec. Pro své kamarády byl poněkud „treť“, aniž by kdokoliiv toto označení myslil urážlivě či s úmyslem jej poničtit. Po návratu do vlasti docházel čas od času mezi veselé „Kocourkovské učitelé“, kde byl znám jako „otec Flibert“. Po puči v roce 1948 byl i on jako západní letec čs. komunistickou justicí zatčen a odsouzen k smrti. Rozsu-

dek byl později změněn v doživotní žalář a konečně „snížen“ na 18 let v Leopoldově. Jen jeho víra a zdravá konstituce mu pomohly přežít 12 let tohoto pekla. Po propuštění pracoval jako piskač v libeňském přístavu. Jeho koníčkem byl anglický jazyk a tak se nakonec dopracoval na překladatele podtitulků anglických filmů. Přivydělával si vyučováním angličtiny. Sklonke svého bohatého života ztrávil v Českém ráji. Jeden z jeho posledních dopisů příteli ve svobodném světě obsahoval tuto větu: „... napiši více, ale trochu později — po přejití víchřic hněvu — jak říká učitel národů...“. Už nenapsal a svobody své milované vlasti se nedočkal. Věřil v lepší budoucnost našeho národa. Zůstala po něm světlá památka. Naši západní letci roztroušení po celém světě na svého „svatého otce“ nikdy nezapomenou.

„Leichenfledderische Lüge“

„Eine geradezu leichenfledderische Lüge“ hat der in Hamburg lebende Liedermacher Wolf Biermann die dem SED-Generalsekretär Erich Honecker zugeschriebene Behauptung genannt, der sich in einem Gespräch mit dem Präsidenten der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz, Helmut Hubacher, als persönlich befreundet mit dem in diesem Frühjahr in der DDR verstorbenen SED-Kritiker Robert Havemann bezeichnet haben soll.

„In Wirklichkeit“, so Biermann im Gespräch mit der FR, habe Honecker in der gemeinsamen Haftzeit im Zuchthaus Brandenburg-Goerde während des Faschismus „nicht das Glück gehabt, mit Havemann befreundet zu sein. Als Havemann dann selbst ein Bonze geworden war,



WOLF BIERMANN

in den fünfziger Jahren, hatte Honecker nicht das Vergnügen, mit Havemann befreundet zu sein, und als Havemann schließlich geächtet war, in den letzten 20 Jahren, hatte

Honecker nicht die Ehre, mit Havemann befreundet zu sein.“

Nicht minder unwahr nannte Biermann die in Zeitungsberichten wiederergebene Darstellung, wonach der SED-Generalsekretär die Tatsache, daß über die Jahre zahlreiche Havemann-Manuskripte in den Westen gelangen konnten, „als besondere Gunst“ geschildert habe. „In Wirklichkeit“, so der vor einigen Jahren zwangsweise aus der DDR ausgebürgerte Liedermacher, habe der Staatssicherheitsdienst immer wieder im Havemann-Wohnort Grünheide „brutal Hausdurchsuchungen vorgenommen und alles an Texten beschlagnahmt, was politischer war als Kochrezepte“. Nicht die „Gunst eines Landesfürsten oder eine sentimentale Freundschaft“ also habe das Erscheinen der Manuskripte ermöglicht, sondern „Havemanns Geschicklichkeit und die wohlthuende Ungeschicklichkeit der Gedankenpolizisten“.

Angesprochen auf Berichte, wonach Honecker die Biermann-Ausbürgerung zumindest indirekt als seinen einzigen Fehler bezeichnet haben soll, meinte der Liedermacher, vielleicht sei dies in der Tat „der spektakulärste, leider aber nicht der schlimmste Fehler gewesen. Da ich die Sprache der Herrschenden in der DDR noch immer gut kenne, kann ich nicht einmal — wie manche im Westen vielleicht annehmen, dazu sagen, daß hier das erfreuliche Eingeständnis eines Fehlers vorliegt, denn in deutsch-demokratischer Prosa heißt dieser Satz: Wir hätten ihn nicht aussperren, sondern einsperren sollen, das wäre für uns billiger gewesen.“

Auch dies freilich würde dann „im wohlverstandenen schlechten Interesse“ der Herrschenden in der DDR ein Fehler gewesen sein. Denn, so Biermann, die SED-Führung sei „historisch in einer Situation, wo sie eigentlich nur die Wahl hat, ob sie den einen Fehler macht oder den anderen“.

Pardubický „Dřevěný Wimbledon“

plně oběť a těsně sousedství s tenisem pomohlo k omělnímu pákárskému kolektivu, což bylo ku prospěchu věci. Mezi vítěze se skoro výjimečně započítaly tenisté, a to i ve čtyřlístě. Traba Brz, ing. Pítra, Stráček, Schejbal, Hemerka, Marek, ing. Kabeš, Hřeška, Džárál a další. Konopětina šlovině éře vedlejšího tenisového areálu. Těsně dynamo Pardubice, včetně výstavby baru. Kari pro pátkový tenis byl arduen a muselo se hledat nová příležitost.

Na základě sportovních a osobních kontaktů a dívejší doby pětiletá vlna náhod od pátkárů i turistické loděnice vzhiz Pardubice a tak se dříve i turnaj přestěhovaly ke stopánna romena Labe. Tam už měl pátkový tenis skoro disponičion tradici a tamní členové espořádali i deseti ročníků tak zvaného Spartakiádního turnaje v pátkové čtyřlístě. Tam se v roce 1979 uskutečnil 32. ročník turnaje a kurtů plývalo. Loos si dosáhla turnajové třetí osoby. Pořádala také příležitost pro pátkové pátkárů. Právě probíhající jubilejní 25. ročník turnaje o „Místce dřevěné pátky“ listě prokáže vrstevnatý zájem o salimový rekreační sport a snad i podlékce pardubickým pátkárským naděncům ze obětavosti a za to, že tádné překážka nezabímla jejich nadšení. Stačilo jásat, Stačilo jásat, Stačilo jásat.

TAKHLÉ TO NEBYLO, CHOOLÍ JSTE TAH S DANIPANCEV TAKY HRÁT PŘED A ZACATNEN VALKY.

V. Bílak mezi zemědělci jižní Moravy
POTŘE DŮVĚŘÍ DY BYL NA SEVERU CIRIŘE MEZI HEDVĚDÝ.

Využití optických vláken

New York: Mimořádné možnosti ve světě informáčních komunikací slibuje použití tzv. optických vláken. Za pět let od jejich prvního komerčního využití nahradila tato nesmírně tenká skleněná vlákna v USA už 60 000 kilometrů dosavadních měděných linek. Jak píše deník Wall Street Journal, trvalo napříkdat vysezení první tiskové knihy Gutenbergovi pět let, dnes je možné pomocí obvyklých měděných linek a elektrických impulsů za hodinu. Optickými vlákny, kde jsou elektrické impulsy nahrazeny světelnými, trvá přenos nejelou vteřinu. Vědci v USA nyní pracují podle zprávy listu na novém typu optických vláken, nazývaných jednovodičová optická vlákna. S jejich pomocí bude možno za stejnou dobu přenést ještě šestnáctkrát více informací než nynějšími optickými vlákny.

Eine Irre, neun Journalisten

gam KOPENHAGEN, 30. Juli. Der Versuch, in Dänemark eine Filiale der amerikanischen Rassenorganisation Ku-Klux-Klan zu errichten, hat ein klagliches Schicksal erlitten: Auf die in Zeitungsinserten veröffentlichte Aufforderung, sich zwecks „White Power“ und zum Kampf gegen die „Überfremdung“ zum Klan zu melden, erhielten die Inserenten nur zehn Antworten: Eine von einer — so die Polizei — „geistesverwirrten Person“ und neun von Journalisten, die neugierig waren, was es mit der Organisation auf sich hatte. Auf die beiden Ku-Klux-Klan-Hintermänner wartet nun eine Anzeige wegen Rassismus.

Téměř 50 arů mechanizačně nepřístupné louky na javorné na Šumavě pokosilo 18 sekáčů, účastníků západočeského krajského kola soutěže O zlatou kosu.

Becher verzichtet auf Sitz x) im Hapag-Lloyd-Aufsichtsrat

HAMBURG, 30. Juli (dpa). Das designierte neue Aufsichtsratsmitglied der Hamburger Firma Hapag-Lloyd, Kurt A. Becher, wird sein Amt nicht antreten. Dies teilten die Rechtsanwälte von Becher (72) am Freitag in Hamburg mit. Gegen den Getreidekaufmann und ehemaligen Angehörigen der SS läuft derzeit ein Ermittlungsverfahren wegen Beihilfe zum Mord. Die Rechtsanwältin Bechers betont, daß die Entscheidung ihres Mandats „zur Vermeidung unnötiger Unruhe und im ausschließlichen und übergeordneten Unternehmensinteresse der Hapag Lloyd AG“ getroffen worden sei. Becher sei sicher, daß sich die „Unhaltbarkeit der Vorwürfe gegen seine Person im Rahmen des Ermittlungsverfahrens“ herausstellen werde.

Bechers Berufung in den Aufsichtsrat hatte bei Gewerkschaften und dem Beiratsrat des Unternehmens heftige Proteste ausgelöst. In einem im Hamburger „Konkret“-Verlag erschienen Buch war er mit Massenerschießungen in Rußland während der Nazi-Zeit in Zusammenhang gebracht worden. Becher bezeichnete diese Veröffentlichungen als unwahr. Falls der „ehemalige SS-Mann“ Becher nicht zurücktrete, würden die DGB-Vertreter die nächste Aufsichtsratsitzung der Hapag-Lloyd boykottieren, hatte die Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV) am Mittwoch in Stuttgart angekündigt.

„Má žena dští síru...“

London: „Moje žena je zládná vzteky a dští síru.“ Těmito slovy shrnul podle zpráv britského tisku manžel britské ministerské předsedkyně M. Thatcherové reakci „železná dáma“ na pondělní slavnostní mši, která se konala ve svatopavelské katedrále v Londýně a která měla oslavit vítězství britských zbraní v Malvin. Místo očekávaného velení britského vojenského dobrodružství v jižní Atlantiku však arcibiskup Canterbury zaměřil mši na oslavu míru, citoval proti

x) HUCZKO ZTRATIL KAMARA'DA.

[čtk]: Nový podnikový rekord v těžbě nhlil vytvořil včera ráno 120členný mládežnický kolektiv vedlý hrdinou socialistické práce M. Cmarkem z koncernu nového podniku Důl Handlová. Zlatá BSP Slovenské ho národního povstání si předvezla pomocí kom

Asi dvě třetiny z 35 778 000 uměleckých děl, shromážděných v italských muzeích, jsou vzhledem k nedostatku místa uloženy v sklepech a v jiných muzejních skladech.

Ingo findet: „Gottsein ist ein schwerer Job“

Der 14 Jahre alte Ingo weiß es ganz genau: „Gottsein ist ein schwerer Job.“ Zu diesem Ergebnis seiner Überlegungen kommt der Schüler, nachdem er vorher erklärt hatte: „Die meisten Menschen erwarten von Gott zuviel. Sie möchten, daß Gott alle ihre Bitten erfüllt. Aber das kann der beste Gott nicht.“ Diese Antwort auf die Frage: „Was bedeutet Gott für Dich?“ hat Ingo an die Zeitschrift „Eltern“ geschickt. Das Blatt hatte 2400 Schüler im Alter zwischen sechs und 14 Jahren nach Gott gefragt. In seiner am Donnerstag erschienenen Ausgabe sind die Antworten auszugsweise nachgedruckt.

„Eltern“ kommt zu dem Ergebnis, daß „sich alle Kinder und Jugendlichen Gedanken machen über Gott“. Allerdings kann das sehr unterschiedlich aussehen. „Er ist so mächtig, daß er alle Atombomben wie ein kleines Streichholz verbrennen könnte. Aber er macht es nicht, weil er sehen will, ob wir Menschen nicht selbst die Atombomben aus der Welt schaffen können, damit Frieden ist“, schreibt der neunjährige Christian. Seine Altersgefährtin Birgit weiß auch, wo sie Gott findet: „Gott wohnt im Altar. Das Tabernakel ist immer abgeschlossen, damit niemand Gott stehlen kann oder die schwergoldenen Kelche, die sehr teuer sind.“

Die achtjährige Daniela weiß einen Grund für die Existenz Gottes: „Ohne Gott gäbe es keine Kirchen und man hätte nichts zu beten. Ich brauche Gott, damit ich was zu glauben habe.“ Ähnlich empfindet die zwei Jahre jüngere Almut: „Gott versteckt sich immer so gut, daß ich ihn nicht sehen kann. Aber es gibt ihn bestimmt, weil es ja auch Kirchen gibt.“

Offensichtlich ein reines Zweckbündnis mit Gott strebt die zehnjährige Michelle an: „Gott bestimmt auch, was ich für Noten habe. Mein Vater will das nicht glauben. Es stimmt aber, weil Gott alles bestimmt.“ Auch der 12 Jahre alte Tobias denkt bei Gott an die Schule: „Gott hilft immer, nur nicht bei den Hausaufgaben.“ Die zehnjährige Martina weiß auch warum. Sie erklärt: „Ich kann mit Gott sprechen. Er antwortet nicht laut, sondern ganz leise. Aber ich höre genau, was er mir sagt. Er sagt mir aber nicht alles. Wenn ich im Unterricht mal etwas nicht weiß, sagt er es mir natürlich nicht vor. Gott will eben, daß ich lerne und im Unterricht aufpasse.“

Ein ganz persönliches Verhältnis zu Gott hat der zwölfjährige Torben: „Ich bin Meßdiener. So kommt es, daß ich mit Gott sehr gut stehe.“ „Auf Gott laß ich nichts kommen“, meint auch die zehnjährige Nadine. Dagegen erklärt der 15jährige Dennis: „Ich glaube oft an Gott und dann auch wieder nicht.“ (AP)

Aufgespießt

„19.30 Uhr. ZDF. Rund um die Welt. Durch eine der einfältigsten Quizsendungen im deutschsprachigen Fernsehen (Rate-Thema: Österreich) quält sich TV-Simpel Rainer Holbe.“

Fernsehvorschau im „Spiegel“

... die Toten zu kochen

Wahres Geschichtsbewußtsein beweisen in diesen Tagen die nordischen Königreiche Dänemark und Norwegen sowie die älteste Republik der Welt, Island, wenn sie vom 2. bis zum 7. August in Narssarsuaq, Narssaq und Julianehaab die Besiedlung Südgrönlands durch den Wikinger Erik den Roten vor 1000 Jahren feierlich begehen. Die dänische Königin Margrethe, ihr Osloer Kollege Olav und die Bürgerin Vigdis Finnbogadóttir aus Island werden den Feierlichkeiten beiwohnen. Die Königlich Dänische Botschaft in Bonn übersandte uns aus diesem Anlaß eine Hintergrundinformation, aus der wir auszugsweise zitieren:

Thorvald und sein Sohn Erik müssen unter den spät Hinzugekommenen gewesen sein, und obgleich Erik vielleicht ein gewalttätiger Mann war, braucht er nicht der Anstifter all der Konflikte gewesen zu sein, die allmählich das Dasein auf Island hoffnungslos machten. In diesem Punkt teilte er das Schicksal mit vielen anderen, denn bereits nach ein paar Menschenaltern der Kolonisation „floß Island über“ und exportiert nunmehr seinen Bevölkerungsüberschuß nach Grönland. Man kann Leif Erikssons Versuch, noch einige Jahrzehnte später die Kolonisation weiter auszuweiten, indem man auch die Küste Nordamerikas einbezog, als eine einfache Fortsetzung der Kolonisation Grönlands betrachten.

Selbst wenn die Sagas kein einziges Wort über Erik und Leif überliefert hätten, hätten wir dennoch Beweise über die Auswanderung der Nordländer, das heißt der Norweger und Isländer, nach Grönland. Selbst die Moore des Landes haben millionenhafte Beweise bewahrt, das heißt Pollen oder Blütenstaub von Pflanzen, die vorher in Grönland nicht existiert hatten und plötzlich um das Jahr 1000 auftauchten — also Kulturpflanzen, die von einer neu eingeführten Landwirtschaft herrühren. Und fast überall, wo die Nordländer sich ansiedelten, findet man nicht nur Ruinen ihrer Höfe, sondern auch die gras- und blumenreichen Flecken, die „Nordbotun“ genannt werden — ursprünglich das „Hausfeld“ nahe am Hof —, die jetzt noch von dem Kuhdung Nutzen ziehen, mit dem der Boden vor über einem halben Jahrhundert angereichert wurde. Die Baugeschichte Grönlands in der Wikingerzeit und dem Mittelalter ist leicht zugänglich; die Archäologen wissen jeden einzelnen Hof zu schätzen...

... Der merkwürdigste Fund, den man auf dem Friedhof machte, war ein Gemeinschaftsgrab für zwölf Erwachsene und ein Kind. Alle Knochen der dreizehn Skelette waren vorhanden, lagen aber völlig durcheinander. Die Erklärung kann nur sein, daß die dreizehn bei einem großen Unglück an einem weit von K'agssiarssuk entfernten Ort umgekommen waren, daß die Leichen geborgen wurden, aber nicht nach Hause transportiert werden konnten, weshalb man den Ausweg benutzt hat, die Toten zu kochen, bis das Fleisch von den Knochen fiel, so daß man wenigstens diese für ein ehrenvolles Begräbnis nach Hause in christlichen Boden bringen konnte. Über das Schicksal der dreizehn Männer schweigen die Sagas. Wir können nur raten, was geschehen sein mag — eine Schiffsbesatzung, die in einem Wintersturm nahe der Küste ertrunken war oder ein Boot, das vom Eis in die Tiefe gedrückt wurde.

Die Gräber von Brattahlid berichten über ein Geschlecht, das nicht damit rechnen konnte, so lange zu leben, bis es ein hohes Alter erreicht hatte und der Tatsache ruhig ins Auge sah, daß die nächste Seereise sehr wohl die letzte sein konnte. Und sie berichten davon,

wie stark diese Menschen im Banne des neuen Glaubens standen, von der Überzeugung, daß man nach diesem kurzen Leben im geweihten Boden der Kirche ruhen müsse und sollte, denn sonst wäre das Gemeinschaftsgrab mit den mühsam herbeigeschafften Skeletten unverstündlich.

Es ist nicht bekannt, wann der Kolonisationsführer Erik der Rote, zu Brattahlid starb, aber die Zivilisation, die er nach Grönland brachte, sollte fast fünfhundert Jahre lang überleben — allmählich unter sehr schwierigen Bedingungen. Ironisch genug scheinen die letzten Bewohner der Nordmannkolonien fast gleichzeitig damit ausgestorben zu sein, daß ein Genueser in spanischen Diensten in Westindien an Land ging und als „Entdecker Amerikas“ Weltruhm erlangte.

Heulen, Beißen, Nässen

Zu lange sind die schrecklichen Folgen der Beat- und Rockmusik totgeschwiegen worden, findet „medizin heute“ — ein Journal, das oft in Wartezimmern zu Arztpraxen ausliegt. Unter dem Titel „Musik als Droge und Umweltschmutz“ bricht es jetzt das Schweigen. Auszüge:

... Aufjaulende Saitentöne elektronisch verstärkter Gitarren, hektisches Stakkato von Schlagzeugen lassen die Nerven vibrieren, schalten jegliches Denken aus — Beat- und Rockmusiker verwandeln ihre meist jugendliche Zuhörerschaft in eine kreischende Monströsität, Ohnmachtsanfälle werden als Erfolg gewertet.

Der HNO-Facharzt Dr. Eckhart Knaut schilderte in einer medizinischen Zeitschrift: „Ob in grauer Vorzeit oder in der Neuzeit, ob im Urwald oder in der City, immer ist es eine motorische Musik, die durch stete Wiederholung bei Menschen in der Gruppe zu einer Entthronung der Persönlichkeit und zur Auslöschung der Individualität führt. Das kritische, steuernde Bewußtsein wird ausgeschaltet und die kreaturhafte Besessenheit tritt hervor. Durch diese Rhythmen werden längst vergessene Herdeninstinkte in einer lustbetonten, rauschhaften Enthemmung wachgerufen. Die Kontrolle über die Körperfunktionen geht verloren. Ein Zustand der Verzückung mit epilepsieartigen Gliederzuckungen, Heulen, Beißen, Lachen, Einnässen und Zerreißen der Kleider wird als Glücks- und Lusterlebnis empfunden.“ (...)

Zugleich weiß „medizin heute“ auch, was viel schöner ist:

Zum Aktiv-Musizieren weist Professor Rauhe auf bedeutende Aspekte hin: „Beim Singen zum Beispiel entfalten sich die musikalischen Schwingungen zugleich innerhalb und außerhalb des Menschen. Innen- und Außenwelt verschmelzen miteinander, die Entfremdung wird überwunden. Hier liegt der große Freizeitwert des Singens, aber auch des Instrumentalspiels. Bei Blasinstrumenten sind es die Lippen des Menschen, die den Ton erzeugen. Beim Instrumentalspiel tritt das Greifen hinzu, das Öffnen und Schließen der Griffblätter, das Greifen der Saiten, das In-die-Tasten-Greifen bei Klavier und Orgel“ — zweifellos Akte der Selbstverwirklichung und Selbstentfaltung. ...

NAROZENINY Mariny Coelho de Oliveira v brazilském městě Virgíniopolisu byly slavné ani ne tak proto, že byly stě, ale proto, že oslavenkyni přijelo blahopřát více než 2000 rodinných příslušníků ze všech končin Brazílie i ze zahraničí. Paní Coelho de Oliveira se shledala se svými 14 syny a dcerami, 101 vnuky, 245 pravnuky, 26 praprnuky a se stovkami bratranců, sestřenic, neteří, synovců a dalších příbuzných. Prohlásila hrdě: „Jsem velice šťastná, protože moji potomci užili přes 100 šňatků a přitom se jediný z nich nerozvedl.“

• Nejsilnější z 41 soutěžících zabíval 90letý rolník Carlo Rappalino a stal se vítězem 5. výroční soutěže v křiku, která se v neděli konala v italském městě Monforte d'Alba. Jak se mohlo na vlastní uši přesvědčit 4000 soustředěných diváků, dosáhl jeho hlas intenzity 124 decibelů, zatímco úroveň normálního rozhovoru bývá kolem 50 decibelů.

Na polích vládne čilý ruch

Až budou stavět Gulagy na Západě...

Jsmo třetí rok ve svobodném světě, v Západním Německu. Po sedmi letech usilí v sedmiletém manželství se nám podařilo utéci i se čtyřletým synem z Husákově reálného socialismu. Tady v Mnichově se nám loňského roku narodila dcera. Ani já, ani moje žena jsme neuměli německy, přišli jsme bez prostředků a bez známostí, ale přesto jsme se rozhodli zůstat v kulturní zemi ve střední Evropě.

Naše začátky nebyly ani jinak nikterak lehké, nejsem totiž bývalý ani současný bolševík s kdysi vysokým postavením v ČSSR. Ani teď, nejsem ještě milionář, i když máme šanci, stejně jako všichni naši spoluobčané ve svobodném světě, jimi být. Ale nejen stát se milionáři (to ostatně nepovažujeme za rozhodující), ale vůbec šanci žít jako svobodný člověk, v mezích daných zákony demokratické společnosti, tak jak se sami rozhodneme. Zastávat povolání jaké si zvolíme a na jaké stačíme, říkat to, co si myslíme, jet kam chceme, vychovávat svoje děti i sebe tak jak chceme. Také máme právo nebyť, dokonce nesmíme být, padouchy — kariéristy, lhářů, udavačů, zrádců, lenochů, zlodějů a podvodníků, bezpáteřními a lícoměrnými ničemy, někdy i vrahy, — tak, jak to vyžaduje dialektické učení marxismu-leninismu, vládnoucí v socialistickém „ráji“ Východu. K tomu máme právo i mít životě trochu štěstí.

K tomuto „dekadentnímu, zvrácenému kapitalistickému způsobu života“ (bolševický slovník) se hlásíme, o možnost takto žít jsme spolu usilovali a čekali na tuto příležitost sedm let. Nedovedeme si vůbec představit, že by tato společnost měla zahynout. Pak už bychom ani nechtěli žít. Nechceme a nemůžeme vychovávat svoje děti, které mluvíme, ve zločince, jen proto, aby přežili.

Čím dále jsme v tomto „fasismu a válce“ (bolševický slovník), tím více nenávidíme komunismus, více než mor, rakovinu i smrt. Tím více poznáváme jeho zločiny (z druhé strany to jde lépe). Toto poznávání je nekonečné. Tím více se tedy děsíme, tím více jsme zoufalí ze svých také „politických spolupřehlíků“.

Snad, můžeme jen doufat, naše zkušenosti s mnoha případy uprchlíků z „Ost-Blocku“, se kterými jsme se setkali, nebo o nich věrohodně slyšeli, jsou netypické. Převážná většina těchto uprchlíků jsou dobrodruzi, kteří se chtějí mít dobře, případně lépe, bez práce. To by ale zdaleka nebyli ti nejhorší! Ani u jednoho z těchto „politických uprchlíků“ jsme se však nesetkali, bohužel, s rozhodným odmítnutím bolševismu. Ba mnozí z nich jsou s ním natolik zřízlí, že jen přemýšlí, jak sedět na dvou židlích — na Západě a „domů“, do „reálné socialistické Československa“ jezdit, samozřejmě se západními autem a se západními valutami. Tito „politické uprchlíci“ — bezcharakterní výplody komunismu nejsou, nebyli a nikdy nikde „doma“ nebudou. Jsou to bezpáteřní, beztvrdé typy zrádců, kteří zneužili pohostinství demokratické země, jež jim poskytla azyl a za to — ji zradili. Nikdy totiž vůbec žádný azyl dostat neměli. Ať už je jejich status jakýkoliv — pokud se prohlásili za Němce, Američany, nebo jen „politické uprchlíky“ a pod., papír, který dostali a kterým se ohánějí z nich neodělá nic jiného a zůstanou provázky tím čím jsou, t.j. ničemy.

Každý z nás je zná. Je jich všude plno, těch darebáků, odposlouchů, Husáků, lizalčích otrokářův botů — rozené otoky. Jejich soukromá „vyznání“ a důvěrná „dojmení“

výmluvy na rodinu, děti, které „tam“ zanechali pod, jen potvrzují jejich ubohost, hloubku morálního propasti, ve které žijí. Ty malé děti, starší rodiče a životní partneri, od kterých utekli na Západ, jsou jim dobří jen nyní, když už, jim samotným, nic nehrozí a když je žene jen zvědavost a vychloubačnost, čemuž říkají stesk.

Přestože je jich mnoho, snad většina a přestože mnohé vlády Západu, inklinující a podléhající komunistické doktríně je tolerují, je nám z nich špatně. Stále a jistě moc a moc dlouho budou platit Vrchlického slova o tom, „co kříží se ještě vztýčí, než vzplane jitra svít“. Bude ještě asi trvat mnoho let, než lidé, alespoň většina, budou smět slušně žít. Než přetvoří sebe sama. Teprve pak nebude na světě místa pro lidská utrpení, včetně toho nejhoršího t.j. existujícího komunismu.

Konkrétně v dané situaci, tady u nás DOMA, v západním Německu, je lidskou i občanskou povinností nás demokratů naléhavě žádat NAŠÍ vládu, aby dbala na dodržování zákonů a ty osoby, které zákony naší nové země porušují, vč. zákona o azylu, stíhala v daném případě podvodně získaný azyl i podvodně získané občanství odebrala, stejně jako je zloději při dopadení odebrán uloupený kontraband.

Také a především se musí náš protest týkat nejflagrantnějšího porušení zákona o azylu ze strany úřadů v případě poskytnutí pobytu neb azylu těm všem Mlynářům, Kohoutům a jiným komunistickým funkcionářům a „basníkům“ — bachařům, špiónům, fízlům, a vůbec všem komunistům partijním i bezpartijním. Co je to pak za „politický azyl“, když je poskytován utlačovateli a utlačovaným, ba dokonce utlačovateli, podle stupně svého původního postavení, jsou protěžováni.

Je evidentní, že důsledným uplatňováním zákona o azylu ze strany demokratických vlád by se výrazně změnila situace utlačovaných národů Východu. Plný s. Mlynář a mnozí jiní, by totiž neměli kam utéci, když by jim jejich kariéra zkrachovala.

Pravověrní soudruzi, jako např. Mlynář, Šik, Kohout, Pelikán a desítky dalších, ti „bojovníci za lidskou tvář komunismu“, ti všichni čekají jen na svoji příležitost koryta znovu obsadit, ať se kdekoli uvolní. Právě tento termín „socialismus s lidskou tvář“ je jedna z vrcholných zrádosti bolševiků výše uvedených. To bude mít lidskou tvář dříve vík z pohádky o Červené Karkulce, než socialismus. My, demokraté, nej slušní a slabí, my už pak nebudeme mít kam utikat, až nám soudruh Mlynář bude i u nás na Západě budovat Gulagy s „lidskou tvář“.

Manželé Kedroutkovi. Germering

Anklage gegen Weinbändler

sp HANNOVER, 4. August. Jahrelang war der Hamelner Kaufmann Fritz K. Vorsitzender des niedersächsischen Fachverbandes für Weinhandel. Demnächst wird er als Weinpanscher vor Gericht stehen. Das Landgericht Hildesheim hat ein Wirtschaftsstrafverfahren gegen ihn eröffnet, weil er nach Auffassung der örtlichen Lebensmittelüberwachungsbehörde, des staatlichen chemischen Untersuchungsamtes und der Staatsanwaltschaft im Zeitraum von sechs Jahren seine Kunden betrogen und gegen das Weingesetz verstoßen habe. Zum Beispiel soll er Wein verkauft haben, die mit Glycerin versetzt waren, und auf Etiketten der von ihm angebotenen Flaschen falsche Angaben über Herkunft, Lage und Qualität der Weine gemacht haben. Amtliche Prüfnummern, unter denen er Wein verkaufte, waren laut Anklageschrift nie erteilt worden.

• Počet obyvatelstva Japonska činil k 31. březnu letošního roku 117 776 771 lidí, což je o 767 769 více než v předchozím roce. Sděnilo to japonské ministerstvo vnitra.

Důstojník okupační armády vypovídá

DOKUMENT O SOVĚTSKÉ OKUPACI ČESKOSLOVENSKA 1968

S. E. — Nedávno vyšla zajímavá kniha Viktora Suvorova „LIBERATORS. INSIDE THE SOVIET ARMY“ (Osvoboditelé. Zevnitř sovětské armády), která se týká okupace Československa roku 1968. Její autor byl v roce 1968 poručíkem sovětského tankového pluku, který se zúčastnil obsazování Československa. Později se mu podařilo dostat se na Západ.

Autor píše, že samotné intervenci předcházela částečná mobilizace záložníků na doplnění stavů jednotek určených k invazi. Čtyři měsíce před invazí byly příslušné jednotky a zejména jejich důstojníci intenzivně připravováni na tuto operaci. Mnozí velitelé navštívili dokonce v rámci těchto příprav Prahu a jiná města ČSSR. Ve vojenských kruzích byl velmi rozšířený názor, že invaze se měla konat již o několik měsíců dříve, že ale některé osoby politického vedení měly do poslední chvíle určité pochybnosti.

Z toho by se dalo usuzovat, že rozkaz k přípravám na invazi byl vydán velmi brzy, dokonce před květnovým zasedání ÚV KSČ, na němž bylo rozhodnuto svolat stranický sjezd na září 1968. Podle autora knihy bylo vypracováno pět operačních variant, které dostali velící důstojníci v pěti zapečetěných obálkách. 19. nebo 20. srpna

1968 ve 23.00 hod. dostali rozkaz, jednu z těchto obálek otevřít a postupovat podle rozkazu. Ostatní obálky museli okamžitě spálit.

Viktor Suvorov, píše, že moskevské vedení počítalo i s možností, že Československo začnou současně obsazovat i jednotky NATO. Pro tuto alternativu byl prý vydán tajný rozkaz, aby se obsadila co nejrychleji co největší část Československa, aby se však neotvírala paleta na nepřátelské síly. Posléze se mělo Československo rozdělit na západní, nesovětskou část, která byla obsazena západními armádami, a na část východní, podstatně větší, obsazenou sovětskými vojsky.

Vrchní velitelství invazních vojsk počítalo též s masovými dezercemi sovětských vojáků a byl vydán příkaz vykonat okamžitě popravu padlých zběhů. Autor knihy dále konstatuje, že okupace samotná neproběhla hladce, nýbrž že byla spojena s mnohými potížemi. Některé tanky nebyly např. označeny předeprsanými bílými pruhy, což vedlo k jejich neustálému kontrolování a zadržování v operačním prostoru sousedních jednotek. Některé jednotky nedosáhly svůj předpokládaný operační prostor, na jiných místech, např. v Praze, došlo k chaotické koncentraci příliš mnoha jednotek.

Agenti KGB z řad československých občanů a vojáků neprojevovali skoro žádnou aktivitu, protože se obávali pomsty obyvatelstva.

K nejzajímavějším místům knihy patří ty úseky, které jsou věnovány reakci sovětských jednotek na zabitky v Československu. Disciplína sovětských vojáků poklesla již v průběhu prvního měsíce po invazi katastrofálně — protože se nestřílelo. Rozkladný vliv na jejich morálku pak měly zejména jejich rozhovory s místním obyvatelstvem. Neuvěřitelně rychle se šířila představa, že kontrarevoluce je vlastně něčím pozitivním, protože zvyšuje životní úroveň obyvatelstva. To platilo prý zejména pro 20. gardovou armádu, jejíž většina mužstva byli Rusové, kteří v SSSR žijí ještě o něco hůře než např. Ukrajinci nebo středoasijské či kavkazské národy.

Stáb 20. gardové armády a většina jejich velících důstojníků se musel přesunout do NDR, zatímco mužstvo bylo doplněno vojáky z baltických republik. Viktor Suvorov končí svou knihu konstatováním, že okupace Československa sovětskou armádou vysloveně vyčerpala: tanky trpěly barbarským zacházením a nedostatkem údržby, jednotlivé pluky byly decimované stáhnutím nespolehlivých vojáků a jejich odsunem na čínskou hranici.

Risiko durch Video

STOCKHOLM, 4. August (dpa). Videofilme mit brutalen Gewaltszenen und Morden am laufenden Band fördern bei Jugendlichen die Ausbildung einer faschistischen Weltanschauung. Diese Meinung wird in einer Studie über die Einwirkung von Videofilmen auf Stockholmer Schüler vertreten. Die brutalen Videofilme befriedigen nach Meinung der Wissenschaftler vor allem den Wunsch der Kinder und Jugendlichen nach Schrecken und Überraschungen, den früher Gespenstergeschichten erfüllt haben. Da die Kinder aber fast nie mit ihren Eltern und Lehrern über Recht und Unrecht in diesen Filmen diskutierten, sei das Risiko groß, daß sich eine rein faschistische Anschauung bei ihnen durchsetze. Es sei erschreckend, daß 45 Prozent von 600 befragten Schülern am liebsten Videoprogramme mit Gewaltszenen und Pornofilme sehen, die in den Kinos verboten sind.

SKORO HASÍ PRAVOU.

Aristokraten ärgerten Arzt

STAFFORD, 4. August (AFP). Ein Westberliner Arzt muß 500 Pfund (223 Mark) Strafe zahlen, weil er am Sonntag auf der Strecke von Holyhead (Wales) nach London bei einem Signahalt einen Wagen Erster Klasse kurzerhand von einem Zug abgehängt hatte. Grund: Er hatte sich über die Fahrgäste wegen ihres „aristokratischen Verhaltens“ und „überheblichen Redens“ geärgert. Vor dem Gericht in Stafford bei Birmingham sagte der Arzt Hermann Hartmut-Bade am Dienstag, er habe aus Idealismus gehandelt und den reicher Passagieren zeigen wollen, daß sie letztendlich wie alle anderen auch seien. Er sei gegen die Aristokratie und habe diese Leute hinter den anderen zurücklassen wollen. Die Anklage aber sah vor allem die Gefahr, die ein abgehängter Waggon auf einer stark befahrener Strecke darstelle.

* POSTOUPIM URNOVY hab s poměnkem u sv. Matěje - Dejvice, tel. 46 00 31. Za. No. večer - 1232-5191. **ČTENÍ JE SE DO LEPŠÍHO.**

In den nächsten Wochen sollte man die roten Ampeln beachten

sogar ein Fünfklanghorn, in einer Verbotszone betätigt, zahlt mit 21 Mark die Mindestgebühr. Von Trunkenheit am Steuer ist übrigens nicht die Rede. So scharf, den Bürgern des Landes ihren halben Liter Wein zum Essen verbieten zu wollen, ist in Italien nicht einmal der oberste Polizeichef. Und warum auch? Trunkenheit spielt hier keine Rolle, von einigen Touristen abgesehen.

Wenn ich einen Rat geben darf: In den nächsten Wochen peinlich genau aufpassen, besonders zu Zeiten, in denen die Polizei nicht gerade beim Mittag- oder Abendessen sitzt. Von Oktober an werden die Kontrollen wieder die alte Großzügigkeit erreicht haben.

Wer nun darauf besteht, bei Rot eine Ampel zu überfahren, muß sich vorher davon überzeugen, daß er den Gegenwert von 45 Mark bei sich trägt. Eine fröhliche Fahrt gegen die Einbahnstraße kostet das Doppelte, ebenso wie das Vergnügen, es mit der Vorfahrt nicht so ganz genau zu nehmen. Wer in einem Fahrzeug mehr Personen befördert, als die Zulassungsbehörde erlaubt, den will der Innenminister um 180 Mark erleichtern. Wer seine Versicherungssumme nicht bezahlt hat, verliert gleich eine Million Lire.

Aber auch in Mark ist das eine Menge: 1790. Weniger ernst nimmt der gerade erst zurückgetretene Minister eine Lärmbelästigung, denn auch der römische Innenminister ist Italiener. Wer seine Hupe, vielleicht

strafen nun auch Teil des italienischen Verkehrsrechts sind.

Wenige Stunden vor dem Sturz seiner Regierung hat der Innenminister in Rom einen neuen Katalog in Kraft gesetzt, durch den die einzelnen „Sünden“ künftig um das Doppelte, das Dreifache oder das Fünffache teurer gesühnt werden müssen. Kein Rom-Fan soll sich künftig einfallen lassen, das Auto an verbotener Stelle zu parken, denn die „Multa“ (der Strafzettel) lautet nicht mehr auf 5000, sondern auf 12 000 Lire — eine Steigerung von rund 8,90 Mark auf 21 Mark. Sollte es dem Stadtpolizisten, oder der Polizistin, einfallen, die Verkehrsbehinderung als „schwerwiegend“ einzustufen, sind seit Mitternacht des 8. August umgerechnet 90 Mark fällig.

Ich bekenne mich schuldig, in den vergangenen Jahren gelegentlich über die Großzügigkeit der römischen Polizei berichtet zu haben. Ich bekenne mich schuldig, über die Leichtfertigkeit geschrieben zu haben, mit der römische Autofahrer in der zweiten oder dritten Reihe parken, ohne daß viel passiert. Vielleicht habe ich sogar geschildert, daß in Italiens Hauptstadt rote Ampeln eher eine Herausforderung sind und nicht etwa ein deutlicher Hinweis, schleunigst die Bremse zu betätigen. Um Mitternacht zwischen dem 7. und 8. August ist alles anders geworden! Hirmit mache ich alle deutschen, schweizerischen und österreichischen Kraftfahrer nachdrücklich darauf aufmerksam, daß strenge Verkehrs-

Des Richters Eigentor

lich bewußtlos wäre. Mit Gurt und bei vollem Bewußtsein würde ihm dagegen nach menschlichem Ermessen noch Zeit bleiben, sich aus dem Wrack zu retten.

Wer in dieser Diskussion ernst genommen werden will, muß anerkennen, daß der Gurt in der überwältigenden Zahl aller Unfälle eine höchst wohltuende Wirkung hat. Die weltweit rückläufige Tendenz bei den Verkehrsofferzahlen hat nicht zuletzt in der zunehmenden Einführung des Gurtes ihre Ursache.

Allerdings ist nichts auf dieser Erde vollkommen und daher auch dieses Schutzsystem nicht. Es beginnt damit, daß der Gurt die Grenzen der Physik nicht außer Kraft setzen kann. Wenn wegen der Wucht des Aufpralls die Fahrgastzelle eines Autos total zusammengequetscht wird, bleibt für die Insassen trotz Gurt kein Überlebensraum. Auch kann ein zu lose angelegter Gurt Verletzungen verursachen. Jedoch würden die Unfallverletzungen in aller Regel ohne Gurt weitaus schlimmer ausfallen.

Ein minimales „Restrisiko“, das jedem von Menschenhand geschaffenen System anhaftet, kann es nicht rechtfertigen, eine gute Sache wie den Gurt zu diskriminieren.

Der tägliche Umgang mit Paragraphen schärft im allgemeinen Verstand und kühle Logik, sollte man meinen. Doch auch ein deutscher Richter bleibt offensichtlich nicht immer davon verschont, daß ihm gelegentlich emotional „die Gängel durchgehen“. Anders ist der maßlos überzogene Leserbrief des Stuttgarter Verkehrsrichters Hans Kindermann nicht zu bewerten. Die Gurtanlegepflicht für Autofahrer eine „hinterherum wiedereingeführte Todesstrafe“ zu nennen, ist grotesk und zeugt von wenig Wissen. Denn die mittlerweile nahezu weltweit eingeführte Vorschrift für Autofahrer, sich durch einen Gurt zu schützen, entspringt nicht Motiven blutrünstiger Rachejustiz, sondern sie ist das Ergebnis langjähriger Beobachtungen und Erfahrungen im Straßenverkehr.

Daß Richter Kindermann offensichtlich mehr vom Fußball als von Unfällen versteht, zeigt gerade seine Äußerung, er wolle nach einem Unfall nicht angegurtet in seinem Auto verbrennen müssen. Aber gerade ohne Gurt würde er diesen Tod voraussichtlich erleiden müssen, da er dann — durch die Wucht des Aufpralls auf Lenkrad oder Windschutzscheibe geschleudert — vermut-

Sympathische Schuhgröße

Unter der Rubrik „interessante Inserate“ beschäftigt sich die „Neue Zürcher Zeitung“ glossierend mit einer in der Tat nicht alltäglichen Heiratsannonce:

„In der Juni-Ausgabe der schweizerischen Zeitschrift „Volksgesundheits“ hat man ein Inserat mit folgendem Text lesen können:

Witwer, 76 Jahr, mit Hochschulbildung und Eigenheim am Thunersee, finanziell unabhängig, sucht wegen Einsamkeit einsame, sympathische Witwe oder Tochter bis ca. 67 Jahre, 163 cm groß, für eine glückliche Wohngemeinschaft und auf Wunsch späteren Heirat. Kurzbiertel mit Photo, Geburtsdatum, Kleider- und Schuhgröße und ob Führerschein unter Chiffre (...)

In bezug auf das Alter der gesuchten Partnerin ist der Inserent noch relativ flexibel: Die Tochter darf rund 67 Jahre in die Wohngemeinschaft mitbringen. Sonst aber kennt der Mann mit Hochschulbildung keinen Pardon: Nicht 162 und nicht 164 cm groß hat die Frau zu sein, 163 cm soll sie messen. Wehalb die Angaben über Kleider- und Schuhgröße? Hängen und stehen da etwa noch Kleider und Schuhe der verstorbenen

Aufgespießt

„Anspruch auf Mutterschaftsurlaub haben alle leiblichen Mütter, die... die Voraussetzungen für den Anspruch erfüllen.“

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im „Leitfaden zum Mutterschaftsurlaub und zum Mutterschutz“.

Gattin des Witwers im Schrank? Der Mann mit Eigenheim scheint von Reizung viel zu haben und zu wissen, wie man finanziell unabhängig bleibt. Was geschieht, wenn das Aschenbrödel mit Führerschein zwar 163 cm groß ist und die Kleider sitzen, die Schuhe aber nicht recht passen wollen, wird man wohl nie erfahren. Möglicherweise endet das Märchen mit einer Mischrechnung, vielleicht aber meldet sich auch niemand, weil die Tochter, von denen ja wohl auch erwartet wird, daß sie kochen können, den Braten riechen.

Zelenina pro milión Pražanů

Kde? Na čtrnácti hektarech skleníků a na 180 hektarech poli

VĚTŠÍ TYPY UŽ NEHÁJÍ! ALE JE TO SENZACE. TITULEK KOUPILO „BILD-ZEITUNG.“

SOUCE HINDBERHANU
SOUFFOTBALISTY, KDYZ
DOSTANOU ŠEREBROVU
KARTU, PROHE TOHO, JE
JE SOUCE, JE TAKY
VGL.

Titulek je od J. Vrchlického — Zrůny skizeny z více než čtrviny.

Váze skizzen slámy a podníka.

NA BK ZAPOHNEB.

Herrn Albrecht erkennt man selbst mit Mütze

iesmal erschien er in Schwarz mit Zylinder. Dem Gericht erklärte der Angeklagte, er habe sich so bekleidet, um seine Betrübnis darüber auszudrücken, daß es eine Polizeibehörde gebe, die ihn wegen Tragens einer weißen Mütze angezeigt habe, und eine Staatsanwaltschaft, die ihn deswegen angeklagt habe, und ein Gericht, das deswegen einen Prozeß eröffnet habe. Zwei Stunden später war Herbert Wagner, Ratsherr der Grünen in Bad Bentheim, noch viel betrübter: das Urteil des Schöffengerichts in Nordhorn lautete auf 300 Mark Geldstrafe, ersatzweise zehn Tage Haft.

Vor der diesjährigen niedersächsischen Landtagswahl hatte sich der Direktkandidat der Grünen im Kreise Grafschaft Bentheim, Cornelius Hornig, von einem Bildreporter der „Grafschafter Nachrichten“ im Kreise von Parteifreunden mit Kindern und Tieren im Grünen fotografieren lassen. Zu dieser Gruppe hatte auch Wagner gehört — in der hintersten Reihe stehend

und mit einer weißen Polizeimütze auf dem Kopf. Am nächsten Tag war (wie berichtet) ein Polizeibeamter bei der Zeitungslektüre auf die folgenschwere Idee gekommen, Wagner habe sich wegen unbefugten Uniformtragens strafbar gemacht.

Tatsächlich hatte die Mütze vor vielen Jahren von Amts wegen Wagners Kopf bedeckt. In seiner Jugendzeit war er nämlich selbst etliche Jahre lang Polizist gewesen. Später hatte er studiert und war Lehrer geworden. Die Dienstmütze — inzwischen veraltet, weil neue Modelle eingeführt wurden — war rechtmäßig in seinen Privatbesitz übergegangen. Doch der oberste Polizeibeamte des Kreises Grafschaft Bentheim erwirkte eine richterliche Beschlagnahmeverfügung und schickte zwei Polizisten los, damit sie die Verfügung vollstreckten. Der

Auftrag versetzte die Beamten in solche Erregung, daß sie sogar vergaßen, auf der abschüssigen Straße vor Wagners Haus die Bremse anzuziehen. Der Streifenwagen rollte hinab, durchbrach einen Zaun und blieb im Garten eines Nachbarn stehen.

In der Verhandlung bewies Richter Tewes, der Vorsitzende des Schöffengerichts, von vornherein den rechten Durchblick. Daß Mützen von der Art heute dienstlich nicht mehr getragen werden, sei unerheblich, denn immerhin bestünde so viel Ähnlichkeit, daß der Betrachter des Bildes die Wagner'sche Mütze für eine jetzt gebräuchliche Dienstmütze halten könne, erkläre er. Die Beweisanträge der Verteidigung lehnte er ab. Zeugen, die das Zustandekommen des Fotos hätten erläutern können, interessierten ihn nicht. Auch den Vorschlag, die Gene-

ralsekretäre von SPD, CDU und FDP darüber zu hören, ob sich nicht auch Politiker aus ihren Reihen gelegentlich mit Uniformen oder Uniformteilen der Öffentlichkeit präsentierten, tat er rasch ab.

Verteidiger Koop legte dem Gericht Prospekt mit Abbildungen zahlreicher Personen vor, die zum Zwecke der Firmenwerbung in Bundesbahn-, Bundespost-, Bundesgrenzschutz-, Landespolizei- und anderen Uniformen posierten. Der Richter antwortete schlicht, er gehe davon aus, daß in diesen Fällen der Straftatbestand unbefugten Uniformtragens nicht erfüllt sei. Auch auf die Sache mit dem niedersächsischen Ministerpräsidenten Ernst Albrecht (CDU) ließ er sich nicht ein. Die Verteidigung hatte nämlich ein anderes Foto aus den „Grafschafter Nachrichten“ vorgelegt. Es

zeigt Albrecht, wie er publikumswirksam mit Eisenbahnmütze auf dem Kopf eine Lokomotive zu einer Fahrt von Nordhorn nach Bad Bentheim begleitet. In der Urteilsbegründung erklärte das Gericht: Den abgebildeten Herrn Albrecht kenne man, so daß man ihn nicht für einen Bahnbeamten halten würde.

Wagner und die meisten der 80 Zuhörer verstanden das so, daß den Großen erlaubt sei, wofür die Kleinen bestraft werden. Darüber waren sie so entzückt, daß sie noch während der Urteilsverkündung den Saal verließen. Der Bad Bentheimer Lehrer und Ex-Polizist findet es bezeichnend, daß der Paragraph, nach dem er verurteilt wurde, aus dem Jahre 1935 stammt. Er will Rechtsmittel einlegen. Für den Fall, daß er die Strafe wirklich verbüßen muß, kündigte er an, daß er nicht zahlen, sondern sitzen will — „um auch noch diese soziale Erfahrung zu machen.“

DOBYTALA RUA

Wegen „Coxigon“ Rücktritt des BGA-Chefs gefordert

BERLIN, 6. August (AP). Im Zusammenhang mit dem umstrittenen, vom Hersteller aus dem Verkauf genommenen Antirheumatikum „Coxigon“ hat der Herausgeber des in Berlin erscheinenden kritischen Arzneimittelinformationsdienstes „Arznei-telegramm“, Ulrich Möbius, am Freitag den Präsidenten des Bundesgesundheitsamtes (BGA), Karl Überla, aufgefordert, von seinem Amt zurückzutreten. Das Amt habe wiederholt alle medizinischen Warnungen über die gefährlichen Nebenwirkungen des seit Januar 1981 in Deutschland zugelassenen Medikaments in den Wind geschlagen, erklärte Möbius. Das BGA handle erst, wenn „das Kind bereits in den Brunnen gefallen ist“. „Coxigon“ sei ein Mittel, das nicht besser als andere bereits vorhandene Medikamente gegen das Rheuma sei, das aber erheblich größere Gefahren in sich birge. In der Bundesrepublik bestehe in zwei Fällen der Verdacht, daß die Einnahme von „Coxigon“ zum Tode geführt habe. In Großbritannien sollen bereits 61 Menschen durch „Coxigon“-Komplikationen gestorben sein.

Ein Sprecher des BGA wies die Vorwürfe zurück. Das Amt werde in aller Ruhe die Verdachtsfälle prüfen. Auch die englischen Gesundheitsbehörden hätten noch keine endgültige Entscheidung getroffen, sondern „Coxigon“ nur vorläufig für drei Monate gesperrt. Zudem seien nicht alle Risiken eines Medikaments bei Tests und in der klinischen Vorprüfung schon ablesbar, hieß es beim BGA. Seltene Nebenwirkungen zeigten sich erst bei der breiten Anwendung.

Argentinien's Schulden wachsen

Die Auslandsverschuldung Argentiniens ist seit Beginn dieses Jahres um rund zehn Prozent gestiegen und beläuft sich derzeit auf rund 39 Milliarden Dollar (95 Milliarden Mark).

Todesstrafe wieder eingeführt Gouverneur empfiehlt Injektion / Welle von Hinrichtungen?

TRENTON, 8. August (AP / dpa). Der US-Staat New Jersey hat am Wochenende als 37. Staat die Todesstrafe wieder eingeführt. Gouverneur Thomas Kean erklärte nach der Unterzeichnung eines entsprechenden Gesetzes, von diesem Tag an wisse jeder, der einen Menschen umbringe, daß er sein eigenes Leben damit verwerke. Die Todesstrafe gilt für Mörder und Personen, die Mörder dinge.

Kean empfahl als Hinrichtungsmethode die Verabreichung einer tödlichen Injektion. Die Entscheidung darüber, wie Todesurteile zu vollstrecken sind, liegt beim Kongreß von New Jersey. In

Bucht für Amerikaner tabu

MOSKAU, 8. August (AP/dpa). US-Diplomaten in Moskau ist von sowjetischen Behörden der Zugang zu einer Badebucht an der Moskwa untersagt worden. Nach Angaben der US-Botschaft steht die Maßnahme offenbar im Zusammenhang mit einer Entscheidung der Verwaltung der amerikanischen Stadt Glen Cove (Long Island), sowjetischen Diplomaten die Benutzung städtischer Freizeiteinrichtungen zu verbieten. Anlaß für diesen Schritt waren Berichte, wonach die sowjetischen UN-Diplomaten auf ihrem Grundstück in Glen Cove bei New York eine Spionagezentrale eingerichtet haben sollen.

Wie die US-Botschaft weiter mitteilte, wurde offiziell mitgeteilt, „US-Diplomaten und deren Familien“ könnten die „Nikolina-Gora-Bucht“ nicht mehr benutzen. Die Bucht liegt rund 30 Kilometer westlich von Moskau und ist Erholungsgebiet für ausländische Botschaftsangehörige. Sowjetbürgern ist der Zutritt untersagt.

Das US-Außenministerium bedauerte die Entscheidung der sowjetischen Behörden. Keine Seite könne von einer Eskalation in dieser Angelegenheit profitieren, hieß es. Wie aus dem Außenministerium weiter verlautete, setzt sich die Regierung in Washington bei den Behörden in Glen Cove für eine Aufhebung des Verbots ein.

Zahnpasta für Tansania

Das vor einem Jahr angelaufene Technologie-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit hat bei den deutschen Unternehmen lebhaftes Interesse gefunden. Bisher erhielten bei 18 Anträgen sechs Kleinunternehmen Kredite über fast 15 Millionen Mark. Die jüngste Zusage erhielt ein Unternehmen, das in Tansania nach einem neuen Verfahren Zahnpasta herstellen will.

den Jahren 1907 bis 1972 waren Todesurteile in New Jersey auf dem elektrischen Stuhl vollstreckt worden. Die Todesstrafe war im Jahr 1972 in den Vereinigten Staaten nach einem Urteil des Obersten Gerichtshofs wegen willkürlicher Handhabung durch die Justizbehörden als verfassungswidrig abgeschafft worden. Noch im selben Jahr hatte Florida die Todesstrafe als erster Staat wieder eingeführt. In Florida sowie in Nevada und Utah sind in den vergangenen zehn Jahren drei Menschen hingerichtet worden.

Die letzte Hinrichtung fand am 9. März 1981 statt, als der Mörder Steven Judy in Michigan City (US-Staat Indiana) zum elektrischen Stuhl geführt wurde.

Die Zeitung „New York Times“ zitierte am Wochenende die Vorhersage eines hohen Beamten des Justizministeriums, daß es in den USA innerhalb eines Jahres zu einer Welle von Exekutionen kommen könnte, wie sie das Land seit der Zeit der Depression nicht mehr erlebt hätte. Damals waren in einer Woche bis zu drei Todesurteile vollstreckt worden. In den Todeszellen von Gefängnissen in 31 US-Bundesstaaten saßen im Juni 1938 zum Tode verurteilte Häftlinge. In 18 Bundesstaaten erwartet sie der elektrische Stuhl, in neun die Gaskammer, in vier der Strang und in einem ein Erschießungskommando.

MANFRED ROMMEL (CDU), Oberbürgermeister von Stuttgart, meint, bei den Grünen überwiege das „chaotenhafte“ Element. „Dieser ganze Mummenschanz spielt sich doch in einer ökologischen Nische der Industriegesellschaft ab“, erklärte der Politiker in einem vorab veröffentlichten Interview der Illustrierten „Quick“. Das Ganze sei nur in einem sehr wohlhabenden Land möglich. Helmut Schmidt wäre nach Rommels Überzeugung ein „wesentlich effektiverer Kanzler“, wenn er nicht mit den Schwierigkeiten von seiten des linken Flügels seiner Partei zu kämpfen hätte. Rommel betonte, er halte Schmidt für einen guten Kanzler. Die eigentlichen Schwierigkeiten kämen aus Schmidts eigener Partei.

Gott soll sich nicht mehr erheben und die Feinde zerschmettern

Geplante Änderung der englischen Nationalhymne erbost die britischen Patrioten / Vorwürfe gegen anglikanische Kirche

Von unserem Korrespondenten Peter Nonnenmacher

Rozhodly selhávající puny?

LONDON, 2. August. Englands Patrioten kommen nicht zur Ruhe. Nachdem bereits vorige Woche der nationale Falkland-Dankgottesdienst in der St. Pauls-Kathedrale heftige Kritik konservativer Politiker an der anglikanischen Kirche hervorgerufen hatte, fanden dieselben Kritiker jetzt neuen Grund zur Entrüstung über „unpatriotische Tendenzen“ in der Staatskirche. Den Tory-Abgeordneten für Christchurch, Robert Adley, befahl angesichts des neuen „Skandals“ sogar die Angst, „daß die fundamentalen Felsen, auf die unsere Monarchie und Gesellschaft gegründet sind, in den Händen der Kirche nicht mehr sicher sind“.

Anlaß für diese Sorge ist ein revidiertes Kirchengesangbuch, das anglikanische Theologen in zehnjähriger Arbeit erstellten und das in diesem Herbst veröffentlicht werden soll. Es wird den Titel „Hymnen für die Kirche von heute“ tragen und 625 Kirchenlieder enthalten, deren Texte der modernen englischen Sprache und Auffassung angepaßt wurden. Eines dieser Lieder, dessen Neufassung durch Indiskretion

vorzeitig bekannt wurde, ist die englische Nationalhymne „God save the Queen“. In einem Kommentar zur Veröffentlichung betonten die Autoren, sie hätten mit der Neufassung versucht, die Hymne sprachlich und im Reim zu verbessern und ihren Inhalt mit einem zeitgemäßen Verständnis von Monarchie in Übereinstimmung zu bringen.

Tatsächlich wird in der neuen Fassung der Bittruf um „Sieg, Glück und Ruhm“ für die Königin ersetzt durch die Zeilen: „Führe uns in Freiheit, segne uns mit Einigkeit, bewahre uns vor Tyrannei — God save the Queen.“ In der zweiten Strophe, deren Text nach Stichproben-Umfragen bei der Bevölkerung kaum bekannt ist, hieß es bislang in kriegerischer Manier: „O Herr unser Gott erhebe dich, zerschmettere unsere Feinde und bring sie zu Fall. Verwirre ihre Politik, durchkreuze ihre schurkischen Tricks, auf dich setzen wir unsere Hoffnung.“ Die neue Fassung lautet: „Herr, sei unserer Nation Licht, führe uns in Wahrheit und Recht, in dir finden wir Halt. Gib uns Treue, bewahre uns vor Selbstsucht, erziehe uns zur

Frömmigkeit.“ Prompt löste dieser Vorschlag Proteste im Tory-Lager aus. Der Abgeordnete Edward du Cann meinte, er könne nicht glauben, daß es sich „um einen ernsthaften Vorschlag“ handle. Sein Parlamentskollege Graf Cranborne beklagte sich darüber, „daß die Kirche von England nun, ähnlich wie die Sozialdemokratie, von Hanswürsten bevölkert ist“. Alte Traditionalisten wie er würden auch weiter die Originalversion der Hymne singen, „egal was diese Leute treiben“. Tory-Abgeordneter John Stokes: „Es ist typisch für den Trend unter Bischöfen und Geistlichkeit, daß sie alles verändern wollen... Diese Leute schämen sich, als Engländer geboren zu sein. Sie sind voller Schuldgefühle und wollen alles verwässern.“ Kommentar Robert Adleys: „Was wäre wohl, wenn die Franzosen morgens aufwachen und entdeckten, daß jemand beschlossen hätte, die Worte der Mar-seillaise zu ändern?“ Nicht irgendein Bischof, sondern nur das Parlament selbst dürfe die englische Nationalhymne ändern.

Die Autoren des neuen Gesangbuches verteidigten hingegen ihre Fassung. Reverend Michael Saward, Leiter des Herausgeber-Gremiums: „Wir greifen nicht den Patriotismus an. Unser Verständnis von Patriotismus läuft lediglich darauf hinaus, daß es sich dabei um Gerechtigkeit und um Schutz vor Tyrannei handeln muß.“ Auch bedeuteten die Worte der Neufassung keine mindere Hochachtung für die Monarchin. Die neue Version, so ein anderer Mitarbeiter des Teams, sei einfach „demokratischer, christlicher und nicht weniger respektvoll gegenüber der Königin“.

In der Vergangenheit wurde schon mehrfach — vergeblich — versucht, den Text der Hymne zu modernisieren. Der Originaltext geht auf die 40er Jahre des 18. Jahrhunderts zurück. Es ist überliefert, daß die Hymne im September 1745 nächtelang in Londoner Theatern gesungen wurde, nachdem die Kunde vom Sieg schottischer Rebellen über die königliche Armee unter Sir John Cope London erreichte hatte.

Tropické lesy ve stavu ohrožení

„Vyrábí“ kyslík fotosyntézou „umi“ každý les. Tropické lesy kolem Amazonky však v tomto oboru svedou něco opravdu mimořádného: jejich produkce se na celkovém objemu kyslíku, který je na světě každoročně vyroben, podílí padesát procenty.

Tato schopnost samozřejmě nemutla žurnalistům: píší o Amazonii jako o „plíci Země“, vidí ji jako „továrnu na kyslík“. Přidržíme-li se těchto přirovnání, musíme neméně konstatovat, že „plíce Země“ zachytávají dýhát a že „továrna na kyslík“ snižuje výrobu. Právně kolem největších řeky světa totiž valem ubývá. Dnes již chybí čtvrtina jejich bývalé rozlohy a odborníci předvídají, že budou-li nadnárodní monopoly v likvidaci amazonské džungle pokračovat stejným tempem jako dosud, nezůstane do roku 2005 z dnes ještě rozsáhlé džungle nic.

Následky mizení lesních porostů v okolí Amazonky jsou patrný již dnes: na peruánských Andách postupně rozlévají sněhové „čepičky“, v Bolívií mají méně srážek a

více vysušujících větrů a v samotné Brazílii se vytvářejí rozsáhlé pouště. Po definitivní ztrátě amazonských pralesů můžeme přý — v nejlepším případě — počítat s nežádoucí změnou klimatu; budeme-li mít smůlu, dostaví se ekologická katastrofa. Experti se různí v názorech na její podobu, ale shodují se v tom, že postihne milióny lidí na celém světě. List The Observer Magazin před časem své čtenáře seznámil s dvěma chmurnými vize: západoněmecký odborník podle něho předvídá zánik jednoho ze světových oceánů, brazilský vědec soudí, že v důsledku rostoucího obsahu kyslíku uhlíkatého v atmosféře dojde ke zvýšení teploty, což bude mít za následek tání polárních ledovců; hladina moří méně nebývá

stoupne a stovky přímořských měst na celém světě se octnou pod vodou.

Situace je o to horší, že se tropické lesy ztrácejí i z Asie, která ročně přichází o 1,8 miliónu hektarů, a z Afriky (zde za stejné období zmizel na 1,3 miliónu hektarů lesních porostů). Spolu s Latinskou Amerikou jako celkem (ročně 4,2 miliónu hektarů) jsou tak tyto rozlohy během jednoho roku ochuzeny o 7,3 miliónu hektarů, což v přepočtu znamená, že za pouhou minutu ztratí 14 hektarů lesa.

Přesto není ztraceno vše. V rámci Programu OSN na ochranu životního prostředí (UNEP) byl vypracován plán, který počítá se zdvojnásobením tempa zalesňování do roku 1985 a s úplným zastavením úbytku lesních ploch do konce tohoto století. Otázkou však zůstává, jaký postoj k plánu zaujmou hlavní viníci — nadnárodní monopoly. (ms)

Robert Mitchum, amerikanischer Filmschauspieler, wird am Freitag 65 Jahre alt. dpa

A CO V BOLŠEVICKU?

Schyluje se k první válce
„ČISTOTĚ PIV.“
U NAS NEEXISTUJE ŽÁDNÉ
PŘEDVÍMÁNÍ.

KROKOVY
DYL NÁPADNĚ
PODOBNEJ
PŘEDVÍMÁNÍ.

Sýpky se plní letošní úrodou

Sluneční dny přišly vhod • Tři tisíce kombajnů na jižní Moravě

24. ARHO!

Písek ze Sahary na Floridě

Washington: Obrovský mrak prachu z africké Sahary zakryl v těchto dnech jižní a střední část amerického státu Florida. Tento výjimečný přírodní jev se udal nastupně před deseti lety. Podle snímku z družice do-choval oblak prachu přes 1600 kilometrů do Atlantického oceánu. Horší pouštní prach nemůže podle vy-jednutí lékařů způsobit kromě podráždění organismu citlivých lidí žádné zdravotní potíže.

• Zbytky krokodýla, jehož stáří se odhaduje na 100 milión let, byly nedávno nalezeny v Kitadani asi 320 kilometrů západně od Tokia. V 1,3 metru dlouhé fosilii se dochovávala lebka, spodní čelist, páteř, žebra a téměř všechny zuby.

Brusel: K první válce se dnes pomalu staví na EHS mezi NSR na jedné a Francií, Belgií, Nizozemím a Británií na druhé straně. NSR obnovila své partnerství v EHS, že kromě ječmene, chmele, kvassu a vody, tedy přirozených složek pro výrobu piva, používají na 60 různých chemických přípravků. Producent piva v NSR, kteří až zčásti hájí tradiční slo-vozt tohoto v NSR neoblíbenějšího moku, se nyní chystají postavit na odpor rozhodnutí evropských orgánů EHS, které daly výrobu „chemického“ piva zelenou, a zabránit jeho dovozu do NSR.

JOSEF SLÁDEK ALIAS «MAŠLONKA» JE MRTEV

Josef SLÁDEK, alias Jožka Mošlonka neb Caruso z Ramersdorfu (Mnichov) kde v hospodách a hospůdkách prozpěvoval svou Granadu, není již mezi námi.

Zemřel v sobotu 26. června, tři dny po svých narozeninách (57) na lavičce u mnichovského východního nádraží, na lavičce, která mu byla v poslední době jediným domilem.

Jožka byl bezesporu nadaným žurnalistou, ale i básníkem prociť-ných veršů oslavující maminky, rodinou pospolitost; vše to co v životě, jako nemanželské dítě brněnského otce, neměl. Vždy však vzpomínal na svou matku chudou ženu ze starého Brna, která se dostatečně o Jožku nemohla starat. Zemřelý miloval svobodný život! Proto odešel po únoru 1948 do exilu; byl zarytý antikomunista, kritizující novou generační exilovou vlnu, která tak ráda z „exilu“ koketuje s Prahou. Svou vlastní svobodu však přecenil. Tvrdil, že nepřišel do exilu k lopatě. Ve své literární práci, byť dobré, nebyl vyvážený a neměl patřičnou výdrž. A pokud se jedná o bydlení — měl mnoho možností od sociálního úřadu v Mnichově. Nikdy však nevydržel, — chtěl svoji absolutní svobodu na lavičkách mnichovských sadů. Nepomohly ani rady a finanční pomoci naší sociální organizace, AFMR, Msgr. K. Fořta a konečně redaktora K. Dráždanského; náš Jožka dával přednost příliš volnému životu s písní na rtech, vtipnou hlavou, přirozenou inteligencí a rozvrzanou kytarou s kterou procestoval téměř celou západní Evropu.

Ještě v den jeho narozenin přišla mu k lavičce vyhrávat německá dechovka. V poslední době Jožka cítil blížící se smrt. Do nemocnice nechťel, měl strach před amputací noh. Říkal, že nezemře jako „krypl“. Toto přání se mu, jako snad jediné v jeho životě, splnilo.

V pátek 2. července se se zemřelým rozloučili jeho přátelé a zástupci mnichovských organizací pí. E. Svobodová za Českou sociální pomoc, K. Draždanský za sociální fond u S.E., pan Josef Bartoš za AFMR a kaplan Luděk Tesař, Brůňák, a sociální pracovníci města Mnichova, celá řada přátel za které promluvil německý přítel von Schramm, který do hrobu vhodil červeno-bílo-modrou kytíčku a nezbytnou fajfku našeho Jožky.

Sünder auch im Frackhemd

HAMBURG, 2. August (epd). Nach fast zweijährigen Sanierungsarbeiten wurde die evangelische St.-Pauli-Kirche auf dem Hamburger Pinneberg neu geweiht. Das Gotteshaus, das 300 Jahre alt ist, erhielt neue Glocken, einen frischen Innenanstrich, moderne Fensterverglasungen und eine Heizung. Während des Festgottesdienstes erklärte der Hamburger Bischof Hans-Otto Woelber die historische Backsteinkirche zu einem kommenden Anziehungspunkt ganz besonderer Art. In seiner Predigt über die Sünde des Menschen sagte Woelber, daß es vor Gott keine Unterschiede zwischen St. Pauli und dem Hamburger „Nobelviertel“ Pöseldorf, zwischen dem „Menschen im Frackhemd und dem Menschen in der Matrosenbluse“ gebe. Sünder — so sagte der Bischof — seien alle, wenn die Sünde auch unterschiedlicher Art sei: „Hier wohlverkleidet, dort unappetitlich.“

Noten für Beschwerdeliste

BERLIN, 3. August (AFP). Eine ganz neue Art, Eingaben von Bürgern zu beantworten, praktiziert offenbar der „VEB Gebäudewirtschaft“ in Leipzig Südwest, wie aus einer Mitteilung des Informationsbüros West (IWE) hervorgeht. Ein Leipziger, der eine längere Beschwerde-Liste an den Betrieb gesandt hatte, bekam sein Schreiben ohne Kommentar zurück, dafür aber mit rot angestrichenen Fehlern nebst Noten für Rechtschreibung, Ausdruck und Form.

2 CHOVÁNI BY DEBERONI KULEV
DOSTAT ASPON „OSTIČKU“ DOBYTEK!

Aufgespießt

„MM, das war ein Name wie ein schmatzender Saugelaut, der lautgewordene Busenfetischismus.“

Hellmuth Karasek im „Spiegel“ über Marilyn Monroe.

„Es wird zwar der Rasenmäher um die Mittagszeit mit Krach geduldet, aber das schreiende Kind nicht.“

Bundesfamilienministerin Anke Fuchs.

Aufgespießt

„Tausende von Läden sind geplündert worden, nach verfügbaren Informationen schon am Sonntagmorgen von Putschisten und Studenten, denen dann am Sonntagnachmittag der normale Pöbel folgte.“

Aus einem Bericht des dpa-Korrespondenten aus Kenias Hauptstadt Nairobi.

„Die Gewerkschaften haben es nicht verdient, daß mit ihrer Kritik an der Politik umgegangen wird wie mit Falschgeld.“

Der stellvertretende SPD-Bundestagsfraktionsvorsitzende Helmut Rohde über die vom Oppositionsführer Helmut Kohl bekundete Übereinstimmung mit der DGB-Kritik an den Sparbeschlüssen der Bundesregierung.

Umrüstung in Ost-Berlin

BERLIN, 4. August (dpa). Nach Erfurt sollen nun auch in Ost-Berlin alle Taxen statt Benzin mit Flüssiggas betrieben werden. Das teilte der Stadtrat für Verkehr, Alfred Köhler, in einem Gespräch mit der Ost-„Berliner Zeitung“ mit. Es gibt 660 Taxen in Ost-Berlin. Derzeit fahren lediglich 15 mit Flüssiggas.

Zítřa oslaví osmdesátiny bývalý fotbalový internacionál J. Čapek

Spoluhrač legendárního Koška

NA CHATĚ u Kostelce nad Labem v kruhu rodinném oslavil zítřa osmdesátiny fotbalový internacionál JOSEF ČAPEK.



Z Viktorie Zizkovy přestoupil do Slavie, zde hrál nějaký čas za rezervu, ale až jako devatenáctiletý zaujal definitivně místo v prvním mužstvu červenobílých. „Dětství jsem prožil na Zizkově, mým nejlepším kamarádem byl Emil Seifert, spolu jsme byli ve Viktorce i na Letné. Pošlístlo se mi, že jsem si z kopal i se slavným Koškem. On sice již skončil, ale měl svou vlastní zájezdovou jedničku a mě do ní vytáhl z rezervy Slavie. Bylo mi sedmnáct, a na jednou jsem kopal s Bělkou, Baumrukem, Maizlem, Bendou — většina z nich vyhrála v roce 1911 amaterské mistrovství Evropy! Hrál jsem centřovár-pozor, abych spravedlivě rozdělil — Bělku a Koška. Aby jeden ne-

do a musel jsem si dávat lovat míče na obě spojky — dat víc gólů než druhý.“

Ligu hrál útočník Čapek do roku 1927, do svého zranění, zlomeniny nohy v Brně. Zpočátku ve vnitřním triu se Štaplem a Vaníkem, později se Silným a Pušem. Za národní mužstvo se hrál jen sedm zápasů (startoval např. na OH 1924 v Paříži), ale v nich osmkrát skóroval. Drobný, štíhlý, mistr klíčky, neobyčejně chytrý fotbalista. Ligu hrál ještě za Kladno, kde svými příhrávkami doslova „dělal“ kanonýra Kioze. Co soudí dnes o hracích tendenci doby? Kteří z nich byli nejlepší?

„Především všichni oměli kopat, bez trenérů, metodiků

Tenis a hovězí...

Jednoho z nejlepších světových tenistů Johna McEnroe přivedli do našeho chovatelství hovězího dobytka na Novém Zélandě. Tato zdánlivě nescouvající událost má pro značnou pozadí. Chovatelé odmítli dodávat svou produkci tovaru zpracovávající maso a poskytující další firmě materiál na tenisové struny. Firma, která s Američanem uzavřela začátkem roku tříletou smlouvu na dodávky přírodních strun, není schopna uspokojit McEnrovy požadavky a při pokračující stávce by vůbec zastavila výrobu.

Václav se ptá kamaráda:

„Jak se ti líbí moje nová známost?“

„Z dálky se zdá ošklivá, a když přijdu blíž, tak je to pravda!“

NÁRODNÍ STRANA DUCHODCŮ byla založena v Belgii. Nová strana chce hájit zájmy starších obyvatel země, jejichž situace se neustále zhoršuje v souvislosti s růstem cen a vládní rozpočtovou politikou, která počítá především se škrtky ve výdajích na sociální potřeby. Národní strana duchodců chce postavit své kandidáty už v říjnových komunálních volbách.

Bohumil HRABAL: MĚSÍČNÁ NOC

Na celém světě, kde je kaplička nebo kostel, tam je i farář, kdekoli na světě je farář univerzitně vzdělaný člověk a kdekoli na světě je na faře univerzitně vzdělaný člověk, tak ten ovládá latinu a rodný svůj jazyk, a tím rodným jazykem působí na svoje svěřené občany, a tím latinským jazykem posílá do Říma zprávy, které získal ze své farnosti od farníků, takže každé rok v Římě se z celého světa sejdou úhrnné zprávy, kolik na křesťanském světě se stalo vražd, kolik cizoložství, kolik loupeží a krádeží, kolik lidí zapochybovalo o učení církve svaté a kolik jich je ve stavu odpadlictví anebo vlažnosti ve víře, takže já, který jsem velitelem policie ve svěřeném okrese, vidím, že univerzitní vzdělání nemám, že ho nemají ani členové národního výboru, a tak zatím musím dělat to, co dělám, ostře sleduji všechno, co se seběhlo kriminálního v mém obvodu a nejen to, snažím se vlastní služební píli informovat sebe i okres, kraj a naše ministerstvo, co si lidé myslí, jak žijí, a jak se dopouštějí maličkých přestupků, od kterých k velkým je vždycky jen krůček. Nejraději ale konám službu v kerském poli, to mi přirostlo k srdci už od malička, se všemi se tady znám, jako kluk jsem si tu hrál a vedl bitvy, jako jinoch jsem chodil za holkama a dával jsem a dostával jsem psstí do nosu a boxíky do žeber, takže jsem ne ve službě, ale na jakési dovolené, tak příjemná je mi služba v mém rodném kraji, tak lituju, že ten čas přes den utíká, a protože večer toho ještě nemám dost a spát to by byl hřích, tak za noci se procházím betonovou alejí kerským lesem, volhu nechávám stát v postranních alejích a za tmy naslouchám, kdo jde a jak se s kým baví, někdy se dám poznat, jindy tiše jsem opřený o blatník mé služební volhy a jsem šťasten, jak krásná je příroda a jaké dobrodružství mi přináší hlavní třída za noci v podobě cyklistů se světly a bez světla, tiše projíždějící kolem rozsvícené Hájenky a podle aut usuzuji, kdo tam asi je, a kdo jako řidič pije černou kávu a kdo pije pivo, nebo ó hrůza, tvrdý alkohol. Ale když na nových lukách vychází měsíc, a když průvanem z polí táhne vůně, to jsem tak šťastný, že jsem ve službě a divím se, že mi vláda ještě za to platí, že nosím uniformu, a že jsem velitel. Vždyť bych všechno to krásný si měl platit sám, vždyť jako bych byl na dovolené, jako bych byl v lázních, tak krásná noc je v kerském poli. Avšak já vím, ono je třeba bdít, ostře bdít, protože nikdo neví, zločin nespí, a najednou báb ho, střelba, a v krvi leží člen esenbé, kolik set už nás padlo, čtyřista třicet šest je mrtvých, a to potom přestává pohled na vycházející, krásně červený nebo žlutý měsíc, a to je tady to moje osudové poslání, abych hlídal a střežil vymoženosti toho našeho mladého státu, té naší strany. A tak já mám zapojený dvě centra v hlavě, jedno, který hlídá a střeží všechno to krásný v té naší společnosti jako oko v hlavě a druhé centrum, které mi dává potěšení z lesních alejí a

mýtin, z cest, vedoucích z jednoho lesíka ke druhému a mezi tím jsou pole, které mám rád, jako bych byl sedlák, protože i já, ač ve službě, vystoupím z Volhy a mám najednou takovou touhu, že jdu k polím, vezmu na jaře do ruky hrst hlíny a přivoním, když zraje obilí, projdu se pod zámlinkou kontroly podle našich lánů a hladím zrající ječmen a pšenici, někdy utrhnu klas a jako bych byl hospodář, rozevnu v dlaní zrna a voním k němu, čichám a mám v nose to jako nějaký agronom, že tenhle týden už obilí dozrálo, a je čas žní. Ale nejkrásnější je stejně, když v lese svítí měsíc, ten měsíc mě uvádí v nadšení, ten vycházející měsíc, ten vycházející měsíc? Ale ze světla hostince vyšla postava, shora sprchovaná pouliční lucernou, a vyvedla bicykl a posadila se na něj a rychle se rozjela, a před sebou vjížděla do obrysu své postavy, jak do zad ji tlačil měsíc, a já jsem hned poznal, že je to Pepa, přítel z dětství, tedky ale nesmírný konzument piva a černých kafat a rumu, někdy to s ním je rozkošný, jednou se tak o polednách opil, že vjel bicyklem na cizí parcelu, to byl Pepa ještě cestář, a moje sestřenice usnula po obědě, horko jí bylo, a teď v mráкотách jako by učtila vůni piva a rumu s kafem, a nad ní se skláněl Pepa cestář a šeptal jí, krásko, málem jsem tě políbil, jindy zase už dopoledne vjel na cizí parcelu, vjel do rozkopaného příkopu jak si chataři dělali vedení elektriky do země, udělal salto, a hned řval: Kdo vám dovolil rozkopat silnici, no, to vám přijde draho, rozkopat veřejnou cestu, máte na to povolení, já jsem cestář! A tak Pepa beze světla jel a tak jako já se kochal, už ani nešlapal jak jej měsíc tlačil do zad a potom k Novým Lukám jde betonka vždycky s kopečka, to málokdo ví, že na hlavní je výška stopětaosmdesát metrů nad mořem a tady na Nových Lukách pouze stosedmdesát sedm, takže sklon je znatelný, takový mělký talíř je vlastně to kerské pole, protože pak od Nových Luk zase stoupá betonka a dosáhne na silnici Hradištko—Semice opět výšky stopětaosmdesát metrů nad mořem, ale ten Pepa přejel k příkopu sem a zase hned tam, že mu to tak pořád chutná?, že mu to tak pořád bere? A já jsem vystoupil z aleje a Pepa se blížil, baterkou jsem posvítil si na řády na prsou moji služební kamizoly, ale Pepa asi ji měl a volal na mne, to bylo jeho pořád místo zvonku nebo baterky volat do tmy: Dobří lidé, jděte z cesty, mám rychlost! Ale já jsem služební baterkou dvakrát zablikal, a Pepa seskočil a řekl: Dobrý večer, kamaráde! Povídam: Kde máte světlo? Řekl a ukázal na měsíc: Táhle! Povídam: Kde, občane, máte světlo podle předpisu? To mám v aktovce, řekl Pepa a ve světle měsíce rozevřel aktovku a tam se zablýstěla tesářská širočina a Pepa vzal poniklovanou baterku a rozsvítil ji a zase uložil do aktovky a řekl: A potom já mám mít svítilnu, když světlo není s dostatek zajištěno odjinud a měsíc nesvítí, ale ten svítí, ten měsíc krásně svítí, víd, Oldo... Povídam: Ob-

čane, kdo jste, chci občanský průkaz... a tak zase se bantoval a podal mi do světla baterku občanku a já jsem v ní listoval a optal jsem se: jak se jmenujete? Pepa mi řekl vyčítavě: Copak mě, Oldo, neznáš? Povídam, jak se jmenujete? Řekl chytře: máte to tam napsáno. A to už mě namíchnul, protože jsem cejtěl, jak z něj táhne vůně piva a rumu. Povídam: pil jste, občane? A on se mi poklonil a řekl: Pil, piju a budu pít, tak jako jsem odnepaměti pil, pamatuješ se, jak tadyhle v zatáčce spadl sud piva a jak jsem ho zaházel větve a večer jsem ho dal do chaty, od které jsem měl klíče? A jak mě manželka chtěla vyhodit, řekla, že už toho má dost, to musí přestat? Řekl jsem a vracel občanku: To bejvalo, ale já jsem dneska ve službě, víme? A na co je ta širočina? Pepa řekl: Však ty dobře víš, že jsem tesář, chodím na melouchy, víš? A já jsem řekl: A máš na to povolení a platíš daně? Pepa řekl: Platím, to víš že platím... a zavrávorl a řekl: Tak už toho máš dost, už můžu jet? A já jsem viděl, že zase někde spadne do příkopu, tak jsem se naklonil, vystrouboval jsem mu ventilek, a zahodil ho přes plot do strouhy a pneumatika vydechla a já jsem rozhodl: Hele, Pepo, spadneš, už seš v letech, hezky si jdi pěšky... A Pepa stál oněmělý, viděl jsem, jak mi chce říct a v duchu si říká, ty špíno, ty zatracená špíno, takhle jednáš s kamarádem, takhle ty jednáš s přítelem z dětství, takhle ty jednáš jako dělník s dělníkem? Ale neřekl nic, tlačil bicykl a šla na čele mu naběhla zlost. A já jsem stál a díval jsem se za ním, jak měsíc se zdvihl tak, že jej tlačil do ramenou, stín Pepův byl malinký jako shora když se díváte na basu nebo čelo, a já jsem si pomyslel, jednal jsem správně, že jsem mu zahodil ten ventilek, nebo ne? Nakonec jsem usoudil, že jsem jednal dobře, že jsem vypustil kolo, protože já mám předcházet jako otec možnýmu neštěstí, a tak jsem se nedivil, když jsem slyšel, jak od Pramene Pepa na mne volal: Že se nestydíš, dělník dělníka! A tu jsem se rozběhl, vzal Pepu za rameno a řekl jsem: A protože nemáš světlo, zaplatíš pokutu padesát korun a tím to končí, rozumíš? A díval se na mne, viděl jsem jej zase v takové situaci, to už je dávno, jel jsem na bicyklu jako praporčík, a když dojednu na propustek pod silnicí, jakoby někdo volal, Pomoc, pomoc, tak dutě jako z baráku... tak jsem seskočil a běhal jsem do lesa a zase ten hlas zněl jakoby ze silnice, tak jsem přeběhl silnici na druhou stranu a zase ten hlas jako by byl na silnici, a tak jsem běhal a zmenšoval vzdálenost k silnici a pořád to děsný volání: Pomoc, pomoc, dobří lidé, pomoc... už jsem slyšel, že to je volání ze samého středu silnice a tak jdu k propustku, tam v křoví malin a ostružin ležel bicykl, a z roury propustku čouhaly nohy, vzal jsem za ty nohy a zatáhl a vytáhl jsem Pepu, cestáře, opilého tak krásně, že jen duněl. Posadil se a mnul si voči — Tak vona není noc? Děkuju ti, kamaráde, zachránils mi život, máš u mne

dnů zabíjachu a padesát piv... teď jsem mu svítil a věděl jsem, když mi podával těch padesát korun, že na to myslí tak jako já, jak jsem mu jednou za padesát piv zachránil život pod propustkem, ale já jsem chtěl zkusit jeho pýchu, já jsem jej chtěl naučit, aby jezdil se světlem, protože předpis je předpis... A pak odváděl bicykl, zehromlý a pokorný, vyprázdnil jsem nejen tu jeho pneumatiku, ale i jeho duši, a tak to má být, když jsem ve službě, tak neznám bratra, svému synovi jsem dal za nesprávný zastavení taky pokutu, i když se mnou od té doby nemluví, já mluvím nejraději sám se sebou a s měsícem, s měsícem, když stojí na nebi, mluvím s borovicemi, když voní, s tím se já kamarádím, to vidím, jak i strouhy a potoky a rybníčky jsou mými kamarády, o ostatní já už nestojím, ostatní už znát nechci. Jsem samotář. A tak jsem se posadil, měsíc mi seděl na kolenou jako nějaká holka, nastavoval jsem ruce a měsíční světlo olizovalo ruce jako nějaké kotě, jako nějaký služební pes. V hostinci už dávno zhasli, kolem mne projeli cyklisti a vedli hovor, který zrovna nebyl mi po chuti, že ti lidé, když jedou na bicyklu a tak hulákají, ne zrovna protistátní rejdy, ani pikle, ale vedou tak vlastizrádný hovory, že kdybych jen trochu chtěl, přivedl bych je před soud a do kriminálu, ale podle barvy řeči a tónu, to byly jen dozvuky piva a nakonec slyším jako zpovědník, co si lidé myslí, slyším, na co nadávají uvnitř, když sám se sebou hovořím, nadávám i já, ale nikdy ne nahlas... A zvedl jsem se a tak do měsíce kráčel k hostinci, zahradní restauraci, vzal jsem červenou židli, dal jsem si ji na okraj silnice a myslel chvíli na sebe, ale pak s námahou jsem zatlačil vidinu mé ženy, která ode mne odešla, vidinu syna, který mne opustil a viděl jsem, jak sedm opuštěný na zahradní skládací židli, jak jsem mocný, ale že jsem sám, a kdybych neměl ten měsíc, a kdybych neměl rád strouhy a nemiloval borovice a zrající pole a voňavé brázdy orné půdy, že vlastně bych neměl jediný důvod být šťasten, spíš naopak, ale já jsem si vždycky, když jsem tak trošku zmalomyslněl, položil si ruku na řády, které jsem dostal za vyznamenání, a to mi dodalo sílu, říkal jsem si, že vlastně všichni ti, kteří mají nejvyšší vyznamenání, že taky nejsou šťastní, taky je třeba opustila manželka a syn, ale když se podívají na ty řády, dostanou to štěstí, takže jsem se začal usmívat a byl jsem sám na sebe hrdý a se sebou spokojený. A pak z aleje tam dole vyjelo auto, poznal jsem, byl to bílý trabant, viděl jsem, že to není auto nikoho jiného než auto drogisty Kimly, a tak jsem rozsvítil baterku a mával jí, nahoru a dolů, a pak když auto zpomalilo, posvítil jsem baterkou na svoje řády, aby řidič viděl, že tady na něj čeká sám velitel, přijel až ke mně a zastavil. Vytočil okýnko a řekl zkroušeně: Máme vystoupit, nebo ne? Řekl jsem: Pane Kiml, zůstaňte sedět, tak kolik jste vypil skleniček vína, kolik? Pan Kiml okřál: Dvě, dvě sklenky. A já jsem řekl: A víc ne? Pravil úzkostlivě: Víc ne... Čekal jsem, nechal jsem ho mučit, teprve jsem ho, bylo ticho a noc se řinula mezi listovím

dubů, a na zemi dělaly se měsíční bílé cákance jako z kokosového mlíka. Pravil jsem: A jaký to bylo víno, bílý nebo červený? A drogistka se trápila: Červený, a hodně jsem jedl a pil minerálku. Řekl a viděl jsem, že se napil víc, ale já jsem viděl, jak krásná je noc a jak krásný je měsíc a tak jako s Pepou byl jsem shovívavý, velkorysý. Přehodil jsem si nohu přes holínku a povídám: To je sice málo, že? A drogistka se zaradovala: Hrozně málo... A já jsem se vztyčil a řekl: Ale na odebrání řidičáku by to stačilo. Ale! Já mám dneska dobrou náladu, a tak to spraví pět set korun pokuty. A vystupte z auta! A viděl jsem, jak nemohl ani vstát ze sedadla, ne že by pil, ale představa pěti set korun ho přivedla na teprání, ztejala ho tak, že dostal revma a vrávorat a já jsem si líboval, já jsem nesnášel, když se někdo hrouťí z pokuty... A povídám: Uzamkněte si auto, a máte ty peníze? Vzal tašku a řekl pak: Nemám, mám jen stovku... nabízel mi ji, a já jsem řekl: A co doma, máte peníze? Řekl mám... a já povídám, tadyhle v aleji za dubinou mi stojí moje Volha, tak si pro pokutu sjedeme... a kráčel jsem napřed a to, že za mnou drogistka kráčel v bačkůrkách mi dodávalo odvalu a třídní pohled, a pak jsme nasedli a drogistka kňučel a svíjel se, jak má málo peněz, jestli by to nespravily tři sta, ale já jsem mu dal naději, řekl jsem, až u vás... a tak jsme dojeli k němu, no, takovou chatu může mít jen bohatý drogistka, samý vzácný obraz a tepaný džbány a on chodil a vykládal mi, že to jsou kusy až z Itálie, a hovořil a hovořil, ale já jsem řekl, ať přinese ty peníze... pokutu, vytahoval stovky jakoby vytahoval trny zaražené celé do dlaně... vysázel tři sta, vzal jsem je, natrhal blok, položil na stůl... Drogista zastrčil tašku do náprsní kapsy a usmál se a řekl, mám přinést skleničku? Pravil jsem: Ne... a natrhal jsem bloky za dalších dvě stě korun, a drogistka zbledl a byl chorý a ruce se mu třásl, když vysázel dvě stovky v padesátikorunách. Zdvihl jsem se, cinkal v prstech jeho klíčky od trabantu, a rozhodl jsem se: Tak a teďka jděte pěšky pro svého trabanta, cestou s dostatek vystřízlivíte z těch dvou skleniček červeného vína... Lamentoval: Vemte mě Volhou, soudruhu veliteli... Ale já jsem trval, držel jsem kliku ode dveří, jak jsem rozhodl, jsou to tři kilometry, tak jděte pomalu, ať se vydýcháte, ať jste zase střízliví. A u pramene se napijte kerky... a vyšel jsem, seběhl po schodech a kráčel jsem ke své Volze, která se třpytila a leskla flaškovou zelení, která na hranách byla stříbrná a potahovala a obalovala auto fantastickými pablesky. Cestou jsem myslel na to, jak to bude krásné, až na každém národním výboru na celém světě bude univerzitně vzdělaný předseda, jak ten předseda bude ovládat svoji rodnu řeč a pak ještě rusky, jak ten předseda bude posílat zprávy na okres, a okres na kraj a kraj na ústřední výbor a ústřední výbor bude posílat zprávy do Moskvy a tam z celého světa se každý rok sejdou zprávy, kolik na celém světě se stalo krádeží a loupeží, a kolik vražd a kolik smilstev a kolik protistátních zločinů, a tam budou soudruzi už vědět, tak jako za tí-

síc let to ví církev katolická, jak na to, aby se zmenšila zločinnost a zdvihla humanita, kterou já, ač univerzitu nemám, uplatňuji už teďka, a zrovna v kerském pole, když jsem vypustil duši Pepovi Procházkovi, a rozhodl a vrátil klíčky od auta řidiči, který pil, ale aby šel tři kilometry a tak vystřízlivěl a vrátil se domů autem... Gubernator of Kersko, Gubernator of Kersko... šeptal jsem si, ale to na mne vymysleli nepřítelé moji a nepřítelé státu... ale něco na tom je, nemám univerzitu a přece mi říká gubernátor... to je hezké, je to příjemné, pomyslel jsem si a sáhl na prsa, na řády, které přikrývaly tlukot mého rudého srdce. Tak zejtra vrátím Pepovi, kamarádovi, pokutu a koupím ventilek k duši, kterou jsem mu dneska vypustil...

/Z RUKOPISU "SLAVNOSTI SNĚŽENÉ" POVÍDKY leden-únor 1975. CENZUROU ZABAVENO/.

HRÁTKY SEPARATISTŮ

V časopise SLOBODNÉ SLOVENSKO z května a června t. r. je na přední straně uveřejněný článek s obrazem Sv. otce s biskupy z Československa. Podtitulek uveřejňujeme v plném znění.

Rim — Toto je fotografie z audien-
cie českých a slovenských biskupů u
Svátého Otce, pápeže Jána Pavla II.,
která hovoří za knihy: na levé strane
„vlastenecky“ biskup z Moravy Jo-
sef Vrána a kardinál František Tomá-
šek. Potom je na obraze pápež a na
pravej straně slovenski biskupi: ban-
sko-bystrický Jozef Feranec, trnavský
Július Gábris a nitriansky Ján Pasztor.
Ako by chcela táto fotografia pove-
dať: teraz je sice jeden štát (Č-SSR),
ale dve samostatné cirkevné provincie
(česká a slovenská). Obraz by mal
poučiť veľmi mnohých politikov a di-
plomatov celého sveta, ale aj mnohých
našich českých susedov, ktorí sa vedia
rozčuľovať nad obyčajnou čiarkou pri
spomienke mena tohto štátu: Česko-
Slovensko. Symbolicky túto čiarku na
obraze vyplnil samotný pápež.

Zeptali jsme se na záležitost se zmí-
něnou „symbolickou čárkou“ ve Vati-
káně, kde si nemohli na podobnou
čárku vzpomenout. Inu, když nic ne-
pomůže, zneužije se i Vatikán.

Jistě zajímavá zpráva pro zástance
demokratického Československa bylo
zasedání zástupců skupiny Slováků v
tzv. Svetovom kongresu Slováků v
Mnichově, kde promluvil m.j. dr. Bra-
xator z Bernu, který zastupoval jako
vždy něco podobného — jako byl
tzv. Slovenský stát, dodnes ještě ně-
kterými Slováky oslavovaný, kon-
kretně jako poslední zbytek nacizmu
v Evropě.

KNÍŽKA VYŠLA NA ZÁPADĚ, POZN.
REDAKCE (ZBYTEČNÁ).

... aber es hätte wirklich
unseren Banken geschadet"

Die „New York Times“ befaßt sich in ihrer Sonntag-Ausgabe mit amerikanischen Weizenverkäufen an die Sowjetunion. Der Kommentar wurde in Form eines Dialogs geschrieben:

„Wie können Sie es rechtfertigen, Weizen an die Russen zu verkaufen, wenn Sie bei den Alliierten so heftig gegen den Kauf des Pipeline-Gases sind?“

„Wie können Sie den Unterschied übersehen? Wir nehmen ihr Geld — Europa zahlt ihnen Geld.“

„Das ist sehr gescheit. Aber von diesem Punkt einmal abgesehen. Wir kümmern uns um das Einkommen unserer Farmer, und die Europäer achten auf die Einkünfte ihrer Arbeiter. Warum ist unsere Politik heiliger als die ihrige?“

„Politik hat keinen Raum in ihrer Globalstrategie. Unsere Farmer verlangen laut nach mehrjährigen Verträgen, aber wir genehmigen diese Verkäufe immer nur für ein Jahr. Und wenn wir den Russen Weizen verweigern könnten, würden wir dies tun. Aber wenn wir ihn ihnen nicht verkaufen, werden es andere machen. Als das Jimmy Carter versuchte, wurde nicht der Sowjetunion Schaden zugefügt, sondern es war ein furchtbarer Schlag für unsere Farmer...“ „Aber Sie sagten, Sie würden sich bezüglich der Pipeline erweichen lassen, wenn Polen das Kriegerrecht einstellt.“

„Ja, aber dann würde es den Kreml eine Menge mehr an Subventionen kosten, um die Arbeit des polnischen Volkes gewinnbringender zu machen...“

„Sie hätten das (Finanzierung für die Pipeline) stoppen können, indem Sie Polen als zahlungsunfähig erklären und kommunistischen Kredit versiegen.“

„Durchaus, wir dachten daran, aber es hätte wirklich unseren Banken geschadet und vielleicht unser ganzes Bankwesen zerrüttet. Und wie würden Sie ohne stabiles Bankwesen jemals unseren Weizen bezahlen?“ dpa

Statt Mengenlehre das 1 x 1

STUTTGART, 1. August (dpa). Grundschüler sollen in Baden-Württemberg wieder verstärkt Rechnen, Schreiben und Lesen üben. Der Stuttgarter Kultusminister Gerhard Mayer-Vorfelder (CDU) erließ nach einer Mitteilung vom Freitag zum neuen Schuljahr 1982/83 eine Verwaltungsvorschrift, die „vielfach vorgebrachten Klagen von Eltern, Lehrern, Meistern bis hin zu Professoren“ Rechnung tragen soll. Das Kind müsse „Grundfertigkeiten erwerben“, auf denen die weiterführenden Schularten aufbauen könnten. Von den Abschlüssen aufwärts sollen die Grundschüler vom 16. August an auch das kleine Einmaleins „regelmäßig und stetig üben“. Auf die Mengenlehre wird dagegen verzichtet. Weitgehend verbannt will der Minister auch die heute üblichen Arbeitsblätter an den Grundschulen. Statt dessen sollten die Lehrer einen „korrekten Tafelanschrieb“ machen, der von den Kindern zur Verbesserung der Rechtschreibfähigkeit abgeschrieben werden kann.

KOMENSKÝ SE V HRODĚ
SMÍCHEM VÁLÍ!

Der einst Verbannte wird heute königlich geehrt

Und deshalb feiern heute skandinavische Staatsberühmte den Entdecker Grönlands, und die Grönländer feiern mit, obwohl kein Tropfen von Eriks Blut in ihren Adern fließt.

Sie sind ein Mischvolk geworden, mit eskimaischen Ahnen und solchen aus Europa. Die nach Grönland entsandten Dänen und die zur Ausbildung notwendigen Aufenthalte von Grönländern in Dänemark und auch die — wenig gleich abgesehenen — amerikanischen Militärbasen haben das Grönland von heute genauso stark geprägt wie die alten Traditionen der Fischer und Seehundjäger. Supermärkte und Kabel-TV gehören heute genauso zu Grönland wie Eisbären und Hundeschlitten.

Aber Grönland beginnt, sich wieder auf seine Wurzeln zu besinnen. Die „Schwächlinge“, die zäher waren als die wilden Wikinger, nehmen ihr Schicksal wieder in eigene Hände. Sie haben ein Autonomiestatut bekommen. Sie haben sich in diesem Jahr von der Europäischen Gemeinschaft losgesagt.

Auch sein Sohn Leif wurde zum Entdecker. Er segelte nach Westen weiter und fand „Vinland“. Dort gab es das Bauholz, das man auf Grönland vermisste. Leif und nach ihm jahrhundertlang seine Nachfahren fuhren hinüber, um Holz zu holen, hinüber zur Küste Neufundlands — dann geriet die Route in Vergessenheit, bis Columbus und Amerigo Vesputci kamen. Doch als die „Neuzeit“ begann, gab es auf Grönland keinen Nordländer mehr. Haben die „Schwächlinge“ sie ausgerottet? Kaum. Eher sind sie an Krankheiten ausgestorben, an Nahrungsmangel oder an Inzucht. Die Inuit überlebten sie. Sie waren für Grönlands Besonderheiten besser geeignet.

Doch weil einer der Wikingerführer sich im 13. Jahrhundert der norwegischen Krone unterworfen hatte, und weil Norwegen später unter dänische Herrschaft kam, waren die Grönländer plötzlich ein dänisches Kolonialvolk, als sich die alte Welt wieder der entlegenen Insel entsann.

trafen, nannten sie verächtlich „Fischfleischfresser“ — Eskimos. Auf der Flucht vor ihnen zogen sich die Inuit in entlegene Küstengebiete zurück. Sie wurden zu Spezialisten des Fisch- und Seehundfangs. Sie folgten diesen Tieren. So kamen sie in das Land, das Erik Grönland taufte, sie selbst aber das Land der Menschen nannten: Kalaallit Nunaat.

„Schwächlinge“ nannten die Nordländer das andersartige Volk, als sie mit ihm zusammenstießen, weil sie so klein waren und gar nicht kriegerisch lüsten. Doch sie sollten sich den Nordländern überlegen zeigen. Erik hatte auf Brattahlid seine Verbannung abgesehen und wollte zurückkehren ins gastlichere Island. Doch die Isländer wollten ihn nicht mehr haben. So warb er ein paar Abenteurer und segelte mit ihnen ins neue Land. 25 Schiffe verließen vollgepackt die isländische Küste. 14 erreichten Grönland. Erik ernannte es zum Freistaat.

Farvel“ heißen sollte, und zog an der Westküste wieder nach Norden. Brattahlid nannte er den Ort, an dem er sich niederließ.

Auf Brattahlid standen vor wenigen Tagen, rund tausend Jahre später, die Nachfolger derer, die ihn einst verbannt haben, und feierten den, der damals verurteilt wurde. Dänemarks königliche Margrethe, ihr norwegischer Kollege Olav und Islands Präsidentin Vigdis, gaben Erik dem Roten, der als erster Nordländer Grönland betrat, die Ehre.

Erik war nur einer von vielen, denen der Sprung auf die riesige Insel gelang. Die ersten Siedler waren bereits 3000 Jahre vor ihm gekommen. Sie aber kamen aus dem Westen. Von dort kamen auch die, die die wahren Vorfäter und -mütter der heutigen Grönländer sind. Aus Asien kam ein mongolisches Volk über Alaska nach Amerika. Inuit — Menschen — nannten sie sich selbst. Die Indianer, auf die sie

DIE DUTYHOVNE VDOVY ve věku 73 a 75 let pobíraly v Paříži dlouhá léta sociální podporu. Při výletu do Sovětské čestit náhodou objevili v jejích kabelkách výpis z bankovních kont. Obě „chudobné“ dámy mají ve Svěcarsku uloženou malíčkost: dva milióny franků. A tak jim hrozí nejen zabanení peněz, které propadnou do Sovětské, ale i pokuta až v pětinašobné výši tleď. ně vyuzené částky.

Auto pro alkoholiky ...

Ridič, který si nedokáže odepít, siko- hol, si přý bude moci zakoupit jakýsi listič proti nehoď. Už byl vyvinut v Los Angeles, říká se mu Drunkmobile a zdá se, že se bude prodávat asi za 600 dolarů. Rengule, na pomalé řidičovy reakce tak, že se automaticky rozsvítí na voze brzďová světla a reflektory a pohyb auta se sníží na 15 km v hodině.

Ovoce: Čím rychleji - tím lépe

Za volantem od slunka do slunka • O jablkách se mi bude zdát

(frý): Letošní bohatá úroda zeleniny a ovoce je zatěžkávací zkouškou, které ukáže organizační schopnosti a zejména pohotovost všech, kdo mají kolem co dělat. Jde nejen o kvalitní a včasnou sklizeň, ale také o to, aby se všechno, co nám přiroda po tolika nepřítelných letech poskytl, dostalo co nejrychleji a bez zbytečných zpoždění nebo zpracovatelských podniků.

KDYŽ SE NEURODÍ, TAK JE TO LEPŠÍ, PROTOŽE
PAK NEVĚDÍ, CO S ÚRODOU, PÍDHCÍ!

VENKA SI UŽ ODJEDNAL.

Mahnungen hatten nichts genützt

Vor diesem Samstag hatte die Polizei seit Wochen Angst. Dann wurde der „schwärzeste Tag“ des Ferienverkehrs mit dem Tod von 53 Menschen, darunter 44 Kindern, noch düsterer, als die zahlreichen Mahner und Warner befürchten mußten. Im vergangenen Jahr waren am Wochenende zu Ferienbeginn bei 3893 Unfällen 236 Menschen getötet und 5558 verletzt worden. Doch die Mahnungen mit der Erinnerung daran hatten nichts genützt.

Rund zehn Millionen Franzosen hatten sich am „grand depart“ auf den Weg in den Urlaub gemacht. Da fast alle Betriebe und die Schulen gleichzeitig ihre Tore für eine einmonatige Sommerpause im August schließen, ergießt sich der Verkehr buchstäblich zur selben Stunde auf die Straße.

Ausweichstraßen wurden deshalb beschildert und Straßenkarten kostenlos verteilt. Es nützte nichts. Als folgten sie einem Befehl, brachen die erwarteten Millionen genau zu jenen Zeiten auf, zu denen es die Computer schon Wochen vorher berechnet hatten. Am Samstag meldete die Polizei auf allen Zufahrtstraßen zu den Feriengebieten in der Bretagne, am Atlantik und am Mittelmeer: „Nichts geht mehr.“ Im Südwesten kamen dann noch einige tausend Winzer hinzu, die diesen Tag auch noch zu wirksamen Straßendemonstrationen für ihre Interessen nutzten.

Angesichts der kilometerlangen Autoschlängen wandelte ein populärer Fernsehmoderator einen Spruch des gallischen Helden Obelix aus dem „Asterix“-Comic-Heft ab: „Die spinnen, die Gallier.“ Es war bitterer Humor, nachdem selbst der Schock über die 53 Toten von Beaune anscheinend kaum jemanden veranlaßte, die Abfahrt auf eine ruhigere Stunde zu verlegen. Gerade die Strecke zwischen Beaune und Chalon-sur-Saône ist alljährlich auch ohne eine solche Katastrophe das „schwärzeste Stück des schwarzen Tages“, wie die Polizei sagt.

Die Unfallstelle gilt seit Jahren als gefährlichster Engpaß im Autobahnnetz. Obwohl mit den Autobahnen von Mülhausen und von Dijon zwei weitere verkehrsreiche Straßen hier in die beliebte Ferienroute einmün-

den, verengt sich die Autobahn in südlicher Richtung von drei auf zwei Spuren. Urlauberströme aus Deutschland und ganz Nordeuropa fließen hier mit den zigtausend Autos aus dem Großraum Paris zusammen, die dieses Nadelöhr passieren, um auf der französischen „Sonnenaubahn“ in die Provence, an die Côte d'Azur, nach Spanien oder in die französischen Alpen zu gelangen.

Außerdem liegt Beaune gerade 300 Kilometer von Paris entfernt und nicht viel weiter von zahlreichen Städten in Süddeutschland. Das ist nach den Beobachtungen der Polizei genau die Strecke, nach der sich bei den Fahrern die erste große Müdigkeit einstellt. Die Aufmerksamkeit läßt in einem Augenblick nach, in dem größere Verkehrsdichte eher mehr als sonst erfordert. Solange es glatt geht, bleiben die meisten zum Lieber mit Bleifuß auf dem Gaspedal, um ja noch vor dem großen Stau „durchzukommen“.

Müssen zu dieser Zeit aber auch Busse mit Kindern unterwegs sein? Müssen Landheimaufenthalte sich auch penetrant an den Monatswechsel halten, und müssen die Kinder nachts mit dem Bus statt mit der Bahn fahren? Der Bürgermeister von Creil, von wo die meisten Toten stammen, hielt dem entgegen, daß Nachtfahrten gerade für Kinder ideal seien und der Bus gegenüber der Bahn schließlich häufiges Umsteigen mit seinen Belastungen für Kinder und Betreuer vermeidet.

Jeder hat seine Rechtfertigung oder Erklärung, und die meisten sind, wie die Pariser Zeitung „Le Monde“ in der Sonntagsausgabe schließlich feststellte, davon überzeugt, „daß so etwas nur den anderen passiert“.

Velký český komik

[fk]: Z trojice arénních komiků Frankovský—Sambek—Mošna byl lidlický Mošna. (1837—1911) nejpopulárnější a také mimicky nejdokonalejší. Udivoval schopností fyzické proměny a některé jeho kreace si nazačaly s artistickým výkonem. I jeho tvář jako by byla „složena z tisíců nejjemnějších svalů a nervů, dovolujících vzít na sebe vůbec každý tvar, každý výraz“, jak zaznamenal první Mošnovův životopisec F. A. Subert. Dovedl najít společnou řeč s lidovým obecnstvem předměstských arén (také se od něho leccamus přiučil), i když zřejmě jeho prostředky nebyly nevybranější. Některé z Mošnových sólových vystupů, vydávaných i tiskem, přežily svého tvůrce. Jeden z nich, ten o zamotaném příbuzenstvu, měl v repertoáru ještě Vlasta Burian. V Prozatímním divadle, jehož členem byl Mošna hned od počátku (1864), patřily k jeho velkým rolím Klicperův Hadrián z Římsu, Týláv Jitka a Vocilka, Mrštíkův Lízal a Stoupežnického Petr Dubský, ze světového repertoáru Shylock a Harpagon. Principála v Prodané nevěstě hrál od premiéry v roce 1866 až do prvního desetiletí našeho století, tedy dále než čtyřicet let. Beletristicky zpracovali život velkého komika K. Žetenský (jak jsem se měl na světě) a v padesátých letech F. Rachlík v románu Komediální lásky. Zitra uplyne 145 let od Mošnova narození.



Kresba J. Koučy

Prohlášení sovětského velvyslanectví

Buenos Aires: Velvyslanectví SSSR v Argentíně zveřejnilo prohlášení, v němž se praví, že v poslední době se rozšířily živé informace, podle nichž sovětské rybářské lodě vzaly na palubu několik argentinských námořníků z křižníku General Belgrano potopeného britskou ponorkou a tyto námořníci jsou nyní v SSSR. Velvyslanectví SSSR v této souvislosti pokládá za nutné prohlásit, že v SSSR nejsou a nemohou být argentinskí námořníci z lodí potopených britskou flotilou. Sovětské rybářské lodě, které se na žádost argentinské vlády podílely na záchranných pracích po potopení křižníku General Belgrano, našly pouze tři těla, která byla později odevzdána námořní prefektuře města Mar del Plata. Jak o tom informoval argentinský tisk. Vyvolává protesty a rozhořčení, že autoři těchto lží k dosažení svých nekalkulovaných cílů neváhají cynicky spekulovat se zámurkem argentinských rodin, združďuje se v prohlášení.

VŠEČKNO NA NĚ SVEDOU...

Průkopník českého filmu

[ab]: Karel Lamač je dnes už legendární postavou českého filmu, ať už v roli herce, režiséra nebo scenaristy. V jeho žilách kolovala umělecká krev otcova, bývalého tenoristy Národního divadla. Film se stal pro K. Lamače životní láskou a osudem. S nadšením se vrhl do práce v rodícím se českém filmu po první světové válce. Hrál v prvních filmech, režíroval 19 němých filmů, z nichž k některým psal i námět a scénář. Byly to např. dva Svejkové s Nollem, Langrův Vělboud uchem jehly, Ralsův Pantáta Bezroušek a Jiráskova Lucerna. V mnohých filmech také hrál, již ve dvacátých letech se dostalo několik našich filmů do zahraničí. Mezi nimi byl i Karel Lamač. V nerozlučné spolupráci s Annou Ondrákovou, která hrála ve většině jeho němých filmů, a s kameramanem Ottou Hellerem vytvořili vzácně stmelý pracovní kolektiv, který byl velice úspěšný i v nových podmínkách po příchodu zvuku. I když zahraniční výrobci projevovali o Lamače velký zájem, využíval každé příležitosti, aby přišel do Prahy. Téměř vždy natočil nový český film. Karel Lamač zemřel před třiceti lety, 2. srpna 1952.

Nález století

[a]: Jako nález století je označován odborníky objev hrobu makedonského krále Filipa, který byl odhalen v Vergině v severním Řecku. Rovněž byly objeveny zbytky pozůstatky otce Alexandra Velkého. V popelce byly nalezeny předměty ze slonové kosti, zlata a filipova koruna. Ve stejnou dobu odkryl archeologové tři další hroby se vzácnými předměty z 3. století před Kr., mezi nimi vítězný kříž ze zlata. Král Filip byl r. 336 před Kr. ve věku 46 let při svatbě své dcery Kleopatry zavražděn. Krátce předtím připravoval tažení proti Persiánům. Hrob Filipova následovníka Alexandra nebyl dosud objeven.

Závitky plněné houbami i jinak

ZÁVITKY S HOUBAMI: 5 plátků masa z křtiny (hovězí, vepřová, telecí), 200 g čerstvých hub (směs), 5 vajec, 150 g cibule, 150 g másla, 25 g hladké mouky, sůl, pepř, sekaný kmín, vývar z masa. — Plátky masa na tenko naklepeme a osolíme. Na poloviční dávce másla zlehka osmahneme jemně nakrájenou cibuli. Směs hub po řádném očištění nakrájíme na plátky, vložíme na zpěněnou cibuli, osolíme, opepříme, přidáme sekaný kmín. Houby dusíme, pak zalijeme rozkvedlanými vejci, která necháme srazit. Tuto nádivku rozeteme na naklepané plátky masa a zarolujeme. Upevníme pomocí párátek. Závitky nejprve obalíme v mouce a osmahneme na másle, pak podlijeme a dusíme doměkka. Stávu přecedíme. Podáváme s bramborovou kaší a lehkým salátem ze syrové zeleniny.

HOVĚZÍ ZÁVITEK PO VESNICKU: 5 plátků hovězích masa A 100—120 g, 150 až 200 g vafených hrambor, 2 vafenná vejce, 100 g cibule, 150 g anglické slaniny, 20 g hořčice, 1 syrové vejce, sůl, pepř, 25 g hladké mouky, vývar z masa (kosti). — Plátky hovězích masa na tenko naklepeme, osolíme, opepříme, potřeme hořčicí. Do hlubší misky vložíme na kostičky krájené vafenná vejce, vafenné hrambory, přidáme syrové vejce a dochutíme. Zlehka zamícháme a rozdělí-

me na naklepané plátky, zarolujeme, uzavřeme párátkem (špízem), zlehka pomoučíme. V kastrolu osmahneme na kostičky krájenou slaninu spolu s cibulí. Přidáme závitky a mřísně podlijeme. Za občasného obrácení a podlévání dusíme doměkka. Stávu necedíme. Podáváme bez přílohy, pouze jako doplněk podáváme míchaný salát ze sezónní zeleniny.

ZÁVITKY S MASOVOU NÁPLNÍ: 5 hovězích (n. vepřových) plátků, 200 g mletého masa, 1 vejce, 1 žemle, ½ dl mléka, sůl, pepř, špetka muškátového květu, 100 g másla, 25 g hladké mouky, 200 g čerstvého n. sterilovaného hrášku, vývar z masa či kostí (n. masox). — Plátky masa do tenka rozklepeme, osolíme a zlehka popepříme. Mleté maso dáme do misky, přidáme v mléce namočenou žemli, vejce, sůl, pepř a muškátový květ. Zamícháme a nádivku klademe na připravené plátky. Zarolujeme, upevníme jehlemi či párátky, obalíme v mouce a opečeme ze všech stran na másle. Pak mírně podlijeme a za občasného obrácení a podlévání dusíme pod pokličkou doměkka. Krátce před dohotovením přidáme ke stávu čerstvý n. sterilovaný hrášek a ještě společně podusíme. Závitky podáváme s vafennými brambory a salátem ze syrové zeleniny.

Vor allem Tiefkühlhähnchen mit Salmonellen infiziert

Auch Sozialminister warnt Verbraucher / Hygiene wichtig

Von unserem Redaktionsmitglied Uta Vetter

Den Warnungen vor mit Salmonellen befallenen Tiefkühl-Hähnchen hat sich jetzt auch Hessens Sozialminister Armin Clauss angeschlossen. Etwa 30 bis 40 Prozent des im Handel angebotenen Geflügels seien mit den Krankheitserregern behaftet, berichtete er in Wiesbaden. Von 60 Prozent sprach gar das Staatliche Veterinäruntersuchungsamt in Krefeld. Dem Verbraucher empfahl Clauss, Geflügelfleisch grundsätzlich getrennt von anderen Lebensmitteln auszunehmen, die Auftauflüssigkeit wegzugießen und „die Verpackung zu vernichten“. Wichtig sei es außerdem, die Hähnchen „gründlichst zu braten oder zu kochen“. Ab etwa 70 Grad werden die Salmonellen abgetötet.

Auch Professor Günter Wachendörfer, Direktor des Staatlichen Veterinäruntersuchungsamtes in Frankfurt, erklärte, daß keine große Gefahr für den Verbraucher bestehe, wenn optimale Hygiene in der Küche herrsche. Sein zusätzlicher Tip: das Geschirr, das mit dem Hähnchen in Berührung kommt, nicht weiterverwenden, sondern heiß abzuspuhlen. Vor allem dürfe der Verbraucher keine Mayonaisse mit Resten des Hähnchens zusammenbringen, weil sich dabei die Salmonellen besonders stark vermehren.

„Wenn dies alles berücksichtigt wird, ist die Gefahr einer Salmonellenüber-

tragung auf den Verbraucher praktisch ausgeschlossen“, betont Wachendörfer.

Auslöser für diese Reihe von Verbrauchertips war eine Erklärung von Professor Wolfgang Thiel aus Krefeld: Der Leiter des Staatlichen Veterinäruntersuchungsamtes hatte im Deutschlandfunk gesagt, daß „in rund 60 Prozent aller tiefgekühlten Hähnchen“ Salmonellen seien.

Diese Aussage wurde mittlerweile, so Klaus Günter Rückel, zuständig für den gesundheitlichen Verbraucherschutz und die Lebensmittelüberwachung im Wiesbadener Sozialministerium, „deutlich relativiert“. Thiel, der für die Lebensmittelüberwachung zuständig ist, sagte nun, es könne vorkommen, „daß bis zu 60 Prozent der tiefgekühlten Hähnchen mit Salmonellen behaftet sein können“.

Salmonellen sind als Erreger praktisch überall verbreitet. Es gibt rund 2000 verschiedene Arten dieser Stäbchenbakterien, die Mensch und Tier infizieren. Bei Menschen können sie typhusartige Infektionen hervorrufen, „Salmonellosen“ sind in der Regel harmlose Darminfektionen. Menschen mit „schlechter Abwehrlage“ sowie kleine Kinder und ältere Leute sollten jedoch bei Verdacht auf Salmonelleninfektion zum Arzt gehen. Weiter wird ärztlicherseits empfohlen.

Der Leiter der Lebensmittelabteilung im Kaufhof an der Zeil, Fritz Burmeister, sagte auf Anfrage der FR, daß von „Unruhe“ oder besonderer Zurückhaltung bei den Käufern nichts zu spüren sei. Der Hauptsatz werde ohnedies zunehmend mit frischen Hähnchen gemacht, die dreimal in der Woche angeliefert werden und entsprechend gekennzeichnet sind. „Der Umsatz an gefrorenem Geflügel ist hingegen ganz enorm zurückgegangen“, meinte Burmeister.

„Vater des Fernsehens“ tot

NEW YORK, 1. August (dpa). Der gebürtige Russe Wladimir Zworykin, der in den USA als der „Vater des Fernsehens“ gilt, ist jetzt, einen Tag vor seinem 93. Geburtstag, in Princeton im US-Bundesstaat New Jersey gestorben. Der gelernte Elektroingenieur gilt als der Erfinder der ersten verwendbaren Fernsehkamera-Röhre. Zworykin wanderte nach dem Ersten Weltkrieg in die USA ein und erhielt 1929 von der Radio Corporation of America die Forschungsmittel, die es ihm ermöglichten, die Grundlagen für das moderne Fernsehen zu legen.

A KDO JE MATKA ?

2E ZPRÁVY ČS. STATISTICKÉHO ÚŘADU - 1. POLOLETÍ '82 :

ČECHY A MORAVA :

Peněžní příjmy obyvatelstva se zvýšily proti 1. pololetí loňského roku o 4,2 miliardy Kčs, tj. o 3,4 procenta. Průměrná měsíční mzda pracovníka v socialistickém sektoru národního hospodářství ČSR dosáhla 2690 Kčs a proti 1. pololetí minulého roku byla vyšší o 58 Kčs, tj. o 2,2 procenta.

Vklady obyvatelstva v České státní spořitelně se od počátku roku zvýšily o 4,3 miliardy Kčs. Celkový stav vkladů dosáhl ke konci června částky 119,7 miliardy Kčs, tj. v průměru 11 604 Kčs na jednoho obyvatele ČSR.

Ohrnné dávky sociálního zabezpečení vzrostly ve srovnání s 1. pololetím 1981 o 1,3 miliardy Kčs, tj. o 5,3 procenta. Na dárkách důchodového zabezpečení bylo vyplaceno 16,8 miliardy Kčs a na dárkách nemocenského pojištění 8,8 miliardy Kčs. Přídavky na děti byly vyplaceny v celkové výši 4,5 miliardy Kčs, tj. proti 1. pololetí loňského roku o 4,7 procenta více.

Malobchodní obrát všech systémů dosáhl 85,5 miliardy Kčs běžných cen, z toho obrát potravin 42,1 miliardy Kčs. Ve srovnání s 1. pololetím minulého roku se zvýšil o 2,2 procenta.

V bytové výstavbě bylo dokončeno 17,4 tisíc bytů, z toho v plánu národních výborů 15,7 tisíce bytů, tj. 27,1 procenta z ročního plánu. Nově byla zahájena výstavba 22 tisíc bytů, tj. 43,5 procenta z ročního plánu.

Tržby od obyvatelstva za placené služby, poskytované podniky místní výroby a služeb a výrobními družstvy, dosáhly 3,2 miliardy Kčs a proti 1. pololetí minulého roku vzrostly o 1,4 procenta.

Průměrný počet pracovníků v socialistickém sektoru národního hospodářství na území ČSR (bez JZD) se ve srovnání s 1. pololetím 1981 zvýšil o 18,6 tisíce osob, tj. o 0,4 procenta.

Počet obyvatel ČSR se zvýšil v 1. pololetí o 6,5 tisíce v loňském pololetí představoval přírůstek 6,7 tisíce. Bylo uzavřeno 33,4 tisíce sňatků. Žijí se narodilo 73,5 tisíce dětí. K 30. červnu 1982 měla ČSR 10 315 000 obyvatel.

CELÁ ČÍSLSKOST :

Počet dětí umístěných v mateřských školách ve školním roce 1981/82 činil celkem 707 tisíc dětí, což představuje asi 85 procent dětí příslušné věkové skupiny, zatímco v loňském školním roce bylo v mateřských školách umístěno 695 tisíc dětí.

Lůžková kapacita zdravotnických zařízení dosáhla 190,3 tisíc lůžek, z toho v nemocnicích 120,6 tisíc. Proti srovnatelnému období loňského roku se kapacita lůžek zvýšila celkem o 1,3 tisíce, v nemocnicích o 1,7 tisíce. Na jednoho lékaře připadlo 300 osob. Počet míst v jeslích činí 126,3 tisíc, z toho čtvrtina připadá na závodní jesle vč. JZD.

V bytové výstavbě bylo dokončeno celkem 32,2 tis. bytů, tj. proti stejnému období minulého roku o 6,6 tis. bytů více. Z celkového počtu dokončených bytů bylo získáno v komunální výstavbě 5,5 tis. bytů, v družstevní 14,2 tis. bytů, v podnikové 2,8 tis. bytů a v individuální 9,7 tis. bytů. Zahájena byla výstavba 36,3 tis. bytů.

Počet pracovníků v socialistickém sektoru národního hospodářství (bez JZD) byl v 1. pololetí 1982 ve srovnání se stejným obdobím m. r. vyšší o 0,6 procenta, tj. o 39 tisíc osob a dosáhl 6665 tisíc osob.

Počet obyvatel se zvýšil za 1. pololetí 1982 o 24 tisíc. V tomto období bylo uzavřeno 52 tisíc sňatků, rozvedeno bylo 16 tisíc manželství. Narodilo se 120 tisíc dětí. K 30. 6. 1982 měla ČSR 15 369 tisíc obyvatel.

ACHTUNG
HIER GIBT ES RABATTE

ab 20 LITER	-	40 TROPFEN GRATIS
ab 50 LITER	-	30 TROPFEN GRATIS
ab 80 LITER	-	30 TROPFEN GRATIS

SUPER

1000 L

NORMAL

1000 L

PROVAZOVÝ ZEBŘÍČEK pro vany prodává již obchodník v londýnské čtvrti Kensington. V návodu doporučuje zebříček přidávat ke kahanům u vany a spustit davnitř. Pak totiž mohou z dosahu rozbařených vod prchat pavouci, zachránit si život a z věčnosti dále přinášet majitelům této technické novinky štištl.

Nach Hestons Worten versagte Melina Mercouris Stimme

Griechische Kulturministerin stritt sich in Mexiko-Stadt mit ihrem Ex-Kollegen / Skulpturen des Parthenons zurückverlangt

Kleine Station, langer Name

MEXIKO-STADT, 30. Juli (AP). Auf der Weltkulturkonferenz der UNESCO in Mexiko forderte die griechische Kulturministerin Melina Mercouri am Donnerstag Großbritannien zur Rückgabe von Skulpturen aus dem Parthenon (dorischer Marmortempel der Athena Parthenos auf der Akropolis von Athen) auf, die jetzt im Britischen Museum in London ausgestellt sind. „Im Namen der Zivilisation und der Gerechtigkeit“ bat die sozialistische Politikerin um die moralische Unterstützung der auf der Konferenz vertretenen Staaten für dieses Anliegen Griechenlands, das Athen in Großbritannien auch gerichtlich verfolgen will. In ihrer Rede beklagte Melina Mercouri ähnlich wie bereits Anfang der Woche der französische Kulturminister Jack Lang die Beeinträchtigung nationaler Kulturwerte durch die an den USA orientierten internationalen Medien.

„Wir sind ein kleines Land, überflutet vom US-Kulturleben — Blue Jeans, Filmen, Musik, Spielen und den Namen von Bars sowie Hotels“, erklärte die Ministerin, die für ihren Beitrag von den Delegierten aus über 100 Staaten

starken Beifall erhielt. „Den nationalen Produkten ist damit nicht genug Raum gegeben“, klagte sie weiter, „das ist kein Angriff auf die Vereinigten Staaten, aber eine Realität, mit der wir uns auseinandersetzen haben.“ Eine von einer kleinen Minderheit kontrollierte Medienindustrie mache die Welt anfällig für „Konformismus und Standardisierung“.

Auf der UNESCO-Konferenz kam es auch zu einem kurzen Wortgefecht zwischen der Ex-Schauspielerin Melina Mercouri und dem amerikanischen Schauspieler Charlton Heston. Der vor allem aus Action-Filmen bekannte Darsteller forderte seine Kollegin mit den Worten heraus: „Weiß Du, was mich an dieser Konferenz stört, ist all das Gerede über die Kultur als Verpflichtung der Regierungen. Warum ist Griechenland eines der Paradebeispiele dafür, wie Kultur in einer Atmosphäre der Freiheit gediehen ist.“ Die Athener Ministerin schüttelte mißbilligend den Kopf und rief Heston zu: „Nein, nein, Darling, das ist nicht der Punkt.“ Anschließend versagte ihre Stimme.

Heston fuhr daher in seiner Kritik

fort und sagte: „Unter autoritärer Herrschaft — siehe Hitler und die Sowjets — hat die Kultur keine Blüte gehabt.“ Melina Mercouri stimmte dem Schauspielers in bezug auf die Nazi-Zeit zu und verwies auf die erzwungene Emigration Thomas Manns und anderer. Sie widersprach ihm jedoch unter Nennung des Namens von Alexander Solschenizyn, was die Sowjetunion angeht.



Charlton Heston



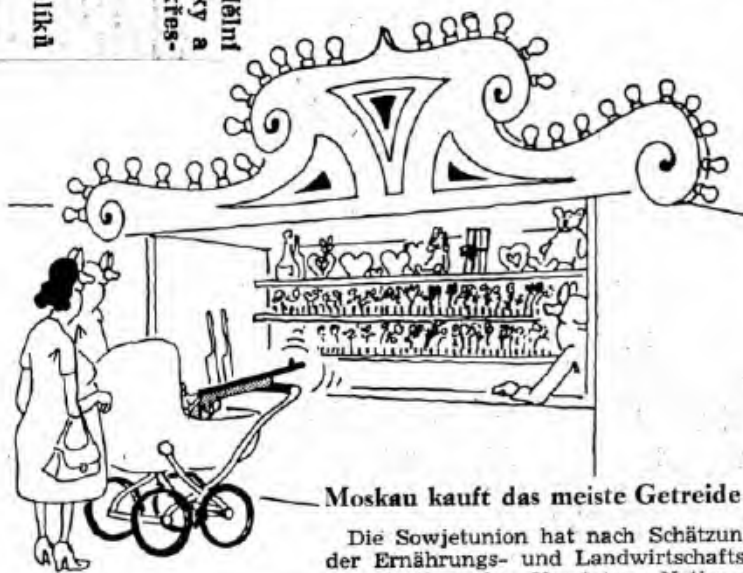
Melina Mercouri

Während ihrer auf französisch gehaltenen Rede erwähnte Melina Mercouri, daß sie eine von derzeit zehn Kulturministerinnen auf der Welt sei. Wenn es noch mehr Frauen auf diesen Positionen gäbe, wäre die Welt nach ihrer Ansicht ein „kultivierterer und menschlicherer Ort“. Sie verwies auf die ant griechische Mythologie, in der Frieden und Weisheit immer von Frauen verkörpert worden seien.

Trpily se i dolary

Lima: Dnešní si skryla tvář a ve šťastný plác proplula osmáctičtí Kanadanka Karen Baldwinová, když ji v noci na úterý v peruánském hlavním městě vybral drancující nábor pro za letištní neklázněsi dleku vesmíru — Miss Universe 1982. Potu předsedávalo o své křesle v bitkách, večerní rozběh a pět krátkých rozhovorů 77 dívek. Zelenouka, hnědovlasá Karen, která váží 54 kilogramů a měří 178 centimetrů, a její další míry odmítli pořadatelé sdělit, si vedla nejlépe. A zatímco v sále luxusního hotelu se trpily roby i slizky, soustředěně ve světle lamp i blekových přístrojů fotoreportéři, zcela jiný trpily vyvolaly dolary, které na současný výhled podnik Miss Universe Inc., jenž se každoročně pořádáním volby královny krásy zabývá, jen peruánská televizní společnost Pantel mu za právo volbu přenést zaplatila 650 000 dolarů.

Vanželka připravuje nedělní oběd. U stolu krájí knedlíky a ptá se manžela, sedícího v křesle: „Václave, vidíš mě?“ „Nevidím...“ „Tak už bude těch knedlíků dost!“



Moskau kauft das meiste Getreide

Die Sowjetunion hat nach Schätzung der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) im Wirtschaftsjahr 1981/82 rund 42 Millionen Getreide aus dem Ausland erhalten. Dies waren 21 Prozent des gesamten Weltexports von 199 Millionen Tonnen.



• Japonsko bude dodávat Spojeným státům speciální nátery, které znemožňují zjišťování a sledování letounů a raket za pomoci radarů.

V ROZMÍTALSKÉM KOSTELE stojí historicky cenné barokní varhany. Ačkoli se jedná o mohutný nástroj - má 16 rejstříků, dva manuálové a pedálovou klaviaturu - jeho stavba trvala pouhý jeden rok a r. 1795 je od bezmála 200 let staré. Jeho osobně přejal Jan Jakub Ryba, který tehdy v Rozmítale působil. O tom, že na varhany sám hrával, svědčí ml. i záznam upnutí nástroje psaný jeho rukou. V současnosti tyto ozvěny varhan, na něž se pozapomnělo, chvějí. Každý bylti opravený a dány do provozu, získalo by místo a jeho návštěvníci další možnost hodnotných uměleckých zážitků. (pk)

Wie die neuen Aktivitäten des Dr. h.c. Edmund F. Draecker die DDR empörten^(X)

Es bestätigt sich immer wieder: Trotz Stacheldraht und Mauer entgeht den scharfen Augen der DDR nichts von dem, was sich im kapitalistischen Westen an Bösem tut. Jüngster Beweis für sozialistische Wachsamkeit ist die unter Aufsicht des DDR-Außenministeriums erscheinende Zeitschrift „horizont“. In ihrer Nr. 27 berichtet sie unter der Überschrift „Neue territoriale Ansprüche“ mit unverhohlener Empörung über die geheimnisvollen Aktivitäten des Ministerialdirektors a. D. Dr. Draecker (ursprüngliche Schreibweise, inzwischen zu „Dräcker“ denaturiert), der schon wiederholt international von sich reden machte.

„horizont“ berichtet: „Auffällig ist auch das große Interesse der BRD, die seit vergangenem Jahr eine ständige Station auf dem sechsten Kontinent unterhält. Wie der ehemalige Ministerialdirektor im Bonner Auswärtigen Amt, Dr. Dräcker, auf einer Reise zu dieser Antarktisstation ausplauderte, sollen mit der ständigen Präsenz von BRD-Wissenschaftlern in der Antarktis Voraussetzungen geschaffen werden, unter Ausnutzung von Lücken im Anarktisvertrag Hoheitsrechte der BRD in dieser noch unerschlossenen Region zu begründen. Hinter all diesen Aktivitäten verbirgt sich in erster Linie die Sorge imperialistischer Monopole, bei der Erschließung der reichsten Rohstoffvorkommen ... zu kurz zu kommen.“

Der Autor dieses enthüllenden Artikels stützt sich auf eine ausgesprochen seriöse Quelle, nämlich die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, die freilich in „horizont“ nicht erwähnt wird. Dort stand zu lesen, daß sich Dräcker tatsächlich vier Monate im Auftrage der Bundesregierung in der Antarktis aufgehalten und dort von einer „recht großen“ Eisscholle Besitz ergriffen habe, indem er „an vier sicheren Stellen die Bundesflagge fest verankerte“. Über vier Zeitungsspalten hinweg berichtete die „FAZ“ mit Akribie, wie die Eisscholle vor dem Schmelzen und damit der deutsche Hoheitsanspruch gerettet werden könne, und dort eines Tages für Deutschland Krillkrebse zu fangen. Dem „horizont“-Autor entging freilich, daß der aufsehenerregende Bericht des Südamerika-Korrespondenten in der „FAZ“ am 1. April veröffentlicht wurde, womit sich die „Dräckerische Treibeistheorie“ un schwer als Aprilscherz entlarvte.

Was es mit dem ominösen Dr. Dräcker auf sich hat, hätten die zahllosen DDR-Agenten längst herausfinden können, denn in den „Beiträgen zur Popularisierung Bundesdeutscher Behörden“ ist in der Reihe A (Auswärtiges Amt) im Band IVd („Herausragende Angehörige des Auswärtigen Dienstes“) die Dokumentation erschienen: „Ministerialdirektant a. D. Dr. h. c. Edmund Friedemann Dräcker — Vom Kaiserlichen Reserveoffizier zum indischen Guru“. Dort steht die Geschichte des am 1. April 1888 in Suleyken bei Gumbinnen geborenen Diplomaten aufgeschrieben, mit über 100 faksimilierten AA-Akten belegt. Was dort nicht steht, kann man von dem heute 82jährigen Botschafter a. D. Dr. Hasso von Etzdorf erfahren, der — frisch wie sein homunkulus Draecker — seinen Ruhestand im Oberbayerischen verbringt, denn Draecker ist eine Phantom-Figur, von Hasso von Etzdorf höchstpersönlich erfunden.

Als junger Legationssekretär traf sich Hasso von Etzdorf 1937 in Rom mit anderen jüngeren Botschaftsangehörigen ab und zu in der „Birreria Dreher“ (einer Gründung der vormals deutschen Dreher-Brauerei in Triesz) an der Piazza Santi Apostoli. Damit nicht jeder erfuhr, wo man sich abends traf, verabredeten sich die jungen Attachés in der Birreria unter dem Codewort: „Wir sehen uns bei Draecker“. Eines Tages saß man in den Albaner Bergen in einer Trattoria beim Wein. Dabei kam von Etzdorf die Idee, man müsse „Draecker“ zum Leben erwecken und dann unsterblich machen. So wurde der „Ministerialrat im Reichsfinanzministerium Dr. h. c. Edmund Friedemann Draecker“ aus der Taufe gehoben. Und sooft sich fürderhin in der Botschaft in Rom unliebsamer Besuch aus Berlin ankündigte, gaben die Jungdiplomaten dem Botschaftspersonal Weisung, man möge sie nach wenigen Minuten aus der unangenehmen Besprechung mit der Erklärung herausrufen, man werde „dringend vom Herrn Ministerialrat Draecker aus dem Reichsfinanzministerium erwartet“.

Draecker avancierte im Kriege zum Major i. G. und wurde nach Gründung der Bundesrepublik in den Auswärtigen Dienst übernommen, wo er unter tatkräftiger Hilfe unter anderem der humorbegabten Diplomaten Rüdiger von Wechmar und Günter Diehl die erstaunlichsten Aktivitäten entfaltete und bis zum Ministerialdirektor aufstieg. Sein Ende als Guru in Poona aber war eine Fiktion — wie „horizont“ nun schlagend beweisen konnte.

Was Dräckers Mädels trieb

Die Sommer-Schlange von Loch Ness hat in dem nicht minder geheimnisvollen Bonner Ministerialdirektor und Diplomaten im Ruhestand, Dr. h. c. Edmund Friedemann Dräcker, einen bemerkenswerten Nachfolger gefunden. Dem nimmermüden Dräcker (so die Schreibweise der Suleykenischen Linie der Familie, die auch von der DDR anerkannt ist) war es mit seiner „Antarktis-Exkursion“ immerhin gelungen, in die DDR-Zeitschrift „horizont“ einzugehen. Das hat Dräckers Verwandtschaft drüben offenbar nicht ruhen lassen. In „begrenzter Auflage“ wird dieser Tage ein Familien-Enthüllungs-Interview einer Anna Dräcker von der fiktiven „LPG Thumirnicht im Kreise Grimma“ verbreitet, das Radio Finsterwalde am 23. Juli in der Sendung „Dreinachtdrei“ ausgestrahlt haben soll. Hier das Interview im Wortlaut:

Trünkener (Interviewer): Ich werde jetzt die Vorsitzende der LPG Tierproduktion Thumirnicht, die Genossin Anna Dräcker, interviewen. Genossin, Sie sind Heldin der sozialistischen Arbeit?

Anna Dräcker: Ja, diese hohe Auszeichnung, mit der ich ebenfalls auch die Arbeit der ganzen Tierzuchtbrigade gewürdigt sehe, wurde mir persönlich

vom Vorsitzenden des Staatsrates und Generalsekretär des ZK der SED, Erich Honecker, im Gebäude des Staatsrates für die Zucht unseres Rekordbullen „Friedemann“ verliehen. Von ihm stammen inzwischen 245 397 Kälber ab. Und ich glaube, daß Friedemanns Herdbuch die stolze Zahl von 500 000 Nachkommen ausweisen wird für eine bessere Versorgung unserer Republik mit Milch, Milchprodukten und Fleisch...

Trünkener: „Friedemann“, das ist ein etwas merkwürdiger Name für einen Zuchtbullen?

Anna Dräcker: Ja, ich habe ihn nach meinem Vater benannt, dessen zweiter Vorname so lautete. Aber das war nicht als Ehrung gedacht, das muß ich — wenn Sie gestatten, Genosse Trünkener — etwas näher erläutern.

Trünkener: Aber sicher, Genossin Dräcker.

Anna Dräcker: Ich weiß nämlich nicht genau, ob mein Vater oder mein Großvater mein Erzeuger ist... (Lachen der Umstehenden)

Trünkener: Aber von fast einer Viertelmillion Rindviechern in der DDR und unseren sozialistischen Nachbarländern weiß man, daß „Friedemann“ aus Thumirnicht ihr Vater ist, wenn auch über den heute üblichen Weg über die Besamungsbanken... (Lautes Lachen)

Anna Dräcker: Ja, es hat mir schon lange gestunken, daß mein Name immer wieder von den bürgerlichen Massenblättern der BRD im Zusammenhang mit den Eskapaden meines Vaters — oder Stiefbruders — Edmund F. (für Friedemann) Dräcker, Ministerialdirektor a. D. vom Bonner Auswärtigen Amt, durch den Kakao gezogen wurde. Und da hab' ich das eine Rindvieh nach dem anderen Rindvieh benannt... (Zustimmung bei den Genossenschaftsbauern und -bäuerinnen von Thumirnicht)

Trünkener: Wollen Sie das unseren Hörern näher erklären, Genossin Dräcker?

Anna Dräcker: Aber gerne, einmal muß das ja doch sein! An meiner Aussprache hören Sie sicher, daß ich nicht aus Sachsen stamme, sondern aus Suleyken, das lag in der Nähe von Gusev in der UdSSR, im Bezirk Kaliningrad. Dort war mein Großvater — oder Vater — Gotthelf Emmanuel Dräcker evangelischer Pfarrer. Mein Vater — oder Stiefbruder — stammt aus der ersten Ehe meines Großvaters — oder Vaters — mit einer gewissen von Stoltze-Ohnezaster, ostelbische Junkers also auch in meiner Familie. Ich aber bin die leibliche Tochter eines armen mißbrauchten Dienstmädchens, der Anne Luntrus aus Kolnischken (ph), einem Hakendorf (sic), auch nicht weit von Gusev. Sie war die Tochter eines Deputanten oder Instmannes und einer weggelaufenen Magd aus dem Litauischen. Diese Leute wurden fast wie Leibeigene gehalten von den ostelbischen Junkern, und als meine Mutter 15 Jahre alt war — sie hatte leuchtend rote Haare und war bildhübsch — holte sich der verwitwete Pfarrer sie als „Bedienerin“ ins Haus — mit allerlei guten Versprechungen an die armen Eltern und wohl auch mit einem Beutel prall mit Talern gefüllt. Ein „christlicher“ Menschenhandel damals... Tief mittelalterliche Verhältnisse damals bei den Junkern... Meine Mutter war bald in der ganzen Gegend als „rote Anne“ bekannt wegen ihrer Schönheit und weil sie der Herr Pfarrer ständig um sich hatte. Der war schon weit über 60 Jahre, und sie mußte ihn kämmen, rasieren, seine Wäsche waschen und er hat sie auch sonst sehr ausgebeutet. Später hat mir unsere alte Mamsell erzählt, daß meine arme Mutter sogar in kalten Winternächten als „Wärmflasche“ beim Herrn Pastor Dienst tun mußte... (Pfeifende der Genossenschaftsbäuerinnen)

Trünkener: Unglaubliche Verhältnisse

X) jen pro osvčeni paměti, bylo v Drbně asi před 3 týdny. - To delší je pokračování **

bei diesen Ausbeutern und menschenverachtenden Schindern, und überhaupt keine Moral. Bei uns hier in der DDR ... hier sind saubere Verhältnisse ... (Beifall)

Anna Dräcker: Aber damit nicht genug! Wenn mein Vater — oder Stiefbruder — aus Berlin auf Urlaub kam, hat er sich der Dienstmagd im Kuhstall ... (unverständlich infolge Stimmengewirr) ... dieser Lorbaß ... Gipfel der Ausbeutung ... unter den Augen von Kühen (Pfui rufe) ... Und deshalb habe ich unseren Zuchtbullen Friedemann genannt ...

Trünkener: Ja und wie ging dann die Geschichte weiter. Ist dieser Bonner Ministerialdirektor a.D. nun Ihr Vater oder Ihr Stiefbruder?

Anna Dräcker: Wird man wohl nie mehr erfahren. Man hat ja damals die Geschichte vertuscht. Als meine Mutter schwanger wurde, ist mit ihr die „gnädige Frau“, ich meine die vom Edmund F. Dräcker aus Berlin, der Herr Pfarrer war ja Witwer, bevor man was sehen konnte, für ein halbes Jahr „zur Erholung“ nach Schottland gefahren. Und dann kam die „gnädige Frau“ mit einem Baby zurück — das war ich. Deshalb kennt man auch nicht mein Geburtsdatum — aber es muß 1929 gewesen sein ...

Trünkener: Pfui Teufel, dem mißbrauchten Mädchen auch noch das Kind abgenommen, welche bürgerliche Verlogenheit und Brutalität!

Anna Dräcker: Ja, ich wurde dann als „Herrschaftskind“ großgezogen, aufs Pensionat geschickt und so. Und meine arme Mutter durfte in Haus und Stall „scharwerken“, so sagte man damals für unbeliebte und schlechtbezahlte Arbeiten. Nach dem Krieg haben sie sie dann als Haushaltspüßel mit in den Westen genommen, sie hat nur eine ganz kleine Rente nun, ich schicke ihr Pakete, sie hat mir alles erzählt. Diese Muschpoke (ph) hatte fast nuscht (sic) für sie geklebt für die Rente. Ja, und von meinem Vater — oder Stiefbruder — dem sauberen Edmund F. Dräcker habe ich mich losgesagt. Er hatte bereits im faschistischen Außenministerium des Hauptkriegsverbrechers Ribbentrop große Karriere gemacht. Und dann war er natürlich in Bonn auch wieder dabei nach der Gründung des reaktionären

Bonner Staates im Auswärtigen Amt an der Adenauerallee. Und wenn heute in der BRD zur Verfolgung ihrer imperialistischen Politik jemand gebraucht wird für „Spezialaufgaben“, dann holen sie ihn immer wieder aus dem Ruhestand, so wie jetzt auch zur Verfolgung ihrer neokolonialistischen Ziele in der Antarktis. Unsere außenpolitische Zeitschrift Horizont hat das ja ganz richtig enthüllt ...

Trünkener: Ein Schlußwort vielleicht noch, Genossin?

Anna Dräcker: Ja, hier in unserer Deutschen Demokratischen Republik, dem ersten deutschen Arbeiter-Bauern-Staat auf deutschen Boden, sind saubere Verhältnisse, wird die Menschenwürde geachtet, ist die Ausbeutung und Vergewaltigung des Menschen durch den Menschen unmöglich, ja, das ist ein für allemal vorbei hier bei uns. ... Vielleicht verstehen Sie jetzt, warum ich meinen Vater — oder Stiefbruder — nur als Rindvieh sehen kann wie den „Friedemann“, der ist wenigstens noch nützlich für die Milch-, Milchprodukten- und Fleischproduktion in unserer Deutschen Demokratischen Republik und uns hilft, den Sozialismus aufzubauen.

*Das Interview wurde aufgezeichnet von einem Bonner Beamten.

Becher soll Senator begleiten

Beamter: In Prag als Freund der Juden bekannt und beliebt

Von unserer Korrespondentin Lilo Weinsheimer

BREMEN, 29. Juli. Ein in Bremen kursierendes, zunächst wenig glaubhaft klingendes Gerücht, der wegen seiner SS-Vergangenheit umstrittene Getreidekaufmann Kurt A. Becher werde im August den Hafensensor Oswald Brinkmann (SPD) auf einer Reise in die CSSR begleiten, wurde am Donnerstag auf Anfrage durch Brinkmanns Vertreter, Senatsdirektor Udo Kapust, bestätigt.

Gegen Becher läuft ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts auf Beteiligung an der Erschießung von Juden in den 40er Jahren. Die kürzlich erfolgte Wahl Bechers in den Aufsichtsrat von Hapag-Lloyd wird von Gewerkschaften und Betriebsräten scharf kritisiert.

Senatsdirektor Kapust sagte zu der geplanten gemeinsamen Reise, Becher sei in Prag als Freund der Juden bekannt und sehr beliebt. Er habe den

Senator schon oft begleitet. Er verfüge auf dem Getreidemarkt über ausgezeichnete Fachkenntnisse. Angesichts des „Presse-Rummels“ um die Person Bechers, „müssen wir uns allerdings fragen, ob es geeignet ist, jetzt mit Becher in Prag aufzutauchen“, sagte Kapust weiter. Diese Frage werde nach Rückkehr des Senators aus dem Urlaub zusammen mit Becher diskutiert.

Hapag-Lloyd bekommt den Unwillen seiner Kunden über die Berufung des Getreidekaufmanns in den Aufsichtsrat offensichtlich jetzt auch direkt zu spüren. Der zur Zeit in Berlin am „Theater am Kurfürstendamm“ engagierte Schauspieler und langjährige Lloyd-Reisekunde Buddy Elias schrieb an die Konzernleitung: „Ich protestiere gegen diese taktlose Berufung und werde nach Abschluß meiner noch laufenden Buchungen ihre Organisation meiden.“

King of Swing



WK nonna
ab DM 1354,-
Unveränd. Preisempf.

WK MOBEL

Er schaukelt wie ein alter — aber im jungen Design von heute. Besonders originell: die charakteristischen Bugholz-Kufen. Besonders bequem: die rückengerechte Hochlehne.

ICH FÜHLE MICH VERSCHAUKELT GENUG!



TENDRY NEZACALI S UHELOU L'HN' HUSAKU!

Mit Hilfe amerikanischer Wissenschaftler kann das Wappentier der USA, der Weißkopfadler, der vom Aussterben bedroht ist, noch gerettet werden. Erstmals ist es Wissenschaftlern gelungen, künstlich befruchtete Eier des

Raubvogels bis zum Schlüpfen der Jungen in einem Brutkasten auszubrüten. Das Experiment gelang auf einer Tierfarm in Millstadt (Illinois). Unser Bild zeigt einen der drei Weißkopfadler einen Tag nach dem Ausschlüpfen.

DYK TO FURT RIKAH, TI NEWSADILI JEITE NINDY NA SPRAVNOU KORYLU (BOLSEVICI, NOR, SACH, ARAFAT, BREZNEV A YINEJ DOBYTER).

Ronald Reagan, 71, Weißes Haus, 1600 Pennsylvania Avenue, Washington D. C., bekommt die freundschaftliche Post dorthin von Amerikanern unter zehn. Die kleinen Bürger suchen seinen Rat in allen Lebensfragen («Kommen Russen in den Himmel?», geben selbst brauchbare Hinweise «Bitte schick mal 'ne Frau ins All, meine Schwester zum Beispielspiel und bieten praktische Hilfe an («Ich würde Jobs für Dich übernehmen, die nicht mal das FBI macht»). Mit dem Beantworten der Briefe hapert's ein bißchen beim Präsidenten. Trotz des Angebots «Bitte schreib mir, auch wenn Du nichts zu sagen hast», ließ er auf 22 Briefe eines kleinen Herbert nichts von sich hören. «Schreib jetzt schnell», bittet Herb im letzten, «ich hab' keine Briefmarke mehr.» Daß die Kinder noch etwas anderes bewegt als etwa die Frage, wie es Reagans Pferd geht, beweist der Brief von Pat. «Ich bin acht», schreibt sie, «bitte mach keinen Krieg, weil ich auch noch zehn werden will.»

Franz Josef Strauß, 66, brenniger Bayer, fühlte sich bei seiner Vernehmung vor dem «Lange-mann-Untersuchungs-Ausschuß» des Bayerischen Landtags zu schwarzem Humor aufgeleitet. Auf die Frage des stellvertretenden Ausschußvorsitzenden Karl-Heinz Hiersemann (SPD), ob er über den wegen seiner Redseligkeit vom Dienst suspendierten bayerischen Verfassungsschützer Hans Langemann einmal gesagt hätte, «Das ist doch der mit dem Durchschader», antwortete der Ministerpräsident: «Ausschließen kann man gar nichts, nicht einmal, daß Sie ein Mörder sind.»

»Fünfzehn Minuten nach der Alarmanlösung traf die Madriider Feuerwehr am Brandherd ein. Vorbei an Hotelgästen, zum Teil nur mit einer Unterhose bekleidet, die Brieftasche in der Hand, kämpfte sie sich in den siebenten Stock vor.«

Aus der
«Hamburger Morgenpost»

Gerhard Merkl, 41, bayrischer CSU-Landtagsabgeordneter und eifriger Kämpfer für den Main-Donau-Kanal, hat den Befürwortern des umstrittenen Projektes neue Argumente geliefert. Vor Mitgliedern der Jungen Union in Ingolstadt erklärte Merkl: «Wenn der Kanal nicht gebaut wird, dann müssen die Schiffe, die beispielsweise von Deggendorf nach Rotterdam wollen, ganz um Afrika herumfahren. Einwand von Naturschützern, die eine Zerstörung des idyllischen Altmühl-Tales befürchten, konkret der Abgeordnete: «Was haben Sie seither gehabt, wenn Sie durch das Altmühl-Tal gewandert sind? Nur einen alten Treidelweg!« Als Merkl auch noch auf die sportlichen Vorteile des Kanals zu sprechen kam («Die Weltmeislerin im Barfuß-Wasserskilauf ist aus Kelheim und kann jetzt vor der Haustüre trainieren»), brach so großes Gelächter aus, daß der Abgeordnete dies Argument im Nachhinein als «mehr scherzhaft» gewertet wissen wollte.

Saddam Hussein, 45, in Bedrängnis getretener irakischer Staatspräsident, kann sich an einem Geschenk seiner Regierung nicht erfreuen: einer bei Kopenhagen liegenden 82 Meter langen Luxus-Yacht. Obwohl die 2200 Tonnen große «Quadrissat Saddam» bereits vor mehr als einem Jahr fertiggestellt und mit eigens aus dem Irak eingeflogenen Wasser getauft wurde, hat das mit Swimmingpool, Hubschrauberlandeplatz, goldenen Wassertränken, Marmor-Fußböden und Wandteppichen aus Walnußholz ausgestattete Schiff die Ostsee bisher nicht verlassen. Eine irakische Crew von 15 Mann probt einmal pro Woche auf dem Öreund Boatsmanöver und vertaut das fast 27 Millionen Mark teure Geschenk dann wieder im Bassin der dänischen Eisnordwerft. Wegen des irakisch-iranischen Krieges hält die Regierung in Bagdad den Luxuskreuzer in Europa für sicherer. Präsident Hussein kennt das Präsent nur von Bildern.

Gedicht der Woche

Es sprach der Herr zum Knecht:
»Mir geht es schlecht!«
Da sprach der Knecht zum Herrn:
»Das hört man gern!«
Wandspruch in der Frankfurter Universität, wiedergegeben in der Broschüre »Freiheit für Grönland, weg mit dem Packeis!«, R. G. Fischer Verlag, Frankfurt

Ria Maternus erhielt von dem Phantom eine telegrafische Gratulation: »Vom Amazonas herzliche Geburtstagswünsche zum halben Jahrhundert. Bedanke mich für die reizende Nacht. Dräcker.« Die deutsche Botschaft in New Delhi berichtete vom Auftauchen Dräckers als Wanderastrologe. Vom früheren Presse-Staatssekretär Felix von Eckardt wurde er schon vor Jahren für das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse vorgeschlagen.

FAZ-Berichtes: der 1. April 1982. Bei Edmund F. Dräcker handelt es sich um einen Phantom-Diplomaten, über den seit mehr als vierzig Jahren im deutschen Diplomatenkorps erfundene Jux-Geschichten verbreitet werden. So setzte sich Dr. Dräcker nach Angaben des deutschen UN-Botschafters Rüdiger von Wechmar dafür ein, dem »Internationalen Jahr der Frau« ein »Jahr des Fräuleins« folgen zu lassen. Die Bonner Gastwirtin



Auf einen Aprilscherz hereingefallen: Ostberliner Wochenzeitung »Horizont«

DDR enttarnt legendären Diplomaten

Lücken im Antarktisvertrag Hoheitsrechte der BRD in dieser noch unerschlossenen Region begründet werden sollen. »Horizont« stützt sich dabei auf einen längeren Artikel der »Frankfurter Allgemeinen« über die von Dr. Dräcker vorgenommene Befestigung von vier »recht großen Scholle« schwimmenden Antarktiseises. Was die Ostberliner Berichterstattung nicht beachtet hatten, war das Datum des

Dr. h. c. Edmund Friedemann Dräcker, 94, legendärer Bonner Ministerialdirigent a. D., ist von der DDR-Wochenzeitung »Horizont« als heimlicher Agent »imperialistischer Monopole« bei der Erschließung von Rohstoffen der Antarktis enttarnt worden. Wie das Blatt unter der Überschrift »Neue territoriale Ansprüche« schreibt, habe Dr. Dräcker auf einer Reise zu einer bundesdeutschen Antarktisstation zugegeben, daß »unter Ausnutzung von

Schuß-Akkord

Die japanische Firma Artari, Hersteller von Video-Spielen, hat vom US-Verteidigungsministerium den Auftrag erhalten, ein Bildschirm-Szenario zu entwickeln, mit dem künftige Panzerschützen Treffsicherheit und Reaktionsschnelligkeit trainieren können. Zielobjekte sollen – so der Wunsch des Pentagon – Panzer und Helikopter sein. Während jeder Treffer Detonationsgeräusche auslöst, ertönen bei Fehlschüssen einige Takte aus Tschairowskys Schlachtenmusik »1812«

Suff-Bremse

Die amerikanische Firma Zoe Products in Los Angeles experimentiert mit einer Substanz, die die Wirkung von Alkohol um 40 Prozent senken soll. Die Zusammensetzung des Nüchternmachers will das Unternehmen nicht preisgeben. Auch der Preis der wasserlöslichen Wunderdroge, die aus »natürlichen Bestandteilen« gemixt wird, steht noch nicht fest. Firmenboss James MacPherson: »Das Mittel wird billiger als ein Drink.«

Koně pomáhají při přibližování dřeva

(čtk): O 5460 koní a hřítat se starají jihomoravští chovatelé. Ve stájích a na pastvinách zemědělských podniků ošetřují 3700 těchto zvířat. Zahrádkáři v kraji vlastní zvláště k obdělávání pěstitelských kolonií i k pozemnické činnosti přibližně 300 koní. Další 890 čtyřnohých využívají ostatní chovatelé, jako jezdecké oddíly včetně soukromníků a 500 jich je v ostatních sektorech. Nejlepšími koňmi v jihomoravských státních lesích je J. Lanča z Lesního závodu se sídlem v Rajci. Jestřebí, již několik let dosahuje velmi dobrých pracovních výsledků v přibližování dříví ve složitém terénu v okolí Černé hory, kam se nedostanou speciální traktory, nebo kde se nevyplatí jiné mobilní mechanismy.

DĚLATI TO VĚDYCKY A DOBRĚ!



Vom Hakenkreuz nahm das Gericht keine Notiz

In Hannover standen Mitglieder der Wehrsportgruppe „Germania“ vor einer Strafkammer

Von Eckart Spoo (Hannover)

Das Landgericht fragte, woher er denn die Uniformen bezogen habe. Er erklärte, es gebe doch Spezialgeschäfte. „Wen rüsten solche Geschäfte aus?“ fragte der Vorsitzende weiter. Haushälter antwortete knapp: „Solche Gruppen wie uns.“ Die zahlreichen Stichwaffen, die er gesammelt hat, darunter ein Seitengewehr mit eingravierter Widmung „In herzlicher Kameradschaft Heinrich Himmler“, stammen nach seinen Angaben von Flohmärkten, wo man dergleichen reichlich finde.

Über das Hakenkreuz, mit dem Haushälter sein Zimmer dekoriert hat, ging das Gericht hinweg. Es nahm ihm auch den rechtfertigenden Hinweis ab, der Totenkopf („Den fand ich schon immer unheimlich stark“) sei nicht nur Symbol der SS gewesen, sondern auch der finnischen Armee — freilich auch nur zu der Zeit, als sie mit der Hitler-Wehrmacht verbündet war.

Das Bild einer ganz unpolitischen Gruppe bekam dennoch im Lauf des langen Verhandlungstages mehr und mehr Risse. Ein Beamter, mit dem Haushälter eine Zeitlang gemeinsam beim Bundesgrenzschutz beschäftigt war, berichtete über ein NSDAP-Parteiabzeichen, das er unterm Revers getragen habe, und über neonazistische Äußerungen. Ein bei Haushälter gefundener Aufkleber „Deutschland, wir kommen — kämpfen für ein neues Reich“ sprach für sich. Und dann verplapperte sich der Angeklagte auch noch: Die Gruppe „Germania“ sei mit der verbotenen Wehrsportgruppe Hoffmann „artverwandt“. So gelangte das Gericht dann — trotz Haushälters nochmaligem Hinweis auf seine engen Beziehungen zum Staatsschutz, der nie an den Uniformen Anstoß genommen habe, so daß sich in der Gruppe kein Unrechtsbewußtsein habe entwickeln können — schließlich doch zu dem Urteil, die Berufung sei zu verwerfen, weil es offenbar eine politische Gesinnung gebe, aus der heraus Haushälter und seine Jungmannen die Uniformen getragen hätten. Es bleibt also bei 1050 Mark Geldstrafe. Die Vertreterin der Staatsanwaltschaft bestätigte auf Anfrage, daß keine Anklage wegen anderer Delikte gegen Haushälter und seine Gruppe erhoben wurde.

NEŠEROV DO VLASTIHO, HNIZDA, IKDYŽ BY ME LI.

ärmel ziert, handelt es sich um die Odalsrune, das Erkennungszeichen neonazistischer Jugendverbände. Auf Anraten der Staatsschutz-Abteilung aber, berichtete Haushälter, habe sich die Gruppe Ende der siebziger Jahre für eine andere Rune entschieden: die T-Rune, die den germanischen Kriegsgott symbolisiere.

Von den Gründern der Gruppe ist der jetzt knapp 27jährige Jörg Haushälter als einziger übriggeblieben. Inzwischen rekrutierte er immer aufs neue 13- bis 14jährige als Nachwuchs für seinen Trupp. Einige der Jungen waren vom Landgericht als Zeugen geladen. „Germania“ Thomas begründete seine Mitgliedschaft mit „Spaß an Geländespielen“. Frank B. und Karsten R. verwiesen auf ihre Lieblingslektüre: Landserhefte. Gruppenführer Haushälter selbst drückte das, was die Mitglieder verbinde, so aus: „In der Gruppe ‚Germania‘ haben sich Leute zusammengeschlossen, die militärisch interessiert sind.“ Was man in der Gruppe gemeinsam treibt, nannte er „eine Art Rangerausbildung“. Dazu gehöre zum Beispiel ein „Überlebenstraining“: man baue Überlebenshöhlen und lerne, sich aus der Natur zu verpflegen.

Aber an solchen Einzelheiten zeigte das Gericht kein Interesse. Zu entscheiden war ja nur über einen Verstoß gegen das Uniform-Verbot. Der Kammervorsitzende unterbrach deswegen oft Aussagen des Angeklagten und der Zeugen, wenn Sachverhalte zur Sprache kamen, die sich nicht unmittelbar auf dieses Delikt bezogen. Von vorneherein versicherte er dem Angeklagten, es gehe nicht darum, ob er eine rechts- oder linksradikale Gesinnung habe. Zwar interessiere sich das Gericht dafür, ob überhaupt irgendeine politische Gesinnung dahinterstehe, wenn sich die Gruppenmitglieder einheitlich kleideten. Auf die Art der Gesinnung komme es aber nicht an. So belehrt, bemühte sich Haushälter, unterstützt durch die beiden Hauptkommissare, die Gruppe als ganz unpolitisch erscheinen zu lassen. Nur durch Zufall, beteuerte er, sei seine Gruppe einmal auf Fotos von einer Schlägerei geraten, die NPD-Mitglieder in Hannover linken Demonstranten lieferten. Er selbst habe ein Mitgliedsbuch der Jungen Union, in der er aber nicht aktiv sei.

führte. Er gab sich damit zufrieden, daß Haushälter ihm versicherte, die Gruppe sei unpolitisch und habe nur die „Manneszucht“ als Ideal. Zwischen dem Hauptkommissar und dem Wehrsportführer entwickelte sich ein so enges Verhältnis, daß Haushälter dem Staatsschutz-Beamten beispielsweise telefonisch Meldung erstattete, nachdem er einen nicht genehmen Jungen aus der Gruppe hinausgeworfen hatte.

So berichteten es Seim und Haushälter vor wenigen Tagen einvernehmlich der Siebten Strafkammer des Landgerichts Hannover. Ähnlich äußerte sich Hauptkommissar Horst-Werner Körner, bei der Kriminalpolizei Hannover zuständig für Rechtsextremismus und Ausländerkriminalität. Nachdem Haushälter von einer auswärtigen Polizeidienststelle wegen verbotenen Uniformtragens angezeigt worden war, hatte Körner ihn vernommen. Vor Gericht faßte auch dieser Beamte seine Eindrücke so zusammen: „Ich habe keine Anhaltspunkte für Neonazismus bei ihm gefunden. Er hängt nur dem Wehrsport an.“

Das Uniformverbot im Versammlungsgesetz war nun auch der Grund, warum sich das Landgericht mit Haushälter zu befassen hatte. In erster Instanz hatte im Herbst 1981 das hannoversche Amtsgericht dieses Delikt mit 1050 Mark Geldstrafe geahndet. Haushälter hatte Berufung eingelegt, so daß nun in zweiter Instanz neu zu beraten und zu entscheiden war. Der Angeklagte selbst erläuterte den Richtern die Bekleidungsregeln, die in der Gruppe gelten: Bei Übungen trägt man meist eine olivgrüne Hose, die aber manchmal mit einer zu Tarnungszwecken schreckig gefärbten Hose gewechselt wird. Außerdem gehört eine schwarze Hose zur einheitlichen Ausstattung. Über ihr olivgrünes Hemd ziehen die „Germanen“ entweder eine Tarnjacke oder eine US-Feldjacke. Im Kragen stecken metallene Sterne, die den militärischen Rang des einzelnen Uniformträgers bezeichnen. An die Füße gehören braune Schnürstiefel. Auf dem Kopf sitzt — je nach dienstlichen Erfordernissen, wie Haushälter angab — ein Stahlhelm mit Tarnüberzug und einer aufgemalten Rune oder ein schwarzes Barett mit Totenkopf-Abzeichen. Bei der Rune, die außer dem Stahlhelm auch den Jacken-

An einem Sonntagnachmittag im Oktober 1980 fiel dem Landwirt Friedrich Rehren im Otternhagener Moor ein grüner Kübelwagen auf, wie ihn das Militär verwendet. Rehren wunderte sich: Waren etwa Manöver im Gange? Seine Verwunderung wuchs, als er feststellte, daß der Wagen kein militärisches, sondern ein ziviles Nummernschild hatte. Kurz darauf kamen einige Uniformierte mit Stahlhelmen wütend und drohend auf ihn zu. Die Mitglieder des Klubs schienen kaum dem Kindesalter entwachsen zu sein, aber in ihrer martialischen Aufmachung und ihrer aggressiven Haltung wirkten sie so beängstigend, daß sich Rehren und seine Familie eilig davonmachten. Unterwegs sahen Friedrich und Ursula Rehren Hakenkreuzschmierereien, die es dort vorher nicht gegeben hatte. All das bewog sie, zur Polizei zu gehen und Anzeige zu erstatten. Doch bald darauf ereignete sich etwas, was sie noch mehr verwunderte als alles, was sie an dem Sonntagnachmittag erlebt hatten: Die Ermittlungen wurden wegen Geringfügigkeit eingestellt.

Bei dem Trupp, dem die Spaziergänger begegnet waren, handelte es sich um die Wehrsportgruppe „Germania“ aus Seelze bei Hannover, gegründet von Schülern eines Gymnasiums. Sie bestand damals schon zehn Jahre und besteht heute noch. Die Staatsschutz-Abteilung der Kriminalpolizei Hannover beobachtet das Treiben der Gruppe seit 1976, schritt aber nie ein, sondern führte nur gelegentlich Gespräche mit dem Gruppenführer Jörg Haushälter, der sich dadurch nicht gebremst, sondern eher ermutigt fühlte. Zwar beschlagnahmte die Polizei einmal bei ihm eine Sammlung von Schusswaffen, die ihm aber bald wieder ausgehändigt wurde. 1979 stand er erstmals wegen Einbruchs und Körperverletzung vor Gericht, kam aber mit einer geringen Geldstrafe davon.

Staatsschutz-Hauptkommissar Karl-Heinz Seim gewann in den Gesprächen mit Haushälter nicht den Eindruck, einen Neonazi vor sich zu haben. Er schätzte ihn als „deutschnational“ ein. Seim war es, der nach ersten Beschwerden aus der Bevölkerung über die Aktivitäten der Gruppe, über Wehrsportübungen, über das Verprügeln von Andersdenkenden die Untersuchungen

Aufgespießt

Die Millionen Arbeitslosen zu bitten, auf eine Erholung in ferner Zukunft zu warten, ist etwa so, als wenn ein Feuerwehrmann den Leuten in einem brennenden Haus erklärt, sich nicht aufzuregen, es könne in den nächsten Wochen regnen.

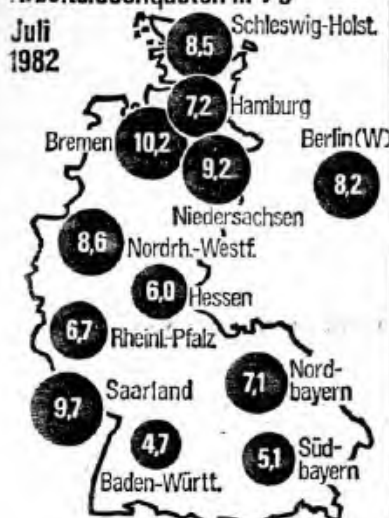
Der demokratische US-Senator David Boren aus Oklahoma zu Präsident Reagans Wirtschaftspolitik.

Späte Ehrung für Beatles

LIVERPOOL, 17. August (AP). Zwölf Jahre nach der Auflösung der britischen Popgruppe Beatles hat die Heimatstadt der „vier Plitzköpfe“, Liverpool, am Montag John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr offiziell geehrt. Vier Straßen in dem Neubauviertel New Kensington-Fields wurden nach ihnen benannt.

PO GOTTIONI DYCH NAZVAL VĚSTNÝ PRAŽSKÉ H4322, PROTOJE JE STEJNÉ H4322.

den nach dem Quartett benannt, dessen Sounds Anfang der sechziger Jahre die Popmusik revolutionierte. Eine Handvoll Fans hatten sich trotz Regenschauern eingefunden, um das Anbringen der Schilder an John-Lennon-Drive, dem Paul-McCartney-Way, dem George-Harrison-Close und dem Ringo-Starr-Drive zu beobachten.



CO S OBYČEJNOU KALKULAČKOU?

Čtyři čtyřky

Budete se možná divit, ale i s úplně obyčejnou počítačkou lze dělat divy. Tady je jeden z nich, dobrý matematický příklad. Víte, že pomocí čtyř čtyřek a znamének plus, minus, krát, děleno, prave a levé závorky a faktoriálu (tedy 4!) lze zapsat všechna čísla od 1 do 119?

U kolika čísel dokážete najít správný zápis?

Při řešení vám pomůže kalkulačka.

$$\text{Příklad: } 1 = \frac{44}{44}; \quad 2 = \frac{4}{4} + \frac{4}{4};$$

$$3 = (4 + 4 + 4) \div 4;$$

$$4 = (4! - 4 - 4) \div 4; \text{ atd. ...}$$

Trik

Chcete-li si před známými nebo kamarády zahrát na kouzelníka, zapůjčte jim nejdříve kalkulačku. A poté můžete zkoušet starý trik.

Zvolte si libovolné trojmístné číslo a zapíšte ho na displej. Ještě jednou stejné číslo natiskněte za původní, takže vznikne šestimístné číslo. Nyní číslo na displeji vydělte třinácti. Výsledek na displeji dělte dále jedenácti a posléze ještě sedmi.

Na displeji se objeví znovu původně zadané číslo.

Jsi vedle

Hra je určena pro dva hráče a jakoukoli počítačku. První hráč

zadá na displej číslo 50 a stiskne libovolné tlačítko některé z funkcí plus, minus, krát, děleno nebo y. Druhý hráč se zatím nedívá! Nyní převeze počítačku a stiskne libovolné číslo kromě čísla 1 a rovná se (=). Jestliže se na displeji objeví číslo větší než 200 nebo číslo záporné, druhý hráč prohrál a začíná se znova. Právě tak druhý hráč prohraje, rozsvítí-li se na displeji „Error“.

Jestliže se však na displeji objeví číslo mezi 0 a 200, druhý hráč stiskne nějaké z jmenovaných tlačítek (a první hráč se nesmí dívat) a předá kalkulačku spoluhráči, který opět stiskne libovolné číslo a =. Tak hra pokračuje až do vítězství některého z hráčů.



UNTER DENKMALSCHUTZ gestellt wurde Bayerns letzte erhaltene hölzerne Flußbrücke mit Dach. Die frisch restaurierte sogenannte Franzosenbrücke steht in Mittlitz bei Passau und führt über den Rott.

NĚMECKY: RATTISDORF NEBO TAK NĚJAK A MÁ DÝT
ASI ZE 14. STOLETÍ. V PRAZE MÁ JEHO FOTKU.

PODOBNÝ HOST JE NĚKDE
V KARLOVÝCH VAR, SNAD SE
TA OSADA JEMNOVALA DŘÍV

Holland plant Windmühlenpark

Die niederländische Regierung will einen „Windmühlenpark“ bauen lassen. Gedacht ist an eine Versuchsanlage von etwa zehn bis zwanzig Windgeneratoren mit einer Kapazität von jeweils 0,3 bis 0,5 Megawatt, die an eine Speicheranlage oder ein Kraftwerk angeschlossen werden sollen. Der Windmühlenpark soll bis 1985 fertig sein, heißt es in einem jetzt veröffentlichten Regierungsbericht.

Wind gibt es reichlich in den Niederlanden. Über seine Ausnutzung wird schon seit Jahren diskutiert. Obwohl Mühlen auf jeden Fall sauberer sind als auf Öl- oder Kohlebasis arbeitende Elektrizitätswerke, sind manche Umweltschützer sehr unglücklich bei dem Gedanken, daß in ein bis zwei Jahrzehnten vielleicht Hunderte von Stahl-Windmühlen „den Horizont verschmutzen“, wie sie erklären. Aus diesem Grunde muß auch über den Standort des geplanten Mühlenparks noch verhandelt werden.

Verletzte Linse erfolgreich „geklebt“

Mit einem neuen Verfahren, das die Universität Würzburg als „sensationell“ und vergleichbar mit dem ersten erfolgreichen Annähen eines abgetrennten Daumens bezeichnete, lassen sich jetzt Verletzungen der Augenlinse beheben. Nach zweijährigen Tierversuchen und Experimenten an isolierten menschlichen Linsen, die bei Staroperationen entfernt worden waren, hat Professor Werner Buschmann im Frühjahr 1982 an der Universitäts-Augenklinik zum ersten Mal das in anderen Bereichen der Medizin bereits bekannte Fibrinogen-Konzentrat zum „Kleben“ einer Linsenverletzung verwendet.

Kater entlaufen am 13. 8. Niderrad, Adolfstr. schw. grau getigert, kastriert. Hohe Belohnung TEL. 675476

NEHÁ HO LILINA SCHOVA-
NÝHO NA BALKÓNĚ, LA'DYB?

Erfolge bei der Kohlevergasung

Das Bundesministerium für Forschung und Technologie meldete jetzt erste kommerzielle Erfolge bei der Kohlevergasung. Der Bund erhalte jetzt Teile der 32 Millionen DM an Fördermitteln zurück, die zwischen 1975 und 1981 der Arbeitsgemeinschaft Texaco/Ruhrkohle/Ruhrchemie gewährt worden seien, berichtete das Ministerium. Den Betreibern der Großversuchsanlage Holten, die 1978 ihren Betrieb aufgenommen hatte, seien bisher neun Millionen DM für Vergasungsaufträge und Lizenzen zugeflossen. Die Anlage in Holten ist nach Angaben des BMFT bislang 9800 Stunden lang unter Vergasungsbedingungen betrieben worden und hat aus 54 000 Tonnen Kohle 99 Millionen Kubikmeter Gas erzeugt. rtr

● Počet obyvatel Vidná klesl za posledních deset let o 7 procent - na 1 515 686 osob. Ve stýrském Hradci zaznamenali za stejnou dobu tříprocentní „kdyžek“ a v Linzu avouhuprocentní.

PISNICKA ROKU:

1. Taneč na bubnu (zpívá Nikolaj Gnačuk)
2. Návrat (Mašina vremena)
3. Olimpiáda 80 (Tynis Mjagi)
4. Nezapomínaj (Arax)
5. Malinovka (Verasy)
6. Maestro (Alja Pučecová)
7. Zvonění na paplach (Arax)
8. Letní večer (Skupina Stase Namina)
9. Tam, v záři (Valerij Leontěv)
10. Vzpomínám (Jurij Antonov a Arax)

ESTRADNÍ NEBO JAZZOVÉ SOUBORY:

1. (1) Arsenal
2. (2) Melodia
3. (3) Zodiak
4. (4) Leningradský dixieland
5. (3) Kadans
6. (-) Trio komorního jazzu V. Ganělina
7. (5) Estrádní symfonický orchestr Moskevského rozhlasu a televize
8. (-) Allegro N. Levinovského
9. (-) Bumerang
10. (8) Estrádní symfonický orchestr moskevské televize

VOKÁLNÍ INSTRUMENTÁLNÍ SKUPINY:

1. (12) Mašina vremena (Moskva)
2. (6) Arax (Moskva)
3. (10) Skupina Stase Namina (Moskva)
4. (1) Pjesňari (Minsk)
5. (3) Ariel (Čeljabinsk)
6. (-) Vesjolije rebyata (Moskva)
7. (2) Apelsin (Moskva)
8. (-) Verasy (Minsk)
9. (-) Zodiak (Riga)
10. (-) Magnetik Band (Tallinn)

SOVĚTSKÉ „ŽNYT“
PARÁDY.

„Fernehen ist fabelhaft. Man bekommt nicht nur Kopfschmerzen davon, sondern erfährt auch gleich in der Werbung, welche Tabletten dagegen helfen.“

Loki Schmidt, 63.

seit 40 Jahren Ehefrau

von Helmut Schmidt.

zu dem „Zeit“

Mitarbeiter Ben Witter

kanische Schauspielerin

„Die Vorstellung von einem nichttotalitären Kommunismus erinnert mich stark an geröstete Schneebälle.“

Leszek Kolakowski, 54

polnischer Philosoph und

Friedenspreisträger

des Deutschen Buch-

handels 1977

Sloni čistina

(Překlad z angličtiny): Můžeme říci, že čistina je místo, kde se sloni setkávají, aby se navzájem čistili. Sloni mají velmi jemnou kůži, která se musí pravidelně čistit, aby nebyla pokryta blátem a špínou. Čistina je tedy místo, kde sloni mohou být vidáni v jejich přirozeném prostředí. Čistina je také místo, kde sloni mohou být vidáni v jejich přirozeném prostředí. Čistina je také místo, kde sloni mohou být vidáni v jejich přirozeném prostředí.

PRAHA JE ALB (PRAHA JE ALB)



PRAVÝ NEBO LEVÝ VOKO? IT IS THE QUESTION!

Künstler bleiben weg

DACHAU, 17. August (AP). Wegen der Entfernung einer nach Ansicht kirchlicher Kreise „obszönen Madonna“ aus der Ausstellung im Schloss von Dachau haben nach Mitteilung der Dachauer Stadtverwaltung vom Dienstag acht Maler und Bildhauer ihre Werke zurückgezogen. Wie die Stadt mitteilte, wollten sie mit ihrem Boykott dagegen protestieren, daß das umstrittene Gemälde des Dachauer Malers Otto Fuchs nach verschiedenen Protesten vor allem des Erzbischöflichen Ordinariats von München aus der Ausstellung verbannt wurde.

Die Dachauer Stadtverwaltung entschloß sich als Veranstalter, wegen des Teilboykotts bis zum Ende der Ausstellung am 22. August keinen Eintrittspreis mehr zu verlangen. Das umstrittene Bild zeigt eine madonnenähnliche, barbusige Gestalt, die drei männliche Geschickte in der rechten Hand hält. Das Bild war im Ausstellungskatalog nicht als Madonna, sondern als „östliche Aphrodite“ ausgewiesen und im byzantinischen Ikonenstil gemalt.

3. DIL ...

PERLY A PERLORODKY můžete vidět v horázdovickém muzeu. Jedná se o exponáty, vyložené v řece Otavě. Tyto české perly byly velmi žádané a zdobily i spatovclauskou korunu. Dnes již perlíčky v Otavě nejsou, nenajdete je ani v Mlýnském potoce v Horázdovicích, kam byly v minulém století nasazeny a udržely se tam až do čtyřicátých let našeho století. (pk)

Versenkte die Marine die „Lusitania“ zu Recht?

Noch einmal umgeschrieben werden müssen möglicherweise die Geschichtsbücher über die folgenschwere Versenkung des britischen Passagierdampfers „Lusitania“ durch ein deutsches U-Boot im Ersten Weltkrieg. Am 7. Mai 1915 hatte das deutsche U-Boot U 20 den 30 400 BRT großen Dampfer vor der irischen Küste versenkt.

Unter den 1198 umgekommenen Passagieren waren 138 Amerikaner. In den Vereinigten Staaten war die Öffentlichkeit wegen des „Lusitania“-Zwischenfalls empört. Die Versenkung des in New York ausgelaufenen Schiffs der Cunard-Linie führte schließlich mit zum späteren Kriegseintritt der USA.

Von der deutschen Marineführung war der Angriff, 13 Tage nach der Eröffnung des U-Boot-Handelskriegs gegen England, damit begründet worden, daß der Passagierdampfer hochwertiges Kriegsgerät und Munition für die englischen Streitkräfte

geladen gehabt habe und deshalb nach den völkerrechtlichen Regeln als feindliches Ziel betrachtet worden sei. Von der britischen Marineführung war dagegen stets beteuert worden, das Schiff habe außer einigen Kisten Gewehrmunition nur zivile Güter an Bord gehabt. Die Entdeckungen, die jetzt ein britisches Taucherteam gemacht hat, stützen die Behauptungen der Admirale des deutschen Kaiserreichs.

Mitglieder einer von der Londoner Zeitung „Sunday Times“ und der britischen Fernsehgesellschaft BBC gecharterten Bergungsexpedition haben damit begonnen, das in 104 Meter Tiefe liegende „Lusitania“-Wrack auf dem Grund des Atlantiks 21 Kilometer vor der irischen Küste zu untersuchen. Bereits die ersten Untersuchungen er-

gaben Widersprüche zur bisherigen englischen Geschichtsschreibung. Die Taucher entdeckten nämlich ein riesiges Loch an der gegenüberliegenden Seite des Schiffsrumpfs, in die der deutsche Torpedo eingeschlagen war. Der Leiter der Bergungsfirma, Alf Lyden, glaubt, daß das Loch durch eine „gewaltige Explosion im Laderaum“ verursacht worden ist. Nach Angaben der „Sunday Times“ hat die Explosion den gesamten Unterteil des Schiffs, einschließlich der Kohlenbunker, erfaßt. Dies sei auch die Erklärung dafür, daß die „Lusitania“ innerhalb von nur 18 Minuten gesunken sei.

Völlig rätselhaft ist jedoch, warum der gesamte Laderaum des Wracks jetzt völlig leer ist, wie Unterwasser-aufnahmen ergeben haben. „Im Laderaum ist nichts, rein gar nichts

mehr“, zeigte sich Jim Highlands, ein Mitglied der Bergungsgruppe, erstaunt. Für Highlands steht fest: „Hier war jemand und hat beim Ausräumen ganze Arbeit geleistet.“

Für die Reporter der „Sunday Times“ gibt es dafür nur eine mögliche Erklärung: Trotz der Dementis der britischen Admiralität habe die „Lusitania“ weiteres Kriegsgerät geladen gehabt.

Nach der offiziellen Ladeliste der englischen Marine hatte das Passagierschiff neben 5000 Kisten Gewehrmunition lediglich Butter, Schweineschmalz, Austern, Zucker und Leder in New York an Bord genommen. Angesichts der nunmehr leeren Lagerräume in dem Schiffswrack lautet die Schlußfolgerung des Londoner Sonntagsblatts: „Das Ziel

war, die belastenden Beweise zu beseitigen. Dies ist auch gelungen. Selbst die Aufhängungen für die Gewehre am Vordeck des Schiffs sind abmontiert worden.“

Nach den Recherchen des Blatts sind die einzigen beiden Bergungsschiffe, die sich 1946 und 1954 in der Nähe der Unglücksstelle aufgehalten haben, von der britischen Kriegsmarine gechartert worden.

Das Verteidigungsministerium in London reagierte unterdessen mit vornehmer Gelassenheit auf die Untersuchungen des Taucherteams. In einer Stellungnahme teilte es mit, ihm sei weiterhin nichts davon bekannt, daß die „Lusitania“ neben den Munitionskisten weiteres Kriegsgerät an Bord gehabt habe. Fernschriftlich warnte das Ministerium das Taucherteam jedoch vor einer Fortsetzung der Arbeiten in dem Wrack, „für den unwahrscheinlichen Fall, daß noch hochexplosives Material gefunden werden sollte“.

DDR wirbt verstärkt Spione

gs BONN, 16. August. Der Bundesinnenminister warnte am Montag in Bonn die Bundesbürger mit Nachdruck in einem Aufruf vor Anwerbeversuchen für eine Spionagetätigkeit durch DDR-Behörden. Die DDR versucht nach Angaben des Innenministeriums die

Arbeitslosigkeit auszunutzen und wertet systematisch Stellengesuche in Zeitungen aus. Vor allem auf ehemalige Bundeswehrangehörige, auf Ingenieure und Techniker der Fachrichtungen Elektronik, Flugzeugbau, aber auch auf Marketingspezialisten sowie Import- und Exportkaufleute habe es die DDR abgesehen.

„Zu vermieten 3-Zimmer-Wohnung im Breitenrain. Miete Fr. 660,- inkl., ab 1. Aug. oder n. Vereinbarung. Aber: Farbige gestrichen, schwierige Hausmitbewohnerin.“

Inserat im „Anzeiger für die Stadt Bern“

„Beim Mittelmeer gelang in jüngster Zeit der Nachweis, daß die Paarungsrufe der Männchen der Weibchen dienen.“

Aus einer Vortrags-Ankündigung des Zoologischen Instituts der Universität Karlsruhe

die Bürgermeisterin aus dem mittelfranzösischen Städten Bonnat durchgesetzt, daß Frauenhosen auch im französischen Parlament geduldet werden – zwölf Jahre später als im Deutschen Bundestag.

Nelly Commergnat, 38.

KU LIDI JE TO PODOBNĚ, ALE DŮLEŽITĚ PŘI TOM NERVOU!

NEMOCNICE

S JAROSLAVEM
DIETLEM,
JAROSLAVEM
DUDKEM
A EBERHARDEM
SCHARFENBERGEM
HOVORIL
PETR VESELY

po deseti a ještě po deseti letech?

Než začal Jaroslav Dietl psát tento seriál, navštívil spolu se svou ženou Magdalenou nemocnici v Mostě. Několik dní tam sledovali její provoz. Snažili se pochopit prostředí nemocnice, prožít její atmosféru, na vlastní oči vidět práci doktorů, popovídat si s nimi, absolvovat noční služby, sledovat reakce pacientů...

Jinak všechno, co nějak souviselo s doktorskou a orthopedií probíral Dietl s docentem Rudolfem Kubátem, předsedou České orthopedické a traumatologické společnosti. Jednak před vlastním psaním, jednak během psaní. Každý den ho bombardoval telefonáty a ptal se: Může si padělatelý muž při pádu ze židle zlomit kotník? Jak? Může to být komplikovaná zlomenina? Může se operace této zlomeniny nepovést? Může si manželka tohoto muže stěžovat? Jak?

Smyslem otázk bylo, jak pozná Jaroslav Dietl, aby se dramatik naučil a orthoped zůstal celý.

Samozřejmě, že odpovědi na podobné otázky nebývají vždycky jednoznačné. Někdy se nemohou dohodnout ani orthopedové mezi sebou.

Při natáčení se například stalo, že se „na placu“, těsně před záběrem pustili odborní poradci do vážné diskuse. Čtyři orthopedové se hádali hlava nehlava. Režisér Dudek, který jako ostatně každý režisér, nervózně sledoval hadinky, je po chvíli poprosil, aby si zvolili jednoho zástupce a ten ať mu řekne, jak to má dělat.

Na druhou stranu vzbuzovalo amatérské nadšení odborných poradců pro seriál údiv profesionálů z filmového štábu. Doktoři a docenti nosili s sebou plné tašky nabitě nejrůznějšími věcmi. Třeba zrovna knihami, které každý pořádný orthoped musí mít ve své knihovně. Prostě se sami starali, aby seriál klapnul i v detailech.

Tim spíš si všimli záběrů, které se přímo dotýkaly doktorské profese. Před každým takovým záběrem dávali hercům rychlokurs. Jestliže se například natáčela operace, učili se herci všechny grify a pohyby těsně před tím, než zazněla klapka. Když pak spustily kamery, staupli si poradci k monitorům a občas některé záběry komentovali.

Jedna paní doktorka například prohlásila: „Tak se na ně podívejte. Člověk šest let studuje a musí mít několik let praxe. Pak to těm hercům párkrát ukáže a oni to za půl hodiny umějí.“

„Nemocnici“ sledovali diváci s napětím. Byli zvědaví, jak seriál dopadne.

Lidé, kteří se podíleli na natáčení a kteří tedy věděli, jak to

Nemocnice na kraji města byla hitem mezi seriály. Když ji v sedmdesátém sedmém začala

Ceskoslovenská televize vysílat, dívalo se na seriál

devadesát tři procenta majitelů rozžářených bedýnek.

Libila se. A Miloši Kopeckému, coby doktoru

Štrosmajerovi, národ dokonce odpustil všechny

padouchy, které do té doby hrál.

všechno skančí, se občas dostávali do paradoxních situací.

Například kostýmka „Nemocnice“. V době, kdy seriál běžel v televizi, si v jednom pražském módním salónu dala na sebe ušít šaty. Když tam přišla, tak ji řekli, že je samozřejmě rádi ušijí. Hned. Ale pod jednou podmínkou. Musí jim prozradit, jak „Nemocnice“ dopadne.

Anebo režisér Dudek. Šláhl taxíka, protože se se ženou potřebovali rychle dostat do Nuslí. Po chvíli mávání jím jeden zastavil. Když se dozvěděl, kam Dudek pospíchá, řekl: „Já vás tam zavezu, ale musíte mi říct, kde ty Nusle jsou. Já jsem totiž z Českých Budějovic a do Prahy jsem přijel jenom na služební cestu.“ Když mu pak chtěl Dudek v Nuslích zaplatit, řekl, že žádné peníze nechce. Jenom by prý rád věděl, jak „Nemocnice“ dopadne.

Minulý rok koupil „Nemocnici“ západoněmecký Norddeutscher Rundfunk z Hamburku. Po dohodě s Jaroslavem Dietlem zkrátit třináct dílu na devět a odvysílal je.

„Nemocnice“ měla u diváků v NSR obrovský ohlas. Jenom pro ilustraci. Na žebříčku popularity, který televize NSR sestavuje, se Omar Sharif umístil na sedmém místě, Barbra Streisandová na pátém... A vítě, kdo byl první? Ladislav Chudík.

Jak chutná popularita, to na své dovolené v Recku ochutnal i Josef Abrahám. Každou chvíli ho některý ze západoněmeckých turistů žádal o podpis.

Protože televizních seriálů s takovým ohlasem nemá západoněmecká televize právě nadbytek, navrhlo vedení Norddeutscher Rundfunk scenáristovi Jaroslavu Dietlovi, aby napsal pokračování. A zároveň tato stanice nabídla Telexportu koprodukcí nových sedmi dílů. A protože mě fakta, názory i drby kolem dalšího pokračování „Nemocnice“ zajímaly, promluvil jsem se třemi muži, kteří mi toho mohli říct nejvíce.

Jaroslav Dietl,

scenárista

Tři mušketyři po dvaceti letech

už obvykle nebývají Tři mušketyři.

Přesto jste napsal pokračování

Nemocnice. Proč?

Scenárista, který píše pro te-

levizi, nemívá právě nadbytek dobrých námětů. Nemocnice byla velice dobrý námět. A také se mi zdálo, že jsem měl šťastnou ruku při výběru postav. Takže jsem se do psaní přímo hrnul. No a hned na začátku jsem si rozbil nos. Podobně jako při prvních třinácti dílech. Tehdy jsem první dva díly přepisoval proto, že jsem špatně zvolil hlavní motiv. „Nemocnice“ měla být původně příběhem velké lásky mezi mladou lékařkou a citlivým hokejistou. Když jsme to pak probírali s režisérem Jaroslavem Dudkem, došel jsem k tomu, že hlavním motivem by měly být osudy doktora Sovy a jeho vztah k synovi. V dalších sedmi dílech jsem nemohl pokračovat prostým nastavením tohoto motivu. Sovův příběh se vyčerpá. Začal jsem tedy přemýšlet o doktoru Blažejovi a mladém Sovovi. Zdálo se mi, že ti dva jsou přímo skvěle předurčení k velkému konfliktu. Jenže po dvou dílech jsem zjistil, že jsem to zase zvrátil. Nedovedl jsem si totiž napsat přesně ujasnit, v čem je jádro jejich sváru. V čem je ten neobyčejně citlivostivý děvek Blažej nakonec o mnoho morálnější a užitečnější, než mladý Sova. Když totiž někdo začne pít a má pocit, že mu všichni ubližují, a pije proto ještě víc, je to sloboch. Ale zároveň trpí nějakou duševní poruchou. A já jsem si musel ujasnit, co je příčinou této poruchy a jak se bude projevovat dál. Než jsem to ovšem udělal, napsal jsem dva díly. Zbytečně.

Kolik je to stránek?

Dvakrát 147 stránek.

Jak dlouho jste je psal?

Dvacet čtyři dny.

Víte, jak na „Nemocnici“ reagoval západoněmecký tisk?

Teměř ve všech člancích, které jsem četl, psali: „Vysíláme televizní seriál z Československa. Dostali jsme ho z NDR. Když ho tam vysílali, sledovali ho i občané NSR, kteří chytli signál televize NDR. Naše vysílání utrpěly porážky. Proto seriál vysíláme...“ Pak obvykle následovalo hodnocení „Nemocnice“, z kterého bylo patrné, že seriál překvapil diváky i novináře.

Jak probíhalo krácení třinácti dílů na devět?

Velmi korektně. Dramaturg hamburské televize Eberhard Scharfenberg mě nejprve požádal o souhlas a pak přiletěl do Prahy s plánovanými změnami. Probrali jsme je spolu a potom mě pozval do NSR, abych posoudil výsledek. Myslím, že odvedl velice profesionální práci.

Měl nějaké požadavky nebo návrhy k dalším sedmi dílům?

Ne... Vlastně jeden ano. Jednou mi navrhl: „Bylo by prima, kdyby se v „Nemocnici“ objevil nějaký německý pacient, kterého by vaši doktoři ošetřili. My bychom si docela rádi dloužili do našich doktorů. Mohla by se mu stát třeba nějaká nehoda. Přivezli by ho do nemocnice a...“ Pak zmlkl, podíval se na mě a řekl: „To je ale hovadina, co?“

Jinak jsem z diskusí s lidmi z hamburské televize vyrozuměl, že by přivítali co nejednoznačnější konce. Což je zřejmě dané mentalitou. Němci vždycky daleko víc tihli k tomu, aby věci byly černobíle a jejich autoři spolehali více na rozum diváků než na jejich city. Ve srovnání s německými autory, mám takový „slovanský nátlak“, jak říkají trumpetisté. A myslím si, že právě „slovanský nátlak“ byl jedním z důvodů, proč měla „Nemocnice“ v NSR úspěch.

Jaroslav Dudek,

režisér

Když jste si přečetl prvních třináct dílů, měl jste z nich určitý dojem. Stejně, jako když jste si přečetl dalších sedm pokračování. V čem se vaše pocity z prvního a druhého pokračování lišily?

Nad prvními třinácti díly jsem nijak zvlášť nejásoval. Případaly mi slušně napsané. Nic víc. Teprve když jsem slyšel, v jakých superlativních hovořích o scénáři herci, trochu jsem zavětlil. Že Nemocnice bude lidi opravdu zajímat, to mi, nic zlého netuším, potvrdila i moje žena, když Jaroslavu Dietlovi, v nejlepší vůli, řekla: „Už nikdy nic nenapišete tak dobře.“ On se tehdy nedařoval, jenom vyrazil takové sebevědomé: Hohó!

U sedmi dílů dalšího pokračování jsem udělal začátečnickou chybu. Přečetl jsem si synopsi, ve které autor na několika stránkách píše, o čem zamýšlené dílo bude. Dává ji schválit investorovi. Když investor souhlasí, pouští se scenárista do práce. Synopsi však číst nesmím. Proč? Protože pak vim, jak všechno dopadne. Když čtu scénář, nejsem napínán, překvapen, dojmán a rozesmáván. Nejsem už první divák. A to režisér být musí. Jenomže tentokrát jsem měl štěstí. Ačkoliv synopsi schválili dva in-

vestoři, Jaroslav s drzostí, kterou nepochopím, napsal scénář úplně jinak a o něčem naprosto jiném. Nikdo proti tomu nic nenamítal. A tak jsem tím prvním divákem přece jenom byl. A navíc jsem zjistil, že moje žena, výjimečně, neměla pravdu.

Díval jste se na prvních třináct dílů „Nemocnice“, než jste začal natáčet dalších sedm?

Ne.

Proč?

Měl jsem strach, abych nezačal kopírovat sám sebe.

Z čeho ještě jste měl před natáčením strach?

Z řady věcí. V zásadě z toho, abych seriál nezvorl.

A z čeho jste měl strach při natáčení?

Při natáčení už z ničeho. Strach je stav, ve kterém se nedá nic natočit, nic vytvořit.

Druhé pokračování „Nemocnice“ jste začal natáčet po čtyřech letech. Herci se za tu dobu změnili. Fyzicky i psychicky. Neměl jste s těmito změnami potíže?

Fyzické změny mně nevadily. Čtyři roky nejsou zas tak moc a na pokračování „Nemocnice“ nebudou ani vidět. Za to psychologické změny byly do očí. A mě se při natáčení a při sestřihu seriálu naskytla vzácná příležitost. Mohl jsem na srovnatelných rolích sledovat zrání herců a jejich talentu. Pohled na obrazovku mě naplňoval pocitem blaženosti. I když na tom zrání nemám zásluhu.

Nevadí vám, že spousta lidí mluví o Dietlových scénářích jako o červené knihovně?

Rikáte spousta lidí? To bude jistě sto tisíc. Anebo milión? To je hrozná představa. Milión lidí vstane v neděli od pokračování „Nemocnice“, prohlásí „to byla zas červená knihovna“ a jde si spravit chuť nějakou dobrou knihou nebo hudbou. A za týden budou spolu s dalšími milióny spěchat domů, aby nezmeškali další pokračování... Není to zvláštní?

Neodpověděl jste na moji otázku.

To víte, že mi vadí, když někdo mluví o Dietlových scénářích jako o červené knihovně. Myslím, že jeho televizní seriály jsou společenský jev. Pravda, rozporuplný, ale ne zanedbatelný. Bylo by zajímavé, kdyby se jimi někdo vážně zabýval.

Jednotlivé díly měly mít přibližně 58,5 minuty. To musel být pořádný nervák, točit s takovou přesností...

doktora Řehoře, který je zamilován do vážné hudby. U vás je to postava přijatelná a vpadatě kladná. U nás by byla směšná.

Kdy jste Jaroslavu Dietlovi nabídl, aby napsal další pokračování?

Prakticky už při krácení. Postavy z „Nemocnice“ se mi zdály natolik plné života a napětí, že by bylo škoda, aby „umřely“. Jaroslav Dietl se tehdy ještě bránil, protože netušil, jaký bude mít seriál ohlas. Ale já bych mu nenabízel smlouvu, kdybych nevěděl, že ten seriál je opravdu dobrý.

Proč jste ho nenatočili v NSR?

To by bylo zbytečně komplikované. Scenárista, režisér, herci i televizní štáb, všichni žijí v Praze. Proto jsme Telexportu nabídli koprodukcí.

Zaplatili jste dva milióny marek. Má to být polovina výrobních nákladů. Kolik by vás stálo natáčení v NSR?

Jeden díl zhruba 400 000 marek, to znamená sedmkrát 400 tisíc, což je 2 800 000 marek.

A přesto jste zaplatili Telexportu 2 000 000 marek jenom za koprodukcí. Proč?

Platíme za kvalitu. A nejen scénáře. Vezměte si, jak civilně vede režisér Dudek herce. Vezměte si jejich výkony. A práci kamery...

Co vám na ni připadá zajímavého?

Ta se nezastaví. My jsme fascinováni její dynamikou a dramatičností. Máme v Hamburku moderně vybavená studia s nejlepší technikou na ampexových záznam. Celé měsíce stojí. Naši režiséři a kameramani s těmi kamerami odmítají dělat. Proto je pro nás tak úžasné vidět, co všechno s touto těžkopádnou technikou dokáží udělat vaši lidé. nás tohle nikdo neumí. My jsme dokonce uvažovali o tom, bychom Dudka pozvali do našich studií, aby to kameramani naučil. Ale obávám se, že by to o něho byl zbytečný nervák.

Pro vás osobně na „Nemocnici“ ujal?

Pro mě je ohromně napínavé dohadovat, jak obratně spleť Jaroslav Dietl osudy svých postav. Líbilo se mi, s jakou elegancí rátil názor, že hra o vážných problémech musí být vážná a důdáná. Také se mi v „Nemocnici“ podařilo velmi šťastně spojit soukromý život jeho hrdinů s jejich pracovními problémy a s prostředím. Navíc má každá fiktivní postava svůj vlastní osud. Nejsou postavy, které dělají jen pozadí. Nejsou to věčně nechápaní Watsonové, kteří jenom navazují velkému Sherlocku Holmsovi nebo chcete-li primáři Sova. A kromě vlastního osudu mají ty postavy i svůj vnitřní konflikt. Nejsou statické, ani ploché. Jsou, myslím, tajemství Dietlových hrdinů.

Řekněte, že televizní seriál ze sovětské země může odrážet problémy kapitalistické země?

klad v NSR jsou lékaři odborně i pracovně na výši, ale mají špatný přístup k lidem a špatnou morálku. Mnoho televizních diváků se už našich obchodně zdatných doktorů ptalo: „A proč nejste jako doktor Sova?“

Co tím chci říct: Dietla kromě zábovy a napětí zájímají i morální problémy. Jeho příběhy jsou dokonce velmi moralistní. Myslím, že v současné době vůbec neškodí mluvit o morálce. Kdekoli na světě. Zvláště, když to autor dělá tak šťastným způsobem jako Jaroslav Dietl.

Jak vypadaly vaše diskuse při zkracování prvních třinácti dílů?

Myslím, že byly vzácně normální. A to neříkám jako zdvořilostní frázi. Pro srovnání. S našim vysíláním spolupracoval před lety jeden dobrý scénárista. Když jsem mu ale chtěl nabídnout nějaký nápad, musel jsem ho „posuškat“ jeho dceří. A pokud byl opravdu dobrý, mohl jsem si být jistý, že mi do pěti dnů zavolá: „Pane Scharfenbergu, mám výborný nápad...“ Takové jednání nepřipadalo v případě Jaroslava Dietla v úvahu. Je to vlastně velice jednoduché. Špatný autor se s vámi handruje o každý nápad. Vím nebo spíš tuším, že už na nic zajímavějšího nepřijde. Čím je autor lepší, tím víc nápadů vám nabízí.

O „Nemocnici“ psaly v NSR velice zdvořile i noviny, od kterých by to člověk nečekal. Čím to?

Chytila lidi za srdce. A kromě toho, myslím, že naprostá většina televizních diváků nerozlišuje televizní seriály na americké, sovětské, československé nebo domácí, ale docela prostě na dobré a špatné.

Já jsem ale nemluvil o vašich divácích, ale o vašich novinách. A tam dělají přece politiku.

A vám připadá politicky prozíravé útočit na něco, co se lidem líbí?

Kromě toho si myslím, že v tomhle případě dělá tak trochu politiku i Norddeutscher Rundfunk. Vzpomeňte si, co jsme říkali o našich obchodně zdatných lékařích.

Nemocnice dosáhla 48% sledovanosti. To mi ve srovnání s československými 93% nepřipadá tak moc.

V NSR je to u televizních seriálů absolutní špička.

Čím to?

U nás existuje větší unavenost z televize. Spousta lidí, zvláště mladých, se snaží bavit sama. Zkoušejí točit filmy, fotografovat... Už je nudí sedět u televize a jenom koukat. Kromě toho je u nás velice rozvířený zábavní průmysl.

Jak vážně berete výzkumy sledovanosti vy sám?

Pro mě je podstatné, co řekne můj známý a jeho kamarádi, kteří se zájímají prakticky jen o káň a dostihy. Když se mě tihle lidé ptají, kdy už zas poběží „Nemocnice“, tak vím, že vysíláme zajímavé věci.

Okurky pro zimní pochutnání

Superhvězda - nebo pět sluncí?

Dradle se jich tolik a k dostání jsou i ty docela malé, že by bylo skutečně škoda chodit kolem nich nevlápnout. I my, kteří jsme ještě okurky nikdy neskládali, olitujeme setkání s nimi. Někdy máme štěstí, abychom pak v zimě měli chutnou přílohu k teplým pokrám.

K nakládání vybíráme menší tvrdé okurky, vyřezáme nažloutlé nebo žluté. Dokladně je vyřezáme ve studené vodě kartáčkem a dáme okapat. Pak je narovnáme po vrstvách do láhvi, prokládáme snízky kopru, kousky křenu, několika višňovými či dubovými listy, někdo řídí cibuli, a zaléváme je předem připravenou studenou zálivkou. Sterilizujeme 20 min. při 80. st. C.

Na 3 l vody dáváme ¼ l octa, 150 g pískového cukru, svačtiny. Pak teprve přidáme 1 balíček Deka. Pokud chceme přidat cibuli, do litrové láhve dáváme 50 gramů rozkrájené cibule.

RYCHLOKVAŠKY: Okurky vybereme střední velikosti, omyjeme je a urovňujeme do láhví či nádob, v nichž budou stát. Skládáme je těsně na sebe a prokládáme kousky kopru, nakrájenými stroužky česneku, kousky cibule, křenu, dubovými či višňovými listy. Vrchní vrstvu přikryjeme malým telískem nebo prkénkem a zalijeme čistým, vyvařeným kamenem. Pak okurky zalijeme převařenou horkou osolenou vodou, do níž jsme přidali při vaření několik trnek pepře a nového koření. Pokud chceme, aby co nejdříve vykvasily, vložíme do sklenice několik kůrek chleba. Nádobu odstavíme na teplé místo — po čtyřech až pěti dnech jsou rychlokvašky vhodné k jídlu.

chyně): 2 kg malých okurek, mletý pepř, hořčičná semínka, 4 papriky, trochu tymiánu, křen, octová zálivka, sůl. — Okurky opereme důkladně v tekoucí vodě a vložíme je na 5 hodin do mísy, v níž jsme připravili slanou vodu. Pak je dáme okapat, oloupeme je, rozkrojíme po dlece na dvě polky, jádra a dužinu odstraníme. Vzniklé dutiny vyplníme ustrouhaným křenem, smíchaným s hořčičnými semínky a mletým pepřem. Polky okurek přiložíme k sobě, převážeme bílou nití a kládeme do kamenného hrnce. Každou vrstvu okurek posypeme sůl, trochu tymiánu, proužky rozkrájených paprik, bez jaderek dáme další vrstvu okurek atd. Slijdáme vstvy až do upotřebení. Když je nádoba plná, zalijeme okurky toutéž zálivkou, jak uvádíme u prvního předpisu. Okurky ponecháme přikryté pokličkou přes noc na chladném místě, druhý a pak i třetí den silně zálivkou, převážeme a vychladlou vždy znovu zaléváme okurky. Poslední nádobu ovažeme celofánem a uložíme do studna.

Těsně před koncem okurkové sezóny můžeme připravit i rychlejší spóteba:

KROUHANÉ OKURKY NA SALÁT: 2 kg okurek, octová zálivka, 200 g křenu, pepř, sůl. — Oloupané okurky zbavíme jader a nakrouháme na okurkovým struhadle do velké mísy. Prosolíme je, přikryjeme pokličkou a ponecháme v míse 5—6 hodin. Potom silně stávu, okurky promícháme s ustrouhaným křenem a s pepřem. Zalijeme je svařenou vychladlou zálivkou; jež je uvedena u prvního předpisu. Ukládáme je nejlépe v kamenných hrncích, povázaných dvojitým celofánem, ve studené místnosti. Za jeden měsíc je můžeme podávat; zjemníme je několika kapkami stolního oleje.

Nedávno se v tisku objevila senzační zpráva o superhvězdě, hvězdě s takovou hmotností, která překvapila samotné astronomy. Záhadné těleso zářilo na jižní obloze v blízké galaxii Velké Magellanovy mráčky, přesněji v mlhovině Tarantula. Na základě četných pozorování vědci zjistili, že hvězda má hmotnost 1500 až 2000 Sluncí. Objev tedy vskutku senzační.

Kdybychom mlhovinu Tarantula přemístili blíž k nám, třeba na místo mlhoviny v Orionu, kterou vidíme jen jako mlhavý obláček, její jasnost by byla srovnatelná s Měsícem v úplňku. Zaujímala by plochu přibližně takovou, jako squ-hvězdy Oriona. Tarantula je největší mlhovinou v místní skupině galaxií, kam patří také naše Mléčná dráha i dvě Magellanovy mráčky. Aby tak velká mlhovina svítila, musí k ní patřit dostatečně velký, zářící zdroj případně několik. Fotografie zachytily několik takových objektů, nejjasnější z nich dostal označení R136a. Ten se stal předmětem senzační zprávy.

Jiní astronomové se nejprve domnívali, že fotografovaný objekt je shluk nevykale našťaných hvězd. V tak malém prostoru by se jich muselo těsnit asi 100! Tato skutečnost není sice nemožná, ale značně nepravděpodobná.

Více odpovídaly poměrům jeho původní vlasti. U nás se proto hojně vyskytuje pouze v povodí středního a dolního toku Labe a nestal se onou meilou tekoucích vod, z níž měli někteří rybářští odborníci strach.

Ze se jedná skutečně o šumečka a nikoliv o sumce, dokládá jeho velmi pomalý vzrůst a docilovaná váha. V našich podmínkách dosahuje dospělí šumečkové zřídka kdy více než čtvrt kilogramu a úlovek půlkilového, či ještě o něco těžšího jedince je vzácný. Ve své domovině může dorůst až do tří kil a z takového úlovku už mají rybáři větší prospěch.

Šumeček je ryba velmi skromná a vytrvalá, snáší se i dost nešetrné zacházení. Hovoří se i o případech, kdy přežil 24hodinovou přepravu bez vody, pouze zabalen v mokré hadříku. Jeho přirozená stanoviště musíme hledat ve vodách s malým proudem, nebo vodách stojatých, v zatokách, starých ramenech řek a podobných místech. Jeho ulovení je snadné, bere bez velkého rozvažování a jednou z nejlepších nástrah je pro něho žížala. Maso má trochu nasládlé, jemné, celkem chutné. Problém je ovšem v tom, že úlovky jsou vesměs malé ryby, jejichž kuchyňská příprava je titěrná práce.

Ruština nositelem myšlenek
ALE TAK BLDEJCH, ŽE JE TO ZUH KOTZEN.

Velikán našich vod

V našich vodách žijí dva druhy sumců. První z nich, sumec obecný, někdy též nazývaný sumec velký, byl až do devadesátých let minulého století jediným představitelem sumcovitých ryb v Evropě. Tvarem svého těla se zcela odlišuje od ostatních našich ryb s výjimkou mánka, který se mu dost podobá.

Sumec je náš největší dravec v pravém slova smyslu. Jeho drobotina se živí nejprve larvami hmyzu, červy a měkkýši, zehy však přechází k rybám všech druhů a dorostlý polyká vše, co mu rozevření jeho tlamy dovoluje. Vedle ryb vezme i žáby, vodní ptactvo a dokonce i vodní myši a ondatry. Jsou známy i případy, kdy byl sumec uloven napříklá na brambor, sýr, či těsto. Při své stálé chuti a dostatku potravy utěšeně roste a jeho největší exempláře ulovené v Dunaji, Volze a Dněpru jsou skutečně úctyhodných rozměrů. Tři sta až tři sta dvacet kilo těžké a až čtyři metry dlouhé.

Sumci žijící u nás takové míry ne dosahují a padesátkilový úlovek je již vzácnou trofejí. Rekordní úlovky a poslední tři léta, a to v roce 1978 — 60 kg, v roce 1979 a 1980 shodně 7 kg, dávají určitou představu možnosti našich vod.

Nejtěžší sumec, který byl u nás uloven údajně, vážil 81 kg. Je to skutečně zvážený a zdokumentovaný úlovek z Vranovské údolní nádrže z roku 1974.

Druhý za sumců je šumeček americký, říká se mu také ale malý nebo zakrslý. Naši předchůdci se v názorech na tuto rybu velmi rozcházel a zatím co se jedni snažili o její rozšíření, jiní proti ní brojili. Poukazovali na to, že jde vlastně o škůdce, především na rybách a rybím pládku.

Příroda si vyřešila tyto lidské spory po svém. Šumeček zdomácněl, začal se mezi ostatní ryby druhů a obavy z porušení přírodní rovnováhy se ukázaly být zbytečné. Šumeček americký (přesto, že byl některými nadšenci vysazován i do chladných pstruhových vod) se nakonec udržel pouze tam, kde nové podmínky nej-

Vědci tedy začali prošetřovat jiné možnosti, jak vysvětlit záhadu objektu. Jedná-li se o hvězdu, musela by být její minimální hmotnost 1500 až 2000 Sluncí. Při menší hmotnosti by totiž tlak záření převyšil působení gravitace a těleso by se rozpadlo. Další spektrální výzkum podpořil myšlenku jednoho tělesa. Avšak, jiná vědecká pracovní skupina zjistila zcela odlišnou metodu, že R136a není jedna, jediná hvězda. Podle zprávy tohoto vědeckého týmu je objekt tvořen minimálně třemi složkami, ale možná také pěti. Existence dvou posledních není ještě dostatečně ověřená.

Nezvěstná expedice

Ankara: Již devět dní je nezvěstná dvacetičlenná americká výprava, která se vydala na obháný, 5156 metrů vysoký vrchol hory Ararat hledat trosky báje Noemovy archy, jež zde při biblické potopě světa přistála. V čele výpravy je bývalý americký kosmonaut J. Irwin, který v rámci programu „Apollo“ přistál v roce 1971 na Měsíci. Zlezení hory v prvních třech týdnech srpna je dost obtížné i pro nejzkušenější horolezce. V posledním srpnovém týdnu, kdy již začíná sněžit, je to prý nemožné. Irwinova expedice na Ararat byla po osmi letech první, kterou turecké úřady povolily.

KDYŽ BYL ZADRŽEN nepřítel a bez dokladů na losangeleském bulváru Beverly Drive a neobpovádal na dotazy pochůzkáře, musel strávit noc na policejní stanici. Kdo? V policejním protokolu označený jako „neidentifikovaný krádejší předmět“, jinak metr dvacet vysoký dálkový řízený robot.

Portugalsko je jednou z posledních evropských zemí, které podnikají konkrétní kroky proti kouření. Lisabonský parlament schválil zákon, jenž zakazuje kouření ve zdravotnických zařízeních a školách a v uzavřených sportovních a kulturních sálech.

• Zbytky dávného města, které stálo před třemi tisíci lety, objevili italsí archeologové na dně jezera nedaleko Turína. Na denní světlo se jim už podotatlo vyzvednout stovky keramických výrobků a bronzových předmětů.

Motocykl jednokolo

Tak zvane jednokole trváme velice dobře a cikuských manévrů. Jistě indický inženýr si však zasloužil jednokolový motocykl, na kterém se dokonce vydal na 1600kilometrovou trasu z rodného města Sangli až do Dillí. Vzdálenost urazil bez dopravní nehody za pouhých 41 dní i ka

TO ZASE UVĚH. VEROJNĚJŠÍ 1500 KURÁČKÉ SALONY - TO JE PARADOX!

Ein zerstreutes Volk

Das palästinensische Volk zählt mehr als vier Millionen Menschen und ist in viele Staaten verstreut. Wie viele Palästinenser es wirklich gibt, darüber gehen die Schätzungen aber auseinander. Die nachfolgende Tabelle des US-Außenministeriums, die von der Zeitung „International Herald Tribune“ veröffentlicht wurde, gibt Schätzungen der USA und der PLO wieder.

	USA	PLO
Jordanien	1 000 000	1 160 000
Westbank	700 000	818 300
Israel	500 000	530 600
Gaza-Streifen	450 000	476 700
Libanon	400 000	600 000
Kuwait	320 000	278 800
Syrien	250 000	215 500
Saudi-Arabien	—	127 000
Irak	120 000	20 000
Ägypten	60 000	48 500
Emirate	40 000	34 700
Qatar	20 000	22 500
Libyen	15 000	23 000
Oman	500	48 200
Andere Staaten	424 500	238 300
Summe	4 300 000	4 642 100

TY JSME TAKY VŠUDE!

Aufgespießt

„Aus den Saisonschwankungen sind saisonale Schwankungen geworden... aus den Atomwaffen die atomaren oder nuklearen Waffen und aus Werbeaktionen die werblichen Aktivitäten. Die Schamteile halten noch stand, obwohl sie englisch „privy parts“ heißen, so daß wir auf „schamhafte Teile“ vorbereitet sein müssen.“

Klage Wolf Schneiders, des Leiters der Hamburger Journalistenschule, in seinem im „stern“-Verlag erschienenen Buch „Deutsch für Profis“ über Sprachschludereien.

Österreicher sollen ins All

WIEN, 22. August (dpa). Die Sowjetunion will österreichische Kandidaten zu einem gemeinsamen Raumflug mit sowjetischen Kosmonauten ausbilden. Dies ist eines der Ergebnisse aus Gesprächen, die anlässlich der Wiener UN-Weltraumkonferenz „UNISPACE 82“ zwischen sowjetischen Delegierten und ihren österreichischen Gastgebern geführt wurden. Bisher flogen acht Ausländer, sieben Bürger von Ostblockstaaten und vor zwei Monaten als erster Mann aus einem westlichen Land ein Franzose in Sowjetraumschiffen ins All.

OLETÍ OTTO HARSBURG.

Bagdad droht Öltankern

MANAMA, 22. August (AFP/FR). Iraks Regierung hat am Samstag abermals gedroht, Öltanker „gleich welcher Flagge“ zu bombardieren, die sich der iranischen Insel Kharg im Golfgebiet nähern. Die Bombardierung des dortigen größten Ölhafens Irans durch die irakische Luftwaffe am vergangenen Mittwoch sei nur ein „Warnschuß“ gewesen, hieß es in einer in Manama empfangenen Meldung der irakischen Nachrichtenagentur INA. Die Iraner haben in den letzten Wochen mehrmals erklärt, es gebe für die Tankschiffahrt keine Gefahr. Die iranische Luftwaffe könne das Gebiet sichern.

BEZPEČNOST 70 ARABSKU.

Roboter festgenommen

LOS ANGELES, 19. August (AFP). Wegen „öffentlicher Ruhestörung“ hat die Polizei von Los Angeles im luxuriösen Villenviertel Beverly Hills einen Roboter „festgenommen“, der knarrend und klirrend durch die Straßen stapfte. Zwar konnten die Beamten dank des Walkie-talkie-Systems des ferngelenkten Roboters mit dessen Besitzer Verbindung aufnehmen, doch weigerte sich dieser, Name und Adresse zu nennen. Daraufhin wurde der Automat ohne weiteres Aufheben vom Abschleppdienst weggeschafft.

A VZALI MU POJISTKY!

CSSR-Trainer trat zurück

Sechs Wochen nach der Weltmeisterschaft in Spanien ist Dr. Jozef Venglos (46), der Fußball-Nationaltrainer der CSSR, zurückgetreten. Gleichzeitig gab der Präsident des CSSR-Verbandes, Jaromír Tomásek (58), seit 1976 im Amt, seinen Posten auf.

Als Nachfolger von Dr. Venglos, der 1978 Václav Jezek ablöste und bei der Europameisterschaft 1980 in Italien den dritten Platz erreichte, aber in Spanien in der Vorrunde auf der Strecke blieb, wurde František Havranek (59), bislang Venglos Assistent und als Verantwortlicher für die Olympia-Elf Gewinner der Goldmedaille 1980 in Moskau. Als weitere Veränderung im CSSR-Fußball kehrt der frühere Nationaltrainer Jezek (59), 1976 Europameister, aus dem Westen in die Heimat zurück. Jezek, zuletzt bei Feyenoord Rotterdam tätig, wird technischer Direktor bei Sparta Prag.

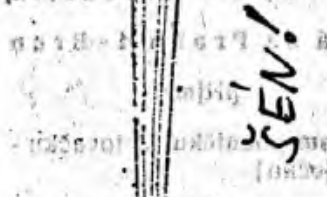


„Jaképak rychle jednu kolul můžete si klidně sednout a dát si pivo, on vám tatit a autem zrovna někdo odíel!“

Stroj na česání rybízu

[Čtk]: Sklizeň rybízu se rodí ve středisku technického rozvoje JZD Sedmihorky na Semilsku. Vlastní konstrukcí kombajnu si vyžádala jak nutnost úspory pracovních sil, tak zejména nezbytnost zvládnout sklizeň červených bobulí zatím z 90, ale výhledově až z 200 hektarů rybízových plantáží ovocnářské kooperace JZD Sedmihorky. Mírová pod Kozákem a Talobití. Sedmihorkští mechanizátoři vzali podvozek vyžezleného mačkáče píce, jehož zůstatková hodnota je 60 000 korun, upravili ho a s využitím prvku tuzemské výroby propočítali, rozkreslili a montují stroj, který ještě letos předají pěstitelům. Nejenže bude levnější, ale denním výkonem dvou sklizených hektarů se vyrovná technice z dovozu a přitom bude na jeho obsluhu zapotřebí o dva lidi méně, neboť se podařilo vyřešit sbírání očesaných plodů.

A CO TAKLE VYHYSLET STROJ NA ŠKUBÁNÍ HUSÁKŮ?



„Pane doktore, povězte mi je-ko chlap chlapovi — zítřka už musím jít do práce!“

Nejpřitažlivější exponát

[Čtk]: Téměř devadeset let poutá pozornost malých i velkých návštěvníků od nás i ze zahraničí, kteří za-utírají do Národního muzea v Praze, kostra velryby, samice plejtváka mysoka. Právem je nejpřitažlivějším muzejním exponátem, neboť je jediná v Československu a jedna z mála ve světě. Zaujímá je její historie, která začala v roce 1885 na mořském břehu v jižní části Norska. Kytovce tam vyvrhly rozbourené vlny a stal se ulátným darem moře pro jednu z velrybářských firem, která na místě zpracovávala maso a tuk mrtvého zvířete, ale zachovala kompletní dvaduaacet a půl metru dlouhou kostru. Tu potom nabízela za poměrně vysokou částku 2000 zlatých různým evropským muzeím. O nabitce se dohodl významný český přírodovědec A. Frič, tehdejší ředitel zoologických a paleontologických sbírek pražského Národního muzea. Ve velrybí kostru viděl jedinečný exponát a tak již za rok byly jednotlivé její části dopraveny do Prahy. Celá kostra měla účtyhodnou hmotnost — přes čtyři tuny. Pražané kostru poprvé spatřili na sklonku roku 1889, kdy byla vystavována v tehdejší Národní průmyslovém muzeu. Teprve o čtyři roky později, po dokončení budovy Národního muzea, byla přistoupeno k definitivní montáži tohoto exponátu.

Karosérie z hliníku

Automobilka Porsche představila na autosalonu ve Frankfurtu model 928, jehož moderní karosérie je zhotovena z nové hliníkové slitiny Anticorodal 120 R o hmotnosti pouhých 161 kg. Nová karosérie je odolná i proti rzi, takže by tento model měl mít mnohem delší životnost oproti dřívějším typům a nejen kolem 300 000 kilo metrů. A za tuto dobu by jeho majitel mohl ušetřit — právě díky odlehčené karosérii — kolem 200 litrů benzínu.

Vrtulníkem přes Atlantik

Londýn: Osmatřicetiletý Australan Dick Smith se stal prvním člověkem, který přeletěl sám Atlantický oceán ve vrtulníku. V helikoptře vybavené přídatnými nádržemi vzletl 5. srpna v Texasu a po mezinárodních přistáních na Newfoundlandu a na Islandu přistál ve středě na skotských Hebridech. Tento přelet je první etapou jeho pokusu o vzdušnou částu kolem světa.

Rozsudek vykonán

[Čtk]: Dne 17. srpna 1982 byl vykonán trest smrti uložený rozsudkem Městského soudu v Praze odsouzenému, dříve šestnáctkrát trestanému, F. H. z Prahy. Trest mu byl uložen za vraždu, pokus vraždy a jiné brutální trestné činy, které spáchal v letech 1974–1978 v různých obvodech Prahy na ženách nejstarší generace.

Tagebuch der Monroe wieder aufgetaucht?



LOS ANGELES, 19. August (AP). Das geheimnisumwitterte Tagebuch der vor 20 Jahren an einer Überdosis Tabletten gestorbenen Filmschauspielerin Marilyn Monroe ist angeblich wieder aufgetaucht. Der US-Schauspieler Ted Jordon bestätigte am Mittwoch, daß sich das Tagebuch mit dem roten Einband, das nach dem Tod der Filmdiva spurlos verschwunden war, in seinem Besitz befindet. Wie und wann er an das Tagebuch gekommen sein will, wollte Jordon, der angab, mit Marilyn Monroe einmal zusammengearbeitet zu haben, erst nach Rücksprache mit seinem Anwalt näher erläutern.

Das verschwundene Tagebuch der Monroe, die sich laut gerichtsmmedizinischem Befund das Leben genommen hat, war in den vergangenen Wochen wieder in die Schlagzeilen geraten. Der kalifornische Privatdetektiv Milos Speriglio und Marilyn Monroes langjähriger Bekannter Robert Slatzer hatten behauptet, die Schauspielerin sei ermordet worden, weil sie den „explosiven Inhalt“ des Tagebuchs — angebliche Staatsgeheimnisse — an die Presse habe weitergeben wollen.

PREY TO CASE NEMI PRAVDA.

Peinliches unter Fächerblättern

Ichiro Nakagawa, 57-jähriger japanischer Staatsminister für Wissenschaft und Technologie, hatte nicht mehr das gewisse Orichen erreicht und verschaffte sich im Freien Erleichterung. Nichts Ungewöhnliches: Sein Pech war nur, daß es ihn im Garten des Parlaments ereilte, daß sein Zielobjekt — ein Fächerblattbaum — ein Geschenk der Präfektur Kanagawa war und daß sich ein Pressefotograf den Schnappschuß nicht entgehen ließ.

Jetzt beschäftigt der Vorfall das Unterhaus. Nakagawa habe, so protestierte die sozialistische Oppositionspartei JSP, das „Ansehen des höchsten Organs der Staatsmacht — des Parlaments — besudelt“. Ein Sozialist erinnerte düster an das Schicksal eines Abgeordneten, der es vor Jahrzehnten gewagt hatte, in einen Spucknapf des Plenarsaals zu urinieren und schließlich sein Mandat verlor.

Der dem rechten Flügel der regierenden Liberaldemokratischen Partei zugerechnete Minister ließ jedoch durch seinen Sekretär kundtun, er habe in der Nähe des Baumes lediglich seine Hose gerichtet.

Nakagawa selbst wollte keinen Kommentar abgeben. Freilichtakte seiner Art sind in Japan untersagt, was aber kaum einen männlichen Japaner kümmert, vor allem nicht, wenn er zu sehr dem Reiswein zugesprochen hat. Und Tokios Taxifahrer sind geradezu berüchtigt dafür, daß sie vor der nächsten Fuhre noch schnell einmal die nächste Wand ansteuern.

OKLAMAT berní úřad se nepodařilo G. Wittmetarovi z Kirklandu (stát Washington). K velkému údivu obdržel úřední sdělení, že stát nezapomněl na jeden cent, který dluží dobu dlužní na daních, a ukládá mu pokutu 159,78 dolaru. Úředník pověřený vyřízení nedoplatky se sice vymlouval na „bláznivý počítač“, na zaplacení pokuty však trval.

Schleier für Französinnen

Angestellte der „Iran Air“ fügten sich Teheraner Weisung

PARIS, 22. August (AFP). Zwei im Büro der „Iran Air“ auf den Champs-Élysées in Paris arbeitende Französinnen werden künftig Haar und Hals mit dem islamischen Kopfschleier bedecken. Nach mehr als einjährigen Protesten und Verhandlungen haben sich damit die einzigen noch verbliebenen weiblichen Angestellten der Fluggesellschaft einem Rundbrief gefügt, mit dem das iranische Verkehrsministerium im Mai vergangenen Jahres „im Namen Gottes“ diejenigen weiblichen Angestellten, die Kontakt mit den Kunden der Gesellschaft haben, zum Tragen des Schleiers zwingt.

Zwar hatten sich die französischen Bodenhostessen der „Iran Air“ zunächst entschieden gegen diese „sexistische Dis-

kriminierung“ gewehrt und waren dabei auch von gewerkschaftlicher Seite unterstützt worden. Eine Serie von Entlassungen — von 16 weiblichen Angestellten der „Iran Air“ verloren im Laufe eines Jahres 14 ihren Arbeitsplatz — hatte den Widerstand der Frauen schließlich gebrochen. Wie die französische Tageszeitung „Le Matin“ am Samstag berichtete, blieb sogar eine Intervention der Ministerin für die Rechte der Frau, Yvette Roudy, vergeblich.

Auch die bei der iranischen Botschaft in Paris angestellten Französinnen müssen künftig den traditionellen schwarzen Schleier tragen. Das teilte am Samstag die iranische Botschaft in Paris mit.

A HĚLI BY ŽIH PŘIPNOUT PÁS ČUDNOSTI. SNAD ADY TEN DĚORU VŽ ZCEPENĚL, NE?

Raumfähre spürte Schmutz auf

Test bestätigt: Abgase aus Westeuropa zerstören Akropolis

CAPE CANAVERAL, 22. August (AP). Aus den Auspuffen der Autos in der Bundesrepublik und anderen Staaten Westeuropas wird Kohlenmonoxid über weite Entfernungen verweht und trägt zur Zerstörung der Akropolis und anderer Kulturdenkmäler im östlichen Mittelmeerraum bei. Wie der Sprecher des NASA-Forschungszentrums in Langley im US-Staat Virginia, Henry Reichle, am Wochenende mitteilte, hat dies ein wissenschaftliches Experiment bestätigt, das an Bord der US-Raumfähre „Columbia“ bei ihrem zweiten Flug im vergangenen November gestartet wurde. Die Raumfähre führte nach Angaben Reichles ein Instrument zur Messung der Kohlenmonoxidbelastung der Atmosphäre mit sich. Die Meßergebnisse wurden von einem Aufzeichnungsgerät gespeichert und nach der Landung der „Space Shuttle“ ausgewertet.

Eine der interessantesten Entdeckungen des Raumfluges war eine riesige

Wolke aus Kohlenmonoxid, die sich von der US-Ostküste in Richtung auf Europa zubewegte. Ob diese Wolke den Weg über den Atlantik vollständig zurückgelegt hat, ist nicht bekannt. Doch Stoffe wie Kohlenmonoxid haben in der Atmosphäre eine lange Lebensdauer. So gilt es nach den Worten des Physikers James Friend von der Universität Philadelphia als durchaus wahrscheinlich, daß sich US-Industrie- und -Autoabgase bereits innerhalb von fünf Tagen über Großbritannien befinden und mit den dort produzierten Abgasen vermischen können.

Ein Ergebnis der Weltraumforschung, so meint Henry Reichle, sei die Erkenntnis, daß Umweltverschmutzung kein regionales, sondern ein internationales Problem ist. Nach dem Erfolg des Luftverschmutzungstest soll ein ähnliches Experiment auf dem 17. Flug der „Space Shuttle“ im August 1984 wiederholt werden.

Svědkové dávné minulosti

(čtk): Archeologický výzkum v bývalém Anešském klášteře, přinesl zajímavé poznatky nejen pro poznání vývoje státní, ale i pro obecné dějiny Prahy. Z toho, co mohli archeologové zjistit na velkém dvoře a jinde v Anešském areálu sondážní a plošnou skrývkou, která tabula v roce 1965, je jasné, že před stavbou kláštera zde bylo husté osídlení ústavního nábytku se zděnými kamennými domy a železnou výrobou, zaznamenanou i jinde na Starém Městě. Byly tím upřesněny a rozšířeny některé poznatky z průzkumu nejstarších osídlení Klementina, Týnského dvora a Beřimské kaple. Pracovníci Archeologického ústavu CSAV pod vedením K. Reichertové začistovali na velkém dvoře spodní kulturní vrstvy, neboť pod osmdesáticentimetrovou zavadkou se objevovala torza lomových zdí různého stáří. Plošná skrývka odkryla půdorysnou dispozici dřevěného domku a několik zajímavých objektů. Jejich lomové dřevěné zdi byly položeny do hlinitopískového náplavu. V jižní obvodní stěně obydlí se zachovaly ostěni vchodu, který byl částečně porušen při kopání studně z 16. století. V dřevěném stavení byly nalezeny části malované podlahy se slonou příměsí vápna. V navěšce nad ním ležely středověké nádoby. Hlubší sonda zjistila pod tímto objektem ještě starší rozvaleně opukové zdivo, které s ostatními zbytky podává neúplnou představu o zástavbě z 12. století. Historicko-archeologická metoda vyčlenila také nejstarší státní celého areálu, k níž patřil kostel sv. Františka a severovýchodní křídlo ambitu ženského kláštera, které jsou postaveny z řdkového opukovaného zdiva.

München schafft Parkuren ab

MÜNCHEN, 20. August (dpa). Bis 1988 will Münchens Oberbürgermeister Erich Kiesl (CSU) alle 4800 Parkuren der bayerischen Landeshauptstadt demonstrieren lassen. Einnahmen von nur noch 600 942 Mark hätten der Stadtkasse nach einer Übersicht im vergangenen Jahr erstmals ein Defizit von 8645,48 Mark gebracht, sagte Kiesl am Donnerstag vor der Presse in München. Die ersten 88 entfernten Parkuren wurden durch eine kostenlose Kurzparkregelung mit Parkscheiben ersetzt, die ab sofort gratis bei Polizeiposten und -hostessen erhältlich ist. In jedem Monat sollen nun 80 bis 100 Parkuren fallen. Um Kosten deckend zu ticken, müßten die „Parkometer“ nicht Zehnerl schlucken, sondern zwischen drei und fünf Mark, sagte Kiesl. Das wolle er dem Bürger nicht zumuten.

Aufgespielt

„Daß Liberale mit Dregger zusammengehen wollen, kritisieren jedoch jene, die Strauß in der Großen Koalition wieder zum Minister gemacht haben. Diese Heuchler gehören aus dem Wiesbadener Tempel gejagt.“

Der FDP-Abgeordnete Jürgen W. Möllemann in einem Beitrag für die Hamburger Wochenzeitung „Die Zeit“, in dem er auch auf die Koalitionsaussage der hessischen Liberalen einging.

Nápis v koupelně jednoho skotského hotelu:

„Nedotýkejte se mokřýma rukama vypínače. Nemohli byste zaplatit účet.“

Ruský jazyk zní světem
BOHŮEL...

Gebete gegen Satans Sex-Shop

D kurzem im protestantischen Osten der Stadt Belfast eröffnet, den Zorn vieler rechtgläubiger Anwohner auf sich ziehen würde, war voreröffnung in Castlereagh Road sowie konkurrierende protestantische Gruppen zu einer einzigen protestierenden Gemeinde vereinen konnte, war schon überraschend. Baptisten und Heilsarmee, Methodisten und Presbyterianer, freie Presbyterianer und selbst die "Kirche von Irland" entsandten Abordnungen, um mit Gebet, Bibelsprüchen, Kirchenliedern und ein bisschen Nachdruck dem "satanischen" kleinen Laden mitten in ihrer sauberen Stadt das Geschäft zu vermissen. Die Forderung der Demonstranten, die sich vergangenes Wochenende zu

regulieren, die sich bereits in eine Unterschriftenliste für die Beibehaltung des Geschäfts eintrugen.

Gelassen reagierte auch die in London ansässige Conagate Company, der das Geschäft gehört. Statt zu den Protesten Stellung zu nehmen, gab deren Direktion nur bekannt, daß schon bald, in einem anderen Teil Belfast, eine zweite Filiale eröffnet werde. Die Zuversicht der Firmenchefin riht wohl daher, daß in der Vergangenheit auch andere "sündige" Institutionen sich gegen religiösen Widerstand letztlich durchsetzen. In diesem Sinne befindet sich Irlands erster Sex-Shop in Castlereagh Road in guter Gesellschaft: Auf der einen Seite ist der Laden von einem Pub, auf der anderen von einem Wettbüro flankiert.

der unionistische Parlamentsabgeordnete Peter Robinson, der über den Schrein des Anstoßes in seiner Heimat gelegentlich ein Wortchen mit Regierungschefin Margaret Thatcher im fernen London sprechen will. Wiewohl der Protest gegen die Ladeneröffnung in den ersten Tagen ständig an Stärke zunahm, ist dem Geschäftsführer selbst keineswegs bange. Das Geschäft, meint er, gehe ausgezeichnet: Der Rummel um die Eröffnung und der Protest draußen vor der Tür hätten den Laden erst so recht bekanntgemacht. Was die paar hundert Demonstranten betreffe — deren Kreuzzug stehe das Interesse von mehreren hundert Befürwortern

Glen Cove Sieger im Kampf mit Moskau und Washington



Die ernste Krise zwischen den großen drei — Washington, Moskau und Glen Cove — geht einem glücklichen Ende entgegen. „Das Geld wird uns helfen, mit den Sowjets zu leben“, meinte Glen Coves junger Bürgermeister, Alan Parente, im amerikanischen Fernsehen, und es sah aus, als könnte er ein Grinsen nur mühsam zurückhalten. Denn eins ist klar: Der schilddrüsenkranke Kommunalpolitiker, als der er dargestellt worden ist, ist der smarte 36jährige Parente nicht.

Die Affäre Glen Cove, die durch die Weltpresse ging und zu ernsthaften Spannungen zwischen der UdSSR und den USA führte, begann im vergangenen Mai. Glen Cove ist eine ebenso schöne wie alte, 25 000 Einwohner zählende Gemeinde an der Nordküste von Long Island im US-Staat New York. In dieser, bei den New Yorker UN-Diplomaten beliebten Wochenend- und Ausflugsgegend hatten sich die Russen niedergelassen. Sie hatten Killenworth gekauft, ein prachtvolles alte „Manor“-Landhaus mitsamt einem etwa 25 Hektor großen Grundstück.

Anfang Mai machten Gerüchte die Runde, daß die UN-Sowjets ihr streng abgeschirmtes 4-Zimmer-Anwesen mit modernstem elektronischem Abhör- und Spionagematerial vollstopften. Dazu muß man wissen, daß auf Long Island etwa 500 Unternehmen ihre Niederlassungen haben, die in der Technologie- und Elektronikbranche tätig sind und zum Teil für das US-Verteidigungsministerium arbeiten. Im Mai und erneut im Juli beschloß der von Alan Parente geführte Kommunalrat, die Russen für ihre tatsächliche oder vermeintliche Spionagetätigkeit zu bestrafen: er untersagte allen UdSSR-Diplomaten den Zugang zu Glen Coves Stränden, Golf- und Tennisplätzen.

Die Sowjets protestierten argüerlich, das Washingtoner Außenministerium schaltete sich ein und forderte den Bürgermeister in einem scharfen Brief auf, sich nicht in außenpolitische Angelegenheiten einzumischen — aber die Gemeindeväter blieben hart, und am 5. August schlug Moskau zurück. Den US-Diplomaten in Moskau wurde der Zugang zu den Badestellen an der Moskwa verboten. Parente meinte dazu nur trocken, man könne Glen Coves herrliche Strände wohl kaum mit „dem Schlammloch sechs Meilen vor Moskau“ vergleichen.

Bald wurde klar, daß der listige Bürgermeister etwas ganz anderes im Auge hatte, als die sowjetischen Diplomaten am Schnüffeln zu hindern. Dadurch nämlich, daß sie das Anwesen Killenworth gekauft hatten, wurde es exterritorial, das heißt, es wurde von der Steuerpflicht befreit. Die Gemeinde Glen Cove verlor dadurch um die 100 000 Dollar Steuereinnahmen im Jahr. Bürgermeister Parente meinte, daß die Regierung in Washington für diesen Verlust aufkommen müsse, was die wiederum ablehnte.

Dem US-Außenministerium, das die ohnehin gespannten Beziehungen Washington-Moskau nicht zusätzlich strapazieren wollte, blieb schließlich nichts übrig, als mit Glen Cove in Verhandlungen einzutreten. Jetzt verkündeten beide Seiten: „Friede ist in Sicht“. Die US-Regierung will nicht nur Glen Cove, sondern auch allen anderen Gemeinden, die durch ausländische Diplomaten Verluste erleiden, wenigstens einen Teil ihrer Schäden ersetzen. Glen Cove ist der große Sieger geblieben im Kampf mit Washington und Moskau.

● Počet obyvatel SSSR přesáhl k 1. červenci letošního roku hranici 270 miliónů. Demografové předpokládají, že do konce století vzroste počet obyvatel SSSR na 300 miliónů.

HNODI SE JAKO ROBYLKY DOBYTEK!

In Warschau 41 neue Kirchen

WARSAU, 22. August (AFP). Als „beispiellos in der Geschichte der katholischen Kirche Polens“ hat das polnische Fernsehen die Tatsache bezeichnet, daß in Warschau zur Zeit 41 Kirchen gebaut würden. Die Kirchen würden im Gegensatz zu anderslautendem „Geschwätz“ mit polnischen Baustoffen gebaut und nicht dank ausländischer Spenden.

TO BY JEDEN NEVĚDIL...

Aufgespießt

„Die Bezüge enthalten ab 1. 3. 82 einen Vorschuß auf die Besoldungsanpassung 1982 in Höhe der linearen Kürzung nach Artikel 1 des 2. Haushaltsstrukturgesetzes.“

Aufdruck auf den Gehaltszetteln der Stadt Hamburg.

LYONSKA POSTA nazvala úspěchem techniky instalovaný počítač, sloužící automaticky na pozadí k buzení ubonění telefonem. Po několika dnech jeho činnosti se na tísíce lidí opozdily příchozí do zaměstnání, zmeškaly autobusy i vlak. Zato účty účtů počítač registruje a rozesílá přesně.

Leni Riefenstahl, ursprünglich Tänzerin und Schauspielerin, später Filmregisseurin und Fotografin, wird am Sonntag achtzig Jahre alt. Sie wurde besonders durch den Film über den Naziparteitag „Triumph des Willens“ und zwei Olympia-Filme bekannt. dpa

Žně vstupují do finišu

Záchranná plechovka

(ro): Jedna švédská firma si nechala patentovat vynález svého obchodního feditele S. Lundgren. Je určen pro záchranu obyvatel vysokých domů a hotelů v případě požáru. Tvoří ho cívka s tenkým, 24 metrů dlouhým lanem, na jehož konci je upevněn záchranný pás. Tajemství vynálezu spočívá v síle lana a speciální brzdě. Po nasazení záchranného pásu a upevnění lana hákem na okraj parapetu se může člověk spouštět po laně. Plechovka, ve které je uloženo lano, brzda a pás, má hmotnost 1,2 kg. Lano je ohnivzdorné (do 270 °C) a má nosnost až 600 kilogramů.

Irrtum des „großen Bruders“

TOKIO, 18. August (dpa). Im Tokioter Stadtteil Itabashi-ku überwacht der aus George Orwells „1984“ bekannte „große Bruder“ kleine Kinder. Pünktlich um 18 Uhr erschallt es jeden Tag aus den 60 Lautsprechern, die bei Katastrophen Anweisungen übertragen: „Jetzt ist es Zeit für alle lieben Mädchen und Jungen, nach Hause zu gehen. Nehmt euch acht vor den Autos.“ Kürzlich hatte der „große Bruder“ seine Pflichten vergessen, beeilte sich aber, sie nachzuholen. Um Mitternacht riß plötzlich eine durchdringende Stimme alle lieben Kinder von Itabashi-ku aus dem Schlaf: „Jetzt ist es Zeit...“

„Kämpferische Haltung“ führt zur Scheidung

BERLIN, 18. August (dpa). Eine Familienrechtsexpertin der DDR hat die vergleichsweise hohe Scheidungsquote in ihrem Land erläutert. Nach dem Urteil der Leiterin des Lehrstuhls Familienrecht an der Ostberliner Humboldt-Universität, Professor Anita Grandke, muß die Scheidung „nicht unbedingt und schlechthin etwas Negatives sein“. Die Scheidungszahlen wiesen auch „auf hohe Ansprüche der Partner an die Ehe und auf eine kämpferische, die Dinge nicht passiv hinnehmende Haltung zum Leben hin“, urteilt die Wissenschaftlerin in einem Fachbeitrag nach Angaben des Informationsbüros West (IWE) vom Dienstag. Nach den zuletzt verfügbaren offiziellen Angaben beträgt in der DDR die Ehescheidungsquote 26,7 Prozent, in der Bundesrepublik dagegen 13 Prozent.

New York wieder sicherer

NEW YORK, 18. August (dpa). In New York, der größten US-Stadt, ist die Zahl von Morden und anderen Gewaltverbrechen im ersten Halbjahr 1982 deutlich zurückgegangen. Wie die „New York Times“ berichtete, sank sie im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des letzten Jahres um 8,6 Prozent. 1981 war mit insgesamt 725 866 von der Polizei registrierten Verbrechen das blutigste und schwärzeste Jahr in der Geschichte der Stadt, in der rund sieben Millionen Menschen leben. Es wurden über 1800 Morde begangen.

TEĎ VŽ PŘÍPADA JEJNA
VRAŽDA NA KAŽDÝHO TŘETÍHO
ZAVRAŽDĚNÝHO.

Kreuzzug gegen das Nikotin

In Schweden sind die Nichtraucher auf dem Vormarsch

STOCKHOLM, 18. August (AFP). Der Kreuzzug gegen das Nikotin hat in Skandinavien einen neuen Sieg errungen: in der Stockholmer U-Bahn darf nicht mehr geraucht werden. Die unterirdischen Bahnhöfe waren eine der wenigen öffentlichen Orte, wo man sich noch Rechtens eine Zigarette anzünden konnte.

In Restaurants und Hotels sind Raucher und Nichtraucher bereits nach Tisch und Bett getrennt. In den Zeitungs-Redaktionen in Stockholm und Helsinki wurden die Unverbesserlichen per Abstimmung dazu verurteilt, ihrem Laster im Gang zu frönen, wo Stuhl und Aschenbecher für sie bereitstehen. Die skandinavische Fluggesellschaft „SAS“ hat seit kurzem probeweise Nichtraucher-Flüge im Inland eingeführt. Versicherungskunden, die dem Tabak abge-

schworen haben, erhalten einen Prämienbonus.

Die Zehntausende Anhänger der Vereinigung „V.I.S.I.R.“ (wir rauchen nicht) und der Stiftung „Eine Generation Nichtraucher“ triumphieren ebenso wie die schwedische Gesellschaft gegen Krebs.

Die Aufklärung über die Gefahren des Rauchens beginnt in Schweden bereits auf der Schulbank. Auch Schwangere werden über die schädlichen Auswirkungen informiert. Auf kommunale Initiative finden öffentliche und private Anti-Tabak-Seminare statt. Nach den jährlichen Untersuchungen des Gesundheitsministeriums zu schließen, zeigt die Kampagne Wirkung. War 1970 noch jeder zweite Erwachsene zwischen 18 und 80 Jahren regelmäßiger Raucher, so ist es heute nur mehr jeder Dritte.

VW arbeitet in allen Inlandswerken kurz

sp HANNOVER. Wegen eines „nachhaltigen Absatzrückgangs auf den in- und ausländischen Märkten“ haben sich Vorstand und Betriebsräte des Volkswagenwerks darauf verständigt, daß die Belegschaften aller sechs inländischen Werke am 27. September für zwei Wochen Kurzarbeit einlegen müssen. Die genaue Zahl der Betroffenen steht noch nicht fest. Es ist jedoch damit zu rechnen, daß die Produktion in Wolfsburg, Braunschweig, Salzgitter, Kassel, Hannover und Emden weitgehend ruhen wird. In Kassel muß schon in der nächsten Woche ein Teil der Belegschaft pausieren. Im Werk Hannover bleibt es bei einer schon vor den Sommerferien getroffenen Vereinbarung, wonach bis Mitte November die Freitage arbeitsfrei sind.

Seit Jahresbeginn hat sich die Personalstärke in den sechs Werken bereits um 1000 auf 119 500 Mitarbeiter verringert. Abgänge wurden nicht mehr ersetzt. Es werden kaum noch Überstunden geleistet.

AEG



Umsatzanteile 1981

Anlagentechnik

Radio, Video, Fernsehen

Hausgeräte

Bürotechnik

sonstiges

Aufgespießt

„Wie üblich während der sommerlichen Ferienflaute spielt sich die bundesdeutsche Innenpolitik — die ja schon wegen des Produktionszwanges der Medien nicht ganz einschlafen darf — hauptsächlich in Form von Interviews ab.“

Die „Neue Zürcher Zeitung“ in einem Bericht aus Bonn.

21. August unerwähnt

PRAG, 22. August (dpa). In der Tschechoslowakei blieb am Samstag die militärische Intervention der Staaten des Warschauer Paktes vom 21. August 1968 unerwähnt. Das Land bot auch am 14. Jahrestag des Einmarsches das gewöhnliche alltägliche Bild.

WIEN (Reuters). In einem Schreiben an die tschechoslowakische Regierung und das Parlament forderte die Menschenrechtsbewegung „Charta 77“ nach Angaben aus Emigrantenkreisen den Abzug der Sowjettruppen, die Freilassung politischer Gefangener, die Wiederherstellung der tschechoslowakischen Souveränität, die Beachtung der Rechtsstaatlichkeit und die Unterlassung diskriminierender Akte gegen politisch Andersdenkende. Der Brief sei von den Sprechern der Charta, Radim Palous, Anna Marvanova und Ladislav Lis, sowie dem früheren Außenminister Jiri Hajek unterschrieben worden.

Schwedische Snobs

STOCKHOLM, 22. August (dpa). Mit einem Schulstreik wollen die Eltern von rund 150 Schülern in der mittelschwedischen Gemeinde Rättvik auf den Be-schluß des Gemeinderates reagieren, ihre Kinder statt mit Taxis nun mit dem Omnibus zur Schule zu transportieren. Die Gemeindeverwaltung verwies darauf, daß sie extra arbeitslose Jugendliche eingestellt habe, die auf die Kleinen im Bus aufpassen sollen. Sprecher der Eltern meinten dagegen, es sei grotesk, 16-jährigen Mädchen die Verantwortung für die Verkehrssicherheit der Kinder zu übertragen. Die schwedischen Gemeinden geben jedes Jahr Millionenbeträge aus, damit Kinder aus abgelegenen Gebieten mit dem Taxi zur Schule fahren können.

Pracovní rytmus žní nepolevil
Družba našich a sovětských kombinérů • Začala sklizeň chmele

• Ve vodách Boky Kotorské se v minulých dnech objevil žralok. Podél celého pobřeží zátohy jsou rozmístěny pozorovací hlídky a místní úřady vyzvaly rekreaanty, aby se při koupání nevzdalo-vali od břehu.

HEČ, V DOLEŽEVICKU
CHODÍ DĚTIČKY-RJEBJATA-
ŽOUREM!

Der Traum: Ein Mann riskiert sein Leben, überquert auf den Tragflächen einer Sportmaschine den Nord-Atlantik zwischen Europa und Amerika und hofft, damit reich zu werden.

Die Wirklichkeit: Der Mann, der sein Leben riskiert hat, sitzt wieder zu Hause. Am Rande eines Schrott-Platzes vor den Toren von Gießen. Reich geworden – an Erfahrung. Arm – mit 600 000 Mark Schulden!

Die Geschichte des Jaromir Wagner. 43 Jahre ist er alt, hat Frau und vier Kinder. Und was er anpackt, der gelernte Feinmechaniker, der fast zehn Jahre in tschechischen Bergwerken unter Tage malochte, das ist bestimmt nichts für Stubenhocker oder vernünftige Familienväter.

Vor zwei Jahren im Herbst hat er es geschafft. Von Lützellinden bei Gießen ist er mittenhinein ins Buch der Rekorde geflogen. Und die Amerikaner empfangen ihn, den Standhaften, über den Wolkenkratzern von Manhattan sogar mit einem Zeppelin! Eine

Fluggesellschaft hat die Rückreise Erster Klasse spendiert – das war's. Außer Spesen nichts gewesen.

„Ich war“, sagt Jaromir Wagner, „nie einer, der gefragt hat, ob das ein Risiko ist. Ich habe mich nur gefragt: Reizt dich das?“

Daß aus mehr als einer halben Million Mark „Miesen“ (er steht bei Banken, Bekannten, Verwandten und bei einem Gastwirt bis zum Kragen in der Kreide) nun eine ganze werden könnte, das kümmert ihn nicht. Statt über Konto-Auszügen zu brüten, brütet er über Bauplänen! Einen Käfig konstruiert er sich. In dem will er sich Ende August in elf Tagen von einem polnischen Container-Schiff durch den Atlantik schleppen lassen.

Warum?

„Weil ich keinen auf der Welt



Jaromir Wagner und seine Ehefrau Marie. Mutter seiner vier Kinder. Sie drückt ihrem Draufgänger bangend die Daumen

kenne, der den Atlantischen Ozean einmal stehend obendrüber und einmal schwimmend untendurch bezwungen hat.“ So einfach ist das für den wackeren Wagner.

Sein Traum, doch noch reich zu werden, ist geblieben: „Es wird schon einer kommen und meine Story richtig vermarkten. Und dann fließt das große Geld doch noch.“

Was er damit machen wird?

Das ist keine Frage für ihn:

„Dann schaffe ich das, woran Evel Knievel gescheitert ist. Ich springe über der Grand Cañon, den Todes-Fluß. Nicht einmal,

NEJNOVEJŠÍ HROZBOU pro mnohá francouzská manželství se stalo plachtění na prkně - windsurfing. Podle listu Le Quotidien de Paris rychle přibývá - zvláště po dovolených - rozvodů, ve kterých je hlavním vlnkem právě oplachtěné prkno, jehož mužských vyznačků jsou ve Francii statisíce. „Advokát konstatuje, že windsurfingové rozvody postihují i letitá šťastná manželství, neboť komerčně i vztahově otcové rodin našli prostředek ke zdravému, lékařem doporučenému pohybu. A manželky zůstávají na suchu...“

sondern zweimal. Und nicht auf einem Motorrad, sondern ...“

Was „sondern“?

„Hin im Auto und zurück auf Rollschuhen!“

Und das meint er ernst, so wie er die Sache mit dem Atlantik-Flug im Stehen ja auch ernst genommen hat.

Milióny franků z popelnic

Během posledních deseti let se zvětšilo množství odpadků ve švýcarských domácnostech v přepočtu na jednoho obyvatele z jednoho sta na tři sta čtyřicet kilogramů ročně. Loni odvezly specializované komunální podniky z obsluhovaných měst a obcí už více než 22 miliónů metrických centů nejrůznějšího odpadu. Kam?

Ještě před deseti lety se odpad domácností vyvážel téměř výlučně na veřejné skládky. Od té doby bylo v Švýcarsku postaveno kolem osmadesáti třídíren a spaloven, takže téměř všechny odpad již putuje do nich a mění se v druhotné suroviny či aspoň v nikoliv bezvýznamný droj jedné tepelné, jednak elektrické energie.

Poslední dobou však stále silněji zaznívají hlasy expertů požadujících přechod od spaloven k biologickému zpracovávání té části odpadků, která se nedá zužitkovat jako druhotná surovina. O jaká množství se jedná? O nemalá, neboť v nejmnohemnějších třídírnách se z celkového

množství odpadu vytřídí kolem dvaceti procent skla, papíru, kovů a nejrůznějších plastických hmot, které se znovu zužitkují.

K biologickému zpracování by tedy zbylo více než 17 miliónů metrických centů odpadků, při jejichž kvašení by se dalo získat značné množství tepla a plynu, přičemž konečný odpad by vytvořil kompostovou masu pro zemědělství a zahrádkářství. Takový způsob využití organických odpadků z domácností by byl mnohonásobně efektivnější než dosavadní spalování a navíc by nedocházelo k znečišťování ovzduší, jemuž se ve spalovnách nedá zcela zabránit. Poznatky získané při experimentálním zavedení tohoto způsobu v kantonu Zug plně potvrdily správnost všech těchto argumentů.

V Ženevě šli při úsporném zachraňování miliónových hodnot ještě dále: aby ušetřili třídění odpadků, stanovili jeden den v týdnu, kdy se večer dává před domovní dveře starý papír, který speciální odvoz k ránu dopravuje do sběru. Zavedly se také samostatné kontejnery na nezálohované lahve se sklenicími a a připravují se kontejnery na plechovky a PVC. Tento velmi hospodárný systém přejímají další švýcarská města. (alk)

Žaloba na M. Thatcherovou

Londýn: Na britskou premiérku M. Thatcherovou podala žalobu paní B. Smithová. Zalebkyně viní ministrskou předsedkyni z toho, že zavlnila špatné životní podmínky a těžké psychologické slavy členů Smithovy rodiny, protože v důsledku vládní politiky je jejich zléť syn dosud bez práce. Mluví M. Thatcherová foki, že její právníci se „pokusi“ dosáhnout toho, aby soud žalobu neprojednával.

Mode-Wechsel

Was in Pariser Modekreisen schon seit langem gemunkelt wird, bestätigt jetzt das französische Nachrichtenmagazin »L'Express«: Karl Lagerfeld, der berühmteste deutsche Modemacher, soll ab 1983 die Haute Couture des legendären Modehauses Coco Chanel entwerfen. Zwei Mitarbeiter des 43jährigen »King Karl« werkeln schon seit einigen Monaten in den Salons der berühmten Grande Mademoiselle an der Kollektion für den nächsten Sommer. Lagerfelds Intimfeind Pierre Cardin hat seinem expansiven Kollegen bereits den Spitznamen »Kiki« in Anlehnung an Coco verpaßt.

Rekordní roláda

Bělehrad: „Zákusek“ měřící 325 metrů upekl čtyři kuchaři v jugoslávském lázeňském městě Portorož na pobřeží Jadrana. Na jeho výrobu spotřebovali 9180 vajec, tunu cukru, 520 kilogramů margarínu, 304 kilogramy másla, 244 kilogramů mouky a 31 kilogram kávy. Rekordní roláda, jejíž příprava trvala celý týden, byla umístěna podél jadranského pobřeží, dlouho se tam však neohřála, protože turisté svůj víkendový dárek spotřebovali za jediný večer. Těmstevním portorožské kuchyně zatím zůstává, jak se podařilo sladký kolos přeživit.

V NEMOCNICI sv. Rocha v Nizze se v pátek ženě, která byla těžená na neplodnost, narodila paterčata, dvě děvčátka a tři chlapci. Váží po jednom kilogramu a další se jim podle oznámení lékařů dobře.

• Meteorit o průměru skoro jednoho metru spadl v noci na sobotu ve vesnici Davagna nedaleko Janova. Upozornění požárníci našli meteorit na louce několik metrů od obytných domů.

Nafukovací oblek

(ro): Jedna mnichovská firma vyrobila pro motocyklisty speciální nafukovací oblek z pružného plastu a pokrytý polyuretanem. Při havárii se v případě nárazu naplní oděv za 0,7 sekundy padesáti litry vzduchu. Tím tojde k vytvoření ochranného vzduchového polštáře, který značně ztlumí úder. K vybavení tohoto obleku patří naplněná vzduchová bomba, která se přimontuje k motocyklu a elektromagnetický ventil.

Ruština - jazyk přátelství a spolupráce

Nové pochoutky z moře?

Jedním z nejnaléhavějších problémů dneška je otázka, jak zvětšit světové zdroje potravin. Zálkadní a nenahraditelnou složkou potravin jsou bílkoviny. Z hlediska dlouhodobé perspektivy je proto nutné se zabývat co nejlepším využitím jejich stávajících zdrojů a zlepšením využitím zdrojů nových.

Jako zdroje bílkovin v lidské potravě byly vždy využívány produkty oceánů a moří. Roční světová spotřeba ryb činí 57 milionů tun. K výživě se však používá pouze 57 proc., zbytek nachází uplatnění jako krmivo.

V mořských oceánech existují některé druhy ryb, dosud nedocenené buď pro svou nedostatečnou velikost, nebo chuťové vlastnosti.

Novým surovinovým zdrojem bílkovin se stává v poslední době koryš kril (*Euphasia superba*). Tento malý koryš sloužil odjakživa jako potrava velrybám. Počet velryb se však v posledních desetiletích katastrofálně snížil a biomasa krilu narůstá. Vyskytuje se převážně v chladných vodách Antarktidy, ve vodách s teplotou $-0,3^{\circ}\text{C}$ až $+2^{\circ}\text{C}$. Při pokusné vyšší teplotě 6°C až $7,5^{\circ}\text{C}$ vydržel kril pouze tři dny, při teplotě 8°C zahynul již za 4 hodiny.

V období antarktického léta je výskyt tohoto druhu tak veliký, že barví hladinu oceánů do červenohněda. Loví se do hustých sítí (na jeden záťah sítě se loví sedm až deset tun) nebo se čerpá přímo z hladiny. Jeho lovem a výzkumem se zabývá hlavně SSSR a Japonsko, v poslední době také Norsko a Polsko. Loví se v oblasti Antarktidy u jižních Shetland, jižního Sandwiche, Orkney a jižní Georgie.

Shluky krilu vytvářejí často na hladině oceánů plochy až 10 km^2 . Hustota biomasy v 1 m^3 dosahuje až 15 kg, což reprezentuje asi 22 000 jedinců. Shluky se vyskytují v létě v povrchových vrstvách, v zimě však klesají do hloubky až 250 metrů.

Celková množství biomasy krilu se v oblasti Antarktidy odhaduje až na 2 miliardy tun. Vzhledem ke krátkému životnímu cyklu a vysoké reprodukci krilu bude možné je ročně získávat 50 až 100 milionů tun, aniž by se narušila jeho reprodukce a celého ekosystému v této oblasti.

Využití krilu je zaměřeno především na získávání jakostních výrobků pro lidskou výživu. Toto je však velmi obtížné, protože brzy po výlovu, během 3–4 hodin, se kril vlivem autolytických enzymů rozkládá. To způsobí změkčení a zčernání masa. Použije-li se však mořské vody vychlazené oxidem uhličitým na teplotu $-1,5^{\circ}\text{C}$, lze kril skladovat 3–4 dny.

Chemické rozborů ukazují, že kril obsahuje 12 až 17 proc. bílkovin, 2–7 proc. tuků a 1–7 proc. sacharidů. Problémem je odloučení krupičů od masitých částí. Dosud nebyl vyvinut postup, který by nepoškodil požadované vlastnosti masa. Výsledným produktem je sekánka, která se připraví jak ze syrového, tak vařeného krilu. Ta slouží k výrobě masových náplní do pastič, rolád, polévek, omáček, past, uzenin a pomazánek. Krilová pasta chutí připomíná krabí maso a v SSSR se prodává pod názvem „Ocean“ nebo v kombinaci s maslem a sýrem pod názvem „Coral“.

V poslední době se začíná ve Středozemním moři, v moři Dálého východu (Sachalin, Japonsko) a teplých pobřežích Atlantického oceánu lovit olivně obecná (*Loligo vulgaris*).

Je to hlavonožec z řady Decapoda (séple), čeledi Lolligidae (olivně). Má protáhlé tělo velikosti až 100 cm a hmotnosti 1 kg. Na hlavovém konci má výrazné oči a kromě osmi chapadel vyrůstá na každé straně mezi třetím a čtvrtým chapadlem dlouhé tykadlovité rameno, které bývá na konci rozšířené.

Hlavní oblastí množení olivně je Severní moře. Zde klade na balvany v hloubce až 25 m vajíčka, slepená do trubice. V květnu až červenci se líhnou asi 7 mm velké jedinci, kteří se na podzim stěhují k jihu. Olivně je velmi dobrý a vytrvalý plavec. Žije ve velkých skupinách a žije se lovem ryb.

Pro lidskou výživu se používá maso z ramen vlastního těla. Za lahůdku se v Číně a Japonsku považují oči a přísavky, které po usušení chutově připomínají ořechy.

Jejich maso obsahuje asi 17 proc. bílkovin, 1,5 proc. až 7 proc. tuků a asi 1 proc. glykogenu. Má dobrou nutriční hodnotu a může se konzumovat syrové nebo v běžné úpravě jako marinované či tepelně zpracované. Je velmi chutné.

Sto let gothardského tunelu

Ačkoli dnes už dopravě mezi Švýcarskem a Itálií slouží i nový silniční tunel, vzpomíná Švýcarská a italská veřejnost stále výročí prvního tunelu, který v roce 1826 zajišťoval spojení Gšchachenu v údolí řeky Rensan a Alrolem v údolí Ticina. Patnáct kilometrů dlouhý tunel byl koncem roku 1826 dohotoven, podélkem roku 1827 v něm začala zkušební doprava a 1. června téhož roku byl slavnostně zahájen pravidelný provoz.

Gothardský průsmyk byl od dávných dob významným spojením středního Švýcarska s Itálií. Vysoká sněhová příkrývkou ho však na řadu měsíců vyřadila z provozu, takže doprava, zajišťovaná kůňskými potahy a dostavníky, byla velmi nepravděpodobná a nespolehlivá. Jekmile se na evropském kontinentě usídila železnice, začalo se uvažovat o stavbě tunelů pro dráhy a na předním místě se zvažovala stavba tunelu pod Gothardským průsmykem. První zkušenosti přinesla výstavba tunelu na dráze do Semmeringu v roce 1845. Významnější pak byl tunel Mont Cenis mezi Francií a Itálií, dlouhý 12,3 kilometru a otevřený v roce 1871. Téhož roku se začalo konkrétně jednat o stavbě gothardského tunelu, již byl pověřen ženevský inženýr Louis Favre.

Gothardský tunel měl být dlouhý 14 920 metrů, široký osm metrů a výška jeho klenby měla dosáhnout šesti metrů. Stavba začala na jižní straně 13. září 1872 a 19. září zahájili práci dělníci i na severní straně. S tehdy nejmodernější tunelářskou technikou se podařilo udržovat průměrné tempo tří metrů za den.

Na stavbu bylo povoleno asi 5000 dělníků především z Itálie, kteří pracovali za nepřestávající těžkých podmínek. Uvnitř tunelu neklesly teploty pod 35 stupňů, objevilo se dokonce zřídlo horlé vody, zcela nedostatečné bylo větrání. Pro-

Für zweites Kind bestraft

Ehepaar in China gemäßregelt / „Familienplanung verhöhnt“

PEKING, 22. August (AP). Wegen der Entscheidung für ein zweites Kind, die den Richtlinien der Pekinger Bevölkerungspolitik widerspricht, ist ein chinesisches Ehepaar in der Provinz Szechuan zu nicht näher bezeichneten „wirtschaftlichen Strafen“ und einem Jahr Bewährungsfrist am Arbeitsplatz verurteilt worden. Die Mutter, Chou Yushu, eine kaufmännische Angestellte, muß sich nach einem Bericht der Szechuaner Provinzzeitung auch einer einjährigen Bewährungsfrist in der Kommunistischen Partei unterwerfen.

Das Blatt schrieb, die Mutter habe mit ihrem Verhalten die Familienplanung

verhöhnt und gegen den von Partei und Regierung vertretenen Grundsatz der Ein-Kind-Familie verstoßen. Der Vater, Hsu Feng, ist Ingenieur in einem Institut für elektronische Forschung.

Der Fall dieses verurteilten Ehepaars ist deshalb für chinesische Verhältnisse ungewöhnlich, weil das erste Kind bereits ein Junge war. Häufigster Grund für eine Übertretung des Ein-Kind-Prinzips in China ist sonst die Tatsache, daß das erste Kind ein Mädchen ist, sich das Paar aber zur Weiterführung des Familiennamens und zur Unterstützung im Alter einen männlichen Nachkommen wünscht.

pracovní podmínky se nezlepšily, ani ubytování, o němž požádá povolená lékařská komise musela konstatovat, že je zcela katastrofální.

Přesto vše postupovala stavba dál. Dne 29. února 1880 byl tunel prozažen. Dělníci obou stran se setkali uprostřed, a to s úctyhovou necelou půl metru. Louis Favre, a už s toho nedožil, neboť v roce 1879 zemřel na infarkt.

Od počátku roku 1882 začala tunelu používat pošta, která dosud zajišťovala dopravu zásilek přes průsmyk. Dokončovací práce v tunelu, jakž takž, byly ukončeny v roce 1883. Vystavba všech příslušných tras a spojení skončila v květnu 1882, takže od 1. června mohla být jiža tunelem, trávající 27 minut, zařazena do pravidelné železniční dopravy.

Náklady na stavbu, jež byly odhadnuty na 2800 švýcarských franků na běžný metr tunelu, byly daleko překročeny. Ani stanovený termín zahájení provozu se nepodařilo dodržet, ale na to vše se při oslavách pozapomnělo. Dnes tunelem projíždí denně asi 300 vlaků, dopravujících sto tisíc tun zboží a tisíce cestujících.

Od září 1980 konkuruje gothardskému železničnímu tunelu silniční tunel v téže oblasti, jehož výstavba si i při použití nejmodernější techniky vyžádala jedenácti let; 19 dělníků při ní přišlo o život. Silniční tunel je podstatně delší, neboť vede pod železničním tunelem.

Současné s oslavami stého výročí gothardského tunelu se už začalo uvažovat o výstavbě nového, ještě o jedno „patro“ nižšího v údolí u Amstegu na severu; vyústil by u Gornica na jižní straně. Měl by měřit 43 kilometru, čímž by se stal jakýmsi rekordmanem. Ale definitivní rozhodnutí ještě nepadlo.

Geron - znamená to opravdu

stařec?

Před odletem do Rumunska jsem, jak už je mým špatným zvykem, převzal od blízkých i vzdálenějších známých a přátel obsáhlé seznamy nejrůznějšího zboží, to abych se v cizině nenudil. A všechna ta bavinová trička, ponožky, jamajský rum i keramické hrníčky se těsnily až kdesi dole na seznamu, jenž dominoval výrobek se jménem, které jsem zpočátku neuměl ani správně vyslovit — GEROVITAL. Mám mi připadalo, že dovoz tohoto rumunského zázraku se mi stane podímkou pro další trvání přátelských vztahů s většinou mých známých.

Něco na tom medikantu bude, říká si o několik dní později na chodbě před dveřmi léčebného střediska, tzv. kabinetu, v 1. patře hotelu Evropa v Eforii Nord. Vedoucí kabinetu MUDr. I. Lianegulescuová sem z Bukurešti dojíždí vždy na letní sezónu. Když mi otvírá dveře, jsem překvapen. Očekával jsem starší přísnou vědeckou pracovníci s upjatým výrazem ve tváři. Místo toho spatřuji zlatovlásku s očima — omluvte mě zaujetí — jak studánky. Sněhobílý plášť zdůrazňuje opálenost hebké pleti a vnučuje otázku — cože to vlastně děláte po celý den? Svěží úsměv při představování a usedáme do křesel.

Psal se rok 1948. Dr. Ana Aslanová zveřejnila na stránkách odborného tisku první práci v historii lékařské vědy věnovanou otázkám zpracování prokainu. Výzkumy intenzivně pokračovaly a v roce 1956 spatřil světlo světa první gerovital Hs. Dnes je Ana Aslanová nositelkou desítek čestných titulů a členkou mnoha vědeckých společností Evropy i Ameriky. Je objevitelkou léku, pojmenovaného na její počest Aslavit. Prof. Ana Aslanová, DrSc., členka Akademie Rumunské socialistické republiky, generální ředitelka Národního ústavu pro gerontologii a geriatrii v Rumunsku, pokračuje ve své záslužné práci dodnes.

Co to vlastně je gerovital? Jde o lék na prokainové bázi s přítomností sodíku, draslíku a síry. Je nasazován při léčbě depresí, poruch spánku a paměti, při oslabení schopnosti soustředit se, při snížení smyslové vnímavosti a při neurózách. Likviduje nejrůznější kožní onemocnění, vyrážky, také lupénku. Léčí parodontózu, dnu, urychluje a usnadňuje srůstání zlomenin. Působí příznivě na arteriosklerózu, svalové křeče, anginu pectoris, infarkt myokardu, bronchiální astma. Použití tohoto univerzálního prostředku je ovšem ještě daleko rozsáhlejší, než kolik mohou obsáhnout tyto řádky.

Gerovital ovlivňuje biochemickou činnost buněk a vegetativní nervová centra, stimuluje obnovu tkání — regeneraci opotřebovaných buněk a tím vším přispívá k obnově duševních i fyzických sil.

"Slyším tu slova — regenerace, obnova sil. Znamená to snad, že mladneme?"

"Pokud chápeme pod mladnutím skutečnost, že se snižuje míra opotřebování organismu a že dojde k je-

ho ozdravení, pak ano," usmívá se MUDr. I. Lianegulescuová.

"Přiznám se, že mi taková formulace mnoho nepoví. Raději bych slyšel — ano, po šestiměsíčním kúře omládnete — abych to nepřehnal — řekněte o deset let. Bude to tak?"



Muž, starý padesát dva let, před a po osmáctiměsíčním léčení

Foto: archiv

"Takhle se to říci nedá. Ozdravování organismu je proces vnitřní regenerace, jejíž vnější projevy jsou u každého pacienta odlišné a nedají se spolehlivě předpovědět."

Nahlížím do publikace o gerovitalu Hs, vydané ministerstvem chemického průmyslu Rumunské socialistické republiky v roce 1977 s fotografiemi. Dvaadvadesátiletá stařenka po léčení předvádí hluboký předklon a dotýká se prsty rukou kotníků. Muž stejného věku připomíná po třiletem léčení spíše svého syna. Jiný muž, padesát dva roky, holohlavý, asi po osmáctiměsíčním léčení spokojeně uhlazuje bujnou kšticí...

"Tak to dopadá vždycky?" ptám se nadočkávě a ruka mi bloudí po začínající pleši.

"Bohužel ne. Podstata léčení nespočívá v odstranění pleše nebo vrásek. Takové výsledky jsou jen vedlejšími účinky celkového ozdravování organismu, účinky sice velmi vítanými, ale jen těžko předvídatelnými. Každý, kdo se podrobí léčbě, může ovšem počítat s podstatným zlepšením své fyzické a duševní kondice. Pacienti se lépe cítí, jsou plni elánu, radosti ze života a optimismu, vrací se jim duševní svěžest a pohoda, která se odrazí i ve vaší tváři. Někdy i tak, že se vám vyhladí vrásky či narostou vlasy."

Zkusit? Nezkusit?

"Co když mi ale při léčbě vlasy vypadají?" ptám se zápludně.

"To se nestane. Při správném léčebném postupu se objevují výhradně pozitivní účinky," zní kategorická odpověď.

"Jak vypadá správný léčebný postup?"

"Pacient nejprve projde ověřovacími zkouškami. Během dvou až tří dnů prozkoumáme jeho zdravotní stav a zjistíme, jak bude tělo reagovat na látky, obsažené v gerovitalu. Ve většině případů dopadnou zkoušky dobře a lze přistoupit k vlastní léčbě. Základní kúra trvá dvanáct dnů. Pacient každodenně navštěvuje náš kabinet, kde mu podáváme gerovital injekcí do svalů a v tabletách. Neustále sledujeme reakce organismu a stanovujeme individuální léčebný program. První výsledky se projeví obvykle již po tomto základním léčení. Následuje přestávka, kterou stanovíme individuálně v rozsahu od jednoho do několika týdnů podle reakce organismu a druhu léčby. Na základě lékařského předpisu si pacient zakoupí v lékárně léky zpravidla na dva měsíce dopředu a pokračuje pak v léčbě doma podle našich pokynů."

Český člověk je ovšem přemýšlivý. Vydávat peníze za léčení, které není nejlevnější (pouze pro občany Rumunska je zdarma), když si mohu za nevelký obnos zakoupit "krém krásy" sám? Krém gerovital přece léčí akné, zvláčňuje pokožku a činí ji hebkou a svěží. Co si ovšem pomyslet o že-

cím nemocem a začnete se léčit preventivně! Doporučujeme to každému zhruba od čtyřiceti let věku."

"Jaký význam má opakování léčby?"

"Veliký. Účinky se umocňují, nejvýraznější zlepšení nastává právě, když se léčení opakuje. Zkoumáme vliv dlouhodobě, deset až patnáct let trvající léčby. Tyto výsledky zatím nejsou uzavřeny, ale již nyní je zřejmé, že výsledky jsou velmi pozitivní. Vítejte, říká mi MUDr. I. Lianegulescuová zá- věrem."

Jak se vlastně zrodil název gerovital?

Geron je slovo řeckého původu a znamená stařec. Vita pochází z latiny a označuje život. A zde je inspirace pro jméno léku, který lidem vrací radost ze zdravého těla i ducha.

"Ovlivní mořský vzduch, slunce a koupání ve slané vodě léčbu?"

"Ve spojení s gerovitem nepůsobí tyto faktory o nic více, než samy o sobě. Proto máme nejenom šest léčebných kabinetů na pobřeží, ale další jsou ještě v horách a v Bukurešti."

Lékačka se náhle na mne podívala se zábleskem v očích.

"Cítíte se zdravý?"

Zadoufám jsem, že nemá na mysli tento rozhovor.

"Myslím jen, jestli vás něco nebolí," pokračovala bezelstně. "Tělo vám funguje tak, jak je třeba?"

"Proboha, jak vlastně má správně fungovat lidské tělo?"

"Mluvíme o tom proto, že vám chci doporučit profylaktickou léčbu. Především svým budou-

Tierschützer befreien Nerze

LONDON, 23. August (AP). Eine Gruppe militanter Tierschützer hat nach britischen Presseberichten vom Montag am Wochenende in Südengland und Schottland Hunderte von Nerzen aus Pelztierfarmen freigelassen. Wie es hieß, drang die Gruppe, die aus maskierten Mitgliedern der militanten "Tierschutzfront" bestand, in zwei Nerzfarmen ein, riss Zäune und Gatter nieder, um die Tiere freizulassen und ihnen das Schicksal zu ersparen, wegen ihres kostbaren Fells das Leben zu verlieren. Bauern aus der Gegend verurteilten die Aktion, weil die vielen Nerze große Schäden unter dem einheimischen Wildbestand anrichten könnten.

Denkmal für Chaplin

VEVEY, 23. August (AP). Charlie Chaplin ist nach Vevey zurückgekehrt: Lebensgroß und in Bronze steht er seit Sonntag an der Seepromenade. Mit der Statue ehrt die Stadt den 1977 verstorbenen Schauspieler, der rund 25 Jahre in der Nähe von Vevey gelebt hätte. Die Statue, die Chaplin mit Frack, Stock und Melone zeigt, ist vom britischen Bildhauer John Doubleday geschaffen worden. Ein weiteres Exemplar steht in London.

nách, které si horlivě nanášejí mast na obličej a nespouštějí přitom zrak ze stopek, aby nepro- měškaly, až začne krém působit?"

"Zde je právě kámen drázy," pokračuje lékařka. "Krém krásy gerovital totiž není lék, pouze kosmetický prostředek. Očekávat, že odstraní vrásky nebo dá narůst vlasům je, mírně řečeno, naivní. Ostatně kromě krému existuje podobná i pleťová mléko a vlasový šampón s přísadou gerovitalu. Z kosmetického hlediska jsou všechny tyto přípravky možná prospěšné, ale z pohledu lékaře rozhodně neúčinné."

"Konec nadějí?" ptám se s tajnou radostí.

"Proč? Můžete přece přijít kdykoliv, přitlačit se u nás a během jednoho až dvou dnů vás přijmeme do stavu. Budete k nám docházet, léčit se a ve volných chvílích si můžete užívat moře a sluníčka."

In seiner bewährtesten hinterlistigen Art unterbreitete ein 38-jähriger Schweizer namens Rene Schweizer aus Basel inlängst dem Ministerpräsidenten des Freistaates Bayern ein bemerkenswertes Angebot: „Gegen eine Aufwandsentschädigung von einer Million Mark helfe ich Ihnen beim Regieren.“ Die Antwort kam postwendend. Er sei „unbezahlbar“, ließ Franz Josef Strauß den kauzigen Eidgenossen wissen. Und weiter: „Vielleicht wenden Sie sich an eines der reichen Ölländer mit Ihrem Angebot.“ Einzig in der Absicht, Politiker und Behörden mit ausgefallenen Anliegen zum Antworten zu veranlassen, führt der Basler Schweizer namens seiner „Organisation zur Verblüffung des Erdballs“ eine ausgedehnte Korrespondenz. Was ihm in den Briefkasten flattert, wird zum Ergötzen obrigkeitsscheuer Bürger von Zeit zu Zeit veröffentlicht.

„Ich möchte die Gelegenheit des

Berufsschalk narrt Behörden

Heiligen Abends noch ganz kurz benutzen“, so schrieb Schweizer vergangenes Jahr einen bekannten Basler Regierungsmann an, „Ihnen von ganzem Herzen zu wünschen, daß Sie der Teufel holen möge.“ Und nicht genug damit. Wenige Tage darauf die zweite Attacke: „Es würde mich interessieren, ob mein Wunsch vom Heiligen Abend schon in Erfüllung gegangen ist.“ Dem Amt für Ausbildungsbeiträge der Stadt Basel unterbreitete der Berufsschalk unlängst folgendes Anliegen: „Sehr geehrte Herren, ich möchte gerne in einem Puff in Deutschland etwas lernen. Können Sie mir zu diesem Zweck ein Stipendium geben?“ Antwort der Behörde: „Es handelt sich bei der von Ihnen gewählten Tätigkeit nicht um eine Berufsausbildung im Sinne von Para-

graph neun der Vollziehungsverordnung. Die von Ihnen gewünschte Tätigkeit ist nicht eine Vollzeitbeschäftigung und muß deshalb als berufsbegleitende bezeichnet werden.“ Je nach (nie ganz durchschaubarer) Absicht pflegt sich Schweizer jeweils neu zu organisieren. Mal ist er „Unternehmer in Sachen Humor und angewandter Philosophie“, dann führt er ein „Institut für taktischen Wahnsinn“ — in jedem Fall aber lockt er in seiner selbstgewählten Rolle als Clown der Nation, Spinner und meistens Narr die angepöbelten Zeitgenossen in mitunter entlarvender Weise aus der Reserve. Der Mann, der seine Autorenhonorare grundsätzlich dem Kinderhilfswerk „Terre des hommes“ schickt, meint es absolut ernst mit dem Witz.

Vor den letzten Schweizer National-

ratswahlen gründete er eine eigene Partei, die „SPP“, was soviel wie „Schweizer Pausch-Partei“ bedeutet. „Pausch“ ist schweizerisch für Spaß. Das Programm von Schweizers SPP überzeugte indessen herzlich wenige Mitbürger: „Sind Sie als SPP-Vertreter erst einmal gewählt, dann werden Sie im Parlament eine Flut von absurden, zwerchfellerschütternden Anträgen stellen und so für die Öffentlichkeit transparent machen, was sich eigentlich seit jeher abspielt in der Politik. Es soll deutlich gemacht werden, daß das Langweilertum und die Strohtrockenheit keine gottgegebenen Notwendigkeiten sind, wenn auch der ganze Planet unter dieser Krankheit leidet.“

Des Schweizers jüngster Zeitvertreib ist ebenfalls eigenwillig. Er kaut an der philosophischen Frage herum: „Was ist wo, wenn nichts nirgends ist?“

DEN SCHADOR, den islamischen Kopfschleier, der Haar und Hals bedeckt, tragen seit Montag auch zwei im Büro der „Iran Air“ auf den Champs-Élysées in Paris angestellte Französinnen. Nach einjährigem Widerstand fügten sich die beiden Frauen, die keine Mohammedanerinnen sind, einer entsprechenden Weisung des Teheraner Verkehrsministeriums für alle weiblichen Angestellten der Luftfahrtsgesellschaft. Revolutionsführer Ayatollah Khomeini, auf dem Bild über den beiden, scheint es mit Wohlfallen zu sehen.

UTEN OHNE ŽTOHO STARÝHO
BLAŽE DY NĚJÍ ŽAŽIVA
JEŠDÁT HRAVENCI!

Weiter Diplomatenkrieg

GLEN COVE, 25. August (AFP). Glen Cove, eine Kleinstadt im US-Bundesstaat New York, setzt seinen kalten Krieg gegen die dort lebenden sowjetischen Diplomaten fort. Der Gemeinderat beschloß am Dienstag eine Fortführung der gegen die bei den Vereinten Nationen beschäftigten Diplomaten und ihre Familien beschlossenen Sanktionen, die Eintrittsverbote in die Sport- und Vergnügungstätten sowie die Strandbäder des Ortes umfassen. Außer der Bezahlung der Grundsteuer für die 49-Zimmer-Residenz der Sowjets, die inzwischen von der Bundesregierung zu-

STAROSTA SE MI
ZACHÍM LÍBÍ.

Aufgespießt

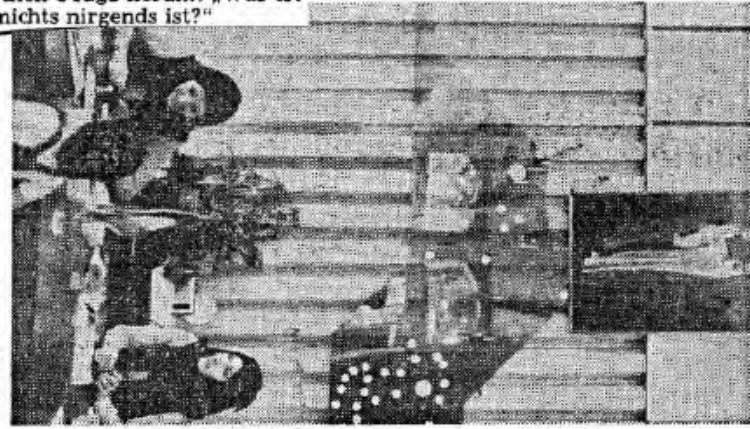
„Die Bundesregierung wird ihren finanzpolitischen Kurs unbeirrt fortsetzen. Sollte die Konjunktur anders als erwartet verlaufen, wird sie den Haushaltsentwurf für 1983 darauf einstellen. Das kann aber sinnvoll und sachgerecht erst im gemacht werden, wenn brauchbare Informationen vorliegen.“

Hans-Jürgen Wischniewski (SPD), Kanzleramtsminister, im Schluß eines Beitrages für die „Nordsee-Zeitung“, wie ihn der SPD-Dienst verbreitete.

Aufgespießt

„Viele tun so, als würden wir bei einer obszönen Handlung, bei einem pornographischen Akt erwisch, wenn wir mit der GAL reden.“

Der Hamburger Bürgermeister Klaus von Dohnanyi über die „politischen Aufgeregtheiten“ um die Gespräche zwischen SPD und Grün/Alternativen Liste (GAL) in Hamburg über eine Unterstützung des SPD-Minderheitsensatzes durch die GAL in der Hamburger Bürgerschaft.



Klinikärzte beschenken sich selbst mit Überstundengeldern

Rechnungshof in Baden-Württemberg deckt Mißstände auf / Daten wie der 31. Februar auf Abrechnungen machten Prüfer stutzig

Von unserem Korrespondenten Peter Henkel

STUTTGART, 24. August. Grobe Mißstände an drei Universitätskliniken des Landes hat der baden-württembergische Rechnungshof aufgedeckt: In einem bislang noch unveröffentlichten Bericht wirft er Ärzten in Heidelberg, Tübingen und Freiburg vor, sich ungerechtfertigterweise an Überstundengeldern zu bereichern. Die Prüfer des Landesrechnungshofes können sich „des Eindrucks nicht erwehren, daß es größtenteils den Ärzten selbst und nicht ihren Vorgesetzten überlassen“ bleibt, Zeitpunkt und Umfang von Überstunden zu bestimmen. In der Regel bestätigen dem Bericht zufolge die Klinikdirektoren geltend gemachte Überstunden

später als angeordnet, so daß sie unbeanstaltet bezahlt werden.

Der Mißbrauch dieser eigenmächtigen Buchführung durch die betroffenen Ärzte ist jedoch nach dem Ergebnis der Untersuchung erwiesen. So sind an den genannten Universitätskliniken Überstunden abgerechnet worden, die an Tagen wie dem 30. oder 31. Februar erbracht wurden oder anderen nicht existierenden Daten wie dem 31. April oder November. „Mit großer Regelmäßigkeit“ haben ferner Ärzte und Oberärzte unerlaubterweise Überstunden schon geltend gemacht, wenn sie ihre Dienstzeit nur um zehn bis 45 Minuten überschritten. Ärzte, die an diesen Tagen gar nicht im

Dienstplan aufgeführt waren, rechneten Überstunden für Feiertage wie Neujahr ab. „Pauschal mit fünf bis zehn Überstunden“ wurden daheim erledigte Arbeiten von den Medizinern selbst kompensiert. Auch die Teilnahme an Sitzungen wurde in zahlreichen Fällen als Überstundenableistung dargestellt.

Gegenüber der „Badischen Zeitung“, der der Bericht des Landesrechnungshofes zugegangen war — seine Veröffentlichung war für Anfang September geplant —, bestätigten Freiburger Universitätsvertreter die souveräne Abrechnungspraxis der Klinikärzte. Professor Paul Kleinhues wies darauf hin,

daß Überstundengelder für manchen Krankenhausarzt zu beträchtlichen zusätzlichen Einnahmen führen und daher als eine Art Besitzstand betrachtet würden. Universitätskanzler Friedrich-Wilhelm Sieburg meinte, das Problem liege darin, daß die Abrechnungen über Überstunden erst Monate später vorgelegt würden. Ihre Richtigkeit sei dann praktisch kaum noch nachprüfbar. Das Stuttgarter Wissenschaftsministerium müsse eine Regelung der Angelegenheit herbeiführen, die schon im Jahre 1970 vom Landesrechnungshof mit kritischen Ermahnungen an die Adresse der Klinikverwaltungen aufgegriffen worden war.

NÁVRH: Budeme posílat výhry v mýřáši a 10 % z platu lékařské komoře pro ty doctory, kteří ještě nemají nahromadě první milión DM.

gesichert worden ist, verlangt der Gemeinderat jetzt auch die Entschädigung für die zusätzlichen Polizeikosten und die Ausweisung der Diplomaten, die der Spionage verdächtig sind. Eine Lokalzeitung hatte berichtet, die Sowjets horchten geheime Telefongespräche der auf Long Island stehenden Waffentabrika ab. Die Behauptung hatte die Zeitung mit dem Hinweis auf den „Antennenwald“ auf den Dächern der sowjetischen Residenz begründet. Das US-Außenministerium verweigerte jeden Kommentar zu der Entscheidung von Glen Cove.

CSSR: Neuaufbau ohne sämtliche WM-Spieler

Radikalmaßnahmen beschloß am Dienstag der Tschechoslowakische Fußball-Verband: Keiner der Spieler, die die CSSR bei der Weltmeisterschaft in diesem Jahr in Spanien vertreten haben, darf künftig wieder für die tschechoslowakische Nationalmannschaft spielen. Das berichtete am Dienstag Ceteka, die Nachrichtenagentur der CSSR.

Der CSSR-Verband befahl dem neuen Cheftrainer Frantisek Havranek, die Nationalmannschaft aufzulösen und eine schlagkräftigere neue Mannschaft für die Europameisterschafts-Qualifikationsspiele aufzubauen. Vom Fußball-Verband der CSSR wurden der frühere Trainer Jozef Venglos und seine Spieler beschuldigt, „nicht ihr Bestes gegeben zu haben, um ordentliche Ergebnisse und Ehre für ein sozialistisches Land erbracht zu haben“, wie Ceteka berichtete.

Gleichzeitig wurde allen Spielern und Trainern verboten, innerhalb des nächsten Jahres Verträge mit ausländischen Klubs zu unterzeichnen.

KOBY TO TAKLE RADIKALNE
UDĚLALI S KUIKEM A SPOL,
TAK BY SE PŘEČLO JEN
NĚLO DAKO ZACHRAŇIT 2 TO-
HO BORDELU...

Ein Denkmal macht Ärger

TOKIO, 24. August (dpa). Während die Empörung in Ostasien über die neuen japanischen Schulbücher, in denen Japans Kriegsimperialismus verharmlost wird, noch immer anhält, verursacht ein geplantes Denkmal neuen Ärger. Wie bekannt wurde, sammeln japanische Ex-Politiker seit einhalb Jahren Gelder, um am Fuße des heiligen Berges Fuji ein Denkmal zur Erinnerung an die Gründung des japanischen Kolonialstaates „Manchukuo“ (1932) in Nordost-China zu errichten. Einer der Initiatoren ist der frühere Handelsminister im Kriegskabinett von Hideki Tojo, der von den USA als Kriegsverbrecher klassifizierte Nobusuke Kishi. Kishi war ein hoher Beamter des japanischen Militärregimes in der Mandchurie, trotzdem wurde er 1957 japanischer Ministerpräsident. Das Denkmal soll rund 50 Millionen Yen (500 000 Mark) kosten. Mehrere Japaner, deren Namen von den Initiatoren als Förderer des Projektes genannt wurden, haben sich öffentlich davon distanziert. Sie erklärten, mit dem Denkmal solle offensichtlich Japans Aggression gegen China gerechtfertigt werden.

ZAHAJUJI SBÍRKU NA POHŇNÍKY
ZA LUŽICI, MEKLEMBURSKO,
KLADSKO, KRAKOVSKO, DOLNÍ
RAKOVSKO, AŘELATIKO, ČÁST
VÝCH. FRACKA ATO. VOLOVE!

„Mein Kampf“ in Belgien

HB BRUSSEL, 25. August. Exemplare einer Neuauflage von Adolf Hitlers „Mein Kampf“ in niederländischer Übersetzung werden seit einigen Tagen in Warenhäusern der belgischen Städte Antwerpen und Gent sowie in flämischen Buchhandlungen angeboten. Diese Ausgabe war bereits im Jahre 1974 in den Niederlanden von einem Verlag in Ridderkerk bei Rotterdam auf den Markt gebracht worden. Der damalige niederländische Justizminister und heutige Regierungschef Dries van Agt verfügte ein Verbot der Verbreitung. Der Verlag Ridderhof mußte die noch nicht verkauften Exemplare aus den Buchhandlungen zurückziehen. So konnte ein Teil der Auflage von der Polizei beschlagnahmt werden, ein anderer Teil war bereits über die Grenze nach Belgien verschwunden.

Patrizia und das Waschwasser

MÜNCHEN, 25. August (AP). Ein sprechender Bordcomputer soll im Audi Quattro (Preis etwa 50 000 Mark) künftig den Fahrer daran erinnern, die Sitzgurte anzulegen, die Handbremse zu lockern und rechtzeitig eine Tankstelle zu suchen. Wie die Ingolstädter Firma mitteilte, wurde die Stimme von Patrizia Lipp, der Verkehrsfunk-Sprecherin des Bayerischen Rundfunks, gewählt, um die Fahrer höflich, aber bestimmt zu erinnern: „Bitte, füllen Sie Ihr Waschwasser nach“, oder „Achtung, Ihr Kühlwasser ist zu heiß“. Die Stimme von Patrizia Lipp, die in elektronischen Bausteinen gespeichert wurde, soll noch als „menschlich“ zu erkennen sein, wenn auch nicht als „weiblich“ oder „männlich“. Insgesamt verfügt der „Kräzchkasten“ zur Entlastung des Fahrers über 16 Sätze. Die Konstrukteure hoffen, daß es nicht zu spät ist, wenn Patrizia mitteilt: „Achtung, Ihr Bremsystem ist defekt.“

PANE RIDIČ - VYHOČIT!
HERR FAHRER - PINKELN BITTE!

Schumacher — ein rotes Tuch Bernd Schusters Comeback

Kölns Fußballtorwart Harald Schumacher wurde beim Turnier in Barcelona von seiner WM-Vergangenheit eingeholt. Bei der 7:8-Niederlage seines 1. FC Köln im Elfmeterschießen gegen den englischen Erstdivisionär Manchester City scheiterte er mit dem entscheidenden Strafstoß an seinem Kollegen Joe Corrigan. Auch sein sonstiges Auftreten wirkte wie ein „rotes Tuch“ auf die spanischen Zuschauer.

TAK SI MYSLÍM, ŽE TO ČETÍ
VYŘEŠILI DALEKO LE'PE, NEŽ
ZDEJŠÍ FOTOALOVÍ BONZOVÉ,
FUSSBALL, FUSSBALL ÜBER ALLES!

Kind verbluten lassen

NEW YORK, 25. August (Reuters). Fahrgäste einer New Yorker Untergrundbahn haben am Montag einem angeschossenen und beraubten 15-jährigen Jungen jede Hilfe verweigert. Ein Polizeisprecher teilte am Dienstag mit, für Shimon Kutchera sei dann jede Hilfe zu spät gekommen. Das Kind wurde tot in ein Krankenhaus eingeliefert. Der Schaffner des Zuges gab an, nach dem Raubüberfall hätten die Fahrgäste die Flucht ergriffen. Er selbst habe erst eine Station weiter von dem Vorfall gehört, als ihm ein Mann von einem verblutenden Kind berichtet habe. Der Polizeisprecher sagte, der Junge habe ein tragbares Radiogerät bei sich gehabt, das er von seinem ersten Lohn gekauft hätte. Dies sei ihm geraubt worden. Kutchera sei auf dem Weg zu seinem Jugendheim gewesen.

ZATO JE TREBIT SMRTI MAŁO!

Im Porträtkeller

... des Prager Fotografen Jan Saudek

FRANKFURT A. M. Jan Saudek, dessen Fotografien die Foto-art Galerie Karin Steins gegenwärtig zeigt, gehört nicht zu den Unzähligen, die sich, erfahrungshungrig, mit der Kamera in die Welt hineinsuchen. Der 1935 geborene Tscheche lebt bis heute in Prag. 1969 wurde er in die USA eingeladen, 1977 nach Frankreich, das ist alles.

„Die „Portraits“, die er vor den inzwischen legendären, dem Verfall sichtbar preisgegebenen Wänden seines Kellerateliers inszenierte, sind emphatische Huldigungen an diese Menschen. Ob resignativ oder ironisch gebrochen — wer kann das schon so genau voneinander trennen —: seine romantisierenden Arrangements mit ihren historischen Kostümtatzen kleistern nicht nostalgisch zu, sondern legen frei, über die Nacktheit der Modelle hinaus.

Saudek fotografiert Menschen, die ihm nahestehen. Frau, Eltern, Kinder, Freunde, Bekannte. Vor seiner Kamera, in dem weichen Licht, mit dem er ohne überflüssiges technisches Raffinement an den Wochenenden arbeitet, weil die Arbeit in der Fabrik, von der er lebt, ihm sonst keine Zeit gibt, in jenem morbiden Kellerloch öffnen diese Menschen sich ihm, zeigen schamlos ihre Lust, ihr Leid, ihre Sehnsucht, ihre Todessehnsucht.

Saudek — mit 30 Jahren begann er auch zu malen — koloriert viele seiner Bilder nachträglich mit Akribie und Sicherheit. Auch dieses: eine junge Frau, deren Kopf nicht zu sehen ist — was ist die Nacktheit ihres Körpers gegen die des Armes mit dem hochgeschobenen Verband, freigelegt der Schnitt durch die Pulsadern.

Von jenem Endpunkt zurück bis zu dem Selbstportrait Jan Saudeks (auch hier der Kopf nicht im Bild), der sein Neugeborenes behütend mit seinen kraftvollen Armen an die nackte Brust drückt, wirken diese Fotografien schockartig. Nicht Schönheit und Erotik, sondern ihre Gefährdung und Zerstörung bilden das Thema dieser Arbeiten. Sein Panoptikum der Gefühlswelten, das ihn in beängstigende Tiefen führt, fällt der Resignation trotz allem nicht anheim. So öffnet sich über manchen der „Modelle“ — die keine sind, weil sie zunächst für sich selber und nichts anderes stehen — ein weiter Sommerhimmel, hineinkopiert in die Kellerwand, von der der Putz abspringt.

Auch das ist durchaus kein Kitsch. Bedrohtheit bleibt spürbar, aber auch ein Sich-nicht-Abfinden, der Beginn eines schmerzhaften Prozesses der Wideraneignung des Persönlichsten — Leben, Liebe und Tod... (Bis zum 14. 9. in der Foto-art Galerie Karin Steins, Frankfurt, Goethestraße 30, Dienstag bis Freitag 15 bis 18 Uhr, Samstag 11 bis 13 Uhr).

H. L.

Scheidungsrekord

BONN, 25. August (Reuters). Die Zahl der Ehescheidungen in der Bundesrepublik Deutschland hat nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im vergangenen Jahr einen neuen Höchststand erreicht. Wie das Amt am Dienstag mitteilte, wurden 1981 insgesamt 109 520 Ehen geschieden, womit die bisherige Rekordzahl von 108 258 aus dem Jahr 1976 übertroffen wurde. Die Zahl des vergangenen Jahres liege um 13 298 oder 13,8 Prozent über der von 1980, hieß es in der Mitteilung des Statistischen Bundesamtes. Die stärksten Zunahmen seien mit 25,3 Prozent in Bremen und mit 23,5 Prozent im Saarland registriert worden.

JAK ZNA'HE NĚMČÍKY, TAK
DOŽĚNOU A PŘEDEŽENOU...

• Ve Spojených státech je nyní 25 miliónů lidí, kteří neumějí číst a psát, a dalších 35 miliónů je považováno za „funkčně negramotné“, což znamená, že nejsou schopni vyplnit ani jednoduchý formulář.

NESOBÝKLE ZRANĚNÍ PŘI KOUPÁNÍ utrpěl jedenáctiletý norský chlapec Geir Holden z Gausdalenu: do nohy se mu zakousla vyhadlová štika, která povolila stisk svých čelistí teprve v okamžiku, kdy vyděšený chlapec ustupoval na břeh.

M. Chrapčenko opět v čele MAPRJAL
KDO V HODNĚ CO ZNA'HE
MAPRJAL 2

Gold im Garten vergraben

In der Sowjetunion flog Schmugglering großen Stils auf

Igl MOSKAU, 23. August. In Magadan, einem Zentrum der sowjetischen Goldindustrie, ist eine große, „sorgfältig im Untergrund arbeitende Gruppe“ von Goldschmugglern aufgedeckt worden. Wie die Zeitung „Komsomolskaja Prawda“ kürzlich meldete, sei die Gruppe gut organisiert gewesen, habe ihre eigenen Codes und Verbindungskanäle gehabt und sei von den beiden georgischen Brüdern Lewani und Tamasi Dzabiradse angeführt worden. Die Georgier gehörten als Brigadeleiter zu den Saisonarbeitern, die im

Magadan-Gebiet selbständig nach Gold suchen und es dann einmal im Monat der Goldgrube abliefern. Sie zweigten beim Goldwaschen Teile des Edelmetalls ab, um es in Moskau und anderen Städten illegal zu verkaufen.

Einer der Kuriere, der in Koffern das Gold nach Moskau brachte, war der Chefgeologe eines Bergwerks im Gebiet von Magadan. Ein anderer Kurier wurde in Moskau bei einer Prügelei festgenommen, nachdem er bereits eine Zeitlang beschattet worden war, und gab der Miliz wichtige Tips zur Aufdeckung des Schmuggler-Rings. Das illegale Gold wurde vor allem in Georgien und auf der Krim verkauft. Ganze Säcke voll Goldklumpen hatte Lewani Dzabiradse in seinem Garten in Georgien vergraben, seine Familie hat angeblich von den dunklen Geschäften nichts gewußt.

Wie hoch der Wert des geschmuggelten Goldes war, wie groß der Schmuggler-Ring, das alles erwähnt die „Komsomolskaja Prawda“ nicht. Dieser Fall von Golddiebstahl, schreibt die Zeitung und deutet an, daß das Ausmaß erheblich gewesen sein muß, habe ernste Mängel in der Goldindustrie aufgedeckt, ans Gold dürfe man künftig nur Vertrauenspersonen heranlassen, ein Hinweis darauf, daß wahrscheinlich auch die Mitglieder der staatlichen Kontrollkommission und die nach Magadan geschickten Revisoren zu den Mitwissern gehörten.

Zahl der Deutschen sinkt

MÜNCHEN, 23. August (dpa). In der Bundesrepublik werden — wenn die Geburtenziffer gleich bleibt — im Jahr 2050 nur noch 35 Millionen Deutsche leben. Im September 1981 wurden 57 Millionen Bundesbürger gezählt. Die Ausländerquote wird nach den jetzt in München veröffentlichten Berechnungen des Länderarbeitskreises „Langfristige Bevölkerungsentwicklung“ von derzeit 7,5 Prozent auf 17 Prozent steigen. In dem vom bayerischen Ministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen veröffentlichten Bericht über „Auswirkungen der langfristigen Bevölkerungsentwicklung“ heißt es weiter, selbst wenn die Zahl der Geburten zwischen 1976 und 1986 um 25 Prozent stiege, lebten in 68 Jahren nur 46 Millionen Deutsche in der Bundesrepublik.

König Sobhuza II. gestorben

MBABANE, 23. August (AP). König Sobhuza II. von Swasiland, der älteste und zugleich dienstälteste Monarch der Welt, ist am Samstag in seinem Palast im Alter von 83 Jahren gestorben. Dies meldete am Sonntagabend der Rundfunk des Landes zwischen Südafrika und Mosambik. Sobhuza war am 22. Dezember 1921 zum Herrscher des kleinen Bergkönigreichs mit 550 000 Untertanen gekrönt worden. Im Jahre 1968 führte er die ehemalige britische Kolonie in die Unabhängigkeit. Sobhuza, der im Volk



• Ve Španělsku - zemi bohatých kulturních tradic - více než 30 procent obyvatel máte knihy a přes 50 procent jich mábere do rukou ani noviny a časopisy. Podle údajů, které získalo ministerstvo kultury nejnovějším průzkumem, knihovny nenavštěvuje ani desetina Španělů.

• Po více než 60 letech vlády zemřel v sobotu v hlavním městě Svazijska Mbabane ve věku 82 let král Sobhuza II. Zůstal po něm mimo jiné asi 100 vdov a přes 600 dětí.

NOVA DĚTÍ TEN, STOUKA DĚTÍ TAŇ...

den Namen „Löwe mit der mächtigen Pranke“ trug und etwa 100 Frauen und 500 Kinder hatte, schaffte 1973 die britisch geprägte Verfassung ab und regierte per Dekret. Innerhalb einer neuen Verfassung wurden dann fünf Jahre später Parteien wieder zugelassen, dem Parlament jedoch nur eine beratende Funktion eingeräumt. In Swasiland geht man davon aus, daß der Nachfolger vom inneren Kreis der königlichen Familie bestimmt werden wird. Eine Schlüsselrolle dürfte dabei der Hauptfrau Sobhuzas, der Indlovokazi („mächtige Elefant“), zukommen.

ŽIL Z PŘÍDAVKŮ NA DĚTI.

Als Pate nicht gefragt

BONN, 24. August (dpa). Bundespräsident Karl Carstens ist in seiner mehr als dreijährigen Amtszeit bei weitem nicht so häufig die Ehrenpatenschaft für das Kind einer kinderreichen Familie angetragen worden wie seinen Amtsvorgängern. Die „erschreckende Abnahme“ der Zahl der Ehrenpatenschaften für Familien mit sieben und mehr Kindern hat das Bundespräsidialamt am Dienstag in Bonn als eine Entwicklung charakterisiert, die „schlechter als schlecht“ ist.

Der erste Bundespräsident Theodor Heuss war während seiner zehnjährigen Amtszeit 16 000facher Ehrenpate, sein Nachfolger Heinrich Lübke hält den Rekord mit insgesamt 28 756 Patenkindern ehrenhalber innerhalb von zehn Jahren. In seiner jetzt mehr als dreijährigen Amtszeit konnte Karl Carstens jedoch erst 1096mal seine Unterschrift unter die Ehrenurkunde setzen. Mit dem Geburtenrückgang allein kann man sich im Bundespräsidialamt die Entwicklung nicht erklären. Statt dessen herrscht die Meinung vor, daß mittlerweile in der Bundesrepublik die Ehrenpatenschaft und damit auch der Kindersegen für viele offenbar „etwas Anrüchiges“ sei.

TO BYCH SI RADĚJI VYBRAL F. J. S., PROTOŽE MÁ 3 PIVOVARY

Witzige DDR-Bürger beurteilen heute die Lage in der DDR so: „Erst ging's uns gut, dann ging's uns besser und heute wäre es besser, wenn es uns wieder gut ginge.“

A BYLA BY SRANDA.

Heute im Funk: (24.8.12)

CSSR-Literatur heute

Seit der nationalen Wiedergeburt des tschechischen Volkes im 19. Jahrhundert spielen Schriftsteller dortzulande eine wichtige Rolle. Ihre Verbindung zu breitesten Bevölkerungsschichten ist eng, schon darum war die kommunistische Partei bestrebt, die tschechoslowakische Literatur nach ihrer Machtübernahme fest in den Griff zu bekommen. Gelungen ist ihr das nicht; heutzutage gibt es im Grunde drei tschechische Literaturen. Sozusagen offiziell sind die Bücher, die in den von der Partei kontrollierten Verlagen in Prag erscheinen. Mehr Gewicht haben die Publikationen zweier bedeutender tschechischer Exilverlage.

Der Hauptstrom der zeitgenössischen tschechischen Literatur fließt jedoch seit zehn Jahren im Prager literarischen Halbuntergrund, dort erscheinen die unveröffentlichten Manuskripte verdammt und verbotener Autoren, drei-Bigmal auf der Schreibmaschine abgetippt, was laut Gesetz möglich ist. Den Weg dazu öffnete Ludvik Vaculik mit seiner berühmten Edition „Hinter Schloß und Riegel“.

Über die tschechoslowakische Literatur der Gegenwart informiert heute eine Sendung des Abendstudios mit dem Titel „Kontinuität mit Hindernissen“ (20.30 Uhr hr 2). Autor ist der namhafte Schriftsteller Ota Filip, in seiner Heimat nach dem „Prager Frühling“ ebenfalls verfolgt und eingekerkert. Filip emigrierte 1974 und lebt heute in München.

NEOBVYKLÉ UZNÁNÍ...



Graham Sütherland: Lachende Frau, 1946, Öl auf Leinwand

SIŠE BYCH OBRAZ NAZVAL: ČEKÁNÍ NA VYTRŽENÍ ZUBU.

Písmácký odkaz „zapadlého vlastence“

„MALOKDO“ ZE ČTENÁŘŮ Ralských Zapadlých vlastenců! Asi ví, že za spisovatelovu postavou kantora Čizka se skrývá jako pravzr skutečná postava podkřonošského vlastence-kého písmáka, učitelského pomocníka, houslaře a muzikanta Venceslava Metelky (1807–1887), jehož vlastní písmácký literární odkaz je pozoruhodným svědectvím tehdejšího života a celé oné dávné doby. Pro naše čtenáře jej vzkřísil ze zapomnění Jaromír Jech, který s péčí hodnou tohoto slovesného folklóru připravil z něho obsažený výbor pod názvem **VENCESLAV METELKA — ZE ŽIVOTA ZAPADLÉHO VLASTENCE** (vydal Vyšehrad).

Výbor z Metelkových textů je edičně rozdělen do dvou částí — v první se setkáváme s delšími čteními, v nichž autor vypráví o svém životním putování — o cestách necestách, od útlého dětství přes „moření učení“ k vandrování za poznáním, o kantování v Pasekách nad Jizerou, a hlavně pak o své pouti dostavníkem do Prahy, o muzicírování na bálech a kratochvilných slavnostech. Vedle Metelkových autobiografických čtení nalezneme tu i několik (jim zpracovaných) folklórních pověstí, báchovek a vyprávěnek. Druhou část knihy (Den, za dnem, rok za rokem) pak tvoří autorovy kronikářské zápisy z let 1835–1844 a po dlouhé, zatím nevyplněné pauze opět z let 1858–1866.

Ať čteme Metelkovy čtení, ve kterých poutavě, s humorem, s ironií i sebeironií líčí své vlastní životní prožitky a zkušenosti, nebo ať listujeme v jeho kronikářských deníčkách, plných bystrých posívek, ať glos, vášnivě zaujatých stanovisek k dobovým událostem a ovšem i osobních výpovědí milujícího a starostlivého člověka, zaujme nás především autorova bezprostřednost. Je to výpověď upřímná, ryzná, a jakkoli je autorův sloh přirozeně dobový — ať vychází z lidových či nářečních prvků či tehdejších úzů spisovné mluvy — působí na dnešního čtenáře neobyčejně jiskřivě, plasticky, dokonce místy až zvláštním básnickým půvabem. Na těch písmáckých promluvách není pouhá patina doby; doba sama se svým myšlením a cítěním, s radostmi a strastmi tehdejších lidí, s jejich vzdory a naděmi tu nachází své čisté zrcadlo, přenesené jakoby zázrakem do dneška. Písmácké dědictví podkřonošského

vlastence nebude tedy náš čtenář přijímat asi jen jako pouhý dobový dokument. Ze svěžích, malebných čtení, v nichž jistě oceníme autorův smysl pro přesné zachycení zajímavého detailu, i ze zpovědního glosáře dvou dlouhých desetiletí se vlastně mozaikovitě skládá celý poutavý příběh jednoho pohnutého života, prožitého sice v „zapadlém“ koutě vlasti a přece tak bytostně spjatého s vlasteneckým hnutím doby, kdy se

obrozoval český národ. Od Metelkova narození uplyne letos v září 175 let. Pěkně vyprávěná kniha je záslužným edičním činem. Jaromír Jech učinil nemálo pro její čtenářský ráz — jak vlastním úvodem, tak průvodním slovem, slovníčkem zastaralých či zvláštních výrazů i ediční poznámkou. K poutavosti a přitažlivosti knihy pak navíc přispívá množství výtisků a vtipných ilustrací Cyrila Boudy.

David lebte im Wandschrank

Mutter sperrte ihren Sohn sieben Jahre lang ein

EVRY, 23. August (AFP/dpa). Der 12 Jahre alte David Bisson mußte seit sieben Jahren sein Leben teils in einem Wandschrank, teils in winzigen Verschlägen fristen. Der von seiner Mutter zusätzlich mißhandelte Junge besuchte weder eine Schule noch bekam er genügend zu essen. Als es ihm vorige Woche gelang, auszureißen, wog er bei einer Größe von 1,30 Metern ganze 60 Pfund. Die Nachbarn gaben an, von der Existenz des Jungen nichts gewußt zu haben. Seine 36jährige Mutter Francoise und ihr 33jähriger Freund wurden am Wochenende verhaftet.

David war als uneheliches Kind zur Welt gekommen. Sein Vater trennte sich bereits vor seiner Geburt von Francoise Bisson. Drei Jahre verbrachte das Baby in Heimen, bevor seine Mutter, die als Kassiererin arbeitete, ihn wieder zu sich nahm. Sie mißhandelte den Kleinen, tauchte seine Hände in kochendes Wasser. Noch grausamer wurde die Lage für das Kind, als Francoise den Abteilungsleiter Claude Chevet kennenlernte, mit ihm im Pariser Vorort Neuilly-sur-Marne zusammenzog und einen weiteren Sohn bekam. Von diesem Zeitpunkt an wurde David versteckt gehalten: In Badezimmern, Schränken und Abstellkammern. Quasi als Möbelstück machte er einen Umzug nach Breigny-sur-Orge mit. Dort bemerkte niemand etwas von seiner Existenz: Für die Nachbarn waren Francois Bisson und Claude Che-

vet ein sympathisches Paar und vorbildliche Eltern, die den Halbbruder Davids, Laurent, abgöttisch liebten. Als die Mutter Mitte letzter Woche ausnahmsweise vergaß, sein Gefängnis abzuschließen, gelang dem Jungen die Flucht.

Ein Polizeibeamter erklärte, bei der Festnahme sei die Mutter in Tränen ausgebrochen. Sie habe erklärt, sie würde ihren Lieblingshund vermissen. Dieser war in einen Zwinger gebracht worden.

Aufgespießt

(Anhaltender stürmischer Beifall, Sprechchöre „Eins-zwei-drei, ein Hoch auf die Partei!“)
(Starker Beifall, Hochrufe auf die DDR, Sprechchöre „Der beste Freund ist die Partei, wenn sie uns ruft, sind wir dabei!“)
(Anhaltender starker Beifall, Sprechchöre „Ruhm und Ehre der Partei, wenn sie uns ruft, sind wir dabei!“)

Fettgedruckte Einfügungen des SED-Zentralorgans „Neues Deutschland“ in eine im Wortlaut abgedruckte Rede des SED-Generalsekretärs Erich Honecker vom VII. Treffen der DDR-Kinderorganisation „Pioniere“ in Dresden.

WER BEITET SO SPÄT
DURCH NACHT UND WIND,
ES IST HITLER UND
HONECKER-SEIN KIND...
Goethe

Werden Füchse Großstädter?

LONDON, 24. August (AP). Ein Teil der britischen Füchse hat sich offenbar dazu entschlossen, Großstädter zu werden. Darauf scheint jedenfalls eine Beobachtung hinzudeuten, die in jüngster Zeit immer mehr Londoner machen können: In der britischen Hauptstadt gibt es zahlreiche Füchse, die allem Anschein nach an die Themse zugewandert sind. Man kann sie vereinzelt im St. James Park in London beobachten, wo sie ab und zu eine der dort ansässigen Enten verschmausen. Auch in einige Häuser sind sie schon eingedrungen. Zudem sollen sie in U-Bahn-Schächten gesichtet worden sein. Der Londoner Tierschutzverein hat jetzt eine Kampagne gestartet, um mehr über die Füchse in der Hauptstadt herauszufinden. Am Montag eröffnete er ein rund um die Uhr besetztes Telefon. Dort sollen Londoner anrufen, die Füchse gesichtet haben.

A BUDOU TU TAKY DAVAT
DOBROU NOC?

Mit Mühe Haltung bewahrt

SOUL, 23. August (dpa). Nur mit Mühe konnte Südkoreas Präsident Tschun Do-Hwan Haltung bewahren, als er am Sonntag in der Hauptstadt von Gabun, Libreville, mit der nordkoreanischen Nationalhymne begrüßt wurde. Verstört brach die Militärkapelle, die durch verzweifelte Gesten afrikanischer Beamter auf ihren Irrtum aufmerksam gemacht wurde, mitten im Stück ab und spielte zur südkoreanischen Hymne auf.

Der „beispiellose“ Vorgang habe eine sofortige Entschuldigung des Präsidenten von Gabun, Albert-Bernard Bongo, zur Folge gehabt, hieß es in Soul. Die Verantwortlichen würden gebührend bestraft, sagte Bongo.

Gabun ist die dritte Station der Afrikareise Tschuns, die ihn bereits nach Kenia und Nigeria führte. Als viertes Land wird er Senegal besuchen. Alle vier Staaten haben sowohl zu Süd- als auch zu Nordkorea diplomatische Beziehungen.

André Heller:

„Deutschland ist das einzige Land, in dem die Schlagersänger so aussuchen wie ihre Lieder.“

Sand begräbt Bad Kleopatras

KAIRO, 23. August (dpa). Die pharaonischen Monumente der abgegangenen ägyptischen Oase Siwa verfallen zusehends. Darauf hat der Vorsitzende des Gemeinderates der an der libyschen Grenze gelegenen Oase, Kassem Gabr, in einem am Sonntag veröffentlichten Bericht der „Egyptian Gazette“ hingewiesen. Nach Darstellung der englischsprachigen Kairoer Zeitung wirft Gabr der ägyptischen Regierung vor, die Monumente Siwas — darunter der Amon-Tempel, in dem Alexander der Große zum König von Siwa gekrönt wurde — fahrlässig zu vernachlässigen. So bestehe beispielsweise Gefahr, daß Kleopatras Bad, in dem die berühmte Königin zu schwimmen pflegte, mangels einer Ummauerung vom Wüstensand begraben werde.

* INTEL., SYMPAT. STARŠI
rod. Franc., mluv. český, uvítá
přítele kult. zloz. Zn. i na
konostu - LD35-7793

ŽIPADNĚ NA LIZÁNÍ HARVAČ...

ZITAT DES MONATS.

London meldet Arbeitslosen-Rekord
Die Zahl der Arbeitslosen in Großbritannien ist im August auf 3,293 Millionen angestiegen. Des bedeutet einen neuen Höchststand. Damit waren 13,8 Prozent der Erwerbsbevölkerung ohne Beschäftigung. Im Juli waren 3,191 Millionen Briten arbeitslos.

Ackerland erheblich teurer
Der durchschnittliche Kaufwert für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke ist im Bundesgebiet seit 1980 um neun Prozent gestiegen, berichtet das Statistische Bundesamt in Wiesbaden. Kostete ein Hektar (10 000 Quadratmeter) 1980 noch 36 036 Mark, waren es 1981 insgesamt 39 245 Mark.

• Růst světového obchodu byl v roce 1980 poprvé od roku 1975 pomalejší než růst produkce. Vypovídá to ze zprávy Mezinárodního měnového fondu (IMF) o hospodářské činnosti 147 členských zemí za minulý rok a první období letošního.

• Jedna z nejoriginálnějších moderních staveb v Paříži - Kulturní středisko G. Pompidou - je nejnavštěvovanější pozoruhodností města nad Seinou. Ročně do střediska přijde kolem osmi milionů návštěvníků, čímž předstihlo i Louvre a Eiffelovu věž.

VÝROBKY ZE SLOVENSKA
— NOVÁ TRADICE DO-
VEDNOSTI A DOBRÝCH
NAPADŮ

... mezi přední výrobce slovenského potravinářského a tukového průmyslu, který obohatil SLOVENSKÉ DNY V KOTVĚ prodejní expozici svého zboží, patří n. p. PALMA, Bratislava



z kolekce jeho výrobků, v hodnotě více než 400 000 Kčs, doporučujeme:

- rostlinný státní olej z kukuričných klíčků s obsahem vitamínu E — PALMOL,
- čistý slunečnicový olej s obsahem vitamínu A + E — HELIOL,
- přípravek pro posílení organismu, první svého druhu u nás, působící příznivě při fyzickém i psychickém vyčerpání — PALM-LECTIN B,
- speciální prací prostředek na prádlo a vyvření prádla — NOVIT

... nakoupíte v KOTVĚ, ve velkoobchodě potravin v sušičce a v oddělu drogerie v přístěží



VELETRH SLOVENSKÉHO SPOTŘEBNÍHO A POTRAVINÁŘSKÉHO PRŮMYSLU



26. 8. — 10. 9.



SLOVENSKÝ TEXTILNÍ PRŮMYSL — VKUS, GRÁ-
VEŇ, KVALITA

... mezi známé slovenské výrobce oděvních, jejichž prodejní expozice uvádí GR SLOVAKOTEX v rámci SLOVENSKÝCH DŇŮ V KOTVĚ, patří národní podnik PLETA, Banská Štiavnica



z jeho nabídky zboží z exportních souborů, v celkové hodnotě více než 1 200 000 Kčs, doporučujeme:

pánské pulovry JULIO (165 Kčs), VORT (210 Kčs), NIKIT (185 Kčs), BENADIK (185 Kčs) — pánské vesty CYRIL (310 Kčs) — dámský pulover ESTONIA (115 Kčs), KAMALA (89 Kčs), EMERY (100 Kčs) — dámské pulovry KUBAN (140 Kčs) — dámské vesty HOMOLKA (240 Kčs) — dámské šatky ANEŽKA (110 Kčs) — dámské moháry, komplety VARVARA (980 Kčs), VIANA (630 Kčs), GRANA (700 Kčs)

... nakoupíte v KOTVĚ, v oddělení textilního zboží

... nedílnou součástí SLOVENSKÝCH DŇŮ V KOTVĚ 1982 je rovněž: VTPNEJŠÍ VYHRÁVÁ ... V KOTVĚ,

zábavný pořad Ivana Krajčeka a Oldo Hlaváčka — známý televizní seriál — v němž otevírá přístupu do: národní umělec Julius Pánik, zasloužilá umělkyně Eva Kriziková, sportovní komentátor Karol Polák a další — poslechneme si slovenskou cimbálovou muziku — uvidíme módní přehlídku výrobků podniku GR SLOVAKOTEX — zatančíte si při diskotéce vydavatelství OPUS — ve čtvrtek 26. srpna v 15.30 hodin — v restauraci OD KOTVA v 5. patře.

Jak na žraloky

(hl): Nové poznatky o světě žraloků přináší dvacetiletý výzkum ve škole námořních věd v Miami. Vědecký tým vyvrátil o těchto mořských dravcích řadu nepravd, např. že žralok je téměř slepý. Naproti tomu v celé živočišné říši prý neexistuje živočich, který by byl citlivější, větší bioelektrickým podnětům tak jako žralok. Žraloci rovněž mají velmi dobrý sluch a čich, např. reagují již na vodu znečištěnou jen stopovými chemikáliemi. Cílem výzkumu je porozumět světu žraloků, zjistit zákonitosti jejich života, což zároveň může mít velký význam pro účinnou obranu proti nim na mořských plázcích. Působením na smyslové orgány žraloků je bude možno brzy spolehlivě odpuzovat z míst, kde se lidé koupají nebo kde by mohli žraloci působit jiné škody.

Věková struktura v naší vlasti

(hl): Z hlediska populační struktury žije v Československu nejvíce občanů ve věku od 30 do 59 let (muži) a do 54 let (ženy) — téměř 5 180 000. Za posledních deset let je to přibližně o 600 000 více. Celkově to představuje 34 procent naší populace. Mladěže a děti do 15 let žijí ve 3 715 000, těch dospělých až do věku 29 let je 3 500 000. Statistické údaje rovněž ukazují, že Slovensko má celkově nižší věkový průměr v všech skupinách obyvatelstva. V důchodovém věku je například v SSR 16,4 procenta obyvatel (CSR 20,3 procenta), ve věku 30 až 59 let u mužů a do věku 54 let u žen je to 31,9 procenta (CSR 34,8 procenta). Ve všech věkových skupinách mají absolutní převahu ženy. V početním poměru připadá na tisíc mužů v ČR 1063 žen a na Slovensku 1035 žen. Za posledních deset let žijí v ČR přibližně 486 000, mužů přes 452 000.

CHYBÍ KATEGORIE DĚTEVICKÝCH SKLEPOTIKŮ.

Esso-Boycott erfolgreich

Die Boykottaufrufe von Verbraucherverbänden gegen Tankstellen der Esso AG, die die jüngsten Benzinpreiserhöhungen eingeleitet hatte, zeigen Wirkung. Nach Angaben des nordrhein-westfälischen Fachverbandes Tankstellen ist der Umsatz an Esso-Tankstellen im Land seitdem um bis zu 40 Prozent zurückgegangen.

slovenské dny v kotvě



PRAHA nám Republiky 8 113 88 Praha 1

SLOWSCHLUSSVERKAUF.

Co víme o ledovcích

Kdyby bylo možno přepravit ledovce z oblasti Arktidy do míst, kde nedostatek sladké vody, vyřešily by se tím mnohé závažné problémy. V posledních letech se objevují úvahy i různé fantastické projekty a takové využívání ledovců, i když nelze předpokládat, že k jejich skutečnění dojde už v příštích letech.

Zásobárna sladké vody (například arktický ledovec poměrně malé velikosti 200x30x20 metrů skrývá sobě 180 milionů litrů vody) zřejmě někdy v budoucnu poslouží příštím generacím. Vědecké výzkumy sice ukazují, že polární led pomalu mizí v důsledku zhoršení přirozeného životního prostředí na naší planetě a následného oteplování, ale hned tak to nebude. Předpovědi o různí, avšak nejdříve by k jeho oztátí mělo dojít až za 10 000 let.

Pohybující se ledovce jsou i dnes ostrachem kapitánů lodí, plavců a v místech jejich výskytu. Zhruba 8 ledovce je totiž ukryto pod vodou. Protože však tvar může být

rozmanitý, nemůže loďní posádka odhadnout, jak vypadá pod hladinou a tedy v jaké vzdálenosti od viditelné části je bezpečné plout.

Tvary ledovců se stále mění, což způsobuje především vlny a změny teploty; mění se i jejich barva. Horní vrstvy prostoupené vzduchem jsou jasné bílé, zatímco spodní modrozelené a modré. Životnost každého ledovce ovlivňuje pohyb způsobený větrem nebo prouděním vody. Arktický ledovec vydrží zhruba dva roky, antarktické větších rozměrů až pětkrát déle.

Plující ledovce se objevují zejména u Grónska, ale postupují i do západních částí severního Atlantiku.

Na 42. stupni severní šířky, v místech proudění Golfského proudu, končí jejich existence. Ledovce naproti tomu neputují ve vodách Severního ledového oceánu severně od SSSR, a to až po Beringovo moře a Tichý oceán.

Ledovce z jižního pólu se dostanou zhruba až k 40.—45. stupni jižní šířky, byly však pozorovány zhytky ledovců až u afrického mysu Dobré naděje a ústí řeky La Plata v Jižní Americe.

V minulých letech byly podniknuty některé akce na zneškodnění ledovců; plavci se v dráhách lodí. Bombardování z letadel nemělo valného úspěchu, led je přece jenom v tomto případě masivní materiál. Uskutečnil se i pokus odtahnout třemi silnými ledoborci středně velký ledovec, ale marně. I malý vítr v opačném směru, opírající se do velké plochy bílého obrysu, byl silnější než motory ledoborců. A tak zatím nezbývá než plavbu nebezpečných ledovců jen kontrolovat.

Svatba s pěsními souboji

Washington: Pěsním zápasem všech proti všem vyvrcholila svatební veselá v americkém Pittsburghu, kde se sešli členové žánrového boxerského klubu na svatbě jednoho ze svých kolegů. Technická i fyzická převaha rozčilených svatebních triumfování i nad 40 svěžích "sparingpartnery" v policejních uniformách, kteří se pokusili obnovit pořádek. Když muž zatkone po čtyřech odbojích bílé koně začal vyslyšet první zatáčení, nikdo z nich si nemohl na přehlednou vzliční pěsního souboje vzpomenout. Podle policejních údajů se rvačky začalo kolem 150 osob, kritici ženy nepotřebují.

Zemřel Václav Voska

(mik): V pátek 20. srpna zemřel náhle po krátké těžké nemoci ve věku 63 let zasloužilý umělec V. Voska, člen Městských divadel pražských. Zasloužilý umělec Václav Voska už jako student právnické fakulty působil v Městském divadle na Vinohradech. Po sedmi letech působení na vinohradské scéně odchází na půl let na scénou Národního divadla. Během svého působení na těchto scénách ukázal, že je hercem niterného zaujetí i racionálního myšlení. Řada postav z těchto let dokazuje, že byl vždy citlivým interpretem náročných dramatických partí. Proto jsme ho také mohli zažít jako interpreta klasických postav, jako je Tartuffe a šašek z Večera tříkrálového, mohli jsme ho obdivovat v klasickém repertoáru, kde vynikal jako Torquato Tasso, oceňovali jsme jeho cit pro ruskou klasiku. Musíme si připomenout jeho Ivanova, jeho interpretaci sovětských her, oceňovali jsme i jeho vynikající výkony v české klasice, v českých hrách současných, jeho herectví, které se projevovalo v poslední době v malém míře v Městských divadlech pražských, bylo vždy poznamenáno ohromným zaujetím pro ztvárnění poloh tragických i komických. Poznali jsme ho jako Média v Dürrenmattově hře Fyzici, zažili jsme ho jako vládce z Efesu v Gorinově hře Zapomněti na Hérostrata, a obdivovali jsme jeho výkony jako Sókrate. Toto jeho všestranné herecké umění využívaly po léta náš film a televize, v nichž stále dokazoval ohromnou uměleckou, poctivost, připravenost a soustředěnost. V zasloužilém umělci Václavu Voskovi, nositeli Státní ceny Klementa Gottwalda, ztrácí se divadelnictví vynikajícího interpreta a vzácného člověka.

BONN: „Říká vám něco Hoffmannova skupina branného sportu? Policie je mi v patách, ale živého mě nedostanou. Byl jsem při akci na Fijnové slavnosti v Maichově.“ To jsou slova jedenadvacetiletého neonacisty S. Wagnera, který se několik hodin po jejich vyřazení zastřelil. Tehdy, na Fijnové slavnosti v roce 1980, zahynulo při pumovém atentátu 13 lidí, mezi nimi i atentátník Köhler, člen Hoffmannovy skupiny

Stern o neonacismu v NSR

branného sportu, v níž byli sdruženi mladí neonacisté. Vyšetřovatelé se shodli v názoru, že se na atentátu podíleli ještě další členové skupiny. V prosinci 1981 však prohlásil spolkový generální prokurátor, že z vyšetřování nevyplyně, zda Köhler skutečně měl spolupracovníky. Ve spise S. Wagnera se objevila poznámka, že jeho alibi je jednoznačné. Avšak odborníci na teroristické činy ve Spolkovém kriminálním úřadu tento názor nesdílejí. Jeden z nich prozradil západoněmeckému Sternu, že nechápe, kdo poznámku na spis vyřadil, protože Wagner žádné alibi nemá. Mladistvý Wagner byl v roce 1979 odsouzen k sedmi měsícům vězení podmíněně za psaní protizidovských hesel. V téže době byl odsouzen za nedovolené držení zbraně a poškození veřejného majetku na 15 měsíců vězení nepodmíněně, ale trest nikdy nenastoupil. „Hoffmannova skupina branného sportu byla zakázána a neměli jsme důvod Wagnera dále podezírat,“ prohlásil soudce a změnil nepodmíněný trest na podmíněný. Páska s hákovým křížem a lehkou SS, emblémy nacismu, které byly stálou součástí Wagnerova oděvu, nikomu nevadily.

ŽE ALE NEONACKY CVIČÍ ARABOVÉ
A PALESTINCI, TO SE ČTE MÁ
NEBOČE!

Jaký je původ vltavínů?

(čtk): Mezi přírodniny, zaslouhuje si pozornost státní ochrany přírody, patřá vltavín. Ználi je již naši předkové v paleolitu, neboť jeho používali jako amuletů a z ostrohranných stěpů vyráběli řezné nástroje. Dva nejstarší archeologické nálezy pocházejí z Gudenusovy jeskyně u Kremže v jižních Čechách a z okolí Willendorfu u Rakouska. Na území ČSSR se vltavíny vyskytují ve dvou oblastech — jihočeské a jihomoravské. Jsou od sebe odděleny 60 km širokým pruhem Českomoravské vrchoviny a náležejí se ve šterkopitních a jlech. Mezi křemennými valounky upoutají pozornost jako zelené sklovité útvary kapkovitého, destičkovitého, tyčinkovitého nebo nepravidelného tvaru. Největší jihočeský vltavín váží 110,9 g. Z jižní Moravy je lich známo nejméně pět těžích než 200 g. Největší pochází ze Slavče a má hmotnost 265,5 g. Poprvé byly tyto materiály z náplavů řeky Vltavy popsány v roce 1787. Podle místa nálezu se pro ně užil během doby název moldaviti, tedy vltavín. Podobné sklovité útvary byly později nalezeny v různých částech světa. Liší se od sebe pouze absolutním stářím, které se pohybuje od 35 miliónů do půl miliónu let. Naše vltavíny mají však nejatraktivnější vzhled. Jsou zelené a čiré v šestí odstínech. Pokud jde o vznik vltavínů, převládá v současné době názor, že jsou to přetavené pozemské materiály, přičemž energetickým zdrojem mohl být meteorit nebo jádro komety. Energie vzniklá během srážky přetavila pozemské horniny, vynesla je v podobě mračen do stratosféry, kde došlo k vytvoření kápek a posléze pádu na zemský povrch. Vltavínový déšť přišel na Československé území před 15 milióny lety.

Textilien geschmuggelt

MÜNCHEN, 26. August (AP). Seit dem Jahre 1976 sind nach einem Bericht der Münchner Zollfahndung vom Donnerstag 58 Eisenbahnwaggons mit Herrenhemden, Herrensocken, Damenblusen, T-Shirts, Pullis, Strümpfen, Damenunterwäsche, Skianzügen und anderen Textilien aus Südkorea und Hongkong im Wert von etwa 7,5 Millionen Mark ins Bundesgebiet eingeschmuggelt worden. Die Herkunft der Textilien wurde mit gefälschten Papieren verschleiert. Über die Herkunft weiterer 37 Waggons mit einem Warenwert von etwa vier Millionen Mark wird ermittelt. Außerdem sollen noch mehr als drei Millionen Herrenhemden koreanischen Ursprungs in verschiedenen Zollfreilagern der Schweiz auf den illegalen Transport in die Bundesrepublik warten. Wie es in dem Bericht der Münchner Zollfahndung hieß, muß der verkürzte Abgabebetrag noch ermittelt werden, jedoch dürfte er sich in Millionenhöhe bewegen. Ein 33jähriger und ein 46jähriger Bundesbürger aus dem Raum Stuttgart, die verdächtig sind, sich an den Transaktionen beteiligt zu haben, sind dem Bericht zufolge in München in Untersuchungshaft.

Binding nimmt kräftigen Schluck

IKU FRANKFURT A. M. Die zur Oetker-Gruppe gehörende Binding-Brauerei genehmigt sich einen kräftigen Schluck aus der Pule. Zum 1. September werden die Preise für die wichtigsten Sorten des Sortiments angehoben. Pils kostet künftig fast zehn Prozent mehr, Altbier wird sogar um 17 Prozent verteuert.

Nach Aussage von Vorstandsmitglied Gerhard Lange ist von der kommenden Preiserhöhung ein Fünftel des Sortiments an Flaschen- und Faßbier sowie nichtalkoholischen Getränken betroffen. Dies kann sich freilich nur auf die Zahl der Marken beziehen. Denn allein mit dem Pilsverkauf bekommt Binding inzwischen fast 60 Prozent seines Bierumsatzes in die Kassen.

DELA'M, CO HUBU.

Flüssig oder fest

Noch scheint das Ende der Waschpulver nicht gekommen zu sein. Dies geht aus einem Vergleich der Wascheigenschaften hervor, den das Institut für Produktforschung und Information (IPI) zwischen pulverförmigen und den neuartigen flüssigen Waschmitteln durchführte. Wie die Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher (AgV) mitteilt, sind danach Flüssigwaschmittel bei farbpemfindlichen Textilien und Wolle sowie bei starker Öl- und Fettschmutzung zu empfehlen. Pulver-Vollwaschmittel seien aber bei Weißwäsche und besonders beim Bleichen überlegen.

Die Umweltwirkung von Flüssigmitteln halte das Umweltbundesamt für noch nicht überschaubar. Fest stehe jedoch schon, daß sie keine Gewässerüberdüngung verursachen, da sie keine Phosphate enthalten. rku

NEJLEPŠÍ JSOU PĚVNÝ NECKY
A VALCHA.

Houby na Šumavě vždycky rostly jako z vody. O tom se nedávno přesvědčil také 7letý školák, který nedaleko Železné Rudy našel unikátní hřib. Byl vysoký čtvrt metru a vážil přes půl kg.

Aufgespießt

„Die Unionsparteien sind nicht deshalb so erstarrt, weil sie über glaubwürdige oder gar überzeugende politische Vorschläge verfügen, sondern weil die regierende Koalition durch lähmende Denkverbote und Selbstblockade zunehmend unfähig zur innenpolitischen Problemlösung geworden ist. Die Stunde der Angst wird zur Chance für die konservative Rechte.“

Der 87jährige Liberale William Borm über die Situation der FDP und der Bonner Koalition in einem Interview mit dem sozialdemokratischen Pressedienst „PPP“.

Bayern gegen „Mein Kampf“

vens MÜNCHEN, 27. August. Der Freistaat Bayern wird gegen die in Belgien geplante Veröffentlichung und den Vertrieb von Adolf Hitlers „Mein Kampf“ vorgehen. Wie das bayerische Finanzministerium am Freitag in München mitteilte, hat Minister Max Streibl sich mit der Bitte an das Auswärtige Amt in Bonn gewandt, die deutsche Botschaft in Brüssel zu beauftragen, geeignete Schritte in dieser Angelegenheit zu unternehmen. Der Freistaat Bayern ist Inhaber der Urheber- und Verlagsrechte an diesem Buch. Bayern wird nach Angaben des Ministeriums „gegen solche Veröffentlichungen auch künftig mit allen ihm zur Verfügung stehenden zivil-, straf- und urheberrechtlichen Mitteln vorgehen“.

Bundesdeutsche Kulturtage im September in Prag

PRAG. Bundesdeutsche Kulturtage gibt es zum erstenmal vom 20. bis 26. September in Prag. Sie werden mit einer Farbholzschnitt-Ausstellung von HAP Grieshaber eröffnet und mit einem Konzert der „Big Band“ Manfred Schoof im Prager Konzertsaal „Lucerna“ abgeschlossen. Bei den Kulturtagen treten ferner das Stuttgarter Ballett, das Deutsche Schauspielhaus Hamburg und das Kleine Theater Fürth sowie das Brandis-Quartett und die Junge Deutsche Philharmonie auf. Vier wissenschaftliche Kolloquien der Universität Hamburg in der Prager Karls-Universität und vier Spieltage mit bundesdeutschen Filmen runden das Programm ab.

Rosarote Zeiten

Eine zeitlich begrenzte Sonderaktion mit günstigen Pauschalтарifen startet die Deutsche Bundesbahn im kommenden Herbst. An den zwölf Wochenenden vom 25. September bis zum 12. Dezember bietet die Bahn für 98 Mark Fahrkarten an, mit denen eine Person in der Zweiten Klasse beliebig weit fahren kann. Dabei zahlen zwei Personen für das gleiche „rosarote Wochenendangebot“ 135 Mark. Für Familien einschließlich aller Kinder unter 17 Jahren kostet die Wochenendpauschale 150 Mark. Der „Minipreis“ gilt den Bundesbahnanlagen zufolge an den zwölf Wochenenden auf allen DB-Strecken ohne jegliche Kilometerbegrenzung, jeweils von Freitag, 21 Uhr, bis zum Montag, 12 Uhr.

A ROSAROTER
PANTHER.

Shakespeareova Hamleta, jehož inscenace patří tradičně k vrcholným událostem dubrovnických letních her, režisoval v letošním ročníku festi-

A UDĚLA Z TOHO „OSTRÉ“
SLEDOVANÉHO HAMLETA

A GENČER JAKO
LEIL TÄNZER.

(čtk): Linky městské hromadné dopravy v Praze měří přes 1800 kilometrů, z toho je 20 km metra, 378 kilometrů tramvaj a přes 1400 km autobusů. Autobusová doprava představuje v Praze největší síť a během jedné hodiny může přepravit až 125 tisíc cestujících.

Die beehrte gelehrte Einladung im Vereinigten Königreich Großbritannien ist nicht etwa eine feine Dinnerparty in einer Londoner Villa, sondern eine Aufforderung zur Moorhuhnjagd auf einem der zahlreichen Herrensitze auf dem Lande. „So eine Einladung verursacht Herzklopfen“, erklärt Journalistin Veronica Heath das Hochgefühl. Denn die kleinen, meist rotbraun-gefiederten Vögel (*Lagopus scoticus*) sind das beliebteste Abschlußobjekt für Snobs, Aristokraten und Geldadelige.

Auch in diesem Jahr ist die vier Monate dauernde Saison, die am 12. August — dem „Glorious Twelfth“ — eröffnet wurde, ein Höhepunkt im Kalender der sogenannten Vornehmen. Besonders in den schottischen Highlands stellen ältere Herren und junge Heißsporne gerne der Delikatess nach, die zum Mittagslunch ver-

Jagdvergnügen der Snobs als Schlächtereie verdammt

zehrt in guten Hotels um die 15 Pfund (etwa 65 Mark) kosten kann. Schon vor dem Morgengrauen stehen die Jäger auf, um den noch kältelehmigen Vögeln mit Hunden oder Treibern beizukommen.

Auf einer Heidefläche in der Grafschaft Northumberland wurden im vergangenen Jahr insgesamt rund 5000 Moorhühner erlegt — es dürften also Zehntausende im gesamten Königreich gewesen sein. In diesem Jahr rechnet man überall mit höheren Ergebnissen als im Vorjahr, weil die Witterung die Vermehrung begünstigte. „Was wir machen, ist eine notwendige Selektion der Tierwelt“, sagen die Jäger.

Doch Jahr für Jahr werden die Gegenstimmen von Tierschützern zahl-

reicher. „Moorhuhnjagd ist Schlächtereie an unschuldigen Tieren zum Vergnügen der Reichen“, ereifern sich die Vogelfans, die organisierte Lobbies bilden. Besonders eine „Liga gegen grausamen Sport“ und der „Verband zur Jagdsabotage“ machen von sich reden. Sie zogen jetzt wie die Jäger am „Glorious Twelfth“ im Morgennebel aus und postierten wild mit Flinten in die Luft schießend — in vielen Revieren, um die Moorhühner zu vertreiben und den Gourmets den Spaß zu verderben. Verstärkung bekommen die Tierfreunde von der „Kampagne für freien Zugang zu den Mooren“. Ihre Mitglieder organisieren regelmäßig provokante Volkswanderungen durch private Ländereien.

Doch das schert die Moorhuhn-Jäger kaum, die am ersten Jagdtag ein inoffizielles nationales Turnier um die Ehre des ersten Hotels mit einem Moorhuhn auf dem Menü beginnen. Diesmal war das „Gleneagles“ bei Perth (Schottland) vorn: Chefkoch Jean-Maurice Cottet griff selbst zur Büchse, kam eine Stunde später zum Schuß und beförderte die Beute im Formel-1-Auto in die Küche... Der Herzog von Westminster konnte trotz Einsatzes eines Hubschraubers nicht mithalten.

Viele Gutsbesitzer machen inzwischen gute Geschäfte mit mehr als wohlhabenden Amerikanern, die sich eine Lizenz auf britischem Boden gerne eine Stange Geld kosten lassen.

„Es gibt nichts Besseres zum Aufladen menschlicher Batterien“, schwärmt ein Millionär aus Dallas/Texas. Die Zeitung „Guardian“: „Nach Whisky, Schiffen, Tourismus und Tweed dürfte das Moorhuhn die meisten Dollars nach Großbritannien locken.“

Die Stadt Bedford in der malerischen Grafschaft Yorkshire nutzt das Jagdfieber der Betuchten wohl am cleversten. Angesichts einer Arbeitslosenrate von 15,3 Prozent verspricht der Rat der Wollfabrikstadt jenen Unternehmern kostenlose Moorhuhn-Schießrechte, die neue Arbeitsplätze geschaffen haben oder es fest versprechen. Andere Kommunen können diesem Beispiel nicht folgen — Bedford ist die einzige Gemeinde mit einem Moorhuhn-Revier in öffentlichem Besitz.

ROBERTS PATRI DO STUPINY SVITOUVU, VLAST. A JIŽIČKA DO SKUP. PĚVCE.

Příklady mnohostranné spolupráce RVHP

Celkový výkon jaderných elektráren, které jsou v provozu v Bulharsku, Československu, NDR a Sovětském svazu, nyní převyšuje 18 tisíc megawattů. V závěru je výstavba prvního bloku jaderné elektrárny v Paksti (Maďarsko), připravné práce probíhají v PLR, na Kuba a v Rumunsku. V jednotlivých členských státech RVHP se budou jaderné elektrárny na konci desetiletí podílet až 30–40 procenty na celkové výrobě elektrické energie.

Při splnění tohoto programu země RVHP a Jugoslávie podepsaly v roce 1979 dohodu o mnohostranné mezinárodní specializaci a kooperaci při výrobě zařízení jaderných elektráren. Tato dohoda, která nemá ve světě obdoby, se postupně realizuje. Byly postaveny velké závody, vyrábějící stroje a zařízení pro jaderné elektrárny. Každá země vyrábí určitý druh komponentů. Tato specializace a vzájemná výměna je výhodná pro všechny její účastníky. V SSSR se např.

gátý na chemické čištění vody jsou domácí produkce a rozvodné zařízení bylo vyrobeno v ČSSR a NDR. Takzvané zpětné ventily, nesou označení známého maďarského podniky OANZ-MAVAG. Podobné příklady by bylo možno najít i u jaderných elektráren v Československu a NDR.

Na letošním 38. zasedání RVHP v Budapešti, kde se projednávalo plnění této dohody, bylo konstatováno, že organizace a podniky zemí RVHP a SFRJ vykonaly velkou práci při realizaci přijatých závazků, a to zejména při výrobě zařízení pro jaderné elektrárny o výkonu 440 MW. Velká pozornost byla při tom věnována spolehlivosti a bezpečnosti elektráren. V této pětiletce země RVHP zahájí přechod k výrobě velmi složité techniky energetických bloků o výkonu 1000 MW. Přípravy již byly zahájeny.

ZELENÍ, KDE JSTE ?

PODAROVAT SIMPANZE svojí oblíbenou značkou piva chtěl 55letý Mnichovan a neváhal proto přelést cirkusovou ohradu. Simpanz v kleci, který měl být podle pivařových představ velkorysým darem potěšen, však místo po lahvi hrdil po mužově paži a zlomil ji, ukousl mu prst a poškrábal obličej. Případu chce využít západoněmecké ministerstvo zdravotnictví k účinnějšímu tažení proti alkoholu.

SIMPANZ MĚL A SI OPICI.

Fingované přepadení

(ha): Přepadení ohlásil příslušníkům VB v Sokolově 9. června osmdesátiletý Vladimír S. V průběhu vyšetřování vyšlo však najevo, že muže nikdo nenapadl ani neokradl, ale že si jen potřeboval najít nějaký důvod, aby zdůvodnil absenci na noční směně, na kterou se po požití většího množství alkoholu nebyl

■ Více než milión hektolitřů piva vyrobili od začátku roku v n. p. Středoslovenské pivovary a sodovárny v Martině. Pololetní plán překročili na 102,4 procenta, když dodali navíc 20 tisíc hektolitřů žádaného moku. Domácím i zahraničním odběratelům vyexpedovali z pivovárů Banská Bystrica, Bytča, Ilava, Martin, Rimavská Sobota a Vyhlíň více než 413 tisíc hektolitřů 12stupňového piva, což je o 66 tisíc hl víc, než jim ukládá plán. Kromě toho vyrobili 1717 hl nealkoholického piva „Pito“, a 907 hl dia piva. Ve výrobních závodech Banská Bystrica, Bytča a Rimavská Sobota připravili ještě 220 tisíc hl nealkoholických nápojů.

HEKTOLITR NA DÍLOU.

Volavkám se u nás líbí

(třt): Volavka popelavá, kterou v minulosti nasmýslně pronásledovali myslivci a rybáři, je společně s čápem neodmyslitelným obyvatelům jihočeských rybníků. V Československu je počet volavkových zastoupení osmi druhy a jejich klesající stav je způsoben rychlým úbytkem rákosovin a častým rušením na hnízdištích. I když dnes patří mezi chráněné druhy ptáků, hnízdi pravidelně pouze na jedné lokalitě nedaleko Třeboně, která patří mezi největší v celém Československu. V příznivých letech je zde i přes sto párů těchto překrásných opoťenců. Třeboněské volavky v minulosti na zimní odlety ke Středozemnímu moři a do Afriky, ale v posledních letech již tuto pouť nepodnikají a stále se větším množstvím zimu v jižních Čechách.

BOLŠEVÍKŮM TAKY.

Chlapci a děvčata pozor — konkurs!

Filmové studio

Barrandov

hledá zájemce o herecké role ve filmu „MODRÉ Z NEBE“ rež. Kovale.

CHLAPCI A DĚVČATA VE VĚKU 9–10 let,

dosťavte se 25. 8. a 26. 8. 1982 od 10 do 16 hod. do UKD2 na nám. Míru, do klubovny č. 3 v I. pschodl.

Na všechny se těší silb filmů.

821-P1

ROBERTS DOSAHUJE RYCHLOSTI LETU AŽ 180KM/hod. A DĚLA' TY HAMBATÝ VĚCI V LETU, ČILI LETKO!

Aufgespießt

„Man muß ab und zu auch mal versuchen, Selbstmördern in den Arm zu fallen.“

Werner Lutz, Vorsitzender der Jungdemokraten, über den FDP-Vorsitzenden Hans-Dietrich Genscher in einem Interview der „Bremer Nachrichten“ mit Blick auf die Wahlen in Hessen.

Redeverbot für US-Soldaten

WASHINGTON, 27. August (AFP). Die 800 US-Soldaten, die zusammen mit libanesischen, französischen und italienischen Einheiten den Abzug der palästinensischen Freischärler aus Beirut absichern, haben Anordnung erhalten, nicht mit den Palästinensern zu sprechen. Ein Sprecher des Pentagons sagte am Donnerstag außerdem, daß die am Mittwoch in Beirut eingetroffenen Marines sich bisher nicht mit PLO-Angehörigen unterhalten hätten. Es sei lediglich zu Begegnungen mit libanesischen Armeeangehörigen gekommen. Die Marines hätten Order erhalten, während der Einschiffung der Palästinenser geradeaus zu schauen und nicht zu sprechen.

G1 2 NEPOMUKA. Nebezpečný pavouk

[Mu]: Australský pavouk Atrax ributus je právem považován za nejnebezpečnějšího na světě. Jeho jed může usmrtit člověka už za 30 min. po kousnutí. Až dosud neexistovaly žádné prostředky proti jedu tohoto smrtelného pavouka. Podle sdělení australského tisku se však před několika měsíci podařilo lékaři S. Sutherlandovi, pracovníkovi jedné laboratoře v Melbourne, vytvořit sérum, které úplně likviduje následky kousnutí australského pavouka.

V NAIVNÍ PREDSTAVE, že zmírní obavy z nezaměstnanosti a jejích důsledků, městská rada v anglickém městě Sheffieldu „velkoryse“ nabídla nezaměstnaným občanům volný vstup na dvě golfová hřiště - prý aby jim pomohla „vytrhnout se z nudy“. V Sheffieldu je 40 000 nezaměstnaných, v celé Británii pak přes tři milióny, což je nejvíce ze všech deseti zemí EHS.

Unikátní nález v Norsku

Oslo: Pod sklepem jednoho domu na norském ostrově Finnøy byla nalezena kompletní kostra ledního medvěda, jejíž stáří se odhaduje na 10 000 let. Nález, o němž v pondělí informoval list Stavanger Aftenblad, je považován za významný archeologický objev. Dosud byly v Evropě z období před 10 000 lety nalezeny pouze jednotlivé kosti tohoto zvířete.

Rozloučení s K. Vackem

[čtk]: Ve smutečně vyzdobené Dvořákově síni Domu umělců v Praze se včera rozloučila československá kulturní veřejnost s národním umělcem Karlem Vackem, nositelem významného za vynikající práci. Následy tak naši občané poděkovali jedné z nejpoužtějších postav čs. hudební kultury.

Z DLOUHÉ RADY LOUPEŽÍ často s velmi tragickými následky, které byly spáchány ve Francii, vyhořel v minulých dnech případ 35letého „dobročinného“ lupiče. S bakelitovou dětskou pistolí zavítal do peněžního ústavu v Nîmes a požádal pokladníka o 60 000 franků. Ten mu dal raději hned celou hotovost. Lupič však odpočítal „suňch“ 60 000 a zbytek vrátil. Z Marseille pak poukázal 47 000 franků Mezinárodnímu fondu pro pomoc dětem. Vedle kriminalistů mají nyní neobvyklého lupiče v práci i psychiatři...

Congress Centrum schimmelt

BERLIN, 29. August (dpa). Drei Jahre nach Fertigstellung muß das Internationale Congress Centrum Berlin (ICB) zum Teil renoviert werden. Wegen schlechter Bodenisolierung und mangelhafter Ablaufmöglichkeiten für Wasser hat sich in der Küche des ICB Schimmel gebildet.

24 TV PRAHY LETO
PLEŠTIVÍ!

Im Maisfeld erschossen

MÜNCHEN, 29. August (AP). Möglicherweise von einem wütenden Landwirt, der „durchgedreht“ hat, ist der 15jährige Schüler Peter Sigl am Stadtrand von München bei Ismaning erschossen worden. Die Leiche des Jungen, der Maiskolben pflücken wollte, um damit Tiere im Wildpark Poing bei München zu füttern, war am Freitag in einem Maisfeld gefunden worden. Sein Fahrrad lag daneben.

Ein Sprecher der Münchener Polizei teilte mit, die Obduktion der Leiche haben ergeben, daß der Junge von drei Schüssen aus nächster Nähe in die Brust getroffen worden sei. Peter Sigl war am Donnerstag mit dem Fahrrad vor zu Hause weggefahren und hatte gesagt, er wolle sich einige Maiskolben besorgen. Als er abends nicht heimkam, wurde eine Suchaktion eingeleitet. Der erschossene Junge wurde jedoch erst am nächsten Tag von seinem Vater gefunden, der auf eigene Faust die Suche fortgesetzt hatte.

UŽ NA KUKUČICI CHODIT
NEBUDU.

Kanalschwimmer 66 Jahre alt

DOVER, 29. August (AP). Der knapp 66jährige Oberschuldirektor Ashby Harper aus Albuquerque im US-Bundesstaat New Mexiko ist seit Samstag der älteste Kanalschwimmer der Welt. Er schaffte es, den Ärmelkanal von Dover an der englischen Südküste nach Frankreich in einer Zeit von 13 Stunden und 52 Minuten zu durchschwimmen. Ebenfalls am Samstag ging der 50jährige Chemiker Ulrich Hävecker aus West-Berlin in Frankreich an Land, nachdem er den Kanal von England aus schwimmend durchquert hatte. Seine Zeit für die geradlinig 33 Kilometer lange Strecke war zunächst nicht bekannt.

Harper erklärte nach seinem geglückten Rekordversuch: „Ich glaube, ich habe gezeigt, daß es vieles gibt, was Leute tun können, die älter als 65 Jahre sind. Man braucht sich nicht von allem zurückziehen.“

BABUČKA ALE NEPŘEKONAL
MILKDO.

US-Soldat setzte sich ab

SOUL, 29. August (AFP). Zum ersten Mal seit 1965 hat sich ein an der Grenze zwischen den beiden koreanischen Staaten stationierter US-Soldat am Samstag nach Nord-Korea abgesetzt. Das US-Verteidigungsministerium bestätigte am Wochenende, daß die nordkoreanischen Behörden das Pentagon über das Asylgesuch des Gefreiten Joseph T. White informiert hätten. Der amtliche nordkoreanische Rundfunk hatte dazu am Samstag gemeldet, White habe um politisches Asyl ersucht, weil er nicht mit der „aggressiven“ US-Politik einverstanden sei, die junge Amerikaner zwingt, während ihres Wehrdienstes „gegen Koreaner zu arbeiten“.

In St. Louis (Missouri), der Geburtsstadt des 21jährigen Soldaten, erklärte sein Vater, er verstehe das Verhalten seines Sohnes nicht: „Es ist eine schreckliche Tragödie, so als ob er im Kampf gefallen wäre.“ Nachbarn beschrieben ihn als einen „ruhigen jungen Mann“, der gerne Geschichtsbücher lese.

VON JE DEREGE...
DEGERE... DENEGERE...
DEREVEGE... VON JE
DEBILAK!

Schmidtke/Giebken Tandem-Weltmeister

Der 20jährige Kölner Freddy Schmidtke kehrt als erfolgreichster Einzelfahrer von den Bahnrad-Weltmeisterschaften in Leicester zurück. Nach seinem Sieg im 1000-m-Zeitfahren sicherte sich Schmidtke zusammen mit seinem 22 Jahre alten Partner Dieter Giebken (Münster) am Sonntag noch die Vize-Weltmeisterschaft auf dem Tandem. Im Finale erwiesen sich die Tschechoslowaken Ivan Kucírek und Pavel Martinek erneut als unüberwindbares Hindernis für die Deutschen und sicherten sich zum dritten Mal hintereinander die Tandem-Weltmeisterschaft.

SPORTOVNÍ REDAKTORI JEDU
NA VÝŠI, FURT TO BÍKÁH
A MÁLOKDO MI VERÍ!

Slavia Prag entzaubert

Großwallstadt, der deutsche Vizemeister, entzauberte die CSSR-Mannschaft nach neun Siegen mit 23:20, da ihre aggressive Abwehr um die Nationalspieler Klühspeiß, Freisler, Gnau und Meisinger das Paradestück der Bayern waren.

SLAVIA MĚLA DOHA O
VDRŽENÍ V LIZE, TAK
JAKA' PAK SLAVA, TO
KAPRAK SBYTIVANÍ
DOPADLI KAC DOBŘE!

Älteste Menschen-Zeichnung?

BERLIN, 29. August (dpa). Die möglicherweise bisher ältesten Zeichnungen von Menschenhand haben jetzt Forscher nach eigenen Angaben in der altsteinzeitlichen Ausgrabungsstätte Bilzingsleben im DDR-Bezirk Halle entdeckt. Es handelt sich dabei um in Knochenoberflächen eingravierte Ritzlinien, deren Alter auf 350 000 Jahre geschätzt wird, berichtete die DDR-Nachrichtenagentur ADN am Wochenende.

Obwohl sich die Zeichen den Angaben zufolge nicht eindeutig bestimmen ließen, dürfte es sich bei den als parallele und gebündelte Linien beschriebenen Motiven um die ältesten sinnvollen menschlichen Darstellungen handeln, meinen die DDR-Wissenschaftler. Bisher gefundene Darstellungen von Menschenhand seien höchstens 150 000 Jahre alt. In Bilzingsleben werden seit zehn Jahren die Spuren von Frühmenschen der Art „Homo Erectus“ freigelegt und untersucht. Zu den wichtigsten Funden gehören Schädelfragmente, mit deren Hilfe der Menschentyp rekonstruiert werden konnte.

Aufgespießt

„Schade, der Liberale in der FDP muß Trauer tragen.“

Wehklage des CSU-Vorsitzenden Franz Josef Strauß in einem „Bild“-Interview.

Šestikolový univerzál

S novým vozidlem přišel na trh výrobce rekreačních terénních vozidel Recreative Industries, Inc., v Buffalo ve státě New York. Jedná se o nově kompaktní vozidlo, které je určeno rekreačním, loveckým, sportovcům a dalším uživatelům, — je však vhodné i k průmyslovým účelům. Vozidlo má šest kol, váží pouhých 400 kg a má poměrně malou spotřebu. Uveze 450 kg na tvrdé zemi, v bahně, sněhu či písku, na rovné i svazích do sklonu 45 stupňů! Vozidlo má dvě sedadla a karosérii z plastických hmot a tlak na jeden centimetr pouhých 130 gramů, což je v průměru čtyřikrát méně, než tlak, kterým na pádu působí průměrný člověk. Obvyklejší motorové vozidlo — čtyřkolové — má tlak až 15krát větší. Pokud chce majitel vozidla zvýšit tažnou sílu vozidla, může přidat dalších šest kol — po dvou na každé straně nápravy, případně housenkovou pás jako u tanku, který výrobce dodává společně s vozidlem. Vozidlo dosahuje podle jakosti terénu 50 až 100 kilometrů za hodinu. (k)

Nejvíce bodů v historické tabulce fotbalové I. lisy získala pražská Sparta — 1473, druhé místo patří Slavii se 1287 body a třetí jej bratislavský Slovan se 1208 body. Nejmenší bodů ve stejné tabulce má karlínská Čechie VIII, která je na 4. místě se 4 body.

Japonský závod Keihin Works začne ještě letos vyrábět korozivzdorné plechy Zinco-Metal. Jsou opatřeny pryskyřičnou vrstvou a rozpíleným zinkovým práškem.

„Tak jste se zase udobřili, že? To ti gratuluji, sousede. Viděl jsem, jak jste na dvorku společně sekali dříví.“

„Houby udobřili! Rozdělovali jsme si majetek!“

Horst Koepfel, trenér týmu bundesligy Arminie Bielefeld, je znám svými tvrdými nároky na hráče. Třeba na nedávném soustředění ve Schwarzwaldu vstávali fotbalisté již v 6.30 a poslední trénink začínal v 18.30. Hráči také mohli vypít jen dvě malá piva denně. Případné třetí pivo již museli zaplatit pokutou ve výši 2000 marek. Žízeň je přešlá.



„Und das alles wegen EINER Frau?!“

Lůžko pro princeznu

Následník britského trůnu princ Charles, který se stal letos v červnu otcem dalšího následníka, se rozhodl dát své mladé ženě královský, byť i poněkud — řekněme zvláštní dar. Koupil od jednoho francouzského starožitníka přepychové lůžko, zhotovené v roce 1550 pro prosulou kurtizánu Dianu de Poitiers, vévodkyni z Valentinois, milenku francouzského krále Jindřicha II., manžela Kateřiny Medicejské. (Král dal pro Dianu zhotovit nejen lůžko, ale nechal pro ni vystavět též přepychový zámek d'Anet.) Při transakci se zakoupením historického lůžka vznikla neočekávaná překážka. Francouzské ministerstvo kultury uvážilo, že postel má značnou historickou cenu a že je třeba provést pečlivou expertizu, než se rozhodne otažka vydání vývozního povolení. A tak postel, uložená v kontejneru, čeká na konečný výrok v jednom z přístavů na severu Francie...

Podle švédských výzkumů se životnost osobních automobilů v porovnání s rokem 1965 (9 let) podstatně zvýšila (na 14 až 19 let). Společnou jsou údajně vozy Volvo s průměrnou životností 19,5 roku.

Olázníky nad smrtí M. Monroeo

WASHINGTON: V Los Angeles bylo obnoveno vyšetřování záhadné smrti slavné americké herečky padesátých a šedesátých let M. Monroeo. Podle oficiální zprávy spáchala šestadvacetiletá Monroeo před dvaceti lety sebevraždu nadmírným požitím uspávacích prostředků. Dříve, které se objevily v americkém tisku v poslední době, však tuto verzi naprosto vyvracejí.

Nové vyšetřování nařídil před zpráva ředitele soukromé detektivní společnosti města Los Angeles, impulsem byla tisková zpráva, podle níž byla Monroeo zavražděna v Los Angeles.



Archivní snímky M. Monroeo a herece Teda Jordana (z roku 1955)
 Telefon: CTK

● Za poslední století vyrostl průměrný Francouz o devět centimetrů a měří dnes 1,74 metru. V roce 2000 by měl být průměrný Francouz vysoký 1,76 metru. I tak však zůstane malý proti Holanďanovi, který dnes drží evropský rekord s průměrem 1,80 metru.

Křečci divoci jako lišky

Londýn: Invazi na londýnské předměstí Burnt Oak podnikli nedávno agresivní divocí křečci. Obyvatelé se obávají, že nebude v jejich slátech nájizdy těchto hrodivců donekonečna odrazet. Otáčející jsou totiž listivější a naučili se již vyhýbat jedům. Ve svém soustavném pádění za potravou jsou naprosto nezlomní. John Burton ze Společnosti pro ochranu fauny a flóry řekl, že křečci se rozmnožili minulý rok, překali krutou zimu a zdivočeli. Nyní se stali pro Londýňany podobným nebezpečím jako lišky.

HALEY, ALE VZTEKLEJ...

TRI ZRANĚNÍ MUŽI a několik poškozených automobilů zůstalo v ulicích Norimberka po řádění splešené krávy, jež utekla z tamních jatek. Půl druhé hodiny trvalo policejnímu oddílu a dobrovolníkům, než ji pomocí provazů chytily a dopravili zpět. Téměř 600 kg těžké zvíře uniklo při svém zběsilém úprku mj. také do správní budovy jednoho koncernu. Policejní úředník, jemuž byl případ přidělen, v hlášení lakonicky poznamenal, že poděšený vrátný „vzal čepici a roha“.

Skupina Rolling Stones pomohla k rozsáhlé rekonstrukci fotbalového stadionu San Paolo v Neapoli. Hráči FC Neapol již mnoho let bylo v žalostném stavu, ale na rekonstrukci a opravu nebyly finanční prostředky. Teprve když přel koncertu zmíněné skupiny huňební nadšenci zdemolovali nejen tribuny, ale i trávník stadionu, rozhodli se mecenáši FC Neapol k nákladné opravě.

Ehemaliger SS-Mann Kümmel freigesprochen

Hamburg (dpa). — Der wegen dreifachen Mordes angeklagte ehemalige SS-Unterscharführer Walter Kümmel (77) ist am Montag von einer Schwurgerichtskammer des Landgerichts Hamburgs in zwei Fällen vom Vorwurf der Tötung freigesprochen worden. In einem dritten Fall wurde das Verfahren gegen Kümmel, der von 1944 bis 1945 Leiter der Außenstelle Eidelstedt des KZ Neuengamme war, wegen Verjährung eingestellt.

Das Gericht hielt nur Kümmels Beihilfe zum Mord an einem Säugling für erwiesen, der kurz nach seiner Geburt getötet worden war, um die Mutter arbeitsfähig zu erhalten. Die Tötung eines weiteren Säuglings sowie die Vergiftung eines an Tuberkulose erkrankten Häftlingsmädchens auf seine Anweisung hin hätten nicht bewiesen werden können.

DYK ZABIL JENOM NOVO-
ZEVE...!

Deutsche Welle

Die „Neue Deutsche Welle“ in der Popmusik, die auch in der DDR offenbar immer mehr Anhänger gewinnt, hat starke Bedenken der SED-geweckt. Nach Ansicht der Parteizeitung „Lausitzer Rundschau“ haben bundesdeutsche Sender, Manager und Psychologen den „ursprünglichen Protest der Jugendlichen in eine salonfähige, regimetreue Welle“ umfunktioniert, die mittlerweile Milliardenumsätze bringe. In seiner jüngsten Ausgabe schrieb das Blatt, die Texte seien in der Anfangsphase ein „Ventil für die Erfahrungen und Gefühle der jugendlichen Arbeitslosen im kapitalistischen Krisenalltag“ gewesen. Jetzt aber seien sie einer starken Kontrolle unterworfen, um Profite aus dieser Musik zu ziehen.

DEUTSCHE BLÖDELWELLE...

oblasti indiánské rezervace, když mluví o obnovení Humaitu, ale prakticky žádného z obnovení ani nezobrazili. Indičtí

... vyvíjel spíše už na hrukot motorů, by-
... zřejmě velice překvapení nehuč-
... strojů a pozorovali oba
... „grings“ ze svých úkry-
... A to už nastal srpen, měsíc, kdy
... nad jehoamerickými
... v tropických oblastech
... provázet vody se zemí. Zbý-
... 483 kilometrů cesty z Itatuba Do-
... mírné potoky a řeky
... v dravé a nebezpečné to-
... s houslaucím deš-
... přibíhat motoro-
... předěšimí aut. Obá mu-
... oblasti „gartimpel-
... — zlatokopa.

vlín řeky Liberdada už na dvaašedesát kilometrů a více jsou jiné spalyřili. Už to tak asi bývá, že se cesty občas utápní... dokladají dnes už se smíchem jeden i druhý cestovatel. Při překonávání potoků a řek museli nejednou pevně přivázat kola, aby jim je dravý proud nadozobro neodnesl. Když panovačo tro-
nák dlovožeh a těžko překonatelných
málně mlékami brody. Čekali tam
však na ně jiné nebezpečí, nebezpečí
v podobě břízovo ostrých zubů něčn
hladových, nenasuřných rub zů-

...mnoholetého roku ukončili na jižním kolech cestu, která vedla „zeleňným peklím“. — Amazoni. Poprvé slyšeli o peklích, do peklí totiž koncem června vstoupili v Limě a po překonání takřka sedmi tisíc kilometrů dorazili po několika měsících cestě do cíle, do Ria de Janeiro, jež trasa vedla těmito nelibými, nejvíce oblastmi jihoamerického kontinentu. Kola měli speciálně upravená a přesto se museli mnohokrát oba cestovatelé změnit jen v jelech nosíte a na svých ramenou je spolu se zavazadly, v nichž měli potraviny a stany, přendat neprůhledným obalům.

**Itatuba, na trase, kde bylo možno
jako takz vyzkoušet pláňních kol tak,
jak má sloužit, hrly v délce 1054
kilometrů všeho úsudý jen tří vesni-
cí se bidingými a opuštěnými chatře-
mi. Zbytky mostů a cesty začala opě-
touně pohlcovat buřad vegetace. „Zby-
tku tu pouze komárů — pazmenených
sl do cestovního deníku oba cestov-
atelé. Oba mzi se dostali rovněž do**

Na brazilském území v údolí řeky Ukakali využili oba cestovníci loď, ale pak zase museli tři dny pokračovat divokou džunglí a po dva týdny utrasné na kola ani nesedli. "Podle zprávy, které jsem získalí před zahájením cesty, měla být pro nás transamazonská trasa leheč překonatelnou. Ve skutečnosti se tato silnice číveného pouzruhí nat do

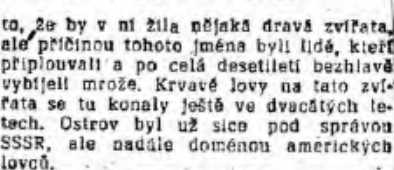
1000 JOURNAL OF CLIMATE

Wrangelův ostrov, který leží na rozhraní Východosibiřského a Cukotského moře, oddělen od pevniny až sto kilometrů širokým Longovým průlivem, byl před šesti lety vyhlášen za přírodní rezervaci. Stalo se tak především proto, že tento ostrov je vlastně jakousi klinikou, ba daleko by se fici „lžili“ ledních medvědů, kalšími významnými obyvateli této oblasti jsou polární divoké husy, které právě v tvrdých, přímo v surových klimatických podmínkách budují svá hnízda a vyvádějí potomstvo.

Ostrov je i jinak pozoruhodný, např. svým místními topografickými jmény. Jedna zátoka má např. název Zátoka zoufalství, na ostrově protéká řeka Neočekávaná, vypíná se Neznámá hora a je tam také Zrádná laguna. Jednu z řek pojmenovali kdysi místní obyvatelé — Eskymáci — jako řeku Dravců. Ne snad pro-

Čtyřicetimetroví obři z Avignonu

MOSKVE SE STAVÍ STOMETROVÝ
 EMN JAKO VEŘEJNÉ
 ACHODKY TURKSKÉHO TYPU.



Vraťme se však k největší pozoruhodnosti Wrangelova ostrova — ledním medvědům. Stahují se sem v celých stovkách ze Severního ledového oceánu vždy v září, vyhrabávají si ve sněhu brlohy a pokračují v nich několik měsíců. A počátkem ledna, kdy v těchto oblastech panuje polární noc a je nejkrutější zima, přivádějí medvědice na svět mláďata. Brlohy jsou zcela zasypané sněhem, který je vlastně ochranou pro moudřelí samice i jejich potomky. Svě brlohy opouštějí polární medvědi až na rozhraní března a dubna a po dvou týdnech se medvědi se svými potomky vydávají na dlouhou pouť směrem k severu.

Vědci již delší dobu s obavami zjišťovali, že ledních medvědů neustále ubývá. A stále více. Mláďata hynula především proto, že příliš brzo opouštěla teplo břicha. Mali medvidci byli totiž vyplašeni přicházejícími lovcí. A to byl také jeden z hlavních důvodů, proč byl ostrov prohlášen za přírodní rezervaci.

Letos na jaře bylo zjištěno, že poprvé po mnoha a mnoha letech nejen že počet ledních medvědů neklesl, ale naspak se jich přibýlo. Znamená to, že je naděje zachovat na naší planetě další druhy zvířat, vzácných a ohrožených. (ern)

VEPŘOVÉ KOTLETY V RENDLIČKU: 5 vepřových kotlet n. plátků po 100 g, 150 g slaniny, 500 g vafěných brambor, 150 g cibule, 150 g čerstvých hub, sůl, pepř, pažitka, 50 g oleje, 25 g hladké mouky, vývar z masa či kostí (n. maxox.) — Kotlety po okrajkách nákolikrát

Čtyřicetimetroví obři z Avignonu

V Muzeu historie přírody ve francouzském městě Avignonu jsou umístěny dva obrovitě modely lidského těla. Uvnitř každého z nich – jejich výška je čtyřicet metrů – jsou rozmístěny všechny orgány, které jsou v těle člověka. Jsou naplněny tuky, krevními...

na jedné polovině modelu, příměi prokazují návštěvníci. Prohlídka začíná v hlavě a končí v patě. Při konstrukci těchto neobvyklých modelů spolupracovali nejen plastici, ale také malíři, pochopitelně že lékaři a také elektronici. Všechny vnitřní i vnější orgány jsou totiž v činnosti. Např. srdce pulsuje a přepumpává krev prodlíží tepnami a žilami s pleristika. V hrudníku každého modelu je stanovité průvodce, který návštěvníky informuje o jednotlivých částech modelu a podává výklad. (Sekce)

VEPŘOVÉ KOTLETY V ZELENINĚ:
Kotlety n. plátek, 100 g bruvky, 100 g
sardinek, 100 g hrášku, 100 g kvěťáku,
100 g zelených fazolí, 75 g másla, 25 g
sladké mouky, sůl, pepř, petrželka či petr-
želka. — Kotlety po okrajích několikrát
naklizeme, zlehka naklepeme. Osolíme,
opepříme, poprášíme moukou a zprudka
o obou stranách opéckeme. Očištěnou
mýtou zeleninu nakrájíme velmi nadrob-
no, přibližně na kousky velikosti hrášku.
V malém množství vtváří ji přalávkáme
dobu 3 minut. Pak ji vtlačíme do
sendviču na opécké kotlety, přidáme
máslo a zvolna dusíme pod pokličkou.
Kamálíme maso a zelenina jsou měkké, je
pokrm hotov. Sypane jsou petrželkou n. pe-
trželkou a podáváme s vařenými bram-
borami.

VEPŘOVÉ KOTLETY S LETNÍMI JABLKY: 3 vepřových kotlet n. plátek, 5 ušních jablek, 10 kusů hřebíčku, 50 g másla, 100 g oleje, sůl, pepř, 25 g hladké mouky, vývar z masa či kostí. — Kotlety do okrajích nafilíme, naklepeme. Osolíme, opepříme, poprášíme moukou, na oleji z obou stran zpředk opečeme. Dáme na talíř stranou. Do výpaku přidáme máslo a silnější plátky oloupaných jablek zbavených jader, do nichž vpičeme po hřebíčku. Zlehka osmažneme a zastříkujeme trochu vývarem. Krátce popošíme. Na jednotlivé kotlety kládeme dušené plátky jablek a přelijeme přezrálou šťávou. Podáváme s brambory.

Od té doby, co bydlíme na sídlišti, máme ho nikdo neudrží!"

■ **Vidělal Amritraž,** známý indický tenista, se objevil v nejlépeším filmu série James Bond. Režisér filmu se rozhodl světit mu roli špiona a pro Amritraže rozhodly tyto jeho vlastnosti: vysoký, pohledný, atletický vespolek ind, výborně hovořící anglicky.

puberty blues

(ONÇAS MUS TANGA)

Vermarktung der Pilzköpfe

2000 Beatles-Fans trafen sich in Liverpool

Von unserem Korrespondenten Wolfgang Kuballa

Liverpool. — Die Geburtsstadt der Beatles entdeckt immer mehr den Marktwert der vier Pilzköpfe und sieht angesichts der allgemeinen Rezession in ihnen eine willkommene Möglichkeit, Touristen anzulocken. Mehr als 2000 Beatles-Fans kamen jetzt in die ehemals blühende Hafenstadt Liverpool, um zwei Tage lang alles, aber auch alles über die vier Musiker zu erfahren, zu sehen und zu hören.

Eine Pilgerstätte wie Memphis

In einer Verkaufsausstellung wurden Beatles-Souvenirs von alten Schallplatten über Neuauflagen, Posters, Anstecknadeln, T-Shirts, Zuckerstangen mit den vier Köpfen bis zu Lesenzeichen und Kugelschreibern verkauft. Im Kinosaal des „Adelphi“-Hotels wurden Beatles-Filme gezeigt.

Die Generation der Zwölf- bis 15jährigen hat das Phänomen der 60er Jahre neu entdeckt, und Liverpool reitet nach anfänglichem Zögern jetzt hoch auf der neuen Beatles-Welle. Die Veranstaltung unter dem Motto „Mersey Beatle extravaganza“ war Teil einer rasant zunehmenden Vermarktung. „Liverpool wird als Pilgerstätte für Beatles-Fans so bekannt werden wie Memphis für Elvis-Presley-Verehrer“, verspricht Ron Jones, Leiter des städtischen Touristenbüros.

Im September vor genau zwanzig Jahren hatten Paul McCartney, Ringo Starr, George Harrison und John Lennon mit dem Song „Love me do“ die erste Schallplatte aufgenommen und damit ihren kometenhaften Aufstieg am Schlagerhimmel begon-

nen. Der neue Beatles-Boom setzte nach der Ermordung von John Lennon im Dezember 1980 ein.

„So traurig das ist — aber dieser Tod hat den Menschen deutlich vor Augen geführt, daß sie nie mehr eine Chance haben werden, alle vier Beatles zu hören, und das ist wohl einer der Gründe für den Boom“, meint Liz Hughes, die mit ihrem Mann das Fantreffen organisierte.

Eine regionale Radiostation und die Stadt Liverpool haben zusätzlich zu dieser Privatinitiative jetzt in großem Stil begonnen, die neuerwachte Beatles-Manie zu fördern. „Radio City“ hat für eine Viertelmillion Mark originale Beatles-Souvenirs wie Fan-Briefe, Zeichnungen, Manuskripte und Kleidungsstücke gekauft und plant die Einrichtung eines Museums. Die Stadt Liverpool hat Beatles-Postkarten und eine Broschüre mit dem Titel „Auf den Spuren der Beatles“ herausgebracht.

Penny Lane an der Hauswand

Penny Lane und Strawberry Fields sind natürlich die populärsten Pilgerstätten, und bisher wurden von Fans 60 Penny-Lane-Straßenschilder abmontiert. „Wir ersetzen sie jetzt nicht mehr, sondern malen den Namen an die Hauswand“, meint Jones. Es gibt — unter sachkundiger Führung, versteht sich — Spaziergänge auf den Spuren der Beatles und die große zweistündige Stadtrundfahrt zu den Beatles-Stätten. Straßen eines Neubauviertels tragen die Namen der vier Pilzköpfe, und demnächst sollen den Stars aus Liverpool vier Monumente gewidmet werden.

Armut im reichen Australien

Offizieller Bericht über „Leben am Rande“ löst Schock aus

SYDNEY, 31. August (dpa). Etwa 2,8 Millionen Australier, jeder sechste Einwohner des Kontinents, leben heute in Armut. Diese Zahl, die viele Australier schockiert, veröffentlichte jetzt der „Australian Council of Social Services“, die Dachorganisation der sozialen Dienste, in einem Bericht mit dem Titel „Leben am Rande“.

Die Autorin Philippa Smith schreibt, daß beispielsweise eine Familie mit zwei Kindern zur Deckung der karglichsten Lebensbedürfnisse heute 213 Dollar (umgerechnet 526 Mark) in der Woche benötigt. Wer ein geringeres Einkommen hat — die staatlichen Renten und Unterstützungen liegen erheblich darunter, lebe „von der Hand in den Mund“ und müsse als arm angesehen werden.

Der Report der Kommission für die Sozialleistungen stellt fest, daß von

den untersuchten Armutsfamilien 72 Prozent ohne regelmäßige heiße Mahlzeiten, Milch und Fleisch sind, weil ihnen diese zu teuer sind, 67 Prozent in der letzten Zeit Lebensmittel, Geld und Bekleidung von den Wohlfahrtsorganisationen erbitten mußten und über 50 Prozent ärztliche Behandlungen zurückgestellt haben, weil sie sich die Behandlungskosten nicht leisten können.

Die Soziologen sprechen von einer „Verarmung“ der Australier. Vor 15 Jahren rangierte Australien auf der Wohlstandsskala der OECD, der internationalen Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung an fünfter Stelle hinter Schweden, den USA, der Schweiz und Kanada. Heute ist es auf den 17. Platz zurückgefallen und rutscht weiter abwärts. 469 500 Australier sind ohne Arbeit.

Kuh mit vielen Extras

Ein amerikanischer Viehhändler hatte sich beim Kauf seines Autos über die vielen Extras auf der Rechnung geärgert. Als kurz darauf der Autohändler eine Kuh kaufen wollte, stellte er folgende Rechnung auf:

Kuh (Grundpreis, Sparmodell)	100 Dollar
Schwarz-weiß-Tönung	45 Dollar
Magen in vierfacher Ausführung	75 Dollar
Echtes Rindleder	125 Dollar
Behälter für Produkt-Speicherung	60 Dollar
Zapfhähne (vier)	40 Dollar
Hörner (zwei)	15 Dollar
Fliegenklatsch-Quaste	35 Dollar
Düngevorrichtung	45 Dollar

540 Dollar

Wer zuletzt lacht, hat es vorher nicht begriffen!

Legendární osobnost filmové historie

BYLO TO ZVLÁŠTNÍ řízení osudu, že letošní karlovarský mezinárodní filmový festival vstoupí do historie filmového umění jako událost, která se bude navždy pojit se jménem legendárního herce a režiséra Henryho Fondy, jenž se v polovině srpna navždy rozloučil se světem. Se svým posledním filmem, promítaným v karlovarské soutěži, si totiž odnášel do hrobu jednu z nejvyšších uměleckých poct — Cenu za herecký výkon — která mu byla jako závěrečné ocenění jeho velkého filmového díla v Československu udělena a z níž se mohl ještě několik dní před svou smrtí těšit.

Jméno 77letého amerického herce a režiséra Henryho Fondy, který během své čtyřicetileté filmové kariéry natočil téměř osmdesát filmů, problesklo a zazářilo mnohokrát mezi oslavinými pojmy uměleckého světa, i když tvůrce sám se nepídil po vnější slávě a počtách hýčkaných filmových hvězd. Byl svou povahou spíše uzavřeným, introvertním typem, který se svým vnitřním intelektem nechtěl stavět veřejnosti na odvě. Vytvářel a neúnavně cílelval své tvůrčí nadání, které ho hnalo vpřed a v němž nepolevoval ani ve chvílích, kdy ho vážná srdeční choroba vyřadila z aktivní činnosti a před třemi roky ho trvale upoutala na pojízdné křeslo. Fondy se nevzdával ani v těchto těžkých chvílích optimismu a víry, že svou nemoc překoná. Vzdoroval jí statečně

až do posledních chvil, kdy se v nemocnici Cedars Sinai v Los Angeles musel navždy rozloučit se svou prací i s milovaným okolím.

Henry Fondy se narodil 16. května 1905 jako syn tiskaře v Grand Island v Nebrasce. Jeho rod byl italského původu a přišel do Ameriky v 17. století přes Holandsko. Henry Fondy vystudoval napřed na univerzitě v Minnesotě žurnalistiku, ale prošel poté různými praktickými povoláními a činnostmi: pracoval jako sportovní učitel, montér telefonů, prodáváč ledu, automechanik a reklamní aranžér, než se dopracoval k asistentuře v městském divadle v městě Omaha. Zaskok v několika malých rolích odhalil jeho herecké nadání, takže se nakonec rozhodl pro tuto dráhu. Filmový Hollywood ho objevil, když hrál hlavní roli v newyorském divadle ve hře „Farmář si bere ženu“. Jeho filmová kariéra stoupala závratně. Z nejznámějších úloh je třeba jmenovat roli ve Fordově filmu Hrozný hněvu podle Steinbecka, vynikající hereckou studii ve filmu Dvanáct rozehněvaných mužů ad. V uplynulých dvou letech získal Henry Fondy

nejvyšší uměleckou poctu — amerického Oscara, v druhém případě rovněž za roli v Brydellově filmu Na zlatém jezeře, kde vytvořil okouzující herecký duel s Katherine Hepburnovou. (zbl)

Knochenfund erregt Experten

NAIROBI, 31. August (dpa). Keniansche und japanische Wissenschaftler haben im Norden Kenias Überreste eines vermutlich acht Millionen Jahre alten menschenartigen Wesens (Hominid) gefunden. Möglicherweise handelt es sich um eines der lange gesuchten fehlenden Glieder in der Entwicklung vom Affen zum Menschen.

Die Anthropologen Dr. Hidemi Ishida (Universität Osaka) und Dr. Richard Leakey, Leiter des kenianischen Nationalmuseums, zeigten am Dienstag der Presse in Nairobi einen Oberkieferknochen mit fünf Zähnen, der am Freitagmorgen in den Samburu-Hills bei Baragoi, 350 Kilometer nördlich der Hauptstadt, gefunden worden war. Das gut erhaltene Knochenstück, das einem 18 bis 20 Jahre alten Wesen von der Größe eines weiblichen Gorillas gehört haben muß, fällt nach den Worten Leakeys präzis in jene „Fossilienlücke“, die bisher zwischen dem in Fort Ternan (Westkenia) gefundenen zwölf Millionen Jahre alten Ramapithecus und dem an verschiedenen anderen ostafrikanischen Plätzen gefundenen, vier Millionen Jahre alten Australopithecus klaffte.

brochen, so daß der Vogel keine Nahrung mehr aufnehmen konnte. Tierpfleger brachten den fünf Jahre alten Urwaldbewohner in eine Londoner Zahnklinik. Dort fertigten Fachleute in dreiwöchiger Arbeit einen perfekt sitzenden Ersatz für die verlorene Schnabelhälfte. Eine Rechnung stellten sie nicht aus.

Schnabelprothese für Pfefferfresser

London (ap). — Mit einem neuen „Gebiß“ haben Londoner Zahntechniker einen Tukan vor dem Verhungern gerettet. Tierquälern hatten dem Pfefferfresser „Tookee“ im Londoner Kinderzoo Crystal Palace die untere Hälfte seines wuchtigen Schnabels abge-

Streit über Herzverpflanzung

Britische Ärzte verweigern Operation / „Ethische Gründe“

LONDON, 31. August (dpa). In Großbritannien ist ein heftiger Streit über den Nutzen von Herzverpflanzungen entbrannt. In den vergangenen Jahren haben auf der Insel insgesamt 78 Menschen ein „neues“ Herz erhalten, die nach Meinung der Chirurgen ohne die bei vielen Medizinern umstrittene Operation kaum Überlebenschancen gehabt hätten. Doch jetzt haben ausgerechnet im Papworth-Hospital in Cambridge die Herzspezialisten den ausführenden Chirurgen die Gefolgschaft versagt: In einem Brief an den Chef des Transplantationsprogramms, Terence English, erklärten die Kardiologen, sie könnten die Operationen „aus ethischen Gründen nicht mehr unterstützen“.

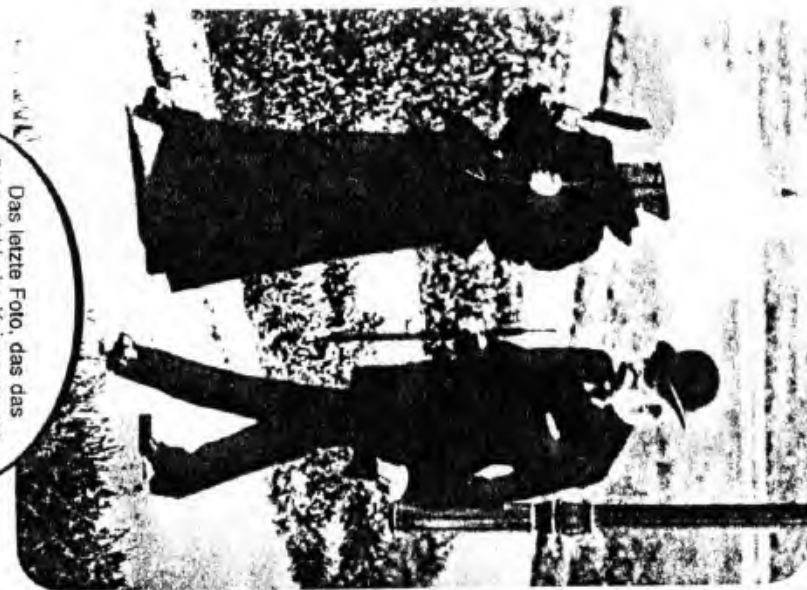
In Großbritannien wurden bisher in den zwei Spezialkliniken in London (Harefield-Hospital) und Cambridge 78

Transplantationen vorgenommen — rund zehn Prozent der etwa 750 Verpflanzungen, die seit 1967 in 74 Ländern registriert wurden.

Die Kritiker der Transplantationen behaupteten am Wochenende, die Verpflanzungen seien viel zu kostspielig. Viele Herzpatienten, die konventionelle Chirurgie benötigten, müßten sterben, weil für ihre Operationen wegen der Transplantationen kein Geld vorhanden sei. David Wainwright Evans, Herzspezialist am Papworth-Hospital in Cambridge, meinte, allein aus ethischen Gründen seien die Transplantationen nicht Rechens: „Es ist verabscheuungswürdig, ein noch schlagendes Herz aus einem Menschen zu entfernen, der nach herkömmlichen Gesichtspunkten noch nicht tot ist.“

FRANKFURT 31. AUGUST 1988

Das letzte Foto, das das österreichische Kaiserpaar gemeinsam zeigt. Es wurde im Mai 1888, wenige Monate vor der Ermordung Elisabeths, in Bad Kissingen aufgenommen.



Französischer Geheimdienst kam dem rumänischen zuvor

„Entführung“ des Exil-Schriftstellers Virgil Tanase sollte ihn vor der Ermordung durch die „Securitate“ schützen

PARIS, 31. August (dpa/AP/AFP). Der seit Ende Mai verschwundene rumänische Schriftsteller und Regimekritiker Virgil Tanase (37) ist tatsächlich „entführt“ worden — aber nicht vom rumänischen Geheimdienst, sondern von der französischen Spionageabwehr DST („Direction de la Surveillance du Territoire“). Wie die Pariser Zeitung „Le Matin“ am heutigen Mittwoch enthüllte, brachte die DST den Regimekritiker in der Bretagne in Sicherheit, um ihn vor der Ermordung durch den gefürchteten rumänischen Geheimdienst „Securitate“ zu schützen.

Gleichzeitig führte die DST nach dem inzwischen auch offiziell bestätigten Bericht den rumänischen Geheimdienst monatelang hinters Licht, um einen Überläufer der „Securitate“ zu schützen, der mit der Ermordung Tanases beauftragt war. Inzwischen gelang es diesem rumänischen Offizier, seine Familie aus Rumänien herauszubringen und ebenfalls in Frankreich unterzutauchen.

Die abenteuerliche Affäre hatte mit einem Zeitschriftenartikel des seit 1977 in Frankreich lebenden Tanase begonnen. Er griff den rumänischen Staats- und Parteichef Nicolae Ceausescu darin im Januar dieses Jahres scharf als

„kommunistischen König“ an, dessen Clan sich systematisch auf Kosten seines Landes bereichere. Schon früher hatte Tanase öffentlich gegen Folterungen in Rumänien protestiert.

Im Frühjahr 1982 meldete sich dann der rumänische Geheimdienstoffizier bei der DST in Paris, gab seinen Mord-Auftrag preis und bat im Gegenzug um politisches Asyl. Der vom „Matin“ mit dem Decknamen „Emil“ versehene Offizier erklärte den französischen Behörden, er habe den Befehl von Staatschef Nicolae Ceausescu persönlich erhalten. Ceausescu habe sich besonders über die Folter- und Unterdrückungsvorfälle in dem Buch „Hunde des Todes“ des Schriftstellers Paul Goma und einen Artikel Tanases in „Actuel“ geärgert, in dem er als „Seine Majestät Ceausescu, kommunistischer König“ betitelt wurde. Der Agent habe nach eigenen Angaben Tanase von französischen Gangstern entführen und ermorden lassen und Goma mit einer geruch- und farblosen Flüssigkeit vergiften sollen. Eine chemische Analyse habe ergeben, daß das für den herzkranken Goma bestimmte Gift einen Herzstillstand verursachen sollte und zwei Stunden nach dem Tod nicht mehr nachzuweisen gewesen wäre.

„Emil“ brachte Goma das Gift auch im Mai bei einem Empfang mit einer Spritze in Form eines Kugelschreibers in ein Glas, doch stieß der vorher eingeweihte Autor das Gefäß „versehentlich“ um. „Emil“ meldete sein „Pech“ nach Bukarest und organisierte dann zusammen mit der DST am 20. Mai mitten in Paris die „Entführung“ Tanases, der nach Weisung aus Bukarest die Liquidierung folgen sollte.

Die Polizei ermittelte vergeblich, während „Emil“ in sein Land zurückkehrte und „Auftrag erfüllt“ meldete. Anschließend brachte er seine Familie mit einem Touristenvisum außer Landes. Er selbst kam Ende August nach Frankreich — nicht ohne am Nationalfeiertag, dem 23. August, noch eine hohe Auszeichnung für „Verdienste ums Vaterland“ entgegengenommen zu haben.

Tanases Verschwinden hatte Aufsehen erregt. Staatspräsident François Mitterrand äußerte sich „besorgt“ und sagte eine Rumänien-Reise ab, was mit dem „Fall Tanase“ in Verbindung gebracht wurde. Der Autor des „Matin“-Artikels, Bernard Poulet, sagte am Montagabend in einem Fernsehinterview, er sei sich nicht sicher über Mitterrands Rolle in der Affäre. Entwe-

der habe der Präsident nichts von der Gegenaktion gewußt, oder er habe „mitgespielt“.

Die französische Regierung hat jede offizielle Stellungnahme zu dem Bericht abgelehnt. Ein ranghoher Gewährsmann aus Regierungskreisen bestätigte AP jedoch, der „Matin“-Bericht sei „nicht irrig“. Gomas Frau Anna-Maria sagte in einem Telefoninterview, sie habe von dem Mordplan gegen ihren Mann, aber nichts über Tanase gewußt. In dem Zeitungsbericht sei „genau beschrieben“, was sich ereignet habe.

Ein Sprecher der rumänischen Botschaft in Paris erklärte, Rumänien habe „absolut nichts“ mit dieser Sache zu tun, die „Stück für Stück von Feinden ausgeheckt wurde“, die keine guten Beziehungen zwischen Frankreich und Rumänien wünschten.

Inzwischen soll Tanases „Mörder“ und Retter, der Geheimdienstoffizier „Emil“, zusammen mit seiner Familie das Domizil Tanases in der Bretagne bezogen haben.

In Paris ist soeben das jüngste Werk Tanases, „L'amour, l'amour, Roman sentimental“, erschienen. Der Schriftsteller will in den kommenden Tagen eine Pressekonferenz geben.

Robin-Hood-Eiche angezündet

NOTTINGHAM, 31. August (AP). Die urtümliche Eiche im Sherwood Forest in der englischen Grafschaft Nottinghamshire, ein Versteck des legendären Volkshelden Robin Hood, ist am Montag von Unbekannten in Brand gesetzt worden und wird den Anschlag vielleicht nicht

Tante-Emma-Laden gerettet

CLERMONT-FERRAND, 31. August (AFP). Die 418 Einwohner des mittel-französischen Dorfs Murat-Le-Quatre werden auch in Zukunft vor ihrer Haustür einkaufen können. Die Gemeindeväter haben beschlossen, den vom Konkurs bedrohten einzigen Krämerladen des Ortes zu retten. Sie kaufen den Tante-Emma-Laden für umgerechnet rund 250 000 Mark und wollen ihn jetzt renovieren lassen.

Rozvoj na zásadách mírového soužití

Návštěva předsedy brémského senátu v ČSSR • Přijetí u G. Husáka

(Čtk): Prezident ČSSR Gustáv Husák přijal včera na Pražském hradech předsedu brémského senátu a starostu Brém Hanse Koschnicka.

Během rozhovoru byly posouzeny otázky vzájemných vztahů a možnosti jejich dalšího rozvoje v oblastech společného zájmu. Bylo konstatováno, že rozšiřování styků mezi ČSSR a NSR je oboustranně prospěšné a odpovídá zásadám mírového soužití a spolupráce zemí s rozdílným společenským zřízením i dobrým sousedským vztahům.

Předmětem výměny názorů byly rovněž některé aktuální otázky současné mezinárodní situace. V této souvislosti bylo zdůrazněno, že hlavním úkolem dneška je učinit vše, aby bylo odvráceno nebezpečí vzniku nové světové války, dosaženo pokroku v úsilí o omezení zbrojení a zajištěno pokračování procesu uvolňování mezinárodního napětí.

Přijetí se zúčastnil vedoucí Kanceláře prezidenta ČSSR F. Šalda. Přítomen byl rovněž chargé d'affaires NSR v ČSSR J. Gehl.

V Hrzánském paláci v Praze přijal H. Koschnicka

prezidenta vlády ČSSR L. Strougal. Předseda federální vlády během setkání ocenil výsledky, jichž bylo v uplynulém období dosaženo v hospodářské spolupráci mezi oběma zeměmi, a zdůraznil, že ČSSR bude i nadále usilovat o prohlubování hospodářských styků s NSR. Oba představitelé hovořili rovněž o současné světové hospodářské situaci a o cestách k jejímu zlepšení. V této souvislosti podtrhli, že je nezbytné přispívat k upevňování důvěry v mezinárodním obchodě a ekonomických vztazích a tím napomáhat k rozvoji přátelství a plodné mírové spolupráce mezi národy.

V Praze se včera uskutečnilo jednání mezi místopředsedou vlády ČSSR a předsedou vlády NSR P. Colotkou a předsedou brémského senátu a starostou Brém H. Koschnickem. Během rozhovoru si oba představitelé vyměnili názory na aktuální otázky mezinárodních vztahů a hovořili o aspektech zahraniční politiky svých zemí. Velkou pozornost věnovali dalšímu rozvoji vztahů mezi oběma zeměmi a konstatovali, že pro prohlubování vzájemných styků existují potřebné předpoklady. Jednání se zúčastnil náměstek ministra zahraničních věcí ČSSR J. Johanes.

Krátko před polednem navštívil v doprovodu P. Colotky H. Koschnick Lidice. Prohlédl si areál Národního památníku, v jeho muzeu se seznámil s historií lidické tragédie a setkal se s jejími příjímými účastníci. Potom položil u společného hrobu, kde jsou pohřbeny ostatky 173 lidických mužů, kytici rudých květů. Na závěr své návštěvy zdůraznil, že je třeba vynaložit všechny síly, aby se již podobné tragické události ne mohly nikdy opakovat.

Členka sekretariátu OV KSČ a předsedkyně OV Čs. svazu žen M. Kahrhelová přijala v Domě čs. žen v Praze paní Christine Koschnickovou, manželku předsedy brémského senátu a starosty města Brém, která doprovází svého manžela při jeho návštěvě Československa.



Prezident ČSSR Gustáv Husák přijal na Pražském hradech předsedu brémského senátu a starostu Brém Hanse Koschnicka. Foto: ČTK — MICHAL KALINA

SE ETZAJI' SE U TOHO
HUSOJASNIKA JAKO KOUCKY
NA KOVNO!

Archaeologové doufají, že objeví
ně otázky kolem rozvoje Londýna
v 5. a 6. století n. l. Jejich naděje
se zdají být opodstatněné, neboť
tržnice se rozkládala v místech, kde
po invazi Římanů měl být v roce 43
položen základní kámen prvního
londýnských budov, kolem nichž se
místní potom rozšířelo.

„Do“
Fetk novějším hradu archeolog
britské metropole Brian Hobley, si
slibujeme především nové poznatky
o přistavěních a opevněních zřet.
zeučin západoevropského kmen
Anglii, jehož přistupníci spolu se Sa-
sy, july a Frizy po odchodu Římanů
v roce 410 pronikli do Británie a
podrobili si původní keltské obyva-
lestvo, jehož smíšením s různými
antickými kmeny, Dány a nor-
manskými kmeny nakonec vznikl
anglický národ.“

Nezklame Billingsgate archeology?

Široká špička v basketbalu

Trenér SSSR Gomelskij: Jednáme o staré proficelek z USA

PRAHA (ČT): Trenér mistrů světa, basketbalistů Sovětského svazu, Alexander Gomelskij poskytl na závěr mistrovství světa v Cali rozhovor zpravodaj ČTK.

● V jakém směru postupují podle vás basketbal kupředu a jak se bude vyvíjet?

„O vstupu šrovně od MS 78 v Manille nemůže být pochyb. Zvýšila se individuální technika jednotlivců, taktická vyspělost i možnosti manévrování v různých fázích bojů. Jen rozhodování zůstává bohužel problémem. Kvůli rozhoštěnému bohužel neodpovídá současné úrovni. Hráčů a mužstev, špičku se rozšířila a patřky k ní kromě ústředních liniové skupiny, s výjimkou Kolumbie, také Brazílie, Československo a Panama. Vždyť např. v Brazílii jsme s velkou námahou zvládli rozdílné pouhých pět bodů.“

● Mohl by se např. celek Sovětského svazu měřit s profesionálními mužstvy USA?

„Jsem přesvědčen, že hráči typu Kabanov, Mykšina, Carra, Oalipaglie, Corbolana, Krepiláka, Lopatova a mnozí další, by zcela určitě obstáli v prů-

měrných mužstvech profiligy USA. Ovšem jsem realista a domnívám se, že mě mužstvo by zahrlo vyrovnanou partii pouze s týmy střední kvality NBA. Nestálo by na cílní profilu mužstva jako jsou Lakers Los Angeles, New York Knickerbooters nebo Boston Celtics. V tomto směru není možné srovnávat basketbal s hokejem. Jsme však v jednání s činovníky NBA v souhlase s FIBA a věřím, že se uskuteční setkání některých proficelek USA s naší sbornou v Moskvě i v New Yorku. Zatím odhaduji, že bychom prohráli rozdílem přibližně 15 až 20 bodů.“

● Jak se bouřlivý růst popularity basketbalu po celém světě relativně odráží v SSSR a ostatních socialistických zemích?

„Myslím, že jsme o něco později, pohled na sportovní hry je stále přetrvávající fotbalu nebo hokeji. Většina si bohužel neuvědomuje, o čem hovoří často předseda MOV J. A. Samaranch, že basketbal je kromě atletiky a plavání základním sportem. Může se hrát všude a má všestranný vliv na vytváření fyzických i morálních vlastností jednotlivců i celých kolektivů.“

TAKHLE NESOUDRUŽÍKY SOVĚTSKÝ NADTRÉNER
O SOVĚTSKÝCH NADPROFISPORTOVCECH JEJŠE
NEMLUVIL... SVOLOČ!

Plných 35 000 tuláků a dalších lidí bez domova přišlo přibýlo jen za uplynulých dvanáct měsíců v NSR. Po celém území Německé spolkové republiky se tak nyní bez cíle a jakékoli pomoci pohybuje nejméně 100 000 těchto nešťastníků.

Diamant z Banankoro

Konakry: V Guineji byl na diamantových polích Banankoro v oblasti Kérouané nalezen diamant vážící 95 karátů, největší drahokam objevený v letošním roce. Prvenství mezi diamanty vytěženými v Guineji však dosud drží diamant o váze 800 karátů, který byl nalezen na týchž polích loni v lednu. Diamanty tvoří jednu z hlavních složek přírodního bohatství Guineje. Podle odhadu odborníků činí jejich zásoby 300–400 milionů karátů, z toho 70 procent jsou kameny vhodné pro klenotnické zpracování.

VE VEZENÍ VE WOODBRIDGE se domluvíli strážci s vězni a rády v noci dva lupiče pouštěli na svobodu. Lupiči přes noc vykrádali klenotnictví a ráno se praceli zpět. O kořisti se dělili se vojny strážci.

● Poprvé za posledních třináct let se letos zvýšil počet obyvatelstva finského hlavního města. K 1. lednu letošního roku měly Helsinky 482 989 obyvatel, což je o 156 lidí více než v loňském lednu.

● Zimbabwská republika má 10,5 miliónu obyvatel. Vyplývá to z předpřehných údajů o nedávném všeobecném sčítání lidu.

Střibro leží!
(ro): Umění indických mistrů rozepávají kladivky kousky kovu na tenkou fólii. Pomocí ní pak pokřývají různé ozdoby, dokonce i léky. Vypráví se, že obel ze střibra zesiluje účinek pilulek proti některým chorobám.

Newsweek: USA knackten Argentinien's Funk-Code

New York (AP). — Die USA haben nach einem Bericht des Nachrichtenmagazins „Newsweek“ während des Falkland-Krieges einen argentinischen Geheimcode für die Nachrichtenübermittlung gebrochen und wichtige Informationen über argentinische Truppenbewegungen an Großbritannien geliefert. Dadurch sei Argentinien gezwungen worden, seinen Code zu wechseln. Entschlüsselt worden sei der Code von der National Security Agency (NSA), die praktisch jedes internationale Telefongespräch abhören und sich in den gesamten Telex- und Telegrammverkehr einschalten könne.

Präsident von „Radio Freies Europa“ zurückgetreten

MÜNCHEN, 31. August (AP). Der Präsident der in München beheimateten und nach Osteuropa ausstrahlenden US-Rundfunksender „Radio Freies Europa und „Radio Liberty“, Glenn W. Ferguson, ist am Dienstag zurückgetreten — einen Tag, nachdem sein Stellvertreter Ralph Walter nach 31jähriger Tätigkeit für die Sender entlassen worden war. Wie der Sender mitteilte, wurde in Washington die Ernennung des amerikanischen Journalisten George Bailey zum neuen Leiter von „Radio Liberty“ bekanntgegeben. Die Stelle war schon seit einiger Zeit vakant und ist direkt unter der Präsidentenebene angesiedelt. Nachfolger für Ferguson und Walter wurden bisher noch nicht benannt.

2) RUDĚNO PRÁVA, AŽ JE TAMTĚCH BOLŠEVIKŮ JEŠTĚ VÍC.

Neonazis drohen Türken

MÜNCHEN, 1. September (Reuter). Eine „Nationalsozialistische Deutsche Befreiungsfront“ (NSDBF) hat in einem Brief an die in der Bundesrepublik erscheinende türkische Zeitung „Milliyet“ mit einer Welle von Terroranschlägen gegen türkische Einrichtungen und Einzelpersonen gedroht. Wie der Nachrichtendienst des im hessischen Kelsterbach erscheinenden linksliberalen Blattes, „Rifat Akkaya“, am Mittwoch mitteilte, war der vierseltige Brief Ende August in der Redaktion eingegangen. Darin wurden die rund 1,5 Millionen türkischen Gastarbeiter zum sofortigen Verlassen der Bundesrepublik aufgefordert.

In dem mit einem offiziellen Briefkopf versehenen und mit „Heil Hitler“ gezeichneten Schreiben heißt es: „Die Nationalsozialistische Deutsche Befreiungsfront fordert hiermit besonders die Türken auf, sofort und bedingungslos das Reichsgebiet Westdeutschland zu verlassen.“

In dem Brief hieß es weiter, daß die NSDBF schon vor geraumer Zeit die deutschen Arbeitgeber „mit dem Abbau der feindlichen Glücksritter beauftragt“ habe und im Falle der Weigerung mit „Sabotageaktionen in den Betrieben antworten“ werde. Die Türken hätten Ende der 60er Jahre begonnen, „den Stellen- und Machtwert einzunehmen, den einst die Juden vor ihrer Ausmerzung durch den Nationalsozialismus innehatten“.

BAMBUJER BY SI MĚL
VEČKAT UDĚLAT
PLASTICKOU OPERACI
K SICHU A FOUSŮ!

„Mein Kampf“ darf erscheinen

ANTWERPEN, 1. September (dpa). Die Staatsanwaltschaft in Antwerpen hat am Dienstag die Klage der jüdischen Organisation „B'nai B'rith“ gegen eine Neuauflage von Hitlers „Mein Kampf“ als unzulässig zurückgewiesen. Der Präsident der Antwerpener Sektion von „B'nai B'rith“, André Gantman, hatte sich auf ein Gesetz vom 30. Juli 1981 zur Bekämpfung des Rassismus und des Fremdenhasses berufen. Die Staatsanwaltschaft begründet ihre Entscheidung damit, daß Hitlers Buch vor Inkrafttreten dieses Gesetzes geschrieben und veröffentlicht worden sei. Wie bekannt wurde, hat die bayerische Staatsregierung gegen die Neuauflage des Hitler-Buches in Belgien Einspruch erhoben und das Auswärtige Amt in einem Schreiben aufgefordert, den Vertrieb zu unterbinden. Der Freistaat Bayern hat aufgrund alliierter Gesetze nach dem Krieg die Urheberrechte für „Mein Kampf“ erhalten.

SOU TO BLDCI! ZA VÁLKY POSTAVILI BELGIZANI SS-BRIGÁDU!

Aufgespießt

„Was in anderen Bundesländern meist nur den Herren vorbehalten bleibt, möchte die niedersächsische Landesregierung auch den Damen gönnen: Das schöne Geschlecht kann sich ab sofort mit dem Landeswappen schmücken. Uns war es schon immer ein Dorn im Auge, daß die Damen leer ausgehen mußten. Jetzt ist Partnerlook möglich.“

Der niedersächsische Regierungssprecher Hilmar von Poser, der kürzlich einen Niedersachsen-Schlips kreiert hatte und jetzt ein mit vielen kleinen Niedersachsen-Rössern bedrucktes Kopftuch folgen ließ.

Private Nutztiere erlaubt

MOSKAU, 1. September (Reuter). Ein offizieller Erlass hat am Mittwoch russischen Bauern die Haltung von Nutztieren für den Privatgebrauch gestattet. Nach einer Reihe von Mißernten soll diese Entscheidung nach Ansicht politischer Beobachter offenbar die Privatinitiative in der Landwirtschaft fördern. Ein Gesetz aus dem Jahre 1964 verbot den Privatbesitz von landwirtschaftlichen Nutztieren.

FUNKTIONA'RÈI JAKO VOLI?

...bylo zjištěno, že v období
roku 1930 hladina světohlav
klesla asi o 11 centimetrů
poče se zvýšila o osm centimetrů.
Však hladiny neumožňují
převážně podstatnou množs
vody, ze otazníků, ko
mžem zemědělců, že otazníky
převážně na poli, protože
se shoduje se zemědě
tchů vchlosti země.

skú objavil atmosféru o zložitom
strediac 300 let se Země nepřich-
roce 1903. Až do r. 1935 se vych-
čala opět klesat. Co je přitom

Záhady zemských polí

PŘED 13 LETY byla v Praze-Tróji založena velká, moderní botanická zahrada, pro kterou byla vyčleněna plocha 136 hektarů. První botanickou zahradu však měla Praha již ve 14. století, o její úřazení v prostorách nynější pošty v Jindřichské ulici, se postaral Karel IV. Druhá pak vznikla v roce 1775 na Směchově. O 123 let později byly stříky přeneseny na nový pozemek, tzv. Společenskou zahradu na Štupě, kde je botanická zahrada dodnes. (8)

Má šanci na přežití?

(Čtk): Vůskyt lasního kura jeřábka na Šumavě je spjat s hranicemi hvozdů a jeho dnešní rozšíření se dá rozdělit do dvou oblastí: na vlastní horské pásmo Šumavy, kde obývá většinou pralesní porosty, které skrývají dostatek možností ukrýtu i potravu, a na předhůří, kde jeho vůskyt již značně klesl. Proto více než dříve vyvstává otázka — jaké šance na přežití má jeřábek na Šumavě?

Po mnohaletých pozorováních lze říci, že páry jeřábů většinou žijí ve slunných smíšených houštinách s převládajícím smrkem, bukem a olší. Hustota tří párů na kilometru čtverečním může být na Šumavě považována za optimální. Tento kur, který se převážně žije plody jeřábu, má také rád lesní jahody, maliny i černý bez.⁵ V létě konzumuje značné množství trav nebo bylin a pro jeho trávení jsou nezbytné kaménky, které sbírá na březích potoků a na cestách. Také lesní mraveniště jsou pro jeřábka důležitým zdrojem potravy, na němž je zejména závislá úspěšné vyvedení kuřat. Bohužel, osm z deseti mravenišť v předháně je dnes zcela mrtvých.

Na početní stav jeřábků mají značný vliv povětrnostní poměry, především v době výchovy kuřat. Negativní roli hraje i zvýšený turistický ruch, jenž postupně omezuje jeřábčí revíry na minimum.

● Skupina Japonců se v Fijiu pokusí vyzdvihnout na hladinu moře náklad mědi a stříbra v hodnotě čtyř miliard dolarů z paluby kolového parníku Haja-Maru, který se potopil za bouře v roce 1863 v Tokijském zálivu.

I. I. dokazali, že v posmenitých
 letech se zásoby ledu v Antarkidě a
 Grónsku zmenšily i když se nadá
 odhadnuto, o kolik vody byl oboba-
 cen sněhový oceán. Aby se ověřil
 je rychlost zemske rotace, museli
 být v letech 1870 až 1903 vstře-
 jedy v Antarkidě změřeni asi o 25
 metrů a do roku 1935 opět přiblí-
 žně o 15 metrů zvýšili, aby se dále,
 až do současnosti, opět změřovali.
 Na přelomu potvrdili předpokláda-
 ných závěrů je ovšem skutečnost, že
 snůžitel vody na palubě našeho do-
 stupnosti prostředky změřili. Může
 me se uchýlit pouze k nepřímým

Slavoj oceán se máže obchaco-
vat pouze o vodn z ledovců. Hlav-
ními masvy ledovců jsou na náš-
tí planetě Antarkida a nepoměrně
menší Grónsko. Matematicky se zjiš-
tí, že průměrná ledná ma-za ná-
sledně posunutí zemské ploš-
A tyto polý se skutečně posunují, a
to rychlostí deset centimetrů roč-
ně. A zde už dostáváš hlavní slovo
glaciologovi.

[illegible]

V posledním období se ve světovém
přoběhu, týkajícím se materiálů se rych-
lostí zminujících období se v, že z
lejší otáčky v roce 1870 a nepomalejší
lostí roste znovu zvyšování a pole-
technické výkonnosti?

Záhady zem

PRESNE PĚT KILOMETRŮ a dvě stě dvacet metrů měří nejdelší salám na světě. Ohromný jedlý „slahoun“, který stal život dvacet vepřů a dvě telata, vyrobilo v minulém týdnu patnáct řezníků ve švýcarské Basileji. Svě dilo, na němž pracovali téměř rozprodali hodin, rozkrájeli v sobotu, na 10 000 porcí a rozprodali lačným turistům.

● Keňa je co do přírůstku obyvatelstva na jednom z prvních míst na světě. Jak oznámil ústřední statistický úřad, dosahuje tento přírůstek 3,8 procenta ročně. Podle posledního sčítání v roce 1979 měla Keňa 15,3 miliónu obyvatel.

Po třicetě cestě kolem světa dorazili v pátek do Havaje bratři odvážlivci, R. Fiennes a Ch. Burton, dva stoletoudu v ústí Temže. Do Guinessovy knihy se zveřejnila se pravděpodobně zapíše jako první, kdo obeplul a oběhl svět, nejbohatší cestou — přes Afriku a severní pól.

...připadnout mluví se... (text continues in a column on the right side of the page)

...připadnout mluví se... (text continues in a column on the right side of the page)

Kdo se směje naposled

Ze sovětské příručky o sexuální životě, která vyšla r. 1974 a byla vyzkoušená rozebrána: Milovat se je možno všude a v každou dobu, ale ráno jen tehdy, zbudeli-li vám dost času, abyste načerpali nové síly a přišli svěží do práce, v noci pak nanejvýš jednou, abyste šetřili partnera.

Nápis na pražské Kotvě: Ještě jedno zdražení, bude polské tažení.

Co je to nula? Jeden policajt.
Co jsou to dvě nuly? Hajzl.
Co jsou to tři nuly? Policajt na hajzlu.
Co jsou to čtyři nuly? Dva hajzly.
Co je to pět nul? Moskevská olympiáda.
Co je to šest nul? Policajt na moskevské olympiádě.
Co je to sedm nul? Moskevská olympiáda v hajzlu.

Nová definice socialismu: Vítězství ideologie nad zdravým rozumem.

sooprava zastaví, vlak nejede dál. Biflak si zavolá průvodčího, který mu po dlouhém otcování sdělí příčinu: "Strojvůdce odmítá jet dál, protože má hlad." "Nikvidovat!" zni Biflakov rozkaz, který je okamžitě proveden. Vlak se však přesto nehybně z místa. Zavolaný průvodčí oznamuje: "Topič nechce

Kuře v zelenině i s houbami

KURECI PRSICKA NA ZELENINĚ S HOUBAMI: 5 porcí kuřecích prsíček (stehýnek), 100 g másla (oleje), 150 g kořenové zeleniny (celer, petržel, kořalka), 50 g sterilovaného hrášku, 15 g čerstvých hub (šampiónů), sůl, pepř, pažitka, vývar z masa (kostí). — Očištěnou zeleninu nakrájíme na nudličky a na másle (oleji) ji zlehka osmahneme. Očištěná kuřecí prsíčka (stehýnka) vložíme k osmažené zelenině, osolíme, opepříme, mírně podlijeme a dusíme téměř do měkka. Očištěné houby nakrájíme na tenké plátky a přidáme je spolu s hráškem ke kuřecím prsíčkům (stehýnkům) a ještě 8–10 minut podusíme. Do hotového pokrmu vmícháme jemně krájenou pažitku. Podáváme s vařenými brambory.

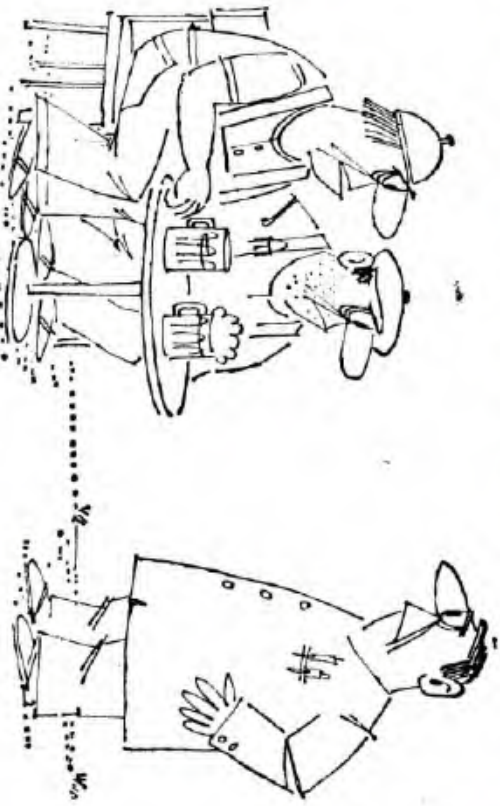
KURECI STEHÝNKA S BRUKVEMI: 5 porcí kuřecích stehýnek (prsíček), 1 středně velkých brukví, 100 g másla, sůl, pepř, pažitka, vývar z masa (kostí). — Očištěná kuřecí stehýnka (prsíčka) osolíme, opepříme a na másle osmahneme. Zastříkneme vývarem a zvolna dusíme. Brukve oloupáme a nakrájíme na jemnější plátky. Až je kuře zcela měkké, přidáme k němu nakrájené brukve. Dle potřeby podlijeme. Společně dusíme do měkka. Do hotového pokrmu přidáme na jemno nakrájenou pažitku. Podáváme s vařenými bramborami.

KURECI STEHÝNKA NA ČERVENÉM VÍNĚ: 5 porcí kuřecích stehýnek (prsíček), 1/2 červeného vína, 100 g másla, 150 g sterilovaných cibulek, sůl, pepř, pažitka (petrželka). Očištěná kuřecí stehýnka (prsíčka) osolíme, opepříme a v kastrolu opečeme na másle. Poté zastříkneme vínem a zvolna dusíme do měkka. Krátce před ukončením dusění přidáme malé sterilované cibulky a jemně krájenou petrželku. Podáváme s dušenou rýží nebo různě upravenými brambory.

ZADELÁVANÁ KURECI PRSICKA S KVĚTÁKEM: 5 kusů kuřecích prsíček (stehýnek), 100 g kořenové zeleniny (celer, petržel, mrkev), 100 g másla, 50 g hladké mouky, 1–2 žloutky, 1 dl smetany, 1 menší kvěťák, sůl, celý pepř, květ (muškátový oříšek), pažitka (petrželka). — Kuřecí prsíčka (stehýnka) dáme vařit do studené vody s očištěnou zeleninou. Osolíme, přidáme celý pepř a vaříme do měkka. Kvěťák očištíme, opláchneme, rozebereme na růžičky a dáme vařit do osolené vody. Z másla a mouky připravíme světlou jíšku, přidáme špetku květu či strouhaného muškátového oříšku, zalijeme chladným vývarem z kuřecích prsíček a povaříme na husto. Zalijeme smetanou a krátce povaříme. Poté omáčku zjemníme žloutky, které jsme rozmíchali ve smetaně. Už nevaříme. Do kastrolu vložíme uvařená prsíčka, vařený kvěťák a přelijeme přecezenou omáčkou. Sypane krájenou pažitkou (petrželkou) a podáváme s rýží.

A něco na zub

KREHKÝ JABLKOVÝ MOUCNÍK: 400 g polohrubé mouky, 1 sáček prášku do pečiva, 180 g tuku Dukát, 3 vejce, 100 g pískového cukru, 1 vanilkový cukr, 1/10 litru mléka. — Drobenka: 1 vanilkový cukr, 50 g hrubé mouky, 60 g másla, 120 g hrubé mouky. Všechno rukou lehce rozdělíme. — Dušená jablka bez přídání cukru, tuk a mouka na plech. — Do mísy dáme přesátou mouku, smícháme s cukrem a vanilkovým cukrem, s práškem do pečiva a přidáme vlažný rozpustěný tuk. Pak vlijeme vejce rozkvedlané v mléce a širší měchačkou vypracujeme hladké těsto jako na bábovku. Těsto rozložíme na plech vymazaný tukem a vysypaný moukou, na povrch rozložíme udušená jablka, posypeme je drobenkou a pečeme mírně v předehřáté troubě 30–35 min.



„A kdy máme, šéle, chodit na pivo, když všude tak brzo zavírají?“

POURÝCH SEDMDESÁT METRŮ od ulice běloruského města Mozyru objevil jeden lovec včel doupě, které bylo v prudkém svahu porostlém křovinami. Včel se objevují v tomto městě dost často. Například docela nedávno byla na ulici zastřelena včela.

1. *U. a. a.*

...ať se mnou zloba zlobí. Představ si, že ve Stromovce se bude křít 322 stromů, takže tam, kde vada dvosam stará jednokolejná buštěhradská dráha se bude stavět jako tunel z betonových panelů pro šestiproudou autostrádu jako součást pražského středního dopravního okruhu. To znamená, že se musí koridor tratě rozšířit na obě strany aspoň o sedm metrů a tím padne za oběť této neomyšlné a barbarické myšlence ikrná spousta ušlechtilých vyrostlých stromů točivky na kyslík, který pražská dráha potřebuje jako soli, protože teď tady létá ve vzduchu takové množství, že se jim musí divit, že si to lidské plicí necháňlíbit. Až by ta čtyřhranná dřva byla lepší, navone se prý na její střechu zem, aby zde mohla růst aspoň tráva a býti.

sedmstoleté historii tohoto druhého největšího pražského parku o rozloze 84 ha to ale nikdy většinou sáhlo do jeho struktury. Na posezku Stromovky byly postaveny po srpně instraké pomoci jakési tajné objekty pro sovětské velvyslanectví a teď tedy zůstaly. Založení Stromovky se spojuje se jménem Přemysla Otakara II. Tenkrát to nebyl žádný sídlní park, ale honební revír. Ve dvacátých letech 19. stol. zde nechal Jan Štěpánovský sřídit kolbiště pro velké rytířské turnaje. Dnešní podobu dal Stromovce, když se šel na Mikalo Bubenečská, Ovenceká, ale nejčastěji Křídlovská sbora, nejvyššího parkrabě hrabě Chotek. Ve Stromovce, kteréžto jméno vzniklo v 60. letech minulého století jako volný překlad německého označení Baumgarten, roste 220 druhů listnatých stromů a více než 70 jehličnatých.

Na tu je jiný problém, zdánlivě ovzdušm nesouvislost. V fraze je podle poslední změny téměř 400 objektů, prezentujících nějakým způsobem vodu. Z nich je v provozu pouze sto. Nefunkující fontány a kašny nemají valnou naději na rekonstrukci. Proto má v provozu soustava vodních kaskád u pomníku Julia Zeyera v Chotkových sadech nad bazén v vodotryskem na Karlově náměstí. Moderní fontána, ozdobená stylizovanými kašny, který by mval křídly pod dopadajícím proudem vody, stojí na Kačetánských tere-
nách. Pták doletal, protože svah i s fontánou popojel. V moderní kaskádě na Felmar-
u, až se podaří sehnat někoho na obsluhu strojovny v blízké sportovní ha-
s. Firmatuješ se na gejzíry v parku Juley Fučy, ne? Už několik let je v kružích fontán
a kament a odpadky. Gejzíry jsou totiž napájeny s pomocí šerpada, které sdebovalo
voda i Velkou fontánu na severní straně budovy starého výstaviště. Ndrží i potrubí
s popraskané a bodejť by taky nebyly, když pocházejí ješř z dob Františka Křičt-

Facie černá růže je vytvořena několika domy a místní fontána zde sice funguje, ale voda prosakuje stropem do suterénních místností a do elektroinstalace. Nádvorek Klementina, nazývané révouvé, neboť jeho fasáda je hustě porostlá pařm vínem, je vyzdobena kašnou s dvěma mísovitými přepady. Voda nepřepadává už desítky let. V objektu strážovské

„Města je kašen několik, z nich funguje jen jedna jediná ve francouzské zahradě a je jen zsluhou místního zahradníka a jeho privátní iniciativy. Kruhová vodní nádrž v plastíku ve dvoraně kina U hradeb je kuriózní - je v pořádku, stačilo by otočit smutkem a voda by tekla, jenže tady neteče voda proto, že odpad byl věčně upnuty ušlechtilých nádržníků kina a tak se přechasto stávalo, že přetékající voda tekla až do Mostecké ulice. Člověk se mnohdy musí ptát, jestli si lidé vůbec uvědomují, aby se pro ně něco dělalo.

Barbora, co se u Tebe zastavila, když jela na devisák do země Beneluxu a
párkrát, mi Mikala, že ses na mne utrhoval, jelikož jsem Ti po ní neposlala špe-
dici. Bratře milý, Ty mi to nebudíš věřit, ale 1. musel bys je koupit na poslední
minutu, 2. na poslední chvíli je koupit nemáš, protože 3. se obyčejně odjíždí v pi-
ní 4. to už se na ně stojí několik hodin ve frontě, jako 5. minulý týden moje
přítelkyně, když jsme si ušly, že si opešeme buřty na ohničku, z čehož vyplývá 7.,
před Barčiným odjezdem jsem stejně nebyla v Praze, tudíž 8. jsem se nemohla posta-
vit do fronty, a kdyžbych i v Praze byla, 9. pracuji a někdy se nemohu utrhnout, když
je to právě potřebováno. Ty jsi veselý chlapec, Ty si myslíš, že přijdeš do Ma-
gny a řekneš dobrý den, dejte mi 25 špekáčků a pan vedoucí se radostí přetrhne. Přetr-
hne se zlostí Ty, protože před Magnou stojí fronta 50 metrů dlouhá a může se klidně
stát a stává se to předešto, že se najednou objeví za vejkádem sedulka: špekáčkové
smačky z Jmstec.

... - nevěšmá, tak si sem pro ni. Ty chytřej, předej sám. Jina? Ti mám radostně

volat chmel nejeden pro nářek piva, ale také k němu božským účelům. Před zasnoubením pospíchal mladý pár čerstvým chmelem, a když toho nebylo, spokojovali se s chmelem sušeným. Tento rituál měl přinést manželé ochraňovat před vlivem čarodějných mocností.

Dochované statistiky říkají, že např. před IŠ lety v Rakousku si přední místo v pěstování chmele ve suverénně udržovali Čechy a že Morava se k chmeli chovala mačesky. Vliv na pěstování chmele v Rakousku mělo především zmenšení sesí- ské robotní povinnosti císařem Josefem II., kdy se pěstování rozšířilo na malé pozemky poddaných. Malt hospodáři byli nuceni si více hledět záležitostí a záhy začali zakládat chmelnice, protože mezi rozdělováním pozemky byla i řada vypuště- ných rybníků, které se k tomu účelu velmi dobře hodily.

Druhé období rozkvetu hospodářství, včetně chmelářství, nastalo po roce 1848, kdy archon- tenští poddaní, osvobození od veškeré roboty, se stali sobodárci a mohli se věnovat výlučně ob- dělávání svých vlastních pozemků. Konečně třetí faktorem bylo i to, že v následujících letech prudce stouply ceny chmele, a to se projevilo ve všeobecném zakládání chmelnic a v rozšiřování dosavadních.

Pro porovnání lze snad ještě na závěr uvést, že např. v roce 1866 se v Rakousku skládalo přes 5 tisíc tun chmele a že na Čechy z toho při- padalo téměř 3,5 tisíce tun a na Moravu a Slez- sko 220 tun. V letošním roce se má v Severočech- ském kraji skládat 7045 tun, z toho více než 5000 tun na Lounsku.

chmele přiznal Slovákům. První úroveň o tom nacházíme však až v souvislosti s širším kře- řanstvím. Protože zprávy o Slovácích můžeme čer- pat hlavně z historických pramenů národů, které s nimi sousedily, setkáváme se často s neli- nostmi, ano, i rozporky. Tak u nás lze tur- dík, že Rumuné a Slováci, kteří ve svých prvot- ních státech byli sousedy "orientálního" císařství, se už tenkrát oddávali opojnému účinku piva.

Věhlas českého chmele

VÁCLAV KRAJANEK

Nestydí způsob života, náklonnost k pití a samo- teplé podnebí, to vše bezpochyby Huny přimělo k tomu, aby oblíbené pivo vozili s sebou na svých taženích, při čemž je kofeni plným chmelem. Když si zhlédli trvalá sídla, začali chmel pěstovat. V dochovaném záznamu z 5. století Priscius píše, že se opily nápojem zvaným Csamum. Toto po- jmenování přišlo badatele na myslenu, že lze od něj odvozovat název "samec", používaný v 16. století v Čechách, zůstává na Zatecku, pro každé dobré pivo. Když se naši předkové usadili v ny- nější své vlasti, znali už chmel pivo a chmel pro tento účel si pěstovali.

Některé badatele poukazují na možnost spo- jení mezi slovy "Jupulus" a českým "lupen", od něhož přijí latince, zjišť v sousedství Slováků a

novou zítka, které už po generacích suší po celém světě sládu české pěstirské dovednosti. Kde však jsou počátky tohoto věhlasu a jaký byl vý- voj?

Ke kofení a chmelu piva se používalo chmele už od pradávna. Proto jeho historii je nutno sledovat u národů, které patřily mezi pr- kopy pivovarnictví. Egypťanům, obyčejně po- važovaným za vynálezce piva, nebyl prý chmel znám. Provenství používání chmele se přičítá Hu- nům. V latinském překladu spisu arabského léka- ře Mesue je nepřesný popis listé "pružinnové" rostliny s dřevnatým lupenem, zvané lupulus (což je latinský název chmele) a hovoří se tu i o "hlav- kách", tj. o šišticích. O chmeli se však mluví v souvislosti s jeho léčivými vlastnostmi; v něm ani zmínka. Botanické v minulých sto- letích marně po "Jupulu" v písemných pamá- kách pátrali. Určitelší zmínku přináší v tomto smyslu Theophrast, který popisuje rostlinu velmi podobnou našemu chmeli, nazývá ji však "smi- lax aspera". První dochovaná zmínka o chmeli se vyskytuje v písních mladších, který nazývá chmel "Jupulus salicarius" a udává, že je velmi vhodný k jídlu, zejména na salát, a že roste pla- ně na vrbovích.

Používání chmele bylo severním kmenům známo už za dob starověkých a římských. Latince znali pivo pouze z vyprávění a považovali je za zkažené víno. Možná říci, že Římané byli nepřáteli piva a že jejich legie usude zavážely víno. To uspokojilo pivo teprve v době stěhování národů. V zákoni- cích Franků se dočítáme mnohé o pivu a sladu, ale není tu zmínka o chmeli. Po Hunech lze

Vzpomínka na průkopníka

"Co všechno lid nezná, nikdo nezná! Co lid ještě nedovedl, ni- kdo nedovedl! Co lidem se nestalo, nikdy se nestalo!" Tato slova vyslovil zakladatel české tělovýchovné organizace "Sokol", prů- kopník naší tělovýchovy dr. Miroslav Tyrš, který se narodil 17. září 1832. Dnes je tomu 150 let...

Tyrš pocházel z rodiny němec- kou linii. Spolek však byl od po- kého lékaře v Děčíně. Ztratil br- čátku silně třídne diferencovaný zy oba rodiče, chodil do vesnické školy na Bole- slovsku, do gymnasia na Malé Straně a do akade- mického gymnasia, kde maturoval česky. Od r. 1851 krátce studoval prá- va, poté filozofii, pří- rodní vědy, matematiku, estetiku a anatomii na Karlově universitě. Po čtyřech letech cvičitelé promoval na doktora filozofie roku 1860. O rok později zapadl do rušného kul- turního a tělovýchovného života v Praze jako obratný organizátor. 16. února 1862 byla ustavena "Tělo- výchovná jednotka pražská", jejímž starostou se stal J. Fügner. Tyrš byl domácím správcem a později náčelníkem této jednoty, která na návrh E. Tonnera byla posléze přejmenována na "Sokol".

a udržel v něm alespoň zdání a- političnosti bylo nemožné. Odkaz dr. Miroslava Tyrše má velký význam pro rozvoj naší tě- lovýchovy. Stopy jeho díla jsou patrné dodnes, především tam, kde se sport a tělocvicko provozuje v masovém měřítku. Vzpomínka na něho je vzdáním holdu člově- ku, který celý svůj život zasvětil rozvoji zdatnosti českého národa. Zahynul tragicky ve vlnách roz- vodněné řeky Aacha v Tyrolsku ve věku 51 let.

ZDENEK PAUL ml.



ZA "NEŽÁDOUCÍ POSKYTNUTÍ POMOCI" byl zatčen newyorský student práv, který zabránil sebevraždě 18letého mladíka. Odirhl jej v kritice okamžiku od pažení na střeše newyorského obytného domu, které se chystal kandidát dobro- volné smrti překořit. Policiejní důstojník odůvod- nil "provinilcovu" zadržení výrokem, že přerušil slibně vyjednávaní přivolaných policejních posil se sebevrahem.

● Po západoněmeckých cestách jezdí nyní přes 32 milionů izaných kol. Nejvíce jsou oblíbeny sportovní typy, jež se na výrobu podílejí 59 pro- centy. Pátá produkce je zaměřena na dětská kola.

tádo jalovic na trati

[Čr]: Osobní vlak vjel v pondělí v Dolní Dvořisti- res Český Krumlov, za husté mlhy do stáda jalovic. m z nich bylo usmrceno a další dvě těžce zraněny. mu na nehodu nese jejich ošetřovatel ze Státního atku Dolní Dvořisti 27letý Josef V. Nevenoval skotu ostatečnou pozornost, a tak jalovice poškodily elek- trický ohradník a dostaly se na trať. Josef V. byl ověřen z trestného činu obecného ohrožení. Způso- ená škoda činí více než 40 000 korun.

Ado volů v křehlu...

LONDÝN NE A JEJICH HOSTÉ zapomínají londýnské podzemní dráze a v autobusech ro- dě 134 000 předmětů. Na prvním místě jsou tašky koho druhu, kterých zapomenou Londýňané prostředech hromadné dopravy 26 000 ročně. Na druhém místě je 24 000 peněženek. Na třetím místě je typický anglický předmět - deštník. Ná- ledují tisíce knih, rukavice a jiných předmětů, které se snadno stávají obětí zapomnětlivosti.

První jízda „na polštáři“

[M]: Jak jsme včera krátce ozná- mili, uskutečnila se ve čtvrtek v ja- ponsku první jízda vlaku s restajci- mi, pohyblivého se na elektromagne- tickém polštáři. Dnes dodávám další podrobnosti. Dálkové řízenou soupra- vu tvořily dva vagony připojené k tvarem letadlo bez křídel. Každý vůz 10 tun, je 10 metrů dlouhý, 3,30 me- trů vysoký a 3 metry široký. Vlak, po- hyblivý se 10 centimetrů nad beto- novou vodící dráhou vlivem magne- tické odpuzivosti, vyvinul rychlost 262 kilometrů za hodinu na sedmiki- lometrové zkušební trati u Nijazaki na ostrově Kjúšú. První úspěšný pokus bez lidské posádky se uskutečnil v prosinci 1977. Nový typ vlaku by měl být dán do běžného provozu do roku 1987 a počítá se, že urazí trať Tokio-Osaka, dlouhou 550 kilometrů, za pouhou hodinu.

Protéza pro čápa

[Mu]: Jeden z čápů, žijících v zoologické zahradě japonského města Kobe, měl nehodu. Když se pokoušel prostrčit hlavu mřížemi, aby dosáhl na jakýsi pamlssek, kte- rý mu nabídl návštěvník zoo, zlo- míl si zobák. Nemohl proto ani jíst ani pít. Jeden ze zoologů zahrady však navrhl originální východisko z této situace. Byla odlita speciál- ní protéza z plastické hmoty, kte- rou pak přilepili k pahýlu zobáku epoxidovou pryskyřicí. Čáp umě- lým zobákem je už zase celý.

● K prvnímu lednu tohoto roku žilo ve Finsku 4 812 200 lidí, což je o 24 500 více než o rok dříve. Šedesát procent obyvatelstva žije ve mē- tech a dalších 16 procent v satelitních městech kolem Helsink.

Kuchařka vymýšlí stále něco nového

KURČE S ČESNEKOVOU NÁDIVKOU: kuře (1 kg), 40 g slaniny, 1 menší cihla, 30 g másla. — **Do nádivky:** 4 vejce, 40 g másla, 2 žemle, 1 plná lžice rouhaneky, 1 lžice pažitky, 30 g slaniny, menší stroužky česneku, špetka majoránky, trochu Vegety. — **Nádivka:** Změkčímásto utřeme se žloutky a se strouhankou, přidáme rozkrájené žemle přem zvlhčené v mléce a vymačkané, vyvařenou slaninu se škvarečky, česnek tený se solí a majoránkou, Vegetu a pažitku. Pak vmícháme pevně ušlehaný bílek z bílků. — Oprané kuře dáme okamžitě, prosolíme a naplníme celé nádivkou. Požime je do pekáče na vyškvařenou slaninu, potřeme je rozpuštěným máslem a zapечeme. Pak přidáme rozkrájenou cibuli, podlijeme trochu horké vody a občasného podlévání a potřítí masla pečeme mírně 1 a půl hodiny do zrna. — Podáváme s bramborami sypanými petrželkou a s okurkovým salátem.

SOMAJSKÉ BOSÁKY (předpis od rožáky ze Šumavy): 350 g syrových oloupaných brambor, 200 g oloupaných uvářených brambor, sůl, 1 lžice solamylu pro 2 osoby). — **Brambory** uvádíme den předem. Surové oloupané brambory uvaříme na křenovém struhadle. Vložíme je do čistého plátýnka a vymačkáme z nich všechnu vodu. Pak je spojíme ustrouhanými vařenými bramborami, solamylem a dobře propracujeme.

Z hmoty utvoříme jeden podlouhlý knedlík obalený v mouce a vaříme jej v osolené vodě 20 min. Hotový knedlík rozkrájíme. Chutná jako pšihloha k vepřové masu se zelím. Můžeme jej také podávat samostatně se zelím, omaštěným sádlem.

Malé rady

Setrň s cibulí

Jestliže natřanout cibuli nepotřebujeme celou, potřeme ji slabě tukem. Cibule nezplesniví, zůstane dlouho čerstvá a podrží si svou příjemnou chuť.

Suché ořechy

namočíme na tři až pět dnů do slabě osolené vody. Voda zvolna pronikne skořápkou až k jádru, které změkne a zduří. Když pak skořáčku rozlouskneme zjistíme, že vnitřní slupka s jádrem mážeme stáhnout právě tak lehce jako u čerstvých ořechů a že jádra nabyli i své původní šťavnatosti.

„Co teď děláš?“

„Parfáka v zahradnictví.“

„Vždyť tomu vůbec nerozumíš.“

„To nevadí — já tam vedu ty, co tomu rozumíš.“

Sýrové pomazánky na chlebičky

SÝROVÁ POMAZÁNKA S JABLKÝ: 100 gramů juna, 2 krémové sýry, 100 gramů utraženého eidamu, 2 jablka, 2 lžice trobou nakrájené řeřichy seř, sůl. Na ozdobu 2 rajčata, půl malé salátové okurky a svazek petrželky. — **Tuk** utřeme s krémovým sýrem, přidáme sůl, na drobno nakrájenou řeřichu, nastrouhanou vrstvou sýr a oloupaná, jemně nastrouhaná, jadrinců zbavená jablka. Pomazánku mažeme kyjovský chléb. Jednotlivé krajčky ozdobíme na čtvrtky nakrájenými rajčaty, kolečky neoloupané okurky a ozdobným nožem nakrájenými řeřichkami.

SÝROVÁ POMAZÁNKA S RYBOU: 1 větší smetanový tvaný sýr, 100 g nízkokalorického másla, 1 krabička saláky v ole-

ji (nebo jiné ryby), 1 cibule, 1 lžička hořčice, špetka sladké mleté papriky, citronová šťáva, 2 lžice jemně nakrájené zelené petržele nebo kerblíku, sůl. — **Sýr** utřeme s máslem a rybou bez oleje. Pak přidáme hořčici, jemně nakrájenou cibuli, drobně usekanou zelenou petržel nebo kerblík a citronovou šťavu. Pomazánku dobře promícháme a mažeme ji na tmavý chléb. [Přísad hustou pomazánku zředíme malým množstvím oleje z rybí konzervy.]

SÝROVÁ POMAZÁNKA S KŘENEM: 200 gramů čedaru, 1 krémový sýr, 1 větší cibule, vrchovatá lžice jemně nastrouhaného křenu, 3 lžice majolky, 3 lžice kyselá smetana a sůl. — **Nastrouhaný sýr** promícháme s krémovým sýrem a ostatními přísadami, podle chuti osolíme a znovu dobře promícháme. Pomazánku mažeme na tmavý moskevský nebo kyjevský chléb a jednotlivé krajčky ozdobíme kroužky nakrájené cibule.

TVAROVÁ POMAZÁNKA S RAJČATOVÝM KEČUPEM: 250 g měkkého tvarohu, 20 g nízkokalorického másla, 1 malá cibule, 3 lžice rajčatového kečupu, 1 malá zelená paprika, tlacený kmín a sůl. Na ozdobu petrželka. — **Tvaroh** utřeme s máslem a rajčatovým kečupem, přidáme drobně usekanou cibuli, velmi drobně nakrájený, očištěný paprikový lusk, sůl a tlacený kmín. Pomazánku důkladně promícháme a mažeme ji na chléb. Jednotlivé krajčky pomazaného chleba ozdobíme snítkami zelené petržele

Pozoruhodná operace ve Stockholmu

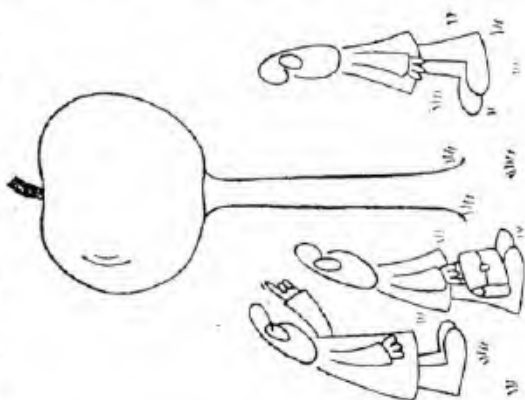
Na neurochirurgické klinice stockholmské nemocnice Karolinska byla poprvé na světě uskutečněna pozoruhodná operace: do mozku člověka byly naočkovány buňky z jiného lidského orgánu. Cílem této operace bylo vyzkoušet nové metody léčení tzv. Parkinsonovy choroby. Zdrojem této choroby je degenerace částí mozkových buněk, které normálně vyvolávají chemickou sloučeninu zvanou dopamin. Před časem už badatelé zjistili, že stejnou látku, tedy dopamin, vytvářejí rovněž buňky v dříví nadledvinek. Lékaři z Karolinska po mnohaletých pokusech na zvířatech došli k názoru, že mozek poměrně snadno přijme buňky z nadledvinek téhož jedince a že tyto buňky i nadále produkují dopamin. Dosavadní výsledky experimentů byly tak pozitivní, že bylo rozhodnuto uskutečnit operaci i na člověku.

Pacientovi byly odebrány takřka dvě třetiny dříví nadledvinek a voperovány „naočkovány“ — za pomoci speciální chirurgické jehly do těsného sousedství nemocných mozkových buněk. Zároveň byla do mozku pacienta v operovaném místě vložena mikroskopická kovová deslička, aby bylo možno provádět rentgenologickou kontrolu toho, jak se přenesené buňky v novém prostředí chovají. Transplantované místo může být v případě, že by byl výsledek negativní, odstraněno vypálením.

Člen chirurgického týmu švédských lékařů, který tuto první operaci na světě provedl, docent Lars Olson uvedl, že není možno dělat žádné závěry o výsledku operace. Byla však už zjištěna zlepšení celkového zdravotního stavu pacienta a bytí možné snížit dávku tradiční léčby, které se v případě Parkinsonovy choroby běžně podávají, na 15 až dvacet procent dávky dosavadní. (16)

STODENNÍ CESTA po Německé spolkové republice vynešla řadu zajímavostí. Schreinerovi přenesli 146 670 západoněmeckých marek. 52letý letecký inženýr z letiště v Bonně, který se v roce 1967 vydal na cestu do Berlína, aby se podíval na život v Západě, se vrátil s 146 670 západoněmeckých marek. 52letý letecký inženýr z letiště v Bonně, který se v roce 1967 vydal na cestu do Berlína, aby se podíval na život v Západě, se vrátil s 146 670 západoněmeckých marek. 52letý letecký inženýr z letiště v Bonně, který se v roce 1967 vydal na cestu do Berlína, aby se podíval na život v Západě, se vrátil s 146 670 západoněmeckých marek.

O DALŠÍ ZAZNAM do Guinnessovy knihy rekordů se psal o dnu Ingolstadt diskotekové. Tancující pár z Ingolstadtu, který se v roce 1967 vydal na cestu do Berlína, aby se podíval na život v Západě, se vrátil s 146 670 západoněmeckých marek. 52letý letecký inženýr z letiště v Bonně, který se v roce 1967 vydal na cestu do Berlína, aby se podíval na život v Západě, se vrátil s 146 670 západoněmeckých marek.



„To je fantastický úspěch našeho botanika. Jenomže uplně jsou větu a list!“

Zpomínka na Bugattiho

Jeden z nejmenších evropských států, Monako, vydal nedávno poštovní známku s portrétem světoznámého italského konstruktéra a zároveň i závodníka Ettore Bugattiho. Letos totiž uplynulo 100 let od jeho narození. Bugatti se na vrcholu své slávy stal vítězem Velké ceny Monaka v letech 1929, 1930, 1931 a 1933. [pv]

„Pane Novák, proč jste se neoženil?“

„Já jsem měl celý život u žen těstí — žádná si mě nechtěla zít.“

Výročí V. Clementise

Dne 20. září uplyne 80 let od narození Vladimíra Clementise — oudaného revolucionáře, který se stal významnou rolí při formování slovenské pokrokové inteligence. Patřil k těm, kteří prvním představitelům, kteří se již při studiích v Praze přiblížili k lidům, kteří se již při studiích v Praze přiblížili k lidům. Velké říjnové socialistické revoluce a spojili svůj život s komunistickou stranou. Dr. V. Clementis byl spoluzakladatelem a vůdčí osobností skupiny mladých slovenských intelektuálů, která v roce 1924 začala vydávat časopis DAV, první tribunu marxistické inteligence na Slovensku. Jako vynikající teoretik se podílel na rozvoji meziválečné slovenské pokrokové literatury a jeho četné články, úvahy a studie jsou součástí základů naší socialistické publicistiky. Byl vůdčím právníkem, který jako advokát nejen hájil chudé a bezprávné ve věcech buržoazie, ale byl i skvělým obhájcem ve věcech politických, procesech. Ml. společenství s Ivanem Sekaninou se podílel na vypracování obhajoby Iľho Dimitrova ve známém Lipském procesu. Když se v r. 1945 stal jako státní tajemník v ministerstvu zahraničních věcí členem první vlády Národní fronty Čechů a Slováků, měl za sebou již druhou zkušenost politického pracovníka a veřejného činitele. Byl předsedou Společnosti pro hospodářské a kulturní sblížení s novým Ruskem na Slovensku. Od r. 1935 poslancem Národního shromáždění; za války působil v českém výstředním britského rozhlasu, redigoval v Londýně i časopis Nové časy. Po únoru 1948 se stal ministrem zahraničí a jeho politické vystoupení jako vedoucího čs. delegace na II. zasedání Valného shromáždění OSN v září 1948 bylo britským admirátem tiskových pomluv o nastoupení cestě Československa k socialismu. (vch)

ŽE HO POVĚŘILI, TO ANI SLOVO!

PRVNÍ DVOJCATA medvídků panda v zajetí se narodila v madridské zoo, jejich matka Sao Sao byla uměle oplodněna semenem samečka Čchia Čchia z londýnské zoo. První mládě se těší velké péči matky, zatímco o 50 minut mladší bylo přelížená, a tak je ošetrovatelé dali do inkubátoru. Pohled lze u pand určit až v dospělosti. Sao Sao přivezl do Madridu spolu se samečkem Sanq Sanq španělský král Juan Carlos, který je dostal darem při stání návštěvě Číny v roce 1978.

Späte Verpflegung

BONN, 2. September (dpa). Späte Wiedergutmachung, widerfuhr jetzt einem 83jährigen Rentner in einem kleinen Ort bei Trier. Er hatte sich in einem Schreiben an das „Bundes-Wehr-Ministerium, Bonn“ bitter darüber beklagt, daß er als junger Soldat des Kaisers vor 38 Jahren einmal drei Tage lang keine Verpflegung bekommen hatte. „Im August 1914 sind wir ausgerückt nach Westen“, schrieb er in seinem Brief. Im Quartier habe ihn ein Feldwebel mit „erlauchtem Zeigefinger“ zu sich herangeholt und ihn mit zwei anderen Kameraden zum Wachdienst eingeteilt. Drei Tage lang hätten sie Posten gestanden, ohne daß es etwas zu essen oder zu trinken gegeben habe. „Ich bin immer noch vernerfüllt, wenn ich daran denke“, ließ der einstige Posten des Kaisers wissen. Der Feldwebel habe seine Fürsorgepflicht nicht erfüllt. Die Angehörigen des Referates „Innere Führung“ des Führungsstabes des Heeres waren beeindruckt. Sie sammelten rasch Geld, kauften ein paar Flaschen Wein und legten eine Einsatzzation-Packung der Bundeswehr dazu. Der Kommandeur des nächstgelegenen Verteidigungskreiskommandos und der Bürgermeister überbrachten dem Senior die „späte Verpflegung“.

JA ZASE BYCH JIN TO ŽRÁNO
INEJAKÝ FORME VRÁTIL!

Antikes Theater entdeckt

ÖHL ATHEN, 2. September. Archäologen der Universität von Thessaloniki haben bei Ausgrabungen in Makedonien in Nordgriechenland die Überreste eines antiken Theaters entdeckt. Professor Manolis Andronikos, der die Arbeiten leitet, sagte, es handle sich um jenes Theater, in dem König Philip II. von Makedonien im Jahre 336 v. Chr. während der Hochzeitszeremonie für seine Tochter Kleopatra ermordet wurde. Philip II. war der Vater Alexanders des Großen. Bereits im Jahre 1977 hatte Professor Andronikos die Grabstätte des Makedonenkönigs in Verghina entdeckt. Der neue Fund ist eine Entdeckung, von der wir geträumt haben“, sagte der Archäologe bei einer Pressekonferenz.

Waffenbesitz eingeschränkt

Kassel, 2. September. In mehreren Prozessen gegen die Bundesrepublik Deutschland hat der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel entschieden, daß Privatleute nur unter besonders strengen Voraussetzungen eine Ausnahmegenehmigung zum Besitz von Ionen Kriegswaffen beanspruchen können. Eine Ausnahme kann beispielsweise erteilt werden, wenn es sich um eine historische besonders wertvolle Waffensammlung handelt. In den jetzt entschiedenen Fällen hat jedoch der Verwaltungsgerichtshof sämtlichen Ausnahmetatbestand verneint und die Ablehnung der Ausnahmegenehmigung durch die Behörden bestätigt. (AZ.: V DE 8/81, 11/81, 15/81 u.a.).

Hamburger statt Cevapcici

CHICAGO, 3. September (Reuters). Einem weiteren typischen Produkt „westlicher Massenkultur“ könnte der Einbruch ins sozialistische Lager gelingen. Nachdem Coca Cola den chinesischen Markt erobert hatte, gab McDonalds am Donnerstag Verkaufspläne für seine Hamburger in Jugoslawien bekannt. Die Firma teilte mit, über das erste McDonalds-Restaurant in einem osteuropäischen Land werde bereits verhandelt.

Späte Reue nach Massaker

In Japan sollen getötete Koreaner würdig beerdigt werden

TOKIO. (AFP/dpa). Eine Gruppe von japanischen Bürgern und Wissenschaftlern hat am Donnerstag in Tokio mit der Bergung der Überreste von rund 6000 Koreanern begonnen, die nach dem großen Erdbeben von 1923 umgebracht worden waren. Die Opfer des Massakers waren in Massengräbern verscharrt worden, die nach Angaben von Augenzeugen am Arakawa-Fluß im Nordosten der japanischen Hauptstadt liegen. Die Gebeine sollen auf einem Friedhof bestattet werden.

Nach dem Erdbeben, das am 1. September 1923 Tokio und Yokohama verwüstete und über 100 000 Menschenleben forderte, waren Gerüchte aufgekomen, daß die in Tokio lebenden Koreaner Brände legen, das Trinkwasser vergiften und die Stadt plündern

wollten. Daraufhin brachten Soldaten und Polizisten 6000 bis 10 000 Koreaner um. Korea war damals japanische Kolonie und Tausende von Koreanern lebten als Zwangsarbeiter in Japan. In dem Chaos nach dem Erdbeben wurden auch zahlreiche Chinesen sowie japanische Sozialisten und Gewerkschafter getötet.

In Seoul hatten am Mittwoch Gedenkfeiern für die Opfer des Massakers stattgefunden. Die Darstellung der japanischen Kolonialherrschaft über Korea und die Nichterwähnung des Massakers von 1923 in den japanischen Schulbüchern hatten erhebliche Verärgerung in Korea hervorgerufen. Offizielle Stellen in Tokio haben bisher keine Stellungnahme zu der geplanten Umbettung abgegeben, aber die Initiative der Bürgergruppe gebilligt.

NEJORGANIZACIJE DOPRAVNIHO PŘESTUPKU se loni v Rumunsku podle oficiální výroční zprávy o nýstřední kontrol bezpečnosti silničního provozu dopustil řidič osobního automobilu, který se pokoušel přepravit na síle svého vozu tři mory dlouhé prkna upravené k polétné ose vozítal

Feldzug gegen Sünde in Iran

Liga kämpft für „Moral“ / Prostituierte in Fabrik geschickt

NIKOSIA. (AP). Angehörige nichtmoslemischer Minderheiten in Iran dürfen von nun an Alkohol trinken und zu Hause lagern, falls sie nicht gleichzeitig Moslems zum Alkoholgenuß verleiten. Dies gab Hojatolislam Mortaza Hussein, der Führer der Anti-Sünden-Liga, am Mittwoch auf einer Pressekonferenz in Teheran bekannt. Moslems jedoch, die durch Alkoholkonsum „geistig gelähmt“ seien, sollen mit einer jetzt anlaufenden „Anti-Sünden-Kampagne“ in die Gemeinschaft zurückgeholt werden. Die eigens hierzu gebildete Sonderkommission und ein Sondergericht sollten die Mißstände bei Prostitution, sexueller Perversion und Alkoholkonsum „in Ordnung bringen, nicht rächen“.

Die islamischen Strafen für Mißachter der Korangesetze erwähnte Hussein nicht. Nach der Scharia werden verheiratete Ehebrecher gesteinigt, unverheiratete öffentlich ausgepeitscht, ebenso die Alkoholsünder. Dieben schlägt man die Hände ab, für Homosexualität oder Sodomie wird der Täter vom höchsten Punkt der Stadt in den Tod gestürzt.

Hussein sagte jedoch, in 6000 Fällen „unmoralischen Handelns“ seien nur sieben Todesstrafen vollstreckt worden. Er beklagte sich über die westlichen Medien, die die iranischen Moslems als „schrecklich und grausam“ dargestellt hätten. Erst kürzlich seien Tausende Prostituierte durch Fabrikarbeitsplätze wieder in die Gesellschaft eingegliedert worden.

In das Handelsregister Berlin wurde unter der Registriernummer 92 HRB 19 569 jetzt die „Akademie für Bierologie und Hektoliteratur Gaststättenbetriebs GmbH“ eingetragen.

A CO TA KURVA KHOHEINY?

Papa ist er schon. Jetzt kommt unter die Haube

Zunft – wollte sich offenkundig seine vielen weiblichen Fans nicht durch Mädchen-Affären vergraulen. Nun – na bitte – hat es also doch eine geschafft, den göttlichen Karel vom selbstauferlegten Zölibat zu befreien und ihm den Bund fürs irdische Leben schmackhaft zu machen. Die Auserwählte ist Pragerin, heißt Helena, ist 38 Jahre alt und bildschön. Sie arbeitet im „Art-Centrum“ der tschechoslowakischen Metropole.

Mit den Gerüchten um die Hochzeit im Herbst taucht auch das Gerede um die Liebesaffäre mit einem Operettenhaus aus einem Vorstadt wieder auf. Eine Liebesaffäre mit Folgen: Karel Gott ist Vater eines Mädchens, für das er – obwohl er die Liaison am liebsten vertuscht – beabschiedene Alimenter-Zahlungen überweist. Die Tochter – mittlerweile auch schon zehn Jahre alt – sieht ihren berühmten Vater freilich fast nie mehr.

Na bitte

Der eiserne Junggeselle aus Prag kommt unter die Haube. In den Studios an der Moldau ist durchgesickert, was Karel Gott (43) und seine zukünftige eigentlich bis nach der Hochzeit geheimhalten wollten: Im Herbst dieses Jahres geht es vor den Standesbeamten. Der Mann mit der goldenen Stimme, deinstärktester Export-Artikel unseres östlichen Nachbarlandes, galt über Jahre als notorischer Ehe-muffel. Er – geschäftstüchtig wie wenige seiner

Proč mizi tygři

[av]: Nad proslulými javanskými tygry se vzhání nebezpečí úplného vymizení z tváře Země. Indonéský tisk přinesl znepokojující statistiku: ve státní rezervaci Merubetiri na Východní Jáve se udrželo celkem jen pět těchto zvířat, která byla zaznamenána do Červené knihy Mezinárodní federace pro ochranu zvířat. Podle názoru odborníků tygři vymírají v důsledku neustálého kácení lesů na tomto přelidněném ostrově. Na sousedním ostrově Bali zastaveném hotely a různými zábavními středisky, se zachovaly na tygry už jen vzpomínky...

● V Lucembursku byl schválen zákon, jímž se lucemburština stává oficiálním jazykem země vedle francouzštiny a němčiny. Lucemburským jazykem, který patří do skupiny germánských jazyků, nemluví jen 400 000 lidí v Lucemburském velkovévodství, ale užívá se ho i v některých oblastech Francie, NSR a Belgie.

Kaserne mit Doppelzimmern

OSLO, 3. September (AFP). Für das Privatleben der Wehrpflichtigen herrscht in den Kasernen der norwegischen Stadt Joerstadt größtes Verständnis: die eingezogenen Soldaten haben die Möglichkeit, Zimmer mit Doppelbetten zu mieten, in denen sie ihre Freundinnen empfangen können. Nach Angaben der Vorgesetzten sind die zur Verfügung stehenden vier Doppelzimmer, die pro Nacht umgerechnet 7,50 Mark kosten, bereits auf mehrere Monate „ausgebucht“.

KOO NEHA HILBNKU, DOSTANE VOLNÁSKA DO BORDBLU „FRAUEN“

BATAILLON

Nicht nur bei Behinderten und für ihre Belange engagierten Organisationen hat ein Urteil des Bundesgerichtshofes in Karlsruhe Bestürzung und Empörung ausgelöst, das einem besonders schwer verletzten Unfallpfer weniger Schmerzensgeld zubilligt als seinem leichter Verletzten. Von einem „skandalösen Vorfall“ sprechen auch beruflich mit der Betreuung von Behinderten befaßt — wie etwa Studenten der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Hannover. Sie bezeichnen den höchsttrichterlichen Spruch sogar als einen Rückfall „in die Jahre vor 1945“.

Die Karlsruher Richter hatten kürzlich befunden, daß einem Unfallpfer, das wegen schwerster Hirnverletzungen den Ausgleich durch das Schmerzensgeld intellektuell nicht mehr wahrnehmen könne, auch nur ein vermindertes, gleichsam „symbolisches“ Schmerzensgeld zustehe (Aktenzeichen: VI Zr 247/80). Damit gaben sie der Revision eines Autofahrers statt, der einen dreijährigen türkischen Jungen angefahren hatte. Das Kind erlitt beim Unfall eine Stammhirnquetschung. Seither kann es sich nur noch mühsam im Rollstuhl bewegen, kann nicht mehr sprechen und leidet unter gelegentlichen epileptischen Anfällen.

Die Vorinstanz hatte den Kraftfahrer verurteilt, dem Kind ein einmaliges Schmerzensgeld von 100 000 Mark sowie eine monatliche Rente von 500 Mark zu zahlen — ein Betrag, der sonst bei vergleichbar schweren Schäden üblich ist. Der BGH hob dieses Urteil auf. Begründung: Das Kind könne möglicherweise seine Benachteiligung gegenüber gesunden Menschen ebenso wenig wahrnehmen wie den durch das Schmerzensgeld beabsichtigten finanziellen Ausgleich. „Kann er... mit einer derart hohen Entschädigung nichts Sinnvolles anfangen und können auch andere ihm damit seine Leiden letztlich nicht erleichtern, läuft die Ausgleichsfunktion des Schmerzensgeldes leer“, hieß es in der Entscheidung. Deshalb müsse die Vorinstanz nochmals eingehend prüfen, inwieweit der Junge fähig sei, seine Verletzungen intellektuell zu erfassen.

Entgangene Lebensfreude, so ein BGH-Sprecher zur FR, sei nicht mit Geld auszugleichen. Für den Lebensunterhalt des dauerhaft berufsunfähigen Jungen sei im übrigen durch den Schadensersatz gesorgt, den die Versicherung des Autofahrers bezahle.

Die angehenden Sozialpädagogen aus Hannover werfen hingegen dem Gericht vor, es erkenne dem schwerstbehinderten Jungen elementarste Bedürfnisse ab und reduziere „das menschliche Dasein auf lebenserhaltende Maßnahmen“. Dem Unfallpfer würden damit zu sätzliche, nicht vom Staat geförderte Hilfen vorenthalten. Persönliche und berufliche Erfahrungen zeigten, daß auch Schwerstbehinderte an ihrer Umwelt Anteil nehmen, Lebensfreude empfinden und weitergeben können. Wer ihnen aber „jegliches Menschsein“ abspreche und sie als „seelenlose, nicht förderungswürdige Wesen“ behandle, verstoße gegen das im Grundgesetz-Artikel I verankerte Recht der Menschenwürde.

LÄS ist nebezpečná, zvláště ta nešťastná. Nejednou se při ní lidé i střílejí. Richard Gallard z pařížského předmostí Chelles z nešťastné lásky střílel po druhých. Zabarikádoval se ve svém bytě v devátém patře a střílel z okna po všem, co se pohybovalo. Jež se policii podařilo helio projevy nešťastné lásky zlikvidovat, vystřílel tři sta nábojů a zranil dvě osoby. Měl u sebe dvě pušky, dva revoly a přes tisíc nábojů.

Ein Brief aus Athen

Liebe Freunde,

Es mußte kommen, und nun war es passiert: Reifen quetschten, ein dummer Knall, erschrockene Gesichter. Zum Glück nur Blechschaden: ein eingedrückter Kotflügel, eine lädierte Tür. Die Schuldfrage war keine Frage, und die Dame bei der gegnerischen Versicherung anderntags entsprechend freundlich und hilfsbereit, geknickt fast, weil ihr Versicherungsnehmer die rote Ampel so nachhaltig ignoriert hatte. Nein, keine Probleme, der Schaden werde bezahlt, und ja, man könne eine Werkstatt empfehlen, die — ganz gegen griechische Gewohnheit — direkt mit der Versicherung abrechnen werde und außerdem, so versichert die geknickte Dame lächelnd, gute Arbeit leiste.

Der Werkstattinhaber heißt Nikos, und er blickt am Nachmittag des gleichen Tages über Beulen und Kratzer, Narben in Blech und Lack hinweg. Seine Augen verharren auf jener schmerzhaft verunstalteten Zierleiste aus Aluminium und schwarzem Plastik, die sich da an der Autotür herumkräutelt. „Die soll ja wohl auch wieder dran“, sagt Nikos versonnen, als seien Ausbeulen, Spachteln und Lackieren schon erledigt. „Die Tür —“, frage ich, „muß da nicht eine ganz neue Tür rein?“ Nikos winkt ab: „Laß mal, die Tür, das mach ich mit dem Hammer. Das Problem ist die Zierleiste. Willst Du eine neue?“

Nach dreieinhalb Jahren in Griechenland habe ich gelernt: Wenn dich ein Monteur duzt, gibt es das Ersatzteil nicht. Und zweitens: Wenn er dich duzt, kannst du ziemlich sicher sein, daß es irgendwie auch ohne Ersatzteil geht. Ich sage also: „Niko, hör mal, schön wäre es natürlich, wenn alles so würde wie vorher: ausgebeult der Kotflügel, eine neue Zierleiste, eine neue Tür und alles schön lackiert.“ Nikos sagt: „Vergiß es — die Zierleiste bekommen wir nie. Und wenn, dann dauert das drei Monate für dieses Modell und kostet maßlos viel Zölle. Und die Tür: Vergiß die Tür. Ich mach das mit dem Hammer. Wenn du willst, mach ich die Zierleiste auch mit dem Hammer.“ „Hast du denn den richtigen Lack“, frage ich, schon mutlos, „Metallic-Dunkelgrün?“ Nikos guckt mich, mit Recht, entgeistert an. „Was bist du?“, fragt er. „Journalist“, sage ich. „Also“, sagt er — ich bin

Mechaniker. Geh an deine Schreibmaschine. Ich mach dir derweil dein Auto.“

Er hat es gemacht, und den richtigen Farbton hat er auch getroffen. Die schlangenförmig verunstaltete Zierleiste: In zweistündiger Arbeit hat er sie geradegehämmert, schön vorsichtig, und sie sah nachher fast so aus wie ein Originalersatzteil für 84 Mark 67 plus Mehrwertsteuer.

Wenn was kaputt ist, fahre ich seither zu Nikos. Er ist einer von zahllosen griechischen Weltmeistern im Recycling. Ersatzteile sind teuer in Griechenland — hoch besteuert und daher rar. Stoßstangen, die in deutschen Werkstätten von den Herren im weißen Kittel verächtlich auf den Schrottplatz verwiesen würden, hiegt Nikos virtuos wieder gerade. Er und seine Kollegen werfen Schrauben und Muttern nicht in den Müll — sondern ins verjüngende Ölbad. Verbogenes Blech wird nicht



auf den Müll verfrachtet, sondern in mühevoller Handarbeit gerichtet. Luftfilter überantwortet Nikos nicht der Müllabfuhr — er befreit sie mit Druckluft vom griechischen Staub und verdreht so ihre Lebensdauer.

Not, in diesem Falle astronomische Zölle und Steuern, macht erfinderrisch. Daß im Rest Europas rostige Schrauben zum alten Eisen gehören und krumme Nägel nicht mehr geradegeklopft werden, will übrigens auch meinem Schreiner nicht in den Kopf. Er seufzt nur tief, wenn ich zweifelnd frage, ob der alte Dübel es denn wirklich noch einmal tut: „Germanos isse!“ — Du bist ein Deutscher! sagt er freundschaftlich-verzweifelt, dreht die rostige Schraube ins Holz — und sie hält.

Gerd Höhler.
GERD HÖHLER

Aufgespießt

„Ich bin nicht bereit, mich als Sattelknecht für Leute zur Verfügung zu stellen, die sich als apokalyptische Reiter betätigen wollen.“

Regierungssprecher Klaus Bölling auf die Frage, ob der Bundeskanzler noch einmal die Vertrauensfrage stellen wolle.

„Lambdordiff ist ein Graf, aber was er ist, mußte er sich hart erarbeiten. Er hat als Soldat im Krieg ein Bein verloren, aber er steht fester als mancher, der auf zwei Beinen den Bückling tut.“

Er stand nie am Fließband, wie DGB-Veteren es von dem Schwerbeschädigten verlangte — aber 16 Stunden am Tage arbeitet er. Er eckt an, manchmal auch bei seinen Freunden, weil er kantig ist. Er ist geradeheraus. Er ist ein ganzer Kerl.

Wenn zur Hatz geblasen wird, ihn ficht's nicht an. Wenn die Meute bellt — er weiß, auf seine Freunde kann er sich verlassen.

Hans-Dietrich Genscher in Springers „Bild“-Zeitung.

Západoaustralské přístavní město Perth je mezi odborníky proslulé přírodovědeckou kruziozitou. V perthské zoologické zahradě chovají vzácné mořské želvičky, které nejsou o nic větší, než je průměr drobného penisu. Třebaže jsou miniželvičky nepatrných rozměrů, cenově se při bližší částkách za velké exempláře želv

Počet živých vulkánů na zeměkouli přibývá. V minulých desetiletích jejich počet stoupl na více než 500. Co dokáže mladá sopka, lze dokumentovat na jezeře z níž lokalizované na Kamčatce. Při erupci na jaře r. 1958 vyvrhla ze svých úst 2,5 miliardy tun kamení a lávy. To je množství, které by stačilo v desetistupňové vrstvě přikrýt např. Paříž.

• Milióny Japonců včera navštívily své chovatelné v situaci, kdyby jejich město nebo obec postihlo zemětřesení. Rozsáhlé zorganizované cvičení se koná v 10 prefekturách každý rok ve stejnou dobu, a to ve výroční den katastrofálního zemětřesení, jež před 59 lety zahubilo v Japonsku na 140 000 lidí.

„Léto se nás zeptá, co jsme dělali v zimě, že jsme si nekoupili košili s krátkým rukávem!“

Přes všechna opatření je dodnes potřeba pohonných hmot v USA značně vysoká — v průměru 15,1 litru na 100 km; tedy o 5 l víc než v NSR a o 6 l víc než v Británii.

„Chci bychom vás nahradit počítačem, ale nevíme, co vlastně děláte, Harris!“



To bylo v Liol. Dem.
z Prahy!

V HORNÍ SNĚMOVNĚ v Anglii vystoupil před nedávnem sedmašedesátiletý lord Shinwell s návrhem, aby vláda přidělovala skotskou whisky na lékařský předpis. „Mnozí z nás by se k tomuto zdravému pití dostali mnohem snáze,“ uváděl ctitel whisky, který dodal, že může předložit řadu lékařských expertiz, jež potvrzují jeho slova o léčivých účincích tohoto známého alkoholu. Lord Shinwell sice svůj návrh na bezplatný příděl whisky neprosadil, ale zato pobavil sněmovnu.

Letos vyžádal už 2 mil. dolar.
RÁD ZA VERNOSTI — V Etiopii, kde v mnoha krajinách je až dosud rozšířeno mnoholeté, byl založen zvláštní fond za manželkou věrnosti. Jsou jím vyznámenáví muži, kteří ztráceli 25 let manželství života s jednou ženou. Ti, kteří prožili 40 let s jednou manželkou, dostávají titul „tytí věrnosti“. Ti, kteří prožili 50 let s jednou ženou, dostávají titul „tytí věrnosti“.

Zajímavost nejen pro sberatele

Nejen sběratele bude jistě zajímat, že se v ČSSR v současné době razí pamětní mince pouze v nominálních hodnotách 100 a 500 Kčs. Od razby pamětních mincí v nominální hodnotě 50 Kčs bylo v roce 1980 upuštěno. Vydání pamětních mincí do roku 1985 bylo již schváleno vládou ČSSR; jejich razbu provádí Státní mincovna v Kremnici.

Na základě dosud platného nařízení čs. vlády je možno v Československu razit pamětní stříbrné mince pouze v platných bankových hodnotách. Pamětní stokrunky budou obsahovat 500 dílů stříbra, 400 dílů mědi, 50 dílů niklu a 50 dílů zinku. Průměr těchto mincí je stanoven na 29 mm a hmotnost na 9 gramů. Pamětní mince v nominálních hodnotách 500 Kčs budou obsahovat 900 dílů stříbra a 100 dílů mědi. Jejich hmotnost bude 24 gramů a průměr 40 mm.

V roce 1983 budou raženy pamětní mince v nominální hodnotě 500 Kčs a 100 Kčs ke stému výročí otevření Národního divadla v Praze. Stokrunkové stříbrné mince budou vydány rovněž ke 100. výročí úmrtí Karla Marx a ke 100. výročí narození spisovatele Jaroslava Haška a ke 100. výročí úmrtí slovenského básníka Sama Chalupky. V roce 1984 budou raženy pamětní mince ke 150. výročí narození Jana Nerudy a ke 100. výročí narození Antonína Zápotockého, a to v nominálních hodnotách 100 Kčs. Roku 1985 budou vydány pamětní mince též jen v nominálních hodnotách 100 Kčs. Mince budou raženy ke 125. výročí narození Martina Kukučína, k 200. výročí narození Jana Holého, ke 250. výročí úmrtí Petra Brandla a k 10. výročí konference v Helsinkách.

Pro výsledný plán návrhů mincí byl vzat v úvahu přehled významných výročí, událostí, narození nebo úmrtí osobností, které se zasloužily o sociální a národní pokrok. Federální ministerstvo financí a Státní banka požádaly o spolupráci k výběru významných výročí i řadu institucí z oblasti politiky, vědy, kultury a techniky. Na návrhy mincí budou vypsané veřejné soutěže.

Mince nejsou jednoduchou záležitostí — to z nás ostatně každý ví. Ale ani pro historiky. Uvedme pro to několik příkladů: Král Václav II. dal povolat z Florencie odborníky a r. 1300 začal s ražbou pražského groše. Pro zajímavost stojí za to uvést, že pražský groš byl ve střední Evropě používán 250 roků. Kde se však skutečně začalo s ražbou tohoto groše? Podle toho, že byl nazván pražský, je možno soudit, že první groše se mohly razit v mincovně na Pražském hradě a ne v Kutné Hoře, kde se pak razily po celou dobu své proslulosti.

Z dostupných pramenů však není možné plně tuto záhadu objasnit. Zbraslavská kronika uvádí, že v roce 1300 se v Praze začalo s ražbou groše. Letopisec císaře Karla IV. kronikář Beneš Krabice z Weitmile naopak tvrdil, že groše byly raženy pouze v Kutné Hoře. Je tedy možno předpokládat, že název pražský groš vznikl jen ve vztahu k Praze jako k sídlu panovníka.

Další záhadou je pamětní deska zasazená v roce 1929 ve zdi domu na rohu Celetné ulice a Ovčáckého trhu v Praze. Tato pamětní deska zde byla umístěna u příležitosti „tisíciletí“ českého mincovnictví a je památkou na záhadné nálezy českých mincí mimo naše území, na kterých bylo vyraženo jméno Václav. Těchto mincí bylo celkově velmi málo, aby se jich mohlo používat jako platiidla. Navíc všechny nalezené mince byly raženy pouze jedním razídkem. Takové razídko mělo tehdy maximální kapacitu 500 mincí. Za předmnichovské republiky se připsala zaslouha na ražbě těchto mincí knížeti Václavovi. Podle mínění současných odborníků šlo s největší pravděpodobností o české mince ražené za vlády Boleslava Chrabrého na

přelomu tisíciletí. Do Polska uprchli tehdy někteří Slavníkovci, kteří se zachránili před vyvražděním. Na jméno Václav vtisknuto do mince by v této souvislosti ukazovala i skutečnost, že právě slavníkovský biskup sv. Vojtěch se zasadil o prohlášení českého knížete Václava za svatého.

S naprostou jistotou můžeme však nyní tvrdit, že první zlaté mince se začaly v Praze razit v roce 1325 a byly nazvány podle Florencie — florenty. Poslední mince — dvacetikrejcar císaře Františka Josefa I. — ražená v Praze byla stříbrná.

S mincemi a českým knížetem Václavem je spojena i další záhada. V desátém století za vlády Boleslava II. měla některá stříbrná platiidla zajímavý nápis: „EMMA REGINA — CIVITAS MELNIC“. To znamená Emma královna — hrad Melník. Na starém pšovském hradě v Melníku měla přece své vdovské sídlo Emma, manželka Boleslava II. Dala tyto mince razit skutečně ona? Na některých mincích byla zobrazena tvář ženy. Šlo pravděpodobně o první mincovní pokus zpodobnit ženu panovníka. Dalším motívem bylo např. poprsí Krista. Podobnost uvedených mincí s anglosaskými dovedla odborníky k odhalení tohoto tajemství. Na konci dvacátých let v devátém století saský panovník Jindřich I. Ptáček chtěl oženit svého syna Otta. Rozhodl se proto poslat žádost do anglosaské ostrovní říše, kde tehdy sídlil král Athelstan. Ten měl více svobodných sester a proto do Saska poslal dvě. Otta si vybral starší, se kterou se v roce 929 slavnostně oženil. Na této svatbě byl přítomen i český kníže sv. Václav a ten s největší pravděpodobností odvezl mladší Elfgifu do Prahy a prodal ji za svého synovce. Manželka Boleslava II. se totiž normanský jmenovala Elfgifa. Přispěním knížete Václava, který zprostředkoval tento sňatek, došlo tedy k záhadné ražbě českých stříbrných mincí, která nemá v té době obdobu. Dopusud není totiž známo, že by manželka některého panovníka raného středověku dala razit vlastní mince.

Aufgespielt

„Fast drei Prozent!“
Aus Bonner FDP-Kreisen stammende neueste Interpretation der Abkürzung F.D.P.

„... obwohl es noch vor einigen Tagen so aussah, als sei die Regierung Schmidt schon gullottiert und man nur noch auf das Begräbnis warte. Inzwischen hat man die Leiche anderswo gefunden...“

Aus einem Kommentar der polnischen Regierungszeitung „Rzeczpospolita“.

„Der hessische Wähler entscheidet, was er von einem Wechsel der FDP in eine andere Koalition hält. Das würde für uns in Bonn eine wichtige Erkenntnis sein. Wer den Wechsel von uns verlangt, kann bei der hessischen Wahl zeigen, daß er hinter uns steht. Wenn es schiefgeht, was ich nicht erwarte, dann wäre in Bonn der Bewegungsspielraum der FDP eingeengt.“

Ex-Wirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff (FDP) am 31. August 1982 in der „Bild“-Zeitung.

„11.15 Uhr: Von der Koalition zur Konfederation. — Chris Howland präsentiert Höchstleistungen... — Nein, das kann nicht sein...“

Programminweis für eine Fernsendung im 1. Radioprogramm des Hessischen Rundfunks.

Autobahn um Wien herum

MÜNCHEN, 27. September (AP). Autofahrer, die über Wien in Richtung Steiermark fahren, können vom Mittwoch an außen an der österreichischen Hauptstadt vorbeifahren. Auch der Durchgangsverkehr in Richtung Burgenland und Ungarn wird erleichtert. Nach Mitteilung des ADAC vom Wochenende wird an diesem Tag die letzte, zehn Kilometer lange Lücke der Außenringautobahn zwischen den Ortsschaften Alland und Spasbach im Südsüdwesten von Wien geschlossen. Vor allem jene Autofahrer, die über die Autobahn A1 von Salzburg—Linz an der Donau kommen und weiter über die A2 in Richtung Graz fahren wollen, müssen nicht mehr durch das „Nadelöhr Wien“.

TO BY V PRAZE RADEJI
PŘEMOITILI HRAOČANY, NEŽ BY
UDĚLALI OKRUH...

MARIE WAZLAWOVA, jež se v roce 1879 narodila na území dnešního Československa, se nyní dožila 103 let a stala se tak třetí nejstarší občankou Vídně. Jako mladá děvče, přišla do Vídně sloužit a uchytěla se jako kucharka. Nejstarší občankou Vídně je A. Zaplavá, již je 104 let.

Ve Finsku byl uveden do provozu nejdelší vodárenský tunel na světě. Měří 120 km a vede 50 až 70 metrů pod povrchem země. Jeho výstavba trvala devět let. Tunel bude Helsinky a nejbližší okolí finské metropole zásobovat kvalitní vodou.

Štika - pohodlný dravec

Štika je rychle rostoucí a hodnotná ryba, kterou rybáři rádi ve vodě vidí a ještě raději chytají. Někdy však mají o ní podivné představy. Jednou z nich je to, že štika k přírůstku určité váhy jednotky potřebuje značné množství potravy. Podle některých „znalců“ štika denně pozře mnohem více než sama váží.

Štika je dravec a tvrdý lovec. Zároveň je ale jednou z ryb, které velmi hospodárně zužitkují potravu. V její potravě převažují ty druhy ryb, které jsou v dané vodě nepočetnější zastoupeny. Jsou to běžné, hospodářsky nevýznamné druhy jako okoun, plotice, štikojed aj. Jsou známy i případy, kdy větší štiky orientují na konzumaci chrostíků, tedy potravy z říše hmyzu. V okolí štikyho stanoviště jich rostlo bylo dost, tak nač se namáhat pronásledováním rybek.

Za příznivých podmínek potřebuje štika okolo 3 kg rybího masa na vytvoření 1 kg vlastní váhy. Přitom přeměňuje maso bezcenných druhů ryb v hodnotné maso štiky a současně i oranž přemnožení této drobtiny, která je z rybářského hlediska plevem vod.

Štika je po sumci naší druhou největší rybou. V Dunaji se podařilo ulovit štiky vážící přes padesát kilogramů, na Sumavě byl nalezen uhynulý třicetkilový exemplář. Obrovské štiky nežijí jen v rybářských vzorníciích. Důkazem toho je největší štika posledních tří let, ulovená na Lipně. Vážila přesně 25,40 kg!

Štiku řadíme mezi tzv. stanovištní

ryby. Zdržuje se prakticky celý život ve stále stejném přírodním úkrytu a jen mimořádně okolností, jako třeba nedostatek potravy nebo velké povodeň, ji z něho vyženou. Takový výlet ostatně brzy končí, jakmile se dravec usadí na jiné místo. Tento „zápencnický“ způsob života má u štiky zvlášť ve volné přírodě svoji logiku. Stavbou těla, které připomíná živé torpédo, je uzpůsobena k bleskovým výpadům v jedné přímce. Útočí buď vodorovně nebo šikmo vzhůru a to tak prudce, že při minutí kořisti není obvykle schopna učinit včas opravný manévry. Proto loví převážně ze zblouhy, na jistotu a k tomu potřebuje příhodné stanoviště.

Zajímavé je, že už štiky pládek „volky“ několik milimetrů zaujmá trvalé stanoviště a nerad je opouští. Přitom pládek ještě zdaleka neloví jiné ryby. Žije se planktonem, jehož představitel jako např. blášívec nemožnou v plaveckých schopnostech lovit štikou vůbec konkurovat. Naše mláďatky však přesto shánějí potravu typickými výpady z místa, kde strnule vyčkává. Vůbec ji nenamáhá, že by měla být daleko dříve a s menší námahou syta, kdyby vodní hmyz jednodu-

še strnala, tak jak to dělají jiné ryby. Mnohá pozorování z umělého chovu dokonce dokazují „nechuť“ zmínit stanoviště i v případech, kdy je to pro štiky chování evidentně výhodné. V časopise Österreichs Fischerei byly například uveřejněny zajímavé zkušenosti ze štiky líné Kreutzsteln, které jsou nad jiné všímavé. V této líně štiky pládek nacházejí v jakýchkoli betonových náhonech o rozměrech 10 x 1,5 metru krmivo, tj. živý plankton, se podává u horního konce nádrže, u přítoku krmí se jednou denně. Štiky, které zde stojí, mají blahobyt, ale jen při krmení. Průhled protékající vody se potravu pohybuje stále dál, takže se postupně dostává k pládku, který zaujal stanoviště. Uprostřed štiky a z odvodu z nádrže. Po několika hodinách je horní část nádrže bez potravy. Zdejší štiky, které měly krátce po krmění plně bříška, opět zřetelně zeshňují. Přesto zůstávají na svém místě a nepřejíždějí, aby si hledaly potravu Raději hladoví, než aby popojely jen několik metrů do planktonového mračka. To se odehrává v jednom nevelikém hladkém betonovém žlabu, který je přitom tak osobní a přirozenému prostředí vzdálen, jak jen si lze představit.

Námítka, že štiky nepřejíždějí, protože jsou syté, neobstojí. Jestliže štiky přeneseme, nebo naopak ji předhodíme potravu, začne okamžitě lovit. A tak nezbývá než konstatovat, že ono počekání a zvuku, který je zleznou kořisti, platí v přeneseném slova smyslu i pro štiky.

PANIKU MEZI CHODCI vyvolal medvěď, který se neočekávaně objevil v centru hlavního města Francie. Poté, co utekl ze speciálního obchodu se zvířaty, se spokojeně prošel po chodníku a vyjel na sírm. Některým kolemjdoucím se zdálo, že se odsl mezi němi zahleděl na Chrást Matky boží v Paříži. Čtyřmístný narušitel veřejného klidu byl zatčen policií.

● Čína vypustila na oběžnou dráhu umělé družici Země. Jak oznámila agentura Nová Čína, v družici jsou vědecká zařízení a všechny přístroje fungují normálně. O účelu experimentu nebyly vydány žádné informace.

DVĚ JUBILEA DANY A EMILA

PŘED TRICETI ROKY, na olympijských hrách 1952 v Helsinkách, získali manželé Dana a Emil Zátopkovi při svých čtyřech startech čtyři zlaté olympijské medaile! Emil vyhrál běhy na 5 i 10 km a maratón — výkon, který neměl předchůdce a nenašel dosud následovníka. Dana získala zlatou medaili v hodů oštěpem. Stali se symbolickými postavami her, konaných v zemi, kde sportu rozumí a fandí snad každý.

Emil Zátopek už dvě olympijské medaile měl, z Londýna 1948. Tam vyhrál zlato v běhu na 10 km. V závodě na 5 km v bahně marně honil Belgičana Kelisa — skončil krok za ním, „jen“ druhý. Dana si na svou medaili z druhé olympiády počkala až do roku 1960, do Říma, kde skončila v hodů oštěpem druhá. Bylo jí v té době již osmatřicet let!

Vraťme se však ke chvíli nejslavnější. V Helsinkách naše sjednocená tělovýchova dokázala, že umí objevovat a vychovávat sportovce, schopné měřit své síly se závodníky celého světa jako rovná s rovnými. Hry v roce dvacátých let byly ve znamení nástupu sovětské tělovýchovy na olympijské kolbiště. Sportovci SSSR získali v neoficiální klasifikaci národů 494 body a dělili se s USA o první místo. My jsme byli desátí s 95 body, mohli jsme se pochlubit sedmi zlatými, třemi stříbrnými a třemi bronzovými medaillemi. Na tom zlatu měli manželé Zátopkovi nadpoloviční podíl!

V úvodním běhu na 10 000 m nenašel Emil konkurenci a jasně vyhrál časem 29:17,9 min. Ve druhé části trati se ho udržel již jen Francouz Mimoun d'Accha, přítel, v boji o medaili se však na kamarádství hledět nemůže. Zátopek ho unavil trháky a dva kilometry před cílem mu utkl. Mimoun byl druhý za 29:32,8, sovětský vytrvalec Andrejev třetí za 29:48,2. Finále „pětky“ bylo velkou litvou, nástup do finále se Zátopkovi nevydařil, Mimoun, Němec Schade a Brit Chataway se kolem něho přehnal. Dvě stě metrů před cílem však Zátopek vyrazil znovu — a unavení soupeři již nestačili. Chataway zakopl a upadl. Emil vyhrál v čase 14:06,6 před Mimounem 14:07,4 a Schadem 14:08,0. Když odcházel ze stupňů vítězů, nastupovaly právě oštěpařky. Dana si od něho medaili půjčila — a hned prvním hodem 50,57 m, kterým poprvé v životě překonala padesátimetrovou hranici, se postarala o to, že do rodné sbírky přibyl další zlatý. Maratón se Emil už běhat půl roku — stále byl totiž příliš vyčerpán. Snad to „pomale“ behání zvládl, na startu však na to zapomněl. Od začátku byl na čele a brzy za oštěpem stáhl i Švédka Janssona, který se ho až do té doby držel — jako jediný. Vyhrál v čase 2:23:03,2 před Argentincem Cornem 2:23:35,0 a Janssonem 2:26:07,0 hod.

Když se Emil a Dana poprvé potkali, zjistili, že se narodili ve stejný den, stejný měsíc i stejný rok. V neděli to bude právě šedesát let. Blahopřejeme!

Dana a Emil Zátopkovi byli včera v Praze vyznamenáni medailí Miroslava Tyrše. Nejvyšší tělovýchovně vyznamenání jim předal předseda ÚV ČSTV A. Hnil (z obr.) při příležitosti jejich 60. narozenin. Zasloužilý mistr sportu Emil Zátopek, nositel Řádu republiky, získal při olympijských medaili a čtyři medaili z mistrovství Evropy z let 1948—1954. Zasloužilá mistryně sportu Dana Zátopková vybojovala dvě olympijské medaile v roce 1952 a 1960 a dvakrát se stala mistryní Evropy v letech 1950 a 1954. Oba se nesmazatelně zapsali do dějin světové atletiky. Slavnostního aktu se zúčastnili místopředsedové ÚV ČSTV R. Dušek a J. Chvalný.

Křečové žíly dolních končetin

Lidová křečové žíly, správněji varixy, neboli žilní městky, jsou vakovitá rozšíření povrchových žil na dolních končetinách. Varixy jsou onemocněním velmi rozšířeným a udává se, že v našich zemích postihují 15—20 % obyvatelstva. Toto onemocnění má pro svou rozšířenost i dopad ekonomický, poněvadž způsobuje dlouhodobou pracovní neschopnost u širokých vrstev populace. Varixy jsou častější u žen než u mužů a u obou skupin je největší výskyt ve věku 21—30 let.

Příčiny vzniku jsou různé. Na prvním místě se uvádí dědičnost (až v 80 %). Uplatňuje se zde vrozená, geneticky založená chabost pojivové tkáně žilní stěny a chlopi. Chabost žilní stěny dále ještě ovlivňují hormony, např. v těhotenství, které snižují napětí žilní stěny. Všeobecně se uvádí vliv těžké práce, práce vstaje a obezita. Nepříznivě působí rovněž některé vlivy civilizační, např. chůze po dlažbě, špatná obuv, velký příjem tekutin, zácpa, sedavý způsob života.

Lidé s varixy trpí častěji záněty žil. Ale daleko nejčastějším následkem je chronická žilní nedostatečnost, která se projevuje otoky dolních končetin a výraznými, postupně se objevujícími změnami na kůži, které mohou vyústit až v bérceový vřed. Faktory, které spolupůsobí při vzniku vředů, jsou tyto: úraz, prasknutí žilního varixu, zánět žíly, žilní trombóza, infekce kůže. Bérceový vřed se nejčastěji vyskytuje v okolí vnějšího kotníku.

Aby nedošlo až k těmto koncům, je nutno, začít s prevencí tohoto onemocnění již v dětském věku. U dětí, jejichž rodiče trpí žilními městky, je 80 % předpoklad, že i dítě může mít varixy. V 45 % se projeví do 18—20 let věku. Nutno a těchto mladistvých pečlivě volit vhodné povolání (kde je vyloučeno přetěžování dolních končetin, nošení těžkých břemen nebo dlouhé stání). Rovněž by se ueměly těmto dětem povolit sporty se zvýšenou námahou pro dolní končetiny, jako je např. vzpírání,

fotbal, běh a cyklistika — jsou-li prováděny závodně.

Prevenci onemocnění žil dolních končetin je nutno věnovat zvýšenou pozornost v těhotenství. Doporučují se speciální odlehčující cvičení pro dolní končetiny, a začínají-li se varixy již tvořit, nošení elastických punčoch.

V dospělosti, pokud již varixy vznikly, je nutno poradit se s lékařem a vhodností jejich odstranění chirurgickou metodou nebo méně častěji tzv. sklerotizací. Aby se po těchto výkonech zabránilo recidivám, doporučují se cvičení (chůze po měkkém terénu — ne po dlažbě, cvičení na zádech s dolními končetinami, plavání) a úprava životního režimu, tj. udržování normální tělesné hmotnosti, úprava diety, nošení vhodné obuvi, nepřetěžování dolních končetin nošením těžkých břemen ani sporty přetěžujícími dolní končetiny (fotbal, volejbal, košíková, závodní běh atp.). Vhodné, je též denní, pravidelné polohování dolních končetin ve zvýšené poloze, hypotermické koupele (denní koupele dolních končetin v chladné vodě po dobu 4—5 minut). O konkrétním způsobu prevence a léčebných zásadách je však nutné se vždy poradit se svým lékařem.

MAFIE ŽEN V DOMÁCNOSTI. — Skutečně existovala — policie státu Kalifornie v USA tento „syndikát“ nedávno odhalila. Jeho členkami byly většinou starší ženy z domácností v San Francisku a okolních městech. Zabývaly se pašeráctvím a podzemním prodejem kokainu. Ženy přiznaly, že na scestí je přivedla „láška k penězům“. Mimo chodem — podařilo se jim vydělat na 25 miliónů dolarů.

VARIETÉ jednoho španělského města bylo zcela zdemolováno cvičením šimpanzem. Při programu dal jeden z diváků opici cigaretu, což bylo běžným zvykem. Tentokrát však šlo o cigaretu hašíšovou. Šimpanz se nejprve choval docela rozlozile, ale později se rozzuřil, poranil několik návštěvníků a zničil zařízení varieté.

VŠECHNY PŘEDBĚHL A DOBĚHL!

DNEPROFETROVSKÝ RYBÁŘ Alexander Taran ulovil pětikilovou štiky. Když ji doma vykuřoval, objevil u ní hodinky se zlatým řetízkem své ženy, které ji několik dní předtím spadly do vody. Hodinky prý ještě šly a ukazovaly přesný čas.

RIVO se musí varit s láskou

Cestou z Prahy po silnici na Karlovy Vary musíme narazit na Krušovice. Pokud nejste alespoň průměrní až na toho mušketýra v silnici. Nejde pochopitelně o korbel piva, signalizuje, že tady, pár kroků od karlovarské výpadočky, stojí pivovar, kde se vaří chutně, mezi labužníky velmi oblíbené krušovické pivo.

Krušovický pivovar rozhodně není žádný mladíček. Loni se dožil 400 let a — čím starší, tím lepší, i přes jisté historické properece se ví, že pivovar postavili roku 1581 Jiří Bírka z Násle — tehdejší krájský výběř a tudíž vysoké postavený pán, který vlastnil svobodný dům v Rakovníku (nyní hostinec U černého orla). Nicméně v roce 1583 prodává pivovar císaři Rudolfovi II., který tak rozšiřuje královské panství. A potom si pivovárěk užil své — bělohorská bitva, třicetiletá válka, nespolupráce Rakovníků se vzrůstající konkurencí, požár roku 1632 atd. Z toho nejhroššího pomohl až A. J. Valdštejn, dobře si vědom, že větší výroba rovná se větší zisky. V roce 1688 postavil novou sladovnu, sýpku, stáje a stodoly, zrekonoval mlýny na obilí a slad. I přes stále rozšiřování pivovar svou kapacitou nedostačoval. Po smrti Valdštejnově roku 1731 se dostává do rukou Fürstenberků. V letech 1869—1870 se při generální přestavbě práce pivovaru přerušuje pouze na několik měsíců. Poslední velkou rekonstrukci pivovar zažil v době 1909—1912. Potom, v dobách válečných i meziválečných, produkce střídavě klesá a stoupá.

Přežije rok 2000

Období bezprostředně po osvobození znamená zvyšovat výrobu s minimálními finančními prostředky. A navíc ještě opravovat a obnovovat staré nebo nevyhovující zařízení. To platilo i pro krušovický pivovar.

Postavy seriálních a přitom jak břitva ostrých mužů s revolverem za pasem, pohybujících se v rušném kancelářském prostředí s plechovkou Coca Coly v ruce, či prohánějících fforda po magistrálách Albionu, mužů, kteří si v každé situaci vědí rady. Tak si mnoho lidí představuje slavný Scotland Yard podle kriminálních příběhů.

Představa a realita — to jsou však dvě naprosto odlišné složky. Pravdivost tohoto tvrzení dokumentuje aféra, která v nedávných dnech rozčefila hladinu společenského života ve Velké Británii. Při jejím propuknutí se dostala na světlo světa fakta nevídaná.

Proti více než 1000 spolupracovníkům metropolitní policie bylo zahájeno vyšetřování ve věci takových přečinů, jako je podplácení, loupežná přepadení a výnosné obchodování s průkazným materiálem. Scotland Yard disponoval vlastním podsvětím.

V britském tisku se objevují stále nová odhalení a podrobnosti k tomuto skandálu. Tak např. šéfinšpektor Cuthbert, který službě v Yardu věnoval celých 23 let, a jeho nejbližší spolupracovník seržant Goldbourne byli obviněni, že obžalovaným gangsterům prodávali svobodu a zadržovali obviňující materiál, aby tak dosáhli jejich propuštění. Za 10 000 liber šterlinků se takto vykoupi osm bankovních lupičů. Ve čtyřech případech — z toho v jednom z nich šlo dokonce o vraždu — se „náhodně“ ztratily důkazy, vždy za pakatel 20 000 liber. Šéfinšpektor Cuthbertovi se navíc přičítá, že dalším předáváním přesné du-

var. Opravou staré varny se var postupně zvýšil ze 160 hl na 200 hl a denní výroba mladiny dosahovala až 800 hl. Vzestup nezačal ani velký požár v roce 1964, i když si rekonstrukce poničených stáčíren piva a limonád vyžádala značné náklady. Potřebné zvýšení výroby už také nedostačovaly staré spádové vodovody, proto se zavedly silnější vodní zdroje, instalovaly ocelové kvasné kádě a ležácké tanky, přestavely lednice a tím byla spilka rozšířena o dvě nové oddělení s kapacitou 2400 hl. Nakonec pivovar dokázal splatit i velký dluh přírodě. Byla postavena biologická čistírna odpadních vod, která tak zabírá znečišťování Rakovníckého potoka.

Pivovar má tedy zajímavou historii, ať tu, kterou pamatují zašloulé stránky kronik, výkazů nebo obchodních smluv, nebo tu, o které s láskou vyprávějí nejstarší pracovníci pivovaru. Dalo by se říci, že o současnosti hovoří kvalita krušovického piva sama, ale přesto... Závod byl vybrán jako výhledový s předpokládaným provozem do roku 2000. A to už něco znamená. Tedy — slasti pro konzumenty, starosti pro pivovar. Poptávka, i teď značně vysoká, bude dále vzrůstat. A tak nezbyvá, podobně jako v minulosti už několikrát, než zásadní rekonstrukce. Ta je takřka za dvěma. Problémě celkem ve třech provezech. Jako stavba číslo jedna je vyhlášena varna, číslo dvě spilka a sklepy a nakonec stáčírna piva a limonád. V současné době pivovar dodává na trh ročně 230 000 hl piva, 170 000 hl piva v lahvičce a

nealkoholických nápojů produkuje za rok 75 000 hl jako jeden z dvanácti provozů Středněčeských pivovarů k. p. vyrábějí v Krušovicích 14 % celkové produkce ze ziskem, který tvoří jednu třetinu zisku celého podniku. To je účtyhodný výkon, byť Krušovice jsou svou výrobou až na druhém místě za mnohem větším pivovarem ve Velkých Popovicích.

Kam se pivo vozí

Přýd jsou ty doby řádně vykrmených pivovarských valachů s vozy naloženými sudy a ledem putujícími do pivovaru k zákazníkovi. Ale doprava piva je stále více aktuální a v době letního parna i akutní. A tady je problém — jak uspokojit všechny tam, kde si krušovické pivo žádají, a uspokojit přitom pohonnou hmotu. A právě kvůli úsporám pohonných hmot rozvíjejí i tady od 1. dubna do určených rajónů. Znamená to neolibosť zákazníků v těch obydlených, kam se pivo z Krušovic vozilo dříve, a uspokojení odběratelů v obydlených stávkách. V tom je tedy i odpověď na často kladenou otázku, proč je tak málo krušovického piva v Praze.

Kromě hlavního města zásobuje pivovar část okresu Beroun, Kladno, Rakovník a okolí Kralup. Zásobování Rakovníka je možná trochu velkým přeprahem, protože tady na 57 000 obyvatel okresu připadá dva pivovary a ve Středoběžském kraji jsou ještě místa, která volají po zásobování kvalitním pivem. Ředitel krušovického pivovaru J. Máša mi řekl: „Krušovice jsou malá obec. Žije tu asi 600 obyvatel, ale ti mají svůj pivovar rádi a stydí se za špatně uvážené pivo. Je v nich ještě [naštěstí] ta stará stavovská čest. A pivo se musí vařit s láskou. Jenže sládků, spilečníků a dalších nepostradatelných zaměstnanců pivovaru odchází na odpočinek a my máme potíže s jejich rovnocennou náhradou.“

dobné případy i mimo hlavní město Velké Británie. Podle zpráv listu „Daily Mail“ přý provinční policisté spolupracovali se zloději nákladních automobilů, s nimiž se dělili o zisk z prodané kořisti. Jestliže se zboží nepodařilo prodat, zajišťovali si pojistné prémie tím, že alespoň poskytovali informace, jak uloupené zboží znovu nalézt.

Bývalý vrchní policejní komisař Hableton, který byl postaven do čela protikorupční operace „Countryman“, si v nedávném televizním pořadu postěžoval na činitele Scotland Yardu, které obvinil z toho, že brzdili vyšetřování, a na hlavního prokurátora, že akci nepodporoval. Další bývalý vrchní policejní komisař Alderson, jehož podřízení z hrabství Devon a Cornwall byli do vyšetřování zapojeni, vyjádřil názor, že úspěch celé operace byl zmařen z „politických“ důvodů.

A právě zde narážíme na paradoxní a svým způsobem i charakteristický rys. Jeden neduh kapitalistického systému zavádá podnět vzniku druhého. Neboli, řady členů Scotland Yardu se rekrutují jak ze stoupenců konzervativců, tak laburistů. Je možné, ba dokonce je pravděpodobné, že nitky yarského skandálu vedou ke konzervativcům, kteří by se případným zdiskreditováním mohli cítit ohroženi ve volbách. Stoupenci jiných směrů zase nechtějí promarnit příležitost: aby poukázali na neschopnost konzervativců v průběhu šetření ostudného skandálu a mohli z toho ziskovat v předvolební kampani ve svůj prospěch. Ke škodě všech Britů však korupce mezi detektivy bují dál, jak je patrné z vyjádření bývalých policejních komisařů.

Podsvětí Scotland Yardu

o důležitých transportech cenných kovů či peněz a zároveň se „svědomitě“ starali, aby se v čase přepadení v blízkosti místa činu nenacházely žádné motorizované hlídky. Spojení s podsvětím se neomezovalo jen na „pouhé“ manipulování s průkazným materiálem, ale šlo tak daleko jako je dodávání zbraní ve velkém. Zosnovatelé těchto nekalých praktik zřejmě pozapomněli, že zítřka může být těchto zbraní použito proti kolegům v uniformě nebo popř. proti nim samotným. Výsledky dosavadního vyšetřování stály místo již přes 100 vykonavatelů zákona v nejvyšších funkcích. V dalších 15 případech se důkazy shromažďují.

Zatímco londýnskou policii a zvláště Scotland Yardem ořasa korupční skandál, objevují se po-

VE VÝSCE 2000 metrů severně od polárního kruhu se žije Etlonové Lorenzenové z norské vesnice Bardolossu naproti dře. Radosná událost se stala ve vesměs utrápení, který byl s rodinkou na cestě do porodnice ve městě Tromsø. Porod proběhl v norské ústí bez komplikací, jen malý Nor bude mít zřejmě v budoucnu potíže s určením místa narození.

DVE C 91 „STANGLE“ obilného salamu Moradela o váze 415 a 420 kilogramů vyrobili v letech 1900 v německém závodě ve městě Nová Gortice ve Slovinsku. Moradely jsou přes čtyři metry dlouhé a stojí dohromady 100 000 dinárů. Jedná se o reklamu pro reklamu závodů na záhřebném veteru a druhé pro místní slavnost v Nové Gortici.

Na americkém trhu se prodává 500krát více japonských automobilů a autobusů než amerických na japonském trhu. V srpnu japonské automobilky prodaly v USA 150 000 osobních automobilů, zatímco američtí výrobci za stejné období v Japonsku prodali tři kusy.

Minulý týden zaznamenali na francouzské Riviéře odlet helmy asi slovy čapů. Časné stěhování do teplejších krajů z Azurového pobřeží v plné sezóně by mělo znamenat tuhou zimu. Za se ve středně příklesla se známým předstihem ve francouzských Alpách a středohorní prvím sněhem.

Dvě korrespondentky se potkaly na chodbě:
„Myslím si, že psací stroj není ten nejlepší vynález.“
„Jak to myslíš?“

„Chvilku přestaneš psát a už kdeko ví, že nic neděláš.“

JEDNA MYŠKA může být docela milá, ale její jich mnoho, působí komplikace. A v australském městě Ceduna se před deseti měsíci našel, že jich bylo miliónů. Na silnici, vedoucí k městu, musela být dokonce několikrát přerušena automobilová doprava, protože mršvá těla myši ohrožovala bezpečnost jízdy.

Na břehu řeky:
„Proč chytíte ryby právě zde, tady žádné nejsou.“
„To je jedno, jinde taky ne.“

Der Krieg in Afghanistan ist härter denn je

Gegen die Taktik der Freiheitskämpfer tun sich die Sowjets schwer — Moskau setzt auf die Offensive

Von unserem Mitarbeiter

Neu-Delhi, im September

Sowjetische und afghanische Regierungstruppen haben mit ihrer sechsten Offensive um die Beherrschung des Pandschir-Tales im Nordosten Afghanistans begonnen. Jüngsten Berichten aus diplomatischen Quellen zufolge, finden derzeit neue heftige Kämpfe am südwestlichen Eingang des Tales statt, während hochfliegende sowjetische Bomber (die zum Teil von Flughäfen jenseits der afghanisch-sowjetischen Grenze aus starten) die gesamte Länge des Tales Tag für Tag mit großkalibrigen Sprengkörpern eindecken. Während der Großteil der Zivilbevölkerung rechtzeitig aus ihren Dörfern floh, scheinen alle strategischen Orte des Tales, mit Ausnahme der südlichen Hauptstadt Ruka, wieder in Rebellen-Hand zu sein.

Erst Ende Mai hatte die Regierung in Kabul nach einer sowjetisch-afghanischen Großoffensive mit dem Einsatz von rund 8000 Rotarmisten, 4000 Regierungstruppen, Luftlandeeinheiten und schwerem Kriegsgerät den „totalen Sieg“ der Regierung überschwenklich gefeiert. Präsident Karmals Bruder und Parteifunktionär Baryalai wurde zu einem Blitzbesuch in das „befreite“ Städtchen Bazarak am südwestlichen Eingang des Tales geschickt, und die Regierung erklärte, das Gebiet sei ein für allemal von Banditen befreit. Doch bereits wenige Tage nach der Bekanntgabe des „Endsieges“ wurde der neubestallte marxistische Landrat der Region ermordet, und während im offiziellen Fernsehen ein Bericht vom Freiwilligen-Einsatz junger „patriotischer“ Parteiarbeiter im Pandschir-Tal lief, rollten bereits die Lastwagen mit den toten Feldern zurück. Berichten zufolge sahen nur 100 der rund tausend zu diesem Propagandaabenteuer entsandten Jugendlichen ihre Heimat lebend wieder.

In Kabul füllten sich inzwischen die Krankenhäuser — insbesondere die orthopädischen Abteilungen — mit schwerverwundeten Soldaten. Im Wazir-Akbar-Khan-Hospital wurde eine Zeltstadt im Garten errichtet, um die Kriegsverwundeten unterzubringen. Die Zahl der sowjetischen und Regierungs-Verluste des Angriffs, der den bisher massivsten Einsatz sowjetischer Truppen und Waffen seit Moskaus Einmarsch in Afghanistan vor 33 Monaten darstellte, wird auf 2000 geschätzt. Die Verluste der Freiheitskämpfer hingegen blieben infolge ihrer hochbeweglichen Guerillataktik gering. Man spricht von einem Zahlenverhältnis von eins zu sieben. Zwar gelang es den massierten Streitkräften in zwei relativ raschen Stößen von Norden und Süden her das Tal zu durchdringen, doch das offensichtliche

Hauptziel der Kämpfe im Pandschir-Tal eine effektive Präsenz aufrechtzuerhalten und die Region der Kontrolle von Kabul zu unterwerfen, mißlang.

Anders als in Kandahar, der im Süden gelegene zweitgrößten Stadt Afghanistans, wo es den Sowjets im Januar nach massierten Luft- und Artillerie-Bombardements gelang, die dortigen Aufständischen zu dezimieren, wobei nach Augenzeugenberichten ein gutes Drittel Kandahars in Schutt und Asche gelegt wurde, boten die Mujahedin im Pandschir-Tal keine Angriffsflächen. Anstatt sich auf größere Verteidigungsschlachten einzulassen, zogen sie sich zunächst in die Berge zurück und griffen die Invasoren erst später aus dem Hinterhalt und an Plätzen ihrer Wahl an. Auch mit den sowjetischen Fallschirmjäger-Kommandos, die sich auf strategischen Höhen absetzten, scheinen sie gut fertig geworden zu sein.

Wie die fast ununterbrochene Serie von Großoperationen gegen das 80 Kilometer nördlich von Kabul gelegene, etwa 100 Kilometer lange Hochtal zeigt, scheint ein Sieg im Pandschir sowohl für die Sowjets als auch für Kabul inzwischen zu einer fixen Idee geworden zu sein, die ohne Rücksicht auf Verluste verfolgt wird. Dabei ist die Beherrschung des Tales eher eine psychologische als eine strategische Notwendigkeit.

Was einen Sieg über die Mujahedin dort jedoch zu einem so hochrangigen Ziel macht, ist die Tatsache, daß das Pandschir-Tal noch im vorigen Jahr die am vollständigsten vom Einfluß Kabuls und der Sowjets befreite Region war: ein „freies Afghanistan“ im kleinen, in dem die Mujahedin eine reibungslose Verwaltung betrieben, während die Zivilbevölkerung friedlich ihren Alltagsgeschäften nachging. Die Freischärler erhoben Steuern; Schulen und Krankenhäuser funktionierten, und die Gefängnisse waren primär mit kommunistischen Parteimitgliedern und anderen Handlangern Kabuls belegt. Es war diese offene Herausforderung, mehr als alles andere, dieses Beispiel einer funktionierenden Selbstverwaltung unter der Regie der Aufständischen, was die Einnahme des Pandschir-Tales für Kabul zu einer Zwangsvorstellung gemacht zu haben scheint.

Allerdings gibt auch die Gesamtlage des Bürgerkrieges dem belagerten Regime in Kabul wenig Grund zur Zuversicht. Die Notwendigkeit, die vor allem durch Überläufer dezimierte Armee mit neuen Rekruten aufzufüllen, hat inzwischen zu immer rigoroseren Methoden der Aushebung geführt, die zum Teil an Geschichten aus dem Dreißigjährigen Krieg erinnern. Während die Untergrenze des Rekrutenalters bei 16jährigen Schulabgängern

liegt, dehnte man sie nach oben von 35 auf 40 Jahre aus. Junge Männer in Kabul sind weder in ihren Häusern, noch auf der Straße, in Taxis und Bussen oder am Arbeitsplatz vor den Rollkommandos der Anwerber sicher, und kürzlich dehnte die Regierung die Rekrutenjagd auch auf die Arbeiterschaft der Staatsbetriebe aus. Nach detaillierten Informationen, die in Kabul durchsickerten, plant die Regierung jetzt den Aufbau von „Zivilschutzeinheiten“. Männer im Alter von 16 bis 55 Jahren sollen bewaffnet und ausgebildet werden, um nach Dienstscheitern in den Städten Wache zu schieben, und auf diese Weise die bis jetzt damit betrauten Soldaten für den Fronteinsatz freimachen.

Die nächtlichen Feuergefechte und Überfälle auf Parteimitglieder, Funktionäre und Soldaten in Kabul gehören weiterhin zur Routine und die Ausgangssperre wurde nach dem Ende des Fastenmonats auf 22 Uhr verschärft. „Politische Morde und offizielle Beerdigungen finden weiterhin mit der gewohnten Häufigkeit statt“, konstatiert trocken ein diplomatischer Bericht aus der afghanischen Hauptstadt. Eines der prominentesten Opfer wurde kürzlich der Onkel von Anahita Ratebzad, der Lebensgefährtin von Präsident Karmal und ersten Frau im Staate. Keines der „Widerstandsnester“ im engeren Umkreis von Kabul konnte bisher beseitigt werden und selbst in Paghman, der 15 Kilometer nordwestlich von Kabul gelegenen ehemaligen Sommerresidenz des Königs, die nach mehreren massiven Einsätzen der Sowjets von den Rebellen entsetzt wurde, gelang es dem Regime lediglich, einen oft bedrängten militärischen Brückenkopf zu bilden, dessen Versorgung immer wieder äußerst prekär ist und oft nur aus der Luft aufrechterhalten werden kann.

In anderen strategischen Schwerpunkten übt die Armee die Kontrolle nur pro forma aus. Viele der isolierten Vorposten in der Provinz haben sich — wie aus glaubhaften Berichten hervorgeht — mit den Rebellen arrangiert. Während die Freiheitskämpfer sich am Tage ohne Waffen frei und ungeniert bewegen, beherrschen sie nachts das Feld, der „Widerstand“ der afghanischen Soldaten beschränkt sich auf das mehr oder weniger regelmäßige Abgeben von Luftschnüssen und die freiwillige Übergabe eines Teils ihrer Munition an die Mujahedin. Als Gegenleistung garantieren diese ihnen ihre Sicherheit und die Aussicht, den Tag der ersehnten Ablösung zu erleben. Konvois auf den großen Straßen werden nach wie vor überfallen und ihrer Ladungen — oft gegen Quittung — beraubt. Zum ersten Mal zeigen sich auch in Kabul ernste Versorgungsschwierigkeiten bei Brotgetreide und Mehl, obwohl die Erntezeit bereits im Gange ist.

Die Taktik der Sowjets in Afghanistan hat sich deutlich gewandelt und von den mehr oder weniger defensiven Kampagnen der Vorjahre auf die Offensive verlegt. Beschränken sie sich in der Vergangenheit im wesentlichen auf den Versuch, die wichtigsten Verbindungswege und Städte zu sichern, und Überfälle der Mujahedin zurückzuschlagen, so begannen sie mit dem Großangriff auf Kandahar, gefolgt von der Paghman- und Pandschir-Offensive, mehr und mehr zu massierten Angriffen überzugehen, um den Feind in seinen Hochburgen zu stellen und zu vernichten. Ein nachhaltiger Erfolg dieser neuen Kriegsführung hat sich jedoch bisher nicht eingestellt. Nur die Verlustziffern sind erheblich gestiegen. Die systematische Ausräumung ganzer Dörfer — wie jetzt im Pandschir und in der Schomali-Region im unmittelbaren Norden von Kabul — gehört zu diesem neuen Stil.

Die deutlichste Änderung in der Kriegsführung der Freiheitskämpfer ist eine zunehmende Kooperation verschiedener Stammeskrieger, eine höhere Beweglichkeit und die Vermeidung ausschließlicher Konfrontationen. Auch haben die Mujahedin begonnen, sowjetische Kriegsgefangene zu machen — einige wurden inzwischen in die Schweiz abgeschoben — statt sie wie früher ausnahmslos zu töten. Das Hauptziel der Sowjets, die Kampfkraft und Kampfmoral der Mujahedin zu brechen, ist bisher eher in seinem Gegenteil erreicht worden.

Dafür hat die Demoralisierung der afghanischen Armee, heute nur noch ein Bruchteil ihrer einstigen 100 000-Mann-Stärke, weiter zugenommen. Nach Ansicht verschiedener westlicher Beobachter müßten die Sowjets ihre militärische Präsenz in Afghanistan um ein Vielfaches erhöhen, wollten sie die Aussicht haben, das Land mit den bisherigen Methoden gewaltsam zu befrieden. Allein für einen dauerhaften Sieg im Pandschir-Tal, so schätzen einige der Experten, würden sie ein Heer von mindestens 30 000 Mann oder fast ein Drittel ihrer gesamten Besatzungsmacht benötigen. Ob das Denken der Sowjets in diese Richtung geht, oder aber ob die verschiedenen Führer, wie die Gespräche mit Pakistan und im Rahmen der UNO, der Suche nach anderen Lösungsmöglichkeiten dienen, wird die Zukunft zeigen müssen.

Jan Friese

A GDE SOU DEMONSTRACE JAKO TENKRÁT, DVŠ BYLI AMÍCI
VE VYJETNAMU A TOHLE JE PŘECE VYJETNAM, DA-DA-DA, AHA-AHA!

Francouzi a alkohol

V současné době je ve Francii nejčastější příčinou dopravních nehod alkohol a v některých departementech způsobují řidiči — alkoholici více než 50 proc. všech dopravních nehod. Podle statistik žije v současné době ve Francii kolem 2,5 milionů motorových alkoholiků, z toho kolem 650 tisíc žen. V posledních třiceti letech se počet alkoholiků ve Francii více než ztrojnásobil a to především mezi ženami a mládeží. Odborníci předpokládají, že přibližně každý třetí řidič motorového vozidla ve Francii je motorickým alkoholikem a jejich počet bude neustále stoupat. Proto se také připravuje zákon, který bude těžce postihovat řidiče, kteří požíli před a nebo během jízdy alkohol. Pokud se přestupku dopustí vícekrát, nezasednou již nikdy za volant svého automobilu. (ka)

JEŠTĚ BY SE FRANCOUZKY MĚLY ZA VOLANTEM ODNAUČIT KOUŘIT.



Nejvíce motorizovaným městem na světě USA je Los Angeles na tichomořském pobřeží. Je tu zaregistrováno více než 4 000 000 motorových vozidel.

Skvělá Zrubáková

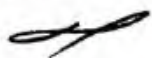
PRAHA [uj]: Kromě čtyř mužstev — Mečbo, Vajdy Kity a Štánkové — má bratislavský tenis vynikající talent Rudolfa Zrubákovu. Je 12 let a letos vyhrál, co se vyhrát dalo — mistrovství Slovenska, přes "federál" i Evropu a dokonce svět. MS pro dva náctileté a čtrnáctileté v Monte Carlu se letos uskutečnilo poprvé a Zrubáková se na něm stala mistryní nejen ve dvouhře, ale i ve čtyřhře — s Francouzskou Dechaumovou. Můžeme ji považovat za nejmladší š. šampionku. Na MS startovali další mladí š. reprezentanti. Petr Korda se stal společníkem se švédem Carlssonem mistrem světa ve čtyřhře a ve dvouhře byl pátý. Andrea Holiková obsadila ve dvouhře druhé na 14 let 3. místo. MS měla sponzora ve firmě Walt Disney Corporation.



KDOBY CELÝ NÁROD HRÁL JEN TENIS, TAK BY BYLO VALUT DOST.

Rekordmanka usínala

LONDYN [E]: Pětatřicetiletá Kanaďanka C. Nicholasová byla nucena přerušit svůj pokus o překonání svého tohoto rekordu, když chtěla bez přestávky třikrát za sebou přeplovat kanál La Manche. Studentka zvládla úseky mezi Francií a Anglií již dvakrát, ale ve třetím, kole musela sedm kilometrů od britského pobřeží vzdát, protože ve vodě neustále usínala. Tou dobou byla plavkyňe již 24 hodin ve vodě. Útěchou jí může být to, že již drží i nový ženský rekord na kanálu: v spaní jej přeplavala v obou směrech za 16 hodin a 55 minut.



PAN GEORGE ADAMS je Američan, který se má přes svých pětadesát let čile k světu. Jednou ráno u při snídani zaskočilo, pan Adams zakáhal a na talířek dopadl — nikoliv zub, ty už pan Adams nemá — ale projektíl z revolveru. Před devětašedesátí lety byl pan George Adams při kterémsi bujnější slavnosti postřelen do prsou. Lékaři tehdy nechtěli kulku vyoperovat, protože byla v plicích blízko srdce a protože raněnému nevěděla.

KDYŽ SE PŘED časem konala v Lausanne výstava španělských surrealistů, oznamoval ji veliký plakát se zvěšenou rytinou Salvadora Dalího Parádův soud. Jenže plakát dlouho nevisel. Městská rada nařídila jeho stažení s odůvodněním, že tři nahé ženy na plakátu jsou příliš vyzývavé. Neměla by přý nic proti pouťáci v malém, ale formát 65 x 100 cm je přý po mravnostní stránce neúnosný.

Krychlové šílenství pokračuje

Popularita a proslov magické kostky, vynález maďarského profesora Ernő Rubika, ještě asi nějaký ten čas potrvá a už se objeví noví, dokonalejší a zřejmě i složitější předmět ke koučování. Je opět dílem E. Rubika. "Stará" kostka byla tvořena 26 krychličkami ve třech řadách na šest pohyblivých plochách; u nové verze magické kostky je třeba uspořádat ke správnému složení 54 elementů. První dodávka těchto vylepšených kostek se před nedávem objevila na evropském trhu. Byla přivezena z Hongkongu letadlem a doslova naráz zmizela z paluby. Další a podstatně větší dodávka je na cestě od výrobce maďarských cestů, tedy lodí a v Evropě se má objevit až koncem září. Podle názoru expertů, "kostkologů" ze švýcarského klubu, však není třeba ke složení Kostky-mistra, tak totiž E. Rubik svůj inovovaný vynález pojmenoval, o mnoho více času než tomu bylo u její předchůdkyně. Např. předseda klubu potřebuje ke správnému složení čtyřiapadesátilementové "kostky" pět až deset minut a jsou dokonce i členové, kterým stačí tři minuty. Skupina švýcarských matematiků z bochumské univerzity se nyní rozhodla, že přetrumfují E. Rubika, a proto spojila své síly a chce vytvořit kostku, která by umožnila ke svému správnému složení až 264 milionů kombinací. Kostkové šílenství však už jako by zachvátilo svět. V Maďarsku byla vytvořena kostka pro začátečníky, která má pouze čtyři krychličky ve čtyřech barvách, a při příležitosti nedávného mistrovství světa ve vržení kostkou, které se konalo v městě zrodu tohoto hlovoanu, byly vydány zvláštní poštovní známky v nákladu — 3,2 miliónu erem-plátů.

• Za posledních dvanáct měsíců poklesla průměrná výroba v zemích EHS o více než dvě procenta, když kromě Belgie a Dánska vyrobily ostatní země podstatně méně než před rokem. Vypovídá to ze statistiky zveřejněné v Bruselu.

Rožmberk - král rybníků

(čtk): Podle reálného předpokladu a pokusných odlovů při letošních podzimních výloveh vydrží "královských rybníků" Rožmberk přes 270 tun ryb, určených pro ružemský trh i export. Na jeho 711 ha v Třeboňské pánvi by podle propočtu matematiků mohlo stát najednou 53 milionů 600 tisíc lidí. V současné době zadržuje téměř šedesát milionů hl vody a na hladině tohoto vodního obra je už dobře patrné zaoblení zeměkoule.

Verstümmelte unerwünscht

LONDON, 4. Oktober (dpa). Soldaten, die während des britisch-argentinischen Falkland-Krieges verstümmelt oder schwer verletzt wurden, sollen nicht an einem von Premierministerin Margaret Thatcher veranstalteten Triumphzug durch London teilnehmen. Sie wurden von der Einladung für den 12. Oktober ausgeschlossen. Offiziell erklärte ein Sprecher des Verteidigungsministeriums, die Soldaten könnten wegen ihrer Verletzungen bei der Parade nicht mitmarschieren. Kritiker glauben jedoch, daß die Regierung der Öffentlichkeit den Anblick der Opfer ersparen möchte, um den "Glanz" des umstrittenen Ereignisses nicht zu trüben. Britische Massenblätter beklagten die Haltung der Regierung am Montag in großen Schlagzeilen. Bei den wochenlangen Kämpfen waren auf britischer Seite 255 Soldaten getötet und 777 verwundet worden. Das Verteidigungsministerium besteht darauf, daß die Entscheidung, die Verwundeten von der Siegesparade auszuschließen, nur auf praktischen Erwägungen beruhe. "Verwundete Männer in Rollstühlen sind niemals bei einer Parade dieser Art dabei", meinte ein Sprecher des Ministeriums. Die Verwundeten sollen allerdings zu einem Essen nach der Parade eingeladen werden.

Nejtěžší cesta kolem světa

Plán tří roky trvala cesta dvou britských odvažlivců kolem světa tou nejméně schůdnou trasou. Vedla přes oba póly podél nulového poledníku (tedy toho, který prochází přes Greenwich), od severu k jihu, přes Saharu i krkolomný Scottův ledovec na Antarktidě. Na západní polokouli pohořím v řeky Yukon na Aljašce do nejsevernější vysunutého kousku kanadské země, kde výprava prožila arktickou zimu. Po dosažení severního pólu na sněžných skútrech se vrátili cestovatelé do výchozího přístavu v Greenwichi lodí.

Na cestu se osmatřicetiletý Rannalch Piennes, který výpravu připravoval plyných deset let, a jeho druh, čtyřicetiletý Charles Burton, oba bývalí piloti RAF, vydali 2. září 1979 a přesně o tři roky později, letos 2. září u nedalekého greenwichské observatoře přistáli. Celkem překonali 88 tisíc kilometrů, tedy trasu delší, než je dvojnásobná cesta kolem zeměkoule kolem rovníku. Jachtou, vybavenou motorem, kterou po určení krátkou dobu po vyplutí řídil britský náleďník trůnu, který měl nad výpravou patronát, pluli cestovatelé z Velké Británie k pobřeží severní Afriky, později pak z Kapského Města do antarktické oblasti a dále Pacifikem k Aljašce se zastávkou v Austrálii. Na africkém kontinentě museli oba muži překonat nejen saharskou poušť, ale v západní části světadílu také rozlehlé bažiny i těžko prostupné pralesy. Když tábořili v Africe, došlo na jednom místě k nehodě a cestovatelům sho-

pela celá jejich výstroj a výzbroj. Netrvalo však dlouho a letecky jim byla doprava nahrazena. V arktické oblasti zase byli po určité době troskařky na ledové kře, kde uvízli, když je překvapila náhlá obleva. Na palubu motorové jachty Benjamin Bowring, která byla přizpůsobena k plavbě v polárních oblastech, se dostali teprve letos 4. srpna, po devětapadesáti dnech blouďání severními ledovými poli, v místě nejsevernější vysunutím, kam kdy doplula britská loď.

Při své expedici používali cestovatelé nejzákladnější dopravní prostředky. Jednak již zmíněnou motorovou jachtu, na které se pohybovali za pomoci člunového vzánesla a po nedohledných polárních pláních putovali za pomoci sněžných skútrů.

Absolvováním této pozoruhadné cesty kolem světa, pozoruhadné už proto, že poprvé v dějinách se uskutečnila ve směru poledníku, překonali oba muži, a nímž až do Antarktidy cestovala také manželka R. Piennes, která pak s nimi z Kanady udržovala rádiové spojení, překonali celou řadu rekordů. Především dosáhli během jediné expedice obou zemských pólů. Zároveň dosud nejrychleji — během šedesáti dnů — překonali cestu ledovou pustinou k jižnímu pólu. Mimo to byli prvními cestovateli, kteří si zahráli na pólu kriket, a současně mají prioritu v tom, že dosáhli severního pólu tou nejtěžší, čtyřicetšestidenní cestou trvající cestou, severozápadní trasou.

Sopečné teplo vyrábí energii

México: Mexický prezident J. López Portillo zahájil v úterý provoz části geotermálního komplexu Los Azules ve státě Michoacán. Toto zařízení využívá tepla sopečné činnosti k výrobě elektrické energie. Po uvedení celého geotermálního komplexu Los Azules do provozu bude mít toto zařízení výkon 200 megawatt elektrické energie. Od zástupců energetických zájmů v roce 1960 dosáhlo Mexiko ve výrobě elektrické energie významných úspěchů. Z 2000 megawatt v roce 1960 stoupla kapacita mexických elektráren na dnešních 18 000 megawattů.

Rekorderne der EG-Bauern

Die Landwirte in der Europäischen Gemeinschaft (EG) werden 1982 nach Schätzungen mit über 125 Millionen Tonnen Getreide eine Rekorderte erzielen. Es werden Probleme beim Absatz der hohen Getreideüberschüsse erwartet.

Der Flug der alten Dame

KOPENHAGEN, 3. Oktober (dpa). Für eine in Flughafennähe wohnende betagte Kopenhagenerin, die sich angesichts der täglich startenden und landenden Jets endlich zu ihrem ersten Flug entschlossen hatte, wurde der „Luftsprung“ in das nur zehn Minuten entfernte schwedische Malmö sehr schwer gemacht. Wie das dänische Fernsehen berichtete, konnte das Flugzeug wegen Nebels nicht auf der anderen Seite des Öresunds landen und flog deshalb nach Stockholm. Nach einem reichlichen und kostenlosen Mittagessen hob die Maschine mit dem dänischen Premierengast erneut ab, doch wieder hüllte sich der Flughafen von Malmö in dichten Nebel, und auch der Heimatflughafen Kopenhagen war wegen schlechten Wetters geschlossen. Der Jet mußte nach Hamburg abdrehen, wo die nun bereits flugkundige Dänin gratis übernachten durfte und gepflegt wurde. Am nächsten Tag hatte sie mit dem Flugziel Malmö wegen Nebels abermals kein Glück. In ihrer Heimatstadt Kopenhagen verließ sie deshalb das Flugzeug. Wenige Tage später überwies ihr die Fluggesellschaft SAS wegen des entgangenen Malmö-Fluges den Ticketpreis von 250 Kronen zurück.

HELMUT SCHMIDT, Exbundeskanzler, ist von mehreren tausend Menschen am Wochenende in Hamburg mit einem Fackelzug geehrt worden. Nach Schätzungen der Polizei marschierten etwa 7000 Bürger zum Reihengrundstück Schmidts im Stadtteil Langenhorn. Im Schein der Fackeln und der von Kindern getragenen roten Lampions hielt Schmidt eine kurze Ansprache, in der er noch einmal die FDP scharf angriff. Er wurde immer wieder von anhaltendem Beifall, Sprechchören und Rufen unterbrochen. Schmidt zeigte sich gerührt, als ihm mehrere Blumensträuße und eine riesige Sonnenblume aus Papier überreicht wurden.

„A proč chcete, abych vás přeřadil do skladu náhradních dílů?“
„Protože tam není co dělat.“

BONN. Bundestag zveřejnil větu 256 ze 495 hlasů předseda CDU H. Kohla novým kancléřem NSR a vyslovil nedůvěru dosavadnímu kancléři H. Schmidtovi. Poslanci všech tří parlamentních skupin vysvětlili v předcházející dlouhé rozpravě postoje svých stran i názory na vytvoření nové vládní koalice unifikovaných stran CDU/CSU se svobodnými demokraty (FDP). V úvodu zasedání přinesl dosavadní kancléř H. Schmidt více než hodnotnou prohlášení, že odstoupí z funkce kancléře NSR a uvedl, že nedávna těžká porážka Svobodných demokratů v říjnových volbách byla odpovědí na postup jejich vedení v Bonnu. Opět vyzval k co nejrychlejšímu vypsatí voleb. V rámci dvánásobných testů, které byly bi-

Kancléřem NSR H. Kohl

lanet dosavadní vlády a současně výzvu vládu nově, vyzdvihnout H. Schmidtův životní význam politiky dobrého so sedství ve střední Evropě, dodržování smluv NSR se sociálněistickými zeměmi, jejich praktického uplatňování a rozšiřování a odstraňování nedůvěry mezi zeměmi s rozdílným společenským a politickým zřizováním. V tradiční podobě významu pevně přislíbení NSR k EHS a k NATO, předsedství NSR s USA a Francií. Ve snitropolitické a hospodářské pas-

si vyslovil přesvědčení, že linie nastíněná novou koalicí se po několika měsících projeví dalším růstem ekonomiky a rozvojem. Společný návrh opozice CDU/CSU a FDP na vyslovení nedůvěry kancléři H. Schmidtovi a na volbu H. Kohla odpovědního postavení CDU R. Barzel, jenž shodnou okolností před deseti lety neuspěl při pokusu o seržení tehdejšího kancléře W. Brandta. Předseda SPD W. Brandt byl také jedním z řečníků v následující obsažené a kontroverzní diskusi, v níž kromě něho promluvil mj. předseda poslanecké skupiny FDP W. Mischulek, předseda poslanecké skupiny SPD H. Wehner a generální tajemník CDU H. Gelsner. Názor levicevého a tzv. sociálně liberálního křídla FDP, které usoudilo, že linie spolupráce Genscherova vedení a CDU/CSU, vyjádřil v diskusi bývalý ministr vnitra G. Baum. Hájil výsledky spolupráce FDP a SPD a vyslovil se pro její pokračování ve smyslu mandátu poslaneckých voleb do Spolkového sněmu v roce 1980. H. Kohl byl krátce po zvolení novým spolkovým kancléřem jmenován do této funkce západoněmeckým prezidentem K. Carstensenem a pak ve Spolkovém sněmu složil ústavní přísahu předepsaný alib.

DOSLOVA MINIATURNÍ osobní automobil vyrobili v Japonsku na objednávku ministerstva zahraničního obchodu a průmyslu. „Autíčko“ váží jen 250 kg, je dlouhé dva metry a široké pouhý metr. Má sloužit k přepravě dvou osob zejména v přepláňovaných ulicích japonských průmyslových středisek. Nejsympatičtější na vozítku je však to, že jeho motor o objemu 250 kubických centimetrů spotřebuje na 100 km jízdy pouhých 2,5 litru benzínu.

JAKO DOCELA vážnou úvahu prezentoval jeden švédský lékařský časopis článek, v němž se navrhovalo, aby chirurgické operace prováděly napříště mladé ženy v Evně rouchu. Nikoliv proto, aby to zlepšilo náladu pacienta, ale protože nahý člověk má na sobě mnohem méně bakterií než člověk oblečený. A z těch svlečených jich prý má na sobě nejméně mladá žena.



„Zadýchá se, Václave, to je tím. že neumíš správně dýchat!“

STAROSTA MĚSTEČKA Annapolis, které má čtyři tisíce obyvatel a je druhým největším městem na ostrově Capri nedaleko Neapole, zakázal v kastrového města odstřel zvěře. Vzhledem k tomu, že asi desetina obyvatel se aktivně zabývá lovem, nechává starosta jednoduše do roka na obecné útraty odvést lovce na pevninu a pronajme jim vhodnou honitbu.

← ALE BEZ NARKÓZY!

Ein Tunnel nach Marokko

Unterirdische Verbindung Europas mit Afrika geplant

MADRID, 3. Oktober (AFP). Ein Tunnel soll künftig Spanien und Marokko verbinden. Eine gemeinsame Kommission beider Länder ermittelte dies als beste Lösung zur Verbindung Europas mit Afrika, wie am Samstag im spanischen Torremolinos bekanntgegeben wurde. Das rund eine Milliarde Dollar teure Projekt, das einer Brücke vorgezogen wird, sieht einen Eisenbahntunnel von 47 Kilometer Länge — davon 26 Kilometer unter Wasser — durch die Meerenge von Gibraltar zwischen der spanischen Stadt Punta Paloma und Punta Altares im Nordosten von Tanger vor.

Da die Meerenge von Gibraltar an ihrer engsten, nur 14 Kilometer breiten Stelle 900 Meter tief ist, zu tief für den Tunnelbau, soll das Bauwerk an einer 25 Kilometer breiten, aber nur 300 Meter tiefen Stelle entstehen. Die Bauarbeiten könnten nach Meinung der Kommission 1985 beginnen. Der Tunnel soll eine wesentliche Erleichterung beim Passagier- und Gütertransport zwischen den beiden Kontinenten bringen. 1978

überquerten 700 000 Reisende die Meerenge auf Fährschiffen, im gleichen Jahr wurden rund vier Millionen Tonnen Frachtgut zwischen Spanien und Marokko transportiert. Erste Pläne für einen solchen Tunnel gehen bis in die Zeit des Zweiten Weltkriegs zurück.



Součástky dražší než celý vůz

V USA se v průměru za rok ukradne více než milion vozidel, které již nikdy nespasí „světlo světa“. Američtí kriminalisté mají důkazy, že většina z nich je rozebrána na součástky, které jsou dodávány do speciálních obchodů s názvem „chop-shops“. V minulosti končila většina ojetých osobních automobilů a vraků na vrakovišti, — dnes už je situace zcela jiná. Američané stále více opravují své automobily, čímž nejsou nadšením výrobci nových vozů, na druhé straně však prosperují autoservisy a prodejny s náhradními součástkami, kterých je na trhu nedostatek, a navíc jsou velice drahé. Jeden příklad pro srovnání: vůz, který stojí v obchodě kolem 7 tisíc dolarů, přijde rozložen na náhradní součástky na více než 30 tisíc dolarů! Proto mají majitelé autoservisů své „dodavatele“, kteří jim do-

daří téměř okamžitě každou požadovanou součástku... z ukradených a rozbraných automobilů! Pokud jsou některé součástky číslovány, skončí na dně jezer či řek.

Velkou vinu na vzrůstajícímu počtu krádeží osobních automobilů má benevolentní americká justice. Pokud je pachatel chycen při krádeži automobilu, je jeho trestný čin považován za pouhý přestupek a teprve při třetím případě se dostane zloděj před soud. Dosavadní návrhy na bezpečnostnější zajištění vozidel, přísnější tresty pro pachatele, číslování žádaných náhradních součástek a další opatření proti krádežím se doposud neujaly, což je celkem pochopitelné. Majitelé ukradených vozidel dostanou odškodnění od pojišťovny a více než třetina z nich si koupí nové vozidlo!

(Ka)

NA DRAŽBĚ anglických plnokrevných roků v napoleonském hřebčině plemenního podniku Flumachon na Gotwaldovsku ohodnotit chovatelé nejvíce — na 517 000 korun. — kobytku Libinu. Jejím otcem je známý plemník Behy-toun, importovaný z Anglie, a matkou klisna Liberty. Jen o tisíc korun méně stála zájemce Nivela. Sedm kont prodal napoleonský v průměru za 340 000 korun. HUSÁCI NA ODVĚT NEJDOU.

• Počet nezaměstnaných v Itálii překročil o 119 tisíc obávanou hranici dvou milionů. Z tohoto počtu je 1 624 000 osob mladších 29 let a z nich opět 36 procent má středškolské nebo vysokoškolské vzdělání.

„Unsicherheitsminister“

Was für den einen Triumph seines Lebens, ist für den anderen tiefste Demütigung. Kenner der Bonner Szene hielten es zunächst nur für ein Gerücht, von Sozialdemokraten oder anderen Böswilligen ausgestreut, daß Friedrich Zimmermann (CSU), der laut Gerichtsbeschluss von jedermann ungestraft „Old Schwurhand“ tituliert werden darf, im neuen Kabinett Kohl/Genscher ausgerechnet als Innenminister platziert worden ist. Und als konservatives Kontrastprogramm zu seinem Vorgänger Rudolf Gerhart Baum empfinden viele in der Bundeshauptstadt den Statthalter des CSU-Vorsitzenden Strauß mehr als eine Provokation.

Ist das eine Lektion für die Freien Demokraten? Noch drei Wochen vor den Bundestagswahlen im Jahre 1980 hatte der Chef der Liberalen, Hans-Dietrich Genscher, lauthals verkündet, die von Strauß geforderte Ablösung von Baum komme für die FDP „überhaupt nicht in Betracht“. Im Gegenteil: der Vize wollte den „bewährten Kollegen“ als „Garant der Sicherung des freiheitlichen Rechtsstaates“ wieder für das Kabinett vorschlagen.

Strauß reagierte damals fast hysterisch auf Baum: „Dieser Innenminister, dieses Sicherheitsrisiko, dieser Unsicherheitsminister par excellence, er ist daran schuld, wenn heute die zwei meistgesuchten Verbrecher der Bundesrepublik auf freiem Fuße laufen“, wobei er auf die „Fahndungsplanne“ gegenüber den Terroristen Christian Klar und Adelheid Schulz anspielte. Und an die Adresse des damaligen Bundeskanzlers gewandt, sagte er: „Wenn Helmut Schmidt nur einen Funken an Courage, an Initiative, an Mut hätte, dann hätte er diesen Innenminister zum Teufel gehauen.“

Wer ist nun Friedrich Zimmermann, der Nachfolger? Wie meist verlief auch bei ihm (Jahrgang 1925, geboren in München, katholisch, Sohn eines gutsituierten Holzkaufmanns) der Beginn einer Karriere unbeachtet und auch unbelegt. Er war HJ-Führer (das Bundestagshandbuch weist dies und auch seinen Rang nicht aus), 1943 kriegsfreiwillig, bei Kriegsende Leutnant.

Zimmermann studierte nach dem Krieg Jura, wurde persönlicher Referent von Josef Müller, „Ochsensepp“ genannt, NS-Widerständler und bayerischer Justizminister. Mitte der fünfziger Jahre, Zimmermann war inzwischen zum stellvertretenden Vorsitzenden der Jungen Union avanciert, drang sein Name gelegentlich über die Landesgrenze. Intern machte er im Parteikreis bundesweit erstmals beim Deutschlandtag der Jungen Union Ende Juli 1956 in Travemünde von sich reden. Hinter verschlossenen Türen probten die JU-Funktionäre den heimlichen Aufstand gegen Verteidigungsminister Theo Blank (CDU). Als Vorsitzender des Arbeitskreises Streitkräfte im Kurgartenhaus half Zimmermann Blanks Ende und Straußens Nachfolge vorzubereiten.

Mit an der Tischrunde: der jetzige Finanzminister Gerhard Stoltenberg, damals Vorsitzender der Jungen Union, der Berliner Ernst Benda, zur Zeit Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Lothar Haase aus Kassel, der sich als ehemaliger Obergefreiter dem Kreis präsentierte und heute als Unionsexperte für Haushaltsfragen gilt. Beim Auseinandergehen der aus heutiger Sicht illustren Runde rief Zimmermann vieldeutig: „Draußen die Schnauze halten! Ist wohl klar!“

Am nächsten Tag stand die Verschwörung der Junioren in der Zeitung. Gerhard Stoltenberg wurde von Konrad

Adenauer nach Bonn zitiert und vom „Alten“ väterlich abgekanzelt. Die Aktion hatte übrigen Erfolg. Drei Monate später, am 16. Oktober 1956, war Theo Blank weg, und Strauß zog ins Verteidigungsministerium ein. Im gleichen Jahr avancierte Zimmermann zum CSU-Generalsekretär und Landesschatzmeister seiner Partei. Von Strauß protegiert, kam er 1957 in den Bundestag und geriet alsbald in den Strudel der bayrischen Spielbankaffäre. Es ging um die Vorsitzenden der CSU-Konkurrenz Bayernpartei (BP), den stellvertretenden Ministerpräsidenten Professor Josef Baumgartner, von den Münchnern liebevoll „der Pepper“ genannt, und dessen Parteifreund, den Innenminister August Geiselhöringer.

Die BP gehörte damals einer Koalition aus SPD (Ministerpräsident Wilhelm Hoegner, SPD), FDP und der Vertriebenenpartei BHE an. Die Baumgartner-Gruppe war in Finanznot und wurde verdächtigt, im Zusammenhang mit der Vergabe einer gewinnträchtigen Spielbank-Konzession in Bad Wiessee ein paar Tausender abkassiert zu haben. Es kam zu einem Untersuchungsausschuß des Bayrischen Landtages und zu einer Verurteilung der BP-Politiker Baumgartner und Geiselhöringer.

Im Dickicht der Affäre mischten viele mit, zum Teil höchst zwielichtige Figuren aus Politik und Finanz-Halbwelt. Auch Zimmermann beschäftigte sich — ob aktiv oder passiv, blieb ungeklärt — mit Nachforschungen über die mißliebigen Konkurrenten. Im Prozeß erhielt Baumgartner zwei Jahre Zuchthaus, Geiselhöringer 15 Jahre Gefängnis. Die Bayernpartei war erledigt — ein kurzer Triumph für Zimmermann, der als Zeuge vereidigt worden war und dabei in den Verdacht des fahrlässigen Falscheides geriet.

Ein Wust von Anschuldigungen, Ermittlungen und Prozessen folgte, aus denen Zimmermann nicht ungeschoren davorkam. Er wurde zunächst zu vier Monaten Gefängnis mit Bewährung verurteilt. In einer Neuverhandlung sprach ein Gericht den CSU-Politiker von der Anklage des doppelten Meineids frei. Ein Gutachter hatte ihm bestätigt, daß er zur Zeit der Aussage „unter Unterzuckerung des Blutes und deshalb verminderter geistiger Leistungsfähigkeit“ gelitten habe. Von diesen Verfahren — sie zogen sich bis in die frühen siebziger Jahre hin — rührt der vom Amtsgericht Starnberg genehmigte Zimmermann-Spitzname „Old Schwurhand“.

In die Schlagzeilen geriet der CSU-Politiker auf unliebsame Weise seither immer wieder. Während der FIBAG-Untersuchung im Bundestag 1962 (es ging dabei um Strauß-Kumpanei mit bayrischen Freunden wie dem Passauer Verleger Hans Kapfinger und verhinderter Baulöwen) sagte Zimmermann die für ihn bezeichnenden Worte: „Mal muß man sich die Hände dreckig machen, dann muß man sie sich eben waschen!“

Besonders pikant war im November 1965 seine Kandidatur für das Amt des Bundestags-Vizepräsidenten. Die CSU-Landesgruppe hatte ihn nominiert, die CDU neigte mehr zu der CSU-Abgeordneten Maria Probst. Wegen der Meinidsverfahren legte sich der Ältestenrat des Bundestags quer. Bundestagspräsident Eugen Gerstenmaier ließ eigens ein Gutachten zu der peinlichen Rechtsfrage erstellen. Ergebnis: Der Abgeordnete durfte sich um das Vizeamt bewerben. Er verzichtete. Als Trostpflaster servierte ihm dann die Unions-

fraktion den Vorsitz im Verteidigungsausschuß. Er hatte damit erheblich an Einfluß gewonnen.

Unaufhaltsam kletterte er auf der Karriereleiter der CSU nach oben: Mitglied des Fraktionsvorstandes der Union im Bundestag, stellvertretender Chef des ZDF-Fernsehrates, Vorsitzender der CSU-Landesgruppe in Bonn, 1. stellvertretender Vorsitzender der Bundestagsfraktion, Mitglied der vertraulichsten Gremien: im Großen Kisenstab während des Entführungsfalls Schleyer und in der höchsten Kontrollinstanz der bundesdeutschen Geheimdienste — der Parlamentarischen Kontrollkommission (PKK).

Der jetzige Innenminister zeichnete sich bei diesen Sitzungen dadurch aus, daß er unablässig mitstenografierte und damit zur Irritation für die Kollegen wurde. Bei Indiskretionen im Fall Schleyer und auch bei der „Fahndungsplanne“ kurz vor der Bundestagswahl 1980 fiel denn auch auf den unermüdeten Mitschreiber ein gehöriger Verdacht. Die PKK lag weitgehend still. Ihre Arbeit schienen den Mitgliedern zu riskant. Der CSU-Mann dementierte zwar alle Gerüchte, aber der FDP-Bundestagsabgeordnete und neue Bundesjustizminister Hans A. Engelhard (wie Zimmermann in München gebürtig) nannte dessen Verhalten „ungeheuerlich“ und meinte: „Allmählich wird Zimmermann tatsächlich zu einem Sicherheitsrisiko.“ Jetzt sitzen beide dicht an dicht auf der Bonner Regierungsbank: links Genscher, in der Mitte Zimmermann, rechts Engelhard.

Ostrovni konci

[jn]: Na ostrově Skyros v severním Řecku existuje staré plemeno polodivokých malých koní, kteří žijí v horských oblastech. Obyvatelé ostrova používali tuto dávno vyšlechtěnou rasu, která nejlépe nikde jinde na světě, pouze při jarních a podzimních zemědělských pracích. Jinak byla zvířata ponechána svému osudu. S rozvojem mechanizace však začali být konci stále méně používáni a tak se ochránci přírody obávali, že civilizace bude znamenat zánik pro toto zajímavé plemeno koní. Současné výzkumy však ukazují, že nad koníky ještě není třeba lámat hůl. Domorodí obyvatelé jsou totiž na toto plemeno koní hrdí a rádi by udělali něco pro jejich další existenci. Objevily se proto návrhy, aby se konci využívali v rámci turistického ruchu. Od návrhu k záchraně koní je však ještě daleko, a tak bude třeba úsilí mnoha lidí, aby tento dobrý nápad neztroskotal a posloužil dobrému účelu.

Přiliš mnoho aligátorů

[av]: Více než patnáct let chránil v americkém státě Louisiana zákon aligátory — zakazoval jejich hubení. Loni však byla platnost tohoto zákona až na další pozastavena. Ukázalo se totiž, že za dobu chřánění se tyto dravci rozmnožili na trojnásobek a že jen v New-Orleansu jich nyní žije více než 40 000. Přitom si tyto krokodýli oblíbili nejen městské parky a rybníčky, ale objevovali se už i na ulicích. Ne nadarmo se začali obyvatelé města obávat těchto „zelených banditů“, jak je nazývali. Zaradováli se pochopitelně především lovci — za jednoho aligátora se platí až půl druhého tisíce dolarů.

HUSAKŮ JE TAKY
ZIEMLICH HOVNĚ!

Bude řepa, bude zlato

Lourdes meldet einen Erfolg

Ärzte bestätigen „unerklärliche Heilung“ eines Mädchens

LOURDES, 4. Oktober (AFP). Als 65. „Wunder von Lourdes“ seit der Jahrhundertwende wurde jetzt die vor Jahren erfolgte Heilung der heute 18-jährigen Delizia Cirolli nach einer Wallfahrt zu der französischen Marienkultstätte an den Pyrenäen anerkannt. Dies entschied eine Kommission aus Spezialisten verschiedener medizinischer Fachrichtungen, die die einzelnen Fälle untersucht und solche als Wunder registriert, bei denen eine medizinische Erklärung für die Heilung nicht gefunden wird.

Delizia Cirolli, ältestes von vier Kindern einer armen Familie aus dem kleinen italienischen Dorf Paterno (Catania), war seit ihrem zwölften Lebensjahr an Knochenkrebs des Schienbeins erkrankt, das Ärzte als für eine Heilung aussichtslos ansahen. 1976 stand ihr eine Amputation bevor. Die Dorfbewohner sammelten für eine Reise nach Lourdes, die sie im August 1976 unternahm. Nach der Rückkehr war ihr Zustand zunächst unverändert.

„Plötzlich, um die Weihnachtszeit jedoch“, so erinnerte sich ihre Mutter, **TAKY JAKO TAM BYLI A OOTÉ DOBY STARNEHE „VOR SICH HIN.“**

habe das junge Mädchen erklärt: „Ich will aufstehen und nach draußen gehen.“ Sie sei aufgestanden und vor die Tür gegangen, danach habe sie aber wieder liegen müssen und sich trotz ständiger Einnahmen von Wasser aus Lourdes kaum bewegen können. „Aber sie hat es immer wieder versucht. Von Jahr zu Jahr ging es ihr besser.“ Der Tumor begann sich zurückzubilden und das Mädchen konnte fast wieder normal laufen. Eine letzte Verformung soll jetzt chirurgisch korrigiert werden.

Der Fall wurde dem „medizinischen Büro“ in Lourdes vorgelegt, das am 28. Juli 1980 entschied, daß bei Delizia eine „der medizinischen Erfahrung widersprechende und wissenschaftlich unerklärliche Heilung“ erfolgt sei. Dieser Befund wurde jetzt von dem aus Medizinern aus sechs Staaten bestehenden „internationalen Ärzte-Ausschuß“ mit 14 gegen eine Stimme bestätigt. Die endgültige kirchliche Anerkennung als „Wunderheilung“ ist Sache des Erzbischofs von Catania, zu dessen Diözese Delizas Heimatgemeinde gehört.

„Kanal wird fertiggebaut“

Bayern: Koalition gab Zusage für Rhein-Main-Donau-Projekt

MÜNCHEN, 4. Oktober (Reuter). Der bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß (CSU) hat bei den Bonner Koalitionsverhandlungen mit der CDU und der FDP die feste Zusage erhalten, daß der umstrittene Rhein-Main-Donau-Kanal zu Ende gebaut wird. Dies erklärte ein Sprecher der bayerischen Staatsregierung in München. Über die Finanzierungsmodalitäten mußten sich die neue Bundesregierung und das Land Bayern aber noch im einzelnen verständigen.

Ein Sprecher des bayerischen Wirtschaftsministeriums sagte, die politische Wertung des Großprojekts habe sich sicherlich auch dadurch geändert, daß der neue Bundesverkehrsminister Werner Dollinger von der bayerischen CSU gestellt werde. Der frühere Verkehrsminister Volker Hauff (SPD) hatte sich für die „qualifizierte Beendigung“ des Kanalbaus, das heißt nur noch die Fertigstellung der bereits begonnenen Abschnitte, ausgesprochen. Er hatte den Kanalbau als das „dümmste Projekt seit dem Turmbau zu Babel“ bezeichnet und von der SPD/FDP-Regierung die Ermächtigung zu Verhandlungen mit der bayerischen Regierung erhalten, um diese Beendigung durchzusetzen.

Beide Seiten stützen sich auf unterschiedliche Gutachten über die Wirtschaftlichkeit des Kanals. Laut Hauff ist für jede investierte Mark nur ein Nutzen von 52 Pfennig zu erwarten; die Gegenseite rechnet mit einer knappen Dekkung der Kosten durch den Nutzen.

Besonderes Interesse an der Vollen dung des Bauwerks, das bis auf eine Strecke von etwa 56 Kilometern bereits fertig ist und einmal die Nordsee und das Schwarze Meer verbinden soll, hat auch die österreichische Regierung bekundet. Umweltschützer hingegen wenden sich gegen die Zerstörung der Landschaft, besonders im Altmühltal.

A HĚLI BY NA KANÁL NĚJÍT JEJĚ ROKYTKU, ČILI „ROKYTKARIVER“ A RIO BOTIČO.

Aufgespießt

GÜLE GÜLE SCHMIDT...

Schlagzeile der in Deutschland erscheinenden Ausgabe der türkischen Tageszeitung „Milliyet“ am vergangenen Samstag: Auf Wiedersehen Schmidt

Zlato z brazilské džungle

Brasílie: Hrouda zlata o hmotnosti 19,145 kilogramu byla nalezena před deseti dny v džungli v brazilském pobřeží Serra Pelada. Oznamily to oficiální vládní zdroje. Vzhledem k tomu, že podle brazilských zákonů musí být veškeré nalezené zlato prodáno vládě, skončil nále, jehož hodnota je 350 000 dolarů, v brazilské státní pokladně. V pobřeží Serra Pelada byl tento vzácný kov poprvé nalezen v roce 1980. Od té doby již vláda odkoupila z tohoto naleziště v povodí Amazonky 13 336 kilogramů zlata. Nálezce zlaté hroudy, 43letý A. Ferreira Tavares, obdržel desetinu její hodnoty, zbývajících devět částí patří jeho partnerům a majiteli pozemku.

K NEOUVYKLÉMU ZJIŠTĚNÍ DOŠLA KRMIDNÁNI policie v západoněmeckém městě Bad Homburg, když vyšetřovala vyloupení pokladny místního obchodního domu. K loupeži se spolu s lupičem-komplicem nakonec přiznali a o kořist 147 000 marek se podělili dva podnikaví detektivové.

Kaktusy jako zdroj výživy

Mezi mnoha tisíci druhů rostlin naší planety zaujímají zvláštní místo kaktusy, známé svou jedinečnou odolností proti suchu. Tak např. některé druhy mohou ležet bez vody třeba i několik let. Stačí však zasadit tento zdánlivě mrtvý špalíček do půdy a zalet ho, abychom poznali, že neztratil nic na své životnosti.

O těchto rostlinách píše botanik a genetik Luther Burbank: „Jednou jsem umístil kaktus na stromě ve svisté poloze, hlavou dolů. Nechal jsem ho tam čtyři roky a když jsem ho potom zasadil do země, začal po deseti dnech růst.“ — Zkrátka, kaktusy dokáží vegetovat i tam, kde nemohou žít žádné jiné rostliny kromě mechů a kapradin. Pro mnoho druhů jedlým zdrojem vláhy je prostě míha. Určité druhy jsou také nezvykle odolné proti mrazu. S kaktusy je možno se setkat na skalnatých úbočích And, a to i ve výšce až 5000 metrů.

Některé kaktusy jsou základem výživy pro mnoho chudých lidí. Především se ze zkvašené šťávy některých

druhů agave získává nápoj zvaný „pulque“ a cukr.

Závěrem, jedna zajímavost o výpěstování kaktusů bez osinů. První to dokázal již zmíněný Luther Burbank. Experiment se podařil po 18 letech obtížné práce, zato však ko nečný výsledek: předstihl všechna očekávání. Plody kaktusů byly nejen zbaveny osinů, ale nadto připomínaly chuť pomeranče. Rostlina takto přeměněná by umožnila oživit mnoho mrtvých pouští.

O obrovských výhodách, jež by vyplývaly z hromadného pěstování těchto odrůd, svědčí následující skutečnosti: nejlepší pšenice, vojáčka, poskytuje z jednoho hektaru až 50 tun zelené hmoty, ale kaktus 200 tun a při zavlažování až 1500 tun. Nekonečné pouště by se mohly dříve či později stát dokonalými pastvinami pro skot. Zatím se tak však nestalo. Možná, že v budoucnu o kaktusech jako o nových zdrojích výživy vy ještě uslyšíme.

Neštěstí při ražení důlní chodby

(Čtk): Dne 27. září došlo ve večerních hodinách na Dole CSM — závod jím v OKD k průvalu stařinových vod do ražení důlní chodby, při kterém přišlo o život pět horníků a jeden byl lehce zraněn a je v nemocničním ošetření. Příčinu neštěstí šetří ustavená skupina odborníků. Rodinným příslušníkům postižených je poskytována všestranná péče.

HLAVNÍM BODEM nedávného jednání městské rady amerického města Rajneeshpuram (stát Oregon) byl návrh, aby v budoucnu každé její zasedání začínalo anekdotou. Návrh byl schválen většinou hlasů s jedinou výhradou — žádný utip se nesmí opakovat dvakrát.

Zabaveno

KDO BY MĚL ZÁJEM o hromadnou objednávku a tím o 20 % zlevněnou, ať zahrne požadované tituly a jejich počet na "Objednávce 1982/83", napíše svoje jméno a podepíše na důkaz závaznosti, protože já to všechno předem zaplatím. CENY se rozumí v US dolarech a poukážu edici částku podle průměrného úředního kurzu (5.10.1982) 1 DM = 2,55 US dol. Může se stát, že při celkovém vyúčtování koncem edičního roku 1983 bude nějaký nedoplatek. Letos to byly 3 US dol., protože kurz se stále měnil (3 dolary za celou objednávku osmi knih v edičním roce 1981/82). Upozorňuji, že to dělám za suchý z nosu a nemám při tom žádnou výhodu! Snad naopak. Vyplněnou objednávku mi nějakým způsobem dodejte.

KDO ČTE - VÍ! A i naši soukmenovci říkají: LESEN LOHNT SICH!

Drbua



SIXTY-EIGHT PUBLISHERS, CORPORATION
Box 695 Station A
Toronto, On. M5W 1G2
CANADA
Telephone (416) 964-0337

OBJEDNÁVKA 1982/83

Nepoužívejte karbonový papír, kopíruje samo. Oddělte třetí kopii a uschovejte pro vlastní kontrolu. Originál a druhou kopii pošlete nakladatelství. Po vydání celého ročníku Vám vrátíme druhou kopii s přesným vyúčtováním. Není-li adresa v rámečku přesná, napište nám správnou.

Mr. J. SEPINS
Birsteiner Str. 27
6000 Frankfurt/Main 61
WEST GERMANY

80/81-96,
103,4,5,95;
2x112

Jméno

Ulice, č. domu a bytu

Město

Země, pošt. kód

A Z knih vydaných 68 Publishers v roce 1982/83 objednávám:

Počet výt.	Číslo	Titul	\$	10%	10%	Celkem	Zapl. dne	Dar	Máte zapl.
	124	Effenberger: Surovosti	9.00	8.10	7.29				
	125	Gruša: Dr. Kokeš	9.65	8.69	7.38				
	126	Hanč: Sešity	9.75	8.78	7.91				
	127	Křesadlo: Mrchopěvci	9.75	8.78	7.91				
	128	Moc: Údoli noč. papoušků	9.75	8.78	7.91				
	129	Novák: Striptease Chicago	9.25	8.33	7.50				
	130	Princová: Polepená oblaka	9.00	8.10	7.29				
	131	Škvorecký: Scherzo capric.	12.75	11.48	10.34				
	132	Werich: Americké příběhy	9.75	8.78	7.91				
	133	Baarová: Útěky	11.75	10.58	9.53				
	134	Černý: Paměti IV.	13.50	12.15	10.94				
	135	Lederer: Touhy a iluze	9.95	8.96	8.07				
	136	Vaculik: Český snář	12.75	11.48	10.34				
	137	Peroutka: Budeme pokračovat	9.75	8.78	7.91				
	138	Seifert: Ruce Venušiny	12.95	11.66	10.50				
	123	Prémie	7.00	6.00	5.00	\$5.00 objednáte-li celý ročník \$7.00 splníte-li členské minimum \$6.00 zaplatíte-li předem Platíte-li celý ročník předem, pošlete \$133.73 (s prémie) nebo \$128.73 (bez prémie)			
		SOUČET A							

B Z ostatních ročníků 68 Publishers objednávám: (Tato rubrika je též pro naše záznamy Vašich dodatečných objednávek. Objednáte-li alespoň 10 nebo víc titulů, nevypisujte je jmenovitě, nýbrž zakroužkujte čísla uvedená pod kolonkami pro jmenovitý seznam. Čísla najdete v katalogu před příslušnými tituly.)

možnosti slev si přečtete v úvodu k tomuto katalogu. Číslo před jmény autorů jsou čísla objednávková. Objednávejte v oddílu A propisovacího listu OBJEDNÁVKA 1982/83.

LETOŠNÍ PRÉMIE

123 Karel Poláček: POSLEDNÍ DOPISY DOŘE

Poslední rok před nuceným odchodem do Terezína a odtud do Osvětimi, kde zahynul, pracoval náš největší (a nejvážnější) meziválečný humorista se skupinou židovských intelektuálů, kteří na příkaz nacistů vybírali z židovských knihoven určených ke zničení cenné knihy. Z různých měst a městeček posílali Karel Poláček své pražské přítelkyni Doře Vaňákové dopisy, jež patří jistě k nejpozoruhodnějším dokumentům jak o době, tak o obdivuhodném charakteru autorově. Není v nich nářku, obav, stížností - zato jsou plny nenapodobitelně poláčekovských pozorování, většinou lidí jeho vlastního vyznání, ale i těch ostatních, kteří přihlíželi. Dopisy, které zde vycházejí vůbec poprvé, opatřil úvodem spisovatelův vnuk M. Jelinowicz.

Pro čtenáře, kteří nespíni základní podmínku členství, je kniha neprodejná. Pro čtenáře, kteří objednají celý ročník 1982-83: \$5.00. Pro čtenáře, kteří splní alespoň členské minimum, cena \$7.00. A zaplatí-li současně s objednávkou - \$6.00. Tato cena se ovšem nezapočítává do minima \$26.50! To znamená, že minimální objednávka plus premie vás přijde na \$33.50 resp. \$32.50. Premii si samozřejmě nemusíte objednat.

KRÁSNA PRÓZA

(Ceny v závorkách jsou ceny zlevněné o 10% a o dalších 10%)

124 Vratislav Effenberger: SUROVOST ŽIVOTA A CYNISMUS FANTASIE

Podobně jako Egon Bondy, jehož román *Invalidní sourozenci* obdržel loni cenu Egon Hostovského, je i Vratislav Effenberger klasikem českého literárního undergroundu. Už od únorového puče v něm hrál jednu z vůdčích rolí jako vedoucí postava a hlavní teoretik pražské surrealistické skupiny, k níž mj. patřil malíř Mikuláš Medek, kytarista Pražského dixielandu MUDr. Ludvík Sváb, básník Petr Král, Zbyněk Havlíček, Ivan Sviták, Prokop Voskovec aj., a která i v nejhorších letech padesátých vydávala pravidelně samizdatový almanach. Na rozdíl od jiných undergroundových skupin, před i posrpnových, nedostalo se však českým surrealismu nikdy zasloužené pozornosti, a až na drobné ukázky ve sborníku *Surrealistické východisko*, který skupina stihla vydat v r. 1969, zůstává - dnes už značně rozsáhlé - prozaické dílo Vratislava Effenbergera stále v rukopise. Náš výbor obsahuje čtyři "scénáře", defakto novely: *Vzpouza sládků* (1962), *Motovidla* (1970), *Zamračené děti* (1973) a *Balagan* (1977). Jsou to zcela originální příběhy plné groteskního humoru a nečekaných zvratů děje i fantazie, do jejichž surreálného světa se však sverázne promítá svět reálného socialismu. Ten, zejména surrealismus, poskytuje ovšem nepřehledný materiál k ztvárnění maniakálně-montážními metodami tohoto nejtrvanlivějšího moderního literárního směru. Předmluvu, seznamující čtenáře se základními teoretickými postuláty surrealismu napsal Petr Král.

Cena \$9.00 (8.10 - 7.29)

125 Jiří Gruša: DR. KOKES - MISTR PANNY

Náročný román laureáta Ceny Egon Hostovského, určený těm, jimž se líbí *Dotazník*. Hrdina příběhu Dr. Kokes, rozvodový advokát, je úspěš-

ný muž poinvazního "Těžkoslovenska". Ale zároveň je to člověk natolik slušný, že ze svých odborných úspěchů netěží politicky. Drží se stranou, hraje roli "diváka", až je náhle zničen? nic konfrontován se svou vlastní smrtelností. Tahle konfrontace mu dá nahlédnout do houbin socialismu příliš reálného, aby k němu mohl mít někdejší ironický a mravně nezávazný odstup. Dr. Kokes se pokouší znovuzískat životní jistoty tím, že proti proudu normalizované nicotnosti a socialistické šedi staví osobní a rodovou paměť. Konfrontaci s pestrout minulostí, svou vlastní i svých předků, si ještě víc uvědomuje, že česká současnost doma je jen novou, snad zatím nejhorší, inkarnací dáblského zla, bojujícího svůj odvěký zápas s dobrem.

Cena \$9.65 (8.69-7.38)

126 Jan Hanč: SEŠITÝ

Autor tohoto porozuhodného díla (nar. 1916 - zem. 1963) je dnes už legendou v kruzích pražské avantgardy a undergroundu. Kdysi čs. rekordman ve sprinterských disciplínách, potom básník jediné sbírky *Události*, vydané těsně před únorem 1948. (z větší části je přetiskována v našem výboru), a konečně autor nikdy netištěných *SEŠITŮ* (všech třináct je v této knize, drobné ukázky vyšly kdysi v *Tvři*) je po Jakubu Demlovi předním představitelem "deníkové" formy: prózy komentující život, svět a umění v mozaice postřehů, bonmotů, drobných příběhů a filosofické reflexe. Prudké střídání "vysokého" a "nizkého", jedovaté glosy na absurditu poučného "socialismu" a jeho oficiálního umění, jímavé portréty dívek a žen, osobitá zamyšlení nad všedními i nevědními věcmi, skládají text neobvyklé myšlenkové i emocionální síly, z něhož čtenáři utkví v paměti nejen jeden postřeh. Hanč více než programově kritici komunismu dovedl totiž odhalit falešnost života pod diktaturou strany a její vlády.

Cena \$9.75 (8.78-7.91)

127 Jan Křesadlo: MRCHOPĚVCI

Málokdo ví, že několik "třídnicích nepřátel" našlo v padesátých letech skrovné živobytí jako zpěváci Pohřebního ústavu n.p., kteří za honorář doprovázeli čtyřhlasým zpěvem nebožtíky na poslední cestě. Zaměstnání mělo své výhody - nikdo např. nenutil "mrchopěvce" chodit do prvomájového průvodu - ale hrdinu příběhu Zderada přivedlo do situace, jež ve zcela nepřesněném smyslu "smrděla krchovem". Měl totiž cosi "politického" na svědomí a dokumenty o tom padly do rukou návštěvníka hřbitova, jenž nanestěsti zaujímal ve společenské hierarchii té doby velice vlivné místo a měl zcela zvláštní záliby. Groteskní příběh dosud neznámého, ale vynikajícího autora je zcela originální, hrůzné komickou satirou na dobu vymknutou z kloubů.

Cena \$9.75 (8.78-7.91)

128 Stanislav Moe: ÚDOLÍ NOČNÍCH PAPOUŠKŮ

První román Stanislava Moe, *Tábor na Ali-gátor River*, měl u čtenářů velký úspěch. I svůj druhý román umístil tento bývalý tramp, přesazený k protinožcům, do australské přírody. Na pozadí sporu osadníků, Čechů i rozených Australanů, s městskou správou, která chce strhnout jejich usedlosti vystavěné bez byrokratického požehnání, odehrává se napínavý příběh vrcholící záhadnou vraždou a jejím vyšetřováním. Moc mistrovsky rozehrává galerii pitoreskních postav,

od záhadného indického guru, jenž na čas získá většinu osadníků a zejména jejich manželky pro svou mysticko-erotickou víru, přes australské gangstery a české dobrodruhy až po reprezentanty australských aborigines: kouzelníka, skutečně nadaného magickými silami, a emancipovanou učitelku, mezi níž a českým protagonistou, který jediný zná tajný přístup do skrytého údolí, kde žijí velezávní papoušci, se rozvine poutavý milostný příběh. Silnou stránkou románu není však pouze děj a originální postavy, ale také Mocova schopnost slovy namalovat krásnou a divokou australskou přírodu, která je dosud, i pro většinu exilových čtenářů, krajem tajemství a exotiky.

Cena \$9.75 (8.78-7.91)

129 Jan Novák: STRIPEASE CHICAGO

Jsmo šťastni, že k řadě prozaiků, které jsme knižními prvotinami pomohli uvést do české literatury (např. Binar, Bondy, Drábek, Harníček, Kriscová, Ochová, Rambousek, Richterová, Vejvoda), můžeme připojit i tohoto mladého autora z českého Chicaga, který se zatím na veřejnosti uplatnil jen komedií *Bohemian Heaven*, uvedenou v divadle Provincetown Players v New Yorku r. 1980. V povídkách, spojených osobami ústředních hrdinů, dává nám autor důvěrně nahlédnout do krajanského života v metropoli na Lake Michigan. Je to portrét naturalistický - upozorňujeme, že kniha se nehodí k četbě při jídle - zcela v tradici próz o životě etnických komunit, jež v tomhle středozápadním velkoměstě objektivně vznikaly (o irské např. romány Jamese T. Farrella, o polské např. povídky Nelsona Algrena, o černošské např. díla Richarda Wrighta). Ale naturalismus povrchu je charakteristickým způsobem české literatury překryt hlubokým pochopením pro lyrickou touhu nitra v krásných příbězích jako *Dear Ann Landers* nebo *Erotický dusno*. Od dob, kdy August Geringer na přelomu století vydával české romány v Chicagu, je to snad první původní a neodvozený pohled na město, kde svého času žilo víc Čechů než v Praze a dodnes tam v putykách na Cermak Road slyšíte téměř výhradně naši řeč. Ta také v autentické podobě zaznívá i v těchto příbězích.

Cena \$9.25 (8.33-7.50)

130 Nathalie Princová: POLEPENÁ OBLAKA

Podle všech předpokladů mladých žen v Praze je Ivana šťastný člověk: z reálného socialismu ji sňatkem vysvobodil mladý holandský turista, a Ivana teď uplatňuje svoje jazykové nadání jako zaměstnankyně nizozemské cestovní kanceláře na španělské řivě. Jenomže ve "výhodném" manželství narazily na sebe dvě osobnosti utvářené zcela odlišným prostředím a životními zkušenostmi, s tím výsledkem, že Ivanina "klika" není tak docela podle představ jejích nevydvaných pražských kamarádek. Navíc se jí život zkomplikuje milostným dobrodružstvím, jež pro ni znamená největší překvapení jejího života. Kniha Nathalie Princové - další naší nové české autorky - je první románovou sondou do nitra dnes už dost početné skupiny mladých českých žen s cizími příjmeními. Je to dramatický a sebeironický příběh zasazený do exkluzivního prostředí přímořského letoviska, na jehož pozadí se odehrává poněkud komické drama poněkud zvláštních vášní.

Cena \$9.00 (8.10 - 7.29)

131 Josef Škvorecký: SCHERZO CAPRICCIOSO

Svého druhu rovněž prvotina: první historickobiografický román autora, jenž dosud čerpal výhradně z vlastní zkušenosti. Podtitul *Veselý sen o Dvořákově* naznačuje, že jde o novelistické zpracování episod ze života velkého skladatele.

žna z doby jeho ředitelování na Národní servatof v New Yorku. Ústředním tématem mánu je tajemství geniality, vysvětlitelné pouze nevysvětlitelným tajemstvím Boha, ale okolo tohoto filosoficko-teologického jádra se rozvíjí pestrý kaleidoskop lidí a příběhů. Jsou zde svérázní čeští pionýři z amerického Středozápadu, svůdná ředitelka konservatoře Jeanette M. Thurborová, Dvořákovi černí žáci, playboy Will Marion Cook a Mistrův oblíbenec Harry Burleigh, žárlivý James Huneker, přítel rodiny Garrigueových (jejichž dcera si vzala T.G. Masaryka), Theodore Thomas a další. A především jsou tu půvabná a tragická Otylka, uvízlá ve svérázném americkém dilematu, její krásná teta Josefina, hraběnka Kounicová, a její matka Anna: dvě ženy mezi nimiž kdysi poletoval bezradný génus. Pohled na Dvořáka, který se nepokouší proniknout do nitra velkého hudebního tvůrce, ale zato evokuje prostředí, v němž žil.

Cena \$12.75 (11.48 - 10.34)

132 Jan Werich: AMERICKÉ PŘÍBĚHY

Povídky, které Jan Werich napsal o svém a Voskovecovo pobytu za války ve Spojených státech, nám těsně před svou smrtí poslal Jiří Voskovec s přáním, abychom je vydali. Stihl k nim také ještě napsat krásnou předmluvu. Werich vypráví své americké příběhy v poloze svérázného humoru V&W a s porozuměním a láskou pro zemi, která je plná rozporů, statickým však zachránila život a lidskou důstojnost. Knihu doplňuje deska s původní nahrávkou dvou českoamerických polek, jež na slova V&W (v chicagském nářečí) složil Jaroslav Ježek. Obě skladby byly od Druhé světové války nedostupné a americké povídky zde vycházejí poprvé.

Cena (i s deskou) \$9.75 (8.78 - 7.91)

PAMĚTI

133 Lída Baarová: ÚTĚKY

Autobiografie slavné české filmové herečky, vyzdobená množstvím fotografií z filmů, divadelních představení i z autorčina soukromí. Baarová vypráví o šťastném dětství a neméně šťastném začátku umělecké dráhy, provázené jmény jako Vlasta Burian, Hugo Haas, Karel Anton, Rolf Wanka, Charles Boyer, Robert Taylor, Otakar Vávra aj., a otevřeně hovoří i o tragickém omylu svého života, milostné aféře s Josefem Goebbelsem. Od chvíle, kdy ji na Hitlerův příkaz začalo sledovat gestapo, mění se idylický život mladé krásavice v drama pronásledovaného člověka, jež po válce vrcholí zatčením v západním Německu, téměř dvouletým pobytem na Pankráci, tragickou smrtí matky při výslechu a sebevraždou sestry, herečky Zorky Janů. Po únoru 1948 následuje útěk za hranice a nová kariéra, nejprve v Itálii (kde ji dává možnost Federico Fellini), potom ve Španělsku, a nakonec na jevištích západního Německa, kde ji poslední šanci poskytl Werner Fassbinder. Dramatické vyprávění o životě ženy, jež draze doplatila na "hrách mládí".

Cena \$11.75 (10.58 - 9.53)

134 Václav Černý: PAMĚTI IV

Čtvrtý díl obsáhlých Pamětí našeho předního žijícího literárního vědce: první díl (dětství) autor teprve chystá, druhý, pokrývající léta předválečná, jsme vydali v minulém ročníku; třetí, zachycující německou okupaci, vyšel v r. 1977 pod názvem *Pláč koruny české*, a na pátém (léta šedesátá a sedmdesátá) autor pracuje. V tomto čtvrtém díle navazuje Černý na knihu *Pláč koruny české* a vypráví o bouřlivých letech před únorem, o zápasu *Kritického měsíčníku*, jehož byl redaktorem, o tragické době poučnorové, kdy byl uvězněn, o absurdních důvodech svého propuštění

a o počátečních změn z konce padesátých a začátku šedesátých let. Jako v obou předchozích knihách i zde Černý zachycuje nenapodobitelně bohatým jazykem a z osobitého pohledu drama i grotesku doby a jejích aktérů, tragiků i šašků. Rozsáhlá galerie osobností, jak komunistů (Štoll, Novotný, Nezval, Sotola, Nejedlý atd.), tak nekomunistů (Seifert, Holan, Závada atd.) jen potvrzuje Černého mistrovskou schopnost nakreslit portrét těch, kterých si váží, i těch, jimiž pohrzuje. Domníváme se, že *Paměti* profesora Černého jsou nejzávažnějším memoárovým dílem naší doby.

ena \$13.50 (12.15-10.94)

135 Jiří Lederer: TOUHY A ILUZE

Paměti sociálně demokratického novináře, kdějšího redaktora *Práva lidu*, *Večerní Prahy*, *Rozhlasu* a posléze *Literárních listů* a od poloviny šedesátých let tajného dopisovatele *Tigrida* i *Svědectví*. Na pozadí jednoho žurnalistického života se tu odvíjí zákulisní drama české kultury let 1945, jehož byl Lederer často nechtěně ominentním aktérem, jako např. ve skandálu *Škvoreckého Zbabělci*, po němž ztratil místo, aféře reportáží o varšavských studentských ulicích r. 1968, za kterou si v sedmdesátých letech odseděl dva roky, nebo jako spoluprávník *Federace lokomotivních čet*, jediného tivního dělnického hnutí roku osmašedesátého, a vlastně předchůdce mnohem pozdější polské *Solidarity*. Kniha je zároveň vynikající analýzou filosoficko-politického vývoje přesvědčeného sociálního demokrata v československých poměrech let 1945-1968.

Cena \$9.95 (8.96 - 8.07)

136 Ludvík Vaculík: ČESKÝ SNÁŘ

Patrně nejkontroverznější dílo českého undergroundu, srovnatelné však svou otevřeností s proslulými *Zpověďmi* Jeana Jacquesa Rousseaua. Je to Vaculíkův deník jednoho roku (1979), v němž se autor pokusil poctivě, bez přetvářky, zaměřování a idealizace zachytit vědní život disidenta našich dnů, a také sám sobě odpovědět na nepopulární otázky motivace, skutečných pocitů, pochyb a poklesků vlastních i lidí, k nimž jedni vzhlíží jako k světům a druzí je líčí jako zhyrále dábly. Podivuhodný text rozehrává kaleidoskop komických i tragických epizod, jízlivých i láskyplných portrétů, literárních, filosofických, hudebnických a politických postřehů, evokací české a moravské krajiny, úvah a bonmotů. Zcela nepokrytě hovoří Vaculík o svých milostných záležitostech a na jeho stránkách, v mistrovských zkratkách ožívají postavy známé pouze z plochých novinových zpráv nebo toliko jako autorská jména: Karel Kosík, Jan Lopatka, Eva Kantůrková, Karel Pecka, Václav Havel, Ivan Klíma, Karel Šidon, Lenka Procházková a mnoho a mnoho jiných. Je možno se o tuto knihu přit, nelze ji však ignorovat, chceme-li mít realistickou představu o pražském undergroundu.

Cena \$12.75 (11.48 - 10.34)

LITERÁRNÍ KRITIKA

137 Ferdinand Peroutka: BUDEME POKRAČOVAT

Měli jsme tu čest představit Peroutku českým čtenářům jako romanopisce dvěma vynikajícími díly *Oblak* a *valčík* *Pozdější život Panny*. Nyní jej představujeme v roli rovněž málo známé: jako literárního kritika. Po leta psal (a namlouval) Peroutka pravidelné relace pro Svobodnou Evropu. Většinou se týkaly politiky, ale mnohé byly také o literatuře. Spisovatel Jiří Kovtun z nich pro nás sestavil obsáhlý výběr, který vlastně představuje systematický komentář k vývoji české literatury od února 1948 až téměř do Peroutkovy smrti. Mezi autory a díly, o nichž velký český novinář pojednává, jsou Karel Teige, Jan Drda,

Adolf Hoffmeister, Jaroslav Stránský, Škvoreckého *Zbabělci*, Honzlová Zdeny Salivarové aj. Rozbírání také poučnorové spisovatelské sjezdy, řadu českých filmů, pojednává o problému Julia Fučika, vrací se k falešně interpretovaným starším českým spisovatelům, jako jsou Karel Čapek, Karel Havlíček Borovský atd. a zabývá se i velkými autory cizími jak Pasternakem, Solženicynem aj. Kniha znovu, a opět jinak, dokazuje, jak velká a hluboká osobnost byl tento český novinář.

Cena \$9.75 (8.78 - 7.91)

POEZIE

138 Jaroslav Seifert: RUC VENUŠINY

Obsáhlý výběr z celoživotního díla největšího českého žijícího básníka. Uspořádal *Kateřina Skalicá* a *Jiří Brabec*, literární vědci vyhození po Invazi z vědeckých ústavů. Je to nejuplněnější výběr ze Seifertovy poezie, pořízený z původních, cenzurou a politickými tlaky pozdější doby nezkrasených vydání a obsahující cykly veršů z pražského výboru *Zápas s andělem* z ideových důvodů zcela vypuštěných (např. cyklus *Osm dní*, básně věnované Edvardu Benešovi aj.). Konečný výběr schválil sám autor a doslovem, který je kritickým zhodnocením celoživotního básnickova díla, jej opatřil Antonín Brousek. Fascinující panorama nejlepších básní od Seifertových raných sbírek, jako *Na vlnách TSF* nebo *Město v slzách* až po sbírky poslední, *Morový sloup* a *Deštník z Piccadilly* zachycuje citový, politický a estetický vývoj české poezie za posledních šedesát let, a obsahuje řadu největších lyrických skvostů, k nimž se budou vracet generace.

Cena \$12.95 (11.66 - 10.50)

MIMO EDICE

139 E. St. Vráz: V DÁLAVÁCH SVĚTŮ

Jedním z největších cestovatelů devatenáctého století byl nesporně Enrique Stanko Vráz. V Čechách byl také nad jiné vlivným autorem cestopisů, které okouzly generace. V roce, kdy uplyne půl století od jeho smrti, vydáváme proto výběr z jeho děl, v němž ožívá exotický svět Afriky, tropické Ameriky, dálného východu a Pacifiku, jak existoval před sto lety, a jadrná čestná doby velkých buditelů. Dílo, k němuž úvod napsala cestovatelova dcera *Vlasta Vrázová*, je vyzdobeno řadou dobových ilustrací a doslov k němu napsal dr. Pavel Ort.

Cena \$10.75

MIMO EDICE VYDALI JSME TAKÉ KNIHY

122a, b Jaroslav Seifert: VŠECKY KRÁSY SVĚTA

Jsou to paměti našeho největšího žijícího básníka, v nichž vzpomíná na staré přátele, (např. Biebl, Blatný, Čapek, Destinová, Dyk, Halas, Holan, Hora, Hrubín, Nezval, Šalda, Šrámek, Teige, Toyen, Vančura, Zrzavý aj.), na mládí, na život v první republice, za války i po ní. Základní dílo pro milovníky české literatury.

Cena: a - paperback \$9.50, b - vázané \$13.00

119 Prokop Drtina: PAMĚTI

Nejzasvěcenější a nejdůležitější svědectví o české historii od Mnichova až po únorový puč a léta padesátá. Drtina, blízký spolupracovník presidenta Beneše, "Pavel Svatý" londýnského rozhlasu za války, ministr spravedlnosti v době provádění Velkého a Malého dekretu a rozsudků nad válečnými zločinci, pak jedna z prvních obětí Února a posléze dlouholetý politický vězeň, v knize detailně líčí dramatické zákulisní děje pražské politiky. Dramatický byl i způsob, jak se k nám rukopis dostal: v souvislosti s akcí byl poprvé zatčen Václav Havel a vyslýchán už zatčený Jiří Lederer, ale v té době byl už rukopis bezpečně u dr. Drábka ve Washingtoně, a posléze u nás. Vyšlo ve dvou dílech.

Mit Turban in die Schule

BRADFORD, 29. September (epd). In der nordenglischen Industriestadt Bradford dürfen asiatische Schüler im Unterricht statt der Schuluniform künftig auch traditionelle Kleidungsstücke wie Turbane und Pumphosen tragen. Sozial schwache asiatische Einwandererfamilien sollen zum Kauf dieser Kleidung auch Beihilfen erhalten, wie sie bislang nur für Schuluniformen gewährt worden waren. Als weiteres Zugeständnis an die rund 50 000 in der Stadt lebenden asiatischen Einwanderer verfügte die Stadtverwaltung jetzt Freistellungen der Schüler für moslemische Gebetsstunden. Ferner sollen die Kinder Schulumahlzeiten erhalten, die entsprechend ihrer religiösen Vorschriften zubereitet werden.

Die asiatischen Eltern hatten gedroht, ihre Kinder von den insgesamt 307 Schulen zu nehmen und privat zu unterrichten. In Zukunft wird es den asiatischen Mädchen auch erlaubt sein, beim Sportunterricht lange Hosen zu tragen, sich in getrennten Räumen umzuziehen sowie in ihrer traditionellen Kleidung zu schwimmen oder zu duschen.

„Als Mitgift tote Seelen“

igl MOSKAU, 29. September. Indirekte Kritik an einem möglichen Regierungswechsel in Bonn übte am Mittwoch die Moskauer „Literaturnaja Gaseta“. In dem Beitrag hieß es, das Gesicht Bonns nach dem Bruch der SPD/FDP-Koalition sei janusköpfig. Auf der einen Seite sei die FDP zur CDU/CSU übergewechselt, die nur mit Hilfe der Liberalen eine Regierung bilden können. Auf der anderen Seite habe der gegenwärtige Kurs der FDP faktisch nicht mehr die Unterstützung der Wähler. Denn die FDP habe bei der Bundestagswahl 1980 mehr als zehn Prozent der Zweitstimmen erhalten, weil sie unter der Losung „Schmidt und Genscher gegen die CDU/CSU“ angetreten sei. Und so habe der „Bräutigam CDU/CSU“ nun eine „entlaufene Braut FDP“, deren Mitgift lediglich „tote Seelen“ seien.

Aufgespielt

Mißtrauensvotum

Ihr sagt, ihr könntet in uns lesen.
Und nicht dazu. Und macht euch klein.
Ihr sagt, auch ihr wärt jung gewesen.
Es kann ja sein.

Ihr tragt Konfetti in den Bärten
und sagt, wir wären nicht allein
und fänden in euch Weggefährten.
Es kann ja sein.

Ihr hüpf wie Lämmer durch die Auen
und tanzt mit Kindern Ringelreihn.
Ihr sagt, wir dürften euch vertrauen.
Es kann ja sein.

Ihr mögt uns lieben oder hassen —
Ihr treibt dergleichen nur aus Pflicht.
Wir sollen uns auf euch verlassen?
Ach, lieber nicht!

Erich Kästner im Jahr 1930.

„In der FDP ist nichts schwerer, als liberale Politik zu machen.“

Der jetzt zurückgetretene FDP-Generalsekretär Günter Verheugen.

pro zdraví

čajové maslo

MLÉKÁRENSKÝ PRŮMYSL

Eine völlig neuartige, strafrechtlich geachtete als „Betrug“ bezeichnete Methode, Milch zu verkaufen, ohne Kühe zu halten, haben Bauern in der französischsprachigen Westschweiz entwickelt. Dank ihres Schwindels lebten sie jahrelang munter von der Staatskasse in Bern — doch nun fordert das Bundesamt für Landwirtschaft sechsstelligen Summen zurück. Weil die Schweizer Kühe insgesamt zuviel Milch geben, verfügte das Parlament zum 1. Januar 1977 eine sogenannte Milchkontingentierung. Das bedeutet: Aufgrund der Milchproduktion jedes einzelnen Bauernhofes innerhalb der Zeitspanne von 1975 bis 1976 wurde jene Menge ermittelt, die künftig bei der Milchablieferung nicht mehr überschritten werden durfte. Für die staatlich abgesetzte Produktion bezahlen die Annahmestellen 80

Milch von nicht vorhandenen Kühen

ferten ihre überschüssige Milch kan-nenweise an Kollegen, und diese ver-kaufen sie dem Staat als eigene Ware. Andere wiederum stellten kurzerhand ihre fleißigen Kühe, deren Milch ihnen gar arg auf den Geldbeutel drückte, in den Stall anderer Bauern. In allen Fällen wurden Scheinproduzenten aus der Staatskasse entschädigt, und der Gewinn floß teilweise weiter in die Taschen der Betrugshelfer. Solche Tricks führten zu teilweise grotesken Situationen. In der Ortschaft Nyon beispielsweise stellten Kontrollleure aus Bern staunend fest, daß dort rund 30 Prozent mehr Milch verarbeitet werden mußten, als sämt-liche Kühe des Gebietes hätten geben können. Ein Landwirt, der seinen gan-zen Betrieb längst auf Ackerbau um-gestellt hatte und in dessen Stall keine einzige Kuh mehr stand, brachte laut Buchhaltung Tag für Tag brav seine 200 Liter in die Dörfkassette. Ein Nach-bar von ihm lieferte statt der 350 000 erlaubten Kontingentsliter rund 100 000 Liter mehr ab — zum vollen Preis. Bern hat ihm dafür insgesamt 60 000 Schweizer Franken zuviel aus-bezahlt. Wer bei solchen Machenschaften er-wischt wurde und nun Rede und An-twort stehen muß, kann sich auf einen tiefen Griff in den Geldbeutel gefaßt machen: Der Beschluß „gegen die Milchschwenkung“ sieht als eine Art

Ordnungsbuße grundsätzlich Nachzah-lungen bis zum Fünftel des über-schüssigen Produktwerts vor. „Wenn ich das zahlen muß“, so schimpfte ein Westschweizer Bauer, „dann er-schieße ich auf der Stelle alle meine Kühe.“ Und seine verblüffende Be-gründung, für die sich auch die ermit-telnden Beamten brennend interes-sieren: „Das Ausleihen von nicht ausge-schöpften Kontingenten ist in unserer Gegend schließlich eine weitverbrei-tete Praxis.“ Maurice Crot von der Abteilung für Milchwirtschaft im Ministerium des Schweizer Bundes-präsidenten Fritz Honegger will solche Einwände nicht gelten lassen: „Zu-rückbezahlt werden muß auf jeden Fall von wem und wieviel genau, das wird sich nach der Untersuchung her-ausstellen.“

Großangriff der Flöhe

MÜLHAUSEN, 29. September (AFP). Tausende von Flöhen belagern seit Be-ginn dieser Woche ein respektables Wohnhaus im elsässischen Mülhausen. Für rund 500 Mark Insektengift in Dosen versprühte jede der zwölf Miet-parteien inzwischen, ohne den Kampf mit den Flöhen jedoch für sich entschei-den zu können. Begonnen hatte die Schlacht an einem friedlichen Sonntagnachmittag, als eine der Bewohnerinnen in der Garage von den Flöhen angegrif-fen wurde. Die Füße bis hoch zu den Schenkeln waren dicht an dicht besetzt mit den offenbar hungrigen Insekten. Seither haben sich die Tiere über das ganze Wohnhaus verbreitet.

Letzter Oglala-Häuptling tot

ARLINGTON, 29. September (dpa). Der letzte Häuptling des nordamerikanischen Indianerstammes der Sioux-Oglala, Little Bear, ist am Dienstag in Arlington im US-Bundesstaat Texas begraben worden. Little Bear (Kleiner Bär) war am Wochenende an einem Herzanfall gestorben. Er hinterläßt keinen Sohn; mit seinem Tod ging damit eine Linie zu Ende, die noch auf die großen Häupt-linge der Sioux, Sitting Bull und Crazy Horse, zurückgeht. Little Bear, der an der historischen Indianerstätte Wounded Knee geboren worden war, hatte sich dem modernen amerikanischen Leben angepaßt. Zwanzig Jahre lang diente er in der US-Armee. Im Zweiten Weltkrieg war er in Afrika im Einsatz, wo er von den Deutschen gefangengenommen wurde, ihnen aber durch Flucht wieder entkam.



Obti dýně narosila na zahrádce M. Strucové v Plzni-Hradištl. Měti přes 70 cm, je dlouhá 35 cm a váží přes 65 kg

Foto: ČTK — J. VLACH

Hrůzné řádění v Pensylvánii

Washington: Bez zjevného důvodu posílil v sobotu ve městě Wilkes Barry v Pensylvánii dvaadvaceti-letý vězeňský dozorce G. Banks třináct lidí. Nejprve v domě, kde žil, zabil tři ženy a pět dětí, z toho tři vlastní. Poté se zaměřil na chodce na ulici, jednoho usmrtil, dalšího těžce zranil. Ve svém hrůzném řádění pokračoval o několik kilometrů dále, kde zavraždil čtyři lidi. Nakonec se opevnil v opuštěném domě, kde se v noci na větrefšek po šestihodinové přestřelce vzdal policii.

Leninův řád Azerbájdžánské SSR

• Archeologové, kteří studují mohyly severoamerických Indiánů v Louisianě, odhalili v nich organické zbytky, které nasvědčují tomu, že tyto mohyly jsou starší než egyptské pyramidy. Podle posledních rozborů jsou tyto zbytky staré asi 6000 let.

Flugzeug raste in den Wald

„Aeroflot“-Maschine in Luxemburg verunglückt / Sechs Tote

LUXEMBURG, 30. September (AP/ AFP/Reuter/dpa). Beim bisher schwersten Luftfahrtunglück in der Geschichte des Großherzogtums Luxemburg sind nach amtlichen Angaben vom Donnerstag sechs Menschen ums Leben gekommen. Eine Maschine der staatlichen sowjetischen Flugverkehrsgesellschaft „Aeroflot“ war am Mittwochabend — wie in einem Teil der Auflage gemeldet — mit 66 Passagieren und elf Besatzungsmitgliedern an Bord auf dem luxemburgischen Verkehrsflughafen Findel verunglückt. Die überlebenden Insassen wurden mit teilweise schweren Verbrennungen in luxemburgische, französische, belgische und bundesdeutsche Krankenhäuser eingeliefert. 22 von ihnen befanden sich am Donnerstagmittag noch in den Kliniken.

„Aeroflot“-Pilot in Haft

LUXEMBURG, 1. Oktober (AP). Der Pilot des sowjetischen Verkehrsflugzeuges, das am Mittwochabend bei der Landung in Luxemburg von der Piste abkam und ausbrannte, ist am Donnerstagabend in Luxemburg festgenommen und inhaftiert worden. Die Polizei begründete die Festnahme mit der Weigerung des Piloten, vor dem offiziellen Untersuchungsausschuß zur Klärung der Unglücksursache Stellung zu nehmen. Auch der verletzte Kopilot verweigere die Aussage und stehe deshalb im Krankenhaus unter Polizeibewachung. Ein drittes Besatzungsmitglied, ein Techniker, arbeite mit dem Untersuchungsausschuß zusammen. Die sowjetische Botschaft kommentierte die Festnahme mit den Worten, keines der Besatzungsmitglieder habe irgendwelche Verhaltensmaßregeln erhalten.

Nach vorliegenden Berichten brach die aus Moskau kommende Maschine vom Typ „Iljuschin-62“ nach dem Aufsetzen auf der Landebahn plötzlich nach rechts aus, streifte einen Betonbau und raste in ein tiefer liegendes angrenzendes Waldstück, wo sie in Flammen aufging. Bei einer ersten Vernehmung sagte der verletzte Pilot, eines der linken Triebwerke sei beim Bremsen ausgefallen, wodurch sich das vierstrahlige Flugzeug abgedreht habe. Von Sachverständigen hieß es hingegen, die mit zu hoher Landegeschwindigkeit aufsetzende Maschine sei nach einem Reifen-schaden „ausgebrochen“.

Die „Iljuschin“ sollte mit einer zweiten Zwischenlandung in Lissabon nach Lima fliegen. Unter den Passagieren befand sich nach Angaben der Moskauer Regierung keine Deutschen.

Augenzeugen berichteten, daß sowjetische Diplomaten unter Leitung des Botschafters in Luxemburg in den noch rauchenden Rumpf des Wracks geklettert seien und einen Diplomatenkoffer geborgen hätten. Unter den Passagieren befand sich ein sowjetischer diplomatischer Kurier.

Auf dem Flughafen des Großherzogtums war dies das erste schwere Unglück. Zugleich ist es das zweite im Westen bekannte Unglück einer „Iljuschin-62“ in diesem Jahr. Am 6. Juni hatte sie staatliche Moskauer Nachrichtenagentur TASS gemeldet, in Moskau sei eine Maschine dieses Typs kurz nach ihrem Start abgestürzt. Von den 90 Passagieren seien die meisten umgekommen.

Gemäß dem belgisch-luxemburgischen Beistandsvertrag begann eine belgische Kommission am Donnerstag mit der Untersuchung der Unfallursache. Ein sowjetisches Expertenteam wurde von Moskau nach Luxemburg entsandt.

Památka a kolorit Prahy

(čtk): „To byla krásná, svítivá na železných tyčích a v nich plameny jasné, široké, bez knotů...“ Těmito slovy vzpomínal spisovatel Jan Neruda na září 1847, kdy se v ulicích Prahy rozsvítilo prvních 200 plynových lamp. I když později se k pražskému veřejnému osvětlení začalo používat Křizíkových elektrických oboukruhových svítidel, rostl počet plynových lamp až do roku 1940, kdy jich mělo naše hlavní město nejvíce — přesně 9362. Pak jeřich téměř stoletá éra končí a počet se postupně začíná snižovat. V roce 1965 jich svítilo 4700 a po roce 1974 jen symbolických 250. Dosud původní kandelábrů s plynovými lampami zůstaly zachovány jako technické památky především na Starém Městě a patří neodmyslitelně k jeho koloritu.

Busfahrt mit Hinlegen

MOSKAU, 30. September (dpa). Busfahrten in den südlichen Gebieten der Sowjetunion können mit besonderen Unannehmlichkeiten verbunden sein. So berichtete der Arbeiter L. Gantimurov der Gewerkschaftszeitung „Trud“: Auf der Strecke von Schdanow am Asowschen Meer nach Rostow am Don habe der Fahrer unterwegs in den voll besetzten Bus Passagiere aufgenommen und das Fahrgeld in die eigene Tasche gesteckt. Vor jeder Station der Verkehrspolizei entlang der Landstraße sei an die stehenden Fahrgäste die Weisung ergangen: „Alles hinlegen.“ Die Betroffenen, an so etwas offenbar schon gewöhnt, „gehorchten ohne Widerrede“, schrieb Gantimurov.

Aufgespießt

„Schließe Dich nicht der Mehrheit an, wenn sie auf der Seite des Unrechts steht.“

Bibellosung für den heutigen 1. Oktober, aus dem 2. Buch Mose 23, Vers 2 (Übersetzung nach der „Guten Nachricht im heutigen Deutsch“).

■ **Nejmenší a nejrychlejší** řetízovací stroj světa vystavovala na nedávné mezinárodním strojářském veletrhu v Brně západoněmecká firma Peter Koch. Stroj typu PK 5 váží pouhých 25 kg a za hodinu dokáže zhotovit 24 metrů kovových řetízků. Stroj je možné využít v klenotnické či bižuterní výrobě.

KAŽDÝ BRITSKÝ TURISTA, který se v sobotu večer vydal z bretaňského města Morlaix na zpáteční cestu do své vlasti, obdržel kartón obsahující šest vajec. V kartónech byly přiloženy letáky, které Angličanům v jejich rodném jazyce tuto „pozornost“ hostitelů vysvětlily takto: „Váš ministr zemědělství Peter Walker vrhá stín na smysl Britů pro fair play — vrať nám vejce, protože jsou lepší a levnější než vaše.“ Podle funkcionářů svazu rolníků sdělí tento protest proti britskému omezení dovozu francouzských zemědělských produktů Francii celkem 10 000 vajec.

Bedenken gegen Zimmermann

BONN, 3. Oktober (dpa). Gegen die Verteidigung des CSU-Landesgruppenchefs Friedrich Zimmermann als Bundesinnenminister hat der SPD-Bundestagsabgeordnete Klaus Immer bei Bundespräsident Karl Carstens Bedenken angemeldet. In einem am Wochenende in Bonn veröffentlichten Schreiben an Carstens bezieht sich Immer auf die sogenannte bayerische Spielbankaffäre. Dabei war Zimmermann im Jahre 1960 in erster Instanz wegen fahrlässigen Falscheldes zu vier Monaten Gefängnis mit Bewährung verurteilt worden. In der Revision wurde das Urteil zwar aufgehoben und Zimmermann in einer weiteren Verhandlung vor dem Landgericht München mangels Beweises freigesprochen, aber für seine „objektiv falschen Zeugnisaussagen“ wurde ihm wegen eines latenten Krankheitszustandes „verminderte geistige Leistungsfähigkeit“ zugutegehalten.

In einem Schreiben an Bundestagspräsident Richard Stücklen teilte Immer mit, er werde einer Verteidigung von Zimmermann vor dem Bundestag fernbleiben, da er eine Eidesleistung von Zimmermann mit der religiösen Beleuerung „So wahr mir Gott helfe“ als einen „Akt der Gotteslästerung“ empfinde.

In einem Antrag an Bundestagspräsident Stücklen ersuchten sieben SPD-Abgeordnete darum, die Eidesfähigkeit Zimmermanns feststellen zu lassen. Zimmermann solle ein ärztliches Attest vorlegen. Der Antrag ist unterschrieben von den Abgeordneten Harald B. Schäfer, Robert Antretter, Rudolf Bindig, Klaus Kirschner, Hermann Scheer, Dieter Spöri und Ruth Zutt.

Kohl dagegen wird porträtiert als ein „ehrlicher, provinzieller, liebenswerter Riese“ („Guardian“), der es an Statur und Erfahrung nicht mit seinem Vorgänger aufnehmen könne. Insbesondere vermerken die britischen Zeitungen verwundert, daß Kohl kaum englisch spreche.

SKORO TATAŽ SLOVA POUŽILI ANGLIČANI PŘI HODNOCENÍ ŠTROUSALA!

Nachdem der neue Kanzler im Amt ist, hat die US-Presse die ziemlich abfällige Kommentierung seiner Fähigkeiten im Vergleich zu Schmidt eingestellt. Die „New York Times“ verglich Kohl mit dem früheren Präsidenten Gerald Ford, und das bedeutet: ein ehrlicher, aber nicht sonderlich begabter oder phantasiereicher Politiker. Die „Washington Post“ zweifelt, ob Kohl fest im Sattel sitze. Dem scheidenden Kanzler Schmidt wird ausnahmslos Größe bestätigt.

„Charta 77“-Unterzeichner verhaftet

PRAG, 3. Oktober (AFP). Der tschechoslowakische Schriftsteller Jaromír Savrda, einer der Unterzeichner der „Charta 77“, ist in Ostrava (Nordmähren) verhaftet und wegen „Anstiftung zur Rebellion“ unter Anklage gestellt worden. Savrda war im August 1979 bereits wegen „Verteilung staatsfeindlicher Schriften“ zu zweieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Aufgespießt

„Ein großer Mann geht, ein langer kommt.“

Die liberale britische Zeitung „The Guardian“ zum Kanzlerwechsel in Bonn.

Hlavní pozornost sklízí cukrovky

JEZETÁČI II NUVÍ ALF UVĚDOMIT, ŽE ŘEPA NEROSTE V HOSPODĚ...

Úvaha prázdňinová

Ojeli jsme nečadno, moje žena a já, na dovolanou s mým přítelem a s jeho životní průvodkyní. Naložili jsme kufry, plavky i sebe do auta, skontrolovali sbožně pneumatiky a obědanky - neboť cestovních pasů, natož pak víz do země, které jsme hodlali navštívit, netřeba - a odstartovali. Napřed směrem do hor, do Švýcarska, pak na jih do Itálie kousek pod Janov k moři a pak pomalu zpět okruhem přes Rakousko a Německo do Paříže. Na švýcarsko-italských hranicích nás celník odbavil otráveným pohybem dvou prstů na pravé ruce, tak jako všechny ostatní před námi... ještě jsem se za něj podíval do zrcátka, jestli snad už neusnul... a co vidím? Celník se narovnal jak proutek, srušil obojí do ouřední přirodnosti a rdným příkazem dirigoval řidiče následného vozidla do mrtvého pásu čtyřpásové vozovky. A už se k autu měli dva jeho kolegové... že by pašeráci drog či nebezpeční, mezinárodně hledaní teroristé? Nevypadali na to: u volantu vyjukal, otecká tvář, vedle ní klidnějšť, jakoby na malýry zvyklý obličeje maminky dvou copatých, školou povinných dívenek, které se těsnily na zadním sedadle mezi horou sakí pakí, pokrývček, bandasek a bůhví čeho ještě. Sklouzl jsem očima po kapotě emběčka: skvělo se tam pražské poznávací číslo... Počkali jsme si na tu cestující rodinku o kousek dál, zatímco celník, už zase nudě propadlý, propustil lehkým pohybem palce na dvě stovky dalších, zřejmě nezávadných vozidel. Řidič emběčka zastavil a když zjistil, že mluvíme česky, nejame s ambasádou a ani jinak podešleli s oficiálních styků, ošivně se zavadoval. Byli jsme připraveni omluvit se za nezvyklý, případně kulturní postup italských celníků. "Ale nic, my jsme na to zvyklí," odvětil tatík a vnitřně si zpoceně čelo, rád, že má tu nepřijemnou ouřední proceduru za sebou. "Na každé hranici je to stejné," pokračoval, "všichni projedou, jen my vždycky hop!, tady vedle prsou, do mrtvého pásu... Ale nevíte se: s tímhle lesem na autě každý strádá hranicí v, že se pokoušíme o nemožné, něco jako přejít Hindály v teniskách... Za to máme plno pro ně zbytečných a nesrozumitelných papírů, jako například platný pas, který je neplatný, když v něm není jakési podivné razítko, které si žádá být opatřeno jiným razítkem právě těchto ustupných orgánů, které ale razítka už nemají, poněvadž se nic nerazítkuje, a všude už také neexistují, ale my je máme a máme si je ověřit... no, a pak přijde ta nejtrapnější otáčka, zase určed jen nám: jak dlouho se hodláte zdržet v naší zemi a kolik máte peněz. Ty dvě položky jsou ovšem zcela neúměrné a proto další otázky: co budete jíst... ukážeme na zásobu konzerv a turistického salámu... a co budete pít... seznámíme úředníky s baterií pivních lahví na zadním sedadle... a pohonné látky, zní poslední, skoro obdivná otáčka... zde, prosím, tři plné kanistry, tady dva litry voleje, to by mělo stačit až zase k té naší hranici...", praví otecko, a maminka dodává, nalévající z termosky jakousi šluttavou tekutinu dočesuským i nám: "To každý ví, že jsme turistická sděť, na nás navštěvovaná země nevydělá. Žijeme v socialismu a chceme, aby holky trochu poznaly svět. Tak se člověk na ten město uskovrtní. Ne, že bychom na to neměli, oba dobře vyděláváme, ale deviazový příslib do kapitalistických zemí je vadný a hubený... nechať kousek moravského useného, pravého!"

V našem autě se po srdečném rozloučení s pražskou rodinou rozhostilo ticho. Ostatně jsme si ani nemuseli nic říkat. Bylo nám z toho setkání smutno, trochu jsme se styděli a hlavně jsme měli vztek. Smutno z toho, že Češi a Slováci jezdí

dnes po světě jak cikáni - a tu je navíc nutno omluvit se za ten přestářlý příměr - poněvadž se cikáni v často spořádaných maringotkách tak přemísťují z vlastní vůle a z vlastního rozhodnutí, tedy s potřeby nepoplatné individuální svobody. Trapno z toho, že jsme nemohli nic udělat, jak situaci této rodinky a léta 1988, a tisíce jí podobných, vylepšit nebo aspoň zamluvit, zahrát to do autu a nevypadat přitom jako sbíratelí strýčkové z Ameriky, co mají na všechno. A vztek jsme měli nelíčený, až k breku: na ty, kteří to všechno způsobili, kteří tuto cestující rodinu a s ní celé dva vyspělé, svépravné a vzdělané národy zahnały do mrtvého pásu životní vozovky, do občanského i lidského pontžení. A kteří navíc se k tomu pochodu do minerie hrdě hlídají a na příliší křiklavé rány přikládají ideologické flastry: že jako musíme mít ty šedivé dnešky, aby jednou vyšly, jako v kartách, zcela zářivě ztřtky. Jaký podvod, jaké podcenění i jen průměrného zdravého rozumu!

My v autě jsme po setkání s pražskou rodinkou měli sto chutí někomu jednu trhnout, jenže obě naše uvážlivé ženy poznamenaly, ať bychom neměli začít sem u sebe, případně u našich otců. Copak jsme snad my, nebo aspoň naši otcové, rovněž nemaširovali směrem k těm zdánlivým ztřtkám, dokonce s nadšením a z vlastní vůle v době, kdy nás nikdo nenutil a nutit nemohl - tehdy v těch prvních letech po válce? Nedali jsme snad dobrovolně svůj hlas a svou důvěru těm, kteří nás, než jsme se nadáli, dovedli k šedivým a ponižujícím dneškům? A když ne zrovna ty, nebo tvůj otec, nevyvolila si je skoro puka českého národa? A nemaširovali jsme snad ještě dlouho po té, když se ukázalo, že ten pochod končí v černé díře národního, lidského i sociálního pokoření? A že navíc možná pochopili rozsah záhady až dvacet let po počátečním hříchu a ještě se uhlavovali, že my nic, to všechno Rusové?!

A tak jsme v našem prázdňinovém autě pomalu uzemili své mravní rozhořčení. Ale smutku jsme se nezbavili. Projížděli jsme krásnými, jako vymydlenými rakouskými vesničkami, okrouhou barvou vyčištěnými městečky italské Riviéry, vypulírovanými lázněmi západoněmeckého Černého lesa, radovali jsme se z té krásy a jak Pán Bůh i příroda přeji lidem pilným a podnikavým, a spolu s tisíci jiných turistů, brebenťáckých všemi jazyky, jsme v neměnné naposkvrněných hospůdkách ochutnávali národní i regionální dobroty - neboť i proto jezdí slověk do cizích krajů a nikoli snad proto, aby v příkopu u silnice okusoval moravské uzené, jakkoli pravé - a pání vrchní radostně zakládali do prkenice bankovky v měně tu - i cizozemské, plachetnice na jeseře byly bílé a lehounké jako celá takhle letní nádhara... a my čtyři, taky kdysi z Čech jsme byli smutní... Proč? Poněvadž takhle, docela takhle, a ještě o trochu líc a ještě o trochu krásnější by to mohlo vypadat u nás doma... v Karlových Varech a v Mariánských, na Mdahově jezeře a na Oravě, a co teprve táhla a pak ještě táhla, připomínaly naše ženy. Nikdo by nebyl otrávený nebo i jen lhostejný, všechno by se dožilo, kuchtičí i jídlonošové, hoteliéři, ajzenpondeři a půjčovatelé loděk, z celého světa by jezdili turisté, krásy země by vychvalili a dalším doporučili a moc peněz by u nás nechali, takže než by se nadál i ti kuchtičí a jídlonošové a půjčovatelé loděk by si vy-

počtu trestů smrti. Podle oficiální zprávy revolučního tribunálu bylo jen za jeden měsíc, v době od 15. června do 15. července 1920, zastřeleno 893 osob. Ti vězni byli odsouzeni mimořádnou komisí. Kolik lidí bylo kromě toho zastřeleno na základě administrativních opatření, není zde uvedeno. Třeba si představit, jak se všechny procesy provádějí náhle, ledabyle a stranicky.

Světová revoluce, 1925

→ **ROZDÍL V POSOUZENÍ VRŠK
V PRŮBĚHU 6 LET. VIZ
DOPIS DR. KRAHAŘE HLINKOVI.**

Volnost, rovnost, bratrství! V Sovětském Rusku není svoboda. Celý sovětský volební řád je prostě iluzorní. Na počátku bolševického režimu byl tisk poměrně volný, ale tou měrou jak se zbolševizovala veřejná správa, byl tisk stále potlačován. Tím ovšem Rusko ztratilo možnost veřejné kritiky. Pravověrnost, to je přední starost sovětské vlády právě tak jako za carského režimu. Stranická zaujatost a zavislost je vybičována do všech krajností: v nemocnicích jsou plakáty, vyzývající k pogromům na menševiky a esery. Krutost sovětské správy lze vidět na obrovském

T. G. MASARYK PRO VŠEDNÍ DEN BOLŠEVICKÝ TEROR

Socialismus a sociální demokracie přijímaly od začátku zásady Velké francouzské revoluce: volnost, rovnost, bratrství. Tyto zásady byly mravním základem socialistického hnutí a byly nejlépeji argumentem pracující třídy proti vykořisťovatelům. Bolševici tyto zásady těžce zradili a zrazují také mravní obsah socialismu a zahazují jeho velkou sílu.

Je-li, třeba mimo sezónu třeba i do cizích zemí, a nikdo by se jich nepatřil, kde na to vzati, poněvadž by to každému bylo jasné a navrch by nikomu do toho nic nebylo. Krátce, a mimo jiné, kvetl by turismus a nutně zanikl jiný -ismus, není třeba ho tu naplno jmenovat, všem je znám. Je to ten, co nám ve jménu šedé teorie oáří setený strom života, našeho života. Ten je krátký a mohl by být krásný v naší krásné zemi, když... Vidíte, až kam jsme se dostali v naší předžité nové úvaze. Vyprávějí dosti bezvýhodně, ale bez nadžně sdalčka nerf. Hodeš bude zlešet na naši vůli, na našem rozhodnutí být za se občany.

Iluzionisté

Když přešel G.B. Shaw hranice Sovětského svazu, uvedli ho do soukromého spacího vagonu a představiteli dvůru číšnic, které, jak se ukázalo, čisté náhodou velmi dobře znaly jeho dílo. Dramatika to potěšilo a poznamenal, že v Anglii by se tak literárně vzdělané číšnice sotva našly. V Moskvě ho na nádraží očekávaly tisícové davy, které se tam samozřejmě dostavily zcela spontánně z nadšení nad dramatikovými komedii. Večer, před představením jeho hry v Bolšoj teatru, nastoupil celý herecký soubor na rampu a nesl transparent s nápisem: "Brilantnímu mistru Shawovi - srdečné přivítání na sovětské půdě." Brilantní mistr byl více než potěšen.

Druhý den snídal G.B. Shaw v hotelu Metropol s manželkou amerického korespondenta Henryho Chamberlaina. Shaw navštívil Sovětský svaz v době hladomoru na Ukrajině, v jehož existenci ovšem nevěřil. Na důkaz své velké nevěry v buržoazní pomluvy o hladu v Sovětském svazu, vyhodil své zásoby potravin z okna vagonu těsně před sovětskou hranicí, než přestoupil do spacího vozu s dvěma vzdělanými číšnicemi. Při snídani mu paní Chamberlainová ironicky sdělila, že její sovětské přítelky litovaly, že své anglické potraviny nevyhodil až z okna spacího vozu na sovětském území. Shaw se rozhlédl po luxusní jídelně hotelu Metropol a řekl: "Kde vidíte nějaký nedostatek potravin?" Na to mu pravila paní Chamberlainová: "Já mám čtyřletou dcerku. Jako žena amerického korespondenta jí denně mohu koupit mléko v diplomatické prodejně, ale kdybych byla závislá na sovětských přidělech mléka, moje holčička by strádala." "Proč ji teda nekojíte?" pravil nahněvaně Shaw. "Vždyť jsou jí už čtyři roky!" bránila se paní Chamberlainová. Načež velký dramatik zlostně prohlásil: "No a co? Eskymáci kojí své děti až do věku dvaceti let!" Což snad měl být návod pro ukrajinské matky, jak nahradit dětem nedostatek kravského mléka. Tohle by celkem byla ještě legrace. Trochu však běhá mráz po zádech, když člověk čte, co domnělý humanista, a nesporně nesmírně nadaný dramatik, prohlásil o sovětských vězeních a likvidaci tzv. třídních nepřátel. Cituji: "Sovětská metoda převýchovy lidských bytostí je tak dobrá a efektivní, že zločinci někdy žádají, aby mohli zůstat ve vězení i po odpykání trestu. V Anglii zločinec jde do kriminálu jako obyčejný člověk, a vyjde z něho jako "zločinecký typ". V Sovětském svazu vejde do vězení jako zločinecký typ, a vyšel by z něho jako obyčejný člověk, nebyť té potíže, že není snadné donutit ho, aby vězení opustil. Pokud jsem mohl zjistit, mohou zločinci zůstat ve vězení tak dlouho, jak chtějí." Konec citátu. A pokud jde o politické popravy, v době známých politických procesů z třicátých let? Shaw, který tehdy obdivoval Stalina stejně jako Hitlera, prohlásil: "Nemůžeme si dovolit předstírat nějaké morální rozhořčení, když Sovětský svaz humánně a po zralé úvaze zlikviduje hrstku vykořisťovatelů a spekulantů, aby učinil svět bezpečným pro čestného člověka. Nechtěl bych vzbudit dojem, že Shaw byl jediným či snad hlavním nekritickým obdivovatelem utopie, na níž všechno obdivovat přece jen nešlo. Byly jich desítky, a zmínil jsem se šife o Shawovi jen proto, že je v Československu nejznámější. Neméně zvláštní byly ovšem reporty jiných lidí, např. Pabla Nerudy. Ten, když např. umřel Vyšinskij, člověk který nevině popraven v moskevských procesech častoval jmény jako psi, hadi, krysy, degeneráti atd., napsal o něm ve svých Pamětech elegický nekrolog, a naprotitomu o Solženicynově knize Souostroví Gulag se

vyjádřil, že je to "strašná otrava". A bylo těchto jinak velmi nadaných pozorovatelů víc, než by člověk byl ochoten si přiznat. Jenže potřeba věřit neuvěřitelnému je patrně stará jako lidstvo. Credo, quia absurdum, napsal Tertulian před téměř dvěma tisíci lety. Amo, quia turpe, quia indignum. Věřím, protože je to absurdní. Miluju, protože je to ohyzdné, protože je to nedůstojné. Mnohem moudřejší než západní politici poutnickové, jimž Mark Twain tak výstižně říkal Nevinátka na cestách, byla stará marxistka Rosa Luxemburgová, když napsala. Cituji: "Lék, který objevili Lenin a Trockij, tz. zničení demokracie, je horší než nemoc, kterou prý má vyléčit, neboť přehrazuje živý pramen, z něhož jedině může přijít náprava vrozených nedostatků společenských institucí... socialistická demokracie není něco, co začne teprve v zaslíbené zemi poté, co byly položeny základy socialistické ekonomie. Nedostává se jako nějaký vánoční dárek pro lidi hodné odměny, kteří mezitím loajálně podporovali hrstku arogantních socialistických diktátorů." Jenže Rosa Luxemburgová nebyla Nevinátka na cestách. Poznala utopii z vlastní zkušenosti a ne jako politický poutník ve spacím voze, obsluhovaný číšnicemi z doktorátem z anglické literatury.

o české hudbymilovnosti a australské nevděčnosti

"V hudbě život Čechů!" prohlásil prý Bedřich Smetana. Obávám se, že jen on sám věděl, co tím mínil. Od svých současníků se jako skladatel zaslouženého uznání nedočkal. Zato po jeho smrti dostalo se jeho "Vltavě" takové úcty od hudbymilovných Čechů, že často ani jiné skladby neznají. Pardon! Také jeho "Prodanou nevěstu" milují Čechové stejně jako svoji prodanou vlast. Tato znamenitá operní komedie získala oblibu po celém světě, i u protinožců v Austrálii. Za pouhých 12 let svého pobytu zde jsem tu zaznamenal nejméně tři nastudování této znamenité opery. Na poslední inscenaci obětovala vloni Australská operní společnost v Sydney hodně peněz a pozvala tým umělců ze Smetanovy domoviny, aby si konečně mohli Australané vychutnat Prodanou v ryze české podobě. Smetanova vlast dodala vskutku odborníky hodné operní tragikomedie. Tým, vedený zasloužilým umělcem soudruhem Kočím, přivezl s sebou kupříkladu i tlumočníky, která neuměla anglicky. Soudruh Přemysl Kočí, jak známo, rád leccos narežuruje s pomocí jazyka ruského. Inu, nic nového pod sluncem, na díle velkého vlastence Smetany parazitoval již neje den ničema či akademik. Obávám se, že to hrubě zneuctění tentokrát pobouří české hudbymilovné exulanty v Sydney, že nastanou demonstrace, že možná někdo zapálí monumentální budovu sydneyjské opery. Obávám se se zbytečně. Ani hlásek protestu, ani jediný dopis do novin, který by osvětlil, čím že se zasloužilý umělec Kočí nejvíce zasloužil. Operymilovní Čechové se hrnuli na představení - V hudbě život Čechů, já nic, já muzikant. Však ti Australané nevděční! Místní kritika roztrhala výkon s. Kočího na cucky. Opem musili přerežírovat - Australané! Tak zlé to bylo. A ještě se našli Australané, kteří se začali zajímat o zásluhu tohoto zasloužilého umělce a vyšťourali věci velmi nemilé, mnohemu hudbymilovnému Čechovi však známé. O Kočím a jeho nadumělecké činnosti se zmínil bývalý agent Frolik ve své výpovědi před komisí Amerického senátu. A tak místo vděčnosti objevil se na titulní stránce deníku

KULTURNÍ KLUB ČECHŮ A SLOVÁKŮ RAKOUSKU SE ROZHODL K VELIKÉMU ČINU: V PŘEDVEČER 45. VÝROČÍ UMŘÍ T.G. MASARYKA ODHALÍ NA DOMĚ NA PETERSKÉM NÁDLE, PAMĚTNÍ DESKU. JEJÍM AUTOREM JE PROF. JOSEF SYMON, ABSOLVENT PRAŽSKÉ UNIVERZITY, UPRCHLÍK Z R. 1968, KTERÝ VYUŽÍVÁ NA VÍDEŇSKÉ VYSOKÉ ŠKOLE UŽITÝCH UMĚNÍ. DESKU ODHALÍ RAKOUSKÝ KANCLÉŘ DR. BRUNO KREISKY BUĎ 13. NEBO 14. ZÁŘÍ /PODLE SVÝCH DISPOZICÍ/. CELKOVÉ NÁKLADY NA ZŘÍZENÍ PAMĚTNÍ DESKY SE BUDOU POHYBOVAT MEZI 50-60 TISÍCI ŠILINKŮ, DO 15.7. SE SLO 23.665 ŠILINKŮ. NA SLAVNOSTNÍM MATINÉ 19.9. V 10.30 DOPOL. V MÍSTNOSTECH "TREFFPUNKT" NA PETERSKÉM NÁM. BUDOU UČINKOVAT: NIKA BRETTSCHEIDEROVÁ z Theater Brett, Renáta Olárová, členka Volkstheateru, Jarmila Tvrdníková, býv. členka Národního divadla, Jaromír Borek, člen Burgtheatru a Martin Štěpánek, býv. člen Národního divadla. Ctitelé Masaryka, dokažte, že se vaše úcta nevyčerpává slovy

uznání za druhý na mezinárodních výstavách, svůj osobní mezník chce přece jen oslavit v krajauském kruhu. A proto se rozhodl pro českou galerii.

KOČI, BYL NEJVĚTŠÍ DOBYTEK V N.D.M. NA SVĚTOHÍ ŽIVOT HEREČKY RYBÁŘOVÉ, SNAH NEJ-KRASNĚJŠÍ, KTEROU ČESKÉ DIVADLO A FILM MĚLY.

The Australian článěk věcně dokumentující špiónážní činnost agenty KGB a neschopné režiséra Kočího. Nebylo asi mnoho radosti na starém bíděle, nejedno vlastenecké srdce možná zakrvácelo nad tím, že v budoucnu s. Kočí nebude již moci šít slávu české hudby na pátém kontinentu. Je to zjištění zarmocující, že nějakým australským ščourlům vadí téměř mládosť i přítomnost s. Kočího. Co je jim do toho, že Kočí vyhazoval v Praze lidi z práce, ba ještě větší lumpár by prováděl? O takových hanebnostech měli by pomyšlet již z úcty k té naší Prodaně. Je to věru těžké žít mezi nekulturními Australany, kteří asi nikdy nepochopí, že "v hudbě život Čechů".

Rekordní vlna uprchlíků z ČSSR

To už není exodus, není to útěk, únik, úprk — letošní po osmašedesátém roce rekordní vlna exulantů je zoufalý pokus o upláchnutí. Přidržíme se nejprve strohých čísel: Jen do konce července požádalo ve Švýcarsku o azyl 748 Čechů a Slováků — z toho převážná většina mladších lidí. Do 25 let. Češi a Slováci už tvoří konstantně největší národnostní skupinu azylantů ve Švýcarsku. Jak sděluje spolkový departement v Bernu, za uplynulé tři roky požádalo ve Švýcarsku o azyl celkem 2850 Čechů a Slováků. S letošními 748 — a to turistická sezóna teprve vrcholí — stoupne počet emigrantů z Československa již na 16 tisíc, z toho 13 tisíc Čechů.

Jak známo z loňské statistiky Organizace Spojených národů, žije v emigraci více než jeden a půl milionu Čechů a Slováků — tedy plná jedna desetina veškerého obyvatelstva Československa. Češi a Slováci jsou procentuálně druhou nejpočetnější etnickou skupinou v emigraci ze států komunistického bloku — nepočítáme-li občany z východního Německa, buď přesunuté nebo uprchlé do západního Německa. Poláků žije v emigraci 13 milionů, Ukrajinců 4 miliony.

Letošní rekordní emigrační vlna se liší od předcházejících především věkovým složením. Mladí lidé už nechtějí a ani nemohou žít v té velké socialistické sovětské kleci. Jen za prvních dvacet červencových dní uteklo 520 Čechů a Slováků z Jugoslávie do Rakouska, kde požádali o azyl. Z plného zájezdového autobusu do Bavor (zájezd pořádala Cestovní kancelář Socialistického svazu mládeže) se vrátil jen šofér a doprovázející řízlové. Celé osazenstvo zájezdu požádalo v Německé spolkové republice o azyl.

Do Mnichova byl vyemigrován v nedávných dnech dr. Vladimír Nepraš s rodinou — bývalý odpovědný redaktor časopisu Reportér, který se nedávno vrátil z vězení pro pobuřování a pokus o podvrácení republiky. Vzpomínal na setkání na cele s jedním, který byl zatčen pro rozkrádání majetku v socialistické péči — známého „kulatého“ paragrafu 232. Když spoluvězeň zjistil, že Vladimír Nepraš je zatčen pro rozvrácení republiky, pravil pohrdavě: „To dřív, než vy tu republiku rozvrátíte, my ji stokrát rozkrademe!“

K herecké rodině, v níž si úspěšně počínají exulanti z nedávných let jako je Jan Tříska, Karla Chadimová, Pavel Landovský, Martin Štěpánek, Jaroslava Tvrzníková, Renata Olářová, příbyla letos Lenka Kofínková a Jaromír Stemberg. Zpěváky Karla Kryla, Vladimíra Veita, Jardu Hutku

a Svatopluka Karáska posílil letos Vlastimil Třešňák, který emigroval do Švédska a Charlie Soukup do Francie.

Z tenistů v těchto dnech požádal o azyl ve Švýcarsku osobní trenér Hany Mandlíkové Tomáš Dvořák s rodinou a mladý čs. reprezentant Ivo Werner. Ve Spojených státech zůstal slavný čs. mořeplavec Richard Konkowski.

Co mají dělat mladí lidé v Československu, kde nemají žádnou perspektivu a naději a nejsou na tom

jako zajíc na sněmu zvířat, kde si všechna zvířata, žijící na území ČSSR stěžovala, že to není k žití? Medvědi bručeli, že není med, protože byly vybity všechny včely (včelstva v ČSSR onemocněla včelí chorobou, přenesenou na území ČSSR ze sovětské Asie a musela být zahubena), vepři si stěžovali, že není krmení, protože lidi už nevyhazují zbytky jídel, dokonce i vrabci štěbetali, že není kde co zobnout. Jen zajíc tleskal, protože věděl, že když bude nejhůř, skočí do sítě a strana a vláda ho za valuty vyemigruje na Západ.

Aufgespießt

„Count down“

In Bonn kursierender Spitzenname für Ex-Wirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff, dessen Sparvorschläge zum Bruch der sozial-liberalen Koalition und damit indirekt auch zum Niedergang der hessischen FDP führten. Count heißt im Englischen Graf.

„Frühere Dritte Partei!“

Bedeutung der Abkürzung FDP, die jetzt in Bonn kursiert.

„Gescheit/Gescheiter/Gescheitert.“

Erich Fried in einem „Gedicht für Genscher“, das die Berliner „Tagesszeitung“ veröffentlichte.



Schlagzeile der türkischen Tagesszeitung „Milliyet“.

UPRCHLÍCI A «UPRCHLÍČI»

Ota Filip napsal do německého deníku FAZ reportáž, kterou jsme s jeho souhlasem skrátili a otiskujeme:

Českomoravský příběh tohoto útoku začal na podzim 1971 v severočeském městě Sokolov. Tenkrát vtrhli čtyři tajní do bytu, který obývali rodiče paní Heleny Hýžové a její bratr Miroslav Vild. Ve dvaceti minutách byl všechen usvědčující materiál pohromadě: třicet patron, cyklostyl, několik čísel exilového časopisu „Listy“ a amatérská vysílačka. Zlé překvapení pro celou rodinu. Nikdo netušil, že osmnáctiletý učený elektro-technický Miroslav chtěl vytvořit odbojovou skupinu a že se chystal k útoku na Západ.

Dva roky po jeho zatčení nevěděla rodina o jeho osudu ještě nic. Miroslavův otec, člen strany, se z opatrnosti svého syna zkekl. Jeho starší sestra, poslankyně Národního shromáždění, Miluše Harvánková, poradila své sestře Heleně: „Ruce pryč od Miroslava!“ Miroslav byl odsouzen k pěti a půl roku vězení. Odseděl si však na Borech plných osm let, a nikdo nevěděl proč, aniž byl dodatečně odsouzen. Byl propuštěn teprve 18. října 1978. Do vězení přišel na podzim 1971 jako mladičkář učen, o kouzelných dobrodružstvích a volným životem na Západě; byl to lehkomyšlný snilek. K sestře do Ostravy se vrátil zahotklý muž, který nebyl s to myslet na nic jiného než na útěk.

21. března 1980 zaklepal kdosi už pozdě večer na dveře bytu Heleny Hýžové. Když otevřela, nebyl za nimi nikdo. Na prahu ležel jen zalepený

dopis. Když jej paní Hýžová otevřela, poznala ihned bratrovo písmo: „Byl jsem varován, že mě zase zatknou. Tentokrát se však nenechám chytit jako králík,“ psal Miroslav. „Tentokrát mám zbraň a když to bude na hranicích nutné, použiju jí. Tento dopis ti, sestřičko, přinese můj dobrý přítel...“

Paní Helena ještě dopis nedočetla a už tloukl někdo na dveře; mohla ještě strčit papír do kamen, v nichž však nehořelo. Před ní stáli čtyři tajní a jeden z nich ji asi viděl u kamen. Psaní vytáhl. Teprve pozdě v noci, když paní Hýžovou přivezli k výsledku do Prahy, se dozvěděla, že tajní už před domem chytili Miroslavova přítele, který chtěl skutečně dopis odevzdat. Dopis si přečtili, zalepili a sami zatukali na dveře Helenina bytu. Pět dní ji vyslýchali v Praze, posledních osmačtyřicet hodin beze spánku a bez jídla na „intenzivní stanici“, která je zřízena pro zvláštní hosty pražské Stb v nejvyšším poschodí hotelu „Regina“ v Dlouhé ulici. Osudný dopis vlastně paní Hýžovou zbavoval obvinění, protože dokazoval, že o uprchlém bratru nevěděla.

Paní Hýžová však tušila, že se její bratr dosud zdržuje v Praze. Týden se pokoušela navázat styk s jeho přáteli. Na Bílou sobotu se jí to konečně podařilo. Sotva se však s jedním Miroslavovým přítelem setkala, obklopili je tajní. Přítel mohl utéci. Paní Hýžová, která se v parku nevyznala, zůstala vězet v síti. V Bartolomějské ulici si ji „vypůjčilo“ sedm úředníků. Když jí jeden dal políček, hodila po něm popelník; ale netrefila. Od toho okamžiku se tajní chovali civilizovaněji. Byli však nervózní a jeden bez ustání křičel: „My víme, že se váš bratr zdržuje dosud v Praze. Ale teď o velikonočních nemůžeme udělat razii, protože se město hemží turisty. Ale jedním si buďte jistá: když vašeho

BYLO V DRUHÉ NĚMECKY, ČESKÝ PŘEKLAD PRO OSUŠENÍ, ŽENÍ PAHĚTI K VŮLI DODATKU.

bratra chytí, neskončí na šibenici. První soudruh, před jehož revolvementem se Miroslav objeví, ho odstřelí jako psa." Teprve v létě 1980 se paní Hýžová dozvěděla, že její bratr byl poblíž maďarsko-rakouských hranic zatčen a že ho krajský soud v Poznani odsoudil k šesti a půl letu těžkého žaláře. Setkala se s ním v květnu 1981 v trestnici na Mírově a nemohla ho poznat. Osmadvacetiletý muž, vysoký 1,80 m, atleticky stavěný, byl na kost vyhublý; jeho kudrnaté vlasy mu vypadaly. Pohyboval ústy, nemohl však nic říci. Na konec patnáctiminutové návštěvy vykřikl: "Marie, má snoubenka, dostala tři a půl roku a sedí v ženské věznici v Pardubicích. Heleno, můžeš-li, zmiz odsud, foukni. Přijdu za tebou!" Pak se Miroslav vrhl k sestře a objal ji - událo se to tak rychle, že tomu tři bachaři nemohli zabránit. Teprve když Helena cítila, že jí Miroslav vsunul bleskurychle za bluzu moták, oddechla si ulehčeně. Miroslav ještě není ztracen, nevzdal se, chtěl se jí křičet. Ale nemohla, protože jeden z bachařů ji srazil k zemi.

Teprve doma se odvážila přebízt si moták. Miroslav ji žádal, aby na americkém velvyslanectví odevzdala přiložený seznam politických vězňů na Mírově. Hned v noci jela rychlíkem do Prahy. Několik set metrů před velvyslanectvím si vložila bratrův moták pod jazyk. Když ji padesát metrů před budovou zastavili tři tajní a podrobili ji v místnosti, k tomu zařízené, tělesné prohlídce, už dávno moták spolkla.

Počátkem roku 1980 se paní Hýžová, která byla rozvedená, spřátelila se západoněmeckým turistou. V květnu 1981 se s Joachimem Gorgesem zasnoubila a podala si už žádost "o povolení sňatku s kapitalistickým cizincem". Avšak Joachim Gorges nebyl kapitalistický cizinec, nýbrž úředník z Norimberka, který si odseděl šest a půl roku v Magdeburku /NDR/ za pokus o útek. V bdělých očích ostravských tajných vystoupil však do nevidaných výšek, stal se pro ně naráz agentem několika západních tajných služeb. Úředníčka jednoho norimberského nákupního domu proto sledovalo při jeho návštěvách v Ostravě několik socialistických tajných. Trpělivě se čekalo na chybu západního agenta jménem Gorges. Ten však byl mazaný a choval se nenuceně, nechtěl vlézt do žádné pasti, jen navštěvoval paní Hýžovou a miloval ji. Estébáci se rozhodli promluvit otevřeně s ní: "Sňatek s prohnáním agentem Gorgesem můžete zapomenout. A dejte taky ruce pryč od svého bratra, nestarejte se o něho, jinak by se vám mohlo leccos přihodit. Pracujete přece u dráhy, musíte na kole je... Doufám, že nám správně rozumíte."

Paní Hýžová porozuměla a ze všeho nejdříve sbalila dva kufry. Zdálo se jí, že na jaře 1982 je příznivá příležitost zmizet z Ostravy a z Československa. Jako zaměstnankyně železnic dostala dvě jízdenky do všech zemí socialistického tábora. Chtěla odjet jako na dovolenou do Bulharska a tam se ve varnském nebo burgasském přístavu dostat na některou ze západních lodí. Ale 23. února jí v práci varoval přítel, že ji hledají tajní, aby zmizela raději hned.

Paní Hýžová jednala neprodleně. Opustila pracoviště, jedna z jejích přítelkyň odvedla jejího jedenáctiletého syna ze školy, jiné se podařilo odnést její dva kufry kolem dvou tajných z jejího bytu na nádraží. Ve 13 hodin seděla paní Hýžová se svým synem Stanislavem ve vlaku do Budapešti. Její dobrodružný útek přes sedm hranic a sedm řek započal. Protože neměla pas, vystoupila krátce před maďarskými hranicemi. Její známý maďarský železničář - solidarita mezi socialistickými pracujícími dosud existuje - měl na slovenském břehu Dunaje ukrytý člun. Přes širokou řeku však musela paní Hýžová v noci veslovat sama. Příští noc se jí podařilo propíchnout u maďarské vsi Nagylak do Rumunska. Rumunský zemědělec byl o dva dny později ochoten za dvě krabice cigaret převést ji a jejího syna přes hranice do Bulharska. Týden hledala paní Hýžová marně díru do Řeka nebo do Jugoslávie; leč hranice byly zavřené. Jeden francouzský řidič nákladního auta ukryl paní Hýžovou pod zadní osou svého vozidla, syna na lehátku pod příkrývkami. Tak se oba dostali ve zdraví zpátky do Rumunska. V Bukurešti prodala obsah svých kufrů a putovala dva týdny podél rumunsko-jugoslávských hranic. Nic se nedalo dělat, místo k úniku nenašla. Syn dostal horečku, peníze docházely, o-

ba byli hladoví, promčení, promrzlí. 14. března leželi na západ od města Moravita. Matka a syn viděli jen bažiny, kanály a na obzoru plot z ostnatého drátu a každých dvě stě tři sta metrů hlídkové věže Rumunů. V osm hodin, už bylo tma, řekla matka synovi: "Staníku, modli se! Teď nebo nikdy!" Ledová voda v četných kanálech, které museli přebrodit, jim sahala k ramenům. Někde v bažině ztratila paní Hýžová boty. Potom, už muselo být k desáté, uviděli světla jugoslávské vesnice. Chtěli se vztýčit a běžet k ní. Ale zakašláni a tiché rumunské hlasy nad jejich hlavami je vtiskly opět do bláta. Velkým obloukem se vyhnuli rumunské hlídkové věži, která se před nimi v temnotě tyčila. Kolem půlnoci byli u ostnatého drátu.

Je v něm elektřina nebo ne? ptala se paní Hýžová sama sebe. Minutku se modlila k Panence Marii a pak sáhla rozhodným hmatem do drátů. Nic se nestalo, žila. Potom ohmatávala plot. Ve výši kolen narazila rukou na napjatý drát, který při doteku slabě zazvonil. Myslela, že trpí halucinací. Ale halucinace to nebyla. Rumunský varovný systém byl vymyšlen jednoduše, ale chytře: napjatý drát, na němž byly v jednémetrovém odstupu zavěšeny zvonky, vpravo a vlevo, ne dál než šedesát kroků, po hlídkové věži. Paní Hýžová přitlačila zvonící drát opatrně k zemi, druhou rukou zvedla ostatní drát. Stanislav mohl prolézt a pomoci matce na druhé straně. Uprchlíci však neviděli jednu věc. Hned za plotem z ostnatého drátu byl hluboký příkop s vodou. Oba dva se zřítili dolů, matka musela synovi, který neuměl plavat, pomoci na druhý břeh. Potom se blížila světla jugoslávské vesničky a konečně mohli na návštěvní čístečce v kyrilice: Goj. Na schodech vesnického kostelíčka uprchlíci usnuli. Za úsvitu je tu našel jugoslávský pohraničník.

Stále znovu opakovala paní Hýžová jugoslávským policistům: "Já chci do Norimberka!" Koupil jí tedy dvě jízdenky, posadili do vlaku a tím byla pro jugoslávské úřady věc s dvěma uprchlíky vyřízena. Ještě dvakrát se musela paní Hýžová se synem propíchnout přes hranice, nejdříve do Rakouska, potom do Bavorska.

21. března 1982, dorazila paní Hýžová konečně k svému snoubenci do Norimberka. Ten mezitím našel podvodníkovu, který slíbil, že jeho snoubenku se synem propašuje z Československa. Za 15 tisíc marek. Joachim Gorges je neměl, vypůjčil si z banky. Převaděč peníze inkasoval - a zmizel. Teď chce banka vypůjčený obnos zpět. Joachim Gorges dostal výpověď z bytu, protože do něho přijal cizinku se synem...

K této zprávě napsal Ota Filip následující dodatek:

Reakce na článek byla obdivuhodná: Od chvíle, když článek vyšel, můj telefon drnčel. Dostal jsem přes 650 čtenářských dopisů, mnozí čtenáři přiložili šek, takže paní Hýžová bude moci zaplatit dluh. Několik lidí nabídlo byt, jeden majitel domů v Norimberku dokonce tří-pokojový byt na rok zadarmo, čtenáři nabízejí paní Hýžové pobytu ve svých letních vilách, žáci gymnázia v Hannoveru sebrali 600 marek, velká německá banka ve Frankfurtu chtěla okamžitě převzít všechny dluhy pana Gorgese. Lidé prostě vyčítili, že paní Hýžová je politickým uprchlíkem, nikoliv donedávna hodným občanem socialistického Československa, který sem utekl jen proto, aby si mohl "pořídit věci". Německý soud v Zirndorfu, který rozhoduje o azylových žádostech, udělil paní Hýžové azylový pas okamžitě, tedy během čtyř neděl. Také Stb se zapojila: Už třikrát volal paní Hýžovou český hlas, poslední v sobotu 17. 7. 1982, ženský hlas, který vyzval: Do týdne se vrátit do Československa, jinak uvidí, co se stane jejímu synovi! A ještě jedna reakce: v pondělí 12. 7. dopoledne zvonil někdo u mých dveří. Navštívila mne lékařská dvojice z Československa, která sem utekla koncem června ze "stodolarového" zájezdu. Vyzvali mne, abych o jejich případu napsal rovněž do FAZ celou stránku, protože se s nimi tady zachází nížeří. "Němci nás strčili do jednoho pokoje v penzionu," rozčílovala se paní doktorka, "a to jsme měli doma vilu a služku!" Z dalšího rozhovoru vyplynulo, že oba utekli proto, že za a/ slyšeli, že němečtí lékaři vydělávají ještě více než čeští,, za b/ bolševici jim odmítli dát povolení na stavbu druhé vily. Vypoklonkoval jsem oba z bytu.

Co se tehdy stalo

LUDEK PACHMAN

Ve svém životopisu — např. v autobiografických knihách „JAK TO BYLO“ a „BOHA NELZE VYHNAT“ — mám mezeru v délce osmi dnů. Nevím, co se stalo mezi 15. a 23. prosincem 1969. Jisté je, že jsem 23. prosince kolem poledne ležel ve vězeňské nemocnici na Pankráci, trpěl silnými bolestmi, nemohl se pohybovat — čaj a jiné tekutiny jsem dostával gumovou trubicí. Diagnóza zněla: Zlomenina lebeční kosti a tři nalomené obratle páteře. Příští den — na Štědrý večer — sdělil ošetřující lékař telefonicky mé manželce, že se můj stav zhoršil. Pokud dojde ke krvácení do ušní dutiny — to byla jeho nejzávažnější informace — nebudu mít naději, tato zranění přežít.

Manželka alarmovala pomocí přátel zahraniční tisk, později probíhalo na Pankráci vyšetřování, v němž StB zjišťovala, od koho tyto informace dostala, vyšetřování bylo sice bezúspěšné, ale dva lékaři a jedna ošetřovatelka byli propuštěni.

Ještě za pobytu v Praze jsem mluvil po propuštění z vězení s odborníky. Jejich zjištění po vyprávění fragmentů, na něž jsem se tehdy upamatoval, bylo, že jsem bez jakékoliv pochyby dostával v té době jakési silné drogy. Také jsem se od nich dověděl, že se při ztrátě paměti často jednotlivé události později opět v myslí vynoří — někdy mezera v paměti zmizí docela, jindy částečně.

V poslední době se mi jednotlivé epizody skutečně vybavují v paměti, pomalu z toho vzniká jakási zvláštní mozaika. Myslím, že už začínám vědět, co se tehdy opravdu stalo. Je to dlouhá a komplikovaná historie, která začala v květnu 1946 v Moskvě. Hrál jsem tam v mužstvu Prahy na meziměstském šachovém utkání proti Moskvě.

*

Profesor Messing byl v poválečné Moskvě populární osoba. Lidé o něm říkali, že je to opravdový kouzelník. Jeho vědecký obor byla parapsychologie.

Telepatie — přenos myšlenek na dálku, telekineze — myšlenkovými procesy způsobení, fyzikálními zákony nevysvětlitelný pohyb hmotných objektů či dokonce jasnovidectví, to jsou jevy, které rozhodně není možno spojit s materialistickou podstatou marxistického světového názoru. Přesto měl tehdy prof. Messing — pravděpodobně ve své době největší světový parapsycholog — povolení v této oblasti bádát. Důvod pro tuto výjimku z dogmatických principů „dialektického materialismu“ bylo jisté víc. Tak třeba už tehdy bylo známo, že telepatie může např. umožnit spojení mezi ponorkou a její základnou, nezachytitelné žádným odposlouchávacím zařízením. Navíc byl však prof. Messing osobní přítel generalissima Stalina a od jisté mocenské pozice přestávají platit i ideologické poučky, vtlučené normálním občanům do hlavy všemi prostředky. Pravděpodobně byl Messing pro Stalina i něco jako dvorní jasnovidce. Téměř každý brutální diktátor má tuto potřebu, dovědět se i neobyčejnými prostředky víc, než vědí ostatní lidé.

Navíc byl prof. Messing také šachista. A tak byla jednoho dne pozvána skupina účastníků zápasu

Moskva-Praha, doplněná dvěma či třemi předními sovětskými velmistry, na soukromou seanci. Asi šest z nás si Messing přitom vybral jako své media. Nevím, proč jeho volba padla i na mne, snad proto, že jsem byl nejmladší účastník celého zápasu.

Telepatické pokusy měly během celé seance úspěch asi z 80-90%, pokusy, prováděné se mnou, se zdály stoprocentně, profesor mne označil za své nejlepší medium, s nímž přišel v poslední době do styku.

O tomto zážitku jsem už dávno psal — a dokonce o něm mluvil na symposiu pražské „Společnosti pro šíření vědeckých a politických poznatků“ — někdy v polovině šedesátých let. Poukazuji na svůj zážitek jsem na něm hájil právo československých parapsychologů na vědecké bádání, které jim bylo ještě tehdy odpíráno. Jeden z nich — prof. Rýzl — žije teď v USA a má ve svém vědním oboru velké úspěchy.

Jenomže jsem až do poslední doby nevěděl, že prof. Messing v pokusech se mnou potom bez mého vědomí pokračoval — tentokrát způsobem, který už nelze označit za vědeckou záležitost.

Před dvěma roky jsem od jednoho ruského exulanta dostal fotokopii článku ze sovětského časopisu „Technika a věda“ z dubna 1979. V článku, věnovaném problémům parapsychologie se mj. jednalo o pokus prof. Messinga během „jednoho mezinárodního šachového utkání dvou měst“ v roce 1946, kde Messing pomohl svému příteli — velmistru Bondarevskému — vyhrát přerušenu partii, která se normálně vyhrát nedala. Celý případ, v němž hypnoza rozhodla šachovou partii, byl popsán s podrobnostmi, které nepripouštějí jiný výklad než jeden: Šlo o mou partii s Bondarevským v meziměstském zápase Moskva-Praha. Bez svého vědomí jsem se stal obětí prof. Messinga, který ve mně předtím na soukromé seanci objevil silně reagující a tím vhodné medium.

Další rešerže ukázaly, že v Moskvě je celý případ dávno znám — a že to se mnou během zápasu pan profesor zkusil ještě jednou, při mé partii s velmistrem Lilienthaelem, rodilým Maďarem, žijícím od roku 1936 v SSSR. Na obě partie se pamatuji docela přesně — i na onen pro mne samého v té době nevysvětlitelný způsob, jak jsem je prohrál.

Když jsem tyhle věci rádně uvážil a zhodnotil, poslal jsem především omluvný dopis svému dlouholetému příteli Viktoru Korčému, který — jak známo — v roce 1976 emigroval na Západ. Jeho syn ztrávil dva

a půl roku ve vězení a teprve koncem června t. r. propustily sovětské úřady Viktorovu manželku, syna a tchýni do Švýcarska, poté, kdy je téměř celých šest let používaly jako prostředek psychologického tlaku na velmistra, který byl po celá léta jediným reálným nebezpečím pro sovětského mistra světa Anatolije Karpova.

Po dramatickém zápase o mistrovství světa na Filipínách na podzim 1978 obvinil Korčej svého soupeře, že zneužil parapsychologického působení profesora Suchara, moskevského parapsychologa a Karpovova osobního přítele.

Korčej už během zápasu opětovně bez úspěchu protestoval proti Sucharově přítomnosti a jeho podivnému vystupování v turnajové síni. Jeho tvrzení jsem po zápase nevěřil a Viktora jsem kritizoval. Zdálo se mi nesportovní, hledat příčiny porážky jinde, než ve výkonu obou soupeřů.

Najednou mne ale autentický pramen — sovětská populárně vědecká revue — přesvědčil o tom, že se telepatické pokusy za účelem ovlivnění šachové partie konaly v Sovětském svazu už dávno — a že byly už v mém případě před 36 lety bezesporu úspěšné. Zápas o šachové mistrovství světa z roku 1978 se tím dostal do zcela jiného světla. Korčej byl opravdu „s pravděpodobností hraničící s jistotou“, jak zní okřídlená právníká fráze, připraven nečistými prostředky o titul mistra světa.

Skutečnost, že se šachové partie dají vyhrát i pomocí telepatie či hypnozy, asi vzruší jen ty čtenáře, kteří hrají šachy. Jinak — no prosím, může každý fici, tak to někdo v šachu prohraje a svět se přece nezboří! Jenomže: Je vůbec myslitelné, že by se podobné pokusy uskutečnily jen proto, aby se ovlivňoval průběh šachových střetnutí? Není mnohem pravděpodobnější domněnka, že se v systému, založeném na útlaku a brutálním násilí, využije takových možností i jinde — především v samém aparátě tohoto útlaku?

Politické procesy se přece v komunistických státech už před celými desetiletími inscenovaly metodami skoro nepředstavitelnými. Není téměř jisté, že se dnes, v době neporovnatelně větších možností komunikace a masové informace, musely tyto metody zdokonalit?

Když mne tato myšlenka poprvé napadla, bylo to, jako by mi najednou padaly šupiny z očí. Nové a nové detaily se mi náhle vynořovaly před očima — především v klidných chvílích před usnutím či ráno po probuzení. Myslím, že už mám v těchto vzpomínkách důkaz pro zjištění, že tehdy před vánoci šlo o něco víc, než o použití tvrdých drog (dostával jsem v té době medikamenty a injekce!). Přesvědčuji mne o tom především tyto epizody, na které si dnes vzpomínám už se stoprocentní jistotou:

1) Na začátku tohoto pro mne osudového týdne jsem byl vyslýchán. Až do té doby byly pro mne výslechy vlastně osvícení z nudného vězeňského života. Vždycky jsem napřed musel odpovídat na nesmyslné otáz-

XVI. Gustaf den Craaford-Preis überreichen sollte. Der Craaford-Preis gilt als eine Art Nobelpreis für Mathematiker.

Moskau: Kein Visum zur Preisverleihung STOCKHOLM, 29. September (APF). Der sowjetische Mathematiker Wladimir Igorewitsch Arnold hat von den Behörden in Moskau kein Reisevisum nach Stockholm erhalten, wo ihm König Carl

...a věst s panem vyšetřovatelem
...ší politické debaty. Pak přišla
stereotypní otázka, jestli jsem mezi-
tím nenahlédl... náznak, že kdybych
nahlédl, bylo by okamžitě propuště-
ní z vazby možné, odpovídal jsem už
stereotypně, že nevidím, proč bych
měl nahlédnout, pak jsem vždy re-
klamoval právo, opravit v protokolu
spoustu gramatických chyb, podep-
sal jsem a byl odveden zpátky do
cely.

Tentokrát to ale všechno probí-
halo docela jinak. Seděl jsem u sto-
lu a mluvil najednou neporovnatelně
víc než jindy, několikrát jsem si sám
řekl, stop, dál už ani slovo, někdo
by v tom mohl lézat, najednou jsem
ale mluvil dál a nutil sám sebe k
překroucení toho, co jsem vlastně
jakoby nuceně vypovídal, byla to
zvláštní směsice faktů a úmyslného
překroucení. Chvillemi jsem měl na-
jednou pocit, jakobych tu jen seděl a
někdo jiný mluvil za mne. Vlastně
jsem ani nemluvil, ale sám sebeso-
slouchal a mnohému vůbec nerozu-
měl. Dodnes považuji za své štěstí, že
jsem v tu chvíli nic neřekl, co by
někomu přitížilo. Ostatně jsme od
srpna 1968 dělali všechno natolik ve-
řejně, že jsme vlastně neměli téměř
žádná tajemství!

2) Pravděpodobně též den jsem se
v noci náhle probudil a slyšel z ved-
lejší cely jasně ženské hlasy. Nech-
těl jsem tomu vůbec věřit, samozřej-
mě v téhle části vězení nemohly vů-
bec ženy být, ale hlasy byly stále
jasnější, bylo to něco jako slavnost,
náhle začal někdo zpívat. V tom
okamžiku jakoby mi někdo povídal
— všichni slávi a žijí, jen jsi tu zů-
stal úplně sám, snad už ani nežiješ.

3) Zcela přesně se pamatuji na ša-
chovou partii, kterou jsem v těchto
dnech hrál ve své cele proti spolu-
vězni, který dosud hrál šachy na-
prsto mizerně. Tato partie ale pro-
bíhala docela neobyčejně, pamatuji
se dokonce na její zahájení a jeden
nečekaný taktický obrát. Hrál jsem,
několikrát jsem si řekl, teď nesmím
udělat tenhle tah, nebo to povede k
prohře — a pak jsem právě ten tah
udělal, řekl si, vždyť já ho vlastně
musel udělat. Jednotlivé tahy násle-
dovaly jakoby rytmicky, na povel,
asi v 25. tahu mi onen úplný pacer
dal mat.

4) Někdy kolem 20. prosince jsem
seděl ve zcela jiné místnosti, nebyla
to cela, neb jsem seděl u nezamřížo-
vaného okna u malého stolu, na
němž ležel list papíru a propisovací
tužka. Zdálo se mi, jakoby někdo
opětovně říkal, teď napišeš všechno
co víš, začal jsem psát jednu větu, v
polovině se zarazil a dokončil ji ji-
nak, než jsem zamýšlel, začal novou
větu, hned se ve mně ozvalo něco ja-
ko obranná reakce — tohle nesmíš
napsat, honem jsem domyslel jiný
konec té věty. Vznikl z toho potom
podivný dokument, který se dočasně
ocitl ve vyšetřovacím spisu, kde ne-
měl co dělat, to se prý vyšetřovalo
a dokonce se hovořilo o sabotáži
uvnitř StB.

5) Z cely ve druhém či třetím
patře jsem byl výtahem odtranspor-
tován do podzemí. Tamějším celám
se říkalo „díra“, byl jsem tam znač-

nou část doby, kterou jsem netrávil
ve vězeňské nemocnici. Teď tam se
mnou byl jakýsi muž zhruba v mém
věku, hubený, černé vlasy. Měl přísný
výraz obličeje, vypadal tak jako
důstojník, chodil v cele sem a tam,
upíral na mne pohled, který mne
zneklidňoval, a pronášel krátké,
úryvkovité věty. Myslím, že to bylo
večer, před mým převezněním do ne-
mocnice, tím si nejsem dosud zcela
jist, ale jistě je, že jsem mu právě
v této cele řekl větu, která mne na-
jednou napadla — a která se mi v
dalších dnech znovu a znovu vno-
řovala v hlavě: „Smrti nic nekončí a
všechno mělo svůj začátek“. To byl
první okamžik — ne až v nemocni-
ci, jak jsem si donedávna myslel —
v němž se mi vynořila náhle jako
oslňující světlo myšlenka, že Bůh
existuje.

V téhle cele se muselo odehrát
ještě mnoho dalších věcí, nevím
přesně co, ale vím, že ráno po zazně-
ní bzučáku — při budíčku — mne
najednou dozorcí, bylo jich víc než
jeden — myslím, že to byly tři oso-
by — zvedali ze země, cítil jsem
prudkou bolest a upadl nato do bez-
vědomí.

Ještě další tři, čtyři vzpomínky
mne přesvědčují o tom, že někdo se
mnou v těchto dnech pokračoval v
pokusech z května 1946. Je to pro
mne po všech těch letech vzpomínka
a myšlenka svým obsahem děsivá.
Tady už totiž jde o něco mnohem
horšího než je prohraná partie, či
dokonce Viktorův prohraný zápas o
šachové mistrovství světa.

V posledních letech byly sneseny
nesčíslné důkazy toho, že se v so-
větských a jiných komunistických
vězeních zneužívá psychiatrie k ne-
čistým cílům politického pronásle-
dování a dokonce psychického zničení
vězňů. Jsem přesvědčen o tom, že se
za stejným účelem zneužívá i para-
psychologie-telepatie, hypnozy, mož-
ná i dalších oblastí této dosud mno-
hým tajemstvím obestřené mezní vě-
dy.

Samozřejmě to budou východoev-
ropští správci „Archipel Gulag“
stejně rozhodně popírat, jako popí-
rají přes četné nezvratné důkazy
dodnes zneužívání psychiatrie. V
mém případě vymysleli páni Cibul-
kové, Rezníčkové a spol. pohádku o
údajném sebevražedném pokusu. Ne-
měl jsem samozřejmě nejmenší dů-
vod k sebevraždě — a kromě toho
byla moje nemocniční diagnóza pro
sebevražedné pokusy zcela netypická.

Ale v tomto případě nejde vůbec
o mne osobně: Přežil jsem vězení a
vyšel z něj o skoro tři centimetry
menší, než jsem byl dříve. Jde mi ale
o něco jiného, co mne nutí promlu-
vit: To, co se jednou vyzkouší při
šachovém zápase, se dá uplatnit i
jinde. A v oněch nesčetných lágrech
a věznicích, rozsetých po celé ko-
munistické části světa, už dnes trpí
statisíce politicky pronásledovaných
lidí hladem, zimou, tělesným násilím.
Mohlo by to být ještě mnohem hor-
ší, kdyby jejich mučitelé začali v
širším měřítku úspěšně využívat
zvrhlých vědců k tomu, aby zlomili
duši svých obětí.

Jaroslav Seifert

podzimní rekviem

K SMRTI TGM PŘED 45 LETY 14.9.1938

Snad ještě někde venku květy rostou
již polozmrzlé na venkovské stráni,
ty chtěl bych přinést, svázat v kytku prostou,
však nemohu a v bráně stráž mi brání.

V tom lučním kvítí, v tom je chudá sláva
tesklivé země, hořkost jejich soli
a vůně, kterou každý nepoznává,
i tajemství nezjevné komukoli,

kdo tihu nenes, kdo žil bez chudoby,
kdo bolest nepoznal, jda touto zemí.
A jaká škoda, už jej neozdobí
to kvítí. Stráž tu stojí se šavlemi

a já jdu opodál a šeptám v skrytu
sám k sobě, k mlhám malostranských zahrad
a slova těžší jsou než kámen monolitu
a smutnější než dneska schody na Hrad.

Dr. Krause z Plzně
emigroval o ajrovkou
ciličink z roku 1931 a
dostal se na
60.000 DM.

Pro ČSSR je rumunské rozhodnutí zvláště zají-
mavé: Čs. technici a energetici po dlouhé a po-
dobné diskusi v letech 1966-68 totiž také dospěli
k názoru, že čs. jaderná energetika by měla být
založena ne na reaktorech voroněžského typu, ale
na reaktorech CANDU. Toto pečlivě zvážené roz-
hodnutí bylo po sovětské okupaci změněno - v
roce 1969 rozhodla čs. politická místa, že v bu-
doucnosti se bude čs. energetika orientovat jen na
reaktory typu Voroněž.

Když se SSSR dozvěděl o rumunském rozhod-
nutí, přiletěl do Bukurešti předseda Státního výbo-
ru pro mírové využití atomové energie Petrosjanc
a snažil se změnit rumunský názor. Pochozil jen
částečně: po dlouhých diskusích se Rumunsko
rozhodlo koupit od SSSR pouze jeden voroněžský
reaktor modernějšího typu (VVER-1000).

Neposlušní Rumuni
Vzhledem k tomu, že zásoby rumunské ropy se
blíží ke konci, a Rumunsko nemá dostatek deviz
na nákup stále dražší nafty ze zahraničí, rumun-
ská vláda se nedávno rozhodla začít s obšírným
programem výstavby jaderných elektráren. Jako je-
diná země Varšavského paktu nebude Rumunsko
budovat svůj jaderný program na voroněžských
jaderných elektrárnách (reaktorech typu VVER-
440 resp. VVER-1000), ale na jaderných elektrár-
nách kanadského typu CANDU, kterých má být do
roku 1995 postaveno 20. Tyto reaktory, jejichž vý-
kon je 660 MWe, pracují na přírodním (tedy neo-
bohaceném) uranu - Rumunsko tak bude nezávi-
sle na SSSR co se týče dodávek obohaceného ura-
nu.

TOTO JE PACHANOV
PARADE HORROR? HITCHCOCK BY
SE ZBLÁZNIL RADOSTÍ!

© K BODU 3. : O TOM PSAL UŽ, ALE LIČIL, JAK HRÁL TUTO PARTII S DOZORCEM! TAKŽE... A VÍM, ŽE SE POKUSIL
O SEBEVRAŽDU NABOUDÁNÍ HLAVY PROTI ŽDÍ, COŽ DNES ZAPÍRÁ!

Utopené želvy

(a): Přísluví „Čtí se jako ryba ve vodě“ by klidně mohlo mít želví paralelu. Přesto se však každoročně na luhovýchodním pobřeží USA objevují v červnu a červenci stovky utopených mořských želv. Je pravděpodobné, že tyto moššři příslušníci třídy plazů doplácí na rybě, které loví garnáty. Želvy, které se zapletou do sítě, se nemohou dostat k hladině, a i když vydrží baz nadechnouti třeba i hodinu, po čase jim dojde kyslík a pak už je čeká smutný konec. Ochránci přírody proto jednají s představiteli rybářů, aby zkrátili dobu lovu a tím snížili smrtelné přehody, ke kterým ještě stále dochází.

Soldaten mit Ohringen

DEN HAAG, 28. September (AFP). Die niederländischen Soldaten, die bereits lange Haare haben dürfen, können in Zukunft auch Ohringe tragen. Das bisherige Verbot wurde am Montag vom Verteidigungsministerium in Den Haag aufgehoben.

← NĚKTERÍ SHÍ NOSIT I HYGIENICKÉ VLOŽKY.

Při sledování československého tisku a poslouchání rozhlasu i televize by mohl snadno vzniknout povrchní dojem, že u nás doma je skoro všechno v pořádku a že jen na Západě obyčejní lidé tonou v chudobě, jsouce stále zbídačováni a vykořisťováni. Ještě nedávno, když jsem byl doma, to je v Československu, než jsem byl — slušně řečeno — vypoklonkován za hranice, nebylo dne, aby se v bromadných sdělovacích prostředcích nepoukazovalo na to, o kolik desetin procenta se v téatě západní zemi zvýšily ceny potravin, benzinu, zlata a podobně. Jako by u nás ceny zboží byly opravdu stabilní, neměnné. A stačilo by místním informátorům projít se nějakým Priorem nebo prodejnou potravin a poslouchat kupující jak o takzvané stabilitě cen zrovna ne nejšlůněji hovoří.

Z minulosti známe, že zatímco na Západě se ceny zboží zvyšují, u nás se ceny pouze vyrovnávají, zaokrouhlují, upravují a kupodivu nikdy smě-

COSI O VYKOŘIŠTOVÁNÍ A ZBÍDAČOVÁNÍ PRACUJÍCÍCH

rem dolů. Je to vsutku svérázný výklad pohybu cen; spíše ekvilibristika slov. Nyní místní propagandisté přišli na novou slovní klauziadu: ceny zboží se nezvyšují jak by se mohl povrchní divák domnívat, ale samotné výrobky prodělávají i n o v a c i.

V praxi to vypadá tak, že chleba již nestojí dvě čtyřicet, ale byl při stejné kvalitě inovován a koupíte jej za tři šedesát. Ale jmenuje se třeba Michelský. Prášek na praní prádla rovněž nebyl zkevalitněn ani nepřibyl na váze, ale jeho obal byl zvýšen, tudíž inovován a tudíž se zde muselo projeviti i zvýšení ceny. Stejně je tomu s pleteným zbožím, obuví, konfekcí atd.

Jak jinak si vysvětlit, že za poslední tři roky pánská flanelová košile, tedy se speciřikací materiálu, byla postupně zdražena ze čtyřiceti šesti korun na sto padesát až sto osmdesát korun. Pardon, nebyla zdražena ale inovována. Lid obecný každodenně

obchody navštěvující pohyb cen vzhůru dobře vidí, ale propaganda si vede stále svou. O něco horší to má s takovým benzinem či naftou. Zde se inovací výrobků nelze obánět, zejména když ceny se nezvyšují jako na Západě o desetiny procenta, ale hned o desítky a stovky procent. Jen za posledních pět let stoupla u nás cena benzinu ze dvou korun na osm. Nafty z devadesáti haléřů na tři padesát. Nemluvě o olejích a dalších mazacích výrobcích. Zde mají pražští i bratislavští specialisté na ekonomii a propagandu připravenou slovní zásobu o takzvaném zvyšování světových cen. Neznají to nelogicky. Ale je vsutku zajímavé, že používají této varianty i při dovozu surovin od našeho velkého přítele, Sovětského svazu a nikoli opačně. Proč se také nezminí, že za poslední krátkou dobu stouply světové ceny uranu tisícronásobně a jak tedy dostáváme tuto vzácnou surovinu za-

placenu? Rovněž ve světovém trendu?

Někdy až dojemná je starost československé propagandy o zbídačování a okrádání pracujících na Západě. Když pomíneme, že současně anebo trochu opožděně se zvyšováním cen se pracujícím na Západě zvyšují i platy. A snad by mi mohl i nějaký ten pražský propagandista oponovat tím, že pracující si zde musí vynutit zvýšení mezd protesty a stávkami. Z části je i toto pravda. Ale at se někdo u nás pokusí o nápravu v disproporci životních nákladů a příjmů jenom připomínkou na schůzi...

Nebo at někdo z konformních publicistů ponkáže na to, jak jsou v Československu pracující přímo okrádání. Pracoval jsem deset posledních let jako pomocný dělník ve stavebnictví. A tak jsem dostával stejně jako ostatní pracující dobírku platu každého čtrnáctého následující měsíc. Záloha na plat byla vyplácena každého dvacátého osmého. Jinými slovy, stavební dělník v Československu plných čtr-

náct dní zálohuje stát. Svoji práci odevzdá v jenom měsíci a teprve za čtrnáct dní nového měsíce dostane za ní zapláceno.

V kapitalistickém státu, tj. podle československého propagandistického žargonu v zahrnující, vykořisťovatelské zemi, by se nemohlo stát, aby dělník plných čtrnáct dnů zálohoval kapitalistu. Každý by se právem ptal, kde jsou ta procenta z platu, který se během čtrnácti dnů zhodnocuje v bance? Proč je nedostane dělník? Vždyť on za odvedenou práci měl dostat okamžitě na konci měsíce zapláceno. A nikoliv až za čtrnáct dní... A kdyby sám chtěl svoji mzdu uložit, měl by on dostat za ní procenta a nikoliv, jak se to ve skutečnosti děje, národní podnik a tím vlastně socialistický stát. Stačí si vzít jen tužku do ruky a vypočítat o kolik jsou tímto způsobem okrádání naši pracující. Ovšem o vykořisťování pracujících lze mluvit jen v souvislosti se Západem.

Vladimír Nepřas

U GOTTÁRY JE TOHO TAKY MĚLO DOST...

*** PLOCHÝ TELEVIZOR** začala od letošního roku vyrábět japonská SONNHO Corp. Kapsní černošifý televizor má název FD-200, používá obrazovku o tloušťce pouze 16,5 mm, takže celý přístroj má tloušťku jenom 33 mm. Minitelevizor může být napájen čívním odlišným zdroji energie: suchým článkem, akumulátorem, elektrickou energií ze sítě a automobilovým akumulátorem.

• Neznaní pachatelé se v pátek vloupali do muzea E. Přeslyho v Memphisu a odeslali si klenoty v hodnotě přes milion dolarů. Ukradená sbírka šperků obsahovala asi stovku diamantových předmětů a náhradelků, které majitel muzea J. Velvet koupil od nejbližších přátel „krále rokenrolu“.

• a sami nemáme co do huby? Henu: 240 Kčs - zpráva z Prahy. Fakt!

▲ Stáde krav mechat spásat letišťový porost podstatně dříve než je připuštěno na státním statku Vlachovo Březí, středisko Chrástky, na Pracheticku, 54-letý pastevce Antonín P. Následkem toho ubyvnou šest dojců v hodnotě 72 000 Kčs. Včel pastevci bylo vneseno obvinění pro tresný čin porušování povinnosti v provozu socialistické organizace.

MAKÁ JS KI BEVNĚLÍ PAKÁ!

Hostili jsme svět

(n): Bohatou gastronomickou nabídku připravili pod tímto názvem ke světovému dni cestovního ruchu podnik Interhotel Praha. Podobně akce, konané přibližně celý rok, oživí zájem zahraničních a domácích hostů o vybrané speciality české kuchyně a posunují úroveň naší gastronomie vzhledem kousek kupředu. V nadcházejícím týdnu budou vybrány závozy pražského Interhotelu nabízet speciality podávané francouzským laibovníkem v Eiffelově věži (Alcôlon), Ambassadeur a Jalta připomenující lidniček staropražské restaurace na světové výstavě v Montreálu. Esplanade jalta bruselské restaurace, International českou kuchyni v Osace a výběr pokrmů ze všech výstav připravili v Intercontinentalu. Esplanade navíc zahrnuje Vinobraní s vatickým burčákem a vínem s pečenou kačnou a balíčkami.

• Japonské hodinářské firmy začaly na Blízký východ dodávat „koránové hodiny“ — stolní nebo náušné — ve tvaru mešity v Mekce z plastické hmoty ve čtyřech barevných provedeních a s nábrankami modlitbami islámského duchovního, které zaznamenávají každou hodinu; idou na baterie nebo na proud ze sítě.

• EIFFELOVA VĚŽ v Paříži je od čtvrtka opět zpřístupněna veřejnosti. Zatím stoe bylo omezeno jen její první patro, ale i tak „stará dáma“ jak ji Pařížané nazývají, znatně omílala. „Zhubla“ o celých 1000 tun oceli a betonu a dosíla mrtvěších obličejů — nový náter v lineárním odstínu. Omlazovací kúra Eiffelovku bude však dále pokračovat. Úpravy druhé vyhládkové plošiny potrvají do téhož příštího roku a ve své přímě krásy a výš (300 metrů) zazáří už opět až v roce 1989.

GENU ZA PRVNÍ MÍSTO na 5. mezinárodním mistrovství městských vypořádání, které se konalo v kanadském městě Halifaxu, si odnesl anglický bankéř a amatérský operní pěvec Norman Roberts. O jeho převensi se však rozhodlo až po třech slovních bitech, přičemž se hodnotil hlasitost, přesnost a důvtip. Roberts musel překonat 21 koleček z Kanady, Spojených států, Bermud, Baham, Skotska, Walesu a Finska.

NEPRAŽE VYHNALI PŘED KRÁTKOU DOBOU Z PRAHY.

KDO BYL DR. KAREL KRAMÁŘ

Dr. K. Kramář, spolu s dr. A. Rašínem a sokolským starostou dr. Scheinerem, byli v neschopném c.k. Rakousko-Uhersku odsouzeni k smrti. Za dva dny po vynesení rozsudku smrti, 21. listopadu 1916, císař František Josef zemřel. Jeho nástupce císař Karel nechtěl při vstupu na trůn kráčet přes mrtvolu a rozsudek smrti proměnil 5. ledna 1917 na 15 let u Kramáře, u dr. Rašína jakož u dr. Scheinera na 10 let. Po vyhlášení amnestie 2. července byli propuštěni. Do vídeňského parlamentu, kam byli zvoleni, se již nevrátili. Po návratu do Prahy dr. K. Kramář 13. července 1918 převzal po vytvoření Národního výboru vedení všech věcí českého národa. Císař Karel nabídl manifestem 17. října 1918 federalizaci samostatných zemí německé, maďarské, polské a jihoslovenské. Kramář odmítl jednání již proto, že vyvstaly nejasnosti v maďarsko-slovenském problému. Maďaři tvrdě stáli na „svém“ severním Uhersku, které bylo od nepaměti dominií slovenského, Maďary již těžce narušeného, národa. Kramář odjel 25. října 1918 s delegací Národního výboru do Ženevy, kde ho již zastihla zpráva o 28. říjnu. Když se 5. listopadu vracel do Prahy, přijížděl

do ní jako první ministerský předseda naší vlády. Jemu také připadl historický úkol prohlásit 14. listopadu 1918 v ústavující schůzi revolučního Národního shromáždění rozvázání právního poměru českých zemí k Habsburkům, jejich sesazení, vyhlášení republiky a zvolení prof. T. Masaryka prvním prezidentem.

Vláda Kramářova byla postavena před nesmírně těžké úkoly, které musila rychle řešit. Byl tu těšinský konflikt a bylo nutno dobývat Slovensko od rudých hord, upevnit státní autoritu, zabezpečit hranice, rychle vybudovat vojsko a četnictvo, opatřit měnu a dát lidu co jíst a tím uchránit mladý stát před sociálními otřesy a rudým nebezpečím.

Dr. K. Kramář spoléhal na pomoc slovenského kněze-vlastence A. Hlinky, který vstup do vlády přislíbil, ale následkem odporu dr. E. Beneše a jeho intrik k ministerskému jmenování nedošlo; naopak k vyhranění slovenského odporu proti řadě českých politiků, nereprezentující se jako původní spolubojovníci o slovenskou svobodu, ale svou nesmírnou arogancí chtěli postavit slovenský národ na druhou národní kolej.

TAK DOSLOVA TO NEŠTYHUJE. HLINKA BYL ODJAKŽIVA NACIONALISTA A SEPARATISTA.

Váš přítel
Karel Kramář

Exilový tisk se jen hemží zprávami a dokumenty o VONS, Chartě 77 a jiných více či méně významných hnutí mimoparlamentární opozice, které ve smyslu ústavy právem kritizují nedodržování ústavních článků a zákonů, schválených politicko veřejnými orgány na úrovni stranické správy státu. Není třeba blíže vysvětlovat, jakou pravomocí jsou tyto orgány vybaveny, protože i tomu nejorthodoxnějšímu bolševikovi je notoricky známo, odkud přilétají opanceřování poštovní jestrábi se stranicko-oládními rozkazy v drápech.

Protože v Československu vládnou okupační podmínky a la protektorát anno dazumal a místodržitelská rada, složená z hadrových panáků, podobajících se charakterem součtu všech Quislingů až po dnešní protektorátní současnost, vznikla bíafrální atmosféra naprostého rozkladu společnosti.

Denní zvanění, lhaní, podvádění, plané slibování přivedlo národ do vykríčeného prostředí ústředního nevěstince, jehož pověst na mezinárodním fóru rapidně klesá přímo úměrně k poměru venerizace stranicko státního zřízení. Více než tisíciletá historie země našeho původu se dostala do prasečských rukou zglajchaltovaných pahistoriků, kteří s radou radostí nakáceli a dál káli do vlastního hnízda a

snaží se svět přesvědčit o tom, že kultura a civilizace v našich zemích nastala až díky oné operetní revoluci, zdramatizované na velikost stvoření či vzniku světa, že dokázali vláčet bahem své prohně, sobecké a prolhané propagandy osobnosti, které po stáletích zazářily na nebi dlouho očekávaného zmrtvýchstání, že si vzali za vzor pro propagandu ozbrojeného míru nejtemnější období naší historie, kdy se kulturní statky našich zemí obrátily v trosky nenahraditelnosti, kdy se vraždilo, pátilo, ničilo ve jménu jakéhosi boha, kterého si vymysleli z pomsty k pomstě.

Zrovna tak jako po 500 letech byl vyhlášen za nejvyššího boha úpadku světa kdesi vyhlášený skřek, jehož přítomnost na tomto světě přinesla lidstvu také jen vraždění, pálení a ničení snad jen s tím nepatrným rozdílem, že tenkrát se emancipace světa rovnala hodnotě nepřevyšující hranici nuly.

Když vezmu do ruky exilový tisk, musím číst mimo jiné jména hadrových panáků, kteří se převálili přes Krušné hory nebo Šumavu do krajin tvrdých valut, aut exotických značek a naivních vydavatelů, kteří se nechali vydatně odkojit stranickou kojnou v podobě tanek, kteří ničili existenci jiných pro vlastní existenci, kte-

ři dobáhali vyvržené občany k sebevraždám, nabáňeli je exhibicionistickým biřičům státní bezpečnosti a smáli se jejich utrpení při bakačnalitych, kdy tek proudem krymský sekt.

Ptám se proč?

Ptám se, proč tato individua, která sem připlula jako odporně nadutý mrak, mají tu neobyčejnou drzost, mluvit za ty, kteří před jejich zlodušskými manýry uprchli za hranice, opustili své rodiny, majetek a vlast, začali v bídě a strádání svůj nový život, který zasvětili ideálům demokracie, míru, úsměvu svobody a naději na svobodný zítřek v lásce k bližnímu a celému světu?

Proč řvu tak silně do světa?

Protože si myslím, že je nejvyšší čas, abychom se takových hadrářsko hokynářských proroků konečně zbavili, abychom je přestali poslouchat, abychom nečetli jejich bolševikomilné plky a abychom jim dovedli ukázat na nápis: NEPOVOLANÝM VSTUP ZAKÁZAN.

A je jich tu mezi námi požehnaně, tak majzla na ně! Kdo jednou zradí, zrazuje automaticky dál, protože si nedovede ve své hadrářské makovici uvědomit, že se na tomto světě dá žít taky docela obyčejně a lidsky — bez nich!

Jan Ryba

DOPIS KARLA KRAMÁŘE
SLOVENSKÉMU KNĚZI
ANDREJI HLINKOVI

Praha 16. XI. 18

Milý příteli!
Chci bych Vám napat slovensky, ale nemám tolik. Co chci Vám říci je náš společný kněz. Jáno Matiš se s Vámi střetne v Martine. Měl jsem v našich kulturních rozhovorech o dalším politickém a vládním postupu. Počítáme s Vámi jako se zástupcem mlu, předsedy neb ministra školství! Musí nám velmi záležet na odrakování a odmaršování našich dětí. Mám vůle obavy, aby naši školákové se nedostali v prázdnou čas do nečestných, tím však více nezabozské výchovy.

Kromě toho máme sice regionálně rozdílnou problematiku, přesto však myslím-li na náš problém německy a rakousky a Váš maďarsky, jde o starost společného rázu. Němci, kteří se v Českých zemích dobře zžili a jsou pracovníci a inteligentní složkou našeho mladáho státu sice úsry několika šovinistů republiku odmítají, ale to jsou výtky politické nejasnosti. Kam chci jít, snad do vlastní vinou poraženého a hospodářsky zničeného Německa?

Zajisté bude moji práci ve vládě, abych vynášel s mymi přáteli i v Berlíně, které jsem v době studií na Správě poznal, právně národnostní zaklínění Němců v našem státě. Jsem přesvědčen o dobré stávající možnosti vyrovnání nejen s naší německou složkou, ale i později, po opadnutí politických a sociálních bouří v Německu s naším německým sousedem.

KRAMÁŘ — ŠKODA, ŽE UŽ NEJSI!

Nebozízek - nebo co?

Začátkem příštího roku se objeví na Petříně stavba: po sedmácti letech klidu se začne s generální rekonstrukcí lanovky. Jenomže popularitu této pražské hory nemá zdaleka na svědomí pouze lanová dráha a dokonce ani tradice, která tento svah jednou provždy přisoudila milencům a básníkům. Petřín znamená také rozhlednu, bludiště, Růžovnu a Seminářskou zahradu, a pochopitelně, Nebozízek. Původně vínice, jejíž historie spadá až do poloviny čtrnáctého století, mnohem později ovocný a okrasný sad s letním hráděm a nakonec vyhlídková restaurace proslulá svými tanečnicemi. Vlastně od roku 1891, kdy se po Petříně poprvé rozjela lanovka, patřily Nebozízek a tahtle tehdy zhruba nová atrakce k sobě. A tohle spojení zůstalo až do konce; restaurace „přežila“ poslední jízdu lanové dráhy jen o pár měsíců. Od té doby, přesněji řečeno od roku 1966, kdy se tudy náepoval poslední půllitr piva a doplnila poslední sklenka vína, se čas od času hovoří o tom, že by se s touto jedinečnou restaurací mělo něco udělat, že Pražanům chybí, že je to zkrátka škoda, když se něco podobného má nechat jen tak napospas zubu času. Ten ostatně vykonal své: dnes jsou z Nebozízku dost bezradné trosky. Ale na své vzkríšení čekala i lanovka. Ta se tedy dočkala. O osudu Nebozízku se ale zatím stále nic přesného neví. Hlavně proto, že o něj — podle vyjádření projektanta i investora lanové dráhy — jeho uživatel Restaurace a Jidelny Praha 1 nemá zájem. Přirozeně něco takového poměkud zarazí: na jedné straně se nabízí jedinečná šance obnovit spolu s lanovkou znovu Nebozízek; vzít to zkrátka z jedné vody na dvě. Bylo by to také asi nejednodušší. Na druhé straně to ale také předpokládá, že se podnik, kterému Nebozízek patří, bude starat o to, aby byl co nejdříve opět v provozu. Jedže... A tak jsme zašli za ředitelem Restaurací a Jidelen v Praze K. Majerem, abychom se dozvěděli, jak to s tím zájmem dopadne či ne. Vysvětlení je jednoduché. Restaurace a Jidelny jako podnik skutečně nemají na Nebozízku zájem, respektive na jeho rekonstrukci. Nemají zájem dělat investora této akce, protože k naplnění takové funkce jim schůzeji prostředky. Podnik obhospodařuje v Praze 1 na 250 nejtěžších provozů: od těch nejluxusnějších až po ty lidové. A všechny mají podle slov ředitele K. Majera jedno společné: vyžadují nemalé částky na údržbu. Ve stejné situaci jako zmíněný Nebozízek se nachází třeba Zlatá studna nebo hotel Evropa na Václavském náměstí (ten ovšem bude již letos opět zčásti v provozu) a vážné problémy začíná dělat také restaurace U Fleků. Jasnými slovy: co dříve. Nebozízek — nebo co jiného? (Ředitel K. Majer: „Pokud bych o tom mohl rozhodovat, osobně bych dal přednost rekonstrukci jiných provozů v centru města, které už také potřebují rekonstrukci — jako je třeba restaurace U Fleků.“) Otázkou k rozhodování a vážení je hned celá řada. Stanovisko podnikového ředitele, včetně toho, čemu máví přednost, se dá jistě pochopit. Jako ředitel musí mít vždycky do jisté míry na zřeteli, co bude pro podnik výhodnější. Jenže zůstává při tom všem ještě jeden pohled. Totiž to, že šance, kterou výstavbou lanovky Nebozízek dostává, se hned tak opakovat nebude. Ze je možná poslední, protože dohady o tom, zdali tato restaurace rekonstruovat do původní podoby nebo ji postavit zhruba novou, mohou být za nějaký ten rok bezvýznamné. Další čekání už pravděpodobně Nebozízek nevydrží. Jistě — náklady na obnovu, které byly již před deseti lety odhadovány na padesát miliónů, nejsou malostí. Ovšem jejich výše se vyčkávaně nesníží, spíš naopak. A tak jestli se má během několika let petřínský svah opět probudit k životu, má v něm asi i ten Nebozízek dost důležité místo. Už třeba jen proto, že jinak cestování lanovkou v těsném sousedství polozřehčených zdi bude pořád připomínat, že tady kdysi stávala jedna příjemná a sympatická restaurace.

NEBO CO? NEBO NIC?

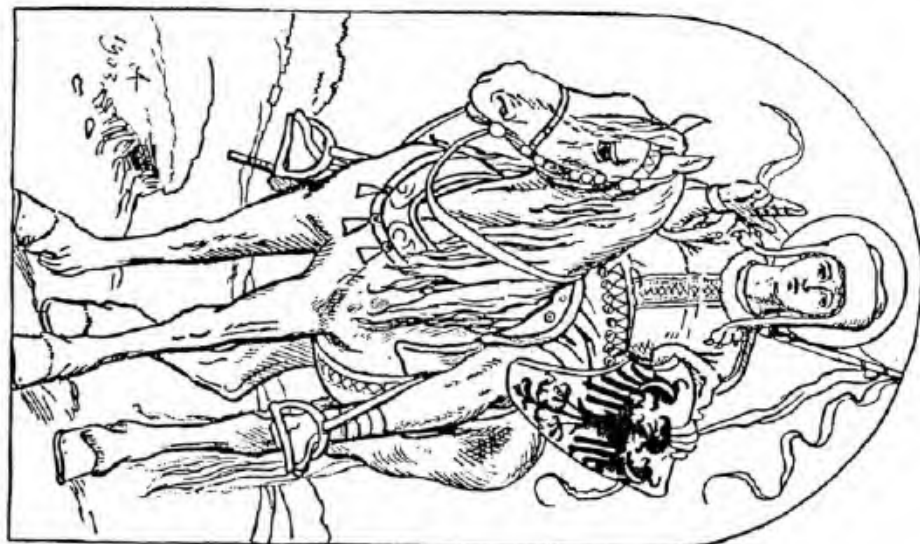
Der Lehrer möchte von den Kindern hören, daß sie ein Abendgebet zu sprechen haben, aber die gewünschte Antwort fällt nicht. Schließlich fragt er: „Was tun denn eure Eltern vor dem Einschlafen?“

Nach langer Pause meldet sich das Moritzchen: „Sie wissen es, Herr Lehrer, und ich weiß es, aber, bitte, schön: Isses a Frage für die zweite Klasse?“

Die Lehrerin fragt, wo die Babys herkommen, und die Kinder sind sich einig, daß man Zucker auf die Fensterbank legen muß. Nur die kleine Liesel in der letzten Reihe fingert verlegen an den Zöpfen: „Wir sind arme Leute. Mein Vater muß alles selbst machen.“

Sie ist während: „Hier in der Zeitung steht, daß jeder Deutsche pro Jahr 180 Liter Bier trinkt. Ich bringe dir an jedem Samstag zwei Flaschen mit. Ergibt 52 Liter im Jahr. Wann und wo trinkst du den Rest?“

VENKA POBLENÁ HĚL Taky SVATEK...



Unikátní středověká plastika

Pozoruhodné nálezy z archeologických pracovišť v Olomouci

I letos pokračoval archeologický výzkum díky stavebním pracím také na několika místech v historické části Olomouce. Organizovalo jej Okresní středisko státní památkové péče a ochrany přírody. Ukončena byla záchranná sondáž v nádvoří pedagogické fakulty Univerzity Palackého na Žerotinově náměstí, třetí sezóna se uskutečnila na archeologickém pracovišti v Denisově ulici a v závěru léta začal nadějný výzkum na nároží Pekařské ulice.

Zatím nejpozoruhodnější nález byl získán z Denisovy ulice, kde v blízkosti staré městské hradby byla objevena unikátní středověká plaketa s figurálním výjevem z lázni. Prozatímni hodnocení odborníků naznačuje vznik tohoto keramického výrobku vysoké umělecké hodnoty do okolí královského dvora nejpozději počátkem 15. století.

Účel a význam reliéfu, který nemá u nás obdoby, se zkoumá. Na plakete je zobrazena gotická kašna a v ní čtyři koupající se postavy, dále oblečený muž a obnažená žena, z jejichž úst vycházejí oblázky s nápisy, a sedící postava a pes. Jak známo, za panování Václava IV. existovala soukromá bratrstva galantního charakteru, zaměřená na kult lázeňství a labeznictví. Není proto vyloučeno, že takové bratrstvo bylo i v Olomouci.

Archeologický výzkum v Denisově ulici vedl PhDr. P. Michnou zkoumal na této lokalitě hlavně dvory u dříve objevených základů pěti středověkých domů. Jak se zjistilo, dvory končily u městské hradby ze 18. století, vztýčené nad dnešní Koželužskou ulicí; v hradbě byly objeveny dvě zazděné stěny. Zkoumaná plocha asi o 150 m² poskytla čtyřmetrové kulturní vrstvy s množstvím dokladů o intenzivním životě v okolí

Nové brány, spojující město s areálem přemyslovského hradu.

Nejstaršími nálezy byly staroslovanské stěpy, některé až z období Velké Moravy. Nejvíce nalezených předmětů však dokumentovalo existenci kostlařských dílen, v nichž se z dobytých kostí soustružily knoflíky, korálky, hřebeny, obložení střínek nožů aj. Dále bylo zjištěno množství mincí známých ložtických pohárů, železný visací válečkový zámek ruského typu z 15.—18. století, první zcela zachovaný v Olomouci, několik mincí ražených od 14. do 18. století i početní žetony z Norimberka. K jedinečností náleží také zlomek skládacích bronzových válek ze 13. století, na nichž se odvažovaly mince, neboť tehdy se platilo ne kusy, ale váhou mincovního kovu.

Také na Žerotinově náměstí, kde výzkum řídil PhDr. J. Bláha, patřila k nejnovějším objevům plastika; šlo o poškozené torzo keramického ježíška z pozdní gotického období. Důležité bylo i zjištění skalního plátů odděleného od okolního terénu hlubokou skalní rozsedlinou, částečně upravenou lidskou rukou. Dno tohoto „příkopu“ se nacházelo v hloubce čtyř metrů pod povrchem nádvoří, ale ze zásepu nebylo možno pro krátkost času ani všechny nálezy vytěžít. (m)

Přínos karlovarským pramenům

(Čtk): Při průzkumných a sanačních pracích v Karlových Varech harazili českoslovenští geologové ve větších hloubkách na přítoky dosud využívaných termálních vod. Tím zastavili přechodný pokles výdatnosti karlovarského vřídla, který se začal projevovat při výstavbě nové vřídelní kolonády a byl způsoben zejména unikáním zdrojů tzv. divokými vývěry do Fický Teplé. Pracovníci Stavební geologie, kteří všechny práce provádějí, svedli vodu z těchto hloubkových vříd antikorozními potrubími do tří ústí v těsné blízkosti nové kolonády. Každé z nich má kapacitu více než 1000 litrů za minutu. Pro porovnání: mocnost těchto vříd: spotřeba celých lázní pro léčebné účely je přibližně 1600 litrů termální vody za minutu. S těmito a dalšími geologickými pracemi ve svatozářných lázních seznámili novináře představitelé Českého geologického úřadu. Pokračovat bude likvidace divokých vývěrů termální vody. Současně budou také rušeny staré žimací vrty vřídla. Geologové rovněž pracují na navrtávání tzv. malých pramenů ve větších hloubkách.

Dny kultury NSR

(Čtk): Ve dnech 20.—26. září 1982 se uskutečnil v Praze Dny kultury Německé socialistické republiky v GSSR, jež jsou výsledkem úspěšné spolupráce mezi oběma zeměmi v oblasti kultury, vědy a školství. Zúčastní nad touto významnou kulturní událostí převzali ministři zahraničních věcí obou států. V rámci programu Dnů kultury NSR vystoupí balet Württenberského divadla ze Stuttgartu, Mladá německá filharmonie, džezový orchestr W. Schoofa a další umělecká tělesa, bude otevřena výstava dřevořezů H. A. P. Grieshaberova, uskuteční se vědecké sympozium, pořádán ve spolupráci Univerzity Karlovy v Praze a univerzity v Hamburku, jakož i promítání filmů z produkce NSR.

PŘY TO BYLO DOBRÉ, HLAŠÍ ZPRAVODAJOVÉ Z PRAHY.

A JEJINU NAŠLI I PORTRÉTEM LENINOVA PRAPRAPRADEDEČKA!

VELKA OFENZIVA proti černým pasažérům začala v těchto dnech v pařížské podzemní dráze. Podle odhadů správy metra by se za nezaplacené jízdné postavil ročně kilometr nové trati. Jen loni zaplatilo v pařížském metru pokutu na 400 000 „cestujících“. Odhaduje se ale, že černých jízď je mnohonásobně víc.



Eine Wiederholung, auf die sich alle freuen: Am Sonntag, 16.15 Uhr, beginnt die ARD wieder mit den Schicksalsgeschichten aus dem „Krankenhaus am Rande der Stadt“. Joachim Fuchsberger besuchte die schöne Alžběta in Prag

Bambi: Zwei Sieger trafen sich in Prag

Endlich sind sie wieder da: Die Ärzte und Ärztinnen aus dem „Krankenhaus am Rande der Stadt“: Dr. Sova, Dr. Strosmajer, Dr. Blazey und die schöne Alžběta mit ihrem Mann Karel. Selten hat eine Fernsehserie so starke menschliche Kontakte zwischen Hauptdarstellern und Publikum geschaffen. – Wen wundert's bei den großartigen tschechischen Schauspielern, die in jeder Szene voll ihre Gefühle ausspielen! Publikumsliebbling Nr. 1 ist sicher die blonde Alžběta – Eliška Balzerová.

Als sie im März in München den Bambi in Empfang nahm, war Showmaster Joachim Fuchsberger, ebenfalls mit diesem beliebten deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet, von der schönen Tschechin fasziniert. Kollegin Eliška reagierte



Bei Spezialitäten im Lokal „Zur Spinne“ stießen beide auf den Bambi an

charmant: „Kommen Sie nach Prag. Ich zeige Ihnen meine Heimatstadt.“

Blacky ließ es sich nicht zweimal sagen. Kürzlich fuhr er mit seiner Frau Gundula in die Tschechoslowakei. Was er dort erlebte, erzählt Eliška so: „Allein zu dritt waren wir nie in Prag. Überall folgte uns ein Schwarm von deutschen und tschechischen Touristen: auf der Pariser Straße, in der Altstadt, auf der Karlsbrücke, auf der Burg. Blacky fühlte sich, so hoffe ich, wie unter Freunden.“

Das tat er auch, denn die kluge Eliška führte den Münchner Hobbykoch auch in Schlemmerlokale, wo er Prager Spezialitäten kosten konnte. Zwei rundum schöne Tage für das Ehepaar Fuchsberger, das aus dem Staunen über die historischen Stätten in Prag nicht herauskam.

Überrascht war aber auch Eliška Balzerová: „Blacky brachte mir eine Babyausstattung mit. Woher wußte er, daß ich im Dezember ein Kind erwarte?“

Er hatte es gelesen. Leider konnte bisher niemand Autor Jaroslav Dietl zur Fortsetzung der Serie bewegen. Für Dietl sind die Geschichten beendet, seit seine liebste Figur in der Serie gestorben ist: Milos Kopecky (in der Serie Dr. Strosmajer).

Inge v. Berzeviczy



Auf uraltem Kopfsteinpflaster besiegelten sie in Prag ihre neue Freundschaft: „Alžběta“ Eliška Balzerová, „Blacky“ Fuchsberger und seine Frau Gundula

Der junge, begabte Venezianer Tintoretto (im Herbst 1518 geboren) bereitete in seiner Werkstatt eine Leinwand für ein neues Gemälde vor. Er war zu der Zeit noch keine dreißig Jahre alt. Zehn Tage, heißt es, soll er bei dem berühmten Tizian in der Lehre gewesen sein, wurde aber davongejagt, weil der Meister auf des Jünglings Talent eifersüchtig geworden war. Und so ging er als Autodidakt bei sich selbst in die Lehre. Er spannte die große, grob gewebte Leinwand in den Holzrahmen und bedeckte sie mit einer dünnen Kreideschicht, überdeckte alles mit Öllack und erhielt so die für die eigentliche künstlerische Arbeit vorbereitete Grundlage. Das Motiv für sein neues Gemälde bildete die biblische Vorstellung von der „Huldigung der Hirten“.

1972 bringt Karel Stretti ein Gemälde mit der dargestellten „Huldigung der Hirten“ aus dem Depositarium der Prager Burg in die Werkstatt der Restauratoren der Nationalgalerie. Man hält das Bild für das Werk eines durchschnittlichen Meisters aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, was übrigens auch durch eine Routineschätzung bestätigt wird. Nach einer teilweisen Reinigung der Oberfläche des Gemäldes stellt der Restaurator jedoch überrascht fest, daß das, was bislang auf dem Gemälde abgebildet war, durchaus nicht das ursprüngliche Original zu sein scheint, sondern später darüber gemalt wurde. Heraus stellte sich letztlich, daß im 18. Jahrhundert ein unbekannter Handwerker die Aufgabe erhalten hatte, dieses ältere beschädigte Gemälde zu restaurieren, um seine Schönheit wiederherzustellen. Er löste das Problem auf ganz simple Art: die gesamte farbige Fläche wurde von ihm einfach übermalt. So entstand ein neues Gemälde, das aber die Komposition, die Figuren sowie einzelne Details des ursprünglichen Werkes beibehielt. Die Handschrift des eigentlichen Schöpfers ging dabei jedoch völlig verloren. Und so wurde das Werk späterhin als weni-

Wiederentdeckung eines Tintoretto in der Nationalgalerie Vergangenheit, die fast an eine Kriminalgeschichte erinnert

ger bedeutend erachtet und gelangte auf diese Weise in das Depositarium der Galerie. Der Restaurator Karel Stretti stand nun vor der schwierigen Aufgabe, die verfälschende Farbschicht zu beseitigen und das Original frei zu legen. Was würde es offenbaren? Und von wem und wann wurde es gemalt?

Milieu von Vaters Werkstatt, außerhalb des Stadtzentrums, aufwuchs und wie gut er die Behausungen der Fischer, Handwerker und Landbewohner kannte. Die Handlung seines Gemäldes bettete er in eine ähnliche Umgebung ein. In diesem Milieu fand er auch das Charakteristische für seine Gestalten. Die Helden der biblischen

Karel Stretti beginnt, die übermalte Schicht zu beseitigen. Das ist nicht so einfach. Er verwendet verschiedene Lösemittel für unterschiedlich alte Farbschichten und entfernt so chemisch zunächst einen Teil der Übermalung. Dann muß er ein Skalpell benutzen, um Millimeter für Millimeter des älteren Anstrichs zu beseitigen. Ei-



Bis vor kurzem hielt man dieses Gemälde für das Werk eines mittelmäßigen Meisters des 18. Jahrhunderts



Tintoretto's „Huldigung der Hirten“ nach Beseitigung der Übermalung
Fotos: Archiv der Prager Burg

Tintoretto stand vor seiner Leinwand und durchdachte die Auflösung des späteren Kunstwerkes. Die Haupthandlung würde sich im Vordergrund abspielen. Im Geiste sah er bereits, wie er rechts im Bild die junge Mutter mit ihrem Kind darstellte, und links die drei huldigenden Hirten. Er erinnerte sich dabei an seine Jugend, wie er im

Begegnung wurden zu Venezianern, einfachen Leuten. Er entwarf die wichtigsten Züge der Komposition und suchte nach der günstigsten Lösung. Er soll sogar Wachsfiguren oder Tonmodelle angefertigt haben, die er auf einer kleinen Bühne aufstellte, um so das Spiel von Licht und Schatten im Raum besser studieren zu können.

ne mühselige Arbeit, die Hunderte von Stunden angestrengter Konzentration und Ausdauer erfordern. Allmählich kommt jedoch die leuchtende Farbe des eigentlichen Originals zum Vorschein.

Tintoretto begann seine Farben zu mischen. Man nannte ihn den jungen Farbmischer, nach dem Beruf des

Vaters, der Textilfärber war, was im Italienischen „tintoreto“ heißt. Tintoretto war einer der bedeutendsten Koloristen der Venezianischen Schule und beherrschte seine Farbpalette perfekt, was übrigens auch das eben entstandene Gemälde „Huldigung der Hirten“ beweisen wird. Er arbeitete zügig, besaß eine energische Pinselführung, bedeckte das Gemälde mit einigen Farbschichten, und überzog es mit an der Sonne eingedicktem Öl. Die „Huldigung der Hirten“ war vollendet. Der junge Maler betrachtete mit Stolz seine Arbeit. Er konnte nicht ahnen, daß einige Jahrhunderte später die Besucher der Gemäldegalerie der Prager Burg mit Achtung und Bewunderung vor diesem, seinem Werk verweilen werden.

Der tschechische Restaurator entfernt die letzten Reste der Übermalung, jetzt zeigt sich bereits das gesamte alte Kunstwerk in voller Schönheit. Nun müssen nur noch die schadhaftesten Stellen des ursprünglichen Bildes retuschiert werden und die „Huldigung der Hirten“ erscheint wie neu, als hätte sie eben erst die Werkstatt des Meisters verlassen. Durch die Auswertung einer tiefgründigen technologischen sowie kunsthistorischen Analyse kommen tschechoslowakische Fachleute zu folgender Schlußfolgerung: Es handelt sich hier um ein Werk des berühmten venezianischen Malers Tintoretto, das ungefähr in der ersten Hälfte der vierziger Jahre des 16. Jahrhunderts entstanden sein muß.

Der Bestand wertvoller Werke der Weltmalerei, die sich in der Gemäldegalerie der Prager Burg befinden, wurde so um eine weitere Kostbarkeit reicher. Es ist einer der bedeutendsten Zugänge der Nationalgalerie des letzten Jahrzehnts und es erweitert den äußerst interessanten Komplex von Werken dieses venezianischen Meisters in tschechoslowakischen Sammlungen um ein wertvolles Gemälde aus seiner frühen Schaffensperiode.

Zehn Schüsse für sieben Kreuzer

„Bitte, jetzt sind Sie an der Reihe, Herr Kaufmann!“

Durch den Burggraben am Neustädter Tor hallte ein weiterer Schuß, an diesem Herbsttag im Jahre 1612 schon wer weiß, zum wievielten Male. An diesem berühmten Schießbauseid um die Würde des Schießkönigs und seiner zwei Marschälle nahm die ganze Bürgerelite der Stadt Jindřichův Hradec teil. Es kamen auch die adligen Herren vom Schloß, um zuzusehen, aber sie schossen nur zur Unterhaltung – das sogenannte „Freypixen“. Für die Scharfschützen von Jindřichův Hradec, deren Geschichte bis in die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts reichte, war jener 29. Oktober besonders feierlich. Auf den Schießständen tauchte eine Schießscheibe auf, die der Verein General von Scheiden zum Geschenk gemacht hatte. Auf dieser war farbenfroh ein gewaltiger Neger zu sehen. Schwer zu sagen, ob das die erste bemalte Schießscheibe war, die der Scharfschützenverein in Jindřichův Hradec besaß, aber in jedem Fall ging sie in die Geschichte ein. Und danach tauchten noch Hunderte weitere auf.

Ein rotes Ziegelgebäude mit der Aufschrift: „Neuhaus – Jindřichův Hradec“, der Holzzaun eines Gartens und auf den Gleisen eine schnaufende altertümliche Maschine mit hohem Schornstein. Die Zuschauer zieht wohl jedoch am meisten die schlanke Dame mit dem Regenschirm an. So sieht eine Schießscheibe der großen Sammlung aus, die das Kreisheimatkundemuseum in Jindřichův Hradec besitzt.

Die Tradition der gemalten Schießscheiben ist mehrere Jahrhun-

derte alt. Thematisch können sie in einige Grundgruppen unterteilt werden. Die größte bilden Stadtansichten. Bei einer Besichtigung des Depotariums breitet sich vor uns die anmutige südböhmische Stadt in den verschiedensten historischen Gestalten aus, zu Zeiten ihres größten Ruhms und Niedergangs.

Die zweite Gruppe bilden fast ausschließlich journalistische Themen.

Sie kommentieren das Geschehen in der Geschichte und Gegenwart. Wir sehen die Kaiser des achtzehnten Jahrhunderts, die aussehen, als sollten ihre Porträts gerade auf den Titelseiten der bekanntesten Zeitschriften abgedruckt werden. Sie sind dekoriert mit Orden und funkelnden Auszeichnungen und zur besseren Stimmung sind ihre Galauniformen noch mit dem erfolgreichsten Schuß des Schützen verziert. Es scheint, daß die Scharfschützen von Jindřichův

Hradec keinen Respekt vor der Macht der Herrscher hatten. Ihre Schüsse mußten sie selbstverständlich bezahlen. So zahlten sie zum Beispiel 1755 für zehn Schüsse sieben Kreuzer, aber dann kam die Inflation und für bloße fünf Schüsse waren es schon 1,52 Golddukaten. Kein Wunder, daß es ihnen dann egal war, ob auf der Schießscheibe Wilhelm oder Napoleon war. Nur, daß der Schuß traf, um ihn dann ihren Nachkommen als Andenken an

den Festtagen zeigen zu können. Die erhalten gebliebenen Schießscheiben sind aus gut getrockneten Fichtenbrettern hergestellt, haben ein Maß von 60 x 60 cm und unter dem eigentlichen Bild befindet sich ein Kreideanstrich. Sie wurden durchweg von geschickten Handwerkern ihrer Zeit hergestellt, deren eigentliche Arbeit Zimmermalen, Anstreichen und Stuckarbeiten war. Viele standen im Dienst der Schloßherren, wo sie wertvolle Fresken und Wandmalereien reparierten.

Auch wenn die Schießscheiben auf den ersten Blick wie Amateurwerke aussehen, geht es eher um den Stil, als um die Geschicklichkeit der Autoren. Einige davon, wie beispielsweise Jan See, waren sogar Schüler der Malerakademie und an ihren beruflichen Fähigkeiten besteht kein Zweifel. Zu den bedeutendsten Malern von Schießscheiben aus Jindřichův Hradec gehört Vavřinec František Miller, (ältester Bericht von ihm stammt aus dem Jahr 1649), Michal Jan Roesch (1681–1751), aus der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts, aus dem die meisten Schießscheiben erhalten blieben, sind es dann Karel Novák, Alois Bubák, Johann Knapp und der schon erwähnte Jan See. Diese Maler schufen eine ganz außergewöhnliche Galerie, die eine einmalige Aussage über die Stadt und ihre Menschen, über die Welt des Kleinbürgertums des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts vermittelt.

Für die Liebhaber von Kuriositäten bedeutet die Sammlung der Schießscheiben im Museum von Jindřichův Hradec sicher ein ungewöhnliches Erlebnis und ruft wohl bei vielen auch den Wunsch hervor: „Wenn ich sieben Kreuzer hätte, dann könnte ich wenigstens einen Schuß abgeben.“



Eröffnung der Staatsbahn in Jindřichův Hradec

Fotos: Museumsarchiv in Jindřichův Hradec



Blick auf Jindřichův Hradec vor dem Brand 1801

Mit Wasserbomben soll der Eindringling in den Schären zum Auftauchen gezwungen werden

KOPENHAGEN, 5. Oktober. Die schwedische Marine, die seit vier Tagen in den Schären vor Stockholm nach einem fremden U-Boot fahndet, glaubt, den Eindringling eingekreist zu haben und begann am Dienstagnachmittag mit Maßnahmen, um ihn an die Wasseroberfläche zu zwingen. Dazu wurden Serien von Tiefwasserbomben eingesetzt. „Dieses U-Boot müssen wir aufbringen“, sagte der Pressechef des schwedischen Verteidigungsstabes, Jan Ake Berg. „In die Küstengewässer vorzudringen, ist eine so ernste Provokation, daß wir uns Gewißheit über die Nationalität des U-Bootes verschaffen müssen.“ Anschließend soll das Schiff abgewiesen werden.

Seit im Oktober des Vorjahres ein sowjetisches U-Boot vor Karlskrona auf Grund lief, ist Schweden „U-Boot-sensibel“. Nicht alles, was aufgeregte Beobachter seither als Grenzübertretung rapportierten, hielt näheren Überprüfungen stand. Manchmal waren die „U-Boote“ in Nebel gehüllte Fähren oder friedliche Bojen.

Sache dennoch sicher. Am Freitag hatte sie nahe der in ein Bergmassiv eingesprengten Flottenstation Muskö im Harsfjord ein Periskop gesichtet, am Dienstag entdeckte sie Ölflecken. Der Radarkontakt schließlich bestätigte den schwedischen Seestreitkräften, daß es sich tatsächlich um ein U-Boot handeln müsse. Mit mechanischen Sperren und eigenen Schiffen sperrte sie die schmale Bucht ab, um dem fremden Fahrzeug ein Entkommen zumindest zu erschweren. Wenn der Eindringling merkt, daß er nicht verschwinden kann, werde er auftauchen müssen, glaubt man im Verteidigungsstab. Mit den Tiefwasserbomben soll das U-Boot nicht zerstört, aber zum Auftauchen gezwungen werden, heißt es dazu. Als Routinemaßnahme wurden die umliegenden Krankenhäuser alarmiert.

karriere", sich gleich um ein Spion-U-Boot kümmern zu müssen. Der designierte Außenminister Lennart Bodström meint, der Zwischenfall werde, wenn es sich wirklich um ein U-Boot handelt, die Beziehungen zwischen Schweden und dem betroffenen Land schwer belasten. Daß das U-Boot sich unbeabsichtigt in die Gegend der Flottenstation verirrt haben könne, schließt man in Stockholm aus. Die Fahrt durch die Schären verlange ein sehr genaues navigieren.

Aufgespießt

Kanzler soll die Angriffe von Strauß gegen Liberale abstellen

MÜNCHEN, 5. Oktober (Reuters). Die Spannungen zwischen CSU-Chef Franz Josef Strauß und der FDP haben sich am Dienstag mit heftigen gegenseitigen Vorwürfen weiter verschärft. Bundesernährungsminister Josef Ertl forderte Bundeskanzler Helmut Kohl auf, er möge den CSU-Vorsitzenden veranlassen, die anhaltenden Angriffe gegen die Freien Demokraten abzustellen. Strauß wies dagegen auf einer Pressekonferenz den Vorwurf der Illoyalität gegenüber der neuen Bundesregierung zurück und riet der FDP, sich „ganz bescheiden und vorsichtig“ zu verhalten und die Geduld der CSU nicht zu überschätzen.

Der CSU-Vorsitzende hatte am Vorabend auf einer Wahlkündigung in München unter anderem erklärt, nichts könne ihn veranlassen, die Mitschuld der FDP für den Ruin von Wirtschaft und Finanzen aus dem „Gedächtnis auszulöschen“. Der Liberalismus habe die Chance, sich wieder zu regenerieren, oder seine Zeit sei abgelaufen.

Ertl sagte dazu auf einer Pressekonferenz, Kohl sei „in der Pflicht“, sich

das „Störfeuer aus den eigenen Reihen“ fernzuhalten. Strauß habe die vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Koalition „erheblich gestört“ und das nötige Maß an Loyalität „bei weitem fehlen lassen“. Dies sei nicht die „Stunde von Egoismen“, fügte Ertl hinzu. Offenbar sei Strauß von „heiligem Sendungsbewußtsein“ und der Überzeugung getrieben, daß es ohne ihn in Bonn nicht gehe.

Der ebenfalls der FDP angehörende Bundesjustizminister Hans Engelhard warf Strauß eine „Sonstföner Konfliktstrategie“ vor. Er wolle den Karren „noch tiefer in den Dreck“ fahren lassen, um ihn dann als „strahlender Phönix“ herauszuholen. Er wisse aus CDU-Kreisen, daß auch dort das „ständige Störfeuer“ von Strauß mißbilligt werde.

Engelhard versicherte zugleich, daß es trotz der Ernennung des CSU-Politikers Friedrich Zimmermann zum Bundesinnenminister keine Verschärfung des Demonstrationsstrafrechts geben werde. Keiner der Koalitionspartner könne im Alleingang etwas verändern.

STRAUSS, DOTOHO, DO TOHO...!

MÜNCHEN (Reuter). Der bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß (CSU) will bei der neuen Bundesregierung in Bonn darauf dringen, daß der umstrittene Rhein-Main-Donau-Kanal „noch in diesem Jahrzehnt“ fertiggestellt wird. Strauß äußerte zwar Verständnis dafür, daß wegen der Bonner Haushaltsprobleme nicht sofort eine drastische Erhöhung der Mittel für den Kanalbau möglich sei. Er forderte jedoch eine „kleine Aufstockung“ der für 1983 vorgesehenen Bundesmittel von 60 auf ungefähr 70 Millionen Mark als psychologisches „Signal“.

... MILDE GABE FÜR DEN
GOTTESDIENSTER ...

Busverkehr bringt Gewinn

SINGAPUR, 5. Oktober (dpa/VWD). Singapur ist vermutlich die einzige Stadt der Welt, in der die öffentlichen Verkehrsnetze beträchtliche Gewinne machen. Im ersten Halbjahr 1982 mit seiner rund 3000 Bussen einen Gewinn von umgerechnet elf Millionen Mark ein. Vorausgegangen war eine durchgreifende Rationalisierung bei der Umstellung der Busse auf Ein-Mann-Betrieb sparte gut zehn Millionen Mark Lohnkosten ein, die Anpassungen der Fahrpläne an das geringere Verkehrsaufkommen außerhalb der Hauptverkehrszeiten weitere fünf Millionen. Gleichzeitig wurden 350 neue Omnibusse, darunter 100 Doppeldecker, angeschafft. Im nächsten Jahr wird der SBSBS Konkurrenz durch eine geplante zweite Busgesellschaft erhalten.

Auge um Auge...

WASHINGTON, 5. Oktober (AFP). Mit gleicher Münze will die Washingtoner Regierung künftig Unannehmlichkeiten heimzahlen, denen sich US-Beamte bisweilen in einem Ostblockland ausgesetzt sehen. Ein eigens zu diesem Zweck geschaffenes „Office of Foreign Missions“ (Amt für Auslandsmissionen) soll nach den wirksamsten Mitteln suchen, bürokratische Schikanen für US-Diplomaten im Ausland zu unterbinden. So könnte das „OFM“ den in Washington akkreditierten Diplomaten des betreffenden Landes aus „erzieherischen“ Gründen das Leben schwerer machen und sich beispielsweise bei der Wohnungssuche einschalten und auch selbst das Telefon legen und die Reparatur eines tropfenden Wasserhahns vornehmen lassen. Prompte Erfüllung des „Kundenwunsches“ und Preis sollen sich den Praktiken im Heimatland des jeweiligen ausländischen Diplomaten gegenüber dollarkräftigen Amerikanern anpassen.

PRÁVILNO, PRAVILNO!!

tung berichtet, war der Zustrom von „Pilgern“ nach Gorodischtsche so stark, daß eigens eine Buslinie eingerichtet werden mußte. Ein Funktionär der zuständigen Behörde stellte bei einem Besuch vor Ort fest, daß Vater und Sohn ihr Wunderelixir schlicht aus der haus-eigenen Wasserleitung zapften. Beide sollen nun wegen Schwindels belangt werden.

PRŮVODNÍK, JAKO "LIDOVÁ" DEMOKRACIE"
PARLAMENTU!

JOHANNESBURG, 5. Oktober (AFP). Das südliche Afrika wird gegenwärtig von seiner schwersten Dürrekatastrophe seit drei Jahrzehnten heimgesucht. In mehreren Landesteilen Namibias ist seit über fünf Jahren kein einziger Tropfen Regen gefallen. In Südafrika legen die Rinderherden Hunderte von Kilometern auf der Suche nach Weideland zurück. 35 Distrikte wurden zu Katastrophengebieten erklärt. Nach Ansicht von Experten ist die Getreideernte von mehreren hundert Millionen Hektar verloren, falls der Regen noch weitere zwei bis drei Wochen ausbleibt.

MOSKAU, 7. Oktober (dpa/UPI). Durch den Verkauf angeblich „heilkräftigen“ Wassers haben ein Vater und sein Sohn in dem ukrainischen Dorf Gorod-

Aufgespießt

„Will man eine neue und bessere Art Kohl bekommen, so wickelt man am Katharinentag (25. November) welke Kohlblätter zusammen, umbündet sie mit einem Stück Wollenzeug, etwa einem alten Strumpf, vergräbt sie einen Fuß tief und nimmt sie am 6. März (!) wieder heraus.“

Handbuch des deutschen Aberglaubens, Band 5, Leipzig 1932/33, Verlag W. de Gruyter und Co., unter dem Stichwort „Kohl“.

16 Bedingungen für die Braut

TOKIO, 6. Oktober (AFP). Prinz Hiro, der 23jährige Enkel des japanischen Kaisers Hiro Hito, denkt an Heirat. Nach Informationen der Monatszeitung „Gendai“ wurde der „Auswahl-Prozess“ für die Braut eingeleitet, die mindestens 16 Grundbedingungen erfüllen müsse, bevor ihr Name dem „Rat des kaiserlichen Hauses“ zur „endgültigen Billigung“ vorgelegt wird. Die künftige Prinzessin muß unbedingt Japanerin sein und den Buddhismus oder Shintoismus als Religion haben. Sie darf nicht größer sein als 1,63 Meter — die Größe des Prinzen. Sie soll jünger als der Prinz sein und mindestens eine Fremdsprache sprechen. Außerdem wird gefordert, daß sie „charmant und hübsch“ ist. Eine Brillenträgerin ist unerwünscht. Ihr Bild darf noch niemals in einer Illustrierten veröffentlicht worden sein. Schließlich darf sie niemals in einem Büro gearbeitet haben: Kein Normalsterblicher soll sagen können, Chef einer japanischen Prinzessin gewesen zu sein.

A MUSI' MIT MODRI' OCIL!

Staatszirkus ohne Hühner

LIMA, 6. Oktober (dpa). Der derzeit in der peruanischen Hauptstadt Lima gastierende Moskauer Staatszirkus ist seit Dienstag um eine Attraktion ärmer: Diebe vergriffen sich an den sechs in jahrelanger Arbeit dressierten Hühnern des Clowns Juri Kuklaschow, der mit seinem Federvieh eine Erfolgsnummer in der Arena war. Kuklaschow fürchtet, seine Lieblinge — die Hühner „Tatjana“, „Fedora“, „Natuschka“, „Milenska“, „Natalja“ und „Isadora“ — könnten bereits im Suppentopf der Räuber gelandet sein.

SEERAL JE SAM...

Minister verlor die Nerven

BRIGHTON, 6. Oktober (AFP). Der britische Verteidigungsminister John Nott hat am Dienstag bei einem Fernsehinterview plötzlich die Nerven verloren. Er schleuderte das Mikrophon auf den Tisch und verließ überstürzt das Studio, nachdem ihn der Interviewer einen „Politiker im Übergang“ genannt hatte. Der beim britischen Fernsehpublikum seit 30 Jahren überaus beliebte Journalist Sir Robin Day, der im Vorjahr in den Adelstand erhoben worden war, quittierte das Benehmen des Ministers mit den Worten: „Danke, Herr Nott, es ist das erstmal, daß mir jemand das Mikrophon hinschmeißt.“ Der Minister hatte kurz vor dem Interview auf dem Parteitag der Konservativen in Brighton erklärt, er werde sich noch vor den nächsten Wahlen aus dem politischen Leben zurückziehen, was Robin Day zu der Formulierung veranlaßte, Nott sei ein „Politiker im Übergang“. Das Interview wurde im britischen „BBC“-Fernsehen am Dienstagabend ungekürzt übertragen, auch der Temperamentsausbruch des Ministers war zu sehen.

Die Moabiter Guillotine — woher und wohin?

Am 11. Mai 1949 war sie zum letzten Mal im Einsatz: Im Zellengefängnis Lehrter Straße im Westberliner Justizviertel Moabit wurde der 21jährige Bertholt Wehmeyer, wegen Mordes und Vergewaltigung zum Tode verurteilt, mittels der Guillotine enthauptet. Es war die letzte Hinrichtung im westlichen Deutschland; das zwölf Tage später verkündete Grundgesetz schaffte die Todesstrafe ab.

Die Guillotine wurde geölt, in maßgefertigte Kisten verpackt und verschwand in den Moabiter Kellern. Jahrzehnte blieb sie dann verschollen, bis das Exekutionsgerät nun in einem Heizungskeller der Untersuchungsanstalt wiederentdeckt wurde.

Nach der „Sicherheitschleuse“ geht

es hinab in unfreundliche Kellergänge, ein Beamter schließt mehrere graue Stahltüren auf, endlich eine mit der Aufschrift „013“ — hier ist es. Gruselkammer der Berliner Justiz? Angelegenheiten einiger verstaubter Kisten und Kästen fällt einem eher Rumpelkammer ein. Aber tatsächlich, da liegt das Ding. Aus halbgeöffneten Holzkisten schauen seine Bestandteile hervor. Gerüst, Halskrause, Lederriemen lassen ahnen, wie die Guillotine — aufgebaut — ausgesehen hat. Separat, in Holzelementen verborgen, liegen zwei Fallbeile, je 20 Kilogramm schwer und noch immer scharf.

Die Frage ist auch deshalb offen, weil die Herkunft der Guillotine unge-

klärt ist. Für unwahrscheinlich wird gehalten, was ein ehemaliger Verwaltungsoberinspektor am Kriminalgericht Moabit Ende 1945 zu Protokoll gab: Danach soll sie aus der Zeit der Französischen Revolution stammen, Robespierre und Danton sollen auf ihr hingerichtet worden sein. 1871 sei sie von deutschen Truppen aus einem Pariser Museum nach Köln gebracht und von dort während des letzten Krieges nach Berlin-Plötzensee ausgelagert worden.

Im Gefängnis Plötzensee stand wäh-

rend der Naziherrschaft eine Guilloti-

tine. Sie diente vornehmlich der Tötung politischer Gegner der nationalsozialistischen Machthaber. Überliefert ist unter anderem das Geschickschicksal in einer Septembernacht 1943. Nach der Enthauptung von 186 Gefangenen warteten die Henker darauf, das Blut, daß sie weitere Hinrichtungen verweigerten. Es ist nicht völlig sicher, ob die in Moabit lagernde Guillotine jenes Mordwerkzeug ist, doch es sollte sich feststellen lassen — etwa durch Kontakte mit der DDR, in deren Gebiet nach dem Krieg ein Berliner Fallbeil transportiert wurde. Sollte sich herausstellen, daß die Moabiter Guillotine im Dienst der braunen Henker stand, könnte sie in die heutige Gedenkstätte Plötzensee zurückkehren — als Mahnmahl.

Taucher zum U-Boot geschickt

Eindringling vor Schwedens Küste möglicherweise beschädigt

gam KOPENHAGEN, 6. Oktober. Mit dem Einsatz von Tauchern und Wasserbomben versuchte Schweden auch am Mittwoch, jenes fremde U-Boot zum Auftauchen zu zwingen, das die Marine in der Nähe der geheimen Flottenstation Muskö in den Schären vor Stockholm ausgemacht hat. Wie der Marinestab mitteilte, habe man im Lauf des Tages Kontakt mit dem U-Boot gehabt, der bestätigt, daß es sich nach wie vor im Harsfjord befindet. Man habe „volle Kontrolle“ über die Bewegungen des U-Bootes. Schwedische Experten rechnen damit, daß das Schiff bald an die Wasseroberfläche gezwungen wird, da seine Sauerstoffvorräte nur für knapp sechs Tage reichen. Seit fünf Tagen ist es nicht mehr aufgetaucht.

Was Schweden mit dem U-Boot vorhat, ist noch unklar. In jedem Fall soll seine Nationalität festgestellt werden. Ein Sprecher des Verteidigungsstabes sagte im Fernsehen, daß es sich möglicherweise um ein völlig neuartiges „unbemanntes Fahrzeug“ handeln könne, das aus einem Torpedorohr abgefeuert wird und, mit Mikrofon und Sensoren ausgestattet, Spionagetätigkeiten in Küstengebieten erfüllt, die für normale U-Boote unzugänglich sind.

Aufgespießt

„Kohl ist Kanzler. Das Unvorstellbare, schier Unglaubliche ist geschehen... Die neue Regierung kriecht aus einem Sumpf von Lüge, Wortbruch, Wählerbetrug und kattschnäuzigem Zynismus an die Macht.“

Der SPD-eigene Bonner Presdienst ppp.

„Fleiß, Arbeitsamkeit, Leistung und Treue zählen nicht mehr! Randalierer, Faulpelze und Chaoten werden gehätschelt, Ausländer und Asylanten gegenüber Deutschen bevorzugt usw.! Schmidt und seine SPD-Genossen haben versagt!“

Wahlanzeige der Augsburger CSU in der „Augsburger Allgemeinen Zeitung“.

„So eilig wie ‚Helmut II‘ hatten es früher nicht einmal die Negerfürsten des französischen Kolonialreichs.“

Die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ in ihrem Bericht über den Antrittsbesuch von Bundeskanzler Helmut Kohl beim französischen Staatspräsidenten François Mitterrand.

„Manchmal versperrt ein gefällter Baum den Weg.“

Der SPD-Abgeordnete Ernst Waltemathe über die FDP.

Aufgespießt

„Wer nun, kaum hatte er die Entlassungsurkunde erhalten, eine neue Ernennungsurkunde erhielt, wer wieder dort Platz nimmt, wo er Jahre und Jahre zuvor saß, als zweiter Mann im Staate, so als ob nichts geschehen wäre, ist ein politischer Bankrotteur mit kaum mehr als drei Prozent der Wähler hinter sich. Das kann nicht gut ausgehen.“

Golo Mann in der Züricher „Weltwoche“ über den Bonner Regierungswechsel.

• Velení voľenského národného USA oznámilo, že do své výzbroje začal 54 nových lodí. Po výzbroji 12 zastaralých plavidel tak počet bojových lodí a ponorek voľenského národného USA stoupne na 512.

DO GUINNESSOVY KNÍHY REKORDŮ se zapsala v pátek skupina 24 dánských studentů, která se dokázala přesnat do osobního vozu Volkswagen urbeného pro čtyři až pět osob. Agentura AFP ve zprávě o novém rekordu neuváděla, do jaké míry bylo „krajně racionalní“ rozmištnění studentských barů ve voze ovlivněno jejich tetováními propor-

Eigentlich hatte US-Präsident Ronald Reagan geplant, die Muster-Kandidaten seiner Republikanischen Partei für die Kongreßwahlen am 2. November vorzuführen und noch einmal auf seinen Kurs einzuschwören. Zu diesem Zweck hatte er 85 von ihnen ins Weiße Haus geladen, ferner die Presse und seine eigenen Spitzenberater. Am nächsten Morgen hatte der Präsident tatsächlich die Schlagzeilen, aber anders als erwartet: er selbst, weil er verbal grob ausgerutscht war, und ein bisher der Nation unbekannter Kongreß-Kandidat, weil er Reagan dazu provoziert hatte.

Ronald Reagan hielt hinter einem mit dem US-Wappen gezierten Stehpult eine Routine-Wahlsprache an die Kongreß-Kandidaten. Das tut er schon seit Wochen in allen Teilen des Landes, um seine Republikaner zu fördern. So hörten auch diesmal die Republikaner im Ostraum des Weißen Hauses etwas teilnahmslos zu, wie ihr

Des einen Zorn – des anderen Ruhm

Präsident — wie gehabt — seine Vorgänger, die Demokraten unter Jimmy Carter, für alle wirtschaftlichen Übel der USA verantwortlich machte. Da erhob sich ganz hinten ein Mann mittleren Alters, kahler Kopf und Bart, bei dessen Anblick jeder sofort versteht, warum er seinen Wahlkampf führt mit dem Slogan: „Sieht aus wie Lenin, redet wie Lincoln.“ Es handelt sich um den republikanischen Kandidaten für das Repräsentantenhaus, Gary Richard Arnold aus Reagans Staat Kalifornien. Der gehört zum ganz rechten Flügel der Republikaner, dem Reagan mit entscheidend seinen Wahlsieg verdankt und ihn nun immer heftiger attackiert, weil er ihm nicht mehr rechts genug erscheint.

Ganz im rechten Sinne zog Arnold vom Leder: Der Präsident habe der

Nation die größte Steuererhöhung der US-Geschichte beschert, er habe sich von Taiwan abgewandt, die Sowjets hätten den größeren Handelsaufschwung, sie bekämen von ihm „den Weizen und wir den Halm“. Reagan sah ärgerlich aus, sagte aber zunächst nichts. Da stand ein anderer Kandidat auf und begann wild zu applaudieren. Daraufhin Reagan: „Okay, ich weiß nicht, wer ihr beiden seid, aber ihr habt kein wahres Wort gesagt.“ Und er begann, sich zu erklären. Doch Arnold war nicht unterzukriegen. Er setzte seine Attacken fort, kritisierte Reagans Wirtschaftspolitik und seinen Schatzminister Donald Regan. „Ich dachte, das sei hier für republikanische Kandidaten“, versuchte Reagan zu scherzen. Aber der Mann, der wie Lenin aussieht, ließ sich nicht stoppen,

und da platzte dem Präsidenten der Kragen. „Shut up!“ fauchte er ihn an. „Halt's Maul!“ Obwohl die Versammlung wild applaudierte, fielen die Pressereaktionen sauer aus: So etwas gilt nicht als lustig, sondern als fast unflätig.

Gary Arnold, den bisher kaum jemand kannte und dessen Wahlkampfbüro Presseberichten zufolge bisher „aus einem Briefkasten“ bestand, ist seit Donnerstag berühmt als der Mann, der — so die „Washington Post“ — den „Führer der westlichen Welt“ dazu brachte, „Zeichen von Geiztheit und Panik zu zeigen“.

LUTZ KRUSCHE (Washington)

„SIEHT AUS WIE LENIN, redet wie Lincoln“: Gary Arnold (vorn), im Hintergrund US-Präsident Ronald Reagan. (Bild: AP)



Karlovarské prameny mají stále sílu

Ojedinelá práce našich geologů dala jistotu světoznámým lázním

Pověst praví, že blahodárné účinky termálních pramenů Karlových Var objevili císař římský a král český Karel IV., když ho k nim přivedli přehající postelý jen. To je ovšem pověst. Jisté však je, že přírodní vývěry Vřídla byly již kolem roku 1500 zachyceny na pravém břehu říčky Teplé mělkými vrti, dosahujícími hloubky asi pěti až osmi metrů. Odtud se brala prakticky až do dnešních časů, tedy skoro pět století, horká léčivá voda.

Termální voda ale unikala bez užitku také do řeky a občas bylo nutné tzv. divoký vývěr utěšovat. Jedny z největších prací probíhaly zde v letech 1935—1939 a na pár desítek let se podařilo snížit unikání termální vody, i když stále bylo možné v říčce Teplé pozorovat tu menší, jindy větší dítky.

Před osmi lety způsobila stavba nové Vřídelské kolonády odpovědným činitelům lázní hodně starostí. Narušení pramenů stavební činností způsobilo zprvu velké vývěry do řeky a potom došlo k průvalům termální vody do suterénu kolonády. Jen stěží pokrylo Vřídlo potřeby Čs. státních lázní ke koupelím i Západočeských vřídla k výrobě žádané vřídelské soli.

Nezbylo nic jiného než rychle řešit havarijní situaci. Pracovníci Stavební geologie Praha se tehdy zaměřili na injecktáž ve vřídlovci, která utěšovala přírodní dutiny a dávala vlastně termální vodě žádoucí směr. Jillocementovou plastickou směs bylo třeba zvláštními vrti vtláčet až do hloubky osmi metrů. Zdálo se, že práce bude úspěšná... Jenže, když se geologové přiblížili ke Vřídlu, pronikla směs až do jímáckých vřtů. Za této situace Český inspektorát lázní dal práce zastavit. Částečnou injecktáž se ovšem dítky vody snížily; přesto mohutnost Vřídla nebyla příliš vysoká.

Efekt tryskání snížila i nově řešená krytá kolonáda, postavená výše než původní.

Před odpovědnými pracovníky se vyskytlo dilema: Buď ponechat tehdejší nepřilís dobrý stav nebo něco podniknout, ale co když potom se pramen zcela naruší? Našli se jistě i lidé, kteří havarijní stav přičítali geologům, kteří zde — snad poprvé v historii — začali vrtat. Naštěstí se ukázala nutnost geologický prozkoumat zřídelskou strukturu a ověřit, zda by bylo možné navrtat vřídelské pramen hlouběji. Byla to věc nová, protože přetrvával tradovaný názor, že je to nemožné.

Nebudeme se zabývat technickými podrobnostmi. Uvedme jen, že v roce 1980 naši geologové řadu hydrogeologických vřtů, které si zaslouží přívlastek „na jednůlku“, zjistili silné přítoky proplněné termální vody stejného složení a teploty. Po průzkumných vřtech na svahu Zámeckého parku souhlasily Čs. státní lázně a zřídla s vrti při jihovýchodní stěně Vřídelské kolonády. Všechny tři mimořádně úspěšně provedené vrti byly dokončeny v květnu 1982 a dnes již zásobují lázně termální vodou v množství, které převyšuje všechny potřeby lázní. Voda byla šikmými vrti naražena v hloubkách 48,54 a 88 metrů pod zemí. Naši geologové pracují v řadě zemí na světě na mnoha složitých pracích, přesto však ta karlovarská svou

jedinečností a úspěšností bude trvale připomínána.

Vřídelská fontána teď tryská vydatně do výše osmi metrů. Je na požadavek lázní přiskrcena, jinak je schopna dosáhnout výšky dvaceti metrů, v minulosti nikdy nebývalých. Voda je antikorozním potrubím rozváděna do balneotechnického zařízení v suterénu a dále do dalších lázeňských objektů v Karlových Varech.

Pro geology však práce v našich největších lázních neskončila. Budou pokračovat na injecktážích, aby likvidovali divoké povrchové vývěry a staré jímácké vrti Vřídla. To je velmi nutné, protože při nadměrném odběru vody u Vřídla by mohla být narušena hydrodynamická rovnováha a ohroženy další karlovarské prameny. Hluboké zachycení termální vody zabraňuje značištění pramenů povrchovými vodami a vůbec veškerou lidskou činností. I malé karlovarské prameny, povětšinou jímácké z rozsedlin a povrchových vývěr, bude nutné hygienicky zabezpečit. Možná, že jejich hlubší zachycení bude ještě složitější než v předchozím případě. Průzkumné práce sledující zákonitosti výstupu malých pramenů pokračují nyní nad Kolonádou čs.-sovětského přátelství, kde je středem pozornosti Mlýnský pramen.

V podhůří Krušných hor a Slavkovského lesa, hluboko v údolí obklopeném lesy, je tedy místo, kde plynná směs z útrob Země vytlačuje podzemní vodu, která se rázem stává léčivou. Ale odkud vlastně ta voda přitéká? I to by chtěli geologové objasnit a jistě by to bylo užitečné vědět.

Celkem nenápadná byla přítomnost pracovníků Stavební geologie v Karlových Varech (těch stavebních ohrad je zde v současné době příliš, takže nějaká další navíc se mezi nimi ztratí). Udělali však pro světoznámé lázně pěkný kus práce. A ještě hodně mají před sebou.

„Schäfer von Bonn“ ist tot

Kamená kniha

BONN, 8. Oktober (AP). Der „Schäfer von Bonn“, der 80-jährige Konrad Eichhammer, ist wenige Tage vor einer für ihn geplanten Geburtstagsfeier gestorben. Der Mann, der seit Jahrzehnten am Bundeshaus und in der Bonner Rheinaue Schafe hütete, wurde inmitten seiner Herde tot aufgefunden. Wie am Freitag in Bonn bekannt wurde, war die Polizei auf seinen Tod dadurch aufmerksam geworden, da am Donnerstagabend einige der Schafe ziellos auf Straßen liefen. Eichhammer, der am 4. Oktober 80 Jahre wurde, sollte am Wochenende mit einem großen Fest des Bonner SPD-Unterbezirks als „guter Hirt im Regierungsviertel“ geehrt werden. 80 Ballen Stroh waren als Ersatz für Blumen vorbereitet worden. Sie sollten den Schafen zugute kommen.

(to): Největší knihu na světě mají v pagodě barnského města Mandala. Každá z jejích 730 „stran“ je vlastně mramorová deska s vyrytým písmem, vysoká 1,5 metru a s hmotností více než dvě tuny. Kamená kniha, která je ze všech dosud známých výkladů buddhistické náboženské filosofie nejpůsobivější, byla zhotovena v polovině minulého století na příkaz krále Mindona. Celková rozloha archivu pro jedinou knihu představuje více než pět hektarů. Při jednom z církevních svátků se 2400 mnišů rozhodlo přelst na hlas věchno, co je vyryté na kamených tabulkách. Při čtení se stihali nepřetržitě 153 dní.

HELMUT KOHL

Helmut Kohl se narodil 3. dubna 1930 v Ludwigshafenu. Studium ukončil v roce 1958 doktorátem filozofie. Politickou činnost zahájil v roce 1947 v řadách Mladého svazu, organizace mladých členů



Křesťanskodemokratické unie (CDU). Svaz byl tehdy vyhraněnou pravicovou organizací. Ve svazu zastával různé funkce, z nichž nejvýznamnější byla v první polovině 50. let funkce předsedy zemské organizace v Porýní-Falc. V roce 1955 byl H. Kohl zvolen do předsednictva zemské organizace CDU v Porýní-Falc. Poslanec mandát poprvé získal v roce 1959, kdy byl zvolen do Zemského sněmu v Porýní-Falc. V letech 1963—1969 byl v zemském sněmu předsedou frakce CDU a v

roce 1966 byl zvolen do spolkového předsednictva CDU. V období let 1969—1976 vykonával úřad předsedy zemské vlády v Porýní-Falc. Koncem šedesátých let byl zvolen jedním z místopředsedů CDU, dnešní funkci předsedy strany zastává od roku 1973. V parlamentních volbách v říjnu 1976 byl zvolen poslancem Spolkového sněmu. V téže době se stal předsedou společné poslanecké skupiny Křesťanskodemokratické unie a Křesťanskosociální unie (CDU/CSU). H. Kohl je více profesionální politik, ale není odborníkem v žádné oblasti politiky či ekonomiky. V roce 1976 vedl Kohl jako kancelářský kandidát opoziční předvolební kampaň CDU/CSU. Ve volební kampani roku 1980 však musel funkci kancelářského kandidáta přenechat předsedovi bavorské CSU F. J. Straussovi, s nímž ho po celá léta „pojí důvěrné nepřátelství“. Kohl však vždy sázel na to, že svobodní demokraté (FDP) opustí koalici se sociálními demokraty (SPD) a budou spolupracovat s CDU/CSU. S předsedou FDP H.-D. Genscherem je Kohl osobně spřátelen.

Als Hoegner Schwammerln suchte

Im „Weltwoche-Magazin“ macht sich Herbert Rosendorfer Gedanken über Bayern und seine Eigenarten:

Als erster deutscher Staat nach dem Zusammenbruch des Nazi-Reiches 1945 schmückte sich Bayern schon 1946 wieder mit einer Verfassung, die die eigensinnigste ist, die in einem der Bundesländer gilt: Sie dekretiert, daß Bayern ein ausdrücklicher „Freistaat“ ist, daß es eine bayrische Staatsangehörigkeit gebe (was aber sogleich juristisch heftig umstritten wurde) und daß es ein Grundrecht des uneingeschränkten Naturgenusses gibt. Die Väter der bayrischen Verfassung von 1946 waren der von der amerikanischen Besatzungsmacht eingesetzte Ministerpräsident Wilhelm Hoegner und der St. Galler Staatsrechtler Hans Nawiasky. Hoegner war leidenschaftlicher Schwammerlsucher. Ein Bauer wollte ihm einmal verwehren, in seinem Wald einige Pfifferlinge abzubrocken. Da erfand Hoegner das erwähnte Grundrecht des Naturgenusses. Seitdem kann kein Waldeigentümer mehr einem Schwammerlfreund das Sammeln verwehren...

Eine weitere Eigenwilligkeit der bayerischen Verfassung ist, daß Bayern ihr gemäß über eine Art zweite Kammer (den „Senat“) verfügt. In letzter Minute ist man damals, 1946, vor der Einrichtung eines eigenen bayerischen

Staatspräsidenten zurückgeschreckt. Ein solcher Staatspräsident war auch nicht nötig, denn Bayern ist, wie es heißt, eine „latente Monarchie“. Sie kann jederzeit ausbrechen, namentlich wenn der Oktoberfestzug an der Residenz vorbeizieht. Der jeweilige Chef des Hauses Wittelsbach bräufte nur von einem der Fenster herunterzuwinken, was der jeweilige Chef allerdings bis jetzt wohlweislich nie getan hat: Heimlicher Reprä-

sentant ist er ohnedies, und er erspart sich Ärger. Bekanntlich hat als einziger deutscher Fürst 1918 der König von Bayern nicht formell abgedankt. Die Absetzung des angestammten Herrscherhauses durch einen buchstäblich dahergelaufenen preußischen Schriftsteller (von dem nie irgend jemand ein Werk gelesen hat) und zweitrangigen Chaoten, Kurt Eisner, hat bis heute nie jemand ernst genommen. Nur um nicht als rückständig zu gelten und um die anderen deutschen Staaten nicht vor den Kopf zu stoßen, hat man seit 1919 vermieden, Bayern auch offiziell als Königsreich zu bezeichnen.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß gerade deshalb der sozialdemokratische Ministerpräsident Hoegner die Bezeichnung „Freistaat“ und nicht „Republik“ wählte. Hoegner, ein gescheiter und sympathischer Mann, hat in den fünfziger Jahren an der Universität „bayrisches Verfassungsrecht“ gelesen. Ich war unter seinen Hörern und kann mich genau daran erinnern, daß die Stimme des damals schon alten Mannes mit den Tränen zu kämpfen hatte, als er die Vorgänge vom November 1918 erzählte. Seine Versicherung, er sei kein Monarchist, wirkte weniger echt als seine rührend-liebende Lebensskizze des Prinzregenten Luitpold, den er noch persönlich gekannt hat. So lebt die „latente Monarchie“ nicht nur im Herzen des bayrischen Freistaats, sondern auch im Herzen jedes Bayern. Nach dem Tod des letzten ausdrücklichen Königs, Ludwigs III., im Jahre 1921 wohnte als heimlicher König Kronprinz Ruprecht bis zu seinem Tod 1955 im Herzen des Bayernvolkes, seitdem sein Sohn Herzog Albrecht. Außerdem hat der Herzog Wohnrecht im Schloß Nymphenburg, das Anrecht auf die Königsloge in der Oper, und er verfügt über den Wittelsbacher Ausgleichsfonds, eines der größten Vermögen Bayerns, hat also alle Prärogative eines konstitutionellen Monarchen ohne dessen Zores.

Der Begriff „staatstragende Partei“ hat in Bayern bereits einen leicht süffisanten Anstrich und wird selbst von Mitgliedern derselben nur noch in kleinem Kreis und in unernstem Zusammenhang gebraucht. Die „staatstragende Partei“ ist die CSU — Christlich-Soziale Union. In der Bevölkerung genießt die Partei hohes Ansehen, ihre Mitglieder gelten als begnadet und heiligmäßig, die höheren Chargen haben — dem Volksglauben nach — das Privileg der Steuerfreiheit, das sich auch auf die Freunde dieser Chargen erstreckt. Ein Großteil der Bevölkerung glaubt sogar, daß die CSU nicht nur die stärkste, sondern die einzige Partei in Bayern ist. Tatsache jedoch ist, daß es in Bayern versteckte Rudimente auch der SPD und der FDP gibt...

Ein einziger SPD-Politiker hat es in Bayern zu wirklichem Ansehen gebracht: Hans-Jochen Vogel; das ist aber nur darauf zurückzuführen, daß Vogel für ungenaue Beobachter — und 70 Prozent der Menschen beobachten ungenau — infolge seines salbungsvollen und leicht klerikal wirkenden Auftretens für einen typischen CSU-Politiker gehalten wurde. So konnte es kommen, daß er 70 Prozent der Stimmen bei der Oberbürgermeisterwahl in München erhielt. Hier und da erwähnte Vogel, daß man gerechterweise sagen, daß er Mitglied der SPD sei. Die Leute hielten das für einen Versprecher. Der derzeitige bayrische SPD-Spitzenmann heißt Rothemund. Kein Mensch kennt ihn. Selbst in der Parteizentrale in Bonn ist man sich nicht sicher, welchen Vornamen er trägt. Die Angaben schwanken zwischen Herbert, Heinrich und Sigismund...

Franz Josef Strauß hat bereits (wenn gleich für einen späteren Zeitpunkt) ein

Bundesministeramt beansprucht. Nun wird zwar die CSU trotzdem in Bayern die absolute Mehrheit erringen, nur: Wer wird nach Strauß bayrischer Ministerpräsident? Eine schwere Frage. Die Garde der altgedienten kernbayrischen Politiker wie der Wirtschaftsminister Jaumann, der Landtagspräsident Heubl oder der Fraktionsvorsitzende Lang sind verbraucht, zu alt, farblos, und außerdem ist ihnen Strauß nicht grün. Für die junge flotte Garde der smarten CSU-Politiker Tandler (derzeit Innenminister) und Stoiber (Generalsekretär) kommt die Entwicklung zu früh, sie sind zu jung; ihnen haftet in den Augen der Wähler noch Unreife an. Da für den bayrischen Ministerpräsidenten doch auch ein Mindestmaß an intellektueller Ausstrahlung erwünscht ist, kommt der Münchner Oberbürgermeister Kiesel gleichfalls nicht in Frage.

Guter Rat ist teuer. Ich stelle einige eigene Überlegungen zur Verfügung: Friedrich Jahn, der „Hendl“-Jahn, ein enger Freund Strauß', wäre zur Zeit arbeitslos und hat im Schuldenmachen Erfahrung, was ja für einen Staatsmann wichtig ist...

Der eigentliche Grund

Daß der Sohn der britischen Königin Elizabeth II., Andrew (22), nicht lang nach seiner Rückkehr aus dem Falkland-Krieg, wo er auf dem Flugzeugträger „Invincible“ Dienst tat, mit der amerikanischen Sexfilm-Darstellerin Koo Stark (25) zu einem Urlaub in die Karibik gereist ist, hat manche England-Berichterstatter zu besonders gründlichen Recherchen, aber auch zur Motivationsforschung veranlaßt. Der Londoner Korrespondent der Deutschen Presseagentur (dpa) teilte am Freitag unter anderem folgende Erkenntnisse mit:

Die beiden Sexfilme mit der inzwischen 25jährigen, auffallend kleinbrüstigen Darstellerin laufen in den Kinos wieder an und werden auf Video-Bändern rasend verkauft...

Der junge Mann, der noch nie ein Freund von Traurigkeit war, hat keinen Hinweis darauf gegeben, daß es sich um eine echte Liebesgeschichte handelt. Der eigentliche Grund für den Flug auf die Karibik-Insel Mustique, als „Mr. und Mrs. Cambridge“, lag wohl in der monatelangen Isolierung auf der „Invincible“. Auch andere Matrosen wurden am Kai von Bräuten erwartet, die schon mit den BHs winkten...

Noch vor einem Vierteljahrhundert hatte Prinzessin Margaret auf die Heirat mit Peter Townsend verzichtet, weil der geschieden war. Jetzt gibt es offenbar keine Grenzen mehr...

Keine Erdbeermarmelade mehr

BONN, 8. Oktober (dpa). Die Bezeichnung „Marmelade“ darf in Zukunft nur noch für Erzeugnisse aus Zitrusfrüchten gebraucht werden. Als „Konfitüre“ dürfen hingegen auch Erzeugnisse bezeichnet werden, für deren Herstellung mehr als eine Fruchtart verwendet wurden. Die Bundesrepublik schließt sich damit EG-Vorschriften an.

An Wahltermin nicht gebunden

FRANKFURT A. M., 8. Oktober (FR). Die CSU fühlt sich an den von der Regierung Kohl/Genscher versprochenen Wahltermin 6. März 1983 „nicht gebunden“. Das erklärte der CSU-Vorsitzende Franz Josef Strauß im Rahmen einer Leser-Telefonaktion der Münchner „Abendzeitung“.

4x ze zahraničních receptářů

BELGICKÁ CELEROVÁ POLEVKA: 1 mladý celer, 1 menší cibule, sůl, 1 litr vývaru z kuřecích dráček, 5 lžic masa obraného z dráček, muškátový oříšek, 2 lžice mléka, 1 žlutek, celerová nať. — Očištěný celer a oloupanou cibuli nakrájíme na menší kousky a v malém množství osolené vody uvaříme do měkka. Prolisujeme do vývaru, přidáme nadrobno nakrájené maso, přisolíme a dochutíme muškátovým oříškem. Necháme přejít var, odstavíme a zjemníme žlutkem rozšlehaným s mlékem. Dále už nevaříme, protože by se žlutek srazil. Posypeme jemně nakrájenou celerovou natí a podáváme.

KOTLETY Z ANJOU: 4 libové vepřové kotlety, pepř, hořčice, 2 lžičky brandy, 150 g žampionů, 1 cibule, 1 stroužek česneku, 2 lžice hladké mouky, 2 lžice oleje, 30 g másla, 1/4 l kysané smetany, sušený estragon, petrželka. — Očištěné kotlety naklepeme, po obou stranách silně opepříme čerstvým mletým pepřem a potřeme hořčicí rozmíchanou s brandym. Necháme v chladnu hodinu rozležet. Mezitím očištěné žampiony a nakrájíme na tenké plátky, oloupanou cibuli a česnek jemně usekáme. Kotlety osmažíme, osm-

líme a lehce obalíme v mouce. V horkém oleji je po obou stranách opékáme 4 až 5 minut. Dáme je na nahrátou mísu, do zbylého oleje přidáme máslo, žampiony, cibuli a česnek, podusíme, přidáme seškrábnutou hořčici, smetanu a necháme přejít var. Dochutíme rozemáutým estragonem a jemně nakrájenou čerstvou petrželkou. Nalijeme na kotlety a podáváme s opékanými brambory.

HOLSTÝNSKÝ PSTRUH: 4 pstruzi, mletý pepř, česnek, sůl, citronová šťáva, 2 porčky, 100 g eidamu, petrželka, 1 lžice oleje, mletá sladká paprika. — Vykuchané a očištěné pstruhy opláchneme a osušíme. Uvnitř opepříme, vytřeme česnekem utřeným se solí a pokapeme citronovou šťávou. Necháme v chladnu asi deset minut proležet. Očištěný porek nakrájíme na tenká kolečka, promícháme s větší polovinou strouhaného sýra a s jemně nakrájenou petrželkou. Směs naplníme pstruhy a uzavřeme kovovými jehly. Povrchu pstruhy potřeme olejem a vložíme na rošt předehřátého grilu. Grilujeme asi čtvrt hodiny při střední teplotě. Krátce před dokončením posypeme pstruhy zbylým sýrem a necháme pod grilem, až se sýr začne tavit a zlátnout. Při podávání poprášíme paprikou. Podáváme s opékanými brambory.

SOLNOHRADSKÉ NOČKY: 4 vejce, 80 g piskového cukru, 100 g hladké mouky, 1/4 l mléka, lžice másla, moučkový cukr s vanilkou na posypání. — Z bílků ušleháme tuhý sněh, postupně zašleháme cukr a potom postupně přidáme žlutky a prosátou mouku. V ohnivzdorné misce rozpustíme máslo, vlijeme mléko a uvedeme do varu (mléka musí být nízká vrstva). Do vroucího mléka vlijeme těsto, stejnoměrně rozestřeme a ve středně teplé troubě upečeme. Piskot musí být na povrchu pěkně dorůžova a vespod vláčný od mléka. Z upečeného piskotu vykrajujeme lžičkou nočky, klademe na nahráté talíře a cukrujeme. Podáváme samotné, nebo s rozředěnou malinovou šťávou. Dospělým můžeme přitavit šodó.

Täter weidete Leiche seines Opfers aus

DEGGENDORF, 10. Oktober (dpa). Zu acht Jahren Jugendstrafe hat die Jugendkammer des Landgerichts Deggen-dorf einen 19-jährigen Gleisbauarbeiter aus Prackenbach im Landkreis Regen verurteilt, der im November vergangenen Jahres eine 75-jährige Rentnerin aus seinem Bekanntenkreis mit einem Küchenmesser regelrecht „abgeschlachtet“ hatte. Der Täter hatte, nachdem ihm die Greisin Geld verweigert hatte, sein Opfer bewußtlos geschlagen, der Frau anschließend die Kehle durchschnitten und die Leiche dann buchstäblich ausgeweidet, ergab die Beweis-aufnahme.

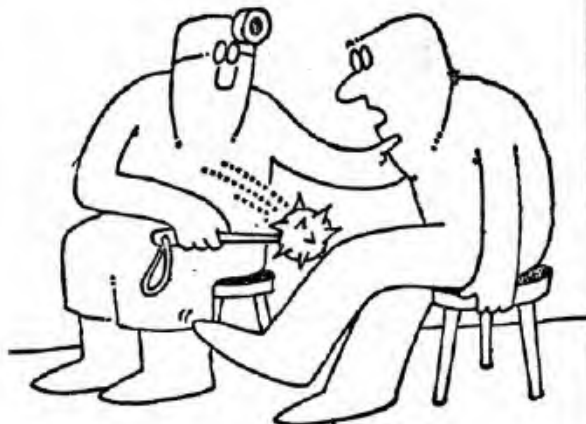
Die Eingeweide „bahrte“ er auf dem Küchentisch auf. In die leere Bauchhöhle warf er Schmutzstücke. Danach war der 19-jährige ins Kino gegangen und hatte sich einen Gruselfilm angesehen. In der unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführten Verhandlung gab der Angeklagte die Tat zu, konnte das Motiv aber nicht erklären. Ein Sachverständiger schätzte den Blutalkoholgehalt zur Tatzeit auf etwa 1,3 Promille.

Der psychiatrische Gutachter konnte bei dem Täter keine geistigen oder seelischen Krankheiten feststellen, allerdings gebe es Hinweise auf Persönlichkeitsstörungen und Verwahrlosungstendenzen. Im Gegensatz zum Staatsanwalt, der die Höchststrafe wegen Mordes gefordert hatte, erkannte die Jugendkammer lediglich auf Totschlag und sprach die achtjährige Freiheitsstrafe aus.



Numismatický poklad v Černé věži
(Stk): Při soukromé opravě Černé věže, která již přes čtyři sta let dominantně Českých Budějovic, bylo v nedávných dnech vyňato z její kopule pozinkované pouzdro datované rokem 1809. Kromě archivátů v něm bylo nalezeno a nyní odborníky identifikováno 20 mincí, dvě bankovky a stělný počet vyobrazení mincí. Při dokončení stavby věže v roce 1577 byly do pozlačené makovice uloženy pražský groš Vladislava Jagel-loňského z konce patnáctého století a věšný přun-dar (12 krejcarů) Rudolfa II. z roku 1527. Při posled-ní opravě věže v roce 1809 k nim přibyl velmi zvlá-stný soubor: Rakousko v něm reprezentují tři drobné měděné mince Marie Terezie — uherská poltara, česká grešle, vltavinský haléř z let 1769–65 — dále dvě stříbrné mince Františka II. a pět měděných krejcarů z roku 1800. Černé jsou také papírové pe-níze — tzv. bankocette z počátku devatenáctého sto-letí. Ze stejného období jsou i vzory platidel v hod-notách od pěti do tisíce zlatých. Historicky význam-né jsou rovněž dobová vyobrazení krejcarů, kterým se lidově říkalo ševcovské tolarý. Většina mincí i pa-pírových platidel je dobře zachována, mince z konce osmnáctého a počátku devatenáctého století mají ješ-tě původní ražební lask. Po ukončení generální opra-vy věže, která potrvá do roku 1986, budou do pouzdra na původní místo spolu s nimi také uloženy ukázky současného oběživu.

ASI 99 PROCENT NOVOMANŽELŮ ve Švédsku spolu žilo již před svatbou. Podle zjištění švéd-ských odborníků to považují Švédové za zcela normální, neboť chtějí vědět, „na čem jsou“, na rozdíl od padesátých let, kdy podobné zkušenosti mělo jen jedno procento novomanželů.



ODAJNĚ VOBEC NEJDELSÍ dopis na světě „za-slali“ v těchto dnech občané západoněmeckého města Treviru vrchnímu starostovi F. Zimmermannovi. Dopis měřil zhruba 500 metrů a 1000 trevír-ských občanů jej sepisovalo tři dny. Podle sděle-ní místního tiskového úřadu však tento unikátní dopis městskou správu potěšil jen svou nevidanou délkou. Obsahoval totiž výlučně stížnosti a žádos-ti občanů.

Pardubické sportovní tragedie

▲ **TABULKA NEJLEPŠÍCH** u ročníku 1920 neuvádí vítěze, přestože kůň Jonathan s žokejem Kozlíkem „Vel-kou“ dokončil. Byl však pro překročení limtu diskva-lifikován. Kozlíka s Jonathanem nejméně dvě třetiny dráhy nikdo neohrožoval a žokej tedy vedl koně vel-mi taktně, zbytečně ho nepobízel a téměř celou cilo-vou rovinu projel klusem. Diskvalifikace byla kru-tým, ale podle tehdejšího mínění rozhodčích správným rozsudkem: Kozlík dojel v čase 20:15 min., zatímco limit byl 19:20 min. Dvojnásobný vítěz a historik Vel-ké pardubické Miloš Svoboda přeměnil v r. 1971 dráhu tehdejší Velké a zjistil, že trasa z r. 1920 byla delší, než se bralo k výpočtu limitovaného času. Znamená to tedy, že Kozlík s Jonathanem byl diskvalifikován nesprávně! Svoboda proto prosazoval v odborném časopise v r. 1971 „rehabilitaci“ Kozlíka a žádal, aby byl uváděn jako vítěz r. 1920. Ale ani po více než 50 letech to nebylo možné, protože „výrok rozhodčího je konečný a nelze ho opravit“. A tak navždy bude ročník 1920 Velké pardubické v historických přehle-dech uváděn bez vítěze.

▲ **O NESMRTELNOST** přišel v r. 1946, při prvním poválečném ročníku, plnokrevný Svatopluk s jezdcem F. Aubrechtem. Tento zkušený a mnohonásobný účast-ník Velké pardubické si při dostihu spletl kurs a ztratil nejméně 400 m. Chybu opravil a v cíli byl o pouhou polovinu délky druhý za vítězem Titanem se Svobodou v sedle. Přestože Aubrecht prokázal, že tehdy měl na vítězství, nikdy se v tabulce triumfáto-rů neobjevil.

▲ **SPORTOVNÍ TRAGEDII** přinesl rok 1967 pro bílou klisnu Lukavu a jejího jezdce Izraela. Tato doojice se objevila v čele dostihu, odpoutala se od svých sou-peřů Mocné a Nestora a zakrátko získala takový ná-skok, že se zdálo, že ji vítězství neunikne. Ve vel-kém stylu někým neohrožována najížděla Lukava po-slední překážku před cílem a tu se stalo to, co Par-dubice ještě nevidály: Na lehouché (často však pod-ceňované) poslední proutěné(!) překážce klisna pad-la... a zoufalému jezdci, amatérovi Izraelovi, nebyly nic platné sízy nad ztrátou vítězství v 78. ročníku.

▲ **O OSM LET POZDĚJI** v r. 1975 vbíhal do posled-ního oblouku Flang, Kyb, Mor, Dafné a Punč. Před nájezdem na poslední proutěnou překážku získal Flang s jezdcem Fr. Grasslem asi 4 délky náskoku... a v té chvíli došlo k ojedinělé události v celé dlouhé historii Velké pardubické. Když Flang už najížděl poslední překážku, vyrazil proti němu pinou silou volně pobíhající kůň Bledaz, který utkl svého jezdce po pádu na Taxisově příkopu. Došlo ke srážce, při níž byl jezdec ze sedla vymrščen a oba koně upadli. Před 150 m před cílem přišel Grassl o vítězství, kte-ré mu „už nemohlo uniknout“, snad jen Mor ho ještě mohl předstihnout. Byla by to však sportovní poráž-ka a ne souhra krutých náhod...

Nová Babeta jde do světa

Považské strojířny v Považské Bystrici, města, kde se nedávno konal 57. ročník Šestidenní motocyklové soutěže, mají dlouhodobou tradici ve výrobě malých motocyklů a pamětníci si jistě vzpomenou na prosulý a oblíbený „Manet“ (obsah 90 ccm), který tu vyrobili už před 35 lety. Od té doby došlo v podniku k mnoha technickým zdokonalením a změnám ve výrobě.

V současné době se vyrábějí dva typy maloobsahových motocyklů a to Jawa 50 a moped Babeta typ 207. V návaznosti na další rozvoj motocyklové výroby byl už před 12 lety postaven pobočný závod v Rajci, kde se vyrábějí motory pro mopedy. V roce 1974 byl otevřen v Kolárovi závod pro komplexní montáž a expedici mopedů a téhož roku byl do podniku začleněn závod Čalovo, rovněž určený pro motocyklovou výrobu. Glem těchto opatření je soustředění kapacit motocyklové výroby do jedné lokality s perspektivou vytvoření samostatného podniku v koncernu ZVL na výrobu motocyklů.

Úspěchem vědecko-vývojových pracovníků koncernového podniku ZVL je novinka ČS. motocyklové výroby, moped Babeta typ 210. Na strojířenském veletrhu v Brně byl středem pozornosti, stejně ho obdivovali návštěvníci Šestidenní v Považské Bystrici. Moped je výsledkem inovace, která se uskutečnila na dosud vyráběném „dvěstěšedmičce“; výrobek má dobrý design, splňuje všechny požadavky na bezpečnost provozu v této kategorii a má vyšší parametry. Např. stoupavost, která byla u starého typu jen 11 proc., se u „dvěstěšedmičky“ zvýšila na 25 proc., takže v republice není místa, kam by nový moped nevyjel. Nová, plně automatická převodovka dává strojůl mimořádně dobré jízdní vlastnosti při vyšší užitkové hodnotě a stejné spotřebě paliva. Na našem trhu se Babeta 210 má objevit koncem listopadu nebo začátkem prosince a její cena se má pohybovat kolem 4200 Kčs.

Pro úplnost ještě základní technická data — obsah válce 49 ccm, vrtání a zdvih 39x41 mm, výkon 1,75 kW při 5000 ot/min. ($\pm 8\%$), spojky automa-



tické, odstředivé, suché, převodovka dvoustupňová, automatická, váha 51 kg, zákl. nosnost 135 kg, rychlost trvalá 35 km/h., maximální 40 km/h. obsah nádrže 4,2 litry, hlučnost 70 dB, zapalování 6 V bezkontaktné, polovo- dičové, základ. spotřeba 1,8 litru na 100 km při 27 km/hod. Moped je vybaven přední a zadní expanzní čelistovou brzdou, které řidič ovládá páčkami, umístěnými po obou stranách řídítek. Podle potřeby je možné motorový agregát odpojit a na vozítku šlapat jako na bycyklu. Babeta 210 je určena na přepravu jedné osoby s příručním zavazadlem do dovolené hmotnosti 90 kg, z toho nosič maximálně 5 kg.

sene Zwiŝtigkeiten ausgegraben, und das Mißtrauen nahm überhand. Der gesellschaftliche Druck, der sich auf diese Weise anstaute, wurde schließlich zu viel für den Bauern Katsuke Sato (50), einem alleinlebenden Nachbarn der Familie des Opfers. Er stellte sich der Polizei und gestand unter Tränen, die Tat begangen zu haben. Bauer Sato war seit Kindheitstagen mit dem Vater des Opfers befreundet. Die Polizei vermochte daher die Selbstbeziehung zunächst nicht zu glauben, aber sie entdeckte bei ihm die Tatwaffe und andere Indizien, die ihn überführten.

Das Motiv des Mörders zeigt, daß auch in den Reisfeldidyllen des japanischen Hinterlands die Gesellschaft nicht so heil ist, wie sie erscheint: „Ich konnte meine Einsamkeit nicht mehr ertragen“, erklärte Bauer Sato, „und brauchte ein befreiendes Ventil.“

Rätselhafter Mord im Reisfeld

Kurz darauf legte dann der Vater der Ermordeten Hand an sich. Er ging zu dem zwischen Reisfeldern verborgenen Dorfschrein, opferte Reiskuchen und Räucherstäbchen und brachte sich mit einem Samurai-Dolch Schnittverletzungen bei. Als er daran nicht starb, schleifte er sich nach Hause und vergiftete sich mit einem Pflanzenschutzmittel. In seinem Abschiedsbrief beklagte er, daß seine Familie jetzt ausgestorben sei und beteuerte seine Unschuld. Aber obgleich des Vaters Verhalten verdächtig erschien, konnte man ihn der Tat nicht überführen.

Die Polizei konzentrierte sich wieder auf die Suche nach der Tatwaffe. Indessen begann es unter den Familien des Weilers zu gären, Verdächtigungen wurden ausgetauscht, längst verges-

man eine Flasche finden, die als Tatwaffe in Betracht gekommen wäre, oder eine Person, die ein Motiv für die Tat gehabt hätte.

Während die Polizei noch nach der Flasche fahndete, schien sich der Fall plötzlich von selbst zu lösen: In der benachbarten Stadt wurde der Koch eines Fischeispezialitätenrestaurants nach einem Versuch, sich mit den Abgasen seines Autos umzubringen, ins Krankenhaus eingeliefert. Man fand bei dem Bewußtlosen einen Abschiedsbrief, in dem er mitteilte, der Ermordeten in den Tod folgen zu wollen, damit sie im Jenseits nicht einsam sei. Jedoch: auch der lebensmüde Koch, der nur ein entfernter Verehrer des Opfers war, kam als Täter nicht in Frage. Für die Tatzeit hatte er ein wandrefreies Alibi.

Ein Mordfall, bei dem es keinerlei Anhaltspunkte für den Täter, das Motiv und die Tatwaffe gab, hat die Polizei der nordjapanischen Präfektur Akita eineinhalb Monate in Atem gehalten. Als Täter entpuppte sich schließlich eine Person, die als völlig unverdächtig galt.

Die Tat ereignete sich, als in einer warmen Augustnacht die Schülerin Noriko Kusanagi (18) beim Austausch von Zärtlichkeiten im Auto ihres Verlobten durch eine ins Wageninnere geschüttelte chemische Flüssigkeit vergiftet wurde. Der Verlobte erlitt Atzungen. Er konnte wegen der Dunkelheit keine Beschreibung vom Täter geben und sah nur die Tatwaffe: eine Flasche. Die Flüssigkeit wurde als das Pflanzenschutzmittel Chloropirin identifiziert. Am Tatort, dem einsamen Reisfeldern gelegenen Weiler Shimokawara, gibt es 27 Bauernhäuser, in denen das Pflanzenschutzmittel benutzt wurde, aber in keinem konnte

Drogenflut verhindert

HONGKONG, 10. Oktober (Reuters). Mit einer Serie von Fahndungserfolgen in Südostasien ist nach Ansicht der US-Rauschgiftpolizei (DEA) eine neue Drogenflut auf dem Weltmarkt verhindert worden. DEA-Beamte teilten am Wochenende mit, in Thailand, Hongkong und Singapur seien insgesamt über 200 Kilogramm Heroin-Base sichergestellt worden. Daraus hätten über 600 Kilogramm Heroin mit einem Schwarzmarktwert von umgerechnet mehr als 250 Millionen Mark hergestellt werden können. Ein Großteil davon wäre vermutlich in die USA geschmuggelt worden.

Aufgespießt

„Wir Außenstehenden sollten uns hüben, in das Seelenleben dieser Partei einzugreifen.“

Franz Josef Strauß über die FDP — nach der Bayernwahl.

„Ich bin froh, daß ich schon so alt bin.“

Bundesminister Ertl, am Sonntagabend nach den Zukunftsaussichten seiner Partei, der FDP, befragt.

Literární kritik ukončil ve společnosti rozsáhlý monolog na téma současná literatura. Když skončil, povídá jeden z posluchačů svému sousedovi:

„Vždycky jsem tvrdil, že literární kritik je člověk, který zná výborně slunce, ale není schopen řídit automobil.“

Soudce v jednom italském městě k obžalovanému tulákoví:

„Strážník vás nalezl, jak ležíte pod stromem a nic neděláte. Proč si nenajdete práci?“

„K čemu by mi byla?“ podivil se tulák.

„Vydělal byste si peníze...“

„A k čemu budu potřebovat peníze?“

„Když si vyděláte hodně peněz,“ začal se rozčilovat soudce, „tak si je uložíte do banky na procenta a můžete z nich žít. Nemusíte nic dělat!“

„Vždyť já už teď nic nedělám...“

Zivejte pro zdraví!

Hideki Tangjüsi, majitel jedné japonské firmy, zavedl pro své zaměstnance zajímavé pravidlo: po každé hodině musejí několik minut povznést — zívají je přemlouvá, že takové soustavné „cvičení“ znamená uklidňují nervy a pomáhá zvyšovat produktivitu práce. Prakticky se toto opatření uskutečňuje pomocí rozhlasové sítě, která v určitých dobách vysílá do všech dílen a kanceláří firmy ze zvukového pásu zívání se všemi doprovodnými zvukovými efekty...

So begann das Dritte Reich

Am Sonntag startet das Fernsehen eine 13teilige Serie über die Zeit, die vor 50 Jahren begann: Europa unterm Hakenkreuz

Das Jahr fängt gut an", sagte meine Großmutter und faltete mit protestierendem Rascheln den „Berliner Lokal-Anzeiger“ vom 31. Januar 1933 zusammen. Fünf Jahre war ich alt, entzifferte früh lesereif die Schlagzeile: **HITLER REICHSKANZLER**. „Nicht doch, Oma“, rief meine Mutter aus dem Wohnzimmer. „Wir haben doch Hindenburg.“ Großmutter stand auf von ihrem weißlackierten Küchenstuhl mit den schwarzen Hufen, faltete die Zeitung noch einmal und deponierte sie im Kohlenkasten. „Hindenburg hat nichts zu sagen“, murmelte sie, unhörbar für meine Mutter.

Die Erwachsenen machten einen aufgeregten Eindruck. Wenn ich sagte: „Ich geh' jetzt rodeln“, nickten sie, niemand achtete darauf, daß ich Handschuhe anzog, die Pudelmütze

aufsetzte. Mein Vater klebte am Radioapparat, einem batteriebetriebenen Kasten, Lautsprecher extra. Eine heisere Stimme drang aus dem Lautsprecher, in dessen Innerem ich lange stark verkleinerte Wesen vermutet hatte, die Sprache und Musik erzeugten. „Ruhig“, mahnte mein Vater, „Hitler redet.“

Der Mann, der Reichskanzler geworden war. Ich erinnerte mich an das Bild, das der „Lokal-Anzeiger“ gebracht hatte. Jemand mit Bärtchen im dunklen Anzug, „einen Frack“, sagte mein Vater, er besaß nur einen Gehrock, gab Hindenburg die Hand, wobei er sich tief verbeugte. Den Scheitel trug er rechts, das fiel mir auf; ich versuchte, es nachzumachen. Auf diesem Foto oder auf einem späteren, die Erinnerung zieht das zusammen, es mag sich genauso gut um den „Tag von Potsdam“ gehandelt haben, war im Hintergrund ein Kirchturm zu sehen. Von diesem Kirchturm soll ein Glockenspiel getönt haben: „Üb immer Treu und Redlichkeit“. Ein Lieblingslied meiner Mutter, das sie beim Bügeln sang, so lange, bis jemand sagte: „Hör doch auf!“ Es war das Glockenspiel der Potsdamer Garnisonskirche, wir hörten es jetzt öfter im Radio, bis es sogar Pausenzeichen des Deutschlandsenders wurde. Das Reichstagsgebäude brannte, auch davon brachte der „Lokal-Anzei-

ger“ Bilder. Rauch quoll aus der Kuppel. Die Zeitung schrieb, die Kommunisten hätten den Reichstag angezündet. Mein Vater meinte, die Nazis hätten ihn selber angesteckt, um den Kommunisten die Schuld „in die Schuhe schieben“ zu können.

Ein neues Wort. Die „Nazis“. Was Kommunisten waren, glaubte ich zu wissen, in der nahen Laubenkolonie wohnte Herr Hirsch, von dem es hieß, er sei ein Kommunist. Er besaß eine zahme Dohle, die sprechen konnte. Sie saß auf seiner Schulter und begrüßte Besucher mit einem krächzenden „Rot-Front“. Das gehörte zusammen: der Kommunismus und Rot-Front. Mir war klar: „Die Nazis“ wollten Herrn Hirschs Dohle an die Federn. Ich behielt diese Erkenntnis für mich. Mit den Erwachsenen zu reden, wurde immer schwieriger, sie stritten sich, Onkel und Tanten, die an den Sonntagen mit der S-Bahn in unseren ländlichen Vorort herauskamen, tranken Unmengen Flaschenbier und redeten, wobei sie immer lauter wurden, je mehr Schultheiß-Patzenhofer sie konsumierten. Der Name Hitler fiel immer wieder, dieser Mensch mit dem Scheitel auf der falschen Seite schien sie zu beschäftigen.

Das Radio spielte ein Lied, in dem das Wort Rot-Front vorkam. Ein mir vertrautes Wort, weswegen ich das Lied mochte. „Kameraden, die Rot-Front und Reh-Aktion erschossen“, hieß es. Die Reh-Aktion blieb mir schleierhaft, ich dachte an einen Jagdunfall, aber wer hatte sich zum Fürsprecher der Rehe gemacht? Verwirrend. Ich fragte nicht, denn es hieß: „Das verstehst du nicht. Du bist zu klein.“ Mit fünf war man in Berlin ein Steppke, ein Dreikäsehoch, und diese Sorte Winzling hielt, verdammt noch mal, den Schnabel, wenn Erwachsene redeten.

Sie redeten viel. Der Führer redete, Joseph Goebbels redete. „Berliner!“ – Der meinte uns. Der Sommer kam, und die Kommunisten wurden verboten. Es ging also, wie ich gehaut hatte, um die Dohle, die „Rot-Front!“ schrie. Vielleicht auch um Herrn Hirsch. Kameraden, die Rot-Front erschossen... Hatte Herr Hirsch etwa? Undenkbar! Friedlich saß er jetzt

an den warmen Sommerabenden auf seiner von wildem Wein umrankten Laubenveranda. Bald krächzte er wie

Ein Volksfeind, wer die Fahne nicht grüßte

seine Dohle, es war ungewiß, wer von wem lernte. „Hirsch trinkt“, sagte meine Mutter. Sie sagte es mit Bedauern.

Die Reh-Aktion gehörte für mich lange zu den ungelösten Rätseln, es dauerte Jahre, bis mir die Erleuchtung kam, es müsse sich um das Wort Reaktion handeln, und dann wußte ich immer noch nicht, was damit gemeint war.

Was aber ein Nazi war, bekam ich schnell heraus. In einer anderen Laube der Kolonie Feierabend wohnte Herr Gulasch, der sich zur neuen Zeit bekannte. Hitler wurde nun in Uniform mit Schaftstiefeln abgebildet, am Ärmel eine Hakenkreuz-Armbinde. So eine Uniform trug auch Herr Gulasch, wenn er an Feiertagen in seinem Gärtchen die Hakenkreuz-Fahne hißte. Seine Uniform war braun, das Hemd heller als die Hose. Stiefel, Koppel und Schulterriemen glänzten frisch gewienert. Herr Gulasch stellte sich neben dem Fahnenmast auf. Das Tuch knatterte hoch über seinem Kopf im Wind. Er trug eine SA-Mütze, Sturmriemen unterm Kinn. Wer vorbeiging, mußte die Fahne grüßen, durch Hochheben des rechten Arms. Unterlassungen wurden geahndet, Herr Gulasch stürmte aus seinem Gärtchen und beschimpfte den Volksfeind.

Anscheinend wußten die anderen Laubenbewohner nichts mit der neuen Zeit anzufangen, die nun „unter Hitler“ anbrach. Sie machten lieber Umwege. Bald lag der Sandweg, an den Herrn Gulaschs Parzelle grenzte, verödet da. Er tat mir leid, wie er da in seinem blühenden Steingarten stand, neben dem Fahnenmast, einsam, verkannt, in seiner adretten Uniform, deren Farbe so gut zu seinem Namen paßte: Bei „Gulasch“ denkt jeder an Braun. Um ihm eine Freude zu machen, ging ich mehrfach dort vorbei, grüßte die Fahne mit erhobenem rechtem Arm.

Herr Gulasch grüßte wie-

der, auf gleiche Weise. Grüßte den Dreikäsehoch. Ein Erwachsener, der mich für voll nahm!

Einmal traf ich, nach einem Grußgang, Herrn Hirsch. „Heil Hitler, Herr Hirsch“, sagte ich. Herr Hirsch blieb stehen, bis ich ihn erreicht hatte. Blitzschnell streckte er seine Hand aus und verabschiedete mich eine Mausschelle. „Bei uns heißt det immer noch »guten Tag«,“ sagte er.

Ich rannte nach Hause und kühlte meine brennende Backe unter dem Strahl der Wasserleitung. Wo lag mein Fehler? Beim Kaufmann Menzel hing an der Ladentür das Schild: „Trittst du hier als Deutscher ein – soll dein Gruß Heil Hitler sein.“ Gedruckt. Offiziell.

Doch Herr Hirsch... Der Verdacht begann in mir zu keimen, daß mit „den Nazis“ doch nicht alles zum Guten stand für Deutschland.

Ein reichliches Jahrzehnt später bestätigte sich dieser Verdacht.

In Jugoslawien wird Benzin rationiert

BELGRAD (AP). Unter dem Zwang einer akuten Treibstoffverknappung wegen des Mangels an Devisen für die Einfuhr von Erdöl wird in Jugoslawien die Abgabe von Benzin rationiert. Vom heutigen Montag an wird auch in Belgrad das seit kurzem in anderen Landesteilen praktizierte System wieder eingeführt, bei dem Fahrzeuge je nach der Endziffer ihres Kennzeichens nur noch abwechselnd entweder an Tagen mit geradem oder ungeradem Datum tanken dürfen, wobei die Abgabe jeweils auf 15 Liter begrenzt wird. Das System war schon einmal in Kraft, jedoch im vergangenen Jahr wegen unzulänglicher Wirkung wieder abgeschafft worden.

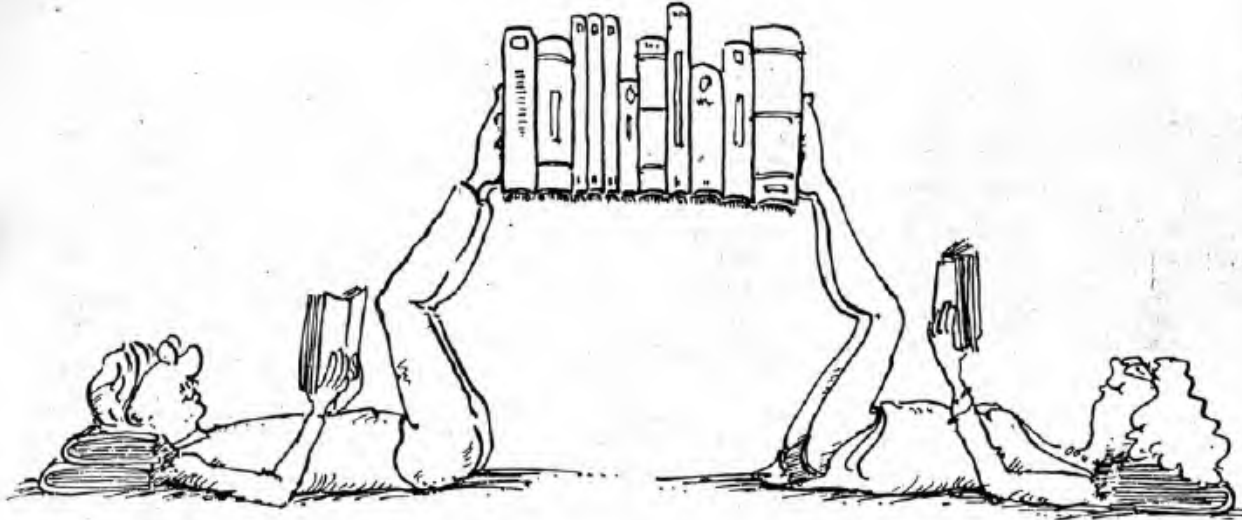
Nach Berichten jugoslawischer Zeitungen beabsichtigt die Regierung außerdem, für die Fahrer von Privatfahrzeugen Bezugsscheine einzuführen, die im Monat zum Kauf von höchstens 50 Liter Benzin berechtigen.

Mangel an Flugbenzin hat inzwischen die staatliche Fluggesellschaft JAT dazu gezwungen, alle Charterflüge und mehrere Inlandverbindungen, darunter die zwischen Belgrad und Dubrovnik, einzustellen.

Ausländische Kraftfahrer in Jugoslawien sind, zumindest theoretisch, von den Rationierungsmaßnahmen vorerst nicht betroffen, werden aber dem Vernehmen nach künftig Gutscheine für den Bezug von Benzin erwerben müssen.

„Nechal jsem kouřen, nechali jsem pít a mám dojem, že je 'eď ne řadě moje manželka.“

Zeptali se jednoho umělce: „Mistře, co vás přimělo k tomu, že jste se začal věnovat umění?“ „Strach z manuální práce.“



KONCERN LOCKHEED, který je hlavním výrob-
cem americké letecké a zbrojní techniky, dopra-
vuje ze své centrály v kalifornském Sunnyvale
na zkušební prostor vzdálený asi 50 kilometrů do-
kumenty velmi svérázným způsobem — poštovní-
mi holubími. Poštovní holubi dopraví mikrofilm
s doklady dokrát rychleji než auta a jejich „pro-
voz“ stojí jen asi 100 dolarů ročně.

NOVINKA:

**MUZETE MÍT VLASTNÍ
PŘENOSNOU
ELEKTROAKUPUNKTURU!**

stimul 3

Bezbolestná
domácí léčba
-bez vpichu!
Tlumi bolesti.
Omezuje používání leku.

MÁTE BOLESTI?

Máte bolesti s revmatismu, bolesti zubů nebo po
jejich vytržení? Bolesti krční páteře nebo jiné? Po-
tíže s plotýnkami, kladebníkové záchvaty či žaludeč-
ní vředy? Migrény? Léky nezabírají? Ostatně opa-
kovaným užíváním některých „prášků“ se jejich
účinnost snižuje a dokonce se mohou stát i nepří-
telem vašeho zdraví.

CO VÁM MOŽE ULEVIT, co vám umožní i domácí
léčbu a případně OMEZIT UŽÍVÁNÍ LÉKŮ — to je
STIMUL 3 — lehká přenosná zařízení PRO ÚTLUM
BOLESTI pomocí BEZBOLESTNÉ ELEKTROAKUPUNK-
TURY (schválené ministerstvem zdravotnictví ČSR
a SSR). Hrot STIMULU 3 se totiž NEVPICHUJE, ale
pouze přikládá.

STIMUL 3 lze užívat jen po poradě s lékařem,
určeným příslušným ředitelem OÚNZ a oprávněným
k akupunkturě dle metodického pokynu minister-
stva zdravotnictví. Tento odborník na základě
diagnózy vašeho lékaře doporučí na těle místa,
vhodná pro aplikaci STIMULU 3. Informaci o tom,
kdo je tímto lékařem, obdrží pacient u svého ob-
vodního lékaře.

STIMUL 3 byl OCENĚN ZLATOU MEDAILÍ na 13.
MVSZ BRNO '82. Vyrábí k. p. Tesla Liberec. STIMUL
3 se sondami a obalem váží jen 25 kg. Vejde se
do kabelky i do kapsy. Napájen je z devítivoltové
baterie. CENA 800.— Kčs. STIMUL 3 je uveden do
prodeje v síti značkových prodejen oborového pod-
niku TESLA ELTOS. Obdržíte též poštu na dobírku,
objednáte-li si STIMUL 3 korespondenčním listkem:
TESLA ELTOS, zášilková služba, nám. Vítězného
února 12, 688 19 Uherský Brod. 965-P1

TESLA ELTOS
oborový podnik

„Moskau plante Diebstahl“

WASHINGTON, 8. Oktober (Reuters).
US-Verteidigungsminister Caspar Wein-
berger beschuldigte am Donnerstag die
Sowjetunion, sie versuche, hochmoderne
und streng geheime Militärtechnologie
in den USA zu stehlen. Sicherheitskräfte

■ LABUTĚ V NEPOMUKU OBĚTÍ VANDALSTVÍ?

Celou řadu let byl ozdobou Špitalského rybní-
ka v Nepomuku pár labutí, které si zde každým
rokem vychovaly novou generaci. Ani letošní rok
nebyl výjimkou. Kromě dvou starých, brázdila
hladinu rybníka šest mladých labutí. V druhé po-
lovině července se však celé hejno — mladých
i starých — ztratilo. Odlétnout mladé labutě
ještě nemohly, a tak zůstává pouze otázka, kdo
je zahubil. Ztráta labutí byla ihned hlášena na
MěNV v Nepomuku. Poněvadž labuť je u nás
chráněna zákonem, bylo by záslužné, aby kdo-
koli z místních občanů, zjistil-li nějaké podrobnosti
související se zmizením labutí, podal zprá-
vu městskému národnímu výboru nebo VB v Ne-
pomuku. V. J., Nepomuk

■ STÁNKY S OVOCEM

Objevují se stále více a častěji. Na volných pro-
stranstvích, trzích, ale i při vozovkách: zahrád-
káři a ovocnáři s přebytky ovoce a zeleniny. Okaz
jistě žádoucí a právními předpisy dokonce podpo-
rovány. Nový zákon o vnitřním obchodě umožňuje
občanům prodávat rostlinné a živočišné výrobky
z vlastní drobné zemědělské výroby, ovoce, ze-
leninu apod. a lesní plody, po domácku vyráběné
nebo zpracované výrobky (např. suvenýry), ale
... Občan musí dodržet určitá „pravidla hry“, na-
příklad prodávat zboží jen na trzích nebo jiných
místech určených národním výborem, na viditelné
místě musí čitelně uvést své jméno a místo
trvalého pobytu atd. Zvlášť citelný postih může
být za poškozování kupujícího občana na ceně,
sortimentu, jakosti, množství nebo hmotnosti pro-
dávaneho zboží: pokuta až do výše 5 tisíc korun.
Právě teď, kdy se ovocnářská sezóna plně rozbíhá,
nezapomínejme z radosti nad čerstvým ovocem a
zeleninou, že i ti, co nám je nabízejí a prodávají,
nemají ve všem — třeba i v tvorbě ceny — vol-
nou ruku. L. J., Praha 4

Necitelnost britských úřadů

Londýn: Očet na 31 liber za „ztracenou výstroj“
dostali od britského ministerstva obrany manželé Phil-
lipsovi. Výstroj pry ztratili jejich devatenáctiletý syn
Keith, který při dobývání Malvinových ostrovů letos
14. června padl. Britská veřejnost je necitelností úřa-
dů šokována a jeden z důstojníků Philipsovy jed-
notky se šel rodičům omluvit, ale mluvčí ministerstva
obraně se omezil na prohlášení, že „takové věci se
prostě ve velkých úřadech stávají“. Na Malvinské ostro-
vy zatím přítele britský státní ministr zahraničí C.
Onslow. Má především připravit podklady pro jednání
vlády o dalším osudu souostroví. Britská vláda hodlá
na ostrovech s 1800 obyvateli vybudovat vojenskou
základnu a umístit na ní několik tisíc mužů.

hätten verhindert, daß ein multispek-
trales Abtastgerät für Funkfrequenzen
aus dem Land geschmuggelt worden sei,
das für die militärische Luft- und Welt-
raumauflklärung von großer Bedeutung
sei. In einer Rede vor der „Amerika-
nischen Liga für Export und Unter-
stützung“ sagte der Minister weiter, das
Gerät habe in einem Flugzeug sicherge-
stellt werden können. Wie weiter ver-
lautete, vertauschten Regierungsbeamte

An diesen Termin nicht gebunden

Für die Münchner „Abendzeitung“ be-
antwortete Franz Josef Strauß Fragen
von Lesern. Auszüge:

Gerd Hofele (54), Starnberg: Kann
man über den Bonner Wahltermin
6. März noch irgendwie verhandeln?

Strauß: Wir in der CSU sind an
diesen Termin nicht gebunden. Wir
haben einen gewissen Operations-
zeitraum ...

Hofele: ... eben, denn die neue
Koalition kann bis dahin nicht viel
Positives bringen.

Strauß: Genau. Die Arbeitslos-
zahlen Anfang März werden nicht
sehr rosig sein. Sie können versichert
sein, daß ich darauf gebührend hin-
weisen werde.

Gertraud Stöber (51), München:
Mit dem Kohl als Kanzler, da geht's
aber ganz in den Graben ne! Es tut
mir leid, daß Sie nicht mehr Kanz-
lerkandidat sind.

Strauß: Da tun Sie Helmut Kohl
aber unrecht. Ich hab' an meiner
Qualifikation dafür nie gezweifelt.
Aber CDU, CSU und FDP haben sich
auf Kohl geeinigt.

Stöber: Warum haben Sie das auf-
gegeben?

Strauß: Na, so ist's auch wieder
nicht. Ich bin jetzt bayerischer Mini-
sterpräsident und muß hier meine
Rolle spielen.

Manfred Schröer (42), Olching: Ich
bin bissel was enttäuscht. Warum
sind Sie im Kabinett von Doktor
Kohl nicht Außenminister?

Strauß: Des is eine sehr inter-
essante Frage. Ich hätte werden kön-
nen, wenn ich gewollt hätt', Bundes-
finanzminister oder Bundesinnen-
minister. Denn ich hatte natürlich
die erste Wahl. Aber ich kann in
Bayern nicht zum Wahlkampf antre-
ten und sagen, ich bewerbe mich um
das Amt des Ministerpräsidenten.
Und wenn dann während des Wahl-
kampfs ein Wechsel in Bonn kommt,
den Wählern sagen: Dankeschön! Ihr
wart für mich eine schöne Durch-
gangsstation, aber im übrigen brauch'
ich euch jetzt nicht mehr. Und im
übrigen war die FDP nicht bereit,
den Wechsel zu vollziehen, wenn
nicht Genscher Außenminister bleibt.

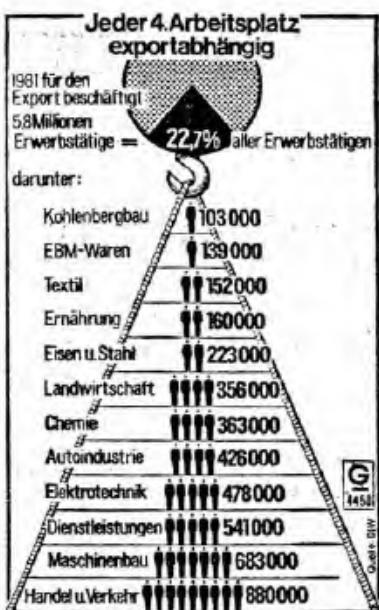
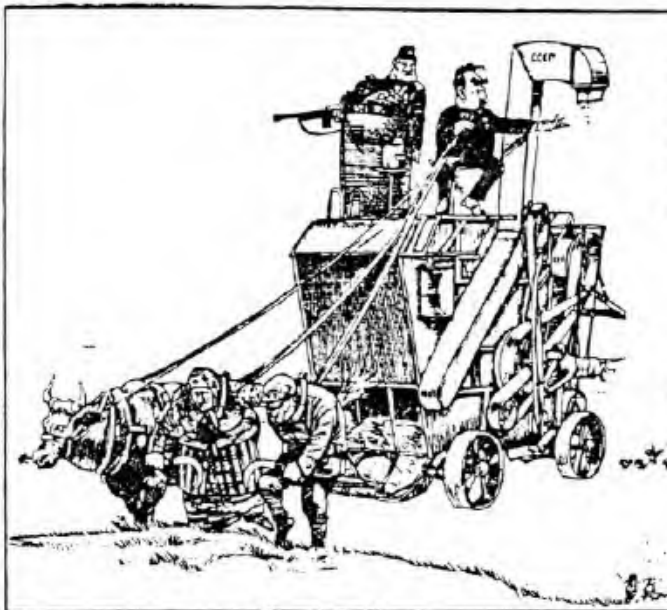
an Bord des Flugzeuges in Kalifornien
das Gerät mit Sandsäcken. Nicht be-
kannt wurde, ob die Täter festgenommen
werden konnten.

...das Vorgehen der Staatsanwaltschaft ist entlarvt: Sie versuchte mit nur einem Dutzend Beamten der Staatsschutzabteilung, der Kripo und drei Mannschaftswagenbesatzungen in unserem Sauhaufen ein vor Monaten veröffentlichtes Papier wiederzufinden...

Aus dem Bericht der alternativen Tageszeitung „taz“ über eine Hausdurchsuchung durch die Berliner Staatsanwaltschaft.

„Nach dem zu urteilen, was ich von anderen Nobelpreisträgern gesehen habe, muß man lernen, Dinge zu kommentieren, von denen man eigentlich nicht viel weiß.“

Der diesjährige Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften, George Stigler, angesprochen auf die Tatsache, daß er Präsident Reagans Wirtschaftskurs unterstützt.



Die neue Verfassung der Türkei

Über die neue Verfassung der Türkei, mit der die Stabilität des Landes gesichert und die über zweijährige Herrschaft der Militärs mit einem parlamentarischen System abgelöst werden soll, wird die Bevölkerung am 7. November abstimmen. Im folgenden die wesentlichen Bestimmungen der neuen Verfassung, die aus 177 Artikeln sowie 16 vorläufigen und Übergangsartikeln besteht:

Der Präsident:

Der Präsident wird von der „Großen Nationalversammlung“ in dem 400 Abgeordnete umfassenden Parlament für die Dauer von sieben Jahren gewählt. In den ersten beiden Wahlgängen wird eine Zweidrittelmehrheit verlangt, im dritten Wahlgang eine einfache. Falls auch der vierte Wahlgang scheitert, wird das Parlament aufgelöst und Neuwahlen werden ausgeschrieben. Der Präsident bestimmt den Regierungschef (Ministerpräsident) und ernennt auf Vorschlag des Ministerpräsidenten die Minister. Der Präsident kann in Absprache mit der Regierung den Notstand oder das Kriegsrecht erklären. Er bestimmt die höchsten Richter und die Universitätspräsidenten. Falls eine Regierung nicht mehr die Unterstützung des Parlaments hat oder einem ernannten Ministerpräsidenten das Vertrauen nicht aussprechen will, kann der Präsident nach 45 Tagen Neuwahlen ausrufen. Das Parlament wird in der Regel alle fünf Jahre neu gewählt. Der Präsident kann nur einmal eine Amtszeit ausüben.

Parteien:

Parteien, die eine Klassenherrschaft anstreben, sind verboten, ebenfalls solche, die die Errichtung des Kommunismus, des Faschismus, der Theokratie und irgendeiner Art von Diktatur beabsichtigen. Sie dürfen keine Auslandsorganisationen haben, noch dürfen sie finanzielle oder materielle Hilfe aus dem Ausland annehmen. Die Parteien dürfen nicht Mitglied internationaler Organisationen sein, falls damit die Unabhängigkeit der Türkei gefährdet wird. Die Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und Organisationen ist grundsätzlich verboten. Studenten, öffentliche Bedienstete, Richter, Staatsanwälte, Lehrer an höheren Bildungseinrichtungen und Soldaten oder Offiziere dürfen nicht Parteimitglieder sein.

Gewerkschaften:

Gewerkschaften dürfen sich nicht politisch betätigen oder mit Parteien kooperieren. Gewerkschaftsfunktionäre müssen zehn Jahre als Arbeiter zuvor gearbeitet haben, um ein Amt übernehmen zu dürfen. Die Guthaben der Gewerkschaften müssen bei staatseigenen Banken angelegt werden. Gewerkschaften dürfen — wie alle Organisationen — nur protestieren, wenn es ihre unmittelbaren Angelegenheiten berührt.

Demonstrationen:

Demonstrationen können verboten oder verschoben werden (für längstens zwei Monate), wenn sie das Gesetz und die Ordnung gefährden, die nationale Sicherheit verletzen oder der Umsturz der Republik beabsichtigt wird.

Meinungsfreiheit:

Die Freiheit der Presse und der Meinungsäußerung kann eingeschränkt werden, um Staatsgeheimnisse zu schützen, Straftaten vorzubeugen und Straftäter zu bestrafen, „eine falsche und vorzeitige Berichterstattung, die das Wirtschaftsleben beeinflussen kann, zu unterbinden“, den Auftrag der Rechtsprechung zweckmäßig zu erfüllen und „die Jugend vor schädlichen Strömungen und Verhaltensweisen zu schützen“. Die Garantie der Meinungsfreiheit ist darüber hinaus „kein Hindernis, die Veröffentlichungen durch Rundfunk, Fernsehen oder Film einem Genehmigungsverfahren zu unterziehen.“ Verantwortlich für Publikationen sind auch die Druckereien.

Minderheiten:

An den türkischen Schulen wird Türkisch als Muttersprache gelehrt. ... Die freie Meinung darf nur geäußert werden in einer Sprache, die nicht offiziell verboten ist. Anmerkung: Kurdisch ist verboten; es gibt mehrere Millionen Kurden (offiziell „Bergtürken“ genannt) in Ost-Anatolien.

Devisenbeschränkung in Jugoslawien

BELGRAD (dpa/VWD). Devisen, die in Jugoslawien neben dem einheimischen Dinar bisher als Zweitwährung zugelassen waren, sind als Zahlungsmittel vom Markt verbannt worden. Außerdem erhalten Touristen beim Wechseln an Bankschaltern künftig 80 Prozent des Dinar-Betrages in Schecks und 20 Prozent in bar. Dies wird aus den Ausführungsbestimmungen des Stabilitätsprogramms des Landes deutlich.

Besitzer von Devisen können Guthaben in Fremdwährung nur noch bei Auslandsreisen in Form von Euro- oder Reiseschecks unbegrenzt nutzen. Der monatliche Barbetrag, den sie in Devisen abheben können, bleibt nach einer Vereinbarung der Banken auf 250 Dollar begrenzt.

Neben dem Dinar gab es in Jugoslawien bisher einen festinstallierten „schwarzen“ Devisen-Markt, der mit zunehmender schlechter werdender wirtschaftlicher Lage an Umfang zunahm. So verkauften Firmen untereinander teilweise nur noch in Fremdwährung. Auf den Sparkonten der Jugoslawen sind rund 7,7 Milliarden Dollar (rund 19 Milliarden Mark). Dies sind mehr als doppelt soviel wie in einheimischen Dinar gespart wurden.

Zurück zum Holzflug

DARESSALAM, 20. Oktober (dpa). Die Landmaschinenindustrie Tansanias kehrt wegen des Mangels an importierten metallischen Rohstoffen in die Vor-Eisenzeit zurück und beginnt wieder mit der Herstellung hölzerner Pflüge für Ochsenpannen. Radio Darassalam meldete am Mittwoch unter Berufung auf das Handelsministerium, bis zum Jahresende sollten in zwei Unternehmen 3500 Holzpflüge produziert werden, danach könnten 15 000 dieser Pflüge jährlich hergestellt werden. Das ostafrikanische Tansania wolle mit dem verstärkten Einsatz von Holz und Sisal den Bedarf an ausländischer Währung für Importe senken, meldete der Sender. Versuche hätten ergeben, daß hölzerne Ochsenpflüge „langlebig, billig herzustellen und leicht zu handhaben“ seien.

Schwedischer Konzern Volvo pokračuje ve vývoji plynové turbíny pro pohon automobilů: vedle kovových slitin má být použito i keramických materiálů. První zkušební jízdy se uskuteční v roce 1983.

● Podle údajů k 1. lednu 1982 měly Spojené státy 231 012 000 obyvatel. Jak oznámil Oficiální úřad pro sčítání obyvatelstva, od předchozího sčítání v roce 1980 vzrostla populace o 3 992 000 lidí.

● Z vodovodních kohoutků 22 západoněmeckých měst vytéká závadná voda, přičemž v dalších 77 obcích je kvalita vody „pochybná“. Tuto zprávu uveřejnil hamburský týdeník Stern.

L. Štrougal do Alžírsko a Tuniska KÉŽ BY ALA'H DOPOUSTIL, ABY TAM DOSTAL SRAČKU JAKO BIČ! ALA'H IL ALA'H...

Engel und Geisterfahrer

In die Suche nach dem „Erzengel Gabriel“, der im Raum Rosenheim als Anhalter aufgetreten sein soll, hat sich jetzt auch das Erzbischöfliche Ordinariat für München und Freising eingeschaltet. Die Erklärung von Prälat Curt M. Gennewein hat folgenden Wortlaut:

Die angebliche Erscheinung eines „Erzengels Gabriel“ als Anhalter auf der Autobahn München-Salzburg hat einen Teil der Presse und darüber hinaus eine Reihe von Gemütern erheblich beschäftigt.

Der dabei vorgetragene Sachverhalt (ein Anhalter steigt zu einer 30jährigen Frau in das Fahrzeug,

Engel aus dem lateinischen „angelus“, Bote, kommt und verwandt ist mit dem griechischen Wort „euangelion“, der guten Botschaft, dem Namen für die Schriften des Neuen Testaments. In diesem Namen sind auch die Funktionen des Engels gegenüber dem Menschen bezeichnet: Sie sind Boten Gottes, die etwas mitzuteilen und etwas zu bewirken haben.

Für den Erzengel Gabriel gibt es im Neuen Testament eine einzige, aber ganz wichtige Belegstelle, nämlich die Verkündigungsgeschichte im Lukas-Evangelium. Dort verkündet dieser Erzengel das größte Ereignis in der Heilsgeschichte überhaupt: Er kommt zur Jungfrau Maria und verkündet ihr, sie werde die Mutter des Erlösers. Es ist also grundsätzlich so, daß ein Engel nicht irgendwo und aus eigenem Antrieb irgend etwas tut, sondern er hat Botschaften zu vermitteln, die Gott den Menschen mitteilen will. Deswegen ist es undenkbar, daß wie in der übermittelten Meldung ein Engel irgendwo irgend jemandem in Gestalt eines Anhalters erscheint, dann mitteilt, die Welt werde untergehen, um sich daraufhin wieder in Luft aufzulösen. Spuren eines Engels in solchen Darstellungen suchen zu wollen, ist von vornherein abwegig.

Man sollte die alte, in der Tradition so oft bezeugte Lehre der Kirche von den Engeln ein wenig ernster nehmen, anstatt sich über sie lustig zu machen. Vielleicht darf man in diesem Zusammenhang in Erinnerung rufen, was Kardinal Ratzinger einmal über den Schutzengel gesagt hat. Der Schutzengel, so sagte der Kardinal sinngemäß, sei der personifizierte Gedanke der Liebe Gottes für den Menschen. Darin vermag der Glaube sehr viel Bewegendes und sogar Erschütterndes zu empfinden, das unser menschliches Fassungsvermögen durchaus überschreiten kann. Allerdings ist eine solche im Glauben bezeugte Existenz der Engel etwas ganz anderes als die in der Presse berichtete Geisterfahrerei auf der Autobahn München-Salzburg.



GABRIEL ist einer der Erzengel, in der Bibel (Daniel 8, 16; 9, 21; Lukas 1, 19, 26) als Bote Gottes erwähnt. In der nachbiblischen jüdischen Literatur ist er der Straf- und Todesengel, auch der Herr des Paradieses.

(Bild: Kindlers Malereilexikon)

teilt während der Fahrt mit, er sei der Erzengel Gabriel und kündigt für 1984 den Weltuntergang an, worauf er trotz eines angelegten Gurtes spurlos verschwindet) ist weiß Gott eine düstere Botschaft, so recht geeignet, verängstigte Gemüter noch mehr zu schrecken, geeignet, manchen Schreibern als Vorlage für literarisches Amüsement zu dienen, manchen auch nur als willkommene Abwechslung nach dem Motto: mal was anderes als Ufos.

Vielleicht helfen ein paar schlichte Informationen über die Lehre der Kirche von den Engeln, die mit solchen Meldungen erzeugten Reaktionen etwas zu besänftigen. Zunächst ist davon auszugehen, daß der Name

Später wurde das Doppelkaiserertum durch eine Einigung auf eine alternierende Thronfolge überwunden.

Keiserforscher wissen, daß der jetzige Kaiser zu dem eigentlich illegitimen nördlichen Zweig gehört und daß in seinem Fall die echte Reihenfolge nicht eingehalten wurde. Aber darüber spricht man nicht. Ausgenommen natürlich Kumazawa. Er behauptet, der südlichen Hauptlinie anzugehören, für die sein Vater der rechtmäßige Thronanwärter gewesen, aber übergeben worden wäre. Da das Gericht so diskret war, sich nur mit Kumazawas Geld zu beschäftigen, wird man vorläufig nicht erfahren, ob er nur ein „Spinner“ ist, wie man ihn nennt. Aber dann wäre auch der bisherige Chef von Nippon Kokan, mit dem modernsten Hüttenwerk der Welt, ein Spinner gewesen, und in dieser Branche gibt es so etwas auch in Japan nur selten.

Schmiergeld für den Gegenkaiser

Thronanspruch gerichtlich geklärt würde. Dazu ist der Gegenstand zu haben. Jeder Mensch in Japan weiß, daß das japanische Kaiserhaus in direkter Linie von der Sonnengöttin Amaterasu abstammt, eine Verbindung, die in ununterbrochener Erbfolge bereits über 2500 Jahre zurück reichen soll. Deshalb hat die Dynastie auch keinen Familiennamen. Kumazawas Thronanspruch hängt mit dem Kaiserschema im vierzehnten Jahrhundert zusammen. Damals wollte Kaiser Godaigo die weltliche Macht wiedergewinnen, die das Kaiserhaus schon seit einigen hundert Jahren an weltliche Hausmeister hatte abtreten müssen. Nach einem kurzen Krieg herrschten eine Zeitlang zwei Kaiser, einer vom „südlichen Hof“ und ein Gegenkaiser vom „nördlichen Hof“.

sichtsratsposten nebst Millionenbeträgen zur Durchsetzung seiner Ansprüche bedachte. Auf einer Aktionärsversammlung Anfang der siebziger Jahre wurden Kritiker dieser Investition von eigens dafür angeheuerten Kriminellen zum Schweigen gebracht. Das führte zu dem jetzigen Gerichtsprozeß. Der Angeklagte, der Steuerhinterziehung bezieht sich auf einen Teil des Geldes, das Kumazawa vom Firmenchef bekam. Dabei wird der gesamte Komplex des Thronanspruchs nicht berührt, vielmehr soll es sich um Schmiergelder im Zusammenhang mit illegalen „Nadelgeldern“ aus der Firmenkasse für Vorstandsmitglieder handeln, von denen Kumazawa als „Berater“ des Chefs gewußt habe. Keiner der Prozeßbeobachter hatte jedoch erwartet, daß Kumazawas

Ist Japans Kaiser nicht der wirkliche Kaiser von Japan? Diese Frage allein klingt schon wie Blasphemie in Japan. Dennoch wurde sie schon kurz nach dem Krieg von einem gewissen Shin-taro Kumazawa gestellt, der behauptete, er selber wäre der wirkliche Kaiser. Sein Sohn Nobuhiko Kumazawa (62), der nach seines Vaters Ableben dessen Thronanspruch übernahm, soll jetzt wegen Steuerhinterziehung für drei Jahre ins Gefängnis und umgerechnet drei Millionen Mark Strafe zahlen. Eines macht dieser Vorgang bereits klar, nämlich daß das Gericht offensichtlich nicht daran glaubt, daß Kumazawa der Kaiser ist.

Anderer Ansicht war der inzwischen verstorbene Präsident von Japans zweitgrößtem Stahlunternehmen Nippon Kokan, der den Thronanspruch so überzeugend fand, daß er — vielleicht in der Hoffnung, sich so einen potentiellen Gönner zu sichern — den Kumazawa junior mit einem Auf-

Magenbitter war vergiftet

RATINGEN, 20. Oktober (dpa). Mit Salzsäure hat ein noch unbekannter Erpresser ein Magenbitterfläschchen in einem Supermarkt in Ratingen bei Düsseldorf vergiftet. Der Unbekannte hatte nach Angaben der Polizei vom Mittwoch in einem Brief 300 000 Mark gefordert und gedroht, sonst werde er weiter Lebensmittel vergiften. Daraufhin waren das Fläschchen mit der injizierten Salzsäure sowie weitere elf vergiftete Lebensmittel in dem Laden gefunden worden.

Rosenheim (dpa) - Die Polizei in Oberbayern sucht einen „Geisterfahrer“ - einen geheimnisvollen Anhalter, der sich als „Erzengel Gabriel“ ausgibt und den Weltuntergang für 1984 prophezeit. Ein halbes Dutzend Menschen haben sich bisher verwirrt an die Behörden gewandt. Eine 30jährige Angestellte aus Rosenheim berichtete, sie habe den Unbekannten an der Autobahn Salzburg-München bei Frasdorf aufgelesen und mitgenommen. Am meisten schockiert sei sie gewesen, als der mysteriöse Beifahrer „plötzlich aus dem fahrenden Auto verschwand“. Der Burt, mit dem sich der Unbekannte angeschnallt hatte, sei noch geschlossen gewesen. Ähnliches berichteten auch die anderen, teilte die Polizei mit.

dpa sl re

191659 okt 87 nnnn

MELDUNG der Deutschen Presseagentur vom Dienstag, 19. Oktober.

DOPRAVNÍ CHAOS panoval na ulicích malého kanadského městečka v provincii Alberta. Zemědělci přijíždějí do města zastavovali na křižovatkách na zelenou a rozjížděli se na červenou. Místní deník proto zahájil dálkový korespondenční kurs pro řidiče.

V r. 1974 se Maurizio Serracini vrátil ze Spojených států do rodné Florencie s diplomem bioinženýra. Začal studovat ještě medicínu, aby mohl v italských nemocnicích uplatnit moderní techniku. Setkal se však se dvěma známými Američany, dr. Pedretim a Traversem Newtonem, kteří se domnívali, že ztracená freska Leonarda da Vinciho Bitva u Anghiari se skrývá pod freskou Vasariho v Palazzo Vecchio. Potřebovali nějakou kouzelnou kameru, která by mohla Vasariho „prohlédnout“. Přemluvili Serraciniho, aby se pokusil takový přístroj vyvinout. Serracini říká, že to byla v lidu první interdisciplinární práce tohoto druhu. Dnes je mu 35 let a vede „první italskou soukromou laboratoř pro diagnostiku uměleckých děl. Pro podobné účely existovala sice už dříve vědecká zařízení, byla však rozptýlena ve státních laboratořích od Říma až po Benátky. Serraciniho laboratoř je moderní, přenosná, integruje několik oborů a jmenuje se „Elektronika, diagnostika a technika“. Její hlavní sídlo je na starobylém florentském náměstí piazza della Signoria, kde pracuje 5 zaměstnanců: chemik, fyzik, historik umění, poradce — restaurátor a Serracini jako inženýr.

Leonardova freska byla sice ne zcela jednoznačná, avšak slibný začátek. Serracini ve spolupráci s vědci z kalifornské univerzity prokázal pomocí termografie a ultrazvuku, že pod Vasariho freskou je skutečně ještě jedna silná vrstva malby, která by mohla být hledaným Leonardovým dílem. Osobní a politické spory „příslušných míst“ ve Florencii oddálily další pátrání, nicméně Serraciniho iniciativa vyvolala značnou pozornost odborníků. Následovaly proto nové zakázky: fresky Masacciho v kapli Brancacciho, díla Leonardova, Lippiho a Verrocchiho v úřadích a dokonce i v domě sousedícím se Serraciniho

Laboratoř pro diagnostiku uměleckých děl

ho laboratoři. Serracini objevil díky termovizi na paláci z 18. století skrytou fasádu kostela ze století 13. Termovize je jenom jedním ze Serraciniho nástrojů. Tento proces sleduje různé teploty v lidském těle — zejména při sledování rakovinových procesů —, může však stopovat i tepelné zároje pocházející z různých stavebních materiálů: čím jsou tyto materiály hustší a starší, tím je jejich teplota vyšší. Ultrazvuk jímž dokážeme určit polohu, tvar a pohyblivost nenarozeného dítěte) může rovněž označit „hloubku“ díla tím, že zachytí různé zvukové vlny.

Hlavními prostředky při rozboru maleb na plátně jsou však pro Serraciniho radiografie a reflektografie. Ta využívá infračervených paprsků, aby poskytl okamžitě obraz základního náčrtu, oprav (zvaneých „pentimenti“, český asi „změna úmyslu“) a podpisu. Rentgenové paprsky umožňují lepší proniknutí některých barev; hlavně lze tedy s jejich pomocí rozoznat části přidáné nebo odstraněné při předchozím restaurování. Je-li náleť zvláště silná, používá se ke zjištění chybějících částí ultrafialového světla.

Jiné testy, poměrně méně důležité, jsou např. zkoušky sodíkovým světlem, makro- a mikrofotografie jakož i stratografie (která dovede určit jednotlivé vrstvy malby). Všechny tyto disciplíny napomáhají při určování stavu a pramenů obrazu. Konečným pádným důkazem je chemický test, jenž odhalí stáří barev, tedy i obrazu.

Je všechna tato námaha nutná? Serracini vysvětluje: „Restaurování obrazu bez jeho rozboru je jako chirurgický zákrok bez rentgenu. Jistě, může být proveden, riziko omylu je však mnohem větší, nevíme-li přesně, co je pod

chem obrazu nebo budovy. Restaurátor může restaurovat, musí však vědět, proč se stav obrazu zhoršuje. Jinak by to znamenalo snižovat pilulkou horečku, aniž bychom vyšetřili, proč pacient tuto horečku má. Mohlo by to pomoci, mohlo by to však stejně dobře způsobit smrt.“

Příkladem špatné restaurátorské práce, jež dále zhoršila stav díla, je případ Leonardovy Poslední večeře. Kdyby měli restaurátoři této fresky v chrámu Milostivé Panny Marie v Miláně k dispozici dnešní odborné znalosti, byli by dílo jinak chápali a byli by je jinak obnovili. Serraciniho zkoušky ukázaly, že temné barvy, považované za původní, byly způsobeny kouřem svíček, špinou městských exhalací a vlhkým dechem tisíců obdivovatelů, kteří kolem obrazu během staletí prošli. Barviva restaurátorů korozivní činnost jen ještě zdivozila; dnešní restaurátor Pini Brambilla dal všechny tyto pozdější náklady odstranit a našel pod nimi jasné girlandy z květin a ovoce, apoštola původně bez vousu a jiného, jenž hledí zcela jiným směrem.

Jiným názorným příkladem je Botticelliho Jaro — bylo údajně v dobrém stavu. Jeho restaurace k letošnímu 400. výročí galerie Uffizi se opírala o výsledky Serraciniho testu. Ten značně pozměnil dosavadní hodnocení historiků umění, kteří považovali Botticelliho za malíře jednoduchých linií. Umberto Baldini, vedoucí florentské Laboratorio di Restauro, jenž prováděl závěrečné čištění a opravy slavných tanečních dvojek, prohlásil: „Je to jako nový let do vesmíru. Nyní je na obraze zřetelný nový horizont, celá nová krajina za starým hnědým pozadím. Botticelli teď má světlost a ohebnost, ve kterou jsme nikdy nevěřili.“

Serraciniho vědecké studie ovšem nejen vyvrátily některé dosud běžné koncepty, nýbrž ukázaly i nové záhady. Tak na Tizianově podobném Fran-

ceska delle Rovere, vědu z Urbina (v paláci Pitti), objevil pomocí radiografie a reflektografie, pod věvodovým plnovousem hlavu krásné ženy. Proč přemaloval Tizian tuto hlavu? Učinil tak pro peníze, z lásky nebo z politických důvodů?

Přes tyto objevy je však mnoho restaurátorů, kteří ve význam Serraciniho aparatury nevěří. Jeden z nich, známý Christiaan Snyders, Holanďan, který během třicetiletého pobytu restauroval na 3000 uměleckých děl, užívá pouze svoje oči. Stěže a někdy ultrafialové paprsky. „Restaurovat pozná, zda byl obraz už jednou restaurován, podržel-li je prostě proti světlu“, tvrdí. Dobrý restaurátor podle něho ví, že prasklina je v novější části díla mnohem užší než v části neobnovené, kde se časem prohloubila a rozšířila. Každé období má také odlišný typ prasklinek, podle barev v té které době užívaných. „A najít ti vzácné malby namalované jedna na druhé, to je pravděpodobnost 1 : 10 000. Mně osobně se to nikdy nepříhodilo. Velké umění se vždy pozná. Nemůžete je nikdy napodobit.“ říká. Obdobně usuzují i jiní odborníci.

Nicméně se Serracini nedá odradit. Sní o systematické katalogizaci uměleckých děl v mezinárodním katalogu zpracovaném na počítači. „Mohou-li být vysílány barevné fotografie z Měsíce, může jistě vzniknout počítačový katalog uměleckých děl viděných vědeckým okem. Aby bylo usnadněno srovnávání, jsou nutné co nejlepší barevné fotografie. Nikdo přece nepopíše obraz nebo sochu tímž způsobem jako někdo jiný. Slova jsou nedostatečná, mají-li vystihnout myšlenky umění. Lépe to dokáží obrazy v ultrafialových, infračervených nebo rentgenových paprscích, podle toho, co je třeba objasnit. Lidé je nejpřesnější a nejmocnější umění na světě. Zdá se logické, začne-li se tak.“



Auta rychlostí drožky

Kuriózní situace nastala na ulicích amerického velkoměsta Chicago. Přemíra automobilů způsobuje časté přehlcení dopravních tepen a brzdí provoz, takže průměrná rychlost vozidel dosahuje pouhých 19,5 km/hod. Je to stejné tempo, jakým se pohybovala vozidla v tomto městě v roce 1905; tenkrát však šlo o koňské drožky.

Dým v tunelech pražského metra

(re): V důsledku vznícení zolační vlny na stavbě nově budovaného prodloužení trasy C metra za stanicí Sokolovská došlo včera ve 4.25 hodin k silnému zadýmání stanic metra a tunelů na úseku Sokolovská — Hlavní nádraží. Provoz metra byl proto pouze v úseku Kosmonautů — Pražského povstání. Mezi stanicemi Pražského povstání — Muzeum zajišťovalo náhradní dopravu 29 autobusů. Ke stanicí Pražského povstání byly rovněž odkloněny tramvajové linky čísla 11 a 24. Provoz na celé trase C byl obnoven v plném rozsahu v 6.20 hodin. Příčiny vznícení se vyšetřují.

IZOLACE JAKO BEŽKA, KDYŽ HOŘÍ. PROČ TAM NEVĚSTRAŽÍ RUČASA?

I KDYŽ MĚL francouzský šofér z města Thionville v květnu 2.96 promíle alkoholu, přece byl před soudem osvobozen. Jeho obhájece argumentoval tím, že policie, která ho zadržela, aniž spáchal nějaký přestupek, nemá podle francouzských zákonů právo uplatňovat zkoušku krve. Toto právo přísluší pouze soudci. A soudce nejen zkoušku nenatřel, ale dal za pravdu obháječi a automobilistu osvobodil.

TRATRICITETÝ Američan Larry Walters, řídící nákladního auta z Long Beach se vsadil s kamarády, že vzletí, ne do vzduchu na obyčejné zahrádce židli — a vyhrál. Kromě padáku musel sestrojit několik meteorologických balonů a odvázný Larry za chvíli zmizel svým pozorovatelem z očí, neboť dosáhl výšky bezmála čtyř tisíc metrů. Jen s přistáním měl potíže, protože jeho židle usadila do drátů elektrického vedení.

Stěžuje si sedmnáctiletý mladík své matce v autobusu:

„Tady je ale hrozný vzduch a strašně nabití!“

„No, na svých večírcích tomu říkáš atmosféra, jestli se nemýlíš,“ odpoví klidně matka.

Spezialtransport für umweltkranke Sängerin

Sheila Rossall leidet an „Allergie des 20. Jahrhunderts“ / Keimfreie Wohnung bereitgestellt

BRISTOL, 20. Oktober (AP). Die ehemalige britische Popsängerin Sheila Rossall, die gegen sämtliche Fasern und Chemikalien des 20. Jahrhunderts allergisch sein soll, ist am Dienstag in einem Spezialflugzeug von San Francisco in ihre Heimatstadt Bristol in Großbritannien zurückgekehrt. Das britische Außenministerium hatte ihrer Rückführung in die Heimat zugestimmt und die 33-jährige mit einem besonders keimfreien Krankentransportflugzeug in den USA abgeholt. Die ehemalige Sängerin befürchtete die Ausweisung aus den USA, wo sie seit fast zwei Jahren behandelt worden war, nachdem die Mittel eines Privatfonds zur Rettung der Frau von umgerechnet rund 285 000 Mark aufgebracht waren.

Die gebrechliche, nur 45 Kilogramm wiegende junge Frau wurde nach dem 13stündigen Flug auf einer Bahre aus dem Flugzeug getragen und in einem Krankenwagen in eine besonders für

ihre Verhältnisse eingerichtete „allergenfreie“ Wohnung gebracht, die von der Stadt Bristol für umgerechnet rund 25 500 Mark umgebaut wurde. Sheila Rossalls angebliches Leiden hat in Großbritannien zu der Frage geführt, ob es überhaupt eine totale Allergie gibt.

Vor fast zwei Jahren hatte sich Sheila Rossall, die damals etwa 32 Kilo wog, in eine Spezialklinik in Dallas im US-Staat Texas begeben. Innerhalb von fünf Monaten erhöhte sich ihr Gewicht auf 49 Kilo. Vor 14 Monaten zog sie in ein aus Holz gebautes Ferienhaus in Bodega Bay in Kalifornien. Sheila Rossall benötigte eine spezielle Diät und besondere Kleidung. Ihre neue Wohnung in Bristol ist unter anderem mit einem Luftfiltersystem und einer Küche aus Stahl ausgestattet.

LONDON (dpa). „Eine totale Allergie gibt es nicht.“ Diese Meinung vertritt

mit vielen anderen Medizinern Professor Maurice Lessof, Arzt und Spezialist am Londoner Guy-Hospital und einer der Organisatoren des XI. Internationalen Kongresses für Allergie und klinische Immunologie in London. Mehr als 2000 Ärzte und Wissenschaftler aus aller Welt haben sich zu dieser fünftägigen Konferenz in London eingefunden, um Erfahrungen und neue Erkenntnisse im Bereich der Allergien und ihrer Behandlung auszutauschen.

Wie Professor Lessof während einer Pressekonferenz erklärte, leiden Patienten, deren Beschwerden als „Allergie des 20. Jahrhunderts“ dargestellt werden, meistens an der sogenannten „Hyperventilation“, einer zu hohen Sauerstoffzufuhr. Dieser Zustand, durch unbewusstes zu heftiges Atmen hervorgerufen, führe zu krampfartigen Schmerzen, Schwindelanfällen, häufig sogar zu Ohnmachtsanfällen und starkem Gewichtsverlust.

gung. Mit durchschnittlich 8,76 Mark verlangt der Einzelhandel für ein Kilo Ware der Handelsklasse A nur ein Prozent mehr als vor zwölf Monaten. Enten werden zur Zeit pro Kilo für durchschnittlich 6,75 Mark offeriert. Die Preise sind gegenüber Vorjahr um fünf Prozent gestiegen.

Rychle - chutně - úsporně

RAJCATOVÁ POLEVKA: 600 g rajčat, sůl, 100 g cibule, 1 jablko, (hmotnost 100 gramů), 20 g česneku, 1 lžice tekuté viny, půl lžičky vegety, ¼ litru vody, 30 gramů másla, 100 g celero ustrouhaného na hrubším struhadle. — Oloupaná rajčata, cibuli, jablko a česnek nakrájíme, vložíme do hrnce, osolíme, přidáme vegetu, vinnu, zalijeme vodou, přikryjeme pokličkou a vaříme až do rozvaření přísad. (Minimálně 20 min.) Pak polévku rozmixujeme nebo přecedíme přes husté síto tak, aby všechna dřevka přišla do polévky. Přidáme ½ litru horké vody, celero a povaříme 8 min. Před podáváním vmícháme máslo. Podle potřeby — a podle vlastní chuti — můžeme přidat trochu cukru nebo sacharinu, popř. trochu přisolit.

JUGOSLAVSKÝ „LONAC“ [tj. „hrnec“ — „Jido z jednoho hrnce“]: 500 g vepřového bůčku, sůl, 200 g cibule, 300 g paprik, 800 g rajčat, 300 g čerstvého zelí, 400 g salátových okurek, 60 g rýže, 1 lžice viny, 1 lžička vegety. — Obrané maso nakrájíme na kousky jako na guláš. Trochu osolíme, vložíme je do většího kastrolu a smažeme 10 min. Pak při-

dáme nakrájenou cibuli, očištěné papriky nakrájené na proužky a sloupnuté rozkrojené rajčata. Dále přidáme rozkrojené zelí, oloupané okurky nakrájené na kousky, vegetu, vinnu, přikryjeme pokličkou a dusíme 45 minut na mírném plameni. Občas promícháme, vodu nepřiléváme. — Rýži propláchneme, několikrát ve studené vodě, vložíme do horké a necháme přejít var. Scedíme, vmícháme ji do směsi a povaříme všechno ještě 10—15 minut, do změknutí rýže. Podle chuti přisolíme. — Tato dávka je pro 4—5 osob. Můžeme však připravit lonac z většího množství dávek. Naplníme jím zavařovací láhev a sterilizujeme 20 minut při 80 st. Celsia. V zimním období pokrm přijde vhod, když spěcháme. — Současně s rýží můžeme do směsi přidat i čerstvě očištěné, nakrájené houby.

JEMNÁ SEKANA: 300 g vepřového bůčku, 300 g zadního hovězího masa, 200 g libového vafného uzeného, 200 g kuliček (n. jiných drůbežích) jater, 2 lžice polohrubé mouky, 4 lžice vody, 1 malá cibule, 10 g másla, 1—2 stroužky česneku, pepř, koření kari, olej. — Obrané maso a játra nakrájíme na menší kousky a umeleme dvakrát na masovém strojků. Nakonec dáme do strojku předem namočenou žemli, abychom zbytek masa dostali ze strojku ven. Do umletého masa s žemlí přidáme česnek utřený se solí, pepř, koření kari — podle chuti. Dále přidáme cibuli na kostičky nakrájenou a zpěněnou na másle, mouku, studenou vodu a rukou vypracujeme. Pak z umletého masa utvoříme 2 šišky, nejprve je na oleji rychle opečeme ze všech stran, pak do pečáka vlijeme olej z opekání, vložíme šišky, podlijeme je trochu teplé vody a sekanou pečeme v dostatečně horké troubě za občasného mírného podlévání 1 hodinu. Sekanou můžeme péci společně s kuřetem, máme-li dostatečně velký pečák. Získáme velmi chuťnou štavu. Podáváme s vařenými brambory a salátem ze syrové zeleniny — např. cibulovým.

Denně salát

CIBULOVÝ SALÁT S RAJCATY: 5 středně velkých cibulí, 3 rajčata, 1 paprika, 1 jablko, 3 lžice oleje, sůl, mletý pepř, ocet, špetka cukru, petrželka. — Cibuli nakrájíme na proužky a promícháme s plátky rajčat, tenkými proužky papriky a na nudličky nakrájeným jablkem. Zeleninu vložíme do záhlavky z oleje, octa podle chuti, soli, špetky cukru a pepře a jemně rozekané petrželky. Promícháme, misu zakryjeme a dáme do chladna rozležet. Velmi chutné je připravit cibulový salát jen s jablky — místo rajčat a papriky dáme totéž množství jablek, jež oloupeme, zbavíme jádřinců a nakrájíme na jemné plátky, které hned vkládáme do připravené záhlavky, aby neztratily barvu. (s.c.a.)

Vrcholná jazzová přehlídka

[tj.]: Orchestr zasl. umělce Gustava Broma zahájil včera večer v Lucerně XIV. mezinárodní jazzový festival Praha '82. Pořádá jej pod záštitou ministerstva kultury CSR agentura Pragokonzert a jeho cíťadost je podat reprezentativní průřez soudobou jazzovou hudbou v celém jejím stylovém rozmezí. Program je rozvržen do čtyř koncertů, na nichž kromě nejlepších domácích hudebníků vystoupí sólisté a soubory ze 15 států tří kontinentů. Z tohoto hlediska patří letošní ročník k nejatraktivnějším. Z bohatého výčtu jmen stač uvést saxofonistu Sonnyho Rollina, Orchestr Glenni Millera, u nás dobře známého Mr. Ackera Bilka, trumpetistu Teda Cursona (s našim Barok Jazz Quintetem nastudoval i skladbu zasl. umělce V. Kučery), kytaristu Toto Blanka (představil se včera v triu s R. Daškem a P. Catherinem) a další. Novinky letošního festivalu jsou dvě: ježkovské sympozium, které se koná dnes dopoledne v hotelu Olympik, a zřejmě mimořádný koncert v Hradci Králové, kam se vyspává sovětský klavírista L. Čizík a orchestr M. Solala.

Millionenhilfe für Polen

Die EG-Kommission will Polen Lebensmittel und Medikamente im Wert von 22,8 Millionen Mark zur Verfügung stellen. Die Unterstützung, die noch vom Ministerrat gebilligt werden muß, wird die vierte humanitäre Aktion der Gemeinschaft für das polnische Volk sein.

Atrake na velrybí účet

Když jde o podnikání, nenechají si v Tokiu da něho mluvit. Velkou obchodní válku s Amerikou a se západní Evropou, protože nechtějí omezit export svých levných automobilů, výrobků elektrotechniky či textilu, sami přitom chrání vlastní trh před cizím dovozem. K tomu všemu se v poslední době připojili další spori o lov velryb.

Velrybí maso se v japonském jídelníčku objevilo poprvé někdy v osmém století, v souvislosti s pronikáním buddhismu zakazujícího požívání pozemských zvířat. Zpověď se k němu v zemi vycházejícího slunce vrátili v letech hladu po druhé světové válce. Tedy také v japonsku vznikly známé plovoucí loďárny, které ulovené velryby ihned zpracovávají. A právě na jejich vrub se teď připínají podstatný úbytek lovců, vedlejších svedů zvlášť v arktické zemi odvolují své výtky

Benzingutscheine für Touristen

MÜNCHEN, 21. Oktober (AP). In Jugoslawien erhalten ausländische Touristen Benzin ab sofort nur noch gegen Gutscheine. Wie der ADAC am Mittwoch in München mitteilte, können die Bonbestiger dafür jedoch wieder un-

Rozsudek krakovského soudu

Varšava: Krakovský soud vynesl rozsudky nad dvěma členy tzv. Konfederace nezávislého Polska, jak označila polská tisková agentura PAP. Členové této ilegální organizace, předávacíci W. Tos a dvacetiletý B. B. byli odsouzeni ke třem letům vězení a dvěma letům odnětí občanských práv za zhotovování a rozšiřování pomlouvačných a štvavých letáků, které svým líživými informacemi mohly vyvolat veřejné nepokoje.

adresované japonským velrybářům a kritizující jejich bezohledné praktiky. Na celé věci je pozoruhodný fakt, že velrybářství není dnes v Japonsku ani významné hospodářské odvětví a že konzumace velrybího masa — díky jeho vysokým cenám — klesá. Prakticky se na jídelníčku objevuje jen při některých slavnostech či svatebních hostinách. Celkově zaměstnává jediná existující japonská velrybářská firma méně než 1500 lidí. V pozadí sporu se ale objevila jiná věc. Japonské velrybářské stánice se sádvaly velmi navštěvovanou a tedy výnosnou turistickou atrakcí a pohled na lov velryb je stále populárnější. Bohužel však je to doplácejí velryby. (rns)

die Abgabe auf eine Höchstmenge von 15 Liter beschränkt worden. Derzeit kostet ein Liter Normalbenzin in Jugoslawien auf Bons 1,29 Mark, ein Liter Super 1,37 Mark und ein Liter Diesel 1,12 Mark. Die Gutscheine sind in allen ADAC-Geschäftsstellen und an den Grenzübergängen nach Jugoslawien erhältlich.

Preiswerte Gänse aus dem Ostblock Die preiswerte Weihnachtsgans für den Bundesbürger kommt in diesem Jahr wieder aus dem Ostblock. Gänse und Enten stehen reichlich zur Verfü-

x) INZERAT:
KOUPIŤ HUSÁKA, 2N. „ŽIVÉHO.“

není snadné pěstovat

LANÝŽE



Lanýže označují kulináři za „černé diamanty kuchyně“. Stále se těchto hub nedostává a poptávka značně převyšuje nabídku. A přesto není pěstování lanýžů nijak zvlášť výnosnou záležitostí, neboť „to chce“ ovládnout dobře techniku, nemálo štěstí a obrovskou dávku trpělivosti. Snad proto kdysi Španělé označovali lanýže za „dábův plod“.

Lanýž je nepravidelně kulatá houba, různě velká, od rozměru vlašského ořechu až po menší pěst, tmavá, vypadá jako „chlupatá“ a má černý vnitřek s bílými žilkami. Má zcela zvláštní vůni, která někomu připadá nepříjemná, ale milovníci lanýžů ji dovedou náležitě ocenit.

Je to houba velmi drahá. Jestliže na začátku sezóny, koncem podzimu, stojí kilogram 700 franků, před vánocemi už běžně dosahuje ceny 1600 franků za kilogram a dovážené bílé lanýže z Piemontu je možno kupovat i za 3000 franků. Zvlášť vybrané kusy v konzervách, prodávané ve speciálních lahůdkářstvích, stojí až 4000 franků.

Proto není divu, že každý své „naleziště“ nejruznějším způsobem utajuje, velmi mnoho se totiž nalezíště „kradou“ a také prodej se řídí nepsanými zákony, při nichž se prodává na jednom trhu vždy jen menší množství, a to nejen pro často značně rozdílné ceny, ale i proto, aby se nepoznalo, odkud lanýže pocházejí.

Najít lanýže je dosti obtížné. Rodí se a rostou totiž 10–25 centimetrů pod povrchem země, kde žijí v symbióze se stromy, které nad nimi rozkládají své koruny. Nejlépe se jim daří pod duby, kaštaný, borovicemi, lipami, břízami, habry, osikami a také lískami.

Koncem zimy se z lanýžů uvolňují spory a s nástupem jara a proteplením půdy z nich vyrůstají velmi dlouhé a nesmírně tenké výhonky (2–2,5 mikronu), které se táhnou pod zemí až narazí na jemné kořeny stromu. Zde se zachytí, kořeny obtočí a vytvářejí jakýsi „rukávník“. A pak se dále rozrůstají a někdy i spojují. Pomáhají stromu tím, že mu usnadňují přejímání minerálů z půdy a naopak od stromu čerpají organické látky, především ty, které získává fotosyntézou. V létě pak vzniká „houba“. Je-li velké sucho, zárodky zaschnou. Je-li však dostatek vláhy, houby začínají růst. Lidové pořekadlo říká, že mnohý srpen přináší dobré lanýže. Ty však „dozrávají“ až koncem podzimu.

Odborníci hledají lanýže po celý rok. Většinou ovšem už pod vybranými, vyzkoušenými nebo nově vysazenými stromy. Výskyt lanýžů mohou naznačovat místa „spálené země“. Tam, kde roste pod stromy jen kapradí, kostřava nebo rozhodník, často bývají lanýže.

Někdy jsou to jen předběžné signály na místech, kde se v budoucnu lanýže objeví. Někdy už za rok, někdy později.

Lanýže dobře nacházejí prasata, ale ta vše v okolí tak rozryjí, že více zničí. Výskyt lanýžů často signalizuje jedna moucha (helomyza tuberivora), která do těchto míst ráda klade svá vajíčka. Nejlepším pomocníkem však bývá cvičený pes, který často stojí 3000–10 000 franků.

Mnozí sběratelé lanýžů si místa „spálené země“ různě označují, aby věděli, kde na podzim hledat. Již v srpnu, kdy se na takových místech objevují trhlíny v půdě. Do nich pak zasazují semínka obilí nebo travin a podle nich pak nacházejí oblasti, které probádávají. Různými bodci odhrabují zem a hledají dozrálé houby.

Nejlepší lanýže se nacházejí v zimě, v prosinci, lednu a únoru. Dřívější nebývají dost vyzrálé, nemají žádnou vůni a prodávají se většinou jen přimíšené mezi dozrálé houby. V dubnu sbírat lanýže znamená připravovat se o budoucí úrodu, neboť tehdy už se začínají oddělovat spory a začíná další roční koloběh.

Pokud by se někdo domníval, že lanýže se jedí jako hříby, pečárky či lišky, tedy ve smaženici, opekané či nakyselo, pak by se mýlil. Užívá se jich jako koření, a to hlavně do paštik z husích jater, do omáček či salátů. Podobně silnou aromatickou vůni a kořenou chuť má i houba, kterou si můžeme nasbírat v našich lesích. Její plodnice jsou rovněž kulovité, na povrchu mají tuhou kožovitý obal, vnitřek je v mládí bílý a postupně přechází přes nafialovělou do purpurové černé a konečně až do tmavě šedohnědé barvy s bílými žilkami.

V malém množství lze čerstvou sušenou houbu používat jako koření – ale jen několik tenkých plátků, protože po požití většího množství způsobí otravu.

Jak se tato houba jmenuje?

Z kočičích dějin

Celá tisíciletí znal už člověk psa, soba, koně, když se teprve objevila kočka domácí. Mezi domestikací psa a ochočením kočky uplynula doba stokrát delší než mezi vynálezem kola a nadzvukovým letadlem. Dříve vládlo přesvědčení, že naše kočka domácí (felis domestica) je ochozený potomek evropské felis silvestris, kočky divoké. Moderní věda však zjistila jako jejich pramáti divokou kočku plavou, kterou domestikovali teprve Egypťané zhruba 2000 let před našim letopočtem.

Do Evropy se kočka dostala poměrně pozdě. Řekové po ní sáhli, teprve když se jejich zbraň proti hlodavcům, lasičky a hranostajové, začali obracet proti domácímu zvířectvu.

Ve starém Římě byly kočky vzácné a objevily se tu až koncem republiky. Když Španělsko, sužované přemnožením králíků, požádalo všemocný Řím o pomoc, dostalo zásilku severoafrických fretek. Služby, které mohla kočka prokázat, opomíjeli Římané natolik, že jejich drsní vojáci a vojevůdcové nepochopili podstatu události, k níž došlo v alexandrijských ulicích, když vítězný Caesar obsadil

běhy Nilu. Rozhořčený dav tam lynčoval římského vojáka, který nedopatřením zabil kočku. Tak začaly bouře, které skončily až porážkou Antonia a Kleopatry a úplným podrobením Egypta.

V Indii ukládal dlouho hinduský rítus věřícím život pod každou střechou nejméně jednu kočku a jeden čas tu dokonce platil zákon, že „ten, kdo zabije kočku, musí se odebrat do hloubi lesa a žít tam životem zvířete, dokud jeho duše nebude očištěna“.

V Japonsku, kam přišly pravděpodobně s buddhismem v 6. stol., rozmazlovali micky tak, že přestaly plnit hlavní úkol potírat myši jako úhlavního nepřítele národního hospodářství, bource morušového. Došlo to tak daleko, že vláda vydala v roce 1602 dekret, který dával všem kočkám výhost z lidských obydlí.

V kočičích dějinách Spojených států byl rozhodujícím datem rok 1749, kdy byly postiženy záplavou krys. Bylo tehdy rozhodnuto dovézt z Evropy kočky. Dnes je jich v USA asi patnáctkrát více, než kolik tam bylo v roce 1749 obyvatel.

Ve svých dějinách byla kočka tu bůh, tu ďábel. Bohem byla v Egyptě: v dołnoegyptském Bubastisu se dokonce zrodila Bastet, bohyně s kočičí hlavou. V Beni Hasanu byl v polovině minulého století objeven hřbitov 300 000 nabalzamovaných kočičích mumii. Byly odvezeny do Anglie a rozprodány farmářům na hnojivo po čtyřech librách za tunu.

Starí Egypťané ovšem dovedli kočičí kult ad absurdum. Pět set let př. n. l. obléhali Peršané egyptské město Pelusium, které se nechťelo vzdát. Nakonec sesbírali Peršané po okolí spousty koček a zaútočili na město tak, že je před sebou hnali. Každý Peršan kromě toho držel před sebou kočku jako štít. Pelusium kapitulovalo.

Prokletí černé kočky se snad zrodilo u Chaldejců. Tito velmistři talismanů a znalci zhoubných tajemství pokládali barvu noci za krajně zlověstnou a volali na každou černou kočku: „Odstup zlořečená!“ Chmurné omen černé kočičí barvy se nějak přeneslo do středověku a černá kočka se stala symbolem čarodějnic. Kočky byly upalovány a čarodějnice s nimi.

Jenom hraboši zkonzumují na světě ročně asi 150 milionů centů obilí. Ještě v roce 1964, v době účinných chemických prostředků proti potkanům a krysám, byly kočky pořád nejlepší prostředek jak se s pohromou vyrovnat. V Dánsku a ve Spojených státech jsou ostatně dodnes úřední kočky na poštách a v překladištích a na Novém Zélandě byly ze stavu poštovních podúředníků vyřazeny teprve v roce 1965. Ještě dnes jsou pojišťovny, které určují tarify podle toho, mají-li loď dostatečnou kočičí posádku.

Kočka prokázala nadřazenost i nad pastmi a jedy a dokonce nad psy-krysaři. Jedna pařížská továrna na sušenky vyzkoušela vše, od jedovatých plynů až po foxteriéry, ale marně. Psi sežrali víc sušenek než hlodavci, ale půl tuctu macků se dokázalo za šest měsíců se všemi kryсами vypořádat. V roce 1961 byla rýžoviště na Borneu zaplavena hlodavci tak, že bylo nutno udělat záťah na bezprizorné kočky.

Mňoukající výsadek o několika stech kusů zachránil úrodu. Rozporný poměr lidí ke kočkám se projevoval i na známých osobnostech. Caesar se koček bál, Napoleon se jich štilil, kdežto Papež Lev XIII. choval v lemu svého roucha kotě, které po něm zdědil Chateaubriand. Největším milovníkem koček byl asi kardinál Richelieu, který odkázal svým kočkám pravidelný důchod ve výši 20 liber. Prezident Lincoln adoptoval tři polozmrzlá kotata, která za osvobozenecké války našel v táboře generála Granta. Winston Churchill vlastnoručně přenášel svého kocoura do bezpečí při náletech a občas mu sám váfil.

A citát z Jeana Cocteaua: „Mám rád kočky, protože mám rád svůj dům a poněvadž ony se pozvolna stávají jeho viditelnou duší. Jakési aktivní ticho vyzařuje z těch několika chlupáčů, kteří se zdají být hluší vůči rozkazům, výzvám a výčtkám a pohybují se s autoritou vpravdě královskou v našem prostředí, z něhož berou na vědomí jediné to, co je dražší či co v nich vzbuzuje libost.“

samá voda

Půl a půl

Opravdu, jezero Jaschan, ležící na západě Turkménské svazové republiky, má polovinu vody slané a polovinu sladké. Když v létě všechno kolem dokola jezera vyschne, jeho hladina neklesne ani o centimetr. Tato zvláštnost je přisuzována sladkovodnímu rezervoáru o obsahu přibližně 8 miliard kubických metrů.

Pět poschodí

Tedy pět různých vodních vrstev má jezero na ostrově Kildin v blízkosti poloostrova Kola. Říká se mu Hrobové jezero, a ač na rozlohu malé, je 18 metrů hluboké. Nejvyšší poschodí se vyznačuje chladnou sladkou vodou, v níž se výborně daří typické vodní fauně arktických vod. Na třetím patře je už voda slaná, oživená faunou a flórou výsovně mořskou - malými ráčky, mořskými hvězdicemi a ježky. Mezi těmito dvěma poschodími je jakási přechodová pásma s odpadní vodou, kde není živáčka. Ve čtvrté vrstvě panuje polotma a ve vodě se občas ukáže sírovodík. Tato vrstva je jakýmsi filtrem, který zabraňuje smrtelnému plynu proniknout do horních vrstev. Pátá vrstva, jakýsi suterén, pozůstává z řidkého bahna. Hrobové jezero je prastaré a přežilo mnohé geologické epochy. Svědčí o tom některé druhy mořských živočichů, které v sousedním Barensově moři už dávno vyhynuly. Přestože jezero žádné viditelné spojení s mořem nemá, je na něm možno zaznamenat mořský příliv - byť jen mizivě.

Rostoucí kameny

Kulundijská step v Altaji má množství jezer slano i sladkovodních, žádné však tak pozoruhodné jako jezero, jemuž se říká Malinové. Ať tomu věříte, nebo ne, v tomto jezeře vyrůstají kameny. Objeví se zčistajasna tam, kde po nich dříve nebylo ani potuchy a jsou den ze dne větší. Obyvatelé už čekají na tento rostoucí materiál, protože kameny používají k různým stavbám. Říkáte, že je to nemožné? Ne tak docela. Voda jezera obsahuje soli magnézia a prameny vyvěrající z podzemí jsou bohaté na sodík. Výsledkem chemických reakcí obou substancí jsou právě zmíněné kameny.

Ledové sloupy

Jsou specialitou jezera Balyktak v Jakutsku. Když vodní plocha zamrzne, začnou na mnoha místech vyrůstat dva až tři metry vysoké ledové sloupy, podobající se zkmenným gejzířům. Když na jaře začne tát, zbude po sloupech jen pár pórovitých kusů ledu, které jsou citlivě sírovodíkem. Příčinou tohoto mimořádného jevu je rozklad organických substancí v husté vrstvě bahna, při němž se uvolňuje plyn, který uniká puklinami v ledu. Plyn vynáší s sebou částice vody a o ostatní se postará mráz.

Nejteplejší jezero

Říkáji mu Fumoročné a nachází se na poloostrově Kamčatka. „Teplé“ je pro toto jezero slabé slovo. Vroucí prameny, které na dně vyvěrají, udržují teplotu vody nad 50 °C, takže pod hladinou nenajdeme ani mřenku. Zato žije v okolí Fumoročného nespočetné množství ptáků, z nichž mnohé druhy tu i přezimují.

Pusté jezero

Je druhým jezerem, v jehož vodách se neprohánějí žádné ryby ani rybičky. Je v Kuzbecké oblasti a vtékají do něj četné, na ryby bohaté říčky. Žádná ryba však do něj dobrovolně nezabloudí. I ty nejméně náročné, které do vod jezera vědci nasadili uměle, vzaly ihned roha. Zdá se, že ryby se Pustého jezera bojí. A tak vědci

za bezesných nocí hloubají, co je toho příčinou, neboť podle jejich výzkumů se složení vody Pustého nijak neliší od vody ostatních jezer tohoto území.

Nejchladnější jezero

Nachází se vysoko na severu poloostrova Tajmyr a je dlouhé téměř dvě stě kilometrů. Má množství mělkých zálivů a vodu křišťálově průzračnou. Ani v létě nepřekročí voda teplotu 7 °C. Devět měsíců v roce je jeho plocha zamrzlá - led roztaje na pouhých dva tři měsíce.

Nejsladší jezero

Má případné jméno Sladké a leží na Urale. Jeho sladkou chuť má na svědomí velké množství sodíku, který ve vodě nad ostatními látkami převažuje. Sladké jezero je pověstné tím, že v jeho vodě lze prát prádlo bez mýdla tak dobře, že i olejové skvrny mizí beze stopy.

Růžové jezero

Zdobí poloostrov Čeleken při Kaspickém moři. Břeh jezera je z černé asfaltové masy, kterou tu vytvořila ropa. Zdá se, že uprostřed hladiny vše voda. Za pozoruhodné růžovou barvu vděčí jezero rozličným mikroorganismům, které vodu sice činí nepitelnou, zato ji propůjčují mimořádnou krásu.

To všechno je pravda pravdoucí, vy se však asi ptáte, kde je obvyklá otázka. Ta bude v následující pohádce, nebo chcete-li v jakési alegorii. Nuže poslyšte:

Daleko, předaleko, tam kde slunce vychází, žil mocný otec, nad krále i cary mocnější. Měl tři sta šedesát šest synů, statných junáků i malých kloučků, ale jedinou dceru-krasavici. Zatímco synové k otci věrně luli, divoká dcera mu stále unikala za milencem, nic nedbajíc proseb, rozkazů i výhrůžek zoufalého otce. Ani balvany, kterými zatarasil její cestu za milencem, nic nepomohly. Přes všechna úskalka se vrhla do náruče milencovy, v níž ztrácela sama sebe i lásku k rodnému otci.

A protože je to všechno dohromady samá voda, voda a její toky se skrývají i za krátkou pohádkou.

Im Süden mehr Katholiken

BONN, 21. Oktober (AP). Eine umwälzende Verschiebung der Mitgliederzahlen steht der katholischen Kirche bevor. Wie die Missionszentrale der Franziskaner am Donnerstag in Bonn mitteilte, werden im Jahre 2000 nur noch 30 Prozent der Katholiken in der westlichen Welt leben. Dagegen werden dann 70 Prozent aller Katholiken in den heutigen Entwicklungsländern zu Hause sein.

Innerhalb eines Jahrhunderts habe sich das Verhältnis genau umgedreht. Im Jahre 1900 lebten nach dem Bericht 77 Prozent aller Katholiken in der westlichen und nur 23 Prozent in den Ländern der „südlichen Welt“. Nach der Statistik wurden 1980 bereits 58 Prozent der Katholiken in der Dritten Welt registriert, während der Anteil der Katholiken Europas und der USA nur noch 42 betrug. „Diese Entwicklung wird die katholische Kirche in den Alten Welt nicht unberührt lassen“, sagte der Leiter der Missionszentrale, Pater Andreas Müller. Die Kirche müsse sich auf eine Gegen-Mission einstellen.

MILAN HORACEK, Stadtverordneter der „Grünen“, war jüngst im Schulausschuss der von der CDU beliebte Übung leid, die Verantwortung für viele Fragen der hessischen Landesregierung zuzuschreiben. „In diesem Punkt hätte ich Ihnen gewünscht“, sagte er, „daß Sie bei den letzten Wahlen in die Verantwortung gekommen wären. Aber nur in diesem Punkt.“

Wurst und Eintopf wieder „in“

Umsatzschwund in den Gaststätten / Kein Personalmangel mehr

Branche erreichte fünfzig Milliarden Mark.

Für dieses Jahr erwartet der Verband einen Umsatzrückgang von fünf bis zehn Prozent. Vor allem Kurbetriebe, Sanatorien und Gaststätten in Erholungs- und Kurorten verzeichnen erhebliche Einbußen. „Könige“ seien in diesem Jahr die Wirte mit einem Biergarten gewesen, meinte Imhoff. Die schlechte Wirtschaftslage mache sich jedoch in zurückhaltenderen Bestellungen bemerkbar. Es sei heute wieder „schick“, Bratwurst oder Eintopf zu essen.

Von der Konkurs- und Pleitewelle ist das Gastgewerbe bisher nicht erfasst worden. Laut Imhoff seien viele Gaststätten solide Familienbetriebe, die einen Umsatzrückgang aufpassen könnten. Spektakuläre Zusammenbrüche wie der Wienerwald-Kette hätten keine konjunkturellen Ursachen, sondern müßten mit Managementfehlern erklärt werden.

BONN (AP). In den mehr als 200 000 Gaststätten und Hotels in der Bundesrepublik hat sich die Wirtschaftskrise durch ein ausreichendes Angebot an Arbeitskräften und einen spürbaren Umsatzrückgang bemerkbar gemacht. Der Personalmangel sei nicht mehr das Problem Nummer eins, betonte der Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes, Leo Imhoff. Die Kostenbelastung und die Tatsache, daß die Gäste zwar noch „ausgeh“, aber nicht mehr „ausgebefreudigt“ seien, machten den Betrieben jetzt mehr zu schaffen.

Aus dem Jahresbericht 1981/82 geht hervor, daß die Zahl der Beschäftigten im Hotel- und Gaststättengewerbe in den letzten drei Jahren um 50 000 auf 780 000 gestiegen ist. Zwei Drittel der Beschäftigten sind Frauen, ein Sechstel Ausländer. Das Angebot an Lehrstellen kletterte um 22 000 auf über 40 000. Achtzig Prozent der Betriebe sind Gaststätten, der Rest Hotels, die 1,5 Millionen Betten stellen. Der Umsatz der

Aufgespießt

„Der ideale Politiker ist klug wie Kohl, wahrheitsliebend wie Zimmermann, sozial wie Landsdoff und treu wie Genscher.“

Der SPD-eigene „Parlamentarisch-Politisch-Pressedienst“ über das neue Bundeskabinett.

„Dann bin ich wenigstens nicht mehr Kandidat im nächsten Jahr.“

Der kolumbianische Schriftsteller Gabriel Garcia Marquez auf die Mitteilung, daß ihm am Donnerstag der Nobelpreis für Literatur zuerkannt worden ist.

Israel lieferte Iran Waffen

BOSTON, 21. Oktober (AP). Israel hat nach den Worten seines Botschafters in den USA, Mosche Arens, in Abstimmung mit den Vereinigten Staaten „auf beinahe höchster Ebene“ Iran mit Waffen beliefert. In einem am Donnerstag veröffentlichten Interview des „Boston Globe“ sagte Arens, die Waffenlieferungen hätten nach dem Ende der Geiselnahme im Januar 1981 stattgefunden. Ihr Ziel sei es gewesen, herauszufinden, ob nicht ein Kontakt mit dem iranischen Militär herzustellen sei, um das Khomeini-Regime zu stürzen. Der Revolutionsführer machte kein Hehl aus seinem Wunsch, Israel zu zerstören und Jerusalem für die islamische Welt zurückzuerobern, sagte der Botschafter.

HORACEK FILOSOF, ALE -
DLOUHÝ ULASY, KRÁTKÉJ
ROZUM...

na sjezdu Svazu čs. výtvarných umělců:

"Komunistická strana neposuzuje a nikdy ani nebude hodnotit umělecké dílo, podle politické, národnostní či jiné příslušnosti autora."

"Není však možné zapominat, že úsilí o originalitu se nesmí zaměřovat za samostatné formální experimenty. Odtud je už jen krůček k popírání principů socialistické tvorby a jejího společenského poslání..."

Pavel Novák

Místopředseda sovětského státního výboru pro architekturu a bytovou výstavbu Zmeul oznámil, že občané dostanou větší byty a že se budoucí systém přidělování bude řídit pravidlem: jedna osoba - jedna obytná místnost. Prvních deset tisíc Moskvanů prý už takové byty dostalo. Toto prohlášení je třeba přijímat s určitou skepsí. Před necelými dvěma roky připustil časopis LITĚRATURNAJA GAZETA, že i v beztak privilegované Moskvě celá čtvrtina obyvatel žije ve společné domácnosti s jinými nájemníky. Konkrétně tedy na dva milióny osob. V Moskvě řadu let existují pořadníky na byty, do kterých se mohou zapsat rodiny za

předpokladu, že mají méně než 7 čtverečních metrů na osobu, a nejméně tři děti mladší šestnácti let. Některé listy přinášejí v podobě čtenářských dopisů anebo vlastních reportáží příběhy téměř z jiného světa. Tak například napsala do listu TRUD dělnice z města Ždanov, že pracuje v závodě sedmáct let, její muž že bojoval v druhé světové válce a sama je zanesena do pořadníku už šest let. Na její situaci /bydlí s pěti jinými osobami v jedné malé místnosti/ se dodnes nic nezměnilo. V dubnu přinesl časopis SOCIALISTIČESKAJA INDUSTRIJA reportáž z jedné baškirské továrny na porcelán. Pracuje v ní 2000 osob, dvě třetiny čekají na ubytování. Jedna třetina mohla být umístěna v noclehárně po pěti osobách v jedné místnosti s jedenácti čtverečními metry. Pro každých devět rodin jsou k dispozici v kuchyni čtyři plynové sporáky, před kterými se děti musí postavit do fronty na jídlo, aby se včas dostaly do postele. Reportér TRUDU popsal život v kazaňském mléčném kombinátu. 120 žen žije v bývalé továrně v místnostech, kde dříve kvasil kefir. V každé místnosti stojí šest až osm postelí. Když napadne sníh, musí se ženy brodit přes dvůr na společné toalety. Za těchto okolností se nezdá pravděpodobné, že se něco rychle změní. S tím by se ostatně muselo počítat především ve státním rozpočtu; a Brežněvovo vedení má - jak dostatečně známo - jiné priority. Obyvatelé hlavního města si mohou telefonicky zavolat linku důvěry a svéřit se se svými problémy týmu dvaadvaceti psychologů a psychoterapeutů.

peutů. I zde - jaký nepoměr; 22 odborníků si musí najít dostatek času, aby radilo frustrovaným obyvatelům osmimiliónové Moskvy. Až doposud existovalo pouze poradny na zdravotnických střediscích. Linka důvěry má sloužit především lidem, kteří jsou úplně na dně. I v Sovětském svazu se tedy připouští, že velká města a průmyslová společenstva mohou být pro labilní jedince problémem a zdrojem odcizení, což se s halasnými propagandistickými fanfárami vždy tvrdilo pouze o věčně odumrajícím světě takzvaného kapitalismu. Pozoruhodné je, že i zde se zachovává určitá anonymita, pokud jde o problémy, se kterými se budou volající svěřovat. U lidí,

kteří nevědí, jak dál, a o nichž se dá usuzovat, že mají sklon učinit konec svému životu, se oficiálně nehovoří o možnosti sebevraždy. Ba, co to sebevražda je, to se nedozví ani ten, kdo toto heslo hledá ve Velké sovětské encyklopedii. Tam prostě toto slovo chybí. Sovětský svaz také zachovává mlčení, když jde o statistická vyhodnocování příčin smrti. Údaje, které posílá do demografické ročenky Organizace spojených národů, jsou neúplné. Pouze čtyři východoevropské komunistické státy se s těmito údaji netají: Maďarsko, Bulharsko, Jugoslávie a Polsko.

Předseda sovětského Státního cenového úřadu Gluškin oznámil, že bylo nutno upravit ceny některých výrobků, protože si to vyžádaly podmínky výroby rostoucí náklady na těžbu surovin a potřeba zajistit racionální využití energetických zdrojů. Konkrétně tato nová úprava cen postihla majitele motorových vozidel; v Sovětském svazu byla v posledních čtyřech letech zvýšena cena benzínu dvakrát o sto procent. Plná nádrž osobního automobilu značky "Žiguli" stojí nyní 15 rublů /průměrný měsíční plat v Sovětském svazu činí 172 rublů/. Dále byly zvýšeny ceny lihovin a tabákových výrobků o 17 až 27 procent a ceny klenotů, kožichů a kožené galanterie o 25 až 30 procent. Zároveň byly také ceny sníženy - převážně u výrobků, které se už dlouho hromadily ve skladech a marně čekaly na zájemce. Mezi nimi syntetických vláken, náramkových hodinek a antibiotik. Ceny základních potravin a služeb prý upraveny nebudou. Rozhodnutí zvýšit ceny předcházela hlasitá propagandistická kampaň, která měla ukázat, jak dobře si vlastně sovětsští občané žijí; horníkům byly dokonce zvýšeny mzdy a důchodům o něco penze. Sovětské ženy prý dnes nakupují potraviny za tytéž ceny jako předchozí generace. K tomu je ovšem na přesněnou nutno dodat, že řada potravin velmi často v obchodech není k dostání. Maso, zeleninu, máslo a další výrobky proto sovětské ženy musí nakupovat na trhu, kde je prodávají kolchozníci za značně vyšší ceny. Zde platí zcela zákon nabídky a poptávky a čím neschopnější je stát zajistit plné výlohy potravinářských obchodů, tím rychleji bohatnou kolchozníci z úrody svých záhumenků.

BĚLOV JE NEJPROCHÁZIVĚJŠÍ
NA TON. KČA.
VÍ, ŽE
KČA.
VÍ, ŽE
KČA.

sy vznikají koncentráky. Rostou jako houby po uralském dešti. V oblasti Usty-Ižim je táborů osm. Autor jmenuje tábory jinak a jinak. Cituje dopis, propašovaný z jednoho ze sídel socialistického humanismu vyšší fáze. Dopis napsala žena, jejíž zločinem byl přílišný zájem o bibli. Její manžel v tajze. Původně tam mělo žít šest dětí, teď tam živoří, jaké takž přerušit věnu /nebo též nepřetrživá/ věznů čtvrt milionu. Miliardy vši a jiného hmyzu. Není jedva - jen jedno vědro na osobu na týden. A pracuje se na tři směny, žena nežená. A pracuje se na tři směny, žena nežená. A pracuje se na tři směny, žena nežená. A pracuje se na tři směny, žena nežená.

Dosud se ani na jednom konci Atlantiku neozvali o jiném aspektu této deontistické velevestavby: kdo že to jako, medle, bude budovat.

Konečně, 1. září 1982 s potěšením čtu v New York Times vysvětlení z pera Jurije Bělova. Autor ví, o čem mluví. Strávil totiž v sovětském GULagu patnáct roků. Dostal se na Západ. Žije ve Frankfurtu, NSR. A Bělov je výborně informován: Už sto tisíc vězňů pracuje na zminěném plynovodu.

Mezi vězni je ovšem značné procento politických provinilců, lidí uvězněných za své náboženské přesvědčení - tento druh klientel, však li znáte. Poděl plynovodné tra-

Ota Ulč

JINÝ ASPEKT VÝHŘEVNOSTI SIBÍRSKEHO PLYNU

V Kremle si mnou ruče: členové útočného plánu NATO se hádají. Reagan hrozí sankcemi, brání se stavbě plynovodu, chce bojovat, ale prodává Sovětům obilí. Zasaňuje nám do vnitřních záležitostí, stěžuje si Evropa. Jenže my prodáváme kukuřici za hotové, kdezto vy dáváte lacinoucké úvěry. Vy se na Rusy vážete, budete závislí, my nebudeme, odpovídá Washington.

[illegible]

ÚJNÝ ASPEKT VÝHŘEVNOSTI SIBIRSKÉHO PLYNU

Na sobotní večer nás pozvali přátelé. Posedět, povyprávět, poslechnout si nějakou novou desku, vyměnit si čtení.

Bylo nám mezi sebou dobře.

Už když jsme se chystali odejít, nabídl ještě syn hostitelů, abychom si poslechli koncert skupiny Plastic People of the Universe. Hráli někde na venkově. Snad ve stodole u chalupy Václava Havla. Nahrávka nebyla příliš dokonalá, ale přesto jsme se zaposlouchali. Najednou mi slova jedné ze skladeb připadla povědomá. K údivu všech jsem po chvíli začal předpíkávat text.

Jak se vlastně dostal k Plastikům?

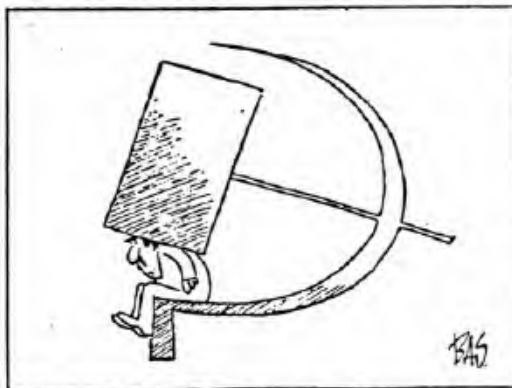
Nevím už přesně, ale asi někdy v roce 1974 nebo o rok později jsme čekali, že se někteří naši známí a přátelé vrátí z vězení. Mezi lidmi se mluvilo o tom, že rozsudky nad nimi jsou tak nesmyslné, že mocnější chtějí vyřešit celou ostudnou záležitost amnestií.

Amnestii sice pak vyhlásili, ale ne pro politické vězně. Tehdy jsem sedl a napsal svých "100 bodů" a poslal je do světa. Včera jsem se od Svátí Karásky dozvěděl, jak se text dostal ze světa zase zpátky do Prahy. První jeho zastávka byla v Palach-Presu. Tam byl přeložen do němčiny a angličtiny. Z Anglie ho do Prahy přivezl jeden ze zahraničních přátel Plastiků. Ti ho přeložili zpět do češtiny a složili k němu hudbu. To všechno jsem samozřejmě nevěděl.

Dnes jsem se pustil do hledání originálního textu, který jsem před léty někde ukrýl. Bdařilo se mi ho najít. Tady je:

Stokrát se boji

1. Bojím se starých pro jejich paměť
2. Bojím se mladých pro jejich neakáženost
3. Bojím se i školáků a jejich otázky
4. Bojím se mrtvých a jejich pohřbů
5. Bojím se hrobů a květin na nich
6. Bojím se kostelů, fardů a jeptíšek
7. Bojím se dělníků
8. Bojím se členů strany
9. Bojím se národních fronty
10. Bojím se vědy
11. Bojím se umění
12. Bojím se knih a básní
13. Bojím se tiskáren, rozmnožovačů a xeroxů
14. Bojím se gramofonových desek a magnetofonových pásek
15. Bojím se divadel a filmů
16. Bojím se spisovatelů a básníků
17. Bojím se novinářů
18. Bojím se herců
19. Bojím se malířů a sochařů
20. Bojím se hudebníků a zpěváků
21. Bojím se rozhlasových stanic
22. Bojím se televizních družic
23. Bojím se volného šíření informací
24. Bojím se zahraniční literatury
25. Bojím se technického pokroku
26. Bojím se psacích strojů
27. Bojím se dálnopisů
28. Bojím se telefonů
29. Bojím se dopisů
30. Bojím se zahraničních novin
31. Bojím se pustit lidi za hranice
32. Bojím se pustit lidi k nám
33. Bojím se levice
34. Bojím se pravice
35. Bojím se odchodu sovětských vojáků
36. Bojím se změn v Moskvě
37. Bojím se uvolňování mezinárodního napětí
38. Bojím se odzbrojení
39. Bojím se podepsaných smluv
40. Bojím se o podepsání smlouvy
41. Bojím se vlastní policie
42. Bojím se špiónů
43. Bojím se o špióny
44. Bojím se šachistů a o šachisty
45. Bojím se tenistů a o tenisty
46. Bojím se gymnastek a o gymnastky
47. Bojím se hokejistů a o hokejisty
48. Bojím se sv. Václava
49. Bojím se Mistra Jana Husa
50. Bojím se Mikuláše
51. Bojím se Ježíška
52. Bojím se všech svatých
53. Bojím se archívů
54. Bojím se historiků
55. Bojím se ekonomů
56. Bojím se sociologů
57. Bojím se filosofů
58. Bojím se lékařů



59. Bojím se politických vězňů
60. Bojím se i rodin zavřených
61. Bojím se dnešního večera
62. Bojím se ztřeštěného rána
63. Bojím se budoucnosti
64. Bojím se stáří
65. Bojím se každého dne
66. Bojím se na ulici
67. Bojím se i ve svém orlíkovském ghettu
68. Bojím se infarktů a toržutů jater
69. Bojím se i té špetky svědomí co v nich zůstala
70. Bojím se svých rodin
71. Bojím se svých příbuzných
72. Bojím se svých bývalých přátel a kamarádů
73. Bojím se svých současných přátel a kamarádů
74. Bojím se jeden druhého
75. Bojím se toho co kdy řekli
76. Bojím se toho co napsali
77. Bojím se o svou šidli
78. Bojím se vody i ohně
79. Bojím se sněhu
80. Bojím se větru
81. Bojím se sucha
82. Bojím se mrazů i horka
83. Bojím se hluku i ticha
84. Bojím se světla i tmy
85. Bojím se smutku i veselí
86. Bojím se rucek na Leninových sochách
87. Bojím se anekdot
88. Bojím se čestných
89. Bojím se charakterních
90. Bojím se talentovaných
91. Bojím se vadělaných
92. Bojím se Ježíše
93. Bojím se Marxe
94. Bojím se našich zemřelých presidentů
95. Bojím se svobody
96. Bojím se demokracie
97. Bojím se pravdy
98. Bojím se Charty lidských práv
99. Bojím se i socialismu
100. Bojím se všeho

Nebojím se jen prostitutek a zlodějů. Ti jsou jím blízcí. Těm uděluji amnestii.

Dzeržinskij pozval Lenina na vodku.
- Dobře, ale len za dva ruble, Felix Davidovič.

- Přecťe nie za viac?

- Múle som si dal vodku za tri ruble a potom som vylietol na nejake pancierové vozidlo a tam som kecal a kecal...

Rusové skupují v obsazeném Československu všechno, co jim přijde na oči. Rukle přivezl domů jeden i prátko. Žena se ho ptá: "Prosím tě, Ivane, co to je? Váříš to už víc jak tři hodiny a pořád je to tvrdé." "No vidíš, to jsou ty rubci synové - Češi! Vždycky, když to jedí, tak si přikryjí hubu rukou, aby člověk neviděl, jak se to vlastně jí."

Vstoupí v Praze esenbák do elektriky, stříp-

ne listek, posadí se a za chvíli vstane a jde stínout druhý listek.

-Proč dva? Ptá se sousem cestující.

"Kdybych jeden ztratil, abych měl druhý," vysvětluje esenbák.

-Ale vždyť můžete ztratit oba...

"Nevadí, já mám ještě legitimaci na elektriku."

-I tu můžete ztratit právě tak jako listek.

"Ani to by nevadilo" říká esenbák. "My od bezpečnosti můžeme jezdit bez listku!"

Při rozdělení veškerých mezinárodních sedliakov na slovenské dediny bol aktiv. Stranický referent vysvětluje: "Zbavili ste sa pija-

víc, čo vám a vašim predkom krv cicalí. Veľkostatkár poberal peniaze, vyrobené z vášho znoj a z vašich mozolov, zacetstoval si do Monte Carla a tam za jediný večer prehrál vašu mesačnú plácu." Pritomní mlčky počívajú, o chvíli si však popod nosa zahudre ujtek Furták: "Nuž, keď mu nešla karta!"

-Budeme to mať lepšie, keď sa konečne ožením?

-Lepšie nie, ale častejšie.

Ve znamení páry

Oslavy jubilej železničních tratí, spojované s jízdou vlaků tažených starými parními lokomotivami, se těší obrovskému zájmu nejen u fanů — „mašinkářů“, ale přilákají se na ně podívat i lidé z širokého okolí. Jinak tomu nebylo ani u předvečer Dne železničářů v Nymburku, kde si připomínali století železnice Poříčany—Nymburk—Jičín, která přispěla k industrializaci tehdy výlučně zemědělské oblasti. Slavilo se i 100 výročí založení Nymburské železniční kolonie, jež vlastně z Nymburka vytvořila železničářské město.

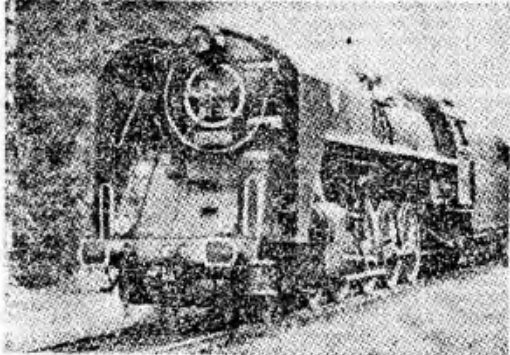
„Jičínka“, jak se někdy trati přezdívalo, představovala prvé spojení Prahy s jičínským Podkrkonošim. Její vznik je spojen se jménem projektanta a nejhodnějšího propagátora staveb místní železnice v Čechách ing. Jana Muziky. Ten na rozdíl od rakouských podnikatelů, kteří stavěli dráhy jen v ekonomicky

rychle se rozvíjejících oblastech (a to až po vydání dekretu Františka Josefa I. z roku 1866, neboť do té doby patřilo Rakousko-Uhersko k zemím s nejzaostalejší železniční sítí v Evropě), chtěl vytvořit hustou síť českých spojovacích tratí Vycházel z kalkulace netypické pro zdravé hospodářství: zisk nerokoduje. Více zatížené úseky zaplatí provoz na méně zatížených. Snad proto se mu většina plánu nespínila, „Jičínka“ patřila k těm uskutečněným. Do cesty se sice stáplalo mnoho překážek, Rakouská severozápadní dráha zprvu nepovolila zařadit trať do svého nádraží v Nymburce, ale nakonec přece jen zhruba za rok a půl byl čtyřicetkilometrový úsek tzv. Českých obchodních drah Nymburk—Jičín, k němuž pak přibývaly další, otevřen pro nákladní a za čas i pro osobní vlaky.

Dráha pro rychlost 30 km/hod. až v roce 1926 byla přestavěna na dvojnásobnou nemohla ovšem konkurovat hlavním tratím, a to i vybavením stanic, i zděné však měla levnější než státní dráhy Rakousko-Uherska. Ale např. jen v Koptalně ve výškopné a opravné pracovalo kolem 200 lidí, spolu s tratí vznikla vzpomínaná železniční kolonie. Dnes oceňujeme i některá tehdy nebyla přiležitost pro zaměstnance Českých obchodních drah (jinoucí výpomoc, stavění služebních bytů, pronajímání palček u trati atd.).

Letošní oslavy si zřejmě nezadaly se slávou při otevření trati, dnešní železničáři je připravili dobře a veikoryse, což jistě nebylo jednoduché. Byli trochu ve výhodě, protože depozitář parních lokomotiv Národního technického muzea je v nedalekých Čelákovcích, a tak si dvacet starých „mašinek“ přišli prohlédnout nejen na zájemci, ale i desítky přátel železnice ze Švýcarska, NDR, NSR, Holandska a dalších zemí. Mnozí se také smetli záležitostmi historických vlaků, které ve stanicích nraly davy lidí, někde i křovované skupiny a dechovky.

K jedné z největších akcí toho druhu v posledních letech snad v příštím roce přibudou další. Výdř po dobné oslavy jsou mj. i dobrou propagací práce na železnici.



Parní lokomotivy dnes až jezdí jen při železničářských oslavách. Foto: archiv LD

Od pošty k Taxisovu příkopu

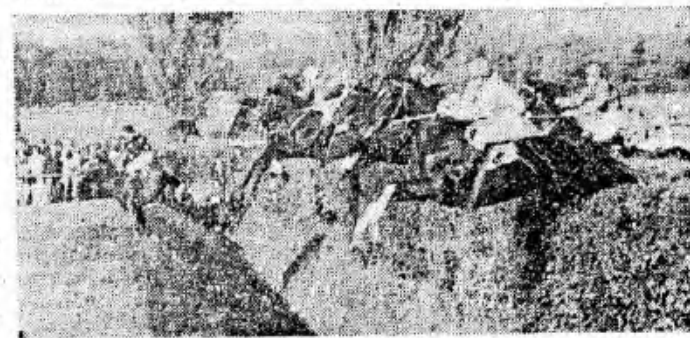
Není to tak dlouho, snad čtí století, kdy ještě patřil k běžnému koloritu velikých měst a hlavně Prahy modrý vůz tažený koněm, na jehož kozlíku seděl dva posádky. U poštovní schránky, tehdy také modré, zastavili, jeden z posádků seskočil a do schránky zasunul vak, vybral dopisy, rychle nasedl a vůz drněl po městské dlažbě dle. Jindy to byly větší vozy, tažené párem koní, které rozvážely balíkovou poštu. Tak to bylo asi do poloviny padesátých let.

Nebýt koně, snad by pošta ani neexistovala. Recký spisovatel Herodot nám zanechal zprávu o dokořale organizované poště již ve 4. století. Založil ji perský král Cyrus. V celé říši tehdy zřídil na vzdálenosti denní jízdy koňmo jezdecké stanice. Jedním jich bylo III, kterými spoili všechny kme-

ny Iránu. Jezdecká pošta existovala i ve staré říši římské.

Později byla skvěle organizovaná pošta na Dálném východě. Podle zprávy benátského obchodníka a cestovatele Marca Pola vybudoval ve 13. století Kublajchan, vnuk Džingischána rozsáhlou a rozvětvenou poštovní síť s dobře vybavenými stanicemi, kterých ve vzdálenosti 24 mil bylo více než 10 tisíc. Každá měla ve sdíji 200—400 koní. Kublajchan vydal zákon, podle něhož musel v případě potřeby kdokoli poskytnout poštovnímu jezdcovi koně. To také vysvětluje dobře informovanou a proto i úspěšnou vládu mongolských chánů nad obrovským územím jejich říše.

Se zaujetím čteme romantické příběhy o poště Divokého západu, o Pony Expressu. Založil ji podnikatel Mayer, Russel a Weddel.



VÍCE NEŽ 600LETOU HISTORIÍ má pražská botanická zahrada. Její počátky spadají do období kolem roku 1360, kdy florentinský lékárník Augustin začal pod Vyšehradem systematicky pěstovat rostliny a keřůvky k přípravě léků. Skutečná univerzitní botanická zahrada, dodnes sloužící svému účelu, však vznikla až za vlády Marie Terezie v roce 1775 na pozemku tehdejší „jezuitské zahrady“ na Smíchově — dnešním předmostí Jiřáskova mostu. Protože však každoročně trpěla záplavami, byla v roce 1890 po velké povodni přemístěna do dnešního místa. (Čr).

Velké úspěchy slaví v SSSR hudební skupina Beatles, která již pět let zasojuje světové hitparády různými úpravami starých písní slavných Liverpoolských „Brouků“. Na snímku členové skupiny O. Birch, N. Harrison, A. Barrenu a R. Goldstein v ulicích Moskvy.

Diplom-Schneeologe

CHAMBERY, 17. Oktober (dpa). An der Universität von Savoyen in Chambery in den französischen Alpen können Studenten künftig das Diplom eines „Schneeologen“ erwerben. Das neue Studienfach mit dem Namen Nivologie wurde an der geologischen Fakultät eingerichtet. Es steht auch Nichtstudenten und Praktikern offen, die sich in Kursen über geologische, medizinische, biologische und meteorologische Fragen im Zusammenhang mit dem Schnee zum Schneespezialisten ausbilden lassen wollen.

Strafe für Todes-Roulette

MONTAUBAN, 17. Oktober (dpa). Ein 25-jähriger Franzose ist wegen Totschlags zu sechs Monaten Haft mit Bewährung verurteilt worden, weil ein Bekannter beim „Russischen Roulette“ ums Leben kam. Nach Feststellung des Gerichtes hatte der Partner das „Spiel“ akzeptiert und sich die Pistole seines Freundes an die Schläfe gesetzt, ohne zu wissen, daß sie heimlich geladen worden war. Er starb beim ersten Schuß. Der 31-jährige verteidigte sich vor Gericht damit, daß er nicht geglaubt habe, daß sein Bekannter abdrücken werde.

Trügerisches Rot

BEIRUT, 17. Oktober (dpa/UPI). Weil sie sich an die von daheim gewohnten Verkehrsregeln halten wollten, verursachten US-Marinesoldaten in Beirut ein regelrechtes Verkehrschaos. Die Amerikaner, die zur internationalen Friedenstruppe gehören, warteten mit ihren Lastwagen im Zentrum der libanesischen Hauptstadt bei „Rot“ geduldig auf „Grün“ und ließen sich auch durch lautstarke Hupkonzerte der hinter ihnen stehenden Autoschlangen nicht aus der Fassung bringen. Es dauerte lange, bis die Libanesen die Amerikaner davon überzeugt hatten, daß in Beirut die Ampeln „Dauerrot“ zeigen, das die Hauptstädter schon lange zügig durchfahren.

Bess Truman gestorben

KANSAS CITY, 18. Oktober (dpa). Bess Truman, Witwe des 33. Präsidenten der USA, Harry Truman, ist in der Nacht zum Montag in Kansas City im Alter von 97 Jahren an Herzversagen gestorben. Bess Truman hatte ihren späteren Mann in der Sonntagsschule kennengelernt, als sie fünf und er sechs Jahre alt war. Das Paar heiratete erst 29 Jahre später und hatte eine Tochter. Öffentlichem Glanz und Publicity, die die Ämter ihres Mannes mit sich brachten, stand Bess Truman nach Berichten von Zeitgenossen zurückhaltend gegenüber.

ZÁBAVU NA ZAPŘENOUI si dopřával britský princ Andrew: vypravil se pod cizím jménem na jeden z karibských ostrovů s americkou herečkou ležící pověsti, kterou vyžadoval za svou chot. Leč královna Alžběta II. měla pro sunova dobrodružství se slečnou Koo Starkovou málo pochopení. Podle britského deníku „Sun“ přikázala rezolutně princovi, aby se vrátil domů. Samozřejmě bez slečny.

Nové ložisko zemního plynu

Moskva: Představu o palivoenergetickém potenciálu evropské části SSSR podstatně změnilo nové ložisko zemního plynu, které sovětská geologové objevili v Kaspičské nížině blízko Astrachaně. Bude tu vybudován průmyslový komplex na těžbu a zpracování plynu a kondenzátu. Plyn se bude využívat nejen jako palivoenergetické suroviny, ale i jako suroviny chemické. Má totiž vysoký obsah síry, která je základem pro výrobu zemědělských hnojiv.

Aufgespiekt

„Die beste Lösung für den schnellen Bräuer in Kalkar wäre, ihn dem Verpackungskünstler Christo zu übergeben.“ Der SPD-Bundestagsabgeordnete Harald B. Schäfer.

„Schmidtdeffekt“ Gegenwärtig wirkender Trend, der nach Ansicht des Fraktionsvorsitzenden der GAL in der Hamburger Bürgerschaft, Thomas Ebermann, die SPD begünstigt.

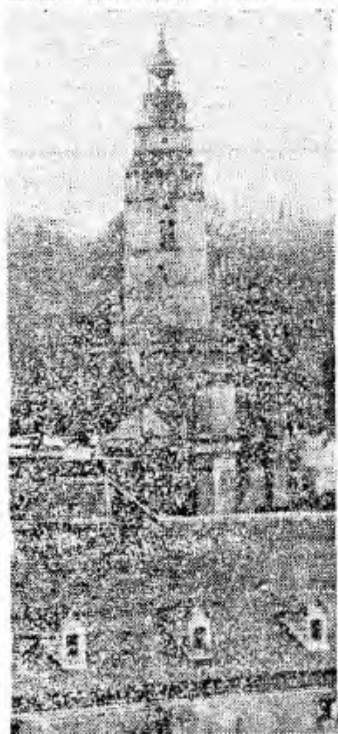
Tajemství krumlovského zámku

Každoročně zavítá do Českého Krumlova několik set tisíc návštěvníků a většina z nich navštíví zámek, který se vypíná do výšky na střeše skále nad Vltavou a je dominantou historického jádra města. Teď, na podzim, přiliv návštěvníků samozřejmě ochabl, ale přesto se tu ještě jeden velký nápor turistů očekává. Bude to 31. října, kdy končí letošní sezóna, a kdy se už tradičně koná na zámku Den otevřených dveří.

V tento den se návštěvníkům otevrou i skryté zámecké poklady. Jaké to budou, na to jsme se zeptali ředitelky Českokrumlovského zámku B. Kubouškové. „V prostorách našeho zámku jsou uloženy velmi bohaté sbírky, a to jak co do počtu, tak i pokud se týká jejich historické ceny,“ říká. „A tak jen malá část z nich je instalována na sídle prohlídkové trasy, která vede různěberskými renesančními místnostmi, Maškarním sálem a dalšími zámeckými prostorami. Většina našich sbírek je proto umístěna v depozitářích, at už jde o vzácný vyřezávaný nábytek, křišťálové sklo, historické zbraně, gobelíny, obrazy a podobně. Nu a právě v Den otevřených dveří chceme našim návštěvníkům umožnit, aby se

seznámili i s těmito skrytými poklady.“

Do budoucna však chtějí pracovníci Českokrumlovského zámku zpřístupnit bohaté sbír-



ky nejen v rámci Dne otevřených dveří, ale i během sezóny. „Naším cílem je rozšířit dosavadní prohlídkovou trasu o několik dalších okruhů,“ vysvětluje B. Kuboušková. „Víme totiž, že řada návštěvníků se k nám vrací, a tak jim, ale i ostatním, chceme nabídnout něco jiného, nového. Někdo se zajímá o obrazy a gobelíny, dalšího zaujme historický nábytek, jiný se zajímá o středověké zbraně. Podle jednotlivých okruhů si tedy bude moci každý vybrat. S rozsáhlou reinstalací začneme v zámecké obrazárně, v tomto směru jsou naše sbírky skutečně bohaté, a postupně budeme pokračovat.“

Takže, jak je vidět, si pracovníci zámku v Českém Krumlově ani během zimní přestávky příliš neodpočnou. „Nejde jen o samotnou reinstalaci sbírek,“ dodává B. Kuboušková. „Během těch pěti měsíců, tedy do konce března, musíme celý zámek doslova vygruntovat, a to od sklepů až po půdu, protože během turistické sezóny na to není prostě čas. A když k tomu připočteme ještě úklid a ošetření rozsáhlého zámeckého parku a starost o naše tři medvědy a šest labutí, pak má každý u nás co dělat. Tou největší odměnou je pak pro nás spokojenost našich návštěvníků.“

TASS rügt Bonner „Hilfe“

MOSKAU, 17. Oktober (dpa). Als eine „Provokation unter der Maske angeblicher Humanität“ hat die Sowjetunion eine Hilfssendung aus der Bundesrepublik für die afghanischen Flüchtlinge in Pakistan kritisiert. Die sowjetische Nachrichtenagentur TASS schrieb am Wochenende: „Die ‚Nicht-Einmischung in die afghanischen Angelegenheiten‘, von der die westdeutsche Propaganda ständig tönt, erweist sich in der Praxis als Unterstützung für die afghanische Konterrevolution und Wohltätigkeit als Heuchelei.“

Aufgespießt

„Treue und Verbundenheit unserer vierbeinigen Lieblinge wissen wir alle zu schätzen. Deshalb ist der Griff in den Geldbeutel, wenn es um das Wohl und die Gesundheit geht, uns nicht zuviel. Durch die Gründung des Vereins zur Tierkrankenhilfe soll noch eine intensivere medizinische Versorgung nicht nur im Ernstfall, sondern auch in der Vorbeugung, bezweckt werden. Auch in schlechten Zeiten hat ein Tier Anspruch auf ärztliche Versorgung.“

Mitteilung eines „Vereins zur Tierkrankenhilfe“ unter der Überschrift: „Endlich gibt es auch die Tierkrankenkasse“.

liebe Freunde,

Wer hatte mir eigentlich erzählt, es sei ein Kinderspiel, in den USA die Führerscheinprüfung zu absolvieren? So zog ich, wie das Gesetz es befiehlt, nach Gaithersburg, ließ meine sich als vorzüglich erweisende Sehkraft testen und mich vor den Computer setzen, der zwanzig Fragen mit jeweils drei bis fünf Antworten vorflimmert, aus denen die richtige auszuwählen ist. Die Frage des Prüfers, ob ich vorher das „Maryland Driver's Handbook“ studiert hätte, bejahte ich leicht ungeduldig, obwohl das nicht stimmte. Aber was sollte mir schon passieren, der ich doch 25 Jahre Fahrpraxis in Europa, davon zehn Jahre (unfallfrei) im Pariser Verkehrsroulett hinter mir habe? Doch die USA verhielten sich, typisch eben, zu mir wie eine Supermacht gegenüber einer Bananenrepublik: Ich fiel durch. Denn mehr als drei von zwanzig Fragen darf man nicht falsch beantworten.

Mein Sturz von Gaithersburg war nicht tragisch, denn man kann sich gleich wieder ans Steuer setzen und zurückkommen, so oft man will. Die zwanzig Dollar für die „Driver's License“ zahlt man auch erst, wenn der theoretische und ein pedantischer Fahrttest geschafft sind. Aber der Mißerfolg war lehrreich. Erstens einmal ist Amerika nicht gleich Amerika. Washington ist verwaltungsmäßig dreigeteilt: Das rhombenförmige Zentrum ist der District of Columbia (DC). Dort ist die Fahrprüfung leicht. Die Vororte südlich des Flusses Potomac liegen im Staat Virginia; dort ist sie auch leicht. Wir im Nordosten gehören aber zu Maryland, und dort ist sie eben nicht leicht. Ich habe hier intelligente Nachbarn kennengelernt, die sind fünfmal durchgerasselt.

Um das zu erläutern, muß ich den Begriff „leicht“ klassifizieren: Die Prüfung ist nicht schwer im Sinne

von Belastungen des Denkapparats, aber anspruchsvoll in ihren Forderungen an das Gedächtnis und an Disziplin. Die Gesetzgeber von Maryland wollen halt, daß man ihr Handbuch genau studiert hat und verlangen nicht irgendeine richtige Antwort, sondern genau die, die im Buch steht. Mir zum Beispiel wurde eine Frage nach Alkohol zum Verhängnis: Beeinträchtigt Alkohol a) die Reaktion, b) die Koordination der Bewegungen, c) das Urteilsvermögen? Ich war für Reaktion, aber das war unerwünscht. Urteilsvermögen wollte man hören, wie es im Handbuch steht.

Was nun meinen Führerscheintest angeht, den habe ich, nachdem ich das „Maryland Driver's Handbook“ mit seinen 76 Seiten und Abbildungen sorgfältig studiert hatte, fehlerfrei bestanden. Es finden sich darin Sätze von großer Eindringkraft und Klarheit, ich scherze nicht — zum Beispiel: „Ein Automobil hat weder Vernunft noch Instinkt. Mit seinen Tausenden von Pfunden Metall, Kunststoff und Gummi kann es Dir ebenso dienen wie töten und zerstören. Kontrolliere es. Laß Dich nicht von ihm kontrollieren.“

Mein bunter Maryland-Führerschein von der Größe einer Bank-Kreditkarte hat gleichzeitig die Funktion eines Ausweises, vor allem beim Scheck-Ausschreiben. Als ich kürzlich bei Best's einen Staubsauger kaufte, mußte ich mich hinter einen Strich stellen, und dann wurden wir alle gemeinsam fotografiert: der Scheck, die Driver's License und ich, dümmlich grinsend. Mein erstes richtiges amerikanisches Familienfoto.

Braut muß Demut zeigen

PRETORIA, 19. Oktober (AFP). Auf eine Verschärfung des Ehegelöbnisses müssen sich vermutlich die weiblichen Mitglieder der weißen reformierten Kirche Südafrikas (NGK) gefaßt machen. Eine gegenwärtig der Prüfung unterzogene Neufassung des Eheversprechens

DDR verteidigt Waffenexport

„Unterschied“ zwischen sozialistischer und imperialistischer Hilfe

BERLIN, 17. Oktober (AFP). Die umfangreiche Militärhilfe sozialistischer Staaten — darunter der DDR — für eine Reihe von Entwicklungsländern hat die Ostberliner Zeitschrift „Deutsche Außenpolitik“ nachdrücklich verteidigt. Im Gegensatz zur „imperialistischen Militärhilfe“ erfolge die militärische Zusammenarbeit mit den Staaten der Dritten Welt auf der Grundlage völkerechtlicher Prinzipien wie der Nichtmischung in die inneren Angelegenheiten, der Achtung der territorialen Integrität und Souveränität und der völligen Gleichberechtigung. Diese Zusammenarbeit umfasse sowohl die Lieferung von Waffen und Militärtechnik und die Ausbildung von Militärkadern als auch Hilfe beim Aufbau einer Ver-

teidigungsindustrie. Auch die zeitweilige Anwesenheit von Truppen einzelner sozialistischer Staaten in Entwicklungsländern sei hier einzuordnen. Besonders diese Seite der „internationalistischen Hilfe“ sei „böswilligen Verleumdungen der bürgerlichen Propaganda“ ausgesetzt. Die von der SED herausgegebene Zeitung „Der Kämpfer“ sieht auch einen „prinzipiellen Unterschied“ zwischen NATO- und Warschauer-Pakt-Mandaten. Die NATO heize mit ihren „provokatorischen Kriegssübungen“ die militärische Konfrontation an und erhöhe die Kriegsgefahr. Demgegenüber sei es Anliegen der sozialistischen Staaten, „keine militärische Überlegenheit des Imperialismus zuzulassen“.

sieht als Ersatz für das bislang geforderte schlechte Gehorsamsgelöbnis eine Formel vor, die den Bräuten eine „demütige Unterwerfung“ unter den Ehemann abverlangen wird. Der Verfasser der neuen Formel, Pastor J. de Beer, bezieht sich auf die Bibel, die nicht gehorsam, sondern Unterwerfung von den Frauen verlange. Einer weiteren Abänderung der Hochzeitszeremonie hat die Kirche schon zugestimmt. Künftig sind „heidnische Musikstücke“ wie die Hochzeitmärsche von Richard Wagner und Felix Mendelssohn-Bartholdy als Unterhaltung für das Ja-Wort verboten.

POVĚ DVA DÉLÁJI TOTÉŽ, KDOU TO VYDĚLÁ!

Monika und die Sonntagspresse

Die Tochter des bayerischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß feierte am Wochenende Hochzeit. Die Sonntagspresse war dabei:

Sechs Ecken hat das Bett

„Welt am Sonntag“ notierte: Am Samstag um 16 Uhr gaben sich in der Münchner St.-Peter-Kirche der Betriebswirt und angehende Wirtschaftsprüfer Michael Hohmeier, 27, und Monika Strauß, 20, Lehrling im Hotel, das Ja-Wort. Domkapitular Anton Mair, ein Freund der Familie, vollzog die Trauung. 350 Gäste erlebten sie im „Alten Peter“ mit 10.000 Menschen standen draußen hinter Polizei-Absper- rungen.

Die junge Ehefrau ist die Tochter des bayerischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß. Vor zwei Jahren hatte sich das junge Paar bei einer herbstlichen Fuchsjagd kennengelernt. Drei Monate später erschienen sie zum ersten Male gemeinsam in der Öffentlichkeit auf dem Opernball in Wien. In diesem Sommer fand die Verlobung statt.

Am Freitag folgte dann die standesmäßige Trauung in Schwabing. Die Braut erschien in einem beige- und großkarrierten Kostüm. Michael Hohmeier trug einen gestreiften Zweireiher mit weißem Stecktuch. Sein Brautstrauss: rote Rosen mit zwei Lilien.

Brautvater FJS, die Augen mit feuchtem Schlimmer, umarmte und küßte seine Tochter. Seinem Schwiegersohn

klopfte er auf die Schulter. „Viel Glück Bua“.

Nach der kirchlichen Trauung am Samstag fuhr das junge Paar in einer Kutsche durch die Stadt. Abends feierte es mit 400 Gästen auf der Theresien- höhe.

Zur Hochzeit schenkte Vater Strauß dem glücklichen Paar im Münchner Vorort Waldperlach eine Doppelhaus- hälfte von 130 Quadratmeter Größe. Vater Hohmeier, Architekt, spendierte das Geld für die Inneneinrichtung. Im Wohnzimmer stehen eine braune Leder- garnitur und ein bronzierter Tisch. Im Schlafzimmer steht ein sechseckiges Bett. Monika Strauß erklärte: „Für ein rundes Bett ist das Zimmer zu klein.“

Mit dem Königswappen

„Bild am Sonntag“ schrieb:

Bayerns Hauptstadt erlebte gestern eine Traumhochzeit: In Münchens äl- ter Kirche St. Peter (11. Jahrhundert), am weitberühmten Viktualienmarkt, vermählte Prälat Anton Mair die Tochter des bayerischen Ministerprä- sidenten, Monika Strauß (20), mit dem Betriebswirt Michael Hohmeier (27).

350 auserlesene Gäste — darunter sechs bayerische Minister — waren Zeugen, als der blendend aussehende Bräutigam der Braut den schmalen, mattgoldenen Ehering auf den Finger schob. Der Brautvater wischte sich ge- rührt über die Augen. Der Kirchenchor von St. Peter sang die „Krönungsmesse“ von Mozart.

Schon die Anfahrt der Brautleute vor der Kirche war wahrhaft königlich:



Im Sechsspänner brachte Bayerns Ministerpräsident Franz Josef Strauß seine Tochter am Samstag zur Hochzeit.

(Bild: dpa)

Franc-Abwertung ist verpufft

hbb PARIS. Das Defizit im Außenhandel wird Ende 1982 mehr als 100 Milliarden Francs (36,3 Milliarden Mark) betragen. Diese pessimistische Voraussage machte Außenhandelsminister Michel Jobert am Wochenende. Demnach verzeichnete der Warenverkehr mit dem Ausland im September mit einem Defizit von 12,2 Milliarden Francs (4,4 Milliarden Mark) das schlechteste Ergebnis seit der Abwertung des Francs innerhalb des Europäischen Währungssystems im vergangenen Juni. Mit 73,5 Milliarden Francs ist das Außenhandelsdefizit in den ersten neun Monaten 1982 bereits größer als das des gesamten Vorjahres (59 Milliarden Francs).

Ursache der trotz Franc-Abwertung zunehmenden Verschlechterung sind außer den durch die Dollarhaussie verteuerten Erdöleinfuhren wachsende Importe aus der Bundesrepublik, den USA und Japan bei rückläufigen französischen Exporten in diese Länder. Der Verlust an Wettbewerbsfähigkeit gegenüber den übrigen Industrieländern hat Außenhandelsminister Jobert zu der Feststellung veranlaßt, Frankreich müsse auf internationale Arbeitsteilung verzichten, ohne eine protektionistische Politik führen zu wollen.

Koran und Kandiszucker

PARIS, 18. Oktober (dpa). Der im französischen Exil lebende Führer der oppositionellen iranischen Volks-Mudjahedin, Massoud Radjavi, hat Firoze Bani-Sadr, die Tochter des früheren Präsidenten Abolhassan Bani-Sadr, geheiratet. Radjavi sagte nach der am Sonntag in Auvers-sur-Oise nach islamischem Zeremoniell vollzogenen Trauung, die „Mitgift“ seiner Braut bestehe aus „dem Koran als Symbol unserer Religion, der iranischen Flagge als Zeichen unseres Glaubens an Iran, einem Olivenzweig für den nationalen Frieden und einem Stück Kandiszucker als Symbol für Unabhängigkeit und Zärtlichkeit“.

Priester in Zivil verpönt

ROM, 18. Oktober (dpa). Papst Johannes Paul II. will in seiner Diözese Rom keine Priester ohne Priesterkleidung mehr sehen. Der Papst ließ am Montag anordnen, daß alle Kirchenmänner in der Ewigen Stadt künftig mit der Soultane oder dem schwarzen, dunkelblauen oder grauen Geistlichen-Anzug mit weißem Stehkragen bekleidet sein müssen. Dies gilt auch für Priester, die sich nur vorübergehend im Bistum Rom aufhalten. Es hatte sich in den vergangenen Jahren eingebürgert, daß Priester auf der Straße oft Zivilkleidung trugen. Dagegen meinte der Papst, daß die besondere Kleidung der Kirchenmänner ein Bekenntnis und ein besonderes „Zeichen“ sei, „das der Welt angeboten“ werde.

..A NA 24'DETH BY HELI
NOCIT SVOJE „KOLPODYNE“

Telefonbuch mit Taktgefühl

Sowjetische Parteizeitung lobt Behörden für Zusatzangaben

MOSKAU, 18. Oktober (dpa). Manche internen Telefonbücher in der Sowjetunion verzeichnen neuerdings hinter der Privatnummer von Unternehmensleitern oder Behördenchefs nicht nur deren Geburtstag, sondern auch die Vornamen der Ehefrau. Die Moskauer Parteizeitung „Prawda“ hat jetzt gewürdigt, „daß sich die Verfasser der Telefonverzeichnisse von den guten Gefühlen der Sorge und Aufmerksamkeit leiten lassen“.

„Es kommt vor, daß eine führende Persönlichkeit abends zu Hause angerufen werden muß“, erläuterte der Parteichef der ukrainischen Stadt Tscherkass dem Blatt die Neuerung. Dann sollte der Anrufer wissen, wie die Frau nach einheimischem Brauch höflicherweise mit Vor- und Vatersnamen anzureden ist. „Eine Kleinigkeit, wie meine Frau, Maria Iwanowna, sagt, aber angenehm. Das schafft sofort eine besondere Stimmung, die sich natürlich auch auf den Mann überträgt.“

Die Benutzer des Telefonverzeichnisses der Organisationsabteilung des ukrainischen Partei-Zentralkomitees können so die führende Persönlichkeit am anderen Ende der Leitung mit einem Glückwunsch zum Geburtstag überraschen. Wie die „Prawda“ anmerkte, wird damit auch verhindert, daß einem Jubilar ausgerechnet an seinem Geburtstag — möglicherweise bei versam-

elter Familie — am Telefon eine dienstliche Rüge erteilt wird.

Öffentliche Telefonbücher mit Privatnummern sind in der Sowjetunion eine Rarität. Das letzte in Moskau stammt von 1971. Erhältlich ist nur ein Telefonverzeichnis der Unternehmen und Behörden.

Sowjets vereinbaren Milliarden-Aufträge

DÜSSELDORF (rtr). Bei der zweiten Industrie- und Handelsausstellung der Sowjetunion sind nach Angaben der sowjetischen Commerzdirektion Verträge im Wert von mehr als einer Milliarde Mark unterzeichnet oder vereinbart worden. Wie der Commerzdirektor Juri Panjuschkin erklärte, haben etwa 85 000 Leute die Ausstellung besucht. Es sei zu Begegnungen mit Vertretern von mehr als 300 deutschen Firmen gekommen, die bereits zu 50 festen Kontrakten geführt hätten. Verhandlungsthemen seien An- und Verkauf von Waren, Lizenzen und Know-how gewesen.

Kterýsi americký průmyslový odborník si vyjel na studijní cestu do ČSSR. Mezi jiným navštívil i továrnu, která byla úplně zautomatizována. „Začali jsme skromně ruční výrobou,“ vysvětluje mu ředitel, „výroba jednoho kusu trvala téměř půl hodiny. Dnes k tomu potřebujeme jen deset vteřin.“ — „A co vyrábíte?“ ptá se Američan. — „Emailové štky s nápisem: POZOR! PADÁ OMÍTKA!“

Potkají se dva komentátoři stanice Hvězda. „Člověče, já té naší hospodářské situaci vůbec nerozumím.“ — „Já ti ji vysvětlím,“ nabízí se druhý. — „Děkuju, děkuju,“ brání se první, „vysvětlil ji taky dovedu, ale já ji právě proto nerozumím.“

„Beleidigung des Türkentums“

Zu einer ungewöhnlich hohen Kerkerstrafe wurde der 29-jährige Reiseleiter Ralf Raimond Braun von einem türkischen Militärgericht am Dienstag verurteilt. Die Militärrichter in Diyarbakir verurteilten den Reiseleiter zu 16 Monaten Gefängnis. Danach wird Ralf Braun fünf Jahre unter Polizeiaufsicht in Ankara gestellt. Er wurde für schuldig befunden, „das Türkentum beleidigt“ zu haben. Die Strafe von einem Jahr wurde noch um vier Monate wegen des herrschenden Kriegsrechts erhöht.

Ralf Braun, der seit dem 10. Juli im Gefängnis Diyarbakir sitzt, war Reiseleiter einer akademischen Reisegruppe, die sich in Van, im kurdischen Teil der Türkei, aufhielt. Er berichtete den Teilnehmern über die Geschichte der Kurden und Armenier im 19. Jahrhundert, die damals in dieser Region lebten. Der Teilnehmer einer ebenfalls anwesenden türkischen Reisegruppe beklagte sich daraufhin beim Militärkommandanten von Van darüber, daß er die Worte „Kurden“ und „Armenier“ gehört habe. Wenig später wurde die gesamte Reisegruppe verhaftet.

Während die anderen Reiseteilnehmer nach stundenlangen Verhören wieder freigelassen wurden, brachte man Ralf Braun ins Militärgefängnis von Diyarbakir. Mit dem Urteil ahndeten die Militärrichter, daß sich Ralf Braun öffentlich mit der Geschichte der Kurden und Armenier

befaßt hat, was in der Türkei verboten ist.

Ein Urteil in dieser Form hat es bislang gegen deutsche Touristen noch nicht gegeben. Die Angehörigen von Ralf Braun hoffen jetzt, daß die Bundesregierung energisch bei der türkischen Militärregierung in Ankara gegen das Urteil protestiert.

Inzwischen hat die „Alternative Türkeihilfe“, ein Zusammenschluß von Politikern, Publizisten und Anwälten, schwere Vorwürfe gegen das Auswärtige Amt erhoben. In einer Presseerklärung wird dem Bonner Außenministerium vorgeworfen, aus „außenpolitischen Rücksichtnahmen“ nichts unternehmen zu haben, um Ralf Braun freizubekommen. Wegen dieser Rücksichtnahme, so die „Alternative Türkeihilfe“, „muß jetzt ein deutscher Staatsbürger im schlimmsten türkischen Gefängnis seine Strafe absitzen, die von der Militärregierung in Ankara genehmigt worden ist“.

Schildkröten ergeht es noch schlechter als Robben

Importiert, Peter rät deshalb zum Boykott aller Schildkrötenprodukte.

Unvernunft und Habgier innerhalb von zehn Jahren ausgerottet. Mit seiner Aktion möchte der Tierschützer die „skandalöse Massenvernichtung und Einfuhr“ der Schildkröten in die Bundesrepublik, die neben Japan eines der Hauptabnehmerländer ist, stoppen.

Alle sieben Arten von Meeres-schildkröten stehen im Anhang I des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und dürfen somit nicht gefangen und gehandelt werden. Nur Tiere aus Aufzuchtstationen dürfen „vermarktet“ werden. Allein in die Bundesrepublik gelangen laut Peter jährlich Hunderte von Tonnenschildkrötenprodukten. Da der Bedarf nur teilweise durch Farmen gedeckt werden könne, würden Tiere mit gefälschten Zuchtstempeln legal

Den sofortigen Einfuhrstopp von Schildkrötenfleisch und -produkten fordert der Ingenieur und Sporttaucher Günther Peter aus Munchingen bei Stuttgart. Seit Anfang dieses Jahres engagiert sich der Tierschützer mit seiner Aktion „Rettet die Schildkröten“ für die Panzertiere. Schildkröten seien, so sagt er, „zur Zeit ärmer dran als Wale und Robben“.

In den USA wurde schon vor zwei Jahren ein völliges Einfuhrverbot erlassen, und Peter meint dazu: „Wenn die USA die Grenzen wieder öffnen für Schildkrötenprodukte, dann kann man die meisten Schildkröten schon innerhalb der nächsten zwei Jahre abschreiben. Dann ist eine Tierart, die praktisch 250 Millionen Jahre, alle Eiszeiten und Hitzeperioden überlebt hat, durch die menschliche

Washington fühlt sich als letzte US-Kolonie

Die US-Hauptstadt Washington soll nach dem Willen ihrer Einwohner nicht länger die „letzte amerikanische Kolonie“ sein. Die Bürger pochen auf das „Recht auf Selbstbestimmung“ und fordern, daß ihr Distrikt zum 51. Bundesstaat der USA aufgewertet wird.

Die 638 000 Einwohner im „District of Columbia“, der Washington darstellt, haben kein Landesparlament und sind im Kongreß praktisch nicht vertreten. Der Distrikt hat keinen Senator, und der einzige Delegierte im Repräsentantenhaus, Walter Fauntroy, hat nur eine beratende Stimme. Die Bürger von Washington untermauern ihre Forderungen damit, daß vier Bundesstaaten dünner als ihr „district“ besiedelt seien und dennoch im Kongreß durch acht Senatoren und vier Abgeordnete vertreten sind.

Eine Bürgerinitiative wurde gegründet und kämpft für das „Recht auf einen Staat“. Eine „beratende Versammlung“ von 45 Mitgliedern arbeitete zwei Jahre lang an einer Verfassung des neuen Staats, dessen Name bereits feststeht: New Columbia. Die einflussreiche Zeitung „Washington Post“, die das Projekt befürwortet und aktiv unterstützt, sieht die Staatsgründung noch in weiter Ferne und kritisierte den vagen Text der künftigen Verfassung. Die Bürger von Washington sollen in einem für 2. November geplanten Referendum den Text billigen. Anschließend soll er dem Kongreß vorgelegt werden. Die Geburt von „New Columbia“ ist noch ungewiß.

Státní kontrola zjistila, že na trati Praha — Pardubice jezdí každý den prázdný nákladák Stavebních podniků. Řidič jí to vysvětlil: „V rámci normalizačního procesu mi zvýšili normu tak, že stačím sotva jezdit — neřku-li nakládat a vykládat!“

Ostblock vor hartem Winter

Wirtschaftskrise nicht nur in Polen: Rumänien rationiert die Lebensmittel, die Tschechoslowakei leidet unter Energiemangel, Bulgarien sperrt die Grenzen für private Käufer. Rundherum kann die sozialistische Wirtschaft ihre Bevölkerung nicht mehr versorgen. Keine Hilfe



Leerer Laden in Rumänien



Leerer Laden in Polen

IGMT HERRMANN: U VYZRANEJCH KRAJŮ.

von der UdSSR — da suchen zwei Oststaaten Rettung beim Internationalen Währungsfonds und der Weltbank, angeblichen Ausgeburten des Kapitalismus: Ungarn will seinen bescheidenen Wohlstand absichern, Polen dem Staatsbankrott entgehen.

Aufgespießt

„Wir werden zwischen Zimmermann und Stücklen die richtige Entscheidung treffen. Sie wissen ja, daß seinerzeit in dem Wettstreit, welche Waffengattung die Festung Sewastopol eingenommen hat, ob die Luftwaffe oder die Artillerie, wir uns zum Schluß für die Pioniere entschieden haben.“

Franz Josef Strauß fröhlich und absichtsvoll widersprüchlich auf die Frage, wer bei Neuwahlen am 6. März CSU-Spitzenkandidat sein werde und ob er selbst dieser Kandidat sein werde.

Paris schafft Privatbetten ab

PARIS, 14. Oktober (dpa). In Frankreichs staatlichen Krankenhäusern soll es von 1987 an keine Betten für Privatpatienten mehr geben. Die französische Nationalversammlung verabschiedete am Mittwoch in Paris ein entsprechendes Gesetz mit 324 Stimmen der regierenden Sozialisten, Kommunisten und Linksliberalen gegen 157 Stimmen der oppositionellen Gaullisten und Giscardisten. Die Vorlage war vom kommunistischen Gesundheitsminister Jack Ralite eingebracht worden.

Jugoslawien rationiert Benzin

BELGRAD, 14. Oktober (AP). In Jugoslawien ist am Donnerstag angesichts der sich rapide verschlechternden Versorgungslage Benzin rationiert worden. Die Regierung führte Bezugsquoten ein, auf die pro Wagen und Monat nur noch 40 Liter Treibstoff ausgeben werden. Allerdings war zunächst noch unklar, wann die Bezugs-scheine in Umlauf kommen.

Moskau winkt mit Aufträgen

Russen wollen Mittelstandsbetriebe stärker heranziehen

BONN (dpa/VWD). Verhandlungen über eine deutsch-sowjetische Zusammenarbeit bei weiteren Großprojekten in der UdSSR nach Abwicklung des Erdgas-Röhren-Geschäfts kündigt der

Sowohl Konstandow als auch Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff gehen davon aus, daß das Gasgeschäft termingerecht abgewickelt wird. Lambsdorff ließ keinen Zweifel daran, daß sich an der Struktur der sowjetischen Lieferungen mit dem Schwerkriegswicht im Energiesektor in den nächsten Jahren nichts ändern wird. Sie wird sich mit der Aufnahme der Erdgaslieferungen eher noch verstärken. Der Minister wies aber darauf hin, daß die wirtschaftlichen Beziehungen in einem unauflösbaren Zusammenhang mit der politischen Entwicklung stehen.

Konstandow deutete auf „Schwierigkeiten, die künstlich erzeugt werden“. Offenbar in Anspielung auf den amerikanischen Boykott gegen das europäische Erdgas-Röhren-Geschäft machte er deutlich, daß „nicht alles reibungslos“ verlaufe. Lambsdorff wiederholte den Wunsch nach einem höheren Exportanteil deutscher Industriegüter in der Sowjetunion. Im gemeinsamen Kommuniqué bezeichneten beide Seiten die Zusammenarbeit in der Modernisierung und Rekonstruktion von Industriebetrieben in der Sowjetunion und die Kooperation bei Produktion, Herstellung und Absatz von Maschinen, Ausrüstungen und anderen Erzeugnissen als „aussichtsreich“. Kleine und mittlere Unternehmen sollen stärker als bisher daran beteiligt werden.



stellvertretende Vorsitzende des sowjetischen Ministerrats, Leonid A. Konstandow, in Bonn an. Auf einer Pressekonferenz nach Abschluß der 11. Tagung der deutsch-sowjetischen Wirtschaftskommission wies Konstandow vor allem auf den Großchemiebereich (Methanol) hin.

Gurt-Bußgeld wurde vertagt

BONN, 14. Oktober (AP). Das Bußgeld für „Gurtmuffel“ wird, wenn überhaupt, nicht ab 1. November eingeführt. Die zuständigen Ausschüsse des Bundesrates haben ihre Beratungen über die noch von der alten Bundesregierung geplante Verordnung erneut vertagt. Das hat zur Folge, daß der Bundesrat über die Vorlage aller Voraussicht nach nicht mehr auf seiner nächsten Sitzung am 29. Oktober entscheiden kann. Die übernächste Plenarsitzung der Ländervertretung ist erst am 26. November.

Computer statt Pille

GENF, 13. Oktober (AP). Der Einsatz eines tragbaren Minicomputers bei der Geburtenkontrolle hat sich nach Mitteilung der Genfer Weltgesundheitsorganisation (WHO) als beinahe so sicher wie die Pille erwiesen. Der Computer, der auf der Grundlage der Knaus-Ogino-Methode und der Temperaturmethode die fruchtbaren und unfruchtbaren Tage der Frau exakt bestimmen, könne ein zuverlässiger und einfacher Weg zur Empfängnisverhütung auch für praktizierende Katholikinnen werden. Tests über mehrere Monate hinweg hätten ergeben, daß von 100 Frauen, die sich des Computers bedienen, voraussichtlich nur zwei schwanger würden.

Nový barevný film vyvinul technici americké firmy Kodak. Podle mluvčího společnosti se s tímto filmem dají pořídit kvalitní fotografie bez použití blesku v jakýchkoli světelných podmínkách.

DIE ANGEBLICH GRÖSSTE Massenhochzeit der Geschichte fand am Donnerstag in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul statt, wo der koreanische Sektengründer der wegen ihrer Methoden äußerst umstrittenen „Vereinigungskirche“ Sun Myung Moon 5837 Ehen gleichzeitig schloß.

VERLORENE ZEIT

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft

Jährliche Sollarbeitszeit in Stunden	davon Fehlzeiten in Stunden	Durchschnittliche effektive wöchentliche Arbeitszeit
1792		31,6
BUNDESREPUBLIK		
1808		30,0
SCHWEDEN		
1832		32,3
FRANKREICH		
1848		31,3
NIEDERLANDE		
1856		31,9
ITALIEN		
1888		35,0
USA		
2056		38,8
JAPAN		

Reagans Sohn ist arbeitslos

NEW YORK, 14. Oktober (dpa/UP). Ronald Prescott Reagan, der Sohn des US-Präsidenten, zählt zu den Millionen von Amerikanern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben. Wie ein Sprecher des Weißen Hauses am Donnerstag mitteilte, erhält der 24jährige Ballett-Tänzer Arbeitslosenunterstützung. Ihm war kürzlich von der „Joffrey Ballet Company“ in New York gekündigt worden. „Er hat allerdings angedeutet, daß er nur noch einen weiteren Scheck annehmen will, weil er glaubt, bald wieder angestellt zu werden“, sagte der Sprecher. „Die Reagans boten ihm ihre Hilfe an, aber Ron lehnte ab. Offenbar will er für sich selbst geradestehen, und die Reagans respektieren das.“ Bisher habe der Präsidenten-Sohn zwei oder drei Zahlungen an Arbeitslosenunterstützung erhalten.

Slavia-Vitkovice 3:0

Nádherné vítězství Sagara

Milosrdný Taxisův příkop • Pouze 6 koní dokončilo

PARDUBICE (Přemysl Neumann): Pět sovětských koní, jeden z Velké Británie a 19 našich, to byla skvělá konkurence letošní 92. Velké pardubické. Největší šance se přisuzovaly reprezentantům SSSR, našemu Sagarovi, v padoku také skvěle působil anglický kůň Pahang, ale již při slavnostní přehlídce bylo jasné, že je těžko ovladatelný. Byl také jako jediný nauzen „fugou“ (velmi ostré a v dostizích téměř nepoužívané uždění). Podařilo se teprve druhý pokus o start a k velkému překvapení hned na první překážce Hanačka ztratila jezdce, takže třetí překážku a Taxis najíždělo už jen 24 koní.

▲ SEDM PÁDŮ NA TAXISU. — Taxisův příkop absolvovali skvěle Sagar, Polly Express a další koně. Zaujali mohutný skok anglického Pahanga, který se až do této doby držel na konci pole. Na Taxisu padlo sedm koní — Mangalia, Szepitli, Ambrosia, Cahuňa, Agava a také Lampas a Gasysra, kteří však byli rychle nasazení a pokračovali v dostihu. Na írskou lavici odskočil mohutným skokem Pahang a zdálo se, že tuto překážku, kterou je nutné překonat v menším tempu, skokem nahoru a skokem dolů, chce překonat pouze jedním skokem. To se nemohlo podařit a Pahang zůstal viset na vrcholku překážky a za několik sekund se sesul dolů smrtelně zraněn s přeraženou páteří. Také jeho jezdec Saunders (61 let) byl zraněn.

▲ V ČELE SOVĚTSKÝCH KONŮ. — Do čela se dostal sovětský Alzir sledován Polly Expressem, Věkem a Dlasem, který však byl zadržán za lesíkem. V přední skupině byl i Sagar. Po výjezdu z lesíka tvořili čelo dostihu Alzir, Věk, Sagar, Continental, Jamaha, Klitold a Óda. Na Poplerově skoku, čímž lehce překážku, padl Alzir a do čela se dostali jeho stáloví družáci Věk a Nabor. Sagar si stále držel druhou třetí pozici. Překvapivě dobře běžela Óda (Břečka), Floret (Baráček) a Jamaha (Štehanzi). Hedi příkop překonali tři vedoucí koně dobře, na velkém vodním příkopu spadl jezdec Bartoš z Polly Expres. Na „velkých zahrádkách“ měli potíže Óda a Floret. první tři koně — Věk, Nabor a Sagar — se stále ve vlně vzdalovali. Bylo jasné, že rozhodnutí padne mezi nimi. V oranici po velkém anglickém skoku a před Havlovým skokem začal ztrácet Sagar a zdálo se nemožné, aby zvítězil. Později řekl vítězý jezdec PAVEL LIEBICH: „V oranici jsem nechal Sagara trochu oddechnout, viděl jsem, jak se sovětské koně vzdávají, ale věděl jsem také, že Sagar na trávě je dostatečně rychlý. Bez problémů jsem je za lesíkem dostihl a předjel. Jediná potíže, kterou jsem v dostihu měl, byla v 8. a 9. skoku (malé zahrádky), kde mi vadila Monza. Pak už byl celý dostih bez potíží.“

VYSKYTLY SE HLASY, AŽBY ZA VŮD BYL

Nezapomenutelná Velká

2AKA'2A'N...

Nádhernou fyzickou kondici zanjali v padoku ze všech účastníků „Velké“ dva koně — kladrubský Sagar (jeho ryzí srst jen svítila, bez jediné známky únavy, přetřesenosti) a pak anglický Pahang (skutečný obr mezi všemi účastníky, typ a vzor labeňáho hantera).

Lonský vítěz Pavel Liebich (36), absolvent odborného učiliště pro jezdce z povolení v Kladrubech n. L. nastupoval k „Velké“ skromně, ale přece jen se zdravým sebevědomím. Věděl dobře o skokových schopnostech a vytrvalosti svého koně. Stejně sebevědomě, ale také skromně se vyjadřoval o šancích Sagara jeho trenér Vladav Čermák, bývalý úspěšný jezdec military.

Sedmiletý Sagar (na snímku v nedělním číle) má neuvěřitelně úspěšnou bilanci: Poprvé se na dostihové dráze objevil v roce 1979 a od té doby startoval v 18 steeple-chase, ze kterých 14 vyhrál (dvakrát Velkou pardubickou), dvakrát byl třetí a jen dvakrát pro náhodné a nezaviněné pády nedokončil. V neděli absolvoval Sagar dráhu Velké (5600 m — 31 překážek) v třetím nejlepším čase celé historie tohoto dostihu — 10:12,4 min. (v roce 1973 Stephen's Stakes — 10:04,9 min., v roce 1962 Gabo — 10:05,1 min.).

Start anglického jezdce George Saundersa s konem Pahang byl malou senzací. 32. ročníku Velké pardubické, Saunders (61) startoval asi ve 100 steeple-chase, ze kterých 12 vyhrál. Celé dlouhé roky byl výborným hráčem póla na koních a nyní se věnuje hlavně švancům na lůžky, kterých se zúčastňuje každý týden ve středu a v sobotu po celou loveckou sezónu. Ta začíná po sklizni úrody koncem srpna a trvá až do konce března. Pro tyto hony měl Saunders dva koně, které střídal. Hon trvá dvě až šest hodin. Jednotlivé rychlé úseky, kdy psi stíhají lůžku, jsou od 400 m až po 2 km. Při nich absolvovali jezdecký řád přírodních překážek, většinou jsou to zdi a ploty, zhruba 120 cm vysoké.

Saunders měl od prvního prohlášení dráhy respekt pouze z jedné překážky — írské lavice. Obával se, že jeho výborný skákající kůň by bude chtít absolvovat jedním skokem. Jeho obava se, žel, vyplnila a Pahang, jehož absolvování Taxisu bylo impozantní, zde skončil s přeraženou páteří. Možná, že mu k tomu trochu pomohl i jeho jezdec, který při odskoku silně zasáhl rukou do ožbě a tím odskočil koni nikterak neusnadnil.

Obdiv zaslouhuje další naši umístění ve „Velké“ Břečka s Ódou, pátý Štehanzi s Jamahou a šestý Baráček

Objev u pyramid

Káhira: Starobylý egyptský chrám, postavený před více než 3000 lety, byl objeven nedaleko Velkých pyramid v Gize u Káhyry. Označil to egyptský list Al-Achbar. Uvádí, že objevení chrámu je nejdůležitějším nálezem v okolí pyramid za posledních 50 let. Vědci podle prvních kreseb a hieroglyfů odhadují, že jeho stavitelem byl faraón Ramses II. Chrám byl objeven náhodou místním občanem při kopání základů domku.

„Kein Vietnamese in Sibirien“

MOSKAU, 13. Oktober (AFP). Auf den Baustellen für die sibirische Gasfernleitung sind keine vietnamesischen Arbeiter beschäftigt, betonte die sowjetische Gewerkschaftszeitung „Trud“ am Mittwoch mit Nachdruck. „Nicht 500 000, wie dies gewisse westliche Quellen behaupten“, sondern 11 000 Vietnamesen arbeiteten gegenwärtig in der UdSSR und dies auch nicht in Sibirien, sondern in Regionen mit einem milderem Klima wie die Krim-Halbinsel, der Kaukasus und die Ukraine. Sie verrichteten die gleichen Arbeiten und erhielten die gleiche Entlohnung wie ihre sowjetischen Kollegen, dementierte „Trud“ indirekt Behauptungen gewisser vietnamesischer Oppositioneller.

PRACUJI TAK JEN ZA SLUŽILI KOMZOKOLCI!

PO 30 LETECH SE NSR může opět pochlubit paterčaty. Jedna holčička a čtyři chlapečci se pater narodili v Schwäbisch Hallu 33leté Ruth Christophenové a jejímu 53letému manželovi Reinholdovi. Největší z dětí vážílo 1740 a nejlehčí 720 gramů. „Se zdravotním stavem sourozenců jsme zatím spokojeni,“ řekl ošetřující lékař.

STO TISÍC MAREK ZA JEHO HLAVU

NA KONCI července a v prvních dnech srpna roku 1937 letci ze 14 evropských států soutěžili o prvenství pod švýcarským nebem. To byla doba v evropském politickém dění velmi nevládná, doba, ve které mizely jistoty, doba, jejíž pochmurnost udržoval Berlín, centrum hitlerovského Německa. Němečtí letci tehdy přijeli do Švýcarska prokázat sílu svých strojů a zdatnost svých letců a dobýt prvenství. Čili, ve Švýcarsku a hlavně nad Curychem, místem nejdůležitějších soutěží, šlo víc o cíle politické než sportovní. A právě ve vrcholné soutěži ovládání letadla došlo pro svět k překvapujícímu souboji Němců a Čechoslováků. V obou kategoriích (jednotlivci a skupiny) byli Němci poraženi. Absolutním vítězem se stal poručík František Novák, vedl i trojčlennou a sedmičlennou soutěžní skupinu.

Mezi 12 čs. účastníků byl tedy poručík polní pilot letce František Novák nejvýraznější osobností. Bylo mu právě 35 let, neboť se narodil 28. srpna 1902. Výraznou osobností se stal i pro německou Luftwaffe, která po rozpoutání války vypsal na Novákovu hlavu odměnu sto tisíc marek. Nacisté totiž po vpádu do zbytku Československa shledali, že jako mnoho dalších čs. letců i on odešel z vlasti, aby mohl proti nim bojovat. Nevěděli však, že František Novák už nikdy nad nimi nebude moci vítězit. Ležel totiž těžce nemocný v parížské nemocnici a tam také 27. dubna 1940 zemřel.

Dnes by mu bylo osmdesát let.

ZEHRĚL NA PRAKLE SLÉPÉ STŘEVO, KTERÉ PERFOROVALO ZA LETU.

Vadné relé usmrtilo kuřata

(re): V noci na čtvrtek v objektu JZD Uherský Brod, okres Uherské Hradiště došlo ke krátkému výpadku elektrické energie s následujícím zastavením ventilátorů přivádějících vzduch k chováním kuřatům. Protože se relé automatického systému u ventilátorů znovu nesešlo, uhynulo přibližně osm tisíc kuřat v hodnotě 180 tisíc korun.

Löcher in den Staatskassen



Benzin in Schweden teuer

Benzin ist in Schweden um durchschnittlich 28 Öre (9,6 Pfennig) teurer geworden. Ein Liter Normalbenzin kostet jetzt 4,19 Kronen (1,44), ein Liter Super 4,29 Kronen (1,47) und ein Liter Diesel 2,63 Kronen (0,91) Mark.

• **Pět dosud neznámých olejomalb slavného anglického krajináře J. Constable (1776—1837)** bylo nyní objeveno v soukromé sbírkce. Čtyři skici budou v listopadu vydraženy. Cena každé z nich se odhaduje až na 150 000 liber.

Aufgespießt

„Kein Arbeitsminister, sondern ein Pausenminister sozusagen.“

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Horst Ehmke über Bundesminister Norbert Blüm (CDU), der eine Atempause in der Sozialpolitik verkündet hatte.

★ **SYSTEM** trojrozměrné televize nazvaný Triangle vyvinuli dva australské televizní kameraman. Obraz je snímán prostřednictvím speciálních optických filtrů a dá se reprodukovat na běžném televizoru, kde ho diváci sledují mírně zabarvenými zvláštními brýlemi. Divák vidí s těmito brýlemi dokonalý trojrozměrný barevný obraz, bez brýlí vidí dokonalý barevný obraz plošný. Funkční a technické podrobnosti systému Triangle, který se nyní zkouší v Austrálii, nebyly dosud zveřejněny.

Unser Handelspartner

Wo anders sollten besser Verständnis, Eintracht und Zusammenarbeit vorhanden sein, als unter guten, friedliebenden Nachbarn. Gerade die gemeinsame Grenze stellt eine der Voraussetzungen für einen regen gegenseitigen Warenaustausch dar. Auch dank dieser Tatsache ist die Deutsche Demokratische Republik der zweitgrößte Handelspartner der ČSSR. Dies mögen einige Zahlen unter Beweis stellen.

Auf die Deutsche Demokratische Republik entfiel 1981 ein Anteil von 9,74 Prozent am gesamten Außenhandelsumsatz der Tschechoslowakischen So-

zialistischen Republik. Dadurch nahm sie wiederum den zweiten Platz in der Rangliste der Handelspartner der ČSSR ein, unmittelbar hinter der Sowjetunion, wie dies bereits seit Jahren der Fall ist.

Die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen unseren beiden sozialistischen Ländern entwickelt sich allseitig, dynamisch und zum Nutzen beider Partner. Die tschechoslowakische Statistik zeigt die Entwicklung des Warenaustausches zwischen der ČSSR und der DDR in den letzten fünf Jahren (in Mio Kčs frei Grenze Lieferland):

	1977	1978	1979	1980	1981
Gesamtumsatz	14 123	15 653	15 618	15 998	16 951
Entwicklungsrate in Prozenten	100	100,33	110,58	113,28	120,02
Tschechoslowakische Einfuhr	7039	8109	8411	8522	8533
Entwicklungsrate in Prozenten	100	115,20	119,49	121,07	121,22
Tschechoslowakische Ausfuhr	7084	7544	7207	7476	8418
Entwicklungsrate in Prozenten	100	106,49	101,74	105,53	118,83

2 „PRAGER NEUE PRESSE.“

Unterm Hakenkreuz

Start von dreizehnteiliger Reihe über das „Dritte Reich“



So. 20.15

Am 30. Januar 1992 jährt sich zum 50. Mal die sogenannte Machtergreifung der Nazi-Partei (NSDAP) und Adolf Hitlers in Deutschland. Überall in der Bundesrepublik wird dieses Da-

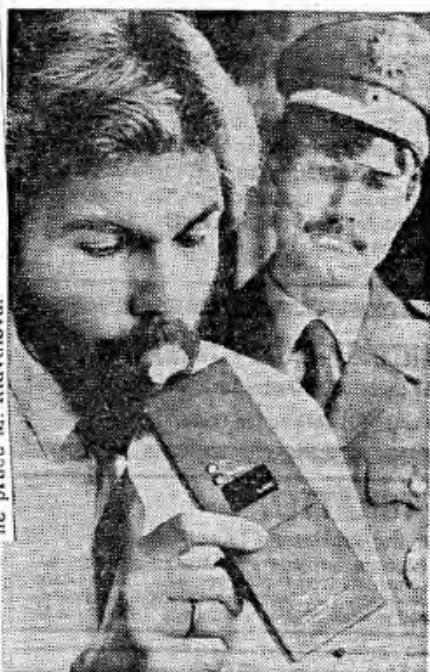
stimmten historischen Kristallisationspunkt der nazistischen Bewegung verkörpert. Mit dieser inhaltlichen Konzeption war auch bereits eine gewisse Vorentscheidung über die formale Seite des Filmprojekts gefallen. Sie räumt den Autoren größeren individuellen Spielraum ein, legt nicht einseitig auf rein wissenschaftliche Geschichtsbewertung fest, sondern läßt auch der journalistischen Recherche einen weiten Spielraum.

Der Premierenbeitrag stammt von dem bekannten Schweizer Filmemacher Roman Brodmann, der seit mehr als einem Jahrzehnt dem SDR verpflichtet ist. Brodmann lotet in der Startfolge „Berlin 1936“ die innere Verfassung des Dritten Reiches aus — zu einem Zeitpunkt, als die Ausstrahlungskraft der nazistischen Bewegung noch ungebrochen war. Im Mittelpunkt der Spurensicherung stehen die Olympischen Spiele von Berlin, die der Welt ein Deutschlandbild der Tüchtigkeit, Solidarität, Harmonie und Friedfertigkeit vorgaukeln sollten.

Was hinter dieser schönen Fassade vorging, wurde sowohl in Deutschland als auch in der übrigen Welt beharrlich ignoriert bzw. heruntergespielt. Diese verdrängten Ereignisse, zeigt Brodmann, waren aber die eigentliche Wirklichkeit: Im Umkreis der Olympiade wurde unter anderem das KZ Sachsenhausen bei Berlin eingerichtet, SS-Führer Himmler zum Polizeichef Großdeutschlands ernannt; das entmilitarisierte

Die weiteren zwölf Folgen beschäftigen sich mit den historischen Bezugspunkten „Wien“ (24. 10.); „München“ (31. 10.); „Nürnberg“ (7. 11.); „Rom“ (28. 11.); „Prag“ (5. 12.); „Danzig“ (12. 12.); „Paris“ (19. 12.); „London“ (2. 1. 83); „Stalingrad“ (9. 1. 83); „Auschwitz“ (16. 1. 83); „Dresden“ (23. 1. 83) und „Berlin“ (30. 1. 83).

● Počet nezaměstnaných v Indii dosáhl v červenci letošního roku 18,6 miliónu. Uvedla to v pondělí v indickém Ostrředním parlamentu ministryně práce M. Kidvátová.



● Vědeci texaské univerzity oznámili, že se jim podařilo vyvinout hospodárný způsob získávání vodíkového paliva z vody. Toto vodíkové/palivo by mohlo téměř úplně nahradit ropu a nemělo by být dražší než ropa. Vědci oznámili, že ke stápní molekuly vody používají sluneční energii.

BLASINSTRUMENT: Ein neues Atemalkohol-Meßgerät probiert die Polizei in Dortmund und Köln an Autofahrern aus. Es soll eine Bestimmung des Blutalkohols auf 0,1 Promille genau zulassen und „manipulationssicher“ sein, da es Tricks beim Blasen ausschließt.

Aufgespießt

„Für mich hat das vor allem eine Konsequenz: Weniger Dauerparker in der Bonner Innenstadt.“

Bundesarbeitsminister Norbert Blum laut „Kölnischer Stadt-Anzeiger“ bei einer Podiumsdiskussion über die geplante Umstellung des Studenten-Bafög auf Darlehen.

„Bevor Norbert Blum auf seinem Arbeitsministerstuhl überhaupt warm geworden ist, versucht er bereits, das Recht der Gewerkschaften auf Tarifautonomie mit Füßen zu treten.“

Die neue ÖTV-Bundesvorsitzende Monika Wulf-Mathies bei der hessischen Bezirkskangestelltenkonferenz in Friedberg.

Reagan bietet Moskau mehr Getreide an

WASHINGTON (rtr). US-Präsident Reagan hat der Sowjetunion den Kauf von 23 Millionen Tonnen Getreide angeboten. Das sind 15 Millionen Tonnen mehr als Moskau ursprünglich kaufen konnte. Die Ankündigung kommt knapp drei Wochen vor den Wahlen zum amerikanischen Kongress am 2. November, bei denen den Stimmen der Farmer entscheidendes Gewicht beigemessen wird. Kritik übte Reagan an dem — wie er sagte — zunehmenden Protektionismus bei landwirtschaftlichen Produkten „vor allem unserer Freunde in Europa und Japan“. Falls sie nicht verstünden, daß Gleichgewicht in aller Interesse sei, „müssen wir und werden wir mit entsprechenden starken Maßnahmen antworten“.

PERSKÝ KOBREK ze 17. století byl v úterý večer v Londýně vydražen za 231 000 liber. Je to největší cena, jaká kdy byla v aukci vyplacena za koberec. Dosavadní rekord byl 170 000 liber z roku 1978.

JESTERKA ŽIVORODA — Lacerta vivipara je stejně jako ostatní druhy našich ještěrek v přírodě stále vzácnější. Skutečnou raritou je několik exemplářů tohoto druhu, které každoročně stáří přímo na návisi v osadě Pernolec nedaleko Tachova.

● Ve Švýcarsku stoupá nezaměstnanost za posledních rok na trojnásobek. Oznámil to Federální úřad průmyslu, řemesel a práce. Propouštění postihlo především hodinářský, strojírenský a textilní průmysl a metalurgii.

Aufgespießt

„Da Kinder und Jugendliche große Klebstoff-Verbraucher sind, gingen vom „Pillenklick“ auch auf den Klebstoff-Markt negative Wirkungen aus.“ Aus dem Wirtschaftsteil der Tageszeitung „Die Welt“.

L. Štrougal ukončil návštěvu Finska

AMERICKÁ FIRMA HI-FI MORANTZ zkonstruovala přídavné zařízení, které lze snadno namontovat ke každému pianu nebo pianinu. Toto elektromagnetické zařízení obsahuje pásky s nahrávkami nejprestižnějších pianistů světa. Po spuštění začne piano samo hrát, jeho klávesy se pohybují tak, jako by je přejížděl svým mistrovským prsty sám Rubinstein či jiný proslulý hudebník. K výběru je 10 tisíc skladeb nahraných čelnými klavíristy světa.



Sie haben gerade Platz in einer Hand. Ihr Ledereinband ist weich, matt, angenehm im Griff und sehr schön anzusehen. Die Druckerei „Stráz“ in Vimperk haben im Zeitraum von zwanzig Jahren bereits Dutzende Titel dieser sogenannten „Kolibri-Edition“ verlassen. Miniaturausgaben sind ihrer geschmackvollen Ausstattung, aber auch ihres wertvollen literarischen Inhalts wegen beliebt. Die ästhetische und grafische Gestaltung wird führenden tschechoslowakischen Zeichnern übertragen. Kolibri-Buchausgaben sind ein künstlerisch ebenbürtiger Partner zum Programm der „Lyra Pragensis“, einer Gesellschaft für Musik, Literatur und bildende Kunst.

Wenn man die Geschichte von Vim-



perk, einem alterwürdigen Städtchen in Südböhmen genauer verfolgt, stellt man fest, daß die heute manuell gebundenen Bücher mit Goldlettern und Goldschnitt würdige Nachkommen der nicht minder berühmten Drucke sind, die hier bereits vor einigen Jahrhunderten in Umlauf kamen. Reicht doch die Tradition der Druckerei von Vimperk bis zu den Anfängen des europäischen Buchdrucks zurück. Die Besonderheit und der Stolz der hiesigen Meister waren die kleinen Formate und wertvollen



Einbände aus verschiedenen Lederarten, die mit Elfenbein-, Schildpatt und Perlmutter-Intarsien versehen waren, und die die Besucher des Vimperker Schlosses auch heute noch auf einer Ausstellung bewundern können, die der Entwicklung des Buchdrucks in dieser Stadt gewidmet ist.

Bald nach der Erfindung des Buchdrucks durch Gutenberg – bereits 1484 – druckte Jan Alacrow in Vimperk die ältesten Erstdrucke in Böhmen: zwei lateinisch geschriebene Bücher und einen für das Jahr 1485 bestimmten Kalender, der gleichzeitig auch der erste tschechisch gedruckte Kalender ist.

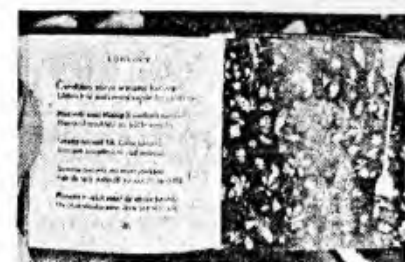


Dreihundertsiebzig Jahre später gründete 1875 Jan Steinbrenner in dieser Stadt einen eignen Verlag für Gebetbücher und eröffnete eine neue Buchdruckerei. Es erschienen in diesem Verlag die verschiedensten Kalender, lehrreiche und unterhaltsame Bücher sowie Gebetbücher, die den größten Teil der aus dem Steinbrennerschen Verlag stammenden Auflagen ausmachten. Hauptsächlich druckte man tschechische Bücher, aber auch Bücher in anderen Sprachen. Daß die Produktion einen guten Ruf in Europa besaß, beweist die Tatsache, daß zum Beispiel 1880 Bücher in drei Sprachen herausgegeben wurden, und fünfzig Jahre später, also 1930, bereits Bücher in dreißig Sprachen diese Druckerei verließen.

Zu den Raritäten der Druckerei von Vimperk gehörten 18 mal 27 Millimeter große arabisch geschriebene Koran-Ausgaben, die 832 Seiten hatten. Weitere Miniatur-Bücher waren zum Beispiel auch die ungarischen „Diamanten“ (Gyemantok), die ein Format 63 mal 45 Millimeter hatten.

Nach dem zweiten Weltkrieg hat sich das Produktionsprogramm bedeutend

erweitert. Außer theologischer Literatur werden Bücher für Kinder und Jugendliche, sowie Prosa und Poesie gedruckt. Zur Zeit erscheinen in Vimperk jährlich 2250 Titel, in 3 000 000 Exemplaren. Die Druckerei „Stráz“ gibt zwei Drittel der Produktion des Československý spisovatel (Verlag: Tschechoslowakischer Schriftsteller) heraus, druckt Bücher für den Verlag Odeon und andere. Immer intensiver gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der „Lyra Pragensis“, die an der Veröffentlichung wertvoller Liebhaber-Drucke beteiligt ist. So war beispielsweise 1976 die einmalige Ausgabe des Buches „Valerie und eine Woche voller Wunder“ von Vítězslav Nezval, die auf Papier aus Velké Losiny manuell ge-



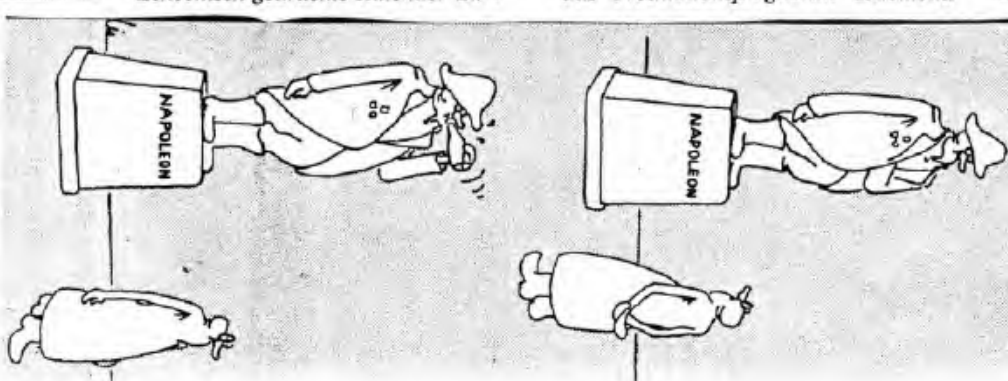
druckt und mit Farb-Radierungen illustriert war, sofort vergriffen. Weitere bibliophile Kostbarkeiten werden sicher bald folgen. In Vorbereitung befindet sich das „Goldene Spinnrad“ von Karel Jaromír Erben und selbstverständlich neue „Bände“ der Kolibri-Edition.

Alena Kvitová

Fotos: J. Šároch - Archiv



★ **SKUTEČNĚ NOVINKOU** mezi tepelné izolacími materiály jsou zvláště vlnitovlnné cihly, vynález vladenského architekta A. Brennera. Vlnitiny jsou v cihle uspořádány podobně jako ve vlně plavci, což nejen podstatně zvyšuje její tepelné izolující vlastnosti, ale také její pevnost.



★ **NOVOU STŘIŽNU** pro zubní techniku, která může dobře nahradit dosud používané zlaté, vyvinula firma Krupp Wida z Essenu. Střížna Dentan neobsahuje žádné drahé kovy, je určena k výrobě desimálních zubních protéz a její cena činí pouhých 10 proc. ceny zlaté. Dentan má optimální fyzikálně-technické vlastnosti, dá se velmi přesně opracovávat a protězy z tohoto materiálu snáší i samotní pacienti podstatně lépe, než u zubních protéz z křesťových materiálů.

★ **ELEKTRONICKÝ** fotografický jiskřák vyvinula japonská firma Matsushita v Osace. Blesk je řízen vestavěným mikropočítačem, přičemž potřebné údaje se objevují na displeji z kapalných krystalů. Fotografovi pak toto zařízení poskytuje průběžnou informaci o světelných podmínkách a připravenosti či použitelnosti blesku; mikropočítač přitom automaticky počítá optimální výkon blesku, čímž zkracuje dobu nabíjení mezi jednotlivými záblesky. Hned po jeho zapnutí se automaticky nastaví na citlivost filmu 100 ASA (21° DIN), objektiv s ohniskem 28 mm a clonu 8; jakoukoliv jinou kombinaci si fotograf sám nastavuje na malé tlačítkové klávesnici.

Brot für die Tiere

BERLIN, 12. Oktober (AP). Eine derzeit in der DDR betriebene Kampagne, Lebensmittelabfälle zu Futterzwecken zu sammeln, treibt nach einem Bericht des Westberliner Informationsbüros West (IWE) zuweilen seltsame Blüten. Demnach bestellte ein Geschäft im Kreis Pasewalk (Bezirk Neubrandenburg) seit einiger Zeit in großen Mengen Schwarzbrot, um es anschließend als Viehfutter an zentrale Sammelstellen wieder zurückzugeben. Um den von der Regierung festgelegten „Abfallplan“ zu erfüllen, soll Kunden sogar die Herausgabe von Brot für den eigenen Verzehr verweigert worden sein.

Suche geübte

Besetzerin

Anfragen Telefon 0 75 77 / 6 52

Anzeige im Buchholzer „Stadt-Gespräch“: „Beim letzten Probealarm wurde mir schlagartig klar: Was soll dieser Zirkus, man weiß ja im Ernstfall sowieso nicht wohin. Biete also voll verfügbaren Bausparvertrag als Einstand für einen Platz in einem im Bau befindlichen, noch nicht voll belegten privaten Atom-Schutzraum. Angebote unter Chiffre...“

Anzeige in der Hamburger „Welt am Sonntag“: „Luxus-Landhaus in Obb., bes. sicher im Kriegsfall, VB DM 1,7 Mio. Bitte Exposé anfordern...“

Wohnungsangebot aus dem Anzeigenteil der „Berliner Morgenpost“: „4-Zimmerwohnung, kalt ohne Kinder 1000,- DM, mit Kindern 1100,- DM, 3 Monatsmieten Sicherheit, maklerfrei...“

Inserat im „Hamburger Abendblatt“: „Niendorf - Traumgrundst. f. Schwerhörige - 1440 qm, 30 m Front, 300 000,-“

Billy Carter, 44, jüngerer Bruder des ehemaligen US-Präsidenten Jimmy Carter und lange Zeit wegen seiner rüden Sprüche und bierseligen Auftritte in der Öffentlichkeit von der US-Presse zum „Clown der Nation“ hochstilisiert, hat sich nach Ansicht seiner neuen Nachbarn zu einem „netten Knaben“ gemausert. Billy, der nach eigenen Angaben seit fast drei Jahren keinen Tropfen Alkohol mehr zu sich genommen hat, arbeitet jetzt als PR-Mann für einen Mobilheim-Hersteller in Alabama. Mit Erfolg: Zu den Verkaufs-Schauen, auf denen Billy die Vorzüge der transportablen Unterkünfte erläutert, kommen manchmal bis zu 20 000 Leute, die den Bruder des Ex-Präsidenten sehen wollen. Auch in seiner neuen Heimat Haleyville, einem Städtchen ohne Alkoholausschank, fühlt sich Billy wohl. In seinem Geburtsort Plains hat er seine Tankstelle und anderen Besitz verkauft und möchte nur noch zu Besuch dorthin zurückkehren. Billy über den Wohnort seines Bruders: „Ich möchte dort nicht leben.“



Ulrich Rückriem, 43, Kölner Bildhauer, bescherte der Stadt Bonn als Museumsleihgabe eine neue Skulptur, die nicht überall mit Freude aufgenommen wurde. Das 80 000-Mark-Werk, aus zwölf Tonnen grünem Dolomit-Stein (Photo), trägt den Namen „Stein zum 10. Oktober“. Rückriem will damit der Bonner Friedensdemonstration, bei der sich am 10. Ok-

tober rund 300 000 Menschen versammelt hatten, ein Denkmal setzen. Der Bildhauer, der selber mitmarschiert war, stürzt damit die Bonner CDU-Oberen in Verlegenheit: Sie hatten sich gegen die Demonstration ausgesprochen und bei den Bonner Bürgern die Angst vor gewalttätigen Demonstrations-Teilnehmern geschürt.

Leonid Iljitsch Breschnew, 74, sowjetischer Partei- und Staatschef, konnte seiner umfangreichen Orden-Sammlung



Jizchak Rabin, 59, Vorgänger Menachem Begin als israelischer Ministerpräsident, sorgte im Münchner Hilton-Hotel für Aufregung. Der Israeli, der zu einem internationalen Politik- und Strategiesymposium der Hanns-Seidel-Stiftung nach Bayern gereist war, kam mit seinen Leibwächtern genau zu dem Zeitpunkt in die Hotelhalle, als ein Münchner Filmteam einen Jux-Überfall auf den Empfangschef probte. Regisseur Stefan Lukschy, der eine Wasserpistole gezückt hatte, wurde von Rabins Bodyguards blitzschnell überwältigt und niedergeschlagen. Als die Israelis ihren Irrtum erkannten, entschuldigten sie sich für ihren „instinktiven Einsatz“. Lukschy bewies Nehmer-Qualität: „Wir hätten mit der Wasserpistole, die ja wirklich wie echt aussieht, in der Hotelhalle auch nicht so öffentlich hantieren sollen.“

jetzt ein weiteres Exemplar einverleiben. Die KPdSU hatte - erstmalig in der Geschichte der kommunistischen Parteien - einen Partei-Orden gestiftet: „Für 50 Jahre Mitgliedschaft“. Die Auszeichnung kam rechtzeitig zum 50. Jahrestag von Breschnews Parteieintritt, den der Generalsekretär der KPdSU (Partei-buch-Nr. 1713187) am 24. Oktober feiern konnte. Fünf Tage später wurde Breschnew der neue Orden vom Zweiten ZK-Sekretär Michail Suslow verliehen. Breschnew kann sich jetzt bei offiziellen Anlässen mit 19 sowjetischen und 15 ausländischen Auszeichnungen schmücken.

Sowjets wollen Fähre

Außer über „Abrüstung“ und „Wirtschaftliche Kooperation“ wollen die Sowjets beim Besuch ihres Staats- und Parteichefs Leonid Breschnew nächste Woche auch über eine direkte Eisenbahn-Fährverbindung zwischen einem deutschen und einem sowjetischen Ostseehafen verhandeln - ein Projekt, an

dem die Sowjets schon seit längerem interessiert sind. Seine Regierung sei bereit, teilte Botschafter Wladimir Semjonow dem Bonner Verkehrsminister mit, noch vor der am 22. November beginnenden Breschnew-Visite mit einer deutschen Kommission in Moskau „technisch-exploratorische“ Gespräche über den Vorschlag aufzunehmen. Doch Hauff lehnte ab. Der Minister möchte, bevor direkte Kontakte zustande kommen, eine von der UdSSR schon mehrfach angekündigte genaue Projektbeschreibung.

Nach sowjetischen Vorstellungen soll die Fährlinie zunächst von zwei Schiffen eines deutsch-sowjetischen Gemeinschaftsunternehmens betrieben werden, die jeweils 75 Eisenbahnwaggons befördern können. Als Verbindungshafen in der UdSSR hat Moskau Klaipeda (Memel) vorgeschlagen. Die Sowjets wollen nach Ansicht deutscher Verkehrsexperten den Warenaustausch per Bahn mit der Bundesrepublik unabhängiger machen von eventuellen Störungen in den traditionellen Transitländern Polen, DDR und CSSR.

Heinrich der Achte, König von England, stand auf der Anhöhe von Southsea Castle bei Portsmouth an der südenglischen Küste, als am 19. Juli 1545 sein Flaggschiff „Mary Rose“ auslief, um an der Spitze einer Hundertschaft englischer Schiffe der an Zahl weit überlegenen französischen Kriegsflotte entgegenzusegeln, die sich vor Portsmouth zum Angriff bereit hielt. Es war ein warmer und sonniger Nachmittag, und die „Mary Rose“, die „Blume aller Schiffe“, wie Heinrich sie liebevoll nannte, schien bestens geeignet, der französischen Herausforderung zu trotzen. Denn sie trug nicht nur 700 kampfbereite Soldaten und Seeleute an Bord, sondern auch eine Batterie von 91 Kanonen auf durchgehenden Kanonendecks — sie war der neue Typ eines Kriegsschiffs, das Breitseiten auf gegnerische Schiffe abfeuern konnte.

Zum Abfeuern ihrer Kanonen aber kam die „Mary Rose“ nicht mehr an diesem Nachmittag. Eine Meile vor Portsmouth, noch in guter Sichtweite des Königs, vollführte das Schiff ein abruptes Wendemanöver, legte sich zur Seite und versank in Minuten-schnelle. Der „in Seide und Gold gekleidete“ König, berichten Chronisten, erstarrte auf den Zinnen des Schlosses, als er „den langen Klageschrei“ seiner

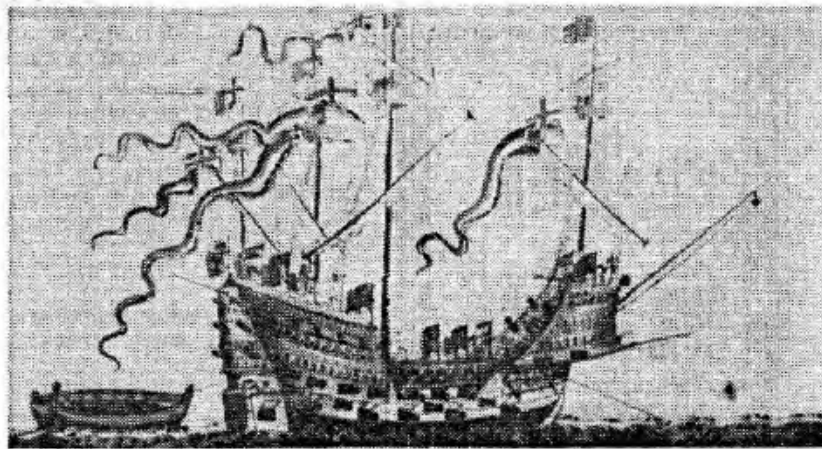
Nach 437 Jahren: Die „Mary Rose“ kehrt heim

Männschaften hörte, die mit der „Mary Rose“ in die Tiefe verschwanden. Nur wenige von ihnen überlebten das Desaster.

Das war vor 437 Jahren, und je mehr Schlick sich um das Wrack auf dem Meeresgrund vor Portsmouth sammelte desto blasser wurde die Erinnerung an die Position der versunkenen „Blume aller Schiffe“. Gelegentlich stießen Taucher im 19. Jahrhundert auf einzelne Wrackteile, die für gutes Geld in Auktionshäuser wanderten. 1966 führte die jahrelange intensive Suche des Historikers Alexander McKee, der in seiner Kindheit von dem verschollenen Schiff gehört hatte, zur Wiederentdeckung der „Mary Rose“. McKee ortete das Schiff unter Schlick, Sand und Moos und gründete eine Aktionsgemeinschaft zur Bergung des Wracks, welche sich in den folgenden anderthalb Jahrzehnten rasch zu einer größeren Organisation auswuchs, dem Forschungszweig der „nautischen Archäologie“ in Britannien unverhofften Auftrieb bescherte und, von 1975 an, mit Prinz Charles auch die Massenmedien für das Tudor-Wrack interessierte.

Als größtes Problem erwies sich die Bergung des Wracks selbst. In einer zweiteiligen Stahlkonstruktion, einem „Hebkorb“, in den der gut erhaltene Rest des Rumpfs vorsichtig eingeschlossen wurde, fand man schließlich die Lösung. Die „Togmor“, der in

Hamburg gebaute größte Schiffskran der Welt, wurde in diesem Herbst in Position manövriert, um den Hebkorb samt Wrack auf einen Frachter umzusetzen. Am gestrigen Montag endlich, früh morgens, war es soweit — 437 Jahre nach ihrem Untergang kamen



DIE „MARY ROSE“ in einer Darstellung des 16. Jahrhunderts.

die hölzernen Überreste der „Mary Rose“ aus zwanzig Meter Tiefe wieder zum Vorschein. Behutsam wurde das Schiff am Montagmittag in den Hafen von Portsmouth eingeschippert, wo es nun restauriert werden soll, um vielleicht schon im kommenden Jahr in einem eigenen Museum der Öffentlichkeit zugänglich zu werden. Immerhin sind die 20 Millionen Mark, die das Unternehmen Mary Rose kostete, keineswegs ganz abbezahlt.

Der Zustand des Wracks, hoffen nun die Historiker, werde eventuell Aufschluss über die Ursache des Untergangs der Mary Rose geben: Ob die offenen Schießluken das Unglück verursachten, oder plötzliche Gewichtsverschiebungen, oder doch eine Kanonenkugel von französischer Seite (was freilich bis heute kein Brite glauben mag). Jene gut erhaltenen menschlichen Skelette aber, die bis gestern noch, manche in ihren Uniformen, die „Mary Rose“ bevölkerten, sollen nach den üblichen wissenschaftlichen Untersuchungen später möglicherweise in einem Heldengrab bei Portsmouth beigesetzt werden. „Schließlich“, meint eine Mitarbeiterin des Unternehmens, „haben sie für England ihr Leben gelassen.“

Aufgespießt

„Das Wetter wirkt sich heute im gesamten Bundesgebiet nur schwach bis mäßig auf die Gesundheit aus. Norden: Es besteht ein mäßiger Einfluss auf Herz-Kreisläuf, Asthma bronchiale, Nervenkoliken und hypertone Reaktionen. Mitte: Mit abnehmenden Befindensstörungen, Migräne und spastischen Erscheinungen ist zu rechnen. Ebenfalls mäßige Tendenz für Apoplexie und Angina pectoris. Süden: Schwache bis mäßige Wirkung auf spastische Erscheinungen, Herzinsuffizienz, Apoplexie und Angina pectoris.“

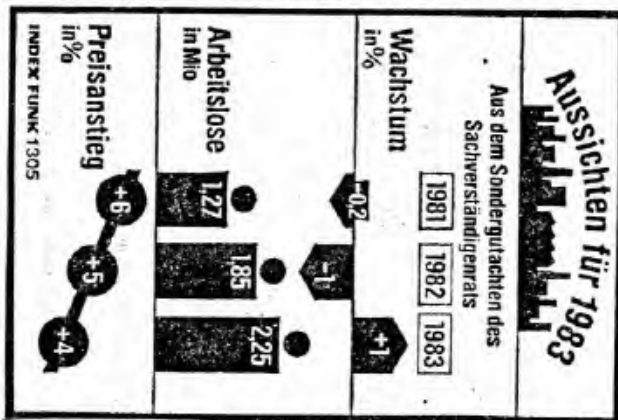
„Medizinische Wettervorhersage“ in der seit kurzem täglich erscheinenden „Ärzte-Zeitung“.

NA WCHODĚ VĚTRY...

Benzin in Frankreich teurer

Die Preise für Erdölprodukte werden heute, Dienstag, in Frankreich zum neunten Mal seit Jahresbeginn angehoben. Normalbenzin und Super werden um neun Centimes (3,19 Pfennig) auf 4,38 bzw. 4,69 Fr. (1,553 bzw. 1,563 DM). Dieselmotortreibstoff um sechs Centimes (2,127 Pfennig) auf 3,55 Fr. (1,258 Mark) und leichtes Heizöl um sechs Centimes (2,127 Pfennig) auf 2,60 Fr. (0,92 Mark) pro Liter teurer.

Aussichten für 1983



Das eigene Bein beedrückt

MADRID, 12. Oktober (AFP). Sein Bein, das ihm im Krankenhaus amputiert werden mußte, hat der 71-jährige Molina Gutierrez aus Madrid beiseite setzen müssen. Die „makabre und un menschliche“ Situation — so Gutierrez — war durch die Weigerung der behandelnden kleinen Privatklinik entstanden, das abgetrennte Bein zu verbrennen, da sich über Feuerbestatungen, die die Nachbarn beschweren würden. Die Klinik hatte dem Patienten das Juchend verpackte Bein zusammen mit einem „Totenschein“ übergeben. Der Mann hatte sich daraufhin an ein Beerdigungsunternehmen gewandt. Kosten für Aufbahrung, Transport und Beerdigung: umgerechnet 350 Mark. Am Grab legte der ehemalige Besitzer einen Blumenkranz nieder. Molina: „Das Bein ist ein Teil meiner selbst, und wenn ich nicht an seiner Beisetzung teilnahme, hätte ich Gewissensbisse.“

Fünf Prozent als Spende

STUTTGART, 12. Oktober (dpa). Die Mitglieder der baden-württembergischen Landesregierung werden 1983 und 1984 freiwillig fünf Prozent ihres Nettoeheltes dem Landesverband Multiple Sklerose Erkrankter zur Verfügung stellen. Wie Ministerpräsident Lothar Späth (CDU) am Dienstag mitteilte, beträgt der Einkommensverzicht der Staatssekretäre und Minister insgesamt etwa 6000 Mark im Monat.

Aufgespießt

„Was wollen Sie denn, die FDP war schon immer für die Resozialisierung von Straftätern.“

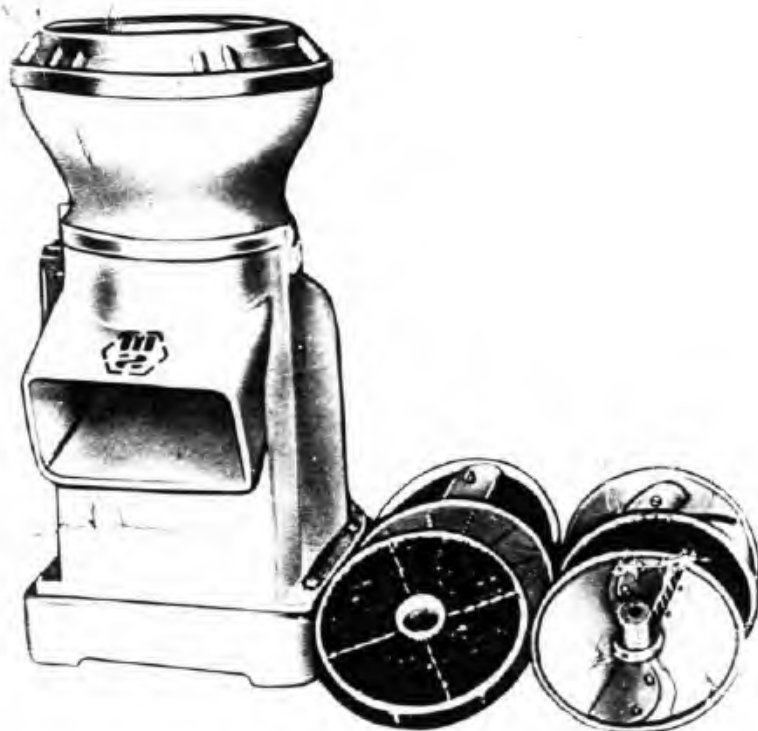
Der FDP-Europaabgeordnete Ulrich Irmer auf die Frage, warum die FDP den CSU-Minister Friedrich Zimmermann akzeptiert hat.

1 Zimmer

leer oder möbliert, für Schülerin, Auszubildende oder alleinstehende Frau, oder als Abstellraum sofort zu vermieten.

Telefon (09861) 6440

Su. 21. f. rufen nicht immer fleißig, nicht immer neil., weil vpr all. seit 10 Mon. verzebl. wohnungssuchenden türk. Studenten. Bevorz. werden Vermieter, die auch Ausländer für Menschen halten, die ein Wohnbedürfnis haben, das gleichberechtigt ist mit dem anderer, z. B. Deutscher.



ОВОЩЕРЕЗКА ЗРМ—1

Овощерезка ЗРМ—1 предназначена, в зависимости от используемого ножа, для нарезания на кубики или дольки (ломтики) лимонов, бананов, яблок, помидор, огурцов, перца, лука, лука-порея, моркови, грибов и пр. Она в состоянии нарубить капусту для супа и салата и натереть миндаль, галеты, свеклу и пр. Машина, обладающая такими качествами, успешно удовлетворяет потребности заведений общественного питания — кухни, рестораны и столовые.

Техническая характеристика

1. Производительность при резке картофеля на кубики	кг/ч	от 600 до 800
2. Потребляемая мощность	кВт	0,37
3. Габаритные размеры:		
— длина	мм	440
— ширина	мм	285
— высота	мм	550
4. Масса (без ножевых дисков и терок)	кг	32



„Dvakrát nám u kohoutku vyměňoval těsnění a už to zas kape.“



Bubla—Pajmová

„Dejte pokoj se ženskéjma, šéfe! Neznám ladnější tvary, než má naše pípa!“



„Paní, a nejsou červivý?“
„Jak by mohly, když jsou sádrový.“



Neprakta—Švandrlík

„Hospodu nám zrušili, tak jdu zaplatit punčový řez za celou cukrárnu!“



Neprakta—Švandrlík

„Fando! Jestli ses při svatební hostině málo najedl, tak to nemusíš dávat na jevo takovýmhle způsobem!“



VOR DEM „ERZENGEL GABRIEL“, der als geheimnisvoller „Anhalter“ für Unruhe in Oberbayern sorgt, warnen Spaßvögel jetzt mit einem Verkehrsschild besonderer Art in Frasdorf. Dort – an der Autobahn Salzburg–München – war der Geisterbeifahrer am 9. Oktober zu einer Hausfrau ins Auto gestiegen und hatte sich „in Luft aufgelöst“, nachdem er den Weltuntergang für 1984 vorhergesagt hatte. Die Rosenheimerin will sich jetzt psychologisch untersuchen lassen, wie die Deutsche Presseagentur am Dienstag meldete, und mit den Tests beweisen, daß ihre unheimliche Begegnung nicht auf zuviel Phantasie beruht.

einer Auktion zugunsten des Polen-Hilfsfonds, den der Literatur-Nobelpreisträger Czesław Miłosz in Paris verwaltet, unter den Hammer kommen. Ministerpräsident Johannes Rau ging am Donnerstag mit Humor auf die „Herausforderung“ des Künstlers ein, den er vor einem Jahrzehnt als damaliger Wissenschaftsminister wegen der Unterstützung einer studentischen Aktion als Professor der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf entlassen hatte. Er kündigte einen handgeschriebenen Brief an Beuys und die Veranstalter an, der ebenfalls versteigert werden dürfte.

Beuys beteiligt sich an der „Solidarnosc“-Kunstaussstellung

DÜSSELDORF. Aktionskünstler Joseph Beuys präsentiert sich auf der „Solidarnosc“-Kunstaussstellung in Düsseldorf bewußt unsolidarisch: Aus Unbehagen über staatliche Macht stiftete er für die Schau eine verglaste Packpapier-Collage mit der blutfarbenen Aufschrift „Wieviel hat... Johannes Rau schon Polen gegeben?“ Das Fragezeichen ist ein Fleischerhaken, an dem als Symbol für Verfolgung eine Robbe hängt.

Beuys steigerte damit die Anziehungskraft dieser Ausstellung, bei der 59 Künstler 71 Bilder und Objekte zeigen. Die gestifteten Werke sollen zum Schluß der Schau am 13. November bei

VON FAHRT NENI
U POŘÁDKU.

Památník z domu u Halánků

MEZI LITERÁRNÍ PRAMENY, které teprve čekají na své prozkoumání a odborné zhodnocení, patří nesporně i památníky. Otě knížky nebo sešity s prázdnými listy, které dostávali přátelé a nejbližší, aby se do nich na památku podepsali a připojili několik laskavých slov jako vzpomínku. doklad citového vztahu, radu nebo pobídku, sahají svým původem do druhé poloviny 18. století. Velké oblibě se těšily hlavně v galantním 18. století mezi studenty, ale pěstovaly se u nás rády v měšťanských rodinách ještě v 19. století. Vedla je obvykle paní domu, která je s úsměvem nabízel a nejmilejším hostům. Dnes již památníky vyšly z módy. Přezívají jen jako strohé knihy návštěv nebo památníčky školních dětí, zaplněné kresbičkami.

Literárněhistorická cena památníků je ovšem proměnlivá. Záleželo na prostředí, kde vznikaly, a kdo byli přátelé domu. Cenným kulturně historickým pramenem jsou např. památníky první schovanky Volty Náprstka Klárky Špecingrové, provdané Baušové (1860–1918), která pobývala jako sirotek v domě u Halánků od r. 1872, aby se později stala první správkyní Náprstkovy knihovny. Mladou a půvabnou dívku, která překládala z angličtiny a ruštiny (znalost němčiny a francouzštiny byla samozřejmostí), měli všichni hosté rádi a ochotně ji věnovali podpis a vzpomínku.

Zastavíme prvním svazkem, který v úvodu zdobí věnování „Slečno Klárko“.

Kolumbien verzichtet auf die Fußball-WM

Die nächste Fußballweltmeisterschaft wird 1986 nicht in Kolumbien stattfinden.

Kolumbien hat aus wirtschaftlichen Gründen auf die Ausrichtung der Fußball-Weltmeisterschaft 1986 verzichtet. Staatspräsident Belisario Betancur begründete die Entscheidung am frühen Dienstag morgen in einer Fernsehansprache mit den Worten, die „goldene Regel, nach der die Weltmeisterschaft Kolumbien und nicht Kolumbien der Weltmeisterschaft dienen“ müsse, sei „nicht eingehalten“ worden. Der Verzicht auf die Weltmeisterschaft sei die Folge demokratischer Konsultationen über die realen Möglichkeiten des Landes. Man sei sich dabei darüber klar geworden, daß „Verschwendung unverzeihlich“ wäre. „Wir haben viele andere Dinge zu tun und haben nicht die Zeit, uns mit Extravaganzen der FIFA (des internationalen Fußballverbandes) und ihrer Mitglieder zu befassen“, sagte Betancur.

Der kolumbianische Literatur-Nobelpreisträger 1982, Gabriel Garcia Marquez, entschädigte, so Betancur wörtlich, das Land „voll und ganz für den Verlust an Zurschaustellung bei der Fußball-Weltmeisterschaft.“

Vorher schon hatten sich 64 Prozent der Bevölkerung gegen die WM ausgesprochen. Nun gilt Brasilien als Favorit für die Austragung, für die sich auch Kanada und die USA beworben haben.

A MĚLI BY TO UDĚLAT VŠICHNI!

SRANDA JE TA TAM!

ce, bibliotekáře tak ochotně povídy a milé — od jednoho z hlavních obětovatelů této bibliotéky. 1877“ Kdo byl dárce, koho zaujal espris mladé Náprstkovy chráněnky, šťastné v přátelském domě a v záplavě zářivých knížek z celého světa? Dárce se prozradil o list dále. Připojil čtyřverší

„I slunce má své skurny — nedbej těch!

jen jeho lesk a vroucnost velebitme: Tak pro jich krásu veliký címe, v níž odívají i svůj hřích a vzdech“ a podepsal se: „J. Durdík, 24. 12. 1877“

Tedy profesor filozofie pražské univerzity, známý herbartovec a estetik, který úzce přilnul k domu u Halánků.

Památník, který našla Klárka o vánocích r. 1877, obsahuje 47 listů. Většina zápisů patří letům 1878–1879, méně je datováno do r. 1880, ojedinělé vpsky a vločky byly připojeny později.

Není místa se zastavit u všech vkladů a podpisů, upozorníme jen na některé.

Mladý básník Jaroslav Vrchlický nesehl od svých versů (úryvek z básně „Z deníku askety“, č. IV, v. 29–32, vydané ve sbírce Symfonie v Praze r. 1878, zapsala o několik listů dříve jeho snoubenka Ladmila Podlipská, vrtevnice Klárčina), ale prostě se vyznal ze své touhy po univerzální bytosti, která by stejně pochopila přírodu, umění i člověka: „Člověk musí něco milovat: buď umění neb přírodu neb zase člověka. Každé o sobě může uctívat spokojením — ale vždy jen jednostranně; pravé štěstí, ano velikost, najde ten jediné, kdo všechny stejně v své lásce obejmá.“ — V Praze dne 27. června 1878. J. Vrchlický.

Josef Václav Sládek, Vrchlického

Stimmen für Donald Duck

STOCKHOLM, 25. Oktober (dpa). Genau 791 Parteien hatten sich am 19. September um den Einzug in den schwedischen Reichstag beworben. 786 Parteien scheiterten an der Vier-Prozent-Hürde. Nach fünf Wochen Puzzlearbeit hat die Wahlbehörde, das staatliche Steueramt, nun auch die Stimmen für die kleinen, meist von Träumern oder Geltungssüchtigen ins Leben gerufenen Parteien zusammengezählt und veröffentlicht: Mit 175 Stimmen wir die Donald-Duck-Partei eine der größten unter den kleinen. Sie erreichte immerhin 41 Stimmen mehr als die atomkraftfreundliche Europäische Arbeiterpartei (EAP). Weit abgeschlagen folgen unter anderem die Partei der Unzufriedenen mit 16 Stimmen, die Micky-Maus-Partei mit zehn, die Schachpartei mit sieben und die Phantompartei mit sechs Stimmen. Nur eine einzige Stimme, vermutlich die des Parteigründers, erhielten unter anderem die Dallas-Partei, die Partei der Unwissenden, die Durchschnittspartei, die Partei der Unsichtbaren sowie die Chinesen- und die Weihnachtsmannpartei.

NĚBYLO MI ZNÁMO, ŽE BY
HUSÁK BYL VE ŠVÉDSKU
TAK OBLÍBENÝ.

Aufgespießt

„Für mich ist das gar nicht so schön: Wehner kommt nicht mehr, Schmidt will nicht mehr, was hab' da ich noch verloren?“

Franz Josef Strauß zu anstehenden personellen Veränderungen in Bonn.

druh, nostalgicky zavzpíkoval „Zde zůstal prázdný list mezi dvěma lidskými srdci. Na takový nedá se mi napsat nic.“ — J. V. Sládek, 5. 11. 1878, ale citlivý Julius Zeyer se dotkl vážného problému „neporozumění“ mezi generacemi a moudře poprosil: „Jest nepopratelné právo mladších generací, aby starší soudily, ba odsoudily. A někdy po dlouhém, dlouhém čase tuto knihu otevřete a jméno moje v společnosti dnes ještě snad nenarozených podnět k veselému vtipkování poskytnete, pak, prosím, nebráňte ani ječům smutku ani vlastním úsměvům. Věřte, nebude pro mne ani stínu trpkosti, když těch ještě nezrozených, které již napřed miluji. Kdybyste ale přece ten úsměv, plátcí spisovatelů, něčím nahradit chtěla, nuže zamyslete se na okamžik nad člověkem.“ — V Praze 16. 10. 1878. — Julius Zeyer.“ Na jaké úrovni musela být Klárka, když ji stárnoucí básník světil taková slova!

A následují vpsky sester Klementiny a Marie Kalašových, dramatičky Josefa Stodby, nakladatele Františka Šimáčka, slovenského spisovatele Smetozdra Hurbana Vajanského nebo mladého malíře Antonína Chittussiho, který použil Nerudových versů z „Písní kosmických“. Ze starší generace najdeme zápisy básníků Boleslava Jablonského a Samuela Tomášíka, vědecký svět je zastoupen řadou učitelů pražské univerzity, spolupracujících ochotně s Americkým klubem dam.

Malá knížka, ale cenný dokument pro atmosféru pohostinného domu! Klárka přiblížila svým památníkům jeho tep i vroucnost, jež spojovala v přátelských poutech tolik rozdílných povah a srdcí.

Aufgespießt

„De omnibus dubitandum“ (Man muß an allem zweifeln) — außer an der Methodenlehre des dialektischen und historischen Materialismus.“

Antwort des Ostberliner Professors und Schriftstellers Jürgen Kuczynski in der DDR-Studenten-Zeitschrift „Forum“ auf die Frage nach seinem Lieblingsspruch.

Freien Lauf der Kunst

LUZERN, 26. Oktober (AFP). Eine Gruppe junger Schweizer hat am vergangenen Wochenende das Huhn als laufendes Kunstwerk entdeckt und ist dabei mit der Polizei aneinandergeraten. Die Gruppe „Kunstterror“ hatte vor dem Rathaus im schweizerischen Luzern 200 Hühner laufen lassen und die Passanten aufgefordert, die Tiere einzufangen. Der glückliche Jäger dürfe das gefangene Tier behalten. Durch das wilde Gegacker der Hühner aufgeschreckt, erschien schließlich die Polizei und machte dem Happening ein Ende. Wo die Kunstwerke verblieben sind, wurde nicht gemeldet.

U-Boot-Jagd abgeblasen

STOCKHOLM, 26. Oktober (Reuters). Die schwedische Marine hat am Dienstag nach Angaben des Verteidigungsministeriums ihre dreiwöchige Jagd nach einem mutmaßlichen fremden U-Boot abgeblasen. Das unbekannte Fahrzeug soll sich innerhalb des Hoheitsgebietes im 60 km von Stockholm entfernten Haarsfaerd aufgehalten haben. In dem Bericht heißt es, der Eindringling sei möglicherweise schon in der ersten Oktoberwoche entwischt.

Měsíc	název minerálu	tvrdost	barva	naleziště
Leden	Granát Hyacint	7 8	červená modrá	ČSSR — Podsedice, Tábor atd.; SSSR, Kanada
Únor	Ametyst	7	fialová	ČSSR — Kozákov, Brazílie
Březen	Jaspis Heliotrop	7 7	červená zelená	ČSSR — Kozákov, Levin
Duben	Safir	9	modrá	SSSR, Thajsko, USA
Květen	Smaragd	9	zelená	Kolumbie
Červen	Chalcedon	7	mléčná až šedá	ČSSR — Kozákov
Červenec	Karneol	7	červená	ČSSR — Kozákov, Arabský poloostrov
Srpen	Onyx	7	černá a bílá	ČSSR — Kozákov,
Září	Chryzolit	7	zelená	ČSSR — Kozákov SSSR
Ríjen	Akvamarin	8	modrá	ČSSR — Písek, SSSR, Brazílie
Listopad	Topas	8	žlutá	ČSSR — Cínovec, Brazílie
Prosinec	Rubín Tyrkys Chrysopras	9 5 7	červená modrozelená zelená	ČSSR — Křemže, Polsko, Írán Barma

Nošení ozdob, šperků a drahých kamenů je staré jako lidstvo samo. Dnes již nikdo nezjistí, kdy ženy začaly nosit kolem krku, v uších, na prstech a zápěstí blýskavé kaménky, zvířecí zuby, šnečí ulity nebo mušle. Jedno je jisté, že to bylo v době, kdy se v ženě probudila touha líbit se mužům.

Nejstarší známé šperky vznikly v mladší době kamenné a ve starší době bronzové, tedy 7000 až 4000 let př. n. l. Z této doby pocházejí kožené řemínky s navlečenými kaménky, mušlemi nebo dokonce jenom se sušenými plody rostlin. V Československu byly nalezeny umně vyrobené keltské šperky — náramky, prsteny apod., které byly vyřezány z černé bituminózní břidlice zv. švartny.

S rozvojem hornictví, hlavně těžby mědi a zlata, rozšířil člověk výrobu šperků o kovové předměty. Antika již znala výrobu šperků pouze ze zlata. Zlatnictví se však dočkalo svého vrcholu a rozkvětu až v Babylonii, později i v Sýrii a na severozápadě Malé Asie. Je známo, že H. Schliemann odkryl v místech báje Troje pohádkové poklady, zlaté šperky nesmírně krásy i ceny. Tažení Alexandra Velikého v letech 334—323 před n. l. změnilo život Řeků od základů a šperků se to samozřejmě dotklo také. Díky perským pokladům a téžbě zlata z nových dolů se nošení šperků stále více rozšiřovalo.

Obchodní styky s Egyptem a se západní Asii se projevíly v oblíbenosti pestrobarevných kamenů. Tím se poprvé začíná ve výrobě šperků používat kombinace zlata a drahých kamenů. Byly to především průhledné krystaly křídlatu, ametystu, chalcedonu, karneolu, perel a hlavně granátů. Teprve až ve 3. stol. n. l. staří Římané ovládli dokonale umění zasazovat kameny jasných a pestrých barev do prstenů, broží a náramků. Nebáli se porušit staré klenotnické tradice a hledat nové cesty. Také klenotnictví v Byzanci dovedlo dále rozvíjet umění zasazování drahokamů s obilnými výbrusy do jemně zpracovaného zlata. V 15. stol. objevení vhodné techniky řezání a broušení diamantů podnítilo další zájem o nošení drahokamů. Většinou se v této době považoval šperk s diamantem nebo jiným drahokamem za odznak společenského postavení. Postupně zdroje drahokamů nestačily krýt poptávku, a tak se v evropském středověku dokonce objevují zákony proti užívání falešných drahokamů. V renesanční době byl šperku a drahokamům vrácen jejich původní smysl, nosit je pro zdůraznění ženského původu nebo mužské vážnosti.

Z tisícileté tradice nošení šperků a drahých kamenů se mimo zdokonalování šperkařského řemesla vyvinula i určitá tradice — povára, že ke každému znamení zvěrokruhu náleží určitý drahokam, který člověku v tom znamení narozeném má přinášet různé výhody nebo jej chránit

proti všemu zlému. I když dnes samozřejmě na pověry nevěříme, přesto nebude na škodu zvědět, který měsíční kámen můžeme nosit jako dokonalý přírodní výtvar, jenž nenahradí žádná sebelepší bžuterie.

GRANÁT — je chemicky křemičitan hořečnatohlinitý, který krystalizuje v krychlové soustavě. Má velmi silný lom světla a podle Mohsovy stupnice tvrdosti je na 7. místě. Granát má povětšinou tmavě rudou barvu, ale jsou známy i jiné barevné odstíny. V ČSSR se granáty hojně vyskytují, např. v Táboře je známa granátová skála. Pro šperkařské účely se u nás průmyslově těží v Podsedicích v Českém středohoří, kde v nedalekých Trhebnicích má granát dokonce své muzeum. V našem šperkařství má granát široké upotřebení v prstenech, náušnicích, v přívěscích apod. Nošení granátů má chránit dívky před falešnými, zlými pohledy, pomluvami a všemi nepřáteli. Dále má být zdrojem veselé myslí a má hojit krvavé rány.

HYACINT — je zirkon drahokamové odrůdy s vysokým leskem a tvrdostí. Barvy je nejčastěji červenohnědé nebo medové. Naleziště má stejné s granátem, ale vlníky drahokamových kusů se nachází velmi málo. Velká naleziště jsou v SSSR, v Kanadě a na Cejlonu. Podle pověry má chránit proti otravě prudkými jedy, a proto jej dříve nosily především korunované hlavy. Normálnímu smrtelníkově měl pomáhat zahánět chorobnou zizeň, osklivě sny a dodávat chuti k jídlu.

AMETYST — je fialovou odrůdou křemene vyskytujícího se ve sloupečkových krystalech nebo i kusově. Fialová barva je způsobena příměsí železa, a proto pálením tohoto minerálu vzniká další drahokamová odrůda, Citrín nebo tzv. Zlatý topas, kterým se často nahrazuje mnohem cennější přírodní topas. Ametyst se vyskytuje nejčastěji v dutinách sopečných hornin anebo v říčních náplavách. U nás jej najdeme na Kozákově, u Hostákově nebo u Banské Štiavnice. Světová naleziště jsou hlavně v Brazílii, v NSR, na Urale a ve Španělsku. Ametyst se vsazuje nejčastěji do prstenů, náušnic nebo se z jeho kusové odrůdy dělají pěkné přívěsky. Ametyst má svému nositeli zbystřovat rozum, posilovat zdraví, odvahu a mužnost. Dále jej má chránit před opojením a nepředloženými skutky.

JASPIS — mineralogicky je to směs křemene, opátu a chalcedonu, která vznikla pomalou krystalizací v dutinách sopečných hornin. Barvy je červené nebo též žluté i zelené. U nás jej najdeme nejčastěji u Kozákově anebo Levína. Jaspis byl v dřívějších dobách velice cenný. Ve starověku byly z tohoto kamene vytvořeny rytiny bohů, které měly takou

vou cenu, že předčily mnohé slavné drahokamy. Pěkné, hlazené kusy jaspisu u nás např. zdobí stěny Svatováclavské kaple na Hradčanech nebo stěny soukromé kaple Karla IV. na Karlštejně. Komu by se nelíbil jaspis, může jako svůj měsíční kámen nosit heliotrop. Je to v podstatě zeleno-červená odrůda jaspisu, která dostala název od řeckého slova helios — slunce a tropa — měniti se. Ve starověku se totiž této odrůdy jaspisu používalo pro pozorování slunce, protože jeho zelená barva chránila oči, stejně jako dnešní zelené brýle. V broušených tabulkách a v muglech se nosí v pánských prstenech a v dámských náhrdelnicích. Jaspis i heliotrop mají svému majiteli zaručit dlouhý život a chránit jej před nešťastnou láskou.

SAFÍR — je drahokamovou odrůdou korundu. Tento kyslíčkatý hlinitý krystalizuje ve tvaru vretenovitých nebo soudečkovitých krystalů a po diamantu je nejtvrdším minerálem s vysokým leskem i s dokonalou chemickou odolností. Modrá barva safíru je způsobena příměsí železa a titanu. Veliká naleziště tohoto minerálu jsou na Urale, v Kanadě, USA, v Indii a v Thajsku. V Československu lze safíry nalézt v okolí Prokopa, u Dolních Břev a v náplavěch řeky Jizery. Safír se brouší do tvaru brilantů, zasazují se jediné do zlatých nebo platinových šperků. Podle pověry měly blankytné modré safíry přinášet svému majiteli nesmrtelnost a spouští chytrých nápadů. Z těchto důvodů byl tento minerál nejvíce ceněn panovníky všeho druhu: i na naší svatováclavské

koruně se skví celkem 19 překrásných safírů, z nichž dva dokonce co do velikosti nemají ve světě obdoby. Protože se dnes safíry vyrábějí i synteticky, nejsou již zdaleka tak vzácné a drahé jako v minulosti.

SMARAGD — ten je však tak vzácný, že je cenově málokdy dostupný a doposud se jej nepodařilo vyrobit uměle. Proto může smaragd s úspěchem nahradit achát, neboť ve vybroušených a leštěných tvarech je to minerál velice hezký a efektivní. Achát je starý latinský název pro jemně vláknité agregáty tvořené směsí křemene, chalcedonu a opátu, které vznikají především pestrými barev a tvarů. Nejznámějším nalezištěm i ve světovém měřítku je náš Kozákov a jeho okolí. Nošení achátů má podporovat rozvoj důvtipu a inteligence a v minulosti sloužilo i pro předvídání budoucnosti. Achát se nejčastěji zpracovává do prstenů a nebo přívěsků.

CHALCEDON — je jemně vláknitý křemien, který vytváří pestré barevné agregáty. Nejčastěji však mléčně bílý a šedý. Stejně jako achát se chalcedon nachází v dutinách sopečných hornin a u nás jej najdeme především v okolí Kozákově. Zpracovává se do přívěsků, prstenů, knoflíčků apod.

L. Štrougal přijat prezidentem ADLR souřezní otázka: co je to ADLR?

Chalcedonu se dříve přičítala řada vlastností. Poskytoval napr. dar výmluvnosti, zvyšoval tělesnou i duševní zdatnost a svého nositele měl dokonce chránit od horeček, křečí a bolení zubů.

KARNEOL — je neprůhledný, masivní rudě zbarvený chalcedon, který se hojně nachází v pouštích severní Afriky nebo Arabského poloostrova. U nás se vyskytuje na nalezištích u Kozákuva. Zpracovává se do tabulek, náhradel, které se zasazují do prstenů, manžetových knoflíků a do přívěsků. Sám Mohamed přiznával tomuto kameni velkou moc. Proto se dodnes v některých arabských zemích krvavě rudý karneol používá při léčení. Má zastavovat krvácení, léčit rány a tlášt bolest. Ve středověku jej nosili zejména profesionální válečníci, kterým měl mimo to dodávat odvahu v bitvách a po nich zase zaručovat žádanou úctu a oblibu u žen.

ONYX — je černá nebo černobílá odrůda achátu, ze kterého se odpradávně vyráběly ozdobné předměty. Onyx vyniká vysokým leskem a sytými barvami, a proto se nejčastěji nosí v prstenech a v brožích. Zde se aplikují černobílé kameje, neboť bílý reliéf kontrastně vystupuje na černém pozadí. Podle pověry má onyx zvyšovat odvahu a podněcovat směle činy. Proto jej s oblibou nosili starí válečníci a dodnes je především mužskou ozdobou.

CHRYZOLIT — je drahokamová odrůda jinan běžného minerálu — olivinu. Chryzolit je čirý a vyniká vysokým leskem. Zabarven bývá nejčastěji zeleně nebo žlutě, což bylo důvodem k jeho pojmenování. V přírodě se nachází většinou jen krystalky, a proto je to minerál celkem vzácný. O jeho krásě svědčí tzv. chryzolitová souprava z Diamantového fondu SSSR, kde jsou chryzolyty zasazeny spolu s diamanty do zlata a platiny. Nejhezčí krystaly chryzolytu pocházejí z Uralu a od nás z Kozákuva. Nosí se většinou v přívěscích a v brožích, kdežto do prstenů se pro malé rozměry nehodí. Podle pověry přináší chryzolit svému majiteli štěstí a dlouhé mládí.

AKVAMARIN — je drahokamová odrůda berylů se světlou modrou barvou. Má vysoký lesk a tvrdost. Proto se vybrušuje do brilantového brusku a jako velice efektivní kámen se vsazuje do prstenů, náušnic a přívěsků. Jeho naleziště jsou na Uralu a na ostrově Elba. U nás se nachází v okolí Písku. Pro svoji barvu mořské vody je amuletem všech námořníků a lodníků, které má chránit od ztroskotání a utonutí.

TOPAS — je to křemičitan s příměsí fluoritu zářivých barev. Nejčastěji má medově zlaté zbarvení (brazílské topasy), modré pocházejí z Uralu a fialové z Německa. U nás se vyskytují v okolí Horního Slavkova a Cínovce. Pro svoji vysokou tvrdost a odolnost proti otěru se nejčastěji vsazuje do prstenů a náušnic nebo manžetových knoflíků. Podle pověry má topas chránit zejména ženy od pomlouvání, dodávat jim krásu a mužům moudrost.

RUBÍN — červeně zbarvená drahokamová odrůda korundu, dnes vyráběná i synteticky k nerozeznání od přírodního výrobku. Proto lze doporučit nosit místo dráho rubínu zaručeně pravý tyrkyš nebo chrysopras, které svoji okrasnou funkci splní stejně dobře. Mají přinášet životní štěstí, blesk zrak a rozum. Tyrkyš má překrásné zelenomodrou barvu, kdežto chrysopras je zelený. Světová naleziště rubínů jsou v Parmě, Iránu a u nás se našly v okolí Křemže.

Schmerzensgeld für Rauch

SAN FRANCISCO, 24. Oktober (AFP). Ein US-Gericht in San Francisco hat in der vergangenen Woche einer Büroangestellten Schmerzensgeld in Höhe von 20 000 Dollar zugestanden, da ihr Gesundheitszustand offenbar durch die Rauchgewohnheiten ihrer Kollegen Schaden erlitten hat. Irene Parodi selbst ist Nichtraucherin. Sie soll an Atembeschwerden leiden, da an ihrem Arbeitsplatz die Kollegen die Luft mit Tabakrauch verseuchten. Dem Arbeitgeber der Klägerin wurde eine Frist von 60 Tagen eingeräumt, ihr einen "rauchfreien" Arbeitsplatz zu beschaffen.

Tote und Verletzte beim Moskauer Europacupspiel

Bei einem Unfall im Lenin-Stadion sind beim UEFA-Pokalspiel zwischen Spartak Moskau und dem niederländischen Klub Haarlem am Mittwoch nach Angaben informierter sowjetischer Kreise vermutlich mehrere Menschen getötet und mindestens 60 verletzt worden. Ärzte dreier Krankenhäuser, die mit dem Unglück befaßt gewesen seien, hätten berichtet, einige Verletzte seien bei der Einlieferung tot gewesen, verlaute am Sonntag.

Das Unglück habe sich kurz vor Abpfiff ereignet, als Zuschauer, die schon auf dem Heimweg waren, zurückgeströmt seien, als sie hörten, Spartak habe ein Tor geschossen. In dem Gedrängel auf der nach unten führenden Treppe seien Dutzende Fans über ein Geländer gefallen und mehr als zehn Meter in die Tiefe gestürzt.

Das Spiel, das mit einem 2:0-Sieg von Spartak Moskau endete, wurde nach Angaben der Kreise nur von 15 000 Zuschauern gesehen, die in einem Teil des Stadions untergebracht worden waren. Gegen Ende der Begegnung seien nur zwei Ausgänge geöffnet gewesen.

Offizielle Angaben über die Zahl der Opfer des Unglücks lagen nicht vor. Eine Moskauer Abendzeitung hatte aber bestätigt, daß im Stadion ein Unfall geschehen sei.

FYZKULTURA.

Wölfen in Südheide getötet

WINSSEN, 24. Oktober (dpa). Ein Bauer aus Winsen/Aller (Kreis Celle) hat am Wochenende in der Nähe seiner Kuhweide eine Wölfin erschossen. Als er morgens zum Melken kam, habe das Tier vor seinen Kühen gestanden, berichtete er. Der Polizei ist nicht bekannt, woher das Tier stammen könnte. Ein Tierarzt habe bestätigt, daß das erschossene Tier eine Wölfin ist, berichtete ein Augenzeuge. Bauern aus der Umgebung berichteten, sie hätten seit einiger Zeit beobachtet, daß Rehwild nicht mehr in der gewohnten Umgebung stand. Ein anderer sah nach eigenen Angaben, wie seine Flügeln von einem „grauen Tier“ gejagt wurden.

Sonnenkraftwerk für Industrie

ALMERIA, 24. Oktober (AFP). Spanien wird in Zusammenarbeit mit der Bundesrepublik Deutschland in Almeria (Südspanien) ein Kraftwerk für Sonnenenergie mit einer Leistung von 20 Megawatt bauen, wurde am Wochenende von offizieller spanischer Seite bekanntgegeben. Die Bauzeit soll sieben Jahre betragen. Es wird das größte Sonnenkraftwerk der Welt sein und als erstes auch Strom für die Industrie erzeugen.

OSMNÄCKRAT VDANA. — Surmi

Bibi, padesátiletá žena ze severu Bangladěše byla až dosud osmnáctkrát vdaná za různé muže ze své rodné vesnice. Podle údajů listu Dainik Bangla měla tato žena 14 manželů za dva z nich se vdala třikrát. Surmi Bibi říká, že se dala se svými muži rozvést pro jejich okrutnost. Sama o sobě prohlašuje, že vzhledem k svému „atraktivnímu“ vzhledu měla přívětivý lhaed po rozvodu svého manžela. V „konzumaci“ dalších manželů hodlá zřejmě pokračovat.

HANDELSTVÍ NA WEEKEND.

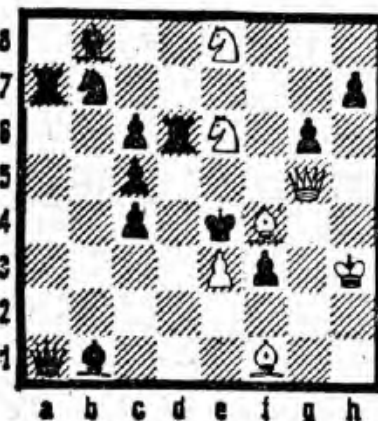
Pro každý den jiný předpis

LABSAUS — Jde o dánský námořní ků: 1000 g brambor, oloupaných, uvařených v osolené vodě a propasírovaných (jako na bramborovou kaši) 400 g šunkového salámu (n. libového uzeného masa) 250 g cibule, 100 g anglické slaniny, sůl, pepř. — Oloupanou cibuli pokrájíme na větší kousky a podusíme na slabině, až se kostičky slavniny rozpouští. Cibule nesmí zžhnout. Šunkový salám nebo uzené maso nakrájíme na hrubo a všechny přísady — maso a cibuli na slabině — vmícháme do připravené husté bramborové kaše (nepřidáváme mléko). Podle chuti osolíme opepříme a podáváme buď s kyselými okurkami a černým pivem (tak to ledí námořníci) nebo některým ze salátů z čerstvých zeleniny.

NEPRAVÉ MUSLE: 1 cibule, 40 g másla n. tuku, 400 g mozečku, 40 g másla, 40 g mouky, 1/2 l kysané smetany n. bílého jogurtu, 30 g sardelové pasty strouhané, sůl. — Na 40 g másla zpěníme cibuli a vložíme na ní omývané a očištěné mozečky. Nakrájíme na kousky. Dusíme do měkka. Na druhém rendlíku zpěníme druhé 40 g másla, přidáme mouku a umícháme světlou jíšku. Křídlo zalijeme 1/2 l kysané smetany. Svaříme na husto, přidáme podušný mozeček, sardelovou pastu a dobře promícháme. Je-li třeba přisolíme a urovnáme do ohnivzdorných misek, vymazaných máslem a vysypaných strouhankou. Zapečeme do zlatova v troubě. Podáváme zdobené tenkými plátky citrónu a sypané petrželkou jako přílohu va Fond brambory nebo opepřený chléb. (Na zapití ide i o slavnostní pokrm chutná bílé rty.)

Společně s těmi světověmeckými chytřejší stavbu česli plavoucích lodních elek-trárn. Zakazují je pobízí mořského po-břeží. První dvě — mají být v Mělníku 1,15 GW — chtějí uvést do provozu mezi lety 1992 a 1994. Umístění budou při břehu státu Louisiány.

„Zdá se mi, drahý, že mě po-važuješ za služku!“
„Ne, drahá, protože to bych tě okamžitě propustil!“



Bílý táhne a dě třetím tahem mat
Bílý Kh3, Dg5, Jc6, e8, Sf4, f1, Pe3 (7).
Černý Ke4, Da1, Va7, d6, Sb1, b8, Jb7, Pc4, c5, c6, f3, g6, h7 (13).



Neptátelé počítají iacv pótání a my-si. Antibiotikami jedý chýlji labuči zdolet potíže a ctní. V Tokiu zhlitli, že se bloudívali usidit v ořímeně klimati-zovaných místnostech a počítací. Ohloda-raji však kařely s izolované dráty z vy-řeřovaných 183 počítačů trpělo 18 nene-chavými bloudavci.

Na výrobní poradě se ptá ve-doucí oddělení mistra:
„Jak plní plán soustružníků?“
„Chudák!“
„Když se k jeho výkonu při-počítá i čtyřicetiprocentní rum, tak akorát na sto procent.“

Označení „královských vozů“ Rolls Royce je známé, ale málokdo ví co znan-mě. Frederick Henry Royce a Man-chestra vlastním rukama postavil auto vynikajícími vlastnostmi Charles Stuart Rolls, šlechtic a závodník, jeden z Roy-ceových vozů měl a byl jim nadšen. První automobil značky Rolls Royce vyjel s dílen roku 1905.

Po stopách času

Kalendář dostal pojmenování od latinského „calendarium“, což byl původně a římská kniha, do níž se zapisovaly jména dlužníků a pohledávky. Nyní představuje seznam dnů jednoho roku, uspořádaných podle týdnů a měsíců, s uvedením svátků, památných dnů a dalších informací pro praktické využití.

Původním typem byl kalendář lunární spojený s fázemi Měsíce, a solarní vycházející ze zdánlivého ročního oběhu Slunce. Kalendář lunisolární je jejich kombinací.

Ze nejstarší se považuje egyptský kalendář, který se zakládal na pohyblivém slunečním roku o 365 dnech. Zlomem Etruský dne se vycházel. Měl tedy 12 měsíců po 30 dnech a 1 měsíc o 5 dnech. Vzdělání byl ve 4. tisíciletí před n. l. O tisíc let mladší je kalendář starobabylonský, který dělil rok na 12 měsíců a za 8 příp. 19 let se doplňoval o další měsíc. Židovský kalendář byl definitivně upraven v 3. století a je v užívání dodnes. Rok má 12 měsíců a každých 7 let se doplňuje o další měsíc. Čínský kalendář je složitější, je to kalendář cyklus. Rok má 365–366 dní a platí rok 365–366 dní.

Současné kalendáře se vyvíjejí z kalendáře římského. Před Juliem Caesarem začínal pro Římany nový rok 1. březnem. Podobas tomu bylo až do 8. století ve Francii. Teprve od doby vlády Caesara začínal římský rok prvním lednem. Pa-

pežské byly datovány roky pořízenými 1. lednem až od roku 1631. V řadě západních zemí, např. ve Francii do roku 1563, bylo zvykem počítat nový rok od velké noci. V byzantské říši začínal nový rok dnem 1. září a stejně tomu bylo od 14. do 17. století v Rusku. V mnoha zemích počínal nový rok dnem 25. prosince. Tak tomu bylo např. v Čechách ještě za doby Václava IV. v královské kanceláři. V arcibiskupské kanceláři až do roku 1385. Začínal nový rok 1. lednem až v Čechách stalo obvyklým teprve v první polovině 15. století. Do té doby byl zahajován nový rok Středním dnem.

Významnou reformu uskutečnil Julius Caesar a podle něj se nový kalendář nazývá juliánský. Je založen na lunisolárním roku. Tropický rok (tj. doba mezi dvěma přechody Slunce jarním bodem) byl stanoven na 365 a čtvrti dne. Čtyřlístek byl rozdělen na 3 roky o 365 a 1 rok o 366 dnech. Tím ovšem nebyly vyrovnány všechny odchylky mezi rokem občanským a tropickým.

Ze papeže Řehoře XIII. byla provedena další reforma kalendáře a tento tzv. gregoriánský kalendář platí dodnes. Rozhodnutí o tom je obsaženo v papežské bula, vydané 24. února 1582, tedy právě před 400 lety. Řehoř XIII. tím ustanovil jako počátek jara den 21. března. Aby se tak mohlo stát, musel být dán opozdně kalendář radikálně o soudu ze skutečnosti. Proto v počítání dní bylo

naše vycházel dny od 4. října, do 15. října 1582. Říjnový kalendář měl tedy povinný postup dnů: 3. října, 4. října, 15. října, 16. října atd.

Vycházením 10 dnů bylo dosaženo vyrovnání. Od roku 1583 připadal počátek jara skutečně na den, který ve zlepkném gregoriánském kalendáři byl označen jako 21. března. Nový kalendář byl nejprve zaveden v Itálii, Francii, Španělsku, Lotrinsku, Portugalsku, Španělsku, Čechách a Holandsku. V Rusku platil juliánský kalendář až do roku 1918.

Náš kalendář se vyznačuje řadou zajímavostí a některými velmi pozoruhodnými pravidly. Tak např. žádné století nemůže v něm být zahájeno středom, pátkem nebo nedělí. Měsíc říjen začíná stejným dnem jako leden. Měsíc duben stejným dnem jako červenec a měsíc prosinec stejným dnem jako září. Stejným dnem začínají rovněž měsíce únor, březen a listopad. Pouze květen, červen a srpen se nověztá na žádné pravidlo. Zmíněné zásady neplatí pro přestupné roky. O běžných roků připadá začátek i konec vždy na stejný den.

Kalendář, tisíciletý průvodce Slověka, má svou pokrokovou historii. Bez jeho „dohledu“ by normální běh života, rozvoje lidstva ve stále složitějších podmínkách byl nemožno nemyšlen. Protože ani gregoriánská reforma nebyla úplně dokonalá, objevila se v posledních desetiletích řada návrhů na zavedení celosvětově jednotného a „věčného“ správného kalendáře. Tato otázka vzbudila velkou pozornost přímo Organizace spojených národů.

PRI SLAVNOSTNÍM UVÍTÁNÍ francouzského prezidenta F. Mitterranda ve čtvrtek v Bonnu zaznamenal analýzu protokolů několik chyb, jejichž se dopustil nový kalendář NSR H. Kohl: při převládání stoupene česné jednání nechal hosta jít po svém, boku na nesprávné straně a nepoklonit se vlajce. Odhorkneti to připsal tomu, že Kohl neprošel uctivkem v armádě, a proto má poště s vojenským ceremoniálem.

Gigantická stavba na řece Paraná

Indiánský Guarani říká, že tem zlatým skalním útvarům na řece Paraná, na hranici mezi Paraguay a Brazílií, Itaipu, neboli Zpívající kameny. Melodie vodopádu, který po nich padá se rozléhá, přesněji řečeno rozléhá po celém říčním okolí. Od roku 1975 už zpěv kamenů nebyl slyšet pro rachot beranidel, výbuchy náloží a burčení obrovských stavebních strojů. Stav se tam momentálně největší hydroelektrárna na naší planetě.

Vrata mohutné přehrady byla uzavřena před deseti dny. Rychle se vytváří přehradní jezero, jež bude přes 150 kilometrů dlouhé a zaujme plochu téměř 1500 čtverečních kilometrů. Takřka nevyčerpatelné vodní rezervy veletoku Paraná pocházejí z oblasti, jež plocha (4,1 miliónu kilometrů čtverečních) je o jednu třetinu větší než Středozemní moře. Na místě, kde vznikla přehrada a dokončuje se hydroelektrárna, shromažďuje Paraná vody sedmého největšího říčního systému na

světě; patří do něj velké vodní toky o celkové délce 4000 km a skutečný labyrint přítoků, který dosud není úplně prozkoumán. Zaplavením se zcela změní celý kraj, na 50 000 lidí, především indiánů, muslo opustit své domovy. Skupiny ochránců přírody v minulých dnech horečně pracovaly na místě, jež jsou nyní zatopena a snažily se zachránit tapíry, hady, jaguáry, opice a další ohrožená zvířata. Nedělají si však žádné velké naděje na úspěch, protože jejich prostřed-

ky jsou značně omezené. Přehradní jezero rovněž zatopí staré archeologické památky. Jaké vlastně budou ekologické důsledky této gigantické stavby zatím není zcela jasné. Světových vodopádů Iguaçu se sice přehrada nedotkne, ale 110 metrů vysoké vodopády Sete Quedas — nejmohutnější vodopády světa, pokud jde o průtok vody, které leží 150 kilometrů proti proudu řeky, nebudou už existovat. Stavba Itaipu stála 14 miliard dolarů. Její první turbíny se rotočí v březnu příštího roku a až budou koncem osmdesátých let stavební práce definitivně u konce, začne osmátná Francouzských turbin, jež zde budou instalovány, pracovat s celkovým výkonem 12 600 megawattů. Pro srovnání — je to o hodně více než např. vyrábí všech 550 švýcarských vodních elektráren dohromady. [H]

Jedinečný Thorpe

Po skončení olympijských her 1912 řekl švédský král Gustav V. (sám až do posledních let aktivní tenista) indickému atletu (jmu Thorpemu): „Pane, jste největší atlet světa!“ Čtyřlístek dvacetiletý závodník byl, postupně první v pětiobojí (délka 705 cm, výška 1,81 m, 200 m 22,9 s, disk 35,57, 1500 m za 4:48), čtyřtý ve výšce se 187 cm, sedmý v délce s 689 a první v desetiboji. Jeho 8412 b. podle starého počítání mu zajišťoval takřka 700 bodový náskok před všemi promásladovci. Zaběhl 100 m za 11,2 skočil do délky 679, kouli vrhl 12,89, skočil do výšky 187, zaběhl 400 m za 52,2, 110 m přek. za 15,6, hodil diskem 36,98 m, skočil o tyč 325, hodil oštěpem 45,70 a nakonec zaběhl 1500 m za 4:40,1 min. Thorpe byl přírodním talent, jednou s jediným přítelem porazil kompletní atletické družstvo soupeřící školy. Po návratu z OH jeden novinář zjistil, že jim hrál profesionálně — za odměny od 20 do 25 dolarů — baseball. Byl diskvalifikován, medaile musel odevzdat a zemřel v chudobě a zapomut. Letos byl rehabilitován a medaile mu byly posmrtně vráceny. (im)

• Roční míra inflace v Itálii je nyní 135 procent. Nežbytným průvodcem inflace je rostoucí dražota. Pouze v táři se cena potravin zvýšila v průměru o sedm procent, obuvi a oděvu o 6,4 procenta.

Kometa v dohledu teleskopu

Washington: Proslulá Halleyova kometa je po 72 letech opět na dohled ze Země. Oznámlí to astronomové z americké observatoře Mount Palomar u San Diega, kteří slavnou vlasatci zahlédli pětmetrovým teleskopem poprvé v pátek večer a v noci na úterý se ujistili, že jejich pozorování bylo správné. Halleyova kometa, která se jednou za 76 let přiblíží k Zemi natolik, že ji lze pozorovat i bez zvláštních přístrojů, je zatím vzdálená od Země asi 1650 miliard kilometrů. V roce 1986, kdy se nejvíce přiblíží k naší planetě, bude vzdálena asi 16,5 miliardy kilometrů. Kometa byla pojmenována po anglickém astronomovi E. Halleyovi, který v 18. století vypočítal, že každých 76 roků se přiblíží k Zemi.

Pokuta Sparty: 20.000 Kčs

PRAHA (AP): Disciplinární komise VFS OV ČSTV potrestala Třinavu pokutou 1500 Kčs a Zbrojovku Brno 500 Kčs za závady na věstrojích hráčů v utkání Trava—Brno. Nitru pokutou 5000 Kčs za urážky rozhodčího diváky po utkání s Bohemians, Sparty pokutou 20 000 Kčs a RH Cheb 3000 Kčs za výtržnosti mezi diváky v utkání Sparta—RH Cheb. Pečice (Slavia) má zastavenou činnost nepodmíněně na 6 týdnů do 24. 11. za urážku rozhodčího v pohárovém utkání v Hradci Kr. Za tři kluby kary nastoupí v jednom utkání Sokol (Vitkovice), Majerník (Přesov), Mazura (Brno), Kučerák (Olomouc) a Brňák (Slavia). Do příští schůze disciplinární komise jsou pozváni zástupci Ostravy a Bohemians za vhození dýmnic do utkání Bohemians—Ostrava.

SVEDSKÝ TISK měl letos o jednu senzací více. V městečku Vasjoe se poprvé v jeho dějinách objevil čáp. Je to oblast, kde i pozdní jaro bývá citelně chladné. Ornitologové se domnívají, že čáp byl prostě „přivát“ silným náporom větru z jihu. Noviny zdůrazňovaly především to, že čápa zhlédla jako první ošetřovatelka Inga Brittová pracující v místní porodnici. Čáp se totiž usadil na střeše této budovy.

Erpressung mit „bösem Blick“

PARIS, 25. Oktober (AFP). 27 000 Francs (knapp 10 000 Mark) verdiente sich eine Wahrsagerin im ostfranzösischen Besançon mit dem ihr zugesprochenen „bösen Blick“. Die Frau hatte ihren Kunden gedroht, deren Familien zu „verwünschen“, falls sie nicht „Schutzgelder“ zahlten. Erst als ein Opfer mehrmals auf diese Weise erpreßt wurde und zur Polizei ging, flog die Sache auf. Die Frau muß sich jetzt vor Gericht verantworten.

Hromadná otrava ryb

[re]: Zhruba 50 000 korun je výše škody, která vznikla dhymem ryb v rybníku v Horoušanech v okrese Praha východ. Předpokládá se, že dhym, který byl zjištěn v úterý odpoledne, způsobila neznámá chemikálie. Do rybníka vnikla pravděpodobně potokem při těžbě zlata v Prahy 9-Horních Počernic.

★ NA CELEM SVETE je nyní v provozu přes sto tisíc průmyslových robotů, z toho asi 70 tisíc robotů je nasazeno do práce v Japonsku. Japonský podnik Nippon Electric Comp. (NEC) vyvinul např. přesný robot Armsid, který dovede montovat a zpracovávat výrobky s tolerancí několika mikrometrů. Zmíněný robot může třeba uchopit předmět o hmotnosti 2 kg, pohybovat jím rychlostí až 45 m za sekundu a umístit jej na určené místo s přesností necelých 8 mikrometrů (0.000 008 metru).

FLEKOVANÝ BETLY A STOUKY PROVAZÍM „MIT BÖSEM BLICK“. TAK MAJZLA!

AMERICKÝ MOTOCYKLOVÝ KLUB udělil nedávnou titul „nejlepšího motocyklisty“. Získala jej pětadesátiletá Arlene Dennisonová z Boulder City ze státu Nevada. Pro A. Dennisonovou, která už je přes rok prababílkou, není lepšího povýření než denní několikakilometrové jízdy po nevadské poušti na těžkém motocyklu BMW o obsahu válce jeden litr.

Soos - místo z fantastických románů

Samo nitro země vystupuje na povrch v krajině silně připomínající povrch Měsíce. Procházíme místy jako vystřiženými z fantastických románů. Každé šlápnutí mimo zpevněné cesty hrozí nepřijemným proražením do černého bahna. Kolem to bublá a syčí do jinak ničím nerušeného ticha.

Tyto dozvuky doznívající pospoledně činnosti lze ještě v přirozeně formě pozorovat v jednom z nejsevernějších chráněných území v Československu, státní přírodní rezervaci Soos, necelých šest kilometrů od Františkových Lázní. Velkou část rezervace zabírá území, podobně vyschlému dnu velkého rybníka. Je to křemičitá vyvřelina dělicí rezervaci na dvě části. V jedné vzniklo hluboké rašelinště, v té druhé mělké jezero napájené jednak dešťovou vodou, jednak vodou několika minerálních pramenů, které tu vypěraji. Vlivem toho, že voda z těchto míst téměř neodtéká, dochází ke zvyšování koncentrace soli v jezeře. Přítušné chemické složení vod dalo možnost intenzivnímu rozvoji rozsivek. Rozsivky jsou zvláštní skupina jednobuněčných řas, opatřených křemičitými schránkami. Ty svým usazováním na dně jezera vytvořily postupem času silnou vrstvu křemičité zeminy. Jezero časem zaniklo, vrstva křemeliny přesycená roztoky soli však zůstala. V době sucha dochází ke krystalizaci a celý povrch vypěsňuje „rozkveté“ bělostnými, nažloutlými a nazelenalými ostrůvky soli, vytvářejícími pěknou mozaiku.

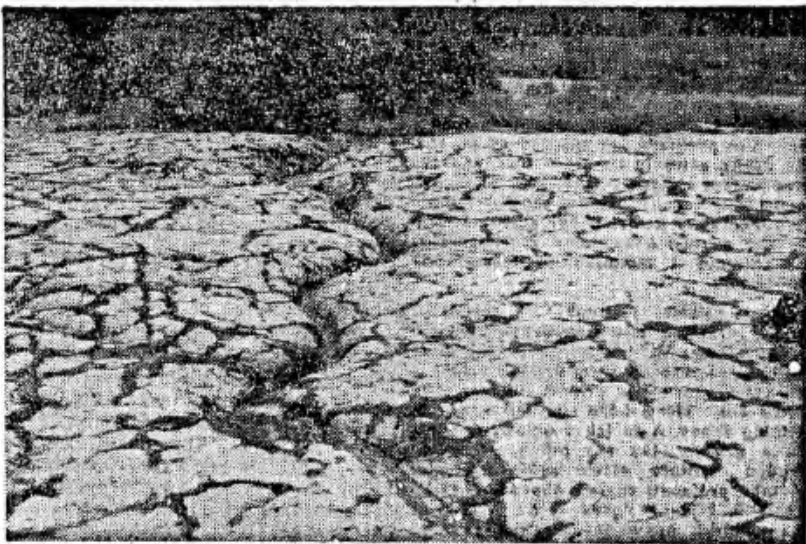
Puklinami v křemelíně vypěra nákolik minerálních pramenů. Nejsilnější z nich je Cisařský pramen se studenou alkalickou Glauberovou kysel-

kou. Pod územím je nepropustné jílovité podloží proložené vrstvami písků, v nichž se pod značným tlakem hromadí kyslíčnatý uhlíkatý. Puklinami v jiltu uniká na povrch a vytváří nálenkovité krátery naplněné klokotající bahnitou vodou, měnící se v řidké hnědočerné bahno, vystřikované v nepravdělných intervalech do vzduchu. Protože to připomíná miniaturní sopečné výbuchy, jsou tyto tzv. mořety často nazývány bahenními sopkami. Ve střední Evropě jsou mořety velice vzácným a ojedinělým jevem.

Rezervace je významná i z hlediska botanického. Křemelinnou vyvřelina je úplně bez rostlinstva, avšak na jejích okrajích upoutávají pozornost

drobné růžové květy kuřínky solné a trsy štiavky vodního. Kolem mokřin a tůňek, stejně jako v rašelině, si přijdou botanici na své. Mezi četnými květy, mechy a rašeliníky je pro laika nejzajímavější drobná hmyzožravá rosnatka okrouhlolistá. Rostlinka má listy uzpůsobené k lapání hmyzu! Pomocí trávících šťáv těla oběti rozpouští a vstřebává je. Ze živočichů hostí Soos především ptactvo. Z těch vzácnějších zde hnízdí vodouš rudonohý a moták pochop.

Abyste návštěvníci této, jedinečné rezervace mohli bez obtíží vidět tyto zajímavé přírodní jevy, vede část chráněného území povahově stezka, opatřená na nejzajímavějších místech naučnými tabulemi.



Pozůstatek pravěku?

Havane: Dosed neznámé sugnaté plze, který je schopný rychle měnit své zabarvení jako chameleon, objevil zemědělec v lmas nedaleko kubánského města Guanamáno. Tento plaz má 20 cm dlouhý trup a asi 25 cm dlouhý rozeklaný ocas. Podle prvních pozorování se žije výlučně menšími ještěrkami a hmyzem. Jeho hřbet je pokryt ochranným pancířem, jaký měli vymřelí pražští. Plaz byl odevzdán k pozorování Kubánské akademii věd.

NSR: Neobvyklé starosti

V NSR probíhá bouřlivá diskuse spojená s rozhodnutím komise Evropských společenství, otvírajícím západoněmecký trh s pivem pro zahraniční výrobce. Toto rozhodnutí — podle názoru obránců domácího piva — je v rozporu se „svatým právem“ hájícím „čistotu“ piva podle rozhodnutí z roku 1516.

To zakazuje německým pivovárům používat k výrobě piva jiných složek než ječmene, chmele, kvasinek a čisté vody. Naproti tomu konkurenti západoněmeckých pivovarů ze zemí sdružených v EHS využívají při vaření piva z 60 proc. různých chemických přísad. Bývalý ministr zemědělství v minulé západoněmecké vládě Josef Ertl — prý sám milovník piva — síbil svým spoluobčanům, že udělá všechno proto, aby došlo ke změně rozhodnutí Evropské komise favorizující „chemické pivo“.

Cílem snah namířených proti pivnímu rozhodnutí přistátemu na

základě „svobodného oběhu zboží v oblasti EHS“ vlněná Federace západoněmeckých pivovarů přijala celou řadu opatření. Mj. přišla s návrhem a uspořádala referendum na územích obhospodařovaných jednotlivými pivovary a mezi piváři, kteří se měli vyjádřit k vyplatě pivní situací. Podle prvních zpráv vystoupilo na obranu „svého“ piva plných 93 proc. pijáků.

Za rozhodnutím a názorem milovníků piva v NSR jsou skryty i důležité ekonomické problémy. V NSR je totiž mnoho malých pivovarů — celkem jich je něco ko-

lem 1300 — které vaří pivo vždy jen pro nevelký region. Až dosud, kdykoliv se snažila na západoněmecký pivní trh proniknout cizí zahraniční konkurence, ať již z Francie, Holandska či Belgie, vyvolalo to spontánní protest ze Sdružení pivovarů, které se odvolávalo na výlučnost západoněmeckého piva, a to vzhledem k věkovitému předpisu o nutnosti zachovat „čistotu“ tohoto nápoje.

Podle názoru mnoha zasvěcených znalců je vítězství států EHS v nadcházející „pivní válce“ zatím obloženo mnoha otázkami, protože hlavní slovo budou mít v celé záležitosti zřejmě obyvatelé Bavorska. Ti totiž vypijí ročně velké množství piva, v průměru připadá na jednoho obyvatele 200 litrů a Bavoráci plně podporují názor, že „chemické pivo je pro lidský organismus škodlivé“.

(end)

Číslo z dálnic

Při vyhodnocení efektivnosti naší čs dálnice Praha — Brno — Bratislava bylo zjištěno, že v průměru projede denně 9000 vozidel, z toho 78 procent osobních aut. Získané úspory představují jednu čtvrt miliardy ročně. Celkové náklady na výstavbu dálnice dosáhly 10,2 miliard korun, takže doba návratnosti investice je asi 8 let. (PV)

Rostlina budoucnosti?

[Mu]: Laskavec [Amaranthus] je bylina z čeledi merlikovitých a pochází z tropické Ameriky. V civilizacích předkolumbovské Ameriky symbolizoval nesmrtelnost. U nás je slovo laskavec odvozeno od slova „lásko“, protože se věřilo, že ji dovede přičarovat. Po španělské kolonizaci byl úplně zapomenut. Dnes prožívá svou renesanci, ale v praktickém smyslu. Považuje se totiž za velmi silnou rostlinu, protože obsahuje dvakrát tolik bílkovin než obilné zrna.

● **TENISTA - BÁSNÍK.** Přechtěte-li si následující verše, přikloníte se k názoru, že Guillermo Vilas bude rozhodně lepší tenista než básník: Patříš lásko, o princzno, jak můžeš patřit jinému muži, ty, která nepatříš ani sobě, je to všechno jenom hra? Ty potřebuješ srdce, které ti dá oporu. Tentokrát je to moje!

● **PRÁVČÍ A LEVČÍ.** Od r. 1973 vyhrával tenisové mistrovství USA v hradně pravoucí hráči, ale později přišli ke slovu „leváci“: Connors čtyřikrát, McEnroe třikrát, Orantes jednou a Vilas jednou. V letošním semifinále se setkali ti „levoucí“ tenisté — a jeden pravoucí: Ivan Lendl.

● **DUNLOP S JUBILEEM.** Známá továrna na tenisové míče Dunlop zahájila provoz v roce 1923. Letos oslaví 39. narozeniny a sama si k nim dala dárek: stomilionový míč je uložen ve skleněné vitrině s příslušnými daty.

● **ZVLÁŠTNÍ JEDNÁNÍ.** Předseda švédské vlády O. Palme bude — podle zpráv zahraničního tisku — osobně jednat s tenistou Matssem Wilanderem o tom, aby se



neopakoval případ Björna Borga, který se přestěhoval do Monte Carla, aby nemusel platit vysoké daně z příjmů. Navrhoje se, aby Wilander nebyl tak přísně posuzován jako ostatní švédští poplatníci.

● **MÍČE PRO TURNAJ.** Víte, kolik míčů se spotřebovalo na mezinárodním mistrovství USA ve Flushing Meadow? Zní to skoro k nevíře, ale 28 400!

● **NEROVNÝ PÁR.** Na diskotéce Xenon v New Yorku neustále tančí osobní strážce Nastaseho, zvaný Bambino, s deernou švédské filmové herečky, drobnoukou a pávabnou Linne Ullmanovou (16). Bambino byl před tím ragbistou a rozdíl váhy mezi ním a tanečnicí činil 70 kg!

● **IVANE, ZOSTANI!** Tak volala zanicená divačka finále tenisového mistrovství USA ve Flushing Meadow ve třetím setu na čs. tenistu Ivana Lendlu. „Ivan“ ji vyhověl a 3. sadu vyhrál, jenže už v dalším setu přišla jeho konečná ve sřetnutí s Connorem.

● **JAK SE ODSRUTUJE.** Máme na mysli diskuse s rozhodčími. Nastase: „Jestli na mě takhle vyhoulíš oči, sprovodím tě ze světa!“ Connors: „Diváci chtějí vidět Nastaseho a mě, a ne poštetilého soudce jako jsi ty!“ Oba dostali vysoké pokuty.

● **Nepoškozená kostra člověka** z doby před 100 tisíci až 80 000 lety byla objevena u města Palombara Sabina, asi 40 km severovýchodně od Říma. V bezprostřední blízkosti nálezu byly objeveny kosti mamuta.

● **Rekordní úroveň** dosáhla letos v Indii výroba cukru. Indické cukrovary vyrobily v letošním roce zatím 8,4 miliónu tun cukru, což je o tři milióny více než ve stejném období loňského roku.

(tisk). Podle posledních statistických údajů počet obyvatel v Československu v květinářském řádu dosáhl 15 361 685 osob (zhruba o 56 tisíc více než loni ve stejnou dobu), z toho v ČSR 10 312 915 a na Slovensku 5 048 770. Do manžitelů za prvníh pět let socialistického řádu vystoupil přes 40 000 párů, rozvedeno bylo 13 945 dvojic. Náš populace se rozrůstá v uvážené době téměř o 100 000 dětí. Na tisíc obyvatel Československa je to v průměru přes 16 živě narozených dětí měsíčně — na uvedené procent obyvatel připadají ovšem také více než dva rozvody a přes čtyři sňatky.

(tisk): Letní čas byl teos v ČSSR zaveden již po-
čtvrté. V zimní přesele stejné jako v předchozích le-
tech — přinese rovněž doprvy. Spotřeba elektřiny
v čase mizí o 190 milionů kWh a zařízení se solizují
o čtyři až 600 MW. Největší prospěch byl zaznamenan
od křesťanů do správy, kdy zcela odpadá veškerý elektr-
tický náklad. Odber elektřiny pro osvětlování sítě
podle na celkové roční spotřebě v ČSSR 12 procent.
ty, která představují přibližně 6500 GWh. Energetič-
kou, soustavou zátěží v pásmech raní a večerní
spíše 25 až 30 procenty, tedy 3000 MW. Právě proto
snížení této nemale záložky na spotřebu elektřiny
v Československu letní čas zaveden.

8

Zásobárna vitamínu C

Betrug mit Känguruh- und Eselsfleisch



NEW YORK, 22. Oktober (AFP). Die US-Filmschapsleiterin Elizabeth Taylor (unser UPI-Bild) will einen Prozeß gegen die Fernsehgesellschaft „ABC“ anstrengen, um die den Winter geplante „Ausstrahlung eines von der „Paradise Television“ hergestell-

... über ihr Leben zu verhindern.
 ... Presserkonferenz sagte die „ABC“
 ... spielen am Donnerstag, daß die
 ... keine Urheberrechte für eine
 ... über ihr Leben. Das Drehbuch
 ... ihr angeregten Film sei „rehr
 ... und enthalte „nur Erfindungen“
 ... die Höhe ihrer Schadensersatzfor-

wurde nichts bekannt

1. Bohemians (1)	8 5 3 0 307
2. Vetrovics (2)	8 5 1 2 156 11
3. RH Cheb (3)	8 3 4 3 1730 10
4. Slavia (4)	8 4 2 2 128 11
5. Dukla Praha (5)	8 3 4 1 96 10
6. Lok. Kofca (7)	8 4 2 2 15 13 10
7. Inter (8)	8 3 3 2 67 7
8. Sparta (9)	8 3 2 3 10 10 8
9. Ostrava (6)	8 3 2 3 11 12 8
10. Brno (10)	8 3 1 4 10 8
11. Slovan (12)	8 3 1 3 12 14
12. Zilina (13)	8 2 3 4 11 12
13. Nitra (11)	8 2 3 4 10 14
14. Trešov (15)	8 2 2 4 11 19
15. Trnava (16)	8 1 2 5 6 17
16. Olomouc (15)	8 1 1 6 4 15

Mutter von tausend Toten

LONDON, 21. Oktober (dpa). Der konservative britische Unterhausabgeordnete Tim Eggar hat den Generalstaatsanwalt zur Strafverfolgung einer Pop-Gruppe aufgefordert, die Premierministerin Margaret Thatcher in einem Anti-Falkland-Song als „Mutter von tausend Toten“ bezeichnet. Die Gruppe „Crass“ hat bereits mehr als 20 000 Schallplatten mit diesem Lied verkauft. Der umstrittene Song, von dem konservativen Parlamentarier als „obszön“ bezeichnet, hat den Titel „Wie fühlt man sich als Mutter von tausend Toten?“. Die Gruppe wirft Frau Thatcher vor: „Du wolltest niemals Frieden oder eine Lösung, von Anfang an lechtest Du nach Krieg und Zerstörung“. Elserne Lady, mit Deinem Herz aus Stein, was war Deine Entscheidung, daß diese Jungen geschlachtet wurden.“ Die Gruppe „Crass“ wehrt sich nach einem Bericht des „Guardian“ gegen den Vorwurf, die „teufelische, unfähigste und obszönste Platte aller Zeiten“ gemacht zu haben. Andy Palmer, Mitglied der Gruppe: „Es war eine bewußte Attacke gegen die Regierung. Wir kritisieren die Mentalität, die junge Männer einfach in den Krieg schicken kann. Die Mentalität des Krieges ist viel obszöner, als wir jemals sein können.“

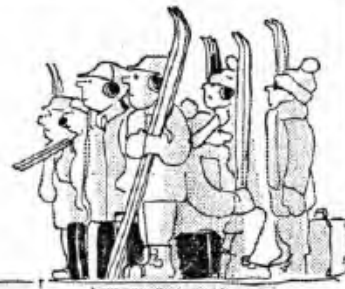
BREŽNEV - HUMANISTA!

Das Jahr „Zerstöre“ ist nicht erwünscht

In Israel wird von höchster Stelle erwogen, das am 8. September 1983 beginnende jüdische Jahr 5744 umzubenennen. Der Grund: Im hebräischen Sprachgebrauch werden Zahlen — besonders in der Amtssprache — auch durch Buchstaben ausgedrückt, denen der jeweilige Zahlenwert zugeordnet ist. Die in Lettern umgesetzte Zahlenfolge für das nächste Jahr fügt sich damit im Hebräischen zu der Befehlsform eines fatalen Wortes zusammen: „Zerstöre!“ Der für die Kulturpolitik zustän-

dige Erziehungsminister Sevilun Hammer hat nun vorgeschlagen, die vier Buchstaben (in der hebräischen Schrift nur Konsonanten) für das Jahr 5744 einfach so umzustellen, daß dabei angenehmere Begriffe herauskommen: In seiner Version ergeben sich, abhängig von der sprachlichen Einfügung der fehlenden Kurzvokale, „Schönes Feld“, „Brachschwalbe“ oder „Der böse Geist ist tot“.

Die Juden haben die offiziellen Buchstaben-Kombinationen ihres Kalenders, die in diesem Jahrhundert meist Befehlsformen ergeben, in böser Erinnerung: Das Jahr 5698 (1937/38) las sich „Mordel“, im Jahre 5672 (1911/12) hieß es: „Hungere!“



ZVLASTNÍ DAREK dostal ke svým 107. narozeninám nejstarší jinský občan, provostaný mnich Ataki z kláštera Valaumo. Omylem zaplněným počítacím, který má zřejmě počítat s trojčernými čísly, dostal úkazu, aby se dal zapast do základní školy. Ve finisku začíná totiž poutník školní docházka v sedmí letech.

VE FRANKFURTINÝH POD-SUETI TANY... ↓

Čs. lovecké zbraně si udržují na francouzském trhu stále vysoký standard a oblibu. Pro lovce ze země galského kohouta bude letos vyvezeno 4500 kulovnic a brokovnic ze zbrojovek v Brně a v Uherském Hradišti.

RIZIKOVÉ POVOLÁNÍ - UČITEL

Národní sdružení pro školství, což je největší organizace učitelů v USA, sdružující 1,6 miliónu učitelů, vydalo nedávno studii, podle níž třetina pedagogů volby svého životního povolání litovala. Hlavní stížností nebyly však nízké příjmy, nýbrž stálý stres ve třídách. S příjmy je to však rovněž nevalné, protože v USA je téměř 500 000 nezaměstnaných učitelů, takže při vyjednávání nemají příliš silnou pozici.

Studie uvádí, že učitelé musí čelit násilnostem, vandalismu a výbuchům. V roce 1978 bylo fyzicky napadeno studenty přes 110 000 učitelů. Více než 25 procentům z 2,1 miliónu učitelů ve školách poškodili jejich majetek. Násilníci vtrhávají do škol i mimo vyučování.

Nejhroší ze všeho je, že mnozí ředitelé o takových potížích neradi slyší a někteří dokonce učitele obviňují z toho, že nejsou s to udržet ve třídách pořádek. Národní sdružení pro školství tudíž vypracuje příručku jak přežít ve třídě pro učitele, kteří jsou terčem útoků. V Coloradu se připravuje zřízení „linky důvěry“ pro učitele, kteří potřebují pomoc a radu. Guvernér nedávno podepsal návrh zákona, který poskytuje invalidní důchod pro nervově vyčerpané učitele.

Bei schlechtem Deutsch keine Rente

Ausländische Arbeiter, die aus gesundheitlichen Gründen ihren Beruf aufgeben müssen, haben keinen Anspruch auf frühzeitige Rente, wenn sie nur schlecht Deutsch sprechen, entschied das Bundessozialgericht in Kassel.

FBI SE STUDENT ROZPOUŠTÍ →



Buchautor Jan Sejna (55) lebt unter fremdem Namen in Amerika. Er war bis 1968 General in der CSSR

Ein Mann packt aus

Was Moskau mit deutschen Medien machte, verrät ein Überläufer

▲ Příslušníci VB v těchto dnech vyřešili dva případy. Vypátrali zloděje, který ve středu 13. října v Plzni odcizil z bytu 32letého muže peníze na hotovost a další věci, všechno v hodnotě asi 44 000 Kčs. Vloupání má na svědomí 23letý, jedenkrát soudně trestaný Jan M. Kriminalisté rovněž zjistili totožnost mrtvého, který byl 25. července nalezen v lesním porostu u obce Reka v okrese Frýdek-Místek. Spáchal se sebevraždu požitím většího množství léků. Jde o 30letého Julu B. z Orlové v okrese Karviná.

Auf sowjetische Anweisung arbeiteten wir darauf hin, der SPD an die Macht zu verhelfen und sie ihr zu erhalten; wir taten alles, was wir konnten, um die Christdemokraten zu diskreditieren und ihre führenden Persönlichkeiten zu kompromittieren, besonders Franz Josef Strauß. Beispielsweise hatten wir vorzügliche Kanäle zu bestimmten prominenten westdeutschen Magazinen, die wir zu Verunglimpfungskampagnen (im englischen Originaltext: Smeare operations) benutzten.

Diese Passage stammt aus dem Buch „We will bury you“, das dieser Tage im Londoner Verlag Sidgwick & Jackson erschien und ein antiwestliches Zitat Nikita Chruschtschows als Titel hat: „Wir werden euch begraben“. Interessanter als Verlag und Titel ist freilich der Autor: Jan Sejna (55), früherer CSSR-General. Sejna flüchtete 1968 in den Westen — er ist bis heute der ranghöchste Überläufer aus dem Ostblock geblieben.

Welche „westdeutschen Magazine“ er meint, sagt Sejna leider nicht. Man kann ihn auf die Kürze auch schlecht fragen: Der einstige Vertraute des früheren CSSR-Staats- und Parteichefs Antonin Novotny lebt heute unter fremdem Namen in Amerika und wird dort vom Geheimdienst CIA bewacht.

In seinem Buch freilich gibt er

interessante Einblicke in die Strategien des Ostblocks Mitte der 60er Jahre — und was sollte sich daran in der Zwischenzeit schon geändert haben? Sejna: Damit die SPD in der Bundesrepublik nicht als pro-kommunistisch verfeuert werden konnte, „attackierten wir sie in periodischen Abständen. Unterdessen schleuten wir Tschechoslowaken und Ost-Deutschen Gelder an ihre linken Flügel.“

Dies alles geschah laut Sejna im Rahmen eines Mitte der 60er Jahre im Kreml entwickelten Plans, in dem die Bundesrepublik als das „bedeutendste Land Westeuropas“ dargestellt wurde. Er sollte Kommunisten hierzulande zur Macht verhelfen. Und in ihm war den kleineren Ländern des Ostblocks eine Rolle zugeordnet. Daß der Plan nicht funktionierte, wissen wir inzwischen. Sejna selbst konnte ihn auch nicht mehr vorantreiben — als Freund und Gönner Novotny 1967 stürzte, versuchte er zunächst, ihn an die Macht zurückzuputschen, scheiterte aber. Daraufhin flüchtete Sejna — in den Westen, und nicht etwa nach Moskau, wie man allseits erwartet hatte. Das macht seine Aussagen jetzt nicht uninteressanter, relativiert sie aber. Vor allem: überprüfbar sind sie kaum. Man kann sie glauben — oder aber auch nicht.

KÁŽDEJ SI MUŽE CANCAT NA PAPIR, CO CHCE A ŽERÉ SE MU TO.

▲ Z obavy před manželkou otižlasi 12. října děláte Josef V. Větebné bezpečnosti v Liberci, že byl přepaden, a oloupen o peníze, aktovku a, základní knížky. Vyšetřováním bylo zjištěno, že věc ztratil v oplošti.

KOLUMBIJSKÉ NEROSTNÉ BOHATSTVÍ vředy plodilo násilí, ať už šlo o zlato nebo smaragdy. Od roku 1550, kdy začala být tato země kolonizována, si tu smrt neustále vybírá svou daň. Ve jménu španělského krále zoldnéřské bandy pročesávaly a plnily tuto zemi, ničily tisíciletou civilizaci a vzájemně se vyvražďovaly. Zato konkvistadoři nenašli, ale mučením přinutili Indiány, aby jim prozradili místo, kde leží v zemi zelený poklad, smaragdy. V oblasti kolem Muza se lidé pro toto zelené bohatství dál vyvražďují.

NÁZEV STÁTU ALABAMA V USA je indiánského původu. Pochází z kmene Alibama a znamená „ti, kteří odstraňují křoví“. Aljaška je eskymáckým názvem a pochází od slova alksak, což znamená „kontinent, velká země“. Colorado je název španělský a znamená červený. Louisiana je původu francouzského podle francouzské historické oblasti Maine. Maryland — anglický název na počest královny Marie, ženy anglického krále Karla I. Rhode Island je holandský nebo anglický název. Možná podle ostrova Rhodos ve Středozemním moři nebo podle holandského slova, jež znamenalo „rudý ostrov“.

Neues von Gabriel

Wie ausführlich berichtet, beschäftigt zur Zeit ein „Erzengel Gabriel“ bayrische Gemüter. Angeblich soll dieser Gabriel als Anhalter auftreten und Autofahrer, die ihn mitnehmen, dadurch erschrecken, daß er sehr düstere Prophezeiungen für das Jahr 1984 ausstößt und dann — während der Fahrt — spurlos verschwindet, obwohl der Sicherheitsgurt geschlossen sei.

Stracks zum Hofbräuhaus

Die Zeitung „tz“ untermauert die Argumentation der katholischen Kirche, daß es sich keinesfalls um einen Engel, geschweige denn um den Erzengel Gabriel handeln könnte, mit verschiedenen Argumenten:

Zwar gibt es, wie der Parapsychologe Hamlet Prinz von Dänemark weiß, mehr Dinge zwischen Himmel und Erde, als unsere Schulweisheit sich träumen läßt. Aber einen Erzengel, der als Anhalter reist, gibt es nicht. Erzengel gehören, wenn wir das Erzbischöfliche Ordinariat richtig verstehen, zum weisungsgebundenen diplomatischen Dienst des Himmels. Und da nach katholischer Lehre sieben weit höhere Engelsklassen (Seraphim, Cherubim, Throne etc.) existieren, bekleidet ein Erzengel höchstens den Rang eines Legationsrats II. Klasse. Aber auch ein solcher fährt weder Opel Kadett noch per Autostopp.

Ein Erzengel hätte es auch nicht nötig, seinen Astralleib in Sicherheitsgurte

• V Herkulaneu, jež bylo stejné jako blízko Pompeje v roce 79 n. l. zničeno výbuchem sopky Vesuvu, našli archeologové při vykopávkách osm metrů dlouhou loď a kostru muže. Nové nálezy dotvrzují, že Herkulaneum bylo před svým zánikem typickým přístavním městečkem, kam se po moři jezdili bohatí Římané zotavovat.

zu zwingen. Außerdem weiß man seit Ludwig Thoma, daß himmlische Boten schnurstracks zum Hofbräuhaus eilen und dort auch bleiben. Nein, die Kirche hat schon recht: Der Geistermitfahrer war kein Engel!

Flügelabdrücke vermißt

Die „Süddeutsche Zeitung“ nimmt sich des Themas sehr genau an:

„Da ich noch so redete und betete, siehe, da kam eilends geflogen der Mann Gabriel...“ Wir verdanken diese Nachricht dem alttestamentarischen Propheten Daniel, der zu unserem Glück geistesgegenwärtig genug war, eine detaillierte Beschreibung des himmlischen Boten anzufertigen. Danach muß man sich Gabriel, den „Helden Gottes“, so vorstellen: in Leinwand gekleidet, einen hochkarätigen Gürtel um die Lenden, der Leib wie von Chrysolith, das Angesicht dem Blitz und die Augen brennenden Fackeln gleich, die Arme und Beine wie glühend Erz, und der Klang seiner Rede — wie das Getöse einer Menge... In welcher Gestalt der Botenengel später dann bei Maria in der Kammer erschien, ist nicht überliefert; wohl aber wissen wir, daß die Mutter des Herrn ihre Contenance bewahrte

und die Engelskunde mit einer durchaus praktischen Frage parierte.

Die Reaktion jener Rosenheimerin, die unlängst auf der Autobahn den Erzengel Gabriel in Gestalt eines Anhalters mitnahm, war gemischt. Zunächst wollte auch sie seine Ankündigung, die Welt werde 1984 untergehen, von Mensch zu Mensch hinterfragen. Als sie dann freilich bemerkte, daß sich der incognito reisende Flugmelder ohne Rücksicht auf schnelle Fahrt und Sicherheitsgurt verflüchtigt hatte, geriet ihr Bremsfuß kurz aus seiner Fügung und ihr Auto ins Schleudern — gerade gut, daß außer dem Erzengel auch ein paar Schutzengel auf diesem Streckenabschnitt zur Stelle waren. Die Polizei konnte zwar keine Spuren sichern — ambrosianischen Wohlgeruch etwa oder Flügelabdrücke —, aber sie sieht keinen Grund, die Glaubwürdigkeit der Frau anzuzweifeln.

So sehr uns dies beruhigt, so wenig erleichtert es uns andererseits die Einordnung des überirdischen Hitchhikers. Gehört er in eine Reihe mit jenen mysteriösen schwarzen Frauen, die einst im Bayerischen Wald und nachher im Pinz- beziehungsweise Pongau Autofahrer ängstigten...? Man sollte ebenso wenig ausschließen, daß sich hier ein frisches Geisterseher-Talent aufgetan hat,

Kirche: Erzengel fahren nicht per Anhalter!

Schlagzeile auf Seite 1 der Münchner Straßenverkaufszeitung „tz“.

würdig, die prophetische Tradition vom Mühlhiasl bis zum Irlmeier Alois fortzuführen.

TELEVISIONI INFARKT. Po napínavém fotbalovém nebo hokejovém zápase potřebuje první pomoc víc lidí, kteří zápas sledovali na obrazovce doma, než diváků na stadionu. Televizní fanoušek si totiž nemůže zakřičet, sedí v křesle, nemůže tak nadávat a házet kolem sebe odpadky. Nemá kontakt s rozhodčím a ostatními fanoušky. Připočteme-li k tomu ještě zakouřený vzduch a nějakou tu sklenku, je obrazek úplný — všechny předpoklady pro srdeční infarkt.

HLAVNÍMI PRÍČINAMI INVADITIVITY ve světě jsou pracovní úrazy (každoročně 20 milionů případů), dopravní nehody (10 milionů postižených osob ročně), choroby s trvalými následky (asi 20 milionů lidí trpí malomocenstvím, 250 tisíc dětí oslepe ročně v důsledku chronické avitaminózy), duševní choroby (v určitém životním stadiu je jimi postižen každý desátý obyvateľ planety), hluchota (10 až 15 milionů lidí), vzácnými sluchovými defekty), epilepsie (15 milionů lidí), mozková paralyza (15 milionů lidí) a kardiovaskulární choroby, které jsou rozšířeny ve vyspělých zemích.

Zum Gebet aufs Dach

DSCHIDDA, 24. Oktober (dpa). Zum ersten Mal seit der Gründung der Religion des Islams durch den Propheten Mohammed dürfen künftig fromme Moslems offiziell auch auf dem Dach einer Moschee ihre täglichen Gebetsübungen verrichten. Der Direktor des Amtes für Angelegenheiten der heiligen islamischen Staaten in Saudi-Arabien, Scheich Abdullah Ibn Soliman, hat nach einem Bericht der saudischen Zeitung „Al-Madina“ vom Wochenende verfügt, daß künftig auch auf den Dächern der großen Moschee der für Ungläubige verbottenen heiligen Stadt Mekka gebetet werden kann. Die bisherige Tradition wird deshalb durchbrochen, weil bisher bei jeder der fünf täglichen allgemeinen Gebetsstunden viele Fromme im Innern der Moschee keinen Platz finden und daher ihre Gebetsübungen draußen auf Straßen und Plätzen verrichten müssen.

USSR mit Problemen beim Fleisch

Auch in der Sowjetunion werden die Folgen der weltweiten Rezession immer spürbarer. In den ersten neun Monaten schwächte das Wachstum erneut ab. Dies führte zu ersten Problemen bei Stahl und bei der Fleischversorgung. Die industrielle Produktion stieg von Januar bis September um 2,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. 1981 waren es dagegen noch 3,3 Prozent.

24.10.1981 BÜROKRATIZIERUNG!
NEDELNÍ OBEČ SOVĚTSKÝCH BRATŘÍ!

Sowjetischer Diplomat bittet um Asyl
LONDON, 24. Oktober (dpa). Ein sowjetischer Diplomat, der jahrelang in Iran stationiert war und angeblich für den sowjetischen Geheimdienst gearbeitet

hat, ist offenbar zum Westen übergelaufen. Der 35jährige Wladimir Andrejowitsch Kusizkin wird in einem Haus außerhalb Londons versteckt.



Největší hřbitov lodí

Londýn: Jeden z největších hřbitovů lodí na světě se nalézá u jihovýchodního pobřeží Velké Británie. Jak oznámil list Times, je tam na 6000 vraků lodí z minulých pěti století, které ukrývaly cenné poklady. Většina těchto lodí ztroskotala na mělčinách severně od Doveru. Před několika dny se odtud podařilo vyzdvihnout válečnou loď Mary Rose, která ztroskotala v 16. století v Portsmouthu.

Ohlédnutí za jazzovým festivalem

Dr. Václav Holzknecht nositelem Ceny Jaroslava Ježka

(TK): Velký sál pražské Lucerny byl po čtyři večery dějištěm stěžejní události jazzového dění — XIV. mezinárodního jazzového festivalu Praha '82. Byl to ročník po všech stránkách zdařilý, organizačním zvládnutím celého podniku počínaje a předvedenými výkony konče. Váimavě obecně navodila atmosféru, kterou mají hudebníci rádi a která je kořenem každého dobrého jazzu. Za to vše tedy patří hlavněmu pořadateli — čs. umělecké agentuře Pragokonzert — uznání.

Festival proběhl v roce 40. výročí úmrtí J. Ježka a skladby této zakladatelské osobnosti českého jazzu zazněly i v Lucerně v provedení našich interpretů. Odkazem J. Ježka se zabýval muzikologický seminář, na kterém hlavní referát přednesl dr. Václav Holzknecht — čerstvý nositel Ceny Jaroslava Ježka.

Čtyři koncerty, které s přehledem, zasvěceně a stručně uváděl zasl. umělec Gustav Brom, potvrdily, že jazz je hudba, která má co říci a od ní můžeme stále očekávat něco nového. Bylo proto od organizátorů prozíravé, že dali hlavní slovo představitelům progresivních směrů, i když se možná traditionalistické citlivosti (přišli si na své vlastně až při vůbecjším závěrečném koncertu Acker Bilk a jeho Para-

mount Jazz Bandu). Vrcholných uměleckých zážitků přinesl festival několik. Posluchači si nadelouho ponosou v paměti kytarovou dílnu T. Blanka, P. Catharina a R. Dáška, protože k tak absolutnímu hudebnímu porozumění dochází zřídka. Bylo by jistě dobré, kdyby jejich třicetivteřhodinové vystoupení mohlo být zachováno na gramofonové desce. (Z prvních ročníků pražských festivalů takové gramofonové přehrávky existují a nebylo by na škodu se k této praxi vrátit). Hra v malých, vlastně těch nejmenších nástrojových obsazeních je vůbec jev, příznačný pro jazzový vývoj posledních let. V Praze to názorně dokumentovali sovětský saxofonista G. Garšanin s kytaristou A. Kuzněcovem, J. Stivín s A. Vltoušem, klavírní duo R. Rokl a K. Růžicka s trumpetistou L. Deczi s kytaristou Z. Dvorkákem, kteří scatovým vokálem zvedli Lucernu se sedadek.

Ve vývoji jazzu občas dochází k momentům, které připomínají, že jazz byl kdysi hudbou k tanci. Uvědomit jsme si to u kubánské skupiny Los Van Van — velké neznámé festivalu, jež rozhodně neklamala — a také, a to je překvapivé, u hardbopového avantgardisty 50. let Sonnyho Rollinse, dalšího z plejády legendárních osobností jazzu, které pražský festival za dobu své existence představil. Na jeho tenorsaxofonové hře bylo ohromující právě to, co je typické pro kolébku jazzu: radostná spontaneita a přirozenost projevu. Reminiscenci na swingovou éru vnesl do Lucerny Orchestr Glenna Millicha a byla to reminiscence se vším všudy, včetně původních aranžmá, noblesy dirigenta, pověstných pohybů trombonových korpusů a způsobně sedících zpěváků během instrumentálních čísel.

Co zbývá ještě dodat? Podnět přinesl jazzový festival mnoho a s jejich plody se jistě setkáme v domácím jazzovém dění. Ukázal, že jazz se vyvíjí velice rychle a že k tvůrčí konfrontaci naší a světové jazzové scény by asi mělo docházet častěji než jednou za dva roky.



Acker Bilk se svou skupinou Paramount Jazz Band

Jugoslaviu hodnotí Dinar ab

Um 20 Procent / Export in den Westen soll angekurbelt werden

BELGRAD (dpa/VWD). Die Regierung hat den Dinar um 20 Prozent abgewertet. Das blockfreie kommunistische Land, das sich gegenwärtig in einer tiefen

wirtschaftlichen Krise befindet, will damit seine Produkte vor allem für den Wintertourismus konkurrenzfähiger machen. Mit der Abwertung steigt der Dollar auf 63,50 Dinar und die Mark auf 25,30 Dinar.

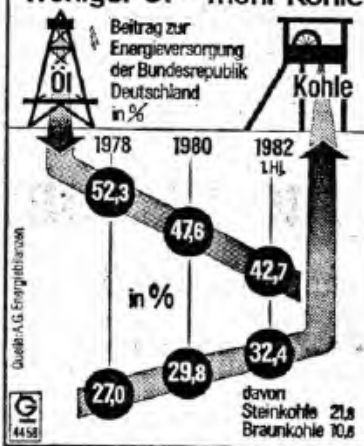
Die Abwertung folgt eine Woche nach einem Bündel wirtschaftspolitischer Sparbeschlüsse. Sie haben unter anderem die Rationierung von Benzin, die Einschränkung des Stromverbrauchs, eine unverzinsliche Hinterlegungspflicht von 5000 Dinar bei der ersten Auslandsreise sowie das absolute Verbot für Firmen und Privatpersonen, mit Devisen zu handeln, zum Inhalt.

Der Dinar war zuletzt am 8. Juni 1980 um 30 Prozent abgewertet worden. Seitdem unterlagen die Fremdwährungen einer gleitenden Anpassung. Die Preise stiegen in weit höherem Maß. Die Regierung verfügte aus diesem Grund am 1. August dieses Jahres einen generellen Preisstopp. Trotzdem liegt die Inflationsrate immer noch über 30 Prozent.

Den Export konnte Jugoslaviu im vergangenen und auch in diesem Jahr steigern, während der Import aus dem Westen stark gedrosselt wurde. Allerdings wurden die gewünschten Ausfuhrergebnisse nicht erreicht. Die Auslandsschulden liegen gegenwärtig bei über 19 Milliarden Dollar. Allein an Tilgung und Zinsen müssen in diesem Jahr 5,4 Milliarden Dollar aufgewendet werden. Davon stehen bis Ende des Jahres noch 1,5 Milliarden Dollar aus.

→ DŮVODY SDĚLÍ REDAKCE.

Weniger Öl — mehr Kohle



Berger vyřazen

PRAHA (TK): Na základě výzvy ho morálního předsednictva hradecké TJ Sparta CKD Praha J. Bergera se rozhodl výbor fotbalového svazu ČVČSTV s okamžitou platností vyloučit z členství. Hráč z 6. fotbalové reprezentace, úhlavní výbor předsednictva TJ Sparta CKD Praha přestoupil J. Bergera projevovat a o příštích závěrech informovat VFS ČVČSTV.

Výbor oddílu kopané TJ Sparta CKD Praha na své pravidelné schůzi dne 18. října 1982 rozhodl, že J. Bergera, který byl v minulosti členem oddílu kopané TJ Sparta CKD Praha, vyloučí z členství v oddílu kopané TJ Sparta CKD Praha a z klubu vyloučí i jeho manželku J. Bergerovou, která byla v minulosti členkou oddílu kopané TJ Sparta CKD Praha.

Zwischenfall in der Gorki-Straße

Verwunderung hat bei deutschen Journalisten in Moskau ein Bericht in der Tageszeitung „Die Welt“ ausgelöst:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) hat zur Zeit nur noch einen Korrespondenten in Moskau, der zweite hat die sowjetische Hauptstadt am 1. September auf eigenen Entschluß hin verlassen. Der Grund für seine „Flucht“: Am 27. August gegen 22 Uhr war er im Stadtzentrum in der Gorkistraße festgenommen worden, als er im Begriff war, eine Summe von rund zehntausend Mark auf dem schwarzen Devisenmarkt in Rubel zu tauschen. Das jedoch wird nach sowjetischer Gesetzgebung, an die sich auch ausländische Korrespondenten halten müssen, hart bestraft.

Nach einem vierstündigen Verhör, bei dem man dem Korrespondenten, der vier Jahre in Moskau gearbeitet hat, vorhielt, er gehe schon jahrelang derartigen Geschäften nach, setzte man ihn auf freien Fuß. Der Mann suchte, als er sich einigermassen gefangen hatte, die Botschaft der Bundesrepublik auf. Er berichtete dort, wie er selbst später erzählte, von seiner vorübergehenden Festnahme und den Gründen dafür und verschwieg auch frühere Gesetzesverstöße nicht. Auch einige Kollegen informierte er entsprechend. In der Botschaft riet man ihm, Moskau nach Möglichkeit schnell zu verlassen und den Vorfall nicht weiter publik zu machen. Dann herrschte Schweigen.

Doch am 18. Oktober meldete er sich wieder zu Wort, indirekt, in der „Welt“. In dem Artikel wurde er als Märtyrer geschildert: Er wollte, konnte man dort lesen, Material sammeln über den Einsatz von Strafgefangenen an der Erdgas-Pipeline und deshalb seine Informanten in der Gorki-Straße treffen. Dabei sei er vom KGB festgenommen und mißhandelt worden.

Diese Version widerspricht den früheren Erzählungen des Korrespondenten über den nächtlichen Vorfall in der Gorki-Straße. Der Journalist hat — so wird vermutet — die Flucht nach vorn angetreten, weil ihm inzwischen von dpa gekündigt worden ist. Sein Fall wird nun in Kürze vor dem Arbeitsgericht verhandelt. Doch da können auch Zeugen befragt werden.

Aufgespießt

„Politiker sind wie Tauben. Wenn sie unten sind, fressen sie Dir aus der Hand; wenn sie oben sind, machen sie Dir auf den Kopf.“

Ein Textil-Gewerkschafter über Norbert Blum.

„Bei Talbot gibt es noch Schwierigkeiten, hier scheint man die Arbeiterschaft noch nicht in den Griff bekommen zu haben.“

Aus einem Bericht des „Motor-Informationen-Dienst (mid)“ über die Automobilausstellung in Birmingham.

SVOL LUP ZNECHUCENE ZAHODILI zatím neznámí zloději v západofrancouzském La Mans, kteří minulý týden přepadli a olopili jednoho obchodního zástupce o jeho prodejní kolekci obuvi. Kolekce se totiž skládala ze samých levných

STASTNĚ SKONČILA nedělní havarie letadla Boeing 707 evropské společnosti Egyptair při přistání na teneském letišti Cotnir. Letadlo se došlo země asi 30 metrů před přistávací dráhou, znovu se vzneslo a po opětném dosednutí z dráhy vyjelo, utratilo křídlo, tři motory a podvozek a vzhledu se. Ze 174 cestujících však byli zraněni jen tři lidé.

Nicht die Schönste, aber vielleicht die Vollendetste

LONDON, 21. November (AP). Die Wahl der 22-jährigen Mariasela Alvarez aus der Dominikanischen Republik zur angeblich schönsten Frau der Welt hat nach einem Bericht der Londoner Boulevardzeitung „Daily Mail“ zahlreiche Fernsehzuschauer und auch viele Wetter, die das überraschende Ergebnis des Wettbewerbs Tausende gekostet hat, verblüfft. Die neue „Miß Welt“ vertritt in einer Pressekonferenz die Überzeugung: „Schönheit kommt von innen, sie ist nicht nur äußerlich.“ Und die Zeitung „Sun“ zitierte die Schönheitskönigin, eine Katholikin, wie folgt: „Ich bin eine Jungfrau und bin stolz darauf. Ich werde es auch bleiben, bis ich verheiratet bin. Ich war nicht die Schönste, aber vielleicht die Vollendetste.“

Nach der Wahl der Dominikanerin, die zu Beginn des Wettbewerbs als krasse Außenseiterin gegolten hatte, verstehen einige ihrer Konkurrentinnen offenbar die Welt nicht mehr. Die 19-jährige deutsche Teilnehmerin Kerstin Püserack wurde von der Zeitung „Sun“ mit den Worten zitiert: „Der Wettbewerb könnte auch in Miß-Jungfrau-Wahl umbenannt werden. Die möchten doch nur eine heile kleine Jungfrau haben, die umhertrabt und für sie Krankenhäuser besucht. Und genau das haben sie bekommen.“

**FURT LEPŠÍ NEŽ KRAJKA
À LA „MISS KAISERSTRASSE“
MADE IN WEST GERMANY?**

Herrchen rächte seinen Hund

BRÜSSEL, 21. November (dpa). Mit der Ermordung von drei Nachbarn hat sich der 21 Jahre alte Gérard Dauphin für die Erschießung seines Hundes gerächt. Der Maurer hat nach Angaben der belgischen Zeitung „Le Soir“ vom Sonntag gestanden, seinen Nachbarn Noël Hamiot (45), dessen Frau Flora (42) und die zweijährige Nichte des Paares, Haichi Orudda, erschossen zu haben. Die 21-jährige Tochter der Hamiots, Christine, ringt im Krankenhaus mit dem Tod.

Der tödliche Streit zwischen den Nachbarn in dem belgischen Dorf Berze bei Namur begann 1981, als der Hund der Dauphins in den gepflegten Garten und die Hühnerställe der Hamiots eindrang. Der Fabrikarbeiter Hamiot hatte sich mehrfach über den Hund beschwert und ihn schließlich auf frischer Tat getötet, als er gerade wieder ein Huhn zerrupfte. Bei einer anschließenden Rauferei zwischen den Nachbarn wurde Hamiot so schwer verletzt, daß er Dauphin vor Gericht brachte. Die anlaufende Strafverfolgung hat den jungen Maurer nach Angaben der Zeitung so sehr mit Haß erfüllt, daß er am Donnerstagabend das lange geplante Massaker ausführte.

Stalins Sünden Sünden getilgt

MOSKAU, 22. November (Reuters). Die Säuberungen in der Stalin-Ära sind in der neuesten Ausgabe der einbändigen Standard-Enzyklopädie der UdSSR nicht mehr erwähnt. Während in der Ausgabe von 1979 noch 54 Zeilen über den 1956 von der KPdSU verworfenen Personenkult Stalins enthalten waren, fehlt die Kritik der Partei an den Vorgängen in den 30er Jahren in der Ausgabe von 1982. Eine solche umfassende Änderung des Artikels über die Geschichte der 30er Jahre kann nach Angaben sowjetischer Kreise nur auf Weisung des Zentralkomitees der KPdSU vollzogen werden. Die Enzyklopädie war vor dem Tod von Staats- und Parteichef Leonid Breschnew überarbeitet worden.

**ROSTENKY S PAPRIKAMI a ZAMPIO-
NY:** 5 rostěnek á 100–200 g (či hovězích plátků), 200 g paprikových lusků, 100 g cibule, 150 g zamponů – hub (100 g sterilovaných), 50 g kečupu, sůl, pepř, 75 g oleje, 25 g hladké mouky, vývar z masa (kosti). – Rostěnký po okrajích natřeme, lehce naklepeme, osolíme a trochu pomoucháme. Pak je zprudka na olej z obou stran opečeme. Osmahneme na proužky nakrájenou cibuli, přidáme kečup, opět osmahneme, podlijeme a přidáme opečené rostěnký. Zvolna dusíme za občasného přilévání téměř do měkka. Vyčištěné papriky opláchneme a nakrájíme na proužky, zampony na plátky přidáme, je k rostěnkám a vše společně

Bei Nachtrunk unversichert

KOBLENZ, 22. November (dpa). Wer nach einem Verkehrsunfall größere Mengen Alkohol trinkt, um so Ermittlungen der Polizei hinsichtlich seiner Fahrtüchtigkeit zum Unfallzeitpunkt zu vereiteln, verliert den Schutz der eigenen Kaskoversicherung. Das gilt auch dann, wenn bei dem Unfall sonst niemand zu Schaden kam, entschied das Koblenzer Oberlandesgericht (OLG) in einem am Montag bekanntgewordenen Urteil (Akzt.: 10 U 527/81) in zweiter Instanz. Dem Richterspruch zufolge verliert ein Autofahrer mit dem sogenannten Nachtrunk seine Aufklärungspflicht gegenüber der Versicherung.

...a taky špetku sportu

CITUJEME jeden z desítek dopisů čtenářů, které otiskuje kalifornský Sporting Record: „Sportovní utkání v televizi? Nesmysl! Reklamní pořad, prokládaný záběry ze zápasu, a to ještě kamery zabírají reklamní poutače na stadionu skoro tolik jako hráče.“

Nejde výlučně o problém z USA či Francouzský časopis Actuel: „Protože Kanada i jak si třeba vzpomínáme z hokejových přenosů Kanadského poháru, přestože tam – jak konstatovali v torontském Sports Mail – „je sportovní zápolení jen atraktivní zástěrka pro přívlastky reklamy“. Jak se blíží letní olympijské hry v Los Angeles, objevují se v tisku kapitalistických zemí stále častěji obavy, aby „olympijský sport nebyl až na druhém místě za reklamou“ (název francouzského listu Les Nouvelles), „reklamy na olympijských sportovištích umožní alespoň občas zahlédnout i závodníky“. (britský časopis Saturday Sports News). „bylo v televizních přenosech z olympijského Los Angeles alespoň 60:40 ve prospěch sportu“ (mladomládský De Telegraaf).

Přestože existují závažné předpisy Mezinárodního olympijského výboru a reklamních a propagačních v olympijských zařízeních (včetně olympijské vesnice a nejbližšího okolí sportoviště), tvrdí

V KALIFORNII zemřel ve věku 88 let proslulý americký filmový režisér King Vidor, patriarchy slavné filmové éry. Pod Vidorovým vedením vzniklo více než 50 němých i zvukových filmů. Jeho slavným dílem byl v roce 1925 vzniklý protiválečný film Velká paráda. V době hospodářské krize natočil film „Náš vezdejší chléb“.

In der Ausgabe von 1979 war die offizielle Kritik der Partei an Stalin noch in Auszügen abgedruckt. So hieß es unter anderem, Stalin habe durch einen falsch verstandenen Aufzug zu einem neuen Klassenkampf die Grundlage für „ernsthafteste Verletzungen des sozialistischen Rechtswesens und Massenunterdrückungen gegen prominente Führer von Partei, Staat und Militär“ gelegt. Stalin habe seine eigenen Fähigkeiten überschätzt und eine Ein-Mann-Herrschaft eingeführt, hieß es in der Ausgabe von 1979 weiter.

ně dusíme do měkka. Podáváme s rýží nebo s brambory.

ROSTENA NA PIVE: 5 rostěnek á 120 až 150 g (hovězích plátků), 2–3 dcl piva (7–10°). 50 g chleba, 200 g cibule, 100 g tuku (oleje), sůl, pepř, vývar z masa (kosti). – Rostěnký na okrajích neklikrát nakrojíme, mírně naklepeme, osolíme, opepříme a zprudka na tuk (olej) po obou stranách opečeme. Poté přidáme jemně krájenou cibuli, společně osmahneme do zlatova, zastříkneme vývarem smíchaným s pivem a dusíme do měkka. Rostěnký (plátky) vyjmeme, šťávu zahustíme strouhaným chlebem. Dolijeme zbytek piva a mírně povaříme. Poté šťávu přecedíme na dušené rostěnký (plátky). Podáváme s restovanými brambory s cibulkou.

CIKÁNSKA ROSTENA: 5 rostěnek á 100–120 g (hovězích plátků), 100 g sádla (oleje) 100 g cibule, 50 g kečupu, 150 g paprikových lusků, 150 g rajčat, 500 g oškrábaných brambor sůl, pepř, vývar z masa (kosti). – Rostěnký na okrajích neklikrát nakrojíme, zlehka naklepeme, osolíme, opepříme a zprudka opečeme z obou stran na sádle. Rostěnký vyjmeme, ve výpeku osmahneme cibuli a přidáme kečup. Vložíme zpět opečené maso a dusíme je do poloměkka. Poté přidáme na klinky, nakrájené, oškrábané brambory a dusíme společně asi 15 až 20 minut. Je-li nutné, přidáme malé množství vývaru. Vyčištěné papriky nakrájíme na proužky, rajčata na klinky. Takto připravenou zeleninu přidáme k rostěnkám a ještě asi 5–8 min. dusíme. Podáváme s domácím chlebem (připraveným ze sáčku Vitana „Domácí chléb“).

Vedoucí oddělení zahajuje poradu:

„Vážený kolegové! Čeká nás velice náročný týden! Dvoje narozeniny, troje jmeniny, ve čtvrtěk bereme prémie, Francie se narodil kluk, a to ještě očekáváme příchod nového pracovníka...“

Rok před zahájením

(čtk): Obnovené Národní divadlo se svými třemi novými objekty bude otevřeno za rok – 18. listopadu 1983 slavnostním představením Smetanovy Libuše. Do té doby však zbývá pracovníkům národního podniku Pozemní stavby České Budějovice, CKD Praha s dalšími desítkám dodavatelů ještě mnoho práce. Historické budova ND, společenský a provozní objekt budou předány umělecké správě Národního divadla do 30. června, objekt Nové scény do 31. srpna 1983. Sdružení socialistický závezek, který uzavřeli dodavatelé ND na počest X. všesoborového sjezdu a 65. výročí VRSR, podnítil všechny pracovníky na tomto historickém díle k nejvyšší kvalitě prací. Na jeho základě skončí do konce letošního roku složitá montáž divadelní techniky a klimatizace. Den 18. listopadu není jen datem otevření Národního divadla v Praze. Téhož listopadového dne byla roku 1862, právě před 120 lety, zahájena představení „zlaté kapličky“ v Prozatímním divadle. Uzočká budova, situovaná v zadní části staveniště Národního divadla, sloužila českému divadelnímu umění až do 14. dubna 1883, tedy jedenadvacet let. Pak byla uvnitř přestavěna a včleněna do novostavby Národního divadla, v níž přetrvávala až do současné rekonstrukce.

Pro trestný čin porušování povinností v provozu socialistické organizace je stíhána 35letá Vlasta S., pracovníce n. p. Galena Komárov. V červnu letošního roku zamenila při výměně jednoho léku barvivo čímž preparát znehodnotila a způsobila tak škodu skoro za 120 000 korun. Podnik však její jednání oznámil až 17. listopadu.

POLICIE ve španělském městě Figuerasu měla nedávno v nočních hodinách vnikl do muzea slavného rodáka Salvadora Dalího zloděj. Ukázal se však, že poplachové zatčení uvedl v činnost samotáček netopýr, který se záhadným způsobem dostal do muzea a v noci při hledání cesty ven několikrát proletěl kolem fotobuněk.

Náhrada jen připoutaným

Rakouské pojišťovny odmítají vyplácet po havárii náhradu pojištěným řidičům, kteří nebyli v okamžiku nehody připoutáni bezpečnostními pásy. Výtkou jsou učitelé autoskol, taxikáři a řidiči speciálních vozidel.

Vedoucí oddělení zahajuje poradu:

„Vážený kolegové! Čeká nás velice náročný týden! Dvoje narozeniny, troje jmeniny, ve čtvrtěk bereme prémie, Francie se narodil kluk, a to ještě očekáváme příchod nového pracovníka...“

Rok před zahájením

(čtk): Obnovené Národní divadlo se svými třemi novými objekty bude otevřeno za rok – 18. listopadu 1983 slavnostním představením Smetanovy Libuše. Do té doby však zbývá pracovníkům národního podniku Pozemní stavby České Budějovice, CKD Praha s dalšími desítkám dodavatelů ještě mnoho práce. Historické budova ND, společenský a provozní objekt budou předány umělecké správě Národního divadla do 30. června, objekt Nové scény do 31. srpna 1983. Sdružení socialistický závezek, který uzavřeli dodavatelé ND na počest X. všesoborového sjezdu a 65. výročí VRSR, podnítil všechny pracovníky na tomto historickém díle k nejvyšší kvalitě prací. Na jeho základě skončí do konce letošního roku složitá montáž divadelní techniky a klimatizace. Den 18. listopadu není jen datem otevření Národního divadla v Praze. Téhož listopadového dne byla roku 1862, právě před 120 lety, zahájena představení „zlaté kapličky“ v Prozatímním divadle. Uzočká budova, situovaná v zadní části staveniště Národního divadla, sloužila českému divadelnímu umění až do 14. dubna 1883, tedy jedenadvacet let. Pak byla uvnitř přestavěna a včleněna do novostavby Národního divadla, v níž přetrvávala až do současné rekonstrukce.

Na patnáctém automobilu vystavovalo 1100 řidičů z 27 zemí světa. V expozici následních vozidel byly zastoupeny i národní automobilky Tatra a LIAZ. Obchodní úspěch bude mít zejména i velmi modernizovaný model Jave.

Padesátiny „štvánického stařečka“



6. LISTOPADU 1932 byl v Praze první, dnes jich hlavně město má šest
Foto: archiv LD

„PRAŽSKÝ zimní stadion na Štvánici byl do rukou veřejnosti předán v neděli 6. listopadu.“ oznamoval právě před padesátí lety československý tisk. O čtvrt roku později se už na první umělé ledové ploše v Československu pořádalo mistrovství světa a Evropy v kanadském hokeji, jak se tehdy hokej oficiálně nazýval. Zvítězil tým USA před Kanadou a našimi reprezentanty.

Ve Sportovním almanachu 1934 čteme slova Vladimíra Kouckého, tehdejšího mistra republiky v krasobruslení: „Po dlouhých odkladech, obavách a bojích je zimní stadion v provozu již druhou sezónu. Naši sportovci mají konečně to, po čem tak dlouho toužili a čeho jim bylo nejvíc potřeba... Krásná poloha stadionu přispívá k tomu, aby každý pohybem na zdravém

vzduchu zpevnil a utužil svoje zdraví. Co může být zdravějšího, než půlhodinka pohybu na ledě, při němž všechny svaly jsou uvedeny v pohyb a při němž nejdůležitější orgány, srdce a plíce (právě ve velkoměstě nejvíce trpící), jsou plnou měrou v činnosti.“

Nespornou skutečností je, že od otevření stadionu na pražské Štvánici výrazně stoupla úroveň našeho hokeje. Projevilo se to na výsledcích hokejového klubu LTC Praha, který byl až do vypuknutí druhé světové války pokládán za nejlepší v Evropě. Také naše národní mužstvo v letech 1933 až 1939 — s výjimkou roku 1937 — vždy získalo některou z medailí na světových a evropských šampionátech. Mnoho jině znovu na pražské Štvánici v

roce 1938, kdy za Kanadou a Anglii skončilo na mistrovství světa třetí a na evropském tedy druhé.

Skutečný rozkvět „štvánického stařečka“, jak se mu v pozdějších letech začalo s milým respektem říkat, se datuje až od poválečných let. Roku 1947 mistrovství světa a Evropy v hokeji, kdy po porážce našeho týmu od Švédů se zlaté zlato ztratilo, ale po jejich prohře s Rakouskem přece jen stáli naši na nejvyšším stupni. A znovu stejný šampionát v roce 1959 s konečným pořadím Kanada, Sovětský svaz, Československo. Cítem v knize Prahou od jara do jara vydané v těch letech: „Zimní stadion je místo, kde je v Praze i v lednu nejvyšší teplotura, zvlášť když se hraje hokej a zvlášť, když jsou soupeři z ciziny... Stadion je pro 14 000 lidí, ale někdy je ještě nespočítal a sázíme se, že se jich na hokej vojdy mnohem více. Jsou to normální občané lidově demokratického Československa, a nikdo se však v okamžiku prvního písknutí soudcovské píšťalky projeví vášně a pudy. Když se výřivky na adresu soupeře braly vážně, byli bychom dávno ve válečném stavu se Švédskem a Kanadou.“

Štvánický zimní stadion neprožíval výbuchy nadšení a zklamání jen při hokeji. Pořádala se na jeho ploše i světová nebo evropská mistrovství v krasobruslení, také v boxu, basketbalu, volejbalu... Na ledové ploše pokryté galubovou podlahou se představili japonští stolní tenisté, sportovní gymnasté a gymnastky, o nejkrásnějších kulturních akcích (legendární soubor sovětských tanečnic Herjokka) ani nemluvě. Průběh let padesát let nejdříve přestavba, byl už odpovídán jako sportovní vysloužilce, ale patří našemu štěstí sportu dodnes.

Weniger Asylbewerber

BONN, 22. November (Reuter). Die Zahl ausländischer Asylbewerber in der Bundesrepublik Deutschland ist nach Angaben des baden-württembergischen Innenministers Roman Herzog 1982 wiederum stark zurückgegangen. Nach 108 000 Asylbewerbern im Jahre 1980 sei die Zahl 1981 um rund die Hälfte gefallen und in diesem Jahr hätten sich bisher 33 000 Bewerber gemeldet, sagte Herzog jetzt in Köln. Die Zahl der Antragsteller, die nicht wirklich politisch verfolgt würden, sei noch immer viel zu groß. Herzog, der auf einer von der Otto-Benecke-Stiftung und der Deutschen Welle organisierten Tagung sprach, erklärte nach Angaben des Senders, auch die Dauer der Asylverfahren sei erheblich zu lang.

Nebezpečné sedadlo

Podle statistických záznamů, které zkoumali v NSR, se zjistilo, že spolujezdec na motocyklu je třiatřicetkrát víc ohrožený při havárii než spolujezdec v automobilu. Většina zraněných umírá — třebaže mají ochrannou přilbu — na zranění hlavy...

„Tenhle valčík bych tancovala do rána!“

„Myslíte si, že byste se ho do té doby naučila?“

Bude letos krutá zima?

Zima vykresluje nádherně a fantastické mrazivé obrazy na sklezech oken, záveje sněhu na střeších chalup, z jejichž komínů stoupá k jasnému nebi proužek modravého dýmu, ta pravá česká ladová zima... to jsou velké potíže pro energetiku, dopravu, služby. Závadě sílnice a koleje, zvýšená spotřeba uhlí, náklady spojené s odklizením — ketyby — sněhu a sněhové břečky z ulic Prahy a velikých měst... To vše také přináší zima.

Jaká bude ta letošní? Tato otázka je s ubývajícími listy v kalendáři stále aktuálnější. I když je meteorologická věda hodná úcty, přece jen ještě nedokáže dělat prognózy nadešlé časové období. Lidové předpovědiatelé počastí však prohlašují, že letošní zimní období bude ostřejší a že také nastoupí dříve, než jak jsme si v posledních letech zvykli. A je to hlas, který se ozývá z různých koutů evropského kontinentu. Příkladem dokonce i meteorologové v NSR předpokládají, že letošní zima bude výraznější a spíše tuhá než příměrná.

Tradičně se říká, že teplé léto předchází krutější zimě. V letošním roce bylo, po několikaleté přestávce, opravdu od roku 1975 skutečně teplé léto a právě tak teplý podzim. V červenci, srpnu a prakticky po celé září bylo krásné teplé a slunné počasí. Právě takový byl i podzim. A letošní léto bylo také výjimečně suché.

V práci meteorologů mnoho napomáhají statistické údaje a historické záznamy. Jak jsme už uvedli, připomíná letošní rok svým teplem létem letní období roku 1975. A jaká zima byla vlastně zima před sedmi lety? U zima 1974—75 byla velice teplá, pak přišlo i teplé léto a také zima 1975—76 byla velice mírná. Dalo by se z toho tedy usuzovat, že ne vždy musí následovat po horkém letním období tuhá zima či případně po tvrdém zimním období naopak teplé léto. Takové případy sice jsou známe, ale nebyla v nich zjištěna žádná pravidelnost.

viditelnost. Např. v roce 1939 po výjimečně suchém a horkém létě přišla opravdu tuhá zima, avšak po velice studené zimě 1941—42, kdy byl velmi studený předešlý leden, následovalo rovněž studené léto.

Počastí u nás je závislé především na situaci utvářející se nad severním Atlantikem. Zvlášť významné jsou dvě oblasti: Norské moře a prostory ležící na západ od Velké Británie. Na počastí má zvlášť vliv nad oceánem se tvořící teplotní anomálie — tedy oblasti studenější nebo teplejší vody. Mechanismus vzniku takových teplejších ostrovů není vědecky ještě tak docela znám. „Ostrov“ tvoří teplejší vodou ohřívá ovzduší nad ní a v důsledku toho vznikající cirkulace strhává vlny chladu ze severu. Dojde-li k tomu v létě — přináší to ochlazení a déšť. „Ostrov“ s chladnou vodou způsobuje vytvoření tzv. výškové blokády, která zadržuje chladné a vlhké ovzduší pronikající ze severu. To způsobuje v zimě mrazivé a sluneční počastí a v létě vysoké teploty vzduchu a suchu.

Vztahy mezi krajními klimatickými podmínkami v létě a zimě už dávno meteorologové zajímají. Z různých analýz mezi mrazivými a bezsněžnými zimami a suchými horkými léty v našem století vyplývá, že ve střední Evropě letní sucha předcházela vysokému tlaku v zimě. A zimní tlakové výšky přinášely mrazivé sluneční počastí. Čili — suché a horké léto se objevovalo po mrazivé, ale sluneční zimě. Bylo tomu tak i letos — letní sucho následovalo po chladné zimě. Dalo by se tedy říci, že horké a suché léto bylo vlastně už mnoho měsíců předem „naprogramované“ severním Atlantikem.

Můžeme nás oceán informovat o tom, jaká bude letos zima? Studené ostrovy v Atlantiku — se sníženou teplotou vody — se udržují už několik měsíců. V Norském moři od poloviny roku 1981 a v oblastech na západ od břehů Velké Británie od počátku le-

tošního roku. Jsou to předpoklady k tomu, jinak řečeno — jsou příznivé pro to, aby se vytvořily a udržely tlakové výše. Dalo by se z toho usuzovat — nedojde-li v situaci v severním Atlantiku ke změnám — na chladnou, ale na srážky chudou zimu. A studená zima s minimem srážek může prodloužit suchu. Od ledna letošního roku byly atmosférické srážky v mnoha oblastech naší vlasti — a podobně je tomu v celé střední Evropě — daleko pod normál. Celkově od začátku roku do poloviny října byl deficit srážek u nás o 120 mm proti normálu. V žádném případě však z těchto ukazatelů nelze tvrdit, že zima bude studená a suchá.

Teplotní anomálie nad Atlantikem se mohou udržet osm, ale i čtrnáct měsíců a přitom jsou už „patrný“ delší dobu, lze případně počítat i s jejich změnou. Podobné teplotní anomálie — chladné „ostrovy“ — byly v Atlantiku v roce 1956. A jaká byla tehdy situace s počasím? Došlo ke změně situace v oceáně a zima 1956 až 57 byla poměrně teplá a vlhká. Nedá se tedy na sto procent určit přesně charakter nastávajícího zimního období.

Neuvěřitelně vzrostla světová těžba a samozřejmě i spotřeba ropy. V r. 1913 se těžilo celkem 37 mil. tun ropy, v r. 1940 již 300 mil. tun a začátkem 80. let 2500 mil. tun této energeticky tak důležité suroviny.

Kubánské grapy na trh

(IK): Jak informovali na tiskové besedě v Praze, představitelé kubánského podniku pro vývoz tropického ovoce Cubafrutas a našeho Koospolu, přichází v těchto dnech postupně na náš trh značné množství kubánských grapefruitů z nové úrody. V současné době se překládají v Hamburku a jsou řídnými lodami po Labi a železničními vagony přepravovány do skladů podniku Ovoce a zelenina. V příštích týdnech bude činit dodávka 9 až 10 tisíc tun. Ročně dovážíme z Kubu celkem 60 tisíc tun citrusových plodů. Kubánské grapefruity patří k nejlepším na světě a v každých 100 gramech dužiny obsahují 43 mg vitamínu C. Na náš trh jsou dodávány čtyři odrůdy grape, a sice Ruby Red, Marsh, Thompson a Duncan.

KONEC FRONTY Z PRAHY BYL VIDĚN V MARKTREDWITZ!

V KTERÉTOLOGICKÉ zahradě ve Spojených státech měl problém s opicemi. V zimní sezóně, kdy poklesla návštěvnost, se vždy nudily. Aby je rozptýlily, opatřily jim vedlejší zoologické zahrady do jejich klecí televizory. Opice se při novém bavičivém přenosu rehybových utkání a fandily stelně vehementně, jako diváci.

China kauft Boeing-Jets

China hat den Kauf von zehn Kurzstreckenjets des Typs Boeing 737-200 angekündigt. Ein entsprechender Vertrag im Wert von 433 Millionen Mark war bereits Anfang des Monats mit dem US-Hersteller unterzeichnet worden.

Deset let úspěšné práce

Jubileum Hucul Clubu Unikátní chov v hřebčíně Aster

Celá stáletí byl nepostradatelným pomocníkem rumunských, zakarpatských i našich slovenských horarů nenáročný koníček, od nepaměti nazývaný hucul, což znamená v rumunštině — zbojník. Možná, že byl i věrným druhem Jánošíka i Nikolaj Suhaje... Pomáhal zúrodňovat chudá horská políčka, stahoval vytižené dřevo, na svém hřbetě nosil těžké náklady do zapadlých horských osadlostí, často představující zásoby na celý rok. Pomáhal i armádám, naposledy při Dukelsko-karpatské operaci v roce 1944 našemu sboru.

Najednou však už nebyl třeba a tak huculský koník, pravděpodobně přímý potomek divokého tarpana, byl také „odepsán“.

Zůstal jen omezený chov, a to díky několika odborníkům v plemenářském podniku Topolčianky; postupně byl však rušen jak na Muráni, tak i na Vysoké škole veterinární v Košicích. Dne 15. listopadu 1972 pak bylo naštěstí založeno, díky několika mladým nadšencům v čele se zoologem O. Leiským, sdružení pro záchranu huculského koně — Hucul Club. Z hřebčína Muráni byl převezen jeden hřebec a čtyři zbylé přestarté klisny a za pomoci JZD Reporyje založen ve starém statečku,

v osadě Zmrzlik u Reporyj, hřebčín pro chov huculského koně.

Dnes po deseti letech se to zdá vše velmi snadné; jsou již zapomenuty často zdánlivě nepřekonatelné počáteční potíže. Faktem je, že hřebčín, či správněji hřebčinek, zde byl. Statek v osadě Zmrzlik byl nazván Aster podle jména prvního narozeného hřebce ze zachráněného chovu. Postupně bylo stádo rozšiřováno, přísně se dbalo na čistotu plemene. Hucul Club se soustředil hlavně na plemeno Gurgul, které je původní v naší vlasti zdomácněné, na rozdíl od plemen Hroby, Goral a Oušor. Současně byla vypracována koncepce celého chovu a nastíněna i budoucnost huculského koně.

Hucul se v hřebčíně Aster pomalu, ale jistě rozrůstal, členové této dobrovolné organizace zajišťovali na koních strážní služby v chráněných oblastech jihozápadně od Prahy, bylo zahájeno rehabilitační ježdění hlavně mládeže s chvbným držením páteře. Pomohl i Vládní výbor pro cestovní ruch a Státní statek v Bruntále uvolnil horské pastviny v Jeseníkách, kde se provádí odchov hříbat. Čestnou členkou Hucul Clubu se stala i slavná spisovatelka příběhů o Ivici Else Joy Adamsonová, která také hodně přispěla k záchraně huculského koně.

V těchto dnech oslavuje Hucul Club deset let své činnosti. Možná říci, že velmi úspěšně. Existuje již plemenářská kniha huculského koně, od roku 1975 je chov huculů v TJ Aster — Hucul Clubu uznáným rozmnožovacím chovem koní plemene hucul, vycvičení tříletí koně skládají předepsané výkonnostní zkoušky a nejlepší z nich jsou zařazováni do dalšího chovu. Dobrá je spolupráce se slovenskými chovateli v Topolčiankách. Současný stav koní v TJ Aster je 50 koní. Při příležitosti desetiletí trvání chovu huculského koně bude v Praze dne 19. listopadu uspořádána konference na téma Záchrana a využití huculského koně, na níž vystoupí naši nejlepší odborníci. Díky několika jedincům je dnes již jisté, že huculský kůň přežije rok 2000, ačkoli před deseti roky se to zdálo skoro nemožné.



Dnes již historická, téměř 10 let stará fotografie prvního narozeného hřebce Astera v osadě Zmrzlik

Lira so billig wie noch nie

Die italienische Lira ist an der Frankfurter Devisenbörse auf einen historischen Tiefstand gerutscht: 1000 Lire kosteten am Freitag nur noch 1,735 DM. Ausschlaggebend waren die neuen politischen Unsicherheiten nach dem Scheitern des Kabinetts Spadolini.

Předcházel Národnímu

Někteří dnes už možná ani nevědí, kde stávalo Prozatímní divadlo, plným názvem Královské zemské české divadlo v Praze, zázrakem Národního divadla a rezervuár jeho uměleckých sil. Zřízení nového divadla odhlasoval v roce 1861 český zemský sněm na návrh F. L. Riegra a hned od počátku se počítalo s tím, že budova později splýne s Národním divadlem jako součást jeho provozního prostoru. Tento záměr se skutečně vyplnil. Méně přesně už vyšel odhad „prozatímnosti“ trvání divadla. Z původně plánovaných čtyř až pět let provizoria nakonec

bylo jednadvacet let, období jedné umělecké generace.

Stavba samotná, projektovaná arch. J. Ullmannem, probíhala velice rychle, na dnešní poměry až závratně rychle. Započata byla 12. května 1862 na jižní části pozemku určeného pro Národní divadlo, v srpnu odevzdal malíř Kautský první dekorace, v září byla stavba pod střechou a začala se zdobit fasáda. V říjnu byl zformován umělecký soubor, pod vedením P. Svandy ze Semčic (ředitelem byl Němec F. Thomé) a počátkem listopadu byla hotova vnitřní výzdoba. 18. listopadu 1862 - tedy právě před 120 lety - zahájilo Prozatímní divadlo premiérou hry V. Háka Král Vukašín.

Nejtěžším tajemstvím, že v Prozatímním divadle si umělecky vedla lépe opera než činohra, a to hlavně zásluhou B. Smetany. Za éry Prozatímního divadla vyrostla řada znamenitých činohrářů, kteří se později uplatnili v Národním divadle (O. Sklenářová-Malá, F. Kolár, F. E. Samberk, J. Vojta Slukov, J. Mošna, J. Seifert), a jeden vynikající kritik, jehož články věrně zrcadlily divadelní snahy 60.-70. let - Jan Neruda. Dramatického autora Smetanovy geniality však činohra Prozatímního divadla neměla a k jejímu dobru budíž připráno, že její česká činohra neměla ani později. Bedřich Smetana stál v letech 1866-1874 v čele opery Prozatímního divadla, pro kterou napsal svá největší hudebně-dramatická díla. 117. repríza Prodáně nevěsty také existenci Prozatímního divadla zakončovala. To bylo 14. dubna 1883. Zakrátko se otevíralo Národní divadlo.



Takhle vypadalo Prozatímní divadlo. Od jeho otevření dnes uplynulo 120 let

NA'LOKDY UVEĚETNĚNÁ FOTKA, SKORO UNIKÁT.

Rehabilitace žraloků?

(Mu): Během doby se ustálil mezi lidmi názor, že delfiny je třeba považovat za velmi sympatická zvířata, zato žraloky za krvežíznivé, zuřivé a nebezpečné bestie. Belgičtí zoologové však vyslovují názor, že poměr k nim by měl být stejný, protože „špatná pověst“ žraloků není z vědeckého hlediska příliš podložena. Ne nadarmo se vědci snaží v poslední době „rehabilitovat“ tohoto mořského lupiče, jak bývá často nazýván. Vždyť žralok je „hygienikem“ mořských hlubin, protože požírá nemocné a mrtvé ryby a udržuje rovnováhu vodní fauny. Člověk se může před ním zajistit tak, že se ho nemusí obávat. K tomu účelu existuje např. speciální chemický přípravek, něco podobného inkoustům, který dravce oslepuje. Nyní bylo vynalezeno také zařízení, vytvářející kolem potápěče elektrické pole, které je úplně neškodné pro člověka, ale odpuzující pro žraloky.

Liz Taylor ärgert Ex-Mann

Filmstar Liz Taylor ist auf ihren letzten Ehemann, den US-Senator John Warner, nicht mehr gut zu sprechen: Sie überhäuft ihn mit Rechnungen wie etwa 34,45 DM für eine Flasche Mineralwasser, die beide beim Abendessen in einem teuren New Yorker Restaurant geteilt hatten. Oder eine Rechnung über 248 DM - den Anteil ihres Mannes an den Kosten eines Mietwagens, mit dem sie am Wochenende aufs Land gefahren waren. Grund: Beide hatten vor der Ehe vereinbart, alles getrennt zu zahlen - aber der Politiker hielt sich nicht daran!

BARCELONA (a): Mistrovství světa v kopané ve Španělsku, ve kterém poprvé startovalo 24 mužstev, vstupní da historie, jako jedno z neúspěšnějších

Výnosný fotbal

čích. Ke sportovní kvalitě přispívají i ekonomický výsledek, který pořadatelé zatím předběžně propočítali na 112 milionů západoněmeckých marek. Na vstupném se vybralo asi 44,5 milionů marek, když bylo prodáno 44,68 procenta všech vstupenek. Poplatky za televizní přenosy, reklamy a sponzorské vynesly 65 milionů marek. Podle statistik bude 65 procent čistého zisku rozděleno mezi 24 účastníků, 25 procent dostane pořadatel Španělsko a 10 procent FIFA.

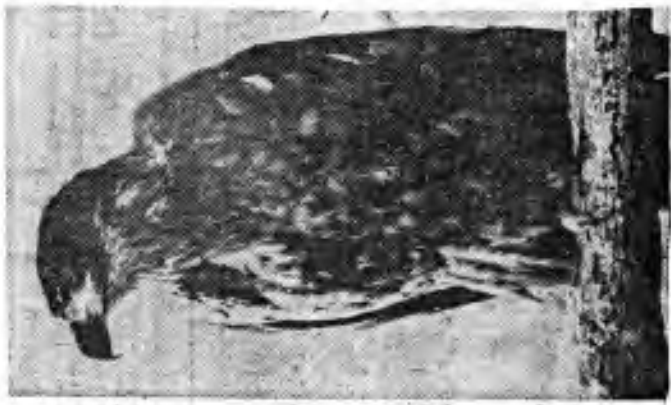
PŘED PATNACÍ lety zakoupili paní Suzanne Robertsová z amerického města Tempe v Arizoně staré, poškozené housle za patnáct dolarů. Nyní zjistili experti, že jde o vzácný italský nástroj, za který naházeli staré paní závratnou sumu 140 tisíc dolarů. Housle totiž pocházejí z 18. stol. a jsou dílem slavného italského výrobce Tomassa Carcassioho. Nejlepší na celé věci je, že stará paní housle nechce prodat. Nikoli proto, že si chce vzácný nástroj ponechat jako raritu, ale protože, jak prohlásila, „neví, co by s tolika penězi dělala“.

Letos se v automobilkách v USA vyrobí celkem 5,6 mil. osobních aut, což je o 30 proc. méně [1] než v roce 1981. V NSR se letošní produkce odhaduje na 3,6 mil. a ve Francii na 2,4 mil. vozidel.

Contergan – eine Katastrophe in Zahlen

Zur Katastrophe Contergan, die das ZDF in einer Dokumentation in Erinnerung ruft, kam es anfangs der 60er Jahre. Weil werdende Mütter während der Schwangerschaft das angeblich harmlose Schlafmittel Contergan einnahmen, kamen über 5000 Neugeborene mit schweren Körperschäden zur Welt: verküppelt, ohne Arme, zum Teil taub und blind. Viele starben. Zehn Jahre lang kämpfte das von betroffenen Eltern gegründete Contergan-Hilfswerk für eine Entschädigung. 1972

gründeten die Contergan-Firma Chemie-Grünenthal (100 Millionen Mark) und der Bund (220 Mio. DM) eine Stiftung. Bislang wurden 50 Millionen an einmaligen Abfindungen, 137 Millionen an Renten und 17 Millionen Mark an Rentenkaptalisierung ausgezahlt. Im Einzelfall sind die Zahlen bescheidener: Die Abfindungen lagen zwischen 5000 und 25 000 DM, die Renten zwischen 156 und 704 Mark.



Kaugummi statt Tabak

NEW YORK, 19. November (dpa). Millionen von Rauchern in den USA versuchten am Donnerstag, für 24 Stunden auf das Inhalieren von Tabakrauch zu verzichten. Statt Zigaretten, Zigarren und Pfeifen zu rauchen, lutschten sie Bonbons oder kauten Kaugummi, um mit Entzugerscheinungen wie Nervosität und Gereiztheit leichter fertig zu werden. Die US-Krebstagesgesellschaft (ACS) hatte im Rahmen ihrer breiten Kampagne gegen das Rauchen die schätzungsweise 53 Millionen Raucher in den USA zum sechsten „smoke out“ aufgerufen. Sie ging davon aus, daß rund 30 Prozent der dem gesundheitsschädlichen blauen Dunst verfallenen Amerikaner es zumindest versuchen würden, an diesem Tag auf den Glimmstengel zu verzichten. Beim im vergangenen Jahr veranstalteten „smoke out“ hatten es rund 4,5 Millionen rauchende Amerikaner geschafft.

VE SPOJENÝCH STÁTECH se koná z počátku amerických lékařských společností 18. listopadu „Národní den bez protikouření“. Televize a rozhlas vyhlásily reklamní kampaň, která vyvolává Američanů, aby si alespoň pro tento den odložili pravidelný přísah nikotinu. Ti, kteří si už přitáhli navštívit, do stanou čerpenou pásku. Mají si ji navléci na pravou ruku, aby kdykoli sáhnu pro cigaretu, měli před očima černý signál: „Nekouř! Pásky dostávají už několik milionů občanů USA.“

Čtyři cizí státní příslušníci byli přepadeni v sobotu 14. listopadu na ubytovně VOKD v Karvině. Pachatelé, 21letý Jiří N., 26letý Karel G., 22letý Čestmír G., 22letý Petr Z. a 32letý Josef O., odcizili přepadeným 1400 Kčs, dvě bundy v hodnotě 1100 Kčs a několik bankovek zahraniční měny.

● Podle zpráv tisku probíhají mezi Portugalskem a Spojenými státy v přísné tajnosti rozhovory k uzavření nové dohody o pronájmu válečné základny Lajes na Azorských ostrovech. Platnost dosavadní dohody totiž skončí 15. února 1983.

Der Präsident am Mikrofon

WASHINGTON, 21. November (AP). US-Präsident Ronald Reagan hat einem Mikrofon unabsichtlich erneut Gedanken anvertraut, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt waren. Bei einer Mikrofonprobe vor seiner wöchentlichen Rundfunkansprache in Camp David hatte er zunächst begonnen, den Anfang seiner vorbereiteten Ansprache zu verlesen. „Liebe amerikanische Mitbürger, ich habe zu Ihnen bei einer Reihe von Gelegenheiten über die wirtschaftlichen Probleme und Möglichkeiten gesprochen, denen sich unser Land gegenübersteht“, sagte er und fuhr dann, aus dem Stegreif, fort: „Und ich bin gewillt, Ihnen zu sagen, daß es ein schlimmes Schlamassel (a hell of a mess) ist.“ Der Präsident fragte unverzüglich, ob auch keine Tonverbindung zum Presseraum bestehe. Zum Verdruß des Präsidenten gab es diese Verbindung aber schon.

Erst vor einigen Wochen hatte der Präsident, ebenfalls bei einer Mikrofonprobe, die polnische Militärführung einen „Haufen nichtsnutziger, mieser Stromer“ (a bunch of no-good, lousy bums) genannt.

KDO BY SE DIVIL?

MILIÓN ZA ROSKÁRE. — Další dokladem nedávné komercializace sportu je přetup zlatého basketbalisty Mosese Malloneho v profesionální lize USA. Za 13 200 000 dolarů přestoupila tenka hráč z Houstonu do Philadelphie.

TVORILAVY LEWIS. — Černý americký atlet Carl Lewis, který má největší šanci překonat Beamonův tenistický světový rekord ve skoku dalekém 890 cm, prohlásil, že dříve neukončí svou sportovní dráhu, dokud nepřekona v dále hranici 9 m a v běhu na 100 metrů dosáhne času 9,90 sekund.

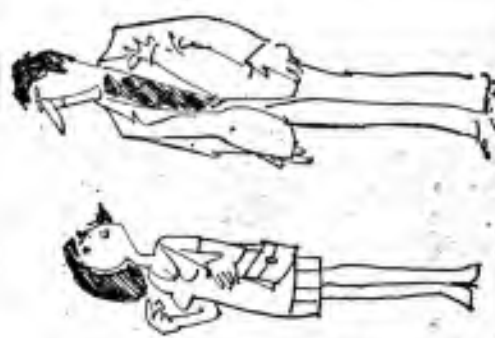
Helmut Schmidts Adler kreisen über Washington

Wie auf Bestellung hob der Adler „Captain“ — nur Experten erkannten, daß es nicht die Adlerin „Carol“ war — von seinem künstlichen Horst ab und schwebte majestätisch durch das Gehege des Nationalen Zoos von Washington. Dann setzte er sich wieder hin und blickte mit schrägestelltem Kopf auf die Versammlung, die sich den Adlern und der deutsch-amerikanischen Freundschaft zu Ehren zu einer kleinen Felerstunde eingefunden hatte. Unter den etwa fünfzig Personen sah man Deutschlands Washington-Botschafter Peter Hermes, den Direktor der US-Informationsagentur Charles Wick, Zoodirektor Theodore Reed, den ehemaligen US-Botschafter in Bonn, Kenneth Rush, sonstige Amtsträger und Journalisten.

Seit dem Wochenende sind die beiden sieben Monate alten weisköpfigen Seeadler (Haliaeetus leucocephalus), die in der Bundesrepublik ausgebrütet

worden sind, der Öffentlichkeit sozusagen übergeben. Der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt hatte die beiden Vögel dem amerikanischen Präsidenten Ronald Reagan im vergangenen Juni bei seinem Europa-Trip geschenkt. Sie wurden in zwei luftigen Holzkisten in die USA verfrachtet, mußten dann aber die strengen langwierigen Gesundheits- und Quarantänevorschriften der USA durchstehen.

Der weißköpfige Seeadler, in den USA wegen seines optisch täuschenden hellen Kopfes respektlos „kahler“ Adler genannt, wurde 1782 vom US-Kongreß zur Zentralgestalt des Nationalen Wappens ernannt. Knapp 200 Jahre später war das Wappentier vom Aussterben bedroht. Pestizide, vor allem DDT, wüteten in den fünfziger und sechziger Jahren unter diesen Tieren, die die Gifte mit der Nahrung aufnahmen. Die Eierschalen wurden zu dünn, die jungen Adler überstanden nicht einmal mehr das Ausbrüten.



„Sedmit a s odmí neholdí Alé jestli chcete, půlíte mi kapesník a já vám na rozloučenou zamáchnu!“

Aufgespießt

„Wer gar mit dem Teufel oder einer Zauberin verkehrt wie 1513 der arme Johann Tobelmann mit der ‚Jungfer Bartke‘, war schlimmer dran: Sie kam auf den Scheiterhaufen, er wurde ‚durch Gnade mit dem Schwerte gerichtet‘. Da sage noch mal jemand, das von der SPD eingeführte neue Eherecht sei nicht human...“

Die Bremer SPD-Stadtteilzeitung „Ihr Nachbar“ über Bremen im Mittelalter.

AŽ POJEDE HUSVÍK DO ŘÍHA NA „STÁTNÍ“ NAVĚTĚVU, POVEŘE SEBOU JAKO DAR SVOJE SESTRY MUY, AŽY STŘEŽILY CAPITOL... JAKO TEUKRÁT VE STARÝM ŘÍMĚ... ALE VON TAH NEROJEDE, TAKŽE MŮŽE SESTRY SEŽRAT!

Geldstrafe für Alain Delon

PARIS, 18. November (dpa). Der französische Schauspieler und Filmproduzent Alain Delon ist am Mittwoch wegen unzulässiger Beschäftigung von Kindern bei den Dreharbeiten zu seinem Film „Attention, les enfants regardent“ im Jahr 1977 zu einer Geldstrafe von umgerechnet 800 Mark verurteilt worden. Sein Verteidiger hatte zur Entlastung angeführt, die vier Kinder im Alter zwischen sieben und 13 Jahren hätten nach einem medizinisch-psychologischen Gutachten weder seelischen noch moralischen Schaden durch die Filmarbeit erlitten. Unter ihnen befand sich die 13jährige Enkelin des Regisseurs Pierre Renoir. Nach dem Drehbuch mußten die Kinder zunächst ihre Gouvernante ertränken, weil sie ihnen das Fernsehen verbot, und anschließend Alain Delon in der Rolle des Mitwissers umbringen. Der Staatsanwalt hatte wegen „verschärfter Umstände“ eine Geldstrafe in dreifacher Höhe verlangt.

War alter Cognac jung?

COGNAC, 18. November (dpa/VWD). Die französischen Behörden ermitteln zur Zeit bei dem in deutschem Mehrheitseigentum stehenden französischen Cognac-Hersteller Monnet wegen des Vorwurfs falscher Altersangaben auf für die Bundesrepublik bestimmten Cognac-Flaschen. Das bestätigte am Mittwoch der seit Juli amtierende Direktor des Unternehmens, Jean Fitou (41). Er versicherte zugleich, seit er die Firma führe, stünden die Produkte des Hauses „außerhalb jeden Verdachtes“. Der Vorwurf falscher Altersangaben auf den Monnet-Cognac-Flaschen war von der deutschen Presse erhoben worden.



US-Industrie auf Tiefpunkt

Die anhaltende Rezession in den USA hat die Kapazitätsauslastung in der Industrie im Oktober auf einen absoluten Tiefstand absinken lassen. Die Kapazitäten waren noch mit 68,4 Prozent gegenüber 69,2 Prozent im September ausgelastet.

Honba za kožešinami

(In): V chladných oblastech mají zvířata husté kožešiny. V poslední době se pozornost módy obrátila právě na ně. Snad k tomu přispělo i to, že ochránci přírody zakali intenzivně chránit jaguáry, leopardy a další šelmy teplých a mírných oblastí. Ženy však chtějí nosit kožešiny a tak se obecně zdá, že a honba za kožešinami přesunuly na sever. Ohliskem zájmu se stal severoamerický rys. V důsledku toho se markantně změnila cena rysí kožešiny. Před rokem 1970 se na aukcích prodávala jedna kožešina za méně než 20 dolarů, zatímco o 10 let později vystoupila její cena na 650 dolarů. Je to o to zajímavější, že rysí kožešina není příliš kvalitní, je poměrně slabá a málo trvanlivá. Navíc se poměrně špatně barví. Je ironií, že rysem nejvíce ublížilo vyhlášení konvence o zákazu mezinárodního obchodu s ohroženými druhy zvířat, ke které přistupuje od roku 1973 stále více států. Na seznamu byla převážně většina kožešinových šelem, ale rys tam chyběl. A tak se právě rysí kožešina stala náhražkou za dnes již nedostupnou kožešinu leoparda, ocelota a dalších zvířat. Pro zhotovení kožichu je třeba kůži jednatého zvířata. Od roku 1973 se tyto výrobky označované obvykle jako „rysí kočka“ objevovaly stále častěji v koženičských salónech Evropy i Japonska. Do chytání rysů se pustilo již tolik lidí, že se dá mluvit o jakési obdobě zlaté horečky. A tak je jen otázkou času, kdy bude nutné začít i severoamerického rysa — kdysi tak bojně zvíře, na seznam ohrožených druhů.

Rebstockbad

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Öffnungszeiten

montags 14 — 22 Uhr,
dienstags 9 — 20 Uhr,
mittwochs 9 — 22 Uhr,
donnerstags 9 — 20 Uhr,
freitags, samstags, sonntags 9 — 22 Uhr.

Eintrittspreise

Einzelkarte 10 Mark,
Zeitkarte (3 Stunden) 7 Mark,
Zehnerkarte 80 Mark,
Zehnerzeitkarte (3 Stunden) 56 Mark,
Jahreskarte 736 Mark,
Familienjahreskarte mit Beikarten 1300 Mark
Jahreskarte für Hallen- und Freibäder 840 Mark,

Familienjahreskarte für Hallen- und Freibäder mit Beikarten 1500 Mark.
Kinder ab fünf, Jugendliche bis 18 Jahre, Studenten, Bundeswehr-, US- und NATO-Soldaten, Ersatzdienstpflichtige und Schwerbehinderte ab 80 % zahlen rund um die Hälfte verbilligten Preis.

Schwimmbad mit Sauna

Einzelkarte 18 Mark, Zeitkarte (drei Stunden) 15 Mark, Zehnerkarte 160 Mark, Zeitkarte (3 Stund.) 120 Mark, Massage 18 Mark, Solarium (10 Min.) 2 Mark.

Frau Thatcher hat Prinzipien

LONDON, 18. November (dpa). Im Gegensatz zur großen Mehrheit der westlichen Regierungschefs, darunter auch Ronald Reagan, hat sich die britische Premierministerin Margaret Thatcher nicht in eines der Kondolenzbücher zum Tode des sowjetischen Staats- und Parteichefs Leonid Breschnew eingetragen. Die „eiserne Lady“ habe ihre Unterschrift „aus prinzipiellen Gründen“ verweigert, hieß es dazu aus dem Regierungsviertel Whitehall nach Angaben der Tageszeitung „The Times“. Das in der sowjetischen Botschaft in London ausliegende Kondolenzbuch ist inzwischen geschlossen worden.

MAGGY LEINCHEN-CHAROŠO!

Langer Marsch der Elefanten In Indonesien werden 130 Dickhäuter „ins Exil“ geschickt

zwischen Menschen und Elefanten erwies sich jedoch als problematisch. Die umgesiedelten Bauern fühlten sich von den Elefanten bedroht und forderten den Abschuß von Tieren.

Das Ministerium für Umweltschutz in Djakarta beschloß jedoch die Rettung der Dickhäuter in Zusammenarbeit mit Experten aus Kenia, Simbabwe und Indien wurde eine „Emigration“ in den 40 000 Hektar großen Naturpark in Lebong Hitan vorbereitet. Im Wald- und Sumpfgebiet zwischen Air Sugihan und Lebong Hitan haben Bagger und Bulldozer zehn Pisten von insgesamt 400 Meter Breite gezogen. Die Tiere werden auf ihrem Marsch von Militärs, Beamten und Bauern begleitet. Auch ein Arzteam steht bereit.

DJAKARTA, 19. November (AFP). 130 Elefanten machen sich auf der Insel Sumatra in Indonesien in diesen Tagen für einen beispiellosen Marsch bereit. In ihrem traditionellen Reservat in Air Sugihan im Süden der Insel ist für die Dickhäuter kein Platz mehr. Um sie vor den Jägern zu schützen, wurde beschlossen, die Elefanten ins Exil zu schicken, in den 45 Kilometer entfernten Naturpark in Lebong Hitan. Der Fußmarsch soll 35 Nächte andauern.

Weite Teile der Elefanten-Weideplätze im Dschungel Sumatras waren in jüngster Zeit von Bauernfamilien besiedelt worden, die von den überbevölkerten Inseln Java und Bali kamen. Die Bauern holzten die Wälder ab und legten Reisfelder an. Das Zusammenleben

Zhodnocení půdy na Slovensku

(Čtk): V současné době je pro zemědělskou výrobu využíváno 50,5 procenta území z celkové rozlohy Slovenska, což představuje dva milióny 476 tisíc hektarů. V 7. pětiletce je věnována zvýšená pozornost především protierozním opatřením, která jsou na území Slovenska realizována na téměř 12 tisících hektarech. Jde zejména o terasování svahů, zachycování a odvádění pramenů apod. Velký význam má i způsob orby — po vrstevnici a ne po spádnicí. Terénní úpravy budou provedeny celkem na 154 tisících hektarech půdy. Dále se předpokládá, že do konce této pětiletky se sníží výměra zemědělských půd zasažených průmyslovými emisemi o 30 až 40 procent, a to výstavbou odprašovacích zařízení a zaváděním odlučovačů (např. v Závodech SNP v Žiaru nad Hronom, Košicích a jinde).

První pomoc slonů

(ar): Dvě africké slonice ze zoologické zahrady v Augsburgu v Bavorsku zachránily život své indické družce. Slon o třicetipátileté slonice Kitty, která onemocněla střevní kolikou a svalila se na zem. A pak se stall ošetrovatelé a návštěvníci svědky zajímavého výjevu, který je sice v odborné literatuře tu a tam popsán, ale nebyl dosud nikdy fotografován ani filmován. Obě africké slonice zvedly s nemalou námahou svou někdejší družku zase na nohy, jako by věděly, že další ležení by pro ni mohlo být smrtelné. Sloní spí vstoje, protože srdce a krevní oběh jim při ležení hrozí selháním.

Protokollführerin schließt

MÜNCHEN, 19. November (dpa). Das Bayerische Oberste Landesgericht hat eine mehrmonatige Freiheitsstrafe gegen einen Makler aufgehoben, weil die Protokollführerin manchmal in der Verhandlung geschlafen hatte. Wie der Anwalt des Angeklagten, der frühere CSU-Bundesinnenminister Hermann Höcherl, am Donnerstag auf Anfrage bestätigte, mußte der Richter während der Verhandlung in Nürnberg mehrmals auf den Tisch klopfen, um die Frau zu wecken. Der Makler war wegen fahrlässigen Falschdecks und Unterschlagung zu einer mehrmonatigen Freiheitsstrafe verurteilt worden.

/Redakce prosí za prominutí, že článek, napsaný k přeznovému výročí, otiskuje až teď/.

Dne 24. března 1882 oznámil německý lékař Robert KOCH na zasedání Berlínské fyziologické společnosti, že se mu po několikaměsíčních bakteriologických pokusech podařilo objevit původce tuberkulózy, tj. tuberkulózní bacil. Tento objev byl skutečně epochální, neboť jím byla otevřena cesta jak potírat tuberkulózu-tuto tisíciletou metlu především chudších vrstev městského i venkovského obyvatelstva.

Zastavme se na chvíli u životopisu tohoto neobyčejně pracovitěho a úspěšného lékaře-badatele. Dr. Robert Koch se narodil 11. prosince 1843 v Clausthalu v Německu, v rodině horníka. Nesporně mimořádné nadání syna Roberta Kochovy jistě těšilo, avšak zároveň i znepokojovalo, neboť žil ve velmi skrovných poměrech. Po poznání a vědní toužící Robert nakonec prosadil, že mohl, přes četné materiální oběti, studovat na gymnáziu a po maturitě na universitě v Göttingen. Zde byl zprvu zapsán na přírodovědecké fakultě; brzo však "přesedlal" na medicínu, kterou též úspěšně zakončil.

Ve válce proti Francii 1870/71 sloužil Dr. Koch na frontě jako vojenský lékař. Po skončení války si otevřel lékařskou praxi v malém východopruském městě Wollstein. Později se stal okresním lékařem.

Dr. R. Koch byl jako přírodovědec bakteriologickými výzkumy "přímo" posedlý. "Ve svém bytě si zařídil skrovnou laboratoř, kde po 6ti letech bádání objevil bakteriálního původce anémie slezinové. Tehdy 33letý Dr. R. Koch si tímto objevem jakož i jeho brilantním vědeckým důkazem rázem otevřel cestu do vědeckého světa.

Dalším polem Kochova bádání byly infekční/mikrobiální/ komplikace v chirurgické medicíně. Postoperativní záněty v oblasti chirurg. řezu bývaly v tehdejších nemocnicích takřka na denním pořádku. Kochovi se podařilo objevit řadu pathogenních bakterií z této oblasti jakož i stanovit metody jejich potírání.

V srpnu 1881 byl Dr. Koch povolán do Císařského zdravotnického ústavu v Berlíně. Tam měl již k dispozici komfortně vybavené laboratorie, jakož i štáb odborných asistentů. Za svého působení v Berlíně - dokázal Dr. Koch, že četné druhy bakteriálních spor lze bezpečně ničít vodní parou. Po 7 měsících usilovného bakteriolog. bádání objevil Dr. Koch původce tuberkulózy, jak jsem již uvedla shora. Za tento epochální objev byla Dr. Kochovi v r. 1905 udělena Nobelova cena.

Neúnavný Dr. Koch po tak velkém úspěchu a špičkovém vyznamenání vědce nespočinul na vavřínech. Věnoval se výzkumu cholery, kterážto nakažlivá choroba začala v té době z indických ohnisk výskytu ohrožovat dokonce i Evropu. V r. 1883 objevil Dr. Koch během svého studijního pobytu v Indii mikrobiálního původce cholery, jakož i způsob jeho rozšiřování, tj. vodou.

Další výzkumy vedly Dr. Kocha do jižní Afriky, kde studoval příčiny vzniku a způsob šíření dobytčího moru.

Hlavním předmětem Kochova vědeckého zájmu však byla po celý život tuberkulóza a stanovení způsobu, jak ji potírat. Dr. Koch poprvé vyrobil tuberkulin a později i neotuberkulin, od nichž si však při léčbě tuberkulózy sliboval více, než tyto preparáty mohly způsobit. Teprve penicilin, objevený v r. 1928 anglickým bakteriologem Flemingem, potřel spolu s jinými antibiotiky/ definitivně předtím víceméně neléčitelnou a nadto nakažlivou tuberkulózu.

Dr. Robert Koch, který vešel do dějin jako dobrodinec lidstva, zemřel 27. května 1910.

Unfeine englische Art

LONDON, 18. November (dpa). Das Marine-Kriegsgericht in der britischen Hafenstadt Devonport wahrte am Mittwoch bei den Urteilen gegen zwei Offiziere, die nach dem Genuß großer Mengen tropischen Punsch die feine englische Art vergessen hatten, mit besonderer Sorgfalt die Form: Leutnant Patrick Ellis wurde zu 500 Pfund (2100 Mark) Strafe verurteilt, „weil er durch das Herablassen seiner Hose Ordnung und seemannische Disziplin verletzt hat“. Korvettenkapitän John Mitchell muß 600 Pfund bezahlen, weil er sich „durch Urinieren auf das Deck“ des gleichen Vergehens schuldig machte. Die beiden Offiziere hatten sich bei einem Flottenbesuch im kenianischen Hafen Mombasa an einem Punsch betrunken, der aus sieben Flaschen Bacardi, 13 Flaschen Riesling, 52 Dosen Limonade und Eis gemixt worden war. Der Verteidiger hatte versichert: „Nichts war widerlich oder gewalttätig. Alles war ein Jux!“

Aufgespießt

„Wir haben ja schon jetzt Arbeitszeitverkürzungen — eben für zwei Millionen Bürger auf Null.“

Josef Stingl, Präsident der Bundesanstalt für Arbeit und Vorsitzender der Kommission

Kohout traf Tochter in Prag

WIEN, 18. November (dpa). Der aus der CSSR ausgebürgerte und in Österreich lebende Dramatiker Pavel Kohout ist in der Nacht zum Donnerstag nach einer überraschenden Reise nach Prag und einer kurzen Begegnung mit seiner Tochter auf dem dortigen Flughafen wieder nach Wien zurückgekehrt. Kohout sagte nach seiner Rückkehr, die Behörden seines Heimatlandes, die sich nach seiner unerwarteten Ankunft zuerst „überrascht und verlegen“ zeigten, hätten ihm nach anfänglicher Weigerung 12 Minuten Gesprächszeit gewährt. Sie hätten sich „sehr korrekt“ verhalten. Wie Kohout weiter ausführte, widerspreche es eindeutig der Schlußakte von Helsinki, wenn ihm der Kontakt zu seiner Tochter verwehrt werde, die weiterhin in Prag leben wolle. Fast zur gleichen Zeit traf CSSR-Staatschef Gustav Husak zu einem Staatsbesuch in Wien ein.

VOBA JSOU VYČURANCI ALI STEJNÝ DOBYTKOVÉ! AŽ PŘIJEDE HUSNÍK DO BONNU, TAK SE DEJE DO PRÁHY!

„Wirtschaft und Gesellschaft“ im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK), in einem Gespräch mit der Katholischen Nachrichten Agentur (KNA).

Zemřela M. Pištěková

(va): jedna z prvních hvězd českého filmu němčiny, Marie Pištěková-Zenišková, zemřela 10. listopadu ve věku 73 let. Byla nositelkou titulu zasloužilé pracovníce českého filmu a kromě filmových vytvořila po boku slavné ruské herečky Věry Baranovské jednu z hlavních rolí ve filmu „Taková je život“, který patří mezi základní díla čs. kinematografie. Právě v tomto filmu hrála se svým manželem zasl. um. Theodorem Pištěkem. S touto herečkou, jednou z posledních postav německého filmu, se rozloučime ve čtvrtek 18. listopadu v 10.30 hod. ve strašnickém krematoriu v Praze.

Archeologické nálezy na Slovensku

(čtk): Intenzivní sledování zemních prací ve Východoslovenské nížině pracovníky Zemplínskeho múzea v Michalovcih 1. letos přispělo k objevu dalších dosud nepoznaných pravěkých a raně historických lokalit. Z nejstaršího období mladší doby kamenné, neolitu, byly objeveny sídlištní objekty v Kamenné Moline v katastru obce Oborin, dále ve Zbincich, Velatech a Lastovicich. Díky pomoci externích spolupracovníků byla zjištěna dosud nejseverněji položená osada lidu bukovohorské kultury na území Slovenska a to v Brestově u Humenného. Při archeologickém výzkumu v lokalitě Fundušské v katastru obce Vině na jihovýchodním břehu Zemplínské Štravy zjištěli pracovníci múzea velmi intenzivní a nepřetržitě osídlené od nejstaršího období mladší doby kamenné po středověk. Největší překvapení přineslo v lokalitě Fundušské odkrytí čtyř jezdeckých slovanskovar ských hrobů. Bohatě osídlené této lokality od 7. po 10. století přibližují četné doklady materiální kultury. Ide zejména o keramiku, železné nástroje, prostředky tkalcovské a zemědělské výroby, ozdoby apod.

TASS bestätigt Unglück

MOSKAU, 18. November (AFP). Die antliche sowjetische Nachrichtenagentur TASS bestätigte am Donnerstag westliche Meldungen, wonach sich kurzlich in Afghanistan an der Fernstraße von Kabul zur sowjetischen Grenze im Salang-Tunnel ein folgenschwerer Unfall ereignet hat. Unter Berufung auf die afghanische Nachrichtenagentur Bah-tar dementierte TASS zugleich Informationen aus dem afghanischen Widerstand, denen zufolge es sich um einen Sabotageakt gehandelt habe. Die sowjetische Agentur machte keine Angaben über die Zahl der Opfer. Nach westlichen Quellen waren in dem über zwei Kilometer langen Straßentunnel mehrere hundert, möglicherweise sogar über tausend Menschen, darunter zahlreiche Soldaten der Roten Armee, ums Leben gekommen.

AKEL ZAJE JEJNOU VERECAL!

Von der Königin geschwärmt

LONDON, 18. November (dpa). Die niederländische Königin Beatrix hat beim Staatsbesuch in Großbritannien dickes Lob von unerwarteter Seite bekommen: von Ken Livingstone, dem linken Bürgermeister von Groß-London. Der Labour-Politiker ist ein prominenter Anti-Monarchist und eingefleischter Radikalsozialist. Er traf die Monarchin auf ihren eigenen Wunsch im Londoner Rathaus. Königin Beatrix wollte sich darüber informieren, ob die Probleme der Themsemetropole denen von Amsterdam ähneln und ob die Stadtverwaltung Lösungen weiß.

Londoner Zeitungen gaben am Donnerstag geradezu schwärmerische Aussagen Livingstones wieder, der noch im vergangenen Jahr die offizielle Einladung zur Hochzeit des britischen Kronprinzenpaares Charles und Diana mit der Begründung abgelehnt hatte, er habe „Wichtigeres“ zu tun, als auf königlichen Hochzeiten zu tanzen. „Königin Beatrix wollte etwas wissen über Bodenspekulationen, ethnische Minderheiten, wirtschaftliche Verflechtungen der Finanz-City und sogar über die Wartelisten für Sozialwohnungen“, berichtete Livingstone, „ihr Interesse an diesen Problemen ist ein Beispiel für unsere königliche Familie.“

Labutě

Zoologové rozeznávají 3 druhy labutí, labuť velkou, labuť zpěvnou a labuť malou. Který z těchto druhů žije u nás? Všechny labutě, které u nás hnízdí a přezimují na zimovištích, patří k jednomu druhu labutě velké. Ta se od ostatních druhů liší dlouhým, obloukovitě zahnutým krkem, u dospělých oranžovým zobákem s černým hrbolem u kořene a šedočernými nohama. Labuť zpěvná se liší od labutě velké rovně nataženým krkem, citrónově žlutým zobákem s černou špičkou. Černý hrbol u kořene zobáku jí chybí. Žlutá část zobáku je klínovitě protažena dopředu. Nohy má zcela černé. Nejmenším druhem je pak labuť malá, která má rovněž natažený krk, je menší než labuť zpěvná a žluté pole u kořene zobáku není klínovitě protaženo dopředu. Labuť velká hnízdí nejjižněji, labuť zpěvná severněji na jezerech tundry a zimuje na pobřeží Severního a Baltského moře, labuť malá pak nejseverněji v tundře a zimuje také na pobřeží Severního moře.

V posledních letech ve velké části Evropy se rychle rozšiřuje hnízdění a přezimující populace labutě velké. Dochází u ní k populační explozi. Příčiny nejsou zcela známy. Labutě nejsou dnes jen populárním objektem milovníků přírody, ale staly se mode-



Detail hlavy labutě velké, vpředu dospělá, vzadu mladá labuť

lovým objektem ornitologického výzkumu pro svůj nápadný zjev a možnost snadného pozorování v přírodě, malou plachost, značný stupeň syntropie (žijí v blízkosti člověka), snadné označování (barevnými kroužky, plastickými barevnými límcí) a snadnou kontrolu značkových ptáků. Na labutích se provádějí ekologická studia struktury a dynamiky populací, celoročních pohybů, tvorby párů, věrnosti partnerovi, hnízdní biologie, chování k partnerovi, sokovi, chování v koloniích, chování k jiným vodním ptákům. Sleduje se také početnost dědičného albinismu (tzv. mutanty immutabilis), která se vyskytuje bílým opeřením již od prachu mláďat po dospělé ptáky. V ČSSR se populace labutí sledují již od roku 1965 v rámci mezinárodní akce sčítání vodního ptactva, kterou pro Evropu, kromě evropské části SSSR,



Samec labutě velké



Letící labuť velká

Mídi kroužkovací stanice v Kodani. Labuť se u nás sčítají třikrát ročně, v lednu na zimovištích, v době hnízdění a při srpnovém pelichání. Moskevská ornitologická stanice řídí pozorování labutí v celém SSSR a celé Asii. Labuť se označují bílníkovým kroužkem L (labuť kroužek) o průměru 25 mm, na druhou nohu se přidávají další tři barevné kroužky a na krk pro evropskou oblast (Kodan) pak ještě barevný modrý límec z plastiku. Výsledky pozorování labutí se hlásí Ústavu pro výzkum obratlovců, ČSAV, 603 85, Brno, Květná 2.

V Československu donedávna docházelo jen zcela ojediněle ke hnízdění a k přezimování labutě velké. Od roku 1958 jsou však již známy případy hnízdění a přezimování, které jsou od počátku 80. let stále hojnější. Některé místní populace labutí u nás vznikly z labutí uměle vysazovaných na rybnících. V roce 1972 bylo v ČSSR napočteno jen 162 labutí, v roce 1979 však již více než tisíc a dnešní stav je o hodně vyšší. Podobným způsobem se vyvíjela i populační exploze labutě velké v jiných evropských státech. V některých oblastech Evropy se již populační exploze zastavila a stavy se udržují na vyrovnané výši. Je zajímavé, že však ani v zemích s vysokými stavy labutí soustavný výzkum neprozradil závažnější negativní vlivy, která by bylo třeba řešit nějakým regulačním opatřením. Často se také hovoří o mezidruhové konkurenci labutě velké a kachny divoké. Oba ptáci sídlí na stejných místech a potravu získávají v málkách vodách při „panáčkování“ na hladině, ale u labutě převládá většinou jen rostlinná potrava, zatímco u kachny divoké je podíl živočišné složky potravy vyšší. Z ekologického hlediska sídlí ve vysokém počtu případů zaujímá každou ekologickou niku (místo s určitou nabídkou potravy) jeden druh, ale mezidruhová konkurence může vyústit v rovnovážném působení obou druhů nebo k využívání jiného druhu potravy.

Dospělá labuť má hmotnost asi 10 kg a rozpětí křídel 150 cm. Peří dospělých je čistě bílé. Prachová peří vyhlíží mláďat je světle šedá, mladá labuť jsou šedohnědé na hrdle, lopatkách a po stranách krku jsou bělavé. Po přepelichání ve 2. roce jsou již mláďata bílá, ale hlava, krk a svrchní křídelní krycí pera (křídelní krovky) jsou šedohnědé. Při plavání směřuje zobák labutí šikmo dolů, krk je esovitě prohnutý a křídla jsou lehce střechovitě zvednuta. Za letu je krk natažen a trochu skloněn pod rovinu těla, křídla se pohybují pomalu a letky nápadně hvízdají. Divoké labutě hlasitě troubí, krotké a polodivoké vzácně mručí nebo v rozčilení syčí jako busy.

Páry labutí jsou trvalé, tvoří se již na podzim. Zjara odletají ze zimoviště na hnízdiště a na hnízdním území se často objevují ještě při zamrzlé vodě. Samec území chrání, útočí na soka nebo vetřelce s prohnutým krkem, polozdvíženými křídly, bručí, prudce vesluje oběma nohama najednou, obeplovává druhého samce několikrát, ale k boji nedochází, vetřelec odplouvá. Labuť hnízdí na stojatých nebo pomalu tekoucích vodách s bohatým porostem vodních rostlin.

Másle po obsazení hnízdního území začíná samice se stavbou hnízda, samec jen vytrhává vodní rostliny v okolí a nosí je na dosah samice. Základ hnízda je z ložského rákosu nebo orobince, s vrchní částí je z jemnějšího materiálu, hnízdní kotlinka je vystlána listy a prachovým peřím. Hnízda jsou každoročně obsazována a dostavována, u nás dosahují až 2 m v průměru a výšky 0,8 m. Stavba hnízda trvá asi 10 dní, u mladých samců déle. Labuť hnízdí jednou do roka, vajíčka snáší obden, celkem snese koncem dubna a v květnu 7 až 9 vajec, mladé samice jen 5 až 8. Vajíčka jsou šedozelelná se silnou hrubozrnnou skotápkou. Samice sedí na vajíčkách sama 35 až 38 dní. Samec v okolí hlídá a odhání cizí labutě. V koloniích labutí může dojít i k těžkým soubojům při ochráně hnízda, při kterých nebývá nouze o těžká úderý zobákem nebo křídly. Mladé labutě matka někdy ukrývá v peří pod křídly. Mláďata jsou schopna letu až za 4½ měsíce, dospívají ve 4. roce. Labuť se dožívá maximálně 19 let.

Labuť, které jsou u nás celoročně chráněné, se živí vodními a bahenními rostlinami, plody a semeny, přiležitostně i travou. Podíl živočišné potravy je nepatrný. Polodivoké a divoké labutě konzumují i odpady jídel a za potravou vystupují na břeh.

Až se rozhodnete v některý hezký den obdivovat krásu labutí, pokuste se rozlišit mladé a staré labutě, určit přibližně jejich věk, rozlišit letošní mládě, loňské mládě, dospělou labuť, variantu dědičné bílou, pozorujte chování labutí mezi sebou, tvorbu párů i vztah k ostatním vodním ptákům, přijem potravy při panáčkování ve vodě, úpravu a maštění peří na břehu, plavání i let a jejich přistání na hladině. Stojí to opravdu za to.

Nur eine Gegenstimme
TIRANA, 17. November (dpa). Genau ein Albaner stimmte bei den Wahlen zur nationalen Volksversammlung in Albanien gegen die Kandidaten der Einheitsliste, acht gaben ungültige Stimmentzettel ab. Dieses Ergebnis veröffentlichte die amtliche Nachrichtenagentur des Landes, ATA.

Labuť, které jsou u nás celoročně chráněné, se živí vodními a bahenními rostlinami, plody a semeny, přiležitostně i travou. Podíl živočišné potravy je nepatrný. Polodivoké a divoké labutě konzumují i odpady jídel a za potravou vystupují na břeh.

Až se rozhodnete v některý hezký den obdivovat krásu labutí, pokuste se rozlišit mladé a staré labutě, určit přibližně jejich věk, rozlišit letošní mládě, loňské mládě, dospělou labuť, variantu dědičné bílou, pozorujte chování labutí mezi sebou, tvorbu párů i vztah k ostatním vodním ptákům, přijem potravy při panáčkování ve vodě, úpravu a maštění peří na břehu, plavání i let a jejich přistání na hladině. Stojí to opravdu za to.

Až se rozhodnete v některý hezký den obdivovat krásu labutí, pokuste se rozlišit mladé a staré labutě, určit přibližně jejich věk, rozlišit letošní mládě, loňské mládě, dospělou labuť, variantu dědičné bílou, pozorujte chování labutí mezi sebou, tvorbu párů i vztah k ostatním vodním ptákům, přijem potravy při panáčkování ve vodě, úpravu a maštění peří na břehu, plavání i let a jejich přistání na hladině. Stojí to opravdu za to.

Aufgespießt

Heißt eine Firma: „Friedrich August Gustav Müller & Co.“, so wird das Schriftgut unter „Müller“ eingeordnet. Gibt es aber viele „Müller“, u. a. „Karl Müller GmbH“, so erscheint „Friedrich August Gustav Müller & Co.“ vor „Karl Müller GmbH“ in der Abfolge, weil der Anfangsbuchstabe „K“ von Karl im ABC nach dem Anfangsbuchstaben „F“ von Friedrich kommt. Heißt eine Firma aber „August Müller & Keller“, so wird das Schriftgut der Firma „August Müller & Keller“ vor „Friedrich August Gustav Müller & Co.“ eingeordnet, weil der Anfangsbuchstabe „A“ von August vor „F“ von Friedrich im ABC steht.

Die „Fortschritt GmbH“, Freiburg/Breisgau, in ihren „10 Regeln für die richtige Briefablage“.

PRVNÍ HAT-TRUCK FR. VESELEHO. Letos už začal fr. veselý legendární křídla Slavie hrát už tři roky v Rakousku a je putník v dobré formě. „Stále mi to běhá a kope a na stará kolena jsem sešel střílet góly v Brnu, což je předměstí Vídne, jsem dal dokonce hat-trick, první ze své kariéry. Mám solidní mužstvo, hrajeme už tři nejvyšší soutěže země a myslíme na postup. Pětnáct let by to už byl čtvrtý.“ Polud fr. Veselý, který hovoří v klubu spárkarska Zwei (německé C. Valencij. V připomenutém Brnu vyhrál „epo-titel“ 6:1.

PRVNÍ HAT-TRUCK FR. VESELEHO. Letos už začal fr. veselý legendární křídla Slavie hrát už tři roky v Rakousku a je putník v dobré formě. „Stále mi to běhá a kope a na stará kolena jsem sešel střílet góly v Brnu, což je předměstí Vídne, jsem dal dokonce hat-trick, první ze své kariéry. Mám solidní mužstvo, hrajeme už tři nejvyšší soutěže země a myslíme na postup. Pětnáct let by to už byl čtvrtý.“ Polud fr. Veselý, který hovoří v klubu spárkarska Zwei (německé C. Valencij. V připomenutém Brnu vyhrál „epo-titel“ 6:1.

VÝZNOST KLUBU V minulých dnech zembel v Anglii ve věku 57 let limy Dickinson. Byla to fotbalista FC Portsmouth (mistr Anglie 1949 a 1950. nyl ve III. divizi). Stal se rekordmanem a symbolem věrnosti. On svých 19 do 40 let nastoupil k 761 ligovým utkáním, na devět padesátkrát reprezentoval národní zápas a téměř padesátkrát reprezentoval Anglii. Když skončil krásnou kariéru, přibíhl ve svém klubu jako coach, mistriz a nyní sekretář. Při známé stávkové oslavení fotbalistů je to očiřadný případ v anglické kopané.

Řeka jiná než všechny ostatní

Každé vzdálené země při delším pobytu odhalí svým návštěvníkům své tajemství a kouzla, která už nikdo jinde nalezl. Je tomu tak i v Kambodži, kde jsme se setkali s desetiletými plody žáků, které pro svou sílu musí mít na větších stromech přímo na kmeni, ke svému údivu jsme tu odvěšlice viděli stáčet cukrovou šťávu až vysoko v korunách stromů. Když jsme uhlídky přelézali v džungli spouzdali za hlédnout divokého býka Kourey, jednoho ze čtyřiceti exemplářů doživajících v kambodžsko-laoském pohraničí, a mohli jsme mnohokrát trávit dny volno ve zdech slavného kamenného města Angkoru, které patří k nejmonumentálnějším historickým dokladům lidské vynalézavosti a trpělivosti.

Největší překvapení nám však v Kambodži uchystala příroda: tady totiž existuje sto dvacet kilometrů dlouhá řeka Tonléšap, která půl roku teče jedním směrem a půl roku zase směrem opačným!

Jak jsme to zjistili? Když jsme v září poprvé došli na břeh této řeky, která je přítokem obrovského asijského veletoku Mekongu, a postáli na jejím břehu, valily se její vody směrem zprava doleva, avšak po dvou měsících — sedíce za tichého podvečera na lavičce na břehu řeky — jsme ke svému údivu viděli proudy kalné vody téci zleva doprava. Protože jsme to nechápali, začali jsme zvědavě pátrat po příčině tohoto jevu.

Nejdříve je třeba říci, že řeka a střed Kambodže je skoro absolutní rovina a že výškový rozdíl na vzdálenost 200—250 kilometrů od moře činí pořád ještě jenom několik metrů. Touto rovinou valí své mohutné proudy vod jeden z asijských veletoků — 4200 kilometrů dlouhý Mekong. Pramení v Číně v pohoří Dangka ve východním Tibetu ve výšce 5000 metrů, v čínské provincii Jünan se protírá hlubokými kaňony, potom svým tokem odhluje Laos a Thajsko, projde se Kambodžou a v jižním Vietnamu rozeklaným ústím se vlévá do Jihočínského moře.

Mekong však není nějaká obyčejná řeka: ve střídavém rytmu jeho vody počínaje listopadem opadnou a v květnu zase zásluhou dešťů v Tibetu a čínských přítoků se vzednou tak, že naplň v Phnompenhu v regulovaném korytě řeky sloupne hladina o celých dvanáct metrů!

S tím se už obyvatelé na obou březích středního toku řeky naučili počítat a své přibytky stavějí na vysokých pilotech, v období dešťů a vysokých vod Mekongu slézají z domu přímo do rodinných člunů a v nich doveslují do měst a na výspke nasypané slintce, avšak v dolním toku by život byl stěží možný, kdyby tu příroda nepomohla. Právě v Phnompenhu ústí do Mekongu řeka Tonléšap, která jedinečným způsobem poslouží svým korytem jako odpadní kanál.

Tím se odvedou nesmírné spousty vod a o ně se s Mekongem podělí stejnojmenné jezero Tonléšap.

Toto jezero leží v rozlehlé proláhlí, ně v období sucha na rozloze 3500 km², za období dešťů je však schopno pojmout takové množství vod, že se rozroste na 10 500 čtverečních kilometrů. Tento příliv vod donutí celé vesnice rybářů k sezónnímu stěhování spolu s rozlévajícím se vodami na vzdálenost třiceti kilometrů. Všechna obydlí nesená na vorech nebo barelech putují k pevné zemi, aby vesnice nebyly po celé měsíce odříznuty od ostatního světa, avšak za půl roku, když voda v jezere začne opadat, vracejí se rybářské rodiny a s nimi starosta, policejní stanice, drobní obchodníci a farníci na své původní místo v blízkosti životodárných vod.

Toto přelévání vod z Mekongu do Tonléšapu a názpět představuje pro obyvatele oblasti jezera neocenitelné dobrodružství. To spočívá především ve spoustě ryb, které sem vodní živel přinese a po opadnutí jezera na místě zanechá. Je jich tu tolik, že výlov představuje asi polovinu veškeré rybářské produkce v Kambodži, t. j. 55 000 tun. S takovým množstvím si rybáři bezmála nevědí rady: něco stice rozvezou na kárkách po nejbližších provinciích, něco vyudí, ale převážnou část rybolovu musí usušit, i když taková sušená ryba ztratí celé dvě třetiny své hmotnosti. Jakmile začnou kvasit, rybáři je nasolí a asi dva dny je nechají sušit na slunci. V takovém stavu jsou pak pozvyženy po celé zemi a slouží jako chuťové obohacení různých pokrmů. K ochucení ryže slouží také rybi lák tuktel, získávaný z nevyžezlých ryb nasolených po dobu čtyř až šesti měsíců, a velmi oblíbený je také prahok, vyrobený z vyžezlých nasolených malých rybiček, které se rozšlapány na kašičku přidávají k uvařenému ryži. Tak se ryby stávají nejčastěji součástí nebo přísadou jídla z ryže.

O množství ryb, které zůstanou na březích opadávajícího jezera Tonléšap, se vypravují až neuvěřitelné historky: některé z nich uvádějí v rozsáhlých stromů a je možno si je škrápat na zem, jiné si domorodci vyškábnou z hlubokých štěrbin vyschlé a rozpukané půdy. Zažili jsme okamžik, kdy při sušení ryb na břehu jezera nám ženy mezi nimi prometaly cestičku, abychom mohli projít. Pospíchali jsme honem pryč, poháněni koncentrovaným pachem té rybi nádky.

Kromě rybního požehnání tu zůstane také nová vrstva prsti, přinesená sem vodami z nekonečných dálek. Proto zemědělci kolem jezera honem pospíchají zavlaženou půdu osít a z ní dobyt dobrou úrodu ryže, zeleniny a jiných plodin. Tímto každoročním přínosem bahna a prsti se jezero zanáší, ale úplné jeho vyschnutí má podle některých geografů nastat asi za 150 let, takže ty tisíce rodin zemědělců a rybářů se zatím nemusí znepokojovat.

Značná část indočínských zemí je hornatá nebo porostlá hustými lesy, a tak zdrojem obživy se hlavně staly roviny a zejména prostory po obou březích řek. A tak všichni ti rybáři a zemědělci se svými početnými rodinami vzdávají dík za svou obživu vodním tokům a jezerům. V Kambodži si ho nejvíce zaslouží Tonléšap a Mekong, na němž se odpradávná v listopadu koná neobyčejně okázalý Svátek vod. Na řeku vyplula řada čerstvých nabarvených dlouhých, štíhlých pirog, každá se čtyřiceti veslaři, aby se o prvenství utkali ve veslařském souboji, vyplula flotila ale, gorických lodí s pohádkovým osvětlením, rozpoutal se okázalý ohňostroj, a co bylo nejpůsobivější: na řece se přelínal matou, který symbolicky uvolnil vody jezera Tonléšap, aby začalo štěstí nabízet úrodnou půdu a skoro nezvládnutelné bohatství ryb.

Tolik tedy o Mekongu a Tonléšapu jako o hříbce přírody, kterou vám už žádná jiná země na světě nemůže nabídnout.

Abkommen mit Prag

WIEN, 18. November (dpa). Als erstes westliches Land hat Österreich mit einem kommunistischen Land ein Abkommen zur gegenseitigen Information über Störfälle in grenznahen Atomkraftwerken abgeschlossen.

TED JDE JETĚ O TO, ŽE AŽ DOVOU Z PRAGY (PRAVĚ HLAVIT...

Betten von Hollywood-Stars unter dem Hammer

Vasen und Kristallspiegel, Bronze- statuen und Gemälde, Kommoden und englische Diwane stehen seit Dienstag dieser Woche im Mittelpunkt einer ungewöhnlichen Versteigerung. Cinecittà, die traditionsreiche römische Filmstadt, hat zum großen Ausverkauf eingeladen. Niemand sollte glauben, die vielen tausend Filme, die hier seit den dreißiger Jahren gedreht worden sind, seien mit billigem Plunder ausgekommen. Wenn die Hollywood-Diva den Grafen verführte, tat sie es oft in einem Louis-XVI-Bett, und die holländischen Muster an den Wänden des Salons waren mitunter echt, wenn auch nicht gerade Rubens oder Vermeer den Pinsel führten.

„Der Verkauf darf nicht beginnen,

wenn sich nicht mindestens 15 Interessenten eingefunden haben“, der eigens aus Turin herbeigekommene Auktionator Franco Pesando verlas artig die Bestimmungen seines Metiers, ehe die Lira zu Rollen begann. Doch an Käufern fehlte es nicht. Eine Stunde vor Beginn der Versteigerung war das Minimum schon erreicht, und um 15.30 Uhr — das ist Tag für Tag die Stunde der Wahrheit bis zum 21. Dezember — drängten sich über 500 Personen in der Halle 3 von Cinecittà. Selbst bei dem Tempo, das Pesando vorlegt, können von den rund 15 000

Stücken täglich nur ein paar hundert an den Mann gebracht werden.

Rom hat sein Schauspiel. Bis kurz vor Beginn war das gar nicht sicher. Im Interesse des Films, so hatten einige Insider gefordert, sollten möglichst viele Stücke zusammen bleiben, sollte also das kleine Publikum ausgeschlossen werden, doch die einzige große Filmfirma, die dieser Tage in Cinecittà auftritt, ist die Gesellschaft „Dedalo“, und die blockiert auch nicht ganze Quadratmeter des ausgestellten Gutes, sondern steigert brav Schrank um Schrank, Tisch um Tisch, wenn

Interesse vorhanden ist. So bleibt Platz für römische Folklore, etwa wenn ein indischer Teppich mit sieben oder acht Quadratmetern unter dem Hammer liegt und ein einfältiger Zaungast glaubt, mit umgerechnet rund 175 Mark schon den Zuschlag in der Tasche zu haben. Als das edle

betrachten traumverloren die Möbel, die bald in alle vier Winde verstreut sein werden. Sie erkennen Ausstattungsstücke, die einem Visconti gedient haben. Sie erinnern sich an einen Trümmern im Dienste René Clairs, an einen charakteristischen Teppich Michelangelos Antonionis oder eine Episode aus Fellinis „Roma“.

zenposition nahm, wie vorhergesehen, das Objekt Nr. 200 ein, eine Kommode mit fünf Schubladen und Intarsienarbeit in Elfenbein, das für funfzehn Millionen Lire (rund 9600 Mark) wegging. Pro Tag bleibt etwa der Gegenwert von 350 000 Mark bei den Auktionen hängen. Die Filmkennner aber sitzen beinahe unbeteiligt und

Textilprodukt endlich für den zwanzigfachen Wert den Besitzer wechselte, brauste ein von Pfiffen begleitetes Getöse auf, als sei der Gemüsemarkt von San Giovanni zu Besuch. In den ersten beiden Tagen hielten sich die Preise in Grenzen. Die Spit-

Butterfahrten vor Gericht

Die Europäische Kommission hat angekündigt, daß sie die Bundesrepublik vor dem Europäischen Gerichtshof verklagen wird, weil auch kürzlich auf den sogenannten Butterschiffen verkaufte Waren — neben Butter vor allem Tabak und Alkohol — von den nationalen Verbrauchssteuern sowie der Einfuhrumsatzsteuer befreit bleiben sollen.

PROČ HOLLYWOOD, KDYZ TO BYLO V ŘÍMĚ?

Was sagen Sie dazu, Herr Kohl?

Einen Briefwechsel zwischen einer Nürnberger Gymnasiastin und dem neuen Bundeskanzler dokumentieren die „Nürnberger Nachrichten“ in folgendem Bericht:

Die „große Stunde des Parlaments“, in der im vorigen Monat Helmut Kohl zum Bundeskanzler gewählt wurde, wird auch für eine 15jährige Nürnberger Gymnasiastin als eine außergewöhnliche Stunde mit noch außergewöhnlicheren Folgen in Erinnerung bleiben.

Der Regierungswechsel in Bonn brachte dem Mädchen nämlich nicht nur eine Strafe der Schule ein, sondern auch einen scharfen Verweis aus dem Bundeskanzleramt.

In einem freundlich-bittenden Brief an den Kanzler berichtete die Schülerin selbst, wie die staatsbürgerlich im wahren Sinne des Wortes „merkwürdige Geschichte“ begonnen hatte:

„Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl! Zuerst möchte ich Ihnen recht herzlich zu Ihrer Wahl am vergangenen Freitag gratulieren. Leider verlief dieser Tag für mich nicht so erfolgreich wie für Sie.

Als politisch interessierte Jugendliche verfolgte ich die Bundestagsdebatte, die von vielen Parlamentariern und Kommentatoren als „große Stunde des Parlaments“ bezeichnet wurde, während der Maschinenschreibstunde in der Schule. Schließlich gab es in der Geschichte des Bundestags bisher nur ein konstruktives Mißtrauensvotum!

Diese äußerst spannende Debatte, die mit Ihrer Wahl zum Bundeskanzler endete, hat nun dazu geführt, daß ich von der Schule wegen unerlaubten Fernbleibens vom Maschinenschreibunterricht eine Direktorsstrafe bekommen soll. Hier wird einem jungen Staatsbürger das Interesse an der Politik nicht nur ausgetrieben, nein, er wird dafür auch noch bestraft. Sie selbst haben formuliert, man müsse in der richtigen Stunde die richtigen Entscheidungen treffen. Ich habe mich für die Debatte entschieden, weil ich dieser historischen Stunde beiwohnen wollte. Herr Bundeskanzler, es ist auch Ihr mehrfach geäußelter Wunsch, aktive Demokraten und mündige Staatsbürger als Wähler zu haben. Was sagen Sie zu dem Verhalten der Schule, wie beurteilen Sie mein Verhalten?“ So fragte das Mädchen und bat um eine „baldige und hilfreiche“ Antwort.

Das Rückschreiben aus Bonn kam nach 20 Tagen. Ein Herr Henseler vom Bundeskanzleramt führte das Wort für seinen Chef. Er schrieb: „Der Bundeskanzler hat mich beauftragt, Ihnen für Ihr Schreiben vom 8. Oktober 1982 zu danken. Bei allem Verständnis für politisches Interesse und für Aufgeschlossenheit gegenüber den außergewöhnlichen Ereignissen im Deutschen Bundestag halte ich Ihre Entscheidung für falsch und für eine Disziplinlosigkeit. Wenn es mit unserem Staat und der Gesellschaft wieder aufwärtsgehen soll, ist dies nur mit eiserner Disziplin und Selbstzucht möglich. Dieses aber sollte bei den kleinen Dingen anfangen. Denken Sie mal darüber nach. Mit freundlichen Grüßen, im Auftrag. Henseler...“ U. R.

In einem anschließenden Kurzkomentar fragen die „Nürnberger Nachrichten“ nach der Identität des Kohlschen Briefeschreibers:

Ja, da schau her! Neuer Kanzler, neue Töne. Endlich kehrt Ordnung ein in diesen Staat, den die Sozi und ein wenig auch die Liberalen haben verludern lassen. Bei den 15jährigen Teenies wird angefangen, denn was Hänchen nicht

lernt, lernt Hans nimmermehr, weiß schon das gesunde Volksempfinden. (...)

Eine Frage beschäftigt uns gleichwohl über die Maßen sehr. Wer zum Teufel ist eigentlich dieser Herr Im Auftrag Henseler? Denn dieser unser aller Kanzler Kohl weiß von diesem Brief so gut wie sicher nichts. Oder? H. L.

Kanzleramt übt Selbstkritik

Antwortbrief an Schülerin enthielt „ein paar Überziehungen“

BONN, 12. November (Reuters). Das Bundeskanzleramt Helmut Kohls hat sich am Freitag von einem in harschem Ton gehaltenen Schreiben seines Referats für Eingaben und Petitionen distanziert, in dem eine Schülerin gerügt worden war, weil sie den Unterricht wegen der Wahl Kohls zum Kanzler am 1. Oktober geschwänzt hatte. Als die 15jährige Nürnberger Gymnasiastin mit einer Direktorsstrafe bedroht wurde, weil sie zur Zeit der Fernsehübertragung aus Bonn nicht zum Unterricht im Maschinenschreiben erschienen war, hatte sie sich — wie berichtet — an das Bundeskanzleramt gewandt. In einem Brief an Bundeskanzler Helmut Kohl fragte sie: „Was sagen Sie zu dem Verhalten der Schule?“ Interesse an Politik dürfte nicht bestraft werden, schließlich habe es in der Geschichte der Bundesrepublik bisher nur ein konstruktives Mißtrauensvotum gegeben.

Darauf hatte Oberamtsrat Paul Henseler aus dem genannten Kanzleramts-Referat mit der Eröffnungsformulierung „Der Bundeskanzler hat mich beauftragt“ geantwortet, er, Henseler, halte die Entscheidung der Schülerin „für eine Disziplinlosigkeit“. Der Antwortbrief aus der Bonner Amtsstelle schloß mit der Anweisung an die Schülerin: „Wenn es mit unserem Staat und der Gesellschaft wieder aufwärtsgehen soll, ist dies nur mit eiserner Disziplin und

Selbstzucht möglich. Dieses aber sollte bei den kleinen Dingen anfangen.“

Nachdem die „Nürnberger Nachrichten“ einen Kommentar geschrieben hatten („Da schau her! Neuer Kanzler, neue Töne“) und eine Reihe von Briefen zu diesem Vorgang im Kanzleramt eingegangen waren, dachten die Zuständigen dort über das Schreiben noch einmal nach. Am Schluß dieser Überlegungen hieß es am Freitag aus dem Amt des Bundeskanzlers, mittlerweile werde dort der Vorgang differenzierter betrachtet. Der Schülerin werde zwar kein neuer Brief geschrieben, zumal sich ja das Kanzleramt auch nicht in inner-schulische Angelegenheiten einmischen könne. Es sollte jedoch festgestellt werden, daß sich mit diesem Schreiben kein neuer Ton ankündige, in dem künftig Briefe an das Kanzleramt beantwortet werden sollen.

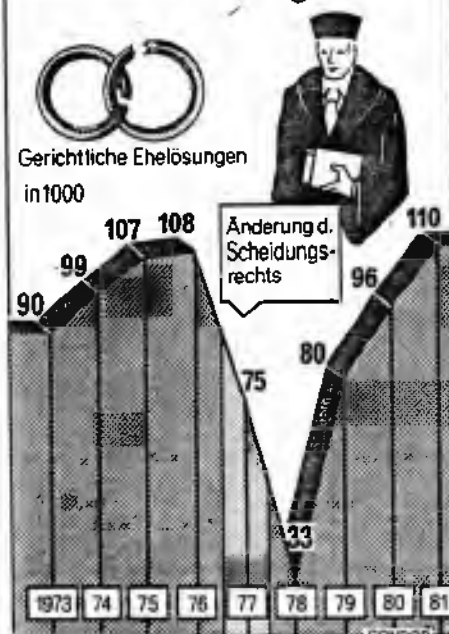
Das Schreiben an die Schülerin enthalte „ein paar Überziehungen“ und sei nicht in der Art abgefaßt, „in dem Briefe formuliert werden sollten“, die das Kanzleramt verließen, räumte Bonn ein. Außerdem könne der Kanzler bei der großen Zahl der an ihn gerichteten Briefe nicht alle lesen und über den Inhalt der Antwort entscheiden. Der Beamte Henseler als Autor der Antwort sei „schon seit langem“ im Kanzleramt und habe dort auch schon vor dem Regierungswechsel gearbeitet.

Zellmaße konstruieren odborníků se týká řidičů: častěji než muži s autem na ruzi a způsob hmotné škody, nejsou však zdaleka tak často původci těžkých nehod, majících za následek ztráty na životech.

Nellepší věk řidiče?

Francouzské dopravní úřady zjišťovaly, na základě dlouhodobého rozboru auto havárií, kdo je relativně nejlepším řidičem. Došli k závěru, že nejmenší nebezpečí způsobují mužští řidiči kolem 30 let a vcelkem malobrojemných osobních vozů.

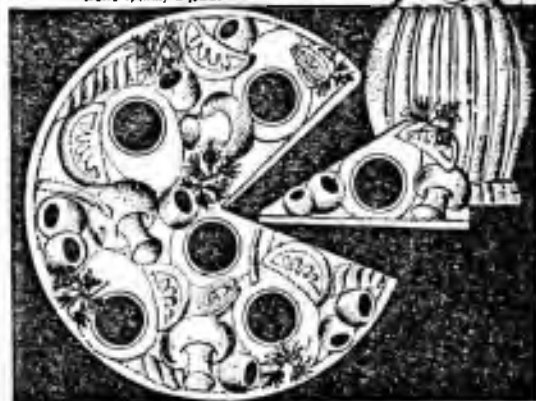
Neuer Scheidungsrekord



Im Jahre 1981 herrschte in der Bundesrepublik bei den Ehescheidungen Hochkonjunktur. Zwar war nach der Reform des Scheidungsrechts im Jahre 1977 die Zahl der Scheidungen zunächst stark gesunken, stieg jedoch seitdem wieder steil an und übertraf im vergangenen Jahr sogar die bisherige Höchstzahl aus dem Jahre 1976.

PIZZA

italische Spezialität in der Provinz
krychle připravené těsto na slané moučiny,
na italskou pizzu, jablkový závin,
slané tyčinky a pod.



Vitana

PIZZA PRAHA, PIZZA BOTIČA,
PIZZA HUSAKOV PIZZA...
PIZZA SLOVENSKÉHO NÁRODNÍHO
POUSTÁNÍ, PIZZA DOKLA...

Pismo slovanských předků

O tom, jaký význam měl vý-
nález knihtisku pro rozvoj kul-
tury a vzdělanosti, se není třeba
dlouze šírit. Názorně to před-
něma lety doložila výstava
Státní knihovny ČSR o díle Ji-
řího Melantricha z Aventina. V
těchto dnech se v Zrcadlové síni
Klementina můžeme sekat s po-
dobně zaměřenou výstavou.
Shromážďuje knihy vytištěné
cyrilským písmem a je věnová-
na prvnímu ruskému tiskáři I-
vanu Fjodorovu, jehož 400. vý-
ročí úmrtí vzpomene příští rok
celý kulturní svět.

Cyrilské písmo vzniklo kon-
cem 10. století na území Bul-
harska a ukázalo se praktičtější
než historický starší hlaholice,
jež se udržela jen omezeně, na-
příklad v liturgických textech
katolických Charvátů. Cyrilským
písmem se tiskly od konce 15.
století knihy v církevní slovan-
štině a později i v živých ja-
zycích východních a jižních
Slovanů. Zásadou cyrilského
písma se církevní slovanština,
jak se dnes říká vyššímu vývo-
lovému typu staroslověnštiny,
udržela jako literární jazyk slo-
vanských národů až do 18. sto-
letí a v oblasti náboženského
obřadu přetrvává vlastně do
dneška.

Nás zaujme, že Praha byla po
Krakovu, černohorské Cetyni,

Die besten Charakterisierungen aber
kamen von Richard Nixon aus New
York, der in einigen brillanten Fern-
seh-Interviews zeigte, welcher Kopf der
politischste in der präsidialen Ahnen-
reihe seit Kennedy ist. Er, der Bresch-
new am besten gekannt hat, zeichnete
ihn als „einen starken Führer eines
starken Volkes.“ Er fuhr fort, indem er
dessen Vorliebe für Cadillacs, goldene
Uhren, gutes Essen, automatische Ziga-
rettenetuis und schöne Frauen schil-
derte: „Er war ein brodelnder Mann, ein
sehr körperlicher Mann vergleichbar
mit (Ex-Präsident) Johnson. Er war
warmherzig, überschwenglich, aufbrau-
send. Als Kommunist war er ein rück-
sichtsloser Planer und ein nie nachlas-
sender Aggressor. Er wollte die Welt,
aber er wollte keinen Krieg. Er war
nicht verrückt, er war Realist.“

Ultrazvuk na hladavce

[Mu]: Dnešní krysy se už nebojí
ani koček, ani pastí, ani jedů. Tito
hlodavci jsou jednak velmi chytří,
jednak se naučili přizpůsobovat se
jakýmkoliv podmínkám. Nyní se
však zdá, že na ně konečně čekají
„černé dny“. Italský inženýr Gio-
vanni Gozzo využil ve své elektro-
nické pasti nejnovějších poznatků
vědy. Ide o přístroj, který působí ul-
trazvukem na mozek hlodavců, což
až dosud nevdržela ani jedna krysa.

I PROTI LIDSKEJH KRYSAH?

Schach-Ecke

OLYMPIADE IN LUZERN: Herren: 14. und
letzte Runde: Dänemark — UdSSR 1,5:2,5,
ČSSR — Niederlande 2,5:1,5, Schweden —
USA 1,5:2,5, Jugoslawien — Deutschland 2:1,
England — Ungarn 1,5:2,5.

ABSCHLUSS-STAND: 1. UdSSR 42,5 Punk-
te, 2. ČSSR 36, 3. USA 35,5, 4. Jugoslawien 35,
5. Ungarn, Bulgarien 33,5, 7. Polen 33, 8. Ku-
ba, Dänemark 32,5, 10. England, Rumänien,
Israel, Argentinien, Österreich 32, 15. BR
Deutschland, Niederlande, Schweden, Kana-
da, Philippinen, Kolumbien 31,5.

TO JE ÚSPĚCH!

rumunském Tirovisti a Ben-
dách dalším místem, když se
tiskly cyrilské knihy. Posled-
ně o to v letech 1517—1519 bě-
loruský mistr svobodných umě-
ní a lékař Franciscus Skoryna.
Jeho „Biblia ruska“ ve 23 kni-
hách je ukázkou dokonale umě-
lecko-řemeslné práce. Vztahy
totoho díla, jednoho z nejce-
nějších exponátů výstavy, k če-
skému knihtisku jsou v sou-
časně



Ukázka cyrilského písma: Apostol I.
Fjodorova (Lvov 1574)

době předmětem intenzivního
bádání, hlavně po stránce ilu-
strační. Po odchodu z Prahy se
F. Skoryna usadil ve Vilně, a
tam počátkem 20. let 16. století
začal tiskárnu — nejstarší na
území dnešního Sovětského sva-
zu.

Z tisků Ivana Fjodorova, kte-
rý působil v Moskvě, na Litvě a
Ukrajíně, přináší výstava ilu-
strační překrásný Apostol
[1574], ne fotokopii ukázkou je-
ho slabikáře z roku 1578 a ori-
ginál tzv. Ostrožské bible z roku
1581 — první tištěné bible v
církevní slovanštině. Významné
místo věnuje výstava době Pe-
tra Velikého, jehož reforma pís-
ma v prvním desetiletí 18. sto-
letí (graždanka-azbuka) přele-
nula rozpor mezi psaným a
mluveným jazykem. Nejstarší
knihou v azbuce je na výstavě
překlad z francouzštiny „Isto-
rija o ordinach ili činach vojn-
skich Adriana Šonbeka“
[1710] z Jondy Slovanské
knihovny.

Dvoutisíci lokomotiva pro SSSR

[Ětk]: Za 4000 elektrických lokomotiv vyrobených
dosud v k. p. Škoda Plzeň odebral celou polovinu So-
větský svaz. Jubilejní dvoutisící stroj s typovým ozna-
čením ČS 4 T předali včera představitelé závodu Elek-
trické lokomotivy a Škodaexportu zástupcům sovět-
ských Železnic, Mašinimportu a velvyslanectví SSSR
v ČSSR. Jako všechny předěšlé je i tato lokomotiva
s požadovým číslem 517 určena pro osobní a rychli-
kovou dopravu na tratích napájených střídavým proudem.
Šest těchto motorů o celkovém výkonu bezmála
5000 kilowattů ji umožňují rychlost až 160 kilometrů
v hodině.

A PROČ NE VŠECHNY?

Spáren mit der Sanduhr

BONN, 15. November (dpa). Zur Be-
seitigung der Finanzklemmen in vielen
öffentlichen Verwaltungen erhält die
Überprüfung kleinerer Ausgabepositio-
nen nach Auffassung des Bundes der
Steuerzahler immer größeres Gewicht.
Die Vereinigung legte am Montag die
Dokumentation „Das gute Beispiel“ vor,
die 60 Fälle von Sparmöglichkeiten auf-
zeigt. Zu den von der Zeitschrift „Der
Steuerzahler“ in 20 Monaten gesammel-
ten Spar-Beispiele gehört auch die Ein-
führung von Sanduhren für die 1100
Mitarbeiter im Rathaus der Stadt Lud-
wigsburg: Dort sei die Telefonrechnung
von 120 000 Mark auf etwa 12 000 Mark
gesunken.

MILO TOLETVIHO PAPIRU

DOVEZENÉ RUDE PRAVO!

Warnte KGB vor Einmarsch?

NEW YORK, 15. November (AP). Der
sowjetische Geheimdienst KGB soll
nach einem Bericht des US-Nachrich-
tenmagazins „Time“ den verstorbenen
Staats- und Parteichef Leonid Bresch-
new seinerzeit mehrfach vergeblich vor
einem Eingreifen in Afghanistan ge-
warnt haben. „Time“ stützt sich in sei-
nem Bericht auf Angaben des im Juni
nach Großbritannien geflohenen ange-
blichen langjährigen KGB-Agenten Wla-
dimir Kusitschkin. Danach hat der
KGB Breschnew vor den „haarsträuben-
den Problemen“ gewarnt, die eine kom-
munistische Machtübernahme in Afgha-
nistan mit sich bringen würde. Ein
offen kommunistisches Regime in
Kabul, so habe der Geheimdienst dem
Staats- und Parteichef dargelegt, würde
Feindschaft gegen die Sowjetunion her-
aufbeschwören.

Kohout flog nach Prag

WIEN, 17. November (dpa). Der vor
drei Jahren von seinem Heimatland
ČSSR ausgebürgerte Schriftsteller und

KARL MAY, der sächsische Schriftsteller,
wird jetzt zum erstenmal in der DDR ge-
druckt. Nach einem Bericht des Westberli-
ner „Informationsbüros West“ vom Freitag
will der Ostberliner Verlag „Neues
Leben“ im Dezember eine broschierte Aus-
gabe des ersten Bandes von „Winnetou“
herausbringen. May (1842—1912), dessen
Bücher mittlerweile eine Gesamtauflage
von 60 Millionen Bänden erreicht haben,
wurde in der Vergangenheit von offizieller
Seite in der DDR stets als „bürgerlich-
dekadenter Autor“ abqualifiziert. Aus sei-
nen Romanen wurden „religiös-sentimen-
tale und nationalistische Tendenzen“ her-
ausgelesen. Dem Bericht zufolge hat
jedoch das offizielle Tabu dem lebhaften
Interesse der DDR-Bürger an May keinen
Abbruch getan. So sollen in Zeitungsin-
seraten für Maysche Vorkriegsausgaben
Höchstpreise gefordert und auch gezahlt
worden sein.

A VARIOIL SE V + NOR?

China führt Bankgheinnis ein

In der Volksrepublik China werden
am 1. Januar 1983 neue Devisen-Bestim-
mungen in Kraft treten; unter anderem
soll das Bankgheinnis eingeführt wer-
den.

Gedämpfter Jubel der NASA

Panne mit Raumanzügen überschattete Flug der „Columbia“

mannschaft, zu der noch Kommandant
Vance Brand und Pilot Robert Over-
myer gehörten, setzte zwei in der Lade-
buch der Föhre mitgeführte kommer-
zielle Satelliten auf Umlaufbahnen.

Die „Columbia“ hat jetzt innerhalb
von 19 Monaten 16 Millionen Kilometer
im Weltraum zurückgelegt. In den kom-
menden Wochen wird das Raumschiff
überholt und auf Flüge mit sechs Astro-
nauten und dem europäischen Welt-
raumlabor umgerüstet. Die nächsten
Unternehmen der Raumfahrtbehörde
NASA sind drei Flüge mit der neuen
Raumfähre „Challenger“, die dabei erst-
mals im Weltraum erprobt werden soll.

HOUSTON, 17. November (AP). Der
fünfte Flug der wiederverwendbaren
US-Weltraumfähre „Columbia“, der am
Dienstag nach fünf Tagen zu Ende ging,
hat den Verantwortlichen der Raum-
fahrtbehörde (NASA) Anlaß zu Jubel,
aber auch zu Enttäuschung gegeben. Die
technischen Defekte bei Belüftung und
Druckausgleich der neuentwickelten
Raumanzüge, die zum Verzicht auf ein
dreieinhalbständiges Außenbordmanö-
ver der zwei Astronauten William
Lenoir und Joseph Allen zwangen,
überschatteten den Erfolg bei der ersten
Erprobung der Föhre als Transportsy-
stem für Nutzsatelliten: Die Föhren-

jetzige österreichische Staatsbürger
Pavel Kohout ist am Mittwoch von
Frankfurt aus nach Prag geflogen. Der
Flug erfolgte etwa um die gleiche Zeit,
als ČSSR-Präsident Gustav Husak in
Wien zu einem Staatsbesuch eintraf.
Nach einem einjährigen Aufenthalt im
Westen war Kohout am 5. Oktober 1979
die Wiedereinreise in die ČSSR verweigert
worden.

TEN SVINE
SITAM JE-L
PRO NOVU MODROUKOŠILKU, HAJZL
ZASRAVET!!

I. Jaderná "prehistorie"

Píše se 16.červenec roku 1945.Poblíž místa, kterému říkají Jornada del Muerto čili Cesta smrti, uprostřed novomexické pouště ve Spojených státech, má být poprvé vyzkoušena nová zbraň-atomová bomba.

Je pět hodin deset minut ráno.Vše je přichystáno, puma je upevněna na ocelové věži několik kilometrů od stanoviště vědců a techniků.

.... čtyři, tři, dvě, jedna, NULA.

Všichni na pozorovatelně se obracíjí zády k epicentru výbuchu, na očích mají černé brýle. A všichni zatajují dech.Záblesk.Oslepující světlo, jako na Zemi nikdy nezasvítilo od stvoření světa, zaplavuje poušť.Kolem ohnivé koule se vytváří mrak v podobě hříbu.Obojí tvarem na okamžik připomíná umrlčí lebku: ne, to není jen dojem, to doavědčují i fotografie. A v Alamogordo, malem městečku několik kilometrů odtud, dívka, od mladí slepá, radostně zvolá: " Já vidím, vidím světlo!"

"Byl to mimořádně silný okamžik.Pochopili jsme, že od této chvíle život už nikdy nebude, nikdy nemůže být jako předtím", doznává Robert Oppenheimer, jeden z "otců atomové pumy"... Celý kraj zazářil oslepujícím světlem, mnohem, mnohem silnějším než slunce za pravého poledne, "vypovídá americký generál Farrell a dodává: " Tlaková vlna nás málem porazila.Pak zaburčel hrom, strašlivý, ohlušující. Zdálo se nám věčnosti.Uvědomili jsme si, že jsme jen malými a rouhavými tvory, kteří si troufali dotknout se sil, jímž až dosud disponoval Všemohoucí..."

16.července 1945 v 5 hodin 10 ráno vkročilo lidstvo do atomového věku.

"Prehistorie" jaderného výzkumu

Výbuchem v Jordana del Muerto vyvrcholila dlouhá leta výzkumu hmoty a pokusů vyrvat jí tajemnou sílu. Ale začneme od počátku.

Atomové dobrodružství ve vlastním slova smyslu začíná v r. 1896, kdy pařížský profesor fyziky Henri Becquerel objevil čírou náhodou přirozenou radioaktivitu uranových solí.O několik let později manželé Curie-ovi izolovali ze smolince, dovezeného z českého Jáchymova, vysoce radioaktivní prvek, který nazvali radium.Pani Curieová, už jako vdova, předpověděla rovněž další, vědě dosud neznámý radioaktivní prvek, který na počest své původní polské vlasti nazvala polonium.Aniž to tušila, stala se první obětí radioaktivního záření; zemřela ve věku 67 let na leukemii.

Nové objevy mezitím otřáslly základy klasické fyziky, která až dosud stavěla na Newtonovi.Max Planck definoval na přelomu století tzv.kvantovou teorii a Albert Einstein brzy na to vyjelovil teorii relativity.Bez jeho slavné rovnice, podle níž $E=mc^2$, to je energie rovná se hmotě násobené čtvercem rychlosti, by atomová síla neexistovala.Až dosud se totiž mělo za to, že hmota a energie jsou dvě na sobě nezávislé veličiny.Einstein dokázal, zatím jen teoreticky, že energie se může za určitých okolností přeměnit ve hmotu a naopak.Přesněji řečeno: nepatrné množství hmoty může uvolnit obrovské množství energie.

Ernest Rutherford

Ze velké šoků kupředu v dějích jaderné fyziky novozélandskému vědci Ernestu Rutherfordovi. Ten tvrdí, že atomy-jak o nich poprvé mluvil už starořecký filozof a učenec Demokritos-nejsou nejmenšími částicemi hmoty, nýbrž že kolem tzv.atomového jádra, nabitého kladnou elektřinou, obíhají elektrony nabitě záporně, stejně tak jako planety obíhají kolem Slunce, jenže mnohem, mnohem rychleji. Rutherford dále prohlašuje, že atomy se mohou štěpit a při tomto procesu uvolňovat energii ve formě trojího typu záření-alfa, beta, gama. Bylo by možné štěpný proces vyvolat uměle a energii "chytit" a využít? - ptá se.V r.1919 bombarduje dusík gamma paprsky radia a získává kyslík. První umělá přeměna prvků se stává skutečností.

Bohr, Chadwick a ostatní

Cabridge, Kodan, Göttingen, Řím, Berlín... Všude se vědci zabývají výzkumem struktury hmoty a pokoušejí se získat onu bájnou energii, jejíž existenci Einstein předpověděl.Dánský fyzik Niels Bohr rozvíjí a doplňuje Rutherfordovy teorie a pokusy.Angličan James Chadwick objevuje existenci neutronů, částice atomů bez elektrického náboje.Francouz Joliot Curie a jeho žena Irena ohlašují objev umělé vyvolané radioaktivity.Vskutku, cesta atomového dobrodružství je lemována jmény, která se v análech jaderné fyziky stala slavnými. Patří mezi ně též Max Born, Hans Geiger, sovětský badatel Georg Gamow, Edward Teller, Enrico Fermi a mnoho dalších.

V r.1938 jaderná fyzika vstupuje do nové etapy:Němci Otto Hahn a Fritz Strassmann objevují princip jaderného štěpení, řetězovou reakci.A to je zneklidňující, protože k objevu dochází v zemi, v níž veškerou moc uchopil Adolf Hitler.

Einstein odjíždí do Ameriky

Vratme se však ještě o několik let zpátky.Počátek 30 let je ve znamení vzestupu nacizmu.Ideologie nesnášenlivosti, založená na rasových teoriích, proniká i do vědy.V Berlíně už rozlišují dvě fyziky-"arijskou" a "židovskou".Einsteinova teorie relativity je označena za "kolosální židovský nesmysl" a nacističtí studenti zesměšňují Einsteinovu přednášku a fyzika vypiskávají."Tedy jsem teprve pochopil, že jsem žid", poznamenává Einstein.

V r.1933 Einstein opouští Německo a pluje do Ameriky.Franouzský vědec Paul Langevin poznamenává:"To je událost právě tak velká, jako kdyby se Vatikán stěhoval do Nového světa.Papež fyziky odchází do Spojených států..."

Po Einsteinovi též další atomoví badatelé opouštějí Evropu, nad níž se stahují mraky.Je to kupř.trojice maďarských vědců, Wigner, Szilard a Teller.Všichni tři sehrají významnou úlohu ve vyvoji první atomové bomby.Tak postupně vzniká ve Spojených státech nové, a jak se ještě ukáže, hlavní atomové středisko na světě, největší soustředění mozků, jaké kdy existovalo.

Ale to jsme ještě daleko od Alamogorda.Daleko od Hirošimy, jména, které se podobně jako Osvětim či Mauthausen, stalo synonymem úpadku lidského svědomí.

II. Závod o rychlost

Druhá polovina třicátých let.Wehrmacht obsazuje demilitarizovanou porýnskou pánev.Italové dobývají Habeš.Spanělská občanská válka."Anšlus"Rakouska, Mnichov, okupace celých Čech a Moravy.

Nebe nad Evropou se zatahuje.

1.zářší překračují německá vojska hranice Polska. Vypuká druhá světová válka.

Také atomová věda se polarizuje.Ti, co byli ještě včera kolegy, jsou dnes konkurenty.Nejmen Atlantik, ale též politika a ideologie štěpí vědeckou obec na dva protichůdné tábory.Vědci na obou stranách se zapojují do prvních jaderných závodů v historii. Ale Max Born, jaderný fyzik německého původu působící v Anglii, rozhodně odmítá jakoukoli účast na vývoji atomové zbraně: " Jsem hluboce přesvědčen, že takové prostředky ničení nejsou hodny metod civilizovaných zemí a nejsou v žádném případě ospravedlnitelné," prohlašuje.

Světová válka však nutí jak americkou, tak německou skupinu jaderných fyziků do nelibostné soutěže.Kdo bude první? Budou to mocnosti Osy nebo Spojenci? Hitler nebo Roosevelt? Kdo jako první dá k dispozici bonu války onu fantastickou energii skrytou v hmotě? Jinými slovy, kdo první vyvine atomovou bombu, tuto mimořádně účinnou zbraň, která nepochybně rozhodne o konci války a o osudu světa?

Organizace výzkumu

V r.1939 jsou Spojené státy ještě neutrální.Ale družstvo Szilard-Wigner-Fermi-Franck-Teller a další se dávají do horečné práce.První rozpočet, který jim americká vláda uvolnila, je směšně nízký. A přece je zapotřebí peněz, hodně peněz.Je nutné se obrátit přímo na Roosevelta.Kdo má však větší autoritu, větší morální váhu než-li slavný Einstein? Fermi, Szilard a další "atomisté" na otce teorie relativity dlouho naléhají.Einstein nakonec svoluje.V srpnu 1939,

mesíc před vypuknutím války, píše prosbuý dopis Rooseveltovi, upozorňuje v něm na nabežící jaderného výzkumu v nacistickém Německu a doporučuje prezidentu vývoj vlastní americké atomové pumy..... Einstein, dodaje, se osobně prací na výrobě bomby vůbec nezúčastní a nebyl proto o pokrocích badatelů informován.O několik let později dozná:"Kdybych to byl tušil, nikdy bych byl ten dopis nepal."

7.prosince 1941 japonské letectvo přepadá Perlovou zátoku na Havaji.Spojené státy se nahle-a prouí své vůli-ocitají ve válce.Roosevelt dává konečně jaderným vědcům plné zeřené světlo a Kongres pro ně uvolňuje patřičné finanční částky.Pomsta za Pearl Harbor začíná pomalu ale jistě klíčit.

Alamos
Program jaderného výzkumu dostává kódované jméno "Projekt Manhattan" a jeho řízení je svěřeno generálu Leslie Grovesovi. Zprvu pracují badatelé ve čtyřech výzkumných střediscích - v New Yorku, v Chicagu, v Princetonu a v Berkeley. Enrico Fermi staví v New Yorku atomový reaktor, aby mohl řetězovou reakci "rozložit" a kontrolovat; štěpení jádra uranu mírní grafitem a vlastní proces může kdykoli přerušit vložení kadmiových desek, které uvolněné neutrony absorbují.

V r. 1942 je "Projekt Manhattan" reorganizován. Namísto čtyř dosavadních výzkumných center vznikají tři nová, hlavní leží v novomexické poušti poblíž městečka Los Alamos. Vede ho mladý ale již zkušený americký jaderný fyzik Robert Oppenheimer. A sem se také stěhuje většina badatelů, ti nejlepší z nejlepších. V Los Alamos se buduje celé "atomové městečko". Utajení je přísné a bezpečnostní opatření přímo drakonická; novomexická poušť izolovanou polohu Los Alamos od vnějšího světa ještě umocňuje.

A přece. I sem proniká špión. Jmenuje se Emil Fuchs. Je to mladý jaderný fyzik německého původu, který dlouhá léta pracoval v Anglii. Podarí se mu vetřít do důvěry badatelů a získat přístup k atomovým tajemstvím. Informace, podává rafinovaným způsobem jistému sovětskému agentu... Připomeneme, že aféra byla odhalena až pět let po válce. Fuchs byl zatčen, usvědčen a odsouzen k dlouholetému vězení, byl však předčasně propuštěn a vyhoštěn. Dnes je mu 70 let, žije v Německé demokratické republice, je členem Ústředního výboru Sjediněné socialistické strany a členem Akademie věd NDR.

Svrhnout či nesvrhnout atomovou pumu na Japonsko?

Dne 12. dubna 1945 umírá president Franklin Delano Roosevelt. Rozhodnutí použít či nepoužít atomovou pumu, jejíž výrobu v Los Alamos právě dokončují, přechází na nového šefa státu Harry Trumana. Velká většina badatelů, kteří se na vývoji bomby podíleli, se staví proti; je to strašlivá zbraň, jejíž použití proti Japonsku nelze ospravedlnit. "Nase úspěchy jsou, žel, spojeny s obrovskou nebezpečím... Máme stále před očima obraz nepředstavitelné zkázy "píší tito vědci v dopise Trumanovi. Dodávají však, že bude-li v krajním případě přece jen nutné pumu svrhnout, "ať se tak stane někde v poušti nebo na nějakém neobydleném ostrově a za účasti zastupců všech států světa."

Truman váhá. Ano, generál Mc Arthur připravuje už od května invazi na hlavní japonské ostrovy. Podle generálových mínění bude tato operace zdoluhavá a bude stát nejméně 500.000 obětí na americké straně a přibližně dva miliony japonských životů. Svržení pumy usmrtí ale i válečný vývoj a přiměje Japonsko ke kapitulaci. Výbuch pumy usmrtí možná desetitisíce lidí, ale zachrání jich milióny.

Jak o tom svědčí Trumanův osobní deník - mimochodem, našel se v archívech až 35 let po válce - president se v r. 1945 rozhodl pro kompromis - pro svržení atomové pumy na "výlučně vojenský objekt". Názor jeho poradců však nabyl vrchu. A tak došlo k tragedii Hirošimy a Nagasaki.

III. "Projekt uranium"

V minulých částech jsme sledovali vývoj jaderného výzkumu ve Spojených státech ve válečných letech a dostali jsme se až do r. 1945. Ale co v atomovém bádání podnikali Němci?

Jak jsme už uvedli, v r. 1938 badatelé Hahn a Strassmann objevili princip kontrolované řetězové reakce. Rok na to Němci zakazují jakýkoli vývoz české uranové rudy do zahraničí. Tato dvě fakta utvrzují americké vědce v názoru, že nacistické Německo také vyvíjí atomovou zbraň, a že je dokonce v značném předstihu. Přes veškerou přísnou cenzuru pronikají z Německa kuse, ale nadmíru znepokojivé informace; na atomové zbraň se pracuje zejména v Ústavu císaře Viléma v Berlíně; německý plán se prý jmenuje "Projekt uranium" a řídí ho nejznámější jaderný fyzik Werner Heisenberg; mezi jeho spolupracovníky je též Friedrich von Weizsäcker, syn říšského státního podtajemníka a proto velmi nebezpečný; a konečně - spojenecká špiónáž zjišťuje, že v továrně "Hydro" poblíž Rjukanu v okupovaném Norsku

Němci vyrábějí tzv. "těžkou vodu" čili deuterium, to je izotop vodíku nezbytný k mirnění řetězové reakce. Nač by ji Němci produkovali ne-li k vyvoji atomové pumy? V únoru 1943 speciální norská rozvědka vyhadzuje zařízení továrny v Rjukanu do povětří, v listopadu téhož roku spojenecké letectvo budovu bombarduje a na počátku roku 1944 potápí německou loď, která převaží zachráněné zbytky těžké vody neznámou kam.

Zastaví sabotáž v Rjukanu německý atomový výzkum? To není vůbec jisté. Goebels přece stále mluví o "zázračné zbraň" a Hitler měl prý dokonce zvolat: "Ať mi Bůh odpustí posledních pět minut války!" Jde vylučně o propagandu, jejíž smyslem je pozvednout upadající morálku Němců, jejichž armády po stalingradské bitvě na všech frontách ustupují? Anebo jsou Heisenberg a jeho spolupracovníci skutečně na stopě atomové pumy?

"Operace Alsos"

Abyste zjistili odpověď na tuto krajně důležitou otázku, Američané ustavují zvláštní rozvědku složenou z vědců a z vojáků. Po náležitém vycviky je toto komando svrženo v padácích do německého zázemí. Operace nese krycí jméno "Alsos".

Na nic není zapomenuto. Ani na takové detaily jako rozbor vzorků vody z Rjukanu - zda neobsahuje stopy radioaktivity pocházející z atomových reaktorů. V této souvislosti se zmínme o jedné komické příhodě. Tajnou cestou poslala rozvědka vzorky rýnské vody laboratorům v Americe, a náhodkem několik lahví rýnského ryzlinku laboratorům. Žádost co má být analyzováno, nebyla specifikována. Brzy došla odpověď: "Voda radioaktivní není, víno ano. Slabě." Jeho radioaktivita byla přirozená a pocházela z půdy, na níž réva roste.

V polovině března 1945 spojenecké letectvo bombardovalo atomové laboratoře v Orlanenburgu nedaleko Berlína: "létající pevnosti" svrhly na městečko na 1700 tun bomb a srovnaly je se zemí. Rozvědka se pak zmocňuje dalších laboratorů u Heidelbergu a objevuje atomový reaktor v obci Hechingen u Stuttgartu. Nikde však nenachází důkazy o tom, že by Němci atomovou pumu vyrobili. Zbývá "mozek" atomistů - Heisenberg. To je klíč. Ale kde je? Členové rozvědky po něm úsilovně pátrají, jsou mu na stopě, ale Heisenberg stále uniká. Je dopadena zatčen až několik dní před koncem války v Bavorsku.

Po vyhodnocení všech údajů a informací vychází najevo: Němci se sice pokoušeli o výrobu pumy, ale dosáhli relativně malých výsledků. "Zázračnou zbraň" o níž Goebels mluvil, Němci prostě nemají. Neexistuje.

Hořká pravda.

8. května druhá světová válka končí kapitulací Německa, i když se v Praze na barikádách ještě bojuje. Válka v Pacifiku však pokračuje s neztenčenou úporností. "Projekt Manhattan" rovněž.

Hmota vydala své tajemství. Atomová puma se stala skutečností.

Po pokusném výbuchu 16. července, vybavil se v Oppenheimerově paměti sanskrtský text z indické Bhagavad Gity: "A teď jsem se stal druhem smrti, ničitelem světů...." Několik dní na to se "otec atomové pumy" procházel v poušti v Alamogordo. Sám. "Tu jsem spatřil želvou převrácenou na krunýř. Zoufale mávala nohama. Přistoupil jsem k ní a obrátil ji do správné polohy. Cítil jsem bytostnou, živelnou potřebu vykonat nějaký prostý, dobrý skutek", doznal.

Startverbot für F-15

WASHINGTON, 17. November (dpa/UP). Die US-Luftwaffe hat für 500 ihrer 632 Kampfflugzeuge vom Typ F-15 in den USA, Europa und dem Pazifikraum wegen Probleme im Heckteil Startverbot erteilt. Zwei Zwischenfälle, die allerdings keine Unglücke herbeiführten, seien auf defekte Servozylinder zurückzuführen gewesen, sagte ein Luftwaffensprecher. Die mangelhaften

Zylinder, die zur Kontrolle der horizontalen Fluglage dienen, würden zur Inspektion an die Herstellerfirma McDonnell-Douglas zurückgeschickt. Israel, Saudi-Arabien und Japan, die alle die F-15 gekauft haben, seien über das Problem informiert worden.

Ein Drittel verließ die FDP

WILHELMSHAVEN, 17. November (dpa). In Wilhelmshaven haben am Dienstagabend 32 der insgesamt 93 Mitglieder des FDP-Kreisverbandes die Partei verlassen. Wie der Vorsitzende des Kreisvorstands, Wolfgang Latendorf, mitteilte, gehören neben ihm selbst auch die anderen vier Mitglieder des Kreisvorstands zu dieser Gruppe, außerdem die Vorsitzenden von vier der fünf Stadtbezirke und die drei FDP-Abgeordneten im Stadtrat.

meinte das Blatt ferner, viele der Alternativen kämen aus begüterten Familien, was zum Teil Ursache, zum Teil aber auch Bedingung, für das Aussteigen ist, denn ohne Vaters Bankkonto hält das mancher nicht lange durch. Viele Arbeiter teilten zwar die Auffassungen der Alternativen, doch sei ihnen das Aussteigen aus finanzieller Verantwortung für ihre Familien verwehrt. Für die Arbeiter stehe ohnehin der organisierte Kampf im Vordergrund.

Mit Vaters Bankkonto...

BERLIN, 17. November (AP). Erste Anzeichen für ein differenzierteres Bild über die Alternativbewegungen im westlichen Ausland sind in der DDR zu erkennen. So erschienen der vom Zentralvorstand des DDR-Journalistenverbandes publizierten Zeitschrift "Neue Deutsche Presse" die gesellschaftlichen Aussteiger als "potentielle Bündnispartner für den antimonopolistischen Kampf". In seiner jüngsten Ausgabe

Mit Sonderzügen in den Tod

Es war der 28. Juli 1942: Der Staatssekretär im Reichsverkehrsministerium, Dr. Ing. Albert Ganzenmüller, teilt dem Chef des persönlichen Stabes des Reichsführers-SS, Heinrich Himmler, SS-Obergruppenführer Karl Wolff, mit: „Seit dem 22. Juli fährt täglich ein Zug mit 5000 Juden von Warschau über Malkinia nach Treblinka, außerdem zweimal wöchentlich ein Zug mit 5000 Juden von Przemyśl nach Belsce.“ Der Staatssekretär reagierte mit diesem Brief auf die dringende Bitte des SS-Generals, die Reichsbahn möge doch mit Sonderzügen helfen, die Warschauer Juden in die Vernichtungslager zu transportieren.

Karl Wolff war über Ganzenmüllers Nachricht so beglückt, daß er nur zwei Wochen später, am 13. August 1942, antwortete: „Lieber Parteigenosse Ganzenmüller! Im Namen des Reichsführers SS danke ich Ihnen vielmals für Ihren Brief vom 28. Juli 1942. Mit besonderer Freude habe ich von Ihrer Mitteilung Kenntnis genommen, daß nun schon seit 14 Tagen täglich ein Zug mit 5000 Angehörigen des auserwählten Volkes nach Treblinka – und so weiter – fährt...“

Allein in jenen zwei Wochen waren also mit Hilfe der Deutschen Reichsbahn 70 000 Warschauer Juden in die Gaskammern des Vernichtungslagers Treblinka gebracht worden. Insgesamt hat die Reichsbahn mindestens drei Millionen Juden in die Todeslager verschleppt. Ihre Nachfolgerin, die Deutsche Bundesbahn, will davon aber nichts mehr wissen. Dies zeigt ein Brief, den der Präsident der Bundesbahndirektion Nürnberg, Horst Weigelt, am 22. Februar 1982, also auf den Tag genau 40 Jahre und vier Monate später als Ganzenmüller, diktiert hat. „In der letzten Aufsichtsratssitzung am 1. 12. 1981 habe ich für die Deutsche Bundesbahn die Meinung vertreten, daß die Rolle der Eisenbahn bei der Judenverfolgung im Dritten Reich nicht zum Gegenstand der Eisenbahnausstellung 1985 gemacht werden sollte und daß es nicht zu den Aufgaben der Vorbereiter dieser Ausstellung gehöre, eingehende Forschungen zu diesem Thema anzustellen...“

Präsident Weigelt bezieht sich in seinem Schreiben auf eine Ausstellung, die 1985 in Nürnberg eröffnet werden soll – 150 Jahre nach dem Beginn des Eisenbahnzeitalters in Deutschland. Die erste Schienenverbindung wurde 1835 in Betrieb genommen, und zwar zwischen Nürnberg und Fürth. Eingehende Forschungen zum Thema Reichsbahn und Völkermord brauchte Horst Weigelt im übrigen gar nicht zu finanzieren. In seiner eigenen Behörde brachte es nämlich ein Mann nach dem Krieg zum Bundesbahn-Oberrat, der unmittelbar mit den Massentransporten zu tun hatte. Das war der Reichsbahnrat und Fahrplanreferent bei der Reichsbahn Ost, Direktion Krakau, Erich Richter. Krakau liegt in unmittelbarer Nähe von Auschwitz. Deshalb mußte Richter 1964 in einem NS-Prozß in Düsseldorf als Zeuge auftreten. Befragt, was nach seiner Meinung mit den Tausenden von Juden geplant war, antwortete er naßforsch: „Ich dachte immer, die Juden sollten nach dem Vorbild des Westwalls nun auch... einen Ostwall bauen.“

Zwar ist die Mitwirkung der Reichsbahn beim Massenmord am jüdischen Volk wie am Völkermord während der

Nazizeit noch nicht umfassend wissenschaftlich untersucht. Juristen haben aber das wesentliche Material zusammengetragen und aufbereitet, so daß Historiker an die Arbeit gehen könnten. Die vorliegenden Dokumente und Zeugenaussagen würden aber schon jetzt ausreichen, um dieses Kapitel deutscher Bahngeschichte 1985 in Nürnberg einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Einer der ersten, die wußten, wie tief die Deutsche Reichsbahn zumindest als Gehilfe in den Holocaust verstrickt war, ist der Frankfurter Rechtsanwalt Prof. Robert Kempner. Als Stellvertreter des amerikanischen Chefanklägers während des ersten Nürnberger Prozesses

gegen die Spitzen der Nazihierarchie hatte er diese Spuren entdeckt. Kempner sagte dazu kürzlich:

„Ich erfuhr schon in Nürnberg, daß es im Reichsverkehrsministerium eine besondere Gruppe oder Abteilung gab, in der die Fahrpläne für diese Züge und überhaupt das ganze Verkehrsmaterial bereitgestellt wurden. Das geschah zu einer Zeit, in der vom deutschen Standpunkt aus diese Waggon und Lokomotiven zweckmäßiger für die Beförderung von Kriegsgütern an der Ostfront hätten gebraucht werden sollen. Aber Ganzenmüller und diese Abteilung haben die Judentötung vorgezogen.“

Hätten amerikanische Sicherheitskräfte damals, also 1945, systematisch nach Ganzenmüller gesucht, dann wäre er ihnen vermutlich nicht entwischt. Er befand sich nämlich vom 20. Mai 1945 bis zum 9. Dezember 1947 im bayrischen Moosburg in amerikanischer Internierung. Danach erst gelang ihm die Flucht nach Argentinien. Im November 1955 kehrte er freiwillig in die Bundesrepublik zurück und übernahm bei der Firma Hoesch in Dortmund die Transportabteilung.

Unterlagen verbrannt

Nicht weit von Dortmund, und zwar in Köln, machte Ganzenmüller seine erste ernsthafte Bekanntschaft mit der deutschen Justiz. Es war der Kölner Oberstaatsanwalt Alfred Spieß, der die Ermittlungen gegen Ganzenmüller auf den Weg brachte, ihn am 13. November 1969 in Untersuchungshaft nehmen ließ und am 10. April 1973 bei Beginn der Hauptverhandlung vor einer großen Schwurgerichtskammer des Landgerichts Düsseldorf die Anklageschrift verlas. Vorwurf: Beihilfe zum Massenmord.

Alfred Spieß ist ein hervorragender Kenner der NS-Massenverbrechen. In mühevoller Kleinarbeit hat er Dokumente mit Dokumenten zusammengetragen, in aller Welt Zeugen gesucht und gefunden, weil die Reichsbahn und Ganzenmüller vor dem Ende der Naziherrschaft versucht haben, die Spuren zu verwischen. Spieß sagte dazu später:

„Im Monat Februar 1945 hat im Innenhof des Reichsverkehrsministeriums länger als drei Wochen ein Feuer gebrannt, in das immer neue Akten geschmissen wurden. Man kann sich vorstellen, daß da später keine Akten aus dem Reichsverkehrsministerium über die Holocaust-Beteiligung gefunden wurden, weil primär diese Unterlagen verbrannt worden sind.“

Vor allem Alfred Spieß ist es zu verdanken, daß heute recht genau rekonstruiert werden kann, welche Rolle die Deutsche Reichsbahn damals gespielt hat. Das reicht bis zu den Tarifen, die das SS-Reichssicherheitshauptamt für jeden transportierten Juden bezahlen mußte. Dem Preis zugrundegelegt wurde der Beförderungstarif für Reisen in Dritter-Klasse-Personenwagen. Eingesetzt wurden aber nur Viehwaggons. Der Preis je Schienenkilometer betrug vier Reichspfennig pro Person. Kinder unter vier Jahren kosteten die Hälfte, Kleinkinder fuhren kostenfrei. Dennoch machte es die Reichsbahn nicht billig. Für Soldaten mußte die Armee nur 1,5 Pfennig je Soldat und Kilometer bezahlen.

Wurden Juden aus westeuropäischen Staaten mit der Reichsbahn in die Todeslager transportiert oder wurde das Schienennetz der Reichsbahn benutzt, dann kassierte die Bahn auch dafür. Sie räumte allerdings einen Rabatt von 25 Prozent ein. Man feilschte um jede Mark, wollte aber unter keinen Umständen das Geschäft verlieren.

Noch vor der „Wannsee-Konferenz“ vom 20. Januar 1942, auf der die systematische Ausrottung der europäischen Juden beschlossen wurde, hatte sich der Chef der Abteilung IV B 4 im Reichssicherheitshauptamt der SS, Adolf Eichmann, bereiterklärt, die Kosten für die Judentransporte zu übernehmen. Er tat dies am 20. Februar 1941. Nur fünf Monate später, im Juli 1941, erkannte die SS, welch ungeheure Kosten da auf sie zukamen. Deshalb wurde mit der Reichsbahn erneut verhandelt und zwar mit Erfolg. Nach den neuen Konditionen räumte die Bahn einen Preisnachlaß von 50 Prozent ein, wenn sich in den Zügen mindestens 400 Menschen befanden. Waren es weniger, also zum Beispiel 300, dann durfte die SS dennoch den Sondertarif in Anspruch nehmen, wenn sie für 400 Leute bezahlte.

5000 in einem Zug

Ein großes Problem bildete stets der Lokomotiv- und Waggonpark, und das um so mehr, je weiter die Front im Osten verlief. Mitte 1942, also vor der Niederlage bei Stalingrad, verfügte die Reichsbahn über etwa 850 000 Güterwagen. Trotz des ungeheuren Bedarfs vor allem der Wehrmacht hat es zu keiner Zeit unüberwindliche Schwierigkeiten für die SS gegeben, Viehwaggons zu bekommen. Man wußte sich zu helfen. Ursprünglich wurden in jeden Zug 1000 Menschen gepfercht. Als der Transportraum knapper wurde, und das war im Winter 1942 vor dem Ende Stalingrads der Fall, trieb man 2000 Menschen in einen Zug. Auf kürzeren Strecken, also etwa in Polen zwischen Warschau und Treblinka, preßte die SS bis zu 5000 Menschen in einen Güterzug. Das bedeutete umgerechnet etwa einen viertel Quadratmeter je Person. Für Eimer zur Verrichtung der Notdurft blieb da kein Platz mehr.

Wegen der Überlastung der einzelnen Wagen und der langen Züge insgesamt sank die Fahrgeschwindigkeit. Der amerikanische Historiker Raul Hilberg hat herausgefunden, daß in einem Fall ein Deportationszug für etwa 400 Kilometer 23 Stunden brauchte. Wehrmachts- und Materialtransporte hatten selbstverständlich Vorfahrt. Die Deportationszüge mußten dann auf Abstellgleisen warten – in glühender Hitze und bei klirrendem Frost. Viele Zeugen haben gehört und gesehen, wie die zusammengepferchten Opfer nach Wasser und Brot schrien.

Das Bahnpersonal muß in den meisten Fällen gewußt haben, daß Juden trans-

sterium korrigierte damit frühere Vor-
ausschätzungen, die vor einigen Monaten
noch von 46 Millionen Tonnen ausgingen.
Die Sowjetunion wird nach Schätzungen
des US-Landwirtschaftsministeriums
ums 1982/83 nur 37 Millionen Tonnen Getreide
importieren müssen. Das Mini-

UdSSR braucht weniger Getreide

V Rakousku si v rámci experimentu
nechalo dvacet tisíc lidí a jejich zma-
nětí trvalé platí zjednotěnou a během 12
dní. Výsledky ukázaly, že každý pátý fi-
dit trpí vysokým tlakem a nízkým tlakem,
čemuž musí a poruchami krevního tlaku
ta mnohem více než ten. Příštěk

Ve Velké Británii má být brzy vydán zá-
kon, podle něhož budou zptisněny tresty
pro podnaplé chodce, kteří ohrožují bez-
pečnost silničního provozu. Závníti li do-
pravní nehodu, dostanou nejen pokutu,
ale i trest odnětí svobody.

Ve Finsku bude od začátku roku 1983
baiteno 150 druhů lák varovným troj-
břitčím, neboť tyto preparáty snížili
schopnost řízení motorového vozidla.

rtiert wurden. Es handelte sich nämlich keineswegs um eine geheime Angelegenheit. Judentransporte hatten Kennzeichen wie „Da“ für David oder „Pj“ für polnische Juden. Spezielle Fahrplankonferenzen traten alle zwei Monate zusammen. Sie dauerten fünf bis sechs Tage. Danach lief alles weitgehend reibungslos. Die Generalbetriebsleitung Ost der Deutschen Reichsbahn teilte allen in Frage kommenden Bahndirektionen mit, wie viele Wagen und Lokomotiven bereitgestellt werden mußten. Von der SS wußte man, welcher Transportraum gebraucht wurde. In den Begleitpapieren wurden Kinder unter zehn Jahren gesondert registriert und aufgeführt. Dafür ein Beispiel:

Am 27. Januar 1943, also nur wenige Tage vor dem Ende der Schlacht um Stalingrad, stellte die Reichsbahn „auf Bestellung der Sicherheitspolizei Bialystok“ vier Sonderzüge für Pj zur Verfügung. In keinem „Vermerk über Belegung“ fehlt hinter der Gesamtzahl der zu deportierenden der Zusatz „davon Kinder unter 10 Jahren“. Bei einem dieser Züge sah das Verhältnis so aus: Insgesamt 9161 Personen, unter ihnen 2720 Kinder, die jünger als zehn Jahre alt waren. Für den Bau eines Ostwalls analog dem Westwall?

Auch die Brieftelegramme und Fernschreiben, mit denen Züge und Transportraum überhaupt bestellt wurden, waren keineswegs geheim. Der Zusatz „Nur für den Dienstgebrauch“ bedeutete lediglich, daß es sich nicht um öffentliche Züge handelte, wie Oberstaatsanwalt Alfred Spieß herausgefunden hat.

Zeugen haben gesehen, daß es in den Waggonen bei der Ankunft in einem Lager oft mehr Tote als Lebendige gab. Im Sommer 1943 traf im Vernichtungslager Sobibor nördlich von Lublin ein Zug ein, in dem die Leichen bereits in Verwesung übergegangen waren. Zu lange hatte die Todesfahrt gedauert. Deshalb auch hatte die Reichsbahn angeordnet: „Nach jeder Vollfahrt sind die Waggonen gut zu reinigen, erforderlichenfalls zu entwesen.“

Vor dem Landgericht Düsseldorf steht zur Zeit ein ehemaliger SS-Mann namens Heinz-Günther Wisner. Er ist des Mordes und der Beihilfe zum Mord im Konzentrationslager Riga-Kaiserwald angeklagt. In dieses KZ kamen vorwiegend deutsche Juden. Raul Hilberg hat den vertraulichen Bericht eines Hauptmanns der Schutzpolizei gefunden, der einen Judentransport nach Riga begleitete. Abfahrt in Düsseldorf 11. Dezember 1941. Der Bericht beginnt mit dieser Schilderung:

„Der für den 11. 12. 1941 vorgesehene Judentransport umfaßte 1007 Juden aus den Städten Duisburg, Krefeld, mehreren kleineren Städten und Landgemeinden des rhein.-westf. Industriegebietes. Düsseldorf war nur mit 19 Juden vertreten. Der Transport setzte sich aus Juden beiderlei Geschlechts und verschiedenen Alters vom Säugling bis zum Alter von 65 Jahren zusammen.“

Der Polizeihauptmann beschreibt genau die Reiseroute, klagt darüber, daß der Zweite-Klasse-Wagen für das Begleitkommando nicht geheizt war und empfiehlt schließlich, die Juden möglichst früh zu den Güterbahnhöfen zu schicken, „damit die Einladung der Juden und ihres Gepäcks geordnet erfolgen kann“.

Der Prozeß gegen Albert Ganzemüller hat nur wenige Tage gedauert. Dann wurde der Angeklagte herzkrank. Das Verfahren mußte schließlich eingestellt werden. Ganzemüller zog nach München, wo er nach letzten Informationen in einer festungsähnlich gesicherten Wohnung seine Pension und ein ansehnliches Vermögen verzehrt. Die Ermitt-

lungen gegen ihn waren dennoch nicht vergeblich. Oberstaatsanwalt Alfred Spieß hat für die zeitgeschichtliche Forschung unersetzliches Material zusammengetragen und bis ins Detail rekonstruieren können, wie die Befehlswege liefen. Er beschrieb das vor kurzem so:

„Die Zusammenarbeit zwischen dem Reichssicherheitshauptamt und hier dem SS-Obersturmbannführer Adolf Eichmann sowie dem Reichsverkehrsministerium wickelte sich in der Weise ab, daß das Reichssicherheitshauptamt dem Reichsverkehrsministerium mitteilte, man brauche z. B. zum Abtransport der Juden aus Frankreich in der und der Zeit für soundsovielen Juden soundsovielen Züge. Daraufhin erließ das Reichsverkehrsministerium einen Telegrammbrief an eine seiner Generalbetriebsleitungen und diese stellte dann eine Fahrplankonferenz zusammen. Auf solchen Konferenzen wurden die Zugfolgen festgelegt. Er war im Grunde ein einfaches System. Dennoch bedurfte es selbstverständlich genauester technischer Planung. Die Fahrplankonferenzen liefen danach praktisch parallel, während gleichzeitig die Juden beispielsweise in Frankreich in Drancy, in Holland in Westerbork zusammengetrieben wurden. Die Fahrplankonferenzen legten fest, welche Bahnhöfe angefahren und welches Vernichtungslager schließlich angelaufen werden mußte.“

Der Berliner Historiker Prof. Wolfgang Scheffler hat vielen Gerichten bei NS-Prozessen als Sachverständiger zur Verfügung gestanden. Er hat Alfred Spieß geholfen, zu berechnen, wie viele Juden mit der Deutschen Reichsbahn in die Todeslager verschleppt worden sind. Spieß dazu vor nicht langer Zeit in einem Gespräch:

Bahn in Schlüsselfunktion

„Die Mindestzahl, die in der Anklage Ganzemüller zugrunde gelegt wurde, lag über drei Millionen. Aber das ist eine Zahl an der untersten Grenze. Prof. Dr. Scheffler ist damals eben an dieser untersten Grenze geblieben. Ich persönlich schätze die Zahl höher. Aber definitiv läßt sich das selbstverständlich nicht sagen, weil man ja nicht erfaßt hat und auch nicht nachträglich erfassen konnte, wie viele jüdische Opfer mit jedem Zug in die Lager gerollt sind.“

Gesicherte Erkenntnis ist auch, daß ohne die Bereitwilligkeit der Deutschen Reichsbahn die „Endlösung der Judenfrage“ kaum hätte vollstreckt werden können. Prof. Robert Kempner begründet dies überzeugend so:

„Ohne die Beteiligung der Deutschen Reichsbahn wären diese Massenmorde wahrscheinlich gar nicht möglich gewesen. Man konnte und wollte ja nicht in jeder Stadt, in Budapest oder irgendwo in Südungarn oder in irgendeinem der vielen kleineren polnischen Orte oder auch in mehr harmloseren Lagern solche Mord-Aktionen durchführen. Das wäre technisch gar nicht möglich gewesen und hätte außerdem zu einer unerhörten Verzögerung des gesamten Mordverfahrens geführt. Man wollte an bestimmten und dafür speziell eingerichteten Stellen morden. Zusammenfassend muß man also feststellen: Technisch hätte eine mangelnde Mitarbeit der Reichsbahn, etwa hinhaltendes Taktieren, zumindest zu erheblichen Verzögerungen geführt.“

Dem ist gewiß zuzustimmen. Die rechtsradikale „Nationalzeitung“ aus München entrüstet sich jetzt darüber, daß „nun auch die Eisenbahn ‚bewältigt‘ werden solle. In ihrer Ausgabe vom 29. Oktober 1982 fragt sie: „Jeder

Schaffner von damals ein Massenmörder?“

Gewiß nicht, nur handelt es sich eben bei der Rolle der Deutschen Reichsbahn während der Zeit des Völkermordes nicht um irgendeine untergeordnete Einrichtung, sondern um eine Behörde, die eine Schlüsselfunktion innehatte. Deshalb sollte die Deutsche Bundesbahn, die sich so gern ihrer Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Sicherheit rühmt, diesem Teil der Geschichte der deutschen Eisenbahn nicht ausweichen. Sie belastete dadurch keinen ihrer Mitarbeiter, setzte sich aber nicht dem Vorwurf aus, nur die Schokoladenseite ihrer 150 Jahre alten Geschichte der Öffentlichkeit vorführen zu wollen - 1985 in Nürnberg.

Italien ohne Fräulein?

ROM, 14. November (dpa). In Italien soll die Anrede „Signorina“ (Fräulein) abgeschafft werden. Mit einem entsprechenden Gesetzentwurf machte sich die christdemokratische Abgeordnete Maria Chiara Rosso am Sonntag landesweit bekannt, nachdem sie erst wenige Tage zuvor auf der Nachrückliste ihrer Partei ins römische Parlament eingezogen war. Die 42jährige Französischlehrerin gibt sich nicht der Illusion hin, die „Signorina“ aus der Umgangssprache verbannen zu können. Ihr Gesetzentwurf bezieht sich nur auf die Anrede in amtlichen Schreiben, damit ein weiterer kleiner Sieg auf dem schwierigen Weg der weiblichen Emanzipation erreicht werden kann. In der Begründung zu dem Gesetzentwurf schwärmt die Politikerin von der Bundesrepublik: Aus dem Behördendeutsch sei das „Fräulein“ fast völlig verschwunden. Das habe spürbare Folgen auf die Umgangssprache gehabt und „eine der vielen Diskriminierungen der Frauenwelt beendet“.

Aufgespießt

„Doppelagent.“

In CSU-Kreisen kursierende Bezeichnung für General- und Staatssekretär Edmund Stoiber, der seit kurzem nicht nur die CSU-Zentrale, sondern auch die Staatskanzlei von Ministerpräsident Franz Josef Strauß leitet.

„Hand in Hand nahmen König Carl Gustaf und Silvia das Bad in der Menge. Es goß in Strömen.“

Bildunterschrift unter einem Foto in der Illustrierten „Quick“, das das schwedische Königspaar bei einem Besuch im fränkischen Coburg zeigt.

Spielabbruch im Rauch

LISSABON, 14. November (dpa). Wegen starker Luftverschmutzung mußte am Wochenende in Portugal ein Fußballspiel abgebrochen werden. Bei einer Begegnung der dritten Liga in Loule an der Algarve sah sich der Schiedsrichter nach 20 Minuten Spielzeit außerstande, das Treffen weiterzupfeifen. Dicke Rauchschwaden aus einer benachbarten Raffinerie ließen die Sicht praktisch auf Null schrumpfen. Die Spieler und 5000 Zuschauer hatten zudem mit Atembeschwerden zu kämpfen.

Kolik jezdi aut

Nedávno byla uveřejněna statistika OSN, podle níž jezdí v současné době po celé naší planetě 283 milionů osobních automobilů. V USA je registrováno z tohoto celkového počtu 121 milionů vozidel. (pv)

Se světly méně nehod
 Ve Svědku již od roku 1977 platí opa
 itení, že i při jízdě za dne musí být na
 vozidle zapnuty slabé reflektory. Klub
 nosti ukázaly, že se snížil počet doprav
 ních nehod, především ubýlo srážek
 a motocyklisty a cyklisty. Předpí
 sledné dodržuje 95 procent řidičů
 MRAZOVI V BRITEND. — Dob
 te reprezentují čs. házenou v za
 hrančí manžels Mrazovi v italském
 Britenu, Jaroslav Mraz, národní
 trenér čs. reprezentantů, trénuje
 muze Forstu SSV Brixen, kteří ve
 finále italského poháru
 Wampum Teramo 26:25 a budou
 startovat v pvp. Lubice Mrazová,
 bývalá čs. reprezentantka, pomohla
 ženám Britenu vyhrát 1. ligu a sou
 časně byla vyhlášena nejlepší hráč
 kou Hálte.

Scheidungsrekord in der DDR

Viele heiraten früh, um eigene Wohnung zu bekommen

BERLIN, 10. November (AP/AFP). Mit der höchsten Scheidungsquote seit Bestehen der DDR haben im vorigen Jahr ehemüde DDR-Paare einen neuen Rekord aufgestellt. Nach Angaben des Westberliner Informationsbüros West (IWE) vom Mittwoch wurden 1981 in der DDR über 48 500 Ehen von den Gerichten getrennt, etwa doppelt soviel wie 1960. Damit kamen auf 1000 Einwohner 2,9 Scheidungen.

Im langjährigen Vergleich zur Bundesrepublik sind die Deutschen in der DDR bei weitem „scheidungsfreudiger“. In der Bundesrepublik trennten sich 1981 rund 109 520 Ehepartner, was einer Quote von knapp 1,8 Scheidungen pro 1000 Einwohner entspricht.

Die hohen Scheidungsziffern bereiten den DDR-Verantwortlichen bereits seit vielen Jahren erhebliche Sorgen. Gründe dafür sehen laut IWE Ostberliner Familienrechtler unter anderem darin, daß junge Leute viel zu schnell heiraten, oft hauptsächlich von dem Gedanken gelenkt, auf diese Weise dem

Elternhaus zu entfliehen und eine eigene Wohnung zu beziehen. Diese werden aber auf dem knappen Wohnungsmarkt der DDR in erster Linie Verheirateten zugewiesen.

Erschwerend für einen dauerhaften Bund ist dem IWE-Bericht zufolge auch die Überforderung vieler Frauen. Einerseits dränge der Staat seine Bürgerinnen dazu, berufstätig zu sein, andererseits werde ihnen auch noch die Führung des Haushaltes abverlangt. Diesen Doppelbelastung sind, wie soziologische Untersuchungen in der letzten Zeit ergaben, viele Frauen nicht gewachsen. Die Folge davon sei häufig eine zerrüttete Ehe, die schließlich vor dem Scheidungsrichter endet.

Laut „IWE betonte auch die Leiterin des Lehrstuhls Familienrecht an der Ostberliner Humboldt-Universität, Frau Professor Doktor Anita Grandke, daß der hohe Anteil junger Ehen an den Scheidungsverfahren auffallend sei. Etwa 42 Prozent aller Verfahren bezögen sich auf Ehen, die nicht länger als fünf Jahre bestanden.

Aufgespießt

„Ich werde keine Steuererhöhungen zum Ausgleich des Haushaltsdefizits vorschlagen, es sei denn, es gäbe einen Palastaufstand und ich würde überwältigt oder gestürzt.“

US-Präsident Ronald Reagan am 28. September in einer Pressekonferenz.

„Die Benzinsteuern ist keine Steuer, sondern eine Verbrauchergebühr.“

Reagans Pressesprecher, Larry Speakes, am 10. November zu Berichten, wonach der Präsident zum Ausgleich des Haushalts die Benzinsteuern erhöhen wird.

„In der ‚Stadt des Friedens‘ sorgt hin und wieder das putschfreudige Militär für Abwechslung.“

Aus einem Reisebericht der „Süddeutschen Zeitung“ über Boliviens Hauptstadt La Paz.

Des Feldwebels Toupet

MÜNSTER, 12. November (dpa). Für die Schönheit ihrer Unteroffiziere ist der Bundeswehr nichts zu teuer. So übernimmt sie sogar die Kosten für ein Toupet, wenn es einem Feldwebel an natürlichen Haaren mangelt. Die ständigen Pflegekosten für das künstliche Haarteil möchte die Militärkasse aber nicht tragen. Dies fand jetzt höchststrichterliche Billigung vom Oberverwaltungsgericht (OVG) Münster (Az.: 1 A 475/81). Im vorliegenden Fall war einem Feldwebel durch den Truppenarzt Haarsatz mit der Begründung verordnet worden, sein Selbstwertgefühl als militärischer Vorgesetzter dürfe unter dem Ausfall des natürlichen Haupthaars nicht leiden. Folglich, so der Kläger, müsse die Bundeswehr auch die Kosten für die Pflege des Toupets übernehmen. Das Gericht entschied jedoch: „Die Pflege eines truppenärztlich verordneten Toupets gehört zur allgemeinen Körperhygiene und ist deshalb nicht beihilfefähig.“ Selbst wenn man Friseurkosten für Haarsatz und verbliebenen natürlichen Haarkranz zusammenrechne, gehe der Betrag nicht über das hinaus, was weibliche Beamte üblicherweise aus eigener Tasche bezahlen.

35 Jahre Haft für Spion

LONDON, 10. November (dpa/Reuter). Der 44 Jahre alte Geoffrey Prime, der von 1967 bis 1981 als britischer Abhör-Spezialist in West-Berlin und in Cheltenham in der Grafschaft Gloucestershire Staatsgeheimnisse an die Sowjets verriet, wurde am Mittwoch nach einem nur zwei Stunden dauernden Prozeß in London zu 35 Jahren Gefängnis verurteilt. Auf Primes Agententätigkeit hatten Ermittlungen wegen unzüchtiger Handlungen mit jungen Mädchen geführt. In seinem Haus war neben Agentenmaterial eine Kartei mit über 2200 Mädchennamen und -adressen gefunden worden. Prime bekannte sich in allen Anklagepunkten als schuldig.

Der Fall, der im berühmten „Court No. 1“ im Kriminalgericht Old Bailey verhandelt wurde, hatte in den letzten Wochen zu amerikanisch-britischen Auseinandersetzungen geführt. Die Sowjets, so hieß es in Washington, hätten in Cheltenham „Zugang zu ebenso vielen ‚top secrets‘ gewonnen wie irgend jemand in der NATO“.

**TADY BY DOSTAL 16 MĚSÍCŮ
PODMÍNEČNĚ A JEDNÁ BY STA'L
10 MIL. DM.**

JEDNOU Z NEJSTARSICH V EVROPĚ je pražská zdravotní záchranná služba. Již v roce 1792 vznikla v Praze „Privátní humanitní záchranná společnost“. O pět let později se její členové zasloužili o vznik Domu záchrany, který stál na dnešní Národní třídě. V roce 1857 byl však ustaven „Pražský dobrovolný sbor ochranný“, jehož členové se zasloužili při živelných katastrofách.

Gebet für Breschnews Seele

ROM, 11. November (dpa). Papst Johannes Paul II. hat nach zuverlässigen Informationen aus dem Vatikan sofort nach Bekanntwerden des Todes Leonid Breschnews spontan für die Seele des Sowjetführers gebetet. Eine offizielle Stellungnahme aus dem Vatikan gab es bis zum gestrigen Nachmittag noch nicht.

BERLIN (epd). Der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Eduard Lohse, hat dem Patriarchen von Moskau, Pimen, zum Tod Leonid Breschnews ein Telegramm geschickt.

PROČ?

Sonntags auch

KOPENHAGEN, 11. November (epd). Der Sonntagvormittag soll ab Jahresbeginn 1983 in Dänemark ebenso wenig „heilig“ sein wie jeder andere Wochentag. Sportveranstaltungen, Musikdarbietungen, öffentliche Feste oder Wettspiele, die bisher während der Zeit des Kirchgangs verboten waren, sind dann künftig gestattet, auch an den Vortagen der christlichen Feiertage. Im dänischen Parlament sprach sich die Mehrheit der Abgeordneten mit Ausnahme der christlichen Volkspartei für diese Liberalisierung aus. Das Kirchenministerium appellierte allerdings an die Volksvertreter, die Gesetzesvorlage bis zur endgültigen Beschlussfassung noch einmal zu überdenken.

BRITSKA POLICIE OZNAMILA, že našla kalhoty, které byly minulý týden ukradeny ministru financí siru G. Howovi, když cestoval 182. km pozem z Londýna do Manchesteru. Z šatek součásti ministrova oděvu však zmizela peněženka se 100 librami. Kalhoty mezitím vstoupily do politického života Británie. Okradení člena vlády inspirovalo poslance Dolní sněmovny k diskusi o tom, jak se využívat milióny liber určené na ochranu veřejných činitelů.

● „Na marseilském repertoáru je konečně česká opera.“ napsal list Le Soir k uvedení Dvofákovy Rusalky v opěte francouzského města Marseille. Za „udlost národního významu“ ji označil illofrancouzský list Le Provençal. Při premiéře, která se konala před několika dny, zazněla ve Francii opěra A. Dvofáka vůbec poprvé.

LEDOVÉ KRY z Antarktidy se mají stát za několik let zdrojem pitné vody pro Arabský poloostrov. Pro tento projekt se nedávno rozhodl člen saúdskoarabské královské rodiny, šajch Muhammad Fajsal, který byl inspirován knihou Wilburna Smithe. Založil již společnost pro mezinárodní dopravu ledových ker a vložil do ní počáteční kapitál dva milióny liber. Podle šajfa nově vzniklé firmy dr. Salkata Ismáila chce firma kry pokrýt plastickou fólií, aby zabránila jejich předčasnému rozpustění. Podle dr. Ismáila má firma před sebou skvělou budoucnost a „jednou bude zásobovat vodou z Antarktidy pouštní oblasti od Austrálie až po Saharu“.

▲ Dva výtečníci z Třince, 17letý Čestlav K. bez pracovního poměru a 18letý Zdeněk S., jsou obviněni pro čestný čin loupeže a ublížení na zdraví. Poblíž restaurace Slovan v Třinci Zdeněk S. přepadl 22letého chodce, udeřil ho několikrát pěstí do obličeje a zlomil mu spodní čelist. K ležícímu pak přišel Čestlav K., ale místo pomoci na něm vyžadoval peníze. Když byl odmítnut, muže rovněž udeřil a odcizil mu náramkové hodinky v hodnotě 700 Kčs.

Lieber zehn Heilige

Axel Springer, Zeitungsverleger, verabscheut Äußerungen des Bedauerns, die nur vom Protokoll vorgeschrieben werden:

Bei einem Mann wie Leonid Breschnew fällt es schwer, sich an den schon von den alten Römern geprägten Satz zu halten: „Über Tote soll man nur Gutes reden.“ Die Kondolenzworte aus der nichtkommunistischen Welt, die in diesen Tagen im Kreml eintreffen, sind zum größten Teil nur Äußerungen des vom Protokoll vorgeschriebenen Bedauerns...

Wie stirbt ein Mann vom Schlage Breschnews? Als Lenin starb, soll er folgendes gesagt haben: „Ich habe große Fehler gemacht. Mich umfaßt tödliches Grauen; denn ich fühle, ich bin in einem Meer von Blut verloren, dem Blut unzähliger Opfer. Für eine Umkehr ist es zu spät. Zur Rettung unserer Heimat Rußland wären zehn Männer wie Franz von Assisi nötig gewesen.“

Ob auch Breschnew in seinen letzten Tagen und Stunden ähnliche Gedanken durch den Kopf gingen, werden wir wohl nie erfahren. Den Satz des großen spanischen Philosophen Donoso Cortés, daß nur noch Heilige imstande wären, die Welt zu retten, hat er wohl nie gehört und hätte er nie verstanden, wenn er ihn gehört hätte.

A PRO TEPLŮSKY VÁŠELINČKA, ŽUC!

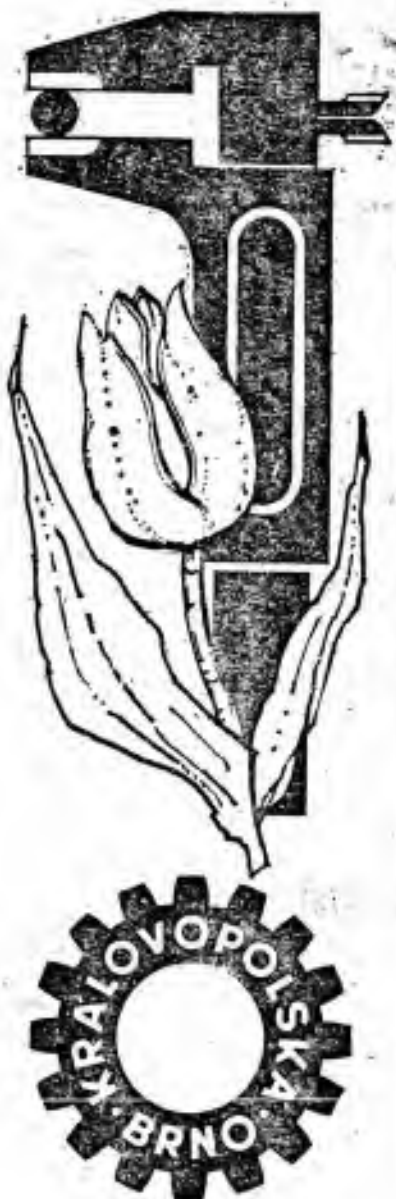
PROČ BY SE NEMOHLA VAŠE DCERA STÁT OBRÁBĚČKOU KOVŮ?

Mýlíte se, pokud si myslíte, že toto povolání je pro dívky nevhodné. Naopak. Vyžaduje schopnost práce s přesností až na desetiny milimetru. Taková schopnost je vlastní právě děvčatům. Nelze se divit, že počet obráběček roste. Dobrých obráběček.

Ostatně — vyučit se obráběčkou znamená, že vaše dcera bude muset pracovat jen u stroje. Může se uplatnit i jako plánovačka, v kontrole apod

Moderní internát ● učiliště s třicetiletou tradicí ● sbor zkušených pedagogů a mistrů: záruky kvality výuky, ale i výchovy ● zvýhodněný obor: vyšší kapesné, jízdné k návštěvě rodiny dvakrát měsíčně hradí podnik.

S O U Královopolské strojírny,
Křížkova 15,
612 00 Brno - Královo Pole



Die Bartholomäusnacht

Den Begriff Bartholomäusnacht (Pariser Bluthochzeit) erläutert „Meyers Neues Lexikon“, Band 1, wie folgt:

Die Nacht zum 24. August 1572 (Bartholomäusstag), in der die Anführer des hugenottischen Adels, die anlässlich der Hochzeit Heinrichs von Navarra mit Margarete von Valois in der Hauptstadt versammelt waren, mit Tausenden von Glaubensgenossen ermordet wurden (in Paris mindestens 3000, auf dem Lande wohl 10 000). Nach mißlungenem Anschlag auf den Admiral Coligny, den Führer der Hugenotten, gab Katharina von Medici, die Königinmutter, mit Zustimmung Karls IX. den Befehl zum Überfall. Heinrich von Navarra und Henri I. Condé konnten sich nur durch Abschwörung ihres Glaubens retten.



DIE BARTHOLOMÄUSNACHT am 24. August 1572, bei der auf Befehl der Königinmutter Katharina von Medici allein in Paris rund 3000 Hugenotten ermordet wurden, zeigt dieser zeitgenössische Kupferstich. (Bild: Conti-Press)

KRÁLOVOPOLSKÁ — DOBRÝ START DO ŽIVOTA

Steinzeit-Volk entdeckt

KUALA LUMPUR, 11. November (dpa). Ein auf der Entwicklungsstufe des Steinzeitalters lebender kleiner Volkstamm ist im Gebirgsschungle im Norden Borneos im ostmalaysischen Staat Sarawak entdeckt worden. Dies berichtete die in Kuala Lumpur erscheinende Tageszeitung „New Straits Times“. Der in Höhlen lebende Stamm spricht einen eigenen Dialekt. Nur mit Blättern bekleidet schlagen die Menschen Feuer noch aus dem Stein. Sie leben von Sago und anderen wildwachsenden Dschungelfrüchten. Malaysische Offizielle, die Anfang November den ersten Kontakt mit dem Steinzeitvolk hatten, berichteten, offensichtlich heirateten die Familienmitglieder untereinander. Sie fanden einen Vater, der seine eigene Tochter zur Frau hatte. Die Männer heirateten ihre Töchter, wenn die Frau stirbt, und eine Witwe nimmt sich einen ihrer Söhne zum neuen Ehemann. Unter den Höhlenmenschen seien auch Frauen gewesen, die kleine Affenkinder an ihrer Brust säugten.

Schuld bei Militär-Lotsen

NANTES, 11. November (AFP). Das Landgericht von Nantes hat die beiden Fluggesellschaften von einer Schuld an der Kollision einer „DC 9“ der spanischen „Iberia“ und einer Chartermaschine der ebenfalls spanischen „Spantax“ am 5. März 1973 in der Nähe der westfranzösischen Stadt freigesprochen. Nach Auffassung des Gerichts fällt dem französischen Staat, der damals streikende Fluglotsen durch Militärs ersetzt hatte, die alleinige Verantwortung für die Flugkatastrophe zu, in der die 68 vorwiegend spanischen und britischen Insassen der „DC 9“ umkamen. Der mit 120 Passagieren besetzten „Spantax“-Maschine war nach dem Luftzusammenstoß die Landung auf dem Militärflughafen von Cognac (Südwestfrankreich) gelungen. Laut Urteilsbegründung waren den militärischen Fluglotsen zwei verhängnisvolle Fehler unterlaufen: sie hatten eine Höhenangabe (36 000 Fuß) mit dem Winkel einer Kurve (360 Grad) verwechselt und einen englischen Fachausdruck fehlerhaft übersetzt. Schadensersatzansprüche seien somit an den französischen Staat zu richten.

China ehrt Dschingis-Khan

PEKING, 11. November (Reuters). Für den einst von chinesischen Kulturrevolutionären verschmähten mongolischen Eroberer Dschingis-Khan ist in Peking eine fünf Meter hohe Statue errichtet worden. Die Nachrichtenagentur Neues China meldete am Donnerstag, auch das von den Roten Garden während der Kulturrevolution 1966 bis 1976 geplünderte Mausoleum Dschingis-Khans sei restauriert worden. In der Halle seien die Särge des früheren Herrschers, seiner Frau und seiner Verwandten prunkvoll unter Nomadenzeiten aus goldener Seide und Satin aufgestellt.

Dschingis-Khan war 1227 gestorben. Sein Enkel Kublai-Khan gründete 1279 die Yuan-Dynastie in China. Dschingis-Khan hatte die mongolischen Stämme vereinigt und zahlreiche Eroberungsfeldzüge geführt. Zwischen 1209 und 1223 eroberte er Nordwestchina, die Mandschurei, Peking, Korea, Turkestan, Iran und Rußland.

● Spojené státy budují ve východních oblastech Turecka novou leteckou základnu a dvě vojenská letiště. Zařízení jsou určena zejména pro nasazení stíhacích bombardérů, budou je však moci využívat i těžké dopravní letouny a zvláště jednotky „rychlého zásahu“.

▲ Z výkonu trestu byl v neděli propuštěn pětadvacetiletý muž, kterému bylo při odchodu vyplaceno 18 tisíc Kčs. Po předchozí dohodě mu přijel naproti jeho bývalý spoluvězeň, zřejmě lan M. V. Opici na Trutnovsku se oba opili a když společník začal na propuštěném 3500 Kčs a byl odmítnut, otcizil mu všechny peníze následně a utkl. Brzy byt příslušníky VB zadržen a předán do věznic.

Schlaue Postboten unerwünscht

Einstellungsrichtlinien in Dänemark lösen Empörung aus

KOPENHAGEN, 8. November (AP). Fehlgeschlagen ist der Versuch der dänischen Post, ihre Briefträger nicht nur zu Geschwindigkeitsrekorden bei der Arbeit anzuhalten, sondern grundsätzlich auch eine Obergrenze für die geistigen Fähigkeiten der Postboten einzuführen. Nach empörten Protesten von Gewerkschaften und Postmitarbeitern verschwand am Wochenende der Entwurf für neue Vorschriften zur Einstellung von Briefträgern und -verteiltern wieder in der Schublade.

Von der Post beauftragt, hatte das Institut für angewandte Psychologie der Universität in Aarhus Richtlinien entworfen, in denen die geistigen Merkmale der künftigen Mitarbeiter auf der Kopenhagener Hauptpost beschrieben wurden. Darin heißt es, logisches und abstraktes Denken seien für Postzusteller ebenso wenig erwünscht wie Kreativität und das Bedürfnis nach häufiger Kommunikation. Der Intelligenzquotient solle den Durchschnitt nicht übersteigen, er müsse lediglich genügen, um die vierteljährlichen Postleitzahlen zu lesen und den Arbeitsablauf nicht durch Unfälle zu unterbrechen. Der ideale Brief-

träger solle arbeitsam und verantwortungsbewußt sein, die Vorgesetzten achten und einfache und überschaubare Aufgaben bewältigen wollen, empfahl das Institut.

Ein führender Funktionär der Postgewerkschaft, Henning Jörgensen, meinte dazu am Sonntag entrüstet: „Was die wollen, sind Roboter, keine Menschen. Mit Gorillas kämen sie sicher besser zurecht. Keinem unserer Briefträger wäre zuzumuten, bei seiner Runde mit „Na, du Affe“ begrüßt zu werden. Das Ganze ist eine Beleidigung der Würde des Menschen.“

Anlaß für den Schritt der Post war die Suche nach den Gründen einer großen Fluktuation unter ihren Mitarbeitern in der Hauptpost Kopenhagens von rund 33 Prozent im Jahr. Dazu kam, daß einige Briefverteiler offenbar mehr als vierteljährliche Zahlen lesen und vielleicht zu kreativ denken konnten: Sie waren mit der Abrechnung zusätzlicher Überstunden manchmal auf 36 Stunden Arbeit an einem Tag auf ein Jahresgehalt von rund 300 000 Kronen (80 000 Mark) gekommen.

Der Hinterkopf wird erläutert

Bonn übersetzt Besuchern Symbolik des Adenauer-Denkmal

BONN, 8. November (Reuters). Mit einem erläuternden Schild am Zaun des Bundeskanzleramtes will die Stadt Bonn künftig Besuchern den symbolbesetzten Hinterkopf des 180 Zentimeter hohen Konrad-Adenauer-Denkmal erklären. Die Rückseite des am 24. Mai aufgestellten Monuments erwies sich, so meint man in der Hauptstadt, als derart unverständlich, daß Erläuterungen nötig sind. Diese formuliert zur Zeit das Presseamt der Stadt.

Der Münchner Kupferstecher und Akademie-Professor Hubertus von Pilgrim hatte als Schöpfer des Bildnisses, das am Rande des Regierungsviertels zwischen Palais Schaumburg und dem neuen Kanzlergebäude steht, die symbolischen Darstellungen unter anderem damit begründet: „Am Hinterkopf ist auch Adenauers Kopf nicht besonders interessant.“ Dem half er ab mit einer Darstellung des Kölner Doms im Haar Adenauers, einem Rhein-Panorama, einem Rosenstock, einem Kruzifix, den Zügen von Charles de Gaulle und einer Europa-Karte – Sinnbildern für Politik und Lebensstationen des ersten Bundeskanzlers.

POLOPATI 27 MUS...

Mit Richard Strauss versöhnt

JERUSALEM, 10. November (AFP). Musik von Richard Strauss kann künftig auch in Israel aus dem Ather tönen: die staatliche Funk- und Fernsehgesellschaft ORTI beschloß am Dienstag, das wegen der Rolle des deutschen Komponisten unter dem Nazi-Regime bestehende Spielverbot aufzuheben. Die ORTI-Leitung hat sich nach Angaben aus unterrichteter Quelle den Argumenten von Igor Mankiewicz gefügt. Der berühmte Dirigent hatte betont, der Fall Strauss sei nicht mit dem Fall Wagner zu vergleichen, da ersterer „nur aus Schwäche“ während der Nazi-Zeit offizielle Ämter angenommen habe. Außerdem habe er schon zwei Jahre später, 1935, wegen seiner Beziehungen zu jüdischen Intellektuellen, vor allem zu dem Schriftsteller Stefan Zweig, diese Ämter wieder verloren.



SYMBOLBEFRACHTET: Rückseite der Bonner Adenauer-Plastik. (Bild: dpa)

Meteorit landete im Zimmer

NEW YORK, 10. November (dpa). Robert Donohue und seine Frau Wanda saßen am Abend im Wohnzimmer ihres Hauses in Wethersfield (US-Bundesstaat Connecticut), als es plötzlich laut krachte. Das „Geschoß“, das in ihr Haus einschlug, identifizierte ein Astronomie-Professor am nächsten Tag als Meteoriten. Der schwarzgraue Gesteinsbrocken aus dem All, drei Pfund schwer und von der Größe eines Basketballs, durchschlug das Dach des Hauses, landete auf dem Boden und wurde durch die Wucht des Aufpralls nochmals bis zur Decke hochgeschleudert.

Es ist der vierte Meteorit, der in den letzten 175 Jahren in ein Haus in Connecticut einschlug. Im April 1971 hatte ein fast empfindlicher Meteorit ein Haus getroffen, das eineinhalb Kilometer von dem der Donohues entfernt ist.

Wächst der begehrte Steinpilz bald auf Kommando?

„Agri-Truffe“ bei Bordeaux verkauft. Bisher hat die Firma mehr als 400 000 Bäume geliefert, die nach dem INRA-Verfahren behandelt wurden. In diesem Jahr sollen es 65 000 werden. Auch aus der Bundesrepublik, wo allerdings nur wenige Gebiete für das Wachstum der schwarzen Trüffel geeignet sind, melden sich Interessenten. Ein Bäumchen kostet rund zwölf Mark. Die ergebigsten bringen heute 650 Gramm Trüffel pro Jahr. Da das Kilo in Pariser Feinkostläden bis zu 1000 Mark kostet, ist das eine gute Rendite — aber eine Garantie für die Ergebigkeit der Trüffelbäume geben weder die INRA-Forscher noch die Baumschule.

Baumwurzel im Labor bereits gelungen, so daß die Forscher die Bäume nun auspflanzen wollen. Frühestens in zwei Jahren werden die ersten Fruchtkörper erwartet. Schon vorher will Wissenschaftlerin Poitou neben einigen vor zwei Jahren gepflanzten Bäumen auf Pilzsuche gehen, die mit dem Myzel von Edelreizern (Lactarius deliciosus) und Grünling (Tricholoma flavovirens) geimpft wurden. Grund zu der Hoffnung, daß man sich in einigen Jahren sein eigenes Steinpilzgärtchen anlegen kann, geben die mittlerweile ausgereiften Erfahrungen mit der Trüffel. Mit dem Myzel der „schwarzen Diamanten“ beimpfte Eichen und Nulbäume werden seit 1973 von der Baumschule

biologische verbunden haben. Der Pilz liefert dem Baum Mineralstoffe und enthält als „Gegenleistung“ von der Grünplanze Zucker. Da die Imitation dieser Symbiose ohne Bäume im Labor unmöglich war, begannen die Forscher, Kiefernsetzlinge mit den Pilzfäden zu „impfen“. Nach zwei Jahren werden die jungen Bäumchen im Freien angepflanzt. Die mit dem Myzel vom Körnchenröhrling (Boletus granulatus) verwachsenen Pflanzen brachten nach Angaben der Versuchsführerin Nicole Poitou auf dem Versuchsgelände der Station vier Jahre nach der Anpflanzung Pilze hervor. Auch bei den Steinpilzen ist die Verschmelzung von Pilzgeflecht und

Právo na výživné v zahraničí

(čtk): Právní ochranu nezletilých dětí ve vztahu k cizinné zápisuje zvláštní justiční orgán — Ústředí pro mezinárodněprávní ochranu mládeže v Brně. Cinnost této instituce se opírá o mezinárodní smlouvy. Jejich hlavním úkolem je vymáhat výživné v těch případech, kdy osoby s výživovací povinností k nezletilým dětem v ČSSR již mimo území našeho státu. Ústředí poskytuje bezplatně čs. orgánům i občanům informace o podmínkách a způsobu uplatnění práva na výživné v zahraničí. Ve spolupráci s úřady státu, v němž osoba s výživovací povinností žije, se snaží dosáhnout, aby výživné bylo placeno dobrovolně. Teprve při bezvýslednosti jednání uplatní nárok na výživné u zahraničního soudu. Podle mezinárodní smlouvy požívá v tomto případě československý žadatel před soudem cizího státu stejných výhod jako jeho občan. Ústředí sleduje právní řízení a informuje o něm oprávněné osoby v Československu.

A RODE PO SRANDE-NIKDO TO' PAK NEDUDE ERAT!

FILIPINŠTÍ ODBORNÍCI vyvinuli nový druh paliva vyrobeného na základě kokosového oleje. Speciální rafinérské nedaleko filipinského města Zamboangy tuto tropickou surovinu zpracovávají a jeden z vedlejších produktů je základem pro výrobu nové pohonné hmoty. Palivo se již v praxi využívá. O perspektivní surovinu projeví zájem i ozbrojené síly. Filipinská tisková agentura oznamuje, že v minulých dnech byla poprvé vyzkoušena „kokosová bomba“. Zbraň byla vyrobena s použitím kokosového oleje a její výbušná síla údajně předčí dynamit.

Sto let od uvedení Mé vlasti

[Čtk]: Dnes 5. listopadu uplyne sto let od prvního uvedení cyklu symfonických básní „Mé vlast“ Bedřicha Smetany. Geniální dílo, které pro svůj vlastenecký obsah vyvolalo výsostnou uměleckou formou má neobyčejný dosah v životě našeho národa a je ojedinelé i ve světovém měřítku, poprvé zaznělo v žofinském sále pod taktovkou dirigenta Národního divadla A. Čecha. Světlo světa tak spatřila kompozice, která svým významem dala základ pro vznik nového orchestru, jímž byla od roku 1896 Česká filharmonie. Není náhodou, že toto přední symfonické těleso hraje v dnešní památný den právě „Mé vlast“ na svém koncertním zájezdu v Japonsku.

BANZAI!

Nová čs.-rakouská celní dohoda

Videa: Novou celní dohodu mezi ČSSR a Rakouskem parafovali včera v Vídni generální ředitel Ústřední celní správy ČSSR J. Brož. Dopoledne byl přítel ministrem financí Rakouské republiky H. Salcherem, s nímž jednal o některých otázkách vzájemných čs.-rakouských vztahů. • Ministr lesního a vodního hospodářství Slovenské socialistické republiky V. Margetin, který je na pracovní návštěvě v Rakousku, jednal ve Vídni s ministrem zemědělství a lesnictví G. Haldenem. Na počest čs. hosta uspořádal pak ministr obchodu a průmyslu J. Staribacher oběd.

.. A O TO JLO!

Dítě „ze zkumavky“ i u nás

[Čtk]: První československé dítě „ze zkumavky“ se narodilo včera v 16.34 hodin na I. ženské klinice ve fakultní nemocnici KÚNZ v Brně. Chlapec o hmotnosti 3650 gramů i jeho matka jsou zdraví. Tohoto významného úspěchu, který je výsledkem praktického využití oplození mimo mateřský organismus při léčbě ženské neplodnosti, bylo docíleno v rámci řešení státního výzkumného úkolu společným úsilím pracovníků katedry histologie a embryologie a I. katedry porodnictví a gynekologie lékařské fakulty Univerzity Jana Evangelisty Purkyně v Brně pod vedením profesora MUDr. M. Dvořáka, DrSc. ČSSR se tak stala prvním socialistickým státem, kde bylo přivedeno na svět dítě „ze zkumavky“. První dítě „ze zkumavky“ na světě — Louise Joy Brownová — se narodilo 25. července 1978 v Oldhamu ve Velké Británii.

Významný úspěch brněnských odborníků

Zdravý chlapec z vajíčka oplodněného ve zkumavce

Zpráva o narození chlapce, který byl zploděn ve zkumavce na I. porodnicko-gynekologické klinice v Brně, vzbudila mimořádnou pozornost v celé ČSSR, a to nejen u lékařské, ale i v široké laické veřejnosti. Není zapotřebí dodávat, že především u žen je oprávněný předpoklad, že úspěch čs. porodníků z Brna bude mít patřičný ohlas i v zahraničí.

Jde o praktické využití státního výzkumu, zabývajícího se problematikou oplození a dalšího vývoje ženského vajíčka mimo mateřský organismus. Úkol byl po mnoho roků řešen na lékařské fakultě univerzity J. E. Purkyně v Brně a v KÚNZ Brno za přímé podpory děkana lékařské fakulty prof. MUDr. S. Bednaříka, DrSc., a ředitele krajského ústavu národního zdraví MUDr. J. Plechety. Za úspěšným výsledkem se skrývá mnohaleté úsilí kolektivu pracovníků katedry histologie a embryologie, především jejího vedoucího prof. MUDr. M. Dvořáka, DrSc., i celého týmu pracovníků brněnské fakultní porodnice. V rámci výzkumu se podařilo vyřešit řadu problémů a dosáhnout, což bude pro mnohé možná překvapením, nikoliv prvního umělého těhotenství. V dosavadních případech, kdy došlo k oplození mimo organismus matky, vývoj zdravě nepokračoval. Tím více je zapotřebí ocenit nejnovější úspěch.

Podle slov ředitele fakultní nemocnice doc. MUDr. M. Sládky, CSc., bylo k úspěšnému zvládnutí úkolu zapotřebí vyřešit celou řadu organizačních problémů. Šlo např. o zřízení a vybavení embryologické laboratoře, zvládnutí operační metody laparoskopie, pomocí níž lze odebrat z vaječniku ženy ve vhodném termínu vajíčka, o uplatnění nových moderních operačních postupů při operacích neprůchodných vejcovodů atd.

Abyste bylo možné dosáhnout oplození a vývoje vajíčka ve zkumavce, musely se po léta hledat optimální laboratorní podmínky a metody. Není bez za-

Zajímavá zoo v Dillí

[av]: Rozprostírá se na ploše větší než 80 ha a je jednou ze zajímavých atrakcí hlavního města Indie. V současné době tam žije více než 400 savců a plazů a asi 1200 ptáků. Pýchu této zoologické zahrady jsou však bílí tygři. Někteří z těchto vzácných pruhovaných dravců, kteří se narodili už zde, jsou rozmísťováni i do jiných indických měst, kde jsou zoologické zahrady. Děti se však většinou houfně hrnou do „opičího městečka“. Tam je možno pobavit se a zasmát při pozorování malých i větších opiček nejrůznějších druhů až po gibbony, šimpanze a orangutány. Drobota tu krmí své miláčky banány, bonbóny a pečivem. V prostorných ohradách tu pohodlně žijí nosorožci, buvoli, kašmírští jeleni, antilopy a jiná zvířata.

Liz Taylor wieder geschieden

NEW YORK, 8. November (AP). Die Ehe der US-Filmschauspielerin Elizabeth Taylor mit dem US-Senator John Warner ist nach Mitteilung aus New York am Wochenende nach knapp sechsjähriger Dauer geschieden worden. Wie die Agentin der Schauspielerin, Chen Sam, wissen ließ, habe der 55-jährige Warner der Scheidungsverhandlung beigewohnt, Frau Taylor habe sich in Los Angeles aufgehalten und durch ihren Anwalt vertreten lassen. Der Scheidung, die im beiderseitigem Einvernehmen erfolgt sei, sei eine 14monatige Trennungszeit vorausgegangen.

Die Scheidung von Warner ist für die 50-jährige Schauspielerin bereits die sechste. Sie war in früheren Ehen mit dem Hotelierbrenn Conrad Hilton, dem Schauspieler Michael Wilding, dem Sänger Eddie Fisher und zweimal mit dem Schauspieler Richard Burton verheiratet. Sie war außerdem mit dem Filmproduzenten Michael Todd verheiratet, der bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam.

Ochrana před mrazem

[Mu]: Na ochranu jablonových sadů před prudkým ochlazením se v ovocnářských závodech v okolí Poustupimi v NDR používá — ledu. Odborníci zjistili, že ledem obalené nalévající se pupeny stromů jsou s to přetrvat mraziky do minus devíti stupňů Celsia. K nanesení ledového obalu se používá obyčejného postřikovacího zařízení. Pod zamrzlou vodou se na větvích vytváří mikroklima svého druhu. Taková ledová „košíčka“ umožní jablonovým pupenům, aby se ochlazovaly jen do teploty ne nižší než minus 0,5 st. Celsia, která jim neublíží.

Kündigungsggrund: Kein BH

METZ, 10. November (dpa). Ein französisches Arbeitsgericht in Nancy (Lothringen) muß jetzt in zweiter Instanz entscheiden, ob eine „unzureichend verhüllte weibliche Brust“ als Kündigungsgrund Rechens ist. Eine Angestellte war von ihrem Arbeitgeber entlassen worden, da sie sich fortgesetzt geweigert haben soll, einen Büstenhalter zu tragen. Die Hilfsbuchhalterin hatte am Arbeitsplatz lediglich durchsichtige Blusen getragen und damit nach Ansicht ihres Chefs die Arbeitsmoral und Leistung der männlichen Beschäftigten seiner Firma erheblich gemindert. Immer mehr männliche Angestellte hätten persönliche Vorsprachen und Anfragen in der Buchhaltung vorgelegt, nur um den transparent bekleideten Oberkörper der Kollegin in Augenschein nehmen zu können. Mehrfachen Aufforderungen ihres Chefs, einen Büstenhalter anzulegen, war die Frau nicht nachgekommen. Die erste Instanz hatte die Kündigung bestätigt; die Frau legte Berufung ein.

Jihovýchodní vítr ničí lesy

[Čtk]: Značné škody na lesních porostech východočeského kraje, zejména na Českomoravské vrchovině, stále způsobuje silný vítr. V nárazech dosahuje rychlosti až 150 km za hodinu. Celkový rozsah polomů nelze zatím uvést, ale např. v oblasti lesního závodu Nasavský pado asi 100 tisíc kubiků dřeva a Ranova nad Doubrovou asi 25 tisíc kubiků. Škody mají i lesní závoje Ležák nad Sázkou a Přibyslav na Hlavici koberku. Místní tlakové odvětrávání, které se zde vyskytl, je u nás ojedinělé. Na 25 000 m³ polomů v lizických horách — to je následek vířivice, která se přehnalá o uplynutém víkendu přes tuto oblast. Náraz větru dosahoval až 20 m za sekundu. Převládající od západu elektrického vedení došlo v manubiačním sídlišti Severočeských státních lesů v Blatné k požáru, který způsobil škodu za 100 000 Kčs.

Amputierte Freiheitsstatue

NEW YORK, 9. November (AFP). Der New Yorker Freiheitsstatue wird während der geplanten Restaurierungsarbeiten wahrscheinlich der rechte Fackelarm amputiert werden. Dies gab jetzt das für den Unterhalt des Wahrzeichens zuständige Unternehmen bekannt. Das Bauwerk wird ab Herbst 1984 etwa ein Jahr lang für den Fremdenverkehr gesperrt werden. 1986, zu ihrem 100. Geburtstag, soll die Statue in neuem Glanz erstrahlen. Die Verjüngungskur wird 25 Millionen Dollar kosten.

Für alle Fälle auch gebetet

JÖNKÖPING, 11. November (AFP). Mit Brustbedeckung auftreten müssen drei Tänzerinnen aus dem Pariser Cabaret „Lido“ in der südschwedischen Stadt Jönköping. Die dort herrschenden Christdemokratischen Konservativen und die strengreligiöse Maranta-Sekte zwangen den Besitzer eines Nachtclubs, die zu einem Gastspiel geladenen Mädchen nicht wie geplant „oben ohne“ auftreten zu lassen. Der Mann gab nach. Um ganz sicher zu gehen, ließ die Sektenführung zum Zeitpunkt der Premiere in einem gegenüber dem Etablissement gelegenen Haus die ganze Nacht über Gebete sprechen.

„Připad Tábor“

PRAHA (Kovi): Vladimír Tábor je stále na soupisce fotbalistů Bohemians, přestože od listopadu 1991 se vrátil zpět do Jablonce. V minutě kole 1. NFL proti Gottwaldovu se už objevil v dresu Jablonce a málem skóroval (naštědru břevna). Mezi fotbalovými fanoušky vyvolal Táborův návrat na hřiště velký údiv: v týmu si totiž přechází v novinách, že matrice komise jeho přestup zamítla. Fotbalista šel na Václavské „čtyřce“ a oběhl přestupní rad. Vloni si podal žádost o zrušení registrace a po vypršení roční lhůty se opět zaregistroval — tentokrát za publicista... A je tady A teď, když radí kde se stala chyba? Na to odpovídá: „A pochopte si, velice vyčítavě VĚSTIL STANĚK, pověřen vedením fotbalového svazu ÚV ČSTV: „Připad budeme vyšetřovat, budeme hledat, kde se stala chyba. Odšl nepi vinu, brácha má řádnou registraci.“ — A bude brat Tábor v příštím kole? „Ani na to teď nedokážu odpovědět, neznám příslušné materiály. Můj osobní názor je, že by bylo lepší aby nestrátoval.“ Budeme tedy pravěm zvědaví, jak „připad Tábor“ dopadne.

VYČURANEC!

Peitsche für Verkehrssünder

RIAD, 4. November (AFP). Öffentlich ausgepeitscht werden künftig Verkehrssünder in Saudi-Arabien. Eine jetzt in Kraft getretene neue Bestimmung der Regierung sieht diese islamische Strafe bei Autofahrern vor, die durch riskante Fahrweise vor allem in den Städten das Leben der Fußgänger gefährden. Auf den ersten Verstoß stehen eine Woche Gefängnis, zehn Peitschenhiebe und ein Strafgehalt. Im Wiederholungsfall folgen ein Monat Gefängnis, fünfzig Peitschenhiebe und die Beschlagnahme des Autos.

Grabungen in Troja

TÜBINGEN, 5. November (dpa). Bundesdeutsche Archäologen unter Leitung des Tübinger Vor- und Frühgeschichtlers Manfred Korfmann haben von der türkischen Regierung die Erlaubnis erhalten, Ausgrabungen in der Nähe des antiken Troja durchzuführen. Wissenschaftler sind soeben von einer ersten Grabungskampagne an der Mittelmeerküste, sechs Kilometer westlich von Troja, zurückgekehrt, wo man heute den Hafen der Stadt vermutet. Frühere Suchaktionen nach dem Hafen, der gleichzeitig Lager für die vor rund 3000 Jahren mit über 1000 Schiffen zur Belagerung angereicherten Griechen gewesen sein soll, brachten keine Ergebnisse, weil man stets an einer Stelle nördlich von Troja gegraben hatte. Die auf mehrere Jahre angelegten und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten neuen Grabungen erwiesen sich bislang als vielversprechend. Ziel ist die Erforschung kultureller Verbindungen Troja zu Mesopotamien und Ägypten um das Jahr 3000 vor Christus. Dazu will man in wesentlich ältere Schichten vorstoßen, als es vor 100 Jahren Heinrich Schliemann im benachbarten Troja tat.

Dinosaurier-Reste entdeckt

TOULOUSE, 5. November (dpa). Eine der bedeutendsten Fundstätten der vor 65 Millionen Jahren ausgestorbenen Dinosaurier ist in Südfrankreich entdeckt worden. Die Fundstelle liegt, wie am Freitag in Toulouse bekannt wurde, am Oberlauf des Flusses Aude zwischen den Orten Esperaza und Campagne-sur-Aude. Ein Jäger hat den Platz am Fuß einer rund 300 Meter langen Felswand gefunden, nachdem ihm ein ungewöhnlich großer Knochenrest in einer Mauer aufgefallen war.

Wunder bei der Papst-Messe?

PALAMOS, 4. November (AFP). Für den 60-jährigen Spanier Mario Guglielmonis in Palamos (Provinz Gerona) fand beim Papstbesuch in Spanien ein „Wunder“ statt. Der seit über fünf Jahren auf dem rechten Ohr völlig Taube verfolgte am vergangenen Montag mit seiner Frau im Fernsehen eine Messe des Papstes in Alba de Tormes. Als der Heilige Vater sich unter die Kranken und körperlich Behinderten mischte, bedauerte er laut: „Ach könnte ich doch auch dort sein.“ Er habe kaum die Worte ausgesprochen, „als im tauben Ohr eine Art Explosion zu hören war“, beteuerte Senor Guglielmonis, der kein gläubiger Katholik ist. Von diesem Augenblick an habe er alles deutlich vernommen. Dabei hätten alle Spezialisten die Hoffnung auf eine Heilung bereits aufgegeben gehabt.

Aufgespießt

„Viele von Ihnen leben nicht mehr. Doch ich will daran erinnern, daß wir, die heute leben, auf ihren Schultern stehen.“

Helmut Kohl zum französischen Staatschef François Mitterrand laut Bulletin Nr. 99, Seite 918; zitiert vom Parlamentarisch-Politischen Pressedienst in Bonn.

„Ein unverkennbares Kernland Europas.“

Bundeskanzler Helmut Kohl über Luxemburg.

Wecker für Autofahrer

TOKIO, 5. November (dpa/VWD). Die japanische Autofirma Nissan will in Kürze einen automatischen „Wecker“ für dösende Autofahrer auf den Markt bringen. Nach Angaben der Firma arbeitet das computergesteuerte Warnsystem über einen Sensor, der in das Lenkrad eingebaut wird und für Übermüdung typische Veränderungen des Fahrverhaltens registriert. Sobald beim Fahrer ein kritischer Punkt erreicht ist, meldet sich eine weibliche Stimme mit der Aufforderung: „Sie sind müde. Halten Sie an und machen Sie eine Pause.“

V USA PRODAVÁJÍ ZAŘÍZENÍ,
JE MOŽE ŘIDIČ PŘESTOUPÍ
RYCHLOST O 60%, TAK JF
02VF 2 RADIA: BLÍŽ
K TOBĚ, O BOŽE, BLÍŽ!

Karlovarští cinaři

(článek): Začátek slávy karlovarského cinařství se datuje přibližně od poloviny 18. století. Pracovali zde v té době osmnáct cinařských dílen, zatímco například v Chebu, kde se toto řemeslo objevilo už o čtyři století dříve, jich bylo o osm méně. V roce 1837 byl v té době založen cinařský cech, který se stal základem městského cinařského spolku. Sláva Karlovarů Varů jako cinařského střediska spočívala v produkci rokokového cínu, který napodoboval slavné předlohy. Stát se v Karlovarích Várech členem cinařského cechu nebylo snadné. Podle zvyklostí musel uchazeč předat současně s nájmem listem i vlastnoručně zhotovený mistrův kus. Schůzky ke vstupu do cechu cinařů s sebou neslo i nemalé finanční újady: 16 zlatých se platilo za udělení mistrůvského práva, 7 zlatých za tři posudky, 19 zlatých za povinnou hostinu a 1 zlatý a 10 krejcarů činil poplatek za zápis u cechmistra. Dnes jsou práce karlovarských cinařských dynastií Helingbörger, Volgita, Hoffmannů a Drummů počítány k vrcholům českého cinařství.

LAUTR „PRAVÍ“ ČEŠI!

● Rekordní úroda čaje - 530 tisíc tun čajových lístků, o sto tisíc tun více než před pěti lety, byla sklizena letos v Gruzii. Gruzie je nejseverněji položenou oblastí na zemi, kde se pěstuje čaj.

Größtes Kraftwerk eingeweiht

FOZ DO IGUAÇU, 7. November (dpa). Mit dem Öffnen der 14 Schleusen des Überlaufdamms haben am Wochenende die Präsidenten von Brasilien und Paraguay, Baptista Figueiredo und Alfredo Stroessner, das größte Wasserkraftwerk der Welt eingeweiht. Das Itaipu-Kraftwerk ist mit einer Leistung von 12 600 Megawatt nach der endgültigen Fertigstellung in etwa sechs Jahren dann das größte Wasserkraftwerk der Welt. Die Kosten belaufen sich bisher auf 14 Milliarden Dollar. Es wird 75 Milliarden Kilowattstunden Strom produzieren. Der See hinter dem Staudamm ist fast 1400 Quadratkilometer groß.

Itaipu ist ein Gemeinschaftsprojekt der Nachbarstaaten Brasilien und Paraguay und wurde am gemeinsamen Grenzverlauf des Parana-Flusses errichtet. Die gewonnene Energie wollen sich beide Partner zur Hälfte teilen, wobei Paraguay den überwiegenden Teil an Brasilien verkauft. Der Strom soll in die Industriegebiete bei Sao Paulo geleitet werden. Der Staudamm überragt mit 192 Metern den Kölner Dom um 30 Meter.

Ein Gamsbock zum Gedenken

SCHLIERSEE, 7. November (dpa). Zu seinem 105. Todestag am 6. November wurde Bayerns berühmtestem Wildschützen, dem von einem Jagdgehilfen hinterrücks erschossenen Georg Jennerwein, eine so hintergründige wie standesgemäße Gabe an das schmiddeiserne Grabkreuz auf dem Friedhof Westenhofen in der oberbayerischen Gemeinde Schliersee gehängt: ein gewildeter Gamsbock. Der unbekannte Nachfolger des stolzen Schützen Jennerwein hatte die Jagdbeute waidgerecht mit einem hochliegenden Blattschuß erlegt und aufgebrochen, in der Nacht zum Samstag heimlich ans Grab gebracht. Die gleiche „Störung der Totenruhe, beschimpfender Unfug am Grabe, verbunden mit Jagdwilderei“, so das amtliche Protokoll, hatte es schon am 99. Todestag des Wildschützen 1976 gegeben. Am 100. Todestag lauerten Jäger und Landespolizisten auf einen neuen Wildfrevel — vergebens. Zum diesjährigen 105. Todestag des Jennerwein waren keine Wachen aufgestellt worden.

Gesunde Beute

Bald Weltraum-Touristen?

WASHINGTON, 7. November (AFP). Die ersten Weltraumtouristen werden möglicherweise schon in zwei oder drei Jahren ins All starten. Während des fünften „Fluges der Weltraumfähre „Columbia“ in der nächsten Woche wird eine US-Weltraumbehörde NASA bei einem Seminar — unter Teilnahme des Schriftstellers James Michener und des Astronauten Richard Truly — versuchen, Auswahlkriterien für künftige Anwärter festzulegen. Für die jährlich sechs oder acht für Weltraum-„Laien“ verfügbaren Sitze an Bord eines Raumtransporters ab 1984 oder 1985 meldeten sich bereits Journalisten, Futurologen, Schriftsteller und selbst Country- und Westernsänger wie John Denver an.

■ KOSMONAUT NAD „KANÁLEM“
— V létě přetáhl 60 velmi lehkých letadélků kanál La Manche — žďad nesmálo být větší než 150 kg aadvýškovy obsah jelech motorů se moh pohybovat mezi 150 až 400 cm. Stroje letěly v průměrné výšce 20 až 30 metrů a ječné pilotoval francouzský kosmonaut Jean-Loup Chrétien.

chen Agentur AAP in der afghanischen Hauptstadt Kabul am 26. Oktober auf der Fahrt von der sowjetischen Botschaft zum Hauptquartier der sowjetischen Truppen von Rebellen überfallen und getötet worden.

Sowjetischer Militärberater getötet
HONGKONG, 7. November (Reuters). Brigadegeneral Estanow, ein hochrangiger sowjetischer Militärberater, ist nach einer von der Nachrichtenagentur Neues China zitierten Meldung der pakistanischen

MUSÁK TAN POLETÍ! VA PLASTU! TOHOU!

Ryby pro zdraví a štíhlou linii

Tokio k výročí Mé vlasti

Štíhlejší masa jak z ryb mořských, tak sladkovodních se v rozpore se zásadami racionální výživy vyznačuje poměrně pomalu. Je pro úpravu kaprů a dalších dravých sladkovodních ryb je však k dispozici asi 150 zcela odlišných způsobů úpravy. Ani velký výběr mořských ryb v průběhu celého roku není náležitě využíván. Zvlášť chutné jsou rybi pokrmy připravené na rožni a na grilu. Jsou lehké a stravitelné a vedle značného množství hodnotných bílkovin obsahují vitaminy B a D i důležitá minerální látky.

KAPR DOUŠENÝ NA VÍNĚ SE ŽAMPÍŮNY: 1 kg kapra, 80 g másla, 8 menších žampiónů, 1/16 litru přírodního bílého vína, citron, lžičce hladké mouky, zele a petržel nebo kerblík a sůl. — Kapra očistíme, opatrně zbavíme kůže, naporcujeme, obalíme v hladké mouce a opékáme na másle. Po kratším opékání přidáme na silnější plátek nakrájené očištěné žampióny, zalijeme vínem, zakapeme citronovou šťávou a vše dusíme do měkka. Porce měkké ryby přelijeme šťávou a podáváme s vařenými brambory, sypanými jemně nakrájenou petrželkou.

PSTRUŽI S KŘENOVOU MAJONÉZOU: 4 pstruži, 100 g majonky, 100 g křenu, 1 stržev, lžička citronové šťávy, špetka cukru a sůl. — Očištěné pstruhy opereme, osolíme, vložíme do pekáčku, zalijeme vodou tak, aby převyšovala ryby asi o jeden centimetr. Pstruhy dusíme pod pokličkou na mírném ohni pouze deset minut. V průběhu dušení ušlecháme sýr s majolkou, přidáme cukr, citronovou šťávu, osolíme a postupně vmícháme jemně nastrouhaný křen. Na podušené pstruhy rozdělíme na porce, navrstíme připravenou majonézu. Podáváme s vařenými brambory.

RYBI FILÉ DOUŠENÉ NA RAJČATECH: 750 g rybního filé, 350 g rajčat, 50 g cibule, 4 stroužky česneku, petrželka, citron, mletý pepř, olej a sůl. — Rybí filé naporcujeme, osolíme a po dobu sta-

nách na oleji opečeme. Měkkou rybu vyjmeme a uložíme v tepla. Na zbylém oleji zpěníme drobně nakrájenou cibuli, přidáme nadrobno ušekaný česnek, vložíme nakrájená rajčata a za stálého míchání je vidličkou rozmělníme na kaši. Část tekutiny necháme vyvařit, osolíme, opečíme a vrátíme krátce opečené ryby. Pod pokličkou dusíme filé na mírném ohni doměkka. Porce přelijeme zabuštěnou rajčatovou omáčkou, zakapeme citronovou šťávou a podáváme s krajčíčky bílé večky.

RYBI FILÉ NA ROSTU: 600 g filé, 2 lžičce oleje, mletý pepř, sladká paprika a sůl. — Rybí filé rozmrazíme, osolíme, opečíme a posypeme sladkou mletou paprikou. Jednotlivé porce potřeme lehce olejem, vložíme na rošt, grilujeme asi 4 minuty, pak kleštěmi porce obrátíme a grilujeme po druhé straně další čtyři minuty. Podáváme s opečenými brambory sypanými sekanou petrželkou a na omáčku podáváme samostatně tatarskou omáčku.

RYBI FILÉ PLNĚNÉ KRUTIM SALÁMEM: 600 g podlouhlého kusu rybního filé, 100 g krutího salámu, 1/4 litru vývaru z drůbežního bujónu, 2 malé cibule, 50 g másla, petrželka, mletý pepř, citron a sůl. — Rybí filé necháme částečně rozmrazit a ostrým nožem je naplocho rozkrojíme, aby vznikl tenký dlouhý plát. Rybu pokapeme citronovou šťávou, opečíme posypeme drobně nakrájenou petrželkou a necháme v chladu asi půl hodiny odležet. Pak rybí filé osolíme a poklademe slabými plátky krutího salámu. Z chemicky neosvětleného citronu nastrouháme trochu kůry, posypeme ji plát ryby a stočíme do rolády. Kraje rolády upevníme jehtami a vložíme ji do másla vymazané ohnivzdorné misky. Pokapeme máslem a přiklopné dusíme zvolna v troubě. Podléváme drůbežím vývarem. Pokrm rozdělíme na porce a podáváme s brambory sypanými jemně nakrájenou petrželkou.

[mk]: Včerejšího stého výročí, které uplynulo od prvního souborného provedení Smetanovy Mé vlasti v žofinském sále v Praze v nastudování tehdejšího Královského zemského orchestru českého divadla za řízení Ad. Cecha, vzpomněla v tokijském sále Bunka Kainsa Česká filharmonie pod vedením národního umělce Václava Neumanna. Její koncert v Tokiu byl prvním souborným provedením Smetanova nesmrtelného díla v Japonsku. Při té příležitosti připravila Arlia pro japonské posluchače dokumentární výstavu, jež připomíná historii Mé vlasti a její významné dirigenty. Jubilejní Mou vlast v Tokiu zaznamenal japonský rozhlas i televize a jako živou nahrávku ji natočila společnost Nippon Columbia. Česká filharmonie absolvovala na svém nynějším turné v Japonsku již osm koncertů s dirigenty V. Neumannem a Zd. Košlerem. Ohlas vystoupení u obecnosti i japonské kritiky je nadšený. Při všech koncertech musel orchestr přidávat Dvořákovy Slovanské tance. Kromě České filharmonie hostuje právě v Japonsku také Smetanova kvarteto, houslista Josef Suk a dirigent František Vajnar, který řídí japonské orchestry v Tokiu a Jokohamě. Japonci ocenili také digitální nahrávku Smetanovy Mé vlasti s dirigentem Václavem Smetáčkem „Zlatou deskou japonského ministerstva kultury“. Národní umělec V. Neumann byl pozván k dirigentskému pultu japonského Philharmonic Symphony Orchestra a na besedu s japonskými studenty, kde analyzoval Smetanovu Vltavu a skladbu B. Martinů Památník Lidicím.

● Výroha oceňí ve Spojených státech poklesne le-
tos o 38 procent ve srovnání s rokem 1981. Tak-
v v zemích EHS bude produkce oceli asi o deseti
procent a v Japonsku asi o tři procenta nižší než
loni.

Aufgespießt

„Selbst eine falsche Politik kann, wenn man sie mit unüberbrücker Konsequenz vertritt, durchaus erfolgreich werden.“
Die Süddeutsche Zeitung über das Auftreten Hans-Dietrich Genschers beim Berliner Parteitag der FDP.

„Unsere jungen Leute sind nur hung-
rig, wenn sie am Donnerstag nichts
essen dürfen, weil sie in der Schule
gerührt werden.“
Bundeskanzler Helmut Kohl in
einem Interview mit dem US-
Magazin „Time“, in dem er zu-
vor registriert hatte, daß die
jungen Leute nicht wüßten,
was Hunger wirklich bedeutet.

„Warum sollen wir unser Geld aus-
geben, um ein riesiges Loch in die
Erde zu reißen?“
Kardinal John Krol, Philadel-
phia, in einer Pressekonferenz
zur US-Initiative für
Einfrieren von Atomwaffen
„Freeze now“.

Zelenina, která dobyla svět

Španělští dobyvatelé Mexika, které vedl bezohledný dobrodruh Francisco Pizarro, byli doslova oslepeni a omámení třípytem obrovského množství zlata, které vyrvali Inkům. Kdyby byli věděl, že skutečně bohatství jim leží doslova pod nohama... Indiáni nazývali tento poklad „papa“ a my ho jmenujeme obyčejným slovem brambory (což je zkomoleninou jména Branibory, přes které k nám brambory přišly). Jejich vítězství pouli po naší planetě začala asi před 400 lety.

Možná, že někdo bude pochybovat o pravdivosti odvážného tvrzení, že tato zelenina skutečně dobyla svět. Ten ať se zamyslí nad těmito výmluvnými čísly: Za rok se na světě sklízí úroda brambor, která má dohromady astronomickou hodnotu 100 miliard dolarů. I v dnešních cenách všechno stříbro a zlato, odvezené kdysi conquistadory do Španělska, má nižší hodnotu. Váha průměrné roční sklizně brambor je 291 miliónů tun. Bylo by jich dost k tomu,

aby pokryly povrch čtyřproudové dálnice, která by šestkrát obtočila celou zeměkouli.

Podivuhodné bramborové hlízy rostou všude: pod úrovní moře jako v Holandsku, ve výš několika kilometrů jako v Himalájích, u severního polárního kruhu i v oblasti Magalhãesova průlivu, v Austrálii a v Africe.

V čem spočívá tajemství jejich obliby? Za prvé: brambory jsou velmi výživné. Je znám případ, kdy

jistý obyvatel Skandinávie jedl po celých 300 dnů jenom brambory (i když si je trochu vylepšoval margarínem) a neutrpěl újmu na zdraví. Za druhé: brambory jsou výnosnější než takové hlavní zrniny jako pšenice, kukurice a rýže. A co hlavní: mohou růst i v drsnějších klimatických podmínkách. Za nějakých 60 dnů lze sice získat nevelké, ale zcela jedlé hlízy.

Mezi pěstiteli této plodiny je na prvním místě Sovětský svaz, kde se sklízí celá třetina světové úrody. Na druhém místě je Polsko s 15 procentem a na třetím místě USA s výsledkem necelých 5 procent.

A co se všechno dá z brambor připravit? Lépe by bylo zeptat se, co se z nich připravit nedá. Raymond Parot, vedoucí prvotřídní kuchařské školy „École Rehalais“ z Dardilly ve Francii, říká, že získat diplom této školy může jenom ten, kdo vytvoří z brambor neméně než 60 jídel...

STANISLAV MUDRA

▲ Na detailu D1 bazaroval v noci na pátek autobus Univerzity Karlovy Praha. Nejprve vjel na střední dě-
licí pás, kde zdemoloval avodidla, pak pokračoval do
protisměrých jízdních pruhů a sjezdu mimo vozovku.
Vozadlo řídil 29letý Milan S., který je akurát týž
den v Praze. Fachaři nejvyšší řídký průkaz a
byl před měsícem propuštěn z posledního výkonu
trestu. Na autobusu způsobil škodu za 160 000 korun
a na silničním zařízení 4000 korun.

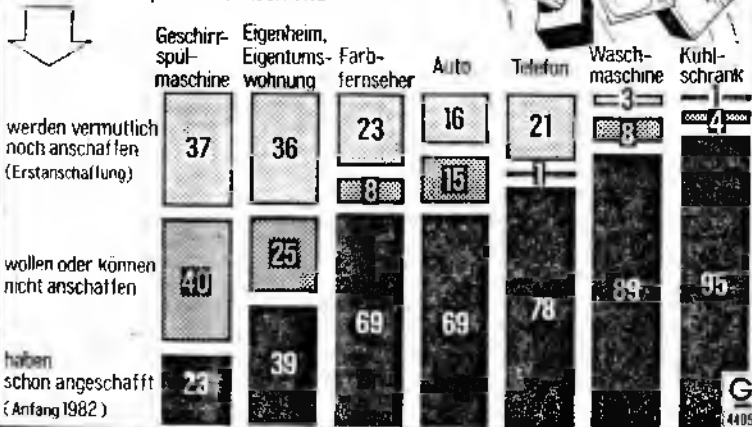
Beim 24. Baum gaben die entnervten Australier auf Mit einem klaren Sieg der Mannschaft des Baskenlandes endeten die dritten Weltmeisterschaften im Holz-
spalten. Die drei Holzspalter Arria III, Mendizabal und Guarteburu schlugen am Sonntagabend in San Sebastian das australische Team, das stellvertretend für den „Rest der Welt“ antrat, durch Aufgabe der Herausforderer. Die Mannschaft aus Australien, die aus den drei Hünen Bennett, Martin und Lawrence O'Toole bestand (Größe zwischen 1,90 und 2,02 Meter), brach den Weltkampff nach 24 von insgesamt 36 Baumstämmen ab. Zu diesem Zeitpunkt lag sie bereits mit sechs Baumstämmen im Rückstand. Die baskische Mannschaft hieb dennoch zu Ende und erledigte die 36 Baum-
stämme in 48 Minuten und 13 Sekunden. Jeder Athlet mußte zwölf Stämme durchhacken. Das baskische Publikum war enttäuscht von der schwachen Leistung der Australier, die unter 300 Holzhackern aus Australien, Neuseeland, Kanada und den USA auslesen worden waren. Schon nach drei Baumstämmen ge-
rieten sie in Rückstand.

Der Wettkampf war erst nach lan-
gen zähen Verhandlungen zustande gekommen. Schließlich einigte man sich darauf, daß 18 Buchen- und 18 Fichtenstämme mit Umfängen von 45 Zoll (114 Zentimeter) und 54 Zoll (137 Zentimeter) abwechselungsweise nach baskischer Art (horizontal) und nach australischer Tradition (vertikal) gespalten werden sollten. Die Australier waren im Gegensatz zu den Basken an Prüfungen mit Weichholzern wie Eukalyptus gewöhnt. Durch ihren Sieg gingen die Basken in der Gesamtbilanz der bisherigen Weltmeisterschaften gegen den Rest der Welt mit 2:1 Siegen in Front.

★ JÍZDNÍ KOLA z umělé hmoty začala letos po třech letech vý-
zkumných a vývojových prací vy-
bít švédská firma Ilera v Göteborgu. Kolo je zhotoveno z 99 % z umě-
lé hmoty, váží kolem 13 kg a tva-
rem připomíná motorové kolo. Rám
kola včetně krytu na řetěz je vyli-
sován z jednoho kusu, zadní vidlice
jsou z vláken zesílených polyesterem. Z pláštěk zesílených polyete-
rem, z plastických hmot jsou též
fidličky, pedály, řetěz a kola. Jediné
kovové části jsou prvky brzd, pře-
hazovačka rychlostí a reflektor.

Markt gesättigt ?

Von je 100 Haushalten
in der Bundesrepublik Deutschland



O JEDNÉ VYKLÁDCE ZBOŽÍ

Pražané mají jisté oprávněné důvody stěžovat si na dopravní situaci v hlavním městě. Problémy, které jsou s průjezdností ulic vlivem různých oprav vozovek, stavebních prací atd., se dají pochopit, lze být tolerantním i vůči některým nedostatkům v městské hromadné dopravě, kterou rovněž posilují zácpy v ulicích, ale jak si má zachovávat klidnou hlavu pasažér či řidič dopravního prostředku, když před sebou vidí zmatek aut, autobusů i chodců, zaviněný — vykládkou zboží v době odpolední špičky. Stalo se to ve čtvrtek 28. října na křižovatce uprostřed Karlova náměstí (u techniky) v 16.30 hodin. Nakladní auto, z něhož skládali sudy s pivem pro Černý pivovar, zatáralo vozovku po pravé straně refýže, tramvaje i auta, mezi nimi autobusy, se rovnaly do dlouhé řady na kolejích, pak trpělivost docházela — zejména řidičům aut, když zjistili, že na křižovatce je po nedokončené opravě mezi kolejemi vytrhaná dlažba a nedá se tedy oblokem do Resselovy ulice projet. Ze šňůry automobilů, které se musely otáčet do protisměru, vznikl pořádný propíjetenec, zvládnutý jen díky řidičům, zvyklým na podobné příhody. A nutno říci, že naprosto zbytečné. Snad existuje směrnice pro vykládku a nakládku zboží na frekventovaných ulicích v Praze a snad Karlovo náměstí je dnes považováno za místo s hustou a ztíženou dopravou. Jak tedy postupovat proti těm, kdo nejsou ochotni směrnice dodržovat?

ŽIVO NA PŘEDLOSTI I PŘED SAVITKOU!

Klobouk dolů před červenobílými

Sparta-Slavia 3:3

Vhodný vánoční dárek

(čtk): První čs. elektronickou stavebnici vyvinul a vyrobil v podniku místního hospodářství Jeseň. Stavebnice Logitronik 01 je určena dětem od 8 do 16 let a v Jeseňu chytí ještě do konce letošního roku vyrobí nejméně sedm tisíc kusů této hračky. Rozvíjející polytechnické schopnosti mládeže. Logitronik 01 je napájen čtyřmi tužkovými bateriemi o napětí 1,5 V a tvoří jej 28 prvků. Hráči se prostřednictvím stavebnice seznámí s funkcemi základních elektronických obvodů, které tvoří i základ samočinných počítačů. Hračka rovněž poslouží k pochopení čtyř základních funkcí ANO, NE, I, NEBO, které jsou tak nazvány podle vzájemné kombinace vstupu a výstupu. Pracující Jeseň Jeseň hodlají již v první polovině příštího roku dodat na trh další stavebnice Logitronik 02 a 03, které navážou na Logitronik 01. Vzhledem k tomu, že „dvojka“ bude obsahovat i fotoobrazku, rozšíří se tak prostor k využití hračky.

„Senangská obluda“ stále čihá

Kuala Lumpur: S naléhavou žádostí o pomoc se v těchto dnech na místní polici obrátili obyvatelé malajsijského státu Saravak. Zdrojem jejich obav je skupina krokodýlů-hidojedů, kteří terorizují obyvatelstvo vesnic na dniním toku řek Balaway a Senang. Oběti zákeřných plazů se stalo již deset lidí a několik dalších bylo těžce zraněno. Tři krokodýli, jejichž průměrná délka přesahuje šest metrů, sice byli zastřeleni, avšak nejúctěnnější a největší krokodýl-hidojed stále uniká a v kalných vodách čihá na svou příští oběť. Dravý ješter je dlouhý téměř deset metrů a mezi místním obyvatelstvem je znám jako „senangská obluda“.

• Zlaté a devizové zásoby Kanady se během října zmenšily o 192,5 miliónu amerických dolarů. Oznámilo to kanadské ministerstvo financí.

Jubileum světoznámého Prazdroje

(čtk): Rovných 140 let se v Plzni vyzráhl dnes už světoznámý Prazdroj, světlé dvanáctistupňové pivo s vlastnostmi, jaké se přes různé pokusy nepodařilo nikde ve světě do dnešních dnů napodobit. První várku Prazdroje uvařili plzeňští měšťané v říjnu 1842 a do konce roku vystavili prvních 3657 hektolitřů. O tři roky později se Prazdroj „očil“ také v Praze, v dodnes známém hostinci „U Pinkasů“, rozšířil se do západoevropských lázní, pak přišla na řadu Vídeň a Paříž. I takto letošní rok je zároveň rokem 125. výročí zahájení exportu. Plzeňský Prazdroj získal stále větší oblibu, takže roku 1912 překročila jeho produkce poprvé milión hektolitřů. Až do konce druhé světové války ji však tehdejší měšťanský pivovar už nikdy nedosáhl. Dnešní pivovar Prazdroj jako jeden ze závodů Západoevropských pivovarů vystavuje v posledních letech ročně 1400 000 hektolitřů tohoto moku, a přestože zhruba dvě třetiny zůstávají „doma“, je ho stále nedostatek. Ze zahraničních zákazníků je největším odběratelem Sovětský svaz, pak Maďarsko, NSR, Rakousko, USA a Itálie.

Objev tavírný zlata

(čtk): Mimořádných výzkumných výsledků dosáhli v letošním roce pracovníci opavské expozitury Archeologického ústavu ČSAV v Brně. Systematické archeologické vykopávky přinesly mj. objev tavírný zlata v Rýmařovské-Hrádku na Bruntálsku. Nález z první poloviny 14. století obsahuje kamenné základy a rozpínací tavící peci. Zvláštní význam mají objevy natavených kapek zlata na hliněných keramických nádobách, na nichž byla zkoušena kvalita tabentiny. Další poznatky o prehistorii severní Moravy získali opavští odborníci při průzkumu východní části Velkých Hořtic na Opavsku. Do dnešního dne zde bylo prozkoumáno 28 sídlištních objektů, nálezy z nich do období mladší doby kamenné a mladší doby bronzové, posilující kulturu lineární, moravskou malovanou a lidu popelnicových polí. K významnějším nálezům patří mj. soubor nádob i část dvou zlomů ženských plastik, tzv. Venusi.

Spoření k důchodu

(čtk): Ještě měsíc zbývá těm, kteří se chtějí přihlásit do prvního cyklu přímotového spoření k důchodu. Zatím tak učinilo na 20 000 zájemců. Možnost založit si vkladní knížku končí s posledním dnem listopadu. Toto dlouhodobé spoření, které je poslední novinkou České státní spořitelny, je určeno pro ženy od 45 do 57 let a muže od 50 do 60 let. Měsíčně si lze ukládat od 100 do 1000 Kčs. Výhodou je, že v průběhu spoření je možno podle potřeby zvýšit vkladů zvýšit nebo snížit. Na konci pátiletého cyklu, během kterého se z úspor nevybíralo, připíše spořitelna k úroku ještě přímil, která podobná jako u přímotového spoření mladých zvyšuje úrokový výnos na 5,3 procenta. Při 1000 korunovém měsíčním vkladu je možno si ušetřit 65 000 Kčs.

DDR besorgt über Rowdys

BERLIN, 4. November (AP). Die zunehmende Zerstörungslust jugendlicher Rowdys hat in der DDR Besorgnis und zugleich scharfe Reaktionen in der Presse ausgelöst. Nach einem Bericht des Westberliner Informationsbüros West (IWE) vom Mittwoch, der sich auf örtliche Pressemitteilungen stützt, nehmen die Verwüstungen immer größere Ausmaße an. Neben Telefonzellen, Wartehäuschen, Kinderspielplätzen, Grünanlagen und anderen öffentlichen Einrichtungen würden nicht selten auch Kunstwerke demoliert, hieß es. Zu einem konsequenten Vorgehen gegen „asoziales Verhalten“ forderte laut IWE die „Leipziger Volkszeitung“ auf, weil daraus „gravierende gesellschaftliche Schäden“ entstünden. Die Produktionsausfälle durch Arbeitsbummelei seien nur die eine Seite. Hinzu komme das, was „Asoziale an volkseigenen Werten vernichten, verlottern lassen, verschleudern...“ schrieb das Blatt. Hier würden die öffentliche Ordnung und Sicherheit, aber auch die Grundprinzipien des sozialistischen Zusammenlebens mit Füßen getreten. Dagegen müsse die Gesellschaft einschreiten, indem sie zuerst „den Ursachen und begünstigenden Bedingungen von Asozialität und Kriminalität sowohl materiell als auch ideologisch den Boden entzieht“.

Whisky jetzt auch sonntags

LONDON, 4. November (dpa). Das mit England vereinigte Fürstentum Wales hat sich bei einer Volksabstimmung mehrheitlich für ein „feuchtes Wochenende“ entschieden — und das heißt freien Alkoholausschank an Sonntagen. Die populäre Abstimmung, deren Ergebnis in der Nacht zum Donnerstag vorgelegt wurde, war die vierte Art innerhalb von 21 Jahren.

Allerdings: Bier, Whisky oder Wein werden zur Freude der Getränkeindustrie nur in vier der bislang sechs „trockenen“ Grafschaften fließen. Die beiden anderen Regionen folgten einer vereinigten Antialkoholfront von Geistlichen aller Glaubensrichtungen. Der vorangegangene „Wahlkampf“ kostete 250 000 Pfund (weit über eine Million Mark) und wurde mit Hochglanzflugblättern geführt.

Ein Sprecher der Alkoholgegner behauptete am Donnerstag ernsthaft, die Lockerung der Sitten in Wales (2,5 Millionen Einwohner) sei die Folge einer „Überfremdung“ durch zugezogene Engländer. Die „feuchte Fraktion“ jubelte dagegen über „hinzugewonnene größere Freiheit in der Freizeit“. In sieben Jahren wird wieder abgestimmt.

• Devět zemí EHS (bez Recka) vlastnilo tonů obchodní námořní flotilu 8975 lodí všeho druhu. Jejich výtlak celkově přesahoval 179 miliónů tun, což představovalo 26,3 procenta celosvětové námořní tonáže.

O ČTYŘI STA ČTYŘICET metrů stranou a o jeden metr výše byl ze svého místa posunut píle než 250 let starý kostel v Bukurešti, aby uvolnil místo pro novou výstavbu města. Kostel byl postaven v roce 1726 a patřil mezi nejceněnější architektonické památky rumunské metropole. Jeho přemístění je první akcí tohoto druhu v Rumunsku a s úspěchem byly při ní využity i čs. zkušenosti.

NOVÝM MÍSTREM SVĚTA V HLENĚZDÍM SPŘINTU se stal reprezentant Argentiny. Na šestičlenném mistrovství v Caracasu zvítězil na trati 51 m v novém světovém rekordu — 5 minut 22 sekundy. Ne bez hrůzy to oznámil list Le Matin de Paris s tím, že hlenězd, jehož tempo se blíží rychlosti 5,7 metru za hodinu, je francouzského původu.

Sind Engel nicht befugt?

Seine Ansichten darüber, was Engel sagen und nicht sagen dürfen, schrieb Pfarrer H. A. Tischner aus Georgenhausen in einem Leserbrief an das „Darmstädter Echo“:

Warum sollte ein Engel nicht in Gestalt eines Anhalters erscheinen und plötzlich aus dem Beifahrersitz und dem geschlossenen Sicherheitsgurt verschwinden? Wer die Bibel kennt, wundert sich nicht darüber. Im Alten Testament erscheinen Engel öfter in Gestalt eines gewöhnlichen Menschen, teilen eine Botschaft mit und verschwinden plötzlich (zum Beispiel in der Gideonsgeschichte, Richter 6, 11-24)... Wenn der Geisterbeifahrer nicht erwischt werden wird, wundert mich das gar nicht.

Das theologische Problem liegt nicht in der Erscheinung, sondern in der Botschaft. Denn Engel haben nichts zu sagen! Mindestens nichts in Sachen Weltuntergang. Denn Jesus sagt Matthäus 24, 36: Von dem Tage aber und von der Stunde (des Weltuntergangs) weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern allein der Vater. Ein Engel ist also gar nicht befugt und kompetent, den Weltuntergang Jahre vorher anzukündigen.

Ja noch mehr: Der Apostel Paulus verbietet den Engeln in Galater 1,8 regelrecht überhaupt das Wort: Aber selbst wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch ein Evangelium predigen würde, das anders ist, als wir es euch gepredigt haben, der sei verflucht. Maßstab für uns, was wir glauben sollen, ist also das Evangelium, die Heilige Schrift. Eine Offenbarung über das hinaus, was in der Bibel steht, darf und kann es nicht geben.

Meinetwegen kann der Herr Engel Anhalter spielen, so oft er will, und ich gönne jedem seine Engelercheinung. Aber der Engel hat gefälligst sich an die Lehre der Bibel zu halten und soll sich hüten, die Aufmerksamkeit seines Fahrers abzulenken.

Retortenbaby im Ostblock

WIEN, 5. November (Reuter). Das erste sogenannte „Retortenbaby“ im Ostblock ist am Donnerstag im tschechoslowakischen Brünn (Brno) geboren worden. Nach einer Meldung der CSSR-Nachrichtenagentur Ceteka handelt es sich um einen 3,6 Kilogramm schweren Jungen. Mutter und Kind seien wohlaut-

Pies všechny dary, které elektronika člověku dává, vyvolává její prudký rozvoj řadu problémů. V kapitalistické společnosti se totiž nedokážou vypořádat s tím, že elektronika nahrazuje člověka. Teď, když nastala duba, že elektronika člověka osvojuje od dťiny, od monotónní a nebezpečných činností, naskrývá že za uvolnění pracovním místy na Západě jde hrozivější než nezaměstnanost. Jak je možné, že vymoženosti, které předpovídali vědci a které jsme všichni dychtivě očekávali, aby co nejvíce zpestřily a obohatily náš život, berou na druhé straně člověka něco, co je pro něho ještě nejnějsší — práci?

To je ovšem specifickou jen vyspělých kapitalistických států. Států, kde elektronika a její neoprogresivnější směr — mikroelektronika — dosáhly největšího pokroku. Současné pronikání mikroelektroniky je dnes na Západě nazýváno „mikroprocesorovou revolucí“. Mikroelektronika se uplatňuje ve sféře výroby i ve sféře užiti. Převrat, který působí, spočívá zejména v tom, že se mění celá technická základna výrobního procesu. Miniaturní rozměry, nízká cena a univerzálnost mikroprocesorů nabízejí jejich masové použití v různých oblastech výroby. Západněmečtí odborníci se právem domnívají, že „mikroprocesorová revoluce“ zasáhne až 75 procent druhů výroby s celkovým počtem 10 miliónů zaměstnanců. Spojení mikroprocesorů s mechanickými zařízeními znamená nový stupeň v automatizaci výroby. Důsledkem aplikace mikroprocesorů je prudký růst produktivity práce. Například ke svařování karosérií automobilů bylo dříve potřeba 40 až 50 pracovních operací, při použití automatů nejvýše 10 operací.

Mikroelektronika otevírá nedozírné možnosti také pro mechanizaci a automatizaci konstruktivních, projektivních a kancelářských prací. Vždyt podle průzkumu firmy Siemens lze skoro polovinu kancelářských prací normalizovat a bezmála 30 procent pomocí mikroelektroniky automatizovat. Rovněž automatizace kontrol a řízení výroby snižuje náročnost na práci a nákolikanásobně zvyšuje produktivitu práce a kvalitu. Mikroelektronika umožňuje nejen zavádění výkonnějších technologických postupů, ale i vznik nových výrobních oborů či celých odvětví. Přitom se snižuje pracovní náročnost a kvalita dostává nové, někdy dosud zcela nepoznané dimenze. Například použití integro-

vaných obvodů při výrobě barevných televizorů v Japonsku dovolilo snížit počet tranzistorů o polovinu a počet dalších součástí o 80 procent.

Na Západě se rodí projekty plně automatizovaných strojnických závodů. Jeden takový projekt, vypracovaný v Japonsku, předpokládá výrobu 2 tisíc kompletních součástí, z nichž se má montovat 50 druhů hotových výrobků. Všechny pracovní operace, včetně zjištění příčin závad na zařízeních a jejich opravy, má provádět komplex automatů a robotů řízených soustavou počítačů. K obsluze celého závodu postačí podle projektu tým deseti pracovníků, zatímco závod o stejné kapacitě, avšak vybavený současnou technikou a technologií, by k tomu potřeboval asi 700 lidí.

Elektronika a zaměstnanost na Západě

Těto nové etapy vědeckotechnického pokroku využívají monopoly k maximalizaci svých zisků. Vysoká produktivita práce a méně pracovníků způsobují výrazný pokles výrobních nákladů při podstatně vyšší kvalitě. To vše zabezpečuje větší konkurenční schopnost. A monopoly začínají s nekontrolovanou reorganizací výroby na bázi nejnovější techniky úsporné na práci, což vede k likvidaci pracovních míst a prudkému růstu nezaměstnanosti. V letech 1970 až 1977 činil kupříkladu v NSR při celkovém zvýšení výroby o 13,5 procent přírůstek hodinové produktivity práce 44,3 procenta, přičemž zaměstnanost poklesla o 14,3 procenta. V oborech vyrábějících kancelářskou a informační techniku, kde se nejvíce používají mikroprocesory, byl růst výroby 48,9 procenta, přírůstek hodinové produktivity práce 105,5 procenta, pokles zaměstnanosti dosáhl 25,8 procenta. K ještě většímu poklesu zaměstnanosti došlo na Západě ve výrobě rozhlásových přijímačů a televizorů. Jakož i v hodinářském a polygrafickém průmyslu. Tak sedm japonských společností vyrábějících barevné televizory propustilo polovinu zaměstnanců při zvýšení výroby o čtvrtinu, prá-

ci ztratila třetina švýcarských hodinářských dělníků. V listu New York Times měla náhrada knotypů foto sazbu v polygrafii za následek, že se na ulici ocitlo 60 procent personálu. Dřívější poměrně rychlé tempo hospodářského růstu ve vyspělých kapitalistických státech přispívalo k tomu, že takto „vytlačené“ pracovní síly našly uplatnění jinde, především ve službách. Dnešní hospodářské obtíže nasvědčují spíše tomu, že se uvedené nepříznivé tendence dále prohloubí.

Nízká cena mikroprocesorů spolu s jejich novými užžitnými funkcemi vytvořily ekonomické a technické podmínky pro používání robotů a manipulatorů. Vývojem a užžitím průmyslových robotů vynikají zejména japonské společnosti, jímž umožnilo úspěšnou expanzi na světový trh. Široké zavádění průmyslových robotů poznamenává obory s převážující ruční prací — jako třeba výrobu automobilů — i v USA. Západoevropské výrobci jsou tím však postiženi, neboť zůstávají za konkurenčně schopnějšími a technicky dokonalejšími japonskými a americkými výrobci pozadu. Tato nastávající krize západoevropské elektroniky redukuje například zisky nizozemské firmy Philips, ještě hůře jsou na tom menší firmy jako Grundig či AEG-Telefunken. Obchodníci obviňují z tíživé situace omezenou domácí výrobu prvků, které jsou základem hromadné elektronické produkce, špatnou techniku marketingu a vysoké mzdové náklady. Není tedy divu, že tendence ke snižování mezd v západní Evropě nebezpečně...

V socialistických zemích nastal rozvoj elektroniky poněkud později, avšak jejich sjednocené tvůrčí úsilí umožňuje již rychle kupředu. V posledních letech bylo dosaženo v mikroelektronice řady úspěchů. V červnu letošního roku byla uzavřena dohoda o spolupráci mezi RVHP v oblasti mikroelektroniky, která se týká kooperace ve výrobě rozsáhlé nomenklatury automatizovaných technologických komplexů, strojů a přístrojů vybavených mikroprocesorovými prostředky programového řízení. Tento program spolupráce obsahuje více než 70 konkrétních úkolů, které mají být společně vyřešeny do roku 1990. Není v něm zapomenuto ani na sociální aspekty, na to, že se mění charakter lidské práce. Tyto optimistické perspektivy ostře kontrastují s pesimismem, sužujícím současnou západní společnost.

Zemřel M. Nedbal

(tisk): Ministerstvo kultury ČSR a Národní divadlo oznámují, že v neděli 31. října 1982 zemřel ve věku 76 let národní umělec, zasloužilý učiteli, profesor Miloš Nedbal, nositel Řádu práce. Jeho odchodem ztrácí česká kultura jednoho z nejvýznamnějších osobností našeho divadelního života a čelného představitelů socialistického umění. M. Nedbal se narodil 28. května 1906 v Rozmitáři pod Třemšínem. Na ústřední jeho osobitě hereckého projevu mělo největší vliv vedení studií na dramatickém oddělení státní konzervatoře v Praze, kterou absolvoval v roce 1929. dlouholeté působení v Osvozeném divadle, kde se vyvíjel za režijního vedení J. Honzla. Po avangardních začátcích se brzy vyznamenal na ostravské a brněnské scéně v jedinečném představitelství charakteristických rolí. Do Prahy se vrátil v roce 1938 jako herec Městského divadla na Vinohradech, později pak památné herecké úlohy. Po osvození v roce 1945 se stal členem Národního divadla a v uměleckém souboru činohry působí, a významnou křehkou obdobi, až do konce života. Vysoké herecké kvality přinesl uplatňoval nejen na jevišti, ale i ve filmu, rozhlasu, televizi a při uměleckém přednesu. Nedbalovo současně Nedbalovo umělecké životní bylo jeho pedagogické působení na pražské konzervatoři a od roku 1947 na divadelní fakultě Akademie múzyckých umění. Tvůrčí herecký odkaz národního umělce M. Nedbala se svou společenskou závažností a uměleckým mistrovstvím stal trvalou součástí české kultury a socialistického dramatiky. Stálý přítel národního umělce M. Nedbala se konal v pondělí 6. listopadu 1982 v 15.00 hod. ve velké obřadní síni křematořie v Praze-Strahovské. Třez dne budou v době od 12 do 14.30 hod. ve aršínském krematoriu vystaveny tělesné pozůstatky zesnulého.

Za Milošem Nedbalem



(tisk): Odchodem národního umělce Miloše Nedbala ztrácí naše kultura vynikajícího umělce, který se během své dlouholeté a nesmírně plodné tvůrčí práce zapasil opravdovými dovednostmi a mnoha diváky všech generací. Už během svých koncertních studi získal v Osvozeném divadle pod vedením ředitele Jiřího Honzla první cenu herecké zásluhy, které později obdržoval svou hereckou prací v Brně, Ostravě, v Praze pak ve Vlně, v Divadle za bránou a hlavně pak v pražském Národním divadle. Přehližme-li všechny Nedbalovy po-

slavy, musíme na nich ocenit především herecovu schopnost oživit tolik protiradových charakterů, které však nesly počet lidské věrnosti a výraznou mnohotvornost. Upoutal už v mládí jako Rudolf II. v Osvozeném divadle, vzpůdli pozornost svým Hamletem, kde mohl zároveň uplatnit svou vynikající cit pro me- teistinu, ale i jeho Solennus, Dušák, Solený ve Třech sestřích, Jacques v komedii Jak se vám líbí, Polopov a jiné postavy výrazně dovedly Nedbalovo mistrovství ve způsobilosti postav zvláštních i hro- morných. Z řad filmových postav si připomeneme Ty- den v tichém domě, O ševci Melonšovi, Kámen na hlavě třídě, Císarův pekař a pekárny císař, Morálka paní Duškové a další a další. Postavy televizní, jímž dominuje jeho nezapomenutelný výkon v Nezralých mláďácích, vynikl také v trvalé doprovodující hereckou tvářnost, osobnost i moudrost Nedbalova moderního herce. Rada jeho bývalých žáků si ho bude připomínat jako vzácnou a velkou pedagogickou osobnost, jako umělce, který vždy cítil talenty a možnosti mladých hereckých adeptů. To také dokazuje celkový profil tohoto opravdového národního umělce.

A KY SE VAROVI PRVNÍ RETORTOVÝ HOUSE?

Hindernisse für Scheinehen

KOPENHAGEN, 27. Oktober (dpa). Die dänischen Behörden wollen die Proforma-Ehen, die vor allem in der Bundesrepublik lebende Ausländer im nördlichen Nachbarland eingehen, durch neue Verordnungen für die Gemeinden erschweren. Danach müssen Ausländer künftig in Dänemark eine Bescheinigung ihres letzten Wohnortes vorlegen, aus der hervorgehen muß, ob der Eheschließung nichts im Wege stehe.

Hauptsächlich vor der Abschiebung aus der Bundesrepublik bedrohte Ausländer hatten in der Vergangenheit die liberalen dänischen Heiratsgesetze zur Eheschließung mit einem deutschen Partner genutzt. War der Ausländer erst einmal mit einem deutschen Staatsbürger verheiratet, konnte ihm die Aufenthaltsgenehmigung in der Bundesrepublik nicht mehr verweigert werden.

Aufgespießt

„An Evas schönste Tochter: Daß es Dich überhaupt gibt! Ich fürchte von jedem Regentropfen, daß er Dich erschlagen könnte. Weil — also wenn Liebe weh tun würde, so müßte ich den ganzen Tag schreien. Und das jetzt seit 1 Jahr. Tut.“

Anzeige aus dem Züricher „Tagesanzeiger“.

Po SP v gymnastice

PRAHA (at): Vítězství sovětských gymnastů v SP v Zářebě se považuje za překvapení, protože ve vrcholných soutěžích jim dosud stále medaile unikaly.

Dvojice Li Ning a Tong Fei získala sedm zlatých, dvě stříbrné a tři bronzové medaile. Li Ning navíc přerušil vítěznou sérii sovětských gymnastů, kteří v dosavadní historii SP ve víceboji vyhrávali. Oba Číňané předvedli moderní cvičení s množstvím nových kázů, originální a rizikových prvků. Věrohodně však také cvičili absolutní mistr světa Koroljev ze Sovětského svazu, který získal zlatou medaili na radlech a na kružích, tři stříbrné medaile a třetí místo v šestiboji. 2 ostatních cvičenců zaujala sestava Američana Widmara na hrazdě.

V soutěži žen postrádaly současně prvenství ve světě gymnastky SSSR. Mistryně světa Bicerová a kampionka SSSR Jurčenkova získaly po třech zlatých medailích a především jejich zárukou se sborná stala nejspěšnější výpravou v Zářebě, odkud si odvezla 4 zlatých, 4 stříbrné a čtyři bronzové medaile. Za Čínou (7 — 2 — 3) se po třech medailích zařadila NDR se ziskem 1 zlaté a bronzové.

JE TO TAK NAPSANÝ,
JAKO KOBKY VĚCHNO
VYHRALI BOLŠEVICI, ALE
NEJÍ TO PRAVDA,
V MUŽÍCH ZVÍTĚZILI,
SPŘEVAKOU ZÍNSKTI
BRATŘI.

Arrest für Welthit-Zitat

BUENOS AIRES, 28. Oktober (AFP). Zehn Tage Arrest muß der Herausgeber der argentinischen militärischen Monatszeitschrift „Busqueda“, Hauptmann Horacio Salduna, verbüßen, weil er den Titel des Welthits des Musicals „Evita“, „Don't cry for me, Argentina“, im Zusammenhang mit dem Staatsoberhaupt anwandte. Die Verurteilung soll, wie jetzt verlautete, vom Marineoberbefehlshaber persönlich wegen „gewisser Ausdrücke“ in der jüngsten Ausgabe des Magazins ausgesprochen worden sein. Salduna hatte darin ein Foto des argentinischen Staatspräsidenten General Reynaldo Bignone mit der Bildunterschrift „Weine nicht um mich, Argentinien“ versehen.

ZAVÍRA SE I ZA CITÁTY Z LENINA!

• Na konferenci amerických bankéřů v Atlantě bylo uvedeno, že v letošním roce zkrachovalo 35 komerčních bank v USA. Další 300 bank „trpí vážnými problémy“.

• Více než polovina Egyptanů starších deseti let neumí číst a psát. U žen je stupeň negramotnosti ještě vyšší — 70 procent. Káhirský list Al-Achbár, který uvedl tato čísla, upozornil na skutečnost, že armáda negramotných se stále zvětšuje.

Nixons kleine Lügen-Lektion

NEW YORK, 28. Oktober (AFP/AP). Der ehemalige US-Präsident Richard Nixon, der sein Amt vorzeitig verlassen mußte, weil er die Öffentlichkeit in der Watergate-Affäre wahrheitswidrig informiert hatte, hält die Lüge bei Politikern für eine läßliche Sünde. Für Politiker, so Nixon in einem Interview mit der US-Fernsehgeseellschaft ABC, gehöre es zum Geschäft, die Unwahrheit zu sagen, deshalb „könne ein Politiker im moralischen Sinne des Wortes nicht lügen“. Um an der Macht zu bleiben oder an die Macht zu kommen, sei es notwendig, mitunter die Wahrheit zu verschweigen, sagte Nixon und fügte hinzu, die Mittel dürften allerdings nicht den eigentlichen Zweck überschatten. Nixon meinte, er habe in seiner Amtszeit diese Grenze nicht überschritten.

5. Buch Moses, Kapitel 33

JERUSALEM, 28. Oktober (AFP). Nach „biblischem Öl“ sucht der Texaner Andy Sorelle im Carmel-Gebiet bei Haifa in Nord-Israël. Der Besitzer der „Energy Exploration Inc.“ in Houston ist fest davon überzeugt, fündig zu werden. Er stützt sich auf den 24. Vers in Kapitel 33 im fünften Buch Moses: Gott verspricht den Kindern von Asher, daß ihre „Füße in Öl baden“ werden. Die Bohrstelle fand der Texaner durch ein genaues Studium historischer Karten des Asher-Stammes und mit seismologischen Messungen. Der Ölexperte will mit eigens aus den USA eingetroffenen Ausrüstungen mindestens bis in 7200 Meter Tiefe bohren. Die israelische Regierung ist ebenfalls vom Erfolg seines Vorhabens überzeugt. Sie ist an den Bohrungen finanziell beteiligt.

Aufgespießt

„Liebe Allianz-Versicherung! Wir freuen uns, daß Sie aus den Göttinger Hausbesetzungen gelernt haben. Es ist schön, daß Sie nach der Abbruchorgie im Reitstallviertel wenigstens die letzten beiden Häuser Ihres Besitzes als Wohnraum erhalten wollen. Aber machen Sie die Renovation nicht so aufwendig, damit die Mieten niedrig bleiben. Ihre SPD Göttingen.“

SPD-Anzeige im „Göttinger Tageblatt“.

Polen verliert Meistbegünstigung

Die USA haben Polen als Reaktion auf die jüngste politische Entwicklung die Meistbegünstigung im Handel entzogen. Damit erhöhen sich für Polen die 22 Jahre lang in Kraft gewesenen besonders niedrigen Zollsätze für die Exporte

Rubel gegenüber Mark teurer ...

Die sowjetische Staatsbank hat den Rubel gegenüber der Mark leicht aufgewertet. Nach einem bisherigen Kurs von 29,48 Rubel je 100,- DM setzten die Staatsbank das neue Verhältnis auf 29,23 fest. Ein Rubel kostet jetzt 3,4211 (3,3921) Mark.

... ALE DAKA JE BRATŠI NEŽ DUNL

Samuel Herrick, astronom USA objavil druhý měsíc Země a nazval jej Toro. Svédský fyzik Annes Alfén vypočítal jeho dráhu, tvar i velikost. Dalekohledy neví vidět, a měří jen 1500 m v průměru. Kromě toho jeho dráha směřuje ke Slunci a k Zemi se přibližuje pouze občas.

Aufgespießt

„Eine atmosphärische Störung“

Der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Rolf Rodenstock, über den Plan, am 6. März 1983 den Bundestag neu zu wählen.

„Kandidat der Alternativen“

CSU-Generalsekretär Edmund Stoiber über den SPD-Kanzlerkandidaten Hans-Jochen Vogel.

„Generalstaatssekretär“

Der SPD-Landtagsabgeordnete Hans Werner Löw über Edmund Stoiber, der seit Mittwoch auch Staatssekretär in der Staatskanzlei von Franz Josef Strauß ist.

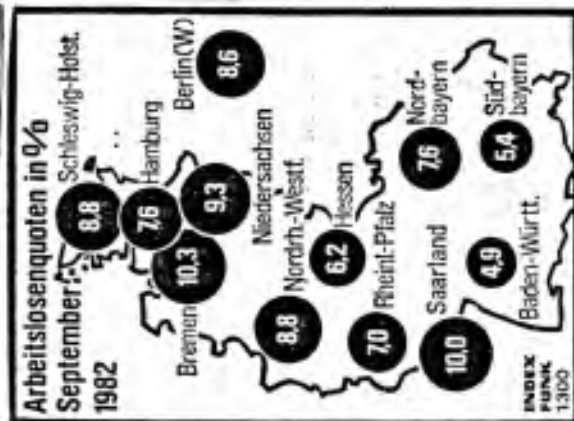
„Nur eine Belästigung“

LA SPEZIA, 29. Oktober (dpa). Ohne juristische Gerangungung für die italienischen Feministinnen-Organisationen ging in der ligurischen Hafenstadt La Spezia der Prozeß gegen einen nach Frauenansicht „typischen italienischen Frauenfeind“ zu Ende. Die Richter ließen am Freitag den 51-jährigen Luigi Vetri ohne Strafe laufen, obwohl er im Büro seiner 31-jährigen Kollegin Maria Conversa an den Busen gefaßt hatte. Die Klägerin und Frauen-Organisationen hatten eine „exemplarische Bestrafung“ gefordert, weil das Verhalten des angeklagten Familienvaters „in den Büros und an den Bushaltestellen in Italien fast gang und gäbe ist“. Die Richter sahen dagegen nur eine „Belästigung“, die straffrei bleibt, und keine „gewaltsame Lüsternheit“, wie die Frauenvereine klagten.

Výsledky sčítání lidu v Číně

Peking: Čína měla letos v první minutě 1. července 1 031 882 511 obyvatel, do čehož je započítáno i přes 23 miliónů lidí žijících v Hongkongu, na Tchaj-wanu a v Macau. Na území ČLR žije 1 008 175 288 obyvatel. Od posledního sčítání lidu v Číně v roce 1964 přibýlo 313 a půl miliónu obyvatel. Každým rokem se počet obyvatelstva zvýšil v průměru téměř o 17,5 miliónu, tedy o 2,1 procenta. Nejlidnatější provincií je S'chuan s 99,7 miliónu obyvatel. 2 měst má nejvíce obyvatel Sanghaj, v ní a v přilehlých okresech žije 11,8 miliónu obyvatel, ve městě samém 5,53 miliónu lidí. Velký Peking má 9,23 miliónu obyvatel, malý Peking 3,63 miliónu. Asi 93 procent čínské populace tvoří národnost Čan (čínská) a přes 67 miliónů občanů patří k národnostním menšinám. V zemi je 235,6 miliónu lidí, kteří umějí číst jen několik slov nebo vůbec žádná. V čínské armádě slouží podle oficiálních údajů 4 230 000 lidí.

DAKŮ MILIARDA SE
SCHOVALA ...



Vlajková loď Jindřicha VIII. opět nad hladinou

Stalo se to před více než čtrnácti dny v zátoce Solent u jihoanglického přístavu Portsmouth. Po 467 letech klidu v fiovitém dahně mořského dna se nad hladinou opět objevila vlajková loď britské válečné flotily Jindřicha VIII. Ten více než čim jiným proslul svými šesti manželkami a snad ještě tím, že v Anglii prosadil reformaci a náboženské odtržení od Říma.

Bylo to 19. července a psal se rok 1545. Anglické válečné loďstvo se chystalo ke střetnutí s francouzskými plavidly, připravenými zaútočit na britské břehy právě v jihoanglické oblasti u přístavu Portsmouth. V čele britských lodí měla plout Mary Rose. Karavela o výtlačku 700 tun byla vybavena čtyřmi stěžni a na svou dobu nebyvalým počtem děl. Na nepříteli jich bylo na palubě Mary Rose připraveno jedenadeceadesát. A navíc — takový typ plavidla měl obvykle posádku čítající 415 mužů — bylo na Mary Rose ještě dalších 300 vojáků vypravených proti očekávané francouzské invazi. Vlajková loď však prakticky nikdy nestanula v čele válečné flotily. Sotva se odpoutala od břehu, šla ke dnu. Doslouha před zraky zděšeného panovníka a celého jeho doprovodu zmizela loď, jež se měla stát pýchou válečného námořnictva, nenávratně pod hladinou. A to během okamžiku, snad prý to netrvalo ani minutu.

Francouzi jásal. Turdili a dodnes vlastně jsou přesvědčeni, že britskou loď zasáhla jejich střela. Pochopitelně, Angličané to rozhodně popírají. Dodnes není zcela jasné, zda šlo opravdu o zásah či ne. Dosavadní expertizy hovoří spíše v tom smyslu, že na loď mezi posádkou a vojáky panovala velká nekázeň, došlo k řadě chyb ve velení a především, že byla loď přetížena. Už někteří navigátoři ze 16. století se přikláníli především k myšlence přílišného přetížení. Loď nesoucí jméno Mary Rose byla původně stavěna jako loď obchodní a teprve v důsledku nebezpečí francouzského útoku byla z iniciativy panovníka, a snad i za jeho přímého přispění, přestavěna na loď válečnou. Možná nyní, co byl vrak loď z mořského dna vyproštěn, bude celá otázka přičiny potopení Mary Rose definitivně objasněna. Zatím zůstává faktem, že z mýry úplně vyvedený Jindřich VIII. se ve své bezmocnosti až rozplakal a krátcí nato rychle útočoval. Za ztrátu se pomstil na bezprostředních stavitelích plavidla. Hned druhý den byli popraveni nejen nešťastní konstruktéři, ale i tesaři i zbrojníci a jejich staté hlavy byly dlouho pověšeny v místech, odkud panovník sledoval potápění se své milované loď.

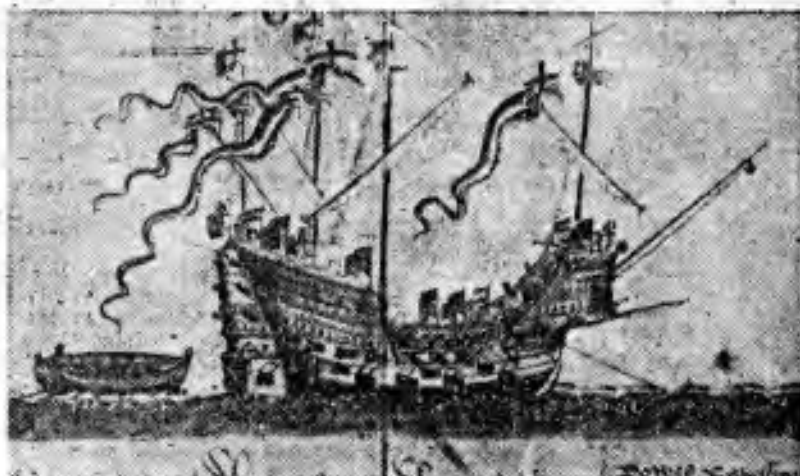
Plynula staletí a na potopenou Mary Rose se takřka zapomnělo. V minulém století byla při velkém odlihu stice spatřena, ale pak zase rychle zmizela pod hladinou.

Přece jen však něco po Mary Rose zůstalo. Legendy. Ty slýchával už jako dítě Alexander McKee, dnes historik, badatel a spisovatel, a rozhodl se, že potopenou loď stáhne. Jeho první pátrací pokusy se setkaly s nedůvěrou, ba výsměchem, ale neustoupil. V polovině sedesátých let našeho století se mu konečně podařilo definitivně určit místo, kde plavidlo na dně moře spočívá. Vrak se stal místem školení potápěčů a během mnohaleté namáhavé práce se na 500 lidí vypravilo na mořské dno k vraku asi 25 tisíckrát. A vždy vynešil na hladinu nějaké předměty z loď. Palubní zvon, lahvičky s léky, kterých před 437 lety nemohl tehdejší loďník lékat ani použít, dýmky a mince, lékařské i navigační přístroje,

chvíli se zdálo, že opětovně dojde ke katastrofě. To když prasklo jedno nosné lano, ale nakonec bylo mnohaleté a také velice nákladné úsilí korunováno úspěchem. A opravdu velice nákladné úsilí — stálo 14 milionů liber. Ovšem tak jako vždy v takových případech se nedá historická cena — a to nejen nalezeneých věcí, ale i samotné takřka půl tisíce let staré loď finančně ohodnotit a vyjádřit. Vyprošťované plavidlo vítaly loďní strény a dělové salvy, jak se sluší na vlajkovou loď.

Vyzvednutí vraku Mary Rose je dalším úspěchem lidí v dobývání historických pokladů z mořského dna. Britové se v mnoha směrech právě v tom přiblížili od Švédů, kteří podobným způsobem vyprostili a restaurovali mj. galeon Vasa už před několika lety. Až dosud se dá říci, že jednou z největších takových akcí bylo vydobytí zlatých prutů z potopeného křižníku Edinburgh u Murmańska britskými potápěči loni na podzim. Zdejsem o poklady — a to jak historické, tak i zlato, šperky apod. — které i s lo-

STATISTIKA je dobrá věc a může vás informovat o čemkoliv na světě. Třeba o tom, kdo se dožívá nejvyššího věku. V Paříži nedávno publikovali něco jako věkový šebříček, s nímž vyvolali, že se jedle klíží Holandská. V průměru dosahují 78,5 roku (muži) a 75 let (ženy). Na dalších místech se umístili Francouzi, Dánové a Angličané.



KUKUZNI PRIPAD se projevuje před časem a jednoho západoněmeckého soudce. Žalobcem byl muž, jež musel chýbět kousků jazyka, obžalovanou ženo, jeho bývalá milá, která měla áraz na svědomí. Po velmi zdoluhavém a obtížném vyšetřování dal soudce za pravdu muži, který tvrdil, že šlo o polibek „ze msty“ a nikoli molírování vální, jak uváděla žena. Obžalovaná byla odsouzena k pokutě několik tisíc marek.

kompasu a loďní i kuchyňské náčiní. Celkem vyprostili na 17 tisíc nejrozličnějších předmětů, z nichž na dva a půl tisíce bylo v tak dobrém stavu, že mohly být okamžitě vystaveny v muzeu.

Letos v první polovině října pak došlo k nejdůležitější události: vyproštění vraku na hladinu. Při průzkumech totiž bylo zjištěno, že více než polovina trupu je ve velmi dobrém stavu. Část loď dlouhá šestatřicet metrů, deset metrů široká a třináct metrů vysoká byla pod vodou opletena speciální oceľovou sítí, podepřena vzduchovými polštáři a potom vyzvednuta největším pontonovým jeřábem světa o nosnosti 1000 tun, tzv. Tog Mor, který byl zvláště pro tento účel dopraven z hamburské loděnice Bloom a Voss. Povětrnostní podmínky však akce nepřály, moře bylo neklidné a v jednu

děmi během věků klesly ke dnu moři, neustále vzrůstá. Britská firma T. I. International se chystá v dohledné době „zaútočit“ na vrak ruské válečné loď Admirál Nachimov, která se potopila v roce 1905 u japonského pobřeží. Jiné firmy připravují průzkum vraku španělského galeonu San José, který ztroskotat roku 1708 u pobřeží Kolumbie s nákladem zlata a stříbra, a také britské fregaty Croswenor, která rovněž s cenným nákladem klesla ke dnu u jihovýchodních břehů Afriky. A opětovně také ožila legenda o tzv. pokladu nacistického generála Rommela; ten měl údajně po porážce svých jednotek v Africe potopit uloupené africké poklady ukryté v šesti bednách někde u Korsiky v roce 1943. Jde prý o poklad odhadovaný částkou 100 milionů dolarů.

TRI DNY TRVAJÍCÍ ZAHADU, proč se při nácviku střelby na pozemní cíle zřítíl jeden ze skupiny sovětských bojových letounů typu Hunter, vyřadilo minulý týden oznámení sovětského ministerstva obrany: letadlo omylem poslal nejen k zemi, ale ještě ke dnu Neuchátelského jezera pilot německého cvičného stroje. Zasažený se nastěhoval do nemocnice a byl zachráněn.

Nápaditá úspora tepla

(Čtk): V kravině pro 174 domků ve Štáhlavcích, který patří JZD Štáhlavy (okres Plzeň-jih), instalovali pracovníci STS Přestice jako vzor pro celý Západočeský kraj zařízení, jež využívá jako zdroje tepla kravské mléka. Jak je známo, musí se mléko dvakrát denně hned po nadojení co nejrychleji zchladit z teploty asi 32 stupňů zhruba na pět stupňů Celsia. Takto odebrané teplo dosud unikalo do vzduchu, aniž by se kdo staral, dá-li se nějak využít. V podstatě jednoduché zařízení smontované ve Štáhlavcích nyní umožňuje, aby teplo z výparníku chladičného zařízení ohřívalo vodu protékající trubkami nově připojeného průtokového ohříváče, která se pak shromažďuje v izolované nádrži na 2000 litrů. Vlastně zadarmo se tu získává voda teplejší 50 stupňů, jež se pak běžně využívá místo vody z elektrobojlerů v umývárkách i v kravině. Energetická úspora na každých 1000 litrů ochlazeného mléka činí až 60 kilowatthodin elektrické energie. Většinu rozšíření tohoto zařízení zatím brání omezené výrobní kapacity STS Brno-Herspice.

● Egypt má od poloviny října 45 milionů obyvatel. Oznamují to vládní statistický úřad. Ve zprávě se konstatuje, že v zemi nyní přibývá každých 27 sekund nový občan.

Aufgespießt

„Lieber Bruder, lieber Hans-Jochen, Du gehst einen ungeheuer schweren Gang. Ein neuer Fahrer macht aus einem Auto, das nicht fahrtüchtig ist, keinen Rennwagen.“

Telegramm des CDU-Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz, Bernhard Vogel, an seinen Bruder Hans-Jochen Vogel zur Nominierung als SPD-Kanzlerkandidat.

„Lieber Bruder, lieber Bernhard, ich danke Dir für Deine guten Wünsche. Wegen des Autos mach' Dir keine Sorgen. Lieber ein zuverlässiger Oldtimer als ein ferngesteuerter Rennwagen mit einem konditionsschwachen Beifahrer.“

Antwort-Telegramm Hans-Jochen Vogels an seinen Bruder (laut dpa).

Peking ehrt Dschingis-Khan

PEKING, 2. November (dpa). Die Grabstätte des berühmten Mongolenführers Dschingis-Khan ist in den letzten Monaten mit staatlicher Finanzhilfe restauriert worden. Die parteiamtliche Peking „Volkszeitung“, die darüber am Dienstag berichtete, teilte nicht mit, ob die seit Jahren nicht zugängliche Anlage nun besichtigt werden kann. Die Grabstätte, die 300 Kilometer südwestlich der Provinzhauptstadt Hohhot (Innere Mongolei) liegt, besteht aus drei miteinander verbundenen Kuppelgebäuden. In einem der Rundbauten steht eine fünf Meter hohe Statue des Eroberers, der von 1162 bis 1227 lebte und dessen Reich sich von Osteuropa bis zum Chinesischen Meer erstreckte.

Další novinka z KAROSY



Pracovníci závodu Karosa z Vysokého Mýta se i letos pochlubili na veletrhu v Brně s další novinkou. Byl jím autobus nové typové řady městského provedení B 731 (na obr.). Má šestiválcový řadový vznětový motor chlazený kapalinou OHV typ ML 635 s automatickou dvoustupňovou převodovkou typ Praga 2M 70.04 s hydroměničem. Motor o obsahu 11940 m³ má výkon 155,4 kW (21 koní). Mezi klady nového autobusu, který se již

v novém závodu vyrábí s denní produkcí 13–14 kusů, patří splnění vysokých nároků na hygienu cestujících při přepravě. Bohatě dimenzované výměníky tepla v přední části karosérie a pod sedadly cestujících umožňují vytápět prostor jak náporovým vzduchem, tak i dvourychlostními ventilátory. Autobus B 731 je určen pro 30 sedících a 60 stojících osob a první 200 kusů bude ještě letos jezdit po Praze. O nový autobus projevili zájem i zahraniční zákezníci. (fcl)

BÝT POŽÁRNÍKEM a nemít co bát je asi nuda. A protože se požárníci v Echirrolles, což je předměstí Grenoble, nechtěli nudit, založili tu a tam nějaký ten požárek a měli co dělat. Vyšlo najevo, že třetina třicetiletého sboru se zabývala touto neblahou činností a že od července roku 1981 bylo založeno 15 požárů, pohotovostě sice uhašených, nicméně poškodivších národní hospodářství. U soudu se příčinliví požárníci jistě nudit nebudou.

Fünf-Meter-„Joint“ gedreht

GRONINGEN, 2. November (dpa/UPD). 60 junge Leute drehten am Montag im holländischen Groningen den größten „Joint“ der Welt und versuchten, die fast fünf Meter lange Haschisch-Zigarette dem nächstbesten Brautpaar als Hochzeitsgeschenk zu offerieren. „Wir haben 350 Zigarettenpapiere, zehn Päckchen Tabak und ein Pfund Haschisch benötigt“, verkündete der Journalist Hans de Preter. Die Hersteller boten die mit Spiraldraht verstärkte Schlange zunächst der Polizei an. Als diese das unhandliche Ding dankend ablehnte, versuchten sie es dem Bürgermeister zu schenken. Das wurde von Beamten verhindert, so daß der „Joint“ schließlich auf dem Gabentisch des örtlichen Standesbeamten landete — als Präsent für das nächste Brautpaar. Doch bevor dieses auftauchte, räumte die Polizei das Ding ab.

Rozkrádal stříbrné součástky

(rz). Světo pracovního zatažení využíval 55letý Josef A., pracovník CKD Hotovica na Berounsku, k tomu, že po dva roky odciňoval stříbrné součástky z vyfazených elektrických a tavících pecí. Tak získal stříbro nejméně za 30 000 Kčs. Při demontáži přibývalo najevo, že se nespokojoval pouze s tímto přilepšováním, ale připravil navíc podnik o nástroje, nářadí a elektroinstalaci materiál v hodnotě 4000 Kčs.

Entdeckung durch Stirnbein

HAMBURG, 31. Oktober (dpa). Einen ersten Hinweis auf Vermischungen zwischen Neandertalern und den nachfolgenden Cro-Magnon-Menschen in Westeuropa haben Wissenschaftler der Hamburger Universität aus der Auswertung eines menschlichen Fossils erhalten. Wie die Hochschule mitteilte, war ein Stirnbein, das wahrscheinlich von einem jungen Mann stammt, am südlichen Elbufer bei Cranz in der Nähe von Hamburg entdeckt worden. Ein auf die Datierung von Knochenmaterial spezialisiertes Labor der Frankfurter Universität ermittelte ein Alter von 38 000 Jahren. Das Anthropologische Institut der Hamburger Universität untersuchte auf der Grundlage diese Angaben den Fund weiter. Dabei ergab sich der Hinweis darauf, daß die Neandertaler wohl doch nicht so plötzlich ausgestorben sind, wie dies die meisten Wissenschaftler bisher angenommen haben. Das Stirnbein, so wurde festgestellt, trägt sowohl Merkmale eines Neandertalers als auch „eindeutig moderne Züge“.

Die Hose als Zwangsabgabe

LONDON, 1. November (dpa). Dem britischen Schatzkanzler Sir Geoffrey Howe, dessen Politik der leeren Taschen von vielen kritisiert wird, wurde am Wochenende in einem Schlafwagen zwischen London und Manchester die Hose gestohlen. Mit dem Beinkleid verschwand 100 Pfund (rund 420 Mark) Bargeld. Der Vorfall wurde am Montag bekannt, als ein konservativer Parteifreund in einer parlamentarischen Anfrage wissen wollte, wie es um die Sicherheit in britischen Eisenbahnen bestellt ist. Es sei „höchst überraschend“, daß Millionenbeträge für den Schutz von Politikern ausgegeben würden und dennoch „so etwas“ geschehe. „Wenn jemand stehlen kann, dann kann er auch morden“, meinte der Abgeordnete Geoffrey Dickens. Der Schatzkanzler — so wurde bekannt — ist wie andere Reisende während des Schlafes bestohlen worden. Offenbar konnte die Verriegelung seines Abteils mit Leichtigkeit geknackt werden. Großbritannien oberster Finanzhüter hatte Glück im Unglück: Er besaß eine Ersatzhose.

Gegen Strafzettel versichert

TOKIO, 31. Oktober (dpa). Mit Verärgerung hat die japanische Polizei auf den erfolgreichen Start einer Versicherung für Verkehrssünder reagiert. Das im Sommer im nordjapanischen Hakodate gegründete Unternehmen kommt für alle „Strafzettel“ zwischen umgerechnet 20 und 150 Mark auf. Dafür zahlt der Versicherte eine einmalige Aufnahmegebühr von 30 Mark und einen Jahresbeitrag von 60 Mark. Dann kann er so oft falsch parken, wie es ihm gefällt — die Versicherung kommt für die Bezahlung der Strafzettel auf. Versicherungschef Katsunobo Sato, der inzwischen 3000 Kunden hat, ist vom Anfangserfolg so angetan, daß er an Zweigstellen in den Metropolen Tokio und Osaka denkt.

Jak starý je zubní kaz?

Bolesti zubů a zubní kaz nikterak nejsou výlučnými „vývoženostmi“ moderního člověka. První důkaz o výskytu zubního kazu objevili vědci při zkoumání lebky nalezené v Zimbabwě. Šlo o lebku klerá je podle názoru odborníků stará 110 000 let. Zubní kaz byl velmi rozšířeným onemocněním už mezi Etrusky a trpěla jím asi 30 procent obyvatelstva. Příčinou Etruskové uměli léčit zubní a často používali také protéz ze zlata plotýnek.

Aufgespießt

„Atheisten spenden nicht nur zu Weihnachten.“

Spendenaufwurf der Redaktion der „Materialien und Informationen zur Zeit“ (MIZ), des „politischen Journals der Konfessionslosen und Atheisten“, angesichts aufgebrauchter Mittel und „noch vielfältigerer und schwierigerer Arbeit in der Zukunft“.

„Vy jste skutečně výjimečný sportovní talent!“

„Myslíte?“

„Jistě. Ze všeho hladce vy bruslíte.“

Feldzug gegen Peep-Shows

MÜNCHEN, 2. November (Reuters). Die Münchner Stadtverwaltung will die Schließung aller Peep-Shows in der bayerischen Landeshauptstadt durchsetzen. Der für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständige Kreisverwaltungsreferent Peter Gauweiler sagte am Dienstag auf einer Pressekonferenz, man betreibe mit Nachdruck den Entzug der Betriebsgenehmigungen. Dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts gegen die Peep-Shows solle in München Geltung verschafft werden. Der CSU-Politiker sprach von einer „Bahnhofs-klo-Erotik“, die nicht geduldet werden solle. In der Stadt gebe es fünf oder sechs Peep-Shows, denen bereits entsprechende Verfügungen zugegangen seien. Hiergegen liefen aber noch Widerspruchsverfahren. Deshalb gehe man bereits jetzt mit einer „Fülle von Auflagen“ gegen die Peep-Shows vor. So würden regelmäßig Hygienekontrollen vorgenommen und ständige Säuberungen angeordnet, da „nahezu jede Kabine mit Sperma verschmiert“ sei.

Auch gegen die Einrichtung von „Solo-Kabinen“ in einzelnen Sexläden, bei denen sich eine nackte Darstellerin vor nur einem männlichen Zuschauer produziert, will Gauweiler einschreiten. Hier müsse jedoch zunächst die juristische Frage geklärt werden, ob es sich bei solchen Darbietungen um öffentliche Veranstaltungen handle. Er selbst sei der Auffassung, daß diese Voraussetzung erfüllt sei, da auch die Solo-Kabinen „jedermann zugänglich“ seien.

Kanada bremst Einwanderung

OTTAWA, 2. November (Reuters). Zum Schutz von Arbeitsplätzen will Kanada im kommenden Jahr seine Einwanderungsrate um etwa 25 Prozent verringern. Einwanderungsminister Lloyd Axworthy teilte dem Parlament weiter mit, 1983 dürften nur Fachkräfte für Stellen einwandern, die von Kanadiern nicht besetzt werden könnten. Statt der ursprünglich für 1983 vorgesehenen Höchstgrenze von 144 000 Einwanderern sei deren Zahl nun auf 110 000 festgelegt worden. Die Arbeitslosenquote in Kanada liegt derzeit bei 12,2 Prozent. Das ist der höchste Stand seit der großen Depression der 30er Jahre.

• Dlouhotrvajícím potleskem se návštěvníci divadla Broadway v Buenos Aires rozloučili souborem pražského Černého divadla, které po 45 představeních ukončilo hostování v Argentíně. Z Argentiny odjel soubor divadla k osmi představením do Uruguaye.

• Japonská firma Honda zahájila výrobu vlastních automobilů přímo na území USA. Dokončená továrna Hondy v Marysville v americkém státě Ohio má hodnotu 285 milionů dolarů.

Storch bald Märchenvogel

Die Störche sind in ganz Mitteleuropa nach Ansicht des Deutschen Bundes für Vogelschutz vom Aussterben bedroht. Wie der Referent für Storchenschutz des schleswig-holsteinischen Landesverbandes in Kiel mitteilte, ist die Zahl der Storchpaare in der Bundesrepublik auf „weit unter 1000“ zurückgegangen. Goos berief sich auf die Ergebnisse, die eine Arbeitsgemeinschaft seiner Organisation zusammengetragen hat. Danach ging der Bestand an Störchen allein in Schleswig-Holstein von 410 Paaren 1981 auf 340 Paare in diesem Jahr zurück. In Niedersachsen hätten die Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft noch ganze 300 Paare gezählt. Für das gesamte Bundesgebiet lägen die Schätzzahlen zwischen 700 und 800 Paaren, gegenüber knapp 1000 im Vorjahr. Selbst wenn im nächsten Sommer wieder mehr Störche zurückkämen, könne dieser Rückgang nicht mehr aufgefangen werden, meinte Goos.



DIE ZAHL DER STORCHENPAARE im Bundesgebiet ist auf weit unter 1000 gesunken. (Bild: FR-Archiv)

Wenn der in den sechziger Jahren von den Vogelschützern zum „deutschen Nationalvogel“ gewählte Storch, der in Liedern, Gedichten und Märchen so häufig vorkommt, daß er als Teil der deutschen Geisteswelt bezeichnet werden kann, nicht gänzlich aussterben sollte, müßten unverzüglich Hilfsprogramme eingeleitet werden. Die Storchenschützer forderten die Anlage neuer und den stärkeren Schutz bestehender Feuchtgebiete, die zum Lebensraum der Störche gehören sowie Einsatzverbote für Giftstoffe, wie sie bei einer Untersuchung des Veterinärarztes Neumünster in Eiern und verendeten Störchen in hoher Konzentration festgestellt worden waren. Ein Forschungsprogramm sollte die Gefahren für die Störche in den Überwinte-

rungs- und Durchzugsgebieten ergründen. Gerade die Bundesrepublik als ein Land mit einem besonders starken Rückgang an den weißgefiederten Vögeln auf den roten Stelzenbeinen müsse sich an solcher Forschung beteiligen.

Der Bund für Vogelschutz appelliert an die Bevölkerung, mit Spenden zur „Rettung unserer letzten Störche“ beizutragen. (Spendenkonto des Deutschen Bundes für Vogelschutz, Landesverband Schleswig-Holstein, Kontonummer 159585-206 Postscheckamt Hamburg)

Vlajková výzdoba k výročí

(Čtk): Při příležitosti výročí 28. října budou na státních a veřejných budovách na území celé ČSSR vyvěšeny státní vlajky ČSSR a rudé prapory. Vlajková výzdoba začíná dne 27. října v 18 hodin a končí dne 29. října v 8 hodin. Na počest 65. výročí VRSR budou na státních a veřejných budovách na území celé ČSSR vyvěšeny státní vlajky ČSSR a státní vlajky SSSR, a to od 18 hodin dne 5. listopadu do 8 hodin 8. listopadu. V Praze se tato vlajková výzdoba bude řídit pokyny rady Národního výboru hlavního města Prahy. Občanům se doporučuje, aby obdobně vyzdobili své domy.

A KAŽDÝ DEN O 6⁰⁰ DO 22⁰⁰ BUDE MÍT HUSÁK V PRŮBĚH ZAPICHOVATEJ TRANSPARENT: SEM A MIKAM JINAM!!

BONN/RIN: Kolem 6200 dělníků automobilky Ford v Kolíně nad Rýnem bude omezena pracovní doba od listopadu jen na omezenou pracovní dobu při současném snížení mzdy. Jiz počátek října byla omezena práce 4000 dělníků a zaměstnanců kvůli špatnému odhytu aut. Koncern ARG zase oznámil propuštění 380 za-

STARÁ ELEKTRARNA z počátku století, známá jako Čechova pila na šumavské Vydrce, je v současné době v rekonstrukci. V letních měsících by ud cílem mnoha turistů, kteří se mohou těšit, že co nejdříve bude tato pozoruhodnost zahrnuta do seznamu historických památek.

NSR: Další růst nezaměstnanosti

městnanců v Hesensku a do konce roku dalších 300 osob z wiesbadenského závodu na výrobu ledniček. Původně tento závod zaměstnával 2500 lidí, nyní jich bude necelých pět set. Nezaměstnanost v NSR má růst i celý příští rok. V zimních měsících na přelomu letošního a příštího roku může dosáhnout dokonce přesných 2,5 miliónů, v celoročním průměru zhruba 2,3 miliónů oficiálně registrovaných lidí bez práce. Tato hlavní neudělená prognóza hospodářského vývoje v NSR v příštím roce, které se v podstatě shoduje s nejnovějšími odhady nové spolkové vlády, vyplývá z rozboru pěti hlavních národněhospodářských výzkumných ústavů NSR, který byl včera zveřejněn v Bonnu. Na 3000 i více zájemců o práci připadá v listopadu nejvíce 100 pracovních míst. Dvakrát týdně se opekují hořké zkušenosti, kdy několik tisíc nezaměstnaných v průmyslovém úřadě s více než miliónem obyvatel si odtočí několikabádlnovou frontu před zprůstředkovatelnou prací. Přitom jen asi sto lidí má vyhládku na nějaká nekvalifikovaná, špatně placená a nelehká místa.

Britské konzervativní vládě, jež je skoupá při výdajích na sociální programy a boj proti nezaměstnanosti, poskytla ministerstvu obrany 600 000 liber na vybudování zvláštního militaristického táboře pro mládež. **HEJ! JAK VYBUDOVAT 20!**

▲ Na kátě 398 ...

Ke středu Čech se vydali etnické dlouhých na chodit ještě za hluboké noci přesně ve 2 hodiny v staré lince před oběrním komemem to přivítal proutec Čech a rozdělit je do kmenů. Tak začalo 70 km dlouhé putování po stopě starých Slováků, pořádáné KPT NY ČSTV Praha. Noční úsek cesty požadoval lit v tichosti, aby se neuvzbudili zlí duchové, a vyžábat se silnicím i značným cestám. Nále propozice citaly pře konala-li se řeka brodem. Zakočení zajímavě

crsky bylo na kátě 398 vlnu nábej a Petrova krtky mají Čechy svůj geometrický střed, o kur se znalý slovanské slavnosti v patřicím oble čen a s patřicím rekvizitami

A TAK MĚL PRAOTEC PRVNÍ TRINKHALU S NĚKEM A STRDÍM.

▲ Pivo by boučlo ...

Ve středu od 7 hodin vykouke na světlo kým okruhu RH Plzeň anahybně zvláštní sou- ředí. Budou se vlet sudy a v záne ma byi no řadní, ale proutce nčen takováto se pěstina for asi o nás doma, tedy i světové rekord. Ten je dosud v majetku muže, který se sudem dvakrát 120 km. Na slatru sobotní souboje bude desí borců a předpokládá se, že v akci vydrží nej- méně 24 hodin. A protože levišně závodů se su dem bude Plzeň, předpokládá se, že let na plný tamní světelnou tekatnou je to vst myslý dohod protože sud s „plzeňským“ by byl - podle odborníků - nebezpečný a mno- by cestou boučnou. Proto se naplní vodou a ofídá se do něj ležít trochu olava, aby me- ředopancou váhu 63,5 kilogramu

BYK BY SE TO TAKY MEDALO PÍT!

Rychlá a pohledná hra domácích

Slavia - L. Košice 3:1

BEZ KOMENTÁŘE!

Plynu!á jízda je úspěšná

(Čtk): Pouze 3,6 litru benzínu spotřeboval v průměru na 100 kilometrů při soutěži Škoda economy run Signál gottwaldovský L. Liška se spolujezdkyní M. Rousalovou. Při sobotním večerním vyhodnocení za nimi zůstal s výkonem 3,94 litru paliva na 100 km P. Janeba z Mladé Boleslavi. Třetímu - J. Vackovi z Prahy naměřili rozhodčí 3,97 l/100 km. Všichni jeři na vozech Škoda 120. Oproti typům Škoda 105 se v sedmihodinové jízdě ukázaly při silném protivětru na trati Mladá Boleslav, Praha, Brno, Uherské Hradiště, Gottwaldov, podstatně výhodněji. A jakou taktiku volil na 352 kilometrů dlouhé trati vítěz L. Liška? Vyměnil jen zapalovací svíčky a vzduchový filtr, zkontroloval hlavní části motoru a soustředil se na plynulou jízdu. Motor nevytícel, z kopce vyjel a pokud možno nebrzdil. A to ještě 35 procent ubral na výsledku letos silný vítr.

Postřelil lékaře

(Čtk): Ve čtvrtek kolem půlnoci navštívil lékař pohotovostní služby pacientku z Berouna, která si údajně narazila při pádu žebra. Mezi manželem nemocné a lékařem došlo ke slovní rozepři, která se týkala pozdního příchodu lékaře. Manžel pacientky v rozčilení dvakrát vystřelil z ilegálně držené pistole na lékaře a těžce ho zranil. Pachatel byl zadržen. A téhož dne, ve stejnou dobu se pohádali tři dělníci na pokoji ubytovny v Počáplech na Mělnicku. Hádka přerostla ve rvačku, během níž dva muži pobodali noži svého spolubydělce a způsobili mu těžká zranění. Oba byli zadrženi a bylo proti nim vzneseno obvinění pro pokus vraždy.

TAK NEJEN RAKOSNÍCI NAJÍ SPADENO NA DOCHTORY.

Ein zu perfekter Mann

BERLIN, 27. Oktober (dpa). Eine Frau aus Lübben (DDR-Bezirk Cottbus) hat sich scheiden lassen, weil ihr Mann ihr jede Arbeit im Haushalt abnahm und sie sich „überflüssig vorkam“. Wie das Informationsbüro West am Mittwoch berichtete, kann der „Traummann“ alles perfekt: Wäsche waschen, Fenster putzen, Zimmer säubern, Essen kochen, Kuchen backen, Baby wickeln, baden und füttern, ja, er erledigt sogar die Einkäufe „besser und billiger“ als seine Frau, die die Fähigkeiten ihres Mannes schier zur Verzweiflung brachten: „Alles kann er, macht er, und ich ...“

OTOH JE VI....

1 031 882 511 Chinesen

PEKING, 27. Oktober (AFP). China zählte im Juli dieses Jahres 1 031 882 511 Einwohner: Dieses Ergebnis der Volkszählung vom vergangenen Sommer wurde am Mittwoch in Peking offiziell bekanntgegeben. Die Einwohner von Taiwan, Hongkong und Macao - Territorien, auf die Peking Souveränitätsansprüche stellt - sind in der Zahl eingeschlossen. In der Volksrepublik China selbst lebten nach Angaben der Nachrichtenagentur Neues China 1 008 175 288 Menschen.

TUCNE SOUSTO si dopřel cirkusový ston při pravidelně procházce ulicemi městečka Ržev, ležícího severozápadně od Moskvy. Jedné nepozorné ženě vzal chobotem z nákupní tašky kabelku, v níž byla vkladní knížka a 300 rublů v hotovosti. Koupit pak s chutí snědl. Správa cirkusu, jemuž zvíře patří, musí škodu nahradit. A tak si nepochybně uvědomila, že chovat a hlavně krmit slony může být někdy značně nákladné.

Mošárny, jedou naplno
RUČAČU! GDE SE HOŠTÍK HOŠTÍ. TAK JE...
ESTE SE NE

Anežský areál do druhé etapy obnovy

S různé dlouhými pauzami zde probíhaly rekonstrukční práce už bezmála sto let, nebo alespoň po tu dobu se s větší či menší naléhavostí jednalo o tom, co by se s touto památkou mělo udělat. Teprve po druhé světové válce, začátkem padesátých let, začali pracovníci Pražského stavebního podniku s důkladnou opravou střešních, asanačních a statických zabezpečení objektů. V dalším desetiletí padlo konečné rozhodnutí, že správcem

Anežského areálu bude Národní galerie. A tak v prvním patře rekonstruovaných objektů si můžeme prohlédnout díla předních malířů 19. století v přízemí je umístěna expozice užitého umění minulého století. Velmi oblíbené se staly zdejší kulturní akce.

Klidnější byla donedávna druhá část areálu, jejíž obnovu zahájili pracovníci Pražského stavebního podniku po dokončení první. V poslední době však i ona ožívá stavebním ruchem, aby za několik let rozšířila výstavní prostory a kulturně společenský život našeho hlavního města.

O druhé části Anežského areálu, jeho obnově a využití, jsme si povídali s akad. architektem Josefem Hlavým ze Státního ústavu pro ochranu památkových měst a objektů, který spolu s ing. arch. Karlem Kuncem pracuje na projektu Anežského areálu již řadu let.

"Současná etapa zahrnuje rekonstrukci kostela sv. Salvátora, kaple neznámého svěcení, presbytáře sv. Františka, kaple Matěje Magdaleny, kaple sv. Barbory, kostela sv. Františka a úpravy tzv. kvadratury minoritů, což jsou zbytky mužského kláštera na jižním okraji areálu. Pro nás je stěžejním úkolem práce na kostele sv. Františka který je nejvíce poškozen

Zachovalo se z něho pouze torzo — tři zdi. Bude mít střechu z lepených dřevěných vazníků, které budou pokryty měděnou krytinou. Střecha musí být lehká, aby příliš nezatěžovala zdívo. Západní průčelí, ze kterého zbyly pouze fragmenty dvou portálků v přízemí a vysoké gotické okno v ose hlavní lodi, bude dotvořeno skleněnou stěnou. Vnější plášť stěny bude sestaven z litého skla. Původní hmota s moderními materiály jde velmi dobře dohromady. Podstatné je, abychom zachovali ráz a charakter historického objektu, nechceme dělat přesné kopie, vždyť svému původnímu poslání nebude sloužit ani jedna stavba. Nemá tudíž důvod, proč by se tam, kde to nebude vadit, nebo kde to slouží jenom prospěje, nemohly použít nové materiály," říká arch. J. Hlavý.

"Prostor kostela sv. Františka bude využit nejen pro expozice, ale i pro koncerty, přednášky, slavnostní vernisáže a malá symposia. Počítá se s tím, že zde budou trvale umístěny Alšovy lunety Mě vlasti, v presbytáři sv. Františka naleznou své místo Mánsovy prapory. Kaple sv. Barbory, která je poměrně dost zachovalá a nevyžaduje příliš mnoho velkých úprav bude sloužit jako přednáškový sál. Kapli neznámého svěcení, kapli Matěje

Magdaleny a kostel sv. Salvátora za plní po rekonstrukci sbírky užitého umění středověku. Sochařské fragmenty, které byly v areálu nalezeny, chce Národní galerie umístit v kvadratuře minoritů

Do celkové rekonstrukce patří i konečná úprava okolí domů a nejbližšího terénu před areálem. Až bude za několik let tato významná kulturní památka plně zpřístupněna veřejnosti, budeme tu obdivovat nejen "renovované mistrovství" našich předků s uložené umělecké poklady, ale i mistrovskou práci našich současníků v mnoha oborech. Anežský areál tak nezůstane pouze cennou historickou památkou, ale stane se trvale "živým" obrazem našeho současného kulturního snažení.



Model interiéru kostela sv. Františka



Západní průčelí rekonstruovaného kostela sv. Františka (fotografie modelu)

Oprava Přemyslovského paláce

(čtk): V Olomouci, na tzv. Přemyslovském paláci, nyní přesněji označovaném jako románský palác na bývalém přemyslovském hradě, v současné době vrchol práce na rekonstrukci a restaurování tří trojdielných a šesti dvoudílných románských oken. Odborníci pokračují i v další činnosti, která umožní zpřístupnit jednu z československých národních kulturních památek nejrůznější veřejnosti. Na obnovu objektu byly vynaloženy již více než tři milióny korun. Torzo tohoto díla z poloviny 12. století je jedinou stavební památkou a řadí se k nejvýznamnějším palácům Evropy.

Hudební piráti ve Španělsku

(a): V současné době působí španělským gramofonovým producentům velké starosti rozmáhající se činnost tzv. hudebních pirátů, kteří ilegálně vysílají na trh statisíce kopií a plagiátů gramodesek a hlavně kazet populárních děl a umělců. Tito "černí producenti" operují ve dvou směrech: dávají na své nahrávky imitovat neznámými interprety písně a sklady slavných zahraničních hvězd a vydávají je pak s falešnou etiketou jako originální snímek. V druhém případě kopírují ilegálně originální desky a kazety, které pak prodávají za třetinu původní ceny, protože jsou tyto výrobky nezdaněné a nepodléhají autorským poplatkům. Tak připravují regulérní trh až o 20 miliónů dolarů zisku ročně. Protože španělské zákonodárství tyto podvody trestá jen mírně, nabývají stále většího rozsahu. Podle odhadu je v ambulantním prodeji na 80 procent těchto falešných a podlouhých vyrobených desek a kazet.

Fakta o cestovním ruchu

(fart). Plnění plánů devizového inkasu pojednávat včetně mj. vládní výbor pro cestovní ruch ČR. Na příští rok je pro všechny cestovní kanceláře stanoven díl úhrnem o 12 % vyšší než letos. Výbor hodnotil také kulturně společenské programy organizované v hlavní sezóně ve vybraných místech ČR. Dobře si vedla například folklorní scéna na Slovanském ostrůvku v Praze. Hodnotila se také sociální zařízení a bylo konstatováno, že úroveň se zlepšila, že je však třeba i nadále dít na úroveň hygieny.

NÁVŠTĚVNÍ TAKO JETK...

Zvěřina na náš stůl

(čtk): Období podzimních lovů začíná o nadcházejícím víkendu také v Jihomoravském kraji. Pro 24 380 členů 4550 jihomoravských mysliveckých sdružení je to odměna za jejich celoroční práci věnovanou ochraně přírody a uchování stavu zvěře alespoň na dostatečné úrovni, ale i celé společnosti, protože právě myslivci jsou ve veřejné prospěšné činnosti jednou z nejaktivnějších složek NF. Při listopadových a prosincových lovech doplní Jihomoravští nimrodové veřejné zásobování masem přibližně 127 000 bažanty, 120 000 zajíců a 18 000 divokými králíky. Za celý rok přidají také 1500 divočáků, 13 000 kusů srnčí, 300 jelenů, 200 muflonů a skoro 50 kusů daňčí zvěře.

HUŠÁK OBECNÝ JIM ASI ZASE UNIKNE.

Oprava oltáře z Kefermarktu

(a): Rakousko eviduje v současné době na 200 mimořádně historicky cenných křídlových oltářů z gotické doby. Systematické badání v tomto uměleckém oboru je prováděno i soustavnými restaurátorskými základy. Nečistě ovzduší a vlivy povětrnosti pochoptejně tomuto starému umění velice škodí. Proto byl podroben důkladnému zkoumání např. Pacherův slavný oltář ze St. Wolfgangu, který byl r. 1981 odborně opraven. V uplynulých měsících se odborníci zaměřili na další mimořádně cenné dílo — křídlový oltář z Kefermarktu, jehož původ souvisí s některými našimi památkami. Kefermarktský oltář byl restaurován již r. 1850 na podnět spisovatele Adalberta Stiftera. Dalším vážným dilem, které bude opraveno, je halštatský gotický oltář.

Povídla voní Volašskem

(čtk): Nejen vinobraní nebo hody patří k říjnovým tradicím na Moravském Slovácku a Volašsku. Z mnohých stavení tam i letos zavoněla povídla. Jejich příprava vyžaduje přesná pravidla. Ve státem poněkud přímčičán musí být dobrá kopal — velká vatečka z bukového dřeva, i když odborníci tvrdí, že k této práci je nejlepší z akátu. Vatená povídla přichází zvláště vhod po novém roce, kdy budou čmá jako ubel a dají se krájet nozem. To je neklamná známka toho, že jejich cukrnatost dosáhla vrcholu. Bez téhož, to pochoutky si nelze představit koláče, trnčáče,

PODLE ROZHODNUTÍ lonáýnského městského soudu bylo přitčeno odškodné ve výši 2250 liber 55leté P. Osarakové. Ta se obrátila na soud se stížností, že si přivodila "golfový loket", protože prý ji její zaměstnavatelé nutili nosit příliš těžké konvice s čajem, kterým se po celou pracovní dobu vytrvale nalévali. Před soudem paní Osaraková vypověděla, že ve funkci "čajové lady" musila nosit čajové konvice o objemu 4,7 litru, protože její šéf nedovolil koupit konvice menší. Obžalovaná strana se před soudem hájila tím, že prý nikdo "čajové lady" neprikazoval, aby nosila konvice naplněné až po okraj.

TEU POVIDELI
TA POVIDLA,
TO POVIDLO...

ARTISTA DEAN GUNNARSON překonal v neděli v kanadském městě Winnipegu rekord slavného předchůdce Houdiniho, když se za pouhou minutu a 37 sekund, zavěšen 10 metrů nad zemí, vysvobodil ze svěřací kazajky. V roce 1923 Houdini potřeboval k obdobnému výkonu dvě minuty. Osmnáctiletý Gunnarson, jehož výkon abdukovalo asi 500 diváků, se na překonání rekordu připravoval osm měsíců.

KRÁL VÍNA-VÍNO KRÁLŮ

Už devět století šíří slávu místa svého zrodu. A devět století, to už je nějaká doba. Mizela království a vznikala nová, panovníci odcházeli a přibíhali, mizeli v propadlých dějin a vynořovali se jiní, bouřlivé války, meče o sebe narážely a pole byla svažována lidskou krví; a ten kraj pod opečným pohorím mezi Tisou a Horádem, kde Tisa mísí své vody s Bodogem, po věky plodil hrozny, z nichž jak vycházel nektar, snad vskutku nektar olympských bohů. Zlaté světlo, zakleté slunce se silou o nic menší než to skutečné, které vychází nad tokajskými vrchy.

Tokajské si dobylo slávu už ve středověku a zlatavý mok se rodí — tak akorát kdysi i dnes — podle starých svědčících receptur.

A měl vždy mnoho milovníků a obdivovatelů. Rádi vychutnávali jeho lahodnost a vůni právě tak muži trůnící na stolci Petrově, jako příkladně

plachými severovýchodními větry. Namalou měrou se na kvalitě vína podílí také nepřítisí velké teplotní rozdíly — zimy jsou obvykle mírné, připomínající spíše podzim, a jeseň, ta bývá dlouho teplejší. Rovněž tak vodní srážky nejsou zanedbatelným činitelem. V průměru ročně jich je v tokajské oblasti, přibližně v krajích Borsod-Abaúj-Zepelen, 500 mm a v době, kdy hrozny dozrávají, tedy v srpnu, září a říjnu jsou dny povětšinou suché. Ale hlavním činitelem je lehké načervenalé půda sopečného původu.

Nazval-li Ludvík XIV. tokajské králem vína, pak je třeba připomenout, že tento král má také svého krále. A tím je Aszu, prostě zavádě, suché. Dokonce jsou mnozí, kteří hájí názor, že to vlastně není žádné víno, ale lék, medicína s čarovnou mocí. A tak jako žádný lék nevzniká snadno, vyžaduje i tato „medicína“ mnoho úsilí, zkušeností, ba i kus umění.

Plus IV., Benedikt XVI., či Pius X., jako četní světské monarchové. Ludvík XIV., nazývaný Král Slunce, panovník země, která je dodnes pokládána za kraj vrcholného vinařství, označil tokajské za „krále vína a víno králů“. Zamíloval se do něj car Petr Veliký i carevna Kateřina, učarovalo Marii Terezi, byl jím nadšen Voltaire i Goethe. Ve výřtu bychom mohli dlouho pokračovat.

Už od nejstarších dob záhada tokajského fascinovala. Jak vínaře, tak i lékaře, ba dokonce i alchymisté se přidali a přišli se svou troškou do míny. Lékaři chtěli objevit tajemství jeho léčivé moci, alchymisté zase zdroj zlatavé barvy. Tu přisuzovali skutečnému zlatu údajně ukrytému kdesi v nitru země pod vinicemi. A tak jako i v jiných oblastech lidského činnosti snažili se i v případě tokajského vinaři odjinud zjistit, jak by onu zvláštní chuť a vůni tokajského mohli dát také svým vinům. A dlouho nechtěli uvěřit, že to není možné a tokajské prostě jinde získat nelze, než v Tokaji.

A v tom je právě ono tajemství tokajského, v přírodních podmínkách, kde se rodí a zraje hrozny na sopečných svazích Tokajských vrchů. To však není celá pravda. Druhou částí toho tajemství je láska člověka k odkazu předků, k půdě a věrnost tradici.

Těch činitelů, které lze zahrnout pod pojem přírodní podmínky, je hned několik a jsou spolu vzájemně velice spojeny, ba propleteny. Jde především o kvalitu půdy, jednotu mikroorganismů, klimatické podmínky i polohu vinic. Karpaty jsou nenahraditelnou bariérou, která chrání na sedm tisíc hektarů speciálních odrůd před ne-

Z celé řady druhů, které rostou na tokajských vinicích, do nichž se opírá životodárné slunce, jen dva druhy mají třířazovou sklizeň. Furmint a Harslevu. Z hroznů sklizených v běžné době vinobraní se získává neškodné tokajské. To ale neutváří proslulost Tokaje. Z hroznů, které jsou sklizeny později, obvykle na přelomu října a listopadu, se rodí Szamorodni. To slovo už však svým charakterem nějak vybočuje z maďarštiny; a také je v maďarském slovníku nenajdete. Je to vlastně větelec, který přesto dostal právo k pobytu, ba dokonce svou novou otcinu proslavil. To slovo začali pro určitý druh vína používat slovanští kupci, především polští. Prohlášovali, že z hroznů sklizených právě na zlomu dvou hlavních podzimních měsíců se rodí víno jaksi samo, že je to vlastně samorodek. Dlouho dozrávající plody ponechané na révě jsou už trochu zvadlé, jakoby pomákané a vzhledem nebudí právě moc důvěry. Ale pozor na ukvapené závěry. Právě tyto plody obsahují velké množství cukru.

A právě ty nevzhledné, nevábivé a jakoby pomáchané hrozny jsou základem toho, že Aszu je tím, čím je. Po vinobraní vyplní velké kádě až po okraj a pod vlivem vlastní váhy pouštějí šťávu. Připomíná svou hustotou jakousi medu podobnou substancí vytékající dolejší otvorem. Je to přirozený proces a tím také musí zůstat. Běda, kdyby snad nedočkavci chtěli běh události urychlit. Však se říká: Spěchej pomalu.

Náhodný a věci neznalý návštěvník — a ročně takových do Tokaje přijíždí početně, tak 150 až 200 tisíc — by si mohl říci při spatření vinic poté, co už přešly první mrazíky, jací že jsou to ti maďarští vinaři nešetní, že nechávají tolik hroznů na pospas mrazivým dnům, kdy často sněhový poprášek není vzácností. Jenže maďarští vinaři vědí moc dobře co dělají a právě v době, kdy se zima ohlašuje prvními mrazíky a zátočiny cest lemuje první poprášek sněhu, vinice v tokajské oblasti znovu ožívají. Totiž zbývá hrozny, které by milovník plzeňského či budvaru nebo kozla pokládal za hodně jediné vyhodit, jsou ve skutečnosti velmi důležitým činitelem. Právě ty nevzhledné, už vlastně rozinky, jsou pečlivě sbírány do zvláštních dvacet až pětadvacetilitrových dřevěných nádob zvaných butony. A podle toho, kolik se těch butonů vysype do 138 litrových sudů naplněných před tím získanou šťávou, vlastní moštěm připomínajícím med, dává pak charakter rodícímu se vínu. Teprve za jejich přispění se stane oním královským tokajským Aszu. A opět nelze spěchat. Všechno musí uzrát v sklepech vykopaných ve skalách při teplotě mezi 8 až 11 stupni. Pět až osm let.

Je-li už řeč o tokajských vinných sklepech, pak je třeba podotknout, že to nejsou žádné velké a spleťité labyrinty. Naopak, jsou malé. A většinou také už pěkně letité. Takový sklep, vzniklý někdy v 16. století, to je pro-

stor zhruba 180 cm vysoký a dvaapůl metru široký. Jeho stěny, strop i uložené sudy pokrývá černobílá plst plísň a vzduch je záračně krystalický. Je to zvláštní mikroklima, ideální pro rozvoj ušlechtilých plísní, jejichž živnou půdou jsou právě vinné výpary. Malé sudy, v nichž tokajské dozrává, nejsou naplněny až po okraj. Dozrávající víno se musí volně stýkat s ovzduším prosyceným právě těmi ušlechtilými plísněmi. Je to vzájemně výhodná symbióza: plíseň potřebuje

ke svému životu víno a víno ke svému zrání plíseň. Uvědomíme-li si, že tokajskou ušlechtilou plísní se nepodařilo až dosud s úspěchem přenést do žádného vinného sklepa v Maďarsku, máme před sebou rozloženo celé tajemství zlatavého vína.

Kolikže vlastně těch sklepů, či vlastně sklípků je, když jsou tak malé? Roční produkce vína v tokajské oblasti je 150 až 250 tisíc hektolitřů. Hlavní producent, vinařský kombinát Tokaj-Hegyfalja, vlastní na 200 sklepů, v nichž může naráz dozrávat až 600 tisíc hektolitřů tokajského. Pro zajímavost uvedme, že k získání jednoho hektolitru je třeba šesti tun hroznů. Zvláštností je sklep Tolcsa. V jeho jednotlivých podzemních odděleních jsou uloženy muzejní exponáty druhů, které začaly být

sousedňovány před mnoha desítkami let. Z každého ročníku všech druhů tokajského je odkládáno několik tisíc lahví. Už se podařilo vytvořit originální sbírku čítající čtvrt miliónu lahví vynikajících maďarských vín, lahvič vzácného obsahu pokrytých dnes už několikacentimetrovou černozelenou vrstvou plísně, tvořící na nich prázdné fantastické obrazce. Na nových a nedávno uložených lahvích se začíná objevovat plísněná pokrývka, připomínající na omak hedvábnou mořskou houbu, asi tak po půl roce a během času sílí.

V podzemním sklepním muzeu nejen přibývá lahví, ale rostou i ceny. Některé druhy a ročníky už převyšují cenu vína, které je v obchodech, až stonásobně. Až se podaří shromáždit rovný milión lahví, pak teprve se bude prý moci tento vzácný a ojedinělý poklad objevit v prodeji.

I když na světovém vinařském trhu vládne tuhý boj, nemá na něm tokajské konkurenty. Je to skutečně král vína. Na 70 proc. produkce je exportováno z Maďarska do zahraničí, do více než šedesáti zemí. Pochopitelně, že se o napodobení pokoušeli mnozí, především v takových vinařských mocnostech, jakými jsou bezesporu Francie a Itálie, ale zcela bez úspěchu. (ra)

Und sie irrte sich doch

MADRID, 3. November (Reuter). Papst Johannes Paul II. räumte am Mittwoch ein, daß es während der spanischen Inquisition Irrtümer und Auswüchse der Kirche gegeben habe. Vor Professoren, Wissenschaftlern und Persönlichkeiten des kulturellen Lebens lobte der Papst in der Universität von Madrid den Beitrag Spaniens zur Weltkultur. Zu Zeiten wie etwa der Inquisition, als Ketzer verbrannt wurden, habe es „Spannungen, Irrtümer und Auswüchse gegeben, Ereignisse, die die Kirche heute im objektiven Licht der Geschichte sieht“, sagte er. Zwischen den Naturwissenschaften und dem Glauben müsse es keinen echten Widerspruch geben, stellte er fest. Die Welt brauche einen neuen Humanismus, der die geistigen Werte achte. Zum Wettrüsten sagte das Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche: „Es ist ein Skandal unserer Zeit, daß viele Forscher sich verschrieben haben, neue Kriegswaffen, die eines Tages tödlich werden könnten, zu perfektionieren.“

Aufgespießt

„Sag mir, Pjotr, was ist eine Neutronenbombe?“
„Das ist eine sehr komplizierte Frage. Stell dir vor, der Rote Platz ist voller Wodkaflaschen — und keiner kann sie trinken.“

Zur Zeit in Moskau kursieren der Witz.

Strážka vlaků u Horusic

(čtk): V časných ranních hodinách se všude srazil za husté mlhy mezi železničními stanicemi Veselí nad Lužnicí a Horusice osobní vlak jedoucí z Prahy do Českých Budějovic a nákladním vlakem. Při srážce byli usmrceni tři pracovníci ČSD a dalších deset osob bylo zraněno, z nichž devět bylo po lékařské prohlídce a nemocnice propuštěno. Všem postiženým bylo poskytnuta okamžitá lékařská pomoc. Příčina srážky se vyšetřuje.

Po popelu housenky

Jakarta: Veselany z okolí sopky Galunggung střetli jáva postihla po nedávném velkém výbuchu sopky další přírodní pohroma. Tisíce hektarů polí zničených ledm sopčským popelam padle přes noc zaplavily statisíce černých a červených hejnsek, které požirali zbytky zelené. Hrozí zážna veškeré vegetace v okolí sopky.

„Wer nicht nachrüsten will, der darf keinen Zweifel an seiner Entschlossenheit zur Nachrüstung lassen.“
Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher in einem Interview mit der Wochenzeitung „Rheinischer Merkur / Christ und Welt“.

OBUV SOVĚTSKÉHO KOSMONAUTA Georgie Sorina roztříbila sbírku více než 3000 exponátů největšího obuvnického muzea v Evropě v obrovem muzeu v Göttingu. Tento úvor je v kosmu používán v orbitálních stanicích Soluz a Salut. Sněrovací hůl ze speciální ušně v černé barvě je vlastně prut na světě, předaný obuvnickému muzeu po opořebení v kosmu.
A KAT SE PODÍLY TOHLANÝ BOHARDŮKY
TĚ KRÁLŮ TÝRĚT KOVOVIC?

Jeder Schuß bringt dem Alpbauern bares Geld

Ein Schuß aus dem Sturmgewehr bringt genau 0,0035 Rappen; eine scharfe Handgranate, wenn sie detoniert, einen Franken und zwanzig Rappen. Für einen Franken und vierzig Rappen darf ein Schuß aus dem Raketenrohr (Panzerfaust) abgefeuert werden, und ein Kanonenschlag aus der Haubitze ist gar zweieinhalb Franken wert. In der Schweiz hat alles auch buchhalterisch seine Ordnung, wenn die rund 650 000 Milizwehrmänner ins Manöver ziehen. Nach genau festgelegten Sätzen werden zum Beispiel die Besitzer von Alpweiden, welche ihren Boden dem Verteidigungsministerium als Übungsgebiet verpachten, aus der Kasse des Bundes entschädigt: Jeder Schuß ist bares Geld.

Die Grundbesitzer sind verpflichtet, die Benutzung ihres Landes zu militärischen Übungen zu gestatten; steht klipp und klar im Gesetz über die eidgenössische Militärorganisation. Doch solches Entgegenkommen hat Folgen, wie gleichniss nachzulesen ist: „Für die dadurch entstehenden Schäden leistet der Bund Ersatz.“ Da fraß zum Beispiel ein Pony im Son-nenschein unter einem Apfelbaum ge-nüßlich frisches Gras. In Sichtweite rückten Manövertruppen dem bösen Feind zuleibe — ein Knall, das liebe Pony erschrak ganz fürchterlich, riß den Kopf hoch und schlug sich die Schädeldecke an einem Ast ein. Das

Tier steht in der Schadenbilanz von Walter Lerch (57), einem von ins-gesamt fünfzehn Feldkommissären, die im Auftrag des Berner Oberfeldkom-missariats Tag für Tag mit Rapport-block und Tarifunterlagen ins Land hinausziehen.

Genau 4 663 167 Schweizer Franken mußte Bern vergangenes Jahr für Land- und Sachschäden bezahlen. Wenn sich ein ganzes Bataillon, rund 500 Mann, im Gelände einlocht, dürfen die Bauern als Gastgeber solcher Übungen zwischen 300 und 800 Schweizer Franken Entschädigung er-warten. Die meisten Landwirte haben sich längst angewöhnt, eher zu reich-

lich als zu knapp Forderungen zu stel-len, wenn der Feldkommissär auf dem Hof parkiert. Geht's nämlich um wen-iger als 500 Franken, schließen die Männer vom Militär am liebsten eine sogenannte gütliche Einigung ab, und das bedeutet, daß der Rechtsweg nicht mehr beschritten werden kann.

Mindestens ebenso häufig „Opfer“ von militärischen Übungen wie die Bauern werden auch die Sägereibesit-zer. Denn in Bäumen befinden sich häufig ausgewachsene Granatsplitter, und wenn sich das Sägeblatt daran festbist, gehen Zähne zu Bruch. Leer dagegen ging jener Schlaumeier und Kunstmalier aus, der Anzeige erstat-

tete, in seinem Atelier sei wegen des Überschallknalls eines Düsenjägers ein wertvolles Bild zu Boden gefallen und dabei fast ganz zerstört worden. Lerch klärte den Sachverhalt an Ort und Stelle ab und kam zum Befund: „Das Loch, in dem der Nagel gesteckt hatte, war alt, und der Nagel muß von alleine 'rausgefallen sein.“ Dafür fraß ein Fuchs innerlich fünfzehn Hühner zu Lasten des Verteidigungsbudgets. Milizsoldaten hatten die Tür eines Hühnerstalls zu schließen vergessen, und nachts schlich sich dann ein Fuchs ins Gehege. Seither stehen in der Ber-tolner Schenke auch fünfzehn tot-gebissene Hühner, von deren erbärm-lichem Schicksal die Soldaten nicht einmal etwas merken.

Die Kapsel statt der Pille?

US-Ärzte testen Verhütungsmittel / Ein Jahr unter der Haut

NEW YORK, 6. Dezember (Reuter). Aufgrund einer neuen Art der Gebur-tenkontrolle können Frauen künftig möglicherweise auf die Anti-Baby-Pille verzichten. Mit Hilfe einer unter die Haut eingepflanzten Kapsel mit einem Hormonpräparat soll die Empfängnis-verhütung ein Jahr lang wirksam sein. Ein Ärzteteam des New Yorker Cornell-Krankenhauses testet derzeit diese Methode, die die Vorteile der Pille ohne deren nachteilige Nebenwirkungen haben soll.

Dabei wird eine etwa reiskorngroße Kapsel, die sich binnen eines Jahres auflöst, unter die Haut der Frau einge-setzt. Die empfängnisverhütende Wir-kung wird nach Angaben eines Spre-chers des Ärzteteams mit dem künstlich hergestellten Hormon Progesterin erzielt. Auch die Pille enthalte diese Substanz. Durch deren tägliche Einnahme

schwänke jedoch der Anteil des Hor-monpräparats im Blut und erreiche bis-weilen eine Höhe, die bei der Frau zu Nebenwirkungen führen könne. Das neue Mittel gebe eine gleichmäßige Dosis ab, die unschädlich sei und zur Empfängnisverhütung ausreiche, meinen die Ärzte.

Im ersten Stadium des Versuchs seien zehn Frauen aus den USA und Südame-rika derartige Kapseln eingesetzt wor-den. Dabei habe man keine bedeutenden Reaktionen oder Nebenwirkungen fest-gestellt. Allerdings sei eine der Frauen schwanger geworden. In einer weiteren Versuchsreihe soll deshalb die Menge des Hormonpräparats in der Kapsel er-höhrt werden. In einer dritten Phase soll das neue Präparat dann bei einer größe-ren Anzahl von Freiwilligen ausprobiert werden.

● Od 4. prosince se v MLR zvyšují průměrné o 20 proc. spotřebitelské ceny motorového ben-zínu. Podle sdělení Úřadu pro materiál a ceny je zvýšení u jednotlivých druhů benzinu jednotné o 3,20 forintu za jeden litr.

Hitachi beliefert Thomson-Brandt

Der staatliche französische Elektro-nikkonzern Thomson-Brandt wird vom nächsten Frühjahr an vom japanischen Hitachi-Konzern monatlich zunächst bis 4000 digitale Plattenspieler beziehen

JURVY!

Druh Jaroslava Haška

(kp) V družině okolo Jaroslava Haška se nacháze-lo několik zajímavých zjevů, většinou literárních sa-mouků, kteří sice nedosahovali Haškovy velikosti, nic-méně z literatury je škrtnout nelze. Jedním z nich byl žižkovský proletář Franta Sauer, vyučený zámečnick, první nakladatel a kolportér sešitového vydání Švejk-a. Stal se už ze svého života legendou (jako Hašek) a dostal se do literatury i co románová postava — např. v Odrachtově Anně proletářce, Vlasině Sauera vy práce (Franta Habán ze Žižkova, Pošeráci) se vy-značují bezprostředním pohledem na život společen-ské spodiny, který Sauer tak důvěrně znal. Vzpomín-ky na uměleckou bohému počátku století zachycuje kniha E. A. Longen a Xena, vznik Švejka je námětem Sauerovy veselohry Haškův poslední podnik, provede-né v roce 1946 Divadlem kolektivní tvorby. Rok na to Franta Sauer, „poslední pražský bohém“, jak jej na-zval Z. Ančik, zemřel. Dnes uplynulo sto let od jeho narození.

JEHOVU ISEH KO VIDEJ
"V SOJKO."

Kolik mostů má Leníngrad?

Leníngrad: V Lenínradu byl nedávno otevřen nový most přes Něvu. Na otázku kolikátý je to most, ne-lze však dát přesnou odpověď. Obvykle se uvádí, že město má více než 500 mostů. Ještě počet se však neustále mění. Břehy Něvy a jejích nescíslaých příto-ků a kanálů se rekonstruují, pada mosty se rozebírá, aby uvolnila místo pro nové, některé vodní kanály se zasypávají, protože ztratily dopravní význam. (Jed-ná „mizí“ pod asfaltem pátimilionového města. Většina z mostů se však pečlivě udržuje v původním stavu, protože patří k hlavním rysům proslulé leníngradské architektury.

Disciplinární STOP pro Zarembo a Gregora

PRAGA (čt): Disciplinární komise vř-borů svazu vprávní DV ČSTV prohlá-sila kázeňské přestupky reprezentan-tů česko slovenské družiny v Vládního Gre-gora, členů DV Viktoriae a vprávní-ského, odložila TJ Baník Havířov. V přá-běhu 2. kola celostátní ligy 20. listopadu 1982 z Bohumína se oba chová-li v tuzopce se zasedání jednání a po-vyslovení reprezentantů ČSČK a po-rusili životaschopnost vchodových spor-tovců. Jejich chování bylo kriticky od-souzeno už na místě plomami divá-ky, tankonáhlí a ostilními závodníky. Svým neodpovědným jednáním narušili v režim dlouhodobě přípravní, zamezili na úspěšné vystoupení čs. vprávní na OH 1984. Po zveřejnění všech okol-ností a po projednání stanoviska ko-mise vchodového vzprávní disciplinár-ní komise vzprávného svazu zasedavší Zrembovi a Gregorovi činosti na 11. měsíce od 1. 12. 1982 do 28. 2. 1983. Zarembo se vyznamenal z reprezentac-česko slovenské družiny 1983. Gregor do konc-roku 1983.

ODRALI JE JAKO KONE
A KOULELI ČINKY DO PODIV!

Chinas erstes Atomkraftwerk

PEKING, 7. Dezember (AFP). Das er-ste chinesische Atomkraftwerk wird im ostchinesischen Qinshan (Provinz Zhe-jiang) auf Marschland entstehen. Wie die chinesische Arbeiterzeitung jetzt be-kanntgab, sei der Polderstandort aus „Rücksicht auf die Bevölkerung“ ge-wählt worden, um die Anbaugelände im Distrikt Haiyan nicht zu gefährden. Ge-plant ist die Errichtung eines Druck-wasserreaktors von 300 Megawatt Lei-stung.

TĚMĚR REPORTÁŽNĚ ňeji okolí pramenů v Ma-riánských Lázních na konci 18. století první zde-ší lékař dr. Jan Nehr: „Všechno tady budilo strach, odpor a hrůzu: hory a údolí, sirže a močály, haldy kamení a písku, zetlelé pařezy... Přes četné bá-žiny se musely klást kameny a házet před sebe, aby člověk mohl dosáhnout k pramenům... Jako by v téhle temné, liduprázdňé pustíně žila jen tráva zvěř a loupežníci.“ V současné době do ma-lebných Mariánských Lázní zavítá každoročně na čtyři miliónu návštěvníků.

Helmut Schmidt macht Punkte

mö BONN, 7. Dezember. Altkanzler Helmut Schmidt, der nicht mehr für das Amt des Bonner Regierungschefs kandi-dierte, macht in der Bevölkerung noch immer Punkte. Nach dem jüngsten ZDF-Politbarometer, das auf einer Be-frragung von 1622 Bundesbürgern in der zweiten Novemberhälfte basiert, lag der ehemalige sozialdemokratische Bundes-kanzler mit 2,5 Plus-Punkten vor dem SPD-Kanzlerkandidaten Hans Jochen Vogel mit 1,4 Plus-Punkten und Helmut Kohl mit 1,0 Punkten sowie dem FDP-Chef Hans-Dietrich Genscher, der auf minus 0,8 absank. In der Werte-skala, die jeweils von + 5 bis -5 reicht, kam die neue Bundesregierung aber insgesamt schon auf 0,3 Plus-Punkte, während die alte Regierung Schmidt/Genscher zuletzt bei minus 0,4 ange-langt war. Für Bundestagsneuwahlen im März 1983 gab es bei dieser Umfrage eine breite Basis von 84 Prozent Ja- und nur 15 Prozent Nein-Stimmen. Nach Parteien aufgeschlüsselt waren die An-hänger der SPD mit 93 Prozent, die der Grünen mit 90 Prozent, die CDU-Anhänger mit 80 Prozent und die FDP-Anhänger immerhin noch mit 72 Prozent für vorgezogene Neuwahlen.

Přednosti chovu koz

(čtk): Když se hovoří o úkolech drobných chovatelů a jejich podílu na zpestření nabídky na domácím trhu, obvykle se myslí na králíky, ovce, kachny a husy, populární se stávají nutrie. Téměř se však zapomíná na zvíře, které se dříve chovalo prakticky v každé zemědělské usedlosti — kozu. Přitom přináší užitek hned v několika směrech. Například na Dobříšsku vedl rozšířený chov koz k rozvoji rukavičkářského průmyslu. V současné době se však v Rukavičkářských závodech Dobříš vyrábějí rukavice převážně z dovezeného materiálu, který nejen, že se musí nakupovat v zahraničí, ale navíc není tak kvalitní jako proslulé české kozinky. Kozu nedává ovšem pouze kůže. Její mléko se v některých zemích zpracovává na pikantní sýry. Maso, zvláště kůzleci, je vhodné pro diabetiky. Využití se dá také chlévské mrvy. Co do účinnosti se rovná 18 kg koziho hnoje zhruba 100 kg kravské mrvy. V příbramském okrese vedl zájem o rozšíření chovu koz ke spolupráci Svazu chovatelů drobného zvířectva s n. p. Rukavičkářské závody Dobříš. Společně připravují vydání příručky o chovu koz, ve které se začínající chovatelé seznámí s ustájením, kmením a odchovem kůzlat. Zanedbatelná není ani peněžní stránka chovu. Za ošetřenou kůžku ročku mohou chovatelé získat až 80 Kčs, za kozinku až 87 Kčs.

ROZKAZ JE ROZKAZ! ALE NENÍ KOZA JAKO KOZA. TAKOVÁ JAKOVÁ...

Zemřel Vilém Závada

(čtk): Ministerstvo kultury ČSR a Svaz českých spisovatelů s hlubokým zámkem oznámili, že dne 30. listopadu 1982 zemřel ve věku 77 let národní umělec Vilém Závada, nositel Řádu republiky a Řádu práce a trojnásobný laureát Státní ceny K. Gottwalda. Jeho odchodem ztrácí čs. socialistická kultura jednoho z největších básníků, jehož dílo vycházelo vždy ze života pracujícího lidu a pomáhalo vytvářet náš socialistický dnešek. V. Závada se narodil 22. května 1905 v Hrabové u Ostravy. Jeho dětství i celý další umělecký vývoj byly poznamenány hornickým prostředím, ve kterém po předčasně smrti svého otce vyrůstal. Po maturitě studoval na pražské filozofické fakultě a Státní knihovnické škole. V této době se sblížil s pražskou uměleckou avantgardou a stal se členem Devětsílu. Pracoval jako tajemník nakladatelství Aventinum, redigoval Listy pro umění a kritiku, pracoval v Univerzitní a později Státní knihovně. V letech 1958 až 1963 byl tajemníkem Svazu čs. spisovatelů, do roku 1976 zastával funkci předsedy Českého literárního fondu. Až do své smrti byl členem ÚV Svazu čs. spisovatelů. Do literatury vstoupil v roce 1927 sbírkou veršů „Panychida“, inspirovanou předevšímrodným krajem. Jeho dílo zůstane drabocennou součástí českého písemnictví. Smuteční obřad se bude konat ve středu 8. prosince ve 14 hodin v Domě umělců v Praze, kde budou vystaveny ostatky zesnulého od 12 do 13 hodin. Poslední rozloučení bude ve velké obřadní síni strašnického krematoria v Praze v 16 hodin.

PRES TRI METRÁKY BONBÓNO nashromáždila skupina asi 20 dětí ve věku od sedmi do 13 let ve francouzském Strasburku. Několik městů se děti rajinovaně ukrádaly do místní cukrárny a vyděly pod košili pytlík za pytlíkem. Když policie před několika dny „gang“ odhalila, našla už sotva padesát kilo bonbónů. Zbytek stačili mlsovní spolukat. Nyní je na rodičích, aby se podělili o účet. Cíní 50 000 franků.

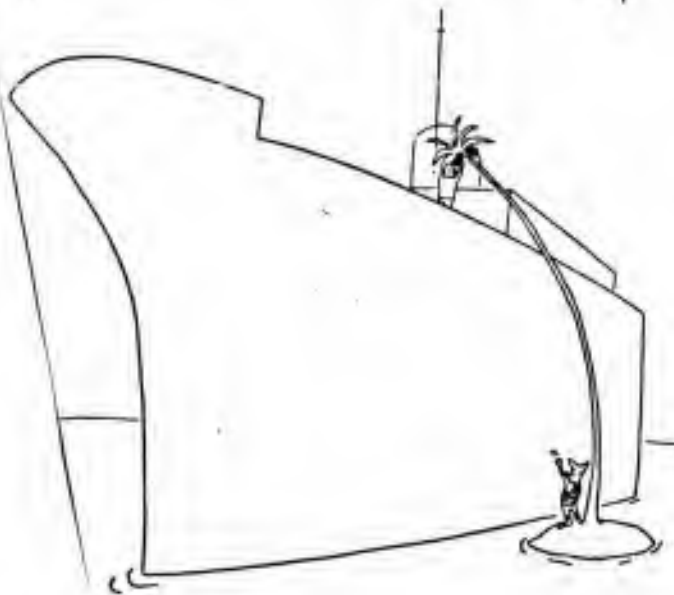
VNADY BERMUDSKÉ KRÁLOVNY KRÁSY neomámlily celníky na londýnském letišti natolik, aby ji neprohlédli zavazadla. A služební pečlivost se opravdu vyplátila: u 22leté Michelle Rossové se pod róbou, v níž se chtěla zúčastnit slavnostní recepce na svou počest, našel kilogram kokainu o hodnotě 150 000 liber. Krátce nato byl v Amsterodamu zatčen také průvodce Rossové, jenž byl obviněn ze spoluúčasti na tomto kontrabandu.

TETOVÁNÍ je v Dánsku zřejmě velmi rozšířeno. Nasvědčuje tomu spor, který před nedávnem provozovatelé tohoto zvláštního umění vedli s kodaňskými úřady. Ty totiž vyměřili pětadvacet „tetovatelům“ za jejich činnost vyšší daně, než se normálně vyměřují malířům, sochařům a jiným reprezentantům umění. Tetování prostě žádné umění, tvrdí úřad. „Když namalují na list papíru kresbu,“ tvrdil jeden z nespokojenců, „je to umění. Když tutéž kresbu umístím na lidské kůži, není to umění. Je to logické.“ Podle berního úřadu je, a tak musí dánští výtvarníci, zabývající se tetováním, platit vyšší daně.



1883-1983

Autorem emblemu k 100. výročí Národního divadla v Praze je Miroslav Hlávka



Optimisté jedí párky

Americký psychiatr z Brooklynu sdělil veřejnosti závěry ze své ankety, které sledovala souvislost mezi oblíbenou hot dogs (párky zapečené v rohlíku) a tzv. hamburgerů. Milovníci párků jsou přitom lidé veselí a průbojní, až agresivní. Na protín tomu ti, kteří dávají přednost hamburgerům — karbanátkům, jsou konzervativní a chabostliví. Jestliže to platí také pro Evropu?

Maži kupují hlavně chleba

Vypadá to, že většina žen mužům zlobitější nákupy ani nespřítí. Můžeme to sledovat u nás, ve NSR to dokonce vypovídají statisticky. Každý muž tam kupuje alespoň jednou týdně chleba a housky. Jen 37 proc. mužů kupuje pravidelně i jiné potraviny.

Maži rádi nudle

Návštěvníci restaurací v NSR hledají na jídelníčku nejčastěji pokrmy připravené z těstovin nebo s těstovinami. Národního divadla testoval návštěvníky osmnáctileté až sedmdesátileté a dospěl k závěru, že v NSR jsou „nudle“ stále více oblíbeny jak v domácnostech, tak v restauračních zařízeních. V domácím jídelníčku se těstoviny vyskytují nejméně šestkrát měsíčně.

ZHIVÁJÍ TAH HYMNUS NA MINAŘIKA.

S VELMI KURIOZNÍ hypotézou o Napoleonově smrti vystoupil nedávno americký profesor Robert Greenblatt, který tvrdí, že francouzský císař byl zasažen tak zvaným Zollinger-Ellisonovým syndromem a že vlastní zranění pro poruchu činnosti štáží, kteráho porucha ho ponaučila změnit — v ženu. Podle odvětvího Amerikano-va tvrzení byl tento elarobou zasažen už během moskevského tažení a nemoc prý mohla ovlivnit i jeho další politickou činnost.

Příslušník VB se ptá hučného, potácejícího se muže:

„Tak kam tak pozdě?“
„Na přednášku!“
„Ve tři ráno?“
„Myslete si, že si má žena nechá ujit takovou příležitost je-
nom proto, že jsou tři ráno?“

● Devatenácté dítě zdravotní holčičku, přivedla na svět v aténské porodnici 43letá V. Zouganelli. Mluvčí porodnice prohlásil, že porod byl normální, stejně jako všechny předchozí, a matka je ve „výnikající kondici“.

I MISTR tesař se někdy utne a i ten nejzkoušenější zlodějítko někdy vedle. Při přepravě poštovního vozu nedaleko Barcelony se přihodila dvěma lupičům nepřítomná věc, když ve spěchu odnesli místo vaků s penězi jen dva pytle s normální listovní poštou.

KOLUMBIE NENÍ V BRAZÍLI! a už vůbec ne v Bolíviu, zjistil ve středu sice poněkud pozdě, ale přece, prezident Spojených států R. Reagan. „Přijímám prezidentovi Figueiredovi a bolivijskému lidu...“, zahájil projev na recepci v brazilském prezidentském paláci Alvorada. Když si ale uvědomil svůj omyl, s plnou vážností dodal: „...který v pátek navštívím.“ Opět se však netrefil, protože v uvedený den přiletěl do Bogoty - hlavního města Kolumbie.

ZAKÁZKOU STOLETÍ nazval v rytebně n. p. Fatra v Napajedlech na Gottwaldovsku výrobu válece pro patiské tapety, která bude zdobit prostory Národního divadla v Praze. O náročnosti práce svědčí zhruba 10 000 vrypů, které musel rytec M. Beran na každém decimetru živějším udělat. Válec 800 milimetrů široký napajedlejší odeslal do Turčianských pápíren v Martině, kde tapetu, odpovídající přesně původní, připravují.

● Dosud největší kupu galaxií objevili astronomové ze dvou observatoří v USA. Soustava galaxií je dlouhá 70 miliónů světelných let - začíná v souhvězdí Ryb a Persea a končí v souhvězdí Ryb a Velkého medvěda. Od Země je tato „galaxie galaxií“ vzdálena asi 200 miliónů světelných let.

● Čs. hudební skupina Golem se zpěváky J. Lauferem a B. Liškovou spolu s dalšími čs. estrádními umělci ukončila dvoutýdenní turné po Vietnamu a odletěla do vlasti.

Bangkok se propadá do moře

Hlavní město Thajska se často označuje za Benátky jihovýchodní Asie. Podobá se jím nejen existencí kanálů, zvaných „klong“, jež vytváří suším rozsáhlým ústím do Slamského zálivu řeka Phraja, ale i tím, že se pomalu propadá stejně jako italské město na lagunách. Situace je o to vážnější, že Bangkok se propadá rychleji a monsunové deště a přiváží mořské vody jej ohrožují častěji, než záplavy Benátky.

Pokles velkých měst byl zaznamenán jak u Londýna či Tokia, tak i u Mexiko City, až to je od moře velmi vzdáleno a položeno vysoko v horách. U Benátek bylo zjištěno, že ročně klesají asi o půl centimetru, zatímco měření v Bangkoku, prováděná od r. 1939, poskytl ošňasné údaje o poklesu o celých deset centimetrů ročně.

Když si král Rama I. v roce 1782 vybral rybářskou osadu Ban Ko na východním břehu řeky Phraja za své sídlo, byl to nepochybně velmi rozumný krok. Široké řeky byly přirozenou obrannou čarou před nájezdy barmských kmenů, vybavených už tehdy „tanky“ — válečnými slony. Koncem osmáctého století se nikdo nezajímal o to, že nově budované „Město andělů“ či „Sídlo smaragdového Buddhy“ nebo „Šťastné město velkého zázraku“, jak se všelijak

Bangkok nazývá, se staví na přešných nánosích a bahně. Pro tehdejší královskou vesnici i její asi 300 chrámů byly základy dostatečné. Ještě v roce 1938 měl Bangkok jen asi 500 000 obyvatel, kolem byla rýžová pole a v městě jen dva noční podniky. Doprava byla primitivní a zásobování vodou dostačující.

V padesátých letech už zde bylo pětikrát více obyvatel, město bylo ucpano auty, trpělo nedostatkem pitné vody a kanály se stále výrazněji stávaly nečistými stokami, kde se dávalo jen milionům komárů, roznášejících nejrůznější nemoci. Po poradě s úředníky OSN bylo rozhodnuto kanály zasypat a prostoru využít pro dopravu. Malárie ustoupila, ale město začalo trpět jinými vážnými neduhy.

Na okraji města vyrostly nejen nové čtvrti, ale i baráky chudiny,

vodovod nestačil a také kanalizace byla nedostatečná. Zastavil se přirozený pohyb vody ve zbývajících kanálech a vodu si obyvatelstvo začalo zajišťovat samo studnami. 11 000 artézských studní čerpá denně přes milion kubických metrů vody. Půda vysychá a klesá. V době monzunových dešťů kanály nefungují, na území města se hromadí kaluže, až přerostou v zátopu. Kolony aut se pomalu brodí stojatou vodou, a ta vnáší i do okolních domů. Lidé se stěhují do vyšších pater nebo pracují a žijí na stolech či různých lavicích. Od května do září, kdy je období dešťů, se rychle šíří nemoc.

Celý problém je přijímán s tradičním asijským klidem. Profesor geologie na bangkokské technice Prinja Nutalaya varuje, že když se bude dále čerpat voda ze studní, klesne během dvaceti let Bangkok pod hladinu moře. Profesor doporučuje rychlou výstavbu hrází a zastavení čerpání vody. Zároveň však konstatuje, že obyvatelé Thajska jsou tak zvyklí na záplavy, že se tím nedají znepokojovat a tím je nebezpečí vážnější. (tp)

Překvapení roku

Anketu o největší překvapení roku 1982 vyhlásila v New Yorku, vybral švédský tenista Mats Wilander. O senzacích se postaral především svým prvenstvím na mistrovství Francie v Paříži, kde vyhrál všechny favority, včetně Lendl.

(ag)

ČEKALI TÍME, ŽE VYHRAJE
LANGLAUFER HULA.

Des neuen Kanzlers Kleider

Trägt Bundeskanzler Helmut Kohl tatsächlich nur Maßgeschneidertes? Das Pressereferat im Kanzleramt: Stimmt, denn für seine Größe von 1,93 Metern findet sich kaum geeignete Konfektion. Sein Vorgänger Helmut Schmidt, 20 Zentimeter kleiner, kaufte schon mal von der Stange — meist in erstklassigen Läden in Hamburg.

Mit Vorliebe trägt Kohl blaue Anzüge — blau wirkt im Fernsehen besonders attraktiv —, weiße Hemden mit hohen Kragen und unauffällige Krawatten. Auch da unterscheidet er sich von seinem Vorgänger, der schon mal eine bunte oder eine mit einem roten Farbtupfer umband.

Um sein Aussehen und Auftreten in der Öffentlichkeit macht sich Helmut Kohl nicht weniger Gedanken als über sein neues Kanzler-Image. Aber nicht alle seine Anzüge sind neu wie das Amt. Die meisten trug er schon als Oppositionsführer und Kanzlerkandidat. Für den Schneider — er lässt seine Anzüge bei einem jungen Berliner Schneider machen — fehlte ihm, da er von Präsident zu Präsident und zwischendurch zum Papst jettete, bisher einfach die Zeit.

Bevor er zum Ball der Bonner Bälle, dem Bundespresseball, ging, erkundigte er sich, ob er wohl im Frack, der ebenso erlaubt war wie der Smoking, erscheinen dürfte. Da ihm gesagt wurde, der Bundespräsident, protokollarisch zwei Etagen über ihm, werde im Smoking und nicht im großen Gesellschaftsanzug kommen, verzichtete Kohl auf die Schwalbenschwänze. Einiges Aufsehen erregte Kohl, als er bei seiner Ernennung von Bundespräsident Karl Carstens im Cut, der eigentlich schon aus der Mode ist, erschien.

Für das, was er wann und wo trägt und wo er stehen und gehen soll, bei offiziellen Anlässen und bei seinen Reisen ins Ausland, steht dem Bundeskanzler das Protokoll des auswärtigen Amtes zur ständigen Beratung zur Verfügung. Seit der ersten Panne beim Staatsbesuch von Präsident François Mitterrand — Kohl war links statt rechts vom Gast gegangen — läßt Protokollchef Hans Werner Graf von Finckenstein den Bundeskanzler nicht mehr aus dem Auge.

Jungsteinzeit und ist in Twann am Bieder See (Schweiz) gefunden worden. Die Auswertung einer archäologischen Ausgrabung ergab, daß das Brot zwischen dem Jahr 4000 und 3500 vor Christus gebacken wurde.

Staročeské pokrmy dodnes chutnají

CHLUPATE KNEDLÍKY: 700 g syrových brambor, 150 g vařených brambor, 1 vejce, 200 g hrubé mouky, mletý pepř, 120 g slaniny, 1 velká cibule a sůl. — Oloupeme syrové brambory jemně nastroháme větší část z nich vyloužené vody silje me, přidáme vejce, prolisované vařené brambory, mouku, sůl a pepř. Vše dobře promícháme a lžící namačnou ve vodě vykrajujeme z těsta středně velké nočky. Vkládáme je do vařící, osolené vody a

zvolna asi 8 minut vaříme. Knedlíky občas nadzvíháme vafečkou ode dna. Uvařené omastíme vyškvařenou slaninou a posypeme na slanině osmaženou cibulí (jen lidem s dobrým trávením). Vhodnou přílohou je marinované červené zelí.

LEPENICE: 500 g brambor, 500 g ky saného zelí, 2–3 cibule, 3 lžíce sádla kmín a sůl. — Oloupané brambory uvaříme s kmínem v osolené vodě. Na lžici sádla osmažíme část nadrobno nakrájené cibule, k cibuli pak přidáme pře krájené, scezené kysané zelí, osolíme a podusíme s kmínem. Vařené brambory slijeme a rozstřouháme se šťávou sce zenou ze zelí na kaši. Do kaše vmícháme nadušené zelí a podáváme omastěné sádlem a posypané osmaženou cibulí.

NUDLOVÉ OPEČENKY: 300 g vlasových nudlí, 200 g kabanosu, 60 g oleje, 3 vejce, 1/4 litru mléka, mletý pepř, strouha ný ementál a sůl. — Nudle uvaříme v osolené vodě a necháme je okapat, promícháme se salátem nakrájeným na drobné kostičky, s vejci, mlékem, osolíme a opečeme. Do nahřáté pánve dáme zahřát trochu oleje a rozetřeme na něj dvě vrchovaté lžíce směsi. Jakmile ztuhne, posypeme ji ustrouhaným sýrem, oto číme a opečeme po druhé straně. Dáme aby se olej nenafopaloval. Podáváme se salátem z čerstvé zeleniny.

Druhé palačinky

Belgický restaurant, který se specializuje na přípravu a podávání nejrůznějších typů palačinek — upravuje jich třicet druhů — přišel s nápadem na zvýšení akumulace: Dal natisknout plakáty s výzvou „daruje palačinky“ místní květin či láhve svým známým a přátelům. Dárce vybere, které palačinky chce darovat, obdarovaný od něho obdrží krásně vypravenou poukázku do restaurace, kam pak může jít kdykoliv na chutnou krmí. Zejména muži jsou pro palačinkový dárek nadšeni.

MŮJE TAKY!

Kykyryky v samoobsluze

Ve velké samoobsluze v Sydney nějak poklesl zájem o prodej vajec iniciativní vedení prodejny podnítilo „ospěchlivost“ tím, že v blízkosti pultů, na nichž se nabízejí vejce, umístilo magnetofon z něhož se neustále ozývá příjemné šlepičí kokodkání a kohoutí kykyryky. Upoutávka zabrala, vejce se pry nyní kupují jako dosud nikdy.

Ke 177. výročí bitvy vojsk tří císařů 2. prosince 1805 u Slavkova u Brna je pořádán čtyřdenní programový cyklus, který vyvrcholí v neděli 5. prosince dopoledne na Mohyle míru pietním aktem pod záštitou jihomoravské krajské mírové rady.

JAK TEN ČAS LETÍ!

V CENTRU Londýna má vbrzku vzniknout nový muzeální areál. Do konkursu zaslalo své návrhy 79 architektů z Velké Británie i ze zahraničí. Nové centrum má předstihnout pařížské kulturní středisko Pompidou.

NĚKDEJŠÍ britský ministerský předseda Winston Churchill se v soukromí věnoval hodně malířství. Zůstalo po něm dílo, které si zčásti rozebraly některé londýnské galerie. Nyní se objevily v aukcích některé z těchto obrazů, které byly zakoupeny do USA a Mexika.

G. Husák přijal N. Talyzina

KOXY NO NEPRÍJAL,
TAK BY DOŠLA
PAR FACER!

Aufgespießt

„Ich konnte ihn natürlich nicht verstehen. Ich habe nur verstanden, daß er einen kommunistischen Standpunkt vertrat.“

US-Präsident Ronald Reagan, nachdem der einzige Abgeordnete der linksgerichteten Revolutionären Volksbewegung im Parlament Costa Ricas, Sergio Erick Ardon, das offizielle Besuchsprogramm gestört hatte: Ardon hatte, als Reagan im Staatstheater von San José zum Rednerpult schritt, auf spanisch eine Erklärung verlesen.

Steinaltes Brot

BERN, 6. Dezember (Reuter). Das nach Angaben des Berner Kantonsarchäologen Hans Grütter bisher älteste entdeckte Brot Europas stammt aus der

NOVÝ film o proslavené zpěvačce Edith Piafové natočil francouzský režisér Claude Lelouch. Film se jmenuje „Edith a Marcel“ a pojednává o jedné z jejích velkých lásek. Oho Piafové hraje Evelyn Bouix, jejího partnera Marcel Cerdan Jr. Film je realizován v Casablanca, New Yorku, Paříži a Deauville.

UMÍ!

Za rok do Národního

„Dnes budou ve Joyerech, zavěšeny lustry, jež z Mohuče byly již zaslány. Také Joyery druhého a třetího pořadí jsou již vykrášleny...“ Tuto informaci o postupu prací v budovaném Národním divadle lze najít v jednom z čísel Národních listů z října 1883. Jednalo se tehdy o 1600 lamp a hlavní lustr z pozlacené mosazi, vyrobený na návrh Josefa Zitzka.

A léta utíkala; na scéně se nystřídaly celé herecké generace, pod nádhernými ženiškovými Múzami s obrovským lustrem generace návštěvníků... V jejich řadách usedl i malý Mirek Stropnický; dnes už jako absolvent uměleckoprůmyslové školy pracuje v oboru pastířství. Při současné rekonstrukci Národního divadla je jedním ze zaměstnanců Ústředí uměleckých řemesel v Praze, kteří usilují a to aby vzhled umělecko-historických předmětů ze zlatavým povrchem - nejmenším svítidlem počínaje a hlavním lustrem konče - odpovídal roku 1883.

Celou Zlatou kapličku bylo ne-

zbytné především „odstrojit“ a teprve potom mohly začít obnovení práce. Jednotlivé předměty byly do posledního šroubku rozebrány, což např. jen



Takto jsme letl vidět naposledy před pěti lety

u 1860 kg vážícího lustru představuje kolem 1500 dílů. Části, na kterých zub času zulažl hloďal, bylo třeba znovu vyrobít a vyměnit. A začal zdlouhavý, v pusťstvi nezastupitelný proces. Každá součástka nejdříve prošla rozložením hydroxidu sodného, který rozpustil všechny nečistoty za léta nasbírané. Potom následovaly vodní lázně a další postupy, na závěr lázeň ve chmelovém moku, teplé vodě a vysoušení v pilinách. „Pluv dává povrchu takový punc zlata,“ dovidám se od Miroslava Stropnického v půdních prostorách Národního divadla. Pohled na velký, lesknoucí se lustr jeho slova potvrzuje. Konečnou montáž svítidla je třeba zvládnout v nejbližších dnech, protože už 20. prosince by mělo zaujmout své místo u stropu. Lustr ponesou 257 pětisetwattových žárovek a 16 halogenů. Spolu s ostatními 330 světelnými zdroji - které zatím čekají na svou příležitost ve Veletržním paláci - to bude kulisa jak se patří. Rozzáví se naplno za neregulár rok v pátek 18. listopadu 1983.

Prohlášení agentury BTA

A PŘETE V TOM MAJÍ PRSTY!

PRAHA (tř): V únoru jsme informovali o přípravě zápisu Fischer (USA), který po dobytí titulu mistra světa před deseti lety v islandském Reykjavíku v souboji se Spěšným (SSSR) opustil zachovu scény, a německý španělský velmistř v té době v Santa Cruz na Kanárských ostrovech. Teni vedra jsou však už dávno pryč, vánoce přede dveřmi a o zápas se ani alechu. Přesto však ti, kdo tvrdí, že Bobby, kový tak tenatky chodí, by měli zapomenout, mají na bradu, švadel o tom alespoň zápis v listinopisném Československém časopisu „Die schachwoche“ Robert Fischer, vedoucího navštívil mezinárodní velmistra Björnsa (USA) v jeho kalifornském bytě. Zápas v blízkosti bílé, ve kterém měl bývalý mistr světa 2 míky na parh a jeho soupeř 5 minut, skončil, hlavní výsledkem 17:0 pro Fischer.

Fischer - Björnsas 17:0!

Maďarské pokusy s rýží

Není příliš v obecné známosti to, že v MLR poměrně s úspěchem pěstují „pšenici“ Dálného východu - rýži. Rýže se objevila v oblasti Maďarska už před několika staletími, a to v souvislosti s tureckými a tatarskými nájezdy. Pravděpodobně však vzhledem ke klimatickým podmínkám, importované rýže nebyly přizpůsobeny jiným, chladnějším oblastem a počasí a v neposlední řadě také pro nedostatek zkušenosti s jejím pěstováním, nepřinesly první pokusy úspěch. Pak začali v 18. století rýži pěstovat, především v jižních okrajích země, Italští přistěhovalci. Ani tyto pokusy nebyly úspěšné.

Po skončení druhé světové války, na přelomu 40. a 50. let byl uskutečněn další, v pořadí tedy třetí rozsáhlý experiment s pěstováním rýže. Neobešlo se to bez ostrých odborných vědeckých sporů a diskusí. Po několikaletých pokusech byla zahájena spolupráce při pěstování rýže mezi proslulým zemědělským družstvem v Nadudvaru, Oblastním trustem a Výzkumným ústavem zavodňovacím. Největším cílem je, aby v této pětiletce bylo možno vypracovat vlastní agrotechniku a aby na základě nových pěstelských metod bylo možno sklízet až tři tuny rýže z jednoho hektaru.

Ředitel Výzkumného zavodňovacího ústavu Karoly Kiss se v souvislosti se znovuoobjevením se rýže na maďarských polích světlil reportéroví časopisu Hefőlet Hiteke, že už dnes není třeba přesvědčovat zemědělce o tom, že je nutné začít s pěstováním rýže v Maďarsku. Podle názoru K. Kisse by se dosavadní výměra rýžových polí z 13 tisíc hektarů měla zvýšit nejméně na 20 tisíc hektarů. Pro maďarské podmínky by to měla být optimální rozloha, která by umož-

nila snížit import rýže na skutečně nezbytné minimum. Zatím se Maďarsko co se týká spotřeby rýže ocitá až v dolní části světové tabulky.

Maďarští odborníci, kteří se zabývají pokusy s pěstováním rýže, se snaží využít v co největší míře zkušeností odjinud. Proto se velice intenzivně rozvíjí spolupráce s výzkumnými pracovišti v Japonsku, Itálii, Sovětském svazu. A maďarští odborníci se už také mohou leccíms pochlubit. Z dosud deseti připravených odrůd je nejvíce naděje vkládáno do Mutashala, Szarvasi, Karesu a Orzyella. Jejich zrna mají velmi protáhlý tvar a při vaření zvětšují svůj objem až čtyřnásobně. A co nejdůležitější: jsou už to odrůdy přizpůsobené maďarským klimatickým podmínkám, dříve dozrávají, mají tedy kratší vegetační dobu. V dubnu vyselá rýže se sklízí koncem srpna nebo počátkem září. (end)

Předvánoční nadílka ovoce

Kolik našich i jižních plodů v prodejnách Zeleniny

Z podniku Zelenina Praha nám došlo hlášení o přípravě a situaci na trhu v ovoci, zelenině a uchuých plodech, co můžeme očekávat, nakoupit a připravit k mikulášské nadílce i do sváteční misy. V prosinci je připraveno pro hlavní město 2400 tun zeleniny v různých druzích; s výjimkou česneku má být trh plně pokryt. Jablek nám nabídnou obchody 900 tun, hrášek 200 tun a hroznů na 250 tun.

Množství dovezeného jižního ovoce bude asi na stejné úrovni jako loni. Citrónů to bude 500 tun, grapefruitová nabídka dokonce předčís loňskou, tak bobalou, a to téměř o sto tun. Přesně si bude moci vybrat ze 440 dovezených tun grepů. Poměrně představují v množství 3 tisíce tun. Menší je letos podíl banánů. Podnik Potravinový předává do obchodu Zelenina Praha ve čtvrtletí čtvrtletí 20 tun rozinek, téměř 15 tun mandlí (je to dvojnásobek oproti loni), více než 14 tun lískových jader a 44 tun arašídů. Generální ředitelství Obchodu ovocem a zeleninou zajistilo třicet tun jedlých kaštanů. Prodávat se budou v osmnácti stáncích už na historických místech - v Havelské ulici, na Malém náměstí, na Tylově náměstí, Letenském trhu, v Sokoilovské u metra, na Proseku atd.

Prodej vánočních stromků započne od 1. prosince postupně na sedmdesáti stanovištích, jak se budou vozit od Hradce Králové, Benešova a Plzně a hlavně z Českosobudějovicka. Volný prodej bude i v potesích: Ze 197 tisíc stromků má být 80 tisíc boroviček.

Vánoční stůl má být obohacen salátovými odrůdami brambor, jinak v celkovém množství 4700 tun dodaných brambor v prosinci nemají být brambory špatné jakosti.

Závodní výběry ve velkých podnicích si mohou vybrat mezi pěti druhy balíčků s jablky a pomeranči pro mikulášskou nadílku. Dodávky si vzala na starost dvacet jedna prodejna podniku Zelenina.

„STYLOVÝ“ LET z Londýna do New Yorku absolvoval jistý arabský obchodník. Do nadzvukového letounu Concorde nastoupil sám, ač si koupil dvě letenky po 1813 dolarech. Na prázdné sedadlo vedle sebe položil velkou tašku, kterou předtím rázně odmítl podat s ostatními zavazadly. Na dotaz stewarda, co že tak vzácného veze, že to zaslouží samostatnou letenku, odpověděl lakonicky: jeden milión a dvě stě tisíc dolarů - v hotovosti.

Neznámá kresba Petra Brandla

(tř): Dosud neznámá kresba českého malíře Petra Brandla (1668-1739) byla objevena v archivu českého arcibiskupství. Představuje svatou rodinu, je provedena na papíru velikosti 10x31 cm a je klenována v anebém tónu. Ide o návrh na oltářní obraz, který se v Brandlově tvorbě nenašel, připomíná však oltářní obraz v chrámu sv. Josefa na Malé Straně v Praze, jehož autorem je také Petr Brandl. Kresba patří k ranému období Brandlovy tvorby. Její nástěnné posilování je sv. Josef, lemuš se o kolene opírá asi pětiletý ležící, pohlížející na matku Marii. V kresbě jsou vkomponovány dva andělé, malí andělci a kolubí. Vzhledem k tomu, že se dochováno málo Brandlových kreseb, je tento nálezk významným přínosem k poznání Brandlovy tvorby. Kresba zůstane uložena ve Státním ústředním archivu a počítá se s její konzervací.

MUŠK JICH NEŽUÁ...

Přepadení pro sedm korun

(tř): Dvo mužů přepadl v neděli večer v hotelích na Jičínsku třiatého chlapce a jeho o rok mladšího kamaráda. Zdálo se, že ních vydání peněz a když byli odmělníci fyzicky je napadli a odcitli jim sedm korun. Oba nechtele loupežného přepadení přistupili v 8 v krátké době zadrželi. Jsou to mladiství tito Filip S. z Horč a Milan S. z obce Dobrá Voda.

▲ Další nadání přepadení má na svědomí 20letý, dvakrát soudně trestaný Miroslav S., který v neděli době nikt nepřechuje. Bezpečnost jej zadržela krátce po tom, když před půlnocí ve Fuineku v okrese Nový Jičín několikrát udeřil pěti do obličeje 41letého chodce. Lehce zraněnému muži zánitník odcitl a kapsy kradu deset Kčs.

KKD!

TEĎ ZASE NAH BUDOU
POŠILAT BALÍKY Z PRAHY.

Dodávky zboží pro vánoční trh

Vyšší množství potravinářských výrobků • Rozšířená pracovní doba

(mb): Podle Informací zástupců ministerstva obchodu ČSR a generálních ředitelství obchodních organizací, které se dozvěděli noviny na včerejší tiskové konferenci, počítá se v letošním 4. čtvrtletí roku v prodeji zboží za 53 miliard Kčs, což bude více než ve stejném období uplynulého roku. Ve spolupráci a výrobou se na předvánoční trh podařilo zajistit mimořádně zvýšené dodávky v řadě sortimentů.

Ve vyšším ohlemu než v předchozích měsících budou dodány mléko, smetana, sýračka, tuky, nealkoholické nápoje a pivo, včetně 12stupňového, naplno se opět rozběhla výroba ovocných sirupů (měl by jich být na trhu dostatek i po celý příští rok, jestliže je nezáchranná zákazníci kupovat do zásoby). Neuspokojenou poplávku po sýrech zčásti před vánoční zlenšil jejich dovoz z nesocialistických zemí.

Na trhu bude dost drůbeže, sladkovodních ryb, vyšší než loni je množství kolekcí, cukrovinek a čokolád. Podařilo se dovézt také množství kakaového prášku (ve větší míře bude v prodeji) od poloviny prosince), které by mohlo pokrýt poplávku nejen ve vánočním období, ale také plynule po celý příští rok. K včerejší podrobné zprávě o prodeji ovoce, zeleniny a suchých plodů dodáváme, že v některých případech bude dovoz vyšší než se původně předpokládalo. Ze Španělska, Řecka a Turecka přicházejí citróny a pomeranče; mají být v prodeji v dostatečném množství. Dovězlo se i 20 tisíc tun mandarínkových pomerančů z Řecka a Turecka a 7 tisíc tun banánů z Ekvádoru a Kolumbie, i když tato množství nestačí plně krýt poplávku.

Obchod textiliem může nabídnout nově obměny řadon modelů, méně již obměny materiálové. Sortiment rozšíří mimořádné dovozy. S řadou nových vzorů přichází obuvnický průmysl, nabídku v obchodech rozšíří dovoz dámských kozaček, lyžařské sjezdové obuvi a módních kabelek. V inovaci poněkud zaostává strojírenské výrobky. Přiznáváme však vyšší ceny, zejména pokud jde o žádané elektrické napájecí žehličky, šicí stroje, barevné televizory, jízdní kola, výrobky ze skla, lyžařská vázání, saně, brusle. Je přesto nutno u většiny vyjmenovaných zboží strojírenského sektoru počítat s větším zájmem než může být uspokojen. Naproti tomu oblem výrobků ze skla bude ve srovnání s loňským rokem dvojnásobný, což jistě přispěje k spokojenosti zákazníků.

Závěr roku představuje pro pracovníky obchodu nejnáročnější období. V prosinci bude v maximální

míře rozšířená prodejní doba ve všední dny, někde i o sobotách a nedělích. Zákazníci by se měli v místě bydliště informovat, jak budou otevřeny prodejny na Štědrý den a na Silvestra. Je totiž v pravomoci národních výborů určit prodejní dobu podle místních potřeb. Vzhledem k tomu, že pracovní směny se z těchto dnů ve většině podniků přesouvají a pro mnohé bude 24. a 31. prosinec dnem volna, budou v tento den otevřeny jen některé obchody.

List Pravda ke zprávě ministerstva zahraničí USA

MOSKVA: Agentura TASS včera vydala text článku, který dnes vychází v deníku Pravda. V článku se mj. uvádí: V těchto dnech vydalo ministerstvo zahraničí USA další falzifikátorskou „zprávu“. Je to stále tatáž do omrzení opakovaná zpráva a to, že Sovětský svaz a jeho spojenci údajně používají v Laosu, Kambodži a Afghánistánu chemické zbraně. Před zveřejněním této zprávy vypálil Washington ostrou ránu proti OSN. Jde o to, že v posledních letech americká vláda nejdříve veřejně slibovala brzké zveřejnění výsledků průzkumu prováděného skupinou expertů OSN, který měl potvrdit verzi Washingtonu. Tato skupina vytvořená v roce 1980 nejednou navštívila oblast afghánsko-pákistánských hranic i jihovýchodní Asii a porovnávala americké výmysly s fakty. „Učinili jsme vše pro sestavení objektivní a nezávislé zprávy“, prohlásil předseda skupiny odborníků, egyptský generálmajor, lékař I. Izz. Jaké jsou tedy výsledky průzkumu? Přes došetrné napovídání a nátlak amerických zvláštních služeb odborníci neobjevili nic, co by potvrdilo americkou verzi. Naděje washingtonských činitelů na „mezinárodní senzací“ se zhroutily. V porážednostnosti zapomněli i diplomatékon řeč. Zástupce stálého představitele USA v OSN K. Edelman zažaloval na celé mezinárodní společenství: „Když OSN nestlačí ani na to, na co už pak stačí?“ Několik dnů na to byla zveřejněna zmíněná zpráva sestavená vlastními silami ministerstva zahraničí a zvláštních služeb, jako výsledek v ní působí podtitulek „Nové údaje“. Avšak nic, co by se doložilo slovně údajem, v publikaci nenajdeme. Žádná fakta a žádná dokumentární svědectví. Zpráva je plná nesmyslných klipků a intrik, připravených jakýmsi anonymním očitým svědkem. Autoři podobných zpráv i ti, kdo je stvrzují svými podpisy, dobře vědí, že v nich není ani zrno pravdy. Kdo skutečně používá chemické zbraně, by se spíš odhalilo, kdyby byly na tiskové konferenci v ministerstvu zahraničí USA ukázány novotvárné chemické granáty a americkou značkou, jímž jsou vybavování najatí bandité vysílání do Afghánistánu. Mohli by tam také ukázat chemické bomby americké výroby, které na salvadorské vlastence shazují trestné jednotky diktátorské janty, nebo nádrže s otravnými látkami, je jichž oběti se za americké agrese stalo 1,6 milionu Vietnamců. Kdo se rozsáhle připravuje na chemickou válku, by vyšlo najevo, kdyby byly předvedeny vzorky 90 druhů chemických náloží, jež má ve svém arzenálu Pentagon (dohromady je jejich pět milionů kusů). Nebo exemplář nové hlínové zbraně, kterou hodlají USA vyrábět v průmyslovém komplexu Pine-Bluff stavěném nyní ve státě Arkansas. Skutečná situace by se vyjasnila, kdyby bylo veřejnosti připomenuto, že právě Spojené státy jednostranně přerušily jednání o zákazu a zničení chemických zbraní. V zájmu pravdy by bylo užitečné, kdyby ministr zahraničí USA, který zaslal „zprávu“ členským zemím OSN, v doprovodném dopise vysvětlil, proč USA v těchto dnech jako jediný stát hlasovaly v prvním výboru VS OSN proti návrhu rezoluce o zákazu chemických a bakteriologických zbraní. Další dezinformace nepřinese jejím autorům sláva ani dividendy. Pouze přimáje mezinárodní veřejnost, aby pozorněji posuzovala militaristické, proti míru namířené akce USA, které se Spojené státy marně pokoušejí zakrýt sponou antikomunistických výpadků a výmyslů.

PROČ JE TEN PLÁTEK NEJHEMŮJE „LEŽ“?

Sedmero vánočních přání

(el): A mnohem více jich uspokojí ve vánočním prosincovém prodeji sedm podniků Textilu a oděvů v Praze na Václavském náměstí. Při procházce předvánoční Prohovo mládíko opomene navštívit Václavské náměstí. A právě zde, na této reprezentativní tepně, je sedmero obchodů — Ars, Fénix, Dorex, Styl, Atlas, latia, Koberce — Bytový textil. Jež budou přednostně zásobovány v akci „Je nás sedm“ vybranými druhy zboží, módními novinkami a zajímavým zhožím z tuzemska i dovozu. Ke každému nákupu dostane spotřebitel vánoční jmenovku. V prosinci se i zde bude prodávat každý den, tj. v sobotu i v neděli.

Jubileum Plzeňského Prazdroje

(re): K upřesnění zprávy ČTK, kterou jsme pod titulem „Jubileum Plzeňského Prazdroje“ zveřejnili v našem listě 2. listopadu t. r., přinášíme tento doplněk: Správný a úplný název pivovaru je Plzeňský Prazdroj, národní podnik Plzeň, který byl zřízen rozhodnutím ministra potravinářského průmyslu ze dne 1. 7. 1964 jako samostatný právní subjekt. Takže ve všech právních vztazích vystupuje svým jménem. Pivo v tomto pivovaru vyrobené se označuje hlavní ochrannou známkou „Plzeňský Prazdroj“ („Pilsner Urquell“). Pod tímto označením je známé také po celém světě.

Objektivem do SSSR

(lu): Výstava nazvaná „Fotoportréty k 65. výročí VRK a 60. výročí vzniku Sovětského svazu“ byla zahájena včera v pražské výstavní síni Fotochemy na Jungmannově náměstí. Pořádá ji Klub fotoportrétů ČSN s Českým svazem novinářů a Českým literárním fondem. Třicet tři členů Klubu fotoportrétů ČSN a 150 černobílých a barevných snímků zachycuje především své dojmy z cest po Sovětském svazu. Fotografie vypovídají o oficiálních společensko-politických stycích Československa a Sovětského svazu, stejně jako o krásách SSSR a práci, sportu či uměleckém životě jeho obyvatel. Výstava potrvá do 19. prosince.

HUSAŘ TAN LEŽE ALE PRODELI.

Alexandr Plocek mrtev

(aj): Umělecký Olymp našich houslových virtuosů utrpěl další těžkou ztrátu. Včera zemřel v Praze vynikající houslista naší meziválečné generace a stejně proslulý pedagog, zasloužilý umělec dr. Alexandr Plocek, nositel Řádu práce. Opustil nás ve věku 68 let. Jeho umělecká dráha dostala prvotní základ u renomovaného pedagoga — Otakara Ševčíka a Jaroslava Kociana. Svě odborně vzdělání doplnil A. Plocek ještě v Paříži na École normale de musique. Byl stejně dobrým sólistou jako komorním hráčem, koncertním mistrem České filharmonie v dobách Tallchových i pozdějším pedagogem na Akademii múzických umění v Praze. Pláckova umělecká dráha začala závratně stoupat koncem dvacátých let. Jako primášius Českého kvarteta a pozdější Pražského kvarteta přispěl k povznesení naší komorní hry i k výchově mladých houslistů. Pláckovy koncerty v Praze, v českých zemích i v zahraničí byly vždy událostí. Jeho sólové i komorní nahrávky tvoří dodnes zlatý fond naší gramofonové produkce. Když A. Plácka vyhodila nečekaná nemoc z koncertní činnosti, věnoval se s oddanou láskou nadále pedagogickému působení. V jeho osobnosti ztratil česká hudba jednoho z nezapomenutelných virtuosů.

Nimrodům začíná sezóna

(tk): Český myslivecký svaz má v současné době na 135 tisíc členů. Právě v listopadu a prosinci vrcholí jejich celoroční péče o naši přírodu. Kromě již povoleného odstřelu jelenů, daňků, muflonů a černé zvěře na tyto dva měsíce totiž připadá období honů. V letošním roce chtějí myslivci v ČR ulovit v revírech svých sdružení (tedy mimo výhraněné a státní honitby) přibližně 400 tisíc bažantů, více než 300 tisíc zajíců a zhruba 30 tisíc divokých králíků. A že mají z čeho střílet a chytat, dokazují výsledky sčítání zvěře, které je každoročně organizováno k 31. březnu. V ČR je zhruba 700 000 zajíců, asi 600 000 bažantů a 50 000 divokých králíků. Navíc v ČR žije z vysoké zvěře na 44 tisíc jelenů, přes 300 tisíc srnčí zvěře, téměř 30 tisíc divokých prasat atd. Z toho je vidět, jak myslivci pečlivě plánují odlov zvěře s tím, aby byly v příštím roce zachovány kmenové stavy.

VYSTŘÍLET! UŽÍRAJÍ Z POLÍ!!

Strojvůdce byl v taxiku

Londýn: Když expresní vlak z Bury do Manchesteru šel asi čtyři kilometry, cestující s překvapením zjistili, že v lokomotivě není vůbec žádný strojvůdce. Zároveň se však pohřešovaný strojvůdce již snažil taktem dohnat vlak, který mu ujel. Díky pohotovosti jednoho záměstnance na výběhách se podařilo zastavit vlak 14 kilometrů od Manchesteru. Cestující odnesli tuhn zkušební pouze lehkým šokem. Jak soudí zástupce železniční společnosti British Rail, příčinou „samovolného“ rozjezdu vlaku byly závady v brzdném systému a ptudký svah terénu.

DOHODIL A SNADÍ PŘEDKONILÍ MIKITA DY SE JMAJ!

Ein Hase hat in einem Dorf im spanischen Andalusien eine Revolte und einen Hungerstreik ausgelöst. Die Bevölkerung fordert die Legalisierung der Wilderei, von der ganze Familien leben.

Schüsse auf den Hasen oder: Worauf warten wir?

Jahrhundert fällig ist, bleibt den Armen nichts anderes übrig, als sich aus den Gärten der "Senoritos" zu ernähren: ein Hase bringt 400 Pesetas (knapp acht Mark) ein, ein Kaninchen 200 Pesetas. Eine Wachtel wird für 50 Pesetas verkauft. Ohne Wilderei könnten zahlreiche Familien nicht existieren.

Die Unruhen begannen an einem Samstag Mitte Oktober, als drei junge Männer aus dem Dorf Medina in der Provinz Cadix auf einem bewachten privaten Jagdgelände einen Hasen schossen. Sie wurden von den Wächtern erlappert und zur nächsten Polizeikaserne geschleppt. In kurzer Zeit versammelten sich mehrere hundert Dörfler und forderten die Freilassung der Wilderer. Als Steine in die Kasernenfenster flogen, schossen die Zivilgardisten mit Tränengas zurück.

Ruhe trat erst nach einigen Stunden ein. Die drei Wilderer wurden in die nächste Stadt, nach San Fernando, gebracht und zwei Tage später freigelassen. Ihren Berichten zufolge waren sie in der Zelle geschlagen und mit Füßen getreten worden.

ster des Nachbardorfes Paterna de Ribera, befinden sich seit der Freilassung der Männer und der Legalisierung der Wilderei. Denn das Wildern ist für den Großteil der arbeitslosen Dorfbewohner lebensnotwendig. Von den 53 353 Hektar Land auf dem Gebiet der Gemeinde sind nur 12 000 Hektar landwirtschaftliche Anbaufläche. Die restlichen 41 353 Hektar sind private Jagdgebiete, die von Stacheldraht umgeben sind und bewacht werden. In Erwartung der Agrarreform, die seit einem

Die Episode ist nicht abgeschlossen. Eine Woche später wurden die "Häufelwürger" — so die Zivilgardisten — festgenommen, sechs Tage später waren fünf weitere Männer in Haft. Ihnen drohen sechs Jahre Gefängnis. 32 Menschen, darunter der Bürgermeister

Am vergangenen Wochenende wurden eine schwangere Frau und ein herzkranker Mann freigelassen. Elf Personen befinden sich noch im Gefängnis. An den Wänden in Medina Sidonia hängen seither "subversive" Plakate. "Worauf warten wir noch?" heißt es in dem indirekten Aufruf zur Revolte.

A 7E V SAKRISTICK PO CHLASTANI.

Der Kirche geht der Wein aus
KRISTIANSAND, 1. Dezember (AP). Ein schon drei Monate andauernder Streik von rund 500 Mitarbeitern des staatlichen norwegischen Spirituosen-Monopolunternehmens Vinmonopolet hat für die katholische Kirche in manchen Landesteilen ungeahnte Folgen. Pfarrer Norbert Haunschild in Kristiansand befürchtet, daß er schon in Kürze wegen Weinmangels die Gottesdienste absagen muß. Seine Kirche habe nur noch zwei Flaschen Meßwein für die heilige Kommunion, berichtete er. Wenn nicht die Gläubigen noch einige Flaschen übrig hätten, könnten wegen der strengen liturgischen Regeln schon bald keine Gottesdienste mehr abgehalten werden. Mit ihrem Streik wollen die Mitarbeiter des Monopolunternehmens Lohnforderungen durchsetzen. Erst am Wochenende war ein Vermittlungsversuch in dem längsten Tarifkonflikt in der norwegischen Nachkriegsgeschichte gescheitert.

Der Motor muß stimmen
ukn KARLSRUHE, 1. Dezember. Daß der Käufer eines Gebrauchtwagens erwarten darf, daß im Fahrzeug der typengerechte Motor eingebaut ist, bestätigte der Bundesgerichtshof in einer am Mittwoch veröffentlichten Entscheidung (Aktenzeichen: VIII ZR 282/81). „Unter Ausschuß jeder Gewährleistung“ hatte ein Kunde einen gebrauchten BMW 1602 von einem Kfz-Händler erworben. Bei einer Reparatur wurde vier Monate später festgestellt, daß der Motor nicht 1,6, sondern 2 Liter Hubraum hatte. Das Fahrzeug mußte stillgelegt werden, weil die Betriebserlaubnis wegen des falschen Motors erlosch. Das Gericht entschied, ein Käufer könne erwarten, daß die „Merkmale tatsächlich vorhanden sind, von denen der Fortbestand der allgemeinen Betriebserlaubnis abhängig ist“. Kann der Käufer beweisen, daß der Wagen bereits bei Vertragsabschluß den falschen Motor hatte, ist der Vorbesitzer ersatzpflichtig. Auch der Händler sei verpflichtet, das Fahrzeug auf Veränderungen zu prüfen.

SKORO JAKO „TERAZKY“

Ein General rauschte vorbei
WIEN, 30. November (dpa). Österreichs ranghöchster Soldat, Armeekommandant General Ernest Bernadiner, wird wohl einen „Anpfiff“ erhalten. Weil er das Haltezeichen von drei Wachposten vor einer Wiener Kaserne mißachtete, zeigten ihn die Soldaten an. Eine Beschwerdekommision gab ihnen recht und empfahl Verteidigungsminister Otto Rössch, „entsprechende Disziplinarmaßnahmen“ gegen den Armeechef zu ergreifen. Bernadiner soll im September zweimal an der Wache der Maria-Theresien-Kaserne in Wien vorbeigerauscht sein, ohne sich um das „Halt“ zu kümmern. Statt sich vorschriftsmäßig auszuweisen, habe er beim erstenmal seinen Chauffeur weiterfahren lassen und den Wachposten einen Vogel gezeigt, heißt es in der Beschwerde der Soldaten. Drei Tage später soll er mit seinem Privatwagen mit Lichtkuppel und überhöhter Geschwindigkeit durch das Kasernentor gerast sein, „wodurch der Posten gezwungen wurde, von der Fahrbahn zu weichen“.

SEBÍ ZACHRAŇUJÍ NĚMECKÉJ FOTBAL, TO JE IRANDA!

Moskau kauft EG-Butter
Moskau befürchtet „Ärger und Verdruss“ bei den Verbrauchern

CSSR-Star Nehoda kommt zum SV Darmstadt 98
Zdenek Nehoda, im vergangenen Jahrzehnt einer der prominentesten Fußballer der Tschechoslowakei, wird vom 1. Januar 1983 an für den SV Darmstadt 98 in der Zweiten Bundesliga spielen. Mit diesem Ergebnis kehrten Schatzmeister Heinz Schneller und Geschäftsführer Werner Stein von Verhandlungen mit den zuständigen Gremien aus Prag zurück. Der 30jährige Stürmer ist damit nach Libero Ludek Macela der zweite CSSR-Auswahlspieler in den Reihen des SV 98.
Nehoda, der am 8. Januar gegen Alemannia Aachen am Böllenfalltor sein Punktspieldebüt geben soll, wurde 89mal in der Nationalmannschaft seines Landes eingesetzt, deren Kapitän er auch war und für die er bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Spanien noch alle Spiele absolvierte. Seit 1971 spielt er beim tschechoslowakischen Paradeklub Dukla Prag. In dieser Zeit wurde er dreimal „Meister des Sports“ und einmal „Verdienter Meister des Sports“. In den Jahren 1978 und 1979 erhielt er die Auszeichnung Fußballer des Jahres in seiner Heimat. Auf beruflicher Ebene brachte er es inzwischen zum Doktor der Rechtswissenschaften.
Sein Vertrag mit dem SV Darmstadt 98 ist zunächst auf ein Jahr, bis Ende der Spielzeit 83/84, befristet.

→

1. Bohemians	13	8	4	1	33:14	20
2. Vitkovice	13	8	2	3	23:12	18
3. Slavia	13	6	5	2	23:15	17
4. Ostrava	13	7	3	3	21:15	17
5. Dukla	13	5	8	2	21:13	16
6. Inter	13	4	7	2	12:8	15
7. RH Cheb	13	3	7	3	17:13	13
8. Sparta	13	4	5	4	18:19	13
9. Košice	13	5	3	5	18:21	13
10. Žilina	13	4	3	6	17:20	13
11. Zbrojovka	13	4	2	7	15:18	10
12. Slovan	13	4	2	7	17:23	10
13. Trnava	13	4	2	7	9:22	10
14. Nitra	13	3	3	7	14:19	9
15. Olomouc	13	2	4	7	9:20	8
16. Prešov	13	2	4	7	17:32	8

Pozornost zasedání ÚVKSC
MOSKVA: Sowjetischer List Pravda Informoval v sobota o zasedání ÚVKSC, které projednávalo návrh státního plánu hospodářského a sociálního rozvoje CSSR na rok 1983. List zaznamenává údaje o plánovaném růstu průmyslové a zemědělské výroby v příštím roce. Vímá se rovněž o části projevu předsedy Státního plánu, komisaře S. Potáče, v níž hovořil o nutnosti čelit diskriminacím pooksmu imperialistických sil dalším prohloubením ekonomické integrace sml. RVHP. Pravda dále cituje ze závěrečného vystoupení generálního tajemníka ÚV KSC G. Husáka pasáž o společných politických otázkách a sdělení, že KSC, vláda CSSR a všechny československé lid plně sdílí hodnocení mezinárodní situace, jež bylo provedeno na listopadovém zasedání ÚV KSSS.

KONCESI NA ČEPOVÁNÍ POSLEDNÍHO DOUSKU
na dobrou noc při soudním dnu, kterou požadovala místní odbočka Společnosti pro konec světa ve městě Budej v Anglii, zamítá tamní magistrát s odůvodněním, že konec světa není žádnou zvláštní příležitostí.

CELEJ SVET ZKOPRNEĽ!

KURVY PRODAJI KURVAM!

Das Nichtstun – das ist das Schlimmste

Bürokratische Vorschriften verurteilen zu einem Leben hinter Gittern

Von unserem Redaktionsmitglied Jutta Stössinger

Ein Dutzend durchnummerierte Baracken in die öde Landschaft ohne Baum und Strauch gesetzt. Drumherum ein hoher Zaun, am Eingang ein Schlagbaum, im Hintergrund die Frankfurter Skyline. Frauen mit Kopftüchern und langen, bunten Röcken stehen still vor dem Panorama der Wolkenkratzer. Ein Mann zieht den Schal fester. Ein Kind wirft einen Ball:

Sammellager für Asylbewerber. Seit November letzten Jahres wird jeder ausländische Flüchtling, der auf dem Rhein-Main-Flughafen ankommt und um Asyl bittet, nicht mehr in Frankfurter Pensionen, sondern in der Gemeinschaftsunterkunft in Schwalbach untergebracht. Ein Leben ohne besonderen, sondern von ganz gewöhnlichem Schrecken.

Ungewöhnliche Schrecken waren für die meisten jener vorausgegangen, deren Endstation aller Sehnsucht nach Freiheit und körperlicher Unversehrtheit bis auf weiteres ein deutsches Lager ist. Des Nachts und zu Fuß ist die junge Iranerin vor Khomeinys sogenannten Revolutionswächtern über die Grenze geflüchtet, um das nackte Leben zu retten. Ohne Chance in der Heimat: „Schwangere Frauen, die den Schleier nicht tragen wollten, wurden in den Bauch geschossen. Unberührte Mädchen, die zum Tode verurteilt waren, wurden vorher vergewaltigt – damit sie nicht in den Himmel kommen.“

Den Himmel haben die Iraner, Afghanen, Eritreer, Kurden, Polen, Tschechoslowaken, die in der Bundesrepublik um

Asyl nachsuchen, auch auf Erden noch kaum erlebt. Verfolgt, inhaftiert, gefoltert in der Heimat. Unerwünscht, beargwöhnt, isoliert in der Fremde. „Es geht uns gut“, sagen jene, die mit dem Schrecken davon und in die Schwalbacher Gemeinschaftsunterkunft gekommen sind. Das Glück ist freilich eine relative Sache, das Leben zu fünf in einem Acht-Quadratmeter-Raum eben besser als der Tod.

Rund 480 Menschen wohnen derzeit im Schwalbacher Sammellager, das für 500 gebaut wurde. In zehn Baracken gibt es jeweils fünfzig Schlafplätze – vier, fünf und manchmal sechs pro Zimmer. Auf acht Quadratmetern: mehrstöckige Betten, ein Tisch, ein Stuhl, zwei schmale Betten. Manche leben

vierzehn Tage hier, manche ein halbes Jahr, je nachdem, wie schnell sie nach dem Verteilerschlüssel in andere hessische Gemeinden verlegt werden können – in eine andere Gemeinschaftsunterkunft, eine neue Baracke, eine ausgebildete Schule. Bis zu ihrer Anerkennung. Oder Abschiebung.

Schwalbach, Baracke 3, eine wie die andere: ein langer Flur, eine Tür an der nächsten. In der Teeküche: Külschrank, Herd, Spülbecken, Hängebohle, kein Tisch, kein Stuhl. Eine junge Frau kocht das Mittagessen. Die Familie – gläubige Moslems – ißt kein Schweinefleisch, und in der Kantine gibt es täglich ein Menü, das tiefgefroren angeliefert und aufgewärmt wird. Wer selber

kocht, muß das Geld für die Lebensmittel vom Taschengeld abziehen: 70 Mark im Monat für einen Erwachsenen – das einzige Bargeld der Lagerbewohner.

Für alle anderen Lebenslagen gibt es Naturalien: Vollverpflegung in der Kantine, Waschmittel, Haushaltsutensilien, Schuhe und Kleider aus den Lagerbeständen. Bei Aufnahme in die Gemeinschaftsunterkunft muß eine Empfangsbestätigung unterschrieben werden – für 1 Tasse, 1 Besteck, 1 Bettbezug oder 1 Handtuch. Alles klappt, alles funktioniert in diesem deutschen Heim. Am schwarzen Brett steht, wann für welche Baracke Essenszeit ist. „Gesellschaftsspiele“, liest man, „können beim Sozialdienst ausgeliehen werden.“ Und was an Fragen offenbleibt, das regelt eine Hausordnung.

„Strengstens untersagt“ ist danach, „Feld- und Gartenfrüchte von den Feldern und Gärten mitzunehmen“, andere Wege als die Straßen zu benutzen, und „strengstens bestraft“ werden Zuwiderhandlungen. Das Essen muß „persönlich abgeholt“, darf an Kinder nicht ausgegeben und nicht „gehörtet“ werden, andernfalls eine „Taschengeldkürzung“ verhängt werden. „Keinen Ersatz“ gibt es für verlorene Essenskarten. Eingekauft werden darf nur in Schwalbach, Sulz-

bach, Eschborn. Für eine Fahrt nach Frankfurt bedarf es einer Sondergenehmigung nach Darlegung der Gründe. Und seit November ist die Identität der Flüchtlinge durch einen Lagerausweis fixiert.

Für alles gibt es einen Grund. Die Flüchtlinge, so heißt es beispielsweise, müssen „greifbar sein“ für ihr Asylverfahren. Verwandte mit Besuchserlaubnis können aus Kapazitätsgründen nicht im Lager übernachten. Und mit der Vermeidung langer Wege für die Betroffenen und der rationellen Handhabung für die Sachbearbeiter wird auch begründet, daß Erkennungsdienst, Ausländerbehörde, Bundesanstalt für die Anerkennung von Asylbewerbern, Sozialdienst, Lagerleitung, Aufnahme, Krankenstation, Kleiderkammer und Kantine alle unter einem Dach und direkt in der Gemeinschaftsunterkunft konzentriert sind.

„Die Asylsuchenden werden nicht in unsere Gesellschaft hineingelassen, sondern hinter Lagerzäunen verbannt“, urteilen das Frankfurter Rechtshilfekomitee für Ausländer, der Initiativausschuß „Ausländische Mitbürger in Hessen“ und die Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen in ihrer Schrift „Von der Verfolgung ins Sammellager“. Auch dafür gibt es Gründe.

Von denen, die gekommen sind, konnte freilich ohnehin nur ein Bruchteil bleiben. Rund 57 000 von den insgesamt etwa 300 000 Asylsuchenden in den letzten 27 Jahren fanden in der Bundes-

republik eine „dauerhafte“ Daseinsberechtigung – die meisten kamen aus dem Ostblock, und viele leben heute in Drittländern.

Die Frau aus Iran, die Mutter aus Jugoslawien, die Kinder aus Afghanistan, der Student aus Eritrea, der ghanesische Buchhalter, die tschechoslowakische Familie, die alte Polin, die in Schwalbach auf eine Entscheidung über ihr Schicksal warten – viele haben gewußt, daß sie fürs Überleben ebenso mit Entbehrung zurecht kommen würden wie für die geschäftsmäßigen Pluchthelfer mit ihrem ganzen Vermögen. Aber wenn sie sich mit einer Welle vergleichen müßten, dann allenfalls mit einer, die an harten Felsen bricht, täglich aufs Neue.

Tatsächlich ist das Leben im Lager eher statisch, in starre Zeiten und Regeln gepreßt. Der Besuch beim Rechtsanwalt, ein Gespräch mit dem Arzt – Höhepunkte der Kommunikation. Ansonsten: das Fernsehprogramm in einer fremden Sprache in der Kantine, die auch Aufenthaltsraum ist. Selten (Ein Mitarbeiter: „Die Menschen hier sind geduldig“) ein kleiner Streit um die Flurreinigung oder die Benutzung der Wäscheleine. Ansonsten: essen, schlafen, warten. „Das Nichtstun, das vor sich hin leben müssen“, sagt die Iranerin, die die endlose Zeit mit einer deutschen Grammatik zu unterbrechen versucht – „das ist das Schlimmste.“

Press Association zufolge „wegen unzulässiger Aktivitäten“ aus Großbritannien ausgewiesen. Der Attaché habe acht Tage Zeit, mit seiner Familie das Land zu verlassen.

Sowjetischer Attaché wird ausgewiesen LONDON, 3. Dezember. Der Marineattaché der sowjetischen Botschaft in London, Anatoli Sotow, wird eine Meldung der britischen Nachrichtenagentur

TO JE TAKY „DIE DRITTE WELT!“

Čtyři etapy vývoje vyspělé

- 1/ Fekaliomus: kdy všichni říkají že to stojí za hovno
- 2/ Antifekaliomus: kdy se říká, že to nestojí ani za hovno
- 3/ Neofekaliomus: objasňuje pět vývojových etap:

- a/ období kultu, kdy jeden sere na všechny
- b/ období kultu, kdy všichni serou na jednoho
- c/ období jednoty, kdy všichni serou na všechno
- d/ období vrcholu, kdy už není na co srát

- 4/ Pofekaliomus: etapa kdy se všeobecně říká:
„ach, kde jsou ty časy, kdy to všechno stálo ještě za hovno“!

Nach Flensburg ab 80 Mark

BONN, 3. Dezember (AP). Ordnungs- und Verkehrsminister Hans-Joachim Lauth kündigte im Straßenverkehr sollen künftig nur noch dann in der Flensburger Verkehrsünderkartei registriert werden, wenn sie mit einem Bußgeld von 80 Mark oder mehr geahndet wurden. Eine entsprechende, vom Bundesrat und der Koalition vorgeschlagene Änderung des Straßenverkehrsgesetzes wurde am Freitag im Bundestag eingebracht. Experten schätzten, daß sich damit die Zahl der in Flensburg eingetragenen Personen von 4,8 Millionen auf 3,7 Millionen verringern wird. Bisher lag die Schwelle für Eintragungen bei 40 Mark. Die alte Regierung hatte 120 vorgeschlagen. Ferner ist eine Anhebung der Höchstgrenze für das Verwarungsgeld von derzeit 40 auf 79 Mark vorgesehen, um die Gerichte zu entlasten.

KARIÉRISTA ŘEDITEL KYBAL

Soudruh ředitel Kybal trpěl poslední dobou těžkou melancholií, která ohrožovala jeho oddanost straně. Poslal kádrové komisi dopis, ve kterém stálo: Poznal jsem, že jsem kariérista. Pro jistotu dělám kritiku předem než to na mě praskne veřejně. Chtěl jsem vždy plnit plán za každou cenu. Trval jsem na plnění plánů u svých podřízených zvýšenou produktivitou! Podřízení nezvyšovali výkon ve „skutečnosti“. Zvýšil jsem to za ně na papíře. Moje továrna má dvacet sedm pátových praporů za to, že jsem vždycky splnil plán na 130 procent. Nechtěl jsem, aby strana měla ostudu za hranicemi, tak jsem utajoval všechny chyby. Kdybyste se mnou chtěli pořádat soud, poškozíte důvěru v rudou spravedlnost. Významný soudruh mě poradil, abych navštívil doktora Šiditku. Je prý dobrý na kariéristy. Šel jsem k němu a to je panečku kabráček. Posvětil mi baterkou do očí, poklepal mi kladivkem na koleno a už jsem viděl z jeho rozřádného úsměvu, že můj případ vyřeší. Rekl mi: „Soudruhu, chtěl jsi to dotáhnout vysoko. Když kádrovka všechno ututlá, začneš se usmívat. Vyléčíš se! Radost a smích vše překlene!“

Profesor Šiditko měl pravdu. Rekl mi, že mu musím dát jako všimně 2.000. Ně za léčení, ale za to, že jsem nemusel čekat v čekárně. Pouštěl mě bytem. Nejdříve jsem se lekl výšky honoráře za „čekačku“, ale hned jsem si uvědomil, že radost a smích je nejlepší lék a tak jsem se smíchem zaplatil. Cestou do fabriky jsem se stavěl v kavárně. Obsluha byla mizerná, kafe převařený, hrníček špinavý, lžička volepená, číšník sprostý, roblík z první republiky. Před půl hodinou bych se byl ještě zlobil. Ale teď jsem si uvědomil doktorovu radu a šel jsem na to z vesela. Když jsem přecházel ulici, postříkalo mě auto blátem. Před chvílí bych se byl ještě zlobil, ale teď, co

by nový člověk, usmál jsem se na řidiče. Šel jsem do továrny, ve které jsem ředitelem. Tovární strážník, který nikdy neviděl můj úsměv se ptal: „Co ti chybí soudruhu? Nejsi nemocný?“ Odvětil jsem: „Doktor Šiditko mě vyléčil!“ A smál jsem se, až jsem se za břicho popadal. Náhle kolem projížděly hasičské stříkačky a viděl jsem, že hoří levý křídlo továrny s mou kanceláří. Mlátil jsem se do stěn ven veselostí. Hurá, továrna hoří. Naše stará továrna hoří. Budu ředit stavbu nové továrny a zase pro sebe něco uleju. Hoř továrno hoř!

Teď jsem v blázinci. Všechno to neshořelo. Našli v mé kanceláři zápisník ve kterém jsem měl poznamenané úplatky, které jsem bral ve velkém. Není to tu špatné. Chovají se ke mě dobře. Daleko hůře jednají s ostatními chovanci. Je zde 170 spisovatelů, básníků a inteligentů. Doktoři, kteří mě navštěvují, kroužej nade mnou hlavou a divějí se, jak jsem se sem dostal mezi vzdělance. Říkají, že jsem jedinej nenormální blázen. Protože se stále směju. Ale oni neznají výbornou teorii soudruha profesora doktora Šiditky: „Život se musí brát z vesela, protože smích je nejlepší lék“. Proto na ně nedám.

Jára Kohout

Aufgespießt

„Meine Betriebsräte sollen abends 100 Kniebeugen machen, dann können sie besser schlafen.“

Der technische Geschäftsführer der Lechstahlwerke in Meitingen, Walter Engelmann, zu Aussagen von Betriebsräten bei einem arbeitsmarktpolitischen Forum, sie hätten wegen der Beschäftigungssituation schlaflose Nächte.

Nur die Belgier arbeiten kürzer

In der Statistik der schon erreichten jährlichen Arbeitszeit schneiden die Bundesbürger mit dem zweiten Platz gut ab. In dieser Position spiegelt sich die vergleichsweise hohe Produktivität der deutschen Wirtschaft. Für die zwei Millionen Arbeitslosen ist das jetzige Niveau jedoch ein schwacher Trost: Bei den Bemühungen um mehr Arbeitsstellen durch Verkürzungen der Arbeitszeit hinkt die Bundesrepublik hinterher.

Länder	Wochenarbeit Stunden	Jahresurlaub Arbeitstage	Feiertage	Jahresarbeitszeit Stunden
Belgien	38	40	10	1756
Bundesrepublik	40	29,4	8,7	1783
Frankreich	39,3	25	8	1801
Dänemark	40	25	7	1832
Großbritannien	39,5	22	7	1833
Niederlande	40	24	7	1840
Italien	40	25	5	1848
Irland	39,8	21	7	1855
Schweden	40	25	6	1824
Österreich	40	23	7,5	1844
Finnland	40	22,5	7	1852
Norwegen	40	20	7	1872
Schweiz	43,5	21	5	2042
USA	40	15	8	1904

Quelle: Europäische Arbeitgeberverbände / Stand: 1. August 1982.

KZ-Massengrab entdeckt

CELLE, 3. Dezember (dpa). Im britischen Militärlager Bergen-Lohheide bei Celle ist jetzt bei Bauarbeiten ein Massengrab ehemaliger KZ-Häftlinge entdeckt worden. Bisher wurden die Skelette von 30 männlichen Toten gefunden. Mit weiteren Skelettfunden sei zu rechnen, teilte die Polizei in Celle am Freitag mit. Das Lager Lohheide der britischen Rheinarmee liegt nur wenige Kilometer nordwestlich des ehemaligen Konzentrationslagers Bergen-Belsen. Die gefundenen Skelette müssen nach Angaben der Polizei etwa 40 Jahre in der Erde gelegen haben. Gefunden wurden bislang unter anderem auch zwei Wertmarken aus Metall, die offensichtlich Lagergeld dargestellt haben. Vermutlich stammt dieses Lagergeld aus dem ehemaligen Konzentrationslager Buchenwald. In den letzten Monaten des Zweiten Weltkrieges waren Abertausende von Häftlingen aus den östlich der Elbe liegenden KZs nach Bergen-Belsen transportiert worden.

Moudrá a osobitá herečka

[mik]: Zítřa by oslavovala své osmdesáté narozeniny národní umělkyně Olga Scheinpflugová, ale život i její život opustila už v r. 1968. Dcera spisovatele a dramatika Karla Scheinpflugova studovala herectví u nezapomenutelné M. Hübnerové a své umělecké začátky si odbyla v pražském Švandově divadle, kam přichází v r. 1920. Po dvou letech odchází do dnešního Divadla na Vinohradech a v r. 1929 se objevuje na naší první scéně. Mnozí právem psali o její umělecké všestrannosti, třebaže divadlo asi dominovalo. Je to zřejmě na všech tak mnohotvárných rolicích, v nichž se projevila cit pro přesnou charakteristiku — ať už to byla Julie, Antigona, Svatá Jana, či Gonerril, Lady Macbeth, Anna Kareninová, Bavarová a další. A zaujala v brách svého manžela Karla Čapka jako Mimi a hlavně jako Matka, jež byla jejím posledním setkáním s divákem. Film ji sice neposkytl tolik příležitosti (připomeňme si však Každý den odvalu a Cintamani a podvodník) a opomíjela ji i televize, i když v seriálu Eliška a její rod zaznamenala své herecké možnosti i v tomto uměleckém projevu. Ale to neumenšilo její význam jako herečky osobitého, chytrého a moudrého pohledu. Pak zde byla její činnost spisovatelská, která také napovídá o širokém tvůrčím zájmu: Dalada z Karfina, Český román, Bláznové, Poslední kapitola, zfilmovaná Madla s církve a Andula vyhrála a jná prozaická, divadelní i rozhlasová díla — to vše vytváří obraz umělkyně, která hodně znala, viděla i prožila a která se o to vše dovedla podílit se svým divákem i čtenářem. Odešla na věčnou tvůrčích sil — od svých postav i od svých nedopřaných pamětí.

NEHELA TO ALE TARY LEHKÝ, VYČÍTALI JÍ KARLA ČAPKA JAKO BURŽOAZNÍHO INŽENÝRŮ!



Priester verweigerte die Trauung

Behindertes Paar sollte der Kirche erst die Zeugungsfähigkeit beweisen

Von unserem Korrespondenten Roman Arens

MÜNCHEN, 2. Dezember. Mit ihrer harten Haltung in Ehefragen wollte die katholische Kirche die Eheschließung von zwei Münchner Behinderten verhindern. Dem jungen Paar — er leidet unter Muskelschwund, sie ist fast erblindet — wurde die kirchliche Trauung verweigert, weil der sexuelle Vollzug der Ehe unmöglich sei. Für einen evangelischen Pfarrer war dies kein Hinderungsgrund, so daß er die beiden — die Braut ist ohnehin evangelisch — traute. Dies berichtete die Münchner „Abendzeitung“ und wurde inzwischen auch von den Betroffenen bestätigt.

Zu dem Sakrament der Ehe gehöre untrennbar „eine geistig-seelische und eine körperliche Komponente“, erläutert Wilfried Roehmel vom Erzbischöflichen Ordinariat in München das Eehindernis bei Zeugungsunfähigkeit. Bei einer ehelichen sexuellen Beziehung müsse man zwar „nicht in jedem Fall und generell das Zeugen von Kindern im Sinn“ haben, aber ohne geschlechtliche Verbindung käme eine Ehe nicht wirklich zustande, und ein geschlossener Bund

könne annulliert werden. Mit der Annullierung der Ehe der beiden Behinderten hat auch der abweisende Pfarrer für den Fall gedroht, daß die beiden einen anderen fänden, der sie traue.

„Die katholische Kirche war für uns erledigt“, sagte die junge Frau, eine Pädagogin, gegenüber der „Abendzeitung“ zu der Drohung des Pfarrers. Bestürzt über „so viel Zynismus“ gingen die beiden zu einem evangelischen Amtsbruder, für den die Behinderung „kein Thema“ gewesen sei. Kirchensprecher Wilfried Roehmel will einem verbreiteten Eindruck widersprechen: „Die katholische Kirche denkt nicht daran, die beiden zu diskriminieren.“ Die könnten doch so zusammenleben „wie auch Bruder und Schwester“, wo doch eine Ehe nicht statfinde. Die Beziehung brauche man doch nicht zu institutionalisieren. Und wenn die beiden nur standesamtlich heirateten, würde sie das nicht von den Sakramenten der katholischen Kirche ausschließen.

Die beiden hatten sich vor einem Jahr kennengelernt und hatten inzwischen

schon alle Vorbereitungen für ihre Hochzeit getroffen, als der Pfarrer zunächst alle Pläne zunichte machte. Der Kirchenmann kannte schon seit langem den 25jährigen jungen Mann, der beinahe bewegungsunfähig ist, und wußte daher auch von dessen „geschlechtlichem Unvermögen“.

Nach dem Bericht der „Abendzeitung“ handelt es sich bei den Schwierigkeiten für katholische behinderte Ehemillige nicht um einen Einzelfall. In einem anderen Fall soll von einem Behinderten ein Nachweis der Zeugungsfähigkeit verlangt und tatsächlich erbracht worden sein. Der Behinderte, der sich zu dem Zeugungsfähigkeitsnachweis bereit erklärte, beschrieb die Szene gegenüber der Abendzeitung: „Eine blöde Situation — ich wäre bald ausgeflippt mit der ganzen Sache, weil das so frustrierend ist, ein Schock. Da wird man in einen Raum reingelegt — ich kann ja nur liegen — und dann hab ich den Test machen müssen. Der Arzt hat dann den Samen untersucht und festgestellt, daß ich schon Kinder zeugen kann.“

genüber Vormonat um 436 000 auf fast zwölf Millionen. Die Quote erhöhte sich auf 10,8 von 10,4 Prozent im Oktober und erreichte den höchsten Stand seit 1940, als sie im Durchschnitt bei 14,6 Prozent gelegen hatte.

USA: 12 Millionen ohne Arbeit
Die Lage am US-Arbeitsmarkt hat sich im November mit fast zwölf Millionen Arbeitslosen und einer Rate von 10,8 Prozent weiter verschlechtert. Die Arbeitslosenzahl stieg im November ge-

Künstliches Herz eingepflanzt

Erstmals soll ein Patient auf Dauer ohne das Naturorgan leben

SALT LAKE CITY, 2. Dezember (AP/ AFP). Fünfzehn Jahre nach Beginn der Herztransplantationen von Mensch zu Mensch ist am Donnerstag im US-Staat Utah erstmals der Versuch unternommen worden, einem Menschen anstelle des natürlichen ein künstliches Herz auf Dauer einzupflanzen.

Die Operation fand im Universitätskrankenhaus von Salt Lake City unter Leitung des Chirurgen William Devries statt. Nach dem Eingriff, der vier Stunden dauerte, teilte ein Sprecher des Krankenhauses mit, das Kunstherz arbeite einwandfrei. Der Blutdruck des Operierten sei normal. Allerdings sei der Eingriff durch ein plötzlich auftretendes Lungenödem kompliziert worden.

Patient ist der 61jährige Zahnarzt Barney Clark aus Seattle, der an einem Herzmuskelfehler litt und — so die Ärzte — zu alt für die Einpflanzung eines Spenderherzens sei, eine plötzliche Verlangsamung der Herzstätigkeit des Kranken am Mittwochabend hatte die Ärzte veranlaßt, die Operation um einige Stunden früher als geplant durchzuführen. Die Ärzte nahmen Clark etwa zwei Drittel seines Herzens heraus

— nur die beiden oberen Herzkammern blieben erhalten.

Das künstliche Herz, nach seinem Erfinder Robert Jarvik „Jarvik-7“ genannt, ist eine faustgroße Prothese aus Kunststoff und Metall, die durch zwei Schläuche an einen fahrbaren Kompressor außerhalb des Körpers angeschlossen ist. Das Gerät bläst komprimierte Luft in die Herzkammern, die so erweitert und zusammengezogen werden. Es ist vorgesehen, daß der Patient künftig in einem speziell eingerichteten Haus leben soll, um ständig komprimierte Luft zur Verfügung zu haben. Wissenschaftler in der Bundesrepublik und den USA versuchen zur Zeit, ein tragbares Gerät für Patienten mit Kunstherzen zu entwickeln.

Versuche mit künstlichen Herzen waren bisher vor allem an Tieren vorgenommen worden. Ein Kalb lebte damit 268 Tage lang. Menschen waren künstliche Herzen bisher nur als Übergangslösung eingepflanzt worden, bis ein natürliches Spenderherz zur Verfügung stand. Die Patienten des kardiologischen Instituts in Texas hatten diese Versuche aber nicht überlebt.



AUS DEM KUNSTSTOFF Polyurethan und aus Aluminium besteht das künstliche Herz, das am Donnerstag in Salt Lake City (USA) einem Patienten eingepflanzt wurde. Erstmals wird versucht, einen Menschen auf längere Dauer ohne natürliches Herz am Leben zu erhalten. (Siehe Bericht auf dieser Seite.) (Bild: AP)

● Pravidelné pokusné vysílání Teletextu - novín na televizní obrazovce - bylo zahájeno v MDR. Je výsledkem téměř pětileté spolupráce odborníků z oblasti sdělovací techniky a televize, tiskové agentury MTJ a spol.

ČESKÉJ POKUSNÉJ BEJČEK TO VYARŽEL S UMĚLÝM SRDCEM ASI 180DNŮ, PŘI TOM JE TELE V POHYBECH DALEKO KROTČÍ A PONALEJŠÍ, NEŽ BEJČEK.

Bäuerinnen als Betriebsleiterinnen

Von den insgesamt 785 553 landwirtschaftlichen Betrieben in der Bundesrepublik Deutschland werden 64 632 (8,2 Prozent) von Frauen bewirtschaftet. Das ergibt sich aus den jetzt vorliegenden Ergebnissen der Agrarberichterstattung 1981 des Bundesministeriums für Ernährung,

Landwirtschaft und Forsten. Danach waren 10 490 der weiblichen Betriebsinhaber voll mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt. Die verbleibenden 54 142 versorgten zusätzlich den Haushalt; rund 10 300 von ihnen gingen außerdem noch einer Erwerbstätigkeit nach. -lib-

Herec zralé mužnosti

[fk]: Už třicet let nás dnes dělí od tragického odchodu Jiřího Plachého [1899—1952], předního herce MDP a v posledním období člena řinohry ND a pedagoga na DAMU. Jeho výrazně termovaná tvář, vysoká urostlá postava a hluboký podmanivý hlas se uplatnily už ve 20. letech ve Svandově divadle, kde pod vedením J. Bora vytvořil zajímavé postavy v Dostojevského Strýčkově snu, Wodekindových hrách a Shakespearových komediích. Po dvouletém vedení vlastní České komorní scény, a níž projezdil venkov, zakotvil v roce 1929 v MD na Vinohradech, kde se záhy začal me-zi přední členy souboru. Jeho realistický herecký projev, v němž se zvláštním způsobem mísila ironie se soucitem, nám dnes už mohou přiblížit jen filmy, jichž naštěstí natočil J. Plachý celou řadu. Z těch z posledního období jmenujme dva, v nichž se zračí síla jeho rejstříku: Plavecký mafián podle J. Morávky, v němž si zahrál nahlučného voráče, a Císarův pekař, kde po boku J. Wericha vytvořil postavu sebe-vedomého alchymisty Kellyho.

Spolupráce ČSSR-Nikaragua TO JE KLEFT!

Jakpak je tam u nás doma

DOPIS ZE ZNORMALIZOVANÉHO ČESKOSLOVENSKA

Milý Mirku, říkávalo se o našem českém kmeni, že jeho příslušníci jsou holubičtí povahy, jenže já si myslím, že ty idyllické doby jsou už návonu ty tam a hned Ti taky vysvětlím proč. Ovšem musíme kapánek sáhnout do zoologie.

Víš, co je to rákosník? Správně. Rákosník čili *acrocephalus* je ptáček příslušník z řádu pěvců čeledi pěnicovitých a hnízdí v rákosí, od kteréžto vodní rostliny se odvozuje také jeho rodné jméno.

V češtině normalizovaného věku znamená rákosník, ne, počkej, to se musí vyjádřit v množném čísle, tak tedy, když řeknu: rákosníci, tak celý český národ unisono ví, že se nejedná o ptactvo čeledi pěnicovitých, ale o čeládku severovietnamských gastarbajtrů, které nám do země z čista jasna nadělila naše matka strana a její posluhovačka vláda, aby zajistila, co? Aby nezajistila jako obvykle nic, ale zato se podařilo v českých zemích povznést rasismus na hranici apartheidu, kombinovaném s docela obyčejným krvelačným opovržením, nekritickou nenávisť a vraždou v očích.

Ono to všechno začalo vlastně založením univerzity 17. listopadu v Praze v letech 1961-2. Tehdy se na jednou objevila v Praze přehřelá černých drtěk, které dostávaly od š. státu, čili z našich kapes, tučná stípka; bydlely královsky v nových kolejkách, jezdily si na západ k Neckermannovi pro kontraband, aby jim mohly odměňovat úkony lásky povětrných nerasistických pracovníků, které pak jako jediná pracovní složka v socialistické republice vydělávaly svoji mzdu v lež. Čeští studenti naproti tomu zvoštěvali pod mostem, ve zrušených matkách a bývalých pražských bordelech. Pamatuj se na ten fór s dotazníkem? Ptali se na děkanátu které si fakulty jednoho takového černého soudruha, čím že je tatíček a maminka v rodném pralese a odpověď zněla: tatíček král, matinka v domácnosti.

Ale abych se vrátil k těm rákosníkům. Máme jich tady několik desítek tisíc, jsou rozlezlí po celé republice a pracují ve fabrikách. Jako na uvítanou dostane každý severovietnamský gastarbajtr 2.500 Kčs na dlaň, kromě toho oblečení a další vybavení, ovšem vykutaní Asiati obratem výbavu prodají českým zájemcům do patnácti let, protože jak známo jsou severní Vietnamci vzrůstu zakrslého a postavy titěrné a za utržený peníz se oddávají nezřízenému požívání tvrdého alkoholu.

Ženatý rákosník dostane ihned po příjezdu do republiky nový kvartýr, vietnamské děti jsou přednostně přijímány do jeslí a školek, jsou před-

nostně zásobováni potravinami, o kterých se českému spotřebiteli zdá jen po požití dvou flásek hořčáku. Kromě toho přivlekli sebou nějaké asiatské choroby, se kterými si lékaři nevědí rady. A aby tomu všemu strana a vláda nasadily korunu, tak sem k nám přitáhly ještě asi 10.000 Kubánců.

Stalo se v Týnci nad Sázavou. Tamní rákosnický soudruh očíhl velmi záhy praktiky českých soukolegů a vzal si do hlavy, že bude taky, naozaj, marodit. Šel tedy k závodnímu lékaři mateřského n. p. METAZ a prohlásil skomíravým hlasem, že se jeho tělesná schránka nachází již jednou nohou v socialistickém ráji strejdy Ho-či-mina a tudíž, že musí zůstat nejméně 14 dnů doma, aby se z toho předráji zase dostal. Lékař ho nerasisticky a nenuzatě vyšetřil, neshledal pacienta zralého pro splnění základních podmínek neuschopnění a doporučil soudruhovi důrazně, aby se odebral zase pěkně na pracoviště a drtil normy. Rákosník se nasířil, skočil po doktorovi, nejdříve mu nadával tou svojí kachní užívatelninou, načež vytáhl kudlu. Opodál výjev pozorující sestra vystartovala k ochraně lékaře, jenže zvolila špatný směr a naběhla rákosníkovi rovnou na nůž. Pro Vietnamce krev vidět znamená amokovým vražděním posedlým se státi a tak se vrhl znovu na starého lékaře a ubodal ho k smrti. Sestra, matka od dvou malých dětí, byla s těžkým zraněním dopravena do nemocnice, kde leží do dneška.

Zpráva o hnusném zločinu se roznesla po závodě a po městečku jako blesk, lidi se jako za pradávna ozbrojili vidlemi, cepy a klacky v úmyslu rozmlátit rákosníky na cucky a hadry, ale SNB byla rychlejší, naládovali Vietnamce kalupem do autobusů a nákladáků a odvezli je někam na sever Čech.

Septanda ovšem nespí a tak po republice šušká agentura JPP, že rákosníci a kubánští otrapové nejsou v podstatě vůbec žádní gastarbajtri, ale zakamuflovaní milicionáři, kteří mají doma u almarách schované kvěry a municí pro případ, že by se kontrarevoluce v českých krajích zase pokoušela o škádlení velkého bratra, tak že by se jako blaničtí rytíři chopili zbraní a hájili by normalizované vymoženosti, pro které zítra znamená 100 let za opicema. Kdyby dnes shlédli na český národ Stalinův důvěrný kamarád Adolf, tak by zcela uvěřitě zájásal nad rasistickou uvědomělostí svých bývalých protektorátních poddaných.

Minulý týden jsem dostal nenadá-

lou návštěvu. Přijel můj dávný kamarád tramvaji až z Motola a tak jsem si řekl, že chlapce kapánek vyvedu mezi lidi a zapadli jsme do Interkontinentálu. Po otevření hotelu jsem tam občas s nějakou přítelkyní zašel do restaurace druhé cenové skupiny a nebylo to ani tak moc drabé v tak luxusním prostředí. Jídlna byla obsazena asi tak z jedné třetiny a hosté byli převážně ze západní ciziny. Když nám elegantní pingl předložil jídelní lístky, udělaly se mi před očima mžitky a dostal jsem cukaturnu zdrhnout. Nejlevnější pokrm úrovně asi bramborového guláše za 45 Kčs, jídla kapánek složitější přesahovaly výši 100 Kčs. Ovšem to jsou tzv. ceny netto, protože přílohy si host musí objednat extra a taky samozřejmě extra zaplatit. Za ty dvě večere jsem zaplatil 370 Kčs plus dýško a pro informaci jsme konzumovali toto: 2x jedno deci Cinzano, malé a velké pivko, grilovaný kotlet, vídeňská roštěnka, vše s přílohami, dva saláty, z nichž každý se skládal ze tří lupínků blávkového salátu a tří koleček rajského jablíčka.

A ještě Ti musím napsat, že na Barandově se natáčí americký film v produkci Barbary Streisandové. A když jsem u filmu, tak prý u Váš vyjádrou paměti Lídy Baarové, tak na mne nezapomeň, to bude u nás bestseller a lidi se přepisováním upíší k smrti, zvýší marodnost a občané si budou na ulici popískávat staré šlágry, budou vzpomínat na „Paličovu dceru“, „Ohnivě léto“, „Turbínu“ a další. Nedá se nic dělat, dost možná, že hvězda udělala s tím Seppem kravinu, ale ona patří přece neodmyslitelně k českému filmu, zrovna tak jako Mandlová, Jára Kohout a mnoho dalších, které Kopeckého a Hendrychova pakulturní prostituce vyřadila na smetiště. Jenže se zapomnělo, že lidi se na některé lidské chyby dívají jinýma očima a je to taky tak správně. Zničili Vlastu Buriana, znechutili Voskovce, celou českou kulturu postavili na hlavu a naparovali se founovskými, jako by se u nás denně rodilo nejméně dvacet spisovatelů, básníků, malířů, sochařů, herců, filmařů a historiků světového jména a zatím ten povel, co tady vládne v té kulturní Blafře, nemá cenu ani co by se za nebet věšlo.

Tím budu končit a napíši. Zdraví Tě Tvůj Karel.

Jan Ryba

TEV BLDEJ NADPIS JSEM
SI NEVYHÝLEL JÁ!

TROCHU HISTORIE

Nejúspěšnější českoslovenští letci ve Francii podle počtu sestřelených letadel

Poř. čís.	Jméno	Perut/ letka	Sestřelená letadla		
			sám	v účasti	celkem
1.	škpt. A. Vašátko	5/1	3	12	15
2.	por. F. Peřina	5/1	2	12	14
3.	ppor. V. Cukr	3/2	4	4	8
4.	ppor. J. Stehlík	3/3	4	4	8
5.	kpt. T. Vybíral	5/1	1	7	8
6.	kpt. J. Klán	5/2	2	3	5
7.	ppor. F. Chábera	5/2	2	3	5
8.	ppor. J. Jícha	6/1	3	1	4
9.	mjr. E. Čížek	3/3	2	2	4
10.	ppor. V. Šlouf	3/3	1	3	4
11.	ppor. F. Glauder	3/1	3	—	3
12.	ppor. J. Kučera	6/1	3	—	3
13.	kpt. S. Janouch	6/1	2	1	3
14.	kpt. S. Fejfar	6/1	2	1	3
15.	ppor. E. Prchal	8/1	2	1	3
16.	rtm. S. Peroutka	3/2	2	1	3
17.	ppor. R. Puda	4/2	1	2	3
18.	kpt. F. Doležal	2/2	1	2	3
19.	ppor. L. Světlík	5/2	—	3	3
20.	kpt. A. Vrána	5/1	—	3	3
21.	rt. J. Šíka	8/1	—	3	3
22.	ppor. J. Kepřt	3/3	—	3	3

Dalších 11 letců sestřelilo po dvou letadlech a 25 letců po jednom letadle. Celkem sestřelili českoslovenští stíhači 158 letadel, z toho 54 samostatně a 104 v účasti.

Nejdůležitější cíle 311. čs. bombardovací perutě v letech 1940–1942

Poř. čís.	Cíl	Množství svržených pum		Počet náletu
		tříštivých (v kg)	zápalných (v ks)	
1.	Brest	156 000	2 160	15
2.	Kolin nad Rýnem	115 100	10 570	17
3.	Brémy	93 700	6 234	16
4.	Hamburk	65 900	10 232	14
5.	Mannheim	49 800	6 250	8
6.	Dunkerque	47 800	2 420	16
7.	Kiel	40 700	9 372	11
8.	Essen	40 500	480	8
9.	Dusseldorf	39 400	4 200	7
10.	Hannover	36 500	4 480	5
11.	Hamm	35 500	1 080	2
12.	Munster	33 800	1 800	4
13.	Boulogne	31 100	3 600	12
14.	Wilhelmshaven	28 600	4 780	6
15.	Berlin	27 100	4 910	9
16.	Le Havre	26 000	360	7
17.	Emden	20 500	1 650	9
18.	Ostende	20 100	1 120	6
19.	Duisburg	18 100	600	6
20.	Gelsenkirchen	15 000	120	2
21.	Cáchy	12 500	2 700	3
22.	Rotterdam	12 000	740	3
23.	Frankfurt nad Mohanem	11 100	70	2
24.	Dortmund	9 900	—	2
25.	Calais	8 400	540	4
26.	Paříž	8 000	—	1

Rolf Wanka, einstiger Ufa-Star, ist mit 81 Jahren in einer Münchner Klinik gestorben. Wanka, ein gebürtiger Wiener und vor allem in den 30er Jahren mit einer Reihe von Erfolgsfilmen auf der Leinwand zu sehen, erlag einem schweren Herzleiden.

MUBA BY JIM MUSLA UPADNOUT,
KDYBY NAPISALI, ŽE PŘED VÁLKOU
HRÁL V ČESKÝCH FILMECH, I S
ADINOUM HANLOVOU (KROK DO TMY),
CETTERNICKOVOU (KŘÍŽ V POTOCE) A T.D.

Jednou větou z ČSSR:

Emil Zátopek a jeho žena Dana oslavili "60".—Před 85ti lety byla v Praze ustavena ČAAU—Česká am. atl. unie.—Je málo cukru.—Také chybí kvalitní maso a uzeniny.—Vstupní vízum do ČSSR není zárukou, že se turista na čs. půdu dostane. V Ruzyni jsou vraceni "nežádoucí živly".—Ve Zbirohu na Rokycansku mají úspěšné tržiště. Největší je pražská tržnice v Holešovicích.—Na 800 mil. plechovek jde ročně do smetí. Noviny píší o skrytém bohatství.—Autor "Cikánky" Karel Vacek zemřel.—Na Hlavním nádraží v Praze není nosičská služba. Taxikáři jsou k zahr. hostům neochotní. Lavice v čekárnách zlé.

2 JEDNĚCH KRAJANSKÝCH
NOVIN...

ZPRÁVA:

V USA ZEMŘEL
JOSEF MALEČEK. KDO HO
ZNAL, TEN VÍ, KDO TO
BYL A KDO HO NEZNAL,
TAK MU TO MŮŽE BÝT
JEDNO!

Tausenden droht Ausweisung

PARIS, 1. Dezember (AFP). Nahezu 15 000 in Frankreich lebenden Ausländern droht die Ausweisung. Es handelt sich um heimliche Einwanderer, meistens Afrikaner, die eine seit mehr als einem Jahr laufende Legalisierungskampagne nicht überstanden haben. Insgesamt wurden 140 000 Menschen ohne Aufenthaltsgenehmigung überprüft und der Aufenthalt von 120 000 legalisiert. Gefordert war vor allem ein Arbeitsnachweis. Den restlichen wurde eine „Schonfrist“ von einem Monat gewährt. Mit Hungerstreiks setzen etwa 5000 weitere Bewerber ihre Aufenthaltsgenehmigung durch. Seit Mittwoch müssen die verbleibenden etwa 15 000 damit rechnen, daß sie über die Grenze abgeschoben werden. Die Regierung vermutet, daß mehrere Zehntausend Ausländer bei der Kampagne nicht erfaßt wurden.

Aufgespießt

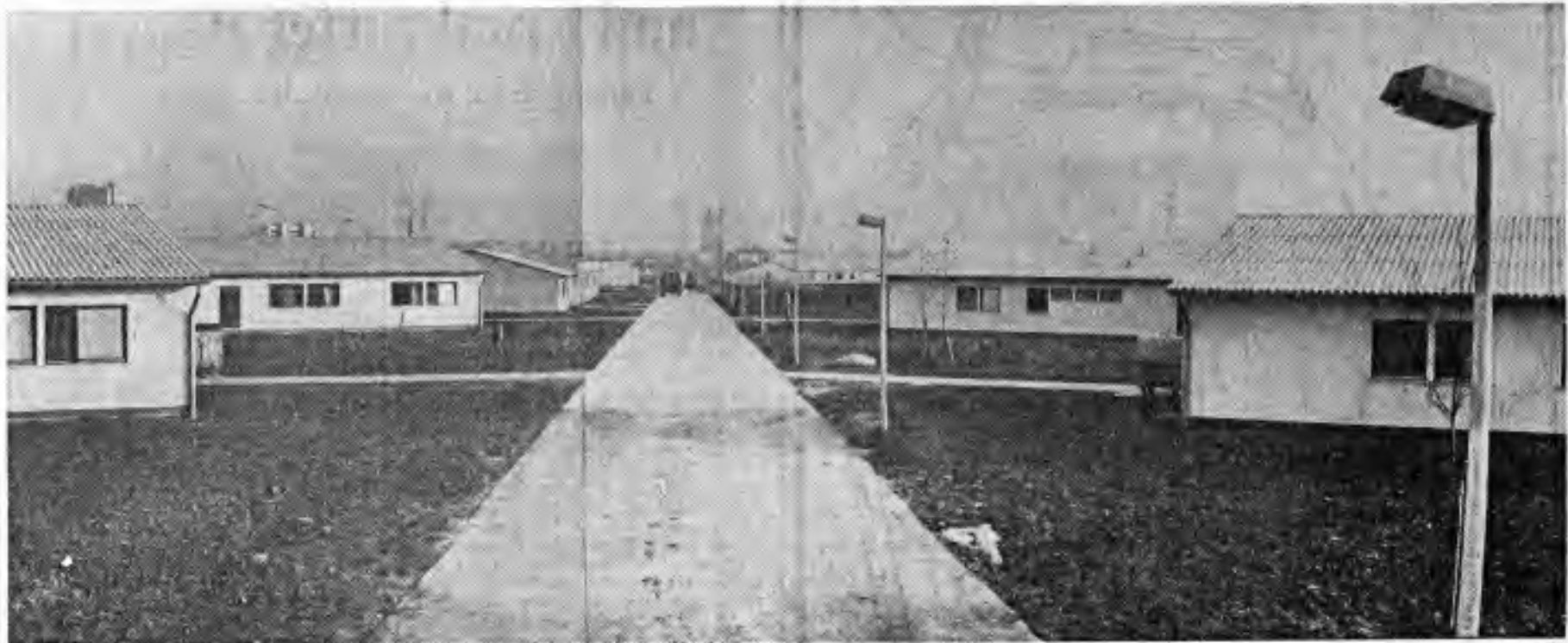
„Zusammen mit den Aktionsgruppen gegen* den NATO-Doppelbeschuß (...) habe sich in Göttingen ein so großes Anti-Bundeswehr-Potential zusammengefounden, daß davon in einem Spannungsfall die wehrbereit* und das System der Bundesrepu- blik Deutschland bejahende Bevöl- kerungsmehrheit stark irritiert wer- den könnte.“

Die „Junge Union“ Göttingen
in einer vom „Göttinger Tage-
blatt“ zusammengefaßten
Presseerklärung.

„Das Maul der Rinder ist immer die billigste Sense.“

Überschrift in der SED-Tageszeitung „Die Freiheit“ in Halle.

Das Schicksal von Asylbewerbern im Schwalbacher Sammellager der Stadt Frankfurt



Aufgespießt

„Das waren doch keine Krautkollern, das waren normale Großstadt-schüler.“

Bundeskanzler Helmut Kohl vor Journalisten in Hamburg, nachdem ihn Gymnasialisten im Anschluß an eine Diskussion über Bafög-Kürzungen und Verlängerung des Zivildienstes mit Eiern beworfen hatten.

„Ihr streicht unser Bafög, wir streichen euer Büro.“

Wandspruch am Haus der Göttinger CDU-Geschäftsstelle, das nachts mit roter Farbe und Parolen besprüht wurde.

„Suche für meine Tochter als Weib-nachtsgeschenke eine Lehrstelle als Handbuchbinder.“

Anzeige in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“, Rubrik: Stellengesuche.

JA' JSEM ZA VA'VKY BYDLEL PODOBNÉ V BERLINÉ, ALE KAPÁNEK NEKOMFORTNĚJI A VÍM, ČTO JE ZA HRŮZU! EŠTĚ, ŽE NÁM TO ANGLOAMERICKÍ PLUTOKRATI VČAS VYPÁ'LILI...

Urteile zu Autofriedhöfen

lo BERLIN, 2. Dezember. Ordnungsbehörden der Städte und Kreise sind berechtigt, Autowrackplätze zu schließen, wenn sie den Vorschriften des Abfallbeseitigungsgesetzes nicht entsprechen. Das entschied das Bundesverwaltungsgericht in Berlin in zwei Fällen. Einer der beiden umstrittenen Autofriedhöfe bestand bereits bei Inkrafttreten des Abfallbeseitigungsgesetzes 1972. Der Besitzer hatte gegen das Wasserhaushaltsgesetz verstoßen, weil Öle ins Erdreich eingedrungen waren. Derart illegale Altanlagen genießen nach Ansicht des Gerichts keinen Bestandsschutz (Aktenzeichen: BVerwG 7 C 97/78).

Der andere Fall betrifft eine kleine Anlage an einem ungeeigneten Standort, deren Zulassung nach Auffassung des Bundesverwaltungsgerichts mit den Zielen des Abfallbeseitigungsgesetzes nicht vereinbar ist.

Auf Reagan wartet ein Kuß

SAO PAULO, 2. Dezember (AFP). Mit einem dicken Kuß will ein in Brasilien lebender Portugiese den US-Präsidenten Ronald Reagan bei dessen geplantem Brasilien-Besuch empfangen. Der junge Mann, der seinen „Anschlag“ in Sao Paulo plant, will weniger seine besondere Sympathie für Reagan zum Ausdruck bringen als eine Wette gewinnen. Die Sicherheitskräfte, die den US-Präsidenten zu beschützen haben, halten es für möglich, daß José Moura an das Ziel seiner Wünsche kommt. Der kußfreundige Portugiese hat bereits Papst Johannes Paul II. bei dessen Besuch in Manaus (Nordbrasilien) die Füße geküßt, ungeachtet eines beträchtlichen Sicherheitsaufgebotes. Auch diverse brasilianische und internationale Show- und Sportstars mußten sich von ihm schon einen Kuß auf die Wange drücken lassen — zum Beispiel Frank Sinatra in Rio de Janeiro.

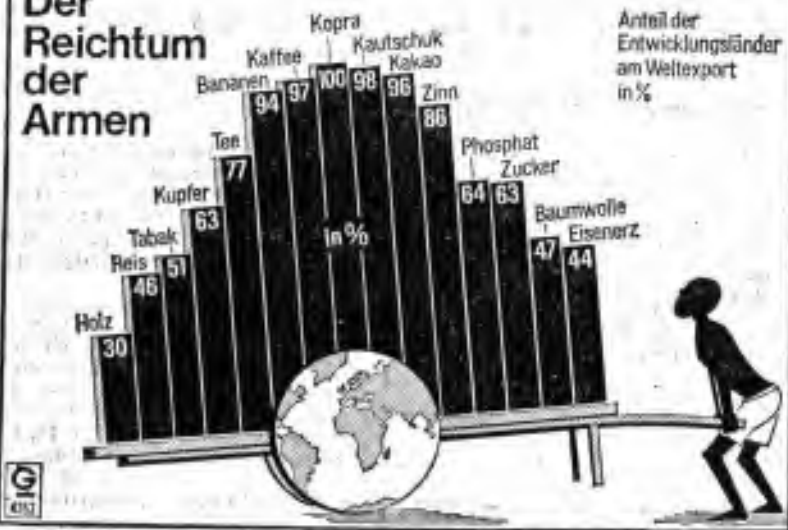
A HNE HŮZE TAKY VECO...

Weltausstellung '89 in Paris

PARIS, 2. Dezember (AFP). Von April bis Oktober 1989 wird Paris zum siebten Mal eine Weltausstellung ausrichten. Dieses Mal soll sie auf Wunsch des französischen Staatspräsidenten François Mitterrand unter dem Motto „Wege der Freiheit“ stehen. Dies beschloß der Exekutivausschuß des internationalen Ausstellungsbüros. Für die Ausstellung sind zwei Gelände im Osten und Westen von Paris vorgesehen, die durch einen Schnellzug und eine „schwimmende Metro“ auf der Seine miteinander verbunden werden.

Das Exekutivkomitee entschied auch, daß Chicago (USA) und Sevilla (Spanien) 1992 gemeinsam die Weltausstellung organisieren, die der Erinnerung an die Entdeckung des amerikanischen Kontinents durch Christoph Kolumbus gewidmet werden soll.

Der Reichtum der Armen



1887 v Brně. Slavila by tedy letos své 95. narozeniny. Tato slavná česká - či spíš moravská - pěvkyně se později psala jako Maria Jedlitzka a konečně jako Maria JERITZA. V období mezi dvěma světovými válkami tato dcera bývalé domovnice se stala uměleckým pojmem největší velikosti. Zemřela 10. července 1982, krátce po té, co o této světové operní zpěvačce ve Vídni vyšla obsáhlá kniha. Byla vpravdě nezapomenutelná a tímto slovem jsme také nadepsali náš článek v březnovém čísle "Kanadských Listů" /č. 3, vol. 16., z 15. 3. 82/.

Začala zpívat ve sboru Městského divadla v Brně, kde se učila zpěvu u prof. S. Auspitzera. V letech 1908-1910 působila ve sboru mnichovského operního souboru. Jako operní solistka debutovala v Olomouci v roce 1910 jako Else v Lohengrinu. Působila pak ve Vídni u Lidové opery /1911-13/, později u dvorní /státní/ opery. Od r. 1917 byla komorní pěvkyní a čestnou členkou souboru. Začala

vystupovat pohostinsky na světových scénách. U Metropolitní opery v New Yorku byla činná v letech 1921 až 1932. /Tvrdí se, že na sebe zvláště upozornila svým výkonem jako Jenůfa ve Vídni 16. 2. 1918, kdy přítomný Leoš Janáček prohlásil s nadšením, že konečně viděl a slyšel svou Jenůfu, kterou měl na mysli, když operu komponoval. / Její zásluhou byla Jenůfa uvedena v New Yorku 6. prosince 1924. Zasloužila se také o premiéru opery "Die tote Stadt", kterou napsal brněnský rodák E.W. Korngold. Maria Jeritza proslula jako interpretka úloh dramaticky vypjatých /premiérově obě verze Ariadny v operách R. Strausse, Minnie v Pucciniho Děvče ze Zlatého západu, dále Salome, Tosca, Carmen, Santuzza, ale i Alžběta v Tannhäuseru a Sieglinda ve Valkýře. / Z české tvorby osvědčila se jako Mařenka. Na pražském Národním divadle vystupovala pohostinsky jako Senta v Bludném Holanďanu a Markéta v opeře Gounodově /v červnu 1911/, ale nedošlo k angažmá. Maria Jeritza hrála také v několika zvukových filmech a pokoušela se o operní režii. Její vlastní životopis pod názvem "Sunlight and Song" vyšel v New Yorku z roku 1931.

Jejím oblíbeným partnerem prý byl Giovanni Martinelli, s kterým zpívala jako Malinella v I Gioielli della Madonna. Stalo se, že oba byli

audienčí vyvoláni až 20x. Maria Jeritza byla skutečně nezapomenutelná. Když zemřela, rozloučil se s ní na stránkách revue Opera News /Sept. 1982/ vynikající umělecký kritik G. Breuer obsáhlým článkem, v kterém zhodnotil její životní kariéru. Článek má prostý titul: MARIA JERITZA, October 6, 1887-July 10, 1982.

Maria Jeritza se čestně zařadila mezi pěvce z Čech a z Moravy, kteří se proslavili na scéně Metropolitní opery v New Yorku. Byli to zejména: Ema Destinnová, Karel Burian, Leo Slezák, Pavel Ludikar a Jarmila Novotná.



Marie Jeritza (rodilá z Brna) zpívala Jenůfu při prvním provedení její pastorkyně ve Vídni (16. 2. 1918).

ŠKODA GARDE

Z BRATISLAVY

Stalo sa to potichu, skromne, akoby ani sami tvorcovia tomu neverili: brány Karosársko-montážneho závodu v Devinskej Novej Vsi pri Bratislave opustila prvá séria osobných áut značky ŠKODA GARDE.

Stalo sa to potichu, skromne, akoby ani nešlo o udalosť takpovediac historického významu. Po mno-

vozdíel pre Západoslvenský kraj Ľudovít Zlocha — Všetky sme previezli do našej predajne na Starej Vajnorskej ceste v Bratislave. Viac ako polovica z nich sa predala hneď prvý týždeň.

Vozidlá ŠKODA GARDE z Bratislavy majú štyri farebné vyhotovenia: červenú, béžovú, bielu a olivovozele-

nom štvrtroku. Podľa podpísanej dohody BAZ dodá do konca tohto roka Mototechna ešte ďalších 380 vozidiel, teda v roku 1982 vedno 480 kusov.

— Zákazníci si ich budú môcť kúpiť iba v Bratislave?

— Pýtame sa riaditeľa bratislavského závodu Mototechny Ing. Ivana Hudcoviča.

— Pražské podnikové riaditeľstvo Mototechny splno-

mocnilo náš závod prevziať a predať tohtoročnú produkciu vozidiel ŠKODA GARDE z Bratislavy. Do predajne na Starej Vajnorskej v Bratislave dodáme prvých 100 kusov. Zároveň robíme prieskum záujmu zákazníkov o tieto automobily v našich predajniach v Nitre, Komárne, Piešťanoch a v Senici.



hých problémoch a ťažkostiach, koncom augusta bolo neutíchajúce úsilie pracovníkov Bratislavských automobilových závodov korunované úspechom.

V pondelok 31. augusta 1982 prišli do Karosársko-montážneho závodu v Devinskej Novej Vsi zástupcovia Mototechny. Z poverenia podnikového riaditeľstva prvú sériu vozidiel ŠKODA GARDE z BAZ-ky prevzal do voľného predaja bratislavský závod Mototechny.

— Spolu so zástupcami distribučného závodu Mototechna Praha sme osobne prebrali do predaja prvých 61 vozidiel, — povedal nám vedúci odbytu motorových

nú. Ako je už známe, základná cena je 78 000 Kčs. Navyše sa do vozidiel montujú samonavijacie bezpečnostné pásy a prikladá sa škatuľka s náhradnou farbou. Za príplatok 470 Kčs má zákazník možnosť si vybrať vozidlo aj v kombinácii s čiernou strechou.

Dnes je ešte zavčasu hovoriť o konkrétnych perspektívach výroby ŠKODY GARDE v Bratislavských automobilových závodoch v budúcnosti, prítomnosť je však jasná. Do konca septembra mala bratislavská Mototechna prevziať do predaja ešte ďalších 39 vozidiel, čím by sa mala splniť prísľubená dodávka 100 vozidiel v tre-

1. Nakladanie prvých áut na prepravník

2. ...a už sa vezú do Mototechny

3. Hotové vozidlá čakajú na prevzatie v hale BAZ-ky



Podľa dopytu dodáme vozidlá neskôr aj tam. Záujemci všetky informácie o možnosti zakúpenia ŠKODY GARDE získajú v našej bratislavskej predajni aj telefonicky na čísle 623 39.

Vari netreba zdôrazňovať, že garancie, prehliadky nových vozidiel ŠKODA GARDE robia všetky značkové opravovne Škoda a že na toto vozidlo je ročná záruka.

Na stránkach nášho časopisu sme ŠKODU GARDE už dávnejšie podrobne predstavili, netreba opakovat známe veci. Chceme iba dodať, že aj my sme radi, že mrvacia práca štábu ľudí podieľajúcich sa na zrode ŠKODY GARDE v BAZ nebola márna. Podobnú radosť prejavil aj riaditeľ bratislavského závodu Mototechny Ing. Ivan Hudcovič a dodal:

— Verím, že dobrá spolupráca, ktorú máme s tvorcami tohto vozidla v BAZ, potrvá aj naďalej. Chcel by som tiež poďakovať aj nášmu podnikovému riaditeľstvu, že práve náš závod poverilo prevzatím a predajom prvej série osobných vozidiel z Bratislavy. Zároveň chcem ubezpečiť zákazníkov, budúcich majiteľov ŠKODY GARDE, že urobíme všetko v rámci predpredajných služieb, aby boli s vozidlom maximálne spokojní. Tak teda: šťastnú cestu, ŠKODA GARDE z Bratislavy!

A GOLF, POLA,
ESCORTY, KADETTI
SE MÔŽOU SÍŤ
VYČPAT!

KDO V PODNIKU KRADE, TOMU STOJÍ PŘED BARAKEM "GARDE"!

Verjüngungskur für „Miß Liberty“

Der Freiheitsstatue von New York, jener vor fast einem Jahrhundert in Frankreich geborenen und in die USA verschifften imposanten Dame, steht eine Verjüngungskur bevor. 1984 wird sie zeitweise für Besucher gesperrt: ihr rostiges Skelett muß erneuert werden, damit die eiserne Lady zu ihrem 100. Geburtstag 1986 wieder fest auf den Füßen steht. Die auf einer Insel in der Hudson-Bucht am Eingang des New Yorker Hafens emporragende Statue war für Millionen von Einwanderern ein Symbol für Hoffnung und Freiheit, und sie ist gewiß eines der bekanntesten Monumente der Welt. 1,8 Millionen Menschen erklimmen jährlich die Krone auf ihrem Haupt, von der man eine einzigartige Aussicht auf New York hat. Die in ein kupfernes Gewand gehüllte „Miß Liberty“ ist 50 Meter hoch, hat eine respektable Taillenweite von 11,6 Metern und eine klassische Nase, die 1,5 Meter lang ist.



Doch die Zeit ist nicht unbemerkt an ihr vorübergegangen. Luftverschmutzung und saurer Regen haben ihr Zerstörungswerk hinterlassen. Das Metallgerüst, das die Kupferplatten der Außenhaut trägt, wird langsam vom Rost zerfressen. Die Restaurierung kostet etwa 30 Millionen Dollar. Präsident Ronald Reagan wies eine private Organisation an, um Spenden für die Verjüngungskur zu bitten, denn die US-Regierung beteiligt sich an dem Unternehmen nicht.

Sämtliche rund 2000 Stahlverstreben — eine Konstruktion Gustave Eiffels — im Innern der Statue müssen ersetzt werden. Das Metall ist an einigen Stellen geschmolzen und an anderen verrottet. Nun sollen rostfreie Stahlstäbe eingesetzt werden. Und Miß Libertys rechter Arm, mit dem sie die Fackel emporhält, muß vorübergehend amputiert werden, denn er hält nur noch an einem rostigen Überrest der einstigen Verbindungsteile fest. Der Aufstieg zur Fackel über eine schmale Stiege ist schon seit 1916 aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Agatha Christies „Mausefalle“ beging 30. Geburtstag

London

Das bisher meistgespielte Theaterstück der Welt, Agatha Christies „Mausefalle“, feierte in London 30. Geburtstag. Die 1976 im Alter von 75 Jahren verstorbene Autorin ließ es sich nicht nehmen, selbst zu der im Savoy-Hotel versammelten, rund 1000 Köpfe zählenden Geburtstagsgesellschaft zu sprechen — wenn auch nur vom Band. In einer bühnenreifen Inszenierung hatten die Veranstalter einfach die Rede noch einmal abgespielt, die Agatha Christie zum zehnjährigen Jubiläum der „Mousetrap“ 1962 gehalten hatte. Freimütig hatte sie darin bekannt, daß sie selbst dem Stück keine fünf Monate Spielzeit gegeben hätte. Inzwischen haben es aber nicht weniger als fünf Millionen Menschen allein in London gesehen. (AP)

Andropows Probleme

Der erste Anlauf Juri Andropows zur Neugestaltung der obersten Partei- und Staatsinstanzen ist offensichtlich mißlungen. Diese zweite Etappe ist schwieriger, als es die erste war, in der es um die Lösung der Nachfolgefrage ging. Der intelligente und schlaue Politiker, der solche Qualitäten vermutlich seinen griechischen Vorfahren verdankt, die nach Rußland einwanderten und sich samt der Schreibweise des Familiennamens assimilierten, hat nacheinander alle in Frage kommenden Rivalen ausgespielt. Zuerst schied aus dem Konkurrenzkampf Andrej Kirilenko aus, der jahrelang die besten Chancen für die Ablösung Breschnews besaß. Über die Hintergründe dieser Niederlage weiß man bisher nichts genaueres; Gerüchte, daß das mit dem angeblichen Fluchtversuch seines Sohnes zusammenhängt, dürften nicht stimmen. Auch die offizielle These von dem schlechten Gesundheitszustand des rüstigen Mannes ist anzuzweifeln. Vielleicht spielte sein hohes Alter doch eine wichtige Rolle, denn er ist gleichaltrig mit dem verstorbenen Generalsekretär, und einen neuen Parteichef mit 76 Jahren zu wählen, wäre eher eine Verlegenheit als ein Schritt zur Stabilisierung und Kontinuität der Macht. Dennoch sieht es so aus, daß Kirilenko nicht freiwillig auf das höchste Amt verzichtete, sondern durch eine Koalition zwischen Andropow und Tschernenko beiseite geschoben wurde.

Genauso verschwand die Chance für den „neutralen“ Kandidaten, nämlich den einstigen Gewerkschaftsboß und langjährigen Leiter der Moskauer Parteiorganisation, Viktor Grischin, der ebenso alt wie Andropow und drei Jahre jünger als Tschernenko ist.

Es blieb letztlich nur der Wettkampf zwischen dem einstigen Adlatus und Freund Breschnews, Konstantin Tschernenko, und seinem Antipoden Juri Andropow übrig. Die Entscheidung fiel gleich nach dem Tode Breschnews. Zwar versuchte Tschernenko, dem ideologische Kenntnisse und Auslandserfahrungen fehlten, dies in den letzten Jahren nachzuholen, aber Andropows Qualitäten auf diesem Gebiet und die Unterstützung nicht nur seitens der Geheimpolizei als seiner Hausmacht, sondern auch durch Exponenten der Armee und der Diplomatie waren stärker.

Was im Politbüro relativ leicht zu bewirken war, fand keine Nachahmung im Zentralkomitee. Hier ist die Macht der „Apparatschiks“, von denen sehr viele ihre Karriere eben Konstantin Tschernenko verdanken, stark verankert. Andropow gelang es nicht, ihn auf der ZK-Sitzung aus dem Sekretariat, als der eigentlichen Machtzentrale zu entfernen, und zwar für den Preis einer hohen Position im Staatsapparat. Konstantin Tschernenko bleibt also vorerst als zweiter Mann in der Parteihierarchie.

Der Widerstand der „Breschnewisten“ gegen allzuviel Mobilität in den obersten Rän-

gen ist verständlich, denn das würde automatisch zur Nachahmung auf den mittleren und unteren Stufen der Parteihierarchie führen. Daß sie dennoch den Aufstieg des starken Mannes aus Baku, Geidar Alijew, akzeptiert haben, ist wohl auf zweierlei zurückzuführen. Auch im Parteiapparat wird die Bedeutung des KGB geschätzt. Seit Anfang der Diktatur der Parteibürokratie gehört die Geheimpolizei zu den Säulen des Systems.

Wechselwirkungen

Im Zeitalter der zwar konträren und dennoch parallel laufenden Erscheinungen wie die um sich greifende Korruption und die weniger sichtbare, aber dennoch gefährliche Menschen- und Bürgerrechtsbewegung, muß auch der Einfluß der Sicherheitsbehörden wachsen. Das sind zwei Gesichter eines miteinander verbundenen Prozesses. Bei solchen Wechselwirkungen gibt die Parteioligarchie nur darauf Obacht, daß der KGB stets ihr instrumentales Organ bleibt und nicht Bestrebungen zeigt, eine dominante Rolle bei der Verteidigung von Positionen und Privilegien der Systembewahrer zu erlangen.

Alijews langjähriger Kampf gegen die Mißstände in der islamischen Ölrepublik am Kaspischen Meer, in Aserbeidschan, richtete sich stets gegen Nutznießer und Mitläufer der Parteibürokratie, aber nie gegen die Exponenten dieser privilegierten Kommandoschicht. Die Annahme seiner Kandidatur für das Politbüro war für die Breschnewisten umso leichter, als er ein glühender Verehrer des verstorbenen Parteichefs war. Bei der letzten Exkursion des Generalsekretärs nach Baku Ende September hat Alijew in der Begrüßungs- und Jubelrede den Namen Breschnews 28mal erwähnt. So kann seine Aufnahme in das Politbüro als ein Beispiel für Kompromißlösungen zwischen den Andropow-Leuten und der Tschernenko-Fraktion betrachtet werden.

Dem neuen Parteichef gelang es aber nicht, das Politbüro voll zu etablieren, wie das nach dem Tode Breschnews und der Entfernung Kirilenkos notwendig gewesen wäre. Glatter verlief der Einzug des 53jährigen Technokraten Nikolai Ryschkow als ZK-Sekretär. Er kam von der Planungsbehörde, wo er sich hauptsächlich mit der Rüstungsindustrie beschäftigte. In dieser Ernennung spiegelt sich die Tendenz Andropows zur Pflege von engen Beziehungen mit der Armee und ihren Interessen. Aber abgesehen von diesen bescheidenen Innovationen ist Andropow auf dem November-Plenum blockiert worden. Es gelang ihm nicht, genug Spielraum für die Besetzung des durch den Tod Breschnews vakant gewordenen Amtes des Vorsitzenden des Obersten Sowjets, das heißt des Staatsoberhauptes zu erlangen. Auf der Strecke geblieben sind auch seine Pläne in Bezug auf die Umgestaltung des Ministerrates. So bleibt der 77jährige Tichonow, der diesen Posten nur der persönlichen Freundschaft mit Breschnew verdankte, weiterhin Regierungschef der UdSSR.

Gemessen an den Erfahrungen der Vergangenheit ist das nichts Neues. Auch Chruschtschow mußte fünf Jahre warten, bis er seine Macht voll konsolidierte, und bei Breschnew dauerte es noch länger. Aber sie haben nicht in einem derart hohen Alter die Macht übernommen wie Juri Andropow. Als 68jähriger hat er nicht allzuviel Zeit. Er mußte ein schnelleres Tempo entwickeln, um das Imperium ohne die zeitraubenden internen Auseinandersetzungen und ständige Kompromißsuche zu regieren.

Dazu braucht man aber ein Programm, auf das sich die notwendige Mehrheit im Zentralkomitee orientieren würde. Chruschtschow hat es relativ schnell mit Entstalinisierung und Reformen geschafft. Breschnew bekam es mit der „Entchruschtowisierung“ des Landes fertig. Auch Andropow mußte sich eines Tages von dem „Breschnewismus“ distanzieren, um eigenes Profil zu gewinnen. Wahrscheinlich wird er das erst mit Hilfe eines neuen Parteitagess versuchen.

Praha v roce 2000

Tvorba dlouhodobých plánů rozvoje národního hospodářství a společnosti vůbec se neobejde bez seriálních demografických studií. Údaje o počtu obyvatelstva, o jeho věkové a sociální struktuře, o migraci obyvatel, a mnohé další nejdříve zobrazení stav zdrojů pracovatelnosti, ale představují také kvantitativní spotřebu ve všech oblastech životní a kulturní, rozsah toho, co je třeba pro uspokojení všech potřeb lidí zabezpečit. Nejinak je tomu při plánování rozvoje hlavního města Prahy.

Někdejší úvahy o vývoji pražské populace vycházely z demografické projekce zpracované v r. 1974. Předpokládalo se tehdy na jedné straně mírný pokles počtu obyvatelstva přirozenou obnovou, tedy vztahem mezi porodností a úmrtností, na straně druhé však prudký a stimulovaný vzrůst imigrace do hlavního města. Skutečná situace však se vyvinula tak, že v první polovině sedmdesátých let se výrazně zvýšil počet narozených dětí, a to jednak díky tehdy příslušným populačním opatřením a jednak proto, že silné ročníky žen vstoupily do fertilního věku. Počty migrace naopak setrvaly na úrovni posledních deseti až patnácti let. Později v důsledku dlouhodobě působících vlivů začala porodnost opět stagnovat a projevily se příznaky úbytku pražského obyvatelstva. K tomuto nepříznivému demografickému vývoji přistoupila navíc i problematická věková struktura. Každý čtvrtý Pražan je totiž starší šedesáti let a poměr obyvatelstva v předprodukčním věku k počtu obča-

Aufgespielt

„Es kann immerhin ein Hauptschuldiger ein Interesse daran haben, andere in die Affäre hineinzuwickeln, um von sich selber abzulenken. Wenn wir früher in der Schule eine Fünf geschrieben haben, so haben wir zu Hause auch immer gesagt, 15 andere haben auch eine Fünf geschrieben.“

Inge Donnep, nordrhein-westfälische Justizministerin, auf die Frage, wer wohl dem „Spiegel“ das Aktenmaterial der Ermittlungsbehörden über die umstrittene Steuerbefreiung für den Flick-Konzern zugespielt hat.

Computer kann Arabisch

BELFORT, 30. November (AFP). Französische Techniker haben einen Computer die arabische Sprache beigebracht und hoffen nun auf gute Geschäfte. In mehrjähriger Arbeit entwickelten die vier französischen Mathematiker ein Computerprogramm, das Antworten in Arabisch zulässt und auch zu Übersetzungsarbeiten herangezogen werden kann.

Nach Video jetzt Schnecken

PARIS, 30. November (dpa/VWD). Die von Frankreichs Handelspartnern beklagte Tendenz zum Protektionismus macht sich jetzt auch bei der Einfuhr von Schnecken bemerkbar. Die Importeure dieser Delikatessen sind nach französischen Presseberichten vom Dienstag erobert über eine Anordnung aus Paris, nun auch Frischware tierischen Ursprungs nur noch von wenigen ausgewählten Zollämtern abfertigen zu lassen. Bisher hatte vorwiegend die Mag-

nä ve věku poproduktivním činit 0,79:1,00, zatímco v celé ČR je to 1,15:1,00.

Tento stav ovšem není momentální, ale negativně se projevuje i v budoucím vývoji obyvatelstva hlavního města. A to se všemi důsledky, zejména v oblasti pracovních sil. V minulých letech byly úbytky počtu pražského obyvatelstva a jeho věkové skladby do určité míry kompenzovány přílivem imigrace. Nakonec však se ukazuje, že zatímco počty přistěhovalých do hlavního města za posledních dvacet roků vykazují menší výkyvy, počty těch, kdo se z Prahy vysťahovávají, neustále rostou. Přitom jsou to především mladí lidé a mladé rodiny s dětmi, hlavně lidé dělnických profesí, kteří Prahu opouštějí.

Tento vývoj, jak bylo nedávno konstatováno i na plenárním zasedání NVP, je rozhodně nepříznivý. Bohužel, podle všech předpokladů takový zůstane i v budoucnosti, kdy počet obyvatel hlavního města vlivem přirozené obnovy bude nadále klesat. Úbytek pak bude možno vyrovnat jedině aktivním působením migrace. O tyto předpoklady se opírají také nové projekce, které se snaží zachytit budoucí demografický vývoj v hlavním městě. Vycházejí z toho, že se bude realizovat řada promigračních opatření, včetně takových, jež snižují počet těch obyvatel, kteří z Prahy odcházejí. Jestliže tedy v nejbližších letech nenastanou nějaké výrazné změny v dosavadních tendencích, podle nových demografických studií by měla v roce 1995 Praha čítat zhruba 1 181 000 obyvatel, což je o tisíc méně než v roce 1980. O pět let později by měl počet Pražanů poklesnout o další čtyři tisíce a teprve v roce 1995 by měl dosáhnout 1 183 000 osob. Na

Was Menschen zur Zeit der Römer plagte

Zivilisationskrankheiten der modernen Welt seien es, die die Menschheit heute plagen, und unsere Vorfahren hätten diese noch nicht gekannt, weil sie natürlicher und damit gesünder lebten, ist immer wieder zu hören. Was britische Forscher aber jetzt herausgefunden haben, muß wohl doch ein bißchen nachdenklich machen. Die Bewohner der britischen Inseln zur Zeit der römischen Herrschaft im dritten Jahrhundert haben offenbar schon an denselben Krankheiten gelitten wie ihre Nachfahren 1700 Jahre später, ergab die eingehende Untersuchung von Leichen, die auf einem vor 13 Jahren in Cirencester in der englischen Grafschaft Gloucestershire entdeckten Friedhof gefunden wurden.

Die am häufigsten festzustellende Erkrankung war nach Mitteilung des Archäologen Alan McWhirr die Arthritis. Etwa die Hälfte aller erwachsenen Männer hätten an dem Gelenkleiden gelitten, fügte McWhirr in einem Interview mit der Nachrichtenagentur Associated Press hinzu. Die mit den Untersuchungen betrauten Mediziner hätten ferner in einer Reihe von Fällen Hinweise auf Rückgratleiden, in einigen Fällen Kinderlähmung und Gicht und sogar Bleivergiftungen festgestellt.

Nach Angaben des Archäologen müssen die damaligen Inselbewohner häufig und intensiv mit Blei in Berührung gekommen sein. Die Wissenschaftler stellten fest, daß der Bleigehalt in den Knochen Erwachsener etwa zehnmal so hoch gewesen sein muß wie bei den Menschen heute. Sogar in Kinderskeletten sei noch eine hohe Konzentration des Metalls gefunden worden, und es habe den Anschein, daß einige von ihnen sogar an Bleivergiftung starben.

Rätselhaft ist laut McWhirr, der die Ausgrabungen leitete, die Herkunft der Bleispuren. Eine mögliche Erklärung wäre, daß die Bewohner der römischen Provinz Britannia damals Kochgeschirr aus Blei benutzten, das in die Nahrung überging und so von den Menschen aufgenommen wurde. Bei den Ausgrabungen seien allerdings keinerlei Gefäße aus dem Material gefunden worden.

Nach Angaben von McWhirr gelangten die Wissenschaftler ferner zu dem nicht überraschenden Schluß, daß die Menschen damals kleiner waren als heute. Männer seien durchschnittlich 1,68 Meter und Frauen etwa 1,57 Meter groß geworden, wobei die größte Frau höchstens die männliche Durchschnittsgröße erreicht habe. Außerdem sei festgestellt worden, daß die Mehrzahl der Bewohnerinnen der heute Cirencester genannten Stadt Corinium Dobunnorum vier bis fünf Kinder zur Welt gebracht hätte.

Während die Frauen ein Alter von durchschnittlich 37,8 Jahren erreicht hätten, habe die durchschnittliche Lebenserwartung des Mannes bei 40,8 Jahren gelegen. Es seien jedoch auch ein Mann und eine Frau gefunden worden, die ein Alter von 65 Jahren erreicht hätten, gab der Wissenschaftler weiter an.

kassetten ausmachen. Hierdurch werde die Erziehung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beeinträchtigt. Schätzungsweise 1,5 Millionen Einzelkassetten würden in diesem Jahr verkauft werden. Die Bundesregierung soll jetzt Auskunft geben, ob sie bereit ist, bei einem Versagen der bisherigen Strafverfolgungspraxis im Hinblick auf die aktuelle Entwicklung auf dem Videosektor die entsprechenden Vorschriften im Interesse einer größeren Effektivität zu ändern.

SPD: Sorge wegen Video

BONN, 30. November (dpa). Die SPD-Bundestagsfraktion ist besorgt über die Gefährdung der Jugend durch Videoprogramme mit gewaltverherrlichenden, pornographischen und Horror-Filmen. In einer kleinen Anfrage will die Fraktion wissen, was die Regierung zu tun gedanke, um diese Flut einzudämmen. Die SPD wies darauf hin, daß Filme mit derartigen Darstellungen etwa die Hälfte des Umsatzes an Video-

nahme, Videogeräte zentral und weitab aller Grenzen in einem Amt zu verzollen, heftige Proteste bei den Handelspartnern ausgelöst. Nach den Angaben dürfen die Import-Schnecken, die zu 90 Prozent aus Ostblockländern und der Türkei kommen, künftig nur noch an den östlichen Grenzübergängen Straßburg, Belfort, Dole und Lons-le-Saunier abgefertigt werden. Die Importeure befürchten, daß ein Teil der jährlichen Einfuhrmenge von etwa 6000 Tonnen möglicherweise wegen fehlender Kühleinrichtungen verdirbt.

Jubileum vinohradského divadla

"Druhé národní divadlo" v Praze, o jehož zřízení se uvažovalo už od konce minulého století, slaví v těchto dnech 75 let svého trvání. Ano, je řeč o Divadle na Vinohradech, předtím Divadle československé armády, ještě předtím Ústředním divadle čs. armády a úplně zpočátku Městským divadle na Královských Vinohradech. Bylo to 24. listopadu 1907 skutečně slavnostní okamžik pro českou kulturu, když Vrchlického Godiva v režii prvního ředitele F. A. Šuberta zahajovala existenci divadla, které se v následujících letech mělo stát školou průbojných divadelních režie (K. H. Hilary, scénografie (V. Hojman, E. Kysela, J. Capek), dramatu (V. Dyk, F. Langer, K.

Capek) a zejména herectví (B. Zakopal, A. Blavá, R. Tůma, Z. Štěpánek, J. Plachý).

Za Hilaryovy éry se na Vinohradech rodil nový scénický sloh, založený na vyhraněné režijní koncepci a promyšlené syntéze všech divadelních prostředků. Tady se formoval, nový herecký projev, jak jej vyžadovala proměnlivá doba poznamenaná válečnými útrapami i chutí do nového života. Dramaturgie vinohradského divadla byla vždy otevřená autorům, kteří se nebáli porušovat užití kánony. Klasickým příkladem může být první provedení Dykova Zmoudření Dona Quijota, které předtím Národní divadlo odmítlo jako nehratebné. Uvádění původních českých novinek, podložené systematickou spoluprací s autory, a prvotní herecký soubor s vyhraněnými individualitami — to jsou dvě tradice vinohradské scény, jež jsou stále živé a na které stojí za to navazovat.

Třetí tradice, kterou se sluší vyzdvihnout právě v těchto dnech, je tradice uvádění sovětské dramatiky. Vítězka L. Seifulinová, režisovaná na Vinohradech J. Borem v únoru 1927, byla první sovětskou hrou na oficiálním pražském jevišti. Do analýz českého divadla se dále zapsaly Borovy odhodlané dramaturgie Dostojevského románu, pohostinské uvedení olomoucké inscenace Věšnické. Optimistické tragédie (režie O. Stibor) a pak inscenace Korniljukovy Zkázky eskadry (1937), jež byla po dvou reprízách zakázána. V 50. letech pohostinské režie sovětských umělců (např. A. D. Popov) psaly už novou kapitolu čs. divadelnictví. Nikoliv náhodou se tedy v těchto dnech stává jeviště Divadla na Vinohradech dějištěm nejvýznamnějších akcí Festivalu ruské a sovětské dramatické tvorby v ČSSR.



Foto: LD — M. DVORÁKOVÁ

SSSR předstihl tradiční výrobce

Zpřesněné statistiky výroby osobních automobilů za rok 1981 potvrzují, že naděje na oživení světového automobilového trhu na počátku nového desetiletí byly marné. Světová produkce osobních aut v roce 1981 v porovnání s rokem 1980 poklesla o 10 procent na 28,257 mil. osobních automobilů. V čele výrobních zemí zůstávají i nadále Japonsko (25,7 proc. z celkové produkce) před USA (22,3 proc.), NSR (12,1 proc.), Francií (9,4 proc.) a SSSR (4,8 proc.), který zaslulou plánovitěho rozvoje a zvýšení produkce v porovnání s rokem 1980 o 1,4 procenta předstihl řadu tradičních výrobců jako např. Itálii, Británii a Kanadu. Na 9. a 10. místo světového žebříčku se zařadily Španělsko a Brazílie.

Úspěšný postup vpřed zaznamenala rovněž značka Lada, která se zařadila v r. 1981 zásluhou celkové výroby 720 tisíc osobních aut na 13. příčku nejúspěšnějších značek před tak známé značky, jako jsou např. Mitsubishi, Pontiac, Peugeot, Citroen, Alfa Romeo atp., přestože vozy této značky jsou montovány pouze v jedné zemi a v jednom závodě, zatímco například Citroen nebo Peugeot jsou montovány v několika závodech a zemích.

V čem spočívá pozadí úspěšného rozvoje sovětského automobilového průmyslu, vysvětluje částečně i žebříček podle nejúspěšnějších automobilů, tj. bestsellerů, jehož první místo obsadil v roce 1981 automobil Ford Escort zásluhou celkové produkce 823 tisíc automobilů, následovaný automobilem VW Golf (759 tis.) a automobilem Lada. Dříve bestseller č. 1 — automobil Toyota Corolla obsadil 4.

místo před automobily Renault R 5 a GM Chevette.

Na evropském trhu je nejúspěšnější koncern Fiat (podíl 13,5 proc.) následovaný koncernem VW (13,1 proc.) Renault (12,9 proc.), PSA (Peugeot a Citroen a Talbot — 12,8 proc.) a evropskými společnostmi amerických koncernů Ford a General Motors (Opel a Vauxhall).

ADINKA M. SI
K VŮLI NĚHU
ZASOULOŽILA...
ZA VÁLKY.

Producent radost nemá

Londýn: "Tento kus bude muset zrušit britské parlament zákonem," řekl o detektivní hře Agathy Christieové Past na myši jeden z bývalých režisérů. Past na myši se ve čtvrtek v londýnském St. Martin's Theatre hrála po 12 483. a byla na programu právě 30 let. Poprvé ji diváci viděli 29. listopadu 1932. Od té doby v ní hrálo 182 herců a vidělo ji více než pět milionů lidí. Jednou se hrála i mezi vězni, z nichž dva využili příležitosti a uprchli. Návštěvníci sněžili při představeních 212 tun zmrzliny a koupili 252 tun programů. Hra vrší rekord na rekord a patří nyní už k pamětihodnostem Londýna. To byl ve čtvrtek důvod k velikým oslavám, ledný, kdo radost nemá, byl jistě filmový producent, který koupil v roce 1956 právo hru natočit. Ovšem souhlasil tehdy s jednou podmínkou: že nezačne filmovat dříve než šest měsíců poté, co bude hra stažena z programu londýnského divadla.

Ojedinělé cévní protězy

(čtk): Výrobu infekce rezistentních cévních protéz pro klinické ověřování zahájil Výzkumný ústav pletafsky v Brně. Infekce rezistentní cévní protězy ARTEK NIT jsou ojedinělé na světě. Byly již implantovány 16 nemocným v Institutu klinické a experimentální medicíny v Praze. Pletafci chtějí v příštím roce rozšířit výrobu Arteknitu pro širší použití ve vybraných nemocnicích ČSSR i pro export. Dalšími příspěvky pro zlepšení péče o nemocné je náhrada tvrdé pleny mozkové DURATEXOL. Také tato protěza, jejíž spoluautory jsou Ing. M. Štol a MUDr. V. Morávek, je výsledkem kolektivní spolupráce. Dobře se uplatňuje při úrazech lebky nebo při operacích mozkových nádorů, kdy je třeba lebku trepanovat. Již 11 let ověřuje použití Duratexolu neurochirurgická klinika fakultní nemocnice v Brně. Uplatnila ji s úspěchem u 51 pacientů.

Hollands KP mištraut Moskau

AMSTERDAM, 28. November (AP / dpa / AFP). Die Kommunistische Partei der Niederlande (CPN) ist am Samstag auf deutliche Distanz zur Sowjetunion gegangen. Eine überwältigende Mehrheit der Teilnehmer des 28. Parteitag in Amsterdam stimmte für eine Resolution, in der es hieß, die Sowjetunion sei „nicht automatisch und natürlicherweise ein Verbündeter im Kampf gegen Rüstung und Krieg“. Die niederländischen Kommunisten bezweifeln die ideologische Autorität der Parteiführung in Moskau schon seit Mitte der 60er Jahre grundsätzlich. Die Partei bekennt sich zur niederländischen Demokratie und ist im Parlament in Den Haag mit drei Sitzen vertreten. Mit 166 gegen 157 Stimmen wies der Kongress einen Antrag der Parteiführung zurück, sich selbst aufzulösen und sich anderen Parteien, namentlich den sozialistischen Pazifisten und den Radikalen der extremen christlichen Linken, anzuschließen.

ASPOŇ NĚGO!

Nicht am Bart ziehen

NEW YORK, 28. November (dpa). Er darf nur Kinder küssen, mit Frauen höchstens flirten. Er darf keinen Zwiebel- oder Knoblauchgeruch verbreiten und den Wattlebar nicht nach unten ziehen, wenn er isst oder trinkt. Wohl-versehen mit solchen Ratschlägen tauchten am Wochenende die ersten Weihnachtsmänner in den Straßen von New York auf. In den nächsten Wochen werden ganze Regimenter dieser „Santas“ eingesetzt, damit sie mit ihrem Glockenläuten und ihren Rufen „Ho ho ho“ Vorfreude auf die Feiertage verbreiten und das Geschäft beleben. Die der Heilsarmee ähnliche Wohltätigkeits-Gruppe „Volunteers of America“ machte den Anfang. Sie steckte 50 Arbeits- und Obdachlose in rote Wollanzüge, band ihnen Bärte um und ließ sie um Spenden bitten. Einige der ausgemergelten Weihnachtsmänner stopften sich Kissen unter die Jacke, um einen Bauch vorzutäuschen.

A TAK ZA CO?

Další sluneční „příspěvek“

(kpt): Provoz jedné z prvních slunečních elektráren na světě se začal rozvíjet v Adransu poblíž Catanle na Sicílii. Její výkon bude sice ještě malý — „pouhý“ jeden megawatt, což je energie, schopná rozsvítit asi 10 tisíc žárovek či rozehřát tisíc žehliček — ale v Itálii se předpokládá, že další sluneční elektrárny, tentokrát už s větším výkonem, na sebe nenechají dlouho čekat a že počátkem příštího tisíciletí by slunce mohlo kryt italské energetické potřeby asi z 15 procent. Výrobní náklady na 1 kW v Adranské sluneční elektrárně budou zhruba dvakrát vyšší než náklady na elektrinu dodávanou tepelnými elektrárnami a 22krát vyšší, než elektrina „jaderná“. V příštích letech by však měly podstatně klesat a nemělo by trvat dlouho, než se přiblíží nákladům na „klasickou“ výrobu elektřiny. Adranskou solární elektrárnu tvoří 182 velkých kolektorů, které zachycují sluneční paprsky a otáčejí se ve směru pohybu Slunce. Kolektory soustřeďují sluneční záření do kotle s vodou, který je umístěn na vrcholku 55metrové věže. Vznikající teplota až 500 stupňů pak vodu v kotli přemění v páru, a ta už „klasickým“ způsobem roztáhne turbínu.

„Der Mist, den die etablierten Parteien produzieren, ist der Dünger für die Grünen.“

Der frühere SPD-Politiker Jochen Steffen als „Kuddel Schnöf“.

Bonsai - historie pěstování

I když některé miniaturizované vel-
mi staré stromy vypadají jako rost-
liny z jiného světa, přece jenom jsou
normálními druhy rostlin a přesazené
z nádoby do volné půdy by dosáhly
záhy výšky normálních stromů. Jejich
trpaslivost je tedy záměrně uměle-
znatelská. Střední věk byl doba, kdy
miniaturizované stromy přelbali i ně-
kolik lidských generací.

Úspěšné pěstování stromů v pří-
měné velikosti nádobách je dovednost
získaná praxí. Podle japonské typi-
cologie správná bonsai nemá dosáhnout
výšky 90 cm a její kmenost je tak
nepatrná, že lze i stromovou miniaturu
přenést na jiné místo. Miniaturizace
je jedním z nejzákladnějších důkazů,
jak člověk účelným zásahy dovede
mění přírodu. Sochař dokončí tvo-
ření uměleckého díla posledním úde-
rem díla, miniaturní strom však too-
hčí i ve stádiu přírůstek a musí být pro-
to neustále tvarován. Je proto důle-
žité, že jeho dokončení se vztahuje teprve ve
výšce stáří. Pro počáteční pěstov-
ání nelze vyhovět čtyř až pětileté
střední výšce, pěstované ze semen
v lesních nebo okrasných školkách.

Stromky však musíme pěstovat a
částečně tvarovat přímo na stanovišti.
Trvá osm i více let, než se po přesa-
zení do malých nádob zaknou rostliny
odlišovat od normálních stromků a
nabývat trpaslivé podoby. Hlavním
dilem se stává teprve po třicetiletém
pěstování, a právě v této době mluví

Aufgespießt

„... besteht kein Anlaß, die Auslas-
sungen vereinzelter FDP-Spätzähler
allzu hoch anzusetzen. Vor allem
gilt dies für den FDP-Abgeordneten
Jürgen Möllemann, bei dem sich, ob-
wohl Staatsminister im Auswärtigen
Amt geworden, leider nicht die land-
läufige Hoffnung erfüllt hat, daß
Gott dem, dem er ein Amt gibt, auch
Verstand gebe. Möllemann, seit Jah-
ren immer wieder durch kuriose und
absurde politische Vorschläge auf-
gefallen, hat sich längst als Dampf-
plauderer vom Dienst etabliert.“

Das CSU-Organ „Bayernkurier“
zu Möllemanns Ankündigung,
bei einem Ministeramt für Franz
Josef Strauß in einer CDU/CSU/
FDP-Regierung sein Bundes-
tagsmandat niederzulegen.

* **TESNOPIŠNÝ STROJ**, který zazna-
menává až 225 slov za minutu (tedy
asi triapůlkrát více, než kvalifika-
vaná písalka, jež v průměru napíše
65-70 slov) vyvinula americká fir-
ma Stenograph Corp. ze Skokie ve
státě Illinois. Zařízení připomíná
klasický psací stroj, jež ovšem po-
mocí klávesnice s 24 znaky nezná-
menává jednotlivá písmena, ale fo-
netické symboly. Vlastní převod fo-
netických symbolů do normální tex-
tové řeči může probíhat rychlostí
až 400 stran za minutu, ale bez re-
digování a potřebných úprav - s ú-
pravami, prováděnými pomocí obra-
zovky počítačového displeje, je ten-
to převod pochopitelně pomalejší.

* **DÁLKOVE** ovládání dveřního zá-
mku u automobilů uvádí na trh fran-
couzská automobilka Renault. Sys-
tém používá infračervených paprsků
— na speciálním kroužku s klí-
čem (klasický klíč ale slouží jen
jako rezerva) dostává majitel vozu
i miniaturní vysílač, velký jako kra-
bička od zápalek. Řidič si otevírá
auto tak, že stiskne tlačítko vysíla-
če v okamžiku, kdy je vysílač na
přímé úrovni s přijímačem, umístě-
ným v palubní desce. Vysílač napá-
je tři články po 1,5 V; systém má
cca 59 tisíc kombinací, takže prav-
děpodobnost, že by vůz otevřel ně-
kdo jiný, než majitel, je opravdu
nízká. **A CO TAKHLÉ DA'LKOVE**
OTVÍRANÍ CIZÍHO SEJFU?

Südafrikas Ministerpräsident
Pieter Willem Botha am 20.
November in einer Erklärung
in Windhoek, mit der er be-
gründete, warum Wahlen in
Namibia jetzt „untenlich“
sien.

Atomové reaktory rostou

(Ilk): Koncem loňského roku pra-
covalo ve třicetivaceti zemích na ce-
lé naší planetě celkem 268 atomo-
vých elektráren, které dohromady
dávaly výkon 166 000 MWe. Jen za
rok 1981 přibýlo ve světě 20 nových
atomových elektráren o výkonu
20 000 MWe. Ve Francii, kde práci-
je 30 bloků a dalších 28 atomových
bloků se staví, dosáhl loni podíl ja-
derných elektráren na celkové vý-
robě elektřiny již 37,7 % a Francie
se tak stala vůbec první zemí na
světě, kde atomové elektrárny vy-
robí více elektřiny, než elektrárny
tepelné. V současné době se ve třic-
eti zemích světa staví 238 bloků,
jejichž celkový výkon bude po do-
končení činit 222 018 MWe.

**UND WO SIND DIE DEMON-
STRATIONEN, WO SIE
GEBLIEBEN?**

Schau ohne Hitlers Mercedes

ESSEN, 28. November (dpa). Einer der
Reisewagen Adolf Hitlers, ein schwarzer
Mercedes Benz vom Typ 770 K, der ur-
sprünglich auf der „Internationalen
Motor-Show '82“ in Essen gezeigt wer-
den sollte, ist von der Messeleitung
kurzfristig nicht zugelassen worden. Die
Messe teilte am Sonntag mit, in der
Ausstellung würden derart viele exklu-
sive Wagen gezeigt, daß es „keinesfalls
eines Hitler-Fahrzeuges bedarf“. Die
Veranstaltung mit Oldtimer-Börse vom
4. bis 12. Dezember gilt als die größte
Sport- und Rennwagenausstellung der
Welt.

Ein „Jux“ mit Folgen

BUCHHOLZ, 29. November (dpa). Ein
„Jux“ unter Kameraden mit groben
Verstößen gegen die Sicherheitsbestim-
mungen bei der Bundeswehr hat offe-
nbar dazu geführt, daß am Sonntagmor-
gen zwei Wachsoldaten von Schüssen
aus einer Maschinenpistole verletzt
wurden, einer von ihnen lebensgefähr-
lich. Ein Sprecher der Kriminalpolizei
in Buchholz (Niedersachsen) teilte am
Montag mit, daß vorsätzliches Handeln
ausgeschlossen werde. Vier Soldaten auf
dem Gelände des Munitionslagers in
Neu-Wulmstorf bei Hamburg hatten
sich offenbar gegenseitig erschrecken
wollen: Kurz nach der Wachablösung
gingen zwei Soldaten den beiden an-
deren nach. Als sich einer der vorderen
umdrehte, lösten sich vier Schüsse aus
seiner Maschinenpistole und trafen die
hinter ihm gehenden Männer aus 15
Metern Entfernung.

Aufgespießt

„Die gegenwärtig in dem Territo-
rium herrschende Dürre, die
schlimmste seit Menschengedenken,
führt eine lähmende Wirkung auf alle
Einwohner Südwesafrikas aus. Un-
ter diesen Umständen wäre es un-
realistisch, die Einwohner innerhalb
einer kurzen Frist einer Wahl aus-
zusetzen.“

schädigen“ aufgedruckt und den heil-
mischen Verlag Misuzu Shobo gezwun-
gen, die importierten Man-Ray-Kata-
loge mit empfindlichen Reusen zu
versehen. „Der Marktwert ist damit
gleich Null“, konstatierte ein Verlags-
sprecher.

an das Finanzministerium in Tokio sein
„höchstes Befremden“ darüber zum
Ausdruck gebracht, daß der japanische
Zoll weibliche Aktstudien des Avant-
garde-Fotografen Man Ray nicht zur
Veröffentlichung freigeben will. Streng
nach den Vorschriften hatten Japans
Zöllner den Fotos den Stempel „sitten-
widrig“ aufgedruckt.

Die Zöllner und die Sünder

TOKIO, 29. November (dpa). Der Han-
delsstreit zwischen Tokio und Paris, bei
dem es bisher im wesentlichen um
Videorecorder ging, hat eine neue
Dimension angenommen. Wie am Mon-
tag bekannt wurde, hat Außenhandels-
minister Michel Jobert in einem Brief



Aufgespießt

„Manchmal lese ich ganz einfach nicht mehr, was über mich geschrieben wird. Wenn ich meinen Namen sehe, lese ich die Meldung nicht. Denn wenn sie richtig ist, kenne ich sie. Wenn sie aber falsch ist, regt man sich vielleicht auf.“
Die britische Premierministerin Margaret Thatcher gegenüber der Zeitung „Sunday People“.

Pětasedmdesátka Franty Nekolného



JEN JEDNO JEDINÉ jméno se stane symbolem. Pro zápas to byl na půl století František — přestože měl kolem sebe stejná kvalitní i úspěšné borce. Slovo BOX reprezentoval desítky let Franta Nekolný.
Mladý uzenářský učeň se do svého sportu zamiloval a v slavném BCS Smíchov se brzy dostal mezi naši amatérskou špičku. Stal se mistrem a boxoval i na olympijských hrách 1928. Pak přestoupil k profesionálům a stal se jedním z nejznámějších a nejpopulárnějších evropských boxerů své doby. Frantova „mlátička“ byla pověstná, vyvolávala nadšení fanoušků i znalců. Skvělou kondicí a neustálými sériemi úderů dokázal každého soupeře ohromit, zarazit, dostat do obrany a uštvat. Knokoutem Franta nevyhrával — jeho údery byly sice velmi rychlé a vystřeloval jich neuvěřitelné množství, chyběla jim však trochu přesnost a v každém případě tvrdost. Něco z toho... Nekolný vsadil na to, čeho dostal do vinku nejvíce — obrovskou vitalitu — a doráhl to daleko.
Skoro až na vrchol. Boxoval v nejslavnějších arénách: v Madison Square Garden v New Yorku, v pařížském Wagramu. Paláci sportů a Central Ringu, v berlínském Sportpalastu, v Chicagu ho přijal sestra Anton Čermák, původem Čech. Seznámil se se Schmelingem, Carnerou, Tunneyem i Dempseyem.
Boxoval v Praze s mistrem Evropy belgického Rothera nerozhodně. Jeho první velké americké turné zakončila porážka s Dundem. Věštinou však Franta vítězil — a slavně 19 porážek „nastřádal“ až v samém závěru kariéry, kdy už se mu tak nedálo. Osmkrát remizoval. Na žižkově byl na jeho počest nazván boxerský klub: BC Nekolný. Franta mival ve zvyku po cestě domů vyhodit na berlounském nádraží vítězné cukavice, dar pro maminku. Nestřádała jich velkánské hrozen: 85 párů!
Dnes se legendární Franta dožívá 75 let. Blahopřejeme! (tm)

JA TAKY! BH-Pflicht im Büro

NANCY, 30. November (AFP). „Aufreizende Kleidung — eine durchsichtige Hemdbluse auf der nackten Brust“ — ist ein ausreichender Grund für die Entlassung einer 25jährigen französischen Buchhalterin durch ihren Chef. Dies entschied das Sozialgericht von Nancy

Kempinková Škoda 1203 z Trnavy

V některých prodejnách Mototechny se už objevila první vozidla Škoda 1203 Camp, která vzbuzovala zájem už na strojírenském veletrhu v Brně (na obr.). Kempinkový vůz, odvozený z osobních modifikací populární „dvadčistetrojky“, upravil vybavením užitečného prostoru pro táhorecké potřeby výrobce TAZ Trnava. Technické parametry motoru a ostatních agregátů, stejně jako jízdní vlastnosti se prakticky shodují s vozidly této řady. Užitečný prostor je možné snadno přestavět na lůžkovou úpravu pro dva dospělé a pro dvě děti, nebo na stolování a přípravu jídel, anebo na transport pěti lidí. Zdvíhací střeška

umožňuje na menším prostoru i vzpřímený pohyb ve vozidle. Vlastní střeška je z laminátu a je upevněná k ocelovému rámu. Na vyplnění mezery při zdvižené střeše bylo použito impregnované tkaniny. Pohled do interiéru prozrazuje m., že v užitečném prostoru je pracovní kuchyňský stůl, i delší stůl, příčné sedadlo pro tři osoby, dětské lůžko a matrace na lůžkovou úpravu. Ideální stůl lze sklopit. V kuchyni je zabudován i dvouhořákový vařič na propan-butan, nechybí ani elektrická instalace na připojení 220 V/2000 W, dvě samostatná řešení na vytápění teplou vodou s regulací intenzity topení a. Vozidlo má stát 88 000 Kčs. (Nc)

Rozrůstající se pouště

(av): Jak zjišťují odborníci, za vzník některých pouští nese odpovědnost člověk. Vinen na vzniku a šíření pouští je především kočovní chov skotu, který měl za následek nadměrné spásání již beztak nepatrné vegetace v ohrožených oblastech. V bližším okolí studní bylo využíváno pastvin zvlášť intenzivně, čímž vznikaly oblasti tzv. vátych či přesypových písků. Před více než 3000 lety přeměnily se pod náporom člověka a stád jeho skotu úrodné pastviny v krajiny savan Severní Afriky v největší poušť světa. Sahara. Během posledních sta let byly na Zemi zničeny erozí a odvíváním písku (deflací) dvě miliardy hektarů půdy. Vědci poukazují především na nekontrolované kácení celých souvislých porostů stromů a keřů, na bezohledné vypásání travnatých ploch a v neposlední řadě na neodpovědné a překotné vytěžování půdních bohatství. Koncem 70. let bylo zjištěno, že dvě procenta povrchu země v Evropě, 18 procent v Americe, 30 procent v Asii, 34 procenta v Africe a dokonce 75 procent v Austrálii je ohroženo, že se z nich stanou pouště. Velikost nebezpečí se dá změřit z toho, že v těchto oblastech je v přítomné době soustředěno 50 procent celosvětové sklizně obilí a více než 50 procent početních stavů skotu na světě. Vzhledem k vážnosti situace byly vypracovány plány, které sahají až do příštího tisíciletí. Kromě jiného se počítá se zřízením mohutného zeleného pásu v Alžíru. Mezinárodní pozornosti se těší úspěchy, kterých bylo dosaženo v suchých oblastech Sovětského svazu harmonickým spojením zemědělství a průmyslu. Pouštní oblasti se tam proměnily a i nadále proměňují v kvetoucí kraje.

Bardot varnt Minister

PARIS, 26. November (AFP). Frankreichs ehemaliges Sexsymbol und heute weltweit bekannte Tier-schützerin Brigitte Bardot (48) sieht sich gezwungen, gegen ihr eigenes Land zu kämpfen. In einem offenen Brief an die „Herren Minister“ verurteilte B. B. die Nichtratifizierung des europäischen Abkommens über das Importverbot für die Felle von Jungrobben seitens der Regierung. Der Ex-filmstar beschuldigte den Umweltschutzminister Michel Crepeau, sich von den Fischern vor der kanadischen Küste erpressen zu lassen. Der von der kanadischen Regierung gedeckte „schändliche Mord“ an den vom Aussterben bedrohten Robben sei eine „Schande für die Menschheit“, schreibt B. B. in dem am Freitag von der Zeitung „Le Quotidien de Paris“ veröffentlichten Brief.



Nur wenn die Frauen wollen

KUWAIT, 26. November (dpa). Ein Antrag, allen Frauen das Tragen des „Hidschab“ genannten Schleiers vorzuschreiben, ist im Kuwaiter Parlament vom Ausschuss für Rechtsangelegenheiten mit fünf gegen eine Stimme bei einer Enthaltung abgelehnt worden. Nach Angaben der kuwaitischen Nachrichtenagentur vom Freitag behalten damit die Frauen das Recht zu entscheiden, ob sie sich unter dem traditionellen schwarzen Umhang verbergen oder nicht. Die Abgeordneten, die dies befürworteten, begründeten ihren Antrag damit, daß die westliche Mode, die nur „enthüllend und verführerisch wirkt, im Lande die Oberhand gewonnen hat“.

Zájem o zásilky stoupá

(mv): Do konce října loňský, náš zásilkový obchodník na textilu zboží Dona Proštitov expedoval 344 200 balíčků; bylo jich o 6 procent více než za stejné období vloni. V současných předvánočních dnech očekází do podniků dorazit až 3500 objednávek. Po vánoční době chystá odslat ještě nejméně 90 tisíc balíčků, neboť kladné výtulze je 77 procent objednávek o 12 procent více než vloni. Umožnilo to všesměšný do-

dávky zboží z výrobních podniků. Podstatně větší je však katalog nabídky pleteného i štího prádla, mětrového zboží i záclon, drobného pleteného zboží, jako rukavic a čepic, dále ubrusů s vánočním motivem, ložního prádla i konfekce, mj. také zimních bund. Celkové podniky dodaly Doně prozatím navíc zboží za 10 milionů korun.

QUELLE SE CHVĚJE!

TO JSOU
ALE
BLBCL! A
DOKONCE
FRANTICI!!

Starodávné šachy ze Samarkandu

Jedna z nejstarších sbírek dosud známých šachových figurek byla nalezena v sovětském Samarkandu. Jestliže budeme brát v úvahu jejich dlouhodobé použití — figurky jsou značně odřené — můžeme předpokládat, že byly vytvořeny nejpозději v sedmém století našeho letopočtu. Spolu se sedmi figurkami se zde našly také keramické a skleněné nádoby, měděné mince a čekaný z let 760 až 762 našeho letopočtu.

Význam sady šachových figurek ze Samarkandu spočívá především v tom, že napomohla vědcům upřesnit také keramické a skleněné nádoby a měděné mince. Pouze dvě ze samarkandských figurek jsou stejné. Na plochém, oválném poli je zobrazen voják s pokrčeným pravým kolénem. V ruce drží štít oblého tvaru s charakteristickou ozdobou v podobě rozkvetlé květiny. V sehnuté pra-

vě ruce má široký, krátký meč. Je proto nesporné, že ve hře v šachy byly takovéto figurky pouhými pěšáky.

Jedna z nalezených figurek představuje jezdce na koni a jeho přímé, neskrčené nohy svědčí o tom, že v té době ještě nebyly známy třmeny. Ty se ve střední Asii objevily až v šestém či sedmém století. V kolekci leningradské Ermitáže je

uložena figurka jezdce, kterou muzeum získalo již v roce 1905. Jezdec drží v pravé ruce palcát a je zobrazen s nohama vysunutými dopředu. Samotné třmeny nejsou vidět, ale charakteristická poloha chodidel potvrzuje, že v té době již existovaly. Doposud byl vznik této figurky řazen do osmého až devátého století našeho letopočtu. Avšak poté, co byla porovnána s posledními nálezy v Samarkandu, se vědci přiklonili k názoru, že „zrození“ figurky spadá patrně už do sedmého století.

Jestliže lépe se zachovala figurka představující jezdce na neobyčejném koni. Zobrazený kůň má typicky konšky ocas spadající až k zemi, ale jeho široká, masivní tlama a hustá hlava se podobá spíše lví. Hlava jezdce je shora rovně seřiznutá, v levé ruce drží štít ozdobený růží ze sedmi listů a v pravé meč. Tato malá soška je až neuvěřitelně podobná šachové figurce z Iránu, jež je uložena v newyorském muzeu. Iránská figurka je však mohutnější, vysoká deset centimetrů. Naproti tomu ta ze Samarkandu máří pouhých 3,2 centimetru. Na obou sedí jezdce na koni podobajícím se lvu, je u nich charakteristické posazení a poloha chodidel, detaily oděvů. „Věk“ sbírky newyorského muzea byl orientálně odhadován na jedenácté století, ale její podobnost s figurkou ze samarkandské sbírky dovoluje vědcům předpokládat její mnohem ranější vznik, spadající až do sedmého století. Podle názoru odborníků plnili tito jezdci ve hře roli královny.

Při analýze nejstarších šachových figurek došli vědci k závěru, že šachy vznikly a rozvíjely se především jako společenská hra a zobrazovaly střetnutí dvou vojsk nebo skupin.

Dortmundská mozaika

PRAHA (re): Z dortmundského turnaje je WCT nám poslal dopis dr. Jaroslav Smid, otec tenisty Tomáše. Dnes uveřejňujeme mozaiku jeho dojmu a pozorování.

▲ CO JE SHOW. Třetí den dortmundského turnaje byla zafuzena tenisová show, jež halo pro 15 000 diváků přece jen trochu zaplnila. Vystoupili dva populární fotbalisté — Rüssman z mistri Borussia a Held ze Schalke — a dva tenisté Fibak a Nastase. Když se hráli fotbalisté s tenisáky do malých branek a stal se div divocí: fotbalové profici a „bandesligy“ byli proti tenistům zcela bez šancí a daleko nelepši ze všech se ukázal Nastase pro své divy s míčem úplně žonglérská kouzla. Že zvedal diváky ze sedadel Nastase pak pokračoval v konzeimelvi a raketou o ruce a s Fibakem jako partnerem Venkajist byl však Rüssmanova proměna fotbalisty v tenistu. Otkání na jeden set vyhrál tenista až v tie breaku.

▲ NASTYVNÍ NOČNÍ KRIMI. Čtvrtý den turnaje vzrušila tenisová rodina příběha, dost přiznání pro současnou dobu o NSR. Nastase byl na turnaji se svou americkou přítelkyní a přijal pozvání na večeři k jednomu z tenisových funkcionářů. Ten mu na zpovědi řekl cestu zapůjčil své auto. Nastase tedy zahodil a začal si prolo pro informaci k benzínové pumpě jeho lždu sledoval nějaký harilevec, který v Nastaseho přítelkyni „poznal“ hledanou teroristku, a hned o tom ověřil policii. Následoval poplach a Nastase a přítelkyni putovali pod revolvery policistů k cvičování. Tam se bezv omyl vysvětlil, nicméně Ameri-

Queen zuverlässig bewacht

LONDON, 25. November (AFP). Die homosexuellen Beziehungen des früheren Leibwächters von Königin Elizabeth II. haben zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für die Sicherheit der britischen Königsfamilie dargestellt. Zu diesem Schluss kam der am Mittwoch in London veröffentlichte Untersuchungsbericht der Regierung über den Fall des fünfjährigen Polizeibeamten Michael Trestrail, der im vergangenen Juli nach den Enthüllungen über sein Privatleben den Dienst im Buckinghampalast quittierte.

А МА' ЗИМТЕС, УЗ
ЗА НИ' САНСТРИ УЕРО-
ЛЕЗОВ!

Kolik nových posluchačů vysokých škol

[okl]: Do denního studia bude ve školním roce 1983 až 1984 přijato 22 000 studentů. Rozhodnutí o změně dosavadního vzestupného trendu — ve srovnání s plánem roku 1982 představuje pokles 1800 studentů, se kterým roku 1981 300 studentů — bylo učiněno skutečným vzhledem ke zvýšení počtu absolventů předchozího školního roku. V důsledku souhrnu těchto a dalších faktorů se odhaduje, že v roce 1983 přijato 4500 uchazečů — optimální studie 7000 absolventů. Do studia při zaměstnání bude v roce 1983 přijato 4500 uchazečů — vzestupně se odhaduje na 10 000 uchazečů.



Ewiges Gedenken

Ungewöhnliche Ehren wurden dem verstorbenen sowjetischen Staats- und Parteichef Leonid Breschnew durch die höchsten Staatsorgane zuteil. Hier der offizielle Text, der in Moskau verbreitet wurde:

Über die Verewigung des Gedenkens an Leonid Iljitsch Breschnew. Beschluß des ZKS der KPdSU und des Präsidiums des Obersten Sowjet und des Ministerrates.

Umbenennungen:

1. Die Stadt Nabereshnyje Tschelny in die Stadt Breschnew.

2. Der Tscherebuschkinskij-Stadtbezirk in Moskau in den Breschnewskij-Stadtbezirk.

3. Der Fabrik-Stadtbezirk in Dneprodshersinsk in Breschnewskij-Stadtbezirk.

4. Den Namen L. I. Breschnew erhalten:

das elektrometallurgische Kombinat in Oskol,

das Zementkombinat in Noworosisk,

die Wolga-Don-Produktionsvereinigung „Atommasch“ des Atomkraftwerksbaus,

das Nureker Wasserkraftwerk in der Tadshikischen Sowjetrepublik,

die Sowchosa im Kustanajskijgebiet von Zelina,

die Kolchosa „Waza-Noie“ im Orgejewsker Gebiet in Moldawien,

das Dnepropetrowsker mit dem Rotbanner-Orden der Arbeit ausgezeichnete Metallurgie-Institut,

das Sternenstädtchen im Gebiet von Moskau,

der Atomeisbrecher „Artika“,

die Militärhochschule des Verteidigungsministeriums,

die TA Panzerdivision, in der Breschnew lernte

die Mittelschule Nr. 1 in Dneprodshersinsk,

jeweils ein Platz in den Städten Moskau, Leningrad, Kiew, Alma Ata und Dnepropetrowsk,

ein Schiff der Militärmarine,

ein Schiff der Passagierschiffahrt.

5. Es werden zwölf Breschnew-Stipendien für Studenten der Moskauer Lomonossow-Universität, des Metallurgischen Instituts in Dnepropetrowsk und des Arsenitschew-Industrie-Instituts in Dneprodshersinsk vergeben.

6. Am Dnepropetrowsker Metallurgie-Betrieb, wo Breschnew arbeitete, wird eine Gedenktafel aufgehängt, eine weitere am Industrie-Institut Arsenitschew, wo er studierte, eine dritte am Haus Nr. 26 am Kutusowskij-Prospekt in Moskau, wo er wohnte.

7. Auf Breschnews Grab auf dem Roten Platz an der Kreml-Mauer wird eine Büste aufgestellt.

Eine Kamera, die spricht

TOKIO, 25. November (Reuter). „Wir sollten den Blitz benutzen“, kann jetzt ein japanischer Fotoapparat seinem Benutzer sagen, wenn das Licht im Raum nicht ausreicht. Die bereide Kamera, die der japanische Hersteller Fuji am Donnerstag vorstellte, soll dem Fotografen mit einem integrierten Mechanismus die richtigen Anweisungen zum perfekten Bild geben. Sie soll umgerechnet 125 DM kosten.

3. činností terezinských Ghetto Swingers, mezi nimiž působil krátký čas i známý aranzér Bedřich Weiss, nebo o Buchenwaldském souboru, po němž se zachoval bohatý notový archiv. Výstava, která představuje individuální kus badatelské a sběratelské práce a kterou mohl pro krátké trvání zhlédnout ten omezený okruh zájemců, by si rozhodně zasloužila větší publicitu. Zvláště, když by za to již alespoň v účelové dokumentaci, stálo by za to ji alespoň v účelovém nákladu zpřístupnit veřejnosti.

restaneckých tábořech zřízených německými nacisty v poroběných zemích za 2. světové války. Autorem výstavy, jazzotvůrce z NDR Wolfganga Muthovi, se podařilo za pomoci odborníků a přímých účastníků shromáždit mimotdenně cenné písemné a obrazové dokumenty o provozování jazzu v Terezíně, Osvětimi, Buchenwaldu a dalších místech. Tam všude za těžko představitelných podmínek, i je se ještě lišily podle toho, o jaký typ tábora se jednalo a jaké měl národní složení seřadila jazzová hudba pozitivní důstojnost, že posilovala ve věznicích optimistickou víru a internacionální citů. Zvláště působivá jsou svědectví

Jazz v boji proti fašismu

čanka, silně ořezaná, odčleněla prvními ranými letadlem do Paříže Noční krími komentovat všechen západoněmecký tisk. Řádky jsme přečetli se smíchem a námi počty.

[okl]: O slánských jazzových dnech bývá předsedla Grandhotelu vyhráno vystavám současné fotografie a jazzovou tematiku. Letošní výstava, jak už napovídá její název „Jazz a jazzová hudba v hitlerovské fašismu“, byla jiné. Přiblížila v unikátním pohledu život a koncentračních, zajateckých a

Kreml greift Pazifisten an

MOSKAU, 26. November (AFP). In äußerst scharfer Form hat die sowjetische Nachrichtenagentur TASS am Freitag die unabhängige Pazifistenbewegung verurteilt, die im Juni in der Sowjetunion gebildet wurde. Die Gruppe, die sich „für die Herstellung eines Vertrauensklimas zwischen der UdSSR und der USA“ und für Abrüstung einsetzt, wird laut TASS „von westlichen Entspannungsgegnern manipuliert“ und ist ein „trojanisches Pferd“ in der offiziellen sowjetischen Pazifistenbewegung.

Die Mitglieder der von TASS als „illegal“ bezeichneten Bewegung, der hauptsächlich Mathematiker, Forscher und Künstler angehören, seien nichts anderes als „Verbrecher und Hochstapler im Dienst ausländischer Geheimdienste“, die eine „Politik des Banditentums begünstigen“, wie sie von Israel in Libanon verfolgt werde, betonte die Agentur. Die westliche Propaganda um den „kleinen Haufen“, der niemand repräsentiere, sei eine „anti-sowjetische Provokation“.

Ein Mitglied der Pazifistenbewegung, der 27jährige Maler Sergeji Batowin, wurde kürzlich wegen „Geistesstörung“ in eine Nervenheilanstalt eingewiesen. Andere Mitglieder werden durch Festnahmen, Verhöre und Hausdurchsuchungen schikaniert.

Tajemný hrad v Krkonoších

Ještě před deseti lety byly Havlovice na Trutnovsku spojovány především s postavou Josefa Regenta Havlovického, hrdiny Jiřákovy kroniky U nás. Ale snad ani všech 800 obyvatel obce nedávna nevědělo, že v těsném sousedství Havlovic stával v první polovině 15. století pevný hrad Vizmburk, nejvýznamnější mocenské středisko krajiny v povodí středního toku Úpy.

Počátky Vizmburku sahají do doby vlády Přemysla Otakara II. Tehdy vznikly v dosud téměř neobydlených pohraničních lesích Trutnovska a Náchodska první stálá sídliště a s nimi byly jako centra nově vytvořených pozemkových držav budovány představiteli jednotlivých rodů nové hrady, k nimž patřil právě Vizmburk. Po dvě stě let hrad vévodil krajině; až byl v roce 1447 vypálen a rozbořen Slezany.

Od té doby se stal několikrát útlukem loupežníků, ale především začal stále více podléhat zubu času; nakonec jej zcela pohltilo zelené království. Takže před deseti lety již nic nepřipomínalo, že pod hustě zalesněným povrchem pahorku nad Havlovicemi se ukrývá ruina hradu, zachovaná až do výšky prvního patra.

„Věci se našelosti odborně ujal rodák z nedaleké Opice, PhDr. Antonín Hejna, CSC., pod jehož vedením zahájil v roce 1972 Archeologický ústav Československé akademie věd výzkum hradu Vizmburku“, vysvětluje člen rady MNV Havlovic Rudolf Souček. „Od té doby, každé léto, vydával za vydatné pomoci studentů z Prahy a okolí, ale i místních občanů, pět set let neobydlený Vizmburk svá tajemství“.

Co tedy přinesla desetiletá sonda do dávné minulosti českého severovýchodu? Přesvědčit se o tom mohli všichni účastníci letošního závěreč-

ného návštěvního dne, který připravila Komise pro výzkum hradu při MNV Havlovic v čele s Janem Rezníčkem.

Stačilo vyjít po široké lesní pěšince na zalesněný kopec, nad nímž se, v těsném sevření smrkových velikánů, vypíná trubkové lešení s provítrací střechou; ta kryje ze země doslova vydolovaný hrad, založený v polovině 13. století Tasem pocházejícím z rodu, který měl v erbu třmen.

Nedávnou minulost připomínají již jen poslední patřezy, vklíněné svými kořeny do hradebních zdí. Zato s minulostí stovky let vzdálenou se setkáváme na každém kroku. Nádvorí, vydlážděné říční málou, studna, purkrabství, kuchyně, hradiční palác i další objekty hovoří o dovednosti našich předků před 700 lety.

Vizmburk se tedy stal díky obětavosti řady nadšenců, iniciativě PhDr. A. Hejny, CSC., i významné podpore MNV Havlovic a ONV Trutnov jednou z nejstarších stavebních památek v severovýchodních Čechách. Vysokou úroveň uměleckořemeslné práce se navíc řadí mezi nejzářivější památky české architektury z pozdního období přemyslovského státu.

Autenticky nám přibližuje dobu, kdy na českoslezském pomezí vznikala první síť stálých sídelních útvarů, dobu, kterou charakterizuje rychlý rozvoj řemesel a obchodu, nástup kultury vrchol-

ného středověku i stále významnější úloha českého státu v evropských dějinách.

Nečekaně zachovalá architektura hradu a nálezy v jeho areálu poskytly některá svědectví i o bouřlivých letech husitské revoluce. Četné zbraně, kovové nástroje, hliněné nádoby, různé domácí nářadí, součásti vodorů, ozdobné předměty i mince potvrzují vysokou úroveň tehdejší řemeslné i umělecké výroby a přinášejí cenné poznatky o životě české feudální společnosti v rozmezí 13. až 15. století.

A jaký je další osud Vizmburku? Hrad přešel v minulých dnech do správy Krajského střediska státní památkové péče a ochrany přírody Východočeského kraje se sídlem v Pardubicích. Podle slov Ladislava Svobody z oddělení památkové péče bude v příštích letech ještě pokračovat výzkum podhradí, kde jistě čeká na archeology nejedno překvapení.

Pardubičtí ochránči musejí nyní urychleně zabezpečovat opukové zdvoje, které je po odkrytí značně nestabilní. Zároveň se pečlivě zvažuje několik variant dalšího postupu záchranných prací. Podle jedné by se nad celým hradem měla vystavět hala, čímž by vzniklo ojedinělé muzeum, uvažuje se ovšem i o dozdění hradeb a zastřešení celého objektu.

A samozřejmě i o brzkém oplocení, neboť ne každý přichází na Vizmburk pouze obdivovat historii. Naopak, mnoho návštěvníků považuje kámen z hradiční zdiva za neobyčejně atraktivní suvenýr... A byla by jistě škoda, kdyby hrad, který přetrval staletí, zničila lidské nepochopení. (5)

Zemřel Josef Chvalina
(mlk): V pátek 19. listopadu zemřel náhle člen divadla na Vinohradech herec i Chvalina ve věku 62 let. Vinohradské divadlo i celá kulturní veřejnost v něm ztratila poctivého kultivovaného umělce, jenž nepříslušně čestným představením velkého postaralého (mimo jiné) ve věku 50 let, pověřeného divadlo S. Kravina, předsedla historické divadlo a divadlo Státního filmu atd. na více hradech scén, aby se na ní po pozdějším působení v divadle na zábratli opět vrátil a zabalil se tak do jejího (včetně soudobor. Herecký je tak dr. vyznačoval kulturu projev, at už to bylo na javuší v ranorodých postavách či ve filmu (zde dostal zvláštní ocenění za film V trestním území a Zocelení) nebo v televizní a v neposlední řadě i v rozhlasu, kde upou tal ml. jako Cyrano. V roce 1956 byl orfitem celostátní soutěží v uměleckém přednesu. Zmít jsme hr jako vynikajícího interpreta básnických děl, především poezie V. Nezvala.

Aufgespielt

„Für sieben Prozent der Bayern ist Bödel-Otto Wackel der bekannteste Preuße und nimmt damit Platz 3 ein.“

Aus einer im Auftrag der Bayerischen Vereinsbank veranstalteten Umfrage.

Sochař Bohumil Kafka

Před čtyřiceti lety zemřel sochař Bohumil Kafka, jeho pomník J. Zizky zpodob od r. 1950 vrtch Vítkov v Praze



MYSLIBERKOV ROD STOLÍ NA 2 MOHACH.
TENHLE TU STOLÍ JAKO V HVOZI.

Sudetendeutscher Tag 1983 in Wien

WIEN, 28. November (dpa). Der „Internationale Sudetendeutsche Tag“ wird 1983 zu Pfingsten in Wien unter dem Motto „Brücke sein und Recht bewahren“ abgehalten.

Prešov - Bohemians 2:2

Branky: 75. a 82. Varga (obě z pokutového kopu) — 45. Sloup, 62. Pflözň. Střely přímé: 6:4, nad a vedle: 6:4. Rohy: 6:3. Fauly: 26:29. Žluté karty: Majerník, Rusnák, Homolka - Blčovský, Levý, Merčík, Červák: Levý. Rozhodčí: Valach. Diváků: 3700. Poločas: 0:1.

Střetnutí svou úrovní i zbytečně nervozním průběhem nespínalo očekávání. Prešovci se proti vedoucímu celku ligy nedokázali prosadit a jen chvílemi si vypracovali spíše optickou převahu. „Klokani“ byli po všech stránkách výskvělejší kolektivem, nezvládli však závěr zápasu a sami si prohráli téměř jasně rozhodnutý zápas. V 1. poločase si hosté bez větších problémů poradili se sporadickými a málo nebezpečnými akcemi domácího a rychlými protiútoky se dostávali před bránu Prešova. K vlastní škodě se však „klokani“ jen málo pokusili o střelu: za 1. poločas vyslal na Veselého dvě přímé střely jedině Sloup — tu první domácí

gólmán zneškodnil, avšak proti druhé do levého hrobního rohu po předehrávání sóla z poloviny bráše byl bezmocný. Když v 62. min. pflözňův náherní proměnil hlavou centr Němce, zdálo se, že o výsledku je definitivně rozhodnuto. Prešovští se však z náhodné akce, která zaváhala postavením mimo hru, dostali před Hruskou bránu, a brankář hostů po získání míče zbytečně fanoušce šálku... byl z toho první pokutový kop, který Varga bezpečně proměnil. To už na ležácníku přibývalo nervozity, vše nebylo úsně. Někteří zákroky na obou stranách byly už na hranici zákeřnosti. Renevolentní a nepřesný rozhodčí Valach však patřičně neustál. Až v 89. min. ukázal Červenou kartu Levému za evidentně hrubý faul na domácího Aninu. Předtím však tuto kartu mohl ukázat za nebezpečný zákrok i domácímu Majerníkovi. Domáci vypracovali opět gólem z pokutového kopu a hosté mohli zvytovat svědomí. Tak výpěch kolektivu, jakým Bohemians bezesporu jsou, s tak slabě hrajícím soupeřem, jakým Prešov byl, by se to stát nemělo.

Pospíchalův komentář

PRAHA (kov): V referátu našeho prešovského zpravodaje nebyly podrobnosti o tom, jak došlo ke druhé penaltě v utkání Prešov-Bohemians, proto jsme v telefonické spojení s trenérem „klokánů“ TOMÁŠEM POSPÍCHALÉM. Zpočátku se k průběhu zápasu nechtl vyjadřovat („Fodujte se, Prešov dal doma z 12 gólů z 3 pokutových kopů, je třeba něco k tomu dodávat?...“), pak ale však rozhodli: „Nechci si stěžovat, ale chvílemi jsem si připadal jako v jirkově vězení — Prokeš má pfešmeku, Čermák, jakmile se potká s míčem, okamžitě byl faulován, ofensivní faul na Pflözňého, jen co zápas začal, během prvních šedesátí sekund se domácí dopustili čtyř zákroků na kartu — a spíš tu horší...“ Faul Levého, po němž došlo ke druhé penaltě? Prešovský hráč v souboji spíš upadl... Ano, naši hráči opláceli, a já tím to vytkl, přece není možné takto hrát fotbal. Proti je vyloučení Levého spravedlivé, jinak mám ze všeho velmi špatný pocit. Předseda komise rozhodčích Josef Stárek sice chválí rozhodčí, ale mě se cestou ze zápasu zmocnila bezmocnost: byli jsme určitě bez nádsázky, o čtyři góly lepší, jenomky nás stály bromaďu peněz, a všechno je to vlastně k ničemu... Závažná slova jednoho z našich nejzkušenějších trenérů, muže, jenž stojí za úspěchy vedoucího týmu jlgové tabulky, by neměla zůstat fotbalovými oigány bez povšimnutí. Podle sdělení sekretáře Z. Svobody budou Bohemians podávat stížnost.

Fotbal plakal...

Sparta - Olomouc 1:1

Branky: 84. Griga — 77. Juřica. Rozhodčí: Mazanec. Diváků: 8000. Rohy: 8:4. Střely: 12:5. Fauly: 11:19. Žluté karty: Straka — Jar. Fiala, Navrátil. Poločas: 0:0.

Remíza na Letné, která přinesla nováčkovi ligu druhý bod na hřišti soupeře a Letenským další ztrátu doma, byla ostudou vztikou nejvyšší soutěže. Téměř hodinu se hrálo oboustranně zutalý fotbal, jemuž nasadil ke konci koruna i zutalý rozhodčí. Inš. Mazanec, který nechtěl hrubě utkáni a zvláště hrubé zákroky hostů dostatečně neustál, se zákeřně vymkl z rukou a tak jen bezradně přitíhl, jak byl odvážen po skončení ze hřiště Bilek, surově zasažený kopačkou soupeře do obličeje a předtím nechal bez povšimnutí Palíkův bezohledný zákrok na Grigu a Chovanovu mstu bez míče na Kalvodu... Sparta bez J. Jarolíma a od 12. min. i bez zraněného Štánského hrála velmi nepřesně, těžkopádně a zbrkle. Měla navíc územní převahu, ale proti soupeři, který volil antifaťbal, měla sice dvakrát smůlu: v 52. min. Strakou a v 68. min. Itakem trefila tyč. Z jednoho z mála protiútoků po chybné výsuvutých obráncích se uvolnil v 77. min. Kalvoda, odcentroval a atakovaný Juřica zajistil Olomouci vedení. Domáci vsadili na útok a když jinak dobrý brankář Vít „zaspal“, podařilo se Grigovi vyrovnat. Co se potom dělo, měla s fotbalem málo společného. Připomínalo to spíš corrida... Fotbal zaplakal, Olomoucký Bilek byl po ukání převezen do nemocnice s podezřením zlomeniny čelisti a s otřesem mozku...

ČTENÍ O ČESKÉ KOPANÉ, PROVOZOVANÉ SOCIALISTICKOU SODRUŽSKOU FYSKULTUROU, NEŽOT - SOUPEŘ, TO ZNI VYZYVÁVÉ!

Der verstaatlichte Ehemann mißfällt

Nicht genug damit, daß der Sozialismus in Frankreich Unternehmen und Banken verstaatlicht, die Reichen arm macht und die Armen unzufrieden — kurz die Wirtschaft des Landes ruiniert. Nun zerstört er auch noch Ehen.

Erstes Opfer ist das Ehepaar Alain und Francine Gomez. Madame Gomez hat sich jetzt von ihrem Mann nach 15 Jahren Ehe getrennt und die Scheidung beantragt. Ihre Begründung: Seit der Betrieb ihres Mannes verstaatlicht wurde, sei ihr Alain praktisch fortgenommen worden. „Ich bin“, sagt sie in einem Interview, „ein Opfer der Verstaatlichungen geworden.“

Der Betrieb, in dem Alain Gomez arbeitet, ist nicht irgendeiner, sondern der verstaatlichte Elektronikkonzern Thomson-Brandt, der durch die Übernahme einer Mehrheit von Grund in der Bundesrepublik von sich reden macht. Und Monsieur Gomez ist dort nicht irgendeiner der 130 000 Angestellten. Er ist der Vorstandsvorsitzende. Seit zehn Monaten leitet der erfolgreiche Manager den Staatskonzern.

Auch Madame Gomez ist nicht irgendwer. Sie ist sozusagen eine Kollegin ihres Mannes, denn sie ist Vorstandsvorsitzende der Kugelschreiberfabrik Watermann. In der von Männern beherrschten Welt des Großkapitals schaffte sie es, den vom Großvater gegründeten Familienbetrieb zur größten Kugelschreiberfabrik Frankreichs und zur zweitgrößten in der ganzen Welt zu machen.

Im sozialistischen Frankreich sind Monsieur und Madame Gomez jedoch noch mehr als nur Namen in den Klatschspalten der Zeitungen. Sie stellten so etwas wie den Beweis dafür dar, daß Sozialismus und Kapitalismus in der gleichen Gesellschaft in Harmonie zusammenleben können. Doch die Wirklichkeit ist ganz anders. Seit Monsieur Gomez für den Staat Profite erwirtschaften soll, hat die Familie kein Privatleben mehr gehabt. Und das war jetzt Madame Gomez zuviel.

Ein Mythos zerbricht, der Mythos nämlich, daß in verstaatlichten Unternehmen nicht gearbeitet wird.

Egypt válečí s kryсами

Káhira: Egyptské úřady oficiálně vyhlásily válku proti krysám. Odnaduje se totiž, že v zemi je už mnohobáse miliónová armáda krys, která jen na úrodné zemi škodu za několik desítek miliónů liber ročně. V některých oblastech krysy zkonzumují až 30 procent sklizené. Na egyptském ministerstvu zdravotnictví už také bylo vyotřeno zvláštní protikrysé povelení, které bude „bitva“ řídit. Do země byli rovněž povoláni odborníci na hubení krys z NSR a v Británii objednáno na 5000 tun ledu.

Patnáctiletý školák lupičem

(díl): K loupežnickému přepadení došlo ve čtvrtek večer v Novém Sedle na Sokolovsku. Patnáctiletý žák ze a odčinil mu 110 Kčs a náramkové hodinky. Předání musel být hospitalizován. Nebratřím přechode rozhodce byl zadržán číšník přisluhující Roman R., který se pokusil pokusit na naše zemi zboží v hodnotě téměř 10 000 korun. Ve věm autě převážel 25 kalhot a testovaci matrice k sestřavení motorů.

Díky výbuchu odhalen kokain

Los Angeles: 16 kilogramů bílého kokainu v hodnotě 35 miliónů dolarů bylo ve čtvrtek nalezeno při vyšetřování pfešin výbuchu v jedné exkluzivní čtvrti v Los Angeles. Je to dosud největší objevené množství této drogy v historii Kalifornie. Páry výpovědi těchto chemiků, používajících při zpracování kokainu, se vzájemně a plameny znítily část budovy.

Do fotbalového svědomí

Za brutální hru odpovídají nejen rozhodčí, nýbrž i hráči a trenéři

POLOVIČATOST SE VYMSTÍ

Zápasy se přistupují, napomenutých hráčů přibývá. Za jedenáct kol bylo uděleno 213 žlutých karet, což je o 80 víc než loni. „Ve 12. kole přibýlo dalších 21, z toho v Prešově 5 a v Žilíně dokonce 6, a po jednom vyloučeném: Levý (Bohemians) a Mazura (Zbrojovka)“ uváděl Červenou je vyšší počet napomenutých jen odrazem tvrdší hry? Místopředseda Fotbalového svazu ČSTV R. KOČEK: „Jedním ze závěrů po MS-82 byl pokyn pro rozhodčí, aby přísněji přestali nečistou hru. Problémem zůstává, do jaké míry čelí záležitost kře i jejich nejednotnost posuzování hrubých faulů.“ Co se dělo v Prešově i v Žilíně, co se dělo na Letné, svědčí o tom, že rozhodčí plní své základní poslání (chránit fotbal) i důrazně požadavek (trvat zákeřné zákroky) jen polovičatě. A to se musí vymstít. Inš. R. BATA, hlavní sekretář fotbalového svazu, který byl výborným mezinárodním hokejovým rozhodčím: „Juk rozhodčí neodůdla potáček hned zpočátku a šebliák pusť z kopce dolů, pak jej soiva zbrzdí. Měl jme zasadu: co neodpískáš prvníh pět minut, vrátí se ti třikrát v posledních deseti minutách.“ Valch odpískal sice do 2 min. čtyři likvidace fauly na Průžany a dal Žilinu Majerníkovi za zákeřné sražení soupe-

ře zezadu, ale červenou nevytkl. Naši rozhodčí vesměs vylučují viníky až po te, když je předtím napomenuli, mixto aby ve vyloučeném připadě sáhli hroch k nejvážšímu postihu Rozhodčí v Prešově se dopustil i dalších chyb: dal Blčovskému, kapitánu mužstva, žlutou za to, že jej upozorňoval na krátkou vzdálenost „zd“, domácíh při trestném kopu, potom však dal příkaz posunout prešovských hráčů o dva kroky! Nedůstředně si vedl i v případě Levého. Při stížnosti domácího aktéra poslal Levého, aby si změnil „spaniv“ na kopačkách, dal mu za to Žilinu a když se obrátce vrátil do hry, ani jej nekontroloval, zda je opravdu změnil. Dodatek: Jak se kontrolovalo obutí před utkáním? Zatímco první zbytečný faul Z. Hrušky byl správně postaven penaltou, při druhé Levý protikráčného Aninu jen atakoval... Tak vlastní ovlivnil rozhodčí výsledek! Na Letné Mazanec také nepostupoval tvrdě. Nedal v 6. min. Žilinu kartu Bilekovi za sražení Juřici zezadu ve 44 min. J. Duvořákovi za sražení Gelev, nedal červenou v 86 min. za hrubé sražení téhož hráče Palíčkovi a Chovanovi za faul bez míče na Kalvodu! Nesporne se špatný fotbal špatně píská, ale rozhodčí nemůže přehlédnout nečistou hru ligy a hrubé zákroky, nýbrž musí poslat viníky pod sprchu.

CO NELZE TRPĚT

Ze se slabší mužstva snaží postopovat proti technickým a lepšími soupeřem tvrdě, že se každý snaží vyhnout se na týmy ze špičky, je logické. Nic proti tomu, pokud zůstává vše v rámci pravidel. Jenže volí brutální zákroky, začít fyzickou likvidací soupeře a zastráší jej hned v nástupu, to může vést jen k poškození samotného fotbalu. Nahrazovat technické a takle nedostatků hrubostí a stáým faulováním znamená, že se kopaná ubírá falešnou cestou. VLAST. STANEK, pověřený vedoucí Fotbalového svazu ČSTV: „Takový kupa je nemyslitelný! Některé zákroky na Spartě volaly po víc než žluté kartě, v Prešově se produlžovalo — pro ošetřování zraněných? — o šest minut. Nemůžeme dopustit, aby některá mužstva zlepila své postavení v tabulce za každou cenu. Komise rozhodčích a disciplinární budou jednat: musíme výkony rozhodčích zkoumat, jejich „metr“ se nám nelíbí při hodnocení „po sedmém kole.“ Avšak za brutální zákroky a bezohlednou hru, kdy se některá mužstva snaží soupeře rozkopat, nesou plnou zodpovědnost také hráči a trenéři. Některí si přetou tvrdou hru a bojovnost se inrovou Místopředseda R. KO-

CEK: „K čemu je dobré, když se takové pfešiny stávají metodou? Jak vede mužstvo jeho trenér? To už je i k fotbalovému svědomí. Rozhodčí, hráči i trenéři se mají nad tím zamyslet. A fotbalový svaz by s toho měl vyvodit patřičné závěry.“

Bulgarin bestreitet Mitschuld

SOFIA, 28. November (dpa). Bulgarien hat energisch jegliche Mitschuld des in Rom festgenommenen Balkan-Air-Angestellten Sergej Iwanoff Antonoff am Papststallent bestritten und schart gegen seine Verhaftung protestiert.

21

Ročník XII ● 5 Kčs

stop

auto-moto revue 1982



Bratislavská
Skoda Garde v predaji

ještě tepající srdce, aby je mohl rychle prozkoumat. Když nezískal objekt svého zájmu legálně, neváhal ukrást tělo ze hřbitova. Nejednou byl při podobné výpravě uvítnut střelbou z luků a holemi hrobníků, kteří podivinského profesora znali a chránili před nim klid mrtvých. Nakonec byl Vesalius za svou posedlost pitvami odsouzen k smrti a jen díky císařově přízni se spasil útěkem do ciziny.

Také Leonardo da Vinci byl obžalován ze zločinné činnosti. Přes plamennou obhajobu, že zabít člověka je mnohem větší hřích než pitva mrtvého těla, by ani on neušel trestu, kdyby za ním nestáli mocní ochránci, jmenovitě Cesar Borgia a francouzský král Ludvík XII.

Ač je to s podivem, už za středověku se vyplátilo mít vlivné známé.



Deutsch weniger gefragt

STRASSBURG, 24. November (AP). Die Zukunft des Unterrichtsfaches Deutsch an den Elsässer Schulen ist gefährdet. Das geht aus einer Bilanz der Stadtverwaltung von Straßburg zum gerade begonnenen Schuljahr 1982/83 hervor. Danach schreiben sich in der elsässischen Metropole im September dieses Jahres etwa zehn Prozent weniger Schüler für den Deutschunterricht ein als noch im Vorjahr. Demgegenüber registrierten die Schulexperten eine Zunahme der Einschreibungen für Englisch. Die Gründe für diese vom Stadtrat „mit großer Besorgnis“ aufgenommene Entwicklung sehen die Experten im Rückgang der Lehrkräfte für Deutsch, verringertem Interesse von Eltern und Schülern und im allgemein beobachteten Rückgang des elassischen Dialektes.

Scheidungsabsicht bestätigt

BOSTON, 24. November (AFP). US-Senator Edward Kennedy und seine Frau Joan lassen sich nach über 23jähriger Ehe scheiden. Dies wurde jetzt aus der Umgebung Kennedys in Boston bestätigt. Ein Sprecher des Politikers verweigerte jedoch jede Stellungnahme zu Zeitungsdarstellungen, wonach das Ehepaar sich darauf geeinigt habe, daß Kennedy seiner Frau eine Abfindungssumme in Höhe von vier Millionen Dollar zahlen wird. Das Paar lebt seit 20 Monaten getrennt.

„Pershing“ traf daneben

WASHINGTON, 24. November (Reuters). Der am vergangenen Freitag vorgenommene Test einer Pershing-II-Rakete war offenbar doch nicht so erfolgreich, wie zunächst angenommen worden war. Sprecher der US-Armee sagten in der Nacht zum Mittwoch in Washington, eine Analyse des Tests habe ergeben, daß die Rakete ihr Ziel nicht genau getroffen habe. Schuld daran sei der Verlust an hydraulischem Druck gewesen. Der erste Test einer Pershing-II war am 22. Juli fehlergeschlagen, nachdem die Rakete kurz nach dem Abheben explodierte. 108 Pershing-II sollen, falls die amerikanisch-sowjetischen Gespräche in Genf fehlschlagen, ab Dezember 1983 in der Bundesrepublik Deutschland stationiert werden.

WASHINGTON (dpa). Ein für die zweite Stufe der neuen US-Interkontinentalrakete MX vorgesehener Motor ist vorige Woche bei einem Test explodiert. Das teilte die US-Luftwaffe am Dienstag mit. Spezialisten versuchen herauszufinden, was die Ursache war.

Proč se buďli proti nim dělat?

Jungferrede nach 34 Jahren

LONDON, 24. November (Reuters). Ein britischer Peer hielt am Dienstag nach 34jähriger Mitgliedschaft im House of Lords (Oberhaus) seine Jungferrede. Der 63jährige Lord Glanville sagte, seine Aufgaben als Marineoffizier und Direktor eines Unternehmens hätten ihn all die Jahre stark in Anspruch genommen. Jetzt aber sei er pensioniert, sagte er in einer Debatte über die Einführung des Kaffelmessens. „Ich bin seit 34 Jahren Mitglied dieses Hauses und erst jetzt halte ich meine Jungferrede“, sagte der Lord. Nach nur 17 Jahren erhob auch Lord Pender (49) erstmals das Wort im Oberhaus.

LEKAR LECI PŘÍRODA UZDRAVUJE



Leonardo a Vesalius

Se vznikem univerzit lékařům narostla křídla. Zmocnila se jich touha po vědění, chtěli přijít na kloub bolestem svých pacientů. Ale jak mohli léčit nemocné orgány, když pořádně nevěděli, jak lidské tělo vypadá? V anatomii tehdy vládli ne-



představitelný zmatek. Všichni se drželi tisíc let starých pouček Galénových; ten ovšem své představy o stavbě těla odvozoval z pitv psů, opic a vepřů. Pes je sice přítelem člověka, opice patří k nejvyšším savcům a ani vepřové není k zahození, ale s trochou sebeúcty přiznejme, že tělo člověka vypadá přece jen jinak. Aby se o tom přesvědčili na vlastní oči, začali lékaři

Určitou kuriozitou zůstane, že prvním velkým

anatomem nebyl lékař, ale geniální malíř, sochař a matematik Leonardo da Vinci (1452–1519). Chtěl malovat podle skutečnosti a aby jeho postavy působily co nejvěrněji, začal studovat proporce a tvary lidského těla. Ve svém bytě tajně odpítval na 30 mužských a ženských těl nejruznějšího věku a než namaloval svůj „Jezdecký boj a kohortu“, pustil se i do anatomie koně. Výsledkem pitv byly stovky anatomicky dokonalých kreseb. Leonardo je chtěl použít ve velkém pojednání o anatomii a fyziologii, které mělo mít 120 svazků. Je štěstím pro další generace, že mu na to pro samé malování nezbyl čas. Skvělých anatomů se v budoucnu našly celé desítky, avšak „Večeří Páně“ mohl vytvořit jenom Leonardo.

Sláva zakladatele anatomie čekala na Andrealse Vesalia z Bruselu (1514–1564). Malý podsaditý lékař s ryšavým plnovousem byl přímo zblázněný do pitvání. Už jako chlapec preparoval vše živé, co mu přišlo do rukou, myši, krtky, kočky i psy. K pitvám lidských těl se dostal za studii na pařížské univerzitě a pak v Padově, kde byl ihned po promoci jmenován ve svých 23 letech profesorem. Vesalius vypreparoval celou lidskou kostru, což se nikomu před ním nepodařilo. V popisu orgánů opravil na 200 Galénových omylů a sepsal sedmidílnou učebnici, která přežila několik dalších staletí.

Vesaliova postava byla obklopena tajemnou a romantickou hrůzou, nic mu prý nebylo svaté. Při popravě rozčtvrcením vyjímал z hrudi zlosyna

Zakladatel české veselohry

(Ipt). Výsadní postavení v českém obrozeneckém divadle zaujímá osvitovec Václav Kiliem Kileper (1732–1839). Gymnaziální profesor v Hradci Králové a Praze. Divadlo poznal skutečně důvěrně, protože pilně ochotnil se studenty a vystupoval jako herec v českých představeních ve Stavovském divadle. Napsal přes padesát původních českých her, tři děmece k hry, několik historických práz a řadu ukánek, které určily pro společenskou zápravu českých vlastenců. Z dramatického díla V. V. Kileper, jež vycházejí už za autorova života v souborných vydáních u J. H. Pospíšila, jsou nejceněnější veselohry, a to pro svou lidovost, satirickou škrtu, labuťatou nápodobu a plynulý jazyk. V. K. Kilepera byl také první český dramatik, který překročil meze národního prvotního dramatu. Už za jeho života byly jeho hry překládány do němčiny (a dalších jazyků) a hryho napíklid ve vídeňském Burgtheatre. Dnes si připomínáme 130 let od Kileperova narození.

• Skandál, který mají na svědomí rakouští lékaři a lékařníci, byl ohaten ve štyřském hradi. Po dobu pěn let vydávalo deset lékařů ve štyřském hradi recepty na drábě léky pro osoby, jež o tom nevěděly, a ve dvou „spolehlivých“ lékař-

nách za ně pak inkasovali „odměny“. Nemocen-lskou pokladnu okradli o více než tři milióny št-línků.

Frauen in Jugoslawiens Armee
BELGRAD, 24. November (Reuters). Die jugoslawische Armee will nach einem Beschluß des Parlaments ver-suchsweise auch Frauen aufnehmen. Nach dem am Dienstag bekanntgege-benen Ausbildungsprogramm können Frauen von Mitte nächsten Jahres an in allen drei Teilstreitkräften einen drei-monatigen Kurs absolvieren. Ausge-nommen sind Kampfeinheiten. Der Ver-such, der zunächst bis Ende 1985 be-tri-bet wurde, sieht für den Einstieg der Frauen in die Offizierslaufbahn eine habjährrige Ausbildung vor. Für Män-ner bis zum 27. Lebensjahr besteht in Jugoslawien eine durchschnittliche Wehrpflicht von einem Jahr.

POHYBLIVÉ OBRÁZKY NA CELULOIDOVÉM PÁSKU

Na úplném počátku dvacátého století, kdy na pražských chodnících postávali párkaři s kouřícími kotlíky, ulice zněly vyvoláváním prodáváčů okurek a tureckého medu a skupinky pražských pepíků na sebe upouštávaly pozornost, se na žižkovských nárožích objevily plakáty s textem: Ponrepo — divadlo živých fotografií. Po velkém úspěchu v Holešovicích měla být tato uchvacující novinka poprvé předvedena v Bezovce, jednopatrové reprezentativní budově na konci Prokopovy třídy. Osmého března 1904, když světla v sále zhasla a tmou prorazil světelný kužel, se před ušatými zraky diváků objevil, značně trhavým klusem, kůň s jezdcem. Pak pan Ponrepo, majitel, uvaděč, předváděč a hostitel v jedné osobě nasadil do stroje další snímek. Po skonče-

ní hodinového programu se Viktor Ponrepo s diváky osobně rozloučil.

Mimo kouzelníka Ponrepa (vlastním jménem Dismas Šlambor, nar. r. 1858 na Starém Městě pražském), byl velkým propagátorem světelných fotografií i táborský fotograf Ignác Schöchtel a další.

V květnu r. 1905 slavila Praha a především V. Ponrepo další svoji premiéru — na Klamovce zahájil provoz další pražský přírodní biograf. Přesla zima a s přicházejícím jarem

na místě dnešního Dětského domu promítalo bio Kosmos. Největším a na svoji dobu nejmodernějším bylo kino Lucerna, kde se konalo první filmové představení 5. 12. 1909.

Biografy přibývaly a co bylo nejdůležitější — prosperovaly. V roce 1919 bylo v Československu 490 biografů, v příštích pěti letech vzrostl jejich počet již na 800. První poválečná léta přinesla s sebou i dovoz zámořských filmů, odlišných obsahem, kvalitní fotografií, maskérským uměním a osvětlovacími metodami.

19. listopadu 1927 se uskutečnila v pražské Adrii premiéra prvního zvukového filmu. Byl to jakýsi magazín zajímavostí, soubor krátkých snímků, které předkládaly divákům například vystoupení známého zpěváka, scény z divadelních her, přilet Lindbergha

do New Yorku, atd. V poměrně krátkém časovém rozmezí, v letech 1927 až 28 byly natočeny také první celovečerní hrané filmy. U nás byl promítán americký snímek Dězový zpěvák, v němž hrál a zpíval hlavní roli Al Joison (vlastním jménem J. Resenblatt), který byl ve dvacátých letech hvězdou operet, kabaretů a music hallů. Film Dězový zpěvák byl světovým úspěchem představitele hlavní role a přinesl mu další angažmá v řadě hudebních snímků. Nejznámějšími byly pravděpodobně Zpívající bloud, Melodie Broadwaye a Rap-sodie v modrém.

Karel Hašler byl prvním, kdo promluvil z filmového plátna česky. Bylo to v krátkém filmu, v němž uvítal návštěvníky a zazpíval dvě písně. Tento krátký snímek předcházel uvedení prvního českého ozvučeného filmu Tonky Šibenice, kterou natočil režisér Karel Anton a jež měla premiéru 27. 2. 1930. Snímek vznikl původně v němce verzi a byl teprve dodatečně ozvučen v pařížských ateliérech firmy Gaumont.



Wenn es keine Bäume gibt...

In Notrees im US-Staat Texas, einer kleinen Ortschaft mit 30 Einwohnern, ist der Herbst eine besondere Zeit. Einige sich färbende Blätter, für die meisten Menschen in dieser Jahreszeit ein alltäglicher Anblick, lösen in der Siedlung auf der kahlen Ebene im Südwesten der USA eine wahre Begeisterung aus. Denn buntes Herbstlaub ist in dem fast baumlosen Städtchen mit dem beziehungsreichen Namen (Notrees bedeutet auf deutsch „Keine Bäume“) eine Seltenheit. Voller Freude erzählt ein junges Mädchen, daß sie zwei sich färbende Blätter gesehen habe: „Ich habe es tatsächlich gesehen, und es war schön.“ „Wir haben ein paar Blätter, die sich verfärben“, bestätigt Joyce Green, die an einer Tankstelle arbeitet. „Für uns ist das ein Grund zum Feiern.“ Einige Bewohner würden sogar in Jubel ausbrechen und klatschen, wenn die Windmühle des Green Am

● Pouze 18 procent Američanů považuje Japonsko za „zemi, která si zaslouhuje důvěru“, a jen třetina obyvatel japonských ostrovů je spokojena s nynějším stavem vztahů s USA. Takový je výsledek průzkumu veřejného mínění, který uskutečnil americký Gallupův ústav a japonský list Jomuri Simbun.



„Když se brali, všichni jsme mu záviděli! A teď mu ji zase přejeme!“

Významný úspěch spolupráce DR-NSR

Dálnice mezi Berlínem a Hamburkem

BERLÍN: Dosud největší společný projekt Německé demokratické republiky a Německé spolkové republiky — dálnice mezi Berlínem a Hamburkem — je dokončen. Ministři dopravy obou německých států O. Arndt (NDR) a W. Dollinger (NSR) zpřístupnili v sobotu tuto čtyřproudou dálnici veřejnosti.

■ DÁLNIČE mezi Berlínem a Hamburkem, těmito největšími městy v obou německých státech, byla plánována již před 40 lety, ale její výstavba přerušila druhá světová válka.

■ TATO TRPA značně zlepšuje dopravní spojení mezi hospodářským střediskem Berlínem a přístavním městem Hamburkem a je všeobecně považována za významný úspěch praktické spolupráce mezi NDR a NSR.

■ CELÁ DÁLNIČE, dlouhá 260 km, slouží dnes veškeré silniční tranzitní dopravě. Zatím trvala automobilům cesta z jednoho města do druhého zhruba pět hodin, nyní se tato doba skrácuje asi na polovinu.

■ OČEKÁVÁ SE, že po nové dálnici projede průměrně denně kolem 4000 vozidel. Na staré tranzitní silnici, která je nyní uzavřena, to bylo denně asi 2700 vozidel.

▲ Neobvyklé „dobrodružství“ zažil 55letý host restaurace U Barbera v Orlově. V pobostinství se seznámil se dvěma muži, kteří mu na oplátku nabídli společnost mladých žen. Ovšem v Karvině. Tam také všichni tři vystoupili z autobusu, na jehož zastávce kumpání svého nového „kameráda“ přepadli. Odcizili mu peněženku s 550 Kčs, hodinky a pro úplnost také boty. Celkem mu způsobili škodu 1400 Kčs.

Biograf u Modré štičky

se objevila i konkurence. V zahradě veikorestaurace Bezovky začal promítat Ponrepův vrstevník J. Jakoubek pod názvem The Royal American Wonder Bio Company. A přenosných kinematografů bylo stále víc. V Ponrepo se rozhodl k dalšímu novátorskému činu a zajistil si tak další prvenství. Na Starém Městě v Karlově uličce v domě č. 180 U modré štičky si v roce 1907 pronajal sál a Praha měla svoje první stálé kino.

Ponrepova příkladu následovali další podnikatelé. Za všechny uvedme alespoň některé. V listopadu 1908 zahájilo provoz Bio Illusion, které sídlilo na Slovanech a jehož majiteli byli A. Jalovec a Fr. Tichý. V Hyberně zenci Oeserovi. V roce 1908, kdy se porvdilo, že tato trojice kin si svoji existenci uhájí, přibývaly další a další biografy. Na Vinohradech Grand Bio, Na poříčí Grand Electricque Elite,

JAK PROTI ZLODĚJŮM NA HŘBITOVECH

V posledních letech se na našem místním hřbitově rozmohly krádeže květin, věnců a jiných předmětů, určených k výzdobě hrobů. Ve snaze odkrýt pachatele těchto činů se před letosní Pásmátkou zesnulých dohodli někteří občané našeho města, a provedli na kyticích a věncích nenápadné úpravy, které měly umožnit rozpoznání těchto předmětů v případě, že budou „přemístěny“. Úpravy byly svědecky ověřeny. Opatrnost se vyplácila — dva z poznamenaných předmětů byly ukradeny a zanedlouho objeveny a identifikovány na jiných hrobech téhož hřbitova. Nemáme v úmyslu přistižené veřejně obvinít, proto jim poskytujeme příležitost, aby svůj poklesek napravili sami a zůstávali v určité anonymitě. Teprve když této benevolence nevyužijí, bude proti nim zakročeno.

V. S., Český Brod

LAVIČKY K ODPOČINUTÍ

Bylo již v denním tisku psáno o tom, jak nepohodlné jsou lavičky ve středu Václavského náměstí v Praze. Připojuji se k těm mnohým, pro které lavička bez opěradla neslouží k odpočinku. Chtěla bych se však zmínit o dalších lavičkách, např. u Hlavního nádraží v Praze, ale i jinde. Jsou nízké, že z nich starší člověk jen ztěžka vstává a při sezení na nich padne spíše do lehu s koleny u brady. Zdálo by se, že „konstruktéři“ těchto lavic zamysleli nad tím, že mladá i starší generace je nyní vyššího vzrůstu a „starým lidem se z nízkých laviček špatně vstává? Neslouží k odpočinku těch, které bolí nohy, ale mladým lidem k poležení a dětem, které na ně snadno vlezou. V roce Úcty ke stáří by se snad otázka pohodlného odpočinku starých lidí v parkách, čekárnách atd. měla řešit.

V. F., Rokycany

LÉKAŘI K „DOMÁCI AKUPUNKTUŘE“

V poslední době se na stránkách některých novin a časopisů objevují inzeráty pro zakoupení přístroje Stimul 3 vyráběného Teslou Eltos Liberec. Přístroj je užitečnou a vhodnou pomůckou k doplňkové léčbě akupunkturou, ale do rukou pacientů se nehodí. Patří výhradně do rukou lékaře, který prodělal kurs akupunktury pořádaný v ústavu pro doškolování lékařů a je tedy ve smyslu vyhlášky ministerstva zdravotnictví oprávněn k provádění akupunktury. My lékaři akupunkturisté se tímto distancujeme od pojmu „domácí akupunktura“, neboť je degradací tohoto medicínského odvětví a může v některých případech zhoršit stav nemocného.

MUDr. V. Kajdoš,
za sekci pro akupunkturu
při ČS. spol. fyziatr.

TESAR JOHN VOLLBRECHT Z KALIFORNIE si oblíkl červenou kápi, nasadil lyžařské brýle a vyhlásil frontální tažení — proti nákupním vozíkům ze samoobsluhy v sousedním domě. Se svými přáteli, kteří ho titulovali „baron z Vozidel“, obklíčil 20 na ulici stojících opuštěných nepřítelů a odvezl je na obecní skládku. Městský soudce Smith nepochopil hluboký smysl baronova konání a uštědřil mu kombinovaný trest: zaplatit 980 dolarů za zničené dopravní prostředky a po třicet týdnů najít denně na ulici alespoň 10 opuštěných vozíků a vrátit je do samoobsluhy.

Navázání diplomatických styků

(Čtk). ČSSR a Království Lesoto navázaly diplomatické styky 17. listopadu 1982 na úrovni velvyslanectví. Společně prohlásily o navázání diplomatických styků bylo podepsáno v Kodani velvyslanecem Království Lesoto Odilonem Thallim Setakem a čs. chargé d'affaires L. Molnárem.

NA JEDNOHO OBYVATELE JEDEN VYSLANEC!

SEF BAVORSKÉ CSU F. J. Strauss udal jednoho z funkcionářů Sociálně demokratické strany, že dal do oběhu magnotajonové kazety s pomluvami nynějšího kancléře H. Kohla. Na kazetách zabavených mnichovskou prokuraturou je natočen projev, v němž se uvádí, že „Kohl se kancléřem nikdy nestane, protože je zcela neschopný a chybějí mu pro to charakterové, duchovní i politické předpoklady“. Tuto urážlivou výrok pochází z roku 1976. Tehdy je v Mnichově pronesl sám F. J. Strauss.



„Mélas ráno poschlouchat rádio — hlásili přízemní mrazíky.“



„Firmu to nemá, ale vypadá to na hospodu.“



Vladimír Renčík

„Jsou hlášeny sluneční erupce, negativně působící na lidskou psychiku. Buď proto tak laskava, Marie, a omez své myšlení a slovní projev na minimum.“

Památce velkých architektů

(Čtk). Před 260 lety zemřel v Praze ve věku 67 let architekt a stavitel, vážený měšťan Malé Strany, Kryštof Dientzenhofer. S jeho jménem budeme navždy spojovat významnou skupinu našich raně barokních staveb, zámekovou kapli ve Smíchovicích, kostel v Obořísti, loď svatomikulášského kostela na Malé Straně, kostel sv. Markéty v Břevnově, kostel sv. Kláry v Chebu a jiné dila. Jde o tvorbu, v níž se tvůrčím způsobem uplatňují poznatky z prací starých italských architektů Borrominiho a Guariniho. Objekty jsou budované převážně nad půdorysem složitých oválů, jež se navzájem prolínají. Tento nový Dientzenhoferův půdorys ovlivnil nezvyklé utváření prostorů a výrazně se odrazil ve složitých klenbách, tvořících jakýsi baldachýn. Tyto nové formy zaujímají významné místo nejen v historii našeho umění, ale i ve vývoji evropské architektury. Jeho syn, neméně známý architekt K. I. Dientzenhofer, postavil množství kostelních, klášterních a palácových staveb. Oba Dientzenhoferové byli pohřbeni v kostele sv. Maří Magdalény na Malé Straně. Když byl tento kostel zrušen, odvezli hrobníci všechny kosterní pozůstatky na Malostranský hřbitov pod Černým vrchem na Smíchovské a tam je uložili do společného hrobu. Oba tam splynuli s neznámými, v anonymním hrobě v blízkosti manželů Duškových, Mozartových přátel z Bertramky.

Aufgespießt

„Es muß den Glauben an die göttliche Vorsehung geben, die den Heiligen Stuhl mit den Mitteln ausstattet, die er zur Verfolgung seiner Ziele braucht.“

Papst Johannes Paul II. in einem Brief an Kardinal-Staatssekretär Agostino Casaroli zu den Gründen, warum der Vatikan künftig keine profitorientierte Finanzpolitik zu betreiben hat.

Dallas I. Das sowjetische Fernsehen will „Dallas“ senden — „zur Veranschaulichung der verderblichen Wirkung des Kapitalismus“.

Manželé cestují. Když projíždějí krásnou vesničkou, zvolá žena:
„Zestav a zepetel se někoho, kde to jsme!“
„Proč? Za okamžik už tu stejné nebudeme...“

Pašerák skončil ve vazbě

(Čtk) K celému řízení nepřítihli 12 kusů digitálních hodin — dvě autorádia, reproduktory, kaluk, lačky a další věci v hodnotě kolem 11 000 korun. 55letý lučoslávský národní příslušník, který přijel z NSR na hraniční přechod Česká Kubic na Domažlicku. Byl vzat do vazby prokurátorem.

PAMATUJI SE Z DOB svého dětství, jak jeji jméno často přelétalo našim domovem. Nebylo divu, když se zahledíme do seznamu roli, které vytvořila, třeba tituly některých her, zejména konverzačního charakteru, odvíjí čas do nenávratna. I pro renomované kritiky ztělesňovala „erotický sen svého obecenstva“. Přední divadelní kritik doby jeji vrcholné slávy E. Konrád ji věnoval pozorán v útlé knížce. Vedle ocenění jejího herectví ji tam složil poklonu, že je ideálem toho, jakou ženu by chtěl muž mít, pro ženy pak vzorem, jaké by chtěly být. Jak se pak divit, „jejímu obecenstvu“, že ji milovalo neumdlévající láskou pro její pařížský šarm, plynout chůze, kouzlo pohybu rukou a osobitý styl projevu. I když moje generace zachytila už jen závěry její kariéry (spíše do hledisek propašovaná vzhledem k svému věku) a působení na její vlastní scéně, zůstala nám trvale v paměti lesk jejího jména, i když se začalo zapomínat. Anna Sedláčková.

Šla léta. První, kdo mi znovu připomněl, že Anna Sedláčková byla velká herečka, byl mateřský hlas národní umělkyně Růženy Naskové. Pamatuji se na to podzimní odpoledne, kdy se mnou, z části dokonce s fotografickou dokumentací, probírala, zaž mohou být Anně Sedláčkové naši zahraniční autoři vděční. A tak před námi ve vzpomínání přicházeli Karel Capek s Elinou z Věci Makropulos, Melina z Hilbertovy Pésti, kněžna z Jiráskovy Lucerny, Princezna Pampeliška z Kuaplíova pera, mluvili jsme o kouzlu divůch shakespeareovských postav, o Blaženě a Kateřině (u té mi paní Nasková připomínala Vojanova Petruccia), Rostandově Roxaně, o Máše z Čechových Tří sester i Tolstého Anně Karenině, o Madieně z Mollérových Preciázek, o rolicích z rodu královen v čele s Marií Stuartovou i Alžbětou, královnou Kristinou i Viktorií. Mnoho titulů bylo tehdy připomenuto i z oblasti konverzáčních společenských her, za které padalo tolik ržů do její náruče. Ale nad jedním titulem jsme se zastavili déle, u Anny Sedláčkové jako první české Lizy Doolitleové v Shawově Pygmalionu, v níž měla dokonce primát na celě evropské pevnině.

Když jsem později viděl ve vídeňském bytě Hugo Haase snímek této slavné role Anny Sedláčkové s věnováním a slovy „V hadrech, ale neskonalé šťastná“, pochopil jsem, co pro ni po celý život vzpomínka na tuto roli znamenala. To už bylo

v době, kdy jsem o ješt divadelní drdže, o přísluní i odstuní života i umění, mohl s Annou Sealdčkovou mluvit přímo a mnohokrát.

Náš osobní seznámení bylo trochu zvláštní. Setkal jsem se s umělkyní, jejíž jméno bylo od mého dětství spojeno s českým divadlem, na Večeru staré gardy Národního divadla, pořádaném k 80. výročí otevření Národního divadla v roce 1963 na půdě pražské Lucerny. Bylo to po letech znovu její společné vystoupení po boku slavných kolegů, z nichž ji zůstal nejeleganternějším partnerem národní umělec Rudolf Deyl st. Z bezprostřední blízkosti mi bylo dopřáno sledovat, jak oba omládli před svým věrným občanstvem, které zcela zaplnilo sál a vytválo v něm, dokonce i na místech k stání, dlouho přes půlnoční. Odměkud z výše balkonů dopadaly ráže pro Annu Sedláčkovou, a to byla příležitost pro mne, abych pro ně poklekl a podal je do jejich dlaní. Jako panoš z některé hry světového autora královně. Sitskla mi ruku a já jsem cítil jak se chvilje doletím.

Ještě několikrát se setkala se svým obecenstvem, Jiří Stelmar a Rudolf Deyl si s ní zopakovali na scéně Komorního divadla kousek milovaného Pygmalionu, ona sama si něco lidráť zvolila sen o nesmrtelnosti Emilie Marty.

I když už se blížila osmdesátka a bylo pořádkem na odchodu, herečkino mládí, její pochopení a uznání pro nastupující hebrecké generace byly obdivuhodné. Odpovídalo to šlechtictví ducha, které si uchovála. Nikdy jsem neslyšel z jejích úst kolegy a kolegyně pomlouvat. Hübnerová, Kuapilová, Deyl Steimar, Haas, Nový, Zakopal, Štěpánek, Plachý, Rašlov, a ještě další defilovali v jejích vzpomínkách bez poskvrny o těch, kteří překřídili její dráhu, nemluvě.

Nepřítel jsem se však od Anny Sedláčkové dověděl o začátcích filmu, o společnosti ASUM, jejíž iniciály tvořilo jméno její a jejího prvního manžela arch. Maxe Urbana. Znal jsem některé z těch snímků z bohatého archivu B. Veselého, ale když jsem chtěl na ně zavést řeč, nikdy jsem neuspěl.

Byly to vzácné chvíle rozhovorů, na nichž se nezměnilo nic ani tehdy, když jsem se vrátil jako mnozí další od Hugo Haase z Vídně s jeho vzkazem o nezvratitelném jeho rozhodnutí, že v nalézání starého domova mu brání věštiky, že nedokázal pomoci svým blízkým před hrozným osudem nacistických koncentračních táborů.

Když bylo Divadlu na Vlnohradech 60 let, obrátil jsem se na Annu Sedláčkovou s dotazem, která byla její nejmilejší

role na této scéně. Odpověděla mi jednoznačně: „Role všech rolí – Orlíki“

A zanedlouho přišla ta hrozná zpráva o těžkém úrazu a pak smuteční oznámení. Letos na podzim už tomu bude patnáct let. Uzávěl se umělecký život, bohatý na úspěchy i těžkých zraty. Život umělkyně, pro kterou její obdivovatelé volili kupodivu nikoliv jméno odvozené z parížských salónů, ale ryze české — Andula Sedláčková. Jak to odpovídalo tradicím českého divadla v jejím rodu, kde šla cestou otcovou. Uzávěl se život hvězdy českého divadla, pojmu v našich divadelních dějinách ojedinělého, který přinesl své nositelce důlní potlesku a květů, ale i zákrutu a složitost umělecké a životní dráhy.

Měl jsem v rukou devatenáct knížek výstřížků a fotografií, které ji za dobu její činnosti pořádl manžel. Mnoho z toho bylo poplatné době, ale ti, kteří tehdy divadlu rozuměli, zdůrazňovali vždy pravdivost jejího herectví. Jestliže bezprostředně okouzlený E. Konrád koncem dvacátých let napsal, že „silou Anny Sedláčkové je její půvab“, pak s odstupem doby to vyjádřil ještě přesněji v roce 1947 Karel Engelmüller v knize O sdělivé herečce: „Byla a je vždy českému jevišti opravdovou poezií v mnohem proměnlivém kouzlu ženství, snívou, křehkou krásou kouzelné idylčnosti, erotické něhy i tragiky ve všech způsobech milostného opojení, blaženého rozkočání, nebo lítčého, bolestného utrpení lásky.“ A snad do řetězce sudetců J. M. Gottlieba na stránkách knihy jednou za život: „Měla-li plakat, plakala opravdově, měla-li se smát, smála se celým srdcem.“

Tak jsem ji poznal i já s odstupem generace při mém hledání portréti, který jsem kdysi Růžene Naskové slíbil. Ještě jednou jsem měl možnost poznat trvalost divácké lásky k ní. V roce 1971 jsem dostal telegram, abych se vrátil do Prahy. Zemřel tehdy náhle doktor Tráger, který měl společně s Rudolfem Deylem krátce promluvit při ukládání urny Anny Sedláčkové a její dcery Marcely do vyšehradského hrobu. Rudolf byl stíhán, abych jeho vzpomínku uvedl. Vyšehradský hřbitov dýl ping listů. ačkoli se nad Vyšehradem kupila mračna červené bouřky. Solva velký herec domluvil, spustil se liják, ale ti, kteří Annu Sedláčkovou obdivovali a měli rádi, šli s itčhou úklonou dál kolem místa jejího posledního odpočinku. A kladl své květy věčně vzpomínky na hrob proti české Shawové květinářce, která dala celý život českému divadlu. Podle představy svých a své doby, ale vždy s celého a upřímného srdce.

Aussichten für 1983

Aus dem Sondergutachten des Sachverständigenrats

Jahr	1981	1982	1983
Wachstum in %	-0,2	-1	+1
Arbeitslose in Mio	1,27	1,85	2,25
Preisanstieg in %	+6	+5	+4

INDEX PUNKT 1305

V současné době patříme pořád mezi světově hokejové velmoci, ale za roku na sode — bude tomu tak za deset patnáct let?

5. **dravstvem** vyznívají, když
výchova mládeže bokem
armádě prostěky, ale pak - přá-
vě ve jméno ekonomiky - neteká
na jejich zbrodnicích, přitom rme,
že řád vřkosti mládeže sporto-
ce není vždy strýmý a jasný.
Znač přímý dvorostec se může
dvalet i godel stá vyuka mláde-
žepřemám. Jenže v dřívší stá
ucel mláde bokem takou šancí

je slovo, které obsahuje rozdílné významy, a to jak vzhledem k tomu, že slovo má několik významů, tak i podle toho, jak je použito. Slovo může být použito v různých kontextech, a to může vést k různým významům. Slovo může být použito v různých kontextech, a to může vést k různým významům. Slovo může být použito v různých kontextech, a to může vést k různým významům.

[illegible][illegible][illegible]

Před zhltním srstčonem Slavie v
Slenu je velký postat. bude tam
sleat odos zim. Sioji na nēm. ze
křidoz nedel přijmal slavie do
vouch fat nēmal adepy ledno
boke.

FRANK KÖRNER

Spezialaufstellung zur Fußball-WM 1986

Nach Beendigung der Weltmeisterschaftsspiele 1982 und der großen Enttäuschung unserer Mannschaft, entschloß sich der Deutsche Fußballbund zu folgenden Neueinkäufen:

- Für den Sturm:** zwei Juden, denn diese dürfen nicht verfolgt werden.
- Für das Mittelfeld:** einen Neger und einen Chinesen, damit das Spiel farbiger wird.
- Für die Abwehr:** zwei Schwule, damit mehr Druck von hinten kommt.
- Für das Tor:** eine 50jährige Nonne, denn diese hat seit 30 Jahren keinen mehr reingelassen.

Hitler's Geburtstagsgeschenk an Heydrich unter dem Hammer.

Aus der Auktion am 30. Oktober 1982

Ein Blumenstilleben „rote Tulpen, weißer Flieder und Forsythien“ von Wilhelm Müller-Lux war das persönliche Geschenk Hitlers an seinen stellvertretenden Reichsprotektor und geheimen „Kronprinz“ Richard Heydrich. Mit dem Gemälde zusammen werden folgende Dokumente angeboten:

1. Eine Photographie von Hitler mit handschriftlichen Geburtstagswünschen Hitlers an Heydrich.

2. Eine Bestätigung der Witwe Heydrichs über den Verkauf des Stillebens.

3. Zweite Ausfertigung des Erbscheines nach Reinhard Heydrich von dem Amtsgericht Berlin-Lichterfelde vom 24.10.1942.

4. Ein Dokumentationsband in schwarz, anlässlich des Todes von Heydrich auf Buttenpapier gedruckt mit Nachrufen

von Daluge und Hitler, der Reichshimmlers beim Staatsakt im Mosaiksaal der Reichskanzlei am 9.6.1941 sowie früheren Erklärungen Heydrichs gegenüber der Protektoratsregierung und sein Begleitwort zu Prager Musikwoche. (Heydrich spielte bekanntlich konzertreif Violine).

5. Mehrere Photographien von Heydrich in Prag sowie die Totenmaske befinden sich in dem Band.

Gerade diese Dokumente sind für Historiker von eminentem Wert. Der Ausrufspreis beträgt für Gemälde und Dokumente zusammen DM 20 000,-



Der Reichtum der ägyptischen Gräber an Kunstschätzen und Gold — Zeugnisse der gehobenen Lebenskultur der gesellschaftlich hochstehenden Schichten — hat die Archäologen seit Jahrhunderten so geblendet, daß sie die Zeugnisse des Alltagslebens vergaßen: Es dokumentiert sich in Ägypten vor allem in der Keramik, die dort, wie vielleicht nirgendwo sonst in alten Kulturen, als Massenware gefertigt und benötigt wurde.

Diese ägyptische Keramik ist nicht nur für Hausgerät aller Art wie Teller, Tassen, Becher und Töpfe und nicht nur für zahlreiche Skulpturen — in den Gräbern finden sich geradezu massenhaft Götterbilder und Figuren, die als Dienstleistungen für die Ewigkeit mitgegeben wurden, bis zu Konkubinen — der wichtigste Werkstoff. In Ägypten hat sie eine viel weiterreichende Bedeutung. Dieses Land hatte eine hochzentralisierte Staatswirtschaft entwickelt, in der Steuern in Naturalien entrichtet und wieder aus den königlichen Depots als Bezahlung für Dienstleistungen an die Bevölkerung verteilt wurden. Denn das Geld ist in den Zeiten der Hochblüte des pharaonischen Ägyptens noch nicht erfunden.

Das Funktionieren des ägyptischen Reiches beruhte auf einer Warenaustauschswirtschaft größten Stils, alle

Pro Mann täglich zehn Brote und fünf Liter Bier

Tonscherbenfunde offenbaren den Alltag im alten Ägypten / Hochentwickelte Volkswirtschaft ohne Geld

Güter des täglichen Lebens mußten ohne allzu großen Aufwand über Entfernungen von Hunderten von Kilometern verfrachtet werden können. Rationeller Warenumsatz erfolgt, wie man heute weiß, mit Containern, und das wußten die Ägypter auch. Ihnen dienten als Container für alles — Salz, Bohnen, Korn, Fleisch, Wein — Tongefäße, meist mit runden Böden, die in Tragnetzen hängend leicht transportiert werden konnten. In diesen Containern wurden die Naturalsteuern gesammelt, in die Magazine des Pharaos gebracht und von dort wieder an die Beamten, Soldaten, Matrosen, Bauarbeiter, Steinmetze und Goldschmiede des Pharaos ausgeteilt.

Die Zerbrechlichkeit der Container war kein Hindernis: Das Pharaonenreich war zwar über tausend Kilometer von Nord nach Süd lang, doch überall längs des universellen Verkehrswegs Nil gelegen. Der schonende Schiffstransport erleichterte die Containerverfrachtung zwischen Nubien und Alexandria.

Keramik war im damaligen Ägypten aber auch unentbehrlich für das „tägliche

Brot“, und das ist wörtlich zu nehmen. Das Brot als Hauptnahrungsmittel wurde in Formen gebacken, die aus Ton gebrannt wurden: „Topfbrot“ nennt der Schweizer Forscher Max Währen vom „Schweizerischen Archiv für Brot und Gebäckkunde“ diese Sorte von Brot. Teilweise wurden die Formen wiederverwendet, teilweise auch als Einwegformen benutzt. Bis in die sechziger Jahre wußten die Archäologen mit den Brotbackformen nichts anzufangen und klassifizierten sie als „schlecht gebrannte Tonware mit rohem Äußeren und fein geglättetem Inneren“, bis sie erkannten, welchem Zweck diese Tonware diente.

In welchen Dimensionen die Bäckerei und die dazu notwendige Töpferei betrieben wurde, kann man sich ausmalen, wenn man sich die Entstehung der Pyramiden vor Augen führt: Für diese arbeiteten 10 000 bis 20 000 Menschen, die zusammengeholt wurden. Sie mußten vom Staat verpflegt werden, denn Geld, mit dem sie bezahlt und von dem sie sich Verpflegung hätten kaufen kön-

nen, war damals noch unbekannt. Die Arbeiter erhielten demnach pro Tag zehn Brote und fünf Liter Bier als Mindestsatz, es mußten also 50 000 bis 100 000 Brote am Tag bei den Pyramidenbaustellen gebacken und entsprechende Mengen Bier gebraut werden. Dafür benötigte man Zehntausende von Brotbackformen und Bierkrugformen.

Auf den Baustellen müssen also riesige „Feldbäckereien“, „Feldbrauereien“ und „Feldtöpfereien“ tätig gewesen sein. Ihre Spuren kennt man nur andeutungsweise. Daß man für diese Keramik hochrationalisierte Massenfabrikationsverfahren verwendete, läßt sich an den im Schnellverfahren hergestellten Brotbackformen erkennen: ein Klumpen Ton wurde über ein Holzmodell gezogen, unten als Rand mit dem Messer abgeschnitten, nach dem Trocknen abgehoben, mit Feinton ausgestrichen, und dann in den Töpferofen getan. Solche in der Keramikherstellung sonst kaum üblichen Verfahren machten es möglich, die Millionen von Brotbackformen pro Jahr zu produzieren.

Balóny nad Paříží
Paříž: V neděli 21. listopadu tomu bylo 200 let, co horký vzduch vynesl Plátna de Rosier a jeho přitele mistryně d'Arlandes na 20 minut do povětří. Montgolfierův balón spadl tehdy celých osm kilometrů od startu u zámku Muette. V roce 1783 se již vzdušnou plavbu rozmožnil a patřičně veřejnost byla, svedkem několika stávkových letů, v níž vynikal i další průkopník, zejména bratři Montgolfierové. Plátna zahýnuli v roce 1785, když se pokoušeli přikonat v balónu kardinála La Mouchy. Nad jednou z hlavních pařížských tepen, Rue Royale, se od pátku vznášeli montgolfierův „živoucí velikost“, doprovázena menšími pestrobarevnými balóny, na památku těch, kdo jako jeden z prvních splnili dávnou touhu lidí po létání.

Oznámení agentury PAP
Varšava: Pěstská tisková agentura PAP všem oznamuje, že od 1. ledna 1983 se v Polsku o více než 100 procent zvýšily poštovní poplatky za přepravu dopisů, balíčků a dalších záležitostí obyvatele. Přeprava normálního dopisu v místě bydliště bude stát pět zlotých, a v mezinárodním styku šest zlotých, doporučeného dopisu 10 a spěšného 20 zlotých, balíčku do dvou kilogramů 15 zlotých. Agentura uvedla, že toto zvýšení je nutné vzhledem k růstu provozních nákladů v resortu ministerstva spoj.

Pašerák neprošel
(K): Cejní a devizovou kontrolu na hranicích přechodu v Rozvadově chytli obelstít čtyři Jan L. z Prahy, vracelci se z NSR. Ve svém automobilu ukrývali spolehlivě elektroniku v hodnotě přibližně 30 tisíc korun.

OSM SET PAMÁTKOVÝCH OBJEKTŮ, chýněných stánků památkovou péčí je na Klárovo. Kromě známých hrádů Kasperk, Šerbov, Rabl, Velharice a Klenov mečí ně patří poda středověkých tvrzí a lokalit z doby prehistorické, např. hraděště na vrchu sedlo u Šušice. Patří sem i pozůstatky po dobování zlatu v Kašperských horách, lidové architektura šumavský a samo okresní město Klárovo, chot historické idro je památkovou rezervací.

Ovace filharmonii v Japonsku
Tokio (od našeho dopisovatele): Dnešním koncertem v Tokiu vyvrcholil měsíční turné České filharmonie v Japonsku a zároveň bude uzavřen cyklus 22 koncertů, jež reprezentovaly naše hudební umění v zemi vycházejícího slunce. Průběh zájezdu i koncerty našeho tělesa lze označit za další triumf české hudby na Dálném východě. Všechna vystoupení byla vyprodána a našemu orchestru se dostalo mimořádných ovací. Údlostí byl především koncert k 300. výročí prvního provedení Smetanovy Me vlasti. Dirigent V. Neumann stávil v japonské televizi toto dílo jako „nejvýznamnější kulturní počín, který v minulosti dával národu brádu a sebevědomí a v dobách zítřku sílu“. Současné s Českou filharmoniou vystoupily zde i další české, sovětské a japonské orchestry filharmonické, filharmonický komorní orchestr, Pražský žesťový soubor, prof. F. Poříta a především Smetanovo kvarteto. Reditel CF, prof. Ct. Kohánek, předáel japonským skladatelům o současném české tvorbě a besedoval s novináři o našem hudebním životě. Se zájmem byla přijata jeho skladba „Papešský litrá“, která i vystoupení našeho klavíristy B. Krupného. Zájezd České filharmonie zvýšil netušeným způsobem zájem o českou hudbu a vůbec naše kulturní dílo v Japonsku. Po dnešním vystoupení se orchestru vydá na zpáteční cestu do vlasti.

Dieses Beispiel für die Bedeutung der Keramik im Alltag Ägyptens zeigt, wie wichtig die Keramikforschung für die Rekonstruktion dieses Alltagslebens ist. Es läßt aber auch erkennen, wie ungeheuer groß die Reste altägyptischer Keramik sein müssen, die geborgen wurden und noch geborgen werden — vor allem, wenn die Archäologie diese Alltagszeugnisse stärker beachtet.

Allerdings ist die Verarbeitung dieser Massen auch für den Archäologen eine Belastung. Um diese möglichst rationell auszuwerten, hat die Abteilung Kairo des Deutschen Archäologischen Instituts mit Finanzierung der Stiftung Volkswagenwerk Geräte entwickelt, die in der Lage sind, Gefäß-Scherben vollautomatisch im Profil zu zeichnen, um so das Fundgut elektronisch zu sortieren, zu speichern und auszuwerten. Die ersten Versuchsgeräte mit weitgehender Automatisierung sind bereits erprobt, doch deren Weiterentwicklung bis zur Serienreife steht noch aus.

Vielversprechend ist auch die Analyse des Materials der ägyptischen Keramik.

Vzácný poklad
Isti: Slibný poklad odkryla rotlice budovatelů z D. Rozvoji Horka při rekonstrukci pudy u Levinské Olešnice v okrese Semily. Dákladjší prohledkou objevili K. Hampel, J. Zahradník, J. Páral a S. Pošepný. Vzácný poklad odkryl a v nich 682 zlatých mincí, 1000 stříbrných mincí a 1000 měděných mincí. Vzácný poklad odkryl a v nich 682 zlatých mincí, 1000 stříbrných mincí a 1000 měděných mincí. Vzácný poklad odkryl a v nich 682 zlatých mincí, 1000 stříbrných mincí a 1000 měděných mincí.

Prvních patnáct tuu letos vykoupili a sedm tisíc kilogramů srnčího masa již expedovali do NSR pracovníci Interlovu Přerov. Nejvíce srnců pochází z Breclavská, Třebíčska a Jihlavska. Pro jejich maso přijíždějí zákazníci vlastními chladičmi nákladními vozy.

• Koryto řeky staré 35 miliónů let objevili archeologové ve Fajjúnské poušti v Egyptě. Podél koryta, které směřuje z východu na západ, našli vědci zkamenělé kořeny stromů i zkameněliny primátů, žiraf, slonů, krokodýlů a dalších živočichů.

• Nadšený aplaus sklídilo v hanojském městském divadle první vystoupení skupiny Golem se sólisty J. Lauferem a B. Liškovou a dalších českých umělců, kteří připravili pro vietnamské diváky celovečerní revuální program.

Záhady Herkulanea

[a]: Archeologické vykopávky, které pokračují ve starořímském Herkulaneu, které bylo zničeno výbuchem sopky Vesuv v roce 79 n. l., vyvolaly nové domněnky a diskuse o posledních chvílích života jeho obyvatel. Všeobecně se o této okolnosti ví méně než o blízkých Pompejích. Ředitel skupiny archeologů prof. Giuseppe Maggi prohlásil, že nejnovější nálezy potvrzují dramata posledních okamžiků lidí, kteří se snažili uniknout katastrofě. Byla zde např. nalezena zničená bárka s kostro- muže, který utonul, dále kostra žoldnéře v plné zbroji a dále mnoho roztroušených kostí u linie, která mohla být tehdy fěkou nebo zav- novacím kanálem. Z toho byla vyvo- zena domněnka, že zoufalí občané se zachraňovali útekem k moři, které leželo tehdy mnohem blíže než nyní. Prof. Maggi připojuje rovněž názor, že obyvatelé tohoto místa zahynuli především otravou unikajícími ply- ny ze sopky, jež se valily z kráteru. Později pokrýl výbuch Vesuvu celé Herkulaneum popelem a lávou, pod níž se dnes v hloubce 12—25 metrů nachází někdejší přístav.

Aufgespielt

„Keine Atomwaffen für Westdeutsch- land und keine Abschussrampen für Atomraketen! Deutschland muß atomfrei bleiben! Deutschland weiß, was Trümmer und Ruinen bedeuten! Keiner von uns kann die Verant- wortung tragen, ja zu sagen... Keine Macht der Welt, auch nicht die NATO, kann uns gegen unseren Wil- len dazu zwingen... Es ist deshalb Zeit für die deutsche Politik, sich zu einer atomfreien Zone in Mittel- europa zu bekennen. BILD sagt nein zur Bestückung Westdeutschlands mit Raketenrampen und zur Bewaffnung der Bundeswehr!“

Die „BILD-Zeitung“ in einem Kommentar vom 21. November 1958 zur atomaren Bewaffnung der Bundeswehr.

● Vedoucí odboru přišel do ne- mocnice navštívit nemocného referenta.

„Nemusíte si dělat žádné sta- rostí.“ ujišťuje vedoucí nemoc- ného. „Vaši kolegové si rozdělí všechny vaše pracovní úko- ly... jen bychom potřebovali vědět jednu maličkost: co u nás vlastně děláte?“

Goldbarren als Lohn für die Flucht in den Kapitalismus

Der vom chinesischem Festland nach Taiwan geflüchtete Luftwaffen- pilot war so überwältigt vom Anblick der Pyramide aus Goldbarren, die er als Belohnung für seine Tat erhielt, daß er beinahe umgesunken wäre. Dies berichteten jetzt japanische Zeu- gen der feierlichen Übergabezeremo- nie, die vorige Woche in Taipeh abge- halten wurde. Das Gold, mit dem der aus dem Kommunismus Geflohene jetzt seine neue kapitalistische Zu- kunft beginnen darf, hat einen Wert von fast sieben Millionen Mark. Diese Belohnung steht seit dreißig Jahren aus für jeden volkschinesischen Pilo- ten, der eine MiG-19, Pekings bestes Kampfflugzeug, nach Taiwan fliegt. Bisher hat sich ein halbes Dutzend

Piloten davon verlocken lassen; der letzte kam vor fünf Jahren.

Beinahe hätte der kühne Pilot frei- lich sein Gold nicht bekommen: Er kam nämlich ohne seine MiG-19. Die hatte er in Südkorea zurücklassen müssen, wo er Mitte Oktober, gejagt von einem halben Dutzend anderer Maschinen, gelandet war. Es war für die begrenzte Reichweite des Flugzeu- ges der einzige Ort, den er von seinem Standort aus auf der Shantunghalbinsel erreichen konnte. Der Volksrepublik- flüchtling brachte Südkorea in nicht geringe Schwierigkeiten. Man erwartete nämlich gerade den ersten offi- ziellen Besuch aus Moskau seit dem Ende des Koreakriegs. Dieser politi- sche Prestigegewinn für Söul war für Südkoreas jahrelang fruchtlose diplo-

matischen Beziehungen mit Peking bereits eine hinlänglich schwere Bela- stung. Die Südkoreaner entschieden daher weise, den Piloten nach Taiwan zu lassen, seine Maschine aber zurück- zubehalten, um sie notfalls Peking als Freundschaftsgeste zurückzuerstatten.

Taiwan mochte sich jedoch nicht lumpen lassen und spendete dem Pilo- ten auch ohne Flugzeug den vollen Lohn „für seine heroische Fluchtlei- stung“. Außerdem wurde er in den Rang eines Majors der nationalchine- sischen Luftwaffe befördert. Leider wird der neue Major nie wieder eine Maschine fliegen dürfen und seinem neuen Vaterland nur am Schreibtisch in der Etappe dienen können: Wie bei seinen Fluchtvorgängern befürchtet man nämlich in Taiwan, er könne

eines schlimmen Tages mit einer nationalchinesischen F-5E-Maschine, die der MiG-19 überlegen ist, zurück nach Peking desertieren.

Bereits in Südkorea, erklärte der frischgebackene Goldmillionär, habe er gemerkt, was Freiheit ist, und in Taipeh habe sich dieses Gefühl erst recht vertieft. Möglicherweise hängt dies mit den neuen Finanzmitteln zu- sammen, die ihm jetzt zur Verfügung stehen. Über den Stand der politischen Freiheiten in den genannten Ländern war er offensichtlich nicht weiter in- formiert: In Südkorea besteht ein öffentliches Versammlungsverbot, und auf Taiwan kann bereits die Forde- rung nach einer Oppositionspartei mit Gefängnis bestraft werden.

Jen polovina je pravý Rembrandt

ZPRÁVA, KTEROU v uplynulých dnech zveřejnila skupina holand- ských odborníků - uměleckých histo- riků o autentičnosti Rembrandto- vých děl, vzbudila ve světě šokující ohlas. Tým význačných kunsthisto- riků pod vedením prof. J. Bruyna z amsterodamské univerzity se zabý- val od r. 1968 podrobným moderním studiem a analýzou všech dostup- ných děl, která jsou připisována Rembrandtovi van Rijn. Odborníci zjistili, že sotva polovina těchto děl je autentických, totiž že pocházejí z vlastní ruky Rembrandtovy. Ex- perti chtějí nyní své poznatky zve- řejnit v pětidílné spise „A Corpus of Rembrandt Paintings“, kde budou všechna dosavadní Rembrandtova díla podrobně popsána a jejich pů- vod přesně dokumentován.

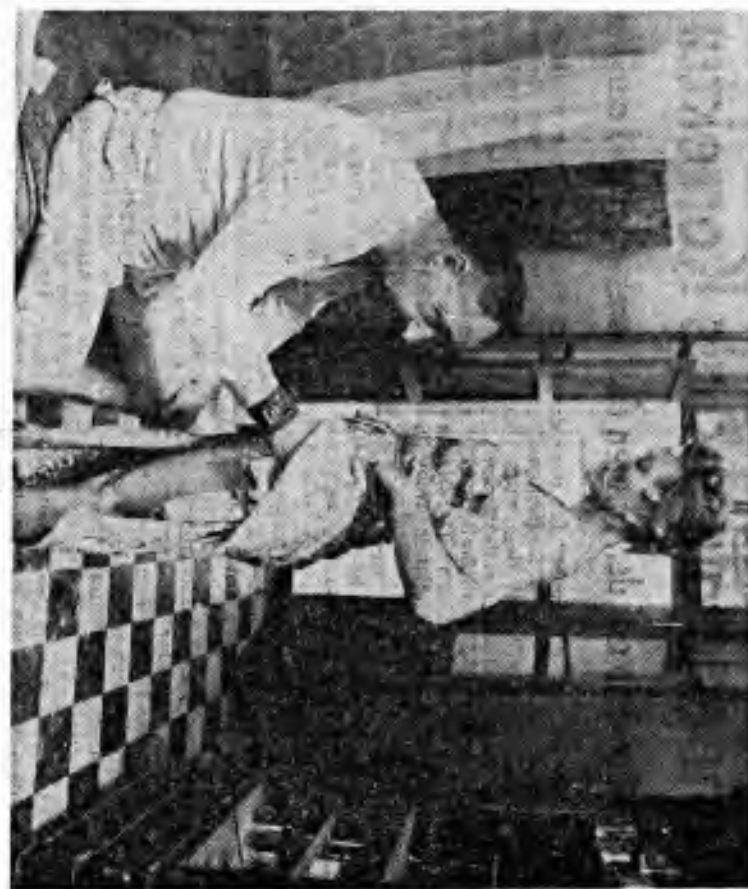
Už první svazek díla, který se do- týká mladistvé umělcovy perlo- dy z let 1625—1631, prokazuje, že 44 analyzovaných obrazů nevytvořil Rembrandt sám, ale jeho žáci nebo epigoni. Ke sporným dílům patří např. obraz Samson a Dalila, který určil odborníci jako obraz Rem- brandtova současníka Jana Lievense, podobně jako Smějící se autoport- réť, který vlastní amsterodamské muzeum. 42 děl bylo bezesporně

určeno jako původní Rembrandtova díla, u dalších sedmi zůstává zatím autorství sporné.

Nizozemští badatelé se zabývali kromě stylových a malířsko-technic- kých zkoumání také rozbořem mate- riálů obrazů. Určili plátno a vrstvy barevných nánosů, upřesnili stáří dřeva u tabulových maleb a roentge- novými metodami nahlédli do způso- bu Rembrandtovy práce.

Profesor Bruyn označil výsledky zkoumání jako překvapivé. Prohlásil však, že v žádném případě nezpůso- bí hromobití. To, že řada obrazů ne- může být připisována Rembrandtovi, nemá být nikterak přeceňováno. V první řadě jde o oblasnění někte- rých otázek a problémů, za kterých obrazy vznikaly. Postup holandských uměleckých historiků je vůbec první akcí svého druhu. Už v době Rem- brandtova života byla řada obrazů prodávána pod jeho jménem, ačkoliv je vytvořili jeho žáci nebo spolupra- covníci. To dokazuje např. skuteč- nost, že koncem minulého století čí- tala sbírka Rembrandtových zná- mých děl kolem tisíce obrazů, za- tímco v roce 1935 přišel známý umě- lecký historik Bredius, že existuje pouze na čtyř stá autentických děl. A nynější výzkumy docházejí ve svém konečném posudku pouze k počtu asi jednoho sta „pravých Rembrandtů“.

Philippe Noiret und Stéphane Audren im „Sous-sol“.
PŘÍSTŘÍ STŘEDU HISTO MARISE POULNA
NAŠTĚVA KINA



(Foto: Concorde)

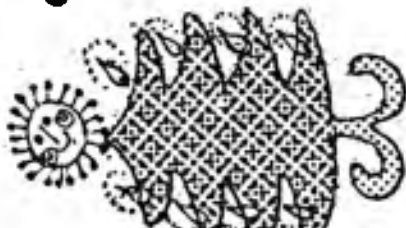
PRO RADOSTNĚ CHVÍLE VÁNOČ ~ A NEJEN PRO NĚ... DÁREK trvalé hodnoty - NÁBYTEK

Při nákupu můžete využít výhod novomanželské, sčelové a doplňkové půjčky a sponzora. — Nabytek u vás zakoupíte včasově a rozložitě do 50 km v předem dohodnutém časovém rozmezí.

DĚTSKÝ DŮM Na Příkopě 15
115 48 Praha 1



ZARÍZENÍ DĚTSKÝCH A STUDENTSKÝCH POKOJŮ A KOUTŮ
kol. "HORIZONT" za 8100 Kčs z MLR ■ pokoj "TIM" za 5500 Kčs
z MLR ■ pokoj "JUNAK" za 7800 Kčs z Mladé Topolčany ■ pokoj
z MLR ■ pokoj "ALEX" za 8420 Kčs z OPP Hodonín ■ souprava "FALUN" za
1300 Kčs z Jitky Soběslav. — DOPLNKY DĚTSKÝCH INTERIÉRŮ:
stolečky ■ židličky ■ proutěná křesla ■ stolky ■ různé typy po-
lůžek ■ polštářky ■ sedací koutky



SCHNELL ZUGREIFEN!

Odmítnuté pomyly

Sofia: Hromadné sdělovací prostředky v řadě západních zemí po několika měsících rozšiřují naprostě vymyšlené a jakési bulharské účasti na pokusu o atentát na hlavu římskokatolické církve, praví se v prohlášení, které zveřejnila bulharská tisková kancelář BTA. 25. listopadu byl v Římě na základě obvinění se spoluúčasti na tomto pokusu zadržen bulharský občan S. Antonov. Nyní se na Západ objevila nová pomyly o účasti i dalších bulharských občanů v pokusu o atentát na papeže Jana Pavla II., což je absurdní. Bylo uvedeno i jméno jakéhosi B. Čelenka, který je obviněn z toho, že je společně s bulharskými občany zapleten do atentátu a že je na území Bulharska. V soudnosti i tím je BTA smocněna prohlásit, že generální prokuratura BLR poté, co byla informována o těchto obviněních, rozhodla, aby příslušné orgány podnikly nezbytná opatření. Místo pobytu B. Čelenka, tučského občana, bylo zjištěno a on sám je nyní pod kontrolou kompetentních bulharských úřadů do konečného vyjasnění otázky, zda byl skutečně zapleten do atentátu na papeže. Bulharská strana opět kategoricky odmítá všechny pomyly o jakékoli účasti bulharských občanů na teroristických akcích v Itálii, že B. Antonov bude okamžitě propuštěn, zdůrazňuje prohlášení BTA.

Machen Ärzte krank?

HANNOVER, 14. Dezember (dpa). Wo sich mehr Ärzte niederlassen, steigt die Zahl der Behandlungen. Die Annahme, daß sich dann mehr Ärzte eine gleichbleibende Zahl von Krankenfällen teilen müssen, ist falsch. Auf diese Kurzfassung läßt sich das Ergebnis einer Dissertation bringen, für die Hans Adam, Volkswirt an der Universität Hannover, den "Gesundheits-Ökonomie-Preis 1982" des Bundesarbeitsministeriums gewann. Nach den Erkenntnissen des Autors, der die Daten aus 54 kassenärztlichen Abrechnungsbezirken in der Bundesrepublik im Jahr 1977 auswertete, kann davon ausgegangen werden, daß sich — wenn sich an einem Ort die Anzahl der Arztpraxen verdoppelt — die Zahl der Behandlungen um rund 30 Prozent erhöht. In seiner Doktorarbeit über die sogenannte "anbieterinduzierte Nachfrage" im Bereich der medizinischen Versorgung durch niedergelassene Ärzte hat Adam einen Zusammenhang zwischen der Ärztedichte und der Inanspruchnahme ambulanter ärztlicher Leistungen pro Kopf der Bevölkerung ermittelt. In der Arbeit heißt es weiter, die Vermutung sei berechtigt, daß die Ärzte von sich aus in der Lage seien, die Nachfrage nach ihren Leistungen — etwa durch die Überweisung von einem Facharzt zum anderen — zu beeinflussen. Das bedeutet, daß auch bei wachsender Zahl niedergelassener Ärzte deren Einkommen kaum sinken dürfte.

ANI NE TAK "KRANK"
JAKO ČPIS "VERRÜCKT!"

Milzbrauch

Ausgerechnet mit einem Computer des Präsidialamtes rechneten Mitarbeiter des US-Präsidenten Ronald Reagans aus, daß ihr Chef 1984 nur magere Wiederwahlschancen haben wird. Sie erhielten einen Anpfiff wegen unstatthafter Verwendung des Elektronengehirns für eine politische Untersuchung. Und überhaupt, sagte Präsidialamtssprecher Larry Speakes, sei Reagan mit dem Ergebnis gar nicht einverstanden. Es besagt, daß der Republikaner gegen einen demokratischen Kandidaten wohl verlieren würde, wenn der John Glenn hieße. Und gegen den früheren, ebenfalls demokratischen Vizepräsidenten Walter Mondale hätte er zumindest viele Mühe.

Reuter

● Pan Koblichy vyjde z pivnice do tmy, narazí na podlouhi, obejde sloup, o který se opírá rukama, obejde jej znovu a pak se zastaví a úpí:

„To je ale strašné. Oni mě zastíli!“

„Armee haßt Khomeiny“

GENÈ, 14. Dezember (dpa). Die große Mehrheit der iranischen Armee „haßt das unmenschliche Khomeiny-Regime“, erklärte der frühere Oberleutnant der iranischen Luftwaffe, Reza Assadi, am Montag in Genf. Vor seiner Flucht nach Europa war der 40jährige Offizier für die technische Leitung der Luftwaffenbasis Teheran verantwortlich. Assadi, der nach eigenen Angaben Iran auf dem Landweg verließ, hat am Montag in Genf einen Antrag auf politisches Asyl in der Schweiz gestellt.

Vor Journalisten erklärte Assadi, der seine Uniform trug, mindestens 40 Prozent der Armee stünden aktiv auf der Seite der oppositionellen Volksmudjaheddin. Deshalb habe die „Khomeiny-Clique“ den regimetreuen „Wächtern der Revolution“ immer größeren Einfluß innerhalb der Streitkräfte verschafft.

HAJÍ FLINTY A BODÁKY,
TAK AŽ NĚCO PROTI TOMU
KRAVOVI PŘEVEDOU!

Aufgespießt

„heute Ihre politische Arbeit die gehalten haben, hätten sie in konzipianter sein können.“
Der Frankfurter SPD-Bundesabgeordnete Karsten Voigt sprach am Dienstag im Bundestag für den FDP-Vorsitzenden Hans-Joachim Genscher.

„d die Natur selbst ist nicht beteiligt, weil sie beispielsweise Pilze gedeihen läßt, die bei viel Schwermetalle in sich aufnehmen.“

Aus einem Bericht des Deutschen Forschungsdienstes über Giftstoffe in Lebensmitteln.

V kavárně sedí dva muži.
„Tohle je doba, kterou mám nejraději,“ prohlašuje jeden z nich.
„A proč?“
„Protože už je moc pozdě vrátet se do práce a ještě moc brzo jít domů.“

Sdělení ministerstva zdravotnictví

PRAHA (r) — V poslední době byla na stránkách novin a časopisů uveřejněna reklama na přístroj Stimul III pro elektropunkturnu, vyráběný n. p. Tesla Liberec. Reklama uvádí, že přístroj má řadu léčivých a tiskových účinků. Tato reklama a její forma není v souladu s povolenacím výměrem ministerstva zdravotnictví ČSR a SSR. V řadě směrů jsou jednoznačně přeceněny účinky přístroje, a proto MZ ČSR současně dává pokyn, aby tato reklama byla zastavena.

S ohledem na skutečnost, že v současné době je velký počet požadavků na vyšetření v souvislosti s používáním tohoto přístroje, ministerstvo zdravotnictví ČSR podle § 70 odst. 1 písm. c) zákona č. 207/1966 Sb., o péči o zdraví lidu, stanovilo ke sjednocení postupu orgánů státní zdravotní správy:

Občané, kteří si bez doporučení lékaře zakoupili přístroj Stimul III a kteří nejsou léčeni akupunkturou na doporučení odborného lékaře, mohou navštívit příslušného ošetřujícího lékaře, který posoudí vhodnost použití tohoto přístroje v jejich konkrétním případě, zejména zvaží, zda u nemocných je použití přístroje indikováno, a to jak z hlediska jejich zdravotního stavu, tak z hlediska správné manipulace s přístrojem.

„DRBNA“ UVEŘEJNILA INZERÁT
I DOPIS ČTENÁŘE-LÉKAŘE, KTERÝ
PŘÍSTROJ KRITIZOVAL.



Jedna z předních světových tenistek jednou položila novinářům zajímavou otázku: „Poznáji mě mladí tenisté třeba za deset let?“ Po jejich ujistění, že o něčem podobném nemůže být nejmenších pochyb, připojila příklad s loňského Wimbledonu. V čemž je umístěna fotografie Maureen Connollyové, první ženy, která vyhrála Grand Slam. A jedna z velkých soupeřek se na Lloydovu obrátila s dotazem, kdo to vlastně je. K tomu hráčka dodává: „Teďdy jsem si poprvé řekla, že nechci, aby kdekoli byla umístěna moje fotografie. Nerada bych se dočkala podobného dotazu od příštích tenisových generací.“ (12)

V metru budou lístky

Slyšeli jsme, že v příštím roce se změní odbavovací systém v pražském metru. Abychom se dozvěděli víc, zatelefonovali jsme dopravnímu náměstkovi Dopravního podniku hlavního města Prahy Miroslavu Ing. M. Mráčkovi:

- O jakou změnu půjde a proč?
„V metru se bude jezdit, tak jako v ostatních prostředcích městské hromadné dopravy, na lístky. Jedním z hlavních důvodů je fakt, že se v posledních letech změnil poměr mezi cestujícími platícími hotově a majiteli sítovky. Turnikety prochází stále méně lidí a větší na cestujících je kontrolována, jak my říkáme, lidským činitelem, a to často nedostatečně, protože naši pracovníci u dělicí čáry nemohou zvládnout ve špičkách každou legitimaci prohlížet podrobně. Lístky se mohou kontrolovat přímo v metru, právě tak jako se to dělá v autobusech a tramvajích.“
- Kdy se systém změní?
„Začátkem července 1983.“
- A nebude to mít vliv na propustnost?
„Doufáme, že ano, a to příznivě. Vstup do metra bude rychlejší.“
- Kde budou znehodnocovače lístků umístěny?
„Na sloupcích přibližně v těch místech, kde jsou dneska turnikety, neboli odbavovací automaty.“
- A jak dlouho bude lístek platit?
„Dost dlouho, aby na něj mohl jet člověk z jednoho konce Prahy na druhý, a to i v noci, kdy je provoz řídký. Dokonce s časovou rezervou navíc.“

(kva)

Objevili další Venuše

PRACOVNÍCI opavské expozitury Archeologického ústavu ČSAV objevili letos ta-
uturnu zlata v Římaňově-Hrádku na Bruntálsku. Nález z první poloviny 14. století obsahuje kamenné základy a topeniště ta-
utlet pece. Zlaté věznamy jsou objevy
nalažených kapek zlata na hliněných ka-
ramických kotoučcích, na nichž byla zkou-
šena kvalita taveniny. Další poznatky o
prehistorii severní Moravy získali při prů-
zkumu východní části Velkých Hoštic na
Opavsku. Dosud zde bylo prozkoumáno
šestadvacet sídlištních objektů, náleže-
stílech do období mladší doby kamenné a
mladší doby bronzové, postihující kulturu
línečnickou, moravskou malouduhou a lidu po-
peřicových polí. K významnějším nále-
zům patří mj. soubor nádob i část dvou
slamů ženských plátek, tzv. Venuší.

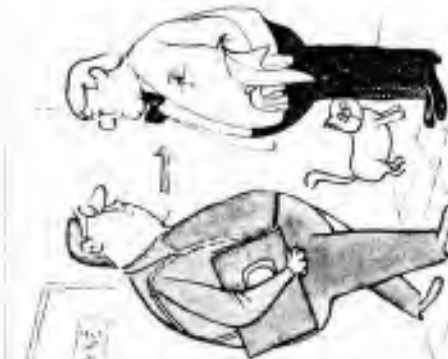
Nebude nejvyšší

WASHINGTON — Nová televizní věž se
zřítíla na předměstí amerického města
Houstonu. Nejprve se převážila anténa,
kterou právě připevňovalo pět mužů k
vrcholku věže. Anténa při pádu přesekla
ocelové lano a celá věž se skácela, při-
čemž dopadla na budovu, kde mělo být
ředitelství nové televizní stanice. Pět lidí
zahynulo a několik dalších utrpělo těžká
zranění. 600metrová věž měla být po do-
končení nejvyšším komerčním vysílačem
v USA. I s anténou stála devět miliard
dolarů.



Subia—Pajmová

„Tak co, Jarouši, jaký to je, vzít si o dvacet let mladší?!“



Vladimír Hlavín
„Asi nesplníme plán. Tři naši nejlepší štamgasti se rozhodli abstinovat...“



Jaroslav Kerles

„Hemajs, ještě že už du do penze — kdo to kdy viděl, čepova- nej grog.“



Neprakta—Švandrlík
„Když utíkáš před infarktem, tak proč zrovna k sousedce?“



Neprakta-Švandrlík

„Mám takovej pocit, že tu přírodu akorát hyzdíme. Pojď raději do hospody!“



Neprakta — Švandrlík

„Přesně na takové ryby, co ukazujete, chytám ty veliký kusy!“

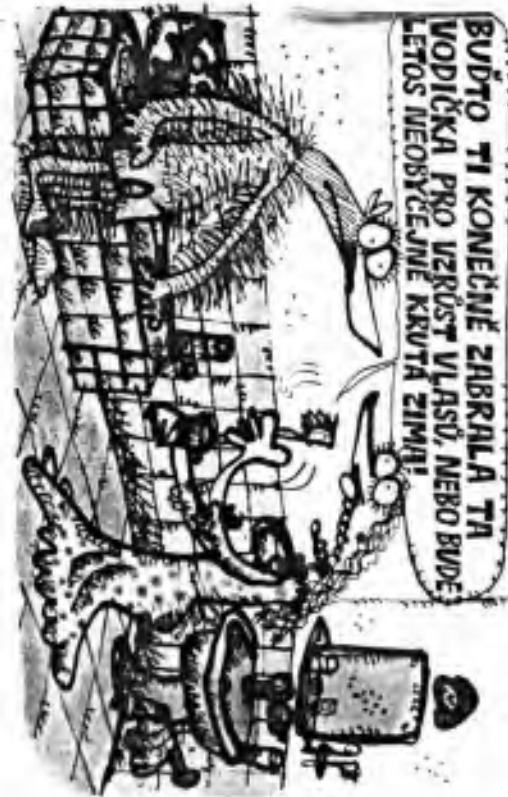


Vladimír Renčin

„Marie, myslíš ty někdy na něco jiného než na peníze?“

„Jen abyste nebyl zklamán! My jsme ji nedali ani to vychování!“

Neprakta-Švandrlík



„Jen se nevztekej, před Vyšehradem si to vyměníme!“

Neprakta — Švandrlík



Neprakta — Švandrlík

„Jestli někoho nedokážu pochopit, tak je to Einstein a moje stará.“



Vladimír Rencín

„Ty časy, kdy nepřítel při zaslechnutí našeho chorálu se dal na zmatený útěk, jsou ty tam. Inu, co bychom si nalhávali, bratře — opravdu kvalitní pop music je jako šafránu.“



Noprakta—Švandrlík

„Každá doba má své. Dříve v rodinách večer koncertovali a my zase nočíme tizény!“



Vladimír Rencín

„Copak někdo zabíjí zajičky?! Zajičky, malé usmrkané zajičky! . . . Jdi!“



Vom Comic zu Christus

KANTON, 13. Dezember (AP). Die 92 Jahre alte Kathedrale auf der Insel Shamian in der südchinesischen Hafenstadt Kanton ist am Sonntag wiedereröffnet worden. Das meldet die auflagenstarke Kantoner Abendblatt „Yangcheng Wanbao“. Die Kanzeln, Bänke und religiösen Statuen sowie der Altar seien sorgsam renoviert worden. An der Messe zur Einweihung nahmen über 300 Gläubige aus Kanton, Macao und Hongkong sowie Vertreter des US-Generalkonsulats teil. *

gro FRANKFURT A. M. Die Insel Shamian war nach den Opiumkriegen (1839) als „Konzessionsgebiet“ zur Niederlassung europäischer und amerikanischer Handelshäuser erklärt worden. Chinesen war der Zutritt nur als Arbeitskraft mit Sondererlaubnis gestattet. Die 1891 fertiggestellte Kirche hatte in der Kulturrevolution (ab 1966) zunächst als Massenunterkunft gedient. Zuletzt befand sich in ihr eine Druckerei, die Plakate und vor allem politische Comics herstellte.

Nicht unbedingt intelligent

DARMSTADT, 12. Dezember (dpa). Wer die Rechtschreibung beherrscht, muß nicht unbedingt auch intelligent und fleißig sein. Denn: „Kenntnisse im Rechtschreiben sagen nichts über Intelligenz oder Fleiß eines Menschen.“ So sieht es Professor Jürgen Hoberg von der Technischen Hochschule Darmstadt. Und auch die 200 Teilnehmer eines von der TH am Wochenende veranstalteten Symposiums zum Thema „Rechtschreibung im Beruf“ vertraten überwiegend die Meinung, daß die Rechtschreibung in der Gesellschaft und vor allem im Berufsleben zu hoch eingeschätzt wird. Als Hauptursache dieser Überbewertung nannte Hoberg die fälschliche Gleichsetzung der deutschen Sprache mit der Rechtschreibung. Dies führe dazu, daß Schüler das Unterrichtsfach Deutsch nicht sehr hoch schätzten.

Nicht ohne Widerspruch vor allem von Berufsschullehrern regten die Sprachwissenschaftler an, die Rechtschreibkenntnisse an Berufsschulen von dem zu erlernenden Beruf abhängig zu machen. Danach müßte dann ein Kfz-Lehrling weniger Rechtschreibkenntnisse besitzen als ein angehender Bankkaufmann. Eine Berufsschullehrerin hielt von solchen Überlegungen wenig, weil sie befürchtet, daß damit die Weichen in Richtung einer „Zweiklassen-Gesellschaft“ gestellt werden.

VEDENI' BOLI.

Kellner Franz steht am Tisch und fragt den neuangekommenen Gast aus der Bundesrepublik Deutschland ohne Umschweife: „Und was möchtest du zum Filet-Gulasch Stroganoff trinken? Ich könnte dir da einen herrlichen Genfer Rosewein empfehlen.“ Der Urlauber aus dem Norden sieht seine Begleiterin etwas betreten an und sagt dann: „Bringen Sie mir vorerst eine Flasche Mineralwasser und dann die Weinkarte.“

Nach diesem Gespräch kann Kellner Franz gleich eine Lokalrunde notieren. Denn es gehört zu den festgeschriebenen Regeln und Umgangsformen in Europas erstem „Du-Hotel“ in Tschierschen im Schweizer Kanton Graubünden, daß sich ausnahmslos alle Gäste und auch das Personal duzen. Der 28jährige Hotelbesitzer will das so. Nach früheren Einsätzen in bekannten Schweizer

Eidgenossen werden Duzfreunde

Häusern hatte er die stocksteife Hotelatmosphäre gründlich satt. In seinem Betrieb mit nur 25 Betten soll daher Gemütlichkeit von der ersten Stunde an herrschen. „Es braucht zwar eine Umstellung“, meint der Hotelbesitzer, „doch ich glaube, daß eine lustige, fröhliche Ferienstimmung nur aufkommen kann, wenn alle im Haus untereinander per du sind.“ Würde in einem „normalen“ Hotel das Zimmermädchen seinen Gast fragen: „Wann soll ich dir das Bett machen?“, wäre die Entlassung wohl so gut wie sicher. Im „Du-Hotel“ in Tschierschen gehört das zur familiären Atmosphäre.

Beim Schweizer Hotelier-Verein (SHV) in Bern findet man die Idee durchaus bemerkenswert, das Duzen zur Hausregel zu erheben und jedes

„Sie“ mit einer umsatzfördernden Lokalrunde zu süßen. Denn in den letzten Jahren hat sich das vertrauliche Du in der ganzen Eidgenossenschaft mehr und mehr durchgesetzt. Nicht nur die sieben Bundesräte (Minister) duzen sich über alle Parteischranken hinweg, auch in der Verwaltung fallen die Sie-Schranken mehr und mehr. Mitglieder des Seminars für Volkskunde in Basel stellten in Erhebungen fest, daß die Schweizer Männer das duzfreundigere Geschlecht seien. In der Milizarmee beispielsweise ist es neuerdings Brauch und Sitte, daß sich vom einfachen Soldaten bis etwa hinauf zum Oberleutnant alle, Wehrmänner, Unteroffiziere und Offiziere, per du ansprechen. Damit sind rein rechnerisch bereits so um die 600 000 der

insgesamt 6,3 Millionen Schweizer Bürger nicht mehr per Sie.

Post- und Bahnbeamte in Uniform kennen das Wörtchen „Sie“ überhaupt nicht mehr, Mitglieder der 26 Kantonsregierungen sagen sich alle ohne Förmlichkeiten du. „In der jüngeren Generation wird sich diese Duz-Welle noch weiter ausbreiten“, sagt der Berner Professor Hans Trümpler, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, voraus. Übertrifften werden die duzfreudigen Schweizer nur noch von ihren rund 24 000 Nachbarn im Fürstentum Liechtenstein: Dort sagen sich sämtliche Bürger des „Ländle“ ohne Rücksicht auf Stand und Herkommen kurzerhand du. „Du, Fürst“ ist die gebräuchliche Anrede, wenn seine Durchlaucht, der Landesherr, Franz Josef II., mit „Untertanen“ ins Gespräch kommt.

Kampagne gegen Tötermord

Chinas Ministerpräsident: Söhne sind nicht besser

PEKING, 13. Dezember (AP). Die chinesische Regierung hat jetzt der in China nicht seltenen Praxis den Kampf angesagt, Mädchen als unerwünschten Nachwuchs gleich nach der Geburt zu töten und Mütter zu mißhandeln, weil sie einem Mädchen statt einem Jungen das Leben geschenkt haben. In einem am Montag veröffentlichten Bericht zum Wirtschaftsjahr 1981 bis 1985 verurteilte Ministerpräsident Zhao Ziyang die von ihm als „feudal“ bezeichnete Auffassung, daß Jungen besser seien als Mädchen, und verlangte eine harte Bestrafung von Kindesmord und Muttermißhandlung. „Wir müssen vor allem neugeborene Mädchen und deren Mütter schützen“, sagte er.

Bei den chinesischen Presse ist häufig über Fälle berichtet worden, in denen Eltern ihr neugeborenes Kind, wenn es ein Mädchen war, töteten, um sich die Chance zu bewahren, doch noch einen Sohn zu bekommen. Nach geltendem chinesischen Recht, mit dem einer Überbevölkerung entgegenzuwirken werden soll, dürfen Ehepaare im allgemeinen nur ein Kind haben. Die Presse hat zwar die Öffentlichkeit darüber aufzuklären versucht, daß über das Geschlecht eines Kindes die Geschlechtschromosomen im männlichen Samen entscheiden. Dennoch sind immer wieder Fälle bekanntgeworden, daß Frauen nach der Geburt einer Tochter beschimpft, verprügelt oder sogar zum Selbstmord getrieben wurden.

Bei den Menschen im ganzen Land, vor allem aber unter den Bauern, müsse Überzeugungsarbeit geleistet werden, damit sich die „feudale Haltung“ radikal ändere, nach der Söhne besser als Töchter und „noch mehr Söhne ein Zeichen des Glücks“ seien, meinte Zhao.

Nach Kleopatra Friedensengel?



TEL AVIV, 13. November (dpa/UPI). Die US-Vertreter im Nahen Osten bekommen attraktive Unterstützung: Die Schauspielerin Elizabeth Taylor hat ihre Absicht bekundet, zu einer zehnjährigen „Friedensreise“ in den Nahen Osten aufzubrechen. Dabei will sie auch Gespräche mit dem israelischen Ministerpräsidenten Menachem Begin und Libanons Staatschef Amin Gemayel führen. Israels stellvertretender Außenminister Jehuda Ben-Meir kommentierte die Erklärung der Schauspielerin am Montag mit den Worten: „Als Kleopatra bezauerte Midas Taylor Julius Caesar. Wenn sie diesen Charme jetzt auch hier einsetzt und uns Frieden bringt, werden wir alle überglücklich sein.“

„An den Samstagen von November wird von 15 Uhr bis an das Herinbrechen der Finsternis kostenfrei die Möglichkeit geboten werden um zusammen mit der restaurierten Liebrantenkapelle auch einige erneuerte Klosterdinge zu besuchen und um auf dem Innenhof der Barnherzigen Schwester einen Blick auf den prächtigen Südgiebel der Kirche zu werfen.“

Meldung aus der Novembernummer der „Nachrichten aus Antwerpen“, einem vom Städtischen Verkehrsamt Antwerpen herausgegebenen Monatsheft.

Ein Botticelli zugeschriebenes Portrat ist im Londoner Auktionshaus Christie's für 810 000 Pfund Sterling (rund drei Millionen DM) verkauft worden. Das Bildnis des jungen Medici, das 58,5 auf 39,2 Zentimeter mißt, wurde von Gutachtern auch dem Botticelli-Schüler Botticini zugeschrieben. dpa

Fiala gewählt
Jan Fiala, Kapitän der Fußball-Nationalmannschaft der CSSR, wurde von einer Jury aus 18 Trainern und 31 Journalisten zum Fußballer des Jahres seines Landes gewählt. Der 26 Jahre alte Spieler von Dukla Prag erreichte den ersten Platz mit 475 Stimmen

PHILI BYRON DOBROVOLNE
PLATIT CIRKULI „OJATNE“

Aufgespielt

„Beim Trügergottesdienst für Pastor em. Horbitz am 14. 9. in der Hamburger Zionskirche sind mehrere Talar vertauscht worden. Als Letzter hat Professor Dammann nun noch einen falschen Talar. Als Kennzeichen dieses Talars seien genannt: sehr lang, von innen teilweise gefütterte Ärmel, ein Loch im rechten Ärmel. Der von Professor Dammann gezeichnete Talar ist neuwertig, aus reiner Schurwolle und hat am Kragen 2 Knöpfe zum Anknöpfen der Beifächer. Meldungen bitte direkt an Professor Dammann.“

Aus dem Informationsblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Wann der Meister kommt

WIEN, 13. Dezember (AP). Die Studenten an der Wiener Akademie der Bildenden Künste haben gegen den Maler und Professor Friedensreich Hundertwasser wegen dauernder Abwesenheit ein Disziplinarverfahren angestrengt. Die Studenten führen Klage darüber, daß sich der Professor bei mehr als 4000 Mark Monatsgehalt, fast ausschließlich per Tonband aus dem Ausland an sie wendet und Vorlesungen kaum noch und nur abends hält, um möglichst wenig Studenten zu sehen. Die Studierenden sind auch über angeblich abfällige Bemerkungen des Meisters erbost, der sich nicht nur durch seine Bilder, sondern auch als Erfinder des „Humus-Klo“, der begrünten Dächer und buntbemalten Häuserfassaden einen Namen gemacht hat. Hundertwasser, der Ateliers und Wohnungen in Österreich, Venedig und in Neuseeland hat, zitiert die Studenten mit den Worten: „Die Pflanzen sind meine Assistenten... Die Pflanzen brauchen das ganze Licht, das Restlicht ist für die Menschen. Schüler werden durch Pflanzen ersetzt, es sei denn, die Schüler verwandeln sich in Pflanzen.“

HUNDETTWASSER JE TAVIEND-
BLAEC!

Aufgespießt

„Polen — Leben auf einem geknebelten Vulkan.“

Überschrift der FAZ zu einem Beitrag des polnischen Publizisten Stefan Bratkowski.

„Wieder legt der Bundespressdienst als verantwortlicher Herausgeber eine neue Folge — die 53. — des Österreichischen Jahrbuchs vor, die rein äußerlich den vorherigen gleicht und sich doch inhaltlich von diesen gleichermaßen unterscheidet, wie das Geschehen von 1981 von dem in den vorangegangenen Jahren.“

Vorwort des in diesen Tagen von der Österreichischen Botschaft überreichten „Jahrbuchs 1981“.



VIZ „KAMPAGNE GEGEN
TÖCHTERHORD.“

Firma Daimler-Benz zkouší vozidla poháněná vodíkem nebo směsí benzín-vodík. Celkem se podrobuje testům 15 vozidel. Ve Švédsku probíhá zkoušení jízdy vozu Volvo-combi pro sedm osob. Sériová výroba má být zahájena na jaře 1983.

VYČERPÁVAJÍCÍ ZPRÁVA
PARTAJI VYČERPÁVÉHO NOVINÁŘE

SKI NORDISCH

WELTCUP-AUFTAKT im Skilanglauf der Frauen, 5 km in Vall di Sole/Italien: 1. Jeriova (CSSR) 15:38,3 Minuten, 2. Hämäläinen (Finnland) 15:44,3, 3. Paulu (CSSR) 15:47,5, 4. Määtä (Finnland) 15:58,1, 5. Jahren (Norwegen) 15:58,2, 6. Pasiarova (CSSR) 16:01,3, 7. Pettersen 16:07,1, 8. Helene Nybraaten (beide Norwegen) 16:09,1, 9. Lena Karlsson (Schweden) 16:09,5, 10. Kratzler (Schweiz) 16:11,5, ... 21. Noack (DDR) 16:32,4, ... 51. Buhl (Sonthofen) 17:42,5, 52. Wilke (SC Willingen) 17:44,9. — Stand im Welteup: 1. Jeriova 26 Punkte, 2. Hämäläinen 22, 3. Paulu 19, 4. Määtä 17, 5. Jahren 16, 6. Pasiarova 15.

Vědec světového významu

Před třicet lety, 12. prosince, zemřel v Praze významný člen Československé akademie věd akademik Bedřich Hrozný, jeden z nejvýznamnějších vědeckých osobností světové orientalistiky. Nad jeho rakví řekl Z. Nejedlý: „Je to nenahraditelná ztráta, která nás stihla jeho odchodem. Ale je tu velké dílo, a to bude žít.“

V čem spočívalo jeho dílo? Připomeňme si nejprve některá životopisná data. B. Hrozný se narodil v roce 1879 v Lysé nad Labem. Studoval na gymnáziích v Praze a v Kolíně, kde jej prof. Prášek, zánleň orientalisty, „poslal“ na cestu do této vědní disciplíny. Po studiu na filozofické fakultě ve Vídni pracoval nejprve jako knihovník, později se stává mimořádným profesorem. V té době už vydává dvě oslnivé studie Perleze u Babyloňanů a Obit ve staré Babylonii. A znořna se blíží datum jeho největšího vědeckého činu — rozluštění jazyka starověkého národa Chetitů. Při své druhé cestě na Blízký východ se dostal k tisícům tabulek popsaných jazykem tohoto národa. Celý rok neúnavně přemýšlel, kombinoval, zkoušel, aby nakonec v srpnu 1915 „doňnil“ tři tisíce let staré Chetity

promluvit“. Ještě celý další rok však musel s touto záhadnou řečí bojovat, aby nakonec definitivně zvítězil knihou Ke Chetitům, již se stal slavným.

Připomeňme si, co řekl po lé-



Chetitický lev ze Zindžirli z 2. tisíc let př. n. l. sifetl jžní bránu chetitké ho bránu

tech na okraj své vědecké metody: „Při mé podrobné znalosti srovnávacích materiálů staro-orientálního není pak nesnadné zjistit i u nejzáhadnějšího orientálního textu nějaký slabý bod, nějaké slovo nebo jméno či nějaký znak, u něhož se v mysli náhle ozve, třeba jen zdaleka, echo řeči, textu, písemně známých. Sebemenší náznak postačí mi pak zpravidla, abych určil nejprve myšlenkový okruh dotyčného nápisu a odtud pak postupně i veškeré jeho detaily a pak zjistil smysl celého nápisu.“

Po roce 1918 se stal B. Hrozný profesorem klinopisného bádání a dějin starého Orientu na pražské univerzitě. Ještě několikrát navštívil Blízký východ a napsal další významné práce. Přednášel po celé Evropě a vychovával novou generaci světlých orientalistů. Za zvláštní zmínku stojí i jeho významný podíl na rozluštění záhadných křesťanských nápisů. V době, kdy se jeho život znořna uzavírá, dokončuje syntetické dílo Nejstarší dějiny Přední Asie, Indie a Kréty, za které dostal státní cenu. V listopadu 1952 byl jmenován akademikem.

Po jeho smrti tak zůstalo velké dílo světového významu. (ab)

Sto let od narození J. Mahena

Jiří Mahen, vlastním jménem Antonín Vančura, vzdálený bratranec Vladislava Vančury, se narodil před sto lety v Čáslavi. Od svých osmnácti let až do svého tragického skonu (1939) žil v Brně, jeho mnohostranná kulturní činnost — at novinářská, divadelně kritická, pedagogická (na brněnské konzervatoři), režisérská, dramaturgická, knihovnická či osvětově organizátorská je v těch letech neodlučně spjata s ruchem kulturního života moravské metropole. Mahenů literární odkaz, stejně tak mnohotvářný, různorodý a pestrý jako jeho praktická činnost, patří však ve svých nejlepších projevech i impulsech všem a činí Mahenovu osobnost jednou z nejpodněnějších v našem novodobém literárním a kulturním dění.

Mahen začínal kdysi společně s „anarchistickými buřiči“ vedle Neumanna, Srámka, Geitnera a druhých — s generací, která se těžce prodírala ke světlu, jak o tom svědčí také Mahenův román Kamarádi svobody i první jeho dramata. Avšak stejně tak blízko měl později Mahen k mladé poválečné generaci sdružené v Devěsílku, jež mu byla sympatická nejedním rysem jemu vlastním:

Hlavní překážka v Madridu

Madrid: Na madridské schůzce účastnických států Konference o bezpečnosti a spolupráci v Evropě (KBSE) pokračovala včera práce na dosud neujasněných částech závěrečného dokumentu, předloženého neutrálními a nezúčastněnými státy. Země NATO přitom předložily řadu návrhů na změny v dokumentu, jejichž smyslem je zvrátit vyváženost zájmů, která je v něm obsažena. Podle názoru mnohých delegací je tento postoj hlavní překážkou pro další pokrok v práci na madridské schůzce. Delegace USA a některých dalších států NATO neustávají pod umělé vyvolanými zájmami v pokusech narušovat věcnou práci polemikou a konfrontací a zůstávají tak ovzduší na schůzce. Takové pokusy narážejí na odpor delegace Sovětského svazu a dalších zemí, které kladou důraz na produktivní průběh rozhovorů v Madridu.

nesmířitelnosti se sociálními bezprávími, hledání slov, lyrismem, „osvobozenou fantazií“, odvahou k experimentu... Set však vždy svou vlastní cestou („Nepatřím ke generaci, jsem pro sebe.“ říká mladý hrdina z jeho Uličky odvahu), cestou nikoli bezbolestnou, z mnoha různých stran se dobývající k tajemství smyslu života a k jeho jistotám.

Na této cestě utkvěla a zůstávají nám především Mahenova dramata, z nichž si připomeňme Jánošíka, Mrtvé moře, Uličku odvahu, Nasreddina, ale i poetické hříčky Husa na provázku, prózy v čele s půvabnou Rybářskou knížkou i nemálo studií a esejí. Jiří Mahen nikdy nerozpojoval věci umění od věci života, napsal o něm rok před jeho smrtí V. Vančura: „... vždycky se s odvahou vrhal právě tam, kde šlo o kůži a jeho prohry jsou slavnější než snadná vítězství hýčkaných autorů...“ Neboť Mahenovo dílo je plně podnětné, a ty si zaslouží, abychom se k nim vraceli. Připomeňme si nakonec, že autorem záslužné mahenovské monografie je Stěpán Vlasín. (vok)

NOVÁ DVOUSETFRANKOVÁ BANKOVKA s portrétem Charlese de Montesquieu, francouzského osvícenského myslitele, která přišla ve Francii do oběhu v červenci, se tuze zalíbila padělatelům. Od září se začaly jalešné bankovky objevovat ve velkém množství zejména v okolí Marseille a obchodníci je odmítali přijímat. Policie po mnoha městech objevila hnízda padělatelů nikoli v tmavém sklepě opuštěné vily, ale v jedné z nejmodernějších tiskáren v samém středu Marseille. Policie předpokládá, že do oběhu se mohly dostat jalešné bankovky v hodnotě až 80 milionů franků.

• Denně je ve světě ukradeno 400—500 uměleckých děl a předmětů. K tomuto počtu dospěl dvů francouzský kriminalista, kteří se podrobně zabývají tímto druhem zločinnosti.

Zvířata a hluk

(jn): V současné době se připravuje velký útok na sluchové orgány mořských zvířat v pobřežních vodách Kanady. Kanadská vláda by totiž ráda využila velkých zásob zemního plynu, které se skrývají v hlubínkách ostrovů na severu Kanady. Pro dopravu zemního plynu se plánuje výstavba mohutných ledoborců, jimiž by byl transportován zkapalněný plyn na východní pobřeží Kanady a USA. Jejich motory mají mít 200 000 koňských sil, což bude 10krát více než má největší současné kanadské ledoborce. Je známo, že velcí mořští savci se musí ve vodě spoléhat především na sluch, jak při vzájemné komunikaci, tak i při orientaci. Hluk motoru obrovského ledoborce samozřejmě znemožňuje jakoukoliv komunikaci a obyvatelům moří nezbude nic jiného než rychlý útek a je pravděpodobné, že během krátké doby se Baffinův záliv stane oblastí bez velkých mořských savců.

Brontosaurí vejce

(av): V jednom obchodě v japonském městě Kobe se zcela nedávno objevilo v prodeji velké vejce, jehož stáří se odhaduje na 10 milionů let. Spolu s vejcem dostal kupující, který za ně zaplatil 1000 dolarů, písemné osvědčení, že je to skutečné vejce brontosaura. Vejce má svou historii. Bylo nalezeno už v minulém století, přesně v roce 1889, a to ve Francii při archeologických výkopkách. Teprve později, když byl vynalezen rentgen, byl pořízen jeho rentgenologický snímek, který potvrdil, že jde skutečně o vejce sněšené dávým prajštětem.

Míč do hlediště

PRAHA (aj): V curyšském Sportu sme si předešli podobnosti k závěrečnému střetnutí Lendla s McEnroeem v exhibičním zápase dvou světdilů — Evropy a Ameriky v Barceloně. Náš tenista vyhrál 2:6, 7:5, 6:2 a upřel konečné úcty dvou kontinentů na 7:5 pro Evropu. Nejdrmatičtější se vyvíjela druhá sada, v níž American už vedl 5:0. Lendlov nástup začal v šesté hře a našel nevidanou podporu u 5400 diváků. ČS. tenista set po šňůře sedmi gamů vyhrál 7:5! McEnroe neproměnil šest mečbolů a neudržel nervy pod kontrolou. Také se stalo, že mezi diváky, povzbuzující Lendla, přimho napálil jedno své podání. Ve třetím setu působil McEnroe jako by ztratil zájem na výsledku.

Mandliková čtvrtá

PARIZ (č): Vítězkou letošního ročníku Grand Prix se stala Martina Navrátilová, která získala celkem 1980 b. Československá tenistka Hana Mandliková obsadila v celkovém pořadí čtvrté místo se ziskem 1065 b. Konečné pořadí Grand Prix: 1. Navrátilová 1970, 2. Lloydová 1960, 3. Jägerová (všechny USA) 1530, 4. Mandliková (CSSR) 1065, 5. Shriverová (USA) 1020, 6. Ruziclová (Rum.) 940, 7. Bungeová (NSR) 860, 8. Potierová 815, 9. Austinová (obě TSA) 795, 10. Turnbullová (Austr.) 760.

Zelicko, zeli

Koupili jsme hlavku zeli,
nože nám ji rozkrádali,
košťál byl.
Nože řekli: Co s košťálem?
Jeden už ho z bytu
málem vyhodil.
Ještě že tu byly zoubky!
Kously do šťavnaté hloubky —
věděly,
když ten košťál oceníme,
nejzdravější kousek sníme,
ze zeli.

PREZIDENT RONALD REAGAN je rozladěn „neděkem“ Izraele, kterému je obrovská americká pomoc 2,5 miliardy dolarů, plánovaná na příští rok, ještě málo. Dal to v pondělí večer najevo prezidentův mluvčí L. Speakes. Izraelská vláda spustila nato okamžitě povyk, že USA podkopávají vzájemné spojení a obvinila Washington, že prý porušuje dané sliby.

Shodil manželku ze skály

(čr): Z desetimetrové skály shodil v Beskydech v blízkosti Ostravice v okrese Frýdek-Místek svou manželku po předchozí hádce 28letý František D. Z místa činu, k němuž došlo 19. listopadu, odešel. Téžce zraněnou ženu našel náhodný turista, který zastavil její odvoz do nemocnice. Zranění si vyžádá nejméně šest týdnů pobytu ve zdravotnickém zařízení a zanechá trvalé následky. Celý případ oznámila až 6. prosince matka poškozené. Proti pachatelovi bylo vzneseno obvinění pro pokus o vraždu.

HYSLER TO DOBĚ...

▲ Vynesením rozsudku nad 28 obžalovanými skončilo u Okresního soudu v Olomouci hlavní líčení pojednávané více než roční rozkrádání láhového i sudového piva, přepravky a prázdných láhví. Řidiči ČSAD Olomouc v součinnosti s pracovníky expedice závodu k. p. Severomoravské pivovary Přerov v Olomouci-Holici tyto věci odvozili a se slevou prodávali zaměstnancům podniků Potravin a Restaurace a jídelny na Olomoucku. Tím hlavním pachatelem, jímž bylo mj. prokázáno obohacení o 10 600 korun, uložil soud nepodmíněný trest odnětí svobody ve výši 15 až 24 měsíců; ostatním odnětí svobody s podmíněným odkladem, tresty nápravného opatření a peněžitě.

Ein Monat ohne Sonne

MARTIGNY, 12. Dezember (dpa). Die Bewohner der Ortschaft Martigny-Bourg im Schweizer Kanton Wallis werden bis nächstes Jahr keine Sonne mehr sehen, wenn sie ihr Dorf nicht verlassen. Wie jedes Jahr zwischen dem 9. und dem 10. Dezember verschwand für sie die Sonne hinter den Bergen, um erst im folgenden Jahr am 6. Januar wieder über den Gipfeln in Erscheinung zu treten — falls der Himmel dann nicht gerade bedeckt ist. Mehrere Dörfer, die an den Vorbergen der Schweizer Alpen liegen, sind in der gleichen Lage. Im Dorf Agarn in Oberwallis zeigt sich die Sonne sogar frühestens am 2. Februar wieder.

Flugpassagiere stiegen um

PARIS, 12. Dezember (dpa). Rund 400 000 Passagiere sind in diesem Jahr in Frankreich vom Flugzeug auf den neuen Hochgeschwindigkeitszug TGV umgestiegen. Wie von der staatlichen innerfranzösischen Fluggesellschaft „Air Inter“ mitgeteilt wurde, betrug der Passagierverlust an den 260 Stundenkilometer schnellen TGV allein auf der Strecke Paris—Lyon 330 000 Personen. Der Rest verteilte sich auf die übrigen dem TGV-Netz angeschlossenen Großstädte in Südfrankreich.

S Čedokem do světa v příštím roce

Prodej zájezdů od 11. prosince • Lákové novinky • Rekreační pro rodiny s dětmi

(jor): Na včerejší liskové konferenci v Praze hovořil generální ředitel trustu podniků cestovního ruchu Čedok V. Plšek o nabídce zahraničních zájezdů pro příští sezónu. Podrobné informace rovněž podal přítomný ředitel cestovních kanceláří socialistických zemí.

Prostřednictvím Čedoku jezdí do zahraniční rok co rok stále více čs. občanů. Loni to bylo 547 788 osob, což je o 22 procent více než před deseti lety. Jako obvykle i tentokrát zaujmají přední místa v zahraničním kalendáři Čedoku zájezdy do socialistických zemí. Mezi nejvíce navštěvované patří zejména ty, které skýtají možnosti co nejšetrnější turistiky — tedy nejen cesty za sluncem a mořem, ale i za poznáním kulturních a historických pamětihodností a přírodních krás. Proto jsou trvale v popředí zájmu zájezdy do Sovětského svazu, NDR a Maďarska. Turistické směřující do těchto tří zemí reprezentují více než polovinu z celkového počtu účastníků všech zahraničních zájezdů Čedoku. Státy s výraznou převahou letní pobytové turistiky poutají zájem asi jedné třetiny zájezdníků. Na bauharské černomořské pobřeží je ročně vypravováno kolem 130 tisíc lidí. Nemalé jsou i počty těch, kteří tráví svou letní dovolenou na přímořských plážích Rumunska a Jugoslávie. Nedílnou součástí nabídky se staly také okružní plavby lodí po Černém a Středozemním moři. V programu cest po Středozem-

ním moři jsou Kypr, oblast jižního Turecka a navíc i Kanárské ostrovy. Jeden ze zájezdů navštívil i Egypt. U některých zájezdů po Středozemním moři dojde ke kombinaci vlaků — turisté navštíví vlakem Vídeň, Benátky, Řím, lodí pak přistávají Francie, Španělsko a Alžír. Novinkou loďních zájezdů po Dunaji jsou týdenní výlety do Rakouska a NSR. Mimořádnou aktivitou se bezesporu stane první loďní zájezd do Japonska. Celkem je připraveno 8233 akcí, což je o 1016 více než pro letošní rok. Z novinek je to například zlmní pobyt v Sofii s lyžováním na Vitoše, účast na vinobraní v Tokaji v MLR či zájezdy do Athén a výlety za archeologickými památkami. Prodej zájezdů Čedoku v sobotu 11. prosince a v Praze bude rozdělen takto: zájezdy do Jugoslávie, nesocialistických států a veškeré loďní zájezdy v pobočce v Pařížské ul. č. 4—8; turistické a pobytové zájezdy do SSSR, na Dálný východ, do Maďarska a NDR v Nekázance č. 7 a zájezdy do Buharska, Rumunska a na Kubu v Dlážděná ul. č. 2.

(Jar)

Der Gefangene des Monats:

Jiri Gruntorad (CSSR)

Der 30 Jahre alte Maurer, Unterzeichner der Charta 77, verbüßt wegen „Subversion“ eine im Juli 1981 verhängte vierjährige Haftstrafe.

Jiri Gruntorad wurde im Dezember 1980 verhaftet und unter der Anklage der Herausgabe und Verbreitung nichtzensurierter Publikationen (darunter eine über den Prozeß gegen zwei Rockgruppen) in Untersuchungshaft genommen. Weitere Anklagen lauteten auf das Abhören ausländischer Rundfunksendungen und auf Zusammenarbeit mit einer inoffiziellen Menschenrechtsgruppe, dem Komitee zur Verteidigung von Unrecht Verfolgten (VONS).

In einem nichtöffentlichen Prozeß ist er nach über einem halben Jahr, am 9. Juli 1981, vom Prager Stadtgericht gemäß Artikel 98 des Strafgesetzbuches der CSSR der „Subver-

sion“ für schuldig befunden und zu vier Jahren Haft in einem Gefängnis der zweiten (strengeren) Kategorie verurteilt worden. Seiner Gefängnisstrafe werden drei Jahre „Schutzüberwachung“ folgen, während derer in regelmäßigen Abständen der Polizei über seine Aktivitäten Bericht erstatten muß. Nach Kenntnis von al var dies der erste politische Prozeß in der CSSR, bei dem eine solche Überwachung angeordnet wurde. Danach folgten ähnliche Urteile. In einer Berufungsverhandlung hat das Oberste Gericht — wiederum in nichtöffentlicher Verhandlung — am 15. Oktober 1981 das Urteil aufrechterhalten.

Schreiben Sie bitte höflich formulierte Briefe an: Seine Exzellenz Gustav Husak, Staatspräsident der CSSR, 11908 Prag, CSSR. Schicken Sie bitte eine Kopie Ihres Briefes an: Botschaft der CSSR, Im Rheingarten 7, 5300 Bonn 3.

Pozorný objev

Washington: Nález první lekná s indiánskými náleženými malbami v Severní Americe ohlásili američtí vědci. Lekná je v severní části Tennessee, malby z ní jsou asi z 12. století a znázorňují božstvá a různé zvířata. Podle některých zámek možná sloužily i kufinovým úřadům. Nález pomůže objasnit dějiny předkolumbovské Ameriky.

TRÓSKA POEZIE, ALE KOP
ZŮSTALO VEPŘOVÝ A KNEDLÍK?

Die Drogen-Folter von Staats wegen

Im Westen befassen sich Psychiater zunehmend mit dem Mißbrauch in sowjetischen Nervenkliniken, die Auseinandersetzung mit der sowjetischen Psychiatrie verschärft sich. Ein weitgefächter Schizophreniebegriff der sowjetischen Psychiatrielehre gibt der Geheimpolizei und den Gerichten die Möglichkeit, Andersdenkende sowie auch Bürger, die zum Beispiel von Behörden als lästige Bittsteller empfunden werden, durch eine Internierung in Nervenkliniken auszuschalten. Ohne die Mitwirkung opportunistischer oder konformistischer Psychiater wäre dies allerdings schwieriger.

Zum Ausmaß des Psychiatriemißbrauchs in der Sowjetunion sagte der Regimekritiker und Friedensnobelpreisträger Sacharow einmal: „Die Fälle, für die wir kämpfen, stellen nur die Spitze eines Eisberges einer riesigen Anzahl von Fällen dar, die sich allmählich auch auf nichtpolitische Fälle ausdehnen.“ So werden in einer sowjetischen Untersuchung über Schizophrenie als Charakteristika eines (angeblich) depressiv-paranoiden Geschehens unter anderem hervorgehoben: „Sie sucht religiöse Bindung, führt ein asketisches Leben, fastet lange, besucht die Kirche, liest nur religiöse Bücher. In der Arbeitspause vor dem Frühstück bekreuzigt sie sich.“

Für die sowjetische Gerichtspsychiatrie ist etwa ein Regimekritiker schon deshalb von krankhafter Wesensart, weil er vom Normalverhalten der Untertanen im kommunistischen Staat abweicht. Das Gerichtspsychiatrische Institut Serbskij in Moskau hatte im Fall des Arbeiters Michail Kukobaka dessen Eintreten für politische Reformen als „Reformwahn“ diagnostiziert. Ausdruck einer paranoiden Schizophrenie war nach Meinung der Ärzte auch, daß Kukobaka nach dem 21. August 1968, dem Tag des Einmarsches der Truppen des Warschauer Paktes in die Tschechoslowakei, in Kiew den Konsul des überfallenen Staates aufsuchte, um ihm Mitgefühl und Solidarität zu bekunden. Schließlich wurden sein Interesse für Fremdsprachen als „Fremdsprachenwahn“ und seine Freude an täglichen Leibesübungen als „Gymnastikwahn“ diagnostiziert. Das Serbskij-Institut attestierte Kukobaka Unzurechnungsfähigkeit; die Folge war die Internierung in psychiatrischen Kliniken von 1970 bis 1976.

Unzurechnungsfähigkeit nach Belieben testiert

Vor dem Prozeß gegen Kukobaka, der sich im Juni 1979 wegen „Verbreitung wissenschaftlicher Behauptungen, die die sowjetische Staats- und Gesellschaftsordnung verleumdern“, zu verantworten hatte, erklärte ihn das Serbskij-Institut – im Gegensatz zur früheren eigenen gutachtlichen Auffassung – für zurechnungsfähig, weil es die Geheimpolizei so wünschte. Bis heute hat Kukobaka seine Ansichten über das kommunistische Regime aber nicht geändert, zeigt er weiterhin Interesse für Fremdsprachen und Leibesübungen.

Wie unnötig die Klinikinternierung war, beweist ebenfalls das Gutachten des Serbskij-Instituts vom April dieses Jahres.

Abermals attestierte es Kukobaka geistige Gesundheit, nachdem gegen ihn noch im Arbeitslager ein neues Strafverfahren konstruiert worden war. Kurz nach Beendigung der damals gegen Kukobaka verhängten Freiheitsstrafe von drei Jahren ist er im Juli dieses Jahres wiederum wegen des gleichen Straftatbestandes zu einer drei Jahre dauernden Haftstrafe verurteilt worden.

Wie so viele seiner politischen Weggefährten, gegen die noch in der Haft oder Verbannung neue Anklagen vorbereitet werden, wird Kukobaka vermutlich so bald nicht freikommen. Aber mancher Verurteilung zur Straftat folgt die Sanktion der Klinikinternierung: Das umgekehrte Verfahren wird praktiziert, die ursprünglich attestierte geistige Gesundheit wird später in Unzurechnungsfähigkeit umgemünzt.

Ein Beispiel dafür ist Josip Michailowitsch Terelja, dessen Fall vom britischen „Royal College of Psychiatrists“ und der niederländischen Psychiatergesellschaft dem Weltverband für Psychiatrie zur Überprüfung eingereicht wurde. Terelja war im Jahre 1967 wegen Zugehörigkeit zur nationalen ukrainischen Bewegung zu einer Haftstrafe von acht Jahren verurteilt worden, das Gericht hatte damals seine Zurechnungsfähigkeit nicht in Zweifel gezogen. Schon 1972 wurde gegen ihn im Gefängnis ein weiteres Strafverfahren eröffnet. Die Vorwürfe der Anklage lauteten auf „antisowjetische Agitation und Propaganda“. Gerichtspsychiater verneinten jetzt die strafrechtliche Verantwortlichkeit; die Folge war eine Klinikinternierung bis zum April 1976.

Obwohl Terelja nach dieser Internierung für den Militärdienst als tauglich befunden worden war, wurde er schon im November des gleichen Jahres von Psychiatern als „gemeingefährlich“ eingestuft und vorübergehend abermals interniert.

Wieder auf freiem Fuß, ließ er seine Aufzeichnungen über seine Erfahrungen in der berüchtigten psychiatrischen Sonderklinik Sytschjowka zirkulieren. Im April 1977 wurde die Psychiatrie wieder als Strafmittel gegen ihn eingesetzt; nach gelungener Flucht im Mai schlossen sich dann im Juni die Tore der psychiatrischen Sonderklinik Dnjepropetrowsk hinter ihm. Später wurde er in andere Kliniken verlegt und erst im Herbst vergangenen Jahres entlassen. Wird Terelja von weiterer Verfolgung verschont bleiben?

Psychiatrie als Waffe der Geheimpolizei. Kritik am kommunistischen Regime, der Wunsch nach Veränderungen und in Verbindung damit eine „erhöhte Konfliktbereitschaft“ sind nach Meinung einflussreicher sowjetischer Psychiater Ausdruck eines krankhaften „seelischen Andersseins“. So könne, wie es heißt, „Dissidententum durch eine Erkrankung des Gehirns verursacht werden, bei der der pathologische Prozeß sehr langsam und gemäßigt fortschreitet“. Gemeint ist hier eine „schleichende Schizophrenie“, deren Symptome oft nur in schwacher Form in Erscheinung treten.

Den Untersuchungen des Londoner Poli-

tologen Reddaway zufolge sind bisher die Namen von mehr als fünfzig sowjetischen Psychiatern bekanntgeworden, die als Gutachter oder Kommissionsmitglieder maßgeblich die Unterbringung von Regimekritikern in Nervenkliniken zu verantworten hatten. Unter ihnen ist das Mitglied der Akademie der Medizinischen Wissenschaften der UdSSR, Professor Sneschnewskij, der die Leitlinien der sowjetischen Psychiatrie bestimmt und der mit der von ihm in die sowjetische psychiatrische Diagnostik eingeführten Ausweitung des Schizophreniebegriffs eigentlich erst die Voraussetzungen für den Einsatz der Psychiatrie zur Unterdrückung Andersdenkender schuf.

Zutiefst verletzt fühlte sich Sneschnewskij, als das „Royal College of Psychiatrists“ ihm im Dezember 1979 wegen seiner Beteiligung an der Ausschaltung von Dissidenten vorgeworfen hatte, unehrenhaft gehandelt zu haben, was ihn dann im April 1980 bewog, von sich auf seine weitere Ehrenmitgliedschaft in dem College zu verzichten. Zwar schmerzt es den auf das Ende seines achten Lebensjahrzehnts zugehenden einflussreichsten Psychiater in der Sowjetunion, im Westen an Ansehen zu verlieren, aber Grundsätze ärztlichen Handelns haben bei ihm offenbar zurückzustehen, wenn es um seine Ergebenheit gegenüber dem kommunistischen Regime geht.

Leben und Gesundheit gefährdende psychiatrische Maßnahmen mit dem Ziel, Menschen, die nach Auffassung mancher Ärzte politische oder religiöse Überzeugungen zur falschen Zeit oder am falschen Ort geäußert haben, von ihren „Irrtümern“ zu befreien, oder unbequeme Zeugen zum Schweigen zu bringen, sind an der Tagesordnung. „Tötet ihn, aber gebt mir seine Gebeine“, rief die Mutter des Ingenieurs Nikolajewitsch Schikarew unlängst während einer Auseinandersetzung mit Ärzten in ihrer Verzweiflung aus. Die 75 Jahre alte Frau, für die der körperliche Verfall ihres Sohnes ein Schock war, berichtete nach ihrem Besuch in der psychiatrischen Sonderklinik Tschernjachowsk im Sommer dieses Jahres, daß Schikarew fast alle Zähne verloren habe, daß er nur noch mit einer Lunge atmen könne, daß sich das Asthmaleiden verschlimmert habe und daß das Herz sehr geschwächt sei.

„Exaltierte Ideen“ und „Neigung zur Streitsucht“

Nach neuen Informationen, die der „Internationalen Vereinigung gegen den politischen Mißbrauch der Psychiatrie“ zugegangen sind, soll Schikarew seit seiner Verhaftung im September 1974 mehr als fünfzig Kilogramm abgenommen haben; seinerzeit wog er 97 Kilogramm. Schikarew ist mit psychiatrischen Sanktionen belegt worden, weil er sich in Sotschi zum Beispiel an der Aufdeckung von Korruptionsaffären beteiligt hatte. Aber in der „Krankengeschichte“ liest sich das so: „Paranoide Psychopathie in Verbindung mit exaltierten Ideen und einer Neigung zur Streitsucht.“

In den unter anderen von „amnesty international“ dokumentierten Fällen von Mißbrauch in sowjetischen Nervenkliniken gibt es Hinweise auf bestimmte – die Qualen verstärkende – Nebenerscheinungen von Neuroleptika infolge einer unverantwortlich hohen Dosierung. Der internierte Bergbauingenieur Alexej Nikitin zum Beispiel, der im Butowka-Donetz-Kohlenbergwerk für die Rechte der Mitarbeiter eintrat, leidet an schweren Sehstörungen. Von Klebanow, dem Mitbegründer der

einigung freier Gewerkschaften in der UdSSR" heißt es, sein Gesicht sei angeschwollen, die Haut sei gelblich verfärbt. Baranow schließlich, der nur deshalb seit 1989 interniert ist, weil er nach Schweden ausreisen wollte, wurde in einem Bericht so geschildert: „Er war wie betäubt von der Arznei. Sein Gesicht hatte jeglichen Ausdruck verloren. Seine Hände zitterten.“

Baranow wird mit einem Neuroleptikum zwangsbehandelt, das vor allem im Westen – in vorgeschriebener Dosierung – mit großem Erfolg bei Schizophrenen zur Linderung des Leidens zur Anwendung kommt. Was die neuroleptische Potenz dieses Medikaments betrifft, so hat es etwa gegenüber Megaphonen die zwanzig- bis fünfzigfache Wirkung. Zu den von Dissidenten als besonders zermürbend empfundenen Nebenwirkungen gehört ein Syndrom, das nach dem britischen Arzt Parkinson benannt worden ist. Die Symptome des medikamentös verursachten Parkinson-Syndroms sind ähnlich jenen der Parkinsonschen Krankheit, die der Arzt im Jahre 1817 als erster beschrieben hat und die auch als Schüttellähmung bezeichnet wird. Man spricht auch von einem zum Syndrom gehörenden Ruhetremor: „Er äußert sich vor allem in rhythmischen Fingerbewegungen, die etwa wie Münzen zählen oder Pillendrehen anmuten. Alle anderen Körperabschnitte können ebenfalls vom Zittern betroffen sein.“ Der Regimekritiker in der Parkinson-Syndrom-Zwangsjacke. Auf Gegenmittel, die man in westlichen Kliniken zur Milderung der Nebenwirkung einsetzt, wird bei Bürgerrechtlern offenbar verzichtet.

Allein die inzwischen von der Geheimpolizei zerschlagene Moskauer „Kommission für die Untersuchung der Anwendung der Psychiatrie für politische Zwecke“ hatte etwa 500 Fälle von Psychiatriemißbrauch in sowjetischen Nervenkliniken dokumentiert. Der sowjetische Psychiater Korjagin, der Mitglied dieser Kommission war und deshalb im Juni 1981 zu einer Haftstrafe von sieben Jahren und einer fünf Jahre dauernden Verbannung verurteilt wurde, schätzte die Zahl der sowjetischen Bürger, die in den letzten Jahren etwa wegen ihrer politischen oder religiösen Überzeugungen in psychiatrischen Kliniken zwangsbehandelt worden sind, auf mehrere tausend. Unter den zahlreichen, von dem inzwischen nach London emigrierten Psychiater Woloschanowitsch untersuchten Personen, deren Internierung nach seinen Feststellungen nicht gerechtfertigt war, befanden sich solche, die den Versuch unternahmen, über die sowjetisch-finnische Staatsgrenze zu fliehen, die bessere Bedingungen am Arbeitsplatz oder für ihre Familien eine größere Wohnung forderten.

Mit der Internierung geistig gesunder Menschen mißachtet die sowjetische Psychiatrie zum Beispiel die Bestimmungen der „Erklärung von Hawaii“, die 1977 von der Generalversammlung des 6. Weltkongresses des Weltverbandes für Psychiatrie in Honolulu einstimmig angenommen worden war. Darin heißt es: „Wenn vom Patienten oder von dritter Seite Maßnahmen verlangt werden, die gegen wissenschaftliche oder ethische Grundsätze verstoßen, muß der Psychiater seine Mitwirkung verweigern.“

Dem Weltverband für Psychiatrie, dem die sowjetische Psychiatergesellschaft mit ihren 21 000 Mitgliedern angehört, steht seine bisher größte Belastungsprobe bevor. Nach der Verurteilung des „systematischen Mißbrauchs der Psychiatrie für politische Zwecke in der UdSSR“ durch die General-

versammlung des 6. Weltkongresses in Honolulu, geht es auf dem 7. Weltkongreß des Weltverbandes für Psychiatrie im Juli 1983 in Wien um den Ausschluß der Russen. Die Spitzenfunktionäre des Weltverbandes sind bemüht, die etwa 61 000 Mitglieder zählende internationale Organisation der Psychiater vor einem Auseinanderbrechen zu bewahren.

Aber der nachgewiesene Mißbrauch in sowjetischen Nervenkliniken sowie zum Beispiel das Schicksal des Kollegen Korjagin und die Sanktionen der politischen Strafjustiz gegen den Sanitäter Alexander Podrabinek, verstärken den Widerstand westlicher nationaler Mitgliedsgesellschaften, die den Ausschluß der sowjetischen Gesellschaft für Neuropathologie und Psychiatrie oder die Aussetzung ihrer Mitgliedschaft fordern; die Generalversammlung hatte sich bei ihrer Entscheidung in Honolulu im wesentlichen von den Aussagen Podrabineks in seinem Buch „Strafmediziner“ leiten lassen. Der in Ostsibirien seine Strafe verbüßende Podrabinek, der wegen einer offenen Tuberkulose und Leberentzündung längere Zeit in einem Gefängnis-Krankenhaus war, ist seit Anfang November wieder im Arbeitslager.

Die westlichen Psychiatergesellschaften, die ein hartes Vorgehen gegen die sowjetische Fachgesellschaft befürworten, repräsentieren im Weltverband für Psychiatrie schon jetzt etwa 25 000 Mitglieder. Angeführt werden diese Gruppierungen vom britischen „Royal College of Psychiatrists“, das in Wien beantragen will, die Russen aus dem Weltverband für Psychiatrie auszuschließen, und zwar bis zu dem Nachweis, daß die „politische Verwendung der Psychiatrie aufgehört hat“.

Die Frist ist eher eine diplomatische Geste

Von der etwa 18 000 Mitglieder zählenden amerikanischen Fachgesellschaft ist der sowjetischen Psychiatrieführung eine Frist gesetzt worden: Bis spätestens 1. April 1983 soll sie auf „alle Anfragen“ des Weltverbandes zum Psychiatriemißbrauch in der Sowjetunion in angemessener Form reagieren. Die Frist ist eher eine diplomatische Geste; der Antrag der Amerikaner, die Mitgliedschaft der sowjetischen Psychiatergesellschaft zu suspendieren, wird nicht abzuwenden sein. Fallberichte, die zum Beispiel von Ärzten des Serbskij-Instituts geschrieben und die dem Weltverband zugeleitet wurden, werden kaum geeignet sein, die gewünschte Klärung herbeizuführen.

Vor knapp zwei Wochen hat die „Internationale Vereinigung gegen den politischen Mißbrauch der Psychiatrie“ auf ihrer Sitzung in München die Bildung einer Kommission westlicher Psychiater beschlossen, die noch vor dem 7. Weltkongreß des Weltverbandes für Psychiatrie in sowjetischen Nervenkliniken Fälle von Mißbrauch untersuchen soll. Mit den Vorbereitungen wurde der Vizepräsident der „Französischen Vereinigung von Psychiatern in der privaten Praxis“ (AFPEP), Bies, beauftragt. Der sowjetischen Psychiatrieführung sollen Bedingungen gestellt werden: Über die Auswahl der Fälle will die Kommission entscheiden, sie will ihre eigenen Dolmetscher mitbringen und sich von Angehörigen internerter Bürgerrechtler begleiten lassen.

In gewisser Weise abseits steht die „Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Nervenheilkunde“. Zwar verurteilt sie „angesichts der Perversion der Psychiatrie

durch den Nationalsozialismus“ jeglichen Mißbrauch der Psychiatrie, aber bisher zeigte sie keine Bereitschaft, sich der britischen Ausschlußforderung anzuschließen. Offenbar ist die „Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Nervenheilkunde“ schon zufrieden, wenn die sowjetische Seite bis zum Weltkongreß das „Bestreben erkennen läßt, die erhobenen Vorwürfe ... aufzuklären oder zu entkräften“, wie es unlängst von ihrer Mitgliederversammlung in Münster formuliert wurde. Das aber wird niemanden beeindrucken, weder die Initiatoren der Medikamenten-Folter noch deren Opfer.

Kohls Tugenden und „Dallas“

BONN, 9. Dezember (AP). Bundesregierung und Bundestag werden sich offiziell mit der von der ARD gezeigten Fernsehserie „Dallas“ beschäftigen müssen. Anlaß sind zwei Fragen des SPD-Abgeordneten Hans Wallow an die Regierung. Er verlangt Auskunft darüber, mit welchen Mitteln Bundeskanzler Helmut Kohl die in seiner Regierungserklärung genannten Tugenden wie Liebe, Vertrauen, Toleranz, Rücksichtnahme und Mitverantwortung in die bundesdeutschen Familien tragen will – „angesichts von insgesamt 92 Folgen der Familienserie Dallas, die Egoismus und Käuflichkeit für ein Millionenpublikum zur zentralen Aussage macht“. Ebenfalls in Frageform stellt der SPD-Politiker der vom Kanzler beklagten „Sinnkrise“ bei jungen Bundesbürgern die „zwischenmenschliche Niedertracht“ in der Dallas-Familie Ewing gegenüber, die jeden Dienstagabend in die bundesdeutschen Wohnzimmer übertragen werde.

Mit Kunstherz kein Mensch?

JERUSALEM, 9. Dezember (AFP). Der 61jährige US-Zahnarzt Barney Clark, der seit einer Woche mit einem künstlichen Herzen lebt, ist kein Mensch mehr, zumindest was den israelischen Großrabbiner Shlomo Goren angeht. „Ein Kunstherz kann weder die symbolischen noch die komplexen Funktionen eines wahren menschlichen Herzens erfüllen, darum hat der Mensch, der ein solches Herz besitzt, schon nicht mehr den Charakter eines menschlichen Wesens. Derjenige, der einen Menschen tötet, in dessen Brust ein Herz aus Plastik schlägt, kann nicht wegen Totschlags angeklagt werden“, erläuterte Goren laut der israelischen Wochenzeitschrift „Koteret Rachit“.

0200/NEK DYCH TAKY TOKYDOVAL!

Herzoperation an Säugling

EDINBURGH, 9. Dezember (AFP). Eine Operation am offenen Herzen haben britische Ärzte mit Erfolg an einem zwei Tage alten Säugling vorgenommen. Der Eingriff im „Royal Hospital“ im schottischen Edinburgh wurde am Mittwoch bekanntgegeben. Das Baby hatte bei der Entbindung einen Aorta-Riß erlitten. Das heute 15 Tage alte Baby habe den Eingriff gut überstanden und könne ein normales Leben führen, hieß es.

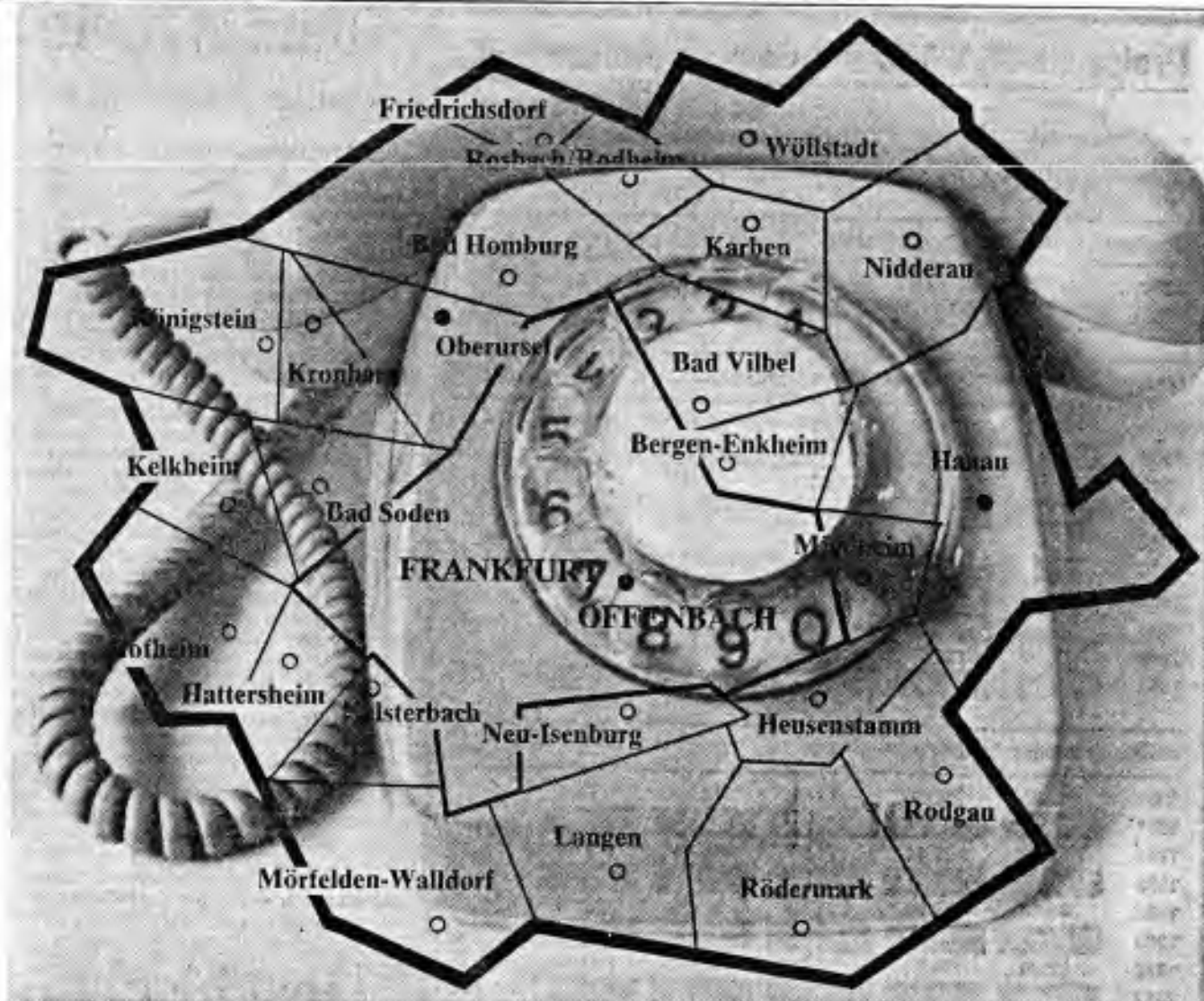


• Francouzští lidé budou v příštím roce tankovat benzín s přísadou metyl. nebo etylalkoholu. Toto opatření má zmenšit spotřebu dovážených ropných produktů.

Das berühmte Geropsychiatrische Serbskij-Institut in Moskau und zwei Opfer der Drogen-Folter

Fotos: ARC

VOBRAZENÍ K TOMU ČLÁNKU O SOVĚTSKÉM HUMANIZMU (DIE DROGEN-FOLTER...)



A GDE ŽIJÍ MOSKVA 2. TO VŽ BUDĚ TAKY "NAHBEREICH", NEŽ!

Zní to neuvěřitelně, ale je tomu tak: Gérard Philipe byl začátkem prosince bylo šedesát let. Ani člověk s nejbujnější fantazií si nedokáže představit tohoto francouzského herce v rolích, které by odpovídaly tomuto věku. Gérard Philipe zemřel ovšem před třicetiletými lety a náhla, nečekaná smrt jej zasáhla jako romantického hrdinu; film už neprestal být. Ležl na malém hřbitově v Ramatuelle nedaleko Saint Tropez a byl pochován v kostýmu Cida. Romantičtí hrdinové umírají mladí a jejich smrt bývá nešťastná náhodná a zbytečná. Vystřel z revolveru při souboji nebo v zoufalém sebezníčovacím gestu, rána kordem, úkladná vražda. — to jsou modifikace prozaičtých, často krutých odchodů romantických hrdinů. Gérard Philipe ani v tomto ohledu nebyl výjimkou. I když jej nezasáhla ani rána mečem či vystřel revolveru, byl nicméně zasažen stejně zákeřnou a nevyzpovídátnou ranou. Umírá uprostřed práce na filmu Horečka stoupá do El Paso, který natáčel v Mexiku s režisérem Buñuelem, napaden nejzákeřnější nemocí, proti níž zatím není léku. Nikdo nevěděl, že je nemocen, pouze on a jeho manželka.

Jaká byla jeho cesta za uměním? Snadná? Nesnadná? Romantická? Neromantická? Těžko odpovědět jednoznačně. Je pravda, že z počátku musel Gérard Philipe za svůj ideál bojovat. Jeho otec, mající k životu naprosto praktický vztah, chtěl mít ze syna advokáta. A protože padá Philipe byl člověk nesmírně tvrdý a ne-

Romantický hrdina

ústupný, začal mladý Gérard skutečně studovat práva, i když v hloubi duše byl přesvědčen, že je nikdy nedokončí. A také je nedokončil. Samotnému by se pravděpodobně nikdy nepodařilo přesvědčit otce, že je výhodnější věnovat se nejistému povolání herce než zajištěné advokacii, ale Gérard Philipe našel pomocníky ve své matce. A tak krátce před druhou světovou válkou začíná studovat konzervatoř, kterou nedokončil, protože Paříž obsazují nacisté. Gérard Philipe se vrací na jih Francie, do svého rodiště Cannes, a v nedaleké Nice začíná práci, která ho později měla proslavit v celém světě. Jeho první film se jmenuje Děvčátko z nádraží květin a jestliže se tento film líbí, pak nikoli pro umělecké kvality, které jsou nulové, ale proto, že v něm debutoval příští představitel Fanšana Tulipána. Philipe hraje ovšem hlavně divadlo s různými malými společnostmi, ale v podstatě čeká na konec války, aby mohl odejít do Paříže.

Lze říci, že v ulicích francouzské metropole byl ještě cítit střeň prachu, když Gérard Philipe natáčí svůj první velký film, adaptaci Dostojevského Idioty. A hned touto rolí prokázal své velké a zcela specifické herecké umění. Stejně tak prokázal, že jeho umělecká dráha bude naprosto jednoznačná — což není totéž jako snadná,

neboť i na talentu je nutno pracovat — a že povede směrem vzhůru. Gérard Philipe se totiž okamžitě zařadil mezi nepočetnou skupinu herců, jímž je jejich nadání dáno shůry, kteří se herci prostě narodili. Je z těch umělců, kteří nemust své schopnosti tu s větším tu s menším zdarem přizpůsobovat postavě, kterou mají hrát. Jeho hereckost je intuitivní: vstupuje do postavy, vtuluje se do jejího charakteru a pak už ji může interpretovat bez vnějších násilností, bez hereckých deformací a bez vypůjčené masky. Srovnáme-li nejrozmantnější roli Gérarda Philipe, mají přes různost charakterů a vlastností jedno společné: neměnnou fyzickou podobu interpreta. Vždycky je to sympatická tvář Gérarda Philipe — a přece prožíváme osudy mírně po-francouzštělého knížete Myškina a Idioty, romantického mládence okouzleného prvním dotykem lásky, kterou poznává po boku zralé ženy v snímku Dábel v těle, či citlivostivého Sorela ve filmu Červení a černí. A totéž lze říci o všech dalších jeho hrdinech, at jsme se s nimi setkali ve faustovském filmu Dáblůva krása nebo v jeho nejlepším filmu Fanšan Tulipán; totéž platí o Kráskách noci, o snímku Věsnice parmská, o Velkých manévrech, o filmu Montparnasse 19, o Hrdě a o dalších, které nemají uměleckou ry-zost děl, jež jsme citovali. Všichni ti

hrdinové žili v nitru Gérarda Philipe, všem propůjčoval svou tvář, která byla stále stejná a přece pokaždé jiná. Jedno ovšem měla drtivá většina oněch hrdinů společné: byli romantičtí. Těžko říci, jak by se vyvíjela další umělecká dráha Gérarda Philipe, jaké hrdiny by ztělesňoval ve filmu a na jevišti. Sám si to uvědomoval a ve svých pětatřiceti letech se pokusil o režii. Natočil Tyla Enspigla, ale po umělecké stránce to byla prohra. Znovu se vrátil ke svým romantickým hrdinům. Na jak dlouho? Tuto otázku zodpověděla tragická smrt. Gérard Philipe zůstane už navždy romantickým hrdinou. (wa)



Semafor na falešných cestách

Poprvé za dobu, co existuje Semafor, se na jeho jevišti objevila inscenace, která nese pečet autor-
ského divadla. „Každý má svého Leona“ amerických
autorů N. Simona, M. Hamiltche a C. Bayer-Sagersové
je úspěšná broadwayská hudební komedie pro dva her-
ce, textová ani hudebně nijak zvlášť náročná nebo
nápaditá. V Semaforu ji pohostinsky režíroval R. Mi-
hula ve výpravě K. Zmrzého a v playbackové hudební
kulise nahrané orchestrem Labyrint P. Fořta.

Už fakt, že hudba je vnášena do představení „hu-
debního divadla“ takto uměle, předstíraně, vzbuzuje
silnou pochybnost. A není to pochybnost jediná. To,
proti čemu Semafor úspěšně bojuje — křičí, banalita,
falešným citům — je tu předstíráno v tak čistě, až
hezkejší podobě, že se nestáváme divlí. A přitom ně-
které věci musely být jasně hned od počátku. Napří-
klad, že J. Suchý a J. Molavcová nejsou herci do kon-
verzace. Ze na Suchého a Molavcovou budou lidé
chodit jako na Suchého a Molavcovou, a ne proto, aby
viděli, jak předvádějí milostný příběh amerického skla-
datele Vernona Gersche a textařky Soni Valskové, při-

běh notabene sentimentální, až přiklouplý. Veškeré
„americké řečle“, jmény počínaje a biýskavou deko-
rací konče, působí nevěrohodně a toporně; diváky za-
ujme teda to, jak s nimi herci zápolí.

Režisér Mhula v programovém článku připomíná,
že si i J. Werich kdysi po sérii autorských her zahrál
v Divotvorném hrci. Zapomněl však dodat, že V+W
podstoupili na Harburgově libretu kus zásadní drama-
turgické práce, kterou přiblížili muzikál své vlastní
poetice. Přesně v duchu téže L. Bernsteina (tehdy
ještě nenapsaný), že muzikál má oprávnění jen tehdy,
když hudbou i libretem vychází z autentického pro-
středí skutečnosti, která je autorům i divákům společ-
ná. A právě tohle v inscenaci „Každý má svého Leona“
chybí. Je v ní jediný pozitivní moment, a sice prolog,
v kterém Suchý vysvětluje okolnosti, za nichž se do-
stali americký muzikál na prkna Semaforu. Tady to
zajistí jeho osobitým viděním situace, schopností po-
eticky glosovati aktualitu. Tady je suší, protože hovoří
za sebe. Škoda, že prolog není delší — možná by mohl
nahradit celou hru. (lk)

KDYŽ TO KAPITULUJE, TAK TO ASI TAK SPATNÝ NEBUDE...

Heimplätze im kalten Winter

In Bremen sollen keine Obdachlosen mehr erfrieren

Im BREMEN, 9. Dezember. In den
vergangenen Jahren sind in Bremen
Obdachlose, die bei großer Kälte im
Freien übernachteten, erfroren. Das
dürfe nicht wieder vorkommen, sagte
Sozial- und Jugendsenator Henning
Scherf (SPD) am Donnerstag. Deshalb
soll in den drei sozialtherapeutischen
Heimen Bremens die Möglichkeit der
Notaufnahme geschaffen werden. Zu-
gleich soll der Arbeitstherapie eine grö-
ßere Bedeutung zukommen als bisher.

Im Bereich der Obdachlosenbetreu-
ung fallen mehrere Stellen dem Rotstift
der Landesregierung zum Opfer. Einige
der Sozialarbeiter und Erzieher in den
Heimen, die mit den aus der Bahn ge-
worfenen Bewohnern auf der Basis von
Gesprächs- und Beschäftigungstherapie
in kleinen Gruppen arbeiten, sehen
durch den Personalmangel und den
künftigen Zwang, jedes freie Bett zu be-

legen, ihr sozialtherapeutisches Konzept
gefährdet.

Henning Scherf meint dazu, er müsse
im Interesse aller, die Anspruch auf
soziale Betreuung haben, handeln. Es
dürfe nicht vorkommen, daß wie bisher
Leute in eisiger Kälte durch die Stadt
laufen, während in den drei Heimen —
eines für Frauen, zwei für Männer —
noch Plätze frei seien. Die bisher
üblichen Gutscheine für billige Pensio-
nen will das Sozialamt in Zukunft nur
noch dann ausgeben, wenn alle Heim-
plätze, insgesamt sind es hundert, belegt
sind.

Mehr als bisher sollen die Bewohner
außerhalb der Heime arbeiten, in behör-
deneigenen Werkstätten, in denen Möbel
repariert werden, in Grünanlagen und
auf Friedhöfen.

BARBARA DICKMANN, Fernsehjour-
nalistin unter anderem bei den „Tages-
themen“ der ARD, wird Anfang näch-
sten Jahres als leitende Redakteurin in
die Redaktion des Hamburger Nachrich-
tenmagazins „stern“ eintreten.

Freibankfleisch beliebter

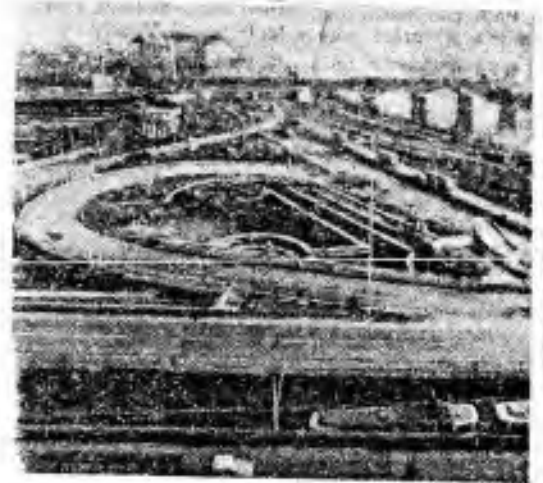
FRANKFURT A.M., 9. Dezember (AFP).
Die hohe Arbeitslosigkeit und die allge-
meine Konsumflaute haben das Inter-
esse nach Freibank-Fleisch in den letz-
ten Monaten stark erhöht. Während es
in den letzten Jahren zunächst stagnie-
rende Umsätze gab, weil die SB-Ver-
brauchermärkte Normalfleisch genauso
preiswert wie Freibank-Fleisch anbo-
ten, hat sich jetzt das Geschäft wieder
verbessert.

TAK VIDA-NUCENEJ VÍSEK
PRO HERRENVOLK!

Die Ehe als Waffe

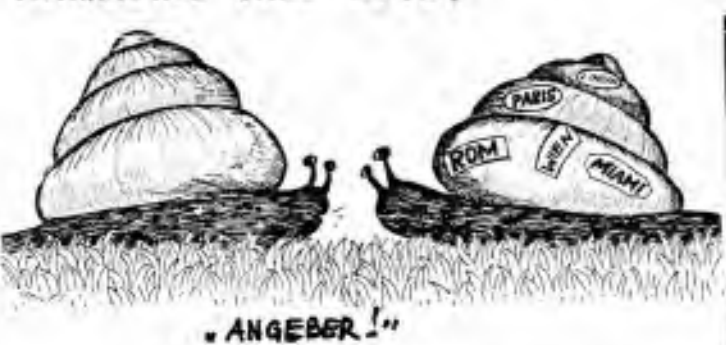
BERLIN, 9. Dezember (dpa). Ein
DDR-Offizier kann seinen Dienst nicht
mit ganzer Kraft versehen, wenn er eine
unzufriedene Frau zu Hause hat. Dies
veröffentlichte jetzt die Ostberliner
Zeitschrift „Für Dich“. Offiziersfrauen
müßten nötigenfalls auf eine eigene be-
rufliche Karriere verzichten und zu-
rückstehen, weil der militärische Beruf
des Ehemannes allemal Vorrang habe.
Das Verständnis der Offiziersfrauen für
den militärischen Beruf sei außeror-
dentlich wichtig für die Landesverteidi-
gung. Mädchen sollten nach Ansicht der
Zeitschrift so erzogen werden, „daß sie
später die Entscheidung ihres Freundes
für einen militärischen Lebensberuf un-
terstützen“.

TEN BUDRÁČEK
DOBYTEK BY BYLO MĚ-
BA VYHNUJ, SVINĚ!!!



Pracovníci Dopravních staveb Olomouc, stavba Brno, fi-
nikují, aby 22. prosince mohli být zahájeny provoz na mi-
mostrovně křižovatky (na obr.) u Hlavkové mosty v Pra-
ze. Foto: ČTK - P. MATIČKA

NUHAMZUS JAKO BETK!



Ohne Worte

General mit zwei Hüten

In der Sprache der Militärs heißt es, er
trage zwei Hüte, der Vier-Sterne-Ge-
neral Bernard Rogers.

Zum einen ist der US-General
Rogers Oberbefehlshaber der NATO
in Europa (SACEUR) mit Sitz in
Brüssel. In dieser Eigenschaft fun-
giert er als Vorgesetzter der Streit-
kräfte von Heer, Luftwaffe und Ma-
rine der Bündnisarmee — in Frie-
denszeiten allerdings nur, soweit sie
ständig der NATO unterstellt sind.
Dies trifft beispielsweise auf die
Luftwaffe zu.

Neben diesem „NATO-Hut“ trägt
Rogers aber auch die Mütze des
Oberbefehlshabers der US-Streit-
kräfte in Europa, die in Friedens-
zeiten größtenteils nicht der NATO
unterstehen — was aber eben durch
die „zwei Hüte“ wieder ausgeglichen
werden soll. Das Hauptquartier
(EUCOM) liegt in Stuttgart. Ihm
unterstehen zwei weitere Befehls-
zentralen der Amerikaner in Europa,
das Kommando der Landstreitkräfte
(USAREUR) in Heidelberg und das
der Luftwaffe (USAFE) in Ramstein.

● Nezaměstnanost v Irské republice dosáhla na
konci listopadu rekordní výše. Bez práce je 170
tisíc lidí. Je to 13,7 procenta obyvatelstva v ak-
tivním věku. Navíc 10 300 pracujících je zaměst-
náno na zkrácený úvazek. Za poslední měsíc přišlo o práci 5000 lidí.

Angst vor täglicher Höllenfahrt

Wie sicher ist die Pariser Metro? — Zwei Mordfälle innerhalb von 48 Stunden erregen die Einwohner der französischen Hauptstadt, die besonders jene fünf Millionen, die täglich mit der Metro fahren.

Nach einem eher langweilig verlaufenen Fernsehduell, das sich im wesentlichen um die Frage drehte, wer nach der Bürgerschaftswahl mit wem koalieren oder zusammenarbeiten wird, wurden die beiden Spitzenkandidaten von SPD und CDU, Klaus von Dohnanyi und Walther Leisler Kiep, gefragt, was sie denn voneinander halten. Kiep bewunderte an Dohnanyi dessen hohe Intelligenz, „nicht so gut gefällt mir, daß er ständig der Versuchung erliegt, eine zweifellos vorhandene große Intelligenz in einer für die Umwelt und die Menschen bedrückenden Weise zum Tragen zu bringen“. Darauf antwortete Dohnanyi an Kiep gefalle ihm, „daß er seinen Humor bewahrt, auch wenn man ihn hart angeht. Nicht so gut gefällt mir, daß Sie so viel besser sind in der Werbung als in der politischen Tagesarbeit.“

Invaze komárů

(a): Ani nejstarší obyvatelé Benátek nepamatují lev, který se opákal letos den co den, po celé týdny a měsíce. Vždy po západu slunce napadaly město obrovské mraky komárů. Hustě obyspaly pouliční lampy a rozsvícené neónové reklamní obchody, bary, restaurace, divadel a kin, čímž zatemňovaly město. Mračna tohoto bmyzu, slétajícího se ke všem světům, pronikala i štrbinkami zavřených okenic a zásluzí do všech bytů a místností tohoto města. Podle názoru ředitele Benátského ústavu přírodovědy, Lorenza Bonometta, je tato obrovská a zuřivá invaze komárů jedním ze symptomů „nemoci“ benátských lagun. Postupně zpomalování cirkulace vod napomáhá vytvářením jlovitého kalu, který je ideálním prostředím pro vývoj komatických larev. Není vyloučeno, že jejich hroznému rozmnožování napomáhá také znečišťování lagun průmyslovými a domácími odpady.

Ungarn erhält ersten IWF-Kredit

WASHINGTON (AP). Ungarn wird vom Internationalen Währungsfonds (IWF) den ersten Kredit über 517 Millionen Dollar mit einer Laufzeit von knapp über fünf Jahren erhalten. Etwa 346 Millionen Dollar sollen zu einem Zins von 6,6 Prozent vergeben werden. Für den Rest ist ein variabler Zins von derzeit rund acht Prozent vorgesehen.

Překladať ze třiceti jazyků

(fb): Jedním z nejaktivnějších překladaťů krásné literatury do češtiny na konci 19. a začátku 20. stol. byl rozhodně P. Alois Koudelka. Ve druhé polovině života psal pod jménem O. S. Vett — podle brněnských Osvět. Pocházel z havířské rodiny z Kylova (mar. 1861), byl knězem a 8. prosince je tomu 40 let, co zemřel v Brně. Znal údajně 40 jazyků. Vydal skoro 70 knih a averténil v různých časopisech velké množství drobnějších překladaťů a odborných článků. Překladať ze všech světových jazyků, také z ruštiny, ze severních jazyků včetně islandštiny a finštiny, novotětiny, lotyštiny, holandsštiny, meďarsštiny, hodně ze španělštiny aj. Nejpočetnější je, že jako první u nás překladať přimozu z arménštiny a gruzinštiny a byl jedním z prvních překladaťů z turečtiny. P. Koudelka podával také, nejčastěji v časopise Hlídky, zprávy o stavu v jednotlivých národních literaturách.

„Dallas kein Vorbild“

BONN, 10. Dezember (AP). Die Bundesregierung „glaubt nicht, daß eine nennenswerte Zahl deutscher Familien sich die Fernsehserie Dallas zum Vorbild für das eigene Familienleben nimmt“. Mit dieser Feststellung hat die Staatssekretärin im Bundesfamilienministerium Irmgard Karwatzki am Freitag Fragen des SPD-Bundestagsabgeordneten Hans Wallow beantwortet. Frau Karwatzki sagte, die Bundesregierung glaube auch nicht, daß die in der Fernsehserie gezeigten Eigenschaften eine Chance hätten, gerade bei den kritischen, die Sinnfragen stellenden jungen Menschen als Vorbild genommen zu werden.

VALUTA JE VALUTA!

Dem „Eros 32“ droht Schließung

Etwa 300 Neugierige versammelten sich am Donnerstagabend in der Moselstraße und verfolgten die zweite Razzia innerhalb eines halben Jahres in dem Bordell „Eros 32“. Etwa eine Stunde lang inspizierten Polizisten und Vertreter der Ausländerbehörde das Haus. Sie kontrollierten dabei 27 Prostituierte, Sieben Frauen hatten die deutsche Staatsangehörigkeit. 13 kamen aus außereuropäischen Ländern wie Ghana, Gambia, Kamerun, Kolumbien, Haiti, Türkei und Thailand. Die restlichen stammen aus England, Italien, Österreich und Jugoslawien. Vier Frauen besitzen keine Aufenthaltserlaubnis für die Bundesrepublik.

Nach der ersten Razzia im Sommer im „Eros 32“ hatte das Ordnungsamt dem Betreiber des Hauses eine Verbotsvorfügung zugesandt und ihm darin unterstellt, Zimmer an Frauen zu vermieten, die sich illegal im Lande aufhalten. In letzter Zeit ergaben sich Anzeichen dafür, daß die Verfügung nicht eingehalten wird. Daraufhin erwirkte die Staatsanwaltschaft einen neuerlichen Durchsuchungsbescheid beim Frankfurter Amtsgericht.

Nach dem derzeitigen Ergebnis der Aktion sind die ursprünglichen Vermutungen nunmehr zur Gewißheit geworden. Ordnungsamtschef Kurtze kündigte an, in der nächsten Woche werde man sich über Konsequenzen unterhalten. Möglicherweise werde man einen Teil der Bordellzimmer schließen. Es sei jedoch auch denkbar, das Bordell ganz dichtzumachen. Gegen Verwaltungsakte zur Einschränkung oder Untersagung des Bordellbetriebes könnte der Betroffene das Verwaltungsgericht anrufen.

DDR empfiehlt Schulkindern Gebrauch von Kriegsspielzeug

BERLIN, 10. Dezember (AFP). Die Wehrziehung der Kinder in der DDR soll verstärkt werden. Nach Angaben des Westberliner Informationsbüros West vom Freitag plant die Kinderorganisation „Junge Pioniere“, im Januar spezielle Schulungen der Gruppenpionierleiter an den DDR-Schulen durchzuführen. Dabei soll den Leitern, die jeweils eine Schulklasse betreuen, bewußtgemacht werden, daß von ihnen wesentlich abhängt, „in welchem Maße“ die „Jungen Pioniere“ bereit seien, „aktiv für die Stärkung und den Schutz der DDR einzutreten“.

In diesem Zusammenhang — so das Informationsbüro — propagiert die DDR-Kinderorganisation zum Beispiel das Lesen von Kinderbüchern über die Nationale Volksarmee (NVA) und den „Bau von militärischen Modellen“ sowie wehrsportliche Wettkämpfe, unter anderem Schießübungen, um den „Wehrgedanken zu fördern“. Selbst Erstkläßler sollen voll in die wehrzieherischen Aktivitäten der DDR-Kinderorganisation einbezogen werden. Ein wichtiges Mittel, um die jüngsten Schüler „zum Schutz des Sozialismus zu erziehen“, seien „geeignete Anschauungs- und Betätigungsmaterialien“, zum Beispiel im Handel erhältliche Armeefahrzeuge aus Bausteinen, ferngesteuerte Panzer usw.

VŠECHNY NÁHNAT DO PLYNU, SVINĚ DĚDERONSKÝ!

Rozpočet hlasatelů nenávisti

Washington: Zástupci štravčích rozhlasových stanic „Svoboda“ a „Svobodná Evropa“ požádali v pondělí Kongres o zvýšení svého ročního rozpočtu o 21 milionů dolarů. Dosavadní rozpočet těchto hlasatelů nenávisti k socialistickým zemiám, který se hradí z kapes amerických daňových poplatníků, činí kolem sta milionů dolarů. P. Shakespeare, šéf amerického vládního úřadu pro zabránění vysílání, který řídí obě stanice, zdůvodňoval v zahraničním výboru amerického Senátu žádost o tučnější dotaci záměrem zříditi první silové vysílačky proti SSSR a jejich spojencům na asijském kontinentě. Jedna by měla být v Pákistánu a „pokrývat“ sousední Afghanistan, druhá, zaměřená na sovětský Dálný východ, patrně v Japonsku.

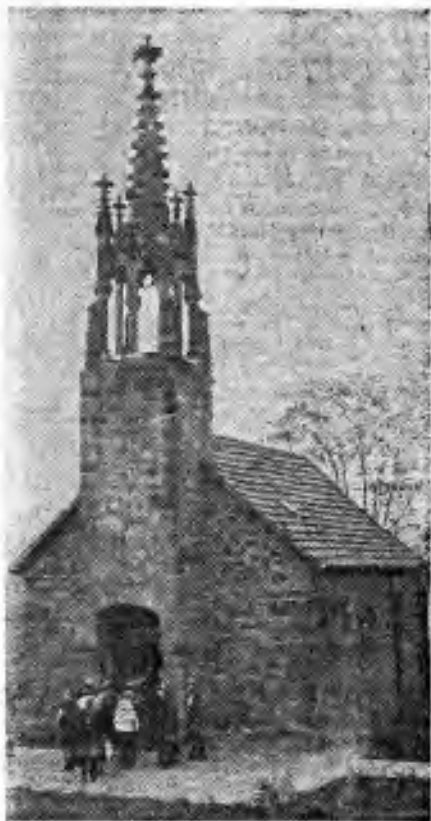
„Niemand muß das Gefühl haben, in die Hölle hinabzusteigen, wenn er die Metro benutzen will.“ Nach ihren Erfahrungen ist die Kriminalität in der Metro nicht schlimmer als in den Straßen der Stadt. Vor allem Taschendiebstähle, Handtaschenraub und körperliche Belästigung von Frauen seien typische Metrodelikte. Immerhin: Mehr als 1000 gewalttätige Delikte sind 1981 in der Metro registriert worden. Das sind drei pro Tag. Vier Menschen kamen 1981 ums Leben, einer wurde wie jetzt der Rentner vor einen einfahrenden Zug gestoßen. Täglich werden fünf bis zehn Personen in der Metro aufgegriffen, die im Besitz von Waffen angetroffen werden. Da klingt es fast rührend, wenn die Direktion der Metro jetzt erklärt: „Die Pariser Metro ist die sicherste der Welt.“

Leute, die von sich behaupten, daß sie nie ohne ein Messer, eine kleine Fräse, eine Bombe oder gar eine Schußwaffe die Metro betreten. Manche vermeiden es überhaupt, die Metro nach 20 Uhr oder an Wochenenden zu benutzen. Erhebungen der Direktion der Metro wollen die Pariser glauben machen, daß sie die Gefahren unter der Erde zu überschätzen geneigt sind. Nadine Joly, die 29jährige Polizeikommissarin, die seit Oktober 1981 die 400 Mann starke Einsatzgruppe zur Überwachung der Sicherheit in den 500 Metrostationen, den zusammengezählten 80 Kilometer langen Korridoren und den Tausenden von Zügen pro Tag leitet, sagt jedenfalls:

Beide Verbrechen haben die öffentliche Sicherheit zum Thema Nummer eins vieler Alltagsgespräche gemacht. Eine am Wochenende von einer Sonntagszeitung veröffentlichte Umfrage zeigt, daß nicht die Arbeitslosigkeit die Hauptsorge der Franzosen ist, sondern die Bedrohung ihrer Sicherheit durch Taschendiebe, Einbrecher und Gewalttäter.

Was liegt da näher als der Verdacht, daß die Metro mit den langen, verzweigten Gängen, den schlecht beaufsichtigten Bahnsteigen und den nur sporadisch kontrollierten Zügen ein Tummelplatz für kleine und große Gangster ist. Die Tageszeitungen zitieren in ihren Berichten

Eine Kuriosität



Aus dem Jahre um 1392 stammt die gotische Kapelle St. Michael in Wittenhausen. Sie gehörte früher zum gegenüberliegenden Hospital St. Michael, das heute die Stadtbücherei beherbergt. Die Kapelle mit einem genau zwei Meter breiten Grundstücksstreifen gehört der evangelischen Kirchengemeinde; sie wird nur noch für Tauf- und Traugottesdienste genutzt.

Eine architektonische Kuriosität ist der Turm, von dessen Spitze angenommen wird, daß sie ehemals das alte Wilhelmiten-Kloster nahe des Stadtkerns an der Werra schmückte, wofür auch der in den Mäßen nicht ganz passende Unterbau der gotischen Turmhaube spricht.

In dem ehemaligen Kloster, in dem als Nachfolgerin der in Wilhelminischer Zeit gegründeten „Deutschen Kolonialschule“ der Fachbereich Internationale Agrarwirtschaft der Kasseler Gesamthochschule Aufnahme fand, ist der ursprüngliche Standort des Türmchens nicht mehr auszumachen. (tt-Bild: Fett)

Die Kidnapper irrten umher

REGGIO CALABRIA, 7. Dezember (dpa). Absonderliches über seine Kidnapper wußte am Dienstag der Mitte Oktober entführte Steno Marcegaglia im süditalienischen Reggio Calabria zu erzählen. Der Industrielle war am Vortag von der Polizei befreit worden, als er zusammen mit seinen Entführern in der Gegend umherirrte: Die Kidnapper fanden den Weg zu ihrem Schlupfwinkel nicht mehr. Dem Unternehmer aus Norditalien war es am vergangenen Sonntag gelungen, seinen Bewachern zu entkommen. Nachdem er mehrere Stunden vergeblich nach einem Haus gesucht hatte, war er erneut von den Gangstern gefangen worden. Der 52-jährige irrte anschließend mit seinen Entführern weiter umher, weil diese sich in der einsamen Landschaft verlaufen hatten. Ein Suchtrupp der italienischen Polizei, der im Hubschrauber nach dem Entführten fahndete, griff die Gruppe schließlich auf.

Mit „schwarzen“ Gulden zur Bank

Eine Stichprobe bei Filialen acht niederländischer Großbanken hat ans Licht gebracht, daß dort „schwarzes Geld“ problemlos akzeptiert wird. Zwei Journalisten der Illustrierten Wochenzeitschrift „Nieuwe Revue“ haben mit einer eigenen Untersuchung großes Aufsehen im Land erregt. Korrekt gekleidet, mit einem Diplomatenkofferchen in der Hand, worin sich angeblich 100 000 Gulden Bargeld befanden, sprachen sie bei den Banken vor und gaben sich als Kaufleute der Textilbranche aus. Sie wollten das „schwarze Geld“ anlegen und fragten um Rat, wie dies am besten geschehen könne, ohne daß etwa die Steuerbehörde dahinterkäme. Die Antworten wurden auf einem verborgenen Tonband aufgenommen.

Sieben der acht besuchten Bankfilialen gaben bereitwillig Auskunft. Sie sparten nicht mit guten Ratschlägen. So wurde zum Beispiel empfohlen, Wertpapiere unter falschem Namen zu kaufen oder von Bekannten erwerben zu lassen, für die sich der Fiskus weniger interessiere. Ein anderer Banker schlug vor, ein Bankkonto unter einem fingierten Namen zu eröffnen. Auch war die Rede von einem „namenlosen Konto“, dessen Besitzer nur dem Direktor der Bankfiliale bekannt sein würde.

Die Aktion der beiden Journalisten, die jetzt das Ergebnis ihrer Untersuchung veröffentlichten, hat nicht nur in der Bankwelt große Verwirrung hervorgerufen, sondern auch in politischen Kreisen eine heftige Diskussion ausgelöst. Die Vereinigung der Steuerinspektoren wünscht größere Befugnisse für den Fiskus, um Informationen bei Banken über mögliche Transaktionen mit „schwarzem Geld“ einzuholen und so den Steuerbetrug besser bekämpfen zu können.

Aufgespießt

„Jesus Christus ist anfaßbar: als er unter uns lebte — als Mensch! — und auch jetzt im Brot beim Abendmahl. Dieser Jesus würde auch den ‚Bratwurstdunst‘ ertragen, weil er uns Menschen liebend erträgt.“

Pfarrer Hermann Rudolf Münch von der Mainz-Kostheimer Gemeinde Maria-Hilf in einem Leserbrief an die Mainzer „Allgemeine Zeitung“, in dem er sich über den Standort der Krippe auf dem Mainzer Weihnachtsmarkt „abseits vom Geschehen“ beschwert.

„Penis-Test“ verurteilt

MÜNCHEN, 8. Dezember (dpa). Einen „Verstoß gegen das Menschlichkeitsgebot und die Menschenwürde“ sieht die Junge Union in München in der Weigerung eines katholischen Priesters, ein behindertes Ehepaar nicht kirchlich zu trauen. Als Grund hatte der Geistliche die „Zeugungsunfähigkeit“ des Ehemanns geltend gemacht. In einem offenen Brief an das erzbischöfliche Ordinariat bezeichnete die Junge Union diesen „Penis-Test“ als Krönung einer „realitätsfernen und rückschrittlichen“ Haltung der katholischen Kirche in Fragen der Sexualität.

Slavia - Nitra 6:1

ských závodců, neboť tato spolpráce nepodléhá krizovým výkvům, ale rozvíjí se plánovitě v zájmu a prospěchu národů obou zemí.

Společně s dalšími evropskými národními a nezávislými zeměmi působí Finsko jako zprostředkovatel v mnoha konfliktních situacích, k nimž dochází ve vztazích evropského Východu a Západu vzhledem k agresivní politice imperialistických států, především USA a NATO. Trvá na současně probíhající schůzce signatářů Helsinského závazného aktu v Madridu hraje Finsko svou dlouhou mediatorku hledajícího formulace přiléhavě všem. Finsko patří také k těm, kdo nejdůležitěji bojují za odstranění jaderných zbraní z Evropy. Návrh na vytvoření pásmu bez jaderných zbraní v severní Evropě, jehož spolautorem je právě Finsko, patří k nejvýznamnějším iniciativám tohoto druhu.

Mírová orientace neutrálního Finska

Neutrální Finsko si v evropské politice již zajišťilo stabilní místo svým houževnatým úsilím o upevnění evropské bezpečnosti a spolupráce, k nimž významně přispěla celoevropská konference o řešení otáček, jež má hostit v Helsinkách. Ke své mírové politice se Finsko dopřobalo postupně. Jeho současnost, stejně jako minulost, jsou mimo jiné významně ovlivněny bezprostředním sousedstvím se Sovětským svazem.

Do VRSR patřilo Finsko do carského železa národů a finskému lidu teprve revoluce otevřela dveře k samostatnosti a nezávislosti. Finský národ na sobě vztáhl Deklaraci práv národů Ruska z 15. listopadu 1917 a své právo na sebeurčení až do odtržení využil k ustavení samostatného státu 6. prosince 1917, tedy právě před 65. rokem. Finská republika nesla cestou revoluce a buržoazie, která se v ní zmocnila moci, neoplyvala přátelstvím k sovětskému Rusku. Ne náhodou se za druhé světové války ocitla v táboře jeho nepřátel a teprve po válce se sovětsko-

Novinkou pro rybáře je lehký dvoudílný vláček rybářský prut „Wonderrod“ z dutého sklolaminátu, vyráběný výrobním družstvem Druchema Praha v licenci americké firmy Shakespeare. Prut je určen pro lov pstrháčů a na lehkou položenou. Osah a položení skiených vláken prutu zaručuje vyšší pevnost a pružnost. Zaručuje proti jiným druhům prutů. Nový druh spojky zaručuje perfektní vsazení prutu a dobrou ak-

Rukojeť je z omyvatelného materiálu — velmi lehká, šroubení elastická, umožňující použití všech druhů navijáků. Prut s akcí A 15 je elegantně vyvážen a při použití na výšku s dobrou seřizovací brzdou umožňuje zvládnout i trojnásobný tlak prutu je 215 cm, hmotnost 180 gramů. Druchema Praha poskytuje na výrobek záruku 12 měsíců a veškeré opravy provádí ve své opravárně rybářských potřeb v Praze 1, Voštickova 34.

Sportovci jako zboží?

MOSKVA (tel): Člen národního olympijského výboru SSSR A. Jefimenko vyjádřel v „Sovětském sportu“ kritiku „vystoupení“ v atletice. „Mají vystoupení reklamní a komerční charakter, který preferuje úzkou skupinku sportovců vysoké třídy,“ píše Jefimenko, „a dodává, že je to škrtlivá forma profesionálního sportu, která má v rozporu s olympijskou chartou. Zůstává také nevědomá otázka atletických fondů, tedy odměňování sportovců za úspěchy a otevírání nových forem peněz, které využívají po ukončení činnosti. Jefimenko: To je negativní proces, strážník rozdílu mezi amatérským a profesionálním sportem. Nová rozhodnutí IAAF mnohá atletika přivést k tomu, že ochotníci učí ze sportu „živé zboží“...“

TO JE TAK, NOVÝ ZLODĚJ!
HŘÍČÍ! CHYŤTE!
ZLODĚJ!

1. Bohemians (1)	14 8 4 2 34:18 20
2. Slavia (3)	14 7 5 2 29:16 19
3. Vikovice (2)	14 8 3 3 23:12 19
4. Ostrava (4)	14 7 4 3 21:15 18
5. Dukla (5)	14 5 7 2 21:13 17
6. Inter (6)	14 5 7 2 14:8 17
7. RH Cheb (7)	14 4 7 3 21:13 15
8. Košice (9)	14 6 3 5 19:21 15
9. Sparta (8)	14 4 6 4 18:19 14
10. Žilina (10)	14 5 3 6 19:21 13
11. Slovan (12)	14 4 3 7 17:23 11
12. Brno (11)	14 4 2 8 15:22 10
13. Trnava (13)	14 4 2 8 9:23 10
14. Nitra (14)	14 3 3 8 15:23 9
15. Prešov (16)	14 2 5 7 17:32 9
16. Olomouc (15)	14 2 4 8 9:22

NEW! TĚDA
KOMENTÁŘE!
K SEŘÍVÁNÍM!

Třicet let je dost dlouhá doba. Odhadovatelé generačních proudů ji berou za předěl mezi pokoleními, a věru, že se toho za třicet let dělících nás od roku 1952 sběhlo s dostatek. A právě před třiceti lety také v Praze skončil proces a vzápětí byly vykonány rozsudky nad členy Protistátního spikleneckého centra v čele s Rudolfem Slánským. Před dvaceti lety byli spiklenci, opět v Praze, rehabilitováni. Pražský černý humor to tehdy vyhodnotil úlovím, že teď budou jako vrchol rehabilitace dělat z mejdla Židy. Před třiceti lety ovšem vycházely v Praze už Literární noviny, do kterých už tehdy psal A. J. Liehm, rozdílejší momentálně literární ceny pro nakladatelství pana Škvoreckého, a možno-li věřit tomu co se říká, brzy to prý bude právě A. J. Liehm, který zasedne do křesla odkud se šefuje československé vysílání rozhlasu Svobodná Evropa.

Nuže co psal A. J. Liehm před třiceti lety? Dlouhý článek napsal, a LN to samozřejmě otiskly. Začíná oblíbeným rčením o potřeby huse, která se první ozve, v tomto případě se ozýval A. J. Liehm na ohlasy západního tisku nad justiční vraždou v Praze. Kterák že to hodnotí pozdější lidská tvář? Čteme:

Protřelí mezinárodní špioni, zarytí nepřátelé lidu, pomalovaní válečníci mávajících bombami všeho druhu, dávno odhalení zrádci dělnického hnutí, a všichni na Západě začli křičet o své

nevině, když byli obaleni v procesu s protistátním spikleneckým centrem. A co víc, tito kandidáti lavice obžalovaných v příštím procesu s válečnými zločinci, se dokonce namnoze pokusili vystavovat vysvědčení zachovalosti odhaleným a usvědčeným zločincům ze Slánského bandy.

Inu, věru, že nám po Slánském slzička neukápně, ale věru, že máme určité pocity nejistoty, je-li osoba soudruha Liehma, přes to všechno co se stalo za třicet let, osobou dost vhodnou v čele RFE. On totiž se soudruh Liehm neocitl v exilu náhodou a vlastním svobodným rozhodnutím, ale právě jen proto, že mu soudruh Husák neodpověděl v roce 1969 na dopis, ve kterém mu zástupce Film-exportu v Paříži s. Liehm nabízel, že se vzdá politické činnosti, pokud mu nadále poběží v Paříži plat. Dto dopis s. Goldstückera, který Praha dokonce otiskla.

Inu máme za to, že k politické činnosti, ať už s komunismem nebo proti němu, se odhodláváme na základě jakéhosi mravního stavu své mysli.

Máme dokonce za to, že by tak tomu mělo být i v případě RFE.

Nepamätujeme se ostatně, že by se za své platy, například ty z LN, ze dne 6. XII. 1952 a četné jiné, kdykoli s. Liehm zastýděl. Až příliš dobře nám to připomíná onen stav mysli, který se zove arogance totality.

Prosím, prozatím se to odehrává v rámci možnosti pod střechou Publishers 68. Ale myslím, že bychom musili považovat za důkladný plivanec do tváře, kdyby za peníze americké-

ho daňového poplatníka měl žít co zaměstnanec RFE a nikoli řadový, autor těchto řádek: Citujeme LN, 6. 12. 52.

Zločince Slánského chtěl (zcela v rámci své celkové činnosti) zachránit před spravedlivým trestem mnichovský vysílač Svobodná Evropa. Kdo by neznal tuto smutnou instituci, která se zrodila z dolarů a ze lži, z dolarů a ze lži také dodnes živoří, a také se dnes snaží všelijak vykroutit, když byla zase jednou usvědčena.

Ono na stalinistech Schultzovi a Fleischmanovi v RFE není dost?

Není dost na tom, že mikrofony tohoto vysílače byly vždy k dispozici, díky vhodně levicovým přátelům s rudofašistickou minulostí, pro soudruha Hodiče, Minaříka a další, ale že naprosté většině demokratického exilu představující to co zbylo v Československu nekomunistického se hlasu v RFE dostane jen velice zřídka anebo vůbec ne?

Už vidím kterak vstává tu a tam pobouřený taky demokrat a volá.

Hle štváči!

Nikoli, mýlíte se přátelé. Neštve. To oč jde, je docela obyčejná spravedlnost. A také pocit, že by RFE neměla být obsazována osobami, jejichž minulost nesvědčí o dost velké mravní síle, a navíc musí nutně vyvolávat v Praze záchvaty veselosti.

Jan Beneš

P.S. Eventuální odpovědi otiskneme v přibližně stejné rukopisné délce.

N.P.

Aufgespießt

"Alsald-Vorversterbensfälle."

Juristische Wortschöpfung für den Fall, daß ein gestrichelter Ehepartner "alsald" stirbt, nachdem er erstmals einen Anteil aus der Rente seines früheren Ehepartners bezogen hatte (Versorgungsausgleich).

Brunkář hokejového zetora Lang podává tesos synkretistický výkonný Oclis se žusio v ohni stěl a ty dané energie se ukazuje na propoceném dresu. Ztrá to televizní se snaží nahrazovat i v průběhu jednolitých třetím a signalizuje-li rozhodčí vyloučení soupete, okamžitě tímto kř. střídání, aby Zetor měl povolení převážní, a aby se nepři. Občerstvení však pravidla nepovolují, ale těšína rozhodčí to přehlídí. Někdy však Abrecht v nečinném utkání brněnských hokejistů se špartou, a Langovo místo v Brunkáře musel samostatně náhradní jeřábek. A tak se Brunkářova třída samosela domácím vyplatit... (19)

▲ ZIŽNIVY BRANKÁŘ

VO TOM PÍŠU UŽ 14 LET? A CO? NIC!!

KRTÍŠI SE STÁTNÍ BEZPEČNOSTI
nosti Júlia Prachára chtěl okamžitě vzít se sebou.
Debatu s ostatními rodiči a příslušníky StB a s církevními tajemníkem Kukučkou se protáhla asi do 19.30 hod. Mezitím k debatujícímu hloučku před kostelem začali docházet další obyvatelé Velkého Krtíše a podobně zalamanovaní věřící z Dolních Píchniců. Nakonec žádal Hošala správce farnosti, aby všechny uklidnil a na celou věc zapomněl, jako by se nebyla stala.

Aufgespießt

"Das verdammte Gewissen"

Titel eines Buches, das der frühere FDP-Vorsitzende, IOS-Manager und spätere Überläufer zur CDU Brich Mende als "Zeuge der Zeit 1921-1945" (Untertitel) geschrieben und im Herbig-Verlag herausgebracht hat.

"Ich glaube nicht, daß in der SPD wirklich Platz ist für die Vertretung liberaler Gedanken."

Der am 26. November in die SPD eingetretene frühere FDP-Generalsekretär Günter Verheugen in einem Interview mit der Berliner "tagesszeitung" vom 8. November.

Koran nun auch in der Schule

DÜSSELDORF, 7. Dezember (KNA). Als erstes Bundesland wird Nordrhein-Westfalen den Schülern Islamischen Glaubens ab Schuljahr 1983/84 Religionsunterricht in den Grundschulen anbieten. Unter Berücksichtigung der Landesverfassung soll dieser Unterricht in Deutschland geborenen Muslimen die islamische Tradition bewußt machen und gleichzeitig einen Beitrag zu einem guten Zusammenleben zwischen ihnen und den Christen leisten, teilte Kultusminister Jürgen Girsengohn in Düsseldorf mit. In den Lehrplänen sollen sich nach Angaben des Ministers alle islamischen Religionschulen für Türken, Jugoslawen, Araber und Deutsche wiederfinden und keine Einengung auf eine bestimmte Auslegung vorgenommen werden.

CHODIL NA
RUKAVYŽLINA TAK
DOUKO, AŽ HU NA TO
SOUDEČ PŘÍSEŽ

INCIDENT VĚŘÍCÍCH VE VELKÉM
Dne 6. 10. 1982 zahájily orgány StB ve Velkém Krtiši vyšetřování dětí a mládeže, které se zúčastňují katolických bohoslužeb, Katarinu Tothovou, Milotu Notovou a Aničku Šulkovou, žáčky 4. třídy ZŠ. Žačky byly ředitelem školy odvedeny z vyučování do ředitelny, kde je čekal vyšetřovatel StB Hošala. Při výslechu byla přítomna jedna učitelka.

Děti byly vyslýchny jednotlivě a upozorněny, že nesmějí lhát. Předložili jim fotografie ze slavnosti prvního sv. přijímání z minulého roku, na kterých měly identifikovat rodiče dětí a jiné osoby na fotografiích. Otázky se týkaly správce farnosti v Dolních Píchnicích a Velkém Krtiši - kde je učí náboženství, co jim vypráví a co je učí zpívat, kdo hraje přímou na kytaru, na jakém papíře jim přináší písně nebo jestli jsou napsané ve zpěvníku atd. Po skončení vyšetřování dal vyšetřovatel dětem podpisovat dvojmo zápis.

Děti nevědí, co v něm bylo napsáno. Jedno z děvčat, Milota Notová, nechtěla vyprávět na otázky ani podepsat zápis a při odchodu zakřičela na vyšetřovatele: "A just budu chodit do kostela!"

V pátek 8. 10. se konala ve Velkém Krtiši v katolickém kostele v 18. hod. mše svatá, zaměřená hlavně na děti. Po mši zůstalo v kostele asi 30 dětí s rodiči na přípravu před přijetím svatosti přijímání. Děti se připravují pouze v kostele, protože ani le- to nebylo povoleno vyučování náboženství ve škole.

Asi v 18. hod. vstoupili do kostela církevní tajemník Kukučka a vyšetřovatel Hošala. Kněz chtěl propustit děti domů, Hošala předstoupil před oltář a Kukučkovi přikázal hřbitv do kostela a nikoho nepustit ven. Hošala požadoval od dětí, aby mu nadiktovaly své jména. Proti tomu se ohrazovali i přítomní rodiče. Hošala je chtěl legitimovat a tři z nich a správce farnosti KDV PŘÍSEŽ KONFESNĚ
NA ŘÁDU TAKY KAPITÁL?

Toshiba baut in Braunschweig

Toshiba will nach Hitachi als zweiter japanischer Elektronikkonzern Halbleiter in der Bundesrepublik produzieren. Im Januar soll in Braunschweig mit dem Bau der Anlage und Ende 1983 mit der Produktion begonnen werden. Bis 1985 werden 32 Millionen Mark investiert.

A LETOS UDELAŁO 12.100 NE-
MECKEICK FIREM PLATTE!

Das Britische Museum soll die Akropolis-Friese „ausliefern“

Griechische Kultusministerin Mercouri kündigt gerichtliche Schritte an / London: Bisher kein offizieller Antrag gestellt

Von unserem Korrespondenten Gerd Höhler

Athen, 6. Dezember. Melina Mercouri, griechische Kultusministerin, läßt nicht locker: sie will das Britische Museum notfalls gerichtlich zwingen lassen, die berühmten „Elgin Marbles“ — Marmorstatuen, Säulen und Friese — der Akropolis — an Griechenland zurückzugeben.

In den Jahren 1801 bis 1803 hatte der britische Lord Elgin, damals Botschafter Großbritanniens in Konstantinopel, die Antiquitäten aus dem von den Osmanen besetzten Athen nach London geschafft, um sie, wie er sagte, vor der Zerstörung zu bewahren. Melina Mercouri allerdings gesteht dem Lord solche hochherzigen Motive nicht zu: „Es war ein Akt des Vandalismus und der Barbarei“, sagt die griechische Kultusministerin.

Zweifelhaft und undurchsichtig war der von Lord Elgin arrangierte Kunst-Transfer allemal: bis heute ist nicht ganz klar, ob und wieviel der Botschaf-

ter den Türken für die Kunstwerke bezahlte. Sicher ist hingegen, daß Lord Elgin damals ganze Schiffsladungen wertvoller antiker Kunstwerke außer Landes schaffte und gegen gutes Geld an Museen und private Sammler verkaufte.

Melina Mercouri betrachtet die ihrer Meinung nach fällige Rückgabe der „gekauften“ Antiquitäten als Präzedenzfall — wenn die Schlacht um die „Elgin Marbles“ erst einmal geschlagen ist, werden sich Museen in anderen europäischen Ländern und den USA gleichfalls mit der Forderung nach Herausgabe griechischer Kunstwerke konfrontiert sehen. Diese absehbare Entwicklung ist wohl auch der Grund dafür, daß die griechische Kultusministerin in Europa bisher kaum Bundesgenossen fand: An der UNESCO-Konferenz in Mexiko, wo Melina Mercouri für die Herausgabe der Elgin Marbles stritt, standen ihr zwar die meisten Staaten der Dritten Welt zur Seite, aber die EG-Partner zeigten

ihr die kalte Schulter. In Europa fürchtet man offenkundig, die Elgin-Affäre könnte zu einem Präzedenzfall werden und auch andere Staaten ermuntern, gleichfalls die Herausgabe archäologischer Funde und anderer Antiquitäten zu fordern.

Der heutige Lord Elgin, Nachfahre des Antiquitäten-Beschaffers, bezeichnet das griechische Ansinnen denn auch schlicht als „idiotisch“, und der britische Vertreter bei der UNESCO-Konferenz ließ keinen Zweifel daran, daß er von der Idee gleichfalls wenig hält. Melina Mercouri aber will es dabei nicht bewenden lassen: „Der nächste Schritt wird sein“, sagt sie jetzt, „die britischen Gerichte zu bemühen.“

Da allerdings dürfte die Ministerin zunächst einmal abblitzen. Denn vor lauter Engagement hat sie offenbar bisher völlig vergessen, bei der britischen Regierung formell um Herausgabe der Antiquitäten nachzusuchen. Ein Spre-

cher des britischen Kultusministeriums sagte dazu: „Frau Mercouri hat viele Reden über dieses Thema gehalten — aber bis heute hat sie keine offizielle Bitte um Rückgabe der Elgin Marbles an uns gerichtet.“

Athen (AP). Die griechische Regierung will mit einem Aufwand von 40 Millionen Drachmen (rund 1,3 Millionen Mark) den vom Verfall bedrohten Palast von Knossos auf Kreta vor dem Verfall retten. Wie Kultusministerin Mercouri in Athen bekanntgab, weisen die Überreste des 3500 Jahre alten Bauwerks sowie die vor 80 Jahren errichteten Stützmauern beträchtliche Schäden auf. Griechische Experten sollen in sechs Studien untersuchen, auf welche Weise dem weiteren Verfall Einhalt geboten werden kann. Ein großer Teil der Palastanlagen, die sich über 21 000 Quadratmeter Fläche erstrecken, ist bereits wegen Einsturzgefahr gesperrt.

KOLIK MÁME ZEMĚKOULI? (Fejeton)

Když jsem poprvé slyšel tuto otázku, radil jsem se zřejmě jako blb na kole. Na řeč bláznivý úsměv a v očích strach, že každou chvíli spadnu. Jako spácné zrudlý jsem pochopil, že mě čeká ještě další kolo otázek, at už požádám o azyl nebo půjdu někam dál.

Dovolmi si tvrdit, že skoro každý, kdo přijde z Východu, je alespoň trošku od prdelky zarudlý. Ať už chce či nechce, čím škol, denodenní ideologické huštění rozhlasu, televizí, novin a kulturní výbec, v člověku, byť se sebevíc brání, zanechává COSI. Touha po ideové absolutní protikomunistické čistotě, tak, jak si to představují mnozí utěčené v roce 1948, je nemožitelná. Tento požadavek na současnou generaci je naprosto nereálný a ducovní si tvrdit — nespravedlivý. Generace, která všechno „vzítla“ a byla z toho, když se rozhodovalo o budoucnosti státu, se sama ukládá do bezpečí a po těch, co zůstali, chce, aby raději zemřeli, než aby jim dali při „volání“ hlas.

To, co na člověka v Československu od narození působí, není jeho vina. Je to dědictví předchozí generace. A on sám musí poněkud poznávat, zkusit, jak by se co dalo vylepšit, hledat cestu a posleze poznat, že je to všechno jen iluze, že prostě nejde žít ve spíně a přitom zůstat čistý. Na čí straně je vlastně vina? Kde se má třeba dnešní osmačtyřicetiletý kluk dočítat o osmačtyřicetiletém (a to už nemluví o osmačtyřicetiletém, což je pro dnešního průměrného mladého člověka doba tak vzdálená a cizí, že ho ani nezajímá) nebo o dřevě, když ti, co uměli vyprout a psát, převážně a postupně odcházeli. Kozák jim toho moc neřekne. A na našem zemi se jen jako poklad tu a tam objeví Sdědětci či Listy. Mladá generace se jim jednoladně nechává na pospas. Nechci dělat advokáta těm dvěma národním obelhaným osmačtyřicetiletým. Jen si myslím, že právě kvůli těm 15 milionům doma by se měla znovu zkusit hledat cesta, tak jako třeba v šedesátém osmém. A povinnosti emigranta je pomáhat. Ne po mém útku potopa, ale naopak, každé zlepšení proty tam co zůstali, je řešení. My tady, co jsme odešli, nejme žádni budišovic. Bojujme, spíš naopak. Člověk neví, má-li se smát či plakat, když vidí jak lidé nuceně otázkami křádí, zase lžou. Ukládá za pravdu (vím, ne víš) a tady najednou ten fakt, že se tam prosím nedá žít, je málo. Ale jak má taková osmačtyřicetiletá holka dokazovat svojí protikomunistickou činnost. Je pak k blbě, když ji vidíte běhat cyklem po penzionu a zjišťovat, co to byla ta Solidarita. Musí to vědět, protože si do polních dřevů napadá NEBYL ASI V PRÁTELJI.

spolupráci s ní. Potkáte zde manžele, kteří se pro původ rodičů nemohli dostat na školu, v Československu byli vedeni jako osoby, jejichž vycestování není v zájmu státu, a když se jim to nakonec za pomoci různých machinací a úplatků jaksi podaří, třepou se strachem, bude-li to dost pro uznání politického pronásledování. Třepou se, protože napsali pravdu. Ale holka, co

už od hranic vyhrnuje sukýnku až ke krku, aby nachytala ženicha, a posléze ji zase cudně shrnuje zpět do půli stehy, protože se rozhodla pro Američana, má důvody daleko pádnější. Tedy ty napsané.

Přeji všem, aby se bez problému dostali tam, kam chtějí. Jen nechápu tu šaškárnu kolem. Tak trochu to připomíná domov. Prolhanější vyhrává.

A tak mně napadá, co když při pohovoru na mne vyjde řada mezi slečnou, co se narodila pro Američana a nábožensky pronásledovaným veksáčkem, který se neumí ani pomodlit. Mám obavy, že budu zase vypadat jako blb na kole. V takové chvíli bych byl vděčný, kdyby úředník, který tam bude sedět se mně zeptal: „Kolik máme zeměkoulí?“

PIŠTALKA ZŮSTALA NĚMÁ

Po sobotní fotbalové lize v Edenau pozvali pořadatele novináře zhlédnouti videozáznam části utkání Olomouc—Slavia z předchozího kola. A tak jsme také viděli, jak olomoucký brankář Vit, ve snaze krýt výsoký míč před dobíhajícími Petráčkou, Šlapal a útočníkovi Slavia Kopáčkou pod krk. Až se člověku zastavil dech. Takže odzvoněná šráška Schumacherova z Battistone na MS byla proti tomuto zákroku úplně správnou. Kde zůstal rozhodčí? Objevil se na obrazovce všepati a od mista laulu byl nejvýš 15 m. Musel vše vidět, ale jeho pištálka zůstala němá. Pištálka jednoho z našich nejlepších fotbalistů Krehhaka.

KOVY ZACHÁVA MLUVIT, TAK BY DVLA SPROSTAL

V NEHETKELICH NOVINCICH BYLA ZPADAVALA O DVA DNY DOLIVE. TEN KELITREJ BOJOVNIK NEBYL ASI V PRATEJALI.

Toto poselství míru a pokoje církev vždy hlásala a hlásat bude! Velmi výrazně toto poselství pokoje, míru církev vyhlásila na II. vatik. koncilu. K tomu přistupují nesčetná prohlášení pro pokoj, míru a zvláště papežů poslední doby. V Římě je také ústředí pro tuto práci "Iustitia et Pax"/Spravedlnost a mír/.

Žena chrání pařížské metro

Každých sedmadvacet sekund je ve Francii někdo okraden. Během uplynulých dvaceti let vzrostla kriminalita v této zemi pátásobně. Přitom z oficiálních údajů vyplývá, že výdaje na udržování pořádkových sil, tedy policie, detektivů atd. mnohonásobně převyšují ztráty, které vznikají loupežnými přepady a vloupáním. Náklady dosahují částky 15 miliard franků, zatímco ztráty vzniklé krádežemi a vloupáním „pouze“ tři miliardy.

Nejnebezpečnějším místem francouzského metropole je metro. Na nástupišťích, ve vagoncích i v labyrintu podzemních choděb vzrůstá počet přepadení a krádeží horentním tempem. V loňském roce to bylo více než 900 případů; a počet kapení krádeží dosahuje při střízlivém odhadu 10 tisíc za rok.

Aby úřední místa zabránila tomuto růstu kriminality, byly zvětšeny hlídky policistů i pracovníků policie v civilu na nástupišťích v metru i ve vozzech. Před časem byla pověřena odpovědností za zajištění bezpečnosti v pařížském metru osmdesátiletá brunetka Nadine Jolyová. V hodnosti policejního komisaře je už pět let. Až dosud byla asistentkou šéfa prvního pařížského distriktu. Nyní je tedy velitelkou speciální brigády vyčleněné k boji s gangstery v metru.

Nadine Jolyová podléhá 286 metro-policistů a dva oddíly četníků, souhrnně 450 lidí. Nyní byla speciální brigáda posílena padesáti zvlášť vyškolenými agenty, jejichž úkolem je v pařížském metru dopadnout co největší množství kapsářů. Nařízení o zvýšení dozoru v pařížském metru, které vydal pařížský policejní prefekt, předpokládá rovněž zlepšení spolupráce s pracovníky metra. Proto budou nyní na nejrůznějších stanicích mít pracovníci metra povinnost dohledu na nástupišťích. A s výzvou se obrátila policie i na cestující, aby byli nápomocni při boji se zločinem. Nejednou se totiž stalo, že cestující bránili zadrženého kapsáře před policisty.

Jinak ve Francii jsou ponejvíce kradeny automobily. Z celkového počtu zaznamenaných a hlášených krádeží — v roce 1980 jich bylo

1894103 — bylo ukradeno 1,6 mil. vozidel. Na dalších místech jsou pak peníze, šeky, šperky atd. (ndo)

■ PRAHA A LÁZNĚ

Nemohu pochopit, proč v Praze, která má přes milion obyvatel, jsou v provozu — v současné době — jen jedny parní lázně pro veřejnost. Do roku 1955 bylo v provozu sedm parních lázní, kromě toho byly ještě další se sprchou a vanovou koupelí. Nyní byly z provozu vyřazeny i parní lázně na Štupl a zůstaly jen vanové koupelie. Jak je to možné, že lázně Koruna, které byly tak velkým finančním nákladem adaptovány, byly v provozu tak krátkou dobu? V Podolí jsou sice moderní lázně, kde je pára i sauna, ale pro nás, starší důchodce, to není vhodné. Rád bych se dověděl, jak dlouho bude ještě tento neutěšený stav v Praze trvat? J. K., Praha 7

Pražské lázně, podnik hl. m. Prahy nám zaslaly toto vyjádření: Je pravda, že klasické parní lázně jsou v provozu pouze na Smíchově, nám. 14. října. Ostatní objekty parních lázní, které naše organizace spravuje a provozuje, jsou v současné době z různých důvodů uzavřeny, a to buď pro havarijní stav nebo pro rekonstrukci. Z havarijního důvodu jsou uzavřeny lázně Koruna, Karlovy lázně a na Štupl. V rekonstrukci jsou lázně na Žižkově. Koruna a Karlovy lázně se započnou opravovat v roce 1984. U obou akcí jde o investice vysoké přesahující částku 10 milionů korun. Některé další objekty, o nichž se pisatel zmíní, tj. Podolí, AXA, lázně na Hlavním nádraží, nejsou ve správě Pražských lázní, jde o zařízení spravované ČSTV a v posledním případě podnikem Kadeřnictví hl. m. Prahy. Je nám známa situace, která v Praze nastala, ale náš podnik dostal pouze omezené finanční částky, takže můžeme provádět jen drobné investiční akce.

• Bývalý šéf gestapa ve francouzském Lyonu K. Barbie chce zůstat v Bolíviu a vyčkat rozhodnutí, zda bude vydán do NSR, kde by mu hrozil jen velmi mírný trest. V minulých dnech bylo oznámeno, že Barbie uprchl do Brazílie, neboť se prý obával, že ho nová bolivijská vláda vydá Francii.

Expresy v »zemi vycházejícího slunce«

O japonských železnicích se často hovoří jako o technické zázraku dvacátého století. Nejde pouze o takové unikátní projekty, jako je tunel v aktivním seismickém pásmu mezi ostrovy Honšú a Hokkaidó; především jde o velkorysou koncepci železniční dopravy na japonských ostrovech a její vysokou technickou úroveň.

Krátká exkurze do historie — první lokomotiva se v Japonsku objevila v roce 1872 a přibyla z Velké Británie. Byla to velká sláva, když v témže roku projela tato lokomotiva vzdálenost 16 mil z Tokia do Jokohamy. A o necelých sto let později, v roce 1964, bylo Tokio spojeno s druhým největším japonským městem Osakou super rychlou železniční tratí, na které přepravoval expres Sinkansen. Ten urazil vzdálenost 500 kilometrů za pouhé čtyři hodiny. Jinými slovy, ve světě neměl konkurenci.

Tento technický náskok v železniční dopravě si Japonsko od

té doby udržuje. V dalších letech se podařilo navázat rychlé spojení podél celého východního pobřeží Japonska. V roce 1962 se dovršil další úsek budované železnice; na síť byla napojena severovýchodní oblast japonských ostrovů, která se nazývá Tohoku. To je zatím poslední část tohoto díla, jehož hodnota dosahuje 12 miliard dolarů. Většina tratí vede ve výšce pěti až šesti metrů nad zemí (převence před poklesem půdy, nižší hlukost a vibrace), čtvrtina tratí vede přes tunely. Unikátem na trati je most dlouhý 3870 metrů.

Ovšem rychlé japonské železni-

Good-Will-Mission

Die Filmschauspielerin Liz Taylor will Ende Dezember in den Nahen Osten reisen, um die „Moral der Bewohner dieser Region zu heben“. Die Idee zu dieser Reise hatte der Direktor der in Los Angeles erscheinenden Zeitung „Israel Today“, Phil Blazer. Liz Taylor hat 1957 den jüdischen Glauben angenommen. Sie will, so der Zeitungsdirektor, mit einer Reise durch den Nahen Osten „die Welt daran erinnern, daß sich die Lage in Israel normalisiert hat“. Das US-Außenministerium unterstrich, die Reise Liz Taylors habe „rein privaten Charakter“. AFP

AT JEBOU VEZHE ŠVEJKA... Trend zum „Zweitbaum“

MÜNCHEN, 17. Dezember (dpa). Zum Weihnachtsfest 1982 gehört als neuer Trend offenbar der „Weihnachtszweitbaum“. Immer mehr Familien stellen im Kinderzimmer einen kleinen Christbaum auf, der wie der große mit Süßigkeiten behängt wird. Wie Christbaumschmuckhersteller in Bayern berichteten, wird der deutsche Weihnachtsbaum in diesem Jahr in pastell-rosa bis burgunderfarbenen Tönen geschmückt. Der altdeutsche Baumschmuck mit Holzpferden, Strohsternen und Äpfeln ist dagegen weit weniger gefragt. Wachskerzen mit Schleifen und porzellanartig lackierte Glaskugeln mit Blumen- und Vogelmotiven zieren den Christbaum, der in 89 Prozent aller bundesdeutschen Haushalte stehen wird.

KRIZE, NEZAHĚTNANOST...

ce mají stále větší problémy, jsou vysoce zadluženy, neboť stavba každého nového kilometru tratí je stále dražší. Příkladem těchto problémů je skutečnost, že superexpres musí skončit několik desítek kilometrů před Tokiem. Dále se už musí putovat obyčejným vlakem. Důvod? Spekulantů se dozvěděli o trase, na které by měl jezdit superexpres a skupili v okolí hlavního města pozemky, přes které měla železniční magistrála vést. Potom vyhnali ceny těchto pozemků do astronomické výšky, že zadlužené železnice nejsou s to je vykoupit. Proto musí denně několik desítek tisíc lidí komplikovaně přestupovat. A těch několik desítek kilometrů do centra města trvá řekdy déle než několik set kilometrů po nejrychlejší železniční magistralé světa. (ch)

Aufgespießt

„Ihr macht in jede Hose, die man euch hinhält.“

Der Kabarettist Dieter Hildebrandt zum Plan der CDU zugerechnet. ARD-Programmdirektoren, seine für den 22. Januar geplante Satire-Sendung „Scheibenwischer“ wegen der geplanten Bundestagswahl am 6. März zu streichen.

SLEČNA THERESE BANTEGNIOVÁ z francouzského města Lille měla jistě pádný důvod k úzkostnému zaječání, když se jí z klozetové mísy začala soukat třimetrová kralita. Mocný plaz, sousedův domácí „mazlík“, se zřejmě vydal odpadnout rovnou na cestu za poznáním. Slečna ale neměla pro jeho objevitelské sklony pochopení: když se probrala ze šoku, zavolala hasiče. Majitel marně dokazoval, že jeho tulák je přitůlné a neškodné zvířátko. Sousedé mu položili nůž na krk: buď půjde z domu had nebo půjdou oba.

• Poprvé v dějinách Španělska překročil počet nezaměstnaných v zemi hranici dvou milionů.

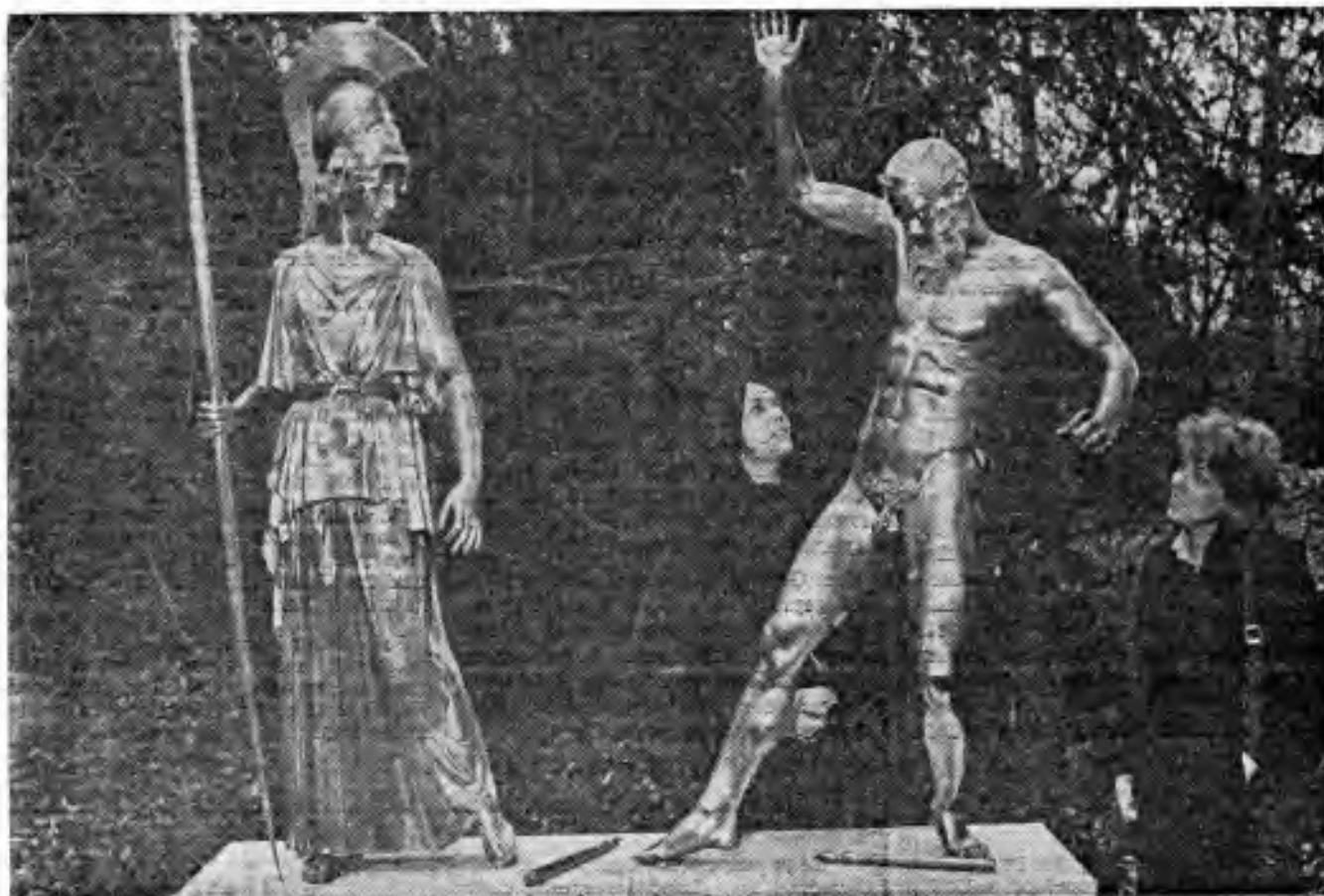
O obchodu ČSSR—Nepal

Káthmándú: Na návštěvu do Nepálského království přiletěla v neděli čs. obchodní delegace vedená ministrem zahraničního obchodu ČSSR B. Urbanem. V nepálském hlavním městě Káthmándú byla tentýž den podepsána tříletá obchodní a platební dohoda mezi nepálskou a československou vládou. Za ČSSR ji podepsal B. Urban, za nepálskou zemi ministr obchodu, místního zásobování a průmyslu B. Ghártimagar. Dohoda, která je prvním dokumentem tohoto druhu ve vztazích obou zemí, přispěje k rozvoji obchodní výměny a dalších styků, jež doposud nebyly smluvně zajištěny.

BUDOU DO TATER DODÁVAT ŽERPY (NEBO ŽERPI?)

Sekáčkem na maso šel ve čtvrtek večer v Praze 10 hádku se svojí žilistou vnučkou, podnapitý 74letý důchodce. Udeřil jí několikrát mladou ženu do hlavy a způsobil jí těžké zranění. Násilník byl zadržen.

NEZLOUŽTE DĚDEČKA!!



Der Kunstfreund oder – was ja selten genug der Fall ist – der zufällige Besucher des Liebieghauses am Schaumainkai wird, wenn er jetzt den Garten durch den Haupteingang betritt, seinen Augen nicht trauen. Rechts vor ihm auf dem Rasen sieht er, zwischen Büschen und Bäumen des winterlichen Parks stehend, ein nahezu lebensgroßes Paar in schimmernder Bronze: Sie, auf einen Speer gestützt, den strengen Blick nach links gerichtet, wo er, ein nackter Mann mit primitiven Zügen und Bocksschweif am verlängerten Rückgrat, mit einem Ausdruck von Erschrecken und Begierde zur Erde blickend, in just diesem Augenblick verharrt. Der kunsthistorisch nicht informierte wird zunächst das Monument für eine Ausgeburt eines in Nippes beheimateten Künstlers sehen, der es sich vielleicht um die Jahrhundertwende zum Ziel gesetzt hat, eine Weltausstellung oder einen Autosalon auszuschnücken. „Kitsch“, sagt er sich auf Anhieb – und liegt mit seinem Urteil haargenau daneben. Die Bronzegruppe ist eine vom Liebieghaus (Museum alter Plastik) erarbeitete originalgetreue Wiedergabe jener legendä-

ren (aber einstmalen wirklichen) Gruppe des griechischen Bildhauers Myron, die um etwa 500 vor Christus die Akropolis über dem antiken Athen schmückte. Das Liebieghaus besitzt – es ist wohl das wertvollste Stück des Hauses – eine römische Marmorkopie dieser Athene aus der Zeit des 1. Jahrhunderts nach Christus. Der zu der Gruppe dazugehörige Satyr Marsyas, der sich, ebenfalls als Kopie, in den vatikanischen Museen befindet, wurde nun – ebenso wie die Frankfurter Athene – nach Münzdarstellungen und anderen Kopien restauriert, ergänzt und schließlich in Kupfer gegossen, so, wie es auch vom Original überliefert ist. Die Augen sind von einer Goldschmiedin aus Marmor, Bernstein und Onyx eingelegt, die Zähne aus Elfenbein angefertigt worden. Die dargestellte Szenerie: Athene erblickt beim Erlernen des Flötenspiels ihr Gesicht im Wasser-Spiegel eines Bachs und erschrickt, als sie sich mit aufgeblähten Backen sieht. Voll Abscheu wirft sie die Flöten zu Boden. Dies ist der Augenblick, als sich der Satyr Marsyas hervorwagt, die göttlichen Instrumente an sich zu bringen. Ein

Blick der Verachtung aus den Augen der Göttin flößt ihm Furcht ein. Aber seine Begierde ist stärker.

Marsyas hat an seinem Flötenspiel nicht lange Spaß. In seiner Vermessenheit will er sich mit Apoll messen. Er unterliegt und wird wegen Frevels an den Göttern bei lebendigem Leibe enthäutet. Die damals schon berühmte Figurengruppe hat einen nicht ganz unpolitischen Hintergrund, verehrten doch die Boötler, mit denen die Athener damals im Streit lagen, die Satyrn. Politische Satire also schon damals. Mit der Myron-Gruppe hat das Liebieghaus diesen ersten Versuch einer solchen großangelegten Rekonstruktion gewagt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf nur 60 000 Mark. Die Wissenschaftler wollen dafür Sorge tragen, daß die Bronzegruppe keine Patina ansetzt: Auch darin will man antiken Bräuchen nachhelfen, denn die alten Bronzen wurden in der Tat regelmäßig blankgeputzt. Man sieht: Die Antike war eben ganz anders, als man glaubte.

Zajímavosti ze sjezdu

● **ČLEN PŘEDSEDNICTVA** a tajemník ÚV KSČ M. Jakes a další členové delegace ÚV KSČ, vlády ČSSR a ÚV NF se v sobotu odpoledne setkali v přestávce jednání IX. sjezdu SČSP se zahraničními delegacemi, které na něm byly přítomny. Přátelské besedy se zúčastnili rovněž nejvyšší představitelé SČSP.

● **PŘED PALÁCEM KULTURY** v Praze předal v sobotu ředitel n. p. Tatra Kopřivnice E. Lindovský velvyslanec SSSR v ČSSR A. Botvinov poslední nákladní automobil typu Tatra 143, které jsme více než deset let vyváželi do Sovětského svazu. Sovětský velvyslanec zároveň převzal první nákladní automobil nové typové řady T 141 S 3. V příštím roce vyvezeme do SSSR 1325 vozů tohoto typu. Předání se zúčastnila delegace ÚV KSČ, vlády ČSSR a ÚV NF ČSSR na IX. sjezdu SČSP, vedená členem předsednictva a tajemníkem ÚV KSČ M. Jakesem. (čr)

ŽASNU!

Moskau berichtet aktuell

MOSKAU, 17. Dezember (AP/AFB). In Abkehr seiner gewohnten Informationspolitik hat Moskau erstmals seit Jahren Inhalte einer Sitzung des Politbüros mitgeteilt. Wie die Moskauer Nachrichtenagentur TASS meldete, beschäftigte sich die innerste Parteiführung am Donnerstag mit den Genfer Abrüstungsverhandlungen, einem Bericht von Ministerpräsident Nikolai Tichonow über seine Finnland-Reise und wirtschaftspolitischen Fragen. Aus einer Meldung Radio Moskaus ging hervor, daß auch über einen Bau weiterer Fabriken für Autoteile und eine Verbesserung des Auto-Serviceetzes in der UdSSR beraten worden sei. Weiter meldete TASS die Beförderung der Leiter der Außenministerien aus den USA sowie Südost- und Fernostasiens, Viktor Komplexow und Michail Kapiza, zu stellvertretenden Außenministern. Die Sitzungen des Politbüros waren unter Leonid Breschnev stets streng geheim gehalten worden. Das Parteiorgan „Pravda“ hatte kürzlich dem sowjetischen Rundfunk inaktuelle und uninteressante Berichterstattung vorgeworfen.

Moskau kauft erneut US-Weizen

Die Sowjetunion hat in den Vereinigten Staaten weitere 500 000 Tonnen Weizen gekauft, die bis 30. September nächsten Jahres zu liefern sind. Die Weizenmenge, die die Sowjetunion bisher langfristig geordert hat, hat sich damit auf 1,1 Millionen Tonnen erhöht.

Prátelství se Sovětským svazem potvrzené činy,

OKUPACÍ A JINÝMI PŘÁTELSKÝMI PROJEVY!